HAUSHALTSPLAN

DES

LANDES HESSEN

für das Haushaltsjahr 2004

INHALT

		Seite
Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2004 (Haushaltsgesetz 2004) und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften		**3**
Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2004		**15**
Teil I	**Haushaltsübersicht 2004**	**16**
Teil II	**Finanzierungsübersicht 2004**	**20**
Teil III	**Kreditfinanzierungsplan 2004**	**21**
Anlagen zum Haushaltsplan 2004		**22**
Anlage 1	**Gruppierungsübersicht 2004**	**23**
Anlage 2	**Funktionenübersicht 2004**	**33**
Anlage 3	**Haushaltsquerschnittt 2004**	**43**
Anlage 4	**Zergliederung 2004**	**61**
Anlage 5	**Stellenübersicht 2004**	**85**
Anlage 6	**Übersicht über die Stellenveränderungen 2004**	**97**
Anlage 7	**Übersicht über den Bestand an Rücklagen 2004**	**103**

GESETZ
über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2004 (Haushaltsgesetz 2004)

Vom 18. Dezember 2003

§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird in Einnahme und Ausgabe auf

21.343.013.700 Euro

festgestellt.

§ 2

(1) Mit Ausnahme der Ansätze für Versorgungsausgaben dürfen Personalausgabenansätze innerhalb der Einzelpläne und im Rahmen der Umsetzung des Gesetzes über den Abbau von Stellen in der Landesverwaltung durch den Minister der Finanzen auch einzelplanübergreifend umgesetzt werden. Die Ermächtigung des Ministers der Finanzen umfasst auch Mittelumsetzungen von und zu Landesbetrieben.

(2) Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und das Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz können mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen in den Bereichen der Gemeinschaftsaufgaben „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie die von der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für

die Landwirtschaft (EAGFL) (ABI. EG Nr. L 160 S. 80) betroffenen Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen in den Einzelplänen 07 und 09 für gegenseitig, andere Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen zu Gunsten dieser Bereiche für einseitig deckungsfähig erklären. Sofern zur Umsetzung der Programme mit Förderungen aus der EAGFL-Verordnung zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen erforderlich werden, können diese mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im notwendigen Umfange eingegangen werden.

(3) Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Ansätze sowie Verpflichtungsermächtigungen im Einzelplan 18 als jeweils gegenseitig deckungsfähig behandelt werden.

(4) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung Personalmittel von den Einzelplänen nach Kapitel 06 16 und Kapitel 17 02 – ATG 71 in den Fällen umzusetzen, in denen die Ressorts ihre Verpflichtungen zur Personalbeistellung nicht oder nicht in vollem Umfang erfüllen. § 50 der Landeshaushaltsordnung findet insoweit keine Anwendung.

§ 3

Bei Haushaltstiteln, die eine Leistung des Bundes vorsehen, gelten Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen im gleichen Verhältnis als gesperrt, in dem der Bund seine Leistung mindert; § 41 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

§ 4

(1) Übertragbare Ausgaben im Sinne des § 19 Abs. 1 der Hessischen Landeshaushaltsordnung sind die Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 des Gruppierungsplans für den Haushalt des Landes Hessen sowie die Ausgaben aus zweckge-

bundenen Einnahmen. Die zu einer gemeinsamen Zweckbestimmung (Titelgruppe) gehörenden Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8 sind nicht übertragbar, es sei denn, der Haushaltsplan lässt durch entsprechende Haushaltsvermerke Ausnahmen zu.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann in besonders begründeten Einzelfällen die Übertragbarkeit von Ausgaben zulassen, soweit Ausgaben für bereits bewilligte Maßnahmen noch im nächsten Haushaltsjahr zu leisten sind.

§ 5

(1) Von den Ansätzen der Gruppe 519 sind, soweit die Berechnung auf dem Friedensneubauwert beruht, 6 vom Hundert für Zwecke der Energieeinsparung zu verwenden. Eine andere Verwendung ist nur mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen zulässig.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für Maßnahmen der Energie- und Wassereinsparung in landeseigenen Liegenschaften Vorfinanzierungen in Anspruch zu nehmen, wenn die entstehenden Kosten (einschließlich Zins- und Tilgungsaufwand) aus den erwarteten Energie- und Wassereinsparungen innerhalb von 75 vom Hundert der technischen Lebensdauer der Installation refinanziert werden können. Die Rückzahlung der vorfinanzierten Beträge erfolgt aus den bei Gruppe 517 veranschlagten Haushaltsansätzen.

§ 6

(1) Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen für Zuwendungen im Sinne des § 23 der Hessischen Landeshaushaltsordnung zur Deckung der gesamten Ausgaben oder eines nicht abgegrenzten Teils der Ausgaben einer Stelle außer

halb der Landesverwaltung (institutionelle Förderung) sind gesperrt, solange ein Haushalts- oder Wirtschaftsplan nicht von dem zuständigen Ministerium und dem Ministerium der Finanzen gebilligt ist. Das Ministerium der Finanzen kann die Sperre aufheben.

(2) Das Ministerium der Finanzen kann, soweit die Haushalts- oder Wirtschaftspläne nicht rechtzeitig zu Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres vorgelegt werden können, in Abschlagszahlungen zur Leistung unabweisbarer Ausgaben einwilligen.

§ 7

(1) Abweichend von § 49 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung kann jede Planstelle für Beamtinnen oder Beamte, Richterinnen oder Richter sowie jede Stelle für Angestellte und Arbeiterinnen oder Arbeiter mit mehreren Teilzeitbeschäftigten besetzt werden. Daneben können bei der Besetzung von Planstellen für Beamtinnen oder Beamte, Richterinnen oder Richter sowie von Stellen für Angestellte, Arbeiterinnen oder Arbeiter Beschäftigte auf mehreren Stellen geführt werden. Die Gesamtarbeitszeit je Stelle darf nicht höher sein als die Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Kraft.

(2) Planstellen einer Besoldungsgruppe können auch mit Beamtinnen oder Beamten einer anderen Laufbahn mit gleichem Endgrundgehalt besetzt werden. Über die Änderung der Amtsbezeichnung ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(3) Werden polizeidienstunfähige Polizeivollzugsbeamtinnen oder -beamte, die den gesundheitlichen Anforderungen des Amtes einer anderen Laufbahn genügen, im Dienst des Landes weiterverwendet, so können sie auf einer Planstelle des Eingangsamts einer Laufbahn der jeweiligen Laufbahngruppe geführt werden.

Gleiches gilt auch für Beamtinnen oder Beamte des Justizvollzugsdienstes, die im allgemeinen Vollzugsdienst tätig sind. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Übernahme von polizei- und justizvollzugsdienstunfähigen Beamtinnen und Beamten vorübergehend Angestelltenstellen in Beamtenstellen umzuwandeln.

(4) Die Stellenübersicht bei Kapitel 05 04 Titel 425 61 sowie die Erläuterungen dazu sind verbindlich.

§ 8

(1) Die Landesregierung wird ermächtigt, mit Zustimmung des Haushaltsausschusses freie oder frei werdende Planstellen und Stellen im Falle eines unabweisbaren, vordringlichen Personalbedarfs in andere Kapitel desselben Einzelplans oder in andere Einzelpläne umzusetzen und, soweit es notwendig ist, gleichzeitig umzuwandeln. Über den weiteren Verbleib der umgesetzten Plan-/Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden. § 50 der Hessischen Landeshaushaltsordnung bleibt unberührt.

(2) Die Ministerien werden ermächtigt, im Rahmen der dezentralen Veranschlagung der Personalausgaben Plan-/Stellen innerhalb des Einzelplans umzusetzen. § 50 der Landeshaushaltsordnung findet insoweit keine Anwendung. Dies gilt nicht für Umsetzungen in das Ministeriumskapitel.

§ 9

(1) Die Landesregierung wird ermächtigt, haushaltsrechtliche Maßnahmen zu treffen, die sich aus der Anpassung an das Besoldungsrecht, an andere gesetzliche Bestimmungen oder an das Tarifvertragsrecht zwingend ergeben, insbesondere die Stellenpläne und Stellenübersichten zu ergänzen sowie Planstellen und Stellen umzuwandeln. Über den weiteren Verbleib dieser Planstellen und Stellen ist im nächsten Haushaltsplan zu entscheiden.

(2) Zur Umsetzung der Altersteilzeitarbeit ist das zuständige Ministerium ermächtigt, auf der Grundlage der von der Landesregierung erlassenen näheren Bestimmungen für Altersteilzeitkräfte Altersteilzeitplanstellen/Stellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ zu schaffen.

§ 10

(1) Das zuständige Ministerium wird ermächtigt, Leerstellen mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ auszubringen für

1. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, die unter Wegfall der Dienstbezüge bei einem anderen Dienstherrn verwendet werden,
2. Bedienstete, die als Abgeordnete in den Bundestag, in den Hessischen Landtag oder in das Europäische Parlament gewählt sind,
3. Bedienstete, die für eine vorübergehende Tätigkeit in öffentlichen zwischenstaatlichen oder überstaatlichen Einrichtungen oder in den Entwicklungsländern beurlaubt werden,
4. Beamtinnen und Beamte, die als Richterinnen und Richter kraft Auftrags zu einem hessischen Gericht, und Richterinnen und Richter, die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet werden,
5. Beamtinnen und Beamte, die nach § 85a Abs. 4 Nr. 2 oder nach § 85f des Hessischen Beamtengesetzes, oder Richterinnen und Richter, die nach § 7a Abs. 1 Nr. 2 oder nach § 7b des Hessischen Richtergesetzes beurlaubt werden,
6. Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, die nach § 50 Abs. 1 des Bundes-Angestelltentarifvertrages oder nach § 55 Abs. 1 des Manteltarifvertrages für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder in entsprechender Anwendung des § 85a Hessisches Beamtengesetz beurlaubt werden,
7. Angestellte, Arbeiterinnen und Arbeiter, deren Arbeitsverhältnis nach § 59 Abs. 1 des Bundes-Angestelltentarifvertrages oder nach § 62 Abs. 1 des Manteltarifvertrages für Arbeiterinnen und Arbeiter des Bundes und der Länder wegen der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht,

8. die Dauer der Elternzeit, wenn von der Möglichkeit zur Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften aus besonderen Gründen kein Gebrauch gemacht werden kann,
9. Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter, die durch Beendigung eines Beamtenverhältnisses auf Probe oder auf Zeit nach §§ 19a und 19b des Hessischen Beamtengesetzes wieder in ihr früheres Amt zurücktreten, wenn keine freie Planstelle dieser Besoldungsgruppe zur Verfügung steht.

(2) Werden die Bediensteten wieder im Landesdienst verwendet, sind sie in eine freie oder in die nächste frei werdende Stelle bei ihrer Verwaltung einzuweisen; mit der Einweisung fällt die Leerstelle weg. Bis zur Einweisung in eine freie Stelle ist sie oder er auf der Leerstelle zu führen.

§ 11

(1) Wird infolge eines unvorhergesehenen und unabweisbaren Bedürfnisses eine überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgabe erforderlich (Art. 143 der Verfassung des Landes Hessen), so bedarf es eines Nachtragshaushalts nicht, wenn die Mehrausgabe im Einzelfall einen Betrag von 5 Millionen Euro nicht überschreitet oder rechtliche Verpflichtungen, Rechtsansprüche aus Gesetz oder Tarifvertrag zu erfüllen sind oder soweit Ausgabemittel von anderer Seite zweckgebunden zur Verfügung gestellt werden. Für überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen gilt Entsprechendes, wenn die voraussichtlich kassenwirksam werdenden Jahresbeträge insgesamt einen Betrag von 5 Millionen Euro nicht überschreiten.

(2) Mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Zuweisungen der EU bei gemeinsam finanzierten Förderprogrammen vorfinanziert werden, wenn entsprechende Förderzusagen der EU vorliegen. Hierdurch bedingte, nicht durch Einnahmen von der EU im laufenden Haushaltsjahr gedeckte Mehrausgaben sind als Vorgriffe nach § 37 Abs. 6 der Hessischen Landeshaushaltsordnung nachzuweisen.

(3) Der Betrag für die nach § 37 Abs. 4 der Hessischen Landeshaushaltsordnung dem Landtag vierteljährlich mitzuteilenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird auf 50 000 Euro festgesetzt.

§ 12

(1) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung in Einzelfällen gestatten, dass landeseigene Grundstücke in Gebieten, die die Voraussetzung für die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen nach den §§ 136 bis 164 oder von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen nach den §§ 165 bis 171 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2142, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2850), erfüllen, auch ohne eine entsprechende förmliche Festlegung des Gebiets oder Förderung der Maßnahme zum Grundstückswert an die Gemeinde veräußert werden, wenn sich diese zur Durchführung der beabsichtigten städtebaulichen Maßnahmen auf dem Grundstück innerhalb von fünf Jahren verpflichtet. Bei der Ermittlung des Grundstückswertes bleiben Veränderungen des Wertes, die durch die Sanierungs- oder Entwicklungsmaßnahmen hervorgerufen werden, unberücksichtigt.

(2) Abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung wird zugelassen, dass von staatlichen Einrichtungen im Bereich der Datenverarbeitung entwickelte oder erworbene Programme unentgeltlich an Stellen der öffentlichen Verwaltung abgegeben werden können, soweit Gegenseitigkeit besteht.

(3) Das Ministerium der Finanzen kann abweichend von § 63 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung mit Zustimmung des Haushaltsausschusses zulassen, dass Schloss- und Burgruinen unter Wahrung denkmalpflegerischer Belange an Fördervereine, deren Zweck die Trägerschaft und der Erhalt von Kulturdenkmälern ist oder an Gemeinden unter dem vollen Wert bis zu einem Anerkennungsbetrag veräußert werden.

§ 13

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 vorgesehenen Kredite aufzunehmen. Die Kreditaufnahme erfolgt grundsätzlich in Euro. In anderen Währungen ist die Kreditaufnahme nur in Verbindung mit einem Währungssicherungsgeschäft zulässig.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die im Finanzplan der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung und im Finanzplan der Hessischen Staatsbäder für 2004 vorgesehenen Kredite aufzunehmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, die im Städtebau (Einzelplan 07) gewährten Vorauszahlungen des Bundes, soweit sie in Darlehen umgewandelt werden, als Kredit anzunehmen. Soweit der Bund im Laufe des Haushaltsjahres 2004 über die im Haushaltsplan vorgesehenen Beträge hinaus weitere Mittel für den Wohnungsbau und Städtebau (Einzelplan 07) als Kredit zur Verfügung stellt, darf das Ministerium der Finanzen auch diese Mittel annehmen.

(4) Der Zeitpunkt der Kreditaufnahme ist nach der Kassenlage, den jeweiligen Kapitalmarktverhältnissen und gesamtwirtschaftlichen Erfordernissen zu bestimmen.

(5) Mehreinnahmen aus dem Steueraufkommen sind zur zusätzlichen Schuldentilgung, zur Verminderung des Kreditbedarfs oder zur Bildung von Rücklagen zur Deckung von Ausgaberesten und anderen Verpflichtungen zu verwenden, soweit sie nicht zur Deckung unabweisbarer Mehrausgaben im Haushaltsjahr 2004 benötigt werden. Zur Begrenzung der Neuverschuldung können Rücklagen aufgelöst werden.

(6) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Kredite vorzeitig zu tilgen und zusätzliche Tilgungsausgaben aus kurzfristigen Krediten zu leisten. Die Kreditermächtigungen nach Abs. 1 bis 3 erhöhen sich entsprechend. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Rahmen der Kreditfinanzierungen Vereinbarungen zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Optimierung der Kreditkonditionen zu treffen.

(7) Die Inanspruchnahme der nach § 18 Abs. 3 der Hessischen Landeshaushaltsordnung fortgeltenden Ermächtigung zur Aufnahme von Krediten wird auf jährlich 500 Millionen Euro begrenzt.

§ 14

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Förderung des Wohnungsbaus, der Modernisierung und Instandsetzung von Wohngebäuden sowie des Erwerbs vorhandener Wohnungen, insbesondere durch kinderreiche Familien und schwerbehinderte Menschen, Garantien und Bürgschaften im Haushaltsjahr 2004 bis zum Betrag von 25 Millionen Euro zu übernehmen. Das Ministerium der Finanzen wird außerdem ermächtigt, im Haushaltsjahr 2004 bis zum Betrag von 25 Millionen Euro Garantien und Bürgschaften, die bei der späteren Übernahme auf den Bürgschaftsrahmen des jeweiligen Haushaltsjahres anzurechnen sind, für denselben Zweck in Aussicht zu stellen.

(2) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2004 zur Förderung dringender Neu- und Umbaumaßnahmen genehmigter, nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz vom 6. Dezember 1972 (GVBl. I S. 389, 1973 I S. 90), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2002 (GVBl. I S. 64), beihilfeberechtigter Privatschulen (Ersatzschulen) Bürgschaften bis zum Betrag von 2,5 Millionen Euro zu übernehmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2004 bis zur Höhe von 5,88 Millionen Euro Garantien zu übernehmen, die sich aus dem Umgang mit radioaktiven Stoffen nach dem Atomgesetz in der Fassung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 1565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322), als notwendig erweisen.

(4) Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, zur Absicherung der den hessischen Landesmuseen und Landesausstellungen, der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten sowie dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen überlassenen Leihgaben, an denen ein besonderes Landesinteresse besteht, Garantien bis zur Höhe von insgesamt 200 Millionen Euro zu übernehmen. In Anspruch genommene Ermächtigungen aus Vorjahren sind anzurechnen. Durch Rückgabe von Leihgaben erloschene Garantien können erneut in Anspruch genommen werden.

§ 15

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, zur Durchführung dringender volkswirtschaftlich gerechtfertigter Aufgaben im Haushaltsjahr 2004 Garantien und Bürgschaften bis zum Betrag von 250 Millionen Euro zulasten des Landes zu übernehmen.

§ 16

(1) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2004 zur Verstärkung der Betriebsmittel der Staatshauptkasse Hessen kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bis zur Höhe von 8 vom Hundert des in § 1 festgestellten Betrages aufzunehmen. Über diesen Betrag hinaus kann das Ministerium der Finanzen vorübergehend weitere Kassenkredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach § 13 Abs. 1 keinen Gebrauch macht.

(2) Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2004 kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bis zur Höhe von 10 Millionen Euro aufzunehmen.

(3) Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Haushaltsjahr 2004 für den Hessischen Investitionsfonds kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bis zur Höhe von 15 Millionen Euro aufzunehmen.

§ 17

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

Wiesbaden, 18. Dezember 2003

Der Hessische Ministerpräsident — Der Hessische Minister der Finanzen

K o c h — W e i m a r

GESAMTPLAN

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2004

		Seite
Teil I	**Haushaltsübersicht**	**16**
	Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne 2004	**16**
	Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne 2004	**18**
Teil II	**Finanzierungsübersicht 2004**	**20**
Teil III	**Kreditfinanzierungsplan 2004**	**21**

Haushaltsplan 2004
Teil I Haushaltsübersicht
A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Epl.	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirks. und besondere Finanzierungs-einnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5	6	7
01	Hessischer Landtag	--	112.900	5.400	--	118.300
02	Hessischer Ministerpräsident	--	447.200	80.000	234.000	761.200
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	--	51.993.100	9.307.400	17.954.000	79.254.500
04	Hessisches Kultusministerium	--	2.179.000	2.466.200	76.746.500	81.391.700
05	Hessisches Ministerium der Justiz	--	372.104.200	1.624.000	--	373.728.200
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	--	94.130.400	37.972.700	12.927.700	145.030.800
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	--	114.316.000	746.195.900	112.419.300	972.931.200
08	Hessisches Sozialministerium	--	12.232.400	57.400.200	57.644.000	127.276.600
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz	37.303.000	60.597.600	53.160.700	47.620.600	198.681.900
10	Staatsgerichtshof	--	--	--	--	--
11	Hessischer Rechnungshof	--	200	--	--	200
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	--	65.156.500	117.934.600	106.165.700	289.256.800
17	Allgemeine Finanzverwaltung	13.968.590.000	646.330.300	68.086.000	4.206.881.700	18.889.888.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	--	70.000.000	--	114.694.300	184.694.300
	Insgesamt:	14.005.893.000	1.489.599.800	1.094.233.100	4.753.287.800	21.343.013.700

Personal-ausgaben	Sächliche Verwaltungs-ausgaben Ausgaben f.d. Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Baumaßnahmen	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
8	9	10	11	12	13	14	15
32.450.600	4.083.000	5.611.400	--	224.000	66.900	42.435.900	-42.317.600
39.384.000	12.471.200	1.713.700	--	8.826.000	194.400	62.589.300	-61.828.100
1.055.984.100	150.206.900	16.066.100	1.515.000	52.768.600	22.135.500	1.298.676.200	-1.219.421.700
3.270.977.900	50.388.000	243.466.200	--	71.434.900	4.726.100	3.640.993.100	-3.559.601.400
649.384.300	258.489.700 231.700	18.801.700	3.639.000	18.813.600	1.136.500	950.496.500	-576.768.300
469.680.600	117.242.300	14.488.500	3.842.000	13.235.300	1.624.700	620.113.400	-475.082.600
235.812.400	78.390.700	811.886.900	109.577.700	152.295.900	40.073.100	1.428.036.700	-455.105.500
108.629.900	28.321.400	382.521.500	5.000	20.843.800	886.500	541.208.100	-413.931.500
250.202.200	85.350.700	110.350.800	12.857.000	111.986.200	16.110.000	586.856.900	-388.175.000
625.100	63.000	--	--	--	--	688.100	-688.100
16.761.900	4.277.700	2.100	13.000	237.000	61.700	21.353.400	-21.353.200
231.701.700	32.578.800	1.366.789.100	135.000	104.029.600	26.550.900	1.761.785.100	-1.472.528.300
431.700.600	54.199.300 4.173.659.600	4.361.002.200	--	710.050.400	261.822.900	9.992.435.000	8.897.453.000
--	65.545.600 2.440.000	--	284.167.700	43.192.700	--	395.346.000	-210.651.700
6.793.295.300	5.117.939.600	7.332.700.200	415.751.400	1.307.938.000	375.389.200	21.343.013.700	--

Haushaltsplan 2004
Teil I Haushaltsübersicht
B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
01	Hessischer Landtag	--	--	--	--	--
02	Hessischer Ministerpräsident	687.900	651.100	18.400	4.600	13.800
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	205.510.000	31.750.000	60.380.000	63.380.000	50.000.000
04	Hessisches Kultusministerium	7.388.400	7.388.400	--	--	--
05	Hessisches Ministerium der Justiz	28.090.000	14.376.000	10.426.000	1.096.000	2.192.000
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	312.000	312.000	--	--	--
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	207.496.000	71.879.600	69.254.700	41.002.700	25.359.000
08	Hessisches Sozialministerium	44.806.300	20.094.000	16.324.000	7.988.300	400.000
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz	151.701.500	67.323.000	49.161.500	19.751.000	15.466.000
10	Staatsgerichtshof	--	--	--	--	--
11	Hessischer Rechnungshof	--	--	--	--	--
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	81.651.000	68.985.000	12.246.000	420.000	--
17	Allgemeine Finanzverwaltung	802.016.000	171.130.000	165.050.000	174.350.000	291.486.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	635.544.000	360.201.500	180.542.500	91.300.000	3.500.000
		2.165.203.100	814.090.600	563.403.100	399.292.600	388.416.800

Gesamtplan 2004

Teil II Finanzierungsübersicht

	(Mio. EUR)
I. Ermittlung des Finanzierungssaldos	
1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen)	**18.282,9**
2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)	**17.121,9**
3. Finanzierungssaldo	**-1.161,0**
II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	
1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	**1.127,6**
1.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	3.812,3
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	2.684,7
2. Abwicklung der Vorjahre	**0,3**
2.1 Einnahmen aus Überschüssen	0,3
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	-
3. Rücklagenbewegung	**33,2**
3.1 Entnahmen aus Rücklagen	92,8
3.2 Zuführungen an Rücklagen	59,6
4. Haushaltstechnische Verrechnungen	**0,0**
4.1 Einnahmenseite	315,7
4.2 Ausgabenseite	315,7
5. Finanzierungssaldo (Saldo 1. bis 4.)	**1.161,1**

Abweichungen in den Summen durch Runden.

Gesamtplan 2004

Teil III Kreditfinanzierungsplan

	(Mio. EUR)
A. Kredite am Kreditmarkt	
I. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	**3.812,3**
II. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	**2.684,7**
1. Darlehen der Sozialversicherungsträger	-
2. Anleihen, Landesschatzanweisungen, Obligationen, Schuldscheindarlehen	2.684,7
3. Tilgung übernommener Darlehensverpflichtungen	-
4. Sonstige Tilgungen	-
III. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	**1.127,6**
B. Kredite im öffentlichen Bereich	
I. Einnahmen aus Krediten im öffentlichen Bereich	**10,8**
1. Aufwendungsdarlehen im Eigentumsprogramm (2. Förderungsweg) (Kap. 07 73 - 311 28)	5,1
2. Förderung des Sozialen Wohnungsbaues (1. Förderungsweg) (Kap. 07 73 - 311 09)	5,7
II. Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	**39,4**
Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau (Kap. 17 15 - 581 01)	39,4
III. Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich	**-28,6**

ANLAGEN

ZUM

HAUSHALTSPLAN 2004

		Seite
Anlage 1	**Gruppierungsübersicht 2004**	**23**
Anlage 2	**Funktionenübersicht 2004**	**33**
Anlage 3	**Haushaltsquerschnittt 2004**	**43**
Anlage 4	**Zergliederung 2004**	**61**
Anlage 5	**Stellenübersicht 2004**	**85**
Anlage 6	**Übersicht über die Stellenveränderungen 2004**	**97**
Anlage 7	**Übersicht über den Bestand an Rücklagen 2004**	**103**

ANLAGE 1

G R U P P I E R U N G S Ü B E R S I C H T

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

des Haushaltsjahres 2004

nach Gruppen

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Einnahmearten	EUR
0	**Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel**	14.005.893.000
01	**Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage**	12.360.570.000
011	Lohnsteuer	5.693.000.000
012	Veranlagte Einkommensteuer	415.000.000
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	650.000.000
014	Körperschaftsteuer	750.000.000
015	Umsatzsteuer	2.815.000.000
016	Einfuhrumsatzsteuer	1.200.000.000
017	Gewerbesteuerumlage	538.570.000
018	Zinsabschlag	299.000.000
019	Globale Steuermehreinnahmen	--
05-06	**Landessteuern**	1.561.000.000
051	Vermögensteuer	25.000.000
052	Erbschaftsteuer	280.000.000
053	Grunderwerbsteuer	450.000.000
054	Kraftfahrzeugsteuer	620.000.000
055	Totalisatorsteuer	1.000.000
056	Andere Rennwettsteuern	--
057	Lotteriesteuer	131.000.000
058	Sportwettsteuer	--
059	Feuerschutzsteuer	26.000.000
061	Biersteuer	28.000.000
069	Sonstige	--
09	**Steuerähnliche Abgaben**	84.323.000
093	Abgaben von Spielbanken	47.020.000
099	Sonstige	37.303.000
1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	1.489.599.800
11	**Verwaltungseinnahmen**	662.907.600
111	Gebühren, sonstige Entgelte	156.185.700
112	Geldstrafen und Geldbußen	412.355.200
119	Sonstige	94.366.700
12	**Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)**	236.081.600
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	35.460.100
122	Konzessionsabgaben	795.000
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	120.666.000
124	Mieten und Pachten	64.215.900
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	11.463.900
129	Sonstige	3.480.700
13	**Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen**	508.198.100
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	255.155.000
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3.017.600
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	250.025.500
134	Kapitalrückzahlungen	--
14	**Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen**	540.000
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	540.000
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	--

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Einnahmearten	EUR
15	**Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich**	2.352.900
151	Zinseinnahmen vom Bund	1.000.000
152	Zinseinnahmen von Ländern	1.000.000
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	352.900
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	--
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	--
16	**Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen**	3.776.500
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	2.113.500
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	1.663.000
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	--
17	**Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich**	55.562.600
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	--
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	--
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	62.600
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	55.500.000
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	--
18	**Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen**	20.180.500
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	44.500
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	20.136.000
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	--
2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	1.094.233.100
21	**Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**	--
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	--
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	--
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen	--
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	--
22	**Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich**	--
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	--
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	--
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	--
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	--
23	**Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich**	944.667.200
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	871.157.800
232	Sonsige Zuweisungen von Ländern	2.085.600
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	69.515.000
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	--
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	891.900
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	960.400
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	56.500
26	**Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen**	32.244.500
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	32.244.500
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	--

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Einnahmearten	EUR
27	**Zuschüsse von der EU**	41.229.100
271	Erstattungen von der EU	40.835.300
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	393.800
28	**Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen**	76.092.300
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	43.649.600
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	32.442.700
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	--
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	--
29	**Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen**	--
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--
292	Vermögensübertragungen von Ländern	--
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	--
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--
3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	4.753.287.800
31	**Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen**	10.813.000
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	10.813.000
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	--
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	--
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	--
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	--
32	**Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt**	3.812.320.000
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	--
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesanstalt für Arbeit	--
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	3.812.320.000
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	--
33	**Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich**	465.437.000
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	353.000.900
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	--
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	112.436.100
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	--
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	--
34	**Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen**	55.890.500
341	Beiträge für Investitionen	50.000
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	5.859.000
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	49.981.500
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	--
35	**Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken**	92.806.300
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	--
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	--
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage	--
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage	--
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	--
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	--
359	Sonstige	92.806.300

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Einnahmearten	EUR
36	**Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre**	272.400
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	272.400
37	**Globale Mehr- und Mindereinnahmen**	--
371	Globale Mehreinnahmen	--
372	Globale Mindereinnahmen	--
38	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	315.748.600
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	301.527.100
382	Durchlaufende Posten	1.493.000
389	Sonstiges	12.728.500
0-3	**Einnahmen insgesamt**	21.343.013.700

Ausgaben

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Ausgabearten	EUR
4	**Personalausgaben**	6.793.295.300
41	**Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige**	24.929.500
411	Aufwendungen für Abgeordnete	21.872.900
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	3.056.600
42	**Bezüge und Nebenleistungen**	4.698.296.000
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	1.552.200
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	3.668.940.400
425	Vergütungen der Angestellten	803.040.700
426	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	167.666.300
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	51.504.500
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	5.591.900
43	**Versorgungsbezüge und dgl.**	1.608.191.700
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und deren Hinterbliebenen	2.518.500
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter und deren Hinterbliebenen	1.604.643.200
435	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebenen	--
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen und Arbeiter und deren Hinterbliebenen	--
437	Versorgungsbezüge nach G 131	--
439	Sonstige Versorgungsbezüge	1.030.000
44	**Beihilfen, Unterstützungen und dgl.**	396.063.900
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	190.475.000
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	5.583.900
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	200.005.000
45	**Sonstige personalbezogene Ausgaben**	26.652.700
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	--
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)	--
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	2.924.300
459	Sonstiges	23.728.400
46	**Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben**	39.161.500
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	39.161.500
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	--
5	**Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst**	5.117.939.600
51-54	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	941.608.300
51	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	461.149.600
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	104.763.300
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	60.603.600
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	79.252.700
518	Mieten und Pachten	122.514.400
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	94.015.600
52	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	86.705.600
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	11.069.400
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	963.600
525	Aus- und Fortbildung	48.432.200
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	8.968.600
527	Dienstreisen	15.380.100
529	Verfügungsmittel	1.891.700

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Ausgabearten	EUR
53	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	378.938.800
531	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	6.238.200
533	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	5.063.500
534	Nutz- und Zuchttierhaltung	691.000
536	Verfahrensauslagen	166.288.400
537	Beförderungskosten	3.555.100
538	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	197.102.600
54	**Sächliche Verwaltungsausgaben**	14.814.300
541	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	172.000
542	Steuern und Abgaben	2.961.900
543	Versicherungen	630.000
544	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	200.300
545	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	1.436.300
546	Vermischter Sachaufwand	1.427.200
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.986.600
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	--
56-59	**Ausgaben für den Schuldendienst**	4.176.331.300
56	**Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse**	23.742.000
561	Zinsausgaben an Bund	18.742.000
562	Zinsausgaben an Länder	5.000.000
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	--
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	--
57	**Zinsausgaben an Kreditmarkt**	1.428.468.300
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	6.000.000
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	--
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.422.468.300
576	Zinsausgaben an Ausland	--
58	**Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse**	39.429.000
581	Tilgungsausgaben an Bund	39.429.000
582	Tilgungsausgaben an Länder	--
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	--
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	--
587	Tilgungsuagsben an Zweckverbände	--
59	**Tilgungsausgaben an Kreditmarkt**	2.684.692.000
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	--
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	2.684.692.000
596	Tilgungsausgaben an Ausland	--
6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	7.332.700.200
61	**Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich**	3.658.931.200
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	--
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	2.060.000.000
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.598.931.200
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	--
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	--
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	--

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Ausgabearten	EUR
62	**Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich**	--
621	Schuldendiensthilfen an Bund	--
622	Schuldendiensthilfen an Länder	--
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	--
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	--
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	--
63	**Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich**	829.395.600
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	5.669.500
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	9.649.700
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	781.580.600
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	3.200.000
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	25.560.000
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	3.735.800
66	**Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche**	8.224.200
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	--
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	6.338.200
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	1.886.000
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	--
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	--
67	**Erstattungen an sonstige Bereiche**	47.723.000
671	Erstattungen an Inland	47.723.000
676	Erstattungen an Ausland	--
68	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche**	2.788.426.200
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	447.025.100
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	602.059.200
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	68.049.600
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	292.756.500
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.172.354.400
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	169.892.700
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	36.288.700
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	--
69	**Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen**	--
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	--
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	--
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	--
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--
7	**Baumaßnahmen**	415.751.400
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	11.012.500
712-759	Hochbaumaßnahmen	284.587.200
761-779	Straßen- und Brückenbaumaßnahmen	107.606.700
781-799	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	12.545.000

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Ausgabearten	EUR
8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	1.307.938.000
81	**Erwerb von beweglichen Sachen**	126.236.800
811	Erwerb von Fahrzeugen	18.599.100
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	107.637.700
82	**Erwerb von unbeweglichen Sachen**	30.753.500
821	Grunderwerb	28.253.500
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	2.500.000
83	**Erwerb von Beteiligungen und dgl.**	85.767.500
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	85.767.500
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	--
85	**Darlehen an öffentlichen Bereich**	--
851	Darlehen an Bund	--
852	Darlehen an Länder	--
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--
854	Darlehen an Sondervermögen	--
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	--
857	Darlehen an Zweckverbände	--
86	**Darlehen an sonstige Bereiche**	60.518.000
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--
862	Darlehen an private Unternehmen	11.113.000
863	Darlehen an Sonstige im Inland	49.405.000
866	Darlehen an Ausland	--
87	**Inanspruchnahme aus Gewährleistungen**	10.250.000
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	10.250.000
88	**Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich**	645.922.400
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	--
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	5.081.700
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	450.847.500
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	169.493.200
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	--
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	20.500.000
89	**Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche**	348.489.800
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	70.338.400
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	96.403.300
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	133.926.100
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	47.807.000
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	15.000
9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	375.389.200
91	**Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke**	59.640.600
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	--
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	--
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	13.862.500
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	--
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	--
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	--
917	Zuführungen an Versorgungsrücklagen	45.278.100
919	Sonstige	500.000

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe Obergruppe Gruppe	Ausgabearten	EUR
96	**Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren**	--
961	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	--
97	**Globale Mehr- und Minderausgaben**	--
971	Globale Mehrausgaben	--
972	Globale Minderausgaben	--
98	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	315.748.600
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	301.527.100
982	Durchlaufende Posten	1.493.000
984-988	Bauleitungsausgaben und Hochbaumaßnahmen des Landes	--
989	Sonstiges	12.728.500
4-9	**Ausgaben insgesamt**	21.343.013.700

ANLAGE 2

F U N K T I O N E N Ü B E R S I C H T

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

des Haushaltsjahres 2004

nach Funktionen

Funktionenübersicht

Einnahmen/Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
0	**Allgemeine Dienste**	**638.843.200**	**3.756.640.700**
01	**Politische Führung und zentrale Verwaltung**	**110.116.700**	**1.123.515.100**
011	Politische Führung	11.525.200	414.523.300
012	Innere Verwaltung	61.232.300	248.018.500
013	Informationswesen	--	14.644.700
014	Statistischer Dienst	304.700	25.574.700
015	Zivildienst	--	--
016	Hochbauverwaltung	--	14.933.900
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	37.054.500	403.059.300
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	--	2.760.700
02	**Auswärtige Angelegenheiten**	**15.256.200**	**5.067.600**
021	Auslandsvertretungen	--	--
022	Internationale Organisationen	--	--
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	15.256.200	4.937.300
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	--	--
029	Sonstiges	--	130.300
04	**Öffentliche Sicherheit und Ordnung**	**11.685.800**	**1.079.022.200**
042	Polizei	8.715.000	834.138.200
044	Brandschutz	864.800	21.837.800
045	Katastrophenschutz	240.000	4.523.000
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	--	204.691.000
049	Sonstiges	1.866.000	13.832.200
05	**Rechtsschutz**	**372.984.800**	**994.257.900**
051	Verfassungsgerichte	--	688.100
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	352.555.400	590.541.400
053	Verwaltungsgerichte	1.919.800	25.090.300
054	Arbeits- und Sozialgerichte	5.385.200	41.559.800
055	Finanzgerichte	711.400	5.537.000
056	Justizvollzugsanstalten	12.413.000	200.909.800
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	--	129.931.500
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	--	--
06	**Finanzverwaltung**	**128.799.700**	**554.777.900**
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	124.745.900	455.605.100
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	4.053.800	22.361.800
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	--	76.811.000
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten**	**451.023.900**	**5.811.148.400**
11	**Allgemeinbildende und berufliche Schulen**	**910.100**	**3.181.067.100**
111	Unterrichtsverwaltung	309.400	36.506.700
112	Grundschulen	14.000	2.156.056.700
113	Hauptschulen	--	--
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	--	--
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	--	--
116	Realschulen	--	--
117	Gymnasien, Kollegs	586.700	98.501.800
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	--	890.001.900
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	--	--

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
12	**Allgemeinbildende und berufliche Schulen**	**71.383.800**	**449.345.400**
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	--	--
123	Freie Waldorfschulen	--	--
124	Sonderschulen	--	11.391.300
127	Berufliche Schulen	850.800	22.961.100
129	Sonstige schulische Aufgaben	70.533.000	414.993.000
13	**Hochschulen**	**207.339.400**	**1.511.575.400**
131	Universitäten	144.029.100	984.004.900
132	Hochschulkliniken	40.610.000	87.700.000
133	Verwaltungsfachhochschulen	5.974.800	17.324.300
135	Kunsthochschulen	90.000	15.571.800
136	Fachhochschulen	9.442.500	195.121.500
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	--	39.620.500
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	--	115.393.000
139	Sonstige Hochschulaufgaben	7.193.000	56.839.400
14	**Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.**	**97.053.500**	**146.181.000**
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	23.609.500	36.713.000
142	Fördermaßnahmen für Studierende	73.058.000	109.468.000
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	386.000	--
145	Schülerinnen- und Schülerbeförderung	--	--
146	Studentenwohnraumförderung	--	--
15	**Sonstiges Bildungswesen**	**1.535.000**	**157.941.700**
151	Förderung der Weiterbildung	--	1.120.000
152	Volkshochschulen	--	7.527.000
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	1.000	11.293.400
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung	75.000	117.927.600
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung	1.459.000	19.424.700
156	Berufsakademien	--	649.000
16-17	**Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen**	**12.533.300**	**107.741.800**
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	2.000	14.377.100
163	Wissenschaftliche Museen	--	--
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	12.506.300	66.569.800
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	25.000	19.494.900
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	--	--
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen)	--	--
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	--	5.748.000
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	--	--
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen)	--	--
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	--	--
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	--	--
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen)	--	1.552.000
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen)	--	--
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	--	--
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung	--	--

Funktionenübersicht

Einnahmen/Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
18	**Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)**	**60.069.400**	**187.098.200**
181	Theater	57.078.900	125.858.800
182	Einrichtungen der Musikpflege	--	3.509.100
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	--	10.780.500
184	Zoologische und botanische Gärten	--	--
185	Musikschulen	--	--
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	--	2.150.000
187	Sonstige Kultureinrichtungen	--	4.032.600
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	2.990.500	40.767.200
19	**Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten**	**199.400**	**70.197.800**
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	--	5.968.600
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	--	241.000
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	20.000	5.366.900
195	Denkmalschutz und -pflege	177.400	11.633.000
199	Kirchliche Angelegenheiten	2.000	46.988.300
2	**Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung**	**253.073.900**	**1.096.044.500**
21	**Verwaltung**	**3.477.200**	**17.913.400**
211	Versicherungsbehörden	--	--
212	Sozialamt,Sozialhilfeverband,Landeswohlfahrtsverband	--	110.000
213	Jugendämter	--	4.691.400
214	Versorgungsämter	3.477.200	12.910.000
215	Lastenausgleichsverwaltung	--	--
216	Wiedergutmachungsbehörden	--	202.000
219	Sonstige Behörden	--	--
22	**Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung**	**2.650.000**	**17.865.000**
223	Unfallversicherung	2.650.000	17.200.000
224	Krankenversicherung	--	500.000
227	Pflegeversicherung	--	--
229	Sonstige Sozialversicherungen	--	165.000
23	**Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.**	**210.018.800**	**697.457.400**
231	Kindergeld	--	--
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	--	--
233	Wohngeld	179.500.000	285.000.000
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	2.929.000	229.765.000
235	Soziale Einrichtungen	2.206.300	129.696.600
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	2.883.500	17.745.800
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	22.500.000	35.250.000
24	**Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen**	**23.461.000**	**68.796.600**
242	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	1.859.200	1.426.900
243	Lastenausgleich	--	3.200.000
244	Wiedergutmachung	19.852.500	44.756.800
246	Vertriebene und Spätaussiedler	457.300	17.745.900
247	Kriegsopferfürsorge	--	--
249	Sonstiges	1.292.000	1.667.000
25	**Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz**	**11.155.900**	**114.705.000**
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	6.592.300	31.076.800
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	190.400	7.117.300
254	Arbeitsschutz	4.373.200	76.510.900

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
26	**Jugendhilfe nach dem SGB VIII**	**60.000**	**152.788.600**
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	60.000	1.634.000
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	--	267.000
263	Förderung der Erziehung in der Familie	--	305.000
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	--	76.289.000
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	--	74.000.000
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	--	293.600
27	**Einrichtungen der Jugendhilfe**	**51.000**	**2.256.500**
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	51.000	1.525.500
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	--	--
273	Einrichtungen der Familienförderung	--	220.000
274	Tageseinrichtungen für Kinder	--	511.000
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	--	--
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	--	--
28	**Förderung der Vermögensbildung**	**--**	**--**
281	Förderung der Vermögensbildung	--	--
29	**Sonstige soziale Angelegenheiten**	**2.200.000**	**24.262.000**
291	Sonstige Leistungen nach sozialen Rechtsvorschriften	2.200.000	24.262.000
3	**Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung**	**107.170.300**	**400.532.900**
31	**Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens**	**98.531.400**	**309.979.800**
311	Gesundheitsbehörden	--	--
312	Krankenhäuser und Heilstätten	94.600.000	292.733.000
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	3.931.400	17.246.800
319	Sonstiges	--	--
32	**Sport und Erholung**	**266.000**	**10.678.000**
321	Park- und Gartenanlagen	--	--
322	Badeanstalten	--	--
323	Sportstätten	256.000	7.001.000
324	Förderung des Sports	10.000	3.677.000
329	Sonstiges	--	--
33	**Umwelt- und Naturschutz**	**8.372.900**	**79.875.100**
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	8.372.900	79.875.100
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	--	--
34	**Reaktorsicherheit und Strahlenschutz**	**--**	**--**
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	--	--
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	--	--
4	**Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste**	**151.893.900**	**193.588.000**
41	**Wohnungswesen**	**92.767.100**	**45.665.200**
411	Förderung des Wohnungsbaues	92.767.100	45.665.200
419	Sonstiges	--	--
42	**Raumordnung,Landesplanung,Vermessungswesen**	**40.489.300**	**106.808.800**
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	39.989.300	105.341.700
422	Raumordnung und Landesplanung	500.000	1.467.100

Funktionenübersicht

Einnahmen/Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
43	**Kommunale Gemeinschaftsdienste**	**1.750.000**	**8.800.000**
431	Straßenbeleuchtung	--	--
432	Ortsentwässerung	--	--
433	Müllbeseitigung und -verwertung	1.750.000	8.800.000
434	Straßenreinigung	--	--
439	Sonstiges	--	--
44	**Städtebauförderung**	**16.887.500**	**32.314.000**
441	Städtebauförderung	16.887.500	32.314.000
5	**Ernährung,Landwirtschaft und Forsten**	**98.823.100**	**209.467.200**
51	**Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)**	**8.573.300**	**87.239.100**
511	Ernährung und Landwirtschaft	8.568.300	86.395.100
512	Forsten	5.000	844.000
52	**Verbesserung der Agrarstruktur**	**72.709.800**	**107.837.800**
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	30.923.200	41.393.600
528	EU-Ausrichtungsfonds	38.407.000	38.407.000
529	Sonstiges	3.379.600	28.037.200
53	**EinkommensstabilisierendeMaßnahmen**	**6.624.000**	**1.343.700**
531	EU-Garantiefonds	5.295.000	--
532	Marktordnungen (einschl. EU)	--	--
533	Gasölverbilligung	--	--
539	Sonstiges	1.329.000	1.343.700
54	**Sonstige Bereiche**	**10.916.000**	**13.046.600**
541	Versuchsgüter und -felder	--	51.200
542	Fischerei	374.000	374.000
549	Sonstiges	10.542.000	12.621.400
6	**Energie- und Wasserwirtschaft,Gewerbe,Dienstleistungen**	**90.556.400**	**217.675.900**
61	**Verwaltung**	**4.815.500**	**23.904.100**
611	Verwaltung	4.815.500	23.904.100
62	**Energie- und Wasserwirtschaft,Kulturbau**	**46.549.600**	**91.339.500**
621	Kernenergie	--	--
622	Erneuerbare Energieformen	--	--
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	46.537.900	71.675.800
624	Talsperren,Hochwasserrückhaltebecken	--	--
625	Küstenschutz	--	--
626	Erdölversorgung	--	--
627	Sonstige Energieversorgung	--	4.617.000
629	Sonstiges	11.700	15.046.700
63	**Bergbau,verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe**	**--**	**1.127.800**
631	Kohlenbergbau	--	--
632	Sonstiger Bergbau	--	--
634	Verarbeitende Industrie	--	--
635	Handwerk und Kleingewerbe	--	557.300
638	Baugewerbe	--	570.500
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	--	--

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
64	**Handel**	**--**	**2.943.500**
641	Handel (allgemein)	--	--
642	Exportförderung,Auslandsmessen	--	1.556.500
643	Märkte und Inlandsmessen	--	--
649	Sonstiges	--	1.387.000
65	**Fremdenverkehr**	**--**	**1.779.000**
651	Fremdenverkehr	--	1.779.000
66	**Geld- und Versicherungswesen**	**1.010.300**	**231.000**
661	Geld- und Versicherungswesen	1.010.300	231.000
68	**Sonstige Bereiche**	**540.000**	**21.947.500**
681	Sonstige Bereiche	540.000	21.947.500
69	**Regionale Fördermaßnahmen**	**37.641.000**	**74.403.500**
691	Betriebliche Investitionen	--	23.190.000
692	Verbesserung der Infrastruktur	37.641.000	51.205.000
699	Sonstiges	--	8.500
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**678.416.000**	**997.362.700**
71	**Verwaltung**	**9.546.600**	**129.037.700**
711	Straßen- und Brückenbau	9.546.600	129.037.700
712	Wasserstraßen und Häfen	--	--
719	Sonstiges	--	--
72	**Straßen**	**43.878.000**	**143.800.900**
721	Bundesautobahnen	--	25.000
722	Bundesstraßen	--	300.000
723	Landesstraßen	26.678.000	121.612.100
724	Kreisstraßen	16.800.000	12.800.000
725	Gemeindestraßen	--	7.700.000
729	Sonstiges	400.000	1.363.800
73	**Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt**	**119.000**	**834.000**
731	Wasserstraßen und Häfen	119.000	834.000
732	Förderung der Schifffahrt	--	--
74	**Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr**	**624.872.400**	**722.970.600**
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	623.665.700	720.594.600
749	Sonstiges	1.206.700	2.376.000
75	**Luftfahrt**	**--**	**719.500**
751	Flugsicherung	--	719.500
759	Sonstiges	--	--
76	**Wetterdienst**	**--**	**--**
761	Wetterdienst	--	--
77	**Nachrichtenwesen**	**--**	**--**
771	Post- und Telekommunikation	--	--
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	--	--
79	**Sonstige Bereiche**	**--**	**--**
791	Sonstige Bereiche	--	--

Funktionenübersicht

Einnahmen/Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
8	**Wirtschaftsunternehmen,Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen,Sondervermögen**	**635.411.700**	**145.463.300**
81	**Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen**	**15.506.700**	**45.229.600**
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	15.506.700	10.215.700
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	--	35.013.900
82	**Versorgungsunternehmen**	**--**	**--**
821	Elektrizitätsunternehmen	--	--
822	Gasunternehmen	--	--
823	Wasserunternehmen	--	--
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	--	--
829	Sonstiges	--	--
83	**Verkehrsunternehmen**	**--**	**16.000.000**
831	Straßenverkehrsunternehmen	--	--
832	Eisenbahnen	--	--
834	Häfen und Umschlag	--	--
835	Flughäfen und Luftverkehr	--	16.000.000
839	Sonstiges	--	--
85	**Sonstige Wirtschaftsunternehmen**	**194.103.600**	**15.356.200**
851	Bergbau	--	--
852	Industrielle Unternehmen	--	--
853	Banken und Kreditinstitute	2.900.000	--
854	Wohnungsbauunternehmen	--	--
856	Lotterie, Lotto, Toto	122.966.000	--
859	Sonstiges	68.237.600	15.356.200
87	**Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen,Sondervermögen**	**425.801.400**	**68.877.500**
871	Allgemeines Grundvermögen	175.127.500	68.261.100
872	Allgemeines Kapitalvermögen	250.673.900	--
873	Sondervermögen	--	616.400
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft**	**18.237.801.300**	**8.515.090.100**
91	**Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen**	**13.968.590.000**	**3.731.611.000**
911	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	13.968.590.000	3.731.611.000
92	**Schulden**	**3.827.133.000**	**4.176.331.300**
921	Schulden	3.827.133.000	4.176.331.300
94	**Beihilfen,Unterstützungen u.ä.**	**--**	**215.905.600**
941	Beihilfen,Unterstützungen u.ä.	--	215.905.600
95	**Rücklagen**	**92.806.300**	**59.640.600**
951	Rücklagen	92.806.300	59.640.600
96	**Sonstiges**	**33.251.000**	**2.795.000**
961	Sonstiges	33.251.000	2.795.000
97	**Abwicklung der Vorjahre**	**272.400**	**--**
971	Abwicklung der Vorjahre	272.400	--
98	**Globalposten**	**--**	**13.058.000**
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	--	13.058.000
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	--	--
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	--	--

Funktionenübersicht

Einnahmen/Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
99	**Haushaltstechnische Verrechnungen**	**315.748.600**	**315.748.600**
991	Haushaltstechnische Verrechnungen	315.748.600	315.748.600
0-9	**Insgesamt**	**21.343.013.700**	**21.343.013.700**

ANLAGE 3

H A U S H A L T S Q U E R S C H N I T T

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

des Haushaltsjahres 2004

nach Funktionen und Gruppen

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Steuer-einnahmen	Steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs-einnahmen	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)
		011-069	093-099	111-119	121-129
1	2	3	4	5	6
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	--	--	59.301.800	1.324.200
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	--	--	76.200
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	--	--	7.402.800	156.000
05	Rechtsschutz	--	--	360.776.400	11.265.400
06	Finanzverwaltung	--	--	94.364.800	468.000
0	Allgemeine Dienste	--	--	521.845.800	13.289.800
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	--	--	1.193.600	807.100
131	Universitäten	--	--	39.400.000	--
132-139	Sonstige Hochschulen, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Versorgung	--	--	5.894.200	80.300
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.	--	--	316.000	--
15	Sonstiges Bildungswesen	--	--	73.000	25.500
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	--	--	35.000	--
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	--	--	8.395.400	3.196.000
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	--	--	20.000	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	--	--	55.327.200	4.108.900
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	--	--	3.353.500	49.300
244	Wiedergutmachung	--	--	5.000	--
2 ohne 23 u. 244	Übrige Bereiche	--	--	4.729.400	103.000
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	--	--	8.087.900	152.300
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--	--
311,314,319	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	--	--	3.675.400	210.000
32	Sport und Erholung	--	--	10.000	--
33,34	Umwelt- und Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	--	--	3.341.500	183.500
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	--	--	7.026.900	393.500

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalzahlungen	Zinseinnahmen	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen, Darlehensrückflüsse	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	von Ländern	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbänden	Schuldendiensthilfen
	131-134	151-166	141,146 171-186	211,231,291	212,232,292	213,233,293	214-217 234-237	221-227 261,266
1	7	8	9	10	11	12	13	14
01	1.615.300	7.000	--	29.363.700	959.000	50.000	970.000	2.836.500
02	--	--	--	--	--	--	--	--
04	1.204.000	--	240.000	2.135.000	494.000	18.000	--	35.000
05	2.000	--	--	200.000	30.000	360.000	--	--
06	26.000	5.000	--	4.000.000	101.000	--	--	28.738.900
0	2.847.300	12.000	240.000	35.698.700	1.584.000	428.000	970.000	31.610.400
11,12	--	--	--	680.000	20.000	--	10.200	--
131	70.000.000	--	--	--	--	--	--	--
132-139	300	--	--	3.784.000	--	--	--	--
14	--	103.000	13.593.000	52.934.500	300.000	--	--	--
15	--	--	--	--	--	1.384.500	--	--
16,17	--	--	--	12.496.300	--	2.000	--	--
18	2.100	3.000	--	--	--	48.416.800	--	51.100
19	--	--	--	--	--	177.400	--	--
1	70.002.400	106.000	13.593.000	69.894.800	320.000	49.980.700	10.200	51.100
23	1.000	23.000	--	195.506.000	--	--	5.000	--
244	--	--	--	19.847.500	--	--	--	--
2 ohne 23 u. 244	300	10.500	9.000	5.642.000	21.500	24.000	890.600	--
2	1.300	33.500	9.000	220.995.500	21.500	24.000	895.600	--
312	--	--	--	--	--	--	--	--
311,314,319	--	5.000	41.000	--	--	--	--	--
32	--	--	--	--	--	--	--	--
33,34	18.500	--	--	2.610.000	160.100	82.300	12.700	--
3	18.500	5.000	41.000	2.610.000	160.100	82.300	12.700	--

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögens-übertragungen	Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich				
		beim Bund	bei anderen	von Bund	von Ländern	von Gemeinden und Gemeinde-verbänden	von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbänden	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen
	271,276 281-287 297-299	311	312-317 321-326	331	332	333	334-337	341-347
1	15	16	17	18	19	20	21	22
01	13.609.200	--	--	--	--	--	--	--
02	15.180.000	--	--	--	--	--	--	--
04	1.000	--	--	--	--	--	--	--
05	351.000	--	--	--	--	--	--	--
06	1.096.000	--	--	--	--	--	--	--
0	30.237.200	--	--	--	--	--	--	--
11,12	3.000	--	--	69.580.000	--	--	--	--
131	--	--	--	23.268.100	--	10.452.000	--	909.000
132-139	--	--	--	48.601.500	--	--	--	4.950.000
14	82.000	--	--	29.725.000	--	--	--	--
15	52.000	--	--	--	--	--	--	--
16,17	--	--	--	--	--	--	--	--
18	5.000	--	--	--	--	--	--	--
19	2.000	--	--	--	--	--	--	--
1	144.000	--	--	171.174.600	--	10.452.000	--	5.859.000
23	11.081.000	--	--	--	--	--	--	--
244	--	--	--	--	--	--	--	--
2 ohne 23 u. 244	11.772.300	--	--	--	--	--	--	--
2	22.853.300	--	--	--	--	--	--	--
312	--	--	--	--	--	94.600.000	--	--
311,314,319	--	--	--	--	--	--	--	--
32	--	--	--	256.000	--	--	--	--
33,34	1.964.300	--	--	--	--	--	--	--
3	1.964.300	--	--	256.000	--	94.600.000	--	--

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken. Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre Globale Mehr- und Minder-einnahmen 351-372	Haushalts-technische Verrechnungen 381-389	Summe der Einnahmen 0-3
1	24	25	26
01	--	--	110.116.700
02	--	--	15.256.200
04	--	--	11.685.800
05	--	--	372.984.800
06	--	--	128.799.700
0	--	--	638.843.200
11,12	--	--	72.293.900
131	--	--	144.029.100
132-139	--	--	63.310.300
14	--	--	97.053.500
15	--	--	1.535.000
16,17	--	--	12.533.300
18	--	--	60.069.400
19	--	--	199.400
1	--	--	451.023.900
23	--	--	210.018.800
244	--	--	19.852.500
2 ohne 23 u. 244	--	--	23.202.600
2	--	--	253.073.900
312	--	--	94.600.000
311,314,319	--	--	3.931.400
32	--	--	266.000
33,34	--	--	8.372.900
3	--	--	107.170.300

Haushaltsquerschnitt

Einnahmen

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Steuer-einnahmen	Steuerähnliche Abgaben	Verwaltungs-einnahmen	Einnahmen aus wirtschaft-licher Tätig-keit und aus Vermögen (ohne Zinsen)
		011-069	093-099	111-119	121-129
1	2	3	4	5	6
41	Wohnungswesen	--	--	2.200.000	16.862.900
42	Raumordnung,Landesplanung,Vermessungswesen	--	--	39.354.200	97.100
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	--	--	--	--
44	Städtebauförderung	--	--	150.000	--
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	--	--	41.704.200	16.960.000
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	--	--	7.216.200	845.000
52	Verbesserung der Agrarstruktur	--	--	696.000	--
53,54	Übrige Bereiche	--	2.303.000	9.938.000	--
5	Ernährung,Landwirtschaftund Forsten	--	2.303.000	17.850.200	845.000
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	--	35.000.000	307.000	--
621,622,624-629	Sonstige Bereiche der Energie- und Wasserwirtschaft	--	--	--	11.700
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	--	--	--
61,63-68	Übrige Bereiche	--	--	5.760.900	44.500
6	Energie- und Wasserwirtschaft,Gewerbe,Dienstleistungen	--	35.000.000	6.067.900	56.200
71	Verwaltung	--	--	1.122.500	384.100
72	Straßen	--	--	1.400.000	--
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--	--
73,75-78	Übrige Bereiche	--	--	--	119.000
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	--	--	2.522.500	503.100
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	--	--	--	5.666.700
82-85	Wirtschaftsunternehmen	--	--	--	194.103.600
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen,Sondervermögen	--	--	600.000	2.500
8	Wirtschaftsunternehmen,AllgemeinesGrund- und Kapitalver-mögen,Sondervermögen	--	--	600.000	199.772.800
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	13.921.570.000	47.020.000	--	--
92	Schulden	--	--	--	--
94-99	Sonstiges	--	--	1.875.000	--
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	13.921.570.000	47.020.000	1.875.000	--
0-9	Insgesamt	13.921.570.000	84.323.000	662.907.600	236.081.600

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalzahlungen	Zinseinnahmen	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen, Darlehensrückflüsse	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich				Schuldendiensthilfen
				vom Bund	von Ländern	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbänden	
	131-134	151-166	141,146 171-186	211,231,291	212,232,292	213,233,293	214-217 234-237	221-227 261,266
1	7	8	9	10	11	12	13	14
41	--	5.000	55.545.000	--	--	--	--	--
42	35.000	--	--	--	--	--	--	500.000
43	--	--	--	--	--	--	--	--
44	--	30.900	62.600	--	--	--	--	--
4	35.000	35.900	55.607.600	--	--	--	--	500.000
51	113.000	--	--	40.000	--	--	--	43.000
52	--	492.000	6.210.000	17.633.200	--	--	--	--
53,54	--	--	--	--	--	--	--	--
5	113.000	492.000	6.210.000	17.673.200	--	--	--	43.000
623	--	--	--	--	--	--	--	--
621,622,624-629	--	--	--	--	--	--	--	--
69	--	--	6.000	--	--	--	--	--
61,63-68	100	10.000	530.000	--	--	--	20.300	--
6	100	10.000	536.000	--	--	--	20.300	--
71	--	--	--	--	--	2.200.000	--	40.000
72	190.000	500	2.000	23.681.500	--	16.800.000	--	--
74	--	1.018.600	--	500.604.100	--	--	--	--
73,75-78	--	--	--	--	--	--	--	--
7	190.000	1.019.100	2.000	524.285.600	--	19.000.000	--	40.000
81	9.840.000	--	--	--	--	--	--	--
82-85	--	--	--	--	--	--	--	--
87	425.150.500	3.900	44.500	--	--	--	--	--
8	434.990.500	3.900	44.500	--	--	--	--	--
91	--	--	--	--	--	--	--	--
92	--	4.000.000	--	--	--	--	--	--
94-99	--	412.000	--	--	--	--	--	--
9	--	4.412.000	--	--	--	--	--	--
0-9	508.198.100	6.129.400	76.283.100	871.157.800	2.085.600	69.515.000	1.908.800	32.244.500

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögens-übertragungen	Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich				
		beim Bund	bei anderen	von Bund	von Ländern	von Gemeinden und Gemeinde-verbänden	von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbänden	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen
	271,276 281-287 297-299	311	312-317 321-326	331	332	333	334-337	341-347
1	15	16	17	18	19	20	21	22
41	1.500	--	--	18.152.700	--	--	--	--
42	3.000	--	--	--	--	--	--	500.000
43	--	--	--	--	--	1.750.000	--	--
44	--	--	--	12.960.000	--	--	--	3.684.000
4	4.500	--	--	31.112.700	--	1.750.000	--	4.184.000
51	2.300	--	--	--	--	--	--	--
52	24.365.000	--	--	9.271.600	--	--	--	14.042.000
53,54	5.299.000	--	--	--	--	--	--	--
5	29.666.300	--	--	9.271.600	--	--	--	14.042.000
623	--	--	--	10.175.400	--	--	--	1.055.500
621,622,624-629	--	--	--	--	--	--	--	--
69	--	--	--	6.935.000	--	--	--	30.700.000
61,63-68	--	--	--	--	--	--	--	--
6	--	--	--	17.110.400	--	--	--	31.755.500
71	200.000	--	--	5.600.000	--	--	--	--
72	894.000	--	--	360.000	--	500.000	--	50.000
74	--	--	--	118.115.600	--	5.134.100	--	--
73,75-78	--	--	--	--	--	--	--	--
7	1.094.000	--	--	124.075.600	--	5.634.100	--	50.000
81	--	--	--	--	--	--	--	--
82-85	--	--	--	--	--	--	--	--
87	--	--	--	--	--	--	--	--
8	--	--	--	--	--	--	--	--
91	--	--	--	--	--	--	--	--
92	--	10.813.000	3.812.320.000	--	--	--	--	--
94-99	30.964.000	--	--	--	--	--	--	--
9	30.964.000	10.813.000	3.812.320.000	--	--	--	--	--
0-9	116.927.600	10.813.000	3.812.320.000	353.000.900	--	112.436.100	--	55.890.500

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken. Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre Globale Mehr- und Minder-einnahmen 351-372	Haushalts-technische Verrechnungen 381-389	Summe der Einnahmen 0-3
1	24	25	26
41	--	--	92.767.100
42	--	--	40.489.300
43	--	--	1.750.000
44	--	--	16.887.500
4	--	--	151.893.900
51	--	--	8.573.300
52	--	--	72.709.800
53,54	--	--	17.540.000
5	--	--	98.823.100
623	--	--	46.537.900
621,622,624-629	--	--	11.700
69	--	--	37.641.000
61,63-68	--	--	6.365.800
6	--	--	90.556.400
71	--	--	9.546.600
72	--	--	43.878.000
74	--	--	624.872.400
73,75-78	--	--	119.000
7	--	--	678.416.000
81	--	--	15.506.700
82-85	--	--	194.103.600
87	--	--	425.801.400
8	--	--	635.411.700
91	--	--	13.968.590.000
92	--	--	3.827.133.000
94-99	93.078.700	315.748.600	442.078.300
9	93.078.700	315.748.600	18.237.801.300
0-9	93.078.700	315.748.600	21.343.013.700

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Personal-ausgaben	Sächliche Verwaltungs-ausgaben	Schuldendienst	
				Zinsen	Tilgung
		411-462	511-549	561-576	581-596
1	2	3	4	5	6
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	802.111.000	166.662.000	--	--
02	Auswärtige Angelegenheiten	--	3.404.300	--	--
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	883.550.400	122.193.200	--	--
05	Rechtsschutz	638.370.200	252.914.300	--	--
06	Finanzverwaltung	416.421.800	119.533.500	--	--
0	Allgemeine Dienste	2.740.453.400	664.707.300	--	--
11,12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	3.134.298.100	37.797.200	--	--
131	Universitäten	--	7.814.000	200.000	--
132-139	Sonstige Hochschulen, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Versorgung	128.434.100	8.304.100	--	--
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.	--	769.000	--	--
15	Sonstiges Bildungswesen	126.959.500	11.248.700	--	--
16,17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	6.701.600	7.764.100	--	--
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	99.611.200	49.773.900	--	--
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	6.000	1.804.000	--	--
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	3.496.010.500	125.275.000	200.000	--
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	53.600	6.533.000	--	--
244	Wiedergutmachung	--	94.000	--	--
2 ohne 23 u. 244	Übrige Bereiche	63.865.500	17.817.000	--	--
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	63.919.100	24.444.000	--	--
312	Krankenhäuser und Heilstätten	--	--	--	--
311,314,319	Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	220.200	1.365.800	--	--
32	Sport und Erholung	--	138.000	--	--
33,34	Umwelt- und Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	585.400	31.261.000	--	--
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	805.600	32.764.800	--	--

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen und Erstattungen an den öffentlichen Bereich, Vermögensübertragungen				Schulden-diensthilfen	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen Zuschüsse und Vermögensübertragungen an sonst. Bereiche und Einricht. im Inland
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeindeverbände	an andere Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbände				671,676 684-686
	611,631,691	612,632,692	613,633,693	614-617 634-637	621-627 661-666	681	682,683,687	688,697-699
1	7	8	9	10	11	12	13	14
01	910.000	5.149.300	5.523.300	7.611.000	--	441.600	14.215.200	9.640.100
02	--	--	--	--	--	236.000	214.000	655.300
04	399.500	1.514.100	42.000	--	--	390.000	--	1.274.500
05	--	163.000	--	--	--	14.210.000	--	2.519.000
06	--	50.300	--	--	--	1.679.500	148.500	61.000
0	1.309.500	6.876.700	5.565.300	7.611.000	--	16.957.100	14.577.700	14.149.900
11,12	--	351.600	151.952.700	--	--	10.000	--	179.266.600
131	--	--	--	--	--	--	--	910.729.000
132-139	--	623.100	--	--	--	--	149.000	249.042.200
14	--	560.000	--	--	--	79.500.000	--	18.952.000
15	--	--	4.796.000	--	86.000	25.500	--	12.493.400
16,17	--	125.000	250.000	--	--	20.000	2.343.100	89.557.100
18	--	--	15.191.000	100.800	--	17.000	800.000	9.094.100
19	--	--	371.800	--	--	83.500	--	53.880.000
1	--	1.659.700	172.561.500	100.800	86.000	79.656.000	3.292.100	1.523.014.400
23	3.251.000	--	336.272.900	3.134.000	--	319.599.000	--	9.113.900
244	--	3.500	1.083.000	--	--	7.557.700	36.018.600	--
2 ohne 23 u. 244	1.040.000	272.500	125.488.500	21.150.000	--	17.401.500	22.051.800	82.091.200
2	4.291.000	276.000	462.844.400	24.284.000	--	344.558.200	58.070.400	91.205.100
312	--	--	51.010.000	--	--	--	4.250.000	3.300.000
311,314,319	--	334.300	4.046.400	--	--	18.900	--	10.931.200
32	--	--	--	--	--	--	--	3.539.000
33,34	59.000	431.000	40.000	--	--	5.767.600	70.000	733.100
3	59.000	765.300	55.096.400	--	--	5.786.500	4.320.000	18.503.300

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Baumaßnahmen insgesamt	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen, Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
							an Länder	an Gemeinden und Gemeindeverbände
	711-799	811	812	821,823	831,836	851-866,871	882	883
1	15	16	17	18	19	20	21	22
01	4.715.500	1.826.000	22.541.300	--	80.636.000	--	--	500.000
02	--	--	58.000	--	--	--	--	--
04	22.245.000	10.998.000	26.218.700	--	--	405.000	--	8.768.800
05	71.489.000	90.000	14.502.400	--	--	--	--	--
06	4.142.000	--	12.741.300	--	--	--	--	--
0	102.591.500	12.914.000	76.061.700	--	80.636.000	405.000	--	9.268.800
11,12	3.350.000	--	1.206.300	--	--	--	--	118.701.000
131	38.930.000	--	8.157.900	4.800.000	--	--	--	--
132-139	99.100.000	--	5.210.000	6.000.000	--	--	--	--
14	--	--	--	--	--	45.900.000	--	--
15	500.000	--	332.600	--	--	--	--	--
16,17	--	--	380.900	--	--	--	--	--
18	10.622.700	87.100	1.298.400	2.000	--	--	--	--
19	2.450.000	--	1.000	--	--	--	--	--
1	154.952.700	87.100	16.587.100	10.802.000	--	45.900.000	--	118.701.000
23	--	--	--	--	--	--	--	13.500.000
244	--	--	--	--	--	--	--	--
2 ohne 23 u. 244	--	--	615.800	--	--	--	--	158.000
2	--	--	615.800	--	--	--	--	13.658.000
312	--	--	--	--	--	--	--	--
311,314,319	--	--	--	--	--	--	--	--
32	--	--	--	--	5.113.000	--	--	--
33,34	130.000	115.000	828.000	--	--	--	15.000	--
3	130.000	115.000	828.000	--	5.113.000	--	15.000	--

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	an andere Körperschaften Sondervermögen und Zweck-verbände	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- und Minder-ausgaben	Haushalts-technische Verrechnungen	Summe der Ausgaben
	881,884-887	891-896	911-919,961	971,972	981-989	4-9
1	23	24	25	26	27	28
01	--	1.032.800	--	--	--	1.123.515.100
02	--	500.000	--	--	--	5.067.600
04	--	1.023.000	--	--	--	1.079.022.200
05	--	--	--	--	--	994.257.900
06	--	--	--	--	--	554.777.900
0	--	2.555.800	--	--	--	3.756.640.700
11,12	--	3.479.000	--	--	--	3.630.412.500
131	--	13.374.000	--	--	--	984.004.900
132-139	--	30.708.000	--	--	--	527.570.500
14	--	500.000	--	--	--	146.181.000
15	--	1.500.000	--	--	--	157.941.700
16,17	--	600.000	--	--	--	107.741.800
18	--	500.000	--	--	--	187.098.200
19	--	11.601.500	--	--	--	70.197.800
1	--	62.262.500	--	--	--	5.811.148.400
23	--	6.000.000	--	--	--	697.457.400
244	--	--	--	--	--	44.756.800
2 ohne 23 u. 244	--	1.878.500	--	--	--	353.830.300
2	--	7.878.500	--	--	--	1.096.044.500
312	126.050.000	108.123.000	--	--	--	292.733.000
311,314,319	--	330.000	--	--	--	17.246.800
32	--	1.888.000	--	--	--	10.678.000
33,34	--	39.840.000	--	--	--	79.875.100
3	126.050.000	150.181.000	--	--	--	400.532.900

Haushaltsquerschnitt

Ausgaben

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Aufgabenbereich	Personal-ausgaben	Sächliche Verwaltungs-ausgaben	Schuldendienst	
				Zinsen	Tilgung
		411-462	511-549	561-576	581-596
1	2	3	4	5	6
41	Wohnungswesen	--	247.000	--	--
42	Raumordnung,Landesplanung,Vermessungswesen	78.558.700	21.743.000	--	--
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	--	--	--	--
44	Städtebauförderung	--	129.800	--	--
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	78.558.700	22.119.800	--	--
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	70.778.400	13.380.100	--	--
52	Verbesserung der Agrarstruktur	--	434.300	--	--
53,54	Übrige Bereiche	10.000	3.006.900	--	--
5	Ernährung,Landwirtschaftund Forsten	70.788.400	16.821.300	--	--
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	--	1.255.100	--	--
621,622,624-629	Sonstige Bereiche der Energie- und Wasserwirtschaft	--	179.900	--	--
69	Regionale Fördermaßnahmen	--	698.000	--	--
61,63-68	Übrige Bereiche	21.973.600	2.423.900	--	--
6	Energie- und Wasserwirtschaft,Gewerbe,Dienstleistungen	21.973.600	4.556.900	--	--
71	Verwaltung	34.297.600	13.376.400	--	--
72	Straßen	54.395.800	26.043.600	--	--
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	--	--	--	--
73,75-78	Übrige Bereiche	--	32.500	--	--
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	88.693.400	39.452.500	--	--
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	3.129.000	996.700	--	--
82-85	Wirtschaftsunternehmen	--	--	--	--
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen,Sondervermögen	--	10.006.000	--	--
8	Wirtschaftsunternehmen,AllgemeinesGrund- und Kapitalvermögen,Sondervermögen	3.129.000	11.002.700	--	--
91	Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	--	--	--	--
92	Schulden	--	200.000	1.452.010.300	2.724.121.000
94-99	Sonstiges	228.963.600	264.000	--	--
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	228.963.600	464.000	1.452.010.300	2.724.121.000
0-9	Insgesamt	6.793.295.300	941.608.300	1.452.210.300	2.724.121.000

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Zuweisungen und Erstattungen an den öffentlichen Bereich, Vermögensübertragungen				Schulden-diensthilfen	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen Zuschüsse und Vermögensübertragungen an sonst. Bereiche und Einricht. im Inland
	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeindeverbände	an andere Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbände				
				614-617	621-627			671,676 684-686
	611,631,691	612,632,692	613,633,693	634-637	661-666	681	682,683,687	688,697-699
1	7	8	9	10	11	12	13	14
41	10.000	--	--	--	--	--	1.190.000	--
42	--	50.000	110.000	--	--	16.000	--	824.000
43	--	--	725.000	--	--	--	--	--
44	--	--	130.200	--	1.800.000	--	--	--
4	10.000	50.000	965.200	--	1.800.000	16.000	1.190.000	824.000
51	--	--	--	--	--	--	--	7.000
52	--	--	--	--	5.138.200	--	48.732.800	809.000
53,54	--	--	--	--	--	300	1.103.000	8.005.600
5	--	--	--	--	5.138.200	300	49.835.800	8.821.600
623	--	--	100.000	500.000	--	--	--	2.677.800
621,622,624-629	--	--	--	--	--	--	--	354.000
69	--	--	12.550.000	--	1.200.000	--	750.000	2.729.000
61,63-68	--	22.000	76.000	--	--	51.000	349.000	16.447.400
6	--	22.000	12.726.000	500.000	1.200.000	51.000	1.099.000	22.208.200
71	--	--	--	--	--	--	--	5.000
72	--	--	14.242.000	--	--	--	--	155.000
74	--	--	36.100.000	--	--	--	525.838.900	282.200
73,75-78	--	--	--	--	--	--	--	703.000
7	--	--	50.342.000	--	--	--	525.838.900	1.145.200
81	--	--	--	--	--	--	32.766.900	--
82-85	--	--	--	--	--	--	12.063.900	--
87	--	--	--	--	--	--	3.342.800	523.900
8	--	--	--	--	--	--	48.173.600	523.900
91	--	2.060.000.000	1.620.411.000	--	--	--	--	--
92	--	--	--	--	--	--	--	--
94-99	--	--	--	--	--	--	--	2.331.000
9	--	2.060.000.000	1.620.411.000	--	--	--	--	2.331.000
0-9	5.669.500	2.069.649.700	2.380.511.800	32.495.800	8.224.200	447.025.100	706.397.500	1.682.726.600

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	Baumaßnahmen insgesamt	Erwerb von Fahrzeugen	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	Darlehen, Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	
							an Länder	an Gemeinden und Gemeindeverbände
	711-799	811	812	821,823	831,836	851-866,871	882	883
1	15	16	17	18	19	20	21	22
41	--	--	--	--	--	250.000	--	--
42	960.000	620.000	3.471.500	--	--	--	--	455.600
43	--	--	--	--	--	--	--	8.075.000
44	--	--	--	--	--	--	--	30.254.000
4	960.000	620.000	3.471.500	--	--	250.000	--	38.784.600
51	1.900.000	293.000	443.600	--	10.000	--	--	213.000
52	--	--	--	--	--	1.600.000	--	23.725.000
53,54	1.419.500	--	--	--	--	--	--	--
5	3.319.500	293.000	443.600	--	10.000	1.600.000	--	23.938.000
623	625.000	--	--	--	--	--	20.000	44.341.100
621,622,624-629	10.000.000	--	--	--	--	--	5.046.700	824.000
69	--	--	--	--	8.500	12.613.000	--	18.601.000
61,63-68	--	60.000	230.000	--	--	10.000.000	--	300.000
6	10.625.000	60.000	230.000	--	8.500	22.613.000	5.066.700	64.066.100
71	73.261.700	610.000	4.820.000	2.500.000	--	--	--	--
72	34.793.000	3.900.000	2.520.000	51.500	--	--	--	7.700.000
74	--	--	--	--	--	--	--	123.331.000
73,75-78	818.000	--	--	--	--	--	--	--
7	108.872.700	4.510.000	7.340.000	2.551.500	--	--	--	131.031.000
81	--	--	--	--	--	--	--	--
82-85	1.400.000	--	--	--	--	--	--	--
87	32.900.000	--	2.060.000	17.400.000	--	--	--	--
8	34.300.000	--	2.060.000	17.400.000	--	--	--	--
91	--	--	--	--	--	--	--	51.200.000
92	--	--	--	--	--	--	--	--
94-99	--	--	--	--	--	--	--	200.000
9	--	--	--	--	--	--	--	51.400.000
0-9	415.751.400	18.599.100	107.637.700	30.753.500	85.767.500	70.768.000	5.081.700	450.847.500

Hauptfunktion Oberfunktion Funktion	an andere Körperschaften Sondervermögen und Zweck-verbände	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	Globale Mehr- und Minder-ausgaben	Haushalts-technische Verrechnungen	Summe der Ausgaben
	881,884-887	891-896	911-919,961	971,972	981-989	4-9
1	23	24	25	26	27	28
41	43.443.200	525.000	--	--	--	45.665.200
42	--	--	--	--	--	106.808.800
43	--	--	--	--	--	8.800.000
44	--	--	--	--	--	32.314.000
4	43.443.200	525.000	--	--	--	193.588.000
51	--	214.000	--	--	--	87.239.100
52	--	27.398.500	--	--	--	107.837.800
53,54	--	845.000	--	--	--	14.390.300
5	--	28.457.500	--	--	--	209.467.200
623	20.500.000	1.656.800	--	--	--	71.675.800
621,622,624-629	--	3.259.100	--	--	--	19.663.700
69	--	25.254.000	--	--	--	74.403.500
61,63-68	--	--	--	--	--	51.932.900
6	20.500.000	30.169.900	--	--	--	217.675.900
71	--	167.000	--	--	--	129.037.700
72	--	--	--	--	--	143.800.900
74	--	37.418.500	--	--	--	722.970.600
73,75-78	--	--	--	--	--	1.553.500
7	--	37.585.500	--	--	--	997.362.700
81	--	8.337.000	--	--	--	45.229.600
82-85	--	17.892.300	--	--	--	31.356.200
87	--	2.644.800	--	--	--	68.877.500
8	--	28.874.100	--	--	--	145.463.300
91	--	--	--	--	--	3.731.611.000
92	--	--	--	--	--	4.176.331.300
94-99	--	--	59.640.600	--	315.748.600	607.147.800
9	--	--	59.640.600	--	315.748.600	8.515.090.100
0-9	189.993.200	348.489.800	59.640.600	--	315.748.600	21.343.013.700

ANLAGE 4

Z E R G L I E D E R U N G

der für das Haushaltsjahr 2004

veranschlagten

Einnahmen und Ausgaben

Einzelplan	Bezeichnung	Steuereinnahmen: Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	Steuereinnahmen: Landessteuern	Steuereinnahmen: Steuerähnliche Abgaben	Steuereinnahmen insgesamt
		011-019	051-069	093,099	011-099
1	2	3	4	5	6
01	Hessischer Landtag	--	--	--	--
02	Hessischer Ministerpräsident	--	--	--	--
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	--	--	--	--
04	Hessisches Kultusministerium	--	--	--	--
05	Hessisches Ministerium der Justiz	--	--	--	--
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	--	--	--	--
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	--	--	--	--
08	Hessisches Sozialministerium	--	--	--	--
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz	--	--	37.303.000	37.303.000
10	Staatsgerichtshof	--	--	--	--
11	Hessischer Rechnungshof	--	--	--	--
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	--	--	--	--
17	Allgemeine Finanzverwaltung	12.360.570.000	1.561.000.000	47.020.000	13.968.590.000
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	--	--	--	--
	Insgesamt	12.360.570.000	1.561.000.000	84.323.000	14.005.893.000

	Eigene Einnahmen			
Verwaltungs-einnahmen	Einnahmen aus wirtschaft-licher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrück-zahlungen	Einnahmen aus der Inan-spruchnahme von Gewähr-leistungen	Zinseinnahmen
111-119	121-129	131-134	141,146	151-166
7	8	9	10	11
1.100	110.800	1.000	--	--
264.500	178.700	4.000	--	--
50.041.200	174.700	1.537.200	--	--
1.265.600	913.400	--	--	--
360.825.800	11.276.400	2.000	--	--
93.368.800	734.300	27.300	--	--
56.402.700	644.700	226.600	--	467.400
11.780.300	362.300	1.300	--	38.500
36.127.300	7.509.300	11.246.000	--	485.000
--	--	--	--	--
100	--	100	--	--
48.247.400	3.208.000	2.100	--	106.000
4.582.800	210.969.000	425.150.500	540.000	5.032.500
--	--	70.000.000	--	--
662.907.600	236.081.600	508.198.100	540.000	6.129.400

noch: Eigene Einnahmen		Übertragungseinnahmen		
Darlehens-rückflüsse	Eigene Einnahmen insgesamt	Zuweisungen und Vermögensübertragungen aus dem öffentlichen Bereich		
		vom Bund	von Ländern	von Gemeinden und Gemeinde-verbänden
171-186	111-186	211,231,291	212,232,292	213,233,293
12	13	14	15	16
--	112.900	--	--	--
--	447.200	--	--	--
240.000	51.993.100	7.838.400	494.000	18.000
--	2.179.000	912.500	20.000	1.384.500
--	372.104.200	554.000	359.000	360.000
--	94.130.400	6.398.300	101.000	--
56.574.600	114.316.000	703.785.600	--	19.000.000
50.000	12.232.400	40.203.500	21.500	24.000
5.230.000	60.597.600	20.283.200	160.100	82.300
--	--	--	--	--
--	200	--	--	--
13.593.000	65.156.500	68.982.300	300.000	48.596.200
55.500	646.330.300	22.200.000	630.000	50.000
--	70.000.000	--	--	--
75.743.100	1.489.599.800	871.157.800	2.085.600	69.515.000

Übertragungseinnahmen

	Schuldendiensthilfen		Zuschüsse und Erstattungen aus anderen Bereichen, Vermögensübertragungen	Übertragungseinnahmen insgesamt
von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbänden	vom Bund	von anderen einschl. Erstattungen von Verwaltungsausgaben		
		222-227	271-272 281-287	
214-217,234-237	221	261,266	297-299	211-299
17	18	19	20	21
5.400	--	--	--	5.400
--	--	--	80.000	80.000
850.000	--	100.000	7.000	9.307.400
10.200	--	--	139.000	2.466.200
--	--	--	351.000	1.624.000
--	--	31.442.400	31.000	37.972.700
--	--	540.000	22.870.300	746.195.900
890.200	--	--	16.261.000	57.400.200
33.000	--	111.000	32.491.100	53.160.700
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	51.100	5.000	117.934.600
120.000	--	--	45.086.000	68.086.000
--	--	--	--	--
1.908.800	--	32.244.500	117.321.400	1.094.233.100

Einnahmen zur Investitionsfinanzierung

Schuldenaufnahmen		Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich		
beim Bund	bei anderen	vom Bund	von Ländern	von Gemeinden und Gemeindeverbänden
311	312-317 321-326	331	332	333
22	23	24	25	26
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	256.000	--	--
--	--	69.580.000	--	--
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
10.813.000	--	50.884.300	--	634.100
--	--	--	--	--
--	--	16.855.000	--	--
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	33.134.000	--	--
--	3.812.320.000	113.831.000	--	101.350.000
--	--	68.460.600	--	10.452.000
10.813.000	3.812.320.000	353.000.900	--	112.436.100

	Besondere Finanzierungseinnahmen			
von anderen Körperschaften, Sondervermögen und Zweckverbänden	Beträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	Einnahmen zur Investitions-finanzierung insgesamt	Entnahmen aus Rücklg., Fonds und Stöcken; Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre; Globale Mehr- und Minder-einnahmen	Haushalts-technische Verrechnungen
334-337	341-347	311-347	351-372	381-389
27	28	29	30	31
--	--	--	--	--
--	--	--	50.000	184.000
--	--	256.000	--	17.698.000
--	--	69.580.000	--	7.166.500
--	--	--	--	--
--	--	--	--	12.927.700
--	37.081.000	99.412.400	--	13.006.900
--	--	--	--	57.644.000
--	12.950.500	29.805.500	500.000	17.315.100
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	33.134.000	--	73.031.700
--	--	4.027.501.000	92.528.700	86.852.000
--	5.859.000	84.771.600	--	29.922.700
--	55.890.500	4.344.460.500	93.078.700	315.748.600

Besondere Finanzierungs-einnahmen insgesamt	Summe der Einnahmen 2004	Summe der Einnahmen 2003	Aufwendungen für Abgeordnete, ehrenamtlich Tätige	Bezüge des Minister-präsidenten und der Minister, der Beamten und Richter
351-389	011-389	011-389	411,412	421,422
32	33	34	35	36
--	118.300	114.400	21.873.000	4.304.700
234.000	761.200	695.300	100	9.387.400
17.698.000	79.254.500	72.683.300	25.000	625.968.700
7.166.500	81.391.700	11.717.200	3.000	2.241.587.500
--	373.728.200	458.048.100	1.727.000	327.171.600
12.927.700	145.030.800	202.509.900	60.600	249.374.600
13.006.900	972.931.200	1.127.682.700	30.600	66.227.600
57.644.000	127.276.600	128.039.100	18.400	30.858.900
17.815.100	198.681.900	367.957.400	810.800	72.191.900
--	--	--	373.000	198.400
--	200	200	--	8.320.700
73.031.700	289.256.800	254.784.300	8.000	14.100.600
179.380.700	18.889.888.000	18.282.809.600	--	20.800.000
29.922.700	184.694.300	77.139.300	--	--
408.827.300	21.343.013.700	20.984.180.800	24.929.500	3.670.492.600

Persönliche Verwaltungsausgaben				
Vergütungen der Angestellten	Löhne der Arbeiter	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	nicht aufteilbare Personalausgaben	Versorgungsbezüge und dgl.
425	426	427	429	431-439
37	38	39	40	41
3.432.100	1.009.500	93.900	--	1.731.400
23.901.800	1.522.700	5.000	2.000	4.421.000
130.747.900	32.789.900	3.254.000	364.800	261.409.000
104.408.700	3.413.000	3.248.200	1.653.100	890.001.900
156.844.100	8.188.600	2.608.000	409.000	129.931.500
135.572.900	6.514.100	790.400	--	76.811.000
65.523.000	69.296.600	328.100	1.550.000	32.626.200
48.674.300	3.874.900	501.800	47.000	24.563.700
93.844.100	9.547.900	8.598.400	--	64.982.500
--	--	49.700	--	--
3.198.900	142.000	--	--	5.089.300
36.892.900	31.367.100	32.027.000	1.566.000	115.594.200
--	--	--	--	1.030.000
--	--	--	--	--
803.040.700	167.666.300	51.504.500	5.591.900	1.608.191.700

noch: Persönliche Verwaltungsausgaben

Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	Sonstige personalbezogene Ausgaben	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	Personalausgaben insgesamt	Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände
441-446	451-459	461,462	411-462	511
42	43	44	45	46
--	6.000	--	32.450.600	939.300
--	144.000	--	39.384.000	1.932.100
804.000	620.800	--	1.055.984.100	26.661.400
108.000	451.000	26.103.500	3.270.977.900	3.922.900
22.000	22.482.500	--	649.384.300	24.170.200
--	557.000	--	469.680.600	21.530.100
300	230.000	--	235.812.400	10.014.700
24.000	66.900	--	108.629.900	3.930.200
3.000	223.600	--	250.202.200	8.359.100
--	4.000	--	625.100	38.000
--	11.000	--	16.761.900	315.300
95.000	50.900	--	231.701.700	2.557.000
395.007.600	1.805.000	13.058.000	431.700.600	393.000
--	--	--	--	--
396.063.900	26.652.700	39.161.500	6.793.295.300	104.763.300

noch: S ä c h l i c h e V e r w a l t u n g s a u s g a b e n

Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	Mieten und Pachten	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens
514	517	518	519	521
47	48	49	50	51
101.100	584.700	349.400	319.800	--
270.700	881.900	857.200	273.800	--
20.676.900	20.476.100	21.093.900	5.763.000	--
903.300	3.280.400	6.170.400	1.228.400	--
15.167.400	19.356.600	16.482.400	8.706.500	16.200
531.700	11.964.900	40.844.100	393.400	--
13.567.700	4.874.500	11.015.200	2.166.000	8.095.700
1.605.500	3.748.600	5.396.000	656.200	--
5.513.500	5.845.300	15.343.000	1.440.300	2.957.500
4.000	--	1.000	--	--
14.200	325.000	298.500	64.000	--
2.247.600	7.653.200	4.645.300	7.457.100	--
--	261.500	18.000	1.500	--
--	--	--	65.545.600	--
60.603.600	79.252.700	122.514.400	94.015.600	11.069.400

noch: Sächliche Verwaltungsausgaben

Kunst und wissenschaftliche Sammlungen, Bibliotheken	Aus- und Fortbildung	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	Dienstreisen	Verfügungsmittel
523	525	526	527	529
52	53	54	55	56
--	51.800	203.000	80.000	67.000
3.000	207.500	597.000	331.000	1.541.400
104.300	2.252.300	691.000	3.757.000	38.000
85.600	26.911.500	359.600	2.340.100	28.000
--	4.542.700	1.517.500	712.900	30.600
--	6.816.300	261.500	3.672.900	29.300
--	2.038.600	1.927.100	1.316.900	26.800
--	684.900	1.250.600	539.200	42.000
--	1.992.600	1.156.300	2.001.500	29.400
--	11.000	--	2.000	1.000
--	139.600	335.000	250.000	12.600
770.700	269.800	24.000	276.600	41.000
--	2.513.600	646.000	100.000	4.600
--	--	--	--	--
963.600	48.432.200	8.968.600	15.380.100	1.891.700

noch: Sächliche Verwaltungsausgaben

Veröffentlichungen	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	Nutz- und Zuchttierhaltung	Verfahrensauslagen	Beförderungskosten
531	533	534	536	537
57	58	59	60	61
578.600	--	--	2.000	--
580.000	320.000	--	--	127.000
469.000	4.276.000	549.000	14.791.500	1.786.000
612.200	37.000	--	--	282.600
107.200	108.400	--	149.052.800	566.300
81.000	--	--	800.000	26.000
783.200	51.800	--	24.000	162.000
317.000	84.000	--	130.700	292.000
634.000	171.300	138.000	1.484.400	132.000
--	--	--	3.000	--
--	--	--	--	25.500
2.076.000	15.000	4.000	--	155.700
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
6.238.200	5.063.500	691.000	166.288.400	3.555.100

noch: S ä c h l i c h e V e r w a l t u n g s a u s g a b e n

Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	Steuern und Abgaben	Versicherungen, Rückzahlungen Sachaufwand	Aufwendungen aus dienstlicher Veranlassung, vermischter
538	541	542	543,544	545,546
61	62	63	64	65
670.200	--	--	--	136.100
3.777.700	25.000	--	107.000	80.500
24.105.600	42.500	--	1.000	28.100
1.968.500	2.000	600	97.800	75.700
17.500.500	--	--	10.200	60.400
29.710.900	--	29.700	190.000	360.500
17.830.100	67.500	2.903.300	375.100	188.500
9.517.700	--	6.300	--	16.400
37.285.400	34.000	21.000	--	400.100
3.000	--	--	--	--
2.496.000	--	--	--	2.000
3.513.000	1.000	--	23.200	105.100
48.724.000	--	1.000	26.000	1.410.100
--	--	--	--	--
197.102.600	172.000	2.961.900	830.300	2.863.500

noch: Sächliche Verwaltungsausgaben			Schuldendienst (Spalten 69 bis 71)	
Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	Globale Mehr- und Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	insgesamt	Schuldendienst	
			Zinsen	Tilgung
547	548,549	511-549	561-576	581-596
66	67	68	69	70
--	--	4.083.000	--	--
558.400	--	12.471.200	--	--
2.644.300	--	150.206.900	--	--
2.081.400	--	50.388.000	--	--
380.900	--	258.489.700	231.700	--
--	--	117.242.300	--	--
962.000	--	78.390.700	--	--
104.100	--	28.321.400	--	--
412.000	--	85.350.700	--	--
--	--	63.000	--	--
--	--	4.277.700	--	--
743.500	--	32.578.800	--	--
100.000	--	54.199.300	1.449.538.600	2.724.121.000
--	--	65.545.600	2.440.000	--
7.986.600	--	941.608.300	1.452.210.300	2.724.121.000

Übertragungsausgaben (Spalten 72 bis 81)

Schuldendienst	Zuweisungen und Vermögensübertragungen an den öffentlichen Bereich			
insgesamt	an Bund	an Länder	an Gemeinden und Gemeinde-verbände	an andere Kör-perschaften, Sondervermögen und Zweckverbände
561-596	611,631,691	612,632,692	613,633,693	614-617 634-637
71	72	73	74	75
--	--	37.000	--	--
--	--	28.000	--	--
--	399.500	1.690.100	6.911.300	--
--	--	2.569.100	12.402.200	--
231.700	--	343.000	--	--
--	--	--	--	--
--	--	107.800	1.628.700	--
--	4.291.000	610.300	188.834.500	21.084.000
--	59.000	431.000	40.000	--
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	1.183.100	4.189.100	100.800
4.173.659.600	920.000	2.062.650.300	2.166.506.000	11.311.000
2.440.000	--	--	--	--
4.176.331.300	5.669.500	2.069.649.700	2.380.511.800	32.495.800

Übertragungsausgaben				
Schuldendiensthilfen		Renten, Unterstützungen, sonstige Geldleistungen	Zuschüsse an Unternehmen, laufende Zuschüsse im Ausland	Erstattungen, Zuschüsse und Vermögensübertragungen an sonstige Bereiche und Einrichtungen im Inland
an Bund	an andere			
				671,676
	622-627			684-686,688
621	661-666	681,686	682,683,687	697-699
76	77	78	79	80
--	--	--	--	5.574.400
--	--	334.600	--	1.415.800
--	--	461.000	500.000	6.104.200
--	--	4.543.300	--	228.440.900
--	--	14.210.000	--	4.248.700
--	--	85.900	14.402.600	600
--	3.000.000	307.624.400	486.483.700	35.564.900
--	86.000	69.584.200	52.530.600	55.983.400
--	5.138.200	10.390.200	82.732.700	16.129.000
--	--	--	--	--
--	--	--	2.100	--
--	--	207.580.900	980.100	1.280.515.500
--	--	2.103.300	68.765.700	48.749.200
--	--	--	--	--
--	8.224.200	616.917.800	706.397.500	1.682.726.600

	Ausgaben für Sachinvestitionen			
Übertragungs-ausgaben insgesamt	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	Baumaßnahmen	Baumaßnahmen insgesamt	Erwerb von Fahrzeugen
611-699	711	712-799	711-799	811
81	82	83	84	85
5.611.400	--	--	--	--
1.713.700	--	--	--	--
16.066.100	1.515.000	--	1.515.000	11.388.000
243.466.200	--	--	--	--
18.801.700	3.639.000	--	3.639.000	90.000
14.488.500	3.842.000	--	3.842.000	--
811.886.900	1.153.000	108.424.700	109.577.700	5.190.000
382.521.500	5.000	--	5.000	--
110.350.800	710.500	12.146.500	12.857.000	1.844.000
--	--	--	--	--
2.100	13.000	--	13.000	--
1.366.789.100	135.000	--	135.000	87.100
4.361.002.200	--	--	--	--
--	--	284.167.700	284.167.700	--
7.332.700.200	11.012.500	404.738.900	415.751.400	18.599.100

Sachinvestitionen				
Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	Erwerb von unbeweglichen Sachen	Ausgaben für Sachinvestitionen insgesamt	Erwerb von Beteiligen und dgl.	Darlehen
812	821,823	711-823	831,836	851-866
86	87	88	89	90
224.000	--	224.000	--	--
7.586.000	--	7.586.000	1.036.000	--
29.295.800	--	42.198.800	--	405.000
789.600	--	789.600	--	--
18.723.600	--	22.452.600	--	--
12.406.500	--	16.248.500	--	--
11.406.600	2.551.500	128.725.800	--	14.213.000
854.300	--	859.300	--	--
4.696.000	--	19.397.000	10.000	--
--	--	--	--	--
237.000	--	250.000	--	--
1.822.300	2.000	2.046.400	--	45.900.000
1.003.300	3.600.000	4.603.300	84.721.500	--
18.592.700	24.600.000	327.360.400	--	--
107.637.700	30.753.500	572.741.700	85.767.500	60.518.000

Ausgaben zur Investitionsförderung (Spalten 91 bis 96)

Gewährleistungen	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich			Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche
	an Länder	an Gemeinden und Gemeindeverbände	an andere	
871	882	883	881,884-887	891-896
91	92	93	94	95
--	--	--	--	--
--	--	--	--	204.000
--	--	8.768.800	--	2.911.000
--	--	66.101.000	--	4.544.300
--	--	--	--	--
--	--	--	--	828.800
--	--	49.810.600	28.690.700	40.433.500
--	--	158.000	--	19.831.500
--	5.081.700	25.373.100	500.000	74.481.400
--	--	--	--	--
--	--	--	--	--
--	--	--	--	56.218.200
10.250.000	--	300.636.000	160.802.500	149.037.100
--	--	--	--	--
10.250.000	5.081.700	450.847.500	189.993.200	348.489.800

noch: Ausgaben zur Investitionsförderung			Besondere Finanzierungsausgaben	
Ausgaben zur Investitions-förderung insgesamt	Ausgaben für Sachinvestitionen und zur Investitions-förderung insgesamt	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke, Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren 911-916	Zuführungen an Versorgungs-rücklagen	Globale Mehr- und Minder-ausgaben
831-896	711-896	919,961	917	971,972
96	97	98	99	100
--	224.000	--	--	--
1.240.000	8.826.000	--	--	--
12.084.800	54.283.600	--	--	--
70.645.300	71.434.900	--	--	--
--	22.452.600	--	--	--
828.800	17.077.300	--	--	--
133.147.800	261.873.600	--	--	--
19.989.500	20.848.800	--	--	--
105.446.200	124.843.200	500.000	--	--
--	--	--	--	--
--	250.000	--	--	--
102.118.200	104.164.600	--	--	--
705.447.100	710.050.400	13.862.500	45.278.100	--
--	327.360.400	--	--	--
1.150.947.700	1.723.689.400	14.362.500	45.278.100	--

Haushalts-technische Verrechnungen	Besondere Finanzierungs-ausgaben insgesamt	Summe der Ausgaben 2004	Summe der Ausgaben 2003
981-989	911-989	411-989	411-989
101	102	103	104
66.900	66.900	42.435.900	40.500.400
194.400	194.400	62.589.300	53.044.200
22.135.500	22.135.500	1.298.676.200	1.275.126.500
4.726.100	4.726.100	3.640.993.100	3.540.124.500
1.136.500	1.136.500	950.496.500	950.459.700
1.624.700	1.624.700	620.113.400	671.798.200
40.073.100	40.073.100	1.428.036.700	1.500.548.800
886.500	886.500	541.208.100	582.896.400
15.610.000	16.110.000	586.856.900	678.278.900
--	--	688.100	654.700
61.700	61.700	21.353.400	20.729.300
26.550.900	26.550.900	1.761.785.100	1.756.102.900
202.682.300	261.822.900	9.992.435.000	9.513.723.300
--	--	395.346.000	399.814.000
315.748.600	375.389.200	21.343.013.700	20.984.180.800

Einnahmen		Gesamtergebnis Überschuss (+) Zuschuss (-)	
2004	2003	2004	2003
011-389	011-389		
105	106	107	108
118.300	114.400	-42.317.600	-40.386.000
761.200	695.300	-61.828.100	-52.348.900
79.254.500	72.683.300	-1.219.421.700	-1.202.443.200
81.391.700	11.717.200	-3.559.601.400	-3.528.407.300
373.728.200	458.048.100	-576.768.300	-492.411.600
145.030.800	202.509.900	-475.082.600	-469.288.300
972.931.200	1.127.682.700	-455.105.500	-372.866.100
127.276.600	128.039.100	-413.931.500	-454.857.300
198.681.900	367.957.400	-388.175.000	-310.321.500
--	--	-688.100	-654.700
200	200	-21.353.200	-20.729.100
289.256.800	254.784.300	-1.472.528.300	-1.501.318.600
18.889.888.000	18.282.809.600	8.897.453.000	8.769.086.300
184.694.300	93.527.300	-210.651.700	-322.675.700
21.343.013.700	21.000.568.800	--	--

ANLAGE 5

Ü b e r s i c h t

über die für das Haushaltsjahr 2004

veranschlagten Stellen

für planmäßige Beamte, Richter,

Beamte auf Widerruf

und nichtbeamtete Kräfte

Einzelplan	Bezeichnung	**I. Planmäßige Beamte** Feste Gehälter (Besoldungsordnung B)				
		10	9	8	7	6
1	2	3	4	5	6	7
01	Hessischer Landtag	--	--	1	--	2
02	Hessischer Ministerpräsident	--	1	--	--	9
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	--	1	1	2	6
04	Hessisches Kultusministerium	--	1	--	--	5
05	Hessisches Ministerium der Justiz	--	2	--	--	5
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	--	2	--	1	6
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	--	1	--	--	7
08	Hessisches Sozialministerium	--	2	--	--	8
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz	--	2	--	--	11
10	Staatsgerichtshof	--	--	--	--	--
11	Hessischer Rechnungshof	--	1	--	1	--
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	--	1	--	5	4
17	Allgemeine Finanzverwaltung	--	--	--	--	--
18	Staatliche Hochbaumaßnahmen	--	--	--	--	--
01-18	Insgesamt	--	14	2	9	63

Noch: I. Planmäßige Beamte

Noch: Feste Gehälter					Aufsteigende Gehälter (Besoldungsordnung C)				Richter und Staatsanwälte (Besoldungsordnung R)	
	5	4	3	2	C 4	C 3	C 2	C 1	R 8	R 6
	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
01	--	--	3	--	--	--	--	--	--	--
02	--	1	9	11	--	--	--	--	--	--
03	5	8	11	44	--	31	27	--	--	--
04	--	--	5	5	--	--	--	--	--	--
05	--	--	7	7	--	2	3	--	2	6
06	--	1	8	14	--	8	7	--	--	--
07	3	--	12	20	--	--	--	--	--	--
08	--	--	10	11	--	--	--	--	--	--
09	1	--	10,5	22,5	--	--	--	--	--	--
10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	7	--	3	3	--	--	--	--	--	--
15	--	--	17	14	1.125	1.637	888	568	--	--
17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	16	10	95,5	151,5	1.125	1.678	925	568	2	6

Noch: I. Planmäßige Beamte

Noch: Aufsteigende Gehälter

(Besoldungsordnung R) (Besoldungsordnung A)

	R 5	R 4	R 3	R 2	R 1	16	16 mit Zul.	15	14	13
	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
01	--	--	--	--	--	21	--	27	8	5
02	--	--	--	--	--	27	--	31	35,5	14,5
03	--	--	--	--	1	62	--	168,5	227	122
04	--	--	--	--	--	456	14	2.830,5	9.277,5	27.021
05	2	13	106	622	1.484	21	2	58	70	39
06	--	--	--	--	--	66	7	150	194,5	116,5
07	--	--	--	--	--	75	4	152	141,5	54,5
08	--	--	--	--	--	52	--	102,5	113,5	45,5
09	--	--	--	--	--	111,5	--	343,5	440	168,5
10	--	--	--	--	--	--	--	3	--	--
11	--	--	--	--	--	14	1	17	33	5
15	--	--	--	--	--	46	--	182	599,5	272
17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	2	13	106	622	1.485	951,5	28	4.065	11.140	27.863,5

Noch: I. Planmäßige Beamte
Noch: Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung A)

	13 mit Zul.	13 verz. Ämt.	12	11	10	10 mit Zul.	9	9 mit Zul.	9 verz. Ämt.	8
	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
01	--	7	4	2	1	--	--	--	--	--
02	--	13	17	14	10	--	4	1	3	3
03	4	541	1.105,5	2.341,5	8.724	--	3.021,5	19	42	85
04	--	32	9.378	1.861,5	93	--	32,5	0,5	--	2,5
05	27	158	327	593,5	538,5	6	236	338	792	1.309,5
06	2	512	1.030	1.502	874,5	--	479,5	395	1.171	1.193,5
07	21,5	144,5	321	369	125	--	24	18	51	163
08	3	72	120	166,5	122,5	--	46,5	4	11	26
09	14	161	390	679	709,5	--	49,5	2	15	28
10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	--	46	41	21	--	--	--	1	--	1
15	--	57	113	179	168,5	--	92	5	15	29
17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	71,5	1.743,5	12.846,5	7.729	11.366,5	6	3.985,5	783,5	2.100	2.840,5

Noch: I. Planmäßige Beamte
Noch: Aufsteigende Gehälter
(Besoldungsordnung A)

	7	6	6 verz. Ämt.	5 mit Zul.	5	4	3	Andere	Sonstige	**Zusammen**
	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47
01	--	--	--	--	--	--	--	--	--	81
02	4	1	--	--	1	--	--	--	--	210
03	117	47	1	--	8	--	--	--	--	16.773
04	1,5	--	--	--	4	--	--	--	--	51.020,5
05	986,5	201,5	94	--	365	47	--	--	--	8.470,5
06	391	268,5	15	--	44	15	--	--	--	8.474
07	198	--	2	--	6	--	--	--	--	1.913
08	29	10	--	--	4	--	--	--	--	959
09	15	2	8	--	3	--	--	--	--	3.186,5
10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	3
11	1	--	--	--	--	--	--	--	--	196
15	37,5	26	3	--	13	2	--	--	--	6.098,5
17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	1.780,5	556	123	--	448	64	--	--	--	97.385

II. Beamte auf Widerruf

Anwärter für Eingangsstellen der Besoldungsgruppe

	R 1	A 13	A 12	A 10	A 9	A 7	A 6	A 5	A 3	**Zusammen**
	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57
01	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
02	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
03	--	2	--	1	1.419	--	15	--	--	1.437
04	--	3.555	1.262	110	--	--	--	--	--	4.927
05	855	--	--	--	294	391	221	--	30	1.791
06	--	30	--	13	650	--	451	--	--	1.144
07	--	59	--	32	6	10	--	--	--	107
08	--	5	--	6	--	--	3	--	--	14
09	--	48	--	25	31	--	--	--	--	104
10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
15	--	13	--	--	54	--	4	--	--	71
17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	855	3.712	1.262	187	2.454	401	694	--	30	9.595

III. Nichtbeamtete Kräfte
Angestellte
(Vergütungsgruppe)

	außer-tariflich	I	Ia	Ib	II	IIa	IIb	III	IV
	58	59	60	61	62	63	64	65	66
01	--	--	1	--	--	2	--	5	--
02	1	--	2	4	--	13	--	14	--
03	3	2	4	8,5	--	25	--	58	--
04	--	1	1	36	--	72,5	1	50	--
05	--	--	--	--	--	8	--	1	--
06	3	--	3	4	--	39	5	135	--
07	1	3	11	60,5	--	195	--	386,5	--
08	--	2	4,5	6,5	--	12	1	29	--
09	--	--	6	17	--	95	--	164,5	--
10	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	--	--	--	--	--	--	--	12	--
15	17,5	10	238	1.136,5	--	4.741	1	436,5	--
17	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	25,5	18	270,5	1.273	--	5.202,5	8	1.291,5	--

Noch: III. Nichtbeamtete Kräfte
Noch: Angestellte
(Vergütungsgruppe)

	IVa	IVb	V	Va	Vb	Vc	VI	VIb	VII
	67	68	69	70	71	72	73	74	75
01	4,5	7	--	--	7	24,5	--	11,5	14
02	47	10,5	--	--	51,5	72	--	97,5	92
03	97	88,5	--	2	215,5	737,5	--	557,5	1.548
04	460,5	151,5	--	--	146	187,5	--	167,5	216,5
05	36	21,5	--	--	92	1.093	--	568	1.712
06	225	117	--	--	192	1.350,5	--	755,5	814
07	322,5	178,5	--	--	318	492,5	--	497	314,5
08	57,5	60	--	--	159	366	--	137	251
09	364	105,5	--	--	208,5	442,5	--	406	375,5
10	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	3	1	--	--	1	10	--	15	2,5
15	341,5	565,5	--	19	1.355	1.787	--	1.773,5	1.221,5
17	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	1.958,5	1.306,5	--	21	2.745,5	6.563	--	4.986	6.561,5

Noch: III. Nichtbeamtete Kräfte
Noch: Angestellte
(Vergütungsgruppe)

	VIII	IXa	IXb	X	Auszu-bildende	Kranken-personal	Musiker TVK A	Referendare	Sonstige	**Zusammen**
	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85
01	--	--	--	--	2	--	--	--	--	78,5
02	8,5	--	--	--	19	--	--	--	--	432
03	56,5	--	28	4	229	--	--	--	--	3.664
04	14	--	--	--	51	--	--	--	--	1.556
05	24,5	--	--	--	689	1	--	1.445	--	5.691
06	17	--	1	--	185	--	--	--	--	3.846
07	32	--	0,5	--	242	--	--	--	--	3.054,5
08	39	--	--	--	72	9,5	--	--	--	1.206
09	26	--	--	--	147	--	--	--	--	2.357,5
10	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
11	--	--	--	--	--	--	--	--	--	44,5
15	172,5	3	35	3	200	2.866,5	234	--	--	17.157,5
17	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	390	3	64,5	7	1.836	2.877	234	1.445	--	39.087,5

Noch: III. Nichtbeamtete Kräfte

Arbeiter

	Insgesamt			
	Arb.	davon: Auszubildende		nachrichtl. Leerstellen (in Sp. 88 enthalten)
	86	87	88	89
01	31	--	190,5	6,5
02	34	--	676	12,5
03	716,5	23	22.590,5	449,5
04	55,5	5	57.559	3.595,5
05	120	--	16.072,5	662,5
06	169	--	13.633	515
07	2.025,5	87	7.100	37,5
08	109	--	2.288	57
09	210	31	5.858	113
10	--	--	3	--
11	1	--	241,5	3
15	3.738	441	27.065	78,5
17	--	--	--	--
18	--	--	--	--
	7.209,5	587	153.277	5.530,5

ANLAGE 6

Übersicht

über die Stellenveränderungen im Haushaltsjahr 2004

Übersicht
über die Stellenveränderungen im Haushalt 2004

Neue Stellen

Epl.	Bezeichnung	Beamte Angestellte Arbeiter	Referen-dare	An-wärter	Auszu-bildende	kostenneu-trale Stellen-zugänge	Leer-stellen	Summe neue Stellen
01	Landtag	1,0	-	-	-	-	-	**1,0**
02	Ministerpräsident	-	-	-	-	0,5	-	**0,5**
03	Ministerium des Innern und für Sport		-	-	-	-	-	**-**
04	Kultusministerium	68,0	-	-	-	-	-	**68,0**
05	Ministerium der Justiz	-	-	-	-	-	3,0	**3,0**
06	Ministerium der Finanzen	-	-		-	-	-	**-**
07	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesent-wicklung	-	-	-	-	-	-	**-**
08	Sozialministerium	-	-	-	-	-	-	**-**
09	Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Ver-braucherschutz	-	-	-	-	-		**-**
10	Staatsgerichtshof	-	-	-	-	-	-	**-**
11	Rechnungshof	2,0	-	-	-	-	-	**2,0**
15	Ministerium für Wissenschaft und Kunst	1,0	-	-	2,0	1.267,5	1,0	**1.271,5**
16	Wiedergutmachung	-	-	-	-	-	-	**-**
		72,0	**-**	**-**	**2,0**	**1.268,0**	**4,0**	**1.346,0**

Stellenveränderungen

Aufgrund von Ermächtigungen				Umsetzungen			
Beamte Angestellte Arbeiter	Referen-dare	An-wärter	Auszu-bildende	von anderen Einzel-plänen	nach anderen Einzel-plänen	wegge-fallene Stellen	Mehr-stellen insgesamt
1,5	-	-	-	-	-	1,0	**1,5**
12,5	-	-	-	3,5	1,5	4,5	**10,5**
26,0	-	-	-	27,5	65,0	27,0	**- 38,5**
745,5	-	-	-	2,0	4,0	86,0	**725,5**
161,5				1,0	-	234,0	**- 68,5**
80,0	-	-	-	82,5	-	693,5	**- 531,0**
10,0	-	-	-	-	-	40,0	**- 30,0**
5,5	-	-	-	60,0	84,0	71,5	**- 90,0**
24,0	-	-	-	6,0	8,0	176,5	**- 154,5**
-	-	-	-	-	-	-	**-**
-	-	-	-	-	-	6,5	**- 4,5**
3,0	-	-	-	-	10,0	546,0	**718,5**
-	-	-	-	-	10,0	-	**- 10,0**
1.069,5	**-**	**-**	**-**	**182,5**	**182,5**	**1.886,5**	**529,0**

Erläuterungen zu den Stellenveränderungen im Haushalt 2004

	Stellen
Epl. 01 - Landtag -	
Neue Stelle	+ 1,0
Altersteilzeitstelle nach § 9 HG	+ 0,5
Leerstelle nach § 10 HG	+ 1,0
Weggefallene Leerstelle	+ 1,0
	+ 1,5
Epl. 02 - Ministerpräsident -	
Kostenneutrale Stelle	+ 0,5
Altersteilzeitstellen nach § 9 HG	+ 10,5
Leerstellen nach § 10 HG	+ 2,0
Stellenumsetzung von Epl. 08 (3,5)	+ 3,5
Stellenumsetzung nach Epl. 03 (0,5), Epl. 08 (1)	- 1,5
Weggefallene Leerstellen	- 3,5
Weggefallene Stelle durch Wirksamwerden eines kw-Vermerks	- 1,0
	+ 10,5
Epl. 03 - Ministerium des Innern und für für Sport -	
Altersteilzeitstellen nach § 9 HG	+ 5,0
Leerstellen nach § 10 HG	+ 21,0
Stellenumsetzungen von Epl. 02 (0,5), Epl. 04 (4), Epl. 08 (11), Epl. 09 (2), Epl. 15 (10)	+ 27,5
Stellenumsetzungen nach Epl. 04 (2), Epl. 06 (15), Epl. 08 (47), Epl. 09 (1)	- 65,0
Weggefallene Altersteilzeitstelle	- 0,5
Weggefallene Leerstellen	- 26,5
	- 38,5
Epl. 04 - Kultusministerium -	
Neue Stellen	+ 68,0
Altersteilzeitstellen nach § 9 HG	+ 745,5
Stellenumsetzungen von Epl. 03	+ 2,0
Stellenumsetzung nach Epl. 03	- 4,0
Weggefallene Leerstellen	- 84,0
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken	- 2,0
	+ 725,5

	Stellen
Epl. 05 - Ministerium der Justiz -	
Neue Leerstellen	+ 3,0
Altersteilzeitstellen nach § 9 HG	+ 17,5
Leerstellen nach § 10 HG	+ 144,0
Stellenumsetzung von Epl. 08	+ 1,0
Weggefallene Altersteilzeitstellen	- 17,0
Weggefallene Leerstellen	- 216,0
Weggefallene Stelle durch Wirksamwerden eines kw-Vermerks	- 1,0
	- 68,5
Epl. 06 - Ministerium der Finanzen -	
Leerstellen nach § 10 HG	+ 65,0
Altersteilzeitstellen nach § 9 HG	+ 15,0
Stellenumsetzungen von Epl. 03 (15), Epl. 08 (63,5), Epl. 09 (4)	+ 82,5
Weggefallene Leerstellen	- 68,0
Weggefallene Stellen wegen Umsetzungen in Landesbetriebe	- 602,5
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken	- 4,0
Weggefallene Stellen	- 19,0
	- 531,0
Epl. 07 - Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung -	
Altersteilzeitstellen nach § 9 HG	+ 7,0
Leerstellen nach § 10 HG	+ 3,0
Weggefallene Stellen	- 30,0
Weggefallene Leerstellen	- 6,0
Weggefallene Altersteilzeitstellen	- 2,0
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken	- 2,0
	- 30,0
Epl. 08 - Sozialministerium -	
Leerstellen nach § 10 HG	+ 4,5
Altersteilzeitstelle nach § 9 HG	+ 1,0
Stellenumsetzungen von Epl. 02 (1), Epl. 03 (47), Epl. 09 (2), Epl. 16 (10)	+ 60,0
Stellenumsetzungen nach Epl. 02 (3,5), Epl. 03 (11), Epl. 05 (1), Epl. 06 (63,5), Epl. 09 (5)	- 84,0
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken	- 61,0
Weggefallene Leerstellen	- 9,5
Weggefallene Altersteilzeitstelle	- 1,0
	- 90,0

	Stellen
Epl. 09 - Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz	
Leerstellen nach § 10 HG	+ 12,0
Altersteilzeitstellen nach § 9 HG	+ 12,0
Stellenumsetzungen von Epl. 03 (1), Epl. 08 (5)	+ 6,0
Stellenumsetzungen nach Epl. 03 (2), Epl. 06 (4), Epl. 08 (2)	- 8,0
Weggefallene Stellen	- 118,0
Weggefallene Stelle durch Wirksamwerden von kw-Vermerken	- 10,5
Weggefallene Leerstellen	- 44,5
Weggefallene Altersteilzeitstellen	- 3,5
	- 154,5
Epl. 11 - Rechnungshof -	
Neue Stellen	+ 2,0
Weggefallene Stellen	- 6,5
	- 4,5
Epl. 15 - Ministerium für Wissenschaft und Kunst -	
Neue Stelle	+ 1,0
Altersteilzeitstellen nach § 9 HG	+ 3,0
Zugänge aufgrund höherer Istbesetzung an Hochschulen	+ 1.260,5
Kostenneutrale neue Stellen	+ 7,0
Neue Leerstelle	+ 1,0
Kostenneutrale neue Stellen für Auszubildende	+ 2,0
Stellenumsetzungen nach Epl. 03	- 10,0
Weggefallene Leerstellen	- 4,0
Weggefallene Stellen durch Wirksamwerden von kw-Vermerken	- 541,0
Weggefallene Stelle	- 1,0
	+ 718,5
Epl. 16 - Wiedergutmachung	
Stellenumsetzungen nach Epl. 08	- 10,0
	- 10,0
Stellen nach dem Haushaltsplan 2003	**152.748,0**
Stellen nach dem Haushaltsplan 2004	**153.277,0**

ANLAGE 7

Übersicht

über den Bestand an Rücklagen im Haushaltsjahr 2004

Übersicht über den Bestand an Rücklagen

Epl.	Bezeichnung	Rücklagenbereich	EUR
I. Bestand gemäß Haushaltsabschluss 2002			
01	Hessischer Landtag	Budgetierung Landtag	
		Allgemeine Rücklage	420.612
		Budgetierung Datenschutzbeauftragter	
		Allgemeine Rücklage	106.704
		Investitionsrücklage	19.792
		Summe	**547.108**
02	Hessischer Ministerpräsident	Budgetierung Hessische Staatskanzlei	
		Allgemeine Rücklage	2.771.647
		Investitionsrücklage	49.400
		Budgetierung Hessische Landesvertretung	
		Allgemeine Rücklage	499.305
		Budgetierung Hessisches Statistisches Landesamt	
		Allgemeine Rücklage	220.713
		Budgetierung Hessische Landeszentrale für politische Bildung	
		Allgemeine Rücklage	26.600
		Investitionsrücklage	19.700
		Summe	**3.587.365**
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	Budgetierung Ministerium	
		Allgemeine Rücklage	967.799
		Personalausgabenrücklage	5.484.646
		Budgetierung Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	
		Allgemeine Rücklage	2.141.392
		Investitionsrücklage	255.871

Epl.	Bezeichnung	Rücklagenbereich	EUR
		Budgetierung Verwaltungsfachhoch-schule in Wiesbaden	
		Allgemeine Rücklage	448.864
		Budgetierung Regierungspräsidium Darmstadt	
		Allgemeine Rücklage	5.042.606
		Investitionsrücklage	138.649
		Budgetierung Regierungspräsidium Gießen	
		Allgemeine Rücklage	1.714.187
		Budgetierung Regierungspräsidium Kassel	
		Allgemeine Rücklage	2.296.490
		Budgetierung Landräte als Behörden der Landesverwaltung	
		Allgemeine Rücklage	2.844.147
		Budgetierung Hessische Landes-feuerwehrschule	
		Allgemeine Rücklage	1.283.161
		Budgetierung Polizeipräsidium Westhessen	
		Allgemeine Rücklage	1.716.861
		Budgetierung Polizeipräsidium Nordhessen	
		Allgemeine Rücklage	145.456
		Budgetierung Polizeipräsidium Mittelhessen	
		Allgemeine Rücklage	96.970
		Investitionsrücklage	43.500
		Budgetierung Polizeipräsidium Osthessen	
		Allgemeine Rücklage	116.364
		Investitionsrücklage	32.076
		Budgetierung Polizeipräsidium Frankfurt am Main	
		Allgemeine Rücklage	147.563

Epl.	Bezeichnung	Rücklagenbereich	EUR
		Budgetierung Polizeipräsidium Südosthessen	
		Allgemeine Rücklage	77.584
		Investitionsrücklage	68.005
		Budgetierung Polizeipräsidium Südhessen	
		Allgemeine Rücklage	106.847
		Investitionsrücklage	32.044
		Budgetierung Hessische Polizeischule	
		Allgemeine Rücklage	401.956
		Investitionsrücklage	19.985
		Budgetierung Hessisches Landes-kriminalamt	
		Allgemeine Rücklage	115.425
		Budgetierung Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium	
		Allgemeine Rücklage	1.216.268
		Investitionsrücklage	22.241
		Budgetierung Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung	
		Allgemeine Rücklage	122.216
		Zentrale Allgemeine Rücklage	152.894
		Zentrale Investitionsrücklage	3.549.203
		Funkversorgungsrücklage	1.071.357
		Summe	**31.872.627**
04	Hessisches Kultusministerium	Budgetierung Ministerium	
		Allgemeine Rücklage	266.352
		Investitionsrücklage	396.291
		Budgetierung Bildungsregion Groß-Gerau	
		Allgemeine Rücklage	16.025
		Investitionsrücklage	890
		Personalausgabenrücklage	310.000
		Budgetierung Staatliche Schulaufsicht	
		Investitionsrücklage	577.612
		Budgetierung Staatliche Fachschulen	
		Allgemeine Rücklage	544.772

Epl.	Bezeichnung	Rücklagenbereich	EUR
		Investitionsrücklage	7.693
		Budgetierung Lehrerausbildung	
		Allgemeine Rücklage	1.250.000
		Investitionsrücklage	54.600
		Budgetierung Hessisches Landesinstitut für Pädagogik	
		Allgemeine Rücklage	2.894.950
		Investitionsrücklage	120.755
		Controlling Europaschulen	77.942
		Erwachsenenbildung	
		Allgemeine Rücklage	300.000
		Summe	**6.817.882**
05	Hessisches Ministerium der Justiz	Personalausgabenrücklage	8.395.090
		Budgetierung Ministerium	
		Allgemeine Rücklage	1.121.087
		Budgetierung Staatsanwaltschaften	
		Allgemeine Rücklage	841.170
		Investitionsrücklage	152.000
		Budgetierung Ordentliche Gerichtsbarkeit	
		Allgemeine Rücklage	4.550.057
		Investitionsrücklage	9.000
		Budgetierung Vollzugsanstalten	
		Allgemeine Rücklage	575.250
		Investitionsrücklage	793.000
		Budgetierung Finanzgericht	
		Allgemeine Rücklage	108.580
		Budgetierung Verwaltungsgerichtsbarkeit	
		Allgemeine Rücklage	418.850
		Summe	**16.964.084**

Epl.	Bezeichnung	Rücklagenbereich	EUR
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	Budgetierung Ministerium	
		Allgemeine Rücklage	2.891.505
		Investitionsrücklage	82.600
		Budgetierung Steuerverwaltung	
		Allgemeine Rücklage	8.941.420
		Investitionsrücklage	1.963.761
		Budgetierung Landesfinanzschule	
		Allgemeine Rücklage	46.300
		Budgetierung Verwaltungsfachhoch-schule	
		Allgemeine Rücklage	414.600
		Budgetierung Staatsbauverwaltung	
		Allgemeine Rücklage	1.688.600
		Investitionsrücklage	105.900
		Budgetierung Hessische Bezügestelle	
		Allgemeine Rücklage	4.781.882
		Summe	**20.916.568**
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	Allgemeine Rücklage	985.194
		Budgetierung Straßen- und Verkehrs-verwaltung	
		Allgemeine Rücklage	15.304.225
		Investitionsrücklage	5.208.310
		Budgetierung Kataster- und Vermessungsverwaltung	
		Allgemeine Rücklage	9.346.728
		Investitionsrücklage	1.567.253
		Budgetierung Eichverwaltung	
		Allgemeine Rücklage	631.043
		Investitionsrücklage	243.040
		Summe	**33.285.793**

Epl.	Bezeichnung	Rücklagenbereich	EUR
08	Hessisches Sozialministerium	Budgetierung Ministerium	
		Allgemeine Rücklage	164.818
		Investitionsrücklage	369.788
		Budgetierung Staatliches Untersuchungsamt Hessen	
		Investitionsrücklage	60.250
		Budgetierung Flüchtlingsverwaltung	
		Investitionsrücklage	75.449
		Budgetierung Spätaussiedler	
		Investitionsrücklage	970
		Budgetierung Arbeitsschutzverwaltung	
		Allgemeine Rücklage	304.642
		Investitionsrücklage	28.254
		Budgetierung Versorgungsverwaltung	
		Allgemeine Rücklage	193.823
		Budgetierung Veterinärwesen	
		Allgemeine Rücklage	522.503
		Altenpflegerücklage	632.681
		Summe	**2.353.178**
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz	Budgetierung Ministerium	
		Allgemeine Rücklage	5.112.328
		Budgetierung Staatliche Umweltämter	
		Allgemeine Rücklage	15.649.286
		Budgetierung Landesamt für Umwelt und Geologie	
		Allgemeine Rücklage	4.400.671
		Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz	
		Allgemeine Rücklage	510.674
		Abwasserabgabengesetz	51.129.188
		Grundwasserabgabengesetz	120.666.553

Epl.	Bezeichnung	Rücklagenbereich	EUR
		Regierungspräsidien - Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz	
		Investitionsrücklage	2.966
		Landräte als Behörden der Landesverwaltung	
		Allgemeine Rücklage	227.178
		Investitionsrücklage	4.363
		Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg	
		Allgemeine Rücklage	36.146
		Investitionsrücklage	51.614
		Domänenrücklage	2.137.335
		Waldrücklage	4.545.222
		Summe	**204.473.524**
11	Hessischer Rechnungshof	Allgemeine Rücklage	2.059.039
		Überörtliche Rechnungsprüfung	1.513.169
		Summe	**3.572.208**
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Allgemeine Rücklage	829.439
		Information und Dokumentation	
		Allgemeine Rücklage	357.462
		Investitionsrücklage	44.534
		Historisches Erbe	
		Allgemeine Rücklage	469.136
		Staatstheater Wiesbaden	
		Allgemeine Rücklage	249
		Investitionsrücklage	10.192
		Staatstheater Darmstadt	
		Allgemeine Rücklage	18.236
		Investitionsrücklage	46.660
		Staatstheater Kassel	
		Alllgemeine Rücklage	12
		Summe	**1.775.920**

Epl.	Bezeichnung	Rücklagenbereich	EUR
16	Wiedergutmachung	Budgetierung Entschädigungsbehörde	
		Allgemeine Rücklage	57.363
		Summe	**57.363**
17	Allgemeine Finanzverwaltung	Ausgleichsrücklage	11.110.239
		Rücklage Zukunftsoffensive Hessen	278.125.687
		Schuldendienstrücklage	2.613.100
		Summe	**291.849.026**
		Insgesamt	**618.072.646**

Epl.	Bezeichnung	Rücklagenbereich	EUR

II. Veränderungen lt. Haushaltsplan 2003

01	Hessischer Landtag	Datenschutzbeauftragter	
		Allgemeine Rücklage	
		Entnahme	-16.000
		Summe	**-16.000**
02	Hessischer Ministerpräsident	Landeszentrale für politische Bildung	
		Allgemeine Rücklage	
		Entnahme	-7.900
		Investitionsrücklage	
		Entnahme	-5.900
		Summe	**-13.800**
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	Straßen- und Verkehrsverwaltung	
		Allgemeine Rücklage	
		Entnahme	-5.402.600
		Investitionsrücklage	
		Entnahme	-600.000
		Eichverwaltung	
		Allgemeine Rücklage	
		Entnahme	-189.300
		Summe	**-6.191.900**
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz	Grundwasserabgabengesetz	
		Entnahme	-74.420.000
		Abwasserabgabengesetz	
		Entnahme	-51.129.000
		Summe	**-125.549.000**

Epl.	Bezeichnung	Rücklagenbereich	EUR
17	Allgemeine Finanzverwaltung	Ausgleichsrücklage	
		Entnahme	-11.000.000
		Schuldendienstrücklage	
		Zuführung	11.791.200
		Rücklage Zukunftsoffensive Hessen	
		Zuführung	46.167.700
		Entnahme	-230.195.700
		Summe	**-183.236.800**

III. Bestand nach Haushaltsplan 2003

(ohne die im Haushaltsvollzug 2003 zu erwartenden Änderungen) **303.065.146**

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 01

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Landtags

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
01 01	Landtag	5
01 03	Datenschutzbeauftragter	23
01 98	Versorgung	36
	Abschluss des Einzelplans	38
	Stellenpläne, Stellenübersichten	41

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 01 weist die Einnahmen und Ausgaben des Landesparlaments und seiner Verwaltung aus.

Nach dem Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 19. Februar 1990 (GVBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Oktober 2002 (GVBl. I S. 602), besteht der Hessische Landtag aus 110 Abgeordneten. Die Abgeordneten der derzeitigen 16. Wahlperiode wurden am 2. Februar 2003 gewählt. Die Wahlperiode begann am 5. April 2003 und endet - falls nicht der Landtag seine vorzeitige Auflösung beschließen sollte - am 4. April 2008.

Rechtsstellung und Aufgaben des Landtags sind im wesentlichen in den Abschnitten IV bis VI des Zweiten Hauptteils der Landesverfassung festgelegt. Seine Organisation und Arbeitsweise im Einzelnen regelt der Landtag nach Art. 99 HV durch seine Geschäftsordnung vom 16. Dezember 1993 (GVBl. I S. 628), geändert und neu in Kraft gesetzt am 5. April 2003 (GVBl. I S. 110). Außer dem Präsidium, dem Ältestenrat und dem Hauptausschuss (Ständiger Ausschuss nach Art. 93 HV) bestehen zur Vorberatung der Vorlagen, über die der Landtag zu beschließen hat, 10 Fachausschüsse mit mehreren Unterausschüssen.

Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag ergeben sich aus dem Hessischen Fraktionsgesetz vom 5. April 1993 (GVBl. I S. 106).

Die Verwaltung des Landtags obliegt nach der Verfassung und der Geschäftsordnung dem Landtagspräsidenten, der hierbei mit dem Präsidium zusammenwirkt; für den Bereich des Landtags vertritt der Landtagspräsident das Land Hessen.

Der Präsident bedient sich zur Erledigung der Verwaltungsangelegenheiten der Kanzlei des Landtags, die in 2 Abteilungen (Unmittelbare Parlamentsaufgaben; Mittelbare Parlamentsaufgaben) gegliedert ist.

Zum Geschäftsbereich des Landtags gehört der Hessische Datenschutzbeauftragte, dessen Einnahmen und Ausgaben in einem eigenen Kapitel ausgewiesen sind (Kap. 01 03).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 01		2004	2003
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		112.900	98.400
2	Übertragungseinnahmen		5.400	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		-	16.000
		Gesamteinnahmen	118.300	114.400
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		32.450.600	31.071.300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		4.083.000	3.834.500
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		5.611.400	5.260.600
7	Bauausgaben		-	110.000
8	Sonstige Investitionsausgaben		224.000	224.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben		66.900	-
		Gesamtausgaben	42.435.900	40.500.400
		Zuschuss / Überschuss	-42.317.600	-40.386.000

C. Personalsoll

	Stellen			
	2004	davon Leerstellen	2003	davon Leerstellen
Beamte und Richter	81,0	3,5	78,0	2,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	78,5	2,0	79,0	3,0
davon Auszubildende	2,0		2,0	
Arbeiter	31,0	1,0	32,0	1,0
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	190,5	6,5	189,0	6,5

D. Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelplanung geregelt.
Danach beginnen der Landtag (Kap. 01 01) und der Datenschutzbeauftragte (Kap. 01 03) zum 01.01.2004 mit der kaufmännischen Buchführung.

E. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

01 01 Landtag

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 mit Ausnahme der Titel 411 01, 411 02, 411 03, 529 01, 684 03 und der ATG 70 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten deckungsfähigen Mittel im Sinne der Nr. 1 der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	16
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	1 199
119 51	011	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	1 438

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
124 01 011	Mieten und Pachten	110 800	96 300	109 391
	Erläuterungen: Für eine Dienstwohnung, Raumvermietung an den Hess. Rundfunk (Funk- und Fernsehstudio) und sonstige Vermietungen.			
132 02 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände	1 000	1 000	3 252
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 253	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . Vgl. auch Vermerk zu den Titeln 422/425 70.	--	--	15 203
235 02 253	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . Vgl. auch Vermerke zu den Titeln 422/425 70.	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
235 03 253	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	100 000
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	5 631
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . Vgl. auch Vermerke zu den Titeln 422/425 70.	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	30 678
	Gesamteinnahmen	112 800	98 300	266 809

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

411 01 011 Entschädigungen und Unterstützungen an Abgeordnete 16 066 200 15 509 600 14 544 350

1. Zu Titel 411 01, 411 02 und 411 03: Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Minderausgaben dürfen zur Deckung von Mehrausgaben infolge Abordnung von Bediensteten, die während der Tätigkeit von Untersuchungsausschüssen und Enquetekommissionen den Fraktionen des Hessischen Landtags sowie der / dem Vorsitzenden des jeweiligen Gremiums zur Dienstleistung zur Verfügung stehen, herangezogen werden.

Erläuterungen:

1. Entschädigung (§ 5)	8 696 900 EUR
2. Tage- und Übernachtungsgelder (§ 6 Abs.1 Nr.3)	354 800 EUR
3. Vergütungen für Mitarbeiter (§ 6 Abs.1 Nr.4)	4 782 600 EUR
4. Kostenpauschale (§ 6 Abs. 1 Nr. 5)	682 500 EUR
5. Fahrkosten (§ 7)	1 265 400 EUR
6. Zuschuss zu den Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (§16)	269 000 EUR
7. Unterstützungen (§ 17)	15 000 EUR
Zusammen	16 066 200 EUR

Die Entschädigungen richten sich nach dem HessAbgG vom 18.10.1989 (GVBl. I S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2003 (GVBl. I S. 202).

411 02 011 Zahlungen an ausgeschiedene Abgeordnete des Landtags sowie deren Hinterbliebene 5 670 700 5 064 400 4 439 440
Vgl. Haushaltsvermerk zu Titel 411 01.

Erläuterungen:
Zu 411 02 und 411 03
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der §§ 8 ff. HessAbgG vom 18.10.1989 (GVBl. I S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.2003 (GVBl. I S. 202).

411 03 011 Übergangsgeld und Unterstützungen für ausgeschiedene Abgeordnete des Landtags 136 000 240 000 27 725
Vgl. Haushaltsvermerk zu Titel 411 01.

412 02 011 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . . 100 100 --
Erläuterungen:
Entschädigung für Vorsitzende der Einigungsstelle.

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 2 145 700 2 066 500 1 870 293
Vgl. Haushaltsvermerk bei Titel 411 01.

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 2 144 500 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 1 200 EUR

Zusammen 2 145 700 EUR

422 02 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 1 000 1 000 307

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 1 000 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR
4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR

Zusammen 1 000 EUR

422 41 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 011 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 3 053 600 3 014 100 3 324 285

Vgl. Haushaltsvermerk bei Titel 411 01.

Erläuterungen:
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 2 860 800 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . 192 800 EUR
4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR

Zusammen 3 053 600 EUR

425 02 011 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 1 600 1 600 1 392

Erläuterungen:
Für Ehrengaben und Übergangsgelder.

425 41 011 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- 23 898

426 01 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - 996 900 984 000 937 626

Erläuterungen:
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 984 600 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . 12 300 EUR

Zusammen 996 900 EUR

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	--
426 03 011	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	11 600	8 000	11 533
	Erläuterungen: Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Garderobendienst mit zusammen höchstens 15 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	50 000	50 000	55 290
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	7 000	7 000	4 618
	Erläuterungen: Beschäftigungsentgelte für Praktikanten, die in die Aufgaben und Arbeitsweise des Landesparlamentes eingeführt werden.			
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	6 000	6 000	2 755
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	849 300	831 000	897 665
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf 130 600 EUR			
	2. Kommunikation 239 500 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände 479 200 EUR			
	4. Sonstiges -- EUR			
	Zusammen 849 300 EUR			
	Mehr für die Beschaffung zeitgemäßer Büromöbelausstattungen für die Dienstzimmer der Abgeordneten.			

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	66 000	66 000	71 284
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	10 000	10 000	8 606
514 03 011	Verbrauchsmittel	15 000	15 000	17 537

Erläuterungen:
Für Toner, Farbbänder, Ausdruckpapier usw.

517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	523 000	459 000	523 591

Erläuterungen:
Zu 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
2004
Anzahl: 5

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	5 439 200	--
Summe	5 439 200	--
davon 12 v.H.	652 700	--
davon 5 v.H.	--	--

Zu 517 01

1. Heizung	116 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	160 000 EUR
3. Reinigung	32 000 EUR
4. Sonstiges	215 000 EUR
Zusammen	523 000 EUR

518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	12 000	12 000	8 913
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	333 000	333 000	141 508

Erläuterungen:
Miete und Wartung für 8 Kopierautomaten sowie Mietkosten für integrierte Systemlösungen. Aus diesem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 9 Kraftfahrzeugen bezahlt werden.

519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	313 800	342 400	189 618

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	313 800 EUR
2. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	313 800 EUR

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
525 61 011	Aus- und Fortbildung	35 000	35 000	50 622
	Erläuterungen: Schulungskosten an die HZD u.a., Aufwendungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 (vgl. Titel 981 63).			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	200 000	320 000	187 966
	Erläuterungen: Für amtsärztliche Untersuchungen und Entschädigungen an Sachverständige.			
527 01 011	Reisekosten	63 000	63 000	52 471
529 01 011	Zur Verfügung des Landtagspräsidenten und der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten	65 000	52 000	63 012
	Erläuterungen: Zur Verfügung des Landtagspräsidenten und der Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 011	Amtliche Druckwerke . . . . . Amtliche Druckwerke des Landtags dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.	209 000	160 000	153 861
	Erläuterungen: Veranschlagt für die Herstellung von Landtagsdrucksachen, Plenarprotokollen und sonstigen amtlichen Veröffentlichungen.			
531 02 011	Öffentlichkeitsarbeit . . . . . Veröffentlichungen des Landtags dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.	250 000	250 000	275 860
	Erläuterungen: Für das Volkshandbuch, Informationsbroschüren, Ausstellungen, Fachtagungen, Informationsseminare, die interaktive Website des Landtags usw.			
531 03 011	Nutzung von Pressediensten und Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	97 600	96 600	96 445
	Erläuterungen: Veranschlagt für die Nutzung des dpa-Dienstes und die Vergütung an die Verwertungsgesellschaft Wort.			
536 01 011	Verfahrensauslagen	2 000	2 000	5 212
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	1 171

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	665 000	418 700	317 225

Erläuterungen:

1. Vergütungen für Gaststenografen und sonstige freie Mitarbeiter	124 000 EUR
2. Benutzerentgelte an die HZD	336 000 EUR
3. Benutzerentgelte an Dritte	5 000 EUR
4. Aufwendungen im Rahmen der Reform des Haushalts- und Rechnungswesens	200 000 EUR
Zusammen	665 000 EUR

Mehrbedarf für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen zur Unterstützung des Haushaltsausschusses beim Aufbau eigener Fachkompetenz im Rahmen der Reform des Haushalts- und Rechnungswesens und der damit verbundenen Herausforderungen an die Rolle des Parlaments.

n e u

542 01 061	**Steuern und Abgaben**	--	--	--
545 01 011	Veranstaltungen des Landtags	136 100	136 100	109 124

Erläuterungen:
Aus diesen Mitteln ist der außergewöhnliche Aufwand des Landtags für Veranstaltungen (Besuche von in- und ausländischen Parlamentariergruppen, Empfänge für überregional bedeutsame sonstige Besuchergruppen usw.) zu bestreiten.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632 01 011	Zuschuss zur Finanzierung des Parlamentsspiegel .	37 000	19 000	17 689

Erläuterungen:
Der durch Einnahmen nicht gedeckte Teil der Kosten des gemeinsamen Dokumentationsdienstes der Länderparlamente ist von diesen anteilig zu tragen.

671 02 011	Zuschuss für das Landtagsrestaurant	81 900	81 900	74 989
681 01 011	Schadenersatzleistungen	--	--	663
684 03 019	Zahlungen nach Maßgabe des Parteiengesetzes und des Landtagswahlgesetzes . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	1 461 500	1 259 700	1 378 342

Erläuterungen:
Zahlungen entsprechend dem Parteiengesetz vom 31.01.1994 (BGBl. I S. 149), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.2002 (BGBl. I S. 2268), und dem Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 19.02.1990 (GVBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.10.2002 (GVBl. I S. 602).

685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 600	2 600	2 556

Erläuterungen:
Beitrag für die Mitgliedschaft in der Vereinigung "Partnerschaft der Parlamente".

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
685 02 011	Zuschüsse an Besuchergruppen des Landtags . . .	77 000	50 000	77 009
	Erläuterungen: Aus diesem Titel werden Zuschüsse an Besuchergruppen gegeben, die sowohl während der Plenarsitzungen als auch an anderen Tagen das Landtagsgebäude besichtigen und in die Arbeitsweise des Parlaments eingeführt werden.			
685 03 019	Zuschüsse für Forschungsvorhaben . . . . . Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.	80 000	42 000	22 952
	Erläuterungen: Veranschlagt für Forschungsvorhaben zur politischen und parlamentarischen Geschichte des Landes.			
	Baumaßnahmen			
711 01 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	110 000	97 990
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	219 000	219 000	253 676
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 30 000 EUR 2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 41 000 EUR 3. Hardware . . . . . 91 400 EUR 4. Software . . . . . 56 600 EUR Zusammen 219 000 EUR			
812 13 011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger	--	--	--
	Erläuterungen: Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	155 230
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2002 = 420.611,55 EUR.			

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.
Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2002 = 0 EUR.

981 63 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenahang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

n e u
989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 63 300 -- --

Erläuterungen:

1. Zur internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung	63 300 EUR
2. Zur internen Leistungsverrechnung mit dem Hessischen Competence Center (HCC)	-- EUR
Zusammen	63 300 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 70
Finanzierung der Fraktionen

Zu Titelgruppe 70
Den Fraktionen können nach Maßgabe des Gesetzes über die Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Hessischen Landtag (Hessisches Fraktionsgesetz) vom 05.04.1993 (GVBl. I S. 106) Bedienstete für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus erhalten sie Mittel zur Deckung ihres Bedarfs, deren Höhe im Haushaltsplan festgesetzt wird.

422 70 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten 1 100 600 1 021 700 812 715
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 01 geleistet werden

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 100 600 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	1 100 600 EUR

425 70 011 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - 50 700 50 000 165 991
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 01 geleistet werden.

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 50 700 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR
4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR

Zusammen 50 700 EUR

684 70 011 Mittel zur Wahrnehmung der Aufgaben der Fraktionen nach Maßgabe des Fraktionsgesetzes 3 870 300 3 804 300 3 868 758

Erläuterungen:
Die den einzelnen Fraktionen zur Verfügung stehenden Mittel einschließlich des Stellenaufkommens (s. Tit. 422 70 bzw. 425 70) setzen sich wie folgt zusammen:

C D U . . . . . 1 535 484 EUR
- Jahresgrundbetrag . . . . . 440 200 EUR
- Jahresbetrag für jedes Mitglied (56x10 778 EUR) . . . 603 568 EUR
- Stellenaufkommen von 5 Planstellen . . . . . 291 740 EUR
- Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen . . . . . 199 976 EUR
- Zusammen 1 535 484 EUR

S P D . . . . . 1 417 871 EUR
- Jahresgrundbetrag . . . . . 440 200 EUR
- Jahresbetrag für jedes Mitglied (33x10 778 EUR) . . . 355 674 EUR
- Oppositionszuschlag . . . . 132 794 EUR
- Stellenaufkommen von 5 Planstellen . . . . . 270 148 EUR
- Aufkommen der weggefallenen Planstellen . . 219 055 EUR
- Zusammen 1 417 871 EUR

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN . . . . . 1 054 953 EUR
- Jahresgrundbetrag . . . . . 440 200 EUR
- Jahresbetrag für jedes Mitglied (12x10 778 EUR) . . . 129 336 EUR
- Oppositionszuschlag . . . . 51 868 EUR
- Stellenaufkommen von 3 Planstellen . . . . . 153 686 EUR
- Aufkommen der weggefallenen Planstellen . . 279 863 EUR
- Zusammen 1 054 953 EUR

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	FDP			
	Jahresgrundbetrag . . . . . 440 200 EUR			
	Jahresbetrag für jedes Mitglied (9x10 778 EUR) . . . . 97 002 EUR			
	Oppositionszuschlag . . . . 40 307 EUR			
	Stellenaufkommen von 8 Planstellen bzw. Stellen . . . 435 726 EUR			
	Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 013 235 EUR			
	Zusammen 5 021 543 EUR			
	Werden Planstellen bzw. Stellen der Bes.Gr. B 3 (2), A 16 (8), A 15 (7), A 14 (3) und Verg.Gr. III (1) von Fraktionen in Anspruch genommen, vermindern sich die Zuschüsse nach § 3 Abs. 2 Hess. Fraktionsgesetz um das jeweilige Stellenaufkommen.			
	Summe Titelgruppe 70	5 021 600	4 876 000	4 847 465
	Weggefallene Titel			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	102 289
	Gesamtausgaben	39 036 100	37 215 300	35 446 053

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 01 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	112 800	98 300	115 297
2	Übertragungseinnahmen	--	--	15 203
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	136 309
Gesamteinnahmen		112 800	98 300	266 809
4	Personalausgaben	29 298 700	28 025 000	26 324 507
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 844 800	3 601 800	3 171 692
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	5 610 300	5 259 500	5 442 959
7	Baumaßnahmen	--	110 000	97 990
8	Sonstige Investitionsausgaben	219 000	219 000	253 676
9	Besondere Finanzierungsausgaben	63 300	--	155 230
Gesamtausgaben		39 036 100	37 215 300	35 446 053
Zuschuss/Überschuss		-38 923 300	-37 117 000	-35 179 244

Kapitel 01 01
Landtag

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**-**	**-**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**112.800**	**98.300**	**130.500**
		Betriebsertrag	**112.800**	**98.300**	**130.500**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**29.880.700**	**28.405.700**	**26.809.664**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	342.000	289.200	346.222
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	666.800	652.300	843.324
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	313.800	342.400	189.618
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	28.558.100	27.121.800	25.430.500
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**6.309.400**	**6.174.200**	**6.384.908**
	620-626	Löhne	797.659	783.900	749.913
	627-629	Gehälter	-	-	-
	630-638	Bezüge	4.651.010	4.540.704	4.724.261
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	860.731	849.596	910.734
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2.627.000**	**2.306.400**	**1.899.815**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.367.700	1.193.100	758.445
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.097.200	1.016.200	880.645
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	159.600	94.600	258.410
	700-709	Betriebliche Steuern	2.500	2.500	2.315
		Betriebsaufwand	**38.817.100**	**36.886.300**	**35.094.387**
		Eigenergebnis	**-38.704.300**	**-36.788.000**	**-34.963.887**

Kapitel 01 01
Landtag

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**38.704.300**	**36.788.000**	**34.827.578**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	38.504.300	36.638.000	34.827.578
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**38.704.300**	**36.788.000**	**34.827.578**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**38.704.300**	**36.788.000**	**34.827.578**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**-136.309**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**-136.309**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**105.631**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**105.631**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**105.631**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**30.678**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**30.678**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**30.678**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**136.309**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 01 01
Landtag

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**56.600**	**46.600**	**65.550**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	56.600	46.600	65.550
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**110.000**	**97.990**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	110.000	97.990
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**162.400**	**172.400**	**188.126**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	162.400	172.400	188.126
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**219.000**	**329.000**	**351.666**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	5.631
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	219.000	329.000	346.035
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**219.000**	**329.000**	**351.666**

Kapitel 01 01
Landtag

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	38.704.300	36.788.000	34.963.887
+ Investitionen lt. Finanzplan	219.000	329.000	351.666
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	136.309
Kameraler Zuschuss	**38.923.300**	**37.117.000**	**35.179.244**

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 01 01 - Landtag
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Begleitung von Gesetzgebungsverfahren / Initiativen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Begleitung von Petitionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Besucherdienst / Eigenveranstaltungen und politische Bildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Protokollanlässe und Öffentlichkeitsarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Leistungen für Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und Fraktionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Angaben sind erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung möglich.

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

01 03 Datenschutzbeauftragter

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 mit Ausnahme des Titels 529 01 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr.1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	100	100	--
132 02	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände	--	--	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01	253	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	5 400	--	3 413
235 02	253	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden bei der Beschäftigungsdienststelle vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	16 000	36 429
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	15 211
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 12 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	30 678
	Gesamteinnahmen	5 500	16 100	85 730
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 057 400	1 032 400	994 075
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 1 057 400 EUR; 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR; Zusammen 1 057 400 EUR			
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	1 227
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	326 200	322 000	326 440
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 326 200 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 326 200 EUR			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
	Erläuterungen: Für Aushilfskräfte im Schreibdienst und der Bibliothek.			
427 07 011	Vergütung des Datenschutzbeauftragten	36 900	36 900	36 813
	Erläuterungen: Rechtsgrundlage: § 21 des Hessischen Datenschutzgesetzes (HDSG) in der Fassung vom 07.01.1999 (GVBl. I S. 98).			
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 90 000 85 000 49 101

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	28 000 EUR
2. Kommunikation	27 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	31 000 EUR
4. Sonstiges	4 000 EUR
Zusammen	90 000 EUR

Mehr infolge der durch die Einführung von SAP erforderlichen Anpassung der Leitungskapazitäten für die Datenübertragung.

n e u

514 01 011 **Haltung von Fahrzeugen** . . . . . 6 000 -- --

514 03 011 Verbrauchsmittel 4 100 4 100 640

Erläuterungen:
Für Toner, Farbbänder, Druckerpapier usw.

517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 61 700 70 000 60 538

Erläuterungen:
Zu 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 1

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	101 100	--
Summe	101 100	--
davon 12 v.H.	12 100	--
davon 5 v.H.	--	--

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Zu 517 01 1. Heizung . . . . . 8 000 EUR 2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 7 000 EUR 3. Reinigung . . . . . 21 700 EUR 4. Sonstiges . . . . . 25 000 EUR Zusammen 61 700 EUR			
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	4 400	2 000	3 271
	Erläuterungen: Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für ein Kraftfahrzeug gezahlt werden.			
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6 000	6 000	3 189
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 6 000 EUR 2. Sonstiges . . . . . -- EUR Zusammen 6 000 EUR Zu 1: Der Bewertung liegen 12 v.H. der Friedensneubauwerte zugrunde.			
525 61 011	Aus- und Fortbildung	16 800	16 800	16 359
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge . . . . . -- EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 15 800 EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . 1 000 EUR 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR Zusammen 16 800 EUR			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	3 000	3 000	1 193
	Erläuterungen: Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten.			
527 01 011	Reisekosten	17 000	17 000	19 324
529 01 011	Zur Verfügung des Datenschutzbeauftragten	2 000	1 600	714
	Erläuterungen: Zur Verfügung des Datenschutzbeauftragten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 011	Veröffentlichungen	22 000	22 000	20 197
	Eigene Veröffentlichungen dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen, einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes, in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.			

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Für Tätigkeitsberichte und Öffentlichkeitsarbeit des Datenschutzbeauftragten.

537 02 011 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. . -- -- --

538 01 011 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 5 200 5 200 10 849
Erläuterungen:
Ausgaben für Beratungsleistungen, u.a. für die Neue Verwaltungssteuerung und neue DV-Verfahren.

n e u
542 01 061 **Steuern und Abgaben** . . . . . -- -- --

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 011 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften 1 100 1 100 306
Erläuterungen:
Beiträge für die Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) und in der Deutschen Gesellschaft für medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS).

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 02 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

812 13 011 Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . . 5 000 5 000 --

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01 951 Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.

919 01 951 Zuführungen an die allgemeine Rücklage . . . . . -- -- 106 704
Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.
Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2002 = 106.704,33 EUR.

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	19 792
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Der Bestand der Rücklage beträgt zum 31.12.2002 = 19.792,25 EUR.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u 989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . .	3 600	--	--
	Erläuterungen: 1. Zur internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung . . . . . 3 600 EUR 2. Zur internen Leistungsverrechnung mit dem Hessischen Competence Center (HCC) . . . . . -- EUR Zusammen 3 600 EUR			
	Weggefallene Titel			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Gesamtausgaben	1 668 400	1 630 100	1 670 733

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 01 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	100	100	--
2	Übertragungseinnahmen	5 400	--	3 413
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	16 000	82 317
Gesamteinnahmen		5 500	16 100	85 730
4	Personalausgaben	1 420 500	1 391 300	1 358 556
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	238 200	232 700	185 375
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 100	1 100	306
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 000	5 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3 600	--	126 497
Gesamtausgaben		1 668 400	1 630 100	1 670 733
Zuschuss/Überschuss		-1 662 900	-1 614 000	-1 585 003

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**100**	**100**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse	100	100	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**5.400**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**5.500**	**100**	**0**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**82.800**	**85.300**	**-**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	5.800	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	13.100	15.000	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	5.100	5.100	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	4.000	4.000	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	54.800	61.200	-
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**1.420.500**	**1.391.300**	**-**
	620-626	Löhne	-	-	-
	627-629	Gehälter	256.882	253.575	-
	630-638	Bezüge	1.057.400	1.032.400	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	36.900	36.900	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	69.318	68.425	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**160.100**	**148.900**	**-**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	16.800	16.800	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.400	5.000	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	131.000	126.000	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	1.100	1.100	-
	700-709	Betriebliche Steuern	200	-	-
	7831	Verrechnung zwischen den Kapiteln	3.600		
		Betriebsaufwand	**1.663.400**	**1.625.500**	**0**
		Eigenergebnis	**-1.657.900**	**-1.625.400**	**0**

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**1.657.900**	**1.609.400**	**-**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	1.657.900	1.609.400	-
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**1.657.900**	**1.609.400**	**0**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**1.657.900**	**1.609.400**	**0**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**-16.000**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**-16.000**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**16.000**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**16.000**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**16.000**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**5.000**	**5.000**	**-**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.000	5.000	-
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**5.000**	**5.000**	**-**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	5.000	5.000	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**5.000**	**5.000**	**-**

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	1.657.900	1.625.400	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	5.000	5.000	-
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	16.000	-
Kameraler Zuschuss	**1.662.900**	**1.614.400**	**-**

L E I S T U N G S P L A N

des Hessischen Datenschutzbeauftragten
Haushaltsjahr 2004

- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Normsetzung incl. Anfragen aus Parlament und Regierung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Beratung und Überwachung der Einhaltung der Datenschutzvorschriften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Angaben sind erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung möglich.

Kapitel 01 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

01 98 Versorgung

Zu Kapitel 01 98:
Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden seither dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

A U S G A B E N

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

432 01	018	Allgemeine Versorgung	1 254 900	1 233 800	1 203 991
432 11	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	476 500	421 200	433 514
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge . .	--	--	--
		Gesamtausgaben	1 731 400	1 655 000	1 637 505

Kapitel 01 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 01 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	1 731 400	1 655 000	1 637 505
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 731 400	1 655 000	1 637 505
Zuschuss/Überschuss		-1 731 400	-1 655 000	-1 637 505

Abschluss für den Einzelplan 01

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
01 01	Landtag	-	112.800	-	-	112.800
01 03	Datenschutzbeauftragter	-	100	5.400	-	5.500
01 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	112.900	5.400	-	118.300

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29.298.700	3.844.800	5.610.300	-	219.000	63.300	39.036.100	-38.923.300
1.420.500	238.200	1.100	-	5.000	3.600	1.668.400	-1.662.900
1.731.400	-	-	-	-	-	1.731.400	-1.731.400
32.450.600	4.083.000	5.611.400	-	224.000	66.900	42.435.900	-42.317.600

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 01 01
Landtag

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 8	(001)	1		Direktor/in beim Hessischen Landtag Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.125 EUR.
B 6	(001)	2		Ministerialdirigent/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	9		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	12		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	4	(3)	Regierungsoberrat/rätin davon: 1 Stelle ku in eine halbe Stelle der Bes.Gr. A 11 und eine halbe Arbeiterstelle mit Ablauf des Haushaltsjahres 2005
A 13	(001)	5		Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1,50		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		38,50	(37,50)	

Kapitel 01 01
Landtag

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(001)	3,0												1,0				4,0
Versch.		34,5																34,5
Zusammen		37,5												1,0				38,5

Zu Spalte 10: A 14 in Folge Umsetzung von Kap. 01 01 - 426 01 bei gleichzeitiger Umwandlung nach A 14.

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(Z92)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 11	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3,50	(2,50)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z92)	0,0			1,0													1,0
Versch.		2,5																2,5
Zusammen		2,5			1,0													3,5

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 4
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
II a	(001)	2		
III	(001)	3		
IV a	(001)	4		
IV b	(001)	5		
V b	(001)	7		1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
V c	(001)	21		
V c	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	10		
VI b	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	14		
Azubi	(001)	2		
Zusammen		69	(68,50)	

Kapitel 01 01
Landtag

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(T01)	0,0				0,5												0,5
Versch.		68,5																68,5
Zusammen		68,5				0,5												69,0

Zu Spalte 6: 0,5 Altersteilzeitstelle kw nach § 9 Abs. 2 HG

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX BAT zu vergüten.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
IV b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
V c	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
VI b	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		2	(3)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(993)	1,0							1,0									0,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		3,0							1,0									2,0

Zu Spalte 7: Wegfall infolge Wirksamwerdens des kw-Vermerkes

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 4
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	29,50	(30,50)	Arbeiter/in
Arb.	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		30	(31)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	30,5													1,0			29,5
Versch.		0,5																0,5
Zusammen		31,0													1,0			30,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach A14.

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 4
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 01 01
Landtag

422 70 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(001)	2		Leitender/de Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	8	(7)	Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	7		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	3		Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		20	(19)	

422 70 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 70

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(001)	7,0								1,0								8,0
Versch.		12,0																12,0
Zusammen		19,0								1,0								20,0

Zu Spalte 8: A 16 neu für eine/n Fraktionsassistentin/Fraktionsassistenten.

Kapitel 01 01
Landtag

425 70 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 4

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
III	(001)	1	
Zusammen		1	(1)

425 70 E R L Ä U T E R U N G E N

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(001)	1		Leitender/de Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	3		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	7		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1	(2)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	5	(3)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	(2)	Amtsrat/rätin
Zusammen		19	(19)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(001)	2,0													1,0			1,0
A 13	(Z01)	3,0										1,0		1,0				5,0
A 12	(001)	2,0											1,0					1,0
Versch.		12,0																12,0
Zusammen		19,0										1,0	1,0	1,0	1,0			19,0

Zu Spalte 9: A 13 g.D. für einen Informatiker infolge Hebung von A 12.
Zu Spalte 10: A 13 g.D. infolge Umwandlung von A 14.

Hinweis auf die Erläuterung zu 425 01 (kw-Vermerke).

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 4
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
I a	(001)	1	
III	(001)	1	
IV a	(001)	0,50	
IV b	(001)	1	
V c	(001)	2	
VI b	(001)	1	
Zusammen		6,50	(6,50)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Zu 422 01 und 425 01: Insgesamt werden 4 Plan-/Stellen kw gestellt.

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 02

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministerpräsidenten

INHALT

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -	5
02 02	Hessische Landesvertretung	26
02 03	Statistisches Landesamt	39
02 05	Landeszentrale für politische Bildung	55
02 98	Versorgung	70
	Abschluß des Einzelplans	72
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	74
	Stellenpläne, Stellenübersichten	75

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Ministerpräsident übt die ihm auf Grund der Verfassung des Landes Hessen und durch Gesetz zustehenden Rechte aus. Er bedient sich zur Führung seiner Geschäfte und der laufenden Geschäfte der Landesregierung der Staatskanzlei und der Landesvertretung.

Im Einzelnen ergeben sich die Zuständigkeiten der Staatskanzlei und der Landesvertretung aus dem Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 14.04.1999 (GVBl. I S. 295, 312).

Der Staatskanzlei unmittelbar nachgeordnet sind:

Hessisches Statistisches Landesamt
Hessische Landeszentrale für politische Bildung.

Der Einzelplan 02 enthält die Einnahmen und Ausgaben

I. des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten - (Kap. 02 01)
II. der Landesvertretung in Berlin (Kap. 02 02)
III. des Statistischen Landesamtes (Kap. 02 03)
IV. der Landeszentrale für politische Bildung (Kap. 02 05).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 02		2004	2003
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		447.200	383.500
2	Übertragungseinnahmen		80.000	80.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		234.000	231.800
		Gesamteinnahmen	761.200	695.300
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		39.384.000	37.500.400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		12.471.200	9.749.600
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		1.713.700	1.961.300
7	Bauausgaben		-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben		8.826.000	3.758.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben		194.400	74.900
		Gesamtausgaben	62.589.300	53.044.200
		Zuschuss / Überschuss	-61.828.100	-52.348.900

C. Personalsoll

	Stellen			
	2004	davon Leerstellen	2003	davon Leerstellen
Beamte und Richter	210,0	8,5	207,0	8,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	432,0	4,0	427,5	5,5
davon Auszubildende	19,0		19,0	
Arbeiter	34,0	--	31,0	--
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	676,0	12,5	665,5	14,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Neue Verwaltungssteuerung (NVS)
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelplanung geregelt. Danach beginnen die Staatskanzlei -Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten- (Kap. 02 01), die Landesvertretung in Berlin (Kap. 02 02) und die Landeszentrale für politische Bildung (Kap. 02 05) zum 1. Januar 2004 mit der kaufmännischen Buchführung.
Im Bereich des Statistischen Landesamtes (Kap. 02 03) wurde die kaufmännische Buchführung bereits zum 1. Januar 2002 eingeführt (Produktivsetzung).

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

02 01 Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 529 02, 529 03 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01, 529 02, 529 03 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	011	Gebühren, sonstige Entgelte	--	--	--

Erläuterungen:
Gebühren für Beglaubigungen nach der Allgemeinen Verwaltungskostenordnung.

119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	25 000	--	11 400
119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	500	500	--

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 31	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--

Vgl. Vermerk bei Titel 529 03.

n e u

119 32	011	**Einnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit**	--	--	--

Vgl. Vermerk bei Titel 529 03.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Vornehmlich Spenden im Rahmen von Sponsoring bei Veranstaltungen und sonstiger Öffentlichkeitsarbeit.
Umsetzung von Kap. 17 02 - 119 32.

119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	7 500	4 500	11 317
119 46	011	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versicherungsunternehmen)	1 500	1 500	--
119 51	011	Vermischte Einnahmen	9 000	7 000	9 064
124 01	011	Mieten und Pachten	5 000	17 000	17 191
129 01	011	Einnahmen aus Anlass des Hessentages	6 000	6 000	3 000
129 02	011	Einnahmen aus Anlass der Kampagne der Landesregierung zur Stärkung bürgerschaftlichen Engagements	--	--	137 388
129 03	011	Einnahmen aus Anlass des Qualifizierungsprogramms für polnische Verwaltungsbedienstete der Wojewodschaft Wielkopolska	--	--	84 874
132 02	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	1 000	1 000	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01	011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	3 830

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02	011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

236 01	011	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	131 873

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

271 01	011	Erstattungen von der EU	--	--	--
272 01	011	Sonstige Zuschüsse von der EU	--	--	--

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
281 01 011	Erstattung von Prozesskosten	--	--	--
281 02 011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
286 01 011	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	50 000	--	--
	Erläuterungen: Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2001 gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
n e u 359 03 951	**Entnahme aus der Rücklage "Drittmittel"** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 919 03.	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	105 500	37 500	409 938

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

412 02 011 Entschädigung ehrenamtlich Tätiger . . . . . 100 100 --

Erläuterungen:
Entschädigung für den Vorsitzenden einer Einigungsstelle gem. § 71 HPVG.

421 01 011 Amtsgehalt des Ministerpräsidenten und der Minister
- Laufende Zahlungen - 432 200 345 900 301 937

1. Der Ministerpräsident erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 4 295 EUR.
2. Die Minister erhalten eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich je 2 147 EUR.

Erläuterungen:

1. Amtsbezüge des Ministerpräsidenten	159 200 EUR
2. Dienstaufwandsentschädigung	4 300 EUR
3. Amtsbezüge der Minister	264 400 EUR
4. Dienstaufwandsentschädigung	4 300 EUR
Zusammen	432 200 EUR

421 02 011 Amtsbezüge des Ministerpräsidenten und der Minister
- Einzelzahlungen - . . . . . -- -- 17 599

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 6 197 000 6 064 200 4 754 386

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	6 195 800 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	1 200 EUR
Zusammen	6 197 000 EUR

422 02 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 1 600 800 614

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	-- EUR
2. Sondervergütungen	-- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
5. Ehrengaben	1 600 EUR
Zusammen	1 600 EUR

422 41 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -		4 773 900	4 545 400	4 563 910
Erläuterungen:					
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	4 741 900 EUR			
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	32 000 EUR			
4.	Besondere Zulagen	-- EUR			
Zusammen		4 773 900 EUR			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -		800	1 000	1 088
Erläuterungen:					
1.	Ehrengaben	800 EUR			
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
3.	Sondervergütungen	-- EUR			
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
Zusammen		800 EUR			
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -		--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -		690 700	612 300	584 993
Erläuterungen:					
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	665 700 EUR			
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	25 000 EUR			
Zusammen		690 700 EUR			
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -		--	--	1 275
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte		170 000	170 000	160 677
Erläuterungen:					
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 220 Arbeitsstunden je Woche.					
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -		--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte		--	40 000	196 993

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	5 000	5 000	9 901
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	128 325
453 01 011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter,Umzugskostenvergütungen	7 000	7 000	6 171
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	--	--
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	455 000	571 000	319 660
	Erläuterungen: Umsetzung (25.000 EUR) nach Tit. 529 02.			
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	127 000	92 500	95 910
	Erläuterungen: Mehr infolge höherer Fahrleistung, zwei zusätzlicher Fahrzeuge sowie Umsetzung (7 300 EUR) aus Kap. 02 02.			
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 000	681
	Erläuterungen: Schutzkleidung für Boten, Drucker, Hausmeister, Kraftfahrer und Reinemachefrauen, Servierdienst.			

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	431 900	254 000	227 420

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994 Mark
Wiesbaden		
Frankfurter Straße 2	--	--
Bierstadter Straße 2	595 300	--
Gustav-Freytag-Straße 1	130 200	7 500
Paulinenstraße 5	92 000	--
Rosselstraße 19	206 800	--
Summe	1 024 300	7 500
davon 12 v.H.	122 916	--
davon 5 v.H.	-	375

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
Anzahl: 4 (3)
Brüssel, 19, Avenue de l'Yser
Wiesbaden, Rosenstraße 5 (2 Etagen)
Wiesbaden, Rheinstraße 23-25 (teilweise)

Erläuterungen:

1. Heizung	54 300 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	42 300 EUR
3. Reinigung	60 000 EUR
4. Bewachungskosten	108 000 EUR
5. Abführung an Hessisches Immobilienmanagement (HI)	37 900 EUR
6. Sonstiges	129 400 EUR
Zusammen	431 900 EUR

Mehr insbesondere für Bewachungs-, Wartungs- und Instandhaltungskosten für das Gebäude "neue Staatskanzlei/Rose".

518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	422 400	407 300	202 953

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	422 400 EUR
2. Mieten für Raum für Personalversammlung . . .	-- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR
Zusammen	422 400 EUR

518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	190 000	166 800	164 551

Erläuterungen:
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 12 Kraftfahrzeugen (davon zwei personengeschützte Fahrzeuge) finanziert werden.
Umsetzung (3.700 EUR) aus Kap. 02 02.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	144 000	65 500	63 669

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	63 000 EUR
2. Sonstiges	81 000 EUR
Zusammen	144 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).
Einmalig mehr (50 000 EUR) für die Renovierung der angemieteten Etagen in der Liegenschaft Rosenstraße 5.

525 61 011	Aus- und Fortbildung	77 500	132 800	47 573

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	24 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	31 500 EUR
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	18 000 EUR
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR
5. Maßnahmen für den beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen sowie Betreuungskosten von Kindern unter zwölf Jahren oder nach ärztlichem Zeugnis pflegebedürftigen Angehörigen nach § 11 Abs. 3 des Gleichberechtigungsgesetzes	4 000 EUR
Zusammen	77 500 EUR

Zu UT 5: Umsetzung von Kap. 17 02 - 525 64.

526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.	150 000	179 300	81 410
526 02 011	Projektplanung . . . . . Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben sowie Ausgaben für Gutachten, Kongresse, Expertengespräche und Reisekosten geleistet werden.	340 000	173 000	8 220

Erläuterungen:
In der Staatskanzlei ist eine Gruppe Projektplanung (bisher Innovationsgruppe) eingerichtet mit der Aufgabe, Lösungsansätze zu grundsätzlichen Politikproblemen zu erarbeiten. Die Arbeit erfolgt in Projektgruppen, in denen die Ressorts und externer Sachverstand (Wissenschaft, Wirtschaft, Gewerkschaften, Politik, Kultur ...) vertreten sind.
Die Mittel sind veranschlagt insbesondere für die Begleitung der Enquete-Kommission "Demographie-Projekt", für das Projekt "Sozialhilfereform" sowie für Beratungshonorare und Veranstaltungen im Rahmen der Reihe "Zukunftsmotor Hessen".

526 03 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten im Rahmen der Verwaltungsreform	80 000	50 000	--

Erläuterungen:
Zentral veranschlagte Mittel für Maßnahmen im Rahmen der Verwaltungsreform.
Mehr infolge erhöhten Bedarfs an aufwändigen Gutachten im Bereich Verwaltungsreform.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
527 01 011	Reisekosten	200 000	165 600	139 480

Erläuterungen:
Mehr infolge erhöhter Aufwendungen sowie Umsetzung (21 000 EUR) aus Kap. 02 02.

529 01 011	Verfügungsmittel	41 600	36 000	27 572

Erläuterungen:
Zur Verfügung des Ministerpräsidenten (32.350 EUR), des Chefs der Staatskanzlei (6.000 EUR) sowie des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten (3.250 EUR) für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 02 013	Zur Verfügung des Ministerpräsidenten für Zwecke des Informationswesens	360 000	302 000	292 888

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.
3. Druckwerke dürfen unentgeltlich abgegeben werden.
4. Die Jahresrechnung über die Ausgaben dieses Titels und deren Verwendung unterliegt nur der Prüfung durch den Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs. Seine Erklärung bildet die Grundlage für die Entlastung der Landesregierung.

Erläuterungen:
Die Mittel sind für Informationszwecke der Landesregierung und zur Information der Bevölkerung über deren Aufgaben bestimmt.
Mehr (25.000 EUR) durch die Umsetzung der Mittel für Presse aus Tit. 511 01.

n e u

529 03 013	**Zur Verfügung der Landesregierung zur Förderung der Information über das Land und seine staatlichen Aufgaben**	1 124 200	--	--

1. Aus diesem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben bestritten werden.
2. Gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 LHO kann Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden.
3. Mehrausgaben dürfen in Höhe von 50 % der Einnahmen bei Titel 119 31 geleistet werden.
4. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 32 geleistet werden.
5. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 80.

Erläuterungen:
Aus diesem Titel werden folgende Ausgaben geleistet:
1. Kosten der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung;
2. andere Ausgaben für staatsbürgerliche Aufbauarbeit und Information;
3. Ausgaben bis zu 256 000 EUR für Öffentlichkeitsarbeit für das Bildungswesen sowie zur Stärkung des Umweltbewusstseins und des Umweltverhaltens;
4. für europapolitische Öffentlichkeitsarbeit.

Darüber hinaus dürfen von den Ressorts für Aufwendungen im Zusammenhang mit Arbeitstagungen und Pressekonferenzen insgesamt 14 100 EUR des Ansatzes in Anspruch genommen werden.
Aus dem Ansatz können auch die Kosten der Telefonkonferenz der Pressesprecher bestritten werden.
Die Mittel dürfen im Einzelfall auch für Reisekosten von Journalisten verwandt werden.
Umsetzung aus Kap. 17 02 - 529 02.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
529 04 011	Verfügungsmittel für Bewirtungskosten	10 000	8 000	2 408
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.			
531 01 011	Veröffentlichungen . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	150 000	200 000	171 586
	Erläuterungen: Zur Information der Bediensteten der hessischen Landesverwaltung sowie sonstiger Interessenten ist vorgesehen, vierteljährlich eine Informationsbroschüre über den jeweiligen Stand des Verwaltungsreformprozesses in Form eines "Modernisierungsreports" herauszugeben. Die Druckwerke dürfen unentgeltlich abgegeben werden.			
n e u 537 01 011	**Beförderungskosten**	66 000	--	--
	Erläuterungen: Umzugskosten in die Liegenschaft Kranzplatz ("Rose").			
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	221 000	240 000	56 137
	Erläuterungen: Einmalig (35.000 EUR) für den Umzug in die Liegenschaft neue Staatskanzlei/"Rose".			
n e u 538 03 011	**Dienstleistungsvergütung an das HI**	673 100	--	--
	Erläuterungen: Veranschlagt ist die Dienstleistungsvergütung an das HI für die Verwaltung der Liegenschaft neue Staatskanzlei/"Rose".			
541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen . . . . Die Mittel sind übertragbar.	25 000	25 000	25 447
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung folgender Ehrenzeichen und Auszeichnungen einschließlich der Verleihungsurkunden: 1. Hessische Rettungsmedaille gemäß Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten vom 10. Juli 1953 (GVBl. S. 123); 2. Wilhelm-Leuschner-Medaille gemäß Stiftungserlass des Hessischen Ministerpräsidenten vom 29. September 1964 (GVBl. I S. 336); 3. Ehrenbrief des Landes Hessen einschließlich der silbernen Ehrennadel gemäß Stifungserlass des Hessischen Ministerpräsidenten vom 26. Mai 1973 (GVBl. I S. 197); 4. Silberne Ehrenplakette des Hessischen Ministerpräsidenten für Gesang- und Sportvereine aus Anlass von Jubiläen; 5. Hessischer Verdienstorden gemäß Stiftungserlass des Hessischen Ministerpräsidenten vom 1. Dezember 1989 (GVBl. I S. 441), geändert durch Erlass vom 04.08.1998 (GVBl. S. 313). 6. Georg August Zinn-Medaille gemäß Erlass vom 13.10.1997 (StAnz. S. 3378). Mehr infolge erhöhten Bedarfs an Auszeichnungen.			
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

671 01	011	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	2 000	--
676 01	011	Erstattungen im Ausland	--	--	--
681 01	011	Schadenersatzleistungen	--	--	--
681 02	011	Stipendien für polnische Verwaltungsbedienstete im Rahmen des Qualifizierungsprogramms mit der Wojewodschaft Wielkopolska	--	--	15 490
681 03	011	Praktikantenaustauschprogramm mit den Partnerregionen des Landes	7 500	15 000	--
681 04	011	Ehrengaben, Ehrensolde und Gratiale	139 000	175 000	164 455

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	18 400
2006	18 400
2007	4 600
2008ff	13 800
Gesamtverpflichtung	55 200

Erläuterungen:
Die Mittel sind für folgende Zwecke bestimmt:
1. Geldzuwendungen an Ehe- und Altersjubilare gemäß Erlass des Hessischen Ministerpräsidenten vom 04. November 1996 (StAnz. S. 3918);
2. Geldbelohnungen an Lebensretter gemäß Gesetz über die staatliche Anerkennung von Rettungstaten vom 10. Juli 1953 (GVBl. 1953 S. 123);
3. Ehrensolde und lfd. Zuwendungen an Personen, die sich besondere Verdienste erworben haben;
4. Zuwendungen (einschließlich Präsente) anlässlich der Übernahme von Patenschaften, insbesondere der Übernahme von Ehrenpatenschaften durch den Ministerpräsidenten aus Anlass von Mehrlingsgeburten gemäß Erlass des Ministerpräsidenten vom 31. 5. 2000 (StAnz. S. 1906);
5. Gratiale (einmalige Unterstützungen an Bittsteller, bei denen eine außergewöhnliche Notlage nachgewiesen ist);
6. Geldbeträge für die Preisträger/innen des Hessischen Kulturpreises gemäß Kabinettsbeschlüsse vom 02. Juni 1981 und 28. April 1992;
7. Sonstige Zuwendungen aus ähnlichen Anlässen.

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	146 500	202 600	147 850

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	7 700
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	7 700

Erläuterungen:

1. Förderungen von Maßnahmen Dritter, die der interregionalen Zusammenarbeit dienen, sowie Zuwendungen zu Maßnahmen des Europakomtees Hessen und dessen Mitgliedsorganisationen, insbesondere für Seminare, Studienfahrten und Veranstaltungen .	32 800 EUR
2. Mitgliedsbeitrag Europa-Union Deutschland, Landesverband Hessen (Kabinettbeschluss vom 25.01.1995)	15 400 EUR
3. Förderung von Veranstaltungen und Maßnahmen Dritter im Rahmen des Vertrages mit der Republik Polen	5 500 EUR
4. Förderung der Europäischen Akademie Hessen	84 100 EUR
5. Aufwendungen für das Euro-Infomobil	5 000 EUR
6. Beiträge und Zuschüsse für laufende Zwecke (Vertretung des Landes in Brüssel)	1 500 EUR
7. Sonstige Mitgliedsbeiträge	2 200 EUR
Zusammen	146 500 EUR

Zu Nr. 1,3, und 5:
Weniger durch Begrenzung der Zahl der Bewilligungen.

685 02	011	Friedensstiftung Monte Sole	50 000	50 000	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	25 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	25 000

Erläuterungen:
Weitere Zustiftungen zur Friedensstiftung im Park von Monte Sole in Höhe von insgesamt 100.000 Euro. Der Betrag ist in zwei Raten in den Jahren 2003 (50.000 Euro) und 2004 (50.000 Euro) zu leisten.

Baumaßnahmen

711 01	011	Kleinere Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 011 Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . -- -- 18 805

812 01 011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . . . . 700 700 200 000 --

Erläuterungen:

1. Hard- und Software	590 000 EUR
2. Ausstattung der Fahnenkammer	10 000 EUR
3. Deichselstapler	4 200 EUR
4. Frankiermaschine	-- EUR
5. Kuvertiermaschine	-- EUR
6. Unterschriftenautomat	14 000 EUR
7. Umsetzung und Erweiterung der TK-Anlage	80 000 EUR
8. Sonstiges	2 500 EUR
Zusammen	700 700 EUR

Zu 1.: Beschaffungen entsprechend dem IT-Rahmenkonzept der Hessischen Staatskanzlei.

812 02 011 Geräteausstattung der neuen Staatskanzlei/ "Rose" . . . . . 5 495 000 2 325 000 --

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Kosten für die Geräteausstattung der neuen Staatskanzlei/"Rose" gemäß Kostenermittlung/Schätzung zur HU-Gerät vom 06.06./05.08.2002.
Für Kunst sind 400.000 EUR enthalten.

831 01 011 Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region" . . . . . 1 036 000 500 000 --
Ausgaben dürfen in Höhe von 10 v.H. der Einnahmen bei Kap. 17 04 - 121 32 geleistet werden.

Erläuterungen:
Die Stiftung "Flughafen Frankfurt/Main für die Region", ausgestattet mit einem Gründungaskapitel von 500.000 Euro und privatrechtlich organisiert, soll Maßnahmen im Großraum Rhein-Main in den Bereichen Umwelt, Soziales, Kultur und Freizeit fördern.
Beginnend mit dem Jahr 2004 sollen Zustiftungen des Landes erfolgen, deren Beträge bis 2006 jeweils 10 v.H., ab 2007 einem nennenswert höheren Anteil der dem Land zufließenden Dividende der Fraport AG entsprechen. Eine Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland und der Stadt Frankfurt am Main bzw. der Stadtwerke Holding GmbH ist angestrebt.

896 04 011 Zuschuss zur Erhaltung der Gedenkstätte Auschwitz . . . . . -- -- 77 527

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Raten an der Finanzierung des Bund-/Länderprojektes. Die Länder beteiligen sich an den Restaurierungsarbeiten der vom Museum Auschwitz betriebenen Gedenkstätte Auschwitz mit 5,12 Mio. EUR (Beschluss MPK vom 25.03.1993), verteilt auf die Jahre 1994 bis 1999.
Die von den alten Ländern zu zahlenden Beiträge (79 v.H.) bestimmen sich nach dem Königsteiner Schlüssel und betragen für Hessen:

1994	=	25 702 EUR
1995 bis 1998	= je	62 275 EUR
1999	=	91 572 EUR

Die Anteile der neuen Länder (21 v.H.) errechnen sich nach der Bevölkerungszahl 1989.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . . -- -- 847 911
Erläuterungen:
Bestand der Rücklage zum 31.12.2002: 2.771.647,01 EUR.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- 49 400
Erläuterungen:
Bestand der Rücklage zum 31.12.2002: 49.400,00 EUR.

n e u
919 03 951 **Zuführung an die Rücklage "Drittmittel"** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Die bei Titel 129 03 vereinnahmten Drittmittel dürfen soweit sie nicht bei Titel 681 02 verausgabt wurden der Rücklage zugeführt werden.

981 63 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

n e u
989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 53 400 -- --
Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.
Erläuterungen:
Interne Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (34.100 Euro).
Dienstleistungsentgelte an das HCC (19.300 Euro).

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Hessentag
Die Mittel sind übertragbar.

425 71	011	Vergütungen der Angestellten	--	--	--
429 71	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	2 000	2 000	--
459 71	011	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
527 71	011	Inlandsreisen	12 000	12 000	3 377
547 71	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	213 900	230 000	121 421

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	200 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	200 000

681 71	011	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	--	--	--
685 71	011	Zuschüsse des Landes	481 000	601 000	609 106

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	300 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	300 000

Erläuterungen:
Weniger infolge Reduzierung der Beteiligung des Landes.

893 71	011	Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	708 900	845 000	733 904

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 80 Kampagne der Landesregierung zur Stärkung bürgerschaftlichen Engagement Für diesen Zweck dürfen auch Mittel bei Titel 529 03 in Anspruch genommen werden.			
427 80 011	Beschäftigungsentgelte	--	--	--
429 80 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
526 80 011	Sachverständige, Gutachten	25 000	25 000	35 746
527 80 011	Reisekosten	25 000	25 000	1 022
531 80 011	Öffentlichkeitsarbeit	42 000	42 000	65 661
538 80 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	10 000	10 000	111 569
543 80 011	Versicherungen	107 000	107 000	--
	Erläuterungen: Versicherungsschutz (Unfall- und Haftpflicht) für die Inhaber hoheitlicher oder aufgrund von Rechtsvorschriften übertragener Ehrenämter, wirtschaftlicher oder sozialer Ehrenämter sowie für sonstige freiwillig Tätige in Vereinigungen aller Art.			
545 80 011	Repräsentationsausgaben	80 500	103 000	60 645
	Erläuterungen: Kosten für Veranstaltungen, Bewirtungen, Empfänge u.ä.			
547 80 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	6 059
681 80 011	Zuwendungen, Preisgelder	107 900	154 000	627 163
	Verpflichtungsermächtigung Haushaltsjahr / EUR 2005: 100 000 2006: -- 2007: -- 2008ff: -- Gesamtverpflichtung: 100 000			
	Erläuterungen: Weniger durch Begrenzung der Zahl der Bewilligungen.			
685 80 011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	144 000	154 000	122 455
893 80 011	Zuschüsse für Investitionen im Inland	204 000	117 000	--
	Summe Titelgruppe 80	745 400	737 000	1 030 320

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Weggefallene Titel			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	52 130
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	--	5 000	17 353
	Gesamtausgaben	26 650 400	19 918 100	15 810 576

Abschluss Kapitel 02 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	55 500	37 500	274 235
2	Übertragungseinnahmen	--	--	135 703
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	50 000	--	--
Gesamteinnahmen		105 500	37 500	409 938
4	Personalausgaben	12 280 300	11 793 700	10 779 998
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 805 100	3 628 800	2 350 419
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 075 900	1 353 600	1 686 517
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	7 435 700	3 142 000	96 332
9	Besondere Finanzierungsausgaben	53 400	--	897 311
Gesamtausgaben		26 650 400	19 918 100	15 810 576
Zuschuss/Überschuss		-26 544 900	-19 880 600	-15 400 639

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**-**	**-**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse			
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen		-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit		-	-
	514-518	Sonstige Erträge			
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**48.000**	**33.000**	**398.620**
		Betriebsertrag	**48.000**	**33.000**	**398.620**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**1.373.140**	**1.072.400**	**685.547**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.			
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	218.470	140.950	135.389
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	183.000	229.400	128.508
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	308.900	255.300	182.285
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	662.770	446.750	239.365
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**12.263.800**	**11.757.800**	**10.611.827**
	620-626	Löhne	860.700	802.300	845.670
	627-629	Gehälter			
	630-638	Bezüge	11.403.100	10.955.500	9.766.157
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter			
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**93.900**	**148.600**	**66.622**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**4.435.460**	**2.480.700**	**1.653.310**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen			
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.899.040	1.068.150	623.935
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.356.530	1.250.900	977.038
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	127.000	127.000	20.000
	700-709	Betriebliche Steuern	52.890	34.650	32.337
		Betriebsaufwand	**18.166.300**	**15.459.500**	**13.017.306**
		Eigenergebnis	**-18.118.300**	**-15.426.500**	**-12.618.686**

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
12	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
13	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	0	0	0
		Steuer- und Leistungsergebnis	0	0	0
		Verwaltungsergebnis	-18.118.300	-15.426.500	-12.618.686
14	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
15	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	
		Finanzertrag	0	0	0
16	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
17	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-18.118.300	-15.426.500	-12.618.686
18	590-599	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	57.500	4.500	11.317
		Außerordentlicher Ertrag	57.500	4.500	11.317
19	790-799	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	204.000	117.000	77.527
		Außerordentlicher Aufwand	204.000	117.000	77.527
		Außerordentliches Ergebnis	-146.500	-112.500	-66.210
20	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen			
		= Transferzuwendungen	0	0	0
21	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	1.523.400	1.816.600	1.651.029
		= Transferzahlungen	1.523.400	1.816.600	1.651.029
		= Transferergebnis	-1.523.400	-1.816.600	-1.651.029
		= Neutrales Ergebnis	-1.669.900	-1.929.100	-1.717.239
22	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-19.788.200	-17.355.600	-14.335.925

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG			
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**6.775.700**	**2.525.000**	**18.805**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.775.700	2.525.000	18.805
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**6.775.700**	**2.525.000**	**18.805**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung			
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	50.000	-	
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**50.000**	**-**	**-**

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	19.788.200	17.355.600	14.335.925
+ Investitionen lt. Finanzplan	6.775.700	2.525.000	18.805
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	1.669.900	1.929.100	1.565.113
- Neutrales Ergebnis	-1.669.900	-1.929.100	-1.717.239
Kameraler Zuschuss	**26.563.900**	**19.880.600**	**14.506.856**

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

02 02 **Hessische Landesvertretung**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 und der Titel der Ausgabetitelgruppe 73 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 125 73.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 06	011	Einnahmen aus dem Übernachtungsbetrieb	2 000	2 000	516
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	011	Vermischte Einnahmen . . . . . Zahlungen an die Berliner Verkehrsgesellschaft (BVG) dürfen in Höhe der Beiträge der Mitarbeiter/innen für ein Job-Ticket von den Einnahmen abgesetzt werden.	--	--	-76
124 01	011	Mieten und Pachten	4 000	4 000	21 507
125 73	011	Einnahmen aus der Gastronomie . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 73	160 000	160 000	--
132 02	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01	011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 425 01 und 426 01.	--	--	13 627

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 01 011	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	100 374
	Erläuterungen: Bestand der Allgemeinen Rücklage: Siehe Erläuterung bei Tit. 919 01.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Investitionsrücklage: (Siehe Erläuterung zu Tit. 919 02).			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Weggefallene Titel			
281 01 011	Kostenerstattung für die Raumnutzung durch Besuchergruppen	--	--	--
	Erläuterungen: Die entsprechenden Einnahmen werden bei Titel 124 01 gebucht.			
	Gesamteinnahmen	166 000	166 000	135 947

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 627 600 667 200 535 839

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	627 600 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	627 600 EUR

422 02 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

422 41 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 011 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 795 400 812 500 839 291

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	783 100 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	12 300 EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	795 400 EUR

425 02 011 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

425 41 011 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - 92 400 109 400 133 121

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	87 400 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	5 000 EUR
Zusammen	92 400 EUR

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	10 000	16 000	3 738
	Erläuterungen: Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Hausdienst mit zusammen höchstens 40 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	10 000	40 660
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	35 277
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	80 000	80 000	71 652
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 01 - 461 01.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	170 000	158 000	103 438
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	6 700	6 500	12 917
	Erläuterungen: Weniger (7.300 EUR) infolge Umsetzung nach Kap. 02 01.			
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 000	370
	Erläuterungen: Dienstkleidung für Kraftfahrer, Schutzkleidung für Haushaltskräfte und Hausverwalter.			

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
514 03 011	Verbrauchsmittel	7 000	7 000	--
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	95 000	142 000	133 511

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 1 (1)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Berlin, In den Ministergärten 5	--	1 400 000
Summe	--	1 400 000
davon 12 v.H.		
davon 5 v.H.		70 000

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 1 (0)
Berlin, Leipziger Str. 3-4 (1 Raum)

Zu 517 01

1. Heizung	34 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	48 500 EUR
3. Reinigung	-- EUR
4. Sonstiges	12 500 EUR
Zusammen	95 000 EUR

Die Kosten für Reinigung und Bewachung sind bei Tit. 538 01 (infrastrukturelles Gebäudemanagement) veranschlagt.

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4 000	--	969
518 02	011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	16 300	17 200	53 115

Erläuterungen:
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 2 Kraftfahrzeugen finanziert werden.
Weniger (3.700 EUR) infolge Umsetzung nach Kap. 02 01.

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17 000	17 000	2 093

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	17 000 EUR
2. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	17 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte). Weniger wegen Neubau.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
525 61 011	Aus- und Fortbildung	2 000	36 000	7 368
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	1 000	54
527 01 011	Reisekosten	60 000	71 400	52 764
	Erläuterungen: Weniger (21.000 EUR) infolge Umsetzung nach Kap. 02 01.			
529 01 011	Verfügungsmittel	5 000	4 000	3 701
	Erläuterungen: Verfügungsmittel der/des Bevollmächtigten des Landes Hessen beim Bund. Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 011	Veröffentlichungen	1 000	2 000	60 659
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	405 000	341 000	348 148
	Erläuterungen: Ausgaben für ein technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagements.			
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	--	7 227
547 01 011	Durchführung von Veranstaltungen und Betreuung von Besuchergruppen	185 000	90 000	209 747
	Erläuterungen: Aufwendungen für 1. Besuchergruppen, die in der Landesvertretung mit hessischen Bundestags- und Landtagsabgeordneten zu Informationsgesprächen zusammenkommen, 2. Veranstaltungen im Interesse der hessischen Wirtschaft, 3. Kulturelle Veranstaltungen, 4. Veranstaltungen mit hessischen Bundestagsabgeordneten, Abgeordneten des Hessischen Landtags oder Vertretern der Bundes- oder Landesregierungen zu aktuellen politischen Sachverhalten, 5. andere Veranstaltungen, die zur Wahrnehmung der Interessen der Landesregierung in Berlin dienen.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 011	Verwaltungskostenerstattung der Länder	28 000	37 000	33 992
	Erläuterungen: Anteilige Kosten Hessens für die Unterhaltung der Dienststelle des Länderbeobachters bei der EG. Die anfallenden Kosten werden von den Ländern nach Maßgabe des Abkommens vom 27. Oktober 1988 unter Berücksichtigung des Königsteiner Schlüssels erstattet.			

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Baumaßnahmen			
n e u				
711 01 011	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	16 000	16 000	28 892
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 02.	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage zum 31.12.2002: 499.305,70 EUR.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . vgl. Vermerk bei Kapitel 02 02	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage zum 31.12.2002: - EUR.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u				
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	24 700	--	--
	Erläuterungen: Interne Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (5.500 Euro). Dienstleistungsentgelte an das HCC (19.200 Euro).			

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 73
Bewirtschaftung der Gastronomie
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 125 73 geleistet werden.

425 73 011 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - . . . . . 85 000 82 000 --

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	85 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	85 000 EUR

426 73 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Laufende Zahlungen - . . . . . 70 900 49 200 --

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	70 900 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	70 900 EUR

427 73 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- 25 000 --

n e u

511 73 011 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** . . . . 15 000 -- --

514 73 011 Verbrauchsmittel . . . . . 115 000 145 000 --

517 73 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 15 000 15 000 --

Erläuterungen:

1. Heizung	-- EUR
2. Licht- und Kraftstrom	-- EUR
3. Reinigung	10 000 EUR
4. Sonstiges	5 000 EUR
Zusammen	15 000 EUR

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 518 73 011	**Mieten für Geräte und Ausstattung**	8 000	--	--
n e u 542 73 011	**Steuern und Abgaben**	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	308 900	316 200	--
	Weggefallene Titel			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	35 973
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	2 963
	Gesamtausgaben	2 959 000	2 958 400	2 757 479

Abschluss Kapitel 02 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	166 000	166 000	21 946
2	Übertragungseinnahmen	--	--	13 627
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	100 374
Gesamteinnahmen		166 000	166 000	135 947
4	Personalausgaben	1 761 300	1 851 300	1 695 551
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 129 000	1 054 100	999 044
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	28 000	37 000	33 992
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	16 000	16 000	28 892
9	Besondere Finanzierungsausgaben	24 700	--	--
Gesamtausgaben		2 959 000	2 958 400	2 757 479
Zuschuss/Überschuss		-2 793 000	-2 792 400	-2 621 531

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
			EUR	EUR	EUR
Pos.	VKR				
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**160.000**	**160.000**	**-**
	5000-5072	Umsatzerlöse	160.000	160.000	-
	5081-5099	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	5100-5149	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	5150-5199	Sonstige Erträge	-	-	-
2	**5200-5249**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**5250**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**6.000**	**6.000**	**35.574**
5	**5831**	**Verrechnung zwischen Kapiteln**	**-**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**166.000**	**166.000**	**35.574**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**342.700**	**423.500**	**207.891**
	6000-6049	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	6050-6059	Aufwendungen für Energie und Wasser	101.700	148.500	146.428
	6060-6089	Sonstige Aufwendungen (Waren)	223.000	232.000	59.316
	6160-6169	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	17.000	17.000	2.093
	6100-6159 6170-6199	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	1.000	26.000	54
7		**Personalaufwand**	**1.681.300**	**1.746.300**	**1.623.899**
	62	Löhne	173.300	174.600	136.859
	6300-6369	Gehälter	880.400	904.500	951.201
	6370-6389	Bezüge	627.600	667.200	535.839
	6390-6399	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	6400-6499	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**65**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**891.000**	**735.600**	**862.805**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	82.000	116.000	79.020
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	473.000	373.200	405.195
	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	336.000	246.400	378.590
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
	70	Betriebliche Steuern	-	-	-
	7831	Verrechnung zwischen Kapiteln	-	-	-
		Betriebsaufwand	**2.915.000**	**2.905.400**	**2.694.595**
		Eigenergebnis	**-2.749.000**	**-2.739.400**	**-2.659.021**

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Pos.	VKR				
10	**57**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
11	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen (ohne 5831)**	**2.777.000**	**2.776.400**	**2.592.639**
		davon Erträge aus Produktabgeltungen	2.777.000	2.776.400	2.592.639
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**2.777.000**	**2.776.400**	**2.592.639**
12	**78**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne 7831)**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**2.777.000**	**2.776.400**	**2.592.639**
		Verwaltungsergebnis	**28.000**	**37.000**	**-66.382**
13	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
14	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
15	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
16	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**28.000**	**37.000**	**-66.382**
17	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
18	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
19	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**100.374**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**100.374**
20	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**28.000**	**37.000**	**33.992**
		= Transferzahlungen	**28.000**	**37.000**	**33.992**
		= Transferergebnis	**-28.000**	**-37.000**	**66.382**
		= Neutrales Ergebnis	**-28.000**	**-37.000**	**66.382**
21	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
00 - 04	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
05 - 06, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**16.000**	**16.000**	**28.992**
07 - 08, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	16.000	16.000	28.992
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
10 - 16	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**16.000**	**16.000**	**28.992**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
65	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
595	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
481	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**-**	**-**	**-**

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	2.777.000	2.776.400	2.592.639
+ Investitionen lt Finanzplan	16.000	16.000	28.992
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**2.793.000**	**2.792.400**	**2.621.631**

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

02 03 Statistisches Landesamt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Ausgabetitelgruppen 71 und 76 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 02	014	Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	14 000	14 000	17 262
119 06	014	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	13 000	--	13 859
119 12	014	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender . . . . . Vgl. Vermerk zu ATG 71.	86 000	80 000	150 082
119 13	014	Einnahmen aus Abrufen von Daten aus der Gemeindedatei und dem Verkauf des Benutzerhandbuches . . . . . Entstehende Kosten für die Inanspruchnahme von Datenverarbeitungsanlagen sind durch Absetzung von der Einnahme an die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung zu verausgaben. Vgl. Vermerk zu ATG 71.	4 000	4 000	5 500

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle ist für Einnahmen von Bearbeitungsgebühren aus Datenabrufen Dritter sowie für die Vereinnahmung der Schutzgebühr für das im Rahmen der Gemeindedatei herauszugebende Benutzerhandbuch eingerichtet (vgl. auch Titelgruppe 99).

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 31 014	Einnahmen aus Veröffentlichungen von laufenden statistischen Ergebnissen . . . . . Vgl. Vermerk zu ATG 71.	61 000	66 000	61 056
	Erläuterungen: Der Verkauf erfolgt unter den Gestehungskosten.			
119 32 014	Einnahmen aus Veröffentlichungen von einmalig herausgegebenen statistischen Druckwerken . . . . Vgl. Vermerk zu ATG 71.	14 000	1 000	14 258
	Erläuterungen: Veranschlagt ist u.a. der Verkauf des Statistischen Jahrbuches 2004 und Restbeständen früherer Veröffentlichungen. Der Verkauf erfolgt unter den Gestehungskosten.			
119 41 014	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 000	793
119 46 014	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versicherungsunternehmen)	1 000	1 000	--
119 51 014	Vermischte Einnahmen	24 000	1 000	24 499
124 01 014	Mieten und Pachten	3 700	8 000	7 585
	Erläuterungen: Einnahmen aus einer Dienstwohnung (Hausmeister).			
132 02 014	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3 000	3 000	3 060
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 014	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 014	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 01 014	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	57 413
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
272 01 014	Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaften zu den Kosten einheitlicher und gemeinsamer Erhebungen	70 000	70 000	71 777

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Zuschüsse zu Erhebungen, die aufgrund von Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften nach einheitlichen Begriffsbestimmungen und gemeinsamen Methoden durchgeführt und aufbereitet werden. Über Höhe und Zeitpunkt der Zahlungen können in der Regel keine Angaben gemacht werden.

272 02 014 Zuschüsse der Europäischen Gemeinschaften zu den Kosten von Sonderarbeiten . . . . . 10 000 | 10 000 | 16 300
Vgl. Vermerk zu ATG 71.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Zuschüsse zu Erhebungen, die aufgrund des § 7 BStatG durch die Europäische Gemeinschaft über eine Oberste Bundesbehörde angeordnet wurden.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . . -- | -- | 860 504

Erläuterungen:
Bestand der Rücklage: (Siehe Erläuterungen bei Tit. 919 01).

359 02 951 Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . . -- | -- | --

Erläuterungen:
Bestand der Rücklage: (Siehe Erläuterung bei Tit. 919 02).

381 01 991 Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die Durchführung von Auftragsarbeiten und Sondererhebungen . . . . . 184 000 | 218 000 | 228 948
Vgl. Vermerk zu ATG 71.

Erläuterungen:

1. Zuführung aus Kap. 05 03 - 981 01 Zählkarten bei Staats- und Amtsanwaltschaften	70 000 EUR
2. Zuführung aus Kap. 05 08 - 981 01 Zählkarten bei Finanzgerichtsbarkeit	17 000 EUR
3. Zuführung aus Kap. 05 09 - 981 01 Zählkarten bei Verwaltungsgerichtsbarkeit	17 000 EUR
4. Zuführung aus Kap. 08 30 - 981 73 Jugendärztliche Untersuchungen und Säuglingssterblichkeit	72 000 EUR
5. Zuführung aus Kap. 09 15 - 981 62 Statistik für Schlachttier- und Fleischbeschau	8 000 EUR
Zusammen	184 000 EUR

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- | -- | --
In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	488 700	477 000	1 532 897
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 256 11 und 381 03 geleistet werden.	1 657 600	1 623 900	1 784 602
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 1 656 900 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 700 EUR			
	Zusammen 1 657 600 EUR			
422 02 014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	900	--	920
422 41 014	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 014	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 03 geleistet werden.	11 418 100	11 129 400	11 120 699
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 11 418 100 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 11 418 100 EUR			
425 02 014	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 900	3 600	2 160

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	3 900 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	3 900 EUR

425 41 014 Vergütungen der Angestellten
- Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 014 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Laufende Zahlungen - 394 700 381 000 430 458

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 256 11 und 381 03 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	391 700 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	3 000 EUR
Zusammen	394 700 EUR

426 02 014 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

426 03 014 Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte 94 000 110 000 91 236

Erläuterungen:

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 295 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 014 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 01 014 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- 61 000 71 927

Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Titel 427 08.

427 08 014 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . -- -- --

453 01 014 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen . . . . . 1 000 1 000 --

459 05 014 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung . . . . . -- -- --

Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 01 - 461 01.	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	812 000	800 000	1 053 848
514 01	014	Haltung von Fahrzeugen	6 000	6 000	6 328
514 02	014	Dienst- und Schutzkleidung	2 000	2 000	1 039

Erläuterungen:
Schutzkleidung für Boten, Drucker, Hausmeister, Hausarbeiter, Kraftfahrer, Reinemachefrauen und Graphiker.

517 01	014	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	300 000	286 300	304 135

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 4 (4)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Wiesbaden, Rheinstraße 35/37	839 000	--
Wiesbaden, Luisenplatz 3	92 600	--
Wiesbaden, Zwischenbau	200 800	--
Wiesbaden, Herrngartenstraße 1 - 5	574 500	--
Summe	1 706 900	--
davon 12 v.H.	104 800	--
davon 5 v.H.	--	--

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2004
Anzahl: 2 (2)
Wiesbaden, Adolfsallee 49-53
Wiesbaden, Adolfsallee 32

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Heizung	59 600 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	95 000 EUR
3. Reinigung	88 000 EUR
4. Sonstiges	57 400 EUR
Zusammen	300 000 EUR

518 01 014 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 100 500 136 000 78 219

Erläuterungen:
Hier sind veranschlagt die Mieten für die Dienstgebäude Adolfsallee 49-53 (teilweise, vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80) und Adolfsallee 32.

518 02 014 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 110 000 110 000 72 360

Erläuterungen:
Miete für Kopierautomaten, Folienkamera, Zeiterfassungsgeräte, Druck- und Kopiersystem, Belegleser und Leasingraten für 2 Dienstwagen.

519 01 014 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 104 800 104 800 128 568

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	96 800 EUR
2. Sonstiges	8 000 EUR
Zusammen	104 800 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61 014 Aus- und Fortbildung 97 000 140 000 47 789

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	32 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	64 000 EUR
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	1 000 EUR
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR
Zusammen	97 000 EUR

Bedarf an Ausbildungsmitteln gem. Erlass des Direktors des Landespersonalamtes vom 23.8.1993 (StAnz. 1993 S. 2115).
16.500 EUR infolge Umsetzung von Kap. 02 01 - 525 61 (Anteil des Statistischen Landesamtes an der Verbandsumlage für den Hessischen Verwaltungsschulverband).

526 01 014 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 1 000 1 000 31

527 01 014 Reisekosten 28 000 17 000 30 432

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
531 01 014	Veröffentlichungen	33 000	12 000	32 323
	Erläuterungen:			
	1. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 33 000 EUR			
	2. Andere Veröffentlichungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 33 000 EUR			
	Zu UT 1: Zur Teilnahme an Veranstaltungen, Messen und Ausstellungen und für die Durchführung von Pressekonferenzen.			
531 31 014	Herausgabe von laufenden statistischen Veröffentlichungen	29 000	29 000	34 180
	Erläuterungen:			
	Bedarf an Vervielfältigungsmaterialien für die Herstellung der Veröffentlichungen laufend anfallender statistischer Ergebnisse, wie Zeitschrift "Staat und Wirtschaft in Hessen", Beiträge zur Statistik Hessens, Statistische Berichte und Verzeichnisse.			
	Einnahmen aus dem Verkauf siehe Tit. 119 31.			
531 32 014	Herausgabe von Sonderveröffentlichungen	25 000	15 000	24 624
	Erläuterungen:			
	Bedarf an Vervielfältigungsmaterialien für die Herausgabe des Statistischen Jahrbuches 2004 und Sonderveröffentlichungen über ausgewählte Regionaldaten Hessen und Thüringen, sowie für Querschnittveröffentlichungen zu ausgewählten Themenbereichen und Beiträgen aus der amtlichen Statistik als auch aus der universitären bzw. freien Forschung.			
	Einnahmen aus dem Verkauf siehe Tit. 119 32.			
n e u				
537 01 014	**Beförderungskosten**	11 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Umzugskosten in die Liegenschaft Taunusstr. 4-8 in Wiesbaden.			
538 01 014	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 300 000	1 350 000	1 312 507
	Erläuterungen:			
	Vergütung für die Vergabe von Werkverträgen und Honorare für Beratungsdienste, Benutzerentgelt an die HZD.			
538 02 014	Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für Berichterstatter, Preisermittler, Interviewer und dergleichen	150 000	95 000	104 567
	Erläuterungen:			
	Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz für:			
	1. Landwirtschaftliche Berichterstatter . . . . . 23 000 EUR			
	2. Buchführende Haushalte . . . . . 71 000 EUR			
	3. Preisermittler der Einzelhandelspreisstatistik . . 56 000 EUR			
	Zusammen 150 000 EUR			
n e u				
538 03 014	**Dienstleistungsvergütung an das HI**	119 400	--	--
	Erläuterungen:			
	Veranschlagt ist die Dienstleistungsvergütung an das HI für die Verwaltung der Liegenschaft neue Staatskanzlei/"Rose".			

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
546 01 014	Vermischter Sachaufwand	--	--	18 665
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
685 01 014	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	400	400	150
	Erläuterungen: Jahresbeiträge für die Statistische Gesellschaft Wiesbaden und das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung.			
	Baumaßnahmen			
711 01 014	Kleinere Neu-,Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 014	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01 014	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 200 000	600 000	315 652
	Erläuterungen:			
	1. Hard- und Software . . . . . 694 000 EUR 2. Zusammentragmaschine . . . . . 125 000 EUR 3. Kuvertiermaschine . . . . . 31 000 EUR 4. Telefonanlage . . . . . 350 000 EUR Zusammen 1 200 000 EUR			
	Einmalig mehr (600.000 Euro) für erhöhte EDV-Investitionen.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 02 03	--	--	220 714
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage zum 31.12.2002: 220.713,81 EUR.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . Vgl. Vermerk bei Kap. 02 03.	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage zum 31.12.2002: - EUR.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01 991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung 93 000 74 900 74 000
Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an die HCC zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen:
Internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (73.800 Euro).
Dienstleistungsentgelte an das HCC (19.200 Euro).

T i t e l g r u p p e n

Vermerk zu den Titelgruppen 71 und 76:

Für die Durchführung von Statistiken, die durch Gesetz,Rechtsverordnung oder EU-Recht angeordnet werden, können insgesant bis zu 150 Mitarbeiter/innen in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt werden.

Titelgruppe 71
Sonderarbeiten im Auftrag Dritter
Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben in Höhe der Isteinnahmen bei den Titeln 119 12, 119 13, 119 31, 119 32, 272 02 und 381 01 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 71
Ausgaben, die für statistische Auftragsarbeiten verschiedener Stellen entstehen und von diesen erstattet werden (vgl. 119 12, 119 13, 119 31, 119 32, 272 02 und 381 01).

425 71 014 Vergütungen der Angestellten 278 700 180 000 219 301

459 71 014 Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . . 1 000 1 000 --

538 71 014 Dienstleistungen Außenstehender 88 000 156 000 42 966

547 71 014 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 2 000 2 000 3 308

Summe Titelgruppe 71 . . . . . 369 700 339 000 265 575

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 76
Amtliche Statistiken und HEPAS Gemeindedatei

Zu ATG 76:
Die bisher in den Ausgabetitelgruppen 72 bis 74 und 77 bis 99 veranschlagten Mittel für die Durchführung der amtlichen Statistiken sind ab dem Haushaltsjahr 2002 in der Ausgabetitelgruppe 76 zusammengefasst.

Für die Durchführung von Statistiken, die durch Gesetz, Rechtsverordnung oder EG-Recht angeordnet werden.
Es sind dies folgende Statistiken:
- Steuerstatistiken,
- Erhebungen nach § 7 BStatG,
- Unternehmensregister,
- EU-Aktionsplan,
- Mikrozensus,
- Gehalts- und Lohnstrukturerhebung,
- Ergänzungserhebungen im Handel- und Gastgewerbe,
- Dienstleistungsstatistik,
- Agrarstatistiken,
- Asylbewerberleistungsstatistik,
- EU-Arbeitskostenerhebung,
- Pauschalierte Wohngeldfälle,
- Umweltstatistiken,
- Sozialstatistiken,
- Hochschulstatistiken,
- Wahlstatistiken,
- Berufsbildungsstatistik,
- Erwerbstätigenrechnung,
- Beschäftigten- und Entgeltstatistik und Forschungsdatenzentrum der Länder,
- Einbürgerungsstatistik,
- Empfänger der bedarfsorientierten Grundsicherung (neu),
- EU-SILC (neu),
- Handwerkszählung (neu),
- e-Government-Programm (neu) und
- die HEPAS-Gemeindedatei.

425 76	014	Vergütungen der Angestellten	5 668 200	4 406 400	5 034 217
459 76	014	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	55 000	32 000	1 761
511 76	014	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	350 000	106 100	162 171
538 76	014	Dienstleistungen Außenstehender	700 000	700 000	586 947
547 76	014	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	142 500	60 000	17 048

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
n e u				
812 76 014	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	140 000	--	--
Erläuterungen:				
Beschaffung von Hard- und Software (e-government).				
	Summe Titelgruppe 76	7 055 700	5 304 500	5 802 144
	Weggefallene Titel			
427 06 014	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	46 211
537 02 014	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	--	2 000	--
	Gesamtausgaben	25 517 700	22 734 800	23 476 064

Abschluss Kapitel 02 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	224 700	179 000	297 954
2	Übertragungseinnahmen	80 000	80 000	145 490
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	184 000	218 000	1 089 452
Gesamteinnahmen		488 700	477 000	1 532 897
4	Personalausgaben	19 573 100	17 929 300	18 803 493
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 511 200	4 130 200	4 062 056
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	400	400	150
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 340 000	600 000	315 652
9	Besondere Finanzierungsausgaben	93 000	74 900	294 714
Gesamtausgaben		25 517 700	22 734 800	23 476 064
Zuschuss/Überschuss		-25 029 000	-22 257 800	-21 943 167

Kapitel 02 03
Hessisches Statistisches Landesamt

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**488.700**	**477.000**	**376.483**
	500-509	Umsatzerlöse	401.700	403.000	333.960
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	87.000	74.000	42.523
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**360**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**250.000**	**250.000**	**701.217**
		Betriebsertrag	**738.700**	**727.000**	**1.078.060**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**1.750.000**	**1.661.376**	**1.742.321**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	130.000	120.000	115.158
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	240.000	225.000	176.050
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	210.000	195.000	200.103
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	330.000	331.376	326.235
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	840.000	790.000	924.775
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**19.592.300**	**17.929.900**	**18.803.493**
	620-626	Löhne	394.700	410.000	397.970
	627-629	Gehälter	14.090.000	12.496.000	12.660.203
	630-638	Bezüge	1.657.600	1.623.900	1.761.918
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	767
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.450.000	3.400.000	3.982.635
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**1.037.000**	**909.000**	**1.001.480**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2.482.800**	**2.255.124**	**2.052.026**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	160.000	150.000	52.417
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.700.000	1.510.462	1.436.359
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	620.000	592.000	552.411
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	2.800	2.662	10.839
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**24.862.100**	**22.755.400**	**23.599.320**
		Eigenergebnis	**-24.123.400**	**-22.028.400**	**-22.521.260**
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	24.123.400	22.028.400	22.485.981

Kapitel 02 03
Hessisches Statistisches Landesamt

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	24.123.400	22.028.400	22.485.981
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**24.123.400**	**22.028.400**	**22.485.981**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**24.123.400**	**22.028.400**	**22.485.981**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**-35.279**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**32.624**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**2.655**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**35.279**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**35.279**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**			
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 02 03

Hessisches Statistisches Landesamt

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**240.000**	**190.000**	**386.175**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	240.000	190.000	386.175
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.100.000**	**410.000**	**1.531.186**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.100.000	410.000	1.531.186
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**1.340.000**	**600.000**	**1.917.361**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	1.037.000	909.000	1.001.480
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	66.000	639.791
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**1.037.000**	**975.000**	**1.641.271**

Kapitel 02 03
Hessisches Statistisches Landesamt

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	24.123.400	22.028.400	22.485.981
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.340.000	600.000	1.917.361
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	434.000	909.000	1.001.480
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**25.029.400**	**21.719.400**	**23.401.862**

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

02 05 Landeszentrale für politische Bildung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Eigene und geförderte Veröffentlichungen der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung sowie einschlägige fremde Publikationen, die der Förderung des demokratischen Gedankens dienen, dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes unentgeltlich abgegeben werden.

Vorbemerkung zu Kapitel 02 05
Die Hessische Landeszentrale für politische Bildung ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist dem Hessischen Ministerpräsidenten unmittelbar unterstellt. Die Landeszentrale leistet politische - nicht parteigebundene - Bildungsarbeit im Lande Hessen. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die Entwicklung des freiheitlich-demokratischen Bewußtseins durch politische Bildungsarbeit zu fördern. Rechtsgrundlage ist die Satzung der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung vom 30. Juli 1973 (StAnz. S. 1505), geändert durch Erlaß vom 17. November 1975 (StAnz. S. 2154).

Für die politische Bildungsarbeit im Themenschwerpunkt Politischer Extremismus/Ausländerfeindlichkeit - auch in Kooperation mit anderen Trägern - sind 76.700 EURO veranschlagt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 31	153	Einnahmen aus Veröffentlichungen	1 000	1 000	--
n e u					
119 33	153	**Einnahmen aus Teilnehmereigenleistungen, Kooperationen und anderen Dienstleistungen der Pädagogik**	--	--	--
119 41	153	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 46	153	Ersatzleistungen (Bediensteter und von Versicherungsunternehmen)	--	--	--
119 51	153	Vermischte Einnahmen	--	--	--
132 02	153	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	--	--

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01 153 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 153 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die Personalausgaben geleistet werden.

236 01 153 Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . . -- 7 900 41 107

359 02 951 Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . . -- 5 900 --

381 01 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- 61 355

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Weggefallene Titel			
282 01 153	Einnahmen aus Zuwendungen des Freistaates Thüringen zur Förderung des Grenzmuseums "Point Alpha"	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1 000	14 800	102 463
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	470 500	411 500	290 771
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 470 500 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 470 500 EUR			
422 02 153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	300	307
422 41 153	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 153	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	877 800	833 000	1 004 790
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 877 800 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 877 800 EUR			
	Umsetzung (43.000 EUR) von Tit. 42601.			
425 02 153	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	300	371
425 41 153	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 01 153	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	43 000	39 630
	Erläuterungen: Umsetzung nach Tit. 425 01.			
426 02 153	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 153	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
426 41 153	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 153	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	7 000	--
	Erläuterungen: Vorübergehende Beschäftigung von Aushilfskräften als Urlaubs-, Krankheitsvertretung oder zur Personalverstärkung.			
427 08 153	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01 153	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütung	--	--	--
459 05 153	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 153	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130 100	100 600	23 673

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	22 500 EUR
2. Kommunikation	48 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	59 600 EUR
4. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	130 100 EUR

Mehr (32.000 EUR) infolge Umsetzung von Titel 511 71.

514 01	153	Haltung von Fahrzeugen	5 000	5 000	2 223
514 02	153	Dienst- und Schutzkleidung	--	--	--

Erläuterungen:
Dienst- und Schutzkleidung für einen Kraftfahrer.

n e u

514 03	153	**Verbrauchsmittel**	--	--	--
517 01	153	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	40 000	30 000	32 357

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 1 (1)

LAGE	Altbauten (hier: Baujahr 1870) Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Wiesbaden, Rheinbahnstraße 2	122 800	--
Summe	122 800	--
davon 12 v.H.	14 800	--
davon 5 v.H.	--	--

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2004
Anzahl: 1 (0)
Wiesbaden, Taunusstraße 4-8

Erläuterungen:

1. Heizung	12 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	13 000 EUR
3. Reinigung	10 000 EUR
4. Sonstiges	5 000 EUR
Zusammen	40 000 EUR

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
518 01 153	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	--	--	--
518 02 153	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge **Erläuterungen:** Miete für einen Kopierautomaten. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeugs finanziert werden.	6 000	6 000	6 486
519 01 153	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen **Erläuterungen:** 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 8 000 EUR 2. Sonstiges . . . . . -- EUR Zusammen 8 000 EUR Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).	8 000	8 000	5 750
n e u				
523 01 153	**Bibliotheken, Kunst und wissenschaftliche Sammlungen** **Erläuterungen:** Umsetzung aus Tit. 523 71.	3 000	--	--
525 61 153	Aus- und Fortbildung **Erläuterungen:** Mehr (5 000 EUR) infolge Umsetzung von Tit. 525 71. Insbesondere Sachaufwand durch die Teilnahme an Fachtagungen externer Träger, vor allem an solchen der Landeszentralen und der Bundeszentrale für politische Bildung; Besuchsreisen zu anderen wissenschaftlichen Einrichtungen, fachlich bedeutsamer Ausstellungen.	31 000	26 000	1 802
526 01 153	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	--	--
527 01 153	Reisekosten **Erläuterungen:** Mehr (1.000 EUR) infolge Umsetzung von Titel 527 71.	6 000	5 000	8 113
529 01 153	Verfügungsmittel **Erläuterungen:** Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.	600	500	473
n e u				
531 01 153	**Veröffentlichungen** **Erläuterungen:** Herausgabe eigener Veröffentlichungen sowie Ankauf, Förderung und Verbreitung von Büchern, Zeitschriften, Filmen und anderen audiovisuellen Hilfsmitteln. Umsetzung von Titel 531 71.	300 000	--	--

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
533 01 153	**Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender**	320 000	--	--
	Erläuterungen: Durchführung eigener regionaler und überregionaler pädagogischer Vorhaben (Lehrgänge, Seminare, Konferenzen, Studienreisen u.ä.) sowie Kosten für Refrerenten und Kooperationsmodelle mit anderen Trägern und Interessengruppen. Es sind auch Mittel für Vorhaben politischer Bildungsarbeit zum Themenbereich "Osteuropa", auch für den Schülerwettbewerb, veranschlagt (auch unter Berücksichtigung des § 96 BVFG). Für die Gedenkstättenarbeit: 76.700 EUR. Umsetzung von Titel 533 71.			
n e u				
537 01 153	**Beförderungskosten**	50 000	--	--
	Erläuterungen: Umzugskosten in die Liegenschaft Taunusstraße 4-8 in Wiesbaden.			
538 01 153	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	15 000	5 000	120
	Erläuterungen: Honorarmittel für Arbeiten, welche die Behörde mangels eigener Kräfte nicht selbst erledigen kann. Aufträge für Manuskripte, Vorträge, Vortragsreihen, Entwicklung und Konzeption für Maßnahmen politischer Bildung und deren Evaluierung. Mehr (10 000 EUR) infolge Umsetzung aus Tit. 538 71.			
n e u				
538 03 153	**Dienstleistungsvergütung an das HI**	96 200	--	--
	Erläuterungen: Veranschlagt ist die Dienstleistungsvergütung an das HI für die Verwaltung der Liegenschaft neue Staatskanzlei/"Rose".			
n e u				
543 01 153	**Versicherungen**	--	--	--
546 01 153	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
n e u				
547 01 153	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	15 000	--	--
	Erläuterungen: Umsetzung von Titel 547 71.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u				
671 01 153	**Erstattungen im Inland**	--	--	--
681 01 153	Schadenersatzleistungen	--	--	--
	Erläuterungen: Schadenersatzleistungen z.B. im Rahmen von Vertragsverhältnissen zum Leasing von Dienstfahrzeugen in der hessischen Landesverwaltung.			

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

n e u

681 02 153 **Unterstützungen und andere Geldleistungen an natürliche Personen** . . . . . 15 500 -- --

Erläuterungen:

Zu 681 02, 685 01 und 686 02:
Förderung politischer Bildungsvorhaben Dritter (Vereine, Verbände, Arbeitsgemeinschaften, Jugendgruppen u.ä.), Zuwendungen für Studienfahrten, vorwiegend für Schulklassen, zu den Gedenkstätten für die Opfer des Nationalsozialismus und den Grenzmuseen Point Alpha und Schifflersgrund.
Aus diesen Titeln kann neben dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport (Kap. 03 05 - 684 77) auch die Hessische Landeszentrale für politische Bildung das Projekt "Integration und Toleranz - für eine friedliche WM 2006) fördern (§ 35 Abs. 2 LHO).
Umsetzung von Titel 681 71 (50.000 Euro).
Weniger durch Begrenzung der Zahl der Antragsberechtigten.

n e u

685 01 153 **Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen** . . . . . 349 200 -- --

Erläuterungen:

1. Zuwendung an die Träger der NS-Opfer-Gedenkstätten
   - Breitenau/Guxhagen . . . . . 122 300 EUR
   - Hadamar . . . . . 76 200 EUR
   - andere regionale Gedenkstätten . . . . . 34 500 EUR
2. Zuschuss an die Träger der Grenzmuseen
   - Point Alpha, Rasdorf . . . . . 65 200 EUR
   - Schifflersgrund, Bad-Sooden-Allendorf . . . . . 24 100 EUR
3. Zuwendungen zu Gunsten weiterer politischer Bildungsprojekte . . . . . 26 900 EUR

Zusammen 349 200 EUR

Zu 2.: Die Mittel dienen der Förderung von Grenzmuseem an der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Von dem veranschlagten Betrag für Point Alpha sollen 12 500 EUR für Pädagogik verwandt werden.
Umsetzung von Titel 685 71 (434.300 Euro).
Weniger infolge Reduzierung der Fördersätze.

n e u

685 02 153 **Zuschüsse für laufende Zwecke an parteinahe politische Stiftungen** . . . . . 180 000 -- --

Erläuterungen:

Umsetzung von Kap. 17 02 - 529 02.

n e u

686 01 153 **Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland** . . . . . 64 700 -- --

Erläuterungen:

1. Zuschuss an die Träger der NS-Opfer-Gedenkstätten . . . . . 28 700 EUR
2. Zuschüsse zu Gunsten weiterer politischer Bildungsprojekte . . . . . 36 000 EUR

Zusammen 64 700 EUR

Umsetzung von Titel 686 71 (86.000 Euro).
Weniger infolge Reduzierung der Förderungsvolumina.

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Baumaßnahmen			
711 01 153	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 153	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01 153	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	34 300	--	--
	Erläuterungen: Ergänzung der Telefonanlage in der Liegenschaft Taunusstraße 4-8/ Kranzplatz ("Rose") in Wiesbaden.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	26 600
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage zum 31.12.2002: 26.600 EUR.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	19 700
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage zum 31.12.2002: 19.700 EUR.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u				
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	23 300	--	--
	Erläuterungen: Interne Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (4.100 Euro). Dienstleistungsentgelte an das HCC (19.200 Euro).			
	Weggefallene Titel			
812 13 153	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 06 153	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	52 448

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Für die Sacharbeit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung

429 71 153	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 71 153	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	32 000	39 922
523 71 153	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	3 000	4 446
525 71 153	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	5 000	5 687
527 71 153	Reisekosten	--	1 000	854
531 71 153	Veröffentlichungen	--	300 000	327 553
533 71 153	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	384 400	300 001
538 71 153	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	10 000	15 309
547 71 153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	15 000	749
681 71 153	Unterstützungen und andere Geldleistungen an natürliche Personen	--	50 000	96 307
685 71 153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	434 300	390 752
686 71 153	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	86 000	24 155
812 71 153	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
894 71 153	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	8 000
	Summe Titelgruppe 71	--	1 370 300	1 213 734
	Gesamtausgaben	3 041 200	2 801 900	2 729 348

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 02 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 000	1 000	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	13 800	102 463
Gesamteinnahmen		1 000	14 800	102 463
4	Personalausgaben	1 348 300	1 295 100	1 388 317
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 025 900	936 500	775 517
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	609 400	570 300	511 214
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	34 300	--	8 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	23 300	--	46 300
Gesamtausgaben		3 041 200	2 801 900	2 729 348
Zuschuss/Überschuss		-3 040 200	-2 787 100	-2 626 886

Kapitel 02 05
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**1.000**	**1.000**	**76.848**
	500-509	Umsatzerlöse	1.000	1.000	76.848
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**-**	**-**	**61.355**
		Betriebsertrag	**1.000**	**1.000**	**138.203**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**367.600**	**422.600**	**428.613**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	19.600	10.200	10.484
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	4.000	4.000	4.695
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	9.000	9.000	6.198
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	335.000	399.400	407.236
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**1.366.000**	**1.294.500**	**1.387.639**
	620-626	Löhne	-	43.000	39.630
	627-629	Gehälter	895.500	840.000	1.057.238
	630-638	Bezüge	470.500	411.500	290.771
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**677.700**	**514.500**	**547.980**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	31.000	31.600	12.450
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	159.100	28.200	29.457
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	486.000	454.100	459.159
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-	-	46.300
	700-709	Betriebliche Steuern	1.600	600	614
		Betriebsaufwand	**2.411.300**	**2.231.600**	**2.364.232**
		Eigenergebnis	**-2.410.300**	**-2.230.600**	**-2.226.029**

Kapitel 02 05
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**3.019.700**	**2.787.100**	**2.781.200**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	3.019.700	2.787.100	2.781.200
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**3.019.700**	**2.787.100**	**2.781.200**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**609.400**	**570.300**	**511.214**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**609.400**	**570.300**	**511.214**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**2.410.300**	**2.216.800**	**2.269.986**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**-13.800**	**43.957**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**-13.800**	**43.957**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**13.800**	**41.107**
		= Transferzuwendungen	**0**	**13.800**	**41.107**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**8.000**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**8.000**
		= Transferergebnis	**0**	**13.800**	**33.107**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**13.800**	**33.107**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**77.065**

Kapitel 02 05
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**43.700**	**18.000**	**35.757**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	43.700	18.000	35.757
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**43.700**	**18.000**	**35.757**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	43.700	18.000	35.757
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**43.700**	**18.000**	**35.757**

Kapitel 02 05
Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	3.019.700	2.787.100	2.781.200
+ Investitionen lt. Finanzplan	43.700	18.000	35.757
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	13.800	33.107
Kameraler Zuschuss	**3.063.400**	**2.791.300**	**2.783.849**

Kapitel 02 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
02 98	**Versorgung**			
	E I N N A H M E N			
	Gesamteinnahmen	--	--	--
	A U S G A B E N			
	Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Personalausgaben			
431 01 018	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidenten und der Minister	229 200	224 000	245 542
431 02 018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerpräsidenten und der Minister	--	--	71 432
432 01 018	Allgemeine Versorgung	3 438 900	3 405 300	3 246 358
432 11 018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	752 900	1 001 700	808 662
461 01 018	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
	Gesamtausgaben	4 421 000	4 631 000	4 371 994

Kapitel 02 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 02 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	4 421 000	4 631 000	4 371 994
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		4 421 000	4 631 000	4 371 994
Zuschuss/Überschuss		-4 421 000	-4 631 000	-4 371 994

Abschluss für den Einzelplan 02

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
02 01	Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten-	-	55.500	-	50.000	105.500
02 02	Hessische Landesvertretung	-	166.000	-	-	166.000
02 03	Statistisches Landesamt	-	224.700	80.000	184.000	488.700
02 05	Landeszentrale für politische Bildung	-	1.000	-	-	1.000
02 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	447.200	80.000	234.000	761.200

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
12.280.300	5.805.100	1.075.900	-	7.435.700	53.400	26.650.400	-26.544.900
1.761.300	1.129.000	28.000	-	16.000	24.700	2.959.000	-2.793.000
19.573.100	4.511.200	400	-	1.340.000	93.000	25.517.700	-25.029.000
1.348.300	1.025.900	609.400	-	34.300	23.300	3.041.200	-3.040.200
4.421.000	-	-	-	-	-	4.421.000	-4.421.000
39.384.000	12.471.200	1.713.700	-	8.826.000	194.400	62.589.300	-61.828.100

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 02 01	**Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -**					
681 04	Ehrengaben, Ehrensolde und Gratiale	55.200	18.400	18.400	4.600	13.800
685 01	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	7.700	7.700	--	--	--
685 02	Friedensstiftung Monte Sole	25.000	25.000	--	--	--
547 71	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	200.000	200.000	--	--	--
685 71	Zuschüsse des Landes	300.000	300.000	--	--	--
681 80	Zuwendungen, Preisgelder	100.000	100.000	--	--	--
Insgesamt		687.900	651.100	18.400	4.600	13.800

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	8		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	7		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	7		Ministerialrat/rätin
B 2	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	20		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	15	(16)	Regierungsdirektor/in davon 1 ku nach A 13 höherer Dienst; 4 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(001)	22,50		Regierungsoberrat/rätin davon 7 Stellen für Entsendungen oder Abordnungen von Bediensteten des Landes (Beamte, Richter, Angestellte) oder von Dritten, die Aufgaben des Landes ausführen, zur Wahrnehmung von Aufgaben im Bereich der internationalenAngelegenheiten des Landes. Die Maßnahme muss im Interesse des Landes liegen. Auf den Planstellen dürfen Beschäftigte geführt werden, die länger als 6 Monate entsandt oder abgeordnet werden, bzw. Ersatzkräfte hierfür.
A 13	(001)	7		Regierungsrat/rätin davon 1 kw (Gruppe P 2) und 1 kw für die Inhaberin der vom Kultusministerium umgesetzten Stelle.
A 13	(Z01)	10		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	13		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	7		Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	3		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 5	(001)	1		Oberamtsmeister/in
Zusammen		128,50	(127,50)	

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(T01)	0,0				2,0												2,0
A 15	(001)	16,0													1,0			15,0
Versch.		111,5																111,5
Zusammen		127,5				2,0									1,0			128,5

Zu Spalte 6: Ersatzstellen für Altersteilzeitkräfte
Zu Spalte 10: Umsetzung einer A 15 BBesG nach Kap. 08 01 - 422 01.

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(984)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3,50	(4,50)	

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(984)	1,0							1,0									0,0
Versch.		3,5																3,5
Zusammen		4,5							1,0									3,5

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Außertariflich	
Atl.	(001)	1		(entsprechend V b BAT)
			Tariflich	
I a	(001)	1		
I b	(001)	2		
II a	(001)	5	(4)	
III	(001)	--	(1)	
IV a	(001)	6		davon 1 kw (Sachbearbeitung Referat Z 6)
IV a	(T01)	1	(--)	
IV b	(001)	5,50	(4)	
IV b	(T01)	0,50	(--)	
V b	(001)	7	(6)	
V b	(T01)	1	(--)	
V c	(001)	10	(9)	
VI b	(001)	32	(33)	
VII	(001)	14,50		
VIII	(001)	8,50		
Azubi	(001)	6		
Zusammen		101	(96)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in ein höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VI bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	4,0										1,0						5,0
III	(001)	1,0											1,0					0,0
IV a	(T01)	0,0				1,0												1,0
IV b	(T01)	0,0				0,5												0,5
IV b	(001)	4,0										1,0		0,5				5,5
V b	(T01)	0,0				1,0												1,0
V b	(001)	6,0												1,0				7,0
V c	(001)	9,0										2,0	1,0					10,0
VI b	(001)	33,0											2,0	1,0				32,0
Versch.		39,0																39,0
Zusammen		96,0				2,5						4,0	4,0	2,5				101,0

Zu Spalte 6: Ersatzstelle für eine Altersteilzeitkraft.
Zu Spalte 10: Umsetzungen (1 Stelle der Berg.Gr. VII BAT und 1,5 Stellen der Verg.Gr. VIII BAT) von Kap. 08 19 bei gleichzeitiger Umwandlung in 0,5 Stellen der Verg.Gr. IV b BAT, 1 Stelle der Verg.Gr. V b BAT und 1 Stelle der Verg.Gr. VI b BAT.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
I a	(981)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(5,50)	

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(981)	2,0						1,0										1,0
V b	(972)	0,5						0,5										0,0
V c	(972)	1,0			1,0													2,0
VII	(972)	2,0						1,0										1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		5,5			1,0			2,5										4,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	14	(13)	Arbeiter/in
Arb.	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		15	(13)	

Kapitel 02 01
Ministerpräsident und Staatskanzlei - Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten -

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	0,0				1,0												1,0
Arb.	(001)	13,0												1,0				14,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		13,0				1,0								1,0				15,0

Zu Spalte 6: Ersatzstelle für eine Altersteilzeitkraft.
Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle von Kap. 02 05 - 426 01.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 6	(001)	1		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	1		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	2		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	1		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	4		Regierungsdirektor/in
A 15	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 10	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		16	(14)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(T01)	0,0				1,0												1,0
A 10	(T01)	0,0				1,0												1,0
Versch.		14,0																14,0
Zusammen		14,0				2,0												16,0

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
		Aufsteigende Gehälter		
A 16	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
II a	(001)	--	(1)
III	(001)	1	
V b	(001)	3	
V c	(001)	5	
V c	(T01)	1	(--)
VI b	(001)	6,50	(5,50)
Zusammen		16,50	(15,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	1,0													1,0			0,0
V c	(T01)	0,0				1,0												1,0
V c	(001)	5,0												0,5	0,5			5,0
VI b	(001)	5,5												1,0				6,5
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		15,5				1,0								1,5	1,5			16,5

Zu Spalte 10: Umwandlung einer II a in eine halbe V c und eine VI b.
Umsetzung einer halben V c nach Kap. 03 80 - 425 01.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
V b	--	--	1,0
VI b	--	--	1,0
VI b	3,0	--	--
Zusammen	3,0	--	2,0

425 73 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	1	
V c	(001)	1	
Azubi	(001)	1	(--)
Zusammen		3	(2)

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

425 73 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 73

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Azubi	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		2,0												1,0				3,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 02 03 - 425 01.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	2		Arbeiter/in
Arb.	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		4	(2)	

Kapitel 02 02
Hessische Landesvertretung

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	0,0				2,0												2,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		2,0				2,0												4,0

426 73 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	2		Arbeiter/in
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 4	(004)	1		Präsident/in des Hessischen Statistischen Landesamtes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	8		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	10		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	5		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	7		Oberinspektor/in
A 9	(001)	4		Inspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 6	(001)	1		Sekretär/in
Zusammen		49	(49)	

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I b	(001)	--		
II a	(001)	6		
III	(001)	11		
IV a	(001)	39		
IV b	(001)	2,50		
V b	(001)	38		
V c	(001)	48,50		davon 1 ku nach VIb bei Ausscheiden der Stelleninhaberin.
VI b	(001)	57		
VII	(001)	76,50		
VIII	(001)	--		
Azubi	(001)	12	(13)	
Zusammen		290,50	(291,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 02 03
Statistisches Landesamt

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Azubi	(001)	13,0													1,0			12,0
Versch.		278,5																278,5
Zusammen		291,5													1,0			290,5

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 02 02 - 425 73.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	13		Arbeiter/in
Zusammen		13	(13)	

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(011)	1		Direktor/in der Landeszentrale für politische Bildung
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	1	(2)	Regierungsdirektor/in ku nach A 14
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin ku nach A 11
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		8	(8)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(003)	2,0								1,0				1,0				2,0
A 15	(001)	2,0							1,0									1,0
A 13	(001)	0,0						1,0										1,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		8,0						1,0	1,0	1,0				1,0				8,0

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. II a BAT von Kap. 08 19 bei gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 16.

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(781)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16 Versch.	(781)	0,0			1,0													1,0
Zusammen																		

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I b	(001)	2		davon 1 kw
II a	(001)	2		
III	(001)	2		
IV a	(001)	1		
IV b	(001)	1		
V b	(001)	2,50		
V c	(001)	4,50		
VI b	(001)	2		
Zusammen		17	(17)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(1)	Arbeiter/in
Zusammen		--	(1)	

Kapitel 02 05
Landeszentrale für politische Bildung

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0				0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Kap. 02 01 - 426 01.

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		3
Abschnitt Verwaltung		
03 01	Ministerium	7
03 02	Allgemeine Bewilligungen	22
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	36
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	49
03 05	Sportförderung	63
03 09	Regierungspräsidium Darmstadt	68
03 10	Regierungspräsidium Gießen	96
03 11	Regierungspräsidium Kassel	116
03 13	Landräte als Behörden der Landesverwaltung	138
03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	151
03 19	Brand- und Katastrophenschutz	163
	Abschluss des Abschnitts Verwaltung	174
Abschnitt Polizei		
03 70	Polizeipräsidium Westhessen	176
03 71	Polizeipräsidium Nordhessen	200
03 72	Polizeipräsidium Mittelhessen	222
03 73	Polizeipräsidium Osthessen	244
03 74	Polizeipräsidium Frankfurt am Main	262
03 75	Polizeipräsidium Südosthessen	280
03 76	Polizeipräsidium Südhessen	301
03 77	Hessische Polizeischule	323
03 78	Hessisches Landeskriminalamt	343
03 79	Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium	358
03 80	Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung	378
	Abschluss des Abschnitts Polizei	408
Abschnitt Versorgung		
03 98	Versorgung	410
	Abschluss des Abschnitts Versorgung	412
	Abschluss des Einzelplans	414
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	416
	Stellenpläne, Stellenübersichten	417
Anlagen zum Einzelplan 03:		
I	Wirtschaftsplan der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel	576
II	Stellenübersicht der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel	577

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgaben:

Grundsatzfragen der allgemeinen Verwaltungs- und Behördenorganisation,
Grundsatzfragen der Verwaltungsautomation (E-government) und der Sprach- und Datenkommunikation,
Angelegenheiten des Datenschutzes,
Alle Angelegenheiten der inneren Landesverwaltung,
Recht des öffentlichen Dienstes,
Zentrale Fortbildung,
Erfassung der behinderten Menschen im Dienste des Landes und Berechnung der Ausgleichsabgabe,
Durchführung des Berufsbildungsgesetzes im öffentlichen Dienst,
Durchführung der Wehrgesetzgebung (u.a. Wehrerfassung, Unterhaltssicherung,
Landbeschaffung, Schutzbereiche, Manöverangelegenheiten),
Recht der allgemeinen Wahlen und Abstimmungen,
Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen,
Auswanderungswesen,
Aufenthaltsrecht der Ausländer, Mitwirkung bei Grundsatzfragen der Ausländerintegration,
Asylverfahren (ausgenommen die Zuweisung und Unterbringung der Asylbewerber),
Verfassungsschutz,
Presserecht,
Stiftungsrecht,
Allgemeines Enteignungsrecht,
Glücksspielwesen (ohne Staatslotterien),
Feiertagsrecht,
Kriegsgräberfürsorge,
Verwaltungsverfahrens- und -vollstreckungsrecht,
Herausgabe des Staatsanzeigers,
Polizeiliche Kriminalprävention und -repression; Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit;
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit Polizeidienststellen und die
Gefahrenabwehrbehörden zuständig sind, für die das Ministerium des Innern
und für Sport Aufsichtsbehörde ist,
Kommunale Angelegenheiten,
Sport (einschließlich Präventionsprogramme) und Freizeit,
Brandschutz (einschl. Förderung der Feuerwehren),
Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung,
Fernmeldeangelegenheiten der Zivilen Verteidigung, des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und
Rettungsdienstes sowie Bestimmungen für Beschaffung und Betrieb landeseigener Telekommunikationsanlagen.

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport gehören:

1.1 Oberste Landesbehörde
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

1.2 Landesoberbehörden
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen (1)

1.3 Landesmittelbehörden
Regierungspräsidien (3)

1.4 Untere Landesbehörden
Landräte (21) als Behörden der Landesverwaltung

2. Einrichtungen des Landes

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (1, 2 Fachbereiche, 4 Außenstellen)
Hessische Landesfeuerwehrschule (1 und 1 Außenstelle)
Hessische Polizeischule (1)
Hessische Beamtenkrankenkasse (1) - (siehe Kap. 03 09)

3. Polizeibehörden

Präsidium der Hessischen Bereitschaftspolizei (1) und Bereitschaftspolizeiabteilungen (4),
Wasserschutzpolizeistationen (4) und eine Hubschrauberstation
Hessisches Landeskriminalamt (1)
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (1)
Polizeipräsidien (7)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 03		2004	2003
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		51.993.100	48.264.100
2	Übertragungseinnahmen		9.307.400	6.391.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		17.954.000	18.028.200
		Gesamteinnahmen	79.254.500	72.683.300
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		1.055.984.100	1.050.012.100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		150.206.900	146.931.900
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		16.066.100	15.362.800
7	Bauausgaben		1.515.000	931.000
8	Sonstige Investitionsausgaben		52.768.600	44.363.700
9	Besondere Finanzierungsausgaben		22.135.500	17.525.000
		Gesamtausgaben	1.298.676.200	1.275.126.500
		Zuschuss / Überschuss	-1.219.421.700	-1.202.443.200

C. Personalsoll

	Stellen			
	2004	davon Leerstellen	2003	davon Leerstellen
Beamte und Richter	16.773,0	355,0	17.030,5	346,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1.437,0	--	1.437,0	--
Angestellte	3.664,0	90,0	3.446,0	104,5
davon Auszubildende	229,0		265,0	
Arbeiter	716,5	4,5	715,5	3,5
davon Auszubildende	23,0		24,0	
Zusammen	22.590,5	449,5	22.629,0	454,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten wurden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelplanung geregelt. Danach beginnen mit der kaufmännischen Buchführung die Regierungspräsidien, die Polizeipräsidien Mittelhessen und Südhessen, das Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung sowie die Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden zum 1. Januar 2004; die Polizeipräsidien Frankfurt a.M. und Osthessen, das Landeskriminalamt, die Polizeischule, das Bereitschaftspolizeipräsidium zum 1. Juli 2004. Bereits eingeführt wurde die kaufmännische Buchführung beim Polizeipräsidium Westhessen, Landesamt für Verfassungsschutz Hessen, Ministerium, Polizeipräsidien Nordhessen und Südosthessen.

Ab dem Haushaltsjahr 2004 werden bisher zentral für die Polizei im Kapitel 03 80 veranschlagte Mittel und (Plan)Stellen dezentral auf die Polizeidienststellen aufgeteilt und in den Kap. 03 70 bis 03 80 nachgewiesen.

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 01 **Ministerium**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 529 04 und 545 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01, 529 04 und 545 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 011 Verwaltungskosten 1 000 1 000 2 936

Erläuterungen:
Gebühren und Auslagen für:

1. Genehmigung von Lotterien und Ausspielungen	1 000 EUR
2. Erlaubnis zum Betrieb einer öffentl. Spielbank, Genehmigung zur Ausübung der Erlaubnis durch Dritte, Genehmigung von Rechtsgeschäften, die aufgrund der Spielbankerlaubnis einer Genehmigungspflicht unterliegen	-- EUR
3. Beglaubigung von Abschriften und Unterschriften	-- EUR
4. Genehmigung von Stiftungen des öffentlichen Rechts	-- EUR
Zusammen	1 000 EUR

111 26 011 Einnahmen aus Nachdiplomierungen 2 000 3 000 1 917

Erläuterungen:
Einnahmen aufgrund § 22 a des Verwaltungsfachhochschulgesetzes vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 95,97), zuletzt geändert am 19. Dezember 1990 (GVBl. I S. 760).

112 02 011 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden . . . . . -- -- --

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	1 000	--
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand - oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
	Erläuterungen:			
	Benutzung der Kantineneinrichtung, Vergütungen für das Aufstellen von Warengebern, Entgelte für die Benutzung von Dienstkraftwagen.			
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	352 000	502 000	457 966
	Erläuterungen:			
	1. Für die Bearbeitung des redaktionellen Teils des Staatsanzeigers . . . . . 4 600 EUR			
	2. Gewinnbeteiligung am Anzeigenerlös aus dem Staatsanzeiger für das Land Hessen . . . . . 347 400 EUR			
	3. Sonstige Veröffentlichungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 352 000 EUR			
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	3 000	3 000	12
119 46 011	Ersatzleistungen	--	--	2 532
	Erläuterungen:			
	Haushaltsstelle; im wesentlichen für Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen.			
119 51 011	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	160
124 01 011	Mieten und Pachten	6 000	6 000	4 976
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 6 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 6 000 EUR			
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	332 000	332 000	--
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	12 113

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen	--	--	77 725
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 01 011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
281 01 011	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Erstattung eigener Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten sowie Kostenerstattung in Vorverfahren gemäß § 80 HVwVfG.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Titel 919 01. Hier kann auch die Entnahme aus der gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Titel 919 02.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung für Maßnahmen im Ressortbereich, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	30 678
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	Gesamteinnahmen	698 000	849 000	591 014

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 011 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger 4 000 4 000 3 129

Erläuterungen:
Entschädigungen für:

1. den Vorsitzenden einer nach § 71 Abs.1 HPVG gebildeten Einigungsstelle	1 000 EUR
2. die Mitglieder des Landesbeirats für Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz	600 EUR
3. die Mitglieder der Landespersonalkommission .	2 400 EUR
4. die Mitglieder des Berufsbildungsausschusses	-- EUR
Zusammen	4 000 EUR

421 01 011 Amtsbezüge des Ministers
- Laufende Zahlungen - 144 000 144 000 137 863
Der Minister erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.

Erläuterungen:

1. Amtsbezüge	141 853 EUR
2. Dienstaufwandsentschädigung	2 147 EUR
Zusammen	144 000 EUR

421 02 011 Amtsbezüge des Ministers
- Einzelzahlungen - . . . . . 1 000 1 000 --

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 12 764 600 12 245 200 11 394 476

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	12 764 600 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	12 764 600 EUR

422 02 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 91 000 41 000 89 606

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	3 400 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	87 600 EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
4. Sondervergütungen	-- EUR
Zusammen	91 000 EUR

422 03 011 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten 138 000 138 000 132 378

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	48 377
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	7 114 200	6 565 100	5 749 921
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	7 114 200 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR			
4. Besondere Zulagen	-- EUR			
Zusammen	7 114 200 EUR			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	2 000	2 000	17 975
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	2 000 EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
3. Sondervergütungen	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
Zusammen	2 000 EUR			
425 03 011	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	6 076
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	770 000	732 000	722 388
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	770 000 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR			
Zusammen	770 000 EUR			
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	2 000	2 000	5 778
426 03 011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	--	--	11 646
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	42 000	86 391
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	48 631
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	40 000	40 000	29 419
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	4 000
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	489 400	465 500	347 336
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf . . . . . 216 900 EUR 2. Kommunikation . . . . . 174 600 EUR 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 97 900 EUR 4. Sonstiges . . . . . -- EUR Zusammen 489 400 EUR			
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	338 000	188 000	267 523
	Erläuterungen: Mehr aufgrund des gestiegenen Bedarfs.			
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	300	300	--
514 03 011	Verbrauchsmittel	62 000	32 000	--
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	260 000	260 000	341 300

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 2 (2)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 12	4 470 200	--
Summe	4 470 200	--
davon 12 v.H.	536 400	--
davon 5 v.H.	--	--

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2004
Anzahl: - (-)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	102 800 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	1 000 EUR
3. Reinigung	55 200 EUR
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	101 000 EUR
Zusammen	260 000 EUR

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	300	300	332
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	260 000	258 000	255 043
519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	275 000	275 000	173 979

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	275 000 EUR
2. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	275 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

519 05	011	Unterhaltung der Grundstücke und bau lichen Anlagen im Rahmen des Sonderprogramms für Bauunterhaltungsmaßnahmen an Landesgebäuden Die Mittel sind übertragbar.	--	--	--
525 61	011	Aus- und Fortbildung	64 000	64 000	17 449

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	50 000	45 000	47 220
527 01 011	Reisekosten . . . . . Reisekostenerstattungen fließen den Ausgabemitteln zu.	180 000	166 000	201 407
529 01 011	Verfügungsmittel . . . . . **Erläuterungen:** Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.	8 000	6 400	6 357
529 04 011	Verfügungsmittel für Bewirtungskosten . . . . . **Erläuterungen:** Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.	20 000	16 000	15 884
534 01 011	Entschädigung für Diensthundeführer	1 000	1 000	241
536 01 011	Verfahrensauslagen . . . . . **Erläuterungen:** Kostenerstattung in Vorverfahren gemäß § 80 HVwVfG.	500	500	--
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . **Erläuterungen:** Veranschlagt für Umzüge innerhalb der Dienstgebäude.	15 000	15 000	--
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . **Erläuterungen:** Für IT-Dienstleistungen und -überlassungen.	2 018 000	2 343 000	1 857 755
541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen . . . . **Erläuterungen:** Für die Beschaffung der Freiherr-vom-Stein-Plakette, die aufgrund der Kabinettsbeschlüsse vom 22. Mai 1951, 15. Mai 1956 und 4. Sept. 1974 an hess. Städte und an Gemeinden sowie an Persönlichkeiten verliehen wird. Beschaffung von Plaketten, Buch- und anderen Ehrenpreisen.	1 500	1 500	1 467
544 01 011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . **Erläuterungen:** Insbesondere für Rückzahlungen, die nicht von den Einnahmen abgesetzt werden dürfen.	--	--	--
545 01 019	Aufwendungen der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	17 100	17 100	--
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
549 01 011	Globalkürzung sächlicher Verwaltungsausgaben . .	--	--	--

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 011	Schadenersatzleistungen	2 000	2 000	--
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
	Baumaßnahmen			
711 01 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	332 000	332 000	55 854
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	99 000	99 000	1 093 464
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 49 000 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 50 000 EUR			
	Zusammen 99 000 EUR			
812 13 011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	967 799
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 967.799,41 EUR.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 0 EUR.			
972 01 011	Globale Minderausgaben	--	--	--
981 01 991	Abführungen an Kap. 02 03 - 381 01	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Kostenerstattung an das Hessische Statistische Landesamt für die Durchführung der Einbürgerungsstatistik.			

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	15 250

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	105 000	19 800	--
		Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.			

Erläuterungen:

Leistungsverrechnung mit der HBS	74 500 EUR
Leistungsverrechnung mit dem HCC	30 500 EUR
Zusammen	105 000 EUR

Weggefallene Titel

427 06	011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
		Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Gesamtausgaben	25 668 900	24 563 700	24 153 713

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	698 000	849 000	470 499
2	Übertragungseinnahmen	--	--	89 838
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	30 678
Gesamteinnahmen		698 000	849 000	591 014
4	Personalausgaben	21 070 800	19 956 300	18 488 052
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 060 100	4 154 600	3 533 293
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 000	2 000	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	431 000	431 000	1 149 318
9	Besondere Finanzierungsausgaben	105 000	19 800	983 049
Gesamtausgaben		25 668 900	24 563 700	24 153 713
Zuschuss/Überschuss		-24 970 900	-23 714 700	-23 562 698

Kapitel 03 01
Ministerium

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**355.000**	**506.000**	**462.819**
	500-509	Umsatzerlöse	352.000	502.000	457.966
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	3.000	4.000	4.853
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**343.000**	**343.000**	**128.197**
		Betriebsertrag	**698.000**	**849.000**	**591.016**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**866.300**	**716.300**	**659.092**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	448.000	298.000	408.523
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	122.300	122.300	73.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	275.000	275.000	173.979
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	21.000	21.000	3.590
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**20.931.800**	**19.852.100**	**18.342.147**
	620-626	Löhne	770.000	732.000	734.034
	627-629	Gehälter	7.259.200	6.736.900	6.028.882
	630-638	Bezüge	12.902.600	12.383.200	11.579.231
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**3.396.800**	**3.522.300**	**3.967.357**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	199.000	149.000	160.227
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.579.800	2.828.800	2.358.630
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	616.000	542.500	465.451
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	2.000	2.000	983.049
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**25.194.900**	**24.090.700**	**22.968.596**
		Eigenergebnis	**-24.496.900**	**-23.241.700**	**-22.377.580**

Kapitel 03 01
Ministerium

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**24.499.900**	**23.243.700**	**22.379.380**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	24.499.900	23.243.700	22.379.380
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**24.499.900**	**23.243.700**	**22.379.380**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**24.499.900**	**23.243.700**	**22.379.380**
		Verwaltungsergebnis	**3.000**	**2.000**	**1.800**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**3.000**	**2.000**	**1.800**
		Finanzaufwand	**3.000**	**2.000**	**1.800**
		Finanzergebnis	**-3.000**	**-2.000**	**-1.800**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**-0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 03 01
Ministerium

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**471.000**	**471.000**	**1.183.318**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	471.000	471.000	1.183.318
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**471.000**	**471.000**	**1.183.318**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	471.000	471.000	1.183.318
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**471.000**	**471.000**	**1.183.318**

Kapitel 03 01
Ministerium

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	**24.499.900**	**23.243.700**	**22.379.380**
+ Investitionen lt. Finanzplan	471.000	471.000	1.183.318
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**24.970.900**	**23.714.700**	**23.562.698**

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 02 **Allgemeine Bewilligungen**

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	012	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	7 865
119 51	012	Vermischte Einnahmen	--	--	1 313

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 52	249	Erstattung des Bundes zur Durchführung des Gräbergesetzes	1 292 000	1 295 000	1 291 215
		Vgl. Vermerk bei Titel 633 52.			

Erläuterungen:
Bis 2001 veranschlagt bei Titel 241 52.

231 74	011	Erstattungen der Kosten der Wahl zum Deutschen Bundestag durch den Bund	--	--	3 075 200
		Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 74.			

Erläuterungen:
Der Bund erstattet gemäß § 50 Bundeswahlgesetz (BWG) i.d.F. vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Mai 2002 (BGBl. I S. 1529), dem Land - zugleich für seine Gemeinden - die durch die Bundestagswahl veranlassten notwendigen Ausgaben.

231 77	011	Erstattung der Kosten der Wahl zum Europäischen Parlament durch den Bund	4 411 400	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titelgruppe 77.			

Erläuterungen:
Der Bund erstattet gem. § 25 Europawahlgesetz vom 16. Juni 1978 (BGBl. I S. 709) i.d.F. der Bekanntmachtung vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 419, 555) i. V. m. § 50 Bundeswahlgesetz i.d.F. vom 23. Juli 1993 (BGBl. I. S. 1288,1594) dem Land - zugleich für seine Kreis- und Stadtwahlleiter und die Gemeinden - die durch die Europawahl veranlaßten notwendigen Ausgaben.

235 82	011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei den Titeln 425 82 und 426 82.			

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit. Bis 2001 mitveranschlagt bei Kap. 03 01 - 246 12.

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
235 83 011	Zuweisungen für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 83.	850 000	1 585 000	872 170
Erläuterungen:				
1. Zuweisungen für die Beschäftigung jüngerer schwerbehinderter Menschen	658 000 EUR			
2. Sonstige Zuweisungen für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	192 000 EUR			
Zusammen	850 000 EUR			
271 83 011	Erstattungen von der EU . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 83.	--	--	--
Erläuterungen:				
Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Beschäftigung jüngerer schwerbehinderter Menschen. Bis 2001 veranschlagt bei Kap. 03 01 - 286 04.				
282 01 011	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . Vgl. Vermerk bei Titel 531 01.	--	--	--
Erläuterungen:				
Zuschüsse zu öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen.				
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Personalausgabenrücklage . . . 1. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Rücklagen, die zur Finanzierung künftiger Personalausgaben gebildet wurden, entnommen werden. 2. Die Einnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung für Personalausgaben im Sinne des § 2 Abs. 1 HG.	--	--	--
	Gesamteinnahmen	6 553 400	2 880 000	5 247 764
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
n e u				
427 02 252	**Beschäftigungsentgelte**	1 169 000	--	--
Erläuterungen:				
Für die Beschäftigung von Praktikantinnen und Praktikanten in den Dienststellen des Landes sowie in den Landesbetrieben gem. Kabinettsbeschluss vom 11.8.2003.				

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
525 61 012	Aus- und Fortbildung . . . . . . Lehrmaterial und Unterrichtsmittel dürfen unentgeltlich an die Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltungen abgegeben werden.	6 800	6 800	3 986
	Erläuterungen: Fortbildung der Leiter von Arbeitsgemeinschaften der Rechtsreferendare in der Verwaltung einschließlich der notwendigen Unterrichtsmittel.			
531 01 011	Veröffentlichungen . . . . . . 1. Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden. 3. Die Mittel sind bis zu 60.000 EUR übertragbar.	176 000	162 000	150 122
	Erläuterungen: 1. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichungen . . 168 300 EUR 2. Fernsprechverzeichnis für die Teilnehmer der Fernsprechzentralen der Hessischen Landesregierung . . . . . 7 700 EUR Zusammen 176 000 EUR			
538 01 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
	n e u			
538 11 013	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	8 260 000	--	--
	Erläuterungen: Zentrale eGovernment-Initiative des Landes gemäß Regierungsprogramm 2003 - 2008.			
542 01 291	Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) . . . . . . 1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen. 2. Ausgaben dürfen gegen Einsparungen in den Einzelplänen der Ressorts geleistet werden, die ihre Beschäftigungsquote nicht erfüllt haben.	--	--	--
	Erläuterungen: Zahlungen des Landes an die Hauptfürsorgestelle (Landeswohlfahrtsverband) gem. §§ 71 und 77 des SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen - i.d.F. vom 19.6.2001 (BGBl. I S. 1046)			

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
n e u				
546 11 013	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
	Erläuterungen: Zentrale eGovernment-Initiative des Landes gemäß Regierungsprogramm 2003 - 2008.			
n e u				
546 12 049	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
	Erläuterungen: Einführung des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS).			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 01 011	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	--	--
632 01 012	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	176 000	176 000	166 864
	Erläuterungen: 1.Verwaltungskostenerstattung an das Land Berlin für die Geschäftsführung der Ständigen Geschäftsstelle der Innenministerkonferenz gemäß der Verwaltungsvereinbarung vom 3. Mai 1996. 2.Zuweisung an das Land Rheinland-Pfalz für die Deutsche Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer (Bis 2001 veranschlagt bei Titel 652 61).			
633 52 249	Erstattungen an die Gemeinden zur Durchführung ihrer Aufgaben nach dem Gräbergesetz . . . . . 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 52 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.	1 292 000	1 295 000	1 278 993
	Erläuterungen: Nach dem Gräbergesetz vom 1. Juli 1965 (BGBl. I S. 589) i.d.F. vom 29.1.1993 (BGBl. I S. 179) ist die Sorge für die Gräber des in § 1 des Gesetzes genannten Personenkreises Aufgabe der Länder. Die Aufwendungen hierfür werden vom Bund erstattet und bei 231 52 vereinnahmt. Die Ausgaben sind veranschlagt in Anlehnung an die durch die Verordnung über die Pauschsätze für Instandsetzung und Pflege der Gräber im Sinne des Gräbergesetzes vom 31. März 1993 (BGBl. I S. 489) festgesetzten Pauschsätze.			
685 01 012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	4 200	4 200	4 152
	Erläuterungen: 1. Jahresbeitrag an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge gem. Kabinettbeschluß vom 12. November 1968 . . . . . 4 100 EUR 2. Jahresbeitrag an die Deutsche Olympische Gesellschaft in Frankfurt am Main . . . . . 100 EUR 3. Aufrundung . . . . . -- EUR Zusammen 4 200 EUR			

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
685 03 012	Zuschüsse für kommunalpolitische Schulung	153 000	230 000	230 000

Erläuterungen:
Zuschüsse für kommunalpolitische Schulung an das Freiherr-vom-Stein-Institut des Hessischen Städte- und Gemeindebundes und andere Schulungseinrichtungen.

685 04 012	Zuwendung an die Deutsche Sektion des Internationalen Instituts für Verwaltungswissenschaften . .	1 500	1 500	1 500

Erläuterungen:
Zuwendung gemäß Kabinettsbeschluß vom 7.3.1972.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u

812 11 013	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	3 800 000	--	--

Erläuterungen:
Zentrale eGovernment-Initiative des Landes gemäß Regierungsprogramm 2003 - 2008.

n e u

812 12 049	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	--	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	30 000 000
2006	60 000 000
2007	63 000 000
2008ff	50 000 000
Gesamtverpflichtung	203 000 000

Erläuterungen:
Einführung des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS).

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951	Zuführung an die Personalausgabenrücklage	--	--	--

Über den Anteil des Ressorts am jährlichen Konsolidierungsbeitrag von 61,3 Mio EUR hinaus erzielte Einsparungen beim Personal können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einer Rücklage zugeführt werden.

Erläuterungen:
Rücklage aus nicht verausgabten Personalmitteln. Die Rücklage soll der Finanzierung zusätzlicher Belastungen im Personalbereich in künftigen Haushaltsjahren dienen.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 5.484.645,69 EUR.

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Kosten der Landtagswahl
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 71
Für die Durchführung der nächsten Landtagswahl.

429 71 011 Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	3 600	176

Erläuterungen:
Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anläßlich der Wahl.

511 71 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	313 000	745

Erläuterungen:
Für die Beschaffung von Vordrucken, Papier für Fotokopiergeräte usw.

547 71 011 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	400	--

Erläuterungen:
Kosten für sonstigen Sachaufwand.

633 71 011 Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden . .	--	3 866 000	--

Erläuterungen:
Die Wahlkosten werden den Kreiswahlleitern und den Gemeinden gem. § 47 des Landtagswahlgesetzes (LWG) i.d.F. vom 19. Februar 1990 (GVBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Februar 2002 (GVBl. I S. 22) erstattet. Außerdem werden die an die Mitglieder der Wahlorgane gewährten Erfrischungsgelder in Höhe von 16 EUR gem § 25 Abs. 3 der Landeswahlordnung (LWO) i.d.F. vom 26. Februar 1998 (GVBL. I S. 101, 167), zuletzt geändert durch VO vom 25. April 2002 (GVBl. I S. 110) erstattet.

812 71 155 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.	--	--	--
Summe Titelgruppe 71	--	4 183 000	921

Titelgruppe 72
Vorschlagswesen in der hessischen Landesverwaltung

459 72 012 Prämien	15 000	7 000	--

Erläuterungen:
Die Landesregierung hat am 21. November 2000 Richtlinien für das Vorschlagswesen in der hessischen Landesverwaltung beschlossen (StAnz. 2001 S. 80). Hier werden die Prämien des zentralen Ideenmanagements für ressortübergreifende Vorschläge geleistet. Die Prämien des dezentralen Wettbewerbs sind aus den jeweiligen Titeln 459 05 zu zahlen.

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
531 72 012	Veröffentlichungen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	15 000	7 000	--
	Titelgruppe 74 Kosten der Bundestagswahl 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 74 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 74 Für die Durchführung der nächsten Bundestagswahl (vgl. 231 74).			
429 74 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	176
	Erläuterungen: Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anläßlich der Wahl.			
511 74 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	645 204
	Erläuterungen: Papier- und Druckkosten für die Herstellung amtlicher Vordrucke gemäß den Anlagen zur Bundeswahlordnung.			
531 74 011	Veröffentlichungen	--	--	--
	Erläuterungen: Kosten für die Veröffentlichung der Wahlvorschläge und der Wahlergebnisse.			
547 74 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	117 058
	Erläuterungen: Kosten für sonstigen Sachaufwand.			
633 74 011	Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden . .	--	--	393 707
	Erläuterungen: Die Wahlkosten werden den Kreiswahlleitern und den Gemeinden gemäß § 50 des Bundeswahlgesetzes i.d.F. vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert am 15. November 1996 (BGBl. I S. 1712), nach Pauschalsätzen erstattet. Außerdem werden die nach § 10 Abs. 2 der Bundeswahlordnung i.d.F. der Bekanntmachung vom 8. März 1994 (BGBl. I 1994 S. 495) zu erstattenden Erfrischungsgelder vergütet.			
	Summe Titelgruppe 74	--	--	1 156 145
	Titelgruppe 75 Kosten von Volksabstimmungen			
429 75 011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anläßlich der Volksabstimmungen

511 75	011	Geschäftsbedarf	--	--	1 157 381
547 75	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 75	011	Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden . .	--	--	1 311 426
		Summe Titelgruppe 75	--	--	2 468 807

Titelgruppe 76
Kosten der Kommunalwahlen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 76
Für die Durchführung der nächsten Kommunalwahl.

429 76	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--

Erläuterungen:
Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anläßlich der Wahl.

531 76	011	Veröffentlichungen	--	--	--
547 76	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--

Erläuterungen:
Kosten für sonstigen Sachaufwand.

		Summe Titelgruppe 76	--	--	--

Titelgruppe 77
Kosten der Europawahl
1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei 231 77 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 77
Für die Durchführung der Europawahl 2004.

429 77	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	7 800	--	--

Erläuterungen:
Beschäftigungsentgelte, Überstundenvergütungen anläßlich der Wahl.

511 77	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	250 000	--	--

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Insbesondere Papier- und Druckkosten amtlicher Vordrucke.			
547 77 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	300	--	--
	Erläuterungen: Kosten sonstigen Sachaufwandes.			
633 77 011	Erstattungen an Kreiswahlleiter und Gemeinden . .	4 153 300	--	--
	Summe Titelgruppe 77	4 411 400	--	--
	Titelgruppe 81 Auftragsausbildung für IT-Berufe			
425 81 155	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	270 000	295 000	920 899
547 81 155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	25
671 81 155	Erstattungen an Sonstige im Inland	100 000	255 000	145 430
682 81 155	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 81 155	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
685 81 155	Zuschüsse an Andere	--	--	--
	Summe Titelgruppe 81	370 000	550 000	1 066 354

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 82
Stellenpool für die Beschäftigung arbeitsloser schwerbehinderter Menschen

Zu Ausgaben-Titelgruppe 82
Die in dieser Titelgruppe veranschlagten (Plan-) Stellen sind grundsätzlich für die verstärkte Neueinstellung arbeitsloser schwerbehinderter Menschen bestimmt. Die Stellen werden vom Ministerium des Innern und für Sport zentral bewirtschaftet. Die hier nicht veranschlagten persönlichen Verwaltungsausgaben sind bei den Kapiteln der jeweiligen Beschäftigungsdienststellen nachzuweisen.

422 82 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	1 726 000	1 612 300	1 159 301

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 726 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	1 726 000 EUR

425 82 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 840 000	1 851 000	2 218 356

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 82 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 840 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	1 840 000 EUR

426 82 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	--	--	35 260

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 82 geleistet werden.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für den Fall, dass Arbeiterinnen oder Arbeiter auf (Plan-) Stellen bei Titel 422 82 oder 425 82 geführt werden.

Summe Titelgruppe 82	3 566 000	3 463 300	3 412 917

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 83
Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 235 83 UT 2 geleistet werden.
2. Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 83 geleistet werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 83
Aus diesen Mitteln dürfen vergütet werden:

Einstellungen im Rahmen des
- Sonderprogramms zur Beschäftigung von jüngeren Schwerbehinderten in der Landesverwaltung
- Förderprogramms zur Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen und Hilfskräften in der Landesverwaltung
- Landesprogramms zur Beschäftigung von älteren schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung

Die Mittel werden zentral vom Ministerium des Innern und für Sport bewirtschaftet. Die Ressorts werden im Einvernehmen mit dem Beauftragten der Hessischen Landesregierung für Angelegenheiten der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung ermächtigt, Kräfte zu Lasten dieser Mittel einzustellen.
Die hier nicht veranschlagten persönlichen Verwaltungsausgaben sind in den Kapiteln der jeweiligen Beschäftigungsdienststellen nachzuweisen.

425 83	011	Vergütung der Angestellten	2 560 000	2 455 000	1 393 826
426 83	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	511 000	511 000	24 693
429 83	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	357 000	357 000	647 869
682 83	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an Landesbetriebe	--	--	--
684 83	011	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 83	011	Beschäftigung älterer schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung	1 022 000	1 022 000	1 022 584

Erläuterungen:
Der Ansatz dient der Aufstockung der Mittel der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung älterer schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.

981 83	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	162 718
		Summe Titelgruppe 83	4 450 000	4 345 000	3 251 691

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 84
Beauftragter der Hessischen Landesregierung für die Angelegenheiten der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 84
Zur Verbesserung der Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten von schwerbehinderten Menschen hat die Landesregierung am 19. Juli 1988 die Berufung eines Beauftragten für die Angelegenheiten der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung beschlossen. Aufgabe des Landesbeauftragten ist, hierfür geeignete Vorschläge zu erarbeiten.

412 84	011	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger . . . . . Der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für die Angelegenheiten der Schwerbehinderten in der Landesverwaltung erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 12.000 EUR.	12 000	6 000	6 135
425 84	011	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	55 000	55 000	52 233
		Erläuterungen: Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Zulagen, Ehrengaben, Übergangsgelder, Abfindungen für teilzeitbeschäftigte Bürokräfte mit höchstens 72 Arbeitstsunden je Woche.			
427 84	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	5 000	5 000	--
		Erläuterungen: Für Aushilfskräfte, insbesondere im Schreibdienst			
459 84	011	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 84	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 000	2 000	1 065
514 84	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	27 000	27 000	27 258
525 84	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 000	2 000	1 020
		Erläuterungen: Für die Fortbildung des Personals beim Landesbeauftragten.			
527 84	011	Reisekosten	10 000	10 000	2 436
529 84	011	Zur Verfügung des Landesbeauftragten	1 000	800	292
		Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
547 84	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	5 000	3 916
		Summe Titelgruppe 84	119 000	112 800	94 355

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Gesamtausgaben	27 969 900	14 536 600	13 286 806

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	9 178
2	Übertragungseinnahmen	6 553 400	2 880 000	5 238 585
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		6 553 400	2 880 000	5 247 764
4	Personalausgaben	8 527 800	7 157 900	6 458 925
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 740 100	529 000	2 110 508
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	6 902 000	6 849 700	4 554 655
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 800 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	162 718
Gesamtausgaben		27 969 900	14 536 600	13 286 806
Zuschuss/Überschuss		-21 416 500	-11 656 600	-8 039 043

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 03 03
Die Länder haben nach § 2 Abs. 2 des Bundesverfassungsschutzgesetzes vom 20. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2954, 2970) zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Januar 2002 (BGBl. I S. 361) eine Behörde für die Zusammenarbeit der Länder mit dem Bund und der Länder untereinander zu unterhalten. In Hessen ist dies das Landesamt für Verfassungsschutz. Seine Aufgaben ergeben sich aus § 2 des Gesetzes über das Landesamt für Verfassungsschutz vom 19. Dezember 1990 (GVBl. I S. 753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. April 2002 (GVBl. I S. 82).
Im Kap. 03 03 wurde die kaufmännische Buchführung zum 1.1.2003 eingeführt (vgl. Vorwort zum Einzelplan unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 06 049 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . -- -- --

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:
Vergütungen für das Aufstellen von Warengebern.

119 41 049 Rückzahlungen von Überzahlungen 1 000 1 000 2 590

Erläuterungen:
Rückzahlung überzahlter Mietnebenkosten sowie Erstattungen von Kfz.-Steuer für ausgesonderte Dienstkraftwagen u.a.

119 46 049 Ersatzleistungen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle, falls Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen anfallen.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 51 049	Vermischte Einnahmen	--	--	--
132 01 049	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	2 426
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 049	Verwaltungskostenerstattungen vom Bund	26 000	26 000	26 337
	Erläuterungen: Kostenerstattung für G 10-Maßnahmen.			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 01 049	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Titel 919 01. Hier kann auch die Entnahme aus der gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Titel 919 02.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung von schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.			

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	Gesamteinnahmen	27 000	27 000	31 352
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	5 134 000	5 093 000	5 042 461
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . 4 779 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 355 000 EUR			
	Zusammen 5 134 000 EUR			
422 02 049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	2 000	2 000	1 432
422 03 049	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	5 000	5 000	--
422 41 049	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 049	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 170 000	2 108 000	2 101 412
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 2 042 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen (Sicherheitszulage) . . . . 128 000 EUR			
	Zusammen 2 170 000 EUR			
425 02 049	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	8 066

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	1 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	1 000 EUR

425 03 049 Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . . -- -- --

425 41 049 Vergütungen der Angestellten
- Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 049 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Laufende Zahlungen - 98 000 98 000 93 118

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	93 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen (Sicherheitszulage)	5 000 EUR
Zusammen	98 000 EUR

426 02 049 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

426 03 049 Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte 18 000 18 000 13 253

Erläuterungen:
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 32 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 049 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 01 049 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- 5 000 436

Erläuterungen:
Für die Beschäftigung von Angestellten und Reinemachekräften, wenn ständige Kräfte nicht verfügbar sind.

427 06 049 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- --
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
453 01 049	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	6 000	6 000	2 129
459 05 049	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 049	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	315 000	311 000	221 675
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 28 000 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 227 000 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 50 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 10 000 EUR			
	Zusammen 315 000 EUR			
514 01 049	Haltung von Fahrzeugen und dgl.	155 000	150 000	146 397
	Erläuterungen: Für die Nutzung der Dienstfahrzeuge gelten die Kfz.-Bestimmungen vom 29. Dezember 1993 (StAnz. 1994, S. 183) i.V.m. den Grundsätzen für den Betrieb der Dienstfahrzeuge des Landesamtes für Verfassungsschutz Wiesbaden vom 11. Juli 1983.			
514 02 049	Dienst- und Schutzkleidung	--	--	--
	Erläuterungen: Dienst- und Schutzkleidung für Hausmeister, Reinemachekräfte und Laboranten.			
514 03 049	Verbrauchsmittel	18 000	18 000	6 678
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Kosten für die Beschaffung von Labor-, Foto-, Video- und anderem Verbrauchsmaterial sowie Verbrauchsmittel der Datenverarbeitung.			
517 01 049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	110 000	108 200	29 795

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	20 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	10 000 EUR
3. Reinigung	5 000 EUR
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	75 000 EUR
Zusammen	110 000 EUR

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 01 049 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 630 000 610 000 581 145

Erläuterungen:
Mieten für Dienstgebäude, -räume sowie Garagen.

518 02 049 Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge 100 000 100 000 89 802

Erläuterungen:
Anmietung/Leasing von Kopier- und Spezialgeräten/Fahrzeugen.
Fahrzeuge dürfen geleast werden.

519 01 049 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 20 000 20 000 24 147

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	4 000 EUR
2. Sonstiges	16 000 EUR
Zusammen	20 000 EUR

525 61 049 Aus- und Fortbildung 18 000 18 000 7 847

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge	2 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	10 000 EUR
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	1 000 EUR
4. Zahlungen an den HVSV	5 000 EUR
5. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	-- EUR
Zusammen	18 000 EUR

526 01 049 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 2 000 2 000 367

527 01 049 Reisekosten 30 000 30 000 18 612

531 01 049 Veröffentlichungen 43 000 43 000 36 464

Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:
Für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesamts.

536 01 049 Für Zwecke des Verfassungsschutzes 931 000 846 000 506 758

Auch für Personal- u. Sachausgaben zur Nachrichtenbeschaffung. Rechnungslegende Kasse ist das Landesamt.
Die Ausgaben werden durch ein im Geschäftsverteilungsplan zu bestimmendes Mitglied des Rechnungshofs unter Mitwirkung des Präsidenten geprüft.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Für Ausgaben im operativen Bereich, auch für die Erstattung von Auslagen an operativ tätige Bedienstete des Amtes.

537 02 049 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . -- -- 159

546 01 049 Vermischter Sachaufwand . . . . . -- -- --

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

631 01 049 Verwaltungskostenerstattungen an den Bund 69 000 59 000 59 379

Erläuterungen:
Nach Art.12 Abs.1 des am 22.Juni 1979 unterzeichneten und am 1.Januar 1980 in Kraft getretenen Verwaltungsabkommens über die Errichtung einer Schule für Verfassungsschutz tragen Bund u. Länder gemeinsam die aus der Unterhaltung der Schule entstehenden Kosten im Verhältnis von 57,5 v.H. Kostenanteil des Bundes und 42,5 v.H. Kostenanteil der Länder. Außerdem haben die Länder dem Bundesamt für Verfassungsschutz die entstehenden Kosten für die Verpflegung ihrer Lehrgangsteilnehmer zu erstatten. Es wird mit folgenden Kosten gerechnet:

1. Landesanteil gem. Art.12 Abs.2 des Verwaltungsabkommens	69 000 EUR
2. Verpflegungskosten für Lehrgangsteilnehmer .	-- EUR
Zusammen	69 000 EUR

681 01 049 Schadensersatzleistungen . . . . . 5 000 5 000 --

Baumaßnahmen

711 01 049 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . -- -- --

711 02 049 Sicherheitsvorrichtungen . . . . . -- -- --

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 049 Erwerb von Kraftfahrzeugen 100 000 100 000 5 545

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Kosten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen.

812 02 049 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 150 000 145 000 34 187

812 13 049 Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . . 25 000 25 000 --

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Für die Modernisierung der fernmeldetechnischen Ausrüstung.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die allgemeine Rücklage . . . . . -- -- 688 215

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 2.141.392,38 EUR.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- 78 184

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 255.870,62 EUR.

981 63 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- 14 655

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01 991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen . . . 44 200 25 400 --
Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen:

Leistungsverrechnung mit der HBS	25 000 EUR
Leistungsverrechnung mit dem HCC	19 200 EUR
Zusammen	44 200 EUR

Gesamtausgaben	10 199 200	9 951 600	9 812 318

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 000	1 000	5 016
2	Übertragungseinnahmen	26 000	26 000	26 337
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		27 000	27 000	31 352
4	Personalausgaben	7 434 000	7 336 000	7 262 306
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 372 000	2 256 200	1 669 847
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	74 000	64 000	59 379
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	275 000	270 000	39 732
9	Besondere Finanzierungsausgaben	44 200	25 400	781 054
Gesamtausgaben		10 199 200	9 951 600	9 812 318
Zuschuss/Überschuss		-10 172 200	-9 924 600	-9 780 966

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**26.000**	**26.000**	**26.337**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	26.000	26.000	26.337
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**1.000**	**1.000**	**5.015**
5	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und sonstige Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**27.000**	**27.000**	**31.352**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**1.336.000**	**1.243.300**	**863.125**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	159.900	155.800	112.012
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	170.300	167.900	164.928
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	70.200	69.100	74.843
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	935.600	850.500	511.342
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**7.434.000**	**7.336.100**	**7.262.307**
	620-626	Löhne	110.100	110.100	100.784
	627-629	Gehälter	2.126.600	2.070.900	2.059.819
	630-638	Bezüge	5.036.300	4.996.200	4.941.612
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	161.000	158.900	160.092
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**1.085.200**	**1.043.200**	**924.083**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	18.000	18.000	11.214
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	822.400	782.700	683.988
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	233.600	231.500	222.769
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	11.200	11.000	6.112
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**9.855.200**	**9.622.600**	**9.049.515**
		Eigenergebnis	**-9.828.200**	**-9.595.600**	**-9.018.163**

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**9.897.200**	**9.654.600**	**9.077.543**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	9.828.200	9.654.600	9.077.543
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**		**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**9.897.200**	**9.654.600**	**9.077.543**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**9.897.200**	**9.654.600**	**9.077.543**
		Verwaltungsergebnis	**69.000**	**59.000**	**59.380**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**69.000**	**59.000**	**59.380**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**69.000**	**59.000**	**59.380**
		Außerordentlicher Aufwand	**69.000**	**59.000**	**59.380**
		Außerordentliches Ergebnis	**-69.000**	**-59.000**	**-59.380**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**			
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**-69.000**	**-59.000**	**-59.380**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**275.000**	**270.000**	**703.423**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	275.000	270.000	703.423
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**275.000**	**270.000**	**703.423**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	275.000	270.000	703.423
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**275.000**	**270.000**	**703.423**

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	9.897.200	9.654.600	9.077.543
+ Investitionen lt. Finanzplan	275.000	270.000	703.423
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis			
Kameraler Zuschuss	**10.172.200**	**9.924.600**	**9.780.966**

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 04 V e r w a l t u n g s f a c h h o c h s c h u l e i n W i e s b a d e n

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 und 441 03 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 03 04
Aufgrund des VerwFHG vom 12. Juni 1979 (GVBl. I S. 97), in der Fassung vom 3.11.1998 (GVBl. I S. 465), sind in Hessen zwei Verwaltungsfachhochschulen als nicht rechtsfähige Anstalten des Landes errichtet worden:
1. Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden mit dem Fachbereich Polizei in Wiesbaden und Außenstellen in Kassel, Gießen und Frankfurt am Main und dem Fachbereich Verwaltung mit Abteilungen in Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel und Wiesbaden.
2. Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda mit den Fachbereichen Rechtspflege und Steuer.

Veranschlagt sind in diesem Kapitel die Einnahmen und Ausgaben der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden für etwa 2.140 Studierende im Fachbereich Polizei und für etwa 1060 Studierende im Fachbereich Verwaltung.
Für den Fachbereich Polizei ist der Bedarf teilweise bei Kap. 03 77 bzw. 03 79 mitveranschlagt, soweit die Hessische Polizeischule bzw. die Hessische Bereitschaftspolizei die Kosten der Unterbringung und für andere gemeinsame Nutzungen trägt.
Der Bedarf für die Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda ist etatisiert:
Fachbereich Rechtspflege bei Kap. 05 04,
Fachbereich Steuer bei Kap. 06 07.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 21 133	Gebühren	4 237 000	2 865 000	3 547 367

Erläuterungen:
Zur Deckung der Kosten für die Ausbildung und die Fortbildung von Bediensteten anderer Dienstherren werden von diesen Gebühren nach der Verordnung über die Gebühren der Verwaltungsfachochschulen vom 1.Oktober 1980 (GVBl. I S. 347) erhoben. 2004 wird mit Kosten von 7,39 EUR je Pflichtstunde eines Lehrveranstaltungsteilnehmers gerechnet. Auf Studierende anderer Dienstherren werden 2004 voraussichtlich rd. 576.300 Stunden entfallen.

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 06 133	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	14
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
	Erläuterungen: Überwiegend Vergütungen für das Aufstellen von Warenautomaten.			
119 11 133	Wissenschaftsförderung aus Drittmitteln	--	--	2 333
	Erläuterungen: Zuwendungen und Zuweisungen Außenstehender zur Wissenschaftsförderung sowie sonstige Zuschüsse und Spenden.			
n e u				
119 41 133	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	--	--	--
119 46 133	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51 133	Vermischte Einnahmen	--	--	874
124 01 133	Mieten und Pachten	--	--	31 657
131 01 871	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	--	--	--
n e u				
132 02 133	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 133	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 133	Zuweisungen für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen	--	--	--
236 01 133	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	4 513
n e u				
281 01 133	**Sonstige Erstattungen aus dem Inland**	--	--	--

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	132 048
	Erläuterungen: Vgl. Titel 919 01. Hier kann auch die Entnahme aus der gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Titel 919 02.			
381 01 991	Zuführung von Kap. 03 04 - 981 01	3 978 800	4 500 000	4 055 730
	Erläuterungen: Aus Abrechnungsgründen werden die bei 981 01 veranschlagten Ausgaben hier zugeführt. Vgl. Erl. dort.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden könnnen.			
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	8 215 800	7 365 000	7 774 535
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 133	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	5 000	5 000	2 853
	Erläuterungen: Reisekosten für die Mitglieder der Gremien gemäß Erlaß des Hessischen Ministers des Innern vom 27. Oktober 1980 - I B 5 - 8 e 14 67 -.			
422 01 133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	6 844 200	6 665 900	7 024 528

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel / Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	6 833 900 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	10 300 EUR
Zusammen	6 844 200 EUR

Zu Unterteil 2:
Lehrzulage für hauptamtliche Lehrkräfte bis Bes.Gr. A 14 gemäß HMdI-Erlaß vom 05. Dezember 2001 - I B 5 - 8 i o2 053 - n.v. -.

422 02	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	3 800	3 800	5 114
422 41	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	133	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	950 000	907 200	897 087

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	950 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	950 000 EUR

425 02	133	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	5 137
425 03	133	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	18 000	18 000	19 515

Erläuterungen:
Vergütungen für eine teilzeitbeschäftigte Bürokraft mit höchstens 20 (20) Arbeitsstunden je Woche.

425 41	133	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	68 000	68 000	34 828

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	68 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	68 000 EUR

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel / Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
426 02 133	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -**	--	--	--
426 41 133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 133	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	27 000	25 713
	Erläuterungen: Insbesondere für den Einsatz studentischer Hilfskräfte in den Abteilungsbibliotheken.			
427 08 133	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	10 822
427 24 133	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	1 057 000	1 057 000	1 215 423
	Erläuterungen: Entschädigung (einschl. Fahrtkostenersatz) für Lehraufträge an nebenamtliche und nebenberufliche Lehrbeauftragte gemäß Erlaß vom 13. April 1993 (StAnz. S. 1059).			
427 61 133	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer	105 000	105 000	56 853
	Erläuterungen: Für Prüfungsvergütungen gemäß HMdI-Erlaß vom 2. Mai 1996 (StAnz. S. 1734).			
441 03 133	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen .	365 000	365 000	350 472
	Erläuterungen: 441 03, 442 03 und 443 01 Die Haushaltsstellen sind aus Abrechnungsgründen erforderlich und nicht Bestandteil des Budgets. Zahlungen an die zu Lasten von Kap. 03 04 - 422 01 und 425 01 beschäftigten Bediensteten sind nicht bei den Zentraltiteln des Kap. 17 02 sondern hier nachzuweisen.			
443 01 133	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	--	20
453 01 133	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 800	3 800	5 637
	Erläuterungen: 1. Trennungsgeld . . . . . 3 800 EUR 2. Umzugskostenvergütungen . . . . . -- EUR Zusammen 3 800 EUR			
459 05 133	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 133 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 210 000 250 000 476 452

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	35 000 EUR
2. Kommunikation	163 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	12 000 EUR
4. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	210 000 EUR

514 02 133 Dienst- und Schutzkleidung . . . . . 500 500 --

Erläuterungen:
Schutzkleidung für Hausmeister.

514 03 133 Verbrauchsmittel 6 600 6 600 12 732

517 01 133 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 410 000 408 500 513 408

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 3 (3)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Kassel, Sternbergstraße 29	601 100	
Wiesbaden, Kurt-Schumacher-Ring 18	--	313 132
Summe	601 100	313 132
davon 12 v.H.	72 100	--
davon 5 v.H.	--	15 700

Die Abteilung Frankfurt ist in einem landeseigenen Behördenzentrum untergebracht.

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 2 (2)
Die Abteilung/Außenstelle Gießen und die Abteilung Darmstadt sind in Mieträumen untergebracht.

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
Zu 517 01				
1. Heizstoffe	53 600 EUR			
2. Licht- und Kraftstrom	65 000 EUR			
3. Reinigung	112 200 EUR			
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	179 200 EUR			
Zusammen	410 000 EUR			
518 01 133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 640 000	1 638 700	1 639 688
Erläuterungen:				
1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	1 640 000 EUR			
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- EUR			
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR			
Zusammen	1 640 000 EUR			
518 02 133	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	33 000	33 000	26 231
Erläuterungen:				
Mieten für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte.				
519 01 133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	53 000	53 000	24 542
Erläuterungen:				
1. Landeseigene Gebäude	44 900 EUR			
2. Sonstiges	8 100 EUR			
Zusammen	53 000 EUR			
523 01 133	Wissenschaftliches Schrifttum	81 000	81 000	63 536
Erläuterungen:				
Für die Austattung der Bibliotheken.				
525 61 133	Aus- und Fortbildung	18 000	25 000	36 621
n e u				
525 62 133	**Lehr- und Lernmittel**	12 000	--	--
526 01 133	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	1 000	130 175
527 01 133	Reisekosten	29 000	29 000	45 134
Erläuterungen:				
1. Dienstreisen im allgemeinen und Dienstgänge	27 600 EUR			
2. Dienstreisen bei Abordnung oder Versetzung	-- EUR			
3. Vorstellungsreisen	300 EUR			
4. Reisen der Personalvertretungen	800 EUR			
5. Reisen der Vertrauensleute der Schwerbehinderten	300 EUR			
Zusammen	29 000 EUR			

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
529 01 133	Zur Verfügung des Rektors	500	400	499
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 133	Veröffentlichungen . . . . . Die Veröffentlichungen dürfen an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.	5 500	5 500	7 215
	Erläuterungen:			
	1. Amtliche Druckwerke . . . . . -- EUR			
	2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 5 500 EUR			
	3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . . . . . -- EUR			
	4. Andere Veröffentlichungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 5 500 EUR			
537 02 133	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
	n e u			
538 01 133	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	--	--	--
541 01 133	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	1 000	1 000	417
	Erläuterungen: Insbesondere für Auszeichnungen von Jahrgangsbesten u.ä.			
546 01 133	Vermischter Sachaufwand	10 000	--	10 530
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 133	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	--	--	724
685 01 133	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 300	1 300	2 588
	Erläuterungen: Mitgliedsbeitrag an die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt).			
	Baumaßnahmen			
	n e u			
711 01 133	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02 133	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	100 000	100 000	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 448.864,16 EUR.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 0 EUR.			
981 01 991	Abführungen an Kap. 03 04 - 381 01 . . . . . Die Mittel können bis zur Höhe der Einnahmen bei 381 01 überschritten werden.	3 978 800	4 500 000	4 055 730
	Erläuterungen: Aus Abrechnungsgründen sind hier nachgewiesen: 1. ein Versorgungsanteil der veranschlagten Dienstbezüge . . . . . 2 921 100 EUR 2. die Kosten für die Nutzung von Einrichtungen, Material oder Arbeitskraft durch Angehörige anderer Dienststellen des Landes nach § 2 Abs. 2 der Verordnung über die Gebühren der Verwaltungsfachhochschule vom 1. Oktober 1980 (GVBl. I S. 347) . . . . . 1 057 700 EUR			
	Zusammen 3 978 800 EUR			
	Der Abrechnung sind die tatsächlichen Ausgaben des laufenden Jahres zugrunde zu legen. Weniger wegen niedrigerer Fremdkosten.			
981 63 991	Abführungen an ander Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	56 800	--	10 000

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

Leistungsverrechnung mit der HBS	5 100 EUR
Leistungsverrechnung mit dem HCC	51 700 EUR
Zusammen	56 800 EUR

Weggefallene Titel

427 06	133	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

	Gesamtausgaben	16 067 800	16 360 200	16 710 220

Abschluss Kapitel 03 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 237 000	2 865 000	3 582 245
2	Übertragungseinnahmen	--	--	4 513
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 978 800	4 500 000	4 187 778
	Gesamteinnahmen	8 215 800	7 365 000	7 774 535
4	Personalausgaben	9 419 800	9 225 700	9 653 999
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 511 100	2 533 200	2 987 180
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 300	1 300	3 312
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	100 000	100 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4 035 600	4 500 000	4 065 730
	Gesamtausgaben	16 067 800	16 360 200	16 710 220
	Zuschuss/Überschuss	-7 852 000	-8 995 200	-8 935 685

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**4.237.000**	**2.865.000**	**3.549.700**
	500-509	Umsatzerlöse			
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	2.333
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	4.237.000	2.865.000	3.547.367
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**3.978.800**	**4.500.000**	**4.092.787**
		Betriebsertrag	**8.215.800**	**7.365.000**	**7.642.487**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**230.700**	**239.200**	**295.931**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	118.600	117.100	147.173
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	54.100	64.100	121.363
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	53.000	53.000	24.542
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	5.000	5.000	2.853
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**9.411.000**	**9.216.900**	**9.645.512**
	620-626	Löhne	68.000	68.000	34.828
	627-629	Gehälter	968.000	952.200	958.274
	630-638	Bezüge	6.848.000	6.669.700	7.029.642
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	1.162.000	1.162.000	1.272.276
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	365.000	365.000	350.492
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**12.000**	**17.000**	**32.399**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	12.000	17.000	32.399
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**6.326.100**	**6.804.100**	**6.801.176**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	21.800	28.800	42.254
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.010.200	1.947.100	2.172.329
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	304.000	326.900	517.021
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	3.990.100	4.501.300	4.069.572
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**15.979.800**	**16.277.200**	**16.775.018**
		Eigenergebnis	**-7.764.000**	**-8.912.200**	**-9.132.531**

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**7.764.000**	**8.912.200**	**9.100.132**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	7.764.000	8.912.200	9.100.132
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**7.764.000**	**8.912.200**	**9.100.132**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**7.764.000**	**8.912.200**	**9.100.132**
		Verwaltungsergebnis			**-32.399**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**			
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**-32.399**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**132.048**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**132.048**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**132.048**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**132.048**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhoch-schule in Wiesbaden

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**100.000**	**100.000**	**-**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	100.000	100.000	
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**100.000**	**100.000**	**-**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	100.000	100.000	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**100.000**	**100.000**	**-**

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	**7.764.000**	**8.912.200**	**9.100.132**
+ Investitionen lt. Finanzplan	100.000	100.000	-
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	12.000	17.000	32.399
- Neutrales Ergebnis	-	-	132.048
Kameraler Zuschuss	**7.852.000**	**8.995.200**	**8.935.685**

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 05 S p o r t f ö r d e r u n g

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	324	Rückzahlungen von Überzahlungen	10 000	11 000	3 579

Erläuterungen:
Rückzahlungen überzahlter Zuwendungen.

162 44	324	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	--	--	--

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 02	323	Zuweisungen des Bundes für Bundesleistungszentren und Bundesstützpunkte	256 000	256 000	157 923

Vgl. Vermerk bei Titel 893 01.

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 03	1 506 000	800 000	800 000

Erläuterungen:
Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 03 zur Förderung sportlicher Zwecke.

Gesamteinnahmen	1 772 000	1 067 000	961 502

A U S G A B E N

Die Ausgabetitel sind gegenseitig deckungsfähig.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

546 01	329	Vermischter Sachaufwand	--	--	6 924

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893 01 323 Zuschüsse an Turn- und Sportvereine zum Bau von Turn- und Sportstätten sowie Zuschüsse zum Bau von Leistungszentren und Stützpunkten 888 000 1 570 000 951 470

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 331 02.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	130 000
2007	130 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	510 000

Erläuterungen:
Gewährung von Zuwendungen für
- den Bau, die Sanierung, Modernisierung und Ausstattung vereinseigener Sportstätten und
- Leistungszentren und Stützpunkte.

893 04 323 Sonderprogramm für die Sanierung und den Bau vereinseigener Sportstätten 1 000 000 1 530 000 1 055 952

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	500 000
2006	250 000
2007	250 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 74
Allgemeine Vereinsförderung

547 74 324 Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben 138 000 50 000 62 275

Erläuterungen:
Mehr für Vorbereitungsmaßnahmen zur Durchführung der Fußballweltmeisterschaft 2006 am Austragungsort Frankfurt am Main.

684 74 324 Zuschüsse an Vereine und Verbände 650 000 947 000 432 240

Erläuterungen:

1. Sachmittel zur Förderung des Sportbetriebs . . .	-- EUR
2. Sportveranstaltungen	50 000 EUR
3. Sonstige Sportförderungsmaßnahmen	600 000 EUR
Zusammen	650 000 EUR

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Summe Titelgruppe 74	788 000	997 000	494 515
	Titelgruppe 75 Förderung des Jugendsports			
547 75 324	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	--	--	--
684 75 324	Förderung des Jugendsports	232 000	280 000	276 000
	Summe Titelgruppe 75	232 000	280 000	276 000
	Titelgruppe 76 Förderung des Leistungssports			
547 76 324	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	--	--	--
684 76 324	Förderung des Leistungssports	1 406 000	1 665 000	1 298 187

Erläuterungen:

1. Förderung des Leistungssports auf Landesebene	1 316 000 EUR
2. Zuschuß an den Landessportbund für die laufenden Betriebskosten des Olympiastützpunktes Frankfurt am Main	90 000 EUR
Zusammen	1 406 000 EUR

	Summe Titelgruppe 76	1 406 000	1 665 000	1 298 187
	Titelgruppe 77 Sport und Gesundheit, Sport und Soziales			
538 77 324	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	830 000	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	--
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	--

Erläuterungen:
Es war beabsichtigt, die Finanzierung des Sportmedizinischen Instituts Frankfurt am Main e.V. umzustellen. Von der Umstellung wurde abgesehen. Die Veranschlagung erfolgt wieder bei Titel 684 77.

684 77 324	Zuschüsse an Vereine und Verbände	1 251 000	680 000	1 457 190

Für das Projekt "Integration und Toleranz - für eine friedliche WM 2006" dürfen auch Ausgaben aus Kap. 02 05 - ATG 71 geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Aktionsprogramm Sport und Gesundheit	396 000 EUR
2. Soziale Aufgaben des Sports	167 000 EUR
3. Zuschuss an das Sportmedizinische Institut Frankfurt am Main e.V. für die Erstattung von Personal- und Sachkosten.	688 000 EUR
Zusammen	1 251 000 EUR

Mehr wegen Mittelumsetzung von Titel 538 77. Erläuterung vgl. dort.

893 77 314 Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . . . -- -- 57 000

Erläuterungen:
Zuschüsse für die Beschaffung von Defibrillatoren und Notfallkoffern für hessische Koronarsportgruppen.

Summe Titelgruppe 77 . . . . . 1 251 000 1 510 000 1 514 190

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 78
Olympiabewerbung

547 78 329 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

682 78 329 Zuschüsse für laufende Zwecke . . . . . -- -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	--
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	--

Summe Titelgruppe 78 . . . . . -- -- --

Gesamtausgaben 5 565 000 7 552 000 5 597 239

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	10 000	11 000	3 579
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 762 000	1 056 000	957 923
Gesamteinnahmen		1 772 000	1 067 000	961 502
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	138 000	880 000	69 199
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 539 000	3 572 000	3 463 617
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 888 000	3 100 000	2 064 422
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		5 565 000	7 552 000	5 597 239
Zuschuss/Überschuss		-3 793 000	-6 485 000	-4 635 737

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 09 Regierungspräsidium Darmstadt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium Darmstadt zugewiesenen Mittel der Kap. 03 09, 07 51, 08 45 und 09 08 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v.H. deckungsfähig.
8. Das Regierungspräsidium Darmstadt ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenenen Stellen bis zu 15 v.H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
9. Die Kap. 03 09, 03 10, 03 11 und 03 13 sind gegenseitig deckungsfähig, vorbehaltlich der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Kapitel 03 09
In Kap. 03 09 - Regierungspräsidium Darmstadt - wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 01.01.2004 eingeführt (vgl. Vorwort zum Einzelplan 03 unter D.).

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben des Regierungspräsidiums in Darmstadt veranschlagt, soweit sie im Fachbereich des Ministeriums des Innern und für Sport anfallen.
Die Sachkosten für die mit Zentral- und Querschnittaufgaben in den Fachabteilungen tätigen Mitarbeiter, deren Stellen im Einzelplan 03 veranschlagt sind, trägt das jeweilige Fachkapitel.
Die Kosten der Büchereistelle wurden von Kap. 15 28 umgesetzt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	012	Verwaltungskosten	2 284 000	2 100 000	2 558 853
		Die Kosten für Sachverständigengutachten und Bekanntmachungen in Genehmigungs- und Enteignungsverfahren, die Erstattungen gemäß § 10 a des Hess. Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung i.d.F. des Gesetzes vom 01. Dez. 1994 (GVBl. I. S. 677) sowie die Kosten der beim Regierungspräsidium Darmstadt eingerichtete Vergabekammer des Landes Hessen (GVBl.I 1999 S. 318) dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.			

Erläuterungen:
Gebühren und Auslagen, insbesondere aus den Bereichen Staatsangehörigkeitswesen, Beglaubigungen, Enteignungen, Ausländergesetz, Konzessionserteilung im Buchmachergewerbe.

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
112 02 012	Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	4 129
119 01 012	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	100	100	180
119 41 012	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . . **Erläuterungen:** Im wesentlichen Rückzahlungen aufgrund der Abrechnung von Mietnebenkosten.	--	--	15 370
119 46 012	Ersatzleistungen . . . . . **Erläuterungen:** Im wesentlichen Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen. Der Ansatz ist geschätzt aufgrund der seitherigen Entwicklung.	10 000	10 000	21 474
119 51 012	Vermischte Einnahmen	--	--	5 445
124 01 012	Mieten und Pachten . . . . . **Erläuterungen:** 1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR; 2. Sonstiges . . . . . 5 500 EUR; Zusammen 5 500 EUR	5 500	5 500	5 526
132 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	240
132 02 012	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	500	500	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 012	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
n e u 231 62 012	**Zuweisungen des Bundes im Rahmen der Aus- und Fortbildung von Schwimmmeistergehilfen** Vgl. Vermerk bei Titel 681 62.	--	--	--
n e u 233 62 012	**Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden**	--	--	--

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
235 01 012	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--

Erläuterungen:
Förderleistung der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelung zur Altersteilzeit.

235 02 012	Zuweisungen für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen	--	--	--

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von schwerbehinderten Menschen werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Ausgaben getätigt werden.

236 01 012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
261 01 012	Erstattung von Verwaltungskosten	65 000	55 000	35 049

Erläuterungen:

1. Erstattung anteiliger Grund- und Gesprächsgebühren sowie anteiliger Personal- und Wartungskosten für die Mitnutzung von Telefonanlagen	35 000 EUR
2. Erstattung anteiliger Personal und Sachkosten für die Betreuung der Versorgungs- und Beihilfeempfänger der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	20 000 EUR
3. Erstattung anteiliger Personal-und Sachkosten für die Betreuung der Versorgungs- und Beihilfeempfänger der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung	8 000 EUR
4. Erstattung sonstiger Verwaltungskosten	2 000 EUR
Zusammen	65 000 EUR

281 01 012	Erstattung von Prozeßkosten	5 000	5 000	7 491

Erläuterungen:
Eigene Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten, soweit dem Land ein Erstattungsanspruch zusteht, sowie Kostenerstattung in Vorverfahren nach § 80 HVwVfG. Das Aufkommen ist geschätzt.

282 01 012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
282 02 012	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . Vgl. Vermerk bei Titel 531 02.	--	--	57 531

Erläuterungen:
Zuschüsse zu öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen des Regierungspräsidiums.

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	4 834 800
	Erläuterungen: Vgl. Titel 919 01. Hier kann auch die Entnahme aus der Personalausgabenrücklage gebucht werden.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Titel 919 02.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	15 339
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden dürfen.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	92 033
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 71 Durchführung der Kampfmittelbeseitigung in Hessen			
	Zu Titelgruppe 71 Der Bund erstattet die Kosten für die Beseitigung deutscher Munition auf nicht bundeseigenen Liegenschaften (vgl. ATG 71).			
119 71 049	Sonstige Einnahmen	--	3 000	11 954
	Erläuterungen: Ausschreibungsgebühren sowie Rückzahlungen von Vertragsunternehmen aufgrund von Preisprüfungen.			
231 71 049	Erstattungen des Bundes an das Land Hessen für Munitionsbeseitigung	1 839 000	1 839 000	2 307 593
	Vergleiche Vermerk bei Titel 671 71			

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Erstattung der Kosten der vom Kampfmittelräumdienst in Auftrag gegebenen Entmunitionierung
   a) durch das Fundkommando, für Testentmunitionierungen u.ä. (vgl. 538 71 UT 1 a) . . 434 000 EUR
   b) landeseigener Liegenschaften (vgl. 538 71 UT 2) . . . . . 51 000 EUR
   c) der landeseigenen Liegenschaften der ehem. Luftwaffenmunitionsanstalt Hartmannshain bei Grebenhain (vgl. 538 71 UT 3) . . . . . 1 022 000 EUR
2. Kostenbeteiligung des Bundes am Betrieb des Spreng- und Lagerplatzes Romrod (vgl. 538 71 UT 4) . . . . . 332 000 EUR
3. Erstattung von Kosten der durch kommunale und private Grundstückseigentümer in Auftrag gegebenen Entmunitionierung von Liegenschaften, anteilig entsprechend der gefundenen deutschen Munition -vgl. Titel 671 71- (bisher Titel 222 71) . . . . . -- EUR

Zusammen 1 839 000 EUR

Die Kosten werden entsprechend dem Anteil der deutschen Munition erstattet (vgl Titel 538 71).

Weggefallene Gruppentitel

222 71	049	Erstattungen des Bundes für Kampfmittelbeseitigung auf kommunalen und privaten Grundstücken . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 71.	--	--	258 531

Erläuterungen:

Aus haushaltstechnischen Gründen umgesetzt nach 231 71 UT 3.

		Summe Titelgruppe 71	1 839 000	1 842 000	2 578 078

Titelgruppe 72
Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes in der Hessischen Landesverwaltung
Vgl. Vermerk bei ATG 72.

119 72	254	Sonstige Verwaltungseinnahmen	--	--	--
261 72	254	Erstattung von Verwaltungskosten	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	--	--	--

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 68
Aus- und Fortbildung von Fachangestellten für Bäderbetriebe

Zu Titelgruppe 68
Die Titelgruppe 68 wurde im Zuge der neuen Haushaltssystematik aufgelöst. Soweit erforderlich, wurden Einzeltitel gebildet.

111 68	012	Prüfungsgebühren	--	10 000	13 808
231 68	012	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	2 400
233 68	012	Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
		Summe Titelgruppe 68	--	10 000	16 208
		Gesamteinnahmen	4 209 100	4 028 100	10 247 745

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u
412 01 012 **Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger** . . . . . 2 000 -- --
Erläuterungen:
Entschädigungen und Reisekosten an Beisitzer des Berufsbildungsausschusses.

422 01 012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 8 706 500 8 587 500 8 706 449
Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 8 706 500 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
Zusammen 8 706 500 EUR

422 02 012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 4 000 4 000 3 579

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	4 000 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
4. Sondervergütungen	-- EUR
Zusammen	4 000 EUR

422 03	012	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 41	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	813 000	795 600	234 853
422 62	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01	012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	11 838 200	11 271 600	10 677 784

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	11 838 200 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	11 838 200 EUR

425 02	012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	4 600	4 000	5 282

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	4 600 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	4 600 EUR

425 03	012	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41	012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 138 000	1 138 000	932 032

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 138 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	1 138 000 EUR

426 02	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	371

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	1 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	1 000 EUR

426 03	012	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	30 000	98 000	27 788

Erläuterungen:
Lohn für teilzeitbeschäftigte Reinigungskräfte mit zusammen höchstens 28 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	28 000	42 840
427 06	012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	239 207

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	012	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 61	012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	120 000	118 000	124 739

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
1. Lehrvergütung, Reisekosten und Sachaufwendungen für Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und und Richter, die nebenamtlich zur Leiterin oder zum Leiter einer Pflichtarbeitsgemeinschaft (§ 33 Abs. 1-4 JAG) oder Klausurarbeitsgemeinschaft (§ 33 Abs. 5 JAG) für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare in der Verwaltung bestellt sind, sowie für die Mitwirkung bei der Einführungsarbeitsgemeinschaft in der Verwaltung (§ 23 Abs. 5 JAO), und sonstige Lehrkräfte, die nebenamtlich in diesen Arbeitsgemeinschaften unterrichten, gemäß HMdI-Erlaß vom 08. November 2000 (StAnz. S. 3786).
2. Vergütung für die Durchführung von Gruppenpraktika im Rahmen der dreimonatigen praktischen Studienzeit (Verwaltungspraktikum) der Rechtsstudentinnen und Rechtsstudenten gemäß HMdI-Erlaß vom 03. Dezember 1990 (StAnz. 1991, S. 7) geändert durch Erlass vom 1. September 2000 (StAnz. S. 2955).-

n e u

427 62	012	**Prüfungsvergütungen, Entschädigungen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätiger im Rahmen der Aus- und Fortbildung von Fachangestellten für Bäderbetriebe**	19 000	--	--

Erläuterungen:
(bisher 427 68)

453 01	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	28 000	28 000	15 333
459 05	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagement in der hessischen Landesverwaltung	--	--	1 112

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	693 000	371 000	1 526 403

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	150 000 EUR
2. Kommunikation	470 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	73 000 EUR
4. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	693 000 EUR

Mehr insbesondere zur Beschaffung von DV-Geräten.

514 01	012	Haltung von Fahrzeugen	40 000	40 000	58 310
514 02	012	Dienst- und Schutzkleidung	2 500	2 500	1 602

Erläuterungen:
Beschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung nach den Richtlinien vom 13. Juli 1994 (StAnz. S. 1973). Die Beschaffung der Dienstkleidung für das Brandschutzaufsichtspersonal ist bei Kap. 03 18 - 514 02 veranschlagt.

514 03	012	Verbrauchsmittel	70 000	54 100	--

Erläuterungen:
Verbrauchsmittel der Datenverarbeitung.

517 01	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	225 500	244 000	385 125

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen:
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 2

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Darmstadt, Luisenplatz 2	1 335 200	--
Darmstadt, Rheinstraße 62 mit Nebengebäuden und Garagen	319 700	--
Summe	1 654 900	--
davon 12 v.H.	198 588	--
davon 5 v.H.	--	--

Nachrichtlich:
a) Wiesbaden, Luisenstr. 13 - s. Kap. 05 01
b) Darmstadt, ehem. Marstall- und Wein-Bart'sches Gelände (Parkplätze) - s. Kap. 17 04
- s. Kap. 17 04

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume) : Anzahl: 3
Regierungspräsidium Darmstadt
a) Darmstadt, Landgraf-Philipps-Anlage 42 - 46
b) Darmstadt, Wilhelminenstr. 1 - 3 (PTZ)
c) Darmstadt, Parkhaus Grafenstraße

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Zu 517 01

1. Heizung	51 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	36 000 EUR
3. Reinigung	92 000 EUR
4. Sonstiges	46 500 EUR
Zusammen	225 500 EUR

Weniger durch Mittelumsetzung in Fachkapitel der Regierungspräsidien in anderen Einzelplänen.

518 01 012 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 552 000 688 000 2 273 884

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	552 000 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR
Zusammen	552 000 EUR

518 02 012 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 53 500 52 000 85 693

Erläuterungen:

1. Mietkosten für	
a) Fotokopiergeräte	25 500 EUR
b) Fahrzeuge bei Personalversammlungen	4 000 EUR
2. Leasing von Kraftfahrzeugen	24 000 EUR
Zusammen	53 500 EUR

Aus dem Ansatz können Leasingraten für Kraftfahrzeuge finanziert werden.

519 01 012 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 260 000 260 000 452 440

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	110 000 EUR
2. Sonstiges	150 000 EUR
Zusammen	260 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

n e u

523 01 162 **Beschaffung von Materialien der Staatlichen Büchereistelle** . . . . . 13 900 -- --

Erläuterungen:

Im Zuge der neuen Haushaltssystematik wurden die Mittel von Kap. 15 28 - 523 01 und - 523 02 hierher umgesetzt.

525 61 012 Aus- und Fortbildung 127 500 52 800 122 969

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge	46 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	66 500 EUR
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- EUR
4. Zahlungen an den Hess. Verwaltungsschulverband	15 000 EUR
5. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	-- EUR
Zusammen	127 500 EUR

526 01 012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 70 000 70 000 104 463

Erläuterungen:
(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtschutzes in Strafsachen.

527 01 012 Reisekosten 31 000 31 000 185 106

529 01 012 Zur Verfügung der Regierungspräsidenten 2 500 2 000 1 588

Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02 012 Öffentlichkeitsarbeit 2 000 2 000 39 413
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.

Erläuterungen:
Für die Öffentlichkeitsarbeit des Regierungspräsidiums.

n e u

533 62 012 **Sachaufwand der Ausbildung und der Prüfung von Fachangestellten für Bäderbetriebe** . . . . . 4 000 -- --

Erläuterungen:
(bisher 533 68)

533 63 012 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender 7 000 3 000 6 532

Erläuterungen:
Kosten der Eignungsprüfungen zur Auswahl von Bewerbern sowie Übernahme von Fahrtkosten nach dem Erlass vom 16. Okt. 1995 (StAnz. S. 3370).

536 01 012 Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden 3 000 3 000 6 982

537 02 012 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä . . 20 000 20 000 49 004

Erläuterungen:
Insbesondere für Umzüge im Zuge der Zusammenführung von Behördenteilen.

537 03 012 Kosten der zentralen Passersatzbeschaffung für ausreisepflichtige Ausländer 15 000 15 000 14 748

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
538 01 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	225 100	175 800	--
	Erläuterungen:			
	1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . 130 000 EUR 2. Zahlungen an Dritte . . . . . 5 100 EUR 3. Sonstiges . . . . . 90 000 EUR Zusammen 225 100 EUR			
544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
	n e u			
544 62 012	**Abrechnung der Ausbildungsmaßnahmen zum Fachangestellten für Bäderbetriebe**	--	--	--
	Erläuterungen: (bisher 544 68) Für die Abrechnung der Ausbildungsmaßnahmen für Fachangestellte für Bäderbetriebe.			
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	--	2 855
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 012	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	--	--	--
681 01 012	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	10 000	9 800	3 686
	Erläuterungen: Der Bedarf ist geschätzt. Insbesondere für Schäden und Abnutzung bei Rückgabe von Leasingfahrzeugen gemäß MdF-Erlass vom 23. Jan. 1997 -n.v.-			
	n e u			
681 62 012	**Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung** . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 62 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: (bisher 681 68) Abwicklung von vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft im Rahmen des Programms "Begabtenförderung berufliche Bildung" gewährten Zuschüssen zu den Kosten von berufsbegleitender Weiterbildung.			
682 01 224	Zur Deckung von Fehlbeträgen der Hessischen Beamtenkrankenkasse (HBK)	500 000	300 000	317 000

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Nach § 9 der Satzung der Hessischen Beamtenkrankenkasse (HBK) leistet das Land Hessen Zuschüsse, wenn die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen trotz zumutbarer Erhöhung der Beitragssätze nicht ausreichen, um den Versicherungsschutz der Versicherten nach den Vorschriften der Satzung aufrechtzuerhalten. Für das laufende Geschäftsjahr wird mit folgenden Einnahmen und Ausgaben gerechnet: Voraussichtliche Einnahmen . . . . . 767 000 EUR Voraussichtliche Ausgaben . . . . . 1 267 000 EUR Voraussichtlicher Fehlbetrag . . . . . 500 000 EUR			
685 01 012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	500	400	60
	Erläuterungen: Für bestehende Mitgliedschaften.			
685 06 012	Zur Verfügung der Regierungspräsidentin/des Regierungspräsidenten für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke einschließlich der Förderung der Vereinsarbeit auf diesen Gebieten	3 400	3 400	7 242
	Erläuterungen: Es gelten die Richtlinien vom 6. Dezember 1994.			
	Baumaßnahmen			
711 01 012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
711 02 012	Sicherheitsvorrichtungen	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 012	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	50 000	--
812 02 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	131 600	125 000	31 534
	Erläuterungen: Insbesondere für die Beschaffung von DV-Ausstattung.			
812 13 012	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
812 35 012	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
821 01 012	Grunderwerb	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	1 699 400
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 5.042.606,23 EUR.			

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 138.648,80 EUR.

981 63 991 Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts . -- -- --

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

n e u

989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen** 109 400 -- --

Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen:

Leistungsverrechnung mit der HBS	90 200 EUR
Leistungsverrechnung mit dem HCC	19 200 EUR
Zusammen	109 400 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Durchführung der Kampfmittelbeseitigung in Hessen

Zu Titelgruppe 71
Die Kampfmittelräumung ist eine spezielle Aufgabe der Gefahrenabwehr, die vom Kampfmittelräumdienst (KMRD) beim Regierungspräsidium Darmstadt wahrgenommen wird. Für Arbeiten auf aktuell gemeldeten Munitionsfundstellen (akute Gefahrenabwehr) besteht ein Fund- und Bereitschaftsdienst, der von einem Vertragsunternehmen des Landes Hessen gestellt wird. Dieses Vertragsunternehmen arbeitet auch auf dem landeseigenen Spreng- und Lagerplatz Romrod, auf dem die geborgenen Kampfmittel zwischengelagert, zerlegt und vernichtet werden
Der KMRD vergibt Kampfmittelräumarbeiten im übrigen an Kampfmittelräumfirmen grundsätzlich nur noch auf landeseigenen Liegenschaften. Kampfmittelräumarbeiten auf nicht landeseigenen Liegenschaften werden von den Grundstückseigentümern selbst vergeben, die auch die Kosten der Aufsuche, Bergung und eventuellen Zwischenlagerung der Kampfmittel zu tragen haben. Die Kosten einer notwendigen Entschärfung, des Abtransports und der Vernichtung der gefundenen Kampfmittel trägt weiterhin das Land Hessen. Die Vergabe von Kampfmittelräumarbeiten in Hessen ist in den Allgemeinen Bestimmungen für die Kampfmittelräumung im Lande Hessen vom 10. September 1997 (StAnz. S. 2864) geregelt.

Zur besseren Übersicht wurden alle Kosten des Kampfmittelräumdienstes des Landes Hessen, mit Ausnahme der persönlichen Verwaltungsausgaben der Obergruppen 44 und 45 sowie der nicht aufteilbaren sächlichen Verwaltungsausgaben, in der Titelgruppe 71 zusammengefaßt.
Vgl. ETG 71.

425 71 049 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - 192 000 192 000 218 768

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	170 000 EUR
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
4.	Gefahrenzulagen für je 1 Angestellten der Verg.Gr. III BAT (bis 879 EUR mtl.) der Verg.Gr. V a BAT (bis 879 EUR mtl.)	20 000 EUR
5.	Sonderprämie für die Entschärfung von Bomben mit Langzeitzünder (552 EUR/ Bombe)	2 000 EUR
6.	Ehrengaben	-- EUR
	Zusammen	192 000 EUR

426 71 049 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter 57 000 57 000 57 341

Erläuterungen:

1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	48 000 EUR
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
4.	Gefahrenzulage für 1 Kraftfahrer (bis 721 EUR mtl.)	7 900 EUR
5.	Sonderprämie für die Mitwirkung bei der Entschärfung von Bomben mit Langzeitzünder (552 EUR/ Bombe)	1 100 EUR
	Zusammen	57 000 EUR

427 71 049 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --

Bei dieser Haushaltsstelle werden auch die Vergütungen oder Löhne für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten gebucht.

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

511 71 049 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 41 000 41 000 6 953

Erläuterungen:

1. Gebühren für die Notrufanlage	5 500 EUR
2. Fernmeldeausgaben	2 500 EUR
3. Kosten der Datenbank (bisher 547 71)	33 000 EUR
Zusammen	41 000 EUR

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
517 71 049	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	110 000	156 000	154 839

Erläuterungen: 517 71 bis 519 71

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2003

Anzahl: 2 (2)

	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	46 200	--
Summe	46 200	--
davon 12 v.H.	5 500	--
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**

2003

Anzahl: - (-)

Erläuterungen:

1. Bewachung des Spreng- und Lagerplatzes in Romrod	100 000 EUR
2. Brandversicherungsbeitrag für den Spreng- und Lagerplatz	-- EUR
3. Licht- und Kraftstrom	8 000 EUR
4. Emissionsmessungen, Analysen usw. für einen Ausglühofen	1 000 EUR
5. Entsorgung von Munitionsschrott und von Verbrennungsrückständen	1 000 EUR
Zusammen	110 000 EUR

518 71 049	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	1 200	1 200	--

Erläuterungen:

Pacht für das Grundstück in Romrod.

519 71 049	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	35 000	30 000	46 081

Erläuterungen:

Unterhaltung der baulichen Anlagen auf dem Spreng- und Lagerplatz Romrod	30 000 EUR
Beteiligung an der Unterhaltung des Zufahrtsweges zum Spreng- und Lagerplatz Romrod	5 000 EUR
Zusammen	35 000 EUR

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
538 71 049	Kosten der Entmunitionierung	3 240 000	3 219 000	2 741 050

Erläuterungen:
Die Kampfmittelräumung wird im Lande Hessen von Vertragsunternehmen durchgeführt.
Die Vertragsarbeiten umfassen:
- Erd-, Verbau- und Wasserhaltungsarbeiten einschließlich Transportleistung und Maschinengestellung
- Ortung, Bergung, Lagerung, und Sicherung von Kampfmitteln
- Beförderung transportfähiger Kampfmittel von der Fundstelle zum Spreng- und Lagerplatz
- Entschärfung und Vernichtung von Kampfmitteln
- Lagerung, Verwaltung und Beaufsichtigung der zum Sprengen notwendigen Spreng- und Zündmittelbestände.

1. a) Kosten des Fundkommandos, Kosten für Testsondierungen u.ä	970 000 EUR
b) Kosten der Luftbildauswertung	210 000 EUR
2. Kosten der Flächensanierung auf landeseigenen Grundstücken	400 000 EUR
3. Entmunitionierung auf Landesliegenschaften um die ehemalige Luftwaffen-Munitionsanstalt Hartmannshain bei Grebenhain	1 000 000 EUR
4. Betrieb des Spreng- und Lagerplatzes Romrod	660 000 EUR
Zusammen	3 240 000 EUR

Zu 1a, 2. und 4 der Bund erstattet die Kosten für die Beseitigung deutscher Munition (vgl. 231 71 UT 1a und 2).

Zu 3. aufgrund von Testbohrungen wird davon ausgegangen, daß zu fast 100 v.H. deutsche Munition gefunden wird. Die Kosten dafür werden dem Land voll erstattet und bei 231 71 UT 1c vereinnahmt.

543 71 049	Versicherungen	1 000	1 000	569

Erläuterungen:
Kosten der Unfallversicherung für 3 Bedienstete.

547 71 049	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	4 354
633 71 049	Sonstige Erstattungen an Länder	--	--	--
671 71 049	Erstattungen an Grundstückseigentümer . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 71 UT 3 geleistet werden.	--	4 800	258 531

Erläuterungen:
Der Bund erstattet die Kosten für die Munitionssuche auf kommunalen und privaten Grundstücken nicht unmittelbar an die Grundstückseigentümer. Die Zahlungen müssen daher über den Landeshaushalt abgewickelt werden.

711 71 049	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 71 049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Weggefallene Gruppentitel

981 71	991	Abführung an Kap. 09 60 - 381 01	--	--	992
		Summe Titelgruppe 71	3 677 200	3 702 000	3 489 477

Titelgruppe 72
Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes in der Hessischen Landesverwaltung
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 72 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 72
Nach § 16 Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dez. 1973 (BGBl. I S. 1885) ist von den öffentlichen Verwaltungen ein den Grundsätzen dieses Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten. Nach den Kabinettbeschlüssen vom 16. April und 9. Juli 1985 wird das Arbeitssicherheitsgesetz seit 1. Januar 1986 auch in der hessischen Landesverwaltung flächendeckend umgesetzt. Die arbeitsmedizinische Betreuung ist durch vertraglichen Anschluss an die Berufsgenossenschaftliche Arbeitsmedizinische Dienst, Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH (BAD); die sicherheitstechnische Betreuung durch vertragliche Bindung an die Medical Airport Service GmbH (MAS) geregelt. Die sicherheitstechnische Betreuung der Schuleinrichtungen erfolgt derzeit durch Bestellung eigener Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

425 72	254	Vergütungen der Angestellten	300 000	1 236 000	645 193

Erläuterungen:
Weniger durch Mittelumsetzung zu Titel 538 72 im Zuge der Neuorganisation der sicherheitstechnischen Betreuung.

453 72	254	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
511 72	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25 000	25 000	22 317

Erläuterungen:
Allgemeine Arbeitsunterlagen, Büro- und Kanzleibedarf, Bekanntmachungen, Entsorgung von Altakten, sonstiger Geschäftsbedarf.

514 72	254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 000	--	1 812
517 72	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 000	4 500	147
518 72	254	Mieten und Pachten	11 000	32 600	58 446

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen:			
	Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagment (HI) für die Liegenschaft Frankfurt, Gutleutstraße - vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80, sowie für eine Ersatzanmietung. . . . . 7 000 EUR			
	Mieten für Zeiterfassungs- und Fotokopiergeräte . 4 000 EUR			
	Zusammen 11 000 EUR			
519 72 254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für Kleinreparaturen in der angemieteten Liegenschaft.			
525 72 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung	4 000	4 000	558
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 4 000 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . -- EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 4 000 EUR			
527 72 254	Reisekosten	10 000	10 000	3 630
537 72 254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	1 010
538 72 254	Kosten für die arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Betreuung	1 852 000	1 090 000	1 587 873
	1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.			
	Erläuterungen:			
	Kosten der arbeitsmedizinischen Betreuung (BAD) 736 400 EUR			
	Kosten der sicherheitstechnischen Betreuung (MAS) . . . . . 1 115 600 EUR			
	Zusammen 1 852 000 EUR			
	Mittelumsetzung von 425 72 im Zuge des Aufgabenübergangs auf den MAS.			
547 72 254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
681 72 254	Schadenersatzleistungen	--	--	250
812 72 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Summe Titelgruppe 72	2 206 000	2 402 100	2 321 237

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 68
Aus- und Fortbildung von Fachangestellten für Bäderbetriebe.

Zu Titelgruppe 68
Die Titelgruppe wurde im Zuge der neuen Haushaltssystematik aufgelöst und die bisher hier veranschlagten Kosten für Ausbildungsmaßnahmen von Fachangestellten für Bäderbetriebe in Einzeltiteln des Kapitels 03 09 erfasst.

412 68	012	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	4 000	600
427 68	012	Prüfungsvergütungen, Entschädigungen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätiger	--	19 000	20 266
533 68	012	Sachaufwand der Ausbildung und der Prüfung . . .	--	2 500	6 546
544 68	012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--

Erläuterungen:
Für die Abrechnung der Ausbildungsmaßnahmen.

681 68	012	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	--	--	2 409
		Summe Titelgruppe 68	--	25 500	29 821
		Gesamtausgaben	31 759 900	30 778 100	34 227 947

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 300 100	2 129 100	2 636 980
2	Übertragungseinnahmen	1 909 000	1 899 000	2 668 594
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	4 942 171
Gesamteinnahmen		4 209 100	4 028 100	10 247 745
4	Personalausgaben	23 253 300	23 581 700	21 953 538
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 751 700	6 703 000	9 953 305
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	513 900	318 400	589 178
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	131 600	175 000	31 534
9	Besondere Finanzierungsausgaben	109 400	--	1 700 392
Gesamtausgaben		31 759 900	30 778 100	34 227 947
Zuschuss/Überschuss		-27 550 800	-26 750 000	-23 980 202

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamt-Personalbudget des Regierungspräsidiums Darmstadt

Kap.	03 09	07 51	08 45	09 08		
Bes./Verg. Grp.	Innere Verwaltung	Wirtschaft, Verkehr, Landesent-wicklung	Soziales	Umwelt, Ländlichen Raum und Ver-braucherschutz		**zusammen**
Planmäßige Beamte						
B 8	1,0	-	-	-		**1,0**
B 7	-	-	-	-		**-**
B 4	1,0	-	-	-		**1,0**
B 3	-	-	-	-		**-**
B 2	7,0	-	1,0	-		**8,0**
A 16	3,0	2,0	9,0	11,0		**25,0**
A 15	15,0	13,0	18,5	47,0		**93,5**
A 14	16,0	17,0	23,5	60,0		**116,5**
A 13 hD	4,0	4,0	13,0	45,5		**66,5**
A 13 AZ	-	-	2,0	4,0		**6,0**
A 13 gD	13,0	5,0	10,0	20,0		**48,0**
A 12	43,0	6,0	26,0	79,0		**154,0**
A 11	55,0	24,5	39,5	98,0		**217,0**
A 10	48,0	7,5	26,5	87,5		**169,5**
A 9 gD	21,0	4,0	9,0	17,0		**51,0**
A 9 AZ	-	-	-	1,0		**1,0**
A 9	2,0	-	3,0	4,5		**9,5**
A 8	9,0	-	7,0	3,0		**19,0**
A 7	15,5	-	2,0	-		**17,5**
A 6 mD	3,0	-	-	-		**3,0**
A 6 eD	-	-	-	-		**-**
A 5 mD	-	-	-	-		**-**
Zus.	256,5	83,0	190,0	477,5	-	**1.007,0**
Anwärter und Praktikanten						
höh.D.	-	19,0	2,0	9,0		**30,0**
geh.D.	60,0	-	2,0	8,0		**70,0**
mitt.D.	10,0	-	1,0			**11,0**
Zus.	70,0	19,0	5,0	17,0		**111,0**
Angestellte						
I a	-	1,0	-	1,0		**2,0**
I b	1,0	6,0	2,0	-		**9,0**
II a	1,0	3,0	0,5	16,0		**20,5**
II b	-	-	-	-		**-**
III	7,5	8,0	-	32,5		**48,0**
IVa	8,5	5,5	9,0	41,5		**64,5**
IV b	30,5	6,5	12,0	20,5		**69,5**
V a	1,0	-	-	-		**1,0**
V b	29,5	2,0	9,0	10,0		**50,5**
V c	38,0	2,0	18,0	13,5		**71,5**
VI b	45,0	5,0	11,5	45,5		**107,0**
VII	182,0	4,5	30,5	47,5		**264,5**
VIII	15,0	-	-	0,5		**15,5**
Kr	-	-	-	-		**-**
Azubi	30,0	-	-	3,0		**33,0**
Zus.	389,0	43,5	92,5	231,5	-	**756,5**
Arbeiter	30,0	-	11,5	15,0		**56,5**
Insges.	745,5	145,5	299,0	741,0	-	**1.931,0**

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamtbudget des Regierungspräsidiums Darmstadt

Kap.	03 09	07 51	08 45	09 08		zusammen
Haupt-gruppe	Innere Verwaltung	Wirtschaft, Verkehr	Soziales	Umwelt, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz		
	EUR	EUR	EUR	EUR		**EUR**
Einnahmen						
1	2.300.100	2.520.000	2.943.800	8.418.000		**16.181.900**
2	1.909.000	-	36.000	1.000		**1.946.000**
3	-	-	-	1.527.900		**1.527.900**
zus.	4.209.100	2.520.000	2.979.800	9.946.900		**19.655.800**
Ausgaben						
4	23.253.300	6.128.700	10.909.500	27.645.000		**67.936.500**
5	7.751.700	2.168.200	2.190.400	7.789.500		**19.899.800**
6	513.900	2.900	3.600	45.100		**565.500**
7	-	-	-	232.400		**232.400**
8	131.600	28.100	72.900	958.500		**1.191.100**
9	90.200	38.400	134.900	135.500		**399.000**
zus.	31.740.700	8.366.300	13.311.300	36.806.000		**90.224.300**
Überschuss/ Fehlb.	-27.531.600	-5.846.300	-10.331.500	-26.859.100		**-70.568.500**

Anmerkungen zu den Übersichten

Maßgebend für die Bewirtschaftung sind die tatsächlich zugewiesenen Planstellen, Stellen und Haushaltsmittel unter Beachtung der Haushaltsvermerke, speziellen Bewirtschaftungsregelungen und Schwerpunktsetzungen.
Die Planstellen, Stellen und Mittel bei Kap. 08 45 beinhalten den Bereich Soziales bei dem Regierungspräsidium und erstmals die diesem Bereich nachgeordneten Dienststellen mit Ausnahme der Landräte und Oberbürgermeister (Buchungskreisbildung wg. Produktivsetzung SAP).

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**4.188.000**	**4.007.000**	**5.193.692**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	4.188.000	4.007.000	5.193.692
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**21.100**	**21.100**	**222.479**
5	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und sonstige Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**4.834.800**
		Betriebsertrag	**4.209.100**	**4.028.100**	**10.250.971**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**701.550**	**669.600**	**1.352.615**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	157.900	170.800	261.485
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	141.550	113.800	174.233
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	291.800	281.200	670.346
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	110.300	103.800	246.551
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**23.251.300**	**23.555.600**	**21.650.416**
	620-626	Löhne	1.150.000	1.217.900	954.358
	627-629	Gehälter	12.096.200	12.457.600	11.347.299
	630-638	Bezüge	9.330.500	9.200.000	8.721.463
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	674.600	680.100	627.296
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**7.005.450**	**5.985.200**	**11.119.799**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	131.500	56.800	146.680
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.354.200	5.626.900	7.815.886
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	506.580	288.600	1.447.945
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	11.500	11.200	1.706.806
	700-709	Betriebliche Steuern	1.670	1.700	2.482
		Betriebsaufwand	**30.958.300**	**30.210.400**	**34.122.830**
		Eigenergebnis	**-26.749.200**	**-26.182.300**	**-23.871.859**

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**27.249.200**	**26.182.300**	**23.871.859**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	27.249.200	26.182.300	23.871.859
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**27.249.200**	**26.182.300**	**23.871.859**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**			
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**27.249.200**	**26.182.300**	**23.871.859**
		Verwaltungsergebnis	**500.000**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**500.000**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**500.000**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**500.000**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**-500.000**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**-500.000**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**301.600**	**567.700**	**108.343**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	301.600	567.700	108.343
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**301.600**	**567.700**	**108.343**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	301.600	567.700	108.343
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**301.600**	**567.700**	**108.343**

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	27.249.200	26.182.300	23.871.859
+ Investitionen lt. Finanzplan	301.600	567.700	108.343
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**27.550.800**	**26.750.000**	**23.980.202**

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 10 Regierungspräsidium Gießen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium Gießen zugewiesenen Mittel der Kap. 03 10, 07 52, 08 46 und 09 09 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v.H. deckungsfähig.
8. Das Regierungspräsidium Gießen ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 v.H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
9. Die Kap. 03 09, 03 10, 03 11, 03 13 sind gegenseitig deckungsfähig, vorbehaltlich der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Kapitel 03 10
In Kap. 03 10 - Regierungspräsidium Gießen - wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 01.01.2004 eingeführt (vgl. Vorwort zum Einzelplan 03 unter D.).

In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben des Regierungspräsidiums in Gießen veranschlagt, soweit sie im Fachbereich des Ministeriums des Innern und für Sport anfallen. Im Haushaltsplan 2003 wurde die Umsetzung des Sachmittelbedarfs für die im Haushalt 2002 in die Fachkapitel umressortierten Fachstellen von Kap. 03 10 in die Fachkapitel nachvollzogen.
Die Sachkosten für die Zentral- und Querschnittaufgaben in den Fachabteilungen tätigen Mitarbeiter, deren Stellen im Einzelplan 03 veranschlagt sind, trägt das jeweilige Fachkapitel.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	012	Verwaltungskosten	287 000	430 000	634 778
		Die Kosten für Sachverständigengutachten und Bekanntmachungen in Genehmigungs- und Enteignungsverfahren, die Erstattungen gemäß § 10 a des Hess. Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung i.d.F. des Gesetzes vom 01. Dez. 1994 (GVBl. I. S. 677) dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.			
Erläuterungen:					
Gebühren und Auslagen, insbesondere aus den Bereichen Staatsangehörigkeitswesen, Beglaubigungen, Enteignungen, Ausländergesetz, Konzessionserteilung im Buchmachergewerbe.					
112 02	012	Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	49

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 01 012	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41 012	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 000	1 432
	Erläuterungen: Im wesentlichen Rückzahlungen aufgrund der Abrechnung von Mietnebenkosten.			
119 46 012	Ersatzleistungen	2 000	2 000	--
	Erläuterungen: Im wesentlichen Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen. Der Ansatz ist geschätzt aufgrund der seitherigen Entwicklung.			
119 51 012	Vermischte Einnahmen	--	--	580
124 01 012	Mieten und Pachten	4 200	4 000	4 374
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 4 200 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 4 200 EUR			
132 01 012	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 012	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 012	Verwaltungskostenerstattungen vom Bund	--	--	--
235 01 012	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistung der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelung zur Altersteilzeit.			
235 02 012	Zuweisungen für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen	--	--	82 909
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von schwerbehinderten Menschen werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Ausgaben getätigt werden.			

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
236 01 012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
261 01 012	Erstattung von Verwaltungskosten	--	--	--
281 01 012	Erstattung von Prozeßkosten	1 000	1 000	2 193
	Erläuterungen: Eigene Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten, soweit dem Land ein Erstattungsanspruch zusteht, sowie Kostenerstattung in Vorverfahren nach § 80 HVwVfG. Das Aufkommen ist geschätzt.			
282 01 012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
282 02 012	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . Vgl. Vermerk bei Titel 531 02.	--	--	--
	Erläuterungen: Zuschüsse zu öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen des Regierungspräsidiums.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	414 000
	Erläuterungen: Vgl. Titel 919 01. Hier kann auch die Entnahme aus der Personalausgabenrücklage gebucht werden.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. 919 02.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden dürfen.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.			

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 72 Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes in der Hessischen Landesverwaltung Vgl. Vermerk bei ATG 72.			
119 72 254	Sonstige Verwaltungseinnahmen	--	--	--
261 72 254	Erstattung von Verwaltungskosten	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	--	--
	Gesamteinnahmen	295 200	438 000	1 140 315
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
412 02 512	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	2 000	2 000	2 074
422 01 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	3 877 000	3 838 500	3 818 611
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 3 877 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 877 000 EUR			
422 02 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	11 348
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 000 EUR			
	2. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 000 EUR			
422 03 012	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 41 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 61 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	368 000	361 800	49 102
422 62 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 770 000	4 249 900	3 747 873
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	3 770 000 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR			
4. Besondere Zulagen	-- EUR			
Zusammen	3 770 000 EUR			
425 02 012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 000	3 000	10 390
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	3 000 EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
3. Sondervergütungen	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
Zusammen	3 000 EUR			
425 03 012	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41 012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	530 000	528 300	533 012
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	530 000 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR			
Zusammen	530 000 EUR			
426 02 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	995
426 03 012	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	97 000	95 900	64 083

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 41 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	9 000	35 232
	Erläuterungen: Für die Beschäftigung von Aushilfskräften, insbesondere bei den zentralen Diensten.			
427 06 012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	123 769
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 012	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	83 542
427 61 012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	75 000	73 000	74 110
	Erläuterungen: 1. Lehrvergütung, Reisekosten und Sachaufwendungen für Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und und Richter, die nebenamtlich zur Leiterin oder zum Leiter einer Pflichtarbeitsgemeinschaft (§ 33 Abs. 1-4 JAG) oder Klausurarbeitsgemeinschaft (§ 33 Abs. 5 JAG) für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare in der Verwaltung bestellt sind, sowie für die Mitwirkung bei der Einführungsarbeitsgemeinschaft in der Verwaltung (§ 23 Abs. 5 JAO), und sonstige Lehrkräfte, die nebenamtlich in diesen Arbeitsgemeinschaften unterrichten, gemäß HMdI-Erlaß vom 08. November 2000 (StAnz. S. 3786). 2. Vergütung für die Durchführung von Gruppenpraktika im Rahmen der dreimonatigen praktischen Studienzeit (Verwaltungspraktikum) der Rechtsstudentinnen und Rechtsstudenten gemäß HMdI-Erlaß vom 03. Dezember 1990 (StAnz. 1991, S. 7), geändert durch Erlass vom 1. September 2000 (StAnz. S. 2955).- 3. Entschädigungen für Reisekosten und der Sachaufwand für die Vorbereitung und Durchführung der Zwischenprüfungen für die Ausbildungsberufe Verwaltungsfachangestellte/r und Fachangestellte/r für Bürokommunikation und Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste sind von der nach dem Berufsbildungsgesetz zuständigen Stelle zu zahlen (§ 37 Abs. 4 BBiG). 4. Fortbildungsprüfung zum Verwaltungsfachwirt/in (§ 2 Abs. 7 Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen zum Verwaltungsfachwirt/zur Verwaltungsfachwirtin vom 13. Januar 2000 (StAnz. S. 546).			
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	10 000	10 000	2 257
459 05 012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	1 950
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	376 000	412 700	427 332
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf . . . . . 100 000 EUR 2. Kommunikation . . . . . 250 000 EUR 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 26 000 EUR 4. Sonstiges . . . . . -- EUR Zusammen 376 000 EUR			
514 01 012	Haltung von Fahrzeugen	25 000	25 000	21 721
514 02 012	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	281
	Erläuterungen: Beschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung nach den Richtlinien vom 13. Juli 1994 (StAnz. S. 1973). Die Beschaffung der Dienstkleidung für das Brandschutzaufsichtspersonal ist bei Kap. 03 18 - 516 01 veranschlagt.			
514 03 012	Verbrauchsmittel	38 000	38 000	--
	Erläuterungen: (Bisher 514 69.) Verbrauchsmittel der Datenverarbeitung.			
517 01 012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	232 000	246 400	262 958

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2003
Anzahl: .3

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 1	193.500	--
Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 3 - 7	--	752.300
Gießen, Braugasse 8	58.000	--
Summe	251 500	752 300
davon 12 v.H.	30 200	--
davon 5 v.H.	--	37 700

Behördenhaus Gießen, Südanlage 14 und Behördenhaus Gießen, Marburger Str. 91 (HI)

B**. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
Anzahl: 2
Gießen, Ederstraße 3 und Ludwigsplatz 13/15

1. Heizstoffe	30 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	20 000 EUR
3. Reinigung	109 000 EUR
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	73 000 EUR
Zusammen	232 000 EUR

Weniger durch Mittelumsetzung in Fachkapitel der Regierungspräsidien in anderen Einzelplänen.

518 01 012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	193 000	240 300	157 027

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	193 000 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . .	-- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR
Zusammen	193 000 EUR

518 02 012	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	38 000	34 100	39 931

Erläuterungen:
Mieten für:

1. Zeiterfassungsgeräte	4 000 EUR
2. Fotokopiergeräte	13 000 EUR
3. Leasing von Kraftfahrzeugen	21 000 EUR
Zusammen	38 000 EUR

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge finanziert werden.

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
519 01 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	85 000	85 000	48 278

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	35 000 EUR
2. Sonstiges	50 000 EUR
Zusammen	85 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61 012	Aus- und Fortbildung	114 000	62 900	41 891

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge	52 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	27 000 EUR
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	-- EUR
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	-- EUR
5. Zahlungen an den HVSV	35 000 EUR
Zusammen	114 000 EUR

526 01 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	39 000	39 700	13 307

Erläuterungen:
(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtschutzes in Strafsachen.

527 01 012	Reisekosten	32 000	30 600	19 218
529 01 012	Zur Verfügung der Regierungspräsidenten	1 500	1 200	650

Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 02 012	Öffentlichkeitsarbeit Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.	2 000	2 000	2 256

Erläuterungen:
Für die Öffentlichkeitsarbeit des Regierungspräsidiums.

533 63 012	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	10 000	7 000	11 990

Erläuterungen:
Kosten der Eignungsprüfungen zur Auswahl von Bewerbern sowie Übernahme von Fahrtkosten nach dem Erlaß vom 16. Okt. 1995 (StAnz. S. 3370).

536 01 012	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	3 000	3 000	10
537 02 012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	7 000	7 000	10 898

Erläuterungen:
Insbesondere für Umzüge im Zuge der Zusammenführung von Behördenteilen.

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
537 03 012	Kosten der zentralen Passersatzbeschaffung für ausreisepflichtige Ausländer	--	--	--
538 01 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	80 000	45 000	--
	Erläuterungen: Benutzerentgelte an die HZD und an Dritte (einschl. KGRZ).			
544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
547 01 012	Für Aufgaben der Regionalversammlungen	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 012	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	--	--	--
681 01 012	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	3 000	3 000	--
	Erläuterungen: Der Bedarf ist geschätzt. Insbesondere für Schäden und Abnutzung bei Rückgabe von Leasingfahrzeugen gemäß MdF-Erlaß vom 23. Jan. 1997 -n.v.-			
685 01 012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
685 06 012	Zur Verfügung der Regierungspräsidentin/des Regierungspräsidenten für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke einschließlich der Förderung der Vereinsarbeit auf diesen Gebieten	1 700	1 700	1 103
	Erläuterungen: Es gelten die Richtlinien vom 6. Dezember 1994.			
	Baumaßnahmen			
711 01 012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 012	Erwerb von Kraftfahrzeugen	58 000	--	--
	Erläuterungen: Ersatzbeschaffung je eines Fahrzeugs für den Funk- und den Fernmeldetechniker des Katastrophenschutzes.			
812 02 012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	160 000	163 700	11 416

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Insbesondere für die Beschaffung von DV-Ausstattung.
Mehr durch Umsetzung aus der aufgelösten Titelgruppe 69.

812 13 012 Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . . -- -- 134 727

812 35 012 Erwerb von Fachgeräten . . . . . -- -- --

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die allgemeine Rücklage . . . . . -- -- 611 477
Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 1.714.186,58 EUR.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 0 EUR.

981 63 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

n e u
989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen** 59 600 -- --
Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.
Erläuterungen:
Leistungsverrechnung mit der HBS . . . . . 40 400 EUR
Leistungsverrechnung mit dem HCC . . . . . 19 200 EUR
Zusammen 59 600 EUR

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes in der Hessischen Landesverwaltung
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei ETG 72 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 72
Nach § 16 Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dez. 1973 (BGBl. I S. 1885) ist von den öffentlichen Verwaltungen ein den Grundsätzen dieses Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten. Nach den Kabinettbeschlüssen vom 16. April und 9. Juli 1985 wird das Arbeitssicherheitsgesetz seit 1. Januar 1986 auch in der hessischen Landesverwaltung flächendeckend umgesetzt. Die arbeitsmedizinische Betreuung ist durch vertraglichen Anschluss an die Berufsgenossenschaftliche Arbeitsmedizinische Dienst, Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH (BAD); die sicherheitstechnische Betreuung durch vertragliche Bindung an die Medical Airport Service GmbH (MAS) und übergangsweise durch Bestellung eigener Fachkräfte für Arbeitssicherheit geregelt. Die sicherheitstechnische Betreuung der Schuleinrichtungen erfolgt derzeit durch Bestellung eigener Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

425 72	254	Vergütungen der Angestellten	100 000	635 000	475 297
453 72	254	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
511 72	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9 000	9 000	3 951

Erläuterungen:
Allgemeine Arbeitsunterlagen, Büro- und Kanzleibedarf, Bekanntmachungen, Entsorgung von Altakten, sonstiger Geschäftsbedarf.

514 72	254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
517 72	254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--
518 72	254	Mieten und Pachten	2 000	2 000	275

Erläuterungen:
Mieten für Zeiterfassungs- und Fotokopiergeräte.

519 72	254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
525 72	254	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 000	2 000	87

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 2 000 EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . -- EUR 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR Zusammen 2 000 EUR			
527 72 254	Reisekosten	6 000	6 000	3 406
537 72 254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
538 72 254	Kosten für die arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Betreuung	763 000	321 000	429 672
	1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen. **Erläuterungen:** 1. Kosten der arbeitsmedizinischen Betreuung . . 169 300 EUR 2. Kosten der sicherheitstechnischen Betreuung (MAS) . . . . . 593 700 EUR Zusammen 763 000 EUR Mehr durch Mittelumsetzung von Titel 425 72 im Zuge der Neuorganisation der sicherheitstechnischen Betreuung.			
547 72 254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
681 72 254	Schadenersatzleistungen	--	--	--
812 72 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Summe Titelgruppe 72	882 000	975 000	912 689
	Gesamtausgaben	11 173 300	11 596 200	11 287 506

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 10

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	294 200	437 000	641 213
2	Übertragungseinnahmen	1 000	1 000	85 103
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	414 000
Gesamteinnahmen		295 200	438 000	1 140 315
4	Personalausgaben	8 833 000	9 807 400	9 033 643
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 058 000	1 620 400	1 495 139
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	4 700	4 700	1 103
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	218 000	163 700	146 142
9	Besondere Finanzierungsausgaben	59 600	--	611 477
Gesamtausgaben		11 173 300	11 596 200	11 287 506
Zuschuss/Überschuss		-10 878 100	-11 158 200	-10 147 190

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamt-Personalbudget des Regierungspräsidiums Gießen

Kap.	03 10	07 52	08 46	09 09		
Bes./Verg. Grp.	Innere Verwaltung	Wirtschaft, Verkehr, Landesent-wicklung	Soziales	Umwelt, Ländlichen Raum und Ver-braucherschutz		**zusammen**
Planmäßige Beamte						
B 8	-	-	-	-		**-**
B 7	1,0	-	-	-		**1,0**
B 4	-	-	-	-		**-**
B 3	1,0	-	-	-		**1,0**
B 2	7,0	-	-	-		**7,0**
A 16	3,0	-	10,0	9,0		**22,0**
A 15	4,0	5,0	43,5	24,0		**76,5**
A 14	8,0	4,0	50,0	26,0		**88,0**
A 13 hD	3,0	1,0	14,0	11,5		**29,5**
A 13 AZ	-	-	-	3,0		**3,0**
A 13 gD	9,0	4,0	11,5	12,0		**36,5**
A 12	12,0	6,0	42,0	29,0		**89,0**
A 11	25,0	3,5	77,5	50,5		**156,5**
A 10	13,0	7,0	76,0	37,0		**133,0**
A 9 gD	4,5	2,5	35,5	12,0		**54,5**
A 9 AZ	-	-	3,0	-		**3,0**
A 9	-	-	7,0	4,0		**11,0**
A 8	4,5	1,0	15,5	7,0		**28,0**
A 7	4,0	-	24,0	2,0		**30,0**
A 6 mD	4,0	-	9,0	1,0		**14,0**
A 6 eD	-	-	-	-		**-**
A 5 mD	-	-	4,0	-		**4,0**
Zus.	103,0	34,0	422,5	228,0	-	**787,5**
Anwärter und Praktikanten						
höh.D.	-	-	2,0	6,0		**8,0**
geh.D.	20,0	-	2,0	6,0		**28,0**
mitt.D.	3,0	-	1,0			**4,0**
Zus.	23,0	-	5,0	12,0	-	**40,0**
Angestellte						
I a	-	4,0	1,0	-		**5,0**
I b	-	1,0	2,0	2,0		**5,0**
II a	-	4,0	1,0	9,5		**14,5**
II b	-	-	1,0	-		**1,0**
III	3,0	1,0	1,0	17,5		**22,5**
IVa	5,0	2,0	35,0	38,0		**80,0**
IV b	9,5	-	30,5	8,0		**48,0**
V a	-	-	-	-		**-**
V b	12,5	-	127,0	6,0		**145,5**
V c	13,5	-	290,0	18,0		**321,5**
VI b	14,5	4,0	41,5	35,0		**95,0**
VII	61,5	4,0	172,0	24,0		**261,5**
VIII	1,0	0,5	25,5	-		**27,0**
Kr	-	-	3,5	-		**3,5**
Azubi	24,0	-	58,0	6,0		**88,0**
Zus.	144,5	20,5	789,0	164,0	-	**1.118,0**
Arbeiter	14,0	-	55,5	4,0		**73,5**
Insges.	284,5	54,5	1.272,0	408,0	-	**2.019,0**

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamtbudget des Regierungspräsidiums Gießen

Kap.	03 10	07 52	08 46	09 09		
Haupt-gruppe	Innere Verwaltung	Wirtschaft, Verkehr	Soziales	Umwelt, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz		zusammen
	EUR	EUR	EUR	EUR		**EUR**
Einnahmen						
1	294.200	487.500	4.661.400	3.375.500		**8.818.600**
2	1.000	-	896.200	545.700		**1.442.900**
3	-	-	-	1.668.600		**1.668.600**
zus.	295.200	487.500	5.557.600	5.589.800		**11.930.100**
Ausgaben						
4	8.833.000	2.329.900	44.676.500	28.046.700		**83.886.100**
5	2.058.000	195.500	16.432.700	8.060.500		**26.746.700**
6	4.700	-	2.535.300	3.000		**2.543.000**
7	-	-	-	105.900		**105.900**
8	218.000	27.000	485.400	1.039.300		**1.769.700**
9	40.400	38.400	477.100	414.200		**970.100**
zus.	11.154.100	2.590.800	64.607.000	37.669.600		**116.021.500**
Überschuss/ Fehlb.	-10.858.900	-2.103.300	-59.049.400	-32.079.800		**-104.091.400**

Anmerkungen zu den Übersichten

Maßgebend für die Bewirtschaftung sind die tatsächlich zugewiesenen Planstellen, Stellen und Haushaltsmittel unter Beachtung der Haushaltsvermerke, speziellen Bewirtschaftungsregelungen und Schwerpunktsetzungen.
Die Planstellen, Stellen und Mittel bei Kap. 08 46 beinhalten den Bereich Soziales bei dem Regierungspräsidium und erstmals die diesem Bereich nachgeordneten Dienststellen mit Ausnahme der Landräte und Oberbürgermeister (Buchungskreisbildung wg. Produktivsetzung SAP).

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**287.000**	**430.000**	**635.406**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	287.000	430.000	635.406
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**8.200**	**8.000**	**92.908**
5	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und sonstige Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	
		Betriebsertrag	**295.200**	**438.000**	**728.314**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**346.700**	**360.500**	**376.028**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	150.100	158.400	180.362
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	67.400	68.700	40.066
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	85.600	86.300	101.143
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	43.600	47.100	54.457
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**8.832.000**	**9.805.300**	**9.031.570**
	620-626	Löhne	595.200	592.500	565.114
	627-629	Gehälter	3.792.000	4.789.700	4.252.730
	630-638	Bezüge	4.162.000	4.118.100	3.914.372
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	282.800	305.000	299.354
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**1.606.600**	**1.096.700**	**1.199.637**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	116.000	65.000	54.884
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.279.000	793.000	781.412
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	206.900	234.000	348.367
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	4.700	4.700	14.974
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**10.785.300**	**11.262.500**	**10.607.235**
		Eigenergebnis	**-10.490.100**	**-10.824.500**	**-9.878.921**

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**10.490.100**	**10.824.500**	**9.878.921**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	10.490.100	10.824.500	9.878.921
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**10.490.100**	**10.824.500**	**9.878.921**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**			
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**10.490.100**	**10.824.500**	**9.878.921**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**388.000**	**333.700**	**268.269**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	388.000	333.700	268.269
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**388.000**	**333.700**	**268.269**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	**388.000**	**333.700**	**268.269**
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**388.000**	**333.700**	**268.269**

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	10.490.100	10.824.500	9.878.921
+ Investitionen lt. Finanzplan	388.000	333.700	268.269
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**10.878.100**	**11.158.200**	**10.147.190**

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 11 Regierungspräsidium Kassel

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium Kassel zugewiesenen Mittel der Kap. 03 11, 07 53, 08 47 und 09 10 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v.H. deckungsfähig.
8. Das Regierungspräsidium Kassel ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 v.H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
9. Die Kapitel 03 09, 03 10, 03 11, 03 13 sind gegenseitig deckungsfähig, vorbehaltlich der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
10. Der Titel 112 03 ist von der Budgetierung ausgenommen.
    Das Ministerium der Finanzen kann zulassen, daß Mehreinnahmen
    - zur Deckung von Mehrausgaben bei 511 01 herangezogen werden,
    - in das Budget einbezogen werden.

Zu Kapitel 03 11
In Kap. 03 11 - Regierungspräsidium Kassel - wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 01.01.2004 eingeführt (vgl. Vorwort zum Einzelplan 03 unter D.).
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben des Regierungspräsidiums Kassel veranschlagt, soweit sie im Fachbereich des Ministeriums des Innern und für Sport anfallen.
Die Sachkosten für die mit Zentral- und Querschnittaufgaben in den Fachabteilungen tätigen Mitarbeiter, deren Stellen im Einzelplan 03 veranschlagt sind, trägt das jeweilige Fachkapitel.
Die Mittel der Staatlichen Büchereistelle wurden von Kap. 15 28 umgesetzt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	012	Verwaltungskosten	629 000	650 000	659 318
		1. Die Kosten für Sachverständigengutachten und Bekanntmachungen in Genehmigungs- und Enteignungsverfahren, die Erstattungen gemäß § 10 a des Hess. Ausführungsgesetzes zur Verwaltungsgerichtsordnung i.d.F. des Gesetzes vom 01. Dez. 1994 (GVBl. I. S. 677) dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.			
		2. Zu UT 2 wird die Verwendung von Gerichtskostenmarken und Gerichtskostenstemplern zugelassen.			

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Gebühren und Auslagen aus den Bereichen:

1. Staatsangehörigkeitswesen, Beglaubigungen, Enteignungen, Ausländergesetz, Konzessionserteilung im Buchmachergewerbe	367 000 EUR
2. Aktenversendungspauschale der Zentralen Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten	260 000 EUR
3. Sonstiges	2 000 EUR
Zusammen	629 000 EUR

Das Gebührenaufkommen ist geschätzt.

112 02 012 Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden 200 000 199 000 245 664

Erläuterungen:
Insbesondere Einnahmen aus Ordnungswidrigkeitenverfahren nach dem Gesetz zu dem Staatsvertrag über die Regelung des Rundfunkgebührenwesens sowie nach dem Bundesstatistikgesetz.

112 03 012 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei der Zentralen Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten 34 100 000 33 233 000 30 689 049

Erläuterungen:
Verwarnungsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagen aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24, § 24a und § 25a des Straßenverkehrsgesetzes i.V. mit der Verordnung über Regelsätze für Geldbußen und über die Anordnung eines Fahrverbots wegen Odnungswidrigkeiten im Straßenverkehr (Bußgeldkatalog- Verordnung -BKatV).
Das voraussichtliche Aufkommen ist geschätzt.
Die bisher aus dieser Haushaltsstelle vorgenommenen Erstattungen an die Kommunen werden wegen der neuen Haushaltssystematik künftig bei 633 01 gebucht.

119 01 012 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- --

119 06 012 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen 300 300 366

Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:

1. Vergütungen für das Aufstellen von Warengebern	100 EUR
2. Entgelt nach den Kantinenrichtlinien	-- EUR
3. Vergütung für die Benutzung von Dienstfahrzeugen	200 EUR
Zusammen	300 EUR

119 41 012 Rückzahlungen von Überzahlungen 8 000 8 000 21 293

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Im wesentlichen Rückzahlungen aufgrund der Abrechnung von Mietnebenkosten.

119 46 012 Ersatzleistungen . . . . . 5 000 5 000 --
Erläuterungen:
Im wesentlichen Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen. Der Ansatz ist geschätzt aufgrund der seitherigen Entwicklung.

119 51 012 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- 19 134

119 53 012 Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung in Verbindung mit einem Job-Ticket . . . . . -- -- 254 364
Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.
Erläuterungen:
Buchungsstelle für Zahlungen der Bediensteten des Regierungspräsidiums Kassel und des Staatstheaters Kassel für den vom Regierungspräsidium Kassel getätigten Sammelerwerb von Jobtickets des Nordhessischen Verkehrsverbundes.

121 01 012 Gewinne aus behördeneigenen Kantinen . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Vgl. Anlagen I und II zum Epl. 03.

124 01 012 Mieten und Pachten 3 000 3 000 7 247
Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	3 000 EUR
2. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	3 000 EUR

132 01 012 Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . . . -- -- 3 231

132 02 012 Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen 700 700 3 413

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 012 Verwaltungskostenerstattungen vom Bund . . . . . -- -- --

n e u
233 01 012 **Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden** . . . . . -- -- --

235 01 012 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- 28 929
Erläuterungen:
Förderleistung der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelung zur Altersteilzeit.

235 02 012 Zuweisungen für die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen . . . . . -- -- --

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von schwerbehinderten Menschen werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Ausgaben getätigt werden.

236 01 012 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . -- -- --

261 01 012 Erstattung von Verwaltungskosten . . . . . -- -- --

281 01 012 Erstattung von Prozeßkosten . . . . . -- -- 88
Erläuterungen:
Eigene Auslagen und Anwaltskosten in Rechtsstreiten, soweit dem Land ein Erstattungsanspruch zusteht, sowie Kostenerstattung in Vorverfahren nach § 80 HVwVfG. Das Aufkommen ist geschätzt.

282 01 012 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland . . . . . -- -- 2 248

282 02 012 Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . .
Vgl. Vermerk bei Titel 531 02. -- -- 4 065
Erläuterungen:
Zuschüsse zu öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen des Regierungspräsidiums.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage . . . . . -- -- 725 000
Erläuterungen:
Vgl. Titel 919 01.
Hier kann auch die Entnahme aus der Personalausgabenrücklage gebucht werden.

359 02 951 Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Vgl. Titel 919 02.

381 01 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden dürfen.

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 72 Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes in der Hessischen Landesverwaltung Vgl. Vermerk bei ATG 72.			
119 72 254	Sonstige Verwaltungseinnahmen	--	--	--
261 72 254	Erstattung von Verwaltungskosten	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	--	--
	Gesamteinnahmen	34 946 000	34 099 000	32 663 409
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
412 02 512	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
422 01 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	8 151 000	8 064 600	7 202 211
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 8 151 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 8 151 000 EUR			
422 02 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	5 000	5 000	10 469
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 5 000 EUR			
	2. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 5 000 EUR			
422 03 012	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 41 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	127 000	125 500	102 123
422 62 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	7 915 000	7 662 700	7 535 650
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	7 915 000 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR			
4. Besondere Zulagen	-- EUR			
Zusammen	7 915 000 EUR			
425 02 012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	7 000	7 000	2 943
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	7 000 EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
3. Sondervergütungen	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
Zusammen	7 000 EUR			
425 03 012	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41 012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	678 000	678 000	692 623
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	678 000 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR			
Zusammen	678 000 EUR			
426 02 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 03 012	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	18 000	18 000	19 593
	Erläuterungen: Löhne für teilzeitbeschäftigte Wachleute mit zusammen höchstens 25 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	14 000	85 636
427 06 012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	295 922
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 012	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 61 012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	24 000	24 000	22 902
	Erläuterungen: 1. Lehrvergütung, Reisekosten und Sachaufwendungen für Beamtinnen und Beamte sowie Richterinnen und und Richter, die nebenamtlich zur Leiterin oder zum Leiter einer Pflichtarbeitsgemeinschaft (§ 33 Abs. 1-4 JAG) oder Klausurarbeitsgemeinschaft (§ 33 Abs. 5 JAG) für Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferandare in der Verwaltung bestellt sind, sowie für die Mitwirkung bei der Einführungsarbeitsgemeinschaft in der Verwaltung (§ 23 Abs. 5 JAO), und sonstige Lehrkräfte, die nebenamtlich in diesen Arbeitsgemeinschaften unterrichten, gemäß HMdI-Erlaß vom 08. November 2000 (StAnz. S. 3786). 2. Vergütung für die Durchführung von Gruppenpraktika im Rahmen der dreimonatigen praktischen Studienzeit (Verwaltungspraktikum) der Rechtsstudentinnen und Rechtsstudenten gemäß HMdI-Erlaß vom 03. Dezember 1990 (StAnz. 1991, S. 7), geändert durch Erlass vom 1. September 2000 (StAnz. S. 2955).			
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	10 000	10 000	4 412
459 05 012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
	Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.			

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 012 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 4 020 000 4 000 000 3 984 709

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	190 000 EUR
2. Kommunikation	3 750 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	80 000 EUR
4. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	4 020 000 EUR

514 01 012 Haltung von Fahrzeugen 47 000 41 500 19 384

514 02 012 Dienst- und Schutzkleidung 500 500 1 279

Erläuterungen:
Beschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung nach den Richtlinien vom 13. Juli 1994 (StAnz. S. 1973). Die Beschaffung der Dienstkleidung für das Brandschutzaufsichtspersonal ist bei Kap. 03 18 - 514 02 veranschlagt.

514 03 012 Verbrauchsmittel . . . . . 35 000 33 600 --

Erläuterungen:
Verbrauchsmittel der Datenverarbeitung.

517 01 012 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 700 000 678 000 685 095

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen:
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 1

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Kassel, Steinweg 6	2 306 500	--
Summe	2 306 500	--
davon 12 v.H.	277 000	--
davon 5 v.H.	--	--

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Nachrichtlich:

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume) : Anzahl: 4
Kassel, Scheidemannplatz 1(EAM-Gebäude)
Obere Königstraße 3
Untere Königstraße 78 - 82
Wilhelmshöher Allee 34c (Archivraum)

Zu 517 01

1. Heizstoffe	130 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	100 000 EUR
3. Reinigung	150 000 EUR
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	320 000 EUR
Zusammen	700 000 EUR

518 01 012 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 840 000 830 000 807 301

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	839 400 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	600 EUR
Zusammen	840 000 EUR

518 02 012 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 86 000 89 000 59 608

Erläuterungen:

Mieten für

1. Zeiterfassungsgeräte	5 000 EUR
2. Fotokopiergeräte	30 000 EUR
3. Anmietung von DV-Gerät	19 000 EUR
4. Leasing von Kraftfahrzeugen	32 000 EUR
Zusammen	86 000 EUR

Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge finanziert werden.

519 01 012 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 217 000 217 000 148 549

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	142 000 EUR
2. Sonstiges	75 000 EUR
Zusammen	217 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

n e u

523 01 162 **Beschaffung von Materialien der Staatlichen Büchereistelle** . . . . . 9 400 -- --

Erläuterungen:

Im Zuge der neuen Haushaltssystematik wurden die Mittel von Kap. 15 28 - 523 01 und - 523 02 umgesetzt.

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
525 61 012	Aus- und Fortbildung	101 000	84 100	77 672
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge . . . . . 30 000 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 61 000 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . 000 EUR			
	4. Zahlungen an den HVSV . . . . . 10 000 EUR			
	5. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 101 000 EUR			
526 01 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	33 000	33 200	17 366
	Erläuterungen:			
	(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtschutzes in Strafsachen.			
527 01 012	Reisekosten	57 000	53 700	59 254
529 01 012	Zur Verfügung der Regierungspräsidenten	1 500	1 200	828
	Erläuterungen:			
	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 02 012	Öffentlichkeitsarbeit	2 500	2 500	13 036
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Für die Öffentlichkeitsarbeit des Regierungspräsidiums.			
533 63 012	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	6 000	6 000	--
	Erläuterungen:			
	Kosten der Eignungsprüfungen zur Auswahl von Bewerbern sowie Übernahme von Fahrtkosten nach dem Erlaß vom 16. Okt. 1995 (StAnz. S. 3370).			
536 01 012	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	3 000	3 000	2 308
537 02 012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	7 000	7 000	10 228
	Erläuterungen:			
	Insbesondere für Umzüge im Zuge der Zusammenführung von Behördenteilen.			
538 01 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 100 000	1 091 300	--
	Erläuterungen:			
	(bisher 538 69)			
	1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . -- EUR			
	2. Benutzerentgelte an Dritte (einschl. KGRZ) . . . 100 000 EUR			
	3. Benutzerentgelte an Dritte in Verkehrs-OWi . . . 1 000 000 EUR			
	Zusammen 1 100 000 EUR			

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 012	Sonstige Erstattungen an Gemeinden	870 000	--	--
	Erläuterungen: Erstattung der Kostenpauschalen an Städte und Gemeinden für die Unterhaltung und den Betrieb mobiler und stationärer Verkehrsüberwachungsanlagen. (Bisher wurden die Ausgaben bei Titel 112 03 von den Einnahmen abgesetzt).			
633 17 216	Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Bad Arolsen	202 000	202 000	188 278
	Erläuterungen: Die Aufgaben des Sonderstandesamts Bad Arolsen sind durch Verwaltungsvereinbarung vom 12. Oktober/27. November 1970, zuletzt geändert am 11./17. Oktober 1995, mit Wirkung vom 1. Januar 1971 auf die Stadt Bad Arolsen übertragen worden. Das Sonderstandesamt behält seine bisherige rechtliche Selbständigkeit. Es ist dem Standesamt Bad Arolsen angegliedert und untersteht der Dienstaufsicht des Magistrats. Das Land erstattet der Stadt Bad Arolsen die persönlichen und sächlichen Verwaltungsausgaben.			
671 02 012	Erstattungen an den Nordhessischen Verkehrsverbund in Verbindung mit einem Jobticket . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 53 geleistet werden.	--	--	259 050
	Erläuterungen: Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets des Nordhessischen Verkehrsverbundes für die Bediensteten des Regierungspräsidiums Kassel und des Staatstheaters Kassel. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen - vgl. Titel 119 53 -.			
681 01 012	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	4 000	4 000	3 504
	Erläuterungen: Der Bedarf ist geschätzt. Insbesondere für Schäden und Abnutzung bei Rückgabe von Leasingfahrzeugen gemäß MdF-Erlaß vom 23. Jan. 1997 -n.v.-			
681 14 012	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte	40 000	40 000	24 583
	Erläuterungen: Erstattung notwendiger Auslagen an Betroffene/Verteidiger in Verkehrs-Ordnungswidrigkeitenverfahren.			
685 01 012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 400	1 300	1 099

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Für bestehende Mitgliedschaften.
Insbesondere Beitrag zur Finanzierung der Europäischen Tage der allgemeinen Vertreter der Landesregierungen.

685 06 012 Zur Verfügung der Regierungspräsidentin/des Regierungspräsidenten für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke einschließlich der Förderung der Vereinsarbeit auf diesen Gebieten 1 700 1 700 1 189

Erläuterungen:
Es gelten die Richtlinien vom 6. Dezember 1994.

Baumaßnahmen

711 01 012 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . -- -- --

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 012 Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . -- 31 000 31 160

812 02 012 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 66 500 60 000 --

Erläuterungen:
Insbesondere für die Ersatzbeschaffung eines Scanners für die Filmauswertestelle der Bußgeldstelle sowie zur Beschaffung von DV-Ausstattung.

812 13 012 Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . . -- -- --

812 35 012 Erwerb von Fachgeräten . . . . . -- -- --

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die allgemeine Rücklage . . . . . -- -- 1 206 360

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 2.296.489,72 EUR.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 0 EUR.

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	15 670

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

n e u

989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen** 99 500 -- --

Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen:

Leistungsverrechnung mit der HBS	80 300 EUR
Leistungsverrechnung mit dem HCC	19 200 EUR
Zusammen	99 500 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes in der Hessischen Landesverwaltung
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 72 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 72
Nach § 16 Arbeitssicherheitsgesetz vom 12. Dez. 1973 (BGBl. I S. 1885) ist von den öffentlichen Verwaltungen ein den Grundsätzen dieses Gesetzes gleichwertiger arbeitsmedizinischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten. Nach den Kabinettbeschlüssen vom 16. April und 9. Juli 1985 wird das Arbeitssicherheitsgesetz seit 1. Januar 1986 auch in der hessischen Landesverwaltung flächendeckend umgesetzt. Die arbeitsmedizinische Betreuung ist durch vertraglichen Anschluss an die Berufsgenossenschaftliche Arbeitsmedizinische Dienst, Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH (BAD); die sicherheitstechnische Betreuung durch vertragliche Bindung an die Medical Airport Service GmbH (MAS) geregelt. Die sicherheitstechnische Betreuung der Schuleinrichtungen erfolgt derzeit durch Bestellung eigener Fachkräfte für Arbeitssicherheit.

425 72 254 Vergütungen der Angestellten 100 000 582 000 272 455

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 100 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR
4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR

Zusammen 100 000 EUR
Weniger durch Mittelumsetzung zu Titel 538 72 im Zuge der Neuorganisation der sicherheitstechnischen Betreuung.

453 72 254 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Trennungsgeld und Umzugskostenvergütung.

511 72 254 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 10 000 10 000 4 860
Erläuterungen:
Allgemeine Arbeitsunterlagen, Büro- und Kanzleibedarf, Bekanntmachungen, Entsorgung von Altakten, sonstiger Geschäftsbedarf.

514 72 254 Verbrauchsmittel und dgl. 1 000 1 000 86

517 72 254 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . -- 4 000 1 962

518 72 254 Mieten und Pachten 1 500 6 000 3 260
Erläuterungen:
1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . -- EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . -- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR
4. Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge . 1 500 EUR

Zusammen 1 500 EUR

519 72 254 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Für Kleinreparaturen in der angemieteten Liegenschaft.

525 72 254 Aus- und Fortbildung, Umschulung 2 000 2 000 231
Erläuterungen:
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 2 000 EUR
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . -- EUR
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR

Zusammen 2 000 EUR

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
527 72 254	Reisekosten	4 000	9 000	3 741
537 72 254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
538 72 254	Kosten für die arbeitsmedizinische und arbeitssicherheitstechnische Betreuung	886 500	480 000	689 289
	1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.			
	Erläuterungen: 1. Kosten der arbeitsmedizinischen Betreuung . . 270 500 EUR 2. Kosten der sicherheitstechnischen Betreuung . . 616 000 EUR Zusammen 886 500 EUR Mehr durch Mittelumsetzung von Titel 425 72 im Zuge der Neuorganisation der sicherheitstechnischen Betreuung.			
547 72 254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
681 72 254	Schadenersatzleistungen	--	--	--
812 72 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	15 092
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Summe Titelgruppe 72	1 005 000	1 094 000	990 976
	Gesamtausgaben	26 491 000	25 214 400	24 582 968

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 11

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	34 946 000	34 099 000	31 903 080
2	Übertragungseinnahmen	--	--	35 330
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	725 000
Gesamteinnahmen		34 946 000	34 099 000	32 663 409
4	Personalausgaben	17 035 000	17 190 800	16 246 940
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 170 900	7 683 600	6 590 044
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 119 100	249 000	477 703
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	66 500	91 000	46 251
9	Besondere Finanzierungsausgaben	99 500	--	1 222 030
Gesamtausgaben		26 491 000	25 214 400	24 582 968
Zuschuss/Überschuss		8 455 000	8 884 600	8 080 441

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamt-Personalbudget des Regierungspräsidiums Kassel

Kap.	03 11	07 53	08 47	09 10		zusammen
Bes./Verg. Grp.	Innere Verwaltung	Wirtschaft, Verkehr, Landesent-wicklung	Soziales	Umwelt, Ländlichen Raum und Ver-braucherschutz		
Planmäßige Beamte						
B 8	-	-	-	-		**-**
B 7	1,0	-	-	-		**1,0**
B 4	-	-	-	-		**-**
B 3	1,0	-	-	-		**1,0**
B 2	3,0	-	-	-		**3,0**
A 16	5,0	-	2,0	4,0		**11,0**
A 15	8,5	5,0	4,0	18,0		**35,5**
A 14	2,5	2,0	9,0	26,5		**40,0**
A 13 hD	-	-	5,0	7,0		**12,0**
A 13 AZ	-	-	-	3,0		**3,0**
A 13 gD	11,0	-	3,0	13,0		**27,0**
A 12	22,0	6,0	14,0	40,5		**82,5**
A 11	41,5	18,0	15,0	43,0		**117,5**
A 10	71,5	8,0	9,0	18,0		**106,5**
A 9 gD	20,5	1,0	1,0	5,0		**27,5**
A 9 AZ	-	-	1,0	-		**1,0**
A 9	1,5	-	1,0	-		**2,5**
A 8	6,5	1,0	2,0	2,0		**11,5**
A 7	7,5	-	3,0	-		**10,5**
A 6 mD	4,0	-	1,0	-		**5,0**
A 6 eD	1,0	-	-	-		**1,0**
A 5 mD	6,0	-	-	-		**6,0**
Zus.	214,0	41,0	70,0	180,0	-	**505,0**
Anwärter und Praktikanten						
höh.D.	-	-	1,0	-		**1,0**
geh.D.	35,0	-	2,0	2,0		**39,0**
mitt.D.	-	-	1,0	-		**1,0**
Zus.	35,0	-	4,0	2,0		**41,0**
Angestellte						
I a	-	1,0	-	-		**1,0**
I b	0,5	2,0	1,0	1,0		**4,5**
II a	4,0	6,0	1,0	7,0		**18,0**
II b	-	-	-	-		**-**
III	3,0	3,0	2,5	12,0		**20,5**
IVa	6,5	1,0	5,5	18,0		**31,0**
IV b	12,0	2,0	7,0	12,0		**33,0**
V a	-	-	-	-		**-**
V b	20,0	0,5	7,5	5,0		**33,0**
V c	27,0	1,0	10,5	14,0		**52,5**
VI b	30,0	1,0	13,0	20,5		**64,5**
VII	145,0	2,5	19,0	25,0		**191,5**
VIII	5,0	-	1,5	-		**6,5**
Kr	-	-	-	-		**-**
Azubi	19,0	-	-	4,0		**23,0**
Zus.	272,0	20,0	68,5	118,5		**479,0**
Arbeiter	20,0	-	4,0	-		**24,0**
Insges.	541,0	61,0	146,5	300,5		**1.049,0**

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamtbudget des Regierungspräsidiums Kassel

Kap.	03 11	07 53	08 47	09 10		
Haupt-gruppe	Innere Verwaltung	Wirtschaft, Verkehr	Soziales	Umwelt, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz		zusammen
	EUR	EUR	EUR	EUR		**EUR**
Einnahmen						
1	34.946.000	765.000	394.500	2.010.000		**38.115.500**
2	-	-	21.500	-		**21.500**
3	-	-	-	1.579.000		**1.579.000**
zus.	34.946.000	765.000	416.000	3.589.000	-	**39.716.000**
Ausgaben						
4	17.035.000	2.907.200	4.316.000	12.954.300		**37.212.500**
5	8.170.900	265.900	668.100	2.227.100		**11.332.000**
6	1.119.100	3.000	8.400	-		**1.130.500**
7	-	-	-	94.200		**94.200**
8	66.500	10.000	57.500	450.000		**584.000**
9	80.300	38.400	22.200	104.400		**245.300**
zus.	26.471.800	3.224.500	5.072.200	15.830.000	-	**50.598.500**
Überschuss/ Fehlb.	8.474.200	-2.459.500	-4.656.200	-12.241.000	-	**-10.882.500**

Anmerkungen zu den Übersichten

Maßgebend für die Bewirtschaftung sind die tatsächlich zugewiesenen Planstellen, Stellen und Haushaltsmittel unter Beachtung der Haushaltsvermerke, speziellen Bewirtschaftungsregelungen und Schwerpunktsetzungen.
Die Planstellen, Stellen und Mittel bei Kap. 08 47 beinhalten den Bereich Soziales bei dem Regierungspräsidium und erstmals die diesem Bereich nachgeordneten Dienststellen mit Ausnahme der Landräte und Oberbürgermeister (Buchungskreisbildung wg. Produktivsetzung SAP).

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**34.929.000**	**34.082.000**	**31.911.595**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	34.929.000	34.082.000	31.911.595
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**17.000**	**17.000**	**32.405**
5	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und sonstige Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**725.000**
		Betriebsertrag	**34.946.000**	**34.099.000**	**32.669.000**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**1.133.600**	**1.098.500**	**1.276.343**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	436.100	424.000	443.631
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	185.100	172.900	390.151
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	254.000	243.300	187.711
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	258.400	258.300	254.850
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**17.035.300**	**17.190.800**	**16.830.093**
	620-626	Löhne	655.300	655.400	670.659
	627-629	Gehälter	7.854.000	8.088.000	8.602.269
	630-638	Bezüge	8.113.000	8.026.900	7.158.758
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	413.000	420.500	398.407
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**41.283.600**	**39.622.400**	**36.191.530**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	103.000	86.100	106.070
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.347.500	2.821.200	2.733.824
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	3.686.100	3.435.200	1.424.188
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	34.147.000	33.279.900	31.927.448
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**59.452.500**	**57.911.700**	**54.297.966**
		Eigenergebnis	**-24.506.500**	**-23.812.700**	**-21.628.966**

10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**25.578.500**	**24.014.700**	**22.076.294**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	25.578.500	24.014.700	22.076.294
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**		**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**25.578.500**	**24.014.700**	**22.076.294**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**25.578.500**	**24.014.700**	**22.076.294**
		Verwaltungsergebnis	**1.072.000**	**202.000**	**447.328**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.072.000**	**202.000**	**447.328**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**1.072.000**	**202.000**	**447.328**
		= Transferzahlungen	**1.072.000**	**202.000**	**447.328**
		= Transferergebnis	**-1.072.000**	**-202.000**	**-447.328**
		= Neutrales Ergebnis	**-1.072.000**	**-202.000**	**-447.328**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**66.500**	**333.700**	**532.314**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	66.500	333.700	532.314
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**66.500**	**333.700**	**532.314**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	66.500	333.700	532.314
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**66.500**	**333.700**	**532.314**

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	25.578.500	24.014.700	22.076.294
- auf Produktabgeltung kameral anzurechnende Einnahmen aus Geldbußen, Verwarnungsgelder, Zwangsgelder (Tit. 112 03)	-34.100.000	-33.233.000	-30.689.049
+ Investitionen lt. Finanzplan	66.500	333.700	532.314
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis			
Kameraler Zuschuss	**-8.455.000**	**-8.884.600**	**-8.080.441**

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 13 Landräte als Behörden der Landesverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifvertragliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabeten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die den Staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 03 13, 07 30, 09 13 und 09 15 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v.H. deckungsfähig.
8. Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die aus den in Nr. 7 genannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 v.H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
9. Die Kap. 03 09, 03 10, 03 11 und 03 13 sind gegenseitig deckungsfähig, vorbehaltlich der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Kapitel 03 13
In Kap. 03 13 - Landräte als Behörden der Landesverwaltung - soll die kaufmännische Buchführung zum 1.7.2004 eingeführt werden (vgl. Vorwort zum Einzelplan 03 unter D.).

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Hauptabteilung "Allgemeine Landesverwaltung" des Landrats als Behörde der Landesverwaltung, soweit die Einnahmen nicht dem Landkreis zum Ausgleich der Belastung aus der Heranziehung von Bediensteten des Kreises überlassen (§ 43 Abs.2 Finanzausgleichsgesetz) und die Ausgaben nicht vom Landkreis zu tragen sind (Durchführungsverordnung zu § 56 Hessische Landkreisordnung, § 43 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz). Die Einnahmen und Ausgaben der nach dem Eingliederungsgesetz vom 14. Juli 1977 (GVBl. I S. 319), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dez. 2000 (GVBl.I S. 588),in den Landrat als Behörde der Landesverwaltung eingegliederten Sonderverwaltungen sind im Landeshaushaltsplan wie folgt veranschlagt:
a) Hauptabteilung "Kataster und Flurneuordnung" bei Kap. 07 30,
b) Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum" bei Kap. 09 13,
c) Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz" bei Kap. 09 15.

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 012 Verwaltungskosten 5 000 5 000 4 227

Erläuterungen:
Gem. § 43 Abs. 2 des Finanzausgleichsgesetzes werden die dem Land zustehenden, bei dem Landrat als Behörde der Landesverwaltung aufkommenden Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) nach Abzug der daraus an andere Stellen geleisteten Auslagen und Abgaben dem Landkreis überlassen.
(Istaufkommen im Haushaltsjahr 2002 = 46,5 Mio. EUR).

112 02 012 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden 500 000 565 000 515 311

Erläuterungen:
Verwarnungsgelder, Bußgelder, Gebühren und Auslagen aus Ordnungswidrigkeitsverfahren des Landrats.
Das Aufkommen ist geschätzt.

119 01 012 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- --

119 41 012 Rückzahlung von Überzahlungen . . . . . -- -- 250

119 46 012 Ersatzleistungen . . . . . -- -- 3 838

Erläuterungen:
Im wesentlichen Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen.

119 51 012 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- 136

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 012 Sonstige Erstattungen vom Bund . . . . . -- -- --

235 02 012 Zuweisungen für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen . . . . . -- -- 3 209

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

236 01 012 Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . -- -- --

281 01 012 Erstattung von Prozeßkosten . . . . . -- -- 454

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Titel 919 01.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Titel 919 02.			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden dürfen.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	505 000	570 000	527 426
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	24 315 000	23 958 800	23 743 472
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 24 315 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 24 315 000 EUR			
422 02 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	10 000	10 000	11 597

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	10 000 EUR
2. Übergangsgelder	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- EUR
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	10 000 EUR

422 03	012	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 41	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 480 000	3 386 000	4 031 835

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	3 480 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	3 480 000 EUR

Bei dieser Haushaltsstelle werden auch die Vergütungen für Angestellte des Kreises, die der Landkreis dem Landrat als Behörde der Landesverwaltung für nach dem Stellenplan fehlende Beamte zusätzlich und über die Verpflichtung des § 1 der DVO zu § 56 HKO hinaus zur Verfügung stellt, erstattet. Das Nähere regelt der HMdI-Erlaß vom 21. Januar 1980 (StAnz. S. 264, 413).

425 02	012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
427 01	012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	5 196
427 06	012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	417 255

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

453 01	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	20 000	40 000	1 721
459 05	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 000	4 000	62 921
514 02 012	Dienst- und Schutzkleidung	1 000	1 000	31
525 61 012	Aus- und Fortbildung	90 000	48 000	17 536
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge . . . . . 15 000 EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 75 000 EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . -- EUR 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR Zusammen 90 000 EUR			
526 01 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	90 000	90 000	112 354
527 01 012	Reisekosten	10 000	2 000	1 097
	Erläuterungen: Für Reisekosten, soweit sie nicht gem. § 43 Abs. 1 des Finanzausgleichsgesetzes vom Landkreis zu tragen sind, z.B. Vorstellungsreisen.			
536 01 012	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	20 000	23 000	14 716
	Erläuterungen: Insbesondere für Dolmetscherkosten in Ausländerangelegenheiten, Kosten in Ordnungswidrigkeitsverfahren sowie für Kostenerstattung in Vorverfahren nach § 80 HVwVfG.			
537 01 012	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	1 500 000	1 200 000	960 506
	Die von abzuschiebenden Ausländern zur Deckung der Abschiebungskosten erstatteten oder eingezogenen Beträge fließen den Ausgabemitteln zu. **Erläuterungen:** Kosten der Landräte als Kreispolizeibehörden bei der Abschiebung mittelloser Ausländer, die gemäß § 106 Nr. 4 HSOG vom Land zu tragen sind. Dolmetscherkosten sind bei 536 01 veranschlagt. Der Ansatz ist geschätzt.			
538 01 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
544 01 012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 246	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	352 000	352 000	350 074
	Die Mittel sind übertragbar			
	Erläuterungen:			
	1. Für die Erstattung von Sachkosten an den Landkreis Gießen, den Main-Taunus-Kreis und den Main- Kinzig- Kreis als Kostenträger der zentral zuständigen Ausländerbehörden der Landräte für Abschiebungen von Asylbewerbern . . . . . 238 000 EUR			
	2. Erstattung von Sachkosten an die Landkreise aufgrund des Übergangs von Fachaufgaben der Wasserwirtschaft zum 1. Oktober 1997 . . . 114 000 EUR			
	Zusammen 352 000 EUR			
681 01 012	Schadenersatzleistungen	12 000	12 000	11 201
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
	Erläuterungen:			
	Für Schadenersatzleistungen, die von dem Landrat als Behörde der Landesverwaltung zu tragen sind (vgl. auch § 56 Abs. 2 HKO i.d.F. von Art. 2 Nr. 13 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 20. Mai 1992; GVBl. I. S. 170).			
	Der Bedarf ist geschätzt.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	328 871
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
	Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 2.844.146,79 EUR.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.			
	Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 0 EUR.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

n e u

989 01	991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen**	--	--	--
		Gesamtausgaben	29 920 000	29 126 800	30 070 381

Abschluss Kapitel 03 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	505 000	570 000	523 762
2	Übertragungseinnahmen	--	--	3 663
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		505 000	570 000	527 426
4	Personalausgaben	27 825 000	27 394 800	28 211 075
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 731 000	1 368 000	1 169 161
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	364 000	364 000	361 275
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	328 871
Gesamtausgaben		29 920 000	29 126 800	30 070 381
Zuschuss/Überschuss		-29 415 000	-28 556 800	-29 542 956

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamt-Personalbudget der Landräte/Oberbürgermeister des Regierungsbezirks Darmstadt

Kap.	03 13	07 30	09 13	09 15		
	Landräte als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabtl. Allgem. Landesverwaltung	Kataster- und Flurneuordnung	Ämter für den ländlichen Raum	Ämter für Veterinärwesen und Verbraucherschutz		zusammen
Planmäßige Beamte						
A 16	2,0	2,0	3,0	2,0		**9,0**
A 15	8,0	13,0	8,5	13,0		**42,5**
A 14	-	12,0	17,0	12,0		**41,0**
A 13 hD	-	2,0	3,0	8,0		**13,0**
A 13 AZ	-	2,0	-	-		**2,0**
A 13 gD	21,0	14,0	1,0	-		**36,0**
A 12	45,0	44,0	9,0	4,0		**102,0**
A 11	103,0	59,0	9,0	5,5		**176,5**
A 10	72,5	10,0	14,0	9,0		**105,5**
A 9 gD	57,0	-	-	2,0		**59,0**
A 9 AZ	5,0	8,0	-	-		**13,0**
A 9	2,0	15,0	-	2,0		**19,0**
A 8	18,0	40,5	1,0	1,0		**60,5**
A 7	31,0	60,0	1,0	-		**92,0**
A 6 mD	12,0		-	-		**12,0**
A 6 eD	-		-	-		**-**
A 5 mD	1,0		-	-		**1,0**
A 5 eD	-		-	-		**-**
Zus.	377,5	281,5	66,5	58,5		**784,0**
Anwärter und Praktikanten						
höh.D.	-	-	-	-		**-**
geh.D.	-	-	-	-		**-**
mitt.D.	-	-	-	-		**-**
Zus.	-	-	-	-		**-**
Angestellte						
I b	-	-	1,0	-		**1,0**
II a	4,0	-	1,0	4,0		**9,0**
III	11,5	38,0	8,0	-		**57,5**
IVa	5,0	49,0	27,5	-		**81,5**
IV b	-	20,0	12,0	1,0		**33,0**
V a	-	-	-	-		**-**
V b	-	0,25	4,0	2,0		**6,3**
V c	1,0	74,3	9,0	111,5		**195,8**
VI b	-	52,9	24,5	8,5		**85,9**
VII	-	69,5	25,5	11,0		**106,0**
VIII	-	16,3	1,0	-		**17,3**
Azubi	-	61,0	1,0	5,0		**67,0**
Zus.	21,5	381,3	114,5	143,0		**660,3**
Arbeiter	-	109,0	5,0	-		**114,0**
Insges.	399,0	771,8	186,0	201,5		**1.558,3**

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamtbudget der Landräte/Oberbürgermeister des Regierungsbezirks Darmstadt

Kap.	03 13	07 30	09 13	09 15		
	Landräte als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabtl. Allgem. Landesverwaltung	Kataster- und Flurneuordnung	Ämter für den ländlichen Raum	Ämter für Veterinärwesen und Verbraucherschutz		**zusammen**
Einnahmen						
1	218.000	19.349.000	22.300	4.050.000		**23.639.300**
2	-	240.400	500	6.000		**246.900**
3	-	-	-	-		**-**
zusammen	218.000	19.589.400	22.800	4.056.000	-	**23.886.200**
Ausgaben						
4	13.913.500	25.714.500	7.945.600	9.516.000		**57.089.600**
5	619.500	3.098.800	1.227.200	1.148.700		**6.094.200**
6	174.000	-	-	2.150		**176.150**
7	-	-	-	-		**-**
8	-	-	40.400	7.100		**47.500**
9	-	-		23.800		**23.800**
zusammen	14.707.000	28.813.300	9.213.200	10.697.750	-	**63.431.250**
Überschuss/ Fehlbetrag	-14.489.000	-9.223.900	-9.190.400	-6.641.750	-	**-39.545.050**

Anmerkungen

Maßgebend für die Bewirtschaftung sind die tatsächlich zugewiesenen Planstellen, Stellen und Haushaltsmittel unter Beachtung der Haushaltsvermerke, speziellen Bewirtschaftungs-regelungen und Schwerpunktsetzungen.

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamt-Personalbudget der Landräte/Oberbürgermeister des Regierungsbezirks Gießen

Kap.	03 13	07 30	09 13	09 15		
	Landräte als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabtl. Allgem. Landesverwaltung	Kataster- und Flurneuordnung	Ämter für den ländlichen Raum	Ämter für Veterinärwesen und Verbraucherschutz		zusammen
Planmäßige Beamte						
A 16	2,0	2,0	2,0	2,0		**8,0**
A 15	3,0	3,0	4,0	3,0		**13,0**
A 14	-	7,0	9,0	7,0		**23,0**
A 13 hD	-	3,0	-	3,0		**6,0**
A 13 AZ	-	1,0	-	-		**1,0**
A 13 gD	9,0	7,0	1,0	-		**17,0**
A 12	31,0	34,0	3,0	3,0		**71,0**
A 11	42,5	43,0	11,0	1,0		**97,5**
A 10	42,5	8,0	13,0	2,0		**65,5**
A 9 gD	14,0		-	-		**14,0**
A 9 AZ	3,0		-	-		**3,0**
A 9	2,0	8,0	2,0	1,0		**13,0**
A 8	10,0	37,0	2,0	2,0		**51,0**
A 7	13,0	43,5	-	1,0		**57,5**
A 6 mD	5,0	-	-	-		**5,0**
A 6 eD	-	-	-	-		**-**
A 5 mD	-	-	-	-		**-**
A 5 eD	-	-	-	-		**-**
Zus.	177,0	196,5	47,0	25,0		**445,5**
Anwärter und Praktikanten						
höh.D.	-	-	-	-		**-**
geh.D.	-	-	-	-		**-**
mitt.D.	-	-	-	-		**-**
Zus.	-	-	-	-		**-**
Angestellte						
I b	-	-	-	1,0		**1,0**
II a	3,0	-	-	2,0		**5,0**
III	1,0	14,0	9,0	-		**24,0**
IVa	1,0	24,5	19,5	-		**45,0**
IV b	1,0	8,0	2,5	1,0		**12,5**
V a	-	-	-	-		**-**
V b	-	1,0	5,5	6,0		**12,5**
V c	-	29,7	9,0	36,0		**74,7**
VI b	-	30,3	15,0	7,5		**52,8**
VII	-	33,1	27,5	8,0		**68,6**
VIII	-	3,5	1,0	2,5		**7,0**
Azubi	-	28,0	4,0	6,0		**38,0**
Zus.	6,0	172,1	93,0	70,0		**341,1**
Arbeiter	-	64,5	6,0	2,0		**72,5**
Insges.	183,0	433,1	146,0	97,0		**859,1**

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamtbudget der Landräte/Oberbürgermeister des Regierungsbezirks Gießen

Kap.	03 13	07 30	09 13	09 15		
	Landräte als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabtl. Allgem. Landesverwaltung	Kataster- und Flurneuordnung	Ämter für den ländlichen Raum	Ämter für Veterinärwesen und Verbraucherschutz		**zusammen**
Einnahmen						
1	141.000	7.898.300	10.100	3.064.000		**11.113.400**
2	-	94.200	-	7.000		**101.200**
3	-	-	-	-		**-**
zusammen	141.000	7.992.500	10.100	3.071.000	-	**11.214.600**
Ausgaben						
4	6.399.200	14.866.300	6.741.700	5.370.000		**33.377.200**
5	330.700	619.700	668.500	1.190.000		**2.808.900**
6	151.000	-	-	145.900		**296.900**
7	-	-	-	-		**-**
8	-	-	34.700	36.000		**70.700**
9	-	-	-	12.000		**12.000**
zusammen	6.880.900	15.486.000	7.444.900	6.753.900	-	**36.565.700**
Überschuss/ Fehlbetrag	-6.739.900	-7.493.500	-7.434.800	-3.682.900	-	**-25.351.100**

Anmerkungen

Maßgebend für die Bewirtschaftung sind die tatsächlich zugewiesenen Planstellen, Stellen und Haushaltsmittel unter Beachtung der Haushaltsvermerke, speziellen Bewirtschaftungsregelungen und Schwerpunktsetzungen.

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamt-Personalbudget der Landräte/Oberbürgermeister des Regierungsbezirks Kassel

Kap.	03 13	07 30	09 13	09 15		zusammen
	Landräte als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabtl. Allgem. Landesverwaltung	Kataster- und Flurneuordnung	Ämter für den ländlichen Raum	Ämter für Veterinärwesen und Verbraucherschutz		
Planmäßige Beamte						
A 16	2,0	3,0	0,5	2,0		**7,5**
A 15	4,0	6,0	10,0	5,0		**25,0**
A 14	-	7,0	13,0	9,0		**29,0**
A 13 hD	-	3,0	1,0	5,0		**9,0**
A 13 AZ	-	2,0	-	-		**2,0**
A 13 gD	8,0	11,0	1,0	-		**20,0**
A 12	36,0	45,0	9,0	1,0		**91,0**
A 11	44,0	39,0	21,0	4,0		**108,0**
A 10	44,0	13,0	18,0	2,0		**77,0**
A 9 gD	25,0	-	-	2,0		**27,0**
A 9 AZ	3,0	4,0	-	-		**7,0**
A 9	2,0	12,0	-	-		**14,0**
A 8	12,0	44,0	4,0	1,0		**61,0**
A 7	21,0	52,0	2,0	-		**75,0**
A 6 mD	10,0	-	-	-		**10,0**
A 6 eD	-	-	-	-		**-**
A 5 mD	-	-	-	-		**-**
A 5 eD	-	-	-	-		**-**
Zus.	211,0	241,0	79,5	31,0		**562,5**
Anwärter und Praktikanten						
höh.D.	-	-	-	-		**-**
geh.D.	-	-	-	-		**-**
mitt.D.	-	-	-	-		**-**
Zus.	-	-	-	-		**-**
Angestellte						
I b	-	-	-	-		**-**
II a	1,0	-	1,0	2,0		**4,0**
III	7,0	15,0	18,5	-		**40,5**
IVa	1,0	34,0	32,0	-		**67,0**
IV b	2,0	6,0	5,0	1,0		**14,0**
V a	-	-	-	-		**-**
V b	-	-	3,0	2,0		**5,0**
V c	-	46,1	14,0	52,0		**112,1**
VI b	-	29,3	19,5	9,5		**58,3**
VII	-	36,2	49,0	5,5		**90,7**
VIII	-	8,5	1,0	-		**9,5**
Azubi	-	48,0	7,0	3,0		**58,0**
Zus.	11,0	223,1	150,0	75,0		**459,1**
Arbeiter	-	91,5	2,0	-		**93,5**
Insges.	222,0	555,6	231,5	106,0		**1.115,1**

NACHRICHTLICH

Übersicht über das Gesamtbudget der Landräte/Oberbürgermeister des Regierungsbezirks Kassel

Kap.	03 13	07 30	09 13	09 15		
	Landräte als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabtl. Allgem. Landesverwaltung	Kataster- und Flurneuordnung	Ämter für den ländlichen Raum	Ämter für Veterinärwesen und Verbraucherschutz		**zusammen**
Einnahmen						
1	146.000	11.451.300	8.100	6.308.000		**17.913.400**
2	-	136.700	-	9.000		**145.700**
3	-	-	-	-		**-**
zusammen	146.000	11.588.000	8.100	6.317.000	-	**18.059.100** -
Ausgaben						
4	7.512.300	18.662.400	9.390.200	6.672.200		**42.237.100**
5	280.800	1.508.200	2.088.100	830.000		**4.707.100**
6	39.000	-	-	2.150		**41.150**
7	-	-	-	-		**-**
8	-	-	40.400	16.000		**56.400**
9	-	-	-	24.600		**24.600**
zusammen	7.832.100	20.170.600	11.518.700	7.544.950	-	**47.066.350** -
Überschuss/ Fehlbetrag	-7.686.100	-8.582.600	-11.510.600	-1.227.950	-	**-29.007.250** -

Anmerkungen

Maßgebend für die Bewirtschaftung sind die tatsächlich zugewiesenen Planstellen, Stellen und Haushaltsmittel unter Beachtung der Haushaltsvermerke, speziellen Bewirtschaftungsregelungen und Schwerpunktsetzungen.

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 18 Hessische Landesfeuerwehrschule

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 03 18
Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel mit dem Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg- Cappel.
In Kap. 03 18 - Hessische Landesfeuerwehrschule - soll die kaufmännische Buchführung zum 1.7.2004 eingeführt werden (vgl. Vorwort zum Einzelplan 03 unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 06 044 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . -- -- 31

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Vergütungen für das Aufstellen von Warenautomaten.

119 11 044 Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender . . . . . -- -- --

119 21 044 Einnahmen aus der Verpflegung des Personals . . 9 800 11 000 9 764

Erläuterungen:
Für die Teilnahme von Beschäftigten an der Verpflegung (vgl. 514 03).

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 41 044	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	1 390
Erläuterungen: Im wesentlichen Rückzahlungen aufgrund der Abrechnung der Versorgungsunternehmen.				
119 46 044	Ersatzleistungen	--	--	3 881
119 51 044	Vermischte Einnahmen	--	--	3 819
119 63 044	Einnahmen für Unterkunft, Verpflegung und Lehrgangsgebühren	425 000	400 000	424 718
Erläuterungen:				
1.	Für Verpflegung, Unterkunft und Lehrgangsgebühren von Lehrgangsteilnehmern, die nicht Angehörige einer öffentlichen hessischen Feuerwehr sind, sind folgende Tagessätze zu entrichten:			
1.1	Verpflegung			
	a) Landesfeuerwehrschule in Kassel	6,20 EUR		
	b) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	13,30 EUR		
1.2	Unterkunft			
	a) Landesfeuerwehrschule Kassel	10,00 EUR		
	b) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	10,00 EUR		
1.3	Lehrgangsgebühren			
	a) Landesfeuerwehrschule Kassel	50 EUR		
	b) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	50 EUR		
1.4	Gebühren für Fortbildungsseminare in der Brandsimulationsanlage	77,00 EUR		
2.	Für Verpflegung und Unterkunft von Gästen sind folgende Tagessätze zu entrichten:			
2.1	Verpflegung			
	a) Landesfeuerwehrschule in Kassel	9,30 EUR		
	b) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	13,30 EUR		
2.2	Unterkunft			
	a) Landesfeuerwehrschule in Kassel	18,00 EUR		
	b) Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	18,00 EUR		
124 01 044	Mieten und Pachten	20 000	17 000	19 814
Erläuterungen:				
1.	Amts- und Dienstwohnungen	8 300 EUR		
2.	Sonstiges	11 700 EUR		
	Zusammen	20 000 EUR		
Zu UT 1:	Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen in der Landesfeuerwehrschule in Kassel.			
Zu UT 2:	Einnahmen aus der Verpachtung der Cafeteria in der Landesfeuerwehrschule in Kassel.			
131 01 044	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	--	--	--

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
132 01 044	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen .	375 000	8 000	374 200
	Erläuterungen: Veräußerung von Fahrzeugen der Landesfeuerwehrschule (vgl. Titel 811 01).			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 044	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung.			
235 02 044	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	20 613
	Erläuterungen: Die Zuweisung öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort auch die entsprechenden Ausgaben geleistet werden.			
236 01 044	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
261 01 044	Erstattung von Verwaltungskosten	35 000	20 000	34 311
	Erläuterungen: Erstattungen für anteilige Verwaltungs- und Heizkosten aus der Mitversorgung der 2. Feuerwache der Stadt Kassel (vgl. 517 01).			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Titel 919 01. Hier kann auch die Entnahme aus der Personalausgabenrücklage gebucht werden.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Titel 919 02.			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen durch die Hessische Landesfeuerwehrschule Mehrausgaben geleistet werden.	--	--	76 694

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Zuführung aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung.

381 71 991 Zuführung von Kap. 03 19 - 981 71 . . . . . 8 846 200 9 292 200 10 056 600
Erläuterungen:
Zuführung aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer (vgl. 981 71)

381 72 991 Zuführung von Kap. 03 19 - 981 72 . . . . . 100 000 100 000 313 384
Erläuterungen:
Zuführung für die bei der Landesfeuerwehrschule anfallenden Lehrgangskosten für die Ausbildung von Katastrophenschutzhelfern.

Gesamteinnahmen 9 811 000 9 848 200 11 339 219

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01 044 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 1 548 000 1 534 000 1 573 517
Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 1 548 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen 1 548 000 EUR

Zu UT 2: Die überwiegend im Lehr- und Ausbildungsdienst tätigen Beamten erhalten eine widerrufliche und nicht ruhegehaltsfähige Lehrzulage.

422 02 044 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 5 000 5 000 2 334
Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 5 000 EUR
2. Übergangsgelder . . . . . -- EUR
3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR

Zusammen 5 000 EUR

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 41 044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	40 000	39 200	21 637
422 62 044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	10 000	10 000	2 328
425 01 044	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	928 000	907 000	767 731

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	928 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	928 000 EUR

Zu UT 2: Die überwiegend im Lehr- und Ausbildungsdienst tätigen Angestellten erhalten eine widerrufliche und nicht ruhegehaltfähige Lehrzulage.

425 02 044	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 03 044	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	17 000	17 000	17 044

Erläuterungen:

Für eine teilzeitbeschäftigte Schreibkraft mit höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.

425 41 044	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 044	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	714 000	714 000	611 494

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	714 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	714 000 EUR

426 02 044	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	--

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	1 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	1 000 EUR

426 03	044	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	164 000	164 000	204 213

Erläuterungen:
Für teilzeitbeschäftigtes Haus- und Küchenpersonal mit zusammen höchstens 288,75 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	044	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	044	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	15 000	36 508
427 06	044	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	37 727

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 08	044	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 24	044	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	339 000	339 000	288 190

Erläuterungen:
Unterrichts- und Reisekostenvergütung für nebenamtliche Lehrkräfte, die zusätzlich herangezogen werden.

1. Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule und am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum	87 000 EUR
2. Kosten für Kreisausbilder bei Lehrgängen außerhalb der Landesfeuerwehrschule	252 000 EUR
Zusammen	339 000 EUR

427 63	044	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer	24 000	24 000	27 075

Erläuterungen:
Prüfungsvergütungen bei Abschlusslehrgängen für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst und Brandinspektorlehrgängen.

453 01	044	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	14 000	14 000	5 684
459 05	044	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
	Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	148 000	148 000	127 615
Erläuterungen:				
1. Geschäftsbedarf	23 000 EUR			
2. Kommunikation	53 000 EUR			
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	40 000 EUR			
4. Sonstiges	32 000 EUR			
Zusammen	148 000 EUR			
514 01 044	Haltung von Fahrzeugen	42 000	42 000	41 410
514 02 044	Dienst- und Schutzkleidung	57 000	57 000	55 402
Erläuterungen:				
1. Schutzbekleidung für das Personal der Landesfeuerwehrschule	12 000 EUR			
2. Dienstkleidung für Fachpersonal	41 000 EUR			
3. Bekleidung und Ausrüstung für Lehrgangsteilnehmer	4 000 EUR			
Zusammen	57 000 EUR			
Zu UT 2: Dienstkleidung für die an der Landesfeuerwehrschule und bei den Aufsichtsbehörden tätigen Beamtinnen und Beamten des Brandschutzaufsichtsdienstes				
Zu UT 3: Beschaffung und Instandhaltung von Schutzkleidung, Rettungswesten sowie der persönlichen Ausrüstung (Helme, Sicherheitsgurte, Beile und Fangleinen) der Lehrgangsteilnehmer.				
514 03 044	Verbrauchsmittel	320 000	320 000	275 401
	Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz zuständigen Ministeriums auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Hessischen Landesfeuerwehrschule geleistet werden.			

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Lebensmittel, Zutaten	280 000 EUR
2. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen, Bettzeug und Handtücher	35 000 EUR
3. Verbrauchsmittel der DV und dgl.	5 000 EUR
Zusammen	320 000 EUR

Veranschlagt sind die Verpflegungskosten der Lehrgangsteilnehmer und der Beschäftigten mit einem Tagessatz von 4,50 Euro.
Mehr aufgrund gestiegener Lebensmittelpreise.

517 01 044 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 450 000 | 404 000 | 465 819

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 1

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Kassel, Heinrich-Schütz-Allee 62	2 290 200	1 680 600
Summe	2 290 200	1 680 600
davon 12 v.H.	275 000	--
davon 5 v.H.	--	84 000

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
Anzahl: 1
Gebäude in Marburg-Cappel, Umgehungsstraße 15 (vgl. 633 01).

Zu 517 01

1. Heizung	133 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	117 600 EUR
3. Reinigung	148 200 EUR
4. Sonstiges	51 200 EUR
Zusammen	450 000 EUR

Die anteiligen Heizkosten für die mitbeheizte 2. Feuerwache der Stadt Kassel werden bei 271 01 vereinnahmt.

518 01 044 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . -- | -- | --

518 02 044 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . 8 000 | 8 000 | 11 143

Erläuterungen:
Miete für Kopiergeräte.

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
519 01 044	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	193 000	193 000	165 294
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 183 600 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 9 400 EUR			
	Zusammen 193 000 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 044	Aus- und Fortbildung	50 000	67 000	39 263
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . 30 000 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 19 000 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . 1 000 EUR			
	Zusammen 50 000 EUR			
525 62 044	Lehr- und Lernmittel . . . . . Den Lehrgangsteilnehmern dürfen die während des Lehrgangs zur Verfügung gestellten Lehrbücher unentgeltlich überlassen werden.	180 000	200 000	158 749
	Erläuterungen:			
	1. Ersatz und Ergänzung der Lehrmittel . . . . . 40 000 EUR			
	2. Ersatz und Ergänzung des Geräts für Feuerwehrleistungswettkämpfe . . . . . 1 000 EUR			
	3. Lehrmittel für Lehrgangsteilnehmer . . . . . 18 500 EUR			
	4. Amtliche Überprüfung der Druckluft-, Sauerstoff- und Kohlensäureflaschen in den Atemschutzgeräten und Feuerlöschern . . . . . 1 500 EUR			
	5. Verbrauchsstoffe für die praktische Ausbildung (Löschmittel, Brennstoffe für Löschversuche, Ölbindemittel, Abstützmaterial, Erdanker usw.) . 23 000 EUR			
	6. Material für die Durchführung von Lehrgängen für Führungskräfte . . . . . 50 000 EUR			
	7. Material zur Durchführung von Fortbildungsseminaren in der Brandsimulationsanlage . . . . . 18 000 EUR			
	8. Lehr- und Lernmittel für Lehrgänge außerhalb der Hessischen Landesfeuerwehrschule . . . . 28 000 EUR			
	Zusammen 180 000 EUR			
	Die Ausgaben für Lehrsaalausstattungen sind bei 511 01 veranschlagt.			
526 01 044	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 000	1 000	210
	Erläuterungen:			
	Für amtsärztliche Untersuchungen des Haus- und Küchenpersonals nach dem Bundesseuchengesetz und polizeiliche Führungszeugnisse.			
527 01 044	Reisekosten	12 000	12 000	8 055
533 63 044	Lehrgangstagegeld, Erstattung von Fahrkosten und des Verdienstausfalls der Lehrgangsteilnehmer, Verpflegungskosten, Flugbeobachterlehrgänge	3 410 000	4 000 000	3 604 136

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Kosten der Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule in Kassel, am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel und auf örtlicher Ebene:

a) Lehrgangsort b) Lehrgangsteilnehmertage c) Lehrgangskosten	Kassel 44 880 EUR	Marburg 2 990 EUR	örtl. Lehrgang -- EUR	zusammen 47 870 EUR
Lehrgangstagegeld	120 000	11 000	--	131 000
Fahrkostenersatz	430 000	24 000	--	454 000
Verdienstausfall	2 202 000	40 000	--	2 242 000
Verpflegungskosten	--	25 000	--	25 000
Kosten für Flugbeobachterlehrgänge	25 000	--	--	25 000
Exkursionen	3 000	--	--	3 000
Reisekostenvergütung und Fahrkostenpauschale bei Lehrgängen außerhalb der Hess. Landesfeuerwehrschule(in den Kreisen) *)	--	--	530 000	530 000
Zusammen	2 780 000	100 000	530 000	3 410 000

*) Die Kosten für Kreisausbilder bei Lehrgängen außerhalb der Landesfeuerwehrschule sind bei 427 24 veranschlagt.

Die Veranschlagung der Kosten erfolgt aufgrund der Lehrgangsbedarfsplanung.

537 02 044 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä . . -- -- --

546 01 044 Vermischter Sachaufwand . . . . . -- -- --

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01 044 Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Marburg 15 000 15 000 12 610

Erläuterungen:
Die Stadt Marburg hat dem Land Hessen durch Vertrag vom 3. August/27. Oktober 1978 Teile der Stützpunktfeuerwache im Stadtteil Cappel zur Nutzung als Ausbildungszentrum für die Jugendfeuerwehren überlassen. Das Land hat die anteiligen Betriebs- und Bewirtschaftungskosten zu erstatten.

681 01 044 Schadenersatzleistungen . . . . . -- -- --
Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

Baumaßnahmen

711 01 044 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . -- -- --

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 044 Erwerb von Kraftfahrzeugen einschließlich fernmeldetechnischer Ausstattung 961 000 442 000 936 304

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	--
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	--

Erläuterungen:

1. Erstmalige Beschaffungen	-- EUR
2. Ersatzbeschaffungen	
1 Kommandowagen	23 000 EUR
3 Mannschaftstransportwagen MTF	114 000 EUR
3. Restkosten der aufgrund der VE 2003 in Auftrag gegebenen Fahrzeuge:	
4 Löschgruppenfahrzeuge LF 16/12 Gesamtkosten 740.000 EUR	546 000 EUR
1 Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF Gesamtkosten 205.000 EUR	156 500 EUR
1 Rüstwagen RW 1 Gesamtkosten 170.000 EUR	121 500 EUR
Zusammen	961 000 EUR

811 02 044 Erwerb von Wasserfahrzeugen . . . . . -- -- --

812 02 044 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 160 000 156 000 461 374

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	36 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen	124 000 EUR
Zusammen	160 000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die allgemeine Rücklage . . . . . -- -- 1 283 161

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 1.283.161,30 EUR.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 0 EUR.

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.				
n e u				
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen**	--	--	--
	Gesamtausgaben	9 811 000	9 848 200	11 241 427

Abschluss Kapitel 03 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	829 800	436 000	837 618
2	Übertragungseinnahmen	35 000	20 000	54 924
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	8 946 200	9 392 200	10 446 678
Gesamteinnahmen		9 811 000	9 848 200	11 339 219
4	Personalausgaben	3 804 000	3 783 200	3 595 482
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 871 000	5 452 000	4 952 496
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	15 000	15 000	12 610
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 121 000	598 000	1 397 678
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	1 283 161
Gesamtausgaben		9 811 000	9 848 200	11 241 427
Zuschuss/Überschuss		--	--	97 792

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 19 Brand- und Katastrophenschutz

Zu Kapitel 03 19
Veranschlagt sind die Mittel des Brandschutzes, des Katastrophenschutzes und des Fernmeldewesens für den Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst.

EINNAHMEN

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Förderung des Brandschutzes

119 71 044 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- --

232 71 044 Erstattungen anderer Länder . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei ATG 71.
Erläuterungen:
Insbesondere für die Erstattung anteiliger Kosten der Qualitätsprüfung von Feuerschutzkleidung (vgl. 538 71).

381 71 991 Zuführungen 3 267 000 3 080 000 3 276 373
Vgl. Vermerk bei ATG 71.
Erläuterungen:
1. Zuführung von Kap. 03 19 - 981 71 UT 3 und 4 2 902 000 EUR
2. Zuführung von Kap. 03 19 - 981 72 . . . . . 365 000 EUR
Zusammen 3 267 000 EUR

Summe Titelgruppe 71 . . . . . 3 267 000 3 080 000 3 276 373

Titelgruppe 72
Katastrophenschutz und Fernmeldewesen

119 72 045 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- --

124 72 045 Mieten und Pachten . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Insbesondere für die Mitbenutzung der landeseigenen Antennenanlagen.

132 72 045 Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen und Booten des Katastrophenschutzes . . . . . -- -- 3 597
Vgl. Vermerk bei ATG 72.

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
231 72 045	Erstattungen des Bundes für die Durchführung der integrierten Katastrophenschutzausbildung . . . Vgl. Vermerk bei ATG 72.	240 000	240 000	243 384
	Summe Titelgruppe 72	240 000	240 000	246 981
	Gesamteinnahmen	3 507 000	3 320 000	3 523 355

A U S G A B E N

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883 01	044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . . Rückzahlungen und Zinsen sind hier zu vereinnahmen.	--	--	--

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Förderung des Brandschutzes aus der Feuerschutzsteuer

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Ausgaben dürfen bei den Titelgruppen 71 und 72 insgesamt bis zur Höhe der Isteinnahmen aus dem Saldo bei 17 01 059 01/059 02, zuzüglich der Ermächtigung nach Haushaltsvermerk Nr. 2 bei ATG 72, geleistet werden.
3. Die Ausgabeermächtigung der Titelgruppe 71 erhöht sich außerdem um die Einnahmen bei Titel 119 71 und 232 71.
4. Die Ausgabeermächtigung der Titelgruppe 71 erhöht oder vermindert sich außerdem um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei 381 71 UT 2.

Zu Titelgruppe 71
Nach § 63 HBKG vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 530), ist das Aufkommen aus der Feuerschutzsteuer nach dem Feuerschutzsteuergesetz in der Fassung vom 10. Januar 1996 (BGBl. I S. 19), geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3039), für Zwecke des Brand- und Katastrophenschutzes zu verwenden (vgl. Haushaltsvermerke zu ATG 72 und 73).
Das Ministerium des Innern und für Sport verfügt über die Mittel aus der Feuerschutzsteuer.

429 71	044	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 71	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
531 71	044	Veröffentlichungen . . . . . . Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	235 000	320 000	190 157

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Fachzeitschriften und Broschüren für die Feuerwehren	162 000 EUR
2. Plakate für Brandschutzwoche	-- EUR
3. Feuerwehrdienstvorschriften	1 000 EUR
4. Maßnahmen zur Nachwuchswerbung für den freiwilligen Feuerwehrdienst	72 000 EUR
Zusammen	235 000 EUR

538 71 044 Kosten der Qualitätsprüfung von Feuerschutzkleidung 2 000 2 000 14 840

Erläuterungen:
Kostenanteil des Landes Hessen für die von einem neutralen Prüfinstitut durchzuführende Qualitätsprüfung von Feuerschutzkleidung.

541 71 044 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen 25 000 25 000 21 118

Erläuterungen:

1. Brandschutzehrenzeichen	19 000 EUR
2. Feuerwehrleistungsabzeichen	5 000 EUR
3. Pokale	1 000 EUR
Zusammen	25 000 EUR

547 71 044 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 16 000 16 000 52 246
Veröffentlichungen und Werbematerial dürfen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:
Sonstiger Sachaufwand z.B. Kranzspenden, Karten, Fachliteratur, Fachzeitschriften, Film- und Fotomaterial für Dokumentationen, Ehrengaben.

632 71 044 Erstattungen an das Land Baden-Württemberg für die Brandschutzforschung 42 000 42 000 60 869

Erläuterungen:
Anteil des Landes nach § 5 des Verwaltungsabkommens über die Forschung auf dem Gebiet des Brandschutz- und Feuerwehrwesens vom 26. August 1993.

633 71 044 Sonstige Erstattungen an Gemeinden 20 000 20 000 112 113

Erläuterungen:

1. Für die Durchführung des Feuerwehrtages	-- EUR
2. Für die Durchführung von Feuerwehrleistungsübungen und Jugendfeuerwehrwettkämpfen auf Landesebene	20 000 EUR
Zusammen	20 000 EUR

In 2004 findet kein Feuerwehrtag statt.

671 71 044 Erstattungen an Sonstige im Inland 236 000 184 000 118 202

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1. Erstattungen für die Durchführung der Feuerwehrleistungsübungen	46 000 EUR
2. Unterhaltung des Technischen Prüfdienstes nach § 5 Abs. 1 Nr. 5 HBKG	190 000 EUR
Zusammen	236 000 EUR

681 71 044	Unfallversorgung, Schadenersatzleistungen	50 000	50 000	--

Erläuterungen:
Zusätzliche Unfallfürsorge für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren und der Pflichtfeuerwehren und Schadenersatzleistungen.

685 71 044	Beiträge und Zuschüsse	209 000	254 000	205 693

Erläuterungen:

1. Beiträge an:	
Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes	100 EUR
Verein Deutsches Feuerwehrmuseum	600 EUR
2. Zuschüsse für:	
Landesfeuerwehrverband Hessen für Verbandsarbeiten und Jugendfeuerwehr	150 000 EUR
Fachnormenausschuß Feuerwehrwesen im Deutschen Institut für Normung e.V., Berlin	11 800 EUR
Unterhaltungskosten des Deutschen Feuerwehrmuseums Fulda	45 000 EUR
Förderung des Feuerwehrsports	1 500 EUR
Zusammen	209 000 EUR

811 71 044	Erwerb von Kraftfahrzeugen	1 000 000	660 000	2 412 093

Erläuterungen:
Für zentrale Beschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen und Geräten, die den Gemeinden übereignet werden, sowie für Fahrzeuge des Brandschutzaufsichtsdienstes und des technischen Prüfdienstes.

812 71 044	Erwerb von feuerwehr-, funk- und fernmeldetechnischem Gerät	100 000	150 000	--

Erläuterungen:
Beschaffung von Wärmebildkameras.

883 71 044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8 768 800	8 583 000	7 024 230

1. Rückzahlungen und Zinsen sind hier zu vereinnahmen.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich in dem Umfang, in dem in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren nicht zu Ausgaben in künftigen Haushaltsjahren führen (z.B. durch Verzicht auf Maßnahmen oder vorzeitige Abfinanzierung).

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Für die Gewährung der Zuwendungen gilt die Brandschutzförderrichtlinie vom 20. Dezember 1998 (StAnz. 1999 S. 186) i.d.F. vom 7. Sept. 2000 (StAnz. S. 2001 S. 3506).

Zuwendungen für	
Berufsfeuerwehren	-- EUR
Feuerwehrstützpunkte, Feuerwehrhäuser und unabhängige Löschwasserversorgungsanlagen	4 000 000 EUR
Feuerwehrfahrzeuge, Geräte, Ausrüstung . . .	4 768 800 EUR
Funk- und Fernmeldeanlagen und fernmeldetechnisches Gerät	-- EUR
Zusammen	8 768 800 EUR

Die aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen aus Vorjahren bewilligten Zuwendungen sind aus dem Ansatz abzuwickeln.

891 71	044	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	1 023 000	765 000	1 124 292
981 71	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	12 048 200	12 257 200	13 755 673

Bei UT 2 bedürfen Abführungen, die über die Veranschlagung hinausgehen, der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

1. Abführung an Kap. 18 03 - 381 03 zur Deckung der Ausgaben des Landes für Baumaßnahmen an der Landesfeuerwehrschule in Kassel	300 000 EUR
2. Abführung an Kap. 03 18 - 381 71 zur Deckung der Kosten der Landesfeuerwehrschule (Kap. 03 18).	8 846 200 EUR
3. Abführung an Kap. 03 19 - 381 71 zur Deckung des Versorgungsanteils der bei Kap. 03 18 - 422 01 veranschlagten Dienstbezüge der Beamten der Landesfeuerwehrschule	700 000 EUR
4. Abführung an Kap. 03 19 - 381 71 zur Deckung der Personalkosten der im Ministerium und bei den Regierungspräsidien für den Brandschutz tätigen Bediensteten	2 202 000 EUR
Zusammen	12 048 200 EUR

Summe Titelgruppe 71	23 775 000	23 328 200	25 091 527

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 72
Katastrophenschutz und Fernmeldewesen

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Ausgaben dürfen bis zu 3.770.000 EUR geleistet werden.
3. Die Ausgabeermächtigung der ATG 72 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei ETG 72.
4. Über Nr. 2 und 3 hinaus dürfen Ausgaben bei den Titelgruppen 71 und 72 insgesamt bis zur Höhe der Isteinnahmen aus dem Saldo bei 17 01 - 059 01/059 02 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 72
Veranschlagt sind insbesondere die Ausgaben nach dem Hessischen Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 530).
Durch Haushaltsvermerk Nr. 2 soll aufgrund der aktuellen Sicherheitslage beim Katastrophenschutz die Planungssicherheit erhöht werden, unabhängig von der Höhe und dem Zeitpunkt der Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer.

Die Ausgaben für die Beschaffung, Wartung und Instandsetzung der landeseigenen fernmeldetechnischen Ausstattung zur Wahrnehmung der überörtlichen Aufgaben der Zentralen Leitstellen sowie für die Beschaffung, Wartung, Instandsetzung und den Betrieb des gemeinsamen Funknetzes für den Brandschutz, Katastrophenschutz und den Rettungsdienst nach § 7 Abs. 5 des Gesetzes zur Neuordnung des Rettungsdienstes in Hessen und der technischen Ausstattung der Informations-Zentralen und -Gruppen nach der Neukonzeption des Landeskatastrophenschutzes (bisher Titelgruppe 73) wurde in die Titelgruppe 72 eingegliedert.

429 72	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
511 72	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	420 000	495 000	150 066

Erläuterungen:

1. Beschaffung von Spezialausstattung für KatS-Einheiten	60 000 EUR
2. Fernmeldegebühren und Gestattungsentgelte .	360 000 EUR
Zusammen	420 000 EUR

514 72	045	Verbrauchsmittel, Schutzkleidung, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	199 000	9 000	8 270

Erläuterungen:

1. Insbes. Schutzkleidung und persönl. Ausrüstung der KatS-Helfer	9 000 EUR
2. Verbrauchsmaterial nach dem Konzept Medizinischer KatS	190 000 EUR
Zusammen	199 000 EUR

Mehr für Verbrauchsmaterial nach dem Konzept Medizinischer KatS.
Soweit Fahrzeuge und Spezialgerät den KatS-Hilfsorganisationen überlassen sind, werden die Kosten bei 671 72 nachgewiesen. Die Kosten für die den Gemeinden übereigneten Fahrzeuge nebst Spezialgerät werden von diesen getragen.

517 72	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	50 000	60 000	34 712

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1. Bewirtschaftungskosten für landeseigene KatS-Zentrallager	40 000 EUR
2. Strom- und Heizungskosten für landeseigene Funkstellen	10 000 EUR
Zusammen	50 000 EUR

518 72 045 Mieten und Pachten 29 000 29 500 15 415

Erläuterungen:
Mieten für Lagerhallen zur Unterbringung des KatS-Geräts.

519 72 045 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 45 000 60 000 29 750

Erläuterungen:
Insbesondere Unterhaltung des landeseigenen KatS-Zentrallagers in Wetzlar sowie für bauliche Instandsetzungen von Funkstellen und Sonderanlagen.

525 72 045 Aus- und Fortbildung, Übungen . . . . . -- -- --

531 72 045 Veröffentlichungen 3 000 2 500 6 319

Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:
Informationsmaterial und Broschüren für den Katastrophenschutz.

533 72 045 Kosten der Aus- und Fortbildung und von Übungen im Rahmen des Katastrophenschutzes 839 000 829 000 451 234

Erläuterungen:

1. Ausgaben für Ausbildung und Fortbildungsmaßnahmen im KatS nach § 53 Abs. 1 Satz 2 HBKG	150 000 EUR
2. Ausgaben für Übungen auf Standortebene gem. § 60 Abs. 3 Satz 2 i.V. mit § 60 Abs. 1 Satz 1 HBKG	49 000 EUR
3. Ausgaben für Landesübungen gem. § 29 Abs. 1 Nr. 5 und § 32 i.V. m. § 60 Abs. 1 Satz 1 HBKG	35 000 EUR
4. Ausgaben für Standortausbildung gem. § 60 Abs. 3 Satz 2 i.V. mit § 60 Abs. 1 Satz 1 HBKG	335 000 EUR
5. Durchführung der integrierten Katastrophenschutzausbildung (Bund) - vgl. 231 72 -	240 000 EUR
6. Kosten der Sprechfunkausbildung der Kreisausbilder "Funk" sowie der ehrenamtlichen KatS-Helfer	30 000 EUR
Zusammen	839 000 EUR

n e u
541 72 045 **Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen** . . 15 000 -- --

547 72 045 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 12 000 12 000 4 527

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Anderer Sachaufwand, soweit die Ausgaben nicht bei anderen Gruppentiteln nachzuweisen sind.

631 72 045 Verwaltungskostenerstattungen an öffentlichen Bereich . . . . . -- -- --

633 72 045 Sonstige Erstattungen an öffentlichen Bereich 7 000 7 000 740 911

Erläuterungen:
Kostenerstattungen an Gemeinden für die Nutzung von Sirenen für Zwecke des nuklearen Katastrophenschutzes.

671 72 045 Erstattungen an Sonstige im Inland 270 000 300 000 191 575

Erläuterungen:

1. Erstattungen an Träger der privaten Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes nach § 60 Abs. 1 Satz 2 HBKG (z.B. für die Treibstoffkosten, Übungsmaterial)	30 000 EUR
2. Erstattung von Aufwendungen für die Unterhaltung der KatS-Fahrzeuge und des KatS-Geräts .	240 000 EUR
Zusammen	270 000 EUR

681 72 045 Schadenersatzleistungen . . . . . -- -- --

685 72 045 Zuschüsse an KatS-Hilfsorganisationen 558 000 620 000 692 605

Erläuterungen:
Zuschüsse nach § 60 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 60 Abs. 1 Satz 2 HBKG für

1. KatS-Ausbildungsveranstaltungen an eigenen Schulen	398 000 EUR
2. Persönliche Ausrüstung der KatS-Einheiten . . .	50 000 EUR
3. Verwaltungskosten der privaten Einheiten und Einrichtungen auf Landesebene	110 000 EUR
Zusammen	558 000 EUR

711 72 045 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . 15 000 19 000 --

Erläuterungen:
Neu-, Ersatz- und Erweiterungsbeschaffung von Antennenträgern und Gerätehäusern für Funkstellen.

811 72 045 Erwerb von Kraft- und Wasserfahrzeugen des Katastrophenschutzes 1 435 000 1 577 000 1 432 746

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	
Beschaffung von Fahrzeugen des Sanitäts- und Betreuungsdienstes	1 435 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen	-- EUR
Zusammen	1 435 000 EUR

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
812 72 045	Erwerb von Spezialgerät des Katastrophenschutzes	626 000	832 000	788 087
Erläuterungen:				
1.	Erstmalige Anschaffungen von Meßgeräten für den Katastrophenschutz	50 000 EUR		
2.	Neu- Ersatz- und Erweiterungsbeschaffung von Funk- und Fernmeldeanlagen in den Zentralen Leitstellen	480 000 EUR		
3.	Umstellung des BOS-Funknetzes auf digitale Technik	70 000 EUR		
4.	Beschaffung von Meß- und Prüfgeräten sowie Werkzeugen für den Fernmeldeinstandsetzungsdienst	26 000 EUR		
5.	Ausstattung der Informations- und Kommunikations-Zentralen und -Gruppen	-- EUR		
Zusammen		626 000 EUR		
821 72 045	Grunderwerb	--	--	--
883 72 045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden, Gemeindeverbände und Hilfsorganisationen	--	--	--
981 72 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	465 000	465 000	313 384
Erläuterungen:				
1.	Abführung an Kap. 03 18 - 381 72 zur Deckung der bei der Landesfeuerwehrschule unmittelbar anfallenden Kosten für KatS-Helfer (Lehrgangsgebühren, Unterkunft und Verpflegung entsprechend der bei Kap. 03 18 -119 63 ausgebrachten Sätze)	100 000 EUR		
2.	Abführung an Kap. 03 19 - ETG 71 zur Finanzierung des um 15 v.H. erhöhten Fördersatzes für Feuerwehrfahrzeuge, die überörtlich für den KatS eingesetzt werden	365 000 EUR		
Zusammen		465 000 EUR		
	Summe Titelgruppe 72	4 988 000	5 317 000	4 859 600
	Gesamtausgaben	28 763 000	28 645 200	29 951 127

Kapitel 03 19
Brand- und Katastrophenschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	3 597
2	Übertragungseinnahmen	240 000	240 000	243 384
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 267 000	3 080 000	3 276 373
Gesamteinnahmen		3 507 000	3 320 000	3 523 355
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 890 000	1 860 000	978 655
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 392 000	1 477 000	2 121 968
7	Baumaßnahmen	15 000	19 000	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	12 952 800	12 567 000	12 781 447
9	Besondere Finanzierungsausgaben	12 513 200	12 722 200	14 069 057
Gesamtausgaben		28 763 000	28 645 200	29 951 127
Zuschuss/Überschuss		-25 256 000	-25 325 200	-26 427 773

Abschluss für den Abschnitt Verwaltung

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 01	Ministerium	-	698.000	-	-	698.000
03 02	Allgemeine Bewilligungen	-	-	6.553.400	-	6.553.400
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	-	1.000	26.000	-	27.000
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	-	4.237.000	-	3.978.800	8.215.800
03 05	Sportförderung	-	10.000	-	1.762.000	1.772.000
03 09	Regierungspräsidium Darmstadt	-	2.300.100	1.909.000	-	4.209.100
03 10	Regierungspräsidium Gießen	-	294.200	1.000	-	295.200
03 11	Regierungspräsidium Kassel	-	34.946.000	-	-	34.946.000
03 13	Landräte als Behörden der Landesverwaltung	-	505.000	-	-	505.000
03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	-	829.800	35.000	8.946.200	9.811.000
03 19	Brand- und Katastrophenschutz	-	-	240.000	3.267.000	3.507.000
	Insgesamt:	-	43.821.100	8.764.400	17.954.000	70.539.500

Persönliche Verwaltungsausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungsausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitionsausgaben	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21.070.800	4.060.100	2.000	-	431.000	105.000	25.668.900	-24.970.900
8.527.800	8.740.100	6.902.000	-	3.800.000	-	27.969.900	-21.416.500
7.434.000	2.372.000	74.000	-	275.000	44.200	10.199.200	-10.172.200
9.419.800	2.511.100	1.300	-	100.000	4.035.600	16.067.800	-7.852.000
-	138.000	3.539.000	-	1.888.000	-	5.565.000	-3.793.000
23.253.300	7.751.700	513.900	-	131.600	109.400	31.759.900	-27.550.800
8.833.000	2.058.000	4.700	-	218.000	59.600	11.173.300	-10.878.100
17.035.000	8.170.900	1.119.100	-	66.500	99.500	26.491.000	+8.455.000
27.825.000	1.731.000	364.000	-	-	-	29.920.000	-29.415.000
3.804.000	4.871.000	15.000	-	1.121.000	-	9.811.000	-
-	1.890.000	1.392.000	15.000	12.952.800	12.513.200	28.763.000	-25.256.000
127.202.700	44.293.900	13.927.000	15.000	20.983.900	16.966.500	223.389.000	-152.849.500

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 70 Polizeipräsidium Westhessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
   Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zu Kapitel 03 70
Dem Polizeipräsidium Westhessen sind zugeordnet:
5 Polizeidirektionen mit 15 Polizeistationen, 5 Polizeirevieren und 2 Polizeiautobahnstationen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 042 Verwaltungskosten 222 000 197 000 305 517

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	220 000 EUR
2. Sonstige Gebühren	1 000 EUR
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	1 000 EUR
Zusammen	222 000 EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

112 02 042 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden 350 000 379 000 350 621

Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren .	-- EUR
2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104)	350 000 EUR
Zusammen	350 000 EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
119 01 042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 042	Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	1 000	4 028
	1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
	Erläuterungen: Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.			
119 10 042	Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a	90 000	182 000	118 814
	Erläuterungen: Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.			
119 11 042	Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.			
119 41 042	Rückzahlungen von Überzahlungen	15 000	66 000	1 035
	Erläuterungen: Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	37 690
124 01 042	Mieten und Pachten	1 000	1 000	1 008
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.			
	Erläuterungen: 1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 1 000 EUR 2. Sonstiges . . . . . -- EUR Zusammen 1 000 EUR			
132 01 042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen und sonstiger beweglicher Sachen	1 000	--	--
n e u				
182 01 042	**Rückflüsse aus Darlehen für die Erstausstattung mit Dienstkleidung**	--	--	--
	Erläuterungen: Tilgungsbeträge von den uniformierten Bediensteten zur Abdeckung des Darlehens für ihre Erstausstattung mit Dienstkleidung (siehe Erläuterung zu Tit. 863 01).			

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

n e u

231 10 042 **Sonstige Erstattungen vom Bund** . . . . . -- -- --
Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.

232 10 042 Sonstige Erstattungen von Ländern . . . . . -- 6 000 306
Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.

Erläuterungen:
Erstattung von Verwaltungsausgaben insbesondere im Rahmen von Vollzugshilfe.

n e u

233 10 042 **Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände** . . . . . -- -- --

235 01 042 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 042 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- 110 961

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

236 01 042 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . -- -- 3 015

281 01 042 Sonstige Erstattungen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.

282 01 042 Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . -- -- --

Erläuterungen:
Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Weggefallene Titel			
132 02 042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	1 000	--
	Gesamteinnahmen	680 000	833 000	932 996
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	64 750 400	69 808 000	64 699 617
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . 64 750 400 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 64 750 400 EUR			
422 02 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 995 100	1 968 000	2 003 953

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	35 000 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	1 780 100 EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen	180 000 EUR
4. Sondervergütungen	-- EUR
Zusammen	1 995 100 EUR

422 03 042 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten 420 000 420 000 539 348

Erläuterungen:
Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BesStruktG vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2138).

422 41 042 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 042 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 9 326 800 7 373 000 7 627 073

Erläuterungen:
Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.

425 02 042 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 4 000 6 000 3 338

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	3 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	1 000 EUR
Zusammen	4 000 EUR

425 41 042 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 042 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - 1 529 500 1 450 000 1 709 815

Erläuterungen:
Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.

426 02 042 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - 1 000 1 000 732

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: 1. Ehrengaben . . . . . 800 EUR 2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . 200 EUR Zusammen 1 000 EUR			
426 03 042	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	969 700	936 000	740 952
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 1.311 Stunden wöchentlich.			
426 41 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	26 000	20 863
	Erläuterungen: Bei diesem Titel sind auch die Aufwandsentschädigungen für Kräfte des Freiwilligen Polizeidienstes nachzuweisen.			
427 08 042	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	114 286
n e u 443 01 042	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	10 000	--	--
	Erläuterungen: Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw.			
453 01 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	46 000	46 000	18 593
459 05 042	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 142 000	122 000	404 715

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel / Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 84 400 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 587 000 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 93 600 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 377 000 EUR			
	Zusammen 1 142 000 EUR			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
514 01 042	Haltung von Fahrzeugen	1 237 000	1 075 600	1 263 359
	Erläuterungen:			
	1. Betriebsstoffe . . . . . 978 000 EUR			
	2. Sonstiger Aufwand . . . . . 259 000 EUR			
	Zusammen 1 237 000 EUR			
514 02 042	Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld	62 000	11 000	1 139
	Erläuterungen:			
	1. Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen . . . . . 10 000 EUR			
	2. Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und - beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S-8 i 02 -n.v.- . . . . . 52 000 EUR			
	Zusammen 62 000 EUR			
514 03 042	Verbrauchsmittel	173 000	--	4 856
517 01 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 202 000	1 672 000	1 180 902

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Heizung	320 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	450 000 EUR
3. Reinigung	590 000 EUR
4. Sonstiges	842 000 EUR
Zusammen	2 202 000 EUR

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.
In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 23 (23)

Landeseigene Liegenschaften	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	5 668 962	--
Summe	5 668 962	--
davon 12 v.H.	680 275	--
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 16 (14)

518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 365 600	1 060 000	419 974
518 02	042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	171 100	165 000	34 031

Erläuterungen:
Insbesondere Miete von Kopiergeräten.

519 01	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	306 000	332 000	401 313

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	299 000 EUR
2. Sonstiges	7 000 EUR
Zusammen	306 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61	042	Aus- und Fortbildung	30 000	38 000	26 034
525 62	042	Lehr- und Lernmittel	1 000	1 000	353
526 01	042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	17 000	9 000	14 139

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
527 01 042	Reisekosten	357 000	40 000	28 693

Erläuterungen:

1. Reisekosten	39 000 EUR
2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 -S-8 i 02 - n.v.-	73 000 EUR
3. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) i. V. m. Erlass vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. - und Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 -S- 8 i 02 - n.v. für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte	245 000 EUR
Zusammen	357 000 EUR

n e u

529 01	042	**Verfügungsmittel**	--	--	--
534 01	042	Nutz- und Zuchttierhaltung	59 000	38 000	54 121

1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden.
2. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden	-- EUR
2. Futtermittel, Streu- und Pflegekosten	5 000 EUR
3. Pferde- und Hundegeschirr (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät	7 000 EUR
4. Kosten für Hufbeschlag	2 500 EUR
5. Tierärztliche Versorgung	2 500 EUR
6. Beschaffung von Hundezwingern	2 000 EUR
7. Hundesteuer	-- EUR
8. Hundeführerentschädigung gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. s. 2400) - Aufwandsentschädigung - in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 -S- 8 i 02 - n.v.-	36 000 EUR
9. Mitnahmeentschädigung (Aufwandsentschädigung) an Hundeführer gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 - n.v.-	4 000 EUR
Zusammen	59 000 EUR

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

	2004	2003	Tatsächl. Bestand 01.02.2003
Pferde	14	14	13
Hunde	55	55	50
Summe	69	69	63

536 01 042 **Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen** . . . 1 065 000 | 1 042 000 | 1 268 506

1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
2. Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.

Erläuterungen:

1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542)	865 000 EUR
2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 12. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen . . .	200 000 EUR
3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 20. Juni 2002 (StAnz. S. 2394) . . .	-- EUR
Zusammen	1 065 000 EUR

537 01 042 **Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten** . . . . . 3 000 | 3 000 | 4 176

Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlass vom 3. Dez. 1987(StAnz. S. 2361). Kosten der Polizeibehörden bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860), geändert durch Erlass vom 1. März 2000 (StAnz. S. 947).

537 02 042 **Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.** . 123 000 | 35 000 | 7 511

Erläuterungen:

Mehr infolge des Umzugs in das neue Dienstgebäude des Polizeipräsidiums.

538 01 042 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . . . 52 000 | 59 000 | 281 237

Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutentnahmen und Blutuntersuchungen . . . . . 6 000 EUR
2. Andere Dienstleistungen Außenstehender . . . 46 000 EUR

Zusammen 52 000 EUR

541 01 042 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.

544 01 042 Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . -- -- --

546 01 042 Vermischter Sachaufwand . . . . . -- -- 2 748
Erläuterungen:
Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.

547 01 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

n e u
547 05 042 **Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben des Freiwilligen Polizeidienstes** . . . . . 266 000 -- --
Erläuterungen:
Insbesondere für die erstmalige Ausstattung (Bekleidung und Ausrüstung) von Kräften im Rahmen von Verträgen mit Kommunen.

n e u
547 06 042 **Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"** . . . . . -- -- --

n e u
547 07 042 **Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit** . . . . . 8 000 -- --
1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden.
2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können.
3. Die Ausgaben bei Tit. 547 07 und Kap. 03 02 - 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

631 10 042 Verwaltungskostenerstattungen an den Bund . . . . -- -- --

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
632 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	--	--	--
633 10 042	Erstattungen an Gemeinden	--	37 000	1 744
	Erläuterungen: Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden werden ab dem Jahr 2003 bei Tit. 517 01 nachgewiesen.			
671 02 042	Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 11 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Polizeipräsidiums Westhessen. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.			
681 01 042	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	25 000	25 000	11 222
681 61 042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.			
	Baumaßnahmen			
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	398 000	--
	Erläuterungen: Aus den Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 042	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.	900 000	819 000	32 890
	Erläuterungen: Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen. Für 2004 ist die Ersatzbeschaffung von 19 Funkstreifenwagen, 10 Multifunktionsfahrzeugen, 4 Kräder und 3 Funktionsfahrzeugen vorgesehen.			
n e u 812 06 042	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"**	--	--	--

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
812 10 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	290 000	47 000	76 405
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 7 000 EUR			
	2. Erwerb von Pferden . . . . . 5 000 EUR			
	3. Ersatzbeschaffungen . . . . . 278 000 EUR			
	Zusammen 290 000 EUR			
	n e u			
821 01 042	**Erwerb von unbeweglichen Sachen, Grunderwerb u. a.**	--	--	--
	n e u			
863 01 042	**Darlehen für den Erwerb von Dienstkleidung** . .	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für die erstmalige Ausstattung der Bediensteten mit Dienstkleidungsstücken bei ihrer Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft. Die hierfür aufgewendeten Beträge werden in jährlichen Raten von jeweils 46 EUR für die Lederjacke und 30 EUR für die Dienstkleidungsstücke im übrigen zurückgezahlt und bei Tit. 182 01 vereinnahmt.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an Allgemeine Rücklage	--	--	192 564
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 1.716.860,69 EUR.			
919 02 951	Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 0 EUR.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	301 500	182 000	258 000
	Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.			
	Erläuterungen:			
	Leistungsverrechnung mit der HBS . . . . . 188 500 EUR			
	Leistungsverrechnung mit dem HCC . . . . . 113 000 EUR			
	Zusammen 301 500 EUR			

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
425 69 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	589 000	336 402
	Erläuterungen: Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.			
427 69 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	19 400	--	69 925
	In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.			
511 69 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	213 000	91 716
514 69 042	Verbrauchsmittel	16 000	1 000	19 820
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	707 239
	Summe Titelgruppe 69	35 400	803 000	1 225 103

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Weggefallene Titel			
427 06 042	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	45 496
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 70 Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--
	Titelgruppe 71 Aufwandsentschädigungen			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	--	52 000	47 898
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	--	366 000	334 805
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	--	40 000	36 233
	Summe Titelgruppe 71	--	458 000	418 936
	Titelgruppe 72 Sanitätswesen			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	10 000	2 843
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	5 000	329
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	--	10 000	23 045
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	25 000	26 217

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 73 Fernmeldewesen			
	Zu ATG 73: Mittel waren bis zum Vorjahr zentral bei Kap. 03 80 - ATG 93 veranschlagt.			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	308 000	131 289
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	3 000	19
518 73 042	Gerätemieten	--	129 000	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	5 000	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	20 000	2 765
	Summe Titelgruppe 73	--	465 000	134 074
	Titelgruppe 74 Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät			
511 74 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	28 000	49 393
514 74 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	189 000	87 600
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	--	103 000	48 353
	Summe Titelgruppe 74	--	320 000	185 346
	Titelgruppe 75 Kfz.-Werkstattausrüstung			
511 75 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	152
514 75 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	57
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 000	--

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	1 696
	Summe Titelgruppe 75	--	1 000	1 906
	Titelgruppe 76 Öffentlichkeitsarbeit der Polizei			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	--	3 000	10 114
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	--	6 000	1 910
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	9 000	12 024
	Titelgruppe 85 Modellprojekt "Wachpolizei"			
425 85 042	Vergütung der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	219 600	1 066 716
511 85 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	16 951
514 85 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	46
525 85 042	Aus- und Fortbildung	--	--	--
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	322
812 85 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 85	--	219 600	1 084 034

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
		Titelgruppe 86 Technische Modernisierung			
453 86	042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86	042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 86	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 86	--	--	--
		Titelgruppe 87 Projekt "Freiwilliger Polizeidienst"			
427 87	042	Entschädigungen und Ersatzleistungen (Aufwandsentschädigung)	--	52 000	41 329
511 87	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	--	25 000	--
547 87	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	3 981
812 87	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	5 118
		Summe Titelgruppe 87	--	77 000	50 428
		Gesamtausgaben	90 245 100	91 623 200	86 632 767

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 70

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	680 000	827 000	818 714
2	Übertragungseinnahmen	--	6 000	114 282
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		680 000	833 000	932 996
4	Personalausgaben	79 071 900	82 904 600	79 041 281
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 655 700	7 086 600	6 253 489
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	26 000	63 000	12 965
7	Baumaßnahmen	--	398 000	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 190 000	989 000	874 468
9	Besondere Finanzierungsausgaben	301 500	182 000	450 564
Gesamtausgaben		90 245 100	91 623 200	86 632 767
Zuschuss/Überschuss		-89 565 100	-90 790 200	-85 699 771

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 03 70
PP Westhessen

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Abgeschlossene Ermittlungsvorgänge in Strafsachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Abgeschlossene Ermittlungsvorgänge in Ordnungswidrigkeiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Hilfeleistungen für Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Präsenz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Gefahrenabwehrende Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Verkehrssicherheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Kapitel 03 70
PP Westhessen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**572.000**	**576.000**	**656.138**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-		
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	222.000	197.000	305.517
	514-518	Sonstige Erträge	350.000	379.000	350.621
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**108.000**	**191.000**	**275.823**
		Betriebsertrag	**680.000**	**767.000**	**931.961**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**3.115.500**	**2.769.600**	**2.989.755**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	14.000	75.300	8.844
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.610.300	1.660.500	1.570.788
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	932.900	552.100	697.749
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	348.000	335.200	459.428
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	210.300	146.500	252.946
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**79.385.400**	**83.220.800**	**79.315.729**
	620-626	Löhne	2.499.200	2.386.000	2.565.053
	627-629	Gehälter	8.880.000	8.207.600	9.120.979
	630-638	Bezüge	67.631.700	72.158.200	67.207.918
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	364.500	458.000	418.936
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	10.000	11.000	2.843
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**908.500**	**1.444.800**	**641.851**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	908.500	1.444.800	641.851
9	**650-659, 570-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**6.554.200**	**4.160.200**	**3.193.874**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	388.000	190.800	125.826
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.454.200	3.291.100	2.547.675
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	686.000	634.600	309.116
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	26.000	37.000	206.534
	700-709	Betriebliche Steuern	-	6.700	4.723
		Betriebsaufwand	**89.963.600**	**91.595.400**	**86.141.209**
		Eigenergebnis	**-89.283.600**	**-90.828.400**	**-85.209.248**
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**89.283.600**	**90.762.400**	**85.209.248**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	**89.283.600**	**90.762.400**	**85.209.248**

Kapitel 03 70
PP Westhessen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**89.283.600**	**90.762.400**	**85.209.248**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**89.283.600**	**90.762.400**	**85.209.248**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**-66.000**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**589**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**589**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**589**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**-66.000**	**589**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**26.340**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**26.340**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**26.340**
20	**580-589**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**66.000**	**1.035**
		= Transferzuwendungen	**0**	**66.000**	**1.035**
21	**780-789**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**1.743**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**1.743**
		= Transferergebnis	**0**	**66.000**	**-708**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**66.000**	**25.632**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**26.221**

Kapitel 03 70
PP Westhessen

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-		-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.190.000**	**1.538.600**	**1.158.006**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.190.000	1.538.600	1.158.006
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**1.190.000**	**1.538.600**	**1.158.006**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	212.200	222.800	196.831
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	977.800	1.315.800	961.175
436	Zugang Verb. gg. dem öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**1.190.000**	**1.538.600**	**1.158.006**

Kapitel 03 70
PP Westhessen

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	89.283.600	90.762.400	85.209.248
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.190.000	1.538.600	1.158.006
- Abschreibungen (Anschaffungskosten über 5.000 Euro)	-908.500	-1.444.800	-641.851
- Neutrales Ergebnis	-	-66.000	-25.632
+ Entnahmen aus Rücklagen	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**89.565.100**	**90.790.200**	**85.699.771**

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 71 Polizeipräsidium Nordhessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zu Kapitel 03 71
Dem Polizeipräsidium Nordhessen sind zugeordnet:
5 Polizeidirektionen mit 14 Polizeistationen, 7 Polizeirevieren und 1 Polizeiautobahnstation.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 042 Verwaltungskosten 222 000 197 000 374 333

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	220 000 EUR
2. Sonstige Gebühren	1 000 EUR
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	1 000 EUR
Zusammen	222 000 EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

112 02 042 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden 287 000 287 000 279 219

Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren .	-- EUR
2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104)	287 000 EUR
Zusammen	287 000 EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 01 042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 042	Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	1 000	324
	1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben. **Erläuterungen:** Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.			
119 10 042	Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a	82 000	82 000	36 903
	Erläuterungen: Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.			
119 11 042	Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung	--	--	98 689
	Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.			
119 41 042	Rückzahlungen von Überzahlungen	15 000	6 000	28 095
	Erläuterungen: Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	142
124 01 042	Mieten und Pachten	10 000	10 000	9 987
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen. **Erläuterungen:** 1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 9 500 EUR 2. Sonstiges . . . . . 500 EUR Zusammen 10 000 EUR			
132 01 042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen und sonstiger beweglicher Sachen	1 000	--	--
n e u				
182 01 042	**Rückflüsse aus Darlehen für die Erstausstattung mit Dienstkleidung**	--	--	--
	Erläuterungen: Tilgungsbeträge von den uniformierten Bediensteten zur Abdeckung des Darlehens für ihre Erstausstattung mit Dienstkleidung (siehe Erläuterung zu Tit. 863 01).			

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

n e u

231 10 042 **Sonstige Erstattungen vom Bund** . . . . . -- -- --
Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.

232 10 042 Sonstige Erstattungen von Ländern . . . . . -- 6 000 1 141
Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.

Erläuterungen:
Erstattungen von Verwaltungsausgaben insbesondere im Rahmen von Vollzugshilfe.

n e u

233 10 042 **Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände** . . . . . -- -- --

235 01 042 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 042 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- 96 899

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

236 01 042 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . -- -- --

281 01 042 Sonstige Erstattungen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.

282 01 042 Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . -- -- --

Erläuterungen:
Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	12 000
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Weggefallene Titel			
132 02 042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	1 000	1 410
	Gesamteinnahmen	618 000	590 000	939 143
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	58 257 800	--	62 657 498
422 02 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	2 143 100	1 858 000	1 941 220
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 28 000 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . 1 900 100 EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 215 000 EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 143 100 EUR			

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 03 042	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	458 000	458 000	464 712

Erläuterungen:
Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BesStruktG vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2138).

422 41	042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	10 161 400	--	8 844 688

Erläuterungen:
Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.

425 02	042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 000	4 000	4 069

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	3 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	-- EUR
Zusammen	3 000 EUR

425 41	042	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 519 700	--	1 645 022

Erläuterungen:
Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.

426 02	042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	371

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	1 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	-- EUR
Zusammen	1 000 EUR

426 03	042	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	1 064 000	1 027 000	979 963

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 1.435,25 Stunden je Woche.

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 41 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	27 000	12 743
	Erläuterungen: Bei diesem Titel sind auch die Aufwandsentschädigungen für die Kräfte des Freiwilligen Polizeidienstes nachzuweisen.			
427 08 042	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	143 826
n e u				
443 01 042	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	22 000	--	--
	Erläuterungen: Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw.			
453 01 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	44 000	44 000	30 905
459 05 042	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 030 000	137 000	278 613
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 81 000 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 477 000 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 90 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 382 000 EUR			
	Zusammen 1 030 000 EUR			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
514 01 042	Haltung von Fahrzeugen	1 327 000	1 199 000	1 644 124
	Erläuterungen:			
	1. Betriebsstoffe . . . . . 586 000 EUR			
	2. Sonstiger Aufwand . . . . . 741 000 EUR			
	Zusammen 1 327 000 EUR			

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
514 02 042	Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld	62 000	15 000	4 714

Erläuterungen:

1. Instandsetzungen und Ersatzbeschaffungen . .	13 000 EUR
2. Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und - beamte der Kriminalpolizi (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S- 8 i 02-n.v.-	49 000 EUR
Zusammen	62 000 EUR

514 03 042	Verbrauchsmittel	243 000	--	60
517 01 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 371 600	1 245 000	1 287 537

Erläuterungen:

1. Heizung	228 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	330 000 EUR
3. Reinigung	300 000 EUR
4. Sonstiges	513 600 EUR
Zusammen	1 371 600 EUR

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.
In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 18 (19)

Landeseigene Liegenschaften	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	4 356 623	5 022 118
Summe	4 356 623	5 022 118
davon 12 v.H.	522 795	--
davon 5 v.H.	--	251 106

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 14 (13)

518 01 042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 063 800	836 000	725 420
518 02 042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	197 000	96 000	68 472

Erläuterungen:
Insbesondere Miete von Kopiergeräten.

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
519 01 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	343 000	356 000	398 199
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 336 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 7 000 EUR			
	Zusammen 343 000 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 042	Aus- und Fortbildung	35 000	45 000	68 094
525 62 042	Lehr- und Lernmittel	1 000	1 000	67
526 01 042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	12 000	9 000	6 265
527 01 042	Reisekosten	364 000	80 000	84 058
	Erläuterungen:			
	1. Reisekosten . . . . . 79 000 EUR			
	2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - 8 i 02- n.v.- . . . . . 69 000 EUR			
	3. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) i. V. m. vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. - und Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 - für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte . . . . . 216 000 EUR			
	Zusammen 364 000 EUR			
n e u				
529 01 042	**Verfügungsmittel**	--	--	--
534 01 042	Nutz- und Zuchttierhaltung 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden. 2. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.	70 000	42 000	37 319

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden	-- EUR
2. Futtermittel, Streu- und Pflegekosten	10 300 EUR
3. Pferde- und Hundegeschirr (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät	1 200 EUR
4. Kosten für Hufbeschlag	4 000 EUR
5. Tierärztliche Versorgung	12 000 EUR
6. Beschaffung von Hundezwingern	1 000 EUR
7. Hundesteuer	1 500 EUR
8. Hundeführerentschädigung gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) - Aufwandsentschädigung - in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 -n.v.-	32 000 EUR
9. Mitnahmeentschädigung (Aufwandsentschädigung) für Hundeführer gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 - n.v. -	8 000 EUR
Zusammen	70 000 EUR

	2004	2003	Tatsächl. Bestand 01.02.2003
Pferde	7	14	8
Hunde	55	55	40
Summe	62	69	48

536 01 042 Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen . — 933 000 — 964 000 — 1 077 936

1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
2. Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.

Erläuterungen:

1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542)	753 000 EUR
2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 12. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen	180 000 EUR
3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 20. Juni 2002 (StAnz. S. 2394)	-- EUR
Zusammen	933 000 EUR

537 01 042 Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten . . . . . — 3 000 — 3 000 — -3 521

Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlass vom 3. Dez. 1987(StAnz. S. 2361). Kosten der Polizeibehörden bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860), geändert durch Erlass vom 1. März 2000 (StAnz. S. 947).

537 02 042 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . . 4 000 4 800 9 282

538 01 042 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 52 000 59 000 44 114
Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutentnahmen und Blutuntersuchungen	13 000 EUR
2. Andere Dienstleistungen Außenstehender . . .	39 000 EUR
Zusammen	52 000 EUR

541 01 042 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen . . . . -- -- 33

Erläuterungen:
Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.

544 01 042 Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . -- -- --

546 01 042 Vermischter Sachaufwand . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.

547 01 042 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . . . . -- -- --

n e u
547 05 042 **Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben des Freiwilligen Polizeidienstes** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Insbesondere für die erstmalige Ausstattung (Bekleidung und Gerät) von Kräften im Rahmen von Verträgen mit Kommunen.

n e u
547 06 042 **Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"** . . . . . -- -- --

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
547 07 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	8 000	--	--
	1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich abgegeben werden können. 3. Die Ausgaben bei Tit. 547 07 und Kap. 03 02 - 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	--	--
632 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	--	--	--
633 10 042	Erstattungen an Gemeinden	--	--	--
671 02 042	Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket	--	--	98 689
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei titel 119 11 geleistet werden.			
	Erläuterungen: Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Polizeipräsidiums Nordhessen. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.			
681 01 042	Schadenersatzleistungen	25 000	25 000	7 119
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
681 61 042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.			
	Baumaßnahmen			
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	58 800
	Erläuterungen: Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.			

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 042	Erwerb von Kraftfahrzeugen	1 000 000	--	--
	Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.			
	Erläuterungen:			
	Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen.			
	Für 2004 ist die Ersatzbeschaffung von 19 Funktstreifenwagen, 10 Multifunktionsfahrzeugen, 5 Fahrzeugen für Sondereinheiten und 3 Funktionsfahrzeugen vorgesehen.			
	n e u			
812 06 042	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Gebrauchsgegenständen im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"**	--	--	--
812 10 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	564 000	105 000	110 606
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 97 000 EUR			
	2. Erwerb von Pferden . . . . . 5 000 EUR			
	3. Ersatzbeschaffungen . . . . . 462 000 EUR			
	Zusammen 564 000 EUR			
	n e u			
821 01 042	**Erwerb von unbeweglichen Sachen, Grunderwerb u.a.**	--	--	--
	n e u			
863 01 042	**Darlehen für den Erwerb von Dienstkleidung** . .	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für die erstmalige Ausstattung der Bediensteten mit Dienstkleidungsstücken bei ihrer Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft. Die hierfür aufgewendeten Beträge werden in jährlichen Raten von jeweils 46 EUR für die Lederjacke und 30 EUR für die Dienstkleidungsstücke im übrigen zurückgezahlt und bei Tit. 182 01 vereinnahmt.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an Allgemeine Rücklage	--	--	145 456
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
	Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 145.455,56 EUR.			

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
919 02 951	Investitionsrücklage	--	--	--
Erläuterungen:				
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 0 EUR.				
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
Erläuterungen:				
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.				
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	302 600	33 600	--
	Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.			
Erläuterungen:				
Leistungsverrechnung mit der HBS	189 600 EUR			
Leistungsverrechnung mit dem HCC	113 000 EUR			
Zusammen	302 600 EUR			

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
Erläuterungen:				
Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.				
427 69 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	27 100	--	--
	In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
Erläuterungen:				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.				
511 69 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	76 053

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).			
514 69 042	Verbrauchsmittel	32 000	1 000	785
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	59 100	1 000	76 838
	Weggefallene Titel			
427 06 042	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	211 421
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 70 Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--
	Titelgruppe 71 Aufwandsentschädigungen			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	--	49 000	46 430
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	--	334 000	319 497
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	--	49 000	35 799
	Summe Titelgruppe 71	--	432 000	401 725

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 72 Sanitätswesen			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	22 000	1 913
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	1 000	--
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	--	5 000	5 303
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	28 000	7 216
	Titelgruppe 73 Fernmeldewesen			
	Zu ATG 73: Mittel waren bis zum Vorjahr zentral bei Kap. 03 80 - ATG 93 veranschlagt.			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	1 244
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	2 763
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	5 000	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	5 000	4 006
	Titelgruppe 74 Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät			
511 74 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	25 000	36 997
514 74 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	272 000	163 274
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	--	117 000	161 633

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Summe Titelgruppe 74	--	414 000	361 904
	Titelgruppe 75 Kfz.-Werkstattausrüstung			
511 75 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 75 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	47
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	1 000	--
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	1 000	47
	Titelgruppe 76 Öffentlichkeitsarbeit der Polizei			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	--	3 000	220
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	--	6 000	3 995
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	9 000	4 215
	Titelgruppe 85 Modellprojekt "Wachpolizei"			
425 85 042	Vergütungen der Angestellten	--	1 186 000	1 310 381
511 85 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 85 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
525 85 042	Aus- und Fortbildung	--	--	--
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
812 85	042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
		Summe Titelgruppe 85	--	1 186 000	1 310 381
		Titelgruppe 86 Technische Modernisierung			
453 86	042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	8 396
547 86	042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	12 462
812 86	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 86	--	--	20 857
		Titelgruppe 87 Projekt "Freiwilliger Polizeidienst"			
427 87	042	Entschädigungen und Ersatzleistungen (Aufwandsentschädigung)	--	--	--
547 87	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 87	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 87	--	--	--
		Gesamtausgaben	82 745 100	10 751 400	85 275 081

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 71

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	618 000	584 000	829 103
2	Übertragungseinnahmen	--	6 000	98 040
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	12 000
Gesamteinnahmen		618 000	590 000	939 143
4	Personalausgaben	73 701 100	4 627 000	78 257 126
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 151 400	5 842 800	6 435 653
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	26 000	26 000	105 808
7	Baumaßnahmen	--	--	58 800
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 564 000	222 000	272 239
9	Besondere Finanzierungsausgaben	302 600	33 600	145 456
Gesamtausgaben		82 745 100	10 751 400	85 275 081
Zuschuss/Überschuss		-82 127 100	-10 161 400	-84 335 938

Kapitel 03 71
PP Nordhessen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**509.000**	**572.000**	**790.285**
	500-509	Umsatzerlöse	-		-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	222.000	484.000	653.552
	514-518	Sonstige Erträge	287.000	88.000	136.733
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**109.000**	**18.000**	**148.858**
		Betriebsertrag	**618.000**	**590.000**	**939.143**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**3.199.200**	**2.910.500**	**3.598.608**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	15.100	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.563.500	1.279.000	1.641.573
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	1.002.200	787.800	885.613
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	390.000	717.700	747.756
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	228.400	126.000	323.666
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**74.024.800**	**4.971.600**	**78.403.692**
	620-626	Löhne	2.583.700	1.054.000	2.768.811
	627-629	Gehälter	9.800.000	1.186.000	10.167.812
	630-638	Bezüge	61.247.400	2.731.600	65.063.430
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	371.700	-	401.726
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	22.000	-	1.913
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**929.400**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	929.400	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**3.957.100**	**2.624.300**	**2.926.609**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	89.000	76.400	69.101
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.214.800	2.348.900	2.535.052
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	627.300	173.000	315.337
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	26.000	26.000	7.119
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**82.110.500**	**10.506.400**	**84.928.909**
		Eigenergebnis	**-81.492.500**	**-9.916.400**	**-83.989.766**
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**81.492.500**	**9.916.400**	**83.989.766**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	81.492.500	9.916.400	83.989.766
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**

Kapitel 03 71
PP Nordhessen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**81.492.500**	**9.916.400**	**83.989.766**
12	710-719	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	720-729	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**81.492.500**	**9.916.400**	**83.989.766**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	560-569	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	570-579	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	740-749	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	750-769	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	590-599	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	790-799	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	580-589	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	780-789	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	770-779	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 03 71
PP Nordhessen

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000- 049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**58.800**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	58.800
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.564.000**	**245.000**	**287.372**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.564.000	245.000	287.372
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**1.564.000**	**245.000**	**346.172**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	262.700	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. Gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	1.301.300	245.000	346.172
436	Zugang Verb. gg. dem öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**1.564.000**	**245.000**	**346.172**

Kapitel 03 71
PP Nordhessen

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	81.492.500	9.916.400	83.989.766
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.564.000	245.000	346.172
- Abschreibungen (Anschaffungskosten über 5.000 Euro)	-929.400	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
+ Entnahmen aus Rücklagen	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**82.127.100**	**10.161.400**	**84.335.938**

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 72 Polizeipräsidium Mittelhessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zu Kapitel 03 72
Dem Polizeipräsidium Mittelhessen sind zugeordnet:
4 Polizeidirektionen mit 14 Polizeistationen und 2 Polizeiautobahnstationen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 042 Verwaltungskosten 222 000 197 000 217 767

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	220 000 EUR
2. Sonstige Gebühren	1 000 EUR
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	1 000 EUR
Zusammen	222 000 EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

112 02 042 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden 272 000 305 000 257 878

Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren .	-- EUR
2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104)	272 000 EUR
Zusammen	272 000 EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 01 042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 042	Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	1 000	454
	1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben. **Erläuterungen:** Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.			
119 10 042	Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a	74 000	73 000	27 356
	Erläuterungen: Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.			
119 11 042	Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.			
119 41 042	Rückzahlungen von Überzahlungen	15 000	1 000	6 568
	Erläuterungen: Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	133
124 01 042	Mieten und Pachten	5 000	5 000	6 878
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange oder die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen. **Erläuterungen:** 1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR 2. Sonstiges . . . . . 5 000 EUR Zusammen 5 000 EUR			
132 01 042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen und sonstiger beweglicher Sachen	1 000	--	--
n e u				
182 01 042	**Rückflüsse aus Darlehen für die Erstausstattung mit Dienstkleidung**	--	--	--
	Erläuterungen: Tilgungsbeträge von den uniformierten Bediensteten zur Abdeckung des Darlehens für ihre Erstausstattung mit Dienstkleidung (siehe Erläuterungen zu Tit. 863 01).			

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

n e u

231 10 042 **Sonstige Erstattungen vom Bund** . . . . . -- -- --
Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.

232 10 042 Sonstige Erstattungen von Ländern . . . . . -- 6 000 --
Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.

Erläuterungen:
Erstattung von Verwaltungsausgaben insbesondere im Rahmen von Vollzugshilfe.

n e u

233 10 042 **Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** . . . . . -- -- --

235 01 042 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 042 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- 134 196

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

236 01 042 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . -- -- --

281 01 042 Sonstige Erstattungen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.

282 01 042 Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . -- -- --

Erläuterungen:
Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Weggefallene Titel			
132 02 042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	1 000	5 153
	Gesamteinnahmen	590 000	589 000	656 383
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	53 530 100	--	54 635 141
422 02 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 697 100	1 579 000	1 617 265
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . -- EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . 1 554 100 EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 143 000 EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 697 100 EUR			

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 03 042	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	287 000	287 000	264 429
	Erläuterungen: Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BesStruktG vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2138).			
422 41 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	9 061 600	--	8 439 549
	Erläuterungen: Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.			
425 02 042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 000	5 000	4 175
	Erläuterungen: 1. Ehrengaben . . . . . 3 000 EUR 2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR 3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . -- EUR Zusammen 3 000 EUR			
425 41 042	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 337 800	--	1 517 150
	Erläuterungen: Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.			
426 02 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: 1. Ehrengaben . . . . . 1 000 EUR 2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . -- EUR Zusammen 1 000 EUR			
426 03 042	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	844 300	815 000	759 597
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 1.142 Stunden je Woche.			

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 41 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	25 000	86 645
	Erläuterungen: Bei diesem Titel sind auch die Aufwandsentschädigungen für die Kräfte des Freiwilligen Polizeidienstes nachzuweisen.			
427 08 042	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	126 766
	n e u			
443 01 042	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	20 000	--	--
	Erläuterungen: Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw.			
453 01 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	39 000	39 000	27 527
459 05 042	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	972 000	110 000	249 980
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 72 000 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 478 000 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 79 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 343 000 EUR			
	Zusammen 972 000 EUR			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
514 01 042	Haltung von Fahrzeugen	1 107 000	948 000	1 399 617
	Erläuterungen:			
	1. Betriebsstoffe . . . . . 516 000 EUR			
	2. Sonstiger Aufwand . . . . . 591 000 EUR			
	Zusammen 1 107 000 EUR			

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
514 02 042	Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld	55 000	5 000	3 592
	Erläuterungen:			
	1. Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen . . . . . 4 000 EUR			
	2. Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und - beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S- 8 i 02 n.v.- . . . . . 51 000 EUR			
	Zusammen 55 000 EUR			
514 03 042	Verbrauchsmittel	153 000	--	34
517 01 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 210 000	1 210 000	1 407 517
	Erläuterungen:			
	1. Heizung . . . . . 185 000 EUR			
	2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 220 000 EUR			
	3. Reinigung . . . . . 242 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 563 000 EUR			
	Zusammen 1 210 000 EUR			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
	In Betracht kommen			
	A. Landeseigene Gebäude			
	2004			
	Anzahl: 14 (14)			

Landeseigene Liegenschaften	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	2 295 300	3 761 600
Summe	2 295 300	3 761 600
davon 12 v.H.	275 436	--
davon 5 v.H.	--	188 080

	B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**			
	2004			
	Anzahl: 11 (11)			
518 01 042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 372 400	1 142 000	1 148 241
518 02 042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	160 000	69 000	50 807
	Erläuterungen:			
	Insbesondere Miete von Kopiergeräten.			

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel / Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
519 01 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	266 000	302 000	260 711
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 239 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 27 000 EUR			
	Zusammen 266 000 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 042	Aus- und Fortbildung	32 000	37 000	22 448
525 62 042	Lehr- und Lernmittel	1 000	1 000	138
526 01 042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	13 000	9 000	8 048
527 01 042	Reisekosten	310 000	47 000	36 300
	Erläuterungen:			
	1. Reisekosten . . . . . 46 000 EUR			
	2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S- 8 i 02 - . 52 200 EUR			
	3. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) i. V. m. Erlass vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. - und Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 - n.v.- für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte . . . . . 211 800 EUR			
	Zusammen 310 000 EUR			
	n e u			
529 01 042	**Verfügungsmittel**	--	--	--
534 01 042	Nutz- und Zuchttierhaltung 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden. 2. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.	39 000	22 000	21 044

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden	-- EUR
2. Futtermittel, Streu- und Pflegekosten	7 500 EUR
3. Pferde- und Hundegeschirr (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät	2 000 EUR
4. Kosten für Hufbeschlag	500 EUR
5. Tierärztliche Versorgung	2 000 EUR
6. Beschaffung von Hundezwingern	1 000 EUR
7. Hundesteuer	1 000 EUR
8. Hundeführerentschädigung gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) - Aufwandsentschädigung - in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 - n.v. -	23 000 EUR
9. Mitnahmeentschädigung (Aufwandsentschädigung) an Hundeführer gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 - n.v.-	2 000 EUR
Zusammen	39 000 EUR
Zusammen	39 000 EUR

	2004	2003	Tatsächl. Bestand 01.02.2003
Pferde	0	0	0
Hunde	41	41	38
Summe	41	41	38

536 01 042 Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen . . . 1 506 000 1 518 000 1 709 629

1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
2. Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.

Erläuterungen:

1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542)	1 206 000 EUR
2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 12. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen	-- EUR
3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 20. Juni 2002 (StAnz. S. 2394)	300 000 EUR
Zusammen	1 506 000 EUR

537 01 042 Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten . . . . . 3 000 3 000 -3 435

Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlass vom 3. Dez. 1987(StAnz. S. 2361). Kosten der Polizeibehörden bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860), geändert durch Erlass vom 1. März 2000 (StAnz. S. 947).

537 02	042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	4 000	4 800	373
538 01	042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	67 000	59 000	80 716

Erläuterungen:

1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutentnahmen und Blutuntersuchungen	19 000 EUR
2. Andere Dienstleistungen Außenstehender . . .	48 000 EUR
Zusammen	67 000 EUR

541 01	042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	--	--	--

Erläuterungen:
Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.

544 01	042	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01	042	Vermischter Sachaufwand	--	--	--

Erläuterungen:
Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.

547 01	042	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
n e u					
547 05	042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben des Freiwilligen Polizeidienstes**	30 000	--	--

Erläuterungen:
Insbesondere für die erstmalige Ausstattung (Bekleidung und Ausrüstung) von Kräften im Rahmen von Verträgen mit Kommunen.

n e u					
547 06	042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"**	--	--	--

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
547 07 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	9 000	--	--
	1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 3. Die Ausgaben bei Tit. 547 07 und Kap. 03 01 - 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	--	--
632 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	--	--	--
633 10 042	Erstattungen an Gemeinden	--	38 000	42 422
	Erläuterungen: Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden werden ab dem Jahr 2003 bei Titel 517 01 nachgewiesen.			
671 02 042	Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket	--	--	--
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei titel 119 11 geleistet werden.			
	Erläuterungen: Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Polizeipräsidiums Mittelhessen. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.			
681 01 042	Schadenersatzleistungen	25 000	25 000	5 939
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
681 61 042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.			
	Baumaßnahmen			
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	61 000	--	--
	Erläuterungen: Sicherung der Unterkunft des Polizeipostens Cölbe gem. Kostenschätzung vom 15. Dez. 2000.			
	Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.			

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 042	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.	885 000	--	--
	Erläuterungen: Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen. Für 2004 ist die Ersatzbeschaffung von 19 Funkstreifenwagen, 10 Multifunktionsfahrzeugen, 3 Kräder und 3 Funktionsfahrzeuge vorgesehen.			
n e u 812 06 042	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"**	--	--	--
812 10 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	276 000	47 000	80 037
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 15 000 EUR; 2. Erwerb von Pferden . . . . . -- EUR; 3. Ersatzbeschaffungen . . . . . 261 000 EUR; Zusammen 276 000 EUR			
n e u 821 01 042	**Erwerb von unbeweglichen Sachen, Grunderwerb u. a.**	--	--	--
n e u 863 01 042	**Darlehen für den Erwerb von Dienstkleidung** . .	--	--	--
	Erläuterungen: Für die erstmalige Ausstattung der Bediensteten mit Dienstkleidungsstücken bei ihrer Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft. Die hierfür aufgewendeten Beträge werden in jährlichen Raten von jeweils 46 EUR für die Lederjacke und 30 EUR für die Dienstkleidungsstücke im übrigen zurückgezahlt und bei Tit. 182 01 vereinnahmt.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an Allgemeine Rücklage	--	--	96 970
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 96.970,38 EUR.			

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
919 02 951	Investitionsrücklage	--	--	43 500

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 43.500,05 EUR.

981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	3 330

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	303 700	--	--

Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen:

Leistungsverrechnung mit der HBS	212 700 EUR
Leistungsverrechnung mit dem HCC	91 000 EUR
Zusammen	303 700 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69	042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--

Erläuterungen:
Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.

427 69	042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	24 600	--	--

In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.

511 69	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).			
514 69 042	Verbrauchsmittel	63 000	1 000	44 029
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	87 600	1 000	44 029
	Weggefallene Titel			
427 06 042	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	70 588
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 70 Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--
	Titelgruppe 71 Aufwandsentschädigungen			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	--	51 000	49 204
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	--	306 000	286 532
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	--	30 000	38 508
	Summe Titelgruppe 71	--	387 000	374 243

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 72 Sanitätswesen			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	20 000	8 613
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	1 000	--
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	--	6 000	7 917
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	27 000	16 530
	Titelgruppe 73 Fernmeldewesen			
	Zu ATG 73: Mittel waren bis zum Vorjahr zentral bei Kap. 03 80 - ATG 93 veranschlagt.			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	1 875
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	1 163
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	5 000	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	5 000	3 037
	Titelgruppe 74 Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät			
511 74 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	19 000	40 568
514 74 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	170 000	143 265
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	--	88 000	41 504

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Summe Titelgruppe 74	--	277 000	225 337
	Titelgruppe 75 Kfz.-Werkstattausrüstung			
511 75 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 75 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 000	--
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	1 000	--
	Titelgruppe 76 Öffentlichkeitsarbeit der Polizei			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	--	4 000	--
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	--	6 000	1 851
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	10 000	1 851
	Titelgruppe 85 Modellprojekt "Wachpolizei"			
425 85 042	Vergütungen der Angestellten	--	791 000	1 125 775
511 85 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 85 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
525 85 042	Aus- und Fortbildung	--	--	--
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	3 325
812 85 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Summe Titelgruppe 85	--	791 000	1 129 100
	Titelgruppe 86 Technische Modernisierung			
453 86 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86 042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 86 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	--	--
	Titelgruppe 87 Projekt "Freiwilliger Polizeidienst"			
427 87 042	Entschädigungen und Ersatzleistungen (Aufwandsentschädigung)	--	34 000	21 503
511 87 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	--	25 000	--
547 87 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 87 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 87	--	59 000	21 503
	Gesamtausgaben	75 769 600	9 906 800	76 032 422

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 72

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	590 000	583 000	522 187
2	Übertragungseinnahmen	--	6 000	134 196
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		590 000	589 000	656 383
4	Personalausgaben	66 845 500	3 596 000	68 704 724
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 372 400	6 111 800	7 013 996
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	26 000	64 000	48 361
7	Baumaßnahmen	61 000	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 161 000	135 000	121 541
9	Besondere Finanzierungsausgaben	303 700	--	143 800
Gesamtausgaben		75 769 600	9 906 800	76 032 422
Zuschuss/Überschuss		-75 179 600	-9 317 800	-75 376 039

Kapitel 03 72
PP Mittelhessen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**494.000**	**508.000**	**475.645**
	500-509	Umsatzerlöse	-		-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	6.000	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	222.000	197.000	217.767
	514-518	Sonstige Erträge	272.000	305.000	257.878
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**96.000**	**79.000**	**174.170**
		Betriebsertrag	**590.000**	**587.000**	**649.815**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**2.640.000**	**2.335.200**	**2.954.837**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	12.500	6.600	9.797
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.293.800	1.388.700	1.835.328
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	836.300	510.400	627.263
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	302.000	304.900	267.210
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	195.400	124.600	215.239
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**67.120.300**	**3.938.000**	**69.047.265**
	620-626	Löhne	2.182.100	815.000	2.403.513
	627-629	Gehälter	8.695.000	816.000	9.722.557
	630-638	Bezüge	55.905.400	1.866.000	56.516.835
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	317.800	421.000	395.747
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	20.000	20.000	8.613
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**830.500**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	830.500	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**4.787.300**	**3.470.600**	**3.853.199**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	100.000	90.000	62.205
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.073.100	3.248.000	3.497.982
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	588.200	90.800	135.792
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	26.000	37.000	151.590
	700-709	Betriebliche Steuern	-	4.800	5.630
		Betriebsaufwand	**75.378.100**	**9.743.800**	**75.855.302**
		Eigenergebnis	**-74.788.100**	**-9.156.800**	**-75.205.487**
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**74.788.100**	**9.155.800**	**75.205.487**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	**74.788.100**	**9.155.800**	**75.205.487**
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**

Kapitel 03 72
PP Mittelhessen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**74.788.100**	**9.155.800**	**75.205.487**
12	710-719	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	720-729	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**74.788.100**	**9.155.800**	**75.205.487**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**-1.000**	**0**
14	560-569	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	570-579	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	740-749	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	750-769	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**-1.000**	**0**
18	590-599	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	790-799	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	580-589	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**1.000**	**6.568**
		= Transferzuwendungen	**0**	**1.000**	**6.568**
21	780-789	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**1.000**	**6.568**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**1.000**	**6.568**
22	770-779	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**6.568**

Kapitel 03 72
PP Mittelhessen

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000 - 049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**61.000**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	61.000	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.161.000**	**161.000**	**163.984**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.161.000	161.000	163.984
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100 - 169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**1.222.000**	**161.000**	**163.984**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	217.000	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	1.005.000	161.000	163.984
436	Zugang Verb. gg. dem öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**1.222.000**	**161.000**	**163.984**

Kapitel 03 72
PP Mittelhessen

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	74.788.100	9.155.800	75.205.487
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.222.000	161.000	163.984
- Abschreibungen (Anschaffungskosten über 5.000 Euro)	-830.500	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	1.000	6.568
+ Entnahmen aus Rücklagen	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**75.179.600**	**9.317.800**	**75.376.039**

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 73 Polizeipräsidium Osthessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zu Kapitel 03 73
Dem Polizeipräsidium Osthessen sind zugeordnet:
3 Polizeidirektionen mit 7 Polizeistationen, 2 Polizeiautobahnstationen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 042 Verwaltungskosten 222 000 197 000 132 874

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	220 000 EUR
2. Sonstige Gebühren	1 000 EUR
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	1 000 EUR
Zusammen	222 000 EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

112 02 042 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden 156 000 156 000 182 949

Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren .	-- EUR
2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104)	156 000 EUR
Zusammen	156 000 EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
119 01 042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 042	Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	1 000	73
	1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
	Erläuterungen: Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.			
119 10 042	Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a	36 000	36 000	20 040
	Erläuterungen: Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.			
119 11 042	Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.			
119 41 042	Rückzahlungen von Überzahlungen	15 000	1 000	4 717
	Erläuterungen: Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	20
124 01 042	Mieten und Pachten	--	--	327
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange oder die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.			
132 01 042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen und sonstiger beweglicher Sachen	1 000	--	--
	Erläuterungen:			
	n e u			
182 01 042	**Rückflüsse aus Darlehen für die Erstausstattung mit Dienstkleidung**	--	--	--
	Erläuterungen: Tilgungsbeträge der uniformierten Bediensteten zur Abdeckung des Darlehens für ihre Erstausstattung mit Dienstkleidung (siehe Erläuterung zu Tit. 863 01).			

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

n e u

231 10 042 **Sonstige Erstattungen vom Bund** . . . . . -- -- --
Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.

232 10 042 Sonstige Erstattungen von Ländern . . . . . -- 6 000 --
Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.

Erläuterungen:
Erstattungen von Verwaltungsausgaben insbesondere im Rahmen von Vollzugshilfe.

n e u

233 10 042 **Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände** . . . . . -- -- --

235 01 042 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 042 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- 217 122

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

236 01 042 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . -- -- 61 655

281 01 042 Sonstige Erstattungen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.

282 01 042 Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . -- -- 9 860

Erläuterungen:
Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Weggefallene Titel			
132 02 042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	1 000	32
	Gesamteinnahmen	431 000	398 000	629 669
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	26 922 400	--	27 695 887
422 02 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	930 100	683 000	852 272
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 14 000 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . 826 100 EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 90 000 EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 930 100 EUR			

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 03 042	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	120 000	120 000	162 082

Erläuterungen:
Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BesStruktG vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2138).

422 41 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4 355 600	--	4 433 443

Erläuterungen:
Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.

425 02 042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	1 110

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	1 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	-- EUR
Zusammen	1 000 EUR

425 41 042	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	592 600	--	569 685

Erläuterungen:
Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.

426 02 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	409

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	1 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	-- EUR
Zusammen	1 000 EUR

426 03 042	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	665 100	642 000	552 666

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 899 Stunden je Woche.

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 41 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	14 000	41 322
	Erläuterungen: Bei diesem Titel sind auch die Aufwandsentschädigungen für die Kräfte des Freiwilligen Polizeidienstes nachzuweisen.			
427 08 042	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	310 909
n e u				
443 01 042	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	10 000	--	--
	Erläuterungen: Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw.			
453 01 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	21 000	21 000	30 916
459 05 042	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	481 000	68 000	102 020

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	36 000 EUR
2. Kommunikation	224 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	40 000 EUR
4. Sonstiges	181 000 EUR
Zusammen	481 000 EUR

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.

514 01 042	Haltung von Fahrzeugen	594 000	402 100	703 549

Erläuterungen:

1. Betriebsstoffe	283 000 EUR
2. Sonstiger Aufwand	311 000 EUR
Zusammen	594 000 EUR

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
514 02 042	Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld	21 000	6 000	1 271
	Erläuterungen:			
	1. Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen . . . . . 5 000 EUR			
	2. Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und - beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S 2400) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S- 8 i 02 n.v.- . . . . . 16 000 EUR			
	Zusammen 21 000 EUR			
514 03 042	Verbrauchsmittel	71 000	--	--
517 01 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	567 000	567 000	462 533
	Erläuterungen:			
	1. Heizung . . . . . 200 000 EUR			
	2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 156 000 EUR			
	3. Reinigung . . . . . 102 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 109 000 EUR			
	Zusammen 567 000 EUR			
	Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
	In Betracht kommen			
	A. Landeseigene Gebäude			
	2004			
	Anzahl: 13 (13)			

Landeseigene Liegenschaften	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	2 204 400	1 103 400
Summe	2 204 400	1 103 400
davon 12 v.H.	264 528	--
davon 5 v.H.	--	55 170

	B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**			
	2004			
	Anzahl: 8 (8)			
518 01 042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	768 600	19 000	80 373
518 02 042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	94 000	33 000	28 906
	Erläuterungen:			
	Insbesondere Miete von Kopiergeräten.			

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
519 01 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	144 000	164 000	150 782
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 136 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 8 000 EUR			
	Zusammen 144 000 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 042	Aus- und Fortbildung	22 000	23 000	22 771
525 62 042	Lehr- und Lernmittel	1 000	1 000	--
526 01 042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	10 000	9 000	3 278
527 01 042	Reisekosten	138 000	19 000	17 208
	Erläuterungen:			
	1. Reisekosten . . . . . 18 000 EUR			
	2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 - n.v. - . . . . . 17 000 EUR			
	3. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) i. V. m. Erlass vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. - und Erlass vom 4. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 - n.v. - für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte . . . . . 103 000 EUR			
	Zusammen 138 000 EUR			
	n e u			
529 01 042	**Verfügungsmittel**	--	--	--
534 01 042	Nutz- und Zuchttierhaltung	27 000	15 000	8 503
	1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden.			
	2. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.			

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden	-- EUR
2. Futtermittel, Streu- und Pflegekosten	5 000 EUR
3. Pferde- und Hundegeschirr (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät	1 200 EUR
4. Kosten für Hufbeschlag	1 300 EUR
5. Tierärztliche Versorgung	2 000 EUR
6. Beschaffung von Hundezwingern	500 EUR
7. Hundesteuer	1 000 EUR
8. Hundeführerentschädigung gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) - Aufwandsentschädigung - in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 - n.v. -	14 600 EUR
9. Mitnahmeentschädigung (Aufwandsentschädigung) an Hundeführer gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 - n.v. -	1 400 EUR
Zusammen	27 000 EUR

	2004	2003	Tatsächl. Bestand 01.02.2003
Pferde	--	--	--
Hunde	28	28	26
Summe	28	28	26

536 01 042 **Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen** . . . 443 000 503 000 489 749

1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
2. Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.

Erläuterungen:

1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542)	337 000 EUR
2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 12. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen	106 000 EUR
3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 20. Juni 2002 (StAnz. S. 2394)	-- EUR
Zusammen	443 000 EUR

537 01 042 **Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten** . . . 3 000 3 000 -395

Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlass vom 3. Dez. 1987(StAnz. S. 2361). Kosten der Polizeibehörden bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860), geändert durch Erlass vom 1. März 2000 (StAnz. S. 947).			
537 02 042	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	4 000	4 800	904
538 01 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	52 000	59 000	14 481
	Erläuterungen: 1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutentnahmen und Blutuntersuchungen . . . . . 11 800 EUR 2. Andere Dienstleistungen Außenstehender . . . 40 200 EUR Zusammen 52 000 EUR			
541 01 042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	--	--	--
	Erläuterungen: Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.			
544 01 042	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 042	Vermischter Sachaufwand	--	--	72 046
	Erläuterungen: Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.			
547 01 042	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
n e u 547 05 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben des Freiwilligen Polizeidienstes**	30 000	--	--
	Erläuterungen: Insbesondere für die erstmalige Ausstattung (Bekleidung und Ausrüstung) von Kräften im Rahmen von Vertägen mit Kommunen.			
n e u 547 06 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"**	--	--	--

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
547 07 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	7 000	--	--
	1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 3. Die Ausgaben bei Tit. 547 07 und Kap. 03 02 - 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	--	--
632 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	--	--	--
633 10 042	Erstattungen an Gemeinden	--	--	--
	Erläuterungen: Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden werden ab 2003 bei Titel 517 01 nachgewiesen.			
671 02 042	Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket	--	--	--
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 11 geleistet werden.			
	Erläuterungen: Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Polizeipräsidiums Osthessen. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.			
681 01 042	Schadenersatzleistungen	25 000	25 000	3 696
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
681 61 042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.			
	Baumaßnahmen			
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Erläuterungen: Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.			

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 042	Erwerb von Kraftfahrzeugen	800 000	--	--
	Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.			
	Erläuterungen:			
	Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen.			
	Für 2004 ist die Ersatzbeschaffung von 17 Funkstreifenwagen, 10 Multifunktionsfahrzeugen und drei Funktionsfahrzeugen vorgesehen.			
	n e u			
812 06 042	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"**	--	--	--
812 10 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	277 000	47 000	33 495
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 25 000 EUR			
	2. Erwerb von Pferden . . . . . -- EUR			
	3. Ersatzbeschaffungen . . . . . 252 000 EUR			
	Zusammen 277 000 EUR			
	n e u			
821 01 042	**Erwerb von unbeweglichen Sachen, Grunderwerb u. a.**	--	--	--
	n e u			
863 01 042	**Darlehen für den Erwerb von Dienstkleidung** . .	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für die erstmalige Ausstattung der Bediensteten mit Dienstkleidungsstücken bei ihrer Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft. Die hierfür aufgewendeten Beträge werden in jährlichen Raten von jeweils 46 EUR für die Lederjacke und 30 EUR für die Dienstkleidungsstücke im übrigen zurückgezahlt und bei Tit. 182 01 vereinnahmt.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an Allgemeine Rücklage	--	--	116 364
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
	Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 116.364,45 EUR.			

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
919 02 951	Investitionsrücklage	--	--	32 076
Erläuterungen:				
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 32.075,97 EUR.				
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
Erläuterungen:				
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.				
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	95 900	--	--
	Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.			
Erläuterungen:				
Leistungsverrechnung mit der HBS	63 900 EUR			
Leistungsverrechnung mit dem HCC	32 000 EUR			
Zusammen	95 900 EUR			

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
Erläuterungen:				
Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.				
427 69 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	10 400	--	--
	In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
Erläuterungen:				
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.				
511 69 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	432

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).			
514 69 042	Verbrauchsmittel	61 000	1 000	--
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	71 400	1 000	432
	Weggefallene Titel			
427 06 042	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	366 435
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 70 Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--
	Titelgruppe 71 Aufwandsentschädigungen			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	--	16 000	17 082
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	--	139 000	134 546
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	--	20 000	22 955
	Summe Titelgruppe 71	--	175 000	174 584

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 72 Sanitätswesen			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	10 000	509
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	1 000	17
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	--	2 000	267
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	42
	Summe Titelgruppe 72	--	13 000	836
	Titelgruppe 73 Fernmeldewesen			
	Zu ATG 73: Mittel waren bis zum Vorjahr zentral bei Kap. 03 80 - ATG 93 veranschlagt.			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	1 119
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	5 000	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	5 000	1 119
	Titelgruppe 74 Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät			
511 74 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 000	5 731
514 74 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	77 000	79 663
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	--	47 000	28 127

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Summe Titelgruppe 74	--	134 000	113 521
	Titelgruppe 75 Kfz.-Werkstattausrüstung			
511 75 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	510
514 75 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	464
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 000	--
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	1 000	975
	Titelgruppe 76 Öffentlichkeitsarbeit der Polizei			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	--	3 000	158
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	--	5 000	4 238
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	8 000	4 396
	Titelgruppe 85 Modellprojekt "Wachpolizei"			
425 85 042	Vergütungen der Angestellten	--	--	--
511 85 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 85 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 85	--	--	--

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
		Titelgruppe 86 Technische Modernisierung			
453 86	042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86	042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	96 502
812 86	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 86	--	--	96 502
		Titelgruppe 87 Projekt "Freiwilliger Polizeidienst"			
427 87	042	Entschädigungen und Ersatzleistungen (Aufwandsentschädigung)	--	34 000	36 073
511 87	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	--	25 000	--
547 87	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 87	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 87	--	59 000	36 073
		Gesamtausgaben	38 366 700	3 846 900	37 789 182

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 73

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	431 000	392 000	341 033
2	Übertragungseinnahmen	--	6 000	288 637
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		431 000	398 000	629 669
4	Personalausgaben	33 629 200	1 526 000	35 053 718
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 538 600	2 200 900	2 521 707
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	26 000	26 000	3 696
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 077 000	94 000	61 622
9	Besondere Finanzierungsausgaben	95 900	--	148 440
Gesamtausgaben		38 366 700	3 846 900	37 789 182
Zuschuss/Überschuss		-37 935 700	-3 448 900	-37 159 513

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 74 Polizeipräsidium Frankfurt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.
8. Einnahmen bei Titel 341 01, die nicht für Ausgaben eingesetzt werden, sind der Funkversorgungsrücklage (Tit. 919 04) zuzuführen.

Zu Kapitel 03 74
Dem Polizeipräsidium Frankfurt sind zugeordnet:
4 Polizeidirektionen mit 18 Polizeirevieren und 1 Polizeiautobahnstation.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 042 Verwaltungskosten 2 299 000 728 000 1 283 498

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	220 000 EUR
2. Sonstige Gebühren	2 078 000 EUR
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	1 000 EUR
Zusammen	2 299 000 EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

112 02 042 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden 449 000 449 000 412 246

Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren .	-- EUR
2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104)	449 000 EUR
Zusammen	449 000 EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 01 042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	4 000	4 000	3 400
119 06 042	Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	1 000	823
	1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
	Erläuterungen: Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.			
119 10 042	Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a	157 000	154 000	97 589
	Erläuterungen: Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.			
119 11 042	Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.			
119 41 042	Rückzahlungen von Überzahlungen	15 000	23 000	10 722
	Erläuterungen: Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	3 378
124 01 042	Mieten und Pachten	13 000	13 000	305 759
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange oder die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.			
	Erläuterungen: 1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR 2. Sonstiges . . . . . 13 000 EUR Zusammen 13 000 EUR			
132 01 042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen und sonstiger beweglicher Sachen	1 000	--	--
	Erläuterungen:			
	n e u			
182 01 042	**Rückflüsse aus Darlehen für die Erstausstattung mit Dienstkleidung**	--	--	--
	Erläuterungen: Tilgungsbeträge von den uniformierten Bediensteten zur Abdeckung des Darlehens für ihre Erstausstattung mit Dienstkleidung (siehe Erläuterungen zu Tit. 863 01).			

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u				
231 10 042	**Sonstige Erstattungen vom Bund** . . . . . Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	--	--	--
232 10 042	Sonstige Erstattungen von Länder . . . . . Wird ein Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	--	6 000	3 731
233 10 042	Erstattungen von Gemeinden	3 000	3 000	3 988
	Erläuterungen: Erstattungen für die Mitbenutzung von Mietobjekten.			
235 01 042	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 042	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	47 405
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 01 042	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
281 01 042	Sonstige Erstattungen	--	--	--
	Erläuterungen: Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.			
282 01 042	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . .	--	--	--
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.			

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Weggefallene Titel			
132 02 042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	1 000	2 047
	Gesamteinnahmen	2 942 000	1 382 000	2 174 585
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	115 587 600	--	111 062 492
422 02 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	3 590 100	3 305 000	3 393 137
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 31 000 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . 3 366 100 EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 193 000 EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 590 100 EUR			
422 03 042	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	1 176 000	1 176 000	1 143 785
	Erläuterungen: Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BesStruktG vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2138).			
422 41 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
425 01 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	15 609 400	--	12 041 266
	Erläuterungen: Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.			
425 02 042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 000	1 000	1 113
	Erläuterungen: 1. Ehrengaben . . . . . 3 000 EUR 2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR 3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . -- EUR Zusammen 3 000 EUR			
425 41 042	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	2 708 200	--	3 268 280
	Erläuterungen: Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.			
426 02 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	743
	Erläuterungen: 1. Ehrengaben . . . . . 1 000 EUR 2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . -- EUR Zusammen 1 000 EUR			
426 03 042	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	145 000	140 000	150 729
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 196 Stunden je Woche.			
426 41 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	34 000	--
	Erläuterungen: Bei diesem Titel sind auch die Aufwandsentschädigungen für die Kräfte des Freiwilligen Polizeidienstes nachzuweisen.			

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 08 042	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	31 725
n e u				
443 01 042	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	17 000	--	--
Erläuterungen:				
Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw.				
453 01 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	80 000	80 000	99 904
459 05 042	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Erläuterungen:				
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 686 000	197 000	382 094
Erläuterungen:				
1. Geschäftsbedarf	146 000 EUR			
2. Kommunikation	676 000 EUR			
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	163 000 EUR			
4. Sonstiges	701 000 EUR			
Zusammen	1 686 000 EUR			
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.				
514 01 042	Haltung von Fahrzeugen	1 390 000	1 287 300	2 121 644
Erläuterungen:				
1. Betriebsstoffe	559 000 EUR			
2. Sonstiger Aufwand	831 000 EUR			
Zusammen	1 390 000 EUR			
514 02 042	Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld	129 000	7 000	4 820
Erläuterungen:				
1. Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen	6 000 EUR			
2. Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und - beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 -n.v.-	123 000 EUR			
Zusammen	129 000 EUR			

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
514 03 042	Verbrauchsmittel	343 000	--	--
517 01 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 930 000	3 930 000	3 400 761

Erläuterungen:

1. Heizung	560 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	510 000 EUR
3. Reinigung	1 120 000 EUR
4. Sonstiges	1 740 000 EUR
Zusammen	3 930 000 EUR

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.

A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 3 (3)

Landeseigene Liegenschaften	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	187 400	20 449 800
Summe	187 400	20 449 800
davon 12 v.H.	22 488	1 022 490
davon 5 v.H.	--	23 000

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 28 (30)

518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 754 500	3 288 000	4 636 184
518 02	042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	493 000	155 000	89 496

Erläuterungen:
Insbesondere Miete von Kopiergeräten.

519 01	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	572 000	650 000	331 151

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	457 000 EUR
2. Sonstiges	115 000 EUR
Zusammen	572 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61	042	Aus- und Fortbildung	48 000	59 000	48 555

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
525 62 042	Lehr- und Lernmittel	1 000	1 000	--
526 01 042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	30 000	9 000	8 358
527 01 042	Reisekosten	1 009 000	478 000	477 652

Erläuterungen:

1. Reisekosten	477 000 EUR
2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 - n.v.-	127 800 EUR
3. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) i.V. m. Erlass vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k -n.v.- und Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 -S- 8 i 02 - n.v.- für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte	404 200 EUR
Zusammen	1 009 000 EUR

n e u

529 01 042	**Verfügungsmittel**	--	--	--
534 01 042	Nutz- und Zuchttierhaltung 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden. 2. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.	42 000	36 000	65 689

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden	-- EUR
2. Futtermittel, Streu- und Pflegekosten	8 000 EUR
3. Pferde- und Hundegeschirr (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät	2 500 EUR
4. Kosten für Hufbeschlag	500 EUR
5. Tierärztliche Versorgung	4 000 EUR
6. Beschaffung von Hundezwingern	500 EUR
7. Hundesteuer	500 EUR
8. Hundeführerentschädigung gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) - Aufwandsentschädigung - in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 -S-8 i 02 -n.v.-	24 000 EUR
9. Mitnahmeentschädigung (Aufwandsentschädigung) an Hundeführer gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 - n.v. -	2 000 EUR
Zusammen	42 000 EUR

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

	2004	2003	Tatsächl. Bestand 01.02.2003
Pferde	35	35	35
Hunde	35	35	34
Summe	70	70	69

536 01 042 **Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen** . . . . . 4 561 000 | 3 398 000 | 5 177 618

1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
2. Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.

Erläuterungen:

1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542)	3 811 000 EUR
2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 12. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen . . .	750 000 EUR
3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 20. Juni 2002 (StAnz. S. 2394) . . .	-- EUR
Zusammen	4 561 000 EUR

537 01 042 **Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten** . . . . . 3 000 | 3 000 | 7 719

Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlass vom 3. Dez. 1987(StAnz. S. 2361). Kosten der Polizeibehörden bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860), geändert durch Erlass vom 1. März 2000 (StAnz. S. 947).

537 02 042 **Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.** . 44 000 | 50 000 | 275 695

538 01 042 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . . . 52 000 | 59 000 | 98 864

Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutentnahmen und Blutuntersuchungen	11 000 EUR
2. Andere Dienstleistungen Außenstehender . . .	41 000 EUR
Zusammen	52 000 EUR

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
541 01 042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	--	--	--
	Erläuterungen: Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.			
544 01 042	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 042	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.			
547 01 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
n e u 547 05 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben des Freiwilligen Polizeidienstes**	--	--	--
	Erläuterungen: Insbesondere für die erstmalige Ausstattung (Bekleidung und Ausrüstung) von Kräften im Rahmen von Verträgen mit Kommunen.			
n e u 547 06 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"**	--	--	--
n e u 547 07 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	22 000	--	--
	1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden. 2. Aus diesen Mittel dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 3. Die Ausgaben bei Tit. 547 07 und Kap. 03 02 - 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	--	--
632 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	--	--	--
633 10 042	Erstattungen an Gemeinden	--	--	--
	Erläuterungen: Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden sind ab 2003 bei Titel 517 01 nachzuweisen.			
671 02 042	Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket	--	--	--
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 11 geleistet werden.			

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Polizeipräsidiums Frankfurt. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.			
681 01 042	Schadenersatzleistungen . . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	25 000	25 000	31 595
681 61 042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	1 000	1 000	385
	Erläuterungen: Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.			
	Baumaßnahmen			
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	729 000	--	7 657
	Erläuterungen: 1. Bauliche Maßnahmen (u.a. polizeispezifische Maßnahmen und Einbau von Polizeisondertechnuk) in einer Unterkunft des Polizeipräsidiums Frankfurt gem. Kostenschätzung vom 19.3.2003 . . . . . 359 000 EUR 2. Polizeispezifische Einbauten im Dienstgebäude des 5. Pol. Reviers des Polizeipräsidiums Frankfurt . . . . . 370 000 EUR Zusammen 729 000 EUR Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 042	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . . Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.	1 185 000	--	--
	Erläuterungen: Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen. Für 2004 ist die Ersatzbeschaffung von 19 Funkstreifenwagen, 10 Multifunktionsfahrzeugen, 8 Fahrzeugen für Sondereinheiten, 4 Kräder und 3 Funktionsfahrzeugen vorgesehen.			
n e u				
812 06 042	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"**	--	--	--
812 10 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	805 000	58 000	21 667

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	96 000 EUR
2. Erwerb von Pferden	15 000 EUR
3. Ersatzbeschaffungen	694 000 EUR
Zusammen	805 000 EUR

n e u

821 01 042 **Erwerb von unbeweglichen Sachen, Grunderwerb u. a.** . . . . . -- -- --

n e u

863 01 042 **Darlehen für den Erwerb von Dienstkleidung** . . -- -- --

Erläuterungen:
Für die erstmalige Ausstattung der Bediensteten mit Dienstkleidungsstücken nach ihrer Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft. Die hierfür aufgewendeten Beträge werden in jährlichen Raten von jeweils 46 EUR für die Lederjacke und 30 EUR für die Dienstkleidungsstücke im übrigen zurückgezahlt und bei Tit. 182 01 vereinnahmt.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an Allgemeine Rücklage . . . . . -- -- 147 563

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 147.563,11 EUR.

919 02 951 Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 0 EUR.

981 63 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01 991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . 282 900 -- --

Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen:

Leistungsverrechnung mit der HBS	229 900 EUR
Leistungsverrechnung mit dem HCC	53 000 EUR
Zusammen	282 900 EUR

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
425 69 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen: Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.			
427 69 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	27 100	--	--
	In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.			
511 69 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	14 713
	Erläuterungen: Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).			
514 69 042	Verbrauchsmittel	102 000	1 000	856
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	158 954
	Summe Titelgruppe 69	129 100	1 000	174 523

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Weggefallene Titel			
427 06 042	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	226 191
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 70 Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--
	Titelgruppe 71 Aufwandsentschädigungen			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	--	123 000	124 735
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	--	669 000	628 747
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	--	26 000	27 006
	Summe Titelgruppe 71	--	818 000	780 487
	Titelgruppe 72 Sanitätswesen			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	17 000	19 781
511 72 042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenstände	--	9 000	2 295
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	3 126
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	--	25 000	14 422

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	51 000	39 623
	Titelgruppe 73 Fernmeldewesen			
	Zu ATG 73: Mittel waren bis zum Vorjahr zentral bei Kap. 03 80 - ATG 93 veranschlagt.			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	12 969
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	1 060
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	5 000	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	5 000	14 029
	Titelgruppe 74 Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät			
511 74 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	45 000	66 832
514 74 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	377 000	469 859
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	--	215 000	399 561
	Summe Titelgruppe 74	--	637 000	936 253
	Titelgruppe 75 Kfz.-Werkstattausrüstung			
511 75 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	1 301

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
514 75 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	512
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 000	--
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	1 000	1 813
	Titelgruppe 76 Öffentlichkeitsarbeit der Polizei			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	--	10 000	488
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	--	6 000	4 509
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	16 000	4 997
	Titelgruppe 85 Modellprojekt "Wachpolizei"			
425 85 042	Vergütungen der Angestellten	--	2 373 000	3 450 681
511 85 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 85 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
525 85 042	Aus- und Fortbildung	--	--	--
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	13 000	7 971
812 85 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 85	--	2 386 000	3 458 652
	Titelgruppe 86 Technische Modernisierung			
453 86 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86 042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
812 86 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	--	--
	Titelgruppe 87 Projekt "Freiwilliger Polizeidienst"			
427 87 042	Entschädigungen und Ersatzleistungen (Aufwandsentschädigung)	--	--	--
547 87 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 87 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 87	--	--	--
	Gesamtausgaben	159 183 800	22 343 300	154 164 909

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 74

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 939 000	1 373 000	2 119 461
2	Übertragungseinnahmen	3 000	9 000	55 124
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 942 000	1 382 000	2 174 585
4	Personalausgaben	138 944 400	7 127 000	134 889 827
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	17 211 500	14 917 300	18 507 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	26 000	26 000	31 980
7	Baumaßnahmen	729 000	--	7 657
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 990 000	273 000	580 182
9	Besondere Finanzierungsausgaben	282 900	--	147 563
Gesamtausgaben		159 183 800	22 343 300	154 164 909
Zuschuss/Überschuss		-156 241 800	-20 961 300	-151 990 324

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 75 Polizeipräsidium Südosthessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zu Kapitel 03 75
Dem Polizeipräsidium Südosthessen sind zugeordnet:
2 Polizeidirektionen mit 14 Polizeistationen, 3 Polizeirevieren und 1 Polizeiautobahnstation.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 042 Verwaltungskosten 222 000 197 000 127 992

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	220 000 EUR
2. Sonstige Gebühren	1 000 EUR
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	1 000 EUR
Zusammen	222 000 EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

112 02 042 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden 135 000 135 000 191 806

Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren .	-- EUR
2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104)	135 000 EUR
Zusammen	135 000 EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 01 042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 042	Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	1 000	553
	1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
	Erläuterungen: Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.			
119 10 042	Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a	70 000	20 000	37 844
	Erläuterungen: Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.			
119 11 042	Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.			
119 41 042	Rückzahlungen von Überzahlungen	15 000	12 000	25 833
	Erläuterungen: Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01 042	Mieten und Pachten	3 000	3 000	4 520
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange oder die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.			
	Erläuterungen: 1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR 2. Sonstiges . . . . . 3 000 EUR Zusammen 3 000 EUR			
132 01 042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen und sonstiger beweglicher Sachen	1 000	--	--
	Erläuterungen:			
	n e u			
182 01 042	**Rückflüsse aus Darlehen für die Erstausstattung mit Dienstkleidung**	--	--	--
	Erläuterungen: Tilgungsbeträge der uniformierten Bediensteten zur Abdeckung des Darlehens für ihre Erstausstattung mit Dienstkleidung (siehe Erläuterungen zu Tit. 863 01).			

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u				
231 10 042	**Sonstige Erstattungen vom Bund** . . . . . Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	--	--	--
232 10 042	Sonstige Erstatttungen von Länder . . . . . Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	--	6 000	110
n e u				
233 10 042	**Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände**	--	--	--
235 01 042	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . **Erläuterungen:** Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.	--	--	--
235 02 042	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . **Erläuterungen:** Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.	--	--	107 528
236 01 042	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
281 01 042	Sonstige Erstattungen . . . . . **Erläuterungen:** Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.	--	--	41
282 01 042	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . **Erläuterungen:** Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . . **Erläuterungen:** Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.	--	--	--

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	61 355
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Weggefallene Titel			
132 02 042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	1 000	538
	Gesamteinnahmen	447 000	375 000	558 120
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	51 362 100	--	51 632 777
422 02 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 650 100	1 570 000	1 526 158
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 25 000 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . 1 470 100 EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 155 000 EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 650 100 EUR			
422 03 042	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	286 000	286 000	379 353
	Erläuterungen: Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BesStruktG vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2138).			
422 41 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
425 01 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	7 209 200	--	6 948 310
	Erläuterungen: Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.			
425 02 042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	2 000	1 000	2 436
	Erläuterungen: 1. Ehrengaben . . . . . 2 000 EUR 2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR 3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . -- EUR Zusammen 2 000 EUR			
425 41 042	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 358 300	--	1 326 547
	Erläuterungen: Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.			
426 02 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: 1. Ehrengaben . . . . . 1 000 EUR 2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . -- EUR Zusammen 1 000 EUR			
426 03 042	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	666 100	643 000	726 051
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 900 Stunden je Woche.			
426 41 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	21 000	7 643
	Erläuterungen: Bei diesem Titel sind auch die Aufwandsentschädigungen für Kräfte des Freiwilligen Polizeidienstes nachzuweisen.			

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 08 042	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	91 770
n e u				
443 01 042	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	30 000	--	--
Erläuterungen:				
Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw.				
453 01 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	37 000	37 000	25 217
459 05 042	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	352
Erläuterungen:				
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	846 000	103 000	214 403
Erläuterungen:				
1. Geschäftsbedarf	67 000 EUR			
2. Kommunikation	395 000 EUR			
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	74 000 EUR			
4. Sonstiges	310 000 EUR			
Zusammen	846 000 EUR			
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.				
514 01 042	Haltung von Fahrzeugen	920 000	710 300	1 165 391
Erläuterungen:				
1. Betriebsstoffe	347 000 EUR			
2. Sonstiger Aufwand	573 000 EUR			
Zusammen	920 000 EUR			
514 02 042	Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld	63 000	9 000	2 608
Erläuterungen:				
1. Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen	8 000 EUR			
2. Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und - beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S- 8 i 02 -n.v.-	55 000 EUR			
Zusammen	63 000 EUR			

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
514 03 042	Verbrauchsmittel	141 000	--	--
517 01 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 330 000	1 200 000	1 243 005

Erläuterungen:

1. Heizung	265 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	320 000 EUR
3. Reinigung	325 000 EUR
4. Sonstiges	420 000 EUR
Zusammen	1 330 000 EUR

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2004
Anzahl: 11 (12)

Landeseigene Liegenschaften	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	4 370 700	1 453 400
Summe	4 370 700	1 453 400
davon 12 v.H.	524 484	72 670
davon 5 v.H.	--	104 740

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**

2004
Anzahl: 13 (14)

518 01 042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 690 400	1 130 000	1 132 231
518 02 042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	119 000	58 000	55 708

Erläuterungen:
Insbesondere Miete von Kopiergeräten.

519 01 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	323 000	330 000	202 231

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	316 000 EUR
2. Sonstiges	7 000 EUR
Zusammen	323 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61 042	Aus- und Fortbildung	25 000	28 000	38 999

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
525 62 042	Lehr- und Lernmittel	1 000	1 000	--
526 01 042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	13 000	9 000	17 305
527 01 042	Reisekosten	286 000	28 000	23 693

Erläuterungen:

1. Reisekosten	27 000 EUR
2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 -S- 8 i 02 - n.v.-	57 000 EUR
3. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) i. V. m. Erlass v. 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. - und Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 -S- 8 i 02 - n.v.- für Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte	202 000 EUR
Zusammen	286 000 EUR

n e u

529 01 042	**Verfügungsmittel**	--	--	--
534 01 042	Nutz- und Zuchttierhaltung	43 000	23 000	18 288

1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden.
2. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden	-- EUR
2. Futtermittel, Streu- und Pflegekosten	6 000 EUR
3. Pferde- und Hundegeschirr (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät	2 000 EUR
4. Kosten für Hufbeschlag	-- EUR
5. Tierärztliche Versorgung	7 000 EUR
6. Beschaffung von Hundezwingern	1 000 EUR
7. Hundesteuer	1 000 EUR
8. Hundeführerentschädigung gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) - Aufwandsentschädigung - in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 -S- 8 i 02 -n.v.-	23 000 EUR
9. Mitnahmeentschädigung (Aufwandsentschädigung) an Hundeführer gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 - n.v. -	3 000 EUR
Zusammen	43 000 EUR

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

	2004	2003	Tatsächl. Bestand 01.02.2003
Pferde	-	-	-
Hunde	43	43	40
Summe	43	43	40

536 01 042 **Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen** 1 338 000 1 372 000 1 658 747

1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
2. Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.

Erläuterungen:

1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542)	1 078 000 EUR
2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 12. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen . . .	260 000 EUR
3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 20. Juni 2002 (StAnz. S. 2394) . . .	-- EUR
Zusammen	1 338 000 EUR

537 01 042 **Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten** . . . . . 3 000 3 000 -44 530

Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlass vom 3. Dez. 1987(StAnz. S. 2361). Kosten der Polizeibehörden bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860), geändert durch Erlass vom 1. März 2000 (StAnz. S. 947).

537 02 042 **Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.** . 4 000 4 800 377

538 01 042 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 52 000 59 000 84 327

Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutentnahmen und Blutuntersuchungen	12 000 EUR
2. Andere Dienstleistungen Außenstehender . . .	40 000 EUR
Zusammen	52 000 EUR

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
541 01 042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	--	--	42
	Erläuterungen: Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.			
544 01 042	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 042	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.			
547 01 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
n e u 547 05 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben des Freiwilligen Polizeidienstes**	31 000	--	--
	Erläuterungen: Insbesondere für die erstmalige Ausstattung (Bekleidung und Ausrüstung) von Kräften im Rahmen von Verträgen mit Kommunen.			
n e u 547 06 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"**	--	--	--
n e u 547 07 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	8 000	--	--
	1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 3. Die Ausgaben bei Tit. 547 07 und Kap. 03 02 - 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	--	--
632 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	--	--	--
633 10 042	Erstattungen an Gemeinden	--	40 000	34 557
	Erläuterungen: Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden sind ab 2003 bei Titel 517 01 nachzuweisen.			
671 02 042	Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket	--	--	--
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei titel 119 11 geleistet werden.			

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Polizeipräsidiums Südosthessen. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.			
681 01 042	Schadenersatzleistungen . . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	25 000	25 000	15 540
681 61 042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung . . . . . **Erläuterungen:** Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.	1 000	1 000	--
	Baumaßnahmen			
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . . **Erläuterungen:** Sicherung der Unterkunft der PSt Griesheim gem. Kostenschätzung vom 5.1.1995. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.	26 000	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 042	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . . Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden. **Erläuterungen:** Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen. Für 2004 ist die Ersatzbeschaffung von 19 Funkstreifenwagen, 10 Multifunktionsfahrzeugen, 4 Krädern und 3 Funktionsfahrzeugen vorgesehen.	900 000	--	--
n e u 812 06 042	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroaustattung"**	--	--	--
812 10 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	263 000	48 000	97 719
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 35 000 EUR 2. Erwerb von Pferden . . . . . -- EUR 3. Ersatzbeschaffungen . . . . . 228 000 EUR Zusammen 263 000 EUR			

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 821 01 042	**Erwerb von unbeweglichen Sachen, Grunderwerb u. a.**	--	--	--
n e u 863 01 042	**Darlehen für den Erwerb von Dienstkleidung** . .	--	--	--
	Erläuterungen: Für die erstmalige Ausstattung der Bediensteten mit Dienstkleidungsstücken nach ihrer Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft. Die hierfür aufgewendeten Beträge werden in jährlichen Raten von jeweils 46 EUR für die Lederjacke und 30 EUR für die Dienstkleidungsstücke im übrigen zurückgezahlt und bei Tit. 182 01 vereinnahmt.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an Allgemeine Rücklage	--	--	77 584
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 77.584,23 EUR.			
919 02 951	Investitionsrücklage	--	--	68 005
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 68.005,29 EUR.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	202 500	24 400	--
	Erläuterungen: Leistungsverrechnung mit der HBS . . . . . 111 500 EUR Leistungsverrechnung mit dem HCC . . . . . 91 000 EUR Zusammen 202 500 EUR			

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69 042 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - . . . . . -- -- 5 196

Erläuterungen:
Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.

427 69 042 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . 22 000 -- --
In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.

511 69 042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).

514 69 042 Verbrauchsmittel 54 000 1 000 18 231

547 69 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

812 69 042 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- --

Summe Titelgruppe 69 . . . . . 76 000 1 000 23 427

Weggefallene Titel

427 06 042 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- 29 056

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 70 Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--
	Titelgruppe 71 Aufwandsentschädigungen			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	--	55 000	55 331
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	--	298 000	289 912
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	--	32 000	29 483
	Summe Titelgruppe 71	--	385 000	374 726
	Titelgruppe 72 Sanitätswesen			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	30 000	6 124
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	1 000	--
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	--	6 000	1 923
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	37 000	8 047
	Titelgruppe 73 Fernmeldewesen			

Zu ATG 73:
Mittel waren bis zum Vorjahr zentral bei Kap. 03 80 - ATG 93 veranschlagt.

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	1 564
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	982
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	5 000	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	5 000	2 546
	Titelgruppe 74 Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät			
511 74 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	19 000	52 958
514 74 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	156 000	135 523
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	--	99 000	9 051
	Summe Titelgruppe 74	--	274 000	197 532
	Titelgruppe 75 Kfz.-Werkstattausrüstung			
511 75 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 75 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	883
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 000	--
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	1 000	883

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 76 Öffentlichkeitsarbeit der Polizei			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	--	3 000	--
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	--	6 000	1 863
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	9 000	1 863
	Titelgruppe 85 Modellprojekt "Wachpolizei"			
425 85 042	Vergütung der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	497 216
511 85 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 85 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
525 85 042	Aus- und Fortbildung	--	--	--
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 85 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 85	--	--	497 216
	Titelgruppe 86 Technische Modernisierung			
453 86 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86 042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 86 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	--	--

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
		Titelgruppe 87 Projekt "Freiwilliger Polizeidienst"			
427 87	042	Entschädigungen und Ersatzleistungen (Aufwandsentschädigung)	--	35 000	30 350
511 87	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	--	25 000	--
547 87	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 87	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 87	--	60 000	30 350
		Gesamtausgaben	71 331 700	8 537 500	69 938 493

Abschluss Kapitel 03 75

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	447 000	369 000	389 086
2	Übertragungseinnahmen	--	6 000	107 679
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	61 355
Gesamteinnahmen		447 000	375 000	558 120
4	Personalausgaben	62 623 800	2 624 000	63 234 557
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 290 400	5 676 100	6 401 479
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	26 000	66 000	50 097
7	Baumaßnahmen	26 000	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 163 000	147 000	106 770
9	Besondere Finanzierungsausgaben	202 500	24 400	145 590
Gesamtausgaben		71 331 700	8 537 500	69 938 493
Zuschuss/Überschuss		-70 884 700	-8 162 500	-69 380 373

Kapitel 03 75
PP Südosthessen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**357.000**	**338.000**	**319.908**
	500-509	Umsatzerlöse	-		-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	6.000	110
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	222.000	197.000	127.992
	514-518	Sonstige Erträge	135.000	135.000	191.806
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**90.000**	**37.000**	**238.212**
		Betriebsertrag	**447.000**	**375.000**	**558.120**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**2.475.300**	**2.110.500**	**2.512.415**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	10.500	5.000	8.158
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.184.400	1.207.800	1.565.140
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	742.700	406.800	540.960
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	367.000	332.700	207.805
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	170.700	158.200	190.352
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**62.876.300**	**2.910.000**	**63.525.927**
	620-626	Löhne	2.024.400	643.000	2.144.368
	627-629	Gehälter	6.882.900	21.000	7.487.421
	630-638	Bezüge	53.646.500	1.831.000	53.513.288
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	292.500	385.000	374.726
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	30.000	30.000	6.124
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**756.600**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	756.600	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**4.791.100**	**3.370.000**	**3.740.423**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	104.000	134.000	124.319
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.147.100	3.099.200	3.335.685
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	514.000	101.000	112.455
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	26.000	31.000	162.992
	700-709	Betriebliche Steuern	-	4.800	4.972
		Betriebsaufwand	**70.899.300**	**8.390.500**	**69.778.765**
		Eigenergebnis	**-70.452.300**	**-8.015.500**	**-69.220.645**
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**70.452.300**	**8.015.500**	**69.220.645**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	**70.452.300**	**8.015.500**	**69.220.645**
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**		**-**	**-**

Kapitel 03 75
PP Südosthessen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**70.452.300**	**8.015.500**	**69.220.645**
12	710-719	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	720-729	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**70.452.300**	**8.015.500**	**69.220.645**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	560-569	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	570-579	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	740-749	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	750-769	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	590-599	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	790-799	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	580-589	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	780-789	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	770-779	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 03 75
PP Südosthessen

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000 - 049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**26.000**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	26.000	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.163.000**	**147.000**	**159.728**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.163.000	147.000	159.728
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**1.189.000**	**147.000**	**159.728**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	217.000	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	972.000	147.000	159.728
436	Zugang Verb. gg. dem öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**1.189.000**	**147.000**	**159.728**

Kapitel 03 75
PP Südosthessen

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	70.452.300	8.015.500	69.220.645
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.189.000	147.000	159.728
- Abschreibungen (Anschaffungskosten über 5.000 Euro)	-756.600	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
+ Entnahmen aus Rücklagen	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**70.884.700**	**8.162.500**	**69.380.373**

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 76 Polizeipräsidium Südhessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zu Kapitel 03 76
Dem Polizeipräsidium Südhessen sind zugeordnet:
5 Polizeidirektionen mit 17 Polizeistationen, 3 Polizeirevieren und 2 Polizeiautobahnstationen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 042 Verwaltungskosten 222 000 197 000 219 028

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	220 000 EUR
2. Sonstige Gebühren	1 000 EUR
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	1 000 EUR
Zusammen	222 000 EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

112 02 042 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden 306 000 306 000 312 059

Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren .	-- EUR
2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104)	306 000 EUR
Zusammen	306 000 EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 01 042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06 042	Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	1 000	1 152
	1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
	Erläuterungen: Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.			
119 10 042	Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a	78 000	50 000	57 027
	Erläuterungen: Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.			
119 11 042	Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.			
119 41 042	Rückzahlungen von Überzahlungen	15 000	5 000	30 068
	Erläuterungen: Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01 042	Mieten und Pachten	5 000	5 000	4 305
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange oder die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.			
	Erläuterungen: 1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 3 000 EUR 2. Sonstiges . . . . . 2 000 EUR Zusammen 5 000 EUR			
132 01 042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen und sonstiger beweglicher Sachen	1 000	--	--
	Erläuterungen:			
	n e u			
182 01 042	**Rückflüsse aus Darlehen für die Erstausstattung mit Dienstkleidung**	--	--	--
	Erläuterungen: Tilgungsbeträge der uniformierten Bediensteten zur Abdeckung des Darlehens für ihre Erstausstattung mit Dienstkleidung (siehe Erläuterungen zu Tit. 863 01).			

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
	n e u			
231 10 042	**Sonstige Erstattungen vom Bund** . . . . . Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	--	--	--
232 10 042	Sonstige Erstattungen von Ländern . . . . . Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	--	6 000	--
	n e u			
233 10 042	**Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände**	--	--	--
235 01 042	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . **Erläuterungen:** Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.	--	--	--
235 02 042	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . **Erläuterungen:** Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.	--	--	43 367
236 01 042	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
281 01 042	Sonstige Erstattungen . . . . . **Erläuterungen:** Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.	--	--	--
282 01 042	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . **Erläuterungen:** Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . . **Erläuterungen:** Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.	--	--	--

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Weggefallene Titel			
132 02 042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	1 000	1 053
	Gesamteinnahmen	628 000	571 000	668 058
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	56 682 300	--	56 622 793
422 02 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 813 100	1 733 000	1 618 734
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 35 000 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . 1 613 600 EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 164 500 EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 813 100 EUR			
422 03 042	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	620 000	309 000	584 632
	Erläuterungen: Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BesStruktG vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2138).			
422 41 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
425 01 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	8 881 300	--	8 989 842
	Erläuterungen: Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.			
425 02 042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	4 000	4 000	2 965
	Erläuterungen: 1. Ehrengaben . . . . . 4 000 EUR 2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR 3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . -- EUR Zusammen 4 000 EUR			
425 41 042	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 811 100	--	1 737 762
	Erläuterungen: Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.			
426 02 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: 1. Ehrengaben . . . . . 1 000 EUR 2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . -- EUR Zusammen 1 000 EUR			
426 03 042	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	808 100	780 000	684 754
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 1.090,5 Stunden je Woche.			
426 41 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	28 000	3 012
	Erläuterungen: Bei diesem Titel sind auch die Aufwandsentschädigungen für Kräfte des Freiwilligen Polizeidienstes nachzuweisen.			

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 08 042	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	41 599
n e u				
443 01 042	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	27 000	--	--
Erläuterungen:				
Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw.				
453 01 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	45 000	45 000	24 720
459 05 042	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Erläuterungen:				
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	816 000	117 000	269 682
Erläuterungen:				
1. Geschäftsbedarf	77 000 EUR			
2. Kommunikation	295 000 EUR			
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	85 000 EUR			
4. Sonstiges	359 000 EUR			
Zusammen	816 000 EUR			
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.				
514 01 042	Haltung von Fahrzeugen	1 267 000	1 158 500	1 457 622
Erläuterungen:				
1. Betriebsstoffe	588 000 EUR			
2. Sonstiger Aufwand	679 000 EUR			
Zusammen	1 267 000 EUR			
514 02 042	Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld	66 000	12 000	5 799

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1. Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen	11 000 EUR
2. Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S- 8 i 02 -n.v.-	55 000 EUR
Zusammen	66 000 EUR

514 03	042	Verbrauchsmittel	224 000	--	--
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 016 000	1 532 000	1 436 534

Erläuterungen:

1. Heizung	250 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	300 000 EUR
3. Reinigung	330 000 EUR
4. Sonstiges	1 136 000 EUR
Zusammen	2 016 000 EUR

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2004
Anzahl: 15 (15)

Landeseigene Liegenschaften	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	8 927 548	1 484 400
Summe	8 927 548	1 484 400
davon 12 v.H.	1 071 306	--
davon 5 v.H.	--	74 220

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**

2004
Anzahl: 12 (12)

518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	875 000	838 000	778 457
518 02	042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	187 000	107 000	72 144

Erläuterungen:

Insbesondere Miete von Kopiergeräten.

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
519 01 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	612 000	449 000	425 864
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 605 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 7 000 EUR			
	Zusammen 612 000 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 042	Aus- und Fortbildung	37 000	40 000	20 752
525 62 042	Lehr- und Lernmittel	1 000	1 000	--
526 01 042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	13 000	9 000	8 417
527 01 042	Reisekosten	322 000	30 000	35 166
	Erläuterungen:			
	1. Reisekosten . . . . . 40 000 EUR			
	2. Pauschaliertes Bewegungsgeld gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 -S- 8 i 02 - n.v.- . . . . . 57 000 EUR			
	3. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) i. V. m. Erlass v. 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. - und Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 -S- 8 i 02 - n.v. - für Polizeivollzugbeamtinnen und -beamte . 225 000 EUR			
	Zusammen 322 000 EUR			
n e u				
529 01 042	**Verfügungsmittel**	--	--	--
534 01 042	Nutz- und Zuchttierhaltung	62 000	38 000	43 866
	1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden.			
	2. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.			

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden	-- EUR
2. Futtermittel, Streu- und Pflegekosten	10 000 EUR
3. Pferde- und Hundegeschirr (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät	2 000 EUR
4. Kosten für Hufbeschlag	2 000 EUR
5. Tierärztliche Versorgung	8 000 EUR
6. Beschaffung von Hundezwingern	2 000 EUR
7. Hundesteuer	1 000 EUR
8. Hundeführerentschädigung gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) - Aufwandsentschädigung - in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 -S- 8 i 02 - n.v. -	33 000 EUR
9. Mitnahmeentschädigung (Aufwandsentschädigung) an Hundeführer gem. Erlass v. 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 - n.v. -	4 000 EUR
Zusammen	62 000 EUR

	2004	2003	Tatsächl. Bestand 01.02.2003
Pferde	8	8	7
Hunde	58	61	52
Summe	66	69	59

536 01 042 Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen . — 1 347 000 — 1 363 000 — 1 739 226

1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
2. Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.

Erläuterungen:

1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542)	1 087 000 EUR
2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 12. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen	260 000 EUR
3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 20. Juni 2002 (StAnz. S. 2394)	-- EUR
Zusammen	1 347 000 EUR

537 01 042 Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten . . . . . — 3 000 — 3 000 — -4 177

Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlass vom 3. Dez. 1987(StAnz. S. 2361). Kosten der Polizeibehörden bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860), geändert durch Erlass vom 1. März 2000 (StAnz. S. 947).

537 02 042 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . — 10 000 — 11 000 — 574

538 01 042 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . — 52 000 — 59 000 — 76 057
Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:
1. Entgelte für Verwaltungsleistungen der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen bei Blutentnahmen und Blutuntersuchungen . . . . . 11 000 EUR
2. Andere Dienstleistungen Außenstehender . . . 41 000 EUR

Zusammen 52 000 EUR

541 01 042 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen . . . . — -- — -- — --
Erläuterungen:
Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.

544 01 042 Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . — -- — -- — --

546 01 042 Vermischter Sachaufwand . . . . . — 1 000 — -- — 105 244
Erläuterungen:
Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.

547 01 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . — -- — -- — --

n e u
547 05 042 **Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben des Freiwilligen Polizeidienstes** . . . . . — -- — -- — --
Erläuterungen:
Insbesondere für die erstmalige Ausstattung (Bekleidung und Ausrüstung) von Kräften im Rahmen von Verträgen mit Kommunen.

n e u
547 06 042 **Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"** . . . . . — -- — -- — --

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
547 07 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	8 000	--	--
	1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 3. Die Ausgaben bei Tit. 547 07 und Kap. 03 02 - 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	--	--
632 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	--	--	--
633 10 042	Erstattungen an Gemeinden	--	23 000	12 318
	Erläuterungen: Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden werden ab dem Haushaltsjahr 2003 bei Titel 517 01 nachgewiesen.			
671 02 042	Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket	--	--	--
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei titel 119 11 geleistet werden.			
	Erläuterungen: Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Polizeipräsidiums Südhessen. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.			
681 01 042	Schadenersatzleistungen	130 000	130 000	120 078
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
681 61 042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	1 000	1 000	145
	Erläuterungen: Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.			
	Baumaßnahmen			
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	106 117
	Erläuterungen: Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.			

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 042	Erwerb von Kraftfahrzeugen	770 000	--	--
	Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.			
	Erläuterungen:			
	Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen.			
	Für 2004 ist die Ersatzbeschaffung von 17 Funkstreifenwagen, 10 Multifunktionsfahrzeugen, 4 Krädern und 3 Funktionsfahrzeugen vorgesehen.			
	n e u			
812 06 042	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"**	--	--	--
812 10 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	283 000	62 000	47 690
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 55 000 EUR			
	2. Erwerb von Pferden . . . . . 5 000 EUR			
	3. Ersatzbeschaffungen . . . . . 223 000 EUR			
	Zusammen 283 000 EUR			
	n e u			
821 01 042	**Erwerb von unbeweglichen Sachen, Grunderwerb u. a.**	--	--	--
	n e u			
863 01 042	**Darlehen für den Erwerb von Dienstkleidung** . .	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für die erstmalige Ausstattung der Bediensteten mit Dienstkleidungsstücken nach ihrer Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft. Die hierfür aufgewendeten Beträge werden in jährlichen Raten von jeweils 46 EUR für die Lederjacke und 30 EUR für die Dienstkleidungsstücke im übrigen zurückgezahlt und bei Tit. 182 01 vereinnahmt.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an Allgemeine Rücklage	--	--	106 847
	Erläuterungen:			
	Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
	Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 106.846,52 EUR.			

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
919 02 951	Investitionsrücklage	--	--	32 044

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 32.043,81 EUR.

981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	265 900	--	--

Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen:

Leistungsverrechnung mit der HBS	152 900 EUR
Leistungsverrechnung mit dem HCC	113 000 EUR
Zusammen	265 900 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--

Erläuterungen:
Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.

427 69 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	23 300	--	--

In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.

511 69 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	593

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).			
514 69 042	Verbrauchsmittel	74 000	1 000	834
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	97 300	1 000	1 427
	Weggefallene Titel			
427 06 042	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	96 768
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 70 Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--
	Titelgruppe 71 Aufwandsentschädigungen			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	--	55 000	49 134
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder	--	326 000	290 308
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	--	45 000	40 785
	Summe Titelgruppe 71	--	426 000	380 226

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 72 Sanitätswesen			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	27 000	6 401
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	1 000	1 488
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	--	6 000	5 309
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	34 000	13 198
	Titelgruppe 73 Fernmeldewesen			
	Zu ATG 73: Mittel waren bis zum Vorjahr zentral bei Kap. 03 80 - ATG 93 veranschlagt.			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	2 867
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	877
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	5 000	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	5 000	3 744
	Titelgruppe 74 Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät			
511 74 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	30 000	46 203
514 74 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	250 000	150 309
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	--	94 000	73 248

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Summe Titelgruppe 74	--	374 000	269 761
	Titelgruppe 75 Kfz.-Werkstattausrüstung			
511 75 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	498
514 75 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	586
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 000	--
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	1 000	1 084
	Titelgruppe 76 Öffentlichkeitsarbeit der Polizei			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	--	3 000	401
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	--	6 000	8 342
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	9 000	8 743
	Titelgruppe 85 Modellprojekt "Wachpolizei"			
425 85 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	411 407
511 85 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 85 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
525 85 042	Aus- und Fortbildung	--	--	--
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
812 85 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 85	--	--	411 407
	Titelgruppe 86 Technische Modernisierung			
453 86 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86 042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 86 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	--	--
	Titelgruppe 87 Projekt "Freiwilliger Polizeidienst"			
427 87 042	Entschädigungen und Ersatzleistungen (Aufwandsentschädigung)	--	--	--
547 87 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 87 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 87	--	--	--
	Gesamtausgaben	80 159 100	9 733 500	78 393 640

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 76

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	628 000	565 000	624 691
2	Übertragungseinnahmen	--	6 000	43 367
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		628 000	571 000	668 058
4	Personalausgaben	70 716 200	2 927 000	70 825 390
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 993 000	6 496 500	7 069 763
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	131 000	154 000	132 542
7	Baumaßnahmen	--	--	106 117
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 053 000	156 000	120 938
9	Besondere Finanzierungsausgaben	265 900	--	138 890
Gesamtausgaben		80 159 100	9 733 500	78 393 640
Zuschuss/Überschuss		-79 531 100	-9 162 500	-77 725 581

Kapitel 03 76
PP Südhessen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**528.000**	**503.000**	**531.087**
	500-509	Umsatzerlöse	-		-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	222.000	197.000	219.028
	514-518	Sonstige Erträge	306.000	306.000	312.059
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**100.000**	**68.000**	**136.971**
		Betriebsertrag	**628.000**	**571.000**	**668.058**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**3.696.100**	**2.947.000**	**3.236.207**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	14.400	8.100	10.203
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.856.400	1.701.500	1.863.962
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	914.000	617.700	614.191
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	695.000	452.000	538.993
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	216.300	167.700	208.858
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**70.987.800**	**3.274.000**	**71.148.240**
	620-626	Löhne	2.619.200	780.000	2.464.115
	627-629	Gehälter	8.499.900	28.000	9.501.029
	630-638	Bezüge	59.509.300	2.007.000	58.791.159
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	329.400	426.000	380.227
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	30.000	33.000	11.710
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**799.800**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	799.800	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**4.422.200**	**3.318.500**	**3.800.607**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	93.000	126.000	83.582
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.697.100	2.966.800	3.190.803
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	501.100	83.600	147.921
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	131.000	136.000	372.555
	700-709	Betriebliche Steuern	-	6.100	5.746
		Betriebsaufwand	**79.905.900**	**9.539.500**	**78.185.054**
		Eigenergebnis	**-79.277.900**	**-8.968.500**	**-77.516.996**
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**79.277.900**	**8.968.500**	**77.516.996**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	**79.277.900**	**8.968.500**	**77.516.996**
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**

Kapitel 03 76
PP Südhessen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**79.277.900**	**8.968.500**	**77.516.996**
12	710-719	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne 7831)**	**-**	**-**	**-**
13	720-729	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**79.277.900**	**8.968.500**	**77.516.996**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	560-569	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	570-579	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	740-749	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	750-769	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	590-599	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	790-799	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	580-589	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	780-789	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	770-779	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 03 76
PP Südhessen

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000 - 049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.053.000**	**194.000**	**208.585**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.053.000	194.000	208.585
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100 - 169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**1.053.000**	**194.000**	**208.585**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	197.000	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg.Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	856.000	194.000	208.585
436	Zugang Verb. gg. dem öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**1.053.000**	**194.000**	**208.585**

Kapitel 03 76
PP Südhessen

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	79.277.900	8.968.500	77.516.996
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.053.000	194.000	208.585
- Abschreibungen (Anschaffungskosten über 5.000 Euro)	-799.800	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
+ Entnahmen aus Rücklagen	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**79.531.100**	**9.162.500**	**77.725.581**

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 77 Hessische Polizeischule

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zu Kapitel 03 77
Die Hessische Polizeischule ist Aus- und Fortbildungsdienststelle des Landes für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte. Sie vermittelt das zur Ausübung des Polizeivollzugsdienstes erforderliche Wissen und Können. In Kassel ist eine Fachoberschule als Teil der Polizeischule errichtet.

Die Ausbildung für
- den gehobenen Polizeivollzugsdienst erfolgt an der Verwaltungsfachhochschule - Fachbereich Polizei -
- den höheren Polizeivollzugsdienst (zweites Studienjahr) erfolgt an der Polizei-Führungsakademie in Münster.

In diesem Kapitel sind ebenfalls mit veranschlagt, die
- anteiligen Ausgaben der Verwaltungsfachhochschule - Fachbereich Polizei - für die Mitbenutzung von Gebäuden und anderen Einrichtungen der Hess. Polizeischule,
- Ausgaben für die Bewirtschaftung und Unterhaltung eines Dienstgebäude des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung,
- Ausgaben für die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer des Landes sowie für deren Reisekosten und Trennungsgelder.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 042 Verwaltungskosten 1 000 1 000 1 363

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	-- EUR
2. Sonstige Gebühren	1 000 EUR
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	-- EUR
Zusammen	1 000 EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

112 02 042 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden . . . . . -- -- --

Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren . -- EUR
2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104) . . . . . -- EUR

Zusammen -- EUR
Der Ansatz ist geschätzt.

119 01 042 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- 207

119 06 042 Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen 1 000 1 000 2 170
1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO).
2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:
Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.

119 10 042 Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a 98 000 8 000 27 665
1. Studierende nach Nr. 1.1 des Erlasses vom 10. Juni 1998 (StAnz. S. 1824) wird Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Satz 1 LHO).
2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß die Sportanlagen der Hessischen Polizeischule Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen nicht entgegenstehen.
3. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Inanspruchnahme von Unterkunftsraum durch Angehörige der Polizei des Bundes und der Länder auf die Erstattung verzichtet wird.

Erläuterungen:
Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen und Einnahmen für Unterkunft u.a.. Der Ansatz ist geschätzt.

119 11 042 Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.

119 41 042 Rückzahlungen von Überzahlungen 1 000 1 000 3 512

Erläuterungen:
Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.

119 51 042 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- --

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
124 01 042	Mieten und Pachten	13 000	13 000	17 890
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange oder die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.			
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 4 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 9 000 EUR			
	Zusammen 13 000 EUR			
132 01 042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen und sonstiger beweglicher Sachen	1 000	--	--
	n e u			
182 01 042	**Rückflüsse aus Darlehen für die Erstaustattung mit Dienstkleidung**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Tilgungsbeiträge von den uniformierten Bediensteten zur Abdeckung des Darlehens für ihre Erstausstattung mit Dienstkleidung (siehe Erläuterungen zu Tit. 863 01).			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
	n e u			
231 10 042	**Sonstige Erstattungen vom Bund**	30 000	--	--
	1. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird.			
	2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird, wenn Gegenseitigkeit vereinbart ist.			
	3. Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.			
	n e u			
232 10 042	**Sonstige Erstattungen von Ländern**	171 000	--	--
	1. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbrung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird.			
	2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.			
	3. Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn entsprechende Vereinbarungen bestehen.			

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
233 10 042	**Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände** . . . . . Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.	15 000	--	--
235 01 042	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . **Erläuterungen:** Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.	--	--	--
235 02 042	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . **Erläuterungen:** Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.	--	--	85 511
236 01 042	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
281 01 042	Sonstige Erstattungen . . . . . **Erläuterungen:** Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.	--	--	--
282 01 042	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . **Erläuterungen:** Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.	--	--	--
n e u				
286 10 042	**Sonstige Erstattungen aus dem Ausland** . . . . . Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . . **Erläuterungen:** Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.	--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . . **Erläuterungen:** Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . **Erläuterungen:** Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.	--	--	--

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Weggefallene Titel

132 02	042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	1 000	5 902

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 63
Einnahmen aus dem Lehr- und Ausbildungsbetrieb

119 63	042	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung	--	58 000	90 106
231 63	042	Schulgelderstattungen des Bundes	--	8 000	34 797
232 63	042	Schulgelderstattungen der Länder	--	231 000	166 677
233 63	042	Schulderstattungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	--	9 000	15 053
286 63	042	Schulgelderstattungen aus dem Ausland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 63	--	306 000	306 633
		Gesamteinnahmen	331 000	331 000	450 853

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 01 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	7 436 200	--	7 262 206
422 02 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	60 000	155 000	37 033
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 2 700 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . 45 000 EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 12 300 EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 60 000 EUR			
422 03 042	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	5 000	5 000	4 465
	Erläuterungen:			
	Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BesStruktG vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2138).			
422 41 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 833 500	--	2 222 050
	Erläuterungen:			
	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.			
425 02 042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 000	--	742
425 41 042	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 341 700	--	1 370 926
	Erläuterungen:			
	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.			
426 02 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	741

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	1 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	-- EUR
Zusammen	1 000 EUR

426 03	042	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	1 252 500	1 209 000	1 075 397

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 1.693 Stunden je Woche.

426 41	042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	12 000	7 813
427 08	042	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	64 156
427 24	042	Entschädigung nebenamtlicher Lehrkräfte	65 000	65 000	54 966

Erläuterungen:
Vergütung für Kräfte im Rahmen des Aus- und Fortbildungsbetriebs.

n e u

443 01	042	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	4 000	--	--
453 01	042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	26 000	6 000	6 269
459 05	042	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	286 000	66 000	98 668

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf . . . . . 8 000 EUR 2. Kommunikation . . . . . 69 000 EUR 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 52 500 EUR 4. Sonstiges . . . . . 156 500 EUR Zusammen 286 000 EUR Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
514 01 042	Haltung von Fahrzeugen	146 000	142 900	144 858
	Erläuterungen: 1. Betriebsstoffe . . . . . 61 000 EUR 2. Sonstiger Aufwand . . . . . 85 000 EUR Zusammen 146 000 EUR			
514 02 042	Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld	10 000	4 000	2 278
	Erläuterungen: 1. Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen . . . . . 4 000 EUR 2. Kleidergeld für die Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) und Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S- 8 i 02 n.v.- sowie gem. Erlass vom 4. Sept. 1986 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.- . . . . . 6 000 EUR Zusammen 10 000 EUR			
514 03 042	Verbrauchsmittel	212 000	190 000	153 188
	Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Polizeischule und aus besonderen Anlässen geleistet werden. Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen und nach Richtlinien des Ministeriums des Innern und für Sport verwaltet werden.			
517 01 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 317 000	1 240 000	1 318 639

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1. Heizung	270 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	165 000 EUR
3. Reinigung	330 000 EUR
4. Sonstiges	552 000 EUR
Zusammen	1 317 000 EUR

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.
In Betracht kommen
Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 22 (22)

Landeseigene Liegenschaften	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	6 995 115	400 000
Summe	6 995 115	400 000
davon 12 v.H.	839 414	--
davon 5 v.H.	--	20 000

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: - (-)

518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3 000	1 000	430
518 02	042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	38 000	5 000	520

Erläuterungen:
Insbesondere Miete von Kopiergeräten.

519 01	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	382 000	434 000	382 419

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	368 000 EUR
2. Sonstiges	14 000 EUR
Zusammen	382 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
525 61 042	Aus- und Fortbildung	226 000	7 000	6 278
	1. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Aus- und Fortbildung sowie für die Beratung von ausländischen Polizeikräften geleistet werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige von Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten geleistet werden. 3. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen der Auslandshilfe (Ausbildung und Ausstattung) geleistet werden.			
525 62 042	Lehr- und Lernmittel	--	--	--
n e u				
525 64 042	**Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel (Aus- und Fortbildungsbetrieb)**	391 000	--	--
526 01 042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	14 000	15 000	21 178
527 01 042	Reisekosten	13 000	4 000	6 500
	Bei diesem Titel dürfen Reisekosten für Personen außerhalb der Landesverwaltung nachgewiesen werden, die aus Anlass der Auslandsverwendung von hessischen Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten entstanden sind.			
	Erläuterungen:			
	1. Reisekosten gem. Haushaltsvermerk . . . . . 8 000 EUR			
	2. Reisekosten . . . . . 4 000 EUR			
	3. Pauschaliertes Bewegungsgeld (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 - n.v. - für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei . . . . . -- EUR			
	4. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) in Verb. mit Erlass vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. und Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 - n.v. für Polizeivollzugsbeamte/innen . . . . . 1 000 EUR			
	Zusammen 13 000 EUR			
n e u				
529 01 042	**Verfügungsmittel**	--	--	--
534 01 042	Nutz- und Zuchttierhaltung	203 000	73 000	91 415
	1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden. 2. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.			

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden	155 000 EUR
2. Futtermittel, Streu- und Pflegekosten	9 000 EUR
3. Pferde- und Hundegeschirr (einschl. Stallgerät) sowie Ausbildungs- und Reinigungsgerät	9 000 EUR
4. Kosten für Hufbeschlag	-- EUR
5. Tierärztliche Versorgung	12 000 EUR
6. Beschaffung von Hundezwingern	3 000 EUR
7. Hundesteuer	-- EUR
8. Hundeführerentschädigung (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400)in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 -n.v.-	15 000 EUR
9. Mitnahmeentschädigung (Aufwandsentschädigung) an Hundeführer gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 -n.v.-	-- EUR
Zusammen	203 000 EUR

	2004	2003	Tatsächl. Bestand 01.02.2003
Pferde	0	0	0
Hunde	20	20	19
Summe	20	20	19

536 01 042 Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen . -- 1 000 --

1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
2. Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.

Erläuterungen:
Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten.

537 02 042 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . -- -- --

538 01 042 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . -- -- --

541 01 042 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.

544 01 042 Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . -- -- --

546 01 042 Vermischter Sachaufwand . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
547 01 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
neu				
547 03 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Nachwuchswerbung** . . . . . 1. Die Ausgaben bei 547 03 und Kap. 03 02-531 01 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Informations- und Werbematerial unentgeltlich abgegeben werden kann. 3. Aus diesen Mitteln dürfen nach Richtlinien des Hess. Ministeriums des Innern und für Sport auch Prämien für besonders erfolgreiche Werbung an Angehörige des öffentlichen Dienstes gewährt werden.	135 000	--	--
neu				
547 05 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben des Freiwilligen Polizeidienstes** . . . . . **Erläuterungen:** Insbesondere für die erstmalige Ausstattung (Bekleidung und Ausrüstung) von Kräften im Rahmen von Verträgen mit Kommunen.	--	--	--
neu				
547 06 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"**	--	--	--
neu				
547 07 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit** . . . . . 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 3. Die Ausgaben bei Tit. 547 07 und Kap. 03 02-531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	4 000	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	--	--
632 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	--	--	--
neu				
632 11 042	**Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen**	532 100	525 300	505 370

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Gem. Art. 16 Abs. 1 des Abkommens des Bundes und der Länder über die einheitliche Ausbildung der Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizei-Führungsakademie vom 28. April 1972 (GVBl. I S. 412), geändert durch Gesetz vom 5. April 1993 (GVBl. I S. 103), werden die Kosten, die dem Land Nordrhein-Westfalen aus der Einrichtung und der Unterhaltung der Polizei-Führungsakademie entstehen, vom Bund und den Ländern gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 16 Abs. 4 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel.

633 10	042	Erstattungen an Gemeinden	--	--	--
671 02	042	Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket	--	--	--
		Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei titel 119 11 geleistet werden.			

Erläuterungen:
Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten der Hessischen Polizeischule. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.

681 01	042	Schadenersatzleistungen	5 000	5 000	2 480
		Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
681 61	042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	1 000	1 000	--

Erläuterungen:
Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.

Baumaßnahmen

711 01	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	106 743

Erläuterungen:
Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	042	Erwerb von Kraftfahrzeugen	90 000	--	--
		Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.			

Erläuterungen:
Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen. Für 2004 ist die Ersatzbeschaffung von zwei Funkstreifen-Kw und zwei Funktionsfahrzeugen vorgesehen.

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 812 06 042	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"**	--	--	--
812 10 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	314 000	102 000	83 116
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Erwerb von Pferden . . . . . -- EUR			
	3. Ersatzbeschaffungen . . . . . 314 000 EUR			
	Zusammen 314 000 EUR			
n e u 821 01 042	**Erwerb von unbeweglichen Sachen, Grunderwerb u.a.**	--	--	--
n e u 863 01 042	**Darlehen für den Erwerb von Dienstkleidung** . .	--	--	--
	Erläuterungen: Für die erstmalige Ausstattung der Bediensteten mit Dienstkleidungsstücken bei ihrer Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft. Die hier aufgewendeten Beträge werden in jährlichen Raten von jeweils 46 EUR für die Lederjacke und 30 EUR für die Dienstkleidungsstücke im übrigen zurückgezahlt und bei Tit. 182 01 vereinnahmt.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an Allgemeine Rücklage	--	--	401 957
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 401.956,57 EUR.			
919 02 951	Investitionsrücklage	--	--	19 985
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 19.984,79 EUR.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	35 500	--	--

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

Leistungsverrechnung mit der HBS	22 500 EUR
Leistungsverrechnung mit dem HCC	13 000 EUR
Zusammen	35 500 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69	042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--

Erläuterungen:
Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.

427 69	042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.

511 69	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--

Erläuterungen:
Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).

514 69	042	Verbrauchsmittel	55 000	500	10
547 69	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
		Summe Titelgruppe 69	55 000	500	10

Weggefallene Titel

427 06	042	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	189 249

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 63
Lehr- und Ausbildungsbetrieb

453 63	042	Trennungsgeld für Lehrgangsteilnehmer	--	17 000	19 936
511 63	042	Geschäftsbedarf sowie Geräte, Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	58 000	112 200
518 63	042	Mieten und Pachten	--	21 000	23 669
525 63	042	Aus- und Fortbildung, Lehr- und Lernmittel	--	456 000	376 957
547 63	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 000	818
812 63	042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	150 000	72 280
		Summe Titelgruppe 63	--	749 000	605 861

Titelgruppe 70
Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen

547 70	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 70	--	--	--

Titelgruppe 71
Aufwandsentschädigungen

514 71	042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	--	6 000	5 427
527 71	042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	--	21 000	827
534 71	042	Entschädigung an Polizeihundführer	--	15 000	5 206
		Summe Titelgruppe 71	--	--	--

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 72 Sanitätswesen			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	4 000	1 452
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	41 000	20 785
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	--	1 000	146
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	46 000	22 384
	Titelgruppe 73 Fernmeldewesen			
	Zu ATG 73: Mittel waren bis zum Vorjahr zentral bei Kap. 03 80 - ATG 93 veranschlagt.			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	4 276
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	182
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	5 000	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	5 000	4 458
	Titelgruppe 74 Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät			
514 74 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	53 000	37 017
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	8 000	47 424
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	--	22 000	15 352
	Summe Titelgruppe 74	--	83 000	99 793

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 75 Kfz.-Werkstattausrüstung			
511 75 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 75 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 000	--
	Erläuterungen: Aufwendungen für zu veräußernde Fahrzeuge.			
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	1 000	--
	Titelgruppe 76 Öffentlichkeitsarbeit der Polizei			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	--	1 000	1 529
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	--	3 000	--
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	4 000	1 529
	Titelgruppe 81 Nachwuchswerbung Die Ausgaben bei ATG 81 und Kap. 03 02-531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
511 81 042	Geschäftsbedarf sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	6 000	6 628
527 81 042	Reisekosten	--	3 000	3 501
531 81 042	Veröffentlichungen	--	126 000	54 953
547 81 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	18 000	5 249
812 81 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 81	--	153 000	70 331

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
		Titelgruppe 86 Technische Modernisierung			
453 86	042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86	042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 86	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 86	--	--	--
		Titelgruppe 87 Projekt "Freiwilliger Polizeidienst"			
427 87	042	Entschädigungen und Ersatzleistungen (Aufwandsentschädigung)	--	--	--
547 87	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 87	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 87	--	--	--
		Gesamtausgaben	16 440 500	5 306 700	16 457 861

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 77

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	115 000	83 000	148 815
2	Übertragungseinnahmen	216 000	248 000	302 038
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		331 000	331 000	450 853
4	Personalausgaben	12 027 900	1 474 000	12 317 402
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 435 000	3 027 400	2 933 176
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	538 100	531 300	507 850
7	Baumaßnahmen	--	--	106 743
8	Sonstige Investitionsausgaben	404 000	274 000	170 748
9	Besondere Finanzierungsausgaben	35 500	--	421 941
Gesamtausgaben		16 440 500	5 306 700	16 457 861
Zuschuss/Überschuss		-16 109 500	-4 975 700	-16 007 008

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 78 Hessisches Landeskriminalamt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.
8. Einnahmen bei Kap. 03 78-381 05, die nicht für Ausgaben eingesetzt werden, sind der Rücklage "Kriminalitätsbekämpfung" (Tit. 919 03) zuzuführen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 042 Verwaltungskosten . . . . . -- -- --

112 02 042 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden . . . . . -- -- --
Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:
Insbesondere Geldbußen.

119 01 042 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- --

119 06 042 Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . -- -- 147
1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO).
2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:
Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 10 042	Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a	11 000	1 000	904
	Erläuterungen: Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.			
119 11 042	Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.			
119 41 042	Rückzahlungen von Überzahlungen	7 000	3 000	12 962
	Erläuterungen: Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01 042	Mieten und Pachten	--	--	--
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange oder die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.			
132 01 042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen und sonstiger beweglicher Sachen	1 000	--	--
	Erläuterungen:			
	n e u			
182 01 042	**Rückflüsse aus Darlehen für die Erstausstattung mit Dienstkleidung**	--	--	--
	Erläuterungen: Tilgungsbeiträge der uniformierten Bediensteten zur Abdeckung des Darlehens für ihre Erstausstattung mit Dienstkleidung (siehe Erläuterung zu Tit. 863 01).			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
	n e u			
231 10 042	**Sonstige Erstattungen vom Bund**	--	--	--
	Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.			
	n e u			
232 10 042	**Sonstige Erstattungen von Ländern**	--	--	--
	Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.			
	n e u			
233 10 042	**Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände**	--	--	--

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
235 01 042	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 042	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 01 042	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
281 01 042	Sonstige Erstattungen	--	--	--
	Erläuterungen: Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.			
282 01 042	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . .	--	--	--
	Erläuterungen: Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Weggefallene Titel			
132 02 042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	1 000	1 313
	Gesamteinnahmen	19 000	5 000	15 326
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	13 878 400	--	15 562 619
422 02 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	200 000	405 000	166 831
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 5 000 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . 175 000 EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 20 000 EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 200 000 EUR			
422 03 042	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	215 000	179 000	213 463
	Erläuterungen: Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BesStruktG vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2138).			
422 41 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	8 833 000	--	8 828 582
	Erläuterungen: Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.			
425 02 042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 000	1 000	742

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1.	Ehrengaben	1 000 EUR
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	2 000 EUR
3.	Zulagen für Angestellte in der Sprengstoffermittlung und -entschärfung in sinngem. Anwendung des § 11 EZulV vom 17. Juni 1998 (BGBl. I S. 1378)	-- EUR
4.	Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	-- EUR
Zusammen		3 000 EUR

425 41	042	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	840 000	--	970 133

Erläuterungen:
Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.

426 02	042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	042	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	37 300	36 000	33 042

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 50 Wochenstunden je Woche.

426 41	042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	20 000	172 559
427 08	042	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	4 281

n e u

443 01	042	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	7 000	--	--

Erläuterungen:
Entgelte für vorbeugende Schutzimpfungen usw.

453 01	042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	15 000	15 000	27 625
459 05	042	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 420 000	80 000	214 198
Erläuterungen:				
1. Geschäftsbedarf	25 800 EUR			
2. Kommunikation	603 000 EUR			
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	29 200 EUR			
4. Sonstiges	762 000 EUR			
Zusammen	1 420 000 EUR			
Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.				
514 01 042	Haltung von Fahrzeugen	303 000	288 800	589 975
Erläuterungen:				
1. Betriebsstoffe	158 000 EUR			
2. Sonstiger Aufwand	145 000 EUR			
Zusammen	303 000 EUR			
514 02 042	Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld	75 000	3 000	590
Erläuterungen:				
1. Instandsetzungen und Ersatzbeschaffungen . .	3 000 EUR			
2. Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und - beamte der Kriminalpolizei (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S- 8 i 02 -n.v.-	72 000 EUR			
Zusammen	75 000 EUR			
514 03 042	Verbrauchsmittel	800 000	--	--
517 01 042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 191 000	1 244 000	1 247 371

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
1. Heizung . . . . . 8 500 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 30 000 EUR
3. Reinigung . . . . . 63 000 EUR
4. Sonstiges . . . . . 1 089 500 EUR

Zusammen 1 191 000 EUR

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2004
Anzahl: - (-)

Landeseigene Liegenschaften	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Summe		
davon 12 v.H.	--	--
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**

2004
Anzahl: 4 (3)

518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3 158 000	2 906 000	3 073 779
518 02	042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	271 000	100 000	35 308

Erläuterungen:
Insbesondere Miete von Kopiergeräten.

519 01	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	26 000	30 000	78 788

Erläuterungen:
1. Landeseigene Gebäude . . . . . 18 000 EUR
2. Sonstiges . . . . . 8 000 EUR

Zusammen 26 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61	042	Aus- und Fortbildung	77 000	73 000	84 618
525 62	042	Lehr- und Lernmittel	--	--	--
526 01	042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	5 000	5 000	1 327
527 01	042	Reisekosten	241 000	128 000	135 076

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Reisekosten	95 000 EUR
2. Pauschaliertes Bewegungsgeld (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 - n.v. -	69 000 EUR
3. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) in Verb. mit Erlass vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v.- und Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S-8 i 02 - n.v.-	68 300 EUR
4. Außendienstentschädigung gem. Erlass vom 21. Dez. 1989 (StAnz. 1990 S. 175) für Bedienstete der wirtschaftskriminalistischen Prüfstelle	8 700 EUR
Zusammen	241 000 EUR

n e u

529 01 042 **Verfügungsmittel** . . . . . -- -- --

536 01 042 Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen . 2 632 000 2 858 000 2 330 686

1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
2. Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.

Erläuterungen:

1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542)	2 132 000 EUR
2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 12. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen	500 000 EUR
3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 20. Juni 2002 (StAnz. S. 2394)	-- EUR
Zusammen	2 632 000 EUR

537 02 042 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . -- -- --

538 01 042 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . -- -- --

Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

541 01 042 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen . . . . -- -- 152

Erläuterungen:

Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.

544 01 042 Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . -- -- --

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
546 01 042	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.			
547 01 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	n e u			
547 06 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"**	--	--	--
	n e u			
547 07 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	89 000	--	--
	1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können 3. Die Ausgaben bei Tit. 547 07 und 03 01 - 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	n e u			
547 08 042	**Netzwerk gegen Gewalt**	31 000	--	--
	Erläuterungen: Zur Stärkung der landesweiten Kriminalprävention werden zwischen dem Innen-, Kultus-, Justiz- und Sozialressort gemeinsame Maßnahmen (Veranstaltungen, Fachtagungen, Öffentlichkeitsarbeit) vereinbart. Die Geschäftsstelle wird beim Hess. Landeskriminalamt einrichtet.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	--	--
632 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	92 000	--	--
	Erläuterungen: Erstattung an das Land Baden-Württemberg für das Programm "Polizeiliche Kriminalprävention" des Bundes und der Länder Zur Harmonisierung und Verstärkung ihrer Bemühungen auf dem Gebiet der präventiven Verbrechensbekämpfung haben der Bund und die Länder ein gemeinsam finanziertes Programm der polizeilichen Kriminalprävention zur Aufklärung der Bevölkerung durchzuführen. Der von den Beteiligten jährlich zu entrichtende Kostenanteil bemißt sich nach dem in Art. 2 Abs. 2 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel.			
633 10 042	Erstattungen an Gemeinden	--	--	--

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
671 02 042	Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei titel 119 11 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Hessischen Landeskriminalamtes. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.			
681 01 042	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	13 000	13 000	--
681 61 042	Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.			
	Baumaßnahmen			
711 01 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Erläuterungen: Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 042	Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.	310 000	--	--
	Erläuterungen: Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen. Für 2004 ist die Ersatzbeschaffung von 8 Funkstreifen-Kw, 3 Fahrzeugen für Sondereinheiten und 2 Funktions-Kw vorgesehen.			
n e u 812 06 042	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"**	--	--	--
812 10 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1 834 000	32 000	162 460
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 233 000 EUR			
	2. Erwerb von Pferden . . . . . -- EUR			
	3. Ersatzbeschaffungen . . . . . 1 601 000 EUR			
	Zusammen 1 834 000 EUR			

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
863 01 042	**Darlehen für den Erwerb von Dienstkleidung** . .	--	--	--
	Erläuterungen: Für die erstmalige Ausstattung der Bediensteten mit Dienstkleidungsstücken bei ihrer Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft. Die hier aufgewendeten Beträge werden in jährlichen Raten von jeweils 46 EUR für die Lederjacke und 30 EUR für die Dienstkleidungsstücke im übrigen zurückgezahlt und bei Tit. 182 01 vereinnahmt.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an Allgemeine Rücklage	--	--	115 425
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 115.425,13 EUR.			
919 02 951	Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 0 EUR.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	75 600	--	--
	Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.			
	Erläuterungen:			
	Leistungsverrechnung mit der HBS . . . . . 44 600 EUR			
	Leistungsverrechnung mit dem HCC . . . . . 31 000 EUR			
	Zusammen 75 600 EUR			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
425 69 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	27 777
	Erläuterungen: Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.			

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 69 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	54 000	--	16 173
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.			
511 69 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).			
514 69 042	Verbrauchsmittel	69 000	500	1 914
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	123 000	500	45 864

Weggefallene Titel

427 06 042	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	62 800

Weggefallene Titelgruppen

	Titelgruppe 70 Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 71 Aufwandsentschädigungen			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	--	72 000	66 657
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	--	146 000	85 151
	Summe Titelgruppe 71	--	218 000	151 808
	Titelgruppe 72 Sanitätswesen			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	7 000	6 437
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	1 000	--
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	--	1 000	1 769
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	9 000	8 206
	Titelgruppe 73 Fernmeldewesen			
	Zu ATG 73: Mittel waren bis zum Vorjahr zentral bei Kap. 03 80 - ATG 93 veranschlagt.			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	60 108
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	563
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	5 000	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	16 101
	Summe Titelgruppe 73	--	5 000	76 772

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 74 Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät			
511 74 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	435 000	223 898
514 74 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	905 000	413 479
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	--	970 000	926 622
	Summe Titelgruppe 74	--	2 310 000	1 564 000
	Titelgruppe 75 Kfz.-Werkstattausrüstung			
511 75 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 75 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 000	--
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	1 000	--
	Titelgruppe 76 Öffentlichkeitsarbeit der Polizei			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	--	3 000	2 012
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	--	98 000	53 029
632 76 042	Erstattungen an das Land Baden-Württemberg für das Programm "Polizeiliche Kriminalprävention" der Bundes und der Länder	--	92 000	83 861
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	193 000	138 901

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Titelgruppe 86 Technische Modernisierung			
453 86 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86 042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 86 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	--	--
	Gesamtausgaben	36 796 300	11 154 300	36 097 979

Abschluss Kapitel 03 78

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	19 000	5 000	15 326
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		19 000	5 000	15 326
4	Personalausgaben	24 082 700	663 000	26 093 063
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 388 000	9 383 300	8 700 448
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	106 000	106 000	83 861
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 144 000	1 002 000	1 105 182
9	Besondere Finanzierungsausgaben	75 600	--	115 425
Gesamtausgaben		36 796 300	11 154 300	36 097 979
Zuschuss/Überschuss		-36 777 300	-11 149 300	-36 082 653

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 79 Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund der Haushaltsvermerke Nr. 7 und 8 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Zu Kapitel 03 79
Das Hessische Bereitschaftspolizeipräsidium gliedert sich wie folgt:

Präsidium in Wiesbaden

Bereitschaftspolizei mit
I. Bereitschaftspolizeiabteilung in Mainz-Kastel,
II. Bereitschaftspolizeiabteilung in Lich,
III. Bereitschaftspolizeiabteilung in Mühlheim am Main,
IV. Bereitschaftspolizeiabteilung in Kassel,

Direktion Wasserschutzpolizei mit
4 Wasserschutzpolizeistationen in Frankfurt, Gernsheim, Rüdesheim, Wiesbaden und
3 Wasserschutzpolizeiposten in Kassel, Waldeck, Wetzlar,

Polizeihubschrauberstation in Egelsbach.

Die innere Organisation und die Aufgabenverteilung der Bereitschaftspolizei richtet sich nach dem Verwaltungsabkommen des Landes mit der Bundesrepublik Deutschland vom 1./4. Dez. 1997 (StAnz. S. 423) und dem Erlass vom 24. Okt. 1998 (StAnz. S. 3529) geändert durch Erlass vom 29. Dez. 1999 - III A 44/III B 62 - 18 d -142.01 - n.v.-

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 042 Verwaltungskosten 222 000 197 000 345 700

Erläuterungen:

1. Gebühren für Transportbegleitungen	220 000 EUR
2. Sonstige Gebühren	1 000 EUR
3. Auslagenersatz für Inanspruchnahme in nicht polizeilichen Aufgaben	1 000 EUR
Zusammen	222 000 EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

112 02 042 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden . . . . . 1 000 -- 16 715

Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen:

1. Geldbußen und Kosten in Disziplinarverfahren .	-- EUR
2. Verwarnungsgelder gem. § 56 Abs. 1 Satz 1 OWiG i.V. mit Erlaß vom 23. Dez. 1997 (StAnz. 1998 S. 104)	1 000 EUR
Zusammen	1 000 EUR

Der Ansatz ist geschätzt.

119 01 042 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- 1 000 1 484

119 06 042 Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen 4 000 4 000 1 154

1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO).
2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:

Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 10 042	Ersatzleistungen, Erlöse aus der Veräußerung von Verwahrgegenständen u.a . . . . . 1. Studierenden der Polizei nach § 27 Abs. 4 HPolLVO wird gemäß Nr. 1.1 der Erlasses vom 10. Juni 1998 (StAnz. S. 1824) Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Inanspruchnahme von Unterkunftsraum durch Angehörige der Polizei des Bundes oder der Länder auf die Erstattung verzichtet wird. **Erläuterungen:** Für Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden sowie von Erlösen. Der Ansatz ist geschätzt.	312 000	312 000	298 295
119 11 042	Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.	--	--	--
119 41 042	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . . **Erläuterungen:** Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.	15 000	15 000	1 302
119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	258
124 01 042	Mieten und Pachten . . . . . Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange oder die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen. **Erläuterungen:** 1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR 2. Sonstiges . . . . . 43 000 EUR Zusammen 43 000 EUR	43 000	43 000	45 582
132 01 042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen und sonstigen beweglichen Sachen	1 000	--	--
n e u 182 01 042	**Rückflüsse aus Darlehen für die Erstausstattung mit Dienstkleidung** . . . . . **Erläuterungen:** Tilgungsbeiträge von den uniformierten Bediensteten zur Abdeckung des Darlehens für ihre Erstausstattung mit Dienstkleidung (siehe Erläuterungen zu Tit. 863 01).	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 231 10 042	**Sonstige Erstattungen vom Bund** . . . . . Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.	--	--	--

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
232 10 042	Sonstige Erstattungen von Ländern . . . . . Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Haushaltsmittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen. Vgl. Vermerk bei Kap. 03 80 Titel 631 10 und Kap. 03 80 Titel 632 10.	323 000	281 000	1 633 124
n e u				
233 10 042	**Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände**	--	--	--
235 01 042	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . **Erläuterungen:** Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.	--	--	--
235 02 042	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . **Erläuterungen:** Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.	--	--	23 450
236 01 042	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
281 01 042	Sonstige Erstattungen . . . . . **Erläuterungen:** Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.	--	--	--
282 01 042	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . **Erläuterungen:** Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . . **Erläuterungen:** Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.	--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . . **Erläuterungen:** Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . **Erläuterungen:** Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.	--	--	--

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel / Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Weggefallene Titel			
132 02 042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	1 000	3 305
	Gesamteinnahmen	921 000	854 000	2 370 370
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	58 359 300	--	45 398 152
422 02 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 189 000	1 859 000	1 090 246
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 10 200 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . 1 100 500 EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 77 700 EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . 600 EUR			
	Zusammen 1 189 000 EUR			
422 03 042	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	331 000	133 000	461 796
	Erläuterungen: Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BesStruktG vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2138).			
422 41 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	52 426
422 61 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	15 261 200	13 709 000	15 820 372
422 62 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	153 000	153 000	181 491
425 01 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4 461 600	--	5 180 390
	Erläuterungen: Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.			

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
425 02 042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 500	1 000	742
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	-- EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
3. Saiten- und Instrumentengelder (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 19. Jan. 1988 - III A 15 - 8 i 06 - n.v.-	500 EUR			
4. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	1 000 EUR			
Zusammen	1 500 EUR			
425 41 042	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	3 512 600	--	3 768 584
Erläuterungen:				
Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.				
426 02 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	742
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	1 000 EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen	-- EUR			
Zusammen	1 000 EUR			
426 03 042	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	2 097 900	2 025 000	1 897 055
Erläuterungen:				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 2.835 Stunden je Woche.				
426 41 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	26 000	35 019
427 08 042	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 24 042	Entschädigung nebenamtlicher Lehrkräfte	16 000	16 000	2 010
Erläuterungen:				
Entschädigung für Kräfte im Rahmen der berufspraktischen Studienzeiten sowie der Aus- und Fortbildung.				

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 443 01 042	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	286 000	--	--
	Erläuterungen: Entgelte insbesondere für ärztl. und zahnärztl. Leistungen, Krankenhausbehandlungen usw. bei Erkrankung Heilfürsorgeberechtigter der Bereitschaftspolizei (§ 191 Abs. 1 HBG in Verb. mit Erlass vom 23. März 1992 -StAnz. S. 863) sowie vorbeugenden Schutzimpfungen.			
453 01 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	110 000	110 000	49 976
459 05 042	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	796 000	156 000	254 102
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf . . . . . 82 000 EUR 2. Kommunikation . . . . . 186 000 EUR 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 149 000 EUR 4. Sonstiges . . . . . 379 000 EUR Zusammen 796 000 EUR Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
514 01 042	Haltung von Fahrzeugen	990 000	1 019 600	1 294 087
	Erläuterungen: 1. Betriebsstoffe . . . . . 460 000 EUR 2. Sonstiger Aufwand . . . . . 530 000 EUR Zusammen 990 000 EUR			
514 02 042	Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld	12 000	14 000	7 650

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1. Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen	12 000 EUR
2. Kleidergeld für die Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 - n.v. -	-- EUR
Zusammen	12 000 EUR

514 03	042	Verbrauchsmittel . . . . . Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beköstigung von Angehörigen und Gästen aus Anlaß der Vereidigung der bei der Bereitschaftspolizei eingestellten Nachwuchsbeamten sowie aus anderen Anlässen geleistet werden.	1 163 000	850 000	563 828
517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 467 000	2 050 000	2 221 198

Erläuterungen:

1. Heizung	705 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	455 000 EUR
3. Reinigung	765 000 EUR
4. Sonstiges	542 000 EUR
Zusammen	2 467 000 EUR

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.
In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude
2003
Anzahl: 47 (47)

Landeseigene Liegenschaften	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
	15 847 020	2 700 000
Summe	15 847 020	2 700 000
davon 12 v.H.	1 901 642	--
davon 5 v.H.	--	135 000

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2003
Anzahl: 4

518 01	042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	200 000	124 000	81 215
518 02	042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	59 000	28 000	31 404

Erläuterungen:
Insbesondere Miete von Kopiergeräten.

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel / Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
519 01 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	961 000	1 099 000	804 513
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 956 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 5 000 EUR			
	Zusammen 961 000 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 042	Aus- und Fortbildung	203 000	652 000	461 245
	1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beköstigung im Zusammenhang mit dem Aufenthalt von französischen Polizeibeamten zur Sprachschulung usw. geleistet werden.			
	2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen der Auslandshilfe (Ausbildung und Ausstattung) geleistet werden.			
525 62 042	Lehr- und Lernmittel	34 000	39 000	23 129
526 01 042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	269 000	5 000	3 011
527 01 042	Reisekosten	279 000	207 000	152 154
	Erläuterungen:			
	1. Reisekosten . . . . . 169 000 EUR			
	2. Pauschaliertes Bewegungsgeld (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 - n.v.- für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei . . . . . -- EUR			
	3. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) in Verb. mit Erlass vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v. - und Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 - n.v. - für Polizeivollzugsbeamte/innen . . . . . 110 000 EUR			
	Zusammen 279 000 EUR			
	n e u			
529 01 042	**Verfügungsmittel**	--	--	--
534 01 042	Nutz- und Zuchttierhaltung	--	--	--
	1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Hessische Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden.			
	2. Aus den Mitteln dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.			

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden u.a.	-- EUR
2. Hundeführerentschädigung (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 -n.v.	-- EUR
3. Mitnahmeentschädigung (Aufwandsentschädigung) an Hundeführer gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 -n.v.-	-- EUR
Zusammen	-- EUR

536 01 042 Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen . — 6 000 — 3 000 — 6 938

1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
2. Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.

Erläuterungen:
Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten.

537 02 042 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . — 4 000 — 4 800 — 452

538 01 042 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . — 3 000 — 3 000 — --
Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

541 01 042 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen . . . . — -- — -- — 519

Erläuterungen:
Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.

544 01 042 Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . — -- — -- — --

546 01 042 Vermischter Sachaufwand . . . . . — -- — -- — 168 724

Erläuterungen:
Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.

547 01 042 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . — -- — -- — --

n e u
547 02 042 **Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Polizeiwettkampfsport** . . . . . — 41 000 — -- — --

n e u
547 04 042 **Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Polizeihubschrauberstation** . . . . . — 1 378 000 — -- — --

n e u
547 05 042 **Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Freiwilligen Polizeidienstes** . . . . . — -- — -- — --

Erläuterungen:
Insbesondere für Ausgaben im Zusammenhang mit der erstmaligen Einstellung von Kräften im Rahmen von Verträgen mit Kommunen

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
neu 547 06 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"**	--	--	--
neu 547 07 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit** . . . . . 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitwirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 3. Die Ausgaben bei Tit. 547 07 und Kap. 03 02 - 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	30 000	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	--	--
632 10 042	Verwaltungskostenerstattungen an Länder	--	--	--
neu 632 12 042	**Verwaltungskostenerstattung an die Freie und Hansestadt Hamburg** . . . . . **Erläuterungen:** Gem. Art. 7 Abs. 1 des Abkommens über die Aufgaben und Finanzierung der Wasserschutzpolizei-Schule (vgl. Bekanntmachung vom 29. Nov. 1974 - StAnz. s. 2284 -) werden die Kosten, die der Freien und Hansestadt Hamburg aus der Einrichtung und Unterhaltung der Wasserschutzpolizeischule entstehen, von den beteiligten Ländern gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 7 Abs. 3 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel. Gem. Art. 7 Abs. 1 des Abkommens über die Aufgaben und Finanzierung der Wasserschutzpolizei-Schule (vgl. Bekanntmachung vom 29. Nov. 1974 - StAnz. s. 2284 -) werden die Kosten, die der Freien und Hansestadt Hamburg aus der Einrichtung und Unterhaltung der Wasserschutzpolizei-schule entstehen, von den beteiligten Ländern gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in Art. 7 Abs. 3 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel.	85 000	76 700	55 133
633 10 042	Erstattungen an Gemeinden . . . . . **Erläuterungen:** Erstattungen anteiliger Hausbewirtschaftungskosten aus der mietfreien Mitbenutzung von Gebäuden und Räumen von Gemeinden werden ab dem Haushaltsjahr 2003 bei Titel 517 01 nachgewiesen.	--	--	--
671 02 042	Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 11 geleistet werden.	--	--	--

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Hess. Bereitschaftspolizeipräsidiums. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen; vgl. Titel 119 11.

681 01 042 Schadenersatzleistungen 13 000 13 000 2 481
Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

681 61 042 Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung 1 000 1 000 286
Erläuterungen:
Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.

n e u
685 01 042 **Mitgliedsbeitrag im Polizeisportkuratorium** . . . 1 500 -- --

Baumaßnahmen

711 01 042 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . 620 000 -- 147 702
Erläuterungen:
Umbau in einem Dienstgebäude der I. HBPA in Mainz-Kastel gem. Kostenschätzung vom 25.2.2002.

Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 042 Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . 25 000 -- --
Die Erlöse aus der Veräußerung von gebraucht erworbenen Kraftfahrzeugen dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.
Erläuterungen:
Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen. Im Jahr 2004 ist der Ersatz eines Funkstreifen-Kw vorgesehen.

811 02 042 Erwerb von Wasserfahrzeugen . . . . . 500 000 250 000 --
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	500 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:
Ersatzbeschaffung eines Streifenbootes.

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 811 03 042	**Erwerb von Luftfahrzeugen, Geräten, Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenständen der Polizeihubschrauberstation**	--	--	--
n e u 812 06 042	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"**	--	--	--
812 10 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	274 000	47 000	164 004
Erläuterungen:				
1. Erstmalige Anschaffungen	27 000 EUR			
2. Erwerb von Pferden	-- EUR			
3. Ersatzbeschaffungen	247 000 EUR			
Zusammen	274 000 EUR			
n e u 821 01 042	**Erwerb von unbeweglichen Sachen, Grunderwerb u.a.**	--	--	--
n e u 863 01 042	**Darlehen für den Erwerb von Dienstkleidung** . .	--	--	--
Erläuterungen: Für die erstmalige Ausstattung der Bediensteten bei ihrer Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft. Die hierfür aufgewendeten Beträge werden in jährlichen Raten von jeweils 46 EUR für die Lederjacke und 30 EUR für die Dienstkleidungsstücke im übrigen zurückgezahlt und bei Tit. 182 01 vereinnahmt.				
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an Allgemeine Rücklage	--	--	1 216 268
Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 1.216.267,89 EUR.				
919 02 951	Investitionsrücklage	--	--	22 241
Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 22.241 EUR.				
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.				

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	146 800	--	--
	Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.			
	Erläuterungen:			
	Leistungsverrechnung mit der HBS . . . . . 136 800 EUR			
	Leistungsverrechnung mit dem HCC . . . . . 10 000 EUR			
	Zusammen 146 800 EUR			

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen.			
427 69 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	1 300	--	--
	In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.			
511 69 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Gebühren für Datenübertragungsnetze der IT-Verfahren POLAS und Fernschreibsystemerhaltung (TKS).			
514 69 042	Verbrauchsmittel	33 000	500	527
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 69	34 300	500	527

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Weggefallene Titel			
427 06 042	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	121 864
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 70 Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroausstattung bei den Polizeidienststellen			
547 70 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 70 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 70 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 70	--	--	--
	Titelgruppe 71 Aufwandsentschädigungen			
514 71 042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	--	--	1 152
527 71 042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	--	--	99 514
534 71 042	Entschädigung an Polizeihundführer	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	--	100 666
	Titelgruppe 72 Sanitätswesen			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	286 000	295 870
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	138 000	149 040
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	--	25 000	35 893
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Summe Titelgruppe 72	--	449 000	480 804
	Titelgruppe 73 Fernmeldewesen			
	Zu ATG 73: Mittel waren bis zum Vorjahr zentral bei Kap. 03 80 - ATG 93 veranschlagt.			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	2 113
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	2 415
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	5 000	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	5 000	4 528
	Titelgruppe 74 Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät			
511 74 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	116 000	64 125
514 74 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	300 000	324 139
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	--	44 000	348 931
	Summe Titelgruppe 74	--	460 000	737 195

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 75 Kfz.-Werkstattausrüstung			
511 75 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	763
514 75 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	226
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 000	--
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	1 000	989
	Titelgruppe 76 Öffentlichkeitsarbeit der Polizei			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	--	2 000	1 431
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	--	32 000	34 362
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	34 000	35 792
	Titelgruppe 77 Polizeiwettkampfsport			
514 77 042	Wettkampfkleidung und Ausrüstung	--	4 000	1 747
527 77 042	Reisekosten	--	8 000	3 279
541 77 042	Ehrenpreise und sonstige Auszeichnungen	--	4 000	5 473
547 77 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	7 000	9 463
685 77 042	Mitgliedsbeitrag an das Deutsche Polizeisportkuratorium	--	1 200	1 500
	Summe Titelgruppe 77	--	24 200	21 462

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Titelgruppe 82 Ausgaben für den tech. Betrieb der Polizeihubschrauberstation			
511 82 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	102 000	86 860
514 82 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	1 463 000	791 808
547 82 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
811 82 042	Erwerb von Luftfahrzeugen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	603 000	644 547
	Summe Titelgruppe 82	--	2 168 000	1 523 215
	Titelgruppe 85 Modellprojekt "Wachpolizei"			
425 85 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
511 85 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 85 042	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
525 85 042	Aus- und Fortbildung	--	--	--
547 85 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 85 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 85	--	--	--

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
		Titelgruppe 86 Technische Modernisierung			
453 86	042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
547 86	042	Nicht auftreilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 86	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	27 880
		Summe Titelgruppe 86	--	--	27 880
		Titelgruppe 87 Projekt "Freiwilliger Polizeidienst"			
427 87	042	Entschädigungen und Ersatzleistungen (Aufwandsentschädigung)	--	--	--
547 87	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 87	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 87	--	--	--
		Gesamtausgaben	96 375 700	27 816 800	84 676 205

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 79

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	598 000	573 000	713 795
2	Übertragungseinnahmen	323 000	281 000	1 656 574
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		921 000	854 000	2 370 370
4	Personalausgaben	85 781 400	18 319 000	74 356 735
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 928 000	8 461 900	7 688 497
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	100 500	91 900	59 400
7	Baumaßnahmen	620 000	--	147 702
8	Sonstige Investitionsausgaben	799 000	944 000	1 185 362
9	Besondere Finanzierungsausgaben	146 800	--	1 238 509
Gesamtausgaben		96 375 700	27 816 800	84 676 205
Zuschuss/Überschuss		-95 454 700	-26 962 800	-82 305 836

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 80 Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 05 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8.
   Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50. v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwandt werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die bei Kap. 03 70 bis Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.
8. Einnahmen bei Kap. 03 80-341 01 und -381 05, die nicht für Ausgaben eingesetzt werden, sind der Funkversorgungsrücklage (Tit. 919 04) bzw. der Rücklage "Kriminalitätsbekämpfung" (Tit. 919 03) zuzuführen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	042	Verwaltungskosten	--	--	783
112 02	042	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden . . . . . Die Gebühren für die Einzahlung der bar erhobenen Verwarnungsgelder dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	--	--	762

Erläuterungen:
Geldbußen und Kosten in Diziplinarverfahren.

119 01	042	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	042	Einnahmen aus anderen Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . 1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO). 2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	14

Erläuterungen:
Entgelte, insbesondere für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten in den Dienstgebäuden und die Mitbenutzung anderer Einrichtungen.

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 10 042	Ersatzleistungen	--	--	30 785
	Erläuterungen: Ersatzleistungen von Bediensteten und Außenstehenden. Der Ansatz ist geschätzt.			
119 11 042	Einnahmen für ein Jobticket in Verbindung mit der Parkraumbewirtschaftung	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.			
119 41 042	Rückzahlungen von Überzahlungen	5 000	--	339
	Erläuterungen: Beträge, die von der Ausgabe nicht abgesetzt werden dürfen.			
119 51 042	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01 042	Mieten und Pachten	43 000	43 000	45 351
	Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen und Diensträume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.			
	Erläuterungen: 1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 12 000 EUR 2. Sonstiges . . . . . 31 000 EUR Zusammen 43 000 EUR			
n e u 129 02 042	**Einnahmen aus der Abgabe von beweglichen Sachen**	--	--	--
	Erläuterungen: Einnahmen aus der Beschaffung von beweglichen Sachen für andere Dienststellen.			
n e u 129 10 042	**Erlöse aus der Veräußerung von Lagerbeständen**	--	--	--
132 01 042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen und sonstigen beweglichen Sachen	1 000	--	--
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass den Bediensteten die von ihnen getragenen Dienstkleidungsstücke nach nähere Bestimmungen des Ministeriums des Innern und für Sport unentgeltlich überlassen werden.			
n e u 132 03 042	**Erlöse aus der zentralen Veräußerung von Fahrzeugen und sonstigen beweglichen Sachen** . . .	818 000	--	--
n e u 182 01 042	**Rückflüsse aus Darlehen für die Erstausstattung mit Dienstkleidung**	240 000	--	--
	Erläuterungen: Tilgungsbeträge von den uniformierten Bediensteten zur Abdeckung des Darlehens für ihre Erstausstattung mit Dienstkleidung (siehe Erläuterungen zu Tit. 863 01). Veranschlagt sind hier die Beträge insgesamt für alle Bediensteten bei der Polizei.			

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

n e u

231 01 042 **Sonstige Zuweisungen vom Bund** . . . . . -- -- --

n e u

231 10 042 **Sonstige Erstattungen vom Bund** . . . . . -- -- --

Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.

n e u

232 10 042 **Sonstige Erstattungen von Ländern** . . . . . -- -- --

Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen.

n e u

233 10 042 **Sonstige Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbände** . . . . . -- -- --

235 01 042 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 042 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- 35 593

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

236 01 042 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . -- -- --

281 01 042 Sonstige Erstattungen 1 000 1 000 752 200

Erläuterungen:
Einnahmen insbesondere aus der Erstattung von Prozeßkosten.

282 01 042 Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . . -- -- --

Erläuterungen:
Siehe Erläuterungen bei Tit. 546 01.

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u
341 01 042 **Beiträge für Investitionen** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Beteiligung der Bauträger von Hochhäusern in Frankfurt am Main an den Ausgaben zur Beseitigung des eingeschränkten Funkempfanges beim Polizeipräsidium Frankfurt am Main.

359 01 951 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 01.

359 02 951 Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Bestand der Rücklage siehe Tit. 919 02.

n e u
359 03 951 **Entnahme aus zentralen Rücklagen** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Bestand der zentralen allgemeinen Rücklage und der zentralen Investitionsrücklage siehe Tit. 919 06.

n e u
359 04 951 **Entnahme aus der Funkversorgungsrücklage** . . -- -- --
Erläuterungen:
Die Funkversorgungsrücklage ist insbesondere zur Durchführung von Maßnahmen zur Beseitigung des durch den Hochhausbau bedingten eingeschränkten Funkempfanges bei Polizeipräsidium Frankfurt zu verwenden.

n e u
359 05 951 **Entnahme aus der Rücklage "Kriminalitätsbekämpfung"** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Bestand der Rücklage siehe Titel 919 05.

381 01 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
381 05 991	**Zuführung aus Kap. 05 03-981 02** . . . . . Vgl. Vermerk bei Kap. 05 03-112 03.	--	--	--
	Erläuterungen: Die hier zufließenden Mittel sind zur verstärkten Bekämpfung der organisierten Kriminalität und anderer Formen der Schwerkriminalität zu verwenden.			
	Weggefallene Titel			
132 02 042	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sache	--	1 000	380
381 03 991	Zuführungen aus Kap 17 17 - 981 71	--	--	18 407 000
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 88 Globale Einnahmen			
119 88 042	Vermischte Einnahmen	--	--	--
129 88 042	Erlöse aus der Veräußerung von Lagerbeständen .	--	--	69 150
132 88 042	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen und sonstigen beweglichen Sachen	--	1 230 000	1 228 683
182 88 042	Rückflüsse aus Darlehen für die Erstausstattung mit Dienstkleidung	--	239 000	--
231 88 042	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	750 000	--
341 88 042	Beiträge für Investitionen	--	--	105 059
359 88 951	Entnahme aus zentralen Rücklagen	--	--	732 634
381 88 991	Zuführung aus Kap. 05 03 - 981 02	--	--	--
	Summe Titelgruppe 88	--	1 469 000	2 135 525
	Gesamteinnahmen	1 108 000	2 264 000	21 408 732
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . Vgl. Vermerk bei Kap. 03 98	9 495 100	--	7 705 109

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 02 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	130 000	166 000	120 083
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 5 000 EUR			
	2. Übergangsgelder, Ausgleichszahlungen . . . . 8 000 EUR			
	3. Zulagen gem. EZulV vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), zuletzt geändert durch Bes.ÄndV vom 17. Juni 1998 (BGBl. I S. 1378) . . . . . 117 000 EUR			
	Zusammen 130 000 EUR			
422 03 042	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	50 000	5 000	25 542
	Erläuterungen:			
	Mehrarbeitsvergütung gem. MVergV i.d.F. vom 13. März 1992 (BGBl. I S. 528), zuletzt geändert durch das BesStruktG vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2138).			
422 41 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	93 000	90 000	64 341
425 01 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . Vgl. Vermerk bei Kap. 03 98.	7 351 000	--	7 205 380
	Erläuterungen:			
	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, besondere Zulagen.			
425 02 042	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	346
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 000 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 000 EUR			
425 41 042	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 216 600	--	1 163 874
	Erläuterungen:			
	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Zuwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Aufwandsentschädigungen, Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge.			

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 02 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	368
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . -- EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen, Schmutzzuschlag für die Reinigung von Gewahrsamsräumen und Dienstfahrzeugen der Polizei in besonderen Fällen . . . . . 1 000 EUR			
	Zusammen 1 000 EUR			
426 03 042	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	1 566 800	126 000	112 195
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs-, Küchen- und sonstigem Dienst beim PTLV mit zusammen höchstens 176 Stunden je Woche . . . . . 130 500 EUR			
	2. Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs-, Küchen- und sonstigem Dienst (zentrale Verstärkungsstunden für die Polizeidienststellen) mit zusammen höchstens 1.678 (1.727,75) Stunden je Woche . . . . . 1 436 300 EUR			
426 41 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	19 000	--
427 08 042	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
n e u				
443 01 042	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	6 000	--	--
453 01 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	11 000	11 000	1 145
459 05 042	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	736 000	49 000	167 138

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf . . . . . 19 000 EUR 2. Kommunikation . . . . . 419 000 EUR 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 21 000 EUR 4. Sonstiges . . . . . 277 000 EUR Zusammen 736 000 EUR Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04-ATG 80.			
514 01 042	Haltung von Fahrzeugen	111 000	83 300	87 606
	Erläuterungen: 1. Betriebsstoffe . . . . . 47 000 EUR 2. Aufwand für zentral zugelassene Kraftfahrzeuge . . . . . 20 000 EUR 3. Sonstiger Aufwand . . . . . 44 000 EUR Zusammen 111 000 EUR			
514 02 042	Dienst- und Schutzkleidung	10 000	3 000	367
	Erläuterungen: 1. Instandsetzungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen . . . . . 3 000 EUR 2. Kleidergeld für die Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamten der Kriminalpolizei gem. § 7 Abs. 2 HBesG i.V. mit Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) sowie gem. Erlass vom 4. Sept. 1986 - III A 15 - 7 s 02-n.v.- in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 -n.v.- . . . . . 7 000 EUR Zusammen 10 000 EUR			
514 03 042	Verbrauchsmittel	31 000	5 000	2 506
	Erläuterungen: Werkstoffe und Verbrauchsmittel für die Schneider- und Schuhmacherwerkstätten.			
n e u 514 04 042	**Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld und sonstige Ausrüstungegenstände** Werterstattungen in den Fällen der Nrn. 18 Abs. 3 und 19 Abs. 2 der PBV, für Dienstkleidungs- und Ausrüstungsstücke, die den Bediensteten nach ihrer Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft sowie in anderen Fällen überlassen werden, fließen den Ausgaben zu.	4 682 000	--	--

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Grundausstattung für auszubildende Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte	499 000 EUR
2. Dienst- und Schutzkleidung insbesondere für Pförtner, Kraftfahrer, Heizer, Hausarbeiter, Sanitätspersonal	14 700 EUR
3. Sonderbekleidungs- und Ausrüstungsstücke	151 100 EUR
4. Sportbekleidung für die Beamtinnen und Beamten der Kriminalpolizei	85 000 EUR
5. Entwicklung von Dienstbekleidungs- und Ausrüstungsstücken	5 000 EUR
6. Reinigung und Instandsetzung von Sonderbekleidung, Pflege der Kammerbestände	15 000 EUR
7. Instandsetzung von Dienstbekleidungsstücken in den Fällen der Nr. 17 PBV	2 500 EUR
8. Bekleidungsgeld für die Beamtinnen und Beamten der Schutzpolizei	3 338 000 EUR
9. Bekleidungsgeld für Angestellte des Polizeiorchesters und Zuschuss zum Bekleidungsgeld für die Beamtinnen und Beamten beim Polizeiorchester	4 200 EUR
10. Zuschuss zum Bekleidungsgeld für Hundeführer und Reiter	7 500 EUR
11. Entschädigung (Aufwandsentschädigung) gem. Nr. 4 und 5 des Erlasses vom 22. Jan. 1998 - III A 15 - 7 s 02 n.v. in Verb. mit Erlass vom 2. Nov. 2001 - LPP 52 - S- 7 s 02 - n.v.-	50 000 EUR
12. Ersatz von Dienstbekleidungsstücken in den Fällen der Nr. 17 PBV	-- EUR
13. Dienstbekleidung einschl. Bekleidungsgeld für die Bediensteten der Wachpolizei	80 000 EUR
14. Ersatz von Bekleidungsstücken für den Freiwilligen Polizeidienst	20 000 EUR
15. Pistolenholster u.a.	410 000 EUR
16. Bekleidung für Bedienstete der Justiz	-- EUR
Zusammen	4 682 000 EUR

Bei Titel 514 04 und Titel 812 04 sind zentral die Mittel für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung für alle Bediensteten der Polizei veranschlagt.

Die bisher hier veranschlagten Beträge für die Beschaffung von Schutzwesten und schwerentflammbaren Einsatzanzügen werden ab dem Haushaltsjahr 2004 bei Titel 812 04 nachgewiesen.

UT 8 beinhaltet 900.000 EUR zur Deckung der angesammelten Guthaben auf den Bekleidungskonten.

517 01	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	325 000	430 000	476 024

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Heizung	90 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	40 000 EUR
3. Reinigung	50 000 EUR
4. Sonstiges	145 000 EUR
Zusammen	325 000 EUR

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04-ATG 80.

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2004

Anzahl: 4 (2)

Landeseigene Liegenschaften	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	1 071 550	
Summe	1 071 550	
davon 12 v.H.	128 586	--
davon 5 v.H.	--	7 600

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**

2004

Anzahl: - (-)

518 01 042	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	485 000	885 000	860 549

Erläuterungen:

1. Mieten und Pachten für Dienstgebäude und Räume	469 000 EUR
2. Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge	16 000 EUR
Zusammen	485 000 EUR

Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04-ATG 80.

518 02 042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	77 000	30 000	19 636

Erläuterungen:

Insbesondere angemietete Kopiergeräte.

519 01 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	117 000	133 000	181 883

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	104 000 EUR
2. Sonstiges	13 000 EUR
Zusammen	117 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 519 02 042	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (soweit nicht im Epl. 18 veranschlagt)**	528 000	--	--
	Erläuterungen: Die Mittel sind insbesondere für den Rückbau der ehemals als Kfz.-Werkstätten von der Polizei genutzten Gebäude bestimmt (zentrale Mittel für die Polizeidienststellen insgesamt).			
525 61 042	Aus- und Fortbildung	29 000	34 000	21 157
525 62 042	Lehr- und Lernmittel	1 000	1 000	808
526 01 042	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	9 000	9 000	5 419
527 01 042	Reisekosten	27 000	16 000	9 379
	Erläuterungen:			
	1. Reisekosten . . . . . 19 000 EUR			
	2. Pauschaliertes Bewegungsgeld (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 - n.v. - für Vollzugsbeamtinnen und -beamte der Kriminalpolizei . . . . . -- EUR			
	3. Reisekostenpauschbeträge gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2399) in Verb. mit Erlass vom 30. Sept. 1997 - III A 14 - 12 k - n.v.- und Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8 i 02 - n.v. - für Polizeivollzugsbeamte/innen . . . . . 8 000 EUR			
	Zusammen 27 000 EUR			
n e u 529 01 042	**Verfügungsmittel**	--	--	--
n e u 529 05 042	**Verfügungsmittel der Öffentlichkeitsarbeit** . . . . Aus diesem Titel dürfen Ausgaben nur mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport geleistet werden.	3 000	--	--
	Erläuterungen: Zentrale Mittel insbesondere für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit bei den Polizeidienststellen.			
534 01 042	Nutz- und Zuchttierhaltung . . . . . 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.	3 000	2 000	--

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ankauf von Hunden u.a.	2 000 EUR
2. Hundeführerentschädigung (Aufwandsentschädigung) gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 (StAnz. S. 2400) in Verb. mit Erlass vom 14. Jan. 2002 - LPP 52 - S - 8i02 -n.v.-	1 000 EUR
3. Mitnahmeentschädigung (Aufwandsentschädigung) an Hundeführer gem. Erlass vom 5. Nov. 1990 - III A 15 - 7 v 06 -n.v.-	-- EUR
Zusammen	3 000 EUR

	2004	2003	Tatsächl. Bestand 01.02.2003
Hunde	1	1	1
Summe	1	1	1

536 01 042 Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen . -- -- --

1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.
2. Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.

Erläuterungen:

1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542)	-- EUR
2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 12. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen . . .	-- EUR
3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 20. Juni 2002 (StAnz. S. 2394) . . .	-- EUR
Zusammen	-- EUR

537 01 042 Gefangenentransport und ähnliche Beförderungskosten . . . . . -- -- --

Wiedereingezogene Kosten sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

Transport, Unterbringung und Verpflegung der Gefangenen einschl. Reisekosten des Begleitpersonals, vgl. hierzu Gefangenentransportvorschrift (GTV) vom 15. Oktober 1984 (StAnz. S. 2177) i.V. mit Erlass vom 3. Dez. 1987(StAnz. S. 2361). Kosten der Polizeibehörden bei der Abschiebung von Ausländerinnen und Ausländern gemäß Erlass vom 18. Juni 1997 (StAnz. S. 1860), geändert durch Erlass vom 1. März 2000 (StAnz. S. 947).

537 02 042 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . 4 000 25 000 --

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
538 01 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . Wiedereingezogene Auslagen, die der Polizei aus der Inanspruchnahme Dritter entstanden sind, sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.	--	--	-10 497
541 01 042	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	--	--	--
	Erläuterungen: Buchpreise u.ä. für besondere Leistungen.			
544 01 042	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 042	Vermischter Sachaufwand . . . . . Ausgaben dürfen auch in Höhe der Isteinnahmen bei Tit. 282 01 geleistet werden.	--	--	3 850
	Erläuterungen: Buchungsstelle auch für Sachausgaben, die aus zweckgebundenen Zuschüssen Außenstehender beschafft werden.			
547 01 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
n e u 547 05 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben des Freiwilligen Polizeidienstes**	--	--	--
	Erläuterungen: Insbesondere für die erstmalige Ausstattung (Bekleidung und Ausrüstung) von Kräften im Rahmen von Verträgen mit Kommunen.			
n e u 547 06 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"**	337 000	--	--
n e u 547 07 042	**Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit** . . . . . 1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 3. Die Ausgaben bei 547 07 und Kap. 03 02-531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	1 000	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 631 10 042	**Verwaltungskostenerstattung an den Bund** . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehrausgaben bei Kap. 03 79-232 10 geleistet werden.	270 500	--	--
	Erläuterungen: Insbesondere Erstattung der Mehrausgaben für Unterstützungsleistungen durch den Bundesgrenzschutz (zentrale Mittel für die Polizeidienststellen insgesamt).			

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

n e u

631 11 042 **Sonstige Erstattungen an den Bund** . . . . . 60 000 -- --

Erläuterungen:

Gem. § 12 des Abkommens über die Zentralstelle für die Vorbereitung der Einführung eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems werden die entstehenden Ausgaben vom Bund und den Ländern gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträger jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach dem in § 12 des Abkommens festgelegten Beteiligungsschlüssel.

n e u

632 10 042 **Verwaltungskostenerstattungen an Länder** . . 163 000 -- --

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Kap. 03 79-232 10 geleistet werden.

Erläuterungen:

Insbesondere für die Erstattung von Mehrausgaben für Unterstützungsleistungen durch Polizeikräfte anderer Länder (zentrale Mittel für die Polizeidienststellen insgesamt).

n e u

632 11 042 **Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Kostenanteil des Landes zur Finanzierung des Pilotprojektes "Digitales Sprech- und Datenfunksystem für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben" in Aachen.

633 10 042 Sonstige Erstattungen an Gemeinden . . . . . -- -- --

671 02 042 Erstattungen an Verkehrsverbünde in Verbindung mit einem Jobticket . . . . . -- -- --

Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 11 geleistet werden.

Erläuterungen:

Zentraler Sammelerwerb von Jobtickets für die Bediensteten des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung. Die Kosten werden von den Bediensteten getragen - vgl. Titel 119 11.

681 01 042 Schadenersatzleistungen . . . . . 13 000 13 000 --

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

681 61 042 Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung . . . . . 1 000 1 000 --

Erläuterungen:

Beihilfen zu den Kosten der Aus- und Fortbildung von Beamten der Vollzugspolizei in Fremdsprachen gem. Erlaß vom 9. Dez. 1998 - III A 15 - 7 s 02 - n.v.

Baumaßnahmen

711 01 042 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . 64 000 -- --

Erläuterungen:

Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 042 Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . 137 000 -- --

Erläuterungen:
Neu- und Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen sowie Erwerb von gebrauchten Kraftfahrzeugen. Für 2004 ist die Ersatzbeschaffung von 2 Funkstreifen-Kw und 2 Funktions-Kw vorgesehen.

n e u
812 02 042 **Zentraler Erwerb von Fahrzeugen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterung bei 281 02.

n e u
812 04 042 **Dienst- und Schutzkleidung, Ausrüstungsstücke** 1 400 000 -- --

Erläuterungen:

1. Sonderbekleidungs- und Ausrüstungsstücke . .	400 000 EUR
2. Einsatzanzüge, schwerentflammbar	500 000 EUR
3. Schutzwesten	500 000 EUR
Zusammen	1 400 000 EUR

n e u
812 06 042 **Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen im Sonderprogramm "Arbeitsplatz- und Büroausstattung"** . . . . . 328 000 -- --

n e u
812 07 042 **Technische Modernisierung** . . . . . 1 428 700 -- --

812 10 042 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 2 870 000 2 000 23 301

Aus dem Titel dürfen auch Zahlungen an Kommunen für den Erwerb von Geräten zur Videoüberwachung geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	500 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	6 000 EUR
2. Erwerb von Pferden	-- EUR
3. Ersatzbeschaffungen	691 000 EUR
4. Erwerb von Telekommunikationsgeräten u.a. . .	1 873 000 EUR
5. Erstmalige Anschaffung von Geräten zur Videoüberwachung sowie Gewährung von Zuschüssen zur Beschaffung	300 000 EUR
Zusammen	2 870 000 EUR

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

n e u

821 01 042 **Erwerb von unbeweglichen Sachen, Grunderwerb u.a.** . . . . . -- -- --

n e u

863 01 042 **Darlehen für den Erwerb von Dienstkleidung** . . 405 000 -- --

Erläuterungen:
Für die erstmalige Ausstattung der Bediensteten bei ihrer Übernahme in die Kleiderkontenwirtschaft. Die hierfür aufgewendeten Beträge werden in jährlichen Raten von jeweils 46 EUR für die Lederjacke und 30 EUR für die Dienstkleidungsstücke im übrigen zurückgezahlt und bei Tit. 182 01 vereinnahmt.
Hier sind die Beträge für die Darlehen aller Bediensteten der Polizei veranschlagt.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an Allgemeine Rücklage . . . . . -- -- 122 216

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 122.215,90 EUR.

919 02 951 Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 0 EUR.

n e u

919 04 951 **Zuführung an die Funkversorgungsrücklage** . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Funkversorgungsrücklage wird aus den bei Kap. 03 80-341 01 nachzuweisenden Einnahmen bei der Staatskasse gebildet. Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 1.071.356,78 EUR.

n e u

919 05 951 **Zuführung an die Rücklage "Kriminalitätsbekämpfung"** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Einnahmen bei Titel 381 05. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 05.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002 = 0 EUR.

n e u

919 06 951 **Zuführung an die zentrale allgemeine Rücklage und die zentrale Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Tit. 359 03.
Bestand der zentralen allgemeinen Rücklage am 31.12.2002 = 152.893,81 EUR und Bestand der zentralen Investitionsrücklage am 31.12.2002 = 3.549.203,31 EUR.

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
981 01 991	**Zuführung an Kap. 17 17-381 01**	3 100 000	--	--
	Erläuterungen: Rückzahlung des im Jahr 2002 zur Vermeidung einer unwirtschaftlichen Überalterung der Streifenfahrzeuge der Polizei aus Mitteln des Programms "Zukunftsoffensive Hessen" bereitgestellten Betrages von 18,4 Mio EUR. Die hier veranschlagten Mittel sind Haushaltsersparnisse (2,3 Mio EUR) und Mehreinnahmen (0,8 Mio EUR), die durch diese Maßnahme und durch die Neuordnung der Kfz.-Werkstätten entstehen.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	29 238
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	56 100	17 600	--
	Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.			
	Erläuterungen:			
	Leistungsverrechnung mit der HBS . . . . . 37 200 EUR			
	Leistungsverrechnung mit dem HCC . . . . . 18 900 EUR			
	Zusammen 56 100 EUR			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
422 69 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
	Erläuterungen: Dienstbezüge, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Abfindungen u.a..			
425 69 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen: Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung, Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge, Übergangsgelder, Abfindungen, u.a.			
427 69 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	26 800	--	--
	In Fällen des Erziehungsurlaubs können Ausgaben zu Lasten des Aufkommens der Stellen - 425 69 - der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden. Auch können für zeitlich begrenzte Arbeiten im Zusammenhang mit der automatischen Datenverarbeitung Aushilfskräfte eingestellt und vergütet werden.			
511 69 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	464
514 69 042	Verbrauchsmittel	103 000	500	--
547 69 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 042	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	7 284
	Summe Titelgruppe 69	129 800	500	7 748
	Titelgruppe 89 IT-Ausstattung			
422 89 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	1 821 000	--
425 89 042	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	7 511 000	--
427 89 042	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	236 000	--
511 89 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	9 422 000	15 587 000	16 003 903
514 89 042	Verbrauchsmittel	334 000	1 120 000	645 867
518 89 042	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	13 000	15 000	14 619
525 89 042	Aus- und Fortbildung	264 000	300 000	99 218
538 89 042	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 297 000	5 297 000	12 513 476
547 89 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	17 105
632 89 042	Zuschüsse für laufende Zwecke	600 000	600 000	--

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
812 89	042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	12 671 000	12 671 000	13 618 875

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	--
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	--

Erläuterungen:

1. Hardware	12 671 000 EUR
2. Software	-- EUR
3. Mobiliar	-- EUR
Zusammen	12 671 000 EUR

		Summe Titelgruppe 89	28 601 000	45 158 000	42 913 064

Weggefallene Titel

427 06	042	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	82 825
547 63	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben für die Aus- und Fortbildung	--	2 000	--
919 03	951	Zuführung an die Rücklage "Kriminalitätsbekämpfung"	--	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Aufwandsentschädigungen

514 71	042	Kleidergeld für Vollzugsbeamtinnen und Vollzugsbeamte der Kriminalpolizei	--	7 000	6 601
527 71	042	Reisekostenpauschbeträge, Bewegungsgelder . . .	--	34 000	5 580
534 71	042	Entschädigung an Polizeihundführer	--	--	798
		Summe Titelgruppe 71	--	41 000	12 978

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 72 Sanitätswesen			
443 72 042	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	6 000	--
514 72 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	1 000	--
526 72 042	(Amts-)ärztliche Untersuchungen	--	1 000	13
547 72 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	8 000	13
	Titelgruppe 73 Fernmeldewesen			
	Zu ATG 73: Mittel waren bis zum Vorjahr zentral bei Kap. 03 80 - ATG 93 veranschlagt.			
511 73 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	21 791
514 73 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	946
518 73 042	Gerätemieten	--	--	--
547 73 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	5 000	--
812 73 042	Fernmelde-, Meß- und Prüfgeräte	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	5 000	22 737
	Titelgruppe 74 Waffen und Munition, techn. und kriminaltechn. Gerät			
511 74 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	40 000	33 739
514 74 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	26 000	4 337
547 74 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	5 523
812 74 042	Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät	--	--	--

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel / Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Summe Titelgruppe 74	--	66 000	43 598
	Titelgruppe 75 Kfz.-Werkstattausrüstung			
511 75 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 75 042	Verbrauchsmittel und dgl.	--	--	--
547 75 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 75 042	Geräte und Ausstattungsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	--	--
	Titelgruppe 76 Öffentlichkeitsarbeit der Polizei			
531 76 042	Veröffentlichungen im Rahmen der Verkehrserziehung und der Verbrechensbekämpfung	--	1 000	--
547 76 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben der Öffentlichkeitsarbeit	--	--	--
812 76 042	Erwerb von Geräten u.a.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	1 000	--
	Titelgruppe 88 Globale Personal- und Sachausgaben			
	Zu ATG 88: Ab dem Jahr 2004 werden bisher zentral in dieser ATG veranschlagte Mittel aufgeteilt und in die dezentralen Budgets bei Kap. 03 70 bis 03 80 umgesetzt.			
422 88 042	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	455 442 000	-48 517
425 88 042	Vergütungen der Angestellten	--	61 726 100	--
426 88 042	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	17 533 600	--

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
511 88	042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	5 576 000	4 568 838
514 88	042	Dienst- und Schutzkleidung einschl. Zuschüsse, Kleidergeld, Haltung von Kraftfahrzeugen	--	6 121 600	7 712 086
517 88	042	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	105 000	4 475
518 88	042	Mieten und Pachten	--	675 700	1 487 232
519 88	042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (soweit nicht im Epl. 18 veranschlagt)	--	100 000	8 159
525 88	042	Aus- und Fortbildung	--	100 000	23 215
527 88	042	Reisekosten	--	--	5 407
529 88	042	Verfügungsmittel	--	2 400	144
534 88	042	Nutz- und Zuchttierhaltung	--	72 000	--
536 88	042	Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen .	--	1 028 000	106 651
537 88	042	Beförderungskosten	--	13 800	--
546 88	042	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
547 88	042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
631 88	042	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	270 500	93 436
632 88	042	Sonstige Erstattungen an Länder	--	163 000	583 357
711 88	042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	514 000	213 380
811 88	042	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	5 181 000	22 728 267
812 88	042	Erwerb von Telekommunikationsanlagen, Waffen, techn. und kriminaltechn. Gerät, Bekleidung	--	1 350 000	1 714 855
821 88	042	Erwerb von unbeweglichen Sachen, Grunderwerb u.a.	--	--	1 846
863 88	042	Darlehen für den Erwerb von Dienstkleidung	--	291 000	260 523
919 88	951	Zuführung an die zentrale Allgemeine Rücklage und Investitionsrücklage	--	--	3 702 097
		Summe Titelgruppe 88	--	556 265 700	43 165 451

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 90 Sonderprogramm Arbeitsplatz- und Büroaustattung bei den Polizeidienststellen			
511 90 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	128 000	85 747
519 90 042	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (soweit nicht im Epl. 18 veranschlagt)	--	255 000	350 978
547 90 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
711 90 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 90 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	328 000	49 337
	Summe Titelgruppe 90	--	711 000	486 062
	Titelgruppe 93 Telekommunikation			
	Zu ATG 93: Ab dem Haushaltsjahr 2004 werden die bisher hier zentral veranschlagten Mittel aufgeteilt und in die dezentralen Budgets bei Kap. 03 70 bis 03 80 umgesetzt.			
511 93 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 932 000	2 812 519
514 93 042	Verbrauchsmittel	--	30 000	13 582
518 93 042	Mieten für Geräte	--	1 175 000	1 356 576
547 93 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	5 738
631 93 042	Verwaltungskostenerstattungen an den Bund	--	60 000	18 997
632 93 042	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen	--	184 000	92 894
812 93 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	1 228 000	2 704 854
919 93 951	Zuführung an die Funkversorgungsrücklage	--	--	1 071 357

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Summe Titelgruppe 93	--	7 007 000	7 055 378
	Titelgruppe 95 Kfz.-Werkstattausrüstung			
	Zu ATG 95: Ab dem Haushaltsjahr 2004 werden die bisher hier zentral veranschlagten Mittel aufgeteilt und in die Kap. 03 70, 71, 72, 74, 75, 76 und 78 umgesetzt.			
511 95 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	73 000	64 834
514 95 042	Verbrauchsmittel	--	--	8 238
547 95 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	5 000	1 701
812 95 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	21 000	48 463
	Summe Titelgruppe 95	--	129 000	123 237
	Titelgruppe 96 Technische Modernisierung			
453 96 042	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	176 000	--
511 96 042	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	347 922
547 96 042	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	153 000	--
711 96 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
812 96 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	1 560 000	1 355 091
	Summe Titelgruppe 96	--	3 329 000	1 703 013
	Gesamtausgaben	66 464 600	612 013 100	115 036 208

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 80

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 107 000	1 513 000	1 376 247
2	Übertragungseinnahmen	1 000	751 000	787 793
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	19 244 693
Gesamteinnahmen		1 108 000	2 264 000	21 408 732
4	Personalausgaben	19 948 300	544 870 700	16 432 693
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	22 949 000	42 687 300	50 163 848
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 107 500	1 291 500	788 684
7	Baumaßnahmen	64 000	514 000	213 380
8	Sonstige Investitionsausgaben	19 239 700	22 632 000	42 512 697
9	Besondere Finanzierungsausgaben	3 156 100	17 600	4 924 908
Gesamtausgaben		66 464 600	612 013 100	115 036 208
Zuschuss/Überschuss		-65 356 600	-609 749 100	-93 627 476

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**-**	**-**	**1.545**
	500-509	Umsatzerlöse	-		-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	783
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	762
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**867.000**	**2.024.000**	**20.389.485**
		Betriebsertrag	**867.000**	**2.024.000**	**20.391.030**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**10.491.100**	**19.502.100**	**22.098.550**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	1.300	600	613
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	273.100	510.100	643.108
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	4.890.200	11.346.700	8.660.655
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	1.116.000	873.200	626.766
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	4.210.500	6.771.500	12.167.408
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**19.941.600**	**544.723.700**	**16.443.810**
	620-626	Löhne	2.783.400	17.659.600	1.276.069
	627-629	Gehälter	7.080.200	69.492.100	7.288.205
	630-638	Bezüge	10.044.100	457.524.000	7.866.558
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	27.900	41.000	12.978
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.000	7.000	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**3.969.200**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	3.969.200	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**15.982.200**	**23.881.100**	**32.014.419**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	347.000	224.000	23.016
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	661.100	2.817.300	3.693.733
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	11.121.100	20.825.100	23.400.095
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	3.853.000	13.000	4.895.670
	700-709	Betriebliche Steuern	-	1.700	1.905
		Betriebsaufwand	**50.384.100**	**588.106.900**	**70.556.779**
		Eigenergebnis	**-49.517.100**	**-586.082.900**	**-50.165.749**
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**49.769.600**	**586.514.100**	**50.165.749**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	**49.769.600**	**586.514.100**	**50.165.749**
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**49.769.600**	**586.514.100**	**50.165.749**
12	**560-569**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**570-579**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**49.769.600**	**586.514.100**	**50.165.749**
		Verwaltungsergebnis	**252.500**	**431.200**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**252.500**	**431.200**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**241.000**	**240.000**	**1.017.702**
		Außerordentlicher Ertrag	**241.000**	**240.000**	**1.017.702**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**241.000**	**240.000**	**1.017.702**
20	**580-589**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**7.500**	**339**
		= Transferzuwendungen	**0**	**7.500**	**339**
21	**780-789**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**493.500**	**678.700**	**788.683**
		= Transferzahlungen	**493.500**	**678.700**	**788.683**
		= Transferergebnis	**-493.500**	**-671.200**	**-788.344**
		= Neutrales Ergebnis	**-252.500**	**-431.200**	**229.358**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**229.358**

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000 - 049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**469.000**	**514.000**	**215.225**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	469.000	514.000	215.225
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**18.834.700**	**22.289.800**	**43.475.860**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.834.700	22.289.800	43.475.860
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100 - 169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**19.303.700**	**22.803.800**	**43.691.085**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	3.508.700	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	15.795.000	22.803.800	43.691.085
436	Zugang Verb. gg. dem öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**19.303.700**	**22.803.800**	**43.691.085**

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	49.769.600	586.514.100	50.165.749
+ Investitionen lt. Finanzplan	19.303.700	22.803.800	43.691.085
- Abschreibungen (Anschaffungskosten über 5.000 Euro)	-3.969.200	-	-
- Neutrales Ergebnis	252.500	431.200	-229.358
+ Entnahmen aus Rücklagen	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**65.356.600**	**609.749.100**	**93.627.476**

Abschluss für den Abschnitt Polizei

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 70	Polizeipräsidium Westhessen	-	680.000	-	-	680.000
03 71	Polizeipräsidium Nordhessen	-	618.000	-	-	618.000
03 72	Polizeipräsidium Mittelhessen	-	590.000	-	-	590.000
03 73	Polizeipräsidium Osthessen	-	431.000	-	-	431.000
03 74	Polizeipräsidium Frankfurt	-	2.939.000	3.000	-	2.942.000
03 75	Polizeipräsidium Südosthessen	-	447.000	-	-	447.000
03 76	Polizeipräsidium Südhessen	-	628.000	-	-	628.000
03 77	Hessische Polizeischule	-	115.000	216.000	-	331.000
03 78	Hessisches Landeskriminalamt	-	19.000	-	-	19.000
03 79	Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium	-	598.000	323.000	-	921.000
03 80	Präsidium für Technik, Logistik und Verwal-tung	-	1.107.000	1.000	-	1.108.000
	Insgesamt:	-	8.172.000	543.000	-	8.715.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
79.071.900	9.655.700	26.000	-	1.190.000	301.500	90.245.100	-89.565.100
73.701.100	7.151.400	26.000	-	1.564.000	302.600	82.745.100	-82.127.100
66.845.500	7.372.400	26.000	61.000	1.161.000	303.700	75.769.600	-75.179.600
33.629.200	3.538.600	26.000	-	1.077.000	95.900	38.366.700	-37.935.700
138.944.400	17.211.500	26.000	729.000	1.990.000	282.900	159.183.800	-156.241.800
62.623.800	7.290.400	26.000	26.000	1.163.000	202.500	71.331.700	-70.884.700
70.716.200	7.993.000	131.000	-	1.053.000	265.900	80.159.100	-79.531.100
12.027.900	3.435.000	538.100	-	404.000	35.500	16.440.500	-16.109.500
24.082.700	10.388.000	106.000	-	2.144.000	75.600	36.796.300	-36.777.300
85.781.400	8.928.000	100.500	620.000	799.000	146.800	96.375.700	-95.454.700
19.948.300	22.949.000	1.107.500	64.000	19.239.700	3.156.100	66.464.600	-65.356.600
667.372.400	105.913.000	2.139.100	1.500.000	31.784.700	5.169.000	813.878.200	-805.163.200

Kapitel 03 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

03 98 Versorgung

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	018	Vermischte Einnahmen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

1. Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben bei Kap. 03 98 sind bis zur Höhe von 2.900.000 EUR einseitig deckungsfähig zugunsten von Kap. 03 80 - 422 01 und - 425 01.

Personalausgaben

431 01	018	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	342 000	385 000	333 655
431 02	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	35 000	34 000	34 804
432 01	018	Versorgungsbezüge der Allgemeinen Verwaltung .	41 282 000	41 733 000	38 736 952
432 02	048	Versorgungsbezüge der Polizeibeamten	162 200 000	156 740 000	158 005 028
432 11	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Allgemeinen Verwaltung	15 059 000	14 377 000	14 573 854
432 12	048	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Polizeibeamten	42 491 000	40 651 000	40 646 100
461 01	048	Globale Mehrausgabe für Versorgungsbezüge . . .	--	--	--
		Gesamtausgaben	261 409 000	253 920 000	252 330 393

Kapitel 03 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 03 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	261 409 000	253 920 000	252 330 393
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		261 409 000	253 920 000	252 330 393
Zuschuss/Überschuss		-261 409 000	-253 920 000	-252 330 393

Abschluss für den Abschnitt Versorgung

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	-	-	-	-

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
261.409.000	-	-	-	-	-	261.409.000	-261.409.000
261.409.000	-	-	-	-	-	261.409.000	-261.409.000

Abschluss für den Einzelplan 03

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 01-03 19	Verwaltung	-	43.821.100	8.764.400	17.954.000	70.539.500
03 70-03 80	Polizei	-	8.172.000	543.000	-	8.715.000
03 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	51.993.100	9.307.400	17.954.000	79.254.500

Persönliche Verwaltungsausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungsausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitionsausgaben	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
127.202.700	44.293.900	13.927.000	15.000	20.983.900	16.966.500	223.389.000	-152.849.500
667.372.400	105.913.000	2.139.100	1.500.000	31.784.700	5.169.000	813.878.200	-805.163.200
261.409.000	-	-	-	-	-	261.409.000	-261.409.000
1.055.984.100	150.206.900	16.066.100	1.515.000	52.768.600	22.135.500	1.298.676.200	-1.219.421.700

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 03 02	**Allgemeine Bewilligungen**					
812 12	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	203.000.000	30.000.000	60.000.000	63.000.000	50.000.000
Kap. 03 05	**Sportförderung**					
893 01	Zuschüsse an Turn- und Sportvereine zum Bau von Turn- und Sportstätten sowie Zuschüsse zum Bau von Leistungszentren und Stützpunkten	510.000	250.000	130.000	130.000	--
893 04	Sonderprogramm für die Sanierung und den Bau vereinseigener Sportstätten	1.000.000	500.000	250.000	250.000	--
Kap. 03 79	**Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium**					
811 02	Erwerb von Wasserfahrzeugen	500.000	500.000	--	--	--
Kap. 03 80	**Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung**					
812 10	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	500.000	500.000	--	--	--
Insgesamt		205.510.000	31.750.000	60.380.000	63.380.000	50.000.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR. Das Amt des Direktors des Landespersonalamtes wird im Nebenamt wahrgenommen.
B 6	(001)	5		Ministerialdirigent/in
B 6	(010)	1		Landespolizeipräsident/in
B 4	(019)	1		Landespolizeivizepräsident/in
B 3	(001)	5	(4)	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 3	(026)	1		Landeskriminaldirektor/in
B 3	(027)	1		Landespolizeidirektor/in
B 2	(009)	14		Ministerialrat/rätin
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(001)	22	(20)	Ministerialrat/rätin
A 16	(005)	2		Leitender/de Polizeidirektor/in
A 16	(006)	1		Leitender/de Kriminaldirektor/in
A 16	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	21	(20)	Regierungsdirektor/in Eine Stelle darf mit einem Richter der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.
A 15	(004)	2		Branddirektor/in
A 15	(006)	1		Polizeidirektor/in
A 15	(005)	2		Kriminaldirektor/in
A 15	(T01)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(001)	11		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(004)	6		Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	7		Kriminaloberrat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(006)	1		Chemieoberrat/rätin
A 13	(001)	19	(24)	Regierungsrat/rätin
A 13	(003)	6	(5)	Polizeirat/rätin
A 13	(004)	3		Kriminalrat/rätin
A 13	(T01)	4	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13	(Z01)	47	(46)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z08)	4	(5)	Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 13	(Z07)	3		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	24	(21)	Amtsrat/rätin
A 12	(005)	1		Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(006)	13		Polizeihauptkommissar/in
A 12	(008)	3		Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	3		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	3		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(005)	5		Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(006)	24	(25)	Polizeihauptkommissar/in
A 10	(011)	12	(7)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(009)	--	(1)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
Zusammen		281	(273)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(001)	4,0										1,0						5,0
A 16	(T01)	0,0				1,0												1,0
A 16	(001)	20,0		1,0								4,0	1,0					22,0
A 15	(001)	20,0		1,0								2,0						21,0
A 13	(Z08)	5,0					1,0											4,0
A 13	(Z01)	46,0		1,0								2,0						47,0
A 13	(T01)	3,0				1,0												4,0
A 13	(003)	5,0				1,0												6,0
A 13	(001)	24,0										1,0	6,0					19,0
A 12	(001)	21,0										3,0						24,0
A 11	(006)	25,0					1,0											24,0
A 10	(011)	7,0											2,0	7,0				12,0
A 9	(009)	1,0											1,0					0,0
Versch.		92,0																92,0
Zusammen		273,0		3,0		3,0	2,0					13,0	10,0	7,0				281,0

zu Spalte 4:
Umsetzung einer Stelle A 13 g.D. und einer Stelle A 16 zu Epl 06 (HZD), eine Stelle A 15 zu 03 04

zu Spalte 6:
Tausch einer Stelle A 13 g.D gegen A 13 h.D. von 03 74 und Umsetzung einer Stelle A 11 zu 03 75

zu Spalte 9:
Hebung von 1 Stelle A 9 nach A 13 h.D., Hebung von 2 Stellen A 10 nach A 13 und Umsetzung von 3 Stellen BAT VII von 03 01-425 01 nach 03 01-422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung und Hebung nach A 12

zu Spalte 10:
Umsetzung von sieben Stellen A 10 von Kapitel 03 79 - 422 01.

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 11	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 10	(991)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(6)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(992)	1,0					1,0											0,0
A 11	(992)	0,0								1,0								1,0
A 10	(991)	2,0					2,0											0,0
A 9	(991)	1,0					1,0											0,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		6,0					4,0			1,0								3,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I	(001)	2		
I a	(001)	3		
I b	(001)	3	(1)	
III	(001)	4	(2)	
IV a	(001)	6		
IV b	(001)	8		
IV b	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	13	(12)	
V b	(T01)	--		Altersteilzeitstelle/n kw
V c	(001)	24		
V c	(T01)	3	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
VI b	(001)	39,50		
VI b	(T01)	4	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	10	(21)	
VIII	(001)	3,50		
Zusammen		124	(125)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	1,0												2,0				3,0
III	(001)	2,0												2,0				4,0
IV b	(T01)	0,0				1,0												1,0
V b	(001)	12,0										1,0						13,0
V c	(T01)	2,0				1,0												3,0
VI b	(T01)	1,0				3,0												4,0
VII	(001)	21,0		1,0			3,0								7,0			10,0
Versch.		86,0																86,0
Zusammen		125,0		1,0		5,0	3,0					1,0		4,0	7,0			124,0

zu Spalte 4:
Umsetzung einer Stelle BAT VII zu 03 02-425 82

zu Spalte 6:
Umsetzung von 2 Stellen BAT VII zu 03 79
Umsetzung einer Stelle BAT VII zu Epl 06 für HZD

zu Spalte 10:
Umsetzung und Umwandlung von drei Stellen BAT VII zu 03 01-422 01
Umwandlung von 4 BAT VII in 2 BAT III und 2 BAT Ib nach Kabinettbeschluss

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I a	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
V c	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
VII	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
VIII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsver hältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		8	(7)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(992)	0,0				1,0												1,0
Versch.		7,0																7,0
Zusammen		7,0				1,0												8,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	20		Arbeiter
Zusammen		20	(20)	

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(974)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		0,50	(0,50)	

425 81 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
Azubi	(001)	100	
Zusammen		100	(100)

422 82 S T E L L E N P L A N 2004

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten einer anderen Laufbahngruppe, mit Angestellten einer vergleichbaren oder einer niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit Arbeitern besetzt werden

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
R 1	(001)	1		Richter/in am Amts- und Landgericht
A 14	(001)	3	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	24	(3)	Regierungsrat/rätin
A 13	(040)	--	(23)	Studienrat/rätin
A 13	(Z10)	--	(4)	Lehrer/in
A 13 AZ	(002)	4	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	6	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(040)	--	(6)	Lehrer/in
A 10	(001)	5	(1)	Oberinspektor/in
				Leerstellen
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 6	(001)	1		Sekretär/in
Zusammen		45	(41)	

Kapitel 03 02
Allgemeine Bewilligungen

422 82 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 82

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(001)	1,0										2,0						3,0
A 13	(Z10)	4,0													4,0			0,0
A 13	(040)	23,0													23,0			0,0
A 13	(001)	3,0											2,0	23,0				24,0
A 13 AZ	(002)	0,0												4,0				4,0
A 12	(040)	6,0													6,0			0,0
A 12	(001)	0,0												6,0				6,0
A 10	(001)	1,0	4,0															5,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		41,0	4,0									2,0	2,0	33,0	33,0			45,0

zu Spalte 4:
Umsetzung von 4 Stellen von Kap 04 80
zu Spalte 9
Hebung von zwei Stellen A 13 nach A 14
zu Spalte 10
Änderung der Amtsbezeichnung

425 82 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Die Stellen dürfen auch mit Angestellten niedrigerer Vergütungsgruppen und mit Arbeitern besetzt werden
S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
I b	(001)	1		
II a	(001)	2		
IV a	(001)	1		
IV b	(001)	1		
V b	(001)	12		
VI b	(001)	2		
VII	(001)	24,50	(23,50)	
VII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(001)	9		
Zusammen		53,50	(52,50)	

425 82 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 82

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(001)	23,5				1,0												24,5
Versch.		29,0																29,0
Zusammen		52,5				1,0												53,5

zu Spalte 6:
Umsetzung 1 xBAT VII von 03 01 425 01

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
B 5	(002)	1		Direktor/in des Landesamtes für Verfassungsschutz
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	5		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	5		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	15		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	24		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	37		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	38		Oberinspektor/in
A 9	(001)	2		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	5		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	10,50		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	--		Hauptsekretär/in
Zusammen		146,50	(146,50)	

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
I b	(001)	2	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	6	
V c	(001)	6	
VI b	(001)	21	
VII	(001)	14,50	
Zusammen		50,50	(50,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
V b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
V c	(972)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4,50	(3)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(972)	0,0								0,5								0,5
VI b	(992)	1,0								1,0								2,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		3,0								1,5								4,5

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	3		Arbeiter/in
Zusammen		3	(3)	

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Die Planstellen der Bes.Gr. C 3 dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 15, die der Bes.Gr. C 2 auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 14 besetzt werden.
Der Rektor erhält eine Zulage nach Bes.Gr. B 2, ein Fachbereichsleiter erhält eine Zulage nach Bes.Gr. A 16.
Eine Planstelle der Besoldungsgruppe C 3 kann mit einer Lehrkraft der Besoldungsgruppe A 16 besetzt werden, wenn sie zum Rektor bestellt ist (kw bei Ausscheiden des Stelleninhabers).
Die bei Kap. 03 04 und im Epl. 03 - Abschnitt Polizei - für Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	28		Professor/in
C 3	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
C 2	(002)	27		Professor/in
B 2	(010)	1		Rektor/in Direktor an einer Verwaltungsfachhochschule als Koordinator für ressortübergeifende Aus- und Fortbildung
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(036)	1		Kanzler/in der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden
A 15	(001)	14	(13)	Regierungsdirektor/in
A 15	(005)	9	(10)	Kriminaldirektor/in
A 15	(006)	6	(9)	Polizeidirektor/in
A 14	(001)	8,50		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(004)	5	(4)	Polizeioberrat/rätin
A 14	(005)	1	(--)	Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	2		Oberstudienrat/rätin
A 13	(003)	3	(--)	Polizeirat/rätin
A 13	(Z07)	5	(6)	Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 13	(Z08)	8		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 12	(009)	1		Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 11	(006)	5	(2)	Polizeihauptkommissar/in
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 10	(006)	6		Polizeioberkommissar/in

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 9	(Z09)	--		Polizeihauptmeister/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
Zusammen		142,50	(136,50)	

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(T01)	0,0			2,0													2,0
A 15	(006)	9,0					3,0											6,0
A 15	(005)	10,0					1,0											9,0
A 15	(001)	13,0				1,0												14,0
A 14	(005)	0,0				1,0												1,0
A 14	(004)	4,0				1,0												5,0
A 13	(Z07)	6,0					1,0											5,0
A 13	(003)	0,0				3,0												3,0
A 11	(006)	2,0				3,0												5,0
Versch.		92,5																92,5
Zusammen		136,5			2,0	9,0	5,0											142,5

zu Spalte 6
Umsetzung einer Stelle A 15 von 03 01 422 01
Tausch von 4 x A 15 gegen A 13h.D. mit 0373, 0375, 0379 und 1 x A 14 mit 03 76
und einer Stelle A 13 g.D. gegen 1 x A 13 h.D. mit 0374
3 Stellen A 11 von 03 79

Von den Stellen sind bestimmt für:

Bes. Gr.	Rektor	Fachbereich Verwaltung	Fachbereich Polizei
B 2	1,0	--	--
C 3	--	11,0	17,0
C 2	--	13,0	14,0
A 16	1,0	--	--
A 15	1,0	11	18,0
A 14	--	2,5	14,0
A 13	--	--	16,0
A 12	1,0	--	1,0
A 11	1,0	4,0	5,0
A 10	1,0	--	7,0
A 9 AZ	--	--	--
A 9	--	--	0
A 8	--	--	1,0
Zusammen	6,0	41,5	93,0

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(974)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 2	(974)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		2	(4)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(974)	2,0								1,0								1,0
C 2	(974)	1,0								1,0								0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		4,0								2,0								2,0

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
IV a	(001)	1	
V c	(001)	6	
VI b	(001)	7	
VII	(001)	7,50	
Zusammen		21,50	(21,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
VII	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Arbeiter/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Soll ein/e Inspektorenanwärter/anwärterin oder ein/e Sekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/Die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 8	(002)	1		Regierungspräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.
B 4	(001)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	7		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	2	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1		Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(001)	14		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	1		Baudirektor/in
A 14	(001)	16		Regierungsoberrat/rätin Eine Planstelle darf mit Richter/Richterin oder Staatsanwalt/-anwältin der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	2		Baurat/rätin
A 13	(Z01)	12		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	42	(41)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 11	(001)	54		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	48		Oberinspektor/in
A 9	(001)	21		Inspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	9		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	15,50		Obersekretär/in
A 6	(001)	3		Sekretär/in
Zusammen		256,50	(254,50)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(003)	1,0	1,0															2,0
A 12	(001)	41,0	1,0															42,0
Versch.		212,5																212,5
Zusammen		254,5	2,0															256,5

zu Spalte 4:
Umsetzung einer Stelle A 16 von Kap 08 16 (AfAS) und einer Stelle A 12 von Epl 09 Nassauischer Zentralstudienfond

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(970)	1,50	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	2	(5,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(992)	1	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 8	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7,50	(13,50)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(970)	2,0									0,5							1,5
A 10	(970)	5,5									3,5							2,0
A 9	(992)	3,0									2,0							1,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		13,5									6,0							7,5

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 9	(W01)	60		Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	10		Sekretäranwärter/in
Zusammen		70	(70)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
I b	(001)	1	
II a	(001)	1	(--)
III	(001)	5,50	
IV a	(001)	4,50	(3,50)
IV b	(001)	20,50	(19,50)
V b	(001)	28,50	(27,50)
V c	(001)	38	
VI b	(001)	44	(43)
VII	(001)	178,50	(177,50)
VIII	(001)	15	
Azubi	(001)	30	(25)
Zusammen		366,50	(355,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	0,0	1,0															1,0
IV a	(001)	3,5	1,0															4,5
IV b	(001)	19,5	1,0															20,5
V b	(001)	27,5	1,0															28,5
VI b	(001)	43,0	1,0															44,0
VII	(001)	177,5	1,0															178,5
Azubi	(001)	25,0	5,0															30,0
Versch.		59,5																59,5
Zusammen		355,5	11,0															366,5

zu Spalte 4:
Umsetzung von 6 Stellen aus 15 28 staatliche Büchereistelle:
1x IIa, 1x IVa, 1x IVb, 1x Vb, 1x VIb, 1x VII
4 Stellen AZUBI von 03 11
1 Stelle AZUBI aus 08 16

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
VII	(972)	5,50	(14)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	--	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
VII	(993)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		8,50	(23)	

Kapitel 03 09
Regierungspräsidium Darmstadt

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(972)	1,0								1,0								2,0
VII	(993)	2,0									2,0							0,0
VII	(992)	5,0									5,0							0,0
VII	(972)	14,0									8,5							5,5
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		23,0								1,0	15,5							8,5

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	29		Arbeiter
Zusammen		29	(29)	

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
III	(001)	1	
V a	(001)	1	
V b	(001)	1	
VI b	(001)	1	
Zusammen		4	(4)

426 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Arbeiter
Zusammen		1	(1)	

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
III	(001)	1		Der Stelleninhaber erhält für seine Person Vergütung nach Verg.Gr. II a
IV a	(001)	4		
IV b	(001)	10		
VII	(001)	3,50		
Zusammen		18,50	(18,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Soll ein/e Inspektorenanwärter/anwärterin oder ein/e Sekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/Die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 7	(001)	1		Regierungspräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.
B 3	(004)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	5		Abteilungsdirektor/in
B 2	(T01)	2		Altersteilzeitstelle/n kw
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	3		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	4	(1)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	--	(2)	Baudirektor/in
A 15	(016)	--	(1)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 14	(001)	5	(6)	Regierungsoberrat/rätin Eine Planstelle darf mit Richter/Richterin oder Staatsanwalt/-anwältin der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.
A 14	(002)	1		Bauoberrat/rätin
A 14	(003)	1	(--)	Brandoberrat/rätin
A 14	(009)	1		Gewerbeoberrat/rätin
A 13	(001)	3	(2)	Regierungsrat/rätin
A 13	(005)	--	(1)	Brandrat/rätin
A 13	(Z01)	8		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(001)	9		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	3		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	25		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	13		Oberinspektor/in
A 9	(001)	4,50		Inspektor/in
A 8	(001)	4,50		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	4		Obersekretär/in
A 6	(001)	4		Sekretär/in
Zusammen		103	(103)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(016)	1,0													1,0			0,0
A 15	(003)	2,0													2,0			0,0
A 15	(001)	1,0												3,0				4,0
A 14	(003)	0,0												1,0				1,0
A 14	(001)	6,0													1,0			5,0
A 13	(005)	1,0													1,0			0,0
A 13	(001)	2,0												1,0				3,0
Versch.		90,0																90,0
Zusammen		103,0												5,0	5,0			103,0

zu Spalte 10:
Umwandlungen der Stellenbezeichnungen

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		2	(2)	

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 9	(W01)	20		Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	3		Sekretäranwärter/in
Zusammen		23	(23)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
III	(001)	2		
IV a	(001)	3		
IV b	(001)	3		
V b	(001)	12,50		
V c	(001)	13		
VI b	(001)	14,50		
VII	(001)	61,50		1 Dienstwohnung für Hausmeister
VIII	(001)	1		
Azubi	(001)	24	(61)	
Zusammen		134,50	(171,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 10
Regierungspräsidium Gießen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Azubi	(001)	61,0	10,0	47,0														24,0
Versch.		110,5																110,5
Zusammen		171,5	10,0	47,0														134,5

zu Spalte 4:
Umsetzung von 47 AZUBIS zu EPL 08 Versorgungsverwaltung
Umsetzung von 9 AZUBIS von 08 16 Arbeitsschutz
Umsetzung von 1 AZUBI von 03 11

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
VII	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IX b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5	(5)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	14		Arbeiter/in
Zusammen		14	(14)	

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1	(1)	

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
III	(001)	1	
IV a	(001)	2	
IV b	(001)	6,50	
V c	(001)	0,50	
Zusammen		10	(10)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Soll ein/e Inspektorenanwärter/anwärterin oder ein/e Sekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/Die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 7	(001)	1		Regierungspräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.
B 3	(004)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	3		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	4		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(015)	1		Leitender/de Forstdirektor/in
A 15	(001)	4,50		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	3		Baudirektor/in
A 15	(013)	1		Gewerbedirektor/in
A 14	(001)	0,50		Regierungsoberrat/rätin Eine Planstelle darf mit Richter/Richterin oder Staatsanwalt/-anwältin der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.
A 14	(002)	2		Bauoberrat/rätin
A 13	(Z01)	10		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	22		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	40,50		Amtmann/Amtfrau
A 11	(T01)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 10	(001)	71,50		Oberinspektor/in
A 9	(001)	20,50		Inspektor/in
A 9	(Z01)	1,50		Amtsinspektor/in

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 8	(001)	6,50		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	7,50		Obersekretär/in
A 6	(001)	4		Sekretär/in
A 6	(Z02)	1		Oberamtsmeister/in
A 5	(001)	6		Oberamtsmeister/in
Zusammen		214	(214)	

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	2,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7,50	(7,50)	

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 9	(W01)	35		Inspektoranwärter/in
Zusammen		35	(35)	

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I b	(001)	0,50		
II a	(001)	4	(3)	
III	(001)	2		
IV a	(001)	5,50	(4,50)	
IV b	(001)	5		
IV b	(T01)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
V b	(001)	20	(19)	
V c	(001)	26		
VI b	(001)	29		
VI b	(T01)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	143	(142)	1 Dienstwohnung für Heizer
VIII	(001)	5		
Azubi	(001)	19	(24)	
Zusammen		261	(262)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	3,0	1,0															4,0
IV a	(001)	4,5	1,0															5,5
V b	(001)	19,0	1,0															20,0
VII	(001)	142,0	1,0															143,0
Azubi	(001)	24,0		5,0														19,0
Versch.		69,5																69,5
Zusammen		262,0	4,0	5,0														261,0

zu Spalte 4:
Umsetzung 4 Stellen von 15 28 Staatliche Büchereistelle
1x II, 1x IVa, 1x Vb, 1x VII
Umsetzung 4 Auszubildende zu 03 09
Umsetzung 1 Auszubildender zu 03 10

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
V c	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
VI b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	11		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
VII	(993)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		15	(15)	

Kapitel 03 11
Regierungspräsidium Kassel

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	20		Arbeiter/in
Zusammen		20	(20)	

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
III	(001)	1	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	6	
V c	(001)	1	
VII	(001)	2	
Zusammen		11	(11)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
				Aufsteigende Gehälter			
A 16	(003)	6		Leitender/de Regierungsdirektor/in	2	2	2
A 15	(001)	15		Regierungsdirektor/in	8	3	4
A 13	(001)	--		Regierungsrat/rätin	0	0	0
A 13	(Z01)	36	(35)	Oberamtsrat/rätin	20	8	8
A 13	(Z02)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin	1	1	0
A 12	(001)	99	(100)	Amtsrat/rätin	44	26	29
A 12	(002)	13		Technischer/sche Amtsrat/rätin	1	5	7
A 11	(001)	180	(184)	Amtmann/Amtfrau	98	38	44
A 11	(002)	9,50	(5,50)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau	5	4,50	0
A 10	(001)	155,50	(152)	Oberinspektor/in davon 24 kw frühestens zum 31.12.2004 (DA 13 kw) (GI 8 kw) (KS 3 kw)	72,50	42	41
A 10	(002)	3,50	(7)	Technischer/sche Oberinspektor/in	0	0,50	3
A 9	(001)	96		Inspektor/in	57	14	25
A 9 AZ	(001)	11		Amtsinspektor/in	5	3	3
A 9	(Z01)	6		Amtsinspektor/in	2	2	2
A 8	(001)	40	(42)	Hauptsekretär/in	18	10	12
A 7	(001)	65	(63)	Obersekretär/in davon 2 kw frühestens zum 31.12.2004 (DA 1 kw) (GI 1 kw)	31	13	21
A 6	(001)	27		Sekretär/in	12	5	10
A 5	(001)	1		Oberamtsmeister/in	1	0	0
Zusammen		765,50	(765,50)		377,50	177	211

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z01)	35,0	1,0															36,0
A 13	(001)	0,0	1,0	1,0														0,0
A 12	(001)	100,0		1,0														99,0
A 11	(002)	5,5												4,0				9,5
A 11	(001)	184,0													4,0			180,0
A 10	(002)	7,0													3,5			3,5
A 10	(001)	152,0												3,5				155,5
A 8	(001)	42,0							2,0									40,0
A 7	(001)	63,0						2,0										65,0
Versch.		177,0																177,0
Zusammen		765,5	2,0	2,0				2,0	2,0					7,5	7,5			765,5

zu Spalte 4:
Umsetzung einer Stelle A 13 h.D. von 09 13 und anschliessender Tausch der Stelle gegen 1 x A 13 g.D mit Kapitel 03 76-42201
Umsetzung einer Stelle A 12 zu 09 13-422 01

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		veranschl. für DA	GI	KS
				Aufsteigende Gehälter			
A 11	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	1	0
A 11	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub	1	0	0
A 10	(970)	2,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,50	2	0
A 9	(970)	3,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3,50	0	0
A 9	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub	1	1	0
A 8	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	2	1
A 7	(970)	3,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1,50	0	2
A 7	(992)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0,50	0	0
A 6	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub	1	0	0
Zusammen		20	(20)		11	6	3

Kapitel 03 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	veranschl. DA	für GI	KS
II a	(001)	8		4	3	1
III	(001)	19,50		11,50	1	7
IV a	(001)	7		5	1	1
IV b	(001)	3		0	1	2
V c	(001)	1		1	0	0
Zusammen		38,50	(38,50)	21,50	6	11

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(004)	1		Branddirektor/in
A 14	(003)	3		Brandoberrat/rätin
A 13	(005)	1		Brandrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z12)	1		Brandoberamtsrat/rätin
A 12	(008)	11		Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 11	(009)	10		Brandamtmann/Brandamtfrau
A 10	(010)	5		Brandoberinspektor/in
A 9	(Z07)	4		Hauptbrandmeister/in
A 9 AZ	(007)	1		Hauptbrandmeister/in
Zusammen		40	(40)	

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13	(W03)	2		Brandreferendar/in
A 10	(W01)	1		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
Zusammen		3	(3)	

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerwehrschule

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
IV a	(001)	5	
V b	(001)	3	
V c	(001)	7	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	5	
Azubi	(001)	2	
Zusammen		24	(24)

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	22		Arbeiter/in
Zusammen		22	(22)	

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 70 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Angestellte des ehemaligen Wirtschaftsverwaltungsamtes der Hessischen Polizei, die gegenwärtig noch Planstellen für Beamte besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR(KOR) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
B 4	(014)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Westhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EUR jährlich.
B 2	(039)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Westhessen
A 16	(066)	1		Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 15	(010)	4		Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(031)	11	(12)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13	(001)	2	(3)	Regierungsrat/rätin
A 13	(011)	2	(1)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13	(Z13)	43		Erste/r Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	2	(1)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	--	(1)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(009)	93	(92)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	3	(2)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	234	(233)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 10	(011)	1100	(1073)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(001)	4	(--)	Inspektor/in
A 9	(009)	268,50	(344,50)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1	(2)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1		Obersekretär/in
A 6	(001)	1		Sekretär/in
Zusammen		1776,50	(1820,50)	

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(031)	12,0													1,0			11,0
A 13	(011)	1,0												1,0				2,0
A 13	(001)	3,0													1,0			2,0
A 12	(009)	92,0												1,0				93,0
A 12	(002)	1,0													1,0			0,0
A 12	(001)	1,0												1,0				2,0
A 11	(010)	233,0												3,0	2,0			234,0
A 11	(001)	2,0												1,0				3,0
A 10	(011)	1073,0												29,0	2,0			1100,0
A 9	(009)	344,5												1,0	77,0			268,5
A 9	(001)	0,0												4,0				4,0
A 8	(001)	2,0													1,0			1,0
Versch.		56,0																56,0
Zusammen		1820,5												41,0	85,0			1776,5

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kap. 03 79 - 422 01 und nach Kap. 03 74 - 422 01 (1 A 13 RR), Kap. 03 77 - 422 01 (1 A 14 POR/KOR), Kap. 03 79 - 422 01 (1 A 9 PK, 1 A 10 POK).
Umgesetzt nach Titel 425 01 und umgewandelt: 1 Planstelle A 8, 40 Planstellen A 9 g.D., 1 Planstelle A 10, 1 Planstelle A 11.
Umgewandelt: 4 Planstellen A 9 (Polizei-/Kriminalkommissar/in) in A 9 (Inspektor/in), 1 Planstelle A 11 (Polizei-/ Kriminalhauptkommissar/in) in A 11 (Amtmann/Amtfrau), 1 Planstelle A 12 (Techn. Amtsrat/in) in A 12 (Amtsrat/rätin).

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 10	(992)	21	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(970)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	22	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(Z70)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		47	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(992)	0,0												21,0				21,0
A 9	(Z70)	0,0												2,0				2,0
A 9	(992)	0,0												22,0				22,0
A 9	(970)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												47,0				47,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 422 41.

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	2	(1)
IV b	(001)	2,50	(1,50)
V b	(001)	4	
V c	(001)	56	(32)
VI b	(001)	56,50	(16,50)
VII	(001)	141,50	(137,50)
VIII	(001)	3	
Azubi	(001)	2	
Zusammen		267,50	(197,50)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	1,0												1,0				2,0
IV b	(001)	1,5												1,0				2,5
V c	(001)	32,0												24,0				56,0
VI b	(001)	16,5												41,0	1,0			56,5
VII	(001)	137,5												4,0				141,5
Versch.		9,0																9,0
Zusammen		197,5												71,0	1,0			267,5

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Titel 425 69 (15 V c), Titel 425 85 (6 VI b) und Kap. 03 80 - 425 01 (6 VI b) sowie von/an Kap. 03 79 - 425 01 (+ 1 V c, - 1 VI b).
Umgesetzt von Titel 422 01 und umgewandelt:
1 Stelle IV a, 1 Stelle IV b, 8 Stellen V c, 29 Stellen VI b, 4 Stellen VII.

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
V c	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	3	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	3,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		8,50	(--)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(972)	0,0												1,0				1,0
VI b	(993)	0,0												1,0				1,0
VI b	(972)	0,0												3,0				3,0
VII	(972)	0,0												3,5				3,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												8,5				8,5

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 425 41.

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

425 85 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
VI b	(001)	--	(6)
Zusammen		--	(6)

425 85 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 85

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	6,0												6,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		6,0												6,0				0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Titel 425 01.

Kapitel 03 70
Polizeipräsidium Westhessen

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	54		Arbeiter/in 1. Davon 13 kw für Kfz-Handwerker, beim Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung derjenigen Stelleninhaber, deren Arbeitsplatz aufgrund der Neuordnung der Kfz-Werkstätten wegfällt. 2. Bis zu 13 Arbeiter, deren Aufgabengebiet aufgrund der Neuordnung der Kfz-Werkstätten der Polizei entfällt, dürfen im Rahmen der für Personalausgaben zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auch dann in das Angestelltenverhältnis übernommen werden, wenn besetzbare Stellen nicht vorhanden sind. Diese Angestellten sind auf ihrer bisherigen Arbeiterstelle weiter zu führen.
Zusammen		54	(54)	

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
V c	(001)	--	(15)
Zusammen		--	(15)

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	15,0												15,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		15,0												15,0				0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Titel 425 01

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 71 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Angestellte des ehemaligen Wirtschaftsverwaltungsamtes der Hessischen Polizei, die gegenwärtig noch Planstellen für Beamte besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR(KOR) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 4	(017)	1	(--)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EUR jährlich.
B 2	(042)	1	(--)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(066)	1	(--)	Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	1	(--)	Regierungsdirektor/in

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 15	(010)	4	(--)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	1	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(031)	8	(--)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13	(011)	5	(--)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13	(Z01)	2	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z13)	47	(--)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	1	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(009)	94	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	4,90	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	232,50	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(001)	1	(--)	Oberinspektor/in
A 10	(011)	1014	(--)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(001)	1	(--)	Inspektor/in
A 9	(009)	215	(--)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9	(Z01)	1	(--)	Amtsinspektor/in
Zusammen		1635,40	(--)	

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 4	(017)	0,0												1,0				1,0
B 2	(042)	0,0												1,0				1,0
A 16	(066)	0,0												1,0				1,0
A 15	(010)	0,0												4,0				4,0
A 15	(001)	0,0												1,0				1,0
A 14	(031)	0,0												8,0				8,0
A 14	(001)	0,0												1,0				1,0
A 13	(Z13)	0,0												47,0				47,0
A 13	(Z01)	0,0												2,0				2,0
A 13	(011)	0,0												5,0				5,0
A 12	(009)	0,0												94,0				94,0
A 12	(001)	0,0												1,0				1,0
A 11	(010)	0,0												232,5				232,5
A 11	(001)	0,0												6,9	2,0			4,9
A 10	(011)	0,0												1015,0	1,0			1014,0
A 10	(001)	0,0												1,0				1,0
A 9	(Z01)	0,0												1,0				1,0
A 9	(009)	0,0												250,5	35,5			215,0
A 9	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1673,9	38,5			1635,4

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kap. 0380 - 422 01.
Umgesetzt nach Titel 425 01 und umgewandelt: 35,5 Planstellen A 9 g.D., 1 Planstelle A 10, 2 Planstellen A 11.

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 10	(970)	3	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	5	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	15	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(Z92)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		25	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(992)	0,0												5,0				5,0
A 10	(970)	0,0												3,0				3,0
A 9	(Z92)	0,0												1,0				1,0
A 9	(992)	0,0												15,0				15,0
A 9	(970)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												25,0				25,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 422 41.

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
IV b	(001)	4	(--)
V b	(001)	6	(--)
V c	(001)	91	(--)
VI b	(001)	46	(--)
VII	(001)	131,25	(--)
VIII	(001)	2	(--)
IX b	(001)	2	(--)
Azubi	(001)	13	(--)
Zusammen		295,25	(--)

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	0,0												4,0				4,0
V b	(001)	0,0												6,0				6,0
V c	(001)	0,0												91,0				91,0
VI b	(001)	0,0												46,0				46,0
VII	(001)	0,0												131,25				131,25
VIII	(001)	0,0												2,0				2,0
IX b	(001)	0,0												2,0				2,0
Azubi	(001)	0,0												13,0				13,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												295,3				295,3

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Titel 425 85 (30 V c), Kap. 0380 - 425 89 (21 V c) Kap. 03 79 - 426 01 (1 Azubi) und Kap. 0380 - 425 01.
Umgesetzt von Titel 422 01 und umgewandelt: 3 Stellen IV b, 9 Stellen V c, 25 Stellen VI b, 1,5 Stellen VII.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	4	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		6	(--)	

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	0,0												1,0				1,0
VI b	(972)	0,0												1,0				1,0
VII	(972)	0,0												4,0				4,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												6,0				6,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 425 41.

425 85 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	--	(30)
Zusammen		--	(30)

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

425 85 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 85

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	30,0												30,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		30,0												30,0				0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Titel 425 01.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	48	(--)	Arbeiter/in 1. Davon 9 kw für Kfz-Handwerker, beim Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung derjenigen Stelleninhaber, deren Arbeitsplatz aufgrund der Neuordnung der Kfz-Werkstätten wegfällt. 2. Bis zu 9 Arbeiter, deren Aufgabengebiet aufgrund der Neuordnung der KfzWerkstätten der Polizei entfällt, dürfen im Rahmen der für Personalausgaben zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auch dann in das Angestelltenverhältnis übernommen werden, wenn besetzbare Stellen nicht vorhanden sind. Diese Angestellten sind auf ihrer bisherigen Arbeitsstelle weiter zu führen.
Arb.	(022)	2	(--)	Auszubildende
Zusammen		50	(--)	

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	0,0												2,0				2,0
Arb.	(001)	0,0												48,0				48,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												50,0				50,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 426 01.

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(983)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(983)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1,0				1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 426 41.

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	--	
Zusammen		--	(--)

Kapitel 03 71
Polizeipräsidium Nordhessen

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	0,0												21,0	21,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												21,0	21,0			0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 425 89.

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Abweichend von § 8 Abs. 2 Satz 3 Haushaltsgesetz dürfen Planstellen und Stellen von Kap. 03 80 nach Kap. 03 01 umgesetzt werden, soweit diese im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Landespolizeipräsidiums stehen.

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 80 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Angestellte des ehemaligen Wirtschaftsverwaltungsamtes der Hessischen Polizei, die gegenwärtig noch Planstellen für Beamte besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Von den Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PHM/PK) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Von den Planstellen der Bes. Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 30 Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR(KOR) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Soll ein/e Polizeikommissaranwärter/anwärterin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplan unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
B 4	(016)	1	(--)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EUR jährlich.
B 2	(041)	1	(--)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(066)	1	(--)	Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	1	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(010)	4	(--)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(031)	7	(--)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	1	(--)	Oberstudienrat/rätin
A 13	(001)	1	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(011)	3	(--)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13	(Z01)	1	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z13)	38	(--)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	4	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(009)	79	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	3	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	192	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(001)	1	(--)	Oberinspektor/in
A 10	(011)	909	(--)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(001)	2	(--)	Inspektor/in
A 9	(009)	213	(--)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 8	(001)	1	(--)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	--		Obersekretär/in
Zusammen		1463	(--)	

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 4	(016)	0,0												1,0				1,0
B 2	(041)	0,0												1,0				1,0
A 16	(066)	0,0												1,0				1,0
A 15	(010)	0,0												4,0				4,0
A 15	(001)	0,0												1,0				1,0
A 14	(040)	0,0												1,0				1,0
A 14	(031)	0,0												7,0				7,0
A 13	(Z13)	0,0												38,0				38,0
A 13	(Z01)	0,0												1,0				1,0
A 13	(011)	0,0												3,0				3,0
A 13	(001)	0,0												1,0				1,0
A 12	(009)	0,0												81,0	2,0			79,0
A 12	(001)	0,0										1,0		3,0				4,0
A 11	(010)	0,0												194,0	2,0			192,0
A 11	(001)	0,0												3,0				3,0
A 10	(011)	0,0												912,0	3,0			909,0
A 10	(001)	0,0											1,0	2,0				1,0
A 9	(009)	0,0												253,0	40,0			213,0
A 9	(001)	0,0												3,0	1,0			2,0
A 8	(001)	0,0												1,0				1,0
A 7	(001)	0,0												0,5	0,5			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0										1,0	1,0	1511,5	48,5			1463,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kap. 03 80 - 422 01.
Umgesetzt nach Titel 425 01 und umgewandelt: 0,5 Planstelle A 7, 37 Planstellen A 9 g.D., 2 Planstellen A 10, 1 Planstelle A 9 g.D.
Umgesetzt nach Titel 426 01 und umgewandelt: 2 Planstellen A 9 g.D.
Umgewandelt: 1 Planstelle A 9 (Polizei-/Kriminalkommissar) in A 9 (Inspektor/in), 1 Planstelle A 10 (Polizei-/Kriminaloberkommissar/in) in A 10 (Oberinspektor/in), 2 Planstellen A 11 (Polzei-/Kriminalhauptkommissar/in) in A 11 (Amtfrau/ Amtmann), 2 Planstellen A 12 (Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in) in A 12 (Amtsrat/rätin).

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 11	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(992)	4	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(970)	1,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	12	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		18,50	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(992)	0,0												1,0				1,0
A 10	(992)	0,0												4,0				4,0
A 9	(992)	0,0												12,0				12,0
A 9	(970)	0,0												1,5				1,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												18,5				18,5

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 422 41.

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
IV a	(001)	2	(--)
IV b	(001)	2	(--)
V b	(001)	4	(--)
V c	(001)	71	(--)
VI b	(001)	42,50	(--)
VII	(001)	125,75	(--)
VIII	(001)	2	(--)
Azubi	(001)	8	(--)
Zusammen		257,25	(--)

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	0,0												2,0				2,0
IV b	(001)	0,0												2,0				2,0
V b	(001)	0,0												4,0				4,0
V c	(001)	0,0												71,0				71,0
VI b	(001)	0,0												42,5				42,5
VII	(001)	0,0												125,75				125,75
VIII	(001)	0,0												2,0				2,0
Azubi	(001)	0,0												8,0				8,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												257,3				257,3

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Titel 425 85 (20 V c), Kap. 03 80 - 425 89 (19 V c) und Kap. 03 80 - 425 01.
Umgesetzt von Titel 422 01 und umgewandelt:
2 Stellen IV b, 1 Stelle V b, 10 Stellen V c, 27 Stellen VI b, 0,5 Stelle VII.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
VI b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		4	(--)	

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	0,0												1,0				1,0
VII	(993)	0,0												2,0				2,0
VII	(972)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												4,0				4,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 425 41.

425 85 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	--	(20)
Zusammen		--	(20)

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

425 85 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 85

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	20,0												20,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		20,0												20,0				0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Titel 425 01.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	44,50	(--)	Arbeiter/in 1. Davon 13 kw für Kfz-Handwerker, beim Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung derjenigen Stelleninhaber, deren Arbeitsplatz aufgrund der Neuordnung der Kfz-Werkstätten wegfällt. 2. Bis zu 13 Arbeiter, deren Aufgabengebiet aufgrund der Neuordnung der KfzWerkstätten der Polizei entfällt, dürfen im Rahmen der für Personalausgaben zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auch dann in das Angestelltenverhältnis übernommen werden, wenn besetzbare Stellen nicht vorhanden sind. Diese Angestellten sind auf ihrer bisherigen Arbeitsstelle weiter zu führen.
Arb.	(022)	1	(--)	Auszubildende
Zusammen		45,50	(--)	

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	0,0												1,0				1,0
Arb.	(001)	0,0												44,5				44,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												45,5				45,5

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kap. 03 80 - 426 01.
Umgesetzt von Titel 422 01 und umgewandelt: 2 Stellen Arbeiter/innen.

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	--	
Zusammen		--	(--)

Kapitel 03 72
Polizeipräsidium Mittelhessen

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	0,0												19,0	19,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												19,0	19,0			0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 425 89.

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 73 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Angestellte des ehemaligen Wirtschaftsverwaltungsamtes der Hessischen Polizei, die gegenwärtig noch Planstellen für Beamte besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR(KOR) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(028)	1	(--)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Osthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EUR jährlich.
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(066)	1	(--)	Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	--		Regierungsdirektor/in
A 15	(010)	3	(--)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	1	(--)	Regierungsoberrat/rätin

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 14	(031)	6	(--)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13	(011)	1	(--)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13	(Z01)	1	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z13)	18	(--)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	--		Amtsrat/rätin
A 12	(009)	44	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	3	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	100,50	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(001)	3	(--)	Oberinspektor/in
A 10	(011)	473,50	(--)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(001)	2	(--)	Inspektor/in
A 9	(009)	67	(--)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
Zusammen		725	(--)	

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(028)	0,0												1,0				1,0
A 16	(066)	0,0												1,0				1,0
A 15	(010)	0,0												3,0				3,0
A 15	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
A 14	(031)	0,0												6,0				6,0
A 14	(001)	0,0												1,0				1,0
A 13	(Z13)	0,0												18,0				18,0
A 13	(Z01)	0,0												1,0				1,0
A 13	(011)	0,0												2,0	1,0			1,0
A 12	(009)	0,0												44,0				44,0
A 12	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
A 11	(010)	0,0												101,5	1,0			100,5
A 11	(001)	0,0												3,0				3,0
A 10	(011)	0,0												473,5				473,5
A 10	(001)	0,0												4,0	1,0			3,0
A 9	(009)	0,0												79,5	12,5			67,0
A 9	(001)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												742,5	17,5			725,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung von/nach Kap. 03 04 - 422 01 (+ 2 A 15, - 1 A 13), von/nach Kap. 03 78 - 422 01 (+ 1 A 14, - 1 A 15), von Kap. 03 80 - 422 01.
Umgesetzt nach Titel 425 01 und umgewandelt: 12,5 Planstellen A 9 g.D., 1 Planstelle A 12.
Umgewandelt: 1 Planstelle A 10 (Oberinspektor/in) in A 10 (Polizei-/Kriminaloberkommissar/in), 1 Planstelle A 11 (Polizei-/Kriminalhauptkommisar/in) in A 11 (Amtfrau/Amtmann).

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 11	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(992)	4	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(970)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	5	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 8	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		13	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(992)	0,0												1,0				1,0
A 10	(992)	0,0												4,0				4,0
A 9	(992)	0,0												5,0				5,0
A 9	(970)	0,0												2,0				2,0
A 8	(970)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												13,0				13,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 422 41.

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
III	(001)	1	(--)
V b	(001)	3	(--)
V c	(001)	25	(--)
VI b	(001)	22	(--)
VII	(001)	72,50	(--)
Azubi	(001)	8	(--)
Zusammen		131,50	(--)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	0,0												1,0				1,0
V b	(001)	0,0												3,0				3,0
V c	(001)	0,0												25,0				25,0
VI b	(001)	0,0												22,0				22,0
VII	(001)	0,0												72,5				72,5
Azubi	(001)	0,0												8,0				8,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												131,5				131,5

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kap. 03 80 - 425 01 und Kap. 03 80 - 425 89 (8 V c).
Umgesetzt von Titel 422 01 und umgewandelt: 1 Stelle III, 2 Stellen V c, 10,5 Stellen VI b.

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(972)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1,0				1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 425 41.

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	19	(--)	Arbeiter/in 1. Davon 6 kw für Kfz-Handwerker, beim Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung derjenigen Stelleninhaber, deren Arbeitsplatz aufgrund der Neuordnung der Kfz-Werkstätten wegfällt. 2. Bis zu 6 Arbeiter, deren Aufgabengebiet aufgrund der Neuordnung der KfzWerkstätten der Polizei entfällt, dürfen im Rahmen der für Personalausgaben zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auch dann in das Angestelltenverhältnis übernommen werden, wenn besetzbare Stellen nicht vorhanden sind. Diese Angestellten sind auf ihrer bisherigen Arbeitsstelle weiter zu führen.
Zusammen		19	(--)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	0,0												19,0				19,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												19,0				19,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 426 01.

Kapitel 03 73
Polizeipräsidium Osthessen

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	--	
Zusammen		--	(--)

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	0,0												8,0	8,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												8,0	8,0			0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Titel 425 01.

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 74 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Angestellte des ehemaligen Wirtschaftsverwaltungsamtes der Hessischen Polizei, die gegenwärtig noch Planstellen für Beamte besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR(KOR) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(013)	1	(--)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 900 EUR jährlich.
B 3	(029)	1	(--)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt
B 2	(001)	1	(--)	Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(066)	3	(--)	Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(010)	9	(--)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	8	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	2	(--)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(031)	21	(--)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13	(001)	3	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(011)	5	(--)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13	(Z01)	1	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z13)	75	(--)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	5	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(009)	164	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	7	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	419	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(001)	8	(--)	Oberinspektor/in
A 10	(011)	1947	(--)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(001)	2	(--)	Inspektor/in
A 9	(009)	495,50	(--)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 8	(001)	4	(--)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2	(--)	Obersekretär/in
A 6	(001)	3	(--)	Sekretär/in
Zusammen		3187,50	(--)	

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 5	(013)	0,0												1,0				1,0
B 3	(029)	0,0												1,0				1,0
B 2	(001)	0,0												1,0				1,0
A 16	(066)	0,0										1,0		2,0				3,0
A 16	(003)	0,0												1,0				1,0
A 15	(010)	0,0										5,0		4,0				9,0
A 14	(031)	0,0												21,0				21,0
A 14	(007)	0,0												2,0				2,0
A 14	(001)	0,0										1,0		7,0				8,0
A 13	(Z13)	0,0										5,0		70,0				75,0
A 13	(Z01)	0,0												1,0				1,0
A 13	(011)	0,0											6,0	13,0	2,0			5,0
A 13	(001)	0,0												3,0				3,0
A 12	(009)	0,0										10,0	5,0	159,0				164,0
A 12	(001)	0,0												5,0				5,0
A 11	(010)	0,0										20,0	10,0	409,0				419,0
A 11	(001)	0,0												7,0				7,0
A 10	(011)	0,0											20,0	1967,0				1947,0
A 10	(001)	0,0												11,0	3,0			8,0
A 9	(009)	0,0												578,5	83,0			495,5
A 9	(001)	0,0												3,0	1,0			2,0
A 8	(001)	0,0												4,0				4,0
A 7	(001)	0,0												3,5	1,5			2,0
A 6	(001)	0,0												4,0	1,0			3,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0										42,0	41,0	3278,0	91,5			3187,5

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Titel 425 01 und Umwandlung (+ 1 A 14, + 1 A 13), von/nach Kap. 03 04 - 422 01 (+ 2 A 13 g.D., - 2 A 13 h.D.), von Kap. 03 70 - 422 01 (+ 1 A 13), Kap. 03 80 - 422 01.
Umgesetzt nach Titel 425 01 und umgewandelt: 1 Planstelle A 6, 1,5 Planstellen A 7, 84 Planstellen A 9 g.D., 1 Planstelle A 10.
Umgewandelt: 2 Planstellen A 10 (Oberinspektor/in) in A 10 (Polizei-/Kriminaloberkommissar/in).

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 11	(992)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(970)	6	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	25	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(970)	12	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	31	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(Z92)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 8	(970)	3	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		81	(--)	

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(992)	0,0												2,0				2,0
A 10	(992)	0,0												25,0				25,0
A 10	(970)	0,0												6,0				6,0
A 9	(Z92)	0,0												1,0				1,0
A 9	(992)	0,0												31,0				31,0
A 9	(970)	0,0												12,0				12,0
A 8	(992)	0,0												1,0				1,0
A 8	(970)	0,0												3,0				3,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												81,0				81,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 422 41.

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
II a	(001)	--		
IV a	(001)	3	(--)	
IV b	(001)	3	(--)	
V b	(001)	9	(--)	
V c	(001)	136,50	(--)	
VI b	(001)	101	(--)	davon 1 ku nach VII mit Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers
VII	(001)	160,80	(--)	
VIII	(001)	5	(--)	
IX b	(001)	20	(--)	
Azubi	(001)	2	(--)	
Zusammen		440,30	(--)	

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
IV a	(001)	0,0												3,0				3,0
IV b	(001)	0,0												3,0				3,0
V b	(001)	0,0												9,0				9,0
V c	(001)	0,0												136,5				136,5
VI b	(001)	0,0												101,0				101,0
VII	(001)	0,0												161,8	1,0			160,8
VIII	(001)	0,0												5,0				5,0
IX b	(001)	0,0												20,0				20,0
Azubi	(001)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												442,3	2,0			440,3

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Titel 425 85 (60 V c), Kap. 03 80 - 425 89 (21 V c), Umsetzung nach Tit. 422 01 (- 1 II a, - 1 VII) und Kap. 03 80 - 425 01.
Umgesetzt von Titel 422 01 und umgewandelt: 2 Stellen V b, 10 Stellen V c, 60 Stellen VI b, 14,5 Stellen VII, 1 Stelle VIII.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
V c	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	5	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7	(--)	

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(972)	0,0												1,0				1,0
VI b	(972)	0,0												1,0				1,0
VII	(972)	0,0												5,0				5,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												7,0				7,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 425 41.

425 85 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	--	(60)
Zusammen		--	(60)

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

425 85 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 85

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	60,0												60,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		60,0												60,0				0,0

Umsetzung nach Titel 425 01.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	86	(--)	Arbeiter/in 1. Davon 24 kw für Kfz-Handwerker, beim Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung derjenigen Stelleninhaber, deren Arbeitsplatz aufgrund der Neuordnung der Kfz-Werkstätten wegfällt. 2. Bis zu 24 Arbeiter, deren Aufgabengebiet aufgrund der Neuordnung der KfzWerkstätten der Polizei entfällt, dürfen im Rahmen der für Personalausgaben zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auch dann in das Angestelltenverhältnis übernommen werden, wenn besetzbare Stellen nicht vorhanden sind. Diese Angestellten sind auf ihrer bisherigen Arbeitsstelle weiter zu führen.
Arb.	(022)	8	(--)	Auszubildende
Zusammen		94	(--)	

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	0,0												8,0				8,0
Arb.	(001)	0,0												86,0				86,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												94,0				94,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 426 01.

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1,0				1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 426 41.

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	--	
Zusammen		--	(--)

Kapitel 03 74
Polizeipräsidium Frankfurt

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	0,0												21,0	21,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												21,0	21,0			0,0

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 75 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Angestellte des ehemaligen Wirtschaftsverwaltungsamtes der Hessischen Polizei, die gegenwärtig noch Planstellen für Beamte besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR(KOR) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 4	(015)	1	(--)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EUR jährlich.
B 2	(040)	1	(--)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(066)	1	(--)	Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	1	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(010)	4	(--)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	1	(--)	Regierungsoberrat/rätin

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(031)	6	(--)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13	(001)	--		Regierungsrat/rätin
A 13	(011)	1	(--)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13	(Z13)	35	(--)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	5	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(009)	76	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	5	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	188	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(001)	1	(--)	Oberinspektor/in
A 10	(011)	871,50	(--)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(009)	207	(--)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9 AZ	(001)	1	(--)	Amtsinspektor/in
A 7	(001)	--		Obersekretär/in
Zusammen		1405,50	(--)	

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 4	(015)	0,0												1,0				1,0
B 2	(040)	0,0												1,0				1,0
A 16	(066)	0,0												1,0				1,0
A 15	(010)	0,0												4,0				4,0
A 15	(001)	0,0												1,0				1,0
A 14	(031)	0,0												6,0				6,0
A 14	(001)	0,0										1,0						1,0
A 13	(Z13)	0,0												35,0				35,0
A 13	(011)	0,0												2,0	1,0			1,0
A 13	(001)	0,0											1,0	1,0				0,0
A 12	(009)	0,0												77,0	1,0			76,0
A 12	(001)	0,0												5,0				5,0
A 11	(010)	0,0												188,0				188,0
A 11	(001)	0,0												6,0	1,0			5,0
A 10	(011)	0,0												873,5	2,0			871,5
A 10	(001)	0,0												1,5	0,5			1,0
A 9	(009)	0,0												245,0	38,0			207,0
A 9 AZ	(001)	0,0												1,0				1,0
A 7	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0										1,0	1,0	1450,0	44,5			1405,5

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kap. 03 01 - 422 01 (1 A 11), von/nach Kap. 03 04 - 422 01 (+ 1 A 15, - 1 A 13), Kap. 0380 - 422 01.
Umgesetzt nach Titel 425 01 und umgewandelt: 1 Planstelle A 7, 38 Planstellen A 9 g.D., 1,5 Planstellen A 10.
Umgewandelt: 1 Planstelle A 10 (Polizei-/Kriminaloberkommissar/in) in A 10 (Oberinspektor/in), 1 Planstelle A 11 (Amtmann/ Amtfrau) in A 11 (Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in), 1 Planstelle A 12 (Polizei-/ Kriminalhauptkommissar/in) in A 12 (Amtsrat/rätin).

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 12	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(992)	11,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(970)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	13	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 8	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		28,50	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(992)	0,0												1,0				1,0
A 10	(992)	0,0												11,5				11,5
A 9	(992)	0,0												13,0				13,0
A 9	(970)	0,0												2,0				2,0
A 8	(992)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												28,5				28,5

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 422 41.

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
IV a	(001)	1	(--)
IV b	(001)	3	(--)
V b	(001)	2	(--)
V c	(001)	46	(--)
VI b	(001)	40	(--)
VII	(001)	109	(--)
VIII	(001)	2	(--)
X	(001)	3	(--)
Zusammen		206	(--)

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	0,0												1,0				1,0
IV b	(001)	0,0												3,0				3,0
V b	(001)	0,0												2,0				2,0
V c	(001)	0,0												46,0				46,0
VI b	(001)	0,0												40,0				40,0
VII	(001)	0,0												109,0				109,0
VIII	(001)	0,0												2,0				2,0
X	(001)	0,0												3,0				3,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												206,0				206,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kap. 03 80 - 425 89 (17 V c) und Kap. 03 80 - 425 01.
Umgesetzt von Titel 422 01 und umgewandelt:
1 Stelle IV b, 6 Stellen V c, 26,5 Stellen VI b, 7 Stellen VII.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bediensteten(n)
VII	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bediensteten(n)
Zusammen		3	(--)	

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	0,0												1,0				1,0
VII	(972)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												3,0				3,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 425 41.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	41,50	(--)	Arbeiter/in 1. Davon 10 kw für Kfz-Handwerker, beim Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung derjenigen Stelleninhaber, deren Arbeitsplatz aufgrund der Neuordnung der Kfz-Werkstätten wegfällt. 2. Bis zu 10 Arbeiter, deren Aufgabengebiet aufgrund der Neuordnung der KfzWerkstätten der Polizei entfällt, dürfen im Rahmen der für Personalausgaben zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auch dann in das Angestelltenverhältnis übernommen werden, wenn besetzbare Stellen nicht vorhanden sind. Diese Angestellten sind auf ihrer bisherigen Arbeitsstelle weiter zu führen.
Zusammen		41,50	(--)	

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	0,0												43,5	2,0			41,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												43,5	2,0			41,5

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 03 79-426 01 (2) und von Kap. 03 80 - 426 01.

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	--	
Zusammen		--	(--)

Kapitel 03 75
Polizeipräsidium Südosthessen

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	0,0												17,0	17,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												17,0	17,0			0,0

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 76 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Angestellte des ehemaligen Wirtschaftsverwaltungsamtes der Hessischen Polizei, die gegenwärtig noch Planstellen für Beamte besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR(KOR) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 4	(013)	1	(--)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EUR jährlich.
B 2	(038)	1	(--)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(066)	1	(--)	Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	1	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(010)	6	(--)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	1	(--)	Regierungsoberrat/rätin

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(031)	6	(--)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13	(001)	1	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(011)	3	(--)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13	(Z01)	--		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z13)	38	(--)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	4	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(009)	91,50	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	4	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	201,50	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(001)	3	(--)	Oberinspektor/in
A 10	(011)	955,50	(--)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(009)	218	(--)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 8	(001)	--		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	--		Obersekretär/in
Zusammen		1536,50	(--)	

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 4	(013)	0,0												1,0				1,0
B 2	(038)	0,0												1,0				1,0
A 16	(066)	0,0												1,0				1,0
A 15	(010)	0,0												6,0				6,0
A 15	(001)	0,0												1,0				1,0
A 14	(031)	0,0												7,0	1,0			6,0
A 14	(001)	0,0										1,0						1,0
A 13	(Z13)	0,0												38,0				38,0
A 13	(Z01)	0,0												1,0	1,0			0,0
A 13	(011)	0,0												3,0				3,0
A 13	(001)	0,0												2,0	1,0			1,0
A 12	(009)	0,0												92,0	0,5			91,5
A 12	(001)	0,0												4,0				4,0
A 11	(010)	0,0												204,0	2,5			201,5
A 11	(001)	0,0												4,0				4,0
A 10	(011)	0,0												958,5	3,0			955,5
A 10	(001)	0,0												6,0	3,0			3,0
A 9	(009)	0,0												261,0	43,0			218,0
A 8	(001)	0,0												2,0	2,0			0,0
A 7	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0										1,0		1593,5	58,0			1536,5

Zu Spalte 10:
Umsetzung von/nach Kap. 03 04 - 422 01 (+ 1 A 15, - 1 A 14), von Kap. 03 13 - 422 01 (+ 1 A 13 h.D., - 1 A 13 g.D.), von Kap. 03 80 - 422 01.
Umgesetzt nach Titel 425 01 und umgewandelt: 1 Planstelle A 7, 2 Planstellen A 8, 43 Planstellen A 9 g.D., 4 Planstellen A 10.
Umgewandelt: 2 Planstellen A 10 (Oberinspektor/in) in A 10 (Polizei-/Kriminaloberkommissar/in), 2,5 Planstellen A 11 (Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in) in A 10 (Amtmann/Amtfrau), 0,5 Planstelle A 12 (Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in) in A 12 (Amtsrat/rätin).

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 11	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	7	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(970)	6	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	23	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(Z92)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 8	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		41	(--)	

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(992)	0,0												1,0				1,0
A 10	(992)	0,0												7,0				7,0
A 10	(970)	0,0												1,0				1,0
A 9	(Z92)	0,0												2,0				2,0
A 9	(992)	0,0												23,0				23,0
A 9	(970)	0,0												6,0				6,0
A 8	(970)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												41,0				41,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 422 41.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
IV a	(001)	1	(--)
V b	(001)	11	(--)
V c	(001)	60	(--)
VI b	(001)	47,50	(--)
VII	(001)	125,50	(--)
VIII	(001)	3,40	(--)
IX b	(001)	5	(--)
Azubi	(001)	8	(--)
Zusammen		261,40	(--)

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	0,0												1,0				1,0
V b	(001)	0,0												11,0				11,0
V c	(001)	0,0												60,0				60,0
VI b	(001)	0,0												47,5				47,5
VII	(001)	0,0												125,5				125,5
VIII	(001)	0,0												3,4				3,4
IX b	(001)	0,0												5,0				5,0
Azubi	(001)	0,0												8,0				8,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												261,4				261,4

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kap. 03 80 - 425 89 (18 V c) und Kap. 03 80 - 425 01.
Umgesetzt von Titel 422 01 und umgewandelt:
3 Stellen IV b, 15 Stellen V c, 29 Stellen VI b, 3 Stellen VII.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
V c	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	3,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5,50	(--)	

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(972)	0,0												1,0				1,0
VI b	(972)	0,0												1,0				1,0
VII	(972)	0,0												3,5				3,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												5,5				5,5

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 425 41.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	56	(--)	Arbeiter/in 1. Davon 6 kw für Kfz-Handwerker, beim Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung derjenigen Stelleninhaber, deren Arbeitsplatz aufgrund der Neuordnung der Kfz-Werkstätten wegfällt. 2. Bis zu 6 Arbeiter, deren Aufgabengebiet aufgrund der Neuordnung der KfzWerkstätten der Polizei entfällt, dürfen im Rahmen der für Personalausgaben zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auch dann in das Angestelltenverhältnis übernommen werden, wenn besetzbare Stellen nicht vorhanden sind. Diese Angestellten sind auf ihrer bisherigen Arbeitsstelle weiter zu führen. 3. 1 Dienstwohnung für Hausmeister
Arb.	(022)	6	(--)	Auszubildende
Arb.	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		63	(--)	

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	0,0												1,0				1,0
Arb.	(022)	0,0												6,0				6,0
Arb.	(001)	0,0												56,0				56,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												63,0				63,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 426 01.

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	--	
Zusammen		--	(--)

Kapitel 03 76
Polizeipräsidium Südhessen

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	0,0												18,0	18,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												18,0	18,0			0,0

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 77 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Angestellte des ehemaligen Wirtschaftsverwaltungsamtes der Hessischen Polizei, die gegenwärtig noch Planstellen für Beamte besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR(KOR) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
B 2	(003)	1	(--)	Direktor/in der Hessischen Polizeischule
A 16	(066)	1	(--)	Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	1	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	1	(--)	Medizinaldirektor/in
A 15	(009)	1	(--)	Psychologiedirektor/in
A 15	(010)	1	(--)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	3	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	1	(--)	Psychologieoberrat/rätin
A 14	(031)	9	(--)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	7	(--)	Oberstudienrat/rätin
A 13	(008)	1	(--)	Psychologierat/rätin
A 13	(011)	12	(--)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13	(040)	2	(--)	Studienrat/rätin
A 13	(Z09)	1	(--)	Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 13	(Z13)	25	(--)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	4	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(009)	32	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	--		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	--		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	32,50	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(042)	0,50	(--)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(001)	0,50	(--)	Oberinspektor/in
A 10	(011)	34	(--)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(001)	--		Inspektor/in
A 9	(009)	--		Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 8	(001)	--		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	--		Obersekretär/in
Zusammen		170,50	(--)	

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(003)	0,0												1,0				1,0
A 16	(066)	0,0												1,0				1,0
A 15	(010)	0,0												1,0				1,0
A 15	(009)	0,0												1,0				1,0
A 15	(008)	0,0												1,0				1,0
A 15	(001)	0,0												1,0				1,0
A 14	(040)	0,0												7,0				7,0
A 14	(031)	0,0												9,0				9,0
A 14	(010)	0,0												1,0				1,0
A 14	(001)	0,0												3,0				3,0
A 13	(Z13)	0,0												25,0				25,0
A 13	(Z09)	0,0												1,0				1,0
A 13	(040)	0,0												2,0				2,0
A 13	(011)	0,0												12,0				12,0
A 13	(008)	0,0												1,0				1,0
A 12	(009)	0,0												35,0	3,0			32,0
A 12	(001)	0,0												4,0				4,0
A 11	(042)	0,0												1,0	0,5			0,5
A 11	(010)	0,0												32,5				32,5
A 11	(002)	0,0												1,0	1,0			0,0
A 11	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
A 10	(011)	0,0												37,0	3,0			34,0
A 10	(001)	0,0												1,5	1,0			0,5
A 9	(009)	0,0												6,0	6,0			0,0
A 9	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
A 8	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
A 7	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												189,0	18,5			170,5

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kap. 03 70 - 422 01 (+ 1 A 14 POR) und Kap. 03 80 - 422 01.
Umgesetzt nach Titel 425 01 und umgewandelt: 1 Planstelle A 7, 1 Planstelle A 8, 7 Planstellen A 9 g.D., 4 Planstellen A 10.
Umgewandelt: 1 Planstelle A 11 (Amtfrau/Amtmann) in A 11 (Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in), 1 Planstelle A 11 (Technischer/sche Amtmann/Amtfrau) in A 11 (Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in), 0,5 Planstelle A 11 (Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer) in A 11 (Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in), 3 Planstellen A 12 (Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in) in A 12 (Amtrat/rätin).

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
IV a	(001)	1	(--)
IV b	(001)	2	(--)
V b	(001)	10	(--)
V c	(001)	11,50	(--)
VI b	(001)	6	(--)
VII	(001)	28	(--)
Azubi	(001)	--	
Zusammen		58,50	(--)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	0,0												1,0				1,0
IV b	(001)	0,0												2,0				2,0
V b	(001)	0,0												10,0				10,0
V c	(001)	0,0												11,5				11,5
VI b	(001)	0,0												6,0				6,0
VII	(001)	0,0												28,0				28,0
Azubi	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												59,5	1,0			58,5

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kap. 03 80 - 425 01.
Umgesetzt von Titel 422 01 und umgewandelt:
2 Stellen IV b, 3 Stellen V b, 6 Stellen V c, 2 Stellen VI b.

Kapitel 03 77
Hessische Polizeischule

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	43	(--)	Arbeiter/in
Zusammen		43	(--)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	0,0												43,0				43,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												44,0	1,0			43,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 426 01.

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 78 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Angestellte des ehemaligen Wirtschaftsverwaltungsamtes der Hessischen Polizei, die gegenwärtig noch Planstellen für Beamte besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR(KOR) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(014)	1	(--)	Präsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 2	(044)	1	(--)	Vizepräsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(013)	1	(--)	Leitender/de Chemiedirektor/in
A 15	(001)	3	(--)	Regierungsdirektor/in

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(007)	1	(--)	Chemiedirektor/in
A 15	(010)	6	(--)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(079)	1	(--)	Biologiedirektor/in
A 14	(001)	1	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(006)	8	(--)	Chemieoberrat/rätin
A 14	(030)	6	(--)	Biologieoberrat/rätin
A 14	(031)	6	(--)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13	(001)	1	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(011)	5	(--)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13	(Z13)	23	(--)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	2	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(009)	45	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	4	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	100	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(001)	9	(--)	Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für einen Sprengstoffsachverständigen
A 10	(011)	190	(--)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(009)	--		Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 7	(001)	--		Obersekretär/in
A 6	(001)	--		Sekretär/in
A 5	(001)	--		Oberamtsmeister/in
Zusammen		416	(--)	

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 5	(014)	0,0												1,0				1,0
B 2	(044)	0,0												1,0				1,0
A 16	(013)	0,0												1,0				1,0
A 15	(079)	0,0												1,0				1,0
A 15	(010)	0,0												6,0				6,0
A 15	(007)	0,0												1,0				1,0
A 15	(001)	0,0										2,0		1,0				3,0
A 14	(031)	0,0												7,0	1,0			6,0
A 14	(030)	0,0												6,0				6,0
A 14	(006)	0,0												8,0				8,0
A 14	(001)	0,0											2,0	4,0	1,0			1,0
A 13	(Z13)	0,0												23,0				23,0
A 13	(011)	0,0												5,0				5,0
A 13	(001)	0,0												1,0				1,0
A 12	(009)	0,0												46,0	1,0			45,0
A 12	(001)	0,0												2,0				2,0
A 11	(010)	0,0												100,0				100,0
A 11	(002)	0,0												2,0				2,0
A 11	(001)	0,0												5,0	1,0			4,0
A 10	(011)	0,0												199,0	9,0			190,0
A 10	(001)	0,0												9,0				9,0
A 9	(009)	0,0												17,0	17,0			0,0
A 7	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
A 6	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
A 5	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0										2,0	2,0	449,0	33,0			416,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung und Umwandlung von Titel 425 01 (+ 2 A 14 BioOR), von/nach Kap. 03 73 - 422 01 (+ 1 A 15 RD, - 1 A 14 ROR), von/nach Kap. 03 80 - 422 01.
Umgesetzt nach Titel 425 01 und umgewandelt: 1 Planstelle A 5, 1 Planstelle A 6, 1 Planstelle A 7, 17 Planstellen A 9 g.D., 3 Planstellen A 10.
Umgewandelt: 6 Planstellen A 10 (Polizei-/Kriminaloberkommissar/in) in A 10 (Oberinspektor/in), 1 Planstelle A 11 (Amtmann/ Amtfrau) in A 11 (Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in), 1 Planstelle A 12 (Polizei-/ Kriminalhauptkommissar/in) in A 12 (Amtsrat/rätin).

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 15	(984)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 11	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(970)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		7	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(984)	0,0												1,0				1,0
A 11	(992)	0,0												1,0				1,0
A 11	(974)	0,0												1,0				1,0
A 10	(992)	0,0												1,0				1,0
A 10	(970)	0,0												2,0				2,0
A 9	(992)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												7,0				7,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80-422 89 (1 A 15 PD/KD, 1 A 13 EPHK, 4 A 12 PHK, 5 A 11 PHK, 6 A 10 POK, 2 A 9 PK) und Kap. 03 80 - 422 41.

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
II a	(001)	2	(--)
III	(001)	9	(--)
IV a	(001)	18	(--)
IV b	(001)	6	(--)
V a	(001)	1	(--)
V b	(001)	31,50	(--)
V c	(001)	79,75	(--)
VI b	(001)	20,50	(--)
VII	(001)	63	(--)
VIII	(001)	1	(--)
X	(001)	1	(--)
Zusammen		232,75	(--)

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	0,0												4,0	2,0			2,0
III	(001)	0,0												9,0				9,0
IV a	(001)	0,0												18,0				18,0
IV b	(001)	0,0												6,0				6,0
V a	(001)	0,0												1,0				1,0
V b	(001)	0,0												31,5				31,5
V c	(001)	0,0												79,75				79,75
VI b	(001)	0,0												20,5				20,5
VII	(001)	0,0												63,0				63,0
VIII	(001)	0,0												1,0				1,0
X	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												234,8	2,0			232,8

Zu Spalte 10:
Umsetzung und Umwandlung nach Titel 422 01 (- 2 II a), Umsetzung von Kap. 03 80 - 425 89 (2 III, 4 IV a, 1 IV b, 3 V b, 25,75 V c, 1,5 VI b, 4,5 VII) und Kap. 03 80 - 425 01.
Umgesetzt von Titel 422 01 und umgewandelt:
3 Stellen IV b, 12 Stellen V c, 6 Stellen VI b, 2 Stellen VII.

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
V b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	2,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		6	(--)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	0,0												1,0				1,0
V c	(972)	0,0												2,5				2,5
VI b	(972)	0,0												1,0				1,0
VII	(972)	0,0												1,5				1,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												6,0				6,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 425 41.

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	25	(--)	Arbeiter/in
Arb.	(022)	1	(--)	Auszubildende
Zusammen		26	(--)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	0,0												1,0				1,0
Arb.	(001)	0,0												25,0				25,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												26,0				26,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 426 01.

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

422 69 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 12	(009)	--		Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(010)	--		Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(011)	--		Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(009)	--		Polizei-/Kriminalkommissar/in
Zusammen		--	(--)	

422 69 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(009)	0,0												4,0	4,0			0,0
A 11	(010)	0,0												5,0	5,0			0,0
A 10	(011)	0,0												6,0	6,0			0,0
A 9	(009)	0,0												2,0	2,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												19,0	19,0			0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 422 89.

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	--	
IV a	(001)	--	
IV b	(001)	--	
V b	(001)	--	
V c	(001)	--	
VI b	(001)	--	
Zusammen		--	(--)

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	0,0												2,0	2,0			0,0
IV a	(001)	0,0												4,0	4,0			0,0
IV b	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
V b	(001)	0,0												3,0	3,0			0,0
V c	(001)	0,0												25,75	25,75			0,0
VI b	(001)	0,0												1,5	1,5			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												41,8	41,8			0,0

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 79 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Angestellte des ehemaligen Wirtschaftsverwaltungsamtes der Hessischen Polizei, die gegenwärtig noch Planstellen für Beamte besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR(KOR) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Soll ein/e Polizeikommissaranwärter/anwärterin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplan unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 4	(018)	1	(--)	Präsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
B 2	(045)	1	(--)	Vizepräsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(011)	1	(--)	Leitender/de Medizinaldirektor/in

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 15	(001)	--		Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	1	(--)	Medizinaldirektor/in
A 15	(010)	6	(--)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(007)	4	(--)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(031)	15	(--)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13	(001)	1	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(011)	3	(--)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13	(Z09)	1	(--)	Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 13	(Z13)	26	(--)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	1	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(009)	64	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in davon 1 kw mit Ausscheiden des/der Bediensteten
A 11	(001)	4	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	125	(--)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(001)	4	(--)	Oberinspektor/in
A 10	(011)	594	(--)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(001)	1	(--)	Inspektor/in
A 9	(009)	872	(--)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9	(Z01)	1	(--)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1	(--)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1	(--)	Obersekretär/in
Zusammen		1729	(--)	

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 4	(018)	0,0												1,0				1,0
B 2	(045)	0,0												1,0				1,0
A 16	(011)	0,0												1,0				1,0
A 16	(003)	0,0										1,0						1,0
A 15	(010)	0,0												6,0				6,0
A 15	(008)	0,0												1,0				1,0
A 15	(001)	0,0											1,0	1,0				0,0
A 14	(031)	0,0												15,0				15,0
A 14	(007)	0,0												4,0				4,0
A 13	(Z13)	0,0												26,0				26,0
A 13	(Z09)	0,0												1,0				1,0
A 13	(011)	0,0												5,0	2,0			3,0
A 13	(001)	0,0												1,0				1,0
A 12	(009)	0,0												66,0	2,0			64,0
A 12	(001)	0,0												1,0				1,0
A 11	(010)	0,0												133,0	8,0			125,0
A 11	(001)	0,0												4,0				4,0
A 10	(011)	0,0												632,0	38,0			594,0
A 10	(001)	0,0												4,0				4,0
A 9	(Z01)	0,0												1,0				1,0
A 9	(009)	0,0												919,0	47,0			872,0
A 9	(001)	0,0												2,0	1,0			1,0
A 8	(001)	0,0												5,0	4,0			1,0
A 7	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0										1,0	1,0	1831,0	102,0			1729,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung und Umwandlung von Titel 425 01 (1 A 16 Ltd.MedD), von/nach Kap. 0370 - 422 01 (+ 1 A 10, + 32 A 9, - 1 A 13, - 1 A 12, - 3 A 11, - 29 A 10), nach Kap. 03 04 - 422 01 (- 1 A 13, - 3 A 11), von Kap. 03 80 - 422 01, nach Kap. 06 17 - 422 01 (- 4 A 8).
Umgesetzt nach Kapitel 03 01 - 422 01: 7 Planstellen A 10.
Umgesetzt nach Kapitel 03 79 - 425 01 und umgewandelt: 47 Planstellen A 9 g.D., 1 Planstelle A 10, 1 Planstelle A 11, 1 Planstelle A 12.
Umgewandelt: 1 Planstelle A 10 (Polizei-/Kriminaloberkommissar/in) in A 10 (Oberinspektor/in), 1 Planstelle A 11 (Polizei-/Kriminalhauptkommisar/in) in A 11 (Amtmann/Amtfrau).

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 11	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	5	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(970)	8	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	23	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(Z70)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z92)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 8	(992)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 7	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		45	(--)	

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(992)	0,0												1,0				1,0
A 10	(992)	0,0												5,0				5,0
A 10	(970)	0,0												1,0				1,0
A 9	(Z92)	0,0												1,0				1,0
A 9	(Z70)	0,0												2,0				2,0
A 9	(992)	0,0												23,0				23,0
A 9	(970)	0,0												8,0				8,0
A 8	(992)	0,0												2,0				2,0
A 7	(992)	0,0												1,0				1,0
A 7	(970)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												45,0				45,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 422 41.

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W06)	1300	(--)	Polizei-/Kriminalkommissar-Anwärter/in davon 40 kw zum 31.12.2004
Zusammen		1300	(--)	

Bis zu 10 Stellen dürfen für Polizei-/Kriminalrats-Anwärter/innen in Anspruch genommen werden.
Auf den Stellen dürfen auch Praktikantinnen und Praktikanten gem. § 187 a HBG geführt werden.

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W06)	0,0												1300,0				1300,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1300,0				1300,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 422 61.

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
I a	(001)	--		
III	(001)	1	(--)	
IV a	(001)	2	(--)	
IV b	(001)	1	(--)	
V b	(001)	33	(--)	
V c	(001)	31	(--)	1 Dienstwohnung für Hausmeister
V c	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n Kw
VI b	(001)	34	(--)	1 Dienstwohnung für Hausmeister
VII	(001)	53,70	(--)	
VIII	(001)	1	(--)	1 Dienstwohnung für Hausmeister
Azubi	(001)	1	(--)	
Zusammen		158,70	(--)	

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
III	(001)	0,0												1,0				1,0
IV a	(001)	0,0												2,0				2,0
IV b	(001)	0,0												1,0				1,0
V b	(001)	0,0												33,0				33,0
V c	(T01)	0,0												1,0				1,0
V c	(001)	0,0												34,5	3,5			31,0
VI b	(001)	0,0												34,0				34,0
VII	(001)	0,0						1,0						56,7	2,0			53,7
VIII	(001)	0,0												1,0				1,0
Azubi	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0						1,0						166,2	6,5			158,7

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 03 01-425 01 (- 2 VII), von/nach Kap. 03 70-425 01 (+ 1 VI b, - 1 V c), Umsetzung nach Kap. 06 17-425 01 (- 2,5 V c), von Kap. 03 80-425 89 (1 V c) und Kap. 03 80-425 01.
Umsetzung von Kap. 03 80-425 89 (1 V c) und Kap. 03 80-425 01.
Umgesetzt von Titel 422 01 und umgewandelt:
1 Stelle III, 1 Stelle IV a, 1 Stelle IV b, 17 Stellen V b, 9 Stellen V c, 12,5 Stellen VI b, 8,5 Stellen VII.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1,0				1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 425 41.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	121	(--)	Arbeiter/in 1. Davon 19 kw für Kfz-Handwerker, beim Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung derjenigen Stelleninhaber, deren Arbeitsplatz aufgrund der Neuordnung der Kfz-Werkstätten wegfällt. 2. Bis zu 19 Arbeiter, deren Aufgabengebiet aufgrund der Neuordnung der KfzWerkstätten der Polizei entfällt, dürfen im Rahmen der für Personalausgaben zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel auch dann in das Angestelltenverhältnis übernommen werden, wenn besetzbare Stellen nicht vorhanden sind. Diese Angestellten sind auf ihrer bisherigen Arbeitsstelle weiter zu führen.
Arb.	(022)	5	(--)	Auszubildende
Zusammen		126	(--)	

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	0,0												6,0	1,0			5,0
Arb.	(001)	0,0												121,0				121,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												127,0	1,0			126,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 75-426 01 (+ 2), Umsetzung nach Kap. 03 71-425 01 (- 1 Azubi), Umsetzung von Kap. 03 80 - 426 01.

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(973)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 03 79
Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1,0				1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 03 80 - 426 41.

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
V c	(001)	--	
Zusammen		--	(--)

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	0,0												1,0	1,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1,0	1,0			0,0

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

422 01 STELLENPLAN 2004

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 80 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Angestellte des ehemaligen Wirtschaftsverwaltungsamtes der Hessischen Polizei, die gegenwärtig noch Planstellen für Beamte besetzen, dürfen auch weiterhin, längstens jedoch bis zu ihrem Ausscheiden oder einer möglichen Umsetzung auf diesen Planstellen geführt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) dürfen bis zu 1 038 mit Polizeikommissar-Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit bis zu 10 Arbeiterinnen /Arbeitern besetzt werden.

Von den bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 10 (POK/KOK) dürfen bis zu 18 mit Angestellten einer vergleichbaren oder niedrigeren Vergütungsgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei Kap. 03 70 bis 03 80 veranschlagen Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR(KOR) bei den Polizeipräsidien dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
B 5	(013)	--	(1)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt
B 5	(014)	--	(1)	Präsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 5	(015)	1		Präsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 4	(013)	--	(1)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen
B 4	(015)	--	(1)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen
B 4	(016)	--	(1)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen
B 4	(017)	--	(1)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen
B 4	(018)	--	(1)	Präsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
B 3	(028)	--	(1)	Polizeipräsident/in des Polizeipräsidiums Osthessen
B 3	(029)	--	(1)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Frankfurt
B 2	(001)	--	(1)	Abteilungsdirektor/in
B 2	(003)	--	(1)	Direktor/in der Hessischen Polizeischule

422 01 STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
B 2	(038)	--	(1)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen
B 2	(040)	--	(1)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südosthessen
B 2	(041)	--	(1)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Mittelhessen
B 2	(042)	--	(1)	Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Nordhessen
B 2	(043)	1		Vizepräsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 2	(044)	--	(1)	Vizepräsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 2	(045)	--	(1)	Vizepräsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidiums
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	1	(2)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(013)	--	(1)	Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(066)	--	(8)	Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	--	(7)	Regierungsdirektor/in
A 15	(007)	--	(1)	Chemiedirektor/in
A 15	(008)	--	(2)	Medizinaldirektor/in
A 15	(009)	--	(1)	Psychologiedirektor/in
A 15	(010)	--	(33)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(013)	1		Gewerbedirektor/in
A 15	(079)	--	(1)	Biologiedirektor/in
A 14	(001)	3	(18)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(006)	--	(8)	Chemieoberrat/rätin
A 14	(007)	--	(6)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(010)	--	(1)	Psychologieoberrat/rätin
A 14	(030)	--	(4)	Biologieoberrat/rätin
A 14	(031)	3	(86)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	--	(8)	Oberstudienrat/rätin
A 13	(001)	1	(7)	Regierungsrat/rätin
A 13	(008)	--	(1)	Psychologierat/rätin
A 13	(011)	1	(51)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13	(040)	--	(2)	Studienrat/rätin

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(Z01)	3	(9)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z09)	--	(2)	Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 13	(Z13)	8	(324)	Erste/r Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	10	(28,50)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(009)	10	(699)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	13,60	(48)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	1	(4)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	36	(1615)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(042)	--	(1)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(001)	17,50	(57,50)	Oberinspektor/in
A 10	(011)	97	(7151,50)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in 2 Dienstwohnungen für FM-Techniker
A 9	(001)	1,50	(21)	Inspektor/in
A 9	(009)	1	(2583,50)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9	(Z01)	5	(7)	Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(001)	1	(2)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	--	(13)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2	(20)	Obersekretär/in
A 6	(001)	2	(7)	Sekretär/in
A 5	(001)	--	(1)	Oberamtsmeister/in
Zusammen		221,60	(12863)	

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 5	(014)	1,0													1,0			0,0
B 5	(013)	1,0													1,0			0,0
B 4	(018)	1,0													1,0			0,0
B 4	(017)	1,0													1,0			0,0
B 4	(016)	1,0													1,0			0,0
B 4	(015)	1,0													1,0			0,0
B 4	(013)	1,0													1,0			0,0
B 3	(029)	1,0													1,0			0,0
B 3	(028)	1,0													1,0			0,0
B 2	(045)	1,0													1,0			0,0
B 2	(044)	1,0													1,0			0,0
B 2	(042)	1,0													1,0			0,0
B 2	(041)	1,0													1,0			0,0
B 2	(040)	1,0													1,0			0,0
B 2	(038)	1,0													1,0			0,0
B 2	(003)	1,0													1,0			0,0
B 2	(001)	1,0													1,0			0,0
A 16	(066)	8,0													8,0			0,0
A 16	(013)	1,0													1,0			0,0
A 16	(003)	2,0													1,0			1,0
A 15	(079)	1,0													1,0			0,0
A 15	(010)	33,0													33,0			0,0
A 15	(009)	1,0													1,0			0,0
A 15	(008)	2,0													2,0			0,0
A 15	(007)	1,0													1,0			0,0
A 15	(001)	7,0													7,0			0,0
A 14	(040)	8,0													8,0			0,0
A 14	(031)	86,0												2,0	85,0			3,0
A 14	(030)	4,0													4,0			0,0
A 14	(010)	1,0													1,0			0,0
A 14	(007)	6,0													6,0			0,0
A 14	(006)	8,0													8,0			0,0
A 14	(001)	18,0													15,0			3,0
A 13	(Z13)	324,0												1,0	317,0			8,0
A 13	(Z09)	2,0													2,0			0,0
A 13	(Z01)	9,0													6,0			3,0
A 13	(040)	2,0													2,0			0,0
A 13	(011)	51,0													50,0			1,0
A 13	(008)	1,0													1,0			0,0
A 13	(001)	7,0													6,0			1,0
A 12	(009)	699,0												1,0	690,0			10,0
A 12	(001)	28,5													18,5			10,0
A 11	(042)	1,0													1,0			0,0
A 11	(010)	1615,0												5,0	1584,0			36,0
A 11	(002)	4,0													3,0			1,0
A 11	(001)	48,0													34,4			13,6

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(011)	7151,5												1,07055,5				97,0
A 10	(001)	57,5												40,0				17,5
A 9	(Z01)	7,0												2,0				5,0
A 9	(009)	2583,5												2582,5				1,0
A 9	(001)	21,0												19,5				1,5
A 9 AZ	(001)	2,0												1,0				1,0
A 8	(001)	13,0												13,0				0,0
A 7	(001)	20,0												18,0				2,0
A 6	(001)	7,0												5,0				2,0
A 5	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		12863,0												10,012651,4				221,6

Zu Spalte 10:
Umsetzung nach Kap. 06 17 - 422 01 (- 1,5 A 10 OI), Umsetzung von Kap. 03 78 - 422 01 (+ 1 A 14 POR).
Umsetzung von Titel 422 89 und nach Kap. 03 70 bis 03 79 Titel 422 01.
Umgesetzt nach Titel 425 01 und umgewandelt:
9 Planstellen A 7, 16,5 Planstellen A 9 g.D., 7,5 Planstellen A 10, 1 Planstelle A 11.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
B 5	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(984)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	--	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(970)	1	(20)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(984)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	--	(53)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(970)	--	(18)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	--	(22,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(Z70)	--	(26,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(Z92)	1	(119)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9 AZ	(Z70)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(Z92)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 8	(970)	--	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	--	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(970)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		5	(291)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(984)	1,0												1,0				0,0
A 12	(970)	2,0												2,0				0,0
A 11	(992)	5,0												5,0				0,0
A 10	(992)	53,0												53,0				0,0
A 10	(984)	1,0												1,0				0,0
A 10	(970)	20,0												19,0				1,0
A 9	(Z92)	119,0												118,0				1,0
A 9	(Z70)	26,5												26,5				0,0
A 9	(992)	22,5												22,5				0,0
A 9	(970)	18,0												18,0				0,0
A 9 AZ	(Z92)	1,0												1,0				0,0
A 9 AZ	(Z70)	1,0												1,0				0,0
A 8	(992)	5,0												5,0				0,0
A 8	(970)	9,0												9,0				0,0
A 7	(992)	3,0												3,0				0,0
A 7	(970)	2,0												1,0				1,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		291,0												286,0				5,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Kap. 03 70 bis 03 79 Titel 422 41.

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	4		Inspektoranwärter/in
A 9	(W06)	--	(1300)	Polizei-/Kriminalkommissar-Anwärter/in davon 40 kw zum 31.12.2004
A 6	(W06)	2		Sekretäranwärter/in
Zusammen		6	(1306)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W06)	1300,0												1300,0				0,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		1306,0												1300,0				6,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Kap. 03 79-422 61.

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Atl.	(001)	3	(--)	
I a	(001)	--	(1)	
I b	(001)	1		
II a	(001)	8	(13)	
III	(001)	10	(13)	
IV a	(001)	26	(43)	
IV b	(001)	7	(11)	
V a	(001)	--	(1)	
V b	(001)	14	(87,50)	
V c	(001)	46,25	(267,50)	
VI b	(001)	33,50	(189)	
VI b	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	43,50	(873,50)	
VII	(T01)	--	(0,50)	
VIII	(001)	2,60	(18)	
IX b	(001)	--	(27)	
X	(001)	--	(4)	
Azubi	(001)	12	(51)	
Zusammen		206,85	(1602)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(001)	0,0												3,0				3,0
I a	(001)	1,0													1,0			0,0
II a	(001)	13,0													5,0			8,0
III	(001)	13,0										1,0		3,0	7,0			10,0
IV a	(001)	43,0											1,0	6,0	22,0			26,0
IV b	(001)	11,0												4,0	8,0			7,0
V a	(001)	1,0													1,0			0,0
V b	(001)	87,5												9,0	82,5			14,0
V c	(001)	267,5												16,75	238,0			46,25
VI b	(T01)	1,0													1,0			0,0
VI b	(001)	189,0												11,0	166,5			33,5
VII	(T01)	0,5													0,5			0,0
VII	(001)	873,5												2,5	832,5			43,5
VIII	(001)	18,0													15,4			2,6
IX b	(001)	27,0													27,0			0,0
X	(001)	4,0													4,0			0,0
Azubi	(001)	51,0												1,0	40,0			12,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		1602,0										1,0	1,0	56,3	1451,4			206,9

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kap. 02 02 - 425 01 (+ 0,5 V c), von Kap. 03 77 - 425 01 (+ 1 Azubi), nach 06 17 - 425 01 (- 1,5 V c, - 2 VI b, - 0,5 VII), nach Kap. 04 52 - 425 01 (- 2 V b), Umsetzung nach Kap. 03 70 bis 03 79.
Umgesetzt von Titel 422 01 und umgewandelt:
1 Stelle IV a, 2 Stellen IV b, 7 Stellen V b, 13 Stellen V c, 10,5 Stellen VI b, 0,5 Stellen VII.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
IV b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	2	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	--	(11,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	1	(26)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		4	(47,50)	

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(972)	0,0			1,0													1,0
V b	(972)	1,0												1,0				0,0
V c	(972)	4,0												2,0				2,0
VI b	(993)	2,0												2,0				0,0
VI b	(972)	11,5												11,5				0,0
VII	(993)	3,0												3,0				0,0
VII	(972)	26,0												25,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		47,5			1,0									44,5				4,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Kap. 03 70 bis 03 80 Titel 425 41.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	39	(521)	Arbeiter/in 1 Dienstwohnung für Hausmeister
Arb.	(022)	--	(24)	Auszubildende
Arb.	(T01)	1	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		40	(548)	

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	3,0												2,0				1,0
Arb.	(022)	24,0												24,0				0,0
Arb.	(001)	521,0												482,0				39,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		548,0												508,0				40,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Kap. 03 70 bis 03 80 Titel 426 01.

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(993)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(2)	

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0												2,0				0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Kap. 03 70 bis 03 80 Titel 426 41.

422 89 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(010)	--	(1)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(031)	--	(1)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 13	(Z13)	--	(2)	Erste/r Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(009)	--	(5)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(010)	--	(10)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 10	(011)	--	(7)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9	(009)	--	(2)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
Zusammen		--	(28)	

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

422 89 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 89

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(010)	1,0												1,0				0,0
A 14	(031)	1,0												1,0				0,0
A 13	(Z13)	2,0												2,0				0,0
A 12	(009)	5,0												5,0				0,0
A 11	(010)	10,0												10,0				0,0
A 10	(011)	7,0												7,0				0,0
A 9	(009)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		28,0												28,0				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 03 78-422 01 (1 A 15, 1 A 13, 4 A 12, 5 A 11, 6 A 10, 2 A 9) und Kap. 03 80-422 01 (1 A 14, 1 A 13, 1 A 12, 5 A 11, 1 A 10).

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

425 89 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Atl.	(001)	--	(3)	
				Tariflich
III	(001)	--	(5)	
IV a	(001)	--	(10)	
IV b	(001)	--	(3)	
IV b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(001)	--	(5)	
V c	(001)	--	(133)	
VI b	(001)	--	(2)	
VII	(001)	--	(6,50)	
Zusammen		--	(168,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 03 80
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung

425 89 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 89

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(001)	3,0												3,0				0,0
III	(001)	5,0												5,0				0,0
IV a	(001)	10,0												10,0				0,0
IV b	(972)	1,0												1,0				0,0
IV b	(001)	3,0												3,0				0,0
V b	(001)	5,0												5,0				0,0
V c	(001)	133,0												133,0				0,0
VI b	(001)	2,0												2,0				0,0
VII	(001)	6,5												6,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		168,5												168,5				0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung nach Kap. 03 70 bis 03 80 Titel 425 01 und Kap. 03 80-425 41 (1 IV b Leerstelle).

Ministerium des Innern und für Sport
Anlage I - Anlage zu Kap. 03 11

W I R T S C H A F T S P L A N

der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel
Haushaltsjahr 2004

E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR
Einnahmen		
Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung	128.300	153.400
Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren	95.800	92.000
Sonstige Einnahmen	1.800	1.800
Einnahmen insgesamt	**225.900**	**247.200**
Ausgaben		
A. Persönliche Verwaltungsausgaben		
Vergütung und Löhne einschließlich Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Beihilfen usw.	110.600	102.300
B. Sächliche Verwaltungsausgaben		
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	800	500
Kantinenwaren	66.000	41.000
Lebensmittel	42.000	71.500
Sonstige Betriebskosten	6.500	6.400
C. Steuern und Abgaben	0	25.500
Ausgaben insgesamt	**225.900**	**247.200**

Ministerium des Innern und für Sport
Anlage II - Anlage zu Kap. 03 11

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Kantine des Regierungspräsidiums Kassel
Haushaltsjahr 2004

Arbeiter	**Stellen 2004**	**Stellen 2003**
Funktion		
Koch	1	1
Küchendienst	4	4
Zusammen	**5**	**5**

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 04

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Kultusministeriums

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
	Abschnitt Ministerium	
04 01	Ministerium	6
04 02	Allgemeine Bewilligungen/Kirchen und Religionsgemeinschaften	24
	Abschluss des Abschnitts Ministerium	34
	Abschnitt Erwachsenenbildung	
04 40	Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung	36
	Abschluss des Abschnitts Erwachsenenbildung	52
	Abschnitt Unterricht und Erziehung	
04 52	Staatliche Schulaufsicht	54
04 57	Schulen	63
04 59	Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main- Taunus-Kreis	73
04 64	Staatliche Fachschulen	87
04 71	Lehrerausbildung	104
04 72	Hessisches Landesinstitut für Pädagogik	114
04 76	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung	130
	Abschluss des Abschnitts Unterricht und Erziehung	160
	Abschnitt Kirchen und Religionsgemeinschaften	
04 79	Kirchen und Religionsgemeinschaften	162
	Abschnitt Übrige Einnahmen und Ausgaben	
04 98	Versorgung	164
	Gesamtabschluss	166
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	168
	Stellenpläne, Stellenübersichten	169
	Anlagen	
I	Auszug aus dem Haushaltsplan des Nassauischen Zentralstudienfonds	251

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Kultusministeriums erstrecken sich auf folgende Gebiete:

1. Das gesamte öffentliche und private Schulwesen einschließlich der Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte (Grundschulen, Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien, Hessenkollegs, Gesamtschulen, Berufs-, Berufsfach- und Fachschulen, Studien- und Fachseminare)

2. Erwachsenenbildung

3. Kirchliche Angelegenheiten

Dem Ministerium sind unmittelbar unterstellt:

die Staatlichen Schulämter
das Hessische Landesinstitut für Pädagogik
das Amt für Lehrerausbildung

Das Kultusministerium übt die Staatsaufsicht aus bei:

Kirchlichen Stiftungen,
dem Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf,
dem Nassauischen Zentralstudienfonds.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 04		2004	2003
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		2.179.000	1.896.600
2	Übertragungseinnahmen		2.466.200	3.390.600
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		76.746.500	6.430.000
		Gesamteinnahmen	81.391.700	11.717.200
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		3.270.977.900	3.246.347.300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		50.388.000	52.527.500
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		243.466.200	236.077.400
7	Bauausgaben		-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben		71.434.900	5.110.500
9	Besondere Finanzierungsausgaben		4.726.100	61.800
		Gesamtausgaben	3.640.993.100	3.540.124.500
		Zuschuss / Überschuss	-3.559.601.400	-3.528.407.300

C. Personalsoll

	Stellen			
	2004	davon Leerstellen	2003	davon Leerstellen
Beamte und Richter	51.020,5	3.550,5	50.383,0	3.635,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	4.927,0	--	4.935,0	--
Angestellte	1.556,0	45,0	1.459,0	42,5
davon Auszubildende	51,0		45,0	
Arbeiter	55,5	--	56,5	2,0
davon Auszubildende	5,0		3,0	
Zusammen	57.559,0	3.595,5	56.833,5	3.679,5

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Kap. 04 59

Das Kapital 04 59, bisher Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau, erhält ab 2004 die Bezeichnung - Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main- Taunus-Kreis - und wird um die Bereiche Main-Taunus-Kreis und Stadt Kelsterbach erweitert. Es ist beabsichtigt, ab 2005 weitere Bildungsregionen zu budgetieren.

Kap. 04 79

Das Kapitel 04 79 - Kirchen und Religionsgemeinschaften - wurde aufgelöst und in das Kap. 04 02 - Allgemeine Bewilligungen- integriert.

Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten wurden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelplanung geregelt. Danach haben das Ministerium (Kap. 04 01) und die Staatlichen Fachschulen (Kap. 04 64) zum 1. Januar 2003 und die Schulische und Außerschulische Erwachsenenbildung (Kap. 04 40) zum 1. Juli 2003 mit der kaufmännischen Buchführung begonnen. Das Amt für Lehrerausbildung (Kap. 04 71) und die Staatlichen Schulämter (Kap. 04 52) gehen am 01. Juli 2004 produktiv.

E. Hinweis auf die Haushaltsmittel für Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen sind für den Bereich des Kultusministeriums (einschl. Gerät) bei Kap. 18 04 insgesamt 6.195.000 Euro veranschlagt.

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

04 01 **Ministerium**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	011	Verwaltungskosten	--	--	--
119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	--
119 31	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 32	011	Einnahmen aus der Herausgabe des Amtsblattes .	--	--	--
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	1 196
119 47	011	Erstattungen für Personalausgaben	--	--	--
119 51	011	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01	011	Mieten und Pachten	4 600	4 600	3 968
132 02	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	--	--

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
	Erläuterungen: Der Bund fördert Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Eingliederung von benachteiligten Jugendlichen im Bereich der beruflichen Bildung aus Mitteln des Garantiefonds.			
235 01 129	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	5 221
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
235 03 011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
272 01 129	Sonstige Zuschüsse von der EU zur Umsetzung von Bildungsprogrammen	--	--	--
	Erläuterungen: Die EU fördert Maßnahmen zur beruflichen und sozialen Eingliederung von benachteiligten Jugendlichen im Bereich der beruflichen Bildung und sonstiger EU-Bildungsprogramme aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.			
282 01 011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	5 215
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01).			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02).			

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
381 03 991	**Zuführung von anderen Kapiteln**	--	--	--
	Erläuterungen: Die Personalausgaben für abgeordnete Bedienstete tragen die aufnehmenden Dienststellen. Zur Finanzierung dieser Belastung erfolgt eine Zuführung zu Lasten des jeweils abgebenden Kapitels (Kap. 04 40, 04 52, 04 57, 04 59, 04 64, 04 71 und 04 72), bei dem die Personalausgaben veranschlagt sind.			
381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	5 300
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	Gesamteinnahmen	4 600	4 600	20 899
	A U S G A B E N			
	Von den im Geschäftsbereich des Hessischen Kultusministeriums im Haushaltsjahr 2004 freiwerdenden Stellen für Beamte, Angestellte und Arbeiter sind jährlich 50 Stellen für die zusätzliche Einstellung von Schwerbehinderten zu verwenden. Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt: hierfür erforderlich werdende Umsetzungen und Umwandlungen im Einzelplan 04 vorzunehmen; bis zum 30.09.2004 nicht für zusätzliche Einstellungen von Schwerbehinderten verwendete Stellen in den Stellenpool für Schwerbehinderte bei Kap. 03 02 - ATG 83 umzusetzen und im Bedarfsfall umzuwandeln.			
	Personalausgaben			
412 02 011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	2 100	2 700	1 227
	Erläuterungen: 1. Für Vorsitzende einer Einigungsstelle gem. § 71 HPVG . . . . . 2 100 EUR 2. Sonstige Entschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 2 100 EUR			
421 01 011	Amtsbezüge der Ministerin - Laufende Zahlungen -	135 000	132 000	134 298

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
1. Amtsbezüge . . . . . 132 853 EUR
2. Dienstaufwandsentschädigung . . . . . 2 147 EUR

Zusammen 135 000 EUR

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 6 894 400 6 575 300 5 959 398

Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 6 893 200 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 1 200 EUR

Zusammen 6 894 400 EUR

Mehr u.a. wegen neuer Stellen (142.400 EUR) sowie wegen Stellenumsetzungen von Kap. 04 52 - 422 01 (61.600 EUR) und von Kap. 04 72 - 422 01 (68.400 EUR).

422 02 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 2 500 2 500 409

Erläuterungen:
1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR
2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR
5. Ehrengaben . . . . . 2 500 EUR

Zusammen 2 500 EUR

422 41 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 011 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 3 363 100 3 327 500 3 132 348

425 02 011 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 1 000 700 1 091

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 1 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR
3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR

Zusammen 1 000 EUR

425 41 011 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - 242 800 246 100 236 383

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 241 800 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 1 000 EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR

Zusammen 242 800 EUR

426 02 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

426 03 011 Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte 58 700 61 600 65 564

Erläuterungen:
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 85,5 Arbeitsstunden je Woche.

427 01 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte 140 000 140 000 566 415

Erläuterungen:
Aus dieser Haushaltsstelle werden auch die Personalausgaben für zeitlich befristet eingestellte Kräfte zur Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung (Quereinsteigerprogramm) bezahlt. Hinweis auf Kap. 17 02 - 461 01.

427 08 011 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . -- -- --

429 01 011 Nicht aufteilbare Personalausgaben 371 000 365 000 228 035

Erläuterungen:
Im Ansatz sind u.a. 6.000 EUR für die Durchführung zentraler Abschlussprüfungen enthalten.

443 01 011 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen 108 000 98 000 107 875

453 01 011 Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütung 20 000 20 000 37 058

Erläuterungen:
1. Trennungsgelder . . . . . 16 000 EUR
2. Umzugskosten . . . . . 4 000 EUR

Zusammen 20 000 EUR

459 05 011 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 528 500 463 500 420 515

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	85 500 EUR
2. Kommunikation	314 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	79 000 EUR
4. Sonstiges	50 000 EUR
Zusammen	528 500 EUR

Aus diesem Ansatz werden auch der Betrieb eines HfD-Anschlusses (HZD), Teletexgebühren und Datex-P-Gebühren bezahlt.

Im Ansatz sind u.a. 35.000 EUR für die Durchführung zentraler Abschlussprüfungen enthalten.

Umsetzung von Titel 546 01 (47.000 EUR).

514 01 011 Haltung von Kraftfahrzeugen 25 000 26 000 25 723

514 02 011 Dienst- und Schutzkleidung . . . . . -- -- 401

514 03 011 Verbrauchsmittel . . . . . 39 000 40 000 --

517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 265 000 270 000 282 825

Erläuterungen:
Zu 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 2

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Wiesbaden, Luisenplatz 10	871 000	--
Wiesbaden, Luisenplatz 5	--	423 500
Summe	871 000	423 500
davon 12 v.H.	104 600	--
davon 5 v.H.	--	21 200

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 1

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: 1. Heizung . . . . . 20 000 EUR 2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 30 000 EUR 3. Reinigung . . . . . 95 000 EUR 4. Sonstiges . . . . . 120 000 EUR Zusammen 265 000 EUR			
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	157 000	160 000	146 666
	Erläuterungen: 1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . 157 000 EUR 2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . -- EUR 3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR Zusammen 157 000 EUR			
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	64 000	65 000	76 338
	Erläuterungen: Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für 5 Kraftfahrzeuge finanziert werden.			
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	67 000	68 000	43 475
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 63 400 EUR 2. Sonstiges . . . . . 3 600 EUR Zusammen 67 000 EUR Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 011	Aus- und Fortbildung	234 400	239 000	125 285
	Erläuterungen: Ausbildungslehrgänge . . . . . 70 000 EUR Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 164 400 EUR Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . . -- EUR Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR Zusammen 234 400 EUR			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	25 000	26 000	1 099
526 02 111	Kosten des Landeseltern- und Landesschulbeirates	166 000	188 000	151 310

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Landeselternbeirat
Nach §§ 104 Abs.1, 154 Hessisches Schulgesetz vom 21. März 2002 (GVBl.I, S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.08.2002 (GVBl.I, S.466), erhalten die Mitglieder des Landeselternbeirats und der vom Landeselternbeirat nach § 117 HSchG gebildeten Ausschüsse Ersatz der Fahrkosten, Sitzungsgeld und erforderlichenfalls Übernachtungsgeld. Der Landeselternbeirat erhält zur Durchführung seiner Aufgaben Mittel nach Maßgabe des Haushalts.

Landesschulbeirat
Nach § 99 Abs.6 Hessisches Schulgesetz erhalten die Mitglieder des Landesschulbeirats Ersatz der Fahrkosten, Sitzungsgeld und erforderlichenfalls Übernachtungsgeld.

1. Aufwendungen für die Mitglieder des Landeselternbeirates	22 000 EUR
2. Anderer Sachaufwand des Landeselternbeirates	35 000 EUR
3. Personalaufwand der Geschäftsstelle	107 000 EUR
4. Wahlkosten	-- EUR
5. Kosten des Landesschulbeirates	2 000 EUR
Zusammen	166 000 EUR

527 01 011	Reisekosten	116 000	158 000	214 392

Erläuterungen:
Weniger u.a. wegen Umsetzung nach Kap. 04 52 - 527 01 (55.000 EUR).
Im Ansatz sind u.a. 15.000 EUR für die Durchführung zentraler Abschlussprüfungen enthalten.

529 01 011	Verfügungsmittel	8 000	6 400	6 429

Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen.

529 04 011	Verfügungsmittel für Bewirtungskosten	20 000	16 000	12 571

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

531 01 011	Kosten der Information des Landtags und der Öffentlichkeit	343 000	305 000	293 047

In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen die Veröffentlichungen an Abgeordnete des Landtages sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit unentgeltlich abgegeben werden.
Aus dem Ansatz können bis zu 41.000 EUR für den Hessentag und andere kulturelle Zwecke verwendet werden.

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Mittel zur Beschaffung, Herstellung und Herausgabe von Druckschriften, Dokumentationen und anderen Veröffentlichungen über Maßnahmen des Kultusministeriums, die auch an Eltern, Schüler/ - innen und Lehrer/- innen abgegeben werden. Aus diesem Ansatz können auch Ausgaben für eine Imagekampagne für den Lehrerberuf geleistet werden. Im Ansatz sind u.a. 44.000 EUR für die Durchführung zentraler Abschlussprüfungen enthalten.			
531 32 011	Veröffentlichungen amtlicher Druckwerke - Amtsblatt -	39 000	40 000	4 485
537 01 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	4 000	4 000	3 752
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	911 100	848 100	3 445
	Erläuterungen: Veranschlagt sind u.a. die Kosten des Pressedienstes sowie Benutzerentgelte für DV-Verfahren.			
543 01 129	Kosten der Haftpflichtversicherung für Schüler, die an einem Betriebspraktikum teilnehmen	97 800	91 500	76 377
545 01 011	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	5 700	5 700	--
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	125 000	72 906
	Erläuterungen: Weniger u.a. wegen Umsetzung nach Kap. 04 52 - 546 01 (71.000 EUR) und Umsetzung nach Titel 511 01 (47.000 EUR).			
547 01 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	50 000	51 000	551 716
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 011	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	--	--	--
681 01 011	Schadenersatzleistungen	28 000	28 000	16 697
685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
685 02 111	Kosten des Landesschülerrates	79 500	76 000	76 000

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Nach § 154 Hessisches Schulgesetz vom 17. Juni 1992 (GVBl. I S. 233) i.d.F. vom 2. August 2002 (GVBl. I S. 466), erhält der Landesschülerrat (§ 124 Hessisches Schulgesetz) zur Durchführung seiner Aufgaben angemessene Mittel nach Maßgabe des Haushalts.

1. Mitglieder und Vorstand des Landesschülerrates	20 000 EUR
2. Geschäftsführer und Bedarf der Geschäftsstelle	28 500 EUR
3. Zuschüsse an Schul-, Kreis- und Stadtschülerräte für Einführungslehrgänge der Schülervertreter	24 000 EUR
4. Landesbeirat (§ 124 Abs. 3 Hessisches Schulgesetz)	7 000 EUR
Zusammen	79 500 EUR

685 03 141 Landeszuschüsse für die mit der Durchführung von Lehrplänen beauftragten Verbände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Landeszuschüsse an die freien und kommunalen Träger für sozialpädagogische Betreuung, insbesondere im Rahmen des Programms zur Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt (EIBE).

688 01 141 Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland . . . . . -- -- --

Baumaßnahmen

711 01 011 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . -- -- --

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 011 Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . -- -- --

812 01 011 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 22 000 102 000 --

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die allgemeine Rücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- 168 492

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
981 03 951	**Abführung an andere Kapitel**	--	--	--
	Erläuterungen: Verrechnungsstelle für Personalausgaben, siehe Erläuterung zu Titel 381 03.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	32 680
982 01 141	Dienstleistungsvergütung an die HLT	--	--	--
	Erläuterungen: Anteilige Kostenerstattung für technische Hilfe bei ESF-Programmen und anderen EU-Programmen.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen	52 300	17 500	--
	Erläuterungen: Interne Leistungsverrechnung mit der HBS . . . . 33 100 EUR Interne Leistungsverrechnung mit dem HCC . . . . 19 200 EUR Zusammen 52 300 EUR			

Weggefallene Titel

427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	39 671
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	--	--
	Erläuterungen: Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kapitel 17 18 nachgewiesen.			

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69:
Die Mittel sind ab dem Haushaltsjahr 2003 bei den jeweiligen Titeln der Hauptgruppen 4 - 8 ausgewiesen.

422 69 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	--	122 610
425 69 011	Vergütung der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	81 488

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
511 69	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	15 126
514 69	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	44 021
518 69	011	Mieten und Pachten	--	--	--
525 69	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	111 095
538 69	011	Benutzerentgelte für DV-Verfahren	--	--	830 309
547 69	011	Sonstige Dienstleistungen	--	--	110 151
812 69	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	205 519
		Summe Titelgruppe 69	--	--	1 520 318
		Gesamtausgaben	14 685 900	14 391 100	14 836 716

Kapitel 04 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 04 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 600	4 600	5 164
2	Übertragungseinnahmen	--	--	10 435
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	5 300
Gesamteinnahmen		4 600	4 600	20 899
4	Personalausgaben	11 338 600	10 971 400	10 713 870
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 165 500	3 196 200	3 623 458
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	107 500	104 000	92 697
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	22 000	102 000	205 519
9	Besondere Finanzierungsausgaben	52 300	17 500	201 172
Gesamtausgaben		14 685 900	14 391 100	14 836 716
Zuschuss/Überschuss		-14 681 300	-14 386 500	-14 815 817

Hessisches Kultusministerium
Leistungsplan Kap. 04 01 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 1 -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Normsetzung/Mitgestaltung von Rechtsvorschriften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Fach- und Vollzugssteuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Politikunterstützung, -beratung, -vermittlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Initiativen und Anfragen aus dem Parlament	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Finanzielle Förderung von Maßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Finanzielle Förderung von Institutionen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Leistungen des Staates für die Kirche	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Strategische Fachplanung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Leistungen zur Wahrnehmung von dt. Kulturinteressen im Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Schulen in freier Trägerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Hessisches Kultusministerium
Erfolgsplan Kap. 04 01 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 2 -

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**4.600**	**4.600**	**3.968**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	4.600	4.600	3.968
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**-**	**-**	**5.221**
		Betriebsertrag	**4.600**	**4.600**	**9.189**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**682.600**	**814.200**	**407.684**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	290.000	296.000	352.569
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	319.500	443.500	6.661
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	67.000	68.000	43.475
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	6.100	6.700	4.979
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**11.316.500**	**10.948.700**	**10.675.585**
	620-626	Löhne	301.500	307.700	301.947
	627-629	Gehälter	3.896.900	3.460.200	3.388.896
	630-638	Bezüge	6.499.100	6.577.800	6.082.417
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	511.000	505.000	794.450
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	108.000	98.000	107.875
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**107.500**	**37.500**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	107.500	37.500	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2.334.300**	**2.390.200**	**3.009.868**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	254.400	259.000	273.438
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.375.400	1.304.600	1.209.167
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	531.700	531.100	530.924
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	172.800	295.500	996.339
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**14.440.900**	**14.190.600**	**14.093.137**
		Eigenergebnis	**-14.436.300**	**-14.186.000**	**-14.083.948**

Hessisches Kultusministerium
Erfolgsplan Kap. 04 01 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 2 -

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**14.518.800**	**14.262.000**	**14.186.217**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	14.518.800	14.262.000	14.180.917
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**14.518.800**	**14.262.000**	**14.186.217**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**82.500**	**76.000**	**107.569**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**82.500**	**76.000**	**107.569**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**14.436.300**	**14.186.000**	**14.078.648**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**-5.300**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**-5.300**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**5.300**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**5.300**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**5.300**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**5.300**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Hessisches Kultusministerium
Finanzplan Kap. 04 01 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 3 -

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**120.000**	**102.000**	**10.000**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	120.000	102.000	10.000
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**150.000**	**60.000**	**624.900**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	150.000	60.000	624.900
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**270.000**	**162.000**	**634.900**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	107.500	37.500	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	162.500	124.500	634.900
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**270.000**	**162.000**	**634.900**

Hessisches Kultusministerium
Überleitungsrechnung Kap. 04 01 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 4 -

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	14.518.800	14.262.000	14.186.217
+ Investitionen lt. Finanzplan	270.000	162.000	634.900
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	107.500	37.500	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	5.300
Kameraler Zuschuss	**14.681.300**	**14.386.500**	**14.815.817**

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

04 02 Allgemeine Bewilligungen/ Kirchen und Religionsgemeinschaften

Zu Kapitel 04 020:
Ab dem Haushaltsjahr 2004 ist das Kap. 04 79 aufgelöst und in das Kap. 04 02 integriert. Darüber hinaus sind Zuwendungsmittel aus dem Kap. 04 76 in das Kap. 04 02 umgesetzt worden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u
119 41 199 **Rückzahlungen von Überzahlungen** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Umsetzung von Kap. 04 79.

119 51 011 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- --

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

n e u
282 01 199 **Zuschuss des Gesamtverbandes der Evangelischen Kirchengemeinden Marburg zur baulichen Unterhaltung der Elisabethkirche in Marburg** . . 2 000 -- --
Erläuterungen:
Umsetzung von Kap. 04 79.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01 991 Zuführung von Kap. 17 17 - 981 01 . . . . . 767 000 767 000 --
Erläuterungen:
Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen".
Vgl. Erläuterung bei Kap. 17 17 - 981 01, lfd. Nr. 16.

n e u
381 02 991 **Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 03** . . . . . 1 255 000 -- --

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen/ Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Zuwendungen aus dem Überschuss des Zahlenlottos und des Spiels 77 zur Gewährung von Zuschüssen zur Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern. Vgl. Erläuterung bei Kap. 17 16 - 981 03, lfd. Nr. 2
Umsetzung von Kap. 04 79.

Weggefallene Titel

111 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	2 024 000	767 000	--

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen/ Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632 01 011 Erstattung von Verwaltungskosten an Berlin für die Unterhaltung des Sekretariats der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder 2 025 000 2 025 000 1 943 693

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei den Titeln 632 02 und 632 03.

Erläuterungen:

Die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland behandelt nach ihrer Geschäftsordnung Angelegenheiten der Kulturpolitik von überregionaler Bedeutung mit dem Ziel einer gemeinsamen Meinungs- und Willensbildung und der Vertretung gemeinsamer Anliegen. Zur Erledigung der laufenden Geschäfte der Ständigen Konferenz der Kultusminister und der in ihrem Rahmen verwalteten Einrichtungen stellt das Land Berlin eine Dienststelle als Sekretariat zur Verfügung. Das Nähere, insbesondere die Finanzierung, ist durch das Abkommen der alten Bundesländer vom 20.6.1959, dem die neuen Länder am 25.10.1991 beigetreten sind, geregelt.

Im Haushaltsplanentwurf 2004 des Sekretariats sind Zuschüsse in Höhe von rd. 3,9 Mio. EUR für folgende von den Ländern gemeinsam finanzierte kulturelle Einrichtungen enthalten:

a) Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn
b) Deutscher Musikrat, Bonn
c) Deutsche Künstlerhilfe (Zuschussempfänger: Bundespräsidialamt)
d) Stiftung Kuratorium Junger Deutscher Film, Wiesbaden
e) Heinrich-Heine-Haus in der Cite Internationale in Paris - Wohnfreiplätze und Tutorenstellen - (Zuwendungsempfänger: Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn)
f) Leo-Baeck-Institute of Jews from Germany, Jerusalem - London - New York (Zuwendungsempfänger: Freunde und Förderer des Leo-Baeck-Instituts, Frankfurt/Main)
g) Deutsches Komitee für den Europäischen Schultag, Bonn
h) Hochschule für Jüdische Studien, Heidelberg
i) Deutsches Polen-Institut, Darmstadt
j) Gesellschaft für deutsche Sprache, Wiesbaden
k) Forschungsstelle Osteuropa, Bremen

Der Anteil der Länder an den Ausgaben des Sekretariats der KMK beträgt voraussichtlich für das Hj. 2002 18,9 Mio. EUR. Das Land hat nach dem für 2003 gültigen Finanzierungsschlüssel 7,28044 v. H. zu übernehmen.

Im Ansatz ist auch der Anteil des Landes Hessen an der Kulturstiftung der Länder, für die Ausgaben in Höhe von rd. 8,53 Mio. EUR erforderlich sind, sowie am SOKRATES II-Programm (Gesamtkosten 0,81 Mio. EUR) enthalten.

632 02 129 Abwicklungskosten für die ehemalige Dienststelle Deutscher Bildungsrat 13 000 13 000 7 935

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 632 03.
2. Vgl. Vermerk bei Titel 632 01.

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen/ Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
632 03 011	Verwaltungskostenerstattungen an das Land Nordrhein-Westfalen für die Zentralstelle für Fernunterricht . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 632 01 und Vermerk Nr. 1 bei Titel 632 02.	67 500	68 100	66 492
n e u 632 04 164	**Zuwendung an das Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung in Braunschweig**	125 000	--	--
	Erläuterungen: Nach der Verwaltungsvereinbarung vom 30.9./24.10.1977 ist das Land Hessen dem Georg-Eckert-Institut in Braunschweig beigetreten und hat gem. § 8 Abs. 1 des Niedersächsischen Gesetzes vom 1.3.1993 (GVBl. Niedersachsen S. 62) über die Gründung des "Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung" die Mitverantwortung für die Arbeit des Instituts übernommen. Die nicht durch eigene Einnahmen gedeckten Ausgaben werden nach dem sog. Königsteiner Schlüssel von den beteiligten Ländern getragen. Der Haushaltsansatz entspricht dem voraussichtlichen Beitrag des Landes Hessen. Umsetzung von Kap. 04 76 - 632 03.			
n e u 633 01 129	**Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Beschulungskosten**	3 241 000	--	--
	Erläuterungen: Für Schülerinnen und Schüler aus anderen Bundesländern, die eine Schule in Hessen besuchen, erstattet das Land gem. § 164 des Hessischen Schulgesetzes den Schulträgern die Beschulungskosten in Höhe der jeweils festgesetzten Gastschulbeiträge. Umsetzung von Kap. 04 76 - 633 01.			
n e u 633 02 129	**Zuweisung an den Landkreis Darmstadt-Dieburg**	253 600	--	--
	Erläuterungen: Jährliche Zuweisungen aufgrund des Vertrages zur Neuregelung der Rechtsbeziehungen zwischen dem Land Hessen und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg vom 08.11.1991, zuletzt geändert durch Vertrag vom 22.01.1999, hinsichtlich der Schulen im Schuldorf Bergstraße. Nach § 3 Abs.2 des o.a. Vertrages zahlt das Land Hessen einen jährlichen Zuschuss in Höhe des 13-fachen jährlichen Grundgehalts eines Landesbeamten der Bes.Gr. A 5 der 1. Dienstaltersstufe jeweils nach dem Stand vom 01.01. des abgelaufenen Haushaltsjahres. Umsetzung von Kap. 04 76 - 633 02.			
n e u 684 01 124	**Zuschüsse an private heim- und internatsgebundene Sonderschulen**	80 600	--	--
	Erläuterungen: Zuschüsse an Unterhaltsträger privater heim- und internatsgebundener Sonderschulen, die die dort untergebrachten schulpflichtigen Kinder freiwillig unterrichten und pädagogisch besonders betreuen. Umsetzung von Kap. 04 57 - 684 01.			

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen/ Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

n e u

684 51 199 **Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen** . . . . . 29 939 200 -- --

Erläuterungen:

Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und den Evangelischen Landeskirchen in Hessen sind durch den Kirchenvertrag vom 18.2.1960 (GVBl. I S. 54) neu geregelt worden.
Danach werden alle bisherigen finanziellen Leistungen an die Evangelischen Landeskirchen durch einen Gesamtzuschuss (Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen) ersetzt.
Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.

Es sind veranschlagt für die

Ev. Kirche in Hessen und Nassau	6 778 700 EUR
Ev. Landeskirche v. Kurhessen-Waldeck	22 219 000 EUR
Ev. Kirche im Rheinland (Hess. Gebietsbereich) . .	941 500 EUR
Zusammen	29 939 200 EUR

Umsetzung von Kap. 04 79.

n e u

684 52 199 **Staatsleistungen an die Diözesen** . . . . . 12 142 200 -- --

Erläuterungen:

Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und den katholischen Bistümern in Hessen sind durch den Kirchenvertrag vom 9.3.1963 (GVBl. I S. 102) neu geregelt worden. Danach werden alle bisherigen finanziellen Leistungen an die Bistümer durch einen Gesamtzuschuss (Staatsleistungen an die Diözesen) ersetzt. Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.

Es sind veranschlagt für das

Bischöfliche Generalvikariat Fulda	7 249 100 EUR
Bischöfliche Ordinariat Limburg	1 912 000 EUR
Bischöfliche Ordinariat Mainz (Hess. Gebietsbereich)	2 894 100 EUR
Erzbistum Paderborn (Hess. Gebietsbereich) . . .	87 000 EUR
Zusammen	12 142 200 EUR

Umsetzung von Kap. 04 79.

n e u

684 53 199 **Zuschüsse an die Altkatholische Kirche** . . . . . 40 000 -- --

Erläuterungen:

Umsetzung von Kap. 04 79.

n e u

684 54 199 **Staatsleistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden** . . . . . 1 497 200 -- --

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen/ Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die finanziellen Beziehungen zwischen dem Land und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen -KdöR- sind durch Staatsvertrag vom 11. November 1986 (GVBl. I S. 395) geregelt worden. Danach werden die bisher auf freiwilliger Grundlage an die jüdische Gemeinschaft geleisteten Zahlungen durch einen Gesamtzuschuss (Staatsleistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen) ersetzt.
Die Staatsleistung ist den Veränderungen in der Besoldung der Landesbeamten anzupassen.
Umsetzung von Kap. 04 79.

n e u

684 56 199 **Erfüllung staatlicher Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden** . . . . . 907 500 -- --
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Mittel zur Erfüllung der Bauverpflichtungen des Landes an der Elisabethkirche und Universitätskirche in Marburg/L. sowie an den Domen Fulda und Limburg aufgrund der Verträge mit den Evangelischen Landeskirchen vom 18.2.1960 und mit den Katholischen Bistümern vom 9.3.1963. Friedensneubauwert der Gebäude: 3.585.100 Euro. Der Ansatz hält sich im Rahmen des Satzes für die Unterhaltung der staatlichen Gebäude.
Aus den Mitteln können auch laufende Abgaben wie Grundsteuern, Kanalbenutzungsgebühren usw. gezahlt werden, soweit es sich um Verpflichtungen aus dem Patronatsverhältnis handelt.
Veranschlagt sind :

1. Erfüllung von Bauverpflichtungen an den o.g. kirchlichen Gebäuden (12 v.H. des Friedensneubauwertes), soweit nicht für größere Maßnahmen besondere Mittel ausgewiesen sind (vgl. 2 a und b).		430 300 EUR
2. Elisabethkirche in Marburg		
Neubau der Hauptorgel lt. HU-Bau vom 25.01.1999		255 600 EUR
Erstattung vorfinanzierter Beträge an die Evangelische Kirche von Kurhessen- Waldeck		
Die Gesamtkosten der Maßnahmen betragen lt.		
vorläufiger HU-Bau	1 278 300 EUR	
bewilligt bis 2003	285 600 EUR	
veranschlagt 2004	255 600 EUR	
verbleiben	737 100 EUR	
Sanierung des Dachtragwerks lt. HU-Bau vom 22. April 2002		221 600 EUR
Die Gesamtkosten betragen	878 200 EUR	
bewilligt bis 2003	435 000 EUR	
veranschlagt 2004	221 600 EUR	
verbleiben	221 600 EUR	
Zusammen		907 500 EUR

Umsetzung von Kap. 04 79.

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen/ Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

n e u

684 57 199 **Zuschuss an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden** . . . . . 455 000 -- --

Erläuterungen:
Die Mittel dienen der Finanzierung des durch Zuwanderung entstandenen erhöhten Betreuungsbedarf in den Landesgemeinden sowie des erhöhten Bedarfs infolge Gründung von neuen jüdischen Gemeinden.
Mehr wegen Anstiegs der Zahl jüdischer Zuwanderer aus den GUS-Nachfolgestaaten. Die Erhöhung ist auf drei Jahre befristet.
Umsetzung von Kap. 04 79.

n e u

684 59 199 **Zuschuss an die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main** . . . . . 674 900 -- --

Erläuterungen:
Das Land und die Stadt Frankfurt am Main leisten gemeinsam einen mit jährlich 4 v.H. zu dynamisierenden Beitrag in Höhe von 1.227.100 EUR als Verlustausgleich für die Jüdische Gemeinde in Frankfurt. Das Land trägt davon einen Anteil in Höhe von 40 v.H., die Stadt einen Anteil in Höhe von 60 v.H.. Bis zum Wirksamwerden von strukturellen Verbesserungsmaßnahmen der Jüdischen Gemeinde wird für eine Übergangszeit von 7 Jahren (bis einschließlich 2007) nach dem gleichen Finanzierungsschlüssel eine zusätzliche Hilfe in Höhe von jährlich 306.775 EUR gewährt.
Umsetzung von Kap. 04 79.

685 01 187 Zuschuss für die Martin-Niemöller-Stiftung . . . . . 7 400 7 400 --

Erläuterungen:
Zuschuss aufgrund der Mitgliedschaft des Landes Hessen im Förderkreis der Martin-Niemöller-Stiftung.
Der Verein fördert Initiativen, die auf Verständigung zwischen den Völkern, Staaten und Paktsystemen Europas und der Welt zielen und dem Frieden der Menschheit dienen.

685 02 187 Mitgliedsbeitrag für die "Stiftung Lesen" 15 400 15 400 13 900

Erläuterungen:
Zuschuss aufgrund der Mitgliedschaft des Landes Hessen in der "Stiftung Lesen".
Zweck der Stiftung ist die Förderung des Lesens von Buch, Zeitschrift und Zeitung in allen Bevölkerungskreisen. Dazu zählt insbesondere die Initiierung und Unterstützung von Leseförderungsprojekten in Zusammenarbeit mit Elternhaus, Kindergarten und Schule sowie die Durchführung und Förderung von Lese-, Leser- sowie von Kommunikationsforschung. Die Stiftung Lesen ist Kooperationspartner beim Projekt "Kulturmobil" des Hessischen Kultusministeriums.

n e u

685 03 127 **Förderung der Schülervertretung** . . . . . 10 700 -- --

Erläuterungen:
Zuwendung an die gemäß § 125 HSchG errichteten Studierendenvertretungen an Fachschulen.
Umsetzung von Kap. 04 57 - 685 02.

n e u

685 04 112 **Zuschüsse an Heime für schulpflichtige Kinder** 11 900 -- --

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen/ Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Zuschüsse für die Unterbringung schulpflichtiger Kinder. Nach den Empfehlungen der KMK vom 28./29.4.1977 und 9.2.1979 sollen je Tag und Kind unter Einbeziehung der Ferien ein Betrag in Höhe von 4,09 EUR für Schifferkinder und Kinder von Schaustellern und Zirkusangehörigen als Zuschuss gewährt werden.
Umsetzung von Kap. 04 57 - 685 07.

n e u

685 05 129 **Zuschüsse für Schulsozialarbeitsprojekte** . . . . 400 000 -- --

Erläuterungen:
Hier sind die Zuschüsse an die Träger der Schulsozialarbeitsprojekte in Frankfurt/M., Kassel, Offenbach und Wiesbaden sowie für die Projekte "Offene Schule" in Babenhausen und Kassel-Waldau veranschlagt.
Umsetzung von Kap. 04 76 - 685 05.

685 06 187 Zuschuss für das Martin-Buber-Haus 56 300 56 300 56 300

Erläuterungen:
Institutionelle Förderung des Martin-Buber-Hauses in Heppenheim. Die laufenden Kosten der Einrichtung betragen ca. 190.000 EUR. Träger der Einrichtung ist der Internationale Rat der Christen und Juden. Die nach Abzug des Landeszuschusses verbleibenden Mittel werden von den Mitgliedsorganisationen und durch Spenden aufgebracht.

685 07 187 Förderung der christlich-jüdischen Zusammenarbeit 46 800 46 800 46 800

Erläuterungen:
Zuschüsse an fünfzehn Gesellschaften für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Hessen.

685 08 187 Zuschuss an die Deutsche Blindenstudienanstalt in Marburg 1 457 200 1 457 200 1 457 190

Erläuterungen:
Die von dem gemeinnützigen Verein "Hochschulbücherei, Studienanstalt und Beratungsstelle für blinde Studierende" getragene Deutsche Blindenstudienanstalt in Marburg vermittelt blinden und hochgradig sehbehinderten jungen Menschen mit Hilfe ihrer weiterführenden Schulen und Kurse den Aufstieg in qualifizierte Berufe und dient ihnen während des Hochschulstudiums und im späteren Berufsleben sowohl mit ihrem Fundus an wissenschaftlichem und fremdsprachlichem Blindenbücherei, Archiv- und Tonträgermaterial als auch mit Blindendruckerzeugnissen. Darüber hinaus versucht sie, durch Entwicklung und Herstellung technischer Blindenhilfsmittel den blinden Geistesarbeiter zu fördern.
Das Interesse des Landes am Fortbestand der Anstalt ist gegeben, daher wird ein Zuschuss für den medialen Bereich als Festbetrag gewährt.

685 09 199 Stiftung Martin - Buber - Haus . . . . . 767 000 767 000 --

Erläuterungen:
Beteiligung des Landes an der Stiftung Martin-Buber-Haus in Höhe von 3.068.000 EUR, davon in den Jahren 2003 bis 2006 je 767.000 EUR. Vgl. auch Erläuterung Nr. 16 zu Kap. 17 17 - 981 01.

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen/ Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

n e u

685 10 127 **Zuschüsse zu den Internatskosten für Auszubildende in Splitterberufen** . . . . . 560 000 -- --

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt zur Ausführung einer KMK-Regelung und einer Landesregelung, wonach Berufsschüler aus Splitterberufen in verstärktem Maße in überörtlichen (länderübergreifenden und schulträgerübergreifenden) Fachklassen zusammengefasst werden.
Umsetzung von Kap. 04 57 - 685 08.

n e u

685 11 127 **Zuschuss an die Probstei Johannesberg gGmbH** 27 000 -- --

Erläuterungen:
An der Ferdinand-Braun-Schule in Fulda ist bei der zweijährigen Fachschule für Technik die Fachrichtung Denkmalpflege eingerichtet worden. Der Zuschuss ist für die notwendige besondere fachpraktische Ausbildung, die am Deutschen Institut für Handwerk und Denkmalpflege, Propstei Johannesberg gGmbH erfolgt, bestimmt.

Umsetzung von Kap. 04 57 - 685 09.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u

893 02 199 **Zuschüsse an die Jüdische Gemeinde Frankfurt für das Philanthropin** . . . . . 565 300 -- --

Erläuterungen:

Landeszuwendung insgesamt	1 380 600 EUR
bewilligt bis 2003	815 300 EUR
veranschlagt 2004	565 300 EUR
verbleiben	-- EUR

Umsetzung von Kap. 04 79.

n e u

893 04 199 **Zuschuss an die Stiftung "Das Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf"** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Maßnahme ist 2003 abgeschlossen worden.
Umsetzung von Kap. 04 79.

894 01 187 Zuschuss zur Errichtung der Europäischen Schule in Frankfurt am Main . . . . . -- 2 591 200 3 800 000

Erläuterungen:
Die Maßnahme ist 2003 abgeschlossen worden.

Kapitel 04 02
Allgemeine Bewilligungen/ Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Weggefallene Titel			
685 21 187	Zuschuss an das Institut für Film und Bild in Grünwald	--	--	--
	Gesamtausgaben	55 386 700	7 047 400	7 392 310

Abschluss Kapitel 04 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	2 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 022 000	767 000	--
Gesamteinnahmen		2 024 000	767 000	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	54 821 400	4 456 200	3 592 310
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	565 300	2 591 200	3 800 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		55 386 700	7 047 400	7 392 310
Zuschuss/Überschuss		-53 362 700	-6 280 400	-7 392 310

Abschluss für den Abschnitt Ministerium

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04 01	Ministerium	-	4.600	-	-	4.600
04 02	Allgemeine Bewilligungen/ Kirchen und Reli-gionsgemeinschaften	-	-	2.000	2.022.000	2.024.000
	Insgesamt:	-	4.600	2.000	2.022.000	2.028.600

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.338.600	3.165.500	107.500	-	22.000	52.300	14.685.900	-14.681.300
-	-	54.821.400	-	565.300	-	55.386.700	-53.362.700
11.338.600	3.165.500	54.928.900	-	587.300	52.300	70.072.600	-68.044.000

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

04 40 Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u					
111 11	117	**Verwaltungskosten**	--	--	--
n e u					
119 02	117	**Verkaufserlöse für auszusondernde Schulbücher**	--	--	--
119 06	117	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	3 600	3 600	3 672
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41	117	Rückzahlungen von Überzahlungen	3 400	2 400	9 213
119 46	117	Sonstige Ersatzleistungen	1 000	300	1 698
		Erläuterungen: Bei diesem Ansatz werden u.a. Schadensersatzleistungen für beschädigte, zerstörte oder verlorene Lernmittel vereinnahmt.			
119 47	117	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--
119 51	117	Vermischte Einnahmen	1 000	800	3 133
124 01	117	Mieten und Pachten	166 100	167 300	159 134

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	17 900 EUR
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	145 700 EUR
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- EUR
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- EUR
5. Andere Mieten und Pachten	-- EUR
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	2 500 EUR
Zusammen	166 100 EUR

125 01	117	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	21 000	20 000	24 806

Erläuterungen:
Beiträge zur Gemeinschaftsverpflegung des Hessenkollegs Kassel. Die Einnahmen sind geschätzt.

n e u

132 02	117	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**	--	--	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01	117	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	117	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

235 03	117	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

281 01	117	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	34 917
282 01	117	Zuschuß des Nassauischen Zentralstudienfonds an das Hessenkolleg Wiesbaden	3 000	2 500	3 000

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv) . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Referenzbereich).

359 02 951 Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Referenzbereich).

n e u

381 03 991 **Zuführung von anderen Kapiteln** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Personalausgaben für abgeordnete Bedienstete trägt die aufnehmende Dienststelle. Zur Finanzierung dieser Belastung erfolgt eine Zuführung zu Lasten des jeweils abgebenden Kapitels (04 01, 04 52, 04 57, 04 59, 04 64, 04 71 und 04 72), bei dem die Personalausgaben veranschlagt sind.

381 11 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

381 12 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

Gesamteinnahmen 199 100 196 900 239 573

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 117 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . . 900 900 --

422 01 117 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 120 100 119 300 72 331

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 120 100 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 120 100 EUR			
422 02 117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	307
422 03 117	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	792
422 11 117	Dienstbezüge der beamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	18 912 700	19 000 200	14 781 143
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 18 912 700 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 18 912 700 EUR			
422 12 117	Sonstige Leistungen an beamtete Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	3 100	3 100	3 068
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 3 100 EUR			
	2. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 100 EUR			
422 13 117	Mehrarbeitsvergütung der beamteten Lehrkräfte . .	--	--	17 461
422 41 117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 117	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	319 400	323 700	300 501
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 319 400 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 319 400 EUR			
425 02 117	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
425 11 117	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Laufende Zahlungen -	--	--	243 839
425 12 117	Vergütungen der nichtbeamteten Lehrkräfte - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 13 117	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte mit befristeten Verträgen	--	--	97 787
425 14 117	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte	--	--	--
425 51 117	Vergütungen der vollbeschäftigten nichtbeamteten Lehrkräfte mit befristeten Verträgen.	--	--	18 282
426 01 117	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	29 500	29 900	29 242
426 02 117	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 117	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	37 000	38 800	51 624
Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst, zusammen höchstens 89 Arbeitsstunden je Woche.				
427 01 117	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 07 117	Beschäftigungsentgelte für Assistenten aus dem Ausland	--	--	--
n e u 427 08 117	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
427 24 117	Entschädigungen nebenamtlicher und nebenberuflicher Lehrkräfte	--	--	--
n e u 443 01 117	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	--	--	--
453 01 117	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	2 395
459 05 117	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
461 01 117	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
461 02 117	Mittel für Vertretungsunterricht . . . . . Vgl. Vermerk Nr. 4 zu Titel 04 57 - 461 02.	194 600	253 000	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	117	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	64 400	68 300	45 352

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	64 400 EUR
2. Kommunikation	-- EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	-- EUR
4. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	64 400 EUR

514 02	117	Dienst- und Schutzkleidung	--	--	246
514 03	117	Verbrauchsmittel	31 600	32 600	29 739
517 01	117	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	411 100	419 100	402 895

Erläuterungen:
Zu 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 4

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Frankfurt am Main	1 942 400	--
Wetzlar	880 200	--
Wiesbaden	392 200	--
Kassel	200 000	7 836 000
Summe	3 414 800	7 836 000
davon 12 v.H.	409 776	--
davon 5 v.H.	--	391 800

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: --

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
518 01 117	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	281 500	286 500	282 297
	Erläuterungen:			
	1. Mieten für Dienstgebäude und -räume . . . . . 281 500 EUR			
	2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . . -- EUR			
	3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR			
	Zusammen 281 500 EUR			
518 02 117	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	13 900	13 900	12 960
	Erläuterungen:			
	Für angemietete Kopiergeräte.			
519 01 117	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	383 000	409 000	321 453
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 383 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 383 000 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 117	Aus- und Fortbildung	6 000	6 000	6 808
525 62 117	Lehr- und Lernmittel	160 700	183 700	162 338
	Erläuterungen:			
	1. Lehrbücher . . . . . 160 700 EUR			
	2. Gerätschaften . . . . . -- EUR			
	3. Verbrauchsstoffe . . . . . -- EUR			
	Zusammen 160 700 EUR			
	Im Ansatz sind 130.000 EUR für Lernmittel enthalten.			
526 01 117	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	--	1 551
527 01 117	Reisekosten	20 000	20 000	33 343
531 01 117	Veröffentlichungen	13 000	3 000	9 465
	Erläuterungen:			
	1. Amtliche Druckwerke . . . . . -- EUR			
	2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 13 000 EUR			
	3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . -- EUR			
	4. Andere Veröffentlichungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 13 000 EUR			
537 02 117	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	898
538 01 117	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	32 100	14 100	2 284
	Erläuterungen:			
	Veranschlagt sind u.a. GEMA-Gebühren und Benutzerentgelte an die HZD.			

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
546 01 117	Vermischter Sachaufwand	--	--	16 600
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 152	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindenverbände	4 596 000	4 596 000	4 743 709
	Erläuterungen:			
	1. Zuschüsse an öffentliche Träger von Weiterbildungseinrichtungen im Sinne des § 9 Abs. 1 Hessisches Weiterbildungsgesetzes (HWBG) . . . . . 4 187 000 EUR			
	2. Zuschüsse für besondere Maßnahmen und Projekte nach dem HWBG . . . . . 409 000 EUR			
	Zusammen 4 596 000 EUR			
	n e u			
681 01 117	**Schadenersatzleistungen**	--	--	--
684 13 153	Zuschüsse an Einrichtungen in freier Trägerschaft .	2 496 000	2 496 000	2 496 000
	Erläuterungen:			
	Zuwendungen an Einrichtungen der Weiterbildung in freier Trägerschaft gem. § 18 des Hessischen Weiterbildungsgesetzes (HWBG).			
684 17 152	Zuschüsse zur Förderung der staatsbürgerlichen Aufbauarbeit	51 000	51 000	51 000
	Erläuterungen:			
	Mittel zur Förderung von konfessionellen Akademien und Stiftungen sowie von Vereinen zur staatsbürgerlichen Aufbauarbeit.			
685 02 153	Förderung der Schülervertretungen	7 000	7 000	7 000
686 01 117	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	300	300	266
	Erläuterungen:			
	Z. B. Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.			
686 02 152	Andere Zuschüsse für laufende Zwecke	2 255 000	2 255 000	2 044 014

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
I. Zuschüsse an öffentliche Träger von Weiterbildungseinrichtungen im Sinne des § 9 Abs. 2 Hessisches Weiterbildungsgesetz (HWBG) für den Volkshochschulverband sowie für die Landesarbeitsgemeinschaften "Arbeit und Leben" und " Erwachsenenbildung im Justizvollzug".

1. Zuschüsse an öffentliche Träger von Weiterbildungseinrichtungen gem. § 12 HWBG .	1 259 700 EUR
2. Zuschüsse gem. § 14 HWBG an:	
a) Hessischer Volkshochschulverband	635 200 EUR
b) Landesarbeitsgemeinschaft "Arbeit und Leben"	204 000 EUR
c) Landesarbeitsgemeinschaft"Erwachsenen-bildung im Justizvollzug"	53 800 EUR
II. Zuschüsse für besondere Maßnahmen und Projekte nach dem HWBG	102 300 EUR
Zusammen	2 255 000 EUR

686 03 153 Innovationspool für die Erwachsenenbildung in Hessen 155 000 255 000 180 940

Erläuterungen:
Zuschüsse für Maßnahmen und Projekte im Sinne des § 19 Hessisches Weiterbildungsgesetz (HWBG).
Weniger infolge Reduzierung der Förderung.

686 14 152 Zuschüsse an Heimvolkshochschulen 625 000 625 000 625 000

Erläuterungen:
Zuschüsse an die Hessische Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck gem. § 13 Hessisches Weiterbildungsgesetz (HWBG).

Baumaßnahmen

711 01 117 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . -- -- --

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01 117 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände 66 800 76 800 60 375

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	66 800 EUR
2. Ersatzbeschaffungen	-- EUR
Zusammen	66 800 EUR

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
893 01 187	Zuschüsse an die Hessische Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck e.V.	500 000	400 000	--

Erläuterungen:
Das Land beteilgt sich gemäß § 20 Hessisches Weiterbildungsgesetz (HWBG) mit einem Zuschuss von höchstens 1.180.000 EUR an den Kosten für die Sanierung der Hessischen Heimvolkshochschule Fürsteneck (Gesamtkosten: 1.530.000 EUR). Die restlichen Mittel (350.000 EUR) werden auf der Grundlage einer Finanzierungsvereinbarung vom Landkreis Fulda, der Gemeinde Eiterfeld und dem Trägerverein der Heimvolkshochschule Burg Fürsteneck aufgebracht.
Die Landesmittel werden entsprechend den vorgesehenen Bauabschnitten wie folgt bereit gestellt:

2003	400 000 EUR
2004	500 000 EUR
2005	280 000 EUR
Gesamtbetrag	1 180 000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	300 000

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

n e u

981 03 991	**Abführung an andere Kapitel**	--	--	--

Erläuterungen:
Verrechnungstitel für Personalausgaben; siehe Erläuterung zu Titel 381 03.

981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

n e u

989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen	74 400	--	--

Erläuterungen:
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit dem HCC.

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Weggefallene Titel			
427 06 117	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
461 11 117	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
684 15 152	Zuschuss für die Walter-Kolb-Stiftung	--	--	8 000
685 24 153	Mitfinanzierung des Funkkollegs	--	--	--
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 69 Maschinelle Aufbereitung			
511 69 117	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	18 523
514 69 117	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	1 411
518 69 117	Mieten für Geräte	--	--	--
525 69 117	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	522
538 69 117	Benutzerentgelte an die HZD / KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	3 399
547 69 117	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	3 529
812 69 117	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	227 076
	Summe Titelgruppe 69	--	--	254 461
	Gesamtausgaben	31 861 100	31 987 200	27 717 765

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 04 40

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	196 100	194 400	201 656
2	Übertragungseinnahmen	3 000	2 500	37 917
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		199 100	196 900	239 573
4	Personalausgaben	19 617 300	19 768 900	15 618 771
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 417 300	1 456 200	1 355 614
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	10 185 300	10 285 300	10 155 929
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	566 800	476 800	287 450
9	Besondere Finanzierungsausgaben	74 400	--	300 000
Gesamtausgaben		31 861 100	31 987 200	27 717 765
Zuschuss/Überschuss		-31 662 000	-31 790 300	-27 478 192

Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung
Erfolgsplan Kap. 04 40 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 1 -

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**187.100**	**187.300**	**183.940**
	500-509	Umsatzerlöse	21.000	20.000	24.806
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	166.100	167.300	159.134
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**5.600**	**4.700**	**43.420**
		Betriebsertrag	**192.700**	**192.000**	**227.360**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**826.600**	**861.600**	**775.165**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.			
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	411.100	419.100	404.306
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	31.600	32.600	48.508
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	383.000	409.000	321.453
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	900	900	898
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**19.421.800**	**19.515.000**	**15.616.377**
	620-626	Löhne	66.500	68.700	80.866
	627-629	Gehälter	319.400	323.700	660.409
	630-638	Bezüge	19.035.900	19.122.600	14.875.102
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**129.329**	**97.809**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	129.329	97.809	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**3.343.500**	**3.327.500**	**3.392.757**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	200.600	259.000	9.725
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	401.900	314.500	302.491
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	193.700	206.700	205.146
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	2.547.300	2.547.300	2.875.395
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**23.721.229**	**23.801.909**	**19.784.299**
		Eigenergebnis	**-23.528.529**	**-23.609.909**	**-19.556.939**

Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung
Erfolgsplan Kap. 04 40 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 1 -

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**31.660.129**	**31.743.009**	**27.145.389**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	31.660.129	31.743.009	27.145.389
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**31.660.129**	**31.743.009**	**27.145.389**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**8.131.600**	**8.133.100**	**7.588.450**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**		**-**	**-**
		Leistungstransfers	**8.131.600**	**8.133.100**	**7.588.450**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**23.528.529**	**23.609.909**	**19.556.939**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**			
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung
Finanzplan Kap. 04 40 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 2 -

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**66.000**	**76.000**	**3.529**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	66.000	76.000	3.529
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**65.200**	**69.100**	**329.274**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	65.200	69.100	329.274
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**131.200**	**145.100**	**332.803**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	129.329	97.809	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	1.871	47.291	332.803
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**131.200**	**145.100**	**332.803**

Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung
Überleitungsrechnung Kap. 04 40 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 3 -

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	31.660.129	31.743.009	27.145.389
+ Investitionen lt. Finanzplan	131.200	145.100	332.803
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	129.329	97.809	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**31.662.000**	**31.790.300**	**27.478.192**

Abschluss für den Abschnitt Erwachsenenbildung

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04 40	Schulische und außerschulische Erwachsenen-bildung	-	196.100	3.000	-	199.100
	Insgesamt:	-	196.100	3.000	-	199.100

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
19.617.300	1.417.300	10.185.300	-	566.800	74.400	31.861.100	-31.662.000
19.617.300	1.417.300	10.185.300	-	566.800	74.400	31.861.100	-31.662.000

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

04 52 S t a a t l i c h e S c h u l a u f s i c h t

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 04 52
Nach § 95 Hess. Schulgesetz vom 17. Juni 1992 (GVBl. I S. 233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. August 2002 (GVBl. I S. 466), wird die untere Schulaufsicht von den Staatlichen Schulämtern ausgeübt.
Für Abordnungen und Anrechnungen zur Erledigung inhaltlich und zeitlich befristeter Aufgaben, zur Fachberatung und Personalentwicklung und zur Unterstützung konkreter Projekte im Rahmen der Schulentwicklung werden bis zu 50 Lehrerstellen - entspricht einem Betrag von 2,325 Mio. EUR - zur Verfügung gestellt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	111	Verwaltungskosten	154 800	129 800	137 518
112 02	111	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder	150 000	215 200	202 997

Erläuterungen:
Verwarnungsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagenersatz aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten aus Verfahren nach dem Hess. Schulgesetz.
Weniger, weil die Gerichte mehr Ersatzmassnahmen anstelle von Geldbußen verhängen.

119 41	111	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	10 079
119 46	111	Sonstige Ersatzleistungen	--	--	--
119 47	111	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--
119 51	111	Vermischte Einnahmen	700	700	1 655
124 01	111	Mieten und Pachten	--	2 700	3 425

Erläuterungen:
Wegfall wegen Verkauf einer Liegenschaft durch das HI und Kündigung eines Mietverhältnisses.

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
125 01 111	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	200	100	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 111	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	3 500	3 500	12 754
235 02 111	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	68 105
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 01 111	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	200	--	8 234
282 01 111	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
287 01 111	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	69 650
	Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01).			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02).			
n e u				
381 03 991	**Zuführung von anderen Kapiteln**	--	--	--
	Erläuterungen: Die Personalausgaben für abgeordnete Bedienstete tragen die aufnehmenden Dienststellen. Zur Finanzierung dieser Belastung erfolgt eine Zuführung zu Lasten des jeweils abgebenden Kapitels (04 01, 04 40, 04 57, 04 59, 04 64, 04 71 und 04 72), bei dem die Personalausgaben veranschlagt sind.			
381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	Gesamteinnahmen	309 400	352 000	514 418

A U S G A B E N

Zur personellen Verstärkung der Staatlichen Schulämter können mit Zustimmung des Ministeriums der Fiananzen nach Maßgabe des § 8 Abs. 1 HG bis zu 25 kw-behaftete besetzte Planstellen und Stellen von anderen Einzelplänen nebst den entsprechenden Personalmitteln unter Wegfall der kw Vermerke in das Kap. 04 52 umgesetzt werden.

Personalausgaben

422 01	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	19 869 300	19 558 600	19 613 627
		Erläuterungen:			
		1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	19 869 300 EUR		
		2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
		Zusammen	19 869 300 EUR		
422 02	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	5 400	5 000	19 970
		Erläuterungen:			
		1. Ehrengaben	5 400 EUR		
		2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
		3. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
		4. Sondervergütungen	-- EUR		
		Zusammen	5 400 EUR		
422 41	111	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	111	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	8 984 400	8 992 700	8 410 516

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	8 984 400 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	8 984 400 EUR

425 02	111	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	4 000	1 900	2 154

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	4 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	4 000 EUR

425 41	111	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	111	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	41 200	41 800	44 701
426 02	111	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	111	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	160 800	168 800	154 193

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 259,6 Arbeitsstunden je Woche.

427 01	111	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	158 700	158 700	210 325

Erläuterungen:
Mittel zur kurzfristigen Beschäftigung von Aushilfskräften in Vertretungs- und Krankheitsfällen.

427 08	111	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	67 952
453 01	111	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	36 000	36 000	22 199
459 05	111	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

511 01 111 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1 589 200 1 569 700 996 500

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	670 000 EUR
2. Kommunikation	700 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	219 200 EUR
4. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	1 589 200 EUR

514 02 111 Dienst- und Schutzkleidung . . . . . 100 200 --

Erläuterungen:
Schutzkleidung für Reinigungskräfte.

514 03 111 Verbrauchsmittel . . . . . 59 000 60 000 --

517 01 111 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 826 100 842 100 769 363

Erläuterungen:
Zu 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 4 (6)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Darmstadt / Dieburg	150 000	--
Erbach	30 700	--
Hanau	223 200	--
Wetzlar	49 900	--
Summe	453 800	--
davon 12 v.H.	54 456	--
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 24

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel / Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
518 01 111	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 200 500	1 651 300	1 787 872
	Erläuterungen:			
	1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . 2 200 500 EUR			
	2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . -,-- EUR			
	3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -,-- EUR			
	Zusammen 2 200 500 EUR			
518 02 111	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	111 900	113 900	102 215
	Erläuterungen: Mietkosten für Kopiergeräte und Zeiterfassungsgeräte.			
519 01 111	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	80 200	82 200	27 546
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 36 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 44 200 EUR			
	Zusammen 80 200 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
	Zu 2.: Schönheitsreparaturen, zu deren Durchführung das Land nach bestehenden Mietverträgen verpflichtet ist.			
525 61 111	Aus- und Fortbildung	323 600	329 600	14 108
526 01 111	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	30 900	39 100	15 029
527 01 111	Reisekosten	344 200	288 000	273 969
	Erläuterungen: Mehr u.a. wegen Umschichtung von Titel 526 01 und wegen Umsetzung (55.000 EUR) von Kap. 04 01 - 527 01. Veranschlagt sind u.a. die Reisekosten für GPRLL, HPR und örtliche Schwerbehindertenvertretungen sowie Gesamtschwerbehindertenvertretungen der Lehrkräfte.			
n e u				
533 01 111	**Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender**	--	--	--
	Erläuterungen: Durchführung von Eignungstests für die Ausbildung des gehobenen Dienstes.			
536 01 111	Verfahrensauslagen bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
537 01 111	Beförderungskosten	121 600	63 600	14 472
	Erläuterungen: Zusammenlegung von Standorten (Darmstadt-Dieburg, Hanau, Wetzlar-Weilburg).			
538 01 111	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	712 000	725 000	--
	Erläuterungen: Ausgaben für Beratungsdienstleistungen.			

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
546 01 111	Vermischter Sachaufwand	70 000	--	--
	Erläuterungen: Veranschlagt sind u.a. die Sachkosten für GPRLL, HPR und örtliche Schwerbehindertenvertretungen sowie Gesamtschwerbehindertenvertretungen der Lehrkräfte. Umsetzung von Kap. 04 01 - 546 01.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 111	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	202 100	131 000	197 001
	Erläuterungen: Mehr wegen neuer vertraglicher Verwaltungskostenerstattungen an die Städte Frankfurt/M. und Wiesbaden für die Inanspruchnahme zentraler Einrichtungen.			
681 01 111	Schadenersatzleistungen	--	--	255
685 01 111	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 01 111	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
	Baumaßnahmen			
711 01 111	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01 111	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstge Gebrauchsgegenstände	30 000	93 700	--
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 30 000 EUR 2. Ersatzbeschaffungen . . . . . -- EUR Zusammen 30 000 EUR Erwerb von ISDN - Telekommunikationsanlage und Verkabelungsmaßnahmen. Weniger wegen Umschichtung nach Titel 511 01.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- 577 612

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

n e u
981 03 991 **Abführung an andere Kapitel** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Verrechnungsstelle für Personalausgaben, siehe Erläuterung zu Titel 381 03.

981 63 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- 270 000

n e u
989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 4 129 000 -- --
Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen

Erläuterungen:
Interne Leistungsverrechnung mit der HBS . . . . 4 096 700 EUR
Interne Leistungsverrechnung mit dem HCC . . . . 32 300 EUR
Zusammen 4 129 000 EUR

Weggefallene Titel

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . -- -- --

427 06 111 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- 489 626

Erläuterungen:
Für den Zeitraum der Elternzeit können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

511 69 111 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- 28 035

514 69 111 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . -- -- 6 307

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
518 69 111	Mieten für Geräte	--	--	--
525 69 111	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	156 265
538 69 111	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	936 572
812 69 111	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	30 688
	Summe Titelgruppe 69	--	--	1 157 867
	Gesamtausgaben	40 090 200	34 952 900	35 239 071

Abschluss Kapitel 04 52

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	305 700	348 500	355 675
2	Übertragungseinnahmen	3 700	3 500	89 093
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	69 650
Gesamteinnahmen		309 400	352 000	514 418
4	Personalausgaben	29 259 800	28 963 500	29 035 264
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 469 300	5 764 700	5 128 252
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	202 100	131 000	197 255
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	30 000	93 700	30 688
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4 129 000	--	847 612
Gesamtausgaben		40 090 200	34 952 900	35 239 071
Zuschuss/Überschuss		-39 780 800	-34 600 900	-34 724 654

Kapitel 04 57
Schulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

04 57 Schulen

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	112	Gebühren, sonstige Entgelte	11 000	11 000	8 376
111 64	112	Prüfungsgebühren	--	--	4 770
		Vgl. Vermerk bei 427 64.			

Erläuterungen:
Einnahmen aus Nichtschülerprüfungen im GHRS-Bereich.

111 65	127	Prüfungsgebühren	168 000	139 000	148 790
		Vgl. Vermerk bei Titel 427 65.			

Erläuterungen:
Einnahmen aus Nichtschülerprüfungen im beruflichen Bereich.

111 66	117	Prüfungsgebühren	60 000	60 000	48 005
		Vgl.Vermerk bei 427 66.			

Erläuterungen:
Gebühren aus Nichtschülerprüfungen im Gymnasialbereich.

112 02	112	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	3 000	3 000	--
119 41	129	Rückzahlungen von Überzahlungen	4 000	4 000	--
119 47	129	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	62 923
		Vgl. Vermerk Nr. 1 vor den "Persönlichen Verwaltungsausgaben".			
119 51	129	Vermischte Einnahmen	234 000	234 000	325 072

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	576 710
		Vgl. Vermerk bei Titel 427 24.			
231 02	117	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Assistenten aus dem Ausland	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 427 07.			
233 01	129	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 427 24.			

Kapitel 04 57
Schulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Erstattung anteiliger Personalausgaben für den Einsatz von Lehrkräften beruflicher Schulen in beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen.

235 01 129 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- 11 057
Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 ..., 425 ...

235 02 129 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- --
Vgl.Vermerk bei den Titeln 422 11, 422 21, 425 11, 425 21.

n e u
281 01 112 **Sonstige Erstattungen aus dem Inland** . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 461 02.
Erläuterungen:
Erstattungen für Personalausgaben von Lehrkräften.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u
381 01 991 **Zuführung aus Kap. 15 05 - 981 71** . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 461 02.
Erläuterungen:
Beschäftigungsentgelte für Lehrkräfte, die in Vorbereitungskursen ausländische Studienbewerber betreuen.

n e u
381 02 991 **Zuführung aus Kap. 09 71 - 981 71** . . . . . 31 500 -- --
In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben geleistet werden.
Erläuterungen:
Im Rahmen der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung erfolgt eine Zuführung der Kosten für stundenweise abgeordnete Lehrkräfte an das Naturschutz-Zentrum-Hessen-Akademie für Natur- und Umweltschutz e.V. (NZH) mit Sitz in Wetzlar.

n e u
381 03 991 **Zuführung von anderen Kapiteln** . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk Nr. 1 vor den persönlichen Verwaltungsausgaben
Erläuterungen:
Die Personalausgaben für abgeordnete Bedienstete trägt die aufnehmende Dienststelle. Zur Finanzierung dieser Belastung erfolgt eine Zuführung zu Lasten des jeweils abgebenden Kapitels (04 01, 04 40, 04 52, 04 59, 04 64, 04 71 und 04 72), bei dem die Personalausgaben veranschlagt sind.

381 12 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- --
In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben geleistet werden.

Kapitel 04 57
Schulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Im Falle einer erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die PEB erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 21 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 11, 422 21, 425 11 und 425 21.

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen 511 500 451 000 1 185 703

A U S G A B E N

Personalausgaben

1. Die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 422..., 425..., 427... erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 119 47 und 381 03.
2. Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 9 zu Kap. 04 59.
3. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Titels 981 03.

422 11 112 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen - 1 921 932 500 1 989 952 700 1 770 595 673
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.

Erläuterungen:
Weniger u.a. wegen Umsetzung von 65.053.300 EUR nach Kap. 04 59 - 422 11 (Erweiterung der Bildungsregion).

422 12 112 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen - 351 000 351 000 354 313

422 13 112 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamte (Lehrkräfte) . . . . . -- -- 805 573

422 41 112 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- 1 911 390

425 11 112 Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen - 78 857 400 75 828 700 61 577 473
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 21 geleistet werden.

Kapitel 04 57
Schulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	78 857 400 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	78 857 400 EUR

Veränderungen ergeben sich u.a. aus:

Umsetzung von 1.089.900 EUR nach Kap. 04 59 - 425 11 wegen Erweiterung der Bildungsregion
55 neue Stellen im Assistenzbereich der Sonderschulen für Praktisch Bildbare und für Körperbehinderte (2.218.000 EUR).

425 12 112 Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen - 11 300 11 300 81 715

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	11 300 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	11 300 EUR

425 13 112 Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte (Lehrkräfte mit befristeten Verträgen) . . . . . -- -- 48 083 635

1. Vgl.Haushaltsvermerk bei Titel 04 76 - 632 89.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.

425 14 112 Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte . . . . . -- -- 13 782

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.

Erläuterungen:
Aufgrund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder erhalten die im Angestelltenverhältnis beschäftigten Lehrkräfte an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen für geleistete Überstunden an Stelle der Überstundenvergütung nach § 35 BAT dieselbe Mehrarbeitsvergütung wie die vergleichbaren Lehrkräfte im Beamtenverhältnis.

425 41 112 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- 14 069

425 51 112 Vergütungen der Angestellten (Vollbeschäftigte Lehrkräfte mit befristeten Verträgen) . . . . . -- -- 25 234 244

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 01 geleistet werden.

Kapitel 04 57
Schulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
427 01 112	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	--	--	--
	Erläuterungen: Beschäftigungsentgelte, u.a. für Hilfskräfte im sozialpflegerischen Bereich an Sonderschulen			
427 02 112	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	634 000	634 000	625 530
	Erläuterungen: Beschäftigungsentgelte für 45 Praktikanten, die zu Sozialpädagogen ausgebildet werden.			
427 07 117	Beschäftigungsentgelte für Assistenten aus dem Ausland	405 000	405 000	320 713
	Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 02.			
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Beschäftigungsentgelte für ausländische Assistentinnen und Assistenten für 8 bzw. 9 Monate. Aus dem Ansatz sind auch die Kranken- und Unfallversicherungen zu zahlen. Darüber hinaus können weitere Assistenten beschäftigt werden, soweit der Bund die Beschäftigungsentgelte erstattet(vgl. Titel 231 02 und Vermerk Nr. 4 zu Titel 461 02).			
427 24 112	Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	--	--
	1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 231 01 und 233 01. 2. Aus dem Titel können auch Personalausgaben für Zivildienstleistende an Sonderschulen geleistet werden. 3. Des weiteren können auch die Personalkosten für die an privaten beschützenden Werkstätten erteilten Unterricht finanziert werden.			
427 63 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Schülerprüfungen -	600	600	193
	Erläuterungen: In dem Ausschuss für Schülerprüfungen sind lt. Prüfungsordnung auch die Mitglieder des Handwerks und der Industrie vertreten. Diesen sind die aus Anlass der Prüfung entstandenen Auslagen zu erstatten.			
427 64 112	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender	40 000	40 000	52 721
	1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 111 64. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Prüfungsgebühren anlässlich des nachträglichen Erwerbs des Hauptschulabschlusses oder des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss).			
427 65 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Nichtschülerprüfungen -	125 100	125 100	127 649
	1. Ausgaben dürfen in Höhe von 90 v.H. der Einnahmen bei 111 65 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Kapitel 04 57
Schulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Ausgaben für Nichtschülerprüfungen an beruflichen Schulen. Veranschlagt sind 90 v.H. der Einnahmen bei 111 65.

427 66 117 Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Nichtschülerprüfungen - 60 000 60 000 48 016
1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 111 66.
2. Die Mittel sind übertragbar.

n e u
429 01 112 **Nicht aufteilbare Personalausgaben** . . . . . 25 000 -- --
Erläuterungen:
Auflösung der Titelgruppe 72.

453 01 112 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 57 000 57 000 98 544

459 05 112 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung . . . . . -- -- --
Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.

n e u
461 02 129 **Mittel für Vertretungsunterricht** . . . . . 23 566 300 -- --
1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 281 01 und 381 01.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die nicht verausgabten Mittel bei Titel 671 02.
3. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 671 03.
4. Aus den Mitteln können auch Zusatzleistungen zur Unterrichtsabdeckung finanziert werden (u.a.im Sonderschulbereich und für Assistentinnen und Assistenten, z. B. Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten).

Erläuterungen:
Weitere Mittel für Vertretungsunterricht sind in den folgenden Kapiteln veranschlagt:

Kap. 04 40 - 461 02 . . . . . 194 600 EUR
Kap. 04 59 - 461 02 . . . . . 1 712 800 EUR
Kap. 04 64 - 461 02 . . . . . 61 700 EUR
Kap. 04 71 - 461 02 . . . . . 558 100 EUR
Kap. 04 76 - 461 64 . . . . . 10 000 EUR
Umsetzung von Kap. 04 76 - 461 02.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Die Titel der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 112 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 34 000 35 000 20 650

Kapitel 04 57
Schulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	34 000 EUR
2. Kommunikation	-- EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	-- EUR
4. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	34 000 EUR

514 02 112 Dienst- und Schutzkleidung . . . . . 10 000 10 000 --
Aus diesem Ansatz sind auch die Ausgaben für die Dienst-und Schutzkleidung bei Kap. 04 59 zu leisten.

Erläuterungen:
Persönliche Schutzausrüstung für Lehrkräfte, die mit Gefahrstoffen umgehen.

525 61 127 Aus- und Fortbildung 294 000 150 000 130 321
Aus diesem Ansatz sind auch die Ausgaben für die Strahlenschutzfachkurse nach § 29 Strahlenschutzverordnung und § 13 Röntgenverordnung, Brandschutzlehrgänge für das Generale "Arbeitsschutz und Sicherheit im naturwissenschaftlichen Unterricht" bei Kap. 04 59 zu leisten.

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für Auslagen nach Maßgabe des HRKG und der TGVO sowie Lehrgangsgebühren und Materialkosten für Berufsschullehrer im Rahmen betrieblich-fachlicher und didaktisch-methodischer Fortbildungsmaßnahmen und zu Qualifizierung von Schulleitungsmitgliedern.
Mehr (150.000 EUR) wegen erhöhtem Bedarf im Bereich der Beruflichen Schulen.

526 01 112 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 98 000 315 000 414 943
Aus diesem Ansatz sind auch die Ausgaben bei Kap. 04 59 zu leisten.

Erläuterungen:
Kostenerstattungen, u.a. anlässlich (amts)ärztlicher Untersuchungen, Impfprophylaxe für Lehrkräfte, Erzieher(innen) und Zivildienstleistende an Schulen für Praktisch-Bildbare, Körperbehinderte, Erziehungshilfe und Kranke.

527 01 112 Reisekosten 555 000 480 000 560 350

538 01 112 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . -- -- --

546 01 112 Vermischter Sachaufwand . . . . . -- -- --

n e u
547 01 112 **Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben** 125 900 -- 144 287

Erläuterungen:
Auflösung der Titelgruppe 72.

Kapitel 04 57
Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632 01 112 Verwaltungskostenerstattungen an das Land Baden-Württemberg für die Beschulung von Kindern in der Hochgebirgsklinik Davos 38 600 26 600 25 044

Erläuterungen:
Für die Behandlung hessischer asthmakranker Kinder in der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang sind aufgrund der Ländervereinbarung zur Finanzierung von Lehrergehältern zur Sicherung der Unterrichtsversorgung an der Hochgebirgsklinik Davos-Wolfgang anteilig Kosten für die Personalversorgung zu zahlen.
Mehr (12.000 EUR) wegen Umsetzung von 04 76 - ATG 89.

n e u
671 01 117 **Erstattungen an Sonstige im Inland** . . . . . 1 800 000 -- --

Erläuterungen:
Kostenerstattung im Rahmen der therapeutischen Versorgung von Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Sicherstellung interdisziplinärer (pädagogisch-therapeutischer) Anteile an Therapie in Schulen mit sonderpädagogischer Förderung.

671 02 117 Erstattungen an Kirchen und Religionsgemeinschaften 17 966 000 18 426 000 16 887 012

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um bis zu 1.534.000 EUR durch Minderausgaben bei den Titeln 422/425 11.
2. Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 461 02.

Erläuterungen:
Aufgrund von Vereinbarungen erstattet das Land den Kirchen und Religionsgemeinschaften entstehende Aufwendungen für Gestellungsverträge.
Weniger (460.000 EUR) wegen Umsetzung nach Kap. 04 59 - 671 02.

n e u
671 03 129 **Erstattungen an Sonstige im Inland** . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk Nr.3 zu Titel 461 02.

684 01 124 Zuschüsse an private heim- und internatsgebundene Sonderschulen . . . . . -- 80 600 80 600

Erläuterungen:
Umsetzung nach Kap. 04 02 - 684 01.

685 02 127 Förderung der Schülervertretung . . . . . -- 7 700 7 700

Erläuterungen:
Umsetzung nach Kap. 04 02 - 685 03.

685 07 112 Zuschüsse an Heime für schulpflichtige Kinder . . . -- 11 900 6 483

Erläuterungen:
Umsetzung nach Kap. 04 02 - 685 04.

685 08 127 Zuschüsse zu den Internatskosten für Auszubildende in Splitterberufen . . . . . -- 560 000 358 781

Kapitel 04 57
Schulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Umsetzung nach Kap. 04 02 - 685 10.

685 09 127 Zuschuss an die Propstei Johannesberg oder Rechtsnachfolger als Fortbildungszentrum für Denkmalpflege . . . . . -- 27 000 26 000

Erläuterungen:
Umsetzung nach Kap. 04 02 - 685 11.

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u
981 03 991 **Abführung an andere Kapitel** . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk Nr. 3 vor den "Persönlichen Verwaltungsausgaben"

Erläuterungen:
Verrechnungstitel für Personalausgaben; siehe Erläuterung zu Titel 381 03.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 72
Verbesserung der schulischen Situation der Schülerinnen und Schüler in Hauptschulklassen

Zu ATG 72:
Zur Verbesserung der schulischen Situation der Schülerinnen und Schüler in Hauptschulklassen sind Maßnahmen zur Reform des Unterrichts, der Fort- und Weiterbildung und die Umsetzung handlungsbezogener und schulformübergreifender pädagogischer Konzepte erforderlich.

429 72 113 Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . . -- 25 000 --

547 72 113 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- 127 900 144 287

Summe Titelgruppe 72 . . . . . -- 152 900 144 287

Gesamtausgaben 2 046 986 700 2 087 748 100 1 928 751 691

Kapitel 04 57
Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 04 57

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	480 000	451 000	597 936
2	Übertragungseinnahmen	--	--	587 767
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	31 500	--	--
Gesamteinnahmen		511 500	451 000	1 185 703
4	Personalausgaben	2 026 065 200	2 067 490 400	1 909 945 233
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 116 900	1 117 900	1 414 838
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	19 804 600	19 139 800	17 391 620
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		2 046 986 700	2 087 748 100	1 928 751 691
Zuschuss/Überschuss		-2 046 475 200	-2 087 297 100	-1 927 565 988

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

04 59 Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

1. Die im Zusammenwirken mit den jeweiligen Schulträgern in den Bildungsregionen realisierten managementbedingten Einsparungen sowie die sonstigen managementbedingten Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 (Landesanteil) dürfen die Unterrichtsversorgung nicht beeinträchtigen. Sie sind - auch gegenüber dem Ministerium der Finanzen - nachzuweisen und werden für die Dauer von 3 Jahren anerkannt.
2. Im laufenden Vollzug können Einsparungen im Sinne der Nr. 1 im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen in Höhe von 70 v. H. zur Verstärkung der Hauptgruppen 5 bis 8 bzw. des Titels 981 63 herangezogen werden.
3. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Titels 981 03.
4. Die Titel der Hauptgruppen 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8 sowie zugunsten des Titels 981 63. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung.
6. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
7. Im Wege einer Erfolgsbeteiligung können nicht verausgabte Mittel der Hauptgruppen 5 bis 8 in Höhe von 70 v. H. einer allgemeinen Rücklage bzw. einer Investitionsrücklage zugeführt werden. Einsparungen im Sinne der Nr. 1 können, sofern sie nicht zur Verstärkung entsprechend Nr. 2 herangezogen werden, in Höhe von 70 v. H. einer zweckgebundenen Rücklage (Titel 919 03) zugeführt werden, die spätestens nach 3 Jahren in Anspruch zu nehmen ist.
8. Stellenpläne- und übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
9. Ergibt sich durch Veränderungen bei den Schülerzahlen ein veränderter Lehrerbedarf, können im erforderlichen Umfang Lehrerstellen mit Personalmitteln zwischen den Kap. 04 57 und 04 59 umgesetzt werden.
10. § 2 Abs. 2, 3 und 6, § 4 Abs. 1 und § 5 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Zu Kapitel 04 59:
I. Ziel des Pilotversuchs

Der Pilotversuch "Gemeinsame Verantwortung für Bildung und Erziehung in Schulen der Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und des Main-Taunus-Kreises" (jetzt: "Schule gemeinsam Verbessern") dient der Zielsetzung
- einer Qualitätssteigerung der Leistungen von Schule sowie
- einer Stärkung der Eigenverantwortung der Schulen

im Rahmen der Umsetzung der Gesamtvorhaben "Neue Verwaltungssteuerung" im Bereich des Landes Hessen (NVS) und "Neues Steuerungsmodell" im Bereich der kommunalen Partner (NSM).
Die kommunalen Partner sind der Landkreis Groß- Gerau und die Stadt Rüsselsheim sowie ab 2004 der Main-Taunus-Kreis und die Stadt Kelsterbach, die der bisherigen Bildungsregion im Landkreis Groß-Gerau zugeordnet wird. Um die genannten Ziele zu erreichen, haben sich die jeweiligen Partner für die beiden Bildungsregionen verpflichtet, ein gemeinsames Budget zu bilden und zu bewirtschaften.

II. Referenzbereich

1. Bildungsregion Landkreis Groß- Gerau

Der Pilotversuch ist ein Umsetzungsprojekt der dritten NVS-Staffel und begann im Jahr 2002 mit der Vorbereitungsphase. Bis zur Umstellung auf eine ergebnisorientierte Budgetierung wird der Referenzbereich weiter auf kameraler Basis budgetiert.
Im Kap. 04 59 ist der Landesanteil des gemeinsamen Budgets ohne Ausgaben der Staatlichen Schulaufsicht (Kap. 04 52) veranschlagt.
Der kommunale Anteil, der im Haushaltshaltsjahr 2003 auf die Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau entfällt, ist in der Übersicht (siehe Ziffer 3) nachrichtlich dargestellt. Die kommunalen Haushaltsplanentwürfe 2004 lagen bei Drucklegung noch nicht vor.

2. Erweiterung der Bildungsregion

Das Kap. 04 59 wird ab dem Jahr 2004 erweitert um die Bereiche der Schulträger Main-Taunus-Kreis und Stadt Kelsterbach. Im Gesamtbudget des Kapitels sind für diesen Bereich die nachfolgenden Stellen- und Mittelanteile **enthalten**. Das Staatliche Schulamt teilt das Gesamtbudget des Kap. 04 59 zu Beginn eines Haushaltsjahres auf die Bildungsregionen auf.

Stellenanteile der Bildungsregionen

Titel Zweckbestimmung	Erweiterung um den Main-Taunus-Kreis und die Stadt Kelsterbach	Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau
422 11 Beamtete Lehrkräfte	1.386,0	1.670,0
422 41 Leerstellen für beamtete Lehrkräfte	7,0	78,5
425 11 Angestellte Lehrkräfte	25,5	37,0
425 01 Angestellte der Landesstelle	0,0	3,5
425 41 Leerstellen angestellte Lehrkräfte	1,0	3,0
Summe	1 419,5	1 792,0

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Mittelverteilung in den Bildungsregionen

Hauptgruppen	Erweiterung um den Main-Tanuns-Kreis und die Stadt Kelsterbach	Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau
Hauptgruppe 1	0	76.200
Hauptgruppe 2	0	0
Hauptgruppe 3	0	0
Hauptgruppe 4	64.627.000	82.092.800
Hauptgruppe 5	607.300	1.168.100
Hauptgruppe 6	460.000	927.000
Hauptgruppe 7	0	0
Hauptgruppe 8	0	58.000
Hauptgruppe 9	0	0

3. Ausgaben und Einnahmen der Schulträger der Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

Einnahmen der Schulträger der Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

			EUR
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb			17.708.300
Innere Verrechnungen			1.521.300
Sonstige Finanzeinnahmen			167.000
Summe	--	--	19 396 600

Ausgaben der Schulträger der Bildungsregion Landkreis Groß-Gerau

			EUR
Personalausgaben			8.430.500
Bauunterhaltung			2.248.600
Betriebs- und Energiekosten			8.075.550
Sonstiger sächlicher Verwaltungs-und Betriebsaufwand			8.052.700
Kostenerstattung an den Eigenbetrieb Betriebshöfe			332.500
Innere Verrechnungen			1.485.200
Zuweisungen und Zuschüsse			876.900
Summe	--	--	29 501 950

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 129 Gebühren, sonstige Entgelte . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
U.a. Gebühren für die Prüfung von Schulbüchern.

111 64 129 Prüfungsgebühren . . . . . -- -- --

112 02 129 Geldbußen, Verwarungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden . . . . . -- -- --

n e u
119 02 129 **Verkaufserlöse für auszusondernde Schulbücher** -- -- --

119 41 129 Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . . -- -- --

119 47 129 Ersatzleistungen für Personalausgaben . . . . . -- -- --

119 51 129 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
U.a.Verkaufserlöse für auszusondernde Schulbücher.

124 01 023 Mieten und Pachten 76 200 61 700 59 863

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	4 400,00 EUR
2. Sonstiges	71 800,00 EUR
Zusammen	76 200,00 EUR

U.a. Einnahmen aus der Vermietung von Unterkünften im landeseigenen Wohnheim der Landesstelle Groß-Gerau, Berliner Straße 19, an technische Lehrkräfte in Ausbildung aus Entwicklungsländern (Counterparts).

129 01 129 Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit . -- -- --

132 02 129 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen . . . . . -- -- --

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 129 Sonstige Zuweisungen vom Bund . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Z.B. Zuschüsse und Zuweisungen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bzw. der Deutschen Stiftung für Entwicklung und der Carl Duisberg Gesellschaft e.V. für die Durchführung von Projekten in der Entwicklungshilfe.

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

n e u

231 02 129 **Sonstige Zuweisungen vom Bund für Assistenten aus dem Ausland** . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 427 07

232 01 129 Sonstige Zuweisungen von Ländern . . . . . -- -- --

233 01 129 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Zuweisungen des Schulträgers Landkreis Groß-Gerau.

233 02 129 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Zuweisungen des Schulträgers Stadt Rüsselsheim.

n e u

233 03 129 **Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Zuweisungen des Schulträgers Main-Taunus-Kreis.

n e u

233 04 129 **Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Zuweisungen des Schulträgers Stadt Kelsterbach.

235 01 129 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- --

235 02 129 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- --

236 01 129 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . -- -- 21 240

237 01 129 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden . . . . -- -- --

282 01 129 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
U.a. werden hier Zuschüsse anderer/privater Schulträger vereinnahmt.

287 01 129 Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland . . . . . -- -- --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

342 01 129 Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland . . . . . -- -- --

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01).			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl.Erläuterungen zu Titel 919 02).			
359 03 951	Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage für die Hauptgruppe 4	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 03).			
n e u 381 03 991	**Zuführung von anderen Kapiteln**	--	--	--
	Erläuterungen: Die Personalausgaben für abgeordnete Bedienstete trägt die aufnehmende Dienststelle. Zur Finanzierung dieser Belastung erfolgt eine Zuführung zu Lasten des jeweils abgebenden Kapitels (04 01, 04 40, 04 52, 04 57, 04 64, 04 71 und 04 72), bei dem die Personalausgaben veranschlagt sind.			
381 11 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds "Schwerbehinderter".			
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien für "Personalentwicklungsbörse".			
382 01 991	Durchlaufende Gelder aus der Finanzierung von Lehrgängen für Dritte	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 982 01.			
	Gesamteinnahmen	76 200	61 700	81 104
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 11 112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	140 923 400	76 522 100	72 905 547
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 140 923 400 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 140 923 400 EUR U.a. mehr (65.053.300 EUR) von Kap. 04 57 - 422 11 wegen Erweiterung der Bildungsregion.			

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 12 112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte)	20 000	20 000	6 136
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 20 000 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 20 000 EUR			
422 13 112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Mehrarbeitsvergütung - . . .	--	--	3 259
422 41 112	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	1 305
425 01 112	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	133 600	135 400	174 539
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 133 600 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 133 600 EUR			
425 11 112	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	3 927 000	2 618 700	3 532 533
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 3 927 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 927 000 EUR			
	U.a. mehr (1.089.900 EUR) von Kap. 04 57 - 425 11 wegen Erweiterung der Bildungsregion und wegen neuer Stellen im Assistenzbereich der Sonderschulen für Praktisch Bildbare und für Körperbehinderte (82.000 EUR).			
425 12 112	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 13 112	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Lehrkräfte	--	--	1 035 199
425 14 112	Überstundenvergütungen für nichtbeamtete Lehrkräfte	--	--	--

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Aufgrund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder erhalten die im Angestelltenverhältnis beschäftigten Lehrkräfte an den allgemeinbildenden und beruflichen schulen für geleistete Überstunden an Stelle der Überstundenvergütung nach § 35 BAT dieselbe Mehrarbeitsvergütung wie die vergleichbaren Lehrkräfte im Beamtenverhältnis.

425 41 112 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 51 112 Vergütungen der Angestellten (Vollbeschäftigte Lehrkräfte mit befristeten Verträgen) . . . . . -- -- 1 029 090

n e u
427 01 112 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Beschäftigungsentgelte, u.a. für Hilfskräfte im sozialpflegerischen Bereich an Sonderschulen.

n e u
427 02 112 **Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Beschäftigungsentgelte, u.a. für Praktikanten, die zu Sozialpädagogen ausgebildet werden.

n e u
427 07 117 **Beschäftigungsentgelte für Assistenten aus dem Ausland** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Beschäftigungsentgelte, Kranken- und Unfallversicherungen für ausländische Assistentinnen und Assistenten für 8 bzw. 9 Monate. Darüber hinaus können weitere Assistenten beschäftigt werden, soweit der Bund die Beschäftigungsentgelte erstattet (vgl. Titel 231 02 und Vermerk Nr. 4 bei Kap. 04 57 - 461 02).

427 08 023 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . -- -- --

427 24 112 Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige . . . . . -- -- 151 775

429 01 023 Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . . -- -- 95 652

453 01 112 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen . . . . . 3 000 3 000 --

459 05 112 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung . . . . . -- -- --

461 02 129 Mittel für Vertretungsunterricht . . . . . 1 712 800 1 213 600 --
Vgl. Vermerk Nr. 4 zu Kap. 04 57 - 461 02.

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 112 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 16 100 25 200 6 623

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	10 100 EUR
2. Kommunikation	2 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2 800 EUR
4. Sonstiges	1 200 EUR
Zusammen	16 100 EUR

514 01 023 Haltung von Fahrzeugen 2 000 2 000 943

514 03 023 Verbrauchsmittel 8 600 7 000 2 910

Erläuterungen:
Für die Erneuerung von abgängigem Mobiliar in den Unterkunftsräumen und Ausstattung der Gemeinschaftsräume im Wohnheim für die Counterparts.

517 01 023 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 122 000 130 300 119 969

Erläuterungen:

1. Heizung	20 400 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	22 300 EUR
3. Reinigung	53 000 EUR
4. Sonstiges	26 300 EUR
Zusammen	122 000 EUR

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2004
Anzahl: 1

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Berliner Str.	176 500	4 300 000
Summe	176 500	4 300 000
davon 12 v.H.	21 200	--
davon 5 v.H.	--	215 000

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)** 2004 Anzahl: 1			
518 02 023	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	6 200	5 400	5 400
	Erläuterungen: Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für ein Kraftfahrzeug für die Landesstelle Groß-Gerau finanziert werden.			
519 01 023	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	68 000	69 000	54 973
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 68 000 EUR 2. Sonstiges . . . . . -- EUR Zusammen 68 000 EUR Zu 1.: Für die laufende Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 023	Aus- und Fortbildung	51 000	52 000	21 128
525 62 023	Lehr- und Lernmittel	8 200	7 000	6 655
525 63 129	Beschaffung von Lernmitteln	1 309 000	856 000	797 792
	Erläuterungen: Beschaffung neuer Lernmittel aufgrund § 153 Hessisches Schulgesetz vom 17. Juni 1992 (GVBl. I S.233), zuletzt geändert duch Gesetz vom 02. August 2002 (GVBl. I S.466), Instandsetzung besonders wertvoller Bücher (z.B. Atlanten, Lexika). Mehr u.a. wegen Erweiterung der Bildungsregion.			
526 01 129	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	27 586
527 01 129	Reisekosten	65 000	45 700	36 251
531 01 129	Veröffentlichungen	--	--	--
538 01 129	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	8 749
538 94 129	Andere Dienstleistungen und Gestattungen	118 000	120 000	124 161
	Erläuterungen: Mittel für Medien im Unterricht.			
546 01 129	Vermischter Sachaufwand	--	--	71 962
547 01 023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 300	1 000	1 002
	Erläuterungen: Hieraus können auch Aufwendungen im Rahmen der Betreuung der Counterparts aus besonderen Anlässen bestritten werden.			

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

613 01 023 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zuweisungen an Schulträger Landkreis Groß-Gerau.

613 02 023 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zuweisungen an Schulträger Stadt Rüsselsheim.

n e u
613 03 023 **Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zuweisungen an Schulträger Main-Taunus-Kreis.

n e u
613 04 023 **Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zuweisungen an Schulträger Stadt Kelsterbach.

633 01 023 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Beschulungskosten . . . . . -- -- --

633 02 023 Sonstige Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . -- -- --

671 02 112 Erstattungen an Kirchen und Religionsgemeinschaften 1 381 000 921 000 1 225 400

Erläuterungen:
Aufgrund von Vereinbarungen erstattet das Land den Kirchen und Religionsgemeinschaften entstehende Aufwendungen für Gestellungsverträge.
Mehr (460.000 EUR) von Kap. 04 57 - 671 02 wegen Erweiterung der Bildungsregion.

681 02 023 Förderung von Studierenden aus Entwicklungsländern 6 000 5 000 5 985

Erläuterungen:
Ausgaben für die unentgeltliche Überlassung von Unterrichtsmaterialien an die Counterparts.

684 01 023 Zuschüsse an freie Träger . . . . . -- -- --

685 01 023 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . . -- -- --

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Baumaßnahmen			
711 01 023	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 023	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01 023	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	58 000	35 400	8 729
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	16 025
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	890
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.			
919 03 951	Zuführung an die zweckgebundene Rücklage für die Hauptgruppe 4	--	--	310 000
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen der Hauptgruppe 4. Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 03.			
n e u				
981 03 991	**Abführung an andere Kapitel**	--	--	--
	Erläuterungen: Verrechnungstitel für Personalausgaben; siehe Erläuterung zu Titel 381 03.			
981 63 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
982 01 991	Finanzierungen für Lehrgänge für Dritte	--	--	--
	Erläuterungen: Finanzielle Abwicklung von Lehrgängen fremder Veranstalter. Die von den Veranstaltern zu erstattenden Beträge werden bei Titel 382 01 vereinnahmt.			

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Weggefallene Titel

461 01	023	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
461 11	129	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69:
Die Mittel sind ab dem Haushaltsjahr 2003 bei den jeweiligen Titeln der Hauptgruppen 4 bis 8 ausgewiesen.

511 69	023	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	8 571
514 69	023	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	1 612
525 69	023	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	1 000
812 69	023	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	15 400
		Summe Titelgruppe 69	--	--	26 583
		Gesamtausgaben	149 940 200	82 794 800	81 814 748

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 04 59

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	76 200	61 700	59 863
2	Übertragungseinnahmen	--	--	21 240
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		76 200	61 700	81 104
4	Personalausgaben	146 719 800	80 512 800	78 935 034
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 775 400	1 320 600	1 297 286
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 387 000	926 000	1 231 385
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	58 000	35 400	24 129
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	326 915
Gesamtausgaben		149 940 200	82 794 800	81 814 748
Zuschuss/Überschuss		-149 864 000	-82 733 100	-81 733 644

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

04 64 Staatliche Fachschulen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	127	Verwaltungskosten	100	18 400	358
111 21	127	Schulgebühren	14 700	4 000	10 286
111 64	127	Prüfungsgebühren	--	--	--
119 01	127	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
n e u					
119 02	127	**Verkaufserlöse für auszusondernde Schulbücher**	--	--	--
119 06	127	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	7 700	7 900	4 234
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 31	127	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 41	127	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	584
n e u					
119 46	127	**Sonstige Ersatzleistungen**	--	--	--

Erläuterungen:
Bei diesem Titel werden u.a. Schadensersatzleistungen für beschädigte, zerstörte oder verlorene Lernmittel vereinnahmt.

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 47 127	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--
119 51 127	Vermischte Einnahmen	300	200	7 218
119 66 127	Einnahmen aus der Mitbenutzung der EDV-Anlage durch Außenstehende	100	--	4 210
119 67 127	Einnahmen für Verpflegung	361 200	348 100	377 653

Erläuterungen:

I. Staatliche Glasfachschule Hadamar

1. Beiträge zur Gemeinschaftsverpflegung von
   a) 22 Teilnehmern an der Vollverpflegung an 265 Tagen zu einem Tagessatz von 5,88 EUR . . . . . 34 300 EUR
   b) 25 Teilnehmern am Mittagessen an 200 Tagen zu einem Tagessatz von 2,86 EUR . . . . . 14 300 EUR
   c) 4 hauptamtlichen Mitarbeitern bzw. Lehrkräften an 200 Tagen zu einem Tagessatz von 3 EUR . . . . . 2 400 EUR
2. Einnahmen aus dem Verkauf von Kaffee . . . . 3 600 EUR
3. Nicht näher aufteilbare Teilverpflegung . . . . . 2 200 EUR

Zusammen 56 800 EUR

II. Staatliche Technikerschule in Weilburg

Beiträge zur Gemeinschaftsverpflegung

1. 160 Fachschüler an 12 Monaten zum Pauschalpreis von 107 EUR monatlich . . . . . 205 440 EUR
2. 30 Fachschüler (Mittagessen) an 180 Tagen zum Preis von 3,10 EUR . . . . . 16 740 EUR
3. nichtaufteilbare Teilverpflegung von Fachschülern an verschiedenen Tagen . . . . 20 100 EUR
4. 10 hauptamtliche Mitarbeiter bzw. Lehrkräfte (Mittagessen) an 180 Tagen zum Preis von 3,20 EUR . . . . . 5 760 EUR
5. 10 Fremdabnehmer (Mittagessen) an 180 Tagen zum Preis von 3,50 EUR . . . . . 6 300 EUR
6. Zusätzlicher Verkauf von Speisen und Getränken . . . . . 50 060 EUR

Zusammen 304 400 EUR

Zusammen 361 200 EUR

124 01 127	Mieten und Pachten	232 500	222 600	231 486

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 232 500 EUR
2. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen 232 500 EUR

125 01 127	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	500

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
125 02 127	Erlöse der Werkstätten	20 200	20 300	21 648
125 05 127	Ersatzgelder von Studierenden	39 500	25 600	40 974
	Erläuterungen: Ersatzgelder der Studierenden von 35 EUR ab 01.02.2001 je Studienhalbjahr.			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 127	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 127	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	5 368
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.			
235 03 127	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	4 843
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.			
237 01 127	Verwaltungskostenerstattungen von Zweckverbänden	6 500	6 600	6 588
281 01 127	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	33 235
	Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Referenzbereich).			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zum Referenzbereich).			
n e u				
381 03 991	**Zuführung von anderen Kapiteln**	--	--	--
	Erläuterungen: Die Personalausgaben für abgeordnete Bedienstete trägt die aufnehmende Dienststelle. Zur Finanzierung dieser Belastung erfolgt eine Zuführung zu Lasten des jeweils abgebenden Kapitels (04 01, 04 40, 04 52, 04 57, 04 59, 04 71 und 04 72), bei dem die Personalausgaben veranschlagt sind.			

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 21 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	682 800	653 700	749 185
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	184 000	182 600	152 394
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 184 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 184 000 EUR			
422 02 127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	400	400	--
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 400 EUR			
	Zusammen 400 EUR			
422 11 127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	4 993 000	5 016 300	4 153 347

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	4 993 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	4 993 000 EUR

422 12	127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -	1 500	1 500	920

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	-- EUR
2. Sondervergütungen	-- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
5. Ehrengaben	1 500 EUR
Zusammen	1 500 EUR

422 13	127	Mehrarbeitsvergütung der beamteten Lehrkräfte	--	--	6 200
422 41	127	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	127	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	749 500	741 000	754 123

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	749 500 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	749 500 EUR

425 02	127	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	300	300	34 701
425 11	127	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen -	738 200	712 600	981 534

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	738 200 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	738 200 EUR

425 12	127	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen -	700	700	--

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
425 14 127	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) - Überstundenvergütungen -	--	--	--
Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Kap. 04 57 - 425 14.				
425 41 127	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 127	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	445 600	451 600	554 348
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	445 600 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR			
Zusammen	445 600 EUR			
426 02 127	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 127	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	465 200	488 300	494 368
Erläuterungen:				
Vergütung für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 494 Arbeitsstunden je Woche	315 200,00 EUR			
Nicht aufteilbare Personalausgaben aus dem Verpflegungsbereich	150 000,00 EUR			
Zusammen	465 200,00 EUR			
426 41 127	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 127	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	2 000	2 000	19 461
427 08 127	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 24 127	Entschädigungen nebenamtlicher und nebenberuflicher Lehrkräfte	--	--	230 756
427 63 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Schülerprüfungen -	5 100	5 100	4 405
Erläuterungen: In die Ausschüsse für Schülerprüfungen sind lt. Prüfungsordnung auch Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zu berufen. Diesen sind die aus Anlass der Prüfung entstandenen Auslagen in entsprechender Anwendung des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter i.d.F. vom 01.10.1969 (BGBl I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung von Kostengesetzen und anderen Gesetzen vom 24.06.1994 (BGBl. I S. 1325), zu erstatten.				

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 64 127	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender - Nichtschülerprüfungen -	--	--	--
453 01 127	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	5 000	5 000	--
459 05 127	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 02 127	Mittel für Vertretungsunterricht	61 700	81 000	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 127	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	233 900	176 600	124 820
	Erläuterungen: Mehr u.a. wegen Umschichtung von Titel 812 01.			
514 01 127	Haltung von Fahrzeugen	4 500	4 500	5 533
514 02 127	Dienst- und Schutzkleidung	1 300	1 300	1 633
	Erläuterungen: Schutzkleidung für Reinigungskräfte und Hausmeister.			
514 03 127	Verbrauchsmittel	284 900	290 900	270 966
517 01 127	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	436 000	444 000	412 639

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 5

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Staatliche Technikerschule Weilburg, Windhof	1 022 900	--
Staatliche Zeichenakademie Hanau	961 900	--
Glasfachschule Hadamar	826 600	547 400
Staatliche Technikerschule Alsfeld	692 200	--
Staatliche Technikerschule Weilburg, Frankfurter Str. 40	1 768 800	--
Summe	5 272 400	547 400
davon 12 v.H.	632 700	--
davon 5 v.H.		27 400

B**. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: --

518 01 127 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 4 700 4 700 --

518 02 127 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 65 500 43 800 20 029

519 01 127 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 331 600 337 000 296 641

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	331 600 EUR
2. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	331 600 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

523 01 127 Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen 4 100 4 100 1 073

Erläuterungen:

1. Bibliotheken	1 100 EUR
2. Kunstwerke, Sammlungsgegenstände	2 000 EUR
3. Erwerb von Schülerkunstwerken	1 000 EUR
Zusammen	4 100 EUR

525 61 127 Aus- und Fortbildung 21 500 21 500 10 098

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
525 62 127	Lehr- und Lernmittel	69 200	78 700	65 800
	Erläuterungen: Im Ansatz sind 54.000 EUR für Lernmittel enthalten.			
526 01 127	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	700	700	442
527 01 127	Reisekosten	4 200	4 200	13 117
527 03 127	Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen usw	2 200	2 200	--
531 01 127	Veröffentlichungen	6 700	6 700	2 940
	Erläuterungen:			
	1. Amtliche Druckwerke ... 2 400 EUR			
	2. Öffentlichkeitsarbeit ... 3 900 EUR			
	3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke ... -- EUR			
	4. Andere Veröffentlichungen ... 400 EUR			
	Zusammen 6 700 EUR			
	n e u			
537 01 127	**Beförderungskosten**	--	--	--
538 01 127	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
	Erläuterungen: U.a. Ausgaben für Beratungsleistungen.			
	n e u			
541 01 127	**Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen**	--	--	--
542 01 127	Steuern und Abgaben	600	600	473
	Erläuterungen: Ausgaben im Zusammenhang mit der Gemeinschaftsverpflegung im Wohnheim der Staatlichen Technikerschule in Weilburg.			
546 01 127	Vermischter Sachaufwand	--	--	18 611
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
685 09 153	Zuschüsse zur Durchführung von Ausbildungsteilmaßnahmen außerhalb der Schule	28 500	25 000	--
686 01 127	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	600	500	387

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Aus diesem Ansatz werden folgende Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften gezahlt:

1. Geschichts- und Museumsverein Alsfeld	25 EUR
2. Gesellschaft des Bauwesens e.V. (GdB) Eschborn	75 EUR
3. Deutsche Glastechnische Gesellschaft e.V. Frankfurt a.M.	100 EUR
4. Informationszentrum "Fenster, Türen und Fassaden e.V." Rosenheim	100 EUR
5. Gesellschaft für Goldschmiedekunst, Hanau und Deutsche Gemmologische Gesellschaft e.V., Idar- Oberstein	300 EUR
Zusammen	600 EUR

Baumaßnahmen

711 01 127 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . -- -- 157 562

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 127 Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . -- -- --

812 01 127 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände 254 500 322 000 136 261

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	137 700 EUR
2. Ersatzbeschaffungen	116 800 EUR
Zusammen	254 500 EUR

Weniger wegen Umschichtung nach Titel 511 01.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die allgemeine Rücklage . . . . . -- -- 153 235

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

n e u
981 03 991 **Abführung an andere Kapitel** . . . . . -- -- --

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	54 755
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen	42 500	14 100	--

Erläuterungen:

Interne Leistungsverrechnung mit der HBS	13 600 EUR
Interne Leistungsverrechnung mit dem HCC	28 900 EUR
Zusammen	42 500 EUR

Weggefallene Titel

427 06	127	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
461 01	127	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
461 11	127	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
685 02	156	Förderung der Schülervertretungen	--	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

425 69	127	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	51 433
511 69	127	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	124 304
514 69	127	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	24 816
525 69	127	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	8 854
538 69	127	Benutzerentgelte an die HZD / KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	--

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
547 69 127	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 127	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	67 072
	Summe Titelgruppe 69	--	--	276 480
	Gesamtausgaben	9 449 900	9 471 500	9 410 050

Abschluss Kapitel 04 64

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	676 300	647 100	699 151
2	Übertragungseinnahmen	6 500	6 600	16 799
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	33 235
Gesamteinnahmen		682 800	653 700	749 185
4	Personalausgaben	7 652 200	7 688 400	7 437 989
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 471 600	1 421 500	1 402 790
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	29 100	25 500	387
7	Baumaßnahmen	--	--	157 562
8	Sonstige Investitionsausgaben	254 500	322 000	203 333
9	Besondere Finanzierungsausgaben	42 500	14 100	207 990
Gesamtausgaben		9 449 900	9 471 500	9 410 050
Zuschuss/Überschuss		-8 767 100	-8 817 800	-8 660 865

Staatliche Fachschulen
Leistungsplan Kap. 04 64 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 1 -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Zusatzausbildung zur Fachhochschulreife im Rahmen einer erfolgreichen Berufsausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Zusatzleistung zur Berufs- und Arbeitspädagogik im Rahmen eines erfolgreichen Abschlusses einer zweijährigen Fachschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Berufsausbildung Staatlich gepr. Assistent/in an der zweijährigen Berufsfachschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Berufliche Weiterbildung an einer zweijährigen Fachschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Zusatzausbildung zur Fachhochschulreife im Rahmen eines erfolgreichen Abschlusses einer zweijährigen Fachschule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Mittlerer Abschluss durch Weiterbildung in zweijährigen Fachschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

100
Staatliche Fachschulen
Erfolgsplan Kap. 04 64 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 2 -

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**313.500**	**297.500**	**311.840**
	500-509	Umsatzerlöse	59.700	45.900	63.122
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	6.500	6.600	6.588
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	14.800	22.400	10.644
	514-518	Sonstige Erträge	232.500	222.600	231.486
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**369.300**	**356.200**	**403.526**
		Betriebsertrag	**682.800**	**653.700**	**715.366**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**1.157.200**	**973.500**	**982.821**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	440.500	448.500	418.172
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	385.100	292.200	421.719
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	331.600	232.800	142.930
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	-	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**7.585.500**	**7.602.400**	**7.437.990**
	620-626	Löhne	910.800	939.900	1.048.716
	627-629	Gehälter	1.488.700	1.454.600	1.821.791
	630-638	Bezüge	5.178.900	5.200.800	4.312.861
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	7.100	7.100	254.622
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**277.664**	**190.334**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	277.664	190.334	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**245.500**	**263.700**	**293.986**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	88.200	107.500	18.952
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	113.400	63.300	20.471
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	42.700	91.800	81.857
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	1.200	1.100	172.706
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**9.265.864**	**9.029.934**	**8.714.797**
		Eigenergebnis	**-8.583.064**	**-8.376.234**	**-7.999.431**

Staatliche Fachschulen
Erfolgsplan Kap. 04 64 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 2 -

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**8.611.564**	**8.401.234**	**8.020.367**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	8.611.564	8.401.234	8.020.367
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**8.611.564**	**8.401.234**	**8.020.367**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**28.500**	**25.000**	**20.936**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**28.500**	**25.000**	**20.936**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**8.583.064**	**8.376.234**	**7.999.431**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Staatliche Fachschulen
Finanzplan Kap. 04 64 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 3 -

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**15.000**	**25.000**	**25.000**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	15.000	25.000	25.000
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**418.200**	**581.900**	**615.500**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	418.200	581.900	615.500
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**433.200**	**606.900**	**640.500**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	277.664	190.334	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	155.536	416.566	640.500
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**433.200**	**606.900**	**640.500**

Staatliche Fachschulen

Überleitungsrechnung Kap. 04 64 für das Haushaltsjahr 2004

- Anlage 4 -

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	8.611.564	8.401.234	8.020.367
+ Investitionen lt. Finanzplan	433.200	606.900	640.500
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	277.664	190.334	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	
Kameraler Zuschuss	**8.767.100**	**8.817.800**	**8.660.867**

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

04 71 Lehrerausbildung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 04 71:
Das Amt für Lehrerausbildung wurde zum **01. Oktober 2001** als eine dem Hessischen Kultusministerium unmittelbar nachgeordnete Landesbehörde in Frankfurt am Main errichtet.
Das Amt für Lehrerausbildung hat Außenstellen in Darmstadt, Gießen, Kassel und Marburg.
Die Staatlichen Schulämter, Universitäten und Hochschulen leisten Amtshilfe bei der Abwicklung der Verwaltungsgeschäfte und stellen teilweise Räume und Ausstattungen zur Verfügung.
Das Amt für Lehrerausbildung untersteht unmittelbar der Fach- und Dienstaufsicht des Kultusministeriums. Das Amt für Lehrerausbildung ist zuständig für die Ersten und Zweiten Staatsprüfungen für die Lehrämter, die Referendarzulassung und übt die Fach- und Dienstaufsicht über
10 Studienseminare für das Lehramt an Gymnasien,
15 Studienseminare für die Lehrämter an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen zzgl. 3 Außenstellen,
5 Studienseminare für die Lehrämter an beruflichen Schulen zzgl. 1 Außenstelle aus,
deren Standorte durch das Kultusministerium bestimmt werden.
Für Abordnungen und Anrechnungsstunden zur Durchführung pädagogischer Aufgaben werden im Umfang von bis zu 10 unterrichtswirksame Lehrerstellen zur Verfügung gestellt (entspricht einem Betrag von 465.000 EUR).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 154	Gebühren, sonstige Entgelte	13 000	6 000	12 401

Erläuterungen:
Geschätzte Gebühren für die Durchführung des Überprüfungsverfahrens bei der Gleichstellung berufsqualifizierender ausländischer Bildungsnachweise auf Grund der Verwaltungskostenordnung des Hessischen Kultusministerium vom 11. Dezember 2001 (GVBl. I, Seite 555).

111 63 154	Prüfungsgebühren	58 000	38 000	64 412

Erläuterungen:
U.a. Staatliche Prüfung der Dolmetscher und Übersetzer

119 41 154	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	1 053

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 47 154	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	1 406
119 51 154	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	8 222
124 01 154	Mieten und Pachten	3 000	4 300	2 954
Erläuterungen:				
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 3 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 000 EUR			
125 01 154	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 154	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 154	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
Erläuterungen:				
	Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 01 154	Erstattung von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	55 058
282 01 154	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
287 01 154	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
342 01 154	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	--	--	--
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	42 693
Erläuterungen:				
	Buchungsstelle (vgl. Erläuterung zu Titel 919 01).			

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
359 02 951	Entnahme aus der Investionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterung zu Titel 919 02).			
	n e u			
381 03 991	**Zuführung von anderen Kapiteln**	--	--	--
	Erläuterungen: Die Personalausgaben für abgeordnete Bedienstete trägt die aufnehmende Dienststellen. Zur Finanzierung dieser Belastung erfolgt eine Zuführung zu Lasten des jeweils abgebenden Kapitels (04 01, 04 40, 04 52, 04 57, 04 59, 04 64 und 04 72), bei dem die Personalausgaben veranschlagt sind.			
381 11 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 12 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	30 678
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwickungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	Weggefallene Titel			
235 03 154	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
381 21 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	75 000	49 300	218 877

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

Zur personellen Verstärkung des Amtes für Lehrerausbildung können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen nach Maßgabe des § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz bis zu vier kw-behaftete besetzte Planstellen und Stellen von anderen Einzelplänen nebst den entsprechenden Personalmitteln unter Wegfall der kw-Vermerke in das Kap. 04 71 umgesetzt werden.

422 01 154 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . 5 106 800 | 5 117 000 | 4 821 171

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	5 106 800 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	5 106 800 EUR

422 02 154 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . -- | 700 | 409

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	-- EUR
2. Übergangsgelder	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	-- EUR
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	-- EUR

422 11 154 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Laufende Zahlungen - . . . . 42 567 600 | 42 270 700 | 37 592 151

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	42 567 600 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	42 567 600 EUR

Der Ansatz kann auch für die Gewährung einer Stellenzulage nach Maßgabe des geltenden Besoldungsrechts für bis zu 450 Ausbildungsaufträge im Rahmen der Referendarausbildung verwandt werden.

422 12 154 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten (Lehrkräfte) - Einzelzahlungen - . . . . . 4 000 | 9 000 | 3 988

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	4 000 EUR
2. Übergangsgelder	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	-- EUR
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	4 000 EUR

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 41 154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	1 627
422 61 154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	64 221 400	63 802 300	55 786 480
Erläuterungen:				
1. Anwärterbezüge	64 221 400 EUR			
2. Anwärter-Sonderzuschläge	-- EUR			
Zusammen	64 221 400 EUR			
422 62 154	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 154	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	2 296 800	2 316 300	2 086 000
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	2 296 800 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR			
4. Besondere Zulagen	-- EUR			
Zusammen	2 296 800 EUR			
425 02 154	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	400	371
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	-- EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
3. Sondervergütungen	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
Zusammen	-- EUR			
425 41 154	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 03 154	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	91 700	96 300	71 424
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Löhne von teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmern mit einer Wochenstundenzahl von höchstens 160 Stunden.				
427 01 154	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	8 000	8 000	143 170
Erläuterungen:				
Bedarf für Vertretungskräfte in Krankheitsfällen.				
427 08 154	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	36 028

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 24 154	Entschädigung nebenamtlicher Lehrkräfte	--	--	3 852
427 64 154	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender	317 000	317 000	224 786
	Erläuterungen: Der Ansatz ist auf Grund der zu erwartenden Prüfungen geschätzt.			
453 01 154	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	300 000	300 000	201 376
	Erläuterungen: Aus diesem Ansatz sind auch die Leistungen nach der Trennungsgeldverordnung an Beamte auf Widerruf für Ausbildungsveranstaltungen (einschl. Einführungslehrgänge, Seminarwochen und Lehrausflüge) zu bezahlen.			
459 05 154	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 02 154	Mittel für Vertretungsunterricht	558 100	725 200	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 154	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	489 300	313 900	274 889
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 101 800 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 102 000 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 247 600 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 37 900 EUR			
	Zusammen 489 300 EUR			
	Mehr u.a. wegen Umsetzung von Titel 812 01.			
514 03 154	Verbrauchsmittel	13 100	13 100	--
517 01 154	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	319 000	280 000	278 379

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 1

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu-bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Usingen	73 000	
Summe	73 000	
davon 12 v.H.	8 800	--
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 22

1. Heizung	35 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	14 900 EUR
3. Reinigung	49 000 EUR
4. Sonstiges	220 100 EUR
Zusammen	319 000 EUR

Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 01	154	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	738 400	590 000	543 901
518 02	154	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	53 500	54 500	50 081

Erläuterungen:
Miete für Kopiergeräte.

519 01	154	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	42 100	43 600	29 735

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	12 800 EUR
2. Sonstiges	29 300 EUR
Zusammen	42 100 EUR

525 61	154	Aus- und Fortbildung	326 200	332 200	508 377
525 62	154	Lehr- und Lernmittel	51 000	52 000	41 652

Erläuterungen:

1. Lehrbücher	51 000 EUR
2. Gerätschaften	-- EUR
3. Verbrauchsstoffe	-- EUR
Zusammen	51 000 EUR

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
526 01 154	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	39 000	50 000	158 658
527 01 154	Reisekosten	32 000	30 000	41 932
	Erläuterungen: Reisekosten für übrige Dienstreisen (z.B. Seminarleitertagungen, Teilnahme an Auswahlverfahren sowie an 1. und 2. Staatsprüfungen).			
533 01 154	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
537 01 154	Beförderungskosten	69 000	70 000	6 106
	Erläuterungen: Umzüge an den Standorten Darmstadt, Marburg, Limburg/Wetzlar.			
538 01 154	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	25 600	25 600	--
	Erläuterungen: U.a. Ausgaben für Beratungsleistungen.			
546 01 154	Vermischter Sachaufwand	--	--	1 902
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 02 154	Erstattungen an Sonstige im Inland	100 000	--	--
	Erläuterungen: Umsetzung von Kap. 04 76 - 461 02.			
681 01 154	Schadenersatzleistungen	10 000	--	2 210
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01 154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenstände	88 000	385 000	1 951
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR 2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 88 000 EUR Zusammen 88 000 EUR Umzugsbedingte Ersatzbeschaffungen an verschiedenen Standorten.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	1 250 000
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	54 600

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

981 01 991 Abführungen an Kap. 04 57 . . . . . -- -- --

n e u
981 03 991 **Abführung an andere Kapitel** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Buchungsstelle für Personalausgaben, siehe Erläuterung zu Titel 381 03.

981 63 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- --

n e u
989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 375 600 -- --
Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.
Erläuterungen:
Interne Leistungsverrechnung mit der HBS . . . . 297 900 EUR
Interne Leistungsverrechnung mit dem HCC . . . . 77 700 EUR
Zusammen 375 600 EUR

Weggefallene Titel

427 06 154 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- 124 812

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69:
Die Mittel sind ab dem Haushaltsjahr 2003 bei den jeweiligen Titeln der Hauptgruppen 5 - 8 ausgewiesen.

511 69 154 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . -- -- 91 735

514 69 154 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . -- -- 2 125

525 69 154 Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . . -- -- 299

538 69 154 Benutzerentgelte an die HZD / KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren . . . . . -- -- 52 384

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
812 69 154	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: Beschaffung von PC's mit Druckern und Standardsoftware im Rahmen der schrittweisen Ausstattung mit DV - Systemen für Verwaltungsaufgaben.			
	Summe Titelgruppe 69	--	--	146 543
	Gesamtausgaben	118 243 200	117 202 800	104 488 561

Abschluss Kapitel 04 71

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	75 000	49 300	90 449
2	Übertragungseinnahmen	--	--	55 058
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	73 371
Gesamteinnahmen		75 000	49 300	218 877
4	Personalausgaben	115 471 400	114 962 900	101 097 644
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 198 200	1 854 900	2 082 155
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	110 000	--	2 210
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	88 000	385 000	1 951
9	Besondere Finanzierungsausgaben	375 600	--	1 304 600
Gesamtausgaben		118 243 200	117 202 800	104 488 561
Zuschuss/Überschuss		-118 168 200	-117 153 500	-104 269 683

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

04 72 Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 04 72
Organisationsreform der Lehrerbildung
Mit dem Gesetz zur Errichtung des Amtes für Lehrerausbildung und zur Änderung des Hessischen Schulgesetzes und anderer Gesetze vom 02.04.2001 (GVBL. I S.175) wurde das Hessische Landesinstitut für Pädagogik umstrukturiert.
Das Landesinstitut ist eine Dienststelle mit mehreren Dienstorten. Es gliedert sich in Abteilungen, Regionalstellen und verfügt über 2 Tagungsstätten. Die Tagungsstätten können in ein zentrales Bildungsstätten- bzw. Immobilienmanagement einbezogen werden.
Das Landesinstitut untersteht unmittelbar der Fach- und Dienstaufsicht des Hessischen Kultusministeriums.
Der Sitz des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik ist Frankfurt am Main.
Die Aufgaben des Landesinstituts sind in § 99b HSchG festgelegt.
Für Abordnungen und Anrechnungsstunden zur Durchführung pädagogischer Aufgaben werden im Umfang von bis zu 110 unterrichtswirksame Lehrerstellen zur Verfügung gestellt (entspricht einem Betrag von 5 115 000 Mio. EUR).

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 06	155	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	9 674
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 31	155	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	372 832
		Lehrgangsberichte und sonstige Veröffentlichungen des Instituts werden an einen vom Hessischen Kultusministerium festgelegten Personenkreis unentgeltlich abgegeben. Darüber hinaus werden die Veröffentlichungen zum Selbstkostenpreis verkauft.			

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 41 155	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	5 649
119 47 155	Ersatzleistungen für Personalausgaben	--	--	--
119 51 155	Vermischte Einnahmen	--	--	460 025
124 01 155	Mieten und Pachten	22 500	22 500	19 852
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 15 200 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 7 300 EUR			
	Zusammen 22 500 EUR			
125 01 155	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit . . Nebenamtlich tätigen Lehrkräften, die kein Honorar erhalten, sowie Zivildienstleistenden kann Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt werden.	--	--	389 004
	Erläuterungen: Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in den Tagungsstätten sowie aus dem Verkauf von Eigenproduktionen und der Verwertung von Archivbeständen.			
129 01 155	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .	--	--	40 406
132 02 155	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 155	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
	Erläuterungen: Z.B. Erstattungen des Bundesamtes für Zivildienst.			
233 01 155	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 384 500	1 384 500	1 448 658
	Erläuterungen: Zuweisungen der Schulträger (1,64 EUR x 844.193 Schüler).			
233 02 155	Sonstige Zuweisungen der Stadt Frankfurt am Main	--	930 400	138 250
	Erläuterungen: Wegfall der Zuweisungen der Stadt Frankfurt am Main für Stadtbildstelle, AV-Studio, EDV-Ausstattung und Werkverträge.			
235 01 155	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 155	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.	--	--	248 648

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
236 01 155	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	2 866
282 01 155	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	52 000	54 000	1 500 611
	Erläuterungen: U.a. werden hier die Zuschüsse anderer/privater Schulträger vereinnahmt. Der Zuschuss beträgt 1,64 EUR je Schüler.			
287 01 155	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland	--	--	3 862
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
342 01 155	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	--	--	--
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	2 950 000
	Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 01).			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterungen zu Titel 919 02).			
	n e u			
381 03 991	**Zuführung von anderen Kapiteln**	--	--	--
	Erläuterungen: Die Personalausgaben für abgeordnete Bedienstete trägt die aufnehmende Dienststelle. Zur Finanzierung dieser Belastung erfolgt eine Zuführung zu Lasten des jeweils abgebenden Kapitels (04 01, 04 40, 04 52, 04 57, 04 59, 04 64 und 04 71), da hier die entsprechenden Personalausgaben veranschlagt sind.			
381 11 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	110 157
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
382 01 991	Durchlaufende Gelder aus der Finanzierung von Lehrgängen für Dritte	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 982 01.			

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Weggefallene Titel			
121 01 155	Gewinne aus der Kantine	--	--	--
	Gesamteinnahmen	1 459 000	2 391 400	7 700 495
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 155	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
422 01 155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	2 943 400	3 322 400	2 887 493
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . 2 943 200 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 200 EUR			
	Zusammen 2 943 400 EUR			
	Veränderungen u.a. wegen:			
	Umsetzung (109.200 EUR) nach 425 01			
	Umsetzung (54.600 EUR) nach Kap. 04 71 - 422 11			
	Umsetzung (38.500 EUR) nach Kap. 04 71 - 422 01			
	Umsetzung (68.400 EUR) nach Kap. 04 01 - 422 01			
422 02 155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 03 155	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 41 155	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 155	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4 499 700	4 641 400	4 681 815
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 4 499 700 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -,-- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -,-- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -,-- EUR			
	Zusammen 4 499 700 EUR			
425 02 155	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 300	1 300	24 009

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 300 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 300 EUR			
425 03 155	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41 155	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 155	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 070 500	1 060 800	940 752
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 1 070 500 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 070 500 EUR			
426 02 155	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	371
426 03 155	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	770 000	808 300	683 081
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Tagungsstättenbetrieb sowie für Funktions- und Hauskräfte mit zusammen höchstens 1.174 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 155	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 155	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	34 000	16 000	94 482
	Erläuterungen: Mittel zur kurzfristigen Beschäftigung von Aushilfskräften in Vertretungs- und Krankheitsfällen. Von dem Betrag können bis zu 3.000 EUR als Vergütung für den Aufwartedienst anläßlich der Vermietung von Räumen in Anspruch genommen werden. Mehr wegen Umsetzung des Titels 427 02.			
427 02 155	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	18 000	--
	Erläuterungen: Umsetzung (18.000 EUR) nach Titel 427 01.			
427 07 155	Andere Beschäftigungsentgelte	--	--	56 488

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 08 155	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	303 611
427 24 155	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	499 000	499 000	789 499
	Erläuterungen: Aus diesem Titel sind u.a. die nebenamtlich tätigen Lehrgangsleiter, Mitarbeiter, Gastreferenten und externe Fortbilder zu vergüten. Maßgebend ist der Erlass über die Vergütungen der Lehrtätigkeit im HeLP in der jeweils gültigen Fassung. Ausgenommen sind die gemeinsam mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung durchzuführenden Lehrgänge. Diese Vergütungen trägt die Hessische Landeszentrale für politische Bildung.			
453 01 155	Trennungsgeld , Umzugskostenvergütungen	27 000	27 000	11 917
459 05 155	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
511 01 155	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	839 900	871 000	1 420 331
514 01 155	Haltung von Kraftfahrzeugen	15 000	15 000	32 694
514 02 155	Dienst- und Schutzkleidung	2 000	2 000	1 074
	Erläuterungen: Hierin sind auch die Mittel zur Beschaffung von Schutzmänteln für das Personal (Techniker, Lagerverwalter usw.), soweit es mit schmutzigen Arbeiten betraut ist oder mit zersetzenden Reinigungsstoffen arbeiten muss, enthalten.			
514 03 155	Verbrauchsmittel	39 900	40 900	212 113
	Erläuterungen: Hieraus können auch Ausgaben für Lebensmittel und Zutaten geleistet werden.			
517 01 155	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	561 200	571 600	695 351

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Zu 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 6 (8)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Fuldatal, Rothwestener Straße 2 - 14	1 064 900	304 000
Weilburg, Frankfurter Straße 20 - 22	1 679 600	
Jugenheim, Schloß Heiligenberg	630 800	--
Bad Hersfeld, Im Stift 9	--	180 000
Groß-Gerau, Gernsheimer Straße 22	23 000	--
Fulda, Heinrich von Bibra-Platz 3,	--	--
Summe	3 398 300	484 000
davon 12 v.H.	407 800	--
davon 5 v.H.		24 200

In Fulda und Gießen erfolgt die Bewirtschaftung und Unterhaltung über das HI.

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2004
Anzahl: 8 (9)
Kassel, Holländische Straße 137
Marburg, Frankfurter Str. 6
Friedberg, Mainzer-Tor-Anlage 8
Wiesbaden, Walter-Hallstein-Str. 3-5
Hanau, Schloßplatz 3,
Offenbach, Platz der Deutschen Einheit 5
Fritzlar, Am Hospital 9
Frankfurt am Main, Stuttgarter Straße 18-24
Die Bewirtschaftung der Liegenschaften in Fritzlar, Kassel, Friedberg, Hanau und Offenbach erfolgt durch das jeweilige Staatliche Schulamt. Die Mittel sind bei Kap. 04 52 veranschlagt.

Zu 517 01

1. Heizung	174 500 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	132 100 EUR
3. Reinigung	200 100 EUR
4. Sonstiges	54 500 EUR
Zusammen	561 200 EUR

518 01	155	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 320 600	2 279 300	2 257 196
518 02	155	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	137 700	140 700	104 179

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel / Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
519 01 155	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	251 500	256 000	951 496

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude . . . . . 215 900 EUR
2. Sonstiges . . . . . 35 600 EUR

Zusammen 251 500 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Zu 2.: Schönheitsreparaturen, zu deren Übernahme das Land nach bestehenden Mietverträgen verpflichtet ist.

523 01 155	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	2 000	2 000	539
525 61 155	Aus- und Fortbildung	982 800	1 001 800	470 780

Erläuterungen:

Die Mittel können auch für externe Fortbildung verausgabt werden.
Bei gemeinsam mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung durchzuführenden Lehrgängen trägt diese die Ausgaben für Lehrgangsleiter, Mitarbeiter und Gastreferenten (vgl. auch Erläuterungen zu Titel 427 24).

525 62 155	Lehr- und Lernmittel	1 448 000	1 475 000	1 014 554

Erläuterungen:

Die Aufwendungen zur Beschaffung von audio-visuellen Hilfsmitteln für den Unterricht, die den Schulen vorübergehend überlassen werden, trägt lt. § 162 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz vom 17. Juni 1992 (GVBl. I S. 233), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. August 2002 (GVBl. I S. 466), das Land. Die Schulträger leisten hierzu nach den gleichen gesetzlichen Bestimmungen Beiträge, die bei Titel 233 01 vereinnahmt werden.

526 01 155	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	--	1 465
527 01 155	Reisekosten	127 800	129 800	243 358

Erläuterungen:

Aus diesen Mitteln sind auch die Kilometerentschädigungen an Päd. Mitarbeiter zu zahlen.

537 01 155	Beförderungskosten	10 000	10 000	352 704

Erläuterungen:

Umzugskosten für erforderliche Umzüge

538 01 155	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	126 300	128 300	1 702 104

Erläuterungen:

U.a. Erstattungen der Ausgaben von Hessen Forst (Kap. 09 60) für die Unterhaltung der Zufahrtswege zum Schloß Heiligenberg in Jugenheim.

546 01 155	Vermischter Sachaufwand	--	--	-85 988
547 01 155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	39 900	40 900	25 698

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 155	Schadenersatzleistungen	--	--	55
685 01 155	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 01 155	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	800	68 311
	Erläuterungen: Z.B. Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.			
	Baumaßnahmen			
711 01 155	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 155	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 155	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	210 300	210 300	421 404
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 192 300 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 18 000 EUR			
	Zusammen 210 300 EUR			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	1 799 083
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr.5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.			
981 01 991	Erstattung der Ausgaben der Forstverwaltung für die Unterhaltung der Zufahrtswege zum Schloß Heiligenberg in Jugenheim; Abführung an Kap. 09 62 - 381 71	--	--	--

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
981 03 991	**Abführung an andere Kapitel**	--	--	--
	Erläuterungen: Verrechnungstitel für Personalausgaben, siehe Erläuterung zu Titel 381 03.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
982 01 991	Finanzierung von Lehrgängen für Dritte	--	--	--
	Erläuterungen: Finanzielle Abwicklung von Lehrgängen fremder Veranstalter durch das Hessische Landesinstitut für Pädagogik. Die von den Veranstaltern zu erstattenden Beträge werden bei Titel 382 01 vereinnahmt.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen	52 300	30 200	14 000
	Erläuterungen:			
	Interne Leistungsverrechnung mit der HBS . . . . 33 100 EUR			
	Interne Leistungsverrechnung mit dem HCC . . . . 19 200 EUR			
	Zusammen 52 300 EUR			
	Weggefallene Titel			
427 06 155	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	124 072
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
	Gesamtausgaben	17 012 100	17 599 800	22 300 093

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 04 72

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	22 500	22 500	1 297 442
2	Übertragungseinnahmen	1 436 500	2 368 900	3 342 895
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	3 060 157
Gesamteinnahmen		1 459 000	2 391 400	7 700 495
4	Personalausgaben	9 844 900	10 394 200	10 597 591
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 904 600	6 964 300	9 399 649
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	800	68 366
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	210 300	210 300	421 404
9	Besondere Finanzierungsausgaben	52 300	30 200	1 813 083
Gesamtausgaben		17 012 100	17 599 800	22 300 093
Zuschuss/Überschuss		-15 553 100	-15 208 400	-14 599 598

Hessisches Kultusministerium
Erfolgsplan Kap. 04 72 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 1 -

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**1.436.500**	**2.368.900**	**3.464.213**
	500-509	Umsatzerlöse	52.000	54.000	1.877.305
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	1.384.500	2.314.900	1.586.908
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**22.500**	**22.500**	**1.176.125**
		Betriebsertrag	**1.459.000**	**2.391.400**	**4.640.338**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**1.444.200**	**1.480.800**	**3.100.199**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	283.080	283.080	327.478
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	425.260	457.360	1.060.075
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	202.860	207.360	770.712
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	533.000	533.000	941.934
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**9.283.600**	**9.832.900**	**9.620.824**
	620-626	Löhne	1.840.500	1.869.100	1.623.833
	627-629	Gehälter	4.499.700	4.641.400	5.109.498
	630-638	Bezüge	2.943.400	3.322.400	2.887.493
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**6.074.000**	**6.075.800**	**9.157.665**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	1.011.100	1.030.100	507.078
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.245.124	3.197.124	5.183.370
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.747.876	1.776.876	1.630.058
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	39.900	41.700	1.807.159
	700-709	Betriebliche Steuern	30.000	30.000	30.000
		Betriebsaufwand	**16.801.800**	**17.389.500**	**21.878.688**
		Eigenergebnis	**-15.342.800**	**-14.998.100**	**-17.238.350**

Hessisches Kultusministerium
Erfolgsplan Kap. 04 72 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 1 -

		Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**15.342.800**	**14.998.100**	**17.238.350**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	15.342.800	14.998.100	14.178.193
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**15.342.800**	**14.998.100**	**17.238.350**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**15.342.800**	**14.998.100**	**17.238.350**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**2.950.000**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**2.950.000**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**2.950.000**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**110.157**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**110.157**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**110.157**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**3.060.157**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**3.060.157**

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**110.300**	**110.300**	**304.000**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	110.300	110.300	304.000
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**100.000**	**100.000**	**117.405**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	100.000	100.000	117.405
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**210.300**	**210.300**	**421.405**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	200.000
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	210.300	210.300	221.405
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**210.300**	**210.300**	**421.405**

Hessisches Kultusministerium
Überleitungsrechnung Kap. 04 72 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 3 -

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	15.342.800	14.998.100	17.238.350
+ Investitionen lt. Finanzplan	210.300	210.300	421.405
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	3.060.157
Kameraler Zuschuss	**15.553.100**	**15.208.400**	**14.599.598**

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

04 76 Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	129	Gebühren, sonstige Entgelte	6 000	6 000	5 703
111 12	129	Gebühren für die Prüfung von Schulbüchern	--	--	28 008
		Vgl. Vermerk Nr.1 bei Titel 427 22.			

Erläuterungen:
Die Schulbuchverlage zahlen für die Prüfung von Schulbüchern Gebühren nach der Verwaltungskostenordnung.

119 02	129	Verkaufserlöse für auszusondernde Schulbücher . .	--	--	--
		Vgl. Vermerk Nr.1 bei Titel 525 63.			
119 41	129	Rückzahlungen von Überzahlungen	6 000	6 000	301 629
119 46	129	Ersatzleistungen	--	--	24 591
		Vgl. Vermerk Nr.1 bei Titel 525 63.			

Erläuterungen:
Bei diesem Titel werden u.a. Schadensersatzleistungen für beschädigte, zerstörte oder verlorene Lernmittel vereinnahmt.

119 51	129	Vermischte Einnahmen	3 000	3 000	5 001
129 66	129	Sonstige Einnahmen	--	--	--
		Vgl. Vermerk zu ATG 66.			

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 75	129	Zuweisungen und Zuschüsse zur Weiterentwicklung des Schulwesens	--	--	--
		Vgl. Vermerk Nr.2 zu ATG 75.			
235 01	129	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
		Vgl. Haushaltsvermerk bei den Titeln 422 .. und 425 ..			
235 02	129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 .. und 425 ..			

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 12 129 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten (Lehrkräfte) . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 .. und 425 ..

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

236 01 129 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk zu Titel 427 08.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

281 01 129 Sonstige Erstattungen aus dem Inland . . . . . -- -- 7 158

Erläuterungen:
Umsetzung nach Kap. 04 57 - 281 01 ab dem Haushaltsjahr 2004.

381 01 991 Zuführung aus Kap. 15 05 - 981 71 . . . . . -- -- 42 228

Erläuterungen:
Umsetzung nach Kap. 04 57 - 381 01 ab dem Haushaltsjahr 2004.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 11 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 .. und 425 ..

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 21 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . Vgl. Vermerk zu den Titeln 422 .. und 425 ..	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 64 Schloss Hansenberg Vgl. Erläuterung und Haushaltsvermerk Nr. 1 bei der ATG 64			
119 64 117	Vermischte Einnahmen	--	7 500	--
n e u 124 64 117	**Mieten und Pachten**	20 400	--	--
125 64 117	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit . .	307 200	95 000	--
282 64 117	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 64	327 600	102 500	--
	Titelgruppe 72 Förderung des Schulsports Vgl. Vermerk Nr.1 zu ATG 72.			
	Zu ETG 72: Zweck ist die Förderung außerunterrichtlicher Projekte und Maßnahmen im Schulsport (insbesondere in den Schulsportprogrammen) durch Zuwendungen an Körperschaften, die den Schulsport fördern, bzw. an die für den Schulsport zuständigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. In der ETG werden Durchlaufspenden sowie Zuführungen Dritter vereinnahmt.			
282 72 129	Sonstige Zuschüsse	--	--	41 473
342 72 129	Sonstige Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	--	41 473

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 77 Unterrichtliche und außerschulische Sonderbetreuung von Aussiedlern und Ausländern Vgl. Vermerk Nr.1 zu ATG 77.			
129 77 141	Sonstige Einnahmen	--	--	259
231 77 141	Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes und der EU	--	--	--
282 77 141	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	19 965
	Erläuterungen: Z.B. Förder- und Kostenbeiträge Dritter (Körperschaften, Verbände, Stiftungen, Vereine, Private), Spenden.			
	Summe Titelgruppe 77	--	--	20 224
	Titelgruppe 80 Förderung von Europaschulen Vgl. Vermerk Nr.1 zu ATG 80.			
231 80 129	Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes und der EU	--	--	226 128
	Vgl. Vermerk Nr. 3 zu ATG 80.			
359 80 951	Entnahme aus der Rücklage (Europaschulen)	--	--	--
	Vgl. Vermerk Nr.2 zu ATG 80.			
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 919 80.			
	Summe Titelgruppe 80	--	--	226 128
	Titelgruppe 81 Besondere Bildungs- und Erziehungsaufgaben der Schulen Vgl. Vermerk zu ATG 81.			
129 81 129	Sonstige Einnahmen	--	--	--
282 81 129	Sonstige Zuschüsse	--	--	--
	Summe Titelgruppe 81	--	--	--

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Titelgruppe 82 Zuweisungen des Bundes und der Länder für Vorhaben im Bereich des Bildungswesens Vgl. Vermerk Nr.1 zu ATG 82.			
	Zu ETG 82: Der Bund und die Länder beteiligen sich finanziell an der Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen. Die Höhe des Ansatzes ist aufgrund des Antragsvolumens geschätzt.			
231 82 129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	680 000	680 000	682 598
232 82 129	Sonstige Zuweisungen von Ländern	20 000	20 000	19 142
331 82 129	Zuweisungen für Investitionen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 82	700 000	700 000	701 740
	Titelgruppe 87 Einnahmen im Zusammenhang mit Internationalen Angelegenheiten und Austauschmaßnahmen/ Europa in der Schule			
119 87 141	Vermischte Einnahmen	--	--	26 184
	Vgl. Vermerk Nr. 1 bei ATG 87.			
	Erläuterungen: Allgemeine Einnahmen, Zuschüsse, Beiträge zur Durchführung des Schüleraustauschs			
231 87 141	Zuweisungen und Zuschüsse des Bundes und der EU	232 500	225 100	--
	Vgl. Vermerk Nr. 4 bei ATG 87.			
282 87 141	Zuschüsse/Zuweisungen zur Durchführung und Förderung des Schüleraustausches	82 000	82 000	196 031
	Vgl. Vermerk Nr. 2 bei ATG 87.			
	Erläuterungen: Die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreichs haben am 5. Juli 1963 ein Abkommen über die Errichtung eines deutsch-französischen Jugendwerkes unterzeichnet, das nach Maßgabe der in den Haushaltsplänen der beiden Länder bereitgestellten Mittel finanziert werden soll.			
	Summe Titelgruppe 87	314 500	307 100	222 215

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 88
Förderung bestehender und neuer Ganztagsangebote
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 bei ATG 88

Zu ETG 88:
Mit dem Programm "Zukunft und Bildung" fördert der Bund in den Jahren 2003 - 2007 Investitionen zum Aufbau und zur Weiterentwicklung von Ganztagsschulen und Schulen mit Ganztagsangeboten im Umfang von 4 Mrd. EUR. Auf das Land Hessen entfallen insgesamt 278,3 Mio. EUR, davon 69,58 Mio. EUR auf das Haushaltsjahr 2004.

231 88	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
282 88	129	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
331 88	129	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	69 580 000	--	--
		Summe Titelgruppe 88	69 580 000	--	--

Titelgruppe 94
Einnahmen für Medien im Unterricht
Vgl. Vermerk bei ATG 94.

119 94	129	Sonstige Einnahmen	--	--	86 450
125 94	129	Erlös aus dem Verkauf und Versand von Broschüren	--	--	--
231 94	129	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	2 857 151
381 94	991	Zuführung von Kap. 17 17 - 981 01	5 113 000	5 113 000	7 953 496

Erläuterungen:
Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen".
Vgl. Erläuterung bei Kap. 17 17 - 981 01, lfd. Nr. 2.

		Summe Titelgruppe 94	5 113 000	5 113 000	10 897 097

Weggefallene Titel

271 84	141	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland zur Umsetzung von EU-Bildungsprogrammen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	76 050 100	6 237 600	12 523 195

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

422 13 129 Ausgleichszahlungen an Lehrkräfte . . . . . -- -- 66 005

422 41 129 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 08 129 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . -- -- --
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 236 01.

427 22 129 Entschädigung an Dritte für die Prüfung von Schulbüchern . . . . . -- -- 40 183
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden.
2. Vgl. Vermerk Nr.2 zu Titel 525 63.

Erläuterungen:
Ausgaben an Dritte im Rahmen der Prüfung von Schulbüchern.

459 05 129 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung . . . . . -- -- --
Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 02 129 Mittel für Vertretungsunterricht . . . . . -- 31 573 500 --

Erläuterungen:
Die Mittel für Vertretungsunterricht werden ab dem Haushaltsjahr 2004 bei Kap. 04 57 - 461 02 veranschlagt.
Umsetzung (100.000 EUR) nach Kap. 04 71 - 671 02.

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

525 63 129 Beschaffung von Lernmitteln 19 943 800 23 970 000 23 531 245

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 119 02 und 119 46.
2. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 427 22.
3. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit dem Titel 531 02.
4. Auf der Grundlage einer Vereinbarung auf Gegenseitigkeit mit einem Schulträger können die Schulen in seinem Zuständigkeitsbereich Ausgaben bis zu einer Höhe von 5 v.H. ihres Gesamtverfügungsbetrages auch für die Beschaffung von Lehrmitteln verwenden, sofern die Versorgung der Schülerinnen und Schüler mit Lernmitteln gesichert bleibt.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Beschaffungen von Lernmitteln auf Grund § 153 Hessisches Schulgesetz vom 17. Juni 1992 (GVBl. I S.233) i.d.F. vom 2. August 2002 (GVBl. I S.466), Instandsetzung besonders wertvoller Bücher (z.B. Atlanten, Lexika).

Aus den Mitteln können auch die Kosten für die Überwachung der Lernmittelfreiheit gezahlt werden. Aus diesem Anlass anfallende Reisekosten usw. gehen zu Lasten dieser Mittel.

Hieraus ist auch der Anteil des Landes Hessen aus dem Gesamtvertrag zwischen den Ländern und der Verwertungsgesellschaft WORT über die Abgeltung urheberrechtlicher Ansprüche für die Vervielfältigung von Unterrichtsmaterialien zu zahlen.

Die Mittel können auch als Gegenmittel für Förderungsprogramme des Bundes eingesetzt werden.

Im Gesamtansatz für die Beschaffung von Lernmitteln sind Lernmittel für folgende Kapitel vorgesehen:

Kap. 04 40 - 525 62	130 000 EUR
Kap. 04 59 - 525 63	1 309 000 EUR
Kap. 04 64 - 525 62	54 000 EUR
Kap. 04 76 - 525 64	14 500 EUR

Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.

527 03 129 Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen usw. 516 000 525 000 518 858

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	442 400
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	442 400

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Vergütungen an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen und Lehrausflügen, bei Aufenthalt in Landheimen usw.. Im einzelnen werden voraussichtlich benötigt:

1. für Lehrkräfte an	
Grundschulen	58 000 EUR
Haupt-, Real-, Sonderschulen und Gesamtschulen, Gymnasien	318 000 EUR
beruflichen Schulen, Schulen für Erwachsene .	74 000 EUR
2. Deutsches Jugendherbergswerk - Landesverband Hessen e.V.	66 000 EUR
Zusammen	516 000 EUR

531 02 129 Sonderdruck Hessische Verfassung und Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland 57 000 63 000 55 608

1. Vgl. Vermerk Nr. 3 bei dem Titel 525 63.
2. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO darf der Sonderdruck unentgeltlich an hessische Schülerinnen und Schüler abgegeben werden.

Erläuterungen:
Der Sonderdruck wird als Beitrag zur staatsbürgerlichen Bildung an alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 ausgehändigt.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632 03 164 Zuwendung an das Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung in Braunschweig . . . -- 124 500 118 700

Erläuterungen:
Umsetzung nach Kap. 04 02 - 632 04 ab dem Haushaltsjahr 2004.

633 01 129 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Beschulungskosten . . . . . -- 3 268 000 2 147 118

Erläuterungen:
Umsetzung nach Kap. 04 02 - 633 01 ab dem Haushaltsjahr 2004.

633 02 129 Zuweisung an den Landkreis Darmstadt-Dieburg . . -- 253 600 248 429

Erläuterungen:
Umsetzung nach Kap. 04 02 - 633 02 ab dem Haushaltsjahr 2004.

671 02 129 Erstattungen an Sonstige im Inland . . . . . -- -- 142 950

Erläuterungen:
Umsetzung nach Kap. 04 57 - 671 03 ab dem Haushaltsjahr 2004.

685 05 129 Zuschüsse für Schulsozialarbeitsprojekte . . . . . -- 400 000 400 000

Erläuterungen:
Umsetzung nach Kap. 04 02 - 685 05 ab dem Haushaltsjahr 2004.

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 61
Weiterbildungsprojekte für Lehrkräfte

Zu ATG 61:
Mittel zur Durchführung von Fort- und Weiterbildungsprojekten, insbesondere im Bereich der Grundschulen und beruflichen Schulen sowie zur Erlangung einer Qualifikation in einem Mangelfach, z.B. Arbeitslehre, Ethik, Darstellendes Spiel an Schulen.

427 61	155	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	7 000	7 000	29 418
429 61	155	Nicht aufteilbare Personalausgaben	17 900	17 900	123
525 61	155	Aus- und Fortbildung, Umschulung	452 000	410 000	41 602

Erläuterungen:
Hiervon sind 295.000 EUR für Fort- und Weiterbildungsprojekte an Grundschulen und verbundenen Grundschulen sowie 105.000 EUR für Fort- und Weiterbildungsprojekte an beruflichen Schulen bestimmt.
Mehr (50.000 EUR) wegen erhöhtem Qualifizierungsbedarf für Grund- und Hauptschullehrkräfte.

547 61	155	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	138 000	141 000	114 942
685 61	155	Zuschüsse an Außenstehende für Weiterbildungsmaßnahmen	10 000	10 000	15 000
		Summe Titelgruppe 61	624 900	585 900	201 084

Titelgruppe 64
Schloss Hansenberg

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei der ETG 64.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 64:
Die Internatsschule Schloss Hansenberg ist ein Oberstufengymnasium für besonders leistungsfähige und leistungsmotivierte Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 16 und 19 Jahren. Die Schülerinnen und Schüler treten nach der 9. Klasse in die Oberstufe ein und werden in drei Jahren zum Abitur geführt. Zur Aufnahme werden die schulischen Leistungen und die Ergebnisse in einem Auswahlverfahren herangezogen. Mathematik, Ökonomie und eine vom Schüler gewählte Naturwissenschaft bilden den Schwerpunkt der schulischen Ausbildung. Im Internat wohnen bis zu 192 Schülerinnen und Schüler zusammen mit Betreuerinnen und Betreuer. Die Schule und das Internat stehen in der Trägerschaft des Landes Hessen. Partner aus der Wirtschaft beteiligen sich finanziell und personell im Rahmen der Bereitstellung von Praktikumplätzen, der Organisation von Kolloquien und der Finanzierung besonderer Maßnahmen im musisch-künstlerischen Bereich an den Aufgabenstellungen der Schule.
Der Unterrichtsbetrieb wurde zum Schuljahresbeginn 2003/2004 aufgenommen.
Die Erhöhung der Ansätze ist auf den ganzjährigen Unterrichtsbetrieb zurückzuführen.

422 64	117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen für Verwaltung und Lehrkräfte -	979 700	296 900	--

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	979 700 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	979 700 EUR

425 64 117 Vergütungen der Angestellten - laufende Zahlungen und Einzelzahlungen - . . . . . 438 200 230 800 --

Erläuterungen:
Mehr (63.900 EUR) wegen neuer Stellen ab 01.08.2004.

426 64 117 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - laufende Zahlungen und Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

427 64 117 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . 5 000 4 000 --

429 64 117 Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . . 15 000 10 000 --

461 64 117 Mittel für Vertretungsunterricht . . . . . 10 000 44 000 --

511 64 117 Geschäftsbedarf . . . . . 41 600 25 900 --

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	24 000 EUR
2. Kommunikation	15 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	-- EUR
4. Sonstiges	2 600 EUR
Zusammen	41 600 EUR

514 64 117 Verbrauchsmittel . . . . . 353 000 128 500 --

517 64 117 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude, Räume . . . . . 340 000 272 500 --

Erläuterungen:

1. Heizung	94 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	65 000 EUR
3. Reinigung	125 000 EUR
4. Sonstiges	56 000 EUR
Zusammen	340 000 EUR

518 64 117 Mieten und Pachten . . . . . 15 000 15 000 --

519 64 117 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . 5 000 5 000 --

523 64 117 Bibliothek, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen . . . . . 15 000 -- --

525 64 117 Aus- und Fortbildung . . . . . 59 500 32 500 --

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
In dem Ansatz sind 14.500 EUR für Lernmittel enthalten.

527 64	117	Reisekosten	20 000	10 000	--
531 64	117	Veröffentlichungen	2 000	2 000	--
533 64	117	Sachaufwand für Ausbildung und Rekrutierung von Lehrern und Schülern	10 000	10 000	--
538 64	117	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	100	100	--
543 64	117	Versicherungen	--	1 000	--
546 64	117	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
681 64	117	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	10 000	5 000	--
812 64	117	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	50 000	50 000	--

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	50 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen	-- EUR
Zusammen	50 000 EUR

Summe Titelgruppe 64	2 369 100	1 143 200	--

Titelgruppe 66
Hochbegabtenförderung/Schülerwettbewerbe
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 129 66.

Zu ATG 66:
Aus diesen Mitteln sind 128.300 EUR für die Finanzierung der begabungsdiagnostischen Beratungsstelle BRAIN an der Philipps-Universität Marburg und 250.000 EUR für die Hochbegabtenförderung in hessischen Schulen vorgesehen.

429 66	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	217 300	217 300	521
525 66	129	Aus- und Fortbildung	30 700	31 700	--
527 66	129	Reisekosten	25 100	25 100	21 570
531 66	129	Veröffentlichungen	10 000	10 000	--
547 66	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	144 000	147 000	52 523
685 66	129	Zuschüsse an Verbände, Vereinigungen u. ä.	27 000	27 000	3 000
		Summe Titelgruppe 66	454 100	458 100	77 615

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 71
Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz

Zu ATG 71:
Leistungen des Landes aufgrund des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes vom 6. Dezember 1972 (GVBl. I S. 389), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. März 2002 (GVBl. I S. 64).

422 71 124 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen - 11 310 700 10 950 500 8 296 852

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 12 und 381 21 geleistet werden.
2. Soweit die im Haushalt 2002 neu ausgebrachten 23 Stellen für Sonderschullehrer/innen besetzt werden, ist in Höhe von 10.000 Euro pro Stelle (ganzjährige Besetzung) eine Zuführung an Kap. 17 18 - 381 07 zu leisten (Titel 981 71).

Erläuterungen:
Veranschlagt für Lehrkräfte, die nach § 5 Ersatzschulfinanzierungsgesetz statt Beihilfen den privaten Sonderschulen unter Fortzahlung der Dienstbezüge zur Verfügung gestellt werden.

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	11 310 700 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	11 310 700 EUR

425 71 124 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen - . . . . . -- -- 332 852
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 12 und 381 21 geleistet werden.

429 71 129 Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . . -- -- --

459 71 129 Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . . -- -- --

671 71 129 Sonstige Erstattungen . . . . . -- -- --

684 71 129 Zuschüsse an Ersatzschulen 147 000 000 143 450 000 137 125 007

Erläuterungen:
Mehr wegen gestiegener Schülerzahlen und Anpassung der Pro-Kopf-Sätze.

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
981 71 991	Zuführung an Kap. 17 18 - 381 07 . . . . . Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titel 422 71.	--	--	--

Erläuterungen:
Versorgungsleistungen für Lehrkräfte, die nach § 5 Ersatzschulfinanzierungsgesetz statt Beihilfen den privaten Sonderschulen unter Fortzahlung der Dienstbezüge zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel sind der Versorgungsrücklage zuzuführen.

	Summe Titelgruppe 71	158 310 700	154 400 500	145 754 711

Titelgruppe 72
Förderung des Schulsports

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei der ETG 72.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72
Mittel zur Förderung des Sports in der Schule (Landesprogramme), insbesondere zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen/Sportverbänden.
Hierzu gehören:
- Maßnahmen der Talentförderung durch schulübergreifende Talentaufbau- und Talentfördergruppen an den Schulsportzentren
- Maßnahmen zur Integration behinderter Schülerinnen und Schüler in Sportvereinen
- Maßnahmen zum Ausgleich körperlicher Schwächen in Gruppen für Sportförderunterricht (Sportunterricht für Kinder mit Haltungs-, Organleistungs- und Herzkreislaufschwächen)
- Maßnahmen zur Förderung der Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen im Bereich Breiten- und Freizeitsport
- Durchführung des schulsportlichen Wettkampfprogramms zur Ermittlung der Landessieger zur Teilnahme an den Bundesfinalveranstaltungen des Bundeswettbewerbs der Schulen "Jugend trainiert für Olympia"

Vgl. auch Erläuterung zu ETG 72.

422 72 129	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen - . . . . . 1. Dieser Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 11 geleistet werden.	56 400	--	53 844
425 72 129	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen und Einzelzahlungen - . . . . 1. Dieser Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 02 und 381 11 geleistet werden.	82 800	133 000	107 886

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	82 800 EUR
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
4.	Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen		82 800 EUR

427 72 129 Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige 762 700 764 200 12 482

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	409 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	409 000

429 72 129 Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . . -- -- 1 120

459 72 129 Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben . . . . . -- -- --

511 72 129 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 11 000 11 000 257 040

Erläuterungen:
Sportgeräte und Ausstattungen für Talentaufbau-/Talentfördergruppen, Schulsportzentren, Gruppen für Sportförderunterricht.

527 72 129 Reisekosten 12 500 16 000 22 321

Erläuterungen:
Fahrkostenerstattung und Aufwandsvergütung für die Leiter der vorgenannten Gruppen sowie für Betreuer und Leiter von Schulmannschaften bei Sportveranstaltungen, sonstige Reisekosten im Zusammenhang mit der Förderung des Sports in der Schule.
Umsetzung (3.500 EUR) nach Kap. 04 59 - 527 01 wegen Erweiterung der Bildungsregion.

537 72 129 Beförderungskosten 78 000 79 000 69 565

Erläuterungen:
Transportkosten der Schüler/innen von Talentaufbau-/Talenfördergruppen und Gruppen für Sportförderunterricht zu den Trainingsorten und -stätten sowie Transportkosten im Zusammenhang mit dem Wettkampfprogramm der Schulen.

541 72 129 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen 2 000 2 000 8 413

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Mittel für die Durchführung von Bundesjugendspielen.

1. Buchprämien	2 000 EUR
2. Auswertung der Bundesjugendspiele und andere Verwaltungskosten	-- EUR
Zusammen	2 000 EUR

547 72	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	143 000	146 000	141 431
633 72	129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	29 000	29 000	4 019

Erläuterungen:
Erstattungen für die Inanspruchnahme von Spezialsportanlagen, z.B. Schwimm-, Tennishallen, Spezialsportgeräten.

637 72	129	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	8 700
671 72	129	Erstattungen an Sonstige	59 800	74 000	542 284

Erläuterungen:
Erstattungen, z.B. an private Sportstättenträger.

686 72	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	354 000	354 000	451 557

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	164 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	164 000

Erläuterungen:
Zuschüsse an Vereine im Rahmen der Sportprogramme; darin sind auch Zuschüsse für die Vergütungen der Leiter/-innen der freiwilligen Sportarbeitsgemeinschaften und für Sportgeräte enthalten.
Aus dem Ansatz können auch Zuschüsse zur Durchführung der Bundesfinalveranstaltungen des Bundeswettbewerbs der Schulen "Jugend trainiert für Olympia" geleistet werden.

893 72	129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	--

Erläuterungen:
Bei dieser Haushaltsstelle werden Durchlaufspenden zur Förderung des Sports in Schule und Verein gebucht.

Summe Titelgruppe 72	1 591 200	1 608 200	1 680 661

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 75
Weiterentwicklung des Schulwesens, Schulversuche und Informationsmaterial für Schüler und Eltern

1. Abweichend von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Lehrmittel, die im Zusammenhang mit Schulversuchen beschafft worden sind, den Schulträgern und Informationsmaterial den Schülern und Eltern unentgeltlich überlassen werden.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 75.
3. Vgl. Vermerk bei ATG 93.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 75

Die Mittel sind für Vorhaben bestimmt, die der Weiterentwicklung des Schulwesens dienen. Hierzu gehören auch Schulversuche für alle Schulformen. Dabei werden private Schulen berücksichtigt. Die Mittel dieser Titelgruppe können auch als Gegenmittel für Förderungsprogramme mit anteiliger Finanzierung durch die EU, den Bund und andere Länder eingesetzt werden.

Mehr für Evaluationsvorhaben und für die Qualifizierungsmaßnahme Darstellendes Spiel. Desweiteren wird für ein dreijähriges Aktionsprogramm zur Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben und Rechnen ein erster Jahresbetrag von 30.000 EUR und speziell für die "Leseförderung" ein Betrag von ebenfalls 30.000 EUR vorgesehen.

Die Mittel für die Kooperation mit dem Deutschen Institut für internationale und pädagogische Forschung (DIPF) werden ab dem Haushaltsjahr 2004 bei der ATG 93 veranschlagt.

427 75	129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	5 000	5 000	6 707
429 75	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	49 000	101 100	65 214
511 75	129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 000	5 000	56 933
525 75	129	Aus- und Fortbildung	44 000	30 000	12 773
527 75	129	Reisekosten	69 000	66 000	65 256
531 75	129	Veröffentlichungen	113 000	100 000	40 129
547 75	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	331 000	170 000	492 806
n e u					
633 75	129	**Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	12 500	--	--
686 75	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	40 500	153 000	26 250
687 75	129	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
812 75	129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	10 000	10 000	--
		Summe Titelgruppe 75	679 000	640 100	766 068

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 77
Unterrichtliche und außerschulische Sonderbetreuung von Aussiedlern und Ausländern

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 77.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 77

Die Integration der rechtmäßig und hier dauerhaft lebenden zugewanderten Mitbürgerinnen und Mitbürger ist eine zentrale politische Aufgabe. Die Beherrschung der deutschen Sprache ist der entscheidende Schlüssel zur politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Integration. Auf der Grundlage dessen dienen die Mittel mittel- und unmittelbar der schulischen Integration von Kindern und Jugendlichen aus dem Personenkreis der Aussiedler und Ausländer einschließlich der Personengruppe, die eingebürgert wurde. Die Mittel sind insbesondere dazu bestimmt, Schülerinnen und Schüler, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist, durch besondere Angebote so zu fördern, dass sie ihrer Eignung entsprechend so bald wie möglich am Unterricht in den Regelklassen der öffentlichen Schulen teilnehmen können und zusammen mit Schülerinnen und Schülern deutscher Sprache zu den gleichen Abschlüssen geführt werden können.

429 77 141 Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Zusätzliche, befristete BAT-Verträge und Lehraufträge für Förderunterricht, vornehmlich in Deutsch.

547 77 141 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 749 000 763 000 716 714

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche aus Zuwandererfamilien deutscher und ausländischer Herkunft zum Erwerb bzw. zur Verbesserung der deutschen Sprachkenntnisse; ferner für Angebote im Rahmen schulbezogener Förderkonzepte und für weitere Maßnahmen, die der schulischen Integration der o.a. Personengruppe dienen, wozu auch Maßnahmen/ Zusatzqualifikationen zur Verbesserung der Deutschkenntnisse herkunftssprachlicher Lehrkräfte des Landes Hessen zählen (mit dem Ziel eines erweiterten schulischen Einsatzes über den herkunftssprachlichen Unterricht hinaus), und Honorare für die curriculare Entwicklung sowie Herausgabe unterrichtlicher Vorgaben/ Handreichungen im Bereich "Deutsch als Zweitsprache".
Ferner werden Mittel veranschlagt für laufende Kosten des Fachberaterzentrums für den Unterricht für zugewanderte Schülerinnen und Schüler in Frankfurt a.M., für Ausgaben im Bereich des Unterrichts in der Herkunftssprache - einschließlich neu hinzu kommender Ausgaben zur partiellen Unterstützung des herkunftssprachlichen Unterrichts in Verantwortung der Herkunftsländer laut entsprechender EU-Richtlinie - sowie für Ausgaben für erforderliche Dienstbesprechungen und Tagungen.

684 77 141 Landeszuschüsse für die mit der Hausaufgabenhilfe für Kinder ausländischer Eltern und von Aussiedlern beauftragten Verbände 764 000 764 000 760 678

Erläuterungen:

Nach dem Programm der Landesregierung zur sozialen Integration von Aussiedlern und Ausländern soll deren Kindern u.a. durch Hausaufgabenhilfe die Eingliederung in Regelklassen der öffentlichen Schulen erleichtert werden. Die Durchführung der Hausaufgabenhilfe erfolgt in der Regel durch caritative Verbände sowie den Trägerverein "Lehrer organisieren Selbsthilfe (L.O.S.)". Diese zahlen die Vergütung an die Helfer (Studenten, Eltern und andere geeignete Personen) aus und führen den entsprechenden Verwendungsnachweis.

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
685 77 141	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
	Erläuterungen: Aus diesem Titel können auch Zuschüsse an Generalkonsulate und Botschaften für die Durchführung von Unterricht in der Herkunftssprache durch die Herkunftsländer geleistet werden.			
812 77 141	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	1 513 000	1 527 000	1 477 393
	Titelgruppe 79 Sonderpädagogische Förderung in der allgemeinen Schule			
	Zu ATG 79 Die Mittel sind zur ambulanten (präventiven) und zur integrativen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf vorgesehen. Die Schülerinnen und Schüler können durch zusätzliche Maßnahmen erfolgreich in der allgemeinen Schule mitarbeiten.			
429 79 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	4 481
453 79 129	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
525 79 129	Aus- und Fortbildung	49 000	50 000	34 383
527 79 129	Reisekosten	150 800	126 800	68 921
	Erläuterungen: Umsetzung (3.000 EUR) nach Kap. 04 59 - 527 01, davon 2.200 EUR wegen Erweiterung der Bildungsregion.			
531 79 129	Veröffentlichungen	10 000	10 000	--
547 79 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	10 000	10 000	79 545
	Summe Titelgruppe 79	219 800	196 800	187 330

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 80
Förderung von Europaschulen

1. Ausgaben können in Höhe des Aufkommens von bis zu 20 nicht zu besetzenden Lehrerplanstellen (A 13; entspricht 930.000 EUR) geleistet werden.
2. Soweit die der Ausgabeermächtigung des Haushaltsvermerks Nr. 1 entsprechenden Mittel nicht zur Verstärkung der sonstigen Gruppentitel in Anspruch genommen werden, können sie im Umfang von bis zu 80 v.H. einer Rücklage zugeführt werden. Werden Mittel aus der Rücklage entnommen (Titel 359 80), erhöht sich die Ausgabeermächtigung über den Haushaltsvermerk Nr. 1 hinaus entsprechend.
3. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 80.

Zu ATG 80

Zur Weiterentwicklung des hessischen Schulwesens ist zum Schuljahresbeginn 1992/93 ein Programm "Europaschule" zur regional ausgewogenen Entwicklung von Schulen aufgelegt worden. Die gemeinsame Bildung und Erziehung von Kindern unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Leistungsvermögens soll damit gestärkt werden.
Europaschulen gestalten zusammen mit freien Trägern sowie Gemeinden und Gemeindeverbänden Maßnahmen zur Intensivierung des Austauschs mit ausländischen Schulen, kulturelle Integrationsprojekte und besondere Sprachenangebote, die allen Schülerinnen und Schülern zur freiwilligen, auch zeitweisen Teilnahme offenstehen.
Bei den Europaschulen werden die Grundsätze des Controllings mit Kosten- und Leistungsrechnung und output-orientierter Zielrichtung angewandt. Durch betriebswirtschaftliche Begleitung und Beratung sollen die Schulen in die Lage versetzt werden, mit den ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen möglichst effektiv zu arbeiten.

429 80	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	50 061

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	97 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	97 000

525 80	129	Aus- und Fortbildung	--	--	24 054
527 80	129	Reisekosten	--	--	6 388

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	154 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	154 000

531 80	129	Veröffentlichungen	--	--	11 897
547 80	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	331 327

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
633 80 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	245 500

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	146 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	146 000

684 80 129	Zuschüsse an die sich am Angebot beteiligenden freien Träger	--	--	384 300

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	146 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	146 000

919 80 951	Zuführung an die Rücklage	--	--	70 973

Erläuterungen:
Für die Erprobung der Grundsätze des Controllings mit Kosten- und Leistungsrechnung und output-orientierter Zielrichtung bei den Europaschulen; die Rücklage betrug am 31.12.2002 77.942,23 EUR.

Summe Titelgruppe 80	--	--	1 124 500

Titelgruppe 81
Besondere Bildungs- und Erziehungsaufgaben der Schulen
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 81.

Zu ATG 81:
Hier sind zusammengefasst:
- Maßnahmen zur Bekämpfung des Drogenmissbrauchs und zur Vorbeugung von und zum Umgang mit "Gewalt in der Schule"
Mehr wegen des Projektes "Prävention im Team (PIT)" zur praktischen Umsetzung des "Netzwerkes gegen Gewalt der hessischen Landesregierung" gemäß des Kabinettbeschlusses vom 19. Dezember 2002.
- Förderung der Verkehrserziehung in den Schulen
- Hessisches Netzwerk Schule & Gesundheit

429 81 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	71 200	61 200	7 605
525 81 129	Lehr- und Lernmittel	1 600	1 600	600
547 81 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	196 700	190 700	222 376

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
684 81 129	Sonstige Zuschüsse	61 000	51 000	16 840
	Summe Titelgruppe 81	330 500	304 500	247 422

Titelgruppe 82
Förderung des Bildungswesens aus Zuweisungen des Bundes und der Länder
1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei ETG 82.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 82
Vgl. Erläuterungen zu ETG 82.

427 82 129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	40 000	20 000	15 610
429 82 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	200 000	100 000	197 605
453 82 129	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 000	3 000	--
459 82 129	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 82 129	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70 000	50 000	69 484
518 82 129	Mieten und Pachten	--	--	--
525 82 129	Aus- und Fortbildung	10 000	30 000	9 109
527 82 129	Reisekosten	30 000	70 000	30 570
531 82 129	Veröffentlichungen	10 000	20 000	10 659
547 82 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	50 000	107 000	49 092
632 82 129	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	--	--	--
633 82 129	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 82 129	Erstattungen an sonstige Bereiche	--	--	--
685 82 129	Zuschüsse für laufende Zwecke	287 000	200 000	277 616
812 82 129	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	100 000	--
883 82 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
892 82 129	Zuschüsse für Bau- und Sachinvestitionen zu Modellversuchen an Privatschulen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 82	700 000	700 000	659 745

Titelgruppe 86
Kulturelle Praxis

Zu ATG 86:
Die Mittel sind insbesondere bestimmt zur Finanzierung landesweiter Programme zur Förderung der Kulturellen Praxis an hessischen Schulen, insbesondere im Bereich Musik und Schultheater.
Von den veranschlagten Mitteln ist ein Betrag von bis zu 89.500 EUR für den Betrieb des KULTURMOBILS bestimmt.
Für die Fortführung des Modellversuchs "Kooperation mit Musikschulen" ist ein Betrag von bis zu 82.000 EUR vorgesehen.

429 86	129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	135 800	119 200	75 883
514 86	129	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	14 300	20 000	10 773
527 86	129	Reisekosten	14 800	12 000	3 460
531 86	129	Veröffentlichungen	3 500	3 000	--
547 86	129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	15 400	19 000	63 425
686 86	129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	109 600	87 000	74 844
		Summe Titelgruppe 86	293 400	260 200	228 384

Titelgruppe 87
Internationale Angelegenheiten/Austauschmaßnahme/Bilaterales Bildungsangebot/Europa in der Schule

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 87.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 282 87.
3. Ausgaben können in Höhe von bis zu 5 nicht zu besetzenden Lehrerplanstellen (A 13; entspricht 232.500 EUR) geleistet werden.
4. Die Ausgabeermächtigung gemäß Haushaltsvermerk Nr. 3 erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 87.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 87:
Die Ausgabeermächtigung (Haushaltsvermerk Nr. 3) ist für die Finanzierung (Komplementärmittel) europäischer Bildungsprojekte im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Rahmen des EU-Programms SOKRATES (sog. zentrale Maßnahmen) bestimmt.

n e u					
429 87	129	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	--	--	--

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
527 87 129	Reisekosten	215 000	219 000	291 716

Erläuterungen:

1. Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfspersonen bei der Begegnung hessischer Schüler mit der ausländischen Jugend . . . . . 184 300 EUR
2. Reise- und Aufenthaltskosten internationaler Lehreraustausch-, Hospitations- und Fortbildungsprogramme . . . . . 25 600 EUR
3. Reisekosten für die Durchführung bilateraler Bildungsangebote . . . . . 5 100 EUR

Zusammen 215 000 EUR

Zu UT 1:
Die Mittel sind insbesondere für begleitende Aufsichtspersonen bei Schüleraustauschfahrten vorgesehen.

Zu UT 2:
Im Rahmen bestehender Kulturabkommen und EU-Aktionsprogramme (z.B. LINGUA, COMENIUS, ARION) werden Lehreraustauschprogramme, Hospitationsaufenthalte und Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Bei den Kosten für die EU- Programme sind die Landesmittel Komplementärmittel zu EU-Zuschüssen. Die Teilnehmer erhalten einen Zuschuss zu den dabei entstehenden Reise- und Aufenthaltskosten.

Zu UT 3:
Reisekosten im Zusammenhang mit Prüfungen für den gleichzeitigen Erwerb der deutschen Allgemeinen Hochschulreife und des französischen Baccalaureat.
Bei Kap. 04 59 - 527 01 sind für diese Zwecke Mittel i.H.v. 18.000 EUR veranschlagt.

533 87 129	Förderung der deutschen Sprache	27 000	27 000	17 540

Erläuterungen:
Maßnahmen zur Förderung der deutschen Sprache in den Staaten Mittel-, Ost- und Südosteuropas und in den Staaten auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion.

547 87 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	5 140

n e u

684 87 129	**Zuschuss an die Deutsche UNESCO-Kommission**	15 000	--	--

Erläuterungen:
Landeszuschuss zur 39. Jahrestagung der UNESCO-Projektschulen im Jahr 2004 in Hessen an die Deutsche UNESCO- Kommission, Bundeskoordination für die UNESCO-Projektschulen.

686 87 129	Ausgaben zur Durchführung des Schüleraustausches	356 600	356 600	424 606

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ausgaben zur Durchführung des Schüleraustausches - allgemein - . . . . . 167 500 EUR
2. Ausgaben zur Förderung des deutsch-französischen Jugendaustausches . . . . . 163 700 EUR
3. Ausgaben zur Durchführung von Austauschprogrammen für Schüler und Schülerinnen beruflicher Schulen . . . . . 25 400 EUR

Zusammen 356 600 EUR

Zu UT 2:
In dem Ansatz sind Landesmittel in Höhe von 81.900 EUR enthalten, davon 33.300 EUR für Auslandsaufenthalte von Schülern in beruflicher Erstausbildung oder Fortbildung hessischer Schulen (aufgrund des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich vom 5.Februar 1980).

Summe Titelgruppe 87	613 600	602 600	739 002

Titelgruppe 88
Förderung bestehender und neuer Ganztagsangebote

1. Ausgaben können bis zur Höhe von bis zu 200 unbesetzten Lehrerplanstellen (A 13; entspricht 9.300.000 EUR) geleistet werden.
2. Weitere Ausgaben können ab dem Schuljahresbeginn 2004/2005 bis zur Höhe von bis zu 50 unbesetzten Lehrerplanstellen für Ganztagsangebote im Sonderschulbereich (A 13; entspricht 968.800 EUR) geleistet werden.
3. Die Ausgabenermächtigung erhöht sich weiterhin um die Einnahmen bei der ETG 88. Drittmittel sind übertragbar.
4. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderen Stellen des Einzelplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

Zu ATG 88:
Die Ganztagsangebote sind nach § 15 Abs. 1 bis 3 Hessisches Schulgesetz konzipiert.
Zurzeit umfasst das Programm bis zu 566,4 Stellen.
Gemäß Haushaltsvermerk Nr. 1 können bis zu 200 Stellen aus dem Gesamtumfang des Programms in Mittel umgewandelt werden. Ab dem Schuljahresbeginn 2004/2005 können weitere bis zu 50 Stellen aus dem Gesamtumfang des Programms für Ganztagsangebote im Sonderschulbereich in Mittel umgewandelt werden.
Darüber hinaus stehen die in der Titelgruppe veranschlagten Mittel zur Verfügung, die einem Wert von 65 Lehrerplanstellen (A 13) entsprechen.

429 88	129	Nicht aufteilbare Personalkosten	62 000	32 400	54 643

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 040 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 040 000

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
525 88 129	Aus- und Fortbildung	--	--	17 153
527 88 129	Reisekosten	--	--	318
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2005 1 650 000; 2006 --; 2007 --; 2008ff --			
	Gesamtverpflichtung 1 650 000			
547 88 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	19 349
633 88 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	488 000	1 843 200	726 808
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2005 1 570 000; 2006 --; 2007 --; 2008ff --			
	Gesamtverpflichtung 1 570 000			
	Erläuterungen: Weniger wegen Umsetzung nach Titel 684 88.			
684 88 129	Zuschüsse an freie Träger	2 472 500	--	2 083 458
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2005 1 570 000; 2006 --; 2007 --; 2008ff --			
	Gesamtverpflichtung 1 570 000			
	Erläuterungen: Mehr u.a. wegen Umsetzung von Titel 633 88.			
883 88 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	66 101 000	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu ETG 88.			
893 88 129	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	3 479 000	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu ETG 88.			
	n e u			
919 88 951	**Zuführung an die Rücklage**	--	--	--
	Summe Titelgruppe 88	72 602 500	1 875 600	2 901 729

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 89 Verwaltungsabkommen zwischen dem Freistaat Thüringen und dem Land Hessen über die Fortbildung und den Einsatz Thüringer Lehrkräfte in Hessen			
	Zu ATG 89: Im Rahmen der Verwaltungsabkommen erstattet das Land Hessen dem Freistaat Thüringen in Höhe von 25 v.H. die Personalkosten (einschließlich Aufstockung auf den BAT-West und Reisekosten) der in Hessen tätigen Thüringer Lehrerinnen und Lehrer und übernimmt die Kosten für die vereinbarten Qualifizierungsmaßnahmen. Weniger wegen rückläufiger Zahl der am Verwaltungsabkommen teilnehmenden Lehrkräfte.			
429 89 112	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
525 89 112	Aus- und Fortbildung	--	--	--
527 89 112	Reisekosten	500	1 000	69
547 89 112	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	500	1 000	--
632 89 112	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder . . . . . Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 425 13 bei Kap. 04 57.	300 000	655 100	723 206
	Summe Titelgruppe 89	301 000	657 100	723 275
	Titelgruppe 93 Qualitätssicherung in der Schule Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei ATG 75.			
	Zu ATG 93: Die Mittel sind für Vorhaben bestimmt, die der Qualitätssicherung des Schulwesens - insbesondere durch Leistungsvergleiche - dienen. Ab dem Haushaltsjahr 2004 sind hier die Mittel für die Kooperation mit dem Deutschen Institut für internationale und pädagogische Forschung (DIPF) (Projekt "Pädagogische Entwicklungsbilanzen") veranschlagt (bisher ATG 75).			
427 93 129	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	--	--
429 93 129	Nicht aufteilbare Personalausgaben	18 000	18 000	9 203
518 93 129	Mieten und Pachten	--	--	--
525 93 129	Aus- und Fortbildung	--	--	99
527 93 129	Reisekosten	20 000	20 000	491
531 93 129	Veröffentlichungen	5 000	5 000	--
547 93 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	76 000	50 000	66 559
686 93 129	Zuweisungen für laufende Zwecke	443 000	270 000	287 282

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Mittel sind u.a. für nationale und internationale Leistungsstudien (z.B. PISA-Studie, PIRLS-IGLU-Studie, DESI-Studie) vorgesehen.

812 93 129 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . . . . -- -- --

Summe Titelgruppe 93 . . . . . 562 000 363 000 363 634

Titelgruppe 94
Medien im Unterricht
1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei ETG 94.
2. Bundesmittel sind übertragbar.

Zu ATG 94:
Mit den aus der Zukunftsoffensive Hessen zugeführten Mitteln sollen die Schulen innerhalb eines 5-Jahresprogramms (Schule@Zukunft) in die Lage versetzt werden, Informations- und Kommunikationstechniken/neue Medien zur Verbesserung des Unterrichts einsetzen zu können.
Darüber hinaus werden aus der Titelgruppe Schulbibliotheken (regionale Arbeitsstellen/Beihilfen), das Bildungsprogramm des Hessischen Rundfunks für Schulen und das Schulfernsehen gefördert.

422 94 129 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen und laufende Zahlungen - 49 200 47 600 50 046
1. Der Titel ist von der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb der Titelgruppe ausgenommen.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 12 und 381 21 geleistet werden.

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	49 200 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	49 200 EUR

429 94 129 Nicht aufteilbare Personalausgaben 470 900 470 900 1 802 670

Erläuterungen:
Mittel für den Abschluss von befristeten Verträgen.
Aus dem Ansatz können u.a. Ausgaben für die Mitarbeit im Projekt "Schule @ Zukunft" (Projektmanagement/regionale Modellprojekte), für Qualitätsprüfungen von Software, die Durchführung organisatorischer Maßnahmen, Informationsmanagement und wissenschaftliche Untersuchungen geleistet werden.

523 94 129 Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen 64 500 65 500 13 413

525 94 129 Aus- und Fortbildung, Umschulung 1 035 300 1 054 300 264 931

526 94 129 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . -- -- 7 320

531 94 129 Veröffentlichungen . . . . . -- -- 19 080

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
538 94 129	Andere Dienstleistungen und Gestattungen	43 300	44 300	27 015
	Erläuterungen: Hessischer Rundfunk: - Kosten des Arbeitskreises "Radio und Schule" sowie der Arbeitsgruppen - Kosten der Bildungsprogramm-Hefte - Erwerb von Mittschnittrechten.			
547 94 129	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	10 700	10 700	184 699
	Erläuterungen: Ausrüstungsgegenstände, Softwarelizenzen, Aufbau von Online-Diensten, Serviceeinrichtungen für Schulen; Entwicklung, Herstellung und Beschaffung von interaktiven Lehr- und Lernmaterialien.			
633 94 129	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 580 000	3 580 000	5 470 204
	Erläuterungen: Aufwendungen des Landes zur Sicherung des Unterrichts aller Schulformen beim Einsatz von Computern, Netzwerken und Internet (Mittel für Sach- und Personalausgaben) als Beitrag zur Gemeinschaftsaufgabe Support an Schulen von Land und Schulträgern.			
682 94 129	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	--	--	--
685 94 129	Stiftung IT-Akademie Hessen Bildung und Wirtschaft	250 000	250 000	612 586
	Erläuterungen: Bei dieser Haushaltsstelle ist ein laufender Zuschuss an die Stiftung in Höhe von bis zu 250.000 EUR etatisiert. Bei entsprechender Zuführung aus Mitteln der Zukunftsoffensive Hessen kann ein weiterer Landesanteil zu der Erbringung des Stiftungskapitals verausgabt werden (vgl. Erläuterung Nr. 15 zu Kap. 17 17 - 981 01).			
686 94 129	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	149 700	149 700	145 562
	Erläuterungen: Aus dem Ansatz kann auch der Landesanteil der Zuwendungen für das Institut für Film und Bild in Grünwald bestritten werden. Das Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist eine gemeinsame Einrichtung der Länder der Bundesrepublik. Die Gesellschaft hat die Aufgabe, die Verwendung von Film, Lichtbild und Tonträger als Lehrmittel für alle Schulen, die freie Volksbildung und die Jugendpflege zu fördern. Die Gesellschafter dürfen keine Gewinnanteile erhalten. Die Gesellschafter sind verpflichtet, durch Zuwendungen die Verwaltungs- und Produktionskosten der Gesellschaft zu decken, soweit diese nicht aus anderen Erträgen bestritten werden können,			
831 94 129	Erwerb von Beteiligungen	--	--	--
883 94 129	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	2 857 151

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
891 94 129	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 94	5 653 600	5 673 000	11 454 676
	Weggefallene Titel			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	267 335 200	231 173 400	195 856 323

Abschluss Kapitel 04 76

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	342 600	117 500	477 825
2	Übertragungseinnahmen	1 014 500	1 007 100	4 049 646
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	74 693 000	5 113 000	7 995 724
Gesamteinnahmen		76 050 100	6 237 600	12 523 195
4	Personalausgaben	15 006 800	45 227 500	11 281 013
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	25 869 200	29 431 200	28 180 681
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	156 819 200	156 354 700	153 466 504
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	69 640 000	160 000	2 857 151
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	70 973
Gesamtausgaben		267 335 200	231 173 400	195 856 323
Zuschuss/Überschuss		-191 285 100	-224 935 800	-183 333 127

Abschluss für den Abschnitt Unterricht und Erziehung

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04 52	Staatliche Schulaufsicht	-	305.700	3.700	-	309.400
04 57	Schulen	-	480.000	-	31.500	511.500
04 59	Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis	-	76.200	-	-	76.200
04 64	Staatliche Fachschulen	-	676.300	6.500	-	682.800
04 71	Lehrerausbildung	-	75.000	-	-	75.000
04 72	Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)	-	22.500	1.436.500	-	1.459.000
04 76	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung	-	342.600	1.014.500	74.693.000	76.050.100
	Insgesamt:	-	1.978.300	2.461.200	74.724.500	79.164.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
29.259.800	6.469.300	202.100	-	30.000	4.129.000	40.090.200	-39.780.800
2.026.065.200	1.116.900	19.804.600	-	-	-	2.046.986.700	-2.046.475.200
146.719.800	1.775.400	1.387.000	-	58.000	-	149.940.200	-149.864.000
7.652.200	1.471.600	29.100	-	254.500	42.500	9.449.900	-8.767.100
115.471.400	2.198.200	110.000	-	88.000	375.600	118.243.200	-118.168.200
9.844.900	6.904.600	-	-	210.300	52.300	17.012.100	-15.553.100
15.006.800	25.869.200	156.819.200	-	69.640.000	-	267.335.200	-191.285.100
2.350.020.100	45.805.200	178.352.000	-	70.280.800	4.599.400	2.649.057.500	-2.569.893.500

Kapitel 04 79
Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

04 79 Kirchen und Religionsgemeinschaften

Zu Kapitel 04 790:
Ab dem Haushaltsjahr 2004 wird das Kap. 04 79 aufgelöst und in das Kap. 04 02 integriert.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

119 41	199	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
282 01	199	Zuschuss des Gesamtverbandes der Evangelischen Kirchengemeinden Marburg zur baulichen Unterhaltung der Elisabethkirche in Marburg	--	2 000	2 045
381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 78	--	550 000	550 000
		Gesamteinnahmen	--	552 000	552 045

AUSGABEN

Weggefallene Titel

684 51	199	Staatsleistungen an die Evangelischen Landeskirchen	--	29 393 700	28 858 627
684 52	199	Staatsleistungen an die Diözesen	--	11 920 900	11 703 898
684 53	199	Zuschüsse an die Altkatholische Kirche	--	40 000	40 000
684 54	199	Staatsleistungen an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden	--	1 469 900	1 443 130
684 56	199	Erfüllung staatlicher Bauverpflichtungen an kirchlichen Gebäuden	--	920 900	536 323
684 57	199	Zuschuss an den Landesverband der Jüdischen Gemeinden	--	255 000	255 000
684 58	199	Zuschuss an den Evangelischen Kirchentag	--	--	409 100
684 59	199	Zuschuss an die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main	--	653 700	633 200

Kapitel 04 79
Kirchen und Religionsgemeinschaften

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
893 01	199	Zuschüsse für den Bau von Synagogen	--	--	--
893 02	199	Zuschüsse an die Jüdische Gemeinde Frankfurt für das Philanthropin	--	565 300	--
893 04	199	Zuschuss an die Stiftung "Das Lyzeum in Fulda - Lyzeumsfonds Rasdorf"	--	168 800	265 900
		Gesamtausgaben	--	45 388 200	44 145 177

Abschluss Kapitel 04 79

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	2 000	2 045
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	550 000	550 000
Gesamteinnahmen		--	552 000	552 045
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	44 654 100	43 879 277
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	734 100	265 900
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	45 388 200	44 145 177
Zuschuss/Überschuss		--	-44 836 200	-43 593 132

Kapitel 04 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

04 98 Versorgung

AUSGABEN

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge sind dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

431 01	118	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	387 900	208 100	324 941
431 02	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	61 000	57 800	61 244
432 01	118	Allgemeine Versorgung	25 755 900	23 878 700	22 595 792
432 02	118	Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen	611 285 600	600 384 400	591 210 640
432 03	118	Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der Sonderschulen	35 070 200	35 077 600	33 546 283
432 04	118	Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der kommunalen Berufsschulen, der Berufsfach-, Fach- und ehemaligen Fachschulen	94 957 300	92 782 400	92 560 191
432 05	118	Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der ehemaligen kommunalen Werkkunstschulen	96 100	91 200	100 183
432 11	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	5 207 200	5 262 600	4 647 631
432 12	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Lehrkräfte der Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen	96 853 300	83 889 100	96 991 278
432 13	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Lehrkräfte der Sonderschulen	4 461 300	3 771 700	4 377 115
432 14	118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Lehrkräfte der kommunalen Berufsschulen, der Berufsfach,- Fach- und ehemaligen höheren Fachschulen	15 558 800	14 644 000	15 388 572

Kapitel 04 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
432 15 118	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Lehrkräfte der ehemaligen kommunalen Werkkunstschulen	307 300	319 700	277 475
461 01 118	Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge . .	--	--	--
	Gesamtausgaben	890 001 900	860 367 300	862 081 342

Abschluss Kapitel 04 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	890 001 900	860 367 300	862 081 342
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		890 001 900	860 367 300	862 081 342
Zuschuss/Überschuss		-890 001 900	-860 367 300	-862 081 342

Abschluss für den Einzelplan 04

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
04 01-04 02	Ministerium	-	4.600	2.000	2.022.000	2.028.600
04 40	Erwachsenenbildung	-	196.100	3.000	-	199.100
04 51-04 76	Unterricht und Erziehung	-	1.978.300	2.461.200	74.724.500	79.164.000
04 79	Kirchen und Religionsgemeinschaften	-	-	-	-	-
04 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	2.179.000	2.466.200	76.746.500	81.391.700

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.338.600	3.165.500	54.928.900	-	587.300	52.300	70.072.600	-68.044.000
19.617.300	1.417.300	10.185.300	-	566.800	74.400	31.861.100	-31.662.000
2.350.020.100	45.805.200	178.352.000	-	70.280.800	4.599.400	2.649.057.500	-2.569.893.500
-	-	-	-	-	-	-	-
890.001.900	-	-	-	-	-	890.001.900	-890.001.900
3.270.977.900	50.388.000	243.466.200	-	71.434.900	4.726.100	3.640.993.100	-3.559.601.400

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 04 76	**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung**					
527 03	Reisekostenvergütung an Lehrer und Hilfskräfte bei Schulwanderungen usw	442.400	442.400	--	--	--
427 72	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	409.000	409.000	--	--	--
686 72	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	164.000	164.000	--	--	--
429 80	Nicht aufteilbare Personalausgaben	97.000	97.000	--	--	--
527 80	Reisekosten	154.000	154.000	--	--	--
633 80	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	146.000	146.000	--	--	--
684 80	Zuschüsse an die sich am Angebot beteiligenden freien Träger	146.000	146.000	--	--	--
429 88	Nicht aufteilbare Personalkosten	1.040.000	1.040.000	--	--	--
527 88	Reisekosten	1.650.000	1.650.000	--	--	--
633 88	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.570.000	1.570.000	--	--	--
684 88	Zuschüsse an freie Träger	1.570.000	1.570.000	--	--	--
Insgesamt		7.388.400	7.388.400	--	--	--

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 6	(001)	5	(6)	Ministerialdirigent/in davon: 0 (1) kw
B 3	(001)	5		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	4		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	9	(8)	Ministerialrat/rätin
A 16	(002)	26		Ministerialrat/rätin (schulfachliche Beamte)
A 16	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	11	(10)	Regierungsdirektor/in
A 15	(002)	5		Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte)
A 14	(001)	7	(6)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	4	(3)	Regierungsrat/rätin
A 13	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13	(Z01)	21		Oberamtsrat/rätin davon: 1 kw mit Ausscheiden des von der HZD in das Ministerium versetzten Stelleninhabers (ZSD)
A 12	(001)	16		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	12	(11)	Amtmann/Amtfrau
Zusammen		127	(122)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 6	(001)	6,0						1,0										5,0
A 16	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 16	(001)	8,0												1,0				9,0
A 15	(001)	10,0												1,0				11,0
A 14	(001)	6,0								1,0								7,0
A 13	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 13	(001)	3,0								1,0								4,0
A 11	(001)	11,0								1,0								12,0
Versch.		78,0																78,0
Zusammen		122,0				1,0		1,0		3,0				2,0				127,0

Zu Spalte 6:
Zugang von Altersteilzeitstellen

Zu Spalte 8:
Zugang:
3 neue Stellen Bereich Qualitätssicherung.

Zu Spalte 10:
Zugang:
1 A 16 Kennung (001) von Kap. 04 72 - 422 01 Bes.Gr. A 16 Kennung (069).
1 A 15 Kennung (001) von Kap. 04 52 - 422 01 Bes.Gr. A 15 Kennung (009).

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(991)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(3)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(991)	1,0							1,0									0,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		3,0							1,0									2,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	1		
IV a	(001)	4		
IV b	(001)	1		
V b	(001)	9,50		
V b	(T01)	1	(--)	
V c	(001)	8		davon: 1 ku nach Verg.Gr. BAT VII 1 ku nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes. Gr. A 10 Kennung (040)(Schwerbehinderte) .
VI b	(001)	32	(31)	davon: 2 ku nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040)(Schwerbehinderte)
VII	(001)	14		
VIII	(001)	5		
Azub	(001)	6	(2)	davon: 4 ku nach Kap. 04 71 - 422 61 Bes. Gr. A 12 (W40)
Zusammen		81,50	(75,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Azub	(001)	2,0												4,0				6,0
V b	(T01)	0,0				1,0												1,0
VI b	(001)	31,0								1,0								32,0
Versch.		42,5																42,5
Zusammen		75,5				1,0				1,0				4,0				81,5

Zu Spalte 6:
Zugang:
1 Altersteilzeitstelle

Von den Stellen sind bestimmt für:
Registraturdienst: 1 BAT V b, 12 BAT VI b, 1 BAT VII
Schreibdienst: 11,5 BAT VII
Vorzimmerdienst: 1 BAT IV b, 1 BAT V b, 7 BAT VI b
Mischtätigkeiten: 7 BAT VI b

Zu Spalte 10:
Zugang:
Von Kap. 04 71 - 422 61 Bes.Gr. A 12 (040) bei gleichzeitiger Umwandlung in Stellen für Azubi.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		4	(3)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	1,0			1,0													2,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		3,0			1,0													4,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	5		Arbeiter/in
Zusammen		5	(5)	

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 11	(001)	0,50		Amtmann/Amtfrau
A 5	(002)	3		Hauptwart/in 3 Dienstwohnungen für Hausmeister/in
Zusammen		3,50	(3,50)	

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

422 11 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 16	(044)	8		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 16	(046)	4		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in der Kollegs
A 15	(046)	9		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(059)	1		Realschulrektor/in von Realschulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(067)	14		Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(068)	4		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin des Kollegs
A 15	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(040)	129,50		Oberstudienrat/rätin
A 14	(056)	1		Realschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von Realschulen mit mehr als 360 Schülern
A 14	(065)	1		Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in von Schulzweigen -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 14	(T01)	1,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13	(040)	129,50		Studienrat/rätin
A 13	(059)	49		Lehrer/in
A 13	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		353,50	(350)	

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(T01)	0,0				1,0												1,0
A 14	(T01)	0,0				1,5												1,5
A 13	(T01)	0,0				1,0												1,0
Versch.		350,0																350,0
Zusammen		350,0				3,5												353,5

Zu Spalte 6:
Zugang von Altersteilzeitstellen

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 15	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	5	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	8	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(989)	0,50	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
Zusammen		14,50	(7)	

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(970)	0,0				1,0												1,0
A 14	(970)	3,0				2,0												5,0
A 13	(989)	0,0												0,5				0,5
A 13	(970)	4,0				4,0												8,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		7,0				7,0								0,5				14,5

Zu Spalte 10:
Zugang:
Umsetzung von Kap. 04 57 - 422 41

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I	(001)	1		1 kw
IV a	(001)	1,50		
V b	(001)	1		
VI b	(001)	1		
VII	(001)	3		davon: 1 kw
VIII	(001)	2		
Zusammen		9,50	(9,50)	

Kapitel 04 40
Schulische und außerschulische Erwachsenenbildung

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Arbeiter/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(042)	54	(58)	Leitender/de Schulamtsdirektor/in
A 16 AZ	(004)	13	(8)	Leitender/de Schulamtsdirektor/in
A 15	(042)	70	(68)	Schulamtsdirektor/in
A 15	(001)	29		Regierungsdirektor/in
A 15	(009)	5	(6)	Psychologiedirektor/in
A 15	(067)	1		Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben davon: Umsetzung der Planstelle nach Kap. 04 57 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 15	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(010)	50	(49)	Psychologieoberrat/rätin davon: 1 (0) ku nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 14 Kennung (040) (Schwerbehinderte)
A 14	(001)	11		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(040)	4		Oberstudienrat/rätin davon: Umsetzung von 3 Planstellen nach Kap. 04 57 - 422 11 und 1 Planstelle nach Kap. 04 59 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(001)	1,50	(2)	Regierungsrat/rätin
A 13	(008)	26	(27)	Psychologierat/rätin davon: 0 (1) ku nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 13 Kennung (040) (Schwerbehinderte)
A 13	(040)	4	(2)	Studienrat/rätin Umsetzung von 4 (2) Planstellen nach Kap. 04 57 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(044)	1	(--)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern Umsetzung der Planstelle nach Kap. 04 57 - 422 11 wegen Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(056)	2		Sonderschullehrer/in davon: Umsetzung von 1 Planstelle nach Kap. 04 57 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(057)	1	(2)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien Umsetzung von 1 (2) Planstelle nach Kap. 04 57 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(Z01)	7		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	26		Amtsrat/rätin
A 12	(040)	3		Lehrer/in Umsetzung von 3 Planstellen nach Kap. 04 57 - 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 12	(042)	--	(1)	Lehrer/in als Leiter/in von Grundschulen mit bis zu 80 Schülern Umsetzung der Planstelle nach Kap. 04 57 - 422 11 wegen Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 11	(001)	45	(46)	Amtmann/Amtfrau 0 (1) -ku- nach Bes.Gr. A 10 Kennung (001)
A 10	(001)	46	(45)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	32	(33)	Inspektor/in davon: Umsetzung einer Planstelle nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 11 Kennung (041) wegen Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 8	(001)	2,50		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	0,50		Obersekretär/in
Zusammen		435,50	(433)	

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(042)	58,0											5,0	1,0				54,0
A 16 AZ	(004)	8,0										5,0						13,0
A 15	(T01)	0,0				1,0												1,0
A 15	(042)	68,0						2,0										70,0
A 15	(009)	6,0													1,0			5,0
A 14	(010)	49,0												1,0				50,0
A 13	(057)	2,0															1,0	1,0
A 13	(044)	0,0														1,0		1,0
A 13	(040)	2,0														3,0	1,0	4,0
A 13	(008)	27,0													1,0			26,0
A 13	(001)	2,0													0,5			1,5
A 12	(042)	1,0															1,0	0,0
A 12	(040)	3,0														1,0	1,0	3,0
A 11	(001)	46,0							1,0									45,0
A 10	(001)	45,0						1,0										46,0
A 9	(001)	33,0															1,0	32,0
Versch.		83,0																83,0
Zusammen		433,0				1,0		3,0	1,0			5,0	5,0	2,0	2,5	5,0	5,0	435,5

Zu Spalte 6:
Zugang:
1 Altersteilzeitstelle

Zu Spalte 7:
Zugang:
1 A 15 Kennung (037) von Kap. 04 71 - 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach A 15 Kennung (042)
1 A 15 Kennung (051) von Kap. 04 71 - 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach A 15 Kennung (042)
Wirksamwerden eines ku-Vermerkes

Zu Spalte 10:
Zugang:
1 A 14 Kennung (040) von Kap. 04 57 - 422 11 (mit ku-Vermerk)
1 A 16 Kennung (042) von Kap. 04 71 - 422 01

Abgang:
1 A 15 Kennung (009) nach Kap. 04 01 - 422 01 Bes.Gr. A 15 Kennung (001)
1 A 13 Kennung (008) nach Kap. 04 57 - 422 11
0,5 A 13 Kennung (001) nach Kap. 04 71 - 422 01

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Zu Spalte 11:
Veränderungen bei den Funktionen der Frauenbeauftragten
Zugang:
1 A 13 Kennung (044) von Kap. 04 57 - 422 11
3 A 13 Kennung (040) von Kap. 04 57 - 422 11
1 A 12 Kennung (040) von Kap. 04 57 - 422 11

Abgang:
1 A 13 Kennung (057) nach Kap. 04 57 - 422 11
1 A 13 Kennung (040) nach Kap. 04 57 - 422 11
1 A 12 Kennung (042) nach Kap. 04 57 - 422 11
1 A 12 Kennung (040) nach Kap. 04 57 - 422 11
1 A 9 Kennung (001) nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 11 Kennung (041)

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(991)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(5)	

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(970)	2,0								1,0								1,0
A 9	(970)	1,0								1,0								0,0
A 7	(991)	0,0														1,0		1,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		5,0								2,0						1,0		4,0

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
II a	(001)	1		
IV a	(001)	2	(1)	davon: 1 (0) ku nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 11 Kennung (041) (Schwerbehinderte)
IV b	(001)	1		
V b	(001)	16	(15)	davon: 0,5 -Umsetzung- nach Kap. 04 57- 425 11 Verg.Gr. V b Kennung (001) (Schwerbehinderte) 1,0 -Umsetzung- nach Kap. 04 57- 425 11 Verg.Gr. V b Kennung (001) (Schwerbehinderte) 0 (1) -ku- nach Kap. 04 57-422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040) (Schwerbehinderte)
V c	(001)	19	(20)	davon: 1 (2) -ku- nach Kap. 04 57 - 425 11 Verg.Gr. IV b Kennung (001) (Schwerbehinderte) 2 -Umsetzung- nach Kap. 04 57 - 425 11 Verg.Gr. V c Kennung (001) (Schwerbehinderte)
VI b	(001)	72	(73)	davon: 1 (2) -ku- nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040) (Schwerbehinderte)
VI b	(T01)	1,50	(2,50)	
VII	(001)	100		davon: 2 -ku- nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040)(Schwerbehinderte) 2,5 -Umsetzung- nach Kap. 04 57 - 425 11 BAT V c Kennung (001) (Schwerbehinderte)
VII	(T01)	0,50		
Azubi	(001)	40	(38)	davon: 2 ku nach Kap. 04 71 - 422 61 Bes. Gr. A12 (W40)
Zusammen		253	(252)	

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(001)	1,0												1,0				2,0
V b	(001)	15,0												2,0	1,0			16,0
V c	(001)	20,0						1,0										19,0
VI b	(T01)	2,5				1,0												1,5
VI b	(001)	73,0						1,0										72,0
Azubi	(001)	38,0												2,0				40,0
Versch.		102,5																102,5
Zusammen		252,0				1,0		2,0						5,0	1,0			253,0

Zu Spalte 6:
Abgang:
1 Altersteilzeitstelle

Zu Spalte 7:
Abgang: Wirksamwerden von 2 ku-Vermerken:
1 BAT V c Kennung (001) nach Kap. 04 57 - 425 11 Verg.Gr. IV b Kennung (001)
1 BAT VI b Kennung (001) nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040)

Zu Spalte 10:
Zugang:
2 BAT V b (Kennung 001) von Kap. 03 80 - 425 88
1 BAT IV a von Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 11 Kennung (041) unter gleichzeitiger Umwandlung
2 Bes. Gr. A 12 (W40) von Kap. 04 71 - 422 61 unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen für Azubi.
Abgang:
1 BAT V b Kennung (001) nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes.Gr. A 10 Kennung (040)

Kapitel 04 52
Staatliche Schulaufsicht

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
VI b	(972)	3,50	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		5,50	(6)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	4,0							0,5									3,5
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		6,0							0,5									5,5

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1,50		Arbeiter/in
Zusammen		1,50	(1,50)	

Kapitel 04 57
Schulen

422 11 S T E L L E N P L A N 2004

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen des Schulkapitels nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb des Schulkapitels zu schaffen.

Die ku-Vermerke werden wirksam bei Versetzung,
Ausscheiden oder Rückernennung der Stelleninhaber.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 16	(043)	89	(91)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 16	(044)	17	(19)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 16	(047)	44		Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule mit Oberstufe davon: 3 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 16	(048)	29	(30)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 3 (7) -ku- nach Bes.Gr. A 15 Kennung (060)
A 16	(049)	100	(103)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 16	(T01)	13,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(043)	8	(7)	Studiendirektor/in als Leiter/in von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(044)	1		Studiendirektor/in als Leiter/in eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern
A 15	(045)	89	(91)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 15	(046)	17	(18)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(047)	8	(7)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(048)	1		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in eines voll ausgebauten Gymnasiums mit bis zu 360 Schülern

422 11 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 15	(057)	58	(57)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe davon: 4 (3) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (043)
A 15	(058)	49	(41)	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 120 Schülern davon: 3 -ku- nach Bes. Gr. A 14 Kennung (051)
A 15	(059)	19		Realschulrektor/in von Realschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 1 (2) -ku- nach Bes. Gr. A 14 Kennung (058)
A 15	(060)	115	(122)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern davon: 1 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(061)	44		Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen mit Oberstufe davon: 3 (-) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(062)	31	(32)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 5 (9) -ku- nach Bes.Gr. A 15 Kennung (063)
A 15	(063)	114	(120)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern davon: 2 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(064)	64	(71)	Pädagogischer/sche Leiter/in an einer Gesamtschule mit Oberstufe oder ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 11 (15) -ku- nach Bes. Gr. A 15 Kennung (065) 31 (35) -ku- nach A 13 Kennung (040)
A 15	(065)	94	(110)	Pädagogischer/e Leiter/in an einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern davon: 28 (44) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(066)	41	(44)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer gymnasialen Oberstufe an einer Gesamtschule davon: 2 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040)

422 11 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 15	(067)	942	(982)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben davon: 427 (436) Stellen für den beruflichen Bereich ohne -ku- Vermerk 404 (409) Stellen für den gymnasialen Bereich, davon 0 (1) -kw- nach Ausscheiden des Stelleninhabers (Justus-Liebig Schule Darmstadt) und 5 (7) - ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040) Studienleiter an Oberstufengymnasien(außer an Modellschule Obersberg, Bad Hersfeld) betreffend 111 (132) Stellen für den Bereich der Gesamtschulen, davon 33 (41) -ku-nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040), ausgenommen sind Fachbereichsleiter.
A 15	(070)	102	(104)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern davon: 1 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(071)	2		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(073)	2		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(T01)	112,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(040)	5898,50	(6057,50)	Oberstudienrat/rätin davon: 1 (-) -kw- 4 Stellen für zu einem Studium Beurlaubte
A 14	(041)	72	(74)	Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 12 -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (042) 2 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (044) - (2) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (045)
A 14	(042)	43	(47)	Rektor/in von Grund-, Haupt-und Realschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 3 -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (045) 3 -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (049) 3 (5) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (044)
A 14	(043)	56	(59)	Rektor/in von Grund-, Haupt-und Realschulen oder von Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(044)	3		Rektor/in einer Haupt- und Realschule mit bis zu 180 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(045)	148	(154)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 46 (39) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (044)

422 11 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 14	(046)	60		Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe davon: 6 (4) -ku- nach Bes. Gr. A 14 Kennung (047) - (1) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (048)
A 14	(047)	55	(58)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe davon: 1 -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (043)
A 14	(048)	71	(69)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 7 (6) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (042) 4 (5) -ku- nach Bes. Gr. A 12 Kennung (043) 2 (1) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (046)
A 14	(049)	35	(37)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig und Realschulzweig mehr als 360 Schüler angehören davon: 1 -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (048) 3 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (059)
A 14	(050)	43	(44)	Zweiter/e Konrektor/in von Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 3 (5) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (059)
A 14	(051)	85	(92)	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern davon: 1 (3) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (052)
A 14	(052)	38	(45)	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit bis zu 100 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit bis zu 60 Schülern
A 14	(053)	47	(40)	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 120 Schülern davon: 1 (2) -ku- nach Bes. Gr. A 14 Kennung (054)
A 14	(054)	88	(93)	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern davon: 2 (3) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (056)

422 11 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 14	(055)	19		Zweiter/e Sonderschulkonrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 300 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 150 Schülern
A 14	(056)	18	(17)	Realschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von Realschulen mit mehr als 360 Schülern
A 14	(057)	9		Zweiter/e Realschulkonrektor/in von Realschulen mit mehr als 540 Schülern
A 14	(058)	2		Realschulrektor/in einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(059)	3	(4)	Realschulkonrektor/in einer Realschule mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(060)	37	(35)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 360 Schülern, jedoch weniger als 540 Schülern davon: 4 (3) -ku- nach Bes.Gr.A 14 Kennung (062) 4 (1) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (065) - (1) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 14	(061)	12	(14)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 14	(062)	48	(47)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 540 Schülern davon: 4 (2) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 14	(063)	35	(34)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in von Förderstufen mit mehr als 360 Schülern davon: 17 (14) -ku- nach Bes. Gr. A 14 Kennung (064) 1 (-) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (057)
A 14	(064)	113	(124)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in von Förderstufen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 11 (9) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 14	(065)	250	(273)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in von Schulzweigen davon: 5 (6) -ku- nach Bes. Gr. A 14 Kennung (040) 11 -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (057)
A 14	(T01)	222	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13	(040)	8465,50	(8697,50)	Studienrat/rätin davon: 5 Stellen für zu einem Studium Beurlaubte

422 11 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13	(042)	45	(48)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 3 (1) -ku- nach Bes. Gr. A 12 Kennung (043) 2 -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (059) 1 -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (046) - (1) -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (042)
A 13	(043)	2	(3)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Haupt- und Realschule mit jeweils bis zu 180 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 13	(044)	336	(352)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 24 (23) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (049)
A 13	(045)	7	(8)	Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern davon: 1 (2) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (049) 1 -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (050) 1 -ku- nach Bes. Gr. A 12 Kennung (042)
A 13	(046)	144	(152)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 45 (35) -ku- nach Bes. Gr. A 12 Kennung (043)
A 13	(047)	9		Zweiter/e Konrektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 3 (2) -ku- nach bes. Gr. A 13 Kennung (059)
A 13	(048)	15	(13)	Zweiter/e Konrektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern, sofern dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe mehr als 180 bis zu 360 Schüler angehören davon: 1 -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (059)
A 13	(049)	304	(315)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern davon: 30 (27) -ku- nach Bes. Gr. A 12 Kennung (042)
A 13	(052)	4		Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in einer Grundstufe mit mehr als 360 Schülern davon: 1 -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (053)

422 11 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13	(053)	7		Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in einer Grundstufe mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 1 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 13	(056)	2584,50	(2666)	Sonderschullehrer/in davon: 379 (374) mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.Gr. A 13 HAnpG.2 BesVNG, 1 Planstelle für die Vorsitzende des Hauptpersonalrates der Lehrerinnen und Lehrer
A 13	(057)	5832	(6091)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien
A 13	(058)	36	(37)	Realschullehrer/in
A 13	(059)	4416,50	(4551)	Lehrer/in
A 13	(T01)	135,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(040)	7675	(7922)	Lehrer/in
A 12	(041)	95	(98)	Fachlehrer/in
A 12	(042)	113		Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit bis zu 80 Schülern davon: 1 (-) -ku- nach Bes.Gr.A12 Kennung (040)
A 12	(043)	329	(348)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 20 (19) -ku- nach Bes. Gr. A 12 Kennung (040)
A 12	(044)	10		Zweiter/e Konrektor/in von Grundschulen mit mehr als 540 Schülern davon: 5 (3) -ku- nach Bes. Gr. A 12 Kennung (040)
A 12	(045)	104	(106)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 12	(T01)	148	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(040)	449	(464)	Fachlehrer/in
A 11	(041)	520,50	(537,50)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer -ku- nach A 12 Kennung (040) bei Freiwerden
A 11	(042)	535,50	(553)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 11	(043)	95	(98)	Jugendleiter/in im Schuldienst davon: 58 Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung
A 11	(T01)	27	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw

422 11 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(040)	13,50	(14,50)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
A 10	(041)	16,50	(17,50)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(T01)	4	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		42194,50	(42907,50)	

In den veranschlagten Stellen bei Titel 422 11 sind enthalten:
- bis zu 20 Stellen für Beurlaubung zum Studium der Psychologie mit dem Berufsziel "Schulpsychologe"
- bis zu 25 Stellen für Beurlaubung zum Aufbau-/Zusatzstudium der Sonderpädogogik

Kapitel 04 57
Schulen

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(T01)	0,0				14,0									0,5			13,5
A 16	(049)	103,0													3,0			100,0
A 16	(048)	30,0												2,0	3,0			29,0
A 16	(047)	44,0												4,0	4,0			44,0
A 16	(044)	19,0													2,0			17,0
A 16	(043)	91,0												1,0	3,0			89,0
A 15	(T01)	0,0				113,0									0,5			112,5
A 15	(070)	104,0													2,0			102,0
A 15	(067)	982,0							4,0						36,0			942,0
A 15	(066)	44,0												2,0	5,0			41,0
A 15	(065)	110,0							10,0						6,0			94,0
A 15	(064)	71,0							1,0						6,0			64,0
A 15	(063)	120,0						1,0						2,0	9,0			114,0
A 15	(062)	32,0							1,0					2,0	2,0			31,0
A 15	(061)	44,0												4,0	4,0			44,0
A 15	(060)	122,0												3,0	10,0			115,0
A 15	(058)	41,0												8,0				49,0
A 15	(057)	57,0												3,0	2,0			58,0
A 15	(047)	7,0												1,0				8,0
A 15	(046)	18,0													1,0			17,0
A 15	(045)	91,0												1,0	3,0			89,0
A 15	(043)	7,0												1,0				8,0
A 14	(T01)	0,0				226,0									4,0			222,0
A 14	(065)	273,0												5,0	28,0			250,0
A 14	(064)	124,0												5,0	16,0			113,0
A 14	(063)	34,0												3,0	2,0			35,0
A 14	(062)	47,0												2,0	1,0			48,0
A 14	(061)	14,0													2,0			12,0
A 14	(060)	35,0												5,0	3,0			37,0
A 14	(059)	4,0													1,0			3,0
A 14	(056)	17,0												1,0				18,0
A 14	(055)	19,0												2,0	2,0			19,0
A 14	(054)	93,0												9,0	14,0			88,0
A 14	(053)	40,0												7,0				47,0
A 14	(052)	45,0												2,0	9,0			38,0
A 14	(051)	92,0												7,0	14,0			85,0
A 14	(050)	44,0												1,0	2,0			43,0
A 14	(049)	37,0													2,0			35,0
A 14	(048)	69,0												4,0	2,0			71,0
A 14	(047)	58,0													3,0			55,0
A 14	(046)	60,0												2,0	2,0			60,0
A 14	(045)	154,0													6,0			148,0
A 14	(044)	3,0												1,0	1,0			3,0
A 14	(043)	59,0												2,0	5,0			56,0
A 14	(042)	47,0												1,0	5,0			43,0
A 14	(041)	74,0												3,0	5,0			72,0
A 14	(040)	6057,5								2,0				1,0	162,0			5898,5
A 13	(T01)	0,0				136,0									0,5			135,5
A 13	(059)	4551,0												4,0	138,5			4416,5

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(058)	37,0													1,0			36,0
A 13	(057)	6091,0												11,0	271,0	1,0		5832,0
A 13	(056)	2666,0												5,0	86,5			2584,5
A 13	(049)	315,0												4,0	15,0			304,0
A 13	(048)	13,0												2,0				15,0
A 13	(046)	152,0													8,0			144,0
A 13	(045)	8,0													1,0			7,0
A 13	(044)	352,0												7,0	22,0		1,0	336,0
A 13	(043)	3,0													1,0			2,0
A 13	(042)	48,0												1,0	4,0			45,0
A 13	(040)	8697,5						14,0		2,0				9,0	255,0	1,0	3,0	8465,5
A 12	(T01)	0,0				155,0									7,0			148,0
A 12	(045)	106,0													2,0			104,0
A 12	(043)	348,0												7,0	26,0			329,0
A 12	(042)	113,0												5,0	6,0	1,0		113,0
A 12	(041)	98,0													3,0			95,0
A 12	(040)	7922,0												6,0	253,0	1,0	1,0	7675,0
A 11	(T01)	0,0				28,0									1,0			27,0
A 11	(043)	98,0													3,0			95,0
A 11	(042)	553,0													17,5			535,5
A 11	(041)	537,5													18,0	1,0		520,5
A 11	(040)	464,0													15,0			449,0
A 10	(T01)	0,0				4,0												4,0
A 10	(041)	17,5													1,0			16,5
A 10	(040)	14,5									4,0			3,0				13,5
Versch.		66,0																66,0
Zusammen		42907,5				676,0		15,0	16,0	4,0	4,0			161,0	1549,0	5,0	5,0	42194,5

Zu Spalte 6:
Zugang: Altersteilzeitstellen

Zu Spalte 7:
Wirksamwerden von ku-Vermerken aufgrund geänderter Schülerzahlen.
Abgang: 1 kw

Zu Spalte 8:
Abgang : 4 A 10 Kennung (040) nach Kap. 03 02 - 422 82 (Stellenpool, Schwerbehinderte)

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Zu Spalte 10:
Abgang:
Stellenumsetzungen (1.386 Stellen) nach Kap. 04 59 - 422 11 wegen Erweiterung der Bildungsregion:

3 A 16 Kennung (043)
1 A 16 Kennung (044)
4 A 16 Kennung (047)
2 A 16 Kennung (040)
3 A 15 Kennung (045)
1 A 15 Kennung (046)
1 A 15 Kennung (057)
8 A 15 Kennung (060)
4 A 15 Kennung (061)
7 A 15 Kennung (063)
3 A 15 Kennung (064)
6 A 15 Kennung (065)
5 A 15 Kennung (066)
36 A 15 Kennung (067)
2 A 15 Kennung (070)
158 A 14 Kennung (060)
2 A 14 Kennung (041)
2 A 14 Kennung (042)
1 A 14 Kennung (043)
4 A 14 Kennung (045)
1 A 14 Kennung (046)
1 A 14 Kennung (047)
1 A 14 Kennung (048)
1 A 14 Kennung (050)
3 A 14 Kennung (051)
1 A 14 Kennung (052)
2 A 14 Kennung (054)
2 A 14 Kennung (060)
1 A 14 Kennung (063)
4 A 14 Kennung (064)
21 A 14 Kennung (065)
240 A 13 Kennung (040)
1 A 13 Kennung (042)
20 A 13 Kennung (044)
3 A 13 Kennung (046)
10 A 13 Kennung (049)
79,5 A 13 Kennung (056)
260 A 13 Kennung (057)
1 A 13 Kennung (058)
137,5 A 13 Kennung (059)
247 A 12 Kennung (040)
3 A 12 Kennung (041)
1 A 12 Kennung (042)
23 A 12 Kennung (043)
2 A 12 Kennung (045)
15 A 11 Kennung (040)
17 A 11 Kennung (041)
17,5 A 11 Kennung (042)
3 A 11 Kennung (043)
1 A 10 Kennung (041)

13, 5 Altersteilzeitstellen:
0,5 A 16 Kennung (T01)
0,5 A 15 Kennung (T01)
4,0 A 14 Kennung (T01)
0,5 A 13 Kennung (T01)
7,0 A 12 Kennung (T01)

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

1,0 A 11 Kennung (T01)

Sonstige Stellenveränderungen:
Zugang:
1 A 10 Kennung (040) von Kap. 04 72 - 425 01 (ehemals Verg.Gr. BAT IV b)
1 A 13 Kennung (040) von Kap. 04 52 - 422 01 (ehemals Kennung (008))
1 A 14 Kennung (040) von Kap. 04 72 - 422 01 mit kw-Vermerk
1 A 10 Kennung (040) von Kap. 04 52 - 425 01 (ehemals Verg.Gr. BAT VI b)
1 A 10 Kennung (040) von Kap. 04 52 - 425 01 (ehemals Verg.Gr. BAT V b)
Abgang:
1 A 11 Kennung (041) nach Kap. 04 52 - 425 01 unter Umwandlung in Verg.Gr. BAT IV a
1 A 14 Kennung (040) nach Kap. 04 52 - 422 01
3 A 14 Kennung (040) nach Kap. 04 76 - ATG 64
2 A 13 Kennung (040) nach Kap. 04 76 - ATG 64

Schulorganisationsänderungen:
Errichtung von Abteilungen für Körperbehinderte an der Grundschule Haiger und der Johann-Textor-Schule in Haiger -KGS-
2 A 13 Kennung (056) nach A 13 + Z gem. Fußnote 4 zur Bes. Gr. A 13 HAnpG 2. Bes. VNG

Errichtung einer Abteilung für Lernhilfe und Errichtung einer Abteilung für Erziehungshilfe an der Freiherr-vom-Schütz-Schule in Bad Camberg
2 A 13 Kennung (056) nach A 13 + Z gem. Fußnote 4 zur Bes. Gr. A 13 HAnpG 2. Bes. VNG

Errichtung einer Sprachheilschule und einer Schule für Erziehungshilfe an der Otfried-Preußler-Schule in Gladenbach-Weidenhausen
- keine Stellenveränderung -

Errichtung einer Abteilung für Erziehungshilfe und Kranke an der Ludwig- Dern-Schule in Offenbach am Main - Schule für Lernhilfe -
1 A 13 Kennung (056) nach A 13 + Z gem. Fußnote 4 zur Bes. Gr. A 13 HAnpG 2. Bes. VNG

Jahrgangsweise Errichtung eines Gymnasiums in Bleidenstadt, Jahrgangsweise Auflösung der IGS Bleidenstadt
1 A 15 Kennung (043) von A 15 Kennung (060)
1 A 15 Kennung (047) von A 13 Kennung (040)

Umwandlung der integrierten Gesamtschule Lohfelden (Söhre-Schule) in eine kooperative Gesamtschule mit Förderstufe und einen Gymnasialzweig
2 A 14 Kennung (065) von A 14 Kennung (062)

Errichtung einer Haupt- und Realschule, Alexander-von-Humboldt-Schule in Gießen.
1 A 15 Kennung (057) von A 13 Kennung (057)
1 A 14 Kennung (046) von A 13 Kennung (057)
1 A 13 Kennung (048) von A 13 Kennung (057)

Errichtung einer Haupt- und Realschule, Pestalozzischule in Gießen.
1 A 15 Kennung (057) von A 13 Kennung (057)
1 A 14 Kennung (046) von A 13 Kennung (057)
1 A 13 Kennung (048) von A 13 Kennung (057)

Kapitel 04 57
Schulen

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Zu Spalte 11:
Veränderungen bei den Funktionen der Frauenbeauftragten:
Zugang:
1 A 13 Kennung (057) von Kap. 04 52 - 422 01
1 A 13 Kennung (040) von Kap. 04 52 - 422 01
1 A 12 Kennung (042) von Kap. 04 52 - 422 01
1 A 12 Kennung (040) von Kap. 04 52 - 422 01
1 A 11 Kennung (041) von Kap. 04 52 - 422 01 (ehemals A 9 Kennung 001)

Abgang:
1 A 13 Kennung (044) nach Kap. 04 52 - 422 01
3 A 13 Kennung (040) nach Kap. 04 52 - 422 01
1 A 12 Kennung (040) nach Kap. 04 52 - 422 01

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(968)	8		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 16	(969)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(968)	15		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	44		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n) davon: 1 Stelle für den Leiter der Buchhändlerschule in Frankfurt/Main
A 15	(970)	7	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) 1 für den geschäftsführenden Vorstand der GEW
A 15	(981)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(965)	159		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(967)	8		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	96	(98)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(969)	247		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	52	(63)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	8	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	33		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in (vgl. Erläuterungen zu 15 07, 15 10 und 15 13 - 685 01)
A 13	(965)	1748		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(967)	15		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(968)	127	(130)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(969)	344		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	133	(202)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(974)	11,50	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(981)	6	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13	(989)	27,50	(29)	Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in (vgl. Erläuterungen 15 07, 15 10 und 15 13 - 685 01)
A 12	(970)	198	(236)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	5	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 12	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(969)	2		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	22	(28)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3328	(3444)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(974)	1,0							1,0									0,0
A 15	(970)	4,0			4,0										1,0			7,0
A 14	(981)	7,0			1,0													8,0
A 14	(974)	2,0						1,0	2,0									1,0
A 14	(970)	63,0							11,0									52,0
A 14	(968)	98,0													2,0			96,0
A 13	(989)	29,0													1,5			27,5
A 13	(981)	4,0			2,0													6,0
A 13	(974)	5,0			6,5													11,5
A 13	(970)	202,0							70,0					1,0				133,0
A 13	(968)	130,0													3,0			127,0
A 12	(974)	1,0			4,0													5,0
A 12	(970)	236,0							38,0									198,0
A 11	(970)	28,0							6,0									22,0
Versch.		2634,0																2634,0
Zusammen		3444,0			17,5			1,0	128,0					1,0	7,5			3328,0

Zu Spalte 10:
Umsetzungen von 7 Stellen nach Kap. 04 59 - 422 41 wegen Erweiterung der Bildungsregion:
1 A 15 Kennung (970)
2 A 14 Kennung (968)
3 A 13 Kennung (968)
1 A 13 Kennung (989)

Sonstige Stellenveränderungen:
Zugang:
1 A 13 Kennung (970) von Kap. 04 64 - 422 41
Abgang:
0,5 A 13 Kennung (989) nach Kap. 04 40 - 422 41

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
I b	(001)	31,50		
II a	(001)	48,50	(50,50)	
II a	(T01)	8	(1)	
III	(001)	40	(41)	
III	(T01)	5	(1,50)	
IV a	(001)	394	(407)	davon: 9 Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung 359 Ausländische Lehrkräfte
IV a	(T01)	1		
IV b	(001)	112		davon: 63 Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung 2,5 Ausländische Lehrkräfte
IV b	(T01)	8,50	(1,50)	
V b	(001)	87	(68)	davon: 1 kw, mit Ausscheiden einer aus dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst versetzten Stelleninhaberin
V b	(T01)	2,50	(1,50)	
V c	(001)	134	(105)	
Zusammen		872	(821,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 04 57
Schulen

425 11 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(T01)	1,0				7,0												8,0
II a	(001)	50,5													2,0			48,5
III	(T01)	1,5				3,5												5,0
III	(001)	41,0													1,0			40,0
IV a	(001)	407,0													13,0			394,0
IV b	(T01)	1,5				7,5									0,5			8,5
IV b	(001)	112,0								2,0				2,0	4,0			112,0
V b	(T01)	1,5				1,0												2,5
V b	(001)	68,0								21,0					2,0			87,0
V c	(001)	105,0								32,0					3,0			134,0
Versch.		32,5																32,5
Zusammen		821,5				19,0				55,0				2,0	25,5			872,0

Zu Spalte 6:
Zugang: Altersteilzeitstellen

Zu Spalte 10:
Stellenumsetzungen (25,5 Stellen) nach Kap. 04 59 - 425 11 wegen Erweiterung der Bildungsregion
2 BAT II a Kennung (001)
1 BAT III Kennung (001)
13 BAT IV a Kennung (001)
4 BAT IV b Kennung (001)
0,5 BAT IV b Kennung (T01)
2 BAT V b Kennung (001)
3 BAT V c Kennung (001)

Sonstige Veränderungen:
Zugang:
1 BAT IV b Kennung (001) von Kap. 04 52 - 425 01 (ehemals BAT V c)
1 BAT IV b Kennung (001) von Kap. 04 72 - 425 01 (ehemals BAT VI b).

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
II a	(972)	6		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	7	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	7		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	4	(5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		29	(27)	

Kapitel 04 57
Schulen

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(972)	0,0			1,0													1,0
IV a	(972)	4,0			4,0									1,0				7,0
V b	(972)	5,0						1,0										4,0
V c	(972)	3,0						1,0										2,0
Versch.		15,0																15,0
Zusammen		27,0			5,0			2,0						1,0				29,0

Zu Spalte 10:
Abgang: 1 BAT IV a Kennung (972) nach Kap. 04 59 - 425 41 wegen Erweiterung der Bildungsregion

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

422 11 S T E L L E N P L A N 2004

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, für notwendig werdende Errichtungen neuer Schulen oder sonstige Schulorganisationsänderungen, die mit den vorhandenen Funktionsstellen des Kapitels nicht abgedeckt werden können, neue Funktionsstellen durch Umsetzung und Umwandlung von Planstellen innerhalb des Kapitels zu schaffen.

Die ku-Vermerke werden wirksam bei Versetzung,
Ausscheiden oder Rückernennung der Stelleninhaber.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 16	(043)	7	(4)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 16	(044)	2	(1)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 16	(047)	5	(1)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule mit Oberstufe davon: 1 (-) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (040)
A 16	(048)	2	(3)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: 1 (2) -ku- nach Bes. Gr. A 15 Kennung (060)
A 16	(049)	4	(2)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 16	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(043)	1		Studiendirektor/in als Leiter/in von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(045)	7	(4)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von voll ausgebauten Gymnasien mit mehr als 360 Schülern
A 15	(046)	2	(1)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien davon: 1 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(047)	1		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von nicht voll ausgebauten Gymnasien
A 15	(057)	6	(5)	Rektor/in von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe
A 15	(058)	3	(2)	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 120 Schülern

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

422 11 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 15	(060)	11	(2)	Direktor/in von Gesamtschulen als Leiter/in einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern davon: 1 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(061)	5	(1)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/ der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen mit Oberstufe davon: 1 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(062)	1		Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/ der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern
A 15	(063)	11	(4)	Direktor/in an einer Gesamtschule als der/die ständige Vertreter/in des/ der Leiters/Leiterin von Gesamtschulen ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern
A 15	(064)	5	(2)	Pädagogischer/sche Leiter/in an einer Gesamtschule mit Oberstufe oder ohne Oberstufe mit mehr als 1.000 Schülern davon: - (1) -ku- nach Bes.Gr. A 15 Kennung (065) 5 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(065)	9	(3)	Pädagogischer/e Leiter/in an einer Gesamtschule ohne Oberstufe mit bis zu 1.000 Schülern davon: 6 (-) -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(066)	6	(1)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer gymnasialen Oberstufe an einer Gesamtschule davon: 2 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040)
A 15	(067)	72	(36)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben davon: 22 Stellen für den beruflichen Bereich ohne -ku- Vermerk 32 Stellen für den gymnasialen Bereich, davon 2 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040) Studienleiter an Oberstufengymnasium betrefffend 18 Stellen für den Bereich der Gesamtschulen, davon 7 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040) (Ausgenommen sind die Fachbereichsleiter.)
A 15	(070)	4	(2)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(T01)	2,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(040)	379	(221)	Oberstudienrat/rätin
A 14	(041)	3	(--)	Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 1 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (044)

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

422 11 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 14	(042)	2		Rektor/in von Grund-, Haupt-und Realschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 1 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (044)
A 14	(043)	1	(--)	Rektor/in von Grund-, Haupt-und Realschulen oder von Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe davon: 1 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (044)
A 14	(045)	14	(10)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 3 (1) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (044)
A 14	(046)	6	(5)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen, von Haupt- und Realschulen oder von Grund- und Realschulen mit jeweils mehr als 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(047)	1	(--)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund-, Haupt- und Realschulen mit jeweils mehr als 180 bis zu 360 Schülern an dem Realschulzweig und der Förderstufe oder mehr als 360 Schülern an dem Hauptschulzweig, Realschulzweig und der Förderstufe
A 14	(048)	2	(1)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 1 -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (042)
A 14	(050)	6	(5)	Zweiter/e Konrektor/in von Haupt- und Realschulen mit mehr als 540 Schülern
A 14	(051)	6	(4)	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern davon: 1 (-) -ku- nach Bes.Gr.A 14 Kennung (052)
A 14	(052)	2	(1)	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit bis zu 100 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit bis zu 60 Schülern
A 14	(053)	3	(2)	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 120 Schülern
A 14	(054)	5	(4)	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

422 11 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 14	(060)	5	(3)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 360 Schülern, jedoch weniger als 540 Schülern davon: 1 (2) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (062)
A 14	(062)	8		Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in der integrierten Jahrgangsstufe 7 bis 10 mit mehr als 540 Schülern davon: - (1) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (060) 1 -ku- nach Bes. Gr. A 13 Kennung (057)
A 14	(063)	4	(3)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in von Förderstufen mit mehr als 360 Schülern davon: 1 (2) -ku- nach Bes.Gr. A 14 Kennung (064)
A 14	(064)	7	(3)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an einer Gesamtschule als Leiter/in von Förderstufen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern davon: 2 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 14	(065)	21	(--)	Oberstudienrat/rätin/Rektor/in an Gesamtschulen als Leiter/in von Schulzweigen davon: 3 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (040) 3 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 13 Kennung (057)
A 14	(T01)	11,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13	(040)	476	(236)	Studienrat/rätin
A 13	(042)	1		Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 13	(044)	39	(18)	Rektor/in von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 13	(045)	1	(--)	Rektor/in von Grund- und Hauptschulen oder Hauptschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern
A 13	(046)	12	(9)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 360 Schülern davon: 1 (-) -ku- nach Bes.Gr. A 12 Kennung (043)
A 13	(049)	15	(6)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit mehr als 80 bis zu 180 Schülern
A 13	(056)	182,50	(103)	Sonderschullehrer/in davon: höchstens 22 mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.Gr. A 13 HAnpG. 2. BesVNG.
A 13	(057)	782	(522)	Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

422 11 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(058)	1	(--)	Realschullehrer/in
A 13	(059)	138,50	(--)	Lehrer/in
A 13	(T01)	5	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(040)	554	(308)	Lehrer/in
A 12	(041)	7	(4)	Fachlehrer/in
A 12	(042)	1	(--)	Rektor/in als Leiter/in von Grundschulen mit bis zu 80 Schülern
A 12	(043)	43	(19)	Konrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Grundschulen mit mehr als 180 bis zu 360 Schülern
A 12	(044)	1		Zweiter/e Konrektor/in von Grundschulen mit mehr als 540 Schülern
A 12	(045)	5	(3)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 12	(T01)	14,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(040)	33,50	(18,50)	Fachlehrer/in
A 11	(041)	38,50	(21,50)	Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer -ku- nach A 12 Kennung (040) bei Freiwerden
A 11	(042)	38,50	(21)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 11	(043)	7	(4)	Jugendleiter/in im Schuldienst
A 11	(T01)	3	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 10	(040)	0,50		Fachlehrer/in für musisch-technische Fächer
A 10	(041)	2,50	(1,50)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
Zusammen		3056	(1646)	

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(T01)	0,0				0,5								0,5				1,0
A 16	(049)	2,0												2,0				4,0
A 16	(048)	3,0							1,0									2,0
A 16	(047)	1,0												4,0				5,0
A 16	(044)	1,0												1,0				2,0
A 16	(043)	4,0												3,0				7,0
A 15	(T01)	0,0				2,0								0,5				2,5
A 15	(070)	2,0												2,0				4,0
A 15	(067)	36,0												36,0				72,0
A 15	(066)	1,0												5,0				6,0
A 15	(065)	3,0												6,0				9,0
A 15	(064)	2,0												3,0				5,0
A 15	(063)	4,0												7,0				11,0
A 15	(061)	1,0												4,0				5,0
A 15	(060)	2,0						1,0						8,0				11,0
A 15	(058)	2,0												1,0				3,0
A 15	(057)	5,0												1,0				6,0
A 15	(046)	1,0												1,0				2,0
A 15	(045)	4,0												3,0				7,0
A 14	(T01)	0,0				7,5								4,0				11,5
A 14	(065)	0,0												21,0				21,0
A 14	(064)	3,0												4,0				7,0
A 14	(063)	3,0												1,0				4,0
A 14	(060)	3,0												2,0				5,0
A 14	(054)	4,0												2,0	1,0			5,0
A 14	(053)	2,0												1,0				3,0
A 14	(052)	1,0												1,0				2,0
A 14	(051)	4,0												3,0	1,0			6,0
A 14	(050)	5,0												1,0				6,0
A 14	(048)	1,0												1,0				2,0
A 14	(047)	0,0												1,0				1,0
A 14	(046)	5,0												1,0				6,0
A 14	(045)	10,0												4,0				14,0
A 14	(043)	0,0												1,0				1,0
A 14	(042)	2,0												2,0	2,0			2,0
A 14	(041)	0,0												3,0				3,0
A 14	(040)	221,0												158,0				379,0
A 13	(T01)	0,0				4,5								0,5				5,0
A 13	(059)	0,0												138,5				138,5
A 13	(058)	0,0												1,0				1,0
A 13	(057)	522,0												260,0				782,0
A 13	(056)	103,0												79,5				182,5
A 13	(049)	6,0												10,0	1,0			15,0
A 13	(046)	9,0												3,0				12,0
A 13	(045)	0,0												1,0				1,0
A 13	(044)	18,0												21,0				39,0

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(042)	1,0												1,0	1,0			1,0
A 13	(040)	236,0												240,0				476,0
A 12	(T01)	0,0				7,5								7,0				14,5
A 12	(045)	3,0												2,0				5,0
A 12	(043)	19,0												24,0				43,0
A 12	(042)	0,0												1,0				1,0
A 12	(041)	4,0												3,0				7,0
A 12	(040)	308,0												247,0	1,0			554,0
A 11	(T01)	0,0				2,0								1,0				3,0
A 11	(043)	4,0												3,0				7,0
A 11	(042)	21,0												17,5				38,5
A 11	(041)	21,5												17,0				38,5
A 11	(040)	18,5												15,0				33,5
A 10	(041)	1,5												1,0				2,5
Versch.		12,5																12,5
Zusammen		1646,0				24,0		1,0	1,0					1393,0	7,0			3056,0

Zu Spalte 6:
Zugang: Altersteilzeitstellen

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Zu Spalte 10:
Zugang (1.386 Stellen) von Kap. 04 57 - 422 11 wegen Erweiterung der Bildungsregion:

3 A 16 Kennung (043)
1 A 16 Kennung (044)
4 A 16 Kennung (047)
2 A 16 Kennung (040)
3 A 15 Kennung (045)
1 A 15 Kennung (046)
1 A 15 Kennung (057)
8 A 15 Kennung (060)
4 A 15 Kennung (061)
7 A 15 Kennung (063)
3 A 15 Kennung (064)
6 A 15 Kennung (065)
5 A 15 Kennung (066)
36 A 15 Kennung (067)
2 A 15 Kennung (070)
158 A 14 Kennung (060)
2 A 14 Kennung (041)
2 A 14 Kennung (042)
1 A 14 Kennung (043)
4 A 14 Kennung (045)
1 A 14 Kennung (046)
1 A 14 Kennung (047)
1 A 14 Kennung (048)
1 A 14 Kennung (050)
3 A 14 Kennung (051)
1 A 14 Kennung (052)
2 A 14 Kennung (054)
2 A 14 Kennung (060)
1 A 14 Kennung (063)
4 A 14 Kennung (064)
21 A 14 Kennung (065)
240 A 13 Kennung (040)
1 A 13 Kennung (042)
20 A 13 Kennung (044)
3 A 13 Kennung (046)
10 A 13 Kennung (049)
79,5 A 13 Kennung (056)
260 A 13 Kennung (057)
1 A 13 Kennung (058)
137,5 A 13 Kennung (059)
247 A 12 Kennung (040)
3 A 12 Kennung (041)
1 A 12 Kennung (042)
23 A 12 Kennung (043)
2 A 12 Kennung (045)
15 A 11 Kennung (040)
17 A 11 Kennung (041)
17,5 A 11 Kennung (042)
3 A 11 Kennung (043)
1 A 10 Kennung (041)

13, 5 Altersteilzeitstellen:

0,5 A 16 Kennung (T01)
0,5 A 15 Kennung (T01)
4,0 A 14 Kennung (T01)
0,5 A 13 Kennung (T01)

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

7,0 A 12 Kennung (T01)
1,0 A 11 Kennung (T01)

Schulorganisationsänderungen:
Errichtung einer gymnasialen Oberstufe an der Heinrich-von-Kleist-Schule, Eschborn
1 A 16 Kennung (047) von A 16 Kennung (048)
1 A 15 Kennung (061) von A 15 Kennung (062)
1 A 15 Kennung (066) von A 13 Kennung (040)

Jahrgangsweise Auflösung der gymnasialen Oberstufe; Wegfall der gymnasialen Oberstufe an der Immanuel-Kant-Schule in Kelkheim und gleichzeitige Errichtung eines Gymnasiums in Flörsheim.
1 A 16 Kennung (043) von A 16 Kennung (044)
1 A 15 Kennung (045) von A 13 Kennung (040)

Errichtung der KGS, Dr. Kurt-Schumacher-Schule in Reinheim, Darmstadt-Dieburg
1 A 15 Kennung (060) von A 15 Kennung (057)
1 A 15 Kennung (063) von A 14 Kennung (046)
1 A 14 Kennung (065) von A 13 Kennung (057)
1 A 14 Kennung (064) von A 13 Kennung (057)
1 A 14 Kennung (065) von A 13 Kennung (040)

Errichtung einer Haupt- und Realschule (Staufenschule), Flörsheim.
1 A 15 Kennung (057) von A 13 Kennung (057)
1 A 14 Kennung (046) von A 13 Kennung (057)
1 A 14 Kennung (050) von A 13 Kennung (057)

Errichtung einer Haupt- und Realschule, Kelkheim - Fischbach.
1 A 14 Kennung (043) von A 13 Kennung (057)
1 A 14 Kennung (047) von A 13 Kennung (057)

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 15	(970)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(968)	6	(4)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(965)	33		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(968)	8	(5)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	8		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(974)	1,50	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13	(989)	1	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 12	(968)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	20		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		86,50	(78,50)	

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(970)	1,0												1,0				2,0
A 14	(968)	4,0												2,0				6,0
A 13	(989)	0,0												1,0				1,0
A 13	(974)	0,5			1,0													1,5
A 13	(968)	5,0												3,0				8,0
Versch.		68,0																68,0
Zusammen		78,5			1,0									7,0				86,5

Zu Spalte 10:
Zugang von 04 57 - 422 41 wegen Erweiterung der Bildungsregion.
1 A 15 Kennung (970)
2 A 14 Kennung (968)
3 A 13 Kennung (968)
1 A 13 Kennung (989)

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
IV a	(001)	1		davon: 1 Dienstwohnung für Heimleiter/in 1 - ku - nach Kap. 04 57 - 422 11 (ehemals Kap. 04 61 - 422 11) Bes.Gr. A 11 Kennung (042)
VI b	(001)	2	(1)	
VII	(001)	0,50	(1,50)	
Zusammen		3,50	(3,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höher Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	1,0										1,0						2,0
VII	(001)	1,5											1,0					0,5
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		3,5										1,0	1,0					3,5

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I b	(001)	1,50		
II a	(001)	4,50	(2,50)	
III	(001)	3	(2)	
IV a	(001)	29	(16)	davon: 14 ausländische Lehrkräfte
IV b	(001)	9,50	(5,50)	davon: 4,5 Fachlehrer/in sozialpädagogischer Richtung
IV b	(T01)	0,50	(--)	
V b	(001)	6	(3)	
V c	(001)	7,50	(3,50)	
Zusammen		61,50	(34)	

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

425 11 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	2,5												2,0				4,5
III	(001)	2,0												1,0				3,0
IV a	(001)	16,0												13,0				29,0
IV b	(T01)	0,0												0,5				0,5
IV b	(001)	5,5												4,0				9,5
V b	(001)	3,0								1,0				2,0				6,0
V c	(001)	3,5								1,0				3,0				7,5
Versch.		1,5																1,5
Zusammen		34,0								2,0				25,5				61,5

Zu Spalte 10:
Zugang (25,5 Stellen) von Kap. 04 57- 425 11 wegen Erweiterung der Bildungsregion:
2 BAT II a Kennung (001)
1 BAT III Kennung (001)
13 BAT IV a Kennung (001)
4 BAT IV b Kennung (001)
0,5 BAT IV b Kennung (T01)
2 BAT V b Kennung (001)
3 BAT V c Kennung (001)

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
IV a	(972)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(3)	

Kapitel 04 59
Bildungsregionen im Bereich des Staatlichen Schulamtes für den Landkreis Groß-Gerau und den Main-Taunus-Kreis

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(972)	2,0												1,0				3,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		3,0												1,0				4,0

Zu Spalte 10:
Zugang 1 BAT IV a von 04 57 - 425 41 wegen Erweiterung der Bildungsregion.

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 11	(001)	3		Amtmann/Amtfrau davon: 2 ku nach Bes.Gr. A 10 Kennung (001)- (außer Fachschule Weilburg)
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 5	(002)	1		Hauptwart/in
Zusammen		5	(5)	

422 11 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 16	(049)	1		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülern
A 15	(067)	8		Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(070)	1		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 360 Schülern
A 15	(071)	3		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(073)	3		Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(040)	40		Oberstudienrat/rätin
A 13	(040)	30		Studienrat/rätin
A 12	(045)	3		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Koordinator/in für Fachpraxis an beruflichen Schulen
A 11	(042)	14		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
Zusammen		104	(103)	

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(T01)	0,0				1,0												1,0
Versch.		103,0																103,0
Zusammen		103,0				1,0												104,0

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(2)	

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(970)	1,0												1,0				0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2,0												1,0				1,0

Zu Spalte 10:
Abgang: 1 A 13 Kennung (970) nach Kap. 04 57 - 422 41

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
IV a	(001)	1		
V b	(001)	1		
V c	(001)	1		
VI b	(001)	2		
VII	(001)	13,50		1 Dienstwohnung für Wohnheimleiter/in 2 Dienstwohnungen für Hausmeister/in
VIII	(001)	1		
Azubi	(001)	3	(1)	davon: 2 ku nach Kap. 04 71 - 422 61 Bes.Gr. A 12 (W40)
Zusammen		22,50	(20,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der beranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in en Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Azubi	(001)	1,0												2,0				3,0
Versch.		19,5																19,5
Zusammen		20,5												2,0				22,5

Zu Spalte 10:

Zugang:
Von Kap. 04 71 - 422 61 Bes. Gr. A 12 (W40) unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen für Azubi.

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
II a	(T01)	1	
IV a	(001)	5	
IV b	(001)	3	
Zusammen		9	(9)

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
III	(982)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(982)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(2)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(982)	1,0															1,0	0,0
IV a	(982)	0,0														1,0		1,0
VI b	(972)	1,0						1,0										0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0						1,0								1,0	1,0	1,0

Kapitel 04 64
Staatliche Fachschulen

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	18		Arbeiter/in
Zusammen		18	(18)	

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(2)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	1,0						1,0										0,0
Arb.	(970)	1,0						1,0										0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0						2,0										0,0

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 16	(050)	10		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 16	(051)	5		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 16	(053)	4	(5)	Leitender/de Direktor/in am Amt für Lehrerausbildung davon 1 ku (Umsetzung) nach Kap. 04 52 - 422 01
A 16	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16 AZ	(005)	1		Direktor/in des Amtes für Lehrerausbildung
A 15	(037)	9	(10)	Direktor/in am Amt für Lehrerausbildung davon 2(3) (Umsetzung) ku nach Kap. 04 52 - 422 01
A 15	(050)	10		Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 15	(051)	6	(7)	Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin von Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen davon -(1) (Umsetzung) ku nach Kap. 04 52 - 422 01
A 15	(053)	15		Direktor/in von Studienseminaren für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen
A 15	(054)	1		Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien 1 kw Koordinatorin/Koordinator für Anpassungslehrgänge der EU-Lehrer
A 14	(001)	2,50	(2)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(066)	18		Rektor/in als Ausbildungsleiter/in und ständiger/e Vertreter/in des/der Direktors/ Direktorin von Studienseminaren für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen
A 14	(067)	1	(--)	Rektor/in als Ausbildungsleiter/in Umsetzung der Planstelle nach Titel 422 11 nach Beendigung der Tätigkeit als Frauenbeauftragte
A 13	(001)	1,50	(1)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11	(14)	Amtmann/Amtfrau - (3) ku nach Bes.Gr. A 10 Kennung (001)
A 10	(001)	5	(1)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	0,50		Inspektor/in

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9 AZ	(001)	0,50		Amtsinspektor/in
Zusammen		106	(104)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(T01)	0,0				2,0												2,0
A 16	(053)	5,0													1,0			4,0
A 15	(051)	7,0							1,0									6,0
A 15	(037)	10,0							1,0									9,0
A 14	(067)	0,0														1,0		1,0
A 14	(001)	2,0								0,5								2,5
A 13	(001)	1,0												0,5				1,5
A 11	(001)	14,0							3,0									11,0
A 10	(001)	1,0						3,0						1,0				5,0
Versch.		64,0																64,0
Zusammen		104,0				2,0		3,0	5,0	0,5				1,5	1,0	1,0		106,0

Zu Spalte 6:
Zugang: 2 Alterteilzeitstellen

Zu Spalte 7:
Abgang: 1 A15 (037), 1 A15 (051) nach Kap. 04 52

Zu Spalte 10:
Zugang:
0,5 A 13 (001) von Kap. 04 52 - 422 01
1 A10 (001) von Kap. 04 72 - 422 01

Abgang:
1 A 16 (053) nach Kap. 04 52 - 422 01

Zu Spalte 11:
Zugang: 1 A14 (067) von Titel 422 11 (Frauenbeauftragte)

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

422 11 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 15	(054)	322		Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an Gymnasien
A 15	(055)	100		Studiendirektor/in als Fachleiter/in an Studienseminaren für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 15	(T01)	7	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(067)	326		Rektor/in als Ausbildungsleiter/in
A 14	(T01)	5	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(046)	1		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer als Fachleiter/in an berufspädagogischen Fachseminaren
Zusammen		761	(749)	

Das Aufkommen aus freien Stellen kann vorübergehend für die Unterrichtserteilung bei entsprechendem Schulformen oder zur Gewährung einer Stellenzulage nach Maßgabe des geltenden Besoldungsrechts für bis zu 450 Ausbildungsaufträge im Rahmen der Referendarausbildung verwandt werden.

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

422 11 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(T01)	0,0				7,0												7,0
A 14	(T01)	0,0				5,0												5,0
A 14	(067)	326,0												1,0		1,0		326,0
Versch.		423,0																423,0
Zusammen		749,0				12,0								1,0		1,0		761,0

Zu Spalte 6:
Zugang: 12 Altersteilzeitstellen

Zu Spalte 10:
Zugang: 1 A14 (067) von Kap. 04 72-422 01 Bes.Gr. A 14 Kennung (068)

Zu Spalte 11:
Abgang: 1 A14 (067) nach Titel 422 01 (Frauenbeauftragte)

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 15	(968)	2	(1)	Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Auslandsschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(969)	3,50		Leerstelle(n) für (eine(n)) für den Privatschuldienst beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13	(970)	98	(81)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		112,50	(94,50)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(968)	1,0			1,0													2,0
A 13	(970)	81,0			17,0													98,0
Versch.		12,5																12,5
Zusammen		94,5			18,0													112,5

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Übersicht über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13	(W40)	1745		Studienreferendar/in für das Lehramt an Gymnasien
A 13	(W41)	600		Studienreferendar/in für das Lehramt an beruflichen Schulen
A 13	(W42)	610		Lehramtsreferendar/in für das Lehramt an Haupt- und Realschulen
A 13	(W43)	600		Lehramtsreferendar/in für das Lehramt an Sonderschulen
A 12	(W40)	1262	(1270)	Lehramtsreferendar/in
A 10	(W41)	110		Fachlehreranwärter/in
Zusammen		4927	(4935)	

Hieraus können zu Lasten freier Stellen auch Unterhaltsbeihilfen an bedürftige Referendare/innen und zu Lasten von bis zu 40 freien Stellen Unterhaltsbeihilfen für EU-Bewerber/innen, die an Anpassungslehrgängen teilnehmen, geleistet werden.

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(W40)	1270,0													8,0			1262,0
Versch.		3665,0																3665,0
Zusammen		4935,0													8,0			4927,0

Zu Spalte 10:

Abgang:

4 nach Kap. 04 01 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen für Azubi.
2 nach Kap. 04 52 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen für Azubi.
2 nach Kap. 04 64 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in Stellen für Azubi.

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
V b	(001)	2		
V c	(001)	2		2 ku nach Verg.Gr. VI b
VI b	(001)	9,50		
VII	(001)	49,50		
VII	(T01)	4	(--)	
VIII	(001)	--		
Azubi	(001)	1	(--)	
Zusammen		68	(63)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 71
Lehrerausbildung

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(T01)	0,0				4,0												4,0
Azubi	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		63,0																63,0
Zusammen		63,0				4,0								1,0				68,0

Zu Spalte 6:
Zugang: 4 Altersteilzeitstellen

Zu Spalte 10:

Zugang: 1 Stelle für Azubi von Kap. 04 72 - 425 01.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1,50	(1,50)	

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(037)	1		Direktor/in des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(068)	1		Direktor/in am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik als ständige/r Vertreter/in des/der Direktors/in
A 16	(069)	4	(6)	Leitender/de Direktor/in am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik 1(2) kw für den Leiter der Tagungsstätte in Weilburg
A 16	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	4		Regierungsdirektor/in
A 15	(076)	19	(20)	Studiendirektor/in am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(068)	10	(13)	Oberstudienrat/rätin am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik davon: 1 (2) kw 0 (1) Umsetzung nach Kap. 04 71
A 13	(054)	5	(4)	Studienrat/rätin am Hessischen Landesinstitut für Pädagogik davon: 1 ku nach Kap. 04 57 - 422 11, Bes.Gr. A 13 Kennung (040)(Schwer be hin der te) 1 ku nach Kap. 04 57 - 422 11, Bes.Gr. A 13 Kennung (057)(Schwerbehinderte) 2 kw
A 13	(Z01)	3		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1	(2)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	(2)	Oberinspektor/in
Zusammen		54	(60)	

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(T01)	0,0				1,0												1,0
A 16	(069)	6,0						1,0							1,0			4,0
A 15	(076)	20,0													1,0			19,0
A 14	(068)	13,0													3,0			10,0
A 13	(054)	4,0												1,0				5,0
A 12	(001)	2,0								1,0								1,0
A 10	(001)	2,0													1,0			1,0
Versch.		13,0																13,0
Zusammen		60,0				1,0		1,0		1,0				1,0	6,0			54,0

Zu Spalte 6:
Zugang:
1 Altersteilzeitstelle

Zu Spalte 10:
Abgang:
1 A 16 Kennung (069) nach Kap. 04 01 - 422 01 Bes. Gr. A 16 Kennung (001)
1 A 14 Kennung (068) nach Kap. 04 71 - 422 11 Bes.Gr. A 14 Kennung (067)
2 A 14 Kennung (068) nach Titel 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach BAT I b (mit 1 kw Vermerk)
1 A 10 Kennung (001) nach Kap. 0471 - 422 01

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(967)	1	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(1)	

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(967)	0,0			1,0													1,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		1,0			1,0													2,0

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I b	(001)	3	(1)	davon: 1 kw
II a	(001)	2,50	(3)	davon: 0,5 (1) kw
IV a	(001)	6		
IV b	(001)	9	(10)	davon: 2 (3) ku nach Kap. 04 57 - 422 11, Bes.Gr. A 10 Kennung (040) (Schwerbehinderte)
V b	(001)	12	(13)	
V b	(T01)	1		
V c	(001)	12	(11)	davon: 1 -Umsetzung- nach Kap. 04 01 - 425 01, Verg.Gr. V c BAT Kennung (001) nach Ausscheiden des TA beim HeLP
V c	(T01)	2	(--)	
VI b	(001)	36	(37)	davon: 3 ku nach Kap. 04 57 - 425 11, Verg.Gr. V b BAT Kennung (001) (Schwerbehinderte) 1 (2) ku nach Kap. 04 57 - 425 11, Verg.Gr. IV b BAT Kennung (001) (Schwerbehinderte)
VI b	(T01)	3	(2)	
VII	(001)	24		
VII	(T01)	1		
VIII	(001)	5		
Azubi	(001)	1	(4)	
Zusammen		117,50	(118)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	1,0												2,0				3,0
II a	(001)	3,0							0,5									2,5
IV b	(001)	10,0													1,0			9,0
V b	(001)	13,0									1,0							12,0
V c	(T01)	0,0				2,0												2,0
V c	(001)	11,0										1,0						12,0
VI b	(T01)	2,0				1,0												3,0
VI b	(001)	37,0											1,0	1,0	1,0			36,0
Azubi	(001)	4,0													3,0			1,0
Versch.		37,0																37,0
Zusammen		118,0				3,0			0,5		1,0	1,0	1,0	3,0	5,0			117,5

Zu Spalte 6:
Zugang:
3 Altersteiltzeitstellen

Zu Spalte 8:
Abgang:
1 BAT V b

Zu Spalte 10:
Zugang:
1 Arbeiterstelle Kennung (001) von 426 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach BAT VI b
2 A 14 Kennung (068) von 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach BAT I b (1 kw-vermerk)
Abgang:
1 BAT IV b Kennung (001) nach Kap. 04 57 - 422 11 Bes. Gr. A 10 Kennung (040)
1 BAT VI b Kennung (001) nach Kap. 04 57 - 425 11 (nach BAT IV b)
2 Stellen für Auszubildende nach Titel 426 01
1 Stelle für Auszubildende nach Kap. 04 71 - 425 01

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Kapitel 04 72
Hessisches Landesinstitut für Pädagogik (HeLP)

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	25	(26)	Arbeiter/in davon: 4 kw
Arb.	(022)	5	(3)	Auszubildende
Zusammen		30	(29)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	3,0												2,0				5,0
Arb.	(001)	26,0													1,0			25,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		29,0												2,0	1,0			30,0

Zu Spalte 10:
Zugang: 2 Stellen für Auszubildende von Titel 425 01.
Abgang: 1 Stelle nach Titel 425 01 (BAT VI b).

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

422 64 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 16	(044)	1	(--)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 16	(046)	--	(1)	Oberstudiendirektor/in als Leiter/in der Kollegs
A 15	(046)	1	(--)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasien
A 15	(067)	3		Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(068)	--	(1)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin des Kollegs
A 14	(040)	8	(5)	Oberstudienrat/rätin
A 13	(040)	5	(3)	Studienrat/rätin
Zusammen		18	(13)	

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

422 64 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 64

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(046)	1,0															1,0	0,0
A 16	(044)	0,0														1,0		1,0
A 15	(068)	1,0															1,0	0,0
A 15	(046)	0,0														1,0		1,0
A 14	(040)	5,0												3,0				8,0
A 13	(040)	3,0												2,0				5,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		13,0												5,0		2,0	2,0	18,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung von 3 A 14 (Kennung 040) von Kap. 04 57 - 422 11
Umsetzung von 2 A 13 (Kennung 040) von Kap. 04 57 - 422 11

425 64 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
I a	(001)	1	
III	(001)	1	(--)
IV a	(001)	5	(3)
V b	(001)	1	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	1	
Zusammen		11	(8)

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

425 64 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 64

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	0,0								1,0								1,0
IV a	(001)	3,0								2,0								5,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		8,0								3,0								11,0

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

422 71 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(045)	1		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen
A 15	(049)	1		Studiendirektor/in als ständiger/e Vertreter/in eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen
A 15	(058)	8	(6)	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 120 Schülern
A 15	(067)	5	(3)	Studiendirektor/in zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
A 15	(071)	2	(1)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 15	(072)	--	(2)	Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit bis zu 80 Schülern
A 15	(073)	2	(1)	Studiendirektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin von beruflichen Schulen mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 14	(051)	3	(6)	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(052)	8	(9)	Sonderschulrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit bis zu 100 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit bis zu 60 Schülern
A 14	(053)	8	(6)	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 120 Schülern
A 14	(054)	3	(6)	Sonderschulkonrektor/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/ Leiterin einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 100 bis zu 200 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 60 bis zu 120 Schülern
A 14	(040)	13		Oberstudienrat/rätin
A 14	(055)	4	(3)	Zweiter/e Sonderschulkonrektor/in einer Schule für Lernhilfe mit mehr als 300 Schülern oder einer sonstigen Sonderschule mit mehr als 150 Schülern
A 13	(040)	15		Studienrat/rätin
A 13	(056)	177		Sonderschullehrer/in davon: höchstens 9 mit einer Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.Gr. A 13 HAnpG - 2. BesVNG
Zusammen		250	(250)	

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

422 71 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(073)	1,0														1,0		2,0
A 15	(072)	2,0															2,0	0,0
A 15	(071)	1,0														1,0		2,0
A 15	(067)	3,0														2,0		5,0
A 15	(058)	6,0														2,0		8,0
A 14	(055)	3,0														1,0		4,0
A 14	(054)	6,0															3,0	3,0
A 14	(053)	6,0														2,0		8,0
A 14	(052)	9,0															1,0	8,0
A 14	(051)	6,0															3,0	3,0
Versch.		207,0																207,0
Zusammen		250,0														9,0	9,0	250,0

Zu Spalte 11:
Anpassung an die veränderten Schülerzahlen.

422 72 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(040)	1		Oberstudienrat/rätin
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 04 76
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Unterricht und Erziehung

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
V b	(001)	1	
VI b	(001)	1	
Zusammen		2	(2)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

422 94 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13	(057)	1		Lehrer/in mit der Lehrbefähigung für Haupt-, Real- und Sonderschulen oder Gymnasien
Zusammen		1	(1)	

Kultusministerium
Anlage I - Nassauischer Zentralstudienfonds

A U S Z U G

aus dem Haushaltsplan des Nassauischen Zentralstudienfonds
für das Haushaltsjahr 2004

Der Nassauische Zentralstudienfonds ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit Rechtsfähigkeit. Sie ist durch das Nassauische Schuledikt vom 29.März 1817 (Verordnungsblatt des Herzogtums Nassau, Jahrgang 1817, Nr. 5. S. 47) errichtet worden.

Nach dem Stiftungszweck ist das Vermögen zu erhalten, sind die nach dem Edikt obliegenden Verpflichtungen zu erfüllen und Überschüsse aus dem Ertrag des Stiftungsvermögens für das Schul- und Unterrichtswesen im Gebiet des früheren Herzogtums Nassau zu verwenden.

	Betrag für 2004 in EUR	Betrag für 2003 in EUR
1. Eigene Einnahmen	1 492 000	1 336 300
2. Übertragungseinnahmen	--	--
3. Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 008 000	2 663 700
Gesamteinnahmen	4 500 000	4 000 000
4. Persönliche Verwaltungsausgaben	--	--
5. Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst	338 800	344 200
6. Übertragungsausgaben	721 200	595 800
7. Bauausgaben	100 000	130 000
8. Sonstige Investitionsausgaben	3 000 000	2 700 000
9. Besondere Finanzierungsausgaben	340 000	230 000
Gesamtausgaben	4 500 000	4 000 000

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 05

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums der Justiz

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		2
05 01	Ministerium	8
05 03	Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	22
05 04	Ordentliche Gerichte	34
05 05	Vollzugsanstalten	51
05 08	Hessisches Finanzgericht	76
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	89
05 40	Gerichte für Arbeitssachen	104
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	113
05 98	Versorgung	127
	Abschluß des Einzelplans	130
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	132
	Stellenpläne, Stellenübersichten	133

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

I. Der Einzelplan 05 enthält die Einnahmen und Ausgaben

1. des Ministeriums (05 01)
2. der Staatsanwaltschaften und der Amtsanwaltschaft (05 03)
3. der ordentlichen Gerichte (05 04)
4. der Vollzugsanstalten (05 05)
5. des Hessischen Finanzgerichts (05 08)
6. der Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit (05 09)
7. der Gerichte für Arbeitssachen (05 40)
8. der Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit (05 50)
9. der Versorgung (05 98)

II. Dem Justizministerium eingegliedert ist das Justizprüfungsamt mit der Prüfungsabteilung I für die erste juristische Staatsprüfung und der Prüfungsabteilung II für die zweite juristische Staatsprüfung.

III. Ordentliche Gerichte

a. Das Oberlandesgericht Frankfurt am Main mit auswärtigen Zivilsenaten in Darmstadt und Kassel.

b. 9 Landgerichte in

1. Darmstadt	4. Gießen	7. Limburg a. d. Lahn
2. Frankfurt am Main	5. Hanau	8. Marburg
3. Fulda	6. Kassel	9. Wiesbaden

c. 58 Amtsgerichte, davon 7 Amtsgerichte mit insgesamt 9 Zweigstellen

11 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Darmstadt

1. Bensheim	5. Groß-Gerau	9. Offenbach am Main
2. Darmstadt	6. Lampertheim	10. Rüsselsheim
3. Dieburg	7. Langen (Hessen)	11. Seligenstadt
4. Fürth	8. Michelstadt	
Zweigstelle: Hirschhorn (Neckar)		

5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Frankfurt am Main

1. Frankfurt am Main	3. Königstein im Taunus	5. Bad Vilbel
2. Bad Homburg v.d. Höhe	4. Usingen	

4 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Fulda

1. Fulda	2. Bad Hersfeld
Zweigstellen:	3. Hünfeld
Gersfeld (Rhön),	4. Lauterbach (Hessen)
Hilders, Neuhof	

6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Gießen

1. Alsfeld	3. Butzbach	5. Gießen
2. Büdingen	4. Friedberg (Hessen)	6. Nidda

3 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Hanau

1. Gelnhausen	2. Hanau	3. Schlüchtern
Zweigstelle: Wächtersbach		Zweigstelle: Bad Soden-Salmünster

12 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Kassel

1. Bad Arolsen	5. Homberg (Efze)	10. Bad Wildungen
2. Eschwege	6. Kassel	11. Witzenhausen
Zweigstelle: Sontra	7. Korbach	12. Wolfhagen
3. Fritzlar	8. Melsungen	
4. Hofgeismar	9. Rotenburg a.d. Fulda	

6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Limburg a. d. Lahn

1. Dillenburg	4. Limburg a.d. Lahn
2. Hadamar	5. Weilburg
3. Herborn	6. Wetzlar

5 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Marburg

1. Biedenkopf	3. Kirchhain	4. Marburg
2. Frankenberg (Eder)	Zweigstelle: Gemünden (Wohra)	5. Schwalmstadt

6 Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Wiesbaden

1. Eltville am Rhein	3. Idstein	5. Bad Schwalbach
2. Hochheim am Main	4. Rüdesheim am Rhein	6. Wiesbaden

IV. Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaften

Die Staatsanwaltschaften bestehen bei dem Oberlandesgericht sowie bei den Landgerichten. Die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Darmstadt hat eine Zweigstelle in Offenbach am Main; die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht Limburg a.d. Lahn eine Zweigstelle in Wetzlar. Eine selbständige Amtsanwaltschaft besteht in Frankfurt am Main.

V. Vollzugsanstalten

1. Justizvollzugsanstalt Butzbach mit Justizvollzugsanstalt Butzbach - Zweiganstalt Friedberg -
2. Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus - mit Abteilung für offenen Vollzug
3. Justizvollzugsanstalt Dieburg mit Abteilung für offenen Vollzug
4. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I mit
   Einrichtung für Abschiebungshaft Offenbach am Main
5. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main II
6. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III mit Abteilung für offenen Vollzug für Frauen
7. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-Haus -
   mit Zweiganstalt und Abteilung für den Vollzug von Jugendarrest Gelnhausen
8. Justizvollzugsanstalt Fulda
9. Justizvollzugsanstalt Gießen mit Abteilung für offenen Vollzug
10. Justizvollzugsanstalt Kassel I
11. Justizvollzugsanstalt Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt - mit Abteilung für offenen Vollzug
12. Justizvollzugsanstalt Kassel III mit
    a) Justizvollzugsanstalt Kassel III - Zweiganstalt Kaufungen -
    b) Abteilung für offenen Vollzug
13. Justizvollzugsanstalt Limburg a.d. Lahn
14. Justizvollzugsanstalt Rockenberg mit
    Abteilung für offenen Vollzug in Groß-Gerau - Fliedner-Haus -
15. Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt mit Abteilung für offenen Vollzug
16. Justizvollzugsanstalt Weiterstadt
17. Justizvollzugsanstalt Wiesbaden

VI. Aus- und Fortbildungsstätte für Justizvollzugsbedienstete des Landes Hessen
- H. B. Wagnitz-Seminar - in Wiesbaden

VII. Das Hessische Finanzgericht in Kassel

VIII. Gerichte der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit

a) Der Hessische Verwaltungsgerichtshof in Kassel

b) 5 Verwaltungsgerichte in
1. Darmstadt
2. Frankfurt am Main
3. Gießen
4. Kassel
5. Wiesbaden

IX. Gerichte für Arbeitssachen

a. Das Hessische Landesarbeitsgericht in Frankfurt am Main

b. 12 Arbeitsgerichte in
1. Darmstadt
2. Frankfurt am Main
3. Fulda
4. Gießen
5. Hanau
6. Bad Hersfeld
7. Kassel
8. Limburg a.d. Lahn
9. Marburg
10. Offenbach am Main
11. Wetzlar
12. Wiesbaden

X. Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

a) Das Hessische Landessozialgericht in Darmstadt

b) 7 Sozialgerichte in
1. Darmstadt
2. Frankfurt am Main
3. Fulda
4. Gießen
5. Kassel
6. Marburg
7. Wiesbaden

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 05	2004	2003
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	372.104.200	456.453.100
2	Übertragungseinnahmen	1.624.000	1.595.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	-
	Gesamteinnahmen	373.728.200	458.048.100
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	649.384.300	647.449.700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	258.489.700	261.558.600
	Ausgaben für den Schuldendienst	231.700	300.000
6	Übertragungsausgaben	18.801.700	20.340.700
7	Bauausgaben	3.639.000	3.000.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	18.813.600	17.310.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.136.500	500.700
	Gesamtausgaben	950.496.500	950.459.700
	Zuschuss / Überschuss	-576.768.300	-492.411.600

C. Personalsoll

	Stellen			
	2004	davon Leerstellen	2003	davon Leerstellen
Beamte und Richter	8.470,5	399,5	8.500,5	432,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1.791,0	--	1.921,0	--
Angestellte	5.691,0	260,0	5.596,5	294,0
davon Auszubildende	689,0		704,0	
Arbeiter	120,0	3,0	123,0	5,0
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	16.072,5	662,5	16.141,0	731,5

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

05 01 M i n i s t e r i u m

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	011	Gebühren, sonstige Entgelte	4 000	4 000	4 301

Erläuterungen:
Gebühren in Widerspruchsverfahren, insbesondere aus dem Bereich des Justizprüfungsamts.

119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	1 400	1 400	1 278
119 02	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
119 06	011	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	1 000	127
119 31	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	27 000	27 000	24 152

Erläuterungen:
Einnahmen aus dem Vertrieb des JMBl. für Hessen.

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	15 000	10 000	58 907
119 46 011	Ersatzleistungen	--	--	138
119 51 011	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	30
124 01 011	Mieten und Pachten	11 000	11 000	10 779
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u				
231 02 011	**Zuweisungen des Bundes für Kriminologische Zentralstelle**	354 000	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen des Bundes werden über das Land Hessen geleitet, das nach der Gründungsvereinbarung des Bundes und der Länder vom Juni 1981 hinsichtlich des laufenden Finanzbedarfs des Vereins in Vorlage tritt (vgl. Titel 685 21). Umgesetzt von Kap. 05 04 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.			
n e u				
232 01 011	**Zuweisungen der Länder für die Kriminologische Zentralstelle**	329 000	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen der übrigen Länder werden über das Land Hessen geleitet, das nach der Gründungsvereinbarung des Bundes und der Länder vom Juni 1981 hinsichtlich des laufenden Finanzbedarfs des Vereins in Vorlage tritt (vgl. Titel 685 21). Umgesetzt von Kap. 05 04 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	5 518
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	9 485
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
235 03 011	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung.			
261 01 011	Erstattungen der Datenverarbeitungs-Auftragsstelle der staatlichen Hochbauverwaltung .	--	--	--
	Erläuterungen: Veranschlagt ist die Erstattung anteiliger Grund- und Gesprächsgebühren sowie Personal- und Wartungskosten der Datenverarbeitungs-Auftragstelle der staatlichen Hochbauverwaltung nach Nr. 2.3 der Fernsprechvorschriften für die Verwaltung des Landes Hessen (StAnz. 1986, S. 720 ff).			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Rücklage	--	--	330 800
	Erläuterungen: Hier kann auch die Entnahme aus der im Haushaltsjahr 2002 gebildeten Personalausgabenrücklage gebucht werden.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	743 400	55 400	445 514

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 011 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger 4 000 4 000 2 192

Erläuterungen:
Entschädigungen der Mitglieder des Richterwahlausschusses nach § 14 Hessisches Richtergesetz. Hieraus können auch Reisekosten der Kraftfahrer gezahlt werden.

421 01 011 Amtsbezüge des Ministers
- Laufende Zahlungen - 142 800 154 000 144 317
Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.

Erläuterungen:

1. Amtsbezüge	140 600 EUR
2. Dienstaufwandsentschädigung	2 200 EUR
Zusammen	142 800 EUR

421 02 011 Amtsbezüge des Ministers
- Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 6 462 100 6 644 700 6 099 422

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	6 462 100 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	6 462 100 EUR

422 02 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 1 400 1 100 307

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	-- EUR
2. Sondervergütungen	-- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
5. Ehrengaben	1 400 EUR
Zusammen	1 400 EUR

422 41 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- 69 347

425 01 011 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - 3 400 200 3 294 600 2 908 407

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	3 392 500 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	7 700 EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	3 400 200 EUR

425 02 011 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . . 1 600 800 --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	1 600 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	1 600 EUR

425 11 011 Vergütungen für Zeitangestellte 1 070 000 1 070 000 140 321

Erläuterungen:
Ausgaben für betriebswirtschaftliche Fachkräfte zur Einführung eines gerichtsspezifischen Rechnungswesens.

425 41 011 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- 13 653

426 01 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - 451 700 436 000 483 206

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	435 100 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	16 600 EUR
Zusammen	451 700 EUR

426 02 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . . 400 800 --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	400 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	400 EUR

426 03 011 Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte 55 000 55 000 59 965

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 86 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 01 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- 20 800 23 047

427 08 011 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . -- -- --

453 01 011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 50 000 30 000 64 703
Erläuterungen:
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.

459 05 011 Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . -- -- --
Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.
Der Ansatz ist gesperrt.

462 01 981 Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . -- -- --
Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert wird, erwirtschaftet werden.
Erläuterungen:
Die Konsolidierungsbeiträge 2000 - 2003 sind in den Einzelansätzen berücksichtigt.

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 852 800 807 000 795 819

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	60 300 EUR
2. Kommunikation	394 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	139 000 EUR
4. Bedarf für EDV	148 300 EUR
5. Sonstiges	111 200 EUR
Zusammen	852 800 EUR

514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	44 500	61 000	70 138
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	900	1 000	--
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	278 000	300 000	281 294

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 1 (1)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	2 122 800	--
Summe	2 122 800	--
davon 12 v.H.	254 800	--
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 2 (2)

1. Heizung	69 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	59 000 EUR
3. Reinigung	100 000 EUR
4. Sonstiges	50 000 EUR
Zusammen	278 000 EUR

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	23 100	22 000	24 735

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Mieten für Prüfungssäle in Frankfurt am Main, Gießen, Marburg und Kassel zur Durchführung juristischer Staatsprüfungen.

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	64 900	70 000	64 207
	Erläuterungen: Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge finanziert werden.			
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	148 300	130 000	286 207
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 130 000 EUR 2. Sonstiges . . . . . 18 300 EUR Zusammen 148 300 EUR			
525 61 011	Aus- und Fortbildung	71 400	30 000	13 805
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 71 400 EUR Zusammen 71 400 EUR Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen in den Bereichen Personalentwicklung, neues Haushaltswesen und Schulung von Führungskräften.			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	230 800	50 000	31 904
	Erläuterungen: Umgesetzt von Kap. 05 04 - 526 01 (50.000). Mehr für Gutachten "Personalbedarfsberechnung - Fachgerichtsbarkeiten" (109.000 Euro).			
527 01 011	Reisekosten	102 000	95 000	125 029
529 01 011	Verfügungsmittel	7 400	6 400	6 373
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 04 011	Verfügungsmittel für Bewirtungskosten	23 200	20 000	14 736
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.			
531 01 011	Veröffentlichungen	106 600	130 000	99 777
	Die von der Justizverwaltung herausgegebenen amtlichen Druckwerke dürfen ohne Entgelt an andere Dienststellen abgegeben werden.			

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Amtliche Druckwerke	45 000 EUR
2. Öffentlichkeitsarbeit	61 600 EUR
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke .	-- EUR
4. Andere Veröffentlichungen	-- EUR
Zusammen	106 600 EUR

Zu U-Teil 1 sind die Kosten für den Druck und Vertrieb des Justiz-Ministerial-Blatts für Hessen sowie für die Herstellung von amtlichen Handausgaben für den Dienstgebrauch veranschlagt. Neue gesetzliche Vorschriften erfordern die Neufassung zahlreicher Verwaltungsvorschriften, die als Handausgaben den Gerichten und Justizbehörden zur Verfügung gestellt werden müssen.

Zu U-Teil 2 sind u.a. die Kosten für die Neuerstellung von Broschüren und die Herausgabe von Informationsschriften, auch zur Nachwuchswerbung, zur Sicherung der dezentralen Pressearbeit bei den Justizbehörden und zur Darstellung im Internet veranschlagt.

538 01	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	247 500	165 000	221 903

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Kosten für den dpa- Nachrichtenbezug und die Bewachung des Dienstgebäudes in der Luisenstrasse 7- 13.

544 01	011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
545 01	011	Durchführung rechtswissenschaftlicher Symposien	3 700	4 000	1 239

Erläuterungen:
Zur Durchführung herausgehobener rechtswissenschaftlicher Symposien anläßlich der Begegnungen mit den Rechtsprofessoren des Landes Hessen und Vertretern der hessischen Gerichte und des Ministeriums der Justiz.

545 02	011	Hessischer Verfassungsbeirat	--	--	--
545 03	011	Zur Durchführung überregionaler und regionaler Konferenzen, Klausurtagungen und sonstiger Veranstaltungen	13 900	15 000	23 802
545 04	011	Aufwendungen der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	10 400	11 200	--
546 01	011	Vermischter Sachaufwand	--	--	--

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

n e u

632 03	011	**Verwaltungskostenerstattung an das Land Baden-Württemberg für die Zentralstelle der landesjustizverwaltungen in Ludwigsburg.**	60 000	--	--

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung der Landesjustizverwaltungen errichtete Zentralstelle in Ludwigsburg hat die Aufgabe, durch umfassende Sammlung und Auswertung noch auffindbarer Materialien die Verfolgung von Verbrechen vorzubereiten, die im Zusammenhang mit den Kriegsereignissen an Zivilpersonen ausserhalb eigentlicher Kriegshandlungen, insbesondere durch sogenannte Einsatzkommandos und auch außerhalb des Bundesgebietes in Konzentrationslagern und ähnlichen Einrichtungen begangen wurden. Die Kosten der Zentralstelle werden nach dem Verhältnis der fortgeschriebenen Einwohnerzahl der Länder am 1. April des jeweiligen Jahres auf die Länder umgelegt. Auf das Land Hessen werden voraussichtlich 60.000 EUR entfallen.
Umgesetzt von Kap. 05 04 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.

n e u

632 05 011 **Verwaltungskostenerstattung an das Land Rheinland-Pfalz für die Richterakademie in Trier.** — 120 000 | -- | --

Erläuterungen:
Die Deutsche Richterakademie ist nach einem Beschluß der Justizministerkonferenz durch das Land Rheinland-Pfalz in Trier errichtet worden. Die Kosten der Errichtung und Erstausstattung wurden vom Land Rheinland-Pfalz und vom Bund aufgebracht. Die Betriebskosten werden vom Bund und den Ländern je zur Hälfte getragen. Der Anteil der Länder wird unter ihnen zu zwei Drittel nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl aufgeteilt. Auf das Land Hessen werden unter Einbeziehung der Weiterbildungsstätte Wustrau in die Deutsche Richterakademie voraussichtlich 120.000 EUR entfallen.
Umgesetzt von Kap. 05 04 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.

n e u

632 08 011 **Verwaltungskostenerstattung an das Land Berlin zur Bewältigung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität des Justizunrechts.** . . — -- | -- | --

Erläuterungen:
Umgesetzt von Kap. 05 04 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.

681 01 011 Schadenersatzleistungen . . . . . — -- | -- | --
Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

685 06 011 Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . . — 1 021 700 | 1 157 700 | 1 065 558

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1.	Zuwendungen an den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen und an die Landesvereinigung Hessen im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen	9 000 EUR
2.	Zuwendung für die "Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe"	1 500 EUR
3.	Zuwendungen an Projekte, die sich mit der Vermeidung von Untersuchungshaft und vorbeugenden Maßnahmen gegen Jugendkriminalität befassen.	126 100 EUR
4.	Zuwendungen an die Beratungsstellen für Opfer und Zeugen von Straftaten in Darmstadt, Frankfurt am Main, Hanau, Gießen, Kassel, Limburg/Weilburg und Wiesbaden (Modell "Hanauer Hilfe")	612 000 EUR
5.	Zuwendung für Modellprojekte "Täter-Opfer-Ausgleich"	214 700 EUR
6.	Zuwendung an das Deutsche Forum für Kriminalprävention	15 000 EUR
7.	Zuwendung an den Verein Förderung der Bewährungshilfe zur Unterstützung der ehrenamtlichen Bewährungshilfe	43 000 EUR
8.	Mitgliedsbeiträge an Vereine	400 EUR
Zusammen		1 021 700 EUR

n e u

685 21 011 **Zuschüsse an die kriminologische Zentralstelle.** 708 000 -- --

Erläuterungen:

Die Kriminologische Zentralstelle e.V. mit Sitz in Wiesbaden soll als überregionale Einrichtung im Interesse von Gesetzgebung, Rechtsprechung und Verwaltung die praxisbezogene kriminologische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland intensivieren und koordinieren. Träger und ordentliche Mitglieder des Vereins sind der Bund und die Länder.

Die Pflichten der Mitglieder regelt die Gründungsvereinbarung des Bundes und der Länder vom Juni 1981. Der Finanzbedarf des Vereins wird von Bund und Ländern je zur Hälfte getragen. Der auf die Länder entfallene Anteil bemißt sich zu zwei Dritteln nach dem Verhältnis der Steuereinnahmen und zu einem Drittel nach dem Verhältnis der Bevölkerungszahl (vgl. Titel 231 02 und 232 01). Auf Hessen entfallen voraussichtlich ca. 28 000 EUR. Darüber hinaus ist das Land verpflichtet, für den laufenden Finanzbedarf des Vereins gegenüber den übrigen Mitgliedern in Vorlage zu treten.

Umgesetzt von Kap. 05 04 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.

Baumaßnahmen

711 01 011 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . -- -- --

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 011 Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . -- -- --

812 01 011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 130 000 142 000 67 403

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	70 000
2006	70 000
2007	70 000
2008ff	140 000
Gesamtverpflichtung	350 000

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Der Bestand der Rücklage (einschl. Personalausgabenrücklage im Einzelplan 05) zum 31.12.2002 beträgt 9.516.178,28 EUR.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

972 01 989 Globale Minderausgaben . . . . . -- -- --

981 63 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 70 Modernisierung der hessischen Justiz			
511 70 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 097 700	600 000	1 417 306
514 70 011	Haltung von Fahrzeugen	4 600	600 000	1 347
518 70 011	Mieten und Pachten für Geräte und Fahrzeuge . . .	2 300	2 500	--
519 70 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	444 900	800 000	404 349
525 70 011	Aus- und Fortbildung, Anwenderschulung	2 792 200	500 000	1 394 986
527 70 011	Reisekosten	4 600	5 000	68 775
537 70 011	Behördenumzüge, Verlegungen u.ä.	--	--	1 443
538 70 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	926 900	2 197 500	1 253 905
547 70 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	47 300	51 000	45 248
711 70 011	Kleine Neu- um und Erweiterungsbauten	500 000	500 000	460 768
812 70 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 991 000	4 791 000	4 608 142
	Verpflichtungsermächtigung			
	Summe Titelgruppe 70	14 811 500	10 047 000	9 656 269

Haushaltsjahr	EUR
2005	12 250 000
2006	9 250 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	21 500 000

Kapitel 05 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Weggefallene Titel			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	93 974
	Gesamtausgaben	30 719 800	24 976 100	22 953 060

Abschluss Kapitel 05 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	60 400	55 400	99 711
2	Übertragungseinnahmen	683 000	--	15 003
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	330 800
Gesamteinnahmen		743 400	55 400	445 514
4	Personalausgaben	11 639 200	11 711 800	10 102 861
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	11 549 900	6 673 600	6 648 328
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 909 700	1 157 700	1 065 558
7	Baumaßnahmen	500 000	500 000	460 768
8	Sonstige Investitionsausgaben	5 121 000	4 933 000	4 675 545
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		30 719 800	24 976 100	22 953 060
Zuschuss/Überschuss		-29 976 400	-24 920 700	-22 507 546

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

05 03 Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und des Titels 681 05 gegegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 . Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1mit Ausnahme des Titels 112 01.
   Bei Titel 112 03 sind Einnahmen zwischen 1,5 Mio Euro und 6,0 Mio Euro zu 50 v.H., über 6,0 Mio Euro bis 15,0 Mio Euro zu 70 v.H. und darüber hinaus gänzlich von der Budgetierung ausgenommen.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u

111 01 052 **Gebühren, sonstige Entgelte** . . . . . 1 000 -- --

112 01 052 Geldstrafen und Geldbußen 49 360 000 48 500 000 40 760 674
1. Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.
2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14 und 681 05.

Erläuterungen:
Der Betrag ist geschätzt.

112 03 052 Einnahmen aus Vermögensabschöpfungen . . . . . 1 500 000 1 500 000 --
Von den Einnahmen über 1,5 Mio Euro bis 6,0 Mio Euro sind 50 v.H. aus dem Budget ausgenommen und 35 v.H. an Kap. 03 80 - 381 05 abzuführen.
Von den Einnahmen über 6,0 Mio Euro bis 15,0 Mio Euro sind 70 v.H. aus dem Budget ausgenommen und 20 v.H. an Kap. 03 80 - 381 05 abzuführen.
Vgl. auch Vermerk bei Tit. 981 02.

Erläuterungen:
Einnahmen aus Vermögensabschöpfungen (Verfall, Einziehung, Wertersatzverfall, Wertersatzeinziehungen, erweiterter Verfall, Vermögensstrafe) oder durch Verzicht auf Rückgabe von zu diesem Zweck sichergestellten Werten.

119 01 052 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- --

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 02 052	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	2 000	1 000	3 088
119 06 052	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 000	1 000	166
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für die Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41 052	Rückzahlungen von Überzahlungen	8 000	10 000	5 196
119 46 052	Ersatzleistungen	20 000	15 000	32 715
119 51 052	Vermischte Einnahmen	40 000	50 000	21 140
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Kassenüberschüsse, gefundenes Geld und andere, unvorhergesehene Einnahmen.			
124 01 052	Mieten und Pachten	400	200	449
132 01 052	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	2 828
132 02 052	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	10 009
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 052	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	19 325
235 02 052	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	5 072
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellungen von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
235 03 052	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden. Vergleiche Titel 427 08.			
281 01 052	Erstattung von Prozeßkosten	20 000	20 000	23 178

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	587 381
	Erläuterungen:			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	2 659
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden dürfen.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesvertretung.			
	Gesamteinnahmen	50 952 400	50 097 200	41 473 881
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 052	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
422 01 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	37 399 100	36 029 100	35 867 676
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 37 399 100 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 37 399 100 EUR Umsetzung von Kap. 05 04 - 422 01 in Höhe von 963.400 Euro.			
422 02 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	170 000	170 000	118 345
	Erläuterungen: 1. Ehrengaben . . . . . 40 000 EUR 2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR 3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR 4. Sondervergütungen . . . . . 130 000 EUR Zusammen 170 000 EUR			

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 03 052	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	1 000	1 000	1 238
	Erläuterungen: Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I S. 747) in der jeweils geltenden Fassung.			
422 41 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	310 343
425 01 052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	18 192 900	18 064 600	16 788 121
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	18 192 900 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR		
	4. Besondere Zulagen	-- EUR		
	Zusammen	18 192 900 EUR		
425 02 052	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	7 700	7 700	9 288
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	7 700 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
	3. Sondervergütungen	-- EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	7 700 EUR		
425 41 052	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	154 400	149 000	171 345
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	154 400 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR		
	Zusammen	154 400 EUR		
426 02 052	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 052	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	255 000	255 000	251 907

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
1. Reinigungsdienst . . . . . 255 000 EUR
2. Sonstige Hilfeleistungen . . . . . -- EUR

Zusammen 255 000 EUR

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 375 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 052 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 01 052 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- 124 000 218 597

Erläuterungen:
Hier dürfen auch die Vergütungen für Vorlesekräfte gebucht werden.

427 02 052 Beschäftigungsentgelte für Praktikanten 31 000 31 000 15 530

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Vergütungen für 3 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes (Gerichtshilfe).

427 08 052 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . -- -- 69 033

427 22 052 Entschädigung für nebenamtlich oder nebenberuflich Tätige . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vergabe von Zustellungsaufträgen an Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes im Nebenamt zur Eindämmung der Portoauslagen.

427 25 052 Entschädigungen nebenamtlicher Amtsanwälte . . . 4 000 7 000 1 080

Erläuterungen:
Nebenamtliche örtliche Sitzungsvertreter der Amtsanwaltschaft erhalten eine Pauschalvergütung, die nach einem Stundensatz von 5 EUR errechnet wird.

427 61 052 Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals . . . . . 3 000 -- 2 176

Erläuterungen:
Richter und Staatsanwälte als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung; Lehrkräfte in einer Arbeitsgemeinschaft für Rechtsreferendare oder in einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach dem Runderlaß vom 02. November 1990 (JMBl. S. 527, 555).
Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Staats- und Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 10.Dezember 1992 (JMBl. 1993, S. 16 ff, 74).

443 05 052 Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft . . . . . -- -- --

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Nach § 11 Abs. 3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz. S. 1266) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.			
453 01 052	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	20 000	20 000	20 515
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			
459 05 052	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kap. 05 01.	--	--	--
462 01 981	Globale Minderausgabe für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 751 900	1 187 000	1 767 379
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf . . . . . 431 000 EUR 2. Kommunikation . . . . . 125 100 EUR 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 259 500 EUR 4. Bedarf für EDV . . . . . 750 800 EUR 5. Sonstiges . . . . . 185 500 EUR Zusammen 1 751 900 EUR Mehr infolge gestiegenen Bedarfs.			
514 01 052	Haltung von Fahrzeugen	27 800	21 000	77 654
514 02 052	Dienst- und Schutzkleidung	17 600	19 000	43 922
517 01 052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	435 600	458 700	345 046

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 2 (2)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Summe		
davon 12 v.H.	12 720	--
davon 5 v.H.	--	14 150

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 7 (7)

1. Heizung	145 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	140 000 EUR
3. Reinigung	120 000 EUR
4. Sonstiges	30 600 EUR
Zusammen	435 600 EUR

518 01	052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 686 500	1 722 100	1 683 461
518 02	052	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	139 000	150 000	138 145

Erläuterungen:
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge gezahlt werden.

519 01	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	175 000	162 000	269 016

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	13 800 EUR
2. Sonstiges	161 200 EUR
Zusammen	175 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).
Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke nach den Instandsetzungsunterlagen-Bau.

Mehr zur Deckung der Schlussrenovierungskosten der Mieträume Mainzer Strasse 82-88 der Staatsanwaltschaft Wiesbaden nach Aufgabe des Mietobjekts.

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
525 61 052	Aus- und Fortbildung	55 600	91 000	28 048
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 55 600 EUR			
	Zusammen 55 600 EUR			
526 01 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	55 600	55 000	9 750
	Erläuterungen:			
	Haushaltsmittel in Höhe von EUR 25.000,- umgesetzt aus Kapitel 0504 wegen Zuständigkeit der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht Ffm.			
527 01 052	Reisekosten	129 800	146 000	122 696
531 02 052	Aufwendungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	200	200	--
	Erläuterungen:			
	Hier sind die Kosten der Staatsanwaltschaften und der Amtsanwaltschaft zu buchen, die anlässlich der Unterrichtung der Öffentlichkeit über bedeutsame Vorgänge entstehen.			
536 02 052	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	1 000	10 000	497
	1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.			
	Erläuterungen:			
	Zu 536 02 bis 536 14			
	Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.			
	Zu 536 02			
	Veranschlagt sind die Vergütungen der			
	a) im Wege der Prozeßkostenhilfe beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 121 bis 127 BRAGO) aufgrund des Gesetzes über die Prozeßkostenhilfe vom 13.Juni 1980 (BGBl.I S. 677)			
	b) Rechtsanwälte in der Beratungshilfe (§§ 131 ff. BRAGO) aufgrund des Beratungshilfegesetzes vom 18. Juni 1980 (BGBl.I S.689)			
	c) in Strafverfahren gerichtlich zum Verteidiger bestellten oder in Strafverfahren oder gerichtlichen Bußgeldverfahren beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 97 bis 103, § 105 Abs.3 BRAGO).			
536 03 052	Zeugenentschädigungen	120 000	75 000	310 778
536 04 052	Sachverständigenentschädigungen	2 900 000	3 300 000	3 049 367
536 05 052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	2 600 000	3 200 000	2 630 811
536 06 052	Bekanntmachungskosten	1 000	1 000	92
536 07 052	Andere Verfahrensauslagen	1 140 000	890 000	811 193
	Erläuterungen:			
	Die Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Justizbedienstete im Nebenamt zur Eindämmung der Portokosten sind im Hinblick auf die einheitliche Verbuchung der Portoausgaben ebenfalls aus Titel 536 07 zu zahlen.			

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
536 08 052	Reisekosten des Gerichts	15 000	10 000	24 523
536 09 052	Auslobungen und Belohnungen	15 000	20 000	9 203
536 14 052	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	1 540 000	1 800 000	1 640 668
537 01 052	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	2 800	2 000	3 603
537 02 052	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	203 900	120 000	--
	Erläuterungen: Mehr wegen Umzug der Staatsanwaltschaft Wiesbaden.			
538 01 052	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	751 100	999 000	146 282
544 01 052	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	900	1 000	--
546 01 052	Vermischter Sachaufwand	900	1 000	2
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 06 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung hessischer Amtsanwaltsanwärter an der Justizausbildungsstätte in Monschau	16 800	16 000	16 723
	Erläuterungen: Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen sind die während der Lehrgänge entstehenden Verwaltungskosten der Justizausbildungsstätte in Monschau entsprechend der Zahl der von Hessen entsandten Lehrgangsteilnehmer zu erstatten.			
681 01 052	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	40 000	50 000	8 695
681 02 052	Entschädigungen für Opfer von Straftaten	50 000	450 000	--
	Erläuterungen: Für Opfer von Straftaten, die insbesondere durch Gefangene des hessischen Justizvollzuges außerhalb einer Vollzugsanstalt oder durch Maßregelvollzugspatienten des hessischen Maßregelvollzuges außerhalb einer Maßregelvollzugseinrichtung begangen werden, können in Härtefällen Entschädigungsleistungen gewährt werden, wenn aus humanitären Gründen rasche Hilfe notwendig ist. Entschädigungsleistungen können des weiteren für Opfer von Gewaltstraftaten und Wohnungseinbrüchen in Hessen gewährt werden. Die Opfer erhalten die Leistungen als freiwillig übernommene Soforthilfe des Staates aus Billigkeit, ohne dass ein Rechtsanspruch hierauf besteht.			
	Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 Euro umgesetzt in das Hessische Sozialministerium für die Förderung der Projekte zur Bekämpfung des Menschenhandels.			

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
681 05 052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 112 01.	200 000	80 000	236 353

Erläuterungen:
Die Entschädigungen werden gewährt:
a) für unschuldig erlittene Straf- und Untersuchungshaft sowie für unberechtigte Maßnahmen der Sicherung und Besserung nach dem Gesetz über die Entschädigungen für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971(BGBl. I S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 1988 (BGBl. I S. 638).
b) für eingezogene Sachen und Rechte (§ 74 f StGB, § 436 Abs.3 StPO, § 68 a StVollstrO).
c) an in Disziplinarverfahren unschuldig Verurteilte (§ 100 HDO).

Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:
a) an freigesprochene oder außer Verfolgung gesetzte Angeschuldigte (§§ 467, 467 a, 468, 470, 472 b und 473 StPO),
b) in gerichtlichen Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten,

685 06 052	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	50 000	77 000	80 128

Erläuterungen:
Zuwendung an einen freien Träger für Einrichtung und Betrieb einer Kindertagesstätte für Kinder von Justizbediensteten in Limburg.

Baumaßnahmen

711 01 052	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	3 444

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 052	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	26 000	--
812 01 052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	4 389 000	2 162 300	1 486 285

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	300 000
2006	250 000
2007	170 000
2008ff	340 000
Gesamtverpflichtung	1 060 000

Erläuterungen:
Mehr wegen erhöhter EDV-Investitionen bei den Staatsanwaltschaften.

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
821 01 052	Grunderwerb	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2002 beträgt: 841.170 Euro.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2002 beträgt: 152.000 Euro.			
981 01 991	Abführung an Kap. 02 03 - 381 01 für die Zählkartenerhebung bei den Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten	70 000	86 000	96 983
981 02 991	Abführung an Kap. 03 80 - 381 05 . . . . . Vgl. Haushaltsvermerk bei Tit. 112 03.	--	--	--
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u				
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zustellen.	35 400	--	--
	Erläuterungen: Dienstleistungsentgelte an das HCC.			
	Weggefallene Titel			
412 01 052	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer	--	--	--
427 06 052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	1 363 515
	Gesamtausgaben	74 855 500	72 246 700	70 249 459

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 05 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	50 932 400	50 077 200	40 836 265
2	Übertragungseinnahmen	20 000	20 000	47 576
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	590 040
Gesamteinnahmen		50 952 400	50 097 200	41 473 881
4	Personalausgaben	56 238 100	54 858 400	55 208 710
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	13 766 200	14 441 000	13 112 137
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	356 800	673 000	341 900
7	Baumaßnahmen	--	--	3 444
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 389 000	2 188 300	1 486 285
9	Besondere Finanzierungsausgaben	105 400	86 000	96 983
Gesamtausgaben		74 855 500	72 246 700	70 249 459
Zuschuss/Überschuss		-23 903 100	-22 149 500	-28 775 577

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

05 04 Ordentliche Gerichte

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und des Titels 681 05 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u

111 01 052 **Gebühren, sonstige Entgelte** . . . . . 184 000 100 000 --

112 01 052 Gerichtsgebühren, Geldstrafen und Geldbußen bei den ordentlichen Gerichten 300 000 000 385 000 000 281 190 839

1. Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.
2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14 und 681 05.

Erläuterungen:
Der Betrag ist geschätzt.
Weniger aufgrund einmaliger Mehreinnahmen durch Verbandsgeldbußen von Banken (§§ 17,30 OwiG) im Haushaltsjahr 2003.

112 02 052 Einnahmen der Schlichtungsstelle in Zivilsachen . . -- -- --
Erläuterungen:
Schlichtungsgebühren und Auslagen der Schlichter.

112 03 052 Gebühren aus dem Betrieb von ADV-Verfahren . . . 250 000 150 000 381 745
Erläuterungen:
Erträge (Anschluss-, monatliche Grund-, gestaffelte Abrufgebühr) nach der Verordnung über Grundbuchabrufverfahrengebühren vom 30. November 1994 (BGBl. I S. 3580, 3585).

119 01 052 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- --

119 02 052 Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe 5 000 5 000 5 470

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 06 052	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	50 000	7 000	65 399
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 41 052	Rückzahlungen von Überzahlungen	130 000	130 000	115 325
119 46 052	Ersatzleistungen	80 000	85 000	57 460
119 51 052	Vermischte Einnahmen	500 000	550 000	448 960
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Einnahmen aus verfallenen Hinterlegungsmassen und Sicherheiten, ferner Kassenüberschüsse, gefundenes Geld und andere Einnahmen.			
124 01 052	Mieten und Pachten	200 000	240 000	197 736
132 01 052	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	2 142
132 02 052	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	450
132 03 052	Einnahmen aus der Abgabe von Entscheidungssammlungen	1 000	3 000	354
	Erläuterungen: Abgabe von Entscheidungssammlungen der Infothek (Datenbank) der Familiensenate des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main.			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 052	Verwaltungskostenerstattungen des Bundes	200 000	150 000	210 885
	Erläuterungen: Erstattungen des Bundes von Verfahrenskosten, Auslagen von Verfahrensbeteiligten und Entschädigungen, die das Land aufgrund von Strafverfahren, in denen das Oberlandesgericht in Ausübung der Gerichtsbarkeit des Bundes entscheidet, zu tragen oder zu leisten hat (Art.3 Ges. v.8.9.1969, BGBl. I S. 1582; JMBl. 1989 S. 313), sowie von Ausgleichsbezügen nach § 11 a Soldatenversorgungsgesetz (SVG) und verauslagten Reisekosten aus Anlaß der Teilnahme an Informationstagungen, Kontaktbesuchen bei der Truppe und der Durchführung von militärischen ärztlichen Untersuchungen zur Feststellung der Verwendungsfähigkeit in der Wehrstrafgerichtsbarkeit, auch wenn die Reisekostenvergütung aus einem anderen Kapitel angewiesen ist.			
231 02 052	Zuweisungen des Bundes für die Kriminologische Zentralstelle	--	346 000	321 459

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Umgesetzt zu Kap. 05 01 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.

232 01 052 Zuweisungen der Länder für die Kriminologische Zentralstelle . . . . . -- 321 000 305 002

Erläuterungen:
Umgesetzt zu Kap. 05 01 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.

235 01 052 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- 143 316

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 052 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- 262 610

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 03 052 Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . -- -- 314 302

Erläuterungen:
Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden.
Vergleiche Titel 427 08.

281 01 052 Erstattung von Prozeßkosten . . . . . 3 000 -- 3 115

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . . -- -- 1 190 428

359 02 951 Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . . -- -- 21 474

381 01 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- 30 678
In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 02 991 Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 80 . . . . . -- -- 21 375

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Die Personalkosten, die durch den Einsatz hessischer Richter und Rechtspfleger im Justizdienst der neuen Bundesländer entstehen, werden durch eine Zuführung aus dem Aktionsprogramm Hessen/ Thüringen gedeckt.			
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	301 603 000	387 087 000	285 290 524
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
	Für die ambulante Nachsorge von entlassenen Strafgefangenen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen nach Maßgabe des § 8 Abs. 1 Haushaltsgesetz 1 kw-behaftete besetzte Planstelle und Stelle von anderen Einzelplänen nebst den entsprechenden Personalmitteln unter Wegfall der kw-Vermerke in dieses Kapitel umgesetzt werden.			
412 01 052	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer	1 120 000	1 120 000	1 037 019
	Erläuterungen: Die bei den Gerichten als ehrenamtliche Richter zugezogenen Personen werden nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1.Oktober 1969 (BGBl.I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I S. 1325), entschädigt.			
412 02 052	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	60 000	60 000	49 225
	Erläuterungen: Veranschlagt sind hier die an Ortsgerichtsmitglieder zu zahlenden Ehrengaben und die ihnen zu erstattenden Auslagen bei Schätzungen in den Fällen des § 64 SGB, sowie die Auslagen der ehrenamtlichen Bewährungshelfer und die Entschädigungen der Vertrauensleute in den Ausschüssen zur Wahl der Schöffen.			
412 03 052	Entschädigungen der Schlichter in der Schlichtunggsstelle in Zivilsachen	--	--	--
422 01 052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen -	159 698 100	161 752 200	158 420 058

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	159 694 400 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	3 700 EUR
Zusammen	159 698 100 EUR

Umsetzung nach Kap. 05 03 - 422 01 in Höhe von 963.400 Euro.

422 02	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Einzelzahlungen -	320 000	318 000	486 371

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	-- EUR
2. Sondervergütungen	111 300 EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	153 200 EUR
5. Ehrengaben	55 500 EUR
Zusammen	320 000 EUR

422 03	052	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	3 000	4 000	1 963

Erläuterungen:
Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I S. 747) in der jeweils geltenden Fassung.

422 41	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen -	--	--	998 450
422 61	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	9 493 700	16 486 000	25 579 636
422 62	052	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 63	052	Unterhaltsbeiträge an Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Nicht-EU-Ausländer oder staatenlos sind	200 000	239 000	173 470

Erläuterungen:
Aus dem Ansatz können die laufenden monatlichen Zuwendungen an bis zu 30 Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare, die Nicht-EU-Ausländer sind und ihren juristischen Vorbereitungsdienst im Land Hessen ableisten, bis zur Höhe des Unterhaltszuschusses für deutsche Rechtsreferendare geleistet werden.

425 01	052	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	81 471 700	81 025 900	75 197 622

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	81 047 300 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	424 400 EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	81 471 700 EUR

425 02 052 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 34 500 33 600 48 142

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	30 900 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	3 600 EUR
Zusammen	34 500 EUR

425 41 052 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- 19 989

425 61 052 Unterhaltsbeihilfen der Rechtsreferendarinnen und Rechtsreferendare 18 294 100 10 500 000 834 102

426 01 052 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - 1 973 300 1 904 700 1 951 843

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 967 700 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	4 100 EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	1 500 EUR
Zusammen	1 973 300 EUR

426 02 052 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - 1 000 700 4 372

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	1 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	1 000 EUR

426 03 052 Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . 2 485 000 2 485 000 2 786 618

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
1. Reinigungsdienst . . . . . 2 203 200 EUR
2. Sonstige Hilfeleistungen . . . . . 281 800 EUR

Zusammen 2 485 000 EUR

Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 4.116 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 052 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 01 052 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- 1 200 000 745 826

Erläuterungen:
Hier dürfen auch die Vergütungen für Vorlesekräfte gebucht werden.

427 02 052 Beschäftigungsentgelte für Praktikanten 154 000 154 000 125 969

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Vergütungen für 12 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes (Bewährungshilfe).

427 08 052 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . -- -- 525 255

427 22 052 Entschädigung für nebenamtlich oder nebenberuflich Tätige . . . . . -- 40 000 48 136

Erläuterungen:
Die bisher aus Titel 427 22 getätigten Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes im Nebenamt zur Eindämmung der Portoauslagen werden ab dem Haushaltsjahr 2004 zur einheitlichen Verbuchung der Portoausgaben aus Titel 536 07 (Andere Verfahrensauslagen) gezahlt.

427 25 052 Entschädigungen nebenamtlicher Amtsanwälte . . 13 000 13 000 12 790

Erläuterungen:
Nebenamtliche örtliche Sitzungsvertreter der Amtsanwaltschaft erhalten eine Pauschalvergütung, die nach einem Stundensatz von -5- EUR errechnet wird.

427 61 052 Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals 1 420 000 1 490 000 1 245 119

Erläuterungen:
Hauptamtliche Lehrkräfte an der Verwaltungsfachhochschule und der Ausbildungsstätte für den mittleren Justizdienst in Rotenburg a.d.Fulda erhalten eine Aufwandsentschädigung, Lehrbeauftragte eine Vergütung. Richter und Staatsanwälte als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung; Lehrkräfte in einer Arbeitsgemeinschaft für Rechtsreferendare oder in einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach dem Runderlaß vom 02. November 1990 (JMBl. S. 527, 555).
Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Staats- und Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlaß vom 10.Dezember 1992 (JMBl. 1993, S. 16 ff, 74).

427 62 052 Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer der Notare 48 000 48 000 46 051

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel / Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Die Dienstaufsicht des Landes erfordert die Durchführung von Notarprüfungen. Veranschlagt sind die Vergütungen für die mit den Notarprüfungen befaßten, im Hauptamt nicht entlasteten Richter.			
429 01 052	Nicht aufteilbare Personalausgaben	409 000	409 000	873 232
	Erläuterungen: Ausgaben für die Scanzentrale im Rahmen der Einführung des elektronischen Grundbuchs und des elektronischen Handelsregisters.			
443 05 052	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	22 000	22 000	3 116
	Erläuterungen: Nach § 11 Abs. 3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz. S. 2266) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.			
453 01 052	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	300 000	345 000	274 252
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			
459 03 052	Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten	21 795 500	21 795 500	10 464 301
	Erläuterungen: Gerichtsvollzieher und Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten eine Vergütung nach der Verordnung über die Vergütung für Beamte im Vollstreckungsdienst vom 8. Juli 1976 (BGBl. I S. 1783) sowie reisekostenrechtliche Abfindung nach der Verordnung über die Abfindung der Gerichtsvollzieher und der Vollziehungsbeamten der Justiz bei Dienstreisen und Dienstgängen in Vollstreckungsangelegenheiten vom 5. November 1969 (GVBl. I S. 203), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Oktober 1991 (GVBl. I S. 323). Gerichtsvollzieher erhalten weiterhin eine Entschädigung nach der Verordnung zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher vom 2. September 1998 (GVBl.I S 334) in der jeweils geltenden Fassung (GVBl. II S. 323 - 123), und im übrigen Auslagenersatz nach der Gerichtsvollzieherordnung (GVO) und den Hessischen Ergänzungsbestimmungen hierzu. Vollziehungsbeamte der Justiz erhalten weiterhin Auslagenersatz nach der Dienstordnung für die Vollziehungsbeamten der Justiz (JDVO) vom 18. Februar 1992 (JMBl. S. 145).			
459 05 052	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	--	--	--

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
462 01 981	Globale Minderausgabe für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 739 600	6 803 700	28 882 046

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	1 863 000 EUR
2. Kommunikation	1 876 900 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	1 716 500 EUR
4. Bedarf für EDV	3 707 400 EUR
5. Sonstiges	1 575 800 EUR
Zusammen	10 739 600 EUR

Mehr infolge gestiegenen Bedarfs.

514 01	052	Haltung von Fahrzeugen	64 900	460 000	250 885
514 02	052	Dienst- und Schutzkleidung	110 300	119 000	102 455
517 01	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	7 832 000	7 649 300	7 359 028

Erläuterungen:

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2004
Anzahl: 114 (111)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Summe		
davon 12 v.H.	5 823 819	
davon 5 v.H.		373 690

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**

2004
Anzahl: 53 (56)

1. Heizung	1 700 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	1 632 000 EUR
3. Reinigung	3 400 000 EUR
4. Sonstiges	1 100 000 EUR
Zusammen	7 832 000 EUR

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
518 01 052	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einen Vertrag über die Anmietung von noch zu errichtenden Mietgebäuden zur Unterbringung von folgenden Gerichten zu schließen: a) Amtsgericht Offenbach am Main b) Justizbehörden Wiesbaden	9 515 500	9 693 300	8 530 397
518 02 052	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	630 300	680 000	546 570
	Erläuterungen: Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge gezahlt werden.			
519 01 052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4 125 700	3 876 000	2 200 310
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 3 100 000 EUR 2. Sonstiges . . . . . 1 025 700 EUR Zusammen 4 125 700 EUR Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte). Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke nach den Instandsetzungsunterlagen-Bau. Mehr wegen geänderter Friedensneubauwerte.			
525 61 052	Aus- und Fortbildung	1 158 600	1 234 000	447 725
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 840 000 EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 318 600 EUR Zusammen 1 158 600 EUR			
526 01 052	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	64 900	175 000	161 775
	Erläuterungen: Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 Euro umgesetzt zu Kap. 05 01 und in Höhe von 25.000 Euro zu Kap. 05 03.			
527 01 052	Reisekosten	355 000	383 000	362 134
531 02 052	Aufwendungen zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	400	500	179
	Erläuterungen: Hier sind die Kosten der Gerichte zu buchen, die anläßlich der Unterrichtung der Öffentlichkeit über bedeutsame Vorgänge in der Justiz entstehen.			
533 63 052	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	51 000	50 000	53 649
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Kosten für die nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 JAG in der Fassung vom 7. November 1985 (GVBl. I S.212) durchzuführenden praktischen Studienzeiten sowie die Kosten für Eignungsuntersuchungen.			

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
536 02 052	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	30 000 000	34 400 000	30 447 175
	1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.			
	Erläuterungen: **Zu 536 02 bis 536 14** Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf. **Zu 536 02** Veranschlagt sind die Vergütungen der a) im Wege der Prozeßkostenhilfe beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 121 bis 127 BRAGO) aufgrund des Gesetzes über die Prozeßkostenhilfe vom 13.Juni 1980 (BGBl.I S. 677) b) Rechtsanwälte in der Beratungshilfe (§§ 131 ff. BRAGO) aufgrund des Beratungshilfegesetzes vom 18. Juni 1980 (BGBl.I S.689) c) in Strafverfahren gerichtlich zum Verteidiger bestellten oder in Strafverfahren oder gerichtlichen Bußgeldverfahren beigeordneten Rechtsanwälte (§§ 97 bis 103, § 105 Abs.3 BRAGO).			
536 03 052	Zeugenentschädigungen	3 300 000	3 725 000	3 325 490
536 04 052	Sachverständigenentschädigungen	27 500 000	26 600 000	27 384 190
536 05 052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	2 800 000	4 000 000	3 218 811
536 06 052	Bekanntmachungskosten	10 000 000	9 400 000	9 741 138
536 07 052	Andere Verfahrensauslagen	19 200 000	19 600 000	785 688
	Erläuterungen: Die bisher aus Titel 427 22 getätigten Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Justizbedienstete im Nebenamt zur Eindämmung der Portokosten sind im Hinblick auf die einheitliche Verbuchung der Portoausgaben ebenfalls aus Titel 536 07 zu zahlen.			
536 08 052	Reisekosten des Gerichts	30 000	60 000	17 514
	Erläuterungen: 1. Inlandsreisen . . . . . 15 000 EUR 2. Auslandsreisen . . . . . 15 000 EUR Zusammen 30 000 EUR			
536 09 052	Auslobungen und Belohnungen	--	--	1 483
536 10 052	Kosten in Betreuungssachen	30 000 000	32 700 000	29 072 495
536 11 052	Gebühren und Auslagen der Ortsgerichte	210 000	210 000	208 973
536 12 052	Kosten in Insolvenzsachen	2 500 000	4 000 000	1 457 962
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für alle in Insolvenzsachen anfallenden Entschädigungen und sonstigen zu den Titeln der Gruppe 536 gehörenden Verfahrensauslagen mit Ausnahme der Titel 536 06 u. 536 07.			
536 14 052	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	4 500 000	5 800 000	4 804 106
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für Entschädigungen für Dolmetscher und Übersetzer, außer in Betreuungs- und Insolvenzsachen.			

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
537 01 052	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	13 900	15 000	13 507
537 02 052	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	131 600	75 000	40 170
	Erläuterungen: Mehr wegen Umzugsmaßnahmen nach Fertigstellung der Gebäude F, NF und A der Justizbehörden Kassel (100.000 Euro).			
538 01 052	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	9 289 400	8 288 000	6 565 265
544 01 052	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	4 600	5 000	1 140
546 01 052	Vermischter Sachaufwand	5 600	6 000	9 122
	Ausgaben für den Schuldendienst			
575 01 921	Hinterlegungszinsen	231 700	300 000	221 177
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Zinsen hinterlegter Gelder und Auslagen in Hinterlegungssachen. Der Zinssatz beträgt 1 vom Tausend monatlich (§ 8 Hinterlegungsordnung i.d.F. des Gesetzes vom 18. Oktober 1956, GVBl. S. 147)			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 03 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Baden-Württemberg für die Zentralstelle der Landesjustizverwaltungen in Ludwigsburg	--	65 000	46 559
	Erläuterungen: Umgesetzt zu Kap. 05 01 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.			
632 05 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Rheinland-Pfalz für die Richterakademie in Trier . .	--	110 000	108 397
	Erläuterungen: Umgesetzt zu Kap. 05 01 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.			
632 06 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung hessischer Gerichtsvollzieheranwärter an der Justizausbildungsstätte in Monschau	58 200	52 000	63 593
	Erläuterungen: Aufgrund einer Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen sind die während der Lehrgänge entstehenden Verwaltungskosten der Justizausbildungsstätte in Monschau entsprechend der Zahl der von Hessen entsandten Lehrgangsteilnehmer zu erstatten.			
632 08 052	Verwaltungskostenerstattung an das Land Berlin zur Bewältigung der Regierungs- und Vereinigungskriminalität und des Justizunrechts . .	--	20 000	--

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Umgesetzt zu Kap. 05 01 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.

681 01 052 Schadenersatzleistungen 140 000 140 000 120 272

681 05 052 Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte . 1 900 000 2 050 000 1 725 554
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 112 01.

Erläuterungen:
Die Entschädigungen werden gewährt:
a) für unschuldig erlittene Straf- und Untersuchungshaft sowie für unberechtigte Maßnahmen der Sicherung und Besserung nach dem Gesetz über die Entschädigungen für Strafverfolgungsmaßnahmen vom 8. März 1971(BGBl. I S. 157), zuletztgeändert durch Gesetz vom 24. Mai 1988 (BGBl. I S. 638).
b) für eingezogene Sachen und Rechte (§ 74 f StGB, § 436 Abs.3 StPO, § 68 a StVollstrO).
c) an in Disziplinarverfahren unschuldig Verurteilte (§ 100 HDO).

Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:
a) an freigesprochene oder außer Verfolgung gesetzte Angeschuldigte (§§ 467, 467 a, 468, 470, 472 b und 473 StPO),
b) in gerichtlichen Verfahren nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten.

685 06 052 Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften 120 000 140 000 140 000

Erläuterungen:
Zuwendung an die Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kindereinrichtungen e.V., Frankfurt am Main, für den Betrieb einer Kindertagesstätte für Kinder von Bediensteten der Frankfurter Justizbehörden.

685 21 052 Zuschüsse an die Kriminologische Zentralstelle . . . -- 692 000 657 033

Erläuterungen:
Umgesetzt zu Kap. 05 01 im Rahmen der Einführung von SAP aufgrund der Mittelbewirtschaftung durch das Ministerium der Justiz.

Baumaßnahmen

711 01 052 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1 000 000 1 200 000 1 359 145

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Amtsgericht Lampertheim
   Umbau der ehemaligen Hausmeisterwohnung im Gebäude D (vormals Jugendarrestanstalt) zu büroräumen, Umbau des Raumes A5 (Geb. A) zu einem Sitzungssaal
   KS vom 20.02.2003 . . . . . 60 000 EUR
2. Justizbehörden Frankfurt am Main
   Beseitigung von Brandschutzmängeln (Wiederherstellung der Rettungswege mit Gegensprechanlage in den Gerichtsgebäuden A und B
   KS vom 25.04.2001
   Restkosten
   (Gesamtkosten 266.200 Euro) . . . . . 110 000 EUR
3. Amtsgericht Friedberg
   Außensicherung und Sicherung des Pfortenbereiches
   HU-Bau vom 17.06.2002
   1. Teilbetrag
   2. Teilbetrag als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2005 in Höhe von 124 000
   (Gesamtkosten) . . . . . 120 000 EUR
4. Justizbehörden Hanau
   Einbau eines Aktenaufzuges vom Kellergeschoss zum 2. Oberschoss
   KS vom 28.09.2001 i. d. F. vom 09.10.2002 . . 63 200 EUR
5. Amtsgericht Schlüchtern
   Umbau der Wohnung im Erdgeschoss (ehem. Hausmeisterwohnung) zu Diensträumen
   KS vom 08.01.2002 . . . . . 78 000 EUR
6. Amtsgericht Rotenburg a. d. F.
   Schaffung eines behindertengerechten Zugangs mit Sicherheitsschleuse, Umbau Wachtmeisterei
   KS vom 31.07.2000 i.d.F. vom 16.07.2002 . . . 71 300 EUR
7. Justizbehörden Limburg a. d. Lahn
   Teilweiser Ausbau des Dachgeschosses im Landgerichtsgebäude Schiede 14 zur Aktenaufbewahrung
   KS vom 25.09.2002 . . . . . 87 000 EUR
8. Amtsgericht Wetzlar
   Einbau einer Einbruchmeldeanlage in den Gebäuden A und B
   KS vom 27.09.2002 . . . . . 107 500 EUR
9. Justizbehörden Wiesbaden
   Einbau einer Behindertentoilette im EG Neubau
   KS vom 25.09.2002 . . . . . 30 000 EUR

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

10. Hessische Justizbehörden
Durchführung von zwingend notwendigen zur Verbesserung der Sicherheit der hessischen Gerichte und Staatsanwaltschaften, insbesondere
Sicherung der Eingangsbereiche
Sicherung der Sitzungssäle
Sicherung der Gefangenenvorführung
KS vom 16.07.2001
(Maßnahmen 1. Priorität)
Gesamtkosten 4 000 000 EUR
Restkosten 3 151 200 EUR . . . . . 260 000 EUR
11. Weitere dringende Umbauarbeiten . . . . . 13 000 EUR

Zusammen 1 000 000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	052	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	17 815
812 01	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	6 256 100	4 969 400	2 761 186

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	500 000
2006	500 000
2007	500 000
2008ff	1 000 000
Gesamtverpflichtung	2 500 000

Erläuterungen:
Mehr infolge erhöhter EDV-Investitionen.

821 01	052	Grunderwerb	--	--	--

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--

Erläuterungen:
Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2002 beträgt 4.550.057,58 EUR.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--

Erläuterungen:
Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2002 beträgt 9.000 EUR.

981 01	991	Abführung an Kap. 02 03-381 01 für die Zählkartenerhebung bei staatsanwaltschaftlichen Ermittlungsverfahren	--	--	--

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	362 000	54 900	--

Erläuterungen:
Interne Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (245.500 Euro).
Dienstleistungsentgelte an das HCC (116.500 Euro).

Weggefallene Titel

427 06	052	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	6 092 548
		Gesamtausgaben	483 517 200	491 246 700	461 257 590

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 05 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	301 400 000	386 270 000	282 465 880
2	Übertragungseinnahmen	203 000	817 000	1 560 690
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	1 263 954
Gesamteinnahmen		301 603 000	387 087 000	285 290 524
4	Personalausgaben	299 315 900	301 445 600	288 045 474
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	174 133 300	180 007 800	165 991 385
	Ausgaben für den Schuldendienst	231 700	300 000	221 177
6	Übertragungsausgaben	2 218 200	3 269 000	2 861 408
7	Baumaßnahmen	1 000 000	1 200 000	1 359 145
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 256 100	4 969 400	2 779 001
9	Besondere Finanzierungsausgaben	362 000	54 900	--
Gesamtausgaben		483 517 200	491 246 700	461 257 590
Zuschuss/Überschuss		-181 914 200	-104 159 700	-175 967 067

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

05 05 V o l l z u g s a n s t a l t e n

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 111 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	056	Gebühren, sonstige Entgelte	320 000	320 000	355 484
		Erläuterungen: Nach § 50 Abs.2 StVollzG in der Fassung des § 199 Abs. 2 Nr.3 StVollzG darf von Gefangenen, die in einem freien Beschäftigungsverhältnis stehen (§ 39 Abs. 1 StVollzG), ein Haftkostenbeitrag in Höhe des Betrages erhoben werden, der nach § 17 Abs. 1 Nr. 3 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch durchschnittlich zur Bewertung der Sachbezüge festgesetzt ist. Dies gilt entsprechend für Gefangene, denen gestattet ist, sich selbst zu beschäftigen (§ 39 Abs.2 StVollzG).			
119 01	056	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 02	056	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . . Hier sind auch die Erlöse der von den Vollzugsanstalten für andere Justizbehörden mitveräußerten Altstoffe zu buchen.	15 000	18 000	9 837
119 03	056	Verkaufserlöse für Dienstkleidung	--	--	23 195
119 06	056	Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	16 000	9 000	21 235

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 21 056	Einnahmen aus der Verpflegung des Personals . .	40 000	50 000	35 160
119 41 056	Rückzahlungen von Überzahlungen	30 000	30 000	242 358
119 46 056	Ersatzleistungen	68 000	68 000	56 082
119 51 056	Vermischte Einnahmen	130 000	130 000	147 725
119 63 056	Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten . . . . . Lehrgangsteilnehmern im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 und 2 HTGV sowie Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen im ausschließlich dienstlichen Interesse der Aus- und Fortbildungsstätte für Justizvollzugsbedienstete des Landes Hessen - H. B. Wagnitz-Seminar - in Wiesbaden wird Unterkunft und Verpflegung unentgeltlich gewährt (§ 52 Abs. 1 LHO).	25 000	20 000	31 203

Erläuterungen:
Bei dem H.B.Wagnitz-Seminar in Wiesbaden sind täglich zu entrichten
a) von Lehrgangsteilnehmern i.S. des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTGV
- für Unterkunft 0,92 EUR
- für Verpflegung 3,12 EUR

b) von Verwaltungsangehörigen des Seminars
- für Unterkunft 6,14 EUR
- für Verpflegung 7,11 EUR

c) von Gästen, die nicht Landesbedienstete sind
- für Unterkunft 15,34 EUR
- für Verpflegung 10,74 EUR

Bei der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen - Fachbereich Strafvollzug - in Bad Münstereifel sind von Lehrgangsteilnehmern im Sinne des § 3 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 HTGV die vorstehend zu Buchst. a festgelegten Beträge zu entrichten.

124 01 056	Mieten und Pachten	1 050 000	1 050 000	1 032 330
125 01 056	Einnahmen der Arbeitsverwaltung der Vollzugsanstalten	10 000 000	10 400 000	10 139 485

Erläuterungen:
Der Betrag ist geschätzt.

132 01 056	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	14 798
132 02 056	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	1 000	1 000	17 066

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

232 01 056	Erstattungen der Länder	30 000	40 000	23 091

Erläuterungen:
Veranschlagt ist die Erstattung der Beträge für die von anderen Landesjustizverwaltungen zu Ausbildungszwecken in hessischen Vollzugsanstalten untergebrachten Gefangenen.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
233 01 056	Erstattung von Pflegekosten	--	--	332 286
	Erläuterungen: Der JVA Frankfurt am Main III ist ein Kinderheim angegliedert, in das Säuglinge und Kleinkinder von Gefangenen aufgenommen werden. Bei dem Kinderheim handelt es sich um eine Einrichtung im Sinne des § 103 BSHG. Veranschlagt sind die Pflegekosten und die Kosten für Nebenleistungen, die von den Jugendämtern erstattet werden.			
233 02 056	Erstattung von Kosten der Abschiebungshaft	360 000	390 000	397 715
	Erläuterungen: Erstattung der Kosten durch die kreisfreien Städte sowie die kreisangehörigen Städte mit mehr als 50 000 Einwohnern (Ausländerbehörden) für die im Wege der Amtshilfe vollzogene Abschiebungshaft. Für die entstandenen Auslagen wird ein Betrag von 38 EUR pro Tag und Ausländer berechnet.			
235 01 052	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	23 002
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 056	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	5 806
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
235 03 056	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	88 639
	Erläuterungen: Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zur Förderung der beruflichen Bildung nach §§ 33 ff. Arbeitsförderungsgesetz im Rahmen der individuellen und institutionellen Förderung sowie Zuschüsse nach den §§ 91 ff. AFG für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung.			
237 01 056	Erstattungen der psychiatrischen Krankenhäuser des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen	--	--	2 454
	Erläuterungen: Erstattung der Kosten für in psychiatrischen Krankenhäusern des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen nach §§ 63, 64 StGB und § 126 a StPO Untergebrachte, die zur ambulanten oder stationären Behandlung einer körperlichen Erkrankung in das Zentralkrankenhaus der Justizvollzugsanstalt Kassel I eingeliefert werden.			
271 01 056	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der technischen Hilfen	328 000	328 000	545 893

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	1 364 945
	Erläuterungen:			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	2 114
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	12 413 000	12 854 000	14 911 903
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 056	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	18 000	18 000	16 190
	Erläuterungen: Entschädigungen für ehrenamtliche Anstaltsbeiräte (JMBl. 1994 S. 42, 437).			
422 01 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	76 431 000	75 555 900	74 763 732
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 76 414 900 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 16 100 EUR Zusammen 76 431 000 EUR Wegen der Zulagen für hauptamtliche Anstaltsärzte vgl. § 24 Nr.7 und 12 der Verordnung über die Gewährung von Erschwerniszulagen, neu bekannt gemacht am 13. März 1992 (BGBl. I S. 519), in der jeweils geltenden Fassung.			
422 02 056	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 350 000	1 492 000	1 324 419

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	207 700 EUR
2. Sondervergütungen	50 000 EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	1 078 000 EUR
5. Ehrengaben	14 300 EUR
Zusammen	1 350 000 EUR

422 03 056 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten . . . . . 170 000 | 170 000 | 225 002

Erläuterungen:
Vergütungen für Mehrarbeit nach Maßgabe der Verordnung vom 26. April 1972 (BGBl. I. S.747) in der jeweils geltenden Fassung.

422 41 056 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- | -- | 307

422 61 056 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . . 3 269 400 | 2 952 200 | 2 888 615

Erläuterungen:
Mehr wegen Ausbildung für die neue Justizvollzugsanstalt Hünfeld.

422 62 056 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen - . . . . . -- | -- | 35 745

425 01 056 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . 15 844 400 | 15 604 000 | 16 027 116

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	15 463 500 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	380 900 EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	15 844 400 EUR

425 02 056 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . . 40 000 | 45 000 | 27 470

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	7 100 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	32 900 EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	40 000 EUR

425 03 056 Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . . 428 000 | 428 000 | 509 168

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte zur Durchführung der schulischen und beruflichen Ausbildung sowie der sozialen Trainingsmaßnahmen mit zusammen höchstens 168 Arbeitsstunden je Woche.

425 41 056 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 056 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - 1 471 100 1 420 000 1 483 983

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 432 800 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	38 300 EUR
Zusammen	1 471 100 EUR

426 02 056 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - 1 000 700 1 077

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	1 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	1 000 EUR

426 03 056 Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . 269 000 269 000 261 760

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 403 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 056 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 01 056 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- 168 000 466 959

Erläuterungen:
Hier sind auch die Vergütungen der teilzeitbeschäftigten Hilfskräfte zu zahlen , für die der Bundes-Angestelltentarifvertrag nicht gilt (§ 3 Buchst. n BAT). In Betracht kommen vor allem weibliche Aufsichtskräfte für die Beaufsichtigung weiblicher Arrestanten in Jugendarrestanstalten und Freizeitarresträumen, ferner Angestellte und Arbeiter als Vertretungs- und Aushilfskräfte.

427 02 056 Beschäftigungsentgelte für Praktikanten 200 000 258 000 161 013

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Vergütungen für 14 Praktikanten für Berufe des Sozialdienstes sowie 2 Ärzte im Praktikum.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 08 056	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	92 925
427 61 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	75 000	77 500	44 588
	Erläuterungen: Beamte als Lehrkräfte an einem Lehrgang für Beamtenanwärter erhalten eine Entschädigung nach Maßgabe des Runderlasses vom 13. März 2002 (JMBl. S. 293). Die Entschädigung der Mitglieder der Prüfungsausschüsse für die Anstellungsprüfungen richtet sich nach dem Runderlass vom 1O. Dezember 1992 (JMBl.1993 S. 16, 74). Mehr wegen Ausbildung für die neue Justizvollzugsanstalt Hünfeld.			
453 01 056	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	270 000	400 000	195 486
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			
459 05 056	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	93
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01 - 461 01.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 718 600	1 550 100	1 991 042
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf . . . . . 241 000 EUR 2. Kommunikation . . . . . 435 600 EUR 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 425 500 EUR 4. Bedarf für EDV . . . . . 482 000 EUR 5. Sonstiges . . . . . 134 500 EUR Zusammen 1 718 600 EUR Mehr infolge gestiegenen Bedarfs.			
514 01 056	Haltung von Fahrzeugen	382 800	426 000	359 668
514 02 056	Dienst- und Schutzkleidung	625 600	675 000	541 493

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

514 03 056 Verbrauchsmittel 148 300 160 000 129 774

Erläuterungen:

1. Lebensmittel, Zutaten	128 300 EUR
2. Sachaufwand für Schießausbildung (Munition usw.)	20 000 EUR
Zusammen	148 300 EUR

517 01 056 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 9 740 400 9 979 900 9 432 187

Hier sind auch die Kosten der von den Vollzugsanstalten für andere Justizbehörden zentral vorgenommenen Entsorgung von Altstoffen zu buchen.

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2004

Anzahl: 22 (22)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
	47 767 100	22 694 300
Summe	47 767 100	22 694 300
davon 12 v.H.	5 732 052	--
davon 5 v.H.	--	1 134 715

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**

2004

Anzahl: 3 (2)

Zu 517 01

1. Heizung	3 350 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	1 770 000 EUR
3. Reinigung	781 400 EUR
4. Sonstiges	3 839 000 EUR
Zusammen	9 740 400 EUR

518 01 056 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 611 700 666 600 599 815

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und -räume	589 000 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . .	-- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	22 700 EUR
Zusammen	611 700 EUR

Zu 3.: Veranschlagt sind Mieten für Schießplatzbenutzungen.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
518 02 056	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	190 900	120 000	233 076
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Mieten für Ablichtungsgeräte und Leasingraten für Kraftfahrzeuge sowie für ein Blockheizkraftwerk.			
519 01 056	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3 504 800	3 858 000	3 760 560
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 3 480 900 EUR; 2. Sonstiges . . . . . 23 900 EUR; Zusammen 3 504 800 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte) mit 3 739 300 EUR, für die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I (Wartungskosten Heizwerk) mit 36 600 EUR.			
	Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke.			
521 01 056	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	16 200	17 500	13 023
	Erläuterungen: Jährliche Ausbesserungsarbeiten an justizeigenen Straßen, insbesondere in Butzbach, Darmstadt, Frankfurt am Main- Preungesheim, Kassel, Schwalmstadt, Weiterstadt und Wiesbaden, einschließlich der Kosten für Baustoffe, Streuen und Schneeräumen.			
525 61 056	Aus- und Fortbildung	278 100	332 000	255 832
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 41 500 EUR; 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 236 600 EUR; Zusammen 278 100 EUR			
526 01 056	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	46 300	55 000	35 363
527 01 056	Reisekosten	55 600	67 000	58 324
533 63 056	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	1 800	2 000	2 624
537 01 056	Kranken-, Gefangenenvorführungs- und ähnliche Beförderungskosten	213 200	230 000	212 565
537 02 056	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
538 01 056	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 149 300	210 000	259 565
	Erläuterungen: Haushaltsmittel in Höhe von 960 000 Euro von der ATG 76 umgesetzt.			
544 01 056	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	4 700	5 000	5 986

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
546 01 056	Vermischter Sachaufwand	25 900	13 000	62 918
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 056	Verwaltungskostenerstattung an das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausbildung der Beamten des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes	80 000	120 000	54 701
	Erläuterungen: Die hessischen Anwärterinnen und Anwärter des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes werden aufgrund einer Vereinbarung mit dem Land Nordrhein-Westfalen als Studierende der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen - Fachbereich Strafvollzug - in Bad Münstereifel ausgebildet. Anteilmäßige Erstattung der Personal- und Sachkosten an das Land Nordrhein-Westfalen entsprechend der Zahl der von Hessen entsandten Auszubildenden.			
671 01 056	Erstattungen an das Gefangenenbildungswerk Dr. Fritz Bauer e. V. als Maßnahmeträger für berufliche Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Gefangene	380 000	380 000	358 000
671 02 056	Erstattungen an Maßnahmeträger für die schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung von Gefangenen.	290 000	290 000	288 751
676 01 056	Erstattungen an Ausland	--	--	--
	Erläuterungen: Erstattung von Haftkosten für die Vollstreckung von in Hessen verhängten Freiheitsstrafen im Ausland.			
681 01 056	Schadenersatzleistungen . . . . . Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	16 000	16 000	44 429
681 06 056	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Freiheitsentziehung erlittenen Unfalls	3 000	3 000	1 114
	Erläuterungen: Die Entschädigungen werden nur für Unfälle gewährt, die keine Arbeitsunfälle sind (JMBl. 1997 S. 451).			
681 07 056	Gefangenen- und Entlassenenfürsorge	55 000	55 000	50 592
	Erläuterungen: 1. Entlassungskleidung . . . . . 12 000 EUR 2. Andere Fürsorgeaufwendungen . . . . . 43 000 EUR Zusammen 55 000 EUR Entlassenenfürsorge gemäß § 75 StVollzG. Für Entlassungskleidung sowie für andere Fürsorgeaufwendungen (Überbrückungsbeihilfen, Fahrkosten), auch für Arbeitssuche im Freigang.			

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
681 08 056	Bezüge der Gefangenen	11 800 000	12 400 000	11 467 708

Erläuterungen:

1. Bezüge, Ausbildungsbeihilfe, Taschengeld und Verletztengeld . . . . . 7 400 000 EUR
2. Beiträge an die Bundesanstalt für Arbeit . . . . 4 400 000 EUR

Zusammen 11 800 000 EUR

Es werden gewährt Arbeitsentgelt, Ausbildungsbeihilfe und Taschengeld nach den §§ 43, 44, 46 und 199 Abs. 2 StVollzG (BGBl. I 1976 S. 581) in der jeweils geltenden Fassung einschließlich der vom Land zu entrichtenden Beiträge zur Arbeitslosenversicherung nach SGB III.

681 09 056	Geldbelohnungen für die Wiederergreifung entwichener Gefangener	2 000	2 000	--
685 01 056	Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für ausbildungsbegleitende Hilfen	328 000	328 000	545 893

Erläuterungen:

Förderung der beruflichen Qualifizierung von Strafgefangenen aus Mitteln des EU-Sozialfonds.

685 06 056	Zuwendungen und Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	26 000	260 000	247 063

Erläuterungen:

Zuwendungen für die Betreuung von zur Entlassung anstehenden Gefangenen an:

1. Für medizinisch-psychosoziale Betreuung von HIV-positiven Gefangenen . . . . . -- EUR
2. "Haftentlassenenhilfe e.V. Frankfurt am Main" für fünf Wohnungen/Zimmer und Betreuung durch eine Fachkraft für das Projekt "Haft- und Entlassungsurlaub" . . . . . 26 000 EUR
3. Landesarbeitsgemeinschaft Justiz für die Durchführung von Aus- und Weiterbildungskursen - "Arbeit/Aktivitäten zur Entlassungsvorbereitung für Gefangene" -- EUR
4. Frankfurter Gefängnisverein 1868 e. V. -- EUR
5. Fliedner-Verein Rockenberg -- EUR
6. "Diakonisches Werk in Hessen und Nassau" . . -- EUR

Zusammen 26 000 EUR

Baumaßnahmen

711 01 056	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2 100 000	1 300 000	982 559

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	500 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Justizvollzugsanstalt Darmstadt
   Umbau der Hauptpforte
   KS vom 19.09.2002 . . . . . 150 000 EUR
2. Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV
   Schaffung einer Arbeits-, Bildungs- und Freizeitstruktur
   für die Gesamtanstalt nach Änderung der Vollstreckungszuständigkeit
   KS
   Restkosten
   (Gesamtkosten 220.000 Euro) . . . . . 155 000 EUR
3. H.B. Wagnitz-Seminar Wiesbaden
   Umbauarbeiten zur Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für den Fortbildungsbetrieb (2. BA)
   HU-Bau vom 01.02.2003
   (Gesamtkosten 476.000 EUR)
   1. Teilbetrag für das Haushaltsjahr 2003 . . . . 195 000 EUR
4. Hessische Vollzugsanstalten
   Durchführung von zwingend notwendigen Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit aller hessischen Vollzugsanstalten, insbesondere
   - Sicherung der Umfassungsmauern
   - Einbau von Mangan-Hartstahlvergitterungen
   - Umrüstung von Außen- und Durchgangstüren einschl. der Schließanlagen
   - Sicherung von Dächern
   - Sicherungsanlagen
   8. Teilbetrag für das HJ 2004
   KS vom 31.01.1996 i.d.F. vom 13.02.2002
   Gesamtkosten 4 114 900 EUR . . . . . 800 000 EUR
5. Weitere dringende Umbauarbeiten . . . . . 800 000 EUR

Zusammen 2 100 000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	90 000	170 000	199 402

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffung	-- EUR
2. Ersatzbeschaffungen	90 000 EUR
Zusammen	90 000 EUR

Zu 2.: Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung folgender Fahrzeuge erforderlich:

Kennzeichen	Auszusonderndes Fahrzeug Baujahr	km-Stand 01.02.2003	Zu beschaffendes Fahrzeug Preis (in EUR)	Zubehör Preis (in EUR)	insgesamt
FB - 3750(JVA Butzbach)	1997	167 987	69 800	200	70 000
JVA Butzbach	1990	--	19 800	200	20 000
Zusammen					90 000

812 01 056 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 750 000 1 337 500 681 757

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	102 000
2006	102 000
2007	102 000
2008ff	204 000
Gesamtverpflichtung	510 000

821 01 056 Grunderwerb . . . . . -- -- --

891 01 056 Investitionszuschuss an Gemeinden . . . . . -- 1 280 000 1 280 000

Erläuterungen:
Investitionszuschuss an eine Gemeinde für die Bereitstellung eines baureifen Grundstücks zur Errichtung einer neuen Justizvollzugsanstalt.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2002 beträgt 575.250 EUR.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2002 beträgt 793.000 EUR.

981 63 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	426 700	276 400	62 000
	Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an die HCC zur Verfügung zu stellen.			
	Erläuterungen:			
	Interne Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (352.300 Euro).			
	Dienstleistungsentgelte an das HCC (74.400 Euro).			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 71 Ärztliche Versorgung und Begutachtung der Gefangenen			
427 71 056	Entschädigungen nebenamtlicher Ärzte	430 000	430 000	388 170
	Erläuterungen:			
	Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagenersatz) für nicht hauptamtliche Ärzte (JMBl.1975 S. 342) sowie für die ärztliche Versorgung der Einrichtung für Abschiebungshaft in Offenbach, ferner für die Versorgung psychisch kranker und psychisch auffälliger Gefangener im südhessischen Raum.			
514 71 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 854 700	3 080 000	3 140 003
526 71 056	Sachverständigen- und ähnliche Kosten	1 112 200	864 000	710 205
	Erläuterungen:			
	Kosten für Gutachten über Gefangene außerhalb medizinischer Indikation (z. B. Sozialprognosen) und für Kontrolluntersuchungen.			
538 71 056	Ärztliche Behandlung und Unterbringung in Krankenanstalten	3 349 500	3 826 000	3 726 231
	Erläuterungen:			
	Veranschlagt sind die Ausgaben für fachärztliche (auch zahnärztliche und klinische) Untersuchungen, Behandlungen, Atteste und Gutachten.			
	Summe Titelgruppe 71	7 746 400	8 200 000	7 964 608
	Titelgruppe 72 Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen			
427 72 056	Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte	150 000	150 000	149 227
	Erläuterungen:			
	Veranschlagt sind die Entschädigungen (Vergütungen und Auslagen) für nicht hauptamtliche Geistliche (JMBl. 1985 S. 394), Lehrkräfte (JMBl. 1982 S. 365, 1985 S. 393) und Organisten (JMBl. 1985 S. 185) sowie für ehrenamtliche Mitarbeiter (JMBl. 1988 S. 863).			
459 72 056	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	1 000	1 000	--

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Aufwendungen für Beschaffungskostenersatz und Müheentgelt für die Verpflegung der Arrestanten beim Vollzug von Freizeit- und Kurzarrest in Freizeitarresträumen.			
538 72 056	Dienstleistungen Außenstehender	370 700	315 000	245 025
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die an Vertragsfrisöre zu zahlenden Entgelte, die Kosten für die Übersetzung von Gefangenenpost, von Vollzugsplänen und vollzugsrelevanten Entscheidungen sowie für die Hinzuziehung von Dolmetschern, auch nach § 12 des Hessischen Datenschutzgesetzes, ferner die Kosten des Projekts "Führerscheinerwerb im Jugendvollzug".			
632 72 056	Kosten der Unterbringung hessischer Gefangener in Justizvollzugsanstalten anderer Länder	8 000	8 000	988
	Erläuterungen: Mit den Ländern Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland besteht zur Ausbildung oder Umschulung förderungswürdiger hessischer Gefangener in Bildungseinrichtungen außerhessischer Vollzugsanstalten eine Vollzugsgemeinschaft. Die Unterbringungskosten sind dem aufnehmenden Land zu erstatten. Veranschlagt sind entsprechend dem geschätzten Bedarf die Unterbringungskosten für durchschnittlich 5 Gefangene.			
671 72 056	Erstattungen an Kirchenverwaltungen	1 300 000	1 350 000	1 060 322
	Erläuterungen: Veranschlagt ist die Erstattung der Dienstbezüge für 12,5 evangelische und 7,5 katholische Anstaltspfarrer an die betreffenden Kirchenverwaltungen (Vereinbarungen vom 26.8.1977 mit der Ev. Kirche in Hessen und Nassau, mit der Ev. Landeskirche von Kurhessen-Waldeck und den Bistümern Fulda, Limburg und Mainz).			
	Summe Titelgruppe 72	1 829 700	1 824 000	1 455 562
	Titelgruppe 74 Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen			
511 74 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	46 300	50 000	43 560
	Erläuterungen: Zur Erhaltung und Aktualisierung des Büchereibestandes.			
514 74 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	8 063 700	8 180 000	8 169 167

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: 1. Lebensmittel, Zutaten . . . . . 5 800 000 EUR 2. Andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte . . . . 663 700 EUR 3. Spinnstoffe . . . . . 1 600 000 EUR Zusammen 8 063 700 EUR Zu 1.: Veranschlagt ist die Verpflegung für die Gefangenen mit Ausnahme der Freigänger im freien Beschäftigungsverhältnis. Zu 2.: Veranschlagt sind geringwertige Gebrauchsgüter für die Verpflegung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Reinigung und Instandhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung sowie für die Körperreinigung; geringwertige Gebrauchsgüter und Verbrauchsmittel für die Kultur- und Freizeitgestaltung. Zu 3.: Veranschlagt ist die Beschaffung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung.			
	Summe Titelgruppe 74	8 110 000	8 230 000	8 212 727
	Titelgruppe 75 Einrichtung der Unterkünfte, Geräte für Fachaufgaben			
511 75 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	463 400	400 000	673 897
	Erläuterungen: Beschaffung und Unterhaltung von ärztlichem Gerät, von Sportgeräten und Sporthilfsmitteln für den Bedienstetensport, von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Hafträume, Gemeinschafts- und Mehrzweckräume der Gefangenen, Kammern, Küchen und Speiseräume und von Waffen (soweit nicht 812 75).			
514 75 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	278 100	300 000	214 395
812 75 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 200 000	1 200 000	774 614

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1.	Erstmalige Anschaffungen	
	a) Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Küchen	40 000 EUR
	b) Ärztliche Großgeräte	100 000 EUR
	c) Geräte zur Verbesserung der Sicherheit . . .	360 000 EUR
	d) Andere Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	100 000 EUR
2.	Ersatzbeschaffungen	
	a) Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Küchen	65 000 EUR
	b) Ärztliche Großgeräte	100 000 EUR
	c) Geräte zur Verbesserung der Sicherheit . . .	40 000 EUR
	d) Andere Geräte, Ausstattungs-und Ausrüstungsgegenstände	395 000 EUR
Zusammen		1 200 000 EUR

	Summe Titelgruppe 75	1 941 500	1 900 000	1 662 906

Titelgruppe 76
Maßnahmen zur Bekämpfung der Drogenabhängigkeit

Zu Titelgruppe 76
Betreuung drogenabhängiger Gefangener nach dem Hessischen Programm zur Bekämpfung des Drogenmißbrauchs.
Umgesetzt zu Titel 538 01.

427 76	056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	5 000	--
538 76	056	Aufwendungen der Drogenberatungsstellen	--	953 000	924 221

Erläuterungen:
Ersatz für Aufwendungen an die externen Betreuungs- und Beratungsstellen der Drogenhilfe.
Flächendeckende Beratung und Betreuung von inhaftierten Drogenabhängigen. Beratungsgespräche über bestehende Angebote der Suchthilfe außerhalb des Justizvollzuges. Vermittlung in ambulante und stationäre Einrichtungen oder Haftbegleitung. Entwicklung von Präventionsangeboten, insbesondere im Jugendvollzug.

547 76	056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	2 000	--
		Summe Titelgruppe 76	--	960 000	924 221

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Titelgruppe 77 Betreuung von Gefangenen ausländischer Nationalität			
	Zu Titelgruppe 77 Der über dem Bundesdurchschnitt liegende hohe und ständig steigende Anteil ausländischer Gefangener in Hessen führt insbesondere wegen der Sprachbarriere zu erheblichen Schwierigkeiten im Vollzug der Jugendstrafe sowie der Straf-, Abschiebungs- und Untersuchungshaft. Es ist notwendig, hier durch gezielte Maßnahmen Abhilfe zu schaffen.			
427 77 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	80 000	110 000	59 472
	Erläuterungen: Durchführung von Deutschkursen für Ausländer, vorrangig für Jugendstraf- und Strafgefangene sowie Untersuchungsgefangene mit längerer Verweildauer.			
511 77 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	27 800	30 000	23 275
	Erläuterungen: Beschaffung fremdsprachiger Literatur (Bücher, Zeitschriften, Tageszeitungen) für die bestehenden Schwerpunktbüchereien.			
538 77 056	Aufwendungen der Beratungs- und Betreuungsstellen	393 900	425 000	422 719
	Erläuterungen: Ersatz von Aufwendungen an die Betreuungs- und Beratungsstellen. Flächendeckende Beratung und Betreuung von Inhaftierten ausländischer Nationalität. Nutzung der vorhandenen Kompetenz und Infrastruktur von Trägern der freien Wohlfahrtspflege.			
547 77 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	4 600	5 000	916
	Summe Titelgruppe 77	506 300	570 000	506 382
	Titelgruppe 78 Maßnahmen zur Förderung des Gefangenensports			
427 78 056	Beschäftigungsentgelte sowie Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	5 000	1 372
	Erläuterungen: Entgelte (Vergütungen und Auslagen) für nebenamtliche Sportlehrer und Sportübungsleiter.			
511 78 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	32 400	33 000	26 355
	Erläuterungen: Beschaffung sowie Instandsetzung von Sportgeräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen.			
514 78 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	25 000	27 000	21 344

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
547 78 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	4 600	12 000	8 558
	Erläuterungen: Durchführung von Sportveranstaltungen der Vollzugsanstalten, Fortbildung von Sportlehrern und Sportübungsleitern sowie Aufwendungen für Sitzungen des Arbeitskreises "Sport und Justizvollzug".			
812 78 056	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20 000	10 000	--
	Summe Titelgruppe 78	82 000	87 000	57 630
	Titelgruppe 81 Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung der Gefangenen			
511 81 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	556 100	600 000	637 822
514 81 056	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 491 400	2 200 000	2 842 039
518 81 056	Mieten und Pachten	1 800	2 000	--
533 81 056	Lehr- und Lernmittel	55 600	60 000	55 799
547 81 056	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	324 400	350 000	282 941
811 81 056	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	30 000	27 950
812 81 056	Erwerb von Maschinen und Geräten	500 000	500 000	835 805
	Erläuterungen: Notwendige Beschaffungen zur Modernisierung und zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Eigenbetriebe, Hilfsbetriebe und Ausbildungswerkstätten. 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 207 000 EUR 2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 293 000 EUR Zusammen 500 000 EUR			
	Summe Titelgruppe 81	3 929 300	3 742 000	4 682 356

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Titelgruppe 85 Fremdfinanzierung einer neu zu errichtenden Justizvollzugsanstalt und Kosten einer Betreibergesellschaft 1. Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen und des Haushaltsausschusses die zur Fremdfinanzierung der Baumaßnahme "Errichtung einer neuen Justizvollzugsanstalt" sowie die durch Übernahme einer Betreibergesellschaft erforderlichen Verträge abzuschließen. 2. Vgl. Vermerk bei Kap. 18 05 - 732 09.			
511 85 056	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
538 85 056	Kosten einer Betreibergesellschaft	--	--	--
821 85 056	Grunderwerb	--	--	--
	Summe Titelgruppe 85	--	--	--
	Weggefallene Titel			
427 06 056	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	592 861
	Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
633 01 056	Erstattungen an Gemeinden	--	--	200 000
	Gesamtausgaben	159 043 000	160 956 300	159 002 683

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 05 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	11 695 000	12 096 000	12 125 957
2	Übertragungseinnahmen	718 000	758 000	1 418 886
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	1 367 059
Gesamteinnahmen		12 413 000	12 854 000	14 911 903
4	Personalausgaben	100 497 900	99 559 300	99 716 749
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	39 170 400	40 081 100	40 122 288
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	14 288 000	15 212 000	14 319 560
7	Baumaßnahmen	2 100 000	1 300 000	982 559
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 560 000	4 527 500	3 799 527
9	Besondere Finanzierungsausgaben	426 700	276 400	62 000
Gesamtausgaben		159 043 000	160 956 300	159 002 683
Zuschuss/Überschuss		-146 630 000	-148 102 300	-144 090 780

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**10.765.000**	**11.218.000**	**11.318.707**
	500-509	Umsatzerlöse	10.055.000	10.468.000	10.210.131
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	390.000	430.000	753.092
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	320.000	320.000	355.484
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	-	-	-
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	-	-	-
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	1.320.000	1.308.000	1.682.358
		Betriebsertrag	**12.085.000**	**12.526.000**	**13.001.065**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**46.810.700**	**47.600.900**	**45.836.112**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	13.860.900	13.947.000	14.516.722
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	9.740.400	9.979.900	9.432.187
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	359.500	382.000	355.333
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	5.621.000	5.175.500	4.756.142
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	17.228.900	18.116.500	16.775.728
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**100.099.500**	**99.037.800**	**99.403.645**
	620-626	Löhne	1.741.100	1.857.700	2.899.565
	627-629	Gehälter	16.512.400	16.335.000	16.724.767
	630-638	Bezüge	81.220.400	80.170.100	79.237.513
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	625.600	675.000	541.800
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**6.017.400**	**6.373.000**	**5.661.888**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	548.100	732.000	451.411
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	5.332.300	5.488.000	5.042.201
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	113.000	129.000	116.747
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	24.000	24.000	51.529
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**152.927.600**	**153.011.700**	**150.901.645**
		Eigenergebnis	**-140.842.600**	**-140.485.700**	**-137.900.580**

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**140.842.600**	**140.485.700**	**137.900.580**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	140.842.600	140.485.700	137.900.580
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**140.842.600**	**140.485.700**	**137.900.580**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**140.842.600**	**140.485.700**	**137.900.580**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**328.000**	**328.000**	**545.893**
		= Transferzuwendungen	**328.000**	**328.000**	**545.893**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**328.000**	**328.000**	**545.893**
		= Transferzahlungen	**328.000**	**328.000**	**545.893**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**1.280.000**	**1.280.000**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	1.280.000	1.280.000
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**5.787.400**	**6.336.600**	**6.275.147**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.787.400	6.336.600	6.275.147
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**5.787.400**	**7.616.600**	**7.555.147**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	5.787.400	7.616.600	7.555.147
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**5.787.400**	**7.616.600**	**7.555.147**

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	140.842.600	140.485.700	137.900.580
+ Investitionen lt. Finanzplan	5.787.400	7.616.600	7.555.147
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
- Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	-	-	1.364.945
Kameraler Zuschuss	**146.630.000**	**148.102.300**	**144.090.782**

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

05 08 Hessisches Finanzgericht

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u					
111 01	055	**Gebühren, sonstige Entgelte**	100	--	--
112 01	055	Gerichtsgebühren bei dem Finanzgericht . . . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.	700 000	750 000	669 985
Erläuterungen: Der Betrag ist geschätzt.					
119 01	055	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 02	055	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausrüstungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
119 06	055	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	300	300	449
119 41	055	Rückzahlungen von Überzahlungen	10 000	2 000	13 065
119 51	055	Vermischte Einnahmen	1 000	--	861

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
124 01 055	Mieten und Pachten	--	7 100	7 232
	Erläuterungen: Ablauf des Untermietvertrages nach Beendigung des Hauptmietvertrages für den betroffenen Gebäudeteil.			
132 01 055	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 055	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 055	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 055	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
235 03 055	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	26 061
	Erläuterungen: Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	107 338
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	711 400	759 400	824 991
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 01 055	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer	32 000	32 000	29 377
	Erläuterungen: Die ehrenamtlichen Finanzrichter erhalten Entschädigungen nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2317).			
412 02 055	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	1 000	389
	Erläuterungen: Hier werden die Entschädigungen der Vertrauensleute in dem Ausschuß zur Wahl der ehrenamtlichen Finanzrichter veranschlagt (§§ 23, 29 FGO; § 13 EhrRiEG).			
422 01 055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen -	3 842 300	3 921 800	3 966 529
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 3 841 500 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 800 EUR Zusammen 3 842 300 EUR			
422 02 055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Einzelzahlungen -	1 200	1 800	1 329
	Erläuterungen: 1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR 2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR 3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR 5. Ehrengaben . . . . . 1 200 EUR Zusammen 1 200 EUR			

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 41 055	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen -	--	--	--
425 01 055	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	744 200	736 000	698 456

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	743 900 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	300 EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	744 200 EUR

425 02 055	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	400	400	--

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	400 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	400 EUR

425 41 055	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 03 055	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	125 000	145 000	113 656

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens jeweils 198 Arbeitsstunden je Woche.

427 01 055	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	48 500	74 570
427 08 055	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	59 253
443 05 055	Entschädigungen an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	--	--	--

Erläuterungen:
Nach § 11 Abs.3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr.6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz.S. 2266) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
453 01 055	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	15 000	15 000	4 000
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			
459 05 055	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01 - 461 01.	--	--	--
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 055	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	176 200	182 000	222 366
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 13 900 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 18 500 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 64 900 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 78 900 EUR			
	Zusammen 176 200 EUR			
514 01 055	Haltung von Fahrzeugen	2 800	10 000	7 679
514 02 055	Dienst- und Schutzkleidung	1 700	1 000	1 722
517 01 055	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	41 700	40 000	32 800

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: - (-)
B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 1 (1)

Zu 517 01

1. Heizung	13 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	9 000 EUR
3. Reinigung	19 700 EUR
4. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	41 700 EUR

518 01 055 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 380 000 400 000 423 966

Erläuterungen:
Veranschlagt ist die Miete für die Diensträume des Hessischen Finanzgerichts in Kassel in dem Gebäude Königstor 35 in Kassel.

518 02 055 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 8 300 9 300 7 559

Erläuterungen:
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge gezahlt werden.

519 01 055 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 13 900 15 000 8 513

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	-- EUR
2. Sonstiges	13 900 EUR
Zusammen	13 900 EUR

Zu 2.: Zur Durchführung von mietvertraglich vereinbarten Schönheitsreparaturen und kleineren Instandsetzungsarbeiten gemäß der Instandsetzungsunterlage-Bau.

525 61 055 Aus- und Fortbildung 9 300 10 000 7 583

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge	-- EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	9 300 EUR
Zusammen	9 300 EUR

526 01 055 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 300 300 94

527 01 055 Reisekosten 6 500 7 000 5 998

536 02 055 Entschädigungen beigeordneter Anwälte 2 300 1 000 3 494

Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Mehreinnahmen bei Titel 112 01 erhöhen die Ansätze dieser Titel.

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
536 03 055	Zeugenentschädigungen	9 300	11 000	8 963
536 04 055	Sachverständigenentschädigungen	18 600	20 000	19 031
536 06 055	Bekanntmachungskosten	900	1 000	--
536 07 055	Andere Verfahrensauslagen	56 500	61 000	89
	Erläuterungen:			
	Die Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Justizbedienstete im Nebenamt zur Eindämmung der Portokosten sind im Hinblick auf die einheitliche Verbuchung der Portoausgaben ebenfalls aus Titel 536 07 zu zahlen.			
536 08 055	Reisekosten des Gerichts	10 200	11 000	9 880
536 14 055	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	2 800	3 000	1 994
537 02 055	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	2 000	--
538 01 055	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	4 600	13 000	107
544 01 055	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 055	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 055	Schadenersatzleistungen Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	--	--	--
681 05 055	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Außergerichtliche Kosten des Beigeladenen (§ 139 Abs.4 FGO) werden aus der Staatskasse erstattet, sofern die Kosten aufgrund gerichtlicher Entscheidung der Staatskasse auferlegt werden.			
	Baumaßnahmen			
711 01 055	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 055	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
812 01 055	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	30 000	6 000	--
Erläuterungen: Ersatzbeschaffung der Telekommunikationsanlage des Hessischen Finanzgerichts.				
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
Erläuterungen: Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2002 beträgt 108.580 EUR.				
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 01 991	Abführung an Kap. 02 03-381 01 für die Zählkartenerfassung	17 000	17 000	16 994
Erläuterungen: Erstattung der Kosten für die bundeseinheitliche Zählkartenerhebung in der Finanzgerichtsbarkeit (FG-Statistik) an das Hessische Statistische Landesamt (Kap. 02 03).				
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.				
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	32 800	13 600	7 000
Erläuterungen: Interne Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (13.600 Euro). Dienstleistungsentgelte an das HCC (19.200 Euro).				
	Weggefallene Titel			
427 06 055	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	100 392
	Gesamtausgaben	5 586 800	5 736 700	5 833 781

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 05 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	711 400	759 400	691 592
2	Übertragungseinnahmen	--	--	26 061
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	107 338
Gesamteinnahmen		711 400	759 400	824 991
4	Personalausgaben	4 760 100	4 901 500	5 047 951
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	745 900	797 600	761 836
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 000	1 000	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	30 000	6 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	49 800	30 600	23 994
Gesamtausgaben		5 586 800	5 736 700	5 833 781
Zuschuss/Überschuss		-4 875 400	-4 977 300	-5 008 790

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**100**	**-**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	100	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	11.300	9.400	47.668
		Betriebsertrag	**11.400**	**9.400**	**47.668**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**123.400**	**138.500**	**110.524**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	24.200	34.500	23.815
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	51.800	52.500	47.910
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	14.400	15.500	9.033
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	33.000	36.000	29.766
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**4.711.900**	**4.851.700**	**5.012.856**
	620-626	Löhne	125.000	193.500	347.871
	627-629	Gehälter	744.600	736.400	698.456
	630-638	Bezüge	3.842.300	3.921.800	3.966.529
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**556.000**	**572.500**	**606.517**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	25.500	26.800	12.912
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	462.700	468.200	466.864
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	67.800	77.500	126.741
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**5.391.300**	**5.562.700**	**5.729.897**
		Eigenergebnis	**-5.379.900**	**-5.553.300**	**-5.682.229**
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**5.379.900**	**5.553.300**	**5.682.229**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	5.379.900	5.553.300	5.682.229
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**5.379.900**	**5.553.300**	**5.682.229**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**5.379.900**	**5.553.300**	**5.682.229**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	-	-	-
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis I	**0**	**0**	**0**
22	**5100**	**Verfahrenseinnahmen**	700.000	750.000	669.985
23	**6191**	**Verfahrensausgaben**	100.600	108.000	43.451
		Jahresergebnis II	**599.400**	**642.000**	**626.534**

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**94.900**	**66.000**	**60.433**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	94.900	66.000	60.433
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**94.900**	**66.000**	**60.433**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	94.900	76.000	60.433
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**94.900**	**76.000**	**60.433**

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	5.379.900	5.553.300	5.682.229
+ Investitionen lt. Finanzplan	94.900	66.000	60.433
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
- Jahresergebnis II	599.400	642.000	626.534
- Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	-	-	107.338
Kameraler Zuschuss	**4.875.400**	**4.977.300**	**5.008.790**

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

05 09 **V e r w a l t u n g s g e r i c h t s b a r k e i t**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u

111 01 053 **Gebühren, sonstige Entgelte** . . . . . 1 000 -- --

112 01 053 Gerichtsgebühren bei den Verwaltungsgerichten . . 1 700 000 2 200 000 1 727 143
Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.

Erläuterungen:
Der Betrag ist geschätzt.

119 01 053 Einnahmen aus Nebentätigkeit. . . . . -- -- --

119 02 053 Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe 1 000 1 000 46

119 06 053 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen 2 000 2 000 976
Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 41 053 Rückzahlungen von Überzahlungen 5 000 5 000 1 407

119 51 053 Vermischte Einnahmen 200 000 150 000 303 231

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Hier sind auch die persönlichen und sächlichen Kosten der Berufsgerichte veranschlagt, die nach § 80 des Gesetzes über die Berufsvertretungen, die Berufsausübung, die Weiterbildung und die Berufsgerichtsbarkeit der Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker vom 24. April 1986 (GVBl. I S. 122) von den Kammern (Landesärztekammer, Landeszahnärztekammer, Landestierärztekammer und Landesapothekerkammer) zu tragen sind. Mehr aufgrund Beteiligung anderer Gebietskörperschaften an der Finanzierung der Informations- und Dokumentationsstelle in Asylsachen beim Verwaltungsgericht Wiesbaden.			
124 01 053	Mieten und Pachten	10 800	10 800	10 830
132 01 053	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 053	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 053	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	24 409
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 053	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
235 03 053	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	31 173
	Erläuterungen: Hier sind die Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit zu buchen, die nach den §§ 91 ff. Arbeitsförderungsgesetz (AFG) für allgemeine Maßnahmen der Arbeitsbeschaffung gewährt werden. Vergleiche Titel 427 08.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	271 800
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	1 919 800	2 368 800	2 371 016
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 01 053	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter und anderer Beisitzer	65 000	69 000	56 641
	Erläuterungen: 1. Richter im Nebenamt bei den Verwaltungsgerichten im Sinne des § 16 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 21. Januar 1960 (BGBl. I S. 17) erhalten für die Berichterstattung in jeder Sache (Bericht und Urteil) -31- EUR 2. a) Ehrenamtliche Verwaltungsrichter im Sinne der §§ 199 ff VwGO, b) Ehrenamtliche Beisitzer aa) des Senats für Flurbereinigung (Flurbereinigungsgericht) im Sinne des § 139 Abs. 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes vom 14. Juli 1953 (BGBl. I S. 591), bb) des Fachsenats und der Fachkammern im Sinne des § 84 des Bundespersonalvertretungsgesetzes vom 15. März 1974 (BGBl. I S. 693), cc) des Fachsenats und der Fachkammern im Sinne des § 112 des Hessischen Personalvertretungsgesetzes vom 24. März 1988 (GVBl. I S 103) in der jeweils geltenden Fassung. erhalten eine Entschädigung nach dem Gesetz über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 1. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1753). 3. Rechtskundige und andere Beisitzer der Disziplinargerichte im Sinne der §§ 39 und 47 der Hessischen Disziplinarordnung (HDO) erhalten Reisekostenvergütung nach dem Hessischen Reisekostengesetz (§ 16 Abs. 5 HRKG). 4. Rechtskundige Beisitzer der Disziplinarkammern im Sinne des § 39 der Hessischen Disziplinarordnung (HDO) erhalten für die Berichterstattung in jeder Sache (Bericht und Urteil) bzw. für die Abfassung eines Beschlusses nach § 61 Abs. 2, § 87 Abs. 2 HDO -31- EUR.			
412 02 053	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 000	1 000	--

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Entschädigungen der Vertrauensleute in den Ausschüssen zur Wahl der ehrenamtlichen Verwaltungsrichter (§§ 26, 32 VwGO; § 13 EhrRiEG).

422 01 053 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter
- Laufende Zahlungen - . . . . . 14 364 100 | 14 202 200 | 14 755 364

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	14 364 100 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	14 364 100 EUR

422 02 053 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter
- Einzelzahlungen - . . . . . 2 200 | 2 200 | 2 659

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	-- EUR
2. Sondervergütungen	-- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
5. Ehrengaben	2 200 EUR
Zusammen	2 200 EUR

422 41 053 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter
- Leerstellen - . . . . . -- | -- | 26 927

425 01 053 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - . . . . . 5 855 000 | 5 827 500 | 5 517 475

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	5 853 700 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	1 300 EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	5 855 000 EUR

425 02 053 Vergütungen der Angestellten
- Einzelzahlungen - . . . . . 1 600 | 1 600 | 2 470

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	1 600 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	1 600 EUR

425 41 053 Vergütungen der Angestellten
- Leerstellen - . . . . . -- | -- | --

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
426 01 053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	421 100	406 500	404 023
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	419 300 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	1 800 EUR			
Zusammen	421 100 EUR			
426 02 053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 053	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	70 000	70 000	83 067
Erläuterungen:				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst und sonstige Dienstleistungen mit jährlich höchstens 142,5 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 053	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 053	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	36 600	58 770
427 08 053	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	62 598
427 61 053	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	--	--
Erläuterungen:				
Richter als Leiter von Arbeitsgemeinschaften für Rechtsreferendare erhalten eine Aufwandsentschädigung, oder, wenn sie nicht entlastet sind, eine Lehrvergütung, als Lehrkräfte bei einer Arbeitsgemeinschaft eine Entschädigung nach dem Runderlass vom 2. November 1990 (JMBl. S. 527, 555).				
443 05 053	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	--	--	--
Erläuterungen:				
Nach § 11 Abs.3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr.6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz. S. 2266) ist dafür zu sorgen, dass blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert. Beschäftigt der Bedienstete eine Vorlesekraft selbst, so werden ihm die entstehenden tatsächlichen Aufwendungen in angemessenem Umfang erstattet.				
453 01 053	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	10 000	14 000	6 709
Erläuterungen:				
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.				

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
459 05 053	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	--	--	--
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 05 01.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	726 700	579 900	967 042
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 82 500 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 55 600 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 97 300 EUR			
	4. Bedarf für EDV . . . . . 287 300 EUR			
	5. Sonstiges . . . . . 204 000 EUR			
	Zusammen 726 700 EUR			
	Mehr aufgrund gestiegenen Bedarfs.			
514 01 053	Haltung von Fahrzeugen	9 300	16 000	25 381
514 02 053	Dienst- und Schutzkleidung	3 700	4 000	3 728
517 01 053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	250 300	265 900	249 491

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 2 (2)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	2 156 500	0
Summe	2 156 500	--
davon 12 v.H.	258 780	--
davon 5 v.H.	--	0

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 3 (4)

Zu 517 01

1. Heizung	36 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	47 000 EUR
3. Reinigung	130 300 EUR
4. Sonstiges	37 000 EUR
Zusammen	250 300 EUR

518 01	053	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 211 400	1 324 600	1 257 823
518 02	053	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	60 200	75 000	52 928

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Mieten für Ablichtungsgeräte sowie Zeiterfassungsgeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge gezahlt werden.

519 01	053	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	154 900	278 000	166 186

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	132 300 EUR
2. Sonstiges	22 600 EUR
Zusammen	154 900 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).
Zu 2.: Für die laufende Bauunterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke nach den Instandsetzungsunterlagen-Bau.

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
525 61 053	Aus- und Fortbildung	44 500	48 000	35 869
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 6 000 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 38 500 EUR			
	Zusammen 44 500 EUR			
526 01 053	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 800	2 000	1 680
527 01 053	Reisekosten	19 500	27 000	15 999
536 02 053	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	389 300	530 000	348 535
	1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.			
536 03 053	Zeugenentschädigungen	16 700	18 000	14 263
536 04 053	Sachverständigenentschädigungen	92 700	135 000	87 023
536 06 053	Bekanntmachungskosten	--	--	--
536 07 053	Andere Verfahrensauslagen	231 700	250 000	6 850
	Erläuterungen:			
	Die Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Justizbedienstete im Nebenamt zur Eindämmung der Portokosten sind im Hinblick auf die einheitliche Verbuchung der Portoausgaben ebenfalls aus Titel 536 07 zu zahlen.			
536 08 053	Reisekosten des Gerichts	5 600	6 000	6 584
536 14 053	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	444 900	500 000	447 469
537 02 053	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä . .	--	--	--
538 01 053	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	307 200	266 000	108 446
544 01 053	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
545 01 053	Durchführung der Jahreskonferenz der Präsidentinnen und Präsidenten der Oberverwaltungsgerichte bzw. Verwaltungsgerichtshöfe und des Bundesverwaltungsgerichts	--	--	--
546 01 053	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 053	Schadenersatzleistungen	1 000	1 000	--
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
681 05 053	Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte	1 000	1 000	--

Erläuterungen:
Außergerichtliche Kosten werden aus der Staatskasse aufgrund gerichtlicher Entscheidung an Verfahrensbeteiligte namentlich in folgenden Fällen erstattet:
a) an die Beigeladenen (§ 162 Abs.3 VwGO)
b) in Disziplinarverfahren (§ 60 HRiG, § 106 HDO), auch für andere Kapitel des Einzelplans 05.

Baumaßnahmen

711 01	053	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	053	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01	053	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	327 900	257 500	254 366

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	200 000
2006	50 000
2007	50 000
2008ff	100 000
Gesamtverpflichtung	400 000

821 01	053	Grunderwerb	--	--	--

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--

Erläuterungen:
Der Bestand der Rücklage zum 31.12.2002 beträgt 418.850 EUR.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 01	991	Abführung an Kap. 02 03 - 381 01 für die Zählkartenerfassung	17 000	35 000	34 986

Erläuterungen:
Erstattung der Kosten für die bundeseinheitliche Zählkartenerhebung in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (VwG-Statistik) an das Hessische Statistische Landesamt (Kap. 02 03).

981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01 991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . 104 600 17 800 --
Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PCS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen:
Interne Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (69.200 Euro).
Dienstleistungsentgelte an das HCC (35.400 Euro).

Weggefallene Titel

427 06 053 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- 432 254
Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.

Gesamtausgaben 25 211 900 25 268 300 25 493 604

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 05 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 919 800	2 368 800	2 043 634
2	Übertragungseinnahmen	--	--	55 582
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	271 800
Gesamteinnahmen		1 919 800	2 368 800	2 371 016
4	Personalausgaben	20 790 000	20 630 600	21 408 957
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 970 400	4 325 400	3 795 295
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 000	2 000	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	327 900	257 500	254 366
9	Besondere Finanzierungsausgaben	121 600	52 800	34 986
Gesamtausgaben		25 211 900	25 268 300	25 493 604
Zuschuss/Überschuss		-23 292 100	-22 899 500	-23 122 588

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit
Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**1.000**	**-**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.000	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	-	-	-
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	-	-	-
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	218.800	168.800	372.072
		Betriebsertrag	**219.800**	**168.800**	**372.072**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**705.500**	**736.900**	**656.263**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	16.000	15.000	13.222
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	91.300	89.900	87.846
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	373.500	280.000	329.688
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	155.900	279.000	167.186
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	68.800	73.000	58.321
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**20.710.200**	**20.542.800**	**21.340.479**
	620-626	Löhne	491.100	476.500	549.688
	627-629	Gehälter	5.853.700	5.862.800	6.008.500
	630-638	Bezüge	14.364.100	14.202.200	14.755.364
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	1.300	1.300	26.927
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2.190.100**	**2.192.100**	**2.186.887**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	58.300	65.800	47.706
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.851.700	1.888.400	1.611.606
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	279.100	236.900	527.575
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	1.000	1.000	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**23.605.800**	**23.471.800**	**24.183.629**
		Eigenergebnis	**-23.386.000**	**-23.303.000**	**-23.811.557**
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**23.386.000**	**23.303.000**	**23.811.557**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	23.386.000	23.303.000	23.811.557
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit
Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**23.386.000**	**23.303.000**	**23.811.557**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**23.386.000**	**23.303.000**	**23.811.557**
		Verwaltungsergebnis			
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**			
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis I	**0**	**0**	**0**
22	**5100**	**Verfahrenseinnahmen**	1.700.000	2.200.000	1.727.143
23	**6191**	**Verfahrensausgaben**	1.180.900	1.439.000	910.724
		Jahresergebnis II	**519.100**	**761.000**	**816.419**

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**425.200**	**357.500**	**399.253**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	425.200	357.500	399.253
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**425.200**	**357.500**	**399.253**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	425.200	357.500	399.253
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**425.200**	**357.500**	**399.253**

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	23.386.000	23.303.000	23.811.557
+ Investitionen lt. Finanzplan	425.200	357.500	399.253
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
- Jahresergebnis II	519.100	761.000	816.419
- Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	-	-	271.800
Kameraler Zuschuss	**23.292.100**	**22.899.500**	**23.122.591**

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

05 40 Gerichte für Arbeitssachen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu					
111 01	054	**Gebühren, sonstige Entgelte**	1 000	--	--
112 01	054	Gerichtsgebühren, Geldstrafen und Geldbußen . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.	4 150 000	3 500 000	4 036 938
119 01	054	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 02	054	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände	1 000	--	861
119 06	054	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	4 000	3 000	4 501
119 41	054	Rückzahlungen von Überzahlungen	15 000	15 000	14 611
119 46	054	Ersatzleistungen	3 000	1 000	4 838
119 51	054	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	1 349

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
132 01 054	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 054	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 054	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	18 144
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 054	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellungen von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
235 03 054	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	24 262
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	4 175 000	3 520 000	4 105 504
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 01 054	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter	300 000	306 000	278 745
	Erläuterungen: Entschädigungen auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter in der Fassung vom 1. 10. 1969 (BGBl. I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juni 1994 (BGBl. I. S. 1325).			
412 02 054	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Entschädigungen für nicht im öffentlichen Dienst stehende Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 18 Abs. 2 Arbeitsgerichtsgesetz.			
422 01 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen -	7 054 500	6 829 200	6 459 820
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 7 053 700,00 EUR; 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 800,00 EUR; Zusammen 7 054 500 EUR			
422 02 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Einzelzahlungen -	1 300	1 300	307
	Erläuterungen: 1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR; 2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR; 3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR; 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR; 5. Ehrengaben . . . . . 1 300 EUR; Zusammen 1 300 EUR			

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 41 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen -	--	--	--
422 61 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	59 700	71 300	45 042
422 62 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 054	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	6 642 800	6 225 000	6 293 216

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	6 642 800 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	6 642 800 EUR

425 02	054	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 300	3 300	1 855

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	3 300 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	3 300 EUR

425 03	054	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	45 000	50 000	34 415

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im
-- Aufsichtsdienst mit zusammen höchstens 17 Arbeitsstunden,
-- Schreibdienst mit zusammen höchstens 34 Arbeitsstunden
je Woche.

425 41	054	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	44 900	43 300	45 789

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	44 900 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	44 900 EUR

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 02 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 054	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	26 000	26 000	25 875
Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 50 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 054	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	66 300	62 517
427 08 054	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01 054	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	16 000	9 000	15 372
459 05 054	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
461 01 981	Globale Minderausgabe für Personalausgaben	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 095 500	768 000	1 684 328

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	200 000 EUR
2. Kommunikation	247 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	170 000 EUR
4. Bedarf für EDV	298 400 EUR
5. Sonstiges	180 100 EUR
Zusammen	1 095 500 EUR

Mehr aufgrund gestiegenen Bedarfs.

514 01 054	Haltung von Kraftfahrzeugen	3 700	84 000	92 636
514 02 054	Dienst- und Schutzkleidung	900	1 000	50

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
517 01 054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	389 300	393 700	430 570

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: -- (--)

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke
(Gebäude und Räume)
2004
Anzahl: 9 (10)

Erläuterungen:

1. Heizung	140 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	100 000 EUR
3. Reinigung	100 000 EUR
4. Sonstiges	49 300 EUR
Zusammen	389 300 EUR

518 01	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 271 300	1 242 500	1 285 506
518 02	054	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	27 800	30 000	28 392
519 01	054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16 700	8 000	906

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	-- EUR
2. Sonstiges	16 700 EUR
Zusammen	16 700 EUR

Zu 2.: Zur Durchführung von mietvertraglich vereinbarten Schönheitsreparaturen und Instandsetzungsarbeiten gemäß den Instandsetzungsunterlagen-Bau.
Das Arbeitgericht Marburg, Gutenbergstraße 29a, ist bei Kap. 05 50 - 519 01 veranschlagt.

525 61	054	Aus- und Fortbildung	63 500	61 500	27 872

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	26 500 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	37 000 EUR
Zusammen	63 500 EUR

526 01	054	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	2 800	4 000	1 144
527 01	054	Reisekosten	24 100	21 000	20 267
533 01	054	Sachaufwand für die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--

In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Fachbücher unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:
Für Schulungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Arbeitsgerichtsbarkeit.

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
536 02 054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	3 058 700	3 700 000	3 181 721
	1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.			
536 03 054	Zeugenentschädigungen	69 500	75 000	73 736
	Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.			
536 04 054	Sachverständigenentschädigungen	23 200	25 000	13 118
	Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.			
536 06 054	Bekanntmachungskosten	3 700	4 000	2 299
	Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.			
536 07 054	Andere Verfahrensauslagen	977 800	1 305 000	10 193
	Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.			
	Erläuterungen:			
	Die Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Justizbedienstete im Nebenamt zur Eindämmung der Portokosten sind im Hinblick auf die einheitliche Verbuchung der Portoausgaben ebenfalls aus Titel 536 07 zu zahlen.			
536 08 054	Reisekosten des Gerichts	900	1 000	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.			
536 14 054	Entschädigungen für Dolmetscher und Übersetzer .	259 500	210 000	248 552
	Vgl. Vermerk bei Titel 536 02.			
537 02 054	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	900	1 000	--
538 01 054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	436 600	207 000	263 327
546 01 054	Vermischter Sachaufwand	--	--	1 145
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 054	Schadenersatzleistungen	1 000	1 000	139
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
684 01 054	Zuschüsse zur Schulung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter	17 000	17 000	13 029
	Erläuterungen:			
	Zuschüsse an Verbände, die ein Vorschlagsrecht für die Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter in der Arbeitsgerichtsbarkeit haben.			
	Baumaßnahmen			
711 01 054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 054	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01 054	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	47 300	257 700	169 993

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	102 000
2006	102 000
2007	102 000
2008ff	204 000
Gesamtverpflichtung	510 000

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Die zentral angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 für Anwender sind dezentral zu finanzieren. Hierfür sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten und an den zentralen Titel 17 02 - 381 63 abzuführen.

n e u

989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 29 100 -- --

Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personavermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen:
Dienstleistungsentgelte an das HCC.

Weggefallene Titel

427 06	054	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	307 414

Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistetwerden.

Gesamtausgaben	22 015 300	22 049 100	21 119 292

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 05 40

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 175 000	3 520 000	4 063 098
2	Übertragungseinnahmen	--	--	18 144
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	24 262
Gesamteinnahmen		4 175 000	3 520 000	4 105 504
4	Personalausgaben	14 194 500	13 631 700	13 570 368
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 726 400	8 141 700	7 365 763
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	18 000	18 000	13 168
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	47 300	257 700	169 993
9	Besondere Finanzierungsausgaben	29 100	--	--
Gesamtausgaben		22 015 300	22 049 100	21 119 292
Zuschuss/Überschuss		-17 840 300	-18 529 100	-17 013 788

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u					
111 01	054	**Gebühren, sonstige Entgelte**	1 000	--	--
112 01	054	Gerichtsgebühren, Geldstrafen und Geldbußen . . . Vgl. Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14.	1 200 000	1 300 000	1 189 857
119 01	054	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 02	054	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände	--	--	110
119 06	054	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- und Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	3 000	500	4 361
119 41	054	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 000	2 000	1 228
119 46	054	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51	054	Vermischte Einnahmen	--	--	39

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
124 01 054	Mieten und Pachten	4 200	3 800	3 681
Erläuterungen: Vermietung von Pkw-Stellplätzen bei dem Sozialgericht Marburg.				
132 01 054	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 054	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	650
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 054	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
235 02 054	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellungen von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				
235 03 054	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	21 370
Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.				
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.				

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel / Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	1 210 200	1 306 300	1 221 295
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 01 054	Entschädigungen ehrenamtlicher Richter	125 000	130 000	112 365
	Erläuterungen: Entschädigungen auf Grund des Gesetzes über die Entschädigung der ehrenamtlichen Richter vom 01.10.1969 (BGBl.I S. 1753), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Oktober 1994 (BGBl. I S.2911).			
412 02 054	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	1 000	1 000	96
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Entschädigungen für nicht im öffentlichen Dienst stehende Mitglieder des beratenden Ausschusses nach § 11 Sozialgerichtsgesetz.			
422 01 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Laufende Zahlungen -	6 686 400	6 652 100	6 720 098
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . 6 685 600 EUR; 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 800 EUR; 3. Stellenzulagen . . . . . -- EUR; Zusammen 6 686 400 EUR			
422 02 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Einzelzahlungen -	3 200	2 100	2 147
	Erläuterungen: 1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR; 2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR; 3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR; 4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR; 5. Ehrengaben . . . . . 3 200 EUR; Zusammen 3 200 EUR			
422 41 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 61 054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	45 100	59 700	21 767
425 01 054	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	4 765 900	4 610 000	4 416 843

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	4 765 900 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	4 765 900 EUR

425 02 054	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	800	1 000	1 482

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	800 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	800 EUR

425 41 054	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	364 700	352 000	331 529

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	364 700 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	364 700 EUR

426 02 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	400	--
426 03 054	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	20 000	20 000	18 631

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 36 Arbeitsstunden je Woche.

426 41 054	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 01 054	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	45 500	11 655
427 08 054	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	30 560
443 05 054	Entschädigung an Bedienstete für eine selbstgestellte Vorlesekraft	--	14 000	5 040
	Erläuterungen: Nach § 11 Abs. 3 SchwbG in Verbindung mit Abschnitt IV Nr. 6 des Gemeinsamen Runderlasses (Fürsorgeerlass) vom 30. Juni 1999 (StAnz. S. 2266) ist dafür zu sorgen, daß blinden bzw. hochgradig sehbehinderten Bediensteten eine Vorlesekraft zur Verfügung steht, wenn die Art ihrer Tätigkeit dies erfordert.			
453 01 054	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	5 000	5 000	2 638
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			
459 05 054	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	885 200	389 600	649 826
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 100 000 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 104 500 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 115 200 EUR			
	4. Bedarf für EDV . . . . . 305 900 EUR			
	5. Sonstiges . . . . . 259 600 EUR			
	Zusammen 885 200 EUR			
	Mehr aufgrund gestiegenen Bedarfs.			
514 01 054	Haltung von Kraftfahrzeugen	4 200	51 000	26 766

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
514 02 054	Dienst- und Schutzkleidung	900	1 000	118
517 01 054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	389 300	385 600	388 152

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2004

Anzahl: 3 (3)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Summe	--	--
davon 12 v.H.	222 636	
davon 5 v.H.		

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**

2004

Anzahl: 4 (4)

Erläuterungen:

1. Heizung	110 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	90 000 EUR
3. Reinigung	120 000 EUR
4. Sonstiges	69 300 EUR
Zusammen	389 300 EUR

Die Hausverwaltung des Hauses Darmstadt, Am Steubenplatz, obliegt dem Hessischen Landessozialgericht. Die Kosten des gleichzeitig dort untergebrachten Sozialgerichts Darmstadt, des Arbeitsgerichts Darmstadt und eines Senats des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main sind hier mitveranschlagt.

518 01	054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	626 800	686 200	684 420
518 02	054	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	30 600	30 000	30 202
519 01	054	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	122 300	130 000	66 139

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 113 900 EUR 2. Sonstiges . . . . . 8 400 EUR Zusammen 122 300 EUR Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte). Zu 2.: Für die laufende bauliche Unterhaltung der gemieteten, gepachteten oder überlassenen Gebäude und Grundstücke. Veranschlagt sind die landeseigenen Liegenschaften des Hessischen Landessozialgerichts in Darmstadt, Steubenplatz 14, sowie der Sozialgerichte Gießen, Ostanlage 19, und Marburg, Gutenbergstraße 29/29a und die Mietgebäude der Sozialgerichte in Kassel, Ständeplatz 23, und Garde-du-Corps-Straße, sowie in Wiesbaden, Frankfurter Straße 12. Die Hausverwaltung der Liegenschaft Darmstadt, Steubenplatz 14, obliegt dem Hessischen Labndessozialgericht. Die Bauunterhaltungsmittel des hier ebenfalls untergebrachten Sozialgerichts Darmstadt, des Arbeitsgerichts Darmstadt und des Familiensenats Darmstadt des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main sind hier mitveranschlagt. Die Hausverwaltung für die landeseigene Liegenschaft des Arbeitsgerichts Marburg, Gutenbergstraße 29a, obliegt dem Sozialgericht Marburg. Die Bauunterhaltungsmittel sind hier mitveranschlagt.			
525 61 054	Aus- und Fortbildung	69 500	81 000	51 515
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 69 500 EUR Zusammen 69 500 EUR			
526 01 054	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	2 800	8 000	3 251
527 01 054	Reisekosten	15 800	12 000	10 331
533 01 054	Sachaufwand für die Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . . In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen Fachbücher unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Für Schulungen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Sozialgerichtsbarkeit.			
536 02 054	Entschädigungen beigeordneter Anwälte . . . . . 1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig 2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01	157 600	170 000	162 275
536 03 054	Zeugenentschädigungen	139 000	150 000	129 836
536 04 054	Sachverständigenentschädigungen	4 356 300	4 300 000	4 502 727
536 05 054	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	37 100	55 000	34 934

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
536 07 054	Andere Verfahrensauslagen	259 500	230 000	--

Erläuterungen:

Die Ausgaben für die Vergabe von Zustellungsaufträgen an Justizbedienstete im Nebenamt zur Eindämmung der Portokosten sind im Hinblick auf die einheitliche Verbuchung der Portoausgaben ebenfalls aus Titel 536 07 zu zahlen.

536 08 054	Reisekosten des Gerichts	900	1 000	17
536 14 054	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer	55 600	60 000	54 209
537 02 054	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
538 01 054	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	273 800	350 000	179 924
546 01 054	Vermischter Sachaufwand	--	--	125

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 01 054	Schadenersatzleistungen	--	--	332

Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.

684 01 054	Zuschüsse zur Schulung ehrenamtlicher Richter . .	8 000	8 000	5 265

Erläuterungen:
Zuschüsse an Verbände, die ein Vorschlagsrecht für die Berufung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter in der Sozialgerichtsbarkeit haben.

Baumaßnahmen

711 01 054	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	39 000	--	48 725

Erläuterungen:
Behindertenaufzug für das SG Wiesbaden.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 054	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01 054	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	82 300	170 600	241 190

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	102 000
2006	102 000
2007	102 000
2008ff	204 000
Gesamtverpflichtung	510 000

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u				
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an die HCC zur Verfügung zu stellen.	41 900	--	--
	Erläuterungen: Dienstleistungsentgelte an das HCC.			
	Weggefallene Titel			
427 06 054	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	261 065
	Gesamtausgaben	19 615 500	19 161 800	19 206 195

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 05 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 210 200	1 306 300	1 199 925
2	Übertragungseinnahmen	--	--	21 370
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 210 200	1 306 300	1 221 295
4	Personalausgaben	12 017 100	11 892 800	11 935 917
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 427 200	7 090 400	6 974 766
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	8 000	8 000	5 597
7	Baumaßnahmen	39 000	--	48 725
8	Sonstige Investitionsausgaben	82 300	170 600	241 190
9	Besondere Finanzierungsausgaben	41 900	--	--
Gesamtausgaben		19 615 500	19 161 800	19 206 195
Zuschuss/Überschuss		-18 405 300	-17 855 500	-17 984 901

Kapitel 05 50
Sozialgerichtsbarkeit
Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**1.000**	**-**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.000	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	-	-	-
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	-	-	-
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	9.200	6.300	31.439
		Betriebsertrag	**10.200**	**6.300**	**31.439**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**939.400**	**692.000**	**644.040**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	69.300	80.000	82.139
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	203.700	196.500	196.177
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	406.800	138.000	177.842
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	122.800	130.500	66.905
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	136.800	147.000	120.977
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**11.882.100**	**11.753.300**	**11.817.188**
	620-626	Löhne	384.700	417.500	392.375
	627-629	Gehälter	4.765.900	4.610.000	4.677.908
	630-638	Bezüge	6.731.500	6.711.800	6.741.865
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	14.000	5.040
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**1.551.500**	**1.529.900**	**1.529.858**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	78.500	89.500	57.782
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.093.100	1.178.800	1.008.382
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	379.900	261.600	463.237
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-	-	457
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**14.373.000**	**13.975.200**	**13.991.086**
		Eigenergebnis	**-14.362.800**	**-13.968.900**	**-13.959.647**
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**14.362.800**	**13.968.900**	**13.959.647**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	14.362.800	13.968.900	13.959.647
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**14.362.800**	**13.968.900**	**13.959.647**

Kapitel 05 50
Sozialgerichtsbarkeit
Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**14.362.800**	**13.968.900**	**13.959.647**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	-	-	-
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis I	**0**	**0**	**0**
22	**5100**	**Verfahrenseinnahmen**	1.200.000	1.300.000	1.189.857
23	**6191**	**Verfahrensausgaben**	5.006.000	4.966.000	4.883.998
		Jahresergebnis II	**-3.806.000**	**-3.666.000**	**-3.694.141**

Kapitel 05 50
Sozialgerichtsbarkeit

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**39.000**	**-**	**48.725**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	39.000	-	48.725
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**197.500**	**220.600**	**282.386**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	197.500	220.600	282.386
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**236.500**	**220.600**	**331.111**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	236.500	220.600	331.111
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**236.500**	**220.600**	**331.111**

Kapitel 05 50
Sozialgerichtsbarkeit

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	14.362.800	13.968.900	13.959.647
+ Investitionen lt. Finanzplan	236.500	220.600	331.111
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
- Jahresergebnis II	-3.806.000	-3.666.000	-3.694.141
Kameraler Zuschuss	**18.405.300**	**17.855.500**	**17.984.899**

Kapitel 05 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
05 98	**Versorgung**			
	E I N N A H M E N			
	Gesamteinnahmen	--	--	--
	A U S G A B E N			
	Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Personalausgaben			
431 01 058	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	226 600	224 000	227 279
431 02 058	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	61 300	61 000	61 811
432 01 058	Allgemeine Versorgung . . . . . Aus dem Ansatz können auch Zahlungen auf Grund freiwilliger Vereinbarung unter entsprechender Anwendung des § 107b BeamtVG geleistet werden.	5 976 400	6 173 000	2 953 060
432 02 058	Versorgungsbezüge der Justizbeamten	93 775 900	91 799 000	94 479 133
432 11 058	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	2 002 100	2 324 000	1 672 204
432 12 058	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Justizbeamten	27 889 200	28 237 000	29 922 899
461 01 058	Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge . .	--	--	--
	Gesamtausgaben	129 931 500	128 818 000	129 316 386

Kapitel 05 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 05 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	129 931 500	128 818 000	129 316 386
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		129 931 500	128 818 000	129 316 386
Zuschuss/Überschuss		-129 931 500	-128 818 000	-129 316 386

Abschluss für den Einzelplan 05

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
05 01	Ministerium	-	60.400	683.000	-	743.400
05 03	Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft	-	50.932.400	20.000	-	50.952.400
05 04	Ordentliche Gerichte	-	301.400.000	203.000	-	301.603.000
05 05	Vollzugsanstalten	-	11.695.000	718.000	-	12.413.000
05 08	Hessisches Finanzgericht	-	711.400	-	-	711.400
05 09	Verwaltungsgerichtsbarkeit	-	1.919.800	-	-	1.919.800
05 40	Gerichte für Arbeitssachen	-	4.175.000	-	-	4.175.000
05 50	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit	-	1.210.200	-	-	1.210.200
05 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	372.104.200	1.624.000	-	373.728.200

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.639.200	11.549.900	1.909.700	500.000	5.121.000	-	30.719.800	-29.976.400
56.238.100	13.766.200	356.800	-	4.389.000	105.400	74.855.500	-23.903.100
299.315.900	174.365.000	2.218.200	1.000.000	6.256.100	362.000	483.517.200	-181.914.200
100.497.900	39.170.400	14.288.000	2.100.000	2.560.000	426.700	159.043.000	-146.630.000
4.760.100	745.900	1.000	-	30.000	49.800	5.586.800	-4.875.400
20.790.000	3.970.400	2.000	-	327.900	121.600	25.211.900	-23.292.100
14.194.500	7.726.400	18.000	-	47.300	29.100	22.015.300	-17.840.300
12.017.100	7.427.200	8.000	39.000	82.300	41.900	19.615.500	-18.405.300
129.931.500	-	-	-	-	-	129.931.500	-129.931.500
649.384.300	258.721.400	18.801.700	3.639.000	18.813.600	1.136.500	950.496.500	-576.768.300

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 05 01	**Ministerium**					
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	350.000	70.000	70.000	70.000	140.000
812 70	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	21.500.000	12.250.000	9.250.000	--	--
Kap. 05 03	**Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft**					
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	1.060.000	300.000	250.000	170.000	340.000
Kap. 05 04	**Ordentliche Gerichte**					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	250.000	250.000	--	--	--
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	2.500.000	500.000	500.000	500.000	1.000.000
Kap. 05 05	**Vollzugsanstalten**					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500.000	500.000	--	--	--
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	510.000	102.000	102.000	102.000	204.000
Kap. 05 09	**Verwaltungsgerichtsbarkeit**					
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	400.000	200.000	50.000	50.000	100.000
Kap. 05 40	**Gerichte für Arbeitssachen**					
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	510.000	102.000	102.000	102.000	204.000
Kap. 05 50	**Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit**					
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	510.000	102.000	102.000	102.000	204.000
Insgesamt		28.090.000	14.376.000	10.426.000	1.096.000	2.192.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	5		Ministerialdirigent/in (1 Stelle für den Präsidenten/die Präsidentin des Justizprüfungsamts).
B 3	(001)	7		Leitender/de Ministerialrat/rätin 1 Stelle kann mit einem/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 besetzt werden. davon 1 kw (Referat III/9)
B 2	(009)	7		Ministerialrat/rätin 3 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 ohne Amtszulage besetzt werden.
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	12	(13)	Ministerialrat/rätin 1 Stelle kann mit einem/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 ohne Amtszulage besetzt werden. 5 Stellen können mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 16	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	26	(21)	Regierungsdirektor/in Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältin nen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden. 22 Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/ anwältinnen der Bes.Gr. R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(001)	11		Regierungsoberrat/rätin Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(001)	3		Regierungsrat/rätin Die Stellen können mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13	(Z01)	19		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	14		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	20,50	(17)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 9 AZ	(001)	2		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	5		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	7		Hauptsekretär/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(001)	6	(5)	Obersekretär/in
A 6	(Z02)	--	(1)	Oberamtsmeister/in
A 5	(001)	1		Oberamtsmeister/in
Zusammen		148,50	(140)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(T01)	0,0				1,0												1,0
A 16	(001)	13,0						1,0										12,0
A 15	(001)	21,0												5,0				26,0
A 11	(001)	17,0												3,5				20,5
A 7	(001)	5,0												1,0				6,0
A 6	(Z02)	1,0													1,0			0,0
Versch.		83,0																83,0
Zusammen		140,0				1,0		1,0						9,5	1,0			148,5

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. VII BAT von Kap. 05 04 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 15.
Umsetzung von 2,5 Planstellen der Bes.Gr. A 9 (Justizinspektor) von Kap. 05 04 - 422 01 unter gleichzeitiger Hebung nach Bes.Gr. A 11 (Unterstützung der Projektgruppe Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen; Einführung von SAP R/3 HR und Aufbau einer Innenrevision im Rahmen der NVS).
Umsetzung einer Stelle der Verg.Gr. VII BAT von Kap. 05 04 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in eine Planstelle der Bes.Gr. A 11.
Umsetzung von 2 Planstellen der Bes.Gr. R 2 von Kap. 05 08 - 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 15 (Aufbau eines Controllingbereichs sowie einer Innenrevision im Rahmen der NVS).
Umsetzung von 2 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Amts- und Landgericht) von Kap. 05 04 - 422 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 15.
Umwandlung einer Planstelle der Bes.Gr. A 6 nach Bes.Gr. A 7.

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(991)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		7	(6)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(992)	0,0			1,0													1,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		6,0			1,0													7,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
IV a	(001)	2		
IV b	(001)	1		
V b	(001)	3		
V c	(001)	20		
VI b	(001)	23	(22)	davon 1 kw in 2006.
VII	(001)	11,50		
VIII	(001)	14,50		1 Dienstwohnung für Hausmeister
Zusammen		75	(74)	

Zu Verg.Gr. VI b : 1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 01
Ministerium

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	22,0												1,0				23,0
Versch.		52,0																52,0
Zusammen		74,0												1,0				75,0

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle kw der Verg.Gr. VI b BAT von Kap. 05 09 - 425 01 (Aufbau eines Sekretariats für den Bereich SAP R/3 HR und einer Innenrevision im Rahmen der NVS).

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	12		Arbeiter
Zusammen		12	(12)	

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004 (Vorjahr)	
			Feste Gehälter
R 6	(001)	1	Generalstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 4	(003)	2	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 3	(002)	7	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
R 3	(005)	7	Leitender/de Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
			Aufsteigende Gehälter
			Ohne Amtszulage
R 2	(003)	20	Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht
R 2	(007)	1	Oberstaatsanwalt/anwältin als der/die ständige Vertreter/in des/der Leiters/Leiterin einer Amtsanwaltschaft
R 2	(008)	58	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleiter/in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht
			Mit Amtszulage nach Fußnote 6 BBesG
R 2	(601)	9	Oberstaatsanwalt/anwältin als Abteilungsleileiter/in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Leitenden Oberstaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 3 oder R 4
			Mit Amtszulage nach Fußnote 8 BBesG
R 2	(801)	1	Oberstaatsanwalt/anwältin als Leiter/in einer Amtsanwaltschaft
			Ohne Amtszulage
R 1	(002)	261	Staatsanwalt/anwältin
A 15	(001)	2	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	6	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z04)	51	Oberamtsanwalt/anwältin
A 13	(Z01)	1	Oberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(003)	12	Oberamtsanwalt/anwältin

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(001)	17		Amtsrat/rätin
A 12	(004)	43		Amtsanwalt/anwältin
A 11	(001)	13		Amtmann/Amtfrau
A 11	(003)	34,50	(34)	Justizamtmann/amtfrau
A 10	(001)	24		Oberinspektor/in
A 10	(003)	26,50	(25,50)	Justizoberinspektor/in
A 9	(001)	2		Inspektor/in
A 9	(005)	8		Justizinspektor/in
A 9 AZ	(001)	9,50		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	21	(21,50)	Amtsinspektor/in
A 8	(003)	45,50		Justizhauptsekretär/in
A 7	(001)	1		Obersekretär/in
A 7	(003)	37	(35,50)	Justizobersekretär/in
A 6	(003)	26,50	(25,50)	Justizsekretär/in
A 6	(Z04)	17		Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(003)	53,50		Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in (15 DW für Hausmeister)
A 4	(003)	8		Justizhauptwachtmeister/in (3 DW für Hausmeister)
Zusammen		827	(823,50)	

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(003)	34,0				0,5												34,5
A 10	(003)	25,5				1,0												26,5
A 9	(Z01)	21,5					0,5											21,0
A 7	(003)	35,5				1,5												37,0
A 6	(003)	25,5				1,0												26,5
Versch.		681,5																681,5
Zusammen		823,5				4,0	0,5											827,0

Zu Spalte 6: Stellenübertragung von Kap. 05 04:
0,5 Stelle der Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann/frau)
1 Stelle der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)
1,5 Stellen der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)
1 Stelle der Bes.Gr. A 6 (Justizsekretär/in)

Stellenübertragung nach Kap. 05 04:
0,5 Stelle der Bes.Gr. A 9 (Amtsinspektor/in)

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162) zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst (ohne Amtsanwälte)

Bes. Gr.	Kennung	§ 2 Nr.2 der VO (Rechts-pfleger)	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungs-beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(002)	0	--	0	0
A 13	(Z01)	0	0	1	1
A 12	(001)	0	0	17	17
A 11	(001)	--	--	13	13
A 11	(003)	0	0	34,5	34,5
A 10	(001)	--	--	24	24
A 10	(003)	0	0	26,5	26,5
A 9	(001)	--	--	2	2
A 9	(005)	0	0	8	8
Zusammen		--	* --	126,0	126,0

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 04, 0509, 05 40 und 05 50

Mittlerer Dienst (ohne Gerichtsvollzieher)

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	9,5	0	9,5
A 9	(Z01)	19	2	21
A 8	(003)	8,5	** 37	45,5
A 7	(001)	--	1	1
A 7	(003)	0	37	37
A 6	(003)	--	26,5	26,5
Zusammen		* 37,0	103,5	140,5

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 04, 05 05, 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50

Übersicht über den Sozialdienst (Gerichtshelfer/innen)

Bes.Gr.	Stellen
A 12	1
A 11	6
A 10	23
A 9	2
Summe	32

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 3	(998)	2		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(976)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) Oberstaatsanwältin / Oberstaatsanwalt, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird
R 2	(998)	2		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(970)	5	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(971)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(975)	2	(1)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	4	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(992)	13	(11)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
R 1	(998)	6		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	3	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Amtsanwalt/anwältin -
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizoberinspektor/in-
A 10	(992)	6		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Justizoberinspektor/in -
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Justizinspektor/in -
A 8	(970)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizhauptsekretär/in -
A 8	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizhauptsekretär/in -
A 7	(970)	7	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in-
A 7	(984)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 6	(970)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		61	(61)	

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 1	(992)	11,0			5,0			3,0										13,0
R 1	(984)	1,0			3,0													4,0
R 1	(975)	1,0								1,0								2,0
R 1	(970)	2,0			3,0													5,0
A 12	(992)	6,0			2,0			5,0										3,0
A 10	(992)	6,0			3,0			3,0										6,0
A 8	(970)	2,0						2,0										0,0
A 7	(984)	1,0						1,0										0,0
A 7	(970)	9,0						2,0										7,0
A 6	(970)	2,0						1,0										1,0
Versch.		20,0																20,0
Zusammen		61,0			16,0			17,0		1,0								61,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
III	(001)	1		
IV a	(001)	2		
IV b	(001)	2		
V b	(001)	1		
V c	(001)	122,50		
V c	(T01)	1		Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	33,50	(34,50)	
VI b	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	318	(320)	2 Stellen dürfen nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden.
VII	(T01)	1	(3)	Altersteilzeitstellen kw
Zusammen		482	(488)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(T01)	1,0						1,0										0,0
VI b	(001)	34,5												1,0				33,5
VII	(T01)	3,0				1,0		3,0										1,0
VII	(001)	320,0					1,0							1,0				318,0
Versch.		129,5																129,5
Zusammen		488,0				1,0	1,0	4,0						2,0				482,0

Zu Spalte 6: 1 Stelle der Verg.Gr. VII BAT übertragen nach Kap. 05 04.
Zu Spalte 10: Umgesetzt nach Kap. 05 40 - 425 01.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
V c	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	28	(32)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		34	(38)	

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(972)	1,0			1,0													2,0
VI b	(972)	2,0			1,0			1,0										2,0
VII	(993)	3,0						1,0										2,0
VII	(972)	32,0			8,0			12,0										28,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		38,0			10,0			14,0										34,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	5		Arbeiter/in
Zusammen		5	(5)	

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 8	(001)	1		Präsident/in des Oberlandesgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 6	(002)	2		Präsident/in des Landgerichts
R 5	(001)	1		Präsident/in des Landgerichts
R 5	(002)	1		Präsident/in des Amtsgerichts
R 4	(001)	1		Vizepräsident/in des Oberlandesgerichts
R 4	(002)	5		Präsident/in des Landgerichts
R 4	(004)	3		Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(001)	1		Präsident/in des Landgerichts
R 3	(003)	2		Präsident/in des Amtsgerichts
R 3	(004)	3		Vizepräsident/in des Landgerichts
R 3	(006)	1		Vizepräsident/in des Amtsgerichts
R 3	(007)	32		Vorsitzender/de Richter/in am Oberlandesgericht
				Aufsteigende Gehälter
				Mit Amtszulage nach Fußnote 5 BBesG
R 2	(501)	6		Vizepräsident/in des Landgerichts
				Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(401)	5		Vizepräsident/in des Amtsgerichts
				Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 2	(301)	16		Direktor/in des Amtsgerichts
				Ohne Amtszulage
R 2	(001)	97	(98)	Richter/in am Oberlandesgericht 1 Stelle kann mit einem/einer Oberstaatsanwalt/anwältin als Dezernent/in bei der Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgericht besetzt werden.
R 2	(002)	153		Vorsitzender/de Richter/in am Landgericht
R 2	(004)	19		Direktor/in des Amtsgerichts
R 2	(005)	16		Richter/in am Amtsgericht als der/die ständige Vertreter/in eines/einer Direktors/Direktorin

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
R 2	(006)	41		Richter/in am Amtsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
				Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG
R 1	(101)	17		Direktor/in des Amtsgerichts Der Inhaber der Planstelle des Direktors des Amtsgerichts Hünfeld erhält wegen der aus der Wahrnehmung der Aufgaben des zentralen Mahnamtes entstehenden Aufwendungen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von jährlich 2.100 EUR.
				Ohne Amtszulage
R 1	(001)	804	(808)	Richter/in am Amts- und Landgericht 1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. 1 Stelleninhaber erhält für seine Person die Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG.
C 3	(003)	2		Professor/in Die Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. Az besetzt werden.
C 2	(002)	3		Professor/in Die Stellen dürfen auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 2 o. Az oder mit Beamten/Beamtinnen der Bes.Gr. A 13 oder A 14 besetzt werden. 1 Stelle darf nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	15		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(002)	14		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	46		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	202		Amtsrat/rätin 2 Stellen dürfen nur besetzt werden, wenn das Land Thüringen die entsprechenden Personalkosten erstattet.
A 11	(003)	328,50	(330)	Justizamtmann/amtfrau
A 11	(001)	46		Amtmann/Amtfrau
A 10	(003)	189		Justizoberinspektor/in
A 10	(001)	78,50		Oberinspektor/in
A 9	(005)	96	(98,50)	Justizinspektor/in
A 9	(001)	3		Inspektor/in
A 9 AZ	(003)	54		Obergerichtsvollzieher/in
A 9 AZ	(001)	77,50		Amtsinspektor/in

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(Z03)	126		Obergerichtsvollzieher/in
A 9	(Z01)	197	(196,50)	Amtsinspektor/in
A 8	(004)	98		Gerichtsvollzieher/in
A 8	(003)	242		Justizhauptsekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 8	(006)	3		Hauptwerkmeister/in
A 8	(014)	8		Justizvollstreckungshauptsekretär/in
A 7	(001)	9		Obersekretär/in
A 7	(003)	250,50	(251)	Justizobersekretär/in Die Stellen dürfen auch mit Beamten des Justizvollziehungsdienstes besetzt werden.
A 7	(004)	10		Justizvollstreckungsobersekretär/in
A 7	(006)	6		Oberwerkmeister/in
A 6	(003)	126	(127)	Justizsekretär/in
A 6	(004)	9		Justizvollstreckungssekretär/in
A 6	(006)	3		Werkmeister/in
A 6	(Z04)	71		Erste/r Justizhauptwachtmeister/in (1 DW für Aufsichtsbeamten, 2 DW für Hausmeister)
A 5	(003)	286,50		Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in (12 DW für Hausmeister)
A 4	(003)	37		Justizhauptwachtmeister/in (2 DW für Hausmeister)
Zusammen		3866,50	(3876,50)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 2	(001)	98,0													1,0			97,0
R 1	(001)	808,0													4,0			804,0
A 11	(003)	330,0					1,5											328,5
A 10	(003)	189,0				1,0	1,0											189,0
A 9	(Z01)	196,5				0,5												197,0
A 9	(005)	98,5													2,5			96,0
A 7	(003)	251,0				1,0	1,5											250,5
A 6	(003)	127,0					1,0											126,0
Versch.		1778,5																1778,5
Zusammen		3876,5				2,5	5,0								7,5			3866,5

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Zu Spalte 6: Stellenübertragung nach Kap. 05 03:
0,5 Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann/frau)
1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)
1,5 Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)
1 Planstelle der Bes.Gr. A 6 (Justizsekretär/in)

Stellenübertragung nach Kap. 05 09:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 11 (Justizamtmann/-frau)

Stellenübertragung von Kap. 05 03:
0,5 Planstelle der Bes.Gr. A 9 (Amtsinspektor/in)

Stellenübertragung von Kap. 05 05:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 7 (Justizobersekretär/in)

Stellenübertragung von Kap. 05 09:
1 Planstelle der Bes.Gr. A 10 (Justizoberinspektor/in)

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 05 01:
2 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Amts- und Landgericht)
2,5 Planstellen der Bes.Gr. A 9 (Justizinspektor/in)
- Unterstützung der Projektgruppe Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen; Einführung von SAP R/3 HR und Aufbau einer Innenrevision im Rahmen der NVS

Umsetzung nach Kap. 05 40:
1 Planstelle derBes.Gr. R 2 (Richter/in am Oberlandesgericht)
2 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Richter/in am Amts- und Landgericht)

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162) zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst (ohne Amtsanwälte)

Bes. Gr.	Kennung	§ 2 Nr.2 der VO (Rechts-pfleger)	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungs-beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(002)	8	--	6	14
A 13	(Z01)	26	2	17	45
A 12	(001)	118	6	76	200
A 11	(001)	--	--	46	46
A 11	(003)	256	5	67,5	328,5
A 10	(001)	--	--	78,5	78,5
A 10	(003)	100	6,5	82,5	189
A 9	(001)	--	--	3	3
A 9	(005)	56,5	3	36,5	96
Zusammen		564,5	* 22,5	413,0	1 000,0

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 03, 05 09, 05 40 und 05 50.

Mittlerer Dienst (ohne Gerichtsvollzieher)

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	74,5	3	77,5
A 9	(Z01)	141	56	197
A 8	(003)	49	196,5	242
A 8	(006)	--	3	3
A 8	(014)	--	8	8
A 7	(001)	--	9	9
A 7	(003)	--	250,5	250,5
A 7	(004)	--	10	10
A 7	(006)	--	6	6
A 6	(003)	--	126	126
A 6	(004)	--	9	9
A 6	(006)	--	3	3
Zusammen		* 264,5	680,0	941,0

* Weitere Funktionsstellen bei Kap.0505, 05 06, 0508, 0509, 05 40 und 05 50

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Übersicht
über die Lehrkräfte an der Verwaltungsfachhochschule Rotenburg a. d. Fulda (Fachbereich Rechtspflege)

Bes. Gr.	Stellen
a) Professoren	
C 3	2
C 2	3
b) Richter	
R 2	--
R 1	1
c) höherer Dienst	
A 14	1
d) gehobener Dienst	
A 13	1
A 12	2
A 11	--
Zusammen	10

Übersicht über den Sozialdienst *

Bes. Gr.	Stellen
a) Bewährungshelfer	
A 12	20
A 11	44
A 10	74,5
A 9	3
Zusammen	141,5
b) Gerichtshelfer	
A 11	0
A 10	0
A 9	0
Zusammen	-,-

* Weitere Stellen für den Sozialdienst siehe 05 04 - 425 01

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(971)	4	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) davon 3 Vorsitzende Richter/innen am Landgericht und 1 Richter/in am Oberlandesgericht
R 2	(974)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht -
R 2	(984)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Vorsitzende/r Richter/in am Landgericht-
R 2	(986)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Oberlandesgericht- 1 Leerstelle kann auch mit einem Staatsanwalt besetzt werden.
R 2	(995)	2		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses Leerstellen ausbringen für ordentliche Lehrer der Rechtswissenschaft an Hochschulen, denen zugleich ein Richteramt übertragen werden soll.
R 2	(998)	8		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden Auf den Leerstellen können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 2 aus den Kap. 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 geführt werden.
R 1	(966)	1	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in, die/der zu einer Justizvollzugsanstalt abgeordnet ist und dort auf einer freien Planstelle geführt wird.
R 1	(971)	8	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(974)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(986)	4	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(984)	11	(13)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(981)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Amts- und Landgericht-
R 1	(992)	43	(39)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Richter/in am Amts- und Landgericht -
R 1	(994)	9		Leerstelle(n) für (eine(n)) Richter/in oder (eine(n)) Staatsanwalt/anwältin, die an ein Regierungspräsidium oder ein Polizeipräsidium abgeordnet sind und dort auf freien Planstellen geführt werden.
R 1	(995)	3		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind Die Landesregierung kann mit Zustimmung des Haushaltsausschusses Leerstellen ausbringen für ordentliche Lehrer der Rechtswissenschaft an Hochschulen, denen zugleich ein Richteramt über tragen werden soll.
R 1	(998)	13		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden Auf den Leerstellen können auch Bedienstete der Bes.Gr. R 1 aus den Kap. 05 08, 05 09, 05 40 und 05 50 geführt werden.
A 13 AZ	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Oberamtsrat/rätin-
A 12	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Amtsrat/rätin-
A 12	(992)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 11	(970)	2	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizamtmann/amtfrau-
A 11	(974)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizamtmann/amtfrau -
A 11	(992)	10	(19)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Justizamtmann/amtfrau -
A 10	(970)	8	(11)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) 8 Justizoberinspektoren/innen und 1 Oberinspektor/in
A 10	(992)	40	(57)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Justizoberinspektor/in -

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(970)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizinspektor/in-
A 9	(974)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizinspektor/in-
A 9	(984)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Justizinspektor/in-
A 9	(992)	15	(16)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Justizinspektor/in -
A 9	(Z70)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Obergerichtsvollzieher/in-
A 9	(999)	1	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Amtsinspektor/in-
A 9 AZ	(974)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Amtsinspektor/in -
A 8	(970)	19		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) davon 18 Justizhauptsekretär/innen und 1 Gerichtsvollzieher/in
A 8	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub 1 Justizhauptsekretär/in und 1 Gerichtsvollzieher/in
A 7	(970)	27	(30)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizobersekretär/in-
A 7	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Justizobersekretär/in -
A 7	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Justizobersekretär/in -
A 6	(970)	10		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) 9 Justizsekretäre/innen und 1 Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 6	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizsekretär/in-

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 6	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) Justizsekretär/in
A 5	(970)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Erste/r Justizhauptwachtmeister/in -
A 5	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Erste/r Justizhauptwachtsmeister/in -
A 4	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Justizhauptwachtmeister/in-
Zusammen		267	(304)	

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 2	(986)	1,0						1,0										0,0
R 2	(984)	1,0			1,0													2,0
R 2	(974)	1,0						1,0										0,0
R 2	(971)	3,0			1,0													4,0
R 1	(992)	39,0			14,0		1,0	9,0										43,0
R 1	(986)	1,0			3,0													4,0
R 1	(984)	13,0			4,0			6,0										11,0
R 1	(971)	9,0			5,0			6,0										8,0
R 1	(966)	0,0								1,0								1,0
A 12	(992)	0,0			2,0													2,0
A 11	(992)	19,0			1,0			10,0										10,0
A 11	(974)	2,0								1,0								3,0
A 11	(970)	4,0			1,0			3,0										2,0
A 10	(992)	57,0			4,0			22,0								1,0		40,0
A 10	(970)	11,0			4,0			6,0									1,0	8,0
A 9	(999)	3,0						2,0										1,0
A 9	(992)	16,0			7,0			8,0										15,0
A 9	(984)	1,0						1,0										0,0
A 9	(970)	3,0						3,0										0,0
A 9 AZ	(974)	1,0						1,0										0,0
A 8	(970)	19,0			4,0			4,0										19,0
A 7	(992)	1,0						1,0										0,0
A 7	(970)	30,0			7,0			10,0										27,0
A 6	(970)	10,0			2,0			2,0										10,0
A 5	(970)	2,0						1,0										1,0
A 4	(970)	1,0						1,0										0,0
Versch.		56,0																56,0
Zusammen		304,0			59,0		1,0	97,0		2,0						1,0	1,0	267,0

Zu Spalte 6: 1 Leerstelle kw der Bes.Gr. R 1 übertragen nach Kap. 05 09.

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
R 1	(W01)	855	(1000)	Rechtsreferendar/in
A 9	(W03)	245		Rechtspflegeranwärter/in
A 6	(W04)	184	(169)	Justizsekretäranwärter/in 15 Stellen können mit Beamten/innen auf Widerruf im Vorbereitungsdienst für die Gerichtsvollzieherlaufbahn besetzt werden.
A 3	(W01)	30		Justizoberwachtmeisteranwärter/in
Zusammen		1314	(1444)	

Soll ein/e Rechtspflegeranwärter/in oder ein/e Justizsekretäranwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Der Beamte/die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordende Stelle für beamtete Hilfskräfte wieder zu einer Anwärterstelle.

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 1	(W01)	1000,0													145,0			855,0
A 6	(W04)	169,0												15,0				184,0
Versch.		275,0																275,0
Zusammen		1444,0												15,0	145,0			1314,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von 15 Azubi-Stellen von Kap. 05 04 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung in Planstellen der Bes.Gr. A 6.
Umsetzung von 145 Stellen für Rechtsreferendare (Bes.Gr. R 1) nach Kap. 05 04 - 425 61.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(001)	22		
IV a	(T01)	2		Altersteilzeitstellen kw - Bewährungshelfer/in -
IV b	(001)	7,50	(6,50)	
V b	(001)	73	(57)	
V b	(T01)	4	(5)	Altersteilzeitstellen kw
V c	(001)	812,50	(715)	
V c	(T01)	1	(2)	Altersteilzeitstellen kw
VI b	(001)	315	(331)	
VI b	(T01)	3,50		Altersteilzeitstellen kw
VII	(001)	787	(894,50)	30 Stellen dürfen nur mit Schwerbehinderten besetzt werden. (1 DW für einen Hausmeister)
VII	(T01)	10,50	(9)	Altersteilzeitstellen kw
VIII	(001)	1		1 Stelle kw mit Ausscheiden des Inhabers.
Azubi	(001)	656	(671)	
Zusammen		2695	(2719,50)	

Sollen Auszubildende nach Ablegung der Abschlussprüfung als Justizangestellte in die Verg.Gr. BAT VII übernommen werden, und stehen entsprechende Stellen nicht zur Verfügung, so gelten im Haushaltsjahr bis zu 30 der in Anspruch genommenen Auszubildendenstellen als in Stellen der Verg.Gr. BAT VII umgewandelt. Eine Änderung der Stellenübersicht unterbleibt. Die Angestellten sind in die nächsten frei werdenden verfügbaren Stellen der Verg.Gr. BAT VII zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt werden die frei gewordenen Stellen wieder zu Ausbildungsstellen.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	6,5	1,0															7,5
V b	(T01)	5,0						1,0										4,0
V b	(001)	57,0										16,0						73,0
V c	(T01)	2,0						1,0										1,0
V c	(001)	715,0										97,5						812,5
VI b	(T01)	3,5				2,0		2,0										3,5
VI b	(001)	331,0											13,0		3,0			315,0
VII	(T01)	9,0				6,5		5,0										10,5
VII	(001)	894,5				1,0							100,5		8,0			787,0
Azubi	(001)	671,0													15,0			656,0
Versch.		25,0																25,0
Zusammen		2719,5	1,0			9,5		9,0				113,5	113,5		26,0			2695,0

Zu Spalte 4: Umsetzung von Kap. 08 42:
1 Stelle der Verg.Gr. IV b BAT
-ambulante Nachsorge von entlassenen Strafgefangenen -

Zu Spalte 6: 1 Stelle der Verg.Gr. VII BAT übertragen von Kap. 05 03.

Zu Spalte 9: 16 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach V b BAT
- Ausbilder/innen für den Beruf "Justizfachangestellte/r" -
35,5 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach V c BAT
- Serviceeinheiten Zivil AG -
17 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach V c BAT
- Serviceeinheiten Vollstreckung -
17 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach V c BAT
- Serviceeinheiten Familie und Zivil bei dem OLG -
15 Stellen der Verg.Gr. VII BAT gehoben nach V c BAT
- Serviceeinheiten in Grundbuchsachen -
12 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT gehoben nach V c BAT
- Serviceeinheiten Familie und Zivil bei dem OLG
1 Stelle der Verg.Gr. VI b BAT gehoben nach V c BAT
- Serviceeinheiten in Grundbuchsachen -

Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 05 01:
2 Stellen der Ver.Gr. VII BAT
Umsetzung nach Kap. 05 40 - 425 01:
3 Stellen der Verg.Gr. VI b und 6 Stellen der Verg.Gr. VII BAT.

Umsetzung von 15 Azubi-Stellen nach Kap. 05 04 - 422 61.

Übersicht über den Sozialdienst *

Bes. Gr.	Stellen
a) Bewährungshelfer	
IV a	22
IV b	6,5
b) Gerichtshelfer	
	--
Zusammen	28,5

* Weitere Stellen für den Sozialdienst siehe Kap. 05 04 - 422 01.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	18		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	24	(25)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	5	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	133	(164)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	10	(13)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		195	(230)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(993)	3,0						1,0										2,0
V c	(972)	18,0			6,0			6,0										18,0
VI b	(993)	4,0			2,0			1,0										5,0
VI b	(972)	25,0			5,0			6,0										24,0
VII	(993)	13,0			5,0			8,0										10,0
VII	(972)	164,0			20,0			51,0										133,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		230,0			38,0			73,0										195,0

425 61 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
RRef	(001)	1445	(1300)
Zusammen		1445	(1300)

Hiervon dürfen zu jedem Einstellungstermin maximal 170 Stellen neu besetzt werden.

425 61 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
RRef	(001)	1300,0												145,0				1445,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1300,0												145,0				1445,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von 145 Planstellen der Bes.Gr. R 1 (Rechtsreferendare) von Kap. 05 04 - 422 61.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	54		Arbeiter/in
Zusammen		54	(54)	

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	1	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Reinigungsdienst -
Zusammen		1	(3)	

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	3,0								2,0								1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0								2,0								1,0

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16 AZ	(001)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in (1 DW)
A 16	(057)	7	(6)	Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in) 1 Stelle darf auch mit einem/einer Richter/in oder Staaatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 2 o. Az besetzt werden.
A 16	(011)	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(081)	8		Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	3		Regierungsdirektor/in 1 Stelle kann mit einem/einer Richter/in oder Staatsanwalt/anwältin der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in
A 15	(009)	7		Psychologiedirektor/in
A 15	(008)	8	(6)	Medizinaldirektor/in
A 14	(001)	11		Regierungsoberrat/rätin (1 DW für Verwaltungsdienstleiter/in) (2 Stellen können mit einer/m Richter/in oder StaatsanwaltTanwältin der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden).
A 14	(010)	15		Psychologieoberrat/rätin
A 14	(007)	3	(2)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(073)	2		Rektor/in als Leiter/in einer überregionalen Ausbildungsstätte für Gefangene in einer Justizvollzugsanstalt
A 13	(001)	6		Regierungsrat/rätin
A 13	(008)	15		Psychologierat/rätin
A 13	(013)	9		Medizinalrat/rätin
A 13	(Z05)	11		Hauptlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 13	(Z01)	9		Oberamtsrat/rätin (2 DW für Vollzugsabteilungsleiter/Vollzugsabteilungsleiterinnen)
A 13	(Z06)	13		Oberlehrer/in im Justizvollzugsdienst
A 12	(001)	30		Amtsrat/rätin (1 DW für einen/eine Wirtschaftleiter/in)

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 11	(001)	95	(94)	Amtmann/Amtfrau (1 DW für Vollzugsbeamte/beamtinnen)
A 11	(002)	4		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(042)	4		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer 1 Stelle kann mit einem/einer Beamten/Beamtin des Werkdienstes besetzt werden.
A 10 AZ	(001)	6		Erster Pflegevorsteher/Erste Oberin (1 DW)
A 10	(001)	123		Oberinspektor/in (5 DW für Vollzugsbeamte/-beamtinnen)
A 10	(002)	7		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	44		Inspektor/in (1 DW für Vollzugsbeamte/-beamtinnen)
A 9	(002)	5		Technischer/sche Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	9		Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(004)	158		Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (1 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 9 AZ	(005)	13		Betriebsinspektor/in
A 9 AZ	(006)	11		Pflegevorsteher/Oberin (1 DW)
A 9	(Z01)	22		Amtsinspektor/in
A 9	(Z04)	372		Amtsinspektor/in im Justizvollzugsdienst (9 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 9	(Z05)	33		Betriebsinspektor/in
A 9	(008)	44		Oberpfleger/Oberschwester (1 DW)
A 8	(001)	52		Hauptsekretär/in
A 8	(005)	708		Hauptsekretär/in im Justizvollzugsdienst (25 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)
A 8	(006)	61		Hauptwerkmeister/in
A 8	(013)	47		Abteilungspfleger/Abteilungsschwester (3 DW)
A 7	(001)	54		Obersekretär/in
A 7	(005)	529	(532)	Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst (36 DW für Aufsichtsbeamte/beamtinnen)

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(006)	27		Oberwerkmeister/in
A 6	(001)	20	(23)	Sekretär/in
Zusammen		2609	(2610)	

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(057)	6,0												1,0				7,0
A 15	(008)	6,0												2,0				8,0
A 14	(007)	2,0												1,0				3,0
A 11	(001)	94,0												1,0				95,0
A 7	(005)	532,0				1,0									2,0			529,0
A 6	(001)	23,0													3,0			20,0
Versch.		1947,0																1947,0
Zusammen		2610,0				1,0								5,0	5,0			2609,0

Zu Spalte 6: Stellenübertragung nach Kap. 05 04:
1 Planstelle der Bes. Gr. A 7 (Obersekretär/in im Justizvollzugsdienst).

Zu Spalte 10: Stellenumwandlungen:
1 Planstelle der Bes. Gr. A 6 (Sekretär/in) in 1 Planstelle der Bes. Gr. A 16 (Leitenden Regierungsdirektor/in)
1 Planstelle der Bes. Gr. A 6 (Sekretär/in) in 1 Planstelle der Bes. Gr. A 14 (Medizinaloberrat/rätin)
1 Planstelle der Bes. Gr. A 6 (Sekretär/in) in 1 Planstelle der Bes. Gr. A 11 (Amtmann/-frau)
2 Planstellen der Bes. Gr. A 7 (Obersekretär/in) in Planstellen der Bes. Gr.A 15 (Medizinaldirektor/in).

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232), sowie Art. 18 des Versorgungsreformgesetzes 1998 vom 29.6.1998 (BGBl. I S. 1666, 3128), geändert durch Gesetz vom 21.12.1998 (BGBl. I S. 2834), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 5 d. VO zu Abs.4 Nr. 1 (AVD)	§ 3 Nr. 4 d. VO zu Abs. 4 Nr.2 (M. Vollz./ Verw.d.)	§ 2 Nr. 6 d. VO zu Abs. 4 Nr.2 (Werk- dienst)	rest- liche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	--	--	--	9,0	9,0
A 9 AZ	(004)	158,0	--	--	--	158,0
A 9 AZ	(005)	--	--	13,0		13,0
A 9 AZ	(006)	--	--	--	11,0	11,0
A 9	(Z01)	--	6,0	--	16,0	22,0
A 9	(Z04)	372,0	--	--	--	372,0
A 9	(Z05)	--	--	33,0	--	33,0
A 9	(008)	--	--	--	44,0	44,0
A 8	(001)	--	10,0	--	42,0	52,0
A 8	(005)	708,0	--	--	--	708,0
A 8	(006)	--	--	61,0	--	61,0
A 8	(013)	--	--	--	47,0	47,0
A 7	(001)	--	--	--	54,0	54,0
A 7	(005)	529,0	--	--	--	529,0
A 7	(006)	--	--	27,0	--	27,0
A 6	(001)	--	--	--	20,0	20,0
Summe		1 767,0	16,0	134,0	243,0	2 160,0

* Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0503, 0504, 0508, 0509, 05 40 und 05 50

Übersicht über den Erziehungsdienst

Bes. Gr.	Stellen
Sozialarbeiter	
A 13	02
A 12	17
A 11	36
A 10	49
A 9	12
Zusammen	116

Übersicht
über die Besetzbarkeit von Planstellen des gehobenen Vollzugs- und Verwaltungsdienstes mit Beamten des

Bes. Gr.	mittleren allg. Vollzugsdienstes	mittleren Vollzugs- u. Verwalt.dienstes
A 11	31	15
A 10	51	--
A 9	11	8
Summe	93	23

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) Psychologieoberrat/oberrätin
A 11	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) - Amtmann/Amtfrau -
A 10	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	5	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		10	(10)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(970)	1,0						1,0										0,0
A 11	(970)	1,0						1,0										0,0
A 9	(970)	0,0			1,0													1,0
A 7	(970)	4,0			1,0													5,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		10,0			2,0			2,0										10,0

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 9	(W01)	38		Inspektoranwärter/in
A 7	(W03)	391		Obersekretäranwärter/in im Justizvollzugsdienst (3 DW)
A 6	(W06)	37		Sekretäranwärter/in
Zusammen		466	(466)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	6		
IV a	(001)	8		
IV b	(001)	10		
V b	(001)	1		
V c	(001)	9		(2 DW für Aufsichtsdienst 2 DW für Hausmeister)
VI b	(001)	100	(103)	(1 DW für Aufsichtsdienst)
VI b	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	52		1 Stelle darf nur mit einem Schwerbehinderten besetzt werden. 7 DW für den Aufsichtsdienst
VII	(T01)	1	(2)	Altersteilzeitstellen kw
Zusammen		188	(191)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(T01)	0,0				1,0												1,0
VI b	(001)	103,0													3,0			100,0
VII	(T01)	2,0						1,0										1,0
Versch.		86,0																86,0
Zusammen		191,0				1,0		1,0							3,0			188,0

Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kap. 05 40:
3 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(772)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(3)	

Kapitel 05 05
Vollzugsanstalten

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(972)	1,0						1,0										0,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		3,0						1,0										2,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	24		Arbeiter/in
Zusammen		24	(24)	

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 6	(004)	1		Präsident/in des Finanzgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
				Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 3	(302)	1		Vizepräsident/in des Finanzgerichts
				ohne Amtszulage
R 3	(009)	11		Vorsitzender/de Richter/in am Finanzgericht
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(012)	34	(36)	Richter/in am Finanzgericht 1 Stelle darf mit einem/einer Richter/in Kraft Auftrags besetzt werden.
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	3		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 6	(Z04)	1		Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(003)	1		Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
Zusammen		63	(65)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

Kapitel 05 08
Hessisches Finanzgericht

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 2	(012)	36,0													2,0			34,0
Versch.		29,0																29,0
Zusammen		65,0													2,0			63,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung nach Kap. 05 01:
2 Planstellen der Bes.Gr. R 2 (Aufbau eines Controllingbereichs sowie einer Innenrevision im Rahmen der NVS.

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(995)	1		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind
A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		2	(2)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
V c	(001)	5	
VI b	(001)	16	
VII	(001)	--	
VIII	(001)	1	
Zusammen		22	(22)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 8	(002)	1		Präsident/in des Verwaltungsgerichtshofs Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
R 4	(005)	1		Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichtshofs
R 4	(006)	1		Präsident/in des Verwaltungsgerichts
R 3	(010)	10		Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgerichtshof
R 3	(011)	4		Präsident/in des Verwaltungsgerichts
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(013)	33		Richter/in am Verwaltungsgerichtshof
R 2	(014)	39		Vorsitzender/de Richter/in am Verwaltungsgericht davon jeweils 2 Stellen kw in den Haushaltsjahren 2004, 2005, 2006 und 2007.
				mit Amtszulage nach Fußnote 5 BBesG
R 2	(502)	5		Vizepräsident/in des Verwaltungsgerichts
R 1	(004)	119		Richter/in am Verwaltungsgericht davon 1 Stelle kw im Haushaltsjahr 2004 und jeweils 4 Stellen kw in den Haushaltsjahren 2005, 2006, 2007 und 2008.
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	4		Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw im Haushaltsjahr 2008.
A 13	(Z01)	--		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	5		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6	(5)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2	(3)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	2		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	6		Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 8	(001)	10		Hauptsekretär/in davon je 1 kw in den Haushaltsjahren 2006 und 2007.

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 7	(001)	13		Obersekretär/in davon je 1 kw in den Haushaltsjahren 2004, 2005, 2006 und 2007 sowie 2 kw im Haushaltsjahr 2008.
A 6	(001)	4		Sekretär/in davon je 1 kw in den Haushaltsjahren 2006, 2007 und 2008.
A 6	(Z04)	2		Erste/r Justizhauptwachtmeister/in
A 5	(003)	11		Erster/ste Justizhauptwachtmeister/in
A 4	(003)	1		Justizhauptwachtmeister/in
Zusammen		283	(282)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(001)	5,0				1,0												6,0
A 10	(001)	3,0					1,0											2,0
A 9 AZ	(T01)	0,0				1,0												1,0
Versch.		274,0																274,0
Zusammen		282,0				2,0	1,0											283,0

Zu Spalte 6: Stellenübertragung von Kap. 05 04:
1 Planstelle der Bes. Gr. A 11.

Stellenübertragung nach Kap. 05 04:
1 Planstelle der Bes. Gr. A 10.

Im Registraturdienst sind tätig :

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232), gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungsbeamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	0	0
A 12	(001)	--	5	5
A 11	(001)	1	5	6
A 10	(001)	--	2	2
A 9	(001)	--	1	1
Zusammen		1	13	14

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 0504, 05 40 und 05 50

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(001)	2	--	2
A 9	(Z01)	3	3	6
A 8	(001)	--	10	10
A 7	(001)	--	13	13
A 6	(001)	--	4	4
Zusammen		5	30	35

Weitere Funktionsstellen bei Kap. 05 03, 05 04, 05 05, 05 08, 05 40 und 05 50

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
R 2	(971)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 2	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) Richter/in am Hess. Verwaltungsgerichtshof-
R 2	(986)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Hessischen Verwaltungsgerichtshof-
R 2	(995)	1		Leerstelle(n) kw für Professoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist/sind
R 2	(798)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt ist/sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
R 1	(971)	3	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	8	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n) -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(986)	2	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind -Richter/in am Verwaltungsgericht-
R 1	(992)	8		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub - Richter/in am Verwaltungsgericht -
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n) -Inspektor/in-
A 7	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		31	(27)	

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 2	(986)	0,0			2,0													2,0
R 1	(992)	8,0			1,0	1,0		2,0										8,0
R 1	(986)	3,0			2,0			3,0										2,0
R 1	(984)	6,0			2,0													8,0
R 1	(971)	2,0			1,0													3,0
Versch.		8,0																8,0
Zusammen		27,0			8,0	1,0		5,0										31,0

Zu Spalte 6: 1 Leerstelle kw der Bes.Gr. R 1 übertragen von Kap. 05 04.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	2		
IV b	(001)	1		
V c	(001)	51		
V c	(T01)	2	(--)	
VI b	(001)	30	(31)	davon jeweils 2 kw in den Haushaltsjahren 2004, 2005, und 1 kw in 2006.
VI b	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	85		davon 0,5 kw im Haushaltsjahr 2004 und jeweils 2 kw in den Haushaltsjahren 2005, 2006, 2007 und 2008.
VII	(T01)	2	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		174	(171)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 09
Verwaltungsgerichtsbarkeit

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(T01)	0,0				2,0												2,0
VI b	(T01)	0,0				1,0												1,0
VI b	(001)	31,0													1,0			30,0
VII	(T01)	1,0				2,0		1,0										2,0
Versch.		139,0																139,0
Zusammen		171,0				5,0		1,0						1,0				174,0

Zu Spalte 10: Stellenumsetzung nach Kap. 05 01:
1 Stelle kw der Verg. Gr. VI b BAT.

Von den Stellen sind bestimmt für:

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
VII	(972)	10		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		11	(11)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	10		Arbeiter/in
Arb.	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw - Hausmeister/in -
Zusammen		10	(11)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	1,0						1,0										0,0
Versch.		10,0																10,0
Zusammen		11,0						1,0										10,0

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht - Reinigungsdienst -
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 6	(005)	1		Präsident/in des Landesarbeitsgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
				mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 3	(303)	1		Vizepräsident/in des Landesarbeitsgerichts
				ohne Amtszulage
R 3	(012)	15	(14)	Vorsitzender/de Richter/in am Landesarbeitsgericht
R 3	(304)	1		Präsident/in des Arbeitsgerichts Frankfurt am Main
				Aufsteigende Gehälter
				mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(402)	1		Vizepräsident/in des Arbeitsgerichts
				mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 2	(303)	3		Direktor/in des Arbeitsgerichts
				ohne Amtszulage
R 2	(015)	2		Direktor/in des Arbeitsgerichts
R 2	(016)	3		Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Arbeitsgerichts
R 2	(017)	1		Richter/in am Arbeitsgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
				mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG
R 1	(103)	6		Direktor/in des Arbeitsgerichts
				ohne Amtszulage
R 1	(005)	59	(57)	Richter/in am Arbeitsgericht davon 3 Stellen kw zum 01.01.2005.
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	3		Oberamtsrat/rätin davon 1 ku nach Bes. Gr. A 12 - Amtsrat/rätin -
A 12	(001)	5		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	10		Oberinspektor/in
A 9	(001)	6		Inspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in
A 7	(001)	3		Obersekretär/in

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 5	(Z02)	--		Hauptwart/in
Zusammen		134	(131)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 3	(012)	14,0												1,0				15,0
R 1	(005)	57,0												2,0				59,0
Versch.		60,0																60,0
Zusammen		131,0												3,0				134,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 05 04 - 422 01:
1 Planstelle der Bes.Gr. R 2 unter gleichzeitiger Hebung in 1 Planstelle der Bes. Gr. R 3
2 Planstelen der Bes.Gr. R 1

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordung vom 03.06.1998 (BGBl. I S.1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 3 Nr.1 der VO (Vorprüfungsbeamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	*1	2	3
A 12	(001)	1	4	5
A 11	(001)	--	11	11
A 10	(001)	--	10	10
A 9	(001)	--	6	6
Summe		2	33	35

* 1 Planstelle ku nach Bes. Gr. A 12

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	2	--	2
A 7	(001)	--	3	3
Zusammen		2	3	5

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
R 1	(971)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(992)	5	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
Zusammen		12	(11)	

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 1	(992)	4,0			2,0			1,0										5,0
R 1	(971)	2,0			1,0			1,0										2,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		11,0			3,0			2,0										12,0

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

S t e l l e n p l a n
über den Bedarf an Beamten auf Widerrruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W03)	6		Rechtspflegeranwärter/in
Zusammen		6	(6)	

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
V b	(001)	5		
V c	(001)	36		
V c	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	7	(--)	
VII	(001)	147,50	(140,50)	
VII	(T01)	1		Altersteilzeitstelle kw
VIII	(001)	4	(3)	
IX b	(001)	--	(1)	
Azubi	(001)	9		
Zusammen		209,50	(196,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(T01)	1,0						1,0										0,0
VI b	(001)	0,0												7,0				7,0
VII	(001)	140,5												7,0				147,5
VIII	(001)	3,0												1,0				4,0
IX b	(001)	1,0													1,0			0,0
Versch.		51,0																51,0
Zusammen		196,5						1,0						15,0	1,0			209,5

Zu Spalte 10: Umgesetzt von Kap. 05 03:
1 Stelle der Verg.Gr. VI b und 1 Stelle der Verg.Gr. VII BAT.
Umgesetzt von Kap. 05 04:
3 Stellen der Verg.Gr. VI b und 6 Stellen der Verg.Gr. VII BAT.
Umgesetzt von Kap. 05 05:
3 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT.

1 Stelle der Verg.Gr. IX b BAT umgewandelt in eine Stelle der Verg.Gr. VIII BAT.

Von den Stellen sind bestimmt für:
* Davon 86 im Protokolldienst

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
V c	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	6,50	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		8,50	(3,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(993)	0,0			1,0													1,0
VII	(972)	2,5			4,0													6,5
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		3,5			5,0													8,5

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Arbeiter/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
R 6	(003)	1		Präsident/in des Landessozialgerichts Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
				Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 3	(301)	1		Vizepräsident/in des Landessozialgerichts
				Ohne Amtszulage
R 3	(008)	6		Vorsitzender/de Richter/in am Landessozialgericht
R 3	(013)	1		Präsident/in des Sozialgerichts
				Aufsteigende Gehälter
				Mit Amtszulage nach Fußnote 3 BBesG
R 2	(302)	2		Direktor/in des Sozialgerichts
				Mit Amtszulage nach Fußnote 4 BBesG
R 2	(402)	1		Vizepräsident/in des Sozialgerichts
				Ohne Amtszulage
R 2	(009)	22		Richter/in am Landessozialgericht Ein/eine Stelleninhaber/in erhält für seine/ihre Tätigkeit als Richter/in beim Landessozialgericht eine nichtruhegehaltsfähige Zulage von jährlich 2 900 EUR.
R 2	(010)	3		Direktor/in des Sozialgerichts
R 2	(011)	2		Richter/in als der/die ständige Vertreter/in des/der Direktors/in des Sozialgerichts
R 2	(018)	1		Richter/in am Sozialgericht als weiterer/e aufsichtsführender/de Richter/in
				Mit Amtszulage nach Fußnote 1 BBesG
R 1	(102)	1		Direktor/in des Sozialgerichts
				Ohne Amtszulage
R 1	(003)	47		Richter/in am Sozialgericht
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	3		Oberamtsrat/rätin Davon 1 Stelle ku nach Bes. Gr. A 11 Amtmann/Amtfrau
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11		Amtmann/Amtfrau

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 10	(001)	14		Oberinspektor/in Davon 2 Stellen ku nach Bes.Gr. A 9 Inspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in
A 9	(Z01)	3		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in Davon 1 Stelle ku nach Bes.Gr. A 7 Obersekretär/in, wobei die zweite freiwerdende Stelle umzuwandeln ist.
A 6	(Z02)	3		Oberamtsmeister/in
A 5	(001)	10		Oberamtsmeister/in
A 4	(001)	1		Amtsmeister/in
Zusammen		141	(141)	

Die Planstellen für Richter können auch mit Richtern anderer Amtsbezeichnung der gleichen Besoldungsgruppe des Einzelplans 05 besetzt werden.

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Im Registraturdienst sind tätig :

Beamte der Bes.Gr.	Planstellen
A 9	1
A 8	1
Zusammen	2

Unter Berücksichtigung der VOen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03.06.1998 (BGBl. I S.1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans einschließich der ATG 69 wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 1 der VO (Vorprüfungs-beamte)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	*1	2	3
A 12	(001)	--	4	4
A 11	(001)	--	11	11
A 10	(001)	--	**14	14
A 9	(001)	--	1	1
Zusammen		1	32	33

* 1 Planstellen ku nach Bes.Gr. A 11
**2 Planstellen ku nach Bes.Gr. A 9

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 3 Nr. 4 der VO (Sachbearbeiter des mittl. Dienstes)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	3	--	3
A 8	(001)	*2	--	2
Zusammen		5	--	5

* 1 Planstelle ku nach Bes. Gr. A 7

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
R 2	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 2	(986)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Richter/in, der/die zu einer hessischen Verwaltungsbehörde abgeordnet ist/sind
R 2	(996)	--		Leerstelle(n) kw für Universitätsprofessoren/innen, denen ein Richteramt übertragen ist
R 1	(971)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 7 a HRiG/§ 7 b HRiG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
R 1	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
R 1	(992)	2	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
R 1	(998)	1		Leerstelle(n) für Bedienstete, die bei obersten Landesbehörden oder Bundesbehörden beschäftigt sind und dort auf freien Planstellen geführt werden
A 10	(970)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		8,50	(10,50)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
R 1	(992)	4,0						2,0										2,0
Versch.		6,5																6,5
Zusammen		10,5						2,0										8,5

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

S t e l l e n p l a n
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 9	(W01)	5		Inspektoranwärter/in
Zusammen		5	(5)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
V b	(001)	2	
V c	(001)	11	
VI b	(001)	4	
VII	(001)	98,50	
VIII	(001)	1	
Azubi	(001)	24	
Zusammen		140,50	(140,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
VII	(972)	6,50	(5,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		6,50	(5,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VII	(972)	5,5			1,0													6,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		5,5			1,0													6,5

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
über den Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	11		Arbeiter/in
Zusammen		11	(11)	

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1	(1)	

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 06

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums der Finanzen

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
06 01	Ministerium	6
06 04	Steuerverwaltung	22
06 06	Landesfinanzschule Hessen	38
06 07	Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda	46
06 08	Hessisches Baumanagement	56
06 14	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	70
06 16	Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	76
06 17	Hessische Bezügestelle	90
06 20	Übrige Einnahmen und Ausgaben	104
06 98	Versorgung	106
	Abschluss des Einzelplans 06	108
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	110
	Stellenpläne, Stellenübersichten	111
	Anlagen	
I.	Wirtschaftsplan des Wirtschaftsbetriebs der Landesfinanzschule Hessen	162
II.	Finanzplan des Wirtschaftsbetriebs der Landesfinanzschule Hessen	163
III.	Stellenübersicht des Wirtschaftsbetriebs der Landesfinanzschule Hessen	164
IV.	Wirtschaftsplan des Wirtschaftsbetriebs der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda	165
V.	Finanzplan des Wirtschaftsbetriebs der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda	166
VI.	Stellenübersicht des Wirtschaftsbetriebs der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda	167

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 06 enthält die Einnahmen und Ausgaben der Finanzverwaltung, im Einzelnen

- des **Ministeriums** (Kap. 06 01)

- der **Steuerverwaltung** (Kap. 06 04)
  und zwar von
  der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main und
  46 Finanzämtern, davon

  im Regierungsbezirk Darmstadt

  1. Bad Homburg v.d. Höhe
  2. Bad Schwalbach
  3. Bensheim
     mit Außenstelle Fürth
  4. Darmstadt
  5. Dieburg
  6. Frankfurt a. M. I
  7. Frankfurt a. M. II
  8. Frankfurt a. M. III
  9. Frankfurt a. M. IV
  10. Frankfurt a. M. V
  11. Frankfurt a. M.-Höchst
  12. Friedberg (Hessen)
  13. Gelnhausen
  14. Groß-Gerau
  15. Hanau
  16. Hofheim am Taunus
  17. Langen
  18. Michelstadt
  19. Nidda
  20. Offenbach am Main-Land
  21. Offenbach am Main-Stadt
  22. Rüdeheim am Rhein
  23. Wiesbaden I
  24. Wiesbaden II

  im Regierungsbezirk Gießen

  1. Alsfeld
  2. Biedenkopf
  3. Dillenburg
  4. Gießen
  5. Lauterbach (Hessen)
  6. Limburg a.d. Lahn
  7. Marburg
  8. Weilburg
  9. Wetzlar

  im Regierungsbezirk Kassel

  1. Bad Hersfeld
  2. Eschwege
  3. Frankenberg (Eder)
  4. Fritzlar
  5. Fulda
  6. Hofgeismar
  7. Kassel-Goethestraße
  8. Kassel-Spohrstraße
  9. Korbach
  10. Melsungen
  11. Rotenburg a.d. Fulda
  12. Schwalmstadt
  13. Witzenhausen

- der **Landesfinanzschule Hessen** in Rotenburg a.d. Fulda (Kap. 06 06)

- der **Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda** (Kap. 06 07)

- des **Hessischen Baumanagements** (Kap. 06 08)

- der **Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung** (Kap. 06 14)

- des **Hessischen Competence Centers für Neue Verwaltungssteuerung** (Kap. 06 16)

- der **Hessischen Bezügestelle** (Kap. 06 17)

- der **Übrigen Einnahmen und Ausgaben** (Kap. 06 20)

- der **Versorgung** der früher in der Finanzverwaltung tätigen Beamtinnen und Beamten (Kap. 06 98)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 06		2004	2003
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		94.130.400	86.643.800
2	Übertragungseinnahmen		37.972.700	40.761.900
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		12.927.700	75.104.200
		Gesamteinnahmen	145.030.800	202.509.900
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		469.680.600	469.428.300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		117.242.300	112.644.500
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		14.488.500	539.100
7	Bauausgaben		3.842.000	25.086.500
8	Sonstige Investitionsausgaben		13.235.300	13.609.400
9	Besondere Finanzierungsausgaben		1.624.700	50.490.400
		Gesamtausgaben	620.113.400	671.798.200
		Zuschuss / Überschuss	-475.082.600	-469.288.300

C. Personalsoll

	Stellen			
	2004	davon Leerstellen	2003	davon Leerstellen
Beamte und Richter	8.474,0	414,0	8.402,5	405,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1.144,0	--	1.174,0	--
Angestellte	3.846,0	101,0	4.401,5	113,0
davon Auszubildende	185,0		208,0	
Arbeiter	169,0	--	186,0	--
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	13.633,0	515,0	14.164,0	518,0

D. Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelplanung geregelt. Danach beginnt das Hessische Baumanagement (Kap. 06 08) zum 1. Januar 2004 mit der kaufmännischen Buchführung. Zum 31. Dezember 2004 beginnen die Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda sowie die Landesfinanzschule Hessen mit der kaufmännischen Buchführung.

Im Ressortbereich wurde die kaufmännische Buchführung bisher in folgenden Verwaltungsbereichen eingeführt (Produktivsetzung):

zum 1. Juli 2001
Zentrale Besoldungsstelle Hessen (jetzt Teil der Hessischen Bezügestelle - Kap. 06 17)

zum 1. Januar 2002
Hessische Bezügestelle insgesamt (Kap. 06 17)
Finanzamt Darmstadt als Pilotdienststelle der Steuerverwaltung (Teil des Kap. 06 04)

zum 1. Juli 2002
Steuerverwaltung einschließlich Oberfinanzdirektion (Kap. 06 04)
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung (HCC - Kap. 06 16)

zum 1. Juli 2003
Ministerium (Kap. 06 01)

E. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Zum 1. Januar 2004 wird die bisherige Staatsbauverwaltung in den Landesbetrieb Hessisches Baumanagement überführt (vgl. Vorwort zu Kap. 06 08).
Alle von den Ressortdienststellen genutzten Liegenschaften werden künftig im Rahmen des Mieter-/Vermietermodells vom Hessischen Immobilienmanagement verwaltet.

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

06 01 **M i n i s t e r i u m**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 529 04 und 538 02 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	011	Gebühren, sonstige Entgelte	55 000	55 000	71 650
Erläuterungen: U.a. für die Zulassung zur Steuerberaterprüfung.					
111 64	011	Prüfungsgebühren	250 000	250 000	328 750
Erläuterungen: Gebühren für die Teilnahme an der Steuerberaterprüfung.					
119 01	011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	2 500	2 500	1 050
Erläuterungen: Abführungen auf Grund der Verordnung über die Nebentätigkeit der Beamten im Lande Hessen (Nebentätigkeitsverordnung - NVO -) in der Fassung vom 21. September 1976 (GVBl. I S. 403), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 1998 (GVBl. I S. 492).					
119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	4 000	4 000	3 364
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	011	Vermischte Einnahmen	--	--	127

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
124 01 011	Mieten und Pachten	5 000	5 000	4 908
Erläuterungen:				
1. Amts- und Dienstwohnungen	5 000 EUR			
2. Sonstiges	-- EUR			
Zusammen	5 000 EUR			
n e u				
125 01 011	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	65 000	--	--
Erläuterungen:				
Hier werden die Einnahmen des Erfrischungsraums aus dem Verkauf von Kantinenwaren nachgewiesen. Die Ausgaben des Erfrischungsraums sind nicht gesondert ausgewiesen, sondern in den Haushaltsansätzen der Hauptgruppen 4 und 5 enthalten.				
Umsetzung von Titel 121 01.				
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung anderer beweglicher Sachen	1 000	1 000	247
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 011	Sonstige Zuweisungen vom Bund	198 600	4 500	3 284
Erläuterungen:				
Nach dem Verwaltungsabkommen vom 21.11./17.12.2001 erstattet der Bund die Ausgaben für die Aufsichtstätigkeit der obersten Dienstbehörde gegenüber der Staatlichen Hochbauverwaltung. Die Erstattungen waren bisher bei Kap. 06 08 - 231 51 veranschlagt.				
Daneben werden hier insbesondere Reisekostenerstattungen für die Teilnahme an Sitzungen des Bundesrates in EG-Angelegenheiten vereinnahmt.				
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
Erläuterungen:				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit.				
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
Erläuterungen:				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.				
261 01 011	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	44 000	104 000	79 522
Erläuterungen:				
Erstattungen von der Hessischen Lotterieverwaltung für den teilweisen Einsatz eines Beamten des Finanzministeriums für ihre Zwecke.				
Weniger, da Beschäftigte des Ministeriums nicht mehr für die Staatsbäder tätig werden.				

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
271 01 011	Erstattungen von der EU	--	--	--
	Erläuterungen: Reisekostenerstattung (Fahrtkosten) durch das Generalsekretariat des Rates für die Teilnahme an Sitzungen des Bundesrates in EG-Angelegenheiten.			
281 01 011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	1 000	1 000	789
	Erläuterungen: Insbesondere für Prozesskosten.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	802 416
	Erläuterungen: Am 31. Dezember 2002 betrug die Rücklage 2.891.504,85 Euro.			
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Am 31. Dezember 2002 betrug die Rücklage 82.600 Euro.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	61 355
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - 981 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Weggefallene Titel			
121 01 011	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	--	54 000	--
	Erläuterungen: Die Einnahmen aus dem Verkauf von Kantinenwaren werden ab 2004 bei Titel 125 01 nachgewiesen.			
	Gesamteinnahmen	626 100	481 000	1 357 463

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige . . . . . 100 100 --

Erläuterungen:
Entschädigungen für Vorsitzende einer Einigungsstelle gem. § 60 b HPVG.

421 01 011 Amtsbezüge des Ministers - Laufende Zahlungen - . 138 000 138 000 135 594
Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.148 EUR.

Erläuterungen:

1. Amtsbezüge	135 800 EUR
2. Dienstaufwandsentschädigung	2 200 EUR
Zusammen	138 000 EUR

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 9 525 900 8 211 500 8 422 468

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	9 523 500 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	2 400 EUR
Zusammen	9 525 900 EUR

422 02 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 2 200 17 000 2 966

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	-- EUR
2. Sondervergütungen	-- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
5. Ehrengaben	2 200 EUR
Zusammen	2 200 EUR

422 41 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 011 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 4 303 400 3 675 000 3 805 293

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	4 303 400 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	4 303 400 EUR

425 02 011 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 3 500 28 400 1 234

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	3 500 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	3 500 EUR

425 41 011 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - 467 200 461 100 433 153

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	461 600 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	5 600 EUR
Zusammen	467 200 EUR

426 02 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

426 41 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 01 011 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- 4 000 --

427 08 011 Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . -- -- --

427 64 011 Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Außenstehender 166 400 166 400 189 341

Erläuterungen:
Für Vergütungen im Zulassungs- und Prüfungsverfahren für Steuerberater.

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	70 000	68 000	95 165
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	281 000	372 000	359 441
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf . . . . . 98 500 EUR 2. Kommunikation . . . . . 60 800 EUR 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 31 500 EUR 4. Sonstiges . . . . . 90 200 EUR Zusammen 281 000 EUR Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.			
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	48 300	34 000	36 202
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	2 000	2 000	2 067
514 03 011	Verbrauchsmittel	45 000	34 500	--
	Erläuterungen: Für Kantinenwaren.			
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	585 400	555 900	597 097

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: --

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)

Anzahl: 5

Zu 517 01

1. Heizung	54 600 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	111 200 EUR
3. Reinigung	92 000 EUR
4. Sonstiges	327 600 EUR
Zusammen	585 400 EUR

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 061 200	529 800	460 506

Erläuterungen:
Mehr wegen Einführung des Mieter-/Vermietermodells bei allen Ressortliegenschaften.

518 02	011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	70 000	73 300	69 537
519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	27 200	98 000	59 960

Erläuterungen:
Für die laufende bauliche Unterhaltung des Gebäudes Friedrich-Ebert-Allee 8, das erst ab 1.7.2004 am Mieter-/ Vermietermodell teilnimmt.

525 61	011	Aus- und Fortbildung	146 000	216 000	119 279

Erläuterungen:
Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.

526 01	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	90 000	90 000	39 492

Erläuterungen:
Insbesondere für die gutachterliche Überprüfung von Planungs- und Kostenunterlagen der Bauverwaltung.

527 01	011	Reisekosten	135 000	168 000	181 270
529 01	011	Verfügungsmittel	8 700	6 400	5 320

Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.
Mehr für den zweiten Staatssekretär.

529 04	011	Verfügungsmittel für Bewirtungskosten	18 500	16 000	15 560

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
531 01	011	Kosten für den Druck des Haushaltsplans und der Haushaltsrechnung einschließlich des übrigen Haushaltsmaterials	30 000	50 000	28 659
531 02	011	Kosten für die Darlegung und Dokumentation der Finanz-, Haushalts- und Steuerpolitik der Landesregierung	51 000	51 000	27 412
537 02	011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
538 01	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	619 500	670 000	241 926
n e u					
538 02	011	**Prüfung der Bilanzen der obersten Landesbehörden (Teilkonzernbilanz) sowie der Konzernbilanz des Landes Hessen**	250 000	--	--
		1. Der Titel ist von der Deckungsfähigkeit der Budgetansätze ausgenommen. 2. Der Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 06 01 findet keine Anwendung. 3. Mehrausgaben durch nicht vorhersehbare Umstände im Bereich eines Mandanten, die zu einer erheblichen Erhöhung des Prüfungsaufwandes und einer Erhöhung des pauschalierten Prüfungshonorars führen, dürfen geleistet werden. Sie sind durch Minderausgaben im Haushalt des betreffenden Mandanten auszugleichen.			
		Erläuterungen: Ausgaben im Zusammenhang mit der Beauftragung Dritter zur Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen des Kultus- und des Sozialministeriums. Die Mittel werden vom Hessischen Rechnungshof bewirtschaftet.			
542 01	011	Steuern und Abgaben	3 000	3 500	--
		Erläuterungen: Für betriebliche Steuern des Erfrischungsraums.			
545 01	011	Aufwendungen der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	6 800	6 800	--
		Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand bei Empfängen und Veranstaltungen der Landesregierung.			
546 01	011	Vermischter Sachaufwand	--	--	451
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01	011	Schadenersatzleistungen	--	1 000	--
686 01	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	600	600	513

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	215 000	276 000	507 733
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 100 000 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 115 000 EUR			
	Zusammen 215 000 EUR			
	Zu 1.: Hardware für ein neues Dokumentenmanagementsystem.			
	Zu 2.: Für Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	1 019 200
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	82 600
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	14 378
	Erläuterungen:			
	Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	59 700	8 100	--
	Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.			
	Erläuterungen:			
	Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (37.200 Euro) sowie mit dem HCC (22.500 Euro).			
	Weggefallene Titel			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	28 706
	Erläuterungen:			
	Ausgaben für Vertretungs- und Aushilfskräfte infolge Elternzeit werden bei Titel 427 01 gebucht.			
	Gesamtausgaben	18 430 600	16 032 400	16 982 524

Kapitel 06 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 06 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	382 500	371 500	410 097
2	Übertragungseinnahmen	243 600	109 500	83 595
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	863 771
Gesamteinnahmen		626 100	481 000	1 357 463
4	Personalausgaben	14 676 700	12 769 500	13 113 921
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 478 600	2 977 200	2 244 180
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	600	1 600	513
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	215 000	276 000	507 733
9	Besondere Finanzierungsausgaben	59 700	8 100	1 116 178
Gesamtausgaben		18 430 600	16 032 400	16 982 524
Zuschuss/Überschuss		-17 804 500	-15 551 400	-15 625 061

L e i s t u n g s p l a n
Kap. 06 01 - Ministerium -
Haushaltsjahr 2004
- in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1										
2	Produkt 2										
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen										

Kapitel 06 01
Ministerium

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**613.600**	**468.500**	**483.995**
	500-509	Umsatzerlöse	65.000	54.000	--
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	243.600	109.500	83.595
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	305.000	305.000	400.400
	514-518	Sonstige Erträge	--	--	--
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**--**	**--**	**--**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**--**	**--**	**--**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**12.500**	**12.500**	**71.057**
		Betriebsertrag	**626.100**	**481.000**	**555.052**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**783.121**	**644.490**	**467.101**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	--	--	--
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	181.220	197.379	211.689
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	145.593	163.411	116.419
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	206.208	283.600	138.542
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	250.100	100	451
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
7		**Personalaufwand**	**14.606.600**	**12.701.400**	**13.018.755**
	620-626	Löhne	467.200	465.100	461.859
	627-629	Gehälter	4.473.300	3.869.800	3.995.868
	630-638	Bezüge	9.666.100	8.366.500	8.561.028
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	--	--	--
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	--	--	--
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**297.628**	**241.563**	**170.248**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	*256.628*	*200.563*	*129.248*
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2.763.579**	**2.348.210**	**1.824.834**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	216.000	284.000	228.822
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.157.821	1.578.674	1.153.713
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	366.021	462.479	422.500
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	600	1.600	513
	700-709	Betriebliche Steuern	23.137	21.457	19.286
		Betriebsaufwand	**18.450.928**	**15.935.663**	**15.480.938**
		Eigenergebnis	**-17.824.828**	**-15.454.663**	**-14.925.886**

Kapitel 06 01
Ministerium

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	540-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	17.824.828	15.454.663	15.225.270
	544	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*17.824.828*	*15.454.663*	*15.225.270*
11	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	17.824.828	15.454.663	15.225.270
12	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	--	--	--
13	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungstransfers	--	--	--
		Steuer- und Leistungsergebnis	17.824.828	15.454.663	15.225.270
		Verwaltungsergebnis	--	--	299.384
14	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
15	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--
		Finanzertrag	--	--	--
16	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
17	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Finanzaufwand	--	--	--
		Finanzergebnis	--	--	--
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	--	--	299.384
18	590-599	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	--	--	802.416
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	802.416
19	790-799	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	--	--	--
		Außerordentlicher Aufwand	--	--	--
		Außerordentliches Ergebnis	--	--	802.416
20	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
21	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	--	--	802.416
22	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	1.101.800

Kapitel 06 01
Ministerium

Finanzplan für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**--**	**--**	**--**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	--	--	--
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**--**	**--**	**--**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	--	--	--
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**236.300**	**297.300**	**529.033**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	236.300	297.300	529.033
Investitionen in Finanzanlagen		**--**	**--**	**--**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	--	--
Mittelverwendung zusammen		**236.300**	**297.300**	**529.033**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	56.065	71.315	129.248
599	Auflösung kameraler Rücklagen und nicht rückzahlbare Zuwendungen für Investitionen	--	--	--
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	180.235	225.985	399.785
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		**236.300**	**297.300**	**529.033**

Kapitel 06 01
Ministerium

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

		Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	17.824.828	15.454.663	15.225.270
+	Investitionen lt. Finanzplan	236.300	297.300	529.033
./.	Abschreibungen (Anschaffungskosten über 5.000 Euro)	-256.628	-200.563	-129.248
./.	Neutrales Ergebnis	--	--	-802.416
+	Entnahmen aus Rücklagen	--	--	802.416
	Kameraler Zuschuss	**17.804.500**	**15.551.400**	**15.625.055**

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

06 04 Steuerverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Dies gilt nicht für die Titel 111 11, 112 02, 119 51 bis 119 53 und 261 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	061	Gebühren, sonstige Entgelte	3 500 000	3 800 000	3 401 526

Erläuterungen:
Insbesondere Vollstreckungsgebühren.

112 02	061	Geldstrafen und Geldbußen	14 319 000	12 000 000	13 460 324
119 06	061	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	100 000	2 000	63 382

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:
Mehr insbesondere, weil Erstattungen für private Fotokopien und Telefongespräche nicht mehr von den Ausgaben abgesetzt, sondern bei Titel 119 06 vereinnahmt werden.

119 41	061	Rückzahlungen von Überzahlungen	40 000	42 000	786 773
119 46	061	Ersatzleistungen	120 000	120 000	112 142
119 51	061	Vermischte Einnahmen	6 700 000	7 283 000	6 520 684

Erläuterungen:
Insbesondere unanbringliche Steuererstattungen.

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 52 061	Einnahmen aus Verspätungszuschlägen	26 000 000	22 400 000	23 947 538
119 53 061	Einnahmen aus Säumniszuschlägen	40 000 000	37 500 000	39 161 762
124 01 061	Mieten und Pachten	461 000	454 900	206 757
Erläuterungen:				
1. Amts- und Dienstwohnungen	26 300 EUR			
2. Sonstiges	434 700 EUR			
Zusammen	461 000 EUR			
Bei UT 2. sind u.a. die Mieteinnahmen veranschlagt, die aus der Vermietung von Räumen an jüngere Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes, die ohne Trennungszulagen nach Frankfurt am Main versetzt wurden, erzielt werden. Die Ausgaben für diese Räume sind bei den Titeln 517 01 und 518 01 veranschlagt.				
125 01 061	Erlöse aus der Veräußerung von Vordrucken	7 000	7 000	158 552
132 01 061	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	24 000	13 000	27 250
132 02 061	Erlöse aus der Veräußerung anderer beweglicher Sachen	2 000	2 000	14 244
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 061	Sonstige Zuweisungen vom Bund	4 000 000	223 000	318 614
Erläuterungen:				
Im Rahmen der Gründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement (HBM) ist das bei der Staatlichen Hochbauverwaltung nicht mehr benötigte Personal nach Kap. 06 04 umgesetzt worden. Nach dem Verwaltungsabkommen mit dem Bund vom 21.11./ 17.12.2001 leistet er für dieses Personal bis einschließlich 2008 zusätzliche Zuweisungen in Form von jährlich reduzierten Überleitungspauschalen. Da diese Zahlungen in unmittelbarem Zusammenhang mit dem umgesetzten Personal stehen, werden die Einnahmen von 3,9 Mio. Euro von Kap. 06 08 - 231 51 umgesetzt.				
Daneben leistet der Bund Zuschüsse zu den persönlichen und sächlichen Aufwendungen der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung gemäß dem mit Wirkung vom 1. April 1953 abgeschlossenen Abkommen über die Durchführung von Verwaltungsaufgaben auf dem Gebiet der Verteidigungslasten (MinBlFin 1953 S. 763). Die Zuschüsse betragen bei den Personalausgaben 50 v.H.; die sächlichen Aufwendungen werden pauschal abgegolten. Weniger infolge Aufgabenverlagerung an die OFD Erfurt.				
232 01 061	Sonstige Zuweisungen von Ländern	101 000	100 000	97 652
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind die Erstattungen der Bundesländer für die beim Finanzamt Wiesbaden II eingerichtete Informationszentrale für den Steuerfahndungsdienst nach der Vereinbarung vom 27. Oktober 1977. Die Personal- und Sachkosten der Informationszentrale sind nicht besonders ausgewiesen.				

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
235 01 061	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 061	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	133 566

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 03 061	Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	397 441

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

261 01 061	Erstattung der Kosten für die Erhebung der Kirchensteuer	28 000 000	27 000 000	28 502 161

Erläuterungen:
Entsprechend dem geschätzten Aufkommen an veranlagter Einkommensteuer und Lohnsteuer.

261 02 061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	738 900	15 000	5 927

Erläuterungen:
Verwaltungskostenerstattungen

1. des Hessischen Immobilienmanagements	12 000 EUR
2. des Hessischen Baumanagements	723 900 EUR
3. von Anderen	3 000 EUR
Zusammen	738 900 EUR

Zu 1.: Für die Bearbeitung der Beihilfen durch das Finanzamt Michelstadt.
Zu 2.: Für zentrale Dienste der OFD sowie die Bearbeitung der Beihilfen durch das Finanzamt Michelstadt.

Mehr, da der neu gegründete Landesbetrieb Hessisches Baumanagement die durch Inanspruchnahme der Steuerverwaltung entstehenden Verwaltungskosten erstatten muss.

281 01 061	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	30 000	41 000	27 286

Erläuterungen:
Insbesondere für Prozesskosten.

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	2 582 966
	Erläuterungen: Am 31.12.2002 betrug die Rücklage 8.941.420,43 Euro.			
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	112 955
	Erläuterungen: Am 31. Dezember 2002 betrug die Rücklage 1.963.760,74 Euro.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	122 710
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - 981 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	124 142 900	111 002 900	120 162 213
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 061	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	60 000	60 000	49 496
	Erläuterungen: Entschädigungen der im Rahmen der Bodenschätzung eingesetzten ehrenamtlichen landwirtschaftlichen Sachverständigen.			
422 01 061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	223 948 900	219 563 900	229 823 286
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 223 948 900 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 223 948 900 EUR			
422 02 061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	230 000	228 700	245 287

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	72 900 EUR
2. Übergangsgelder	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- EUR
5. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	157 100 EUR
Zusammen	230 000 EUR

422 41	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -	6 305 700	4 145 000	4 796 514
422 62	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01	061	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	102 056 200	90 495 300	89 857 719

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	102 056 200 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	102 056 200 EUR

Von dem Ansatz sind 190.000 Euro zur Verstärkung der Spielbankaufsicht vorgesehen, die nur mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden dürfen.

425 02	061	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	107 000	110 500	88 503

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	19 900 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	20 000 EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	67 100 EUR
Zusammen	107 000 EUR

425 41	061	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	3 209 300	3 155 900	4 833 362

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	3 209 300 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	3 209 300 EUR

426 02	061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	5 000	2 900	1 483

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	3 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	2 000 EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	5 000 EUR

426 03	061	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	1 407 200	290 000	2 797 337

Erläuterungen:
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst.
Mehr, da im Rahmen der Umstellung auf das Mieter-/Vermietermodell weniger Reinigungskräfte als ursprünglich erwartet zum HI gewechselt sind.

426 41	061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	730 000	1 372 917
427 08	061	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	303 117
427 09	061	Löhne der Arbeiter zur Durchführung von Nachschätzungen	--	36 000	38 411
427 61	061	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	230 000	230 900	220 495
453 01	061	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	234 000	165 500	155 895
459 05	061	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	9 019

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	19 379 400	21 672 600	19 107 843
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf . . . . . 2 944 300 EUR 2. Kommunikation . . . . . 13 359 000 EUR 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 2 148 700 EUR 4. Sonstiges . . . . . 927 400 EUR Zusammen 19 379 400 EUR Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.			
514 01 061	Haltung von Fahrzeugen	371 700	395 200	307 035
514 02 061	Dienst- und Schutzkleidung	3 600	4 800	2 374
517 01 061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	9 235 700	8 136 200	8 613 934
	Erläuterungen: 1. Heizung . . . . . 875 800 EUR 2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 557 900 EUR 3. Reinigung . . . . . 915 200 EUR 4. Sonstiges . . . . . 6 886 800 EUR Zusammen 9 235 700 EUR Mehr wegen Einführung des Mieter-/Vermietermodells bei allen Ressortliegenschaften.			
518 01 061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	34 751 000	19 379 800	18 605 078
	Erläuterungen: Mehr wegen Einführung des Mieter-/Vermietermodells bei allen Ressortliegenschaften.			
518 02 061	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	524 800	516 200	414 296
519 01 061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	74 900	1 187 100	1 134 156
	Erläuterungen: Für die laufende bauliche Unterhaltung des Dienstgebäudes der OFD in Frankfurt/M., Adickesallee 32, das erst ab 1.7.2004 in das Mieter-/Vermietermodell eingebunden ist.			

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
525 61 061	Aus- und Fortbildung	6 061 300	4 099 200	809 596
	Erläuterungen: Insbesondere für die Unterbringung und Verpflegung der Bediensteten bei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen in der Landesfinanzschule und der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda. Mehr insbesondere wegen größerer Lehrgänge.			
525 62 061	Lehr- und Lernmittel	70 000	40 000	42 515
	Erläuterungen: Mehr insbesondere wegen größerer Ausbildungslehrgänge.			
526 01 061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	160 000	194 900	133 264
527 01 061	Reisekosten	3 267 700	3 373 500	3 119 507
	Erläuterungen: Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.			
529 01 061	Verfügungsmittel	1 400	1 100	1 284
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand des Oberfinanzpräsidenten in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
536 01 061	Verfahrensauslagen	800 000	660 500	818 134
	Erläuterungen: 1. Verfahrenskosten insbesondere für Steuerprozesse vor dem Finanzgericht und dem Bundesfinanzhof . . . . . 650 000 EUR 2. Entschädigungen nach dem Zeugen- und Sachverständigenentschädigungsgesetz . . . 150 000 EUR Zusammen 800 000 EUR Mehr insbesondere infolge höherer Streitwerte.			
537 02 061	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	235 000	6 653
	Erläuterungen: Umzüge sind in 2004 nicht vorgesehen.			
538 01 061	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	21 993 400	23 628 500	22 681 659
	Erläuterungen: 1. Benutzerentgelte an die HZD . . . . . 19 091 800 EUR 2. Benutzerentgelte an Dritte . . . . . 2 901 600 EUR 3. Sonstiges . . . . . -- EUR Zusammen 21 993 400 EUR Weniger nach Beendigung des Dienstleistungsvertrags mit dem HI.			
542 01 061	Steuern und Abgaben	--	300	5 426
544 01 061	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	190 000	--	99 620
	Erläuterungen: Die Rückzahlungen wurden bisher von den Einnahmen abgesetzt. Infolge der Einführung der doppelten Buchführung in der Steuerverwaltung werden solche Buchungen künftig wieder brutto nachgewiesen.			

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
546 01 061	Vermischter Sachaufwand	353 500	316 000	303 258
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 061	Schadenersatzleistungen	79 500	80 000	26 804
	Baumaßnahmen			
711 01 061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	3 842 000	2 404 000	1 119 170

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	312 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	312 000

Erläuterungen:

1. Einrichtung von zentralen Informations- und Annahmestellen . . . . . 3 805 500 EUR
2. Dachausbau im Staatsbauamt Schwalmstadt zur Unterbringung von Teilen des Finanzamts . 36 500 EUR

Zusammen 3 842 000 EUR

Zu 1.:
Die Mittel und Verpflichtungsermächtigungen sind vorgesehen für zentrale Informations- und Annahmestellen in den Finanzämtern

Finanzamt	Programmunterlage vom	Baukosten insgesamt	veranschlagt in 2003	Mittelbedarf 2004	VE
Wiesbaden I und II	21.11.2002 (HU-Bau)	663 100	462 800	200 300	
Hofheim	22.11.2002 (HU-Bau)	468 600	319 000	149 600	
Marburg	18.11.2002 (HU-Bau)	294 800	198 200	96 600	
Bad Homburg	09.10.2002	520 000		308 000	212 000
Bad Hersfeld		120 000		120 000	
Wetzlar	09.10.2002	251 000		251 000	
Fritzlar		150 000		150 000	
Korbach		350 000		250 000	100 000
Frankfurt a.M. IV		280 000		280 000	
Summe		3 097 500	980 000	1 805 500	312 000

Darüber hinaus stehen weitere Mittel in Höhe von 2 Mio. Euro zur Errichtung von zentralen Informations- und Annahmestellen zur Verfügung. Die Festlegung der durchzuführenden Einzelmaßnahmen erfolgt in Abstimmung mit dem Ministerium der Finanzen.

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel / Titel	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
Funkt.-Kennziffer				

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 061 Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . -- -- 53 070

812 01 061 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 11 598 500 9 959 800 3 155 642

Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen dürfen Beschaffungen im IT-Bereich auch im Wege des Leasings erfolgen. In diesem Fall können die Leasingraten zu Lasten der für die Beschaffung vorgesehenen Mittel gezahlt werden.

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	80 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen	150 500 EUR
3. Investitionen IT-Budget	11 368 000 EUR
Zusammen	11 598 500 EUR

Zu 1.: U.a. für eine Rollregalanlage im FA Darmstadt (50.000 Euro).
Zu 2.: U.a. für Frankiermaschinen und Zeiterfassungsgeräte.
Zu 3.: Insbesondere für die Neuausstattung der Veranlagungsbezirke mit Hardware (Arbeitsplatz-PCs und Server, Bildschirme) sowie für Software wegen des künftig vorgesehenen flächendeckenden Einsatzes des Betriebssystems "Windows XP". Die geschätzten Gesamtausgaben betragen 18 Mio. Euro, davon wurden 9 Mio. Euro in 2003 veranschlagt.

821 01 061 Grunderwerb . . . . . -- 2 400 000 19 684

Erläuterungen:
Für das Jahr 2004 ist kein Grunderwerb vorgesehen.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die allgemeine Rücklage . . . . . -- -- 2 914 500

919 02 951 Zuführungen an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- 1 700 200

981 63 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans . . . . . -- -- 814 418

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

989 01 991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung 1 518 300 1 431 300 778 000

Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (1.349.900 Euro) sowie mit dem HCC (168.400 Euro).

Weggefallene Titel

427 06	061	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	106 644

Erläuterungen:
Ausgaben für Vertretungs- und Aushilfskräfte infolge Elternzeit werden bei Titel 427 01 gebucht.

547 01	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
		Gesamtausgaben	452 070 000	419 330 600	421 486 604

Abschluss Kapitel 06 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	91 273 000	83 623 900	87 860 935
2	Übertragungseinnahmen	32 869 900	27 379 000	29 482 648
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	2 818 631
Gesamteinnahmen		124 142 900	111 002 900	120 162 213
4	Personalausgaben	337 793 300	319 214 600	334 699 488
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	97 238 400	83 840 900	76 205 630
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	79 500	80 000	26 804
7	Baumaßnahmen	3 842 000	2 404 000	1 119 170
8	Sonstige Investitionsausgaben	11 598 500	12 359 800	3 228 395
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 518 300	1 431 300	6 207 118
Gesamtausgaben		452 070 000	419 330 600	421 486 604
Zuschuss/Überschuss		-327 927 100	-308 327 700	-301 324 390

L e i s t u n g s p l a n
Kap. 06 04 - Steuerverwaltung -
Haushaltsjahr 2004
- in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1										
2	Produkt 2										
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen										

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**76.695.900**	**65.585.700**	**69.919.581**
	500-509	Umsatzerlöse	7.000	6.700	158.552
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	32.131.000	27.364.000	28.945.714
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	4.238.900	3.815.000	3.407.453
	514-518	Sonstige Erträge	40.319.000	34.400.000	37.407.862
	519	Erlösminderungen			
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**			
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**			
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**7.447.000**	**7.916.900**	**8.384.949**
		Betriebsertrag	**84.142.900**	**73.502.600**	**78.304.530**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**27.600.215**	**12.556.966**	**29.798.134**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	1.487	--	1.228
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	7.307.004	5.686.880	7.705.720
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	1.919.674	3.270.400	2.382.569
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	381.278	3.539.686	1.150.538
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	17.990.772	60.000	18.558.079
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
7		**Personalaufwand**	**337.336.747**	**318.760.400**	**334.322.820**
	620-626	Löhne	3.479.412	2.769.753	6.383.847
	627-629	Gehälter	77.535.157	71.658.582	68.267.607
	630-638	Bezüge	229.807.852	223.723.380	234.161.379
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	400.910	216.420	386.631
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	26.113.416	20.392.265	25.123.356
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**15.303.604**	**3.969.938**	**1.025.029**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	*14.418.378*	*2.130.870*	--
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**68.402.337**	**70.517.767**	**47.378.354**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	6.457.853	4.493.400	1.136.767
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	44.079.061	50.708.267	26.998.439
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	17.284.868	15.203.140	18.845.334
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	550.076	80.000	367.211
	700-709	Betriebliche Steuern	30.479	32.960	30.603
		Betriebsaufwand	**448.642.903**	**405.805.071**	**412.524.337**
		Eigenergebnis	**-364.500.003**	**-332.302.471**	**-334.219.807**

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	540-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	324.500.003	294.802.471	296.976.824
	544	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*324.500.003*	*294.802.471*	*296.976.824*
11	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	324.500.003	294.802.471	296.976.824
12	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	--	--	--
13	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungstransfers	--	--	--
		Steuer- und Leistungsergebnis	324.500.003	294.802.471	296.976.824
		Verwaltungsergebnis	-40.000.000	-37.500.000	-37.242.983
14	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
15	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.000.000	37.500.000	39.161.762
		Finanzertrag	40.000.000	37.500.000	39.161.762
16	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
17	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Finanzaufwand	--	--	--
		Finanzergebnis	40.000.000	37.500.000	39.161.762
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	--	--	1.918.779
18	590-599	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	--	--	2.695.921
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	2.695.921
19	790-799	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	--	--	--
		Außerordentlicher Aufwand	--	--	--
		Außerordentliches Ergebnis	--	--	2.695.921
20	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
21	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	--	--	2.695.921
22	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	4.614.700

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Finanzplan für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**795.000**	**--**	**--**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	795.000	--	--
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**3.842.000**	**4.804.000**	**1.138.854**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	3.842.000	4.804.000	1.138.854
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**13.208.475**	**10.852.099**	**3.208.709**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	13.208.475	10.852.099	3.208.709
Investitionen in Finanzanlagen		**--**	**--**	**--**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	--	--
Mittelverwendung zusammen		**17.845.475**	**15.656.099**	**4.347.563**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	14.418.378	2.130.870	--
599	Auflösung kameraler Rücklagen und nicht rückzahlbare Zuwendungen für Investitionen	--	--	112.955
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	3.427.097	13.525.229	4.234.608
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		**17.845.475**	**15.656.099**	**4.347.563**

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

		Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	324.500.003	294.802.471	296.976.824
+	Investitionen lt. Finanzplan	17.845.475	15.656.099	4.347.563
./.	Abschreibungen (Anschaffungskosten über 5.000 Euro)	-14.418.378	-2.130.870	--
./.	Neutrales Ergebnis	--	--	-2.695.921
+	Entnahmen aus Rücklagen	--	--	2.695.921
	Kameraler Zuschuss	**327.927.100**	**308.327.700**	**301.324.387**

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

06 06 Landesfinanzschule Hessen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Titel der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 06 06
Die Landesfinanzschule Hessen dient der Aus- und Fortbildung des mittleren Dienstes der Steuer- und der Justizverwaltung. Angegliedert ist die Technikerschule im Marstallgebäude, in der die Nachwuchskräfte der Straßenbauverwaltung sowie der Kataster- und Vermessungsverwaltung ausgebildet werden. Die Planstellen, die Personalausgaben für das Lehrpersonal der Technikerschule sowie die Sach- und Investitionsausgaben, die der Straßen- und Verkehrsverwaltung zuzuordnen sind (insb. Lehrbaustelle), sind im Einzelplan 07 veranschlagt.

Die Planstellen und Personalausgaben für das Lehrpersonal für die Aus- und Fortbildung der Justizverwaltung sind in Kap. 05 04 veranschlagt.

Im Rahmen freier Kapazitäten stehen die Landesfinanzschule und die Technikerschule für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der übrigen Geschäftsbereiche der Landesverwaltung zur Verfügung.

Seit dem Jahr 2003 werden für die Teilnahme von Landesbediensteten an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen von den entsendenden Verwaltungseinheiten Entgelte für Unterkunft und Verpflegung erhoben. Die Entgelte für Unterkunft werden bei Titel 119 61 vereinnahmt, die Entgelte für Verpflegung fließen direkt in den Landesbetrieb und führen zu einer Verminderung des Zuschussbedarfs (Titel 682 01).

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	061	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	061	Vermischte Einnahmen	3 000	9 000	3 042
119 61	061	Einnahmen für Unterkunft an Aus- und Fortbildungsstätten	600 000	576 000	42 681

Erläuterungen:
Vgl. Vorwort zu Kap. 06 06.

121 01	061	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	--	--	--

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Vgl. Anlage I zum Epl. 06.			
132 01 061	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
n e u 132 02 061	**Erlöse aus der Veräußerung anderer beweglicher Sachen**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 061	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 061	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Am 31. Dezember 2002 betrug die Rücklage 46.300 Euro.			
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - 981 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	603 000	585 000	45 723

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

422 01 061 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 804 900 793 000 669 285

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen .	804 900 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	804 900 EUR

422 02 061 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 300 300 614

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	300 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
4. Sondervergütungen	-- EUR
Zusammen	300 EUR

422 41 061 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 061 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 275 600 137 700 181 999

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	275 600 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	275 600 EUR

425 02 061 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

425 41 061 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 061 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - 225 000 179 900 209 711

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	225 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	225 000 EUR

426 02	061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	300	--	--

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	300 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	300 EUR

426 03	061	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	490 900	522 000	498 484
426 41	061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	061	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 61	061	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	8 500	5 800	4 005
453 01	061	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	12 000	12 000	58 468
459 05	061	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--

Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 061 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 77 000 85 900 93 229

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	19 700 EUR
2. Kommunikation	13 500 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	22 800 EUR
4. Einrichtung der Unterkünfte und Küchen, Bettzeug	11 300 EUR
5. Sonstiges	9 700 EUR
Zusammen	77 000 EUR

514 01 061 Haltung von Fahrzeugen 4 000 3 000 3 320

514 02 061 Dienst- und Schutzkleidung . . . . . 500 500 --

517 01 061 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 230 600 197 500 149 814

Erläuterungen:

1. Heizung	72 900 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	29 100 EUR
3. Reinigung	65 000 EUR
4. Sonstiges	63 600 EUR
Zusammen	230 600 EUR

Mehr wegen Einführung des Mieter-/Vermietermodells bei allen Ressortliegenschaften.

518 01 061 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 712 100 -- --

Erläuterungen:
Für Mietzahlungen an das HI im Rahmen der Einführung des Mieter-/Vermietermodells bei allen Ressortliegenschaften.

518 02 061 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 5 000 6 000 5 778

519 01 061 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . -- 132 000 108 243

Erläuterungen:
Beim Mieter-/Vermietermodell wird die laufende bauliche Unterhaltung vom HI getragen.

525 61 061 Aus- und Fortbildung 50 000 31 500 84 717

Erläuterungen:
Mehr insbesondere für SAP-Schulungen.

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
525 62 061	Lehr- und Lernmittel	11 000	16 000	15 172
526 01 061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	--	--
527 01 061	Reisekosten	4 000	3 000	2 996
537 02 061	Kosten von Behördenumzügen	--	--	--
538 01 061	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	53 700	86 600	448
	Erläuterungen: Insbesondere für Benutzerentgelte an die HZD. Weniger nach Beendigung des Dienstleistungsvertrags mit dem HI.			
546 01 061	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
682 01 061	Zuschuss an den Wirtschaftsbetrieb der Landesfinanzschule Hessen	148 500	209 500	537 886
	Erläuterungen: Vgl. Anlage I zum Epl. 06 und Vorwort zu Kap. 06 06. Weniger infolge Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 061	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01 061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen dürfen Beschaffungen im IT-Bereich auch im Wege des Leasings erfolgen. In diesem Fall können die Leasingraten zu Lasten der für die Beschaffung vorgesehenen Mittel gezahlt werden.	139 500	40 000	42 397
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen -- EUR 2. Ersatzbeschaffungen 139 500 EUR Zusammen 139 500 EUR Zu 2.: davon 120.000 Euro für Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich.			

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	46 300
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
	Weggefallene Titel			
427 06 061	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Erläuterungen: Ausgaben für Vertretungs- und Aushilfskräfte infolge Elternzeit werden bei Titel 427 01 gebucht.			
	Gesamtausgaben	3 253 400	2 462 200	2 712 867

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 06 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	603 000	585 000	45 723
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		603 000	585 000	45 723
4	Personalausgaben	1 817 500	1 650 700	1 622 566
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 147 900	562 000	463 718
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	148 500	209 500	537 886
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	139 500	40 000	42 397
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	46 300
Gesamtausgaben		3 253 400	2 462 200	2 712 867
Zuschuss/Überschuss		-2 650 400	-1 877 200	-2 667 145

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

06 07 **V e r w a l t u n g s f a c h h o c h s c h u l e i n R o t e n b u r g a n d e r F u l d a**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 06 07
Die Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a. d. Fulda dient der Ausbildung des gehobenen Dienstes und der Fortbildung des gehobenen und höheren Dienstes der Steuerverwaltung, der Aus- und Fortbildung im Bereich der Justizverwaltung und nach Maßgabe freier Unterbringungskapazitäten der Aus- und Fortbildung in den übrigen Geschäftsbereichen der Landesverwaltung.

Seit dem Jahr 2003 werden für die Teilnahme von Landesbediensteten an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen von den entsendenden Verwaltungseinheiten Entgelte für Unterkunft und Verpflegung erhoben. Die Entgelte für Unterkunft werden bei Titel 119 61 vereinnahmt, die Entgelte für Verpflegung fließen direkt in den Landesbetrieb und führen zu einer Verminderung des Zuschussbedarfs ((Titel 682 01).

Die Planstellen und die Personalkosten für das Lehrpersonal des Fachbereichs Rechtspflege sind bei Kap. 05 04 - 422 01 wie folgt veranschlagt:

Bes.Gr.	Stellen	Amtsbezeichnung
C 3	2	Professor/in
C 2	3	Professor/in
R 1	1	Richter/in
A 14	1	Regierungsoberrat/rätin
A 13	1	Oberamtsrat/rätin
A 12	2	Amtsrat/rätin
Zusammen	10	

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 133 Gebühren, sonstige Entgelte 176 000 381 200 307 397

Erläuterungen:
Anwärter der Rechtspflegerlaufbahn und Aufstiegsbeamte des Landes Thüringen werden in der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda für die Rechtspflegerlaufbahn ausgebildet. Für die Leistungen des Landes Hessen werden Gebühren nach Maßgabe der Verordnung über die Gebühren der Verwaltungsfachhochschule vom 1. Oktober 1980 (GVBl. I S. 347) erhoben.

119 41 133 Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . . -- -- 11 209

119 46 133 Ersatzleistungen . . . . . -- -- --

119 51 133 Vermischte Einnahmen 100 1 000 127

119 61 133 Einnahmen für Unterkunft an Aus- und Fortbildungsstätten 1 481 100 1 481 100 71 278

Erläuterungen:
Kostenbeteiligung der Studierenden und der entsendenden Verwaltungseinheiten.
Vgl. auch Vorwort zu Kap. 06 07.

121 01 133 Gewinne aus behördeneigenen Kantinen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vgl. Anlage IV zum Epl. 06.

124 01 133 Mieten und Pachten 80 000 9 000 79 208

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	9 200 EUR
2. Sonstiges	70 800 EUR
Zusammen	80 000 EUR

Zu 1.: Im Dienstgebäude Josef-Durstewitz-Str. 2-6 ist eine Dienstwohnung vorhanden. Das Grundstück Am Finanzamt 12 wird als Mietwohnung genutzt.
Zu 2.: Insbesondere für die Anmietung von Lehrsälen durch das HCC.

125 01 133 Einnahmen aus der Abgabe von Vordrucken . . . . 300 -- 272

132 01 133 Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . . . -- -- --

132 02 133 Erlöse aus der Veräußerung anderer beweglicher Sachen . . . . . 300 -- 1 007

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 133	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 133	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	27 005
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
235 03 133	Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Am 31. Dezember 2002 betrug die Rücklage 414.600 Euro.			
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - 981 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	1 737 800	1 872 300	497 503

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

412 02 133 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige 500 500 362

Erläuterungen:
Entschädigungen für Mitglieder von Gremien der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a. d. Fulda.

422 01 133 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 1 815 300 1 516 900 1 428 808

Erläuterungen:
Zu 422 01, 425 01 und 426 01
Den Bediensteten und den Lehrgangsteilnehmern der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a. d. Fulda und der Landesfinanzschule Hessen ist die unentgeltliche Nutzung der Freizeiteinrichtungen der Verwaltungsfachhochschule - mit Ausnahme der Kegelbahnen - widerruflich gestattet (§ 52 LHO).

Zu 422 01

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 815 300 EUR
2. Aufwandsentschädigungen (Lehrzulage)	-- EUR
Zusammen	1 815 300 EUR

Die Dienstbezüge der beiden ausschließlich für den Wirtschaftsbetrieb tätigen Beamten werden im Wirtschaftsplan (vgl. Anlage IV zum Epl. 06) nachgewiesen.

422 02 133 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . 600 -- 1 636

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	600 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
4. Sondervergütungen	-- EUR
Zusammen	600 EUR

422 41 133 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 133 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 597 700 590 000 529 199

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	597 700 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	597 700 EUR

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
425 02 133	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 41 133	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	554 200	451 000	553 019
Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	554 200 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR		
	Zusammen	554 200 EUR		
426 02 133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	370
426 41 133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
n e u				
427 01 133	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	--	--	--
427 08 133	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 22 133	Entschädigungen anderer nebenamtlich oder nebenberuflich Tätiger	365 000	192 500	22 499
Erläuterungen:				
Für Lehraufträge im Fachbereich Steuer und Rechtspflege. Mehr wegen Erhöhung der Anwärterzahlen im Fachbereich Steuer.				
427 61 133	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	17 000	13 500	11 417
Erläuterungen:				
Für Prüfungsvergütungen.				
453 01 133	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	55 000	55 000	109 247
Erläuterungen:				
Trennungsgeld für Lehrkräfte des Fachbereichs Steuer sowie Familienheimfahrten der Studierenden der Fachbereiche.				
459 05 133	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Erläuterungen:				
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	215 500	221 500	207 188

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	65 500 EUR
2. Kommunikation	40 000 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	80 000 EUR
4. Sonstiges	30 000 EUR
Zusammen	215 500 EUR

514 01	133	Haltung von Fahrzeugen	3 000	3 500	2 190
514 02	133	Dienst- und Schutzkleidung	700	700	567
517 01	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	753 100	822 100	442 908

Erläuterungen:
Landeseigene Gebäude

Anzahl: 2

	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Summe	4 912 200	1 639 900
davon 12 v.H.	589 464	
davon 5 v.H.		81 995

Zu 517 01

1. Heizung	167 100 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	85 000 EUR
3. Reinigung	362 000 EUR
4. Sonstiges	139 000 EUR
Zusammen	753 100 EUR

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
518 01 133	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	150 000	150 000	--
	Erläuterungen: Für die Nutzung von Schulungsräumen im Behördenzentrum in Frankfurt/M., Gutleutstraße.			
518 02 133	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	22 000	20 000	17 192
519 01 133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	291 300	345 000	289 218
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 289 300 EUR 2. Sonstiges . . . . . 2 000 EUR Zusammen 291 300 EUR Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung.			
525 61 133	Aus- und Fortbildung	100 000	36 000	185 471
	Erläuterungen: Mehr insbesondere für die Schulung der Dozenten in zusätzlichen Fächern, die in der Steuerbeamtenausbildungs- und - prüfungsordnung (StBAPO) neu eingeführt worden sind.			
525 62 133	Lehr- und Lernmittel	14 000	7 000	4 773
526 01 133	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	500	500	78
527 01 133	Reisekosten	7 000	5 000	4 014
529 01 133	Verfügungsmittel	700	600	562
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
538 01 133	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	70 000	20 000	3 785
	Erläuterungen: Mehr für zusätzliche Leitungskosten an die HZD.			
546 01 133	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 133	Schadenersatzleistungen	--	--	--
682 01 133	Zuschuss an den Wirtschaftsbetrieb der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a. d. Fulda . . .	149 000	223 000	862 400
	Erläuterungen: Vgl. Anlage IV zum Epl. 06 und Vorwort zu Kap. 06 07. Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.			

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 133	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01 133	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	110 000	270 000	95 164
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 110 000 EUR			
	Zusammen 110 000 EUR			
	Zu 2.: Insbesondere für Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	414 600
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Weggefallene Titel			
427 06 133	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	13 235
	Erläuterungen: Ausgaben für Vertretungs- und Aushilfskräfte infolge Elternzeit werden bei Titel 427 01 gebucht.			
	Gesamtausgaben	5 292 100	4 944 300	5 199 902

Abschluss Kapitel 06 07

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 737 800	1 872 300	470 498
2	Übertragungseinnahmen	--	--	27 005
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 737 800	1 872 300	497 503
4	Personalausgaben	3 405 300	2 819 400	2 669 793
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 627 800	1 631 900	1 157 946
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	149 000	223 000	862 400
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	110 000	270 000	95 164
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	414 600
Gesamtausgaben		5 292 100	4 944 300	5 199 902
Zuschuss/Überschuss		-3 554 300	-3 072 000	-4 702 399

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

06 08 Hessisches Baumanagement

Zu Kapitel 06 08
Nach dem Beschluss der Landesregierung vom 14. Juli 2003 wird zum 1. Januar 2004 ein Landesbetrieb Hessisches Baumanagement (HBM) gegründet. In dem Betrieb werden die Aufgaben der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Landesbauabteilung) und der Staatsbauämter unter Auflösung der bisherigen Strukturen zusammengefasst. Von der Gründung des Landesbetriebes unberührt bleiben die OFD- Bereiche "Bundesbaumaßnahmen" und "Korruptionsvermeidung" (Vergabeangelegenheiten, Melde- und Informationsstelle für Vergabesperren, Revisionsgruppe Bau und mobile Prüfgruppe). Diese bleiben in der Behördenstruktur und werden ab 1. Januar 2004 dem HCC (Kap. 06 16) zugeordnet.

Der Betrieb erhält eine mit der Gliederung des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement (HI) vergleichbare Betriebs- und Regionalstruktur. Er besteht aus einer Zentrale mit Sitz in Frankfurt am Main und fünf Regionalniederlassungen in Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel und Wiesbaden.

Der Landesbetrieb wird als kaufmännisch eingerichteter Betrieb im Sinne des § 26 Abs. 1 LHO geführt. Der Wirtschaftsplan des HBM ist im Anschluss an das Kapitel abgedruckt.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

119 06	016	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	100	12
119 41	016	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	8 000	3 245
119 46	016	Ersatzleistungen	--	7 000	1 227
119 47	016	Kostenersatz für die Geltendmachung von Schadensausgleichsleistungen im Baubereich . . .	--	--	--
119 48	016	Schadensausgleichsleistungen im Baubereich . . .	--	--	--
119 51	016	Vermischte Einnahmen	--	4 000	3 070
124 01	016	Mieten und Pachten	--	32 900	37 297
132 01	016	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . .	--	3 200	5 160
132 02	016	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	100	202
231 51	016	Zuweisungen des Bundes	--	9 206 000	8 199 297
235 01	016	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
235 02 016	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
261 01 016	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	--	2 010 100	2 790 135
281 01 016	Erstattung von Prozesskosten	--	41 000	25 015
331 71 016	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	--	21 474 000	25 580 000
342 74 016	Zuschüsse aus anderen Bereichen für Baunebenkosten	--	768 000	592 584
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	3 326 209
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	61 355
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - 981 83	--	--	--
381 03 991	Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen des Landes	--	48 351 000	66 191 042
381 04 991	Bauleitungsmittel für Hochbaumaßnahmen der Straßenbauverwaltung aus Kap. 07 20 - 778 71	--	700 000	1 185 000
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 73 Andere Einnahmen für Baunebenkosten			
333 73 016	Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	77 000	402 466
342 73 016	Zuschüsse von Kirchen und öffentlichen Stiftungen	--	340 000	274 199
	Summe Titelgruppe 73	--	417 000	676 665
	Gesamteinnahmen	--	83 022 400	108 677 514

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 016 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . -- 4 222 600 5 411 056

Erläuterungen:
Die Planstellen der Beamten des Landesbetriebs werden ohne Ansatz gemäß § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

422 41 016 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

422 61 016 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . . -- 200 000 212 814

Erläuterungen:
Die Planstellen für die Beamten auf Widerruf im Landesbetrieb werden ohne Ansatz gemäß § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

n e u
682 01 016 **Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen** . . . . . 14 105 100 -- --
Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Titel 891 01.

Erläuterungen:
Der Zuschussbedarf ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan des Landesbetriebs.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u
891 01 016 **Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen** . . . . . 828 800 -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 682 01.

Erläuterungen:
Der Zuschussbedarf ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan des Landesbetriebs.

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Weggefallene Titel

422 02	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	2 500	1 943
422 62	016	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	561
425 01	016	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	19 211 500	20 678 069
425 02	016	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	8 989
425 41	016	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	1 015 400	855 172
426 02	016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	016	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	203 000	187 066
426 41	016	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	016	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	3 827
427 06	016	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 61	016	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	3 500	14 417
453 01	016	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	16 000	25 626
459 05	016	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	2 810
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
511 01	016	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 124 100	1 400 859
514 01	016	Haltung von Fahrzeugen	--	48 000	49 315
514 02	016	Dienst- und Schutzkleidung	--	4 000	2 130

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
517 01	016	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	1 116 200	667 132
518 01	016	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	2 031 000	2 038 997
518 02	016	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	67 700	105 078
519 01	016	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	183 500	159 376
525 61	016	Aus- und Fortbildung	--	161 000	170 363
525 62	016	Lehr- und Lernmittel	--	--	--
526 01	016	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	153 000	190 252
527 01	016	Reisekosten	--	141 500	98 752
537 02	016	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	35 000	2 462
538 01	016	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	780 800	1 346 703
543 01	016	Bauleistungsversicherung	--	230 000	275 833
546 01	016	Vermischter Sachaufwand	--	--	2 102
632 01	016	Erstattung von Verwaltungskosten an das Land Baden-Württemberg	--	25 000	9 712
681 01	016	Schadenersatzleistungen	--	--	--
711 01	016	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	35 200	20 657
811 01	016	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 01	016	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	473 000	1 463 595
919 01	951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	1 688 600
919 02	951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	105 900
981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	4 080
989 01	991	Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals	--	12 300 000	15 289 099
989 02	991	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	--	51 000	4 266
989 03	991	Vergütungen der Architekten	--	15 000 000	19 012 444
989 04	991	Vergütungen der Sonderfachleute	--	17 500 000	28 453 327

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
989 05	991	Sachaufwand der Bauleitung	--	3 500 000	3 343 282
989 06	991	Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals	--	184 000	480 060
989 07	991	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	--	500	819
989 08	991	Vergütungen der Architekten	--	52 500	28 466
989 09	991	Vergütungen der Sonderfachleute	--	388 000	306 430
989 10	991	Sachaufwand der Bauleitung	--	75 000	330 184
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 71 Baunebenkosten für Maßnahmen des Bundes - außer Hochbaumaßnahmen im Bereich der Straßenbauverwaltung -			
714 71	016	Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals	--	9 203 000	9 333 907
715 71	016	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	--	51 000	939
716 71	016	Vergütungen der Architekten	--	2 557 000	2 716 290
717 71	016	Vergütungen der Sonderfachleute	--	8 385 000	11 082 026
718 71	016	Sachaufwand der Bauleitung	--	1 278 000	2 230 179
		Summe Titelgruppe 71	--	21 474 000	25 363 341
		Titelgruppe 73 Baunebenkosten für Maßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Kirchen und öffentlichen Stiftungen			
714 73	016	Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals	--	210 300	398 107
715 73	016	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	--	--	88
716 73	016	Vergütungen der Architekten	--	30 000	38 210
717 73	016	Vergütungen der Sonderfachleute	--	65 000	28 002
718 73	016	Sachaufwand der Bauleitung	--	70 000	73 898

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Summe Titelgruppe 73	--	375 300	538 305
	Titelgruppe 74 Baunebenkosten für Maßnahmen anderer Bereiche			
714 74 016	Dienst- und Nebenbezüge des Bauleitungspersonals	--	378 000	434 776
715 74 016	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	--	--	1 598
716 74 016	Vergütungen der Architekten	--	90 000	109 019
717 74 016	Vergütungen der Sonderfachleute	--	110 000	163 982
718 74 016	Sachaufwand der Bauleitung	--	190 000	157 763
	Summe Titelgruppe 74	--	768 000	867 140
	Gesamtausgaben	14 933 900	103 151 800	131 221 409

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 06 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	55 300	50 213
2	Übertragungseinnahmen	--	11 257 100	11 014 447
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	71 710 000	97 612 855
Gesamteinnahmen		--	83 022 400	108 677 514
4	Personalausgaben	--	24 874 500	27 402 349
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	6 075 800	6 509 355
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	14 105 100	25 000	9 712
7	Baumaßnahmen	--	22 652 500	26 789 442
8	Sonstige Investitionsausgaben	828 800	473 000	1 463 595
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	49 051 000	69 046 956
Gesamtausgaben		14 933 900	103 151 800	131 221 409
Zuschuss/Überschuss		-14 933 900	-20 129 400	-22 543 895

L e i s t u n g s p l a n
Kap. 06 08 - Hessisches Baumanagement -
Haushaltsjahr 2004
- in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1										
2	Produkt 2										
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen										

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**105.348.200**	**82.967.100**	**105.239.737**
	500-509	Umsatzerlöse	74.050.000	49.051.000	67.376.042
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	30.191.000	31.906.000	37.681.382
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.107.200	2.010.100	182.313
	514-518	Sonstige Erträge	--	--	--
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**--**	**--**	**--**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**--**	**--**	**--**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**43.600**	**55.300**	**111.567**
		Betriebsertrag	**105.391.800**	**83.022.400**	**105.351.304**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**68.404.963**	**45.670.725**	**64.246.418**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	--	--	--
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	690.966	671.280	504.494
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	229.361	241.700	186.715
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	123.136	295.745	265.333
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	67.361.500	44.462.000	63.289.876
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
7		**Personalaufwand**	**39.649.000**	**47.182.800**	**53.303.455**
	620-626	Löhne	599.148	932.080	797.313
	627-629	Gehälter	25.718.081	31.737.405	35.659.725
	630-638	Bezüge	5.193.900	4.422.600	5.623.870
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	53.500	55.000	23.329
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	8.084.371	10.035.715	11.199.218
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**1.505.875**	**1.109.283**	**881.096**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	*1.298.321*	*888.971*	*568.554*
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**10.184.618**	**8.606.990**	**9.126.415**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	529.800	500.815	388.795
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.562.059	5.747.473	5.871.666
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.836.479	2.122.302	2.584.541
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	249.200	230.000	275.833
	700-709	Betriebliche Steuern	7.080	6.400	5.580
		Betriebsaufwand	**119.744.456**	**102.569.798**	**127.557.384**
		Eigenergebnis	**-14.352.656**	**-19.547.398**	**-22.206.080**

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	540-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	14.367.656	19.572.398	20.684.083
	544	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*14.367.656*	*19.572.398*	*20.684.083*
11	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	14.367.656	19.572.398	20.684.083
12	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	15.000	25.000	9.712
13	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungstransfers	15.000	25.000	9.712
		Steuer- und Leistungsergebnis	14.352.656	19.547.398	20.674.371
		Verwaltungsergebnis	--	--	-1.531.709
14	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
15	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--
		Finanzertrag	--	--	--
16	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
17	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Finanzaufwand	--	--	--
		Finanzergebnis	--	--	--
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	--	--	-1.531.709
18	590-599	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	--	--	3.326.209
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	3.326.209
19	790-799	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	--	--	--
		Außerordentlicher Aufwand	--	--	--
		Außerordentliches Ergebnis	--	--	3.326.209
20	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
21	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben			
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	--	--	3.326.209
22	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	1.794.500

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

Finanzplan für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**--**	**--**	**--**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	--	--	--
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**114.700**	**58.300**	**42.723**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	114.700	58.300	42.723
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.749.865**	**1.387.673**	**2.385.644**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.749.865	1.387.673	2.385.644
Investitionen in Finanzanlagen		**--**	**--**	**--**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	--	--
Mittelverwendung zusammen		**1.864.565**	**1.445.973**	**2.428.367**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	1.298.321	888.971	568.554
599	Auflösung kameraler Rücklagen und nicht rückzahlbare Zuwendungen für Investitionen	--	--	--
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	566.244	557.002	1.859.813
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		**1.864.565**	**1.445.973**	**2.428.367**

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

		Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	14.367.656	19.572.398	20.684.083
+	Investitionen lt. Finanzplan	1.864.565	1.445.973	2.428.367
./.	Abschreibungen (Anschaffungskosten über 5.000 Euro)	-1.298.321	-888.971	-568.554
./.	Neutrales Ergebnis	--	--	-3.326.209
+	Entnahmen aus Rücklagen	--	--	3.326.209
	Kameraler Zuschuss	**14.933.900**	**20.129.400**	**22.543.896**

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2004

Angestellte	Stellen 2004	Stellen 2003
IIa	78,0	
III	199,0	
IVa	225,0	
IVb	8,5	
Vb	36,0	
Vc	16,0	
VIb	17,0	
Azubi	23,0	
Zusammen	**602,5**	**--**

Veränderungen gegenüber 2003:

+ 602,5	Die Stellen wurden im Rahmen der Neugründung des Landesbetriebs aus Kap. 06 08 umgesetzt.
+ 602,5	**--**

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

06 14 Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

Zu Kapitel 06 14
Nach § 1 Datenverarbeitungsverbundgesetz (DV-VerbundG) vom 22. Juli 1988 (GVBl. I S. 287) wurde die HZD mit Wirkung vom 1. Januar 1989 in das Land Hessen eingegliedert. Ihre Aufgaben sind auf das Land als Rechtsnachfolger übergegangen. Die HZD wird seitdem als Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO weitergeführt. Aufsichtsbehörde ist das Hessische Ministerium der Finanzen. Die HZD unterstützt das Land bei der Erledigung von Verwaltungs- und anderen Aufgaben durch den Einsatz von Informationstechnik; sie arbeitet mit den Kommunalen Gebietsrechenzentren (KGRZ) zusammen.

Der Wirtschaftsplan der HZD ist im Anschluss an das Kapitel abgedruckt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

121 02	019	Gewinne aus dem Landesbetrieb HZD	--	--	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für den Fall der Gewinnabführung des Landesbetriebs an den Landeshaushalt.

Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	019	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	--	--

Erläuterungen:
Die Planstellen der Beamten des Landesbetriebs werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

422 41	019	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--

Gesamtausgaben	--	--	--

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 06 14

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	--
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

Kapitel 06 14

Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**115.245.000**	**131.625.000**	**119.634.574**
	500-509	Umsatzerlöse	115.070.000	131.450.000	115.628.969
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	--	--	--
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	--	--	--
	514-518	Sonstige Erträge	175.000	175.000	4.005.605
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**--**	**--**	**--**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**--**	**--**	**--**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Betriebsertrag	**115.245.000**	**131.625.000**	**119.634.574**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**68.169.132**	**79.434.675**	**66.336.537**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	720.000	767.300	597.608
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	596.100	459.400	523.986
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	28.000.000	40.000.000	29.752.526
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	5.610.985	5.381.900	4.733.296
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	33.242.047	32.826.075	30.729.121
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
7		**Personalaufwand**	**32.694.568**	**32.793.525**	**37.452.951**
	620-626	Löhne	123.600	126.700	120.457
	627-629	Gehälter	19.021.100	17.901.763	18.420.717
	630-638	Bezüge	6.010.000	6.111.080	5.964.659
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	--	--	--
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	7.539.868	8.653.982	12.947.118
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**13.005.000**	**18.000.000**	**14.320.117**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	--	--	--
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**1.676.300**	**1.696.800**	**1.620.519**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	834.500	933.300	833.720
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	--	--	--
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	891.800	813.500	889.638
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	--	--	--
	700-709	Betriebliche Steuern	-50.000	-50.000	-102.839
		Betriebsaufwand	**115.545.000**	**131.925.000**	**119.730.124**
		Eigenergebnis	**-300.000**	**-300.000**	**-95.550**

Kapitel 06 14

Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	540-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	--	--	--
	544	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*--*	*--*	*--*
11	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	--	--	--
12	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	--	--	--
13	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungstransfers	--	--	--
		Steuer- und Leistungsergebnis	--	--	--
		Verwaltungsergebnis	-300.000	-300.000	-95.550
14	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
15	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	300.000	300.000	427.956
		Finanzertrag	300.000	300.000	427.956
16	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
17	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Finanzaufwand	--	--	--
		Finanzergebnis	300.000	300.000	427.956
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	--	--	332.406
18	590-599	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	--	--	--
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	--
19	790-799	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	--	--	--
		Außerordentlicher Aufwand	--	--	--
		Außerordentliches Ergebnis	--	--	--
20	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
21	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben			
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	--	--	--
22	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	332.406

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Finanzplan für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**5.830.000**	**2.464.000**	**1.536.857**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	5.830.000	2.464.000	1.536.857
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**10.383.000**	**1.978.000**	**1.472.499**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	10.383.000	1.978.000	1.472.499
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**12.347.000**	**19.941.000**	**13.856.853**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.347.000	19.941.000	13.856.853
Investitionen in Finanzanlagen		**--**	**--**	**--**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	--	--
Pensionsrückstellungen		**1.150.000**	**2.120.000**	**1.212.636**
	Verbrauch von Pensionsrückstellung (in 2003 mit Altersteilzeit)	1.150.000	2.120.000	1.212.636
Mittelverwendung zusammen		**29.710.000**	**26.503.000**	**18.078.845**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	13.005.000	18.000.000	14.320.117
599	Auflösung kameraler Rücklagen und nicht rückzahlbare Zuwendungen für Investitionen	--	--	--
	Zuführung zur Pensionsrückstellung	2.106.076	3.534.200	8.304.669
	Eigenmittel (- Mehrung; + Minderung=Verwendung)	14.598.924	4.968.800	-4.545.941
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
	Kreditfinanzierung	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		**29.710.000**	**26.503.000**	**18.078.845**

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2004

Angestellte	Stellen 2004	Stellen 2003
atl.	2,0	2,0
I	1,0	1,0
Ia	18,0	18,0
Ib	69,0	69,0
IIa	60,0	60,0
III	24,0	24,0
IVa	249,0	249,0
IVb	8,0	8,0
Vb	21,0	21,0
Vc	25,0	25,0
VIb	31,0	31,0
VII	9,0	9,0
VIII	1,0	1,0
Zusammen	**518,0**	**518,0**
Leerstellen kw		
IVa	3,0	3,0
IVb	1,0	2,0
VII	1,0	1,0
Zusammen	**5,0**	**6,0**

Veränderungen gegenüber 2003:

- 1 IVb Wirksamwerden des kw-Vermerks

Arbeiter	Stellen 2004	Stellen 2003
Funktion		
Kraftfahrer	3,0	3,0
Zusammen	**3,0**	**3,0**

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

06 16 **H e s s i s c h e s C o m p e t e n c e C e n t e r f ü r N e u e V e r w a l t u n g s s t e u e r u n g**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 06 16
Das HCC ist als zentrale Stelle für den Betrieb des SAP-Systems mit dem Anwendungsmanagement für die Pflege, Wartung und Entwicklung des Landesreferenzmodells und der Anwenderbetreuung zuständig und bietet einen zentralen Buchungsservice und weitere Verwaltungs- und Finanzdienstleistungen an. Es führt die system- und projektbezogenen Schulungen durch und baut - ausgehend von der Einführung und Migration des Rechnungswesens - eine funktionale Fachberatung auf. Als Ersatz für externe Beratung und zum Aufbau von eigenem know-how setzt das HCC qualifiziertes betriebswirtschaftliches Personal ein; die Finanzierung erfolgt zu Lasten der bei Kap. 17 02 - 538 71 veranschlagten Mittel für externe Beratung und wird über haushaltstechnische Verrechnungen abgeführt (s. Titel 381 03).

Im Rahmen der Staffelplanung werden im Jahr 2004 eine Vielzahl weiterer Mandanten die doppelte Buchführung einführen. Dadurch entsteht ein erheblicher Personalmehrbedarf beim HCC, der nicht sofort durch Einsparungen bei den Mandanten ausgeglichen werden kann.

Das HCC bietet die NVS- und SAP-Schulungen entgeltlich an, die Teilnehmergebühren werden über haushaltstechnische Verrechnungen durch die betroffenen Ressorts abgeführt (s. Titel 381 63). Ab dem Haushaltsjahr 2004 erhebt das HCC von den angeschlossenen Mandanten Nutzungsentgelte, die einen Teil des Zuschussbedarfs des HCC ausgleichen. Ab 2005, wenn das kaufmännische Rechnungswesen im Landesbereich flächendeckend eingeführt ist, wird das HCC für diese Aufgabenbereiche kostendeckende Entgelte erheben.

Im Zuge der Gründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement (HBM - Kap. 06 08) werden dem HCC im Hinblick auf dessen ressortübergreifende Aufgabenstellung ab dem 1. Januar 2004 diejenigen Aufgabengebiete der bisherigen Staatlichen Hochbauverwaltung zugeordnet, die nach dem Kabinettbeschluss vom 14. Juli 2003 in der Behördenstruktur verbleiben sollen (Vergabereferat, Melde- und Informationsstelle für Vergabesperren, Revisionsgruppe Bau, mobile Prüfgruppe, Bundesbaumaßnahmen).

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu

111 11 012 **Gebühren, sonstige Entgelte** . . . . . -- -- --

119 06 012 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . -- -- --
Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 41 012 Rückzahlung von Überzahlungen . . . . . -- -- --

119 46 012 Ersatzleistungen . . . . . -- -- --

119 51 012 Vermischte Einnahmen 16 000 17 000 100

125 01 012 Erlöse aus der Veräußerung von Vordrucken . . . . 116 000 116 000 --

132 02 012 Erlöse aus der Veräußerung anderer beweglicher Sachen . . . . . -- -- --

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 012 Erstattungen vom Bund . . . . . 2 154 700 -- --

Erläuterungen:
Nach dem Verwaltungsabkommen vom 21.11./17.12.2001 erstattet der Bund die Ausgaben für die Aufsichtstätigkeit der OFD gegenüber der Staatlichen Hochbauverwaltung. Da dieser Bereich der OFD im Rahmen der Neuorganisation der Bauverwaltung in das HCC eingegliedert worden ist, sind diese - bisher bei Kap. 06 08 - 231 51 veranschlagten - Einnahmen künftig hier zu veranschlagen.

235 01 012 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
235 02 012	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 03 012	Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--

Erläuterungen:
Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

261 01 012	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	794 100	462 600	--

Erläuterungen:
Verwaltungskostenerstattungen

1. der Hessischen Staatsbäder	150 000 EUR
2. des Hessischen Immobilienmanagements	220 600 EUR
3. der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung	6 200 EUR
4. des Hessischen Baumanagements	58 100 EUR
5. des Landesbetriebs Hessen-Forst	330 400 EUR
6. des Hessischen Landgestüts	19 200 EUR
7. der Archivschule Marburg	9 600 EUR
Zusammen	794 100 EUR

Zu 3.: Für die Beteiligung bei Lieferungen und Leistungen gemäß Vereinbarung vom 29. November 1993/ 21. Januar 1994 mit der ehemaligen Landesbeschaffungsstelle.
Zu 4.-7.: Entgeltzahlungen an das HCC.

Mehr infolge erstmaliger Zahlung von Entgelten für die Inanspruchnahme des fachlichen HCC.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - 981 83	--	--	--
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 71	--	--	--

Erläuterungen:
Für die Ausbildung und den Einsatz landeseigener Mitarbeiter als Ersatz für externe Berater (vgl. Vorwort zu Kap. 06 16).

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 63 991	Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushaltsplans	--	--	--
	Erläuterungen: Die Ausgaben für die Schulungen der Endanwender im Rahmen der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 werden zu Lasten der Mandantenhaushalte im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung (Titel 981 63 im jeweiligen Kapitel) finanziert und hier vereinnahmt.			
	n e u			
389 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . .	2 582 700	--	--
	Erläuterungen: Von den an das HCC angeschlossenen Mandanten, die keine Landesbetriebe sind, werden ab 2004 Entgelte zur teilweisen Kostendeckung in Form von zwischenbehördlichen Leistungsverrechnungen erhoben. Die Entgelte von Landesbetrieben sind bei Titel 261 01 veranschlagt.			
	Gesamteinnahmen	5 663 500	595 600	100

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	3 391 700	3 968 800	1 009 271
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 3 391 700 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 391 700 EUR			
422 02 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	9 606 700	7 264 000	3 013 734
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 9 606 700 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 9 606 700 EUR			

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Kapitel / Titel	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
425 02 012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 400	300	--
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	1 400 EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
3. Sondervergütungen	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
Zusammen	1 400 EUR			
425 41 012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	44 600	45 000	--
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	44 600 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR			
Zusammen	44 600 EUR			
426 02 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
427 01 012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	154 243
427 61 012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	--	--
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	168 000	410 000	67 145
Erläuterungen:				
Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.				
459 05 012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
	Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.			

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 012 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 412 500 1 103 700 573 707

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	134 500 EUR
2. Kommunikation	151 400 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	96 100 EUR
4. Sonstiges	30 500 EUR
Zusammen	412 500 EUR

Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.

514 01 012 Haltung von Fahrzeugen . . . . . 49 200 7 800 --

514 02 012 Dienst- und Schutzkleidung . . . . . 400 200 --

517 01 012 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 445 200 375 700 9 662

Erläuterungen:
Zu 517 01 bis 519 01
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: --

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
Anzahl: 2

Zu 517 01

1. Heizung	91 400 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	31 700 EUR
3. Reinigung	62 600 EUR
4. Sonstiges	259 500 EUR
Zusammen	445 200 EUR

Mehr infolge Umsetzung aus Kap. 06 08 wegen Gründung des Landesbetriebs HBM (vgl. Vorwort zum Kapitel).

518 01 012 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 1 968 200 1 822 400 364 551

Erläuterungen:
Mehr infolge Umsetzung aus Kap. 06 08 wegen Gründung des Landesbetriebs HBM (vgl. Vorwort zum Kapitel).

518 02 012 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 52 100 11 600 11 049

Erläuterungen:
Mehr infolge Umsetzung aus Kap. 06 08 wegen Gründung des Landesbetriebs HBM (vgl. Vorwort zum Kapitel).

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
519 01 012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
525 61 012	Aus- und Fortbildung	203 400	354 300	103 196
	Erläuterungen: Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.			
526 01 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	100	--
527 01 012	Reisekosten	189 200	202 500	114 859
538 01 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 253 300	4 183 700	2 630 397
	Erläuterungen: Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.			
542 01 012	Umsatzsteuer	4 700	4 700	--
	Erläuterungen: Für die auf die Erlöse aus der Veräußerung von Steuererklärungsvordrucken abzuführende Umsatzsteuer.			
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	200	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 012	Schadenersatzleistungen	5 800	--	--
	Baumaßnahmen			
711 01 012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01 012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	263 500	--	437 796
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen ... 212 000 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen ... 51 500 EUR			
	Zusammen 263 500 EUR			
	Zu 1.: Neuausstattung für zusätzliches Personal.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	--

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	--
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	27 500	--	--

Erläuterungen:
Zur internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.

Weggefallene Titel

427 06 012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--

Erläuterungen:
Ausgaben für Vertretungs- und Aushilfskräfte in Fällen der Elternzeit werden bei Titel 427 01 gebucht.

525 63 012	Ausgaben für die Anwenderschulung "Neue Verwaltungssteuerung"	--	--	--

Erläuterungen:
Die Schulungsausgaben werden künftig bei den regulären Haushaltstiteln gebucht und nicht mehr gesondert ausgewiesen.

	Gesamtausgaben	18 088 600	19 754 800	8 489 609

Abschluss Kapitel 06 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	132 000	133 000	100
2	Übertragungseinnahmen	2 948 800	462 600	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 582 700	--	--
	Gesamteinnahmen	5 663 500	595 600	100
4	Personalausgaben	13 212 400	11 688 100	4 244 392
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 579 400	8 066 700	3 807 421
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	5 800	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	263 500	--	437 796
9	Besondere Finanzierungsausgaben	27 500	--	--
	Gesamtausgaben	18 088 600	19 754 800	8 489 609
	Zuschuss/Überschuss	-12 425 100	-19 159 200	-8 489 509

L e i s t u n g s p l a n
Kap. 06 16 - Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung -
Haushaltsjahr 2004
- in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1										
2	Produkt 2										
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen										

Kapitel 06 16

Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**5.658.800**	**590.900**	**100**
	500-509	Umsatzerlöse	2.710.000	128.300	100
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	2.154.700	--	--
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	794.100	462.600	--
	514-518	Sonstige Erträge	--	--	--
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**--**	**--**	**--**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**--**	**--**	**--**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Betriebsertrag	**5.658.800**	**590.900**	**100**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**681.900**	**597.300**	**443.369**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	--	--	--
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	445.200	375.700	9.662
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	230.900	221.600	433.707
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	--	--	--
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	5.800	--	--
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
7		**Personalaufwand**	**13.212.400**	**11.688.100**	**4.244.393**
	620-626	Löhne	44.600	45.000	--
	627-629	Gehälter	9.608.100	7.264.300	3.167.977
	630-638	Bezüge	3.391.700	3.968.800	1.009.271
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	168.000	410.000	67.145
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	--	--	--
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**222.000**	**--**	**--**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	*142.000*	--	--
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**3.846.100**	**6.843.700**	**3.364.052**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	393.600	556.900	218.055
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.301.100	6.017.700	3.005.997
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	151.400	269.100	140.000
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	--	--	--
	700-709	Betriebliche Steuern	--	--	--
		Betriebsaufwand	**17.962.400**	**19.129.100**	**8.051.814**
		Eigenergebnis	**-12.303.600**	**-18.538.200**	**-8.051.714**

Kapitel 06 16

Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-547**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**12.303.600**	**18.538.200**	**8.051.714**
	544	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*12.303.600*	*18.538.200*	*8.051.714*
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**12.303.600**	**18.538.200**	**8.051.714**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**--**	**--**	**--**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**--**	**--**	**--**
		Leistungstransfers	**--**	**--**	**--**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**12.303.600**	**18.538.200**	**8.051.714**
		Verwaltungsergebnis	**--**	**--**	**--**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**--**	**--**	**--**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Finanzertrag	**--**	**--**	**--**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**--**	**--**	**--**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**--**	**--**	**--**
		Finanzaufwand	**--**	**--**	**--**
		Finanzergebnis	**--**	**--**	**--**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**--**	**--**	**--**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**--**	**--**	**--**
		Außerordentlicher Ertrag	**--**	**--**	**--**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**--**	**--**	**--**
		Außerordentlicher Aufwand	**--**	**--**	**--**
		Außerordentliches Ergebnis	**--**	**--**	**--**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**--**	**--**	**--**
		Transferzuwendungen	**--**	**--**	**--**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**--**	**--**	**--**
		Transferzahlungen	**--**	**--**	**--**
		Transferergebnis	**--**	**--**	**--**
		Neutrales Ergebnis	**--**	**--**	**--**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**--**	**--**	**--**
		Jahresergebnis	**--**	**--**	**--**

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Finanzplan für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**--**	**--**	**--**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	--	--	--
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**--**	**--**	**--**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	--	--	--
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**263.500**	**621.000**	**437.795**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	263.500	621.000	437.795
Investitionen in Finanzanlagen		**--**	**--**	**--**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	--	--
Mittelverwendung zusammen		**263.500**	**621.000**	**437.795**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	142.000	--	--
599	Auflösung kameraler Rücklagen und nicht rückzahlbare Zuwendungen für Investitionen	--	--	--
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	121.500	621.000	437.795
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		**263.500**	**621.000**	**437.795**

Kapitel 06 16

Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

		Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	12.303.600	18.538.200	8.051.714
+	Investitionen lt. Finanzplan	263.500	621.000	437.795
./.	Abschreibungen (Anschaffungskosten über 5.000 Euro)	-142.000	--	--
./.	Neutrales Ergebnis	--	--	--
+	Entnahmen aus Rücklagen	--	--	--
	Kameraler Zuschuss	**12.425.100**	**19.159.200**	**8.489.509**

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

06 17 Hessische Bezügestelle

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 02	012	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	200	--	1 099
119 06	012	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	10
119 41	012	Rückzahlung von Überzahlungen	--	--	--
119 46	012	Ersatzleistungen	400	1 300	399
119 51	012	Vermischte Einnahmen	1 500	1 500	22 080
124 01	012	Mieten und Pachten	--	--	--
132 01	012	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02	012	Erlöse aus der Veräußerung anderer beweglicher Sachen	--	--	5 526

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 012 Erstattungen vom Bund 45 000 15 000 8 689

Erläuterungen:
Erstattungen des Bundes nach § 87 Abs. 2 des Soldatenversorgungsgesetzes für Ausgleichsbezüge, die an in die Finanzverwaltung eingetretene ehemalige Soldaten auf Zeit gezahlt werden.
Mehr infolge Übernahme zusätzlicher Abrechnungsfälle aus dem Justizbereich.

235 01 012 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- 12 203

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 012 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- 44 723

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 03 012 Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . -- -- 6 967

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

261 01 012 Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland 1 865 400 1 538 700 1 801 707

Erläuterungen:
Verwaltungskostenerstattungen

1. der Universitätsklinika	828 000 EUR
2. des Landesbetriebs Technische Überwachung Hessen	65 900 EUR
3. der Hessischen Staatsbäder	57 000 EUR
4. der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung	68 400 EUR
5. der Hessischen Staatsweingüter	17 500 EUR
6. des Hessischen Immobilienmanagements . . .	68 300 EUR
7. des Landesbetriebs Hessen-Forst	492 000 EUR
8. des Landgestüts Dillenburg	2 600 EUR
9. des Hessischen Baumanagements	104 700 EUR
10. von Dritten	161 000 EUR
Zusammen	1 865 400 EUR

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Zu 1.: Vereinbarung vom 06.11./24.11.1998 und 28.01.1999
Zu 2.: Vereinbarung vom 18.04./25.04.2001
Zu 3.: Vereinbarung vom 28.12.1984
Zu 4.: Vereinbarung vom 29.11.1993/21.01.1994
Zu 5.: Vereinbarung vom 29.07./29.10.1997
Zu 6.: Vereinbarung vom 27.06./02.07.2002

Mehr infolge erhöhter Zahlungen des Landesbetriebs Hessen-Forst sowie erstmaliger Zahlungen des Hessischen Baumanagements nach Gründung des Landesbetriebs.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951 Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage . . . . . -- -- 2 131 247

Erläuterungen:
Am 31. Dezember 2002 betrug die Rücklage 4.781.882,42 Euro.

359 02 951 Entnahmen aus der Investitionsrücklage . . . . . -- -- 240 665

Erläuterungen:
Am 31. Dezember 2002 war keine Investitionsrücklage vorhanden.

381 01 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- 214 743

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - 981 83 . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

381 04 991 Zuführung aus Kap. 15 41, 15 42 und 15 43 für die Berechnung und Zahlbarmachung der Vergütungen und Löhne der Bediensteten der Hessischen Staatstheater 199 200 191 700 195 222

Erläuterungen:
Die Berechnung und Zahlbarmachung der Vergütungen und Löhne der Bediensteten der Hessischen Staatstheater obliegt der Hessischen Bezügestelle. Die hierfür entstehenden Kosten sind wegen der Beteiligung der Sitzgemeinde an den Kosten der Hessischen Staatstheater zu verrechnen.

389 01 991 Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung 10 145 800 3 202 500 1 805 000

Erläuterungen:
Die Leistungen für die Personalabrechnung der bereits kaufmännisch buchenden Verwaltungsbereiche werden im Wege der internen Leistungsverrechnung vergütet.

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Gesamteinnahmen	12 257 500	4 950 700	6 490 279
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 01 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	3 207 500	3 256 400	2 983 302
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 3 207 500 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 207 500 EUR			
422 02 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	3 600	10 000	716
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 3 600 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 600 EUR			
422 41 012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	18 614 800	17 172 600	16 706 324
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 18 614 800 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 18 614 800 EUR			
425 02 012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	6 600	40 000	4 044
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 3 900 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . 2 700 EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 6 600 EUR			

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
425 41 012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	110 400	32 200	98 760

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 110 400 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR

Zusammen 110 400 EUR

426 02 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	800	--
426 41 012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 08 012	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 61 012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	3 500	1 500	2 599
453 01 012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	18 000	18 000	16 538
459 05 012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--

Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 012 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1 164 700 1 725 000 1 225 791

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	138 500 EUR
2. Kommunikation	722 800 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	228 300 EUR
4. Sonstiges	75 100 EUR
Zusammen	1 164 700 EUR

Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.

514 01 012 Haltung von Fahrzeugen 3 000 3 000 2 904

514 02 012 Dienst- und Schutzkleidung . . . . . 300 300 --

517 01 012 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 714 900 640 200 393 914

Erläuterungen:

1. Heizung	73 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	33 000 EUR
3. Reinigung	195 000 EUR
4. Sonstiges	413 900 EUR
Zusammen	714 900 EUR

518 01 012 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 1 491 700 907 500 200 455

Erläuterungen:

Mehr wegen Einführung des Mieter-/Vermietermodells bei allen Ressortliegenschaften.

518 02 012 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 36 000 63 800 23 933

519 01 012 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . -- 78 500 20 635

Erläuterungen:

Beim Mieter-/Vermietermodell wird die laufende bauliche Unterhaltung vom HI getragen.

525 61 012 Aus- und Fortbildung 160 600 60 600 36 728

Erläuterungen:

Mehr für die Schulung der Bearbeiter in SAP HR.

526 01 012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 10 000 10 000 8 674

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
527 01 012	Reisekosten	70 000	50 000	66 661
537 02 012	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	26 000	26 000	16 995
538 01 012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 471 000	5 885 700	4 764 289
	Erläuterungen: Für Benutzerentgelte. Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.			
542 01 012	Umsatzsteuer	22 000	21 000	18 804
	Erläuterungen: Die Durchführung von Bezügeabrechnungen für Beschäftigte, die nicht dem Landesdienst angehören (z.B. Mitarbeiter von Vereinen oder anderen Institutionen, die nicht aus dem Landeshaushalt bezahlt werden), ist in vollem Umfang als Betrieb gewerblicher Art anzusehen und gemäß § 12 Abs. 3 UStG umsatzsteuerpflichtig.			
546 01 012	Vermischter Sachaufwand	--	--	24
	Baumaßnahmen			
711 01 012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	30 000	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01 012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	80 000	190 600	173 735
	Erläuterungen: Für Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	3 808 974
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u				
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	19 200	--	--

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Zur internen Leistungsverrechnung mit dem HCC.

Weggefallene Titel

427 06	012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	154 946

Erläuterungen:
Ausgaben für Vertretungs- und Aushilfskräfte infolge Elternzeit werden bei Titel 427 01 gebucht.

547 01	012	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	18 400	804
		Gesamtausgaben	31 233 800	30 242 100	30 730 547

Abschluss Kapitel 06 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 100	2 800	29 114
2	Übertragungseinnahmen	1 910 400	1 553 700	1 874 289
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	10 345 000	3 394 200	4 586 876
Gesamteinnahmen		12 257 500	4 950 700	6 490 279
4	Personalausgaben	21 964 400	20 531 500	19 967 229
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 170 200	9 490 000	6 780 610
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	30 000	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	80 000	190 600	173 735
9	Besondere Finanzierungsausgaben	19 200	--	3 808 974
Gesamtausgaben		31 233 800	30 242 100	30 730 547
Zuschuss/Überschuss		-18 976 300	-25 291 400	-24 240 268

L e i s t u n g s p l a n
Kap. 06 17 - Hessische Bezügestelle -
Haushaltsjahr 2004
- in 1.000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
Summe		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen										

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**12.233.600**	**4.926.900**	**4.007.656**
	500-509	Umsatzerlöse	10.323.000	3.373.200	2.196.161
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	45.000	15.000	8.689
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.865.400	1.538.700	1.801.707
	514-518	Sonstige Erträge	200	--	1.099
	519	Erlösminderungen	--	--	--
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**--**	**--**	**--**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**--**	**--**	**--**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**1.900**	**2.800**	**91.907**
		Betriebsertrag	**12.235.500**	**4.929.700**	**4.099.563**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**662.100**	**752.100**	**476.283**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	--	--	--
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	448.200	448.200	299.476
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	213.900	225.400	156.172
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	--	78.500	20.635
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	--	--	--
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
7		**Personalaufwand**	**21.936.200**	**20.462.700**	**19.945.931**
	620-626	Löhne	110.400	32.200	98.760
	627-629	Gehälter	18.614.800	17.172.600	16.861.270
	630-638	Bezüge	3.207.500	3.256.400	2.983.302
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	3.500	1.500	2.599
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	--	--	--
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**575.397**	**373.000**	**211.980**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	*347.097*	--	--
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**8.305.200**	**8.412.700**	**6.094.840**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	188.800	129.400	58.026
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	7.323.600	7.088.000	5.111.688
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	792.800	1.176.900	924.322
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	--	18.400	804
	700-709	Betriebliche Steuern	--	--	--
		Betriebsaufwand	**31.478.897**	**30.000.500**	**26.729.034**
		Eigenergebnis	**-19.243.397**	**-25.070.800**	**-22.629.471**

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-547**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**19.243.397**	**25.070.800**	**24.066.533**
	544	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*19.243.397*	*25.070.800*	*24.066.533*
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**19.243.397**	**25.070.800**	**24.066.533**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**--**	**--**	**--**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**--**	**--**	**--**
		Leistungstransfers	**--**	**--**	**--**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**19.243.397**	**25.070.800**	**24.066.533**
		Verwaltungsergebnis	**--**	**--**	**1.437.062**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**--**	**--**	**--**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**--**	**--**	**--**
		Finanzertrag	**--**	**--**	**--**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**--**	**--**	**--**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**--**	**--**	**--**
		Finanzaufwand	**--**	**--**	**--**
		Finanzergebnis	**--**	**--**	**--**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**--**	**--**	**1.437.062**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**--**	**--**	**2.371.912**
		Außerordentlicher Ertrag	**--**	**--**	**2.371.912**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**--**	**--**	**--**
		Außerordentlicher Aufwand	**--**	**--**	**--**
		Außerordentliches Ergebnis	**--**	**--**	**2.371.912**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**			
		Transferzuwendungen	**--**	**--**	**--**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**--**	**--**	**--**
		Transferzahlungen	**--**	**--**	**--**
		Transferergebnis	**--**	**--**	**--**
		Neutrales Ergebnis	**--**	**--**	**2.371.912**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**--**	**--**	**--**
		Jahresergebnis	**--**	**--**	**3.808.974**

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Finanzplan für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		**--**	**--**	**--**
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	--	--	--
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**--**	**30.000**	**--**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	--	30.000	--
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**80.000**	**190.600**	**173.735**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	80.000	190.600	173.735
Investitionen in Finanzanlagen		**--**	**--**	**--**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	--	--
Mittelverwendung zusammen		**80.000**	**220.600**	**173.735**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	--	--	--
599	Auflösung kameraler Rücklagen und nicht rückzahlbare Zuwendungen für Investitionen	--	--	--
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	80.000	220.600	173.735
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		**80.000**	**220.600**	**173.735**

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

		Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
	Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	19.243.397	25.070.800	24.066.533
+	Investitionen lt. Finanzplan	80.000	220.600	173.735
./.	Abschreibungen (Anschaffungskosten über 5.000 Euro)	-347.097	--	--
./.	Neutrales Ergebnis	--	--	-2.371.912
+	Entnahmen aus Rücklagen	--	--	2.371.912
	Kameraler Zuschuss	**18.976.300**	**25.291.400**	**24.240.268**

Kapitel 06 20
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

06 20 Übrige Einnahmen und Ausgaben

AUSGABEN

Personalausgaben

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . Planstellen der Beamten der Finanzverwaltung, die in selbständig geführten Staatsbetrieben oder sonstigen Unternehmen Dienst leisten oder eine beratende Tätigkeit für Beteiligungen des Landes ausüben.	--	--	--
422 41	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
		Gesamtausgaben	--	--	--

Kapitel 06 20
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 06 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	--
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

Kapitel 06 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

06 98 Versorgung

Zu Kapitel 06 98
Hier sind die Versorgungsbezüge der ehemals im Finanzressort beschäftigten Bediensteten veranschlagt. Sonderfälle der Versorgung sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

E I N N A H M E N

		Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Personalausgaben

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

431 01	068	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	220 000	230 000	201 152
431 02	068	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	--	--	--
432 01	068	Allgemeine Versorgung	2 200 000	1 900 000	1 537 207
432 02	068	Versorgungsbezüge der Finanzbeamten	50 941 000	50 100 000	51 426 496
432 11	068	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	550 000	500 000	371 085
432 12	068	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Finanzbeamten	22 900 000	23 150 000	24 046 061
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--

Bei Versorgungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Erläuterungen:
Der Mehrbedarf für Versorgungsanpassungen ist bei den Einzeltiteln veranschlagt worden.

		Gesamtausgaben	76 811 000	75 880 000	77 582 000

Kapitel 06 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 06 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	76 811 000	75 880 000	77 582 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		76 811 000	75 880 000	77 582 000
Zuschuss/Überschuss		-76 811 000	-75 880 000	-77 582 000

Abschluss für den Einzelplan 06

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
06 01	Ministerium	-	382.500	243.600	-	626.100
06 04	Steuerverwaltung	-	91.273.000	32.869.900	-	124.142.900
06 06	Landesfinanzschule Hessen	-	603.000	-	-	603.000
06 07	Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda	-	1.737.800	-	-	1.737.800
06 08	Hessisches Baumanagement	-	-	-	-	-
06 14	Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	-	-	-	-	-
06 16	Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung	-	132.000	2.948.800	2.582.700	5.663.500
06 17	Hessische Bezügestelle	-	2.100	1.910.400	10.345.000	12.257.500
06 20	Übrige Einnahmen und Ausgaben	-	-	-	-	-
06 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	94.130.400	37.972.700	12.927.700	145.030.800

Persönliche Verwaltungsausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungsausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitionsausgaben	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
14.676.700	3.478.600	600	-	215.000	59.700	18.430.600	-17.804.500
337.793.300	97.238.400	79.500	3.842.000	11.598.500	1.518.300	452.070.000	-327.927.100
1.817.500	1.147.900	148.500	-	139.500	-	3.253.400	-2.650.400
3.405.300	1.627.800	149.000	-	110.000	-	5.292.100	-3.554.300
-	-	14.105.100	-	828.800	-	14.933.900	-14.933.900
-	-	-	-	-	-	-	-
13.212.400	4.579.400	5.800	-	263.500	27.500	18.088.600	-12.425.100
21.964.400	9.170.200	-	-	80.000	19.200	31.233.800	-18.976.300
-	-	-	-	-	-	-	-
76.811.000	-	-	-	-	-	76.811.000	-76.811.000
469.680.600	117.242.300	14.488.500	3.842.000	13.235.300	1.624.700	620.113.400	-475.082.600

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 06 04	**Steuerverwaltung**					
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	312.000	312.000	--	--	--
Insgesamt		312.000	312.000	--	--	--

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	2		Staatssekretär/in Erhalten jeweils eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 Euro.
B 6	(001)	4	(5)	Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	6		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	10		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	23		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	22	(21)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	4		Baudirektor/in
A 14	(001)	16	(14)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	2		Bauoberrat/rätin
A 13	(001)	8		Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	47	(45)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	31	(32)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	4		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	28	(25)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1		Obersekretär/in
Zusammen		213	(207)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 6	(001)	5,0													1,0			4,0
A 15	(001)	21,0												1,0				22,0
A 14	(001)	14,0												2,0				16,0
A 13	(Z01)	45,0												2,0				47,0
A 12	(001)	32,0				1,0												31,0
A 11	(001)	25,0												3,0				28,0
Versch.		65,0																65,0
Zusammen		207,0				1,0								8,0	1,0			213,0

Zu Spalte 6 : nach 06 16
Zu Spalte 10 : von 09 01: 1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 g.D., 1 A 11 für die Übernahme der "Bescheinigenden Stelle".
von 06 08: Umsetzung von 4 VII und Umwandlung in 1 A 14, 1 A 13 g.D. und 2 A 11 insbesondere für eine neu einzurichtende Clearingstelle Banken
nach 06 08: 1 B 6 für den Leiter des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		1	(1)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
Atl.	(001)	1	
I a	(001)	1	
I b	(001)	2	
II a	(001)	5	(4)
III	(001)	6	
IV a	(001)	2	(1)
IV b	(001)	1	
V b	(001)	12	
V c	(001)	23	
VI b	(001)	36,50	(37,50)
VII	(001)	10	(9)
VIII	(001)	4	
Zusammen		103,50	(101,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	4,0												1,0				5,0
IV a	(001)	1,0												1,0				2,0
VI b	(001)	37,5				1,0												36,5
VII	(001)	9,0	1,0															10,0
Versch.		50,0																50,0
Zusammen		101,5	1,0			1,0								2,0				103,5

Zu Spalte 4 : von 03 01
Zu Spalte 6 : nach 06 16
Zu Spalte 10 : von 06 08:
Umsetzung von 1 VII und Umwandlung in 1 IIa für die Mitarbeit im Bereich des CIO
1 IVa im Rahmen der Neugründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(2)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(972)	2,0								2,0								0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0								2,0								0,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	13		Arbeiter/in
Zusammen		13	(13)	

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Soll ein Steuerbeamter nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die von diesem Beamten in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes seiner Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Steuerbeamte ist in die nächste freiwerdende Planstelle zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die Planstelle, auf der der Beamte bislang geführt wurde, wieder zu einer Anwärterstelle.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 7	(002)	1		Oberfinanzpräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 Euro.
B 3	(002)	1		Finanzpräsident/in
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	6		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1	(--)	Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16 AZ	(001)	7		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(057)	16		Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	54		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	3	(--)	Baudirektor/in
A 15	(011)	1		Forstdirektor/in
A 15	(081)	22		Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(001)	108	(103)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	8	(--)	Bauoberrat/rätin
A 14	(071)	1		Regierungsoberrat/rätin (Behördenleiter/in)
A 13	(001)	76	(81)	Regierungsrat/rätin
A 13	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13	(Z01)	401		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	865,50	(863,50)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	1	(--)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(002)	1	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 11	(007)	1274	(1257)	Steueramtmann/Steueramtfrau
A 10	(001)	9		Oberinspektor/in
A 10	(007)	728,50	(720,50)	Steueroberinspektor/in
A 9	(001)	3		Inspektor/in
A 9	(006)	441,50	(436,50)	Steuerinspektor/in
A 9 AZ	(010)	381		Steueramtsinspektor/in
A 9	(Z01)	9	(8)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	--	(1)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z10)	1073,50		Steueramtsinspektor/in
A 8	(001)	14	(11)	Hauptsekretär/in
A 8	(010)	1029,50		Steuerhauptsekretär/in
A 7	(001)	30	(29)	Obersekretär/in
A 7	(010)	296		Steuerobersekretär/in
A 6	(001)	1		Sekretär/in
A 6	(009)	261,50		Steuersekretär/in
A 6	(Z02)	14		Oberamtsmeister/in
A 5	(001)	43	(41)	Oberamtsmeister/in
A 4	(001)	15		Amtsmeister/in
Zusammen		7203	(7146)	

Von den Planstellen entfallen auf die Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main:
1 B 7, 1 B 3, 1 B 2, 6 A 16, 21 A 15, 11 A 14, 2 A 13 h.D., 25 A 13, 1 A 13 g.D. (ATZ), 52,5 A 12, 40,5 A 11, 6 A 10, 5,5 A 9 AZ, 7 A 9, 4 A 8, 6 A 6 e.D., 4 A 5 e.D. (insg. 194,5 Planstellen)

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG in der Fassung vom 21. August 1992 (BGBl. I S. 1595) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	§ 1 Nr. 9 VO 1 (Beamte im technischen Dienst)	§ 1 Nr. 11 VO 1 (Beamte d. Steuerver-waltung	§ 2 Nr. 1a VO 2 (Prüfer v. Konzernen usw.)	§ 2 Nr. 1b VO 2 (Prüfer v. Großbetr. usw.)	§ 2 Nr. 1c VO 2 (Prüfer v. Mittel-betr. usw)	§ 2 Nr. 1e VO 2 (SGL Bp und Steufa)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	--	156,0	189,0	--	--	56,0	--	401,0
A 12	1,0	420,5	190,0	224,0	--	31,0	--	866,5
A 11	1,0	696,0	--	336,0	242,0	--	--	1275,0
A 10	--	597,5	--	--	131,0	--	9,0	737,5
A 9	--	441,5	--	--	--	--	3,0	444,5
Summe	2,0	2 311,5	379,0	560,0	373,0	87,0	12,0	3 724,5

Mittlerer Dienst

Bes.Gr.	§ 2 Nr. 1d VO 2 (Steuer-außenprüfer)	§ 3 Nr. 4 VO 2 (Sachbe-arbeiter)	Restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	45,0	324,0	12,0	381,0
A 9	105,0	937,0	40,5	1 082,5
A 8	100,0	728,0	215,5	1 043,5
A 7	--	--	326,0	326,0
A 6	--	--	262,5	262,5
Zusammen	250,0	1 989,0	856,5	3 095,5

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(T01)	0,0												2,0				2,0
A 16	(004)	0,0												1,0				1,0
A 15	(T01)	0,0												1,0				1,0
A 15	(003)	0,0												3,0				3,0
A 14	(002)	0,0												8,0				8,0
A 14	(001)	103,0										5,0						108,0
A 13	(Z01)	401,0				1,0									1,0			401,0
A 13	(T01)	0,0				1,0												1,0
A 13	(001)	81,0											5,0					76,0
A 12	(T01)	0,0												1,0				1,0
A 12	(002)	0,0												1,0				1,0
A 12	(001)	863,5				1,0								1,0				865,5
A 11	(007)	1257,0												17,0				1274,0
A 11	(002)	0,0												1,0				1,0
A 10	(007)	720,5												8,0				728,5
A 9	(Z02)	1,0													1,0			0,0
A 9	(Z01)	8,0												1,0				9,0
A 9	(006)	436,5												5,0				441,5
A 8	(001)	11,0				1,0								2,0				14,0
A 7	(001)	29,0												1,0				30,0
A 5	(001)	41,0												2,0				43,0
Versch.		3193,5																3193,5
Zusammen		7146,0				4,0						5,0	5,0	55,0	2,0			7203,0

Zu Spalte 6 : von 06 06: 1 A 8 (HS) unter gleichzeitiger Umwandlung von THS
von 06 16: 1 A 13, 1 A 12
1 neue Altersteilzeitstelle A 13 g.D.

Zu Spalte 10 : von 06 06: 1 A 12
nach 06 06: 1 A 13
Änderung der Amtsbezeichnung von TAI in AI
Umwandlung von 30 Anwärterstellen in Planstellen des gehobenen Dienstes (17 A 11, 8 A 10, 5 A 9) im Rahmen eines Strukturprogramms für die Steuerverwaltung.
Umsetzungen im Rahmen der Neugründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement von 06 08:
1 A 16, 2 A 16 (ATZ), 3 A 15, 1 A 15 (ATZ), 8 A 14, 1 A 12, 1 A 12 (ATZ), 1 A 11, 2 A 8, 1 A 7, 2 A 5

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 12	(970)	6	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	6	(9)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 11	(970)	27	(28)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	43	(35)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 10	(970)	24	(19)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	56		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 9	(970)	10	(8)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(992)	8	(13)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(Z92)	55	(44)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 9	(Z70)	21	(12)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(992)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 8	(970)	31	(32)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	59	(51)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(970)	23	(32)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	21	(34)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 6	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 6	(992)	2	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		402	(390)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(992)	9,0						4,0						1,0				6,0
A 12	(970)	4,0			2,0													6,0
A 11	(992)	35,0			8,0													43,0
A 11	(970)	28,0						1,0										27,0
A 10	(970)	19,0			5,0													24,0
A 9	(Z92)	44,0			11,0													55,0
A 9	(Z70)	12,0			9,0													21,0
A 9	(992)	13,0						5,0										8,0
A 9	(970)	8,0			2,0													10,0
A 9 AZ	(992)	1,0			1,0													2,0
A 8	(992)	51,0			8,0													59,0
A 8	(970)	32,0						1,0										31,0
A 7	(992)	34,0						13,0										21,0
A 7	(970)	32,0						9,0										23,0
A 6	(992)	4,0						2,0										2,0
Versch.		64,0																64,0
Zusammen		390,0			46,0			35,0						1,0				402,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung im Rahmen der Neugründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement von 06 08

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Soweit die verfügbaren Anwärterstellen nicht ausreichen, um die notwendigen Ersatzeinstellungen vornehmen zu können, dürfen Anwärter vorübergehend auch auf Planstellen des Eingangsamtes ihrer Laufbahn geführt werden.

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(W01)	17		Inspektoranwärter/in
A 9	(W04)	633	(599)	Finanzanwärter/in
A 6	(W06)	12		Sekretäranwärter/in
A 6	(W07)	439	(503)	Steueranwärter/in
Zusammen		1101	(1131)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W04)	599,0												34,0				633,0
A 6	(W07)	503,0													64,0			439,0
Versch.		29,0																29,0
Zusammen		1131,0												34,0	64,0			1101,0

Zu Spalte 10 : Im Rahmen eines Strukturprogramms für die Steuerverwaltung werden seit dem Jahr 2001 jährlich 30 Anwärterstellen in Planstellen des gehobenen Dienstes umgewandelt. Das Programm läuft bis zum Jahr 2010.
Umwandlung von 34 Steueranwärter- in Finanzanwärterstellen wegen Erhöhung der Einstellungszahlen für die Ausbildung zum Steuerinspektor.

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Stellen der Verg.Gr. VII BAT in Planstellen der Bes.Gr. A 6 -Steuersekretär- umzuwandeln, soweit dies zur Übernahme von Steueranwärtern nach bestandener Laufbahnprüfung als Steuersekretär z.A. unabweisbar ist.

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
II a	(001)	12	(7)
II b	(001)	5	
III	(001)	50	(27)
III	(T01)	3	(--)
IV a	(001)	177	(55)
IV a	(T01)	4	(--)
IV b	(001)	100,50	(83)
IV b	(T01)	1	(--)
V b	(001)	116,50	(91)
V b	(T01)	2	(1)
V c	(001)	861,50	(851,50)
V c	(T01)	1	
VI b	(001)	644	(631)
VII	(001)	695,50	(726)
VII	(T01)	2	
Azubi	(001)	185	
Zusammen		2860	(2665,50)

Von den Stellen entfallen auf die Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main:
6 IIa, 12 III, 14 IVa, 3 IVb, 12 Vb, 18 Vc, 21,5 VIb, 18,5 VII (insg. 105 Stellen)

Von den im Haushalt 2003 aus Kap. 06 15 umgesetzten Stellen des ehemaligen Amts für Verteidigungslasten bei Titel 425 01 und 426 01 sind insgesamt 6 Stellen kw.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	7,0												5,0				12,0
III	(T01)	0,0												3,0				3,0
III	(001)	27,0												23,0				50,0
IV a	(T01)	0,0												4,0				4,0
IV a	(001)	55,0												122,0				177,0
IV b	(T01)	0,0												1,0				1,0
IV b	(001)	83,0				1,0								16,5				100,5
V b	(T01)	1,0												1,0				2,0
V b	(001)	91,0												25,5				116,5
V c	(001)	851,5												10,0				861,5
VI b	(001)	631,0												13,0				644,0
VII	(001)	726,0						4,0		1,0					25,5			695,5
Versch.		193,0																193,0
Zusammen		2665,5				1,0		4,0		1,0				224,0	25,5			2860,0

Zu Spalte 6 : von 06 08
Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken für ehemalige AVL-Stellen
Zu Spalte 8 : Wegfall im Zusammenhang mit der Übernahme des Gebäudemanagements durch das HI
Zu Spalte 10 : von 06 08: 2 III
nach 06 16: 25,5 VII
Umsetzungen im Rahmen der Neugründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement von 06 08:
5 IIa, 21 III, 3 III (ATZ), 122 IVa, 4 IVa (ATZ), 16,5 IVb, 1 IVb (ATZ), 25,5 Vb, 1 Vb (ATZ), 10 Vc, 13 VIb

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
III	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	3	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(992)	3	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
IV b	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
V b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
V c	(972)	6	(7)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(992)	8	(10)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
VI b	(972)	9	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	9	(13)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
VII	(972)	32,50	(32)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	15,50	(18)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IX b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		93	(89)	

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(972)	0,0												1,0				1,0
IV a	(992)	0,0												3,0				3,0
IV a	(972)	0,0												3,0				3,0
IV b	(992)	0,0												1,0				1,0
IV b	(972)	0,0												2,0				2,0
V c	(992)	10,0						4,0						2,0				8,0
V c	(972)	7,0						1,0										6,0
VI b	(992)	13,0						6,0						2,0				9,0
VI b	(972)	6,0			3,0													9,0
VII	(992)	18,0						4,0						1,5				15,5
VII	(972)	32,0						8,0						8,5				32,5
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		89,0			3,0			23,0						24,0				93,0

Zu Spalte 10 : Umsetzungen im Rahmen der Neugründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement von 06 08

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	113	(105)	Arbeiter/in
Zusammen		113	(105)	

Davon entfallen 15 Stellen auf die Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main.

Von den im Haushalt 2003 aus Kap. 06 15 umgesetzten Stellen des ehemaligen Amts für Verteidigungslasten bei Titel 425 01 und 426 01 sind insgesamt 6 Stellen kw.

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	105,0								12,0				20,0				113,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		105,0								12,0				20,0				113,0

Zu Spalte 8 : Wegfall im Zusammenhang mit der Übernahme des Gebäudemanagements durch das HI
Zu Spalte 10 : Umsetzungen im Rahmen der Neugründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement von 06 08

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(057)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	5	(4)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	8	(9)	Amtsrat/rätin
A 9 AZ	(010)	1		Steueramtsinspektor/in
A 9	(Z10)	1	(2)	Steueramtsinspektor/in
A 8	(002)	--	(1)	Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 8	(010)	2	(1)	Steuerhauptsekretär/in
A 8	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		21	(21)	

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z01)	4,0												1,0				5,0
A 12	(001)	9,0													1,0			8,0
A 9	(Z10)	2,0													1,0			1,0
A 8	(T01)	0,0				1,0												1,0
A 8	(010)	1,0												1,0				2,0
A 8	(002)	1,0					1,0											0,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		21,0				1,0	1,0							2,0	2,0			21,0

Zu Spalte 6 : nach 06 04: 1 A 8
1 neue Altersteilzeitstelle
Zu Spalte 10 : von 06 04: 1 A 13
von 06 07: 1 A 8
nach 06 04: 1 A 12
nach 06 07: 1 A 9

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
V c	(001)	2	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	1,50	
Zusammen		5,50	(5,50)

Kapitel 06 06
Landesfinanzschule Hessen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	25	(26)	Arbeiter/in
Zusammen		25	(26)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	26,0									1,0							25,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		26,0									1,0							25,0

Zu Spalte 8 : Wegfall im Zusammenhang mit der Übernahme des Gebäudemanagements durch das HI

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Die Planstellen der Bes.Gr. C 3 dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 16 und A 15, die Planstellen der Bes.Gr. C 2 auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 14 besetzt werden.

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
B 2	(013)	1		Direktor/in an einer Verwaltungsfachhochschule - als Koordinator für ressortübergreifende Aus- und Fortbildung
			Aufsteigende Gehälter	
C 3	(003)	8		Professor/in
C 2	(002)	7		Professor/in
A 15	(028)	1		Kanzler/in einer Fachhochschule
A 14	(001)	5		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	3		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	3		Oberamtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(010)	1		Steueramtsinspektor/in
A 9	(Z10)	3	(2)	Steueramtsinspektor/in
A 8	(010)	2	(3)	Steuerhauptsekretär/in
Zusammen		35	(35)	

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(Z10)	2,0												1,0				3,0
A 8	(010)	3,0													1,0			2,0
Versch.		30,0																30,0
Zusammen		35,0												1,0	1,0			35,0

Zu Spalte 10 : von/nach 06 06

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
III	(001)	1	
IV a	(001)	1	
V c	(001)	7	
VI b	(001)	1,50	
VII	(001)	4	
VIII	(001)	3	
Zusammen		17,50	(17,50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 06 07
Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg an der Fulda

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	15		Arbeiter/in
Zusammen		15	(15)	

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
B 6	(002)	1	(--)	Direktor/in des Hessischen Baumanagements
B 3	(002)	--	(1)	Finanzpräsident/in
B 2	(001)	--	(1)	Abteilungsdirektor/in
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(004)	7	(1)	Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(058)	--	(8)	Leitender/de Baudirektor/in (Behördenleiter/in)
A 16	(T01)	--		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(003)	20	(21)	Baudirektor/in
A 15	(082)	--	(5)	Baudirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(T01)	--		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(002)	27,50	(36,50)	Bauoberrat/rätin
A 13	(002)	17,50		Baurat/rätin
A 13	(Z02)	6	(7)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	18,50	(21,50)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(T01)	--		Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(002)	25	(26)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	7		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 8	(001)	--	(2)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	--	(1)	Obersekretär/in
A 5	(001)	--	(2)	Oberamtsmeister/in
Zusammen		130,50	(158,50)	

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 6	(002)	0,0												1,0				1,0
B 3	(002)	1,0													1,0			0,0
B 2	(001)	1,0													1,0			0,0
A 16	(T01)	0,0				2,0									2,0			0,0
A 16	(058)	8,0													2,0		6,0	0,0
A 16	(004)	1,0														6,0		7,0
A 15	(T01)	0,0				1,0									1,0			0,0
A 15	(082)	5,0													5,0			0,0
A 15	(003)	21,0													1,0			20,0
A 14	(002)	36,5													9,0			27,5
A 13	(Z02)	7,0													1,0			6,0
A 12	(T01)	0,0				1,0									1,0			0,0
A 12	(002)	21,5													3,0			18,5
A 11	(002)	26,0													1,0			25,0
A 8	(001)	2,0													2,0			0,0
A 7	(001)	1,0													1,0			0,0
A 5	(001)	2,0													2,0			0,0
Versch.		25,5																25,5
Zusammen		158,5				4,0								1,0	33,0	6,0	6,0	130,5

Zu Spalte 10 : Im Rahmen der Neugründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagements werden umgesetzt:
von 06 01: 1 B 6
nach 06 04: 1 A 16, 2 A 16 (ATZ), 3 A 15, 1 A 15 (ATZ), 8 A 14, 1 A 12, 1 A 12 (ATZ), 1 A 11, 2 A 8, 1 A 7, 2 A 5
nach 06 16: 1 B 3, 1 B 2, 1 A 16, 3 A 15, 1 A 14, 1 A 13 g.D., 2 A 12

Zu Spalte 11 : Änderung von Amtsbezeichnungen aus organisatorischen Gründen

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG in der Fassung vom 21. August 1992 (BGBl. I S. 1595) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Bes.Gr.	§ 1 Nr. 9 der VO 1 (Beamte im technischen Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	1,0	--	1,0
A 13	6,0	--	6,0
A 12	18,5	--	18,5
A 11	25,0	--	25,0
A 10	7,0	--	7,0
Summe	57,5	--	57,5

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		--	(1)	

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(992)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0				0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung im Rahmen der Neugründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement nach 06 04

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Übersicht über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W02)	30		Baureferendar/in
A 10	(W01)	13		Technischer/sche Inspektoranwärter/in
Zusammen		43	(43)	

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
I a	(001)	--	(1)
II a	(001)	--	(13)
III	(001)	--	(111)
III	(T01)	--	
IV a	(001)	--	(164)
IV a	(T01)	--	
IV b	(001)	--	(28)
IV b	(T01)	--	
V b	(001)	--	(62,50)
V b	(T01)	--	
V c	(001)	--	(28)
VI b	(001)	--	(30)
VII	(001)	--	(18)
Azubi	(001)	--	(23)
Zusammen		--	(478,50)

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	1,0												1,0				0,0
II a	(001)	13,0												13,0				0,0
III	(T01)	0,0				3,0								3,0				0,0
III	(001)	111,0								71,0				40,0				0,0
IV a	(T01)	0,0				4,0								4,0				0,0
IV a	(001)	164,0								41,0				123,0				0,0
IV b	(T01)	0,0				1,0								1,0				0,0
IV b	(001)	28,0					1,0			8,5				18,5				0,0
V b	(T01)	0,0				1,0								1,0				0,0
V b	(001)	62,5								36,0				26,5				0,0
V c	(001)	28,0								16,0				12,0				0,0
VI b	(001)	30,0								17,0				13,0				0,0
VII	(001)	18,0								1,0				17,0				0,0
Azubi	(001)	23,0								23,0								0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		478,5				9,0	1,0			213,5				273,0				0,0

Zu Spalte 6 : 9 neue Stellen für Altersteilzeit
nach 06 04: 1 IVb

Zu Spalte 8 : Wegfall im Zusammenhang mit der Übernahme des Gebäudemanagements durch das HI: 1 VII
Die übrigen Stellen werden in den neu gegründeten Landesbetrieb Hessisches Baumanagement umgesetzt.

Zu Spalte 10 : nach 06 01: 5 VII
nach 06 04: 2 III
nach 06 16: 12 VII
Im Rahmen der Neugründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement werden umgesetzt:
nach 06 01: 1 IVa
nach 06 04: 5 IIa, 21 III, 3 III (ATZ), 122 IVa, 4 IVa (ATZ), 16,5 IVb, 1 IVb (ATZ), 25,5 Vb, 1 Vb (ATZ), 10 Vc, 13 VIb
nach 06 16: 1 Ia, 8 IIa, 17 III, 2 IVb, 1 Vb, 2 Vc

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(992)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
IV b	(992)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
V c	(992)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
VI b	(992)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
VII	(972)	--	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
Zusammen		--	(4)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(992)	0,0			3,0									3,0				0,0
IV a	(972)	0,0			3,0									3,0				0,0
IV b	(992)	0,0			1,0									1,0				0,0
V c	(992)	0,0			2,0									2,0				0,0
VI b	(992)	0,0			2,0									2,0				0,0
VII	(992)	0,0			1,5									1,5				0,0
VII	(972)	4,0			2,5			1,0						5,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,0			15,0			1,0						18,0				0,0

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Spalte 10 : Umsetzungen im Rahmen der Neugründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement nach 06 04

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(23)	Arbeiter/in
Zusammen		--	(23)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	23,0								4,0				19,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		23,0								4,0				19,0				0,0

Zu Spalte 8 : Wegfall im Zusammenhang mit der Übernahme des Gebäudemanagements durch das HI
Zu Spalte 10 : Umsetzung im Rahmen der Neugründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement nach 06 04

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

714 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t zu Titel 989 01, 989 06 sowie ATG 71 - 74
(Angestellte)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	--	(78)
III	(001)	--	(128)
IV a	(001)	--	(184)
Zusammen		--	(390)

714 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 714 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	78,0								78,0								0,0
III	(001)	128,0								128,0								0,0
IV a	(001)	184,0								184,0								0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		390,0								390,0								0,0

Zu Spalte 8 : Umsetzungen in den neu gegründeten Landesbetrieb Hessisches Baumanagement

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

714 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t zu Titel 989 01, 989 06 sowie ATG 71 - 74
(Angestellte - Leerstellen -)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
III	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(7)	

714 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 714 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(972)	1,0												1,0				0,0
IV b	(972)	2,0												2,0				0,0
VI b	(972)	1,0						1,0										0,0
VII	(972)	3,0												3,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		7,0						1,0						6,0				0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung im Rahmen der Neugründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement nach 06 04

Kapitel 06 08
Hessisches Baumanagement

714 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t zu Titel 989 01, 989 06 sowie ATG 71 - 74
(Arbeiter)

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(1)	Arbeiter/in
Zusammen		--	(1)	

714 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 714 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0				0,0

Zu Spalte 10 : Umsetzung im Rahmen der Neugründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement nach 06 04

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
B 4	(003)	1		Direktor/in in der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 Euro.
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	4	(3)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1		Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(001)	10		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	15		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	7		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	21	(20)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	30		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	49		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	11	(10)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	--	(1)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	2		Inspektor/in
Zusammen		153	(151)	

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(003)	3,0				1,0												4,0
A 13	(Z01)	20,0				1,0												21,0
A 10	(002)	1,0															1,0	0,0
A 10	(001)	10,0														1,0		11,0
Versch.		117,0																117,0
Zusammen		151,0				2,0										1,0	1,0	153,0

Zu Spalte 6 : von 03 01
Zu Spalte 11 : Änderung der Amtsbezeichnung aus organisatorischen Gründen.

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 12	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(991)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(5)	

Kapitel 06 14
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(970)	1,0						1,0										0,0
A 11	(991)	2,0						2,0										0,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		5,0						3,0										2,0

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
B 3	(002)	1	(--)	Finanzpräsident/in
B 2	(001)	1	(--)	Abteilungsdirektor/in
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1	(--)	Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(001)	4		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	3	(--)	Baudirektor/in
A 14	(001)	4		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	1	(--)	Bauoberrat/rätin
A 13	(Z01)	11	(10)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	39	(30)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	2	(--)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	24		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(2)	Oberinspektor/in
A 9 AZ	(001)	4	(2)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	5	(4)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	4	(5)	Hauptsekretär/in
Zusammen		106	(85)	

Die zusätzlichen Planstellen des HCC zum Ausgleich des Personalmehrbedarfs (8 A 12, 2 A 9 AZ) dürfen nur mit Mitarbeitern aus dem Landesbereich besetzt werden. Ausnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(002)	0,0												1,0				1,0
B 2	(001)	0,0												1,0				1,0
A 16	(004)	0,0												1,0				1,0
A 16	(003)	0,0												1,0				1,0
A 15	(003)	0,0												3,0				3,0
A 14	(002)	0,0												1,0				1,0
A 13	(Z02)	0,0												1,0				1,0
A 13	(Z01)	10,0				1,0	1,0					1,0						11,0
A 12	(002)	0,0												2,0				2,0
A 12	(001)	30,0				1,0	1,0					1,0		8,0				39,0
A 10	(001)	2,0											2,0					0,0
A 9	(Z01)	4,0										1,0						5,0
A 9 AZ	(001)	2,0												2,0				4,0
A 8	(001)	5,0											1,0					4,0
Versch.		32,0																32,0
Zusammen		85,0				2,0	2,0					3,0	3,0	21,0				106,0

Zu Spalte 6 : von 06 01: 1 A 12
von 06 17: 1 A 13
nach 06 04: 1 A 13, 1 A 12

Zu Spalte 10 : Umsetzungen von Kap. 08 18 (5) und 08 19 (6) bei gleichzeitiger Umwandlung in 1 A 16, 8 A 12 und 2 A 9 AZ als Ersatz für die im Rahmen der Regierungsneubildung in die Staatskanzlei (Kap. 02 01) umgesetzte Planstelle A 16 bzw. zum Ausgleich des Personalmehrbedarfs infolge der Umstellung weiterer Dienststellen auf das kaufmännische Rechnungswesen im Rahmen der Staffelplanung und des damit verbundenen Aufgabenzuwachses des HCC.
Umsetzungen im Rahmen der Neugründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement von 06 08:
1 B 3, 1 B 2, 1 A 16, 3 A 15, 1 A 14, 1 A 13 g.D., 2 A 12

Unter Berücksichtigung der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 (VO1) BBesG in der Fassung vom 21. August 1992 (BGBl. I S. 1595) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Bes.Gr.	§ 1 Nr. 9 der VO 1 (Beamte im technischen Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	1	11	12
A 12	2	39	41
A 11	--	24	24
Summe	3	74	77

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
Atl.	(001)	2	
I a	(001)	2	(1)
I b	(001)	2	(3)
II a	(001)	22	(10)
III	(001)	71	(20)
IV a	(001)	23	(28)
IV b	(001)	10	(5)
V b	(001)	12	(9)
V c	(001)	152	(93)
VI b	(001)	2	(1)
VII	(001)	17	(16)
Zusammen		315	(188)

Die zusätzlichen Stellen des HCC zum Ausgleich des Personalmehrbedarfs (3 IIa, 27 III, 3 IVb, 1 Vb, 56 Vc) dürfen nur mit Mitarbeitern aus dem Landesbereich besetzt werden. Ausnahmen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	1,0												1,0				2,0
I b	(001)	3,0													1,0			2,0
II a	(001)	10,0												12,0				22,0
III	(001)	20,0										7,0		44,0				71,0
IV a	(001)	28,0				2,0							7,0					23,0
IV b	(001)	5,0												5,0				10,0
V b	(001)	9,0				1,0								2,0				12,0
V c	(001)	93,0				1,0								58,0				152,0
VI b	(001)	1,0				1,0												2,0
VII	(001)	16,0				1,0												17,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		188,0				6,0						7,0	7,0	122,0	1,0			315,0

Zu Spalte 6 : von 06 01: 1 VIb
von 06 17: 2 IVa, 1 Vb, 1 Vc, 1 VII

Zu Spalte 10 : Umsetzungen bei gleichzeitiger Umwandlung in 3 IIa, 27 III, 3 IVb, 1 Vb und 56 Vc zum Ausgleich des Personalmehrbedarfs infolge der Umstellung weiterer Dienststellen auf das kaufmännische Rechnungswesen im Rahmen der Staffelplanung und des damit verbundenen Aufgabenzuwachses des HCC:
von 06 04 - 425 01: 25,5
von 06 08 - 425 01: 12
von 08 16: 2
von 08 19: 0,5
von 08 25: 18
von 08 26: 17
von 08 43: 15
1 Absenkung von Ib nach IIa
Umsetzungen im Rahmen der Neugründung des Landesbetriebs Hessisches Baumanagement von 06 08:
1 Ia, 8 IIa, 17 III, 2 IVb, 1 Vb, 2 Vc

Kapitel 06 16
Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Arbeiter/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(057)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	6	(7)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	8		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	17		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	35	(33,50)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	15		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	2		Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	2,50		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	47	(43)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	19		Obersekretär/in
A 6	(001)	2		Sekretär/in
Zusammen		157,50	(153)	

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z01)	7,0				1,0												6,0
A 10	(001)	33,5												1,5				35,0
A 8	(001)	43,0	4,0															47,0
Versch.		69,5																69,5
Zusammen		153,0	4,0			1,0								1,5				157,5

Zu Spalte 4 : von 03 80
Zu Spalte 6 : nach 06 16
Zu Spalte 10 : von 03 80

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 10	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 8	(970)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 7	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		5	(4)	

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 8	(970)	1,0			1,0													2,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		4,0			1,0													5,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
II b	(001)	--	(1)	
III	(001)	3	(2)	
IV a	(001)	12	(24)	davon 1 kw mit Ausscheiden des Stelleninhabers
IV b	(001)	1,50	(17,50)	
V b	(001)	48,50	(39,50)	
V c	(001)	286	(207)	
VI b	(001)	49,50	(107,50)	
VII	(001)	34	(40,50)	
VIII	(001)	9	(3)	
Zusammen		443,50	(442)	

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umsetzungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Veränderungen 2004		Stellen lt.Haushaltsplan 2004
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12		
II b	(001)	1,0													1,0				0,0
III	(001)	2,0												1,0					3,0
IV a	(001)	24,0				2,0									10,0				12,0
IV b	(001)	17,5													16,0				1,5
V b	(001)	39,5				1,0								10,0					48,5
V c	(001)	207,0	2,5			1,0						60,0		17,5					286,0
VI b	(001)	107,5	2,0										60,0						49,5
VII	(001)	40,5	0,5			1,0									6,0				34,0
VIII	(001)	3,0												6,0					9,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		442,0	5,0			5,0						60,0	60,0	34,5	33,0				443,5

Zu Spalte 4 : von 03 80
Zu Spalte 6 : nach 06 16
Zu Spalte 9 : Hebungen aus tarifrechtlichen Gründen, die aus Umwandlungen (s. Sp. 10) finanziert werden.
Zu Spalte 10 : von 03 80: 1,5 Vc
Umwandlungen zur Finanzierung von Hebungen

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
V c	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		7	(10)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(992)	1,0						1,0										0,0
VIII	(993)	2,0						2,0										0,0
Versch.		7,0																7,0
Zusammen		10,0						3,0										7,0

Kapitel 06 17
Hessische Bezügestelle

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	2		Arbeiter/in
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 06 20
Übrige Einnahmen und Ausgaben

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
B 6	(003)	1		Direktor/in des Hessischen Immobilienmanagements
B 2	(036)	1		Direktor/in der Hessischen Staatsbäder
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	3		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	7	(6)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	8		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	10	(9)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2	(4)	Oberinspektor/in
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(001)	3		Amtsinspektor/in
A 6	(Z03)	1	(--)	Hauptwart/in
A 5	(001)	--	(1)	Oberamtsmeister/in
A 5	(002)	1	(--)	Hauptwart/in
A 5 AZ	(002)	--	(1)	Oberamtsmeister/in
Zusammen		41	(41)	

Kapitel 06 20
Übrige Einnahmen und Ausgaben

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z01)	6,0										1,0						7,0
A 12	(001)	8,0										1,0	1,0					8,0
A 11	(001)	9,0										1,0						10,0
A 10	(001)	4,0											2,0					2,0
A 6	(Z03)	0,0												1,0				1,0
A 5	(002)	0,0														1,0		1,0
A 5	(001)	1,0															1,0	0,0
A 5 AZ	(002)	1,0													1,0			0,0
Versch.		12,0																12,0
Zusammen		41,0										3,0	3,0	1,0	1,0	1,0	1,0	41,0

Zu Spalte 9 : 1 Hebung von A 12 nach A 13 im Bereich der Geschäftsführung der Hessischen Staatsbäder,
je 1 Hebung nach A 11 und A 12 beim Hessischen Immobilienmanagement
Zu Spalte 10 : Umwandlung in Anpassung an BBesG
Zu Spalte 11 : Änderung der Amtsbezeichnung

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(Z74)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)	

Ministerium der Finanzen

Anlage I - Anlage zu Kap. 06 06

W i r t s c h a f t s p l a n
des Wirtschaftsbetriebs der Landesfinanzschule Hessen
Haushaltsjahr 2004

Erträge/Aufwendungen	Soll 2004
Umsatzerlöse	476.500
Leistungen des Landes Hessen	148.500
Sonstige betriebliche Erträge	--
Erträge insgesamt	**625.000**
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	195.100
Personalaufwand	349.000
Abschreibungen auf Sachanlagen	30.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	50.900
Aufwendungen insgesamt	**625.000**

Ministerium der Finanzen
Anlage II - Anlage zu Kap. 06 06

F i n a n z p l a n
des Wirtschaftsbetriebs der Landesfinanzschule Hessen
Haushaltsjahr 2004

Einnahmen/Ausgaben	Soll 2004
Einnahmen	
Eigene Mittel	39.000
Einnahmen insgesamt	**39.000**
Ausgaben	
1 Aufschnittmaschine	13.000
2 PC-Arbeitsplätze	6.000
Sonstige Investitionen	20.000
Ausgaben insgesamt	**39.000**

Ministerium der Finanzen
Anlage III - Anlage zu Kap. 06 06

S t e l l e n ü b e r s i c h t
des Wirtschaftsbetriebs der Landesfinanzschule Hessen
Haushaltsjahr 2004

Angestellte	Stellen 2004	Stellen 2003
Tarifliche Verg.Gr.		
V c BAT	1	1
VI b BAT	1	1
Zusammen	**2**	**2**

Arbeiter	Stellen 2004	Stellen 2003
Funktion		
Küchendienst	10	10
Sonstige Dienste	1	1
Zusammen	**11**	**11**

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Ministerium der Finanzen

Anlage IV - Anlage zu Kap. 06 07

W i r t s c h a f t s p l a n
des Wirtschaftsbetriebs der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda
Haushaltsjahr 2004

Erträge/Aufwendungen	Soll 2004
Umsatzerlöse	1.467.000
Leistungen des Landes Hessen	149.000
Sonstige betriebliche Erträge	6.000
Erträge insgesamt	**1.622.000**
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	569.000
Personalaufwand	830.000
Abschreibungen auf Sachanlagen	103.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	120.000
Aufwendungen insgesamt	**1.622.000**

Ministerium der Finanzen

Anlage V - Anlage zu Kap. 06 07

F i n a n z p l a n
des Wirtschaftsbetriebs der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda
Haushaltsjahr 2004

Einnahmen/Ausgaben	Soll 2004
Einnahmen	
Eigene Mittel	107.000
Einnahmen insgesamt	**107.000**
Ausgaben	
2 Umluftgarer "Steamer"	45.000
2 Warmhalteschränke	12.000
2 Kippbratpfannen	35.000
Sonstige Investitionen	15.000
Ausgaben insgesamt	**107.000**

Ministerium der Finanzen

Anlage VI - Anlage zu Kap. 06 07

S t e l l e n ü b e r s i c h t
des Wirtschaftsbetriebs der Verwaltungsfachhochschule in Rotenburg a.d. Fulda
Haushaltsjahr 2004

Angestellte	Stellen 2004	Stellen 2003
Tarifliche Verg.Gr.		
V b BAT	1	1
V c BAT	2	2
Zusammen	**3**	**3**

Arbeiter	Stellen 2004	Stellen 2003
Funktion		
Techniker	1	1
Küchendienst	17	17
Sonstige Dienste	5	5
Auszubildende	7	7
Zusammen	**30**	**30**

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 07

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		3
07 01	Ministerium	12
	Abschluss des Abschnitts Ministerium	30
07 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft	32
07 03	Technologie und Energie	71
07 04	Regionalentwicklung	82
07 08	Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung	94
07 09	Ausbildungsförderung	105
	Abschluss des Abschnitts Zuwendungen Wirtschaftsförderung, Technologie, Energie und Ausbildung	120
07 11	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	122
07 12	Allgemeine Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs	134
	Abschluss des Abschnitts Zuwendungen öffentlicher Verkehr	144
07 20	Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung	146
07 25	Programme der Hessischen Straßen-und Verkehrsverwaltung	178
07 30	Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung	190
07 41	Eichverwaltung	212
07 43	TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen	223
07 50	Regierungspräsidien (nachrichtlich)	225
07 51	Regierungspräsidium Darmstadt	230
07 52	Regierungspräsidium Gießen	245
07 53	Regierungspräsidium Kassel	259
	Abschluss des Abschnitts Nachgeordnete Dienststellen	274
07 73	Soziale Wohnraumförderung	276
07 74	Städtebau	286
07 78	Sonstige Leistungen im Wohnungswesen	296
	Abschluss des Abschnitts Zuwendungen Wohnungs- und Städtebau	300
07 98	Versorgung	302
	Abschluss des Abschnitts Versorgung	304
	Abschluß des Einzelplans	306
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	308
	Stellenpläne, Stellenübersichten	313
Anlagen zum Einzelplan 07:		
IA	Wirtschaftsplan der InvestitionsBank Hessen AG	370
IB	Wirtschaftsplan der Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH (FEH)	371
II	Bauprogramm (Sonderband)	373
III	Jahreserfolgsplan der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	374
IV	Finanzplan der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	375
V	Stellenübersicht der Angestellten und Arbeiter der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen	376
VI	Soziale Wohnraumförderung, Städtebau, Zukunftsinvestitionen - Übersichten über die Förderprogramme 1999 - 2004 -	377
VII	Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"	384

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Wirtschaft und Verkehr

- Angelegenheiten:
  - der Industrie und der übrigen gewerblichen Wirtschaft einschließlich staatlicher Finanzierungshilfen
  - wirtschaftlicher Verbände und Organisationen
  - der Wirtschaftspolitik und Wirtschaftsförderung, insbesondere auf dem Gebiet der gewerblichen Wirtschaft
  - der zivilen Verteidigung im Geschäftsbereich
- Außenwirtschaft und Entwicklungshilfe
- Berufsausbildung einschließlich Planung und Förderung sowie berufliche Fortbildung und Umschulung außerhalb des schulischen Bereichs
- Binnenschiffahrt, Häfen, Fähren, Kanalisierung
- Eisenbahnwesen
- Energie
- Forschungsförderung innerhalb der gewerblichen Wirtschaft
- Geld- und Kapitalmarktfragen
- Genossenschaftswesen
- Gewerbeförderung im Handwerk
- Grundsatzfragen des öffentlichen Auftrags- und Beschaffungswesens
- Handels- und Messewesen
- Internationale Wirtschaftsfragen, insbesondere Angelegenheiten der Europäischen Union
- Kataster- und Vermessungswesen
- Kartell- und sonstige wettbewerbsrechtliche Angelegenheiten
- Luftverkehr einschließlich Luftaufsicht und Luftsport
- Meß-, Eich- und Prüfwesen
- Normen
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Post- und Fernmeldewesen
- Preiswesen
- Rationalisierung
- Sparkassen-, Versicherungs- und Börsenwesen
- Straßen- und Brückenbau
- Straßengüter- und Personenverkehr einschließlich internationaler Verkehrsfragen
- Straßenverkehr
- Technische Überwachung mit Ausnahme der Hauptabteilung Dampf-, Druck- sowie Elektro- und Fördertechnik
- Technologieförderung, Informationstechnik und Telekommunikation
- Tourismus
- Umstellungsrechnungen
- Verbesserung der regionalen und sektoralen Wirtschaftsstruktur in den hessischen Fördergebieten
- Verbraucherfragen
- Verkehrspolitik und Verkehrswirtschaft
- Verkehrstechnik und Unfallverhütung
- Wirtschaftliches Prüfungs- und Beratungswesen
- Wirtschafts- und Verkehrsrecht

Regionalentwicklung, Raumordnung, Landes- und Regionalplanung

- Bestimmung einzelner Raumordnungs- und Entwicklungskategorien
- Bodenbevoratung
- Flurneuordnung
- Grundsätze der Raumordnung und Entwicklungsplanung
- Luftbildwesen, Kartographische Datenverarbeitung
- Planungsrecht
- Raumordnungsverfahren

Bauwesen, Städtebau und Wohnungswirtschaft

- Bauaufsicht und Baurecht
- Bautechnik, Bauberufsrecht
- Sicherung des Wohnungsbestandes
- Städtebau und Bodenrecht
- Wohnungsbau und Modernisierungsförderung
- Wohnungswesen und Mietrecht
- Wohngeldangelegenheiten

Der Staats- bzw. Fachaufsicht des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung unterstehen:

- EUREX Deutschland
- Frankfurter Wertpapierbörse
- Einigungsstellen nach § 27 a des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb
- börsenähnliche Einrichtungen / elektronische Handlungssysteme
- Frankfurter Sparkasse
- Gemeinnützige Haftpflichtversicherungsanstalt der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft GHV Darmstadt, Hessen
- Gewerbeverwaltung
- Handwerkskammern und Landesinnungsverbände
- Industrie- und Handelskammern
- Ingenieurkammer des Landes Hessen, Wiesbaden
- Kirchliche Zusatzversorgungskasse Darmstadt
- Landesbank Hessen-Thüringen - Girozentrale - Frankfurt am Main und Erfurt
- Nassauische Sparkasse
- Nichtbundeseigenen Eisenbahnen
- SV SparkassenVersicherung Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Hessen-Nassau-Thüringen
- SV SparkassenVersicherung Öffentliche Versicherungsanstalt Hessen-Nassau-Thüringen
- Sterbekasse für den öffentlichen Dienst des Regierungsbezirks Kassel
- Wirtschaftsförderung InvestitionsBank Hessen AG (IBH)
- Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH (FEH)
- Technologiestiftung Hessen GmbH (TSH)

Die Zuständigkeit im einzelnen ergibt sich aus dem Beschluß der Hessischen Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen i.d.F. vom 14. April 1999 (GVBl. I S. 295).

Das Land verwaltet gemäß Artikel 90 Abs. 2 i.V.m. Artikel 85 Grundgesetz im Auftrag des Bundes die Bundesfernstraßen (Bundesstraßen und Bundesautobahnen). Das Land ist gemäß § 41 Hessischem Straßengesetz vom 9. Oktober 1962 (GVBl. I S. 437), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 562), Träger der Straßenbaulast für die Landstraßen. Aufgrund § 41 Abs. 2 HStrG obliegt den Kreisen als Träger der Straßenbaulast die Verwaltung und Betreuung ihrer Kreisstraßen.

Andererseits nimmt die Deutsche Bahn AG in Auftragsverwaltung des Landes die technische Aufsicht über die nichtbundeseigenen Eisenbahnen wahr.

Der Einzelplan 07 enthält im einzelnen die Einnahmen und Ausgaben:

- des Ministeriums (Kapitel 01)
- der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Wirtschaft (Kapitel 02)
- der Maßnahmen im Bereich Technologie und Energie (Kapitel 03)
- der Maßnahmen im Bereich Regionalentwicklung (Kapitel 04)
- der Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung (Kapitel 08)
- der Ausbildungsförderung (Kapitel 09)
- der Allgemeinen Bewilligungen im Bereich Verkehr (Kapitel 11)
- der Bewilligungen im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs (Kapitel 12)
- der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kapitel 20)
  mit dem Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen und
  den 12 Ämtern für Straßen- und Verkehrswesen in:

  1. Bad Arolsen
  2. Bensheim
  3. Darmstadt
  4. Dillenburg
  5. Eschwege
  6. Frankfurt am Main
  7. Fulda
  8. Gelnhausen
  9. Kassel
  10. Marburg
  11. Schotten
  12. Wiesbaden

  und den Baustoff- und Bodenprüfstellen (Darmstadt, Kassel und Wetzlar)
- der Hessischen Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung (Kapitel 30)
  mit dem Hessichen Landesvermessungsamt und
  den 26 Katasterämtern bei den Landräten und Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung in:

  1. Bad Hersfeld
  2. Bad Homburg v.d.H.
  3. Bad Schwalbach
  4. Büdingen
  5. Darmstadt (für Stadt)
  6. Darmstadt (für Landkreis)
  7. Eschwege
  8. Frankfurt am Main
  9. Fulda
  10. Gelnhausen
  11. Gießen
  12. Groß Gerau
  13. Heppenheim (Bergstraße)
  14. Hofheim
  15. Homberg (Efze)
  16. Kassel (für Stadt)
  17. Kassel (für Landkreis)
  18. Korbach
  19. Lauterbach
  20. Limburg a.d. Lahn
  21. Marburg
  22. Michelstadt
  23. Offenbach am Main (für Stadt)
  24. Offenbach am Main (für Landkreis)
  25. Wetzlar
  26. Wiesbaden

- der Eichverwaltung (Kapitel 41)
  mit der Eichdirektion in Darmstadt, den 6 Eichämtern in:

  1. Darmstadt
  2. Fulda
  3. Gießen
  4. Hanau
  5. Kassel
  6. Wiesbaden

  und dem Eichamt für Glasmeßgeräte in Darmstadt.

- der Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kap. 07 25)

- der TÜH Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (Kapitel 43)
  mit der Verwaltung in Darmstadt

- der dem Einzelplan 07 zugeordneten Fachstellen der Regierungspräsidien
  (Kapitel 51 - Regierungspräsidium Darmstadt)
  (Kapitel 52 - Regierungspräsidium Gießen)
  (Kapitel 53 - Regierungspräsidium Kassel)

- der Sozialen Wohnraumförderung (Kapitel 73)

- der Städtebauförderung (Kapitel 74)

- der sonstigen Leistungen im Wohnungswesen (Kapitel 78)

- der Versorgung (Kapitel 98).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 07		2004	2003
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		114.316.000	214.413.700
2	Übertragungseinnahmen		746.195.900	790.196.300
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		112.419.300	123.072.700
		Gesamteinnahmen	972.931.200	1.127.682.700
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		235.812.400	232.257.800
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		78.390.700	83.432.400
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		811.886.900	874.146.900
7	Bauausgaben		109.577.700	124.884.900
8	Sonstige Investitionsausgaben		152.295.900	149.446.300
9	Besondere Finanzierungsausgaben		40.073.100	36.380.500
		Gesamtausgaben	1.428.036.700	1.500.548.800
		Zuschuss / Überschuss	-455.105.500	-372.866.100

C. Personalsoll

	Stellen			
	2004	davon Leerstellen	2003	davon Leerstellen
Beamte und Richter	1.913,0	15,5	1.917,0	16,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	107,0	--	107,0	--
Angestellte	3.054,5	20,0	3.070,5	22,0
davon Auszubildende	242,0		242,0	
Arbeiter	2.025,5	2,0	2.035,5	2,0
davon Auszubildende	87,0		87,0	
Zusammen	7.100,0	37,5	7.130,0	40,5

D. Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelplanung geregelt. Danach beginnen das Ministerium (Kapitel 07 01) und die Eichverwaltung (Kapitel 07 41) zum 1. Juli 2004 mit der kaufmännischen Buchführung.

E. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Der Einzelplan 19 - Förderung des Wohnungs- und Städtebaues - ist aufgelöst und in den Einzelplan 07 integriert worden. Hierzu wurde ein Abschnitt "Zuwendungen Wohnungs- und Städtebau" gebildet, der die Kapitel 07 73 (bisher 19 03), 07 74 (bisher 19 04) und 07 78 (bisher 19 08) zusammenfasst.

Das bisherige Kapitel 19 20 - Bürgschaften im Wohnungswesen - wurde in den Einzelplan 17 umgesetzt (Kapitel 17 06).

Im Zuge der Bildung von ressortbezogenen Buchungskreisen bei den einezelnen Regierungspräsidien wurde das Kapitel 07 50 (Regierungspräsidien) aufgelöst. Dafür wurde für jedes Regierungspräsidium ein eigenes Kapitel gebildet (Kapitel 07 51, 07 52, 07 53).

F. Bedeutsame Vorhaben (nach Haushaltsstellen geordnet)

Kapitel/ Titel	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	2004	2003
		Mio EUR	Mio EUR
07 02 - Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft			
538 01	Standortkampagne Hessen	1,00	2,40
662 01	Existenzgründungsprogramm	1,20	0,80
671 01	Dienstleistungsvergütung IBH	6,64	8,08
671 02	Dienstleistungsvergütung FEH	2,00	2,55
671 03	Erstattung an die IBH	0,75	1,00
697 01	Vermögensübertragung an Unternehmen	--	1,75
ATG 72	Tourismus	1,25	1,75
ATG 73	Sonderprogramm Standortkonversion	2,46	0,20
ATG 75	Strukturförderprogramm	4,18	3,23
ATG 76	Betriebsberatungen	1,24	1,53
ATG 78	Messen und Ausstellungen	1,01	1,12
ATG 79	Nachhaltige Wirtschaftsförderung	5,11	5,11
ATG 82	Entwicklungshilfe	0,27	0,37
ATG 83	Gewerbliche Wirtschaft GA 1)	7,98	12,92
ATG 84	Tourismus GA 1)	2,27	3,17
ATG 86	Industriegeländeerschließung GA 1)	3,17	3,17
ATG 87	Ausbildungsstätten GA 1)	0,25	0,40
ATG 92	Ziel 2-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (2000 - 2006) 2)	30,20	33,50
07 03 - Technologie und Energie			
ATG 72	Technologiestiftung	0,95	1,00
ATG 75	Hessen - Media	3,50	4,58
ATG 77	Technologieprogramm	3,78	4,16
ATG 94	Energienutzung	1,89	2,27
07 04 - Regionalentwicklung			
ATG 71	Flurbereinigung, ökonomische und ökologische Entwicklung	1,00	--
ATG 74	Regionalpark Rhein-Main	0,25	0,28
ATG 79	Flurbereinigung GA 4)	4,32	4,50
ATG 81	Flurbereinigung (Ländlicher Raum 2000 - 2006) 2)	2,15	2,10
07 08 - Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung			
ATG 71	Überbetriebliche berufliche Bildung	5,59	5,98
ATG 72	Berufliche Weiterbildung	1,02	0,95
ATG 73	Berufsbildungsforschung	0,51	0,44
ATG 93	Ziel 3-Förderung aus dem ESF (2000 - 2006) 2)	6,59	11,46
07 09 - Ausbildungsförderung			
ATG 71	2. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen	1,83	2,79
ATG 72	3. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen	1,63	2,20
ATG 73	4. Programm zur Förderung der Erstausbildung	3,04	1,68
ATG 74	5. Programm zur Förderung der Erstausbildung	2,18	--

Kapitel/ Titel	Zweckbestimmung (Kurzfassung)	2004 Mio EUR	2003 Mio EUR
07 11 - Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr			
ATG 72	Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen	5,20	6,60
ATG 73	Verkehrssicherheit und Unfallforschung	0,35	0,39
ATG 77	Schienengüterverkehr	0,56	0,11
07 12 - Bewilligungen im Bereich des Öffentlichen Personennahverkehrs			
682 02	Verkehrsverbund Rhein-Neckar	3,04	2,30
682 04	Vorbereitungsgesellschaft zur Gründung der Verkehrsmanagementgesellschaft	0,42	0,40
ATG 72	Verkehrsverbünde (RMV und NVV)	117,73	117,73
ATG 74	Ausgleichsleistungen an die Verbünde gemäß § 8 Regionalisierungsgesetz	345,64	3,98
ATG 78	Gemeinwirtschaftliche Leistungen	14,40	14,40
ATG 80	Maßnahmen des ÖPNV	0,20	0,09
07 20 - Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung			
521 01	Wartung und Unterhaltung der Landesstraßen - Direktaufwand	8,09	8,50
ATG 71	Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht	72,76	69,33
ATG 73	Wartung und Unterhaltung der Bundes-und Landesstraßen - Gemeinschaftsaufwand-	75,80	76,93
ATG 74	Verbesserung des Verkehrs- und Baustellenmanagements	0,38	0,46
07 25 - Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung			
ATG 72	Landesstraßenbauprogramm	38,54	54,94
ATG 92	Europäisches Forschungsprojekt RHAPIT 2)	0,40	0,30
07 73 - Soziale Wohnraumförderung			
884 01	Zuführungen an das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"	28,69	31,06
893 17	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus; Stadtumbau West 6)	0,53	0,28
ATG 72	Impuls - Programm	0,38	0,77
07 74 - Städtebau			
883 11	Programm "Einfache Stadterneuerung"	2,45	1,00
883 11	Bund-Länder-Städtebauprogramm 6)	14,69	13,00
883 14	Bund-Länder-Programm "die soziale Stadt" 6)	11,23	6,40
ATG 72	Innenstadt-Offensive "Ab in die Mitte"	0,07	0,20
ATG 73	EU Gemeinschaftsinitiative URBAN II (2000 - 2006) 2)	3,68	2,85
07 78 - Sonstige Leistungen im Wohnungswesen			
681 31	Wohngeld 1)	285,00	331,70
		1 141,44	871,16

1) 50 v.H. werden vom Bund erstattet
2) 100 v.H. werden von der EU erstattet
3) 45 v.H. werden von der EU erstattet
4) 60 v.H. werden vom Bund erstattet
5) 30 v.H. werden von der EU erstattet
6) Programm wird aus Bundesmitteln mitfinanziert

G. Übersicht über Finanzierungsrichtlinien und Fördergrundsätze

Kapitel/ Titel	Förderungsbereich	Richtlinie / Förderungsgrundsatz vom	Staatsanzeiger Nummer	Seite
1. Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft				
02 - 662 01	Mittelstandsförderung (Existenzgründungsprogramm)	12.12.2001	01/02	83
02 - ATG 72	Fremdenverkehr	12.12.2001	01/02	97
02 - ATG 73	Standortkonversion	12.12.2001	01/02	97
02 - ATG 75	Strukturförderprogramm	12.12.2001	01/02	97
02 - ATG 76	Betriebsberatung und Unternehmerschulung im gewerblichen Mittelstand	12.12.2001	01/02	83
02 - ATG 78	Messen und Ausstellungen	12.12.2001	01/02	83
02 - 685 82	Reintegrationsprogramm	16.08.1993	36/93	2205
2. Technologie und Energie				
03 - ATG 77	Technologie- und Innovationsförderung	12.12.2001	01/02	90
03 - ATG 94	Energie	21.07.1994 27.03.1998 01.10.2002	33/94 18/98 46/02	2240 1243 4399
3. Regionalentwicklung				
04 - ATG 79	Flurbereinigung	27.04.2001	22/01	1909

Kapitel/ Titel	Förderungsbereich	Richtlinie / Förderungsgrundsatz vom	Staatsanzeiger Nummer	Seite
4. Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung				
08 - ATG 71	Aus- und Fortbildung im Mittelstand	17.06.2002 20.04.1994	30/02 21/94	2876 1318
08 - ATG 72	Berufliche Weiterbildung	18.07.2000	32/00	2415
08 - ATG 93	Qualifizierung und Weiterbildung von Arbeitskräften (ESF)	31.10.2001	48/01	4223
5. Ausbildungsförderung				
09 - ATG 71	2. Sonderprogramm "Schaffung von Ausbildungsplätzen"	29.02.2000	11/00	847
09 - ATG 72	3. Sonderprogramm "Schaffung von Ausbildungsplätzen"	18.12.2001	01/02	105
09 - ATG 73	4. Programm zur Förderung der Erstausbildung	18.12.2001	01/02	105
09 - ATG 74	5. Programm zur Förderung der Erstausbildung	18.12.2001	01/02	105
6. Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr				
11 - ATG 71	Luftaufsicht Richtlinie des Bundes über die Ausübung der örtlichen Luftaufsicht auf Flugplätzen ohne Flugverkehrskontrollstelle der Bundesanstalt für Flugsicherung			
7. Soziale Wohnraumförderung				
73 - Wirtschaftsplan Sondervermögen	Selbstgenutzes Wohneigentum	03.01.2002	4/02	378
73 - Wirtschaftsplan Sondervermögen	Mietwohnungsbau	20.02.2003	13/03	1346
73 - Wirtschaftsplan Sondervermögen	Modernisierung von Mietwohnungen	31.03.2003	15/03	1478
73 - Wirtschaftsplan Sondervermögen	Beseitigung baulicher Hindernisse für Behinderte	30.04.2002	21/02	1928
8. Städtebau				
74 - 883 10	Einfache Stadterneuerung	12.05.1999	22/99	1784
74 - 883 11	Städtebauförderung (Bund/Länder-Programm)	17.05.1995	26/95	1939
74 - 883 14	Städtebauprogramm "die soziale Stadt"	Leitlinien zur	"sozialen	Stadt" (n.V.)

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 01 **Ministerium**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 011 Gebühren, sonstige Entgelte 345 000 325 000 303 218

Erläuterungen:
Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) aufgrund von Entscheidungen in den Verwaltungsverfahren:

1. Luftfahrt	50 000 EUR
2. Versicherungsaufsicht (außerhalb der Sozialversicherung) und Staatsaufsicht über die Sparkassenversicherungen	120 000 EUR
3. Aufsicht über die Landesbank Hessen-Thüringen -Girozentrale-	50 000 EUR
4. Bauwesen	75 000 EUR
5. Sonstiges/Bereich Energie	50 000 EUR
Zusammen	345 000 EUR

111 14 011 Verwaltungskosten für das Planfeststellungsverfahren Flughafen Frankfurt/Main . . . . . -- -- 386 601

Erläuterungen:
Luftrechtliche Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit dem voraussichtlich einzuleitenden Zulassungsverfahren für eine Erweiterung des Flughafen Frankfurt/Main.

111 64 011 Gebühren für Prüfungen und Zulassungen für Wirtschaftsprüfer . . . . . -- 283 000 325 913

Erläuterungen:
Die Zulassung und Prüfung zum Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer wird ab 2004 von der Wirtschaftsprüferkammer durchgeführt.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
112 01 011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	130 000	--
	Erläuterungen: Geldbußen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gültigen Fassung. Durch die Änderung von Zuständigkeiten lässt sich die Einnahme von Bußgeldern nicht mehr abschätzen.			
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für Abführungen nach der Nebentätigkeitsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.09.1976 (GVBl. I S. 403), zuletzt geändert am 25.11.1998 (GVBl. I S. 492).			
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	100	100	--
119 11 011	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender und Ersatzleistungen	2 000	4 000	86 995
	Erläuterungen: 1. Einnahmen aus Aufträgen . . . . . -- EUR 2. Ersatzleistungen . . . . . 2 000 EUR Zusammen 2 000 EUR Zu 1.: Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind. Zu 2.: Ersatzleistungen haftender Versicherungsunternehmen. Der Titel ist als Buchungsstelle erforderlich.			
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	3 000	6 000	--
119 51 011	Vermischte Einnahmen	1 500	3 000	659
124 01 011	Mieten und Pachten	--	--	--
	Erläuterungen: Der Kindertagesstätte Landeshaus e.V. wird eine Fläche von rd. 104 qm unentgeldlich überlassen. Der Mietwert beträgt 7.980 Euro jährlich.			
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	2 548
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500	500	--

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01 011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
281 01 011	Erstattung von Prozeßkosten	1 000	1 000	5 464
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	1 537 500
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 01.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsböse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Börsen- und Makleraufsicht

111 71 661 Gebühren, sonstige Entgelte 1 009 300 1 460 800 712 825

Erläuterungen:

1. Kostenerstattung der Börsen und Handelsteilnehmer	1 009 300 EUR
2. Gebühren	-- EUR
Zusammen	1 009 300 EUR

Zu 1.: Einnahmen aufgrund des Gesetzes über die Erstattung der Kosten der Börsenaufsicht in der jeweils gültigen Fassung. Der Ansatz ist geschätzt (vgl. auch Erläuterungen zur Ausgabentitelgruppe 71) .

Zu 2.: Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) aufgrund Entscheidungen in den Verwaltungsverfahren und weitere Gebühren nach § 2 des Gesetzes über die Erstattung der Kosten der Börsenaufsicht.

112 71 661 Geldbußen 1 000 6 000 1 000

119 71 661 Sonstige Verwaltungseinnahmen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Vorgesehen für besondere Leistungen der Börsenaufsichtsbehörde (z.B. Untersuchungen, Gutachten, Beratungen usw.).
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

231 71 661 Sonstige Zuweisungen vom Bund . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Nach § 6 Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes ist die Börsenaufsichtsbehörde im Wege der Organleihe verpflichtet, bei der Durchführung von eilbedürftigen Maßnahmen für die Überwachung der Verbote von Insidergeschäften für den Bund tätig zu werden. Die durch die Organleihe entstehenden Kosten hat der Bund zu erstatten.
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 71 . . . . . 1 010 300 1 466 800 713 825

Gesamteinnahmen 1 363 400 2 219 400 3 362 724

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 011 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger . . . . . 600 600 --

Erläuterungen:
Entschädigungen für
1. Vorsitzende von Einigungsstellen gemäß § 71 HPVG . . . . . 600 EUR
2. Sonstige Entschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen 600 EUR

421 01 011 Bezüge des Ministers
- Laufende Zahlungen - 132 100 66 400 66 508
Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.

Erläuterungen:
1. Amtsbezüge . . . . . 129 953 EUR
2. Dienstaufwandsentschädigung . . . . . 2 147 EUR

Zusammen 132 100 EUR

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 11 989 200 11 244 300 11 845 078

Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 11 989 200 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen 11 989 200 EUR

422 02 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 5 800 5 800 1 534

Erläuterungen:
1. Übergangsgelder . . . . . -- EUR
2. Sondervergütungen . . . . . -- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR
5. Ehrengaben . . . . . 5 800 EUR

Zusammen 5 800 EUR

422 41 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --
Darunter 5 Planstellen der Beamten des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, die in selbständig geführten Staatsbetrieben oder sonstigen Unternehmen Dienst leisten.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt sind hier u.a. auch die Leerstellen für beurlaubte Beamte des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, die:
- bei der InvestitionsBank Hessen in Frankfurt am Main,
- beim Hessischen Fremdenverkehrsverband in Wiesbaden,
- bei der Landesbank Hessen-Thüringen -Girozentrale- in Frankfurt am Main ,
- bei der Handelsüberwachungsstelle der Börsen in Frankfurt am Main und
- beim Bundesverband öffentlicher Banken Deutschlands in Bonn

Dienst leisten.

425 01	011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	6 794 800	6 546 600	6 828 686

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	6 793 300 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	1 500 EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	6 794 800 EUR

425 02	011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	12 800	10 800	1 851

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	2 500 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	10 300 EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	12 800 EUR

425 41	011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	311 900	283 800	324 229

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	311 300 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	600 EUR
Zusammen	311 900 EUR

426 02	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	700	--	--

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	10 000	62 829
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 64 011	Entschädigungen nebenamtlicher Mitglieder des Zulassungs- und des Prüfungsausschusses für Wirtschaftsprüfer	58 000	165 000	157 922
	Erläuterungen: Auf Grund des Gesetzes über eine Berufsordnung der Wirtschaftsprüfer in der Fassung vom 05.11.1975 (BGBl. I S. 2803), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.04.1998 (BGBl. I S. 786), wurde für die Länder Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen und Hessen ein gemeinsamer Zulassungsausschuß und ein gemeinsamer Prüfungsausschuß für Wirtschaftsprüfer gebildet. Die Kosten dieser Ausschüsse sind vom Land Hessen zu tragen; ihm stehen die Zulassungs- und Prüfungsgebühren zu (vgl. Titel 111 64). Veranschlagt sind die Kosten für die mündliche Prüfung Anfang 2004 aus dem Zulassungsverfahren 2003.			
443 07 011	Schutzimpfungen	100	100	42
	Erläuterungen: Beschäftigten, die durch die Eigenart ihrer dienstlichen Tätigkeit einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind, kann im Rahmen der Fürsorgepflicht nach § 92 Abs. 1 HBG eine Schutzimpfung gewährt werden.			
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	18 000	18 000	9 805
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgabe für Personalausgaben . . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	--	--
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . Die globale Minderausgabe kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen auch durch Einsparungen bei Landespersonal, das aus Mitteln außerhalb der Hauptgruppe 4 finanziert, erwirtschaftet werden.	--	--	--

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	956 000	964 300	1 352 847
514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	55 000	65 000	57 006
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	600	600	268
514 03	011	Verbrauchsmittel	35 000	41 000	34 971
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	585 000	521 000	589 535

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 2

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Altbau	1.586.900	8.200
Neubau	2.351.600	--
Brandversicherung	390.000	--
Summe	4 328 500	8 200
davon 12 v.H.	519.420	--
davon 5 v.H.	--	410

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Zu 517 01

1. Heizung	130 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	50 000 EUR
3. Reinigung	290 000 EUR
4. Sonstiges	115 000 EUR
Zusammen	585 000 EUR

518 01 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . -- -- --

518 02 011 Mieten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge 128 000 123 000 138 646

Erläuterungen:
Mieten für die beim Ministerium eingesetzten 8 Vervielfältigungsgeräte und 1 digitales Print-System.
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen finanziert werden (2004: 10).

519 01 011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 318 000 318 000 301 367

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	304 800 EUR
2. Sonstiges	13 200 EUR
Zusammen	318 000 EUR

525 61 011 Aus- und Fortbildung 243 900 220 000 153 154

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen, Verbandsumlage	70 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	40 000 EUR
3. Schulungskosten an die HZD	41 100 EUR
4. Schulungskosten an Dritte im IT-Bereich	20 000 EUR
5. Schulung von Bediensteten des Geschäftsbereichs zu Gefahrgutbeauftragten oder zu beauftragten Personen nach der Gefahrgutbeauftragten-Verordnung	12 800 EUR
6. Schulung Anwender für die Doppik und SAP-Module und Führungskräfte NVS	60 000 EUR
Zusammen	243 900 EUR

526 01 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 85 000 87 000 299 721

Erläuterungen:

1. Forschungsaufgaben, Gutachten etc. für die Landesentwicklungsplanung	70 000 EUR
2. Sonstiges	15 000 EUR
Zusammen	85 000 EUR

527 01 011 Reisekosten 215 000 215 000 177 690

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Reisekosten nach Einzelabrechnung sowie pauschalierte Wegstreckenentschädigung. Von dem Ansatz sind bis zu 18.000 EUR für Reisen des Hauptpersonalrats vorgesehen.			
529 01 011	Verfügungsmittel	7 400	6 400	6 197
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 04 011	Verfügungsmittel für Bewirtungskosten	18 500	16 000	6 355
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonen oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.			
531 01 011	Veröffentlichungen	135 000	55 000	39 551
	Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Für die Veröffentlicheungen der obersten Landesplanungsbehörde . . . . . 30 000 EUR			
	2. Für Veröffentlichungen auf den Gebieten des Bau- und Wohnungswesens und Städtebaus . 35 000 EUR			
	3. Für Publikationen auf den Gebieten Wirtschaft und Verkehr . . . . . 35 000 EUR			
	4. Für Internetauftritte . . . . . 25 000 EUR			
	5. Für die Stärkung des Ehrenamtes . . . . . 10 000 EUR			
	Zusammen 135 000 EUR			
	Zu 2.: Der Ansatz war bisher teilweise bei Kap. 19 04 - 531 01 veranschlagt			
	Zu 3. - 5.: Der Ansatz war bisher bei Kap. 07 02 - 531 01 veranschlagt			
536 01 011	Verfahrensauslagen	2 000	6 000	--
	Erläuterungen:			
	1. Kartellaufsichtsverfahren . . . . . 1 000 EUR			
	2. Maßnahmen im Straßenverkehr . . . . . 1 000 EUR			
	Zusammen 2 000 EUR			
	Zu 2.: Verfahrensauslagen, die den Kostenschuldnern anzulasten sind (vgl. Titel 111 11).			
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.a. .	2 000	5 000	299
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	429 500	380 700	107 492

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Übersetzungskosten und andere Aufträge	5 600 EUR
2. Exterene Beratung bei Einführung der Neuen Verwaltungsteuerung	-- EUR
3. Benutzungsentgelte und Dienstleistungen an die HZD für DV-Verfahren	200 000 EUR
4. Benutzerentgelte und Dienstleistungen an Dritte für DV-Verfahren	210 000 EUR
5. Sonstiges	13 900 EUR
Zusammen	429 500 EUR

541 01	011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen		30 000	56 100	126 397

Erläuterungen:

1. Hessischer Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk	10 000 EUR
Nebenkosten (Jury, Urkunde)	-- EUR
2. Preis der Hessischen Landesregierung im Zusammenhang mit der Sonderschau "Technik zum Anfassen" auf der Messe Light & Building .	-- EUR
3. Zuschuß für den Gestaltungspreis "Schöpferische Phantasie im Handwerk" (einschl. Herausgabe einer Dokumentation) . .	10 000 EUR
4. Anzeigenkampagnefür den Publizistikpreis . . .	-- EUR
5. Deutscher Schuh- und Lederwarenpreis	10 000 EUR
Zusammen	30 000 EUR

Zu 2.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus verliehen, zuletzt im Jahr 2002.

Zu 3.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus, zuletzt im Jahr 2002, gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammer, verliehen.

Zu 4.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus, zuletzt im Jahr 2002, und gemeinsam mit dem Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen verliehen. Die Mittel sind bestimmt für die Preisverleihung 2004.

Zu 5.: Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus verliehen, zuletzt im Jahr 2002.

544 01	011	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres		--	--	--
546 01	011	Vermischter Sachaufwand		--	--	--

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632 01	011	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder		35 800	35 300	38 482

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Anteilige Kosten für die

1. Geschäftsführung der Verkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz	12 300 EUR
2. Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder . .	3 000 EUR
3. Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft des Bau- und Wohnungswesens der Länder . .	20 500 EUR
Zusammen	35 800 EUR

632 02 638 Sonstige Erstattungen an Länder . . . . . 1 000 1 000 --
Erläuterungen:
Haushaltsstelle für anteilige Kosten des Landes an der Untersuchung von Schadensfällen an Bauteilen aus Beton, die unter Verwendung von Tonerdeschmelzzement hergestellt wurden (in Hessen sind neu Fälle im Wohnungbau aufgetreten). Beschluß der Fachkommission Baunormung der ARGEBAU vom 27./ 28.06.1984.

633 01 422 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 70 000 61 000 68 281
Erläuterungen:
Kostenerstattung für hessische Mitglieder grenzüberschreitender Raumordnungsverbände und für die sonstige Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Landesplanung über die Grenzen des Landes hinaus.

671 01 011 Erstattungen an die Flughafen Frankfurt/ Main AG . 26 000 25 000 25 511
Erläuterungen:
Dem Land obliegt gemäß § 19 b Luftverkehrsgesetz (LuftVG) die Aufsicht über die Eigensicherungsmaßnahmen des Flughafens Frankfurt am Main. Zur Durchführung dieser Aufsichtstätigkeit ist eine ständige Präsenz auf dem Flughafen erforderlich. Zu diesem Zweck ist die Anmietung von Diensträumen bei der Flughafen Frankfurt/Main AG (FAG) erfolgt. Veranschlagt sind die an die FAG dafür zu zahlenden Miet- und Mietnebenkosten sowie die damit verbundenen Sachausgaben für die Mitbenutzung der technischen Einrichtungen, soweit sie erforderlich sind.

685 01 011 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften 26 300 26 300 15 420

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Jahres/Mitgliedsbeiträge für die/den:

1.	Forschungsgesellschaft für Straßenwesen Köln	1 700 EUR
2.	Akademie für Welthandel	2 000 EUR
3.	Gemeinschaft zur Förderung der fachlichen Fortbildung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Hessen e.V., Wiesbaden	2 000 EUR
4.	Weserbund e.V., Bremen	1 000 EUR
5.	Verein für Binnenschiffahrt und Wasserstraßen e.V. Duisburg	400 EUR
6.	Deutsche Gesellschaft für Fotogrammetrie, München	200 EUR
7.	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen, Stuttgart	1 500 EUR
8.	Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR), Bonn-Bad Godesberg	3 600 EUR
9.	Internationale Organisation für Wertpapier- und Börsenaufsichtsbehörden (IOSCO) (5.000 US $)	4 000 EUR
10.	Airport-Regions-Conference (ARC), Haarlem (NL) (3.000 EURO)	3 100 EUR
11.	Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V.	1 500 EUR
12.	Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Kassel	1 000 EUR
13.	Association Trans Europe TGV Rhin-Rhone-Mediterranée	2 000 EUR
14.	andere Beiträge und zur Abdeckung evtl. Beitragserhöhungen	2 300 EUR
	Zusammen	26 300 EUR

n e u

686 01 011 **Zuschuss an die Heinz Herbert Karry - Stiftung** . 20 000 -- --

Erläuterungen:
Das Land Hessen untersützt die Arbeit der Stiftung und die jährliche Verleihung des Heinz Herbert Karry - Preises für einen Zeitraum von fünf Jahren (erstmals 2002).
Umgesetzt von Titel 541 01.

Baumaßnahmen

711 01 011 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 295 000 195 000 15 000

Erläuterungen:
Einbau von Klimatisierunggsgeräten im Landeshaus - Rundbau (3. - 5. Obergeschoss) und Ausgaben für den weiteren Ausbau der IT-Netzstruktur (20.000 EUR).

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01 011 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 300 000 252 500 165 873

Erläuterungen:
Ersatzbeschaffungen:

1. Erneuerung der Spülmaschine im Casino	32 500 EUR
2. Dienstzimmerausstattungen	15 000 EUR
3. Telekommunikationseinrichtungen	15 000 EUR
4. Erneuerung des Mobilars im Casino	17 500 EUR
5. Hardware	190 000 EUR
6. Software	30 000 EUR
Zusammen	300 000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Ministerium.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 985.193,80 EUR.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage, Budgetierung Ministerium

981 63 012 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

n e u

989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 38 200 -- --

Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen:
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung
- mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (28.600 EUR)

sowie ab dem Haushaltsjahr 2004
- mit dem HCC für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (9.600 EUR).

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Börsenaufsicht des Landes für die Rechts- und Marktaufsicht

Zu ATG 71
Den Ländern obliegt die Rechts- und Marktaufsicht an den Börsen über den Börsenhandel, die Handelsteilnehmer und die elektronischen Hilfseinrichtungen der Börsen. Die Intensität der Überwachungsaufgaben an der Frankfurter Wertpapierbörse erfordert den Einsatz eines Aufsichtsreferats vor Ort.

In der Titelgruppe sind die sächlichen Ausgaben des Aufsichtsreferats und der im Rahmen der Staatsaufsicht tätigen Mitarbeiter veranschlagt. Die Stellen (insgesamt bis zu 17 (Plan)Stellen) sind bei den Titeln 422 01 und 425 01 mitveranschlagt.

Die durch die Aufsicht über die Börsen (Frankfurter Wertpapierbörse und Eurex Deutschland) und die an den Börsen zugelassenen Handelsteilnehmer entstehenden Kosten sind dem Land Hessen gemäß § 1 des Gesetzes über die Erstattung der Kosten der Börsenaufsicht (Börsenaufsichtskostengesetz) in der jeweils gültigen Fassung zu 90 v.H., die Kosten, die duch die Prüfung eines börslichen Handels- oder Abwicklungssystems, durch die Heranziehung von Personen und Einrichtungen zur Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde oder durch die Prüfung entstehen, ob eine Einrichtung eine Börse im Sinne des Börsengesetzes ist, sind dem Land Hessen gesondert in voller Höhe zu erstatten. Dazu gehören auch die Personal- und Sachkosten der mit der Börsenaufsicht befaßten Bediensteten des Ministeriums. Die Gesamtkosten der Börsenaufsicht sind demgemäß wie folgt kalkuliert und auf die einzelnen Bereiche verteilt:

Haushaltsjahr 2004

Bereiche	Kosten	Kostenerstattung der Börsen und Handelsteilnehmer	Landesanteil
	EUR	EUR	EUR
Ministerium (Personal- und Sachkosten)	559 600	503 600	56 000
Aufsichtsreferat (Personal- und Sachkosten)	561 900	505 700	56 200
Summe	1 121 500	1 009 300	112 200

Die zu erstattenden Einnahmen werden bei Titel 111 71 nachgewiesen.

511 71 661 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 18 000 21 000 17 401

Erläuterungen:
Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.

525 71 661 Aus- und Fortbildung 15 000 70 000 14 816

Erläuterungen:
Im Zuge der schnellen Weiterentwicklungen im Börsenbereich, insbesonde von elektronischen Börsenhandelssystemen ist eine Fortbildung der Bediensteten erforderlich.

526 71 661 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 14 000 120 000 13 920

Erläuterungen:
In Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde können in Einzelfällen Gutachten erforderlich werden.

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
527 71 661	Reisekosten	25 000	15 000	20 432
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.			
538 71 661	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	12 000	10 000	10 045
	Erläuterungen: Kosten eines Wirtschafts- und Börseninformationssystems.			
547 71 661	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	10 000	5 000	9 643
671 71 661	Erstattungen in Durchführung der Aufgaben der Börsenaufsichtsbehörde	102 000	102 000	99 635
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Miet-, Mietnebenkosten und die laufenden Unterhaltungskosten für die in einem Untermietverhältnis angemieteten Diensträume des Aufsichtsreferats und andere Einrichtungen.			
	Summe Titelgruppe 71	196 000	343 000	185 892

Titelgruppe 74
Planfeststellungsverfahren Flughafen Frankfurt/ Main

Zu ATG 74:
Nach einem der fünf Punkte des Ergebnisses des Mediationsverfahrens Flughafen Frankfurt wird wegen der wirtschaftlichen und verkehrlichen Bedeutung des Frankfurter Flughafens für die Rhein-Main-Region, für Hessen und für die Bundesrepublik Deutschland der Ausbau des derzeitigen Bahnensystems auf dem Frankfurter Flughafen für erforderlich gehalten. Der Hessische Landtag hat sich der Schlussfolgerung der Mediationsgruppe angeschlossen. Die Fraport AG Frankfurt Airport Services Worldwide, vormals Flughafen Frankfurt/Main AG, hat ihre Absicht von der baulichen und betrieblichen Erweiterung des Flughafens Frankfurt/Main zur Schaffung zusätzlicher Kapazität durch den Ausbau des bestehenden Start- und Landebahnsystems über das heutige Flughafengelände hinaus angezeigt. Zur Vorbereitung und Durchführung der erforderlichen luftrechtlichen Verfahren hat das Ministerium eine Projektgruppe eingerichtet, deren Ausgaben hier nachgewiesen werden.

Darüber hinaus sind hier auch die zusätzlichen Kosten für Tätigkeiten zur Änderung der Regionalplans Südhessen sowie des Landesentwicklungsplans Hessen veranschlagt.

Es ist vorgesehen, sowohl Beschäftigte aus dem Ministerium, die bei dieser Titelgruppe geführt werden, als auch aus anderen Bereichen der Landesverwaltung für die Unterstützung des Regierungspräsidiums in Darmstadt als Anhörungsbehörde im Planfeststellungsverfahren zur Erweiterung des Flughafens Frankfurt am Main sowie zur Erfüllung seiner Aufgaben im Zusammenhang mit der Änderung des Regionalplans Südhessen zum Regierungspräsidium Darmstadt abzuordnen. Umgekehrt besteht ebenso die Option, Beschäftigte des Regierungspräsidiums in Darmstadt bzw. auch anderer Bereiche der Landesverwaltung für die Unterstützung der Arbeiten der Projektgruppe ins Ministerium abzuordnen.

429 74 011	Beschäftigungsentgelte	1 550 000	1 550 000	25 110
	Erläuterungen: Beschäftigungsentgelte für bis zu 20 Mitarbeiter der Projektgruppe (1.250.000 EUR) und weiterer, zeitlich befristet abgeordneter Mitarbeiter (300.000 EUR).			
453 74 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	10 000	10 000	769
	Erläuterungen: Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen, soweit im Zusammenhang mit Abordnungen erforderlich. Der Betrag ist geschätzt.			

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
526 74 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	750 000	750 000	--
	Erläuterungen: Für Gutachten und dergl., deren Kosten Dritten nicht auferlegt werden können. Der Betrag ist geschätzt.			
527 74 011	Reisekosten	--	--	2 303
538 74 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	353 000	385 000	601
	Erläuterungen: Geschätzte Kosten für externe Verwaltungshelfer im Zusammenhang mit den Verfahren zur Erweiterung des Flughafens Frankfurt am Main.			
547 74 011	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . .	138 000	150 000	13 084
	Summe Titelgruppe 74	2 801 000	2 845 000	41 867
	Weggefallene Titel			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	66 868
	Erläuterungen: Die Ausgaben werden künftig bei Titel 427 01 geleistet.			
545 01 011	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	--	42 600	8 143
686 02 011	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	5 000
	Gesamtausgaben	26 379 200	25 258 200	23 326 316

Kapitel 07 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 362 400	2 218 400	1 819 760
2	Übertragungseinnahmen	1 000	1 000	5 464
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	1 537 500
Gesamteinnahmen		1 363 400	2 219 400	3 362 724
4	Personalausgaben	20 884 000	19 911 400	19 391 231
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 580 900	4 648 700	3 501 883
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	281 100	250 600	252 329
7	Baumaßnahmen	295 000	195 000	15 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	300 000	252 500	165 873
9	Besondere Finanzierungsausgaben	38 200	--	--
Gesamtausgaben		26 379 200	25 258 200	23 326 316
Zuschuss/Überschuss		-25 015 800	-23 038 800	-19 963 592

Abschluss für den Abschnitt Ministerium

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
07 01	Ministerium	-	1.362.400	1.000	-	1.363.400
	Insgesamt:	-	1.362.400	1.000	-	1.363.400

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
20.884.000	4.580.900	281.100	295.000	300.000	38.200	26.379.200	-25.015.800
20.884.000	4.580.900	281.100	295.000	300.000	38.200	26.379.200	-25.015.800

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 02 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Zu Kapitel 07 02
Bei Kapitel 07 02 ist die allgemeine Wirtschaftsförderung veranschlagt.

Aufgrund des Gesetzes zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265) sind veranschlagt:

- Betriebsberatung und Unternehmerschulung, Ausgabentitelgruppe 76 und
- Förderung von Beteiligungen an Messen und Ausstellungen, Ausgabentitelgruppe 78.

Durch das Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) sind ein Teil der hier veranschlagten Förderungsmaßnahmen Gemeinschaftsaufgaben im Sinne des Art. 91 a Abs. 1 Grundgesetz.
Die in den einzelnen Haushaltsjahren durchzuführenden Maßnahmen werden unter Angabe der bereitzustellenden Haushaltsmittel in dem nach §§ 4 und 5 des o.a. Gesetzes vorgesehenen Rahmenplan dargestellt. Über den Rahmenplan beschließt der Planungsausschuß (§ 6).
Nach § 10 erstattet der Bund dem Land Hessen die ihm in Durchführung des Rahmenplans entstandenen Ausgaben in Höhe von 50 v.H.
Die Erstattung des Bundesanteils ist bei Titel 331 01, die Ausgaben sind bei den Titelgruppen 83 bis 88 veranschlagt.

Weitere wesentliche Förderbereiche - neben den institutionellen Förderungen (z.B. DHI, Hessen Touristik Service e. V.) - sind:

- Standortkampagne, Titel 538 01,
- Existenzgründungs- und Beteiligungsprogramm, Titel 662 01,
- Fremdenverkehr, Ausgabentitelgruppe 72,
- Standortkonversion, Ausgabentitelgruppe 73,
- Strukturförderprogramm, Ausgabentitelgruppe 75,
- Außenwirtschaftsaktivitäten, Ausgabetitelgruppe 77,
- Entwicklungshilfe, Ausgabentitelgruppe 82,
- Ziel-2-Förderung der EU (2000 - 2006), Ausgabetitelgruppe 92,
- Regionalmanagementaktivitäten, Ausgabentitelgruppe 97,
- EFRE-Innovationsmaßnahmen, Ausgabetitelgruppe 98

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	961	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000 000	1 000 000	287 508

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51	961	Vermischte Einnahmen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
153 44 961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	270 000	270 000	155 445
157 44 961	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	12 740
161 44 961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	2 000	2 000	58 662
162 01 681	Zinsen aus Krediten	10 000	16 000	3 410
	Erläuterungen: Es handelt sich um Zinsen für Kredite und Eigenkapitalhilfen aus dem in 1987 eingestellten Programm "Förderung alternativer Wirtschaftsformen".			
162 44 961	Zinsen von anderen	60 000	256 000	55 275
	Erläuterungen: **Zu 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44** Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben. Die Ansätze sind geschätzt.			
182 01 681	Tilgung von Krediten	30 000	40 000	16 803
	Erläuterungen: Es sind Tilgungen für Kredite aus dem in 1987 eingestellten Programm "Förderung alternativer Wirtschaftsformen" veranschlagt.			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
281 01 023	Erstattungen aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" . . . . . Mehreinnahmen in Höhe der in den Vorjahren nicht abgeflossenen Erstattungen dürfen zur Verstärkung der Ausgaben der Kapitel 07 02 und 07 03 im Rahmen von § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Einrichtung eines Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" eingesetzt werden.	15 000 000	27 400 000	10 470 510
	Erläuterungen: Aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" werden zur Finanzierung verschiedener Programmbereiche der Wirtschaftsförderung Mittel erstattet. Die erhöhte Zuführung im Haushaltsjahr 2003 war durch eine Sonderregelung begründet, nach der bis dahin nicht verausgabte Mittel aus dem Sondervermögen zur Abfinanzierung der eingangenen Verpflichtungen aus den Programmen der Vorjahre hier veranschlagt wurden.			
281 02 023	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland . . . . . Einnahmen dürfen zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Einnahmetitel für evtl. Sponsorengelder etc.			
282 01 023	Zuschüsse Dritter für Entwicklungshilfemaßnahmen . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 82.	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Einnahmetitel für eventuelle Geldspenden von Außenstehenden, die für Entwicklungshilfemaßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

282 02 023 Zuschüsse Dritter für Hilfsmaßnahmen zugunsten Mittel- und Osteuropas . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 77.

Erläuterungen:
Einnahmetitel für eventuelle Geldspenden von Außenstehenden, die für Hilfsmaßnahmen in Mittel- und Osteuropa zur Verfügung gestellt werden.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 01 692 Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 6 935 000 9 924 000 7 956 346

Erläuterungen:
Nach § 10 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) wird aufgrund der Abrechnungen für die nach dem Rahmenplan geförderten Vorhaben die Hälfte der dem Land entstandenen Ausgaben vom Bund erstattet.
Wegen des Rückgangs der Einnahmen vgl. Erl. zur Ausgabentitelgruppen 83 - 88.
Es sind insgesamt veranschlagt:

1. Zur Förderung der gewerblichen Produktionsbetriebe (vgl. ATG 83)	7 977 000 EUR
2. Zur Förderung des Fremdenverkehrs (vgl. ATG 84)	2 270 000 EUR
3. Zur Förderung der Erschließung von Industriegelände und sonstigen Infrastrukturmaßnahmen (vgl. ATG 86)	3 170 000 EUR
4. Zur Förderung der Errichtung oder des Ausbaues von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten (vgl. ATG 87)	255 000 EUR
5. Für Forschungsvorhaben (vgl. ATG 88)	198 000 EUR
Zusammen	13 870 000 EUR
Die Erstattungen des Bundes betragen 50 v.H. . .	6 935 000 EUR

346 01 692 Zuschüsse der EU für das Programm KONVER . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 91.

Erläuterungen:
Beihilfe der EU zur Förderung des Programms Standortkonversion (KONVER). Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 91.

346 02 692 Zuschüsse der EU zur Ziel-2-Förderung (2000 - 2006) aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE) 30 200 000 33 500 000 14 967 031
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 92.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Beihilfe der EU zur Förderung von bestimmten Regionen. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 92.			
346 03 692	Zuschüsse der EU für die Gemeinschaftsinitiative RETEX . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 93.	--	--	--
	Erläuterungen: Beihilfe der EU zur Förderung der Gemeinschaftsinitiative RETEX. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 93.			
346 04 692	Zuschüsse der EU für die Ziel-5 b-Förderung 1994 - 1999 aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE) . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 94.	--	--	--
	Erläuterungen: Beihilfe der EU zur Förderung des ländlichen Raums in den Jahren 1994 bis 1999. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 94.			
346 05 692	Zuschüsse der EU zur Ziel-2-Förderung 1994 - 1999 aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE) . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 95.	--	--	1 216 554
	Erläuterungen: Beihilfe der EU zur Förderung von Regionen mit industriellen Umstrukturierungsproblemen. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 95.			
346 06 692	Zuschüsse der EU für sonstige Programme. . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 96.	--	--	--
	Erläuterungen: Beihilfe der EU für sonstige Programme. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 96.			
346 08 692	Zuschüsse der EU zum EFRE - Programm Innovative Maßnahmen . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 98.	500 000	500 000	--
	Erläuterungen: Beihilfe der EU zur Erprobung innovativer Fördermaßnahmen im Bereich der Regionalpolitik. Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 98.			
346 10 692	EU-Gemeinschaftsinitiative KMU . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 90.	--	--	--
	Erläuterungen: Beihilfe der EU für das gemeinschaftliche Initiativprogramm (GIP) für kleinere und mittlere Unternehmen (KMU). Wegen den Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 90.			
381 01 991	Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die IBH . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 671 01.	835 000	492 000	1 387 967

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Zuführung von:
Kap. 07 02 - 981 76 . . . . . 50 000 EUR
Kap. 07 02 - 981 92 . . . . . 335 000 EUR
Kap. 07 03 - 981 77 . . . . . 50 000 EUR
Kap. 07 08 - 981 72 . . . . . 200 000 EUR
Kap. 07 09 - 981 74 . . . . . 115 000 EUR
Kap. 08 03 - 981 81 . . . . . 85 000 EUR
Diese Programmmittel werden der InvestitionsBank Hessen (IBH) im Rahmen der ihr zusätzlich übertragenen Aufgaben zur Abwicklung der ESF-Programme für nicht durch die Dienstleistungsvergütung abgedeckten Tätigkeiten erstattet.
Zur Durchführung von weiteren Förderprogrammen durch die IBH kann der Titel 671 01 durch Abführung aus anderen Programmtiteln verstärkt werden. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 671 01.
Im Rahmen der Erstattung der Technischen Hilfe - EFRE - (Kap. 07 02 - 981 92) sind erstmalig 335.000 EUR veranschlagt.

381 02 991 Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts für die FEH 92 000 88 000 86 133
Vgl. Vermerk bei Titel 671 02.

Erläuterungen:
Zuführung von:
Kap. 07 08 - 981 93 . . . . . 92 000 EUR

Diese Mittel werden der FEH zusätzlich für die Abwicklung eines EU-Programms aus EU-Mitteln erstattet.
Zur Durchführung von weitern Förderprogrammen durch die FEH kann der Titel 671 02 durch Abführung aus anderen Programmtiteln verstärkt werden. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 671 02.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 79
Nachhaltige Wirtschaftsförderung im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen
Vgl. Vermerke bei ATG 79 und bei Kap. 17 17 - 981 01.

Zu ETG 79:
Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen wurden aus Kap. 17 17 - 981 01 für nachhaltige Wirtschaftförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2001 für die Haushaltsjahre 2001 - 2003 15,4 Mio. EUR bereitgestellt. Die Abwicklung wird sich bis ins Jahr 2004 erstrecken. In dieser Titelgruppe werden auch Zinsen und Tilgungen aus den vergebenen Darlehen sowie Gewinne aus Beteiligungen vereinnahmt.
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 79.

121 79 681 Gewinne aus Beteiligungen . . . . . -- -- --

153 79 681 Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden . -- -- --

161 79 681 Zinsen von öffentlichen Unternehmen . . . . . -- -- --

162 79 681 Zinsen aus Darlehen . . . . . -- -- --

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
182 79 681	Tilgung von Darlehen	--	--	--
381 79 991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 01	5 113 000	5 113 000	--
	Summe Titelgruppe 79	5 113 000	5 113 000	--
	Titelgruppe 92 Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (2000-2006) Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 92			

Zu ETG 92:
In dieser Titelgruppe werden Tilgungen, Zinsen und Rückzahlungen aus den im Rahmen des Ziel-2-Programms vergebenen Zuwendungen und Darlehen vereinnahmt.

119 92	169	Rückzahlung von Zuwendungen	--	--	--
162 92	169	Zinsen aus Darlehen	--	--	--
182 92	169	Tilgung von Darlehen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 92	--	--	--
		Gesamteinnahmen	60 047 000	78 601 000	36 674 385

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	681	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . Die Mittel sind übertragbar.	20 000	20 000	20 196

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für wirtschaftlich wichtige Forschung, aus der sich Rückschlüsse über die Lage und die künftige Entwicklung der hessischen Wirtschaft ableiten lassen.

538 01	013	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO). **Verpflichtungsermächtigung**	1 000 000	2 407 500	2 507 756

Haushaltsjahr	EUR
2005	200 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	200 000

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Standortkampagne für das Land Hessen soll fortgeführt werden. Themenschwerpunkte der Kampagne sind
- Mobilität,
- Innovation und Kreativität,
- Lebensqualität.

Aus den Mitteln der Standortkampagne werden Maßnahmen und Aktionen zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes finanziert, wie z. B. Werbung für neue und zur Sicherung bestehender Investitionen in Hessen oder gemeinsame Projekte mit hessischen Unternehmen. Aus den Mitteln der Standortkampagne können u. a. auch Anzeigen- und Plakat-Kampagnen, Referentenhonorare, Veröffentlichungen, Präsentationen oder auch sogenannte "Give-Aways" bezahlt werden.
Weniger infolge Einsparung.

n e u

538 02 681 **Dienstleistungen Dritter zur Abwicklung von Förderprogrammen u.ä.** . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 671 01.

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle wird benötigt für die Abwicklung von Förderprogrammen u.ä. durch Dritte, soweit die Abwicklung nicht mehr durch die IBH erfolgt.

545 01 019 Veranstaltungen der Landesregierung und sonstige Empfänge . . . . . 138 500 117 900 --

Erläuterungen:
Mit diesen Mitteln ist der außergewöhnliche Aufwand für Staatsbesuche sowie für Empfänge und Veranstaltungen des Ministeriums im Rahmen dieser Besuche zu bestreiten. Aus dem Ansatz können auch die Aufwendungen für Veranstaltungen und andere Aktivitäten (z. B. Empfänge, Gastgeschenke) des Ministeriums bestritten werden.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

662 01 691 Förderung von Existenzgründungen 1 200 000 806 000 1 175 000

1. Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 75.
2. Der Titel 662 01 ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 697 01.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	150 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	150 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung von Existenzgründungen- und festigungen durch Kapitaldiensthilfen.
Mehr infolge Umschichtung von Titel 697 01.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
671 01 681	Dienstleistungsvergütung an die InvestitionsBank Hessen AG (IBH)	6 642 000	8 078 000	12 176 467
	1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden. 2. Zum Vollzug des Hessischen Grundwasserabgabengesetzes dürfen weitere bei Kapitel 09 02 - 671 76 veranschlagte Haushaltsmittel in Anspruch genommen werden (§ 35 Abs. 2 LHO). 3. Im Rahmen der Übertragung neuer Aufgaben dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen auch Haushaltsmittel aus Förderprogrammen eingesetzt werden. 4. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 538 02.			
	Erläuterungen: Hier ist die Dienstleistungsvergütung (DLV) für die InvestitionsBank Hessen AG (IBH) veranschlagt. Die IBH als Kreditinstitut mit Sonderaufgaben hat ihre Aufgabenschwerpunkte im Bereich Wirtschaftsförderung - dazu zählen u.a. die Durchführung von Finanzierungshilfen des Landes einschl. Bürgschaften, die Information und Beratung von Unternehmen sowie die Standortwerbung und Akquisition - und ferner in den Bereichen Landes- und Kommunalbetreuung. Für die Durchführung von Förderprogrammen ist die IBH beliehenes Unternehmen (gemäß Gesetz zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974, GVBl. I S. 458, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.08.1986, GVBl. I S. 265). Vgl. hierzu den als Anlage I a beigefügten Wirtschaftsplan. Weniger wegen reduzierter Aufgabenwahrnehmung für das Land Hessen infolge von Programmkürzungen und durch Strukturanpassungen.			
671 02 681	Dienstleistungsvergütung an die FEH Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH	2 000 000	2 554 000	3 439 633
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen: Die FEH Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH ist eine zu 100 % dem Land gehörende Gesellschaft, die den Auftrag hat, für das Land und andere öffentliche Stellen Beratungsleistungen zu erbringen. Darüber hinaus bietet die FEH Planungsleistungen an, die überwiegend durch Honorare finanziert wird. Für die dem Land gegenüber zu erbringenden Beratungsleistungen erhält die FEH eine pauschale Dienstleistungsvergütung, die entsprechend dem als Anlage I b beigefügten Wirtschaftsplan verwendet wird. Weniger wegen reduzierter Aufgabenwahrnehmung für das Land Hessen infolge von Programmkürzungen und durch Strukturanpassungen.			
671 03 681	Erstattung an die Investitions Bank Hessen AG . . .	750 000	1 000 000	1 000 000

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Das Land Hessen hat am 12. November 1998 mit der Hoechst AG die Gründung einer gemeinsamen Venture Capital Gesellschaft unter der Firma Future Capital AG vereinbart. Die Kapitaleinlagen von bis zu 50 Mio. DM je Gesellschafter werden auf Grund einer separaten Vereinbarung mit dem Land Hessen von der Investitions Bank Hessen AG übernommen. die Vereinbarung sieht vor, dass der IBH alle mit der Vorfinanzierung des Kapitalbedarfs der Future Capital AG entstehenden Zinsaufwendung erstattet werden. Der Bedarf richtet sich nach dem Bestand an Beteiligungen der Future Capital AG und dem daraus resultierenden Kapitalbedarf.
Hier ist der Bedarf für die in 2004 erwartenden Zinserstattungen veranschlagt.

683 01 635 Zuschuss an die RKW Hessen GmbH 200 000 227 000 227 000

Erläuterungen:
Das RKW ist eine von Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand gemeinsam getragene gemeinnützige Institution und ist seit über zwei Jahrzehnten von der Bundesregierung und den Länderregierungen mit der Förderung von industriellen Klein- und Mittelbetrieben beauftragt. Das RKW berät, informiert und bildet weiter in den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft, Arbeits- und Sozialwirtschaft einschließlich aller Fragen der Unternehmensführung.
Die Beratung durch den RKW-Beratungsdienst bietet den Unternehmen im konkreten Einzelfall direkte Hilfe bei der Suche nach Problemlösungen sowie bei der Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen und bei der Einführung neuer Technologien an. Weiterbildung erfolgt durch überbetriebliche Informationsveranstaltungen und durch innerbetriebliche Seminare zu allen Fragen der Unternehmensführung, Marketing, Technik usw.
Zur Stärkung der föderalen Ausrichtung des RKW und zur Intensivierung der landesspezifischen Aktivitäten hat sich die Landesgruppe Hessen im Jahr 2000 durch Gründung eines neuen gemeinnützigen Vereins rechtlich verselbständigt und führt die bisherigen Aktivitäten durch Einschaltung einer operativ tätigen GmbH fort. Diese RKW Hessen GmbH erhält vom Land einen Zuschuss zur anteiligen Deckung der laufenden Personal- und Sachausgaben, um die Infrastruktur für die Erfüllung der oben genannten Aufgaben im Interesse des Landes aufrechtzuerhalten.
Weniger infolge Programmkürzung.

685 01 638 Zuschuß an den Normenausschuß Bauwesen DIN - Deutsches Institut für Normung . . . . . 68 500 68 500 --

Erläuterungen:
Der Normenausschuß Bauwesen DIN - Deutsches Institut für Normung e.V. in Berlin erhält aufgrund des Vertrages vom 16.05.1997/ 04.07.1997 einen Zuschuß.

685 02 638 Zusschuß zu den Kosten des Deutschen Instituts für Bautechnik Berlin . . . . . 405 000 405 000 --

Erläuterungen:
Nach Art. 11 Abs. 3 des Abkommens über das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), dem das Land Hessen gemäß Gesetz vom 22.12.1992 (GVBl. I S. 663) beigetreten ist, wird der anderweitig nicht gedeckte Finanzbedarf für die Einrichtung und Unterhaltung des Instituts zwischen den Ländern aufgeteilt. Die Festsetzung des hierfür notwendigen Betrages bedarf der Zustimmung von zwei Dritteln der Finanzminister der Beteiligten. Veranschlagt ist der Anteil des Landes.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
685 03 638	Zuschuß an das Deutsche Institut für Bautechnik in Berlin für Untersuchungen auf dem Gebiet der Bautechnik im Rahmen der Bauaufsicht	96 000	96 000	--
	Erläuterungen: Kostenanteil des Landes an der Förderung der koordinierten Zweckforschung im bauaufsichtlichen Bereich.			
686 01 635	Zuschuß an den Rat für Formgebung	81 000	81 000	81 000
	Erläuterungen: Zuwendungen an den Rat für Formgebung e.V. in Frankfurt/Main; es handelt sich um eine Stiftung des privaten Rechts. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Maßnahmen, die dem guten Design von Produkten in Deutschland dienen.			
686 03 649	Zuschuß an das Design-Zentrum Hessen	193 000	143 000	193 000
	Erläuterungen: Institutionelle Förderung an das Design-Zentrum Hessen in Darmstadt, das die Aufgabe hat, den Einsatz von Design zur Absatzförderung vor allem kleiner und mittlerer Unternehmen in Hessen zu fördern, die Design- Ausbildung in Hessen zu verbessern und die Kontakte zwischen Hochschulen und der Wirtschaft zu investieren. Die Mittel sind vorgesehen zur Deckung der laufenden Ausgaben, um die Aufgaben im Interesse des Landes erfüllen zu können. Mehr infolge Umsetzung von 50.000 EUR unter gleichzeitiger Auflösung eines Haushaltsvermerks bei Titel 892 75.			
686 04 651	Zuschuß an den Hessen Touristik Service e.V. . . . Der Haushaltsansatz kann bis zu 50.000 EUR zu Lasten des Titels 686 72 verstärkt werden.	361 000	461 000	453 800
	Erläuterungen: Der Hessen Touristik Service e. V. leistet das zentrale Marketing für das Reise-, Urlaubs- und Bäderland Hessen im Sinne einer Dachmarkenstrategie durch Werbung sowie durch Verkaufsförderung, Vertriebs- und Öffentlichkeitsarbeit. Zu den Aufgaben gehören außerdem: - die Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentrale für Tourismus beim länderübergreifenden Marketing, - die Beratung und Unterstützung der Mitglieder des Verbandes bei der Durchführung von Tourismusaufgaben, - die Fort- und Weiterbildung der im hessischen Tourismus tätigen und verantwortlichen Personen durch Seminare, Tagungen und praxisorientierte Informationen, - die Einrichtung und Bereitstellung neuzeitlicher technischer Verfahren und Geräte zur Erfassung und Abwicklung von Tourismusleistungen. Die Mittel sind vorgesehen zur Deckung der laufenden Ausgaben, um die Aufgaben im Interesse des Landes erfüllen zu können. Die Mittel zur Förderung von Projekten sind bei Titel 685 72 veranschlagt. Weniger infolge Programmkürzung.			
686 05 635	Zuschuß an das Deutsche Handwerksinstitut	92 000	107 000	91 734
	Erläuterungen: Das Deutsche Handwerksinstitut (DHI) in München ist eine von Bund, Ländern und dem Deutschen Handwerkskammertag getragene Einrichtung. Das DHI führt mit den ihm angeschlossenen Forschungsinstituten (z.B. Heinz-Piest-Institut) wissenschaftliche Arbeiten im Bereich des Handwerks durch. Das DHI erhält hierfür einen Anteil zur Deckung der laufenden Ausgaben.			

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
686 09 635	Zuschuss für die Probstei Johannesberg GmbH . .	70 000	80 000	68 500

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	70 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	70 000

Erläuterungen:
Im Rahmen des Aufbaus des neuen Zentrums für Denkmalpflege und Altbausanierung in Hessen Probstei Johannesbaerg in Fulda, gewährt das Land eine zeitlich befristete Finanzhilfe. Das Zentrum soll die wichtigen Aufgaben der Aus- und Weiterbildung in der Denkmalpflege (insbesondere für Architekten, Denkmalpfleger und Betriebe des hessischen Handwerks) wahrnehmen und als Ansprechpartner für Fragen zur Denkmalpflege in Hessen zur Verfügung stehen.
Weniger in Anpassung an den Bedarf in 2004.

697 01	691	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	1 750 000	--

Vgl. Vermerk bei Titel 662 01.

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle ist für eventuell erforderliche Haftungsfonds oder Aufstockungen bestehender Haftungsfonds bei der Bürgschaftsbank Hessen GmbH und der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft mbH notwendig, um die Förderung von Existenzgründungen, Existenzfestigungen und von kleinen und mittleren Unternehmen durch Bürgschaften, Garantien und Beteiligungen zu unterstützen.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u

883 01	692	**Zuweisungen für Investitionen für Gemeinden und Gemeindeverbände**	500 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	500 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:
Die Mittel sollen zur Verbesserung der gemeindlichen Infrastruktur in Bad Emstal eingesetzt werden.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Förderung der öffentlichen Einrichtungen des Tourismus und des Tourismusgewerbes in Vorranggebieten außerhalb der Gemeinschaftsaufgabe
1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Angesichts des sich verschärfenden touristischen Wettbewerbs, einer starken in- und ausländischen Konkurrenz, dramatischen Einschnitten im für das Land sehr bedeutungsvollen Kurwesen, sowie der dringenden Notwendigkeit, für die zum Teil vor Jahrzehnten geschaffenen Einrichtungen zeitgemäße Nachfolgekonzeptionen zu schaffen, muss das Land das in den vergangenen Jahren erreichte Niveau im Tourismus zielgerichtet qualitativ ausbauen.
Neben der Beseitigung entwicklungshemmender Engpässe sollen innovative Vorhaben sowie Projekte mit regionaler Ausstrahlung bevorzugt gefördert werden. Durch die Förderung öffentlicher Maßnahmen sollen private Investitionen ausgelöst oder beschleunigt werden.
Wegen der Förderung der öffentlichen touristischen Einrichtungen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftstruktur" vgl. Titelgruppe 84.
Weniger infolge Programmkürzung.

526 72 651 Kosten für Planungs- und Gutachtertätigkeit . . . . . 20 000 -- 30 307

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für die Bund-Länder-Studie "Tagesreisen der Deutschen". Der Anteil des Landes Hessen beträgt insgesamt 47.000 EUR. Hier ist der erste Teilbetrag veranschlagt.

531 72 651 Veröffentlichungen . . . . . -- 12 000 --
Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:
Die veranschlagten Mittel sind vorgesehen für verschiedene Aktionen, die der weiteren Verbesserung der Qualität und Attraktivität des Urlaubslandes Hessen dienen (z.B. Nachdruck von Rad- und Wanderkarten und Broschüren zu Aktivurlaubsangebote, Städte und Kultururlaub und Tagungsaufenhalte).

547 72 651 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

633 72 651 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . -- -- --

686 72 651 Zuschüsse an Verbände und andere Organisationen 928 000 1 227 000 1 111 300
Vgl. Vermerk bei Titel 686 04.
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	400 000
2006	200 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	600 000

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Der Hessen Touristik Service e. V. und der Verband Hessischer Heilbäder e. V. erhalten für das Tourismusmarketing in Hessen (insbesondere Werbung für die 15 hessischen Tourismus-Regionen und die 34 hessischen Heilbäder, heilklimatischen Kurorte, Kneippkurorte und Heilquellen-Kurbetriebe) Zuschüsse nach den jährlichen Kosten- und Werbeplänen.
Im Zuschussbetrag für den Hessen Touristik Service e. V. sind eingeschlossen die erforderlichen Mittel für den hessischen Landesanteil für das länderübergreifende Inlandsmarketing durch die Deutsche Zentrale für Tourismus.
Im Einzelnen sind vorgesehen:

- Projekte des Hessen Touristik Service e. V. . . .	773 000 EUR
- Werbung für Heilbäder in Hessen	130 000 EUR
- Hessen à la carte	10 000 EUR
- Landesverband der Deutschen Gebirgs- und Wandervereine	15 000 EUR
Zusammen	928 000 EUR

883 72	651	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	300 000	507 100	158 384

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	100 000
2006	100 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	200 000

Erläuterungen:
Zu 883 72 bis 891 72
Der Ansatz an Gemeinden und Gemeindeverbände, nichtstaatlicher Heilbäder und Kurorte und andere sind für den Neu- und Ausbau öffentlicher Kur- und Fremdenverkehrseinrichtungen vorgesehen (vgl. Richtlinien zur Förderung der regionalen Entwicklung in der jeweils gültigen Fassung) sowie für die Förderung von Freizeit- und Erholungsanlagen in Naherholungsgebieten der Großstädte.

887 72	651	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
891 72	651	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 72	651	Zuschüsse für Investitionen an das Fremdenverkehrsgewerbe	--	--	--
893 72	651	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	128 300
894 72	651	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
981 72	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Weggefallene Gruppentitel

683 72 651 Zuschüsse zur Förderung des Angebotes "Ländlicher Tourismus" . . . . . -- -- 51 000

Erläuterungen:
Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben bei Kap. 09 83 - 683 01 nachgewiesen.

Summe Titelgruppe 72 . . . . . 1 248 000 1 746 100 1 479 291

Titelgruppe 73
Sonderprogramm Standortkonversion

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 75.

Zu ATG 73
Die Mittel sind vorgesehen für das "Sonderprogramm des Landes Hessen zur Bewältigung der Abrüstungsfolgen" (Sonderprogramm Standortkonversion). Das Programm wird seit 1993 mit einem Zuschußvolumen von rd. 76,7 Mio EUR abgewickelt.
Einschließlich weiterer Förderprogramme sollen im Rahmen des Landeshaushalts bis zu 37,6 Mio EUR zur Verfügung gestellt werden. Bis zum verbleibenden Zuschußvolumen werden zu Lasten des Hessischen Investitionsfonds, Abteilung A, zur Förderung von Infrastrukturmaßnahmen zinslose Darlehen gewährt. Die Mittel des Sonderprogramms können zusammen mit Investitionszuschüssen nach den jeweils gültigen Richtlinien eingesetzt werden.
Im Rahmen des Sonderprogramms sollen öffentliche und private Maßnahmen zum Ausgleich der Folgen des Truppenabbaus in den besonders betroffenen Regionen unterstützt werden.

a) Maßnahmen zur zivilen Anschlußnutzung von militärischen Liegenschaften bzw. Standorten, insbesondere zur Verbesserung der Infrastruktur und zur Verwirklichung gemischter Nutzungen (Gewerbe, Wohnen, Grün, sonstige)
   - Förderung von Entwicklungs-, Planungs- und Beratungskonzeptionen sowie ihre Umsetzung im Zusammenhang mit der Prüfung und Durchführung einer zivilen Anschlußnutzung;
   - Erschließung und Umnutzung von Flächen auf ehemals militärischen Liegenschaften, einschließlich der Ver-und Entsorgungssysteme (Wasser und Energie);
   - Hilfen zum Erwerb und Bevorratung ehemaliger militärischer Liegenschaften;
   - Tourismusinfrastruktur;
b) Investitionen gewerblicher Unternehmen
c) Öffentliche und private Investitionen im Bereich Forschung und Technologie sowie für sonstige örtliche und regionale Projektinitiativen (z.B. Gewerbeparks, Mittelstandszentren, Netzwerke, Güterverkehrszentren)

Darüber hinaus können öffentliche und private Maßnahmen für gewerbliche Folgenutzungen zum Ausgleich der Folgen der Bundeswehrstrukturreform an betroffenen Standorten sowie die Konversion von ehemaligem Bahngelände und von Industrie- und Gewerbebrachen mit Investitionszuschüssen im Rahmen der Richtlinien zur Förderung der regionalen Entwicklung unterstützt werden.
Das Programm wird in 2004 wieder auf dem erhöhten Niveau des Jahres 2002 fortgeführt.

526 73 692 Gutachten von Sachverständigen . . . . . -- -- --

547 73 692 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

633 73 692 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . -- -- 154 121

662 73 691 Schuldendiensthilfen an private Unternehmen . . . . -- -- --

683 73 691 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen . . . . . -- -- --

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
686 73 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	--	--	--
883 73 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 961 000	100 000	241 225

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 000 000
2006	500 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 500 000

887 73	692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	--
891 73	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	49 977
892 73	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	500 000	100 000	6 059
893 73	692	Zuschüsse für Investitionen an andere	--	--	647 202
894 73	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
981 73	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 73	2 461 000	200 000	1 098 584

Titelgruppe 74
Förderung des Finanzplatzes Frankfurt/Main
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 74
Der Finanzplatz Frankfurt/Main ist für das Land Hessen ein wesentliches Element für Beschäftigung, Wachstum und Modernisierung. Der Finanzplatz Frankfurt/Main stellt über 100.000 Arbeitsplätze zur Verfügung und die Finanzwirtschaft insgesamt trägt in Hessen mit mehr als 12 % zur Bruttowertschöpfung bei und damit doppelt so viel wie im Durchschnitt in den alten Bundesländern. Durch die zunehmende Globalisierung, Technisierung und Internationalisierung der Kapitalmärkte verschärft sich der Wettbewerb zwischen den Finanzplätzen um die Gunst von Emittenten, Finanzhäuser und Investoren erheblich. Vor diesem Hintergrund ist es notwendig, die Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Frankfurt durch entsprechende Maßnahmen zu fördern. Daher muß die Wettbewerbsfähigkeit des Finanzplatzes Frankfurt/Main durch entsprechende Maßnahmen weiter verbessert werden.
Weniger infolge Programmkürzung.

526 74	661	Gutachten von Sachverständigen	--	--	25 565
538 74	661	Sonstige Dienstleistungen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
547 74 661	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 74 661	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	35 000	51 000	--
685 74 661	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 74 661	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 74 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalt .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	35 000	51 000	25 565

Titelgruppe 75
Strukturförderprogramm

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
2. Die Ausgabetitelgruppe ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 662 01 und Ausgabetitelgruppe 73.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 75
Das Programm dient der Bündelung der hessischen Wirtschaftsförderaktivitäten in strukturschwächeren Landesteilen, z.B. in EU-Fördergebieten (Ziel -2 u.a.). Aktionsformen des Programms sind insbesondere die Förderung beschäftigungs- und umweltwirksamer Investitionen gewerblicher Unternehmen und der wirtschaftsnahen Infrastruktur, insbesondere interkommunale und regionalwirtschaftlich besonders notwendige Gewerbegebiete. Dazu gehören auch Maßnahmen, die der Unterstützung von örtlichen und regionalen Projektinitiativen dienen (z. B. Mittelstandszentren, Innovationszentren, Netzwerke u.a.). Insbesondere sollen solche Initiativen unterstützt werden, die die Wettbewerbsfähigkeit von kleinen und mittleren Unternehmen stärken.

526 75	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	14 181
547 75	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	2 069
633 75	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50 000	--	47 919
662 75	691	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	50 000	--
683 75	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	50 000	50 000	1 750

Erläuterungen:
Zu 526 75, 547 75, 683 75 bis 686 75
Insbesondere können gefördert werden:

1. Im Zusammenhang mit Infrastrukturprojekten
   Voruntersuchungen, Durchführbarkeitsstudien und deren Umsetzung, Genehmigungsplanungen
   Regionale Entwicklungskonzepte (auch durch externe Gutachter)
   Ausrichtung von Regionalforen
   Regionalmarketingprojekte
   Publikationen
2. Kofinanzierung "Technische Hilfe" im Schwerpunkt 6 des EU-Programms für Ziel-2-Gebiete
3. Regionalmanagementaktivitäten

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
685 75 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	39 000	39 000	--
686 75 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	190 000	190 000	1 546
883 75 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 500 000	500 000	149 046

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	750 000
2006	750 000
2007	400 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 900 000

Erläuterungen:
Hier sind Zuwendungen im Rahmen der Förderungsmaßnahmen des Landes für die Erschließung von gewerblichen Flächen veranschlagt.
Insbesondere ist vorgesehen:
- der Ausbau von Straßen mit Geh- und Radwegen und Beleuchtung,
- der Bau von Energie- und Wasserversorgungsanlagen,
- der Bau von Anlagen zur Beseitigung und Reinigung von Abwasser und Abfall,
- der Bau von Gleisanschlüssen (nicht Privatgleisanschlüsse gewerblicher Unternehmen)
- die Begrünung der öffentlichen Flächen innerhalb eines Gewerbegebietes, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen,
- die Baureifmachung des Geländes (z. B. durch Einebnung, Verlegung von Gewässern, Sanierung und Abbruch von Gebäuden und Anlagen - in Ausnahmefällen mit Wiedernutzung brach liegender Flächen,
- die Errichtung sowie der Aus- oder Umbau von Gebäuden zur Nutzung als Gewerbehöfe für mehrere Betriebe oder für Messen und Ausstellungen.

Vgl. die Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung.

887 75 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	440 455
891 75 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 75 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2 350 000	2 400 000	886 365

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 200 000
2006	300 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 500 000

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Es handelt sich um Zuschüsse zur Mitfinanzierung von Investitionen privater Unternehmen in besonderen Landesteilen und bei freiwilligen Umweltmaßnahmen. Maßgeblich sind die Richtlinien für die Gewährung von Finanzierungshilfen an die gewerbliche Wirtschaft in der jeweils gültigen Fassung und den Regelungen des jeweils gültigen Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe "Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur".			
893 75 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
894 75 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
981 75 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 75	4 179 000	3 229 000	1 543 332
	Titelgruppe 76 Förderung der Betriebsberatung und Unternehmerschulung im gewerblichen Mittelstand 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Zu Titelgruppen 76 und 78

Aufgrund des Gesetzes zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstandes zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Finanzierungshilfen für Maßnahmen zur Steigerung der fachlichen Leistungsfähigkeit, zur Stärkung der Gründungsbereitschaft und zur Erleichterung der Anpassung an strukturelle Veränderungen durch Förderung des Beratungs- und Informationswesens.

Schwerpunkte der Förderung sind Betriebsberatung und -betreuung, Unternehmerschulung und sonstige Maßnahmen zur Qualifizierung.

Die Mittel dienen der teilweisen Finanzierung von Begehungen, Einzel- und Gruppenberatungen und vergleichbaren Vorhaben (einschließlich Erfahrungsaustausch) sowie notwendiger Begleitmaßnahmen (z. B. Evaluierung) die von/vom

- eigenen oder freien Beratern,
- Rationalisierungs-Kuratorium der Deutschen Wirtschaft (RKW),
- Beratungsstellen des Handwerks, des Einzelhandels, des Groß- und Außenhandels, des Hotel- und Gaststättengewerbes und ähnlicher Einrichtungen

durchgeführt werden (vgl. Richtlinien zur Förderung von Betriebsberatungen kleiner und mittlerer Unternehmen der hessischen Wirtschaft in der jeweils geltenden Fassung). Außerdem werden mit diesen Mitteln für Unternehmer und leitende Angestellte Weiterbildungslehrgänge in Fragen des Managements sowie Informationsveranstaltungen gefördert.

Die Mittel dienen auch der Kofinanzierung von EU-Mitteln (ESF).

Die Mittel sind vorgesehen für Beratungen und Seminare und vergleichbare Vorhaben:

Hieraus ist auch der Mietzuschuss für die Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege zu finanzieren (bisher bei Titel 686 09).

- im Handwerk für die Förderung der Betriebsberatung	530 000 EUR
- in anderen kleinen und mittleren Unternehmen einschl. der freien Berufe sowie für Existenzgründungen	714 000 EUR
Zusammen	1 244 000 EUR

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
531 76 635	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 76 635	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	121 485
683 76 635	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
686 76 649	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 194 000	1 500 300	1 053 033

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	100 000
2006	50 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	150 000

Erläuterungen:
Weniger infolge Programmkürzung.

981 76 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	50 000	28 000	39 938

Erläuterungen:
Diese Programmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung zu Kap. 07 02 - 381 01).

Summe Titelgruppe 76	1 244 000	1 528 300	1 214 456

Titelgruppe 77
Förderung von Außenwirtschaftsaktivitäten und Standortmarketing

1. Die Ausgabetitelgruppen 77 und 78 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Der Ansatz erhöht sich um die Isteinnahme bei Titel 282 02.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 77
Aus Gründen des sachlichen Zusammenhangs wurden die Ausgabetitelgruppen 77 und 80 zusammengelegt.

Die Mittel dienen der Intensivierung, Stärkung und Aktivierung der Beziehung zwischen Hessen bzw. hessischen kleinen und mittleren Unternehmen sowie Institutionen und entsprechenden Partnern im Ausland.

Sie sind u.a. vorgesehen für die Außenwirtschaftsförderung (incl. Firmengemeinschaftsbüros), für Seminare und Präsentationen im Interesse der hessischen Wirtschaft im In- und Ausland sowie für die finanzielle Unterstützung von Institutionen der Außenwirtschaftsförderung (Ost-West Dienstleistungszentrum, Einrichtung bzw. Ausstattung und Betrieb der Hessischen Kooperations- und Verbindungsbüros). Für 2004 ist insbesondere die Einrichtung neuer Wirtschaftsrepräsentanzen in Moskau und Shanghai vorgesehen. Es dürfen auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet bzw. dem Oblast Jaroslawl erstattet werden.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Im Rahmen von Wirtschaftsdelegationsreisen können auch Repräsentationsaufwendungen bestritten werden, soweit es sich nicht um offizielle Empfänge der Landesregierung handelt.

Die Mittel sind des Weiteren vorgesehen für Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen für Fach- und Führungskräfte der Verwaltung und der Wirtschaft sowie Zuwendungen an Praktikanten bzw. Studierenden aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa zur Unterstützung des Transformationsprozesses.

526 77 642 Gutachten . . . . . -- -- --

531 77 642 Veröffentlichungen . . . . . 12 000 12 000 --
Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

538 77 642 Sonstige Dienstleistungen 246 500 30 000 103 732
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	40 000
2006	20 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	60 000

547 77 642 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

n e u

681 77 642 **Stipendien an Angehörige fremder Länder** . . . . 50 000 -- --
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	30 000
2006	10 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	40 000

n e u

684 77 642 **Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen** . . . . . 50 000 -- --

686 77 642 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 130 000 134 100 7 960

687 77 642 Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland . . . . . 54 000 -- --

981 77 991 Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 77 . . . . . 542 500 176 100 111 692

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 78
Förderung von Beteiligungen an Messen und Ausstellungen sowie sonstigen wirtschaftsfördernden Zwecken

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 77.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 78
Diese Mittel kommen in erster Linie den kleinen und mittleren Unternehmen zugute; sie dienen allgemeinen wirtschaftsfördernden Zwecken zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und sind u.a. vorgesehen für:
- Beteiligungen an Messen und Ausstellungen - vgl. Richtlinien für die Gewährung von Finanzierungshilfen des Landes Hessen an die gewerbliche Wirtschaft in der geltenden Fassung - (ca. 884.000 EUR)
- Hessen Büro Abu Dhabi (ca. 80.000 EUR)
- Standortmarketing (ca. 20.000 EUR)
- die Mitfinanzierung von Fachnormausschüssen (ca. 30.000 EUR).

526 78	642	Strukturuntersuchungen	--	--	--
531 78	642	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	50 000	--	808
538 78	642	Sonstige Dienstleistungen . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	366 000	368 100	582 795

Haushaltsjahr	EUR
2005	150 000
2006	50 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	200 000

547 78	642	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	7 418
633 78	642	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 78	642	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
686 78	642	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	598 000	750 000	279 886

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	150 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	400 000

Erläuterungen:
Weniger infolge Einsparung.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
981 78 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 78	1 014 000	1 118 100	870 907

Titelgruppe 79
Nachhaltige Wirtschaftsförderung im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 79 geleistet werden.

Zu ATG 79:
Der Haushaltsansatz dient der Abfinanzierung der im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen für das Programm "Hessen-Invest" bereitgestellten Haushaltsmittel.

Im Einzelnen unterteilt sich Hessen-Invest in
- Hessen-Invest-Film,
- Hessen-Invest-MediaStart,
- Hessen-Invest-BioStart,
- Hessen-Invest-Nachfolge und
- Hessen-Invest-International.

Ziel ist die Frühphasenfinanzierung in den Bereichen Medien und Biotechnologie, ferner die Finanzierung von Filmprojekten, von Nachfolgeregelungen sowie von Vorhaben zur Erschließung internationaler Märkte (näheres vgl. Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung).

Zinsen und Tilgungen aus den Darlehen sowie Gewinne aus den Beteiligungen werden wieder für Zwecke des Programms eingesetzt. Das Programmvolumen erhöht sich um Erträge und Rückflüsse aus eingesetzten Mitteln sowie aus der Verzinsung nicht in Anspruch genommener Ansätze.

Darüber hinaus waren bei Kap. 07 03 - 831 77 Mittel für Hessen-Invest-BioStart veranschlagt.

547 79 692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
623 79 692	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
661 79 692	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen . .	--	--	--
662 79 691	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
831 79 692	Erwerb von Beteiligungen	--	--	--
853 79 692	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände .	--	--	--
857 79 692	Darlehen an Zweckverbände	--	--	--
861 79 692	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	--	--	--
862 79 691	Darlehen an private Unternehmen	5 113 000	5 113 000	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
981 79 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 79	5 113 000	5 113 000	--

Titelgruppe 81
Integrationsmaßnahmen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 81:
Mit den Mitteln sollen Maßnahmen der Integration gefördert werden. Im Einzelnen sind vorgesehen:
- Durchführung von Workshops im Rahmen der Außenwirtschaftsförderung,
- Auszeichnung von Betrieben mit einem Integrationspreis und
- Informationsveranstaltungen, Dialogforen und Publikationen.

531 81	013	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit . . . . . Informationsmaterial kann gem. § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	28 500	1 500	--
538 81	013	Sonstige Dienstleistungen Dritter	35 000	45 000	109 607
541 81	013	Ehrenpreise	35 000	45 000	9 500
547 81	013	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 81	013	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 81	98 500	91 500	119 107

Titelgruppe 82
Maßnahmen zugunsten der Entwicklungsländer incl. der Palästinensischen Gebiete
1. Der Ansatz erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 282 01.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 82
Das Land Hessen unterstützt im Rahmen seiner Zuständigkeit die Förderung der Wirtschaftsbeziehungen zu Entwicklungsländern und zu weiteren Ländern Dabei können Schwerpunkte auf bestimmte Regionen gelegt werden. Es können auch Ausgaben für Maßnahmen zum Ausbau internationaler Beziehungen geleistet werden.
Weniger infolge Programmkürzung.

531 82	023	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
538 82 023	Sonstige Dienstleistungen	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
547 82 023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	5 000	78
633 82 023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
681 82 023	Stipendien an Angehörige fremder Länder	30 000	5 000	3 300
	Erläuterungen: Zuwendungen an Praktikanten/innen, fortzubildende Fach- und Führungskräfte, Teilhabende an KnowHow-Transfer sowie interkulturellen Veranstaltungen und an Studierende aus fremden Ländern.			
684 82 023	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
686 82 023	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	55 000	115 000	42 707
	Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen der "Qualifizierung als Rückkehrhilfe sowie insbesondere für entwicklungspolitische Informations-, Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit.			
687 82 023	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	184 000	249 000	354 491
	Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2005	150 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	150 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit, für begleitende Maßnahmen zur wirtschaftlichen Entwicklung sowie zum Verwaltungsaufbau. Im einzelnen handelt es sich um Sachspenden, Entsendung von Senior- oder anderen Experten. Darüber hinaus können die Mittel für Erfahrungsaustausch z.B. im Zuge von Verwaltungshilfe, Seminaren, Workshops, Informations- oder anderen Veranstaltungen, Hilfe zu Selbsthilfe-Projekten, soziale, kulturelle und sportliche Projekte und Veranstaltungen verwendet werden. Projekte zur Befriedigung der Grundbedürfnisse, des Schutzes der Umwelt und der natürlichen Lebensgrundlagen sowie zur Durchsetzung der Menschenrechte, humanitäre Entwicklungsprojekte und weitere Unterstützungsmaßnahmen bzw. Kooperationen können ebenfalls gefördert werden.
Die Mittel dürfen auch zur Einrichtung bzw. Ausstattung und zum Betrieb des Kooperationsbüros Hessen-Palästina verwandt werden.

896 82 023	Zuschüsse für Investitionen an fremde Länder . . .	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Summe Titelgruppe 82	269 000	374 000	400 577

Titelgruppe 83
Förderung der gewerblichen Produktionsbetriebe im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

1. Die Ausgabentitelgruppen 83 bis 88 sind einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.
2. In Höhe der Zuweisungen des Bundes dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen bei den Ausgabetitelgruppen 83 bis 88 Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Haushaltsjahre 2005, 2006 und 2007 in anspruch genommen werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 83 bis 88
Die Förderung erfolgt aufgrund des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 06.10.1969 (BGBl. I S. 1861) und der Beschlüsse des Planungsausschusses.
Ziel ist die Förderung gewerblicher Produktionsbetriebe, der öffentlichen Einrichtungen des Fremdenverkehrs und des Fremdenverkehrsgewerbes, der Erschließung von Industriegelände, der Errichtung oder des Ausbaues von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten in bestimmten Gebieten. Es werden nur gewerbliche Produktionsbetriebe gefördert, die durch überregionalen Absatz des überwiegenden Teils ihrer Erzeugung das Gesamteinkommen der Bevölkerung der Fördergebiete auf Dauer erhöhen.
Mit den Investitionen müssen in den Fördergebieten neue Dauerarbeitsplätze geschaffen oder bestehende Dauerarbeitsplätze gesichert werden. Infrastrukturinvestitionen werden nur in dem Maße gefördert, wie es für die Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft in den Fördergebieten erforderlich ist (vgl. Bekanntmachung des Bundesministers für Wirtschaft betr. der Regelungen des jeweiligen Rahmenplanes der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur".
Nach § 10 des Gesetzes vom 06.10.1969 wird aufgrund der Abrechnungen für die nach dem Rahmenplan geförderten Vorhaben die Hälfte der vom Land geleisteten Ausgaben vom Bund erstattet. Die entsprechenden Einnahmen sind bei Titel 331 01 veranschlagt.
Weniger in Anpassung an die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen und durch prozentualen Subventionsabbau.

683 83	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	1 000 000	--

Erläuterungen:
Zu 683 83 und 685 83
Hier können Ausgaben zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und für Innovationen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Fördergebiet der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" geleistet werden.

892 83	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	7 977 000	11 915 000	9 895 811
		Summe Titelgruppe 83	7 977 000	12 915 000	9 895 811

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Titelgruppe 84 Förderung der öffentlichen Einrichtungen des Tourismus und des Tourismusgewerbes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
633 84 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	23 622
682 84 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 84 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
686 84 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 84 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 270 000	2 670 000	3 025 317
887 84 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .	--	--	--
891 84 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	500 000	--
892 84 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893 84 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 84	2 270 000	3 170 000	3 048 939
	Titelgruppe 86 Förderung der Erschließung von Industriegelände und sonstigen Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
633 86 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 86 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
686 86 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
883 86 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 170 000	3 170 000	2 680 555

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
887 86 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	--	--	155 375
n e u				
891 86 692	**Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen**	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	3 170 000	3 170 000	2 835 930
	Titelgruppe 87 Förderung der Errichtung oder des Ausbaues von Ausbildungs-, Fortbildungs- und Umschulungsstätten im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
883 87 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 87 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	255 000	395 000	77 512
	Summe Titelgruppe 87	255 000	395 000	77 512
	Titelgruppe 88 Forschungsvorhaben im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" 1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83. 2. Die Mittel sind übertragbar.			

Zu Titelgruppe 88
Das Land Hessen hat sich der Regelung des Bundes und der übrigen Bundesländer angeschlossen, im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe Forschungsvorhaben zu finanzieren.

526 88 692	Kosten für Gutachten und dergl.	198 000	198 000	--
538 88 692	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
632 88 692	Erstattungen an Länder	--	--	--
633 88 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
686 88 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	54 500
	Summe Titelgruppe 88	198 000	198 000	54 500

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 89
Zuschüsse zur Industrieforschung
Die Ausgaben sind übertragbar.

683 89 691 Zuschüsse an private Unternehmen . . . . . -- -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	3 175 000
2006	3 175 000
2007	3 175 000
2008ff	3 175 000
Gesamtverpflichtung	12 700 000

Erläuterungen:
Ein Chemieunternehmen beabsichtigt, in Hessen einen zentralen Standort der Grundlagen- und angewandten Industrieforschung (Basic Research) auszubauen.
Die Mittel werden unter den Vorbehalt einer verbindlichen Entscheidung der Unternehmensleitung für die Durchführung des Vorhabens in Hessen und der Zustimmung der EU-Kommission bereitgestellt.

892 89 691 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . . . . -- -- --

Summe Titelgruppe 89 . . . . . -- -- --

Titelgruppe 90
EU-Gemeinschaftsinitiative KMU
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 10 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 90
Das Gemeinschaftliche Initiativprogramm für kleine und mittlere Unternehmen und das Handwerk (GIP-KMU) dient der Anpassung kleiner und mittlerer Unternehmen an den Binnenmerkt (Mitteilung 94/C 180/10 vom 01.07.1994). Im Rahmen dieses Programms konnten im Zeitraum von 1995 bis 1999 aus Mitteln des Europäischen Regionalfonds (EFRE) in Hessen in Ziel-2- (vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 95) und -5b-Gebieten (vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppen 92 und 94) Gesamtausgaben von ca. 3,5 Mio EUR mit ca. 1,19 Mio EUR kofinanziert werden.
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programmes benötigt.

547 90 692 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben . . -- -- --

683 90 691 Zuschüsse an private Unternehmen . . . . . -- -- --

686 90 692 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . . -- -- -11 407

981 90 991 Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- --

Summe Titelgruppe 90 . . . . . -- -- -11 407

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppe 91
EU-Gemeinschaftsinitiative KONVER
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 346 01 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 91
Die Europäische Union fördert die wirtschaftliche Diversifizierung der von der Rüstungsindustrie oder den Militärbasen am stärksten abhängigen Gebiete durch die Schaffung komplementärer wirtschaftlicher Tätigkeiten.
Für die KONVER-Förderung in den Jahren 1995 bis 1999 sind als Fördergebiet die Städte Kassel, Gelnhausen, Hanau, Butzbach und Büdingen und die Landkreise Kassel, Marburg-Biedenkopf, Gießen und Lahn- Dill anerkannt. Insgesamt werden in diesem Zeitraum von der EU 11,9 Mio EUR zur Verfügung gestellt, auszahlbar bis Ende 2002.
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programmes benötigt.

526 91	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
633 91	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	-54 278
682 91	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 91	691	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
685 91	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 91	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 91	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	20 150
891 91	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 91	691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	-12 239
893 91	692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	-80 867
981 91	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 91	--	--	-127 233

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 92
Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (2000 - 2006)

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 346 02 und Einnahmetitelgruppe 92 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6 und 8.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 92:
Die Europäische Union fördert im Rahmen der Europäischen Strukturfonds nach Ziel 2 die "Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen" im Zeitraum 2000 bis 2006. Für ausgewählte Regionen in Nord- und Mittelhessen stehen Mittel des Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) in Höhe von 163,328 Mio. EURO in diesem 7-Jahreszeitraum zur Verfügung. Bisherige EU-Fördergebiete Ziel 2 und Ziel 5b, die nicht zur neuen Ziel 2 Kulisse gehören, werden noch bis zum 31.12.2005 gefördert (Phasing Out). Dafür sind weitere 20,191 Mio. EUR vorgesehen. Insgesamt werden 183,519 Mio. EUR bereitgestellt.

Folgende Förderschwerpunkte sind in einem von der EU-Kommission zu genehmigten einheitlichen Programmplanungsdokument festgelegt:
- Wirtschaftsnahe Infrastruktur
- Innovationsförderndes Umfeld
- Unternehmensförderung
- Tourismus
- Städtische Problemgebiete
- Technische Hilfe.

Neben der Gewährung von Zuschüssen ist auch vorgesehen, einen Teil der EU-Mittel revolvierend als Darlehen einzusetzen.

526 92	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	633 355
538 92	692	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 92	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	500 000	500 000	2 069
633 92	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 000 000	1 000 000	171 703
662 92	692	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
682 92	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	66 539
683 92	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	700 000	500 000	5 651
685 92	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1 500 000	1 500 000	--
686 92	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500 000	500 000	466 986

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
853 92 692	Darlehen an Gemeinde und Gemeindeverbände . .	--	--	--
861 92 692	Darlehen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
862 92 691	Darlehen an private Unternehmen	6 000 000	6 000 000	649 880
863 92 692	Darlehen an andere	1 500 000	1 500 000	--
883 92 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9 200 000	10 500 000	6 540 681
887 92 692	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .	--	--	541 925
891 92 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	500 000	500 000	--
892 92 692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	7 465 000	10 000 000	4 921 085
893 92 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	1 000 000	1 000 000	967 156

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	16 000 000
2006	19 000 000
2007	9 000 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	44 000 000

894 92 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
981 92 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	335 000	--	--

Erläuterungen:
Mittel zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung des Programms (vgl. Erläuterungen zu Kap. 07 02 - 381 01).

Summe Titelgruppe 92	30 200 000	33 500 000	14 967 031

Titelgruppe 93
EU-Gemeinschaftsinitiative RETEX
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 03 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 93
Die Europäische Union fördert mit ihrer Gemeinschaftsinitiative RETEX die Strukturelle Diversifizierung solcher Regionen, die vom Textil- und Bekleidungssektor stark abhängen, mit Zuschüssen. Mit Entscheidung vom 16. Mai 1997 hat die Europäische Kommission das ursprünglich für den Zeitraum 1993 bis 1997 genehmigte RETEX-Programm Hessen bis 1999 verlängert. In dieser Titelgruppe sind nur die Fördermittel der EU ausgewiesen (vgl. Titel 346 03).
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programms benötigt.

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
633 93 692	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 93 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
686 93 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
892 93 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893 93 692	Zuschüsse für Investitionen an andere im Inland	--	--	--
981 93 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 93	--	--	--
	Titelgruppe 94 Ziel-5 b-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (EFRE) Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 04 geleistet werden.			

Zu Titelgruppe 94
Die Europäische Union (EU) fördert aus ihren Strukturfonds die Entwicklung des ländlichen Raums (sog. Ziel 5 b). Für die zweite Phase der Ziel-5b-Förderung durch die Europäischen Strukturfonds in den Jahren 1994 bis 1999 sind als Fördergebiete der Vogelsbergkreis, der Werra-Meißner-Kreis (ohne die Wohnbezirke der Stadt Eschwege), der Landkreis Hersfeld-Rotenburg (ohne die Wohnbezirke der Stadt Bad Hersfeld), der Landkreis Waldeck-Frankenberg (ohne die Wohnbezirke der Stadt Korbach), der zum Biosphärenreservat Rhön gehörende Teil des Landkreises Fulda sowie der Knüllanteil des Schwalm-Eder-Kreises anerkannt. Insgesamt sind für Hessen für die Diversifizierung und Entwicklung außerlandwirtschaftlicher Sektoren (Unterprogramm 2 des Ziel-5b-Programms Hessen) 33,1 Mio ECU aus dem Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) vorgesehen.
Die Mittel aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds Landwirtschaft (EAGL) - Abteilung Ausrichtung - für das hessische Ziel-5b-Programm sind bei Kap. 07 04 - ATG 75 veranschlagt.
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programms benötigt.

526 94 692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
633 94 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 94 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 94 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
686 94 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
883 94 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	-6 360
891 94 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	-3 377
892 94 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	-33 830
893 94 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	--
981 94 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 94	--	--	-43 567
	Titelgruppe 95 Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Regionalfonds (1994 - 1999) Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 05 geleistet werden.			

Zu Titelgruppe 95

Die Europäische Union (EU) fördert aus ihren Strukturfonds Regionen im industriellen Wandel (Ziel 2). Nach einer ersten Förderperiode von 1994 bis 1996 wurden in Hessen Teile von Kassel und Baunatal (mit insgesamt ca. 100.000 Einwohnern) auch für eine zweite Förderperiode von 1997 bis 1999 von der Europäischen Kommission mit Entscheidung vom 7. Mai 1997 anerkannt. Es handelt sich um Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) und aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF), die im Rahmen eines Plans zur regionalen und sozialen Umstellung sowie eines darauf aufbauenden operationellen Programms eingesetzt werden. Für den gesamten Zeitraum 1994 bis 1999 werden insgesamt ca. 46 Mio ECU EFRE-Mittel EUR zur Verfügung gestellt. In dieser Titelgruppe sind die EFRE-Mittel veranschlagt.
Der ESF-Teil wird im Einzelplan 08 abgewickelt.
Die Titelgruppe wird zur Abwicklung des Programms benötigt.

526 95	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
633 95	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 95	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	2 176
683 95	691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	-5 518
685 95	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	-1 489
883 95	692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	90 738
891 95	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	-437

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
892 95 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	-8 232
893 95 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
981 95 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.				
	Summe Titelgruppe 95	--	--	77 238

Titelgruppe 96
Förderung von Maßnahmen aus sonstigen EU-Programmen

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 06 geleistet werden.
2. Verpflichtungen dürfen im Rahmen der von der EU genehmigten Förderkonzepte eingegangen werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 96
Die Ausgabentitelgruppe wird für die Abwicklung von kurzfristig aufgelegten Sonderprogrammen der Europäischen Union (z.B. für Initiativen) benötigt.

526 96 692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
633 96 692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 96 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 96 691	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 96 692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 96 692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 96 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
891 96 692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 96 691	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
893 96 692	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
981 96 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 96	--	--	--
	Titelgruppe 97 Förderung von Regionalmanagementaktivitäten Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 97: Die Mittel sind vorgesehen im Rahmen länderüberschreitender Finanzierungen für - die Kofinanzierung des Regionalmanagements für das grenzüberschreitende Handlungskonzept Mittelrheintal durch die hessischen Mitgliedsgemeinden (ca. 20.500 EUR) - Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen im Rahmen des "Weltkulturerbes Mittelrheintal" (ca. 50.000 EUR) - investive Maßnahmen im Mittelrheintal (ca. 200.000 EUR) - die Förderung der Arbeitsgemeinschaft Rhön, die das Biosphärenreservat Rhön grenzüberschreitend vermarktet (ca. 25.000 EUR).			
n e u 531 97 422	**Veröffentlichungen**	--	--	--
538 97 422	Sonstige Dienstleistungen	--	--	--
547 97 422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 97 422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25 000	25 000	--
686 97 422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	70 500	70 500	--
n e u 883 97 422	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	200 000	--	--
n e u 887 97 422	**Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände**	--	--	--
	Summe Titelgruppe 97	295 500	95 500	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 98
EFRE - Programm Innovative Maßnahmen 2000 bis 2005

1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 346 08 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 98:
Die Europäische Union (EU) fördert im Rahmen des Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung nach Art. 22 der Verordnung (EG) Nr. 1260/99 und Art. 4 der Verordnung (EG) Nr. 1783/99 Innovative Maßnahmen. Grundlage für die Programme zur Erprobung innovativer Fördermaßnahmen im Bereich der Regionalpolitik sind die Leitlinien für die innovativen Maßnahmen des EFRE im Zeitraum 2000 bis 2006 der EU - Kommission vom 31.01.2001 mit der Überschrift "Die Regionen in der neuen Wirtschaft".
Vorbehaltlich eines noch zu genehmigenden Programms werden 1 Mio. EUR verteilt über zwei Jahre erwartet.

526 98	692	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
538 98	692	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 98	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 98	692	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 98	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 98	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 98	692	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 98	692	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500 000	500 000	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	500 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Summe Titelgruppe 98	500 000	500 000	--

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Weggefallene Titel			
684 01 649	Zuschuß an die Hessische Verbraucherzentrale . .	--	--	1 380 500
	Erläuterungen: Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben bei Kap. 09 83 nachgewiesen.			
686 02 649	Zuschuß an das Bildungszentrum des Hessischen Handels	--	1 600	1 600
	Erläuterungen: Das Programm wurde eingestellt.			
686 06 651	Zuschüsse an den Bauernhof- und Landurlaub in Hessen e.V.	--	--	35 000
	Erläuterungen: Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben bei Kap. 09 83 nachgewiesen.			
686 08 635	Zuschuß für Stipendiaten für Denkmalpflege	--	10 000	8 750
	Erläuterungen: Das Programm wurde eingestellt.			
531 01 013	Veröffentlichungen	--	120 000	42 038
	Erläuterungen: Die Ausgaben werden bei Kap. 07 01 - 531 01 nachgewiesen.			
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Förderung der Verbraucherberatung			
	Zu Titelgruppe 71 Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben bei Kap. 09 83 nachgewiesen.			
531 71 649	Veröffentlichungen	--	--	--
547 71 649	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
684 71 649	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	68 825
686 71 649	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 71 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	--	68 825

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Titelgruppe 80 Maßnahmen zugunsten Mittel-, Ost-, und Südosteuropas			
	Zu Titelgruppe 80 Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wurde die Titelgruppe 80 in die Titelgruppe 77 integriert.			
526 80 023	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
538 80 023	Sonstige Dienstleistungen	--	91 000	--
547 80 023	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	60 000	70 932
681 80 023	Stipendien an Angehörige fremder Länder	--	50 000	48 000
684 80 023	Zuschüsse für laufende Zwecke an sozial oder ähnliche Einrichtungen	--	20 000	25 000
686 80 023	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
687 80 023	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	54 000	22 510
896 80 023	Zuschüsse für Investitionen an fremde Länder	--	--	--
	Summe Titelgruppe 80	--	275 000	166 442
	Gesamtausgaben	74 886 500	86 379 100	60 775 503

Kapitel 07 02
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 372 000	1 584 000	589 844
2	Übertragungseinnahmen	15 000 000	27 400 000	10 470 510
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	43 675 000	49 617 000	25 614 031
Gesamteinnahmen		60 047 000	78 601 000	36 674 385
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 649 500	4 033 000	4 283 892
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	20 091 000	25 448 000	24 323 817
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	51 761 000	56 870 100	32 127 856
9	Besondere Finanzierungsausgaben	385 000	28 000	39 938
Gesamtausgaben		74 886 500	86 379 100	60 775 503
Zuschuss/Überschuss		-14 839 500	-7 778 100	-24 101 118

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 03 Technologie und Energie

Zu Kapitel 07 03
Bei Kapitel 07 03 sind Fördermaßnahmen im Bereich der Technologie ausgebracht.
Wesentliche Förderbereiche sind:
- Technologiestiftung Hessen, Ausgabentitelgruppe 72,
- Landesinitiative Hessen-Media, Ausgabentitelgruppe 75,
- Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung, Ausgabentitelgruppe 77,
- Maßnahmen zur Förderung der verbesserten Energienutzung, Ausgabentitelgruppe 94 (bisher Kap. 09 03).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	961	Rückzahlungen von Überzahlungen	350 000	380 000	357 270

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51	961	Vermischte Einnahmen	--	--	--
132 02	961	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--

Erläuterungen:
Verkaufserlöse solcher Gegenstände, die sich infolge der Gewährung von Zuschüssen anteilmäßig im Eigentum des Landes befinden bzw. Wertausgleich, den Zuwendungsempfänger für nicht mehr zweckentsprechend verwendete Gegenstände zu leisten haben.

153 44	961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	--
157 44	961	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44	961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44	961	Zinsen von anderen	30 000	77 000	26 380

Erläuterungen:
Zu 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44
Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.
Die Ansätze sind geschätzt.

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

282 01 023 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland . . . . . 180 000 180 000 --
Vgl. Vermerk bei Titel 538 01.

Erläuterungen:
Hier sind die Einnahmen von Sponsoren für die Ausrichtung eines Festivals der Visual Effects Society im Rahmen der eDiT 2004 veranschlagt. Zu den Ausgaben vgl. Erläuterungen zu Titel 538 01.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 77
Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung
Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 77.

Zu ETG 77:
In dieser Titelgruppe werden die rückzahlbaren Zuschüsse sowie die Zinsen und Tilgungen aus den im Rahmen der Technologie- und Innovationsförderung vergebenen Darlehen vereinnahmt.
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 77.

119 77 169 Rückzahlung von Zuschüssen . . . . . -- -- --
Bei diesem Titel werden die Rückzahlungen von rückzahlbaren Zuschüssen vereinnahmt.

162 77 169 Zinsen aus Darlehen . . . . . -- -- --

182 77 169 Tilgung von Darlehen . . . . . -- -- --

Summe Titelgruppe 77 . . . . . -- -- --

Titelgruppe 94
Förderung von Maßnahmen zur sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung
Vgl. Vermerk bei ATG 94.

119 94 331 Vermischte Einnahmen . . . . . 100 000 80 000 --

331 94 627 Zuweisung des Bundes für Maßnahmen zur Energieeinsparung . . . . . -- -- --

346 94 627 Zuschüsse für Investitionen von der EU . . . . . -- -- --

381 94 991 Zuführung von Kap. 09 02 - 981 76 . . . . . -- 2 590 000 --

Erläuterungen:
Wegfall der Zuführungen aus der Grundwasserabgabe.

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Summe Titelgruppe 94	100 000	2 670 000	--
	Gesamteinnahmen	660 000	3 307 000	383 650

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01 023 Sonstige Dienstleistungen 580 000 580 000 400 000

1. Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich in Höhe der Mehr- bzw. Mindereinnahmen bei Titel 282 01.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für ein zusätzliches Festival der amerikanischen Visual Effects Society (VES) im Rahmen des 7. Internationalen Fachkongresses für Film, Postproduction und Visual Effects der "eDiT 2004". Mit der Verbindung zwischen der europäischen und amerikanischen Digitalfilmbranche soll ein herausragendes Event des digitalen Films entstehen, das Hessen im Wettbewerb der Medienstandorte positioniert und profiliert. Hiervon provitieren vor allem klein- und mittelständisch geprägte hessische Film- und Postproductions-Unternehmen.
Im Rahmen der Gesamtausgaben sollen rd. 180.000 EUR von Sponsoren zur Verfügung gestellt werden (vgl. Titel 282 01).

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
TechnologieStiftung Hessen GmbH
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Die Mittel dienen der Intensivierung des Technologietransfers, der Förderung von Innovationen vor allem in kleinen und mittleren Unternehmen sowie der Unterstützung des technologiepolitischen Dialogs zwischen Wirtschaft und Wissenschaft.
Die Mittel werden für satzungsgemäße Zwecke der TechnologieStiftung Hessen GmbH verwendet.

683 72 169 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen . . . . . 950 000 1 000 000 --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	350 000
2006	200 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	550 000

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Zu den veranschlagten Mitteln sollen in gleicher Höhe Drittmittel eingeworben werden.			
685 72 169	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	848 604
697 72 169	Zuschüsse zur Kapitalausstattung	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle auch für Zuwendungen an die Technologiestiftung zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben aus nicht in Anspruch genommenen Ausgabeansätzen der Ausgabetitelgruppe 77.			
	Summe Titelgruppe 72	950 000	1 000 000	848 604

Titelgruppe 75
Landesinitiative Hessen-Media

1. Für denselben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit dem übrigen Gruppentitel der Hauptgruppe 6 und 8.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 75:
Die Landesinitiative hessen-media stellt sich den Herausforderungen des digitalen Zeitalters und ebnet den Weg zur Informations- und Wissensgesellschaft. Hessen-media fördert Multi-Media-Anwendungen in allen Bereichen der Gesellschaft:

Die Zielsetzung von hessen-media dabei ist, die neuen Informations- und Kommunikationstechnologien für alle Bürger und Wirtschaftsbereiche nutzbar zu machen. Hessen-media fördert dazu die Entwicklung, Produktion, Einführung und Verbreitung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien und multimedialer Dienste in Wirtschaft, Privathaushalten sowie im Öffentlichen Sektor an der Schnittstelle zu Wirtschaft und Bürgern. Handlungsfelder von hessen-media sind:

- Marketing für den Medien- und IT-Standort Hessen,
- Stärkung der Medien- und IT-Wirtschaft in Hessen,
- Heranführung neuer Nutzergruppen an die Neuen Medien,
- Verbesserung der Qualifikationen und Medienkompetenz im Umgang mit den neuen Medien.

Weniger infolge Programmkürzung.

429 75 023	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
531 75 023	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	55 000	55 000	--
538 75 023	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2 452 000	3 000 000	3 255 350
633 75 023	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	430 000	--

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
683 75 023	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 75 023	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	571 000
686 75 023	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500 000	590 500	140 997
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2005 1 000 000; 2006 1 000 000; 2007 --; 2008ff --; Gesamtverpflichtung 2 000 000			
892 75 023	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	500 000	500 000	--
981 75 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	3 507 000	4 575 500	3 967 346

Titelgruppe 77
Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit dem übrigen Gruppentitel der Hauptgruppen 6 und 8.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 77 geleistet werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 77
Die Mittel dienen dem Auf- und Ausbau der technologisch-wirtschaftlichen Infrastruktur, der Durchführung innovativer Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, der Beratung von Arbeitnehmern und deren Vertreter sowie dem Erhalt und der Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit vor allem kleiner und mittlerer Unternehmen und können sowohl als Zuschüsse als auch als Darlehen gewährt werden.

Technologie- und Innovationsförderung unterstützt die hessische Wirtschaft, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der Bewältigung des Strukturwandels durch Steigerung der Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit. Sie dient damit dem Ziel der Erhaltung und Sicherung zukunftssicherer Arbeitsplätze. Die Maßnahmen unterstützen die Entwicklung und Einführung neuer, innovativer Produkte, Verfahren und intelligenter Dienstleistungen durch:

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

- Verbesserung des Technologietransfers und der Innovationsberatung
  (u.a. durch den Aufbau eines Technologietransfernetzwerkes und der Förderung von Transfer- und Patentinformationsstellen)
- Aus- und Aufbau der Technologieinfrastruktur
  (u.a. Technologieorientierte Gründerzentren, Technologiedienstleister, Kooperationsnetzwerke)
- Förderung von Zukunftstechnologien
  (u.a. insbesondere durch Aktionslinien in den Technologiefeldern Informations- und Kommunikationstechnik/Software, Biotechnologie, Umwelttechnik und -wirtschaft)
- Förderung von technologieorientierten Unternehmensgründungen
  (u.a. Wettbewerb Science4Life, Technologieorientierte Gründerzentren, Frühphasen-Finanzierungsprogramm für technologieorientierte Unternehmensgründungen)

Zinsen und Tilgungen aus den Darlehen und rückzahlbare Zuschüsse werden wieder für Maßnahmen der Technologie- und Innovationsförderung eingesetzt.

Weniger infolge Programmkürzung.

526 77 169 Sachverständige, Gutachten 160 000 160 000 7 577

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Gutachten im Rahmen der Technologiepolitik, insbesondere zur Ermittlung technologiepolitisch relevanter Grunddaten und für Machbarkeitsstudien für Modellprojekte.

531 77 169 Veröffentlichungen 40 000 40 000 2 865
Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für die Veröffentlichung von Publikationen zu den Bereichen Technologietransfer, Technologieinfrastruktur, technologieorientierte Unternehmensgründungen, Zukunftstechnologien sowie für Fachgespräche und Foren zu diesen Themen.

538 77 169 Sonstige Dienstleistungen 2 737 000 2 060 500 3 019 984

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	900 000
2006	700 000
2007	400 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	2 000 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind insbesondere vorgesehen zur Finanzierung von Aktionslinien in Zukunftstechnologiefeldern wie der IuK- Technologie, der Biotechnologie und der Umwelttechnik sowie der Durchführung des Wettbewerbes Science4Life. Ziele sind die Unterstützung der hessischen Wirtschaft bei der Implementierung von Zukunftstechnologien, die Stärkung des Technologiestandortes Hessen und die Forcierung der Gründungsdynamik.
Aus dem Titel können auch Ausgaben für Aktivitäten zwischen Hessen und Wisconsin im Biotechnologiebereich geleistet werden.

547 77 169 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

633 77 169 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . -- 50 000 --

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
682 77 169	Zuschuß an TU Darmstadt und Universität Gesamthochschule Kassel	76 000	76 000	76 000

Erläuterungen:
Förderung des Patentinformationszentrums (PIZ) bei der GHS Kassel und des Patentinformationszentrums (PIZ) bei der TU Darmstadt.

683 77 169	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	100 000	500 000	570 006

Erläuterungen:
Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für die Förderung von:
- Innovationsvorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen. Priotität haben dabei Projekte auf dem Gebiet der Umwelttechnologie (vgl. Richtlinien des Landes Hessen zur Innovationsförderung in der jeweils gültigen Fassung),
- Technologie- und Innovationsberatungen kleiner und mittlerer Unternehmen (vgl. Richtlinien des Landes Hessen zur Mittelstandsförderung in der jeweils gültigen Fassung),

Die Mittel dienen auch der Kofinanzierung von EU-Mitteln.

685 77 169	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 77 169	Zuschüsse für Technologietransfer	618 000	1 239 600	2 254 327

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	300 000
2006	100 000
2007	50 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	450 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind insbesondere vorgesehen zur Förderung des Technologietransfers und der Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen.

Die Mittel dienen auch der Kofinanzierung von EU-Mitteln (ESF und EFRE).

Im Einzelnen sind vorgesehen:
- Aufbau und Betrieb des Technologietransferwerkes Hessen, einschließlich der Förderung von Technologietransfer- und beratungsstellen; technologieorientierter Gründerzentren sowie für sonstige Aktivitäten im Bereich des Technologietransfers

- Zuschuss für ein Kompetenzzentrum für Leichtmetallbearbeitung im Rahmen der Aktion "AutoVision Nordhessen" und der Kooperation mit der Volkswagen AG.

- Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation in kleineren und mittleren Unternehmen, vgl. Richtlinien des Landes Hessen zur Innovationsförderung in der jeweils gültigen Fassung.

831 77 169	Erwerb von Beteiligungen	--	--	--

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle war vorgesehen zur Förderung von technologieorientierten Unternehmensgründungen durch Frühphasenfinanzierungshilfen im Rahmen der IBH-Richtlinien Hessen-Invest-Bio-Start.

853 77	169	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände .	--	--	--
861 77	169	Darlehen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
862 77	169	Darlehen an private Unternehmen	--	--	--
883 77	169	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
891 77	169	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
892 77	169	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--

Erläuterungen:
Zu 853 77 bis 892 77
Darlehen und Zuschüsse für die Förderung von technologieorientierten Gründerzentren.

981 77	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	50 000	37 000	54 176

Erläuterungen:
Diese Programmmittel sind u. a. vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung zu Kap. 07 02 - 381 01).

		Summe Titelgruppe 77	3 781 000	4 163 100	5 984 934

Titelgruppe 94
Förderung von Maßnahmen zur sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 94 geleistet werden.

Zu ATG 94
Die Förderung erfolgt nach den Richtlinien für die Förderung nach §§ 5 - 8 des Gesetzes über rationelle und umweltverträgliche Energienutzung in Hessen.
Die Förderung von Maßnahmen zur Nutzung von Biorohstoffen aus der Land- und Forstwirtschaft ist weiterhin bei Kap. 09 03 - ATG 94 veranschlagt.
Weniger infolge Programmkürzung.

526 94	627	Sachverständige, Gutachten	14 500	12 000	--

Studien, DV-Programme sowie CDRoms zur Umweltanalyse von Energiesystemen und zu Fragen der rationellen und umweltverträglichen Energienutzung können unentgeltlich abgegeben werden.

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Veranschlagt sind u.a. Mittel für Untersuchungen und Gutachten, die der Landesregierung Entscheidungshilfen für die Energiepolitik, für Maßnahmen der rationellen und umweltfreundlichen Energienutzung geben sollen. Dazu zählen auch Studien über die Einsatzmöglichkeiten verschiedener Energieträger und - technologien sowie über die Energieprobleme ausgewählter Regionen.			
531 94 627	Veröffentlichungen, Anzeigen	65 000	51 000	--
	Informationsmaterialien zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben, Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden.			
	Erläuterungen: Vorgesehen für Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere für die Veröffentlichung von Studien und Informationsmaterialien über Möglichkeiten einer sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung sowie die Herausgabe des Energieberichts.			
538 94 627	Sonstige Dienstleistungen	54 000	94 000	--
547 94 627	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Erläuterungen: Zu Lasten der Haushaltsstelle können auch Aufwendungen für Verpflegung insbesondere von Sachverständigengremien, die zur energiepolitischen Beratung der Landesregierung eingesetzt sind, finanziert werden.			
623 94 627	Kapitaldiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
627 94 627	Kapitaldiensthilfen an Zweckverbände	--	--	--
633 94 627	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
661 94 627	Kapitaldiensthilfen an öffentliche Unternehmen . . .	--	--	--
662 94 627	Kapitaldiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
671 94 627	Erstattungen	354 000	354 000	--
	Erläuterungen: Insbesondere für die fachtechnische Prüfung, Begleitung und Auswertung des Förderprogramms durch die Hessen-Energie GmbH sowie die Betreuung und Abwicklung der Standard-Förderprogramme durch die Landestreuhandstelle der Landesbank Hessen-Thüringen.			
682 94 627	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 94 627	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
685 94 627	Zuschüsse an andere	--	--	--
883 94 627	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200 000	370 000	--
887 94 627	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .	--	--	--

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
891 94 627	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 94 627	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	802 000	416 000	--
893 94 627	Zuschüsse für Investitionen an andere	400 000	970 000	--
	Verpflichtungsermächtigung zu ATG 94			
981 94 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 94	1 889 500	2 267 000	--
	Gesamtausgaben	10 707 500	12 585 600	11 200 885

Haushaltsjahr	EUR
2005	900 000
2006	400 000
2007	200 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 500 000

Kapitel 07 03
Technologie und Energie

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	480 000	537 000	383 650
2	Übertragungseinnahmen	180 000	180 000	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	2 590 000	--
Gesamteinnahmen		660 000	3 307 000	383 650
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 157 500	6 052 500	6 685 776
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 598 000	4 240 100	4 460 933
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 902 000	2 256 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	50 000	37 000	54 176
Gesamtausgaben		10 707 500	12 585 600	11 200 885
Zuschuss/Überschuss		-10 047 500	-9 278 600	-10 817 235

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 04 **R e g i o n a l e n t w i c k l u n g**

Zu Kapitel 07 04
Hier sind im wesentlichen folgende Maßnahmen veranschlagt:
- Flurbereinigung
- Regionalpark "Rhein - Main"
- EU - Programm "INTERREG III B und III C".

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 529 Rückzahlung von Überzahlungen 70 000 70 000 24 457
Erläuterungen:
Rückzahlungen von überzahlten Zuschüssen im Rahmen der Schlußabrechnung und bei nicht zweckentsprechender Verwendung der Mittel. Der Ansatz ist geschätzt.

161 01 521 Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben von Banken 3 000 3 000 3 250
Erläuterungen:
Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben, die bei der Landesbank Hessen-Thüringen unterhalten werden.
Der Ansatz ist geschätzt.

162 01 521 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland 4 000 4 000 4 888
Erläuterungen:
Hier sind die Zinseinnahmen für folgende Programme nachzuweisen:
- Zinsen für Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung, Aufstockung und Aussiedlung,
- Zinsen von den Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe und
- Zinsen von Teilnehmergemeinschaften.

162 44 528 Zinsen von anderen . . . . . -- -- 546

182 01 521 Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland . . . 980 000 980 000 292 683
Erläuterungen:
Hier ist die Tilgung (Landesanteil) von folgenden Programmen veranschlagt:
- Tilgung von Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung, Aufstockung und Aussiedlung;
- Tilgung von den Darlehen zur Förderung der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe.

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
346 03 422	Zuweisungen der EU für die Gemeinschaftsinitiative INTERREG II C . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 72.	--	--	37 451
	Erläuterungen: Restabwicklung der Beihilfe der EU für eine transnationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Raumordnung. Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 72.			
346 04 528	Zuweisungen der EU für den Entwicklungsplan 2000 bis 2006 für den ländlichen Raum (Bereich Flurbereinigung) . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.	2 147 000	2 095 000	10 226 672
	Erläuterungen: Anteiliger Betrage der Beihilfe der EU zur Förderung des ländlichen Raums (2000 bis 2006). Wegen der Ausgaben vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81. Die Ansätze sind geschätzt.			
346 06 422	Zuweisungen der EU für die Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B und III C . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83.	500 000	500 000	--
	Erläuterungen: Beihilfe der EU für die transeuröpäische Zusammenarbeit im Rahmen der Entwicklung des europäischen Raumes. Wegen der Ausgaben vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 83.			
	n e u			
381 01 991	**Zuführung von Kap. 07 25 - 981 72**	1 000 000	--	--
	Erläuterungen: Beitrag für eingeleitete Flurbereinigungsvorhaben, ausgelöst durch Straßenbaumaßnahmen in der Straßenbaulast des Landes (vgl. Ausgabentitelgruppe 71).			

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 79
Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Zu Titelgruppe 79
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 79.

231 79	521	Erstattungen für Vorarbeiten und freiwilligen Landtausch.	--	--	70 086
331 79	521	Erstattungen für Investitionen	2 592 000	2 699 600	2 653 531
		Summe Titelgruppe 79	2 592 000	2 699 600	2 723 618

Weggefallene Titel

153 44 529 Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden . -- -- 4 061
Erläuterungen:
Die Einnahmen sind 2003 nach Kap. 09 83 umgesetzt worden.

346 01 528 Zuweisungen der EU für die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums . . . . . -- -- 326 770
Erläuterungen:
Die Einnahmen sind 2003 nach Kap. 09 83 umgesetzt worden.

346 02 528 Zuweisungen der EU für das Programm LEADER . -- -- --
Erläuterungen:
Die Einnahmen sind 2003 nach Kap. 09 83 umgesetzt worden.

346 05 528 Zuweisungen der EU für das Programm LEADER plus . . . . . -- -- 573 300
Erläuterungen:
Die Einnahmen sind 2003 nach Kap. 09 83 umgesetzt worden.

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 80
Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Zu Titelgruppe 80
Die Einnahmen sind 2003 nach Kap. 09 83 umgesetzt worden.

231 80	529	Erstattungen für Vorarbeiten	--	--	--
331 80	529	Erstattungen für Investitionen	--	--	2 480 522
		Summe Titelgruppe 80	--	4 147 600	2 480 522
		Gesamteinnahmen	7 296 000	6 351 600	16 698 219

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

686 01	422	Zuschuss an die Dachgesellschaft Regionalpark Rhein-Main GmbH	251 000	101 000	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen als Zuschuß für den Geschäftsbetrieb der zu gründenden GmbH.

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 71
Förderung der Flurbereinigung im Rahmen der ökonomischen und ökologischen Entwicklung des ländlichen Raums in Hessen
Die Mittel sind übertragbar.

863 71	521	Darlehen an Sonstige im Inland	1 000 000	--	--
893 71	521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen: 863 71 und 893 71
Die Mittel sind vorgesehen zur Finanzierung des Zuwendungsbedarfs für rechtskräftig eingeleitete Flurbereinigungsverfahren.

Zuwendungsbedarf für rechtskräftig eingeleitete Verfahren	96 700 000 EUR
hiervon veranschlagt bei ATG 71	1 000 000 EUR
hiervon veranschlagt bei ATG 79	4 320 000 EUR
hiervon veranschlagt bei ATG 81	2 147 000 EUR
vorbehalten bleiben	89 053 000 EUR
Verpflichtungsermächtigungen für neue Verfahren	3 200 000 EUR
Gesamtbetrag	92 073 000 EUR

	Summe Titelgruppe 71	1 000 000	--	--

Titelgruppe 72
Förderung im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative INTERREG II C

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 346 03 geleistet werden.
2. Nach § 35 abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogrammen eingesetzt werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72:
Die EU stellte für die Teilnahme des Landes Hessen an dem INTERREG II C Projekt "Nordwestlicher Metropolraum" in den Jahren 1998 bis 2001 insgesamt 256.000 EUR zur Verfügung.
Die Titelgruppe dient der Abwicklung evtl. eingehender EU - mittel und zur Weiterleitung der Kofinanzierungsmittel des Landes. Eine endgültige Arechnung des Programms wird voraussichtlich erst in 2004 erfolgen.

526 72	422	Gutachten	--	--	--
531 72	422	Veröffentlichungen	--	--	--
538 72	422	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 72	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 72	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 72	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
686 72	422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	--	--	--

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 74
Regionalpark Rhein-Main
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 74
Zur Realisierung des Regionalparks Rhein-Main werden durch das Land Zuschüsse für Maßnahmen zur Regionalparkentwicklung bereitgestellt.
Die Zuschüsse werden im Rahmen der Projektförderung zur Entwicklung und Sicherung der Freiflächen für den Aufbau des Erholungs- und Biotopverbundsystems auf der Grundlage des Plans zum Regionalpark Rhein-Main gewährt.
Pilotprojekte wurden im Bereich der Gemeinden Hattersheim, Flörsheim und Hochheim gefördert.

547 74	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
883 74	422	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	255 600	282 000	246 625
891 74	422	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
893 74	422	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 74	255 600	282 000	246 625

Titelgruppe 79
Förderung von Maßnahmen der Flurbereinigung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 79
Nach Art. 91 a Abs. 1 Grundgesetz wirkt der Bund auf bestimmten Gebieten bei der Erfüllung von Aufgaben der Länder mit, wenn diese Aufgaben für die Gesamtheit bedeutsam sind und die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist (Gemeinschaftsaufgabe). Die Maßnahmen sind in § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" festgelegt. Für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe wird jährlich ein gemeinsamer Rahmenplan aufgestellt und von den Agrarministern des Bundes und der Länder beschlossen. Hier sind die Mittel für die Flurbereinigung veranschlagt. Nach § 10 des Gesetzes erstattet der Bund dem Land 60 v.H. der auf der Grundlage des Rahmenplans geleisteten Ausgaben.
Die Mittel zur Förderung der Flurbereinigung werden verwendet für:
- Zuschüsse und Darlehen an Teilnehmergemeinschaften der Flurbereinigung zur Finanzierung der Ausführungskosten,
- Vorarbeiten (Zweckforschung, Untersuchungen und Erhebungen),
- Zuschüsse zur Förderung des freiwilligen Landtauschs und

Wegen der Einnahmen vgl. Einnahmentitelgruppe 79.

538 79	521	Vorarbeiten	--	--	107 179
683 79	521	Förderung der langfristigen Verpachtung durch Übernahme der Beitragsleistungen	--	--	--
686 79	521	Zuschüsse zur Förderung des freiwilligen Landtausches	--	--	9 632
863 79	521	Darlehen an Sonstige im Inland	600 000	1 400 000	1 486 040

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
893 79 521	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	3 720 000	3 099 400	2 936 512

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	150 000
2006	250 000
2007	350 000
2008ff	2 450 000
Gesamtverpflichtung	3 200 000

Summe Titelgruppe 79	4 320 000	4 499 400	4 539 363

Titelgruppe 81
Durchführung des EU-Entwicklungsplanes 2000 bis 2006 für den ländlichen Raum (Bereich Flurbereinigung)

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 04 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplanes veranschlagten Förderprogramme eingesetzt werden.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 81:
Die Europäische Union (EU) fördert aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) die Entwicklung des ländlichen Raumes. Nach einer ersten Förderperiode von 1990 bis 1993 und einer zweiten Förderperiode von 1994 bis 1999 mit abgegrenzten Fördergebieten (Ziel 5b) sind im neuen Förderzeitraum 2000 - 2006 alle ländlichen Gebiete Hessens in die Förderung einbezogen. Die EU hat beschlossen, sich im Rahmen des von Hessen vorgelegten Entwicklungsplans für den ländlichen Raum an Maßnahmen der Flurbereinigung, der Dorferneuerung, der Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung sowie des ländlichen Tourismus mit ca. 74,78 Mio. Euro zu beteiligen.
Hier sind die Ausgaben für den Bereich Flurbereinigung veranschlagt.

686 81 528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 81 528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	4 238 796
892 81 528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2 147 000	2 095 000	4 652 519

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 195 000
2006	2 244 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	4 439 000

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
893 81 528	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 81	2 147 000	2 095 000	8 891 315

Titelgruppe 83
Förderung im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B und III C

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 346 06 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogrammen eingesetzt werden.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 83:
Die EU stellt für die Teilnahme des Landes Hessen an den Projekten der Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B (Transnationale Projekte im internationalen Kooperationsraum - Nordwesteuropa) und INTERREG III C (Interregionale Kooperationen) für die Jahre 2000 - 2006/2008 Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Förderung erfolgt gemäß den Gemeinschaftsinitiativprogrammen, genehmigt am 22. März 2002 betreffend die transeuropäische Zusammenarbeit zur Förderung einer harmonischen und ausgewogenen Entwicklung des europäischen Raumes. Die Titelgruppe ist vorgesehen zur Abwicklung eingehender EU-Mittel und zur Weiterleitung der Kofinanzierungsmittel des Landes.

Die Ansätze können wegen der projektbezogenen Zuweisung der Mittel nur geschätzt werden. Bei einer Beteiligung des Landes Hessen entsprechend seinem Bevölkerungsanteil am deutschen Plafond von 29,8 Mio. EUR (INTERREG III B Kooperationsraum Nord-West-Europa) und 22,7 Mio EUR (INTERREG III C Zone West) für den Gesamtprogrammzeitraum 2000 - 2006/8 ergeben sich fiktiv Gesamteinnahmen und - ausgaben von ca. 4 Mio. EUR.

526 83	422	Gutachten	--	--	--
531 83	422	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs.1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
538 83	422	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 83	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 83	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 83	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
686 83	422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500 000	500 000	--
		Summe Titelgruppe 83	500 000	500 000	--

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

n e u

Titelgruppe 84
Entwicklung des europäischen Raums
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 84:
Hier sind die nationalen Kofinanzierungsmittel des Landes Hessen der Gemeinschaftsinitiativen INTERREG III B (Transnationale Projekte im internationalen Kooperationsraum - Nordwesteuropa) und INTERREG III C (Interregionale Kooperationen) veranschlagt.
Vgl. auch Erläuterungen zu Ausgabetitelgruppe 83.

526 84	422	Gutachten	--	--	--
531 84	422	Veröffentlichungen Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
538 84	422	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	65 000	--	--
547 84	422	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 84	422	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 84	422	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
686 84	422	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 84	65 000	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 73
Landesprogramm Dorferneuerung

Zu Titelgruppe 73
Infolge Aufgabenübergangs werden die Ausgaben künftig bei Kap. 09 83 nachgewiesen.

531 73	529	Veröffentlichungen	--	--	--
538 73	529	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	128 938
547 73	529	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	6 303
686 73	529	Zuschüsse für Ausstellungen und sonstige laufende Zwecke	--	--	--

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
892 73 529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	4 193 124
893 73 529	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland	--	--	172 524
	Summe Titelgruppe 73	--	--	4 500 888
	Titelgruppe 75 Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums			
	Zu Titelgruppe 75 Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben künftig bei Kap. 09 83 nachgewiesen.			
686 75 528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 75 528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	403 111
892 75 528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	442 326
	Summe Titelgruppe 75	--	--	845 437
	Titelgruppe 77 Programm Ländliche Regionalentwicklung			
	Zu Titelgruppe 77 Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben künftig bei Kap. 09 83 nachgewiesen. Die Mittel in Höhe von 150.000 EUR zur Kofinanzierung des EU-Programms INTERREG III wurden nach Titelgruppe 83 umgesetzt.			
538 77 529	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	31 304
547 77 529	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	72 979
686 77 529	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 77 529	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	83 002
892 77 529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	150 000	465 233
	Summe Titelgruppe 77	--	2 530 000	652 519

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 78
Durchführung des EU-Programms LEADER

Zu Titelgruppe 78
Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben künftig bei Kap. 09 83 nachgewiesen.

547 78	528	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 78	528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 78	528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	193 281
892 78	528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	4 556
		Summe Titelgruppe 78	--	--	197 837

Titelgruppe 80
Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Zu Titelgruppe 80
Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben künftig bei Kap. 09 83 nachgewiesen.

538 80	529	Vorarbeiten	--	--	180 192
883 80	529	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	358 096
892 80	529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	3 894 964
893 80	529	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 80	--	6 912 700	4 433 253

Titelgruppe 82
Durchführung des EU-Programms LEADER plus

Zu ATG 82:
Infolge Aufgabenübergangs (Umressortierung in 2003) werden die Ausgaben künftig bei Kap. 09 83 nachgewiesen.

547 82	528	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 82	528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--

Kapitel 07 04
Regionalentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
883 82 528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
892 82 528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893 82 528	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 82	--	1 000 000	--
	Gesamtausgaben	8 538 600	7 627 400	24 307 236

Abschluss Kapitel 07 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 057 000	1 057 000	329 886
2	Übertragungseinnahmen	--	--	70 086
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	6 239 000	5 294 600	16 298 246
Gesamteinnahmen		7 296 000	6 351 600	16 698 219
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	65 000	--	526 895
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	751 000	601 000	9 632
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	7 722 600	7 026 400	23 770 709
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		8 538 600	7 627 400	24 307 236
Zuschuss/Überschuss		-1 242 600	-1 275 800	-7 609 017

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 08 Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Zu Kapitel 07 08:
Hier sind die Mittel für die überbetriebliche berufliche Bildung, Weiterbildung und Berufsbildungsforschung sowie die EU-Kofinanzierungsmittel veranschlagt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 961 Rückzahlungen von Überzahlungen 450 000 520 000 372 795

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51 961 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- --

153 44 961 Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden . -- -- --

157 44 961 Zinsen von Zweckverbänden . . . . . -- -- --

161 44 961 Zinsen von öffentlichen Unternehmen . . . . . -- -- --

162 44 961 Zinsen von anderen 40 000 40 000 34 584

Erläuterungen:
Zu 153 44, 157 44, 161 44 und 162 44
Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.
Die Ansätze sind geschätzt.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

271 01 252 Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für die Qualifizierungsoffensive (Ziel 4) . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 686 01.

Erläuterungen:
Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für die Qualifizierungsoffensive Hessen bereit gestellt. Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt (vgl. Titel 686 01).

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
271 06 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Förderung von Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung (Ziel 4) . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 03.	--	--	--
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung bereitgestellt (vgl. Titel 686 03). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
271 08 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für die Gemeinschaftsinitiative ADAPT . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 91.	--	--	593 058
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Zuschüsse für die Gemeinschaftsinitiative ADAPT bereitgestellt (vgl. Ausgabentitelgruppe 91). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
271 12 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Förderung von Berufsbildungsmaßnahmen (Ziel 5b) . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 06.	--	--	65 842
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Berufsbildungsmaßnahmen bereitgestellt (vgl. Titel 686 06). Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
271 13 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Ausbildungsverbünde (Ziel 3) . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 13.	--	--	20 277
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds wurden Mittel für Ausbildungsverbünde für Altbewerber bereitgestellt (vgl. Titel 686 13) . Diese Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
271 15 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds Ziel 3 (2000 - 2006) . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 93.	6 592 300	11 456 300	6 294 188
	Erläuterungen: Aus dem Europäischen Sozialfonds werden Mittel für Maßnahmen aus Ziel 3 erstattet (vgl. Ausgabentitelgruppe 93).			
271 16 252	Erstattungen der EU für sonstige Programme . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 96.	--	--	--
	Erläuterungen: Wegen der Ausgaben vgl. Erläuterungen bei Ausgabentitelgruppe 96.			

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Weggefallene Titel			
271 07 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Zuschüsse für ausbildungsbegleitende Hilfen (Ziel 3) .	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird nicht mehr benötigt.			
271 11 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen (Ziel 2)	--	--	--
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird nicht mehr benötigt.			
	Gesamteinnahmen	7 082 300	12 016 300	7 380 744
	A U S G A B E N			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
686 01 252	Ziel 4 - Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds zur Durchführung der Qualifizierungsoffensive . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden.	--	--	196 650
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
686 03 252	Ziel-4-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für die berufliche Weiterbildung . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 06 geleistet werden.	--	--	125 429
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
686 06 252	Ziel-5b-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für Berufsbildungsmaßnahmen . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 12 geleistet werden.	--	--	65 842
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.			
686 10 635	Zuschuß an die Werkakademie für Gestaltung . . .	114 300	127 000	120 000
	Erläuterungen: Die Werkakademie für Gestaltung wurde am 30.04.1990 in Kassel als Einrichtung des Hessischen Handwerks gegründet. Die Trägerschaft ist der Handwerkskammer Kassel übertragen. Schwerpunkt der Arbeit stellt die gestalterische Bildung für Meister und Gesellen dar. Die Weiterbildung in der Gestaltung erfolgt über Lehrgänge (Voll-, Teilzeit- und Blockunterricht). Der Zuschuß ist zeitlich befristet - zur Deckung der laufenden Ausgaben - vorgesehen. Die Eigenleistung des Handwerks an den zuwendungsfähigen Ausgaben muss mindestens 60 v.H. betragen.			

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
686 13 252	Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für Ausbildungsverbünde . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 13 geleistet werden.	--	--	20 277

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle wird zur Abwicklung benötigt.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Förderung der überbetrieblichen beruflichen Bildung

1. Die Ausgabentitelgruppen 71, 72 und 73 sind einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgabentitelgruppe 71 ist zur Kofinanzierung von EU-Mitteln einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 07 09 - ATG 71, 72, 73 und 74.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 71
Auf Grund des Gesetzes zur Förderung der kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Finanzierungshilfen für Maßnahmen der überbetrieblichen beruflichen Bildung.
Vgl. Förderrichtlinien in der geltenden Fassung.
Weniger infolge Programmkürzung.

531 71 153	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	4 836

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

547 71 153	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 71 153	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

685 71 153	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 71 153	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4 089 000	4 308 000	3 998 898

Erläuterungen:
Die Mittel dienen der Förderung von:
- Lehrgängen der beruflichen Erstausbildung in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten,
- Ausbildungsberatern im Handwerk.
- der Entwicklung einzelner spezieller überbetrieblicher Berufsbildungsstätten zu Kompetenzzentren als befristete Projektförderung (Personal- und Sachausgaben). Eine Förderung erfolgt in Absprache mit dem Bund, der sich auch finanziell beteiligt.

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
893 71 153	Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungsstätten	1 500 000	1 675 400	4 237 263

Der Titel darf nicht zur Verstärkung anderer Titel herangezogen werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	700 000
2006	300 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:
Die Mittel dienen der Mitfinanzierung von Modernisierung, Erweiterung, Ausstattung und in Einzelfällen auch der Errichtung überbetrieblicher Stätten der beruflichen Aus-und Weiterbildung.

981 71 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 71	5 589 000	5 983 400	8 240 997

Titelgruppe 72
Förderung der beruflichen Weiterbildung

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 71.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Aufgrund des Gesetzes der Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Finanzierungshilfen für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung(vgl. Richtlinien vom 06.05.1997 (St.Anz. 22/1997 S. 1656)).
Das Vordringen neuer Technologien führt zu neuen veränderten Anforderungen am Arbeitsplatz. Das "Lebenlange Lernen" ist zur Erhaltung des Arbeitsplatzes notwendig geworden. Zur sinnvollen Nutzung neuer konkurrenzfähiger Technologien ist es insbesondere auch für Klein- und Mittelbetriebe erforderlich, Fortbildungs- und Anpassungslehrgänge entwickeln und durchführen zu lassen. Das Ermitteln spezieller Weiterbildungsbedarfe und die Bereitstellung von Informationen und Beratungshilfen für kleine und mittlere Unternehmen in Qualifizierungsfragen sollen ebenfalls gefördert werden.
Die Europäische Union stellt für Weiterbildungsmassnahmen Mittel zur Verfügung. Die Komplementärfinanzierung dieser EU-Programme ist aus Landesmitteln zu erbringen.
Die EU-Mittel werden bei Kap. 07 08 - 271 15 vereinnahmt und bei Kap. 07 08 - ATG 93 verausgabt.
Hieraus können auch Maßnahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL finanziert werden.
Die Gemeinschaftsinitiative EQUAL dient der Umsetzung der europäischen Beschäftigungsstrategie durch die Förderung neuer Methoden sowie der Bekämpfung von Diskriminierungen und Ungleichheiten durch länderübergreifende Zusammenarbeit.
Die Abwicklung erfolgt im Rahmen des Bundeshaushaltes.

531 72 151	Veröffentlichungen	--	--	--

Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
547 72 151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 72 151	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	10 000
683 72 151	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 72 151	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 72 151	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	820 000	803 000	584 107

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	300 000
2006	150 000
2007	50 000
2008ff	50 000
Gesamtverpflichtung	550 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Weiterbildungsmaßnahmen in der beruflichen Bildung. Hieraus werden auch kofinanzierte Maßnahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL abfinanziert.

981 72 991 Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	200 000	150 000	100 000

Erläuterungen:
Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung bei Kap. 07 02 - 381 01).

Summe Titelgruppe 72	1 020 000	953 000	694 107

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 73
Förderung der Berufsbildungsforschung

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
2. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 71.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73

Aufgrund des Gesetzes der Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen der hessischen Wirtschaft vom 23.09.1974 (GVBl. I S. 458), zuletzt geändert am 22.08.1986 (GVBl. I S. 265), sind Massnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit dieser Unternehmen zu entwickeln und durchzuführen. Hierzu gehören insbesondere Massnahmen der beruflichen Innovation und Projekte zur Steigerung der Qualität der beruflichen Bildung.

Die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere im Zusammenhang mit den sich weiterentwickelnden Neuen Technologie, bedingt eine ständige Anpassung des vorhandenen beruflichen Wissens. Die Konkurrenzfähigkeit gerade kleiner und mittlere Unternehmen ist abhängig vom Ausbildungs- und Wissensstand der Mitarbeiter. Der Investitionserfolg steht in Abhängigkeit mit der Pesonalbedarfsplanung und dem richtigen Wissenstransfer. Die Erforschung neuer Zusammenhänge und Abläufe sowie das Erstellen und das Erproben von neuen Vermittlungsmethoden und neuen Handlungsanleitungen sollen mit diesen Mitteln unterstützt werden.

Mit diesen Mitteln werden auch die vom Bundesinstitut für Berufsbildung für das Land Hessen initiierten Forschungsprojekte bis zu max. 25 % der Gesamtkosten kofinanziert. Soweit Forschungsprojekte im Rahmen des Europäischen Sozialfonds teilfinanziert werden, erfolgt ebenfalls hieraus die bis zu 55 %ige Kofinanzierung.

526 73	252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
547 73	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 73	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 73	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	48 871
685 73	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 73	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	517 000	411 600	182 075

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	150 000
2006	150 000
2007	100 000
2008ff	100 000
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Gewährung von Zuschüssen für Studien- und Modellvorhaben zur Schaffung von Ausbildungsplätzen für Problemgruppen, insbesondere zur Steigerung des Anteils weiblicher Auszubildender in gewerblich-technischen Berufen und für Maßnahmen für ausländische Jugendliche sowie zur Erprobung neuer Technologien in Ausbildungsordnungen.

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
981 73 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	27 000	91 900
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 73	517 000	438 600	322 845
	Titelgruppe 91 Förderung im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative ADAPT Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 08 geleistet werden.			
	Zu ATG 91: Die Haushaltsstellen werden zur Abwicklung des ausgelaufenen Programmes benötigt.			
526 91 252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	68 419
531 91 252	Veröffentlichungen	--	--	--
	Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			
633 91 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 91 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 91 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 91 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 91 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 91 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	524 639
981 91 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 91	--	--	593 058

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 93
Förderung von Maßnahmen aus dem Europäischen Sozialfonds Ziel 3 (2000 -2006)

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 15 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 6.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 93:
Von der EU werden für den neuen Förderzeitraum 2000 - 2006 Mittel i.H.v. rd. 66,5 Mio EUR zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind vorgesehen für die Verbesserung des Ausbildungsumfeldes und des Ausbildungsangebotes, zur Qualifizierung von Beschäftigten sowie der Anpassung an veränderte Wirtschaftsstrukturen. Ebenfalls vorgesehen ist die Implementierung neuer Technologien in kleine und mittlere Unternehmen.

526 93	252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
531 93	252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden	--	--	1 500
538 93	252	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 93	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	455 985
633 93	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	163 903
682 93	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 93	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	362 591
684 93	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	32 723
685 93	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 93	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	6 500 300	11 368 300	6 320 202

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 000 000
2006	2 000 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	4 000 000

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
981 93 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	92 000	88 000	682 243

Erläuterungen:
Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der FEH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die FEH (vgl. Erläuterung bei Kap. 07 02 - 381 02) .

Summe Titelgruppe 93	6 592 300	11 456 300	8 019 146

Titelgruppe 96
Förderung von Maßnahmen aus sonstigen EU-Programmen

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 16 geleistet werden.
2. Verpflichtungen dürfen im Rahmen der von der EU genehmigten Förderkonzepte eingegangen werden.
3. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 96:
Die Titelgruppe wird für die Abwicklung von kurzfristig aufgelegten Sonderprogrammen der EU (z.B. für Initiativen) benötigt.

526 96 252	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
547 96 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 96 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 96 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 96 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 96	--	--	--

Kapitel 07 08
Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Weggefallene Titel

686 04 252 Ziel-3-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für ausbildungsbegleitende Hilfen . . . . . -- -- 176 496

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle wird nicht mehr benötigt.

686 05 252 Ziel-2-Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds für Qualifizierungsmaßnahmen . . . . . -- -- -3 798

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle wird nicht mehr benötigt.

Gesamtausgaben 13 832 600 18 958 300 18 571 051

Abschluss Kapitel 07 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	490 000	560 000	407 379
2	Übertragungseinnahmen	6 592 300	11 456 300	6 973 365
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		7 082 300	12 016 300	7 380 744
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	530 740
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	12 040 600	17 017 900	12 928 905
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 500 000	1 675 400	4 237 263
9	Besondere Finanzierungsausgaben	292 000	265 000	874 143
Gesamtausgaben		13 832 600	18 958 300	18 571 051
Zuschuss/Überschuss		-6 750 300	-6 942 000	-11 190 307

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 09 Ausbildungsförderung

Zu Kapitel 07 09:
Hier sind die Programme zur Förderung der Erstausbildung und von Ausbildungsplätzen veranschlagt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	961	Rückzahlungen von Überzahlungen	75 000	75 000	91 092
119 51	961	Vermischte Einnahmen	--	--	--
153 44	961	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	--	--	--
161 44	961	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 44	961	Zinsen von anderen	10 000	10 000	3 316

Erläuterungen:
Die Titel 153 44, 161 44 und 162 44 sind Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung einer Zuwendung zu entrichten haben.
Die Ansätze sind geschätzt.

Weggefallene Titel

271 09	252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für das 4. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird nicht mehr benötigt.

Gesamteinnahmen	85 000	85 000	94 408

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 70
1. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 70:
Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstelle benötigt.

Das Sonderprogramm für 2004 ist in der Ausgabentitelgruppe 74 veranschlagt.

531 70	252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 70	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 70	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	69 135
683 70	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	1 403 264
684 70	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 70	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 70	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	1 521 400	555 429
981 70	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 70	--	1 521 400	2 027 828

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 71
2. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen

1. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 71:
Hier sind die Mittel zur Abfinanzierung der in 2001 eingegangenen Verpflichtungen veranschlagt.

Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt.

Das Sonderprogramm für 2004 ist bei der ATG 74 veranschlagt.

547 71	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	39 300	--	66 356
633 71	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	16 700	--	35 974
683 71	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1 557 400	--	2 864 914
684 71	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 71	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 71	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	212 700	2 793 500	414 094
981 71	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 71	1 826 100	2 793 500	3 381 339

Titelgruppe 72
3. Sonderprogramm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen

1. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72:
Hier sind die Mittel zur Abfinanzierung der in 2002 eingegangenen Verpflichtungen veranschlagt.

Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt.

Das Sonderprogramm für 2004 ist bei der ATG 74 veranschlagt.

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
531 72 252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 72 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 72 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 800	--	--
683 72 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1 195 400	255 600	2 663 859
684 72 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 72 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 72 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	433 800	1 941 900	813 070
981 72 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	200 142
Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.				
	Summe Titelgruppe 72	1 633 000	2 197 500	3 677 071

Titelgruppe 73
4. Programm zur Förderung der Erstausbildung
1. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 73:
Hier sind die Mittel zur Abfinanzierung der in 2003 eingegangenen Verpflichtungen veranschlagt.

Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt.

Das Sonderprogramm für 2004 ist bei der ATG 74 veranschlagt.

531 73	252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	25 000	--
547 73	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 73	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 73	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1 263 000	411 500	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
684 73 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 73 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 73 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 774 900	992 600	--
981 73 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	250 000	--
	Erläuterungen: Diese Programmmittel sind vorgesehen zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der IBH für die Abwicklung von kofinanzierten Förderprogrammen durch die IBH (vgl. Erläuterung bei Kap. 07 02 - 381 01).			
	Summe Titelgruppe 73	3 037 900	1 679 100	--

n e u

Titelgruppe 74
5. Programm zur Förderung der Erstausbildung

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln.
2. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 08 - ATG 71.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 74:

Trotz einer Entspannung auf dem Ausbildungsstellenmarkt liegt die Anzahl der durch die gewerbliche Wirtschaft angebotenen Ausbildungsplätze noch hinter der Nachfrage zurück. Um Jugendlichen eine Zukunftsperspektive auf dem Arbeitsmarkt bieten zu können, ist es erforderlich, in ausreichendem Maße Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen. Das Land Hessen fördert daher in den unterschiedlichsten Bereichen zusätzliche Ausbildungsplätze und Eingliederungsausbildungen, die Jugendliche befähigen, nach erfolgreicher Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt eine qualitativ hochwertige Beschäftigung aufzunehmen.
Hier sind die Mittel für den Programmstart 2004 veranschlagt.
Die Mittel dienen der Förderung

a) von Ausbildungsplätzen für Jugendliche, die sich im Jahr vor Förderbeginn oder früher vergeblich um einen Ausbildungsplatz bemüht haben (sog. Altbewerber) (vorgesehen sind 740,0 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen 2005 2.310,0 TEUR, 2006 2.030,0 TEUR
und 2007 920,0 TEUR).
b) von Verbundausbildungsplätzen, die durch Zusammenschluss von mindestens 3 Kooperationspartnern entstehen (vorgesehen sind 148,3 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen 2005 451,2 TEUR, 2006 457,9 TEUR und 2007 323,2 TEUR).
c) von Ausbildungsplätzen, die durch Existenzgründer bereitgestellt werden (vorgesehen sind 184,0 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen 2005 und 2006 jeweils 552,0 TEUR und 2007 368,0 TEUR).
d) von Anschlußausbildungsplätzen zur Fortsetzung der Berufsausbildung für Jugendliche, die infolge Konkurses oder anderweitig bedingter Stillegung oder Schließung des Erstausbildungsbetriebes ihre Ausbildung dort nicht beenden können (vorgesehen sind 840,0 TEUR und 840,0 TEUR Verpflichtungsermächtigungen).
e) von geeigneten Einzelmaßnahmen zur Verbesserung des Ausbildungsumfeldes und des Ausbildungsangebotes (vorgesehen sind 153,4 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen 2005 von 153,4 TEUR und 2006 von 102,3 TEUR).

Die Europäische Union stellt für Sonderprogramme zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Diese Mittel sind bei Kapitel 07 08 - ATG 93 veranschlagt. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 % sind hier veranschlagt.

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
531 74 252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 74 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 74 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 74 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	1 024 000	--	--
684 74 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 74 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 74 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 041 700	--	--
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2005 4 306 600; 2006 3 142 200; 2007 1 611 200; 2008ff --			
	Gesamtverpflichtung 9 060 000			
981 74 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	115 000	--	--
	Summe Titelgruppe 74	2 180 700	--	--
	Titelgruppe 78 6. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche Die Mittel sind übertragbar.			

Zu ATG 78 :
Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.

547 78 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 78 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 78 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	10 522
685 78 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
686 78 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	65 588
981 78 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 78	--	--	76 110
	Titelgruppe 79 7. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 79 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 79 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 79 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 79 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 79 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 79 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	556 983
981 79 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 79	--	--	556 983
	Titelgruppe 83 2. Programm zur Förderung von Ausbildungskooperation im Mittelstand Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 83: Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 83 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 83 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 83 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
684 83 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 83 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 83 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	4 029
981 83 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 83	--	--	4 029

Titelgruppe 84
3. Programm zur Förderung von Ausbildungskooperation im Mittelstand
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 84 :
Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden zur Restabwicklung benötigt.

547 84	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 84	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 84	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	7 129
684 84	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 84	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 84	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	125 953
981 84	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 84	--	--	133 082

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 85
1. Programm zur Förderung von Teilzeitausbildung für Alleinerziehende
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 85 :
Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden zur Restabwicklung benötigt.

547 85	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 85	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	16 469
684 85	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	287 736
685 85	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 85	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 85	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 85	--	--	304 205

Titelgruppe 89
4. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 89:
Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.

531 89	252	Veröffentlichungen	--	--	--
		Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			
547 89	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 89	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 89	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 89	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 89	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
686 89 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	1 500 000	625 892
981 89 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--
	Summe Titelgruppe 89	--	1 500 000	625 892
	Titelgruppe 92 1. Programm zur Förderung von Verbundausbildung für Altbewerber in Handwerk Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 92: Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 92 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
683 92 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
685 92 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 92 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 92 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 92	--	--	--
	Titelgruppe 95 1. Programm zur Förderung von Ausbildungsplätzen für Altbewerber Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 95 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 95 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
683 95 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	1 534
685 95 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 95 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
981 95 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 95	--	--	1 534
	Titelgruppe 96 2. Programm zur Förderung von Ausbildungsplätzen für Altbewerber Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu ATG 96 : Das Programm ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen benötigt.			
547 96 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
683 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	18 418
685 96 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 96 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
891 96 991	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 96	--	--	18 418
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 76 4. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche			
	Zu ATG 76 : Das Programm ist ausgelaufen.			
547 76 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 76 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 76 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 76 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
686 76 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	47 576
981 76 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	--	--	47 576
	Titelgruppe 77 5. Programm zur Förderung von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen für benachteiligte Jugendliche			
	Zu ATG 77: Das Programm ist ausgelaufen.			
547 77 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 77 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 77 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	19 531
685 77 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 77 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	89 783
981 77 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	--	--	109 314
	Titelgruppe 82 Ausbildungskooperation im Mittelstand			
	Zu ATG 82 : Das Programm ist ausgelaufen.			
547 82 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 82 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 82 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 82 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
685 82 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 82 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	48 311
981 82 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 82	--	--	48 311
	Titelgruppe 87 2. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung			
	Zu ATG 87: Das Programm ist ausgelaufen.			
531 87 252	Veröffentlichungen	--	--	--
547 87 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 87 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 87 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 87 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 87 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 87 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 87 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 87	--	--	--
	Titelgruppe 88 3. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung			
	Zu ATG 88: Das Programm ist ausgelaufen.			
531 88 252	Veröffentlichungen	--	--	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
547 88 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 88 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 88 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 88 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 88 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 88 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	2 507 384
981 88 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--
	Summe Titelgruppe 88	--	--	2 507 384
	Titelgruppe 90 5. Programm zur Förderung der wirtschaftsnahen Berufsvorbereitung			
	Zu ATG 90: Das Programm wurde in 2003 umgesetzt nach Kap. 08 03 ATG 80.			
531 90 252	Veröffentlichungen	--	--	--
547 90 252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 90 252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 90 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 90 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 90 252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 90 252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 90 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--
	Summe Titelgruppe 90	--	675 000	--

Kapitel 07 09
Ausbildungsförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Gesamtausgaben	8 677 700	9 691 500	13 519 076

Abschluss Kapitel 07 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	85 000	85 000	94 408
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		85 000	85 000	94 408
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	39 300	25 000	66 356
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	8 523 400	9 416 500	13 252 578
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	115 000	250 000	200 142
Gesamtausgaben		8 677 700	9 691 500	13 519 076
Zuschuss/Überschuss		-8 592 700	-9 606 500	-13 424 668

Abschluss für den Abschnitt Zuwendungen Wirtschaftsförderung, Technologie, Energie und Ausbildung

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
07 02	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirt-schaft	-	1.372.000	15.000.000	43.675.000	60.047.000
07 03	Technologie und Energie	-	480.000	180.000	-	660.000
07 04	Regionalentwicklung	-	1.057.000	-	6.239.000	7.296.000
07 08	Maßnahmen zur Förderung der außerschuli-schen beruflichen Bildung	-	490.000	6.592.300	-	7.082.300
07 09	Ausbildungsförderung	-	85.000	-	-	85.000
	Insgesamt:	-	3.484.000	21.772.300	49.914.000	75.170.300

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	2.649.500	20.091.000	-	51.761.000	385.000	74.886.500	-14.839.500
-	6.157.500	2.598.000	-	1.902.000	50.000	10.707.500	-10.047.500
-	65.000	751.000	-	7.722.600	-	8.538.600	-1.242.600
-	-	12.040.600	-	1.500.000	292.000	13.832.600	-6.750.300
-	39.300	8.523.400	-	-	115.000	8.677.700	-8.592.700
-	8.911.300	44.004.000	-	62.885.600	842.000	116.642.900	-41.472.600

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 11 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Zu Kapitel 07 11
Hier sind die Programme für die allgemeine Verkehrsförderung veranschlagt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 011 Gebühren, sonstige Entgelte 80 000 50 000 71 652

Erläuterungen:
Verwaltungskosten (Gebühren und Auslagen) für die Eisenbahnaufsicht.

119 41 011 Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . . 6 000 6 000 --

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51 011 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- 55

124 01 731 Mieten und Pachten 114 000 114 000 113 698

Erläuterungen:

1. Pacht für den Hafen Gernsheim	39 900 EUR
2. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Grundstücke	69 000 EUR
3. Verpachtung der Fähren Veckerhagen und Lippoldsberg	5 100 EUR
4. Pachten für Fährrechte	-- EUR
Zusammen	114 000 EUR

125 12 731 Abgabe von Sand, Kies u.a. Nutzungen 5 000 10 000 4 505

Erläuterungen:

1. Kies und Sand	5 000 EUR
2. Holz, Gras, Obst u.a.	-- EUR
Zusammen	5 000 EUR

131 01 731 Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken . . -- -- --

132 02 011 Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe . . . . . 1 000 1 000 --

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Verkaufserlöse solcher Gegenstände, die sich infolge der Gewährung von Zuschüssen anteilmäßig im Eigentum des Landes befinden, die Zuwendungsempfänger für nicht mehr zweckentsprechend verwendete Gegenstände zu erstatten haben.

153 44 011 Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden . -- -- --

157 44 011 Zinsen von Zweckverbänden . . . . . -- -- --

161 44 011 Zinsen von öffentlichen Unternehmen . . . . . -- -- --

162 44 011 Zinsen von anderen 1 000 1 000 172

Erläuterungen:
153 44, 157 44, 161 44 und 162 44 sind Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung von Zuwendungen zu entrichten haben.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 749 Ausgleichszahlungen des Bundes an nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahnstrecken 54 000 49 000 41 691
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 74.

Erläuterungen:
Die Höhe der Zuweisungen des Bundes läßt sich im voraus nicht bestimmen.
Der Ansatz ist geschätzt.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u
333 01 749 **Zuweisung des kommunalen Anteils für Investitionen für den Rangierbahnhof Bebra** . . . . . 134 100 -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 891 01.

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Titel 891 01.

n e u
381 01 991 **Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 01** . . . . . 759 900 -- --
Vgl. Vermerke bei Titel 891 01 und bei Kap. 17 17 - 981 01.

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen bei Titel 891 01.

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Förderung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen
Vgl. Vermerke bei ATG 72 und bei Kap. 17 17 - 981 01.

Zu ETG 72:
Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen wurden aus Kap. 17 17 - 981 01 für Verkehrsinsfrastrukturmaßnahmen im Haushaltsjahr 2001 für die Jahre 2001 bis 2005 rd. 35,8 Mio. EUR bereitgestellt. In dieser Titelgruppe ist die Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 01 veranschlagt. Darüber hinaus werden auch Zinsen und Tilgungen aus den vergebenen Darlehen sowie Gewinne aus Beteiligungen vereinnahmt.
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabetitelgruppe 72.

121 72	681	Gewinne aus Beteiligungen	--	--	--
161 72	681	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	--	--	--
162 72	681	Zinsen von anderen	--	--	--
182 72	681	Tilgung von anderen	--	--	--
381 72	991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 01	5 207 000	6 596 000	1 543 408
		Summe Titelgruppe 72	5 207 000	6 596 000	1 543 408
		Gesamteinnahmen	6 362 000	6 827 000	1 775 181

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01	731	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 000	74 000	3 943

Erläuterungen:

1. Heizung	-- EUR
2. Licht- und Kraftstrom	-- EUR
3. Reinigung	-- EUR
4. Grundsteuer	4 000 EUR
5. Anliegerbeiträge	-- EUR
6. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	4 000 EUR

Zu 4: Die vom Land für das Hafengelände Gernsheim zu entrichtende Grundsteuer ist hier veranschlagt.

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
533 02 729	Schulung und Fortbildung der Überwachungsbehörden nach § 9 Gefahrgutbeförderungsgesetz	30 000	35 000	21 242
	Erläuterungen: Zur Wahrnehmung der Aufgaben nach der Gefahrgutbeauftragtenverordnung sind die Schulung und Fortbildung der Bediensteten der Überwachungsbehörden nach § 9 Gefahrgutbeförderungsgesetz durchzuführen. Wegen der ständigen Änderungen der gefahrgutrechlichen Vorschriften für die verschiedenen Verkehrsträger ist eine ständige Fortbildung erforderlich. Zu schulen sind ca. 250 Bedienstete.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 01 749	Erstattung an das Eisenbahnbundesamt für die Eisenbahnaufsicht gemäß § 5 Allgemeines Eisenbahngesetz	278 000	260 000	261 137
	Erläuterungen: Die technische Eisenbahnaufsicht ist durch das Verwaltungsabkommen vom 27.01.1998 dem Eisenbahn-Bundesamt übertragen. Die Kosten trägt das Land (§ 3 Abs. 5 des Gesetzes über die Eisenbahnverwaltung). Im Zuge der Bahnstrukturreform ist diese Aufgabe auf das Eisenbahnbundesamt übergegangen. Das Verwaltungsabkommen gilt bis zum Abschluß eines neuen Abkommens fort.			
	Baumaßnahmen			
781 01 731	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	818 000	220 700	--
	Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen für die Abfinanzierung der Kanalbaumaßnahmen im Hafengebiet Gernsheim. Aufgrund wasserrechtlicher Bestimmungen kann das verschmutzte Abwasser des Hafengebietes nicht mehr ungeklärt in den Rhein geleitet werden. Daher ist eine ordnungsgemäße Entwässerung dringend notwendig. Die Kosten der Maßnahme trägt als Eigentümer des Grundstücks das Land.			

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u

891 01 749 **Zuschuss für Investitionen an die DB AG für den Rangierbahnhof Bebra im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen** . . . . . 894 000 -- --

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei den Titeln 333 01 und 381 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	894 000
2006	894 000
2007	894 000
2008ff	894 000
Gesamtverpflichtung	3 576 000

Erläuterungen:
Die mittel sind vorgesehen als Investitionszuschuss des Bauvorhabens der "Modernisierung der Zugbildungsanlage Bebra Rangierbahnhof". Der kommunale Anteil des Modernisierungsprojektes wird bei Titel 333 01 vereinnahmt.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Kosten der Luftaufsicht - Abwehr betriebsbedingter Gefahren
Die Mittel sind übertragbar.

526 71 751 Kosten der Kommissionen zum Schutz gegen Fluglärm 10 000 10 000 3 698

Erläuterungen:
Nach § 32 b Abs. 1 des Luftverkehrsgesetzes (LuftVG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.01.1981 (BGBl. I S. 61) sind für Verkehrsflughäfen Kommissionen zum Schutz gegen Fluglärm und Luftverunreinigungen zu bilden. Die Kosten sind gemäß § 32 b Abs. 6 LuftVG vom Land zu tragen.
Nach § 32 b Abs. 7 LuftVG ordnet die Genehmigungsbehörde für andere als die in Abs. 1 bezeichneten Flugplätze die Bildung einer Kommission an, wenn hierzu ein Bedürfnis besteht. Auch diese Kosten sind vom Land zu tragen.
Fluglärmkommissionen bestehen für den Flughafen Frankfurt/Main und die Verkehrslandeplätze Kassel-Calden, Egelsbach sowie Reichelsheim.

533 71 751 Kosten der Flugscheinerhaltung von Bediensteten der obersten Luftfahrtbehörde des Landes Hessen . 6 500 6 500 6 020

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die mit besonderen Aufgaben der Luftfahrt (flugbetriebs- und flugverfahrensmäßige Fragen, Luftraumstruktur, Zulassung von Luftfahrtpersonal und Luftfahrtgerät, Flugplatzangelegenheiten und Luftaufsicht) betrauten Bediensteten der obersten Landesluftfahrtbehörde sind zur Erfüllung dieser Aufgaben im Besitz von Luftfahrerscheinen. Sie sind auch Beauftragte für Luftaufsicht. Die ständige Vorhaltung der luftfahrtspezifischen Fachkenntnisse wird durch den Erhalt der Luftfahrerscheine gewährleistet. Die Kosten für den Erhalt der Luftfahrerscheine sowie die Kosten für fliegerärztliche Untersuchungen trägt das Land.

547 71 751 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

671 71 751 Erstattungen an Flug- und Landeplatzhalter 703 000 685 000 663 788

Erläuterungen:
Gemäß § 29 LuftVG i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.03.1999 (BGBl. I S. 550) i.V.m. § 31 Abs. 2 Nr. 18 LuftVG ist die Abwehr von Gefahren für die Sicherheit des Luftverkehrs sowie für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung durch die Luftfahrt Aufgabe der Luftfahrtbehörde. Zur Ausübung der Luftaufsichtsaufgaben bedient sich das Land der Angestellten der Fraport AG sowie der anderen Flugplatzhalter und der Mitglieder der Platzhaltervereine.
Entsprechend der Regelungen in den übrigen Bundesländern wird den Platzhaltern ein Anteil an den Personal- und Sachkosten der mit Luftaufsichtsaufgaben betrauten Personen erstattet, der dem Umfang der Befassung dieser Personen mit Luftaufsichtsaufgaben entspricht.
Dabei wird jährlich eine Überprüfung auf der Basis der vom Bundesminister für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen am 10.08.2000 erlassenen " Grundsätze über die Einrichtung und Ausstattung von Luftaufsichtsstellen und Flugplätzen" vorgenommen.
Vorgesehen sind für:

- Erstattungen an die Fraport AG	225 000 EUR
- Erstattungen an andere Landeplatzhalter	478 000 EUR
Zusammen	703 000 EUR

812 71 751 Erwerb von Fachgeräten . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

Summe Titelgruppe 71 . . . . . 719 500 701 500 673 506

Titelgruppe 72
Förderung von Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei ETG 72 geleistet werden.
2. In Höhe der im Haushaltsplan 2001 und 2002 veranschlagten und nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen dürfen in 2004 Verpflichtungen eingegangen werden.

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Zu ATG 72:
Im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen sind hier die Mittel für Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen veranschlagt. Die Mittel sind vorgesehen für den Ausbau des Verkehrslandeplatzes Kassel-Calden. Zinsen und Tilgungen aus den Darlehen sowie Gewinne aus den Beteiligungen werden wieder für Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen eingesetzt. Das Programmvolumen erhöht sich um Erträge und Rückflüsse aus eingesetzten Mitteln sowie aus der Verzinsung nicht in Anspruch genommener Ansätze. Aus dem sich daraus ergebenden höheren Gesamtprogrammvolumen können Mittel für den Ausbau der Verkehrslandeplätze Egelsbach und Reichelsheim verwendet werden.
Die hier veranschlagten Ansätze dienen im wesentlichen der Abfinanzierung der in den Vorjahren eingegangenen Verpflichtungen.
Die neu veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen sind zur Bewilligung des erhöhten Programmvolumens aufgrund der erhöhten Bedarfs für den Ausbau des Verkehslandeplatzes Reichelsheim (1,2 Mio. EUR) sowie für die Verbesserung der flugbetrieblichen Sicherheit und zur effizienteren Nutzung des Verkehrslandeplatzes Allendorf/Eder (1,0 Mio. EUR) vorgesehen.

547 72	692	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
831 72	692	Erwerb von Beteiligungen	--	--	--
861 72	692	Darlehen für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
862 72	692	Darlehen für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
891 72	692	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 72	692	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5 207 000	6 596 000	1 543 408

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 100 000
2006	1 100 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	2 200 000

893 72	692	Zuschüsse für Investitionen an andere	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	5 207 000	6 596 000	1 543 408

Titelgruppe 73
Verkehrssicherheit und Unfallforschung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73
Maßnahmen der Verkehrssicherheit und der Unfallforschung sind wichtige Instrumente des Landes zur Verbesserung der Sicherheit auf hessischen Straßen. Mit eigenen Projekten, die die Verkehrsteilnehmer zu einem umsichtigeren Verhalten anregen sollen, wie auch mit Förderungen anderer Maßnahmenträger strebt das Land mehr Sicherheit im Straßenverkehr an. Damit wird die verkehrspolitische Zielsetzung unterstützt, daß vor irgendwelchen Verboten zuerst die Einsicht der Verkehrsteilnehmer geweckt werden soll.

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
511 73 729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
526 73 729	Verkehrstechnische Untersuchungen	30 000	30 000	--
	Erläuterungen: **Zu 511 73 und 526 73** Vorgesehen sind: - ggf. die Ausstattung von weiteren Straßenabschnitten mit Wildwarnreflektoren zur Verminderung von Wildunfällen, - Untersuchungen im Zusammenhang mit straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen, z. B. Modellprojekte und Verkehrsversuche zur Erhaltung und Erhöhung des Verkehrsflusses sowie zur Hebung der Verkehrssicherheit, verkehrstechnische Untersuchungen, Unfallforschung und Geschwindigkeitsanalysen.			
531 73 729	Maßnahmen zur Unfallverhütung und Hebung der Verkehrssicherheit	14 600	60 000	30 975
	Gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO kann Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden. **Erläuterungen:** Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Verkehrssicherheit, wie Herausgabe von Druckschriften und andere zentrale Maßnahmen (Verkehrssicherheitsaktionen). Gefördert werden auch Hinweisschilder u.ä. zur Beeinflussung des Verkehrsverhaltens der Kraftfahrer, soweit der Einsatz von Zeichen der Straßenverkehrsordnung nicht möglich ist.			
538 73 729	Durchführung von Fahrzeugsonderkontrollen	125 000	67 300	72 101
	Erläuterungen: Aus Gründen der Verkehrssicherheit ist es erforderlich, neben den allgemeinen Kontrollen durch die Polizei im Rahmen besonderer Kontrollen durch Sachverständige auch den technischen Zustand der Fahrzeuge, die Ladungssicherung sowie den ordnungsgemäßen Zustand der Tanks und deren Ausrüstungsteile überprüfen zu lassen. Vorgesehen sind: - Sonderkontrollen an Fahrzeugen, die zur Beförderung gefährlicher Güter eingesetzt sind (95.000 EUR), - Sonderkontrollen an motorisierten Zweiradfahrzeugen (15.000 EUR), - Sonderkontrollen bei Großraum- und Schwertransporten auf technischen Zustand der Fahrzeuge sowie der Ladungssicherung (15.000 EUR).			
547 73 729	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
	Erläuterungen: Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit Maßnahmen, die aus der Titelgruppe finanziert werden.			
633 73 729	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10 000	30 000	15 639
	Erläuterungen: Mit der Verkehrssicherheitsaktion "Minus 10 Prozent" soll in Landkreisen und kreisfreien Städten durch konkrete Maßnahmen die Unfallhäufigkeit abgebaut werden. Hierzu zählen Maßnahmen der Verkehrserziehung, verkehrskundliche Fortbildung und schwerpunktorientierte Verkehrssicherheitsaktionen. Zur Durchführung der Maßnahmen gewährt das Land den kommunalen Gebietskörperschaften Zuwendungen. Zielvorstellung ist, die Zahl der Unfälle um wenigstens 10 % zu senken.			

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
686 73 729	Zuschüsse an die Landesverkehrswacht Hessen e.V. und andere	155 000	155 000	154 969
	Erläuterungen: Die Landesverkehrswacht Hessen strebt die Verminderung der Zahl von Verkehrsunfällen an. Das Land hat ein Interesse daran, diese Bestrebungen zu fördern.			
812 73 729	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	20 000	50 000	23 162
	Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen zum Erwerb bzw. für die Installation von Vorrichtungen zur Aufnahme von Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen.			
883 73 729	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	33 000
	Erläuterungen: Zum Bau und Erhalt von Jugendverkehrsschulen, die ein wesentlicher Bestandteil der Jugendverkehrserziehung sind, um Schulkinder mit den Gefahren im Straßenverkehr vertraut zu machen, können Zuschüsse gewährt werden.			
893 73 729	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland .	--	--	--
981 73 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
	Summe Titelgruppe 73	354 600	392 300	329 847

Titelgruppe 74
Ausgleichsleistungen des Bundes an nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von Bundesstraßen mit Eisenbahnstrecken

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppen 74 und 75

In Hessen werden 8 nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen des öffentlichen Verkehrs mit einer Streckenlänge von ca. 155 km betrieben. Nach den gesetzlichen Vorschriften obliegt die Verwaltungs- und technische Aufsicht dem Land. Die Verkehrsleistungen in der Personen- und Güterbeförderung zeigen, daß die Bahnen einen beachtlichen Faktor in der hessischen Verkehrswirtschaft darstellen.

Die durch den Straßenverkehr verursachte erhöhte Belastung der Bahnübergänge erfordert für diese eine ständige sachgemäße Unterhaltung und Erneuerung. Die entstehenden Kosten an sächlichem und personellem Aufwand haben nach § 14 Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) die Bahnen zu tragen. Weil die Bahnen wichtige Aufgaben auf dem Gebiete des Verkehrswesens wahrnehmen und weil ein verkehrspolitisches Interesse daran besteht, diese Unternehmen wirtschaftlich gesund zu erhalten, werden ihnen Ausgleichszahlungen nach den Bestimmungen des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) gewährt.

Für Kreuzungen mit Bundesstraßen ist der Bund gemäß § 16 Abs. 2 Satz 2 AEG ausgleichspflichtig. Die Beiträge des Bundes werden an die nichtbundeseigenen Eisenbahnen weitergeleitet (vgl. Ausgabentitelgruppe 74).

Für Kreuzungen mit Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen ist das Land gemäß § 16 Abs. 2 Satz 1 AEG ausgleichspflichtig (vgl. Ausgabentitelgruppe 75).

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
682 74 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	50 000	41 000	38 332
683 74 749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	4 000	8 000	3 359
	Summe Titelgruppe 74	54 000	49 000	41 691

Titelgruppe 75
Ausgleichszahlungen des Landes an nichtbundeseigene Eisenbahninfrastrukturunternehmen für die Unterhaltung und den Betrieb höhengleicher Kreuzungen von öffentlichen Straßen mit Eisenbahnstrecken
1. Die Ausgabentitelgruppen 75 und 76 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 75:
Für Maßnahmen der anspruchsberechtigten NE - Bahnen nach § 16 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG).

682 75	749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	395 000	395 000	346 737
683 75	749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	5 000	5 000	3 768
		Summe Titelgruppe 75	400 000	400 000	350 505

Titelgruppe 76
Leistungen an die nichtbundeseigenen Eisenbahnen zum Ausgleich betriebsfremder Aufwendungen
1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 75.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 76
Nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) ist den Eisenbahnen ein Ausgleich für betriebsfremde Aufwendungen hinsichtlich auferlegter Ruhegehälter und Renten zu gewähren. Die Ansätze sind geschätzt. Neue Leistungen werden nicht mehr auferlegt.

682 76	749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	170 000	170 000	164 358
683 76	749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	20 000	21 000	--
		Summe Titelgruppe 76	190 000	191 000	164 358

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 77
Zuschüsse für den Schienengüterverkehr

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 6 und 8.
2. Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 07 12 - ATG 74.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 77:
Die Deutsche Bahn AG zieht sich verstärkt aus dem Schienengüterverkehr in der Fläche zurück. Dort, wo verladende Firmen ihre Logistik umfassend auf den Schienengüterverkehr ausgerichtet haben, soll eine alternative Bedienung durch nicht- bundeseigene Eisenbahnen gefördert werden. Die Mittel sind vorgesehen zur Sicherung einer langfristig wirtschaftlichen Bedienung in der Anlaufphase.

Die Beträge sind entsprechend dem zukünftig längeren NE-Streckennetz geschätzt.

682 77	749	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	75 000	--	--
683 77	749	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	230 000	--	--
891 77	749	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	51 000	--	--
892 77	749	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	204 000	112 500	170 156

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	200 000
2006	100 000
2007	50 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	350 000

Summe Titelgruppe 77	560 000	112 500	170 156

Titelgruppe 83
Betrieb und Unterhaltung der Fähren an der Weser
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 83
Nach den Verträgen zwischen dem Land und den Pächtern obliegt dem Land die Unterhaltung der Fähren sowie der Anlegestellen ohne die Betriebskosten.

514 83	731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 000	10 000	7 627

Kapitel 07 11
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
521 83 731	Unterhaltung der Anlegestellen	2 000	2 000	--
681 83 731	Schadenersatzleistungen	--	--	--
811 83 731	Erwerb von Wasserfahrzeugen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 83	12 000	12 000	7 627
	Weggefallene Titel			
682 01 835	Zuschuß zur Verbesserung der Anfliegbarkeit des Verkehrslandeplatzes Kassel-Calden	--	76 000	76 000
	Erläuterungen: Nachdem das Land Hessen Gesellschafter der Flughafen Kassel-Calden GmbH ist, kann der Zuschuß für Personalkosten entfallen.			
	Gesamtausgaben	9 521 100	9 120 000	3 643 419

Abschluss Kapitel 07 11

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	207 000	182 000	190 082
2	Übertragungseinnahmen	54 000	49 000	41 691
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	6 101 000	6 596 000	1 543 408
	Gesamteinnahmen	6 362 000	6 827 000	1 775 181
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	232 100	294 800	145 606
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 095 000	1 846 000	1 728 088
7	Baumaßnahmen	818 000	220 700	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 376 000	6 758 500	1 769 726
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	9 521 100	9 120 000	3 643 419
	Zuschuss/Überschuss	-3 159 100	-2 293 000	-1 868 238

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 12 B e w i l l i g u n g e n i m B e r e i c h d e s ö f f e n t l i c h e n P e r s o n e n n a h v e r k e h r s

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

Zu Kapitel 07 12
Bei Kapitel 07 12 ist die Förderung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) veranschlagt. Weitere Mittel stehen im Einzelplan 17 zur Verfügung (Kap.17 30 und Kap. 17 52).
Die Förderbereiche sind:
- die Förderung von Verkehrsverbünden (Titel 682 02 und Ausgabentitelgruppe 72),
- Zuwendungen aus Ausgleichsleistungen gemäß § 8 (2) Regionalisierungsgesetz (Ausgabentitelgruppe 74),
- Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen (Ausgabentitelgruppe 78),
- Untersuchungen und Modellvorhaben (Ausgabentitelgruppe 80) und
- Verkehrsmanagement (Titel 682 04).

119 02	011	Rückzahlungen im Ausbildungsverkehr . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 78.	--	--	--

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuschüssen zur Abgeltungen gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Ausbildungsverkehr.

119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	160 000	160 000	206 847

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51	011	Vermischte Einnahmen	--	--	--
132 02	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
153 44	011	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	3 000	3 000	--
157 44	011	Zinsen von Zweckverbänden	--	--	--
161 44	011	Zinsen von öffentlichen Unternehmen	3 000	3 000	--
162 01	011	Zinsen aus Darlehen	--	--	--

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Darlehenszinsen vom Bund. Vgl. Erläuterungen bei Titel 171 01.

162 44	011	Zinsen von anderen	--	--	--

Erläuterungen:
153 44, 157 44, 161 44 und 162 44 sind Haushaltsstellen für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung von Zuwendungen zu entrichten haben.
Die Ansätze sind geschätzt.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 74
Ausgleichszahlungen gemäß § 8 (1) und § 8 (2) Regionalisierungsgesetz
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 74.

Zu Einnahmetitelgruppe 74
Vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 74.
Mehr wegen Umsetzung von Titel 231 01 (510.852.900 EUR) und weniger infolge geringerer Mittelzuweisung durch den Bund (./. 10.302.800 EUR).

231 74	741	Ausgleichszahlungen für laufende Zwecke	500 550 100	159 942 100	160 024 280
331 74	741	Ausgleichszahlungen für Investitionen	4 284 600	2 482 500	--
		Summe Titelgruppe 74	504 834 700	162 424 600	160 024 280

Weggefallene Titel

231 01	741	Ausgleichszahlungen gemäß § 8 (1) Regionalisierungsgesetz	--	345 100 000	340 000 000

Erläuterungen:
Die Einnahmen werden bei der Einnahmetitelgruppe 74 veranschlagt.

Gesamteinnahmen	505 000 700	507 690 600	500 231 127

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

682 02 741 Zuschuss an den Verkehrsverbund Rhein-Neckar . . . 3 035 100 2 300 800 2 300 800

1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Ausgabentitelgruppe 74.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die Mittel dienen der Förderung des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar für die Verkehre im Kreis Bergstraße. Vgl. Erläuterungen bei Ausgabentitelgruppe 72.

Insgesamt stehen im Haushaltsjahr 2004 für die Förderung des VRN 4.057.700 EUR zur Verfügung.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Kapitel 07 12 - 682 02	3 035 100 EUR
Kapitel 17 30 - ATG 72	1 022 600 EUR
Zusammen	4 057 700 EUR

682 04 741 Zuschuss an die Vorbereitungsgesellschaft zur Gründung einer Gesellschaft für das integrierte Verkehrsmanagement Rhein-Main (IVM) mbH . . . 415 100 400 000 179 307

1. Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titelgruppe 74.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:

Die in 2002 gegründete Vorbereitungsgesellschaft erarbeitet Vorschläge zur Aufgabenwahrnehmung, Organisation und Finanzierung einer zu gründenden Gesellschaft zur Wahrnehmung der Aufgabe "Regionales Verkehrsmanagement" gem. Artikel 1 § 1 Abs. 1 Nr. 8 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Zusammenarbeit und Planung in der Region Rhein-Main. Die Aufgabe des regionalen Verkehrsmanagements zur Steuerung des Verkehrsflusses und zur optimalen Auslastung der vorhandenen Kapazitäten im ÖPNV und im Straßennetz erachtet das Land als unabdingbar notwendig. Nur in einer von allen zuständigen Stellen des Landes und der Gebietskörperschaften getragenen Gesellschaft sind die komplexen Aufgaben eines regionalen Verkehrsmanagements umsetzbar, ohne für jeden Fall Einzelvereinbarungen treffen zu müssen. Das Land als größter Partner trägt von rd. 830.000 EUR jährlichen Betriebskosten die Hälfte für die Dauer von ca. 3 Jahren.

686 01 741 Zuschuss an die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft 4 200 4 200 3 780

Erläuterungen:

Zuwendung an die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft e.V. (DVWG) in Bergisch-Gladbach; es handelt sich um eine von Bund und Ländern getragene Einrichtung.

Zweck der DVWG ist die Förderung der Verkehrswissenschaft auf allen Gebieten.

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Förderung von Verkehrsverbünden
1. Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 74.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Der Ausbau und die Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs sind wichtige Anliegen des Landes. Von besonderer Bedeutung für die Verbesserung des Öffentlichen Nahverkehrs und zur Steigerung der Fahrgastzahlen sind die nach dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Hessen (ÖPNV-Gesetz vom 21.12.1993, i.d.F. vom 19.01.1996 GVBl. I S. 50) vorgesehenen Verkehrsverbünde. In 1994 wurden die Verkehrsverbünde "Nordhessischer Verkehrsverbund" und "Rhein-Main-Verkehrsverbund" gegründet. Ende 1995 wurde der "Verkehrsverbund-Rhein-Neckar" umstrukturiert. Dieser ist für die Verkehre im Kreis Bergstraße zuständig. Hessen verfügt somit über das gesamte Landesgebiet umfassende Verkehrsverbünde.
Die Förderung der Verkehrsverbünde umfasst u. a. folgende Fördertatbestände:
- Die Förderung der Kosten der Managementgesellschaften der Verbünde (Regiekosten).
- Die Förderung von Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Weiterentwicklung von Verbünden.
- Die Kooperationsförderung.
  Es handelt sich um den Ausgleich verbundbedingter Mehrkosten insbesondere aufgrund von Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverlusten.
- Die Förderung im Rahmen des Partnerschaftmodells.
  Mit diesen Mitteln sollen Verbesserungen im Regionalverkehr durchgeführt werden, die nach dem "Bestellerprinzip" eingekauft werden müssen.
- Die Infrastrukturkostenhilfe.
  Berechnungsgrundlage sind die Kosten der Infrastruktur.

Die Mittel können auch verwandt werden für das dem SPNV der DB AG gleichgestellte Netz der NE-Bahn und des Schienenersatz- und Ergänzungsverkehrs gemäß § 3 Abs. 1 des ÖPNV-Gesetzes vom 21.12.1993 (GVBl. I S. 726) in der Fassung vom 19.01.1996 (GVBl. I S. 50), für die Mittel nach § 8 Abs. 1 des Regionalisierungsgesetzes nicht bereitstehen.

Mit dem RMV und dem NVV sind für die Jahre 2000 bis 2004 Budgets vereinbart worden. Deshalb wurden die konsumtiven Mittel für den RMV und dem NVV ab dem Jahr 2001 bei Kap. 07 12 - ATG 72 zusammengefasst. Die Fördermittel für den VRN sind ab 2001 bei Kap. 07 12 - 682 02 veranschlagt, da hier kein Budget vereinbart wurde.

Im Haushaltsjahr 2004 stehen für die Förderung des RMV 152,281 Mio EUR und des NVV 24,363 Mio EUR zur Verfügung.
Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

- Kap. 07 12 - ATG 72:	117 732 000 EUR
- Kap. 07 12 - ATG 74:	12 000 000 EUR
- Kap. 17 30 - ATG 72:	46 911 100 EUR
- Gesamt:	176 643 100 EUR

538 72	741	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 72	741	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 72	741	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
682 72 741	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	117 732 000	117 732 000	123 726 753
686 72 741	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	117 732 000	117 732 000	123 726 753

Titelgruppe 74
Zuwendungen aus Ausgleichsleistungen nach § 8 (1) und § 8 (2) Regionalisierungsgesetz

1. Ausgaben bis zu 345.643.200 EUR dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Einnahmetitelgruppe 74 geleistet werden.
2. Der Ansatz erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Einnahmetitelgruppe 74.
3. In Abweichung von § 35 Abs. 1 LHO dürfen Rückzahlungen durch Rotabsetzung bei den Ausgabetiteln verwendet werden.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 6 und 8.
5. Vgl. Vermerke bei den Titeln 682 02 und 682 04 und bei Kap. 07 11 - ATG 77.
6. Der Ansatz ist mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig deckungsfähig mit Titelgruppe 72.
7. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 74
Nach Art. 106a Grundgesetz stehen den Ländern seit dem 01.01.1996 Ausgleichszahlungen gemäß Regionalisierungsgesetz vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378) zweckgebunden für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zur Verfügung.

Auf der Grundlage des "Ersten Gesetzes zur Änderung der Regionalisierungsgesetzes" vom 26.06.2002 (BGBl. I S. 2264) erhalten die Länder ab 2002 Mittel aus dem Mineralölsteueraufkommen von insgesamt 6,745 Mrd. EURO jährlich. Dieser Betrag erhöht sich nach § 5 Abs. 2 Regionalisierungsgesetz (RegG) ab 2003 jährlich um 1,5 v. H.. Die Mittel sind zur Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV, insbesondere im Schienenpersonennahverkehr (SPNV), zu verwenden.

Der auf Hessen entfallende Anteil beträgt 2004 504,84 Mio. EURO.

Die Einnahmen sind bei Einnahmetitelgruppe 74 veranschlagt.

Aufgrund geänderter Berechnungsgrundlage nach Änderung des Regionalisierungsgesetzes werden die Ausgleichszahlungen in einer Ausgabentitelgruppe veranschlagt.

682 74 741	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	341 373 700	1 500 000	127 823

Erläuterungen:
Gem. § 8 Abs. 1 Regionalisierungsgesetz erhält das Land Hessen im Jahr 2004 einen Betrag von 343.270.900 EUR.
Die Mittel dienen der Aufrechterhaltung und der Verbesserung des Verkehrsangebotes im Schienenpersonennahverkehr (SPNV).

Weitere Mittel sind vorgesehen zur Finanzierung der Maßnahmen:
- Kurhessenbahn (0,5 Mio. EUR) und
- Mitte-Deutschland Verbindung (0,9 Mio. EUR).

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
761 74 741	Finanzierung des Straßenbaulastträgerdrittels des Landes gemäß § 13 Eisenbahnkreuzungsgesetz . .	--	--	278 000

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle dient der Finanzierung des Straßenbaulastträgerdrittels des Landes bei den zwei Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen Nieder Roden (L 3097) und Heusenstamm (L 3117) an den Rodgau-S-Bahnstrecken.

883 74 741	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
887 74 741	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .	--	--	--
891 74 741	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	4 269 500	2 482 500	27 177 534

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	3 000 000
2006	4 000 000
2007	5 000 000
2008ff	5 000 000
Gesamtverpflichtung	17 000 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind für Zuwendungen entsprechend § 8 Abs. 8 ÖPNV-Gesetz vorgesehen.
Hieraus können auch Maßnahmen des GVFG gefördert werden.

Ergänzende Landesmittel für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Kommunen sind bei
Kap. 17 30 - ATG 71 veranschlagt.

Summe Titelgruppe 74	345 643 200	3 982 500	27 583 357

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 78
Abgeltung gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Ausbildungsverkehr

1. Der Ansatz erhöht sich um die Ist-Einnahmen bei Titel 119 02.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 78

Nach § 45 a des Personenbeförderungsgesetzes in der Neufassung vom 08.08.1990 (BGBl. I S.1691) zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.08.2002 (BGBl. I S. 3322) und § 6a des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 29.03.1951 (BGBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378) haben die Unternehmen des öffentlichen Personennahverkehrs und die nichtbundeseigenen Eisenbahnen einen Anspruch auf Erstattung von 50 v.H. der Einnahmeausfälle im Ausbildungsverkehr.

Erfolgt der Ausgleich der gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Unternehmens im Rahmen der pauschalierten Entgeltregelung eines Verkehrsvertrages i.S. der VO (EWG) 1191/69, können die Mittel an die Verkehrsverbünde gezahlt werden.

Die Berechnung erfolgt nach der "Sechsten Verordnung über die durchschnittlichen verkehrsspezifischen Kosten je Personen-Kilometer nach § 45 a Abs. 2 Satz 2 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefKostenV)" vom 14.09.1994 (GVBl. I S. 431) und der "Sechsten Verordnung über die durchschnittlichen verkehrsspezifischen Kosten je Personen-Kilometer nach § 6a Abs. 2 Satz 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEKostenV) vom 14.09.1994 (GVBl. I S.432)".
Die Erstattungen an kommunale Unternehmen sind bei Kapitel 17 30 veranschlagt.

682 78	741	Zuschüsse für laufende Zwecke an nichtbundeseigene Eisenbahnen	3 000 000	2 600 000	2 996 468
683 78	741	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	11 400 000	11 800 000	12 019 199
		Summe Titelgruppe 78	14 400 000	14 400 000	15 015 667

Titelgruppe 80
Untersuchungen und Modellvorhaben bei Maßnahmen des öffentlichen Verkehrs

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 80

Untersuchungen bei Maßnahmen des öffentlichen Verkehrs sowie eines integrierten Gesamtverkehrs sind wichtige Anliegen des Landes. Hierzu zählen sowohl durch das Land in Auftrag gegebene eigene Untersuchungen wie auch die Förderung geeigneter Planungen und Untersuchungen von Gebietskörperschaften und anderen zur Sicherung gleichwertiger Lebensbedingungen in allen Verkehrsräumen.

526 80	729	Untersuchungen	175 000	67 600	116 733

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	110 000
2006	20 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	130 000

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Die bei 526 80, 538 80, 633 80 und 686 80 veranschlagten Mittel sind bestimmt für: - Untersuchungen des öffentlichen Verkehrs wie zum Beispiel Angebotsverbesserungen, Strukturverbesserungen etc., - die Optimierung des Gesamtverkehrs, - Kosten-Nutzen-Untersuchungen, - Modellprojekte zur Verbesserung des ÖPNV, - Untersuchungen zu Güterverkehrskonzepten und Güterverkehrszentren in Hessen, - Telematik im Verkehr und Mobilitätsmanagement.			
531 80 729	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	73 882
538 80 729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 80 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 80 729	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Untersuchungen	25 000	25 000	--
686 80 729	Zuschüsse für Untersuchungen	--	--	--
981 80 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts . **Erläuterungen:** Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.	--	--	--
	Summe Titelgruppe 80	200 000	92 600	190 614

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 73
Ausgleichsleistungen an die Verbünde nach § 8 (1) Regionalisierungsgesetz

Zu ATG 73:
Die Ausgabentitelgruppe 73 wurde in die Ausgabentitelgruppe 74 umgesetzt.

682 73 741	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	345 100 000	340 000 000
891 73 741	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	345 100 000	340 000 000
	Gesamtausgaben	481 429 600	484 012 100	509 000 278

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 12

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	166 000	166 000	206 847
2	Übertragungseinnahmen	500 550 100	505 042 100	500 024 280
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4 284 600	2 482 500	--
Gesamteinnahmen		505 000 700	507 690 600	500 231 127
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	175 000	67 600	190 614
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	476 985 100	481 462 000	481 354 130
7	Baumaßnahmen	--	--	278 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 269 500	2 482 500	27 177 534
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		481 429 600	484 012 100	509 000 278
Zuschuss/Überschuss		23 571 100	23 678 500	-8 769 151

Abschluss für den Abschnitt Zuwendungen Öffentlicher Verkehr

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
07 11	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr	-	207.000	54.000	6.101.000	6.362.000
07 12	Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Per-sonennahverkehrs	-	166.000	500.550.100	4.284.600	505.000.700
	Insgesamt:	-	373.000	500.604.100	10.385.600	511.362.700

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	232.100	2.095.000	818.000	6.376.000	-	9.521.100	-3.159.100
-	175.000	476.985.100	-	4.269.500	-	481.429.600	+23.571.100
-	407.100	479.080.100	818.000	10.645.500	-	490.950.700	+20.412.000

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 20 H e s s i s c h e S t r a ß e n - u n d V e r k e h r s v e r w a l t u n g

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Das gilt nicht für Titel 775 71 und die ATG 81 einschließlich der dort durch Haushaltsvermerke insoweit genannten Einnahmetitel.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1. Dies gilt nicht für Titel 231 73, soweit sich die Abweichung auf Titel 426 73 bezieht.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kap. 07 20:
Öffentliche Straßen werden ihrer Bedeutung nach in Landes-, Kreis-, Gemeinde- und sonstige öffentliche Straßen (z. B. dem öffentlichen Verkehr gewidmete Wirtschaftswege) eingeteilt. Das Land ist gem. § 41 Abs. 1 Hessisches Straßengesetz vom 09.10.1962 (GVBl. I S. 437, HStrG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2002 (GVBl. I S.738), Träger der Straßenbaulast für die Landesstraßen. Die Straßenbaulast umfasst alle mit dem Bau und der Unterhaltung der Straßen zusammenhängenden Aufgaben (§9 Abs. 1 HStrG).
Im Auftrag des Bundes verwaltet das Land gemäß Artikel 90 Abs. 2 i. V. m. Artikel 85 des Grundgesetzes die
Bundesfernstraßen. Diese gliedern sich gemäß § 1 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung vom 19.04.1994 (BGBl. I S. 855), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.02.2003 (BGBl. I S. 286) in Bundesautobahnen und Bundesstraßen mit den Ortsdurchfahrten (vgl. auch Vorwort zum Einzelplan 07).
Aufgrund § 41 Abs. 2 HStrG obliegt den Kreisen als Träger der Straßenbaulast die Verwaltung und Betreuung ihrer Kreisstraßen (vgl. Erläuterung zu Titel 233 01).
Die Baustoff- und Bodenprüfstellen in Darmstadt, Kassel und Wetzlar sind nach Art. 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Hessischen Straßenbauverwaltung vom 28.11.1994 (GVBl I S. 696), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.02.1998 (GVBl. I S. 34) selbständige Behörden.
Das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen ist obere Straßenbaubehörde.
Gem. Art. 26 des Dritten Gesetzes zur Rechts- und Verwaltungsvereinfachung vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562) ist das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen zuständige Verwaltungsbehörde nach § 44 Abs. 1 Satz 1 der StVO für den Bereich der Bundesautobahnen.
Es ist als Mittelbehörde im staatlichen Verwaltungsaufbau vorgesetzte Behörde der unteren Straßenbaubehörden und der Baustoff- und Bodenprüfstellen.
Die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung nimmt Aufgaben der Planung, Erhaltung, Verkehrsabwicklung und des Umweltschutzes wahr unter Einbindung aller Verkehrsträger (z.B. Öffentlicher Personennahverkehr), den integrierten Verkehrssystemen und der Belange der Verkehrssicherheit.

Die unteren Straßenbaubehörden für Bundesfern- und Landesstraßen sind die Ämter für Straßen- und Verkehrswesen (§ 46 Abs. 1 HStrG). Entsprechend ihrer Aufgabenstellung sind das Landesstraßenbauprogramm, die Wartung und Unterhaltung von Bundes- und Landesstraßen sowie - nach Abschluss eines entsprechenden Vertrages (§ 41 Abs. 2 Satz HStrG) - die Verwaltung und technische Betreuung von Kreisstraßen einschließlich des Straßenwärterdienstes auf Kreisstraßen hier nachgewiesen.

Die Baustoff- und Bodenprüfstellen erstellen für die Straßen- und Verkehrsverwaltung im Rahmen der Entwurfsbearbeitung und der Bauaufsicht Gutachten.
Die Baustoff- und Bodenprüfstelle Kassel ist amtliche Materialprüfstelle.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 711 Gebühren, sonstige Entgelte 650 000 490 000 708 031
Auf die Erhebung der Kosten der Straßenverkehrsverwaltung bei Radsportveranstaltungen kann verzichtet werden.

Erläuterungen:
- Gebühren und Auslagen , die in Gesetzen, Verordnungen, Gebührenordnungen, Satzungen etc. für Leitungen der Verwaltung und der Gerichte festgelegt sind soweit sie nicht unter Titel 112 02 fallen.
- Tarifliche und gebührenartige Entgelte, die auf abgabenrechtlicher Vorschriften beruhen, einschließlich Benutzungsgebühren- und entgelten für die Inanspruchnahme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung.
- Beiträge im Sinne des Abgaberechts, soweit sie nicht unter 341 .. fallen.
- Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz.

112 01 711 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden 6 000 5 000 2 607

Erläuterungen:
Bußgelder und Kosten der Ordnungswidrigkeitsverfahren nach § 23 Bundesfernstraßengesetz i.d.F. vom 11.10.2002 (BGBl. S. 4015) sowie Vertragsstrafen.
Hier ist auch die Erstattung von Prozesskosten (bisher Titel 281 01) veranschlagt.

119 01 711 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- 2 249

Erläuterungen:
Abführungen nach der Nebentätigkeitsverordnung i.d.F. vom 21.09.1976 (GVBl. I S. 403), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25.11.1998 (GVBl. I S. 493).

119 06 711 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen 1 500 1 500 31 362
Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Erläuterungen:
Einnahmen aus der privaten Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 31 711	Einnahmen aus Veröffentlichungen	300 000	250 000	369 240
119 41 711	Rückzahlungen von Überzahlungen	35 000	35 000	33 818
	Erläuterungen: Rückzahlungen, soweit sie nicht von der Ausgabe abgesetzt werden können.			
119 51 711	Vermischte Einnahmen	130 000	130 000	348 570
	Erläuterungen: Der Ansatz ist geschätzt.			
124 01 711	Mieten und Pachten	364 000	391 000	410 313
	Erläuterungen: 1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 230 000 EUR 2. Sonstiges . . . . . 134 000 EUR Zusammen 364 000 EUR			
	n e u			
125 01 711	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	20 000	--	--
	Erläuterungen: Hier werden die Einnahmen aus dem Verkauf von Waren des Kantinenbetriebes (Erfrischungsraums) im Hessischen Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen gebucht.			
129 01 711	Sonstige Einnahmen	100	100	--
131 01 723	Erlöse aus der Veräußerung von Dienstgehöften . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.	--	--	2 782 523
	Erläuterungen: Verkauf von Liegenschaften aufgelöster Straßenmeistereien im Zuge der Strukturreform im Unterhaltungs- und Betriebsdienst. Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.			
132 01 711	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
162 01 723	Zinsen von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung	500	500	268
	Erläuterungen: Zinsen (162 01) und Tilgungsbeträge (182 02) von Darlehen für die Finanzierung von Ersatzbetriebsraumbeschaffung. Die Abwicklung der Darlehen erfolgt durch das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen. Mittel zur Darlehensgewährung werden aus dem Straßenbauprogramm finanziert (vgl. Erläuterung zu 07 25 - 863 72).			
182 01 723	Tilgung von Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung	2 000	2 000	2 250
	Erläuterungen: Siehe Erläuterung bei 162 02.			

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 711	Sonstige Erstattungen vom Bund	--	--	99 879
233 01 724	Erstattungen der Landkreise im Rahmen der gemeinsamen Straßenunterhaltung	16 800 000	16 423 700	17 481 383
	Erläuterungen: Hier werden die Erstattungen der Landkreise als Träger der Straßenbaulast für Leistungen des Landes auf Kreisstraßen nachgewiesen. Die entsprechenden Ausgaben sind bei Titel 521 01 und der Ausgabentitelgruppe 73 mitveranschlagt. Ab 01.07.1997 erstatten die Landkreise aufgrund einzelvertraglicher Regelungen die Leistungen unmittelbar der Straßen- und Verkehrsverwaltung. Der Berechnung liegen 4.484 Kilometer Kreisstraßen zu derzeit durchschnittlich 3.320 EUR zugrunde (rd. 14,9 Mio. EUR). Der Landkreis Limburg-Weilburg hat sich der einzelvertraglichen Regelung nicht angeschlossen. Durch die Vereinbarung zusätzlicher Leistungen werden darüber hinaus weitere Einnahmen erzielt.			
235 01 711	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	299 900
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 711	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	14 690
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künfig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
235 03 711	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	85 542
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes.			
261 01 711	Verwaltungskostenerstattungen aus anderen Bereichen	40 000	75 000	169 463
	Erläuterungen: Verwaltungskostenzuschläge für Leistungen, die nicht Bau- oder Ingenieurleistungen sind; sonstige Verwaltungskosten (Erstattung persönlicher und sächlicher Verwaltungsausgaben, soweit nicht Titel 111 11, 281 01 oder Einnahmentitelgruppe 71 und 73 in Frage kommen) sowie bare Auslagen im Rahmen von Schadenersatzfällen auf Bundesautobahnen.			

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331 22 729	Zuweisungen des Bundes für Infrastrukturmaßnahmen an Bundesautobahnen, Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 771 22.			
333 01 724	Erstattungen der Landkreise für Entwurfs- und Bauaufsichtskosten	--	--	443 372
	Erläuterungen: vgl. Erläuterungen bei Titel 07 25 - 779 76.			
333 22 729	Zuweisungen von Gemeinden (GV) für Infrastrukturmaßnahmen an Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 771 22.			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	5 402 600	21 602 084
	Erläuterungen: Vgl. auch Erläuterungen zum Referenzbereich. Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 01.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.	--	600 000	7 448 845
	Erläuterungen: Vgl. auch Erläuterungen zum Referenzbereich. Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 02.			
359 03 951	Entnahme aus der Grundstücksrücklage . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.	--	--	--
	Erläuterungen: Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 81.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	30 678
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Entwurfsbearbeitung (einschließlich Planung) und Bauaufsicht an allen klassifizierten Straßen

Zu Titelgruppe 71
Erstattungen durch Gemeinden, Landkreise und Außenstehende für die Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und der Bauaufsicht für Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen. Die Beträge sind vom Umfang der Investitionen abhängig.
Die Ansätze sind aufgrund des vorgesehenen Investitionsvolumens geschätzt.

233 71 711 Erstattungen von Gemeinden und Landkreisen . . . 2 200 000 2 200 000 2 945 817
Erläuterungen:
Einnahmen aufgrund von Ingenieurverträgen.

281 71 711 Erstattungen Außenstehender 200 000 100 000 663 330
Erläuterungen:
Erstattung von Planungs-, Entwurfs- und Bauaufsichtskosten durch Bundeswehr, Deutsche Bahn AG usw. Erstattung anteiliger Kosten für Straßenschlußvermessungen der Katasterämter, soweit hierzu Personal der Straßen- und Verkehrsverwaltung, das seine Bezüge aus der Ausgabentitelgruppe 71 erhält, eingesetzt wurde.

331 71 711 Zuweisungen des Bundes 5 600 000 5 700 000 3 974 183
Erläuterungen:
Der Bund gilt gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs i.d.F. des FAnpG vom 30.08.1971 (BGBl. I S. 1426) Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht für Bundesfernstraßen entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab; vgl. Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 71.

Summe Titelgruppe 71 . . . . . 8 000 000 8 000 000 7 583 330

Titelgruppe 73
Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen sowie der Brücken einschl. Straßenwärterdienst auf Kreisstraßen

Zu Titelgruppe 73
Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen sowie der Brücken einschl. Leistungen auf Kreisstraßen Erstattungen durch den Bund für den Gemeinschaftsaufwand und durch Außenstehende für die Kosten der Inanspruchnahme von Fahrzeugen und Geräten sowie aufgrund von Schadensfällen (Titel 119 73) im Rahmen der Straßenbauunterhaltung. Die Ansätze sind auf der Grundlage des Istergebnisses 2002 und nach dem voraussichtlichen Unterhaltungsaufwand für Bundesstraßen geschätzt.

119 73 723 Ersatzleistungen - einschl. Zinsen und Erstattung barer Auslagen 1 400 000 1 300 000 2 157 394

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Ersatzleistungen einschl. Stundungs- und Verzugszinsen, Zinsen nach dem Bundesleistungsgesetz und Erstattung von baren Auslagen.			
231 73 723	Erstattungen des Bundes	23 681 500	25 321 000	23 355 307
	Erläuterungen: Zuweisungen des Bundes zum Gemeinschaftsaufwand für die Wartung und Unterhaltung der klassifizierten Straßen und Brücken. Der Ansatz ist auf Grundlage der bei Ausgabentitelgruppe 73 veranschlagten Ausgaben berechnet.			
281 73 723	Erstattungen Außenstehender (Inland)	330 000	170 000	534 054
	Erläuterungen: Erstattungen im Rahmen der Straßenunterhaltung und Straßenschlußvermessungen.			
282 73 723	Kostenbeiträge Außenstehender (Inland)	164 000	164 000	96 767
	Erläuterungen: Ablösungsbeträge für Leistungen für Dritte zur Deckung von Mehrkosten für Unterhaltung und Erneuerung von Straßen und Brücken im Rahmen der Straßenunterhaltung.			
	Summe Titelgruppe 73	25 575 500	26 955 000	26 143 522
	Weggefallene Titel			
121 01 711	Gewinne aus behördeneigenen Kantinen	--	28 000	--
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind bei Titel 07 20 - 125 01 veranschlagt.			
281 01 711	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	4 659
	Erläuterungen: Die Einnahmen sind bei Titel 112 01 veranschlagt.			
	Gesamteinnahmen	51 924 600	58 789 400	86 098 577
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	14 523 500	17 245 900	16 528 269
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . 14 523 500 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 14 523 500 EUR			

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 02 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	3 000	2 200	1 329
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	3 000 EUR			
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
4. Sondervergütungen	-- EUR			
Zusammen	3 000 EUR			
422 03 711	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	10 000	11 000	8 270
Erläuterungen:				
Mehrarbeitsvergütung für Straßen- und Autobahnmeister nach § 2 Abs. 2 Nr. 5 der VO über die Gewährung von Mehrarbeitsvergütung für Beamte in der jeweils gültigen Fassung. Der Ansatz ist geschätzt.				
422 41 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	135 000	277 000	127 366
422 62 711	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 711	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	17 976 600	17 496 800	18 403 167
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	17 916 600 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	30 000 EUR			
4. Besondere Zulagen	30 000 EUR			
Zusammen	17 976 600 EUR			
Hier sind auch die Mittel für 7 Ausbildungsplätze im Rahmen des Sonderprogramms 2003 "Startgarantie Hessen" veranschlagt.				
425 02 711	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	5 000	1 400	3 341
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	5 000 EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
3. Sondervergütungen	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
Zusammen	5 000 EUR			
425 41 711	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 01 711	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	1 463 500	1 633 000	1 607 852
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 428 500 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	35 000 EUR			
Zusammen	1 463 500 EUR			
426 02 711	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	4 000	400	2 954
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	4 000 EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
Zusammen	4 000 EUR			
426 03 711	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	52 000	48 000	49 173
Erläuterungen:				
Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 137 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 711	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	57 000	18 140
	In Fällen von Elternzeit von Landesbediensteten können Ausgaben zu Lasten der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.			
427 02 711	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	10 000	15 000	4 161
Erläuterungen:				
Vergütungen für max. 10 Hochschul- und Fachhochschulpraktikanten im Rahmen der Ableistung ihres Hochschulpraktikums und für Praktikanten im berufspraktischen Studiensemester entsprechend der Prüfungsordnung des Fachbereichs Bauingenieurwesen der hessischen Fachhochschulen.				
Die Ausgaben der Straßen- und Verkehrsverwaltung sind hier zentral veranschlagt.				
427 08 711	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	112 072
427 61 711	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	20 000	20 000	9 485
Erläuterungen:				
Lehraufwandsentschädigung für nebenamtliche Unterrichtserteilung an der AFS sowie Prüfungsaufwandsentschädigung für Prüfer.				

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
443 01 711	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	--	--	1 478
	Erläuterungen: Beschäftigten, die durch die Eigenart ihrer dienstlichen Tätigkeit einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind, kann im Rahmen der Fürsorgepflicht nach § 92 Abs. 1 HBG eine Schutzimpfung gewährt werden.			
453 01 711	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	95 000	135 000	107 697
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			
459 05 711	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	250
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Besoldungserhöhungen zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 711	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 013 600	2 512 000	3 177 683
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf . . . . . 250 000 EUR 2. Kommunikation . . . . . 750 000 EUR 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 750 000 EUR 4. Telekommunikation . . . . . 180 000 EUR 5. Sonstiges . . . . . 83 600 EUR Zusammen 2 013 600 EUR Für die Ersatzbeschaffung von Endgeräten bei den Telekommunikationsanlagen und Aufwand für die Ausbildung von Fachinformatikern / Fachrichtung Systemintegration. Zu UT 3: Hier sind die auf den Kantinenbetrieb entfallenden Ausgaben (4.000 EUR) mitveranschlagt.			
511 02 711	Leistungen für Radsportveranstaltungen	92 500	100 000	--

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Die Einführung der Budgetierung in der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung führt dazu, dass Leistungen der Verwaltung für Radsportveranstaltungen nicht mehr kostenfrei erbracht werden können.
Die Mittel sind u.a. vorgesehen für:
Hessenrundfahrt der Radsportelite, Etappenfahrt der Rad-Junioren, Deutschlandrundfahrt und IRONMAN Frankfurt/M.

514 01 711	Haltung von Fahrzeugen	537 800	570 000	563 573
514 02 711	Dienst- und Schutzkleidung	18 500	10 000	25 958

Erläuterungen:
Dienst- und Schutzkleidung der Straßen- und Autobahnmeister/innen, technischen Angestellten auf Straßen- und Autobahnmeistereien, Amtsboten, Pförtner, Heizer, Hausarbeiter, Meßgehilfen, Kraftfahrer und des Bedienungspersonals der Vervielfältigungsmaschinen, Arbeitskleidung für die technischen Zeichner.

514 03 711	Verbrauchsmittel	203 500	211 000	143 532

Erläuterungen:

1. Glasgerätschaften, Chemikalien u. a. Hilfsmittel	183 500 EUR
2. Kantinenwaren / Lebensmittel	20 000 EUR
Zusammen	203 500 EUR

517 01 711	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	792 300	1 248 000	2 058 336

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 12

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten MARK	Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) MARK
Bad Arolsen, Große Allee 22	313 400	--
Bad Hersfeld, Hubertusweg 19, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Bensheim, Gärtnerweg 29	151 600	--
Bensheim, Hochstraße 2	91 500	--
Darmstadt, Groß-Gerauer-Weg 2	746 600	--
Darmstadt, Heinrichstraße 60	187 100	--
Dillenburg, Moritzstraße 16	96 200	283 800
Dillenburg, Friedrichstraße 2	46 500	--
Eschwege, Kurt-Holzapfel-Straße 37	475 100	--
Frankfurt am Main, Gutleutstraße 112-138, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Fulda, Schillerstr., Behördenh.(Kap. 17 04)	--	--

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten MARK	Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) MARK
Gießen, Marburger Straße 91 Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Marburg-Cappel, Raiffeisenstraße 7, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Rotenburg a.F. (Marstallgebäude), Aus- und Fortbildungsstätte (Kap. 06 06)	--	--
Rotenburg a. F. (Lehrwerkstätte) Hinter der Landwehr 12	129 100	--
Schotten, Vogelsbergstraße 51	263 700	--
Wetzlar, Spilburgkaserne, 1/2 Gebäude T 34	270 500	--
Weilburg, Frankfurter Straße 13	179 500	--
Summe	2 950 800	283 800
davon 12 v.H.	354 100	--
davon 5 v.H.	--	14 200

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
Anzahl: 8
Bensheim, Gärtnerweg/Ecke Meerbachstrasse 1
Frankfurt/M., Westerbachstrasse 43
Wiesbaden, Welfenstrasse 3b
Wiesbaden, Wilhelmstrasse 10
Wiesbaden, Luisenstrasse 4
Autobahnmeistereien (Dienstgebäude und Garagen für Pkw):
Alsfeld, Frankfurt/M., Kassel, Niederelsungen
Darmstadt, Fulda, Kirchheim, Offenbach/Main
Diedenbergen, Bad Hersfeld, Langenselbold, Reiskirchen
Ehringshausen, Idstein, Rüsselsheim, Baunatal
Sonstige:
Außenstelle Alsfeld
Garagen für Pkw der Ämter

Zu 517 01

1. Heizung	215 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	115 000 EUR
3. Reinigung	370 000 EUR
4. Sonstiges	92 300 EUR
Zusammen	792 300 EUR

Weniger aufgrund Umsetzung nach 518 01, da die Nebenkosten für Liegenschaften, die das Hessische Immobilienmanagement (HI) betreut, bei 518 01 nachgewiesen werden.

517 02 711 Sonstige Betriebskosten	500	300	--

Erläuterungen:
Buchungstelle für anfallende Betriebskosten der Kantine (Erfrischungsraum) beim Landesamt.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
518 01 711	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	5 588 500	5 321 000	4 599 248

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 07 20 - 517 01 und Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02 711	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	150 200	225 000	147 210

Erläuterungen:
Mieten für die bei den Ämtern für Straßen- und Verkehrswesen eingesetzten Vervielfältigungsgeräte und Zeiterfassungsgeräte.
Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für Kraftfahrzeuge finanziert werden.

519 01 711	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	256 500	293 200	337 654

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	237 000 EUR
2. Sonstiges	19 500 EUR
Zusammen	256 500 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

521 01 723	Wartung und Unterhaltung der Landesstraßen - - Material, Unternehmerleistungen u.a.	8 093 700	8 500 000	7 383 462

Erläuterungen:
Unternehmerleistungen und Material, das ausschließlich für Landesstraßen benötigt wird, sowie für Verkehrszählungen auf Straßen, sofern die Zählung von der obersten Straßenaufsichtsbehörde angeordnet wird (z.B. zur Feststellung der Verkehrsbedeutung von abzustufenden Straßen).
Zur Verbesserung des radtouristischen Angebots in Hessen sind die neun hessischen Radfernwege mit einer Länge von 2.200 km zu erhalten. Der hierfür erforderliche Aufwand wird auf etwa 150.000 EUR geschätzt.

525 61 711	Aus- und Fortbildung	1 154 900	1 033 500	539 194

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . .	100 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	400 000 EUR
3. Fachtagungen und Einzelfortbildungsreisen . . .	24 900 EUR
4. Gefahrgutführerscheine und Nachschulungen .	10 000 EUR
5. Führerschein Klasse C E für Ersatzkraftfahrer im Winterdienst	5 000 EUR
6. Unterbringung und Verpflegung an der Aus- und Fortbildungsstätte Rotenburg/Fulda (bei Ausbildungslehrgänge und Fortbildungsseminaren)	400 000 EUR
7. SAP-Schulung	215 000 EUR
Zusammen	1 154 900 EUR

Mehr u. a. für SAP-Schulungen.

525 62 711	Lehr- und Lernmittel	21 700	23 400	20 695

Erläuterungen:
Für die Lehrbaustelle in Rotenburg an der Fulda.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
526 01 711	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	46 200	20 000	401 739
527 01 711	Reisekosten	457 900	513 000	422 818
	Erläuterungen: Schätzung nach dem voraussichtlichen Bedarf. Für pauschalierte Aufwandsvergütungen nach § 17 HRKG und Reisekostenvergütungen nach Einzelabrechnung.			
529 01 711	Verfügungsmittel	500	400	395
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 711	Veröffentlichungen	41 600	30 000	26 367
	Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen: 1. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 15 000 EUR 2. Amtliche Druckwerke und sonstige Veröffentlichungen . . . . . 15 000 EUR 3. 50-Jahr-Feier HLSV . . . . . 11 600 EUR Zusammen 41 600 EUR			
533 63 711	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	9 300	10 000	2 032
	Erläuterungen: Kosten für Eignungsprüfungen von Anwärtern und Auszubildende für den Ausbildungsberuf Fachinformatiker.			
537 02 711	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	100 000	12 000	27 440
	Erläuterungen: Umzug ASV Kassel			
538 01 723	Benutzerentgelte für den Betrieb von DV - Verfahren	1 788 000	900 000	1 912 106

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Datenbank zur Straßenverwaltung	337 200 EUR
2. Datenfernübertragung und Kommunikation . . .	855 000 EUR
3. Benutzerentgelte für Produktion, Entwicklung und Pflege von DV - Verfahren	500 000 EUR
4. Datenerfassung von Dritten	95 800 EUR
Zusammen	1 788 000 EUR

Mehr wegen notwendiger Bandbreitenerweiterung zum Ausbau der informationstechnischen Infrastruktur und für eine flächendeckende Einführung des Softwaresystems SAP/R3.

Zu UT. 1:

Die bisher an klassifizierten Straßen durchgeführten Änderungen durch Baumaßnahmen, Straßenumstufungen und dgl. haben die Bestandsangaben fortwährend beeinflußt. Umfangreiche Aufgaben der Planung, des Ausbaus und des Betriebs, in Anpassung an die verkehrliche Entwicklung, benötigen zuverlässige Unterlagen über den Straßenbestand. Die Bestandserfassung und eine zeitgerechte Auswertung entsprechend den vielfältigen Erfordernissen führte unter Einsatz der Automation zur Errichtung einer "Straßendatenbank". Konzeption und Verfahrenslösung für das stufenweise einzurichtende Informationssystem wurden von den Ländern und dem Bundesminister für Verkehr gemeinsam in den Jahren 1968 - 1977 entwickelt und in der "Anweisung Straßendatenbank" festgelegt. Bei diesem Titel sind die Kosten für die Fortführung der Datenbank zur Straßenverwaltung an allen klassifizierten Straßen (Bundesfern-, Landes- und Kreisstraßen) nachzuweisen.

Unter Fortführung ist zu verstehen:

- die Aufnahme weiterer Datenarten zur umfassenderen Beschreibung der Straßen.
  Hierzu zählen:
  - die Grund- und Aufrißdaten (beginnend in den Amtsbezirken nach Thüringen hin) für aktuelle Planungen und Bedarfsplanungen,
  - die Inventarisierung der Straßenausstattung anhand von hierfür als Erfassungsgrundlage zu erstellenden Videoaufnahmen,
  - Gestattungsdaten,
  - die Übernahme von Straßenzustandsdaten.
- die Aktualisierung und Korrektur der gespeicherten Bestandsdaten,
- die Wartung und Unterhaltung des Stationierungssystems,
- die Neuauflage der Netzknoten- (Bauamts-) Karten,
- die Aufnahme weiterer Datenarten und -gruppen zur Ergänzung der Bestandsdaten und
- die Verbesserung und Aktualisierung der Datengrundlage des Straßenatlasses mit Gefahrgutverbots- und Gefällstrecken.

538 02	711	Unternehmerleistungen im Rahmen der Brückenprüfungen; Fertigung von Brückenbüchern und Straßenbestandsplänen	823 200	890 000	730 374

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	150 000
2006	100 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Durchführung von Brückenprüfungen, Fertigung von Brückenbüchern und Straßenbestandsplänen durch beauftragte Unternehmer.
Für Großbrücken muß die Brückenhauptuntersuchung durch beauftragte Unternehmer durchgeführt werden, da Stahlbrückenkonstruktionen nicht durch eigene Kräfte geprüft werden können:

1. Brückenhauptuntersuchungen	500 000 EUR
2. Sohlpeilungen	-- EUR
3. Prüfung von Verkehrszeichen-(Schilder)-Brücken	279 000 EUR
4. Erstellen von Brückenbüchern und Bauwerksdaten	44 200 EUR
5. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	823 200 EUR

Die Prüfungen sind aufgrund bestehender Bestimmungen (DIN 1076) erforderlich und unabdingbar.

538 03 711 Fremdlaborleistungen 472 700 511 000 337 045
Erläuterungen:
Labortätigkeiten im Bereich der Baustoff- und Bodenprüfstellen der Hessischen Straßenverwaltung und der bodenmechanischen Labortätigkeit im Hessischen Landesamt für Bodenforschung.

n e u
538 04 711 **Qualitätssicherung der hessischen Radfernwege** 46 200 -- --
Erläuterungen:
Um künftig einen einheitlichen Qualitätsstandard bei den Unterhaltungsleistungen für die Beschilderung der hessischen Radfernwege, die nicht in der Baulast des Landes, des Bundes oder der Landkreise sind, sicherzustellen, sollen diese Leistungen von den hessischen Straßenmeistereien durchgeführt werden. Die hier veranschlagten Mittel werden für die Beauftragung Dritter benötigt.

542 01 711 Steuern und Abgaben . . . . . 3 300 3 500 --
Erläuterungen:
Hier sind die Steuern und Abgaben für den Betrieb des Erfrischungsraums veranschlagt.

543 01 711 Straßenhaftpflichtversicherung für Straßen des überörtlichen Verkehrs 375 000 209 000 203 528
Erläuterungen:
Straßenhaftpflichtversicherung für Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen.

544 01 711 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . -- -- 5 229
Erläuterungen:
Verrechnungsstelle für evtl. eintretende Fälle.

546 01 711 Vermischter Sachaufwand . . . . . -- -- 125 316
Erläuterungen:
Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01 723 Erstattungen an Gemeinden auf Grund von Vereinbarungen im Rahmen der Unterhaltung von Landesstraßen 207 000 233 000 219 809

Erläuterungen:
Veranschlagt ist die pauschale Erstattung der Kosten der Wartung und Unterhaltung von Landesstraßen in Ortsdurchfahrten, die von Gemeinden im Rahmen von Vereinbarungen für das Land unterhalten werden.

633 02 651 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für autofreie Sonntage 75 000 75 000 8 687

Erläuterungen:
Die Mittel dienen der Finanzierung der den Landkreisen entstehenden Kosten für die Beschilderung von Erlebnistagen (autofreie Sonntage) und der Aufwendungen für die Durchführung des Tages der hessischen Radfernwege durch die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung.

681 01 711 Schadenersatzleistungen . . . . . -- -- 10 916
Vgl. Vermerk bei Kap. 07 25 - ATG 72.

Erläuterungen:
Schadenersatzleistungen, die durch die Straßenhaftpflichtversicherung nicht abgedeckt sind.

681 63 711 Geldleistungen im Rahmen der Ausbildung . . . . . -- -- --

686 01 711 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften 5 000 5 000 5 000

Erläuterungen:
Mitgliedsbeitrag zu dem Verein "Deutsches Straßenmuseum e.V."in Germersheim.

Baumaßnahmen

711 01 711 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 448 000 485 000 703 539

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	139 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	139 000

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
1. Weitere Feuchtsalzanlagen
   - Winterdienst-Stützpunkte -
   Battenberg, Ullrichstein
   Errichten von Feuchtsalzanlagen zum Lagern von Salzsole (1 x 40.000 l)
   (HU-Bau vom 08.01.2001)
   Gesamtkosten: 301.150
   Bisher bereitgestellt: 153.700
   Bedarf: 147.450
   VE 2005: 69.450 . . . . . 78 000 EUR
2. ASV Bad Arolsen
   - Straßenmeisterei Bad Arolsen -
   Umbau und Erweiterung der Büro- und Sozialräume
   (Kostenschätzung vom 18.12.2001)
   Gesamtkosten: 259.000
   Bisher bereitgestellt: 50.000
   Bedarf: 209.000
   VE 2005: 9.000 . . . . . 200 000 EUR
3. ASV Darmstadt
   - Straßenmeisterei Groß-Umstadt -
   Errichten einer Feuchtsalzanlage zum Lagern von Sole (1 x 40.000 l)
   (Kostenschätzung vom 10.12.2002)
   Gesamtkosten: 103.500
   VE 2005: 23.500 . . . . . 80 000 EUR
4. ASV Schotten
   - Straßenmeisterei Grebenhain -
   Sanieren der 3 Wohnhäuser
   Einbau Drainage, komplette Kellerwandisolierung
   (Kostenschätzung vom 10.12.2002)
   Gesamtkosten: 127.000
   VE 2005: 37.000 . . . . . 90 000 EUR

Zusammen 448 000 EUR

771 22 729 Infrastrukturmaßnahmen an Bundesautobahnen, Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Straßen- und Verkehrsverwaltung führt im Auftrag der Bundeswehr sämtliche Straßenbauten an Bundesfern-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen durch, denen militärische Infrastrukturforderungen zu Grunde liegen. Bei Infrastrukturmaßnahmen an Straßen, für die der Bund bzw. das Land Baulastträger ist und jeweils einen Anteil der Baukosten zu übernehmen hat, wird der Anteil des Bundes bzw. des Landes in den Haushalt des Baulastträgers eingestellt und bei dem zuständigen Bautitel unter Berücksichtigung des Anteils der Bundeswehr veranschlagt. Bei Maßnahmen an Straßen in der Baulast des Bundes oder des Landes, für die die Bundeswehr sämtliche Kosten übernimmt und bei Maßnahmen dritter Baulastträger (Landkreise, Gemeinden), für die die Bundeswehr sämtliche Kosten trägt bzw. für die die Bundeswehr einen Teil und der Baulastträger den anderen Teil der Kosten übernimmt, werden die Baumittel bei den Titeln 331 22 und 333 22 vereinnahmt.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
772 01 721	Baukosten für "Hessen-Schilder" an Bundesfernstraßen	25 000	25 000	--

Erläuterungen:
Durch die Errichtung von "Hessenschildern" an Bundesfernstraßen an den Landesgrenzen sollen die Verkehrsteilnehmer auf das Bundesland Hessen hingewiesen werden. Desweiteren ist beabsichtigt, an Parkplätzen in der Nähe besonderer Gefahrenpunkte durch Tafeln u.ä. auf das Thema " Verkehrssicherheit" sowie auch an Baustellen hinzuweisen.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 711	Erwerb von Kraftfahrzeugen	610 000	590 000	565 340

Erläuterungen:
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 610 000 EUR

Zusammen 610 000 EUR

Im Interesse der Verkehrssicherheit und der Ersparnis von Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten ist die Ersatzbeschaffung der Fahrzeuge erforderlich.

812 02 711	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 820 000	4 910 000	3 507 798

Erläuterungen:
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 248 500 EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 4 571 500 EUR

Zusammen 4 820 000 EUR

Insbesondere für den Austauch der Netzwerk-Komponenten und für Verkabelungsarbeiten.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	15 304 225

Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 15.304.224,53 EUR.

919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	5 208 310

Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage, Budgetierung Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 5.208.309,59 EUR.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
981 63 012	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	131 139

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

982 01	991	Vorfinanzierung von Bundesmitteln für den Bundesfernstraßenbau im laufenden Haushaltsjahr bis zu einer Höhe von 51 Mio EUR	--	--	--

Erläuterungen:
Vorgesehen ist die Vorfinanzierung von Baumaßnahmen des Bundesverkehrswegeplans im laufenden Haushaltsjahr bis zu einer Höhe von 51 Mio EUR, wenn der Bund entsprechende zusätzliche Mittelzuweisungen in Aussicht stellt. Es handelt sich um Investitionsmaßnahmen aus dem Bundeshaushalt.
Die geleisteten Ausgaben sind vor Abschluß des Haushaltsjahres durch entsprechende Erstattungen des Bundes auszugleichen; sie sind durch Bundesmittel des Folgejahres vorab auszugleichen, soweit die Bundesmittel des laufenden Jahres nicht ausreichen.

989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	646 600	558 200	559 000
		Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.			

Erläuterungen:
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung
- mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (578.700 EUR)

sowie ab dem Haushaltsjahr 2004
- mit dem HCC für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (67.900 EUR).

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Kosten der Entwurfsbearbeitung (einschl. Planung) und Bauaufsicht für Baumaßnahmen an allen klassifizierten Straßen und der Verkehrsuntersuchungen

Zu ATG 71:
Bei dieser Titelgruppe sind die Kosten für Entwurfsbearbeitung, Planung und Bauaufsicht für Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen veranschlagt.
Zu Bundesautobahnen und Bundesstraßen:
Das Land hat gemäß Art. 90 und 85 Grundgesetz als Auftragsverwaltung die gesamten persönlichen und sächlichen Kosten für die Verwaltung der Bundesstraßen zu tragen. Der Bund gilt gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes über die vermögensrechtlichen Verhältnisse der Bundesautobahnen und sonstigen Bundesstraßen des Fernverkehrs i.d.F. des FAnpG vom 30.08.1971 (BGBl. I S. 1426) Zweckausgaben, die bei der Entwurfsbearbeitung und Bauaufsicht entstehen, durch die Zahlung einer Pauschale ab, die für die Kosten der Entwurfsbearbeitung 2 v.H., für Kosten der Bauaufsicht 1 v.H. der Baukosten beträgt. Die darüber hinaus anfallenden Kosten müssen vom Land aufgebracht werden. Die Beiträge des Bundes sind bei Titel 331 71 veranschlagt.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Zu Kreisstraßen:
Das Land erbringt nach § 41 Abs.2 HStrG vom 09.10.1962 (GVBl. I S. 437), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 562) Leistungen an Kreisstraßen.

772 71 711 Vergütungen der Angestellten und Löhne der Arbeiter 53 110 800 52 161 900 52 616 523

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, Vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung .	53 110 800 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	53 110 800 EUR

774 71 711 Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben 30 000 63 800 24 522

Erläuterungen:
Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze, Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen und dergl., Fahrkostenzuschüsse u.a.

775 71 711 Sonstige Dienstleistungen Dritter 16 000 000 13 000 000 14 803 801
Der Ansatz kann bis zu 2.500.000 EUR zu Lasten von Kap. 07 25 - ATG 72 verstärkt werden.

Erläuterungen:
Planungen, Prüfung von Bauentwürfen und Fertigung von Gutachten durch Ingenieurbüros, boden- und materialkundliche Beratungen, technische Spezialgutachten und Untersuchungen, Prüfung statischer Berechnungen durch Dritte, elektronische Prüfung von Bauabrechnungen und dgl., Bildflüge, Verkehrsuntersuchungen, Umweltverträglichkeitsgutschten u.a. sowie Ausschreibung, Überwachung und dgl. bei Baumaßnahmen. Der Bau von Ortsumgehungen bildet einen Schwerpunkt.
Mehr aufgrund gestiegener Bauvolumina im Bereich der Bundesfernstraßen.

776 71 711 Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen von Ortsumgehungen in der Baulast des Landes 10 000 250 000 169 650

Erläuterungen:
Für im Landesstraßenbau erwogene Ortsumgehungen als Maßnahmen von erheblicher finanzieller Tragweite sind gesamtwirtschaftliche Untersuchungen (Nutzen-Kosten-Analysen) durchzuführen. Ziel dabei ist es, für die in Hessen künftig vorgesehenen Ortsumgehungen im Zuge von Landesstraßen projektbezogen die Nutzenüberschüsse gegenüber den Baulastträgerkosten transparent zu machen, um die gesamtwirtschaftliche Vorteilhaftigkeit der Einzelmaßnahmen und deren objektive Rangfolge zu dokumentieren. Das Ergebnis kann als Grundlage für einen längerfristigen Ausbauplan von Landesumgehungsstraßen in Hessen dienen. Maßnahme ist 2003 abgeschlossen. Die Anmeldung ist für eventuell erforderliche Nachbewertungen.

777 71 711 Sachaufwand 2 960 400 2 780 000 2 839 156

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und Gebrauchsgegenstände für die Planung von Straßen, Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume von Baubüros, Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume von Baubüros, Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen von Baubüros, Post- und Fernmeldegebühren der Baubüros, Beschaffung von DIN-Vorschriften, Reisekosten für das aus Titel 772 71 bezahlte Personal, Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Ausschreibungen in Tageszeitungen und Zeitschriften, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Straßenbaumaßnahmen, Wertermittlung für Grunderwerb, Überprüfung der Auswirkungen des Vorhabens für Planungsbetroffene, Kosten für Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung einschl. der Submission und sonstiger Bekanntmachungen u.a.			
778 71 711	Baunebenkosten für Hochbaumaßnahmen im Bereich der Bundesfernstraßen	500 000	700 000	1 185 000
	Erläuterungen: Für die Erstellung von bundeseigenen Hochbaumaßnahmen werden die Baunebenkosten dem Hessischen Baumanagement erstattet.			
779 71 711	Anteilige Entwurfs- und Bauaufsichtskosten an andere Baulastträger	152 000	375 000	87 346
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Verwaltungskosten nach § 5 der Verordnung über die Kosten von Maßnahmen nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (1. Eisenbahnkreuzungsverordnung - 1. EKrV -) vom 02.09.1964 (BGBl. I S. 711), die vom Land an Beteiligte von Maßnahmen an Straßenkreuzungen mit Eisenbahnstrecken zu zahlen sind, insbesondere an Eisenbahnunternehmen. Ferner Erstattung von anteiligen Entwurfs- und Bauaufsichtskosten an Gemeinden für den Um- und Ausbau von Ortsdurchfahrten auf Grund von UA-Vereinbarungen.			
	Summe Titelgruppe 71	72 763 200	69 330 700	71 725 998

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 73
Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen und damit verbundene Nebenausgaben sowie Straßenwärterdienst auf Kreisstraßen - Gemeinschaftsaufwand

Zu Titelgruppe 73
Der Nachweis der gemeinschaftlichen Aufwendungen für Bundes-, Landes- und, soweit dies vertraglich vereinbart ist, der Kreisstraßen erfolgt im Landeshaushalt.
Zu Bundes- und Landesstraßen:
Der Bund ist gemäß § 5 Abs. 1 FStrG Träger der Straßenbaulast für die Bundesfernstraßen (Ausnahme: Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 80.000 Einwohnern) und das Land gemäß § 41 Abs. 1 HStrG Träger der Straßenbaulast für die Landesstraßen (Ausnahme: Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 30.000 Einwohnern). Beide Baulastträger haben unter anderem sämtliche Kosten für die Wartung und Unterhaltung (einschl. Winterdienst) ihrer Straßen zu tragen.
Die Kosten für die Wartung und Unterhaltung der Bundes- und Landesstraßen werden als Gemeinschaftsaufwand von den einzelnen Baulastträgern im Verhältnis der von den Arbeitskolonnen auf den einzelnen Straßengattungen geleisteten Arbeitsstunden getragen, wobei durch Aufzeichnungen bei den Ämtern für Straßen- und Verkehrswesen Prozentwerte *) gebildet wurden. Abgerechnet zwischen dem Bund und dem Land wird nach dem Wert, der für das jeweilige Amt ermittelt ist. Bei der Abrechnung der Personalausgaben und Maßnahmen, die zentral erfolgen, gelten die folgenden Landesdurchschnittswerte:

Bundesstraßen	31,51 v. H.
Landesstraßen	49,70 v. H.
Kreisstraßen	18,79 v. H.
	100,00 v. H.

*) Die Berechnung der Prozentwerte der von den Kolonnenarbeitern auf Bundes-, Landes- und Kreisstraßen geleisteten Arbeitsstunden erfolgte entsprechend den Aufzeichnungen des Jahres 2000. Die berechneten Werte gelten für das Haushaltsjahr 2004.

Ausgenommen hiervon sind die Aufwendungen für die Bundesautobahnen und die Kosten für Unternehmerleistungen und Material, das direkt an eine Straße angeliefert wird, Fernmelde- und Beleuchtungsanlagen sowie Ausgaben für UI-Vereinbarungen mit den Gemeinden, die als Direktaufwand unmittelbar zu Lasten des jeweiligen Baulastträgers zu verrechnen sind.
Die anteiligen Kosten des Bundes werden bei Titel 231 73 vereinnahmt.

Zu Kreisstraßen:
Die Landkreise und kreisfreien Städte sind gemäß § 41 Abs. 2 HStrG Träger der Straßenbaulast für die Kreisstraßen (Ausnahme: Ortsdurchfahrten in Gemeinden mit mehr als 30.000 Einwohnern). Sie haben als Straßenbaulastträger seit dem 1. Juli 1996 alle damit zusammenhängenden Kosten zu tragen.
Durch Vereinbarung können die Landkreise Aufgaben gegen Kostenerstattung dem Land übertragen (§ 41 Abs. 2 Satz 2 HStrG). Hiervon haben die Landkreise bis auf den Kreis Limburg-Weilburg (251 km) Gebrauch gemacht. Die dem Land dadurch entstehenden Mehrkosten werden pauschaliert erhoben und bei Titel 233 01 vereinnahmt.
Zu unterhalten sind damit nach dem Stand vom 1. Februar 2003 (Hauptbaulast):

Bundesstraßen	3 292 km
Landesstraßen	6 957 km
Kreisstraßen	4 484 km.

426 73 723	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	54 345 800	53 565 600	52 082 133

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	54 345 800 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	54 345 800 EUR

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 73 723	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	121 000	108 404
	Erläuterungen: Für Reinigungskräfte in Straßenmeistereien (geringfügig Beschäftigte), und für Aushilfskräfte, die im Rahmen von Straßenverkehrszählungen eingesetzt werden.			
459 73 723	Personalfürsorge, personalbezogene Sachausgaben	50 000	50 000	22 444
	Erläuterungen: Unterstützungen auf Grund der Unterstützungsgrundsätze, Trennungsgelder, Umzugskostenvergütungen und dgl. Fahrkostenzuschüsse u.a. infolge Auflösung von Meistereien im Rahmen der Reform der Verwaltung mit Versetzung von Dienstwohnungsinhabern.			
511 73 723	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 165 500	1 260 000	1 467 609
	Erläuterungen: Kleingeräte und Werkzeuge für das Straßenunterhaltungspersonal. Werkzeuge und Ausstattungsgegenstände für Werkstätten und Wagenhallen. Einrichtungsgegenstände für Straßenmeisterdienstgehöfte (soweit nicht aus Einzelplan 18 bei Neuerrichtung). Geräte für Dienstwohnungen in Straßenmeisterdienstgehöften. Unterhaltung der Maschinen und Geräte, deren Beschaffungskosten über 5.000 EUR betragen, z.B. Motorgrasmäher, Stromerzeuger, Aufbruchhämmer und Rüttelplatten.			
514 73 723	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	11 391 400	13 084 000	14 021 784
517 73 723	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 017 500	1 100 000	1 053 339
	Erläuterungen:			
	1. Heizung . . . . . 201 700 EUR			
	2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 115 800 EUR			
	3. Reinigung . . . . . 370 000 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 330 000 EUR			
	Zusammen 1 017 500 EUR			
519 73 723	Wartung und Unterhaltung der Betriebsanlagen und anderer Hochbauten	1 202 500	1 300 000	1 137 967
547 73 723	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	231 200	250 000	440 006
	Erläuterungen: Reisekosten und Kosten der Aus- und Fortbildung für das aus Titel 426 73 entlohnte Personal sowie anderer nicht näher aufteilbarer Sachaufwand. Erhöhter Aufwand bei Aus- und Fortbildung wegen Reform des Betriebsdienstes.			
811 73 723	Erwerb von Fahrzeugen	3 900 000	3 800 000	4 558 137

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen.
Davon:
- Landesanteil (68,49 %) . . . . . 2 671 110 EUR
- Bundesanteil (31,51 %) . . . . . 1 228 890 EUR

Zusammen 3 900 000 EUR

812 73 723 Erwerb von Maschinen und Geräten 2 500 000 2 400 000 3 761 347

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für Ersatzbeschaffungen.
Davon:
- Landesanteil (68,49 %) . . . . . 1 712 250 EUR
- Bundesanteil (31,51 %) . . . . . 787 750 EUR

Zusammen 2 500 000 EUR

Summe Titelgruppe 73 . . . . . 75 803 900 76 930 600 78 653 171

Titelgruppe 74
Programm zur Verbesserung des Verkehrs- und Baustellenmanagements in Hessen
Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppen 5 und 8.

Zu Titelgruppe 74:
Die Mittel sind vorgesehen für Erhaltung, Um-, Aus- und Neubau von Einrichtungen zur Beeinflussung des Verkehrs an Straßen in der Baulast des Landes, z.B. für Verkehrserfassung- und Verkehrssteuerungsanlagen mit zugehörigen Streckenstationen sowie Datenübertragungsvorrichtungen und Stromversorgungsanschlüsse, Hard- und Softwareausstattung für die Verkehrszentrale Hessen.

511 74 729 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 379 200 460 000 429 480

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	220 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	220 000

526 74 729 Untersuchungen . . . . . -- -- --

531 74 729 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit . . . . . -- -- --

538 74 729 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . -- -- --

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
547 74 729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 74 729	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 74	379 200	460 000	429 480

Titelgruppe 81
Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen im Rahmen der Reform der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

1. Ausgaben dürfen mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen in Höhe der Einnahmen bei 131 01, 359 02 und 359 03 geleistet werden.
2. Der Ankauf von Grundstücken und die Erweiterung landeseigener Straßenmeisterdienstgehöfte bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Titelgruppe 81:
Im Rahmen der Reform des Unterhaltungs- und Betriebsdienstes der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung ist vorgesehen, die Zahl der Straßenmeistereien landesweit um etwa ein Drittel zu verringern. Mit den verbleibenden Straßenmeistereien sollen leistungsfähigere Standorte geschaffen und die Effektivität des Betriebsdienstes erhöht werden.
In Umsetzung dieses Konzeptes sind Um- und Erweiterungsbauten an den künftigen Standorten erforderlich. Zwei Winterdienststützpunkte werden neu eingerichtet. Eine Straßenmeisterei wird neu eingerichtet. Die Finanzierung der Ausgaben erfolgt aus dem Verkauf nicht mehr benötigter Dienstgehöfte (vgl. Einnahmetitel 131 01 und 359 03). Aufgrund des dadurch erforderlichen Liegenschaftsmangements werden die entstehenden Ausgaben in dieser Titelgruppe nachgewiesen.

519 81 723	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	--	--	402
711 81 723	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei Straßenmeisterdienstgehöften	--	--	3 504 457

Erläuterungen:
Abweichend von den Gruppierungsvorschriften dürfen hier auch Ausgaben gebucht werden, deren Gesamtkosten im Einzelfall 256.000 EUR überschreiten.

821 81 723	Grunderwerb	--	--	--
919 81 951	Zuführung an Rücklage	--	--	--

Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Grundstücksrücklage, Reform der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 0,00 EUR.

Summe Titelgruppe 81	--	--	3 504 859

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Weggefallene Titel			
427 06 711	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	788 785
Erläuterungen: Die Ausgaben werden künftig bei Titel 427 01 geleistet.				
	Gesamtausgaben	213 168 600	213 691 500	241 501 995

Abschluss Kapitel 07 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 909 100	2 633 100	6 848 625
2	Übertragungseinnahmen	43 415 500	44 453 700	45 750 789
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 600 000	11 702 600	33 499 162
Gesamteinnahmen		51 924 600	58 789 400	86 098 577
4	Personalausgaben	88 693 400	90 679 300	89 986 772
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	38 475 400	40 600 300	41 741 522
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	287 000	313 000	244 411
7	Baumaßnahmen	73 236 200	69 840 700	75 933 994
8	Sonstige Investitionsausgaben	11 830 000	11 700 000	12 392 622
9	Besondere Finanzierungsausgaben	646 600	558 200	21 202 674
Gesamtausgaben		213 168 600	213 691 500	241 501 995
Zuschuss/Überschuss		-161 244 000	-154 902 100	-155 403 418

L e i s t u n g s p l a n
07 20 - Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Linienplanung										
2	Entwurfs- und Baurechtplanung Straße, Bauwerke, Radweg										
3	Bau von Straßen, Bauwerken, Radwegen										
4	Zustandserfassung und -bewertung für die Straßen- und Bauwerkserhaltung										
5	Zertifizierung und Überwachung										
6	Betriebliche Unterhaltung der Straßen, Bauwerke und Radwege										
7	Grünpflege										
8	Wartung und Instandhaltung von Straßenausstattung										
9	Reinigung von Verkehrs- und Nebenflächen										
10	Winterdienst										
11	Verkehrsmanagement										
12	Verkehrsablaufsteuerung										
13	Verkehrssicherheitsarbeit										
14	Straßenverwaltung										
15	Förderung von Verkehrsinvestitionen										
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**44.155.500**	**45.118.700**	
	500-509	Umsatzerlöse	19.494.000	19.057.700	
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	23.681.500	25.321.000	
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	980.000	740.000	
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	
	519	Erlösminderungen	-	-	
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**1.960.600**	**1.960.600**	
		Betriebsertrag	**46.116.100**	**47.079.300**	
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**43.550.700**	**44.200.300**	
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	5.269.350	5.580.000	
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	13.429.200	15.313.300	
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	953.500	1.048.000	
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	5.690.050	6.343.000	
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	18.208.600	15.916.000	
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)		-	
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**142.305.800**	**142.656.200**	
	620-626	Löhne	49.330.071	48.677.000	
	627-629	Gehälter	-	-	
	630-638	Bezüge	66.164.930	70.994.700	
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	30.000		
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	26.780.799	22.984.500	
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**1.500.000**	**1.631.433**	
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	500.000	1.631.433	
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**12.832.100**	**12.521.800**	
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	1.793.900	1.748.700	
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.245.600	7.229.000	
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.359.300	2.718.400	
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	400.000	792.200	
	700-709	Betriebliche Steuern	33.300	33.500	
		Betriebsaufwand	**200.188.600**	**201.009.733**	
		Eigenergebnis	**-154.072.500**	**-153.930.433**	

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**150.643.000**	**142.220.333**	
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	-	-	
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**2.035.000**		
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**152.678.000**	**142.220.333**	
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**350.000**		
		Leistungstransfers	**350.000**	**0**	
		Steuer- und Leistungsergebnis	**152.328.000**	**142.220.333**	
		Verwaltungsergebnis	**-1.744.500**	**-11.710.100**	
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**500**	**500**	
		Finanzertrag	**500**	**500**	
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	
		Finanzaufwand	**0**	**0**	
		Finanzergebnis	**500**	**500**	
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.744.000**	**-11.709.600**	
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**6.000**	**5.000**	
		Außerordentlicher Ertrag	**6.000**	**5.000**	
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	
		Außerordentliches Ergebnis	**6.000**	**5.000**	
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**1.738.000**	**11.704.600**	
		= Transferzuwendungen	**1.738.000**	**11.704.600**	
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	
		= Transferergebnis	**1.738.000**	**11.704.600**	
		= Neutrales Ergebnis	**1.744.000**	**11.709.600**	
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	
		Jahresergebnis	**0**	**0**	

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**125.000**	
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	125.000	
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**1.670.000**	**1.298.200**	
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	1.670.000	1.298.200	
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**10.425.000**	**12.740.000**	
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.425.000	12.740.000	
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	
Mittelverwendung zusammen		**12.095.000**	**14.163.200**	
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	1.500.000	1.481.433	
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	10.595.000	-	
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	12.681.767	
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	
Deckungsmittel zusammen		**12.095.000**	**14.163.200**	

Kapitel 07 20
Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	150.643.000	142.220.333	
+ Investitionen lt. Finanzplan	12.095.000	14.163.200	
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	1.500.000	1.631.433	
- Neutrales Ergebnis	6.000	150.000	
Kameraler Zuschuss	**161.244.000**	**154.902.100**	

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 25 P r o g r a m m e d e r H e s s i s c h e n S t r a ß e n- u n d V e r k e h r s v e r w a l t u n g

Zu Kapitel 07 25:
In diesem Kapitel sind folgenden Maßnahmenbereiche veranschlagt:
- Landesstraßenbauprogramm, einschließlich Kommunales-Interessen-Modell
- Europäische Forschungsprojekte.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

271 01 729 Zuweisung der Europäischen Union für Forschungsprojekte 400 000 300 000 228 492
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 92.

Erläuterungen:
Zuschuss der Europäischen Union (EU) zu Forschungsprojekten, insbesondere für ENTERPRICE und CENTRICO.

n e u
282 01 723 **Zuschüsse des Bundes für Forschungszwecke** -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 91.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

341 01 723 Beiträge Dritter für Investitionen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Rückerstattung aus der Vorfinanzierung des Baus, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen, die aus Mitteln bei Titel 861 72 geleistet worden sind.

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Baumaßnahmen an Landesstraßen

Zu Titelgruppe 72
Zuweisungen des Bundes und von Gemeinden (GV) sowie andere Beiträge als Rückerstattung aus der Vorfinanzierung für Baumaßnahmen an Landesstraßen, die aus Mittel der Ausgabetitelgruppe 72 geleistet worden sind.
Die Höhe der Einnahmen ist vom Umfang des Bauprogramms abhängig.

131 72 723	Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken und dgl.	190 000	190 000	366 805

Erläuterungen:
Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken, die aus Mitteln der Ausgabentitelgruppe 72 erworben wurden.
Es handelt sich in der Regel um Erlöse aus der Veräußerung von Restgrundstücken, die für Straßenbauzwecke nicht mehr benötigt werden.

331 72 723	Zuweisungen des Bundes	360 000	360 000	--

Erläuterungen:
Zuweisungen des Bundes gem. §§ 5a und 12 FStrG i.d.F. vom 20.02.2003 (BGBl. I S. 286) zum Bau oder Ausbau von Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen und von Zubringerstraßen (Landesstraßen) zu Bundesautobahnen sowie zum Bau neuer Kreuzungen zwischen Bundes- und Landesstraßen und nach § 13 Abs. 1 Satz 2 Eisenbahnkreuzungsgesetz für die Beseitigung von Bahnübergängen der Deutschen Bahn AG im Zuge von Landesstraßen.

333 72 723	Zuweisungen von Gemeinden (Gv)	500 000	500 000	318 440

Erläuterungen:
Das Land erbringt im Zuge von Straßenbauvorhaben häufig u.a. im Auftrage der Gemeinden Bauleistungen, die vollständig von diesen Trägern öffentlicher Belange finanziert werden. Da die Gemeinden meistens erst aufgrund der Ausschreibungsergebnisse entscheiden, in welcher Art und Weise ihre Bauleistung durchgeführt werden soll, ist der Ansatz geschätzt.
Nach Nr. 19 der Richtlinien für die rechtliche Behandlung von Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen der Bundesstraßen (Ortsdurchfahrten-Richtlinien), die auch bei Landesstraßen angewendet werden, sind bei gemeinschaftlichen Baumaßnahmen in den Ortsdurchfahrten die Kosten des Grunderwerbs zwischen Land und Gemeinden zu teilen. Die Kostenanteile der Gemeinden werden, auch wenn es sich um vorbereitenden Grunderwerb handelt, hier vereinnahmt.

341 72 723	Andere Beiträge	50 000	50 000	60 254

Erläuterungen:
Kostenanteile der Deutschen Bahn AG, der Wasserverbände u.a. Die Höhe der Einnahmen ist vom Umfang des Bauprogramms abhängig und entspricht dem Stand der bisherigen Planung.

Summe Titelgruppe 72	1 100 000	1 100 000	745 499

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 76
Um- und Ausbau von Kreisstraßen einschließlich Planung und Bauüberwachung
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 76.

Zu ETG 76:
Erstattung der Landkreise für den Um- und Ausbau von Kreisstraßen einschließlich der Planung und Bauüberwachung.
Der Modellversuch wird ab dem 01.01.2002 im Rheingau-Taunus-Kreis durchgeführt.

333 76	724	Erstattungen der Landkreise im Rahmen des Um- und Ausbaus von Kreisstraßen	--	--	826 510

Erläuterungen:
Im Rahmen vertraglicher Regelung führt die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung (HSVV) für den Landkreis Rheingau- Taunus die Planung und den Bau der Kreisstraßen aus. Der Kreis erstattet der HSVV alle Aufwendungen mit einer Pauschale sowie mit zweckgebundenen Drittmitteln.

359 76	951	Entnahme aus der Kreisstraßenrücklage	--	--	--
		Summe Titelgruppe 76	--	--	826 510

Weggefallene Titel

282 02	729	Zuschüsse des Bundes und des Rhein-Main-Verkehrsverbundes zu dem Projekt WAYflow	--	--	501 594

Erläuterungen:
Das Projekt ist abgeschlossen.

		Gesamteinnahmen	1 500 000	1 400 000	2 302 094

A U S G A B E N

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u

823 01	711	**Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte**	--	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	--
2006	12 000 000
2007	12 000 000
2008ff	12 000 000
Gesamtverpflichtung	36 000 000

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Um den weiterhin erheblichen Bedarf an Landesstraßenbauprojekten zu reduzieren, wird Kommunen erneut angeboten, Straßenbauprojekte vorzufinanzieren. Vorgesehen sind der Bau von Ortsumgehungen, Ortdurchfahrten und der Bau von Radwegen.
Auch bei diesem erneuten "Hessischen-Kommunal-Interessenmodell" trägt das Land die Baukosten, indem es sich verpflichtet, diese nach Fertigstellung des jeweiligen Projekts, frühestens ab dem Jahr 2006, in 15 gleichen Jahresraten der Kommune zu erstatten. Das jährliche Rückzahlungsvolumen beträgt bis zu 2,4 Mio. EUR.
Die Kosten der Finanzierung übernimmt die kommunale Seite.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Landesstraßenbauprogramm

1. Die Ausgabentitelgruppe 72 ist zugunsten von 07 20 - 681 01 einseitig deckungsfähig.
2. Vgl. Vermerk bei Kap. 07 20 - 775 71.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Veranschlagung entsprechend der Anlage II (Sonderband zum Einzelplan 07). Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung ist ermächtigt, von der Anlage II abzuweichen, wenn es das Verkehrsbedürfnis erfordert.
Das Landesstraßenbauprogramm wird im Jahr 2004 einmalig reduziert.

761 72 723 Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken, Schallschutzmaßnahmen und Radwege, Maßnahmen zur Verhinderung von Verunreinigungen in Wasserschutzgebieten 30 676 000 46 016 000 44 702 970

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	15 000 000
2006	5 000 000
2007	3 500 000
2008ff	1 500 000
Gesamtverpflichtung	25 000 000

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Aufwendungen im Rahmen des Fünfjahresbauprogrammes für die Landesstraßen (vgl. Anlage II zum Einzelplan 07). Ausgaben für die Instandsetzung, Erneuerung und den Um- und Ausbau vorhandener Straßen sowie für den Bau von Ortsumgehungen in der Baulast des Landes einschließlich Grunderwerb, Erneuerung und Verstärkung von Brücken unter Berücksichtigung der Achslasterhöhung für LKW, Landschaftsbau und Amphibienschutz sowie Parkplätzen für Fahrgemeinschaften sowie für Maßnahmen zur Verhinderung von Verunreinigungen in Wasserschutzgebieten. Hier werden auch die Ausgleichs- und Walderhaltungsabgaben sowie Maßnahmen zum schadlosen Ableiten von Niederschlagswasser gemäß dem Hessischen Wassergesetz und den Verordnungen für Trinkwassergewinnungsanlagen nachgewiesen.
Aus diesen Mitteln können auch die Baukosten zur Aufstellung von Hessen - Schildern an Landesstraßen finanziert werden.

762 72 723 Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen 1 340 000 2 200 000 1 772 241

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	600 000
2006	150 000
2007	30 000
2008ff	20 000
Gesamtverpflichtung	800 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes vorgesehen. Aus diesen Mitteln werden sowohl punktuelle als auch streckenhafte Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Zuge von Landesstraßen durchgeführt.
Bei der Durchführung von Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen wird oftmals gleichzeitig der ortsgerechte Umbau von Landesstraßen notwendig, um zu einem befriedigenden Gesamtergebnis zu kommen. Die hier ausgewiesenen Mittel sind für solche Straßenbaumaßnahmen in Ortsdurchfahrten bestimmt.

763 72 723 Anteilige Kosten des Landes für Neuanlage, Änderung oder Ergänzung von Kreuzungen und Einmündungen von Landesstraßen mit bzw. in Bundesfernstraßen im Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes gem. § 12 Abs. 1, 2, und 3 des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung vom 20.02.2003 (BGBl. I S. 276) 500 000 548 000 1 798 810

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Gemäß § 12 Abs. 1, 2, 3 und 3 a des Bundesfernstraßengesetzes haben beispielsweise die Träger der Straßenbaulast die Kosten einer Kreuzung oder Einmündung im Verhältnis der Fahrbahnbreiten zu tragen, wenn mehrere Straßen gleichzeitig neu angelegt oder an bestehende Kreuzungen Anschlußstellen neu geschaffen werden oder wenn die Änderung einer Kreuzung oder Einmündung wegen der Entwicklung des Verkehrs erforderlich ist. Bei der Anlage neuer oder der Änderung vorhandener Kreuzungen von Bundesfernstraßen mit Landesstraßen bzw. bei Einmündungen sind deshalb in den angeführten Fällen vom Land anteilige Kosten zu übernehmen. Die Höhe des Bedarfs ist von dem Umfang des Bundesfernstraßenbauprogrammes abhängig und entspricht dem Stand der bisherigen Planung.

764 72 723 Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen 242 000 255 000 531 767

Erläuterungen:
Für Ortsdurchfahrten der Landesstraßen in Gemeinden bis zu 30 000 Einwohnern ist das Land Träger der Straßenbaulast. Die Straßenbaulast des Landes erstreckt sich jedoch nur auf die Fahrbahn der Ortsdurchfahrt. Die Gehwege und Parkplätze stehen in der Baulast der Gemeinde. Die Kosten für Entwässerungsanlagen verteilen sich auf Land und Gemeinde. Für die Errichtung der Entwässerungsanlagen, z.B. Kanalisation sind in der Regel die Gemeinden zuständig. Das Land erstattet den Gemeinden Pauschalbeiträge (vgl. StAnz. 1981 S. 335). Ferner zahlt das Land bei der Anlage von Hochborden, die zugleich ein Teil der Entwässerungsanlagen sind, einen Zuschuß von 10 EUR je lfd. Meter (Richtlinien für die rechtliche Behandlung von Ortsdurchfahrten und Ortsumgehungen - StAnz. 1977 S. 257 -, zuletzt geändert durch Erlaß des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung vom 29.04.1994).

765 72 711 Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen sonstigen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, eines Kreises, einer Gemeinde 50 500 50 500 205 036

Erläuterungen:
Nach § 13 Abs. 1 des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (EKrG) i.d.F. vom 21.03.1971 (BGBl. I S. 337) hat das Land bei Maßnahmen nach § 3 EKrG an Bahnübergängen das staatliche Kostendrittel zu zahlen, wenn es sich um eine Kreuzung mit sonstigen Eisenbahnen handelt. Soweit der Straßenbaulastträger das Land ist, wird das Pflichtdrittel aus Titel 761 72 gezahlt. Wenn der Straßenbaulastträger jedoch der Bund, ein Kreis oder eine Gemeinde ist, wird das Pflichtdrittel aus Titel 765 72 gezahlt.

766 72 723 Bau und Planung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen 1 390 000 3 000 000 2 882 147

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	900 000
2006	200 000
2007	100 000
2008ff	50 000
Gesamtverpflichtung	1 250 000

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Ausgaben für die Planung und den Bau und die Erhaltung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes. Soweit solche Maßnahmen im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt werden, sind die Ausgaben beim Gruppentitel 761 72 veranschlagt.
Aus diesen Mitteln kann auch die Beschilderung der regionalen und überregionalen Radwege finanziert werden.

767 72 723 Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen 620 000 2 249 000 2 959 389

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	600 000
2006	150 000
2007	30 000
2008ff	20 000
Gesamtverpflichtung	800 000

Erläuterungen:
Ausgaben zur Lärmvorsorge und zur Lärmsanierung an Straßen in der Baulast des Landes. Lärmsanierung an bestehenden Landesstraßen - das sind solche, die vor dem 01.04.1974 dem Verkehr übergeben wurden - erfolgt, wenn der Beurteilungspegel in reinen und allgemeinen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten, Kerngebieten, Dorfgebieten, Mischgebieten sowie an Krankenhäusern, Schulen, Kurheimen und Altenheimen über 70 dB (A) tags oder 60 dB (A) nachts bzw. in Gewerbegebieten über 75 dB (A) tags oder 65 dB (A) nachts liegt. Lärmvorsorge erfolgt an Landesstraßen gemäß der Vekehrslärmschutzverordnung vom 12.06.1990 (GVBl. I S. 1036).
Ausgaben für die verbesserte Eingliederung in die Landschaft und die ortsbildgerechte Umgestaltung von Straßen in der Baulast des Landes, und zwar:
- durch Querschnittsanpassung (-reduzierung) der vorhandenen Fahrbahnen (Ortsdurchfahrt und freie Strecke),
- durch ortsbildgerechte Umgestaltung oder Grunderneuerung der vorhandenen Fahrbahnen in der Ortsdurchfahrt unter Einschluß von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (wie z.B. lokale Einengungen) außerhalb von Dorferneuerungsmaßnahmen.

821 72 723 Grunderwerb 51 500 51 500 59 351

Erläuterungen:
1. Grunderwerb für noch nicht im Bauprogramm veranschlagte Bauvorhaben. Auf Grund des Baugesetzbuches steht den Gemeinden zugunsten der Straßenbauverwaltung ein Vorkaufsrecht zu. Für günstigen Erwerb von bebauten und unbebebauten Grundstücken für den Straßenbau sollen die erforderlichen Geldmittel bereitstehen. Außerdem werden Mittel für den Erwerb von Grundstücken im Flurbereinigungsverfahren benötigt.
2. Erwerb von Grundstücken zur Errichtung und Erweiterung von Dienst-, Betriebs- und Wirtschaftsgebäuden.

823 72 711 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte . . . . . 2 500 000 400 000 --

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Ab dem Haushaltsjahr 2003 erfolgt die Rückzahlung der von Kommunen übernommen Vorfinanzierungen im Rahmen des "Hessischen Kommunal-Interessenmodells" nach Fertigstellung des jeweiligen Projekts in 15 gleichen Jahresraten. Das jährliche Rückzahlungsvolumen beträgt bis zu 9 Mio EUR.
Die Kosten der Finanzierung übernimmt die kommunale Seite.

861 72 723 Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Ausgaben zur Vorfinanzierung des Baues, der Änderung oder Beseitigung von Versorgungs- und Abwasseranlagen in Straßen in den Fällen, in denen unklare Rechtsverhältnisse bestehen. Wenn sich daher Versorgungsunternehmen weigern, die Verlegungskosten zu zahlen und dadurch die Straßenbauarbeiten verzögert würden, können die hierfür erforderlichen Mittel im Wege der Vorfinanzierung bereitgestellt werden. Die Rechtsverhältnisse werden ggf. im Rechtswege geklärt. Im Falle des Obsiegens der Straßenbauverwaltung fließen die Mittel einschließlich Zinsen zurück und werden bei Titel 341 01 vereinnahmt.

863 72 725 Darlehen zur Ersatzbetriebsraumbeschaffung für Landesstraßenverdrängte . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Darlehen zur Deckung von Finanzierungslücken bei der Beschaffung von Ersatzbetriebsraum für Straßenverdrängte. Die Abwicklung der Darlehen erfolgt durch das Hessische Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen (vgl. Erläuterungen zu Kap. 07 20 - 162 01 und 182 01).

893 72 711 Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes 167 000 167 000 16 129

Erläuterungen:
Entschädigungszahlungen an Eigentümer für Schallschutzmaßnahmen an baulichen Anlagen können geleistet werden, wenn der Mittelungspegel in reinen und allgemeinen Wohngebieten, Kleinsiedlungsgebieten sowie an Krankenhäusern, Kurheimen, Altenheimen, Kerngebieten, Dorfgebieten und Mischgebieten über 70 dB (A) tags oder 60 dB (A) nachts bzw. in Gewerbegebieten über 75 dB (A) tags oder 65 dB (A) nachts liegt.

n e u
981 72 991 **Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts** 1 000 000 -- --

Erläuterungen:
Auführung an Kap. 07 04 - 381 01 als Beitrag für eingeleitete Flurbereinigungsvorhaben, ausgelöst durch Straßenbauvorhaben in der Straßenbaulast des Landes.

Summe Titelgruppe 72 . . . . . 38 537 000 54 937 000 54 927 840

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 76
Um- und Ausbau von Kreisstraßen einschließlich der Planung und Bauüberwachung
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Einnahmetitelgruppe 76 geleistet werden.

Zu ATG 76:
Aufgrund vertraglicher Regelung mit den Landkreisen gem. § 41 Abs. 2 Hessisches Straßengesetz (HStrG) übernimmt die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung (HSVV) für die in der Baulast der Landkreise stehenden Straßen alle mit dem Bau und der Änderung der Kreisstraßen zusammenhängenden Aufgaben nach § 9 Abs. 2 HStrG.
Ab dem 01.01.2002 wird ein Modellversuch im Rheingau-Taunus-Kreis durchgeführt.

761 76 724 Um- und Ausbau von Kreisstraßen . . . . . -- -- 398 172
Erläuterungen:
Aufgrund vertraglicher Vereinbarung führt die HSVV im Nahmen des Rheingau-Taunus-Kreises den Um- und Ausbau der Kreisstraßen aus.

775 76 724 Sonstige Dienstleistungen Dritter . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Hier sind die entstehenden Kosten für an Dritte vergebene Aufträge nachzuweisen.

777 76 724 Sachaufwand . . . . . -- -- 59
Erläuterungen:
Hier sind die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Baumaßnahmen nachzuweisen.

779 76 724 Anteilige Entwurfs- und Bauaufsichtskosten . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Hier sind die anteilgen Kosten der HSVV nachzuweisen, soweit Personal eingesetzt wird, das aus Kap. 07 20 - ATG 71 bezahlt wird (vgl. Titel 07 20 - 333 01).

919 76 951 Zuführung an die Kreisstraßenrücklage . . . . . -- -- 428 279
Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Kreisstraßenrücklage, Um- und Ausbau von Kreisstraßen.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 428.279,24 EUR.

Summe Titelgruppe 76 . . . . . -- -- 826 510

n e u

Titelgruppe 91
Forschungsprojekte des Bundes
1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 91:
Die Titelgruppe wird für die Abwicklung von kurzfristig vergebenen Forschungsprojekten des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen (BMVBW) zum Thema "Stadtverkehr" benötigt.

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
538 91 723	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 91 723	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 91	--	--	--

Titelgruppe 92
Europäische Forschungsprojekte

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO erfolgt die Komplementärfinanzierung des Landes zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Förderprogramme.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 92

Folgende Projekte werden zur Zeit durchgeführt:

Mit dem EU-Projekt **ENTERPRICE** soll erprobt werden, Verkehrsdaten von Regionen verkehrsträgerübergreifend in Informationszentralen zu einem multimodalen Verkehrssituationsbericht aufzubereiten, um die Möglichkeit zu schaffen, daß Mobilitätsinformationen sowohl vor als auch während einer Reise/Fahrt über unterschiedliche Medien, wie Faxabruf, Terminals etc., und in Mobilitätszentralen an die Verkehrsteilnehmer weitergegeben werden können.

CENTRICO (**C**entral **E**uropea**n** Region **Tr**ansport Telematics **I**mlpementation **Co**ordination) ist ein euro-regionales Forschungsprojekt zum Verkehrsmanagement, das von der Europäischen Kommission gefördert wird. Die fünf Länder Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und die Niederlande kooperieren in diesem Projekt im Hinblick auf eine Optimierung des internationalen, grenzüberschreitenden Straßenverkehrs.

Ziel ist die Verbesserung des Verkehrsablaufs und der Verkehrssicherheit im Telekommunikations- und Telematikbereich. In sieben Versuchkorridoren werden aktuelle Verkehrsinformationen über RDS-TMC (on- trip) oder Internet (pre-trip) bereitgestellt und im Falle einer Verkehrsstörung Alternativroutenempfehlungen gegeben. Voraussetzung dafür ist eine Kooperation der Verkehrsinformationszentralen.

526 92	729	Gutachten von Sachverständigen	--	300 000	--
531 92	729	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
538 92	729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	400 000	--	69 705
547 92	729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	664
631 92	729	Sonstige Zuweisungen an Bund	--	--	--
632 92	729	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	--	--	--
633 92	729	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 92	729	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 92	729	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
687 92 729	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 92	400 000	300 000	70 369

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 93
WAYflow
1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 93:
Das Projekt ist abgeschlossen. Die Titel werden noch als Buchungsstellen benötigt.

427 93	729	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	66 507
459 93	729	Personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
511 93	729	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	639
526 93	729	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
527 93	729	Dienstreisen	--	--	5 302
531 93	729	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
538 93	729	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	379 384
547 93	729	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	20 054
812 93	729	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	1 984
		Summe Titelgruppe 93	--	--	475 842
		Gesamtausgaben	38 937 000	55 237 000	56 298 588

Kapitel 07 25
Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	190 000	190 000	366 805
2	Übertragungseinnahmen	400 000	300 000	730 086
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	910 000	910 000	1 205 203
Gesamteinnahmen		1 500 000	1 400 000	2 302 094
4	Personalausgaben	--	--	66 507
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	400 000	300 000	475 748
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	34 818 500	54 318 500	55 250 591
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 718 500	618 500	77 464
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 000 000	--	428 279
Gesamtausgaben		38 937 000	55 237 000	56 298 588
Zuschuss/Überschuss		-37 437 000	-53 837 000	-53 996 494

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 30 H e s s i s c h e V e r w a l t u n g f ü r K a t a s t e r u n d F l u r n e u o r d n u n g

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die den Staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 03 13, 07 30, 09 13 und 09 15 sind auf Regierungsbezirkebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15% deckungsfähig.
8. Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15% vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kap. 07 30:
Die Hessische Verwaltung für Kataster- und Flurneuordnung umfasst das Hessische Landesvermessungsamt sowie die Hauptabteilungen "Kataster und Flurneuordnung" bei den Landräten und die Hauptabteilung "Katasteramt" bei den Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung.
Zu den Aufgaben der Verwaltung für Kataster- und Flurneuordnung gehören:
- das Liegenschaftskataster:
  Es enthält sämtliche Liegenschaften des Landesgebiets und ist amtliches Verzeichnis der Grundstücke im Sinne von § 2 Abs. 2 der Grundbuchordnung. Das Liegenschaftskataster besteht aus der Liegenschaftskarte und dem Liegenschaftsbuch.
- die Grenzfeststellung und Abmarkung:
  Das ist die dauerhafte Kennzeichnung der Grundstücksgrenzen durch Grenzmarken(Abmarkung).
- die Landesvermessung:
  Sie umfasst den Aufbau und die Erhaltung der geodätischen Grundlagen, die topographische Landesaufnahme u. a. und ermittelt die Gestalt der Bedeckung der Erdoberfläche des Landes.
- die Flurneuordnung:
  Sie umfasst die Durchführung von Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz, den freiwilligen Nutzungstausch und informelle Verfahrensweisen.

Vgl. auch Vorwort zum Einzelplan 07.
Das Hessische Landesvermessungsamt ist die obere Kataster-, Landesvermessungs- und Flurbereinigungsbehörde. Es führt die Nachweise der Landesvermessung. Die Landeskartenwerke und andere, dem jeweiligen Verwendungszweck angepasste Karten werden von ihm als amtliche Karten bearbeitet und herausgegeben.
Das Landesvermessungsamt ist als Mittelbehörde im staatlichen Verwaltungsaufbau vorgesetzte Behörde der unteren Kataster-, Landesvermessungs- und Flurbereinigungsbehörden.
Die unteren Kataster- und Landesvermessungsbehörden sind die Hauptabteilungen RKF bei den Landräten und die Hauptabteilungen "Katasteramt" bei den Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung. Die unteren Katasterbehörden führen das Liegenschaftskataster und wirken bei der Landesvermessung mit. Sie führen Katastervermessungen aus, einschließlich dem Feststellen von Grenzen sowie dem Setzen von Grenzmarken. Soweit Hauptabteilungen RKF die Aufgaben der Flurneuordnung übertragen sind, sind sie die Fachbehörde nach § 2 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes.

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 421 Gebühren, sonstige Entgelte 36 300 000 34 400 000 32 590 211

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind bei Titel 111 11:

1. für Kataster- und Vermessungsleistungen	34 075 000 EUR
2. aus der Tätigkeit anderer Vermessungsstellen .	-- EUR
3. für die Wertermittlung von Grundstücken	900 000 EUR
4. für die Abgabe von amtlichen Karten und sonstigen Druckarbeiten	1 300 000 EUR
5. im Rahmen der Flurbereinigung	25 000 EUR
6. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	36 300 000 EUR

Zu 1.: Gemäß Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (VwKostO-MWVL). Der Betrag enthält die Umsatzsteuer.

Zu 2.: Haushaltsstelle für die Einnahmen aus Vermessungsarbeiten, die ganz oder teilweise durch andere Stellen oder Werkvertragskräfte ausgeführt worden sind. Die Einnahme enthält Umsatzsteuer.

Zu 3.: Haushaltsstelle für Einnahmen aus der Tätigkeit der Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse bei den Katasterämtern.

Zu 4.: Verwaltungskosten nach der VwKostO-MWVL (der Betrag enthält die Umsatzsteuer).

Zu 5.: Kosten nach § 107 Flurbereinigungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

112 01 421 Geldstrafen und Geldbußen 2 000 2 000 762

Erläuterungen:

Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der jeweils gültigen Fassung und nach § 15 der Hessischen Berufsordnung der öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (BO-ÖBVI) in der jeweils gültigen Fassung.

119 01 421 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Abführungen nach der Nebentätigkeitsverordnung in der jeweils gültigen Fassung.

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 06 421	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	200	200	1 110
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 11 421	Sonstige Verwaltungseinnahmen	3 021 000	4 101 000	7 668 379
Erläuterungen:				
1. Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender . .	3 000 EUR			
2. Einnahmen aus der Abgabe von Vordrucken . .	7 000 EUR			
3. Einnahmen aus Kostenbeteiligungen Außenstehender an der Herstellung topographischer Karten	-- EUR			
4. Einnahmen aus der Kostenbeteiligung Außenstehender für digitale Katasterdaten	3 000 000 EUR			
5. Ersatzleistungen	11 000 EUR			
6. Einnahmen für Unterkunft und Verpflegung in Aus- und Fortbildungsstätten	-- EUR			
Zusammen	3 021 000 EUR			
Zu 1.: Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind.				
Zu 2.: Für zentral beschaffte Vordrucke und für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen an Unternehmen.				
Zu 4.: Buchungsstelle für Einnahmen aus Kostenbeteiligungen Außenstehender an der Herstellung und Laufendhaltung der digitalen Nachweise des Liegenschaftskatasters und der Landesvermessung.				
Zu 6.: Beteiligung der in Ausbildung befindlichen Beamten an den Kosten für Unterkunft und Verpflegung.				
119 41 421	Rückzahlungen von Überzahlungen	29 000	29 000	197 835
119 51 421	Vermischte Einnahmen	2 000	2 000	279 310
124 01 421	Mieten und Pachten	27 000	27 000	26 065
Erläuterungen:				
1. Amts- und Dienstwohnungen	21 000 EUR			
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	-- EUR			
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	-- EUR			
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- EUR			
5. Andere Mieten und Pachten	6 000 EUR			
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- EUR			
Zusammen	27 000 EUR			
Beim Landesvermessungsamt befinden sich 3 Dienstwohnungen und bei 2 Katasterämtern je 1 Dienstwohnung für Hausmeister.				

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
125 01 421	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	70 000	--	--
	Erläuterungen: Hier werden die Einnahmen aus dem Verkauf von Waren des Kantinenbetriebes (Erfrischungsraums) des Hessischen Lnadesvermessungsamtes gebucht.			
129 01 421	Sonstige Einnahmen	100	100	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle für sonstige Einnahmen des Kantinenbetriebs.			
132 01 421	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen .	30 000	8 000	61 492
132 02 421	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen .	5 000	5 000	5 828
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 421	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle für vom Bund erstattete Ausgleichsbezüge nach § 11 a Soldatenversorgungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung. Der Ansatz ist geschätzt; die Erstattungsbeträge werden unmittelbar von der Hessischen Bezügestelle (HBS) angefordert und vereinnahmt.			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	32 461
	Erläuterungen: Fürsorgeleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 421	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	42 535
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 01 421	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
261 01 421	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Inland . .	500 000	461 000	263 320

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Erstattung von Verfahrenskostenpauschsätzen für Zweckverfahren in der Flurbereinigung . . . 350 000 EUR
2. Ersattung von Löhnen und Reisekosten für Meßgehilfen /-gehilfinnen durch Teilnehmergemeinschaften . . . . . 150 000 EUR

Zusammen 500 000 EUR

Zu 1.: Für die nach § 87 FlurbG durchzuführenden Flurbereinigungsverfahren erstattet der Bund und andere Träger einen Verfahrenskostenpauschsatz. Die erstattungen sind fällig zum Zeitpunkt der Besitzeinweisung bzw. der Ausführungsanordnung der Straßenbauverfahren. Der Ansatz ist geschätzt.

Zu 2.: Nach § 105 FlurBG sind die Meßgehilfen/-gehilfinnenlöhne Ausführungskosten, die von den Teilnehmergemeinschaften zu tragen sind.

281 01 421 Sonstige Erstattungen aus dem Inland 3 000 3 000 645

Erläuterungen:
Erstattung außergerichtlicher Kosten bei Rechtsstreitigkeiten.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage . . . . . -- -- 6 075 847

Erläuterungen:
Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 01.

359 02 951 Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . . -- -- 493 144

Erläuterungen:
Bestand der Rücklage: Siehe Erläuterungen zu Titel 919 02.

381 01 991 Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83 . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

Weggefallene Titel

121 01 421 Gewinne aus behördeneigenen Kantinen . . . . . -- 75 600 --

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Einnahmen sind bei Titel 07 30 - 125 01 veranschlagt.

125 51	521	Betriebseinnahmen für den Einsatz von Großgeräten in Flurbereinigungsverfahren	--	85 000	--
		Gesamteinnahmen	39 989 300	39 198 900	47 738 943

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 01	422	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	30 000	18 000	30 939

Erläuterungen:
Hier sind insbesondere die Vergütungen für landwirtschaftliche Sachverständige veranschlagt.

422 01	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	30 711 200	29 607 800	30 967 721

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	30 711 200 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	30 711 200 EUR

422 02	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	10 500	8 400	2 454

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	-- EUR
2. Sondervergütungen	-- EUR
3. Nachversicherung ausgeschiedener Beamter . .	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
5. Ehrengaben	10 500 EUR
Zusammen	10 500 EUR

422 03	421	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 41	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	300 000	311 000	267 004
425 01	421	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	35 017 800	33 395 200	36 678 327

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	35 017 800 EUR
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
4.	Besondere Zulagen	-- EUR
	Zusammen	35 017 800 EUR

Hier sind auch die Mittel für 5 Ausbildungsplätze im Rahmen des Sonderprogramms 2003 "Startgarantie Hessen" veranschlagt.

425 02 421 Vergütungen der Angestellten
- Einzelzahlungen - 9 500 7 900 11 357

Erläuterungen:

1.	Ehrengaben	9 500 EUR
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3.	Sondervergütungen	-- EUR
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
	Zusammen	9 500 EUR

425 41 421 Vergütungen der Angestellten
- Leerstellen - . . . . . -- -- 1 555

426 01 421 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Laufende Zahlungen - 12 107 000 13 280 000 12 654 319

Erläuterungen:

1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	12 107 000 EUR
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
	Zusammen	12 107 000 EUR

426 02 421 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Einzelzahlungen - 3 000 1 900 2 345

Erläuterungen:

1.	Ehrengaben	3 000 EUR
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
	Zusammen	3 000 EUR

426 03 421 Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte 270 000 340 000 247 855

Erläuterungen:

Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im reproduktionstechnischen Dienst mit zusammen höchstens 45 (113) Arbeitsstunden je Woche, zusammen 190 (210) Arbeitsstunden je Woche im Reinigungsdienst und zusammen 68 (63) Stunden für Hausmeistertätigkeiten.

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 41 421	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 421	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	353 000	1 159 402
427 02 421	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	4 500	6 000	472

Erläuterungen:
Vergütungen für max. 30 Hochschul- und Fachhochschulpraktikanten im Rahmen der Ableistung ihres Hochschulpraktikums (Praktikanten-Richtlinien in der jeweils gültigen Fassung).

427 08 421	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 61 421	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	48 000	48 000	40 621

Erläuterungen:

1. Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	18 000 EUR
2. Entschädigung nebenamtlicher Kräfte zur Fortbildung des Personals und von Außenstehenden	2 000 EUR
3. Entschädigung nebenamtlicher Mitglieder der Prüfungsausschüsse und des Berufsbildungsausschusses nach dem Berufsbildungsgesetz .	28 000 EUR
Zusammen	48 000 EUR

Zu 1.: Lehrentschädigungen für nebenamtliche Ausbilder und Prüfungsvergütungen für die Mitglieder des Prüfungsausschusses für den mittleren und gehobenen vermessungstechnischen Dienst sowie für verwaltungsinterne Prüfungsausschüsse (Meßgehilfen, Lichtpauser u.a.).

Zu 2.: Lehrentschädigung für nebenamtliche Kräfte, die zur Fortbildung eingesetzt werden.

Zu 3.: Nach § 5 Abs. 1 der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Berufsbildung in der jeweils gültigen Fassung ist das Hessisches Landesvermessungsamt für die Berufsbildung in den Ausbildungsberufen Kulturbautechniker/ in, Kartograph/in, Straßenbautechniker/in, Straßenwärter/in und Vermessungstechniker/in zuständige Stelle im Sinne des § 84 Abs. 1 des Berufsbildungsgesetzes in der jeweils gültigen Fassung. Nach § 36 BBiG errichtet die zuständige Stelle für die Abnahme der Abschlußprüfungen Prüfungsausschüsse. Ferner errichtet die zuständige Stelle nach § 56 BBiG einen Berufsbildungsausschuß. Veranschlagt sind an die Ausschußmitglieder zu zahlende Entschädigungen und sonstige Prüfungskosten.

443 01 421	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	200	200	245

Erläuterungen:
Beschäftigten, die durch die Eigenart ihrer dienstlichen Tätigkeit einer erhöhten Infektionsgefahr ausgesetzt sind, kann im Rahmen der Fürsorgepflicht eine Schutzimpfung gewährt werden.

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
453 01 421	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	47 000	47 000	32 880
459 05 421	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 421	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 758 500	5 256 500	4 802 054
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf . . . . . 337 000 EUR; 2. Kommunikation . . . . . 2 072 500 EUR; 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 1 829 000 EUR; 4. Sonstiges . . . . . 520 000 EUR; Zusammen 4 758 500 EUR. Wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
514 01 421	Haltung von Fahrzeugen	522 000	587 000	606 493
514 02 421	Dienst- und Schutzkleidung	37 000	37 000	43 513
	Erläuterungen: Bedarf im Rahmen der turnusmäßigen Ersatzbeschaffung nach den geltenden Bestimmungen.			
514 03 421	Verbrauchsmittel	604 500	703 700	592 807
	Erläuterungen: 1. Verbrauchsmittel . . . . . 547 500 EUR; 2. Kantinenwaren / Lebensmittel . . . . . 57 000 EUR; Zusammen 604 500 EUR			

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Zu UT 1: Nach § 7 Abs. 1 Hessisches Vermessungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung sollen Grundstücksgrenzen durch Grenzmarken dauerhaft gekennzeichnet (abgemarkt) sein. Grenzmarken und Vermessungsmarken dienen der Sicherung des Grundeigentums. Das Vermarkungsmaterial wird von der Vermessungsbehörde vorgehalten; bei Auftragsarbeiten werden die Kosten hierfür dem Antragsteller als bare Auslagen in Rechnung gestellt und bei Titel 111 11 wieder vereinnahmt.
Weiterhin sind die Verbrauchsmittel für den reprotechnischen Betrieb hier veranschlagt.

Zu UT 2: Hier sind die Aufwendungen zur Beschaffung von Kantinenwaren u. ä. veranschlagt.

517 01	421	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 114 000	2 012 400	2 144 737

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 20

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Hessisches Landesvermessungsamt, Wiesbaden	2 868 200	--
Katasterämter	2 136 404	--
Summe	5 004 604	--
davon 12 v.H.	600 552	
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 37

Zu 517 01

1. Heizung	590 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	390 000 EUR
3. Reinigung	790 000 EUR
4. Sonstiges	344 000 EUR
Zusammen	2 114 000 EUR

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

517 02	421	Sonstige Betriebskosten	700	700	--

Erläuterungen:
Buchungsstelle für anfallende Betriebskosten der Kantine.

518 01	421	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	3 882 000	3 610 100	3 563 049

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: 1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . 3 882 000 EUR 2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . -- EUR 3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR Zusammen 3 882 000 EUR Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80. Mehr, insbesondere aufgrund Neuanmietung für die Verlagerung der Hauptabteilung Kataster und Flurneuordnung des Landkreises Darmstadt - Dieburg.			
518 02 421	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	180 000	175 700	111 473
	Erläuterungen: Mieten für die bei der Verwaltung für Kataster- und Flurneuordnung eingesetzten 104 (94) Vervielfältigungsgeräte und Leasingraten für 10 PKW, sowie für angemietete Datenverarbeitungsanlagen und die Anmietung der DFÜ- Geräte zur Kommunikation zwischen dem Hessischen Landesvermessungsamt und der HZD im Rahmen der automatisierten Führung der Landesvermessungs- und Katasterdaten.			
519 01 421	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	332 100	324 300	259 908
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude . . . . . 307 100 EUR 2. Sonstiges . . . . . 25 000 EUR Zusammen 332 100 EUR Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
525 61 421	Aus- und Fortbildung	477 100	527 600	1 154 840
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 67 100 EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 407 500 EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 2 500 EUR 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR Zusammen 477 100 EUR Im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP/R3 sind in diesem Bereich weniger Schulungen erforderlich.			
525 62 421	Lehr- und Lernmittel	3 000	3 000	1 267
	Erläuterungen: 1. Lehrbücher . . . . . 2 000 EUR 2. Gerätschaften . . . . . 1 000 EUR 3. Verbrauchsstoffe . . . . . -- EUR Zusammen 3 000 EUR			
526 01 421	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	223 600	10 000	262 321
527 01 421	Reisekosten	485 000	550 000	545 356

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Reisekosten nach Einzelabrechnung für Auftragsarbeiten und der sich aus dem Hessischen Vermessungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung ergebenden Aufgaben sowie pauschalierte Wegstreckenentschädigung für 65 (71) anerkannte privateigene Kraftfahrzeuge.

529 01 421 Verfügungsmittel 400 300 320

Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01 421 Absatzförderung, Öffentlichkeitsarbeit 24 000 24 000 13 186

533 63 421 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender 6 000 6 000 11 914

Erläuterungen:
Kosten für Eignungsprüfungen, Reisekosten der Mitglieder des Zulassungsausschusses für öffentlich bestellte Vermessungsingenieure sowie Kosten für die Fortbildung von Fachkräfte im Rahmen des Expertenaustauschs.

536 01 421 Verfahrensauslagen 20 000 20 000 13 643

Erläuterungen:
Auslagen gemäß Hessischem Verwaltungsverfahrensgesetz in der jeweils gültigen Fassung sowie Entschädigung und Auslagenersatz für Vertreter/innen gemäß § 119 Flurbereinigungsgesetz.

537 02 421 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. . 60 000 30 000 21 672

Erläuterungen:
Kosten für den Umzug des Katasteramts in Homberg, der Flurneuordnungsabteilung des Katasteramts in Fritzlar sowie für die Verlagerung der Hauptabteilung Kataster und Flurneuordnung des Landkreises Darmstadt - Dieburg, für Schwertransporte und kleine Umzüge.

538 01 421 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 4 028 000 4 623 000 5 346 390

Erläuterungen:

1. Kataster- und vermessungstechnische, kartographische-, reproduktions- und drucktechnische sowie andere Arbeiten Außenstehender	870 000 EUR
2. Luftbildkartenwerk	70 000 EUR
3. Ausgaben für Arbeiten anderer Vermessungsstellen	-- EUR
4. Ausgaben für externe Leistungen	153 000 EUR
5. Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ und Dritte für den Betrieb von DV - Verfahren	2 935 000 EUR
Zusammen	4 028 000 EUR

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Zu 1.: Die Mittel sind bestimmt für die Vergabe von Werkverträgen und anderer Leistungen Außenstehender für:
Arbeiten im Rahmen der Aufgaben des Landesluftbildarchivs,
Erneuerung des Liegenschaftsbuches, Karten- und Zahlenwerks. Für Katasterneuerungsarbeiten im Auftrag von Gemeinden werden die Kosten zum Teil erstattet und bei Titel 119 11 vereinnahmt,
Herstellung und Laufendhaltung der amtlichen Kartenwerke sowie der Festpunktfelder im Rahmen der Landesvermessung,
Leistungen nach den "Besonderen Vertragsbedingungen und den Ergänzenden Vertragsbedingungen für IT-Leistungen",
Für photogrammetrische Aufnahmen in der Flurbereinigung,
Sonstige Werkverträge.

Zu 2.: Die Mittel dienen der Aktualisierung des veralteten Luftbildkartenwerks durch Neubefliegung und Auswertung für die gesamte Landesfläche. Hierdurch werden insbesondere spezielle Bedürfnisse folgender Bereiche abgedeckt: Landesentwicklungs-, Regional-, Fach- und Ortsplanung, agrarstrukturelle Vorplanung, Umweltschutz, Forstwesen, Landesaufnahme, Bodenforschung.

Zu 3.: Haushaltsstelle für die Vergabe von Arbeiten an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und Vermessungsstellen der Bundes-, Landes- und Kommunalbehörden für die Beibringung von Unterlagen über bauliche Veränderungen bzw. an Werkvertragskräfte für die Ausführung von Gebäudeeinmessungen.

Zu 4.: Die Mittel sind bestimmt für externe Beratungs- und DV-technische Entwicklungsleistungen für das Projekt "Reform der Hessischen Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung und Grundbuchämter".

542 01 421	Umsatzsteuer	2 900 000	3 308 500	3 060 441

Erläuterungen:

1. Umsatzsteuer	2 891 000 EUR
2. Steuern und Abgaben (Kantinenbetrieb)	9 000 EUR
Zusammen	2 900 000 EUR

Zu UT 1: Die Leistungen der Kataster- und Flurneuordnungsbehörden bei der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters - mit Ausnahme der Amtshilfe und der hoheitlichen Leistungen, die die Führung und Neueinrichtung des Liegenschaftskatasters sowie Abschriften und Auszüge hieraus betreffen -, also z.B. Teilungsvermessungen, Grenzfeststellungen und Gebäudeeinmessungen, gelten als gewerbliche oder berufliche Tätigkeit im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) in der jeweils gültigen Fassung (s. § 2 Abs. 3 Satz 2 Nr. 4 UStG). Damit unterliegen die bei diesen Tätigkeiten erzielten Einnahmen der Umsatzsteuer.
Der Erwerb von Gegenständen aus dem Gebiet eines anderen EU-Mitgliedstaats ("innergemeinschaftlicher Erwerb") unterliegt nach dem Umsatzsteuer-Binnenmarktgesetzes in der jeweils gültigen Fassung ebenfalls der Umsatzsteuer.

Zu UT 2: Hier sind die Steuern und Abgaben aus dem Betrieb des Erfrischungsraums der Kantine veranschlagt.

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
544 01 421	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	100	100	--
546 01 421	Vermischter Sachaufwand	--	--	136 376
546 02 023	Aufbauhilfen für die Katasterverwaltung in der Mongolei	50 000	50 000	39 446
	Erläuterungen: Die Mittel sind vorgesehen, um den Aufbau der Katasterverwaltung in der Mongolei zu unterstützen. Hieraus können auch Ausgaben für externe Berater, Beschaffungen sowie Reisekosten für eigenes Personal und für Mitarbeiter aus der Mongolei geleistet werden.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 421	Erstattung anteiliger Kosten an Vermessungsbehörden anderer Länder	50 000	86 900	15 450
	Erläuterungen: Erstattung anteiliger Programmpflegekosten für das Verfahren "Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)".			
633 01 421	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	15 000	--	--
	Erläuterungen: Erstattung anteiliger Kosten für das Verfahren "Automatisierte Liegenschaftskarte (ALK)".			
681 01 421	Schadenersatzleistungen	15 000	10 000	50 097
	Erläuterungen: Das Land Hessen ist nach Art. 34 Satz 1 Grundgesetz zum Schadenersatz verpflichtet, wenn in Ausübung hoheitlicher Tätigkeiten (Vermessungsarbeiten) durch Beschäftigte der Verwaltung für Regionalentwicklung, Kataster- und Flurneuordnung Sachschäden entstehen. Der Ansatz ist geschätzt.			
681 63 421	Geldleistungen an ausländische Austauschstudenten	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Vergütungen an ausländische Hochschulpraktikanten, die im Rahmen des Austauschprogramms der "International Association for the Exchange of Students for Technical Experience (IASTE)" vom Deutschen Akademischen Austauschdienst vermittelt werden.			
685 01 421	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 500	2 500	1 973
	Erläuterungen: Mitglied im Deutschen Verein für Vermessungswesen (DVW), in der Deutschen Gesellschaft für Kartographie (DGFK), im Deutschen Dachverband Geoinformation e.V. (DDGI), InGeoForum, beim Institut für kommunale Geoinformationssysteme (IKGIS) und Deutsche Gesellschaft für Photogrammetrie und Fernerkundung (DGPF).			

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Baumaßnahmen			
711 01 421	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	410 000	310 000	85 711
	Erläuterungen: DV - Verkabelung in den Abteilungen Kataster und Flurneuordnung. Mehr für die Verkabelung aufgrund der Verlagerung der Hauptabteilung Kataster und Flurneuordnung des Landkreises Darmstadt - Dieburg.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 421	Erwerb von Kraftfahrzeugen	620 000	620 000	543 085
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR 2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 620 000 EUR Zusammen 620 000 EUR			
812 01 421	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	3 471 500	3 358 500	5 598 658
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 111 500 EUR 2. Ersatzbeschaffungen: Archiv- und Auskunftseinrichtungen . . . . . 25 000 EUR Sonstige Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 98 000 EUR Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . . 57 000 EUR für den Fachbereich Flurneuordnung . . . . . 180 000 EUR für den Fachbereich Vermessungsarbeiten . . . 720 000 EUR für den Fachbereich Landesaufnahme und technischer Betrieb . . . . . 200 000 EUR Hardware . . . . . 1 760 000 EUR Software . . . . . 320 000 EUR Zusammen 3 471 500 EUR Für die Katasterämter Alsfeld, Usingen, Rüdesheim und Wetzlar (FNO) ist die Ersatzbeschaffung je einer Telekommunikationsanlage notwendig. Mehr insbesondere für die Neubeschaffung einer Telekommunikationsanlage sowie für Hardware zur Neuvernetzung im HCN aufgrund der Verlagerung der Hauptabteilung Kataster und Flurneuordnung des Landkreises Darmstadt - Dieburg.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung; Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 9.346.727,77 EUR.			

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage Budgetierung Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung. Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 1.567.253,14 EUR.			
981 63 012	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	459 500	242 300	32 000
	Erläuterungen: Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung - mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (236.000 EUR) sowie ab dem Haushaltsjahr 2004 - mit dem HCC für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (223.500 EUR).			
	Weggefallene Titel			
427 06 421	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	708 731
	Erläuterungen: Die Ausgaben werden künftig bei Titel 427 01 geleistet.			
637 01 521	Erstattung der Löhne für Arbeiterinnen und Arbeiter bei den Teilnehmergemeinschaften	--	70 000	--
	Gesamtausgaben	104 311 200	103 985 500	111 864 406

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 30

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	39 486 300	38 734 900	40 830 991
2	Übertragungseinnahmen	503 000	464 000	338 961
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	6 568 991
Gesamteinnahmen		39 989 300	39 198 900	47 738 943
4	Personalausgaben	78 558 700	77 424 400	82 806 226
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	20 708 000	21 859 900	22 731 206
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	83 500	170 400	67 520
7	Baumaßnahmen	410 000	310 000	85 711
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 091 500	3 978 500	6 141 743
9	Besondere Finanzierungsausgaben	459 500	242 300	32 000
Gesamtausgaben		104 311 200	103 985 500	111 864 406
Zuschuss/Überschuss		-64 321 900	-64 786 600	-64 125 463

L e i s t u n g s p l a n

Kapitel 07 30 - Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Haushaltsjahr 2004

- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Georeferenzierung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Landesaufnahme	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Aufsicht über die Öffenlich bestellten Vermessungs-ingenieure (ÖbVI) und sonstigen Vermessungsstellen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Expertenaustausch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Liegenschaftsvermessungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Liegenschaftsdaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Flurneuordnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Bodenordnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	Geodatendienstleistung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Grundstückswertermittlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	...	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
2	Externe Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	...	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 0730
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**34.363.108**	**31.803.108**	**35.880.271**
	500-509	Umsatzerlöse	3.525.105	4.566.659	484.925
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	30.836.041	27.234.485	35.394.669
	514-518	Sonstige Erträge	1.962	1.964	677
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**4.350.975**	**4.140.143**	**3.992.879**
		Betriebsertrag	**38.714.083**	**35.943.251**	**39.873.150**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**6.607.026**	**6.855.699**	**8.880.598**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	86.365	90.935	82.924
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.361.960	1.367.545	1.166.684
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	974.132	1.009.933	641.826
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	3.186.634	3.415.594	4.908.053
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	997.935	971.692	2.081.111
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**78.458.601**	**77.341.099**	**82.718.848**
	620-626	Löhne	9.483.581	10.455.688	9.955.310
	627-629	Gehälter	26.960.083	25.940.428	29.617.626
	630-638	Bezüge	31.011.200	29.918.800	31.227.546
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	48.100	48.100	40.624
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	10.955.637	10.978.083	11.877.742
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**1.633.008**	**555.061**	**1.801.536**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	466.252	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**11.677.450**	**11.819.696**	**12.293.833**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	597.249	544.548	1.475.374
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.871.852	8.805.023	8.274.716
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.178.520	2.437.885	2.454.283
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	2.600	2.600	52.584
	700-709	Betriebliche Steuern	27.229	29.640	36.876
		Betriebsaufwand	**98.376.085**	**96.571.555**	**105.694.815**
		Eigenergebnis	**-59.662.002**	**-60.628.304**	**-65.821.665**

Kapitel 0730
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**61.360.010**	**60.800.204**	**61.073.293**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	61.360.010	60.800.204	61.073.293
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**61.360.010**	**60.800.204**	**61.073.293**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**4.195**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**4.195**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**61.360.010**	**60.800.204**	**61.069.098**
		Verwaltungsergebnis	**1.698.008**	**171.900**	**-4.752.567**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**564**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**564**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**564**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.698.008**	**171.900**	**-4.752.003**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**6.568.991**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**6.568.991**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**1.698.008**	**171.900**	**1.816.988**
		= Transferzahlungen	**1.698.008**	**171.900**	**1.816.988**
		= Transferergebnis	**-1.698.008**	**-171.900**	**4.752.003**
		= Neutrales Ergebnis	**-1.698.008**	**-171.900**	**4.752.003**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 0730
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**364.950**	**326.660**	**1.504.261**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	364.950	326.660	1.504.261
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**13.231**	**11.570**	**11.133**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	13.231	11.570	11.133
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**4.216.717**	**4.114.418**	**3.338.312**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	4.216.717	4.114.418	3.338.312
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**4.594.898**	**4.452.648**	**4.853.706**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	592.282	466.252	625.785
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	4.002.616	3.986.396	4.227.921
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**4.594.898**	**4.452.648**	**4.853.706**

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	61.360.010	60.800.204	61.073.293
+ Investitionen lt. Finanzplan	4.594.898	4.452.648	4.853.706
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	1.633.008	466.252	1.801.536
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**64.321.900**	**64.786.600**	**64.125.463**

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 41 Eichverwaltung

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kap. 07 41:
Der Eichverwaltung (Eichdirektion Darmstadt, sieben Eichämter) ist zur Ordnung des Meß- und Eichwesens für die Sicherung:
- des Verbraucherschutzes,
- des Gesundheitswesens,
- des Verkehrs sowie
- von Wissenschaft und Technik

die Ausführung folgender Rechtsvorschriften übertragen:
1. Eichgesetz vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711) sowie hierzu ergangene Rechtsverordnungen.
2. Gesetz über Einheiten im Meßwesen vom 22.02.1985 (BGBl. I S. 408).

In ständiger Abstimmung mit der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt werden die Meß- und Eichverfahren fortentwickelt.
Für ihre Tätigkeiten erheben die Eichbehörden kostendeckende Gebühren nach Maßgabe der Eich- und Beglaubigungskostenverordnung vom 11.07.2001 (BGBl. I S. 1608).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 611	Gebühren, sonstige Entgelte	4 700 000	4 600 000	5 078 937

Erläuterungen:
Eich- und Nacheichgebühren gemäß Eich- und Beglaubigungskostenverordnung. Nach § 8 Verwaltungskostengesetz vom 23.06.1970 (BGBl. I S. 821) werden gebührenfreie Leistungen von rd. 102.000 EUR jährlich, insbesondere für Landesdienststellen, erbracht.

112 02 611	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	50 000	100 000	62 551

Erläuterungen:
Einnahmen nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602).

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 06 611	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 11 611	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind.			
119 41 611	Rückzahlungen von Überzahlungen	500	500	--
119 46 611	Ersatzleistungen	--	--	2 213
119 51 611	Vermischte Einnahmen	100	100	5 065
124 01 611	Mieten und Pachten	44 500	44 500	47 055
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 2 000 EUR			
	2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . 40 900 EUR			
	3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . . 1 600 EUR			
	4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . . -- EUR			
	5. Andere Mieten und Pachten . . . . . -- EUR			
	6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . . -- EUR			
	Zusammen 44 500 EUR			
	Zu 1.: Dienstwohnung für den Hausmeister des Staatlichen Medizinal-Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamtes Wiesbaden.			
	Zu 2.: Für acht Mietwohnungen in Fulda (2), Kassel (4) und Wiesbaden (2).			
132 01 611	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen, Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100	100	3 214
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 156	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
235 02 611	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künfig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 01 611	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	189 300	63 079
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	Gesamteinnahmen	4 795 200	4 934 500	5 262 115
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	1 852 600	1 929 000	1 949 937
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 1 852 600 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 1 852 600 EUR			

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
422 02 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	2 200	1 000	--
Erläuterungen:				
1. Übergangsgelder	-- EUR			
2. Sondervergütungen	-- EUR			
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
5. Ehrengaben	2 200 EUR			
Zusammen	2 200 EUR			
422 41 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	20 000	20 000	56 288
425 01 611	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 055 200	647 000	696 536
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	1 055 200 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR			
4. Besondere Zulagen	-- EUR			
Zusammen	1 055 200 EUR			
Umsetzung von 45.000 EUR nach Kap. 08 16.				
425 02 611	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	300	--
425 41 611	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	719 700	589 800	614 142
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	719 700 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR			
Zusammen	719 700 EUR			
426 02 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	2 685
426 03 611	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	19 000	19 000	21 844

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 27 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 611	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften	--	500	--
427 02 611	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	10 000	10 000	--
	Erläuterungen: Aufwandsentschädigung für Studenten für die Durchführung von Diplomarbeiten und Praktika in der Eichverwaltung.			
427 08 611	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
	Erläuterungen: Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit werden bei Titel 256 08 vereinnahmt.			
427 61 611	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	600	600	--
	Erläuterungen: Lehrvergütung nach den Richtlinien über die Vergütung von nebenamtlichem und nebenberuflichem Unterricht in der Aus- und Fortbildung von Angehörigen des öffentlichen Dienstes vom 11.09.1990 (StAnz. S. 1988).			
453 01 611	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	5 000	3 500	9 255
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.			
459 05 611	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Besoldungserhöhungen zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	--	--

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 611 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 255 000 310 200 121 357

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	30 000 EUR
2. Bücher, Zeitschriften	7 000 EUR
3. Porto	20 000 EUR
4. Fernmeldeausgaben	8 000 EUR
5. Dienstzimmerausstattungen	5 000 EUR
6. Sonstige Ausstattungen	2 000 EUR
7. Informationstechnik	113 000 EUR
8. Laufende Unterhaltung kleinerer Geräte und Werkzeuge, Reparaturen	15 000 EUR
9. Ersatzbeschaffungen kleinerer Fachgeräte	45 000 EUR
10. Neuanschaffung kleinerer Fachgeräte	10 000 EUR
Zusammen	255 000 EUR

514 01 611 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 100 000 102 000 63 304

514 02 611 Dienst- und Schutzkleidung 14 000 14 000 10 336

Erläuterungen:

Unter anderem für Ersatzbeschaffung von Arbeitsschuhen mit Stahlkappen sowie Atemschutzmasken gemäß § 69 der Unfallverhütungsvorschrift der Hessischen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung vom 05.09.1980 (StAnz. S. 1729), sowie das Kleidergeld für 58 (60) technische Bedienstete mit jährlich 153 EUR.

517 01 611 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 128 500 128 500 179 769

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 6 (6)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Darmstadt, Holzhofallee 3	328 200	--
Fulda, Buttlarstraße 51	73 200	--
Gießen, Dammstraße 47, Behördenhaus (Kap. 17 04)	--	--
Hanau, Bruchköbeler Landstraße 95	83 800	--
Kassel, Karthäuserstraße 21	131 100	--
Wiesbaden, Hasengartenstraße 26	294 600	--
Summe	910 900	--
davon 12 v.H.	109 308	
davon 5 v.H.		--

Zu 517 01

1. Heizstoffe	22 500 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	32 000 EUR
3. Reinigung	52 000 EUR
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	22 000 EUR
Zusammen	128 500 EUR

518 01 611 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 40 000 | 75 000 | 100 642

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	40 000 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR
Zusammen	40 000 EUR

Weniger wegen Wegfall des Nutzungsentgelts für das Eichamt Hanau.

518 02 611 Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge . . . . . 35 000 | 35 000 | 27 737

Erläuterungen:
Miete für 7 Kopiergeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von 22 Kraftfahrzeugen finanziert werden.

519 01 611 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . 56 900 | 51 800 | 175 191

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
1. Landeseigene Gebäude . . . . . 55 900 EUR
2. Sonstiges . . . . . 1 000 EUR

Zusammen 56 900 EUR
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61 611 Aus- und Fortbildung 33 000 33 000 2 954
Erläuterungen:
1. HZD . . . . . 17 000 EUR
2. Schulungskosten an Dritte . . . . . 8 000 EUR
3. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . 5 000 EUR
4. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 2 000 EUR
5. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . 1 000 EUR
6. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR

Zusammen 33 000 EUR

526 01 611 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 10 000 500 143
Erläuterungen:
Mehr wegen erforderlicher Beratung im Rahmen der Einführung SAP.

527 01 611 Reisekosten 90 000 90 000 95 315
Erläuterungen:
Reisekosten und pauschalierte Wegstreckenentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge.

531 01 611 Veröffentlichungen . . . . . 4 000 4 000 --
Erläuterungen:
Herausgabe von Merkblättern, Broschüren und anderen Druckschriften, die den interessierten Bürgern die Aufgaben der Eichverwaltung vorstellen sollen.

538 01 611 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Das Projekt "Qualitätsmanagement", das die Modernisierung der Eichverwaltung zum Ziel hatte ist abgeschlossen.

538 02 611 Benutzerentgelte für den Betrieb von DV-Verfahren . . . . . 192 000 92 000 --
Erläuterungen:
Benutzerentgelte für DV-Verfahren . . . . . 192 000 EUR

Zusammen 192 000 EUR
Mehr insbesondere für Leitungskosten.

547 01 611 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 611	Anteilige Erstattung von Kosten für den Betrieb der deutschen Akademie für Metrologie beim Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht in München	21 000	21 000	--
	Erläuterungen: Die für die Unterhaltung der Eichschule und für Prüfungen entstehenden Kosten werden von den Bundesländern nach dem Schlüssel des Königsteiner Staatsabkommens getragen.			
633 01 611	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 000	1 000	245
	Erläuterungen: Gemäß § 5 des Eichgesetzes vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711) sind kommunalen Gebietskörperschaften die baren Auslagen zu erstatten, die ihnen bei der Unterstützung von Amtshandlungen der Eichverwaltung entstehen.			
681 01 611	Schadenersatzleistungen	1 000	1 000	115
	Erläuterungen: Entschädigungen anläßlich von Prüfungen aufgrund § 16 Abs. 2 Satz 2 des Eichgesetzes vom 23.03.1992 (BGBl. I S. 711). Das Land Hessen ist nach Art. 34 Satz 1 Grundgesetz zum Schadenersatz verpflichtet, wenn in Ausübung hoheitlicher Tätigkeiten durch Bedienstete der Hessischen Eichverwaltung Sachschäden entstehen. Der Ansatz ist geschätzt.			
686 01 611	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	2 100	2 100	137
	Erläuterungen: Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft bei dem Fachnormenausschuss Waagenbau in Berlin, dem Deutschen Verband für Gas- und Wasserwirtschaft sowie dem Verband Deutscher Elektrizitätswerke.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 611	Erwerb von Kraftfahrzeugen	60 000	534 300	58 268
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 25 000 EUR 2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 35 000 EUR Zusammen 60 000 EUR			
812 01 611	Erwerb von Fachgeräten	230 000	605 000	--

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffung von Fachgeräten	35 000 EUR
2. Ersatzbeschaffungen von Fachgeräten	75 000 EUR
3. Hardware	40 000 EUR
4. Software	50 000 EUR
5. Mobiliar	30 000 EUR
Zusammen	230 000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . . -- -- 631 043

Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Allgemeine Rücklage, Budgetierung Eichverwaltung.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 631.043,37 EUR.

919 02 951 Zuführung an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- 243 040

Erläuterungen:
Bezeichnung der Rücklage: Investitionsrücklage, Budgetierung Eichverwaltung.
Bestand der Rücklage am 31.12.2002: 243.039,52 EUR.

981 63 012 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

n e u

989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 29 200 -- --
Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen:
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung
- mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (6.600 EUR)

sowie ab dem Haushaltsjahr 2004
- mit dem HCC für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (22.600 EUR).

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Weggefallene Titel			
427 06 611	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
Erläuterungen: Die Ausgaben werden künftig bei Titel 427 01 geleistet.				
	Gesamtausgaben	4 987 000	5 321 100	5 060 284

Abschluss Kapitel 07 41

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 795 200	4 745 200	5 199 036
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	189 300	63 079
Gesamteinnahmen		4 795 200	4 934 500	5 262 115
4	Personalausgaben	3 684 300	3 220 700	3 350 687
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	958 400	936 000	776 749
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	25 100	25 100	497
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	290 000	1 139 300	58 268
9	Besondere Finanzierungsausgaben	29 200	--	874 083
Gesamtausgaben		4 987 000	5 321 100	5 060 284
Zuschuss/Überschuss		-191 800	-386 600	201 830

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 43 T Ü H S t a a t l i c h e T e c h n i s c h e Ü b e r w a c h u n g H e s s e n

Zu Kapitel 07 43
Der vom Landesbetrieb gem. § 26 Abs. 1 LHO aufzustellende Wirtschaftsplan (Jahreserfolgsplan) ist als Anlage dem Einzelplan 07 beigefügt. Durch den Übergang der operativen Aufgaben ab 01.01.1999 durch den Geschäftsbesorgungs- und Dienstleistungsüberlassungsvertrag vom 18.04.1998 sind im Jahreserfolgsplan im wesentlichem nur der Personalaufwand, die Erstattung der Personalausgaben durch die TÜ Hessen GmbH und die Erträge aus Wertpapieranlagen dargestellt.

Für den Vollzug des Wirtschaftsplans ist zu beachten:

Jahreserfolgsplan
Die Aufwendungen im einzelnen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen im Rahmen des Jahreserfolgsplans überschritten werden.

Entsprechend der Gliederung nach § 275 Abs. 2 HGB weist der Jahreserfolgsplan einen Verlust in Höhe von 1.295.500 EUR für 2004 aus. Ein Verlustausgleich durch das Land ist nicht vorgesehen.

Investitionen sind nicht vorgesehen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

121 02	859	Gewinn aus dem Landesbetrieb "TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen"	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

Kapitel / Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 01 859	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten.	--	--	--
	Erläuterungen: Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten, werden - ohne Ansatz - gemäß § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Stellenplan ausgewiesen.			
422 41 859	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . Leerstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Dienst leisten.	--	--	--
	Gesamtausgaben	--	--	--

Abschluss Kapitel 07 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	--	--
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 50 R e g i e r u n g s p r ä s i d i e n

Zu Kap. 07 50:
Die Einnahmen und Ausgaben sowie Planstellen und Stellen sind nach Kapitel 07 51, 07 52 und 07 53 umgesetzt.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

111 11	012	Gebühren, sonstige Entgelte	--	2 225 000	3 547 323
112 02	012	Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	700 000	1 006 242
119 01	012	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 02	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	--	--	--
119 03	012	Einnahmen aus der kommunalen Beteiligung für die Regionalversammlung	--	--	--
119 41	012	ückzahlungen von Überzahlunge	--	--	--
119 51	012	Vermischte Einnahmen	--	--	4 932
119 52	012	Einnahmen aus Überschüssen von Pfandverwertungen.	--	--	--
132 01	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	--	--
235 01	012	Erstattungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
235 02	012	Zuweisungen öffentlicher Träger für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 03	012	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
281 01	012	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	1 547
298 01	012	Übernahme der Geldbestände der Regionalen Planungsgemeinschaften	--	200	1 062
359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	2 925 200	4 561 106
		A U S G A B E N			
		Weggefallene Titel			
422 02	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	2 400	3 897
422 41	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61	012	Anwärterbezüge der Beamtem auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Laufende Zahlungen -	--	238 400	190 589
422 62	012	Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01	012	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	3 730 900	4 511 964
425 02	012	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	1 100	815
425 03	012	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
425 41	012	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
427 01	012	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	2 500	--
427 06	012	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	40 501
427 08	012	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 61	012	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	15 000	--
427 63	012	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Aussenstehender	--	113 000	160 909
453 01	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05	012	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
511 01	012	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	430 000	9 686
514 01	012	Haltung von Fahrzeugen	--	51 100	--
514 02	012	Dienst- und Schutzkleidung	--	400	225
514 03	012	Verbrauchsmittel	--	4 700	--
517 01	012	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	463 300	18 000
518 01	012	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	660 000	77 754
518 02	012	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	36 500	1 274
519 01	012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	1 000	79
525 61	012	Aus- und Fortbildung	--	81 600	2 453
526 01	012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	53 200	84
527 01	012	Reisekosten	--	50 600	2 131
531 01	012	Veröffentlichungen im Rahmen der Regionalplanung	--	80 000	8 591
531 03	012	Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung	--	153 500	--
536 01	012	Verfahrensausgaben bei den Verwaltungsbehörden	--	3 000	--
537 02	012	Kosten von Behördenumzügen	--	--	--
538 01	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	769 300	--
544 01	012	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01	012	Vermischter Sachaufwand	--	--	3 589
547 01	012	Für Augaben der Regionalversammlungen	--	21 000	92 718
613 01	012	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
681 01	012	Schadenersatzleistungen	--	2 800	--
686 01	012	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	500	40

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
711 01	012	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 01	012	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	012	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	97 900	--
919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63	012	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
422 01	018	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	6 138 700	6 176 898

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Raumordnungsverfahren

429 71	422	Beschäftigungsentgelte für Projektmitarbeiter	--	--	--
453 71	422	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung	--	--	--
526 71	422	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
527 71	422	Reisekosten	--	--	--
538 71	422	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 71	422	Nichtaufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . .	--	--	782 073
		Summe Titelgruppe 71	--	--	782 073
		Gesamtausgaben	--	13 202 400	12 084 269

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	2 925 000	4 558 497
2	Übertragungseinnahmen	--	200	2 609
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	2 925 200	4 561 106
4	Personalausgaben	--	10 242 000	11 085 572
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	2 859 200	998 657
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	3 300	40
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	97 900	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	13 202 400	12 084 269
Zuschuss/Überschuss		--	-10 277 200	-7 523 163

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 51 Regierungspräsidium Darmstadt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium Darmstadt zugewiesenen Mittel der Kapitel 03 09, 07 51, 08 45 und 09 08 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v. H. deckungsfähig.
8. Das Regierungspräsidium Darmstadt ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 v. H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über die Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 07 51:
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Fachabteilung Regionalplanung, Bauwesen und Wirtschaft des Regierungspräsidiums Darmstadt veranschlagt.
Im Zuge der Bildung von ressortbezogenen Buchungskreisen sind die Einnahmen und Ausgaben sowie die Planstellen und Stellen des Regierungspräsidiums Darmstadt hierher umgesetzt.

Durch das Erste Gesetz zur Verwaltungsstrukturreform vom 20.06.2002 wurde mit Wirkung vom 01.07.2002 die Landesprüfstelle für Baustatik als Dezernat in die Abteilung für Regionalplanung, Bauwesen und Wirtschaft beim Regierungspräsidium Darmstadt eingegliedert. Die Hessische Landesprüfstelle für Baustatik ist Prüfamt für Baustatik für das gesamte Gebiet des Landes Hessen nach § 1 Abs. 3 der Verordnung über die bautechnische Prüfung baulicher Anlagen (Bautechnische Prüfungsverordnung - BauprüfVO) vom 12.09.1977 (GVBl. I S. 380), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28.10.1994 (GVBl. I S. 655). Sie hat die Aufgabe, die Prüfung statisch schwieriger Berechnungen durchzuführen.
Im Zuge der Bildung von ressortbezogenen Buchungskreisen sind die Einnahmen und Ausgaben sowie die Planstellen und Stellen des Regierungspräsidiums Darmstadt hierher umgesetzt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u
111 11 012 **Gebühren, sonstige Entgelte** . . . . . 2 300 000 -- --

Erläuterungen:

1.	Bautechnische Prüfungen	354 000 EUR
2.	Baurecht	163 900 EUR
3.	Anerkennung von Prüfingenieuren	-- EUR
4.	Verkehrsangelegeneiten, Eignungsnachweise .	1 599 800 EUR
5.	Planfeststellungsverfahren	3 000 EUR
6.	Verwaltungskosten für Raumordnungsverfahren	179 300 EUR
Zusammen		2 300 000 EUR

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 112 02 012	**Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . . **Erläuterungen:** Verwarnungs- und Zwangsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagen aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.	220 000	--	--
n e u 119 01 012	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
n e u 119 02 012	**Sonstige Verwaltungseinnahmen** . . . . . **Erläuterungen:** Hier werden Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind sowie Ersatzleistungen vereinnahmt.	--	--	--
n e u 119 03 012	**Einnahmen aus der kommunalen Beteiligung für die Regionalversammlung** . . . . . **Erläuterungen:** An den Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung beteiligen sich das Land und die Kommunen zu gleichen Teilen. Der kommunale Anteil wird hier verbucht (vgl. Titel 531 03).	--	--	--
n e u 119 41 012	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	--	--	--
n e u 119 51 012	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--
n e u 119 52 012	**Einnahmen aus Überschüssen von Pfandverwertungen** . . . . . **Erläuterungen:** Buchungstelle (Ausgaben vgl. Titel 613 01).	--	--	--
n e u 132 01 012	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
n e u 132 02 012	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 235 01 012	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes** . . . . . **Erläuterungen:** Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.	--	--	--

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 235 02 012	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künfig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
n e u 235 03 012	**Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit** .	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
n e u 281 01 012	**Sonstige Erstattungen aus dem Inland**	--	--	--
n e u 298 01 012	**Übernahme der Geldbestände der Regionalen Planungsgemeinschaften**	--	--	--
	Erläuterungen: Zins- und Tilgungsleistungen für Darlehen, die von den ehemaligen Regionalen Planungsgemeinschaften an deren Bedienstete gewährt wurden.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 012	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
n e u 359 02 012	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Gesamteinnahmen	2 520 000	--	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
n e u 422 01 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . .**	3 281 300	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 3 281 300 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 281 300 EUR			
n e u 422 02 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . .**	2 400	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 2 400 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 400 EUR			
n e u 422 41 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . .**	--	--	--
n e u 422 61 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - .**	238 400	--	--
n e u 422 62 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen - . . . .**	--	--	--
n e u 425 01 012	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . .**	2 442 500	--	--

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 2 442 500 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR
4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR

Zusammen 2 442 500 EUR

n e u

425 02 012 **Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -** . . . . . 1 100 -- --

Erläuterungen:
1. Ehrengaben . . . . . 1 100 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR
3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR

Zusammen 1 100 EUR

n e u

425 03 012 **Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte** . . . . . -- -- --

n e u

425 41 012 **Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u

427 01 012 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** . . . . . -- -- --

n e u

427 08 012 **Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung** . . . . . -- -- --

n e u

427 61 012 **Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals** . . . . . 10 000 -- --

Erläuterungen:
Vergütung und Reisekosten für die Lehrkräfte für technische Referendare.

n e u

427 63 012 **Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Aussenstehender** . . . . . 150 000 -- --

Erläuterungen:
1. Prüfingenieure . . . . . -- EUR
2. Luftfahrtpersonal, Schweißarbeiten, Kraftfahrzeugverkehr und Fahrlehrer . . . . . 150 000 EUR

Zusammen 150 000 EUR
Die Einnahmen sind bei Titel 111 11 veranschlagt.

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 429 01 012	**Beschäftigungsentgelte für Projektmitarbeiter in Verwaltungsverfahren**	--	--	--
	Erläuterungen: Im Zusammenhang mit Raumordnungs-, Abweichungs- und Planfeststellungsverfahren können hier die Kosten für Projektmitarbeiter nachgewiesen werden. Die Einnahmen werden bei Titel 111 11 nachgewiesen.			
n e u 453 01 012	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	3 000	--	--
n e u 459 05 012	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
n e u 461 01 012	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u 511 01 012	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	250 100	--	--
n e u 514 01 012	**Haltung von Fahrzeugen**	13 000	--	--
n e u 514 02 012	**Dienst- und Schutzkleidung**	400	--	--
	Erläuterungen: Schutzkleidung für Prüfer im Außendienst.			
n e u 514 03 012	**Verbrauchsmittel**	10 000	--	--
n e u 517 01 012	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	72 000	--	--

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
In Betracht kommen
B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 1 (1)

Darmstadt, Wilhelmstraße 1 - 3

1. Heizung	-- EUR
2. Licht- und Kraftstrom	-- EUR
3. Reinigung	67 800 EUR
4. Sonstiges	4 200 EUR
Zusammen	72 000 EUR

n e u
518 01 012 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 980 000 -- --

n e u
518 02 012 **Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . . 22 000 -- --
Erläuterungen:
Mieten für die eingesetzten Vervielfältigungsgeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen finanziert werden (2004: ...).

n e u
525 61 012 **Aus- und Fortbildung** . . . . . 50 000 -- --
Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen, Verbandsumlage	30 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	15 000 EUR
3. Aus- und Fortbildung im IT-Bereich	5 000 EUR
Zusammen	50 000 EUR

n e u
526 01 012 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 20 000 -- --
Erläuterungen:
(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen u.ä.

n e u
527 01 012 **Reisekosten** . . . . . 30 000 -- --

n e u
531 01 012 **Veröffentlichungen im Rahmen der Regionalplanung** . . . . . 50 000 -- --
Erläuterungen:
Für die Aufstellung und Änderung der Regionalpläne nach § 7 des Hess. Landesplanungsgesetzes.

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 531 03 012	**Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung**	94 100	--	--
	Erläuterungen: Landesanteil für die Geschäftsführung der Fraktionen in der Regionalversammlung; vgl. Titel 119 03.			
n e u 536 01 012	**Verfahrensausgaben bei den Verwaltungsbehörden**	1 000	--	--
n e u 537 02 012	**Kosten von Behördenumzügen**	--	--	--
n e u 538 01 012	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	600 000	--	--
	Erläuterungen: Im Zusammenhang mit dem geplanten Ausbau des Flughafens Frankfurt am Main ist nach §§ 5 und 7 des Hessischen Landesplanungsgesetzes (HLPG) der Regionalplan Südhessen zu ändern. Im Rahmen des Verfahrens entstehen zusätzliche Kosten u. a. für technische Gutachten und für Stellungnahmen in Folge der Anhörungen der Gebietskörperschaften, der Träger öffentlicher Belange und der Verbände.			
n e u 544 01 012	**Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--
n e u 546 01 012	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
n e u 547 01 012	**Für Ausgaben der Regionalversammlung**	14 000	--	--
	Erläuterungen: Nach § 19 Abs. 7 Hess. Landesplanungsgesetz stellt das Land Hessen den Regionalversammlungen nach Maßgabe des Haushaltsplans Mittel zur Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 613 01 012	**Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Geimeinedeverbände**	--	--	--
	Erläuterungen: Überschüsse aus der Pfandverwertung (vgl. Titel 119 52) werden den örtlichen Trägern der Sozialhilfe zugewiesen. Die Ausgaben waren bisher bei Kap. 03 09 veranschlagt.			
n e u 681 01 012	**Schadenersatzleistungen**	2 400	--	--

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 686 01 012	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	500	--	--
	Erläuterungen: Mitgliedschaft beim Deutschen Betonverein, der Deutschen Gesellschaft für Kartographie und der Konferenz Oberrheinischer Regionalplaner.			
	Baumaßnahmen			
n e u 711 01 012	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
n e u 811 01 012	**Erwerb von Kraftfahrzeugen**	--	--	--
n e u 812 01 012	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenständen**	28 100	--	--
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR 2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 28 100 EUR Zusammen 28 100 EUR			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
n e u 919 01 012	**Zuführung an die Allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
n e u 919 02 012	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Einnahme erfolgt bei Titel 359 02.			
n e u 981 63 012	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	19 200	--	--
Erläuterungen: Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit dem HCC für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.				
	Gesamtausgaben	8 385 500	--	--

Abschluss Kapitel 07 51

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 520 000	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 520 000	--	--
4	Personalausgaben	6 128 700	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 206 600	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 900	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	28 100	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	19 200	--	--
Gesamtausgaben		8 385 500	--	--
Zuschuss/Überschuss		-5 865 500	--	--

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 07 51 - Regierungspräsidium Darmstadt
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1										
2	Produkt 2										
3	Produkt 3										
4	Produkt 4										
5	Produkt 5										
6	Produkt 6										
7	Produkt 7										
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**2.520.000**	**-**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	2.520.000	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**2.520.000**	**0**	**0**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**223.300**	**-**	**-**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	84.000	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	56.300	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	2.000	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	81.000	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**6.122.200**	**-**	**-**
	620-626	Löhne	-	-	-
	627-629	Gehälter	-	-	-
	630-638	Bezüge	5.962.200	-	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	160.000	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**56.500**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**1.874.400**	**-**	**-**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.669.300	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	201.200	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	2.900	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	1.000	-	-
		Betriebsaufwand	**8.276.400**	**0**	**0**
		Eigenergebnis	**-5.756.400**	**0**	**0**

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt
Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**5.756.400**	**-**	**-**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	5.756.400	-	-
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**5.756.400**	**0**	**0**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**5.756.400**	**0**	**0**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

F i n a n z p l a n

für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**109.100**	**-**	**-**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	109.100	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**109.100**	**-**	**-**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	109.100	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**109.100**	**-**	**-**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	5.756.400	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	109.100	-	-
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**5.865.500**	**-**	**-**

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 52 Regierungspräsidium Gießen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium Gießen zugewiesenen Mittel der Kapitel 03 10, 07 52, 08 46 und 09 09 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v. H. deckungsfähig.
8. Das Regierungspräsidium Gießen ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 v. H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über die Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 07 52:
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Fachabteilung Regionalplanung, Bauwesen und Wirtschaft des Regierungspräsidiums Gießen veranschlagt.
Im Zuge der Bildung von ressortbezogenen Buchungskreisen sind die Einnahmen und Ausgaben sowie die Planstellen und Stellen des Regierungspräsidiums Gießen hierher umgesetzt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u
111 11 012 **Gebühren, sonstige Entgelte** . . . . . 410 000 -- --
Erläuterungen:

1. Bautechnische Prüfungen	-- EUR
2. Baurecht	60 000 EUR
3. Anerkennung von Prüfingenieuren	-- EUR
4. Verkehrsangelegeneiten, Eignungsnachweise .	305 000 EUR
5. Planfeststellungsverfahren	-- EUR
6. Verwaltungskosten für Raumordnungsverfahren	45 000 EUR
Zusammen	410 000 EUR

n e u
112 02 012 **Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . . 75 000 -- --
Erläuterungen:
Verwarnungs- und Zwangsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagen aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 119 01 012	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
n e u 119 02 012	**Sonstige Verwaltungseinnahmen**	2 500	--	--
	Erläuterungen: Hier werden Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind sowie Ersatzleistungen vereinnahmt.			
n e u 119 03 012	**Einnahmen aus der kommunalen Beteiligung für die Regionalversammlung**	--	--	--
	Erläuterungen: An den Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung beteiligen sich das Land und die Kommunen zu gleichen Teilen. Der kommunale Anteil wird hier verbucht (vgl. Titel 531 03).			
n e u 119 41 012	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	--	--	--
n e u 119 51 012	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--
n e u 132 01 012	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
n e u 132 02 012	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 235 01 012	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
n e u 235 02 012	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künfig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
n e u 235 03 012	**Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit** .	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 281 01 012	**Sonstige Erstattungen aus dem Inland**	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 012	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
n e u 359 02 012	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	Gesamteinnahmen	487 500	--	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
n e u 422 01 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -**	1 274 900	--	--
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 1 274 900 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 1 274 900 EUR			
n e u 422 02 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -**	1 600	--	--

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	1 600 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
4. Sondervergütungen	-- EUR
Zusammen	1 600 EUR

n e u

422 41 012 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u

425 01 012 **Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -** . . . . . 1 050 000 -- --

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 050 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	1 050 000 EUR

n e u

425 02 012 **Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -** . . . . . 400 -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	400 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	400 EUR

n e u

425 03 012 **Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte** . . . . . -- -- --

n e u

425 41 012 **Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u

427 01 012 **Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte** . . . . . -- -- --

n e u

427 08 012 **Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung** . . . . . -- -- --

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
n e u 427 61 012	**Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals**	--	--	--
Erläuterungen: Vergütung und Reisekosten für die Lehrkräfte für technische Referendare.				
n e u 427 63 012	**Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Aussenstehender**	2 000	--	--
Erläuterungen: Die Einnahmen sind bei Titel 111 11 veranschlagt.				
n e u 429 01 012	**Beschäftigungsentgelte für Projektmitarbeiter in Verwaltungsverfahren**	--	--	--
Erläuterungen: Im Zusammenhang mit Raumordnungs-, Abweichungs- und Planfeststellungsverfahren können hier die Kosten für Projektmitarbeiter nachgewiesen werden. Die Einnahmen werden bei Titel 111 11 nachgewiesen.				
n e u 453 01 012	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	1 000	--	--
n e u 459 05 012	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
n e u 461 01 012	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u 511 01 012	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	61 000	--	--
n e u 514 01 012	**Haltung von Fahrzeugen**	--	--	--
n e u 514 02 012	**Dienst- und Schutzkleidung**	--	--	--
Erläuterungen: Schutzkleidung für Prüfer im Außendienst.				

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 514 03 012	**Verbrauchsmittel**	5 000	--	--
n e u 517 01 012	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	80 000	--	--

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 1 (1)

Gießen, Landgraf-Philipp-Platz 1 - 7

1. Heizung	22 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	12 000 EUR
3. Reinigung	32 000 EUR
4. Sonstiges	14 000 EUR
Zusammen	80 000 EUR

n e u 518 01 012	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	--	--	--
n e u 518 02 012	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	5 400	--	--

Erläuterungen:
Mieten für die eingesetzten Vervielfältigungsgeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen finanziert werden (2004: ...).

n e u 525 61 012	**Aus- und Fortbildung**	10 000	--	--

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen, Verbandsumlage	-- EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	5 000 EUR
3. Aus- und Fortbildung im IT-Bereich	5 000 EUR
Zusammen	10 000 EUR

n e u 526 01 012	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	2 000	--	--

Erläuterungen:
(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen u.ä.

n e u 527 01 012	**Reisekosten**	6 000	--	--

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 531 01 012	**Veröffentlichungen im Rahmen der Regionalplanung**	25 000	--	--
	Erläuterungen: Für die Aufstellung und Änderung der Regionalpläne nach § 7 des Hess. Landesplanungsgesetzes.			
n e u 531 03 012	**Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung**	27 200	--	--
	Erläuterungen: Landesanteil für die Geschäftsführung der Fraktionen in der Regionalversammlung; vgl. Titel 119 03.			
n e u 536 01 012	**Verfahrensausgaben bei den Verwaltungsbehörden**	--	--	--
n e u 537 02 012	**Kosten von Behördenumzügen**	--	--	--
n e u 538 01 012	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	10 000	--	--
n e u 544 01 012	**Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--
n e u 546 01 012	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
n e u 547 01 012	**Für Ausgaben der Regionalversammlung**	2 300	--	--
	Erläuterungen: Nach § 19 Abs. 7 Hess. Landesplanungsgesetz stellt das Land Hessen den Regionalversammlungen nach Maßgabe des Haushaltsplans Mittel zur Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 686 01 012	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
n e u 811 01 012	**Erwerb von Kraftfahrzeugen**	--	--	--

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
n e u				
812 01 012	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenständen**	27 000	--	--
Erläuterungen:				
1. Erstmalige Anschaffungen	-- EUR			
2. Ersatzbeschaffungen	27 000 EUR			
Zusammen	27 000 EUR			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
n e u				
919 01 012	**Zuführung an die Allgemeine Rücklage**	--	--	--
Erläuterungen:				
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.				
n e u				
919 02 012	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
Erläuterungen:				
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Einnahme erfolgt bei Titel 359 02.				
n e u				
981 63 012	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
Erläuterungen:				
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.				
n e u				
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	19 200	--	--
Erläuterungen:				
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit dem HCC für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.				
	Gesamtausgaben	2 610 000	--	--

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 52

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	487 500	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		487 500	--	--
4	Personalausgaben	2 329 900	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	233 900	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	27 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	19 200	--	--
Gesamtausgaben		2 610 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-2 122 500	--	--

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 07 52 - Regierungspräsidium Gießen
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1										
2	Produkt 2										
3	Produkt 3										
4	Produkt 4										
5	Produkt 5										
6	Produkt 6										
7	Produkt 7										
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**485.000**	**-**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	485.000	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**2.500**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**487.500**	**0**	**0**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**138.600**	**-**	**-**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	50.000	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	88.600	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	-	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	-	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**2.328.900**	**-**	**-**
	620-626	Löhne	-	-	-
	627-629	Gehälter	-	-	-
	630-638	Bezüge	2.326.900	-	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	2.000	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**107.500**	**-**	**-**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	11.000	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	47.400	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	46.800	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	2.300	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**2.575.000**	**0**	**0**
		Eigenergebnis	**-2.087.500**	**0**	**0**

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**2.087.500**	**-**	**-**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	2.087.500	-	-
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**2.087.500**	**0**	**0**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**2.087.500**	**0**	**0**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**		**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**35.000**	**-**	**-**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	35.000	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**35.000**	**-**	**-**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	3.500	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	31.500	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**35.000**	**-**	**-**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	2.087.500	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	35.000	-	-
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**2.122.500**	**-**	**-**

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 53 Regierungspräsidium Kassel

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium Kassel zugewiesenen Mittel der Kapitel 03 11, 07 53, 08 47 und 09 10 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v. H. deckungsfähig.
8. Das Regierungspräsidium Kassel ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 v. H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über die Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 07 53:
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben der Fachabteilung Regionalplanung, Bauwesen und Wirtschaft des Regierungspräsidiums Kassel veranschlagt.
Im Zuge der Bildung von ressortbezogenen Buchungskreisen sind die Einnahmen und Ausgaben sowie die Planstellen und Stellen des Regierungspräsidiums Kassel hierher umgesetzt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u
111 11 012 **Gebühren, sonstige Entgelte** . . . . . 680 000 -- --

Erläuterungen:

1. Bautechnische Prüfungen	-- EUR
2. Baurecht	41 500 EUR
3. Anerkennung von Prüfingenieuren	-- EUR
4. Verkehrsangelegeneiten, Eignungsnachweise .	629 800 EUR
5. Planfeststellungsverfahren	6 500 EUR
6. Verwaltungskosten für Raumordnungsverfahren	2 200 EUR
Zusammen	680 000 EUR

n e u
112 02 012 **Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden** . . 85 000 -- --

Erläuterungen:
Verwarnungs- und Zwangsgelder, Geldbußen, Gebühren und Auslagen aus der Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 119 01 012	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
n e u 119 02 012	**Sonstige Verwaltungseinnahmen**	--	--	--
	Erläuterungen: Hier werden Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen, für die keine amtlichen Verwaltungskosten festzusetzen sind sowie Ersatzleistungen vereinnahmt.			
n e u 119 03 012	**Einnahmen aus der kommunalen Beteiligung für die Regionalversammlung**	--	--	--
	Erläuterungen: An den Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung beteiligen sich das Land und die Kommunen zu gleichen Teilen. Der kommunale Anteil wird hier verbucht (vgl. Titel 531 03).			
n e u 119 41 012	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	--	--	--
n e u 119 51 012	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--
n e u 132 01 012	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
n e u 132 02 012	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 235 01 012	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
n e u 235 02 012	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künfig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
n e u 235 03 012	**Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit** .	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 281 01 012	**Sonstige Erstattungen aus dem Inland**	--	--	--
n e u 282 01 012	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 012	**Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage**	--	--	--
n e u 359 02 012	**Entnahme aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
n e u 381 01 991	**Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 73**	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
n e u 381 02 991	**Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbehörde erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	Gesamteinnahmen	765 000	--	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
n e u 422 01 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -**	1 732 500	--	--
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 1 732 500 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 1 732 500 EUR			

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 422 02 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -**	1 400	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 400 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 400 EUR			
n e u 422 41 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 425 01 012	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	1 157 300	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 1 157 300 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 157 300 EUR			
n e u 425 02 012	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	--	--	--
n e u 425 03 012	**Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	--	--	--
n e u 425 41 012	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 427 01 012	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	--	--	--
n e u 427 08 012	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
n e u 427 61 012	**Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Vergütung und Reisekosten für die Lehrkräfte für technische Referendare.			

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu 427 63 012	**Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer Aussenstehender**	15 000	--	--
Erläuterungen: Die Einnahmen sind bei Titel 111 11 veranschlagt.				
neu 429 01 012	**Beschäftigungsentgelte für Projektmitarbeiter in Verwaltungsverfahren**	--	--	--
neu 443 01 012	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	--	--	--
neu 453 01 012	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	1 000	--	--
neu 459 05 012	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
neu 461 01 012	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
neu 511 01 012	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	65 300	--	--
neu 514 01 012	**Haltung von Fahrzeugen**	5 000	--	--
neu 514 02 012	**Dienst- und Schutzkleidung**	--	--	--
Erläuterungen: Schutzkleidung für Prüfer im Außendienst.				
neu 514 03 012	**Verbrauchsmittel**	5 000	--	--
neu 517 01 012	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	80 000	--	--

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 1 (1)

Kassel, Steinweg 6

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2004
Anzahl: 2 (2)

Kassel, Scheidemannplatz 1, Obere Königstraße

1. Heizung	13 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	12 000 EUR
3. Reinigung	26 000 EUR
4. Sonstiges	29 000 EUR
Zusammen	80 000 EUR

n e u
518 01 012 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . -- -- --

n e u
518 02 012 **Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . . 4 100 -- --
Erläuterungen:
Mieten für die eingesetzten Vervielfältigungsgeräte. Aus dem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen finanziert werden (2004: ...).

n e u
525 61 012 **Aus- und Fortbildung** . . . . . 30 000 -- --
Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen, Verbandsumlage	5 000 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	25 000 EUR
3. Aus- und Fortbildung im IT-Bereich	-- EUR
Zusammen	30 000 EUR

n e u
526 01 012 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 4 000 -- --
Erläuterungen:
(Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse, Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten, Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus, Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen u.ä.

n e u
527 01 012 **Reisekosten** . . . . . 8 000 -- --

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 531 01 012	**Veröffentlichungen im Rahmen der Regionalplanung**	50 000	--	--
	Erläuterungen: Für die Aufstellung und Änderung der Regionalpläne nach § 7 des Hess. Landesplanungsgesetzes. Im Jahr 2004 muss der Regionalplan Nordhessen veröffentlicht werden.			
n e u 531 03 012	**Ausgaben für die Fraktionsgeschäftsführung der Regionalversammlung**	32 200	--	--
	Erläuterungen: Landesanteil für die Geschäftsführung der Fraktionen in der Regionalversammlung; vgl. Titel 119 03.			
n e u 536 01 012	**Verfahrensausgaben bei den Verwaltungsbehörden**	1 000	--	--
n e u 537 02 012	**Kosten von Behördenumzügen**	--	--	--
n e u 538 01 012	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	15 000	--	--
	Erläuterungen: Beratungsaufwand und Nutzungsentgelte für Datenleitungen SAP.			
n e u 542 01 012	**Steuern und Abgaben**	--	--	--
n e u 544 01 012	**Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--
n e u 546 01 012	**Vermischter Sachaufwand**	--	--	--
n e u 547 01 012	**Für Ausgaben der Regionalversammlung**	4 700	--	--
	Erläuterungen: Nach § 19 Abs. 7 Hess. Landesplanungsgesetz stellt das Land Hessen den Regionalversammlungen nach Maßgabe des Haushaltsplans Mittel zur Durchführung ihrer Aufgaben zur Verfügung.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 681 01 012	**Schadenersatzleistungen**	2 400	--	--
n e u 686 01 012	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	600	--	--

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Jahresbeitrag zum Verein "Kompetenznetzwerk Dezentrale Energietechnologie Nordhessen".

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u
811 01 012 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** . . . . . -- -- --

n e u
812 01 012 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenständen** . . . . . 10 000 -- --

Erläuterungen:

1.	Erstmalige Anschaffungen	-- EUR
2.	Ersatzbeschaffungen	10 000 EUR
Zusammen		10 000 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u
919 01 012 **Zuführung an die Allgemeine Rücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

n e u
919 02 012 **Zuführung an die Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6). Die Einnahme erfolgt bei Titel 359 02.

n e u
981 63 012 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

n e u
989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 19 200 -- --
Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen:
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit dem HCC für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Gesamtausgaben	3 243 700	--	--

Abschluss Kapitel 07 53

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	765 000	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		765 000	--	--
4	Personalausgaben	2 907 200	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	304 300	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	10 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	19 200	--	--
Gesamtausgaben		3 243 700	--	--
Zuschuss/Überschuss		-2 478 700	--	--

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 07 53 - Regierungspräsidium Kassel
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1										
2	Produkt 2										
3	Produkt 3										
4	Produkt 4										
5	Produkt 5										
6	Produkt 6										
7	Produkt 7										
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**765.000**	**-**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	680.000	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	85.000	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**765.000**	**0**	**0**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**183.800**	**-**	**-**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	85.000	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	89.700	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	4.100	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	5.000	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**2.891.200**	**-**	**-**
	620-626	Löhne	-	-	-
	627-629	Gehälter	1.157.300	-	-
	630-638	Bezüge	1.733.900	-	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**158.700**	**-**	**-**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	46.000	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	38.300	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	71.400	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	3.000	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**3.233.700**	**0**	**0**
		Eigenergebnis	**-2.468.700**	**0**	**0**

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**2.468.700**	**-**	**-**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	2.468.700	-	-
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**2.468.700**	**0**	**0**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**2.468.700**	**0**	**0**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**10.000**	**-**	**-**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.000	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**10.000**	**-**	**-**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	10.000	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**10.000**	**-**	**-**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	2.468.700	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	10.000	-	-
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**2.478.700**	**-**	**-**

Abschluss für den Abschnitt Nachgeordnete Dienststellen

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
07 20	Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung	-	2.909.100	43.415.500	5.600.000	51.924.600
07 25	Programme der Hessischen Straßen- und Ver-kehrsverwaltung	-	190.000	400.000	910.000	1.500.000
07 30	Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung	-	39.486.300	503.000	-	39.989.300
07 41	Eichverwaltung	-	4.795.200	-	-	4.795.200
07 43	TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen	-	-	-	-	-
07 50	Regierungspräsidien	-	-	-	-	-
07 51	Regierungspräsidium Darmstadt	-	2.520.000	-	-	2.520.000
07 52	Regierungspräsidium Gießen	-	487.500	-	-	487.500
07 53	Regierungspräsidium Kassel	-	765.000	-	-	765.000
	Insgesamt:	-	51.153.100	44.318.500	6.510.000	101.981.600

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
88.693.400	38.475.400	287.000	73.236.200	11.830.000	646.600	213.168.600	-161.244.000
-	400.000	-	34.818.500	2.718.500	1.000.000	38.937.000	-37.437.000
78.558.700	20.708.000	83.500	410.000	4.091.500	459.500	104.311.200	-64.321.900
3.684.300	958.400	25.100	-	290.000	29.200	4.987.000	-191.800
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
6.128.700	2.206.600	2.900	-	28.100	19.200	8.385.500	-5.865.500
2.329.900	233.900	-	-	27.000	19.200	2.610.000	-2.122.500
2.907.200	304.300	3.000	-	10.000	19.200	3.243.700	-2.478.700
182.302.200	63.286.600	401.500	108.464.700	18.995.100	2.192.900	375.643.000	-273.661.400

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 73 Soziale Wohnraumförderung

EINNAHMEN

1. Rücküberweisungen an den Bund sind, soweit sie nicht aus Kapitel 07 73-544 01 abgeführt werden, von den Einnahmetiteln abzusetzen, bei denen die Mittel ursprünglich vereinnahmt worden sind.
2. Mehrzuweisungen des Bundes (Kassenansätze/ Programmmittel) dürfen angenommen werden. Programme, die ausschließlich mit Bundesmitteln finanziert werden, erhöhen sich entsprechend.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen	100 000	200 000	101 810
		Vgl. Vermerk bei Titel 884 01.			

Erläuterungen:
Nach dem Hessischen Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (HessAFWoG) vom 05. Juni 1996 (GVBl. I S. 262), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2002 (GVBl. I S. 258), haben Inhaber insbesondere von öffentlich geförderten Mietwohnungen, deren Einkommen eine im Gesetz festgelegte Höhe überschreitet, Ausgleichszahlungen zu leisten, wenn ihre Wohnung in einer Gemeinde liegt, die durch Landesrecht bestimmt ist. Die Fehlbelegungsabgabe erhebt die Gemeinde. Diese ist berechtigt, zur Abgeltung ihres Verwaltungsaufwandes, einen Pauschalbetrag in Höhe von 10 vom Hundert des jährlichen Aufkommens der Fehlbelegungsabgabe einzubehalten. Das verbleibende Aufkommen steht der Belegungsgemeinde zu und ist innerhalb der folgenden zwei Haushaltsjahre zusätzlich für den Bau von öffentlich geförderten Mietwohnungen zu verwenden. Wird das Aufkommen nicht dafür verwendet, ist es an das Land abzuführen. Das Land setzt diese Mittel für den Bau von öffentlich geförderten Mietwohnungen ein.

111 02	411	Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen - Wohnungsfürsorge -	2 000 000	2 100 000	1 926 734

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Nach dem Hessischen Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (HessAFWoG) vom 05. Juni 1996 (GVBl. I S. 262), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2002 (GVBl. I S. 258), haben Inhaber von mit Wohnungsfürsorgemitteln geförderten Mietwohnungen, deren Einkommen eine im Gesetz festgelegte Höhe überschreitet, Ausgleichszahlungen zu leisten, wenn ihre Wohnung in einer Gemeinde liegt, die durch Landesrecht bestimmt ist. Die Fehlbelegungsabgabe steht dem Land zu. Sie wird von der zuständigen Gemeinde erhoben.
Das Land setzt die Mittel aus dem Aufkommen der Fehlbelegungsabgabe für den Bau von Wohnungen für Landesbedienstete oder für den Bau von öffentlich geförderten Mietwohnungen ein, soweit hierfür ein Bedarf besteht.

119 41 411	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--

Erläuterungen:
Bei dieser Haushaltstelle sind eventuelle Rücküberweisungen zu vereinnahmen, sowie Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.

119 51 411	Vermischte Einnahmen	100 000	30 000	109 928
	Der auf den Bund entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen.			

Erläuterungen:
Bei dieser Haushaltsstelle werden alle Einnahmen verbucht, für die kein besonderer Titel vorgesehen ist.

129 01 411	Erlöse aus überhöhten Mieten (§ 8 WiStG)	--	--	--

Erläuterungen:
Mehrerlöse aus überhöhten Mieten sind nach § 8 WiStG an das Land abzuführen, soweit sie nicht an die Geschädigten zurückzuerstatten sind. Das Verfahren wurde mit Erlass des Hessischen Ministeriums für Landesentwicklung, Wohnen, Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz vom 07. Juli 1994 (StAnz. S. 2406) geregelt.

129 02 411	Einnahmen aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"	--	100 000 000	--

Erläuterungen:
Nach Ablauf eines fünfjährigen Zeitraums Ende des Jahres 2003 wurde das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" neu bewertet. Ein Wertzuwachs in Höhe von 100 Mio. Euro wurde dem Landeshaushalt zugeführt.

174 01 411	Abführungen aus dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" (insbesondere anteilige Rückflüsse)	55 500 000	53 530 000	53 569 949
	Vgl. Vermerke bei den Titeln 17 15 - 561 01 und 581 01.			

Erläuterungen:
Bei dieser Haushaltsstelle werden verbucht:
- Schlusszahlung der auf den Bund entfallenden Anteile an den Rückflüssen für das vorangegangene Haushaltsjahr,
- Abschlagzahlung der auf den Bund entfallenden Anteile an den Rückflüssen für das laufende Haushaltsjahr,
- Erstattung der Zins- und Tilgungsleistungen der auf den Bund entfallenden Anteile aus Modenisierungsdarlehen,
- Erstattung des Bundesanteils an den Rückzahlungen und Zinsen aus Zuschüssen,
- Geldleistungen, insbesondere nach §§ 7 und 25 Abs. 1 WoBindG.

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

281 01 411 Erstattungen von Prozesskosten u.ä. . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle, z.B. für die Einnahme zuvor verauslagter, notwendiger Prozesskosten.

282 01 411 Zuschüsse Dritter für Wettbewerbe . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 73.

Erläuterungen:
Einnahmetitel für eventuelle Spenden und Sponsorengelder für Wettbewerbe im Rahmen der Initiative "Wohnen im Bestand - Nachhaltige Gebäudeerneuerung".

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

311 09 921 Darlehen des Bundes zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaues (1. Förderungsweg) 5 700 000 7 750 000 5 894 000

Erläuterungen:

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	2004 EUR	Noch zu veranschlagen 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	23 005 800	7 750 000	5 700 000	4 500 000	3 838 000	1 217 800	--

(Ausgabe-Titel 884 01)
Der Bund stellte zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues im 1. Förderungsweg bis einschließlich Programmjahr 2001 Darlehen zur Verfügung.

311 28 921 Aufwendungsdarlehen des Bundes (2. Förderungsweg) - Abwicklung - 5 113 000 6 135 500 6 152 950

Erläuterungen:
(Ausgabe-Titel 884 01)
Die vom Bund im 2. Förderungsweg bis einschließlich Programmjahr 1996 bereitgestellten Finanzhilfen wurden als Aufwendungsdarlehen eingesetzt.

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	2004 EUR	Noch zu veranschlagen 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	25 518 400	6 135 500	5 113 000	4 600 000	3 900 000	3 000 000	2 769 900

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
331 15 411	Zuschüsse des Bundes für die soziale Wohnraumförderung	17 308 700	16 364 700	21 500 000

Erläuterungen:
(Ausgabe-Titel 884 01)
Der Bund stellte den Ländern in den Programmjahren 1990 bis 2001 neben Darlehen auch Zuschüsse zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues zur Verfügung. Ab dem Programmjahr 2002 gewährt der Bund im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung nur noch Zuschüsse, die das Land als Darlehen einsetzt.

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	2004 EUR	Noch zu veranschlagen 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	77 506 500	16 364 700	17 000 000	15 700 000	11 500 000	8 443 000	8 498 800
2004	18 028 700	--	308 700	3 000 000	5 000 000	4 500 000	5 220 000
Insgesamt	95 535 200	16 364 700	17 308 700	18 700 000	16 500 000	12 943 000	13 718 800

331 17 411	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) - Zuschüsse -	375 000	282 500	--

Erläuterungen:

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	2004 EUR	Noch zu veranschlagen 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	450 000	282 500	112 500	55 000	--	--	--
2004	2 450 000	--	262 500	912 500	912 500	362 500	--
Insgesamt	2 900 000	282 500	375 000	967 500	912 500	362 500	

Vgl. Erl. zu Titel 893 17.

331 20 411	Zuschüsse des Bundes zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues (Sonderprogramm) - Abwicklung -	469 000	608 000	229 000

Erläuterungen:
(Ausgabe-Titel 884 01)
Der Bund förderte in den Jahren 1992 bis 1995 in einem Sonderprogramm den Wohnungsbau in Gebieten mit besonderem Wohnungsbedarf.

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	2004 EUR	Noch zu veranschlagen 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	1 077 000	608 000	469 000	--	--	--	--

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Weggefallene Titel

112 01	411	Geldleistungen, insbesondere nach §§ 7 und 25 Abs. 1 WoBindG	--	510 000	--

Erläuterungen:
Die Einnahmen werden künftig bei Titel 174 01 nachgewiesen.

Gesamteinnahmen	86 665 700	187 510 700	89 484 371

A U S G A B E N

1. Über die Haushaltsansätze hinaus dürfen in Höhe der Mehreinnahmen an Bundesmitteln (Kassenansätze und Programme) bei den entsprechenden Ausgabetiteln höhere Ausgaben geleistet werden. Sie führen bei Programmen, die ausschließlich mit Bundesmitteln finanziert werden, zu einer Erhöhung.
2. Programmmittel, die nicht bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres bewilligt, vertraglich gebunden oder durch bindende Vorbescheide belegt sind, verfallen, soweit sie nicht innerhalb von weiteren zwei Jahren erneut bewilligt oder vertraglich gebunden bzw. in einem späteren Wirtschaftsplan bereitgestellt werden.

Zu Kapitel 07 73
(Ausgabe-Titel)
Die Höhe und Struktur der jährlichen Förderprogramme der sozialen Wohnraumförderung ist in der Anlage III dargestellt. Die Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen (LTH) wird ermächtigt, Bewilligungen bis zur jeweils ausgewiesenen Programmhöhe auszusprechen. Die Mittel werden nach den jeweils geltenden Förderrichtlinien eingesetzt.
Die Programmabwicklung erfolgt im Rahmen des durch Gesetz vom 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.12.2002 (GVBl. I S. 797) errichteten Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftstinvestitionen" und ist im Wirtschaftsplan des Sondervermögens (Anlage VII) veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	411	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	5 000	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Ausgabe notwendiger Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten, soweit diese nicht vom Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" zu tragen sind.

526 02	411	Wissenschaftliche Untersuchungen auf dem Gebiet des Wohnungswesens	10 000	21 000	3 200
		Die Mittel sind übertragbar.			

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für die Fortschreibung des bis 2003 zu erstellenden Leitfadens zur Aufstellung kommunaler Wohnraumversorgungskonzepte als Förderkriterium aufgrund des neuen Wohnraumförderungsrechts.

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
544 01 411	Abführung des Bundesanteils an den Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen	--	--	--
	In Höhe der Einnahmen bei Titel 119 41 dürfen bei diesem Titel Ausgaben geleistet werden.			

Erläuterungen:
Von den Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen der Hessischen Landesbank werden die entsprechenden Bundesanteile abgeführt.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

884 01	411	Zuführungen an das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"	28 690 700	31 058 200	33 971 957
		Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 01, 311 09, 311 28, 331 15 und 331 20 geleistet werden.			

Erläuterungen:
An dieser Haushaltsstelle werden dem Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" folgende Mittel zugeführt, die im Wirtschaftplan unter Einnahmen lfd. Nr. 2.3 veranschlagt sind:

1. Bundesanteile zur Förderung des Wohnungsbaus und der Modernisierung (vgl. Einnahmen Kap. 07 73)	28 590 700 EUR
2. Aufkommen aus der Fehlbelegungsabgabe - Allgemeiner Wohnungsbau - (vgl. Titel 111 01) . .	100 000 EUR
3. sonstige Zuführungen aus dem Einzelplan 07 .	-- EUR
Zusammen	28 690 700 EUR
nachrichtlich (vgl. Wirtschaftsplan Einnahmen lfd. Nr. 1.3):	
Zuführung aus Kap. 17 04 - 884 02 (Vergütung für "Stille Einlage")	14 752 500 EUR

893 17	411	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) - Zuschüsse -	525 000	282 500	--
		Mehrzuweisungen des Bundes führen in Höhe der Mehrzuteilung zu einer Erhöhung des Programms.			
		Mehrausgaben können in Höhe von Mehreinnahmen bei Titel 331 17 geleistet werden.			
		Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 712 500
2006	1 712 500
2007	612 500
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	4 037 500

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
(Einnahme-Titel 331 17)

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	veranschlagt 2004 EUR	Noch zu veranschlagen 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	450 000	282 500	112 500	55 000	--	--	--
2004	4 450 000	--	412 500	1 712 500	1 712 500	612 500	--
Insgesamt	4 900 000	282 500	525 000	1 767 500	1 712 500	612 500	

Der Bund gewährt Zuschüsse zur Durchführung von Vorhaben der angewandten Ressortforschung. Sie sind zur Gewinnung neuer, durch praktische Anwendung abgesicherter Erkenntnisse für Aufgaben auf dem Gebiet des Wohnungswesens und des Städtebaus bestimmt.
Von dem Programm 2004 sind insgesamt 4,0 Mio. EUR für die Maßnahme "Schwalm-Eder-West" bestimmt. Für dieses Projekt, das im Rahmen des Programms "Stadtumbau West" vom Bund als förderfähig anerkannt wurde, gewährt der Bund 2,0 Mio. EUR Programmmittel unter der Voraussetzung, dass sich das Land in gleicher Höhe an der Maßnahme beteiligt. Von der Kommune wird eine Beteiligung in Höhe von 1 Mio. EUR erwartet.
Die Mittel werden nach den jeweils gültigen Richtlinien eingesetzt. Die Landesmittel in diesem Programm können, soweit es sich um ein besonderes Landesinteresse handelt, nur in Verbindung mit den Bundesmitteln eingesetzt werden.

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Aktion Hessenhaus

Zu ATG 71:
Die Aktion Hessenhaus wird nicht fortgeführt.

511 71	411	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
518 71	411	Mieten und Pachten	--	--	--
531 71	411	Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	--	--	--
547 71	411	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 71	411	Gewährung von Zuwendungen an Unternehmen und Organisationen	--	23 000	20 400
812 71	411	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	23 000	20 400

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

n e u

Titelgruppe 72
Hessische Energiespar-Aktion-IMPULS-Programm

1. In Abweiung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen die Veröffentlichungen kostenlos abgegeben werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Ausgabentitelgruppe 72.

Zu ATG 72:
Die Mittel für das IMPULS - Programm waren bisher bei Titel 538 73 veranschlagt.

526 72	411	Sachverständige	10 000	--	--
531 72	411	Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	10 000	--	--
538 72	411	Sonstige Dienstleistungen (IWU)	170 000	766 900	680 164

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Durch das in die Hessischen Energiespar-Aktion eingebettete IMPULS-Programm soll die rationelle Energienutzung in den Anwendungsbereichen Wärmeenergie- und Stromeinsparung bei Alt- und Neubauten (Wohnungsbau/Nichtwohnungsbau) mit dem Schwerpunkt Gebäudebestand gefördert werden. Insbesondere soll die durch

- Information und Weiterbildung der am Bau Beteiligten und Hauseigentümer,
- Kooperationsgespräche z.B. mit Kammern, Innungen sowie Verbänden,
- Entwicklung und Durchführung von Energieberatungsaktionen in Hessen,
- Öffentlichkeitsarbeit (Veranstaltungen, Vorträge, Fachartikel, Informationsmaterial) und
- Dokumentation von beispielhaften Umsetzungen im Gebäudebestand erreicht werden.

Des Weiteren soll die Umsetzung der Energiesparverordnung (EnEV) in Hessen unterstützt werden.

Summe Titelgruppe 72	190 000	766 900	680 164

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 73
Initiative "Wohnen im Bestand - Nachhaltige Gebäudeerneuerung"

1. In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen die Veröffentlichungen kostenlos abgegeben werden.
2. Der Ansatz erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 282 01.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Ausgabentitelgruppe 73.

Zu ATG 73:
(Vgl. Einnahme-Titel 282 01)
Die Initiative soll dazu beitragen,
- den Primärenergieverbrauch zu verringern (Ressourcenschonung),
- den mit der Bereitstellung von Wärmeenergie verbundenen Schadstoffeintrag in die Luft zu vermindern (insbesondere CO 2 - Reduzierung), und
- Betriebskosten für die Wärmeversorgung zu verringern.

Wesentliche Mittel zur Erreichung dieser Ziele sind Wettbewerbe, Aktionen und Informationsbroschüren. Durch sie soll auf die Thematik aufmerksam gemacht werden und beispielhafte Umsetzungen für innovative und wirtschaftliche Maßnahmen aufgezeigt werden.
Das IMPULS-Programm wird ab dem Haushaltsjahr 2004 in der Titelgruppe 72 veranschlagt.

526 73	411	Sachverständige	20 000	20 000	9 144
531 73	411	Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	20 000	10 000	41 567
541 73	411	Auszeichnungen	--	10 000	--
547 73	411	Nicht aufteibare sächliche Verwaltungsausgaben . .	5 000	5 000	--
686 73	411	Gewährung von Zuwendungen an Unternehmen und Organisationen	--	--	--

Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den Gruppentiteln 526 73, 531 73, 541 73, und 547 73.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	24 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	24 000

Summe Titelgruppe 73	45 000	45 000	50 711
Gesamtausgaben	29 460 700	32 201 600	34 726 432

Kapitel 07 73
Soziale Wohnraumförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 73

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	57 700 000	156 370 000	55 708 421
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	28 965 700	31 140 700	33 775 950
Gesamteinnahmen		86 665 700	187 510 700	89 484 371
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	245 000	837 900	734 075
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	23 000	20 400
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	29 215 700	31 340 700	33 971 957
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		29 460 700	32 201 600	34 726 432
Zuschuss/Überschuss		57 205 000	155 309 100	54 757 939

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 74 S t ä d t e b a u

E I N N A H M E N

Rücküberweisungen an den Bund sind, soweit sie nicht aus Titel 544 02 abgeführt werden, von den Einnahmetiteln abzusetzen, bei denen die Mittel ursprünglich vereinnahmt worden sind.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 441	Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen	--	2 271 600	--

Erläuterungen:
Bei dieser Haushaltsstelle sind eventuelle Rücküberweisungen zu vereinnahmen.

119 51 441	Vermischte Einnahmen . . . . . Der auf den Bund entfallende Anteil ist von den Einnahmen abzusetzen.	150 000	30 000	149 767

Erläuterungen:
Bei dieser Haushaltsstelle werden alle Einnahmen verbucht, für die kein besonderer Titel vorgesehen ist.

153 01 441	Zinsen aus Städtebaumitteln	2 800	3 500	2 871

Erläuterungen: 153 01 und 173 01
Bei diesen Titeln werden alle Zinsen und Tilgungen aus dem Bereich der Städtebauförderung vereinnahmt, die nicht nach der Verwaltungsvereinbarung vom 09.02./18.03.1988 in Verbindung mit der WoBauZTV mit dem Bund abzurechnen sind.
Dies sind Zinsen und Tilgungen aus folgenden Darlehen:
1. Darlehen des Landes und des Bundes zur Freilegung von bebautem Gelände in Sanierungsgebieten,
2. Darlehen an Gemeinden für Studien- und Modellvorhaben bis Programmjahr 1979,
3. Darlehen an Gemeinden zur Finanzierung von Erschließungsmaßnahmen,
4. Darlehen für Maßnahmen im Rahmen des Programms für Zukunftsinvestitionen (außer Darlehen für den Ersatzwohnungsbau, Aus- und Umbau).

153 02 441	Zinsen aus in Darlehen umgewandelten Vorauszahlungen - Städtebau	100	100	40

Erläuterungen: 153 02 und 173 02
Bei diesen Titeln werden die Zinsen und Tilgungen von in Darlehen umgewandelten Vorauszahlungen erfasst, die ehemals bei Kap. 19 04 Titel 883 11 als "Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Bund- Länder-Programm" ausgezahlt worden sind.

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
161 01 441	Zinsen für Guthaben bei der Landestreuhandstelle Hessen	28 000	20 000	29 693
	Erläuterungen: Die Landestreuhandstelle verzinst die noch nicht ausgezahlten Städtebaufördermittel und die Rückflüsse bis zum Tag der Ablieferung an das Land.			
173 01 441	Tilgungen aus Darlehen für den Städtebau . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 17 15 - 581 07.	61 700	100 000	64 920
173 02 441	Tilgungen aus in Darlehen umgewandelten Vorauszahlungen - Städtebau	900	900	861
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
282 01 441	Zuschüsse Dritter für die Innenstadt-Offensive Hessen "Ab in die Mitte" . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 72.	--	--	--
	Erläuterungen: Einnahmetitel für eventuelle Geldspenden von Außenstehenden, die für die Innenstadt-Offensive Hessen "Ab in die Mitte" zur Verfügung gestellt werden.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331 06 441	Vorauszahlungen des Bundes für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	7 344 000	6 500 000	2 393 500
	Erläuterungen: (Ausgabe-Titel 883 11) Der Bund gewährt den Ländern zur Förderung städtebaulicher Sanierungs und Entwicklungsmaßnahmen Finanzhilfen nach der Verwaltungsvereinbarung gemäß Art. 104a Abs. 4 des Grundgesetzes.			

Jahr	Bewilligungsvolumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	2004 EUR	Noch zu veranschlagen 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	34 150 000	6 500 000	7 344 000	7 500 000	5 500 000	5 100 000	2 206 000
2004	3 750 000	--	--	1 400 000	1 400 000	900 000	50 000
Insgesamt	37 900 000	6 500 000	7 344 000	8 900 000	6 900 000	6 000 000	2 256 000

331 14 441	Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	5 616 000	3 200 000	2 055 000

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
(Ausgabe-Titel: 883 14)
Der Bund gewährt den Ländern Finanzhilfen gemäß Art. 104a Abs. 4 GG zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt.

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	veranschlagt 2003 EUR	veranschlagt 2004 EUR	Noch zu veranschlagen 2005 EUR	Noch zu veranschlagen 2006 EUR	Noch zu veranschlagen 2007 EUR	Noch zu veranschlagen 2008 ff EUR
Rest Vorjahr	20 252 700	3 200 000	5 616 000	6 250 000	4 250 000	936 700	--
2004	3 600 000	--	--	1 450 000	1 450 000	700 000	--
Insgesamt	23 852 700	3 200 000	5 616 000	7 700 000	5 700 000	1 636 700	

346 01	441	Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II (Förderzeitraum 2000 - 2006)	3 684 000	2 850 000	--
		Vgl. Vermerke bei ATG 73.			

Erläuterungen:
Beihilfe der EU zur Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen Stadtentwicklung im Rahmen der Gemeinschaftsinitative URBAN II. Wegen der Ausgaben vgl. ATG 73.

Gesamteinnahmen	16 887 500	14 976 100	4 696 652

AUSGABEN

Über die Haushaltsansätze hinaus dürfen in Höhe der Mehreinnahmen an Bundes- und EU-Mitteln bei den entsprechenden Ausgabetiteln höhere Ausgaben geleistet werden.
Mehrzuweisungen des Bundes bzw. der EU auf die im Haushalt vorgesehenen Programme (Kassenansätze einschließlich ausgebrachter Verpflichtungsermächtigungen) dürfen angenommen werden.
Die Titel der Hauptgruppen 6 und 8 sind jeweils gegenseitig deckungsfähig, dies gilt auch für Titelgruppen; die einzelnen Bauprogramme dürfen dabei nicht verändert werden.
Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen verändert werden; der Gesamtbetrag des Programms darf dadurch nicht überschritten werden. Innerhalb des zweijährigen Bewilligungszeitraumes dürfen bei den Titeln 883 11 und 883 14 Programmmittel erneut eingesetzt werden.
Zurückfließende Förderbeträge können für neue Bewilligungen wieder eingesetzt werden; laufende Haushaltsansätze dürfen dadurch nicht überschritten werden.
Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen an das Land sind, soweit sie nicht bei Titel 119 41 vereinnahmt werden, von den Ausgabetiteln abzusetzen, bei denen die Mittel ursprünglich verausgabt worden sind.

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 441 Städtebauliche Forschungen 70 600 70 600 43 379

Die Mittel sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	31 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	31 000

Erläuterungen:
Landespolitisch zentrale städtebauliche Themenfelder sollen in Gemeinschaftsinitiativen mit den betzeiligten Akteuren vertieft werden. Dabei ist auch die wissenschaftliche Aufarbeitung einschließlich Evaluierung von besonderer Bedeutung. Die hier gewonnenen Ergebnisse unterstützen das zukunftsorientierte Handeln des Landes und geben insbesondere den Gemeinden fundierte Hilfestellungen.

Geplant sind insbesondereProjekte in den Bereichen:

- Stadtumbau
- Stadtbaukultur
- Stadtmarketing
- Baulandbereitstellung

544 01 441 Abführung des Bundesanteils von den unter dem Titel "Vermischte Einnahmen" verbuchten Beträgen . . . . . -- -- --

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden.

Erläuterungen:
Die bei dem Titel "Vermischte Einnahmen" verbuchten Beträge, die auf den Bund entfallen, sind von den Einnahmen abzusetzen. Beträge, die bereits im Vorjahr bei Titel 119 51 vereinnahmt und aus verwaltungstechnischen Gründen nicht im gleichen Haushaltsjahr an den Bund abgeführt werden konnten, werden aus diesem Titel an den Bund abgeführt.

544 02 441 Abführung des Bundesanteils an den Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen . . . . . -- -- --

Ausgabe dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.

Erläuterungen:
Von den Rücküberweisungen der Landestreuhandstelle Hessen der Hessischen Landesbank werden die entsprechenden Bundesanteile abgeführt.

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883 10 441 Zuweisungen an Gemeinden für die erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten . . . 2 450 000 1 000 000 --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 500 000
2006	1 500 000
2007	250 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	3 250 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für das Landesprogramm Einfache Stadterneuerung. Damit werden städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen mittlerer Intensität zur Wohnumwelt- und Wohnungsverbesserung in städtisch strukturierten Orten und Ortsteilen (Wohngebiete in Groß- und Mittelstädten und Gebiete in Stadtkernen von Mittel- und Kleinstädten) gefördert.
Das Programm war bis einschließlich 2001 bei Kap. 17 20 - 883 04 veranschlagt. Dort erfolgt auch die Abwicklung der bisher eingegangenen Verpflichtungen.

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	v e r a n s c h l a g t 2003 EUR	2004 EUR	N o c h z u v e r a n s c h l a g e n 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	5 200 000	1 000 000	2 200 000	2 000 000	--	--	--
2004	3 500 000	--	250 000	1 500 000	1 500 000	250 000	--
Insgesamt	8 700 000	1 000 000	2 450 000	3 500 000	1 500 000	250 000	

883 11 441 Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Bund-Länder-Programm 14 688 000 13 000 000 9 000 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 800 000
2006	2 800 000
2007	1 800 000
2008ff	100 000
Gesamtverpflichtung	7 500 000

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
(Einnahme-Titel 331 06)
Bund und Land stellen die Mittel zunächst als Vorauszahlungen zur Verfügung. Spätestens nach Abschluß der jeweiligen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme wird entschieden, ob die Mittel Darlehen oder Zuschüsse werden oder durch andere Förderungsmittel zu ersetzen oder zurückzahlen sind (§ 164b Baugesetzbuch i. V. m. der jeweiligen Verwaltungsvereinbarung mit dem Bund). Die Mittel werden eingesetzt nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Landes über den Einsatz der Förderungsmitteln.

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	v e r a n s c h l a g t 2003 EUR	2004 EUR	N o c h z u v e r a n s c h l a g e n 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	64 600 300	13 000 000	14 688 000	15 000 000	11 000 000	10 200 000	712 300
2004	7 500 000	--	--	2 800 000	2 800 000	1 800 000	100 000
Insgesamt	72 100 300	13 000 000	14 688 000	17 800 000	13 800 000	12 000 000	812 300

883 14 441 Vorauszahlungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt 11 232 000 6 400 000 3 100 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 900 000
2006	2 900 000
2007	1 400 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	7 200 000

Erläuterungen:
(Einnahme-Titel: 331 14)
Bund und Land stellen Mittel für ein Programm Soziale Stadt zur Verfügung, das mit anderen stadtentwicklungspolitisch relevanten Politikfeldern zu einem neuen integrativen Ansatz verknüpft wird. Ziel dieser Gemeinschaftsinitiative ist es, durch Kombination investiver und nichtinvestiver Maßnahmen lebensfähige Stadtteile mit positiver Zukunftsperspektive zu entwickeln. Die Mittel des Bundes werden durch Verwaltungsvereinbarung nach Art. 104a Abs. 4 Grundgesetz bereitgestellt. Aus diesem Titel werden auch die vom Land aufzubringenden Mittel für die Servicestelle HEGISS für die Durchführung der Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt bereitsgestellt.

Jahr	Bewilligungs-volumen EUR	v e r a n s c h l a g t 2003 EUR	2004 EUR	N o c h z u v e r a n s c h l a g e n 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 ff EUR
Rest Vorjahr	39 498 500	6 400 000	11 232 000	12 500 000	8 500 000	866 500	--
2004	7 200 000	--	--	2 900 000	2 900 000	1 400 000	--
Insgesamt	46 698 500	6 400 000	11 232 000	15 400 000	11 400 000	2 266 500	

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Kosten für Wettbewerbe
1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Ausgabentitelgruppe 71.

Zu ATG 71:
Die Mittel sind bestimmt für die Durchführung von landespolitisch wichtigen städtebaulichen Schwerpunktthemen, insbesondere zu beispielhaften Projekten in hessischen Kommunen.

526 71	441	Sachverständige	14 200	13 900	16 012
541 71	441	Auszeichnungen	2 500	2 500	--
547 71	441	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	2 500	2 500	1 677
		Summe Titelgruppe 71	19 200	18 900	17 689

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	10 500
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	10 500

Titelgruppe 72
Innenstadt-Offensive Hessen "Ab in die Mitte"
1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 282 01.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Ausgabentitelgruppe 72.

Zu ATG 72:
Die Mittel sind bestimmt zur Durchführung und Projektumsetzung der Innenstadt-Offensive Hessen. Mit der Innenstadt-Offensive setzt das Land Hessen gemeinsam mit der privaten Wirtschaft i.S. einer Public- Partnership ein Zeichen, um neue Impulse für die Innenstadtentwicklung zu ermöglichen und damit das Augenmerk der Öffentlichkeit auf die Attraktivität der Kernbereiche der Städte und Gemeinden zu lenken. Um die Entwicklung und Umsetzung innovativer, tragfähiger Ideen und Projekte für die Belebung und Steigerung der Erlebnisqualität der Innenstädte gezielt zu unterstützen, schreibt das Land zusammen mit den kommunalen Spitzenverbänden und privaten Initiatoren einen Wettbewerb aus. Die von der Jury ausgewählten Städte und Gemeinden erhalten für die zügige Umsetzung ihrer ausgezeichneten Projekte eine Unterstützung im Wege der Anteilsfinanzierung durch Zuschüsse.

526 72	441	Sachverständige	20 000	20 000	--
531 72	441	Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	5 000	15 000	--

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
547 72 441	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	15 000	15 000	--
613 72 441	Zuweisungen an Gemeinden im Rahmen der Initiative	130 200	150 000	--
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2005 30 000; 2006 --; 2007 --; 2008ff --; Gesamtverpflichtung 30 000			
	Summe Titelgruppe 72	170 200	200 000	--

Titelgruppe 73
Förderung von Maßnahmen im Rahmen der EU Gemeinschaftsinitiative URBAN II (Förderzeitraum 2000 - 2006)

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 01 geleistet werden.
2. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplans veranschlagten Mittel eingesetzt werden.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogramms überschritten werden.

Zu ATG 73:
(Einnahme-Titel 346 01)
Die Europäische Union (EU) fördert im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative (GI) URBAN II die wirtschaftliche und soziale Wiederbelebung krisenbetroffener Städte und Stadtrandgebiete im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung. Mit der GI URBAN II werden die sog. Mainstream-Programme ergänzt. Die Fördermittel sind ausschließlich für das von der Stadt Kassel ausgewiesene URBAN-Gebiet bestimmt. In der zeitlich begrenzten Förderperiode 2000 - 2006 sollen sinsgesamt 9,913 Mio. Euro zur Verfügung gestellt werden.
Das Programm war bisher bei Titel 883 01 veranschlagt.

526 73	441	Gutachten von Sachverständigen	--	--	--
538 73	441	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 73	441	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
663 73	441	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 800 000	--	--

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
883 73 441	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 884 000	--	--
	Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den Gruppentiteln 526 73, 538 73, 547 73 und 633 73.			
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2005 1 692 000; 2006 1 687 000; 2007 --; 2008ff --; Gesamtverpflichtung 3 379 000			
	Summe Titelgruppe 73	3 684 000	--	--

Weggefallene Titel

531 01	441	Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Städtebaues	--	28 000	12 147
Erläuterungen:					
Die Ausgaben werden künftig bei Kap. 07 01 - 531 01 veranschlagt.					
883 01	441	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände im Rahmen der EU - Gemeinschaftinitiative URBAN II (Förderzeitraum 2000 - 2006)	--	2 850 000	--
Erläuterungen:					
Die Ausgaben sind in der Ausgabentitelgruppe 73 veranschlagt.					
		Gesamtausgaben	32 314 000	23 567 500	12 173 215

Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 74

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	243 500	2 426 100	248 152
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	16 644 000	12 550 000	4 448 500
Gesamteinnahmen		16 887 500	14 976 100	4 696 652
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	129 800	167 500	73 215
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 930 200	150 000	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	30 254 000	23 250 000	12 100 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		32 314 000	23 567 500	12 173 215
Zuschuss/Überschuss		-15 426 500	-8 591 400	-7 476 563

Kapitel 07 78
Sonstige Leistungen im Wohnungswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 78 Sonstige Leistungen im Wohnungswesen

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 411 Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Rückzahlungen von nicht oder nicht zweckentsprechend verwendeten Zuwendungen, soweit sie nicht von den Ausgaben abzusetzen sind.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 33 291 Zuweisung des Bundes für die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2000/2001 - Abwicklung - . . . . . -- -- 1 600 000
Vgl. Vermerk bei Titel 681 33.

Erläuterungen:
Nach dem Gesetz zur Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses vom 20. Dezember 2000 (BGBl. I. S. 1846) wurde im Jahr 2001 für die Heizperiode 2000/2001 ein einmaliger Heizkostenzuschuss gewährt, der in vollem Umfang vom Bund getragen wird.

231 51 233 Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen nach § 34 Abs. 1 des Wohngeldgesetzes 142 500 000 165 850 000 161 297 527
Vgl. Vermerk bei Titel 681 31.

Erläuterungen: Titel 231 51 und 681 31
Nach dem Wohngeldgesetz in der Fassung vom 02. Januar 2001 (BGBl. I S. 2), zuletzt geändert durch Art. 31 des Steueränderungsgesetzes 2001 vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 3794, 3818, wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens auf Antrag Wohngeld als Zuschuss zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt.
Das vom Land gezahlte Wohngeld erstattet der Bund nach § 34 WoGG zur Hälfte.
Weniger infolge voraussichtlich geringeren Bedarfs.

231 52 233 Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen nach § 34 Abs. 2 des Wohngeldgesetzes (Festbetrag) . . . . . 37 000 000 35 000 000 --
Vgl. Vermerk bei Titel 981 01.

Kapitel 07 78
Sonstige Leistungen im Wohnungswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Der Bund übernimmt nach § 34 Abs. 2 WoGG ab dem 1. März 2003 jährlich einen Festbetrag in Höhe von 409 Mio Euro, der auf die Länder entsprechend ihren Aufwendungen für das Wohngeld nach dem Fünften Teil des Wohngeldgesetzes aufgeteilt wird und sich demzufolge jährlich verändern kann.
Der auf Hessen entfallende Ansatz ist geschätzt.

	Gesamteinnahmen	179 500 000	200 850 000	162 897 527

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01	012	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	830 000	750 000	715 038

Erläuterungen:
Kosten des DV-Verfahrens Wohngeld.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 31	233	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz . . . . . Über den Haushaltsansatz hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 51 geleistet werden.	285 000 000	331 700 000	322 487 792

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 51.

681 33	291	Einmaliger Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2000/2001 - Abwicklung - . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 33 geleistet werden.	--	--	1 600 000

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 33.
Der Titel dient zur Auszahlung etwaiger noch zu leistender Einzelzahlungen.

682 01	411	Zuschuß an das Institut Wohnen und Umwelt GmbH in Darmstadt	1 190 000	1 480 000	1 458 000

Kapitel 07 78
Sonstige Leistungen im Wohnungswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Das Land Hessen und die Stadt Darmstadt sind Gesellschafter des Instituts, das u. a. Aufgaben des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten erfüllt. Das Institut betreibt interdisziplinäre Grundlagen- und anwendungsbezogene Forschung, vorrangig in den Bereichen Wohnen, Stadtentwicklung und Energie. Im Rahmen der institutionellen Förderung führt das Institut Wohnen und Umwelt (IWU) drei Untersuchungen für das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung durch:
a) Wohnungsdefizitanalyse hessischer Gemeinden.
b) Untersuchung der Mietpreisneveaus in den erhebungspflichtigen hessischen Gemeinden (Fehlbelegungsabgabe).
c) Untersuchung über die Anzahl, Entwicklung und Auswirkungen bei der Umwandlung von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen wegen Kündigungssperrfristverlängerung.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	991	Abführung an Kapitel 17 50 - 381 01 . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehreinnahmen bzw. Mindereinnahmen bei Titel 231 52.	37 000 000	35 000 000	--

Erläuterungen:
Der vom Bund im Rahmen des Grundsicherungsgesetzes zur Verfügung gestellte Festbetrag (vgl. Erl. zu Titel 231 52) wird den Trägern der Grundsicherung (Kreise und kreisfreie Städte) zum Ausgleich ihrer Mehrbelastungen erstattet.

Gesamtausgaben	324 020 000	368 930 000	326 260 830

Kapitel 07 78
Sonstige Leistungen im Wohnungswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 78

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	179 500 000	200 850 000	162 897 527
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		179 500 000	200 850 000	162 897 527
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	830 000	750 000	715 038
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	286 190 000	333 180 000	325 545 792
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	37 000 000	35 000 000	--
Gesamtausgaben		324 020 000	368 930 000	326 260 830
Zuschuss/Überschuss		-144 520 000	-168 080 000	-163 363 303

Abschluss für den Abschnitt Zuwendungen Wohnungs- und Städtebau

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
07 73	Soziale Wohnraumförderung	-	57.700.000	-	28.965.700	86.665.700
07 74	Städtebau	-	243.500	-	16.644.000	16.887.500
07 78	Sonstige Leistungen im Wohnungswesen	-	-	179.500.000	-	179.500.000
	Insgesamt:	-	57.943.500	179.500.000	45.609.700	283.053.200

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	245.000	-	-	29.215.700	-	29.460.700	+57.205.000
-	129.800	1.930.200	-	30.254.000	-	32.314.000	-15.426.500
-	830.000	286.190.000	-	-	37.000.000	324.020.000	-144.520.000
-	1.204.800	288.120.200	-	59.469.700	37.000.000	385.794.700	-102.741.500

Kapitel 07 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

07 98 Versorgung

Zu Kapitel 07 98:
Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Einzelplan 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

EINNAHMEN

		Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

431 01	018	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	215 800	181 800	117 722
431 02	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	--	--	--
432 01	018	Allgemeine Versorgung	21 761 000	20 719 000	20 490 488
432 02	018	Versorgungsbezüge der Beamten der Technischen Überwachung	3 987 500	3 544 800	3 709 193
432 11	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	5 756 600	5 460 600	5 637 975
432 12	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Beamten der Technischen Überwachung	904 300	872 800	889 075
432 13	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der ehemaligen Angehörigen des Technischen Überwachungsvereins	1 000	1 000	190
461 01	018	Globale Mehrausgabe für Versorgungsausgaben . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind des Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	--	--
		Gesamtausgaben	32 626 200	30 780 000	30 844 642

Kapitel 07 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 07 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	32 626 200	30 780 000	30 844 642
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		32 626 200	30 780 000	30 844 642
Zuschuss/Überschuss		-32 626 200	-30 780 000	-30 844 642

Abschluss für den Abschnitt Versorgung

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
07 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	-	-	-	-

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
32.626.200	-	-	-	-	-	32.626.200	-32.626.200
32.626.200	-	-	-	-	-	32.626.200	-32.626.200

Abschluss für den Einzelplan 07

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
07 01	Ministerium	-	1.362.400	1.000	-	1.363.400
07 02-07 09	Zuwendungen Wirtschaftsförderung, Technologie, Energie und Ausbildung	-	3.484.000	21.772.300	49.914.000	75.170.300
07 11-07 12	Zuwendungen Öffentlicher Verkehr	-	373.000	500.604.100	10.385.600	511.362.700
07 20-07 53	Nachgeordnete Dienststellen	-	51.153.100	44.318.500	6.510.000	101.981.600
07 73-07 78	Zuwendungen Wohnungs- und Städtebau	-	57.943.500	179.500.000	45.609.700	283.053.200
07 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	114.316.000	746.195.900	112.419.300	972.931.200

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
20.884.000	4.580.900	281.100	295.000	300.000	38.200	26.379.200	-25.015.800
-	8.911.300	44.004.000	-	62.885.600	842.000	116.642.900	-41.472.600
-	407.100	479.080.100	818.000	10.645.500	-	490.950.700	+20.412.000
182.302.200	63.286.600	401.500	108.464.700	18.995.100	2.192.900	375.643.000	-273.661.400
-	1.204.800	288.120.200	-	59.469.700	37.000.000	385.794.700	-102.741.500
32.626.200	-	-	-	-	-	32.626.200	-32.626.200
235.812.400	78.390.700	811.886.900	109.577.700	152.295.900	40.073.100	1.428.036.700	-455.105.500

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 07 02	**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Wirtschaft**					
538 01	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	200.000	200.000	--	--	--
662 01	Förderung von Existenzgründungen	150.000	150.000	--	--	--
686 09	Zuschuss für die Probstei Johannesberg GmbH	70.000	70.000	--	--	--
883 01	Zuweisungen für Investitionen für Gemeinden und Gemeindeverbände	500.000	500.000	--	--	--
686 72	Zuschüsse an Verbände und andere Organisationen	600.000	400.000	200.000	--	--
883 72	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200.000	100.000	100.000	--	--
883 73	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.500.000	1.000.000	500.000	--	--
883 75	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.900.000	750.000	750.000	400.000	--
892 75	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.500.000	1.200.000	300.000	--	--
686 76	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	150.000	100.000	50.000	--	--
538 77	Sonstige Dienstleistungen	60.000	40.000	20.000	--	--
681 77	Stipendien an Angehörige fremder Länder	40.000	30.000	10.000	--	--
538 78	Sonstige Dienstleistungen	200.000	150.000	50.000	--	--
686 78	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	400.000	250.000	150.000	--	--
687 82	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	150.000	150.000	--	--	--
683 89	Zuschüsse an private Unternehmen	12.700.000	3.175.000	3.175.000	3.175.000	3.175.000
893 92	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	44.000.000	16.000.000	19.000.000	9.000.000	--
686 98	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500.000	500.000	--	--	--
Kap. 07 03	**Technologie und Energie**					
683 72	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	550.000	350.000	200.000	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
686 75	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.000.000	1.000.000	1.000.000	--	--
538 77	Sonstige Dienstleistungen	2.000.000	900.000	700.000	400.000	--
686 77	Zuschüsse für Technologietransfer	450.000	300.000	100.000	50.000	--
893 94	Zuschüsse für Investitionen an andere	1.500.000	900.000	400.000	200.000	--
Kap. 07 04	**Regionalentwicklung**					
893 79	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	3.200.000	150.000	250.000	350.000	2.450.000
892 81	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	4.439.000	2.195.000	2.244.000	--	--
Kap. 07 08	**Maßnahmen zur Förderung der außerschulischen beruflichen Bildung**					
893 71	Zuschüsse zur Errichtung und Ausstattung von Ausbildungsstätten	1.000.000	700.000	300.000	--	--
686 72	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	550.000	300.000	150.000	50.000	50.000
686 73	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500.000	150.000	150.000	100.000	100.000
686 93	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.000.000	2.000.000	2.000.000	--	--
Kap. 07 09	**Ausbildungsförderung**					
686 74	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	9.060.000	4.306.600	3.142.200	1.611.200	--
Kap. 07 11	**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Verkehr**					
891 01	Zuschuss für Investitionen an die DB AG für den Rangierbahnhof Bebra im Rahmen der Zukunftsoffensive Hessen	3.576.000	894.000	894.000	894.000	894.000
892 72	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.200.000	1.100.000	1.100.000	--	--
892 77	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	350.000	200.000	100.000	50.000	--
Kap. 07 12	**Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs**					
891 74	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	17.000.000	3.000.000	4.000.000	5.000.000	5.000.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
526 80	Untersuchungen	130.000	110.000	20.000	--	--
Kap. 07 20	**Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung**					
538 02	Unternehmerleistungen im Rahmen der Brückenprüfungen; Fertigung von Brückenbüchern und Straßenbestandsplänen	250.000	150.000	100.000	--	--
711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	139.000	139.000	--	--	--
511 74	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	220.000	220.000	--	--	--
Kap. 07 25	**Programme der Hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung**					
823 01	Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte	36.000.000	--	12.000.000	12.000.000	12.000.000
761 72	Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken, Schallschutzmaßnahmen und Radwege, Maßnahmen zur Verhinderung von Verunreinigungen in Wasserschutzgebieten	25.000.000	15.000.000	5.000.000	3.500.000	1.500.000
762 72	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs- und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen	800.000	600.000	150.000	30.000	20.000
766 72	Bau und Planung von Radwegen an bestehenden Landesstraßen	1.250.000	900.000	200.000	100.000	50.000
767 72	Lärmvorsorge, Lärmsanierung und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen	800.000	600.000	150.000	30.000	20.000
Kap. 07 73	**Soziale Wohnraumförderung**					
893 17	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaues (Experimenteller Wohnungs- und Städtebau) - Zuschüsse -	4.037.500	1.712.500	1.712.500	612.500	--
538 72	Sonstige Dienstleistungen (IWU)	250.000	250.000	--	--	--
686 73	Gewährung von Zuwendungen an Unternehmen und Organisationen	24.000	24.000	--	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 07 74	**Städtebau**					
526 02	Städtebauliche Forschungen	31.000	31.000	--	--	--
883 10	Zuweisungen an Gemeinden für die erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	3.250.000	1.500.000	1.500.000	250.000	--
883 11	Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Bund-Länder-Programm	7.500.000	2.800.000	2.800.000	1.800.000	100.000
883 14	Vorauszahlungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	7.200.000	2.900.000	2.900.000	1.400.000	--
526 71	Sachverständige	10.500	10.500	--	--	--
613 72	Zuweisungen an Gemeinden im Rahmen der Initiative	30.000	30.000	--	--	--
883 73	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.379.000	1.692.000	1.687.000	--	--
Insgesamt		207.496.000	71.879.600	69.254.700	41.002.700	25.359.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EURO.
B 6	(001)	7		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	11		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 3	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(009)	16		Ministerialrat/rätin
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(001)	40		Ministerialrat/rätin 1 ku nach Bes.Gr. A 14 1 ku nach Bes.Gr. A 13
A 15	(001)	27	(28)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	10	(9)	Baudirektor/in
A 15	(012)	1		Vermessungsdirektor/in
A 14	(001)	19	(18)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	4		Bauoberrat/rätin
A 13	(001)	7		Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	33,50	(36,50)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	10		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	32,50	(33,50)	Amtsrat/rätin 4 ku nach Bes.Gr. A 11
A 12	(002)	6	(5)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	21	(16)	Amtmann/Amtfrau
A 9 AZ	(001)	--	(1)	Amtsinspektor/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(Z01)	3	(4)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	--	(1)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
Zusammen		251	(252)	

Zu den ausgebrachten ku-Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(T01)	1,0							1,0									0,0
A 15	(003)	9,0	1,0															10,0
A 15	(001)	28,0													1,0			27,0
A 14	(001)	18,0												1,0				19,0
A 13	(Z01)	36,5							3,0									33,5
A 12	(002)	5,0	1,0															6,0
A 12	(001)	33,5							1,0									32,5
A 11	(001)	16,0						4,0				1,0						21,0
A 9	(Z02)	1,0													1,0			0,0
A 9	(Z01)	4,0													1,0			3,0
A 9 AZ	(001)	1,0											1,0					0,0
Versch.		99,0																99,0
Zusammen		252,0	2,0					4,0	5,0			1,0	1,0	1,0	3,0			251,0

Zu Spalte 4: Umsetzung von Kap. 07 20 - 422 01 (1 A 15, 1 A 12)
Zu Spalte 7: Vollzug eines kw-Vermerks und von ku-Vermerken.
Zu Spalte 9: kostenneutrale Hebung.
Zu Spalte 10: Umsetzung nach Kapitel 07 41 - 422 01 (1 A 15), Umsetzung von Kap. 07 41 - 422 01 (1 A 14) sowie Umsetzung nach Titel 425 01 (2 A 9) unter gleichzeitiger Umwandlung nach BAT Vc.

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(974)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 2	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(974)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(991)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7	(11)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(974)	2,0						1,0										1,0
A 16	(974)	2,0						1,0										1,0
A 12	(992)	1,0						1,0										0,0
A 12	(970)	1,0						1,0										0,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		11,0						4,0										7,0

Zu Spalte 7: Vollzug von kw-Vermerken.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Atl.	(001)	1		
				Tariflich
I	(001)	3		
I a	(001)	--	(1)	
I b	(001)	5	(4)	
II a	(001)	4		
III	(001)	5,50		
IV a	(001)	13		
IV b	(001)	7,50		
V b	(001)	12,50		
V c	(001)	35	(26)	
VI b	(001)	59,50	(72,50)	
VII	(001)	9	(11)	
Zusammen		155	(161)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Atl: Der/Die Stelleninhaber/in wird als Referatsleiter/in unter Anrechnung auf den Stellenschlüssel nach B2 vergütet.
Zu Verg.Gr.VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	1,0		1,0														0,0
I b	(001)	4,0	1,0															5,0
V c	(001)	26,0										7,0		2,0				35,0
VI b	(001)	72,5								6,0			7,0					59,5
VII	(001)	11,0								1,0					1,0			9,0
Versch.		46,5																46,5
Zusammen		161,0	1,0	1,0						7,0		7,0	7,0	2,0	1,0			155,0

Zu Spalte 4: Umsetzung von/nach Kap. 07 20 - 425 01.
Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.
Zu Spalte 9: Kostenneutrale Hebung von Stellen.
Zu Spalte 10: Umsetzung von Titel 422 01 (2 A 9) unter gleichzeitiger Umwandlung nach BAT Vc, Umsetzung nach Kapitel 07 30 - 425 01.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Tariflich
I b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
IV a	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		2,50	(2,50)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	6		Arbeiter/in
Zusammen		6	(6)	

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
B 5	(005)	1		Präsident/in des Hessischen Landesamtes für Straáen- und Verkehrwesen
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
A 16 AZ	(002)	3		Leitender/de Baudirektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 16
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 14
A 16	(004)	6		Leitender/de Baudirektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 15 3 ku nach Bes.Gr. A 14
A 16	(058)	9		Leitender/de Baudirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(001)	5		Regierungsdirektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 14
A 15	(003)	28	(29)	Baudirektor/in
A 15	(012)	1		Vermessungsdirektor/in
A 15	(017)	1		Gartenbaudirektor/in
A 15	(082)	2		Baudirektor/in (Behördenleiter/in)
A 14	(001)	5		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	36	(38)	Bauoberrat/rätin
A 14	(011)	3	(2)	Vermessungsoberrat/rätin
A 14	(012)	3		Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(017)	1		Forstoberrat/rätin
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	7		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(002)	24	(23)	Baurat/rätin
A 13	(009)	--	(1)	Vermessungsrat/rätin
A 13	(017)	--		Gartenbaurat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13	(018)	--		Forstrat/rätin
A 13	(Z01)	9		Oberamtsrat/rätin 2 ku nach Bes.Gr. A 10
A 13	(Z02)	24	(23)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin 1 ku nach Bes.Gr. A 11 2 Dienstwohnung für Straßenmeister/in
A 12	(001)	20		Amtsrat/rätin 3 ku nach Bes.Gr. A 10
A 12	(002)	73	(74)	Technischer/sche Amtsrat/rätin 3 ku nach Bes.Gr. A 11 6 Dienstwohnungen für Straßenmeister/in
A 11	(001)	34		Amtmann/Amtfrau 1 ku nach Bes.Gr. A 10
A 11	(002)	83		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau 2 Dienstwohnungen für Straßenmeister/in
A 10	(001)	34	(35)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	5		Technischer/sche Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für Straßenmeister/in
A 9	(001)	11	(10)	Inspektor/in
A 9	(Z01)	3		Amtsinspektor/in 1 ku nach Bes.Gr. A 7
A 8	(001)	12		Hauptsekretär/in 3 ku nach Bes.Gr. A 7
A 7	(001)	13		Obersekretär/in
A 6	(001)	--		Sekretär/in
Zusammen		461	(463)	

Zu den ausgebrachten ku-Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(003)	29,0		1,0														28,0
A 14	(011)	2,0														1,0		3,0
A 14	(002)	38,0													1,0		1,0	36,0
A 13	(Z02)	23,0												1,0				24,0
A 13	(009)	1,0															1,0	0,0
A 13	(002)	23,0														1,0		24,0
A 12	(002)	74,0		1,0														73,0
A 10	(001)	35,0													1,0			34,0
A 9	(001)	10,0												1,0				11,0
Versch.		228,0																228,0
Zusammen		463,0		2,0										2,0	2,0	2,0	2,0	461,0

Zu Spalte 4: Umsetzung nach Kap. 07 01 - 422 01.
Zu Spalte 10: Umsetzung einer Planstelle A 14 nach Kapitel 07 41 - 422 01 und einer Planstelle A 13 von Kapitel 07 41 - 422 01. Umsetzung einer Planstelle A 10 nach Kapitel 07 52 - 422 01 und einer Planstelle A 9 von Kapitel 07 52 - 422 01.
Zu Spalte 11: Änderung von Amtsbezeichnungen aus organisatorischen Gründen.

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch VO vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Höherer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(001)	1	--	1
A 16 AZ	(002)	3	--	3
A 16	(004)	6	--	6
A 16	(003)	0	2	2
A 16	(058)	9	--	9
A 15	(001)	0	5	5
A 15	(012)	1	--	1
A 15	(082)	2	--	2
A 15	(003)	28	--	28
A 15	(017)	1	--	1
A 14	(001)	--	5	5
A 14	(002)	36	--	36
A 14	(011)	2	--	2
A 14	(012)	3	--	3
A 14	(017)	1	--	1
A 13	(001)	0	2	2
A 13	(002)	24	--	24
A 13	(009)	1	--	1
A 13	(017)	0	--	0
A 13	(018)	0	--	0
Zusammen		118	14	132
Vorjahr		120	14	134

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	9	9
A 13 AZ	(001)	7	--	7
A 13	(Z02)	24	--	24
A 12	(001)	--	20	20
A 12	(002)	73	--	73
A 11	(001)	--	34	34
A 11	(002)	83	--	83
A 10	(001)	--	34	34
A 10	(002)	5	--	5
A 9	(001)	--	11	11
Zusammen		192	108	300
Vorjahr		192	108	300

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	--	--	--
A 9	(Z01)	--	3	3
A 8	(001)	--	12	12
A 7	(001)	--	13	13
A 6	(001)	--	0	0
Zusammen		--	28	28
Vorjahr		--	28	28

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 11	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(2)	

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 13	(W02)	10		Baureferendar/in
A 10	(W01)	10		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9	(W01)	6		Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	--		Sekretäranwärter/in
Zusammen		26	(26)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Tariflich	
I a	(001)	7	(6)	
I b	(001)	11	(12)	
II a	(001)	51		
II a	(T01)	--		Altersteilzeitstelle kw
III	(001)	28		1 Dienstwohnung für Straßenmeister/in
IV a	(001)	43		
IV b	(001)	21		
V b	(001)	27		3 Dienstwohnungen für technische Mitarbeiter/innen bei Straßenmeistereien
V c	(001)	47		3 Dienstwohnungen für technische Mitarbeiter/innen bei Straßenmeistereien
V c	(T01)	--		Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	145	(146)	
VII	(001)	95	(94)	
VIII	(001)	3		
Azubi	(001)	90		
Zusammen		568	(568)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 07 20
Hessische Straßen-und Verkehrsverwaltung

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	6,0	1,0															7,0
I b	(001)	12,0		1,0														11,0
VI b	(001)	146,0													1,0			145,0
VII	(001)	94,0												1,0				95,0
Versch.		310,0																310,0
Zusammen		568,0	1,0	1,0										1,0	1,0			568,0

Zu Spalte 4: Umsetzung von/nach Kap. 07 01 - 425 01.
Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle BAT VIb nach Kapitel 07 51 - 425 01 und einer Stelle BAT VII von Kapitel 07 51 - 425 01.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Tariflich	
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		6,50	(6,50)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	63		Arbeiter/in
Zusammen		63	(63)	

772 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Tariflich	
I a	(001)	2		
I b	(001)	30		
II a	(001)	119	(120)	
III	(001)	214		
IV a	(001)	96		
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(001)	72,50	(74,50)	
IV b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(T01)	--		Altersteilzeitstelle kw
V b	(001)	260	(262)	
V b	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(993)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V b	(T01)	--		Altersteilzeitstelle kw
V c	(001)	240,50		
V c	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(001)	135		
VI b	(972)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(001)	25,50		

772 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
VII	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IX b	(001)	0,50		
Zusammen		1206	(1211)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

772 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 772 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	120,0									1,0							119,0
IV b	(001)	74,5									2,0							72,5
V b	(001)	262,0									2,0							260,0
Versch.		754,5																754,5
Zusammen		1211,0									5,0							1206,0

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen infolge Vorruhestandsregelung gem. Kabinettbeschluss vom 18.09.1997.

773 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	125		Arbeiter/in
Arb.	(973)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		126	(126)	

426 73 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1397		Arbeiter/in
Arb.	(022)	87		Auszubildende
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Arb.	(T01)	--		Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		1485	(1485)	

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(006)	1		Präsident/in des Hessischen Landesvermessungsamtes
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(008)	14	(13)	Leitender/de Vermessungsdirektor/in 4 ku nach Bes.Gr. A 14
A 16	(T01)	--	(0,50)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(012)	38		Vermessungsdirektor/in
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	1		Gartenbaudirektor/in
A 15	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(002)	1		Bauoberrat/rätin
A 14	(011)	33		Vermessungsoberrat/rätin
A 14	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13	(009)	17		Vermessungsrat/rätin
A 13	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 AZ	(001)	11		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin 1 ku nach Bes.Gr. A 10
A 13	(Z02)	50		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	143	(145)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	6		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	154	(152)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(T01)	2	(0,50)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 10	(001)	4		Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für Hausmeister/in

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 10	(002)	53		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	4		Inspektor/in
A 9	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle/n kw
A 9 AZ	(002)	15		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in ku nach Bes.Gr. A 7
A 9	(Z02)	42		Technischer/sche Amtsinspektor/in 2 ku nach Bes.Gr. A 7
A 9 AZ	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 8	(001)	4		Hauptsekretär/in 3 ku nach Bes.Gr. A 7
A 8	(002)	136	(138)	Technischer/sche Hauptsekretär/in 8 ku nach Bes.Gr. A 7
A 7	(002)	174	(172)	Technischer/sche Obersekretär/in
A 5	(001)	3		Oberamtsmeister/in
Zusammen		918,50	(913,50)	

Zu den ausgebrachten ku-Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(T01)	0,5							0,5									0,0
A 16	(008)	13,0														1,0		14,0
A 16	(003)	1,0															1,0	0,0
A 15	(T01)	0,0				1,0												1,0
A 14	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 13	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 13 AZ	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 12	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 12	(002)	145,0							2,0									143,0
A 11	(T01)	0,5				1,5												2,0
A 11	(002)	152,0						2,0										154,0
A 9 AZ	(T01)	0,0				1,0												1,0
A 8	(002)	138,0							2,0									136,0
A 7	(002)	172,0						2,0										174,0
Versch.		291,5																291,5
Zusammen		913,5				5,5		4,0	4,5							1,0	1,0	918,5

Zu Spalte 6: Schaffung von Altersteilzeitstellen.
Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw- und von ku-Vermerken.
Zu Spalte 11: Änderung einer Amtsbezeichnung aus organisatorischen Gründen.

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 2	(001)	1	--	1
A 16	(008)	14	--	14
A 15	(012)	38	--	38
A 15	(016)	1	--	1
A 15	(017)	1	--	1
A 14	(002)	1	--	1
A 14	(011)	33	--	33
A 13	(009)	17	--	17
Zusammen		106	--	106
Vorjahr	--	114	9	123

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	11	--	11
A 13	(Z01)	--	2	2
A 13	(Z02)	50	--	50
A 12	(001)	--	3	3
A 12	(002)	143	--	143
A 11	(001)	--	6	6
A 11	(002)	154	--	154
A 10	(001)	--	4	4
A 10	(002)	53	--	53
A 9	(001)	--	4	4
Zusammen		411	19	430
Vorjahr	--	424	29	453

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	15	--	15
A 9	(Z01)	--	1	1
A 9	(Z02)	42	--	42
A 8	(001)	--	4	4
A 8	(002)	136	--	136
A 7	(002)	174	--	174
Zusammen		367	5	372
Vorjahr	--	368	8	376

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 12	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 AZ	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(--)	

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(970)	0,0			1,0													1,0
A 9 AZ	(970)	0,0			1,0													1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0			2,0													2,0

Zu Spalte 5: Schaffung von Leerstellen.

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W07)	30		Vermessungsreferendar/in
A 10	(W01)	20		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 7	(W04)	10		Technischer/sche Obersekretäranwärter/in
Zusammen		60	(60)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Tariflich	
II a	(001)	10		
II a	(T01)	1	(--)	
III	(001)	123		
IV a	(001)	159		
IV b	(001)	64		
V b	(001)	15		
V c	(001)	157		
VI b	(001)	137,50		
VI b	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VII	(001)	169,50	(168,50)	
VII	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
VIII	(001)	25,50	(28,50)	
Azubi	(001)	152		
Zusammen		1013,50	(1016,50)	

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(T01)	0,0				1,0												1,0
VI b	(T01)	1,0						1,0										0,0
VII	(T01)	1,0						1,0										0,0
VII	(001)	168,5												1,0				169,5
VIII	(001)	28,5								3,0								25,5
Versch.		817,5																817,5
Zusammen		1016,5				1,0		2,0		3,0				1,0				1013,5

Zu Spalte 6: Schaffung einer Altersteilzeitstelle.
Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.
Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.
Zu Spalte 10: Umsetzung einer Stelle BAT VII von Kapitel 07 01 - 425 01.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Tariflich	
III	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(2)	

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(972)	1,0						1,0										0,0
IV a	(972)	1,0						1,0										0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0						2,0										0,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden von kw-Vermerken.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	322,50	(332,50)	Arbeiter/in
Zusammen		322,50	(332,50)	

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	332,5									10,0							322,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		332,5									10,0							322,5

Zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Stellen.

-

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16 AZ	(003)	1		Leitender/de Eichdirektor/in
A 15	(026)	1	(--)	Eichdirektor/in
A 14	(020)	2		Eichoberrat/rätin
A 13 AZ	(001)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	3	(4)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin ku nach Bes.Gr. A 10
A 12	(002)	13		Technischer/sche Amtsrat/rätin 1 ku nach Bes. Gr. A 10
A 11	(002)	15		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	1		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9 AZ	(002)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	2		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	7		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(002)	10		Technischer/sche Obersekretär/in
A 6	(Z03)	2		Hauptwart/in 1 ku nach Bes.Gr. A 5
A 5	(002)	3	(4)	Hauptwart/in
Zusammen		63	(64)	

Zu dem ausgebrachten ku-Vermerk gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(026)	0,0												1,0				1,0
A 14	(020)	2,0												1,0	1,0			2,0
A 13	(Z02)	4,0													1,0			3,0
A 5	(002)	4,0									1,0							3,0
Versch.		54,0																54,0
Zusammen		64,0									1,0			2,0	2,0			63,0

Zu Spalte 8: Wegfall einer nicht mehr benötigten Planstelle.
Zu Spalte 10: Umsetzungen von 1 Planstelle A 15 von Kapitel 07 01 - 422 01 und 1 Planstelle A 14 nach Kapitel 07 01 - 422 01 und von 1 Planstelle A 14 von Kapitel 07 20 - 422 01 und eine Planstelle A 13 nach Kapitel 07 20 - 422 01.

Bes.Gr.	Eichdirektion	Eichämter	Zusammen
A 16 AZ			
A 14	2		2
A 13 AZ	--	1	1
A 13 g.D.	2	2	4
A 12	3	11	14
A 11	1	14	15
A 10	--	1	1
A 9 AZ m.D.	--	1	1
A 9 m.D.	--	2	2
A 8	--	7	7
A 7	--	10	10
A 6 e.D.	--	2	2
A 5 e.D.	--	4	4
Zusammen	8	55	63
Vorjahr	9	55	64

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch Verordnung vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16 AZ	(003)	1	--	1
A 15	(026)	1	--	1
A 14	(020)	2	--	2
Zusammen		4	--	4
Vorjahr		3	--	3

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	1	--	1
A 13	(Z02)	3	--	3
A 12	(001)	--	1	1
A 12	(002)	13	--	13
A 11	(002)	15	--	15
A 10	(002)	1	--	1
Zusammen		33	1	34
Vorjahr		34	1	35

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	1	--	1
A 9	(Z02)	2	--	2
A 8	(002)	7	--	7
A 7	(001)	10	--	10
Zusammen		20	--	20
Vorjahr		20	--	20

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 10	(W01)	2		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
Zusammen		2	(2)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
			Tariflich
I b	(001)	1	
III	(001)	1	
IV a	(001)	1	
V c	(001)	8	
VI b	(001)	4	
VII	(001)	1	
VIII	(001)	3	
Zusammen		19	(19)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII BAT: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 07 41
Eichverwaltung

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	23		Arbeiter/in
Zusammen		23	(23)	

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 5	(007)	1		Direktor/in der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen ku nach Bes.Gr. B 2
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(009)	1		Leitender/de Gewerbedirektor/in ku nach Bes.Gr. A 14
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 15	(013)	11	(13)	Gewerbedirektor/in
A 14	(009)	9		Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(010)	2		Psychologieoberrat/rätin
A 13 AZ	(001)	--	(1)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	4		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin 2 ku nach Bes.Gr. A 11
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin 1 ku nach Bes.Gr. A 10
A 12	(002)	7		Technischer/sche Amtsrat/rätin 5 ku nach Bes.Gr. A 10
A 11	(001)	3		Amtmann/Amtfrau 2 ku nach Bes.Gr. A 10
A 11	(002)	2	(3)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	(--)	Oberinspektor/in
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in 1 ku nach Bes.Gr. A 7
A 7	(001)	1		Obersekretär/in
Zusammen		47	(51)	

Zu den ausgebrachten ku-Vermerken gilt: Jede zweite freiwerdende Planstelle ist umzuwandeln.

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(013)	13,0								2,0								11,0
A 13	(Z01)	1,0							1,0									0,0
A 13 AZ	(001)	1,0								1,0								0,0
A 11	(002)	3,0							1,0									2,0
A 10	(001)	0,0						1,0										1,0
Versch.		33,0																33,0
Zusammen		51,0						1,0	2,0	3,0								47,0

zu Spalte 7: Wirksamwerden eines ku - Vermerks.
zu Spalte 8: Wegfall nicht mehr benötigter Planstellen.

Unter Berücksichtigung der VO'en zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 BBesG i.d.F vom 21.08.1992 (BGBl. I S. 1596), zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.06.1998 (BGBl. I S. 1232) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(009)	1	--	1
A 15	(001)	--	1	1
A 15	(013)	11		11
A 14	(009)	9	--	9
A 14	(010)	--	2	2
Zusammen		21	3	24
Vorjahr		23	3	26

Kapitel 07 43
TÜH Staatliche Technische Überwachung Hessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z02)	4	--	4
A 12	(001)	--	2	2
A 12	(002)	7	--	7
A 11	(001)	--	3	3
A 11	(002)	2	--	2
A 10	(001)	--	1	1
Zusammen		13	6	19
Vorjahr		15	6	21

Mittlerer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (mittlerer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 8	(001)	--	2	2
A 7	(001)	--	1	1
Zusammen		--	3	3
Vorjahr		--	3	3

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(003)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	--	(1)	Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(001)	--	(19)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	--	(4)	Baudirektor/in
A 14	(001)	--	(11)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	--	(12)	Bauoberrat/rätin
A 13	(001)	--	(1)	Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	--	(3)	Baurat/rätin
A 13	(Z01)	--	(8)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	--	(1)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(18)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(44)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	--	(2)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(21,50)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	(8,50)	Inspektor/in
A 8	(001)	--	(2)	Hauptsekretär/in
Zusammen		--	(157)	

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(004)	1,0												1,0				0,0
A 16	(003)	1,0												1,0				0,0
A 15	(003)	4,0												4,0				0,0
A 15	(001)	19,0												19,0				0,0
A 14	(002)	12,0												12,0				0,0
A 14	(001)	11,0												11,0				0,0
A 13	(Z02)	1,0												1,0				0,0
A 13	(Z01)	8,0												8,0				0,0
A 13	(002)	3,0												3,0				0,0
A 13	(001)	1,0												1,0				0,0
A 12	(001)	18,0												18,0				0,0
A 11	(002)	2,0												2,0				0,0
A 11	(001)	44,0												44,0				0,0
A 10	(001)	21,5												21,5				0,0
A 9	(001)	8,5												8,5				0,0
A 8	(001)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		157,0												157,0				0,0

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 12	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	--	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(3,50)	

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(970)	1,0												1,0				0,0
A 10	(970)	2,5												2,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,5												3,5				0,0

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W02)	--	(19)	Baureferendar/in
Zusammen		--	(19)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W02)	19,0												19,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		19,0												19,0				0,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	--	(1)
I b	(001)	--	(13)
II a	(001)	--	(9)
II a	(T01)	--	(1)
III	(001)	--	(15)
IV a	(001)	--	(7,50)
IV b	(001)	--	(10,50)
V b	(001)	--	(2,50)
V c	(001)	--	(3)
VI b	(001)	--	(9)
VII	(001)	--	(12)
VIII	(001)	--	(0,50)
Zusammen		--	(84)

Kapitel 07 50
Regierungspräsidien

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	1,0												1,0				0,0
I b	(001)	13,0												13,0				0,0
II a	(T01)	1,0												1,0				0,0
II a	(001)	9,0												9,0				0,0
III	(001)	15,0												15,0				0,0
IV a	(001)	7,5												7,5				0,0
IV b	(001)	10,5												10,5				0,0
V b	(001)	2,5												2,5				0,0
V c	(001)	3,0												3,0				0,0
VI b	(001)	9,0												9,0				0,0
VII	(001)	12,0												12,0				0,0
VIII	(001)	0,5												0,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		84,0												84,0				0,0

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 16	(003)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1	(--)	Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(001)	9	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	4	(--)	Baudirektor/in
A 14	(001)	5	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	12	(--)	Bauoberrat/rätin
A 13	(002)	3	(--)	Baurat/rätin
A 13	(Z01)	4	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	6	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	22,50	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	7,50	(--)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	4	(--)	Inspektor/in
Zusammen		82	(--)	

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(004)	0,0												1,0				1,0
A 16	(003)	0,0												1,0				1,0
A 15	(003)	0,0												4,0				4,0
A 15	(001)	0,0												9,0				9,0
A 14	(002)	0,0												12,0				12,0
A 14	(001)	0,0												5,0				5,0
A 13	(Z02)	0,0												1,0				1,0
A 13	(Z01)	0,0												4,0				4,0
A 13	(002)	0,0												3,0				3,0
A 12	(001)	0,0												6,0				6,0
A 11	(002)	0,0												2,0				2,0
A 11	(001)	0,0												22,5				22,5
A 10	(001)	0,0												7,5				7,5
A 9	(001)	0,0												4,0				4,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												82,0				82,0

Zu Spalte 10: Die Plan/Stellen sind nach Aufteilung des bisherigen Kapitels 07 50 anteilig hierher umgesetzt worden.

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	--	1	1
A 16	(004)	1	--	1
A 15	(001)	--	19	19
A 15	(003)	4	--	4
A 14	(001)	--	11	11
A 14	(002)	12	--	12
A 13	(001)	--	2	2
A 13	(002)	3	--	3
Zusammen		20	33	53
Vorjahr		21	33	54

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	8	8
A 13	(Z02)	1	--	1
A 12	(001)	--	18	18
A 11	(001)	--	44	44
A 11	(002)	2	--	2
A 10	(001)	--	21,5	21,5
A 9	(001)	--	8,5	8,5
Zusammen		3	100,0	103,0
Vorjahr	--	2-	100	102

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 12	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2,50	(--)	

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(970)	0,0												1,0				1,0
A 10	(970)	0,0												1,5				1,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												2,5				2,5

Zu Spalte 10: Die Plan/Stellen sind nach Aufteilung des bisherigen Kapitels 07 50 anteilig hierher umgesetzt worden.

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W02)	19	(--)	Baureferendar/in
Zusammen		19	(--)	

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W02)	0,0												19,0				19,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												19,0				19,0

Zu Spalte 10: Die Plan/Stellen sind nach Aufteilung des bisherigen Kapitels 07 50 anteilig hierher umgesetzt worden.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	1	(--)
I b	(001)	6	(--)
II a	(001)	3	(--)
III	(001)	8	(--)
IV a	(001)	5,50	(--)
IV b	(001)	6,50	(--)
V b	(001)	2	(--)
V c	(001)	2	(--)
VI b	(001)	5	(--)
VII	(001)	4,50	(--)
Zusammen		43,50	(--)

Kapitel 07 51
Regierungspräsidium Darmstadt

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	0,0												1,0				1,0
I b	(001)	0,0												6,0				6,0
II a	(001)	0,0												3,0				3,0
III	(001)	0,0												8,0				8,0
IV a	(001)	0,0												5,5				5,5
IV b	(001)	0,0												6,5				6,5
V b	(001)	0,0												2,0				2,0
V c	(001)	0,0												2,0				2,0
VI b	(001)	0,0												5,0				5,0
VII	(001)	0,0												5,5	1,0			4,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												44,5	1,0			43,5

zu Spalte 10: 43,5 Stellen umgesetzt von Kapitel 07 50; 1 Stelle BAT VIb von Kapitel 07 20 - 425 01 und 1 Stelle BAT VII nach Kapitel 07 20 - 425 01.

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 15	(001)	5	(--)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	4	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	4	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	6	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	3,50	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	7	(--)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	2,50	(--)	Inspektor/in
A 8	(001)	1	(--)	Hauptsekretär/in
Zusammen		34	(--)	

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	0,0												5,0				5,0
A 14	(001)	0,0												4,0				4,0
A 13	(Z01)	0,0												4,0				4,0
A 13	(001)	0,0												1,0				1,0
A 12	(001)	0,0												6,0				6,0
A 11	(001)	0,0												3,5				3,5
A 10	(001)	0,0												7,0				7,0
A 9	(001)	0,0												3,5	1,0			2,5
A 8	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												35,0	1,0			34,0

zu Spalte 10: 34 Planstellen umgesetzt von Kapitel 07 50, 1 Planstelle A 10 von Kapitel 07 20 - 422 01 und 1 Planstelle A 9 nach Kapitel 07 20 - 422 01.

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	--	1	1
A 16	(004)	1	--	1
A 15	(001)	--	19	19
A 15	(003)	4	--	4
A 14	(001)	--	11	11
A 14	(002)	12	--	12
A 13	(001)	--	2	2
A 13	(002)	3	--	3
Zusammen		20	33	53
Vorjahr		21	33	54

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	8	8
A 13	(Z02)	1	--	1
A 12	(001)	--	18	18
A 11	(001)	--	44	44
A 11	(002)	2	--	2
A 10	(001)	--	21,5	21,5
A 9	(001)	--	8,5	8,5
Zusammen		3	100,0	103,0
Vorjahr	--	2-	100	102

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(970)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1,0				1,0

Zu Spalte 10: Die Plan/Stellen sind nach Aufteilung des bisherigen Kapitels 07 50 anteilig hierher umgesetzt worden.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	4	(--)
II a	(001)	1	(--)
III	(001)	4	(--)
IV a	(001)	1	(--)
IV b	(001)	2	(--)
VI b	(001)	4	(--)
VII	(001)	4	(--)
VIII	(001)	0,50	(--)
Zusammen		20,50	(--)

Kapitel 07 52
Regierungspräsidium Gießen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	0,0												4,0				4,0
II a	(001)	0,0												1,0				1,0
III	(001)	0,0												4,0				4,0
IV a	(001)	0,0												1,0				1,0
IV b	(001)	0,0												2,0				2,0
VI b	(001)	0,0												4,0				4,0
VII	(001)	0,0												4,0				4,0
VIII	(001)	0,0												0,5				0,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												20,5				20,5

Zu Spalte 10: Die Plan/Stellen sind nach Aufteilung des bisherigen Kapitels 07 50 anteilig hierher umgesetzt worden.

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 15	(001)	5	(--)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	2	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 12	(001)	6	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	18	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	8	(--)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	(--)	Inspektor/in
A 8	(001)	1	(--)	Hauptsekretär/in
Zusammen		41	(--)	

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	0,0												5,0				5,0
A 14	(001)	0,0												2,0				2,0
A 12	(001)	0,0												6,0				6,0
A 11	(001)	0,0												18,0				18,0
A 10	(001)	0,0												8,0				8,0
A 9	(001)	0,0												1,0				1,0
A 8	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												41,0				41,0

Zu Spalte 10: Die Plan/Stellen sind nach Aufteilung des bisherigen Kapitels 07 50 anteilig hierher umgesetzt worden.

Höherer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (höherer techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	--	1	1
A 16	(004)	1	--	1
A 15	(001)	--	19	19
A 15	(003)	4	--	4
A 14	(001)	--	11	11
A 14	(002)	12	--	12
A 13	(001)	--	2	2
A 13	(002)	3	--	3
Zusammen		20	33	53
Vorjahr		21	33	54

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (gehob. techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	8	8
A 13	(Z02)	1	--	1
A 12	(001)	--	18	18
A 11	(001)	--	44	44
A 11	(002)	2	--	2
A 10	(001)	--	21,5	21,5
A 9	(001)	--	8,5	8,5
Zusammen		3	100,0	103,0
Vorjahr	--	2-	100	102

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 11	(975)	1	(--)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 11	(975)	0,0								1,0								1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0								1,0								1,0

zu Spalte 8: Schaffung einer Leerstelle.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	1	(--)
I b	(001)	2	(--)
II a	(001)	5	(--)
II a	(T01)	1	(--)
III	(001)	3	(--)
IV a	(001)	1	(--)
IV b	(001)	2	(--)
V b	(001)	0,50	(--)
V c	(001)	1	(--)
VI b	(001)	1	(--)
VII	(001)	2,50	(--)
Zusammen		20	(--)

Kapitel 07 53
Regierungspräsidium Kassel

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	0,0										1,0						1,0
I b	(001)	0,0											1,0	3,0				2,0
II a	(T01)	0,0												1,0				1,0
II a	(001)	0,0												5,0				5,0
III	(001)	0,0												3,0				3,0
IV a	(001)	0,0												1,0				1,0
IV b	(001)	0,0												2,0				2,0
V b	(001)	0,0												0,5				0,5
V c	(001)	0,0												1,0				1,0
VI b	(001)	0,0												1,0				1,0
VII	(001)	0,0												2,5				2,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0										1,0	1,0	20,0				20,0

Zu Spalte 9: Hebung einer Stelle BAT Ib nach BAT Ia (kostenneutral).
Zu Spalte 10: Die Plan/Stellen sind nach Aufteilung des bisherigen Kapitels 07 50 anteilig hierher umgesetzt worden.

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage I A - Anlage zu Kap. 07 02

W I R T S C H A F T S P L A N
der Investitionsbank Hessen AG (IBH)
für das Haushaltsjahr 2003 und Vorschau 2004

Erträge / Aufwendungen	2003 EUR	2004 EUR
1. Zinserträge u. ä.	14.698.000	18.752.000
2. Zinsaufwendungen	-11.188.000	-15.167.000
3. Entgelte des Landes (Netto)		
a) Dienstleistungsvergütung (DLV)		
- Bank und Beratungsleistungen	8.636.000	6.182.000
- Werbemaßnahmen	301.000	-
- neue Ministeriumsaufgaben	-	-
DLV Grundvergütung*	8.937.000	6.182.000
- techn. Hilfe ESF/EFRE	350.000	1.168.000
b) sonstige vertragliche Erträge	8.839.000	7.973.000
Summe Entgelte	**18.126.000**	**15.323.000**
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.565.000	2.649.000
5. Personalaufwand	-13.737.000	-13.138.000
6. Anderer Verwaltungsaufwand	-8.092.000	-7.776.000
7. Sonderaufwand (einmalige Strukturanpassungen)		-1.100.000
8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-1.174.000	-960.000
9. Übrige Erträge / Aufwendungen	-86.000	-161.000
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.112.000	-1.578.000
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-23.000	-26.000
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**1.089.000**	**-1.604.000**

Bei Umsetzung einer Strukturanpassung wird der negative Abschluss temporär sein und voraussichtlich bis zum Jahr 2006 ausgeglichen werden.

.

* DLV Grundvergütung	8.636.000	6.182.000
Werbemaßnahmen	301.000	-
Mehrwertsteuer	1.210.000	460.000
DLV Gesamt 2003/2004	**10.147.000**	**6.642.000**

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage I B - Anlage zu Kap. 07 02

W I R T S C H A F T S P L A N
der Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH
für das Haushaltsjahr 2003 und Vorschau 2004

Erträge / Aufwendungen	2003 EUR	2004 EUR
1. Umsatzerlöse		
a) Dienstleistungsvergütung *	2.126.000	1.645.000
b) sonstige vertragliche Erträge	400.000	635.000
c) übrige	3.156.000	3.520.000
Summe Erlöse	**5.682.000**	**5.800.000**
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	150.000	-165.000
3. Sonstige betriebliche Erträge	20.000	20.000
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-650.000	-645.000
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.400.000	-2.591.000
- Rückstellung "ATZ"	-80.000	-50.000
- Rückstellung "Urlaub"	-10.000	-15.000
- Rückstellung "Zulage"	-145.000	-10.000
- sonstige	-2.000	-2.000
b) soziale Abgaben/Aufwendungen für Altersvorsorge	-725.000	-780.000
Summe Aufwand	**-3.362.000**	**-3.448.000**
6. Abschreibungen auf imm.Verm. Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-100.000	-130.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Kostenerstattung an die IBH	-945.000	-830.000
b) übrige	-636.000	-665.000
Summe Aufwendungen	**-1.581.000**	**-1.495.000**
8. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100.000	65.000
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen		
Ergebnis vor Ertragsteuern	259.000	2.000
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-134.000	-1.000
Jahresüberschuss	**125.000**	**1.000**
***** DLV	2.126.000	1.645.000
Mehrwertsteuer	340.000	263.000
Zwischensumme	2.466.000	1.908.000
zzgl. Techn. Hilfe EU (incl. MWSt.)	88.000	92.000
DLV Gesamt 2003/2004	**2.554.000**	**2.000.000**

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage II zum Einzelplan 07

S O N D E R B A N D

Bauprogramm
2004

ist in dem

S o n d e r b a n d

enthalten

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage III - Anlage zu Kapitel 07 43

J A H R E S E R F O L G S P L A N 2 0 04
der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (TÜH)

	SOLL 2004 EUR	SOLL 2003 EUR	IST 2002 EUR
1. Umsatzerlöse	17.319.000	17.343.500	17.142.653
2. Sonstige betriebliche Erträge	390.000	400.000	586.016
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	104.500	102.500	0
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	15.700.000	15.000.000	15.508.495
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.200.000	4.150.000	4.421.022
davon Altersversorgung	3.900.000	3.750.000	4.104.901
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000.000	1.105.000	1.208.955
7. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2.000.000	1.750.000	2.291.523
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	50.000	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.295.500	-814.000	-1.118.280
11. Außerordentliche Erträge	0	0	0
12. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
14. Sonstige Steuern	0	500	0
Jahresergebnis	**-1.295.500**	**-814.500**	**-1.118.280**

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage IV - Anlage zu Kap. 07 43

F I N A N Z P L A N

der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (TÜH)
Haushaltsjahr 2004

	Erträge / Aufwendungen	Soll 2004 EUR
	Eigene Mittel	
1.	Eigene Mittel	**-**
2.	Abschreibungen auf Sachanlagen	**-**
3.	Zuführung aus Pensionsrückstellung	**-**
4.	Zuführung aus Rückstellung für Besitzstandsrenten	**-**
5.	Verluste aus Vorjahren	-613.900
	Zusammen	**-613.900**
I.	**Investitionen**	
1.	Baumaßnahmen	**-**
2.	Sonstige Investitionen	**-**
II.	Gewinnabführung	**-**
III.	Abführung für Besitzstandsrenten an die TÜH-GmbH	**-**
IV.	Verlustvortrag	-1.909.400
V.	Ausgleich Jahresergebnis	1.295.500
	Zusammen	**-613.900**

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage V - Anlage zu Kap. 07 43

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen (TÜH)
Haushaltsjahr 2004

Angestellte	Stellen 2004	Stellen 2003
Aussertarifliche	-	-
Tarifliche Verg. Gr.		
BAT I b	5,0	5,0
BAT II a	19,0	19,0
BAT III	96,0	96,0
BAT IV a	29,0	29,0
BAT IV b	21,0	22,0
BAT V b	52,0	69,0
BAT V c	15,5	15,5
BAT VI b	12,0	14,0
BAT VII	8,0	14,0
Zusammen	**257,5**	**283,5**

Arbeiter	Stellen 2004	Stellen 2003
Funktion		
Reinigungsdienst	1,5	2,0
Zusammen	**1,5**	**2,0**

Es sind grundsätzlich die Funktionen nach VV Nr. 4.3 zu § 17 LHO zugrunde zu legen.

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministeriums und des Ministeriums der Finanzen.

Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:
Wegfall von 26,5 Stellen infolge von Aufgabenverlagerung zum TÜV Hessen bzw. Aufgabenwahrnehmung durch Dritte.

A N L A G E VI

Soziale Wohnraumförderung

Städtebau

Zukunftsinvestitionen

Übersichten über die Förderprogramme 1999 bis 2004

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus
Anlage VI zum Einzelplan 07

Förderprogramm 1999	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
19 03 Sozialer Wohnungsbau			
Baudarlehen	117.592.000	13.567.000	180.000.000
Zuschüsse *)		48.841.000	
Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus -Zuschüsse	-	-	-
Summe 19 03	117.592.000	62.408.000	180.000.000
19 04 Städtebau			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	7.196.000	7.196.000	14.392.000
Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	6.811.000	6.811.000	13.622.000
Summe 19 04	14.007.000	14.007.000	28.014.000
Summe Förderprogramme 1999	131.599.000	76.415.000	208.014.000

*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Nachrichtlich:

17 20 - 883 04

Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	*7.000.000*	*-*	*7.000.000*

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus
Anlage VI zum Einzelplan 07

Förderprogramm 2000	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
19 03 Sozialer Wohnungsbau			
Baudarlehen	146.545.000	13.563.000	180.000.000
Zuschüsse *)		19.892.000	
Summe 19 03	146.545.000	33.455.000	180.000.000
19 04 Städtebau			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	7.196.000	7.196.000	14.392.000
Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	6.805.000	6.805.000	13.610.000
Summe 19 04	14.001.000	14.001.000	28.002.000
Summe Förderprogramme 2000	160.546.000	47.456.000	208.002.000

*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Nachrichtlich:

17 20 - 883 04			
Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	*7.000.000*	*-*	*7.000.000*

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus
Anlage VI zum Einzelplan 07

F ö r d e r p r o g r a m m 2 0 0 1	Landesmittel DM	Bundesmittel DM	Insgesamt DM
19 03 Sozialer Wohnungsbau			
Baudarlehen	155.140.000	13.560.000	180.000.000
Zuschüsse *)		11.300.000	
Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus -Zuschüsse	-	-	-
Summe 19 03	155.140.000	24.860.000	180.000.000
19 04 Städtebau			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	16.183.000	16.183.000	32.366.000
Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	10.135.000	10.135.000	20.270.000
Summe 19 04	26.318.000	26.318.000	52.636.000
Summe Förderprogramme 2001	181.458.000	51.178.000	232.636.000

*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Nachrichtlich:

17 20 - 883 04

Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	*5.000.000*	*-*	*5.000.000*

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus
Anlage VI zum Einzelplan 07

Förderprogramm 2002	Landesmittel Euro	Bundesmittel Euro	Insgesamt Euro
19 03 Sozialer Wohnungsbau			
Baudarlehen	74.263.500	-	92.032.500
Zuschüsse *)		17.769.000	
Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderung	500.000	-	500.000
Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und Städtebaus -Zuschüsse	-	-	-
Summe 19 03	74.763.500	17.769.000	92.532.500
19 04 Städtebau			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	12.762.000	12.762.000	25.524.000
Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	5.538.000	5.538.000	11.076.000
Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	2.600.000	-	2.600.000
Summe 19 04	20.900.000	18.300.000	39.200.000
Summe Förderprogramme 2002	95.663.500	36.069.000	131.732.500

*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Nachrichtlich:

Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II	*-*	*-*	*1.712.000*

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus
Anlage VI zum Einzelplan 07

Förderprogramm 2003	Landesmittel Euro	Bundesmittel Euro	Insgesamt Euro
19 03 Sozialer Wohnungsbau			
Baudarlehen	72.812.500	-	92.032.500
Zuschüsse *)		19.220.000	
Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hinternisse für Menschen mit	500.000	-	500.000
Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und	-	-	-
Summe 19 03	73.312.500	19.220.000	92.532.500
19 04 Städtebau			
Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	3.770.000	3.770.000	7.540.000
Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	5.591.000	5.591.000	11.182.000
Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	2.000.000	-	2.000.000
Summe 19 04	11.361.000	9.361.000	20.722.000
Summe Förderprogramme 2003	84.673.500	28.581.000	113.254.500

*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Nachrichtlich:

Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II	-	-	*1.680.000*

Förderung des Wohnungs- und Städtebaus; Zukunftsinvestitionen
Anlage VI zum Einzelplan 07

Förderprogramm 2004		Landesmittel Euro	Bundesmittel Euro	Insgesamt Euro
07 73	**Soziale Wohnraumförderung**			
	Baudarlehen	23.971.300	-	42.000.000
	Zuschüsse *)		18.028.700	
	Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hinternisse für Menschen mit	500.000	-	500.000
	Forschungsvorhaben zur Weiterentwicklung des Wohnungs- und	2.000.000	2.450.000	4.450.000
	Summe 07 73	24.471.300	18.028.700	46.950.000
07 74	**Städtebau**			
	Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen Bund-Länder-Programm (Vorauszahlungen)	3.750.000	3.750.000	7.500.000
	Zuweisungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	3.600.000	3.600.000	7.200.000
	Erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten	3.500.000	-	3.500.000
	Summe 07 74	10.850.000	7.350.000	18.200.000
	Summe Förderprogramme Wobau u. Städtebau	35.321.300	25.378.700	65.150.000

*) Die vom Bund bereitgestellten Zuschüsse zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus werden vom Land (im Rahmen des Sondervermögens) als Darlehen eingesetzt.

Zuweisungen der EU im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II	-	-	3.684.000

Zukunftsinvestitionsförderung im Rahmen des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"

Darlehen für Maßnahmen der Wirtschaftsförderung	75.564.600	-	75.564.600

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage VII zu Kap. 07 73

W I R T S C H A F T S P L A N 2 0 0 4
Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"

		SOLL 2004 EUR	SOLL 2003 EUR	IST 2002 EUR
E I N N A H M E N				
1.	**Allgemein**			
1.1	Zinsen aus Geldanlage	-	3.000.000	3.893.521
1.2	Entnahme aus der Liquiditätsreserve	26.372.900	66.176.000	0
1.3	Zuführungen aus dem Einzelplan 17	14.752.500	17.369.600	16.542.901
1.4	Sonstige Einnahmen		-	-
2.	**Wohnungswesen**			
2.1	Zinsen aus Darlehen	53.900.000	56.681.200	57.283.036
2.2.	Tilgungen aus Darlehen	128.300.000	129.787.900	136.508.083
2.3	Zuführungen aus dem Einzelplan 07	28.690.700	31.058.200	33.971.957
2.4	Einnahmen aus Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	150.000	205.000	148.978
2.5	Einnahmen aus der Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken	200.000	250.000	171.223
2.6	Sonstige Einnahmen	500.000	500.000	320.085
3.	**Zukunftsinvestitionen**			
3.1	Zinsen aus Darlehen	2.600.000	1.740.000	1.060.637
3.2.	Tilgungen aus Darlehen	5.200.000	1.500.000	181.900
3.3	Zuführungen	-	-	-
3.4	Sonstige Einnahmen	-		-
	Summe Einnahmen	**260.666.100**	**308.267.900**	**250.082.321**

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
Anlage VII zu Kap. 07 73

W I R T S C H A F T S P L A N 2 0 0 4
Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"

		SOLL 2004 EUR	SOLL 2003 EUR	IST 2002 EUR
A U S G A B E N				
1.	**Allgemein**			
1.1	Abführungen an Dritte	28.422.700	29.408.500	30.394.257
1.2	Zuführung zur Liquiditätsreserve	-	-	21.015.801
1.3	Sonstige Ausgaben	-	-	-
2.	**Wohnungswesen**			
2.1	Ausgaben für den Wohnungsbau und die Modernisierung	112.048.800	126.214.800	109.002.376
2.2.	Abführungen an den Einzelplan 07	55.500.000	53.530.000	53.630.621
2.3	Ausgaben für Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	50.000	50.000	-
2.4	Ausgaben für Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Grundstücken	250.000	1.100.000	2.695
2.5	Kosten für Zwischenfinanzierungen	-	-	-
2.6	Sonstige Ausgaben	830.000	-	1.461
3.	**Zukunftsinvestitionen**			
3.1	Darlehen an die Investitionsbank Hessen (IBH)	48.564.600	70.564.600	25.564.600
3.2.	Abführungen an den Einzelplan 07 für Zuschussprogramme der Wirtschaftsförderung	15.000.000	27.400.000	10.470.510
3.3	Sonstige Ausgaben	-	-	-
	Summe Ausgaben	**260.666.100**	**308.267.900**	**250.082.321**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2004

Durch das Gesetz vom 17.12.1998 (GVBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Zukunftssicherungsgesetzes (ZSG) vom 18.12.2003 (GVBl. I …….) ist aus dem Forderungsbestand des Landes aufgrund der Förderung des sozialen Wohnungsbaues und der Wohnungsbaumodernisierung sowie Instandsetzung von Wohngebäuden das Sondervermögen „Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen“ gebildet worden. Aus diesem Sondervermögen werden seither alle bisherigen und neuen Verpflichtungen aus der Sozialen Wohnraumförderung bedient. Die finanzielle Abwicklung erfolgt ab dem Haushaltsjahr 1999 nicht mehr wie bisher durch Veranschlagungen im Landeshaushalt, sondern in einem Wirtschaftsplan des Sondervermögens, der Anlage zum Landeshaushalt ist. Daraus wird u.a. die Entwicklung des Sondervermögens als getrenntes, nicht rechtsfähiges Vermögen des Landes erkennbar. Das Sondervermögen wird von der Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen (LTH) verwaltet. Durch die Änderung des Gesetzes wird eine verstärkte Förderung von Zukunftsinvestitionen ermöglicht.
Das Sondervermögen setzt sich auf der Einnahmenseite im wesentlichen aus den Rückflüssen der ausgegebenen Darlehen und Zuführungen aus dem Landeshaushalt, vor allem der Bundesmittel zur Wohnraumförderung zusammen. Auf der Ausgabenseite werden die eingegangenen Verpflichtungen aus der Förderung des Wohnungswesens sowie der Wirtschaftsförderung und die Abführungen an den Landeshaushalt, insbesondere der mit dem Bund abzurechnenden Rückflussanteile, dargestellt.

Für das Sondervermögen gelten die Haushaltsvorschriften, insbesondere die §§ 26 Abs. 2, 85 Abs. 1 Nr. 2, 88 und 113 LHO.

Dem Wirtschaftsplan liegen für das Haushaltsjahr 2004 folgende neue Programmvolumina zugrunde:

1.) 42.000.000 EUR Darlehen für die Förderung des Wohnungsbaus,
2.) 500.000 EUR Zuschüsse zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Behinderte,
3.) 75.564.600 EUR als Darlehen für Maßnahmen der Wirtschaftsförderung,
4.) 15.000.000 EUR Zuschüsse zur Finanzierung von Wirtschaftsförderungsmaßnahmen im Epl. 07.
Von den unter 3.) vorgesehenen Darlehen für Maßnahmen der Wirtschaftsförderung können bis zu 20.000.000 EUR für die unter 1.) genannten Darlehen für die Förderung des Wohnungsbaus eingesetzt werden.

Im Zuge der Abwicklung der Programme vorgesehene, aber nicht ausgezahlte Mittel fließen der Liquiditätsreserve des Sondervermögens zu; eventuelle Mehrausgaben zur Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen werden aus der Liquiditätsreserve bereitgestellt.

Die einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans sind nachfolgend erläutert:

Zu den Einnahmen des Wirtschaftsplans:

Zu 1.1
Hier werden die Erträge aus der Anlage von nicht für Auszahlungen benötigten Mitteln des Sondervermögens nachgewiesen, die im Rahmen eines Liquiditätsmanagements bei der Landestreuhandstelle Hessen (LTH) erwirtschaftet werden.

Zu 1.2
Buchungsstelle für Entnahmen aus der Liquiditätsreserve (vgl. auch Erläuterungen zu den Ausgaben Nr. 1. 2).

Zu 1.3

Das Land Hessen hat der Landesbank Hessen-Thüringen – Girozentrale – Frankfurt am Main (HELABA) mit Wirkung vom 31.12.1998 als stille Vermögenseinlage des durch das Gesetz über die Errichtung des Sondervermögens „Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen“ gebildete Sondervermögen übertragen. Für die Überlassung dieser Einlage erhält das Land von der HELABA für jedes Kalenderjahr eine marktgerechte Haftungsvergütung in Höhe von 1,2 % des jeweiligen in Anspruch genommenen Referenzbetrages zuzüglich eines Aufschlags von 0,2 % des jeweiligen Referenzbetrages für die Permanenz der Einlage. Diese Vergütung wird nach Abzug der 25 %-igen Kapitalertragsteuer (2,1 Mio. EUR) und des darauf entfallenden 5,5 %-igen Solidaritätszuschlags als Nettobetrag dem Sondervermögen zugeführt. Die vom Bundesamt für Finanzen dem Land erstattete anteilige Kapitalertragssteuer und der anteilige Solidaritätszuschlag werden ebenfalls dem Sondervermögen zugeführt.
Aus dem Einzelplan 17 wird dem Sondervermögen die dem Land zustehende Vergütung für die „Stille Einlage“ zugeführt.

Zu 1.4
Buchungsstelle für Einnahmen, die nicht den anderen Positionen dieses Abschnitts des Wirtschaftsplans zuzuordnen sind.

Zu 2.1 und 2.2
Hier werden sämtliche planmäßigen Zinsen aus ausgeliehenen Fördermitteln, Strafzinsen und Zinsen wegen nicht zweckentsprechender Verwendung von Fördermitteln sowie sämtliche planmäßigen und außerplanmäßigen Tilgungen vereinnahmt.
Dies sind insbesondere:
- Zinsen und Tilgungen aus Baudarlehen, Aufwendungsdarlehen, Wohnungsfürsorgedarlehen und Modernisierungsdarlehen,
- Freiwillige vorzeitige Vollrückzahlungen und Ablösungen,
- Sonstige Zinsen und Tilgungen.

Zu 2.3
Hier werden folgende Zuführungen aus dem Landeshaushalt vereinnahmt:

a)	Bundesmittel zur Förderung des Wohnungsbaus	28.590.700 EUR
b)	Einnahmen aus der Fehlbelegungsabgabe	100.000 EUR
Insgesamt		**28.690.700 EUR**

Zu 2.4
Die persönlichen Forderungen, die dem Sondervermögen zustehen, sind weiterzuverfolgen und zu vollstrecken. Die Rückflüsse aus diesen persönlichen Forderungen sind hier veranschlagt.

Zu 2.5
Die Verwaltung und Verwertung zuvor geförderter Objekte (Allgemeiner Wohnungsbau und Modernisierung), die als Folge von Zwangsmaßnahmen im Wege des Rettungserwerbes angesteigert oder in sonstiger Weise erworben werden, wird im Rahmen des Sondervermögens durchgeführt. Die sich hieraus ergebenden Einnahmen sind u.a. die Erstattung von Kosten, Mieten und Nutzungsentschädigungen und Erlöse aus dem Verkauf von angesteigerten Grundstücken.

Zu 2.6
Hier werden alle Einnahmen nachgewiesen, die nicht Tilgungen aus ausgeliehenen Fördermitteln sind (z.B. Rückzahlungen von Zuschüssen aus der Förderung des Wohnungsbaues und der Wohnungsbaumodernisierung).

Zu 3
Die Förderung von Zukunftsinvestitionen erfolgt in der Regel durch die Vergabe von Darlehen (§ 2 Abs. 3 Satz 1 Sondervermögensgesetz) für Wirtschaftsfördermaßnahmen. Die Rückflüsse daraus werden hier nachgewiesen.

Zu den Ausgaben des Wirtschaftsplans:

Zu 1.1
Hier werden die Entnahmen aus der Vorfinanzierung von Rückflüssen

1998	280 Mio. DM (rd. 143 Mio. EUR)
1999	180 Mio. DM (rd. 92 Mio. EUR)

nachgewiesen.

Zu 1.2
Buchungsstelle für Zuführungen an die Liquiditätsreserve.
Hier werden die Zuführungen – bzw. spiegelbildlich dazu unter der Einnahmeposition 1.2 die Entnahmen – aus der Liquiditätsreserve des Sondervermögens nachgewiesen. Bei der Liquiditätsreserve handelt es sich um den zum jeweiligen Stichtag (31.12.) vorhandenen Vermögensbestand des Sondervermögens, der nicht aus Krediten zur Förderung des Wohnungswesens bzw. der Wirtschaftsförderung besteht. Dieser setzt sich aus dem jeweiligen Kassenbestand des Sondervermögens sowie kurzfristigen Geldanlagen am Kapitalmarkt im Rahmen des Liquiditätsmanagements zusammen.
Der Landesanteil an der Liquiditätsreserve ist Bestandteil des als stille Einlage in die Landesbank Hessen-Thüringen eingebrachten Forderungsbestandes. Er kann im Rahmen des Gesetzes über das Sondervermögen „Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen“ eingesetzt werden.

Zu 1.3
Buchungsstelle für Ausgaben, die nicht den anderen Positionen des Abschnitts „Wohnungswesen“ des Wirtschaftsplans zuzuordnen sind.

Zu 2.1
Der für das Jahr 2004 ermittelte, voraussichtliche Auszahlungsbedarf des Sondervermögens aus der Gewährung von Darlehen und Zuschüssen zur Förderung des Wohnungsbaus, der Modernisierung und der Wohnungsfürsorge werden hier veranschlagt. Die Förderung erfolgt im Rahmen der jeweils gültigen Richtlinien des Landes Hessen.

Zu 2.2
Hier sind die Abführungen an den Landeshaushalt nachgewiesen, die sich aus der jährlich vorzunehmenden Abrechnung der Rückflüsse mit dem Bund ergeben, Zuschussrückzahlungen (incl. Zinsen) und der Geldleistungen, insbesondere nach §§ 7 u. 25 WoBindG.
Sie setzen sich wie folgt zusammen:

a)	Bundesanteil aus den Rückflüssen aus Baudarlehen	55.200.000 EUR
b)	Bundesanteil aus den Rückflüssen aus Modernisierungsdarlehen	900 EUR
c)	Bundesanteil an den Rückzahlungen und Zinsen aus Zuschussprogrammen	99.100 EUR
d)	Geldleistungen nach §§ 7 u. 25 WoBindG	200.000 EUR
Insgesamt		**55.500.000 EUR**

Zu 2.3
Vgl. Erläuterungen zu den Einnahmen 2.4. Die sich hieraus ergebenden Ausgaben sind u.a. Vollstreckungskosten, Sachverständige und Gutachten.

Zu 2.4
Vgl. Erläuterungen zu den Einnahmen 2.5. Die sich hieraus ergebenden Ausgaben sind u.a. Kosten des Grundstückerwerbs, Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für angesteigerte Grundstücke, Verwaltungsentgelte und sonstige Kosten der Grundstücksverwaltung.

Zu 2.5
Buchungsstelle für eventuelle Zinsausgaben für kurzfristige Kassenkredite des Sondervermögens.

Zu 2.6
Buchungsstelle für sonstige Ausgaben, die sich im Zusammenhang mit der Förderung des Wohnungswesens ergeben.

Zu 3.1
Der für das Jahr 2004 ermittelte, voraussichtliche Auszahlungsbedarf des Sondervermögens aus der Gewährung von Darlehen für die Wirtschaftsförderung werden hier veranschlagt. Diese Darlehensvergabe erfolgt aufgrund vertraglicher Regelungen.

Zu 3.2
Im Haushaltsjahr 2004 sind zur Finanzierung von Maßnahmen der Wirtschaftsförderung, insbesondere Zuschüsse im Rahmen der Infrastrukturentwicklung sowie der Technologie- und Innovationsförderung insgesamt 15.000.000 EUR vorgesehen. Die Mittel werden gemäß § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens „Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen“ eingesetzt.

Die hier an den Einzelplan 07 zur Finanzierung zugeführten Mittel (Kap. 07 02 - 281 01) speisen sich aus folgenden Zuflüssen an das Sondervermögen:
- den Erträgen aus dem Liquiditätsmanagement (Einnahmen Nr. 1.1),
- der Vergütung für die stille Einlage (Einnahmen Nr. 1.3) sowie
- der Zuführung von an das Land abgeführten Ausgleichszahlungen nach dem Gesetz über den Abbau von Fehlsubventionierungen im Wohnungswesen (enthalten in den Einnahmen Nr. 2.3).

Diese Zuflüsse wurden bei der Bewertung des Sondervermögens zum Zweck der Sicherstellung der nachhaltigen Werthaltigkeit und zur Anerkennung als Kernkapital der stillen Vermögenseinlage nicht berücksichtigt.

Die **Entwicklung der Liquiditätsreserve** stellt sich wie folgt dar:

Bestand am 31.12.1999:	93.600.578 EUR,
Bestand am 31.12.2000:	94.294.389 EUR,
Bestand am 31.12.2001:	128.903.664 EUR,
Bestand am 31.12.2002	149.919.465 EUR.

Zu 3.3
Buchungsstelle für sonstige Ausgaben, die sich im Zusammenhang mit der Förderung von Zukunftsinvestitionen im Sinne des Sondervermögens ergeben.

Anlage II
zum Epl. 07

L A N D E S H A U S H A L T

Bauprogramm

2004

Bearbeitungsstand des Bauprogramms 09 / 2003

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Stadt Wiesbaden														
82372	WIES	4	414	4	250	L 3017	Breckenheim	OU	2,00	4.500	0	300	4.200	Kim Refinanzierung
		414					**Summe: Stadt Wiesbaden**		**2,00**	**4.500**	**0**	**300**	**4.200**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Bergstraße														
76172	BENS	6	431	7	48	L 3105	/ 3120, Knotenpunkt in Wald-Michelbach	OD	0,62	650	50	550	50	
76672	BENS	6	431	10	42	L 3110	Neuschloß - Hüttenfeld	Ran	4,90	1.000	910	90	0	
82372	BENS	6	431	11	46	L 3120	Wald-Michelbach Abzweig L 3120 / L 535	Rab	1,10	130	0	9	121	Kim Refinanzierung
76172	BENS	6	431	4	35	L 3261	Lampertheim / Hofheim Beseitigung BÜ (Landesanteil)	OU	1,30	650	90	260	300	
76172	BENS	6	431	5	30	L 3398	Heppenheim Umbau der DB-UF mit Rampe	A	0,61	2.150	1.950	200	0	
		431					**Summe: Lkr. Bergstraße**		**8,53**	**4.580**	**3.000**	**1.109**	**471**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Darmstadt-Dieburg														
76672	DARM	6	432	10	25	L 3065	Groß-Umstadt L 3413 - Ziegelhütte	Ran	0,45	410	360	50	0	
76672	DARM	6	432	10	215	L 3065	Lengfeld - Groß-Umstadt	Ran	2,85	400	50	300	50	
82372	DARM	6	432	7	1	L 3114	Groß-Zimmern u. Klein-Zimmern	OD	0,27	300	20	20	260	Kim Refinanzierung
76172	DARM	6	432	7	206	L 3116	Babenhausen VDO Knoten	OD	0,30	260	50	210	0	
432							**Summe: Lkr. Darmstadt-Dieburg**		**3,87**	**1.370**	**480**	**580**	**310**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Groß-Gerau														
76172	DARM	6	433	12	14	L 3094	Büttelborn / Klein-Gerau Posten 30	Br-neu	0,90	2.050	1.600	400	50	
			433				**Summe: Lkr. Groß-Gerau**		**0,90**	**2.050**	**1.600**	**400**	**50**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Hochtaunuskreis														
82372	FFM	5	434	4	103	L 3057	Friedrichsdorf / Köppern 1.BA	OU	1,10	3.400	0	227	3.173	Kim Refinanzierung
82372	FFM	5	434	4	101	L 3057	Bad Homburg / Obereschbach	OU	1,80	15.300	0	1.020	14.280	Kim Refinanzierung
434							**Summe: Hochtaunuskreis**		**2,90**	**18.700**	**0**	**1.247**	**17.453**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Main-Kinzig-Kreis														
76172	GELN	5	435	5	226	L 2304	Sinntal / Sterbfritz - Sinntal / Oberzell, 1.BA	A	7,40	1.200	0	50	1.150	
82372	GELN	5	435	4	570	L 3008	Bad Vilbel / Massenheim 1.+ 2.BA	OU	2,10	4.515	0	301	4.214	Kim Refinanzierung
76172	FFM	5	435	5	102	L 3008	Schöneck / Kilianstädten - Hanau / Mittelbuchen	A	2,90	1.820	0	390	1.430	
76172	GELN	5	435	7	114	L 3178	Bad-Soden-Salmünster / Mernes	OD	0,24	230	0	200	30	
76272	GELN	5	435	9	100	L 3196	Sinntal / Jossa u.Ausbau fr.Strecke m. RW in Ri.Marjoß	OD-D	0,81	1.300	1.000	250	50	
82372	GELN	5	435	10	275	L 3202	/ K 897 Freigericht / Bernbach - Linsengericht / Lützelhausen	Ran	1,36	260	17	17	226	Kim Refinanzierung
76172	GELN	5	435	10	82	L 3202	/ L 3268 Rodenbach/Oberrodenbach- Freigericht / Somborn	Ran	4,10	1.300	0	50	1.250	
76172	FFM	5	435	5	101	L 3205	Schöneck / Niederdorfelden - Maintal / Bischofsheim	A	3,70	1.200	50	1.000	150	
76172	GELN	5	435	13	518	L 3339	Langenselbold UF Ruhlgraben ASB 5820 520	Br-ern	0,04	1.340	550	790	0	
76172	GELN	5	435	5	280	L 3445	A 45 - Langenselbold	A	1,30	1.000	0	400	600	

435	**Summe: Main-Kinzig-Kreis**	**23,95**	**14.165**	**1.617**	**3.448**	**9.100**

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Main-Taunus-Kreis														
82372	FFM	5	436	10	66	L 3011	Eppstein / Ehlhalten - Eppstein / Vockenhausen	Ran	2,87	1.541	0	100	1.441	Kim Refinanzierung
76172	FFM	5	436	7	217	L 3011	Eppstein / Ehlhalten	OD	0,10	640	300	340	0	
76172	WIES	5	436	12	214	L 3017	BÜ-Beseitigung in Flörsheim Landesanteil	BR-neu	0,27	3.800	500	700	2.600	
76172	WIES	5	436	4	76	L 3017	Hofheim / Wallau	OU	2,91	7.200	6.100	1.000	100	
82372	FFM	5	436	10	77	L 3017	Flörsheim / Wicker - Flörsheim	Ran	1,06	405	0	27	378	Kim Refinanzierung
76172	FFM	5	436	5	216	L 3018	Hofheim / Langenhain (K 787) - Hofheim (einschl. UP)	A	2,18	800	250	500	50	
82372	FFM	5	436	10	75	L 3026	Niedernhausen - (ab Kr.Gr.) - Eppstein / Niederjosbach	Ran	0,76	280	0	19	261	Kim Refinanzierung
82372	FFM	5	436	10	76	L 3265	Weilbach - Hattersheim	Ran	0,64	172	12	12	148	Kim Refinanzierung
76172	FFM	5	436	5	231	L 3265	Hattersheim - Weilbach i.V. mit KIM-Radweg	A	0,82	100	50	50	0	
76172	FFM	5	436	14	229	L 3367	UF DB bei Schwalbach a. Ts. ASB 5817-539	BR-inst	0,01	650	0	150	500	
76172	FFM	5	436	5	223	L 3368	Hofheim / Wallau - Hofheim / Langenhain	A	0,20	300	50	200	50	

436	**Summe: Main-Taunus-Kreis**	**11,82**	**15.888**	**7.262**	**3.098**	**5.528**

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Odenwaldkreis														
76172	BENS	6	437	5	31	L 3105	Wegscheide - Reichelsheim / Erzbach, Böschungsrutsch u. DE	A	2,40	400	0	350	50	
76172	BENS	6	437	5	23	L 3120	Sensbachtal / Sensbach - Unter-Sensbach	A	1,60	2.560	700	1.200	660	
		437					**Summe: Odenwaldkreis**		**4,00**	**2.960**	**700**	**1.550**	**710**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Offenbach														
76172	FFM	5	438	4	33	L 2310	Seligenstadt	OU	3,60	6.850	6.600	200	50	
			438				**Summe: Lkr. Offenbach**		**3,60**	**6.850**	**6.600**	**200**	**50**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Rheingau-Taunus-Kreis														
76172	WIES	4	439	5	338	L 3038	Schlangenbad - Schlangenbad / Georgenborn	A	0,80	485	50	350	85	
76172	WIES	4	439	5	356	L 3397	L 3033 - Lorch / Ransel einschl. Knoten K 623, Sauerthal DE	A	4,50	1.400	0	250	1.150	
		439					**Summe: Rheingau-Taunus-Kreis**		**5,30**	**1.885**	**50**	**600**	**1.235**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Wetteraukreis														
76172	DILL	5	440	5	9	L 3134	Bad Nauheim / Nieder-Mörlen - Bad Nauheim / Steinfurth 2.BA	A	1,40	1.435	360	1.000	75	
76172	SCHO	5	440	4	97	L 3193	Büdingen / Diebach am Haag	OU	1,60	1.740	1.640	100	0	
			440				**Summe: Wetteraukreis**		**3,00**	**3.175**	**2.000**	**1.100**	**75**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Gießen														
76172	SCHO	2	531	7	88	L 3129	Pohlheim / Watzenborn - Steinberg	OD	1,66	1.200	0	50	1.150	
		531					**Summe: Lkr. Gießen**		**1,66**	**1.200**	**0**	**50**	**1.150**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lahn-Dill-Kreis														
82372	DILL	2	532	7	233	L 3042	KP Burger Hauptstr. Uckersdorfer Straße	OD	0,12	255	16	16	223	Kim Refinanzierung
76172	DILL	2	532	14	234	L 3042	Dillenburg / Oberscheld - Hirzenhain	BR-inst	0,01	100	0	50	50	
76172	DILL	2	532	5	109	L 3053	Hohenahr / Hohensolms - Biebertal / Königsberg	A	1,00	450	50	350	50	
76172	DILL	2	532	14	232	L 3053	Hohenahr / Großaltenstädten Instands. UF Krausebach	BR-inst	0,01	175	50	125	0	
82372	DILL	2	532	7	231	L 3054	/ L 3360 Hüttenberg / Rechtenbach Kreisverkehrsplatz	OD	0,18	261	18	18	225	Kim Refinanzierung
76172	DILL	2	532	5	80	L 3282	Ehringshausen / Katzenfurt - Ehringsh./ Greifenthal (BÜ)	A	0,62	3.100	100	1.050	1.950	
76172	DILL	2	532	5	224	L 3285	Wetzlar - Nauheim LA-Spur	A	0,21	150	50	100	0	
76272	DILL	2	532	7	110	L 3360	Wetzlar Kreisverkehrsplatz	OD	0,30	150	50	100	0	
76772	DILL	2	532	7	226	L 3376	Aßlar / Bechlingen 2.BA	OD	0,20	250	50	200	0	
76172	DILL	2	532	7	54	L 3442	Haiger / Dillbrecht	OD	0,84	730	630	100	0	
82372	DILL	2	532	10	94	L 3442	Haiger / Rodenbach - Haiger / Fellerdilln	Ran	1,50	410	27	27	356	Kim Refinanzierung
76272	DILL	2	532	8	1	L 3451	/ L 3283 Solms / Oberndorf Kreisverkehrsplatz	OD-Vb	0,20	270	200	70	0	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.	L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
		532		**Summe: Lahn-Dill-Kreis**		**5,19**	**6.301**	**1.241**	**2.206**	**2.854**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Limburg-Weilburg														
76172	DILL	4	533	10	94	L 3022	Niederbrechen - Werschau einschl. Umbau Knoten	A/ Ran	0,42	220	0	150	70	
76172	DILL	2	533	13	42	L 3025	/ L3020 / Weilburg - Löhnberg (mit Neub. Ahäuser Brücke)	BR-ern	0,10	5.324	3.432	1.380	512	
76172	DILL	4	533	5	94	L 3046	Waldbrunn / Fussingen - Waldbrunn / Ellar	A	0,10	110	50	60	0	
533							**Summe: Lkr. Limburg-Weilburg**		**0,62**	**5.654**	**3.482**	**1.590**	**582**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Marburg-Biedenkopf														
82372	MARB	2	534	8	116	L 3042	Dautphetal / Mornshausen Kreuzstraße	OD-Vb	0,38	90	0	6	84	Kim Refinanzierung
76172	MARB	2	534	4	76	L 3048	Ebsdorfergrund / Wittelsberg - Amöneburg / Rossdorf	OU	5,70	10.400	6.400	2.600	1.400	
76172	MARB	2	534	4	77	L 3048	OU Ebsdorfergrund / Wittelsberg - Amöneburg / Rossdorf, hier DE Amöneburg/ Rossdorf - Kirchhain	DE	0,90	800	300	400	100	
76172	MARB	2	534	3	337	L 3073	Stadtallendorf / Schweinsberg Knoten	N	0,40	365	50	230	85	
534							**Summe: Lkr. Marburg-Biedenkopf**		**7,38**	**11.655**	**6.750**	**3.236**	**1.669**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Vogelsbergkreis														
76172	SCHO	2	535	7	115	L 3072	Homberg / Ohm Umbau von 2 Kreuzungen	OD	0,18	415	50	300	65	
76272	SCHO	3	535	9	113	L 3140	Ausbau OD Schlitz u.OD Schlitz/Hutzdorf	OD-D	2,18	1.150	650	470	30	
76172	SCHO	3	535	7	116	L 3140	Lauterbach Rockelsgasse	OD	0,18	250	50	200	0	
82372	SCHO	2	535	7	98	L 3325	Mücke / Höckersdorf	OD	0,44	530	0	35	495	Kim Refinanzierung
		535					**Summe: Vogelsbergkreis**		**2,98**	**2.345**	**750**	**1.005**	**590**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Fulda														
82372	FULD	3	631	10	68	L 3139	Fulda / Lehnerz - Fulda / Niesig RW. 1. BA	Ran	0,60	140	9	9	122	Kim Refinanzierung
76172	FULD	3	631	7	77	L 3141	Neuhof / Hauswurz 2. BA	OD	0,60	330	0	300	30	
82372	FULD	3	631	10	94	L 3143	Fulda / Gläserzell (Kläranl) - Gläserzell 2.BA RW R1	Ran	0,77	120	0	9	111	Kim Refinanzierung
82372	FULD	3	631	10	95	L 3143	Fulda / Lüdermünd - Schlitz / Hemmen RW R1 3.BA	Ran	1,68	295	20	20	255	Kim Refinanzierung
76172	FULD	3	631	7	72	L 3181	Neuhof / Hauswurz	OD	0,54	840	50	740	50	
76172	FULD	3	631	7	94	L 3377	Künzell (Turmstraße)	OD	0,29	1.200	600	600	0	
82372	FULD	3	631	9	58	L 3378	Hünfeld / Michelsrombach 2. BA	OD-D	0,35	467	31	31	405	Kim Refinanzierung
76172	FULD	3	631	7	89	L 3379	Hilders / Eckweisbach - Hilders / Liebhards	OD	0,94	1.150	0	50	1.100	
82372	FULD	3	631	7	1	L 3429	Künzell / Dirlos	OD	0,60	610	0	41	569	Kim Refinanzierung
82372	FULD	3	631	7	2	L 3429	Künzell / Wissels	OD	0,48	510	0	34	476	Kim Refinanzierung

631	**Summe: Lkr. Fulda**	**6,85**	**5.662**	**710**	**1.834**	**3.118**

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Hersfeld-Rotenburg														
76172	ESWE	1	632	5	240	L 3155	Neuenstein / Aua - B 324 einschl. OD	A	0,85	430	240	180	10	
76172	ESWE	3	632	7	205	L 3160	Breitenbach / Herzberg	OD	0,24	150	50	100	0	
76172	ESWE	1	632	7	248	L 3171	Schenklengsfeld / Unterweißenborn	OD	0,44	400	0	50	350	
76172	ESWE	1	632	5	242	L 3249	L 3250 - Nentershausen	A	2,86	500	50	400	50	
632							**Summe: Lkr. Hersfeld-Rotenburg**		**4,39**	**1.480**	**340**	**730**	**410**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Kassel														
82372	KASS	1	633	9	22	L 562	Niestetal / Sandershausen	OD-D	0,55	530	35	35	460	Kim Refinanzierung
76172	KASS	1	633	5	46	L 3212	Hofgeismar einschl. KVP	OD	0,71	280	0	200	80	
82372	KASS	1	633	9	16	L 3214	Naumburg	OD-D	0,37	280	0	19	261	Kim Refinanzierung
82372	KASS	1	633	7	21	L 3218	Altenritte KVP Schulze-Delitzsch u. Altenr.Str.	OD	0,10	375	0	25	350	Kim Refinanzierung
82372	KASS	1	633	8	28	L 3219	Baunatal Kreisverkehrsplatz	OD-Vb	0,10	230	15	15	199	Kim Refinanzierung
76172	KASS	1	633	5	58	L 3227	Spangenberg - L 3249 einschl. Radweg	A	2,20	1.600	0	50	1.550	
76172	KASS	1	633	5	83	L 3232	/ L 3229 Immenhausen / Holzhausen (Udenhäuser Stock) DE	A	5,78	700	0	350	350	
76172	KASS	1	633	4	71	L 3233	Immenhausen	OU	1,44	2.600	1.450	1.000	150	
82372	KASS	1	633	7	25	L 3234	Vellmar / Obervellmar Harleshäuserstraße / Bahnhofstr.	OD	0,65	1.047	70	70	907	Kim Refinanzierung
76172	KASS	1	633	5	26	L 3234	Vellmar / Obervellmar Hopfenbergstr. Refinanzierung	A	0,28	172	86	86	0	

633	**Summe: Lkr. Kassel**	**12,18**	**7.814**	**1.656**	**1.850**	**4.307**

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Schwalm-Eder-Kreis														
76172	KASS	1	634	4	70	L 3224	Malsfeld / Ostheim	OU	1,50	2.500	100	1.150	1.250	
634							**Summe: Schwalm-Eder-Kreis**		**1,50**	**2.500**	**100**	**1.150**	**1.250**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Lkr. Waldeck-Frankenberg														
76172	AROL	1	635	5	67	L 3073	Fkb. / Friedrichshausen - Haina / Kl./ Römershausen	A	3,20	1.400	1.300	100	0	
76672	AROL	1	635	10	63	L 3073	Frankenberg Richtung Burgwald / Bottendorf	Ran	1,40	450	50	350	50	
76172	AROL	1	635	5	10	L 3076	Korbach - Diemelsee / Flechtdorf	A	3,10	4.400	2.250	250	1.900	
82372	AROL	1	635	11	56	L 3076	Frankenberg - Frankenberg / Schreufa	Rab	1,80	385	0	26	359	Kim Refinanzierung
76172	AROL	1	635	5	120	L 3086	Instandsetzung der Ederseerandstraße	A	8,00	2.300	50	900	1.350	
76172	AROL	1	635	5	91	L 3198	Bad Arolsen / Helsen - Bad Arolsen / Eilhausen	A	0,72	950	520	430	0	
76172	AROL	1	635	5	110	L 3198	Bad Arolsen / Landau - Bad Arolsen / Bühle	A	1,21	600	550	50	0	
82372	AROL	1	635	10	205	L 3478	Battenberg - L 3382 Radweg	Ran	1,75	175	0	12	163	Kim Refinanzierung
635							**Summe: Lkr. Waldeck-Frankenberg**		**21,18**	**10.660**	**4.720**	**2.118**	**3.822**	

**** BAUPROGRAMM 2004 ****

**(761 72 Neu-und Ausbau; 762 72 Verkehrsberuhigung und Dorferneuerung; 766 72 Radwegebau;
767 72 Lärmschutz, Rückbau, ortsbildgerechte Umgestaltung; 823 72 Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte)**

HHST	ASV	Bv. - Nr.				L. - Str. Nr.	Bezeichnung der Baumaßnahme	Art der Maßn.	Bau-länge km	Ges. - Kosten T-EUR	Ausg. i. d. Vorjahren T-EUR	Rate **2004** T-EUR	vorbehalten T-EUR	Bemerkungen
Werra-Meißner-Kreis														
76772	ESWE	1	636	8	250	L 3147	Hess. Lichtenau 1. + 2. BA	OD-Vb	1,37	700	0	50	650	
76172	ESWE	1	636	5	253	L 3225	Hess. Lichtenau / Friedrichsbrück - Großalmerode / Rommerode	A	1,56	200	0	100	100	
76172	ESWE	1	636	5	251	L 3226	Kr.-Gr. - Waldkappel / Gehau	A	2,36	380	220	160	0	
76172	ESWE	1	636	5	240	L 3239	Bad Sooden-Allendorf Dudenrode - Bad S.-Allendorf / Kammerbach	A	0,98	935	50	850	35	
76172	ESWE	1	636	5	249	L 3241	Schwalbenthal - Hausen Ristwag-Maßnahme	A	1,20	125	50	75	0	
76172	ESWE	1	636	5	246	L 3243	B 27 - Wehretal / Vierbach	A	3,25	1.420	1.200	220	0	
76772	ESWE	1	636	7	61	L 3459	Waldkappel / Bischhausen	OD	0,32	1.520	1.300	220	0	
636							**Summe: Werra-Meißner-Kreis**		**11,04**	**5.280**	**2.820**	**1.675**	**785**	

Bauprogramm Landesstraßen- Abkürzungen und Schlüssel

Ämter für Straßen- und Verkehrswesen

AROL	=	Bad Arolsen
BENS	=	Bensheim
DARM	=	Darmstadt
DILL	=	Dillenburg
ESWE	=	Eschwege
FFM	=	Frankfurt
FULD	=	Fulda
GELN	=	Gelnhausen
KASS	=	Kassel
MARB	=	Marburg
SCHO	=	Schotten
WIES	=	Wiesbaden

Sonstige Abkürzungen

ASV	=	Amt für Straßen-und Verkehrswesen
LStrNr.	=	Landesstraßennummer
km	=	Straßenkilometer
BA	=	Bauabschnitt
DB	=	Deutsche Bahn AG
LA-Spur	=	Linksabbiegerspur
UF	=	Unterführung
UB	=	Überführung
BÜ	=	Bahnübergang
DE	=	Deckenerneuerung
KP	=	Knotenpunkt

Bauvorhabennummer

1.	Ziffer	=	Oberbereich
2. - 4.	Ziffer	=	Kreis
5. - 6.	Ziffer	=	Kennziffer für Art der Maßnahme

		Titel
N	Neubau	761 72
OU	Ortsumgehung	761 72
A	Ausbau freie Strecke	761 72
OD-V	Verlegung Ortsdurchfahrt	761 72
OD	Ausbau bzw. Rückbau Ortsdurchfahrt	761 72 oder 767 72
OD-Vb	Ausbau Ortsdurchfahrt mit Verkehrsberuhigung	762 72
OD-D	Ausbau Ortsdurchfahrt in Zusammenhang mit Dorferneuerung	762 72
Bau eines Radweges bzw. kombinierten Rad-/Gehweges (eigenständiges Vorhaben)		
Ran	an der Straße	766 72
Rab	abseits der Straße	766 72
Br-neu	Brückenneubau (eigenständiges Vorhaben)	761 72 oder 762 72 oder 767 72
Br-ern	Brückenerneuerung (eigenständiges Vorhaben)	761 72 oder 762 72 oder 767 72
Br-inst	Brückeninstandsetzung (eigenständiges Vorhaben)	761 72 oder 762 72 oder 767 72
L wall	Lärmschutzwall (eigenständiges Vorhaben)	767 72
L wand	Lärmschutzwand (eigenständiges Vorhaben)	767 72

7. - 9.	Ziffer	=	laufende Nummer im Kreis

Schlüsselverzeichnis der Oberbereiche und Kreise

Schlüsselverzeichniss der Oberbereiche

1	=	Kassel
2	=	Gießen-Wetzlar-Marburg
3	=	Fulda
4	=	Wiesbaden
5	=	Frankfurt am Main-Offenbach
6	=	Darmstadt

Regierungsbezirk Darmstadt

411	Stadt Darmstadt
412	Stadt Frankfurt am Main
413	Stadt Offenbach
414	Stadt Wiesbaden
431	Bergstraße
432	Darmstadt-Dieburg
433	Groß-Gerau
434	Hochtaunuskreis
435	Main-Kinzig-Kreis
436	Main-Taunus-Kreis
437	Odenwaldkreis
438	Offenbach
439	Rheingau-Taunus-Kreis
440	Wetteraukreis

Regierungsbezirk Gießen

531	Gießen
532	Lahn-Dill-Kreis
533	Limburg-Weilburg
534	Marburg-Biedenkopf
535	Vogelsbergkreis

Regierungsbezirk Kassel

611	Stadt Kassel
631	Fulda
632	Hersfeld-Rotenburg
633	Kassel
634	Schwalm-Eder-Kreis
635	Waldeck-Frankenberg
636	Werra-Meißner-Kreis

Einteilung der Baumittel der Titelgruppe 72

			2004 T-EUR
Teil I	**Einzelmaßnahmen der Titelgruppe 72 (Titel 761 72, 762 72, 766 72, 767 72, 823 72)**		
	Auflistung der Einzelmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2004 (Titel 761 72, 762 72, 766 72, 767 72)		28.576
	Auflistung der Einzelmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2004 (Refinanzierung KIM - Maßnahmen: 823 72)		2.500
	Abrechnungsreste aus 2003 zu Lasten Haushaltsjahr 2004		650
		Summe	**31.726**
Teil II	**Pauschalen der Titel 761 72, 762 72, 766 72, 767 72,**		
	Titel 761 72, 762 72, 766 72, 767 72	**Summe**	**4.800**
Teil III	**Andere Titel (763 72, 764 72, 765 72, 821 72, 893 72, 981 72)**		
	Titel (763 72, 764 72, 765 72, 821 72, 893 72, 981 72)	**Summe**	**2.011**
		SUMME Teil I bis Teil III (gesamte Titelgruppe 72)	**38.537**

Titel 763 72:	Anteilige Kosten des Landes in Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes
Titel 764 72:	Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen
Titel 765 72:	Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen sonstigen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, eines Kreises, einer Gemeinde
Titel 821 72:	Grunderwerb für noch nicht im Bauprogramm veranschlagte Maßnahmen
Titel 823 72:	Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte
Titel 893 72:	Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen
Titel 981 72:	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts

Pauschale Bauvorhaben

Pauschale Bauvorhaben
Titel 761 72

2004
T-EUR

Neu, Um und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken

Bv 910	Grunderwerb	150
Bv 911	Erhaltung der Fahrbahnbefestigung an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	1.400
Bv 912	Erhaltung von Bauwerken an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	700
Bv 913	Landschaftsbau an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	100
Bv 914	Gesetzlicher Anteil an EKrG nach nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	150
Bv 915	Amphibienschutzanlagen an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	50
Bv 916	Parkplätze für Fahrgemeinschaften an nicht im Bauprogramm veranschlagten Maßnahmen	50
Bv 917	Beseitigung räumlich begrenzter Unfallpunkte	350
Bv 918	Verkehrssicherungsmaßnahmen	900
Bv 919	Brückenerneuerung und -verstärkung (DIN 1072)	50
	Summe pauschale Bauvorhaben Titel 761 72	**3.900**

Pauschale Bauvorhaben
Titel 762 72

Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungs-und städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Bv 960	Grunderwerb	50
Bv 961	Kleinere, nicht im Bauprogramm veranschlagte Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	300
	Summe pauschale Bauvorhaben Titel 762 72	**350**

		2004 T-EUR

Pauschale Bauvorhaben
Titel 766 72

Bau von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes(soweit sie nicht im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt und somit bei Titel 761 72 veranschlagt werden)

Bv 950	Grunderwerb	50
Bv 951	Beschilderung der Hessischen Fernradwege und kleinere, nicht im Bauprogramm veranschlagte Maßnahmen an Radwegen	400
	Summe pauschale Bauvorhaben Titel 766 72	**450**

Pauschale Bauvorhaben
Titel 767 72

Lärmvorsorge und Lärmsanierung sowie Rückbaumaßnahmen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes

Bv 940	Grunderwerb	50
Bv 941	Kleinere, nicht im Bauprogramm veranschlagte Lärmschutzmaßnahmen	50
	Summe pauschale Bauvorhaben Titel 767 72	**100**

	Summe pauschale Bauvorhaben Titel 761 72, 762 72, 766 72, 767 72	**4.800**

Zusammenstellung der Titel 761 72, 762 72, 766 72, 767 72, 823 72 und andere Titel

		2004 T-EUR
I.	**Titel 761 72** - Neu-, Um- und Ausbau sowie Substanzerhaltung der Landesstraßen einschließlich Brücken	
	Einzelbauvorhaben	26.476
	Pauschale Bauvorhaben (910 - 919)	3.900
	Abrechnungsreste	300
	Summe Titel 761 72	**30.676**
II.	**Titel 762 72** - Verkehrsberuhigungsmaßnahmen an Straßen in der Baulast des Landes und ortsgerechter Umbau von Landesstraßen im Zusammenhang mit Dorferneuerungsmaßnahmen und städtebaulichen Sanierungs- und Entw	
	Einzelbauvorhaben	890
	Pauschale Bauvorhaben (960 - 961)	350
	Abrechnungsreste	100
	Summe Titel 762 72	**1.340**
III.	**Titel 766 72** - Bau von Radwegen an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes (soweit sie nicht im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durchgeführt und somit bei Titel 761 72 veranschlagt werden)	
	Einzelbauvorhaben	790
	Pauschale Bauvorhaben (950 - 951)	450
	Abrechnungsreste	150
	Summe Titel 766 72	**1.390**
IV.	**Titel 767 72** - Lärmvorsorge und Lärmsanierung, Rückbau und ortsbildgerechte Umgestaltung an bestehenden Landesstraßen in der Baulast des Landes	
	Einzelbauvorhaben	420
	Pauschale Bauvorhaben (940 - 941)	100
	Abrechnungsreste	100
	Summe Titel 767 72	**620**

		2004 T-EUR
V.	**Titel 823 72** - Erwerb von Dritten vorfinanzierter Landesstraßenbauprojekte	
	Refinanzierung KIM - Maßnahmen	2.500
	Summe Titel 823 72	**2.500**

VI. Andere Titel

Titel 763 72:	Anteilige Kosten des Landes in Zusammenhang mit Baumaßnahmen des Bundes	
Titel 764 72:	Anteilige Kosten des Landes für Hochborde und Kanalisationsanlagen der Gemeinden in Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen	
Titel 765 72:	Anteilige Kosten des Landes für Maßnahmen an Kreuzungen zwischen sonstigen Eisenbahnen und Straßen in der Baulast des Bundes, eines Kreises, einer Gemeinde	
Titel 821 72:	Grunderwerb für noch nicht im Bauprogramm veranschlagte Maßnahmen	2.011
Titel 893 72:	Entschädigungsleistungen für Schallschutz an baulichen Anlagen im Bereich von bestehenden Landesstraßen	
Titel 981 72:	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts	
Titel 681 01:	Entschädigung	
	Summe andere Titel	**2.011**

Summe Titelgruppe 72 I bis VI **38.537**

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 08

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Sozialministeriums

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
08 01	Ministerium	9
08 02	Allgemeine Bewilligungen	27
08 03	Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm	32
08 10	Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich	44
08 13	Unfallkasse Hessen	54
08 16	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (weggefallenes Kapitel)	56
08 18	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik), Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und Heilberufe (weggefallenes Kapitel)	63
08 19	Klinik Waldeck in Bad Wildungen, Reha- und AHB-Klinik, Innere Medizin - Urologie - Neurologie - Verletzungsfolgen - Umweltmedizin - kw-	70
08 20	Soziale Hilfen - Allgemein -	78
08 21	Hilfen für alte Menschen	83
08 22	Eingliederung Behinderter	89
08 23	Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich (weggefallenes Kapitel)	93
08 24	Jugend- und Familienförderung	96
08 25	Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten -kw -	111
08 26	Jugendbildungsstätten des Landes Hessen (weggefallenes Kapitel)	116
08 29	Maßnahmen der Suchthilfe	119
08 30	Maßnahmen für das Gesundheitswesen	125
08 31	Gesundheitsverwaltung (weggefallenes Kapitel)	138
08 32	Maßregelvollzug	143
08 34	Staatliches Untersuchungsamt Hessen (weggefallenes Kapitel)	148
08 42	Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen (weggefallenes Kapitel)	153
08 43	Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern (weggefallenes Kapitel)	159
08 44	Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene	165
08 45	Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales -neu	177
08 46	Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales -neu	199
08 47	Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales -neu	225
08 51	Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel (weggefallenes Kapitel)	245
08 61	Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz - neu	249
08 62	Härteausgleich nach § 171 BEG -neu	255
08 63	Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter -neu	257
08 64	Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe -neu	260
08 98	Versorgung	263
	Abschluss des Einzelplans 08	266
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	270
	Stellenpläne, Stellenübersichten	271
Anlage:		
	Landesdarlehensstock bei der Hauptfürsorgestelle des Landeswohlfahrtsverbandes	367

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

A u f g a b e n :

Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Arbeitsschutzverwaltung, technischer Arbeitsschutz (einschließlich gefährlicher Arbeitsstoffe und Anlagensicherheit), betriebliche Arbeitssicherheitsorganisation, sozialer Arbeitsschutz (Arbeitszeit, Jugendarbeitsschutz, Mutter- und Frauenarbeitsschutz), Medizinischer Arbeitsschutz, Produkt- und Gerätesicherheit.

Arbeitsmarkt-, Arbeits- und Sozialpolitik

Arbeitsmarktpolitik, Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Arbeit, berufliche Bildung und Rehabilitation, Bildungsurlaub, Arbeitsrecht, Heimarbeit, Ausbildung statt Sozialhilfe, Fit für Ausbildung und Beruf, Sonderprogramme zur Schaffung von Ausbildungsplätzen, Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik, Job-Center, Europäischer Sozialfonds.

Familien- und Frauenpolitik

Wirtschaftliche Sicherung der Familie, Familienerholung, Hilfen für Frauen in besonderen Lebenssituationen, Familienplanung, Frauenhäuser, Mütterzentren, Frauenförderpläne, kommunale Frauenbüros, Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Gesundheitsaufsicht, Gesundheitsvorsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst

Ärztliche- und zahnärztliche Approbationen und Arbeitserlaubnisse, Gesundheitsvor- und fürsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst, Pflege im Gesundheitswesen, Mikrobiologie, Blutspendewesen, gesundheitlicher Umweltschutz, Trinkwasserhygiene, Seuchenhygiene, Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen.

Gesundheitsrecht, nichtärztliche Heil- und Fachberufe, Arzneimittelwesen

Kammeraufsicht, nichtärztliche Heil- und Fachberufe im Gesundheitswesen, Krankentransport- und Rettungswesen, Arzneimittel- und Apothekenwesen.

Jugendhilfe

Erziehung im Elementarbereich, Heime der Erziehungshilfe, Frühförderung, Jugendpflege, Jugendarbeit in Jugendbildungs- und Freizeitstätten, Jugendschutz, Jugenderholung, außerschulische Jugendbildung, Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit.

Kindertagesstätten

Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte, Kindergartengesetz, Kinderbetreuung.

Krankenversorgung

Krankenhauspflegesätze, Krankenhausplan, Krankenhausfinanzierung.

Lastenausgleich

Hauptentschädigung, Aufbaudarlehen und Dauerarbeitsplatzdarlehen, Leistungen in Härtefällen, Ausbildungshilfe.

Maßregelvollzug

Erstattungen an den Landeswohlfahrtsverband für die Unterbringung von Patienten im Maßregelvollzug, Zuschüsse zum Bau und zur Verbesserung von Maßregelvollzugseinrichtungen.

Psychiatrie und Suchtbekämpfung

Suchtbekämpfung, Planung und Koordinierung sozialer Dienste und Einrichtungen, Planung und Koordinierung der Behandlung Suchtkranker, psychiatrische Versorgung.

Sozialhilfe und Freie Wohlfahrtspflege

Rechts- und Aufsichtsangelegenheiten der Sozialhilfe, der Kriegsopferfürsorge, des Schwerbehindertenrechts und der Eingliederungshilfe für Behinderte, Freie Wohlfahrtspflege, Altenhilfe, Heimgesetz, kirchliche Angelegenheiten, Eingliederung körperlich, geistig und seelisch behinderter Menschen, Durchführung des sozialen Entschädigungsrechts (Verwaltung für Versorgung und Soziales).

Sozialversicherung

Krankenversicherung, Rentenversicherung, Unfallversicherung, Pflegeversicherung, Kassenarztwesen.

Spätaussiedler, Vertriebene und Flüchtlinge, Kriegsgeschädigte, Ausländische Arbeitnehmer

Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern, soziale Betreuung.
Maßnahmen für ausländische Flüchtlinge, Förderung von Integrationsmaßnahmen, Förderung der Sprachkompetenz, Integrationsbeirat, Heimatpolitische Maßnahmen, Maßnahmen der Vertriebenenorganisationen.

Wiedergutmachung

Entschädigung und Härteausgleich nach dem Bundesentschädigungsgesetz, Hilfen an durch NS-Unrecht Verfolgte, Entschädigungen nach dem strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.

Der Einzelplan 08 umfasst folgende Verwaltungsbereiche und Dienststellen:

1. Ministerium (Kap. 01)
   mit Außenstellen in Frankfurt und Kassel

2. Unfallkasse Hessen (Kap. 13)

3. Dezernate für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik bei den Regierungspräsidien mit Sitz in
   1. Darmstadt
   2. Frankfurt am Main
   3. Gießen mit Außenstelle in Limburg (Sitz in Hadamar) mit Fachzentrum "Sozialvorschriften im Straßenverkehr mit zentraler Ahndungsstelle"
   4. Kassel mit Außenstelle in Fulda mit den Fachzentren für "Betriebs- und Produktsicherheit" und "Stoffliche - und andere Arbeitsplatzfaktoren"
   5. Wiesbaden mit dem Fachzentrum "Medizinischer Arbeitsschutz"

4. Dienststellen für Versorgung und Soziales ohne Kurklinik Waldeck
   Regierungspräsidium Gießen - Abt. Landesversorgungsamt und 6 Ämter für Versorgung und Soziales in
   1. Darmstadt mit Außenstelle in Bensheim
   2. Frankfurt am Main mit Außenstelle in Gelnhausen
   3. Fulda
   4. Gießen mit Außenstelle in Marburg
   5. Wiesbaden
   6. Kassel

5. Hessisches Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen
   (Landesprüfungsämter für Heilberufe und für Krankenversicherung, Untersuchungsamt für Humanmedizin in Dillenburg)

6. Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen (Kap. 19) -kw-

7. Ministerium - Landesjugendamt und ehemalige Jugendbildungsstätten (Kap. 25) -kw-

8. Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Gießen mit Außenstellen am Flughafen Frankfurt am Main

9. Hessische Fördereinrichtung für jugendliche Zugewanderte

10. Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene und Flüchtlinge (Kap. 44)
    mit dem Haus der Heimat in Wiesbaden

11. Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdeausschüssen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

12. Entschädigungsbehörde

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 08		2004	2003
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		12.232.400	11.531.600
2	Übertragungseinnahmen		57.400.200	61.241.800
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		57.644.000	55.265.700
		Gesamteinnahmen	127.276.600	128.039.100
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		108.629.900	112.533.500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		28.321.400	30.242.700
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		382.521.500	426.314.800
7	Bauausgaben		5.000	1.313.000
8	Sonstige Investitionsausgaben		20.843.800	11.947.700
9	Besondere Finanzierungsausgaben		886.500	544.700
		Gesamtausgaben	541.208.100	582.896.400
		Zuschuss / Überschuss	-413.931.500	-454.857.300

Hinweis zu B. und C. :

Die Vergleichszahlen 2003 beinhalten die Angaben für den aufgelösten und zum Einzelplan 08 umgesetzten Einzelplan 16 für die Kapitel 16 01 bis 16 04, ohne Mittel, Planstellen und Stellen des Kapitels 16 05.

C. Personalsoll

	Stellen			
	2004	davon Leerstellen	2003	davon Leerstellen
Beamte und Richter	959,0	20,5	967,5	25,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	14,0	--	14,0	--
Angestellte	1.206,0	35,5	1.261,0	35,5
davon Auszubildende	72,0		37,0	
Arbeiter	109,0	1,0	135,5	1,0
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	2.288,0	57,0	2.378,0	62,0

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

1. Neue Verwaltungssteuerung (NVS)

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelplanung geregelt. Danach hat das Ministerium (Kap. 08 01) zum 1. Januar 2003 mit der kaufmännischen Buchführung begonnen. Im Bereich der Hessischen Erstaufnahmeeinrichtungen (Kap. 08 42) wurde die kaufmännische Buchführung bereits zum 1. Juli 2002 eingeführt (Produktivsetzung). Das Kapitel wurde in den für das Regierungspräsidium Gießen neu eingerichteten Buchungskreis im Bereich Soziales überführt.
Bei den Regierungspräsidien wird die kaufmännische Buchführung zum 01.01.2004 eingeführt.

2.Strukturelle Veränderungen und Sonstiges

Wegen Einführung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspräsidien wurden die bisherigen Kapitel 08 16, 08 18, 08 23, 08 31, 08 34, 08 42, 08 43 und 08 51 aufgelöst. Die Haushaltsmittel, Planstellen und Stellen sind in die für die jeweiligen Buchungskreise im Bereich Soziales der Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen und Kassel neu eingerichteten Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 umgesetzt.

Das bisherige Kapitel 08 26 - Jugendbildungsstätten des Landes -kw - wurde aufgelöst und mit dem bisherigen Kapitel 08 25 zum Kapitel 08 25 - Ministerium - Landesjugendamt und Bildungsstätten -kw - zusammengefasst.

Der Einzelplan 16 wurde aufgelöst und in den Einzelplan 08 integriert. Die bisher bei den Kapiteln 16 01, 16 02, 16 03 und 16 04 veranschlagten Mittel wurden zu den neuen Kapiteln 08 61, 08 62, 08 63 und 08 64 umgesetzt.

Die bisher bei Kap. 16 05 veranschlagten Mittel, Planstellen und Stellen sind in das für das Regierungspräsidium Darmstadt neu ausgewiesene Kapitel 08 45 umgesetzt.

Die Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen wurde zum 31.12.2003 geschlossen. Das Kapitel ist kw und dient der Abwicklung.

Der Standort Schwalbach/Taunus der Hess. Erstaufnahmeeinrichtung für ausländische Flüchtlinge in Gießen wurde zum 31.12.2003 geschlossen.

Zur Sanierung des Landeshaushalts sind verschiedene Förderprogramme reduziert oder zum Teil gestrichen worden. Einzelheiten sind den jeweiligen Kapiteln zu entnehmen.

E. Schwerpunkte des Mitteleinsatzes

Über die Aufgabenwahrnehmung der Dienststellen hinaus sind die relevanten Ausgaben für einzelne Förderprogramme bei den Kapiteln 08 02, 08 03, 08 20, 08 21, 08 22, 08 24, 08 29, 08 30 und 08 44 veranschlagt.

Darüber hinaus werden bewirtschaftet:

Aus dem Kommunalen Finanzausgleich (Einzelplan 17)

a) aus Kapitel 17 20 - Allgemeine Zuweisungen
Titel 633 02 - Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe (teilweise)

b) das Kapitel 17 32 - Zuweisungen für Kommunale Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe
mit
Titel 633 01 - Zuweisungen an kommunale Träger zu den Betriebskosten von Einrichtungen der Kinderbetreuung
Titel 684 01 - Zuschüsse an freie Träger zu den Betriebskosten von Einrichtungen der Kinderbetreuung
Titel 883 01 - Zuweisungen an kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Kinderbetreuung
Titel 883 02 - Zuweisungen an kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Altenpflege

c) das Kapitel 17 36 - Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 01 **M i n i s t e r i u m**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Hauptgruppen 4 - 6 auszugleichen.

Zu Kapitel 08 01:
Im Kap. 08 01 wurde die kaufmännische Buchführung zum 01.01.2003 eingeführt (vgl. Vorwort zum Einzelplan).

Nach Neubildung der Landesregierung in 2003 wurden Stellen, Personalkosten und Sachkosten für die Abt. V und die Landesbeauftragte für Tierschutz sowie anteiliges Querschnittspersonal mit dem Nachtragshaushalt 2003 nach Kap.09 01 umgesetzt. Die Ist-Zahlen 2002 berücksichtigen noch die Einnahmen und Ausgaben für diesen Bereich.

Der User-Help-Desk in Frankfurt am Main wird weiterhin auch für den Bereich Veterinärverwaltung und das Staatl. Untersuchungsamt tätig sein. Anfallende Kosten werden erstattet (Siehe Titel 381 65).

Von den Ansätzen der HGr. 5 bis 8 sind für IT-Maßnahmen 1.924.300 Euro vorgesehen, davon 924.800 Euro für IT-Maßnahmen im Ministerium, 168.000 Euro für den User-Help-Desk und 831.500 Euro für zentral zu bewirtschaftende Maßnahmen des Geschäftsbereichs.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 011	Verwaltungseinnahmen	12 000	10 000	121 471

Erläuterungen:

1. Allgemeiner Arbeitsschutz	-- EUR
2. Gefahrstoffwesen	-- EUR
3. Sicherheitstechnik	-- EUR
4. Röntgenwesen	-- EUR
5. Berufskrankheiten-VO	-- EUR
6. Gentechnik	-- EUR
7. Arzneimittelwesen	-- EUR
8. Allgemeine Verwaltungskosten	12 000 EUR
Zusammen	12 000 EUR

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
112 02 011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	500	500	193
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	500	500	801
119 11 011	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender . . . . . **Erläuterungen:** Einnahmen aus Aufträgen Dritter für die Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen und Material des Ministeriums.	--	--	14 766
119 31 011	Einnahmen bei Veröffentlichungen	2 000	2 000	2 358
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 000	1 352
119 46 011	Ersatzleistungen	500	500	623
119 51 011	Vermischte Einnahmen	500	2 000	126
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 011	Sonstige Zuweisungen vom Bund . . . . . **Erläuterungen:** Reisekostenerstattungen (Fahrtkosten, Tage- und Übernachtungsgeld) für Teilnahme an Sitzungen in Bundesratsangelegenheiten.	--	--	9 717
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . **Erläuterungen:** Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.	--	--	--
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 08 011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . **Erläuterungen:** Zuweisung der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.	--	--	94 559

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
237 01 011	Sonstige Zuweisungen Dritter	--	--	--
n e u				
261 01 011	**Erstattungen von der Hessenstiftung "Familie hat Zukunft"**	--	--	--
	Erläuterungen: Erstattung der Personalkosten für eine zu 2/3 zur Dienstleistung an die Hessenstiftung freigestellte Bedienstete (siehe Stellenübersicht).			
261 02 011	Verwaltungskostenerstattung durch Dritte	--	--	--
271 01 011	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Ausland .	--	--	2 750
	Erläuterungen: Reisekostenerstattungen (Fahrtkosten, Tage- und Übernachtungsgelder) für Teilnahme an Sitzungen in EU-Angelegenheiten.			
272 02 011	Zuschüsse von der EU	--	--	--
	Erläuterungen: Zuschüsse der EU für Projekte im Bereich Arbeitsschutz.			
281 01 011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	416
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 01. Zum Rücklagenbestand siehe Titel 919 01.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 01. Zum Rücklagenbestand siehe Titel 919 02.			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	107 371
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 63 991	Zuführung aus Kap. 09 01 - 981 03	45 100	40 000	--
	Erläuterungen: Zuführung vom Hess.Ministerium für Umwelt, ländlicher Raum und Verbraucherschutz (HMULV) für die Ausgaben der Nutzung der zentralen Fahrbereitschaft des HSM durch die in den Dienstgebäuden Hölderlinstraße und Dostojewskistraße untergebrachten Bereiche des HMULV.			
381 64 991	Zuführung aus Kap. 08 45 - 981 64	97 900	97 900	--
	Erläuterungen: Zuführung für die Nutzung von Räumen im Gebäude Dostojewskistr.4 durch das Regierungspräsidium Darmstadt - Landesgewerbearzt. Anteilige Mietkosten 68.600 Euro Anteilige Nebenkosten 29.300 Euro.			
	n e u			
381 65 991	**Zuführung aus Kap. 09 01 - 981 05**	--	--	--
	Erläuterungen: Erstattungen vom HMULV für den gemeinsam genutzten UHD.			
	n e u			
381 66 991	**Zuführung aus Kap. 09 01 - 981 06**	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung für Telefongebühren für den in der Hölderlinstraße und Dostojewskistraße untergebrachten Teil des HMULV.			
	n e u			
381 67 991	**Zuführung aus Kap. 08 45 - 981 67**	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung vom Regierungsspräsidium Darmstadt - Landesgewerbearzt für laufenden Geschäftsbedarf wie Telefongebühren, Kopierer, sonstiges Material usw. sowie für die Inanspruchnahme der zentralen Fahrbereitschaft des HSM.			
	Weggefallene Titel			
111 16 011	Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen - Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen -	--	--	902 028
	Gesamteinnahmen	160 000	154 400	1 258 530

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige 16 000 10 000 6 478

Die/der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler erhält eine Aufwandsentschädigung von 12.000 EUR jährlich.

Erläuterungen:
Entschädigungen für Mitglieder der Einigungsstelle und Aufwandsentschädigung für die/den Beauftragte/n der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler. Die Aufwandsentschädigung für die/den Beauftragte/n der Hessischen Landesregierung wird monatlich ausgezahlt. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen anläßlich der Durchführung von Sozialwahlen sowie für Sitzungen des Landesjugendhilfeausschusses einschließlich der Fachausschüsse und Kommissionen geleistet werden.
Mehr wegen Erhöhung der Aufwandsentschädigung für den Beauftragten der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler.

421 01 011 Amtsbezüge der Ministerin
- Laufende Zahlungen - 142 000 142 000 138 643

Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.

Erläuterungen:

1. Amtsbezüge	139 853 EUR
2. Dienstaufwandsentschädigung	2 147 EUR
Zusammen	142 000 EUR

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 9 960 000 8 324 700 10 248 662

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	9 958 800 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	1 200 EUR
Zusammen	9 960 000 EUR

422 02 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 1 700 1 700 4 295

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	-- EUR
2. Sondervergütungen	-- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
5. Ehrengaben	1 700 EUR
Zusammen	1 700 EUR

422 41 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	10 800 000	12 453 200	10 927 677
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	10 800 000,00 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-,-- EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-,-- EUR			
4. Besondere Zulagen	-,-- EUR			
Zusammen	10 800 000,00 EUR			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	3 500	3 500	4 475
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	3 500 EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
3. Sondervergütungen	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
Zusammen	3 500 EUR			
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	595 000	395 100	573 351
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	595 000 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR			
Zusammen	595 000 EUR			
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	300	300	371
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	300 EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
Zusammen	300 EUR			
426 03 011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	54 000	54 000	63 831
Erläuterungen:				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 199 Arbeitsstunden je Woche.				
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	12 000	110 235
	Erläuterungen: Aus der Haushaltsstelle können auch Zahlungen an Personen für Zuarbeiten für den Landesbeauftragten für Heimatvertriebene und Spätaussiedler gezahlt werden.			
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	4 500	4 500	--
	Erläuterungen: Darin enthalten sind auch Vergütungen für 2 Praktikanten/innen.			
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	49 394
427 61 011	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals im Bereich Arbeitsschutz . . .	500	500	--
	Erläuterungen: Prüfungsvergütungen für Mitglieder des Prüfungsausschusses der Großen Staatsprüfung für Anwärter des höheren techn. Dienstes in der Arbeitsschutzverwaltung.			
453 01 011	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	18 400	18 400	14 478
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der Hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 055 600	1 163 700	554 885

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Hierin sind auch Zahlungen an das Hess. Immobilienmanagement (HI) für Fernmeldegebühren mit 2.800 Euro für Dostojewskistr.4, Wiesbaden, und 3.200 Euro für den in Frankfurt am Main, Adickesallee 36, untergebrachten User-Help- Desk berücksichtigt. Vergl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

Davon vorgesehen für IT-Maßnahmen Ministerium	358 000 EUR
für IT-Maßnahmen User-Help-Desk	78 000 EUR
für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereichs	54 000 EUR

514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	75 000	86 900	75 792
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	500	500	487

Erläuterungen:
Beschaffung und Unterhaltung von Schutzkleidung für Kraftfahrer, Boten, Drucker, Hausmeister, Reinigungsdienst sowie für Ärzte und ärztliches Hilfspersonal.

514 03 011	Verbrauchsmittel	53 500	53 500	17 003

Erläuterungen:
Insbesondere IT-Bedarf.

Für IT-Maßnahmen Ministerium	46 000 EUR
Für IT-Maßnahmen User-Help-Desk	7 500 EUR
Für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereichs	-- EUR

517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	807 800	902 000	834 903

Erläuterungen:

1. Heizstoffe	-- EUR
2. Bewirtschaftungskosten an HI für den User-Help-Desk in Frankfurt, Adickesallee 36 .	29 700 EUR
3. Bewirtschaftungskosten Außenstelle Kassel . .	35 000 EUR
4. Mietnebenkosten an HI (Dostojewskistr. 4) . . .	738 100 EUR
5. Sonstige Hauswirtschaftskosten	5 000 EUR
Zusammen	807 800 EUR

Es sind veranschlagt:

Für Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) für Dostojewskistr. 4, Wiesbaden . .	738 100 EUR
Für den User-Help-Desk	29 700 EUR

Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 133 600	2 282 900	2 045 162
	Erläuterungen:			
	Es sind veranschlagt:			
	Für Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) für Dostojewskistr. 4, Wiesbaden . . 1 953 200 EUR			
	Für Miete an das HI für den User-Help-Desk in Frankfurt am Main, Adickesallee 36 . . . . . 93 300 EUR			
	Für Miete Außenstelle Kassel . . . . . 86 000 EUR			
	Vergl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.			
	Für einmalige Anmietungen . . . . . 1 100 EUR			
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	144 700	131 200	151 599
	Erläuterungen:			
	Mieten für Fotokopiergeräte, Hochleistungskopierer, usw. sowie Kfz - Leasingraten.			
	Davon vorgesehen für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereichs 5.000 Euro.			
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	25 000	5 000	1 536
	Erläuterungen:			
	Vorgesehen für Außenstelle Kassel . . . . . 5 000 EUR			
	Davon vorgesehen für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereichs 20.000 Euro.			
525 61 011	Aus- und Fortbildung	477 000	478 800	395 087
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . 135 000 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 332 000 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 10 000 EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 477 000 EUR			
	Umgesetzt wurden:			
	Von Kap. 08 16 - 525 61 . . . . . 20 000 EUR			
	Von den Mitteln sind vorgesehen:			
	Für IT-Maßnahmen Ministerium . . . . . 93 500 EUR			
	Für IT-Maßnahmen für den User-Help-Desk . . . . 7 500 EUR			
	Für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereichs 46.000 Euro.			

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	88 800	88 800	54 884
	Erläuterungen:			
	1. (Amts)ärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse . . . . . -- EUR			
	2. Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten . . . . . 58 800 EUR			
	3. Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus . . . . . 30 000 EUR			
	4. Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen . . -- EUR			
	Zusammen 88 800 EUR			
	U. a. für Übersetzungskosten u.ä. bei Maßnahmen mit Partnerregionen.			
527 01 011	Reisekosten	197 200	197 200	235 932
	Erläuterungen:			
	Die Mittel dürfen auch für Maßnahmen aus dem Geschäftsbereich Verwendung finden.			
529 01 011	Verfügungsmittel	8 000	6 400	3 591
	Erläuterungen:			
	Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 04 011	Verfügungsmittel für Bewirtungskosten	20 000	16 000	13 942
	Erläuterungen:			
	Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.			
531 01 011	Veröffentlichungen	219 800	227 000	223 616
	Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Amtliche Druckwerke . . . . . 5 000 EUR			
	2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 209 800 EUR			
	3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . . . . . -- EUR			
	4. Andere Veröffentlichungen . . . . . 5 000 EUR			
	Zusammen 219 800 EUR			
	Umgesetzt wurden 12.800 Euro von Kap. 08 16 - 531 01 (Jahresbericht Arbeitsschutz).			
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	5 000	5 000	4 588

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	1 156 500	632 500	82 945

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	20 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	20 000

Erläuterungen:
Davon vorgesehen:

Für IT-Maßnahmen Ministerium . . . . . 376 300 EUR
Für IT-Maßnahmen für den User-Help-Desk . . . . 75 000 EUR
Für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereiches . . . . . 530 000 EUR

Umgesetzt wurden 50.000 Euro von Kap. 08 16 - 538 02 für Untersuchungskosten im Bereich Arbeitsschutz

Umsetzung von 48.000 Euro zum Epl. 03 zur Einführung von E-Government in der Landesverwaltung.

Die VE ist bestimmt für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereichs.

546 01 011	Vermischter Sachaufwand	2 400	3 900	199

Erläuterungen:
Für nicht bei den sonstigen Titeln der sächlichen Verwaltungsausgaben zu buchende Ausgaben und zum Ausgleich etwaiger Kassenfehlbeträge, soweit ein Ausgleich durch Dritte nicht in Betracht kommt.

Davon vorgesehen für:

Für IT-Maßnahmen Ministerium . . . . . 1 000 EUR
Für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereiches . . . . . 500 EUR

547 01 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 05 011	Schadensersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	--	--	4 153

Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

686 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	6 200	6 200	4 239

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Jahresbeiträge an:

1.	Bundesarbeitsgemeinschaft für Arbeitssicherheit, Düsseldorf	1 300 EUR
2.	Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V., Bonn	1 200 EUR
3.	Deutscher Arbeitsring für Lärmbekämpfung e.V., Düsseldorf	200 EUR
4.	Aktion "Das sichere Haus" e.V., München	700 EUR
5.	Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e.V., München	1 200 EUR
6.	Deutsches Institut für Normung e.V., Berlin	300 EUR
7.	Deutscher Sozialrechtsverband e.V., Essen	300 EUR
8.	Internationale Vereinigung für Arbeitsinspektion, Genf	600 EUR
9.	Gesellschaft Arbeit und Ergonomie e.V., Frankfurt am Main	300 EUR
10.	Arbeitsgemeinschaft bevölkerungsbezogener Krebsregister Deutschlands	100 EUR
	Zusammen	6 200 EUR

Baumaßnahmen

711 01	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5 000	5 000	--

Erläuterungen:
Kleinere Maßnahmen sind ab 2003 von den nutzenden Dienststellen zu tragen.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	238 500	62 500	12 231

Erläuterungen:
Vorgesehen für die Ersatzbeschaffungen, Ausstattung Besprechungsräume und für IT-Beschaffungen.

Für IT-Maßnahmen Ministerium	50 000 EUR
Für zentrale IT-Maßnahmen des Geschäftsbereiches	176 000 EUR

812 13	011	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	--	--	18 212
812 35	011	Erwerb von Fachgeräten	--	--	68 228

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	164 818
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 01. Am 31.12.2002 betrug die Rücklage 164.818,08 EUR.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	369 788
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 08 01. Am 31.12.2002 betrug die Rücklage 369.788 Euro.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	95 300	79 600	--
	Erläuterungen: für die Personalabrechnung der HBS . . . . . 76 100 EUR für das HCC . . . . . 19 200 EUR Zusammen 95 300 EUR			
	Weggefallene Titel			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 62 011	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals im Bereich Lebensmittelüberwachung	--	--	1 823
981 01 991	Abführung an die Bezügestelle	--	--	--
	Gesamtausgaben	28 411 300	27 854 500	27 481 534

Kapitel 08 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	17 000	16 500	1 043 717
2	Übertragungseinnahmen	--	--	107 026
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	143 000	137 900	107 787
Gesamteinnahmen		160 000	154 400	1 258 530
4	Personalausgaben	21 595 900	21 419 900	22 143 713
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 470 400	6 281 300	4 696 152
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	6 200	6 200	8 392
7	Baumaßnahmen	5 000	5 000	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	238 500	62 500	98 671
9	Besondere Finanzierungsausgaben	95 300	79 600	534 606
Gesamtausgaben		28 411 300	27 854 500	27 481 534
Zuschuss/Überschuss		-28 251 300	-27 700 100	-26 223 004

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 08 01 - Hessisches Sozialministerium -
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
P 1	Normsetzung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P 2	Fach- und Vollzugssteuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P 3	Politkgestaltung und -vermittlung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P 4	Initiativen und Anfragen aus dem Parlament	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.1	Chancengleichheit von Frauen und Männern	-	-						-	-	-
3.1	technischer Verbraucherschutz	-	-						-	-	-
4.1	Arbeit / Arbeitsmarkt	-	-						-	-	-
4.2	Soziale Sicherung	-	-						-	-	-
5.1	Gesundheitlicher Verbraucherschutz	-	-						-	-	-
6.1	Integration der Zuwanderer und ihrer Familien	-	-						-	-	-
6.4	Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen, Pflege der ostdeutschen Kultur	-	-						-	-	-
7.1	Kinder- und Jugendhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.2	Hilfen für Familien und Seniorinnen und Senioren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.2	Prävention	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.3	Medizinische Versorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Kostenträgerrechnung wurde zum 01.07.2003 eingeführt.
Einzelangaben sind daher noch nicht möglich.

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	...	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
2	Externe Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	...	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 08 01
Hessisches Sozialministerium

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**12.000**	**10.000**	**1.050.732**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	27.233
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	12.000	10.000	1.023.499
	514-515	Erträge aus Geldstrafen	-	-	-
	516-518	Erträge aus Lizenzen, Gestattungen etc.	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**5.000**	**6.500**	**100.012**
		Betriebsertrag	**17.000**	**16.500**	**1.150.744**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**236.200**	**223.600**	**160.967**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	75.000	86.900	75.792
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	-	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	81.400	62.900	19.225
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	-	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	79.800	73.800	65.950
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**21.557.700**	**21.387.700**	**22.117.911**
	620-626	Löhne	649.000	449.100	637.182
	627-629	Gehälter	10.805.000	12.470.200	11.089.129
	630-638	Bezüge	10.103.700	8.468.400	10.391.600
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**1.299.100**	**1.231.200**	**653.558**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	1.299.100	1.231.200	653.556
9		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**5.318.300**	**5.012.000**	**4.549.099**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	499.200	501.000	414.411
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.367.900	4.058.200	3.114.609
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	445.000	446.600	477.081
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	6.200	6.200	542.998
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**28.411.300**	**27.854.500**	**27.481.535**
		Eigenergebnis	**-28.394.300**	**-27.838.000**	**-26.330.791**

Kapitel 08 01
Hessisches Sozialministerium

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**28.251.300**	**27.700.100**	**26.223.004**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	28.251.300	27.700.100	26.223.004
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**28.251.300**	**27.700.100**	**26.223.004**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**28.251.300**	**27.700.100**	**26.223.004**
		Verwaltungsergebnis	**-143.000**	**-137.900**	**-107.787**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-143.000**	**-137.900**	**-107.787**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**143.000**	**137.900**	**107.787**
		= Transferzuwendungen	**143.000**	**137.900**	**107.787**
21	**780-789**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**143.000**	**137.900**	**107.787**
		= Neutrales Ergebnis	**143.000**	**137.900**	**107.787**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 08 01
Hessisches Sozialministerium

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.299.100**	**1.231.200**	**653.556**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.299.100	1.231.200	653.556
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**1.299.100**	**1.231.200**	**653.556**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	1.299.100	1.231.200	653.556
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
461	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**1.299.100**	**1.231.200**	**653.556**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	28.251.300	27.700.100	26.223.004
+ Investitionen lt Finanzplan	1.299.100	1.231.200	653.556
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	-1.299.100	-1.231.200	-653.556
- Entnahmen Rücklage	-	-	416
Kameraler Zuschuss	**28.251.300**	**27.700.100**	**26.223.004**

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 02 **Allgemeine Bewilligungen**

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	8 000	8 000	12 902
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	500	500	--

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	9 412 000
381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 03	53 557 000	51 485 500	52 348 242

Erläuterungen:
Anteiliger Überschuss aus den Wetteinsätzen von Lotto, Sportwetten und Zusatzlotterien für sozial bedeutsame Maßnahmen im Geschäftsbereich des Sozialministeriums.
Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 16 - 981 03.

381 03	991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 04	3 504 000	3 292 000	3 302 861

Erläuterungen:
Anteil des Landes an zusätzlichen Leistungen der Spielbanken und am Troncaufkommen bei den Spielbanken für gemeinnützige Zwecke im Geschäftsbereich des Sozialministeriums.
Vergleiche Erläuterung zu Kap. 17 16 - 981 04.

Gesamteinnahmen	57 069 500	54 786 000	65 076 006

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

427 09 961 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte in den Fällen der nachgeburtlichen Mutterschutzzeit nach § 6 Mutterschutzgesetz (Zentraltitel) . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Nach § 12 Abs. 3 des Hessischen Gesetzes über die Gleichstellung von Frauen und Männern und zum Abbau von Diskriminierungen von Frauen im öffentlichen Dienst (Hess. Gleichberechtigungsgesetz) vom 31.12.1993 (GVBl. 729) ist für die Zeit des Beschäftigungsverbotes nach § 6 Mutterschutzgesetz vom 18. April 1968 (BGBl. I S. 315), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Juli 1992 (BGBl. I S. 1191), ein personeller Ausgleich vorzunehmen.
Zentraltitel für die gesamte Landesverwaltung.
Der fehlende Ansatz bedeutet keinen dauerhaften Verzicht auf diese Maßnahme. Vgl. § 12 Abs. 3 HGlG.

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . -- -- --

462 01 981 Globale Minderausgaben für Personalausgaben . . -- -- --

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 02 011 Praxisbezogene Untersuchungen, Gutachten und Veranstaltungen für Frauen 20 000 26 000 12 949
Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.

533 01 013 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . . 2 000 2 000 --

Erläuterungen:
Aufklärungsmaßnahmen über Arbeitsschutz und Sozialpolitik; Kosten für Vorträge, Veranstaltungen u. a..

545 01 019 Aufwendungen der Landesregierung . . . . . 11 900 11 900 --

Erläuterungen:
Aus diesen Mitteln ist der außergewöhnliche Aufwand für Empfänge und Veranstaltungen aus dienstlicher Veranlassung zu bestreiten.

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
663 01 156	Schuldendiensthilfe an die Akademie der Arbeit . . .	86 000	86 000	85 897
	Erläuterungen: Die Grundsanierung des Internatsgebäudes der Akademie der Arbeit wird teilweise über Kredite finanziert. Hierfür wird der Schuldendienst übernommen.			
681 04 011	Frauenförderpreise	20 500	20 500	20 250
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für den Elisabeth-Selbert-Preis und für die Auszeichnung von hessischen Betrieben für besondere vorbildliche Maßnahmen der Frauenförderung.			
684 03 236	Zuschüsse an soziale Einrichtungen für Frauen . . .	299 000	164 000	124 000
	Erläuterungen: Die Mittel dienen der Förderung von Projekten für Frauen und Kinder in besonderen Notlagen, insbesondere zum Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt. 30.000 Euro wurden umgesetzt von 05 03-681 02.			
685 01 156	Zuschuss an die Akademie der Arbeit	563 000	563 000	563 000
	Erläuterungen: Der jährliche Zuschuss an die Stiftung "Akademie der Arbeit" wird auf Grund des Vertrages des Landes Hessen mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund in Düsseldorf vom 24.4./23.5.1951, zuletzt geändert durch Vertrag vom 23. Januar 2002, gezahlt.			
686 06 236	Förderung des Büros für staatsbürgerliche Frauenarbeit e.V., Wiesbaden . . . . . Aus der Zuwendung dürfen auch Beträge für Personen- und Sachversicherungen geleistet werden.	128 000	168 000	168 000
	Erläuterungen: Weniger infolge Einsparung.			
686 07 236	Förderung der Existenzgründung von Frauen	--	33 000	30 212
	Erläuterungen: Das Programm wurde eingestellt.			
686 08 291	Zuschüsse an Schuldnerberatungsstellen	--	1 964 000	1 953 141
	Erläuterungen: Die Förderung wurde eingestellt.			
687 01 013	Zuschüsse an die Handwerkskammer	--	40 900	40 880
	Erläuterungen: Die Förderung wurde eingestellt.			

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Bürgerengagement
Die Ansätze sind einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 08 21 - ATG 75.

Zu ATG 72:
Die Mittel dienen der Förderung von Qualifizierungs- und Koordinierungsmaßnahmen für bürgerschaftliche/ehrenamtliche Arbeit im sozialen Bereich. Hierzu gehören auch die Durchführung von Fachtagungen, Veranstaltungen, Dokumentation sowie Koordinierungs- und spezielle Qualifizierungsmaßnahmen für den Bereich der Hospizarbeit.
Weniger infolge Einsparung.

531 72	151	Veröffentlichungen . . . . . Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
538 72	151	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 72	151	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	25 349
633 72	151	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200 000	255 000	41 951
684 72	151	Zuschüsse an andere Träger	100 000	205 000	186 130
		Summe Titelgruppe 72	300 000	460 000	253 430

Weggefallene Titel

681 05	011	Hessischer Tierschutzpreis	--	--	2 600
		Gesamtausgaben	1 430 400	3 539 300	3 254 359

Kapitel 08 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	8 500	8 500	12 902
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	57 061 000	54 777 500	65 063 104
Gesamteinnahmen		57 069 500	54 786 000	65 076 006
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	33 900	39 900	38 299
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 396 500	3 499 400	3 216 061
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 430 400	3 539 300	3 254 359
Zuschuss/Überschuss		55 639 100	51 246 700	61 821 646

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 03 Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Zu Kapitel 08 03
Im integrierten arbeitsmarktpolitischen Programm sind die arbeitsmarktrelevanten Programme dieses Einzelplans an einer Stelle zusammengeführt.
Es handelt sich dabei um folgende Bereiche:

1. Programm "Ausbildung statt Sozialhilfe" (Titel 686 08)	2 612 300 EUR
2. Hessisches Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik (ATG 78)	4 000 000 EUR
3. Ehemalige Sonderprogramme zur Schaffung von Ausbildungsplätzen (ATG 79)	3 349 800 EUR
4. Fit für Ausbildung und Beruf (ATG 80)	2 175 000 EUR
5. Sonderprogramme zur Schaffung von Ausbildungsplätzen - Erstausbildung (ATG 81)	2 213 000 EUR
Zusammen	14 350 100 EUR

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	253	Rückzahlungen von Überzahlungen	175 000	125 000	346 398

Erläuterungen:
Mehr entsprechend der Ist-Ergebnisse vergangener Haushaltsjahre.

162 44	253	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen	10 000	5 000	23 138

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

271 02	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen Vgl. Vermerk bei ATG 78.	--	--	3 587 889

Erläuterungen:
Zu 271 02 bis 271 11
Erstattungen der EU aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für regionale Arbeitsmarktpolitik.

n e u

271 03	253	**Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für lokale Beschäftigungsentwicklung** Vgl. Vermerk bei ATG 74.	--	--	--
271 05	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für schwerpunktübergreifende arbeitsmarktpolitische Beschäftigungsmaßnahmen Vgl. Vermerk bei Titel 686 06.	--	--	1 468 519

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
271 06 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der technischen Hilfen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 75.	--	--	315 503
271 07 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnahmen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 72.	--	534 000	1 255 200
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu ATG 72. Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.				
271 08 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für lokale Beschäftigungsinitiativen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG. 73.	--	226 000	447 496
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu ATG 73. Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.				
271 09 253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG. 77.	--	--	--
Erläuterungen: Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.				
271 10 252	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Schaffung von Ausbildungsplätzen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 79.	--	1 843 700	--
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu ATG 79.				
n e u 271 11 252	**Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Schaffung von Ausbildungsplätzen - Erstausbildung** . Vgl. Vermerk bei ATG 81.	--	--	--
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu ATG 81.				
n e u 271 12 253	**Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnahmen im Rahmen von "Ausbildung statt Sozialhilfe"** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 686 08.	--	--	--
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 686 08.				
	Gesamteinnahmen	185 000	2 733 700	7 444 143

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

neu

538 03 253 **Modellfirma "Unternehmen Hessen"** . . . . . 430 000 -- --
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Im Rahmen von Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit wurde mit Beschluss des Kabinetts am 11. August 2003 festgelegt, einmalig ein Trainingsprogramm für arbeitslose Jugendliche über 18 Jahre, die keiner Berufsschulpflicht mehr unterliegen und die sich im Jahr 2003 vergeblich um einen Ausbildungsplatz bemüht haben, zu initiieren.
Ziel ist, diesen Jugendlichen qualifizierte Hilfestellung bei der Ausbildungsplatzsuche zu geben. Das Projekt wird seit Oktober 2003 durch externe Partner mit ca. 550 Personen durchgeführt.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01 253 Job-Center . . . . . -- 500 000 --
1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 78.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Zur Finanzierung der Pilotprojekte OFFENSIV.
Der Titel ist vorsorglich zur Abfinanzierung ausgebracht.

neu

684 01 253 **Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen** 75 000 -- --

Erläuterungen:
Zuschüsse zur Betreuung von Jugendlichen unter 18 Jahren in externer Ausbildung in Wohnheimen.

686 03 253 Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen . . . . . -- -- --
Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit fließen den Ausgabemitteln zu.

Erläuterungen:
Zur Aufstockung der Mittel der Bundesanstalt für Arbeit für Maßnahmen von Kommunen und freien Trägern sowie von Maßnahmen innerhalb der Landesverwaltung.
Der Titel ist vorsorglich zur Abfinanzierung veranschlagt.

686 06 253 Zuschüsse für schwerpunktübergreifende arbeitsmarktpolitische Beschäftigungsmaßnahmen . . . . . -- -- 1 468 519
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 05 geleistet werden.
2. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 981 01.

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Durchleitung von Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Qualifizierung und Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen.

686 08 253 Ausbildung statt Sozialhilfe 2 612 300 2 850 000 1 791 450

1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 78 und der ATG 81.
2. Rückflüsse verstärken die Ausgaben.
3. Die Mittel sind übertragbar.
4. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Ist-Einnahmen bei Titel 271 12.
5. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 981 02.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 000 000
2006	1 000 000
2007	500 000
2008ff	100 000
Gesamtverpflichtung	2 600 000

Erläuterungen:
Mit dem Programm "Ausbildung statt Sozialhilfe" sollen zusätzliche Ausbildungsplätze für junge Sozialhilfeempfänger geschaffen werden, die einen Ausbildungsplatz suchen, jedoch wegen erheblicher sozialer und persönlicher Probleme keine Chance auf einen betrieblichen Ausbildungsplatz haben.

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u
981 01 991 **Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01** . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerke zu Titel 686 06.

Erläuterungen:
Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) werden für die Abwicklung des Förderprogramms "schwerpunktübergreifende, arbeitsmarktpolitische Beschäftigungsmaßnahmen" folgende Beträge gezahlt:

Technische Hilfe (ESF-Mittel)	31 300 EUR
Programmumlage (Landesmittel)	48 400 EUR
Zusammen	79 700 EUR

Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.

n e u
981 02 991 **Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01** . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerke zu Titel 686 08.

Erläuterungen:
Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) wird für die Abwicklung des Förderprogramms ein Betrag geleistet.
Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Maßnahmen zum beruflichen (Wieder-) Einstieg von Frauen

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 271 07.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 72
Gefördert wurde ein Sonderprogramm zur beruflichen Förderung und Qualifizierung von Mädchen und Frauen. Für diese Zwecke stellte auch die Europäische Union (EU) Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verfügung (vgl. auch Titel 271 07).
Das Programm wurde eingestellt.
Die Titel dienen der Abwicklung.

633 72	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	186 000	--
681 72	253	Zuschüsse an natürliche Personen	--	--	--
683 72	253	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
684 72	253	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	443 000	297 340
686 72	253	Zuschüsse an andere	--	1 290 000	2 098 181
981 72	991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	94 335

Erläuterungen:
Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) für die Technische Hilfe (ESF-Mittel).
Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.

Summe Titelgruppe 72	--	1 919 000	2 489 856

Titelgruppe 73
Maßnahmen für lokale Beschäftigungsinitiativen

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 271 08.
2. Die ATG 73 ist gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 78.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73
Gefördert wurden Maßnahmen zur Ausbildung, Qualifizierung und Beschäftigung von Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten im Sinne des § 72 BSHG (Obdachlose, Landfahrer, Nichtsesshafte, Haftentlassene und verhaltensgestörte junge Menschen). Eingehende Mittel der Europäischen Union (EU) aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) (vgl. Tit. 271 08) verstärkten die Ausgaben.
Das Programm wurde eingestellt.
Die Titel dienen der Abwicklung.

633 73	253	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
671 73 253	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 73 253	Zuschüsse an andere Träger	--	1 050 000	1 233 099
883 73 253	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 73 253	Zuschüsse für Investitionen an an andere Träger	--	--	--
981 73 991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	38 397
	Erläuterungen: Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) für die Technische Hilfe (ESF-Mittel). Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.			
	Summe Titelgruppe 73	--	1 050 000	1 271 496

n e u

Titelgruppe 74
Lokales Kapital für soziale Zwecke
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 03 geleistet werden.

Zu ATG 74:
Hier werden Fördermittel der EU aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) im Rahmen des Programms "Lokales Kapital für soziale Zwecke" zur lokalen Beschäftigungsentwicklung verausgabt. Zielsetzung ist die Heranführung kleiner und neuer Projektträger an die Fördermöglichkeiten des ESF, die Stärkung des regionalen Zusammenhalts sowie nachhaltige Entwicklung und Beschäftigungsförderung auf lokaler Ebene.

633 74 253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
686 74 253	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
981 74 991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--

Erläuterungen:
Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) werden für die Abwicklung des Förderprogramms folgende Beträge gezahlt:

Technische Hilfe (ESF-Mittel)	3 900 EUR
Programmumlage (Landesmittel)	6 700 EUR
Zusammen	10 600 EUR

Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.

Summe Titelgruppe 74	--	--	--

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Titelgruppe 75 Kosten der technischen Hilfen Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 06 geleistet werden.			
547 75 253	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	715 503
	Erläuterungen: Kosten für Vorbereitungsmaßnahmen von Programmen im Zusammenhang mit der Vergabe von Mitteln der Europäischen Union (EU) aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF), soweit diese Vorbereitungsmaßnahmen von Dritten durchgeführt werden.			
981 75 991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--
	Erläuterungen: Abführung an den Epl. 07 für die Dienstleistungsvergütung der Wirtschaftsförderung Hessen Investitionsbank zur Durchführung der Förderprogramme.			
	Summe Titelgruppe 75	--	--	715 503
	Titelgruppe 77 Maßnahmen im Rahmen der EU- Gemeinschaftsinitiativen Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 271 09 geleistet werden.			
	Zu Titelgruppe 77 Hier werden Fördermittel der EU aus dem Europäischen Sozialfonds im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiativen an Projektträger verausgabt.			
633 77 253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
686 77 253	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	--	--	--
	Titelgruppe 78 Hessisches Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik (HARA) 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit Titel 633 01, 686 08 und ATG 73. 3. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 271 02. 4. Rückflüsse verstärken die Ausgaben. 5. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln.			

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Zu ATG 78:
Förderung von Maßnahmen zur Qualifizierung, Beschäftigung und Vermittlung von langzeiterwerbslosen Sozialhilfeempfängern/innen und schwer vermittelbaren Arbeitslosen (gemäß Definition SGB III) vorrangig in den ersten Arbeitsmarkt; Förderung der Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze im ersten Arbeitsmarkt, besonders im Niedriglohnsektor, auch mittels Kombilohn und innovativer Ansätze bei der Arbeitnehmerüberlassung sowie Unterstützung der Maßnahmen der hessischen Arbeitsämter im IT-Bereich.
Aus dem Ansatz kann auch die nach §§ 18 und 18 a BSHG vorgeschriebene Evaluation gezahlt werden.
Eingehende Mittel der EU aus dem Europäischen Sozialfonds fließen den Ausgaben zu.

538 78	253	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
633 78	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	4 000 000	4 000 000	6 858 911

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 200 000
2006	2 200 000
2007	2 500 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	5 900 000

686 78	253	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
883 78	253	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

981 78	991	Abführung an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--

Erläuterungen:
Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) werden für die Abwicklung des Förderprogramms folgende Beträge gezahlt:

Technische Hilfe (ESF-Mittel)	101 900 EUR
Programmumlage (Landesmittel)	157 100 EUR
Zusammen	259 000 EUR

Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.

	Summe Titelgruppe 78	4 000 000	4 000 000	6 858 911

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 79
Ehemalige Sonderprogramme zur Schaffung von Ausbildungsplätzen

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 271 10.

Zu ATG 79:
Hier sind die Mittel zur Abfinanzierung der in den Jahren 2001, 2002 und 2003 eingegangenen Verpflichtungen veranschlagt. Das neue Programm für 2004 ist in der ATG 81 veranschlagt.

Die Europäische Union stellt zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 v.H. sind hier veranschlagt.

Ab dem Haushaltsjahr 2004 werden auf Grund der haushaltstechnisch gewünschten Vereinheitlichung im Kapitel keine ESF-Mittel mehr veranschlagt. In den Titelansätzen werden nur noch die entsprechenden Landesmittel dargestellt. Der korrespondierende Einnahmetitel 271 10 wird daher als Leertitel dargestellt.

531 79	252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 79	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 79	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 79	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	2 000 000	--
684 79	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 79	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 79	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3 349 800	4 396 500	--
981 79	991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--

Erläuterungen:
Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH).
Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.

Summe Titelgruppe 79	3 349 800	6 396 500	--

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppe 80
Fit für Ausbildung und Beruf (FAUB)

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 80:
Jugendlichen, die nach dem 9. Pflichtschuljahr keinen Ausbildungsplatz bekommen haben und daher das 10. Pflichtschuljahr besuchen müssen, soll als Alternative zum schulischen Berufsvorbereitungsjahr ein betriebsnahes Praktikumsjahr angeboten werden. Es sollen rd. 500 Praktikantenplätze mit ca. 4.350 Euro je Platz gefördert werden.
Weiterhin sollen geeignete Maßnahmen, die zu einer regionalen Koordination der Förderprogramme und zur Verbesserung der Ausbildungsstellenvermittlung beitragen, gefördert werden.
Vom Ansatz dienen 1.500.000 Euro der Abfinanzierung der in 2003 eingegangen Verpflichtungen und 675.000 Euro für den Programmstart 2004.

			2004 EUR	2003 EUR	IST 2002 EUR
531 80	252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 80	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 80	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 80	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 80	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 80	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 80	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2 175 000	675 000	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 500 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 500 000

981 80	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich als Buchungsstelle ausgebracht.

Summe Titelgruppe 80	2 175 000	675 000	--

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

n e u

Titelgruppe 81
Sonderprogramme zur Schaffung von Ausbildungsplätzen - Erstausbildung

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 271 11.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln.
4. Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit Titel 686 08.

Zu ATG 81:
Die Zahl der durch die gewerbliche Wirtschaft angebotenen Ausbildungsstellen liegt deutlich unterhalb der Nachfrage und gewährleistet kein auswahlfähiges Angebot. Um Jugendlichen mit Benachteiligungen und besonderem Förderbedarf in ausreichendem Maße in den unterschiedlichsten Bereichen zusätzliche Ausbildungsplätze zur Verfügung zu stellen, fördert das Land Hessen diese mit bedarfsgerechten Programmen:
a) Teilzeitausbildungsplätze für alleinerziehende junge Mütter (vorgesehen sind 108,0 TEUR sowie Verpflichtungsermächtigungen 2005 und 2006 jeweils 324,0 TEUR und 2007 215,3 TEUR).
b) Außerbetriebliche Ausbildungsplätze für Jugendliche in der Migration. Bei einer Förderung von bis zu 41.930 EUR je Ausbildungsplatz sollen 100 Plätze incl. Ausstattung geschaffen werden (vorgesehen sind 280,0 TEUR und Verpflichtungsermächtigungen 2005 und 2006 jeweils 1.400 TEUR und 2007 923,0 TEUR).
c) Ausbildungsplätze für Jugendliche und junge Erwachsene, die durch eine Lernbeeinträchtigung benachteiligt sind, mit einem Ausbildungskostenzuschuss (vorgesehen sind 1.740,0 TEUR).

Die Europäische Union stellt zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze Mittel zur Verfügung. Die erforderlichen Landesmittel zur Komplementärfinanzierung in Höhe von bis zu 55 v.H. sind hier veranschlagt.

531 81	252	Veröffentlichungen . . . . . Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
547 81	252	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 81	252	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
683 81	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
684 81	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	--	--
685 81	252	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 81	252	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2 128 000	--	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 724 000
2006	1 724 000
2007	1 138 300
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	4 586 300

Kapitel 08 03
Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
981 81 991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	85 000	--	--

Erläuterungen:
Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) werden für die Abwicklung der Förderprogramme folgende Beträge gezahlt:
Technische Hilfe (ESF-Mittel) 80.000 Euro
Programmumlage (Landesmittel) 85.000 Euro.

Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.

	Summe Titelgruppe 81	2 213 000	--	--

Weggefallene Titel

538 01	253	Kombilohnmodelle	--	--	33 746
538 02	253	IAB-Betriebspanel	--	--	82 250
		Gesamtausgaben	14 855 100	17 390 500	14 711 730

Abschluss Kapitel 08 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	185 000	130 000	369 536
2	Übertragungseinnahmen	--	2 603 700	7 074 607
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		185 000	2 733 700	7 444 143
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	430 000	--	831 499
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	14 340 100	17 390 500	13 747 499
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	85 000	--	132 732
Gesamtausgaben		14 855 100	17 390 500	14 711 730
Zuschuss/Überschuss		-14 670 100	-14 656 800	-7 267 587

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 10 Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 12 234 Eigenbeteiligung Schwerbehinderter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter 2 928 000 3 100 000 2 964 954

Erläuterungen:
Reduzierung um 4 % im Rahmen der Umsetzung der Beschlüsse des Vermittlungsausschusses von Bundestag und Bundesrat vom 14.12.2003 zum Subventionsabbau.

111 13 234 Eigenbeteiligung Kriegsbeschädigter nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter 1 000 1 000 120
Vgl. Vermerk bei Titel 631 02.

Erläuterungen:
Zu 111 12 und 111 13
Nach § 59 Abs. 1 des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG) in der Neufassung vom 26.08.1986 (BGBl. I S.42) ist Voraussetzung für die unentgeltliche Beförderung freifahrtberechtigter Schwerbehinderter im Nahverkehr, dass der Ausweis der Berechtigten mit einer Wertmarke versehen ist. Diese Wertmarke wird mit Ausnahme in den Fällen nach § 59 Abs.1 Satz 5 Nr. 1-3 SchwbG gegen Entrichtung eines Betrages von 60 Euro für ein Jahr oder 30 Euro für ein halbes Jahr ausgegeben.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 246 Erstattungen des Bundes nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz 195 000 195 000 112 988

Erläuterungen:
Erstattungen des Bundes für Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz i.d.F. vom 17. Dezember 1999 (BGBl. I S. 2664) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3986).
Kapitalentschädigungen:
Umsetzung von Kap. 08 44 - 231 01 . . . . . 169 000 EUR
Entschädigungen für gesundheitliche Schäden:
Umsetzung von Kap. 08 18 - 231 02 . . . . . 26 000 EUR
Siehe Titel 681 03.

231 02 237 Erstattungen des Bundes nach dem Unterhaltsvorschussgesetz 16 000 000 16 250 000 15 177 626
Vgl. Vermerk zu Titel 681 31.

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Nach § 8 Abs. 1 Unterhaltsvorschussgesetz in der Fassung vom 19.01.1994, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.12.1999 (BGBl. I S. 2671) werden die Geldleistungen, die nach diesem Gesetz zu zahlen sind, zu einem Drittel vom Bund getragen.
Vgl. Erläuterungen zu 681 31.
Veranschlagt ensprechend dem prognostizierten Bedarf.

231 03 235 Sonstige Zuweisungen vom Bund . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 633 02.
Erläuterungen:
Rückerstattungen nach dem Landesaufnahmegesetz.

231 04 214 Erstattungen vom Bund für Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz . . . 6 000 6 000 4 121
Erläuterungen:
Die entsprechenden Ausgaben werden bei 681 06 geleistet.

231 05 291 Erstattungen vom Bund nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) . . 2 200 000 2 200 000 2 184 098
Erläuterungen:
Bundesanteil nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG); siehe auch Titel 681 02.

231 07 214 Erstattungen vom Bund für die Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz 39 000 39 000 12 294
Erläuterungen:
Die entsprechenden Ausgaben werden bei Titel 681 04 geleistet.

281 01 214 Einnahmen aus dem gesetzlichen Forderungsübergang nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) . . 170 000 160 000 166 356

281 02 237 Rückzahlungen von Unterhaltsleistungen nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz 6 500 000 6 500 000 5 567 712
Vgl. Vermerk zu Titel 631 01.
Erläuterungen:
Einnahmen aus dem Forderungsübergang nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz.
Die Gesamteinnahmen der UVG-Stellen betragen voraussichtlich 9,75 Mio. Euro. Veranschlagt sind der Bundes- und Landesanteil.
Siehe Erläuterungen zu Titel 681 31.

n e u
281 03 214 **Einnahmen der Kostenpauschale für die Luftrettung** . . . . . 2 300 000 -- --
Erläuterungen:
Erstattung der Kostenpauschale für Einsätze der in Hessen stationierten Rettungshubschrauber zzgl. des beim Land verbleibenden Verwaltungskostenpauschale.
Weniger in Anpassung an das tatsächliche Istergebnis.
Umsetzung von Kap. 08 18 - 281 03.

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
neu				
281 04 214	**Einnahmen aus Umlageverfahren für die Ausbildung von Altenpflegekräften**	--	--	--

Erläuterungen:
Im Hessischen Altenpflegegesetz wurde auch die Ausbildung der Altenpflegekräfte neu geregelt. Der veranschlagte Betrag ist für die Abwicklung der Altfälle bestimmt. Soweit Einnahmen nicht zur Deckung der Ausgaben bei Titel 671 03 benötigt werden, fließen sie einer Rücklage zu, die zu Beginn des Folgejahres aufgelöst wird (vgl. Titel 359 01 und 919 01).
Der Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 18 - 281 02.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

neu				
359 01 951	**Entnahme aus der für das Umlageverfahren zur Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften gebildeten Rücklage**	--	--	--

Erläuterungen:
Siehe Titel 281 04 und 671 03.
Der Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 18 - 359 04.

Gesamteinnahmen	30 339 000	28 451 000	26 190 269

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01 314	Hessisches Krebsregistergesetz	400 000	460 200	307 925

Erläuterungen:
Die Aufwendungen dienen zur Ausführung des Hessischen Krebsregistergesetzes (KRG).

538 02 254	Kosten für ärztliche Untersuchungen von Jugendlichen im Rahmen des Jugendarbeitsschutzgesetzes	550 000	550 000	539 965

Erläuterungen:
Gemäß § 44 des Jugendarbeitsschutzgesetzes vom 12.4.1976 (BGBl. I S. 965), geändert durch Gesetz vom 15.10.1984 (BGBl. I S. 1277), trägt das Land die Kosten der Untersuchungen. Die Höhe der Gebühren richtet sich nach den Sätzen des Gebührenverzeichnisses der Gebührenordnung für Ärzte in der Fassung der 5. Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung für Ärzte vom 09.02.1996 (BGBl. I S. 210) zuletzt geändert durch GKV-Gesundheitsreform vom 22.12.1999 (BGBl. I S. 2626).

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

631 01 237 Abführung des Bundesanteils nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz 3 250 000 3 250 000 2 783 856
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um 50 v.H. der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 281 02.

Erläuterungen:
Abführung des Forderungsüberganges nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz an den Bund (§ 8 Abs. 2 UVG).
Vgl. Erläuterungen zu Titel 281 02.

631 02 234 Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter (hier Kriegsbeschädigte) 1 000 1 000 120
Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 13 geleistet werden. Die Mittel sind übertragbar.

631 03 214 Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die unentgeltliche Beförderung Schwerbehinderter 1 040 000 890 000 1 035 107

Erläuterungen:
Zu 631 02 und 631 03
Abführung der Eigenbeteiligung von 60 EUR jährlich (Titel 111 12). Der Bund erhält den Anteil der Einnahmen, der dem Anteil des Bundes an den Gesamtaufwendungen für die unentgeltliche Beförderung im Nahverkehr entspricht. Der Anteil wird jährlich Mitte des Jahres durch eine Einnahmeaufteilungsverordnung festgesetzt. Die Einnahmen des Titels 111 13 werden in voller Höhe aus Titel 631 02 an den Bund abgeführt.
Veranschlagt nach dem prognostizierten Bedarf.

633 01 314 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände nach § 7 Hess. Rettungsdienstgesetz 3 631 000 3 631 000 3 630 811

Erläuterungen:
Nach § 7 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes 1998 erstattet das Land den Landkreisen und den kreisfreien Städten die Personalkosten für 109,25 Stellen der Zentralen Leitstellen.

633 02 235 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 100 000 000 121 000 000 140 870 000
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 03.

Erläuterungen:
Erstattungen von Leistungen für Flüchtlinge im Sinne von § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Landesaufnahmegesetz). Aus den Mitteln erfolgt auch die Finanzierung des Kostenblattes nach § 4 Abs. 5 des LAG- Gesetzentwurfs.
Veranschlagt nach dem prognostizierten Bedarf.

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
633 03 213	**Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	3 340 000	--	--
	Erläuterungen: Erstattung der Personal- und Arbeitsplatzkosten an die Kommunen im Rahmen der Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe nach der Rahmenvereinbarung. Umgesetzt von Kap. 08 23 - 633 01.			
633 04 235	Erstattungen nach dem SGB VIII . . . . . Vergleiche Vermerk Nr. 3 bei Kap. 08 24 - ATG 92.	4 500 000	4 500 000	4 150 706
	Erläuterungen: Leistungen der Jugendhilfe für Deutsche im Ausland (§§ 85 Abs. 2 Nr. 9, 88 SGB VIII) und Kostenerstattung gemäß §§ 89, 89 a, 89 b Abs. 2, 89 d und 89 e Abs. 2 SGB VIII bei fehlendem gewöhnlichen Aufenthalt bzw. bei Jugendhilfegewährung nach der Einreise. Aus dem Ansatz können auch Aufwendungen für Verwaltungsgerichtsverfahren erstattet werden.			
n e u				
633 05 246	**Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	12 000 000	--	--
	Erläuterungen: Ausgaben für die vorübergehende Unterbringung von Spätaussiedlern in Übergangswohnheimen der Gebietskörperschaften. Veranschlagt sind die Erstattungen nach Art. 2 der Vereinbarung des Landes Hessen mit dem Hess. Landkreistag zur Kostenerstattung im Rahmen der Neuordnung der Aufnahme, Verteilung und vorläufigen Unterbringung von Spätaussiedlern in Hessen bzw. nach § 6 Abs. 2 der Verteilungsverordnung vom 11.12.2001 sowie ein Zuschussbetrag zu den Betreuungskosten. Umsetzung von Kap. 08 43 - 633 02.			
636 01 214	Verwaltungskostenerstattungen an Sozialversicherungsträger gem. § 20 BVG	750 000	750 000	772 907
	Erläuterungen: Kostenersatz an Krankenkassen für Durchführung der Heil- und Krankenbehandlung bei zugeteilten Versorgungsberechtigten des sozialen Entschädigungsrechts. Die Krankenkassen erbringen aufgrund gesetzlichen Auftrages Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung für Berechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) und Gesetzen, die dieses Gesetz für entsprechend anwendbar erklären, denen gegenüber sie nicht zugleich eine eigene Verpflichtung erfüllen. Die Krankenkassen dürfen deshalb nicht mit Kosten belastet bleiben, die durch Ausführung dieses Auftrages entstehen. Neben den Ausgaben für die nach §§ 10 ff. BVG erbrachten Leistungen werden ihnen 8 v.H. des Wertes dieser Leistungen als Kosten erstattet (Verwaltungskosten und sonstige bei Auftragsausführung entstehende Kosten).			
n e u				
671 01 214	**Erstattungen an Rettungshubschrauberstationen**	2 105 000	--	--
	Erläuterungen: Kosten für die in Hessen stationierten Rettungshubschrauber. Umsetzung von Kap. 08 18 - 671 02.			

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
671 02 261	Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit	900 000	750 000	784 000

Erläuterungen:
Erstattungen nach dem "Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit" in der Fassung vom 28.11.2000 (GVBl. I S. 516).
Mehr wegen der steigenden Zahl von Anträgen.

n e u

671 03 214 **Erstattungen an Sonstige im Inland** . . . . . -- -- --

Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 281 04 geleistet werden. Über die Isteinnahmen hinaus dürfen Ausgaben bis zur Höhe des Ansatzes zur Vorfinanzierung nicht eingegangener Umlagebeiträge zur Sicherstellung der Erstattung der Ausbildungsvergütung geleistet werden.

Erläuterungen:
Im Hessischen Altenpflegegesetz ist die Ausbildung der Altenpflegekräfte geregelt. Die Ausbildungsvergütung wird erstattet (vgl. Erläuterungen zu Titel 281 04).
Umsetzung von Kap. 08 18 - 671 01.

681 01 214 Schadenersatzleistungen 8 750 000 8 500 000 8 564 919

Erläuterungen:

1. Renten	5 310 000,00 EUR
2. Heilbehandlung	1 391 400,00 EUR
3. Gutachten	4 600,00 EUR
4. Fahrkosten	500,00 EUR
5. Landeswohlfahrtsverband Hessen	2 043 500,00 EUR
Zusammen	8 750 000,00 EUR

Nach §§ 60 ff. des Gesetzes zur Neuordnung seuchenrechtlicher Vorschriften (Seuchenrechtneuordnungsgesetz - SeuchRNeuG) vom 20.07.2000 (BGBl. I S.2045) erhalten Personen, die durch eine gesetzlich vorgeschriebene oder von einer zuständigen Behörde öffentlich empfohlene Impfung einen Impfschaden erleiden, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das gleiche gilt für Hinterbliebene eines Impfgeschädigten. Nach § 66 Abs. 2 und 3 des Seuchenrechtsneuordnungsgesetzes tragen die Länder die Kosten.
Veranschlagt nach dem prognostizierten Bedarf.

681 02 291 Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) 7 750 000 7 750 000 7 348 698

Erläuterungen:
Kosten aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) in der Fassung vom 07.01.1985 (BGBl. I S.1).

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
681 03 249	Leistungen nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	300 000	300 000	294 457

Erläuterungen:
Nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz i.d.F. vom 17. Dezember 1999 (BGBL.I S. 2664) zuletzt geändert mit Gesetz vom 20. Dezember 2001 (BGBl.I S. 3986) erhalten Berechtigte nach § 25 Abs. 2 des Gesetzes Kapitalentschädigungen und Entschädigungen für gesundheitliche Schäden. Bereits empfangene Leistungen sind anzurechnen. Der Bund trägt 65 v.H. dieser Entschädigungsleistungen. Siehe Titel 231 01.
Kapitalentschädigungen:
Umsetzung von Kap. 08 44 - 681 51 . . . . . 260 000 EUR
Entschädigungen für gesundheitliche Schäden:
Umsetzung von Kap. 08 18 - 681 03 . . . . . 40 000 EUR

681 04 249	Leistungen nach dem Beruflichen Rehabilitierungsgesetz	65 000	47 800	20 489

Erläuterungen:
Kosten aufgrund des Gesetzes über den Ausgleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (Berufliches Rehabilitierungsgesetz - BerRehaG) vom 23.06.1994 (BGBl. I S. 1314). Der Bund erstattet 60 v.H. der Ausgaben (vgl. Titel 231 07).

681 06 249	Leistungen nach dem Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetz	10 000	10 000	7 075

Erläuterungen:
Entschädigungen aufgrund rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidungen im Beitrittsgebiet und die daran anknüpfenden Folgeansprüche (Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz - VwRehaG) vom 23.06.1994 (BGBl. I S. 1311 ff.). Der Bund erstattet 60 v.H. der Ausgaben (vgl. Titel 231 04).

681 07 234	Leistungen nach dem Anti-D-Hilfe-Gesetz (Anti-DHG)	64 000	64 000	46 123

Erläuterungen:
Leistungen nach dem Gesetz über die Hilfe für durch Anti-D-Immunprophylaxe mit dem Hepatitis-C-Virus infizierte Personen. Auf die Länder Baden-Württemberg, Bayern, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland- Pfalz, Saarland und Schleswig-Holstein entfallen 12,4 v.H. der Gesamtkosten. Die Aufteilung erfolgt nach dem "Königsteiner Schlüssel".

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
681 31 237	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 02. Die Einnahmen fließen mit Ausnahme der Einnahme nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz den Ausgaben zu.	32 000 000	32 500 000	30 355 251

Erläuterungen:
Unterhaltsvorschuss für alleinerziehende Elternteile von Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, für maximal 6 Jahre nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) vom 23. Juli 1979 (BGBl. I S. 1184) i.d.F. vom 19.01.1994 (BGBl. I S. 165), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23.12.1999 (BGBl. I S. 2671).
Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 02.
Die Gesamtaufwendungen zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes betragen voraussichtlich 48,0 Mio. Euro. Der Bund erstattet den Ländern ein Drittel der Kosten. Die zuständigen Gebietskörperschaften tragen 50 v. H. des Landesanteils nach § 8 Abs. 1 UVG (Art. 5 des Haushaltsgesetzes 2000 und der Änderung anderer Rechtsvorschriften vom 23.12.1999 (GVBl. I 2000, S. 18)).Veranschlagt sind der Bundes- und Landesanteil.
Veranschlagt nach dem prognostizierten Bedarf.

682 01 291	Erstattung der Fahrgeldausfälle, die Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung behinderter Personen in Hessen entstehen . . 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Einnahmen aus Überzahlungen fließen den Ausgaben zu.	16 512 000	17 200 000	17 160 396

Erläuterungen:
Das jeweilige Bundesland hat nach § 151 Abs. 1 letzter Satz des Sozialgesetzbuches neuntes Buch (SGB IX) in der Fassung vom 19.06.2001 (BGBl. I S. 1046) die den Nahverkehrsunternehmen durch die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen entstehenden Aufwendungen zu erstatten, soweit nicht der Bund hierfür erstattungspflichtig ist.

Reduzierung um 4 % im Rahmen der Umsetzung der Beschlüsse des Vermittlungsausschusses von Bundestag und Bundesrat vom 14.12.2003 zum Subventionsabbau.

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u				
919 01 951	**Zuführung an die für das Umlageverfahren zur Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften gebildeten Rücklage**	--	--	--

Erläuterungen:
Siehe Titel 281 04 und 671 03.
Der Titel wurde umgesetzt von Kap. 08 18 - 919 04.

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Kostenerstattung für Schwangerschaftsabbrüche

Zu ATG 71:
Kostenerstattung gem. § 4 des Gesetzes zur Hilfe von Frauen bei Schwangerschaftsabbrüchen in besonderen Fällen (Art. 5) des Schwangeren und Familienbildungsgesetzes (SFHÄndG) vom 21. August 1995 (BGBl. I, S. 1050).

633 71	236	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2 000	2 000	--
637 71	236	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände	3 134 000	3 134 000	3 057 113
671 71	236	Erstattungen an Sonstige im Inland	64 000	64 000	42 870
		Summe Titelgruppe 71	3 200 000	3 200 000	3 099 983

n e u

Titelgruppe 77
Hilfen für Bürgerkriegsflüchtlinge

Zu ATG 77:
Veranschlagt sind die Kosten der Aufnahme, Unterbringung, Betreuung und sonstigen Vorsorge- und Hilfsmaßnahmen für vom Land Hessen im Kontingent aufgenommenen Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem ehemaligen Jugoslawien. Hierzu zählen auch die Aufwendungen für die ärztliche Versorgung und die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.
Umsetzung von Kap. 08 42 - ATG 77.

538 77	235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 77	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 77	235	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 77	235	Erstattungen an sonstige Träger	200 000	--	--
681 77	235	Sozialleistungen für ausländische Flüchtlinge	--	--	--
684 77	235	Zuschüsse an sonstige Träger	--	--	--
		Summe Titelgruppe 77	200 000	--	--
		Gesamtausgaben	201 318 000	205 354 000	221 772 788

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 10

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 929 000	3 101 000	2 965 074
2	Übertragungseinnahmen	27 410 000	25 350 000	23 225 195
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	30 339 000	28 451 000	26 190 269
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	950 000	1 010 200	847 890
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	200 368 000	204 343 800	220 924 898
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	. . . . .	201 318 000	205 354 000	221 772 788
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-170 979 000	-176 903 000	-195 582 519

Kapitel 08 13
Unfallkasse Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 13 Unfallkasse Hessen

Zu Kapitel 08 13
Nach dem Gesetz zur Einordnung des Rechts der gesetzlichen Unfallversicherung in das Sozialgesetzbuch (UVEG) vom 7.8.1996 (BGBl. I. S. 1254) wird ab dem 01. Januar 1998 die gesetzliche Unfallversicherung für den öffentlichen Bereich durch rechtlich selbständige Versicherungsträger (Unfallkassen) wahrgenommen.
Mit Wirkung vom 01. Januar 1998 ist die Unfallkasse Hessen durch Zusammenschluss des Hessischen Gemeindeunfallverbandes, der Eigenunfallversicherung der Stadt Frankfurt und der Hessischen Ausführungsbehörde für Unfallversicherung als gemeinsamer Unfallversicherungsträger für den Landes- und den Kommunalen Bereich errichtet worden.
Das Land übernimmt Beitragszahlungen für die in seinem Bereich entstehenden Leistungsaufwendungen sowie aufgrund einer Satzungsbestimmung der Unfallkasse Hessen die anteiligen Verwaltungskosten.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

281 01 223 Sonstige Erstattungen aus dem Inland . . . . . 2 650 000 3 000 000 --

Erläuterungen:
Erstattung des Landesbetriebs Hessen-Forst für Unfälle von Versicherten.
Siehe Erläuterung zu Titel 381 01.
Weniger in Anpassung an das Istergebnis.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01 991 Zuführungen aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts 440 000 350 300 3 084 847

Erläuterungen:
Erstattung der Aufwendungen für Unfälle von Versicherten durch die Staatstheater Darmstadt, Kassel und Wiesbaden (Kap. 15 41, 15 42, 15 43).
Anpassung an das tatsächliche Istergebnis.

Gesamteinnahmen 3 090 000 3 350 300 3 084 847

Kapitel 08 13
Unfallkasse Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
636 01 223	Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung . . .	17 200 000	17 041 000	17 092 285
	Erläuterungen: Das Land Hessen erstattet der Unfallkasse in einer Beitragszahlung die gesetzlichen Leistungen der Unfallversicherung und anteilige Verwaltungs- und Verfahrenskosten.			
	Gesamtausgaben	17 200 000	17 041 000	17 092 285

Abschluss Kapitel 08 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	2 650 000	3 000 000	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	440 000	350 300	3 084 847
Gesamteinnahmen		3 090 000	3 350 300	3 084 847
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	17 200 000	17 041 000	17 092 285
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		17 200 000	17 041 000	17 092 285
Zuschuss/Überschuss		-14 110 000	-13 690 700	-14 007 438

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 16 Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 16
Die in diesem Kapitel bisher veranschlagten Mittel und Stellen sind wegen Produktivsetzung SAP und Einrichtung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspräsidenten zum 1. Januar 2004 in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 umgesetzt. Die jeweils umgesetzten Beträge ergeben sich hauptgruppenmäßig aus den in den Erläuterungen der Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 enthaltenen Mittelübersichten.

Ausgenommen hiervon ist die Veranschlagung bei Kap. 08 16 - 525 61 in Höhe von 20.000 Euro, Kap. 08 16 - 531 01 in Höhe von 12.800 Euro und Kap. 08 16 - 538 02 in Höhe von 50.000 Euro. Diese Mittel sind nach Kap. 08 01 umgesetzt. Weiter wurden 208.500 Euro aus Kap. 08 16 HG. 5 für zentrale IT-Aufgaben nach Kap. 08 01 umgesetzt.
Die bisher beim Regierungspräsidium Kassel eingerichtete "Akreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrenstoffrechts" wurde durch Beschluss der Finanzministerkonferenz am 06.12.2001 mit Wirkung vom 31.12.2003 aufgelöst. Die Aufgaben sind in die "Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik" (ZLS) in München eingegliedert worden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	254	Verwaltungskosten	--	840 000	956 290
111 14	254	Verwaltungskosten der AKMP - kw	--	124 800	173 051
112 02	254	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Ämtern für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	--	1 212 000	78 660
119 01	254	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	254	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	1 000	142
119 11	254	Sonstige Verwaltungseinnahmen der AKMP - kw . .	--	17 900	21 192
119 12	254	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--
119 41	254	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	7 000	193
119 46	254	Ersatzleistungen	--	3 000	12 549
119 51	254	Vermischte Einnahmen	--	1 000	1 238
129 01	254	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .	--	--	--

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
232 01 254	Verwaltungskostenerstattungen der Länder für die AKMP - kw	--	155 000	207 828
235 01 254	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	5 963
235 02 254	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	29 074
235 08 254	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	23 979
271 01 254	Erstattungen der EU für Arbeitsschutzprojekte. . . .	--	--	30 000
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Weggefallene Titel			
111 13 254	Verwaltungskosten der ZfA	--	30 000	32 482
	Gesamteinnahmen	--	2 391 700	1 572 642

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	6 583 100	7 245 165
422 02	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	700	6 104
422 03	254	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 41	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	--	26 000	7 839
422 62	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01	254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	4 754 400	4 533 161
425 02	254	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	1 100	3 354
425 03	254	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	35 000	--

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.

425 41	254	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	--	89 964
426 02	254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	254	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	--	8 100	16 188

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftige Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.

426 41	254	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 01 254	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	1 800	8 472
427 08 254	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	29 043
427 61 254	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	1 000	777
453 01 254	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	7 000	3 443
459 05 254	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	577 700	301 748
514 01 254	Haltung von Fahrzeugen	--	48 000	29 450
514 02 254	Dienst- und Schutzkleidung	--	37 500	26 932
514 03 254	Verbrauchsmittel	--	44 000	12 943
517 01 254	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	389 600	366 307

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 1 (1)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Simone-Veil-Straße 5 in Wiesbaden	--	300 000
Summe	--	300 000
davon 12 v.H.	--	36 000
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**

Anzahl: 4 (4)

Darmstadt, Landgraf-Philipps-Anlage 42-46
Frankfurt am Main, Rudolfstraße 22-24
Gießen, Südanlage 17
Fulda, Am Rosengarten 26

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
518 01 254	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	745 900	764 071
518 02 254	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	60 500	34 264
519 01 254	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	59 000	14 866
525 61 254	Aus- und Fortbildung	--	116 000	37 210
526 01 254	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	5 100	672
527 01 254	Reisekosten	--	182 800	166 315
531 01 254	Veröffentlichungen	--	34 000	19 496
536 01 254	Verfahrensauslagen	--	1 200	560
537 02 254	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	1 000	14 477
538 02 254	Kosten für Untersuchungen durch Dritte	--	120 000	69 790
538 03 254	Ausgaben für EU-Gemeinschaftsprojekte	--	--	--
538 04 254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	125 400	11 234
546 01 254	Vermischter Sachaufwand	--	100	--
547 01 254	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	2 000	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
637 01 254	Erstattung von Verwaltungskosten an die ZLS	--	13 000	--
681 05 254	Schadensersatzleistungen aus Leasingverträgen	--	1 100	635
686 01 254	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	300	107
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 254	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 254	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	77 700	--
812 13 254	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
812 35	254	Erwerb von Fachgeräten	--	93 000	19 228
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
981 64	991	Abführung an Kap. 08 01 - 381 64	--	97 900	--
		Weggefallene Titel			
427 06	254	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	357 937
525 63	254	Fachtagung zur europäischen Marktkontrolle	--	--	13 000
		Weggefallene Titelgruppen			
		Titelgruppe 71 Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (AKMP) - k w			
422 71	254	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	108 000	72 747
425 71	254	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	33 000	76 667
427 71	254	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
429 71	254	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
441 71	254	Beihilfen außer an Versorgungsempfänger	--	4 000	5 055
511 71	254	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	12 000	3 558
514 71	254	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	--
518 71	254	Mieten	--	23 500	261

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
525 71 254	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	2 000	1 658
526 71 254	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	--	49 000	45 943
527 71 254	Inlandsreisen	--	5 000	2 569
538 71 254	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	17 900	18 791
547 71 254	Nicht aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
811 71 254	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
981 71 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	35 000	42 926
	Summe Titelgruppe 71	--	289 400	270 173
	Gesamtausgaben	--	14 540 400	14 474 925

Abschluss Kapitel 08 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	2 236 700	1 275 798
2	Übertragungseinnahmen	--	155 000	296 844
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	2 391 700	1 572 642
4	Personalausgaben	--	11 563 200	12 455 916
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	2 659 200	1 956 114
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	14 400	742
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	170 700	19 228
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	132 900	42 926
Gesamtausgaben		--	14 540 400	14 474 925
Zuschuss/Überschuss		--	-12 148 700	-12 902 284

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 18 Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 18
Die in diesem Kapitel bisher veranschlagten Mittel und Stellen sind wegen Produktivsetzung SAP und Einrichtung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspräsidenten zum 01. Januar 2004 in die für das Regierungspräsidium Gießen neu geschaffenen Kapitel 08 46 umgesetzt.

Die jeweils umgesetzten Beträge ergeben sich hauptgruppenmäßig aus den in den Erläuterungen der Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 enthaltenen Mittelübersichten.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	214	Verwaltungkosten, sonstige Entgelte	--	452 000	862 446
112 02	214	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	240 000	255 085
119 01	214	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	5 602
119 06	214	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	126
119 11	214	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	6 000	2 018
119 12	214	Einnahmen der Schiedsstellen	--	52 000	77 412
119 41	214	Rückzahlung von Überzahlungen	--	11 000	701
119 46	214	Ersatzleistungen	--	12 000	1 749
119 51	214	Vermischte Einnahmen	--	1 000	1 285
124 01	214	Mieten und Pachten	--	39 000	37 483
132 01	214	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	5 188
132 02	214	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	--	1 000	3 988

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 05 214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Bediensteten der Verwaltung	--	--	1 500
231 06 214	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals	--	--	5 575
235 01 214	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 214	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 08 214	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	10 011
236 02 214	Erstattungen von Krankenkassen	--	794 600	796 476
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	61 355
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Weggefallene Titel			
281 02 214	Einnahmen aus Umlageverfahren für die Ausbildung von Altenpflegekräften	--	200 000	4 108 418
	Erläuterungen: Umsetzung nach Kap. 08 10 - 281 04.			
281 03 214	Einnahmen der Kostenpauschale für die Luftrettung	--	2 500 000	2 103 790
	Erläuterungen: Umsetzung nach Kap. 08 10 - 281 03.			

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
359 04 951	Entnahme aus der für das Umlageverfahren zur Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften gebildeten Rücklage	--	--	--
Erläuterungen: Der Titel wird umgesetzt nach Kap. 08 10 - 359 01.				
	Gesamteinnahmen	--	4 308 600	8 340 207
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 214	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	--	400	--
422 01 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	9 178 000	10 022 592
422 02 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	6 000	5 230
422 41 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	--	--	-2 984
422 62 214	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 01 214	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	24 445 000	24 776 749
425 02 214	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	9 600	36 574
425 41 214	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 214	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	704 000	589 538
426 02 214	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	300	371
426 03 214	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	--	17 400	--
426 41 214	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 214	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	230 000	236 824
427 02 214	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	--	26 000	7 918

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
427 08 214	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 61 214	Entschädigungen nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	2 000	--
427 65 214	Entschädigung der nebenamtlichen Mitglieder von Prüfungsausschüssen bei den Universitäten und beim Hess. Landesprüfungsamt für Heilberufe	--	216 000	202 252
441 01 214	Beihilfen außer an Versorgungsberechtigte	--	19 000	--
446 01 941	Beihilfen an Versorgungsempfänger	--	5 000	--
453 01 214	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	--	20 000	18 543
459 05 214	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
	Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 214	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	2 185 100	1 451 368
514 01 214	Haltung von Fahrzeugen	--	38 000	39 171
514 02 214	Dienst- und Schutzkleidung	--	4 000	921
514 03 214	Verbrauchsmittel	--	76 000	1 078
517 01 214	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	881 100	1 000 008
518 01 214	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	1 760 700	1 786 756
518 02 214	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	121 400	85 661
519 01 214	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	286 000	315 827
525 61 214	Aus- und Fortbildung	--	96 300	20 969
525 63 214	Aus- und Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals	--	5 000	5 646
526 01 214	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	250 000	278 898
527 01 214	Reisekosten	--	82 100	48 678

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
531 01	214	Veröffentlichungen	--	1 000	5
533 63	214	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	4 000	--
536 01	214	Verfahrensauslagen	--	107 000	124 807
536 02	214	Verfahrensauslagen der Schiedsstellen	--	20 000	28 755
537 02	214	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä..	--	--	50 870
538 01	214	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Laborleistungen außerhalb der Versorgungsverwaltung	--	3 645 000	3 230 972
546 01	214	Vermischter Sachaufwand	--	--	238
547 01	214	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	33 200	--
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 05	214	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen	--	--	10 176
		Baumaßnahmen			
711 01	214	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01	214	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	214	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	194 000	9 360
812 13	214	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
812 35	214	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	-632 681
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 01 991	Abführungen an Kap. 17 18 - 381 01	--	241 000	237 886
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Weggefallene Titel			
427 06 214	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	132 223
671 01 214	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	200 000	4 108 418
Erläuterungen: Der Titel wird umgesetzt nach Kap. 08 10 - 671 03.				
671 02 214	Erstattungen an Rettungshubschrauberstationen . .	--	2 045 000	2 087 413
Erläuterungen: Der Titel wird umgesetzt nach Kap. 08 10 - 671 01.				
919 04 951	Zuführung an die für das Umlageverfahren zur Finanzierung der Ausbildung von Altenpflegekräften gebildeten Rücklage	--	--	--
Erläuterungen: Der Titel wird umgesetzt nach Kap. 08 10 - 919 01.				
	Gesamtausgaben	--	47 154 600	50 317 033

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	814 000	1 253 083
2	Übertragungseinnahmen	--	3 494 600	7 025 769
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	61 355
Gesamteinnahmen		--	4 308 600	8 340 207
4	Personalausgaben	--	34 878 700	36 025 831
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	9 595 900	8 470 631
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	2 245 000	6 206 007
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	194 000	9 360
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	241 000	-394 795
Gesamtausgaben		--	47 154 600	50 317 033
Zuschuss/Überschuss		--	-42 846 000	-41 976 826

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 19 Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Zu Kapitel 08 19
Zur Durchführung des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) waren nach § 2 des Gesetzes über die Errichtung der Verwaltungsbehörden der Kriegsopferversorgung vom 12.3.1951 (BGBl. I S.169) von den Ländern nach Maßgabe des Bedürfnisses und der Zweckmäßigkeit Versorgungskuranstalten zu errichten und zu betreiben, darunter u.a. Versorgungskuranstalten zur Durchführung der Heilbehandlung. Die Kurklinik Waldeck in Bad Wildungen diente der Durchführung von Badekuren nach § 11 Abs. 2 BVG.

Die Kurklinik wurde zum 31.12.2003 geschlossen. Die Liegenschaft wird zur Verwertung in das Allgemeine Grundvermögen bzw. den Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement überführt.

Die ausgebrachten Planstellen und Stellen sind "künftig wegfallend". Das verbleibende Personal wird im Landesdienst oder durch Vermittlung über die Personalentwicklungsbörse weiter beschäftigt.

Die neben den Personalausgaben weiter veranschlagten Mittel dienen der Abrechnung und Abwicklung. Die bis zur Verwertung der Liegenschaft zur Unterhaltung und zur Erfüllung von Verträgen erforderlichen Sachmittel stehen dem Ministerium der Finanzen bzw. dem Landesbetrieb HI zur Bewirtschaftung zur Verfügung. Die Sachmittel sind "künftig wegfallend" und können, ausgenommen zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 31	242	Klinikgebühren von Selbstzahlern und Kassenpatienten	--	110 000	91 847
119 01	242	Einnahmen aus Nebentätigkeit	2 000	2 000	2 111
119 06	242	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	100 000	108 549
119 21	242	Einnahmen aus Verpflegung des Personals	--	7 000	6 333
119 41	242	Rückzahlung von Überzahlungen	--	--	--
119 51	242	Vermischte Einnahmen	--	--	60

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
124 01 242	Mieten und Pachten	10 000	10 000	9 407
Erläuterungen:				
1. Amts- und Dienstwohnungen	10 000 EUR			
2. Sonstiges	-- EUR			
Zusammen	10 000 EUR			
132 01 242	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 242	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	200	200	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 242	Erstattungen vom Bund für die Inanspruchnahme der Kurklinik	1 847 000	2 000 000	1 866 678
Erläuterungen:				
Gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 2 des Vierten Überleitungsgesetzes vom 27.4.1955 (BGBl. I S. 189) trägt der Bund die Kosten der Heilbehandlung in den versorgungseigenen Krankenanstalten nach näherer Bestimmung der Erstattungsverordnung - KOV - vom 31.7.1967 (BGBl. I S. 860), zuletzt geändert durch die Erste Verordnung zur Änderung der Erstattungsverordnung - KOV-vom 12.3.1986 (BGBl. I S. 345).				
231 02 242	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Beamten und Angestellten . .	--	--	--
231 03 242	Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals	--	--	--
235 01 242	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 425 01, 426 01.	--	--	--
Erläuterungen:				
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit.				
235 02 242	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.	--	--	--
Erläuterungen:				
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.				

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
235 08 242	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	2 377
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . . In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . . Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01 und 426 01.	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	1 859 200	2 229 200	2 087 362
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 242	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 02 und 381 02 geleistet werden.	110 000	117 600	131 398
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 110 000 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 110 000 EUR			
422 02 242	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 41 242	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 242	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	600 000	617 000	762 596
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 02 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 600 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 600 000 EUR			
425 02 242	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 41 242	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 242	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	461 000	445 000	519 077
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit), 235 02 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 461 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 461 000 EUR			
426 02 242	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 242	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	8 600	8 600	6 418
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 242	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 01 242	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	28 600	4 648
	Erläuterungen: Für Urlaubsvertretungen und wegen krankheitsbedingter Ausfälle.			
427 08 242	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 08 geleistet werden.	--	--	--
453 01 242	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05 242	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 242	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37 000	37 000	37 239
514 01 242	Haltung von Fahrzeugen	2 700	2 700	4 777
514 02 242	Dienst- und Schutzkleidung	3 000	3 000	2 061
514 03 242	Verbrauchsmittel	--	360 000	260 817
517 01 242	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	122 000	122 000	102 781

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2003
Anzahl: 2

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Langemarckstraße 15 -17	1 057 600	--
Goeckestraße 10	34 200	--
Summe	1 091 800	--
davon 12 v.H.	131 016	--
gerundet	131 000	--
davon 5 v.H.	--	--

Erläuterungen:
1. Heizung . . . . . 29 700 EUR
2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 40 100 EUR
3. Sonstiges . . . . . 52 200 EUR

Zusammen 122 000 EUR

518 01 242 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 4 000 4 000 3 552

Erläuterungen:
1. Mieten für Dienstgebäude und - räume . . . . . 4 000 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen . . -- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke . . . . . -- EUR

Zusammen 4 000 EUR

518 02 242 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 1 000 1 000 2 255

519 01 242 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 67 000 67 000 59 807

Erläuterungen:
1. Landeseigene Gebäude . . . . . 67 000 EUR
2. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen 67 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
525 61 242	Aus- und Fortbildung der Beamten und Angestellten	1 000	1 000	750
	1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 01. 2. Die Mittel der Titel 525 61 und 525 62 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 1 000 EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . -- EUR 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 000 EUR			
525 62 242	Aus- und Fortbildung der der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals	2 000	2 000	1 366
	1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 02. 2. Vgl. Vermerk bei Titel 525 61.			
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 2 000 EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . -- EUR 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 2 000 EUR			
526 01 242	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	300	300	--
527 01 242	Inlandsreisen	1 000	1 000	1 079
537 02 242	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	--
538 01 242	Kosten für ärztliche Untersuchungen und Laborleistungen außerhalb der Kurklinik	--	10 000	8 999
542 01 242	Steuern und Abgaben	6 300	6 300	5 983
546 01 242	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 05 242	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	--	--	--
	Baumaßnahmen			
711 01 242	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 242	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 242	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
812 35 242	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
	Weggefallene Titel			
427 06 242	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Gesamtausgaben	1 426 900	1 834 100	1 915 601

Abschluss Kapitel 08 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	12 200	229 200	218 306
2	Übertragungseinnahmen	1 847 000	2 000 000	1 869 055
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 859 200	2 229 200	2 087 362
4	Personalausgaben	1 179 600	1 216 800	1 424 136
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	247 300	617 300	491 465
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 426 900	1 834 100	1 915 601
Zuschuss/Überschuss		432 300	395 100	171 761

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 20 **S o z i a l e H i l f e n**
- A l l g e m e i n -

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	100 000	100 000	35 135
119 46	236	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51	236	Vermischte Einnahmen	--	--	--
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	1 000	1 000	1 536
		Gesamteinnahmen	101 000	101 000	36 671

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

529 01	236	Verfügungsmittel für Zwecke der Sozialhilfe, Jugendhilfe und Familienförderung	7 000	5 600	5 589

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

684 01	236	Zuschüsse an Stiftungen im Regierungsbezirk Kassel	7 000	7 000	6 057

Erläuterungen:
Zuschüsse werden geleistet an das/die:
1. Haupthofhospital St.Elisabeth in Kassel
2. Hospital St.Elisabeth in Frankenberg/Eder
3. Hospital Trenge in Trendelburg
4. Milden Stiftungen in Spangenberg
5. Hospital zum Heiligen Geist in Fritzlar

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
684 02 236	Zuschüsse an Betreuungsvereine und -verbände . .	697 500	775 000	774 999
	Erläuterungen: Insbesondere zur Förderung der Vereine und Verbände, die die Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz vom 1.1.1992 (BGBl.I S. 2002) und dem Hessischen Gesetz zur Ausführung des Betreuungsgesetzes und zur Anpassung des Hessischen Landesrechts an das Betreuungsgesetz vom 5.2.1992 (GVBl.I S.66) übernehmen. Weniger in Folge Einsparung.			
684 04 236	Schutz von Frauen	206 000	206 000	186 052
	Die Titel 684 04 und 684 05 sind gegenseitig deckungsfähig. **Erläuterungen:** Gefördert werden insbesondere Frauennotrufgruppen und Vereine, Gruppen und Verbände, die sich mit dem Thema Gewalt gegen Frauen und Missbrauch von Frauen beschäftigen.			
684 05 236	Förderung von Frauenhäusern	1 800 000	2 716 000	2 560 400
	Vgl. Vermerk bei Titel 684 04. **Erläuterungen:** Zuschüsse zum laufenden Betrieb von Frauenhäusern nach den Fach- und Fördergrundsätzen vom 28.05.2002. Weniger in Folge Einsparung.			
684 06 236	Zuschüsse für Frauenbildungsprojekte	--	300 000	301 921
	Erläuterungen: Das Programm wurde eingestellt.			
684 08 236	Zuwendungen für die Frühförderung Behinderter . .	2 850 000	2 850 000	2 832 107
	Erläuterungen: 1. Für Maßnahmen der speziellen Frühförderung . 610 200 EUR 2. Für Maßnahmen der allgemeinen Frühförderung 2 239 800 EUR Zusammen 2 850 000 EUR Aus den Mitteln können auch Maßnahmen gefördert werden, die die fachliche Qualitätsentwicklung der Frühförderstellen unterstützen.			
686 01 236	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Gesellschaften . .	1 400	1 700	1 426
	Erläuterungen: Jahresbeitrag an das Deutsche Institut für Jugendhilfe und Familienrecht, Heidelberg.			

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Freie Wohlfahrtspflege

633 71 236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für laufende Zwecke	--	--	--
	Erläuterungen: **Zu Titel 633 71 und 684 71** Zuschüsse an Vereine und Verbände für gemeinnützige Aufgaben insbesondere für Maßnahmen, die sich mit wohlfahrtspflegerischen Tätigkeiten, u.a. auch zur Betreuung von Sinti und Roma, befassen sowie für übergreifende Aufgaben im sozialen Bereich. Weniger in Folge Einsparung.			

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
684 71 236	Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen für laufende Zwecke.	156 000	221 000	220 567
893 71 236	Vermögenswirksame Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen	--	--	--
	Erläuterungen: Für investive Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von gemeinnützigen Einrichtungen.			
	Summe Titelgruppe 71	156 000	221 000	220 567
	Titelgruppe 73 Betreuung von Obdachlosen, Nichtsesshaften und sonstigen Randgruppen			
	Zu ATG 73: Das Programm wurde eingestellt.			
538 73 236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
633 73 236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	548 000	--
684 73 236	Zuschüsse an andere gemeinnützige Träger	--	842 000	1 292 001
	Summe Titelgruppe 73	--	1 390 000	1 292 001
	Titelgruppe 79 Modellversuch Neustrukturierung sozialer Förderungen			

Zu ATG 79:
Im Rahmen eines befristeten Modellversuchs zur Neustrukturierung der Förderung sozialer Hilfen im Landkreis Groß-Gerau / in der Stadt Kassel sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, wirksamere und konsequenter an den Bedürfnissen der Menschen ausgerichtete Angebote zu entwickeln. Auf der Grundlage der hierfür geschlossenen Vereinbarung vom 20.3.2000 und 13.4.2000 soll erprobt werden, in festgelegten Bereichen die sozialen Hilfen orientiert an den jeweiligen Lebenslagen der Menschen zu gestalten und gleichzeitig eine effektivere Steuerung der hierfür bereitgestellten Mittel zu erreichen. Hierzu wird die Förderung auf die kommunale Ebene verlagert. Bestehende Richtlinien werden im Modellversuch nicht angewendet.
Die Mittel für die teilnehmenden Bereiche wurden in diese Titelgruppe umgesetzt. Bei Ausscheiden aus dem Modellversuch erfolgt eine Förderung der betroffenen Träger aus den hierzu veranschlagten Mitteln. In diesen Fällen sind bestehende Richtlinien anzuwenden.
Der Modellversuch endete zum 31.12.2003. Er wird bis zur endgültigen Entscheidung über die Kommunalisierung von Förderungen analog weitergeführt.
Weniger wegen Streichung bzw. Reduzierung von Förderprogrammen.

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Es handelt sich hierbei um folgende Förderungen:

08 02 - 686 08	-- EUR
08 20 - 684 02	65 900 EUR
08 20 - 684 04	13 800 EUR
08 20 - 684 05	384 300 EUR
08 20 - 684 06	-- EUR
08 20 - 684 08	131 500 EUR
08 20 - ATG 73	-- EUR
08 22 - 684 04	64 300 EUR
08 24 - 684 03	12 400 EUR
08 24 - 684 08	51 800 EUR
08 24 - 633 71	-- EUR
08 24 - 684 71	-- EUR
08 24 - 633 79	-- EUR
08 24 - 684 79	-- EUR
08 24 - ATG 90	-- EUR
08 29 - 684 01	19 600 EUR
08 29 - ATG 71	49 000 EUR
08 29 - ATG 72	378 800 EUR
08 30 - 684 05	45 500 EUR
08 30 - ATG 90	-- EUR
08 44 - ATG 78	-- EUR
Zusammen	1 216 900 EUR

538 79	236	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
633 79	236	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 216 900	2 468 400	2 468 386
684 79	236	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Summe Titelgruppe 79	1 216 900	2 468 400	2 468 386
Gesamtausgaben	6 941 800	10 940 700	10 649 505

Kapitel 08 20
Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	101 000	101 000	36 671
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		101 000	101 000	36 671
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 000	5 600	5 589
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	6 934 800	10 935 100	10 643 916
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		6 941 800	10 940 700	10 649 505
Zuschuss/Überschuss		-6 840 800	-10 839 700	-10 612 834

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 21 Hilfen für alte Menschen

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	235	Rückzahlungen von Überzahlungen	10 000	10 000	75 554
119 51	235	Vermischte Einnahmen	--	--	2 045
162 44	235	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	500	500	4 896

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	235	Zuweisungen des Bundes zu den Kosten der Modellversuche und wissenschaftlichen Untersuchungen in der Altenhilfe	--	--	--

Erläuterungen:
Zuweisungen des Bundes. Vgl. Vermerk bei ATG 73.

271 02	235	Erstattung aus dem EU-Sozialfonds für den Auf- und Ausbau einer qualifizierten Infrastruktur in der Altenhilfe.	1 355 000	1 355 000	153 927

Erläuterungen:
Erstattungen der EU aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF); Mittel für Beschäftigung zur ganzheitlichen Beratung älterer Menschen und ihrer Angehörigen und Verbesserung der beruflichen und allgemeinen Bildung.
Vgl. Vermerk bei ATG 71.

n e u

271 03	235	**Erstattung aus dem EU-Sozialfonds für die Ausbildung in der Altenpflege** . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 72.	--	--	--

Erläuterungen:
Erstattungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Ausbildung in Altenpflegeberufen.

281 01	235	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	726 000	726 000	--

Erläuterungen:
Zuweisungen der Pflegekassen. Vgl. Vermerk bei ATG 75.

	Gesamteinnahmen	2 091 500	2 091 500	236 422

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01 235 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 40 000 45 000 31 366

Erläuterungen:
Für das Modellvorhaben "Geriatrische Rehabilitation" sowie zur Erstellung wissenschaftlicher Studien und Durchführung wissenschaftlicher Begleituntersuchungen auf dem Gebiet der Altenhilfe.
Gemäß vertraglicher Vereinbarung tragen der Bund und das Land Hessen die Kosten der wissenschaftlichen Begleitforschung je zur Hälfte.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Offene Altenhilfe

1. Veröffentlichungen dürfen kostenlos abgegeben werden.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 271 02.
3. Die Ansätze sind einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 08 21 - ATG 75.

531 71 235 Briefliche Altenberatung 59 000 59 000 53 126

Erläuterungen:
Zur Information für ältere Mitbürger und Mitbürgerinnen.

538 71 235 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . -- -- --

547 71 235 Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand . . . . . -- -- 13 044

633 71 235 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . 8 000 8 000 --

Erläuterungen:
Zu 633 71 und 684 71
Zur Förderung der Beratung von alten Menschen in Angelegenheiten des altengerechten Wohnens und der Wohnraumanpassung sowie von anderen Maßnahmen der offenen Altenhilfe wie z.B. Autorenlesungen in Altenheimen und die Förderung der Landesseniorenvertretung Hessen e.V.

684 71 235 Zuschüsse an andere Träger 173 000 173 000 113 010

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
685 71 235	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Einrichtungen.	1 355 000	1 355 000	153 927

Erläuterungen:
Förderung zur Schaffung neuer Arbeitsplätze auf lokaler Ebene im Sozialwesen zur Beratung älterer Menschen und ihrer Angehörigen und zum Aufbau einer regionalen Infrastruktur im Sozial- und Gesundheitswesen. Förderung berufsbegleitender Qualifizierung des vorhandenen Personals.

981 71 991	Abführungen an Kapitel 0702-381 01	--	--	--

Erläuterungen:
Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) werden für die Abwicklung des Förderprogramms folgende Beträge gezahlt:

Technische Hilfe (ESF-Mittel)	53 596 EUR
Programmumlage (Landesmittel)	32 398 EUR
Zusammen	85 994 EUR

Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.

	Summe Titelgruppe 71	1 595 000	1 595 000	333 107

Titelgruppe 72
Ausbildung von Altenpflegekräften

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln.
3. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Ist-Einnahmen bei Titel 271 03.

Zu Titelgruppe 72
Die Auszubildenden, die die Ausbildung zur Altenpflegerin und zum Altenpfleger außerhalb von Umschulungs- oder Fortbildungsmaßnahmen absolvieren, sollen von den Kosten der Ausbildung freigestellt werden.
Gleiches gilt für die Ausbildung zur Altenpflegehelferin und zum Altenpflegehelfer.

633 72 127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 000 000	1 050 000	26 310
684 72 127	Zuschüsse an andere Träger	4 500 000	4 550 000	5 023 151

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 000 000
2006	2 000 000
2007	1 000 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	5 000 000

n e u

981 72 127	**Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	5 500 000	5 600 000	5 049 461

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 73
Modellversuche und wissenschaftliche Untersuchungen in der Altenhilfe

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 73
Die Titelgruppe ist zur Durchführung von Forschungsvorhaben und Studien auf dem Gebiet der Altenhilfe und zur wissenschaftlichen Begleitung von Modellvorhaben, die aus Bundesmitteln finanziert werden, ausgebracht.

671 73	235	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 73	235	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	--	--	--
893 73	235	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
981 73	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	--	--	--

Titelgruppe 74
Fortbildung von Altenpflegekräften

Zu ATG 74:
Für berufsbegleitende Fortbildungsmaßnahmen von Fachkräften der Altenhilfe / -pflege.
Das Programm wurde eingestellt.

547 74	235	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	7 047
633 74	235	Zuweisungen an Gemeinden	--	--	--
671 74	235	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 74	235	Zuschüsse an andere Träger	--	45 000	30 998
		Summe Titelgruppe 74	--	45 000	38 045

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 75
Förderung von ambulanten Versorgungskonzepten und -strukturen für demenziell Erkrankte

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 281 01.
2. Die Ansätze bei Kap. 08 02 - ATG 72, Kap. 08 21 - ATG 71 und Kap. 08 22 - 684 04 sind einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 08 21 - ATG 75.

Zu ATG 75:
Fördermittel für die Verbesserung der ambulanten/häuslichen Versorgung von demenziell Erkrankter durch die Entwicklung neuer Versorgungskonzepte und -strukturen nach dem Pflegeleistungs- Ergänzungsgesetz.
Veranschlagt sind 726.600 EUR aus Zuweisungen der Pflegekassen, sowie Landesmittel in Höhe von 120.000 EUR. Landesmittel können auch im Rahmen der Deckungsfähigkeit bereitgestellt werden. Bei der Bereitstellung der Komplementärmittel wird erwartet, dass sich die Kommunen mindestens zu 50 % an den Maßnahmen beteiligen.

538 75	235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 75	235	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 75	235	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	846 000	726 000	--
684 75	235	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
		Summe Titelgruppe 75	846 000	726 000	--

n e u

Titelgruppe 76
Sonderprogramm Ausbildung von Altenpflegehelfern und Altenpflegehelferinnen
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 76:
Im Rahmen von Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit wurde mit Beschluss des Kabinetts am 11. August 2003 festgelegt, einmalig ein Sonderprogramm für 100 zusätzliche Ausbildungsplätze für Altenpflegehelfer/-innen aufzulegen. Das Programm wurde zum Oktober 2003 begonnen. Finanziert wird die Hälfte der Ausbildungsvergütung der einjährigen Ausbildung.
Die Schulkosten werden über ATG 72 abgewickelt.

633 76	127	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 76	127	Zuschüsse an andere Träger	283 500	--	--
		Summe Titelgruppe 76	283 500	--	--
		Gesamtausgaben	8 264 500	8 011 000	5 451 979

Kapitel 08 21
Hilfen für alte Menschen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 21

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	10 500	10 500	82 495
2	Übertragungseinnahmen	2 081 000	2 081 000	153 927
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 091 500	2 091 500	236 422
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	99 000	104 000	104 582
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	8 165 500	7 907 000	5 347 396
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		8 264 500	8 011 000	5 451 979
Zuschuss/Überschuss		-6 173 000	-5 919 500	-5 215 557

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 22 Eingliederung Behinderter

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	3 000	3 000	21 486
119 51	236	Vermischte Einnahmen	--	--	--
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	13 000	13 000	12 770

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

271 01	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für berufsbegleitende betriebliche Qualifizierungsmaßnahmen für behinderte Jugendliche/Junge Erwachsene . Vgl. Vermerk bei ATG 71.	--	--	--
271 02	253	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Kosten der technischen Hilfe . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 71.	--	--	--
		Gesamteinnahmen	16 000	16 000	34 257

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

671 02	252	Erstattung der Kosten für die an die Berufsbildungswerke Arolsen/Kassel (Nordhessen) und Karben (Südhessen) angegliederten Staatlichen Berufsschulen . . . . . Die Mittel sind übertragbar.	510 000	510 000	526 000

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Das Hessische Sozialministerium ist Schulträger für die den Berufsbildungswerken Arolsen/Kassel (Nordhessen) und Karben (Südhessen) zugeordneten Staatl. Berufsschulen.
Die für die Schulen anfallenden Kosten werden den Berufsbildungswerken erstattet.
Es entstehen Kosten für die Nutzung der Räumlichkeiten der Berufsbildungswerke durch die Schulen sowie für die Ausstattung und für Personal- und Sachkosten der Schulen.

n e u

681 02 011 **Auszeichnung für Beschäftigung von Behinderten** — 10 000 | -- | --
Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für Auszeichnungen von Unternehmen mit Preisen für beispielhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen.

684 01 236 Zuwendungen für die Eingliederung Behinderter . . — -- | 90 000 | 90 303
Erläuterungen:

Zuwendungen zu den Betriebskosten (einschl. Personalkosten) der Tageseinrichtungen zur Eingliederung Behinderter (Behandlungsstellen, Behandlungszentren, Sonderkindertagesstätten, Werkstätten für Behinderte) sowie für Veranstaltungen, Veröffentlichungen und Fortbildungsmaßnahmen.

Das Programm wurde eingestellt.

684 03 236 Förderung von Behindertenverbänden . . . . . — 45 000 | 90 000 | 88 700
Erläuterungen:
Zuschüsse an Vereine und Verbände für gemeinnützige Aufgaben zur Betreuung und Förderung von Behinderten, z.B. zur
Förderung von Maßnahmen für geistig und seelisch Behinderte sowie für Gehörlose und Blinde.

684 04 236 Zuschüsse für familienentlastende Maßnahmen im Behindertenbereich . . . . . — 750 000 | 940 000 | 850 000
Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten Kap. 08 21 - ATG 75.
Erläuterungen:
Zuschüsse an Träger ambulanter Dienste.
Weniger in Folge Reduzierung der Förderung.

684 05 236 Zuschuss an den Landesverband der Gehörlosen Frankfurt am Main . . . . . — 31 500 | 35 000 | 34 000
Erläuterungen:
Für den Einsatz von Gehörlosen-Dolmetscherinnen und -Dolmetschern.

684 06 236 Zuschuss an das Koordinierungsbüro für behinderte Frauen . . . . . — 40 500 | 45 000 | 45 000

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893 01 236 Zuschüsse für Investitionen für Einrichtungen der Behindertenhilfe 6 000 000 5 800 000 4 576 034

Einnahmen aus Überzahlungen aufgrund von Umsatzsteuerrückerstattungen fließen den Ausgabemitteln zu.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 250 000
2006	2 000 000
2007	1 350 000
2008ff	300 000
Gesamtverpflichtung	5 900 000

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von:

-- örtlichen Behinderteneinrichtungen und Wohneinrichtungen für Behinderte
-- überörtliche Behinderteneinrichtungen und Wohneinrichtungen für Behinderte
-- heimgebundenen Sonderschulen, Zuwendungen gem. § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Finanzierung von Ersatzschulen vom 06.12.1972 (GVBl. I S. 389), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28.08.1986 (GVBl. I S. 253) an Träger von beihilfeberechtigten heim- und anstaltsgebundenen Sonderschulen sowie von Wohnheimen für behinderte Schüler (einschl. Sport- und Therapie-Einrichtungen)
-- Zentren der Jugendlichen- und Erwachsenenrehabilitation
-- heilpädagogischen Einrichtungen für geistig Behinderte, wie Wohneinrichtungen und Werkstätten für bisher in Psychiatrischen Krankenhäusern untergebrachte geistig Behinderte
-- Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation, wie Berufsförderungs- und Berufsbildungswerke
-- Einrichtungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Maßnahmen für berufsbegleitende betriebliche Qualifizierungsmaßnahmen für behinderte Jugendliche/Junge Erwachsene

Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01 und 271 02 geleistet werden.

547 71 253 Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand . . . . . -- -- --

Kapitel 08 22
Eingliederung Behinderter

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
633 71	253	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 71	253	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
981 71	991	Abführungen an Kapitel 07 02 - 381 01 (techn.Hilfe)	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	--	--
		Gesamtausgaben	7 387 000	7 510 000	6 210 037

Abschluss Kapitel 08 22

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	16 000	16 000	34 257
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		16 000	16 000	34 257
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 387 000	1 710 000	1 634 003
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 000 000	5 800 000	4 576 034
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		7 387 000	7 510 000	6 210 037
Zuschuss/Überschuss		-7 371 000	-7 494 000	-6 175 781

Kapitel 08 23
Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 23 Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

Zu Kapitel 08 23:
Die in diesem Kapitel bisher veranschlagten Mittel und Stellen sind wegen Produktivsetzung SAP und Einrichtung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspräsidenten zum 1. Januar 2004 in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 umgesetzt.
Die jeweils umgesetzten Beträge ergeben sich hauptgruppenmäßig aus den in den Erläuterungen der Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 enthaltenen Mittelübersichten.
Ausgenommen hiervon ist die Veranschlagung bei Kap. 08 23 - 633 01. Diese wurde mit 3.340.000 Euro nach Kap. 08 10 - 633 03 umgesetzt.

A U S G A B E N

Personalausgaben

422 01	213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	170 600	--
422 02	213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41	213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	213	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	869 600	--
425 02	213	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - .	--	--	--
425 41	213	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 02	213	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	213	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
427 01	213	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	213	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	15 400	--

Kapitel 08 23
Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
514 01 213	Haltung von Fahrzeugen	--	1 000	--
517 01 213	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	8 000	--
518 02 213	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	--	--
525 61 213	Aus- und Fortbildung	--	500	--
525 62 213	Lehr- und Lernmittel	--	--	--
527 01 213	Reisekosten	--	7 200	--
546 01 213	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Weggefallene Titel			
427 06 213	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
633 01 213	Verwaltungskostenerstattung im Rahmen der Neustrukturierung der Kinder- u. Jugendhilfe	--	2 098 000	3 227 138
Erläuterungen: Umsetzung nach Kap. 08 10 - 633 03.				
	Gesamtausgaben	--	3 170 300	3 227 138

Kapitel 08 23
Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 23

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	1 040 200	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	32 100	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	2 098 000	3 227 138
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	3 170 300	3 227 138
Zuschuss/Überschuss		--	-3 170 300	-3 227 138

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 24 **Jugend- und Familienförderung**

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 03	236	Eigenleistungen der Teilnehmer an Veranstaltungen der Kinder- und Jugendhilfe. . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 70.	--	--	--
119 31	236	Einnahmen aus Veröffentlichungen . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 70 und ATG 71.	--	--	--

Erläuterungen:
Einnahmen insbesondere aus der entgeltlichen Abgabe von Broschüren zu Themen der Jugend- und Familienhilfe an Stellen außerhalb Hessens.

119 41	236	Rückzahlungen von Überzahlungen	250 000	200 000	371 926

Erläuterungen:
Veranschlagt entsprechend dem voraussichtlichen Istergebnis.

119 51	236	Vermischte Einnahmen	--	--	--
162 44	236	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	8 000	8 000	1 634

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 70	236	Zuweisungen des Bundes zur Vorbereitung, Durchführung und wissenschaftlichen Begleitung von Modellversuchen, Lehrgängen. . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 70.	--	--	--
231 72	271	Zuweisungen des Bundes für sonstige Maßnahmen der Jugend- und Familienhilfe . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 72.	51 000	51 000	30 000
231 75	271	Zuweisungen des Bundes zu den Kosten der Modellversuche in der Jugendhilfe . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 75.	--	--	--
231 84	252	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 83.	--	--	--

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
271 83 236	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit . . Vgl. Vermerk bei ATG 83.	2 500 000	2 500 000	--
	Erläuterungen: Von der EU zugewiesene Mittel aus dem EU - Sozialfonds werden im Rahmen der 7-jährigen Förderperiode (2000 - 2006) von den Bundesländern an die Träger der Maßnahmen bewilligt. Der Betrag entspricht den voraussichtlichen Zuweisungen der EU in 2004.			
282 53 261	Zuschüsse von Jugendwerken . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 73.	60 000	60 000	47 200
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung bei ATG 73.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
342 54 261	Zuschüsse der "Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V." . . . . . Vgl. Vermerk bei ATG 74.	--	--	--
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71 . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 684 09.	--	--	5 113 000
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen". Vgl. Erläuterung bei Titel 684 09.			
	Gesamteinnahmen	2 869 000	2 819 000	5 563 760
	A U S G A B E N			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 266	Verwaltungskostenerstattung für die Gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle	50 000	30 000	--
	Erläuterungen: Seit 01.02.2002 sind die Länder nach § 2 Adoptionsvermittlungsgesetz verpflichtet eine zentrale Adoptionsvermittlungsstelle einzurichten. Durch Staatsvertrag vom 17.12.2002 wurde mit dem Land Rheinland-Pfalz eine Gemeinsame Zentrale Adoptionsstelle Rheinland-Pfalz und Hessen errichtet.			

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
681 04 261	Förderpreise in der Kinder- und Jugendarbeit	2 500	2 500	--
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für die Förderung besonderen freiwilligen Engagements in der Kinder- und Jugendarbeit in Hessen gemäß Beschluss der Landesregierung vom 14. Juli 1998.			
684 03 273	Zuschüsse für Mütterzentren . . . . . . Der Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgabetitelgruppe 93.	220 000	295 000	277 350
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für die Förderung von Mütterzentren sowie für Maßnahmen zum Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Weniger infolge Einsparung.			
684 06 261	Zuschüsse zur Förderung der Jugendverbände . . .	40 000	40 000	25 000
	Erläuterungen: Zuschüsse für: 1. Sonstige Verbände . . . . . -- EUR 2. Zentrale Veröffentlichungen und Veranstaltungen . . . . . -- EUR 3. Internationale Jugendarbeit . . . . . 40 000 EUR 4. Förderung politischer Jugendverbände . . . . . -- EUR Zusammen 40 000 EUR Die Mittel von UT. 3 können auch für den Aufbau und die Fortführung von Partnerschaftsbeziehungen in Anspruch genommen werden. Aus den Mitteln können auch sonstige Sachkosten die im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Partnerregionen enstehen erstattet werden. Ausgenommen sind Bewirtungskosten.			
684 08 262	Zuschüsse zur Förderung von Projekten "Gegen Gewalt an Mädchen und Jungen"	267 000	310 000	283 938
	Erläuterungen: Die veranschlagten Mittel werden zur Förderung gezielter Hilfen für misshandelte Mädchen und Jungen bereitgestellt. Antragsberechtigt sind ausschließlich freie Träger der Jugend- und Sozialarbeit. Gefördert werden Projekte "Hilfe für das misshandelte Kind" und Projekte, die sich gegen Gewalt und sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen richten. Weniger infolge Einsparung.			
684 09 263	Stiftung "Familie hat Zukunft" . . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden.	--	--	5 113 000
	Erläuterungen: Zuführung des Landes zum Kapital der Landesstiftung "Familie hat Zukunft". Die Landesregierung hat 2001 die Hessenstiftung "Familie hat Zukunft" errichtet. In den Jahren 2001 und 2002 ist eine finanzielle Grundausstattung der Stiftung in Höhe von insgesamt 10,225 Mio. Euro aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen" erfolgt. Zur fachlichen Beratung und zur Verwaltung der Mittel der Landesstiftung "Familie hat Zukunft" ist unter Fortzahlung der Bezüge aus dem Landesdienst (Kap. 08 01) freigestellt: 1 Geschäftsführer/-in / Bes.Gr. A 16 (50 %). Vgl. Titel 381 01.			

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
686 01 261	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	5 000	5 000	4 769

Erläuterungen:

1. Internationale Gesellschaft für Heimerziehung, Frankfurt am Main . . . . . 300 EUR
2. Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz . . . . . 100 EUR
3. Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ) . . . 3 800 EUR
4. Arbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter, Bonn . . . . . 800 EUR

Zusammen 5 000 EUR

Zu UT 3: Mitgliedsliedsbeitrag an die Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ), Bonn. Der auf die Länder entfallende Mitgliedsbeitrag wird jährlich aufgrund des sog. "Königsteiner Schlüssels" ermittelt.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893 01	271	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe	1 500 000	1 382 500	1 325 754

Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden sowie Wohnungsbau- und Sportfördermittel in Anspruch genommen werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 100 000
2006	400 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 500 000

Erläuterungen:

Es handelt sich um Zuschüsse an freie Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von:

-- Jugend- und Familienerholungseinrichtungen
-- Elternschulen, Nachbarschaftsheimen und Erziehungsberatungsstellen, Familienbildungsstätten
-- Jugendfreizeit- und Bildungsstätten
-- Dauerheimen und Wohngruppen für Kinder und Jugendliche sowie Tageseinrichtungen für entwicklungsgestörte Minderjährige
-- beruflichen Ausbildungsstätten und Arbeitsplätzen in Einrichtungen der Jugendhilfe

Mehr entsprechend dem vorgesehenen Programm.

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 70
Fortbildungsmaßnahmen des Landes im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 119 03, 119 31 und 231 70.

Zu ATG 70:
In der Ausgabetitelgruppe sind die Ausgaben für die Durchführung von Lehrgängen veranschlagt.

Weniger infolge Reduzierung der Ansätze.

511 70 261 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 7 000 7 000 116
Erläuterungen:
Druckkosten für Lehrgangsergebnisse und Programme für Lehrgänge.

525 70 261 Lehr- und Lernmittel 10 000 42 000 51
Erläuterungen:
Unterrichtsmaterialien.

527 70 261 Reisekosten 9 000 19 000 341
Erläuterungen:
Für Exkursionen und sonstige Fahrten während der Veranstaltungen.

531 70 261 Veröffentlichungen . . . . . 1 000 1 000 --
Erläuterungen:
Veröffentlichung von Arbeitsergebnissen insbesondere der zentralen Fachtagungen hessischer Jugendpfleger u.ä..

533 70 261 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender 54 000 112 000 120 225
Erläuterungen:
Zentrale Fachtagung hessischer Jugendpfleger u.ä.
Vergütungen und Reisekosten für zusätzliche Referenten; Reisekosten der Lehrgangsteilnehmer.

547 70 261 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 20 000 20 000 6 502
Erläuterungen:
Sonstige Aufwendungen, für externe Veranstaltungen.

Summe Titelgruppe 70 . . . . . 101 000 201 000 127 236

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 71
Maßnahmen und Veranstaltungen der Jugend- und Familienhilfe

1. Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 31 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 71:
Maßnahmen der offenen Erziehungshilfen und des Jugendschutzes (auch Obdachlosenhilfe in sozialen Brennpunkten und Schulsozialarbeit), die Landwirtschaftliche Familienberatung und Selbsthilfeinitiativen in der Jugendarbeit werden nicht mehr gefördert.

531 71 264	Veröffentlichungen	--	--	--

Erläuterungen:
Veröffentlichungen von Informationsschriften für Fachpersonal im Kindertagesstättenbereich, zu den Qualifizierungsmöglichkeiten an Hochschulen für die Handlungsfelder außerschulischer Kinder- und Jugendarbeit, von Berichten u.ä..

547 71 266	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
632 71 266	Verwaltungskostenerstattung an Länder	214 500	36 000	39 652

Erläuterungen:
Erstattung des Landesanteils zu den Personal- und Sachkosten für den Vertreter der Obersten Landesbehörden bei der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK), sowie länderübergreifenden Maßnahmen (Stelle zur Durchführung der Jugendschutzbestimmungen nach dem Mediendienste-Staatsvertrag, Netzwerk für örtliche und regionale Familienpolitik und Server Jugendinformation).
Die jeweiligen Anteile Hessens werden zum Teil nach dem sogenannten "Königsteiner Schlüssel" errechnet oder sind durch Verträge festgelegt.

633 71 266	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	100 000	86 039
671 71 266	Erstattungen an Sonstige im Inland	25 600	25 600	1 533

Erläuterungen:
Erstattung des Finanzierungsanteils des Landes zur Aufwertung der Jugendleiter-Card, die u.a. auch ein ermäßigtes Bahnticket umfassen soll.

684 71 266	Zuschüsse an andere Träger	--	904 000	908 897
686 71 266	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	3 500	3 500	3 094
	Summe Titelgruppe 71	243 600	1 069 100	1 039 215

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppe 72
Sonstige aus Bundeszuweisungen zu bestreitende Ausgaben der Jugend- und Familienhilfe

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 72.
2. Die Bundesmittel können auch zusätzlich zu den Mitteln bei Titel 893 01, ATG 76 und ATG 92 bewilligt werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 72:
Die bei 231 72 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den jeweiligen Bundesrichtlinien vergeben. Es handelt sich um durchlaufende Mittel.

633 72	261	Zuweisungen für Maßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	20 500	20 500	11 880
684 72	261	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	5 000	5 000	--
883 72	271	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5 000	5 000	5 500
893 72	271	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	20 500	20 500	--
		Summe Titelgruppe 72	51 000	51 000	17 380

Titelgruppe 73
Maßnahmen von Jugendwerken
Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 282 53.

Zu Titelgruppe 73
Die bei 282 53 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den Bundesrichtlinien oder eigenen Richtlinien der Jugendwerke vergeben. Es handelt sich um durchlaufende Mittel zur Durchführung von Maßnahmen insbesondere des Deutsch-Französischen-Jugendwerkes, des Deutsch-Polnischen-Jugendwerkes, des Deutsch-Israelischen -Jugendwerkes u.a. Jugendwerke.

547 73	261	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 73	261	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30 000	30 000	31 356
684 73	261	Zuschüsse an andere Träger	30 000	30 000	14 543
		Summe Titelgruppe 73	60 000	60 000	45 898

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 74
Aus Zuschüssen der "Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V." zu bestreitende Ausgaben
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 342 54 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 74
Die bei 342 54 vereinnahmten Zuweisungen werden entsprechend den Richtlinien der Stiftung vergeben.
Es handelt sich um durchlaufende Mittel.

684 74	261	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	--	--	--
883 74	271	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 74	271	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 74	--	--	--

Titelgruppe 75
Ausgaben für die Durchführung von Modellversuchen in der Jugendhilfe
1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 75 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 75
Zur Erprobung neuer Konzeptionen und Methoden in der Jugendhilfe sowie zur Durchführung vom Bund finanzierter Modellversuche.

671 75	266	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 75	266	Zuschüsse für Maßnahmen an andere Träger . . .	--	--	--
893 75	276	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 75	--	--	--

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 76
Kindergartengesetz

1. Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden, in Anspruch genommen werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 76:
Zuwendungen und Erstattungen an Träger von Kindergärten nach dem Kindergartengesetz vom 14.12.1989 in der Fassung vom 20.12.1995 (GVBl. I S.565).
Die Zuwendungen zu den Betriebskosten sind seit 1997 für kommunale Träger und seit 1998 für freie Träger bei Kap. 17 32 veranschlagt.

633 76	274	Zuweisungen an kommunale Träger	--	--	--
671 76	274	Erstattungen an nichtkommunale Träger	--	--	--
684 76	274	Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	--	--	--
883 76	274	Zuweisungen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kindergärten an kommunale Träger	--	--	516 469
893 76	274	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kindergärten an freie Träger der Jugendhilfe	--	--	--
		Summe Titelgruppe 76	--	--	516 469

Titelgruppe 79
Maßnahmen der Eltern- und Erziehungsberatung, Nachbarschaftsheime

Zu ATG 79:
Einstellung des Programms zur Förderung von Erziehungsberatungsstellen, Vorbereitung auf Ehe und Familie, Elternberatung, Nachbarschaftsheime und Famlienbildungsstätten.

531 79	263	Veröffentlichungen	--	--	--
538 79	263	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	112 000	112 000
633 79	263	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	1 239 000	1 082 125
684 79	263	Zuschüsse an andere Träger	--	2 574 000	2 728 355
		Summe Titelgruppe 79	--	3 925 000	3 922 480

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 83
Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei den Titeln 231 84 und 271 83.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 83:
Die Förderungen im Bereich der "Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit" konzentriert sich auf folgende Programme:

Ziel der Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte ist die Integration von Jugendlichen mit besonderem Unterstützungsbedarf in Ausbildung und Arbeit bzw. in weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen (schulisch oder Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit). Dazu werden individuelle Förderpläne zur Integration in Kooperation mit Jugendhilfe, Arbeitsverwaltung, Wirtschaft und allgemeinbildenden und beruflichen Schulen erarbeitet und umgesetzt. Die Landesmittel werden als Komplementärmittel zur ESF-Förderung eingesetzt.

Das START-Programm spricht die Zielgruppe Jungarbeiterinnen/ Jungarbeiter und von Langzeitarbeitslosigkeit bedrohte Jugendliche (16 bis 18 Jahre) an. Ziel ist die Vorbereitung der Jugendlichen auf eine weitergehende Qualifizierungsmaßnahme, die Vorbereitung zur Aufnahme eines Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnisses. Die Landesmittel werden als Komplementärmittel zur ESF-Förderung eingesetzt.

Der Girls‘ Day ist eine Aktion, um junge Mädchen im Vorfeld der Berufswahl auf interessante und zukunftsfähige Ausbildungenbereiche näher zu bringen.

Die Förderung der "Fachstellen Jugendberufshilfe" und das Programm "Berufsorientierung für Mädchen ab dem 12. Lebensjahr" wurden eingestellt.

Eine Mitfinanzierung der Maßnahmen erfolgt teilweise aus Mitteln des EU- Sozialfonds. Siehe hierzu Titel 633 83, 683 83 und 684 83.

531 83	252	Veröffentlichungen	--	--	--
n e u					
547 83	252	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	--	--	--
633 83	252	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	588 000	2 224 000	1 745 048

Erläuterungen:

1. Beratungsstellen/Fachstellen der Jugendberufshilfe	-- EUR
2. Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte . .	317 000 EUR
3. START-Beschäftigungsbetriebe	271 000 EUR
4. Förderung aus dem EU-Sozialfonds	-- EUR
5. Girls‘ Day	-- EUR
Zusammen	588 000 EUR

683 83	252	Zuschüsse an gewerbliche Unternehmen	--	--	--

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
684 83 252	Zuschüsse an andere Träger	5 577 000	5 742 000	6 570 583

Erläuterungen:

1. Beratungsstellen/Fachstellen der Jugendberufshilfe	-- EUR
2. Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte . .	2 309 000 EUR
3. START-Beschäftigungsbetriebe	768 000 EUR
4. Förderung aus dem EU-Sozialfonds (vgl. Titel 271 83)	2 500 000 EUR
5. Girls' Day	-- EUR
Zusammen	5 577 000 EUR

883 83 252	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--

Erläuterungen:
Zu Titel 883 83, 892 83 und 893 83
Haushaltsstellen für Investitionen zur Durchführung der Projekte.

892 83 252	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893 83 252	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	--	--	--
981 83 991	Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	171 243

Erläuterungen:
Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen-AG (IBH) werden für die Abwicklung der Förderprogrammefolgende Beträge gezahlt:

Technische Hilfe (ESF-Mittel)	110 500 EUR
Programmumlage (Landesmittel)	183 000 EUR
Zusammen	293 500 EUR

Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.
Die aus Landesmitteln zu zahlende Programmumlage reduziert das Mittelvolumen des Förderprogramms entsprechend.

Darüberhinaus können für Programmevaluationen und Qualitätssicherung Mittel i. H. v. 66.000 Euro (Landesmittel) ebenfalls an die IBH gezahlt werden.

Summe Titelgruppe 83	6 165 000	7 966 000	8 486 874

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

n e u

Titelgruppe 86
Zuwendungen an Beratungsstellen für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung

Zu ATG 86:
Förderung aufgrund gerichtlicher Entscheidung, zuletzt Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes vom 3. Juli 2003.
Aus dem Ansatz kann auch für neu anerkannte Beratungsstellen eine einmalige Anschubfinanzierung (z.B. Erstausstattung Büro u.ä.) gefördert werden.
Umgesetzt von Kap. 08 30 - ATG 86.

633 86	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	25 000	--	--

Erläuterungen:
Zuweisungen an kommunale Beratungsstellen für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung.

684 86	314	Zuschüsse an andere Träger	3 143 000	--	--

Erläuterungen:
Zuschüsse an Beratungsstellen freier Träger für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung.

893 86	314	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	--	--	--
		Summe Titelgruppe 86	3 168 000	--	--

Titelgruppe 90
Ambulante sozialpädagogische Maßnahmen für straffällige junge Menschen

Zu ATG 90:
Das Programm wurde eingestellt.

633 90	275	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 90	275	Zuschüsse an andere Träger	--	243 000	232 954
		Summe Titelgruppe 90	--	243 000	232 954

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 92
Offensive für Kinderbetreuung

1. Für diese Maßnahmen dürfen auch Zuwendungen des Bundes, die bei ATG 72 bewilligt werden, in Anspruch genommen werden.
2. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgabetitelgruppe 93 und Kap. 08 44 Ausgabetitelgruppe 84.
3. Die Ansätze können um insgesamt bis zu 200.000 EUR aus Kap. 08 10 - 633 04 verstärkt werden.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 92
Zuweisungen und Zuschüsse, die insbesondere in Zusammenarbeit mit den Trägern der Jugendhilfe, Initiativen und Anbieter von Kinderbetreuungsmöglichkeiten bei der Schaffung neuer und verbesserter Angebote der Betreuung von Kindern unterstützen.
Aus den Mitteln können auch Individualzuschüsse für Familienerholung gewährt werden.

531 92	264	Veröffentlichungen, Tagungen	--	--	22 496

Erläuterungen:
Veröffentlichungen von Informationsschriften für Fachpersonal im Kindergrippen- und Hortbereich u.ä.

538 92	264	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 92	264	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 92	264	Zuweisungen an kommunale Träger	3 386 000	3 386 000	4 278 553

Erläuterungen:
Zu Titel 633 92 und 684 92
Zur Förderung innovativer Maßnahmen der Tagesbetreuung von Kindern und der Tagespflege nach den Richtlinien.
Aus den Mitteln können auch in Zusammenhang mit der Kinderbetreuung stehende Modellversuche, Beratungstätigkeiten und landesweit organisierte Vereine bis zu einem Betrag von 765.000 EUR gefördert werden.

684 92	264	Zuschüsse an andere Träger	6 603 000	6 603 000	5 075 921
883 92	274	Zuweisungen zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kinderbetreuungseinrichtungen an kommunale Träger	153 000	153 000	1 142 004
893 92	274	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Kinderbetreuungseinrichtungen an andere Träger	358 000	358 000	467 371

Erläuterungen:
Zu 883 92 und 893 92
Zur Förderung von Bauvorhaben mit Gesamtkosten bis zu 51.000 EUR entsprechend den Richtlinien. Hierüber abgewickelt werden auch evtl. erforderliche Abfinanzierungen aus bisherigen Programmen.

Summe Titelgruppe 92	10 500 000	10 500 000	10 986 344

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 93
Familienpolitische Offensive

1. Vgl. Vermerk bei Titel 684 03.
2. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgabetitelgruppe 92.
3. Aus diesen Mitteln können auch Preisgelder für Prämien sowie der Vergabe von Preisen gewährt werden.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 93:

Für Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Frauen und Männer sowie für Modellvorhaben, die sich mit diesem Thema beschäftigen; z.B. regionaler Familientisch, Durchführung des Hessischen Familientages.
20.000 Euro umgesetzt nach 632 01.
Weniger infolge Einsparung.

547 93	263	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	86 388
633 93	263	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	147 500	187 500	--
684 93	263	Zuschüsse an andere Träger	157 500	187 500	234 405
		Summe Titelgruppe 93	305 000	375 000	320 792

Titelgruppe 94
Maßnahmen zur Förderung der Kinderfreundlichkeit in den Kommunen

Zu ATG 94:
Das Programm wurde eingestellt.

547 94	261	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 94	261	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen	--	12 500	3 000
684 94	261	Zuschüsse für Maßnahmen anderer Träger	--	18 500	20 000
		Summe Titelgruppe 94	--	31 000	23 000
		Gesamtausgaben	22 678 100	26 486 100	32 748 453

Kapitel 08 24
Jugend- und Familienförderung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 24

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	258 000	208 000	373 560
2	Übertragungseinnahmen	2 611 000	2 611 000	77 200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	5 113 000
Gesamteinnahmen		2 869 000	2 819 000	5 563 760
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	101 000	313 000	348 119
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	20 540 600	24 254 100	28 771 993
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 036 500	1 919 000	3 457 098
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	171 243
Gesamtausgaben		22 678 100	26 486 100	32 748 453
Zuschuss/Überschuss		-19 809 100	-23 667 100	-27 184 693

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 25 Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

Zu Kapitel 08 25:
Das Landesjugendamt wurde mit Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes vom 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 633) als eigenständige obere Landesjugendbehörde aufgelöst und mit seinen verbleibenden Aufgaben in das Sozialministerium eingegliedert.
Das Personal ist seit In-Kraft-Treten des novellierten AG-KJHG Teil des Ministeriums.

Die im Kap. 08 26 veranschlagten Bildungsstätten wurden im Rahmen der Neugestaltung der staatlichen Jugendhilfeverwaltung zum 31.12.2000 geschlossen.

Die Mittel und Stellen des Kapitels 08 26 sind zum Haushalt 2004 in dieses Kapitel umgesetzt (Zusammenführung).
Damit sind in diesem Kapitel die Personalausgaben des verbleibenden Personals des aufgelösten Landesjugendamtes und der aufgelösten Jugendbildungsstätten bis zu dessen Umsetzung veranschlagt. Die ausgebrachten Planstellen und Stellen sind "künftig wegfallend".
Das Kapitel 08 25 dient der Abwicklung.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01 213 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 425 01.

Erläuterungen:
Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.

235 02 213 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01.

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.

235 08 213 Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	46 016
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei den Titeln 422 01, 425 01.			
	Erläuterungen:			
	Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	--	--	46 016
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 213	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Entschädigungen für Sitzungen des Landesjugendhilfeausschusses einschließlich der Fachausschüsse und Kommissionen.			
422 01 213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	150 000	230 000	373 790
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 02 und 381 02 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 150 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 150 000 EUR			

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 02 213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 100	1 100	--
Erläuterungen:				
1. Übergangsgelder	-- EUR			
2. Sondervergütungen	-- EUR			
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
5. Ehrengaben	1 100 EUR			
Zusammen	1 100 EUR			
422 41 213	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 213	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 01, 235 02 und 381 02 geleistet werden.	1 000 000	1 034 300	1 537 928
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 000 000 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR			
4. Besondere Zulagen	-- EUR			
Zusammen	1 000 000 EUR			
425 02 213	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	300	300	346
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	300 EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
3. Sondervergütungen	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
Zusammen	300 EUR			
425 41 213	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
n e u				
426 01 213	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -**	140 000	--	--
426 02 213	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	26 000	--	--

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 03 213	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	22 000	22 000	--
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 90 Arbeitsstunden kw je Woche.			
427 01 213	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	2 600	--
427 08 213	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung . . . . . Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 08 geleistet werden.	--	--	--
453 01 213	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	12 000	2 000	1 626
459 05 213	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
	Weggefallene Titel			
427 06 213	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
511 01 213	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	26 841
517 01 213	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	43 447
518 01 213	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	55 971
518 02 213	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	--	2 931
519 01 213	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	2 180
527 01 213	Reisekosten	--	--	26 502
	Gesamtausgaben	1 351 400	1 292 300	2 071 561

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	46 016
Gesamteinnahmen		--	--	46 016
4	Personalausgaben	1 351 400	1 292 300	1 913 689
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	157 872
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 351 400	1 292 300	2 071 561
Zuschuss/Überschuss		-1 351 400	-1 292 300	-2 025 545

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 26 Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Zu Kap. 08 26
Die Personalausgaben des verbleibenden Personals sowie die Stellen sind in das Kap. 08 25 umgesetzt.

EINNAHMEN

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	153 388

Weggefallene Titel

235 01	271	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	271	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 08	271	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
381 02	991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	153 388

AUSGABEN

Personalausgaben

425 01	271	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	306 000	417 619

Erläuterungen:
Die Mittel wurden umgesetzt nach Kap. 08 25.

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 01 271	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	338 000	248 307
	Erläuterungen: Die Mittel wurden umgesetzt nach Kap. 08 25.			
426 03 271	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	26 000	26 779
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 38 Arbeitsstunden kw je Woche. Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Aufsichtsdienst mit zusammen höchstens 12 Arbeitsstunden je Woche. Die Mittel wurden umgesetzt nach Kap. 08 25.			
453 01 271	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	10 000	8 176
	Erläuterungen: Die Mittel wurden umgesetzt nach Kap. 08 25.			
459 05 271	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Weggefallene Titel			
422 01 271	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
422 02 271	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 02 271	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 02 271	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 41 271	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 271	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 02 271	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	--	--	--
427 06 271	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 08 271	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
	Gesamtausgaben	--	680 000	700 881

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 26

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	153 388
Gesamteinnahmen		--	--	153 388
4	Personalausgaben	--	680 000	700 881
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	680 000	700 881
Zuschuss/Überschuss		--	-680 000	-547 493

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 29 Maßnahmen der Suchthilfe

Zu Kapitel 08 29
Im Rahmen der Suchthilfe werden gefördert:
1. Prävention, Beratung und Betreuung von suchtmittelgefährdeten und -abhängigen jungen Menschen.
2. Maßnahmen und Einrichtungen zur Suchthilfe für Erwachsene.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	314	Rückzahlungen von Überzahlungen	90 000	90 000	72 326
119 51	314	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01	314	Mieten und Pachten	210 000	205 000	204 977

Erläuterungen:
1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR
2. Sonstiges . . . . . 210 000 EUR

Zusammen 210 000 EUR

Einnahmen aus dem Nutzungsvertrag mit dem Jugendberatung und Jugendhilfe e.V., Frankfurt am Main, für die Liegenschaft Therapiedorf Villa Lilly (Haus "Claire", Haus "Lilly" und Haus "Käthe").

162 44	314	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	5 000	5 000	10 226

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	314	Zuweisungen des Bundes für Modellprogramme . . Vgl. Vermerk bei Titel 685 04.	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

n e u

271 01	314	**Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen** . . . . . Vgl. Vermerk Nr. 2 bei Titel 684 01.	--	--	--

Erläuterungen:
Erstattungen der EU aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für regionale Arbeitsmarktpolitik.
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Gesamteinnahmen	305 000	300 000	287 529

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 01 314 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 73 000 73 000 69 834

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Bad Schwalbach-Lindschied, Adolphus-Busch-Allee	1191400	---
Summe	1 191 400	--
davon 12 v.H.	143000	
davon 5 v.H.		--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: - (-)

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	73 000 EUR
2. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	73 000 EUR

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

684 01 314 Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege und andere gemeinnützige Organisationen für laufende Zwecke der Selbsthilfe 671 000 1 093 000 994 888

1. Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 684 71 und ATG 72.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahmen bei Titel 271 01.
3. Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 981 01.

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Zuschüsse für:

1.	Geschäftsstelle der Hessischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren e.V. (HLS)	75 700 EUR
2.	Koordinationsstelle für Suchtprävention bei der HLS.	102 800 EUR
3.	Selbsthilfegruppen im Suchtbereich	134 700 EUR
4.	Selbsthilfebetriebe ehemaliger Drogenabhängiger zur Eingliederung in das Erwerbsleben	305 300 EUR
5.	Auswertung der in der Suchthilfe erhobenen Daten	52 500 EUR
	Zusammen	671 000 EUR

Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.

Zu UT 4: Projekte zur Eingliederung Drogenabhängiger in das Erwerbsleben können auch mit Mitteln aus dem ESF-Sozialfonds gefördert werden.
Eingehende Mittel der EU fließen den Ausgaben zu.

Zu UT 5: Auf Grund der Einführung eines Dokumentationssystems in der Suchthilfe wird eine wissenschaftliche Auswertung der erhobenen Daten notwendig. Diese wissenschaftliche Auswertung wird als "Hessischer Suchthilfe-Leistungsberichtes" veröffentlicht.

686 04 314 Zuschüsse für Modellprogramme . . . . . -- -- --
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 23101 geleistet werden.

Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893 01 314 Zuschüsse an sonstige Träger zur Schaffung von Therapieplätzen, von Übergangseinrichtungen, von Arbeits- und Wohnprojekten 330 000 330 000 564 573
1. Umsatzsteuerrückerstattungen fließen den Ausgabemitteln zu.
2. Für die Maßnahmen dürfen auch zusätzlich Wohnungsbaufördermittel in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen:
Veranschlagt zur Schaffung von Arbeits- und Wohnprojekten, von niedrigschwelligen Hilfsangeboten, zur Erstausstattung von Einrichtungen mit besonderen Aufgaben.

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u

981 01 991 **Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01** . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk Nr. 3 bei Titel 684 01.

Erläuterungen:
Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) werden für die Abwicklung des Förderprogramms folgende Beträge gezahlt:

Technische Hilfe (ESF-Mittel)	8 400 EUR
Programmumlage (Landesmittel)	5 500 EUR
Zusammen	13 900 EUR

Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Vorbeugung von Sucht und Drogenabhängigkeit

531 71 314 Veröffentlichungen 15 000 15 000 9 358

Erläuterungen:
Anzeigen, Broschüren und Veranstaltungen zur Aufklärung und Information (z.B. Drogenhilfe-Führer).

684 71 314 Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen 617 400 744 000 661 700
Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 684 01 und ATG 72.

Erläuterungen:
Zuwendungen für Präventionsmaßnahmen, für Multiplikatorenschulung und für Aufklärungsmaßnahmen. Voraussetzung einer Förderung ist eine entsprechende Beteiligung der Kommunen oder Dritter.

Weniger wegen Einsparung.

Summe Titelgruppe 71 . . . . . 632 400 759 000 671 058

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 72
Förderung der ambulanten Hilfe für Drogenabhängige und Suchtkranke
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 01 und Titel 684 71.

Zu ATG 72:
Zuwendungen zu den Personal- und Sachkosten der Jugend- und Drogenberatungsstellen, der Suchtberatungsstellen für Erwachsene sowie der Übergangs- und Nachsorgeeinrichtungen, der Substitutionsbehandlung und niedrigschwelliger Angebote.

Weniger infolge Reduzierung der Fördersätze.

633 72 314 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 256 000 716 000 587 150

Erläuterungen:
Die Mittel sind für 10 kommunale Jugend- und Drogenberatungsstellen (JDB) - einschließlich einer aufsuchenden Beratungsstelle - vorgesehen.

684 72 314 Zuschüsse an andere Träger 4 126 600 5 318 000 5 484 328

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für:

1.	Jugend- und Drogenberatung	
1.1.	25 Jugend- und Drogenberatungsstellen (JDB) mit 18 Außenstellen und einem aufsuchenden Beratungsdienst sowie 5 Sonderberatungsstellen	1 993 600 EUR
1.2.	Niedrigschwellige Hilfen	1 242 600 EUR
1.3.	Substitution	639 200 EUR
1.4.	Hofgut Fleckenbühl	200 000 EUR
2.	Suchtberatung für Erwachsene	
2.1.	Personalverstärkungsprogramm	-- EUR
2.2.	Zentren für Essstörungen	51 200 EUR
Zusammen		4 126 600 EUR

Summe Titelgruppe 72 . . . . . 4 382 600 6 034 000 6 071 478

Gesamtausgaben 6 089 000 8 289 000 8 371 831

Kapitel 08 29
Maßnahmen der Suchthilfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 29

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	305 000	300 000	287 529
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		305 000	300 000	287 529
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	88 000	88 000	79 192
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	5 671 000	7 871 000	7 728 066
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	330 000	330 000	564 573
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		6 089 000	8 289 000	8 371 831
Zuschuss/Überschuss		-5 784 000	-7 989 000	-8 084 302

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 30 M a ß n a h m e n f ü r d a s G e s u n d h e i t s w e s e n

Zu Kapitel 08 30
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende Bereiche veranschlagt:
Gesundheitsaufsicht, Gesundheitsvorsorge, öffentlicher Gesundheitsdienst, Krankenversorgung, gesundheitspolitische Koordinierung, Gesundheitsrecht, ärztliche Approbationen, nichtärztliche Heil- und Fachberufe, Arzneimittelwesen, Psychiatrie und ambulante Dienste im Gesundheitswesen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 12 314 Verwaltungskosten, sonstige Entgelte . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 538 79.
Erläuterungen:
Benutzungsentgelte für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in der Luftrettung.

119 41 314 Rückzahlungen von Überzahlungen 60 000 60 000 52 662

119 51 314 Vermischte Einnahmen 180 000 179 000 225 393
Erläuterungen:
Es handelt sich insbesondere um voraussichtliche Einnahmen im Rahmen der Arzneimitteluntersuchungen. Siehe Titel 685 02.

119 61 314 Sonstige Einnahmen . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 533 84.
Erläuterungen:
Es handelt sich um Einnahmen, die im Rahmen der Durchführung von Tagungen der Jugendärzte, der Zahnärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst und der Sprachheilbeauftragten, Amtsärztedienstversammlungen und Pharmazierätetagungen erzielt werden und ausschließlich diesen Zwecken wieder zur Verfügung stehen.

162 01 314 Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland . . . . . -- -- 1 024

162 44 314 Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . . -- -- 2 147

182 01 314 Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland . . . 41 000 41 000 46 437
Erläuterungen:
Rückflüsse aus Darlehen an Bewerber für den öffentlichen Gesundheitsdienst.

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
236 01 314	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 538 01.	--	--	290 503
	Erläuterungen: Erstattungen der Krankenkassen zu den Aufwendungen für die Rachitisprophylaxe.			
271 01 314	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Maßnahmen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit . . Vgl. Vermerk bei ATG 75.	--	--	154 935
	Gesamteinnahmen	281 000	280 000	773 100
	A U S G A B E N			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 01 314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 000	1 000	88
529 01 314	Zur Verfügung der Ministerin für allgemeine Zwecke des öffentlichen Gesundheitsdienstes . . .	7 000	5 600	1 667
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
538 01 314	Aufwendungen für die Rachitisprophylaxe . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 236 01 geleistet werden.	--	--	290 503
	Erläuterungen: Aufwendungen zur Verhütung von Rachitis bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Kosten werden von den Krankenkassen in voller Höhe übernommen.			
538 02 314	Hessischer Gesundheitsbericht . . . . . Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 981 01.	25 600	25 600	--
	Erläuterungen: Veranschlagt für die Erarbeitung eines Gesundheitsberichtes für Hessen gemäß Beschluss der 64. Konferenz der für das Gesundheitswesen zuständigen Minister/innen und Senatoren/innen der Länder vom 24./ 25. Oktober 1991.			

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
538 03 314	Neugeborenen-Hörscreening . . . . . Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 981 02.	200 000	200 000	--
	Erläuterungen: Veranschlagt zur Einführung eines flächendeckenden qualitätsgesteuerten Neugeborenen-Hörscreenings in Hessen.			
538 04 314	Hessischer Krankenhausplan . . . . . Der Ansatz ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 981 01.	29 700	29 700	1 534
	Erläuterungen: Fortschreibung des Hessischen Krankenhausplans nach § 6 Krankenhausfinanzierungsgesetz in Verbindung mit § 17 des Hessischen Krankenhausgesetzes.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 314	Erstattungen für das Informations- und Behandlungszentrum für Vergiftungen	334 300	334 300	327 100
	Erläuterungen: Erstattungen an das Land Rheinland-Pfalz für das gemeinsame Giftinformationszentrum in Mainz aufgrund des Verwaltungsabkommens zwischen Rheinland-Pfalz und Hessen vom 12.04./23.05.2000. Anteil Hessens an den Gesamtkosten des Zentrums.			
633 01 314	Sonstige Erstattungen/Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	75 000	75 000	--
	Erläuterungen: Das Land Hessen erstattet dem Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt im Rahmen einer festen Pauschale einen Teil der Kosten für den Betrieb des Kompetenzzentrums für hochkontagiöse Infektionen.			
671 01 314	Erstattungen an die Landesärztekammer in Frankfurt am Main	28 000	28 000	28 000
	Erläuterungen: Erstattungen für Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der aufgelösten Röntgenschirmbildstelle Hessen stehen.			
681 01 314	Entschädigungsleistungen nach dem Infektionsschutzgesetz und vergleichbare Entschädigungsansprüche	10 000	10 000	4 570
	Erläuterungen: Entschädigung für Verdienstausfall Ausscheidungsverdächtiger nach § 56 Infektionsschutzgesetz; Entschädigung für Gegenstände nach § 65 Infektionsschutzgesetz, die infolge einer Maßnahme nach §§ 16/17 Infektionsschutzgesetz vernichtet oder beschädigt worden sind; Übernahme der Heilbehandlungskosten von Dauerausscheidern, da diese Kosten nicht von den Krankenkassen getragen werden.			

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
681 02 314	Leistungen an Hebammen und Entbindungspfleger	3 000	3 000	--
	Erläuterungen: 1. Gewährung des Mindesteinkommens für Hebammen nach der Verordnung über die Gewährleistung des Mindesteinkommens für Hebammen vom 05.09.1978 (GVBl. I S. 517). 2. Ehrengaben an Hebammen aus Anlass von Dienstjubiläen (StAnz. 1981 S. 1931). 3. Ausgleichsbeträge gem. § 24 Abs. 2 und andere Leistungen gem. § 14 Abs. 3 des Hebammengesetzes vom 21.12.1938 (RGBl. I S. 1893).			
684 04 314	Zuschuss an den Landesverband Hessen "Pro Familia"	--	95 000	95 000
	Erläuterungen: Zuschuss zu den Personal- und Sachkosten des Landesverbandes Hessen "Pro Familia", Frankfurt am Main. Der Zuschuss wurde eingestellt.			
684 05 314	Zuschüsse für Maßnahmen der AIDS-Beratung und AIDS-Prävention	409 000	574 000	578 300
	Erläuterungen: Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten der AIDS-Selbsthilfe- und AIDS-Beratungsstellen sowie für AIDS-Aufklärungsstellen. Weniger wegen Einsparung.			
684 07 314	Hilfe für Tschernobyl, weitere medizinische und humanitäre Hilfen	--	82 000	82 000
	Erläuterungen: Hilfe zur medizinischen Versorgung, zur Rehabilitation von durch die Katastrophe von Tschernobyl betroffenen Kindern und Jugendlichen sowie für die Aus- und Fortbildung von Betreuungspersonal. Der Zuschuss wurde eingestellt.			
684 08 314	Zuschuss an das Institut für analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie in Hessen e.V. .	--	163 500	163 500
	Erläuterungen: Förderung des Institutes zum Vollzug des Gesetzes über die Berufe des psychologischen Psychotherapeuten und des Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (Psychotherapeutengesetz - PsychThG). Der Zuschuss wurde eingestellt.			
685 02 314	Mitgliedsbeitrag an die Gesellschaft AMI-Nord . . .	540 000	540 000	535 935
	Erläuterungen: Mitgliedsbeitrag an das Arzneimitteluntersuchungsinstitut Nord GmbH in Bremen gemäß dem "Zusatzabkommen zum Abkommen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arzneimitteluntersuchung" für die Untersuchung der Arzneimittelproben des Landes Hessen.			

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
685 22 314	Zuschuss an das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen in Mainz	392 100	382 000	378 765
	Erläuterungen: Anteil des Landes Hessen gem. Art. 11 des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung des Instituts in der Fassung vom 17.06.1993, Bekanntmachung vom 04. September 1994 (GVBl. I S. 422).			
685 23 314	Zuschuss an die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten in Bonn . . .	33 300	43 400	37 773
	Erläuterungen: Anteil des Landes Hessen gem. § 5 Abs. 3 des Abkommens zur Änderung des Abkommens über die Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinprodukten vom 06. Juli 1998 (GVBl. I, Seite 436/ 1999).			
685 24 314	Beitrag an die Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf	275 000	250 000	225 366
	Erläuterungen: Anteil des Landes Hessen gem. § 7 Abs. 2 des Abkommens über die Errichtung und Finanzierung der Akademie für öffentliches Gesundheitswesen (Gesetz zu dem Abkommen vom 11.6.1971 (GVBl. I S. 141).			
685 25 314	Beitrag an das Land Rheinland-Pfalz zur Finanzierung des Kinderkrebsregisters	10 300	10 300	10 103
	Erläuterungen: Anteil des Landes Hessen zur Finanzierung des Kinderkrebsregisters nach der Bund/Länder-Vereinbarung vom 09./10. Juni 1999.			
685 26 314	Beitrag an das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte für das Substitutionsregister	16 000	16 000	--
	Erläuterungen: Beitrag des Landes Hessen für die Einrichtung eines Registers im Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zur zentralen Erfassung der Substitutionsbehandlungen von Drogenabhängigen (Substitutionsregister) nach Betäubungsmittelverschreibungsverordnung (BtMVV) gemäß Kostenvereinbarung vom 22. Februar 2002.			
686 01 314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	13 500	13 500	12 620
	Erläuterungen:			
	1. Deutsche Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten e. V., München . . . . . 3 900 EUR			
	2. Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit/ Jugendzahnpflege in Hessen, Frankfurt am Main . . . . . 7 700 EUR			
	3. Bundesvereinigung für Gesundheit, Bonn . . . 200 EUR			
	4. Deutsches Zentralkomitee zur Bekämpfung der Tuberkulose e.V., Berlin . . . . . 1 700 EUR			
	Zusammen 13 500 EUR			

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 991 Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01 . . . . . -- -- 28 121
Vgl. Vermerk bei den Titeln 538 02 und 538 04.

Erläuterungen:
Abführungen für Kostenerstattungen an die Investitions-Bank Hessen AG (IBH) zur Verstärkung der Dienstleistungsvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01.

981 02 991 Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 538 03.

Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.
Vgl. Erläuterungen zu Titel 538 03.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Zuwendungen an Aus- und Weiterbildungsstätten für nichtärztliche Heilberufe

Zu Titelgruppe 71
Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände und andere Träger für die Aus- und Weiterbildung für nichtärztliche Heil- und Fachberufe im Gesundheitswesen.
Die Träger der privaten Ausbildungsstätten erhalten nach § 12 des Ersatzschulfinanzierungsgesetzes auf Antrag vom Land Beihilfen im Rahmen der im Haushalt zur Verfügung stehenden Mittel. Weiterhin werden kommunale Ausbildungsstätten, die nicht mit einem Krankenhaus verbunden sind, gefördert. Die Ausbildungsstätten bieten Ausbildungen (z.B. für Masseure/-sen, pharmazeutisch-technische Assistenten/- innen) an.
Daneben werden Weiterbildungsstätten gemeinnütziger Träger gefördert. Ihre Aufgabe ist es, notwendige, zusätzliche Berufsqualifikationen insbesondere im Krankenpflegebereich (z.B. Weiterbildung von Krankenschwestern/-pflegern zu Krankenpflegelehrkräften, Weiterbildung von Pflegepersonal für Stations-, Operations- und Leitungsfunktionen u.a.) zu vermitteln.
Weniger infolge Reduzierung der Fördersätze.

538 71 127 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Veranschlagt zur Durchführung von jährlicher Datenerhebung und -auswertung über den künftigen Bedarf in den Gesundheitsfachberufen zur Sicherstellung der bedarfsgerechten stationären Versorgung der Bevölkerung nach dem Hessischen Krankenhausgesetz.

633 71 127 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 100 200 200 200 190 500

Erläuterungen:
Die Mittel sind für kommunale Ausbildungsstätten vorgesehen.

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
684 71 127	Zuschüsse an andere Träger	539 800	929 800	890 104

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für:
1. Ausbildungsstätten freier Träger . . . . . 401 800 EUR
2. Weiterbildung/Weiterbildung für Pflegeberufe: Weiterbildungsstätten des Berufsfortbildungswerkes des DGB, der Krankenpflegehochschule Agnes- Karll - beide in Frankfurt am Main -, des Deutschen Gemeinschafts-Diakonieverbandes in Marburg und des Instituts zur Weiterbildung in der Krankenpflege der DAG in Darmstadt und andere . . . . . 138 000 EUR

Zusammen 539 800 EUR

981 71 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--

Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.
Vgl. auch Erläuterung zu Titel 538 71.

Summe Titelgruppe 71	640 000	1 130 000	1 080 604

Titelgruppe 72
Gesundheitsförderung

Zu Titelgruppe 72
Die Maßnahmen erstrecken sich auf Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung, auf die Gestaltung gesundheitsfördernder Lebensweisen und Lebensbedingungen, Projektentwicklung, Aufklärung, Fort- und Weiterbildung sowie Projektdurchführung.

547 72 314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	10 000	10 000	3 210

Erläuterungen:
Für Beschaffung von Aufklärungsmaterial, Merkblättern usw.

685 72 314	Zuschüsse für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung	340 000	521 700	528 485

Erläuterungen:
Zuschüsse für Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und -erziehung sowie zu den Personal- und Sachkosten der Hess. Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitserziehung in Marburg (HAGE).

Weniger wegen Einsparung.

Summe Titelgruppe 72	350 000	531 700	531 695

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 73 Maßnahmen für die Gesundheitsvor- und -fürsorge bei Kindern und Jugendlichen			
547 73 314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
671 73 314	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	--	726
	Erläuterungen: Erstattungen an freiberuflich tätige Hebammen für Aufwendungen für Tests und Material zur Erkennnung der Mukoviszidose und anderen Stoffwechselerkrankungen.			
981 73 991	Abführung an Kap. 0203 - 381 01	72 000	72 000	71 993
	Erläuterungen: Kosten der Auswertung der durch die Gesundheitsämter erhobenen Befunde im Rahmen jugendärztlicher Untersuchungen sowie der Säuglingssterblichkeit durch das Hessische Statistische Landesamt (HSL).			
	Summe Titelgruppe 73	72 000	72 000	72 719
	Titelgruppe 74 Selbsthilfegruppen			
	Zu Titelgruppe 74 Förderung von Selbsthilfegruppen und Kontakt- und Beratungsstellen für Selbsthilfegruppen.			
633 74 314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	41 000	41 000	38 000
	Erläuterungen: Förderung kommunaler Träger.			
684 74 314	Zuschüsse an andere Träger	159 000	243 000	247 940
	Erläuterungen: 1. Zuschüsse zu den Personal- und Sachkosten für die Weiterführung und den Ausbau von Informations- und Beratungsstellen für Selbst- und Mithilfe. . . . . 102 800 EUR 2. Förderung von Selbsthilfegruppen, Selbsthilfeorganisationen und örtlichen Selbsthilfeinitiativen . . . . . 56 200 EUR Zusammen 159 000 EUR Weniger wegen Einsparung.			
	Summe Titelgruppe 74	200 000	284 000	285 940

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppe 75
Sonderprogramm Krankenpflege

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 271 01.

Zu ATG 75:
Im Rahmen eines Sonderprogramms Krankenpflege der EU ist die Förderung von Lehrgängen für Krankenpflegehilfe vorgesehen.

547 75	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	4 357
633 75	314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
684 75	314	Zuschüsse an andere Träger	--	--	227 278

n e u

981 75	991	**Abführungen an Kap. 07 02 - 381 01**	--	--	--

Erläuterungen:
Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) werden für die Abwicklung des Förderprogramms folgende Beträge gezahlt:

Technische Hilfe (ESF-Mittel)	4 400 EUR
Programmumlage (Landesmittel)	6 000 EUR
Zusammen	10 400 EUR

Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.

Summe Titelgruppe 75	--	--	231 635

Titelgruppe 76
Impfschutz der Bevölkerung

Zu ATG 76:
Kosten für Impfstoffe gegen Masern-Mumps-Röteln, Poliomylitis sowie für ähnliche Vorbeugungsmaßnahmen nach § 20 Infektionsschutzgesetz.

533 76	314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	20 000	20 000	--

Erläuterungen:
Für Schulungen Außenstehender zum Themenbereich Impfschutz.

547 76	314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	40 900	40 900	57 201
633 76	314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	18 400	18 400	--

Erläuterungen:
Erstattung der Impfkosten für Diphterie, Tetanus und Keuchhusten.

Summe Titelgruppe 76	79 300	79 300	57 201

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Titelgruppe 79 Förderung des Krankentransport- und Rettungsdienstes in Hessen Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Titelgruppe 79 Grundlage des Krankentransport- und Rettungsdienstes in Hessen ist das Gesetz zur Neuordnung des Rettungsdienstes in Hessen (Hess. Rettungsdienstgesetz 1998 - HRDG) vom 24. November 1998 (GVBl.I S. 499).			
538 79 314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 111 12 geleistet werden. **Erläuterungen:** Für Fortschreibung des Rettungsdienstplans nach § 3 HRDG.	15 000	15 000	2 926
547 79 314	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand . . . . . . **Erläuterungen:** Für die Veranstaltung von Dienstversammlungen im Rettungsdienst.	--	--	--
671 79 314	Erstattungen an Sonstige im Inland . . . . . . **Erläuterungen:** Erstattungen für die verbandsinterne Aus- und Fortbildung in den Spezialbereichen Wasserrettung (DLRG sowie DRK- Wasserwacht) und Bergrettung (DRK- Bergwacht).	48 000	48 000	48 600
684 79 314	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
812 79 314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . . . . . Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen. **Erläuterungen:** Veranschlagt für die restliche Ausstattung der Zentralen Leitstellen mit Einrichtungen der elektronischen Datenverarbeitung. Der Titel ist vorsorglich zur Abfinanzierung ausgebracht.	--	117 000	--
	Summe Titelgruppe 79	63 000	180 000	51 526

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 84 Kosten der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender			
	Zu Titelgruppe 84 Für Aus- und Fortbildungslehrgänge der Gesundheitsaufseher; Aus- und Fortbildung von Amtsärzten, Apothekern und Jugendzahnärzten; Teilnahme von Medizinalpersonen an Fachlehrgängen u.a.			
533 84 314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender . . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 119 61.	4 000	4 000	446
	Erläuterungen:			
	1. Tagung der Jugendärzte, der Zahnärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst und der Sprachheilbeauftragten . . . . . 1 000 EUR			
	2. Amtsärztedienstversammlung . . . . . 2 000 EUR			
	3. Pharmazierätetagung . . . . . 1 000 EUR			
	Zusammen 4 000 EUR			
633 84 314	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 84 314	Erstattungen an andere Träger	53 000	53 000	56 500
	Erläuterungen:			
	1. Für begleitende Unterrichtsveranstaltungen der Pharmaziepraktikanten gem. § 3 Abs. 4 der Approbationsordnung für Apotheker usw. . 23 000 EUR			
	2. Für Ausbildungsveranstaltungen aufgrund der Anordnung über Zuständigkeiten nach der Approbationsordnung für Ärzte. . . . . 30 000 EUR			
	Zusammen 53 000 EUR			
	Gesetzliche Grundlage:			
	Zu 1.: Approbationsordnung für Apotheker vom 19. Juli 1989 (BGBl. I S. 1489), geändert durch Erste Änderungsverordnung vom 19. Juni 1991 (BGBl. I S. 1343).			
	Zu 2.: Approbationsordnung für Ärzte vom 14. Juli 1987 (BGBl.I S. 1593).			
686 84 314	Zuschüsse an andere Träger	--	--	--
	Summe Titelgruppe 84	57 000	57 000	56 946

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 90 Psychiatrische Dienste			
	Zu Titelgruppe 90 Gefördert wurden gemeindenahe psychiatrische Einrichtungen und Dienste. Voraussetzung waren finanzielle Beteiligungen der Kommunen. Das Programm wurde eingestellt. Der ausgebrachte Ansatz dient lediglich zur Abfinanzierung einer in 2004 bestehenden Verpflichtung.			
547 90 314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 90 314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	36 000	30 925
671 90 314	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	2 000	--
684 90 314	Zuschüsse an andere Träger	56 000	1 220 000	1 186 562
	Summe Titelgruppe 90	56 000	1 258 000	1 217 487
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 86 Zuwendungen an Beratungsstellen für Familienplanung und Sexualberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung			
	Zu ATG 86: Umgesetzt nach Kap. 08 24 - ATG 86.			
633 86 314	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	25 000	15 674
684 86 314	Zuschüsse an andere Träger	--	3 143 000	2 893 854
893 86 314	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger . . .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 86	--	3 168 000	2 909 528
	Gesamtausgaben	3 920 100	9 641 900	9 296 226

Kapitel 08 30
Maßnahmen für das Gesundheitswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 30

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	281 000	280 000	327 662
2	Übertragungseinnahmen	--	--	445 438
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		281 000	280 000	773 100
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	353 200	351 800	361 933
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 494 900	9 101 100	8 834 179
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	117 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	72 000	72 000	100 114
Gesamtausgaben		3 920 100	9 641 900	9 296 226
Zuschuss/Überschuss		-3 639 100	-9 361 900	-8 523 126

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 31 Gesundheitsverwaltung

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 31

Die in diesem Kapitel bisher veranschlagten Mittel und Stellen sind wegen Produktivsetzung SAP und Einrichtung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspräsidenten zum 01. Januar 2004 in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 umgesetzt. Die jeweils umgesetzen Beträge ergeben sich hauptgruppenmäßig aus den in den Erläuterungen der Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 enthaltenen Mittelübersichten.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	314	Verwaltungskosten	--	1 943 200	1 552 369
111 13	314	Entgelt für Untersuchungen	--	--	--
112 02	314	Geldbußen	--	--	4 886
119 01	314	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 31	314	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
119 41	314	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	314	Vermischte Einnahmen	--	--	114
132 02	314	Verkaufserlöse sonstiger beweglicher Sachen . . .	--	--	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01	314	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	314	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 08	314	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	--	1 943 200	1 557 370
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 314	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	2 000	870
422 01 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	2 081 200	2 409 107
422 02 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 314	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	1 028 500	662 999
425 02 314	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 41 314	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	--	--

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
426 02	314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	314	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
426 41	314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 06	314	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 08	314	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 09	314	Pauschale für Landesärzte - für Körperbehinderte - für Hör- und Sprachbehinderte - für Sehbehinderte - für seelisch Behinderte - für geistig Behinderte sowie Kosten für Hilfskräfte	--	14 000	--
427 29	314	Entschädigungen der übrigen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätigen	--	27 000	13 224
427 64	314	Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer im Gesundheitswesen	--	176 800	151 651
453 01	314	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05	314	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
		Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	154 000	--
514 01	314	Haltung von Fahrzeugen	--	21 500	--
514 02	314	Dienst- und Schutzkleidung	--	--	--

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
514 03	314	Verbrauchsmittel	--	2 300	240
517 01	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	73 900	--
518 01	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	61 300	--
518 02	314	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	31 900	--
519 01	314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	10 000	--
525 61	314	Aus- und Fortbildung	--	36 900	--
525 62	314	Lehr- und Lernmittel	--	--	--
526 01	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	18 100	--
527 01	314	Reisekosten	--	37 700	--
531 01	314	Ausgaben für Veröffentlichungen und Dokumentationen	--	--	--
536 01	314	Verfahrensauslagen	--	1 400	--
538 01	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	66 400	--
538 02	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	250 000	--
546 01	314	Vermischter Sachaufwand	--	2 000	--
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01	314	Schadenersatzleistungen	--	1 100	--
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01	314	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	97 500	--

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Gesamtausgaben	--	4 195 500	3 238 092

Abschluss Kapitel 08 31

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	1 943 200	1 557 370
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--	1 943 200	1 557 370
4	Personalausgaben	--	3 329 500	3 237 852
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	767 400	240
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	1 100	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	97 500	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	. . . . .	--	4 195 500	3 238 092
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	--	-2 252 300	-1 680 722

Kapitel 08 32
Maßregelvollzug

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 32 **M a ß r e g e l v o l l z u g**

1. Die Titel 891 01 bis 891 09 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Titel 633 01 und 891 01 bis 891 09 sind einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 538 01.
3. Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit entsprechend der vorstehenden Haushaltsvermerke bedarf der Zustimmung des Finanzministeriums.

Zu Kapitel 08 32:
Veranschlagt sind die Kosten für den Maßregelvollzug in Hessen nach §§ 30/31 des Gesetzes über die Mittelstufe der Verwaltung und dem Landeswohlfahrtsverband (Mittelstufengesetz) vom 07. Mai 1953 (GVBl. S. 53), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Haushaltsbegleitgesetzes 1998/1999 vom 18. Dezember 1997 (GVBl. S. 432) in Verbindung mit dem Gesetz über den Vollzug von Maßregeln der Besserung und Sicherung in einem psychiatrischen Krankenhaus und in einer Entziehungsanstalt (Maßregelvollzugsgesetz) vom 03. Dezember 1981 (GVBl. S. 414).

Aus den Ansätzen der Titel 891 01 bis 891 09 können auch anfallende Kosten der Staatsbauverwaltung und mit Zustimmung des Finanzministeriums allgemeine Planungskosten gezahlt werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	312	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01	312	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	--	--

Kapitel 08 32
Maßregelvollzug

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Landeseigene Gebäude
Anzahl: 1 (1)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Maßregelvollzugseinrichtung in Hanau, Katharina-Belgica-Str. 2	--	--
Summe	2 207 300	--
davon 12 v.H.	264 900	
davon 5 v.H.		--

Die Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten sind in Höhe von 60.000 Euro bei Titel 633 01 berücksichtigt, da die Verwaltung der Liegenschaft dem Landeswohlfahrtsverband übertragen wurde.

538 01 312 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Der Titel ist vorsorglich zur Nutzung externer Leistungen im Rahmen der Bauberatung ausgebracht.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01 312 Verwaltungskostenerstattung an den Landeswohlfahrtsverband Hessen für den Maßregelvollzug 51 010 000 50 000 000 43 073 307

Baumaßnahmen

711 01 312 **Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** . . . . -- 1 308 000 --
Erläuterungen:
Erweiterung der Forensikkapazität durch Schaffung von 15 Unterbringungsplätzen in der ehemaligen Justizvollzugsanstalt in Hanau.
Der Titel ist vorsorglich zur Abfinanzierung ausgebracht.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

891 01 312 Zuschüsse für Investitionen . . . . . -- -- --

Kapitel 08 32
Maßregelvollzug

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Zuschüsse für Umbau und Sanierung einer Einrichtung des Maßregelvollzugs in den Jahren 2001 ff.
Neubau und Umbau des Hauses G2 der Klinik für Psychiatrie Haina.
Gesamtkosten . . . . . 9 706 000 EUR
Anrechnung von Budgetüberschüssen einschließlich Verzinsung aus den Vorjahren . . . . . 8 870 000 EUR
Verbleibt Finanzierungsbedarf ab dem Jahr 2005 . 836 000 EUR

891 02 312 Zuschüsse für Investitionen 2 223 000 1 516 000 181 498

Erläuterungen:
Zuschuss für die Errichtung einer neuen Maßregelvollzugseinrichtung in dem Zentrum für soziale Psychiatrie Rheinblick in Eltville.
Gesamtkosten . . . . . 10 456 000 EUR
Um- und Neubaukosten . . . . . 9 970 000 EUR
Kosten der Erstausstattung für den 1. und 2. Bauabschnitt . . . . . 486 000 EUR

891 03 312 Zuschüsse für Investitionen . . . . . -- -- 1 199 800

Erläuterungen:
Umbaumaßnahme für die Schaffung von 25 zusätzlichen Plätzen für die Klinik für forensische Psychiatrie im Zentrum für soziale Psychiatrie am Mönchberg, Hadamar.

891 04 312 Zuschüsse für Investitionen 6 000 000 1 500 000 115 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	4 800 000
2006	5 500 000
2007	1 500 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	11 800 000

Erläuterungen:
Zuschuss für die Errichtung einer Klinik für forensische Psychiatrie Kurhessen in Bad Emstal-Merxhausen.
Gesamtkosten . . . . . 18 000 000 EUR
davon 2002 . . . . . 115 000 EUR
davon 2003 . . . . . 85 000 EUR
davon 2004 . . . . . 6 000 000 EUR
davon 2005 . . . . . 4 800 000 EUR
davon 2006 . . . . . 5 500 000 EUR
davon 2007 . . . . . 1 500 000 EUR

891 05 312 Zuschüsse für Investitionen . . . . . -- -- 183 000

Erläuterungen:
Zuschuss für Sicherungsmaßnahmen bei der Behandlung jugendlicher Maßregelvollzugspatienten im Zentrum für Soziale Psychiatrie Mittlere Lahn des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.
Der Titel ist vorsorglich für eine mögliche Abfinanzierung ausgebracht.

891 06 312 Zuschüsse für Investitionen . . . . . 900 000 90 000 --

Kapitel 08 32
Maßregelvollzug

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Zuschuss für die Herrichtung einer neuen Maßregelvollzugseinrichtung mit 10 Plätzen in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Kinder- und Jugendalters Lahnhöhe, Marburg.

n e u

891 07 312 **Zuschüsse für Investitionen** . . . . . 1 000 000 -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 500 000
2006	500 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	2 000 000

Erläuterungen:
Erweiterung der Sicherungsmaßnahmen in der Klinik für forensische Psychiatrie Hadamar.

n e u

891 08 312 **Zuschüsse für Investitionen** . . . . . 1 500 000 -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	3 000 000
2006	1 000 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	4 000 000

Erläuterungen:
Umbaumaßnahmen zur Herrichtung von zwei Gebäuden mit insgesamt vier Stationen und eines Gebäudes für Ergotheraphie und Funktionsräume zur Durchführung des Maßregelvollzuges nach § 63 Strafgesetzbuch in der Außenstelle Gießen der Klinik für forensische Psychiatrie Haina.

n e u

891 09 312 **Zuschüsse für Investitionen** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zur Errichtung einer neuen Maßregelvollzugseinrichtung für die Unterbringung nach § 63 StGB.

Gesamtausgaben 62 633 000 54 414 000 44 752 605

Kapitel 08 32
Maßregelvollzug

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 32

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	51 010 000	50 000 000	43 073 307
7	Baumaßnahmen	--	1 308 000	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	11 623 000	3 106 000	1 679 298
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		62 633 000	54 414 000	44 752 605
Zuschuss/Überschuss		-62 633 000	-54 414 000	-44 752 605

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 34 Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Zu Kapitel 08 340:
Die in diesem Kapitel bisher veranschlagten Mittel und Stellen sind wegen Produktivsetzung SAP und Einrichtung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspräsidenten zum 01. Januar 2004 in das für das Regierungspräsidium Gießen neu geschaffene Kapitel 08 46 umgesetzt. Die umgesetzen Beträge ergeben sich hauptgruppenmäßig aus den in den Erläuterungen des Kapitels 08 46 enthaltenen Mittelübersichten

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	314	Gebühren, sonstige Entgelte	--	1 175 400	574 802
111 13	549	Entgelt für Untersuchungen	--	478 000	453 551
119 01	314	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	314	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
119 11	314	Einnahmen aus Aufträgen Dritter	--	1 000	269 073
119 12	314	Vergütung für Untersuchungen für das Psychiatrische Krankenhaus Herborn	--	110 000	98 421
119 41	314	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	10 545
119 46	314	Sonstige Verwaltungseinnahmen	--	--	--
119 51	314	Vermischte Einnahmen	--	--	2 357
124 01	314	Mieten und Pachten	--	1 500	5 943
132 01	314	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 02	314	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	10 811
235 01	314	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
235 02 314	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	44 262
235 08 314	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
282 01 549	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	545 848
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	199 404
381 02 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	1 765 900	2 215 014
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	602 400	2 280 691
422 02 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 314	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	994 000	8 753 421
425 02 314	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	17 993
425 03 314	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	2 500	--
425 41 314	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	84 000	747 950

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 02 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	371
426 03 314	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	64 600	421 109
426 41 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	4 000	173 617
427 02 314	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	--	--	30 229
427 06 314	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	165 886
427 08 314	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	24 742
453 01 314	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	5 500	28 855
459 05 314	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	70 000	338 125
514 01 314	Haltung von Kraftfahrzeugen - Betriebsstoffe -	--	470 000	24 755
514 02 314	Dienst- und Schutzkleidung	--	5 000	21 680
517 01 314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	43 000	666 880
518 01 314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	1 000	3 586
518 02 314	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	10 000	37 536
519 01 314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	13 000	291 348

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
525 61 314	Aus- und Fortbildung	--	7 000	21 410
526 01 314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	2 000	4 751
527 01 314	Inlandsreisen	--	10 000	31 097
533 63 314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
537 02 314	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	--	15 000	21 696
538 01 314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	80 000	--
547 01 314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	5 000	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
632 01 314	Sonstige Erstattungen an Länder	--	--	--
681 05 314	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen	--	--	--
686 01 314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	223
	Baumaßnahmen			
711 01 314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 314	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02 314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	113 000	--
812 13 314	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Gesamtausgaben	--	2 601 000	14 107 951

Abschluss Kapitel 08 34

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	1 765 900	1 414 690
2	Übertragungseinnahmen	--	--	600 920
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	199 404
Gesamteinnahmen		--	1 765 900	2 215 014
4	Personalausgaben	--	1 757 000	12 644 864
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	731 000	1 462 864
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	223
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	113 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	2 601 000	14 107 951
Zuschuss/Überschuss		--	-835 100	-11 892 937

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 42 Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 42
Die in diesem Kapitel bisher veranschlagten Mittel und Stellen sind wegen Produktivsetzung SAP und Einrichtung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspräsidenten zum 1. Januar 2004 in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45 und 08 46 umgesetzt.
Die jeweils umgesetzten Beträge ergeben sich hauptgruppenmäßig aus den in den Erläuterungen der Kapitel 08 45 und 08 46 enthaltenen Mittelübersichten.

Ausgenommen hiervon ist die Veranschlagung bei Kap. 08 42 - ATG 77. Diese Mittel sind nach Kap. 08 10 - ATG 77 umgesetzt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	235	Gebühren, sonstige Entgelte	--	--	--
119 06	235	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	2 439
119 22	235	Einnahmen aus Verpflegung und Unterkunft der Bewohner	--	--	1 688
119 41	235	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	50 000	412 728
119 46	235	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51	235	Vermischte Einnahmen	--	--	67 464
124 01	235	Mieten und Pachten	--	--	170 455
125 01	235	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit . .	--	8 500	--
132 01	235	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
132 02	235	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte	--	--	--
162 01	235	Sonst. Zinseinnahmen aus dem Inland	--	--	--

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 02 235	Erstattungen vom Bundesamt für den Zivildienst . .	--	6 000	1 312
235 01 235	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	7 536
235 02 235	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	5 404
235 08 235	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
236 01 235	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern für Sozialleistungen	--	5 000	278
282 01 235	Sonstige Zuschüsse	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	30 678
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	69 500	699 982
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	746 000	756 581
422 02 235	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	900	307
422 03 235	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
425 01	235	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	4 534 300	3 845 423
425 02	235	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	700	1 831
425 41	235	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	235	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	902 000	1 123 382
426 02	235	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	150
426 03	235	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
426 41	235	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	235	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
427 02	235	Vergütungen für Praktikanten und Volontäre	--	--	--
427 08	235	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
429 01	235	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	12 000	4 345
453 01	235	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter; Umzugskostenvergütungen	--	3 000	1 704
459 05	235	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	--	--	--
		Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01	235	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	212 000	296 112
514 01	235	Haltung von Kraftfahrzeugen - Betriebsstoffe -	--	20 500	14 167
514 02	235	Dienst- und Schutzkleidung	--	5 000	3 185
514 03	235	Verbrauchsmittel	--	744 400	528 545

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
517 01 235	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	1 421 800	1 573 061
518 01 235	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	33 900	19 923
518 02 235	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	48 700	30 970
519 01 235	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	140 000	215 300
525 61 235	Aus- und Fortbildung	--	25 600	7 750
525 62 235	Lehr- und Lernmittel	--	1 000	--
526 01 235	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	931 100	692 079
527 01 235	Inlandsreisen	--	21 900	4 795
536 01 235	Verfahrensauslagen	--	800	--
537 01 235	Beförderungskosten	--	296 000	252 804
538 01 235	Ausgaben für kulturelle Zwecke	--	2 000	902
538 02 235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	24 200	7 473
538 03 235	Unterkunft und Verpflegung	--	2 500 000	2 535 185
546 01 235	Vermischter Sachaufwand	--	--	131
	Ausgaben für den Schuldendienst			
575 01 235	Zinsausgaben an sonst. inländ. Kreditmarkt	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 235	Schadenersatzleistungen	--	600	--
681 31 235	Ausgaben für ärztliche Behandlung	--	1 480 000	1 773 104
681 32 235	Barleistungen an hilfsbedürftige Bewohner	--	350 000	294 156
681 33 235	Sachleistungen an hilfsbedürftige Bewohner	--	800 000	705 527
681 35 235	Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen	--	--	--

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02 235	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	33 000	31 736
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	--	19 200	11 000
	Weggefallene Titel			
427 06 235	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	48
671 02 235	Erstattungen an Verbände und Organisationen für die Betreuung von Kindern und Jugendlichen	--	133 000	--
711 01 235	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 01 235	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 35 235	Erwerb von Fachgeräten	--	--	--
821 01 235	Grunderwerb	--	--	--
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 77 Hilfen für Bürgerkriegsflüchtlinge			
	Zu Titelgruppe 77 Titelgruppe wurde umgesetzt nach Kap. 08 10.			
538 77 235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	120 000	11 603

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
547 77	235	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	83 565
633 77	235	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
671 77	235	Erstattungen an sonstige Träger	--	--	--
681 77	235	Sozialleistungen für ausländische Flüchtlinge	--	1 630 000	2 237 805
684 77	235	Zuschüsse an sonstige Träger	--	--	--
		Summe Titelgruppe 77	--	1 750 000	2 332 973
		Gesamtausgaben	--	17 193 600	17 064 648

Abschluss Kapitel 08 42

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	58 500	654 775
2	Übertragungseinnahmen	--	11 000	14 530
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	30 678
Gesamteinnahmen		--	69 500	699 982
4	Personalausgaben	--	6 198 900	5 733 770
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	6 548 900	6 277 550
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	4 393 600	5 010 591
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	33 000	31 736
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	19 200	11 000
Gesamtausgaben		--	17 193 600	17 064 648
Zuschuss/Überschuss		--	-17 124 100	-16 364 666

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 43 Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Zu Kapitel 08 43
Die in diesem Kapitel bisher veranschlagten Mittel und Stellen sind wegen Produktivsetzung SAP und Einrichtung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspräsidenten zum 1. Januar 2004 in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 umgesetzt.
Die jeweils umgesetzten Beträge ergeben sich hauptgruppenmäßig aus den in den Erläuterungen der Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 enthaltenen Mittelübersichten.

Ausgenommen hiervon ist die Veranschlagung bei Kap. 08 43 - 633 02. Diese Mittel sind nach Kap. 08 10 - 633 05 umgesetzt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 06	246	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	100	32
119 21	246	Einnahmen aus Verpflegung des Personals und Außenstehender	--	23 000	21 655
119 22	246	Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung der Wohnheimbewohner	--	200 000	2 206 987
119 46	246	Ersatzleistungen	--	500	15
119 51	246	Vermischte Einnahmen	--	5 000	7 825
124 01	246	Mieten und Pachten	--	--	8 120
132 01	246	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen.	--	--	7 851
132 02	246	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte	--	1 000	20 787

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	246	Erstattungen für den Zivildienst	--	12 000	5 845
233 01	246	Erstattungen von Förderschulkosten	--	77 000	80 386

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
235 01	246	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	246	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	14 814
235 03	246	Sonstige Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für Langzeitarbeitslose	--	--	--
235 08	246	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
236 01	246	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern für Sozialleistungen	--	--	--
282 01	246	Sonstige Zuschüsse	--	--	--
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	30 678
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	318 600	2 404 994

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

422 01	246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	298 000	468 534
422 02	246	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	2 379
422 03	246	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
425 01	246	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	3 090 500	3 579 506
425 02	246	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	1 500	1 692
426 01	246	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	846 000	961 513
426 02	246	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	246	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	--	--
427 01	246	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	132 000	--
427 02	246	Vergütungen für Praktikanten und Volontäre	--	34 000	--
427 08	246	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
429 01	246	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	35 000	12 727
453 01	246	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	1 000	--
459 05	246	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	50 000	77 993
514 01 246	Haltung von Fahrzeugen	--	6 000	16 409
514 02 246	Dienst- und Schutzkleidung	--	1 000	536
514 03 246	Verbrauchsmittel	--	138 000	61 987
517 01 246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	450 000	902 773
518 01 246	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	43 000	41 007
518 02 246	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	11 000	23 597
519 01 246	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	51 900	84 373
525 61 246	Aus- und Fortbildung	--	5 000	1 167
525 62 246	Lehr- und Lernmittel	--	--	--
526 01 246	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	1 000	1 718
527 01 246	Inlandsreisen	--	9 000	4 082
537 01 246	Beförderungskosten	--	1 000	--
538 01 246	Ausgaben für kulturelle Zwecke	--	5 000	880
538 02 246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	8 000	--
538 04 246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	7 119 695
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 246	Erstattungen für die Einrichtung und Unterhaltung der Übergangswohnheime der Gebietskörperschaften	--	--	1 013 745
681 01 246	Schadenersatzleistungen	--	--	--

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
681 32 246	Barleistungen an hilfsbedürftige Bewohner	--	1 000	-465
681 35 246	Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen	--	--	--
	Baumaßnahmen			
711 01 246	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02 246	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Weggefallene Titel			
427 06 246	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	28 640
633 02 246	Sonstige Erstattungen an Gemeinden(Gv)	--	12 000 000	10 448 142
Erläuterungen: Titel umgesetzt nach Kap. 08 10 - 633 05.				
811 01 246	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 13 246	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	--	--	--
821 01 246	Grunderwerb	--	--	--
	Gesamtausgaben	--	17 218 900	24 852 632

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	229 600	2 273 272
2	Übertragungseinnahmen	--	89 000	101 045
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	30 678
Gesamteinnahmen		--	318 600	2 404 994
4	Personalausgaben	--	4 438 000	5 054 992
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	779 900	8 336 218
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	12 001 000	11 461 422
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	17 218 900	24 852 632
Zuschuss/Überschuss		--	-16 900 300	-22 447 637

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 44 Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Zu Kapitel 08 44
In diesem Kapitel sind die Einnahmen und Ausgaben für folgende Bereiche veranschlagt:
Bewilligungen für Vertriebene, Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte, Haus der Heimat, Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedler, Zuschüsse an Träger für Projekte zum Abbau von Konfliktpotenzial zwischen einheimischen und ausländischen Jugendlichen sowie jugendlichen Spätaussiedlern,Integrationsbeirat sowie Förderung von Integrationsmaßnahmen, die die Integration dauerhaft und rechtmäßig in Hessen lebender Ausländerinnen und Ausländer sowie der Spätaussiedler in das berufliche, soziale und kulturelle Leben zum Ziel haben.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	246	Rückzahlungen von Überzahlungen		25 000	4 000	166 351
119 51	246	Vermischte Einnahmen		--	--	--
124 01	246	Mieten und Pachten		70 000	64 000	72 893
		Dem Kulturring "Haus der Heimat" e.V. in Wiesbaden werden für die Durchführung von kulturellen und heimatpolitischen Maßnahmen und Veranstaltungen die notwendigen Räumlichkeiten in der landeseigenen Liegenschaft "Haus der Heimat" unentgeltlich überlassen.				

Erläuterungen:
Aufkommen aus Vermietung der Räume und Säle im "Haus der Heimat", Wiesbaden, an Vertriebenen- und Flüchtlingsorganisationen und andere Veranstalter. Mit Rücksicht auf die Zweckbindung wird für die den Vertriebenen- und Flüchtlingsverbänden überlassenen Büroräume ein ermäßigtes Nutzungsentgelt erhoben.
Siehe Erläuterungen zu Titelgruppe 72.

1. Amts- und Dienstwohnungen	3 100 EUR
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	46 900 EUR
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	500 EUR
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	500 EUR
5. Andere Mieten und Pachten	19 000 EUR
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- EUR
Zusammen	70 000 EUR

162 44	246	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .		--	--	3 858

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
162 51 246	Zinsen aus Darlehen	500	1 000	185
	Erläuterungen:			
	Zu Titel 162 51 und 182 51:			
	Tilgungsbeträge und Zinsen aus Eingliederungsdarlehen nach Abschnitt II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes in der Fassung vom 15. 5. 1971 (BGBl. I S. 681) zuletzt geändert, durch Art. 24 des Gesetzes vom 26.05.1994 (BGBl. I S. 1014). Veranschlagt ist der 20%ige Landesanteil.			
182 51 246	Rückflüsse aus Darlehen	9 000	9 000	7 935
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 02 235	Erstattungen vom Bund	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei ATG 76.			
235 02 246	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei dem Titel 426 72.			
	Erläuterungen:			
	Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.			
271 01 236	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds zur Betreuung ausländischer Arbeitnehmer und ihrer Familien	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei ATG 78			
271 02 246	Erstattungen aus dem EU-Sozialfonds für Integrationsmaßnahmen	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei ATG 83.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - 981 73 . . . . . Vgl. Vermerk bei dem Titel 426 72.	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	104 500	78 000	251 222
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
459 05 246	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung . . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe von Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
	n e u			
681 02 246	**Auszeichnungen für beispielgebende Integrationsleistungen**	20 000	--	--
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt zur Vergabe von Preisen zur Förderung beispielgebender Integrationsleistungen in hessischen Kommunen oder von Initiativen, Vereinen und Verbänden.			
684 01 246	Zuschuss an das private Litauische Gymnasium, Lampertheim	70 000	77 000	77 000
	Erläuterungen: Zuwendungen zum laufenden Betrieb des Internats des Litauischen Gymnasiums. Weniger infolge Einsparung.			
684 02 246	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	200	200	115
	Erläuterungen: Mitgliedsbeitrag an die Forschungsgesellschaft für das Weltflüchtlingsproblem (AWR), Bad Homburg.			

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
684 03 246	Zuschüsse für Maßnahmen und Veranstaltungen der Vertriebenen-, Flüchtlings-, Kriegssachgeschädigten- u. Heimkehrerorganisationen	305 200	316 000	316 000
	Erläuterungen: Zuschüsse an Organisationen, die Vertriebene - insbesondere Aussiedler - und Heimkehrer betreuen. Weniger infolge Einsparung.			
684 04 236	Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen	310 000	370 000	370 000
	Erläuterungen: Förderung der Personal- und Sachkosten der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen. Weniger infolge Einsparung.			
684 05 246	Zuschüsse für Patenschaften des Landes	175 000	127 800	102 300
	Erläuterungen: Zuschüsse für Patenschaften des Landes Hessen mit der Deutsch-Baltischen Landsmannschaft, der Landsmannschaft Weichsel-Warthe und der Landsmannschaft der Wolgadeutschen. Mehr entsprechend dem vorgesehenen Programm.			

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Kosten aufgrund des Flüchtlingshilfegesetzes (FlüHG)

Zu Titelgruppe 71
Leistungen nach den Abschnitten II und IV des Flüchtlingshilfegesetzes (FlüHG) in der Fassung vom 15.05.1971 (BGBl. I S. 681) zuletzt geändert durch Art.24 des Gesetzes vom 26.05.1994 (BGBl. I S. 1014). Die Mittel dienen der Erstattung von Verwaltungskosten offener Darlehen.

631 71 246	Anteil des Landes an den Ausgaben für Leistungen nach Abschnitt II und IV FlüHG	--	--	--
671 71 246	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Ausgleichsbank	1 000	1 000	264
	Summe Titelgruppe 71	1 000	1 000	264

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppe 72
Haus der Heimat
Die Titel der Hauptgruppe 4 sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.

Zu Titelgruppe 72
Das "Haus der Heimat", Wiesbaden, Friedrichstraße 35, ist im Jahre 1967 in Landeseigentum übergegangen. Das "Haus der Heimat" dient der Begegnung zwischen Bürgern des Landes, insbesondere aber als Mittelpunkt der kulturellen und heimatpolitischen Arbeit der Vertriebenen- und Flüchtlingsorganisationen, die hier auch ihre zentralen Stellen untergebracht haben.

426 72	246	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 02 und 381 02 geleistet werden.	37 300	34 000	35 380

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	37 300 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	37 300 EUR

427 72	246	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	4 000	2 381
511 72	246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 000	2 000	2 393

Erläuterungen:

1. Porto	-- EUR
2. Fernmeldeausgaben	1 000 EUR
3. Dienstzimmerausstattungen	-- EUR
4. Sonstige Ausstattungen	1 000 EUR
Zusammen	2 000 EUR

517 72	246	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	56 000	56 000	55 785

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen: 517 72 bis 519 72
A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 1 (1)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
	454 500	--
Summe	454 500	--
davon 12 v.H.	54 540	
davon 5 v.H.		

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
Anzahl: - (-)

Erläuterungen:

1. Heizung	7 200 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	5 600 EUR
3. Reinigung	24 000 EUR
4. Sonstiges	19 200 EUR
Zusammen	56 000 EUR

519 72	246	Unterhaltung des Hausgrundstücks	27 900	16 000	26 233

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	27 900 EUR
2. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	27 900 EUR

U. a. a. für Wartungsverträge für die heiz-/raumlufttechnischen Anlagen in der landeseigenen Liegenschaft.

547 72	246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	47
		Summe Titelgruppe 72	123 200	112 000	122 220
		Titelgruppe 74 Betreuung von Aussiedlerkindern und Jugendlichen in Wohnsiedlungen			
547 74	246	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
633 74	246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	40 900
671 74	246	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	565 000	597 385

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
684 74 246	Zuschüsse an andere Träger	150 000	--	199 704
	Erläuterungen: Zuschüsse an Träger, die in Projekten mit einheimischen und ausländischen Jugendlichen sowie jugendlichen Spätaussiedlern versuchen vorhandenes Konfliktpotential abzubauen.			
	Summe Titelgruppe 74	150 000	565 000	837 989

Titelgruppe 75
Förderung von heimatpolitischen Maßnahmen im Sinne des § 96 des Bundesvertriebenengesetzes

Zu Titelgruppe 75
Zuschüsse für Maßnahmen und Einrichtungen, die der Erhaltung und Weiterentwicklung des Kulturgutes aus und in den deutschen Siedlungsgebieten Mittel-, Ost- und Südosteuropas dienen und grenzüberschreitende Brückenfunktion zu den östlichen Nachbarländern haben.
Gefördert werden insbesondere:
- Maßnahmen und Veranstaltungen der Vertriebenenverbände und Einrichtungen i. S. von § 96 BVFG
- ost- und sudetendeutsche Patenschaften auf kommunaler Ebene
- Kauf und Verteilung von Schrifttum über die Herkunftsgebiete der Vertriebenen und deren Eingliederung in Hessen

Weniger infolge Einsparung.

511 75 246	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20 500	20 500	10 029
531 75 246	Landesdokumentation	--	--	--
547 75 246	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 75 246	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	12 800
	Erläuterungen: Förderung ostdeutscher Patenschaften auf kommunaler Ebene.			
686 75 246	Sonstige Zuschüsse	59 500	161 300	110 403
883 75 246	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	15 340
893 75 246	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	80 000	181 800	148 572

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 76
Soziale Stadt

Zu ATG 76:
Gefördert wurden insbesondere flankierende Maßnahmen zum Bund/Länderprogramm "die Soziale Stadt" zur Verbesserung stadt/stadtteilbezogener sozialer Problemfelder.
Das Programm wurde eingestellt.

538 76	235	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 76	235	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 76	236	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	255 000	63 350
684 76	235	Zuschüsse an andere gemeinnützige Träger	--	175 000	364 750
		Summe Titelgruppe 76	--	430 000	428 100

Titelgruppe 78
Betreuung der ausländischen Arbeitnehmer und ihrer Familien
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 bei ATG 83.

538 78	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 78	246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 78	246	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	5 500
671 78	246	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 78	246	Zuschüsse an andere Träger	--	1 280 000	1 163 769

Erläuterungen:
Gewährt werden können im Rahmen der Deckungsfähigkeit Zuschüsse für Sozialarbeit für ausländische Arbeitnehmer und ihre Familien.
Das Programm wurde eingestellt.

	Summe Titelgruppe 78	--	1 280 000	1 169 269

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 81 Integrationshilfen für Kinder und Jugendliche ausländischer Mitbürger und von Aussiedlerfamilien Die Mittel sind übertragbar. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit ATG 83.			
547 81 246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 81 246	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	50 000	50 000	--
	Erläuterungen: Maßnahmen im Rahmen offener Erziehungshilfen und des Jugendschutzes.			
684 81 246	Zuschüsse an andere Träger	200 000	190 000	253 695
	Erläuterungen: 1. Maßnahmen im Rahmen der offenen Erziehungshilfen als Integrationshilfen und des Jugendschutzes . . . . . 174 000 EUR 2. Eingliederungshilfen für junge Aussiedler . . . . 26 000 EUR Zusammen 200 000 EUR			
	Summe Titelgruppe 81	250 000	240 000	253 695
	Titelgruppe 82 Integrationsbeirat/Integrationsbericht			
	Zu ATG 82: Im Zusammenhang mit der Schaffung einer neuen Integrationskultur wurde u.a. ein Integrationsbeirat berufen. Neben den Kosten des Integrationsbeirates sind die Mittel insbesondere für Hearings und Gutachten vorgesehen. Aus den Mitteln können auch Gelder für erforderliche Bewirtung bezahlt werden. Weniger infolge Einsparung.			
412 82 246	Aufwandsentschädigungen / Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
518 82 246	Mieten und Pachten	--	--	--
526 82 246	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
527 82 246	Reisekosten	--	--	2 341
531 82 246	Veröffentlichungen	--	--	3 973
	Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.			
538 82 246	Dienstleistungen und Gestattungen	50 000	80 000	68 757
547 82 246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	1 434

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
981 82 991	Zuführung an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--

Erläuterungen:
Abführungen für Kostenerstattungen an die Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) zur Verstärkung der Dienstleistungsvergütung bei Kap. 07 02 - 671 01 für die Erstellung des Integrationsberichtes.

Summe Titelgruppe 82	50 000	80 000	76 505

Titelgruppe 83
Förderung von Integrationsmaßnahmen

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Isteinnahme bei Titel 271 02.
2. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 81 und der ATG 84 sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der ATG 78.

Zu ATG 83:
Es sollen innovative Projekte unterstützt werden, die die Integration dauerhaft und rechtmäßig in Hessen lebender Ausländerinnen und Ausländer sowie Spätaussiedler in das berufliche, soziale und kulturelle Leben zum Ziel haben. Es werden besonders praxisnahe Projekte bei kommunalen und freigemeinnützigen Trägern gefördert.
Von den Mitteln können auch Forschungsprojekte bewilligt, Preisgelder für Prämierungen sowie die Vergabe von Preisen gewährt und die Kosten für Sachaufwendungen und Projektbegleitungen bestritten werden.
Weiterhin könnenaus den Mitteln Maßnahmen (z.B. Integrationskampagne), die unter Einbeziehung einer breiten Öffentlichkeit die Förderung der Integrationsbereitschaft und die Verbesserung der Integrationsbedingungen zum Ziel haben, durchgeführt bzw. bezuschusst werden.
Weniger infolge Einsparung.

538 83	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	31 391
547 83	246	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
633 83	246	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	591 225
671 83	246	Erstattungen an andere Träger	--	--	63 017
684 83	246	Zuschüsse an andere Träger	1 200 000	1 830 000	1 043 451
883 83	246	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 83	246	Zuschüsse für Investitionen an andere Träger	--	--	--
981 83	246	Zuführung an Kap. 07 02 - 381 01	--	--	--

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Zur Aufstockung der Dienstleistungsvergütung der Investitions-Bank-Hessen AG (IBH) werden für die Abwicklung des Förderprogramms folgende Beträge gezahlt:

Technische Hilfe (ESF-Mittel)	4 531 EUR
Programmumlage (Landesmittel)	32 176 EUR
Zusammen	36 707 EUR

Vgl. Kap. 07 02 - 381 01.
Die aus Landesmitteln zu zahlende Programmumlage reduziert das Mittelvolumen des Förderprogramms entsprechend.

		Summe Titelgruppe 83	1 200 000	1 830 000	1 729 084

Titelgruppe 84
Förderung der Sprachkompetenz von Kindern im Kindergartenalter ohne ausreichende Deutschkenntnisse
Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit der ATG 83 und Kap. 08 24-ATG 92.

Zu ATG 84:
Zuschüsse zur Förderung von Sprachmaßnahmen zur Stärkung der Sprachkompetenz von Kindern im Kindergartenalter in Kindertagesstätten und in familienunterstützenden Einrichtungen.
Aus den Mitteln können auch Fortbildungen für Erzieherinnen und für sonstige für die Sprachvermittlung geeigneten Personen, die Sprachförderung anbieten, bezuschusst werden.

Mehr entsprechend der vorgesehenen Programmausweitung.

531 84	246	Veröffentlichungen . . . . . Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	--
538 84	246	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
633 84	246	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 260 000	646 500	499 324
671 84	246	Erstattungen an andere Träger	--	--	--
684 84	246	Zuschüsse an andere Träger	995 900	991 600	211 837
		Summe Titelgruppe 84	2 255 900	1 638 100	711 161
		Gesamtausgaben	4 990 500	7 248 900	6 342 274

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 44

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	104 500	78 000	251 222
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		104 500	78 000	251 222
4	Personalausgaben	37 300	38 000	37 761
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	156 400	174 500	202 384
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	4 796 800	7 036 400	6 086 789
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	15 340
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		4 990 500	7 248 900	6 342 274
Zuschuss/Überschuss		-4 886 000	-7 170 900	-6 091 052

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 45 Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium Darmstadt zugewiesenen Mittel der Kap. 03 09, 07 51, **08 45** und 09 08 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
8. Das Regierungspräsidium Darmstadt ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 08 45:
In diesem Kapitel sind wegen Produktivsetzung SAP zum 01.01.2004 die dem Regierungspräsidium Darmstadt - Buchungskreis Soziales - zuzuordnenden Einnahmen, Ausgaben und Stellen ab dem Haushalt 2004 bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) erstmals veranschlagt.
Dieser neue Buchungskreis ist durch teilweise bzw. vollständige Zusammenführung von bisher 7 selbständigen Kapiteln gebildet worden.
Es handelt sich um
- die Abteilung Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik mit den Dezernaten Arbeitsschutz an den Standorten in Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden sowie dem Dezernat Landesgewerbearzt in Wiesbaden (bisher teilweise Kapitel 08 16),
- die Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich (bisher teilweise Kapitel 08 23),
- das Medizinaldezernat und die zentrale Pharmazieeinheit im Bereich der Staatlichen Gesundheitsverwaltung (bisher teilweise Kapitel 08 31),
- die Koordinierungsstelle für die Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge in Hessen - KFH - (bisher teilweise Kapitel 08 42),
- die Durchführung von Aufgaben im Spätaussiedlerbereich (bisher teilweise Kapitel 08 43) sowie die Veranschlagung des Personals (Stellen und Mittel) der aufgelösten Übergangswohnheime,
- die Außenstelle des Landesausgleichsamtes beim Regierungspräsidium Darmstadt (bisher teilweise Kapitel 08 51),
- die Entschädigungsbehörde nach dem Bundesentschädigungsgesetz (bisher Kapitel 16 05).

Die den vorgenannten Bereichen/Dienststellen zuzuordnenden Mittel und Stellen sind aus Transparenzgründen zusätzlich jeweils in einer Übersicht dargestellt.
An IT-Mitteln sind insgesamt 187.900 Euro vorgesehen. Die Aufteilung auf die Bereiche ergibt sich aus der vorgenannten Übersicht.

Ergänzende Anmerkungen:

Arbeitsschutz
Zu den Aufgaben der Arbeitsschutzverwaltung gehört die Überwachung des Vollzugs der Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz. Die Kontrolle durch die Arbeitsschutzbehörden erfolgt durch unangekündigte Betriebsrevisionen, durch themen- oder branchenspezifische Schwerpunktaktionen oder aus besonderem Anlass.
Die Abteilung wird in allen Fragen des technischen und sozialen Arbeitsschutzes unterstützt von den zentral beim Regierungspräsidium Kassel eingerichteten Fachzentren für "Produkt- und Betriebssicherheit" sowie für "Stoffliche und andere Arbeitsplatzfaktoren".
Die Bußgeldverfahren nach dem Fahrpersonalgesetz werden zentral beim Regierungspräsidium Gießen durchgeführt.

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Gesundheitsverwaltung
Das Medizinaldezernat nimmt schwerpunktmäßig Aufsichts- Beratungs- und Koordinierungsfunktion sowie die Durchführung von Prüfungen für die Gesundheitsfachberufe wahr. Aufgabe der zentralen Pharmazieeinheit (2 Dezernate) ist die Überwachung der Herstellerbetriebe, der Werkstoffhersteller sowie nach dem Transfusionsgesetz und die Durchführung klinischer Prüfungen.

Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen
Für die Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern ist die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen zuständig (vgl. Kap. 08 46).
Ein Teil der Aufgaben wird von der Koordinierungsstelle Hessen durchgeführt. Diese sowie weitere Aufgaben (z.B. Verteilungsentscheidung zur Unterbringung von jüdischen Emigranten aus der ehemaligen Sowjetunion) sind geregelt im Erlass vom 19. Dezember 2001, StAnz. 2002, Seite 196.

Aufnahme usw. von Spätaussiedlern
Allgemeine Ausführungen vergleiche Erläuterungen zu Kap. 08 46.
Die Übergangswohnheime (ÜWH) des Landes wurden aufgelöst. Der Schul-, Wohnheim- und Internatsbetrieb des ehemaligen ÜWH Hasselroth ist mit Wirkung vom 1. November 2003 in das Regierungspräsidium Darmstadt eingegliedert. In dieser hessischen Fördereinrichtung für junge Zugewanderte wird die Erlangung des Hauptschulabschlusses bzw. die Hochschulzugangsberechtigung ermöglicht.

Außenstellen des Landesausgleichsamtes
Die Außenstellen des Landesausgleichsamtes üben auf der Ebene der Mittelinstanz die Fachaufsicht über die Ausgleichsämter aus, die ihrerseits mit der Durchführung des Lastenausgleichs beauftragt sind. Die Einrichtung der Außenstellen ist in § 311 Lastenausgleichsgesetz vorgesehen.
Eine weitere Außenstelle besteht beim Regierungspräsidium in Kassel.

Entschädigungsbehörde nach dem Bundesentschädigungsgesetz
Die Durchführung des Bundesgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Vefolgung (Bundesentschädigungsgesetz - BEG - vom 29. Juni 1956 - BGBl. I, S. 559) in der Fassung des Zweiten Gesetzes zur Änderung des BEG (BEG-Schlußgesetz) vom 14. September 1965 - BGBl. I, S.1315 - obliegt den Entschädigungsbehörden der Länder (ohne neue Länder).
Das Regierungspräsidium in Darmstadt ist ausführende Entschädigungsbehörde.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u						
111 11	314	**Verwaltungskosten, sonstige Entgelte**	2 697 400	--	--
n e u						
111 13	314	**Entgelt für Untersuchungen**	--	--	--

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 112 02 254	**Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder**	70 000	--	--
	Erläuterungen: Bußgelder u.a. aus dem Arbeitsschutz, Bereiche Heimgesetz, Pflegeversicherung, BErgGG.			
n e u 119 01 254	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
n e u 119 06 254	**Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	100	--	--
n e u 119 12 254	**Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender** . . .	--	--	--
	Erläuterungen: Für die Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen und Material.			
n e u 119 22 246	**Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung der Wohnheimbewohner**	95 000	--	--
	Erläuterungen: Mit der Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern vom 11.12.2001 ist die Verpflichtung zur vorläufigen Unterbringung auf die Gebietskörperschaften übergeganen. Dort werden nunmehr die Gebühren erhoben und vereinnahmt. Veranschlagt ist eine Restabwicklung.			
n e u 119 31 314	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	--	--	--
n e u 119 41 235	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	53 500	--	--
n e u 119 46 254	**Ersatzleistungen**	1 000	--	--
n e u 119 51 246	**Vermischte Einnahmen**	3 700	--	--
n e u 124 01 246	**Mieten und Pachten**	--	--	--
	Erläuterungen: 1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . -- EUR 2. Sonstiges . . . . . -- EUR Zusammen -- EUR			

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 125 01 246	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	23 000	--	--
	Erläuterungen: U.a. Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen an Bedienstete.			
n e u 129 01 254	**Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	--	--	--
n e u 132 01 254	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
n e u 132 02 246	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	100	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 231 01 246	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	12 000	--	--
	Erläuterungen: Nach dem Zivildienstgesetz i.d.F.v. 21.09.1997 (BGBl.IS. 2390) erhalten die Beschäftigungsdienststellen für die den Zivildienstleistenden zu gewährenden Geld- und Sachbezügen vom Bundesamt einen Pauschalbetrag je Zivildienstleistenden.			
n e u 233 01 246	**Erstattungen von Förderschulkosten**	24 000	--	--
n e u 235 01 254	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
n e u 235 02 254	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
n e u 235 03 246	**Sonstige Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit und Langzeitarbeitslose**	--	--	--
n e u 235 08 254	**Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit** .	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 236 01 246	**Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern für Sozialleistungen**	--	--	--
n e u 271 01 254	**Erstattungen der EU für Arbeitsschutzprojekte**.	--	--	--
n e u 281 01 246	**Sonstige Erstattungen aus dem Inland**	--	--	--
n e u 282 01 246	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.			
n e u 359 02 951	**Entnahmen aus der Investitionsrücklage . . . . .**	**--**	**--**	**--**
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.			
n e u 381 01 991	**Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
n e u 381 02 991	**Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83**	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	2 979 800	--	--

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u
412 02 314 **Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger** . . . . . 2 000 -- --

Erläuterungen:
Entschädigungen an Mitglieder des Gutachterausschusses für Heilpraktikerfragen u.a..

n e u
422 01 254 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** . . . . . 6 232 400 -- --

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	6 232 400 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	6 232 400 EUR

n e u
422 02 254 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** . . . . . 1 100 -- --

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	-- EUR
2. Sondervergütungen	-- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	1 100 EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
5. Ehrengaben	-- EUR
Zusammen	1 100 EUR

n e u
422 03 254 **Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten** . . . . . -- -- --

n e u
422 41 254 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u
422 61 254 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -** . 14 000 -- --

n e u
422 62 254 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -** . . . . -- -- --

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 425 01 254	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	4 032 200	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	4 032 200 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR		
	4. Besondere Zulagen	-- EUR		
	Zusammen	4 032 200 EUR		
n e u 425 02 254	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	1 700	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben	1 700 EUR		
	2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
	3. Sondervergütungen	-- EUR		
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	Zusammen	1 700 EUR		
n e u 425 03 254	**Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte**	19 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.			
n e u 425 41 254	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 426 01 246	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -**	390 300	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	390 300 EUR		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR		
	Zusammen	390 300 EUR		
n e u 426 02 254	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -**	--	--	--

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 426 03 254	**Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte**	--	--	--
n e u 426 41 254	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 427 01 254	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	--	--	--
n e u 427 02 246	**Vergütungen für Praktikanten und Volontäre** . .	18 400	--	--
n e u 427 08 254	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
n e u 427 09 314	**Pauschale für Landesärzte - für Körperbehinderte - für Hör- und Sprachbehinderte - für Sehbehinderte - für seelisch Behinderte - für geistig Behinderte sowie Kosten für Hilfskräfte**	9 600	--	--
Erläuterungen: Jedem/r Landesarzt/ärztin wird eine Pauschale in Höhe von 230 EUR gezahlt.				
n e u 427 29 314	**Entschädigungen der übrigen nebenamtlich oder nebenberuflich Tätigen**	27 000	--	--
Erläuterungen: Entschädigungen für ehrenamtliche Pharmazieräte.				
n e u 427 61 254	**Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals**	400	--	--
Erläuterungen: Prüfungsvergütungen für Laufbahnprüfungen im Bereich Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik.				
n e u 427 64 314	**Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer im Gesundheitswesen**	122 000	--	--
Erläuterungen: Prüfungsvergütungen und Reisekosten an Mitglieder der Prüfungsausschüsse bei Prüfungen für nichtärztliche Fachberufe des Gesundheitswesens.				
n e u 429 01 246	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	35 000	--	--
Erläuterungen: Veranschlagt sind die Ausgaben für die Zivildienstleistenden.				

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 443 01 246	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	--	--	--
n e u 453 01 254	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	4 400	--	--
n e u 459 05 254	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
n e u 461 01 981	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u 511 01 254	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	455 400	--	--
n e u 514 01 254	**Haltung von Fahrzeugen**	33 300	--	--
n e u 514 02 254	**Dienst- und Schutzkleidung**	16 000	--	--
n e u 514 03 246	**Verbrauchsmittel** . . . . . Die Mittel sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt. Die Erlöse aus der Verwertung von Küchenabfällen fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.	145 600	--	--
	Erläuterungen: Für Verbrauchsmittel für Lebensmittel bei der Fördereinrichtung in Hasselroth sowie zum Kauf von Warenproben und Lebensmittel u.a..			
n e u 514 04 314	**Entschädigungen für entnommene Heilmittelproben**	2 300	--	--
	Erläuterungen: Entschädigungen nach § 65 Abs. 3 des Gesetzes zur Neuordnung des Arzneimittelrechts vom 24. August 1976 (BGBl. I. S. 2445).			
n e u 517 01 254	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	379 000	--	--

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 2 (2)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Simone-Veil-Straße 5 in Wiesbaden	--	300 000
Fördereinrichtung Hasselroth	559 000	--
Summe	559 000	300 000
davon 12 v.H.	67 080	36 000
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**

Anzahl: 2 (2)

Darmstadt, Landgraf-Philipps-Anlage 42-46

Frankfurt am Main, Rudolfstraße 22-24

Erläuterungen:

1. Heizung	104 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	87 500 EUR
3. Reinigung	99 500 EUR
4. Sonstiges	88 000 EUR
Zusammen	379 000 EUR

Dieser Titel enthält auch Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) (vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80).

n e u

518 01 254 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 561 400 -- --

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	561 400 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR
Zusammen	561 400 EUR

n e u

518 02 254 **Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . . 62 100 -- --

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
519 01 246	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	57 300	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Landeseigene Gebäude . . . . . 37 300 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 20 000 EUR			
	Zusammen 57 300 EUR			
	Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).			
	Zu 2.: Pauschale für Mietobjekte zur Durchführung von Renovierungsmaßnahmen.			
n e u				
525 61 254	**Aus- und Fortbildung**	58 500	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . -- EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 50 000 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . 8 500 EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 58 500 EUR			
n e u				
525 62 246	**Lehr- und Lernmittel**	--	--	--
n e u				
526 01 314	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	29 900	--	--
	Erläuterungen:			
	Auch für Dolmetscherkosten.			
n e u				
527 01 254	**Reisekosten**	116 800	--	--
n e u				
531 01 254	**Veröffentlichungen**	9 200	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Amtliche Druckwerke . . . . . -- EUR			
	2. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 9 200 EUR			
	3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke . -- EUR			
	4. Andere Veröffentlichungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 9 200 EUR			
n e u				
536 01 254	**Verfahrensauslagen**	2 800	--	--
	Erläuterungen:			
	Erstattung von Aufwendungen im Widerspruchsverfahren gemäß § 80 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 1.12.1976 (GVBl. I S. 454). Bei Verstößen gegen rechtliche Bestimmungen, die nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten geahndet werden, sind die evtl. anfallenden Zeugenauslagen aus diesem Titel zu zahlen.			

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 537 02 254	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	1 300	--	--
n e u 538 01 246	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . **Erläuterungen:** U.a. für Arbeiten (auch Untersuchungen, Gutachten und Analysen), die mangels eigener Kräfte nicht selbst erledigt werden können, für kulturelle Zwecke und Restabwicklung der Ausweichquartiere.	39 000	--	--
n e u 538 02 314	**Sonstige Dienstleistungen und Erstattungen** . . **Erläuterungen:** Vorgesehen für die Vergabe von baufachlichen Prüfungsleistungen an Dritte im Rahmen der Antragsprüfung, baubegleitenden Prüfung und der Verwendungsnachweisprüfung für Krankenhausfördervorhaben und -maßnahmen aus Kap. 17 36 - ATG 81, ATG 82 und ATG 83.	195 000	--	--
n e u 538 03 254	**Ausgaben für EU-Gemeinschaftsprojekte**	--	--	--
n e u 538 04 246	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . **Erläuterungen:** IT-Mittel, u.a. auch Benutzerentgelte an Dritte.	24 900	--	--
n e u 542 01 254	**Steuern und Abgaben**	--	--	--
n e u 544 01 235	**Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--
n e u 546 01 254	**Vermischter Sachaufwand**	100	--	--
n e u 547 01 254	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	500	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 633 01 246	**Erstattungen für die Einrichtung und Unterhaltung der Übergangswohnheime der Gebietskörperschaften** . . . . . **Erläuterungen:** Mit der Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern vom 11.12.2001 ist die Zuständigkeit der vorläufigen Unterbringung auf die Gebietskörperschaften übergegangen. Titel ist vorsorglich ausgebracht für Restabwicklung der Kreisflüchtlingswohnheime.	--	--	--

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
neu 681 01 246	**Schadenersatzleistungen**	2 900	--	--
neu 681 05 254	**Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen**	400	--	--
neu 686 01 254	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	300	--	--
	Baumaßnahmen			
neu 711 01 246	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
neu 811 01 254	**Erwerb von Kraftfahrzeugen**	--	--	--
neu 812 02 254	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände**	34 900	--	--
neu 812 35 254	**Erwerb von Fachgeräten**	38 000	--	--
Erläuterungen:				
1. Erstmalige Anschaffungen	20 000 EUR			
2. Ersatzbeschaffungen	18 000 EUR			
Zusammen	38 000 EUR			
U.a. zur Anschaffung von Messgeräten zur Kontrolle von Digitalen Tachoschreibern und eines Flammen AAS für den Bereich Arbeitsschutz.				
	Besondere Finanzierungsausgaben			
neu 919 01 951	**Zuführung an die allgemeine Rücklage**	--	--	--
Erläuterungen:				
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.				
neu 919 02 951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
Erläuterungen:				
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.				

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans**	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u 981 64 991	**Abführung an Kap. 08 01 - 381 64**	97 900	--	--
	Erläuterungen: Abführung für die Nutzung von Räumen im Gebäude Dostojewskistr. 4 in Wiesbaden durch das Regierungspräsidium Darmstadt - Fachzentrum "Medizinischer Arbeitsschutz". (Anteilige Mietkosten 68.600 Euro, anteilige Mietnebenkosten 29.300 Euro.)			
n e u 981 67 991	**Abführung an Kap. 08 01 - 381 67**	--	--	--
	Erläuterungen: Abführung für laufenden Geschäftsbedarf wie Telefongebühren, Kopierer, sonstiges Arbeitsmaterial usw. sowie für die Inanspruchnahme der zentralen Fahrbereitschaft durch das Regierungspräsidium Darmstadt - Fachzentrum medizinischer Arbeitsschutz.			
n e u 989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	37 000	--	--
	Erläuterungen: für die Personalabrechnung der HBS . . . . . 11 300 EUR für das HCC . . . . . 25 700 EUR Zusammen 37 000 EUR			
	Gesamtausgaben	13 311 300	--	--

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 45

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 943 800	--	--
2	Übertragungseinnahmen	36 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 979 800	--	--
4	Personalausgaben	10 909 500	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 190 400	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 600	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	72 900	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	134 900	--	--
Gesamtausgaben		13 311 300	--	--
Zuschuss/Überschuss		-10 331 500	--	--

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt - Bereich Soziales

Hauptgruppenübersicht

Kapitel 08 45	Arbeitsschutz-verwaltung	Fachauf-gaben	Gesundheits-verwaltung	ausl. Flüchtlinge	Spätaus-siedler	Außenstelle Landesaus-gleichsamt	Entschädi-gungsbehörde
	€	€	€	€	€	€	€
HGr. 1-3 Gesamt-einnahmen 2004	850.000	0	1.922.400	50.000	157.400	0	0
HGr. 4	5.633.200	85.000	2.237.200	1.072.400	1.213.500	306.800	361.400
HGr. 5	1.075.000	7.000	501.800	158.800	378.300	49.500	20.000
HGr. 6	700	0	1.100	600	1.000	200	0
HGr. 7	0	0	0	0	0	0	0
HGr. 8	58.000	0	10.000	2.000	0	2.900	0
HGr. 9	117.700	100	2.000	12.300	1.000	1.000	800
Gesamt-ausgaben 2004	6.884.600	92.100	2.752.100	1.246.100	1.593.800	360.400	382.200
davon IT-Mittel							
HGr. 5	86.200	4.500	40.000	10.000	6.500	5.800	0
Hgr. 8	20.000	0	10.000	2.000	0	2.900	0
insgesamt	106.200	4.500	50.000	12.000	6.500	8.700	0

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt - Bereich Soziales

Stellenplan/-übersicht

Bes.Gr.		Arbeitsschutz-verwaltung	davon kw	Fachaufgaben	davon kw	Gesundheits-verwaltung	davon kw	ausl. Flüchtlinge	davon kw	Spätaussiedler	davon kw	Außenstelle Landesaus-gleichsamt	davon kw	Entschädi-gungsbe-hörde	davon kw
Titel 422 01		**112**	**10**	**1**	**0**	**50**	**0**	**17**	**4**	**0**	**0**	**6**	**1**	**4**	**4**
B 2	Abteilungsdirektor/in	1													
A 16	Ltd. Regierungsdirektor/in	1	1					1							
A 16	Ltd. Gewerbedirektor/in	2													
A 16	Ltd. Pharmaziedirektor/in					4									
A 16	Ltd. Medizinaldirektor/in					1									
A 15	Regierungsdirektor/in														
A 15	Chemiedirektor/in														
A 15	Gewerbedirektor/in	8													
A 15	Pharmaziedirektor/in					6									
A 15	Veterinärdirektor/in														
A 15	Medizinaldirektor/in	1,5				3									
A 15	Altersteilzeitstelle														
A 14	Gewerbeoberrat/rätin	11													
A 14	Regierungsoberrat/rätin	0,5				1		1	1			1			
A 14	Pharmazieoberrat/rätin					6									
A 14	Medizinaloberrat/rätin					3									
A 13	Pharmazierat/rätin					1									
A 13	Medizinalrat/rätin														
A 13	Gewerberat/-rätin	8	2												
A 13	Chemierat/rätin														
A 13	Regierungsrat/-rätin	3						1	1						
A 13 AZ	Techn. Oberamtsrat/rätin	2													
A 13	Techn. Oberamtsrat/rätin	6													
A 13	Oberamtsrat/rätin					2		1	1					1	1
A 13	Altersteilzeitstelle														
A 12	Techn. Amtsrat/rätin	19													
A 12	Amtsrat/rätin	1		1		1		2				1		1	1
A 11	Amtmann/frau					10,5		3				2	1		
A 11	Techn. Amtmann/frau	23				1									
A 10	Oberinspektor/in					6,5		3				2		2	2
A 10	Techn. Oberinspektor/in	13	4												
A 9	Inspektor/in					4		5	1						
A 9 AZ	Techn. Amtsinspektor/in														
A 9 AZ	Amtsinspektor/in														
A 9	Techn. Amtsinspektor/in	3													
A 9	Amtsinspektor/in														
A 8	Techn. Hauptsekretär/in	7	1												
A 8	Hauptsekretär/in														
A 7	Techn. Obersekretär/in	2	2												
A 7	Obersekretär/in														
A 6	Sekretär/in														
A 5	Oberamtsmeister/in														
A 5	Hauptwart/in														
Titel 422 41		**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
A 13	Regierungsrat/rätin														
A 11	Amtmann/frau														
A 10	Oberinspektor/in					1	1								
A 9	Hauptsekretär/in														
Titel 422 61		**5**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
A 13	Gewerbereferendar/in	2	1												
A 10	Techn. Inspektorenanwärt.	2													
A 6	Techn. Assistentanwärt.	1													

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt - Bereich Soziales

Stellenplan/-übersicht

Verg.Gr.		Arbeitsschutz-verwaltung	davon kw	Fachaufgaben	davon kw	Gesundheits-verwaltung	davon kw	ausl. Flüchtlinge	davon kw	Spätaussiedler	davon kw	Außenstelle Landesaus-gleichsamt	davon kw	Entschädi-gungsbe-hörde	davon kw
Titel 425 01		**38**	**1**	**1**	**0**	**10,5**	**0**	**17,5**	**11**	**17,5**	**9,5**	**2**	**0**	**6**	**6**
BAT I															
BAT I a															
BAT I b		2													
BAT II a		0,5													
BAT II b															
BAT III															
BAT IV a		4		1		1				2	1	1			
BAT IV b		9						2	2					1	1
BAT V b		3				2		1	1	3	1				
BAT V c		10				1		4	4	3	2				
BAT V c	Altersteilzeitstelle														
BAT VI b		5,5						4	2	1		1			
BAT VIb	Altersteilzeitstelle														
BAT VII		4	1			6,5		6,5	2	8,5	5,5			5	5
BAT VIII															
BAT VIII	Altersteilzeitstelle														
Kr IV															
Kr Va															
Azubi															
Titel 425 41		**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
BAT I b															
BAT II a		1	1												
BAT IV b		1	1												
BAT V b															
BAT V c															
BAT VI b															
BAT VII															
BAT VIII															
Titel 426 01										**11,5**	**4,5**				
MTArb	Altersteilzeitstelle									0,5	0,5				
Titel 426 03 (in Stunden)															
Titel 426 41															

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 08 45 - Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales -
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
2.1	Chancengleichheit von Frauen und Männern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.1	Gesunde Arbeitsbedingungen, Sicherheitstechnik, technischer Verbraucherschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.1	Arbeit / Arbeitsmarkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.2	Soziale Sicherung	-	-						-	-	-
6.1	Integration der Zuwanderer und ihrer Familien	-	-						-	-	-
6.4	Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen, Pflege der ostdeutschen Kultur	-	-						-	-	-
7.1	Kinder- und Jugendhilfe	-	-						-	-	-
7.2	Hilfen für Familien und Seniorinnen und Senioren	-	-						-	-	-
8.2	Prävention	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.3	Medizinische Versorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Kostenträgerrechnung wird zum 01.01.2004 eingeführt.
Einzelangaben sind daher noch nicht möglich.

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	...	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
2	Externe Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	...	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**2.779.400**	**-**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse	12.000	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	2.697.400	-	-
	514-515	Erträge aus Geldstrafen	70.000	-	-
	516-518	Erträge aus Lizenzen, Gestattungen etc.	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**200.400**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**2.979.800**	**0**	**0**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**427.600**	**-**	**-**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	33.300	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	170.500	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	164.500	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	57.300	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	2.000	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**10.903.100**	**-**	**-**
	620-626	Löhne	390.300	-	-
	627-629	Gehälter	4.230.300	-	-
	630-638	Bezüge	6.247.500	-	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	35.000	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**528.300**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	528.300	-	-
9		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**1.452.300**	**-**	**-**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	62.900	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.257.000	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	126.000	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	6.400	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**13.311.300**	**0**	**0**
		Eigenergebnis	**-10.331.500**	**0**	**0**

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**10.331.500**	**-**	**-**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	10.331.500	-	-
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**10.331.500**	**0**	**0**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**10.331.500**	**0**	**0**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**528.300**	**-**	**-**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	528.300	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**528.300**	**-**	**-**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	528.300	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
461	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**528.300**	**-**	**-**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	10.331.500	-	-
+ Investitionen lt Finanzplan	528.300	-	-
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	-528.300	-	-
- Entnahmen Rücklage	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**10.331.500**	**-**	**-**

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 46 Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 538 05, 681 31, 681 32 und 681 33 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen mit Ausnahme des Titels 112 02 erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
   Mit Zustimmung des Hessischen Finanzministeriums kann der Titel 111 11 hiervon ausgenommen werden.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium Gießen zugewiesenen Mittel der Kap. 03 10, 07 52, **08 46** und 09 09 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
   Hiervon ausgenommen sind die folgenden Titel des Kapitel 08 46: 538 05, 681 31, 681 32 und 681 33.
8. Das Regierungspräsidium Gießen ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 46

In diesem Kapitel sind wegen Produktivsetzung SAP zum 01.01.2004 die dem Regierungspräsidium Gießen - Buchungskreis Soziales - zuzuordnenden Einnahmen, Ausgaben und Stellen ab dem Haushalt 2004 bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) erstmals veranschlagt.

Dieser neue Buchungskreis ist durch teilweise bzw. vollständige Zusammenführung von bisher 7 selbstständigen Kapiteln gebildet worden.
Es handelt sich um
- die Dezernate Arbeitsschutz mit den Standorten in Gießen und Hadamar (bisher teilweise Kapitel 08 16),
- die Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales - ohne Kurklinik - (bisher teilweise Kapitel 08 18),
- die Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich (bisher teilweise Kapitel 08 23),
- das Medizinaldezernat und die Fachaufgabe Früherkennung von Behinderungen im Bereich der Staatlichen Gesundheitsverwaltung (bisher teilweise Kapitel 08 31),
- das neu gebildete Hessische Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen (bisher teilweise Kapitel 08 18 und 08 34),
- die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung (HEAE) für Asylbegehrende in Gießen (bisher teilweise Kapitel 08 42),
- die Durchführung von Fachaufgaben im Spätaussiedlerbereich (bisher teilweise Kapitel 08 43) sowie die Veranschlagung des Personals (Stellen und Mittel) der aufgelösten Übergangswohnheime.

Die den vorgenannten Bereichen/Dienststellen zuzuordnenden Mittel und Stellen sind aus Transparenzgründen zusätzlich in einer Übersicht dargestellt.
An IT-Mitteln sind insgesamt 864.500 Euro vorgesehen. Die Aufteilung auf die Bereiche ergibt sich aus der vorgenannten Übersicht.

Ergänzende Anmerkungen

Arbeitsschutz
Zu den Aufgaben der Arbeitsschutzverwaltung gehört die Überwachung des Vollzugs der Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz. Die Kontrolle durch die Arbeitsschutzbehörden erfolgt durch unangekündigte Betriebsrevisionen, durch themen- oder branchenspezifische Schwerpunktaktionen oder aus besonderem Anlass.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Am Standort Hadamar ist das Fachzentrum "Sozialvorschriften im Straßenverkehr mit Zentraler Ahndungsstelle" eingerichtet, dessen Aufgabe u.a. auch die Durchführung der Bußgeldverfahren nach dem Fahrpersonalgesetz ist.
Die Dezernate werden weiter in allen Fragen des technischen und stofflichen Arbeitsschutzes unterstützt von den zentral beim Regierungspräsidium Kassel eingerichteten Fachzentren für "Produkt- und Betriebssicherheit" sowie für "Stoffliche und andere Arbeitsplatzumgebungsfaktoren". In Fragen des medizinischen Arbeitsschutzes werden die Dezernate durch das Fachzentrum "Medizinischer Arbeitsschutz" beim Regierungspräsidium Darmstadt unterstützt.

Versorgungsverwaltung
Seit 01.04.1955 werden die persönlichen und sächlichen Verwaltungskosten für die Durchführung der Kriegsopferversorgung und gleichartiger Leistungen (entsprechende Anwendung des Bundesversorgungsgesetzes auf die Versorgung wegen gesundheitlicher Schäden nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen, nach dem Häftlingshilfegesetz, dem Bundesgrenzschutzgesetz, dem Zivildienstgesetz und dem Bundesseuchengesetz bei Impfschäden) von den Ländern getragen (Gesetz zur Regelung finanzieller Beziehungen zwischen dem Bund und den Ländern - Viertes Überleitungsgesetz - vom 27.04.1955 BGBl. I, S. 189), die diese zumeist als eigene Angelegenheiten, zum Teil als Auftragsangelegenheiten wahrnehmen. Soweit die Länder im Auftrag des Bundes handeln, tragen sie nach Art. 104 Abs. 5 des Grundgesetzes die bei ihren Behörden entstehenden Verwaltungsausgaben.
Neben der Durchführung der Kriegsopferversorgung und der Versorgung ihnen gleichgestellter Personen ist die Verwaltung für Versorgung und Soziales noch zuständig für:
- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz
- Durchführung des Heimgesetzes
- Ausführung des Bundeserziehungsgeldgesetzes
- Durchführung der Pflegesatzgenehmigung
- Durchführung des Opferentschädigungsgesetzes
- Durchführung des Strafrechtlichen, Beruflichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes.

Die Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales sind dem Regierungspräsidium Gießen - Abteilung Landesversorgungsamt - nachgeordnet. Die noch bestehenden Außenstellen in Bensheim, Gelnhausen und Marburg werden mittel- bis langfristig unter Aufgabe der Standorte in das jeweilige Hauptamt integriert. Die Mietverträge für Bensheim sind zum 31.12. 2005 und für Gelnhausen zum 30.06.2005 gekündigt. Die Zentralärztliche Stelle für Begutachtung und orthopädische Versorgung (ZBOV) ist seit 01.07.2001 in das Amt Frankfurt und die Versorgungsärztliche Untersuchungsstelle (VUSt) sowie die orthopädische Versorgungsstelle (OVSt) sind seit 01.07.2001 in das Amt Kassel eingegliedert.
Die Landesprüfungsämter für Heilberufe und für Krankenversicherung sind nach Neubildung der Landesregierung und Umressortierung in 2003 mit Wirkung vom 01.01.2004 Teil des neuen Landesprüfungs- und Untersuchungsamtes im Gesundheitswesen.

Gesundheitsverwaltung
Das Medizinaldezernat nimmt schwerpunktmäßig Aufsichts-, Beratungs- und Koordinierungsfunktion sowie die Durchführung von Prüfungen für die Gesundheitsfachberufe wahr. Im Rahmen der Fachaufgabe Früherkennung von Behinderungen sind nach § 126 a BSHG in den Ländern Landesärzte zu bestellen, die über besondere Erfahrungen in der Hilfe für Behinderte verfügen. Die Landesärzte sind ehrenamtlich tätig (vgl. hierzu Titel 425 01, 427 09, 527 01 und 812 02).

Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen
Dieses neue Amt setzt sich als Folge der Umressortierung und Neuorganisation zusammen aus der ehemaligen Medizinaluntersuchungsabteilung Dillenburg des Staatlichen Untersuchungsamtes Hessen (bisher Kap. 08 34) sowie den bisher der Versorgungsverwaltung (Kap. 08 18) zugeordneten Landesprüfungsämtern für Heilberufe und Krankenversicherung.
In Dillenburg werden schwerpunktmäßig die Aufgaben Infektiologie, Epidemiologie, Meldewesen und Gesundheitsberichterstattung wahrgenommen.
Das Landesprüfungsamt - Bereich Krankenversicherung - führt nach § 274 SGB V seit 01.01.1990 die Prüfungen der Krankenkassen und deren Verbände durch. Die Krankenkassen und die Verbände tragen die Kosten des Amtes.
Das Landesprüfungsamt - Bereich Heilberufe - ist zuständig für die Durchführung der Prüfungen der Bereiche Humanmedizin, Zahnmedizin, Pharmazie und Psychotherapie sowie Approbationsangelegenheiten dieser Berufsfelder.

Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen
Das Aslyverfahrensgesetz vom 26.06.1992 i.d.F. der Bekanntmachung vom 27.07.1993 (BGBl. I, S. 1361) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.1996 (BGBl. I, S. 550), bestimmt, dass das Land Hessen Erstaufnahmeeinrichtungen (EAE) für Asylbegehrende vorzuhalten hat. In Hessen ist dies die EAE Gießen mit Standorten in Gießen und Schwalbach am Taunus. Der Standort Schwalbach wird aufgegeben.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

§ 45 Asylverfahrensgesetz verpflichtet das Land Hessen, 7,4 % aller in der Bundesrepublik Deutschland asylbegehrenden Ausländerinnen und Ausländer aufzunehmen und unterzubringen. Die asylbegehrenden Personen werden in der Erstaufnahmeeinrichtung versorgt und erhalten ausschließlich Sachleistungen zuzüglich einem Barbetrag für persönliche Bedürfnisse gemäß § 3 Asylbewerberleistungsgesetz.
Die Kommunen erhalten für die ihnen zugewiesenen Flüchtlinge im Sinne des § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge feste Beträge je Monat und Person. Darüber hinaus erhalten sie für die Aufnahme und Unterbringung von jungen Menschen die notwendigen Aufwendungen, wenn den Unterzubringenden Leistungen im Rahmen der Jugendhilfe zu gewähren sind, die Unterzubringenden als Minderjährige unbegleitet in die Bundesrepublik Deutschland eingereist sind und hier keine sorgeberechtigten Personen haben; § 89 d Absatz 2 SGB VIII bleibt unberührt. Ferner werden den Kommunen die Kosten für die gesundheitliche Betreuung und Versorgung von Flüchtlingen, soweit sie den Betrag von 10.226 EUR je Person und Kalenderjahr übersteigen, erstattet (Erstattung nach Einzelnachweis).
Im Kapitel 08 46 sind auch veranschlagt die Aufwendungen für die Einrichtung nach § 18 a Asylverfahrensgesetz am Flughafen Frankfurt am Main.
Die Aufwendungen der Zentralen Koordinierungsstelle Hessen sind im Kapitel 08 45 nachgewiesen.

Aufnahme usw. von Spätaussiedlern
Nach § 8 Abs. 3 Bundesvertriebenengesetz werden 7,2 % der Spätaussiedler, ihrer Ehegatten und Abkömmlinge nach Hessen verteilt. Mit der Verordnung über die Aufnahme und Unterbringung von Spätaussiedlern vom 11.12.2001 werden die nach Hessen verteilten Personen den Gebietskörperschaften nach Quoten zugewiesen. Diese sind verpflichtet, zugewiesene Personen aufzunehmen und unterzubringen. Für die entstehenden Aufwendungen wird vom Land eine einmalige Pauschale je aufgenommener Person erstattet.
Die bisherigen Übergangswohnheime des Landes wurden aufgelöst.
Veranschlagt sind hier die Kosten der Zentralen Beteiligungs- und Landeseinweisungsstelle beim Regierungspräsidium Gießen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u				
111 11 254	**Verwaltungskosten, sonstige Entgelte**	2 546 400	--	--
Erläuterungen:				
Gebühren und Auslagen nach dem Verwaltungskostengesetz vom 20. März 1998 (GVBl. I S. 82) in der jeweils gültigen Fassung und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Sozialministeriums.				
n e u				
111 13 314	**Entgelt für Untersuchungen**	538 000	--	--
Erläuterungen:				
Der Bereich Dillenburg des Hessischen Landesprüfungs- und Untersuchungsamtes im Gesundheitswesen verpflichtet sich zur Durchführung von Laboruntersuchungen für die Justizvollzugsanstalten des Landes Hessen durch Vereinbarung zwischen dem HMdJ und dem HSM. Die Rechnungsstellung erfolgt direkt an die Justizvollzugsanstalt.				

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 112 02 254	**Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder**	1 305 000	--	--
	Erläuterungen: Bußgelder nach dem Fahrpersonalgesetz, Bußgelder Arbeitsschutz, Bußgelder aus den Bereichen Heimgesetz, Pflegeversicherung, BERzGG.			
n e u 119 01 254	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	--	--	--
n e u 119 06 254	**Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	1 000	--	--
n e u 119 12 254	**Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender** . . .	7 000	--	--
	Erläuterungen: Für die Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen und Material.			
n e u 119 13 314	**Vergütung für Untersuchungen für das Psychiatrische Krankenhaus Herborn**	110 000	--	--
n e u 119 14 214	**Einnahmen der Schiedsstellen**	77 000	--	--
	Erläuterungen: 1. Schiedsstellen nach § 94 BSHG . . . . . 31 950 EUR 2. Schiedsstelle nach § 76 SGB XI . . . . . 45 050 EUR Zusammen 77 000 EUR			
n e u 119 22 235	**Einnahmen aus Verpflegung und Unterkunft der Bewohner**	--	--	--
n e u 119 31 314	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	--	--	--
n e u 119 41 254	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	12 500	--	--
n e u 119 46 254	**Ersatzleistungen**	13 000	--	--

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 119 51 254	**Vermischte Einnahmen**	1 200	--	--
n e u 124 01 235	**Mieten und Pachten**	40 800	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 3 900 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . 36 900 EUR			
	Zusammen 40 800 EUR			
n e u 125 01 235	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	8 500	--	--
	Erläuterungen:			
	Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen an Bedienstete.			
n e u 129 01 254	**Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	--	--	--
n e u 132 01 254	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
n e u 132 02 235	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	1 000	--	--
n e u 162 01 235	**Sonst. Zinseinnahmen aus dem Inland**	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 231 01 214	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	--	--	--
n e u 231 02 235	**Erstattungen vom Bundesamt für Zivildienst** . .	6 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Nach dem Zivildienstgesetz i.d.F. v. 21.09.1997 (BGBl. I S. 2390) erhalten die Beschäftigungsdienststellen für die den Zivildienstleistenden zu gewährenden Geld- und Sachbezügen vom Bundesamt einen Pauschalbetrag je Zivildienstleistenden.			
n e u 231 05 214	**Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Bediensteten der Verwaltung**	--	--	--

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 231 06 214	**Zuweisungen vom Bund zu den Kosten der fachlichen Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals**	--	--	--
n e u 235 01 254	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
n e u 235 02 254	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
n e u 235 08 254	**Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit** .	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
n e u 236 01 235	**Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern für Sozialleistungen**	5 000	--	--
n e u 236 02 214	**Erstattungen von Krankenkassen**	885 200	--	--
	Erläuterungen: Nach § 274 SGB V tragen die Krankenkassen und ihre Verbände die Kosten, die den mit der Prüfung befassten Stellen entstehen, nach dem Verhältnis der beitragspflichtigen Einnahmen ihrer Mitglieder zzgl. des beim Land verbleibenden Verwaltungskostenanteils.			
n e u 271 01 254	**Erstattungen der EU für Arbeitsschutzprojekte**.	--	--	--
n e u 282 01 235	**Sonstige Zuschüsse**	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.			

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 359 02 951	**Entnahmen aus der Investitionsrücklage . . . . .**	**--**	**--**	**--**
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.			
n e u 381 01 991	**Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72**	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
n e u 381 02 991	**Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83**	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Gesamteinnahmen	5 557 600	--	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
n e u 412 02 314	**Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger**	400	--	--
	Erläuterungen: Entschädigungen an Mitglieder des Gutachterausschusses für Heilpraktikerfragen sowie Entschädigungen für Schulungsveranstaltungen für ehrenamtliche Richter aus dem Bereich Versorgungsverwaltung.			
n e u 422 01 254	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -**	12 267 400	--	--
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . 12 267 400 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 12 267 400 EUR			

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 422 02 254	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -**	6 700	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Übergangsgelder . . . . . -,-- EUR			
	2. Sondervergütungen . . . . . -,-- EUR			
	3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . . -,-- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -,-- EUR			
	5. Ehrengaben . . . . . 6 700,00 EUR			
	Zusammen 6 700,00 EUR			
n e u 422 03 254	**Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten**	--	--	--
n e u 422 41 254	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 422 61 254	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -** .	6 000	--	--
n e u 422 62 254	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.			
n e u 425 01 254	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	30 038 600	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 30 038 600 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . . -- EUR			
	4. Besondere Zulagen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 30 038 600 EUR			
n e u 425 02 254	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	15 800	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 15 800 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 15 800 EUR			

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 425 03 254	**Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte**	10 500	--	--
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.			
n e u 425 41 254	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 426 01 254	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -**	1 880 700	--	--
	Erläuterungen: 1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 1 880 700 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR 3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR Zusammen 1 880 700 EUR			
n e u 426 02 254	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -**	600	--	--
n e u 426 03 254	**Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte**	90 100	--	--
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftige Kräfte im Reinigungsdienst (Bereich Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik) mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche. Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst (Bereich Versorgungsverwaltung) mit zusammen höchstens 27 Arbeitsstunden je Woche. Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte des Bereichs Dillenburg im Hessischen Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen im Labor- und Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 83 Arbeitsstunden je Woche.			
n e u 426 41 254	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 427 01 254	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	--	--	--

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 427 02 235	**Vergütungen für Praktikanten und Volontäre** . .	41 600	--	--
n e u 427 08 254	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
n e u 427 09 314	**Pauschale für Landesärzte - für Körperbehinderte - für Hör- und Sprachbehinderte - für Sehbehinderte - für seelisch Behinderte - für geistig Behinderte sowie Kosten für Hilfskräfte**	2 500	--	--
Erläuterungen: Jedem/r Landesarzt/ärztin wird eine monatliche Pauschale in Höhe von 230 EUR gezahlt.				
n e u 427 61 254	**Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals**	2 300	--	--
n e u 427 64 314	**Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer im Gesundheitswesen**	32 000	--	--
Erläuterungen: Prüfungsvergütungen und Reisekosten in Mitglieder der Prüfungsausschüsse bei Prüfungen für nichtärztliche Fachberufe des Gesundheitswesens.				
n e u 427 65 214	**Entschädigung der nebenamtlichen Mitglieder von Prüfungsausschüssen bei den Universitäten und beim Hess. Landesprüfungsamt für Heilberufe** .	216 000	--	--
Erläuterungen: Nach den Approbations-Ordnungen muss ein Teil der Prüfungen vor Prüfungskommissionen abgelegt werden. Bei den Mitgliedern dieser Prüfungskommission handelt es sich um Hochschulllehrer und erfahrene Praktiker der jeweiligen Fachbereiche.				
n e u 429 01 235	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	12 000	--	--
n e u 441 01 214	**Beihilfen außer an Versorgungsberechtigte** . . .	19 000	--	--
Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für das Hess. Landesprüfungsamt für Krankenversicherung.				
n e u 443 01 254	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	--	--	--
n e u 446 01 214	**Beihilfen an Versorgungsempfänger**	5 000	--	--
Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für das Hess. Landesprüfungsamt für Krankenversicherung.				

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 453 01 254	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . . **Erläuterungen:** Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der geltenden Bestimmungen.	29 300	--	--
n e u 459 05 254	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung** . . . . . **Erläuterungen:** Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.	--	--	--
n e u 461 01 981	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u 511 01 254	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	2 170 700	--	--
n e u 514 01 254	**Haltung von Fahrzeugen**	518 600	--	--
n e u 514 02 254	**Dienst- und Schutzkleidung**	20 500	--	--
n e u 514 03 254	**Verbrauchsmittel** . . . . . **Erläuterungen:** U.a. auch zum Kauf von Warenproben und Lebensmittel.	694 700	--	--
n e u 517 01 254	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	2 242 300	--	--

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01

A. Landeseigene Gebäude

Anzahl: 6 (6)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Amt für Versorgung und Soziales	--	--
	--	
Frankfurt am Main, Eckenheimer Landstr.303	583 200	--
Gießen, Südanlage 14 A	529 600	--
Kassel, Frankfurter Str. 84a	2 798 265	--
Wolframstr. 33 in Dillenburg	284 000	--
Erstaufnahmeeinrichtung in Schwalbach/Ts	1 090 500	--
Erstaufnahmeeinrichtung in Gießen	1 116 800	--
Summe	6 402 365	--
davon 12 v.H.	768 300	
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**

Anzahl: 6 (6)
Gießen, Südanlage 17
Gießen, Ludwigsplatz
Darmstadt, Bartningstr. 53
Bensheim, Darmstädter Str. 52
Gelnhausen, Hailerer Str. 24
Wiesbaden, John-F.-Kennedystr. 4

Erläuterungen:

1. Heizung	720 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	530 000 EUR
3. Reinigung	520 000 EUR
4. Sonstiges	472 300 EUR
Zusammen	2 242 300 EUR

Dieser Titel enthält auch Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI);
(vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80).

n e u

518 01 254 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 2 220 000 -- --

Erläuterungen:

1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	2 220 000 EUR
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- EUR
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR
Zusammen	2 220 000 EUR

Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80. Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 518 02 254	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	152 300	--	--
n e u 519 01 254	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	401 000	--	--
Erläuterungen:				
1. Landeseigene Gebäude	401 000 EUR			
2. Sonstiges	-- EUR			
Zusammen	401 000 EUR			
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).				
Zu 2.: Pauschale für Mietobjekte.				
n e u 525 61 254	**Aus- und Fortbildung**	110 700	--	--
Erläuterungen:				
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	-- EUR			
2. Fortbildungsveranstaltungen	90 000 EUR			
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	20 700 EUR			
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR			
Zusammen	110 700 EUR			
n e u 525 62 235	**Lehr- und Lernmittel**	1 000	--	--
n e u 525 63 214	**Aus- und Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals**	5 000	--	--
Erläuterungen:				
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	-- EUR			
2. Fortbildungsveranstaltungen	5 000 EUR			
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	-- EUR			
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR			
Zusammen	5 000 EUR			
n e u 526 01 254	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	1 012 800	--	--
Erläuterungen:				
Auch für Dolmetscherkosten.				
n e u 527 01 254	**Reisekosten**	146 000	--	--

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 531 01 254	**Veröffentlichungen**	6 000	--	--
Erläuterungen:				
1. Amtliche Druckwerke	-- EUR			
2. Öffentlichkeitsarbeit	6 000 EUR			
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	-- EUR			
4. Aufklärungstätigkeit im Jugendarbeitsschutz . .	-- EUR			
5. Andere Veröffentlichungen/ Präsentationen . . .	-- EUR			
Zusammen	6 000 EUR			
n e u 533 63 314	**Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender**	4 000	--	--
Erläuterungen: Kosten zur Teilnahme an Eignungsprüfungen für den mittleren und gehobenen Beamtendienst sowie Kosten für Fort- und Weiterbildung der Heimleiter und Mitarbeiter in Alteneinrichtungen.				
n e u 536 01 254	**Verfahrensauslagen**	107 500	--	--
Erläuterungen: Erstattung von Verdienstausfall und Fahrtkosten für Patienten, die zur Untersuchung zum versorgungsärztlichen Dienst einbestellt werden sowie für außergerichtliche Verfahrensauslagen sowie evtl. anfallende Zeugenauslagen.				
n e u 536 02 214	**Verfahrensauslagen der Schiedsstellen**	20 000	--	--
Erläuterungen: 1. Schiedsstelle nach § 94 BSHG.....10.000,00 Euro 2. Schiedsstelle nach § 76 SGB XI.....10.000,00 Euro Für die Schiedsstellen fallen Personal- und Sachkosten an (s.a.Titel 119 14).				
n e u 537 01 235	**Beförderungskosten**	270 000	--	--
Erläuterungen: Kosten für die Beförderung von Asylbewerbern.				
n e u 537 02 254	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	15 300	--	--
Erläuterungen: Für kleinere Umzüge.				
n e u 538 01 235	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	3 456 000	--	--
Erläuterungen: Ausgaben für Arbeiten, die mangels eigener Kräfte nicht selbst erledigt werden können.				

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 538 02 254	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . **Erläuterungen:** Vorgesehen für die Vergabe von baufachlichen Prüfungsleistungen an Dritte im Rahmen der Antragsprüfung, baubegleitenden Prüfung und der Verwendungsnachweisprüfung für Krankenhausfördervorhaben und -maßnahmen aus Kap. 17 36-ATG 81, ATG 82 und ATG 83.	20 000	--	--
n e u 538 03 254	**Ausgaben für EU-Gemeinschaftsprojekte**	--	--	--
n e u 538 04 254	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . **Erläuterungen:** Für IT-Maßnahmen, u.a. auch für Benutzerentgelte an Dritte.	105 000	--	--
n e u 538 05 235	**Unterkunft und Verpflegung** . . . . . **Erläuterungen:** Kosten der Unterbringung von Asylbewerberinnen und -bewerbern am Flughafen Frankfurt am Main. Mit Urteil vom 25.02.1999 hat der BGH in dem Rechtsstreit der FAG (Streithelfer Land Hessen) gegen die Bundesrepublik Deutschland festgestellt, dass das Land die Kosten für die vorübergehende Aufnahme von Asylsuchenden auf dem Gelände des Flughafens Frankfurt am Main zu tragen hat. Aus diesem Ansatz können auch Kosten für die freiwillige Rückkehr/ Weiterwanderung von Asylbewerberinnen und -bewerber geleistet werden.	2 700 000	--	--
n e u 542 01 254	**Steuern und Abgaben**	--	--	--
n e u 544 01 254	**Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--
n e u 546 01 254	**Vermischter Sachaufwand**	1 100	--	--
n e u 547 01 254	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	32 200	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst			
n e u 575 01 235	**Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt**	--	--	--

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

n e u
681 01 235 **Schadenersatzleistungen** . . . . . -- -- --

n e u
681 05 254 **Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen** 300 -- --

n e u
681 31 235 **Ausgaben für ärzliche Behandlung** . . . . . 1 555 000 -- --
Die Titel 681 31, 681 32 und 681 33 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:
Ausgaben für ärztliche Behandlung von nicht krankenversicherten ausländischen Flüchtlingen - soweit die Behandlung nicht von hauptamtlichen angestellten Ärzten ausgeübt wird - ferner die Kosten für stationäre Krankenhausbehandlung.

n e u
681 32 235 **Barleistungen an hilfsbedürftige Bewohner** . . . 350 000 -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 681 31.

Erläuterungen:
Es handelt sich um Barleistungen nach den Bestimmungen des Asylbewerberleistungsgesetzes.

n e u
681 33 235 **Sachleistungen an hilfsbedürftige Bewohner** . . 630 000 -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 681 31.

Erläuterungen:
Es handelt sich um Sachleistungen nach den Bestimmungen des Asylbewerberleistungsgesetzes.

n e u
681 35 235 **Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen** . . . . . -- -- --

n e u
686 01 254 **Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Veranschlagt für Mitgliedschaften in Fachverbänden und Gesellschaften.

Baumaßnahmen

n e u
711 01 235 **Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten** . . . . -- -- --

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u
811 01 254 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** . . . . . -- -- --

n e u
812 02 254 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände** . . . . . 470 400 -- --

Erläuterungen:
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 470 400 EUR

Zusammen 470 400 EUR

n e u
812 35 254 **Erwerb von Fachgeräten** . . . . . 15 000 -- --

Erläuterungen:
1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR
2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 15 000 EUR

Zusammen 15 000 EUR

U.a. zur Anschaffung von Messgeräten zur Kontrolle von Digitalen Tachoschreibern und eines Schallpegelmessgerätes für den Bereich Arbeitsschutz.

n e u
821 01 235 **Grunderwerb** . . . . . -- -- --

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u
919 01 951 **Zuführung an die allgemeine Rücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.

n e u
919 02 951 **Zuführung an die Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.

n e u
981 01 991 **Abführungen an Kap. 17 18 - 381 01** . . . . . 241 000 -- --

Erläuterungen:
Abführung an Epl. 17 für die Zahlung von Versorgungsbezügen.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u				
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . .	236 100	--	--
	Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.			
	Erläuterungen:			
	für die Personalabrechnung der HBS . . . . . 205 000 EUR			
	für das HCC . . . . . 31 100 EUR			
	Zusammen 236 100 EUR			
	Gesamtausgaben	64 607 000	--	--

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 46

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 661 400	--	--
2	Übertragungseinnahmen	896 200	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		5 557 600	--	--
4	Personalausgaben	44 676 500	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	16 432 700	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 535 300	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	485 400	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	477 100	--	--
Gesamtausgaben		64 607 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-59 049 400	--	--

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen - Bereich Soziales

Hauptgruppenübersicht

Kapitel 08 46	Arbeitsschutz-verwaltung	Versorgungs-verwaltung	Fach-aufgaben	Gesundheits-verwaltung	Landesprü-fungs- und Untersu-chungsamt	ausl. Flüchtlinge	Spätaus-siedler
	€	€	€	€	€	€	€
HGr. 1-3 Gesamt-einnahmen 2004	1.158.700	530.400	0	86.400	3.762.600	19.500	0
HGr. 4	2.442.400	32.812.900	74.600	419.200	3.007.600	4.538.400	1.381.400
HGr. 5	546.900	8.727.700	7.000	79.500	1.038.400	5.998.200	35.000
HGr. 6	300	0	0	0	0	2.535.000	0
HGr. 7	0	0	0	0	0	0	0
HGr. 8	40.000	306.000	0	6.000	106.400	27.000	0
HGr. 9	13.400	171.700	100	4.200	251.900	33.800	2.000
Gesamt-ausgaben 2004	3.043.000	42.018.300	81.700	508.900	4.404.300	13.132.400	1.418.400
davon IT-Mittel							
HGr. 5	79.500	373.000	2.500	13.000	66.000	111.000	22.500
Hgr. 8	25.000	120.000	0	5.000	20.000	27.000	0
insgesamt	104.500	493.000	2.500	18.000	86.000	138.000	22.500

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen - Bereich Soziales

Stellenplan/-übersicht

Bes.Gr.		Arbeitsschutz-verwaltung	davon kw	Versor-gungsver-waltung	davon kw	Fachaufgaben	davon kw	Gesundheits-verwaltung	davon kw	Landesprü-fungs- u- Untersu-chungsamt	davon kw	ausl. Flüchtlinge	davon kw	Spätaussiedler	davon kw
Titel 422 01		**50,5**	**6**	**320,5**	**2**	**0**	**0**	**10,5**	**3**	**25**	**1**	**10**	**6,5**	**6**	**3**
B 2	Abteilungsdirektor/in														
A 16	Ltd. Regierungsdirektor/in			5											
A 16	Ltd. Gewerbedirektor/in	1													
A 16	Ltd. Pharmaziedirektor/in														
A 16	Ltd. Medizinaldirektor/in			4											
A 15	Regierungsdirektor/in			10	1					2					
A 15	Chemiedirektor/in														
A 15	Gewerbedirektor/in	3													
A 15	Pharmaziedirektor/in														
A 15	Veterinärdirektor/in									1					
A 15	Medizinaldirektor/in			21				2		4					
A 15	Altersteilzeitstelle									0,5	0,5				
A 14	Gewerbeoberrat/rätin	7	1												
A 14	Regierungsoberrat/rätin			15						1		3	3	1	
A 14	Pharmazieoberrat/rätin									1					
A 14	Medizinaloberrat/rätin			19				1		2					
A 13	Pharmazierat/rätin														
A 13	Medizinalrat/rätin			1											
A 13	Gewerberat/-rätin	6	1												
A 13	Chemierat/rätin									1					
A 13	Regierungsrat/-rätin			4	1					1		1	0,5		
A 13 AZ	Techn. Oberamtsrat/rätin														
A 13	Techn. Oberamtsrat/rätin	4	2					1	1						
A 13	Oberamtsrat/rätin			4						2					
A 13	Altersteilzeitstelle									0,5	0,5				
A 12	Techn. Amtsrat/rätin	9						2	2						
A 12	Amtsrat/rätin			22				2		5		1		1	1
A 11	Amtmann/frau			62				0,5		1		2	1	3	2
A 11	Techn. Amtmann/frau	9													
A 10	Oberinspektor/in			64				2		3		1	1	1	
A 10	Techn. Oberinspektor/in	5													
A 9	Inspektor/in			33,5								2	1		
A 9 AZ	Techn. Amtsinspektor/in	1													
A 9 AZ	Amtsinspektor/in			2											
A 9	Techn. Amtsinspektor/in	3													
A 9	Amtsinspektor/in			4											
A 8	Techn. Hauptsekretär/in	0,5													
A 8	Hauptsekretär/in			15											
A 7	Techn. Obersekretär/in	1	1												
A 7	Obersekretär/in			23											
A 6	Sekretär/in	1	1	8											
A 5	Oberamtsmeister/in			3											
A 5	Hauptwart/in			1											
Titel 422 41		**0**	**0**	**8,5**	**8,5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**2**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**
A 13	Regierungsrat/rätin			1	1										
A 11	Amtmann/frau			1	1					2	2				
A 10	Oberinspektor/in			5	5										
A 9	Hauptsekretär/in			1,5	1,5										
Titel 422 61		**5**	**2**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
A 13	Gewerbereferendar/in	2	1												
A 10	Techn. Inspektorenanwärt.	2	1												
A 6	Techn. Assistentanwärt.	1													

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen - Bereich Soziales

Stellenplan/-übersicht

Verg.Gr.		Arbeitsschutz-verwaltung	davon kw	Versor-gungsver-waltung	davon kw	Fachaufgaben	davon kw	Gesundheits-verwaltung	davon kw	Landesprü-fungs- u-Untersu-chungsamt	davon kw	ausl. Flüchtlinge	davon kw	Spätaussiedler	davon kw
Titel 425 01		**10,5**	**5**	**593**	**27**	**2**	**1**	**3,5**	**0**	**56**	**3**	**92,5**	**38,5**	**31,5**	**13**
BAT I															
BAT I a				1											
BAT I b				1				1							
BAT II a												1	1		
BAT II b												1			
BAT III												1			
BAT IV a		1		30		1				1		1		1	
BAT IV b		3		7						1		17,5	9	2	1
BAT V b				103	1	1	1			8	1	9	5	6	5
BAT V c		3	2	253,5				0,5		20,5	1,5	10	3,5	2	
BAT V c	Altersteilzeitstelle			0,5	0,5										
BAT VI b		0,5		18	5					10		9	5	4	1
BAT VIb	Altersteilzeitstelle														
BAT VII		3	3	123	17			2		5		27,5	14	11,5	4
BAT VIII				8	3,5							12		5	2
BAT VIII	Altersteilzeitstelle									0,5	0,5				
Kr IV												2,5	1		
Kr Va												1			
Azubi				48						10					
Titel 425 41		**0**	**0**	**19,5**	**19,5**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1,5**	**1,5**	**0**	**0**
BAT I b				0,5	0,5										
BAT II a				1	1										
BAT IV b				2	2										
BAT V b				1	1							1	1		
BAT V c				5	5							0,5	0,5		
BAT VI b				3	3										
BAT VII				6	6										
BAT VIII				1	1										
Titel 426 01				**11,5**	**3,5**					**3**	**0**	**38**	**14**	**3**	**3**
MTArb	Altersteilzeitstelle														
Titel 426 03 (in Stunden)		**18**		**27**						**83**					
Titel 426 41												**1**	**1**		

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 08 46 - Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
2.1	Chancengleichheit von Frauen und Männern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.1	Gesunde Arbeitsbedingungen, Sicherheitstechnik, technischer Verbraucherschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.1	Arbeit / Arbeitsmarkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.2	Soziale Sicherung	-	-						-	-	-
6.1	Integration der Zuwanderer und ihrer Familien	-	-						-	-	-
6.4	Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen, Pflege der ostdeutschen Kultur	-	-						-	-	-
7.1	Kinder- und Jugendhilfe	-	-						-	-	-
7.2	Hilfen für Familien und Seniorinnen und Senioren	-	-						-	-	-
8.2	Prävention	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.3	Medizinische Versorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Kostenträgerrechnung wird zum 01.01.2004 eingeführt.
Einzelangaben sind daher noch nicht möglich.

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	...	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
2	Externe Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	...	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**5.397.600**	**-**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse	123.000	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	3.969.600	-	-
	514-515	Erträge aus Geldstrafen	1.305.000	-	-
	516-518	Erträge aus Lizenzen, Gestattungen etc.	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**160.000**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**5.557.600**	**0**	**0**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**6.756.300**	**-**	**-**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	1.213.300	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.000.000	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	533.800	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	401.000	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	3.608.200	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**44.630.400**	**-**	**-**
	620-626	Löhne	1.970.800	-	-
	627-629	Gehälter	30.343.500	-	-
	630-638	Bezüge	12.280.100	-	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	12.000	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	24.000	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**2.656.100**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	2.656.100	-	-
9		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**8.714.200**	**-**	**-**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	165.400	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.288.000	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	153.000	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	107.800	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**62.757.000**	**0**	**0**
		Eigenergebnis	**-57.199.400**	**0**	**0**

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**59.049.400**	**-**	**-**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	59.049.400	-	-
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**59.049.400**	**0**	**0**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**1.850.000**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**1.850.000**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**57.199.400**	**0**	**0**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**2.656.100**	**-**	**-**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.656.100	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**2.656.100**	**-**	**-**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	2.656.100	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
461	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**2.656.100**	**-**	**-**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	59.049.400	-	-
+ Investitionen lt Finanzplan	2.656.100	-	-
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	-2.656.100	-	-
- Entnahmen Rücklage	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**59.049.400**	**-**	**-**

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 47 Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen mit Ausnahme des Titels 232 01 erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium zugewiesenen Mittel der Kap. 03 11, 07 53, **08 47** und 09 10 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
8. Das Regierungspräsidium Kassel ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Allgemeine Erläuterung zu Kapitel 08 47
In diesem Kapitel sind wegen Produktivsetzung SAP zum 01.01.2004 die dem Regierungspräsidium Kassel - Buchungskreis Soziales - zuzuordnenden Einnahmen, Ausgaben und Stellen ab dem Haushalt 2004 bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) erstmals veranschlagt.

Dieser neue Buchungskreis ist durch teilweise bzw. vollständige Zusammenführung von bisher 4 selbständigen Kapiteln gebildet worden.
Er handelt sich um
- die Dezernate Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik mit den Standorten in Fulda und Kassel sowie den Fachzentren (Dezernate) für "Produkt- und Betriebssicherheit" und "Stoffliche und andere Arbeitsplatzumgebungsfaktoren" (bisher teilweise Kapitel 08 16),
- die Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich (bisher teilweise Kapitel 08 23),
- das Medizinaldezernat im Bereich der Staatlichen Gesundheitsverwaltung (bisher teilweise Kapitel 08 31),
- die Außenstelle des Landesausgleichsamtes beim Regierungspräsidium Kassel (bisher teilweise Kapitel 08 51).

Weiterhin sind die Stellen und Personalmittel der aufgelösten Übergangswohnheime für Spätaussiedler des ehemaligen Kapitels 08 43 für den Bereich des RP Kassel veranschlagt.

Die den vorgenannten Bereichen/Dienststellen zuzuordnenden Mittel und Stellen sind aus Transparenzgründen zusätzlich jeweils in einer Übersicht dargestellt.
An IT-Mitteln sind insgesamt 55.400 Euro vorgesehen. Die Aufteilung auf die Bereiche ergibt sich aus der vorgenannten Übersicht.

Ergänzende Anmerkungen

Arbeitsschutz
Zu den Aufgaben der Arbeitsschutzverwaltung gehört die Überwachung des Vollzugs der Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz. Die Kontrolle durch die Arbeitsschutzbehörden erfolgt durch unangekündigte Betriebsrevisionen, durch themen- oder branchenspezifische Schwerpunktaktionen oder aus besonderem Anlass.
Die Fachzentren sind zentral eingerichtet und unterstützen in allen Fragen des technischen und sozialen Arbeitsschutzes auch die Regierungspräsidien in Darmstadt und Gießen.
Die Bußgeldverfahren nach dem Fahrpersonalgesetz werden zentral beim Regierungspräsidium Gießen durchgeführt. In Fragen des medizinischen Arbeitsschutz werden die Dezernate durch das Fachzentrum "Medizinischer Arbeitsschutz" beim Regierungspräsidium Darmstadt unterstützt.

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Gesundheitsverwaltung
Das Medizinaldezernat nimmt schwerpunktmäßig Aufsichts-, Beratungs- und Koordinierungsfunktion sowie die Durchführung von Prüfungen für die Gesundheitsfachberufe wahr.

Außenstellen des Landesausgleichsamtes
Die Außenstellen des Landesausgleichamtes üben auf der Ebene der Mittelinstanz die Fachaufsicht über die Ausgleichsämter aus, die ihrerseits mit der Durchführung des Lastenausgleichs beauftragt sind. Die Einrichtung der Außenstellen ist in § 311 Lastenausgleichsgesetz vorgesehen.
Eine weitere Außenstelle besteht beim Regierungspräsidium in Darmstadt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u
111 11 254 **Verwaltungskosten, sonstige Entgelte** . . . . . 381 200 -- --

n e u
111 13 314 **Entgelt für Untersuchungen** . . . . . -- -- --

n e u
112 02 254 **Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder** . . . . . 10 000 -- --

n e u
119 01 254 **Einnahmen aus Nebentätigkeit** . . . . . -- -- --

n e u
119 06 254 **Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . -- -- --
Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

n e u
119 12 254 **Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender** . . . -- -- --
Erläuterungen:
Für die Inanspruchnahme von Personal, Einrichtungen und Material.

n e u
119 31 314 **Einnahmen aus Veröffentlichungen** . . . . . -- -- --

n e u
119 41 254 **Rückzahlungen von Überzahlungen** . . . . . 2 000 -- --

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 119 46 254	**Ersatzleistungen**	1 000	--	--
n e u 119 51 254	**Vermischte Einnahmen**	300	--	--
n e u 129 01 254	**Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit**	--	--	--
n e u 132 01 254	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	--	--	--
n e u 132 02 314	**Verkaufserlöse sonstiger beweglicher Sachen** .	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 232 01 254	**Verwaltungskostenerstattungen der Länder für die AKMP - kw**	--	--	--
Erläuterungen: Nachzahlungen/Rückzahlungen aus dem Vorjahr/den Vorjahren.				
n e u 232 02 254	**Erstattungen der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS)**	21 500	--	--
Erläuterungen: Erstattungen der ZLS von Überschüsse aus Vorjahren.				
n e u 235 01 254	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.				
n e u 235 02 254	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
n e u 235 08 254	**Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit** .	--	--	--
Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.				
n e u 271 01 254	**Erstattungen der EU für Arbeitsschutzprojekte**.	--	--	--

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 282 01 254	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage** . . . . **Erläuterungen:** Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.	--	--	--
n e u 359 02 951	**Entnahmen aus der Investitionsrücklage . . . . .** **Erläuterungen:** Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.	**--**	**--**	**--**
n e u 381 01 991	**Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72** . . . . . **Erläuterungen:** Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.	--	--	--
n e u 381 02 991	**Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83** . . . . . **Erläuterungen:** Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.	--	--	--
	Gesamteinnahmen	416 000	--	--

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u
412 02 314 **Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Entschädigungen an Miglieder des Gutachterausschusses für Heilpraktikerfragen u.a.

n e u
422 01 254 **Bezügeund Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** . . . . . 1 960 300 -- --

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . .	1 960 300 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	1 960 300 EUR

n e u
422 02 254 **Bezügeund Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** . . . . . 200 -- --

Erläuterungen:

1. Übergangsgelder	-- EUR
2. Sondervergütungen	-- EUR
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter . .	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
5. Ehrengaben	200 EUR
Zusammen	200 EUR

n e u
422 03 254 **Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten** . . . . . -- -- --

n e u
422 41 254 **Bezügeund Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -** . . . . . -- -- --

n e u
422 61 254 **Bezügeund Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -** . 6 000 -- --

n e u
422 62 254 **Bezügeund Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -** . . . . -- -- --

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 425 01 254	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	2 143 400	--	--
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	2 143 400 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR			
4. Besondere Zulagen	-- EUR			
Zusammen	2 143 400 EUR			
n e u 425 02 254	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	1 300	--	--
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	1 300 EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
3. Sondervergütungen	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
Zusammen	1 300 EUR			
n e u 425 03 254	**Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte**	8 000	--	--
Erläuterungen:				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte mit zusammen höchstens 18 Arbeitsstunden je Woche.				
n e u 425 41 254	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 426 01 254	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -**	169 000	--	--
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	169 000 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR			
Zusammen	169 000 EUR			
n e u 426 02 254	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -**	--	--	--

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 426 03 254	**Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte**	--	--	--
n e u 426 41 254	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 427 01 254	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	--	--	--
n e u 427 08 254	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
n e u 427 09 314	**Pauschale für Landesärzte - für Körperbehinderte - für Hör- und Sprachbehinderte - für Sehbehinderte - für seelisch Behinderte - für geistig Behinderte sowie Kosten für Hilfskräfte**	1 900	--	--
	Erläuterungen: Jedem/r Landesarzt/ärztin wird eine monatliche Pauschale in Höhe von 230 EUR gezahlt.			
n e u 427 61 254	**Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals**	300	--	--
	Erläuterungen: Prüfungsvergütungen für Laufbahnprüfungen im Bereich Arbeitsschutz.			
n e u 427 64 314	**Entschädigungen nebenamtlicher Prüfer im Gesundheitswesen**	22 800	--	--
	Erläuterungen: Prüfungsvergütungen und Reisekosten an Mitglieder der Prüfungsausschüsse bei Prüfungen für nichtärztliche Fachberufe des Gesundheitswesens.			
n e u 443 01 254	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	--	--	--
n e u 453 01 254	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	2 800	--	--
n e u 459 05 254	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 461 01 981	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** .	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u 511 01	254	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	182 000	--	--
n e u 514 01	254	**Haltung von Fahrzeugen**	14 500	--	--
n e u 514 02	254	**Dienst- und Schutzkleidung**	7 000	--	--
n e u 514 03	254	**Verbrauchsmittel**	18 300	--	--

Erläuterungen:
U.a. auch zum Kauf von Warenproben und Lebensmittel.

n e u 517 01	254	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	141 500	--	--

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01

A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 0 (0)

	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Summe	--	--
davon 12 v.H.	--	
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
Anzahl: 1 (1)
Fulda, Am Rosengarten 26

Erläuterungen:

1. Heizung	50 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	46 500 EUR
3. Reinigung	45 000 EUR
4. Sonstiges	-- EUR
5. Nebenkosten Hess. Immobilienmanagement .	-- EUR
Zusammen	141 500 EUR

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
518 01 254	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	106 200	--	--
Erläuterungen:				
1. Mieten für Dienstgebäude und - räume	106 200 EUR			
2. Mieten für Wohngebäude und Wohnungen	-- EUR			
3. Pachten für unbebaute Grundstücke	-- EUR			
4. Miete an Hess. Immobilienmanagement	-- EUR			
Zusammen	106 200 EUR			
Zu UT 4: Vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.				
n e u				
518 02 254	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge**	10 700	--	--
n e u				
519 01 254	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	5 000	--	--
Erläuterungen:				
1. Landeseigene Gebäude	-- EUR			
2. Sonstiges	5 000 EUR			
Zusammen	5 000 EUR			
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).				
Zu 2.: Pauschale für Mietobjekte.				
n e u				
525 61 254	**Aus- und Fortbildung**	19 700	--	--
Erläuterungen:				
1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	4 700 EUR			
2. Fortbildungsveranstaltungen	10 000 EUR			
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	5 000 EUR			
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR			
Zusammen	19 700 EUR			
n e u				
526 01 254	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	3 800	--	--
n e u				
527 01 254	**Reisekosten**	69 200	--	--
n e u				
531 01 254	**Veröffentlichungen**	7 000	--	--
Erläuterungen:				
1. Amtliche Druckwerke	-- EUR			
2. Öffentlichkeitsarbeit	4 000 EUR			
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke	-- EUR			
4. Aufklärungstätigkeit im Jugendarbeitsschutz	3 000 EUR			
5. Andere Veröffentlichungen/ Präsentationen	-- EUR			
Zusammen	7 000 EUR			

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 536 01 254	**Verfahrensauslagen**	400	--	--
	Erläuterungen: Erstattung von Aufwendungen im Widerspruchsverfahren gemäß § 80 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 1.12.1976 (GVBl. I S. 454). Bei Verstößen gegen rechtliche Bestimmungen, die nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten geahndet werden, sind die evtl. anfallenden Zeugenauslagen aus diesem Titel zu zahlen.			
n e u 537 02 254	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	400	--	--
n e u 538 01 314	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	43 000	--	--
	Erläuterungen: Die Mittel sind u.a. auch für die Vergabe von Untersuchungen (Gutachten, Analysen etc.) an Dritte für den Bereich Arbeitsschutz vorgesehen.			
n e u 538 02 254	**Kosten für Untersuchungen durch Dritte**	35 000	--	--
	Erläuterungen: Vorgesehen für die Vergabe von baufachlichen Prüfungsleistungen an Dritte im Rahmen der Antragsprüfung, baubegleitenden Prüfung und der Verwendungsnachweisprüfung für Krankenhausfördervorhaben und -maßnahmen aus Kap. 17 36 - ATG 81, ATG 82 und ATG 83.			
n e u 538 03 254	**Ausgaben für EU-Gemeinschaftsprojekte**	--	--	--
n e u 538 04 254	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	3 000	--	--
	Erläuterungen: Mittel für IT-Maßnahmen u.a. Benutzungsentgelte an Dritte.			
n e u 542 01 254	**Steuern und Abgaben**	--	--	--
n e u 544 01 254	**Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--
n e u 546 01 254	**Vermischter Sachaufwand**	900	--	--
n e u 547 01 254	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	500	--	--

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

n e u
632 01 254 **Verwaltungskostenerstattung an Länder** . . . . . 8 000 -- --
Erläuterungen:
Erstattung des Landesanteils für länderübergreifende Maßnahmen, wie das Internet unterstützende Informations- und Kommunikationssystem zur europaweiten Marktüberwachung im Bereich von technischen Produkten (ICSMS).

n e u
637 01 254 **Erstattung von Verwaltungskosten an die ZLS** . -- -- --
Erläuterungen:
Beitrag des Landes zur Finanzierung der in Bayern errichteten Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS). Aufgabe dieser Zentralstelle ist die bundesweite Akkreditierung von Prüflaboratorien und Zertifizierungsstellen im Bereich der Sicherheitstechnik gemäß der Normenreihe DIN EN 45 000 im Hinblick auf die Verwirklichung des Europäischen Binnenmarktes. Die Schaffung dieser Institution beruht auf dem Abkommen der Länder vom 16./17. Dezember 1993. Diesem Abkommen hat der Hessische Landtag durch Gesetz vom 20. Dezember 1999 (GVBl. I S. 464) zugestimmt.

n e u
681 05 254 **Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen** 400 -- --

n e u
686 01 254 **Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften** . . . . . -- -- --

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u
811 01 254 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** . . . . . -- -- --

n e u
812 02 254 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände** . . . . . 17 500 -- --

n e u
812 13 254 **Erwerb von Fernmeldeanlagen** . . . . . -- -- --

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
812 35 254	**Erwerb von Fachgeräten**	40 000	--	--
	Erläuterungen:			
	1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . 25 000 EUR			
	2. Ersatzbeschaffungen . . . . . 15 000 EUR			
	Zusammen 40 000 EUR			
	Für die Anschaffung von Messgeräten zur Kontrolle von Digitalen Tachoschreibern und eines Gaschromatographens.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
n e u				
919 01 951	**Zuführung an die allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.			
n e u				
919 02 951	**Zuführung an die Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.			
n e u				
981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u				
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	22 200	--	--
	Erläuterungen:			
	für die Personalabrechnung der HBS . . . . . 3 000 EUR			
	für das HCC . . . . . 19 200 EUR			
	Zusammen 22 200 EUR			
	Gesamtausgaben	5 072 200	--	--

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 47

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	394 500	--	--
2	Übertragungseinnahmen	21 500	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		416 000	--	--
4	Personalausgaben	4 316 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	668 100	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	8 400	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	57 500	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	22 200	--	--
Gesamtausgaben		5 072 200	--	--
Zuschuss/Überschuss		-4 656 200	--	--

Kapitel 08 47
Regierungspräsidum Kassel - Bereich Soziales

Hauptgruppenübersicht

Kapitel 08 47	Arbeitsschutzver-waltung	Fachaufgaben	Gesundheitsver-waltung	Spätaussiedler	Außenstelle Landesausgleichsamt
	€	€	€		€
HGr. 1-3 Gesamt-einnahmen 2004	264.800	0	151.200	0	0
HGr. 4	2.453.300	875.400	355.400	499.300	132.600
HGr. 5	528.000	34.500	76.800	0	28.800
HGr. 6	8.400	0	0	0	0
HGr. 7	0	0	0	0	0
HGr. 8	50.000	0	5.000	0	2.500
HGr. 9	18.500	600	1.600	1.000	500
Gesamt-ausgaben 2004	3.058.200	910.500	438.800	500.300	164.400
davon IT-Mittel					
HGr. 5	17.500	3.000	13.000	0	4.400
Hgr. 8	10.000	0	5.000	0	2.500
insgesamt	27.500	3.000	18.000	0	6.900

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel - Bereich Soziales

Stellenplan/-übersicht

Bes.Gr.		Arbeitsschutz-verwaltung	davon kw	Fachaufgaben	davon kw	Gesundheits-verwaltung	davon kw	Spätaussiedler	davon kw	Außenstelle Landesaus-gleichsamt	davon kw
Titel 422 01		**48**	**7**	**9**	**0**	**8**	**0**	**1**	**0**	**4**	**0**
B 2	Abteilungsdirektor/in										
A 16	Ltd. Regierungsdirektor/in										
A 16	Ltd. Gewerbedirektor/in	1									
A 16	Ltd. Pharmaziedirektor/in										
A 16	Ltd. Medizinaldirektor/in					1					
A 15	Regierungsdirektor/in										
A 15	Chemiedirektor/in	1	1								
A 15	Gewerbedirektor/in	3									
A 15	Pharmaziedirektor/in										
A 15	Veterinärdirektor/in										
A 15	Medizinaldirektor/in										
A 15	Altersteilzeitstelle										
A 14	Gewerbeoberrat/rätin	5	1								
A 14	Regierungsoberrat/rätin	2				1				1	
A 14	Pharmazieoberrat/rätin										
A 14	Medizinaloberrat/rätin										
A 13	Pharmazierat/rätin										
A 13	Medizinalrat/rätin										
A 13	Gewerberat/-rätin	2									
A 13	Chemierat/rätin										
A 13	Regierungsrat/-rätin	3									
A 13 AZ	Techn. Oberamtsrat/rätin										
A 13	Techn. Oberamtsrat/rätin	2	1								
A 13	Oberamtsrat/rätin			1							
A 13	Altersteilzeitstelle										
A 12	Techn. Amtsrat/rätin	7	3								
A 12	Amtsrat/rätin			3		2		1		1	
A 11	Amtmann/frau	1		2,5		2,5				1	
A 11	Techn. Amtmann/frau	8									
A 10	Oberinspektor/in			2,5		1,5				1	
A 10	Techn. Oberinspektor/in	4									
A 9	Inspektor/in	1									
A 9 AZ	Techn. Amtsinspektor/in	1									
A 9 AZ	Amtsinspektor/in										
A 9	Techn. Amtsinspektor/in	1									
A 9	Amtsinspektor/in										
A 8	Techn. Hauptsekretär/in	2									
A 8	Hauptsekretär/in										
A 7	Techn. Obersekretär/in	3	1								
A 7	Obersekretär/in										
A 6	Sekretär/in	1									
A 5	Oberamtsmeister/in										
A 5	Hauptwart/in										
Titel 422 41		**1**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
A 13	Regierungsrat/rätin	1	1								
A 11	Amtmann/frau										
A 10	Oberinspektor/in										
A 9	Hauptsekretär/in										
Titel 422 61		**4**	**1**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
A 13	Gewerbereferendar/in	1									
A 10	Techn. Inspektorenanwärt.	2	1								
A 6	Techn. Assistentanwärt.	1									

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel - Bereich Soziales

Stellenplan/-übersicht

Verg.Gr.		Arbeitsschutz-verwaltung	davon kw	Fachaufgaben	davon kw	Gesundheits-verwaltung	davon kw	Spätaussiedler	davon kw	Außenstelle Landesaus-gleichsamt	davon kw
Titel 425 01		**21,5**	**1,5**	**8**	**1**	**3**	**0**	**34**	**29**	**2**	**1**
BAT I											
BAT I a											
BAT I b		1									
BAT II a										1	
BAT II b											
BAT III		0,5	0,5	1				1	1		
BAT IV a		1				2,5		2	2		
BAT IV b		5		1	1			1	1		
BAT V b		1	1	1		0,5		5	4		
BAT V c		6						4,5	3,5		
BAT V c	Altersteilzeitstelle										
BAT VI b		4,5		3				5	2		
BAT VIb	Altersteilzeitstelle							0,5	0,5		
BAT VII		2,5		2				13,5	13,5	1	1
BAT VIII								1,5	1,5		
BAT VIII	Altersteilzeitstelle										
Kr IV											
Kr Va											
Azubi											
Titel 425 41		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**1**	**1**	**0**	**0**
BAT I b											
BAT II a											
BAT IV b								1	1		
BAT V b											
BAT V c											
BAT VI b											
BAT VII											
BAT VIII											
Titel 426 01								**4**	**3**		
MTArb	Altersteilzeitstelle										
Titel 426 03 (in Stunden)											
Titel 426 41											

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 08 47 - Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales -
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
2.1	Chancengleichheit von Frauen und Männern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.1	Gesunde Arbeitsbedingungen, Sicherheitstechnik, technischer Verbraucherschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.1	Arbeit / Arbeitsmarkt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.2	Soziale Sicherung	-	-						-	-	-
6.1	Integration der Zuwanderer und ihrer Familien	-	-						-	-	-
6.4	Abwicklung der Kriegs-, Teilungs- und NS-Folgen, Pflege der ostdeutschen Kultur	-	-						-	-	-
7.1	Kinder- und Jugendhilfe	-	-						-	-	-
7.2	Hilfen für Familien und Seniorinnen und Senioren	-	-						-	-	-
8.2	Prävention	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.3	Medizinische Versorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Die Kostenträgerrechnung wird zum 01.01.2004 eingeführt.
Einzelangaben sind daher noch nicht möglich.

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	...	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
2	Externe Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-
	...	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**391.200**	**-**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	381.200	-	-
	514-515	Erträge aus Geldstrafen	10.000	-	-
	516-518	Erträge aus Lizenzen, Gestattungen etc.	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**24.800**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**416.000**	**0**	**0**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**146.500**	**-**	**-**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	14.500	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	96.500	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	31.700	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	-	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	3.800	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**4.311.900**	**-**	**-**
	620-626	Löhne	169.000	-	-
	627-629	Gehälter	2.176.400	-	-
	630-638	Bezüge	1.966.500	-	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**239.500**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	239.500	-	-
9		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**374.300**	**-**	**-**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	23.800	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	265.500	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	76.200	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	8.800	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**5.072.200**	**0**	**0**
		Eigenergebnis	**-4.656.200**	**0**	**0**

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**4.656.200**	**-**	**-**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	4.656.200	-	-
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**4.656.200**	**0**	**0**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**4.656.200**	**0**	**0**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**239.500**	**-**	**-**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	239.500	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**239.500**	**-**	**-**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	239.500	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
461	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**239.500**	**-**	**-**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	4.656.200	-	-
+ Investitionen lt Finanzplan	239.500	-	-
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	-239.500	-	-
- Entnahmen Rücklage	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**4.656.200**	**-**	**-**

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdestellen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 51 Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdestellen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Zu Kapitel 08 51
Die in diesem Kapitel bisher veranschlagten Mittel und Stellen sind wegen Produktivsetzung SAP und Einrichtung des Buchungskreises Soziales bei den Regierungspäsidenten zum 1. Januar 2004 in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45 und 08 47 umgesetzt. Die jeweils umgesetzten Beträge ergeben sich hauptgruppenmäßig aus den in den Erläuterungen der Kapitel 08 45 und 08 47 enthaltenen Mittelübersichten.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	215	Verwaltungseinnahmen	--	--	--
119 41	215	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	215	Vermischte Einnahmen	--	--	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 01	215	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	215	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 08	215	Sonstige Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01	951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdestellen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
Funkt.-Kennziffer					
359 02	951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--
		A U S G A B E N			
		Personalausgaben			
422 01	215	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	324 400	364 030
422 02	215	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	400	409
422 41	215	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01	215	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	132 200	121 115
425 02	215	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 41	215	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
427 01	215	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
453 01	215	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
459 05	215	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
		Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
		Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01	215	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	26 000	--
514 01	215	Haltung von Fahrzeugen	--	--	--
514 02	215	Dienst- und Schutzkleidung	--	--	--

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdestellen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
514 03 215	Verbrauchsmittel	--	4 500	--
517 01 215	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	16 500	--
518 01 215	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	9 400	--
518 02 215	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	2 100	--
519 01 215	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
525 61 215	Aus- und Fortbildung	--	4 500	--
526 01 215	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	3 500	--
527 01 215	Reisekosten	--	7 200	--
536 01 215	Verfahrensauslagen	--	300	--
538 01 215	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	4 700	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 215	Schadenersatzleistungen	--	200	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01 215	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	5 000	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdestellen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Weggefallene Titel

427 06	215	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
		Gesamtausgaben	--	540 900	485 554

Abschluss Kapitel 08 51

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	457 000	485 554
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	78 700	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	200	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	5 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	540 900	485 554
Zuschuss/Überschuss		--	-540 900	-485 554

Kapitel 08 61
Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 61 L e i s t u n g e n n a c h d e m B u n d e s e n t s c h ä d i g u n g s g e s e t z

Zu Kapitel 08 61:
Der Einzelplan 16 wurde aufgelöst und in den Einzelplan 08 integriert. Die bisher bei den Kapiteln **16 01**, 16 02, 16 03 und 16 04 veranschlagten Mittel wurden zu den neuen Kapiteln **08 61**, 08 62, 08 63 und 08 64 umgesetzt.

Die bisher bei Kap. 16 05 veranschlagten Mittel, Planstellen und Stellen sind in das für das Regierungspräsidium Darmstadt neu ausgewiesene Kapitel 08 45 umgesetzt.

Die Durchführung des Bundesgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Vefolgung (Bundesentschädigungsgesetz - BEG - vom 29. Juni 1956 - BGBl. I, S. 559) in der Fassung des Zweiten Gesetzes zur Änderung des BEG (BEG-Schlußgesetz) vom 14. September 1965 - BGBl. I, S.1315 - obliegt den Entschädigungsbehörden der Länder (ohne neue Länder).
Das Regierungspräsidium in Darmstadt ist ausführende Entschädigungsbehörde.
Siehe auch Erläuterung zu Kap. 08 45.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	244	Verwaltungsgebühren	--	--	--
119 41	244	Rückzahlung von Entschädigungsleistungen	1 000	1 000	--

Erläuterungen:
Rückzahlung von Entschädigungsleistungen auf Grund von Widerrufsbescheiden nach §§ 203 und 204 BEG und Rückzahlung sonstiger überzahlter Entschädigungsleistungen.

Kapitel 08 61
Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 244	Erstattung des Bundes nach § 172 BEG	19 400 000	19 400 000	21 811 046
	Rückerstattungen an den Bund dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden. Vgl. Vermerk bei den Übertragungsausgaben.			
	Erläuterungen: Die nach dem BEG im bisherigen Bundesgebiet (einschließlich Berlin-West) zu leistenden Entschädigungsaufwendungen werden ab 1. April 1956 je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern (ohne neue Länder) getragen. Die von Berlin-West zu leistenden Entschädigungsausgaben werden ab 1. April 1956 zu 60 v.H. vom Bund, 15 v.H. von Berlin-West und zu 25 v.H. von den Ländern (ohne neue Länder) getragen. Die o. a. Bundesländer bringen ihre nach § 172 Abs. 1 BEG insgesamt zu tragenden Anteile an den Entschädigungsaufwendungen nach dem Verhältnis ihrer Einwohnerzahl auf. Soweit die Entschädigungsaufwendungen einzelner Länder den hiernach auf sie entfallenden Anteil übersteigen, erstattet der Bund diesen Ländern den Unterschiedsbetrag, soweit die Entschädigungsaufwendungen einzelner Länder den auf sie entfallenden Anteil nicht erreichen, führen diese Länder den Unterschiedsbetrag an den Bund ab. Entschädigungsaufwendungen sind die Entschädigungsausgaben nach Abzug der damit zusammenhängenden Einnahmen. Der für die Wiedergutmachung zuständige Bundesminister bestimmt nach § 172 Abs. 4 BEG auf Grund von Schätzungen die Höhe der vorläufigen Überweisungen und auf Grund der Rechnungsergebnisse die Höhe der endgültigen Überweisungen und das Überweisungsverfahren durch Rechtsverordnung.			
	Gesamteinnahmen	19 401 000	19 401 000	21 811 046
	A U S G A B E N			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 01 244	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	91 000	61 000	90 980
	Erläuterungen: Rechtsanwaltsgebühren und Auslagen in Entschädigungsverfahren sowie die Kosten zur Durchführung angeordneter amts- und fachärztlicher Untersuchungen, Nachuntersuchungen, klinischer Beobachtungen einschließlich Fahrtkosten. Die Mittel sind auch zur Deckung der persönlichen und sächlichen Ausgaben für die Vertragsärzte der Entschädigungsbehörden bestimmt. Besonders hohe Ausgaben entstehen für fachärztliche Untersuchungen im Ausland. Ferner werden hier die bei Durchführung von Prüfungsaufträgen durch die Hessische Landesentwicklungs- und Treuhandgesellschaft nach § 207 Abs. 1 BEG entstehenden Kosten nachgewiesen.			

Kapitel 08 61
Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
538 01 244	Andere Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--

Erläuterungen:
Zahlungen an Versicherungen und Auskunfteien für Dienstleistungen.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

1. Die Ausgabenansätze bei den Titeln 632 01 bis 687 58 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgabenansätze bei den Übertragungsausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Kap. 16 01 - 231 01 überschritten werden.

632 01 244	Verwaltungskostenerstattung an andere Länder . .	3 500	4 000	3 042

Erläuterungen:
Kostenanteile des Landes an der Bundeszentralkartei.

676 01 244	Kostenerstattung an ausländische Dienststellen, die bei der Wiedergutmachung mitwirken	--	--	--

Erläuterungen:
Anteil des Landes an den Aufwendungen des Medical Board in Tel Aviv für die Mitwirkung bei Heilverfahren in Israel.

681 32 244	Heilverfahrenskosten bei Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Inland	150 000	190 000	154 392

Erläuterungen:
Zu 681 32 bis 687 58
Heilverfahrens-, Krankenversorgungskosten, Rentenleistungen und Beiträge zur sozialen Pflegeversicherung (§§ 21 Nr.5, 59 Abs.3 PflegeVG).
Weniger aufgrund zurückgehender Rentenleistungen.

681 38 244	Soforthilfe für Rückwanderer nach § 141	--	--	--
681 39 244	Kosten der Krankenversorgung nach §§ 141 a und c	20 000	10 000	24 691
681 41 244	Renten an Hinterbliebene für Schaden an Leben nach §§ 15 bis 27 an Berechtigte im Inland	1 100 000	1 004 500	1 229 076
681 42 244	Renten für Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Inland	3 816 400	3 650 000	4 199 099
681 47 244	Renten für Schaden im beruflichen Fortkommen nach §§ 64 bis 114 a,123 bis 126; Umschulungsbeihilfen nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Inland	600 000	750 000	629 639
681 48 244	Renten zum Ausgleich für entzogene Rentenleistungen aus einem Versicherungsverhältnis nach §§ 127 bis 133 an Berechtigte im Inland	--	--	--
681 51 244	Kapitalentschädigungen an Hinterbliebene für Schaden an Leben nach §§ 15 bis 27 an Berechtigte im Inland	500	500	--

Kapitel 08 61
Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
681 52 244	Kapitalentschädigungen für Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Inland	500	500	--
681 53 244	Entschädigungen für Freiheitsentziehung und Freiheitsbeschränkungen nach §§ 43 bis 50 an Berechtigte im Inland	500	500	--
681 54 244	Entschädigung für Schaden an Eigentum nach §§ 51 bis 55 an Berechtigte im Inland	500	500	--
681 55 244	Entschädigung für Schaden an Vermögen nach §§ 56 bis 58 an Berechtigte im Inland	500	500	--
681 56 244	Entschädigung für entrichtete Sonderabgaben, Geldstrafen, Bußen und Kosten nach §§ 59 bis 63 an Berechtigte im Inland	500	500	--
681 57 244	Kapitalentschädigungen für Schaden im beruflikzan Fortkommen nach §§ 64 bis 114a, 123 bis 126 und Schaden in der Ausbildung nach §§ 115 bis 116, 118 bis 119 an Berechtigte im Inland	500	500	--
681 58 244	Kapitalentschädigungen für Schaden an einer Lebens- oder Rentenversicherung nach §§ 127 bis 133 Entschädigung für Versorgungsschäden im privaten Dienst nach §§ 134 bis 137 an Berechtigte im Inland	1 000	1 000	1 278
687 32 244	Heilverfahrenskosten bei Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Ausland	1 500 000	1 380 000	1 644 596
687 41 244	Renten für Hinterbliebene für Schaden an Leben nach §§ 15 bis 27 an Berechtigte im Ausland	1 750 000	1 500 000	2 089 915
687 42 244	Renten für Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Ausland	31 000 000	31 100 000	32 151 954
687 47 244	Renten für Schaden im beruflichen Fortkommen nach §§ 64 bis 114 a, 123 bis 126; Umschulungsbeihilfen nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Ausland	1 750 000	1 900 000	2 188 838
687 48 244	Renten zum Ausgleich für entzogene Rentenleistungen aus einem Versicherungsverhältnis nach §§ 127 bis 133 an Berechtigte im Ausland	1 600	3 000	1 590
687 51 244	Kapitalentschädigungen an Hinterbliebene für Schaden an Leben nach §§ 15 bis 27 an Berechtigte im Ausland	500	500	--
687 52 244	Kapitalentschädigungen für Schaden an Körper oder Gesundheit nach §§ 28 bis 42 an Berechtigte im Ausland	500	500	--

Kapitel 08 61
Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
687 53 244	Entschädigungen für Freiheitsentziehung und Freiheitsbeschränkungen nach §§ 43 bis 50 an Berechtigte im Ausland	500	500	--
687 54 244	Entschädigung für Schaden an Eigentum nach §§ 51 bis 55 an Berechtigte im Ausland	500	500	--
687 55 244	Entschädigung für Schaden an Vermögen nach §§ 56 bis 58 an Berechtigte im Ausland	500	500	--
687 56 244	Entschädigung für entrichtete Sonderabgaben, Geldstrafen, Bußen und Kosten nach §§ 59 bis 63 an Berechtigte im Ausland	500	500	--
687 57 244	Kapitalentschädigungen für Schaden im beruflichen Fortkommen nach §§ 64 bis 114 a, 123 bis 126 und Schaden in der Ausbildung nach §§ 115 bis 116, 118 bis 119 an Berechtigte im Ausland	500	500	--
687 58 244	Kapitalentschädigungen für Schaden an einer Lebens- oder Rentenversicherung nach §§ 127 bis 133; Entschädigung für Versorgungsschäden im privaten Dienst nach §§ 134 bis 137 an Berechtigte im Ausland	500	500	--
	Gesamtausgaben	41 791 000	41 561 000	44 409 090

Kapitel 08 61
Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 61

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 000	1 000	--
2	Übertragungseinnahmen	19 400 000	19 400 000	21 811 046
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		19 401 000	19 401 000	21 811 046
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	91 000	61 000	90 980
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	41 700 000	41 500 000	44 318 110
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		41 791 000	41 561 000	44 409 090
Zuschuss/Überschuss		-22 390 000	-22 160 000	-22 598 044

Kapitel 08 62
Härteausgleich nach §171 BEG

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 62 Härteausgleich nach §171 BEG

Zu Kapitel 08 62:
Der Einzelplan 16 wurde aufgelöst und in den Einzelplan 08 integriert. Die bisher bei den Kapiteln 16 01, **16 02**, 16 03 und 16 04 veranschlagten Mittel wurden zu den neuen Kapiteln 08 61, **08 62**, 08 63 und 08 64 umgesetzt.

Die bisher bei Kap. 16 05 veranschlagten Mittel, Planstellen und Stellen sind in das für das Regierungspräsidium Darmstadt neu ausgewiesene Kapitel 08 45 umgesetzt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	244	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 000	--
		Gesamteinnahmen	1 000	1 000	--

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 31	244	Härteausgleichsleistungen an Personen im Inland, deren Schädigungen auf die Verfolgungsgründe des § 1 BEG zurückzuführen ist und für die Fonds mit besonderer Zweckbestimmung nicht anderweitig vorgesehen sind (§ 171 Abs. 1 und 2) . . . . . Die Ausgabenansätze bei den Titeln 681 31 bis 687 31 sind gegenseitig deckungsfähig.	10 000	13 000	7 475

Erläuterungen:
Zu 681 31, 687 31, 681 42 und 681 48
Für die Bewilligung eines Härteausgleichs sind die Obersten Entschädigungsbehörden der Länder (ohne neue Länder) zuständig. Örtlich zuständig ist die Oberste Entschädigungsbehörde des Landes, dessen Entschädigungsbehörden nach §§ 185, 186 BEG für die Entscheidung über die Ansprüche nach diesem Gesetz zuständig sind oder zuständig wären. Ist nach § 185 Abs. 2 BEG keine Zuständigkeit gegeben, so ist die Oberste Entschädigungsbehörde des Landes zuständig, in dem der Antragsteller nach dem 31.12.1952 erstmals seinen Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt genommen hat oder nimmt. In allen übrigen Fällen gilt § 185 Abs. 5 BEG sinngemäß.

Kapitel 08 62
Härteausgleich nach §171 BEG

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
681 42 244	Härteausgleichsleistungen an Geschädigte, die im Inland ohne vorausgegangenes Verfahren nach dem Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses vom 14.7.1933 (RGBl. I S. 529) sterilisiert worden sind (§ 171 Abs. 4, Ziff. 1)	--	--	--
681 48 244	Härteausgleichsleistungen an Personen, die dadurch Schaden erlitten haben, dass ihre Versorgungseinrichtung durch nationalsozialistische Gewaltmaßnahmen aufgelöst worden ist, wenn sie sich infolge dieses Schadens in einer Notlage befinden (§ 171 Abs. 3)	--	--	--
687 31 244	wie 681 31 - Ausland	13 000	15 000	12 468
	Gesamtausgaben	23 000	28 000	19 943

Abschluss Kapitel 08 62

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 000	1 000	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 000	1 000	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	23 000	28 000	19 943
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		23 000	28 000	19 943
Zuschuss/Überschuss		-22 000	-27 000	-19 943

Kapitel 08 63
Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 63 Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter

Über die Ausgabenansätze der Titel 681 41 und 681 48 verfügt das Hessische Sozialministerium im Einvernehmen mit dem Unterausschuss für Heimatvertriebene, Aussiedler, Flüchtlinge und Wiedergutmachung des Hessischen Landtags.

Zu Kapitel 08 63
Der Einzelplan 16 wurde aufgelöst und in den Einzelplan 08 integriert. Die bisher bei den Kapiteln 16 01, 16 02, **16 03** und 16 04 veranschlagten Mittel wurden zu den neuen Kapiteln 08 61, 08 62, **08 63** und 08 64 umgesetzt.

Die bisher bei Kap. 16 05 veranschlagten Mittel, Planstellen und Stellen sind in das für das Regierungspräsidium Darmstadt neu ausgewiesene Kapitel 08 45 umgesetzt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	244	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01	244	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	3 000	3 000	2 484

Erläuterungen:
Entschädigungen von Sachverständigen für medizinische Untersuchungen von Antragstellern für Hilfen aus Titel 681 42 sowie Kosten der Sitzungen des für die Vergabe der Hilfen anzuhörenden Beirats.

Kapitel 08 63
Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 04 244 Geldleistungen für besonders gelagerte Wiedergutmachungsfälle und Ausgaben, die durch nationalsozialistische Maßnahmen begründet sind 3 000 3 100 2 460

Erläuterungen:
Die Landesregierung hat mit Beschlüssen vom 15.06.1954 und 04.10.1960 Dichtern, Malern, Schriftstellern usw., die als Gegner des Nationalsozialismus verfolgt worden sind, sowie deren Witwen, die Zahlung von laufenden Zuwendungen (Ehrensold) auf Lebenszeit zuerkannt.

681 41 244 Einmalige Beihilfen an Angehörige von verstorbenen Verfolgten (Gnadenvierteljahr und Sterbegeld) . . . . . -- -- 3 126
Die Ansätze der Titel 681 41 und 681 48 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:
Einmalige Beihilfen bei Bedürftigkeit an

1. Ehegatten, Abkömmlinge und Eltern von verstorbenen Verfolgten, die Empfänger einer Rente nach dem BEG, einer laufenden Beihilfe aus dem Härteausgleich nach dem BEG oder einer laufenden Beihilfe aus dem Landesfonds zur Unterstützung von bedürftigen Verfolgten waren, in Höhe des dreifachen Monatsbetrages (Gnadenvierteljahr) dieser Rente oder Beihilfe, wenn diese Personen im Zeitpunkt des Todes mit dem Verfolgten in häuslicher Gemeinschaft gelebt haben.
2. Ehegatten oder Verwandte von verstorbenen Verfolgten bis zum 3. Grade, die mit diesen im Zeitpunkt des Todes in häuslicher Gemeinschaft gelebt und die Bestattungskosten gezahlt haben oder dafür haften, zur Bestreitung der Beerdigungskosten als Sterbegeld in Höhe von 205 EUR.

681 42 244 Hilfen an durch NS-Unrecht Verfolgte und deren von der Verfolgung mitbetroffene Angehörige 1 841 000 1 841 000 1 840 975
Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Ausgaben zur Leistung von Hilfen an durch NS-Unrecht Verfolgte und deren von der Verfolgung mitbetroffene Angehörige.

681 48 244 Laufende Zuwendungen und einmalige Beihilfen an Verfolgte und deren Hinterbliebene bei besonderer wirtschaftlicher Notlage 12 800 12 800 3 360
Vgl. Vermerk bei Tit. 681 41.

Erläuterungen:
Laufende Zuwendungen und einmalige Beihilfen.

Gesamtausgaben 1 859 800 1 859 900 1 852 405

Kapitel 08 63
Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 63

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 000	3 000	2 484
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 856 800	1 856 900	1 849 921
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 859 800	1 859 900	1 852 405
Zuschuss/Überschuss		-1 859 800	-1 859 900	-1 852 405

Kapitel 08 64
Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 64 S i c h e r u n g u n d B e t r e u u n g j ü d i s c h e r F r i e d h ö f e

Zu Kapitel 08 64:
Der Einzelplan 16 wurde aufgelöst und in den Einzelplan 08 integriert. Die bisher bei den Kapiteln 16 01, 16 02, 16 03 und **16 04** veranschlagten Mittel wurden zu den neuen Kapiteln 08 61, 08 62, 08 63 und **08 64** umgesetzt.

Die bisher bei Kap. 16 05 veranschlagten Mittel, Planstellen und Stellen sind in das für das Regierungspräsidium Darmstadt neu ausgewiesene Kapitel 08 45 umgesetzt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	244	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 46	244	Ersatzleistungen	1 000	1 000	--

Erläuterungen:
Schadenersatzleistungen für zerstörte Einrichtungen.

119 51	244	Vermischte Einnahmen	2 000	2 000	--

Erläuterungen:
Stundungszinsen bei Schadenersatzleistungen.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	244	Zuweisung des Bundes zur Sicherung und Betreuung der verwaisten jüdischen Friedhöfe	447 500	446 500	438 750

Erläuterungen:
Nach einer Vereinbarung zwischen Bund und Ländern tragen diese gemeinsam die Kosten für die Sicherung und Betreuung der verwaisten jüdischen Friedhöfe (vgl. 633 01).

Gesamteinnahmen	450 500	449 500	438 750

Kapitel 08 64
Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 244	Sicherung und Betreuung der verwaisten jüdischen Friedhöfe	895 000	893 000	886 925
	1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Die Ansätze der Titel 633 01 und 671 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Erläuterungen: Der Berechnung liegen 688.340 qm zu betreuender Friedhofsflächen bei einem Pauschalsatz von 1,30 EUR pro qm zugrunde. Der Bund übernimmt die Hälfte der Kosten (vgl. 231 01).			
633 02 244	Sicherung und Betreuung der nicht verwaisten jüdischen Friedhöfe	188 000	188 000	183 160
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Das Land gewährt den Kommunen Pauschalen für die Betreuung der nicht verwaisten jüdischen Friedhöfe. Der Berechnung liegen 144 230 qm zu betreuender Friedhofsflächen bei einem Pauschalsatz von 1,30 EUR pro qm zugrunde. Aus dem Ansatz können auch Aufwendungen für bauliche Sicherungsmaßnahmen ganz oder teilweise erstattet werden.			
671 01 244	Erstattungen an Sonstige im Inland	--	--	--
	Vgl. Vermerk bei Titel 633 01.			
	Gesamtausgaben	1 083 000	1 081 000	1 070 085

Kapitel 08 64
Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 08 64

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	3 000	3 000	--
2	Übertragungseinnahmen	447 500	446 500	438 750
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		450 500	449 500	438 750
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 083 000	1 081 000	1 070 085
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 083 000	1 081 000	1 070 085
Zuschuss/Überschuss		-632 500	-631 500	-631 335

Kapitel 08 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

08 98 Versorgung

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Kapitel 08 98:
Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Einzelplan 14-Versorgung aufgelöst. Die bis dahin bei Kapitel 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge sind nun dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kapitel 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	018	Vermischte Einnahmen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Personalausgaben

431 01	018	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	312 400	352 000	305 148
431 02	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	33 100	72 000	52 886
432 01	018	Versorgungsbezüge der Allgemeinen Verwaltung .	17 877 800	17 445 000	18 090 245
432 02	018	Versorgungsbezüge der Beamten des Hessischen Landesprüfungsamts für Krankenversicherung . . .	139 000	199 000	152 914
432 11	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Allgemeinen Verwaltung	6 105 400	6 053 000	5 713 326
432 12	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Beamten des Hessischen Landesprüfungsamts für Krankenversicherung	96 000	103 000	107 319

Kapitel 08 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
461 01 018	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
	Gesamtausgaben	24 563 700	24 224 000	24 421 839

Abschluss Kapitel 08 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	24 563 700	24 224 000	24 421 839
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		24 563 700	24 224 000	24 421 839
Zuschuss/Überschuss		-24 563 700	-24 224 000	-24 421 839

Abschluss für den Einzelplan 08

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
08 01	Ministerium	-	17.000	-	143.000	160.000
08 02	Allgemeine Bewilligungen	-	8.500	-	57.061.000	57.069.500
08 03	Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm	-	185.000	-	-	185.000
08 10	Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich	-	2.929.000	27.410.000	-	30.339.000
08 13	Unfallkasse Hessen	-	-	2.650.000	440.000	3.090.000
08 16	Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik	-	-	-	-	-
08 18	Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversiche-rung und für Heilberufe	-	-	-	-	-
08 19	Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen	-	12.200	1.847.000	-	1.859.200
08 20	Soziale Hilfen - A l l g e m e i n -	-	101.000	-	-	101.000
08 21	Hilfen für alte Menschen	-	10.500	2.081.000	-	2.091.500
08 22	Eingliederung Behinderter	-	16.000	-	-	16.000
08 23	Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich	-	-	-	-	-
08 24	Jugend- und Familienförderung	-	258.000	2.611.000	-	2.869.000
08 25	Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbil-dungsstätten Kw	-	-	-	-	-
08 26	Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw	-	-	-	-	-
08 29	Maßnahmen der Suchthilfe	-	305.000	-	-	305.000
08 30	Maßnahmen für das Gesundheitswesen	-	281.000	-	-	281.000
08 31	Gesundheitsverwaltung	-	-	-	-	-
08 32	Maßregelvollzug	-	-	-	-	-
08 34	Staatliches Untersuchungsamt Hessen	-	-	-	-	-
08 42	Unterbringung und Betreuung von ausländi-schen Flüchtlingen	-	-	-	-	-

Persönliche Verwaltungsausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungsausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitionsausgaben	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
21.595.900	6.470.400	6.200	5.000	238.500	95.300	28.411.300	-28.251.300
-	33.900	1.396.500	-	-	-	1.430.400	+55.639.100
-	430.000	14.340.100	-	-	85.000	14.855.100	-14.670.100
-	950.000	200.368.000	-	-	-	201.318.000	-170.979.000
-	-	17.200.000	-	-	-	17.200.000	-14.110.000
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-
1.179.600	247.300	-	-	-	-	1.426.900	+432.300
-	7.000	6.934.800	-	-	-	6.941.800	-6.840.800
-	99.000	8.165.500	-	-	-	8.264.500	-6.173.000
-	-	1.387.000	-	6.000.000	-	7.387.000	-7.371.000
-	-	-	-	-	-	-	-
-	101.000	20.540.600	-	2.036.500	-	22.678.100	-19.809.100
1.351.400	-	-	-	-	-	1.351.400	-1.351.400
-	-	-	-	-	-	-	-
-	88.000	5.671.000	-	330.000	-	6.089.000	-5.784.000
-	353.200	3.494.900	-	-	72.000	3.920.100	-3.639.100
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	51.010.000	-	11.623.000	-	62.633.000	-62.633.000
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-

Abschluss für den Einzelplan 08

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
08 43	Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern	-	-	-	-	-
08 44	Integrationsmaßnahmensowie Bewilligungen für Vertriebene	-	104.500	-	-	104.500
08 45	Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales	-	2.943.800	36.000	-	2.979.800
08 46	Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales	-	4.661.400	896.200	-	5.557.600
08 47	Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales	-	394.500	21.500	-	416.000
08 51	Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdestellen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel	-	-	-	-	-
08 61	Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz	-	1.000	19.400.000	-	19.401.000
08 62	Härteausgleich nach §171 BEG	-	1.000	-	-	1.000
08 63	Unterstützung bedürftiger Verfolgter und anderer Geschädigter	-	-	-	-	-
08 64	Sicherung und Betreuung jüdischer Friedhöfe	-	3.000	447.500	-	450.500
08 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	12.232.400	57.400.200	57.644.000	127.276.600

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	-	-	-	-	-	-	-
37.300	156.400	4.796.800	-	-	-	4.990.500	-4.886.000
10.909.500	2.190.400	3.600	-	72.900	134.900	13.311.300	-10.331.500
44.676.500	16.432.700	2.535.300	-	485.400	477.100	64.607.000	-59.049.400
4.316.000	668.100	8.400	-	57.500	22.200	5.072.200	-4.656.200
-	-	-	-	-	-	-	-
-	91.000	41.700.000	-	-	-	41.791.000	-22.390.000
-	-	23.000	-	-	-	23.000	-22.000
-	3.000	1.856.800	-	-	-	1.859.800	-1.859.800
-	-	1.083.000	-	-	-	1.083.000	-632.500
24.563.700	-	-	-	-	-	24.563.700	-24.563.700
108.629.900	28.321.400	382.521.500	5.000	20.843.800	886.500	541.208.100	-413.931.500

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 08 01	**Ministerium**					
538 01	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	20.000	20.000	--	--	--
Kap. 08 03	**Integriertes arbeitsmarktpolitisches Programm**					
686 08	Ausbildung statt Sozialhilfe	2.600.000	1.000.000	1.000.000	500.000	100.000
633 78	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.900.000	1.200.000	2.200.000	2.500.000	--
686 80	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.500.000	1.500.000	--	--	--
686 81	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	4.586.300	1.724.000	1.724.000	1.138.300	--
Kap. 08 21	**Hilfen für alte Menschen**					
684 72	Zuschüsse an andere Träger	5.000.000	2.000.000	2.000.000	1.000.000	--
Kap. 08 22	**Eingliederung Behinderter**					
893 01	Zuschüsse für Investitionen für Einrichtungen der Behindertenhilfe	5.900.000	2.250.000	2.000.000	1.350.000	300.000
Kap. 08 24	**Jugend- und Familienförderung**					
893 01	Zuschüsse zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Jugend- und Familienhilfe	1.500.000	1.100.000	400.000	--	--
Kap. 08 32	**Maßregelvollzug**					
891 04	Zuschüsse für Investitionen	11.800.000	4.800.000	5.500.000	1.500.000	--
891 07	Zuschüsse für Investitionen	2.000.000	1.500.000	500.000	--	--
891 08	Zuschüsse für Investitionen	4.000.000	3.000.000	1.000.000	--	--
Insgesamt		44.806.300	20.094.000	16.324.000	7.988.300	400.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 Euro.
B 6	(001)	7		Ministerialdirigent/in davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
B 3	(001)	10		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	10		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	31		Ministerialrat/rätin davon 1 kw 1 Stelle kann mit einem(r) Richter/in der Bes.Gr. R 3 besetzt werden Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge: 1 Bes.Gr. A 16 zu 50% für die Geschäftsführung der Hessenstiftung "Familie hat Zukunft"
A 15	(001)	30	(28)	Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	3,50		Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	1		Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	--	(1)	Veterinärdirektor/in
A 14	(001)	23		Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers davon 1 kw
A 14	(007)	5		Medizinaloberrat/rätin davon 1 kw
A 14	(009)	1	(--)	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(010)	1	(--)	Psychologieoberrat/rätin kw (GZA)
A 14	(014)	1		Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(015)	--		Veterinäroberrat/rätin
A 13	(001)	7	(8)	Regierungsrat/rätin davon 1 kw
A 13	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13	(010)	1		Gewerberat/rätin
A 13	(013)	2		Medizinalrat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13 AZ	(001)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	46		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	32	(31)	Amtsrat/rätin davon 1 kw (GZA) davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers. davon 1 kw
A 12	(002)	1		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	27,50		Amtmann/Amtfrau davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers
A 11	(002)	3	(2)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1 kw
A 10	(001)	3		Oberinspektor/in
A 10	(002)	1	(--)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	--		Inspektor/in
Zusammen		251	(246)	

Zum kw-Vermerk nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bei B 6:
Der kw-Vermerk bezieht sich auf die Planstelle der ehemaligen Abteilung Frauenpolitik.
Zu den kw-Vermerken nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bei A 14 und A 11:
Die kw-Vermerke werden nach Ausscheiden der/des jeweiligen mit Aufgaben der Wiedergutmachung betrauten Stelleninhaberin/Stelleninhabers wirksam.
Zum Kw-Vermerk nach Ausscheiden des Stelleninhabers nach A 12 : Der kw-Vermerk wird wirksam bei Ausscheiden des Stelleninhabers der mit dem Haushalt 2001 von Kap. 08 42 - 422 01 umgesetzten Planstelle nach A 12.

Je 1 kw-Vermerk ist ausgebracht für Bedienstete die Aufgaben bei der Gemeinsamen Zentralen Adoptionsstelle (GZA) wahrnehmen bei A 14 (Psychologieoberrat) und A 12 (AR).

Der kw-Vermerk bei A 13 h.D. ist aufgrund der Reform der Arbeitsschutzverwaltung ausgebracht (Haushalt 2003).

Der kw-Vermerk bei A 11 (Techn.Amtmann/Amtfrau) betrifft die von Kap. 08 16 - 422 01 umgesetzte Planstelle.

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(015)	1,0													1,0			0,0
A 15	(001)	28,0												2,0				30,0
A 14	(010)	0,0												1,0				1,0
A 14	(009)	0,0												1,0				1,0
A 13	(001)	8,0						1,0										7,0
A 12	(001)	31,0												1,0				32,0
A 11	(002)	2,0												1,0				3,0
A 10	(002)	0,0												1,0				1,0
Versch.		176,0																176,0
Zusammen		246,0						1,0						7,0	1,0			251,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden 1 kw-Vermerkes (Reform der Arbeitsschutzverwaltung) bei A 13 h.D.

Zu Spalte 10: Änderung der Amtsbezeichnung an einer Planstelle A 15 von Veterinärdirektor/in in Regierungsdirektor/in
Umsetzung 1 Planstelle A 15 (Regierungsdirektor/in) von Kap. 02 01 - 422 01
Umsetzung 1 Planstelle A 14 (Gewerbeoberrat/rätin) und 1 Planstelle A 10 (Technischer Oberinspektor/in) von Kap. 08 16 - 422 01
Umsetzung 1 Planstelle A 14 kw (Psychologieoberrat/rätin) und 1 Planstelle A 12 kw (AR) von Kap. 08 25 zur Wahrnehmung von Aufgaben bei der Gemeinsamen Zentralen Adoptionsstelle (GZA)
Umsetzung 1 Planstelle A 11 kw (Techn. Amtmann/Amtfrau) von Kap. 08 16 - 422 01

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
B 9	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
B 6	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 3	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(982)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
A 10	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9	(991)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		7	(9)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 6	(970)	0,0			1,0													1,0
B 3	(970)	1,0						1,0										0,0
A 15	(982)	1,0						1,0										0,0
A 15	(970)	1,0						1,0										0,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		9,0			1,0			3,0										7,0

Zu Spalte 5 : Neuschaffung von Leerstellen nach § 10 HG 2003.

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I	(001)	2		1 Stelle kann mit einer Angestellten außertariflich besetzt werden.
I a	(001)	0,50		
I b	(001)	--		
II a	(001)	3,50		
III	(001)	16,50	(14,50)	davon 2 kw (GZA)
IV a	(001)	6		davon 1 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin
IV a	(T01)	--	(0,50)	
IV b	(001)	5,50		davon 1 ku Vc nach Ausscheiden der Stelleninhaberin
V b	(001)	12,50		
V c	(001)	36	(32)	
VI b	(001)	61,50	(62,50)	davon 0,5 kw nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers Freistellung unter Fortzahlung des Gehalts: 1 VI b BAT zu 2/3 für die Hessenstiftung "Familie hat Zunkunft". Die Personalkosten werden von der Hessenstiftung erstattet (s. Titel 261 01)
VII	(001)	15	(18)	davon 1 kw
VIII	(001)	9,50		davon 1 kw
Azubi	(001)	14	(16)	
Zusammen		182,50	(183)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII :
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.
Zu Verg. Gr. I :
Eine Stelle der Verg. Gr. I BAT kann im Rahmen des Besitzstandes mit einer Angestellten außertariflich analog BesGr. B 3 BGesG besetzt werden.
Zu dem kw-Vermerk nach Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bei Vergütungsgruppen VIb:
Der kw-Vermerk wird nach Ausscheiden der/des jeweiligen mit Aufgaben der Wiedergutmachung betrauten Stelleninhaberin/ Stelleninhabers wirksam.
Aufgrund der Reform der Arbeitsschutzverwaltung sind 1 kw-Vermerk bei Verg.Gr. BAT VII, 1 kw-Vermerk bei Verg. Gr. BAT VIII und 1 kw-Vermerk nach Ausscheiden der Stelleninhaberin bei Verg. Gr. BAT IVa ausgebracht.
2 kw-Vermerke bei BAT III sind ausgebracht für Bedienstete, die Aufgaben bei der Gemeinsamen Zentralen Adoptionsstelle (GZA) wahrnehmen.
Der ku-Vermerk nach Ausscheiden der Stelleninhaberin bei BAT IVb betrifft die Stelleninhaberin der 2003 von BAT Vc angehobenen Stelle

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	14,5												2,0				16,5
IV a	(T01)	0,5						0,5										0,0
V c	(001)	32,0										4,0						36,0
VI b	(001)	62,5										3,0	4,0					61,5
VII	(001)	18,0											3,0					15,0
Azubi	(001)	16,0													2,0			14,0
Versch.		39,5																39,5
Zusammen		183,0						0,5				7,0	7,0	2,0	2,0			182,5

Zu Spalte 7 : Wegfall 0,5 Stelle Verg. Gr. BAT IVa (Altersteilzeit).

Zu Spalte 9 : Hebung von 3 Stellen Verg.Gr. BAT VII nach Verg.Gr. VIb
und 4 Stellen Verg.Gr. VIb nach Verg.Gr. BAT Vc für Mischarbeit.

Zu Spalte 10 : Umsetzung von 2 kw Stellen Verg. Gr. BAT III von Kap. 08 25 - 425 01 für Bedienstete, die Aufgaben bei der Gemeinsamen Zentralen Adoptionsstelle (GZA) wahrnehmen.
Umsetzung von 2 Azubi-Stellen nach Kap. 09 15 - 425 01 (ehemals Kap. 08 33).

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
I a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I a	(981)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
I b	(972)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
I b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	2,50	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	1	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaub gewährt ist
VII	(993)	1	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		11,50	(12,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(972)	2,0						2,0										0,0
VI b	(992)	0,5						0,5										0,0
VI b	(972)	1,0			1,5													2,5
VII	(993)	1,5						0,5										1,0
VII	(992)	1,5						0,5										1,0
VII	(972)	1,0			1,0													2,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		12,5			2,5			3,5										11,5

Zu Spalte 5 : Neuschaffung von Leerstellen nach § 10 HG 2003.

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	14		Arbeiter/in
Zusammen		14	(14)	

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
B 2	(001)	--	(1)	Abteilungsdirektor/in
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in kw
A 16	(009)	--	(5)	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 15	(007)	--	(1)	Chemiedirektor/in kw
A 15	(008)	--	(1,50)	Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	--	(14)	Gewerbedirektor/in
A 14	(001)	--	(2,50)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(009)	--	(23)	Gewerbeoberrat/rätin davon 1 kw
A 13	(001)	--	(6)	Regierungsrat/rätin
A 13	(010)	--	(16)	Gewerberat/rätin davon 3 kw
A 13 AZ	(001)	--	(2)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	--	(12)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin davon 3 kw
A 12	(002)	--	(35)	Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 1 kw
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 11	(002)	--	(42)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	--	(1)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(002)	--	(22)	Technischer/sche Oberinspektor/in davon 4 kw
A 9	(001)	--	(1)	Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	--	(2)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	--	(7)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	--	(9,50)	Technischer/sche Hauptsekretär/in davon 1 kw

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 7	(002)	--	(6)	Technischer/sche Obersekretär/in davon 4 kw
A 6	(001)	--	(2)	Sekretär/in davon 1 kw
Zusammen		--	(213,50)	

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(001)	1,0															1,0	0,0
A 16	(009)	5,0		1,0													4,0	0,0
A 16	(003)	1,0															1,0	0,0
A 15	(013)	14,0															14,0	0,0
A 15	(008)	1,5															1,5	0,0
A 15	(007)	1,0															1,0	0,0
A 14	(009)	23,0		1,0													22,0	0,0
A 14	(001)	2,5															2,5	0,0
A 13	(Z02)	12,0															12,0	0,0
A 13	(010)	16,0															16,0	0,0
A 13	(001)	6,0															6,0	0,0
A 13 AZ	(001)	2,0															2,0	0,0
A 12	(002)	35,0					2,0										33,0	0,0
A 12	(001)	1,0															1,0	0,0
A 11	(002)	42,0		1,0			1,0										40,0	0,0
A 11	(001)	1,0															1,0	0,0
A 10	(002)	22,0		1,0		1,0											22,0	0,0
A 9	(Z02)	7,0															7,0	0,0
A 9	(001)	1,0															1,0	0,0
A 9 AZ	(002)	2,0															2,0	0,0
A 8	(002)	9,5															9,5	0,0
A 7	(002)	6,0															6,0	0,0
A 6	(001)	2,0															2,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		213,5		4,0		1,0	3,0										207,5	0,0

Zu Spalte 4: **Umsetzungen:**
1 Planstelle der Bes.Gr. A 16 (009) nach Kap. 03 09 (Abteilungsleitung/ Querschnittpersonal).
jeweils eine Planstelle A 14 (009) und A 10 (002) nach Kap. 08 01 .
1 Planstelle A 11 (002) nach Kap. 08 01 unter gleichzeitiger Ausbringung eines kw-Vermerkes.

Zu Spalte 6: **Umsetzungen:**
2 Planstellen Bes.Gr. A 12 (002) nach Kap. 08 31 unter gleichzeitiger Ausbringung jeweils eines kw-Vermerkes.
1 Planstelle Bes.Gr. A 11 (002) nach Kap. 09 15.
1 Planstelle Bes.Gr. A 10 (001) unter gleichzeitiger Umwandlung in TOI (002) von Kap. 09 15.

Zu Spalte 11: Die Planstellen sind umgesetzt nach Kap. 08 45, 08 46 und 08 47.
Siehe dortige Stellenpläne und erläuternde Übersichten.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a HBG/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(2)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(970)	0,0								1,0						1,0		0,0
A 10	(970)	1,0									1,0							0,0
A 7	(970)	1,0									1,0							0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0								1,0	2,0					1,0		0,0

zu Spalte 11: Die Leerstelle wurde umgesetzt nach Kap. 08 47.

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

S t e l l e n p l a n
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W08)	--	(5)	Gewerbereferendar/in davon 2 kw
A 10	(W01)	--	(6)	Technischer/sche Inspektoranwärter/in davon 2 kw
A 6	(W02)	--	(3)	Technischer/sche Assistentanwärter/in
Zusammen		--	(14)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W08)	5,0														5,0		0,0
A 10	(W01)	6,0														6,0		0,0
A 6	(W02)	3,0														3,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		14,0														14,0		0,0

zu Spalte 11: Die Planstellen sind nach Kap. 08 45, 08 46 und 08 47 umgesetzt. Siehe dortige Stellenpläne und erläuternde Übersichten.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
I b	(001)	--	(3)	
II a	(T01)	--	(0,50)	
III	(T01)	--	(0,50)	Altersteilzeitstelle kw
IV a	(001)	--	(6)	
IV b	(001)	--	(15)	
V b	(001)	--	(3)	
V c	(001)	--	(19)	davon 2 kw
VI b	(001)	--	(11,50)	
VII	(001)	--	(10,50)	davon 4 kw
VII	(T01)	--	(0,50)	Altersteilzeitstelle kw
Azubi	(001)	--	(10)	
Zusammen		--	(79,50)	

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	3,0														3,0		0,0
II a	(T01)	0,5														0,5		0,0
III	(T01)	0,5														0,5		0,0
IV a	(001)	6,0														6,0		0,0
IV b	(001)	15,0				2,0										17,0		0,0
V b	(001)	3,0														3,0		0,0
V c	(001)	19,0														19,0		0,0
VI b	(001)	11,5												1,0		10,5		0,0
VII	(T01)	0,5								0,5								0,0
VII	(001)	10,5												1,0		9,5		0,0
Azubi	(001)	10,0					10,0											0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		79,5				2,0	10,0			0,5				2,0		69,0		0,0

zu Spalte 6: 2 Stellen Verg.Gr. IV b BAT von Kap. 08 42 umgesetzt unter Wegfall der kw-Vermerke.
1 Azubi-Stelle umgesetzt nach Kap. 03 09.
9 Azubi-Stellen umgesetzt nach Kap. 03 10.

zu Spalte 8: 0,5 Stelle Verg.Gr. VII BAT (Altersteilzeit) entfällt wg. Ausscheiden des Stelleninhabers.

zu Spalte 10: Je eine Stelle der Verg.Gr. VI b und VII BAT umgesetzt nach Kap. 06 16 (HCC).

zu Spalte 11: Die Stellen sind umgesetzt nach Kap. 0845, 08 46 und 08 47. Siehe dortige Stellenübersichten.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(3)	

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(972)	1,0														1,0		0,0
IV b	(972)	1,0														1,0		0,0
VII	(972)	1,0								1,0								0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0								1,0						2,0		0,0

Zu Spalte 11: Die Stellen wurden umgesetzt nach Kap. 08 45.

422 71 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(009)	--	(1)	Gewerbeoberrat/rätin
A 12	(002)	--	(2)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
Zusammen		--	(3)	

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

422 71 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(009)	1,0														1,0		0,0
A 12	(002)	2,0														2,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0														3,0		0,0

Zu Spalte 11: Die Planstellen sind unter Beibehaltung des jeweiligen kw-Vermerkes umgesetzt nach Kap. 08 47.
Siehe dortiger Stellenplan.

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2165), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.2.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

425 71 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(1)

Kapitel 08 16
Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik

425 71 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 71

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0														1,0		0,0

Zu Spalte 11: Stelle mit kw Vermerk umgesetzt nach Kap. 08 47. Siehe dortige Stellenübersicht.

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(001)	--		Abteilungsdirektor/in
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	--	(5)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(011)	--	(4)	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(001)	--	(12)	Regierungsdirektor/in davon 1 kw
A 15	(008)	--	(21)	Medizinaldirektor/in davon 3 - ku - nach Bes. Gr. A 13 Medizinalrat/rätin
A 15	(T01)	--		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(001)	--	(15)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	--	(19)	Medizinaloberrat/rätin
A 13	(001)	--	(6)	Regierungsrat/rätin davon 1 kw
A 13	(013)	--	(3)	Medizinalrat/rätin
A 13	(T01)	--		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13	(Z01)	--	(7)	Oberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(002)	--		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(26)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(63)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(67)	Oberinspektor/in davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 9 Inspektor/in
A 9	(001)	--	(33,50)	Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	--	(2)	Amtsinspektor/in davon 1 - ku - nach Bes. Gr. A 8 Hauptsekretär/in
A 9	(Z01)	--	(4)	Amtsinspektor/in

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 8	(001)	--	(15)	Hauptsekretär/in davon 2 - ku - nach Bes. Gr. A 7 Obersekretär/in
A 7	(001)	--	(23)	Obersekretär/in
A 6	(001)	--	(8)	Sekretär/in davon 2 -ku - nach bes.Gr. A 5 Assistent/in
A 5	(001)	--	(3)	Oberamtsmeister/in
A 5	(002)	--	(2,50)	Hauptwart/in 1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
Zusammen		--	(339)	

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(011)	4,0															4,0	0,0
A 16	(003)	5,0															5,0	0,0
A 15	(T01)	0,0				0,5											0,5	0,0
A 15	(008)	21,0															21,0	0,0
A 15	(001)	12,0															12,0	0,0
A 14	(007)	19,0															19,0	0,0
A 14	(001)	15,0															15,0	0,0
A 13	(Z01)	7,0						1,0									6,0	0,0
A 13	(T01)	0,0				0,5											0,5	0,0
A 13	(013)	3,0						2,0									1,0	0,0
A 13	(001)	6,0						1,0									5,0	0,0
A 12	(001)	26,0						1,0						2,0			27,0	0,0
A 11	(001)	63,0															63,0	0,0
A 10	(001)	67,0															67,0	0,0
A 9	(Z01)	4,0															4,0	0,0
A 9	(001)	33,5															33,5	0,0
A 9 AZ	(001)	2,0															2,0	0,0
A 8	(001)	15,0															15,0	0,0
A 7	(001)	23,0															23,0	0,0
A 6	(001)	8,0															8,0	0,0
A 5	(002)	2,5								1,5							1,0	0,0
A 5	(001)	3,0															3,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		339,0				1,0		5,0		1,5				2,0			335,5	0,0

Zu Spalte 6 : A 15 - Altersteilzeitstelle ab 01.01.2004. Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 31.10.2005.
A 13 (Z01) - Altersteilzeitstelle ab 16.03.2004. Der kw-Vermerk wird wirksam mit Ausscheiden des Bediensteten zum 31.05.2006.
Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken.

Zu Spalte 8 : Wegfall von 1,5 Planstellen.

Zu Spalte 10 : Umsetzung von 2 Stellen Verg. Gr. BAT VII kw von Kap. 08 42 - 425 01 unter Umwandlung nach Bes. Gr. A 12 und gleichzeitigem Wegfall des kw-Vermerkes.
Zu Spalte 11 : Umsetzung nach Kap. 08 46 - 422 01.

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	--	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	--	(6)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	--	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(12,50)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(970)	1,0														1,0		0,0
A 11	(970)	4,0						1,0								3,0		0,0
A 10	(970)	6,0						1,0								5,0		0,0
A 8	(970)	1,5														1,5		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		12,5						2,0								10,5		0,0

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken.

Zu Spalte 11 : Umsetzung nach Kap. 08 46 - 422 41.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
I a	(001)	--	(1)	
I b	(001)	--	(1)	
III	(001)	--		
IV a	(001)	--	(31)	
IV b	(001)	--	(7)	
V b	(001)	--	(102)	davon 1 kw
V c	(001)	--	(246)	
V c	(T01)	--	(0,50)	Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	--	(38)	davon 5 Stellen kw
VII	(001)	--	(182,50)	davon 17 Stellen kw
VIII	(001)	--	(8)	davon 3,5 Stellen kw
VIII	(T01)	--	(0,50)	Altersteilzeitstelle kw
Azubi	(001)	--		
Zusammen		--	(617,50)	

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	1,0														1,0		0,0
I b	(001)	1,0														1,0		0,0
IV a	(001)	31,0														31,0		0,0
IV b	(001)	7,0														7,0		0,0
V b	(001)	102,0												1,0		103,0		0,0
V c	(T01)	0,5														0,5		0,0
V c	(001)	246,0										20,0				266,0		0,0
VI b	(001)	38,0						16,0								22,0		0,0
VII	(001)	182,5						37,5					20,0			125,0		0,0
VIII	(T01)	0,5														0,5		0,0
VIII	(001)	8,0														8,0		0,0
Azubi	(001)	0,0												48,0		48,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		617,5						53,5				20,0	20,0	49,0		613,0		0,0

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken

Zu Spalte 9 : Hebung von 20 Stellen Verg. Gr. BAT VII nach Verg. Gr. BAT V c

Zu Spalte 10 : Umsetzung von 47 Azubi -Stellen von 03 10 - 425 01 nach 08 18 - 425 01
Umsetzung von 1 Azubi-Stelle von 08 42 - 425 01.
Umsetzung 1 Stelle Verg. Gr. BAT KRVII kw von Kap. 08 19 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach Verg.Gr. BAT Vb kw.

Zu Spalte 11 : Umsetzung nach Kap. 08 46 - 425 01.

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I b	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
V c	(972)	--	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(993)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	--	(4)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(17,50)	

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(972)	0,5														0,5		0,0
II a	(972)	1,0														1,0		0,0
IV b	(972)	1,0			1,0											2,0		0,0
V b	(993)	1,0														1,0		0,0
V c	(972)	4,0			1,0											5,0		0,0
VI b	(993)	0,0			1,0											1,0		0,0
VI b	(972)	2,0														2,0		0,0
VII	(993)	3,0						1,5								1,5		0,0
VII	(972)	4,0			2,0											6,0		0,0
VIII	(972)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		17,5			5,0			1,5								21,0		0,0

Zu Spalte 5 : Neuschaffung von Leerstellen nach § 10 HG 2003.

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden von kw-Vermerken.

Zu Spalte 11: Umsetzung nach Kap. 08 46 - 425 41.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(16,50)	Arbeiter/in davon 3,5 kw
Zusammen		--	(16,50)	

Kapitel 08 18
Verwaltungsdienststellen für Versorgung und Soziales (ohne Kurklinik) Landesprüfungsämter für Krankenversicherung und für Heilberufe

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	16,5												5,0		11,5		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		16,5												5,0		11,5		0,0

Zu Spalte 10 : 5 Stellen Lohngr. MTL kw Umsetzung nach Kap. 06 16.

Zu Spalte 11 : Umsetzung nach Kap. 08 46 -426 01.

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(008)	2		Medizinaldirektor/in kw
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
II a	(001)	--	(1)	kw
III	(001)	1		kw
V c	(001)	5		kw
VI b	(001)	3		kw
VII	(001)	2	(3)	kw
VIII	(001)	1	(3)	kw
IX b	(001)	--	(1)	kw
VII	(K01)	--	(1)	
V a	(K01)	3		kw
V	(K01)	1	(2)	kw
IV	(K01)	2		kw
Zusammen		18	(25)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	1,0												1,0				0,0
VII	(001)	3,0												1,0				2,0
VIII	(001)	3,0												2,0				1,0
IX b	(001)	1,0												1,0				0,0
VII	(K01)	1,0												1,0				0,0
V	(K01)	2,0												1,0				1,0
Versch.		14,0																14,0
Zusammen		25,0												7,0				18,0

Zu Spalte 10 : 1 Stelle Verg.Gr. BAT II a kw Umsetzung nach Kap. 02 05 unter gleichzeitiger Umwandlung nach Bes. Gr. A 16
1 Stelle Verg. Gr. BAT VII kw Umsetzung nach Kap. 02 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach Verg. Gr. BAT Vb
1 Stelle Verg. Gr. BAT KR VII kw Umsetzung nach Kap. 08 18 - 425 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach Verg. Gr. BAT Vb kw.
1,5 Stellen Verg.Gr. BAT VIII kw Umsetzung nach Kap. 02 01 unter gleichzeitiger Umwandlung nach 1 Stelle Verg. Gr. BAT VIb und 0,5 Stelle nach Verg. Gr. BAT IV b
0,5 Stelle Verg. Gr. BAT VIII kw Umsetzung nach Kap. 06 16
1 Stelle Verg. Gr. BAT IX b kw Umsetzung nach Kap. 06 16
1 Stelle Verg. Gr. BAT KR V kw Umsetzung nach Kap. 06 16

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registraturdienst	Schreibdienst	Vorzimmerdienst
VI b	--	--	1
VII	--	1	--
VIII	--	1	--
Zusammen	--	2	1

Kapitel 08 19
Klinik Waldeck Reha- und AHB - Klinik, Innere Medizin-Urologie-Neurologie Verletzungsfolgen-Umweltmedizin in Bad Wildungen

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	16	(20)	Arbeiter/in kw
Zusammen		16	(20)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	20,0												4,0				16,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		20,0												4,0				16,0

Zu Spalte 10 : 4 Stellen Lohngr. MTL kw Umsetzung nach Kap. 06 16.

Kapitel 08 23
Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(4)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(2,50)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(2,50)	Oberinspektor/in
Zusammen		--	(10)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z01)	1,0														1,0		0,0
A 12	(001)	4,0														4,0		0,0
A 11	(001)	2,5														2,5		0,0
A 10	(001)	2,5														2,5		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		10,0														10,0		0,0

Umsetzungen zu den RP-Kapiteln 08 45, 08 46 und 08 47.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 23
Durchführung von Fachaufgaben im sozialen Bereich

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
III	(001)	--	(1)
IV a	(001)	--	(2)
IV b	(001)	--	(1)
V b	(001)	--	(2)
VI b	(001)	--	(3)
VII	(001)	--	(2)
Zusammen		--	(11)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	1,0														1,0		0,0
IV a	(001)	2,0														2,0		0,0
IV b	(001)	1,0														1,0		0,0
V b	(001)	2,0														2,0		0,0
VI b	(001)	3,0														3,0		0,0
VII	(001)	2,0														2,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		11,0														11,0		0,0

Umsetzungen zu den RP-Kapiteln 08 45, 08 46 und 08 47.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(010)	--	(1)	Psychologieoberrat/rätin
A 12	(001)	2	(4)	Amtsrat/rätin kw
A 11	(001)	1	(2)	Amtmann/Amtfrau kw
Zusammen		3	(7)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(010)	1,0												1,0				0,0
A 12	(001)	4,0												2,0				2,0
A 11	(001)	2,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		7,0												4,0				3,0

Zu Spalte 10: Umsetzung je einer Planstelle A 14kw und A 12kw nach Kap. 08 01 (GZA).
Umsetzung je einer Planstelle A 12kw und A 11kw nach Kap. 06 16 (HCC).

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I b	(001)	--	(2)	
II a	(001)	4	(--)	kw
III	(001)	8	(15)	kw
IV a	(001)	1		kw
IV b	(001)	1	(--)	kw
V b	(001)	1	(3,50)	kw
V c	(001)	1	(--)	kw
VI b	(001)	1	(4)	kw
VII	(001)	2,50	(5)	kw
VIII	(001)	0,50		kw
Zusammen		20	(31)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	2,0													2,0			0,0
II a	(001)	0,0												4,0				4,0
III	(001)	15,0													7,0			8,0
IV a	(001)	1,0												1,0	1,0			1,0
IV b	(001)	0,0												1,0				1,0
V b	(001)	3,5													2,5			1,0
V c	(001)	0,0												1,0				1,0
VI b	(001)	4,0													3,0			1,0
VII	(001)	5,0													2,5			2,5
Versch.		0,5																0,5
Zusammen		31,0												7,0	18,0			20,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von 2 Stellen Verg.Gr. III kw nach Kap. 08 01 (GZA).
Umsetzung nach Kap. 06 16 (HCC):
2 Stellen Verg.Gr. Ib kw BAT,
5 Stellen Verg.Gr. IIIkw BAT,
1 Stelle Verg.Gr. IVa kw BAT,
2,5 Stellen Verg.Gr. Vb kw BAT,
3 Stellen Verg.Gr. VIb kw BAT,
2,5 Stellen Verg.Gr. VIIkw BAT.
Im übrigen Umsetzungen **von** Kap. 08 26.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	5,50	(--)	Arbeiter/in kw
Zusammen		5,50	(--)	

Kapitel 08 25
Ministerium - Landesjugendamt und Jugendbildungsstätten Kw

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	0,0												5,5				5,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												5,5				5,5

Zu Spalte 10: Umsetzungen von Kap. 08 26.

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	--	(4)
IV a	(001)	--	(2)
IV b	(001)	--	(1)
V b	(001)	--	(1)
V c	(001)	--	(2)
VII	(001)	--	(2,50)
Zusammen		--	(12,50)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	4,0												4,0				0,0
IV a	(001)	2,0												2,0				0,0
IV b	(001)	1,0												1,0				0,0
V b	(001)	1,0												1,0				0,0
V c	(001)	2,0												2,0				0,0
VII	(001)	2,5												2,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		12,5												12,5				0,0

Kapitel 08 26
Jugendbildungsstätten des Landes Hessen Kw

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Zu Spalte 10: **Umsetzungen nach Kap. 08 25:**
4 Stellen Verg.Gr. IIa kw BAT,
1 Stelle Verg.Gr. IVa kw BAT,
1 Stelle Verg.Gr. IVb kw BAT,
1 Stelle Verg.Gr. Vc kw BAT.

Umsetzungen nach Kap. 06 16 (HCC):
1 Stelle Verg.Gr. IVa kw BAT,
1 Stelle Verg.Gr. Vb kw BAT,
1 Stelle Verg.Gr. Vc kw BAT,
2,5 Stellen Verg.Gr. VII kw BAT.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(17)	Arbeiter/in
Zusammen		--	(17)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	17,0												17,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		17,0												17,0				0,0

Zu Spalte 10: **Umsetzungen:**
11,5 Stellen kw nach Kap. 06 16 (HCC),
5,5 Stellen kw nach Kap. 08 25.

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(010)	--	(4)	Leitender/de Pharmaziedirektor/in
A 16	(011)	--	(2)	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(008)	--	(5)	Medizinaldirektor/in
A 15	(014)	--	(5)	Pharmaziedirektor/in
A 14	(001)	--	(2)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	--	(3)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(014)	--	(5)	Pharmazieoberrat/rätin
A 13	(012)	--	(1)	Pharmazierat/rätin
A 13	(Z01)	--	(2)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	--	(1)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(5)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	--		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(12,50)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	--		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(10)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	(4)	Inspektor/in
Zusammen		--	(61,50)	

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(011)	2,0														2,0		0,0
A 16	(010)	4,0														4,0		0,0
A 15	(014)	5,0				1,0										6,0		0,0
A 15	(008)	5,0														5,0		0,0
A 14	(014)	5,0				1,0										6,0		0,0
A 14	(007)	3,0				1,0										4,0		0,0
A 14	(001)	2,0														2,0		0,0
A 13	(Z02)	1,0														1,0		0,0
A 13	(Z01)	2,0														2,0		0,0
A 13	(012)	1,0														1,0		0,0
A 12	(002)	0,0				2,0										2,0		0,0
A 12	(001)	5,0														5,0		0,0
A 11	(002)	0,0				1,0										1,0		0,0
A 11	(001)	12,5				1,0										13,5		0,0
A 10	(001)	10,0														10,0		0,0
A 9	(001)	4,0														4,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		61,5				7,0										68,5		0,0

Zu Spalte 6:
Umgesetzt von Kap. 08 34: 1 Stelle A 15 (Pharmaziedirektor/in), 2 Stellen A 14 (Medizinaloberrat/rätin und Pharmazieoberrat/rätin) und 1 Stelle A 11 (Technischer/sche Amtmann/Amtfrau).
Umgesetzt von Kap. 08 16: 2 Stellen A 12 (Technischer/sche Amtsrat/rätin).
Umgesetzt von Kap. 08 51: 1 Stelle A 11 (Amtmann/Amtfrau).

Zu Spalte 11:
Die Stellen wurden in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 umgesetzt.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(1)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(970)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0														1,0		0,0

Zu Spalte 11:
Die Stelle wurde in das für das Regierungspräsidium Darmstadt neu geschaffene Kapitel 08 45 umgesetzt.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 31
Gesundheitsverwaltung

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	--	(1)
IV a	(001)	--	(3,50)
V b	(001)	--	(2,50)
V c	(001)	--	(1,50)
VII	(001)	--	(8,50)
Zusammen		--	(17)

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	1,0														1,0		0,0
IV a	(001)	3,5														3,5		0,0
V b	(001)	2,5														2,5		0,0
V c	(001)	1,5														1,5		0,0
VII	(001)	8,5														8,5		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		17,0														17,0		0,0

Zu Spalte 11:
Die Stellen wurden in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45, 08 46 und 08 47 umgesetzt.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(014)	--	(1)	Pharmaziedirektor/in
A 15	(008)	--	(4)	Medizinaldirektor/in
A 15	(015)	--	(1)	Veterinärdirektor/in
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(014)	--	(2)	Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(007)	--	(3)	Medizinaloberrat/rätin
A 13	(006)	--	(1)	Chemierat/rätin
A 11	(002)	--	(1)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
Zusammen		--	(14)	

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(015)	1,0														1,0		0,0
A 15	(014)	1,0				1,0												0,0
A 15	(008)	4,0														4,0		0,0
A 14	(014)	2,0				1,0										1,0		0,0
A 14	(007)	3,0				1,0										2,0		0,0
A 14	(001)	1,0														1,0		0,0
A 13	(006)	1,0														1,0		0,0
A 11	(002)	1,0				1,0												0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		14,0				4,0										10,0		0,0

Zu Spalte 6:
Umgesetzt nach Kap. 08 31: 1 Stelle A 15 (Pharmaziedirektor/in), 2 Stellen A 14 (Medizinaloberrat/rätin und Pharmazieoberrät/rätin) und 1 Stelle A 11 (Technischer/sche Amtmann/Amtfrau).

Zu Spalte 11:
Die Stellen wurden in das für das Regierungspräsidium Gießen neu geschaffene Kapitel 08 46 umgesetzt.
Siehe die erläuternde Übersicht im betreffenden Kapitel.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	--	(1)
V b	(001)	--	(8)
V c	(001)	--	(8)
VI b	(001)	--	(6)
VII	(001)	--	(3)
Azubi	(001)	--	(10)
Zusammen		--	(36)

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	1,0														1,0		0,0
V b	(001)	8,0														8,0		0,0
V c	(001)	8,0														8,0		0,0
VI b	(001)	6,0														6,0		0,0
VII	(001)	3,0														3,0		0,0
Azubi	(001)	10,0														10,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		36,0														36,0		0,0

Zu Spalte 11:
Die Stellen wurden in das für das Regierungspräsidium Gießen neu geschaffene Kapitel 08 46 umgesetzt.
Siehe die erläuternde Übersicht beim betreffenden Kapitel.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(3)	Arbeiter/in
Zusammen		--	(3)	

Kapitel 08 34
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	3,0														3,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		3,0														3,0		0,0

Zu Spalte 11:
Die Stellen wurden in das für das Regierungspräsidium Gießen neu geschaffene Kapitel 08 46 umgesetzt.
Siehe die erläuternde Übersicht beim betreffenden Kapitel.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	--	(3)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	--	(3)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(3)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(5)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(4)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	(7)	Inspektor/in davon 2 kw
Zusammen		--	(27)	

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(003)	1,0														1,0		0,0
A 14	(001)	3,0												1,0		4,0		0,0
A 13	(Z01)	1,0														1,0		0,0
A 13	(001)	3,0													1,0	2,0		0,0
A 12	(001)	3,0														3,0		0,0
A 11	(001)	5,0														5,0		0,0
A 10	(001)	4,0														4,0		0,0
A 9	(001)	7,0														7,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		27,0												1,0	1,0	27,0		0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung 1 A 13 kw nach Kap. 08 34.
Umsetzung 1 A 14 kw von Kap. 08 34.

Zu Spalte 11: Umsetzungen zu den RP-Kapiteln 08 45 und 08 46.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
II a	(001)	--	(1)
II b	(001)	--	(1)
III	(001)	--	(1)
IV a	(001)	--	(1)
IV b	(001)	--	(22,50)
V b	(001)	--	(9)
V c	(001)	--	(14)
VI b	(001)	--	(12)
VII	(001)	--	(36)
VIII	(001)	--	(12)
IV	(K01)	--	(2,50)
V a	(K01)	--	(1)
Azubi	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(114)

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	1,0														1,0		0,0
II b	(001)	1,0														1,0		0,0
III	(001)	1,0														1,0		0,0
IV a	(001)	1,0														1,0		0,0
IV b	(001)	22,5													3,0	19,5		0,0
V b	(001)	9,0												1,0		10,0		0,0
V c	(001)	14,0														14,0		0,0
VI b	(001)	12,0												1,0		13,0		0,0
VII	(001)	36,0													2,0	34,0		0,0
VIII	(001)	12,0														12,0		0,0
V a	(K01)	1,0														1,0		0,0
IV	(K01)	2,5														2,5		0,0
Azubi	(001)	1,0													1,0			0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		114,0												2,0	6,0	110,0		0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von 1 IVb kw nach Kap. 05 04 - 425 01.
Umsetzung von 2 IVb kw nach Kap. 08 16 (ZAS).
Umsetzung von je 1 Vb kw und VIb kw von Kap. 08 43.
Umsetzung von 2 VII kw und 1 Azubi Stelle nach Kap. 08 18.

Zu Spalte 11: Umsetzungen zu den RP-Kapiteln 08 45 und 08 46.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(993)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(1,50)	

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	1,0														1,0		0,0
V c	(993)	0,5														0,5		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,5														1,5		0,0

Umsetzungen zu dem RP-Kapitel 08 46.
Siehe die erläuternde Übersicht beim betreffenden Kapitel.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(37)	Arbeiter/in
Arb.	(T01)	--		Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		--	(37)	

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	37,0												1,0		38,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		37,0												1,0		38,0		0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 08 43.

Zu Spalte 11: Umsetzungen zu den RP-Kapiteln 08 45 und 08 46.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(1)	

Kapitel 08 42
Unterbringung und Betreuung von ausländischen Flüchtlingen

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(993)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0														1,0		0,0

Umsetzung zu dem RP-Kapitel 08 46.
Siehe die erläuternde Übersicht beim betreffenden Kapitel.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 14	(001)	--	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 12	(001)	--	(2)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(3)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(1)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	(1)	Inspektor/in
Zusammen		--	(8)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(001)	1,0														1,0		0,0
A 12	(001)	2,0														2,0		0,0
A 11	(001)	3,0														3,0		0,0
A 10	(001)	1,0														1,0		0,0
A 9	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		8,0												1,0		7,0		0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung 1 A 9 kw nach Kap. 08 33 - 422 01.

Zu Spalte 11: Umsetzungen zu den RP-Kapiteln 08 45, 08 46 und 08 47.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
III	(001)	--	(1)	
IV a	(001)	--	(5)	
IV b	(001)	--	(4)	
V b	(001)	--	(17)	
V c	(001)	--	(9,50)	
VI b	(001)	--	(11)	
VI b	(T01)	--	(0,50)	Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	--	(36,50)	
VIII	(001)	--	(9,50)	davon 3,5 kw
Zusammen		--	(94)	

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	1,0														1,0		0,0
IV a	(001)	5,0														5,0		0,0
IV b	(001)	4,0													1,0	3,0		0,0
V b	(001)	17,0													3,0	14,0		0,0
V c	(001)	9,5														9,5		0,0
VI b	(T01)	0,5														0,5		0,0
VI b	(001)	11,0													1,0	10,0		0,0
VII	(001)	36,5													3,0	33,5		0,0
VIII	(001)	9,5													3,0	6,5		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		94,0													11,0	83,0		0,0

Zu Spalte 10: **Umsetzung:**

nach Kap. 06 16 (HCC):
1 Stelle Verg.Gr. IVb BAT,
2 Stellen Verg.Gr. Vb BAT davon 1 Stelle kw,
3 Stellen Verg.Gr. VII kw BAT,
3 Stellen Verg.Gr. VIII kw BAT.

nach Kap. 08 42 - 425 01:
je 1 Stelle Verg.Gr. Vb kw BAT und VIb kw BAT.

Zu Spalte 11: Umsetzungen zu den RP-Kapiteln 08 45, 08 46 und 08 47.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
IV b	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		--	(1)	

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(993)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0														1,0		0,0

Umsetzung zum RP-Kapitel 08 47.
Siehe die erläuternde Übersicht beim betreffenden Kapitel.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(25,50)	Arbeiter/in
Arb.	(T01)	--	(0,50)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		--	(26)	

Kapitel 08 43
Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Spätaussiedlern

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	0,5														0,5		0,0
Arb.	(001)	25,5												7,0		18,5		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		26,0												7,0		19,0		0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung: 6 MTArb. kw nach Kap. 06 16 (HCC) und 1 MTArb. kw nach Kap. 08 42.

Zu Spalte 11: Umsetzungen zu den RP-Kapiteln 08 45, 08 46 und 08 47.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 44
Integrationsmaßnahmen sowie Bewilligungen für Vertriebene

426 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Arbeiter/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
B 2	(001)	1	(--)	Abteilungsdirektor/in
A 16	(003)	2	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in davon 1 kw
A 16	(009)	2	(--)	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(010)	4	(--)	Leitender/de Pharmaziedirektor/in
A 16	(011)	1	(--)	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(008)	4,50	(--)	Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	8	(--)	Gewerbedirektor/in
A 15	(014)	6	(--)	Pharmaziedirektor/in
A 14	(001)	3,50	(--)	Regierungsoberrat/rätin davon 1 kw
A 14	(007)	3	(--)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(009)	11	(--)	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(014)	6	(--)	Pharmazieoberrat/rätin
A 13	(001)	4	(--)	Regierungsrat/rätin davon 1 kw
A 13	(010)	8	(--)	Gewerberat/rätin davon 2 kw
A 13	(012)	1	(--)	Pharmazierat/rätin
A 13	(Z01)	4	(--)	Oberamtsrat/rätin davon 2 kw
A 13 AZ	(001)	2	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	6	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	19	(--)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	7	(--)	Amtsrat/rätin davon 1 kw
A 11	(002)	24	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	15,50	(--)	Amtmann/Amtfrau davon 1 kw
A 10	(001)	13,50	(--)	Oberinspektor/in davon 2 kw
A 10	(002)	13	(--)	Technischer/sche Oberinspektor/in davon 4 kw

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 9	(001)	9	(--)	Inspektor/in davon 1 kw
A 9	(Z02)	3	(--)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	7	(--)	Technischer/sche Hauptsekretär/in davon 1 kw
A 7	(002)	2	(--)	Technischer/sche Obersekretär/in kw
Zusammen		190	(--)	

Für den Bereich der ausländischen Flüchtlinge werden die kw-Vermerke frühestens zum 31.12.2004 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 2	(001)	0,0														1,0		1,0
A 16	(011)	0,0														1,0		1,0
A 16	(010)	0,0														4,0		4,0
A 16	(009)	0,0														2,0		2,0
A 16	(003)	0,0														2,0		2,0
A 15	(014)	0,0														6,0		6,0
A 15	(013)	0,0														8,0		8,0
A 15	(008)	0,0														4,5		4,5
A 14	(014)	0,0														6,0		6,0
A 14	(009)	0,0														11,0		11,0
A 14	(007)	0,0														3,0		3,0
A 14	(001)	0,0														3,5		3,5
A 13	(Z02)	0,0														6,0		6,0
A 13	(Z01)	0,0														4,0		4,0
A 13	(012)	0,0														1,0		1,0
A 13	(010)	0,0														8,0		8,0
A 13	(001)	0,0														4,0		4,0
A 13 AZ	(001)	0,0														2,0		2,0
A 12	(002)	0,0														19,0		19,0
A 12	(001)	0,0														7,0		7,0
A 11	(002)	0,0														24,0		24,0
A 11	(001)	0,0														15,5		15,5
A 10	(002)	0,0														13,0		13,0
A 10	(001)	0,0														13,5		13,5
A 9	(Z02)	0,0														3,0		3,0
A 9	(001)	0,0														9,0		9,0
A 8	(002)	0,0														7,0		7,0
A 7	(002)	0,0														2,0		2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														190,0		190,0

Zu Spalte 11:
Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 45.

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 und 2 BBesG gliedern sich die Stellen des Stellenplans (für den Bereich Arbeitsschutz) wie folgt:

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Gehobener technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der StellenobergrenzenVO	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	2	--	2
A 13	(Z02)	6	--	6
A 12	(002)	19	--	19
A 11	(002)	24	--	24
A 10	(002)	13	--	13
Zusammen		64	--	64

Mittlerer technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Prüfer kleiner Betriebe oder von Handwerksbetrieben)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z02)	3	--	3
A 8	(002)	7	--	7
A 7	(002)	2	--	2
Zusammen		12	--	12

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 10	(970)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														1,0		1,0

Zu Spalte 11:
Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 0845.

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

S t e l l e n p l a n
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W08)	2	(--)	Gewerbereferendar/in davon 1 kw
A 10	(W01)	2	(--)	Technischer/sche Inspektoranwärter/in
A 6	(W02)	1	(--)	Technischer/sche Assistentanwärter/in
Zusammen		5	(--)	

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W08)	0,0														2,0		2,0
A 10	(W01)	0,0														2,0		2,0
A 6	(W02)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														5,0		5,0

Zu Spalte 11:
Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 45.

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I b	(001)	2	(--)	
II a	(T01)	0,50	(--)	
IV a	(001)	9	(--)	davon 1 kw
IV b	(001)	12	(--)	davon 3 kw
V b	(001)	9	(--)	davon 2 kw
V c	(001)	18	(--)	davon 6 kw
VI b	(001)	11,50	(--)	davon 2 kw
VII	(001)	30,50	(--)	davon 13,5 kw
Zusammen		92,50	(--)	

Für den Bereich der ausländischen Flüchtlinge werden die kw-Vermerke frühestens zum 31.12.2004 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	0,0														2,0		2,0
II a	(T01)	0,0														0,5		0,5
IV a	(001)	0,0														9,0		9,0
IV b	(001)	0,0														12,0		12,0
V b	(001)	0,0														9,0		9,0
V c	(001)	0,0														18,0		18,0
VI b	(001)	0,0														11,5		11,5
VII	(001)	0,0														30,5		30,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														92,5		92,5

Zu Spalte 11:
Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 45.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
II a	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(--)	

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(972)	0,0														1,0		1,0
IV b	(972)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														2,0		2,0

Zu Spalte 11:
Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 45.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	11,50	(--)	Arbeiter/in davon 4,5 kw
Arb.	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw Altersteilzeitstelle kw
Zusammen		12	(--)	

Für den Bereich der ausländischen Flüchtlinge werden die kw-Vermerke frühestens zum 31.12.2004 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Kapitel 08 45
Regierungspräsidium Darmstadt im Bereich Soziales

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	0,0														0,5		0,5
Arb.	(001)	0,0														11,5		11,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														12,0		12,0

Zu Spalte 11:
Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 45.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 16	(003)	5	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(009)	1	(--)	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(011)	4	(--)	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(001)	12	(--)	Regierungsdirektor/in davon 1 kw
A 15	(008)	27	(--)	Medizinaldirektor/in davon 3 ku - nach Bes. Gr. A 13 Medizinalrat/rätin
A 15	(013)	3	(--)	Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	1	(--)	Veterinärdirektor/in
A 15	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(001)	20	(--)	Regierungsoberrat/rätin davon 3 kw
A 14	(007)	22	(--)	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(009)	7	(--)	Gewerbeoberrat/rätin davon 1 kw
A 14	(014)	1	(--)	Pharmazieoberrat/rätin
A 13	(001)	6	(--)	Regierungsrat/rätin davon 1,5 kw
A 13	(006)	1	(--)	Chemierat/rätin
A 13	(010)	6	(--)	Gewerberat/rätin davon 1 kw
A 13	(013)	1	(--)	Medizinalrat/rätin
A 13	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13	(Z01)	6	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	5	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin davon 3 kw
A 12	(002)	11	(--)	Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 2 kw
A 12	(001)	31	(--)	Amtsrat/rätin davon 1 kw
A 11	(002)	9	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	68,50	(--)	Amtmann/Amtfrau davon 3 kw

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 10	(001)	71	(--)	Oberinspektor/in davon 1 kw davon 1 ku nach Bes. Gr. A 9 Inspektor/in
A 10	(002)	5	(--)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	35,50	(--)	Inspektor/in davon 1 kw
A 9	(Z01)	4	(--)	Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(001)	2	(--)	Amtsinspektor/in davon 1 ku nach Bes. Gr. A 8 Hauptsekretär/in
A 9 AZ	(002)	1	(--)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	3	(--)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	15	(--)	Hauptsekretär/in davon 2 ku nach Bes. Gr. A 7 Obersekretär/in
A 8	(002)	0,50	(--)	Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	23	(--)	Obersekretär/in
A 7	(002)	1	(--)	Technischer/sche Obersekretär/in davon 1 kw
A 6	(001)	9	(--)	Sekretär/in davon 1 kw davon 2 ku nach Bes. Gr. A 5 Assistent/in
A 5	(001)	3	(--)	Oberamtsmeister/in
A 5	(002)	1	(--)	Hauptwart/in
Zusammen		422,50	(--)	

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(011)	0,0														4,0		4,0
A 16	(009)	0,0														1,0		1,0
A 16	(003)	0,0														5,0		5,0
A 15	(T01)	0,0														0,5		0,5
A 15	(015)	0,0														1,0		1,0
A 15	(013)	0,0														3,0		3,0
A 15	(008)	0,0														27,0		27,0
A 15	(001)	0,0														12,0		12,0
A 14	(014)	0,0														1,0		1,0
A 14	(009)	0,0														7,0		7,0
A 14	(007)	0,0														22,0		22,0
A 14	(001)	0,0														20,0		20,0
A 13	(Z02)	0,0														5,0		5,0
A 13	(Z01)	0,0														6,0		6,0
A 13	(T01)	0,0														0,5		0,5
A 13	(013)	0,0														1,0		1,0
A 13	(010)	0,0														6,0		6,0
A 13	(006)	0,0														1,0		1,0
A 13	(001)	0,0														6,0		6,0
A 12	(002)	0,0														11,0		11,0
A 12	(001)	0,0														31,0		31,0
A 11	(002)	0,0														9,0		9,0
A 11	(001)	0,0														68,5		68,5
A 10	(002)	0,0														5,0		5,0
A 10	(001)	0,0														71,0		71,0
A 9	(Z02)	0,0														3,0		3,0
A 9	(Z01)	0,0														4,0		4,0
A 9	(001)	0,0														35,5		35,5
A 9 AZ	(002)	0,0														1,0		1,0
A 9 AZ	(001)	0,0														2,0		2,0
A 8	(002)	0,0														0,5		0,5
A 8	(001)	0,0														15,0		15,0
A 7	(002)	0,0														1,0		1,0
A 7	(001)	0,0														23,0		23,0
A 6	(001)	0,0														9,0		9,0
A 5	(002)	0,0														1,0		1,0
A 5	(001)	0,0														3,0		3,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														422,5		422,5

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Zu Spalte 11 : Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 46.

Für den Bereich der ausländischen Flüchtlinge werden die kw-Vermerke frühestens zum 31.12.2004 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Vergleiche zur Durchführung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertengesetz Erläuterung zu Titel 425 01.
Änderung des Stellenplans bei 422 01

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs.4 Nr.1 BBesG gliedern sich die Stellen des Stellenplans für die Arbeitsschutzverwaltung wie folgt:

Gehobener technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der StellenobergrenzenVO	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z02)	5	--	5
A 12	(002)	11	--	11
A 11	(002)	9	--	9
A 10	(002)	5	--	5
Zusammen		30	--	30

Mittlerer technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Prüfer kleiner Betriebe oder von Handwerksbetrieben)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	1	--	1
A 9	(Z02)	3	--	3
A 8	(002)	0,5	--	0,5
A 7	(002)	1	--	1
Zusammen		--	--	5,5

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13	(Z70)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	3	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	5	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 85 a/§ 85 f HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 8	(970)	1,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		10,50	(--)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(Z70)	0,0														1,0		1,0
A 11	(970)	0,0														3,0		3,0
A 10	(970)	0,0														5,0		5,0
A 8	(970)	0,0														1,5		1,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														10,5		10,5

Zu Spalte 11 : Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 46.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

S t e l l e n p l a n
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13	(W08)	2	(--)	Gewerbereferendar/in davon 1 kw
A 10	(W01)	2	(--)	Technischer/sche Inspektoranwärter/in davon 1 kw
A 6	(W02)	1	(--)	Technischer/sche Assistentanwärter/in
Zusammen		5	(--)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W08)	0,0														2,0		2,0
A 10	(W01)	0,0														2,0		2,0
A 6	(W02)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														5,0		5,0

Zu Spalte 11 : Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 46.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I a	(001)	1	(--)	
I b	(001)	2	(--)	
II a	(001)	1	(--)	kw
II b	(001)	1	(--)	
III	(001)	1	(--)	
IV a	(001)	35	(--)	
IV b	(001)	30,50	(--)	davon 10 kw
V b	(001)	127	(--)	davon 13 kw
V c	(001)	289,50	(--)	davon 7 kw
V c	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	41,50	(--)	davon 11 kw
VII	(001)	172	(--)	davon 38 kw
VIII	(001)	25	(--)	davon 5,5 kw
VIII	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle kw
V a	(K01)	1	(--)	
IV	(K01)	2,50	(--)	davon 1 kw
Azubi	(001)	58	(--)	
Zusammen		789	(--)	

Für den Bereich der ausländischen Flüchtlinge werden die kw-Vermerke frühestens zum 31.12.2004 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Im Bereich der Versorgungsverwaltung ist das Ressort bei Wirksamwerden von jeweils 3 kw-Vermerken mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen ermächtigt, jeweils 1 Stelle der Verg. Gr. VII BAT bis zu Verg.Gr. V c BAT zur Durchführung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertengesetz zu besetzen.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

425 01 STELLENÜBERSICHT 2004

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	0,0														1,0		1,0
I b	(001)	0,0														2,0		2,0
II a	(001)	0,0														1,0		1,0
II b	(001)	0,0														1,0		1,0
III	(001)	0,0														1,0		1,0
IV a	(001)	0,0														35,0		35,0
IV b	(001)	0,0														30,5		30,5
V b	(001)	0,0														127,0		127,0
V c	(T01)	0,0														0,5		0,5
V c	(001)	0,0														289,5		289,5
VI b	(001)	0,0														41,5		41,5
VII	(001)	0,0														172,0		172,0
VIII	(T01)	0,0														0,5		0,5
VIII	(001)	0,0														25,0		25,0
V a	(K01)	0,0														1,0		1,0
IV	(K01)	0,0														2,5		2,5
Azubi	(001)	0,0														58,0		58,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														789,0		789,0

Zu Spalte 11 : Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 46.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I b	(972)	0,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
II a	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	2	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	5,50	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	3	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	6	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		21	(--)	

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(972)	0,0														0,5		0,5
II a	(972)	0,0														1,0		1,0
IV b	(972)	0,0														2,0		2,0
V b	(972)	0,0														2,0		2,0
V c	(972)	0,0														5,5		5,5
VI b	(972)	0,0														3,0		3,0
VII	(972)	0,0														6,0		6,0
VIII	(972)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														21,0		21,0

Zu Spalte 11 : Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 46.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	55,50	(--)	Arbeiter/in davon 20,5 kw
Zusammen		55,50	(--)	

Für den Bereich der ausländischen Flüchtlinge werden die kw-Vermerke frühestens zum 31.12.2004 wirksam. Werden Stellen vor diesem Zeitpunkt frei, dürfen sie nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen wieder besetzt werden.

Vergleiche zur Durchführung der Aufgaben nach dem Schwerbehindertengesetz Erläuterung zu Titel 425 01.

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	0,0														55,5		55,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														55,5		55,5

Zu Spalte 11 : Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 46.

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(973)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 08 46
Regierungspräsidium Gießen im Bereich Soziales

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														1,0		1,0

Zu Spalte 11 : Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 46.

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 16	(009)	1	(--)	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(011)	1	(--)	Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 15	(007)	1	(--)	Chemiedirektor/in kw
A 15	(013)	3	(--)	Gewerbedirektor/in
A 14	(001)	4	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(009)	5	(--)	Gewerbeoberrat/rätin davon 1 kw
A 13	(001)	3	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(010)	2	(--)	Gewerberat/rätin
A 13	(Z01)	1	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	2	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin davon 1 kw
A 12	(002)	7	(--)	Technischer/sche Amtsrat/rätin davon 3 kw
A 12	(001)	7	(--)	Amtsrat/rätin
A 11	(002)	8	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	7	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	5	(--)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	4	(--)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	1	(--)	Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	1	(--)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	1	(--)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(002)	2	(--)	Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(002)	3	(--)	Technischer/sche Obersekretär/in davon 1 kw
A 6	(001)	1	(--)	Sekretär/in
Zusammen		70	(--)	

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(011)	0,0														1,0		1,0
A 16	(009)	0,0														1,0		1,0
A 15	(013)	0,0														3,0		3,0
A 15	(007)	0,0														1,0		1,0
A 14	(009)	0,0														5,0		5,0
A 14	(001)	0,0														4,0		4,0
A 13	(Z02)	0,0														2,0		2,0
A 13	(Z01)	0,0														1,0		1,0
A 13	(010)	0,0														2,0		2,0
A 13	(001)	0,0														3,0		3,0
A 12	(002)	0,0														7,0		7,0
A 12	(001)	0,0														7,0		7,0
A 11	(002)	0,0														8,0		8,0
A 11	(001)	0,0														7,0		7,0
A 10	(002)	0,0														4,0		4,0
A 10	(001)	0,0														5,0		5,0
A 9	(Z02)	0,0														1,0		1,0
A 9	(001)	0,0														1,0		1,0
A 9 AZ	(002)	0,0														1,0		1,0
A 8	(002)	0,0														2,0		2,0
A 7	(002)	0,0														3,0		3,0
A 6	(001)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														70,0		70,0

Zu Spalte 11:
Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 47.

Unter Berücksichtigung der VO zu § 26 Abs. 4 Nr. 1 und 2 BBesG gliedern sich die Stellen des Stellenplans (für den Bereich Arbeitsschutz) wie folgt:

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Gehobener technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der StellenobergrenzenVO	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13 AZ	(001)	--	--	--
A 13	(Z02)	2	--	2
A 12	(002)	7	--	7
A 11	(002)	8	--	8
A 10	(002)	4	--	4
Zusammen		21	--	21
Vorjahr		21		21

Mittlerer technischer Dienst

Bes. Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Prüfer kleiner Betriebe oder von Handwerksbetrieben)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9 AZ	(002)	1	--	1
A 9	(Z02)	1	--	1
A 8	(002)	2	--	2
A 7	(002)	3	--	3
Zusammen		7	--	7
Vorjahr		7		7

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13	(999)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG / § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(999)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														1,0		1,0

Zu Spalte 11:
Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 47.

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

S t e l l e n p l a n
über den Bedarf an Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13	(W08)	1	(--)	Gewerbereferendar/in
A 10	(W01)	2	(--)	Technischer/sche Inspektoranwärter/in davon 1 kw
A 6	(W02)	1	(--)	Technischer/sche Assistentanwärter/in
Zusammen		4	(--)	

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W08)	0,0														1,0		1,0
A 10	(W01)	0,0														2,0		2,0
A 6	(W02)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														4,0		4,0

Zu Spalte 11:
Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 47.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I b	(001)	1	(--)	
II a	(T01)	1	(--)	
III	(T01)	2,50	(--)	davon 1,5 kw
IV a	(001)	5,50	(--)	davon 2 kw
IV b	(001)	7	(--)	davon 2 kw
V b	(001)	7,50	(--)	davon 5 kw
V c	(001)	10,50	(--)	davon 3,5 kw
VI b	(001)	12,50	(--)	davon 2 kw
VI b	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle kw
VII	(001)	19	(--)	davon 14,5 kw
VIII	(001)	1,50	(--)	kw
Zusammen		68,50	(--)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	0,0														1,0		1,0
II a	(T01)	0,0														1,0		1,0
III	(T01)	0,0														2,5		2,5
IV a	(001)	0,0														5,5		5,5
IV b	(001)	0,0														7,0		7,0
V b	(001)	0,0														7,5		7,5
V c	(001)	0,0														10,5		10,5
VI b	(T01)	0,0														0,5		0,5
VI b	(001)	0,0														12,5		12,5
VII	(001)	0,0														19,0		19,0
VIII	(001)	0,0														1,5		1,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														68,5		68,5

Zu Spalte 11:
Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 47.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
IV b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(972)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														1,0		1,0

Zu Spalte 11:
Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 47.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	4	(--)	Arbeiter/in davon 3 kw
Zusammen		4	(--)	

Kapitel 08 47
Regierungspräsidium Kassel im Bereich Soziales

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	0,0														4,0		4,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														4,0		4,0

Zu Spalte 11:
Siehe die erläuternde Übersicht bei Kapitel 08 47.

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdestellen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(001)	--	(2)	Regierungsoberrat/rätin
A 12	(001)	--	(2)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(4)	Amtmann/Amtfrau davon 1 kw
A 10	(001)	--	(3)	Oberinspektor/in
Zusammen		--	(11)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(001)	2,0														2,0		0,0
A 12	(001)	2,0														2,0		0,0
A 11	(001)	4,0				1,0										3,0		0,0
A 10	(001)	3,0														3,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		11,0				1,0										10,0		0,0

Zu Spalte 6: Stelle wurde umgesetzt nach Kap. 08 31.

Zu Spalte 11: Die Stellen wurden in die für die Regierungspräsidien neu geschaffenen Kapitel 08 45 und 08 47 umgesetzt. Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Kapitel 08 51
Außenstellen des Landesausgleichsamtes mit Beschwerdestellen bei den Regierungspräsidien Darmstadt und Kassel

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	--	(1)	
IV a	(001)	--	(1)	
VI b	(001)	--	(1)	
VII	(001)	--	(1)	kw
Zusammen		--	(4)	

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	1,0														1,0		0,0
IV a	(001)	1,0														1,0		0,0
VI b	(001)	1,0														1,0		0,0
VII	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,0														4,0		0,0

Die Stellen wurden in die für die Regierungspräsidien geschaffenen Kapitel 08 45 und 08 47 umgesetzt.
Siehe die erläuternden Übersichten bei den betreffenden Kapiteln.

Anlage zum
Einzelplan des Hessischen Sozialministeriums
- Landesdarlehensstock -

Landesdarlehensstock

Der im Jahre 1949 gebildete Landesdarlehensstock wird von der Hauptfürsorgestelle des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen treuhänderisch verwaltet.

Die Mittel des Landesdarlehensstocks sind bestimmt für die Gewährung von Darlehen an Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene und Schwerbehinderte. Die Darlehen dienen der Beschaffung von Kraftfahrzeugen und der Schaffung, Anpassung oder Erwerb von Wohnraum. Außerdem können in besonders begründeten Härtefällen Sonderdarlehen gewährt werden.

Maßgebend für die Gewährung der Darlehen sind die Richtlinien vom 28.08.1996 (StAnz. S. 3131). Die Tilgungsbeträge und Zinsen aus den Darlehen fließen dem Landesdarlehensstock zu. Personal- und Sachkosten werden aus dem Landesdarlehensstock nicht bestritten.

Dem Landesdarlehensstock wurden bis zum Jahre 1962

626.216,13 EUR

aus Landesmitteln zugewiesen.

Der Kapitalbestand des Landesdarlehensstocks belief sich am 31.12.2002 auf

872.388,46 EUR.

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 09

für den Geschäftsbereich des

**Hessischen Ministeriums für Umwelt,
ländlichen Raum und Verbraucherschutz**

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
09 01	Ministerium	10
09 02	Wasser und Boden	35
09 03	Allgemeine Bewilligungen	49
09 04	Atomaufsicht, Strahlenschutz	72
09 06	Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie	76
09 07	Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien	92
09 08	Regierungspräsidium Darmstadt (Buchungskreis HMULV)	97
09 09	Regierungspräsidium Gießen (Buchungskreis HMULV)	113
09 10	Regierungspräsidium Kassel (Buchungskreis HMULV)	130
09 11	Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz	145
09 12	Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz	166
09 13	Landräte als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"	171
09 15	Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"	181
09 16	Staatliches Untersuchungsamt Hessen	195
09 33	Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg	199
09 34	Domänenverwaltung	212
09 35	Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach/ Stiftung Kloster Eberbach	220
09 55	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten	229
09 56	Nationalpark Kellerwald-Edersee	242
09 60	Landesbetrieb Hessen-Forst	246
09 71	Naturschutz, Landschaftspflege	262
09 81	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz	281
09 82	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	317
09 83	Ländlicher Raum	333
09 98	Versorgung	344
	Abschluss des Einzelplans	346
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	350
	Stellenpläne, Stellenübersichten	353
	Anlagen	
I.	Erfolgs- und Finanzplan der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck	463
II.	Erfolgs- und Finanzplan der Hessischen Staatsdomäne Karlshof mit Schlitzer Kornbrennerei	467

V O R W O R T

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgabenbereiche:

Abfallwirtschaft
Altlasten
Atomaufsicht
Bergbau
Dorf- und Regionalentwicklung
Energetische Nutzung von Biorohstoffen
Forsten
Gentechnik
Immissionsschutz
Klimaschutz
Landwirtschaft
Lebensmittelüberwachung
Naturschutz
Strahlenschutz
Tierschutz
Umweltplanung
Verbraucherschutz
Wasser und Boden

Sonstige Aufgaben: Angelegenheiten des geologischen Landesdienstes

Die Zuständigkeit im Einzelnen ergibt sich aus dem Beschluss der Landesregierung nach Artikel 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen vom 28. April 2003 (GVBl. I S. 130).

Im Rahmen der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung wurde für das Ressort folgendes Zielsystem entwickelt:

Oberziel 1 - Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und Tierschutz
1.1 Sicherstellung des Biotop- und Artenschutzes
1.2 Schutz der natürlichen Bodenfunktionen
1.3 Verbesserung des Geotopschutzes
1.4 Erhaltung und Verbesserung der Luftqualität
1.5 Reduzierung der Treibhausgase (Klimaschutz)
1.6 Schutz der Gewässer einschl. der Ufer und Auen
1.7 Entwicklung und Bewahrung der Kulturlandschaft (Feld- und Waldflur)
1.8 Verbesserung des Wissensstandes und der Wertschätzung des Tier-, Natur- und Umweltschutzes
1.9 Schutz der Tiere und Fortentwicklung der rechtlichen Vorgaben zum Tierschutz

Oberziel 2 - Schonende Nutzung der natürlichen Ressourcen

2.1 Sicherstellung einer ausreichenden Wasserversorgung für die Bevölkerung, Landwirtschaft und Industrie
2.2 Vermeidung und Verwertung von Abfällen im Rahmen der Kreislaufwirtschaft
2.3 Verbesserung der standortgerechten Bodennutzung
2.4 Schonende Nutzung mineralischer Rohstoffe
2.5 Ressourcen schonende Flächennutzung und -entwicklung
2.6 Verminderung des Einsatzes fossiler Energieträger 7 energetische Nutzung von Biorohstoffen
2.7 Sichere Nutzung der Gentechnik

Oberziel 3 - Gesundheitlicher Verbraucherschutz und Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen

3.1 Gesundheitlicher Verbraucherschutz
3.2 Schutz vor schädlichen Auswirkungen von Chemikalien
3.3 Schutz vor Gefahren aus der Nutzung der Kerntechnik
3.4 Schutz vor Gefahren aus schädlichen Bodenveränderungen / Altlasten
3.5 Umweltverträgliche Entsorgung von Abfällen
3.6 Verringerung der Abwassermenge und der Schadstoffbelastung des Abwassers
3.7 Schutz vor Emissionen aus Anlagen, Produkten, Verkehr
3.8 Schutz vor möglichen Gefahren aus dem Betrieb von Anlagen
3.9 Vermeidung oder Verringerung der Gewässer- und Bodenbelastung durch gefährliche Stoffe
3.10 Schutz des Menschen und der Sachgüter vor Hochwasser
3.11 Schutz vor Georisiken

Oberziel 4 - Verbesserung der ökonomischen und sozialen Verhältnisse im ländlichen Raum

4.1 Erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Bewirtschaftung des Staatswaldes
4.2 Unterstützung der Ziele kommunaler und privater Forstbetriebe und Verbesserung ihrer Wirtschaftlichkeit
4.3 Erhaltung der Wälder und Sicherstellung ordnungsgemäßer Bewirtschaftung
4.4 Umsetzung und Entwicklung der rechtlichen Vorgaben zur Ausübung und Nutzung der Jagd
4.5 Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe
4.6 Verbesserung der Einkommenssituation und Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze
4.7 Sicherstellung und Erzeugung qualitativ hochwertiger Nahrungsmittel und Rohstoffe, regionale Vermarktung
4.8 Sicherung der Lebensqualität in den Dörfern und ländlichen Regionen Hessens
4.9 Steigerung der beruflichen Qualifikation
4.10 Sicherstellung der Gesundheit der landwirtschaftlichen Tierbestände

Die im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung für das Ressort erarbeiteten Produkte sind zur Information bei dem jeweiligen Kapitel dargestellt.

Aufbau:

Der Aufbau der Verwaltung ergibt sich im Wesentlichen aus der im Inhaltsverzeichnis genannten Kapitelstruktur. Ergänzend wird festgestellt:

Kap. 09 01 Ministerium mit den Fachabteilungen
- Abfallwirtschaft, Bergbau, Klima- und Immissionsschutz
- Wasser und Boden
- Atomaufsicht
- Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen
- Forsten und Naturschutz
- Landwirtschaft

Kap. 09 13 16 Hauptabteilungen "Amt für den ländlichen Raum" bei den Landräten als Behörden der Landesverwaltung in Bad Hersfeld, Bad Homburg v.d.H., Darmstadt, Eschwege, Friedberg (Hessen), Fritzlar, Fulda, Gelnhausen, Heppenheim (Bergstraße), Hofgeismar, Korbach, Limburg a. d. Lahn, Marburg, Reichelsheim (Odenwald), Lauterbach (Hessen), Wetzlar

Kap. 09 15 26 Hauptabteilungen "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz" bei den Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung der Städte Darmstadt, Frankfurt am Main, Kassel, Offenbach am Main und Wiesbaden,

und bei den Landräten als Behörden der Landesverwaltung in Heppenheim (Bergstraße), Hünfeld, Bad Hersfeld, Usingen, Hadamar, Gelnhausen, Marburg, Erbach, Homberg (Efze), Lauterbach, Frankenberg (Eder), Eschwege, Friedberg (Hessen), Darmstadt, Groß-Gerau, Wolfhagen, Herborn, Bad Schwalbach, Hofheim am Taunus, Offenbach am Main und Gießen

Kap. 09 60 85 Forstämter mit 664 Revierförstereien

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 09	2004	2003
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	37.303.000	37.243.000
1	Eigene Einnahmen	60.597.600	55.383.700
2	Übertragungseinnahmen	53.160.700	52.329.700
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	47.620.600	223.001.000
	Gesamteinnahmen	198.681.900	367.957.400
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	250.202.200	249.295.900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	85.350.700	83.070.200
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	110.350.800	126.370.100
7	Bauausgaben	12.857.000	13.214.800
8	Sonstige Investitionsausgaben	111.986.200	135.149.100
9	Besondere Finanzierungsausgaben	16.110.000	71.178.800
	Gesamtausgaben	586.856.900	678.278.900
	Zuschuss / Überschuss	-388.175.000	-310.321.500

C. Personalsoll

	Stellen			
	2004	davon Leerstellen	2003	davon Leerstellen
Beamte und Richter	3.186,5	62,5	3.220,0	76,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	104,0	--	126,0	--
Angestellte	2.357,5	50,5	2.416,5	69,0
davon Auszubildende	147,0		145,0	
Arbeiter	210,0	--	250,0	0,5
davon Auszubildende	31,0		43,0	
Zusammen	5.858,0	113,0	6.012,5	146,0

	2004	2003
Waldarbeiter (Beschäftigte am 1.2.2003)		
Stammarbeiter ohne Forstwirtschaftsmeister	1235,0	1300,0
Auszubildende	60,0	60,0
Sonstige Waldarbeiter	100,0	100,0
Summe	1 395,0	1 460,0

D. Neue Verwaltungssteuerung (NVS):

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln (vgl. Vorwort zu den einzelnen Kapiteln) bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelplanung geregelt. Danach haben der Landesbetrieb Hessen-Forst zum 01.01.2003, das Hessische Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz sowie der Landesbetrieb Landgestüt Dillenburg zum 01.07.2003 mit der kaufmännischen Buchführung begonnen. Im Ministerium, dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie sowie in den Regierungspräsidien erfolgt die SAP-Einführung für das Rechnungswesen zum 01.01.2004.

E. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Zum 01.01.2004 erfolgt im Ministerium, im Landesamt für Umwelt und Geologie sowie bei den Regierungspräsidien die Einführung von SAP R/3. Entsprechend den Vorgaben für die Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und von SAP werden alle Einnahmen und Ausgaben der Mandanten in jeweils einem Haushaltskapitel veranschlagt. Ausgenommen hiervon bleiben zunächst die Bereiche Altlastensanierung und Hochwasserschutz in Kap. 09 02 sowie die Förderbereiche. Hierdurch sind in nahezu allen Bereichen des Haushalts erhebliche Veränderungen erfolgt; auf diese Änderungen wird bei den jeweiligen Kapiteln gesondert hingewiesen.

Im Rahmen der Regierungsneubildung im Jahr 2003 wurden vom Sozialministerium die Bereiche Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen, vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung die Bereiche Verbraucherschutz sowie Dorf- und Regionalentwicklung und zum Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung der Bereich Energie (ohne energetische Nutzung von Biorohstoffen) umgesetzt. Die Mittelumsetzungen sind in 2003 nach § 50 LHO erfolgt und werden im Nachtragshaushalt 2003 etatisiert.

Der Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg wird ab dem Haushaltsjahr 2004 in Form eines Wirtschaftsplans veranschlagt.

Für die Einrichtung des Nationalparks Kellerwald-Edersee sind Mittel in Kap. 09 56 veranschlagt.

F. Verzeichnis der Rechtsvorschriften (als Fundstelle ist jeweils die letzte Änderung bzw. die Neufassung angegeben)

Bereich Umwelt:

Abwasserabgabengesetz (AbwAG) - 09. Septembr 2001 (BGBl. I S. 2331)
Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) - 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588)
Atomgesetz (AtG) - 19. Juli 2002 (BGBl. I S. 2674, 2679)
Benzinbleigesetz (BzBlG) - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2795)
Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) - 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830)
Bundesberggesetz (BBergG) - 21. August 2002 (BGBl. I S. 332)
Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) - 9. September 2001 (BGBl. I S. 2331)
Chemikaliengesetz (ChemG) - 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082)
Gentechnikgesetz (GenTG) - 16. August 2002 (BGBl. I S. 322)
Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2808)
Gesetz über die Förderung rationeller und umweltfreundlicher Energienutzung in Hessen (Hessisches Energiegesetz) - 16. Februar 1994 (GVBl. I S. 97)
Hessisches Altlastengesetz (HAltlastG) - 31. Oktober 1998 (GVBl. I S. 413)
Hessisches Grundwasserabgabengesetz (HGruwAG) - 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 623)
Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HVwVfG) - 4. März 1999 (GVBl. I S. 222)
Hessisches Verwaltungskostengesetz (HVwKostG) - 17. Dezember 1998 (GVBl. I S. 562)
Hessisches Wassergesetz (HWG) - 18. Dezember 2002 (GVBl. I S. 10)
Kostenverordnung zum Atomgesetz (AtKostV) - 22. April 2002 (BGBl. I S. 1351, 1359
Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW/AbfG) - 21. August 2002 (BGBl. I S. 332)
Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - 5. November 2002 (GVBl. I S. 659)
Lagerstättengesetz - 2. März 1974 (BGBl. I S. 469)
Nebentätigkeitsverordnung (NVO) - 25. November 1998 (GVBl. I S. 492)
Störfallverordnung - 26. April 2000 (BGBl. I S. 603)
Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) - 20. Juli 2001 (BGBl. I S. 1714)
Strahlenschutzvorsorgegesetz (StrVG) - 14. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3741)
Verordnung über Feldes- und Förderabgaben (FVO) - 29. Februar 2000 (GVBl. I S. 165)
Verwaltungskostengesetz (VwKostG) - 5. Oktober 1994 (BGBl. I S. 2914)
Wasserhaushaltsgesetz (WHG) - 19. August 2002 (BGBl. I S. 3245)
Zivildienstgesetz (ZDG) - 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1815, 1825)

Bereich ländlicher Raum und Verbraucherschutz:

Absatzfondsgesetz - 8. August 2002 (BGBl. I S. 3114)
Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) - 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118)
Arzneimittelgesez (AMG) - 21. August 2001 (BGBl. I S. 3352)
Berufsbildungsgesetz - 31. Dezember 2002 (BGBl. I S. 4621)
Berufsstandsmitwirkungsgesetz - 22. Dezember 2002 (GVBl. I S. 588, 602)
Binnenmarkt-Tierseuchenschutzverordnung (BmTierSSchV) - 10. August 1999 (BGBl. I S. 1820)
Bundesjagdgesetz (BjG) - 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3970/4013)
Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) - 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193)
Bundeswaldgesetz (BWG) - 26. August 1998 (BGBl. I S. 2544)
Düngemittelgesetz - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785)
Ernährungssicherstellungsgesetz (ESG) - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785, 2820)
Ernährungsvorsorgegesetz (EVG) - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785, 2821)
Fischereigesetz für das Land Hessen (HFischG) - 1. Oktober 2002 (GVBl. I S. 614)
Fleischhygienegesetz (FlHG) - 7. März 2002 (BGBl. I S. 1046)
Fleischhygiene-Verordnung (FlHVO) - 29. Juni 2001 (BGBl. I S. 1366)
Futtermittelgesetz - 8. August 2002 (BGBl. I S. 3116)
Geflügelfleischhygienegesetz (GFlHG) - 7. März 2002 (BGBl. I S. 1046)
Geflügelfleischhygiene-Verordnung (GFlHVO) - 21. Dezember 2001 (BGBl. I S. 4089>)
Gesetz über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein - 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588, 606)
Gesetz über die Weinbergsrolle - 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588, 605)
Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" - 2. Mai 2002 (BGBl. I S. 1527)
Gesetz über forstliches Saat- und Pflanzengut (FSaatG) - 28. Juni 1990 (BGBl. I S. 1221)
Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres (FÖJG) - 15. Juli 2002 (BGBl. I S. 2600)
Gesetz zur Reform der Landwirtschafts-, Forst-, Naturschutz-, Landschaftspflege-, Regionalentwicklungs- und Flurneuordnungsverwaltung und zur Änderung anderer Rechtsvorschriften (LFN-Reformgesetz) - 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588)
Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG) - 8. Dezember 1986 (BGBl.I S. 2191)
Hessisches Forstgesetz (HFG) - 10. September 2002 (GVBl. I S. 582)
Hessisches Jagdgesetz (HJG) - 31. Oktober 2001 (GVBl. I S. 434, 439)
Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG) - 1. Oktober 2002 (GVBl. I S. 614/617)
Holzabsatzfondsgesetz - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785, 2821)
Käseverordnung - 14. Oktober 1999 (BGBl. I. S. 2053, 2056)
Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz (LMBG) - 25. November 1994 (BGBl. I S. 3538)

Lebensmittelhygieneverordnung (LMHV) - 5. August 1997 (BGBl. I S. 2008)
Marktstrukturgesetz - 26. August 1998 (BGBl. I S. 2521)
Milch- und Fettgesetz - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785, 2825)
Milcherzeugnisverordnung (MilchErzV) - 14. Oktober 1999 (BGBl. I S. 2053)
Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) - 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082)
Saatgutverkehrsgesetz - 31. März 2002 (BGBl. I S. 1146)
Staatsvertrag zwischen Preußen und Waldeck über die Vereinigung Waldecks mit Preußen - 25. März 1928 (Preuß. Gesetzsammlung S. 179)
Tierkörperbeseitigungsgesetz (TierKBG) - 11. April 2001 (BGBl. I S. 523)
Tierschutzgesetz (TierSchG) - 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082)
Tierschutz-Transportverordnung (TierSchTrV) - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785)
Tierseuchengesetz (TierSG) - 11. April 2001 (BGBl I S. 506)
Tierzuchtgesetz - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785)
Verordnung Absatzfondsgesetz - 25. Juni 2001 (BGBl. I S. 1215)
Verordnung über Butter und andere Milchstreichfette (Butterverordnung) - 29. Januar 1998 (BGBl. I S. 230)
Verordnung über die Erhebung einer Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft - 17. Dezember 2001 (GVBl. I S. 598)
Verordnung über die Prüfung für den tierärztlichen Staatsdienst in der allgemeinen und inneren Verwaltung des Landes Hessen - 18. März 1970 (GVBl. I S. 256)
Verordnung zur Durchführung der Reblausbekämpfung - 21. Februar 2001 (GVBl. I S. 125)
Vieh- und Fleischgesetz - 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785)
Weingesetz - 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322, 3335)

G. Übersicht über Finanzierungsrichtlinien und Förderungsgrundsätze im Bereich Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel/ Titel	Förderungsbereich	Richtlinie/ Förderungsgrundsatz vom	StAnz. S.
1. Landwirtschaft			
82 - 683 72	Förderung landwirtschaftlicher Betriebe in benachteiligten Gebieten (Bergbauernrichtlinien)	30.08.1999	2834
81 - ATG 71	Überbetriebliche Maschinenhaltung und landwirtschaftlich technische Gemeinschaftsvorhaben	27.01.1993	726
81 - 683 41	Gemeinschaftsanlagen in der Kleintierzucht	17.08.1993	2 585
81 - 683 41	Landeswettbewerb für Kleintierzucht-Gemeinschaftsanlagen	24.06.1993	1 799
81 - 683 41	Auswahl und Anerkennung von Staatsprämienstuten	10.06.1992	1 514
81 - ATG 88	Förderung des Kleingartenwesens	03.06.1996	n. v.
81 - 685 44	Einsatz von Betriebshelfern und Familienhelferinnen	05.02.1993	725
81 - ATG 89	Berufsausbildung in der ländlichen Hauswirtschaft	17.03.1987	1 001
81 - ATG 89	Förderung der beruflichen Fortbildung	22.02.1990	556
81 - ATG 89	Förderung der Fortbildung für umweltgerechte Produktionsverfahren	09.05.1994	1 454
81 - 683 84	Förderung einer extensiven Landbewirtschaftung	23.06.1993	1 732
81 - 685 84	Vermarktungsförderung umwelt- und tiergerecht erzeugter landwirtschaftlicher Produkte	25.08.1993	2 389
82 - ATG 72	Agrarinvestitionsförderungsprogramm *	08.10.1997	3 383
82 - 685 42	Agrarstrukturelle Entwicklungsplanung	25.04.1979	1 242
81 - ATG 73	Eingliederung nach dem Bundesvertriebenengesetz	25.09.1957 25.01.1978	1 042
81 - ATG 89	Fortbildungsmaßnahmen zur Verbesserung des Einkommens landw. Familien	08.06.1980	2 007
2. Ernährung			
82 - 683 75, 892 75	Marktstrukturgesetz *	03.11.1994	3 533
	Marktstrukturverbesserung *	03.11.1994	3 533
82 - 892 75	Vermarktung von nach besonderen Regeln erzeugten landwirtschaftlichen Produkten *	03.11.1994	3 533
81 - ATG 87	Förderung von Produktinnovationen und Vermarktungsalternativen	13.10.1988 13.03.1995	2 430 1 125
81 - ATG 87	Förderung von Marketingprojekten in der Landwirtschaft	25.08.1993	2 264
3. Forst			
82 - ATG 76	Förderung forstlicher Maßnahmen *	22.05.1998	1 716
82 - ATG 76	Förderung von Erstaufforstungen *	21.12.1994	(1995)206
	Zuwendungen an Gemeinden zu Wege-und Brückenbauten	8.04.1995	n.v.
	Förderung landwirtschaftlicher Betriebe für Zuerwerbsmöglichkeiten in der Forstwirtschaft	27.04.1995	2 822
4. Naturschutz			
71 - ATG 72	Maßnahmen zu Lasten der zweckgebundenen Ausgleichsabgabe	01.03.1991	786
71 - ATG 75	Angelfischereiförderungsrichtlinien	11.09.1994	3 393
71 - ATG 75	Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen in der Binnenfischerei und Aquakultur sowie Fischwirtschaft	25.03.2003	1 753
81 - ATG 90	Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig in Hessen.	23.04.1998	1 279
71 - ATG 80	Hessisches Landschaftspflegeprogramm 2000 (HELP 2000)	23.02.2001	1612
81 - 685 84	Stilllegung von Ackerflächen an Uferrändern zum Umweltschutz	25.02.1994	1 064
		550 995 728	-1 939 374

* Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 01 **M i n i s t e r i u m**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01, 529 04 und 545 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Die Titel 529 01, 529 04 und 545 01 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Mehrausgaben bei Kap. 06 01 - 538 02 für die Prüfung der Eröffnungs- und Schlussbilanz sind durch Minderausgaben in den Haupgruppen 4 bis 6 auszugleichen.

Zu Kapitel 09 01:
Im Rahmen der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und von SAP/R3 zum 01.01.2004 werden die Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums in neuer Struktur zusammengefasst veranschlagt.

Das Kapitel 09 01 setzt sich insbesondere zusammen aus den Einnahmen und Ausgaben:

- des bisherigen Kap. 09 01, einschließlich der Veränderungen in Folge der Umressortierung der in 2003 umgesetzten Bereiche Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen, Dorferneuerung und Regionalentwicklung, sowie Energie (ohne energetische Nutzung von Biorohstoffen),

- von Kap. 09 04 sowie von Teilen der bisher in Kap. 09 06, 09 11, 09 12, 09 15, 09 16, 09 55, 09 71 und 09 81 veranschlagten Ausgabemittel, die im Zuge der SAP-Einführung dem Buchungskreis des Ministeriums zuzuordnen sind.

Die Umsetzung der Bescheinigenden Stelle nach Kap. 06 01 ist berücksichtigt.

Produkte im Buchungskreis Ministerium HMULV

Ministerielle Standardprodukte

- Normsetzung
- Fach- und Vollzugssteuerung
- Politikgestaltung und -vermittlung
- Parlamentarische Angelegenheiten

Fachprodukte

- Beteiligungen an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung
- Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen
- Zulassung und Überwachung kerntechnischer Anlagen
- Verbraucherschutz
- Forstliche Genehmigungen und zentrale Verwaltungs- und Vollzugsaufgaben der obersten Forstbehörde
- Aufbau des Nationalparks Kellerwald
- Landwirtschaftliche Genehmigungen und andere landwirtschaftliche Aufgaben
- Information und Beratung zu Belangen des Vogelschutzes (Vogelschutzwarte)

Projekte

- Umweltallianz

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 011 Gebühren, sonstige Entgelte 1 698 000 251 100 309 785

Erläuterungen:
Mehr infolge Mittelumsetzung aus Kap. 09 04 sowie Gebührenanpassung.

Gute Labor Praxis	51 000 EUR
Tierseuchenrechtliche Ein- und Durchführgenehmigung	70 000 EUR
Anerkennung von Lebensmittellaboratorien	15 000 EUR
Sonstiges	297 000 EUR
Gebühren nach der Kostenverordnung zum Atomgesetz und anderen Rechtsvorschriften	1 265 000 EUR
Zusammen	1 698 000 EUR

n e u

111 14 331 **Gebühren, sonstige Entgelte für den Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ)** 1 366 000 -- --

Erläuterungen:
Umsetzung aus Kap. 09 04.
Gebühren und Auslagen nach der Kostenverordnung zum Atomgesetz, die dem Betreiber des Kernkraftwerkes Biblis in Rechnung gestellt werden (vgl. ATG 76). Mehr infolge Gebührenanpassung.

111 16 011 Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen - Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen - . . . . . 897 000 710 000 --

Erläuterungen:
Gebührenaufkommen bei der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen auf dem Flughafen Frankfurt am Main. Die Gebühren sind abhängig vom Frachtaufkommen. Mehr infolge Gebührenanpassung.

112 02 011 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden . . . . . 1 000 1 000 --

Erläuterungen:
Einnahmen der Tierärztlichen Grenzkontrollstelle Hessen (s. ATG 77).

119 01 011 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- --

119 06 011 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen 1 000 1 000 124

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 31 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	4 000	4 000	2 892
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	500	4 000
119 46 011	Ersatzleistungen	--	--	8 933
119 51 011	Vermischte Einnahmen	19 000	35 000	166 310
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	450 000	450 000	337 824
132 02 011	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	1 000	1 000	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 011	Verwaltungskostenerstattungen vom Bund	--	--	946
232 01 011	Zuweisungen zur Schwerbehindertenfürsorge	--	--	--
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen verreinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
235 08 011	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
261 01 011	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Inland . .	68 000	68 700	21 883
261 02 011	Verwaltungskostenerstattung durch Dritte	--	--	--
	Erläuterungen: Erstattung zusätzlicher Verwaltungskosten der Tierärztichen Grenzkontrollstelle Hessen auf dem Flughafen Frankfurt am Main durch die FRAPORT AG und/oder Dritte aufgrund der Zunahme des Frachtaufkommens.			
266 01 011	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Ausland .	--	--	--
n e u				
271 01 511	**Erstattungen/Zuweisungen der EU im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 723/97 des Rates zur Einführung eines geografischen Informationssystems (FIS-InVeKos-GIS) auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1593/2000 des Rates**	--	--	45 363

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Umsetzung aus Kap. 09 81.
Haushaltsstelle für eventuelle Erstattungen der EU für die Investitionskosten einer flächendeckenden Bereitstellung von Orthofotos bzw. der erforderlichen CD-ROM zur zweifelsfreien Flächenidentität förderrelevanter Grundstücke. Vgl. auch Erläuterung zu Titel 812 02.

n e u
272 01 511 **Sonstige Zuschüsse von der EU** . . . . . 250 000 -- --
Erläuterungen:
Umsetzung aus Kap. 09 15.
Aufgrund einer Entscheidung der EU-Kommission (96/45/EG) vom 12.12.1995 über eine Gemeinschaftsmaßnahme zur Tilgung oder Verhütung der Tollwut ist eine finanzielle Erstattung aus dem Gemeinschaftshaushalt für diese Maßnahme in Höhe von 50 % der Aufwendungen vorgesehen.

281 01 011 Sonstige Erstattungen aus dem Inland . . . . . -- -- --

n e u
281 04 331 **Erstattung von Auslagen im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Atomgesetz** . . . . 250 000 -- --
Vgl. Vermerk bei ATG 72
Erläuterungen:
Umsetzung aus Kap. 09 04.

n e u
281 05 331 **Erstattung von Auslagen im Rahmen von Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz** . . . . . 1 200 000 -- --
Vgl. Vermerk bei ATG 73
Erläuterungen:
Umsetzung aus Kap. 09 04.

281 09 011 Erstattungen nach § 19 Bundessozialhilfegesetz . . -- -- --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951 Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage . . . . . -- -- 3 682 356
Erläuterungen:
Vgl. Erläuterung zu Titel 919 01.

359 02 951 Entnahmen aus der Investitionsrücklage . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Vgl. Erläuterung zu Titel 919 02.

381 01 991 Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts für den Personal-, Sach- und Investitionsaufwand 1 238 500 597 000 509 318

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Insbesondere Zuführung des Personal-, Sach- und Investitionsaufwands des zur Durchführung des AbwAG eingesetzten Personals (AbwAG 7,2 Stellen) sowie zur Deckung der Ausgaben für den sonstigen abgabenfinanzierten Aufwand, soweit sie unter die Zweckbindung des § 13 AbwAG fallen. Die Zuführung der Zuschläge für die Versorgung der Beamten erfolgt bei Kap. 09 03 - 381 01.

381 02 991 Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 03 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 75
Vogelschutzwarte Frankfurt

Zu ETG 75:
Umsetzung aus Kap. 09 71.

111 75 331 Verwaltungseinnahmen . . . . . 1 500 -- --
Erläuterungen:
Gutachten für Gerichte.

119 75 331 Sonstige Verwaltungseinnahmen . . . . . 1 000 -- --

124 75 331 Mieten und Pachten . . . . . 3 500 -- --
Erläuterungen:
1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 3 500 EUR
2. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen 3 500 EUR

232 75 331 Kostenerstattung der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland . . . . . 160 100 -- --
Erläuterungen:
1. Rheinland-Pfalz (26 v.H.) . . . . . 118 900 EUR
2. Saarland (9 v.H.) . . . . . 41 200 EUR

Zusammen 160 100 EUR

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
233 75 331	Kostenerstattung der Stadt Frankfurt	82 300	--	--
	Erläuterungen:			
	Stadt Frankfurt (18 v.H.) . . . . . 82 300 EUR			
235 75 331	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit, der Bundesanstalt für den Zivildienst, vom Bund/Land für Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr sowie anderer öffentlicher Träger	12 700	--	--
	Erläuterungen:			
	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes, der Bundesanstalt für den Zivildienst für Zivildienstleistende, für Erstattungen des Bundes oder des Landes im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres und anderer öffentlicher Träger. Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 75 331	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
282 75 331	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . .	--	--	--
	Vgl. Vermerke bei Titel 547 75.			
	Erläuterungen:			
	U.a. Buchungsstelle für Förderbeiträge und Spenden.			
381 75 991	Verrechnung zwischen Kapiteln	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Verrechnung zwischen Kapiteln sowie Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
	Summe Titelgruppe 75	261 100	--	--
	Gesamteinnahmen	7 705 600	2 119 300	5 089 734

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

412 02 011 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger 9 000 5 700 1 955

Erläuterungen:
Mehr infolge Umsetzung von Kap. 09 71 - 412 02.

421 01 011 Amtsbezüge des Ministers/ der Ministerin - Laufende Zahlungen - 143 000 143 000 140 503
Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2.147 EUR.

421 02 011 Amtsbezüge des Ministers/der Ministerin - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 13 363 000 12 648 200 12 972 885

Erläuterungen:
Einschließlich Umsetzung nach Kap. 06 01.

422 02 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 7 000 5 300 35 002

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	-- EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
4. Sondervergütungen	7 000 EUR
Zusammen	7 000 EUR

422 41 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 011 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 9 766 000 8 960 900 8 097 956

425 02 011 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 3 000 1 600 50 696

425 11 011 Vergütungen für Zeitangestellte 99 000 96 500 8 762

425 41 011 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - 346 000 327 900 418 112

426 02 011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . . 500 300 --

426 03 011 Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . -- -- --

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	105 700	231 495
	Erläuterungen: Insbesondere für Vergütungen von teilzeitbeschäftigten Kräften im tierärztlichen Dienst.			
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	--	--	275
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	8 000	8 200	--
427 61 011	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder	6 000	3 600	2 124
427 62 011	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals im Bereich Lebensmittelüberwachung	2 500	2 500	--
	Erläuterungen: Entschädigungen an Mitglieder der Prüfungsausschüsse gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Lebensmittelchemiker nach dem Erlass des HSM vom 10.04.1980. Die Prüfungen werden bei der Universität Frankfurt am Main durchgeführt.			
n e u				
429 01 549	**Anteile der Amtstierärzte an den amtstierärztlichen Untersuchungen**	--	--	--
	Erläuterungen: Aufgrund der Neufassung der ErschwerniszulagenVO vom 13.03.1998 (BGBl. I S. 519) werden Erschwerniszulagen nicht mehr gewährt.			
n e u				
443 01 941	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	3 000	--	--
	Erläuterungen: Umsetzung aus Kap. 08 01. U.a. für Impfungen des Abfertigungspersonals.			
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	27 600	27 200	11 339
	Erläuterungen: Zu Lasten des Ansatzes können auch Ausgaben zur Deckung von Aufwendungen der Personen geleistet werden, die im Rahmen des EU-Austauschs von anderen Staaten bei Dienststellen des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten hospitieren.			
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 023 900	1 217 400	2 461 342
	Erläuterungen: U.a mehr aus Kap. 09 06, 09 11, 09 12 und 09 71 - ATG 69 sowie Umsetzung nach Kap. 06 01.			
514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	69 000	64 100	57 598
	Erläuterungen: U.a mehr infolge Umsetzung aus Kap. 09 81 - ATG 74.			
514 02 011	Dienst- und Schutzkleidung	2 000	2 000	1 446
514 03 011	Verbrauchsmittel	460 000	6 500	--
	Erläuterungen: Umsetzung aus Kap. 09 15. Insbesondere für die Beschaffung von Impfstoffen und Ködern für die Tollwutbekämpfung.			
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	914 000	859 000	896 042
518 01 011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 402 000	2 395 000	2 184 569
518 02 011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	155 300	104 300	90 560
	Erläuterungen: Umsetzung aus Kap. 09 15 und 09 16.			
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	300 000	987 000	563 223
	Erläuterungen: Weniger infolge Abschluß der Verkabelungsarbeiten im Bereich LFN. Umsetzung aus Kap. 09 15 und 09 16.			
525 61 011	Aus- und Fortbildung	1 065 600	736 800	633 830
	Erläuterungen: U.a. mehr infolge Umsetzung aus Kap. 09 04 - ATG 74, 09 06, 09 15, 09 16 und 09 71 - ATG 69.			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	441 200	77 200	27 672
	Erläuterungen: Mehr infolge Umsetzung aus Kap. 09 04 - ATG 74.			

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
527 01 011	Reisekosten	331 000	222 000	252 681
	Erläuterungen: U.a. mehr infolge Umsetzungen aus Kap.09 04 - ATG 74, 09 71 - ATG 69 und 09 81 - ATG 74.			
529 01 011	Verfügungsmittel	8 000	6 400	6 275
	Erläuterungen: Verfügungsmittel des Ministers/der Ministerin und der Staatssekretärin/des Staatssekretärs. Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 04 011	Verfügungsmittel für Bewirtungskosten	20 500	16 400	4 449
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.			
531 01 011	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit . . . . . Broschüren und Dokumentationen zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben, Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden.	276 000	165 000	118 018
	Erläuterungen: Mehr infolge Umsetzung aus Kap. 09 55 - 531 01. In dem Ansatz ist ein Betrag in Höhe von 26.000 Euro für Öffentlichkeitsarbeit der Landesbeauftragten für den Tierschutz enthalten.			
533 01 011	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	26 000	26 000	2 996
n e u				
538 01 331	**Sonstige Dienstleistungen für die Beschleunigung von Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren im Bereich Atomaufsicht und Strahlenschutz**	624 000	--	--
	Erläuterungen: Umsetzung aus Kap. 09 04 - ATG 75. Die Mittel sind für die Beschäftigung von bis zu 5 Fachkräften im Wege des Werkvertrages; kw 31.12.2004. Anstelle der Werkverträge können auch Dienstverträge abgeschlossen werden.			
538 02 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	8 850 600	9 126 600	8 361 308
	Erläuterungen: U.a. Umsetzungen aus Kap. 09 06, 09 15, 09 16, 09 71 - ATG 69, 09 81 - 538 03, 09 81 - ATG 74.			
541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	34 000	33 300	1 068
	Erläuterungen: Insbesondere für den Wettbewerb "Unser Dorf".			
n e u				
542 01 011	**Steuern und Abgaben**	--	--	--

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
544 01 011	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
545 01 011	Aufwendungen der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	26 000	25 900	--
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	31 000	3 000	4 258
	Erläuterungen: U.a. können auch Bewirtungskosten insbesondere im Rahmen der Ausrichtung von Tagungen von EU-, Bundes- und Länderarbeitsgemeinschaften, des Ernährungswirtschaftlichen Beirates, im Rahmen des Krisenstabeinsatzes außerhalb der regelmäßigen Dienstzeit sowie des Kuratoriums für Waldarbeit und Forsttechnik in angemessenem Umfang finanziert werden. Mehr infolge Umsetzung aus Kap. 09 04 sowie 09 60.			
n e u				
546 03 011	**Sachaufwand UMK**	100 000	--	--
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Sachausgaben für die Durchführung der UMK, deren Vorsitz im Jahr 2004 dem Lande Hessen obliegt.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	68 000	54 500	74 994
	Erläuterungen: U.a. mehr infolge Umsetzung aus Kap. 09 55 - 686 02 sowie 09 15.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	450 000	450 000	420 011
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 012 600	360 000	2 318 760
	Erläuterungen: U.a. mehr infolge Umsetzung aus Kap. 09 81 - 812 02 zur Einführung eines geografischen Informationssystems (FIS- InVeKoS-GIS). Vgl. auch Erläuterung zu Titel 271 01. Sowie Umsetzung aus Kap. 09 06, 09 15 und 09 16.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 09 01. Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2002 einen Bestand in Höhe von 5.112.328 EUR auf.			

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
919 02 951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 6 zu Kap. 09 01. Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2002 keinen Bestand auf.			
981 02 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	167 000	--	174 388
	Erläuterungen: Insbesondere Abführung an Kap. 09 11 - 381 04 für Futtermittel- und Milchwirtschaftliche Untersuchungen im Rahmen der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung. In Höhe des Ansatzes besteht Kontraktionszwang zugunsten des HDLGN.			
981 03 991	Abführung an Kap. 08 01 - 381 63	45 100	40 000	--
	Erläuterungen: Abführung der Ausgaben, die für die Nutzung der zentralen Fahrbereitschaft des Hessischen Sozialministeriums entstehen.			
	n e u			
981 04 991	**Abführung an Kap. 08 01 - 381 65**	--	--	--
	Erläuterungen: Erstattungen User-Help-Desk.			
	n e u			
981 05 991	**Abführung an Kap. 08 01 - 381 66.**	--	--	--
	Erläuterungen: Erstattungen Telefongebühren.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
	n e u			
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	97 000	--	--
	Erläuterungen: 1. Personalabrechnung HBS . . . . . 71 300 EUR 2. Dienstleistungen HCC . . . . . 25 700 EUR Zusammen 97 000 EUR Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung und mit dem Hessischen Competenzcenter (HCC) für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.			

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 72
Auslagen im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Atomgesetz und der Strahlenschutzverordnung
Mehrausgaben dürfen geleistet werden, soweit nach § 21 des Atomgesetzes die Kosten der Genehmigungsbehörde zu erstatten sind.

Zu ATG 72 und 73
Umsetzung aus Kap. 09 04.
Nach der Verordnung über die Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Atom- und Strahlenschutzrechts ist das Hessische Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten zuständige oberste Landesbehörde nach § 24 Abs. 2 des Atomgesetzes für alle Genehmigungs- und Aufsichtstätigkeiten nach dem Atom- und Strahlenschutzrecht, die sich auf kerntechnische Anlagen im Sinne des § 7 Atomgesetz oder auf Betriebe, die der Bergaufsicht unterstehen, beziehen. Die hier veranschlagten Ausgaben sind nach § 21 des Atomgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungskostengesetzes in voller Höhe von den Anlagebetreibern zu erstatten; vgl. Titel 281 04 und 281 05.

527 72	331	Inlandsreisen	15 000	--	--
536 72	331	Verfahrensauslagen und Sachverständigenentschädigungen	230 000	--	--
547 72	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	--	--
671 72	331	Entschädigung gem. § 18 Atomgesetz	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	250 000	--	--

n e u

Titelgruppe 73
Auslagen im Rahmen der Aufsicht nach dem Atomgesetz und der Strahlenschutzverordnung
Mehrausgaben dürfen geleistet werden, soweit nach § 21 des Atomgesetzes die Kosten der Aufsichtsbehörde zu erstatten sind.

527 73	331	Inlandsreisen	20 000	--	--
536 73	331	Verfahrensauslagen und Sachverständigenentschädigungen	1 170 000	--	--
547 73	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	10 000	--	--
681 73	331	Schadensersatzleistungen	--	--	--

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
812 73 331	Erwerb von Geräten und sonstigen bewegelichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	1 200 000	--	--

n e u

Titelgruppe 75
Ausgaben der Vogelschutzwarte Frankfurt

Zu ATG 75:
Die Vogelschutzwarte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland sowie die Stadt Frankfurt am Main besteht seit 1937 als eingetragener Verein und ist mit Wirkung vom 1.1.1973 in die Trägerschaft des Landes Hessen übernommen worden. Sie berät die Beteiligten auf dem Gebiet des allgemeinen Vogelschutzes im Rahmen der Naturschutzgesetzgebung, biologischen Schädlingsbekämpfung mit Hilfe der Vögel in der Land- und Forstwirtschaft, Abwehr von Vogelschäden in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Luftverkehr. Weitere Aufgaben sind: Untersuchungen zur Ökologie und Biologie der Vogelarten, Durchführung von Lehrgängen, Öffentlichkeitsarbeit über Vogelschutz.
An der Finanzierung der Ausgaben beteiligen sich nach Maßgabe der Verwaltungsvereinbarung vom 5.10.1973 die Länder Rheinland-Pfalz mit 26 v.H. und Saarland mit 9 v.H. sowie die Stadt Frankfurt am Main mit 18 v.H. Die Erstattungsbeträge errechnen sich nach Abzug der Ansätze bei den Titeln 519 75, 547 75 und 711 75 sowie der Einnahmen bei den Titeln 111 75, 119 75 und 235 75.

422 75	331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	65 200	--	--

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen .	65 200 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	65 200 EUR

425 75	331	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	306 100	--	--

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	306 100 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
5. Ehrengaben	-- EUR
Zusammen	306 100 EUR

427 75	331	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte, für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes, für Zivildienstleistende und FÖJ-Teilnehmer.	44 600	--	--

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
1. Für einen gelegentlich zu beschäftigenden Hausmeister und Institutsarbeiter . . . . . 1 600 EUR
2. Beschäftigung von Zivildienstleistenden . . . . -- EUR
3. Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) . . . . . -- EUR
4. Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . . 43 000 EUR

Zusammen 44 600 EUR

459 75 331 Sonstige personalbezogene Sachausgaben . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Fürsorgeleistungen, sonstige personalbezogene Sachausgaben.

511 75 331 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände . . . . . 13 500 -- --
Erläuterungen:
Umsetzung im Zuge der Verwaltungsreform aus 09 71 - 547 75.

514 75 331 Verbrauchsmittel, Haltung von Kraftfahrzeugen und dgl. . . . . 3 100 -- --
Erläuterungen:
Umsetzung im Zuge der Verwaltungsreform aus Kap. 09 71 - 547 75.

517 75 331 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 12 500 -- --
Erläuterungen:
Umsetzung im Zuge der Verwaltungsreform aus Kap. 09 71 - 547 75.

518 75 331 Mieten und Pachten . . . . . 3 800 -- --
Erläuterungen:
Inbesondere für die Leasingraten für 1 Kraftfahrzeug.

519 75 331 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . 5 200 -- --
Erläuterungen:
1. Landeseigene Grundstücke . . . . . 5 200 EUR
2. Sonstiges . . . . . -- EUR

Zusammen 5 200 EUR
Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 75 331 Aus- und Fortbildung, Umschulung . . . . . 1 100 -- --
Erläuterungen:
Fortbildungs- und Schulungslehrgänge der Mitarbeiter der Vogelschutzwarte.

527 75 331 Reisekosten . . . . . 6 100 -- --
Erläuterungen:
Umsetzung im Zuge der Verwaltungsreform aus Kap. 09 71 - 547 75.

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
531 75 331	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit	6 500	--	--
	Erläuterungen: Für Informationsschriften, Veranstaltungen und Ausstellungen.			
547 75 331	Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse . . . . . 1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 282 75 geleistet werden. 2. Der Titel ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.	--	--	--
	Erläuterungen: U.a. für den Sachaufwand im Rahmen der Durchführung von Untersuchungsaufträgen zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse.			
711 75 331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 75 331	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 75 331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	--	--
	Erläuterungen: U.a. für PC-Vernetzung.			
981 75 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	--	--	--
	Erläuterungen: Inner- und zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen.			
	Summe Titelgruppe 75	477 700	--	--

n e u

Titelgruppe 76
Betrieb eines Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ) für das Kernkraftwerk Biblis

Zu ATG 76
Umsetzung aus Kap. 09 04.
Das Kernreaktor-Fernüberwachungssystem (KFÜ) dient der automatischen, aktuellen und vollständigen Erfassung, Übermittlung und Auswertung von radioaktiven Emissions- und Immissionsmeßdaten sowie von ausgewählten Betriebsparametern zur Dokumentation und Bewertung wesentlicher Größen im Kernkraftwerk und zur Bewertung der radiologischen Umgebungsbelastung des Kernkraftwerkes Biblis im Normalbetrieb und bei Betriebsstörungen. Im Katastrophenfall dient das System als Entscheidungshilfe bei der Bewertung der Belastungssituation für den Einsatzleiter.

Seit 1998 werden im Rahmen einer 2. Ausbaustufe technisch überholte Betriebseinrichtungen ersetzt.
Die Gesamtkosten der 2. Ausbaustufe betragen 3.489.600 EUR;davon
1998 57.700 EUR, 1999 1.382.500 EUR, 2000 147.500 EUR,
2001 295.000 EUR, 2002 32.373 EUR, 2003 335.000 EUR,
2004 113.000 EUR (voraussichtlich) und 2005 405.000 EUR

Der Betrieb des KFÜ obliegt dem Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie - Außenstelle Darmstadt -.

511 76 331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	336 000	--	--

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
514 76 331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	6 000	--	--
519 76 331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16 000	--	--
	Erläuterungen: 1. Landeseigene Gebäude -- EUR 2. Sonstiges 16 000 EUR Zusammen 16 000 EUR			
525 76 331	Aus- und Fortbildung, Umschulung	9 000	--	--
527 76 331	Reisekosten	5 000	--	--
538 76 331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen **Verpflichtungsermächtigung** Haushaltsjahr / EUR: 2005 405 000; 2006 --; 2007 --; 2008ff --; Gesamtverpflichtung 405 000 **Erläuterungen:** Insbesondere zur Softwareerstellung.	113 000	--	--
547 76 331	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
711 76 331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten **Erläuterungen:** Kosten für den Betrieb des Immissionsschutzmessnetzes.	--	--	--
811 76 331	Erwerb von Kraftfahrzeugen **Erläuterungen:**	--	--	--
812 76 331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen Die Mittel sind übertragbar. **Erläuterungen:** 1. Erstmalige Anschaffungen -- EUR 2. Ersatzbeschaffungen 50 000 EUR Zusammen 50 000 EUR	50 000	--	--
981 76 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts **Erläuterungen:** Insbesondere Abführung der Personalausgaben für 5 Stellen an Kap. 09 06 - 381 01.	257 000	--	--
	Summe Titelgruppe 76	792 000	--	--

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

n e u

Titelgruppe 77
Tierärztliche Grenzkontrollstelle Hessen
Das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz wird ermächtigt, zur Wahrnehmung der Aufgaben der Grenzkontrollstelle im Sinne der EU-Richtlinien mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Regelungen zu treffen oder Verträge abzuschließen und die hierfür erforderlichen Ausgaben aus den veranschlagten Mitteln zu leisten.

Zu ATG 77:
Zur zukünftigen Wahrnehmung der Aufgaben der TGSH werden zur Zeit neue Organisations- und Rechtsformen untersucht. Geprüft werden unter anderem eine Ausgliederung aus dem Ministerium und Anbindung an eine Dienststelle des nachgeordneten Bereichs, eine Veränderung der Rechtsform bis hin zur Privatisierung der Aufgaben. Um Veränderungen der Organisation oder der Rechtsform im laufenden Haushaltsjahr umsetzen zu können, ist das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz durch Haushaltsvermerk ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen erforderliche Regelungen zur Wahrnehmung der Aufgaben der Grenzkontrollstelle im Sinne der EU- Richtlinien zu treffen, insbesondere auch längerfristige vertragliche Regelungen abzuschließen. Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind im Bedarfsfall aus Titel 538 77 zu zahlen oder aus Titel 671 77 zu erstatten und durch Einsparungen bei den übrigen Veranschlagungen der HGr. 5-8 zu decken.

422 77 549 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten . . . . . -- 123 400 --

Erläuterungen:
1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . -- EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR

Zusammen -- EUR
Umsetzung nach 422 01.

425 77 549 Vergütung der Angestellten . . . . . -- 263 000 --

Erläuterungen:
Umsetzung nach 425 01.

427 77 549 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige . . . . . -- 262 000 --

Erläuterungen:
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte
Im tierärztlichen Dienst mit
zusammen höchstens 160 Arbeitsstunden je Woche.
Im Bürodienst mit
zusammen höchstens 60 Arbeitsstunden je Woche.
Höhere Wochenarbeitsstunden sind im Bürodienst mit bis zu 35 Arbeitsstunden je Woche und im tierärztlichen Dienst mit bis zu 70 Arbeitsstunden je Woche zulässig, soweit die Entwicklung des Frachtaufkommens dies erfordert und die Kosten gedeckt sind.
Umsetzung nach 427 01.

429 77 549 Anteile der Amtierärzte an den amtstierärztlichen Untersuchungen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Aufgrund der Neufassung der ErschwerniszulagenVO vom 13.03.1998 (BGBL. I S. 519) werden Erschwerniszulagen nicht mehr gewährt.
Umsetzung nach 429 01.

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
459 77 549	Fürsorgeleistungen, personalbezogene Sachausgaben	--	3 000	--
Erläuterungen:	Für Impfungen des Abfertigungspersonals. Umsetzung nach 443 01.			
511 77 549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55 000	25 000	--
Erläuterungen:	Mehr für Erneuerung Büroausstattung, Laborkühlschrank, Telefonkosten für EDV-Anbindung.			
514 77 549	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	10 000	10 000	--
517 77 549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	16 000	16 000	--
Erläuterungen:				
	1. Reinigung 6 000 EUR 2. Sonstiges 3 000 EUR 3. Feste Brennstoffe -- EUR 4. Fernwärme 4 000 EUR 5. Elektrizität 3 000 EUR Zusammen 16 000 EUR			
518 77 549	Mieten und Pachten	56 800	56 800	--
Erläuterungen:	Miete für Diensträume im Perishable Center, für die Tierstation, Kopierer und Kfz-Leasingraten.			
519 77 549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
525 77 549	Aus- und Fortbildung, Umschulung	2 500	2 500	--
Erläuterungen:	Insbesondere für tierärztliche Fortbildung.			
527 77 549	Inlandsreisen	5 000	5 000	--
538 77 549	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
547 77 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	--	--	--
671 77 549	Erstattungen an Sonstige	--	--	--
811 77 549	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 77 549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	145 300	766 700	--

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Weggefallene Titel			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	265 000	131 210
	Erläuterungen: Ausgaben für Vertretungs- und Aushilfskräfte infolge Elternzeit werden bei Titel 427 01 gebucht.			
546 02 011	Sachaufwand AMK	--	--	76 260
	Erläuterungen: Restabwicklung der Agrarministerkonferenz, deren Vorsitz im Jahr 2002 dem Lande Hessen oblag.			
812 13 011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	45 000	--
	Erläuterungen: Erweiterung Telefonanlage Mainzer Str. 80.			
	Gesamtausgaben	47 648 400	40 391 700	40 834 063

Abschluss Kapitel 09 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 444 000	1 453 600	829 869
2	Übertragungseinnahmen	2 023 100	68 700	68 191
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 238 500	597 000	4 191 674
Gesamteinnahmen		7 705 600	2 119 300	5 089 734
4	Personalausgaben	24 199 500	23 253 000	22 102 314
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	20 292 200	16 189 200	15 743 596
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	68 000	54 500	74 994
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 522 600	855 000	2 738 772
9	Besondere Finanzierungsausgaben	566 100	40 000	174 388
Gesamtausgaben		47 648 400	40 391 700	40 834 063
Zuschuss/Überschuss		-39 942 800	-38 272 400	-35 744 330

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 09 01 - Hessisches Ministerium
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Produkt 2	-						-	-	-	-
3	Produkt 3	-						-	-	-	-
4	Produkt 4	-						-	-	-	-
5	Produkt 5	-						-	-	-	-
6	Produkt 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Produkt 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Ein Leistungsplan kann erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung aufgestellt werden.

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 09 01
Ministerium

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**5.817.800**	**1.034.800**	**380.869**
	500-509	Umsatzerlöse	4.000	4.000	2.892
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	1.850.300	68.700	68.192
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	3.962.500	961.100	309.785
	514-518	Sonstige Erträge	1.000	1.000	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**649.300**	**487.500**	**517.191**
		Betriebsertrag	**6.467.100**	**1.522.300**	**898.060**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**12.705.000**	**11.498.200**	**10.766.105**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	1.019.900	521.800	1.033.800
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	842.100	774.100	774.398
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	493.000	11.500	5.704
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	321.200	987.000	563.223
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	10.028.800	9.203.800	8.388.980
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**24.171.900**	**23.225.800**	**22.090.975**
	620-626	Löhne	346.500	328.200	418.112
	627-629	Gehälter	10.226.700	9.962.900	8.520.394
	630-638	Bezüge	13.578.200	12.919.900	13.148.390
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	17.500	11.800	4.079
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.000	3.000	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**743.638**	**446.378**	**315.878**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	297.260	130.500	315.878
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**7.682.800**	**4.772.700**	**5.063.824**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	1.105.800	766.500	645.169
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.832.400	2.757.100	2.457.325
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.161.600	1.194.600	1.810.076
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	1.583.000	54.500	151.254
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**45.303.338**	**39.943.078**	**38.236.782**
		Eigenergebnis	**-38.836.238**	**-38.420.778**	**-37.338.722**

Kapitel 09 01
Ministerium

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**39.402.338**	**38.460.778**	**37.513.110**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	38.163.838	37.863.778	37.003.792
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**39.402.338**	**38.460.778**	**37.513.110**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**566.100**	**40.000**	**174.388**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**566.100**	**40.000**	**174.388**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**38.836.238**	**38.420.778**	**37.338.722**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 09 01
Ministerium

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**2.522.600**	**855.000**	**2.738.772**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.522.600	855.000	2.738.772
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**2.522.600**	**855.000**	**2.738.772**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	297.260	130.500	315.878
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-		-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	2.225.340	724.500	2.422.894
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**2.522.600**	**855.000**	**2.738.772**

Kapitel 09 01
Hessisches Ministerium

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	38.163.838	37.863.778	37.003.792
+ Investitionen lt. Finanzplan	2.522.600	855.000	2.738.772
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	743.638	446.378	315.878
- Neutrales Ergebnis			
- Entnahme Rücklage			3.682.356
Kameraler Zuschuss	**39.942.800**	**38.272.400**	**35.744.330**

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 02 **W a s s e r u n d B o d e n**

Zu Kap. 09 02
Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben insbesondere für
- den Hochwasserschutz insbesondere an Rhein, Main und Neckar,
- die Untersuchung, Sicherung und Sanierung von Altstandorten durch die Hessische Industriemüllgesellschaft-Altlastensanierungsgesellschaft (HIM-ASG),
- den Vollzug des Bundesbodenschutzgesetzes und des HAltlastG sowie für
- wasserwirtschaftliche Planungen und Untersuchungen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	623	Rückzahlungen von Überzahlungen	500	500	--
119 51	623	Vermischte Einnahmen	--	--	26 666
124 01	629	Mieten und Pachten	11 700	11 700	22 530
131 01	623	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken . .	--	--	16 969

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

237 01	623	Zweckgebundene Zuweisungen Dritter	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.			

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Altlasten, Maßnahmen der Wasser- und Bodenaufsicht, Bodenschutz
Vgl. Vermerk bei ATG 71.

119 71	331	Vermischte Einnahmen	--	--	697 879

Erläuterungen:
Insbesondere für Rückzahlungen im Rahmen altlastenrechtlicher Ersatzvornahmen.

231 71	331	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2 500 000	1 000 000	517 366

Erläuterungen:
Kostenbeteiligung des Bundes für die Sanierung der TRI-Halde (20% der anerkannten Ausgabe 2003).

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
281 71 331	Sonstige Erstattungen Dritter	511 800	511 800	3 832 640
	Erläuterungen: Insbesondere Zahlungen aufgrund eines Vergleichs sowie Kostenerstattungen und Vorauszahlungen für Ersatzvornahmen. Weniger aufgrund Auslaufens der Vergleichszahlungen.			
381 71 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	--	35 887 000	36 304 164
	Erläuterungen: Zuführung zu Lasten 1. der Grundwasserabgabe (Kap. 09 03 - 981 77) . -- EUR 2. der Abwasserabgabe (Kap. 09 03 - 981 74) . . . -- EUR Zusammen -- EUR			
	Summe Titelgruppe 71	3 011 800	37 398 800	41 352 050
	Titelgruppe 79 Durchführung von wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Maßnahmen Vgl. Vermerk bei ATG 79.			
	Zu ETG 79: Vgl. Erläuterungen zu ATG 79.			
119 79 623	Vermischte Einnahmen	--	--	490 752
	Erläuterungen: Insbesondere für Rückzahlungen von Überzahlungen für Investitionen zur Beseitigung von Folgewirkungen des Oberrheinausbaus. Die Abkommen zur Beseitigung der Folgewirkungen des Oberrheinausbaus sehen jeweils im laufenden Jahr Abschlagszahlungen auf die voraussichtlichen Kosten vor. Die endgültigen Abrechnungen erfolgen in nachfolgenden Haushaltsjahren. Eventuell entstandene Guthaben aus diesen Abrechnungen werden erstattet und bei diesem Titel vereinnahmt. Sie stehen für Zwecke des Hochwasserschutzes wieder zur Verfügung.			
331 79 623	Erstattungen des Bundes	10 175 400	9 075 000	9 683 406
	Erläuterungen: Mehr in Folge interner Umschichtungen im Ressort. Verwendung der Bundesmittel für 1. Planungskosten (Titel 538 79) . . . . . 153 300 EUR 2. Deichverstärkungsmaßnahmen (Titel 781 79) . . 6 000 000 EUR 3. Investitionen zur Beseitigung von Folgewirkungen des Oberrheinausbaus (Titel 882 79) . . . . . 3 028 000 EUR 4. Bau kommunaler Hochwasserschutzmaßnahmen (Titel 883 79) . . . . . -- EUR 5. Wasserwirtschaftliche Vorarbeiten (Titel 893 79) . . . . . 994 100 EUR Zusammen 10 175 400 EUR			

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
346 79 623	Zuschüsse für Investitionen von der EU	255 500	458 000	--
	Erläuterungen:			
	Weniger in Folge Umsetzung der Fördermaßnahmen nach Kap. 09 03 Tit. 331 79 bzw. 883 79.			
	1. Planungskosten (Titel 538 79) . . . . . 255 500 EUR			
	2. Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände (Titel 883 79) . . . . . -- EUR			
	Zusammen 255 500 EUR			
	Zuschüsse zur Finanzierung von Hochwasserschutzmaßnahmen i.R. von Interreg IIIB.			
	n e u			
381 79 991	**Verrechnungen zwischen Kapiteln**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Zuführung zu Lasten der Abwasserabgabe (Kap. 09 03-981 74) zu Gunsten Tit. 893 79.			
	Summe Titelgruppe 79	10 430 900	9 533 000	10 174 158
	Weggefallene Titel			
099 02 623	Ausgleichsfinanzierungsumlage	--	--	--
381 01 991	Zuführung von Kapiteln des Landeshaushalts für den Personal-, Sach- und Investitionsaufwand . . .	--	4 496 000	5 191 411
381 02 991	Zuführung von Kap. 09 02 - 981 72	--	--	--
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 73 Durchführung des § 71 Abs. 2 HWG			
099 73 623	Abgabe zum Ausgleich von Rückhalteraumverlusten	--	--	--
359 73 951	Entnahme aus der Rücklage	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	--	--
	Titelgruppe 74 Durchführung des Abwasserabgabengesetzes			
	Zu ETG 74:			
	Umgesetzt nach Kap. 09 03.			
099 74 623	Abwasserabgabe	--	35 000 000	31 263 156

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 74 623	Vermischte Einnahmen	--	102 000	619 973
231 74 623	Zuweisungen des Bundes für Forschungsvorhaben	--	--	--
281 74 331	Sonstige Erstattungen Dritter	--	--	511
331 74 623	Erstattungen des Bundes	--	--	--
346 74 623	Zuschüsse für Investitionen von der EU	--	512 000	525 768
359 74 951	Entnahme aus der Rücklage	--	51 129 000	--
	Summe Titelgruppe 74	--	86 743 000	32 409 409
	Titelgruppe 76 Schutz, Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen sowie Abwicklung des Hessischen Grundwasserabgabengesetzes			
	Zu ETG 76: Umgesetzt nach Kap. 09 03 ETG 77.			
099 76 623	Grundwasserabgabe	--	--	48 652 977
119 76 623	Vermischte Einnahmen	--	204 500	1 143 642
231 76 331	Sonstige Erstattungen vom Bund	--	--	--
346 76 623	Zuschüsse für Investitionen von der EU	--	--	--
359 76 951	Entnahme aus der Rücklage	--	74 420 000	152 340 360
	Summe Titelgruppe 76	--	57 390 500	202 136 979
	Gesamteinnahmen	13 454 900	212 807 500	291 330 171

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

546 01 623 Vermischter Sachaufwand . . . . . 4 100 4 100 --

Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 237 01 geleistet werden.

Erläuterungen:

Insbesondere veranschlagt für:

1. Kosten für Planungen, Untersuchungen und Gutachten	2 600 EUR
2. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen .	1 500 EUR
3. Durchführung gemeinsamer Aufgaben der Länder auf dem Gebiet der Wasserwirtschaft . . .	-- EUR
Zusammen	4 100 EUR

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 01 331 Schadenersatzleistungen . . . . . 5 707 000 6 040 000 --

Erläuterungen:

Zahlungsverpflichtung aufgrund Abschluss eines Vergleichs mit der Fraport AG zur Beendigung eines Rechtsstreits im Zusammenhang mit der Übertragung von Grundstücken.

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Altlasten, Maßnahmen der Wasser- und Bodenaufsicht, Bodenschutz
1. Ausgaben über 40.319.900 EUR hinaus dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 71 mit Ausnahme des Titels 231 71 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

538 71 331 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 1 031 700 1 431 700 2 316 248

Erläuterungen:
Weniger auf Grund Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.
Insbesondere für

1. Maßnahmen der Wasser- und Bodenaufsicht auf gewerblich genutzten Grundstücken und altlastenverdächtigen Flächen sowie bei Unfällen	720 600 EUR
2. Bodenschutzuntersuchungen	74 000 EUR
3. Sonstige Dienstleistungen im Rahmen der Altlastensanierung	237 100 EUR
Zusammen	1 031 700 EUR

Zu 3: Insbesondere für
Vergütungen an ein Wirtschaftsprüfungsinstitut (Mittelverwendungsprüfung bei der gewerblichen Altlastensanierung),
die Weiterentwicklung der Verdachtsflächendatei,
die Entwicklung von Untersuchungs- und Sanierungstechniken.

547 71 331 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- 67 529

681 71 331 Entschädigungsleistungen . . . . . -- -- 916 116

883 71 331 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . -- -- --

892 71 331 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Inland 39 800 000 39 868 000 38 065 138

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	13 000 000
2006	16 000 000
2007	9 000 000
2008ff	1 800 000
Gesamtverpflichtung	39 800 000

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Zahlungen insbesondere an die HIM-ASG für Maßnahmen nach § 14 Abs. 1 HAltlastG (gewerbliche Altlastensanierung).
Veranschlagt sind für die Erstuntersuchung, Sicherung und Sanierung

1.	der Rüstungsaltlast Stadtallendorf	4 200 000 EUR
2.	der Rüstungsaltlast Hessisch-Lichtenau	6 500 000 EUR
3.	der Tri-Halde	11 000 000 EUR
4.	von Lampertheim Neuschloß	5 400 000 EUR
5.	anderer Altstandorte einschließlich Verwaltungskosten der Altlastensanierungsgesellschaft	12 700 000 EUR
	Zusammen	39 800 000 EUR

Die Zahlungen werden nach Maßgabe eines Vertrages geleistet. Für gemeinsam mit dem Bund finanzierte Maßnahmen können Zuwendungen bewilligt werden.
Für die Sanierung der Tri-Halde sind bei den Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Jahres
2005 0,25 Mio EUR und
2006 0,25 Mio EUR enthalten.

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur mittelfristigen Sicherung wirtschaftlicher Sanierungsmaßnahmen notwendig.
Aus Vorjahren bestehen folgende Vorbindungen für Projekte (Stand 31.12.2002):
Zu Lasten des Jahres
2005 7,21 Mio EUR und
2006 ff. 0,02 Mio EUR
Zuschüsse für die Untersuchung, Sicherung und Sanierung kommunaler Altlasten sind bei Kap. 17 43 vorgesehen.

893 71 331	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--

Erläuterungen:
Für Zuwendungen, die - abweichend von § 35 LHO - im Wege der Verrechnung gegen Wertausgleichsforderungen nach § 25 BBodSchG oder Zahlungsansprüche infolge der Ausführung der Sanierungen durch das Land an private gutgläubige Eigentümer sanierter Grundstücke und deren Erben in den Altlastengebieten Lampertheim-Neuschloß, Bad Homburg/ Vossen und Stadtallendorf/WASAG- Gelände gewährt werden. Die Zuwendung wird nach abgeschlossener Sanierung der Grundstücke bewilligt (zu diesem Zeitpunkt wird auch die Forderung des Landes fällig), so dass erste Zahlungen voraussichtlich im Jahr 2005 geleistet werden. Der verbleibende Finanzierungsanteil der Eigentümer in den jeweiligen Sanierungsgebieten beträgt 10 v.H, maximal 7.668,38 EUR, und wird bei Titel 119 71 vereinnahmt. Die Regelung wird in zwischen Land und Sanierungsverantwortlichen abzuschließende Sanierungsvereinbarungen aufgenommen. Begünstigt werden auch die Erben der Sanierungsverantwortlichen sowie sonstige Rechtsnachfolger, die nach Abschluss der Vereinbarungen das Eigentum erwerben oder ein Grundstück vor dem Inkrafttreten des Bundes-Bodenschutzgesetzes in schützenswertem Vertrauen aufgrund von Zusicherungen des Landes erworben haben.

981 71 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	40 831 700	41 299 700	41 365 030

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 79
Durchführung von wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Maßnahmen

1. Ausgaben über 6.783.600 EUR hinaus dürfen jeweils in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 79 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 79
Die Bundesmittel zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" mit 10,18 Mio. EUR sowie EU-Fördermittel in Höhe von 0,26 Mio. EUR sind in dieser Titelgruppe veranschlagt.

538 79 611 Planungskosten 511 000 509 000 56 901

Erläuterungen:

1. Anteil aus Bundesmitteln	153 300 EUR
2. Anteil aus EU-Förderprogrammen	255 500 EUR
3. Anteil aus Landesmitteln	102 200 EUR
Zusammen	511 000 EUR

Insbesondere für Planungen im Rahmen des EU-Förderprogramms InterregIIIB.

547 79 611 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- 6 969

Erläuterungen:
Insbesondere für Sachverständigenleistungen, Bekanntmachungen.

632 79 623 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder . . . . . -- -- 13 701

Erläuterungen:
Für ein gemeinsames mit Rheinland-Pfalz vorgesehenes Mediationsverfahren zur Abwägung von Nutzungsansprüchen und Konflikten bei der Beurteilung der Auebewirtschaftung und des Hochwasserschutzes im Hessischen Ried.

681 79 611 Schadensersatzleistungen . . . . . -- -- 145 644

781 79 629 Deichverstärkungsmaßnahmen 10 000 000 10 325 800 9 923 733

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 060 000
2006	4 100 000
2007	3 000 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	9 160 000

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Weniger in Folge Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.
Verstärkung der Winterdeiche an Rhein und Main
Die zum Schutz der dichtbesiedelten Landflächen vor Überschwemmungen errichteten Winterdeiche bedürfen der bodenmechanischen Sanierung. Hiervon sind die im Landeseigentum stehenden Winterdeiche im Hessischen Ried von ca. 120 km Länge betroffen. Mit den Ausbauarbeiten ist 1975 begonnen worden. Der Zustand der Deiche im Ried erfordert eine zügige Sanierung. Im Hessischen Ried sind vor Hochwasser ca. 30.000 ha Ländereien und ca. 240.000 Einwohner zu schützen. Das Schadenspotential beträgt 2,5 Mrd. EUR.
Das Land ist nach § 65 HWG zur Unterhaltung der Deiche verpflichtet.
Nach dem Stand vom 1. Februar 2002 ist einschließlich der Flügeldeichsysteme insgesamt eine Deichstrecke von noch rd. 75 km zu sanieren oder befinden sich in der Sanierungsphase (Stand 31.12.2002). Entsprechend der aktuellen Kostenentwicklung ist für diese Strecke mit Gesamtaufwendungen von rd. 130 Mio. EUR zu rechnen. In den Aufwendungen sind sowohl Baumaßnahmen als auch Planungen, Bohrungen, Sondierungen, Laborversuche, Standsicherheitsnachweise und Grundstückskäufe enthalten.
Von 1975 bis 2002 sind Baukosten von 110,0 Mio. EUR entstanden.

Veranschlagt sind Bundes- und Landesmittel im Verhältnis 60 zu 40.

821 79	629	Grunderwerb	--	--	33 005
882 79	629	Zuweisungen für Investitionen zur Beseitigung von Folgewirkungen des Oberrheinausbaus	5 046 700	5 244 000	3 278 060

Erläuterungen:
Bau neuer Polderräume
Der Oberrhein wird aufgrund des Deutsch-französischen Vertrages über den Ausbau des Rheins zwischen Kehl/Straßburg und Neuburgweier/Lauterburg vom 4. Juli 1969 von Frankreich und Deutschland gemeinsam ausgebaut. Der Wegfall von Überschwemmungsgebieten und der schnellere Abfluß der Hochwasserwelle führen zu einer erhöhten Hochwassergefahr. Nach dem Verwaltungsabkommen von 1977/ 1989 mit dem Bund und Rheinland-Pfalz sind Hochwasserrückhalteräume in Frankreich, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg zu schaffen. Das Abkommen sieht eine Beteiligung Hessens in Höhe von 20 v.H. vor. Rheinland-Pfalz und der Bund tragen jeweils 40 v.H.
Bisher sind errichtet die Polder Moder und Erstein in Frankreich sowie die Polder Daxlanderau und Flotzgrün in Rheinland- Pfalz. Im Bau befinden sich die Kollerinsel in Rheinland-Pfalz sowie der Polder Söllingen/ Greffern in Baden-Württemberg.
Eine Stauspiegelabsenkung der Haltung Straßburg um ca. 50 cm außerhalb der Schwellbetriebszeiten bietet die Möglichkeit, zusätzlich bis zum Abschluss der Maßnahmen am Oberrhein Rückhaltraum zu nutzen, der über den Rahmen des Verwaltungsabkommens hinaus geht. Nach Abschluss des Abkommens hierüber werden als Entschädigung ca. 30.000,00 EUR jährlich benötigt.
Die Gesamtkosten werden rd. 154,0 Mio EUR, die Landesbeteiligung rd. 30 Mio EUR erreichen. Sie wird zu 60% mit Bundesmitteln finanziert.

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Bisher wurden vom Land Hessen folgende Finanzierungsanteile bereitgestellt:

1978 bis 2002	17 600 000 EUR
Ansatz 2003	5 200 000 EUR
Ansatz 2004	6 300 000 EUR
Zusammen	29 100 000 EUR

Veranschlagt entsprechend den aktualisierten Kostenplänen des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz.

893 79 623 Vorarbeiten 1 656 800 1 614 600 1 580 183

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 667 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 667 000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

1. Planungen und Untersuchungen zur Regelung der Abflußverhältnisse sowie zur großräumigen Wasserversorgung und Abwasserbehandlung im ländlichen Raum	51 000 EUR
2. Erfassung des natürlichen Retentionsraumpotentials in den Niederschlagsgebieten	1 605 800 EUR
Zusammen	1 656 800 EUR

Zu 1.: Bundes- und Landesmittel (60:40)

Zu 2.: Insgesamt sind in Hessen an 5.500 km Gewässerstrecken Überschwemmungsgebiete rechtlich zu sichern. Davon waren 4.750 km im Rahmen eines mehrjährigen Programmes tatsächlich neu zu bearbeiten oder zu überarbeiten. Bis zum Abschluss des Jahres 2002 konnten 3.800 km gesichert werden. Das Programm soll in 2004 mit der Sicherung von weiteren 400 km Gewässerstrecke pro Jahr fortgesetzt werden. Ab 2000 ist die Sicherung von weiteren 400 km jährlich vorgesehen. Bundes- und Landesmittel (60:40).

Veranschlagt ist infolge des Wegfalls der Grundwasserabgabe nunmehr auch der Landesanteil, der bis 2003 aus Mitteln der Grundwasserabgabe finanziert wurde (09 02 ATG 76).

n e u

981 79 623 **Verrechnungen zwischen Kapiteln** . . . . . -- -- --

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Weggefallene Gruppentitel			
883 79 623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	405 600	--
	Erläuterungen: Umgesetzt nach Kapitel 09 03.			
887 79 623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .	--	--	168 205
	Erläuterungen: Umgesetzt nach Kapitel 09 03.			
	Summe Titelgruppe 79	17 214 500	18 099 000	15 206 401
	Weggefallene Titelgruppen			
	Titelgruppe 72 Ausgaben zur Abwicklung der Ausgleichsfinanzierungsumlage			
526 72 623	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
671 72 623	Ausgaben zu Lasten der Ausgleichsfinanzierungsumlage	--	--	--
981 72 991	Abführungen an Kap. 09 02 - 381 02	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	--	--
	Titelgruppe 73 Ausgaben zu Lasten der Abgabe zum Ausgleich von Rückhalteraumverlusten			
711 73 623	Abbruch von Gebäuden	--	--	--
781 73 623	Tiefbaumaßnahmen	--	--	--
821 73 623	Grunderwerb	--	--	--
883 73 623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
893 73 623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
919 73 951	Zuführungen an die Rücklage	--	--	--

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
981 73	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	--	--	--
		Titelgruppe 74 Ausgaben zur Durchführung des Abwasserabgabengesetzes			
Zu ATG 74: Umgesetzt nach Kap. 09 03.					
531 74	623	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit	--	102 000	50 293
538 74	623	Kosten für Planungen, Untersuchungen und sonstige Dienstleistungen	--	1 800 000	725 024
547 74	623	Anderer Sachaufwand	--	13 000	8 610
632 74	623	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	--	--	--
633 74	623	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
637 74	623	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	--	--	--
671 74	623	Erstattungen	--	390 000	422 696
685 74	623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	964 000	938 643
781 74	623	Maßnahmen in und an Gewässern zur Beobachtung und Verbesserung der Gewässergüte sowie zur Gewässerunterhaltung	--	968 000	194 694
821 74	623	Grunderwerb	--	--	--
882 74	623	Zuweisungen zu Investitionen für gemeinsame Meßstationen der Länder	--	20 000	29 861
883 74	623	Zuschüsse/pauschale Zuweisungen zum Bau von Abwasseranlagen und für sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	22 939 000	17 361 770
887 74	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände	--	--	799 303
892 74	623	Zuschüsse zum Bau von Abwasseranlagen und für sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte an private Unternehmen	--	--	--

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
919 74 951	Zuführungen an die Rücklage	--	--	--
981 74 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	8 418 000	9 587 799
	Summe Titelgruppe 74	--	35 614 000	30 118 693
	Titelgruppe 76 Schutz, Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen sowie Abwicklung des Hessischen Grundwasserabgabengesetzes			
Zu ATG 76: Umgesetzt nach Kap. 09 03 ATG 77.				
531 76 623	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit	--	26 000	14 519
538 76 623	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	1 230 000	377 891
544 76 623	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	1 500 000	--
547 76 623	Anderer Sachaufwand	--	--	8 524
632 76 623	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	--	--	--
633 76 623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	256 000	--
637 76 623	Zuweisungen an Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände	--	--	3 414 059
662 76 623	Kapitaldiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
671 76 623	Erstattungen	--	2 000 000	2 298 654
681 76 623	Entschädigungsleistungen	--	--	--
682 76 623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 76 623	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
685 76 623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	65 000	64 743
881 76 623	Zuweisungen für Investitionen an den Bund	--	--	--
883 76 623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	6 240 000	14 000 000
887 76 623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände	--	1 023 000	--

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
891 76 623	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	511 000	--
892 76 623	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	511 000	183 511
893 76 623	Zuschüsse für Investitionen an andere	--	511 000	1 453 500
919 76 951	Zuführungen an die Rücklage	--	--	120 666 553
981 76 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	60 751 000	59 655 026
	Summe Titelgruppe 76	--	66 322 600	202 136 979
	Gesamtausgaben	63 757 300	175 680 800	288 827 103

Abschluss Kapitel 09 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	35 000 000	79 916 133
1	Eigene Einnahmen	12 200	318 700	3 018 411
2	Übertragungseinnahmen	3 011 800	1 511 800	4 350 518
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	10 430 900	175 977 000	204 045 109
Gesamteinnahmen		13 454 900	212 807 500	291 330 171
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 546 800	6 615 800	3 632 508
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	5 707 000	9 715 000	8 214 256
7	Baumaßnahmen	10 000 000	11 293 800	10 118 427
8	Sonstige Investitionsausgaben	46 503 500	78 887 200	76 952 535
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	69 169 000	189 909 377
Gesamtausgaben		63 757 300	175 680 800	288 827 103
Zuschuss/Überschuss		-50 302 400	37 126 700	2 503 068

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 03 **A l l g e m e i n e B e w i l l i g u n g e n**

Zu Kapitel 09 03
Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben insbesondere
- zur Förderung von Maßnahmen zur rationellen und umweltverträglichen Energienutzung (TG 94)
- für den Klimaschutz (TG 76)
- aufgrund des KrW-/AbfG und des HAbfG
- aus der Abwicklung von Fördermaßnahmen
- für den Vollzug des AbwAG (TG 74), Umsetzung aus Kap. 09 02 - ATG 74
- für den Vollzug des HGruwAG (TG 77), Umsetzung aus Kap. 09 02 - ATG 76
- Zuwendungen und Zuweisungen für die Durchführung von wasserwirtschaftlichen Maßnahmen, die im besonderen Landesinteresse liegen, und zwar im Wesentlichen
  a) Bau von Abwasseranlagen zu Lasten der Abwasserabgabe (TG 74), Umsetzung aus Kap. 09 02 - ATG 74
  b) Maßnahmen zum Schutz, zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen (TG 77), Umsetzung aus Kap. 09 02 - ATG 76
- Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL); insbesondere Durchführung von Pilotprojekten, Bestandsaufnahme der oberirdischen Gewässer und Grundwasserkörper in Hessen sowie Information und Anhörung der Öffentlichkeit (TG 74), Umsetzung aus Kap. 09 02 - ATG 74
- Entwicklung des guten ökologischen Zustandes (TG 74), Umsetzung aus Kap. 09 02 - ATG 74

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	331	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	331	Vermischte Einnahmen	--	--	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	331	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 683 01.			
281 01	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	140 027
		Vgl. Vermerk bei Titel 538 05. Die Mittel sind übertragbar.			

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01 991 Zuführung von Kapiteln des Landeshaushaltes . . . — 1 958 500 — 1 191 000 — 279 720
vgl. Vermerk bei Titel 538 01 und 632 01.

Erläuterungen:
u.a. Zuführungen zur Deckung der außerhalb des Epl. 09 entstehenden Personal- und Sachkosten:
a) für den Vollzug des AbwAG:
bis zu 2 (Plan-)Stellen der Finanzämter (Kap. 06 04)
b) Zuschläge für die Versorgung der Beamten aus Kap. 09 01, 09 06 und 09 08 bis 09 10.
c) Für die Abfinanzierung von zu Lasten der Grundwasserabgabe begründeten Verpflichtungen.

Zuführung zu Lasten
1. der Abwasserabgabe (Kap. 09 03 - 981 74) . . . 1 958 500 EUR
2. der Grundwasserabgabe (Kap. 09 03 - 981 77) . -- EUR

Zusammen 1 958 500 EUR
Mehr inbesondere in Folge Umsetzung aus Kap. 09 02.

381 05 991 Zuführungen aus dem Landeshaushalt für das Umwelt-Audit/Nachhaltige Entwicklung . . . . . — -- — 450 000 — 1 218 717
Vgl. Vermerk bei ATG 72.

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen bei ATG 72.
Zuführung zu Lasten:
1. der Grundwasserabgabe (Kap. 09 03 - 981 77) zur Abfinanzierung von zu Lasten der Grundwasserabgabe begründeten Verpflichtungen . . . . . -- EUR
2. der Abwasserabgabe (Kap. 09 03 - 981 74) . . . -- EUR

Zusammen -- EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 74
Durchführung des Abwasserabgabengesetzes
Vgl. Vermerk bei ATG 74.

Zu ETG 74:
Umgesetzt von Kap. 09 02.

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
099 74 623	Abwasserabgabe	35 000 000	--	--
	Erläuterungen: Abgabe nach dem AbwAG.			
119 74 623	Vermischte Einnahmen	102 000	--	--
	Erläuterungen: Insbesondere für die Rückzahlung von Überzahlungen und Zinsen.			
231 74 623	Zuweisungen des Bundes für Forschungsvorhaben	--	--	--
281 74 331	Sonstige Erstattungen Dritter	--	--	--
	Erläuterungen: Insbesondere Kostenerstattungen und Vorauszahlungen für Ersatzvornahmen.			
331 74 623	Erstattungen des Bundes	--	--	--
	Erläuterungen: Für die Mitfinanzierung im Rahmen des Landesprogrammes zur Wiederherstellung naturnaher Gewässer einschließlich ihrer Ufer und Auen.			
346 74 623	Zuschüsse für Investitionen von der EU	--	--	--
359 74 951	Entnahme aus der Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 919 74.			
	Summe Titelgruppe 74	35 102 000	--	--
	Titelgruppe 75 Abwicklung der Sonderabfallabgabe Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei ATG 75.			
099 75 331	Sonderabfallabgabe	--	--	15
	Erläuterungen: Für die Vereinnahmung von Zinsen aus Restguthaben der Sonderabfallabgabe, die von der Landestreuhandstelle der Landesbank Hessen-Thüringen verwaltet werden.			
119 75 331	Vermischte Einnahmen	--	--	--
281 75 331	Sonstige Erstattungen Außenstehender	--	--	48 512
	Erläuterungen: Nachträgliche Erstattung für vorfinanzierte Ersatzvornahmen.			
381 75 991	Zuführung von Kap. 09 03 - 981 77	--	265 000	36 159
	Erläuterungen: Zuführungen aus der Grundwasserabgabe zur Abfinanzierung von zu Lasten der Sonderabfallabgabe begründeter Verpflichtungen.			
	Summe Titelgruppe 75	--	265 000	84 685

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 76 Klimaschutz Vgl. Vermerk bei ATG 76.			
119 76 331	Vermischte Einnahmen	--	--	1 438
381 76 991	Zuführung von Kap. 09 03 - 981 77	--	1 100 000	936 227
	Erläuterungen: Zuführung aus der Grundwasserabgabe zur Abfinanzierung von zu Lasten der Grundwasserabgabe begründeten Verpflichtungen.			
	Summe Titelgruppe 76	--	1 100 000	937 665
n e u				
	Titelgruppe 77 **Schutz, Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen sowie Abwicklung des Hessischen Grundwasserabgabengesetzes**			
	Zu ETG 77: Umgesetzt von Kap. 09 02.			
099 77 623	Grundwasserabgabe	--	--	--
	Erläuterungen: Nach dem Gesetz zur Änderung der HGruwA vom 22.12.2000 ist die Grundwasserabgabe zum 31.12.2002 entfallen.			
119 77 623	Vermischte Einnahmen	204 500	--	--
231 77 331	Sonstige Erstattungen vom Bund	--	--	--
346 77 623	Zuschüsse für Investitionen von der EU	--	--	--
	Erläuterungen: Zuschüsse zur Finanzierung von Maßnahmen zum Grundwasserschutz.			
359 77 951	Entnahme aus der Rücklage	--	--	--
	Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können über den Ansatz hinaus Mittel aus der Rücklage entnommen werden.			
	Erläuterungen: Entnahme insbesondere zur Finanzierung der in den Vorjahren zu Lasten der Grundwasserabgabe eingegangenen Verpflichtungen. Vgl. Erläuterung zu Titel 919 77.			
	Summe Titelgruppe 77	204 500	--	--

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

n e u

Titelgruppe 79
Durchführung von wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Maßnahmen
Vgl. Vermerk bei ATG 79.

Zu ETG 79:
Umgesetzt von Kap. 09 02.

Vgl. Erläuterungen zu ATG 79.

119 79	623	Vermischte Einnahmen	--	--	--
331 79	623	Erstattungen des Bundes	--	--	--

Erläuterungen:
Verwendung der Bundesmittel für den Bau kommunaler örtl. Hochwasserschutzmaßnahmen (Titel 883 79).

346 79	623	Zuschüsse für Investitionen von der EU	800 000	--	--

Erläuterungen:
Zuwendungen zur Finanzierung von kommunalen örtl. Hochwasserschutzmaßnahmen i.R. des EU-Förderprogrammes Interreg IIIb.

		Summe Titelgruppe 79	800 000	--	--

Titelgruppe 94
Energetische Nutzung von Biorohstoffen
Vgl. Vermerk bei ATG 94.

119 94	331	Vermischte Einnahmen	100 000	120 000	271 469
331 94	627	Zuweisung des Bundes für Maßnahmen zur Energieeinsparung	--	--	--
346 94	627	Zuschüsse für Investitionen von der EU	--	--	--
381 94	991	Zuführung von Kap. 09 03 - 981 77	--	4 159 000	3 695 636

Erläuterungen:
Zuführung aus der Grundwasserabgabe zur Abfinanzierung von zu Lasten der Grundwasserabgabe begründeten Verpflichtungen.

		Summe Titelgruppe 94	100 000	4 279 000	3 967 106
		Gesamteinnahmen	38 165 000	7 285 000	6 627 919

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

526 01 331 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** . . 100 000 200 000 98 709

Vgl. Vermerke bei den Titeln 544 01, 546 01 und 981 01.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	100 000
2006	50 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	150 000

Erläuterungen:

Insbesondere veranschlagt für Sachverständigenleistungen zur Fortentwicklung der hessischen Abfallwirtschaft (Planungen, Untersuchungen und Studien), mit denen neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Erfahrungen gewonnen und in die Entsorgungskonzeption des Landes übernommen werden sowie zur Umsetzung des Aktionsprogramms Umwelt des Landes Hessen.

Weniger in Folge Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.

538 01 331 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 308 000 1 171 000 272 290

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 381 01 abzüglich der Ist-Ausgabe bei Titel 632 01.

Erläuterungen:

Veranschlagt insbesondere für

1. abfallrechtliche Ersatzvornahmen	200 000 EUR
2. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Bereich Abfallwirtschaft insbesondere für die Aktionskampagne "Sauberhaftes Hessen" .	30 000 EUR
3. Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen im Bereich Immissionsschutz	78 000 EUR
Zusammen	308 000 EUR

Weniger in Folge Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.

538 05 331 **Kosten abfallrechtlicher Ersatzvornahmen mit vorausgehender Kostenerstattung** . . . . . -- -- 4 417

Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahme bei Titel 281 01 geleistet werden.

544 01 331 **Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres** . . . . . -- -- 3 586

Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Titel 526 01 geleistet werden.

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
546 01 331	Vermischter Sachaufwand . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Titel 526 01 geleistet werden.	--	--	4 678

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632 01	331	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 381 01 abzüglich der Ist-Ausgabe bei Titel 538 01.	431 000	20 000	7 430

Erläuterungen:
Hierunter fallen
1. Zahlung an die Zentrale Koordinierungsstelle des Landes Baden-Württemberg für die Rückholung von Abfällen nach § 6 des Abfallverbringungsgesetzes sowie an das Land Brandenburg zur Anpassung/Erweiterung und Probebetrieb der Datenbank "ReSyMeSa"(Recherche-System Messstellen, Sachverständige und Untersuchungsstellen). . . 20 000 EUR
2. Umsetzung von Kap. 09 04-632 74. Die Mittel sind für die Beteiligung des Landes Hessen an einer gemeinsamen Reaktorsicherheitskommission mit den Ländern Bayern und Baden-Württemberg. Die entstehenden Kosten tragen die Länder jeweils zu einem Drittel. . . . . 411 000 EUR

n e u

671 04	549	**Erstattungen an die Hessische Tierseuchenkasse für die an Tierbesitzer gezahlten Beihilfen und Entschädigungen sowie sonstigen Ausgaben auf rechtlicher Grundlage**	2 050 000	--	--

Erläuterungen:
Umsetzung aus Kap. 09 15.
Tierseuchen- und Tierkörperentschädigungen. Erstattung an die Tierseuchenkasse im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung aufgrund des Hess. Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz.

681 01	331	Entschädigungsleistungen	58 000	110 000	--

Erläuterungen:
Insbesondere für die Entschädigung im Rahmen der Stilllegung von nicht den Sicherheitsanforderungen entsprechenden Flüssiggaslagern gem § 21 Abs. 4 BImSchG.
Weniger infolge Zahlung von Anpassungsgeld für nur 1 Mitarbeiter der Zeche Hirschberg gem Richtlinie des BMWi vom 17.06.1999.

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
681 05 331	**Tierschutzpreis**	2 600	2 600	--
683 01 331	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	--	--	--
	Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 231 01 geleistet werden.			
n e u				
686 02 511	**Zuschüsse für Fortbildungsveranstaltungen für Tierärzte**	1 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Umsetzung aus Kap. 09 15.			
	Zuschuss an die Landestierärztekammer u.a. für Honorare und Reisekosten.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
981 01 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln.	--	--	--
	Ausgaben dürfen in Höhe der Minderausgaben bei Titel 526 01 geleistet werden.			
	T i t e l g r u p p e n			
	Titelgruppe 72			
	Nachhaltige Entwicklung/Umweltallianz			
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 05 geleistet werden.			
538 72 331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	97 000	207 000	155 788
	Erläuterungen:			
	Insbesondere für die Finanzierung von Fremdleistungen im Rahmen der Umweltallianz, der Allianz Sport und Umwelt und Umweltbildung an Schulen und Umweltbildungseinrichtungen in Hessen, weniger in Folge Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.			
547 72 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	1 002
	Erläuterungen:			
	Hieraus können auch Aufwendungen für die Verpflegung, insbesondere im Rahmen des Bund-Länder-Arbeitskreises "Nachhaltige Entwicklung" finanziert werden, weniger in Folge Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.			
633 72 331	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	40 000	150 000	850 214
	Erläuterungen:			
	Förderung innovativer Pilotprojekte im Rahmen "Nachhaltiger Entwicklung".			

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
671 72 331	Erstattungen für das Umwelt-Audit	--	--	178 952
683 72 331	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	70 000	78 000	32 760

Verpflichtungsermächtigung zu 683 72 und 685 72

Haushaltsjahr	EUR
2005	51 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	51 000

Erläuterungen:
Insbesondere für Pilotprojekte zur Förderung der Umweltallianz und der Umweltbildung.

685 72	331	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	16 000	15 000	--

Erläuterungen:
Mehr insbesondere für die Duchführung von Projekten zur Vermittlung von Kenntnissen in der Anwendung umweltfreundlicher Produktionstechniken sowie zur Unterstützung bei der Umsetzung neuer EU- Vorschriften in Handwerksbetrieben.

		Summe Titelgruppe 72	223 000	450 000	1 218 717

Titelgruppe 73
Zusammenarbeit mit mittel- und osteuropäischen Staaten bei der Beitrittsvorbereitung zur EU / Umwelttechnologietransfer

Zu ATG 73:
Veranschlagt sind Ausgaben für die nachhaltige Zusammenarbeit mit den Beitrittsländern in Mittel- und Osteuropa und zur Unterstützung des Transfers von Umwelttechnolgien. Dabei soll auch das Wissen und die Erfahrung hessischer Firmen eingebracht werden, so dass damit auch ein Beitrag zur Konjunkturentwicklung in Hessen geleistet wird. Ziel der Landesaktivitäten ist es, die Zusammenarbeit insbesondere im Naturschutzbereich zu intensivieren und Vorhaben und Projekte zur nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen.

547 73	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	3 000	3 000	--
686 73	331	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	12 000	12 000	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für Maßnahmen der Zusammenarbeit im Umwelt- und Naturschutz, für begleitende Maßnahmen sowie zum Verwaltungsaufbau.

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
896 73 331	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Ausland	15 000	15 000	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	10 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	10 000

Erläuterungen:
Insbesondere zur Unterstützung investiver Maßnahmen im Umweltschutz und des Transfers von Umwelttechnologie.

Summe Titelgruppe 73	30 000	30 000	--

n e u

Titelgruppe 74
Ausgaben zur Durchführung des Abwasserabgabengesetzes

Mindereinnahmen bei Kap. 09 03 - ETG 74 reduzieren die Ausgabeermächtigung bei der ATG 74. Im Vorgriff auf die Isteinnahmen bei Titel 099 74 dürfen Ausgabeverpflichtungen für das laufende Haushaltsjahr bis zu 30 v.H. der Ansätze neu begründet werden. Mit Zustimmung der Ministeriums der Finanzen dürfen zu Lasten der übertragenen Haushaltsausgabereste zusätzliche Ausgaben geleistet werden.

Zu ATG 74:
Umgesetzt von Kap. 09 02.

Das Abgabeaufkommen wird, soweit es nicht zur Deckung der Aufwendungen für den Verwaltungsvollzug erforderlich ist, zweckgebunden für die in § 13 AbwAG genannten Maßnahmen eingesetzt.

Hierunter fallen:

I.	Fördermaßnahmen, im Wesentlichen zum Bau von Abwasseranlagen	11 082 400 EUR
II.	Maßnahmen zur Verbesserung und Erhaltung der Gewässergüte (einschl. Titel 981 74)	14 774 600 EUR
III.	Aufwendungen für die Vertretung in der Flussgebietsgemeinschaft Weser, der Arge der Länder zur Reinhaltung des Rheins, der Deutschen Kommission zur Reinhaltung des Rheins und des int. Koordinierungskommitees Rhein	27 500 EUR
IV.	Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL)	285 000 EUR
V.	Benchmarking	32 500 EUR
	Zusammen	26 202 000 EUR

Die Aufwendungen für die o.a. Verwendungszwecke werden bei den Titeln bzw. deren Unterteilen durch die Angabe Ihrer Nummerierung im Einzelnen beziffert.

Insbesondere sind für Maßnahmen zur Umsetzung der EU-WRRL Mittel veanschlagt in:

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Kapitel	Betrag in EUR
09 01	300.400
09 02	530.000
09 06	976.000
09 08	370.000
09 09	314.700
09 10	314.700
Summe	2 805 800

531 74 623 Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 101 000 -- --

Broschüren und Dokumentationen zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben werden, Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden.

Erläuterungen:

Insbesondere für die Veröffentlichung von Fachbroschüren, z.B. zur Wasserrahmenrichtlinie (Maßnahmen IV) und zum Ausbau von Abwasseranlagen (Maßnahme II).

538 74 623 Kosten für Planungen, Untersuchungen und sonstige Dienstleistungen . . . . . 743 000 -- --

Erläuterungen:

Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf, insbesondere veranschlagt für

1. Gutachten zur Forschung sowie Entwicklung und wissenschaftlichen Begleitung von Anlagen oder Verfahren zur Verbesserung der Gewässergüte (Maßnahme II)	165 000 EUR
2. Untersuchungen zu den Auswirkungen der Schadstoffbelastung auf die Gewässergüte (Maßnahme II)	26 000 EUR
3. Gewässerstrukturgütekarte Hessen (Maßnahme II)	26 000 EUR
4. Sonstige Untersuchungen und Werkverträge (Maßnahme II)	268 500 EUR
5. Maßnahmen für einzugsgebietsbezogene Planungen, insbesondere Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (Maßnahme IV)	200 000 EUR
6. Wirtschaftliche Analysen (Maßnahme IV)	25 000 EUR
7. Benchmarking (Maßnahme V)	32 500 EUR
Zusammen	743 000 EUR

Zu 5: Weniger infolge Veranschlagung von Maßnahmen bei den Kapiteln 09 06 und 09 08 bis 09 10 im Zuge der Einführung SAP.

Zu 7: Das Benchmarking im Bereich kommunale Abwasserent- und Wasserversorgung wird ebenfalls zu Lasten des Titels 538 77 finanziert. § 35 II LHO findet insoweit keine Anwendung.

547 74 623 Anderer Sachaufwand . . . . . 27 500 -- --

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Maßnahme III. Mehr infolge Übernahme des Vorsitzes Arge Weser.

632 74 623 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder . . . . . -- -- --

633 74 623 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . -- -- --

637 74 623 Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände . . . . . -- -- --

671 74 623 Erstattungen . . . . . 550 000 -- --
Die Mittel dürfen neben den bei Kap. 07 02 - 671 01 veranschlagten Mitteln in Anspruch genommen werden (§35 Abs. 2 LHO).

Erläuterungen:
Entgelt an die Investitionsbank Hessen für die Dienstleistungen zum Vollzug des AbwAG (Maßnahme II).

685 74 623 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . . 927 800 -- --

Erläuterungen:
Insbesondere veranschlagt für:

1. Kostenbeteiligung des Landes zur Bilgenentölung an Rhein und Weser (Maßnahme II)	335 600 EUR
2. Aus- und Fortbildung des Betriebspersonals von Abwasserbehandlungsanlagen und andere Zuschüsse (Maßnahme II)	-- EUR
3. Kostenbeteiligung des Landes an der gemeinsamen Mess-Station in Worms (Maßnahme II)	136 000 EUR
4. Kostenbeteiligung des Landes an der gemeinsamen Wassergütestelle Weser (Maßnahme II)	105 000 EUR
5. Kostenbeteiligung des Landes an der gemeinsamen Wassergütestelle Werra/Ulster (Maßnahme II)	57 000 EUR
6. Kostenbeteiligung an Maßnahmen der Arbeitsgemeinschaften der Länder zur Reinhaltung des Rheins und der Weser (Maßnahme II) . . .	8 300 EUR
7. Kostenbeteiligung an Maßnahmen der Länder zur Erarbeitung von Regelwerken für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (Maßnahme II)	129 800 EUR
8. Kostenbeteiligung an dem Projekt "Gewässernachbarschaften" (Maßnahme II) . .	96 000 EUR
9. Kostenbeteiligung des Landes an der gemeinsamen Gütestelle Rhein	26 500 EUR
10. Kostenbeteiligung an der Erteilung der bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweise des Deutschen Instituts für Bautechnik im Bereich anlagenbezogener Gewässerschutz (Maßnahme II)	18 600 EUR
11. Kostenbeteiligung am Sonderbudget EU-WRRL der IKSR (Maßnahme IV).	15 000 EUR
Zusammen	927 800 EUR

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Zu 1.: Die Kostenbeteiligung zur Bilgenentölung am Rhein erfolgt nach Maßgabe einer Vereinbarung der an der Arbeitsgemeinschaft der Länder zur Reinhaltung des Rheins beteilgten Bundesländer von 1965, an der Weser nach einer Vereinbarung von 1974/76.

Zu 3.: Beteiligung an den Betriebskosten der Mess-Station Worms nach Maßgabe einer Vereinbarung der Länder Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Hessen aus 1990.

Zu 4.: Beteiligung an der Wassergütestelle Weser in Niedersachsen. Die beteiligten Bundesländer Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen tragen die Kosten für den Personal- und Sachaufwand zu je einem Fünftel.

Zu 5.: Kostenbeteiligung an der Wassergütestelle Werra/Ulster gem. Verwaltungsvereinbarung mit Thüringen aus 2001.

Zu 7.: Kostenbeteiligung an Maßnahmen der Länder zur Erarbeitung von Regelwerken für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (Länderfinanzierungsprogramm).

Zu 8.: Beteiligung an den Fortbildungsmaßnahmen zur Verbesserung der Qualität von Oberflächengewässern im Rahmen der Gewässernachbarschaften in Hessen und Rheinland-Pfalz gemäß der Vereinbarung vom 05. August 2002.

Zu 9.: Die Kosten der Gütestelle Rhein tragen die beteiligten Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland gem. Beschluß der Deutschen Kommission zur Reinhaltung des Rheins vom 10./ 11. November 1997.

Zu 10.: Beteiligung an der Finanzierung von Aufgaben des Institutes für Bautechnik in Berlin aus dem Bereich der Lawa. Die Aufteilung der Gesamtkosten erfolgt nach dem Königsteiner Schlüssel.

781 74	623	Maßnahmen in und an Gewässern zur Beobachtung und Verbesserung der Gewässergüte sowie zur Gewässerunterhaltung	625 000	--	--

Erläuterungen:
Maßnahme II. Weniger in Folge Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.

821 74	623	Grunderwerb	--	--	--
882 74	623	Zuweisungen zu Investitionen für gemeinsame Meßstationen der Länder	20 000	--	--

Erläuterungen:
Insbesondere veranschlagt für die Kostenbeteiligung des Landes an den Kosten der Mess-Station Worms (Maßnahme II).

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

883 74 623 Zuschüsse/pauschale Zuweisungen zum Bau von Abwasseranlagen und für sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . 11 082 400 -- --

Die Landesbeteiligung der seit 1995 neu finanzierten Vorhaben für kommunale Abwasseranlagen erfolgt nach § 31 des Finanzausgleichsgesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnung.

Verpflichtungsermächtigung zu Titel 538 74 und 883 74

Haushaltsjahr	EUR
2005	20 000 000
2006	10 000 000
2007	1 000 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	31 000 000

Erläuterungen:

Weniger in Folge Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.

Maßnahme I.

Insbesondere für Maßnahmen des Gewässerschutzes im Rahmen des Landesprogramms ,,Naturnahe Gewässer" und für den Bau von kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen, Hauptverbindungssammlern, Regenklär- und Rückhaltebecken. Die Mittel ergänzen die Finanzierung der Abwassermaßnahmen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs (Kap. 17 41 - ATG 72) .

Die Mittel für Abwasseranlagen werden im Hinblick auf die Anforderungen der EG-Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser vom 21. Mai 1991 und der hessischen Verordnung zur Umsetzung dieser Richtlinie vom 25. Oktober 1996 in der Fassung vom 24. März 2000 bereitgestellt. Der Schwerpunkt der Förderung liegt insbesondere im Bereich der Gemeinden mit bis zu 10.000 Einwohnern. Das Bewilligungsvolumen 2004 beträgt rund 48,0 Mio. EUR.

887 74 623 Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände . . . . . -- -- --

892 74 623 Zuschüsse zum Bau von Abwasseranlagen und für sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte an private Unternehmen . . . . . -- -- --

919 74 951 Zuführungen an die Rücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Nicht verausgabte Mittel können einer Rücklage zugeführt werden. Die Rücklage weist zum 31.12.2002 einen Bestand in Höhe von 51.129.188 EUR auf. Zum 31.12.2002 wurden Haushaltsausgabereste in Höhe von 62.684.794,68 EUR gebildet, die bei Bedarf ohne Einsparung in Anspruch genommen werden können.

981 74 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . 12 125 300 -- --

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Insbesondere veranschlagt für Abführungen an

1. Kap. 09 01 - 381 01	1 238 500 EUR
2. Kap. 09 02 - 381 71	-- EUR
3. Kap. 09 02 - 381 79	-- EUR
4. Kap. 09 03 - 381 01	1 958 500 EUR
5. Kap. 09 06 - 381 01	4 491 600 EUR
6. Kap. 09 08 - 381 01	1 486 600 EUR
7. Kap. 09 09 - 381 01	1 371 100 EUR
8. Kap. 09 10 - 381 01	1 579 000 EUR
Zusammen	12 125 300 EUR

Zu 1.: Personal- und Sachaufwand für 7,2 Stellen sowie für sonstigen Aufwand zur Durchführung des AbwAG.
Zu 2.: Sanierung der Tri-Halde
Zu 3.: Abführung zu Gunsten der Maßnahmen im Rahmen des Retentionskatasters Hessen (RKH).
Zu 4.: Personal- und Sachaufwand für bis zu 27 außerhalb des Epl. 09 veranschlagte Stellen sowie für Versorgungszuschläge der aus der Abgabe finanzierten Beamten der Kap. 09 01, 09 06 und 09 08 bis 09 10.
Zu 5.: Personal- und Sachaufwand für 37 Stellen sowie insbesondere Laborkosten für die Untersuchung von Oberflächengewässern und Abwässern.
Zu 6.,7. und 8.:
Personal- und Sachaufwand für 25,5 Stellen (davon 5,5 Stellen in Kap. 09 08, 9,0 Stellen in Kap. 09 09 und 11,0 Stellen in Kap. 09 10 sowie für sonstigen Aufwand zur Durchführung des AbwAG.

Summe Titelgruppe 74	26 202 000	--	--

Titelgruppe 75
Abwicklung der Sonderabfallabgabe
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 75 geleistet werden.

Zu ATG 75
Mit Urteil des Bundesverfassungsgerichtes vom 07.05.1998 wurde das Hessische Sonderabfallabgabengesetz für nichtig erklärt. Im Folgenden veranschlagt sind nur noch die Titel, aus denen bereits vor dem 07.05.1998 begründete Zahlungsverpflichtungen abzufinanzieren sind. Am 7.5.1998 bestanden Zahlungsverpflichtungen (ohne Personalausgaben) von 7,8 Mio. EUR; davon 1998 5,4 Mio. EUR, 1999 0,4 Mio. EUR, 2000 0,28 Mio. EUR, 2001 0,065 Mio. EUR, 2002 0,085 Mio EUR und 2003 0,265 Mio. EUR. Im Jahr 2004 fallen voraussichtlich keine Finanzierungsverpflichtungen mehr an.

526 75	331	Sachverständige, Gerichts- u. ähnliche Kosten	--	30 000	--
538 75	331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	22 671
547 75	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	3
671 75	331	Erstattungen an Inland	--	50 000	10 035

Erläuterungen:
Entgelte für die Landestreuhandstelle der Landesbank Hessen-Thüringen und die TÜH.

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
892 75 331	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Inland	--	185 000	51 976
981 75 991	Verrechnung zwischen Kapiteln	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	265 000	84 686

Titelgruppe 76
Klimaschutz
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 76 geleistet werden. Die Titelgruppe 09 03 - ATG 76 ist gegenseitig deckungsfähig mit der Titelgruppe 09 03 - ATG 94.

Zu ATG 76:
Weniger in Folge Reduzierung auf den unerlässlichen Bedarf.

Veranschlagt sind die Ausgaben des Landes zur Verbesserung des Klimaschutzes, und zwar insbesondere für externen Sachverstand zur Verbesserung der konzeptionellen Grundlagen, für Tagungen, Veranstaltungen und Veröffentlichungen sowie für Zuwendungen im Rahmen regionaler Modellprojekte. Ziel der Landesaktivitäten ist die Schaffung effizienter Strukturen zur fach- und medienübergreifenden Verminderung der Treibhausgase nach den Grundsätzen der Klimarahmenkonvention von Rio 1992 und dem Kyoto-Protokoll von 1997.

538 76	627	Sonstige Dienstleistungen	--	133 000	133 079
547 76	627	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	804
633 76	627	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	440 000	280 082
683 76	627	Zuschüsse an private Unternehmen	--	26 000	--
883 76	627	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	45 946
892 76	627	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	301 000	501 000	490 253

Verpflichtungsermächtigung zu ATG 76

Haushaltsjahr	EUR
2005	450 000
2006	180 000
2007	36 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	666 000

981 76	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
		Summe Titelgruppe 76	301 000	1 100 000	950 165

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

n e u

Titelgruppe 77
Schutz, Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen sowie Abwicklung des Hessischen Grundwasserabgabengesetzes

Zu ATG 77:
Umgesetzt von Kap. 09 02.
Soweit die Ausgaben aus Ist-Einnahmen der ETG 77 und Rücklagen aus der Grundwasserabgabe gedeckt werden und soweit sie nicht zur Deckung der Aufwendungen für den Verwaltungsvollzug erforderlich sind, werden sie zweckgebunden für die in § 6 HGruwAG genannten Maßnahmen eingesetzt.
Hierunter fallen:

Fördermaßnahmen	3 558 700 EUR
Ersatzvornahmen i.R.d. gewerblichen Altlastensanierung	-- EUR
Landesinterne Maßnahmen	1 579 500 EUR
Personal- und anderer Sachaufwand	-- EUR
Zusammen	5 138 200 EUR

Weniger in Folge Reduzierung auf den unerlässlichen Bedarf.

526 77 623 Gerichts- und Anwaltskosten . . . . . 52 000 -- --

Erläuterungen:
Für Verwaltungsstreitverfahren im Rahmen der Heranziehung der sonstigen Entnehmer im Hess. Ried.

531 77 623 Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 6 000 -- --

Broschüren und Dokumentationen zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben, Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden.

Erläuterungen:
Für Informationsveranstaltungen, Broschüren und sonstige Maßnahmen zur Aufklärung der Bevölkerung über den Schutz und die sparsame Verwendung des Grundwassers.

538 77 623 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . 321 500 -- --

Erläuterungen:
Insbesondere veranschlagt für:

1. Wasserschutzgebietsfestsetzung und -überwachung	105 000 EUR
2. Folgeprojekte Grundwasserbewirtschaftung	70 000 EUR
3. Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie	70 000 EUR
4. Kartenwerke	44 000 EUR
5. Benchmarking	32 500 EUR
6. Wasserwerknachbarschaften	-- EUR
Zusammen	321 500 EUR

Zu 4.: Herstellung flächendeckender Themenkarten zur beschleunigten Umsetzung von Grundwasserschutzmaßnahmen.
Maßnahmen zur Umsetzung der EU-WRRL werden ebenfalls zu Lasten des Titels 538 74 durchgeführt.
§ 35 II LHO findet insoweit keine Anwendung.

Zu 6.: Die Wasserwerknachbarschaften werden seit 1995 erfolgreich gefördert. Aufgrund der veränderten
Finanzierungsgrundlage erfolgt die Veranschlagung künftig in HGr. 5.
Weniger in Folge Reduzierung auf den unerlässlichen Bedarf.

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
547 77 623	Anderer Sachaufwand	--	--	--
632 77 623	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	--	--	--
633 77 623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Z**u 633 77 bis 662 77, 682 77 und 683 77, 883 77 bis 893 77**			
	Veranschlagt für die Förderung von Maßnahmen zum Schutz, zur Sicherung und Verbesserung der Grundwasservorkommen.			
637 77 623	Zuweisungen an Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände	--	--	--
662 77 623	Kapitaldiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
671 77 623	Erstattungen	1 200 000	--	--
	Die Mittel dürfen neben den bei Kap. 07 02 - 671 01 veranschlagten Mitteln in Anspruch genommen werden (§ 35 Abs. 2 LHO).			
	Erläuterungen:			
	Entgelt an die Investitionsbank Hessen für die Dienstleistungen zur Abwicklung von Maßnahmen, die aus gemäß HGruwAG gefördert wurden, weniger in Folge Reduzierung des Fördervolumens.			
681 77 623	Entschädigungsleistungen	--	--	--
682 77 623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 77 623	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	--
685 77 623	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Vgl. Erläuterung zu Kap. 09 03 - 685 74 UT 8.			
881 77 623	Zuweisungen für Investitionen an den Bund	--	--	--
883 77 623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3 058 700	--	--
	Verpflichtungsermächtigung zu Titel 633 77 bis 637 77 682 77, 683 77 und 883 77 bis 893 77			
	Haushaltsjahr: 2005 — 1 500 000 EUR; 2006 — 800 000 EUR; 2007 — --; 2008ff — --; Gesamtverpflichtung — 2 300 000 EUR			
887 77 623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände	500 000	--	--
891 77 623	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
892 77 623	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
893 77 623	Zuschüsse für Investitionen an andere	--	--	--

Erläuterungen:
Weniger infolge Umsetzung der Mittel zu Kap. 09 02 - 893 79. Zu Lasten dieser Haushaltsstelle wurde bis zum Jahr 2003 auch der Landesanteil für die Erfassung der natürlichen Retentionsräume in den Niederschlagsgebieten finanziert (vgl. Erläuterungen zu Titel 893 79).

919 77 951	Zuführungen an die Rücklage	--	--	--

Erläuterungen:
Die Rücklage weist zum 31.12.2002 einen Bestand in Höhe von 120.666.552,51 EUR auf.

981 77 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Insbesondere veranschlagt für Abführungen an

1. Kap. 09 01 - 381 01	-- EUR
2. Kap. 09 02 - 381 71	-- EUR
3. Kap. 09 03 - 381 01	-- EUR
4. Kap. 09 03 - 381 05	-- EUR
5. Kap. 09 03 - 381 75	-- EUR
6. Kap. 09 03 - 381 76	-- EUR
7. Kap. 09 03 - 381 94	-- EUR
8. Kap. 09 06 - 381 01	-- EUR
9. Kap. 09 08 - 381 01	-- EUR
10. Kap. 09 09 - 381 01	-- EUR
11. Kap. 09 10 - 381 01	-- EUR
Zusammen	-- EUR

Weniger infolge Wegfalls der Grundwasserabgabe zum 31.12.2002.
Abführung an andere Kapitel des Haushaltsplanes zur Abwicklung von den in Vorjahren zu Lasten der Grundwasserabgabe begründeten Verpflichtungen.

Summe Titelgruppe 77	5 138 200	--	--

n e u

Titelgruppe 79
Durchführung von wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Maßnahmen

1. Ausgaben über 800.000 EUR hinaus dürfen jeweils in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 79 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 79
Umgesetzt von Kap. 09 02.

Veranschlagt sind Bundesmittel zur Förderung von Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" sowie EU-Fördermittel.

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
681 79 611	Schadensersatzleistungen	--	--	--
821 79 629	Grunderwerb	--	--	--
883 79 623	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	800 000	--	--

Erläuterungen:

1. Anteil aus Bundesmitteln . . . . . -- EUR
2. Anteil aus EU-Fördermitteln . . . . . 800 000 EUR

Zusammen 800 000 EUR

Für den Bau kommunaler Hochwasserschutzmaßnahmen.
Veranschlagt sind **nur** die Bundesmittel und der Anteil aus EU-Förderprogrammen; die Finanzierung des Landesanteils erfolgt zu Lasten des Kommunalen Finanzausgleichs (17 41 - ATG 72). § 35 Abs. 2 Satz 1 findet keine Anwendung.

887 79	623	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 79	800 000	--	--

Titelgruppe 94
Energetische Nutzung von Biorohstoffen
Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 94 geleistet werden. Die Titelgruppe 09 03 - ATG 94 ist gegenseitig deckungsfähig mit der Titelgruppe 09 03 - ATG 76. Der Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit den ausgewiesenen Mitteln bei Kap. 09 81 Titel 686 87 UT 5.

Zu ATG 94
Veranschlagt sind die Ausgaben des Landes zur Erhöhung des Anteils an nachwachsenden Rohstoffen zur Verbesserung einer umweltverträglichen Energienutzung. Die Förderung erfolgt insbesondere nach den Richtlinien für die Förderung nach §§ 5 - 8 des Gesetztes über rationelle und umweltverträgliche Energienutzung in Hessen.

Förderungen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe zur stofflichen Verwertung werden aus Kap. 09 81 - 686 87 finanziert.

526 94	627	Sachverständige, Gutachten	7 400	9 000	159 562
		Studien, DV-Programme sowie CDRoms zur Umweltanalyse von Energiesystemen und zu Fragen der rationellen und umweltverträglichen Energienutzung können unentgeltlich abgegeben werden.			

Erläuterungen:
Veranschlagt sind u.a. Mittel für Untersuchungen und Gutachten, die der Landesregierung Entscheidungshilfen für Maßnahmen der energetischen Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen geben sollen.

531 94	627	Veröffentlichungen, Anzeigen	19 500	51 000	57 690
		Informationsmaterialien zur Aufklärung der Bevölkerung dürfen unentgeltlich abgegeben, Nutzungsrechte für den Nachdruck von Broschüren dürfen unentgeltlich verliehen werden.			

Erläuterungen:
Vorgesehen für Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere für die Veröffentlichung von Studien und Informationsmaterialien über Möglichkeiten einer sparsamen, rationellen, sozial- und umweltverträglichen Energienutzung sowie die Herausgabe des Energieberichts.

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
538 94 627	Sonstige Dienstleistungen	19 500	8 000	234 437
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel für das Kompetenzzentrum Bio-Rohstoffe, und zwar insbesondere für die Startfinanzierung (Anmietung von Räumen, Standort-Marketing, Anwerbung von Partnern).			
547 94 627	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	37 615
	Erläuterungen: Zu Lasten der Haushaltsstelle können auch Aufwendungen für Verpflegung insbesondere von Sachverständigengremien, die zur energiepolitischen Beratung der Landesregierung eingesetzt sind, finanziert werden.			
623 94 627	Kapitaldiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
627 94 627	Kapitaldiensthilfen an Zweckverbände	--	--	--
633 94 627	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	21 357
661 94 627	Kapitaldiensthilfen an öffentliche Unternehmen . . .	--	--	--
662 94 627	Kapitaldiensthilfen an private Unternehmen	--	--	--
671 94 627	Erstattungen . . . . . Studien und DV-Programme zur Umweltanalyse von Energiesystemen und zu Fragen der rationellen und umweltverträglichen Energienutzung können unentgeltlich abgegeben werden.	--	--	906 291
	Erläuterungen: Insbesondere für die fachtechnische Prüfung, Begleitung und Auswertung des Förderprogramms durch die Hessen-Energie GmbH sowie die Betreuung und Abwicklung der Standard-Förderprogramme durch die Landestreuhandstelle der Landesbank Hessen-Thüringen.			
682 94 627	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen	--	--	--
683 94 627	Zuschüsse an private Unternehmen	--	--	36 582
685 94 627	Zuschüsse an andere	--	--	7 669
883 94 627	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	624 000	1 300 000	493 218
	Erläuterungen: Weniger in Folge Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.			
887 94 627	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände .	--	--	--
891 94 627	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
892 94 627	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	434 800	1 681 000	612 684
	Erläuterungen: Weniger in Folge Rückfürhung auf den unerlässlichen Bedarf.			

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
893 94	627	Zuschüsse für Investitionen an andere	1 321 300	1 230 000	1 150 000
		Verpflichtungsermächtigung zu ATG 94			
		Haushaltsjahr / EUR: 2005 710 000; 2006 532 500; 2007 291 000; 2008ff --			
		Gesamtverpflichtung 1 533 500			
981 94	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	250 000
		Summe Titelgruppe 94	2 426 500	4 279 000	3 967 106
		Gesamtausgaben	38 071 300	7 627 600	6 611 782

Kapitel 09 03
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 09 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	35 000 000	--	15
1	Eigene Einnahmen	406 500	120 000	272 907
2	Übertragungseinnahmen	--	--	188 539
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 758 500	7 165 000	6 166 459
Gesamteinnahmen	. . . . .	38 165 000	7 285 000	6 627 919
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 805 400	1 812 000	1 186 332
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	5 358 400	903 600	2 331 374
7	Baumaßnahmen	625 000	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	18 157 200	4 912 000	2 844 077
9	Besondere Finanzierungsausgaben	12 125 300	--	250 000
Gesamtausgaben	. . . . .	38 071 300	7 627 600	6 611 782
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	93 700	-342 600	16 137

Kapitel 09 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 04 Atomaufsicht, Strahlenschutz

Zu Kapitel 09 04
Umsetzung Zuge der Verwaltungsreform nach Kapitel 09 01.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 11	331	Gebühren, sonstige Einnahmen	--	3 100 000	2 921 671
111 14	331	Gebühren, sonstige Entgelte für den Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ) . . .	--	1 123 600	725 084
112 02	331	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
119 41	331	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
119 51	331	Vermischte Einnahmen	--	--	4 028
281 04	331	Erstattung von Auslagen im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Atomgesetz	--	115 000	199 747
281 05	331	Erstattung von Auslagen im Rahmen von Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz	--	1 534 000	736 360
		Gesamteinnahmen	--	5 872 600	4 586 890

AUSGABEN

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 72
Auslagen im Rahmen von Genehmigungsverfahren nach dem Atomgesetz und der Strahlenschutzverordnung

527 72	331	Inlandsreisen	--	10 000	5 002

Kapitel 09 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
536 72	331	Verfahrensauslagen und Sachverständigenentschädigungen	--	100 000	51 908
547 72	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	5 000	2 925
671 72	331	Entschädigung gem. § 18 Atomgesetz	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	--	115 000	59 836
		Titelgruppe 73 Auslagen im Rahmen der Aufsicht nach dem Atomgesetz und der Strahlenschutzverordnung			
527 73	331	Inlandsreisen	--	24 000	14 538
536 73	331	Verfahrensauslagen und Sachverständigenentschädigungen	--	1 500 000	666 038
547 73	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	10 000	4 181
681 73	331	Schadensersatzleistungen	--	--	--
812 73	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	--	1 534 000	684 757
		Titelgruppe 74 Sachaufwand für Maßnahmen zur Durchführung des Atomgesetzes			
427 74	011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
525 74	331	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	34 000	10 404
526 74	331	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	600 000	57 717
527 74	331	Inlandsreisen	--	30 000	19 046
547 74	331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	15 000	2 825
632 74	331	Verwaltungskostenerstattung an Länder	--	511 000	368 810
812 74	331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	6 905
981 74	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 74	--	1 190 000	465 709

Kapitel 09 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Titelgruppe 75 Beschleunigung von Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren			
425 75 011	Vergütung der Angestellten	--	--	125 649
427 75 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
511 75 331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
538 75 331	Sonstige Dienstleistungen	--	1 278 000	873 566
547 75 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 75 331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	1 278 000	999 215
	Titelgruppe 76 Betrieb eines Kernreaktor-Fernüberwachungssystems (KFÜ) für das Kernkraftwerk Biblis			
511 76 331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	336 000	226 407
514 76 331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	6 000	2 922
519 76 331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	16 000	8 593
525 76 331	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	9 000	8 271
527 76 331	Reisekosten	--	5 000	2 178
538 76 331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	335 000	32 373
547 76 331	Nicht näher aufteilbarer Sachaufwand	--	--	--
711 76 331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 76 331	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 76 331	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	50 000	9 071

Kapitel 09 04
Atomaufsicht, Strahlenschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
981 76 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	367 000	--
	Summe Titelgruppe 76	--	1 124 000	289 815
	Gesamtausgaben	--	5 241 000	2 499 331

Abschluss Kapitel 09 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	4 223 600	3 650 784
2	Übertragungseinnahmen	--	1 649 000	936 106
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	5 872 600	4 586 890
4	Personalausgaben	--	--	125 649
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	4 313 000	1 988 895
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	511 000	368 810
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	50 000	15 976
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	367 000	--
Gesamtausgaben		--	5 241 000	2 499 331
Zuschuss/Überschuss		--	631 600	2 087 559

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 06 H e s s i s c h e s L a n d e s a m t f ü r U m w e l t u n d G e o l o g i e

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung gegenseitig deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v. H der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 09 06
Von der ursprünglich vorgesehenen Gründung einer gemeinsamen Laborgesellschaft wird aus vergabe- und wettbewerbsrechtlichen Gründen abgesehen. Die beabsichtigte Privatisierung der Routineanalytik erfolgt Zug um Zug im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel durch Vergabe an Private.

Darüber hinaus nimmt das Landesamt folgende Aufgaben, die z.T. in anderen Kapiteln des Landeshaushalts veranschlagt sind, wahr:
-- Untersuchungen über Waldbelastungen durch Immissionen
-- Betrieb des Kernreaktor-Fernüberwachungssystems
-- Zentrale Fortbildung für Führungskräfte im Geschäftsbereich Umwelt
-- Betreuung der Informationstechnik im Geschäftsbereich Umwelt.

Für diese Aufgaben entstehen dem Landesamt Personal- und Sachkosten.

Im Haushaltsjahr 2002 hat das Landesamt kostenfreie Leistungen gemäß § 8 Hess. Verwaltungskostengesetz in Höhe von 555.835 EUR für Landesdienststellen erbracht.

Im Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie wird bereits nach kaufmännischen Grundsätzen gebucht; die Einführung von SAP/R3 erfolgt zum 01.01.04 (vgl. Vorwort unter D.).

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Produkte im Buchungskreis Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie:

- Anerkennung von Sachverständigen und Untersuchungs-/Prüfstellen
- Geowissenschaftliche Landesaufnahme
- Gewässererfassung und -bewertung
- Aus- und Weiterbildung/ Fachinformation im Umweltbereich
- Gebietsbezogene Überwachung der Emissionen und Immission
- Strahlenschutzvorsorge
- Entsorgung radioaktiver Abfälle

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	331	Gebühren, sonstige Entgelte	1 529 000	1 200 000	1 506 050
Erläuterungen: Mehr infolge Gebührenanpassung.					
111 61	331	Lehrgangsgebühren	12 000	13 000	11 814
119 01	331	Einnahmen aus Nebentätigkeiten	--	--	420
119 06	331	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	--
119 31	331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	55 000	54 000	58 224
119 41	331	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 000	1 000	405
119 46	331	Ersatzleistungen	--	--	--

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 51 331	Vermischte Einnahmen	--	--	6 275
124 01 331	Mieten und Pachten	5 000	5 000	25 542
124 04 331	Mieten und Geräteüberlassungen	164 000	15 000	54 741
	Erläuterungen: Veranschlagt ist die Einnahme aus der Vermietung von Laborräumen an die ESWE Versorgungs AG.			
132 01 331	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	18 000	32 000	23 916
132 02 331	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	600
132 03 331	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	500	500	696
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 331	Sonstige Zuweisungen vom Bund	85 000	85 000	82 210
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Erstattungen des Bundes nach der Strahlenschutzverordnung.			
231 02 331	Erstattungen vom Bundesamt für den Zivildienst . .	25 000	35 800	27 781
235 01 611	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit.			
235 02 611	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	20 300	2 700	26 948
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
235 08 611	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
281 01 331	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
281 02 331	Zweckgebundene Erstattungen für medienübergreifende Umweltplanungen	--	--	--
281 56 331	Zweckgebundene Erstattungen Außenstehender .	2 500	2 500	263 369
	Erläuterungen: Weniger infolge Reduzierung von Forschungsvorhaben Dritter.			

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage . . . . . 500 000 -- --

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterung zu Titel 919 01 und Titel 919 03.

359 02 951 Entnahme aus der Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterung zu Titel 919 02.

359 03 951 Entnahme aus der Rückstellung für die Entsorgung radioaktiver Abfälle . . . . . -- -- --

381 01 991 Zuführung von anderen Kapiteln für den Personal, Sach- und Investitionsaufwand 4 748 600 6 799 000 8 061 987

Erläuterungen:
Insbesondere Zuführung des Personal- und Sachaufwandes des zur Durchführung des AbwAG eingesetzen Personals (37 Stellen) sowie zur Deckung der Ausgaben für den sonstigen abgabenfinanzierten Aufwand, soweit sie unter die Zweckbestimmung des § 13 AbwAG fallen. Die Zuführung der Zuschläge für die Versorgung der Beamten erfolgt bei Kap. 09 03 - 381 01.
Zuführungen zu Lasten

1. der Abwasserabgabe (Kap. 09 03 - 981 74) . .	4 491 600 EUR
2. der Kernreaktor-Fernüberwachung (Kap. 09 01 - 981 76)	257 000 EUR
Zusammen	4 748 600 EUR

Weniger insbesondere infolge Wegfall Grundwasserabgabe.

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

381 03 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Weggefallene Titel			
129 04 331	Erstattungen von Privaten	--	--	--
	Erläuterungen: Für die zeitweise Abstellung von Laborpersonal an Private. Die Einnahmen dienen zur Verstärkung der Hgr. 4.			
	Gesamteinnahmen	7 165 900	8 245 500	10 150 978
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 331	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	500	500	--
422 01 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	5 655 500	5 908 100	6 042 228
	Erläuterungen: vgl. Erläuterung zu Titel 538 01.			
422 02 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	1 300	3 000	614
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 300 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 300 EUR			
422 41 611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 611	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	11 850 000	11 110 100	12 198 561
	Erläuterungen: vgl. Erläuterung zu Titel 538 01.			
425 02 611	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - .	7 500	4 000	1 211
425 03 611	Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte	61 000	71 000	42 540
425 11 611	Vergütung für Zeitangestellte	129 000	122 000	--
425 41 611	Vergütung der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	462 000	510 000	409 621

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
vgl. Erläuterung zu Titel 538 01.

426 02	611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	611	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	21 000	20 000	38 513
426 41	611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01	611	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	19 000	--
427 02	611	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	10 000	10 000	9 131
427 07	611	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende . . .	85 000	85 000	77 927
427 08	611	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 61	611	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	7 000	7 000	5 770
n e u					
443 01	941	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	--	--	--
453 01	611	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	10 000	--
459 05	611	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgabe für Personalausgaben . . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 987 000	2 030 800	1 688 610
514 01	331	Haltung von Fahrzeugen	157 000	182 000	232 743

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
514 02 331	Dienst- und Schutzkleidung	8 000	11 000	14 693
514 03 331	Verbrauchsmittel	468 000	479 000	404 775
517 01 331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 726 000	1 747 400	1 306 621

Erläuterungen:
Mehr wegen teilweiser Umschichtung von Titel 538 02.

A. Landeseigene Gebäude
Anzahl: 4

	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Wiesbaden, Hasengartenstraße 26	21 500	--
Limbach, Bohrkernlager	174 600	--
Strichen, Bohrkernlager	55 100	--
Ebsdorfergrund, Landessammelstelle	259 500	--
Summe	510 700	--
davon 12 v.H.	61 284	--
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
Anzahl: 2
Wiesbaden, Rheingaustr. 190 - 196
Wiesbaden, Barbarossastraße 21

518 01	331	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	2 556 000	2 555 600	2 517 323
518 02	331	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	59 000	57 000	19 872
519 01	331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	166 000	214 000	263 860
523 01	331	Wissenschaftliche Fachbibliothek	--	--	--
525 61	331	Aus- und Fortbildung	223 000	219 000	130 083
525 62	331	Lehr- und Lernmittel	2 000	2 000	--
526 01	331	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	6 000	6 000	827
527 01	331	Reisekosten	167 000	152 000	154 590
529 01	331	Verfügungsmittel	500	400	324

Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand des Präsidenten/der Präsidentin aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
531 01 331	Veröffentlichungen	120 000	120 000	114 094
	Veröffentlichungen zur Förderung des Umweltbewusstseins können unentgeltlich abgegeben werden. Gemäß § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO kann Informationsmaterial im Rahmen des Austausches von wissenschaftlicher Fachliteratur und zu Werbungszwecken unentgeltlich abgegeben werden. Landesdienststellen erhalten Karten und Publikationen ebenfalls unentgeltlich.			
537 02 331	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	4 000	4 000	14 905
538 01 331	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 329 000	2 487 000	3 056 858
	Erläuterungen: Insbesondere für die Vergabe von Aufträgen in den Bereichen Immissionsschutz und Labor. Mehr infolge von Ausgaben im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie.			
n e u				
542 01 012	**Steuern und Abgaben**	--	--	--
544 01 331	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01 331	Vermischter Sachaufwand	--	--	75 684
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 01 331	Erstattungen an den Bund	59 000	59 000	--
671 01 331	Erstattungen an Sonstige	24 000	24 000	16 407
	Erläuterungen: Beseitigung von Sonderabfällen (Abklingabfälle) der Landessammelstelle durch die Hessische Industriemüll GmbH.			
681 01 331	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	--	--	123
n e u				
685 01 331	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	1 000	--	--
685 21 331	Zuschüsse im Rahmen von Verwaltungsabkommen	92 000	92 000	50 000
	Erläuterungen: Anteil des Landes an den Betriebskosten der gemeinsamen Gewässerüberwachungsstation Mainz/Wiesbaden.			
	Baumaßnahmen			
711 01 331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	28 000	--	7 450
781 01 331	Tiefbaumaßnahmen	--	--	--

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 331 Erwerb von Kraftfahrzeugen 115 000 100 000 107 343

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	-- EUR
2. Ersatzbeschaffungen	115 000 EUR
Zusammen	115 000 EUR

812 02 331 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen . . . . . 18 000 -- 34 000

812 03 331 Erwerb von Fachgeräten 723 000 1 408 000 1 572 396

Erläuterungen:
Insbesondere für Laboreinrichtungen; der Wert des Anlagevermögens des Landesamtes umfasst 35,09 Mio. EUR.
Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.

821 01 331 Grunderwerb . . . . . -- -- --

882 01 331 Zuweisungen zum Bau gemeinsamer Mess-Stationen an Länder . . . . . 15 000 15 000 --

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführungen an die allgemeine Rücklage . . . . . -- -- 19 212

Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr.6 zu Kap. 09 06.
Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2002 einen Bestand in Höhe von 4.400.671,42 Euro auf.

919 02 951 Zuführungen an die Investitionsrücklage . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr.6 zu Kap. 09 06.
Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2002 keinen Bestand auf.

919 03 951 Zuführung an die Rückstellung für die Entsorgung radioaktiver Abfälle . . . . . 500 000 -- --

981 01 991 Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts . -- -- --
Ausgaben dürfen in Höhe von Minderausgaben bei der Hauptgruppe 5 geleistet werden.

981 63 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	86 100	--	--
Erläuterungen:				
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung sowie mit dem Hessischen Competence Center (HCC) für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.				
Verwendung der Mittel für:				
1. Personalabrechnung (HBS)	60 400 EUR			
2. Dienstleistungen (HCC)	25 700 EUR			
Zusammen	86 100 EUR			
Weggefallene Titel				
427 06 611	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	204 181
Erläuterungen:				
Ausgaben für Vertretungs- und Aushilfskräfte infolge Elternzeit werden bei Titel 427 01 gebucht.				
	Gesamtausgaben	30 929 400	29 844 900	30 833 088

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 09 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 784 500	1 320 500	1 688 683
2	Übertragungseinnahmen	132 800	126 000	400 308
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 248 600	6 799 000	8 061 987
Gesamteinnahmen		7 165 900	8 245 500	10 150 978
4	Personalausgaben	18 289 800	17 879 700	19 030 296
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 978 500	10 267 200	9 995 861
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	176 000	175 000	66 530
7	Baumaßnahmen	28 000	--	7 450
8	Sonstige Investitionsausgaben	871 000	1 523 000	1 713 739
9	Besondere Finanzierungsausgaben	586 100	--	19 212
Gesamtausgaben		30 929 400	29 844 900	30 833 088
Zuschuss/Überschuss		-23 763 500	-21 599 400	-20 682 110

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 09 06 - Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Produkt 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Produkt 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Produkt 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Produkt 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Produkt 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Produkt 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Energie

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**6.455.600**	**8.187.800**	**9.754.746**
	500-509	Umsatzerlöse	4.804.600	6.854.000	8.126.891
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	110.000	120.800	109.991
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.541.000	1.213.000	1.517.864
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**210.300**	**57.700**	**396.232**
		Betriebsertrag	**6.665.900**	**8.245.500**	**10.150.978**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**8.011.515**	**7.032.715**	**6.605.722**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	542.720	563.720	515.236
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.726.000	1.747.400	1.306.620
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	937.450	984.250	787.943
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	981.430	988.430	923.044
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	3.823.915	2.748.915	3.072.879
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**18.289.800**	**17.879.700**	**19.030.296**
	620-626	Löhne	372.120	407.600	384.351
	627-629	Gehälter	9.322.000	8.751.777	9.696.888
	630-638	Bezüge	5.656.800	5.911.000	6.042.841
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	102.500	131.600	62.951
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.836.380	2.677.723	2.843.265
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**2.928.600**	**2.833.551**	**2.584.570**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	97.100	160.800	182.107
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**3.698.085**	**3.350.485**	**3.483.331**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	225.000	221.000	130.082
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.228.735	2.401.235	2.651.056
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	646.380	631.280	627.888
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	593.000	92.000	69.335
	700-709	Betriebliche Steuern	4.970	4.970	4.970
		Betriebsaufwand	**32.928.000**	**31.096.451**	**31.703.919**
		Eigenergebnis	**-26.262.100**	**-22.850.951**	**-21.552.941**

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Energie
Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**26.262.100**	**22.850.951**	**21.552.941**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	26.262.100	22.850.951	21.552.941
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**26.262.100**	**22.850.951**	**21.552.941**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**26.262.100**	**22.850.951**	**21.552.941**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**500.000**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**500.000**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**74.000**	**74.000**	**-**
		= Transferzahlungen	**74.000**	**74.000**	**0**
		= Transferergebnis	**426.000**	**-74.000**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**426.000**	**-74.000**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**426.000**	**-74.000**	**0**

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**856.000**	**1.508.000**	**1.713.739**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	856.000	1.508.000	1.713.739
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**856.000**	**1.508.000**	**1.713.739**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	97.100	160.800	182.107
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	758.900	1.347.200	1.531.632
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**856.000**	**1.508.000**	**1.713.739**

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Energie

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	**26.262.100**	**22.850.951**	**21.552.941**
+ Investitionen lt. Finanzplan	856.000	1.508.000	1.713.739
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	2.928.600	2.833.551	2.584.570
- Neutrales Ergebnis	426.000	-74.000	-
Kameraler Zuschuss	**23.763.500**	**21.599.400**	**20.682.110**

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 07 Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Zu Kapitel 09 070:
Das Kapitel wird aufgrund der Einführung von SAP/NVS nach den Kapiteln 09 08 (Regierungspräsidium Darmstadt), 09 09 (Regierungspräsidium Gießen) und 09 10 (Regierungspräsidium Kassel) umgesetzt.

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

111 11	611	Gebühren, sonstige Entgelte	--	10 360 000	10 984 570
112 02	611	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder	--	60 000	167 390
119 01	611	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	611	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	3 600
119 12	611	Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	--	6 000	645
119 31	611	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	575
119 41	611	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	57 728
119 46	611	Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen	--	1 000	--
119 51	611	Vermischte Einnahmen	--	17 000	22 360
122 01	611	Wartegeld und Förderzins	--	620 000	697 298
122 02	611	Feldes- und Förderabgaben	--	155 000	145 556
124 01	611	Mieten und Pachten	--	--	25 764
132 01	611	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	805 000	989 517
132 02	611	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	1 000	4 984
235 01	611	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	611	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
235 08	611	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	20 894
281 06	611	Sonstige Erstattungen Außenstehender	--	--	61 614
359 01	951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	3 070 000
359 02	951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01	991	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushalts für den Personal-, Sach- und Investitionsaufwand	--	11 932 000	--
381 02	991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	92 033
381 03	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83.	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	23 957 000	16 344 529

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

422 01	611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	22 274 200	24 737 850
422 02	611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	5 000	19 074
422 41	611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61	611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	--	287 000	42 029
422 62	611	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	2 000	--
425 01	611	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	17 124 600	15 214 207
425 02	611	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - .	--	5 000	11 614
425 41	611	Vergütung der Angestellen - Leerstellen -	--	--	71 535
426 01	611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	411 000	295 386
426 02	611	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	1 000	371

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
426 03	611	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	--	78 000	--
427 01	611	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	366 000	404 352
427 06	611	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	1 600 178
427 08	611	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	29 000	24 366
427 61	611	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	--	--
453 01	611	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	36 000	62 453
459 05	611	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01	981	Globale Mehrausgabe für Personalausgaben	--	--	--
511 01	611	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 212 000	938 434
514 01	611	Haltung von Fahrzeugen	--	260 000	228 502
514 02	611	Dienst- und Schutzkleidung	--	34 000	10 142
514 03	611	Verbrauchsmittel	--	50 000	7 301
517 01	611	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	282 000	835 929
518 01	611	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	4 737 100	4 340 244
518 02	611	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	71 000	80 505
519 01	611	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	75 000	51 767
521 01	611	Unterhaltung von Deichen, Wegen und Ufergrundstücken	--	200 000	78 232
525 61	611	Aus- und Fortbildung	--	315 000	283 243
526 01	611	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	120 000	93 170
527 01	611	Reisekosten	--	190 000	136 111
533 01	011	Sachaufwand der Ausbildung und der Prüfung . . .	--	2 500	--
536 01	611	Verfahrensauslagen	--	10 000	5 748

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
536 06	611	Bekanntmachungskosten	--	80 000	50 095
537 02	611	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	--	50 394
538 01	611	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	1 500 000	356 755
546 01	611	Vermischter Sachaufwand	--	2 000	7 225
632 01	611	Verwaltungskostenerstattung an Länder	--	--	--
681 01	611	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	--	--	810
685 01	611	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	50
711 01	611	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	342 500	241 296
811 01	611	Erwerb von Kraft- und Wasserfahrzeugen	--	1 000 000	981 581
812 02	611	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	847 600	1 732 031
812 13	611	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
919 01	951	Zuführungen an die allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführungen an die Investitionsrücklage	--	--	--
		Gesamtausgaben	--	51 949 500	52 992 979

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 09 07

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	12 025 000	13 099 989
2	Übertragungseinnahmen	--	--	82 508
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	11 932 000	3 162 033
Gesamteinnahmen		--	23 957 000	16 344 529
4	Personalausgaben	--	40 618 800	42 483 414
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	9 140 600	7 553 796
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	860
7	Baumaßnahmen	--	342 500	241 296
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	1 847 600	2 713 612
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	51 949 500	52 992 979
Zuschuss/Überschuss		--	-27 992 500	-36 648 450

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 08 Regierungspräsidium Darmstadt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 bis 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium Darmstadt zugewiesenen Mittel der Kapitel 03 09, 07 51, 09 08 und 08 45 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v.H. deckungsfähig.
8. Das Regierungspräsidium Darmstadt ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 v.H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kap. 09 08 (bisher 09 07 z.T., 09 12 z.T., 09 15 z.T, 09 71 z.T.)

Im Rahmen der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und von SAP/R3 zum 01.01.2004 werden die Einnahmen und Ausgaben für das Regierungspräsidium Darmstadt in einem neuen regionalen Kapitel 09 08 - Regierungspräsidium Darmstadt - zusammengefasst veranschlagt.
Dabei sind die Umsetzungen infolge der Umressortierung in 2003 berücksichtigt.

Das Kapitel 09 08 setzt sich insbesondere zusammen aus den Einnahmen und Ausgaben:

- der bisher bei Kap. 09 07 veranschlagten Staatlichen Umweltämter Darmstadt, Frankfurt, Hanau und Wiesbaden,
- der bisher bei Kap. 09 12 veranschlagten Abteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz des Regierungspräsidiums Darmstadt,
- des bisher bei Kap. 09 15 veranschlagten Veterinärdezernates des Regierungspräsidiums Darmstadt und
- des bisher bei Kap. 09 71 ATG 73 tlw. veranschlagten Personal- und Sachaufwandes für das Naturschutzzentrum Kühkopf-Knoblochsaue.

Personalausgaben und Stelle für die Verwaltung des Nassauischen Zentralstudienfonds wurden in das Kap. 03 09 umgesetzt.

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Produkte in dem Buchungskreis des Regierungspräsidiums Darmstadt (HMULV)

Übergreifend für alle Bereiche Umwelt, ländlicher Raum, Verbraucherschutz
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit und Strahlenschutz
Anlagenbezogene Zulassungs- und Anzeigeverfahren,
Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG/ Überwachung der Chemikaliensicherheit,
Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen.

Abfallwirtschaft
Zulassung und Überwachung von Abfallensorgungsanlagen,
Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung,
Überwachung der Abfallerzeuger/-besitzer.

Bergwesen
Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen

Wasserwirtschaft
Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz,
Bau, Sanierung und Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen,
Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung,
Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz,
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung,
Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden.

Naturschutz
Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen,
Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz,
Sonstige eigenständige naturschutzrechtliche Entscheidungen.

Forsten
Maßnahmen der Forstaufsicht,
Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde.

Landwirtschaft
Sicherstellung und Verbesserung der Bewirtschaftung, der Existenz und Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Weinbaubetriebe,
Entwicklung von Fischerei und Fischökologie.

Verbraucherschutz
Lebensmittelsicherheit und -überwachung,
Tierschutz,
Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung.

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu 111 11	012	**Gebühren, sonstige Entgelte**	7 195 000	--	--
neu 112 02	012	**Geldstrafen und Geldbußen**	31 000	--	--
neu 119 06	012	**Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	--
neu 119 12	012	**Abgabe von Ausschreibungsunterlagen**	2 000	--	--
neu 119 31	012	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	--	--	--
neu 119 41	012	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	--	--	--
neu 119 46	012	**Ersatzleistungen**	1 000	--	--
neu 119 51	012	**Vermischte Einnahmen**	27 000	--	--
neu 122 01	012	**Wartegeld und Förderzins**	650 000	--	--
neu 122 02	012	**Feldes- und Förderabgaben**	145 000	--	--
neu 124 01	012	**Mieten und Pachten**	--	--	--
neu 132 01	012	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	364 000	--	--

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 132 02 012	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	3 000	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
n e u 235 01 012	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit.			
n e u 235 02 012	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
n e u 236 01 012	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--
n e u 271 01 012	**Erstattungen von der EU**	--	--	--
n e u 281 01 012	**Sonstige Erstattungen aus dem Inland**	--	--	--
n e u 282 01 012	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	1 000	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u 359 01 951	**Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage**	--	--	--
n e u 359 02 951	**Entnahmen aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
n e u 381 01 991	**Zuführungen von anderen Kapiteln des Landeshaushalts für den Personal-, Sach- und Investitionsaufwand**	1 527 900	--	--

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Insbesondere Zuführung des Personalaufwands für die Freistellung für das Naturschutz-Zentrum Hessen sowie Zuführung des Pesonal- und Sachaufwands des zur Durchführung des AbwAG eingesetzten Personals (5,5 Stellen) und zur Deckung der Ausgaben für den sonstigen abgabenfinanzierten Aufwand, soweit sie unter die Zweckbindung des § 13 AbwAG fallen. Die Zuführung der Zuschläge für die Versorgung der Beamten erfolgt bei Kap. 09 03 - 381 01.
Weniger infolge Wefgall der Grundwasserabgabe.

Zuführungen zu Lasten:

1. der Abwasserabgabe (Kap. 09 03 - 981 74) . . .	1 486 600 EUR
2. des Naturschutz-Zentrums Hessen (Kap. 09 71 - 981 71)	41 300 EUR
Zusammen	1 527 900 EUR

n e u
381 02 991 **Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

n e u
381 03 991 **Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen . . . . . 9 946 900 -- --

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u
412 02 012 **Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger** . . . . . 9 000 -- --

n e u
422 01 012 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** . . . . . 16 287 000 -- --

n e u
422 02 012 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** . . . . . 2 000 -- --

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
neu 422 03 012	**Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten**	--	--	--
neu 422 41 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -**	--	--	--
neu 422 61 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -**	8 000	--	--
neu 422 62 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -**	--	--	--
neu 425 01 012	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	10 799 000	--	--
neu 425 02 012	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	2 000	--	--
neu 425 41 012	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--
neu 426 01 012	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -**	431 000	--	--
neu 426 02 012	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -**	--	--	--
neu 426 03 012	**Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	--	--	--
neu 426 41 012	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -**	--	--	--
neu 427 01 012	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	--	--	--
neu 427 02 012	**Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/ Praktikantinnen, Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals**	50 000	--	--
neu 427 08 012	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	17 000	--	--

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 443 01 941	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	--	--	--
n e u 453 01 012	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen** . .	40 000	--	--
n e u 459 05 012	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
n e u 461 01 981	**Globale Mehrausgabe für Personalausgaben** . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium für Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u 511 01 012	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	667 000	--	--
n e u 514 01 012	**Haltung von Fahrzeugen**	232 000	--	--
n e u 514 02 012	**Dienst- und Schutzkleidung**	26 000	--	--
n e u 514 03 012	**Verbrauchsmittel**	83 000	--	--
n e u 517 01 012	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	309 000	--	--

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 3 (3)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Deichmeisterei Biebesheim	138 100	--
Fährturm Nordheim	8 600	--
Außenstelle (Weinbauamt) Eltville	93 771	--
Summe	240 471	--
davon 12 v.H.	28 857	--
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 4 (4)
RPU Darmstadt, Wilhelminenstraße 1-3 (z.T.)
RPU Frankfurt, Gutleutstraße 114
RPU Hanau, Willy-Brandt-Straße 23
RPU Wiesbaden, Lessingstraße 16-18

n e u						
518 01	012	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	4 416 500	--	--
n e u						
518 02	012	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	80 000	--	--
n e u						
519 01	012	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	64 000	--	--
n e u						
521 01	611	**Unterhaltung von Deichen, Wegen und Ufergrundstücken**	146 000	--	--
n e u						
525 61	012	**Aus- und Fortbildung**	263 000	--	--
n e u						
526 01	012	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	80 000	--	--
n e u						
527 01	012	**Reisekosten**	138 000	--	--

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 531 01 012	**Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit**	2 000	--	--
n e u 533 01 012	**Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender**	9 000	--	--
n e u 536 01 012	**Bekanntmachungen und sonstige Verfahrensauslagen**	43 000	--	--
n e u 537 02 012	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	1 000	--	--
n e u 538 01 012	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	1 204 000	--	--
	Erläuterungen: Für 2004 besteht Kontraktzwang mit dem Landesbetrieb Hessen-Forst in Höhe von 10.000 EUR für die Wahrnehmung von Vorortkontrollen sowie in Höhe von 381.000 EUR für die Tätigkeiten im Rahmen der finanziellen Förderung im Kommunal- und Privatwald. Diese Ansätze dürfen für die vorgenannten Tätigkeiten nicht überschritten bzw. aus dem Budget heraus verstärkt werden.			
n e u 542 01 012	**Steuern und Abgaben**	--	--	--
n e u 544 01 012	**Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--
n e u 546 01 012	**Vermischter Sachaufwand**	3 000	--	--
n e u 547 01 012	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	23 000	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 681 01 012	**Schadenersatzleistungen**	45 100	--	--
n e u 685 01 012	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	--	--	--
	Baumaßnahmen			
n e u 711 01 012	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	232 400	--	--

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u
811 01 012 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** . . . . . 471 000 -- --

n e u
812 02 012 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände** . . . . . 487 500 -- --

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u
919 01 951 **Zuführungen an die allgemeine Rücklage** . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 09 08.
Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2002 einen Bestand in Höhe von 8.678.572 EUR auf. Der Betrag wurde anteilig aus der allg. Rücklage des ehem. Kapitels 09 07 ermittelt.

n e u
919 02 951 **Zuführungen an die Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 09 08.
Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2002 einen Bestand in Höhe von 989 EUR auf. Der Betrag wurde anteilig aus der Investitionsrücklage des ehem. Kapitels 09 12 ermittelt.

n e u
981 01 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts** . . . . . -- -- --

n e u
981 63 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

n e u
989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 135 500 -- --
Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung und mit dem Hessischen Competenzcenter (HCC) für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

1. Personalabrechnung mit der HBS	103 300 EUR
2. Dienstleistungen mit dem HCC	32 200 EUR
Zusammen	135 500 EUR

	Gesamtausgaben	36 806 000	--	--

Abschluss Kapitel 09 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	8 418 000	--	--
2	Übertragungseinnahmen	1 000	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 527 900	--	--
Gesamteinnahmen		9 946 900	--	--
4	Personalausgaben	27 645 000	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 789 500	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	45 100	--	--
7	Baumaßnahmen	232 400	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	958 500	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	135 500	--	--
Gesamtausgaben		36 806 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-26 859 100	--	--

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 09 08 - Regierungspräsidium Darmstadt
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Produkt 2	-						-	-	-	-
3	Produkt 3	-						-	-	-	-
4	Produkt 4	-						-	-	-	-
5	Produkt 5	-						-	-	-	-
6	Produkt 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Produkt 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Ein Leistungsplan kann erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung aufgestellt werden.

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**7.226.000**	**-**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	7.195.000	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	31.000	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**1.193.000**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**8.419.000**	**0**	**0**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**2.089.500**	**-**	**-**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	23.000	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	130.000	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	312.500	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	323.000	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	1.301.000	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**27.543.900**	**-**	**-**
	620-626	Löhne	351.900	-	-
	627-629	Gehälter	8.845.700	-	-
	630-638	Bezüge	13.262.200	-	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	24.000	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.060.100	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**140.000**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	140.000	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**5.686.700**	**-**	**-**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	315.100	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.966.500	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	344.500	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	45.600	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	15.000	-	-
		Betriebsaufwand	**35.460.100**	**0**	**0**
		Eigenergebnis	**-27.041.100**	**0**	**0**

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**27.041.100**	**-**	**-**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	25.513.200	-	-
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**27.041.100**	**0**	**0**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**27.041.100**	**0**	**0**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**500**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	500	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**207.400**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	207.400	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.278.000**	**-**	**-**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.278.000	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**1.485.900**	**-**	**-**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	140.000	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	1.345.900	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**1.485.900**	**-**	**-**

Kapitel 09 08
Regeriungspräsidium Darmstadt

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	25.513.200	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.485.900	-	-
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	140.000	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**26.859.100**	**-**	**-**

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 09 Regierungspräsidium Gießen

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 bis 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium Gießen zugewiesenen Mittel der Kapitel 03 10, 07 52, 08 46 und 09 09 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v.H. deckungsfähig.
8. Das Regierungspräsidium Gießen ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 v.H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kap. 09 09 (bisher 09 07 z.T., 09 12 z.T., 09 15 z.T., 09 16, 09 71 z.T., 09 81 z.T.)

Im Rahmen der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und von SAP/R3 zum 01.01.2004 werden die Einnahmen und Ausgaben für das Regierungspräsidium Gießen in einem neuen regionalen Kapitel 09 09 - Regierungspräsidium Gießen - zusammengefasst veranschlagt.
Dabei sind die Umsetzungen infolge der Umressortierung in 2003 berücksichtigt.

Das Kapitel 09 09 setzt sich insbesondere zusammen aus den Einnahmen und Ausgaben:

- der bisher bei Kap. 09 07 veranschlagten Staatlichen Umweltämter Marburg und Wetzlar,
- der bisher bei Kap. 09 12 veranschlagten Abteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz des Regierungspräsidiums Gießen,
- des bisher bei Kap. 09 15 veranschlagten Veterinärdezernates des Regierungspräsidiums Gießen,
- des bisher bei Kap. 09 16 veranschlagten Staatlichen Untersuchungsamtes Hessen mit den Standorten Gießen, Kassel und Wiesbaden,
- der bisher bei Kap. 17 04 tlw. veranschlagten Sachmittel für die Unterbringung im Behördenzentrum "Schanzenfeldstrasse/ Georg-Friedrich-Händel-Strasse" in Wetzlar,
- des bisher bei Kap. 09 71 tlw. veranschlagten Personal- und Sachaufwandes für das Naturschutzinformationszentrum Hoherodskopf und
- der bisher bei Kap. 09 81 ATG 74 tlw. veranschlagten Sachmittel für den Zentralen Technischen Prüfdienst Hessen.

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Produkte in dem Buchungskreis des Regierungspräsidiums Gießen (HMULV)

Übergreifend für alle Bereiche Umwelt, ländlicher Raum, Verbraucherschutz
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik und Strahlenschutz
Anlagenbezogene Zulassungs- und Anzeigeverfahren,
Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG/ Überwachung der Chemikaliensicherheit,
Zulassungs- und Anmeldeverfahren sowie Überwachung nach GenTG,
Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen.

Abfallwirtschaft
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen,
Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung,
Überwachung der Abfallerzeuger/-besitzer.

Bergwesen
Bergbehörliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen

Wasserwirtschaft
Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz,
Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung,
Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz,
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung,
Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden.

Naturschutz
Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen,
Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz,
Sonstige eigenständige naturschutzrechtliche Entscheidungen.

Forsten
Maßnahmen der Forstaufsicht,
Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde.

Landwirtschaft
Vorsorgender Verbraucherschutz in der Futtermittel- und Ernährungswirtschaft,
Pflanzenschutz,
Erhalt sowie Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, Kreislaufwirtschaft und Erzeuger-Verbraucherdialog,
Entwicklung von Fischerei und Fischökologie.

Verbraucherschutz
Lebensmittelsicherheit und -überwachung,
Tierschutz,
Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung.

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu 111 11	012	**Gebühren, sonstige Entgelte**	2 871 100	--	--
neu 112 02	012	**Geldstrafen und Geldbußen**	39 000	--	--
neu 119 06	012	**Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	--
neu 119 11	012	**Einnahmen aus Aufträgen Dritter**	19 000	--	--
neu 119 12	012	**Abgabe von Ausschreibungsunterlagen**	--	--	--
neu 119 31	012	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	--	--	--
neu 119 41	012	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	10 000	--	--
neu 119 46	012	**Ersatzleistungen**	--	--	--
neu 119 51	012	**Vermischte Einnahmen**	54 000	--	--
neu 124 01	012	**Mieten und Pachten**	7 400	--	--
neu 132 01	012	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	375 000	--	--
neu 132 02	012	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	--	--	--

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
	n e u			
231 02 012	**Zuweisungen vom Bund**	--	--	--
	n e u			
235 01 012	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes**	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit.			
	n e u			
235 02 012	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
	n e u			
236 01 012	**Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit**	--	--	--
	n e u			
271 01 012	**Erstattungen von der EU**	--	--	--
	n e u			
281 01 012	**Sonstige Erstattungen aus dem Inland**	--	--	--
	n e u			
282 01 012	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	545 700	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
	n e u			
359 01 951	**Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage**	--	--	--
	n e u			
359 02 951	**Entnahmen aus der Investitionsrücklage**	--	--	--
	n e u			
381 01 991	**Zuführungen von anderen Kapiteln des Landeshaushalts für den Personal-, Sach- und Investitionsaufwand**	1 668 600	--	--

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Insbesondere Zuführung des Personalaufwandes für die Freistellungen für das Naturschutz-Zentrum Hessen sowie Zuführung des Personal- und Sachaufwandes des zur Durchführung des AbwAG eingesetzten Personals (9,0 Stellen) und zur Deckung der Ausgaben für den sonstigen abgabenfinanzierten Aufwand, soweit sie unter die Zweckbindung des § 13 AbwAG fallen. Die Zuführung der Zuschläge für die Versorgung der Beamten erfolgt bei Kap. 09 03 - 381 01.
Weniger infolge Wegfall der Grundwasserabgabe.

Zuführungen zu Lasten:
1. der Abwasserabgabe (Kap. 09 03 - 981 74) . . . 1 371 100 EUR
2. des Naturschutz-Zentrums Hessen (Kap. 09 71 - 981 71) . . . . . 297 500 EUR

Zusammen 1 668 600 EUR

n e u
381 02 991 **Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebenden und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

n e u
381 03 991 **Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen . . . . . 5 589 800 -- --

A U S G A B E N

Personalausgaben

n e u
412 02 012 **Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger** . . . . . 11 000 -- --

n e u
422 01 012 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -** . . . . . 11 026 000 -- --

n e u
422 02 012 **Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -** . . . . . 2 400 -- --

n e u
422 03 012 **Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten** . . . . . -- -- --

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
neu 422 41 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -**	--	--	--
neu 422 61 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -** .	74 000	--	--
neu 422 62 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -**	1 000	--	--
neu 425 01 012	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	15 268 000	--	--
neu 425 02 012	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	5 900	--	--
neu 425 03 012	**Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte**	15 000	--	--
neu 425 41 012	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--
neu 426 01 012	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -**	1 048 000	--	--
neu 426 02 012	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -**	--	--	--
neu 426 03 012	**Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	407 400	--	--
neu 426 41 012	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen**	--	--	--
neu 427 01 012	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	--	--	--
neu 427 02 012	**Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/ Praktikantinnen, Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals**	120 000	--	--
neu 427 08 012	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 443 01 941	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	--	--	--
n e u 453 01 012	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütung**	68 000	--	--
n e u 459 05 012	**Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung**	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
n e u 461 01 012	**Globale Mehrausgaben für Personalausgaben** . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
n e u 511 01 012	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	1 068 700	--	--
n e u 514 01 012	**Haltung von Fahrzeugen**	1 070 300	--	--
n e u 514 02 012	**Dienst- und Schutzkleidung**	31 000	--	--
n e u 514 03 012	**Verbrauchsmittel**	1 096 000	--	--
n e u 517 01 012	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	1 122 100	--	--

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 4 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Gießen, Eichgärtenallee 1	69 721	--
SUAH Wiesbaden	1 074 500	--
SUAH Gießen	305 000	--
SUAH Kassel, Druseltalstr. 67	2 347 000	--
Summe	3 796 221	--
davon 12 v.H.	455 547	--
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 2 (2)
Marburg, Robert-Koch-Strasse 15/17,
Wetzlar, Schanzenfeldstraße/Georg-Friedrich-Händel-Straße

n e u 518 01	012	**Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume**	1 717 000	--	--
n e u 518 02	012	**Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . .	136 000	--	--
n e u 519 01	012	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	215 100	--	--
n e u 521 01	012	**Unterhaltung von Deichen, Wegen und Ufergrundstücken**	--	--	--
n e u 525 61	012	**Aus- und Fortbildung**	114 300	--	--
n e u 526 01	012	**Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten**	392 000	--	--
n e u 527 01	012	**Reisekosten**	153 000	--	--
n e u 531 01	012	**Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit**	25 000	--	--

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
neu 533 01 012	**Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender**	1 000	--	--
neu 534 01 549	**Haltung von Wachhunden**	2 000	--	--
neu 536 01 012	**Bekanntmachungen und sonstige Verfahrensauslagen**	24 000	--	--
neu 537 02 012	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	40 000	--	--
neu 538 01 012	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**	810 000	--	--
	Erläuterungen: Für 2004 besteht Kontraktzwang mit dem Landesbetrieb Hessen-Forst in Höhe von 10.000 Euro für die Vorortkontrollen sowie in Höhe von 298.000 Euro für Tätigkeiten im Rahmen der finanziellen Förderungen im Kommunal- und Privatwald. Die Ansätze dürfen für die vorgenannten Tätigkeiten nicht überschritten bzw. aus dem Budget heraus verstärkt werden.			
neu 542 01 012	**Steuern und Abgaben**	--	--	--
neu 544 01 012	**Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--
neu 546 01 012	**Vermischter Sachaufwand**	6 000	--	--
neu 547 01 012	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	37 000	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
neu 632 01 012	**Erstattungen an Länder**	--	--	--
neu 681 01 012	**Schadenersatzleistungen**	2 000	--	--
neu 685 01 012	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	1 000	--	--

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Baumaßnahmen			
n e u				
711 01 012	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	105 900	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
n e u				
811 01 012	**Erwerb von Kraftfahrzeugen**	421 000	--	--
n e u				
812 02 012	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände**	618 300	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
n e u				
919 01 951	**Zuführungen an die allgemeine Rücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kapitel 09 09.			
	Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2002 einen Bestand in Höhe von 3.927.954 Euro auf. Der Betrag setzt sich anteilig aus der allgemeinen Rücklage des ehemaligen Kapitel 09 07 zusammen.			
n e u				
919 02 951	**Zuführungen an die Investitionsrücklage**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kapitel 09 09.			
	Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2002 einen Bestand in Höhe von 61.238 Euro auf. Der Betrag setzt sich anteilig aus der Investitionsrücklage des ehemaligen Kapitels 09 12 in Höhe von 988 Euro und des ehemaligen Kapitels 09 16 in Höhe von 60.250 Euro zusammen.			
n e u				
981 01 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
n e u				
981 02 991	**Abführung an Kap. 09 11 - 381 04**	298 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Für Futtermittel- und milchwirtschaftliche Untersuchungen im Rahmen der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung.			
	In Höhe des Ansatzes besteht Kontraktzwang zugunsten des HDLGN.			
	Die Ansätze dürfen nicht überschritten und nicht aus dem Budget heraus verstärkt werden.			
	Minderausgaben fließen dem Budget zu.			

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
n e u				
981 63 991	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u				
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	116 200	--	--
	Erläuterungen: Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung und mit dem Hessischen Competenzcenter (HCC) für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.			
	1. Personalabrechnung HBS . . . . . 80 700 EUR			
	2. Dienstleistungen HCC . . . . . 35 500 EUR			
	Zusammen 116 200 EUR			
	Gesamtausgaben	37 669 600	--	--

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 09 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	3 375 500	--	--
2	Übertragungseinnahmen	545 700	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 668 600	--	--
Gesamteinnahmen		5 589 800	--	--
4	Personalausgaben	28 046 700	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 060 500	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	3 000	--	--
7	Baumaßnahmen	105 900	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 039 300	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	414 200	--	--
Gesamtausgaben		37 669 600	--	--
Zuschuss/Überschuss		-32 079 800	--	--

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 09 08 - Regierungspräsidium Gießen
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Produkt 2	-						-	-	-	-
3	Produkt 3	-						-	-	-	-
4	Produkt 4	-						-	-	-	-
5	Produkt 5	-						-	-	-	-
6	Produkt 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Produkt 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Ein Leistungsplan kann erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung aufgestellt werden.

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**2.910.100**	**-**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	2.871.100	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	39.000	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**455.400**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**3.365.500**	**0**	**0**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**4.306.000**	**-**	**-**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	1.756.040	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	1.207.000	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	429.160	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	913.800	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**27.970.400**	**-**	**-**
	620-626	Löhne	1.455.400	-	-
	627-629	Gehälter	15.294.000	-	-
	630-638	Bezüge	11.100.000	-	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	121.000	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**190.030**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	190.030	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**3.808.000**	**-**	**-**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	190.600	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.602.700	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	711.700	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	303.000	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**36.274.430**	**0**	**0**
		Eigenergebnis	**-32.908.930**	**0**	**0**

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen
Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**32.908.930**	**-**	**-**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	31.240.330	-	-
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**32.908.930**	**0**	**0**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**32.908.930**	**0**	**0**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**10.000**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**10.000**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**10.000**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**545.700**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**545.700**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**545.700**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**555.700**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**555.700**	**0**	**0**

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**105.900**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	105.900	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.479.300**	**-**	**-**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.479.300	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**1.585.200**	**-**	**-**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	190.030	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	1.395.170	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**1.585.200**	**-**	**-**

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	31.240.330	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.585.200	-	-
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	190.030	-	-
- Neutrales Ergebnis	555.700	-	-
Kameraler Zuschuss	**32.079.800**	**-**	**-**

Kapitel 09 10
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 10 Regierungspräsidium Kassel

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppe 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 bis 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die dem Regierungspräsidium Kassel zugewiesenen Mittel der Kapitel 03 11, 07 53, 08 47 und 09 10 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 v.H. deckungsfähig.
8. Das Regierungspräsidium Kassel ist ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 v.H. vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kap. 09 10 (bisher 09 07 z.T., 09 12 z.T., 09 15 z.T., 07 50 z.T., 09 71 z.T.)

Im Rahmen der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und von SAP/R3 zum 01.01.2004 werden die Einnahmen und Ausgaben für das Regierungspräsidium Kassel in einem neuen regionalen Kapitel 09 10 - Regierungspräsidium Kassel - zusammengefasst veranschlagt. Dabei sind die Umsetzungen infolge der Umressortierung in 2003 berücksichtigt.

Das Kapitel 09 10 setzt sich insbesondere zusammen aus den Einnahmen und Ausgaben:

- der bisher bei Kap. 09 07 veranschlagten Staatlichen Umweltämter Bad Hersfeld und Kassel,
- der bisher bei Kap. 09 12 veranschlagten Abteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz des Regierungspräsidiums Kassel,
- des bisher bei Kap. 09 15 veranschlagten Veterinärdezernates des Regierungspräsidiums Kassel und
- der bisher bei Kap. 07 50 veranschlagten Personalausgaben für die Stelle "Wettbewerb Unser Dorf". Für 2003 wurden diese Personalausgaben ins ehem. Kap. 09 12 bereits umgesetzt.

Kapitel 09 10
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Produkte in dem Buchungskreis des Regierungspräsidiums Kassel (HMULV)

Übergreifend für alle Bereiche Umwelt, ländlicher Raum, Verbraucherschutz
Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit und Strahlenschutz
Anlagenbezogene Zulassungs- und Anzeigeverfahren,
Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG/Überwachung der Chemikaliensicherheit,
Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen.

Abfallwirtschaft
Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen,
Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung,
Überwachung der Abfallerzeuger/-besitzer.

Bergwesen
Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen

Wasserwirtschaft
Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz,
Zulassung und Überwachung der kommunalen Abwasserentsorgung,
Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz,
Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung,
Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden.

Naturschutz
Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen,
Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz,
Sonstige eigenständige naturschutzrechtliche Entscheidungen.

Forsten
Maßnahmen der Forstaufsicht,
Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde,
Jagdbehördliche Aufgaben der oberen Jagdbehörde.

Landwirtschaft
Erhalt sowie Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, Kreislaufwirtschaft und Erzeuger-Verbraucherdialog,
Entwicklung von Fischerei und Fischökologie.

Verbraucherschutz
Lebensmittelsicherheit und -überwachung,
Tierschutz,
Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u							
111 11	012	**Gebühren, sonstige Entgelte**		1 906 000	--	--

Kapitel 09 10
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
neu 112 02 012	**Geldstrafen und Geldbußen**	18 000	--	--
neu 119 06 012	**Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	500	--	--
neu 119 12 012	**Abgabe von Ausschreibungsunterlagen**	--	--	--
neu 119 31 012	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	--	--	--
neu 119 41 012	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	1 000	--	--
neu 119 46 012	**Ersatzleistungen**	2 000	--	--
neu 119 51 012	**Vermischte Einnahmen**	1 000	--	--
neu 124 01 012	**Mieten und Pachten**	--	--	--
neu 132 01 012	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** . .	81 000	--	--
neu 132 02 012	**Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen**	500	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
neu 235 01 012	**Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes** . . . . . **Erläuterungen:** Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit.	--	--	--
neu 235 02 012	**Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten**	--	--	--

Kapitel 09 10
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

n e u
236 01 012 **Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit** . . . . . -- -- --

n e u
271 01 012 **Erstattungen von der EU** . . . . . -- -- --

n e u
281 01 012 **Sonstige Erstattungen aus dem Inland** . . . . . -- -- --

n e u
282 01 012 **Sonstige Zuschüsse aus dem Inland** . . . . . -- -- --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u
359 01 951 **Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage** . . . . -- -- --

n e u
359 02 951 **Entnahmen aus der Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --

n e u
381 01 991 **Zuführungen von anderen Kapiteln des Landeshaushalts für den Personal-, Sach- und Investitionsaufwand.** . . . . . 1 579 000 -- --

Erläuterungen:
Zuführung des Personal- und Sachaufwands des zur Durchführung des AbwAG eingesetzten Personals (11 Stellen) und zur Deckung der Ausgaben für den sonstigen abgabenfinanzierten Aufwand, soweit sie unter die Zweckbindung des § 13 AbwAG fallen. Zuführungen zu Lasten der Abwasserabgabe (Kap. 09 03 - 981 74). Die Zuführung der Zuschläge für die Versorgung der Beamten erfolgt bei Kap. 09 03 - 381 01.
Weniger infolge Wegfall der Grundwasserabgabe.

n e u
381 02 991 **Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

Kapitel 09 10
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 381 03 991	**Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83** . . . . . **Erläuterungen:** Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.	--	--	--
	Gesamteinnahmen	3 589 000	--	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
n e u 412 02 012	**Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger**	16 000	--	--
n e u 422 01 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -**	6 937 000	--	--
n e u 422 02 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -**	3 000	--	--
n e u 422 03 012	**Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten**	--	--	--
n e u 422 41 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -**	--	--	--
n e u 422 61 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen -** .	12 000	--	--
n e u 422 62 012	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -**	--	--	--
n e u 425 01 012	**Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -**	5 835 000	--	--
n e u 425 02 012	**Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -**	1 000	--	--
n e u 425 41 012	**Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -**	--	--	--

Kapitel 09 10
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
neu 426 01 012	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -**	83 000	--	--
neu 426 02 012	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -**	--	--	--
neu 426 03 012	**Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte**	--	--	--
neu 426 41 012	**Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -**	--	--	--
neu 427 01 012	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	--	--	--
neu 427 02 012	**Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/ Praktikantinnen, Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals**	55 000	--	--
neu 427 08 012	**Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung**	--	--	--
neu 443 01 941	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen**	--	--	--
neu 453 01 012	**Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen**	12 300	--	--
neu 459 05 012	**Prämien im Rahmen des Vorschlagwesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung** **Erläuterungen:** Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung".Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.	--	--	--
neu 461 01 012	**Globale Mehrausgabe für Personalausgaben** Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--

Kapitel 09 10
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u
511 01 012 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** . . . . 426 100 -- --

n e u
514 01 012 **Haltung von Fahrzeugen** . . . . . 88 000 -- --

n e u
514 02 012 **Dienst- und Schutzkleidung** . . . . . 6 000 -- --

n e u
514 03 012 **Verbrauchsmittel** . . . . . 15 000 -- --

n e u
517 01 012 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 83 000 -- --

Erläuterungen:
B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 1 (1)
RPU Bad Hersfeld, Konrad-Zuse-Straße 19-21

n e u
518 01 012 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** . . . . . 299 500 -- --

n e u
518 02 012 **Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** . . 21 000 -- --

n e u
519 01 012 **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** . . . . . 26 500 -- --

n e u
521 01 611 **Unterhaltung von Deichen, Wegen und Ufergrundstücken** . . . . . -- -- --

n e u
525 61 012 **Aus- und Fortbildung** . . . . . 84 000 -- --

n e u
526 01 012 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 30 000 -- --

n e u
527 01 012 **Reisekosten** . . . . . 91 000 -- --

Kapitel 09 10
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 531 01 012	**Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit**	1 000	--	--
n e u 533 01 012	**Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender**	--	--	--
n e u 536 01 012	**Bekanntmachungen und sonstige Verfahrensauslagen**	10 000	--	--
n e u 537 02 012	**Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.**	1 000	--	--
n e u 538 01 012	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	1 008 000	--	--
	Erläuterungen: Für 2004 besteht Kontraktzwang mit dem Landesbetrieb Hessen-Forst in Höhe von 511.000 EUR für die Tätigkeiten im Rahmen der finanziellen Förderung im Kommunal- und Privatwald sowie in Höhe von 10.000 EUR für die Wahrnehmung von Vorortkontrollen. Diese Ansätze dürfen für die vorgenannten Tätigkeiten nicht überschritten bzw. aus dem Budget heraus verstärkt werden.			
n e u 542 01 012	**Steuern und Abgaben**	--	--	--
n e u 544 01 012	**Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres**	--	--	--
n e u 546 01 012	**Vermischter Sachaufwand**	36 000	--	--
n e u 547 01 012	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben**	1 000	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
n e u 681 01 012	**Schadenersatzleistungen**	--	--	--
n e u 685 01 012	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	--	--	--
	Baumaßnahmen			
n e u 711 01 012	**Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**	94 200	--	--

Kapitel 09 10
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u
811 01 012 **Erwerb von Kraftfahrzeugen** . . . . . 94 000 -- --

n e u
812 02 012 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände** . . . . . 356 000 -- --

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u
919 01 951 **Zuführungen an die allgemeine Rücklage** . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5 zu Kap. 09 10.
Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2002 einen Bestand in Höhe von 3.042.760 EUR auf. Dieser Betrag wurde anteilig aus der allgemeinen Rücklage des ehemaligen Kapitels 09 07 ermittelt.

n e u
919 02 951 **Zuführungen an die Investitionsrücklage** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk zu Nr. 5 zu Kap. 09 10.
Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2002 einen Bestand in Höhe von 989 EUR auf. Der Betrag wurde anteilig aus der Investitionsrücklage des ehemaligen Kapitels 09 12 ermittelt.

n e u
981 01 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts** . . . . . -- -- --

n e u
981 02 991 **Abführung an Kap.09 11 - 381 04** . . . . . 35 000 -- --
Erläuterungen:
Für Düngemitteluntersuchungen im Rahmen der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung. In Höhe des Ansatzes besteht Kontraktionszwang zugunsten des HDLGN.

n e u
981 63 991 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

n e u
989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 69 400 -- --
Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Kapitel 09 10
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung und mit dem Hessischen Competenzcenter (HCC) für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

1. Personalabrechnung mit der HBS	43 700 EUR
2. Dienstleistungen mit dem HCC	25 700 EUR
Zusammen	69 400 EUR

	Gesamtausgaben	15 830 000	--	--

Abschluss Kapitel 09 10

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 010 000	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 579 000	--	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	3 589 000	--	--
4	Personalausgaben	12 954 300	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 227 100	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	94 200	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	450 000	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	104 400	--	--
Gesamtausgaben	. . . . .	15 830 000	--	--
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-12 241 000	--	--

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 09 10 - Regierungspräsidium Kassel
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Produkt 2	-						-	-	-	-
3	Produkt 3	-						-	-	-	-
4	Produkt 4	-						-	-	-	-
5	Produkt 5	-						-	-	-	-
6	Produkt 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Produkt 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Ein Leistungsplan kann erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung aufgestellt werden.

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 09 10
Regierungspräsidum Kassel

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**1.927.000**	**-**	**-**
	500-509	Umsatzerlöse	2.000	-	-
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.906.000	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	19.000	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**1.662.000**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**3.589.000**	**0**	**0**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**524.600**	**-**	**-**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	171.000	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	233.600	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	64.000	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	56.000	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**12.926.000**	**-**	**-**
	620-626	Löhne	83.000	-	-
	627-629	Gehälter	5.836.000	-	-
	630-638	Bezüge	6.952.000	-	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	55.000	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**51.668**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	51.668	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**1.835.200**	**-**	**-**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	96.300	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.433.900	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	305.000	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**15.337.468**	**0**	**0**
		Eigenergebnis	**-11.748.468**	**0**	**0**

Kapitel 09 10
Regierungspräsidum Kassel

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**11.748.468**	**-**	**-**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	11.748.468	-	-
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**11.748.468**	**0**	**0**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**11.748.468**	**0**	**0**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 09 10
Regierungspräsidium Kassel

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**94.200**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	94.200	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**450.000**	**-**	**-**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	450.000	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**544.200**	**-**	**-**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	51.668	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	492.532	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**544.200**	**-**	**-**

Kapitel 09 10
Regierungspräsidium Kassel

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	11.748.468	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	544.200	-	-
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	51.668	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**12.241.000**	**-**	**-**

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 11 Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - HDLGN -

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
   Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kap. 09 11
Das Hessische Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz (HDLGN) mit Sitz in Kassel wurde durch Gesetz vom 22. Dezember 2000 (GVBl. I S. 588) gebildet und ist seit 1. Januar 2001 eine dem Hessischen Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (HMULV) unmittelbar nachgeordnete Dienststelle. Im HDLGN werden die Aufgaben von sechs ehemaligen landwirtschaftlichen Sonderdienststellen (Hessische Landwirtschaftliche Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof (HLLF), Hessische Landesanstalt für Tierzucht (HLT), Hessisches Bildungsseminar Rauischholzhausen (HBR), Hessische Landwirtschaftliche Versuchsanstalt (HLVA), Milchwirtschaftliche Lehranstalt Gelnhausen (MLA), Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hessen (LVG)), Teilen des ehemaligen Hessischen Landesamtes für Regionalentwicklung und Landwirtschaft (HLRL), Teilen der ehemaligen Ämter für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft (ÄRLL - Schwerpunkte Gartenbau, Schwerpunkte Hauswirtschaft, Landwirtschaftliche Fachschulen, landwirtschaftliches Versuchswesen und Beratung) wahrgenommen. Im Bereich des Naturschutzes gehören zum Aufgabenspektrum "Arten- und Biotopschutz", "Fachbeiträge zu Planungen", Aus- und Fortbildung" sowie "Dokumentation und Datenvorhaltung". Aus der ehemaligen Landesanstalt für Forsteinrichtung, Waldforschung und Waldökologie (HLFWW) wurde der Aufgabebereich "Biotopkartierung" übernommen.
Das HDLGN versteht sich als eine fachbezogene Informations-, Beratungs- und Untersuchungsstelle des Landes Hessen mit entsprechenden Aus-, Fort- und Weiterbildungseinrichtungen.
Daneben arbeitet das HDLGN im Bereich der Beratung eng mit dem Beratungskuratorium zusammen.

Folgende Leistungen werden an regionalen Standorten erbracht:

Beratung

Im HDLGN wird das gesamte fachliche Beratungsangebot des Landes Hessen gebündelt. Dieses beinhaltet Grund- und Spezialberatung in allen Bereichen der Landwirtschaft und des Gartenbaus.
Bei der inhaltlichen Konzeption von Beratung, Versuchswesen und Erwachsenenfortbildung sowie bei fachlichen und regionalen Schwerpunktsetzungen wirkt ein Kuratorium mit, welchem auch neben 9 Vertretern des Berufsstandes 3 Vertreter des Landes angehören. Das Kuratorium bildet für die verschiedenen Fachbereiche (Betriebswirtschaft/Verfahrenstechnik, Tierproduktion, Pflanzenproduktion, Gartenbau, ökologischer Landbau) Fachausschüsse, die in Zusammenarbeit mit dem HDLGN die erforderlichen Konzepte erstellen.

Die Beratung wird innerhalb des HDLGN zentral gesteuert und dezentral durchgeführt. Dabei bilden die Berater Beratungsteams, die eine möglichst ortsnahe und unkomplizierte fachliche Ergänzung der Beratungskräfte untereinander ermöglichen.
Da zukünftig auch in der Beratung die Ergebnisverantwortung gegenüber dem Kunden im Vordergrund steht, werden moderne Steuerungsformen der Arbeitserledigung sowie eine Ausstattung mit modernen Arbeitshilfsmitteln die Arbeitsbedingungen der Berater deutlich verbessern.

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Die Abteilungen des HDLGN haben in diesem Gesamtkontext die Aufgabe, die Beratungskräfte fachlich und methodisch durch Fortbildungen sowie die Zurverfügungstellung von Informations-, Beratungs- und Arbeitsmaterialien zu unterstützen.
Das Beratungsangebot des HDLGN wird sich in verschiedenen Formen und Intensitäten präsentieren. Ausgehend von einem Grundangebot an Informationen und Beratung mittels Internet über individuelle Beratungen zur Produktionstechnik und zur Unternehmensführung vor Ort bis hin zu effizienten Gruppenberatungen und intensiven Arbeitskreisaktivitäten wird das HDLGN ein Beratungsangebot vorhalten, das allen landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betrieben dient und von jedermann in Anspruch genommen werden kann.

Bildung

Berufsausbildung

Für die Berufe Gärtner/in, Landwirt/in, Milchwirtschaftliche/r Laborant/in, Molkereifachmann/-fachfrau, Tierwirt/in, Landw. Techn. Assistent/in, Chemielaborant/in stellt das HDLGN Ausbildungsplätze zur Verfügung.
Die Berufsausbildung im dualen System (Betrieb/Berufsschule) wird durch überbetriebliche Maßnahmen ergänzt, die für alle Auszubildenden in den land- und hauswirtschaftlichen Berufen verbindlich vorgeschrieben sind.
Überbetriebliche Ausbildungsstätten sind in Kassel-Oberzwehren und Wiesbaden für den Gartenbau, Bad Hersfeld für die Landwirtschaft, Dillenburg für die Pferdewirtschaft (beim Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg), Gelnhausen für die Milchwirtschaft, Schwalmstadt für die Hauswirtschaft.
In Gelnhausen wird für die milchwirtschaftlichen Berufe auch der Berufsschulunterricht erteilt.

Fortbildung

Aufbauend auf einer beruflichen Erstausbildung ist die Qualifizierung an einer Ein- oder Zweijährigen Fachschule oder die Fortbildung zum Meister/zur Meisterin im HDLGN möglich. Folgende Fachschulen werden im HDLGN angeboten:
- Einjährige Fachschule der Fachrichtung Gartenbau in Wiesbaden und Kassel
- Einjährige Fachschule der Fachrichtung Landwirtschaft in Alsfeld
- Zweijährige Fachschule für Wirtschaft der Fachrichtung Agrarwirtschaft in Darmstadt, Fritzlar und Fulda
- Zweijährige Fachschule für Technik der Fachrichtung Milchwirtschaft und Molkereitechnik in Gelnhausen

Die Fortbildung zum Meister/zur Meisterin ist möglich
- für den Gartenbau in Wiesbaden und Kassel
- für die Landwirtschaft in Alsfeld (mit Fachschulbesuch) und Bad Hersfeld (ohne Fachschulbesuch)
- für die Milchwirtschaft in Gelnhausen

Weiterhin bietet das HDLGN Fortbildungsmaßnahmen zum/zur staatlich geprüften Natur- und Landschaftspfleger/in und zum Erwerb der Ausbildereignung in Bad Hersfeld an.

Weiterbildung

Neben den genannten Aus- und Fortbildungsangeboten, denen Ausbildungs- und Prüfungsordnungen zugrundeliegen, bietet das HDLGN ein umfangreiches Weiterbildungsangebot an
- für Fachleute (berufsspezifisch)
- für Laien (z.B. Gartenakademie)
- für Personal aus der Fachverwaltung
- für externe Zielgruppen.

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Zuständige Stelle

Das HDLGN ist nach dem Berufsbildungsgesetz "Zuständige Stelle" für die land- und hauswirtschaftlichen Berufe. Wesentliche Leistungen sind die überregional organisierte Ausbildungsberatung, die von 13 Ausbildungsberaterinnen und -beratern durchgeführt wird, die Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen sowie die Führung des Verzeichnisses der ca. 2.500 Ausbildungsverhältnisse.

Leistungen für Behörden und Dritte

Das Dienstleistungszentrum ist die Fachinstitution des Landes Hessen für die Landwirtschaft, den Gartenbau und den Naturschutz.
Untersuchungen, Erhebungen und Kartierungen so wie daraus abgeleitete Auswertungen und Stellungnahmen werden den Behörden des Landes zur Verfügung gestellt. Dabei kann es sich um Einzelergebnisse, aber auch um komplexere Fachbeiträge handeln, was von den Anforderungen des jeweiligen Auftraggebers abhängig ist.
Im Rahmen der FFH- und Vogelschutzrichtlinie sowie anderer Regelungen werden naturschutzfachliche Grundlagen und Konzepte erarbeitet sowie hessenweit Daten gesammelt, aufbereitet und gepflegt.
Im Rahmen des Saatgut- sowie des Tierzuchtgesetzes erfolgen die entsprechenden Aktivitäten als zuständige Behörde.
Aufgrund der Fachkompetenz seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Breite des Arbeitsgebietes und nicht zuletzt der Datenvielfalt ist das HDLGN befähigt und prädestiniert, den jeweiligen Fachaufgaben konzeptionell zuzuarbeiten. Die entwickelten Konzeptionen und Programme fließen in entsprechende Aktivitäten des HDLGN (Beratung, Bildung) ein und können darüber hinaus Entscheidungshilfen für entsprechende gesetzliche Regelwerke sein.
Soweit möglich bietet das HDLGN seine Leistungen auch Dritten gegen ein entsprechendes Entgelt an und trägt damit zur Eigenfinanzierung bei.

Fachinformationen

Für eine erfolgreiche Arbeit sind aufbereitete Fachinformationen, Konzeptionen, Fachbeiträge sowie Arbeitshilfsmittel für Landwirte, Gärtner, Imker, Berater, Lehrer, Politiker, Institutionen und sonstige Nachfrager von besonderer Bedeutung.
Um ein qualifiziertes Angebot zu gewährleisten, werden auf der Basis eines praxisorientierten Versuchswesens an den jeweiligen Schwerpunktstandorten in Hessen Fachinformationen für die Bereiche Ökonomie, Pflanzenproduktion, Tierproduktion, Gartenbau und Ökologischer Land- und Gartenbau erarbeitet, fachlich begleitet und interpretiert.
Die so gewonnenen Daten werden über ein Beratungs- und Informationssystem schnell und aktuell zur Verfügung gestellt.

Service-Zentrum

Das zentral in Kassel angesiedelte Service-Zentrum versteht sich als interner Dienstleister für alle Bereiche des HDLGN und gewährleistet die organisatorische, personelle und haushaltsmäßige Umsetzung der fachlichen Vorgaben und Zielsetzungen des HDLGN.
Eine besondere Bedeutung kommt dem Service-Zentrum bei der Umsetzung der "Neuen Verwaltungssteuerung" (NVS) zu. Mit der Einführung neuer Steuerungsmechanismen (u.a. SAP-Software) werden Voraussetzungen für den wirtschaftlichen Erfolg und eine effiziente Weiterentwicklung des HDLGN geschaffen.

Im Hessischen Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz wurde die kaufmännische Buchführung zum 1.7.2003 eingeführt.

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Produkte im Buchungskreis Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratung
Aus-, Fort- und Weiterbildung in Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz
Untersuchungen, Erhebungen und Qualitätsbewertungen für Verbraucher-, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Gartenbau
Fachinformationen für Landwirtschaft und Gartenbau.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 511 Gebühren, sonstige Entgelte 2 351 000 1 930 000 1 941 611

Erläuterungen:

1. Landwirtschaftliche und agrikulturchemische Analysen	1 472 000 EUR
2. Berufsbildung in der Land- und Hauswirtschaft	90 000 EUR
3. Betriebswirtschaft	1 000 EUR
4. Beratung	180 000 EUR
5. Qualitäts-/Handelsklassenüberwachung	10 000 EUR
6. Tierzucht	362 000 EUR
7. Naturschutz	1 000 EUR
8. Allgemeine Amtshandlungen (Beglaubigungen etc.)	5 000 EUR
9. Saatgutverkehr	230 000 EUR
Zusammen	2 351 000 EUR

Mehr infolge Gebührenanpassung.

119 01 511 Einnahmen aus Nebentätigkeit . . . . . -- -- --

119 06 511 Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . -- -- 4 482

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

119 11 511 Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender 950 000 200 000 85 944

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Einnahmen aus Aufträgen des Landesbetriebes HESSEN-FORST; insbesondere für Untersuchungsprogramm Waldbelastungen	840 000 EUR
2. Einnahmen aus Aufträgen des Landesbetriebes Hessisches Landgestüt Dillenburg; insbesondere Haushalts- und Personalsachbearbeitung	10 000 EUR
3. Einnahmen aus sonstigen Aufträgen Außenstehender	100 000 EUR
Zusammen	950 000 EUR

Die Abgabe und Verwertung von Ergebnissen der Biotopkartierung durch Dritte erfolgt kostenpflichtig, soweit keine Kostenfreiheit nach dem Hessischen Verwaltungskostengesetz besteht.

Mehr aufgrund Veranschlagung der Einnahmen aus Aufträgen der Landesbetriebe (bislang kostenlose Leistungserbringung). Veranschlagung erforderlich aufgrund Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung.

119 12	511	Einnahmen aus dem Verkauf von Druckerzeugnissen	3 000	3 000	4 354
119 41	511	Rückzahlungen aus Überzahlungen	15 000	5 000	31 629
119 46	511	Ersatzleistungen	2 000	6 000	1 287
119 51	511	Vermischte Einnahmen	3 000	5 000	2 980
119 61	511	Einnahmen für Verpflegung von Auszubildenden, Lehrgangsteilnehmern u.a.	180 000	58 000	65 755

Erläuterungen:
Mehr infolge Integration der Wirtschaftsbetriebe (Kantinen) in das HDLGN. Vgl. weggefallenen Titel 682 01.

119 62	511	Einnahmen für Unterkunft	116 000	110 000	134 652
119 63	511	Einnahmen für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen (ohne Unterkunft und Verpflegung)	55 000	55 000	174 544
121 02	511	Gewinne aus Eigenbetrieben	--	--	1 303
124 01	511	Mieten und Pachten	230 000	199 000	339 504

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	86 000 EUR
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	64 000 EUR
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	9 100 EUR
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	-- EUR
5. Andere Mieten und Pachten	70 900 EUR
6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.)	-- EUR
Zusammen	230 000 EUR

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
125 21 511	Einnahmen aus dem Verkauf von Tieren bzw. tierischen Produkten	500 000	446 000	622 639
125 22 511	Einnahmen aus dem Verkauf von pflanzlichen Produkten	90 000	60 000	69 799
129 01 511	Sonstige Einnahmen	--	--	35 902
131 01 511	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen	--	--	--
132 01 511	Einnahmen aus der Veräußerung von Fahrzeugen	100 000	10 000	38 236
	Erläuterungen: Mehr infolge teilweiser Umstellung von Leasing auf Kauf und Wiederverkauf von Dienst-PKW. Vgl. Titel 811 01.			
132 02 511	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	10 000	3 000	36 105
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 511	Erstattungen von Wert- und Sortenprüfungen	22 000	22 000	1 612
231 02 511	Erstattungen des Bundesamtes für den Zivildienst	--	--	--
232 01 511	Erstattungen für Aufwendungen im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres	--	--	--
n e u 233 01 511	**Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für anteilige Kosten der Biotopkartierung**	--	--	--
	Erläuterungen: Gemeinden und Gemeindeverbände können sich an den Kartierungskosten beteiligen.			
235 01 511	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 511	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	30 634
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 01 511	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	1 208
261 01 511	Erstattungen von Personalausgaben	43 000	40 000	65 247

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Anteilige Überlassung von Personal an den Hessischen Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen.			
261 03 511	Erstattungen von Reisekosten	--	--	4 229
271 01 511	Erstattungen der EU	--	--	3 498
272 01 511	Zuschüsse der EU	63 800	76 000	82 417
	Erläuterungen: U.a. für Produktspezifische Ausgleichszahlungen im Rahmen der EU-Agrarreform (Stützungsregelung für Erzeuger).			
281 01 511	Erstattungen von Prozeßkosten	--	--	--
282 42 511	Zuschüsse und Beiträge Außenstehender	--	--	242 758
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	779 844
	Erläuterungen: Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 6. Vgl. Erläuterung zu 919 01.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	291 656
	Erläuterungen: Entnahmen aus der Investitionsrücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 und 8. Vgl. Erläuterung zu 919 02.			
381 01 991	Zuführung von Kap. 17 16 - 981 74 zur Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften	--	--	--
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 04 991	Zuführungen von anderen Kapiteln des Landeshaushalts	614 500	--	--

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1.	Personalkosten für Freistellungen zugunsten des Naturschutz-Zentrum Hessen e.V. - Akademie für Natur- und Umweltschutz	114 500 EUR
2.	Dienstleistungen zu Gunsten des Regierungspräsidiums Gießen; insbesondere Futtermittel- und Milchwirtschaftliche Untersuchungen	298 000 EUR
3.	Dienstleistungen zu Gunsten des Regierungspräsidiums Kassel; insbesondere Düngemitteluntersuchungen	35 000 EUR
4.	Dienstleistungen zugunsten des Umweltministeriums; insbesondere für die Bereiche Besondere Ernteermittlung (BEE), Agri-Med und Nahrungsmittelqualität	167 000 EUR
5.	Sonstige Zuführungen	-- EUR
	Zusammen	614 500 EUR

Mehr infolge Veranschlagung zwischenbehördlicher Leistungsverrechnungen. Erforderlich im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung.

Gesamteinnahmen	5 348 300	3 228 000	5 093 828

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 511 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger 290 000 250 000 279 520

Erläuterungen:

1.	Landesagrarausschuß	48 000 EUR
2.	Berufsbildungsausschüsse und Unterausschüsse	4 200 EUR
3.	Ausschüsse für Abschluß- und Meisterprüfungen in der Land- und Hauswirtschaft sowie im Garten- und Weinbau	224 900 EUR
4.	Prüfungsausschüsse an Landwirtschafts-/Technikerschulen	9 300 EUR
5.	Ausschüsse für die Abschlußprüfungen von Praktikanten/Praktikantinnen	2 000 EUR
6.	Bewertungskommission Kleintierzucht-Gemeinschaftsanlagen	1 600 EUR
Zusammen		290 000 EUR

422 01 511 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 6 265 000 6 190 600 6 401 877

422 02 511 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 2 000 2 000 4 363

422 03 511 Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten . . . . . -- -- 8 250

422 41 511 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

422 61 511 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . . 452 000 438 000 49 386

422 62 511 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

425 01 511 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 14 052 700 13 622 500 14 429 470

425 02 511 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 7 000 7 000 36 061

425 03 511 Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte 90 000 88 000 65 936

Erläuterungen:

Vergütung für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Schreib- und Telefondienst und für Saisonkräfte.

425 41 511 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 01 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	2 931 000	2 681 000	2 496 085
426 02 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	1 000	1 000	--
426 03 511	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	886 000	863 000	841 513
	Erläuterungen: Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst, im Verwaltungsdienst, im Versuchsbetrieb, für Gartenhilfsarbeiten, für Küchenhilfsarbeiten, im Labordienst und Versuchsbetrieb sowie in der Internatsaufsicht und für Saisonkräfte.			
426 41 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	93 000	604 715
	Erläuterungen: Weniger als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.			
427 02 511	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/ Praktikantinnen	7 000	7 000	3 914
427 03 511	Beschäftigungsentgelte für wissenschaftliche Hilfskräfte	--	--	--
427 07 511	Beschäftigungsentgelte für Zeitangestellte	--	--	--
427 08 511	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	25 387
427 09 511	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende . . .	2 000	2 000	--
427 24 511	Entschädigungen nebenamtlicher Lehrkräfte	122 000	122 000	128 541
n e u				
443 01 511	**Fürsorgeleistungen**	--	--	--
453 01 511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	23 000	29 000	32 317
459 01 511	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	10 000	4 000	--
459 05 511	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
462 01 981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . .	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	740 800	812 000	1 005 913
514 01 511	Haltung von Fahrzeugen und Gespannen	300 000	214 000	337 885

Erläuterungen:
Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

514 02 511	Dienst- und Schutzkleidung	13 000	13 000	26 272
514 03 511	Verbrauchsmittel	724 000	551 000	898 171

Erläuterungen:
Mehr infolge Integration der ehemaligen Wirtschaftsbetriebe (Kantinen) in das HDLGN.

517 01 511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	950 300	982 600	1 032 953

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 108 (108)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	10 095 012	133 100
davon 12 v.H.	1 211 401	--
davon 5 v.H.	--	6 655

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 7 (7)

518 01 511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	865 900	94 900	110 329

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Mehr für Nutzungsentgelte an den Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement im Rahmen des Mieter-Vermieter- Modells.			
518 02 511	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	190 000	112 000	189 933
519 01 511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	533 000	593 000	577 321
525 61 511	Aus- und Fortbildung	99 000	46 000	71 840
525 62 511	Lehr- und Lernmittel	24 000	34 000	22 796
526 01 511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	39 000	39 000	75 701
	Erläuterungen: Hier sind auch die Kosten der Besonderen Ernteermittlung (BEE) veranschlagt. Vgl. Kap. 09 81 - 546 01.			
527 01 511	Reisekosten	122 000	112 000	121 415
529 01 511	Verfügungsmittel	400	300	194
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 511	Veröffentlichungen	4 000	4 000	30 469
533 01 511	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	150 000	180 000	145 853
533 63 511	Durchführung der Landjugendberatung	10 300	10 300	--
	Erläuterungen: 1. Arbeitsvorhaben und Wettbewerb . . . . . 8 700 EUR 2. Sachaufwand . . . . . 1 600 EUR Zusammen 10 300 EUR Davon sind bis zu 5.000 EUR für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen osteuropäischer Gruppen vorgesehen.			
534 01 511	Kosten der Nutz- und Zuchttierhaltung	136 000	136 000	216 750
536 01 511	Verfahrensauslagen	1 000	1 000	--
537 02 511	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	24 000	9 000	9 976
538 01 511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	110 000	110 000	347 980
538 58 511	Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse Außenstehender	--	--	122 339
542 01 511	Steuern und Abgaben	21 000	21 000	-20 440
544 01 511	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
546 01	511	Vermischter Sachaufwand (u.a. für Beratungsleistungen)	143 000	194 000	143 036
		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01	511	Schadenersatzleistungen	--	--	383
685 01	511	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	6 000	6 000	7 311
		Baumaßnahmen			
711 01	511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	250 000	324 000	661 720
		Erläuterungen:			
		Erneuerung Fenster incl. Sonnenschutz und Außenanstrich Westfassade Gebäude Kirchhain . 60 000 EUR			
		Grundinstandsetzung Zaunanlage bei der Liegenschaft Kassel-Oberzwehren . . . . . 50 000 EUR			
		Fassadenisolierung/Wärmedämmung an 3 Wohngebäuden am Standort Bad Hersfeld (Eichhof) . . 90 000 EUR			
		Umbau der ehemaligen Dienstwohnung im ÜAS-Gebäude zu Internatsräumen sowie Modernisierung der sanitären Anlagen am Standort Kassel-Oberzwehren . . . . . 50 000 EUR			
		Zusammen 250 000 EUR			
781 01	511	Tiefbaumaßnahmen	--	--	80 898
		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01	511	Erwerb von Kraftfahrzeugen	163 000	73 000	125 975
812 02	511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	260 000	430 000	762 602
		Erläuterungen:			
		Weniger infolge Rückführung auf den unerläßlichen Bedarf.			
812 13	511	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	44 571
812 34	511	Erwerb von Nutz- und Zuchttieren	10 000	--	52 279

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
812 35 511	Erwerb von Fachgeräten	79 000	79 000	104 175
821 01 511	Grunderwerb	--	--	--
831 01 511	Erwerb von Beteiligungen	10 000	30 000	3 532
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Die Allgemeine Rücklage weist zum 31. Dezember 2002 einen Bestand in Höhe von 510.673,76 EUR auf.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Die Investitionsrücklage weist zum 31. Dezember 2002 einen Bestand in Höhe von 0,00 EUR auf.			
981 02 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	121 200	57 200	--
	Erläuterungen: Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit 1. der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung . . . . . 102 000 EUR 2. dem Hessischen Competence Center (HCC) . 19 200 EUR Zusammen 121 200 EUR			

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Weggefallene Titel			
427 06 511	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	501 865
	Erläuterungen: Ausgaben für Vertretungs- und Aushilfskräfte infolge Elternzeit werden bei Titel 427 01 gebucht.			
682 01 511	Zuschuss an Wirtschaftbetriebe	--	198 000	191 590
	Erläuterungen: Im Rahmen der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung werden die Wirtschaftsbetriebe (Kantinen) aufgelöst und in die Kapitelstruktur des HDLGN eingegliedert.			
	1. Für die Kantine am Standort Gelnhausen (Anlg. II) . . . . . -- EUR			
	2. Für die Kantine am Standort Wiesbaden-Klarenthal (Anlg. III) . . . . . -- EUR			
	3. Für die Kantine am Standort Bad Hersfeld (Eichhof - Anlg. I) . . . . . -- EUR			
	Zusammen -- EUR			
	Gesamtausgaben	31 240 600	29 866 400	33 410 923

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 09 11

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 605 000	3 090 000	3 590 726
2	Übertragungseinnahmen	128 800	138 000	431 602
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	614 500	--	1 071 500
Gesamteinnahmen		5 348 300	3 228 000	5 093 828
4	Personalausgaben	25 140 700	24 400 100	25 909 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 200 700	4 269 100	5 466 687
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	6 000	204 000	199 283
7	Baumaßnahmen	250 000	324 000	742 618
8	Sonstige Investitionsausgaben	522 000	612 000	1 093 135
9	Besondere Finanzierungsausgaben	121 200	57 200	--
Gesamtausgaben		31 240 600	29 866 400	33 410 923
Zuschuss/Überschuss		-25 892 300	-26 638 400	-28 317 095

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 09 11 - Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Produkt 2	-						-	-	-	-
3	Produkt 3	-						-	-	-	-
4	Produkt 4	-						-	-	-	-
5	Produkt 5	-						-	-	-	-
6	Produkt 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Produkt 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Ein Leistungsplan kann erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung aufgestellt werden.

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 09 11
HDLGN

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**4.670.000**	**3.152.000**	**3.697.154**
	5000-5072	Umsatzerlöse	1.938.000	976.000	1.371.125
	5081-5099	Kostenersätze und Erstattungen	65.000	62.000	106.428
	5100-5149	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	2.351.000	1.930.000	1.941.611
	5150-5199	Sonstige Erträge	316.000	184.000	277.990
2	**5200-5249**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**5250**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
5	**5831**	**Verrechnung zwischen Kapiteln**	**614.500**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**5.284.500**	**3.152.000**	**3.697.154**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**4.909.300**	**3.936.800**	**5.069.673**
	6000-6049	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	136.000	136.000	216.750
	6050-6059	Aufwendungen für Energie und Wasser	950.300	982.600	1.032.953
	6060-6089	Sonstige Aufwendungen (Waren)	1.662.100	1.600.300	2.099.005
	6160-6169	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	533.000	593.000	577.321
	6100-6159 6170-6199	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	1.627.900	624.900	1.143.644
7		**Personalaufwand**	**24.807.700**	**24.107.100**	**25.556.939**
	62	Löhne	3.817.000	3.544.000	3.337.598
	6300-6369	Gehälter	14.142.700	13.710.500	14.495.406
	6370-6389	Bezüge	6.717.000	6.628.600	6.459.513
	6390-6399	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	131.000	224.000	1.264.422
	6400-6499	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
8	**65**	**Abschreibungen**	**772.000**	**936.000**	**1.835.754**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	772.000	936.000	1.835.754
9		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**751.600**	**886.500**	**948.558**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	333.000	293.000	352.261
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.000	1.000	-
	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	126.000	116.000	151.884
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	270.600	455.500	464.853
	70	Betriebliche Steuern	21.000	21.000	-20.440
	7831	Verrechnung zwischen Kapiteln	-	-	-
		Betriebsaufwand	**31.240.600**	**29.866.400**	**33.410.924**
		Eigenergebnis	**-25.956.100**	**-26.714.400**	**-29.713.770**

Kapitel 09 11
HDLGN

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**57**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**26.096.500**	**26.771.600**	**29.713.770**
11	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen (ohne 5831)**	**-**	**-**	**-**
		davon Erträge aus Produktabgeltungen	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**26.096.500**	**26.771.600**	**29.713.770**
12	**78**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne 7831)**	**140.400**	**57.200**	**-**
		Leistungstransfers	**140.400**	**57.200**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**25.956.100**	**26.714.400**	**29.713.770**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
13	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
14	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
15	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
16	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
17	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**1.071.500**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**1.071.500**
18	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**1.071.500**
19	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**63.800**	**76.000**	**325.175**
		= Transferzuwendungen	**63.800**	**76.000**	**325.175**
20	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**63.800**	**76.000**	**325.175**
		= Neutrales Ergebnis	**63.800**	**76.000**	**1.396.675**
21	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**63.800**	**76.000**	**1.396.675**

Kapitel 09 11
HDLGN

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
00 - 04	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**250.000**	**324.000**	**742.618**
05 - 06, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	250.000	324.000	742.618
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**512.000**	**582.000**	**1.089.603**
07 - 08, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	512.000	582.000	1.089.603
Investitionen in Finanzanlagen		**10.000**	**30.000**	**3.532**
10 - 16	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	10.000	30.000	3.532
Mittelverwendung zusammen		**772.000**	**936.000**	**1.835.753**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
65	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	772.000	936.000	1.220.000
595	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	615.753
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
481	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**772.000**	**936.000**	**1.835.753**

Kapitel 09 11
HDLGN

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	25.956.100	26.714.400	29.713.770
+ Investitionen lt Finanzplan	772.000	936.000	1.835.753
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplar	-772.000	-936.000	-1.835.754
- neutrales Ergebnis	-63.800	-76.000	-1.396.675
Kameraler Zuschuss	**25.892.300**	**26.638.400**	**28.317.094**

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 12 Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Zu Kap. 09 12
Das Kapitel wird aufgrund der Einführung von SAP/NVS nach den Kapiteln 09 08 (Regierungspräsidium Darmstadt), 09 09 (Regierungspräsidium Gießen) und 09 10 (Regierungspräsidium Kassel) umgesetzt.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

111 11	549	Gebühren, sonstige Entgelte	--	685 000	806 012
111 12	549	Prüfungsgebühren für Jägerprüfungen	--	91 000	--
112 02	512	Geldstrafen und Geldbußen	--	12 500	30 116
119 06	512	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	1 000	--
119 41	512	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	1 000	345
119 46	512	Ersatzleistungen	--	2 000	19 115
119 51	512	Vermischte Einnahmen	--	50 000	68 659
124 01	549	Mieten und Pachten	--	8 000	6 178
125 01	549	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit . .	--	1 300	2 016
132 01	512	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	3 890
235 01	512	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	512	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 08	512	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . .	--	--	--
236 12	512	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
266 01	549	Verwaltungskostenerstattungen der EU	--	--	--
271 01	549	Erstattungen/Zuweisungen der EU für die Vorbereitung und Abwicklung des Projektes "Zahlstellen InVeKoS und Agrar-Förderung(ZIAF)" .	--	--	--

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
281 01	511	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	700
282 01	549	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	1 000	1 243
359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	1 260
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	852 800	939 534
		A U S G A B E N			
		Weggefallene Titel			
412 02	549	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	15 000	1 213
422 01	512	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	6 973 200	7 091 724
422 02	512	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	3 066
422 03	512	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	17 351
422 41	512	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61	512	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	--	49 000	9 019
422 62	512	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen -	--	1 000	--
425 01	512	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	7 861 500	7 807 821
425 02	512	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	--	15 513
425 41	512	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01	512	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	379 300	310 527
426 02	512	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
426 03	512	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte .	--	--	36 390
427 01	512	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	52 000	137 101
427 02	549	Prüfungsvergütungen für Jägerprüfungen	--	55 000	--
427 06	512	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	344 540
427 08	512	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01	512	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	25 000	17 702
459 05	512	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
511 01	512	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	408 000	336 221
514 01	512	Haltung von Fahrzeugen	--	114 000	122 682
514 02	512	Dienst- und Schutzkleidung	--	5 000	6 664
514 03	549	Verbrauchsmittel	--	67 000	51 169
517 01	512	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	265 000	364 174
518 01	549	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	449 000	56 966
518 02	512	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	110 000	102 643
519 01	512	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	41 000	103 652
525 61	512	Aus- und Fortbildung	--	32 000	19 302
525 62	511	Lehr- und Lernmittel	--	1 000	--
526 01	512	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	382 000	340 728
527 01	512	Reisekosten	--	70 000	63 338
531 01	549	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit	--	22 000	21 868
533 01	549	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	2 000	1 119
534 01	549	Haltung von Wachhunden	--	2 000	1 644

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
536 01	512	Bekanntmachungen und sonstige Verfahrensauslagen	--	2 000	--
537 02	512	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	--	5 000	3 700
538 01	549	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	54 000	41 691
544 01	511	Rückzahlung vereinnahmter Beträge nach Schluß des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01	511	Vermischter Sachaufwand	--	1 000	1 701
546 02	549	Vermischter Sachaufwand für Jägerprüfungen . . .	--	36 000	--
683 01	511	Entschädigungszahlungen	--	25 000	--
711 01	549	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 01	512	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	13 645
812 02	512	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	145 800	177 534
919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
		Gesamtausgaben	--	17 649 800	17 622 407

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 09 12

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	851 800	936 331
2	Übertragungseinnahmen	--	1 000	1 943
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	1 260
Gesamteinnahmen		--	852 800	939 534
4	Personalausgaben	--	15 411 000	15 791 966
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	2 068 000	1 639 262
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	25 000	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	145 800	191 179
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		--	17 649 800	17 622 407
Zuschuss/Überschuss		--	-16 797 000	-16 682 873

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 13 Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die den staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 03 13, 07 30, 09 13 und 09 15 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
8. Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die aus den in Nr. 7 genannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 09 13
In dem Kapitel sind die bisherigen Hauptabteilungen " Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz" und die bisherige Abteilung " Dorf und Regionalentwicklung" zu 16 neuen Hauptabteilungen "Amt für den ländlichen Raum" (ALR) zusammengefasst. Das "Amt für den ländlichen Raum" übernimmt im Rahmen der Organisationsstruktur der staatlichen landrätlichen Verwaltung auf unterer Verwaltungsebene Aufgaben der Landwirtschaft einschließlich Abwicklung der Förderung nach dem Entwicklungsplan ländlicher Raum. Des weiteren übernimmt es operative Aufgaben der Landschaftspflege, bestimmte Aufgaben als untere Forstbehörde sowie der Jagdbehörde und Fischereibehörde. Weiterer Bestandteil ist die Wahrnehmung von Aufgaben des Bereichs Dorf- und Regionalentwicklung und des ländlichen Tourismus.
Bei den Landräten wird die kaufmännische Buchführung voraussichtlich zum 1.1.2005 eingeführt (vgl. Vorwort unter D.).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u
111 11 511 **Verwaltungskosten** . . . . . 18 000 -- --
Erläuterungen:
Verwaltungskosten für die Erstellung von Gutachten sowie für Beratungsleistungen und Lehrgangsgebühren.
Zusammenfassung der Titel 111 14 und 111 15.

119 02 511 Erlöse aus dem Verkauf von Altmaterial und Abfällen sowie Fundsachen 500 1 000 966

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
119 06 511	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	500	--	190
119 41 511	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 500	2 500	1 003
119 46 511	Ersatzleistungen . . . . . **Erläuterungen:** Erstattungen von Schadenersatzpflichtigen.	--	--	--
119 51 511	Vermischte Einnahmen	1 000	1 000	3 463
124 01 511	Mieten und Pachten	15 000	29 600	70 491
131 01 511	Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken . .	--	--	--
132 01 511	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	3 000	3 000	5 003
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 511	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . **Erläuterungen:** Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.	--	--	5 369
235 02 511	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . **Erläuterungen:** Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden direkt bei den Bechäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.	--	--	43 451
236 01 511	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
261 01 511	Erstattungen von Dritten für die Durchführung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen bei Dienststellen der Agrarverwaltung . . . . . **Erläuterungen:** Erstattungen für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, die teilweise im Interesse von Verbänden, Gemeinden und anderen Einrichtungen mit anteiliger Kostenerstattung durchgeführt wurden.	--	--	--

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
281 01 511	Erstattung von Prozeßkosten	500	500	515
282 58 511	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender . . .	--	--	250
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	15 000
	Erläuterungen: Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 4 bis 6. Vgl. Erläuterung zu Titel 919 01.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	59 600
	Erläuterungen: Entnahmen aus der Investitionsrücklage zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppen 7 bis 8. Vgl. Erläuterung zu Titel 919 02.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 03 991	Zuführungen von anderen Kapiteln des Landeshaushaltes	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle für Kostenerstattungen im Rahmen der Bürogemeinschaften.			
	Weggefallene Titel			
111 14 511	Verwaltungskosten	--	8 000	41 552
	Erläuterungen: Ab 2004 bei Titel 111 11 veranschlagt.			
111 15 511	Verwaltungskosten für Beratungsleistungen	--	1 400	3 628
	Erläuterungen: Ab 2004 bei Titel 111 11 veranschlagt.			
	Gesamteinnahmen	41 000	47 000	250 480

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Persönliche Verwaltungsausgaben

412 02 511 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger 465 000 465 000 455 225

Erläuterungen:

1. Entschädigung für die Mitglieder der Gebietsagrarausschüsse, 16 Vorsitzende zugleich Kreislandwirte/ wirtinnen monatlich 307 EUR	58 900 EUR
228 Mitglieder monatlich 51 EUR	139 900 EUR
2. Aufwandsentschädigung für 7 Kreislandwirte/ wirtinnen monatlich 128 EUR	10 700 EUR
3. Aufwandsentschädigung für 1000 Ortslandwirte/wirtinnen jährlich 256 EUR	255 500 EUR
Zusammen	465 000 EUR

Zu 1: Soweit die Vorsitzenden oder die Ausschussmitglieder verhindert sind, an den Sitzungen der Gebietsagrarausschüsse teilzunehmen, werden von den Entschädigungssätzen je versäumte Sitzung 51 EUR einbehalten.

422 01 511 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 8 072 000 7 583 200 5 931 168

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen .	8 072 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	8 072 000 EUR

422 02 511 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - 4 500 5 000 6 531

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	4 500 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
4. Sondervergütungen	-- EUR
Zusammen	4 500 EUR

422 41 511 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 511 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 14 387 000 13 687 100 12 275 943

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	14 323 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	60 000 EUR
4. Besondere Zulagen	4 000 EUR
Zusammen	14 387 000 EUR

425 02 511 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - 7 000 7 000 2 320

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	7 000 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	7 000 EUR

425 03 511 Vergütungen der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . . 36 000 35 000 --

Erläuterungen:

Vergütungen für 2 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Schreibdienst mit zusammen höchstens 38,5 Arbeitsstunden je Woche.

425 41 511 Vergütungen der Angestellten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 511 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - 750 000 716 500 661 046

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	575 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	75 000 EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	100 000 EUR
Zusammen	750 000 EUR

Zu 2: Zulagen für Kraftfahrer/innen, Erschwernis- und Vorarbeiter/innenzuschläge

426 02 511 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

426 03 511 Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . 331 000 591 000 492 132

Erläuterungen:

Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs-/Verwaltungsdienst.

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 41 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	319 000	433 060
	Erläuterungen: 1. Aushilfskräfte für Datenerfassung zur Termingerechten Abwicklung von Förderprogrammen. Für die Datenerfassung - Integriertes Verwaltungs-und Kontrollsystem. 2. Für Vertretungskräfte im Schreib- und Reinigungsdienst im Krankheitsfall bei gleichzeitiger Verringerung des Stammpersonals infolge Umstellung auf Fremdreinigung.			
427 02 511	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/ Praktikantinnen	1 000	2 000	--
	Erläuterungen: Vergütung nach den Praktikanten-Richtlinien der TdL (Tarifgemeinschaft der Länder)für bis zu 5 zeitweise beschäftigte Praktikanten/ Praktikantinnen.			
427 08 511	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	47 818
453 01 511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	24 000	24 500	9 703
	Erläuterungen: 1. Trennungsgeld . . . . . 10 000 EUR 2. Umzugskostenvergütungen . . . . . 14 000 EUR Zusammen 24 000 EUR			
459 05 511	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	677 000	626 800	559 354

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
514 01 511	Haltung von Fahrzeugen	168 000	168 000	123 786
514 02 511	Dienst- und Schutzkleidung	10 100	10 100	2 020
	Erläuterungen: Schutzkleidung für Reinigungskräfte und Hausmeister/innen.			
514 03 511	Verbrauchsmittel	9 000	1 500	--
517 01 511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	286 500	286 800	574 864
	Erläuterungen: A.Landeseigene Gebäude Anzahl: 3(1) Darmstadt, Rheinstraße91 Gelnhausen, Alter Graben 6-10 Lauterbach, Adolf-Spieß-Straße 34 B.Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume) Anzahl: 2(2) Bad Homburg, Ludwig-Erhard-Anlage Darmstadt, Rheinstraße 96			
518 01 511	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 258 300	481 300	659 018
	Erläuterungen: Mehr infolge Umsetzung von Mitteln für Nutzungsentgelt an den Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement im Rahmen des Mieter-Vermieter Modelles.			
518 02 511	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	165 000	165 000	118 183
	Erläuterungen: Für die Anmietung von Kopier-, Zeiterfassungs- und Telefaxgeräten sowie Finanzierung von Leasingraten für Dienstfahrzeuge.			
519 01 511	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	85 500	85 600	164 119
	Erläuterungen: Für die laufende bauliche Unterhaltung der landeseigenen Gebäude.			
n e u				
525 61 511	**Aus- und Fortbildung**	58 000	58 000	26 947
	Erläuterungen: 1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . . . 12 000 EUR 2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 40 000 EUR 3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . 6 000 EUR 4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR Zusammen 58 000 EUR			
526 01 511	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	2 900	2 400	1 995

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
527 01 511	Reisekosten	74 500	74 000	22 912
neu 531 01 511	**Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit**	3 000	--	--
537 02 511	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. **Erläuterungen:** Für Behördenumzüge im Rahmen der Verwaltungsreform.	36 000	16 000	3 396
538 01 511	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen **Erläuterungen:** Vergabe der datenschutzgerechten Beseitigung der auszusondernden Arbeitsunterlagen.	--	--	298
neu 538 02 511	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen** **Erläuterungen:** Für die vom Landesbetrieb Hessen-Forst geleisteten Tätigkeiten im Rahmen der Mitwirkung von Verwaltungsakten. Auf die Regierungsbezirke ergibt sich folgende Verteilung: RP Darmstadt . . . . . 552 000 EUR RP Gießen . . . . . 287 000 EUR RP Kassel . . . . . 311 000 EUR Zusammen 1 150 000 EUR	1 150 000	--	--
538 58 511	Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse Außenstehender **Erläuterungen:** Zweckgebundene Leistungen zu Lasten von Zuschüssen Außenstehender.	--	--	86
544 01 511	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 02 511	Vermischter Sachaufwand	--	--	19 004
546 03 511	Vermischter Sachaufwand für Beratungsleistungen	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
685 01 511	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	--	--
	Bauausgaben			
711 01 511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
781 01 511	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	--	--	--

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 511	Erwerb von Kraftfahrzeugen	100 000	100 000	99 831
812 01 511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	15 500	15 000	56 789
821 01 511	Grunderwerb	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	127 700
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen(vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01. Die Allgemeine Rücklage weist zum 31. Dezember 2002 einen Bestand in Höhe von 227.178,25 EUR auf.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltserparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5) Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02. Die Investitionsrücklage weist zum 31. Dezember 2002 einen Bestand in Höhe von 4.362,61 EUR auf.			
981 01 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle im Rahmen der Bürogemeinschaften.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u				
989 01 511	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen HBS**	--	--	--

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Weggefallene Titel			
427 06 511	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	397 509
	Erläuterungen: Ausgaben für Vertretungs- und Aushilfskräfte infolge Elternzeit werden bei Titel 427 01 gebucht.			
	Gesamtausgaben	28 176 800	25 525 800	23 272 757

Abschluss Kapitel 09 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	40 500	46 500	126 295
2	Übertragungseinnahmen	500	500	49 585
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	74 600
Gesamteinnahmen		41 000	47 000	250 480
4	Personalausgaben	24 077 500	23 435 300	20 712 456
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 983 800	1 975 500	2 275 982
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	115 500	115 000	156 620
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	127 700
Gesamtausgaben		28 176 800	25 525 800	23 272 757
Zuschuss/Überschuss		-28 135 800	-25 478 800	-23 022 277

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 15 Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die den staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 03 13, 07 30, 09 13 und 09 15 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
8. Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die den in Nr.7 genannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

Zu Kapitel 09 15
Durch das Eingliederungsgesetz vom 14.7.1977 (GVBl. I S. 319) wurden die Staatl. Ämter für Veterinärwesen und Verbraucherschutz in den Landrat bzw. Oberbürgermeister als Behörde der Landesverwaltung eingegliedert. Den 26 Ämtern für Veterinärwesen und Verbraucherschutz des Landes Hessen ist der gesamte Verwaltungsvollzug auf den folgenden Rechtsgebieten, die durch Bundes-, Landes- oder EU-Recht geregelt sind, übertragen:

-- Lebensmittelrecht
-- Tierschutzrecht
-- Tierseuchenrecht
-- Tierkörperbeseitigungsrecht
-- Fleischhygienerecht
-- Geflügelfleischhygienerecht
-- Milchrecht
-- Tierarzneimittelrecht
-- Futtermittelrecht

Im Rahmen des Verwaltungsvollzuges werden folgende Aufgaben wahrgenommen:

-- Tierseuchenbekämpfung
Allgemeine Tierseuchenbekämpfungsmaßnamen einschließlich der Beschäftigungsentgelte und Vergütungen für das veterinärtechnische Personal sowie Sachaufwand.
-- Schlachttier- und Fleischbeschau
Die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung erfolgt aufgrund des Fleischhygienegesetzes (FLHG). Der zur Durchführung der Untersuchung notwendige Personal- und Sachaufwand ist nach Maßgabe des Fleischhygienegesetzes durch kostendeckende Gebühren und Auslagen von den Besitzern der Schlachttiere und des Fleisches zu erheben. Vgl. Titel 111 13.

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

-- Lebensmittelüberwachung
-- Tollwutbekämpfung
-- Geflügelfleischuntersuchung
Nach dem Geflügelfleischhygienegesetz unterliegt ab 15.8.1979 das Geflügelfleisch auch im innerstaatlichen Handelsverkehr der Untersuchungspflicht. Die Kosten der Durchführung der Geflügelfleischuntersuchung werden aus Gebühreneinnahmen finanziert. Vgl. Titel 111 14.
-- Im Zuge der SAP-Einführung wurden insbesondere Einnahmen und/oder Ausgaben umgesetzt
- der Veterinärdezernate bei den Regierungspräsidien (nach Kap. 09 08, 09 09, 09 10)
- des staatlichen Untersuchungsamtes Hessen in Gießen mit den Standorten Wiesbaden und Kassel (nach Kap.09 09)
- für IT-Maßnahmen (nach Kap. 09 01).

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 511 Gebühren, sonstige Entgelte . . . . . 477 000 507 200 --
Erläuterungen:
Gebühren nach der Allgem. Verwaltungskostenordnung und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz für die Erteilung von Bescheiden, Genehmigungen und Erlaubnissen.

111 12 511 Gebühren für amtstierärztliche Untersuchungen . . 412 000 320 000 --
Erläuterungen:
Amtstierärztliche Gebühren nach der Allgemeinen Verwaltungskostenordnung und der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

111 13 549 Gebühren für Schlachttier- und Fleischbeschau . . . 9 938 000 8 334 000 --
Erläuterungen:
Die Besitzer der Schlachttiere und des Fleisches haben kostendeckende Gebühren für die Durchführung der Schlachttier- und Fleischuntersuchung nach Maßgabe der jeweils geltenden Fassung der Verwaltungskostenordnung des Geschäftsbereiches zu entrichten.
Mehr infolge von Gebührenanpassung.

111 14 511 Gebühren für Geflügelfleischuntersuchungen . . . . 545 000 374 000 --
Erläuterungen:
Gebühren nach Maßgabe der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich.
Mehr infolge von Gebührenanpassung.

111 15 511 Prüfungsgebühren für Hufbeschlagschmiede . . . . -- 200 --
Erläuterungen:
Die Gebühren werden für Lehrgänge an der staatlichen Lehrschmiede Gießen erhoben.

111 16 511 Gebühren für BSE-Untersuchungen . . . . . 1 697 000 -- --
Erläuterungen:
Gebühren nach Maßgabe der Verwaltungskostenordnung für BSE-Untersuchungen im Rahmen der amtlichen Fleischuntersuchung.

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
112 02 511	Geldstrafen und Geldbußen	335 000	345 000	--
	Erläuterungen: Für Verwarnungen im Rahmen der lebensmittel- und veterinärbehördlichen Kontrolle nach Maßgabe der §§ 56-58 OWiG und Ordnungswidrigkeitsverfahren bei den Landräten und Oberbürgermeistern - Staatliche Ämter für Veterinärwesen und Verbraucherschutz.			
119 41 511	Rückzahlungen von Überzahlungen	2 000	2 000	--
119 46 511	Ersatzleistungen	1 000	1 000	--
119 51 511	Vermischte Einnahmen	5 000	2 000	--
124 01 511	Mieten und Pachten	10 000	10 300	--
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 2 700 EUR			
	2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume . . . . 5 400 EUR			
	3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen . . . . . -- EUR			
	4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften . . . . . -- EUR			
	5. Andere Mieten und Pachten . . . . . 1 400 EUR			
	6. Sonstige Nutzungsverhältnisse (Gestattungsverträge u.a.) . . . . . 500 EUR			
	Zusammen 10 000 EUR			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 511	Sonstige Zuweisungen vom Bund	18 000	18 000	--
	Erläuterungen: Erstattungen nach § 6 Abs. 4 der VO über die Beiträge nach dem Absatzfondsgesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 8. Sept. 1976 (BGBl. I S. 2727) für statistische Zwecke des Bundes.			
235 01 511	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit.			
235 02 511	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt.			

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
235 08 511	Zuweisung von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Vorgesehen für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff des Arbeitsförderungsgesetzes. Vgl. Titel 427 08.			
272 02 511	Zuschüsse der EU im Rahmen gemeinschaftlicher Maßnahmen auf dem Veterinärsektor	--	--	--
	Erläuterungen: Insbesondere zur Durchführung des Programms für den Austausch von Veterinärbeamten innerhalb der EU. Die Kosten werden von der EU erstattet.			
272 03 511	Zuschüsse der EU für Maßnahmen der BSE-Bekämpfung	--	--	--
281 02 549	Erstattungen Kostenpflichtiger für die Unterbringung von Tieren	4 000	4 000	--
	Erläuterungen: Erstattung vorlageweise übernommener Kosten für die Unterbringung von Tieren gem. § 2 Abs. 3 Tierschutzgesetz. Vgl. Titel 538 02.			
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 919 01.			
359 02 951	Entnahmen aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 919 02.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 03 991	Zuführung von anderen Kapiteln des Landeshaushaltes.	--	--	--

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Weggefallene Titel			
261 01 511	Verwaltungskostenerstattung durch die Hess. Tierseuchenkasse	--	--	--
272 01 511	Sonstige Zuschüsse von der EU	--	318 000	--
	Erläuterungen: Umgesetzt nach Kapitel 09 01.			
	Gesamteinnahmen	13 444 000	10 235 700	--
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
412 02 511	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	300	2 000	--
	Erläuterungen: Entschädigungen für die Kommissionsmitglieder nach § 15 Tierschutzgesetz.			
422 01 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	3 809 000	4 817 200	--
	Erläuterungen: 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 3 809 000 EUR 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR Zusammen 3 809 000 EUR Weniger infolge teilweiser Umsetzung in die Kapitel 09 08, 09 09, 09 10.			
422 02 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41 511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
425 01 511	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	9 343 000	9 834 900	--
Erläuterungen:				
1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	9 337 900 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	5 100 EUR		
4.	Besondere Zulagen	-- EUR		
Zusammen		9 343 000 EUR		
Weniger infolge teilweiser Umsetzung in die Kapitel 09 08, 09 09, 09 10.				
425 02 511	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 900	1 900	--
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	1 900 EUR		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
3.	Sondervergütungen	-- EUR		
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
Zusammen		1 900 EUR		
425 03 511	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	458 000	462 000	--
Erläuterungen:				
Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Schreibdienst mit zusammen höchstens 432 Arbeitsstunden je Woche. im Bürodienst mit zusammen höchstens 108 Arbeitsstunden je Woche. im tierärztlichen Dienst mit zusammen höchstens 14 Arbeitsstunden je Woche.				
425 41 511	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	21 000	20 000	--
Erläuterungen:				
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	21 000 EUR		
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR		
Zusammen		21 000 EUR		
426 02 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 03 511	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	14 000	14 000	--
	Erläuterungen: Vergütungen für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 20 Arbeitsstunden je Woche.			
426 41 511	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 511	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	14 000	--
	Erläuterungen: Für Schreib-, Büro- und Reinigungsdienst sowie für Aushilfstierärztinnen und -ärzte bei der Auftriebsüberwachung.			
427 07 511	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenberuflich Tätige	7 892 300	7 666 300	--
	Erläuterungen:			
	1. Vergütung/Entschädigung für Haupt- und nebenberufliche amtliche Tierärzte/innen, Fleischkontrolleure/innen und Hilfskräfte sowie Auszubildende . . . . . 7 833 600 EUR			
	2. Entschädigung für Vorhaltung von Arbeitsgeräten (EUR 150 x 500) . . . . . 38 300 EUR			
	3. Einzelbezüge (Ehrengaben, Übergangsgeld) . . 20 400 EUR			
	Zusammen 7 892 300 EUR			
427 08 511	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
453 01 511	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	18 700	49 500	--
459 05 511	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	364 100	625 500	--
	Erläuterungen: Weniger infolge teilweiser Umsetzung in die Kapitel 09 08, 09 09, 09 10.			

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
514 01 511	Haltung von Fahrzeugen	126 000	244 400	--

Erläuterungen:
9 Kraftfahrzeuge sind zu ca. 50% in der Schlachttier- und Fleischbeschau eingesetzt.
Davon sind 21 200 EUR für IT-Maßnahmen vorgesehen.
Weniger infolge teilweiser Umsetzung von IT-Maßnahmen in Kapitel 09 01.

514 02 511	Dienst- und Schutzkleidung	84 500	91 000	--

Erläuterungen:
Schutzkleidungszuschüsse für Angestellte in der Funktion als Tiergesundheitsaufseher/in und Amtstierärztinnen und - ärzte, sowie Schutzkleidungszuschüsse für hauptamtliche Angestellte in der Schlachttier- und Fleischuntersuchung (31 EUR/Pers. monatlich).

514 03 549	Verbrauchsmittel	200 500	1 898 500	--

Erläuterungen:
Weniger infolge teilweiser Umsetzung in die Kapitel 09 01, 09 08, 09 09, 09 10.
Für die Entnahme und Untersuchung von Tierarzneimittelproben.

517 01 511	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	393 900	430 900	--

Erläuterungen: Titel 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 3

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Herborn	80 200	--
Marburg	67 700	--
Lauterbach	72 400	--
Summe	220 300	--
davon 12 v.H.	26 500	--
davon 5 v.H.	--	--

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

B. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)
2004
Anzahl: 16

Erläuterungen:

1. Heizung	111 600 EUR
3. Licht- und Kraftstrom	104 900 EUR
4. Reinigung	127 400 EUR
5. Sonstiges	50 000 EUR
Zusammen	393 900 EUR

Dieser Titel enthält auch Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI).

518 01 511 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 890 100 829 100 --

Erläuterungen:
Mieten für Diensträume der Hauptabteilungen Staatl. Ämter für Veterinärwesen und Verbraucherschutz in Gießen, Friedberg, Darmstadt (2) ,Gelnhausen, Erbach, Usingen, Groß- Gerau, Hofheim, Bad Schwalbach, Hünfeld, Homberg, Offenbach (2), Eschwege, Heppenheim.
Diensträume für Trichinenuntersuchungslabore.
Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) sind enthalten.

518 02 511 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge . . . . 60 800 340 800 --

Erläuterungen:
Miete und Wartung für Kopier- und Zeiterfassungsgeräte sowie KFZ-Leasingraten.
Weniger infolge Umsetzung von IT-Maßnahmen in das Kapitel 09 01.
Weniger infolge Umsetzung von Sachmitteln in das Kapitel 09 09.

519 01 511 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . 29 000 29 000 --

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	14 000 EUR
2. Sonstiges	15 000 EUR
Zusammen	29 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung (12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte).

525 61 511 Aus- und Fortbildung . . . . . 47 100 113 500 --

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1.	Ausbildungslehrgänge	15 000 EUR
2.	Fortbildungsveranstaltungen	15 400 EUR
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	7 000 EUR
4.	Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	-- EUR
5.	Schulungskosten an die HZD	3 000 EUR
6.	Schulungskosten an Dritte	6 700 EUR
	Zusammen	47 100 EUR

Weniger infolge Umsetzung von IT-Maßnahmen in das Kapitel 09 01.

526 01 511 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 5 800 10 300 --

Erläuterungen:
Einbeziehung von Sachverständigen bei tierschutzrechtlichen Kontrollen von Wildtierhaltungen.

527 01 511 Reisekosten . . . . . 872 900 1 067 400 --

Erläuterungen:
Wegstreckenentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und für Reisekostenvergütungen.
Reisekostenvergütungen u.a. für:
1. Tarifrechtliche Wegstreckenentschädigung für nebenberufliche Kontrolleurinnen und Kontrolleure.
2. Wegstreckenentschädigung für anerkannt privateigene Kraftfahrzeuge und Reisekostenvergütung der hauptberuflichen Fleischkontrolleurinnen und -kontrolleure und Tiergesundheitsaufseher/innen.

Weniger infolge teilweiser Umsetzung in die Kapitel 09 08, 09 09, 09 10.

531 01 511 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Öffentlichkeitsarbeit u.a. im Bereich Verbraucherschutz.

536 01 511 Verfahrensauslagen, Bekanntmachungskosten . . . 6 400 7 400 --

537 02 511 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. . -- -- --

538 01 549 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . 13 100 61 400 --

538 02 549 Kosten für die Unterbringung von Tieren gem. § 2a Tierschutzgesetz . . . . . 23 000 23 000 --

Erläuterungen:
Durch die von den Staatl. Ämtern für Veterinärwesen und Verbraucherschutz nach § 2a Tierschutzgesetz zu treffenden Maßnahmen entstehen Kosten, die der Halter der Tiere zu tragen hat. Soweit eine sofortige Heranziehung des Halters zu den Kosten nicht möglich ist, muss das Land Hessen in Vorlage treten (vgl. Titel 281 02).

538 03 549 Kosten für Untersuchungen durch Dritte . . . . . 2 000 2 000 --

Erläuterungen:
Trichinenuntersuchungen nach der Digestionsmethode durch Schlachthöfe in Gießen, Alsfeld, Marburg, Fulda, Bad Hersfeld und Bad Wildungen.

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
547 01 549	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	49 500	180 000	--
	Erläuterungen: U.a. Kosten der Zertifizierung für das Qualitätsmanagement Lebensmittelkontrolle und anteilige Betriebskostenbeteiligung für die jeweiligen Datenbanken zur Registrierung von Rindern, Schweinen und Schafen. Weniger infolge teilweiser Umsetzung in die Kapitel 09 01, 09 08, 09 09, 09 10.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
671 02 549	Erstattungen an Sonstige im Inland	105 000	105 000	--
	Erläuterungen: Betriebskostenerstattung der Versorgungsstationen für Tiere in Gießen. Erstattung für zuviel gezahlte Fleischuntersuchungsgebühren.			
671 03 549	Förderung des Geflügelgesundheitsdienstes	39 000	39 000	--
	Erläuterungen: Förderung und planmäßige Durchführung des Geflügelgesundheitsdienstes. Im Rahmen des vorbeugenden Tiergesundheitsschutzes wird der Geflügelgesundheitsdienst für den mittel- und nordhessischen Raum vom Institut für Geflügelkrankheiten der Justus-Liebig- Universität in Gießen durchgeführt.			
681 01 549	Schadenersatzleistungen	300	300	--
681 05 314	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	5 900	7 000	--
	Erläuterungen: Schadenersatzleistungen für Ausgaben die im Rahmen von Leasingverträgen entstehen.			
	Baumaßnahmen			
711 01 511	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	10 500	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
811 01 511	Erwerb von Kraftfahrzeugen	30 000	--	--
812 02 511	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	19 100	113 200	--
	Erläuterungen: Für IT-Maßnahmen. Weniger infolge teilweiser Umsetzung von IT-Maßnahmen in das Kapitel 09 01.			

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
812 13 511	Erwerb von Fernmeldeanlagen	10 000	--	--
	Erläuterungen: Erwerb einer Telefonanlage für das Amt Eschwege.			
821 01 511	Grunderwerb	--	--	--
893 01 511	Zuschüsse für die Errichtung und Ausstattung von Tierheimen	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5. Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2002 einen Bestand in Höhe von 522.502,74 EUR auf.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5. Die Investitionsrücklage weist zum 31.12.2002 keinen Bestand auf.			
981 01 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltes.	--	--	--
981 62 991	Abführung an Kap. 0203-381 01	8 000	8 000	--
	Erläuterungen: Abführung an das Hessische Statistische Landesamt für die Erstellung der Fleischhygienestatistik.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	52 400	--	--
	Erläuterungen: Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.			

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Weggefallene Titel

427 63 511 Entschädigungen für die nebenamtliche Erteilung theoretischen Unterrichts an der staatlichen Lehrschmiede Gießen . . . . . -- 500 --

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Kap. 09 09.

427 64 511 Aufwendungen füe tierärztliche Vorprüfungen und Prüfungen . . . . . -- 76 000 --

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Kap. 09 09.

427 65 511 Prüfungsvergütungen für die Prüfungen des nichttierärztlichen Fachpersonals . . . . . -- 500 --

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Kap.09 08.

427 66 511 Prüfungsvergütungen für Prüfungen für den tierärzlichen Staatsdienst . . . . . -- 500 --

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Kap. 09 09.

671 04 549 Erstattung an die Hessische Tierseuchenkasse für an die Tierbesitzer gezahlte Beihilfen und Entschädigungen sowie sonstige Ausgaben auf rechtlicher Grundlage . . . . . -- 2 880 000 --

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Kap. 09 03.

686 01 511 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften . . . . . -- 500 --

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Kapitel 09 01.

686 02 511 Zuschüsse für Fortbildungsveranstaltungen für Tierärzte . . . . . -- 1 000 --

Erläuterungen:
Umgesetzt nach Kap. 09 03.

Gesamtausgaben . . . . . 24 996 600 32 078 000 --

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 09 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	13 422 000	9 895 700	--
2	Übertragungseinnahmen	22 000	340 000	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		13 444 000	10 235 700	--
4	Personalausgaben	21 558 200	22 959 300	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 168 700	5 954 200	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	150 200	3 032 800	--
7	Baumaßnahmen	--	10 500	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	59 100	113 200	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	60 400	8 000	--
Gesamtausgaben		24 996 600	32 078 000	--
Zuschuss/Überschuss		-11 552 600	-21 842 300	--

Kapitel 09 16
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 16 Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Zu Kapitel 09 16
Umgesetzt nach Kapitel 09 09.

Weggefallene Titel

111 11	314	Gebühren, sonstige Entgelte	--	258 600	--
111 13	549	Entgelt für Untersuchungen	--	2 000	--
119 01	314	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	314	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
119 11	314	Einnahmen aus Aufträgen Dritter	--	19 300	--
119 12	314	Vergütung für Untersuchungen für das Psychiatrische Krankenhaus Herborn	--	--	--
119 41	314	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	10 000	--
119 46	314	Sonstige Verwaltungseinnahmen	--	1 000	--
119 51	314	Vermischte Einnahmen	--	1 000	--
124 01	314	Mieten und Pachten	--	1 200	--
132 01	314	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
231 02	314	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
235 01	314	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02	314	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
235 08	314	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
282 01	549	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	515 100	--
359 01	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--

Kapitel 09 16
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 02 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	808 200	--
	A U S G A B E N			
	Weggefallene Titel			
422 01 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	1 762 800	--
422 02 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	400	--
422 41 314	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 314	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	7 329 700	--
425 02 314	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	--	4 900	--
425 03 314	Vergütungen der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	15 500	--
425 41 314	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	807 000	--
426 02 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 314	Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	353 400	--
426 41 314	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 314	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	24 000	--
427 02 314	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	--	43 000	--
427 06 314	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 08 314	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--

Kapitel 09 16
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
453 01	314	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	34 500	--
459 05	314	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
511 01	314	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	687 000	--
514 01	314	Haltung von Kraftfahrzeugen - Betriebsstoffe -	--	902 300	--
514 02	314	Dienst- und Schutzkleidung	--	21 000	--
517 01	314	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	557 000	--
518 01	314	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	10 000	--
518 02	314	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	39 000	--
519 01	314	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	174 100	--
525 61	314	Aus- und Fortbildung	--	58 000	--
526 01	314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	5 000	--
527 01	314	Inlandsreisen	--	41 000	--
533 63	314	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	--	--	--
537 02	314	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	--	35 000	--
538 01	314	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	108 000	--
547 01	314	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	15 000	--
632 01	314	Sonstige Erstattungen an Länder	--	--	--
681 05	314	Schadenersatzleistungen aus Leasingverträgen . .	--	1 000	--
686 01	314	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	1 000	--
711 01	314	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 01	314	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	314	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	1 019 000	--

Kapitel 09 16
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
812 13	314	**Erwerb von Fernmeldeanlagen**	--	--	--
919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	--	--	--
		Gesamtausgaben	--	14 048 600	--

Abschluss Kapitel 09 16

	0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
	1	Eigene Einnahmen	--	293 100	--
	2	Übertragungseinnahmen	--	515 100	--
	3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	808 200	--
	4	Personalausgaben	--	10 375 200	--
	5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	2 652 400	--
		Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
	6	Übertragungsausgaben	--	2 000	--
	7	Baumaßnahmen	--	--	--
	8	Sonstige Investitionsausgaben	--	1 019 000	--
	9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
		Gesamtausgaben	--	14 048 600	--
		Zuschuss/Überschuss	--	-13 240 400	--

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 33 Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

Zu Kapitel 09 33:
Das **H**essische Landgestüt Dillenburg war bis zum Jahr 2000 eine eigenständige Dienststelle des Landes, die dem damaligen Hessischen Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft nachgeordnet gewesen ist. Im Rahmen der LFN-Strukturreform ist es 2001 in das Hessische Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz (HDLGN) eingegliedert worden.
Zur Gewährleistung einer stärkeren wirtschaftlichen Eigenständigkeit des Landgestütes wurde es zum 1.1.2003 in die Rechtsform eines Landesbetriebes nach § 26 LHO überführt.
Die Errichtung eines dem für die Landwirtschaft zuständigen Ministeriums unterstellten Landesbetriebes sichert dem Land hinreichende Einflussmöglichkeiten auf den Geschäftsbetrieb des Gestüts und ermöglicht die Wahrung der kulturellen Belange. Gleichermaßen wird ein verstärktes unternehmerisches Denken und Handeln ermöglicht, da ein Landesbetrieb grundsätzlich die gleichen betriebswirtschaftlichen Verfahren wie in der Privatwirtschaft anwendet (kaufmännische Buchführung, Bilanz und Erfolgsrechnung). Die organisatorische Verselbständigung in der Form des Landesbetriebes führt zu einer erhöhten Flexibilität insbesondere in Bezug auf eine selbständige Schulden- und Vermögensverwaltung sowie zu einer klaren Verantwortungszuweisung, die es dem Leiter des Gestüts ermöglicht, ein tragfähiges Nutzungskonzept für den Betrieb umzusetzen.
Der Landesbetrieb dient der Unterstützung und Förderung der Pferdezucht und des Pferdesportes. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:
1. Bereitstellung von Hengsten zur züchterischen Verbesserung des hessischen Reitpferdebestandes
2. Maßnahmen der Aus- und Fortbildung im Reit- und Fahrsport
3. überbetriebliche Ausbildung und Prüfung von Pferdewirtinnen und Pferdewirten auf der Grundlage des Berufsbildungsgesetzes für die Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
4. Erhalt von Substanz und Funktion der denkmalgeschützten Gestütsanlagen
5. Durchführung von gestütsbezogenen Veranstaltungen (z.B. Hengstparade).

Seit dem 1.7.2003 bucht der Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung und nutzt dabei die SAP-Module FI, FI-AA, FI-FM, CO, SD und MM.
Der Landesbetrieb erbringt anteilige Beiträge zu globalen Minderausgaben.
Nicht in den Wirtschaftsplan aufgenommen sind die im Epl. 17 veranschlagten Kosten für Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen, Fahrtkostenzuschüsse und Nachversicherungsbeiträge sowie die bei Kap. 09 98 veranschlagten Aufwendungen für Versorgungsempfänger.
Der Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg leistet Versorgungsbeiträge an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage".

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu

121 02	549	**Gewinne aus dem Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg**	--	--	--
129 01	549	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .	--	--	--

Erläuterungen:
Hier wird der Anteil an globalen Minderausgaben, der auf den Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg entfällt, vereinnahmt.

Weggefallene Titel

111 11	549	Verwaltungskosten	--	--	--
119 01	549	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	549	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	1 000	--
119 11	549	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	--	--	--
119 41	549	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	1 000	--
119 46	549	Ersatzleistungen	--	--	--
119 51	549	Vermischte Einnahmen	--	1 000	--
119 61	549	Einnahmen für Verpflegung von Auszubildenden, Lehrgangsteilnehmern u.a.	--	12 000	--
119 63	549	Einnahmen für Aus- und Fortbildungsveranstaltungen	--	65 000	--
124 01	549	Mieten und Pachten	--	86 000	--
125 21	549	Einnahmen aus dem Verkauf von Tieren bzw. tierischen Produkten	--	198 000	--
132 01	549	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02	549	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	--
231 02	549	Erstattungen des Bundesamtes für Zivildienst	--	--	--
235 01	549	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
235 02	549	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01	549	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der BfA	--	--	--
261 01	549	Erstattungen von Personalausgaben	--	--	--
261 03	549	Erstattungen von Reisekosten	--	--	--
282 42	549	Zuschüsse und Beiträge Außenstehender	--	--	--
341 01	549	Zuschüsse Außenstehender	--	--	--
359 01	951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02	951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
381 01	991	Zuführung von Kap. 17 16 - 981 74 zur Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften	--	--	--
381 02	991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
381 03	991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	364 000	--

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01 549 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . -- 572 200 --

Erläuterungen:
Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg Dienst leisten, werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 LHO im Stellenplan ausgewiesen.

425 01 549 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - . . . . . -- 150 000 --

Erläuterungen:
Zu Titel 425 01 und 426 01
Angestellte und Arbeiter werden ab 2004 in der Stellenübersicht des Wirtschaftsplans dargestellt.

426 01 549 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen - . . . . . -- 81 000 --

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

n e u

682 02 549 **Zuschuss für Produktabgeltungen an den Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg - konsumtiver Bereich** . . . . . 650 000 -- --

Erläuterungen:
Der Zuschuss für Produktabgeltungen im konsumtiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan 2004 des Landesbetriebes Hessisches Landgestüt Dillenburg (Anlage).

Stand der Allgemeinen Rücklage am 1.1.2003: 36.145,98 EURO.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u

891 01 549 **Zuschuss für Produktabgeltungen an den Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg - investiver Bereich** . . . . . 350 000 -- --

Erläuterungen:
Der Zuschuss für Produktabgeltungen im investiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan/Finanzplan 2004 des Landesbetriebes Hessisches Landgestüt Dillenburg (Anlage).

Stand der Investitionsrücklage am 1.1.2003: 51.613,85 EURO.

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Weggefallene Titel

412 02	549	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	3 000	--
422 02	549	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	4 000	--
422 03	549	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	13 700	--
425 02	549	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - .	--	--	--
425 03	549	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	15 000	--
426 02	549	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03	549	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	--	16 000	--
427 01	549	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	3 000	--
427 02	549	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten/ Praktikantinnen	--	--	--
427 06	549	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
427 07	549	Beschäftigungsentgelte für Zeitangestellte	--	--	--
427 08	549	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
427 09	549	Beschäftigungsentgelte für Zivildienstleistende . . .	--	--	--
453 01	549	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	21 000	--
459 01	549	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
459 05	549	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
462 01	981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . .	--	--	--
511 01	549	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	35 000	--
514 01	549	Haltung von Fahrzeugen	--	14 000	--

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
514 02	549	Dienst- und Schutzkleidung	--	10 000	--
514 03	549	Verbrauchsmittel	--	14 000	--
517 01	549	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	40 000	--
518 01	549	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	--	19 000	--
518 02	549	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	1 000	--
519 01	549	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	75 000	--
525 61	549	Aus- und Fortbildung	--	5 000	--
526 01	549	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	--	1 000	--
527 01	549	Reisekosten	--	12 000	--
531 01	549	Veröffentlichungen	--	--	--
533 01	549	Sachaufwand Ausbildung und Fortbildung	--	10 000	--
534 01	549	Kosten der Nutz- und Zuchttierhaltung	--	147 000	--
538 01	549	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
538 58	549	Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse Außenstehender	--	--	--
542 01	549	Steuern und Abgaben	--	4 000	--
544 01	549	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	--
546 01	549	Vermischter Sachaufwand	--	--	--
681 01	549	Schadenersatzleistungen	--	1 000	--
685 01	549	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	--	1 000	--
711 01	549	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
781 01	549	Tiefbaumaßnahmen	--	120 000	--
811 01	549	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	25 000	--
812 02	549	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	20 000	--
812 34	549	Erwerb von Nutz- und Zuchttieren	--	130 000	--

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
917 03	991	Abführung an Kap. 17 18 - 381 01 für künftige Versorgungsleistungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen"	--	22 000	--
919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
981 01	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
989 01	991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung	--	1 600	--
		Gesamtausgaben	1 000 000	1 586 500	--

Abschluss Kapitel 09 33

0		Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1		Eigene Einnahmen	--	364 000	--
2		Übertragungseinnahmen	--	--	--
3		Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	364 000	--
4		Personalausgaben	--	878 900	--
5		Sächliche Verwaltungsausgaben	--	387 000	--
		Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6		Übertragungsausgaben	650 000	2 000	--
7		Baumaßnahmen	--	120 000	--
8		Sonstige Investitionsausgaben	350 000	175 000	--
9		Besondere Finanzierungsausgaben	--	23 600	--
		Gesamtausgaben	1 000 000	1 586 500	--
		Zuschuss/Überschuss	-1 000 000	-1 222 500	--

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 09 33 - Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Produkt 2	-						-	-	-	-
3	Produkt 3	-						-	-	-	-
4	Produkt 4	-						-	-	-	-
5	Produkt 5	-						-	-	-	-
6	Produkt 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Produkt 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Ein Leistungsplan kann erst nach Einführung der Kostenträgerrechnung aufgestellt werden.

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**351.000**	**364.000**	**-**
	5000-5072	Umsatzerlöse	336.000	349.000	-
	5081-5099	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	5100-5149	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	5150-5199	Sonstige Erträge	15.000	15.000	-
2	**5200-5249**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**5250**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**300.000**	**-**	**-**
5	**5831**	**Verrechnung zwischen Kapiteln**	**-**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**651.000**	**364.000**	**0**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**359.000**	**361.000**	**-**
	6000-6049	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	60.000	147.000	-
	6050-6059	Aufwendungen für Energie und Wasser	40.000	40.000	-
	6060-6089	Sonstige Aufwendungen (Waren)	135.000	59.000	-
	6160-6169	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	75.000	75.000	-
	6100-6159 6170-6199	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	49.000	40.000	-
7		**Personalaufwand**	**855.000**	**872.900**	**-**
	62	Löhne	111.000	97.000	-
	6300-6369	Gehälter	149.000	165.000	-
	6370-6389	Bezüge	551.000	585.900	-
	6390-6399	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	3.000	-
	6400-6499	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	44.000	22.000	-
8	**65**	**Abschreibungen**	**350.000**	**295.000**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	350.000	295.000	-
9		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**65.000**	**56.000**	**-**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	37.000	38.000	-
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	12.000	12.000	-
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	2.000	2.000	-
	70	Betriebliche Steuern	4.000	4.000	-
	7831	Verrechnung zwischen Kapiteln	10.000	-	-
		Betriebsaufwand	**1.629.000**	**1.584.900**	**0**
		Eigenergebnis	**-978.000**	**-1.220.900**	**0**

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**57**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
11	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen (ohne 5831)**	**1.000.000**	**1.222.500**	**-**
		davon Erträge aus Produktabgeltungen	1.000.000	1.222.500	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**1.000.000**	**1.222.500**	**0**
12	**78**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne 7831)**	**22.000**	**1.600**	**-**
		Leistungstransfers	**22.000**	**1.600**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**978.000**	**1.220.900**	**0**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
13	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
14	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
15	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
16	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
17	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
18	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
19	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
20	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
21	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
00 - 04	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**200.000**	**120.000**	**-**
05 - 06, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	200.000	120.000	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**150.000**	**175.000**	**-**
07 - 08, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	150.000	175.000	-
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
10 - 16	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**350.000**	**295.000**	**-**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
65	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	350.000	295.000	-
595	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
481	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**350.000**	**295.000**	**-**

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	1.000.000	1.222.500	-
+ Investitionen lt Finanzplan	350.000	295.000	-
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	-350.000	-295.000	-
Kameraler Zuschuss	**1.000.000**	**1.222.500**	**-**

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

Stellenübersicht 2004

Angestellte	Kennung	**Stellen 2004**	**Stellen 2003**
Außertarifliche	(001)	1	--
Tarifliche (BAT)			
I a	(001)	--	1,0
IV b	(001)	1,0	1,0
VII	(001)	4,0	3,0
Zusammen		**6,0**	**5,0**

Änderungen der Stellenübersicht

1,0 Atl. Umsetzung von Kap. 09 35
1,0 Ia Umsetzung nach Kap. 09 35
1,0 VII Umsetzung von Kap. 09 08

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Arbeiter	Kennung	**Stellen 2004**	**Stellen 2003**
Arbeiter/in	(001)	1,0	1,0
Auszubildende	(022)	12,0	12,0
Zusammen		**13,0**	**13,0**

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 34 **D o m ä n e n v e r w a l t u n g**

Zu Kapitel 09 34
Die Domänenverwaltung betreut das landeseigene landwirtschaftliche Grundvermögen. Dazu gehören verpachtete Domänen, sonstige Pachtobjekte, selbstbewirtschaftete Domänen und domänenfiskalische Einzelgrundstücke (Streubesitz).

Domänen erfüllen eine wichtige landespolitische Aufgabe, insbesondere für die hessische Landwirtschaft. Durch standortgerechte, umweltschonende und nachhaltige Wirtschaftsweise sowie durch die Übernahme von Sonderaufgaben im Acker- und Pflanzenbau, in der Tierzucht sowie im Umweltbereich geben sie Beispiel und Orientierungshilfe für die Landwirtschaft. Sie unterstützen durch ihre Tätigkeit Forschung, Lehre und Beratung. Durch Unterhaltung von kulturhistorischen Gebäuden und Anlagen auf Domänen wird die Denkmalpflege aktiv unterstützt.

Mit der Verpachtung des Streubesitzes an bäuerliche landwirtschaftliche Betriebe wird die Verbesserung der Agrarstruktur wirksam und ohne besonderen finanziellen Aufwand für Landwirte und Staat gefördert.

Das Grundvermögen kann auch zur Bereitstellung von Grundstücken für den Wohnungsbau, zur Ansiedlung von Industrie, Gewerbe und Dienstleistungen sowie für Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen in Anspruch genommen werden. Hierbei bildet das Grundvermögen in Einzelfällen eine Landreserve für flächenbeanspruchende gesellschafts- und strukturpolitisch wichtige Maßnahmen sowie landes- und regionalpolitisch bedeutsame Vorhaben. Möglichkeiten zur Flächenergänzung im Sinne eines aktiven Flächenmanagements sollen dabei genutzt werden.

Das Grundvermögen der Domänenverwaltung (Domänen und Streubesitz) wird von der Hessischen Landgesellschaft mbH (HLG) verwaltet. Grundlage hierfür ist der zwischen dem Land Hessen und der HLG geschlossene Geschäftsbesorgungsvertrag vom 28. Februar 2002. Die Verwaltung erfolgt im Namen und für Rechnung des Landes Hessen. Die erzielten Einnahmen fließen dem Landeshaushalt zu. Die notwendigen Ausgaben werden aus dem Landeshaushalt finanziert. Aufsicht und Steuerung der spezialisierten und fachlichen Aufgaben obliegen dem Fachministerium.

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Übersicht über den Domänengrundbesitz

Domäne	2001 ha	2002 ha	Gegenüber 2001 Zugang ha	Abgang ha
I.Verpachtete Domänen				
a) Bezirk Darmstadt				
Armada	100,1716	100,1716	--	--
Baiersröderhof	288,4238	288,4238	--	--
Dauernheimerhof	148,5818	148,5818	--	--
Dilshofen	85,4519	85,4519	--	--
Gladbacherhof	92,5782	92,5782	--	--
Gronauerhof	104,7479	104,7479	--	--
Häuserhof	164,2385	164,2385	--	--
Hofmeierei	90,0398	90,0398	--	--
Hundsrück	170,8820	170,8820	--	--
Kinzigheimerhof	134,7409	134,7409	--	--
Konradsdorf	118,9039	118,9039	--	--
Marienborn	129,5547	129,5547	--	--
Mechtildshausen	233,2461	233,2461	--	--
Neuhof-Pfortenhof	144,8491	144,8491	--	--
Nonnenhof	119,5592	119,5592	--	--
Oberhof	71,1001	71,1001	--	--
Otterbacherhof	84,2890	84,2890	--	--
Rheinfelderhof	226,0113	226,0113	--	--
Rüdigheimerhof	177,0528	177,0528	--	--
Selgenhof	151,0280	151,0280	--	--
Steinheimerhof	73,8806	73,8806	--	--
Unterer Gutshof	93,0843	93,0843	--	--
Urselthalerhof	91,2545	91,2545	--	--
Zwischensumme	3 093,670	3 093,670	--	--

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Domäne	2001 ha	2002 ha	Gegenüber 2001 Zugang ha	Abgang ha
b) Bezirk Kassel				
Blankenheim	116,6944	116,6944	--	--
Burguffeln	330,3970	330,3970	--	--
Fahre	216,1100	216,1100	--	--
Frankenhausen	320,1909	320,1909	--	--
Georgenhof	112,1542	112,1542	--	--
Gesundbrunnen	99,0168	99,0168	--	--
Hebenshausen	197,6479	197,6479	--	--
Immichenhain	201,8509	201,8509	--	--
Johannesberg	142,3361	142,3361	--	--
Lautenbach	117,4971	117,4971	--	--
Maberzell	218,0729	218,0729	--	--
Marienrode	241,5764	241,5764	--	--
Metzlar	116,3905	116,3905	--	--
Mittelhof	279,5708	279,5708	--	--
Netze	155,6306	155,6306	--	--
Niederbeisheim	109,7364	109,7364	--	--
Schafhof/Zgh.	286,7609	286,7609	--	--
Vogelsburg	179,0327	179,0327	--	--
Wehrda	101,5020	101,5020	--	--
Wendershausen	219,0538	219,0538	--	--
Wilhelmsthal	59,3717	59,3717	--	--
Windhausen	245,0765	245,0765	--	--
Mauerpark Sababurg	130,6592	130,6592	--	--
Zwischensumme	4 196,330	4 196,330	--	--
Summe	7 290,000	7 290,000	--	--

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Domäne	2001 ha	2002 ha	Gegenüber 2001 Zugang ha	Abgang ha
II. Selbstbewirtschaftete Domänen				
Beberbeck	897,9340	897,9340	--	--
Karlshof	181,1580	181,1580	--	--
Gesamtgröße	1 079,092	1 079,092	--	--
III. domänenfiskalische Einzelgrundstücke				
Bezirk Darmstadt	5 523,4491	5 523,4491	--	--
Bezirk Kassel	585,8834	585,8834	--	--
Gesamtgröße	6 109,333	6 109,333	--	--
IV. Vom Hess. Dienstleistungszentrum bewirtschaftete Domänen				
Eichhof	127,5840	127,5840	--	--
Neu-Ulrichstein	87,4580	87,4580	--	--
Gesamtgröße	215,042	215,042	--	--

V. Von den Flächen unter I. bis IV. sind
für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege voll bzw. teilweise mit Einschränkungen überlassen (vgl. Titel 381 02):

	Darmstadt ha	Kassel ha
1. aus verpachteten Domänen	62,7811	217,2952
2. aus domänenfiskalischen Einzelgrundstücken	846,7503	207,4546
3. aus selbstbewirtschafteten Domänen	--	77,9000
4. aus Landesanstalten überlassenen Domänen	1,9000	8,4751
Zusammen	911,431	511,125

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

121 01	811	Abführung der selbstbewirtschafteten Domänen Beberbeck und Karlshof	123 200	123 200	123 200

Erläuterungen:
Vgl. Anlage I und II zum Epl. 09.
Abführung der Landesbetriebe Domäne Beberbeck und Karlshof an den Landeshaushalt.

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
124 01 811	Mieten und Pachten	2 025 000	2 025 000	--

Erläuterungen:
Mieten und Pachten für verpachtete Domänen und Domänenstreugrundstücke. Darüber hinaus sind hier nachzuweisen Wohnungs- und andere Mieten, Jagdpachtanteile, Erlöse aus der Nutzung domänenfiskalischer Fischereirechte, Verzinsung des Bauaufwandes sowie sonstige Mieten und Pachten.
Die Pächter haben sich vertraglich an den Kosten für Baumaßnahmen zu beteiligen. Die Beteiligung ist in ihrer Höhe abgestuft nach den wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorhaben. Der Pächteranteil ist als Barleistung zu erbringen oder zu verzinsen. Die Zinszahlungen erhöhen die Pachtleistungen entsprechend.
Die Kosten der baulichen Unterhaltung der verpachteten Domänen obliegen je nach Art und Umfang des Unterhaltungsaufwands den Pächtern oder dem Verpächter. An den dem Land Hessen als Verpächter obliegenden Kosten haben sich bei bestimmten Bauunterhaltungsmaßnahmen die Domänenpächter in der vertraglich vereinbarten Höhe nach den Allgem. Pachtbedingungen für die Domänen des Landes Hessen zu beteiligen. Statt einer Barbeteiligung kann auch eine Verzinsung der Pächteranteile vorgesehen werden.
Die Mittel werden von der HLG vereinnahmt und in regelmäßigen Abständen an das Land Hessen abgeführt.

129 01 811	Sonstige Einnahmen	345 500	345 500	--

Erläuterungen:
Vereinnahmt werden u.a. Ersatzleistungen für Brandschäden, Entschädigungen für Gestattungen, Rückzahlungen von Überzahlungen, Stundungs- und Verzugszinsen (insbesondere von der Stadt Limburg für den Verkauf der Domäne Blumenrod) sowie Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung von Grundstücken.

131 01 811	Einnahmen aus dem Verkauf von Domänen und Domänengrundstücken	8 640 000	8 640 000	2 914 239
	Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 919 01.			

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Einnahmen aus dem Verkauf von unbebauten und bebauten Grundstücken aus verpachteten sowie aus anderen Verwaltungen zur Nutzung überlassenen Domänen, ferner die Einnahmen aus dem Verkauf von Domänenstreugrundstücken. Ausgenommen sind die Grundstücke der Weinbaudomänen (Staatsweingüter).
Die Mittel werden von der HLG vereinnahmt und in regelmäßigen Abständen an das Land Hessen abgeführt.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

281 01 811	Erstattung von Personalkosten	--	--	--

Erläuterungen:
Sofern Landesbedienstete für Tätigkeiten bei der HLG unter Fortzahlung ihrer Gehälter und Bezüge freigestellt sind, erfolgt eine Erstattung dieser Personalkosten durch die HLG an den Landeshaushalt.

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Domänenrücklage . . . . . Vgl. Vermerk Nr. 1 bei den Titeln 682 01 und 891 01, Vermerk Nr. 2 bei Titel 919 01 sowie Vermerk Nr. 2 bei Kap. 09 35 ATG 73.	--	--	1 564 000
	Erläuterungen: Erlöse aus dem Verkauf von unbebauten und bebauten Grundstücken der Domänenverwaltung können einer Rücklage zugeführt werden (vgl. Titel 919 01). Die Rücklage ist grundsätzlich zur Durchführung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen, für Maßnahmen des Grunderwerbs und für laufende Zwecke bei den Domänen und Weinbaudomänen zu verwenden. Der Bestand der Domänenrücklage zum 31.12.2002 ist bei Titel 919 01 nachgewiesen.			
381 01 991	Zuführung von Kap. 17 16 - 981 74 zur Unterhaltung denkmalgeschützter Liegenschaften	--	--	--
381 02 991	Zuführung von Kap. 09 71 - 981 76	19 000	21 000	19 774
	Erläuterungen: Für die Inanspruchnahme domänenfiskalischer Grundstücke für Zwecke des Naturschutzes und der Landschaftspflege. (VV Nr. 4.4 zu § 64 LHO).			
	Gesamteinnahmen	11 152 700	11 154 700	4 621 213
	A U S G A B E N			
	Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
538 01 811	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen, Vergabe von Aufträgen . . . . . Die Ausgaben der Titel 538 01, 682 01, 891 01 und 981 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	789 700	563 500	516 491
	Erläuterungen: Die Verwaltung der Domänen und der domänenfiskalischen Einzelgrundstücke (Streubesitz) ist seit dem Jahr 2002 privatisiert worden. Die Finanzierung ist durch Einsparungen bei den Hauptgruppen 4 bis 6 in den Kapiteln 09 12, 09 34 und 09 60 erfolgt. Mehr infolge zusätzlicher Dienstleistungen der HLG im Rahmen des Baubetreuungsvertrages vom 02.05./23.06.2003.			

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

682 01 811 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen . . . . . 140 000 260 000 --

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 359 01 geleistet werden, soweit nicht bei anderen Haushaltsstellen in Anspruch genommen.
2. Vgl. Vermerk bei Titel 538 01.

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für laufende Zwecke im Rahmen der Verwaltung der Domänen und der domänenfiskalischen Einzelgrundstücke (Streubesitz).
Die bis zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres an die HLG ausgezahlten, aber von ihr nicht verwendeten Haushaltsmittel können von der HLG nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen in das nächste Haushaltsjahr übernommen werden.
Weniger infolge Änderung der Prioritätensetzung bei den Bauunterhaltungsmaßnahmen.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

891 01 811 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen . . . . . 450 000 776 000 --

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 359 01 geleistet werden, soweit nicht bei anderen Haushaltsstellen in Anspruch genommen.
2. Vgl. Vermerk bei Titel 538 01.

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für die Verwaltung der Domänen und der domänenfiskalischen Einzelgrundstücke (Streubesitz) im investiven Bereich.
Die bis zum Ende des jeweiligen Haushaltsjahres an die HLG ausgezahlten, aber von ihr nicht verwendeten Haushaltsmittel können von der HLG nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen in das nächste Haushaltsjahr übernommen werden.
Weniger infolge Änderung der Prioritätensetzung bei den Baumaßnahmen.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die Domänenrücklage . . . . . -- -- --

1. Mehreinnahmen bei Titel 131 01 dürfen bis zur Höhe von 50 v.H. in Anspruch genommen werden.
2. Einnahmen bei Titel 359 01 können für Mehrausgaben verwendet werden.
3. Ausgaben dürfen in Höhe der (Mehr-)Einnahmen bei den Titeln 381 01 und 381 02 sowie in Höhe der Minderausgaben bei den Titeln 538 01, 682 01, 891 01 und 981 01 geleistet werden.

Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Domänenrücklage wurde bisher aus den bei Kap. 09 34 - 131 01 und 131 02 nachgewiesenen Einnahmen bei der Staatshauptkasse gebildet. Der Stand der Domänenrücklage betrug am 31.12.2002 insgesamt 2.137.334 EUR.

981 01	991	Abführungen an Kap. 18 09 - 381 09 zur Finanzierung von Baumaßnahmen	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 538 01.			

Erläuterungen:
Für Bau-/Unterhaltungsmaßnahmen bei der Domäne Beberbeck (Alten- und Pflegeheim), für die Grundinstandsetzung des Herrenhauses der Domäne Mittelhof und des Pächterwohnhauses der Domäne Lautenbach, Sanierung des ehemaligen Schafstalles auf der Domäne Schafhof sowie mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen für weitere Maßnahmen.

Gesamtausgaben	1 379 700	1 599 500	516 491

Abschluss Kapitel 09 34

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	11 133 700	11 133 700	3 037 439
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	19 000	21 000	1 583 774
Gesamteinnahmen	11 152 700	11 154 700	4 621 213
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	789 700	563 500	516 491
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	140 000	260 000	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	450 000	776 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	1 379 700	1 599 500	516 491
Zuschuss/Überschuss	9 773 000	9 555 200	4 104 723

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach/ Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 35 Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach/ Stiftung Kloster Eberbach

Zu Kapitel 09 35
Die hessischen Staatsweingüter wurden bisher als Landesbetrieb "Hessische Staatsweingüter" nach § 26 der Landeshaushaltsordnung geführt. Zum 1. Januar 2003 erfolgte eine Gründung als **Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach (GmbH);** vgl. ATG 72.
Alleiniger Gesellschafter ist das Land Hessen.
Die GmbH hat ihren Sitz in Eltville am Rhein.
Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und Vermarktung von Wein und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.
Zu den Aufgaben der GmbH gehören:
- in Weinerzeugung und -marketing beispielgebend zu wirken;
- durch geeignete Maßnahmen und Zusammenarbeit mit den Organisationen des Weinbaues zur Erhaltung und Festigung des Rufes und des Absatzes des heimischen Weines beizutragen;
- durch die Übernahme von Sonderaufgaben auf den Gebieten des Anbaues und der Kellerwirtschaft sowie des Weinmarketings die Belange des Weinbaues zu fördern und der Agrarpolitik Orientierungshilfen zu geben;
- die ihr überlassenen Kultur- und Baudenkmäler zu erhalten und die Kulturlandschaft durch Bewirtschaftung zu pflegen.

Daneben besteht der **Betrieb gewerblicher Art**. Das betriebsnotwendige Grundvermögen für die Hessische Staatsweingüter GmbH ist von diesem an die GmbH verpachtet. In steuerrechtlicher Hinsicht nimmt das Land Hessen die Funktion eines Betriebes gewerblicher Art wahr; vgl. ATG 73.

Die **Stiftung Kloster Eberbach** hat das Bau- und Kulturdenkmal Kloster Eberbach durch eine maßvolle, dem Ort angemessene und schonende Nutzung auf Dauer zu erhalten. Die Stiftung erhält Zuwendungen des Landes zur Generalsanierung; vgl. ATG 74.

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach/ Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	811	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	--
121 02	811	Gewinne aus der GmbH	--	--	--
124 01	811	Mieten und Pachten	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Titel 538 01.			

Erläuterungen:
Einnahmen aus der Verpachtung von Grundstücksflächen, Wohn- und Wirtschaftsgebäuden sowie andere Miet- und Pachteinnahmen, die nicht dem Betrieb gewerblicher Art zuzurechnen sind.

129 01	811	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .	3 129 000	3 393 800	--
		Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 72.			

Erläuterungen:

1. Einnahmen aus Personalkostenerstattungen der GmbH	2 679 600 EUR
2. Einnahmen aus Personalkostenerstattungen der Stiftung Kloster Eberbach	449 400 EUR
3. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	3 129 000 EUR

129 02	811	Einnahmen aus Steuerrückerstattungen	--	--	--
		Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 73 und 74.			
131 01	811	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	1 200 000	--	--
		Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppen 72 und 73.			

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach/ Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 73
Betrieb gewerblicher Art (Hessische Staatsweingüter)
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppen 72 und 73.

124 73	811	Mieten und Pachten	44 000	--	--
129 73	811	Einnahmen aus Steuerrückerstattungen	--	--	--
131 73	811	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	44 000	--	--
		Gesamteinnahmen	4 373 000	3 393 800	--

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 01	811	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--

n e u

538 01	811	**Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . .	--	--	--

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 124 01 geleistet werden. Die Inanspruchnahme der Mittel bedarf der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:
Vergütung an das Hessische Immobilienmanagement und andere Dienstleister für die Verwaltung des von der Hessischen Staatsweingüter GmbH nicht benötigten Grundvermögens; u.a. die Kosten der Bewirtschaftung, Bauunterhaltung u.a..

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach/ Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach

1. Ausgaben bei den Titeln 425 72 und 426 72 können in Höhe der Einnahmen bei Titel 129 01 geleistet werden.
2. Mehrausgaben bei den Titeln 682 72 und 891 72 dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 124 73 geleistet werden, soweit nicht bereits bei der Ausgaben-Titelgruppe 73 in Anspruch genommen.
   Die Inanspruchnahme der Mittel bedarf der Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen.
3. Mehrausgaben bei dem Titel 891 72 dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 und der Einnahmen bei Titel 131 73, soweit nicht bereits bei Ausgaben-Titelgruppe 73 in Anspruch genommen, geleistet werden.
4. Die Ansätze der Hauptgruppe 4 sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit ausgenommen.
5. Die Mittel sind übertragbar.

425 72 811 Vergütungen der Angestellten . . . . . 1 314 000 1 427 500 --

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 314 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	1 314 000 EUR

426 72 811 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter . . . . . 1 815 000 1 966 300 --

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 815 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	1 815 000 EUR

682 72 811 Zuschüsse für laufende Zwecke . . . . . 1 225 000 -- --

Erläuterungen:

Um die GmbH in die Lage zu versetzen, dauerhaft zu einem rentablen Unternehmen zu werden, muss während einer mehrjährigen Anfangsphase dem Unternehmen Kapital zugeführt werden.

831 72 811 Erwerb einer Beteiligung an der GmbH . . . . . -- 1 000 000 --

Das für Staatsdomänen und Staatsweingüter zuständige Ministerium wird ermächtigt, mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen betriebsnotwendige Grundstücke, Gebäude, Einrichtungen und sonstige Wirtschaftsgüter als Sacheinlage in die GmbH einzubringen.

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach/ Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Stammkapital im Zusammenhang mit der Gründung der GmbH.

891 72 811 Zuschuss an die GmbH für bauliche und betriebliche Investitionen . . . . . 1 200 000 -- --

Erläuterungen:
Vorgesehen ist ein Finanzierungsbeitrag des Landes in Höhe von insgesamt 7,5 Mio. Euro für die Errichtung des Kellereineubaus am Steinberg. Als erster Teilbetrag wird im Haushalt 2004 ein Zuschuss in Höhe von 1,2 Mio. Euro bereitgestellt.

Summe Titelgruppe 72 . . . . . 5 554 000 4 393 800 --

n e u

Titelgruppe 73
Betrieb gewerblicher Art (Hessische Staatsweingüter)

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 sowie der Einnahmen bei der Titelgruppe 73, soweit nicht bereits bei Ausgaben-Titelgruppe 72 in Anspruch genommen, geleistet werden.
2. Mehrausgaben bei den Titeln 519 73 und 711 73 dürfen in Höhe entsprechender Einnahmen bei Kapitel 09 34 - 359 01 geleistet werden.
3. Mehrausgaben bei den Titeln 519 73 und 711 73 dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 129 02 geleistet werden, soweit nicht bei Ausgaben-Titelgruppe 74 in Anspruch genommen.
4. Die Mittel sind übertragbar.

517 73 811 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . 7 000 -- --

Erläuterungen:
Kostenbeitrag für die in die Selbstversicherung des Landes übernommenen Vermögenswerte (Ausgleich Feuerversicherung).

519 73 811 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . -- -- --

542 73 811 Steuern und Abgaben . . . . . -- -- --

546 73 811 Vermischter Sachaufwand . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle dient als Buchungsstelle u.a. für Zahlungen für Buchführungs- und Abschlussarbeiten.

711 73 811 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . -- -- --

981 73 991 Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts . -- -- --

Summe Titelgruppe 73 . . . . . 7 000 -- --

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach/ Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 74
Stiftung Kloster Eberbach
Mehrausgaben bei den Titeln 685 74 und 894 74 dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 129 02 geleistet werden, soweit nicht bei Ausgaben-Titelgruppe 73 in Anspruch genommen.

685 74 811 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Wegfall des Zuschusses nach Verbesserung der Stiftungserträge. Der Zuschuss wurde in 1998 und 1999 zur teilweisen Deckung laufender Ausgaben sowie der Bauunterhaltungskosten für den denkmalgeschützten Gebäudebestand im Rahmen des Stiftungszweckes gewährt.

894 74 811 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen 3 075 000 3 375 000 3 370 417

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 050 000
2006	1 025 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	3 075 000

Erläuterungen:
Die Stiftung Kloster Eberbach hat das Bau- und Kulturdenkmal Kloster Eberbach durch eine maßvolle, dem Ort angemessene und schonende Nutzung auf Dauer zu erhalten. Die Stiftung erhält Zuwendungen des Landes zur Generalsanierung.
Der veranschlagte Zuschuss dient der Sanierungsmaßnahme Kloster Eberbach.
Der Zustand des Klosters Eberbach macht eine Grundsanierung erforderlich. Sie wird kontinuierlich in einzelnen Bauabschnitten durchgeführt. Bei der Durchführung dieser Bauabschnitte werden auch die bestehenden und beabsichtigten künftigen Nutzungen des Klosters berücksichtigt.

Weniger wegen zeitlicher Anpassung der Baumaßnahmen.

Die Kosten werden, einschließlich Gerät, geschätzt auf	61 355 000 EUR
Verausgabt bis zum 31.12.2002	35 194 953 EUR
Haushaltsansatz 2003	3 375 000 EUR
Haushaltsansatz 2004	3 075 000 EUR
Vorbehalt 2005 ff.	19 710 047 EUR

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach/ Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

1. THU-Bau vom 30.08.1985 - Schwedenbau und Refektorium - . . . . . 2 658 800 EUR
   1. NHU-Bau vom 14.02.1989 zur 1. THU-Bau . . 1 917 400 EUR
   2. NHU-Bau vom 24.07.1992 zur 1. THU-Bau . . 1 459 800 EUR
2. THU-Bau vom 30.12.1986 Betriebswerkstatt, Schlosserbau, Bauhof, Gewächshaus und Außenanlagen . . . . . 3 655 800 EUR
   1. NHU-Bau vom 30.06.1993 zur 2. THU-Bau . . 592 100 EUR
3. THU-Bau vom 18.07.1990 - Konversenbau - . . 72 700 EUR
4. THU-Bau vom 13.11.1991 - Sanierung Kirchendach und Teil der Fassade- . . . . . 2 319 800 EUR
   1. NHU-Bau vom 27.06.1995 zur 4. THU-Bau Minderkosten, Sanierung des nördlichen Seitenschiffs der Basilika, Sanierung des nördlichen und westlichen Kreuzganges . . . . . 61 400 EUR
5. THU-Bau vom 01.03.1993 Mönchsdormitorium . . . . . 2 701 700 EUR
6. THU-Bau vom 01.03.1993 - Herrichtung der Parkplätze und der Zufahrtsstraßen - . . . . . 2 699 200 EUR
   1.NHU-Bau vom 01.09.1995 zur 6. THU-Bau - (ohne Mehrkosten) - . . . . . -- EUR
7. THU-Bau vom 04.03.1994 - Sanierung der Grabsteine - . . . . . 1 508 400 EUR
8. THU-Bau vom 09.02.1994 - Klosterschänke u. Wirtschaftsgebäude - . . . . . 7 955 700 EUR
   1.NHU-Bau vom 30.04.1997 zur 8. THU-Bau . . 295 600 EUR
9. THU-Bau vom 01.09.1997 - Umbau und Sanierung des Pfortenhauses - . . . . . 2 322 300 EUR
   1. NHU-Bau vom 19.05.2000 zur 9. THU-Bau . . 127 900 EUR
10. THU-Bau vom 25.09.1998 Konversenbau mit Brau- und Backhaus sowie Inspektorhaus . . . . . 12 061 400 EUR
11. THU-Bau vom 25.01.2001 - Sanierung der Trinkwasserversorgungsanlage; einschließlich des Rohrnetzes - . . . . . 1 782 400 EUR
12. THU-Bau vom 20.02.2001 - Zusätzliche Sanierungsmaßnahme am Gästehaus; Hausschwamm - . . . . . 137 000 EUR

Baunebenkosten für noch zu erstellende Kostenunterlagen, geschätzt . . . . . 6 877 100 EUR

Für folgende Bauabschnitte werden Nachtragshaushaltsunterlagen erstellt:

2. NHU-Bau zur 9. THU-Bau - Sanierung des Barockportals -, geschätzt . . . . . 90 362 EUR

1. NHU-Bau zur 10. THU-Bau - Konversenbau -, geschätzt . . . . . 500 000 EUR

Für weitere Sanierungsabschnitte werden folgende Bauunterlagen erstellt:

12. THU-Bau - Instandsetzung des Hospitalbaus,des Neuen Krankenhauses sowie der Kelterhalle -, geschätzt . . . . . 4 090 400 EUR

13. THU-Bau - Innensanierung der Kirche -, geschätzt . . . . . 1 789 600 EUR

15. THU-Bau - Außenanlagen; vorgezogene Pflasterarbeiten -, geschätzt . . . . . 613 600 EUR

16. THU-Bau - Bau einer Toilettenanlage im Bereich des Parkplatzes/Westzufahrt -, geschätzt . . 127 900 EUR

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach/ Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	17. THU-Bau - Gebäudeleittechnik, Konversenbau - , geschätzt . . . . . 100 000 EUR			
	18. THU-Bau - Innensanierung des Hospitalbaus - ,geschätzt . . . . . 1 000 000 EUR			
	19. THU-Bau - Verkaufsraum, Kelterhalle -, geschätzt . . . . . 1 000 000 EUR			
	20. THU-Bau - Ostflügel Klausurbereich -, geschätzt . . . . . 2 000 000 EUR			
	21. THU-Bau - Wettbewerb Außenanlagen -, geschätzt . . . . . 250 000 EUR			
	22. THU-Bau - Außenanlagen -, geschätzt . . . . . 1 500 000 EUR			
	Gerät			
	1. THU-Gerät vom 30.08.1985 - Refektorium und Bibliotheksbau - . . . . . 172 400 EUR			
	1. Nachtrag zur THU-Gerät vom 14.02.1989, 1. Bauabschnitt . . . . . 555 800 EUR			
	2. THU-Gerät vom 14.02.1989, 2.BA Betriebswerkstätten, Bauhof, Gewächshäuser und Außenentwässerungsanlagen . . . . . 100 300 EUR			
	3. THU-Gerät vom 11.09.1995 Wirtschaftsgebäude . . . . . 339 500 EUR			
	Klosterschänke . . . . . 396 800 EUR			
	4. THU-Gerät vom 10.03.1997 - Nutzung von landwirtschaftlichen Geräten zur Innenraumgestaltung - (ohne Mehrkosten) . . . -- EUR			
	5. THU-Gerät, geschätzt - Konversenbau mit Brau- und Backhaus sowie Inspektorhaus - . . . 600 000 EUR			
	6. THU-Gerät vom 20.03.2000 - Pfortenhaus - . . . 281 300 EUR			
	Summe (Gerät) . . . . . 2 446 100 EUR			
	Verausgabt bis zum 31.12.2002 . . . . . 1 703 896 EUR			
	Haushaltsansatz 2003 . . . . . 115 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 400 000 EUR			
	Vorbehalt 2005 . . . . . 100 000 EUR			
	Summe Titelgruppe 74	3 075 000	3 375 000	3 370 417
	Gesamtausgaben	8 636 000	7 768 800	3 370 417

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach/ Stiftung Kloster Eberbach

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 09 35

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 373 000	3 393 800	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		4 373 000	3 393 800	--
4	Personalausgaben	3 129 000	3 393 800	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 000	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 225 000	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 275 000	4 375 000	3 370 417
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		8 636 000	7 768 800	3 370 417
Zuschuss/Überschuss		-4 263 000	-4 375 000	-3 370 417

Kapitel 09 55
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 55 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

099 01 185 Walderhaltungsabgabe . . . . . -- -- 222 736
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 76.

Erläuterungen:
Nach Maßgabe des § 11 Abs. 5 des Hessischen Forstgesetzes in der Fassung vom 4.7.1978 (GVBl. I S. 424), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.2001 (GVBl. I S. 434) haben Waldbesitzer eine Walderhaltungsabgabe zu entrichten, soweit die nachteiligen Wirkungen einer Waldrodung nicht ausgeglichen werden können. Die Höhe der Abgabe wird nach der Schwere der Beeinträchtigung, dem Wert oder dem Vorteil für den Verursacher sowie nach der wirtschaftlichen Zumutbarkeit bemessen. Vgl. Erläuterungen zu ATG 76.

n e u
099 02 549 **Jagdabgabe zur Förderung des Jagdwesens** . . 600 000 -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 71.

Erläuterungen:
Gemäß § 16 Abs. 2 des Hessischen Jagdgesetzes vom 05.06.2001 (GVBl. I. S. 271), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.2001 (GVBl. I S. 434) wird für die Erteilung von Jagdscheinen zusammen mit der Verwaltungsgebühr eine Jagdabgabe erhoben, die nach Abzug der bei der obersten Jagdbehörde anfallenden Verwaltungskosten i.H.v. 15 v.H. zur Förderung des Jagdwesens zu verwenden ist.
Bis 2003 bei Titel 099 71 veranschlagt.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 512 Rückzahlungen von Überzahlungen 3 000 3 000 1 518

Erläuterungen:
Bis zum Jahresschluß nicht verwendete Zuwendungen sowie sonstige Überzahlungen.

119 51 512 Vermischte Einnahmen 2 000 2 000 228
Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.

Erläuterungen:
Vermischte Einnahmen sowie Erlöse aus dem Verkauf von Kennzeichnungsringen zur Kennzeichnung von in Gefangenschaft gehaltenen Greifvögeln.

Kapitel 09 55
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

n e u

231 01 512 **Sonstige Erstattungen des Bundes** . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 74.

Erläuterungen:
Zuschüsse aus dem Bundesprogramm zur Förderung von Gebieten mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung für Maßnahmen im Naturpark Kellerwald-Edersee.

n e u

271 01 512 **Erstattungen von der EU** . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 74.

Erläuterungen:
Zuschüsse der EU aus dem LIFE-Programm für Maßnahmen im Naturpark Kellerwald-Edersee.

282 01 549 Zweckgebundene Zuschüsse zur Einrichtung eines vierten Jugendwaldheimes . . . . . -- 100 000 --
Vgl. Vermerk bei Titel 893 01.

282 02 185 Zweckgebundene Zuschüsse und Beiträge Dritter zur Verbesserung der Waldfunktionen und Landschaftspflege . . . . . -- -- --
vgl. Vermerk bei Titel 686 01.

Erläuterungen:
Zuschüsse Dritter zur Verbesserung der Waldfunktionen. Die Ausgabe erfolgt bei Titel 686 01.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

346 01 512 Zuschüsse für Investitionen von der EU . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die EU gewährt für die Aufforstung von ehemals landwirtschaftlichen Flächen durch nichtländliche Gemeinden und das Land Hessen eine Beteiligung, die an die jeweiligen Träger der Maßnahmen weitergeleitet wird.

381 01 991 Zuführung von Kap. 17 17 - 981 01 . . . . . 1 419 500 1 022 000 89 500
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 74.

Erläuterungen:
Zuführung von Kap. 17 17 - 981 01 (Zukunftsoffensive Hessen) zur Finanzierung von Infrastruktur- und Naturschutzmaßnahmen zur Entwicklung und zum Aufbau des Naturparks Kellerwald-Edersee (vgl. ATG 74). Die Mittel werden aus der bei MdF vorhandenen Rücklage zur Verfügung gestellt und Maßnahmen bezogen abgerufen.

Kapitel 09 55
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 02 991	Zuführung von verschiedenen Haushaltsstellen . . . Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 78.	--	--	97 300
	Erläuterungen: Zuführung von Komplementärmitteln für Waldschutzmaßnahmen.			
381 03 991	Zuführungen von Kap. 09 60	--	--	848 265
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Verkauf nicht betriebsnotwendiger Liegenschaften des Landesbetriebs Hessen-Forst.			

T i t e l g r u p p e n

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Jagdwesen

099 71 549	Jagdabgabe zur Förderung des Jagdwesens	--	540 000	733 655
	Erläuterungen: Ab dem Haushaltsjahr 2004 werden die Einnahmen aus der Jagdabgabe bei Titel 099 02 veranschlagt.			
111 71 549	Prüfungsgebühren für Jägerprüfungen	--	--	86 157
	Erläuterungen: Prüfungsgebühren für Jägerprüfungen gemäß Verwaltungskostenordnung. Die Mittel sind nach Kap. 09 10 umgesetzt.			
	Summe Titelgruppe 71	--	540 000	819 812
	Gesamteinnahmen	2 024 500	1 667 000	2 079 359

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 512	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	14 800	8 877
	Erläuterungen: Entschädigungen einschließlich Reisekosten insbesondere für die Bezirksjagdberater, die Forstausschüsse, den Berufsbildungsausschuss mit Unterausschüssen, die Prüfungsausschüsse zur Ausbildung zum Forstwirt sowie die Ausbildungsberater. Umsetzung von 1.000 Euro nach Kap. 09 08, Umsetzung von 1.000 Euro nach Kap. 09 09, Umsetzung von 11.900 Euro nach Kap. 09 10.			

Kapitel 09 55
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

531 01 512 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit . . . . . -- 56 000 --

Erläuterungen:
Die Darstellung des Waldes in der Öffentlichkeit ist Aufgabe der Hessischen Landesforstverwaltung. Aus dem Ansatz können Broschüren, Ausstellungen, Schriftenreihen, Jahresberichte und sonstige Druckerzeugnisse im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit finanziert werden.
Umsetzung nach Kap. 09 01 - 531 01.

533 01 512 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender 1 000 1 000 578

Erläuterungen:
Prüfungsgebühren für Revierjäger.

538 01 174 Vergabe von Arbeiten für Untersuchungen und Gutachten . . . . . -- 3 000 --

Erläuterungen:
Werkverträge für wissenschaftliche Untersuchungen und Forschungsaufträge an Dritte, insbesondere öffentliche Einrichtungen und Institute.

n e u
538 02 512 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . 348 000 -- --

Erläuterungen:
Erstattungen an den Landesbetrieb Hessen-Forst für die (teilweise) Überlassung von Personal und Gebäuden an die Jugendwaldheime und einen Teil der Naturparke in Hessen.
Es besteht Kontraktzwang mit dem Landesbetrieb Hessen-Forst.
Die Ansätze können nicht überschritten werden.

546 01 512 Vermischter Sachaufwand 1 000 1 000 18

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Ausgaben für die Beschaffung von Vogelringen zur Kennzeichnung von in Gefangenschaft gehaltenen Greifvögeln und Eulen zwecks Abgabe an den Tierhalter. Die Ausgaben werden zum Teil gedeckt durch die Einnahmen aus dem Verkauf der Ringe an die Tierhalter zum Selbstkostenpreis.
Sonstige Sachausgaben, z.B. für die Waldbrandgefahrenvorhersage.

Kapitel 09 55
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

681 02 512 Entschädigungsleistungen nach § 26 Abs.1 Hessisches Forstgesetz . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Nach Maßgabe des § 26 Abs.1 des Hess. Forstgesetzes in der Fassung vom 4.7.1978 (GVBl. I S.424), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.2001 (GVBl. I S. 434) haben Waldbesitzer Anspruch auf Entschädigung für die Nachteile, die ihnen durch die Erklärung zum Schutzwald, Bannwald oder Erholungswald oder durch andere im Rahmen der Landespflege und des Naturschutzes ergangene Bewirtschaftungsvorschriften oder Einschränkungen zum Wohle der Allgemeinheit gegenüber uneingeschränkter ordnungsgemäßer Bewirtschaftung ihrer Grundstücke entstehen.

684 01 549 Zuwendungen an die Jugendwaldheime 60 000 90 000 77 896
Die Ausgaben der Titel 684 01, 685 01, 685 42 und 686 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:
Zuschüsse zu den laufenden Kosten der Jugendwaldheime in Niedermittlau, am Hohen Meißner sowie Petershainer Hof.
Der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald werden für die fachliche Betreuung der 3 Jugendwaldheime 3 Bedienstete unter Fortzahlung ihrer Bezüge in dem notwendigen Umfange aus dem Landesdienst freigestellt. Darüber hinaus werden die Liegenschaften für das Jugendwaldheim Hoher Meißner und Petershainer Hof unentgeltlich überlassen.
Weniger infolge Reduzierung der Fördersätze.

685 01 549 Zuwendung an das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik 58 000 58 000 55 866
Vgl. Vermerk bei Titel 684 01.

Erläuterungen:
Das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik hat die Aufgabe, die Wirtschaftlichkeit und Ertragsleistung der deutschen Forstwirtschaft durch Verbesserung der Waldarbeitstechnik und der Arbeitsbedingungen sowie durch Entwicklung, Erprobung und Prüfung technischer Hilfsmittel und deren sachgemäße Anwendung zu fördern.
An der Finanzierung beteiligen sich Bund und Länder gemeinsam. Der Anteil der Länder errechnet sich nach einem der Waldfläche angepassten Verteilerschlüssel nach Maßgabe der Verwaltungsvereinbarung vom 19.12.1991.

685 42 549 Beitrag an die Zweckgemeinschaft Niederwald . . . 4 300 4 300 4 295
Vgl. Vermerk bei Titel 684 01.

Erläuterungen:
Beitrag an die Zweckgemeinschaft Niederwald gemäß § 3 des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 1. Januar 1969 für die Unterhaltung des Niederwalddenkmals einschließlich der Anlagen im engeren Denkmalsbereich sowie für die Gestaltung der öffentlichen Anlagen und Einrichtungen um das Niederwalddenkmal (267 ha Waldfläche des Landes).

Kapitel 09 55
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
686 01 549	Zuschüsse zur Förderung der Forst- und Holzwirtschaft	--	30 000	10 230
	1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden. 2. Vgl. Vermerk bei Titel 684 01.			
	Erläuterungen: Zuwendungen für holztechnologische und forstwirtschaftliche Untersuchungen sowie Vergabe von Forschungsaufträgen an forstwirtschaftliche und naturwissenschaftliche Institute. Projektbezogene Beiträge an die Carl-Duisberg-Gesellschaft im Zusammenhang mit der Betreuung ausländischer Gastdelegationen sowie für die Sicherung multifunktionaler Waldwirtschaft. Zuwendungen werden zeitweise nicht mehr bewilligt.			
686 02 549	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände	--	8 000	7 650
	Erläuterungen: Mitgliedsbeiträge an forstliche Vereine und Verbände. Umsetzung nach Kap. 09 01 - 685 01.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
892 02 512	Leistungen für Investitionen und andere Aufwendungen von privaten Waldbesitzern aus Anlaß von Waldbränden	--	20 000	3 110
	Erläuterungen: Kostenerstattung für Löscharbeiten, Aufräumung, Erschwernis der Holzernte, Hiebsunreifeverluste, Wertminderung von Nutzholz und Wiederaufforstung bis zur Sicherung der Neuanpflanzung gem. § 26 Abs. 3 Hess. ForstG. Weniger infolge Änderung der Finanzierung.			
893 01 549	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	320 000	--
	1. Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Erläuterungen: Zuschuss für die Errichtung eines vierten Jugendwaldheims in Weilburg. Haushaltsstelle für die Verbuchung der Mittel, die in 2003 nicht in voller Höhe verwendet werden konnten.			

Kapitel 09 55
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Förderung des Jagdwesens
1. Ausgaben dürfen in Höhe von 85 v.H. der Einnahmen bei Titel 099 02 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

538 71 549 Vergabe von Arbeiten für Untersuchungen und Gutachten . . . . . 5 000 -- --

Erläuterungen:
Entgelte für die Erstellung von jagdwissenschaftlichen Gutachten.

547 71 549 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 5 000 4 000 13 072

Erläuterungen:
Sachaufwand für die Förderung des Jagdwesens.

684 71 549 Zuschüsse an den Landesjagdverband Hessen e.V. und die Stiftung Hessischer Jägerhof zur Förderung des Jagdwesens 360 000 280 000 453 336

685 71 549 Sonstige Zuschüsse zur Förderung des Jagdwesens 10 000 5 000 111 566

Erläuterungen:
Zuschüsse an den ökologischen Jagdverband sowie für Maßnahmen zur Sicherung bedrohter Wildarten, zur Durchführung von Forschungsvorhaben und andere Förderungsmaßnahmen.

686 71 549 Zuschüsse an die Hegegemeinschaften und sonstige Institutionen des privaten Rechts . . . . . 80 000 70 000 --

Erläuterungen:
Die Hegegemeinschaften in Hessen erhalten Zuschüsse zur teilweisen Abdeckung des laufenden Geschäftsbetriebes im Anhalt an die jeweilige bejagbare Fläche.

893 71 549 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland . 50 000 100 000 --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	--
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	--

Erläuterungen:
Zuschuss an die Stiftung Hessischer Jägerhof zur Sanierung und Umgestaltung des Zeughauses. Die Maßnahme wird aus dem zweckgebundenen Ausgaberest der Jagdabgabe finanziert.

Weggefallene Gruppentitel

427 71 549 Prüfungsvergütungen für Jägerprüfungen . . . . . -- -- 59 380

Kapitel 09 55
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Prüfungsvergütung für die Mitglieder von 14 Prüfungsausschüssen gem. Jägerprüfungsordnung vom 17.01.1994 (GVBl. I S. 65) in der Fassung vom 17.07.1995 (GVBl. I S. 452).
Der Titel wurde in 2003 zum Regierungspräsidium Kassel (jetzt Kap. 09 10) umgesetzt.

Summe Titelgruppe 71	510 000	459 000	637 354

Titelgruppe 74
Hessische Naturparke

1. Der Titel 685 74 ist von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Titelgruppe ausgenommen.
2. Mehrausgaben bei Titel 685 74 dürfen bis zur Höhe von 65.000 EUR durch Einsparungen bei den Titeln der HGr. 5 sowie zuzüglich der Einnahmen bei Titel 381 01 geleistet werden.
3. Einnahmen bei den Titeln 231 01, 271 01 und 282 03 können für entsprechende Maßnahmen und Projektförderungen im Naturpark Kellerwald-Edersee verwendet werden.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 74:
Für die Einrichtung des Naturparks Kellerwald-Edersee werden auch im Jahr 2004 Haushaltsmittel für die Anschubfinanzierung benötigt.
Während die übrigen 9 Naturparke von entsprechenden Trägern bewirtschaftet werden, hat sich ein solcher für den Kellerwald erst Ende 2001 konstituiert. Seit dem Haushaltsjahr 2002 erhält auch der Naturpark Kellerwald-Edersee eine Zuwendung zur institutionellen Förderung. Für die staatlichen Aufgaben an Pflegemaßnahmen werden die übrigen Mittel der HGr. 5 vom örtlich zuständigen Forstamt bewirtschaftet.

521 74 512 Pflege und sonstige flächenbezogene Maßnahmen	45 000	95 000	52 336

Erläuterungen:
Für Pflegemaßnahmen im Naturpark Kellerwald-Edersee.
Weniger infolge Reduzierung der Maßnahmen.

538 74 512 Vergabe von Arbeiten	15 000	20 000	3 026

Erläuterungen:
Für Maßnahmen im Naturpark Kellerwald-Edersee.

547 74 512 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	20 000	130

Erläuterungen:
Aus dem Titel können weitere staatliche Aufgaben im Naturpark Kellerwald-Edersee finanziert werden.
Weniger infolge Reduzierung der Maßnahmen.

685 74 549 Zuweisungen für die Einrichtung und Unterhaltung der Naturparke	490 000	529 000	655 641

Kapitel 09 55
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Zuwendungen für Ausbau und Unterhaltung der Naturparke Bergstraße-Odenwald, Diemelsee, Habichtswald, Hessische Rhön, Hessischer Spessart, Hochtaunus, Hoher Vogelsberg, Meißner-Kaufunger Wald und Rhein-Taunus. Für den Naturpark Kellerwald-Edersee ist als Anschubfinanzierung zunächst eine höhere Zuwendung vorgesehen, die zukünftig reduziert werden kann. Zur fachlichen Beratung der Naturparkträger sind drei Beamte des gehobenen Forstdienstes voll und 3 weitere sowie ein Beamter des höheren Dienstes teilweise bis zu 50 v.H. unter Fortzahlung ihrer Bezüge aus dem Landesdienst freigestellt. Weniger infolge Reduzierung der Fördersätze.			
711 74 512	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Erläuterungen: Für bauliche Maßnahmen und Investitionen im Naturpark Kellerwald-Edersee, z.B. Bau von Schutzhütten, Parkplätzen sowie Wegebau.			
712 74 549	Infrastrukturmaßnahmen im Naturpark Kellerwald . Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgabenansätzen in Kapitel 09 56 Titel 538 01, 538 03 und 546 01.	1 419 500	1 022 000	--
	Erläuterungen: Die Mittel aus der Zukunftsoffensive können für Infrastruktur-, Bau- und Naturschutzmaßnahmen sowie für sonstige Maßnahmen zur Entwicklung und zum Aufbau im Naturpark Kellerwald-Edersee verwendet werden. Sie werden je nach Bedarf aus der beim Ministerium der Finanzen gebildeten Rücklage abgerufen. Aus diesen Mitteln können auch die erforderlichen Komplementärmittel für entsprechende Förderprogramme der EU und des Bundes bereitgestellt werden. Die Mittel können in Form von Zuwendungen bewilligt werden. Zuwendungsempfänger ist der Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee. Entsprechende Ausgaben sind bei Titel 685 74 zu buchen. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können im Rahmen der Förderprogramme der EU und des Bundes Verpflichtungsermächtigungen für zukünftige Haushaltsjahre eingegangen werden.			
	Summe Titelgruppe 74	1 974 500	1 686 000	711 133

Kapitel 09 55
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 76
Maßnahmen zu Lasten der zweckgebundenen Walderhaltungsabgabe.
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 099 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 76
Nach § 11 Abs. 5 Hess. Forstgesetz i.d.F. vom 4.7.1978 (GVBl. I S.424), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.2001 (GVBl. I S. 434), ist eine Walderhaltungsabgabe zu entrichten, soweit die nachteiligen Wirkungen einer Waldrodung nicht ausgeglichen werden können. Das Aufkommen aus der Abgabe ist zur Erhaltung des Waldes zu verwenden, und zwar insbesondere für:
- den Ankauf von Grundstücken und die Aufforstung, und zwar insbesondere in Gebieten, in denen ein höherer Waldanteil anzustreben ist,
- Zuschüsse zur Förderung von Aufforstungen,
- Ankauf von Erholungswald oder Schutz- und Bannwald,
- Rekultivierung von Landschaftsschäden zum Zwecke der Aufforstung, soweit eine rechtliche Verpflichtung Dritter zur Rekultivierung nicht besteht.

Das Verfahren zur Erhebung und Verwendung der Walderhaltungsabgabe ist in der 4. DVO zum Hessischen Forstgesetz geregelt.

n e u

698 76 529 **Finanzausstattung für die Stiftung Natura 2000** . -- -- --

Erläuterungen:
Im Rahmen der Ermächtigung des § 7 Abs. 2 der 4. DVO zum Hessischen Forstgesetz vom 18.06.2002 (GVBl. I S. 379) können Mittel der Walderhaltungsabgabe als Stiftungskapital der Stiftung Natura 2000 eingesetzt werden.
Die Stiftung Natura 2000 nimmt die Förderung des Vertragsnaturschutzes im Wald wahr.

821 76 529 Grunderwerb . . . . . -- -- 80 701

Erläuterungen:
Für den Erwerb von Grundstücken in Landeseigentum.

883 76 529 Zuschüsse zur Förderung von Aufforstungen und Rekultivierung von Landschaftsschäden . . . . . -- -- 94 242

Erläuterungen: 883 76 und 892 76
Zuwendungen können an Gemeinden, Teilnehmergemeinschaften in der Flurbereinigung und Privatwaldbesitzer/innen gewährt werden.

892 76 529 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . . . . -- -- --

Weggefallene Gruppentitel

981 76 991 Abführung an Kap. 09 60 - 381 01 für die Durchführung von Rekultivierungs- und Aufforstungsmaßnahmen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Der Titel wird nicht mehr benötigt nach der Einrichtung des Landesbetriebes Hessen-Forst.

Kapitel 09 55
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Summe Titelgruppe 76	--	--	174 944

Titelgruppe 78
Zuschüsse an kommunale und private Waldbesitzer für Maßnahmen zur Walderhaltung und -verbesserung

1. Ausgaben bis zur Höhe von 427.000 EUR dürfen geleistet werden in Höhe von 50 v.H. aus den Einnahmen bei Kap. 09 81 - 271 02 - soweit nicht bei den betroffenen Haushaltsstellen der Kap. 09 71 und 81 in Anspruch genommen.
2. Mehrausgaben über den Ansatz hinaus können geleistet werden, und zwar zu 50 v.H. aus den Einnahmen bei Titel 381 02 und im Übrigen nach Maßgabe des Haushaltsvermerks Nr. 1.
3. Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen der von der EU genehmigten Förderkonzepte mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eingegangen werden.

Zu Ausgabentitelgruppe 78:
Zuwendungen für Waldschutzmaßnahmen, insbesondere den bäuerlichen Kleinprivatwald. Die Förderung ist erforderlich, um Maßnahmen oder Investitionen im Privat- und Körperschaftswald, die zur Sicherstellung der vielfältigen Funktionen des Waldes auch für die Allgemeinheit notwendig sind, zu ermöglichen.
Hierzu zählen u.a. die Standortkartierung und Forsteinrichtung im Privatwald, Biotopschutzmaßnahmen, die Laubbaumförderung und im Bedarfsfall Maßnahmen zur Sturmschadensbeseitigung. Ohne öffentliche Hilfe würden diese Maßnahmen unterbleiben oder in unzureichendem Umfang durchgeführt.
Die EU beteiligt sich im Rahmen der "Verordnung über die Förderung des ländlichen Raums durch den Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft" (EAGFL-Verordnung Nr. 1257/1999) mit 50 v.H. an den gezahlten Zuschüssen. Diese Zahlungen werden bei Kap. 09 81 - 271 02 vereinnahmt. Die übrigen 50 v.H. sind als Landesmittel im Ansatz enthalten.
Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL und ihren Durchführungsbestimmungen können Programmanpassungen erforderlich werden (vgl. § 2 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2003).
Weniger infolge Reduzierung der fördersätze.

883 78	512	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	213 000	256 000	83 422

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	70 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	70 000

Kapitel 09 55
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
892 78 512	Zuschüsse an Privatwaldbesitzer	214 000	256 000	111 139

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	130 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	130 000

	Summe Titelgruppe 78	427 000	512 000	194 561

Weggefallene Titel

981 01 991	Abführung an Kap. 09 02 - 381 71	--	--	--

Erläuterungen:
Ab dem Haushaltsjahr 2003 erfolgt die Finanzierung allein bei Kap. 09 02 - 892 71.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 79
Förderung der Erstaufforstung ehemals landwirtschaftlich genutzter Flächen des Landes und nichtländlicher Gemeinden

Zu Ausgaben-Titelgruppe 79:
Die EU gewährt gemäß VO (EWG) Nr. 2080 für die Aufforstung von ehemals landwirtschaftlichen Flächen durch nichtländliche Gemeinden und das Land Hessen eine Beteiligung, die an die jeweiligen Träger der Maßnahmen weitergeleitet wird.
Eine Förderung findet nicht mehr statt.

883 79 512	Zuweisungen an nichtländliche Gemeinden	--	--	--
981 79 991	Abführung an den Forstbetrieb	--	--	--
	Summe Titelgruppe 79	--	--	--
	Gesamtausgaben	3 383 800	3 263 100	1 886 511

Kapitel 09 55
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 09 55

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	600 000	540 000	956 390
1	Eigene Einnahmen	5 000	5 000	87 904
2	Übertragungseinnahmen	--	100 000	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 419 500	1 022 000	1 035 065
Gesamteinnahmen	. . . . .	2 024 500	1 667 000	2 079 359
4	Personalausgaben	--	14 800	68 257
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	425 000	200 000	69 160
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 062 300	1 074 300	1 376 479
7	Baumaßnahmen	1 419 500	1 022 000	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	477 000	952 000	372 615
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	. . . . .	3 383 800	3 263 100	1 886 511
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-1 359 300	-1 596 100	192 848

Kapitel 09 56
Nationalpark Kellerwald - Edersee

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 56 Nationalpark Kellerwald - Edersee

1. Die Titel der Hauptgruppe 5 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Titel 538 01, 538 03 und 546 01 sind gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 09 55 - 712 74.
3. Einnahmen bei den Titeln 119 51 und 282 01 erhöhen die Ausgabeermächtigung im Sinne der Nr. 1.
4. Mehreinnahmen bei Titel 381 01 erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 soweit sie nicht als Komplementärmittel benötigt werden.
5. Nicht benötigte Mittel können durch Rotabsetzung bei Titel 381 01 wieder der beim Ministerium der Finanzen vorhandenen Rücklage für die Zukunftsoffensive zugeführt werden.
6. Einnahmen bei den Titeln 231 01 und 271 01 erhöhen die Ausgabeermächtigung, wenn der jeweils geforderte Kofinanzierungsanteil des Landes sichergestellt ist.
7. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Kapitel 09 56:
Mit Verordnung ist der Nationalpark Kellerwald-Edersee auf einer Fläche von 5.724 ha im Bereich des Forstamtes Edertal eingerichtet worden. Die Fläche steht zu 95 v.H. im Eigentum des Landes Hessen.
Das Forstamt Edertal übernimmt die Aufgabe der Nationalparkverwaltung und untersteht in dieser Funktion direkt dem Fachministerium.
Der Nationalpark Kellerwald-Edersee dient der Erhaltung und Förderung der in Mitteleuropa typischen Buchenwaldökosysteme und weiterer, zum Teil seltener Waldgesellschaften. Dazu wird die natürliche und weitgehend ungelenkte Entwicklung dieser Wälder auf großer Fläche zugelassen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

n e u					
119 51	549	**Vermischte Einnahmen**	--	--	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

n e u					
231 01	549	**Erstattungen vom Bundesamt für Naturschutz** .	--	--	--
n e u					
271 01	549	**Erstattungen von der EU**	--	--	--
n e u					
282 01	549	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	--	--	--

Kapitel 09 56
Nationalpark Kellerwald - Edersee

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
n e u				
381 01 991	**Zuführung von Kap. 17 17 - 981 01**	923 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Zuführung von Kap. 17 17 - 981 01 (Zukunftsoffensive Hessen) zur Finanzierung von Infrastruktur- und Naturschutzmaßnahmen sowie sonstiger Maßnahmen zur Entwicklung und Aufbau des Nationalparks Kellerwald-Edersee.			
	Die Mittel werden aus der beim Ministerium der Finanzen vorhandenen Rücklage zur Verfügung gestellt.			
	Gesamteinnahmen	923 000	--	--

Kapitel 09 56
Nationalpark Kellerwald - Edersee

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

n e u
521 01 549 **Pflege von Naturschutzgebieten** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Für die Erhaltung und Pflege der Naturschutzflächen im Gebiet des Nationalparks Kellerwald-Edersee.

n e u
538 01 549 **Vergabe von Arbeiten** . . . . . 450 000 -- --
Erläuterungen:
Für wissenschaftliche Begleitung und Forschung, Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen, Gatterabbau, Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Maßnahmen.

n e u
538 02 549 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** . . 1 500 000 -- --
Erläuterungen:
Erstattungen an den Landesbetrieb Hessen-Forst für die Überlassung von Personal und Gebäudeteilen.
Es besteht Kontraktzwang mit dem Landesbetrieb Hessen-Forst.
Der Ansatz kann nicht überschritten werden.

n e u
538 03 549 **Maßnahmen zur Umweltbildung** . . . . . 423 000 -- --

n e u
546 01 549 **Vermischter Sachaufwand** . . . . . 50 000 -- --

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u
981 01 549 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltes** . . . . . -- -- --

Gesamtausgaben . . . . . 2 423 000 -- --

Kapitel 09 56
Nationalpark Kellerwald - Edersee

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 09 56

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	923 000	--	--
Gesamteinnahmen		923 000	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 423 000	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		2 423 000	--	--
Zuschuss/Überschuss		-1 500 000	--	--

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 60 Landesbetrieb Hessen-Forst

Zu Kapitel 09 60
Staatsforstverwaltung und Staatsforstbetrieb werden seit 2001 als Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) mit der Bezeichnung "Landesbetrieb Hessen-Forst" geführt.
Der Landesbetrieb hat seinen Sitz in Kassel. Die Struktur des Betriebes ist dem Abschnitt "Eckdaten" des Leistungsplanes zu entnehmen.
Der Landesbetrieb sichert die multifunktionale nachhaltige Waldbewirtschaftung in Hessen.
Er verfolgt bei der Bewirtschaftung des Staatswaldes erwerbswirtschaftliche und gemeinwohlorientierte Zielsetzungen nach der Richtlinie für die Bewirtschaftung des Staatswaldes.
Der Landesbetrieb erbringt auf gesetzlicher und vertraglicher Grundlage Dienstleistungen für den Körperschafts- und Privatwald sowie für weitere Kunden und die Bürger. Er erfüllt hoheitliche Aufgaben, die sich aus den Gesetzen, Verordnungen und sonstigen einschlägigen Vorschriften ergeben.
Zielsetzung, Rechtsform, Struktur, Aufgaben, Betriebsausstattung, Organisation, Zuständigkeiten und Wirtschaftsführung des Landesbetriebes sind in einer Betriebssatzung und Geschäftsordnung geregelt.
Der Landesbetrieb bewirtschaftet / betreut:
- den Staatswald (Land)
- den Körperschaftswald, soweit nicht Gemeindeforstbetriebe ggf. auf Antrag aus der staatlichen Betreuung ausscheiden
- den Gemeinschaftswald und
- Privatwald auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen.

Der Bewirtschaftungsauftrag für den Staatswald des Landes Hessen umfaßt neben der Gewinnung marktfähiger Produkte die Sicherung der Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes. Hierdurch bedingte Beschränkungen der Holznutzung oder die Durchführung von Maßnahmen, die insbesondere den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie der Erholung dienen, vermindern das forstliche Betriebsergebnis und dienen dem Gemeinwohl.
Seit 2003 bucht der Landesbetrieb Hessen-Forst nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung und nutzt dabei die SAP-Module FI, FI-AA, FI-FM, CO und MM.
Der Landesbetrieb erbringt anteilige Beiträge zu globalen Minderausgaben.
Nicht in den Wirtschaftsplan aufgenommen sind die im Epl. 17 veranschlagten Kosten für Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen, Fahrkostenzuschüsse und Nachversicherungsbeiträge sowie die bei Kap. 09 98 veranschlagten Aufwendungen für Versorgungsempfänger.
Der Landesbetrieb Hessen-Forst leistet Versorgungsbeiträge an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage".

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	812	Rückzahlung von Überzahlungen	--	--	--
119 51	812	Vermischte Einnahmen	--	--	--
121 02	812	Gewinne aus dem Landesbetrieb Hessen-Forst . . .	--	--	--
129 01	812	Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit .	--	--	--

Erläuterungen:
Hier wird der Anteil an globalen Minderausgaben, der auf den Landesbetrieb Hessen-Forst entfällt, vereinnahmt.

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel / Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Gesamteinnahmen	--	--	--
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 812	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen: Zu Titel 422 01, 422 41 und 422 61 Die Planstellen der Beamten, die im Landesbetrieb Hessen-Forst Dienst leisten, der Leerstellen sowie der Beamten auf Widerruf werden ohne Ansatz gem. § 26 Abs. 1 LHO im Stellenplan ausgewiesen.			
422 41 812	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
422 61 812	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . .	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
682 02 812	Zuschuss für Produktabgeltungen an den Landesbetrieb Hessen-Forst - konsumtiver Bereich . . . . . Ergänzend zu § 2 Abs. 1 HG 2004 wird das Ressort ermächtigt, mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Personalausgaben zwischen dem Kap. 09 60 (Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hessen-Forst) und anderen Kapiteln des Einzelplanes umzusetzen. Die Umsetzung erfolgt im Kap. 09 60 durch entsprechende Kürzung und Erhöhung des Landeszuschusses.	31 401 900	39 785 100	47 608 135
	Erläuterungen: Der Zuschuss für Produktabgeltungen im konsumtiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan 2004 des Landesbetriebs Hessen- Forst (Anlage). Der Stand der Waldrücklage betrug am 1.1.2003 4.545.222 EURO. Der Betrag ist in 2003 in den Buchungskreis 2850 (HCC- HForst) eingebucht worden und wird dort auf Rücklagenkonten geführt. Weniger insbesondere wegen Erhöhung der Einnahmen aus zwischenbehördlichen Leistungsverrechnungen.			

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
891 01 812	Zuschuss für Produktabgeltungen an den Landesbetrieb Hessen-Forst - investiver Bereich	3 612 000	5 726 000	3 619 078
	Erläuterungen: Der Zuschuss für Produktabgeltungen im investiven Bereich basiert auf dem Erfolgsplan/Finanzplan 2004 des Landesbetriebes Hessen-Forst (Anlage). Weniger aufgrund zeitlicher Streckung von Investitionsmaßnahmen.			
	Weggefallene Titel			
425 01 812	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen: Zu Titel 425 01 und 426 01 Angestellte und Arbeiter werden in der Stellenübersicht des Wirtschaftsplanes dargestellt.			
426 01 812	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	--	--	--
	Gesamtausgaben	35 013 900	45 511 100	51 227 213

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 09 60

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	31 401 900	39 785 100	47 608 135
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 612 000	5 726 000	3 619 078
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		35 013 900	45 511 100	51 227 213
Zuschuss/Überschuss		-35 013 900	-45 511 100	-51 227 213

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hessen-Forst

Leistungsplan 2004

		Plan 2004 Anzahl	Plan 2003 Anzahl	Ist 2002 Anzahl
1 Eckdaten				
1.1	**Betreute Fläche**			
1.1.1	Staatswald *(ha)*	343.597	342.022	342.002
1.1.2	Körperschaftswald *(ha)*	293.949	296.013	296.012
1.1.3	Gemeinschafts- und sonst. Privatwald *(ha)*	138.238	138.103	139.296
1.1.4	Domänenstreubesitz *(ha)*	0	0	6.271
		775.784	776.138	783.581
1.2	**Gliederung der operativen Ebene**			
1.2.1	Forstämter	85	85	85
1.2.2	Revierförstereien	661	664	664
1.2.3	Forsteinrichtung, Information, Versuchswesen (FIV)	1	1	1
1.2.4	Hessen-Forst Technik (Maschinenbetriebe)	1	1	5
1.2.5	Versuchs- und Lehrbetriebe	2	2	3
1.2.6	Aus- und Fortbildungsstätte beim FA Schotten	1	1	1
1.2.7	Staatl. Wildparke	3	3	3
1.2.8	Darre	1	1	1
1.3	**Personal**			
1.3.1	Beamte gem. Stellenplan zu Kap. 09 60	1.161,5	1.209,5	1.235
1.3.2	Beamte - Leerstellen - gem. Stellenplan zu Kap. 09 60	49,5	49,5	49,5
1.3.3	Beamte auf Widerruf gem. Stellenplan zu Kap. 09 60	50	50	50
1.3.4	Angestellte gem. Stellenübersicht	435	423,5	457
1.3.5	Angestellte - Leerstellen - gem. Stellenübersicht	26	26	26
1.3.6	Arbeiter gem. Stellenübersicht	193	193	202
	nachrichtlich: *(außerhalb der Stellenpläne/-übersichten - Stand jeweils 1.2. des Vorjahres)*			
1.3.6	Stammarbeiter/innen	1.235	1.300	1.380
1.3.6	Auszubildende	60	60	120
1.3.7	Sonstige Waldarbeiter/innen	100	100	120
1.4	**Holzeinschlag** (Staatswald)			
1.4.1	Nachhaltshiebssatz *(Efm o.R.)*	1.800.000	1.820.000	1.780.000
1.4.2	Verkaufsmenge *(Efm o.R.)*	1.500.000	1.495.300	1.545.660
1.4.3	Durchschnittspreis je fm verkauftes Holz *(gerückt - €)*	49,30	53,00	47,50
1.5	**Jagdfläche**			
1.5.1	Forstfiskalische Gesamtjagdfläche *(ha)*	338.500	338.500	338.500
1.5.2	Davon verpachtete staatliche EJB *(ha)*	81.000	78.000	74.000
2. Nutzungsbeschränkungen				
2.1	Im Staatswald sind ausgewiesen *(ha)* :			
2.1.1	Naturwaldreservate	1.228	1.228	1.228
2.1.2	Altholzinseln	1.077	907	907
2.1.3	Naturschutzgebiete (einschl.einstw.sichergestellter Flächen)	17.159	15.484	15.386

Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hessen-Forst

Leistungsplan 2004

		Plan 2004 Anzahl	Plan 2003 Anzahl	Ist 2002 Anzahl
2.2	Die Nutzungsbeschränkungen betragen			
2.2.1	aufgrund von Naturschutzgebietsverordnungen	800.000	800.000	800.000
2.2.2	aufgrund von Verpflichtungen des Staatswaldes im allgemeinen Landesinteresse	3.000.000	2.800.000	2.800.000

3 Gliederung der Erlöse und Kosten in Produktbereiche (€)

3.1	**Produktbereich Produktion von Holz und anderen Erzeugnissen im Staatswald**			
3.1.1	Betriebserlöse	93.663.000	96.993.000	
3.1.2	Betriebskosten	93.663.000	96.993.000	
3.1.3	Ergebnis des Produktbereichs	0	0	
	Hierzu gehören die Produkte:			
	11 Holz			
	12 Forstliche Nebenerzeugnisse			
	13 Liegenschaftsmanagment			
	14 Jagd- und Fischereimanagment			
3.2	**Produktbereich Schutz und Sanierung im Staatswald**			
3.2.1	Betriebserlöse	1.500.000	0	
3.2.2	Betriebskosten	11.800.000	11.020.000	
3.2.3	Ergebnis des Produktbereichs	-10.300.000	-11.020.000	
	Hierzu gehören die Produkte:			
	21 Arten- und Biotopschutzmaßnahmen außerhalb von Schutzgebieten			
	22 Sanierung und Umweltsicherung im Staatswald			
3.3	**Produktbereich Erholung im Staatswald und Umweltbildung**			
3.3.1	Betriebserlöse	1.783.000	520.000	
3.3.2	Betriebskosten	11.800.000	11.520.000	
3.3.3	Ergebnis des Produktbereichs	-10.017.000	-11.000.000	
	Hierzu gehören die Produkte:			
	31 Erhaltung und Entwicklung der Erholungsfunktion des Staatswaldes			
	32 Forstliche Umweltbildung			
3.4	**Produktbereich Leistungen für Dritte**			
3.4.1	Betriebserlöse	26.618.800	15.747.000	
3.4.2	Betriebskosten	30.622.000	28.678.800	
3.4.3	Ergebnis des Produktbereichs	-4.003.200	-12.931.800	
	Hierzu gehören die Produkte:			
	41 Gesetzliche Dienstleistungen im Körperschafts- und Gemeinschaftswald			
	42 Dienstleistungen im übrigen Privatwald			
	43 Sonstige Dienstleistungen			

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hessen-Forst

Leistungsplan 2004

		Plan 2004 Anzahl	Plan 2003 Anzahl	Ist 2002 Anzahl
3.5	**Produktbereich Behördliche Aufgaben**			
3.5.1	Betriebserlöse	93.200	1.000	
3.5.2	Betriebskosten	10.786.900	10.560.300	
3.5.3	Ergebnis des Produktbereichs	-10.693.700	-10.559.300	

Hierzu gehören die Produkte:

51 Forsthoheits- und behördliche Aufgaben der Unteren Forstbehörde

52 Allgemeine Förderung im übrigen Privatwald

53 Durchführung Forstlicher Versuchsprogramme

54 Ausbildung Forstreferendare (h.D.)

Die Planzahlen 2004 und Vergleichszahlen 2003 zu den einzelnen Produktbereichen wurden vom Landesbetrieb Hessen-Forst geschätzt. Konkrete Angaben sind erst ab 2004 nach Auswertung der in 2003 eingeführten Kosten-/Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**123.208.800**	**112.590.000**	**109.192.447**
	5000-5072	Umsatzerlöse	109.769.000	110.554.000	106.332.475
	5081-5099	Kostenersätze und Erstattungen	826.400	982.000	1.028.309
	5100-5149	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	93.200	114.000	92.976
	5150-5199	Sonstige Erträge	12.520.200	940.000	1.738.687
2	**5200-5249**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**5250**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
5	**5831**	**Verrechnung zwischen Kapiteln**	**-**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**123.208.800**	**112.590.000**	**109.192.447**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**30.193.600**	**28.244.400**	**28.646.062**
	6000-6049	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	3.456.200	4.694.000	3.441.370
	6050-6059	Aufwendungen für Energie und Wasser	990.000	1.200.000	987.743
	6060-6089	Sonstige Aufwendungen (Waren)	1.179.200	1.140.200	747.640
	6160-6169	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	8.763.700	8.830.200	8.356.174
	6100-6159 6170-6199	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	15.804.500	12.380.000	15.113.135
7		**Personalaufwand**	**109.159.600**	**110.683.300**	**116.642.711**
	62	Löhne	49.965.000	50.437.300	51.981.009
	6300-6369	Gehälter	16.422.000	16.577.300	16.765.464
	6370-6389	Bezüge	42.185.000	43.059.700	46.602.594
	6390-6399	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	581.000	605.000	1.287.044
	6400-6499	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	6.600	4.000	6.600
8	**65**	**Abschreibungen**	**3.612.000**	**5.726.000**	**3.619.078**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**10.062.000**	**9.349.000**	**10.174.962**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	1.961.000	2.032.000	1.937.979
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.859.200	1.821.000	1.862.896
	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	5.024.800	4.617.000	5.036.960
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	323.500	446.000	443.670
	70	Betriebliche Steuern	893.500	433.000	893.457
	7831	Verrechnung zwischen Kapiteln	-	-	-
		Betriebsaufwand	**153.027.200**	**154.002.700**	**159.082.813**
		Eigenergebnis	**-29.818.400**	**-41.412.700**	**-49.890.366**

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**57**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
11	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen (ohne 5831)**	**29.818.400**	**41.412.700**	**49.890.366**
		davon Erträge aus Produktabgeltungen	29.818.400	41.412.700	49.890.366
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**29.818.400**	**41.412.700**	**49.890.366**
12	**78**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne 7831)**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**29.818.400**	**41.412.700**	**49.890.366**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
13	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**1.200**	**-**	**-**
14	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**80.000**	**30.000**	**9.752**
		Finanzertrag	**81.200**	**30.000**	**9.752**
15	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
16	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**81.200**	**30.000**	**9.752**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**81.200**	**30.000**	**9.752**
17	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
18	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
19	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**367.300**	**641.000**	**2.820.305**
		= Transferzuwendungen	**367.300**	**641.000**	**2.820.305**
20	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**5.644.000**	**4.769.400**	**4.166.904**
		= Transferzahlungen	**5.644.000**	**4.769.400**	**4.166.904**
		= Transferergebnis	**-5.276.700**	**-4.128.400**	**-1.346.599**
		= Neutrales Ergebnis	**-5.195.500**	**-4.098.400**	**-1.336.847**
21	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**-5.195.500**	**-4.098.400**	**-1.336.847**

Zu Pos 8, VKR 65:
Die genauen Abschreibungswerte werden erst nach Durchführung der Inventur ermittelt. Für den Erfolgs- und Finanzplan 2004 sowie die Vergleichszahlen 2003 und 2002 wurde von der Annahme ausgegangen, dass der Abschreibungsbetrag der Summe der bis 2002 kameral veranschlagten Haushaltsstellen der HGr. 7 und 8 (Investitionen) des Kap. 09 60 entspricht (in 2004 ohne ehemalige Titel 782 01 / 862 01).

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
00 - 04	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**1.271.000**	**1.723.000**	**1.597.471**
05 - 06, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	1.271.000	1.723.000	1.597.471
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**2.341.000**	**4.003.000**	**2.021.607**
07 - 08, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.341.000	4.003.000	2.021.607
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
10 - 16	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**3.612.000**	**5.726.000**	**3.619.078**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
65	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	3.612.000	5.726.000	3.619.078
595	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
481	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**3.612.000**	**5.726.000**	**3.619.078**

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Anhang zum Erfolgsplan

lfd.Nr. Bezeichnung

Haushaltsvermerke

1 Allgemein

1.1 Die Beschränkungen der Holznutzung, die den Zielen des Naturschutzes und insbesondere den Verpflichtungen des Landes im allgemeinen Landesinteresse dienen, führen zur Verminderung der Einnahmen aus Holzverkäufen, die mit rd. 3,8 Mio. €/Jahr hergeleitet werden. Es erfolgt kein Wertausgleich.

1.2 Der dem Landesbetrieb Hessen-Forst (LB HeFo) bei forsthoheitlichen und naturschutzrechtlichen Maßnahmen, bei der Abwicklung forstlicher Förderprogramme und der Erbringung sonstiger Dienstleistungen für Dritte entstandene finanzielle Aufwand ist - soweit die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind - grundsätzlich im Rahmen der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung (ZBLV) auszugleichen.
Das Verfahren findet für den Bereich des Epl. 09 nur dann Anwendung, wenn in den betroffenen Budgets/ Kapiteln entsprechende Einnahme-/Ausgabebeträge veranschlagt sind. In diesen Fällen besteht Kontraktzwang. Die Haushaltsansätze sind bindend und können nicht überschritten werden.

1.3 Von den Einnahmen aus dem Verkauf nicht betriebsnotwendiger Grundstücke und Gebäude verbleibt ein Sockelbetrag in Höhe von 511.200 EURO dem Landesbetrieb Hessen-Forst. Die den Sockelbetrag übersteigenden Einnahmen sind zu 50 v.H. an den Landeshaushalt (Kap. 17 04 - 131 01) abzuführen. Erlöse aus dem Verkauf nicht betriebsnotwendiger Grundstücke und Gebäude können in voller Höhe einer der Aufsicht des Landes unterstehenden Einrichtung oder einer vom Lande beherrschten Gesellschaft, zu deren Zielen die Förderung von Vertragsnaturschutz im Walde gehört, zugeführt werden. Für diese Zweckbestimmung wird ein Betrag von insgesamt bis zu 3 Mio. € bereitgestellt. Dabei dürfen pro Jahr nicht mehr als 1 Mio. € zugeführt werden. In diesen Fällen bleiben der Sockelbetrag und die anteilige Abführung an den EPl. 17 außer Betracht.

1.4 Der Landesbetrieb erbringt anteilige Beiträge zu globalen Minderausgaben des Epl. 09.

2 Zugunsten von Landesbediensteten

2.1 Forstbeamten mit Dienstbezirk und Forstbetriebsangestellten mit Dienstbezirk wird in zugewiesenen Dienstwohnungen ein Arbeitszimmer mietfrei überlassen.

2.2 Waldarbeitern des Landesbetriebes können landwirtschaftlich und gärtnerisch nutzbare forstfiskalische Grundstücke bis zu 2,0 ha mit einer Ermäßigung von 50 v.H. des ortsüblichen Pachtpreises für ihren Eigenbedarf pachtweise überlassen werden.

2.3 Die Bediensteten der Landesforstverwaltung erhalten das für ihren Eigenbedarf benötigte Nutz- und Brennholz zu einem vom Fachministerium mit Einwilligung des Ministeriums der Finanzen festzusetzenden ermäßigten Preis.

2.4 Bedienstete der Landesforstverwaltung, auch solche im Ruhestand oder in Ausbildung, können für den Eigenbedarf Wild und Wildbret zum durchschnittlichen Wildhandelspreis erwerben. Der Abgabepreis wird von Fachministerium jeweils am Ende des Jagdjahres ermittelt und für das neue Jagdjahr festgesetzt.

3 Zugunsten Dritter

3.1 Die Liegenschaften in Wetzlar, Friedenstraße 28 und 38 sind mit einer Fläche von 13.134 qm und den aufstehenden Gebäuden dem Naturschutzzentrum Hessen e.V. und der Naturschutzzentrum Hessen Projekt GmbH mietfrei zur Nutzung überlassen.

3.2 Das ehemalige Verwaltergebäude mit ca. 2.000 qm Gebäude- und Hoffläche der Domäne Guntershausen im Naturschutzgebiet "Kühkopf-Knoblochsaue" wird dem "Förderverein Hofgut Guntershausen" mietfrei zur Nutzung überlassen. Darüber hinaus wird der Raum- und Flächenbedarf für das Naturschutzinformationszentrum der Naturschutzverwaltung mietfrei zur Verfügung gestellt.

3.3 Die unentgeltliche Abgabe von Abschüssen erfolgt nach Maßgabe der vom Fachministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen erlassenen Vorgaben.

3.4 Im Rahmen eines Gestattungsvertrages werden dem Landesjagdverband Hessen (LJV) in der Verwaltungsjagd des Forstamtes Darmstadt insgesamt 267,2 ha als Lehrrevier überlassen. Die mit der Betreuung des Lehrreviers beauftragten Bediensteten des LJV erhalten hierfür unentgeltliche Jagderlaubnisscheine.

3.5 Öffentliche Straßen im Eigentum des Landesbetriebes, deren Bauunterhaltung bereits an einen Baulastträger übergegangen ist, können ohne Entschädigung an den betreffenden Baulastträger abgegeben werden.

3.6 Denkmalgeschützte historische Anlagen (Ruinen, Burgen, Mauern) können an Städte und Gemeinden zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.

4 Aufwandsentschädigungen

4.1 Dienstaufwandsentschädigung erhalten in Höhe von:
15 € /monatlich Forstamtsleiter, Vertreter des Forstamtsleiters (F1), Forstamtsbüroleiter, Revierleiter, Sachbearbeiter im Außendienst (FB), Funktionsbeamte Privatwaldbetreuung (FP), Naturschutz (FN)
51 € /monatlich Betriebsleiter Hessen-Forst-Technik,
77 € /monatlich Einsatzleiter Hessen-Forst-Technik.

4.2 Forstbeamte / Forstbetriebsangestellte mit Dienstbezirk sowie Forsteinrichter / Standortkartierer erhalten eine Arbeitszimmerentschädigung von 31 €/monatlich.

4.3 Forstbeamten / Forstbetriebsangestellten mit Dienstbezirk sowie Forsteinrichtern / Standortkartierern kann für die Bereitstellung eines Arbeitszimmers Mietentschädigung
- in privateigenen Wohnungen in Höhe von 26 €/monatlich
- in angemieteten Wohnungen in Höhe der Nettomiete für maximal 15 qm und bis zu 36 €/monatlich gewährt werden.

4.4 Den Einsatzleitern von Hessen-Forst-Technik, den freigestellten Mitgliedern des Gesamtpersonalrates und dem Inhaber der Dienstwohnung Weserkamp-Vaake kann Arbeitszimmer- und Mietentschädigung in abgestufter Höhe bis maximal der in Ziffer 4.2 und 4.3 genannten Sätze gewährt werden.

4.5 Der Bekleidungszuschuß für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten und angestellten des Landesbetriebes Hessen-Forst beträgt:
7 €/monatlich für die in der Zentrale sowie im Bereich Forsteinrichtung, Information, Versuchswesen (FIV) Beschäftigen mit Ausnahme der Gebietsbeauftragten und Forsteinrichter
14 €/monatlich für die übrigen zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamten und Forstangestellten des Landesbetriebes Hessen-Forst einschl. der Gebietsbeauftragten und Forsteinrichter.

4.6 Arbeitsslehrerentschädigung wird gewährt in Höhe von
6,15 € je Woche bei bis zu 2 Unterrichtstagen oder 8 Unterrichtsstunden je Woche
12,30 € je Woche bei mehr als 2 Unterrichtstagen oder 8 Unterrichtsstunden je Woche.

4.7 Die Jagdaufwandsentschädigung nach Ziffer 3.4 Jagdnutzungsanweisung (JNA) für Forstbeamte, Beamte auf Widerruf und Forstbetriebsangestellte beträgt 36 €/jährlich.

4.8 Forstbeamte / Forstbetriebsangestellte mit forstlicher Berufsausbildung der Forstämter erhalten für das von ihnen erlegte und/oder abgelieferte Schalenwild nach Ziffer 3.4 der JNA eine Pauschale, deren Höhe das zuständige Fachministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen festsetzt.

4.9 Forstbeamten / Forstbetriebsangestellten mit forstlicher Berufsausbildung der Forstämter kann auf Antrag eine Aufwandsentschädigung für den Ankauf und die Haltung brauchbarer Jagdhunde nach Ziffer 3.10 Jagdnutzungsanweisung (JNA) gewährt werden, deren Höhe das zuständige Fachministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen festsetzt.

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen- Forst

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	29.818.400	41.412.700	49.890.366
+ Investitionen lt Finanzplan	3.612.000	5.726.000	3.619.078
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	-3.612.000	-5.726.000	-3.619.078
- neutrales Ergebnis	5.195.500	4.098.400	1.336.847
Kameraler Zuschuss	**35.013.900**	**45.511.100**	**51.227.213**

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Stellenübersicht 2004

Angestellte	Kennung	**Stellen 2004**	**Stellen 2003**
Außertarifliche	(001)	1,0	1,0
Tarifliche (BAT)			
I b	(001)	1,0	1,0
II a	(001)	5,0	5,0
III	(001)	3,0	3,0
IV a	(001)	14,0	14,0
IV b	(001)	10,0	10,0
V b	(001)	13,0	13,0
V c	(001)	122,0	122,0
VI b	(001)	164,5	164,5
VII	(001)	75,5	64,0
Azubi	(001)	26,0	26,0
Zusammen		**435,0**	**423,5**

BAT VII: Zugang 11,5 Stellen von Kap. 09 08 - 426 01

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

Stellenübersicht 2004

Angestellte - Leertellen (BAT)	Kennung	Stellen 2004	Stellen 2003
V c Leerstelle	(993)	1,0	1,0
VI b Leerstelle	(972)	19,0	19,0
VII Leerstelle	(972)	5,0	5,0
VIII Leerstelle	(972)	1,0	1,0
Zusammen		**26,0**	**26,0**

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Arbeiter	Kennung	Stellen 2004	Stellen 2003
Hausmeister/in	(001)	5,0	5,0
Kraftfahrer/in	(005)	1,0	1,0
Betriebsarbeiter/in	(009)	19,0	19,0
Forstwirtschaftsmeister/in	(013)	155,0	155,0
Küchendienst	(019)	2,0	2,0
Reinigungsdienst	(020)	1,0	1,0
Sonstige Dienste	(021)	8,0	8,0
Auszubildende	(022)	2,0	2,0
Zusammen		**193,0**	**193,0**

Abweichungen von der Stellenübersicht bedürfen der Einwilligung des zuständigen Fachministers und des Ministers der Finanzen.

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 71 Naturschutz, Landschaftspflege

Zu Kapitel 09 71
Das Hessische Naturschutzgesetz (HENatG) sieht insbesondere vor
- den Bestand bedrohter Pflanzen- und Tiergesellschaften durch Ausweisung von Schutzgebieten und den Aufbau eines Biotopverbundsystems nachhaltig zu sichern,
- Feuchtgebiete und Talauen als Zufluchtstätte bedrohter Lebensgemeinschaften zu schützen und zu pflegen,
- ausgebeutete oder nicht genutzte Flächen Zwecken des Naturschutzes und der Landschaftspflege zuzuführen sowie
- Siedlungs-, Verkehrs- und Bauvorhaben dem Landschaftsbild anzupassen.

Diesen Vorgaben trägt die Veranschlagung Rechnung, wobei vor allem die Schaffung und Unterhaltung von Naturschutzgebieten und naturnahen Lebensräumen einen Schwerpunkt darstellen.
Während bei den großflächigen Schutzkonzeptionen wie z.B. bei dem Naturschutzgebiet und Europareservat Kühkopf-Knoblochsaue die Erhaltung und Sicherung i.V.m. der Vernetzung von Räumen auch außerhalb von Schutzgebieten zur Schaffung naturnaher Lebensräume im Vordergrund stehen, sieht das Biosphärenreservat Rhön - im Rahmen des Programms "Mensch und Biosphäre" der UNESCO - gleichzeitig sowohl die Entwicklung des einzigartigen Landschafts- und Naturraumes Rhön als auch die naturverträgliche wirtschaftliche Förderung und Stärkung dieser Region vor.
Dem Aufbau des landesweiten Biotopverbundsystems wird ergänzend durch Maßnahmen nach dem Hessischen Landschaftspflegeprogramm (HELP) besonders Rechnung getragen. Ziel des HELP (2000) ist es, durch vertragliche Vereinbarungen zwischen dem Land Hessen und den Nutzungsberechtigten landwirtschaftlicher Flächen eine den Zielen des Naturschutzes und der Landschaftspflege entsprechende Flächenbewirtschaftung/Nutzung innerhalb und außerhalb naturschutzrechtlich gesicherter Gebiete (Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Biosphärenreservate) sowie aufgrund von Vorschriften der Europäischen Union zu erhaltende und zu entwickelnde Gebiete im Rahmen des Schutzgebietsnetzes NATURA 2000 (FFH- und Vogelschutzgebiete) zu sichern. Hierdurch wird gleichzeitig die Entwicklung von Biotopverbundsystemen auf der Grundlage des Landschaftsprogramms und der örtlichen Landschaftsplanung sowie der Hessischen Biotopkartierung unterstützt.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

099 02 331 Ausgleichsabgabe . . . . . -- -- 2 903 584
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 72.

Erläuterungen:
Nach § 6b und § 8 Abs. 2 des Hessischen Naturschutzgesetzes (HENatG) hat der Verursacher oder dessen Rechtsnachfolger im Rahmen eines Eingriffs für Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft, die nicht vermieden, ausgeglichen oder ersetzt werden können, einen Ersatz in Geld (Ausgleichsabgabe) zu leisten. Die Mittel der Ausgleichsabgabe sind für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu verwenden. Festsetzung und Verwendung der Ausgleichsabgabe unterliegen der Aufsicht des Landes. Soweit die Ausgleichsabgabe nicht von den unteren Naturschutzbehörden verausgabt wird, kann ihre Verwendung einer der Aufsicht des Landes unterstehenden Einrichtung oder einer vom Lande beherrschten Gesellschaft allgemein übertragen werden. Wird die Verwendung einer Stiftung übertragen, dürfen die Mittel aus der Ausgleichsabgabe auch dem Stiftungskapital zugeführt werden.
Soweit auf Grund des § 6c HENatG i.V.m. § 8b Abs. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes in der bis 31.12.1997 geltenden Form Geldleistungen im besiedelten Bereich erhoben wurden, sind sie für Ersatzmaßnahmen zu verwenden.
Wegen der Ausgaben vgl. Ausgaben-Titelgruppe 72.

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)			
111 12 331	Verwaltungskostenbeitrag	100 000	205 000	11 826
	Erläuterungen: Haushaltsstelle zur Buchung des Verwaltungskostenanteils aus der Ausgleichsabgabe gem. § 6 b Abs. 3 HENatG (alte Fassung). Der Titel dient der Abwicklung von Altfällen.			
112 01 331	Gerichtskosten, Geldstrafen und Geldbußen bei den Gerichtsbarkeiten, Spenden . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.	--	--	1 756
	Erläuterungen: Zuweisungen der Gerichtsbarkeiten gem. § 153a StPO, anderer Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren und Spenden für gemeinnützige Zwecke der Bereiche Naturschutz, Landschaftspflege und Erholungseinrichtungen.			
119 11 331	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 538 73.	--	--	660
	Erläuterungen: Einnahmen aus der Weitergabe von Informationen landeseigener Untersuchungen, Forschungen, Schutzwürdigkeits- und Pflegegutachten, Kartierungen, Beratungen und anderen Leistungen.			
119 13 331	Einnahmen aus Tätigkeiten der Naturschutzwarte für Dritte . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 538 73.	--	--	--
	Erläuterungen: Kostenerstattung für die Inanspruchnahme von Naturschutzwarten durch Dritte.			
119 31 331	Einnahmen aus dem Verkauf von Informationsschriften u.a. . . . . Portokosten für den Vertrieb der Broschüre "Vogel und Umwelt" können von der Einnahme abgesetzt werden.	11 000	20 000	11 802
119 32 331	Einnahmen aus dem Verkauf von Programmen und sonstigen Veröffentlichungen im Rahmen des Artenschutzprogramms . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 531 82.	--	--	1 209
119 41 331	Rückzahlungen von Überzahlungen	57 000	57 000	9 932
	Erläuterungen: Bis zum Jahresschluß nicht verwendete oder aus anderen Gründen zurückgeforderte Zuwendungen. Der Ansatz ist geschätzt.			
119 46 331	Ersatzleistungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 82.	--	--	--
	Erläuterungen: Rückflüsse bei Ersatzmaßnahmen im Vollzug des Artenschutzrechtes.			
119 51 331	Vermischte Einnahmen	8 000	8 000	12 674

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
124 01 331	Mieten und Pachten	--	--	3 348
	Erläuterungen: Miet- und Pachteinnahmen aus Liegenschaften in Naturschutzgebieten u.a. Objekten.			
125 21 331	Einnahmen aus der Bewirtschaftung von Naturschutzgebieten	11 000	11 000	5 071
	Erläuterungen: Einnahmen, die aus einer dem Schutzziel dienenden wirtschaftlichen Tätigkeit innerhalb von Naturschutzgebieten erzielt werden z.B. Fischerei, Obstverkauf, nicht dem Forstbetrieb zuzuordnende Holznutzungen.			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 08 331	Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 73 und 427 79.	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
235 09 331	Zuweisungen der Bundesanstalt für Zivildienst und vom Bund/Land für Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 427 73.	--	--	4 536
	Erläuterungen: Zuweisungen der Bundesanstalt für den Zivildienst für Zivildienstleistende und für Erstattungen des Bundes oder des Landes im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ).			
271 01 331	Erstattungen der EU für flankierende Maßnahmen sowie für Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raumes . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 538 80.	--	464 000	--
	Erläuterungen: Erstattungen der Europäischen Union (EU) nach der Verordnung (EWG) Nr. 2078/92 für flankierende Maßnahmen sowie nach der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 im Rahmen der Hessischen Landschaftspflegeprogramme (HELP). Die Verwendung erfolgt bei Titel 538 80. Weniger, da EU-Erstattungen auch für HELP (alt) bei Kap. 09 81 - 271 02 veranschlagt werden.			
282 01 331	Zweckgebundene Zuschüsse für Naturschutz und Landschaftspflegemaßnahmen . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 73.	--	--	--
	Erläuterungen: Zuschüsse Dritter zur Durchführung von Naturschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen.			
282 02 331	Zuschüsse im Rahmen der Zielsetzung des Biosphärenreservates Rhön . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 79.	--	--	--

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Zuschüsse Dritter zur Finanzierung von Projektmaßnahmen.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

346 01 331 Zuschüsse der EU . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 79.
Erläuterungen:
Zuschüsse der Europäischen Union (EU) für Vorhaben im Rahmen des Programms LIFE im Bereich des Biosphärenreservates Rhön.

346 02 331 Zuschüsse der EU . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 73.
Erläuterungen:
Zuschüsse der Europäischen Union (EU) für Vorhaben im Rahmen des Programms LIFE allgemein.

346 03 331 Zuschüsse der EU . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 77.
Erläuterungen:
Zuschüsse der Europäischen Union (EU) für Vorhaben im Rahmen der Ausweisung von FFH-Gebieten.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 75
Fischereiwesen
Vgl. Vermerk bei AusgabenTitelgruppe 75.

099 75 542 Fischereiabgabe zur Förderung des Fischereiwesens 374 000 374 000 369 999
Erläuterungen:
Gemäß § 32 des Fischereigesetzes für das Land Hessen wird für die Erteilung von Fischereischeinen zusammen mit der Fischereischeingebühr eine Fischereiabgabe erhoben. Die Fischereiabgabe ist zur Förderung des Fischereiwesens zu verwenden.

346 75 542 Zuschüsse der EU . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Zuschüsse der EU im Rahmen der Förderung von fischereiwirtschaftlichen Betrieben, Betrieben der Binnenfischerei und Betrieben zur Verarbeitung und Vermarktung von Fischereierzeugnissen.

Summe Titelgruppe 75 . . . . . 374 000 374 000 369 999

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Weggefallene Titel

119 12	331	Einnahmen aus Aufträgen Dritter im Rahmen der Biotopkartierung	--	--	8 275
233 01	331	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für anteilige Kosten der Biotopkartierung	--	--	--
235 02	331	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 12	331	Erstattungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
381 02	991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 74
Einnahmen der Vogelschutzwarte Frankfurt

Zu ETG 74:
Im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung wird die Staatliche Vogelschutzwarte Frankfurt am Main dem Buchungskreis des Ministeriums zugeordnet. Die Ansätze werden in das Kapitel 09 01 umgesetzt.

111 74	331	Verwaltungseinnahmen	--	1 500	--
119 74	331	Sonstige Verwaltungseinnahmen	--	1 000	920
124 74	331	Mieten und Pachten	--	3 500	3 313
232 74	331	Kostenerstattung der Länder Rheinland-Pfalz und Saarland	--	156 800	136 995
233 74	331	Kostenerstattung der Stadt Frankfurt	--	80 600	70 431
235 74	331	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit, der Bundesanstalt für den Zivildienst und vom Bund/Land für Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr	--	12 700	20 372
282 74	331	Zweckgebundene Zuschüsse Außenstehender	--	--	15 072
		Summe Titelgruppe 74	--	256 100	247 102
		Gesamteinnahmen	561 000	1 395 100	3 591 775

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 01 331 Erstellung des Landschaftsprogramms . . . . . -- 130 000 15 180

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	26 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	26 000

Erläuterungen:
Vergabe von Arbeiten und sonstige Dienstleistungen zur Erstellung des Landschaftsprogramms nach §§ 3 und 3a des Hessischen Naturschutzgesetzes. In dem Landschaftsprogramm werden die überörtlichen Erfordernisse und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege festgelegt.
Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Abwicklung von Werkverträgen vorgesehen, die das Haushaltsjahr überschreiten.
Weniger, da die künftige Konzeption noch nicht abgeschlossen ist.

546 01 331 Vermischter Sachaufwand für gemeinnützige Zwecke im Bereich Naturschutz / Landschaftspflege . . . . . -- -- 846

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 112 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Im Rahmen von Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren weisen Justizbehörden den Naturschutzbehörden Zahlungen zu, die für gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Naturschutz, Landschaftspflege und Erholungseinrichtungen nach Auflage der Justizbehörden zu verwenden sind.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

671 02 331 Erstattung von Aufwendungen im Rahmen des Freiwilligen Ökologischen Jahres 85 000 127 000 106 440

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) bietet die Möglichkeit, Persönlichkeit sowie Umweltbewußtsein zu entwickeln und für Natur und Umwelt zu handeln. Nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres in der Fassung vom 15.7.2002 (BGBl. I S. 2600) wird es ganztägig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in geeigneten Stellen und Einrichtungen geleistet, die im Bereich Natur- und Umweltschutz tätig sind.
Die Träger des FÖJ werden von der zuständigen Landesbehörde zugelassen. Den Trägern / Einsatzstellen können anteilige Kosten für Taschengeld, Aufwendungen für Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sowie zum Zwecke der Höherversicherung in der gesetzlichen Rentenversicherung erstattet werden. Den Trägern können darüber hinaus im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel tlw. die Kosten für Verwaltungs- und Organisationsaufwand erstattet werden.
Sonstige Aufwendungen wie z.B. gesetzliche Sozialversicherung, Arbeitsmittel, Arbeitskleidung, evtl. Unterbringungs-, Fahrt- und Verpflegungskosten sowie die pädagogische und organisatorische Betreuung übernimmt i.d.R. - sofern keine Kostenbeteiligung Dritter erfolgt - der jeweilige Träger / die Einsatzstelle.
Bei Bedarf ist auch in diesen Fällen eine Kostenerstattung möglich.
Weniger wegen Programmreduzierung.

684 01 331 Zuwendungen an Verbände nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz 68 000 102 000 102 000

Erläuterungen:
Zuwendungen an acht nach § 29 Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) in der bis zum 3. April 2002 geltenden Fassung anerkannte Verbände. Festbetrag (8.500 EUR je Verband) für Beteiligungsverfahren.
Weniger wegen Absenkung des Festbetrages.

684 02 331 Mitgliedsbeitrag an den Verein Naturlandstiftung Hessen e.V. 2 500 20 000 20 000

Erläuterungen:
Der Verein Naturlandstiftung Hessen e.V. fördert Naturschutzmaßnahmen durch die Schaffung und Erhaltung von Biotopen und von Wanderungs- und Ausbreitungsmöglichkeiten für freilebende Tiere und Pflanzen.
Weniger wegen Beschränkung auf Mitgliedsbeitrag.

698 01 331 Finanzielle Grundausstattung für die "Stiftung Hessischer Naturschutz" . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Landesregierung hat 1978 die "Stiftung Hessischer Naturschutz" errichtet. In den Jahren 1978-80 ist eine finanzielle Grundausstattung mit insgesamt 3,58 Mio EUR erfolgt.

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

T i t e l g r u p p e n

n e u

Titelgruppe 71
Naturschutz-Zentrum Hessen - Akademie für Natur- und Umweltschutz e.V.

Zu ATG 71:
Das Naturschutz-Zentrum Hessen - Akademie für Natur- und Umweltschutz e.V. (NZH) mit Sitz in Wetzlar dient der Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen behördlichem und ehrenamtlichem Naturschutz und der Verbesserung der Arbeitsbedingungen für hessische Naturschutzorganisationen.

Vorher Titel 686 01. Die Veranschlagung als Titelgruppe erfolgt im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung, um die Abführungen der Kosten für das freigestellte Personal abwickeln zu können.

686 71 331 Institutionelle Förderung . . . . . 194 000 -- --

Erläuterungen:
Die Zuwendung an das NZH dient der institutionellen Förderung. Sie wird in Form einer Festbetragsfinanzierung gewährt.

1. Personal- und Sachkosten des NZH	151 400 EUR
2. Betrieb der Ökologischen Forschungsstation Nieder-Werbe	27 600 EUR
3. Sachaufwand Fortbildungsverbund Berufsfeld Natur und Landschaft (FBNL)	15 000 EUR
Zusammen	194 000 EUR

Zu 3.: Der Fortbildungsverbund Natur und Landschaft (FBNL) ist ein Zusammenschluss hessischer Bildungseinrichtungen, die Fortbildungsmaßnahmen für den amtlichen und den sonstigen beruflichen Naturschutz durchführen. Ziel des FBNL ist es, das Fortbildungsangebot zielgruppenorientiert zu verbessern und zu koordinieren. Haushaltsmittel können zur Erhöhung und Verbesserung des Bildungsangebotes einschließlich flankierender Maßnahmen (z.B. Evaluation, Tagungsberichte) eingesetzt werden, insbesondere zur Senkung von Teilnahmebeiträgen für Landesbedienstete, für Honorare und Sachmittel.

Weniger im Zusammenhang mit förderungskonzeptionellen Neuüberlegungen.

981 71 991 Verrechnungen zwischen Kapiteln . . . . . 484 800 -- --

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Zur fachlichen Beratung und zur Betreuung der Liegenschaften des NZH und der Naturschutz-Zentrum Hessen Projekt GmbH sind unter Fortzahlung ihrer Bezüge in Höhe von 484.800 EUR aus dem Landesdienst freigestellt, und zwar
aus Kap. 09 08:
- 1 Geschäftsführer/Bes.-Gr. A 16
- 1 Lehrkraft/BAT II a
- 1 Angestellter/BAT IVa
- 1 Angestellter/BAT IV b
- 1 Technischer Zeichner/BAT VI b
- 1 Gärtner/Hausmeister/MTL;

aus Kap. 09 09:
- 1 BüroleiterBes.-Gr. A 11

aus Kap. 09 11:
- 1 Leiter FBNL/Bes.-Gr. A 15
- 1 Sachbearbeiter FBNL/BAT IV a

aus Kap. 04 53 mit 6 bzw. 9 Wochenstunden:
- 2 Lehrer/Bes.-Gr. A 14.

Die Personalkosten sind den betroffenen Dienststellen-Kapiteln zu erstatten:

1. Kap. 09 08 - 381 01	41 300 EUR
2. Kap. 09 09 - 381 01	297 500 EUR
3. Kap. 09 11 - 381 04	114 500 EUR
4. Kap. 04 57 - 381 02	31 500 EUR
Zusammen	484 800 EUR

Darüber hinaus werden die Liegenschaften in Wetzlar, Friedenstraße 28 und 38, einschließlich der Gebäude dem NZH und der Naturschutz-Zentrum Hessen Projekt-GmbH unentgeltlich zur Nutzung überlassen.

Summe Titelgruppe 71	678 800	--	--

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 72
Maßnahmen zu Lasten der zweckgebundenen Ausgleichsabgabe

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 099 02 geleistet werden.
2. Verpflichtungen für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege können in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen.
3. Die Mittel sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Ausgabentitelgruppen 73, 76, 77, 79 und 80.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 72
Die Ausgleichsabgabe nach § 6b Hessisches Naturschutzgesetz (HENatG) ist eine Sonderabgabe, die zweckgebunden für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege zu verwenden ist. Festsetzung und Verwendung der Ausgleichsabgabe unterliegen der Aufsicht des Landes.
Soweit nicht abweichend geregelt, werden die Einnahmen aus der Ausgleichsabgabe für die von den oberen oder obersten Naturschutzbehörden bewerteten Eingriffe von den oberen, und die übrigen Einnahmen von den unteren Naturschutzbehörden eingesetzt.
Soweit die Ausgleichsabgabe nicht von den unteren Naturschutzbehörden verausgabt wird, kann ihre Verwendung einer der Aufsicht des Landes unterstehenden Einrichtung oder einer vom Lande beherrschten Gesellschaft allgemein übertragen werden. Wird die Verwendung einer Stiftung übertragen, dürfen die Mittel aus der Ausgleichsabgabe auch dem Stiftungskapital zugeführt werden.
Soweit auf Grund des § 6c HENatG i.V.m. § 8b Abs. 2 des Bundesnaturschutzgesetzes in der bis 31.12.1997 geltenden Form Geldleistungen im besiedelten Bereich erhoben wurden, steht das Aufkommen aus den Geldleistungen den Gemeinden zu und ist für Ersatzmaßnahmen zu verwenden. Die Gemeinden erhalten das Aufkommen für Ersatzmaßnahmen zugewiesen.
Im Rahmen der Verwendung der Ausgleichsabgabe sind die unteren Naturschutzbehörden als kommunale Dienststellen ermächtigt, den örtlich zuständigen Staatskassen Kassenanordnung zu erteilen. Die unteren Naturschutzbehörden verfügen über die von ihnen im laufenden Haushaltsjahr vereinnahmten Beträge aus der Ausgleichsabgabe sowie die übertragenen und jeweils zugewiesenen Ausgabereste.
Kosten von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege können getragen werden, soweit es sich nicht um Pflichtaufgaben des Maßnahmenträgers handelt oder das Land sich auf Grund öffentlich- rechtlicher Vorschrift an den Kosten beteiligen oder Entschädigung leisten muss. In diesem Fall darf in der selben Sache keine weitere Beteiligung des Landes oder eine Kostenerstattung durch Dritte nach anderer öffentlich-rechtlicher Vorschrift erfolgen.
Im Register nach § 19 HENatG ist die Mittelverwendung nach Maßnahmen, Gemeinde, Gemarkung und Flurstück nachzuweisen.

521 72 331 Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege . . . . . -- -- --

538 72 331 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . -- -- 258 714
Erläuterungen:
Aus diesem Titel können Zahlungen des Landes für die naturschutzgerechte Gestaltung und Nutzung der ehemals geplanten Sonderabfalldeponie Mainhausen als besondere Form des Vertragsnaturschutzes geleistet werden.

547 72 331 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- 62 806
Erläuterungen:
U.a. anteilige Kosten der Registerführung nach § 19 HENatG.

633 72 331 Verwaltungskostenerstattungen . . . . . -- -- 133 799
Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Erstattungen an Gemeinden, Landkreise und Land in Höhe von 15 v.H. der von ihnen erhobenen Abgabe. Dies dient der Deckung des Verwaltungsaufwandes (vgl. § 6 b Abs. 3 HENatG (alte Fassung)). Der Titel dient der Abwicklung von Altfällen.

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
821 72 331	Grunderwerb	--	--	102 288
	Erläuterungen: Grunderwerb in Eigentum des Landes.			
883 72 331	Ersatzmaßnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	3 878 908
893 72 331	Ersatzmaßnahmen Dritter	--	--	1 664 152
916 72 951	Zuführung an eine der Aufsicht des Landes unterstehende Einrichtung oder eine vom Lande beherrschte Gesellschaft	--	--	--
n e u				
981 72 991	**Verrechnungen zwischen Kapiteln**	--	--	--
	Erläuterungen: Inner- und zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen.			
	Summe Titelgruppe 72	--	--	6 100 668

Titelgruppe 73
Schaffung und Sicherung von Naturschutzgebieten und naturnahen Lebensräumen

1. Die Ausgaben der Ausgabentitelgruppen 73, 76, 77 und 80 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ansätze sind einseitig deckungsfähig zugunsten der Ausgabentitelgruppe 82.
3. Vgl. Vermerk bei der Ausgabentitelgruppe 72.
4. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 282 01 und 346 02 geleistet werden.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 73

Nach § 17 HENatG obliegt die Pflege und Unterhaltung der Naturschutzgebiete (Stand 1.2.2003: 771 mit einer Gesamtfläche von 38.725 ha) im Rahmen aufzustellender Pflegepläne dem Land Hessen. Darüber hinaus verlangt die Vernetzung des Öko-Systems auch außerhalb von Naturschutzgebieten die Schaffung naturnaher Lebensräume und deren Pflege zur erhaltenden Sicherung.

427 73 331	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes, für Zivildienstleistende und FÖJ-Teilnehmer sowie für Vergütungen im Zusammenhang mit der Betreuung des Informationszentrums Kühkopf . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei den Titeln 235 08 und 235 09 geleistet werden.	--	17 000	19 660
	Erläuterungen: Im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung werden alle einen Mandanten betreffenden Einnahmen und Ausgaben grundsätzlich in einem Kapitel dargestellt. Bisher mandantenübergreifend oder zentral ausgebrachte Mittel sind auf die Mandanten zu verteilen. Die Mittelansätze werden umgesetzt zu dem Dienststellenkapitel des Regierungspräsidiums Darmstadt (Obere Naturschutzbehörde).			

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
511 73 331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	3 000	7 811

Erläuterungen:
Im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung werden alle einen Mandanten betreffenden Einnahmen und Ausgaben grundsätzlich in einem Kapitel dargestellt. Bisher mandantenübergreifend oder zentral ausgebrachte Mittel sind auf die Mandanten zu verteilen. Die Mittelansätze werden umgesetzt zu dem Dienststellenkapitel des Regierungspräsidiums Darmstadt (Obere Naturschutzbehörde).

514 73 331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	3 000	6 406

Erläuterungen:
Im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung werden alle einen Mandanten betreffenden Einnahmen und Ausgaben grundsätzlich in einem Kapitel dargestellt. Bisher mandantenübergreifend oder zentral ausgebrachte Mittel sind auf die Mandanten zu verteilen. Die Mittelansätze werden umgesetzt zu dem Dienststellenkapitel des Regierungspräsidiums Darmstadt (Obere Naturschutzbehörde).

517 73 331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	--	5 000	9 631

Erläuterungen:
Im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung werden alle einen Mandanten betreffenden Einnahmen und Ausgaben grundsätzlich in einem Kapitel dargestellt. Bisher mandantenübergreifend oder zentral ausgebrachte Mittel sind auf die Mandanten zu verteilen. Die Mittelansätze werden umgesetzt zu dem Dienststellenkapitel des Regierungspräsidiums Darmstadt (Obere Naturschutzbehörde).

521 73 331	Unterhaltung der Naturschutzgebiete, Entwicklung von Regenerationsgebieten	1 903 000	2 072 000	1 400 915

Erläuterungen:

1. Entwicklung, Erhaltung und Pflege von Naturschutzgebieten	1 709 000 EUR
2. Entwicklung von Regenerationsgebieten nach § 18 HENatG	17 000 EUR
3. Maßnahmen der Biotopverbesserung	54 000 EUR
4. Laufende Kosten, die sich aus der Ausweisung von Naturschutzgebieten ergeben (Wasserstandsregulierungen pp.)	12 000 EUR
5. Erhaltung und Pflege von Investitionsmaßnahmen in Landeseigentum	56 000 EUR
6. Beschilderung von Schutzgebieten	55 000 EUR
Zusammen	1 903 000 EUR

Aufträge werden, soweit Unternehmereinsatz mit Spezialmaschinen nicht geboten ist, an Landwirte vergeben. In geeigneten Fällen werden auch Waldarbeiter/innen des Landes eingesetzt.
Pflegeverträge können begrenzt auf ein Haushaltsjahr abgeschlossen werden mit der Maßgabe, daß sie sich automatisch jeweils um ein Jahr verlängern, sofern sie nicht bis zum 30.9. für das folgende Jahr gekündigt werden.
Zu 5.: Dem Land obliegende Pflege von Investitionsmaßnahmen aus Titel 781 73.
Weniger durch Anpassung der Pflegeintensität.

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
525 73 331	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	5 000	4 059

Erläuterungen:
Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege. Vorgesehen ist die Schulung von Landesbediensteten und von Beschäftigten in angrenzenden und eingreifenden Fachbereichen (Integrationsmodell) z.B. Bauverwaltung u.a..
Im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung werden alle einen Mandanten betreffenden Einnahmen und Ausgaben grundsätzlich in einem Kapitel dargestellt. Bisher mandantenübergreifend oder zentral ausgebrachte Mittel sind auf die Mandanten zu verteilen. Die Mittel werden umgesetzt zum Dienststellenkapitel des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz.

531 73 331	Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen	49 000	53 000	53 503
	Gem. § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO kann Informationsmaterial verbilligt abgegeben werden.			

Erläuterungen:

1. Öffentlichkeitsarbeit	26 000 EUR
2. Veröffentlichungen	23 000 EUR
Zusammen	49 000 EUR

U.a. Haushaltsstelle zur Finanzierung des naturschutzfachlichen Beitrages zum Hessentag.

538 73 331	Vergabe von Arbeiten	2 303 000	268 000	104 020
	Mehrausgaben dürfen in Höhe von 50 v.H. der Einnahmen bei Titel 119 11 sowie in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 13 geleistet werden.			

Erläuterungen:

1. Erstellung von Pflegeplänen und Schutzwürdigkeitsgutachten	70 000 EUR
2. Maßnahmen zur einstweiligen Sicherstellung von schützenswerten Gebieten	-- EUR
3. Fischartenschutz	-- EUR
4. Erfolgsprüfungen	-- EUR
5. UNESCO-Weltkulturerbe Mittelrhein	52 000 EUR
6. Naturschutzkonzepte und -maßnahmen im Bereich des Naturparks Kellerwald	25 000 EUR
7. Einsatz von Naturschutzwarten	356 000 EUR
8. Gebietsmanagement von Naturschutzgebieten durch den Landesbetrieb HESSEN-FORST . .	1 800 000 EUR
9. Andere Maßnahmen	-- EUR
Zusammen	2 303 000 EUR

Werkverträge können begrenzt auf die Dauer eines Haushaltsjahres abgeschlossen werden. Soweit sich aus naturbedingten oder anderen Gründen die Vertragszeit zweckmäßigerweise über zwei Haushaltsjahre erstreckt, ist im Vertrag das Gesamtwerk zu präzisieren und mit seinen Arbeiten und Entgelten auf das laufende und zugleich das folgende Haushaltsjahr aufzugliedern. Die vertragsgemäßen Leistungen beschränken sich auf das laufende Haushaltsjahr.

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Zu 7.: Zeitweiser Einsatz von Naturschutzwarten insbesondere im Biosphärenreservat Rhön, im Auenverbund Wetterau und im NSG Kühkopf-Knoblochsaue. Ein zusätzlicher Einsatz ist im Rahmen der Einnahmen bei Titel 119 13 sowie durch Beschäftigung von Waldarbeitern im Rahmen von Minderausgaben bei Waldarbeiterlöhnen möglich.
Die Aufgabe besteht darin, Besucher eines Schutzgebietes zu informieren, Lenkungsmaßnahmen und die sachkundige Führung von Besuchergruppen durchzuführen sowie Verstöße der zum Schutz dieser Gebiete erlassenen Rechtsvorschriften zu verhüten und zu verfolgen.
Im Biosphärenreservat Rhön werden zwei Waldarbeiter ganzjährig eingesetzt.
In Höhe des in 2003 veranschlagten Umsetzungsbetrages aus dem Kap. 09 60 - 426 01 (326.000 EUR) sind die Mittel zweckgebunden für den Einsatz von Waldarbeitern des Landesbetriebes HESSEN FORST zu verwenden.

Zu 8.: In Höhe des veranschlagten Betrages von 1.800.000 EUR besteht Kontraktzwang zu Gunsten des Landesbetriebes HESSEN-FORST. Der Betrag ist geschätzt. Für künftige Veranschlagungen sind Kostenerhebungen durchzuführen.

Mehr im Zusammenhang mit der zwischenbehördlichen Leistungsverrechnung.

547 73 331 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 52 500 81 300 72 039

Erläuterungen:

1. Sachaufwand für Planung und Ausführung flächenbezogener Maßnahmen	13 000 EUR
2. Karten für Schutzgebietsausweisungen	16 000 EUR
3. Fortbildungsveranstaltungen	5 100 EUR
4. Sachaufwand für die Beschäftigung von ABM-Kräften	5 100 EUR
5. Auszeichnungen für besondere Leistungen im Bereich Naturschutz	5 100 EUR
6. Sonstiger Sachaufwand	8 200 EUR
Zusammen	52 500 EUR

Zu 5.: Der Willy-Bauer-Preis für besondere Verdienste um den Naturschutz in Hessen wird in unregelmäßigen Abständen, jedoch höchstens alle drei Jahre einmal, verliehen.

Weniger als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.

681 73 331 Schadenersatzleistungen . . . . . -- 2 000 541

Erläuterungen:

Entschädigungen und Ersatzleistungen an Dritte für Maßnahmen im Rahmen des angewandten Naturschutzes.

686 73 331 Zuschüsse für Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege 17 000 7 000 52 487

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1.	Zuwendungen für Maßnahmen, die im besonderen Landesinteresse liegen (keine Investitionen)	3 600 EUR
2.	Mitgliedsbeiträge an die EUROPARC FEDERATION, Den Haag sowie an EUROPARC Deutschland, Grafenau.	3 400 EUR
3.	Förderung des Ehrenamtes im Naturschutz . .	10 000 EUR
	Zusammen	17 000 EUR

781 73 331 Investitionen zur Schaffung und Sicherung naturnaher Lebensräume . . . . . -- -- 44 274

Erläuterungen:
Maßnahmen in Regie des Landes für die Anlage von Flachwasserteichen und Feuchtwiesen für wassergebundene Tier- und Pflanzenarten, Schaffung von Kleinbiotopen, Anlage von Feldgehölzen u.a.
Finanzierung aus Mitteln der Ausgleichsabgabe (die einschlägigen Richtlinien über die Verwendung der Ausgleichsabgabe bleiben unberührt).

n e u
811 73 331 **Erwerb von Fahrzeugen** . . . . . -- -- --

812 73 331 Erwerb von Geräten, Maschinen und Tieren 27 000 8 000 13 612

Erläuterungen:
Mehr für Ersatzbeschaffung eines Spezial-Pflegegerätes im Forstamt Wetter zur Pflege feuchter bis nasser Flächen in Naturschutzgebieten.

981 73 991 Verrechnungen zwischen Kapiteln . . . . . -- -- 36 338

Erläuterungen:
Inner- und zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen (u.a. für die Vergabe von Schutzwürdigkeitsgutachten und sonstigen Aufträgen an Universitäts- und Fachhochschulinstitute).

Weggefallene Gruppentitel

426 73 331 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter . . . . . -- 389 000 369 261

Erläuterungen:
Die Mittel für den Einsatz von Naturschutzwarten werden umgesetzt zum Titel 538 73, da das zum Einsatz kommende Personal beim Landesbetrieb HESSEN- FORST angestellt ist. Es wird im Rahmen von Werkverträgen tätig.
Die Mittel für die Betreuung der Flächen des Naturschutzgebietes Kühkopf-Knoblochsaue werden im Rahmen der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung umgesetzt zum Dienststellenkapitel des Regierungspräsidium Darmstadt (Obere Naturschutzbehörde).

Summe Titelgruppe 73 . . . . . 4 351 500 2 913 300 2 194 558

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 75
Förderung der Fischereiwirtschaft

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 099 75 und Titel 346 75 geleistet werden.
2. Für die auf das laufende Haushaltsjahr folgenden zwei Haushaltsjahre können Verpflichtungen für Förderungsmaßnahmen in der Höhe eingegangen werden, in der Abgaben geleistet wurden und zur Finanzierung zur Verfügung stehen.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 75
Die Ausgaben werden aus der Fischereiabgabe, die gem. § 32 des Hessischen Fischereigesetzes für die Förderung der Fischereiwirtschaft zu verwenden ist, gedeckt.

412 75 542 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger 10 000 10 000 10 624
Erläuterungen:
Auslagenersatz der Fischereibeiräte und der Kreisfischereiberater.

538 75 542 Vergabe von Arbeiten für Gutachten und sonstige Untersuchungen 77 000 77 000 198 990
Erläuterungen:
Werkverträge zur Erstellung fischereibiologischer Gutachten und zur Begründung von Maßnahmen zum Fischereischutz sowie sonstige Untersuchungen.

547 75 542 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 30 000 30 000 100 950

686 75 542 Förderungsmaßnahmen 257 000 257 000 177 658
Erläuterungen: 547 75 und 686 75
Die Ausgaben werden verwendet für:
1. Zuschüsse zur Erhaltung heimischer Fischarten.
2. Zuschüsse für Gemeinschaftsanlagen für die Angelfischerei.
3. Ausbildung und sonstige Maßnahmen.
4. Zuschüsse für Untersuchungen im Rahmen von Fischerei- und Gewässerschutz.
5. Zuschüsse für Maßnahmen zur Sicherung des Fischaufstiegs.
6. Zuschuß an den Verband Hessischer Sportfischer e.V. (Verband nach § 29 BNatSchG in der bis zum 3. April 2002 geltenden Fassung) und andere.

892 75 542 Zuschüsse für Investitionen von Fischereibetrieben aufgrund von EU-Programmen . . . . . -- -- 692
Erläuterungen:
Nach Programmen der Europäischen Union können fischereiwirtschaftliche Betriebe Zuschüsse zur Verbesserung und Anpassung in der Aquakultur sowie der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen erhalten.

n e u
981 75 991 **Verrechnungen zwischen Kapiteln** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Inner- und zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen.

Summe Titelgruppe 75 . . . . . 374 000 374 000 488 914

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 76
Anpachtung und Ankauf von Grundstücken für Maßnahmen des Naturschutzes sowie Entschädigungszahlungen nach § 39 HENatG.

1. Die Ausgaben der Ausgabentitelgruppen 73, 76, 77 und 80 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Vgl. Vermerk bei der Ausgabentitelgruppe 72.
3. Die Ansätze der Titel 681 76 und 821 76 sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 76
Bei der Ausweisung von Naturschutzgebieten sowie in Biotopschutzgebieten ist vorrangig eine langfristige pachtweise Überlassung anzustreben. Nur soweit die Ausweisung von Naturschutzgebieten mit unzumutbaren Einschränkungen für den Eigentümer verbunden ist, soll der Ankauf in Erwägung gezogen werden.

518 76 331 Anpachtung von schutzwürdigen Flächen 10 000 10 000 9 643
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	9 000
2006	9 000
2007	9 000
2008ff	81 000
Gesamtverpflichtung	108 000

Erläuterungen:
Vorgesehen sind Anpachtungen mit 12-jähriger Dauer, und zwar schwerpunktmäßig zur Vernetzung der in Biotopkartierung und Landschaftsplänen dargestellten Gebiete. Die Anpachtungen erfolgen innerhalb von Naturschutzgebieten und Waldgebieten durch die Forstämter.
Die Haushaltsansätze dienen der Erfüllung von Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren. Die Verpflichtungsermächtigung ist für Neuanpachtungen vorgesehen.
Vgl. auch Titel 684 80.

547 76 331 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- 4 327
Erläuterungen:
Sonstiger Sachaufwand.

681 76 331 Entschädigungen nach § 39 HENatG . . . . . -- 207 000 84 604
Erläuterungen:
Ausgleichszahlungen für Inhaltsbestimmungen des Eigentums durch Naturschutzgebietsverordnungen, die den Eigentümer schwer und unzumutbar betreffen (Art. 14 (1) Satz 2 Grundgesetz i.V.m. § 39 (1) Satz 1 HENatG) sowie Gewährung eines Härteausgleichs, insbesondere für Pächter landwirtschaftlicher Grundstücke (§ 39 (3) HENatG).
Weniger in Anpassung an die Bedarfslage.

821 76 331 Grunderwerb . . . . . -- 71 000 43 745
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	70 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	70 000

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Erwerb von schutzwürdigen und schutzbedürftigen Flächen, soweit Anpachtungen und Finanzierung aus der Ausgleichsabgabe nicht möglich sind.
Weniger, da Grunderwerb nicht ansteht.

981 76 991 Verrechnungen zwischen Kapiteln 19 000 21 000 19 488

Erläuterungen:
Inner- und zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen (u.a. Abführung gem. § 61 LHO für die Inanspruchnahme domänenfiskalischer Grundstücke für Naturschutzzwecke).

Summe Titelgruppe 76 . . . . . 29 000 309 000 161 807

Titelgruppe 77
Natura 2000

1. Die Ausgaben der Ausgabentitelgruppen 73, 76, 77 und 80 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Vgl. Vermerk bei der Ausgabentitelgruppe 72.
3. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 346 03 geleistet werden.

Zu ATG 77:
Nach Abschluss der Meldung von Gebieten nach der Fauna-Flora-Habitat (FFH) - Richtlinie müssen sich Vollzugsaufgaben anschließen. Diese bestehen in erster Linie aus der Inschutznahme der gemeldeten Gebiete, dem Monitoring, der Erfüllung von Berichtspflichten an die EU und der Festlegung von Parametern zur Beurteilung der Auswirkungen von Plänen oder Projekten, die zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Gebiete führen können.
Die Beschaffung der notwendigen Datengrundlagen (Grunddatenerhebung) ist Voraussetzung für alle o.g. Vollzugsaufgaben.
Nach den rechtlichen Verpflichtungen ist in den Gebieten der gute Erhaltungszustand sicherzustellen. Dies bedingt u.a. die Durchführung entsprechender Pflegemaßnahmen, um einer Entwertung der FFH- Gebiete entgegenzuwirken.
Weiterhin sind investive Mittel in solchen Fällen erforderlich, in denen der Erhaltungszustand von FFH-Gebieten verbessert werden muss, um deren Funktion im Naturhaushalt dauerhaft zu erhalten.
Die Titelgruppe schließt die bisher in der Ausgaben-Titelgruppe 81 veranschlagte Hessische Biotopkartierung ein. Gemeinden und Gemeindeverbände erhalten deren Ergebnisse für Zwecke der Landschaftsplanung kostenlos.

427 77 331 Beschäftigung von Zeitangestellten 169 000 232 200 163 682

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	150 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	150 000

Erläuterungen:
Für die Beschäftigung von Zeitangestellten im Zusammenhang mit der Hessischen Biotopkartierung.

514 77 331 Verbrauchsmittel . . . . . -- 15 000 1 151

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Allgemeine Verbrauchsmittel u.a. für die Bereitstellung der Daten der Biotopkartierung für Kommunen zum Zwecke der Landschaftsplanung.
Im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung werden alle einen Mandanten betreffenden Einnahmen und Ausgaben grundsätzlich in einem Kapitel dargestellt. Bisher mandantenübergreifend oder zentral ausgebrachte Mittel sind auf die Mandanten zu verteilen. Die Mittel werden umgesetzt zum Dienststellenkapitel des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz.

521 77 331 Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen . . . . . 776 500 793 000 --

Erläuterungen:
Vollzug der FFH- und der Vogelschutzrichtlinie der EU.

531 77 331 Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 8 000 8 000 --

538 77 331 Vergabe von Arbeiten 1 271 000 1 271 000 2 467 391

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 500 000
2006	1 500 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	3 000 000

Erläuterungen:

1. Grunddatenerhebung FFH-Gebiete (einschließlich Biotopkartierung)	971 000 EUR
2. Monitoring	300 000 EUR
3. Sonstige Datenerhebung	-- EUR
Zusammen	1 271 000 EUR

Zu 1.: Für Grunddatenerhebung der gemeldeten FFH-Gebiete sowie Vergabe von Werkverträgen an Kartierungsbüros (Biotopkartierung).
Zu 2.: Für Monitoring der gemeldeten FFH-Gebiete.
Zu 3.: Insbesondere Naturschutzdaten für Investitionssicherungen

547 77 331 Sächliche Verwaltungsausgaben 100 000 112 000 18 868

Erläuterungen:

1. Wegstreckenentschädigung im Rahmen der Biotopkartierung für anerkannte Privatkraftfahrzeuge sowie Reisekosten vergleichbar den Forsteinrichtern und -einrichterinnen	5 000 EUR
2. Kartenmaterial	20 000 EUR
3. Fortbildungsveranstaltungen	25 000 EUR
4. Sachaufwand für Planung und Ausführung flächenbezogener Maßnahmen	30 000 EUR
5. Öffentliche Bekanntmachungen	18 000 EUR
6. Sonstiger Sachaufwand	2 000 EUR
Zusammen	100 000 EUR

Mittel im Umfang von 12.000 EUR werden im Rahmen der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung umgesetzt zum Dienststellenkapitel des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz.

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
681 77 331	Entschädigung in FFH-Gebieten	--	--	--
685 77 331	Zuschüsse für laufende Zwecke	102 000	102 000	--
781 77 331	Investitionen zur Schaffung und Sicherung naturnaher Lebensräume im Bereich von FFH-Gebieten	--	--	--
n e u 981 77 991	**Verrechnungen zwischen Kapiteln**	--	--	--
	Erläuterungen: Inner- und zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen.			
	Summe Titelgruppe 77	2 426 500	2 533 200	2 651 093

Titelgruppe 79
Biosphärenreservat Rhön

1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 282 02 und 346 01 geleistet werden.
2. Vgl. Vermerk bei der Ausgabentitelgruppe 72.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 79

Im Rahmen des Programms "Mensch und Biosphäre" der UNESCO ist die Rhön als Biosphärenreservat ausgewiesen worden mit der Zielsetzung, Voraussetzungen für eine ungestörte Entwicklung wertvoller Ökosysteme zu schaffen. Dazu sollen eine standortangepaßte naturverträgliche land- und forstwirtschaftliche Nutzung verbessert sowie für die Gesamtentwicklung der Region positive Impulse gesetzt werden.

Das Biosphärenreservat Rhön ist mit einer Gesamtfläche von rd. 166.674 ha anerkannt. Davon entfallen auf die Länder

- Bayern 54.402 ha = 33 %
- Thüringen 48.631 ha = 29 %
- Hessen 63.641 ha = 38 %

Zur Betreuung des hessischen Teils des Biosphärenreservates Rhön ist eine eigene Verwaltungsstelle mit vier Bediensteten eingerichtet.

427 79 331	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte sowie für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 235 08 geleistet werden.	--	--	2 947
	Erläuterungen: Für die Beschäftigung von Aushilfskräften der Verwaltungsstelle sowie von Teilnehmer/innen am Freiwilligen Ökologischen Jahr.			
514 79 331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	2 000	2 000	11 208
	Erläuterungen:			
517 79 331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	25 000	25 000	17 396
	Erläuterungen: Ab 2002 müssen Bewirtschaftung und Gebäudeunterhaltung der Verwaltungsstelle Biosphärenreservat Rhön von der nutzenden Dienststelle getragen werden. Bis dahin Finanzierung durch die Liegenschaftsstelle.			

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
519 79 331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu 517 79.			
521 79 331	Pflege und sonstige flächenbezogene Maßnahmen	87 000	107 000	100 688
	Erläuterungen: Pflegemaßnahmen im Schutzgebiet. Weniger durch Anpassung der Pflegeintensität.			
527 79 331	Reisekosten	1 000	1 000	1 350
531 79 331	Veröffentlichungen	13 000	13 000	51 369
	Erläuterungen: Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit.			
538 79 331	Vergabe von Untersuchungs- und sonstigen Arbeiten	90 000	90 000	67 147
	Erläuterungen: Schutz- und Pflegegutachten, Unternehmereinsatz.			
547 79 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	27 000	27 000	56 918
	Erläuterungen: Vorgesehen für: 1. Sachaufwand im Rahmen praktischer Naturschutzmaßnahmen. 2. Sonstiger nicht aufteilbarer Sachaufwand der Verwaltungsstelle. Soweit der Verein "Natur- und Lebensraum Rhön e.V." im Rahmen von Programmabwicklungen Verwaltungshilfe leistet, kann nach Bedarf der laufende Sachaufwand vom Land übernommen werden.			
686 79 331	Zuschüsse im Rahmen von Verwaltungsabkommen sowie für sonstige gemeinsame Einrichtungen im Biosphärenreservat Rhön, Mitgliedsbeiträge für Vereine	31 100	46 100	47 698
	Erläuterungen: 1. Anteilige Kosten für Projekte und Verwaltungsaufwand im Rahmen des Verwaltungsabkommens der Länder Bayern, Thüringen und Hessen sowie sonstiger gemeinsamer, länderübergreifender Einrichtungen . . . . . 19 100 EUR 2. Mitgliedsbeitrag an Verein "Natur und Lebensraum Rhön e.V." . . . . . 12 000 EUR Zusammen 31 100 EUR Weniger infolge zeitweiser Beschränkung der Projekte.			
711 79 331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu 517 79.			
781 79 331	Investitionsmaßnahmen im Rahmen der Zielsetzung des Biosphärenreservates	51 000	51 000	19 897
	Erläuterungen: Investitionen in Regie des Landes.			

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
811 79 331	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	12 000	--
	Erläuterungen: Weniger wegen Rückstellung der Beschaffung.			
821 79 331	Grunderwerb	--	51 000	19 402
	Erläuterungen: Grunderwerb in Eigentum des Landes. Weniger, da zeitweise auf Grunderwerb verzichtet wird.			
883 79 331	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
892 79 331	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	25 000	25 000	--
	Erläuterungen: **Zu 883 79 und 892 79** Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der Zielsetzung des Biosphärenreservates.			
893 79 331	Zuschüsse für Investitionen an Verbände	--	--	--
	Erläuterungen: Zuschüsse für Investitionen an die im Bereich des Biosphärenreservates Rhön tätige Entwicklungsgruppe.			
	n e u			
981 79 991	**Verrechnungen zwischen Kapiteln**	--	--	--
	Erläuterungen: Inner- und zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen.			
	Summe Titelgruppe 79	352 100	450 100	396 020

Titelgruppe 80
Hessisches Landschaftspflegeprogramm

1. Die Ausgaben der Ausgabentitelgruppen 73, 76, 77 und 80 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Vgl. Vermerk bei der Ausgabentitelgruppe 72.

Zu ATG 80:
Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den EAGFL und ihren Durchführungsbestimmungen können Programmanpassungen erforderlich werden (vgl. § 2 Abs. 2 Haushaltsgesetz 2004).

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel / Titel	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
Funkt.-Kennziffer				
538 80 331	Vertragsnaturschutz	9 282 000	9 560 000	7 324 983

1. Ausgaben über 4 832 000 EUR hinaus dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01 sowie bei Kap. 09 81-271 02, soweit nicht bei den betroffenen Haushaltsstellen/ Titelgruppen bei Kap. 09 55 und 09 81 in Anspruch genommen, geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen bei den Kapiteln 09 81 - Ausgaben-Titelgruppe 84 und 09 71 - Titel 538 80 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.
3. Die Landesanteile bei Kap. 09 71 - 538 80, Kap. 09 81 - ATG 84 und Kap. 09 82 - 683 42 sind gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 445 000
2006	1 445 000
2007	1 445 000
2008ff	2 645 000
Gesamtverpflichtung	6 980 000

Erläuterungen:

1. Fünfjährige HELP-Verträge (EU-kofinanziert) . .	8 900 000 EUR
2. Einjährige HELP-Verträge	-- EUR
3. Evaluierung HELP	-- EUR
4. Erfolgsprüfungen	-- EUR
5. Vertragsnaturschutz im Wald	382 000 EUR
Zusammen	9 282 000 EUR

Das Programm wird in Höhe der EU-Kofinanzierung im Rahmen der VO (EG) Nr. 1257/1999 vom 17. Mai 1999 verstärkt. Die erwartete EU-Beteiligung ist im Ansatz enthalten.

Der Abschluß von Verträgen erfolgt aufgrund der Richtlinien für die Durchführung des Hessischen Landschaftspflegeprogramms (HELP) vom 23.2.2001 (StAnz. S. 1612).

Verträge können insbesondere abgeschlossen werden für

- die Förderung artenreicher Pflanzengesellschaften des Grünlandes und der an sie gebundenen Tierarten durch einmalige oder mehrmalige naturschutzgerechte Grünlandnutzung (Mahd oder Beweidung),
- die Erhaltung und Entwicklung von Grünlandsonderstandorten wie Mager- und Halbtrockenrasen, Feuchtgrünland und Heiden durch Mahd oder Beweidung,
- extensive Bewirtschaftung von durch Nutzungsaufgabe gefährdete Flächen in Schutzgebieten,
- Erhaltung/Entwicklung der Ackerbegleitflora durch Anlage von Schonstreifen und -flächen in Ackerfluren,
- Pflanzung und Pflegemaßnahmen im Bereich Streuobst,
- Förderung besonderer Lebensräume und Lebensstätten sowie besonderer Bewirtschaftungsformen, um die Lebensmöglichkeit gefährdeter Tier- und Pflanzenarten zu gewährleisten,
- die Beschränkung der landwirtschaftlichen Nutzung durch Verzicht auf den Einsatz von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln auf Uferrandstreifen, die für Biotopverbünde benötigt werden,
- Sanierung und Verjüngung von Gehölzbeständen einschl. Streuobstbeständen, soweit dies zu Erhaltung ihrer Funktion für den Naturschutz notwendig ist.

Ein Schwerpunkt für den Vertragsnaturschutz kann in den FFH-Gebieten gesetzt werden.

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Für Verträge für Naturschutzmaßnahmen im Wald sind 600.000 EUR vorgesehen, die aus dem Ansatz bei Titel 538 80 und aus Mitteln der Ausgleichsabgabe (ATG 72) finanziert werden können.
Weniger infolge zeitweiser Aussetzung einjähriger Verträge.

547 80 331 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- --

Erläuterungen:
Sachaufwand im Rahmen des Hessischen Landschaftspflegeprogramms, u.a. für
- die Beschilderung von Grundstücken, Kartenmaterial,
- Informations-, Beratungs- und Motivationsprojekte im Vorfeld des HELP,
- technische Ausstattung für die Programmabwicklung.

682 80 331 Zuschüsse an selbstbewirtschaftete Domänen und andere Landesbetriebe . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Aus haushaltssystematischen Gründen wird die Teilnahme der selbstbewirtschafteten Domänen und anderer Landesbetriebe an dem Programm hier nachgewiesen.

684 80 331 Förderung von Landschaftspflegeverbänden 32 500 62 500 62 500

Erläuterungen:
Zuwendungen an auf Kreisebene gebildete Landschaftspflegeverbände (LPV) im Rahmen der Projektförderung (§ 44 LHO) zur teilweisen Abdeckung der Aufwendungen der Geschäftsführung (Festbetrag in Höhe von 6.500 EUR jährlich je Verband).
Weniger als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.

685 80 331 Erstattungen für Anpachtungen 56 000 76 000 16 288

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	20 000
2006	20 000
2007	20 000
2008ff	180 000
Gesamtverpflichtung	240 000

Erläuterungen:
Die Anpachtung schutzwürdiger Flächen mit 12-jähriger Dauer außerhalb von Naturschutzgebieten und Waldgebieten ist der Hessischen Landgesellschaft übertragen; aus dem Titel werden auch die Bearbeitungsgebühren an die Hessische Landgesellschaft gezahlt.
Betreuung und Pflege der durch die HLG angepachteten Flächen obliegen dem Land Hessen.
Die Haushaltsansätze dienen der Erfüllung von Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren. Die Verpflichtungsermächtigung ist für Neuanpachtungen vorgesehen.
Vgl. auch Titel 518 76.
Weniger in Anpassung der Bedarfssituation.

883 80 331 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . -- -- --

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
893 80 331	Zuschüsse für Investitionen an Verbände und sonstige Träger	--	--	--

Erläuterungen:
Zu 883 80 und 893 80
Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des Investitionsprogramms zur Schaffung und Sicherung naturnaher Lebensräume.
Die Vergabe von Zuweisungen und Zuschüssen erfolgt aufgrund der Richtlinien für die Durchführung des Hessischen Landschaftspflegeprogramms (HELP) vom 23.2.2001 (StAnz. S. 1612).
Das Land gewährt Zuwendungen für:
- die Anlage von Flachwasserteichen und Tümpeln, Herrichtung der Uferbereiche einschl. naturschutzgerechter Bepflanzung,
- erstmalige Entbuschungsmaßnahmen auf nicht mehr bewirtschafteten Trocken- bzw. Feuchtstandorten als Voraussetzung für anschließende Bewirtschaftungsmaßnahmen,
- die Anlage von Vernetzungsbiotopen wie Feldgehölze, mehrreihige Feldhecken, Alleen und Streuobstwiesen sowie Gehölzsäume und Waldränder,
- die Beschaffung von hochstämmigen Obstbäumen alter Obstsorten,
- Sanierung und Verjüngung von Gehölzbeständen einschl. Streuobstbeständen, soweit dies zur Erhaltung ihrer Funktion für den Naturschutz notwendig ist (Pflegemaßnahmen vgl. Titel 538 80),
- Maßnahmen zur Sicherung und Entwicklung der besonderen Lebensräume und Lebensstätten von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten.

Die Pflege und dauerhafte Sicherung der Investitionsmaßnahmen obliegt dem jeweiligen Träger und ist sicherzustellen.

n e u
981 80 991 **Verrechnungen zwischen Kapiteln** . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Inner- und zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen.

	Summe Titelgruppe 80	9 370 500	9 698 500	7 403 771

Titelgruppe 82
Artenschutzprogramm
1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 46 geleistet werden.
2. Vgl. Vermerk bei der Ausgabentitelgruppe 73.

514 82 331	Maßnahmen in Anwendung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Verordnung (EWG) Nr. 3626/82	46 000	46 000	2 321

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Unterbringung eingezogener und besonders geschützter Tiere:

1. Durchführung von DNA-Analysen zum Nachweis der legalen Nachzucht auf behördliche Anordnung	20 600 EUR
2. Kosten der Unterbringung eingezogener Tiere .	15 200 EUR
3. Amtliche Kennzeichnung beschlagnahmter Tiere und von Tieren, für die eine gesetzliche Kennzeichnungspflicht des Halters nicht besteht	2 000 EUR
4. Sonstiger Sachaufwand im Vollzug des Artenschutzrechts	8 200 EUR
Zusammen	46 000 EUR

531 82 331 Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen . . . . . -- -- --
1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 32 geleistet werden.
2. Gem. § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO können Informationsmaterialien (Rote Listen) und Datenerfassungsprogramme für den Artenschutz verbilligt abgegeben werden.

538 82 331 Vergabe von Arbeiten 34 000 34 000 51 403

547 82 331 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- -- 41 640

781 82 331 Artenhilfsmaßnahmen 51 000 51 000 2 609
Erläuterungen:
Maßnahmen des angewandten Artenschutzes, insbesondere Maßnahmen zur Sicherung aussterbender Kleintierarten, Erschließung von Kalkmagerrasenstandorten, Schaffung von Landschaftselementen, Linienstrukturen und Kleinlebensräumen, Einrichtung und Unterhaltung von Artenhilfsanlagen.
Finanzierung erfolgt auch aus Mitteln der Ausgleichsabgabe (die einschlägigen Richtlinien über die Verwendung der Ausgleichsabgabe bleiben unberührt).

n e u
981 82 991 **Verrechnungen zwischen Kapiteln** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Inner- und zwischenbehördliche Leistungsverrechnungen.

Summe Titelgruppe 82 . . . . . 131 000 131 000 97 972

Weggefallene Titel

412 02 331 Entschädigungen für Mitglieder und Beauftragte der Naturschutzbeiräte . . . . . -- 7 000 6 710
Erläuterungen:
Im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung werden alle einen Mandanten betreffenden Einnahmen und Ausgaben grundsätzlich in einem Kapitel dargestellt. Bisher mandantenübergreifend oder zentral ausgebrachte Mittel sind auf die Mandanten zu verteilen. Die Mittelansätze werden umgesetzt zu den Dienststellenkapiteln des Ministeriums und der Regierungspräsidien (Obere Naturschutzbehörden).

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 03 331	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	--	26 000	34 053
	Erläuterungen: Im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung werden alle einen Mandanten betreffenden Einnahmen und Ausgaben grundsätzlich in einem Kapitel dargestellt. Bisher mandantenübergreifend oder zentral ausgebrachte Mittel sind auf die Mandanten zu verteilen. Die Mittel werden umgesetzt zum Dienststellenkapitel des Regierungspräsidiums Gießen (Obere Naturschutzbehörde).			
459 05 331	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	200
	Erläuterungen: Titel fällt weg infolge Auflösung der Stellenpläne im Kapitel.			
461 01 331	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
	Erläuterungen: Titel fällt weg infolge Auflösung der Stellenpläne im Kapitel.			
546 02 331	Sachaufwand für das Naturschutzinformationszentrum Hoherodskopf	--	6 000	6 000
	Erläuterungen: Im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung werden alle einen Mandanten betreffenden Einnahmen und Ausgaben grundsätzlich in einem Kapitel dargestellt. Bisher mandantenübergreifend oder zentral ausgebrachte Mittel sind auf die Mandanten zu verteilen. Die Mittelansätze werden umgesetzt zum Dienststellenkapitel des Regierungspräsidiums Gießen (Obere Naturschutzbehörde).			
686 01 331	Naturschutz-Zentrum Hessen - Akademie für Natur- und Umweltschutz e.V.	--	388 000	358 000
919 01 951	Zuführung an die Personalausgabenrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Titel fällt weg infolge Auflösung der Stellenpläne im Kapitel.			
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans	--	--	--
	Erläuterungen: Titel fällt weg infolge Auflösung der Stellenpläne im Kapitel.			

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 69
Im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung werden alle einen Mandanten betreffenden Einnahmen und Ausgaben grundsätzlich in einem Kapitel dargestellt. Bisher mandantenübergreifend oder zentral ausgebrachte Mittel sind auf die Mandanten zu verteilen. Die Mittelansätze werden umgesetzt zum Dienststellenkapitel des Ministeriums.

425 69 331	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	300	--

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
511 69 331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	43 100	--
514 69 331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	--	4 604
518 69 331	Mieten und Pachten	--	--	--
525 69 331	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	20 000	16 745
527 69 331	Reisekosten	--	6 000	--
538 69 331	Dienstleistungen Außenstehender	--	124 600	137 846
812 69 331	Erwerb von Geräten	--	--	20 616
	Summe Titelgruppe 69	--	194 000	179 812

Titelgruppe 74
Ausgaben der Vogelschutzwarte Frankfurt

Zu Ausgaben-Titelgruppe 74
Im Rahmen der Neuen Verwaltungssteuerung wird die Staatliche Vogelschutzwarte Frankfurt am Main dem Buchungskreis des Ministeriums zugeordnet. Die Ansätze wurden in das Kapitel 09 01 umgesetzt.

422 74 331	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	--	64 900	62 845
425 74 331	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	294 500	295 101
427 74 331	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte, für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes, für Zivildienstleistende und FÖJ- Teilnehmer sowie in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	44 600	36 551
429 74 331	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
459 74 331	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	--	--	--
514 74 331	Ausgaben zu Lasten zweckgebundener Zuschüsse	--	--	45 309
518 74 331	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	--	2 600	1 755
519 74 331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	--	5 200	7 377

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
525 74 331	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	1 100	--
531 74 331	Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit	--	7 700	3 750
547 74 331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	--	36 400	36 053
711 74 331	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
811 74 331	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 74 331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	11 300	9 803
	Summe Titelgruppe 74	--	468 300	498 545
	Gesamtausgaben	17 868 900	17 877 400	20 822 587

Abschluss Kapitel 09 71

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	374 000	374 000	3 273 583
1	Eigene Einnahmen	187 000	307 000	70 787
2	Übertragungseinnahmen	--	714 100	247 405
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		561 000	1 395 100	3 591 775
4	Personalausgaben	179 000	1 085 500	1 001 634
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	16 187 000	15 094 000	12 783 113
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	845 100	1 396 600	1 162 016
7	Baumaßnahmen	102 000	102 000	66 780
8	Sonstige Investitionsausgaben	52 000	178 300	5 753 218
9	Besondere Finanzierungsausgaben	503 800	21 000	55 826
Gesamtausgaben		17 868 900	17 877 400	20 822 587
Zuschuss/Überschuss		-17 307 900	-16 482 300	-17 230 812

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 81 Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

EINNAHMEN

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

099 02 539 Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft 1 023 000 1 023 000 1 056 722
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 75.

Erläuterungen:
Die Erhebung der Umlage erfolgt aufgrund des § 22 Abs. 1 des Milch- und Fettgesetzes nach Maßgabe der Verordnung über die Erhebung einer Umlage zur Förderung der Milchwirtschaft.
Die Höhe des Umlagesatzes wurde ab 1. Januar 2002 auf 0,10 Cent je kg Anlieferungsmilch festgesetzt.
Es wird mit einer Anlieferung von rd. 1,0 Mio t Milch gerechnet.

099 03 539 Abgabe weinbautreibender Betriebe für die gebietliche Absatzförderung von Wein 306 000 306 000 312 669
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 78.

Erläuterungen:
Aufgrund des Gesetzes über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein werden die Eigentümer/ innen oder Nutzungsberechtigten der in Hessen gelegenen Weinbergsflächen, sofern diese mehr als 4 ar umfassen, zur Abgabe von umgerechnet jährlich 0,87 EUR je ar Weinbergsfläche für das Weinbaugebiet Rheingau und umgerechnet 0,76 EUR je ar für das Weinbaugebiet Hessische Bergstraße herangezogen.
Die Abgabe wird zusammen mit der Abgabe für den Deutschen Weinfonds erhoben; siehe Titel 382 02.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 529 Rückzahlungen von Überzahlungen 320 000 410 000 41 686

Erläuterungen:
Vereinnahmung von nicht verwendeten Zuwendungen. Veranschlagt sind auch Rückzahlungen der Landesanteile aus der Flächenstilllegung.
Der Ansatz ist geschätzt.

119 51 529 Vermischte Einnahmen 6 000 5 000 81

131 01 521 Einnahmen aus der Veräußerung von Treuhandvermögen und abführungspflichtigen Erlösen der Bodenbevorratung . . . . . -- -- --

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Die Hess. Landgesellschaft in Kassel führt Mehrerlöse aus dem Verkauf von noch nicht verwerteten Grundstücken des Treuhandvermögens und aus öffentlich geförderter Bodenbevorratung ab.			
161 01 521	Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben von Banken	50 000	50 000	21 332
	Erläuterungen: Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben, die bei der Landesbank Hessen-Thüringen unterhalten werden.			
161 02 521	Zinsen von Siedlungsunternehmen	1 000	1 000	120
	Erläuterungen: Zinsen für zeitweilige Zuweisungsguthaben bei den Betreuern.			
162 01 529	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	5 000	5 000	2 359
	Erläuterungen: Zinsen wegen verfrühtem Mittelabruf. Der Ansatz ist geschätzt.			
162 05 521	Zinsen von Kaufgeldern für Bodenreform- und Siedlungsland	5 000	5 000	3 903
162 07 521	Zinsen von Darlehen für die ländliche Siedlung . . .	3 000	3 000	1 915
162 08 521	Zinsen von Darlehen für die Errichtung von Siedlungen und für die Förderung von Aussiedlungen, baulichen Maßnahmen in Altgehöften und Aufstockungen sowie für Zinsen von Darlehen für Nebenerwerbsstellen	130 000	130 000	132 860
182 05 521	Tilgung von Kaufgeldern für Bodenreform- und Siedlungsland	150 000	--	196 557
	Erläuterungen: **Zu 162 05 und 182 05** Zinsen und Tilgung nach den Zins- und Tilgungsplänen in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.			
182 06 521	Zweckgebundene Einnahmen aus Darlehen nach Maßgabe des Gesetzes zur Änderung der Finanzierung landwirtschaftlicher Siedlungen	--	--	3 672
	Erläuterungen: Abweichend von den vertraglichen Vereinbarungen wurden die Zins- und Tilgungssätze von Darlehen zur Förderung der Eingliederung von Vertriebenen und Flüchtlingen auf landwirtschaftlichen Nebenerwerbsstellen ab 1.3.1983 nach Maßgabe des Gesetzes zur Änderung der Finanzierung landwirtschaftlicher Siedlungen vom 25.2.1983 (BGBl. I S. 199) erhöht. Die durch die Erhöhung aufkommenden Mittel sind für die Eingliederung der aus der Landwirtschaft stammenden Vertriebenen (Spätaussiedler) und Flüchtlinge im Jahr 1993 verwendet worden.			
182 07 521	Tilgung von Darlehen für die ländliche Siedlung . . .	40 000	70 000	42 959
	Erläuterungen: **Zu 162 07 und 182 07** Zinsen und Tilgung nach den Zins- und Tilgungsplänen in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens. Darlehensbetrag am 31.12.2002 = 337 420,80 EUR.			

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
182 08 521	Tilgung von Darlehen für die Errichtung von Siedlungen und für die Förderung von Aussiedlungen, baulichen Maßnahmen in Altgehöften und Aufstockungen sowie für die Tilgung von Darlehen für Nebenerwerbsstellen	4 000 000	4 200 000	3 439 971

Erläuterungen:

Zu 162 08 und 182 08

Zinsen und Tilgung nach den Zins- und Tilgungsplänen in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.

Darlehensbetrag am 31.12.2002 = 46 810 618,46 EUR.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

271 01 531	Erstattungen der EU für die Verbesserung der Vermarktung und Erzeugung von Honig nach der Verordnung (EG) Nr. 1221/97 . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 683 87.	102 000	102 000	69 306

Erläuterungen:

Zahlungen der EU erfolgen in Höhe von bis zu 50 v.H. der Gesamtaufwendungen.

271 02 531	Erstattungen/Zuweisungen der EU im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL und ihrer Durchführungsbestimmungen . . . . . Vgl. Vermerk bei Kapitel 09 55 - Ausgaben-Titelgruppe 78, 09 71 - Ausgaben-Titelgruppe 80, 09 81 - Titel 538 01, Ausgaben-Titelgruppen 84/87.	5 193 000	8 570 500	7 346 989

Erläuterungen:

Erstattungen/Zuweisungen der EU im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates und ihrer Durchführungsbestimmungen. Die Ausgabe erfolgt bei Kapitel 09 55 - Ausgaben-Titelgruppe 78, 09 71 - Ausgaben- Titelgruppe 80, 09 81 - Titel 538 01/ Ausgaben-Titelgruppen 84/87; vgl. § 2 Abs. 2 HG 2003.

Die auf die Gemeinschaftsaufgabe entfallenden Zahlungen werden bei Kapitel 09 82 und 0983 gebucht.

Erstattungen/Zuweisungen erfolgen voraussichtlich für folgende Teilbereiche:

1. Evaluierung/Sonderfinanzierung, Kapitel 09 81 - Titel 538 01	80 000 EUR
2. Agrarumweltmaßnahmen, Kapitel 09 81 - ATG 84	35 000 EUR
3. Vermarktung von landwirtschaftlichen Qualitätserzeugnissen, Kapitel 09 81 - Titel 686 87	232 000 EUR
4. Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Kapitel 09 81 - Titel 892 87	182 500 EUR
5. Förderung kommunaler und privater Waldbesitzer, Kapitel 09 55 - ATG 78	213 500 EUR
6. Hessisches Landschaftspflegeprogramm, Kapitel 09 71 - ATG 80	4 450 000 EUR
Zusammen	5 193 000 EUR

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Zu 6.: Mehr infolge Umschichtungen von EU-Mitteln im Rahmen der Änderung des Entwicklungsplanes für das Haushaltsjahr 2004.
Zu 4.: Bisher bei Unterteil 3 nachgewiesen.

271 03 511 Erstattungen/Zuweisungen der EU im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 723/97 des Rates zur Einführung eines geografischen Informationssystems (FIS-InVeKoS-GIS) auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1593/2000 des Rates . -- -- 45 363

Erläuterungen:
Eine Veranschlagung für eventuelle Erstattungen der EU für die Investitionskosten einer flächendeckenden Bereitstellung von Orthofotos bzw. der erforderlichen CD-ROM zur zweifelsfreien Flächenidentität förderrelevanter Grundstücke erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2004 mandantenbezogen bei Kap. 09 01 - 271 03.
Vgl. auch Erläuterungen zu Tit. 812 02.

282 01 529 Kostenbeteiligungen Dritter an der Internationalen Grünen Woche und anderen Marketingveranstaltungen . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 87.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Zahlungen Dritter oder die Gewährung von Zuschüssen zur Durchführung der Veranstaltungen.

282 03 529 Einnahmen aus der Abgabe von Veröffentlichungen . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 87.

Erläuterungen:
Einnahmen aus der Abgabe von Druckerzeugnissen im Bereich Agrarmarketing.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 03 991 Zuführung von Kap. 17 16 - 981 03 . . . . . 125 000 250 000 250 000
Vgl. Vermerk bei Titel 683 48.

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen bei Titel 683 48.

382 01 991 Beiträge der Molkereien nach dem Absatzfondsgesetz 1 253 000 1 253 000 1 191 930
Vgl. Vermerk bei Titel 982 01.

Erläuterungen:
Die Erhebung der Beiträge nach dem Absatzfondsgesetz obliegt auf Grund des LFN-Reformgesetzes dem Regierungspräsidium Gießen. Der Beitrag beträgt umgerechnet 0,12271 Cent je kg Anlieferungsmilch nach dem Absatzfondsgesetz. Es wird mit einer Anlieferung von rd. 1,0 Mio t Milch gerechnet.

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
382 02 991	Abgabe weinbautreibender Betriebe für den Deutschen Weinfonds . . . . . Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 78.	240 000	240 000	240 992

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Titel 099 03.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Maßnahmen im Zusammenhang mit der BSE-Krise
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 72.

231 72	539	Sonstige Zuweisungen vom Bund	--	--	--
271 72	539	Erstattungen/Zuweisungen der EU	--	--	--
282 72	539	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
331 72	539	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	--	--	--
341 72	539	Beiträge Dritter für Investitionen	--	--	--
346 72	539	Zuschüsse für Investitionen von der EU	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	--	--	--

Titelgruppe 77
Landeswein- und Sektprämiierung
Vgl. Vermerk bei Ausgaben-Titelgruppe 77.

Zu Einnahmen-Titelgruppe 77:
Vgl. Erläuterungen bei Ausgaben-Titelgruppe 77.

111 77	511	Verwaltungskosten für die Teilnahme an der Landeswein- und Sektprämiierung	39 700	39 700	39 762
125 77	511	Einnahmen aus Kartenverkäufen	--	--	10 596
281 77	511	Erstattung von Auslagen	1 800	1 800	19 563
282 77	511	Einnahmen aus Beteiligungen Dritter	--	--	--
		Summe Titelgruppe 77	41 500	41 500	69 921

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Weggefallene Titel			
271 04 511	Erstattungen der EU	--	--	--
	Erläuterungen: Wegfall nach Abschluss der zeitlich versetzten Vereinnahmung von Erstattungen der EU aus dem Einsatz von Fernerkundungstechniken bei Vor-Ort-Kontrollen im Rahmen der Abwicklung des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems. Der Förderzeitraum endete 1998.			
	Gesamteinnahmen	12 993 500	16 665 000	14 471 307
	A U S G A B E N			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
538 01 529	Begleitung und Bewertung von Maßnahmen im Rahmen des Entwicklungsplanes "Ländlicher Raum".	160 000	130 000	126 154
	Ausgaben über 80 000 EUR dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 02 - soweit nicht bei den betroffenen Haushaltsstellen/Titelgruppen bei Kapitel 09 55 - Ausgaben- Titelgruppe 78, 71 - Ausgabentitelgruppe 80, 81 - Ausgaben- Titelgruppen 84/87 in Anspruch genommen - geleistet werden. Vergleiche Vermerk bei Titel 981 01.			
	Erläuterungen: Zwingende Vorgabe der EU-Förderprogramme ist es, begleitende und bewertende Studien zur Umsetzung des Entwicklungsplanes "Ländlicher Raum" vorzunehmen.			
538 02 521	Verwaltungskostenbeitrag an die Landesbank Hessen-Thüringen	1 600	1 600	552
	Erläuterungen: Verwaltungskostenbeitrag für die Auszahlung der Zinszuschüsse durch die Landesbank Hessen-Thüringen in Frankfurt/M. über Durchleitinstitute und Hausbanken an die Darlehensnehmer. Der Verwaltungskostenbeitrag wird für die Zinsverbilligung 1973 bis 1986 (mit 0,5 %) für Maßnahmen der einzelbetrieblichen Förderung und der ländlichen Siedlung (Gemeinschaftsaufgabe) gewährt.			
538 03 511	Kontrolle flächenbezogener EU-Fördermaßnahmen mittels Fernerkundung	--	281 000	256 158
	Erläuterungen: Die Veranschlagung der Mittel für den Einsatz der Fernerkundung mittels Auswertung von Satelliten- und/oder Luftbildern zum Zwecke der Kontrolle flächenbezogener Fördermaßnahmen im Rahmen des Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems zur Umsetzung der EU-Agrarreform erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2004 mandantenbezogen bei Kap. 09 01 - 538 02.			

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
546 01 529	Sachaufwand bei Durchführung von Förderungsmaßnahmen . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe von Einsparungen bei dem Titel 683 41, ATG 71, ATG 84, ATG 87, ATG 88 und ATG 89 geleistet werden.	--	--	65 626

Erläuterungen:
Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.
Aus der Haushaltsstelle können auch Ausgaben für eine eventuelle Fremdvergabe von Prüfungstätigkeiten nach EU-Recht, Prüfungen der Bescheinigenden Stelle - einschließlich ACL-Prüfprogramme - oder Maßnahmen im Zusammenhang mit der Durchführung der Besonderen Ernteermittlung (Kapitel 0911 Titel 526 01) z.B. für Werkverträge geleistet werden.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

671 01 229	Erstattungen an die Landwirtschaftliche Alterskasse	165 000	214 000	162 853

Erläuterungen:
Die bei der Durchführung des Gesetzes zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit (FELEG) der Landwirtschaftlichen Alterskasse als landesunmittelbarer Körperschaft entstehenden Verwaltungskosten werden durch das Land Hessen nach Pauschsätzen erstattet.
Weniger nach Rückgang der Zahl der Antragsberechtigten.

683 41 549	Förderung der Tierzucht . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 546 01 und 98101.	44 000	66 000	51 745

Erläuterungen:
Vorgesehen sind:

1. Pferdezucht	2 600 EUR
2. Rinderzucht	16 000 EUR
3. Schweinezucht	3 300 EUR
4. Schaf- und Ziegenzucht	3 200 EUR
5. Zuwendungen für überregionale Ausstellungen und für die Beschaffung von Auszeichnungen	10 000 EUR
6. Bienenzucht	-- EUR
7. Deutsche Gesellschaft für Züchtungskunde . .	1 700 EUR
8. Zuschüsse für die Gewinnung von Beratungsempfehlungen	-- EUR
9. Landeswettbewerbe "Tiergerechte Haltungsverfahren" und Kleintierzuchtgemeinschaften	4 500 EUR
10. Zuwendung an den Landesverband Hessischer Imker zur Finanzierung der Verteilung von Varroatose- Bekämpfungsmitteln . .	2 700 EUR
Zusammen	44 000 EUR

Zu 10: Die Förderung erfolgt im Rahmen der Festbetragsfinanzierung.
Weniger infolge Programmreduzierung.

683 42 549	Zuschüsse in Härtefällen . . . . . Ausgaben bis zu 26 000 EUR dürfen in Höhe von Minderausgaben bei Ausgaben-Titelgruppe 71 geleistet werden.	--	--	--

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Bei umweltbedingten erhöhten Schadstoffgehalten in Nahrungsmitteln können Entschädigungen an Landwirte/innen als Ausgleich von Einkommenseinbußen gezahlt werden, soweit kein Dritter als Verursacher haftbar gemacht werden kann.			
683 43 549	Zuschüsse zur Förderung alter vom Aussterben bedrohter Nutztierrassen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 98101.	--	44 400	22 385
	Erläuterungen: Landesprogramm zur Förderung alter vom Aussterben bedrohter Nutztierrassen nach Maßgabe geltender Richtlinien für die Population Rotvieh, Zuchtrichtung Höhenvieh. Wegfall wegen Einstellung der Fördermaßnahme nach erfolgreicher Bestandsstabilisierung.			
683 44 529	Zuschüsse an die Arbeitsgemeinschaft für Rationalisierung, Landtechnik und Bauwesen in der Landwirtschaft Hessen e.V.	--	1 000	1 000
683 45 549	Zuschüsse zur Förderung des Schulmilchabsatzes .	--	150 000	148 233
	Erläuterungen: Zum Ausgleich entfallender EU-Förderung und für absatzfördernde Maßnahmen. Die Ausgaben sind bei Titel 684 87 veranschlagt.			
683 46 549	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig nach der Verordnung (EG) Nr: 1221/97	--	204 000	113 795
	Erläuterungen: Die Ausgaben sind bei Titel 683 87 veranschlagt.			
683 47 175	Zuschüsse an die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.	--	55 000	49 000
	Erläuterungen: Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. hat die Aufgabe, die Allgemeinheit über die neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnisse, insbesondere durch Kurse, Vorträge, Ausstellungen und Beratungsstellen, aufzuklären. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Festbetragsfinanzierung. Ab 2004 veranschlagt bei ATG 90.			
683 48 549	Sonderzuwendung an den Renn-Klub Frankfurt am Main e.V. . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 381 03 geleistet werden.	125 000	250 000	250 000

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Der Renn-Klub Frankfurt am Main e.V. richtet jährlich mehrere Veranstaltungen aus, um Leistungssprüfungen in der Vollblutzucht zu ermöglichen. Die Finanzierung der Rennveranstaltungen ist in den letzten Jahren u.a. aufgrund steigender Konkurrenz im Wettbereich und dadurch verminderte Einnahmen zunehmend schwieriger geworden. Aufgrund der besonderen Bedeutung der Veranstaltungen für die Rhein-Main- Region soll durch die Gewährung einer Sonderzuwendung die Durchführung der Veranstaltungen gesichert werden. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Festbetragsfinanzierung. Weniger als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung.			
685 21 541	Zuschuß an das Land Rheinland-Pfalz	51 200	51 200	51 129
	Erläuterungen: Für die dauerhafte Überlassung von Versuchsergebnissen, Besichtigungen und Führungen im Bereich Gemüsebau und Sonderkulturen für Beratungszwecke. Leistungen des Landes nach der Verwaltungsvereinbarung vom 29.11.1991.			
685 48 549	Zuschuß an die Hessische Landgesellschaft (HLG) in Kassel für die Übernahme von Beratungsleistungen	127 900	127 900	127 823
	Erläuterungen: Die Hessische Landgesellschaft (HLG) in Kassel übernimmt Bauberatungen für einzelbetriebliche Maßnahmen von der Agrarverwaltung.			
685 49 175	Zuschüsse für die Dokumentation der Ernährungswissenschaft	--	201 000	201 000
	Erläuterungen: Veranschlagung erfolgt ab 2004 in ATG 90.			
686 01 549	Projektförderung zur Verbraucheraufklärung und Verbraucherinformation im Ernährungsbereich . . .	--	100 000	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle zur Abwicklung von Projektförderungen zur Verbraucheraufklärung und Verbraucherinformation im Ernährungsbereich. Veranschlagung erfolgt ab 2004 in ATG 90.			
688 01 531	Erstattungen an den EAGFL - Abteilung Garantie . .	--	--	14 648
	Erläuterungen: Anlastungen im Rahmen des Rechnungsabschlußverfahrens für den EAGFL - Abteilung Garantie gemäß Beschluß der EU- Kommission. Der Zahlung im Jahr 2001/2002 lag konkrete Anlastung zu Grunde.			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01 511	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	31 000	29 713
812 02 511	Einführung eines geografischen Informationssystems (FIS-InVeKoS-GIS)	--	585 000	585 000

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Gemäß VO (EWG) Nr. 3508/92 wird die Einführung eines integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems im landwirtschaftlichen Förderbereich verbindlich verlangt. Gemäß Änderung vom 21.07.2000, VO (EG) Nr. 1593/2000, ist ein System landwirtschaftlicher Parzellen auf der Grundlage von Katasterplänen und -unterlagen oder anderem Kartenmaterial zu erstellen. Dazu werden computergestützte geografische Informationstechniken eingesetzt, einschließlich Luft- und Satellitenorthobildern.
Das System muss bis spätestens zum 1. Januar 2005 anwendbar sein.
Die Veranschlagung erfolgt mandantenbezogen ab 2004 bei Kap. 09 01 - 812 02.

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u

981 01 991 **Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts** -- -- --
Ausgaben dürfen in Höhe von Minderausgaben bei Titel 538 01, 683 41 und 683 43 geleistet werden.

982 01 991 Abführung der Beiträge der Molkereien nach dem Absatzfondsgesetz 1 253 000 1 253 000 1 191 936
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 382 01 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Die Beiträge werden an den Absatzfonds abgeführt.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Förderung der überbetrieblichen Maschinenverwendung
1. Vgl. Vermerk bei den Titeln 546 01 und 683 42.
2. Die Mittel sind übertragbar.

533 71 529 Sachaufwand der Fortbildung für die Träger der überbetrieblichen Maschinenverwendung . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Sachaufwand für Informationsveranstaltungen.

683 71 529 Zuschüsse an die Träger der überbetrieblichen Maschinenverwendung 154 000 230 000 230 000

Erläuterungen:
An Organisationsformen der überbetrieblichen Maschinenverwendung werden Zuschüsse zu den Organisations- und Sachaufwendungen gewährt. Die Effektivität des überbetrieblichen Maschineneinsatzes soll durch hauptberufliche Geschäftsführung verbessert werden. Es werden höchstens 50 % der nachgewiesenen Kosten gefördert.
Weniger durch Programmanpassung.

n e u

981 71 529 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts** . . . . . -- -- --

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Summe Titelgruppe 71	154 000	230 000	230 000
	Titelgruppe 72 Maßnahmen im Zusammenhang mit der BSE-Krise 1. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Einnahme-Titelgruppe 72 geleistet werden. 2. Ausgaben bei Titel 685 72 dürfen im Rahmen EU- und bundesweiter Regelungen zu Lasten anderer Ausgabeansätze des Kapitels 09 81 geleistet werden. 3. Die Mittel sind übertragbar.			

Zu ATG 72:
Die Mittel sind bestimmt für Hilfsmaßnahmen auf der Grundlage des Kabinettbeschlusses vom 20.02.2001 betreffend Konsequenzen aus der BSE-Krise.

546 72	539	Sachaufwand im Zusammenhang mit der BSE-Krise	--	--	41 328
683 72	539	Zuschüsse im Rahmen des Hilfsprogramms	--	512 000	1 068 653

Erläuterungen:
Der Ansatz entfällt nach Abwicklung der Gewährung von Liquiditäts- und Überbrückungshilfen für landwirtschaftliche Unternehmen in den Jahren 2002 und 2003.

685 72	539	Beiträge zum Aufbau und Betrieb einer Gewebedatenbank zur Herkunftssicherung	--	--	--
		Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 zur Ausgaben- Titelgruppe 72.			
686 72	539	Marketingmaßnahmen im Rahmen des Herkunfts- und Qualitätssystems im Rindfleischsektor	--	--	--
892 72	539	Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
981 72	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	9 318
		Summe Titelgruppe 72	--	512 000	1 119 298
		Titelgruppe 73 Eingliederung nach dem Bundesvertriebenengesetz Die Mittel sind übertragbar.			

Zu Ausgaben-Titelgruppe 73
Die Finanzierung von Nebenerwerbsstellen und ggf. Haupterwerbsbetrieben für Vertriebene (Spätaussiedler) und Flüchtlinge erfolgte bis 1991 als Bundesaufgabe mit Landesbeteiligung; der Bund trug rd. 75 v.H. der Finanzierungshilfen.

662 73	521	Zinsverbilligungen für Nebenerwerbsstellen	--	--	--

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Zur Finanzierung von NE-Stellen sind 1978 bis 1981 Kapitalmarktdarlehen in Höhe von 5,660 Mio EUR mit einer Laufzeit von 20 Jahren in Anspruch genommen worden, die die Siedler zunächst mit 1 % Zinsen und 2 % Tilgung und vom sechsten Jahr an mit 1 % Zinsen und 6 % Tilgung belasten. Die Zinsverbilligung ist erforderlich für die Differenz zwischen den Schuldnerzinsen (1 %) und dem marktüblichen Zinssatz.
Der Titel dient der Restabwicklung.

685 73 521	Nebenerwerbsstellenwettbewerb	--	--	--

Erläuterungen:
Der Zuschuß an den Bund der Vertriebenen ist ab 1997 ausgesetzt.

863 73 521	Darlehen für Nebenerwerbsstellen	--	--	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Abwicklungen. Die Bewilligung auf der Grundlage des Bundesvertriebenengesetzes wurde in 1992 abgeschlossen.

	Summe Titelgruppe 73	--	--	--

Titelgruppe 74
Sachaufwand für die Zahlstelle und den zentralen Prüfdienst im Bereich der Agrarverwaltung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 74
Die Veranschlagung der Mittel für den Sachaufwand der Zahlstelle und für den zum 1. Januar 2001 bei der EU-Zahlstelle beim Regierungspräsidium Gießen neu eingerichteten Technischen Prüfdienst Hessen (TPD) am Standort Wetzlar und fünf Außenstellen in Kontrollregionen (Korbach, Kassel, Lauterbach, Wetzlar und Darmstadt) zur Vermeidung von Anlastungen durch die EU-Kommission als Folge von eventueller unzureichender Aufgabenwahrnehmung erfolgt ab 2004 mandantenbezogen bei den jeweiligen Kapiteln 09 01, 09 09 und 09 11.

511 74 511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	382 000	346 628
514 74 511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	110 000	138 760
518 74 511	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	--	90 000	78 353
525 74 511	Aus- und Fortbildung	--	10 000	1 667
527 74 511	Dienstreisen	--	60 000	24 724
	Summe Titelgruppe 74	--	652 000	590 132

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 75
Förderung der Milchwirtschaft aus der Umlage nach § 22 des Milch- und Fettgesetzes

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 099 02 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

547 75 539 Sachaufwand der Qualitätsprüfungen bei Milch und Milcherzeugnissen und Verkehrsbutterprüfungen 31 000 31 000 20 245

Erläuterungen:
Die Butterverordnung, die Käseverordnung sowie die Milcherzeugerverordnung sehen amtliche Prüfungen zur Festlegung des Qualitätsgrades der Erzeugnisse bei den Herstellern und die Erteilung von Genehmigungen zur Führung bestimmter Gütezeichen vor. Sie umfassen weiterhin Bestimmungen über die Einhaltung von Qualitäts- und Kennzeichnungsvorschriften für Milch und Milcherzeugnisse und die Überwachung des Marktes in Zusammenarbeit mit den staatlichen Untersuchungsanstalten und Gewerbeaufsichtsorganen.
Diese entnehmen einem bestimmten Markt Warenproben. Deren Kosten, die Sach- und Reisekosten der nach § 22 Abs. 1 Nrn. 1, 2 und 6 des Milch- und Fettgesetzes für die Überwachungsstelle tätigen Fachkräfte und die Kosten von Prüfungen durch andere als milchwirtschaftliche Untersuchungsanstalten werden aus diesen Mitteln gedeckt.

686 75 539 Zuschüsse zur Förderung der Milchwirtschaft 992 000 992 000 1 052 113

Erläuterungen:
Vorgesehen sind:

1. Zuschüsse an den Hessischen Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V. zur Durchführung der Milchleistungsprüfungen und Güteprüfungen für Anlieferungsmilch	511 300 EUR
2. Zuschüsse an die Landesvereinigung Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V.:	
a) für Werbezwecke auf Landesebene	60 000 EUR
b) für Schulmilchwerbung	20 500 EUR
c) für Aus- und Fortbildung	10 300 EUR
d) zur Förderung der Qualität und der Wettbewerbsfähigkeit von Milch und Milcherzeugnissen u.a. Rückstandskontrollen	6 400 EUR
e) für Internatskosten an die Betriebe für Auszubildende	20 500 EUR
3. Jahresbeitrag an den Verband der Deutschen Milchwirtschaft gemäß Vereinbarung zwischen Bund und Ländern	23 000 EUR
4. Zuschüsse an die Landesvereinigung Milch und Milcherzeugnisse Hessen e.V. gemäß § 14 des Milch- und Fettgesetzes für nichthoheitliche Aufgaben. Die Kosten hierfür sind aus der Umlage nach § 22 des o.a. Gesetzes zu decken	340 000 EUR
Zusammen	992 000 EUR

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
981 75 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.			
	Summe Titelgruppe 75	1 023 000	1 023 000	1 072 357
	Titelgruppe 77 Landeswein- und Sektprämiierung 1. Ausgaben dürfen in Höhe von 90 v.H. der Mehreinnahmen bei Titel 111 77, in Höhe von 90 v.H. der Ist-Einnahmen bei Titel 125 77, der Mehreinnahmen bei Titel 281 77 sowie in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 77 geleistet werden. 2. Die Mittel sind übertragbar.			
	Zu Ausgaben-Titelgruppe 77 Zur Förderung der Erzeugung und des Absatzes von Qualitätswein, Qualitätswein mit Prädikat, Qualitätsschaumwein sowie von Qualitätslikörwein und Qualitätsbranntwein b.A. bietet das Land Hessen jährlich eine Landeswein- und Sektprämiierung an. Weniger infolge Verfahrensumstellung.			
412 77 511	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	2 500	2 312
	Erläuterungen: Entschädigungen für die Richterprobe nach den Richtlinien vom 28. Oktober 1994 (StAnz. S. 3533).			
514 77 511	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	--	10 800	24 411
	Erläuterungen: Verbrauchsmittel nach den Richtlinien vom 15. März 1999 (StAnz. S. 1001).			
518 77 511	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	--	4 100	--
	Erläuterungen: Für die Überlassung von Räumen im Kloster Eberbach u.a..			
n e u 981 77 511	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
	Summe Titelgruppe 77	--	17 400	26 723

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 78
Absatzförderung von Wein

1. Ausgaben bei den Titeln 547 78 und 686 78 über 30 000 EUR hinaus dürfen in Höhe von 95 v.H. der Ist-Einnahmen bei Titel 099 03 geleistet werden.
2. Ausgaben bei Titel 982 78 dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 382 02 geleistet werden.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 78

Die nach dem Gesetz über die Erhebung einer Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein erhobene Abgabe ist zur Förderung des Absatzes der in Hessen erzeugten Weine bestimmt.

Die Vergabe der Förderungsmittel erfolgt durch einen aus Vertretern des Weinbaues und des Deutschen Wein-Fonds gebildeten Werbebeirat. Empfänger der Zuwendungen sind für den Bereich Rheingau die Gesellschaft für Rheingauer Weinkultur mbH in Geisenheim-Johannisberg und für den Bereich Bergstraße der Bergsträßer Weinbauverband e.V. in Heppenheim/Bergstraße.

Vgl. Erläuterungen zu Titel 099 03.

Die Abgabe für den Deutschen Weinfonds aufgrund des § 44 Abs. 1 Satz 1 des Weingesetzes wird an den Deutschen Weinfonds in voller Höhe abgeführt.

Der dem Land aus der Abwicklung der beiden Abgaben entstehende Verwaltungsaufwand wird zu Lasten der Abgabe für die gebietliche Absatzförderung von Wein finanziert.

547 78	539	Sachaufwand des Werbebeirates	500	500	--
686 78	539	Zuschüsse für die gebietliche Absatzförderung von Wein	320 200	320 200	325 760
n e u					
981 78	539	**Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts**	--	--	--
982 78	991	Abführung der Abgabe für den Deutschen Weinfonds	240 000	240 000	239 242
		Summe Titelgruppe 78	560 700	560 700	565 002

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 84
Kulturlandschaftsprogramm

1. Ausgaben über 515 000 EUR hinaus dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 02 - soweit nicht bei den betroffenen Haushaltsstellen/Titelgruppen bei Kapitel 09 55 ATG 78, 71 - ATG 80, 81 - Titel 538 01/ATG 87 in Anspruch genommen - geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.
4. Die Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 09 81 ATG 84 und 09 71 - Titel 538 80 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.
5. Die Landesanteile bei Kapitel 09 71 - Titel 538 80, Kapitel 09 81 - ATG 84 und Kapitel 09 82 - Titel 683 42 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 84
Im Rahmen des Hessischen Kulturlandschaftsprogramms (HEKUL) werden nach Maßgabe der geltenden Richtlinien voraussichtlich folgende Maßnahmen gefördert:
1. Extensive Landbewirtschaftung; Anträge ab 2003 werden aus Kapitel 09 82 Titel 683 01 und 683 42 gefördert.
2. zwanzigjährige Flächenstilllegung auf Uferrändern und in Auen;
3. Steillagenweinbau (Landesprogramm);
4. Maßnahmen zur Begleitung und Bewertung von Programmen (siehe Titel 538 01).
Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL und ihrer Durchführungsbestimmungen können Programmanpassungen erforderlich werden.
Hierzu können auch neue Fördersachverhalte gehören wie z.B. die Förderung des Anbaues seltener heimischer Nutzpflanzen, die Zucht oder Haltung heimischer Nutztierrassen, Forschungs- und Demonstrationsvorhaben oder kontrolliert-integrierte Anbauverfahren.

538 84 529	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle zur Abwicklung externer übergeordneter Prüfungs-und Kontrollmaßnahmen im Zusammenhang mit EU- finanzierten und kofinanzierten Förderprogrammen.

547 84 529	Sachaufwand bei der Abwicklung des Kulturlandschaftsprogrammes	--	--	5 568

Erläuterungen:
Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.
Aus dem Titel dürfen auch Ausgaben für förderabhängige Gerätschaften, DV-Einrichtungen und -Maßnahmen geleistet werden.

682 84 529	Zuschüsse an selbstbewirtschaftete Domänen und andere Landesbetriebe	--	--	--

Erläuterungen:
Aus haushaltssystematischen Gründen wird die Teilnahme der selbstbewirtschafteten Domänen und anderer Landesbetriebe an dem Programm hier nachgewiesen.

683 84 529	Zuschüsse für Extensivierung	--	7 335 000	7 402 039

Erläuterungen:
Umsetzung in die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (Kap. 09 82 - 683 01/ 683 42).

685 84 529	Sonstige Zuschüsse im Rahmen des HEKUL	70 000	70 000	80 080

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Es werden voraussichtlich gefördert und abgewickelt:
gem. Ziff. 2.: zwanzigjährige Flächenstilllegung auf Uferrändern und in Auen als flankierende Maßnahme nach der Verordnung (EWG) Nr. 2078/92 mit rd. 70 000 EUR Haushaltsmitteln (davon EU und Land je 35 000 EUR).

686 84 529 Zuschüsse für Steillagenweinbau 480 000 430 000 448 212

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	130 000
2006	130 000
2007	130 000
2008ff	260 000
Gesamtverpflichtung	650 000

Erläuterungen:
Der Steillagenweinbau wird ab 2001 als Landesprogramm abgewickelt und aus haushaltstechnischen Gründen gesondert veranschlagt.
Mehr in Anpassung an die Antragssituation.

892 84 529 Zuschüsse für Investitionen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zuschüsse können gewährt werden für Investitionen im Rahmen beispielhafter baulicher Vorhaben für artgerechte Tierhaltung nach Maßgabe der Richtlinien.

981 84 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- 500 000

Erläuterungen:
Haushaltsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.

Summe Titelgruppe 84 . . . . . 550 000 7 835 000 8 435 899

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 85
Landesgartenschau Bad Wildungen 2006

Zu Ausgaben-Titelgruppe 85
Für das Jahr 2006 ist, gestützt auf den Grundsatzbeschluss des Kabinetts zur Förderung von Landesgartenschauen vom 28. April 1992 und den Kabinettbeschluss zur Landesgartenschau in Hessen vom 6. Dezember 1999, die Durchführung einer weiteren Landesgartenschau vorgesehen. Die Vorbereitung und Durchführung erfolgt über eine "Landesgartenschau GmbH".
Die Gesamtleistung des Landes für die Durchführung der Landesgartenschau ist mit rd. 3,08 Mio EUR in Aussicht genommen. Darin sind mit dem Haushalt 2004 zusätzlich bereitgestellte Mittel in Höhe von 280.000 EUR enthalten, die als Landeszuschuss für die Errichtung eines "Hessischen Gartenforums" verwendet werden können. Die Mittel werden in den Jahren 2002 bis 2006 bereitgestellt.

538 85 529 Sonstige Dienstleistungen . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.

892 85 529 Zuschüsse für Investitionen 1 302 000 511 000 512 000
Erläuterungen:
Vorgesehen für den Zuschuss zur Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau einschließlich eines Landeszuschusses für die Errichtung eines "Hessischen Gartenforums" in der Landesgartenschau Bad Wildungen

Summe Titelgruppe 85 . . . . . 1 302 000 511 000 512 000

Titelgruppe 87
Landwirtschaftliche Produktinnovation, Qualitäts- und Absatzförderung

1. Ausgaben über 1 991 500 EUR dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 02 - soweit nicht bei den betroffenen Haushaltsstellen/Titelgruppen bei Kapitel 09 55, 71, 81 - Titel 538 01/Ausgaben-Titelgruppen 84 in Anspruch genommen - geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Vergleiche Vermerk bei Titel 546 01.
4. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei den Titeln 282 01 und 282 03 geleistet werden.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 87
Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL und ihrer Durchführungsbestimmungen können Programmanpassungen erforderlich werden.

526 87 549 Untersuchungsaufträge . . . . . -- -- 1 044
Erläuterungen:
Untersuchungen insbesondere im Rahmen des Landesprogrammes zur Förderung
- des Anbaues von Industrie-, Arznei- und Gewürzpflanzen sowie von Biorohstoffen
- von Produktinnovationen und Vermarktungsalternativen
- integrierter und alternativer Landbaumethoden.

Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.

531 87 529 Öffentlichkeitsarbeit zur Absatzförderung Agrarmarketing . . . . . -- -- 259 132

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Beteiligung des Landes Hessen an Messen und Ausstellungen, wie z.B. der Internationalen Grünen Woche und von regionalen Ausstellungen zur Umsetzung der Regionalmarke Hessen, falls diese nicht eigenverantwortlich durch die Marketinggesellschaft "Gutes aus Hessen e.V." durchgeführt werden.

538 87 549 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . -- -- 10 000

546 87 549 Vermischter Sachaufwand . . . . . -- -- 156 100

Erläuterungen:
Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.
Aus der Haushaltsstelle können insbesondere Ausgaben für Sachaufwand und Aufträge im Rahmen der Ausgaben-Titelgruppe geleistet werden.

683 87 549 Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig nach der Verordnung (EG) Nr.: 1221/97 . . . . . 204 000 25 000 56 602

Ausgaben über 102 000 EUR hinaus dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	100 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Erläuterungen:
Zuschüsse können unter anderem gewährt werden für:
1. Lehrgänge und Ausstellungen, Technische Hilfen (Gerätschaften),
2. Maßnahmen zur Varroatosebekämpfung,
3. Rationalisierung der Bienenwanderung,
4. Voruntersuchungen zur Honigqualität (Honig- und Wachsuntersuchungen).
5. Forschungsprojekte, soweit keine Abführung über Titel 981 87 möglich ist.

Der Ansatz setzt sich zusammen aus 50 v.H. Aufwendungen des Landes und 50 v.H. Zahlungen der EU (vgl. Titel 271 01).

Die Ausgaben waren bisher bei Titel 683 46 veranschlagt.

Bei dieser Haushaltsstelle wurden bis 2003 die Zuschüsse zu den Kosten für ökosystemare Untersuchungen im landwirtschaftlichen Bereich veranschlagt, die aber auf Grund der Haushaltskonsolidierung weggefallen sind.

n e u
684 87 549 **Zuschüsse zur Förderung des Schulmilchabsatzes** 150 000 -- --

Erläuterungen:
Zum Ausgleich entfallender EU-Förderung und für absatzfördernde Maßnahmen.
Die Ausgaben waren bisher bei Titel 683 45 veranschlagt.

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
686 87 549	Zuschüsse zur Absatzförderung, Agrarmarketing und Produktinnovation	1 891 000	2 800 000	652 922

Die bei UT 5 ausgewiesenen Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit Kap. 09 03 - Ausgaben-Titelgruppe 94.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	100 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Erläuterungen:

Vorgesehen sind:

1. Entgelt für die Dienstleistungen der Marketinggesellschaft "GUTES AUS HESSEN e.V." (MGH) in Friedberg gemäß Vertrag über die Durchführung der landwirtschaftlichen Marketingberatung der Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität - GUTES" und weiterer Marketingmaßnahmen.
   Soweit noch kein Abschluss des Dienstleistungsvertrages erfolgt ist, werden die institutionelle Förderung der MGH sowie die Projektförderung fortgeführt. . . . . 1 170 000 EUR
2. Zuwendungen nach Maßgabe der Richtlinien zur Förderung der Vermarktung von landwirtschaftlichen Qualitätsprodukten (davon EU- und Landesmittel jeweils 50 v.H.) . . . . . 464 000 EUR
3. Zuwendungen zur Darstellung der hessischen Agrar- und Ernährungswirtschaft im Rahmen der Internationalen Grünen Woche, dem Marktplatz Hessen bei Ausstellungen zur Umsetzung der "Qualitätsmarke" und des "Zentral-Regionalen Marketings" . . . . . 123 000 EUR
4. Zuwendung zur Unterhaltung von Geschäftsstellen von Arbeitsgemeinschaften und Verbänden für landwirtschaftliche Direktvermarkter sowie Organisationen des ökologischen Landbaues. Die Zuwendungen werden als Festbetragsfinanzierungen gewährt . . . . . 34 000 EUR
5. Förderung von Projekten aus dem Bereich nachwachsender Rohstoffe sowie Zuschüsse für Untersuchungen und Pilotvorhaben
   - zu Fragen des integrierten und alternativen Anbaus (incl. Schädlingsbekämpfung) im Acker-, Wein-, Obst- und Gartenbau und
   - zur artgerechten Tierhaltung . . . . . 100 000 EUR

Zusammen 1 891 000 EUR

Die bisher in diesem Titel ausgewiesene Zuwendung an die Verbraucherzentrale Hessen zur Förderung von Ernährungsprojekten wird ab 2004 in ATG 90 aufgenommen.

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Zu 1.: Die MGH berät landwirtschaftliche Betriebe, das Nahrungsmittelhandwerk, die Nahrungsmittelindustrie sowie den Handel im Sinne der Stärkung der Marktposition, Verbesserung der Erlöse und Vermarktung von Produkten mit besonderer Qualität, nachvollziehbarer Herkunft und weiterer Erzeugnisse. Insbesondere übernimmt sie die ziel- und ergebnisorientierte Beratung für Verkaufsförderungs- und In-Store- Projekte, Schulung und Weiterbildung im Marketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.
In ihrer Aufgabe als Treuhänder der Qualitätsmarke "Geprüfte Qualität-Gutes" ist sie verantwortlich für die komplette Betreuung der Marke einschließlich der Zeichenvergabe, der Bekanntmachung und der Weiterentwicklung und des Controllings.
Sie ist darüberhinaus zuständig für die Umsetzung und Weiterentwicklung des "Zentral-Regionalen-Marketings" und weiterer Marketingmaßnahmen wie Messen und Ausstellungen.
Einzelheiten ergeben sich aus dem Hessischen Agrarmarketingvertrag.

Zu 2.: Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/ 1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL und ihrer Durchführungsbestimmungen.

Zu 5.: Förderungen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe zur energetischen Verwertung werden aus Kapitel 09 03 - Ausgaben-Titelgruppe 94 finanziert.

Bei einer Änderung der Gesellschaftsform der MGH gelten die Förderungsbedingungen bzw. vertraglichen Regelungen fort.
Weniger infolge konzeptioneller Änderungen.

892 87 549 Zuschüsse für Investitionen 365 000 455 000 223 425

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	100 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Erläuterungen:

1. Nach Maßgabe von Landesrichtlinien sollen Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Produkten und Produktinnovationen einschließlich des Anbaus von Industrie-, Arznei- und Gewürzpflanzen sowie von Biorohstoffen gefördert werden, die neue Absatzmöglichkeiten nutzen und der Landwirtschaft zusätzliche Einkommensquellen erschließen.
2. Aufwendungen für einen zur Projektvorbereitung notwendigen Versuchsanbau oder eine Erprobung von technischen Einrichtungen.

Die Maßnahmen sollen zu 50 v.H. aus EU- und Landesmitteln finanziert werden.
Weniger infolge Konzentration auf kofinanzierte Maßnahmen.

981 87 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts . . . . . -- -- --

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.

Summe Titelgruppe 87	2 610 000	3 280 000	1 359 225

Titelgruppe 88
Förderung des Garten- und Weinbaues
1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.

Zu Ausgaben-Titelgruppe 88
Förderung des Kleingartenwesens sowie garten- und weinbauliche Maßnahmen.

514 88 549 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. . . . . -- -- 93

Erläuterungen:
Für die Beschaffung von Verbrauchsmaterial für Landessortenversuche, Sachaufwand für die Erstellung von Beratungsunterlagen u.a..
Verbuchungsstelle aus Gründen der Haushaltssystematik.

538 88 549 Sonstige Dienstleistungen . . . . . -- -- 12 664

Erläuterungen:
1. Entschädigung für die Bearbeitung von Versuchsflächen
2. Betriebswirtschaftliche Beratungsunterlagen
3. Ausstellungen und andere Förderungsmaßnahmen

683 88 549 Zuschüsse für laufende Zwecke 60 000 60 000 33 847

Erläuterungen:

1. Arbeitskreis Betriebswirtschaft im Gartenbau .	12 100 EUR
2. Forschungsring Deutscher Weinbau	10 200 EUR
3. Arbeitskreis Technik im Weinbau	5 100 EUR
4. Andere Förderungsmaßnahmen - Untersuchungsmaßnahmen in Hessen auf der Grundlage von Beschlüssen der Bund-/ Ländervereinbarung - Forschungs- und Untersuchungsmaßnahmen des Landes Hessen - Ressourcenschonende Kulturverfahren und -techniken - Vorhaben zu aktuellen Fragestellungen und Problemen im Gartenbau (z.B.: Energie, Maßnahmen des Verbraucherschutzes) - Vorhaben zur Steigerung der Effizienz und Effektivität - Ökologiepreis für Obst- und Gartenbau - Wettbewerb "Entente Florale" Die Förderung dient der Unterstützung von Landesprojekten und länderübergreifenden Vorhaben im Bereich der Forschung, des Wissens und und Technologietransfers.	30 000 EUR
5. Deutsches Weininstitut	2 600 EUR
Zusammen	60 000 EUR

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
686 88 549	Zuschüsse für Fachberatung	--	--	15 339
892 88 549	Zuschüsse für die Einrichtung neuer und die Sanierung bestehender Kleingärten	80 000	150 000	78 448

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	50 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	50 000

Erläuterungen:
Gefördert werden u.a. Ver- und Entsorgung (Wasser, Kanal), Außeneinfriedigung, Kinderspielplätze, Erholungsflächen und -einrichtungen, Eingrünungsmaßnahme; ebenso für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Landesgartenschau 2006.
Weniger infolge Programmreduzierung.

981 88 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
	Summe Titelgruppe 88	140 000	210 000	140 390

Titelgruppe 89
Förderung der Aus- und Fortbildung in der Landwirtschaft
Vgl. Vermerk bei Titel 546 01.

671 89 155	Förderung der überbetrieblichen Ausbildung in nicht-landeseigenen Einrichtungen	500 000	500 000	494 691

Erläuterungen:
Förderung der überbetriebliochen Ausbildung insbesondere an der DEULA in Witzenhausen und an der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Erfurt.
Vorgesehen für die Erstattung von Lehrgangsgebühren für:
1. Studierende an den Fachschulen
   (jeweils einwöchiger Lehrgang) ca.
   a) 100 (100) der Landwirtschafts- und Technikerschulen,
   b) - (-) der Gartenbauschulen,
2. Überbetriebliche Ausbildung von Auszubildenden an Berufsschulen, Fachoberschulen und von Praktikanten (jeweils einwöchiger Lehrgang) ca.
   a) 200 (200) Bereich Landwirtschaft,
   b) 1350 (1400) Bereich Garten- und Weinbau,
   c) 20 (20) Praktikanten/innen,

683 89 549	Förderung der Betriebs- und Arbeitswirtschaft, Ausbildungsplatzförderung	20 000	30 000	27 224

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Vorgesehen sind

1. Erarbeitung und Druck von Beratungs- und betriebswirtschaftlichen Unterlagen für Buchführung, Auswertung der sozialökonomischen Erhebungen, regionale Betriebsstatistiken, agrarsoziale Fragen u.a. . .	2 000 EUR
2. Auswertung und Aufbereitung von Buchführungsabschlüssen landwirtschaftlicher Betriebe als Unterlage für den Bericht über die Lage der Landwirtschaft	7 500 EUR
3. Beschaffung von Kalkulationsunterlagen durch das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft	7 500 EUR
4. Vergütungen an landwirtschaftliche Buchstellen für die Bereitstellung von novellierten BML- Buchführungsabschlüssen nichtbuchführungspflichtiger Betriebe	3 000 EUR
5. Zuschüsse zur Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze in der ländlichen Hauswirtschaft . .	-- EUR
Zusammen	20 000 EUR

686 89 529 Zuschüsse an Bildungseinrichtungen für die Landbevölkerung, Fortbildungsförderung 229 000 273 000 162 652

Erläuterungen:
Vorgesehen sind:

1. Landfrauenverband Hessen e.V.	39 000 EUR
2. Hessische Landjugend - Landesverband	
a) zur Bildungsförderung	13 000 EUR
b) für den Landesentscheid im Berufswettbewerb	-- EUR
c) zur Förderung des Projektes "Betreuung von Junglandwirten"	24 200 EUR
3. Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner Hessen e.V., zur Fortbildungsförderung und für den Berufswettbewerb	5 200 EUR
4. Hausfrauen-Bund, Landesverband Hessen e.V. und Bildungswerk Hausfrauenbund Hessen e.V.	38 400 EUR
5. Verein zur Förderung der Land-und Forstarbeiter e.V. Kassel	6 100 EUR
6. Förderung des Betriebs- und Familienhilfsdienstes in der Landwirtschaft	
- Aus- und Fortbildungskosten für Betriebs- und Familienhelfer/innen	-- EUR
- Einsatzkosten von Betriebs- und Familienhelfer/innen	15 400 EUR
7. Förderung der beruflichen Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft	87 700 EUR
Zusammen	229 000 EUR

Zu 1. bis 4.: Die Zuwendungen werden als Festbetragsfinanzierung gewährt.

Zu 6.: Für die ordnungsgemäße Weiterführung des Betriebes bzw. des Haushalts durch eine Hilfskraft gemäß den Richtlinien vom 12.06.2002 (StAnz. S. 4184).
Nur für Einsatztage, zu denen von anderen Trägern kein Zuschuß gewährt wird.

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Zu 7.: Für die Förderung der beruflichen Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft gemäß den Richtlinien vom 15.04.2002 (StAnz. S. 2161).

Weniger wegen Anpassung der Weiterbildungsförderung.

n e u

981 89 529 **Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts** . . . . . -- -- --

Weggefallene Gruppentitel

427 89 155 Entschädigungen nebenamtlicher Kräfte . . . . . -- -- --

533 89 155 Sachaufwand für Fortbildungsmaßnahmen . . . . . -- -- --

Erläuterungen: 427 89 und 533 89
Die Voraussetzungen zur Beibehaltung der Titel sind entfallen.

Summe Titelgruppe 89 . . . . . 749 000 803 000 684 567

n e u

Titelgruppe 90
Förderung des Verbraucherschutzes
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 90:
Aus dieser Titelgruppe können insbesondere Organisationen und Einrichtungen mit Aufgaben im Bereich des Verbraucherschutzes, der Verbraucherinformationen und der Ernährungsberatung institutionell und/ oder projektbezogen gefördert werden. Dabei kommen insbesondere die Verbraucherzentrale Hessen, der Deutsche Hausfrauen-Bund Landesverband Hessen e.V., der Landfrauenverband Hessen e.V., die Deutsche Gesellschaft für Ernährung Sektion Hessen und die Informations- und Dokumentationsstelle am Institut für Ernährungswissenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen in Betracht. Die Mittel werden vor allem im Rahmen der Zielsetzung des Verbraucherschutzprogrammes eingesetzt.

685 90 175 Zuschüsse an Organisationen und für Projekte im Bereich Verbraucherschutz und Ernährungsberatung . . . . . 1 552 000 -- --

Erläuterungen:
Veranschlagung erfolgte bis 2003 in Kapitel 09 83 - 684 01 und ATG 71 sowie in Kapitel 09 81 Titel 683 47, 685 49, 686 01 und 686 87 Unterteil 3.

981 90 549 Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts . -- -- --

Summe Titelgruppe 90 . . . . . 1 552 000 -- --

Weggefallene Titel

892 01 521 Zuschüsse zur Verminderung von Umweltbelastungen in der Landwirtschaft, insbesondere zum Ausbau von Lagerkapazitäten für Wirtschaftsdünger . . . . . -- -- 90 215

Kapitel 09 81
Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Wegfall nach Abschluss der Investitionsmaßnahmen bis zum Jahr 2002.			
981 02 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	36 949
	Erläuterungen: Der Titel wurde umgesetzt zur Ausgaben-Titelgruppe 87			
	Gesamtausgaben	10 568 400	19 380 200	18 311 509

Abschluss Kapitel 09 81

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	1 329 000	1 329 000	1 369 390
1	Eigene Einnahmen	4 749 700	4 918 700	3 937 774
2	Übertragungseinnahmen	5 296 800	8 674 300	7 481 220
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 618 000	1 743 000	1 682 922
Gesamteinnahmen		12 993 500	16 665 000	14 471 307
4	Personalausgaben	--	2 500	2 312
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	193 100	1 111 000	1 569 207
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	7 135 300	15 041 700	13 243 744
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 747 000	1 732 000	1 518 801
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 493 000	1 493 000	1 977 445
Gesamtausgaben		10 568 400	19 380 200	18 311 509
Zuschuss/Überschuss		2 425 100	-2 715 200	-3 840 203

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 82 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

1. Die Ausgaben des Kap. 09 82 sind gegenseitig deckungsfähig; ausgenommen sind die Titel 662 01 und 662 02.
2. Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben dürfen bei den einzelnen Titeln - ausgenommen Titel 662 01, 662 02, 683 01, 683 02, 683 05 und 683 06 Ausgaben in Höhe von fünf Drittel (166,67 v.H.) der Isteinnahmen bei den entsprechenden Titeln 231 .. und 331 .. geleistet werden. § 3 Haushaltsgesetz bleibt unberührt.
3. Bei den Titeln 662 01 und 662 02 (Bundesmittel) dürfen Ausgaben in Höhe der Isteinnahmen bei 231 01 und 231 02 geleistet werden. Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Ansätze der Titel 683 41, 683 42 und 683 44 sowie der Titelgruppen 72, 75 und 76 sind deckungsfähig mit den Ausgabeansätzen bei Kap. 09 83 Titelgruppe 80.
5. Über die Mittel der Gemeinschaftsaufgabe hinaus dürfen Ausgaben bei den Titeln 683 01, 683 02, 683 05 und 683 06 in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01 (EU Erstattungen) geleistet werden.
6. Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL und ihrer Durchführungsbestimmungen können Programmanpassungen erforderlich werden. Vgl. § 2 Abs. 2 Haushaltsgesetz.
7. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Kapitel 09 82
Nach Art. 91a Abs. 1 des Grundgesetzes wirkt der Bund auf bestimmten Gebieten bei der Erfüllung von Aufgaben der Länder mit, wenn diese Aufgaben für die Gesamtheit bedeutsam sind und die Mitwirkung des Bundes zur Verbesserung der Lebensverhältnisse erforderlich ist (Gemeinschaftsaufgabe). Die Maßnahmen sind in § 1 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" festgelegt. Für die Erfüllung der Gemeinschaftsaufgabe wird jährlich ein gemeinsamer Rahmenplan aufgestellt und von den Agrarministern des Bundes und der Länder beschlossen. Nach § 10 des Gesetzes erstattet der Bund dem Land 60 v.H. der auf der Grundlage des Rahmenplans geleisteten Ausgaben.

Außer den in Kap. 09 82 vorgesehenen Maßnahmen sind in der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" (GAK) veranschlagt:

07 04 - ATG 79	Flurbereinigung
09 02/03 - ATG 79	Durchführung von wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Maßnahmen
09 83 - ATG 80	Dorferneuerung.

Im Rahmen der "Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL- Verordnung)" werden verschiedene Förderkomplexe zusammengefasst und duch die EU aus dem EAGFL - Abteilung Garantie - finanziert. Diese Maßnahmen sind auf der Ebene des Landes Hessen aufeinander abgestimmt und von der EU- Kommission in einem für 7 Jahre (2000 - 2006) gültigen "Entwicklungsplan für den ländlichen Raum" genehmigt.

Aus Kap. 09 82 werden folgende Maßnahmenbereiche mit EU-Mitteln gefördert:
1. Investitionen in landwirtschaftlichen Betrieben
2. Niederlassung von Junglandwirten
3. Verbesserung der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse
4. Benachteiligte Gebiete (Ausgleichszulage)
5. Agrarumweltmaßnahmen, Teilbereich extensive Grünlandnutzung und ökologische Anbauverfahren
6. Forstwirtschaft, Aufforstung landwirtschaftlicher Flächen

Der Förderschwerpunkt "Förderung der Anpassung und Entwicklung von ländlichen Gebieten" ist in Kap. 07 04, 09 81 und 09 83 veranschlagt.

Der o.g. Verordnung, die Teil des agrarpolitischen Reformpaketes AGENDA 2000 der Europäischen Union ist, kommt eine zentrale Bedeutung für die hessische Agrarpolitik zu.
Die zur Inanspruchnahme der EU-Mittel erforderliche nationale Kofinanzierung ist in den jeweiligen Kapiteln 09 55, 09 71, 09 81, 09 82 und 09 83 veranschlagt.

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	521	Rückzahlungen von Überzahlungen . . . . . Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.	70 000	70 000	66 187

Erläuterungen:
Veranschlagt sind Rückflüsse aus nicht zweckentsprechend verwendeten Mitteln.

161 01	521	Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben von Banken	2 000	2 000	1 822

Erläuterungen:
Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben, die bei der Landesbank Hessen-Thüringen unterhalten werden.

162 01	521	Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . .	8 000	10 000	7 592

Erläuterungen:
Zinsen wegen verfrühtem Mittelabruf.

162 05	521	Zinsen von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung . . . . . Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.	180 000	170 000	192 251

Erläuterungen:
Zinsen in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.

182 05	521	Tilgung von Darlehen für einzelbetriebliche Maßnahmen und ländliche Siedlung . . . . . Die auf den Bund entfallenden Anteile sind von den Einnahmen abzusetzen.	1 040 000	1 040 000	1 259 715

Erläuterungen:
Tilgungsbeiträge in Höhe des voraussichtlichen Aufkommens.
Darlehensbetrag am 31.12.2002:
Gesamtbetrag 49.740.433 EUR,
davon Land 19.896.173 EUR.
In der ländlichen Siedlung können bis zu 5 Freijahre, in der einzelbetrieblichen Förderung generell 2 tilgungsfreie Jahre gewährt werden.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	521	Erstattungen für Zinsverbilligungen EFP	15 000	20 000	7 850

Erläuterungen:
Zu 231 .. und 331 ..
Die Erstattungen des Bundes für laufende Zwecke werden bei den Titeln 231 .., für investive Zwecke bei den Titeln 331 .. vereinnahmt.

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
231 02 521	Erstattungen für Zinsverbilligungen Siedlung, Aussiedlung, Althofsanierung	40 000	60 000	40 419
231 41 521	Erstattungen für Leistungsprüfungen in der Tierzucht	709 800	788 400	788 400
231 42 521	Erstattungen für markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung - Bereiche Grünlandextensivierung und ökologische Anbauverfahren	5 544 500	4 083 000	2 231 254
231 44 521	Erstattungen für agrarstrukturelle Entwicklungsplanungen	--	90 000	37 379
231 45 521	Erstattungen für umweltgerechte Produktionsverfahren über Modulation . . . . . Vgl. Vermerke zu Titel 683 45.	--	--	--
271 01 528	Erstattungen und Zuweisungen der EU für Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes . . . . . Vgl. Vermerke zu den Titeln 683 01, 683 02, 683 05 und 683 06.	24 365 000	20 359 000	17 994 231

Erläuterungen:
Zuweisungen der EU nach der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 für Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes des Landes Hessen sowie der dazu ergehenden Durchführungsbestimmungen.
Die EU-Mittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutes" sind in der Ausgabe bei den Titeln 683 01, 683 02, 683 05 und 683 06 veranschlagt und stehen für die jeweiligen Programme zur Verfügung.
Mehr infolge Umsetzung aus Kap. 09 81 - 271 02 / 683 84 / 686 87.

271 02 528	Erstattungen nach EU-Verordnungen	--	--	--

Erläuterungen:
Buchungsstelle für eventuelle Erstattungen aus rückliegenden Haushaltsjahren nach den VO (EG) Nr. 950/97 für Ausgleichszulage, Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe (ATG 72 und ATG 73) und der Verordnung (EWG) Nr. 2080/92 für Aufforstungsmaßnahmen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Einzelbetriebliche Maßnahmen

231 72 521	Erstattungen für Ausgleichszulage, Agrarinvestitionsförderungsprogramm und Vorarbeiten	11 095 900	12 862 800	10 382 477
331 72 521	Erstattungen für Investitionen	1 800 000	2 720 400	2 303 465
	Summe Titelgruppe 72	12 895 900	15 583 200	12 685 942

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 73 Siedlung, Aussiedlung, Althofsanierung			
231 73 521	Erstattungen für Vorarbeiten	--	--	--
331 73 521	Erstattungen für Investitionen	--	--	79 984
	Summe Titelgruppe 73	--	--	79 984
	Titelgruppe 75 Marktstruktur			
231 75 521	Erstattungen für laufende Zwecke	108 000	108 000	64 434
331 75 521	Erstattungen für Investitionen	1 152 000	582 000	447 947
	Summe Titelgruppe 75	1 260 000	690 000	512 381
	Titelgruppe 76 Forstliche Maßnahmen			
231 76 521	Erstattungen für Verwaltungskosten, Vorarbeiten und Erstaufforstungsprämie	120 000	120 000	75 294
331 76 521	Erstattungen für forstlichen Wirtschaftswegebau, waldbauliche und andere forstliche Maßnahmen sowie forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse . . .	1 080 000	600 000	598 711
	Summe Titelgruppe 76	1 200 000	720 000	674 005
	Gesamteinnahmen	47 330 200	43 685 600	36 579 413

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Zu den Ausgaben
Die Finanzierungshilfen für die Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" werden nach Maßgabe der im jeweiligen Rahmenplan beschlossenen Förderungsgrundsätze gewährt.
Zur Verfahrensabwicklung sind ergänzende Landesrichtlinien notwendig, die im Vorwort zum Epl. 09 zusammengestellt sind.
Die Ausgabeansätze tragen der Bedarfssituation - bei Begrenzung auf den höchstmöglichen Bundesanteil nach den jeweiligen Rahmenplänen - Rechnung.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

662 01 521 Zinsverbilligung für Investitionen EFP (Bundesanteil) 15 000 20 000 7 850

Erläuterungen:
Zu 662 01 und 662 02
Für die Ansätze sind Ausgabeverpflichtungen nach Maßgabe der Rahmenpläne 1973 bis 1986 begründet. Die Laufzeit der Zinsverbilligung beträgt, abgestuft nach Investitionsarten, bis zu 20 Jahre.

662 02 521 Zinsverbilligung für Investitionen Siedlung, Aussiedlung, Althofsanierung (Bundesanteil) 40 000 60 000 40 419

683 01 528 Zuschüsse aus EU-Mitteln für Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes Bereich markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung; hier: Förderung extensiver Grünlandnutzung und ökologische Anbauverfahren 9 240 800 6 805 000 3 720 247
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01, soweit nicht bei Titel 683 02, 683 05 oder 683 06 in Anspruch genommen, geleistet werden.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle zur Buchung von EU-Mitteln im Rahmen der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes gem. Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 für die bei **Titel 683 42** verausgabten Komplementärmittel der Gemeinschaftsaufgabe (Markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung - Bereiche Förderung extensiver Grünlandnutzung und ökologische Anbauverfahren).
Vgl. Erläuterungen zu Titel 271 01 und Haushaltsvermerke Nr. 5 und 6 zu Kapitel 09 82.
Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für biologische und biotechnische Maßnahmnen des Pflanzenschutzes (Pheromonbehandlung von Weinbergen) gezahlt werden.

683 02 528 Zuschüsse aus EU-Mitteln für Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes - Bereich einzelbetriebliche Maßnahmen 9 449 900 8 117 000 11 663 987
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01, soweit nicht bei den Titeln 683 01, 683 05 oder 683 06 in Anspruch genommen, geleistet werden.

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Haushaltsstelle zur Buchung von EU-Mitteln im Rahmen der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes gem. Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 für die bei **ATG 72** verausgabten Komplementärmittel der Gemeinschaftsaufgabe (Einzelbetriebliche Maßnahmen).
Vgl. Erläuterungen zu Titel 271 01 und Haushaltsvermerke Nr. 5 und 6 zu Kapitel 09 82.

683 05 528 Zuschüsse aus EU-Mitteln für Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes - Bereich Marktstruktur 3 674 300 3 709 000 1 493 159
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01, soweit nicht bei den Titeln 683 01, 683 02, oder 683 06 in Anspruch genommen, geleistet werden.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle zur Buchung von EU-Mitteln im Rahmen der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes gem. Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 für die bei **ATG 75** verausgabten Komplementärmittel der Gemeinschaftsaufgabe (Marktstruktur).
Vgl. Erläuterungen zu Titel 271 01 und Haushaltsvermerke Nr. 5 und 6 zu Kapitel 09 82.

683 06 528 Zuschüsse aus EU-Mitteln für Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes - Bereich forstliche Maßnahmen 2 000 000 1 728 000 1 116 839
Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01, soweit nicht bei den Titeln 683 01, 683 02, oder 683 05 in Anspruch genommen, geleistet werden.

Erläuterungen:
Haushaltsstelle zur Buchung von EU-Mitteln im Rahmen der Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes gem. Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 für die bei **ATG 76** verausgabten Komplementärmittel der Gemeinschaftsaufgabe (Forstliche Maßnahmen).
Vgl. Erläuterungen zu Titel 271 01 und Haushaltsvermerke Nr. 5 und 6 zu Kapitel 09 82.

683 41 521 Zuschüsse für Leistungsprüfungen in der Tierzucht 1 183 000 1 314 000 1 314 000

Erläuterungen:
Zuschüsse für Milchleistungsprüfungen und Kontrollringe; Zuwendungsempfänger ist der Hessische Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V..
Für das Land ergeben sich aus der nach § 18 Abs. 4 Haushaltsgesetz 1982 eingegangenen Gewährleistungsverpflichtung keine Finanzierungsfolgen, nachdem die Finanzierungshilfen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe über 1984 hinaus fortgeführt werden. Die Zuschüsse werden in einer Größenordnung von rd. 90 v.H. für Personalkosten eingesetzt.
Weniger infolge Anpassung der Zuschüsse.

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
683 42 521	Zuschüsse an landwirtschaftliche Betriebe für eine markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung - Bereiche extensive Grünlandnutzung und ökologische Anbauverfahren	9 240 800	6 805 000	3 718 756

Die Landesanteile bei Kap. 09 71 - 538 80, Kap. 09 81 - ATG 84 und Kap. 09 82 - 683 42 sind gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	4 200 000
2006	4 200 000
2007	4 200 000
2008ff	8 400 000
Gesamtverpflichtung	21 000 000

Erläuterungen:

Die EU erstattet dem Land nach der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 50% der Ausgaben (vgl. Veranschlagung bei Titel 683 01) mit 9 240 800 EUR. Das Gesamtvolumen (GAK und EU) beträgt damit 18 481 600 EUR.

Veranschlagt sind Zuschüsse für Maßnahmen, die auf den Schutz der Umwelt und die Erhaltung des ländlichen Lebensraumes ausgerichtet sind (Agrarumweltmaßnahmen). Sie tragen zur Verwirklichung der Ziele der Agrar- und Umweltpolitik bei.

Ziel der Zuschüsse für eine **extensive Grünlandnutzung** ist es,
- eine Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen zu fördern, die mit dem Schutz und der Verbesserung der Umwelt, der Landschaft und ihrer Merkmale, der natürlichen Ressourcen, der Böden und der genetischen Vielfalt vereinbar ist,
- eine umweltfreundliche Extensivierung der Landwirtschaft und eine Weidewirtschaft geringer Intensität zu fördern,
- bedrohte besonders wertvolle landwirtschaftlich genutzte Kulturlandschaften zu erhalten,
- die Landschaft und historische Merkmale auf landwirtschaftlichen Flächen zu erhalten,
- die Umweltplanung in die landwirtschaftliche Praxis einzubeziehen.

Das Programmvolumen (GA-Anteil) beträgt hierfür rd. 4,06 Mio. EUR.
Mehr infolge Umsetzung aus Kap. 09 81 - 683 84.

Der Programmteil **ökologische Anbauverfahren** ist vom Hessischen Kulturlandschaftsprogramm (HEKUL - Kap.09 81 - 683 84) in die Gemeinschaftsaufgabe übernommen.
Es werden Zuschüsse für ökologische Anbauverfahren zur nachhaltigen Verbesserung der natürlichen und wirtschaftlichen Produktionsbedingungen gewährt, die mit den Belangen des Schutzes der Umwelt und der Erhaltung des natürlichen Lebensraumes vereinbar sind und zum Gleichgewicht auf den Märkten beitragen. Das Programmvolumen (GAK-Anteil) beträgt hierfür voraussichtlich rd. 4,8 Mio. EUR.
Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für biologische und biotechnische Maßnahmen des Pflanzenschutzes (Pheromonbehandlung in Weinbergen) gezahlt werden. Vorgesehen ist ein Betrag von 140.000 EUR.

Agrarumweltmaßnahmen sind nach der Verordnung (EG) Nr. 1257/ 1999 obligatorisch anzubieten.
Vertragliche Verpflichtungen können im Rahmen des Programmvolumens und auf der Grundlage der ausgebrachten Verplichtungsermächtigung begründet werden. Die VE dient der Sicherung der im Hj. 2000 begonnenen Mitfinanzierung durch die EU und umfaßt den GAK- und EU-Anteil.
Sofern sich nach Abschluss der laufenden Förderperiode der EU (ab 2007) Änderungen bei der Förderung von Agrarumweltmaßnahmen ergeben sollten, reduzieren sich die VE für die Jahre 2007 und 2008 um den Anteil, um den sich die EU aus der Förderung diese Programmteiles zurückzieht.

683 44 521	Zuschüsse für agrarstrukturelle Entwicklungsplanungen	--	150 000	62 298

Erläuterungen:

Die Maßnahme wird ausgesetzt.

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
683 45 521	Zuschüsse für umweltgerechte Produktionsverfahren über Modulation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1259/1999	--	--	--

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 231 45 geleistet werden.
2. Über die Einnahmen bei Titel 231 45 hinaus dürfen in gleicher Höhe Ausgaben aus GAK-Mitteln geleistet werden, die im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Kap. 09 82 zu erbringen sind.
3. Die Mittel sind übertragbar.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 000 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:

Folgende Förderbereiche sind vorgesehen:

1. Förderung der Fruchartendiversifizierung auf Ackerland (Anbau von jährlich mindestens fünf verschiedenen Hauptfruchtarten auf der Ackerfläche des Betriebes)
2. Anbau von Zwischenfrüchten oder Untersaaten im Ackerbau
3. Förderung der extensiven Nutzung einzelner Grünlandflächen
4. Förderung mehrjähriger Stilllegung landwirtschaftlicher Nutzflächen
5. Förderung von Mulchsaat-, Mulchpflanz- oder Direktsaatverfahren
6. Förderung umweltfreundlicher Ausbringungsverfahren für Wirtschaftsdünger.

Die Verpflichtungsermächtigung ist für Bewilligungen vorgesehen, die das Haushaltsjahr überschreiten. Es können Verpflichtungen in Höhe des Zweifachen der Einnahmen bei Titel 231 45 - abzüglich der im laufenden Haushaltsjahr bereits geleisteten Zahlungen - begründet werden. Obergrenze ist die ausgebrachte Verpflichtungsermächtigung.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Einzelbetriebliche Maßnahmen

Zu Ausgaben-Titelgruppe 72

Die Einzelbetrieblichen Maßnahmen werden ab dem Rahmenplan 1995 im Rahmen des **Agrarinvestitionsförderungsprogramms** und der **Ausgleichszulage** für die von Natur benachteiligten Gebiete abgewickelt.

Das Agrarinvestitionsförderungsprogramm umfaßt ab dem Jahr 2002

- die Förderung von "Kleinen Investitionen" in landwirtschaftlichen Betrieben mit einem einmaligen abgezinsten Zinszuschuss (20 %) **o**der mit einem Zuschuss (bis 35 %) bei Erfüllung besonderer Anforderungen an die Landwirtschaft, Diversifizierung landwirtschaftlicher Einkommensquellen und Verbesserung der Umweltbedingungen in der Produktion
- die Förderung von "Großen Investitionen" in landwirtschaftlichen Betrieben mit einem einmaligen abgezinsten Zinszuschuss (31 %) sowie einem Zuschuss (bis 10 %) bei Erfüllung besonderer Anforderungen an die Landwirtschaft und bei Diversifizierung landwirtschaftlicher Einkommensquellen
- die Förderung von Junglandwirten mit einem Zuschuss zu Investitionen
- die Verlegung von Hofstellen mit einem zusätzlichen Zuschuß zur Erschließung.

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
538 72 521	Vorarbeiten zur Schaffung einer standortgerechten Agrarstruktur	--	--	12 632

Erläuterungen:
Zur Sicherung der Ziele der Förderung des ländlichen Raumes können Untersuchungen und Erhebungen durchgeführt werden. Diese konzentrieren sich im wesentlichen auf benachteiligte Gebiete. Zu Vergleichszwecken sind auch Untersuchungen in anderen Räumen möglich.
Hier sind auch die Kosten der Evaluierung von Fördermaßnahmen der GAK zu buchen.

662 72	521	Kapitaldiensthilfen, Zinszuschüsse	5 083 200	6 538 000	5 624 510

Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 662 72 und 892 72 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	3 600 000
2006	2 200 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	5 800 000

Erläuterungen:
Zusätzlich zu den GAK-Mitteln der Einzelbetrieblichen Maßnahmen sind EU-Mittel bei Titel 683 02 in Höhe von 9 449 900 EUR vorgesehen. Davon entfallen auf die Kapitaldiensthilfen/Zinszuschüsse voraussichtlich 3 650 000 EUR.

Für die Förderung von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben werden Zinszuschüsse für Kapitalmarktdarlehen gewährt.
Die Zinszuschüsse werden in kapitalisierter Form den Begünstigten zur Verfügung gestellt.
Weniger infolge zeitweiser Programmanpassung.

Das Förderungsprogramm umfaßt:

- GAK-Mittel	5 083 200 EUR
- EU-Mittel	3 650 000 EUR
- Verpflichtungsermächtigungen	5 800 000 EUR
- Zusammen	14 533 200 EUR
- Davon voraussichtliche Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren	4 800 000 EUR
- Für Neubewilligungen verbleiben	9 733 200 EUR

683 72	521	Ausgleichszulage	13 410 000	14 900 000	11 641 425

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Zusätzlich zu den GAK-Mitteln der Einzelbetrieblichen Maßnahmen sind EU-Mittel bei Titel 683 02 in Höhe von 9 449 900 EUR vorgesehen. Davon entfallen auf die Ausgleichszulage voraussichtlich 3 657 000 EUR. Eine EU-Mittel-Inanspruchnahme aus anderen Förderbereichen wird geprüft.

Ziel der Förderung ist es, in benachteiligten Gebieten eine standortgerechte Landbewirtschaftung zu sichern. Über die Fortführung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit sollen
- der Forstbestand der landwirtschaftlichen Bodennutzung und somit die Erhaltung einer lebensfähigen Gemeinschaft im ländlichen Raum gewährleistet,
- der ländliche Lebensraum erhalten sowie
- nachhaltige Bewirtschaftungsformen, die insbesondere Belangen des Umweltschutzes Rechnung tragen, erhalten und gefördert werden.

Gefördert werden rd. 12 600 landwirtschaftliche Betriebe in Hessen.
Weniger infolge Anpassung der Fördersätze.

892 72	521	Zuschüsse für Investitionen	3 000 000	4 534 000	3 839 112

Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 662 72 und 892 72 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	3 100 000
2006	1 600 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	4 700 000

Erläuterungen:
Zusätzlich zu den GAK-Mitteln der Einzelbetrieblichen Maßnahmen sind EU-Mittel bei Titel 683 02 in Höhe von 9 449 900 EUR vorgesehen. Davon entfallen auf die Investitionsförderung voraussichtlich 2 142 900 EUR.

Weniger infolge Programmanpassung.

Das Förderungsprogramm umfaßt:

- GAK-Mittel	3 000 000 EUR
- EU-Mittel	2 142 900 EUR
- Verpflichtungsermächtigungen	4 700 000 EUR
- Zusammen	9 842 900 EUR
- Davon voraussichtliche Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren	3 510 000 EUR
- Für Neubewilligungen verbleiben	6 332 900 EUR

Summe Titelgruppe 72	21 493 200	25 972 000	21 117 679

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 73
Siedlung, Aussiedlung, Althofsanierung

Zu Ausgaben-Titelgruppe 73
Die Abwicklung von Bewilligungen für Siedlung, Aussiedlung und Althofsanierung ist nach den bis 1996 gültigen Richtlinien erfolgt und bei ATG 73 finanziert worden. Diese Richtlinien sind durch das Agrarinvestitionsförderungsprogramm (ATG 72) ersetzt. Etwaige Restabwicklungen aus Altbewilligungen werden im Rahmen der Deckungsfähigkeit finanziert.

862 73	521	Darlehen	--	--	2 096
892 73	521	Zuschüsse	--	--	131 210
		Summe Titelgruppe 73	--	--	133 307

Titelgruppe 75
Marktstruktur

Zu Ausgaben-Titelgruppe 75
Zusätzlich zu den GAK-Mitteln der Marktstruktur sind EU-Mittel bei Titel 683 05 in Höhe von 3 674 300 EUR vorgesehen.

Die Gesamtmittel werden eingesetzt für:
- Durchführung der Programme gemäß EG-VO Nr. 1257/1999,
- Start- und Investitionsbeihilfen nach dem Marktstrukturgesetz,
- Organisations- und Investitionsbeihilfen nach den Grundsätzen für die Förderung der Verarbeitung und Vermarktung ökologisch oder regional erzeugter landwirtschaftlicher Produkte.
- Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft

Das Förderungsprogramm umfaßt:

- GAK-Mittel	2 100 000 EUR
- EU-Mittel	3 674 300 EUR
- Verpflichtungsermächtigungen	1 560 000 EUR
- Zusammen	7 334 300 EUR
- Davon voraussichtliche Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren	950 000 EUR
- Für Neubewilligungen verbleiben	6 384 300 EUR

Soweit für Vorhaben nach der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 im Rahmen genehmigter Programme EG-Zuschüsse nicht gewährt werden, kann eine Förderung mit nationalen Mitteln auf der Grundlage der bei Programm- bzw. Sektorplanvorlage als förderungsfähig anerkannten Kosten nach Maßgabe der Förderungsgrundsätze im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe erfolgen. Die Bemessung der Zuwendung erfolgt nach Maßgabe der zum Zeitpunkt der Antragstellung geltenden Richtlinien oder Fördergrundsätze.

683 75	521	Zuschüsse für laufende Zwecke	180 000	180 000	107 390
891 75	521	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
		Die bei Titel 892 75 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen dürfen auch für diese Maßnahmen eingesetzt werden.			

Erläuterungen:
Buchungsstelle für Bewilligungen an öffentliche Unternehmen. Finanzierung im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
892 75 521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1 920 000	970 000	746 579

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	520 000
2006	520 000
2007	520 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 560 000

Erläuterungen:
Buchungsstelle für Bewilligungen an private Unternehmer.

Summe Titelgruppe 75	2 100 000	1 150 000	853 969

Titelgruppe 76
Forstliche Maßnahmen

538 76 521 Vorarbeiten	--	--	--

Erläuterungen:
Vorarbeiten sind notwendig für Erhebungen, die der Vorbereitung der zu fördernden Maßnahmen, so unter anderem der Bodenschutzkalkung und der Beseitigung neuartiger Waldschäden, dienen. Hierzu bedarf es der Standortkartierung im Bereich des Kleinprivatwaldes.

683 76 521 Erstaufforstungsprämie	200 000	200 000	125 490

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	100 000
2006	100 000
2007	100 000
2008ff	1 700 000
Gesamtverpflichtung	2 000 000

Erläuterungen:
Zusätzlich zu den GAK-Mitteln für forstliche Maßnahmen sind EU-Mittel bei Titel 683 06 in Höhe von 2 000 000 EUR vorgesehen. Davon entfallen auf die Erstaufforstung voraussichtlich 200 000 EUR.

Prämie an land- und forstwirtschaftliche Unternehmer bei Erstaufforstung landwirtschaftlicher Produktionsflächen.

686 76 521 Zuschüsse zu den Verwaltungskosten forstlicher Zusammenschlüsse	--	--	--

Erläuterungen:
Zuschüsse zu den Verwaltungskosten forstlicher Zusammenschlüsse.

891 76 521 Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	457 161

Die bei Titel 892 76 veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen dürfen auch für diese Maßnahmen eingesetzt werden.

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Buchungsstelle für Bewilligungen an öffentliche Unternehmen. Finanzierung im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

892 76 521 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen 1 800 000 1 000 000 540 690

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 100 000
2006	--
2007	--
2008ff	400 000
Gesamtverpflichtung	1 500 000

Erläuterungen:
Zu Titel 891 76 und 892 76:
Zusätzlich zu den GAK-Mitteln der forstlichen Maßnahmen sind EU-Mittel bei Titel 683 06 in Höhe von 2 000 000 EUR vorgesehen. Hiervon entfallen auf den Investitionsbereich voraussichtlich 1 800 000 EUR.

Das Förderungsvolumen beträgt:

- GAK-Mittel	1 800 000 EUR
- EU-Mittel	1 800 000 EUR
- Verpflichtungsermächtigungen	1 500 000 EUR
- Zusammen	5 100 000 EUR
- Davon voraussichtliche Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren	700 000 EUR
- Für Neubewilligungen verbleiben	4 400 000 EUR

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Gegenstand der Förderung:

Forstlicher Wirtschaftswegebau

Zur Erschließung von Waldbeständen sowie zur Sicherung der Holzabfuhr werden für den Privat- und Körperschaftswald Zuwendungen gewährt.

Forstliche Investitionen

Erstaufforstung, Umbau, Voranbau, Nachbau, Unterbau, Umwandlung Nachbesserung, Jungbestandspflege. Zu den Maßnahmen der Erstaufforstung werden nach Maßgabe der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 als flankierende Maßnahmen Erstattungen von ca. 50 v.H. des Landesanteils gezahlt.

Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

Förderung forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse gemäß Bundeswaldgesetz vom 2.5.1975 (BGBl. I S. 1037) geändert durch Gesetz vom 25.6.2001 (BGBl. I. S. 1220); Zuschüsse für Erstinvestitionen zur Rationalisierung nichtstaatlicher Forstbetriebe im Rahmen von Zusammenschlüssen sowie zu den Kosten für deren Verwaltung.

Verbesserung und Rationalisierung

Erstmalige Investitionen der Forstbetriebe in den Bereichen technische Einrichtungen und bauliche Anlagen zur Aufarbeitung, Sortierung, Maß- und Gewichtsermittlung, Datenerfassung und -übertragung und Angebotskonzentration sowie zur Bearbeitung, Vorratshaltung, verkaufsfertigen Bereitstellung und Vermarktung von Rohholz und der daraus erzeugten Produkte. Technische Einrichtungen und bauliche Anlagen zur Gewinnung, Bearbeitung und Vermarktung forstwirtschaftlicher Nebenprodukte. Ausgaben für vorbereitende Untersuchungen sowie die Erarbeitung und Einführung von Logistik- und Vermarktungskonzeptionen.

Neuartige Waldschäden

Maßnahmen aufgrund neuartiger Waldschäden sowie aufgrund von Schadensereignissen unter überwiegender Mitbeteiligung neuartiger Waldschäden, und zwar Vor- und Unterbau, Bodenschutz- und Meliorationskalkung, Wiederaufforstung, Naturverjüngung. Von dem Ansatz sind für Kalkungen im Nichtstaatswald rd. 1,4 Mio EUR vorgesehen.

Die Verpflichtungsermächtigung ist bestimmt für Maßnahmen im Rahmen der neuartigen Waldschäden (550.000 EUR) sowie für Erstaufforstungen in den Wintermonaten (550.000 EUR) und den nach vier Jahren zu zahlenden Kulturpflegezuschuß (400.000 EUR). Sie kann je nach Zuwendungsempfänger bei Titel 891 76 und 892 76 eingesetzt werden.

Summe Titelgruppe 76	2 000 000	1 200 000	1 123 341
Gesamtausgaben	60 437 000	57 030 000	46 365 850

Kapitel 09 82
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 09 82

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 300 000	1 292 000	1 527 568
2	Übertragungseinnahmen	41 998 200	38 491 200	31 621 738
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4 032 000	3 902 400	3 430 107
Gesamteinnahmen		47 330 200	43 685 600	36 579 413
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	12 632
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	53 717 000	50 526 000	40 636 370
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 720 000	6 504 000	5 716 848
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		60 437 000	57 030 000	46 365 850
Zuschuss/Überschuss		-13 106 800	-13 344 400	-9 786 437

Anlage zu Kap. 09 82

Erläuterung der Haushaltsansätze und Zuordnung der EU-Mittel - Kap. 09 82 - Hj 2004 -

Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Landeshaushalt Kap. 09 82 Ansatz 2004	von Spalte 3 sind Bundesmittel	Landesmittel	Zuordnung der **EU-Mittel** (683 01-06)	**Gesamt-Verfügungs-betrag 2004**
1	2	3	4	5	6	7
662 01	Zinsverbilligung EFP	15.000	15.000			15.000
662 02	Zinsverbilligung Invest.	40.000	40.000			40.000
683 01	EU-Mittel zu 683 42	9.240.800				
683 02	EU-Mittel zu ATG 72	9.449.900				
683 05	EU-Mittel zu ATG 75	3.674.300				
683 06	EU-Mittel zu ATG 76	2.000.000				
		24.365.000				
683 41	Leistungsprüfung Tierzucht	1.183.000	709.800	473.200		1.183.000
683 42	Grünlandextensivierung/Öko-lologische Anbauverfahren	9.240.800	5.544.480	3.696.320	9.240.800	18.481.600
683 44	Agrarstrukturelle Vorplanung	0				0
	Einzelbetriebliche Maßnahmen					
538 72	Vorarbeiten	0				0
662 72	Kapitaldiensth. Zinszusch.	5.083.200	3.049.920	2.033.280	3.650.000	8.733.200
683 72	Ausgleichszulage	13.410.000	8.046.000	5.364.000	3.657.000	17.067.000
892 72	Zuschüsse Investitionen	3.000.000	1.800.000	1.200.000	2.142.900	5.142.900
	ATG 72 zusammen	21.493.200	12.895.920	8.597.280	9.449.900	30.943.100
	Siedlung, Aussiedlung, Althofsanierung					
862 73	Darlehen	0				0
892 73	Zuschüsse	0				0
	ATG 73 zusammen	0	0	0	0	0
	Marktstruktur					
683 75	Zuschüsse lfd. Zwecke	180.000	108.000	72.000	180.000	360.000
891 75	Zuschüsse Invest. öffentl.	0				0
892 75	Zuschüsse Invest. privat	1.920.000	1.152.000	768.000	3.494.300	5.414.300
	ATG 75 zusammen	2.100.000	1.260.000	840.000	3.674.300	5.774.300
	Forstliche Maßnahmen					
538 76	Vorarbeiten	0				0
683 76	Erstaufforstungsprämie	200.000	120.000	80.000	200.000	400.000
686 76	Verwaltungsk. Zusammen.	0				0
891 76	Zuschüsse Invest. öffentl.	0				0
892 76	Zuschüsse Invest. privat	1.800.000	1.080.000	720.000	1.800.000	3.600.000
	ATG 76 zusammen	2.000.000	1.200.000	800.000	2.000.000	4.000.000
	Kapitel 09 82 zusammen	**60.437.000**	**21.665.200**	**14.406.800**	**24.365.000**	**60.437.000**

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

09 83 Ländlicher Raum

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 529	Rückzahlungen von Überzahlungen	230 000	230 000	--

Erläuterungen:
Rückzahlungen von überzahlten Zuschüssen und bei nicht zweckentsprechender Verwendung der Mittel. Der Ansatz ist geschätzt.

153 44 529	Zinsen von Gemeinden und Gemeindeverbänden .	77 000	77 000	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Zinszahlungen, die Zuwendungsempfänger bei nicht zweckentsprechender oder nicht fristgemäßer Verwendung der Zuwendung zu entrichten haben.
Der Ansatz ist geschätzt.

161 01 529	Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben von Banken	2 000	2 000	--

Erläuterungen:
Zinsen für Zuweisungs- und Ablieferungsguthaben, die bei der Landesbank Hessen-Thüringen unterhalten werden.
Der Ansatz ist geschätzt.

162 01 529	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	22 000	22 000	--

Erläuterungen:
Zinsen von Darlehen für Dorfentwicklung.

162 44 528	Zinsen von anderen	--	--	--
182 01 529	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland . . .	--	--	--

Erläuterungen:
Tilgung von Darlehen für Dorfentwicklung.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

346 01 528	Zuweisungen der EU für die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums	--	--	--

Vgl. Vermerk bei ATG 75.

Kapitel 09 83
Ländlicher Raum

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Beihilfe der EU zur Förderung des ländlichen Raums. Die Haushaltsstelle wird zur Restabwicklung des Programmes benötigt. Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 75.

346 02 528 Zuweisungen der EU für das Programm LEADER . -- -- --
Vgl. Vermerk bei ATG 78.

Erläuterungen:
Die Haushaltstelle wird zur Restabwicklung des EU-Programms LEADER benötigt (vgl. Ausgabentitelgruppe 78).

346 04 528 Zuweisungen der EU für den Entwicklungsplan 2000 bis 2006 für den ländlichen Raum . . . . . 8 895 000 9 475 000 --
Vgl. Vermerk bei ATG 81.

Erläuterungen:
Beihilfe der EU zur Förderung des ländlichen Raums (2000 bis 2006). Wegen der Ausgaben vgl. Vermerk bei Ausgabentitelgruppe 81.
Der Ansatz 2004 entspricht der Veranschlagung im Entwicklungsplan ländlicher Raum.

346 05 528 Zuweisungen der EU für das Programm LEADER plus . . . . . 3 000 000 1 000 000 --
Vgl. Vermerk bei ATG 82.

Erläuterungen:
Beihilfe der EU zur Förderung von Vorhaben im Rahmen des Programms LEADER plus. Wegen der Ausgaben vgl. Ausgabentitelgruppe 82. Ansatz gemäß Finanzierungsplan LEADER plus. Maßgeblich ist der tatsächliche Abruf.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 80
Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstuktur und des Küstenschutzes"

231 80 529 Erstattungen für Vorarbeiten . . . . . -- -- --

331 80 529 Erstattungen für Investitionen . . . . . 2 647 600 3 367 600 --

Summe Titelgruppe 80 . . . . . 2 647 600 3 367 600 --

Gesamteinnahmen . . . . . 14 873 600 14 173 600 --

Kapitel 09 83
Ländlicher Raum

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

671 01 681 Dienstleistungsvergütung an die InvestitionsBank Hessen AG (IBH) . . . . . 2 535 500 2 069 000 --

Erläuterungen:
Die IBH als Kreditinstitut mit Sonderaufgaben ist u.a. für die Durchführung von Förderprogrammen beliehenes Unternehmen. Für den Förderbereich Dorf- und Regionalentwicklung beträgt der Anteil an der Dienstleistungsvergütung 2.535.500 EUR.
Die anteilige Dienstleistungsvergütung des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung ist im Kap. 07 02 bei Titel 671 01 veranschlagt.

683 01 651 Zuschüsse zur Förderung des Angebotes "Ländlicher Tourismus" . . . . . 60 000 60 000 --

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen zur Förderung der ländlichen Tourismusangebote.
Im einzelnen ist vorgesehen:
-Zuschüsse an die Hessischen Urlaubsringe zur Deckung der Organisations- und Sachkosten
-Förderung des Angebotes "Ferien auf dem Lande"
-Beteiligung an überregionalen Veranstaltungen.

686 06 651 Zuschüsse an den Bauernhof- und Landurlaub in Hessen e.V. . . . . 35 000 35 000 --

Erläuterungen:
Der Bauernhof- und Landurlaub in Hessen e.V. (ehem. die Landesarbeitsgemeinschaft der Urlaubsringe in Hessen e.V.) hat die Aufgabe, das Angebot "Urlaub auf dem Bauernhof" zu fördern, zu koordinieren und zu vermarkten. Um diese Aufgabe im Interesse des Landes erfüllen zu können, erhält er Mittel zur anteiligen Förderung der Personal- und Sachausgaben.

Kapitel 09 83
Ländlicher Raum

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 73
Landesprogramm Dorferneuerung
1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 73
Zur Weiterentwicklung der Siedlungsstruktur im ländlichen Raum werden im Rahmen der Dorferneuerung Förderungsmittel zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen und der Umweltqualität eingesetzt. Die Förderung zielt auf die Beseitigung funktionaler und städtebaulicher Mängel, beruht auf einem integralen Planungskonzept und bezieht sich vorzugsweise auf Maßnahmen in ländlichen Gemeinden und Ortsteilen. Der Mitteleinsatz erfolgt grundsätzlich schwerpunktweise entsprechend den Zielvorstellungen des Landesprogramms zur Erneuerung der hessischen Dörfer.
Weitere Mittel für die Förderung von Dorferneuerungsmaßnahmen sind bei Ausgabentitelgruppe 80 und bei Kap. 17 20 - 883 03 veranschlagt.
Weniger bei Hauptgruppe 5 infolge zeitweiser Aussetzung von Maßnahmen. Bei unabweisbarem Bedarf erfolgt die Finanzierung im Rahmen der Deckungsfähigkeit.

531 73 529 Veröffentlichungen . . . . . -- 10 000 --
Informationsmaterial kann gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 und § 63 Abs. 2 Satz 2 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

538 73 529 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . -- 130 000 --
Erläuterungen:
Haushaltsstelle zur Finanzierung von Informations-, Beratungs- und Motivationsprojekten im Vorfeld von Dorferneuerungsmaßnahmen.

547 73 529 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . -- 30 000 --
Erläuterungen:
Zu 547 73 und 686 73
Haushaltsstelle für:
- Ausstellungen, Informationsveranstaltungen u.a.,
- wissenschaftliche Untersuchungen und Publikationen von überörtlicher Bedeutung.

686 73 529 Zuschüsse für Ausstellungen und sonstige laufende Zwecke . . . . . 10 000 10 000 --

892 73 529 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . . . . 5 509 500 5 976 000 --
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 500 000
2006	1 000 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	2 500 000

Kapitel 09 83
Ländlicher Raum

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Finanzierung erfolgt nach dem Landesprogramm und den geltenden Förderrichtlinien. Das Förderungs- und Finanzierungsprogramm umfaßt:
- Erfüllung von Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren . . . . . 3 522 584 EUR
- Bewilligungen mit Haushaltsmitteln von . . . . . 2 496 916 EUR
- Bewilligungen mit Verpflichtungsermächtigungen von . . . . . 2 500 000 EUR

Der Bewilligungsrahmen für Maßnahmen zur Dorferneuerung stellt sich insgesamt (einschließlich Gemeinschaftsaufgabe und kommunaler Maßnahmen) wie folgt dar:
- Gemeinschaftsaufgabe . . . . . 4 412 700 EUR
- Landesprogramm . . . . . 4 996 916 EUR
- Kommunale Maßnahmen . . . . . 16 630 000 EUR

893 73 529	Zuschüsse für Investitionen an sonstige im Inland .	500 000	500 000	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Zuschüsse an sonstige öffentliche Träger.

Summe Titelgruppe 73	6 019 500	6 656 000	--

Titelgruppe 75
Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums
Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 01 geleistet werden.

Zu Titelgruppe 75
Aus dem EAGFL-Fonds wurden Mittel für Zuschüsse für die Entwicklung ländlicher Regionen von der EU bereitgestellt. Das Programm ist ausgelaufen. Die Haushaltsstellen werden zur Restabwicklung benötigt.

686 75 528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 75 528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
892 75 528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 75	--	--	--

Kapitel 09 83
Ländlicher Raum

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 77
Programm Ländliche Regionalentwicklung

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 77

Die Förderung erfolgt nach den jeweils geltenden Förderrichtlinien in strukturschwachen Regionen des ländlichen Raums für folgende Maßnahmen:
- Regionale Entwicklungskonzepte und Regionalmanagement,
- Dienstleistungen und Sachausgaben zur Vorbereitung und Entwicklung sowie zum Anschub von Projekten,
- Einrichtungen zur Sicherung der Grundversorgung,
- Informations- und Kommunikationseinrichtungen,
- Gründung oder Erweiterung von Kleinbetrieben zur Versorgung der regionalen Märkte mit Produkten und Dienstleistungen,
- Gemeinschaftliches Marketing von Kleinbetrieben
- Einrichtungen zur Verbesserung des regionalen kulturellen Angebotes,
- Einrichtungen zur Information über Landschafts- und Kulturgeschichte,
- Kofinanzierung von Projekten des Tourismus im Zusammenhang mit EU-Fördermitteln aus dem EAGFL-Fonds -Abteilung Garantie-.

Weniger infolge Programmanpassung.

538 77	529	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	5 000	5 000	--
547 77	529	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	5 000	--
686 77	529	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	20 000	20 000	--
883 77	529	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	200 000	500 000	--
892 77	529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	850 000	1 850 000	--

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	500 000
2006	500 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Summe Titelgruppe 77	1 080 000	2 380 000	--

Kapitel 09 83
Ländlicher Raum

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 78
Durchführung des EU-Programms LEADER
1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 02 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 78
Die EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER II ist ausgelaufen. Die Titel werden als Buchungsstellen für die Restabwicklung benötigt.

547 78	528	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 78	528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 78	528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
892 78	528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 78	--	--	--

Titelgruppe 80
Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
1. Die Ansätze der ATG 80 sind deckungsfähig mit den Ausgabeansätzen bei Kapitel 09 82 Titel 683 41, 683 42 und 683 44 sowie der Titelgruppen 72, 75 und 76 bei Kapitel 09 82.
2. Ausgaben dürfen in Höhe von fünf Drittel (166,67 v.H.) der Isteinnahmen bei Titel 231 80 und 331 80 geleistet werden.
3. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
4. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 80
Die Mittel werden zur Förderung der Dorferneuerung benötigt; vgl. auch Erläuterungen bei Ausgabentitelgruppe 73.
Das Förderungs- und Finanzierungsprogramm umfaßt:
- Erfüllung von Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren . . . . . 3 550 000 EUR
- Bewilligungen mit Haushaltsmitteln von . . . . . 3 362 700 EUR
- Bewilligungen mit Verpflichtungsermächtigungen von . . . . . 3 550 000 EUR

Wegen der Einnahmen vgl. Einnahmentitelgruppe 80.
Weniger infolge Programmanpassung.

538 80	529	Vorarbeiten	262 700	262 700	--

Kapitel 09 83
Ländlicher Raum

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
883 80 529	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . . Soweit nach § 41 Finanzausgleichsgesetz erforderlich, können Zuweisungen an Gemeinden, die einen Beihilfesatz von 60 v.H. übersteigen, zu Lasten von Kap. 17 20 - 883 03 finanziert werden.	1 000 000	2 000 000	--
892 80 529	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . . . . **Verpflichtungsermächtigung**	3 150 000	3 350 000	--
	Haushaltsjahr / EUR: 2005 2 800 000; 2006 750 000; 2007 --; 2008ff --; Gesamtverpflichtung 3 550 000			
893 80 529	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 80	4 412 700	5 612 700	--

Titelgruppe 81
Durchführung des EU-Entwicklungsplanes 2000 bis 2006 für den ländlichen Raum

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 04 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplanes veranschlagten Förderprogramme eingesetzt werden.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 81:
Die Europäische Union (EU) fördert aus dem Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL) die Entwicklung des ländlichen Raumes. Nach einer ersten Förderperiode von 1990 bis 1993 und einer zweiten Förderperiode von 1994 bis 1999 mit abgegrenzten Fördergebieten (Ziel 5b) sind im neuen Förderzeitraum 2000 - 2006 alle ländlichen Gebiete Hessens in die Förderung einbezogen. Die EU hat beschlossen, sich im Rahmen des von Hessen vorgelegten Entwicklungsplans für den ländlichen Raum an Maßnahmen der Flurbereinigung, der Dorferneuerung, der Grundversorgung für die ländliche Wirtschaft und Bevölkerung sowie des ländlichen Tourismus mit ca. 74,78 Mio. Euro zu beteiligen.
Der Ansatz 2004 entspricht der Veranschlagung im Entwicklungsplan ländlicher Raum.

686 81	528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 81	528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6 895 000	7 000 000	--

Kapitel 09 83
Ländlicher Raum

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
892 81	528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2 000 000	2 475 000	--
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr / EUR: 2005 2 500 000; 2006 2 500 000; 2007 --; 2008ff --; Gesamtverpflichtung 5 000 000			
893 81	528	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 81	8 895 000	9 475 000	--

Titelgruppe 82
Durchführung des EU-Programms LEADER plus

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 346 05 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist deckungsfähig mit den übrigen Gruppentiteln der Hauptgruppe 8.
3. Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen dürfen im Rahmen des von der EU genehmigten Förderprogrammes überschritten werden.
4. Nach § 35 Abs. 2 LHO dürfen zur Komplementärfinanzierung des Landes weitere Mittel zu Lasten der an anderen Stellen des Haushaltsplanes veranschlagten Mittel eingesetzt werden.
5. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 82:
Die Europäische Union (EU) fördert im Rahmen ihrer Gemeinschaftsinitiative LEADER plus die Entwicklung und Erprobung neuer integrierter und nachhaltiger Entwicklungsansätze im ländlichen Raum, mit denen die sog. Mainstream-Programme ergänzt werden. Nach den auf die Ziel 5b-Fördergebiete begrenzten Initiativen LEADER I (1990 - 1993) und LEADER II (1994 - 1999) wird LEADER plus grundsätzlich dem gesamten ländlichen Raum zugänglich, doch auf regionale Schwerpunkte ausgerichtet sein. Die EU beteiligt sich im Rahmen des hessischen LEADER+ - Programms an Maßnahmen zur ländlichen Regionalentwicklung. Ansatz gemäß Finanzierungsplan LEADER plus. Maßgeblich ist der tatsächliche Abruf.

547 82	528	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
686 82	528	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
883 82	528	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 500 000	500 000	--
892 82	528	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1 500 000	500 000	--
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr / EUR: 2005 500 000; 2006 --; 2007 --; 2008ff --; Gesamtverpflichtung 500 000			

Kapitel 09 83
Ländlicher Raum

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
893 82 528	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 82	3 000 000	1 000 000	--

Weggefallene Titel

684 01	549	Zuschuss an die Hessische Verbraucherzentrale . . Die Mittel sind übertragbar.	--	1 380 500	--

Erläuterungen:
In 2004 veranschlagt bei Kapitel 09 81 - ATG 90.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Förderung der Verbraucherberatung
Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 71
In 2004 veranschlagt bei Kapitel 09 81 - ATG 90.

531 71	649	Veröffentlichungen	--	15 000	--
547 71	649	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
684 71	649	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	--	87 000	--
686 71	649	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
981 71	649	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 71	--	102 000	--
		Gesamtausgaben	26 037 700	28 770 200	--

Kapitel 09 83
Ländlicher Raum

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 09 83

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	331 000	331 000	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	14 542 600	13 842 600	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	14 873 600	14 173 600	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	272 700	457 700	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 660 500	3 661 500	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	23 104 500	24 651 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	. . . . .	26 037 700	28 770 200	--
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-11 164 100	-14 596 600	--

Kapitel 09 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
09 98	**Versorgung**			
	EINNAHMEN			
	Gesamteinnahmen	--	--	--
	AUSGABEN			
	Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Personalausgaben			
431 01 018	Versorgungsbezüge der Ministerinnen und der Minister	155 000	73 000	141 752
431 02 018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	38 000	--	38 187
432 01 018	Allgemeine Versorgung	24 905 500	25 267 000	24 623 120
432 02 018	Versorgungsbezüge der Forstbeamten	22 170 000	22 023 000	22 397 022
432 11 018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	7 451 000	7 554 000	7 587 778
432 12 018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Forstbeamten	10 263 000	10 671 000	10 849 328
461 01 018	Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge . .	--	--	--
	Gesamtausgaben	64 982 500	65 588 000	65 637 187

Kapitel 09 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 09 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	64 982 500	65 588 000	65 637 187
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		64 982 500	65 588 000	65 637 187
Zuschuss/Überschuss		-64 982 500	-65 588 000	-65 637 187

Abschluss für den Einzelplan 09

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
09 01	Ministerium	-	4.444.000	2.023.100	1.238.500	7.705.600
09 02	Wasser und Boden	-	12.200	3.011.800	10.430.900	13.454.900
09 03	Allgemeine Bewilligungen	35.000.000	406.500	-	2.758.500	38.165.000
09 04	Atomaufsicht, Strahlenschutz	-	-	-	-	-
09 06	Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie	-	1.784.500	132.800	5.248.600	7.165.900
09 07	Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien	-	-	-	-	-
09 08	Regierungspräsidium Darmstadt	-	8.418.000	1.000	1.527.900	9.946.900
09 09	Regierungspräsidium Gießen	-	3.375.500	545.700	1.668.600	5.589.800
09 10	Regierungspräsidium Kassel	-	2.010.000	-	1.579.000	3.589.000
09 11	Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz	-	4.605.000	128.800	614.500	5.348.300
09 12	Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz	-	-	-	-	-
09 13	Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"	-	40.500	500	-	41.000
09 15	Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"	-	13.422.000	22.000	-	13.444.000
09 16	Staatliches Untersuchungsamt Hessen	-	-	-	-	-
09 33	Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg	-	-	-	-	-
09 34	Domänenverwaltung	-	11.133.700	-	19.000	11.152.700
09 35	Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach/ Stiftung Kloster Eberbach	-	4.373.000	-	-	4.373.000
09 55	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten	600.000	5.000	-	1.419.500	2.024.500
09 56	Nationalpark Kellerwald - Edersee	-	-	-	923.000	923.000
09 60	Landesbetrieb Hessen-Forst	-	-	-	-	-

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
24.199.500	20.292.200	68.000	-	2.522.600	566.100	47.648.400	-39.942.800
-	1.546.800	5.707.000	10.000.000	46.503.500	-	63.757.300	-50.302.400
-	1.805.400	5.358.400	625.000	18.157.200	12.125.300	38.071.300	+93.700
-	-	-	-	-	-	-	-
18.289.800	10.978.500	176.000	28.000	871.000	586.100	30.929.400	-23.763.500
-	-	-	-	-	-	-	-
27.645.000	7.789.500	45.100	232.400	958.500	135.500	36.806.000	-26.859.100
28.046.700	8.060.500	3.000	105.900	1.039.300	414.200	37.669.600	-32.079.800
12.954.300	2.227.100	-	94.200	450.000	104.400	15.830.000	-12.241.000
25.140.700	5.200.700	6.000	250.000	522.000	121.200	31.240.600	-25.892.300
-	-	-	-	-	-	-	-
24.077.500	3.983.800	-	-	115.500	-	28.176.800	-28.135.800
21.558.200	3.168.700	150.200	-	59.100	60.400	24.996.600	-11.552.600
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	650.000	-	350.000	-	1.000.000	-1.000.000
-	789.700	140.000	-	450.000	-	1.379.700	+9.773.000
3.129.000	7.000	1.225.000	-	4.275.000	-	8.636.000	-4.263.000
-	425.000	1.062.300	1.419.500	477.000	-	3.383.800	-1.359.300
-	2.423.000	-	-	-	-	2.423.000	-1.500.000
-	-	31.401.900	-	3.612.000	-	35.013.900	-35.013.900

Abschluss für den Einzelplan 09

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
09 71	Naturschutz, Landschaftspflege	374.000	187.000	-	-	561.000
09 81	Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirt-schaft und Verbraucherschutz	1.329.000	4.749.700	5.296.800	1.618.000	12.993.500
09 82	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	-	1.300.000	41.998.200	4.032.000	47.330.200
09 83	Ländlicher Raum	-	331.000	-	14.542.600	14.873.600
09 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	37.303.000	60.597.600	53.160.700	47.620.600	198.681.900

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
179.000	16.187.000	845.100	102.000	52.000	503.800	17.868.900	-17.307.900
-	193.100	7.135.300	-	1.747.000	1.493.000	10.568.400	+2.425.100
-	-	53.717.000	-	6.720.000	-	60.437.000	-13.106.800
-	272.700	2.660.500	-	23.104.500	-	26.037.700	-11.164.100
64.982.500	-	-	-	-	-	64.982.500	-64.982.500
250.202.200	85.350.700	110.350.800	12.857.000	111.986.200	16.110.000	586.856.900	-388.175.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 09 01	**Ministerium**					
538 76	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	405.000	405.000	--	--	--
Kap. 09 02	**Wasser und Boden**					
892 71	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen im Inland	39.800.000	13.000.000	16.000.000	9.000.000	1.800.000
781 79	Deichverstärkungsmaßnahmen	9.160.000	2.060.000	4.100.000	3.000.000	--
893 79	Vorarbeiten	1.667.000	1.667.000	--	--	--
Kap. 09 03	**Allgemeine Bewilligungen**					
526 01	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	150.000	100.000	50.000	--	--
683 72	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	51.000	51.000	--	--	--
896 73	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Ausland	10.000	10.000	--	--	--
883 74	Zuschüsse/pauschale Zuweisungen zum Bau von Abwasseranlagen und für sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässergüte an Gemeinden und Gemeindeverbände	31.000.000	20.000.000	10.000.000	1.000.000	--
892 76	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	666.000	450.000	180.000	36.000	--
883 77	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.300.000	1.500.000	800.000	--	--
893 94	Zuschüsse für Investitionen an andere	1.533.500	710.000	532.500	291.000	--
Kap. 09 35	**Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach/ Stiftung Kloster Eberbach**					
894 74	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	3.075.000	2.050.000	1.025.000	--	--
Kap. 09 55	**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Forsten**					
883 78	Zuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände	70.000	70.000	--	--	--
892 78	Zuschüsse an Privatwaldbesitzer	130.000	130.000	--	--	--
Kap. 09 71	**Naturschutz, Landschaftspflege**					
538 01	Erstellung des Landschaftsprogramms	26.000	26.000	--	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
518 76	Anpachtung von schutzwürdigen Flächen	108.000	9.000	9.000	9.000	81.000
821 76	Grunderwerb	70.000	70.000	--	--	--
427 77	Beschäftigung von Zeitangestellten	150.000	150.000	--	--	--
538 77	Vergabe von Arbeiten	3.000.000	1.500.000	1.500.000	--	--
538 80	Vertragsnaturschutz	6.980.000	1.445.000	1.445.000	1.445.000	2.645.000
685 80	Erstattungen für Anpachtungen	240.000	20.000	20.000	20.000	180.000
Kap. 09 81	**Allgemeine Bewilligungen im Bereich Landwirtschaft und Verbraucherschutz**					
686 84	Zuschüsse für Steillagenweinbau	650.000	130.000	130.000	130.000	260.000
683 87	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Erzeugung und Vermarktung von Honig nach der Verordnung (EG) Nr.: 1221/ 97	100.000	100.000	--	--	--
686 87	Zuschüsse zur Absatzförderung, Agrarmarketing und Produktinnovation	100.000	100.000	--	--	--
892 87	Zuschüsse für Investitionen	100.000	100.000	--	--	--
892 88	Zuschüsse für die Einrichtung neuer und die Sanierung bestehender Kleingärten	50.000	50.000	--	--	--
Kap. 09 82	**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**					
683 42	Zuschüsse an landwirtschaftliche Betriebe für eine markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung - Bereiche extensive Grünlandnutzung und ökologische Anbauverfahren	21.000.000	4.200.000	4.200.000	4.200.000	8.400.000
683 45	Zuschüsse für umweltgerechte Produktionsverfahren über Modulation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1259/1999	1.000.000	1.000.000	--	--	--
662 72	Kapitaldiensthilfen, Zinszuschüsse	5.800.000	3.600.000	2.200.000	--	--
892 72	Zuschüsse für Investitionen	4.700.000	3.100.000	1.600.000	--	--
892 75	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.560.000	520.000	520.000	520.000	--
683 76	Erstaufforstungsprämie	2.000.000	100.000	100.000	100.000	1.700.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
892 76	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.500.000	1.100.000	--	--	400.000
Kap. 09 83	**Ländlicher Raum**					
892 73	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2.500.000	1.500.000	1.000.000	--	--
892 77	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1.000.000	500.000	500.000	--	--
892 80	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	3.550.000	2.800.000	750.000	--	--
892 81	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	5.000.000	2.500.000	2.500.000	--	--
892 82	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	500.000	500.000	--	--	--
Insgesamt		151.701.500	67.323.000	49.161.500	19.751.000	15.466.000

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
	Feste Gehälter			
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jeweils jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	9		Ministerialdirigent/in
B 6	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
B 3	(001)	8		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 3	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw künftig wegfallend zum 31.01.2006
B 2	(009)	18		Ministerialrat/rätin
B 2	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw künftig wegfallend zum 30.06.2004
	Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	44		Ministerialrat/rätin
A 16	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw künftig wegfallend zum 30.06.2004
A 15	(001)	29,50		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	5		Baudirektor/in
A 15	(011)	4		Forstdirektor/in
A 15	(013)	2		Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	2		Veterinärdirektor/in
A 15	(016)	11	(9)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	2		Gartenbaudirektor/in
A 15	(079)	1		Biologiedirektor/in
A 15	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle/n kw künftig wegfallend zum 31.08.2005
A 14	(001)	25,50	(26,50)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	5		Bauoberrat/rätin
A 14	(012)	1		Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 14	(015)	1		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(016)	3		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(017)	1	(2)	Forstoberrat/rätin 1 Forstoberrat ist bis 31.10.2007 für Aufgaben bei der Stiftung Kloster Eberbach freigestellt. Die anfallenden Personalkosten sind von der Stiftung zu erstatten.
A 13	(001)	7,50		Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	3		Baurat/rätin
A 13	(007)	2		Biologierat/rätin
A 13	(010)	1		Gewerberat/rätin
A 13	(020)	1		Geologierat/rätin
A 13 AZ	(001)	4		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	28	(26)	Oberamtsrat/rätin 1 Oberamtsrätin ist für Aufgaben bei der Stiftung Kloster Eberbach freigestellt. Die anfallenden Personalkosten sind von der Stiftung zu erstatten.
A 13	(Z02)	17		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	30	(29)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	10		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(007)	1	(--)	Forstamtsrat/rätin
A 11	(001)	10	(9)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	10	(9)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(008)	3		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 9	(001)	1		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
Zusammen		305,50	(299)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 6	(T01)	1,0						1,0										0,0
B 3	(T01)	0,0				0,5												0,5
B 2	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 16	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 15	(T01)	0,5				0,5		0,5										0,5
A 15	(016)	9,0	2,0															11,0
A 14	(017)	2,0												1,0				1,0
A 14	(001)	26,5												1,0				25,5
A 13	(Z01)	26,0	3,0											1,0				28,0
A 12	(007)	0,0	1,0															1,0
A 12	(001)	29,0	1,0															30,0
A 11	(002)	9,0	1,0															10,0
A 11	(001)	9,0	2,0											1,0				10,0
Versch.		187,0																187,0
Zusammen		299,0	10,0			2,0		1,5						4,0				305,5

Zu Spalte 4: Umsetzung von Kapitel 09 11: 1,0 A 11 (001) AM/AF, 2,0 A 13 (Z01) OAR, 1,0 A 15 (016) LD
Umsetzung von Kapitel 09 08: 1,0 A 11 (001) AM/AF, 1,0 A 11 (002) TAM/F, 1,0 A 12 (001) AR, 1,0 A 12 (007) FAR, 1,0 A 13 (Z01) OAR, 1,0 A 15 (016) LD

Zu Spalte 10: Umsetzungen im Rahmen des Übergangs der "Bescheinigenden Stelle" in den Geschäftsbereich des HMdF
nach Kapitel 09 60: 1,0 A 14 (017) FOR
nach Kapitel 06 01: 1,0 A 14 (001) ROR, 1,0 A 13 (Z01) OAR, 1,0 A 11 (001) AM/F

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1	(--)	Staatssekretär/in
B 6	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
B 3	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(983)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 11	(992)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		12	(10)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 9	(001)	0,0			1,0													1,0
A 16	(983)	1,0			1,0													2,0
A 12	(992)	0,0			1,0													1,0
A 12	(970)	2,0						1,0										1,0
Versch.		7,0																7,0
Zusammen		10,0			3,0			1,0										12,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I a	(001)	1		
I b	(001)	1		
II a	(001)	9,50	(8,50)	
III	(001)	11,50	(9,50)	
IV a	(001)	19,50	(18,50)	
IV b	(001)	6,50	(4,50)	
IV b	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle künftig wegfallend zum 31.10.2005
V b	(001)	30,50	(30)	
V c	(001)	44,50	(38)	
V c	(T01)	1		Altersteilzeitstelle künftig wegfallend zum 30.11.2004
VI b	(001)	51		
VI b	(T01)	1		Altersteilzeitstelle künftig wegfallend zum 31.8.2004
VII	(001)	24	(23)	
VIII	(001)	6		
Zusammen		208	(193)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Kapitel 09 01
Ministerium

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
IV a	--	--	1,0
IV b	--	--	1,0
V b	4,0	--	2,0
V c	2,0	--	5,0
VIb	13,0	--	9,0
VII	5,0	16,0	--
Summe	24,0	16,0	18,0

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	8,5	1,0															9,5
III	(001)	9,5												2,0				11,5
IV a	(001)	18,5												1,0				19,5
IV b	(T01)	0,0				1,0												1,0
IV b	(001)	4,5												2,0				6,5
V b	(001)	30,0												0,5				30,5
V c	(001)	38,0	3,0											3,5				44,5
VI b	(001)	51,0												1,0	1,0			51,0
VII	(001)	23,0												1,0				24,0
Versch.		10,0																10,0
Zusammen		193,0	4,0			1,0								11,0	1,0			208,0

Zu Spalte 4: Umsetzung von Kapitel 09 11: 1,0 II a
Umsetzung von Kapitel 09 09: 3,0 V c

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kapitel 09 35 ATG 72: 2,0 III, 1,0 IV a, 2,0 IV b, 0,50 V b, 3,5 V c, 1,0 VI b, 1,0 VII
Umsetzung nach Titel 425 76: 1,0 VI b

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
III	(974)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(974)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	2,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	5,50	(6,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
VI b	(993)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(992)	4		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
VIII	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		30,50	(31,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(972)	1,0						1,0										0,0
VI b	(993)	0,0			1,0													1,0
VI b	(972)	6,5						1,0										5,5
Versch.		24,0																24,0
Zusammen		31,5			1,0			2,0										30,5

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	15	(8)	Arbeiter/in
Arb.	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		15	(9)	

Kapitel 09 01
Ministerium

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	1,0						1,0										0,0
Arb.	(001)	8,0												7,0				15,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		9,0						1,0						7,0				15,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 09 35.

422 75 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(001)	1	(--)	Regierungsdirektor/in
Zusammen		1	(--)	

422 75 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 75

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												1,0				1,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kapitel 09 71.

425 75 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	3	(--)	
VI b	(001)	1	(--)	
VII	(001)	2	(--)	1 Dienstwohnung für Aufsicht
Zusammen		6	(--)	

425 75 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 75

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	0,0												3,0				3,0
VI b	(001)	0,0												1,0				1,0
VII	(001)	0,0												2,0				2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												7,0	1,0			6,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kapitel 09 71 : 2,0 II a, 1,0 IV a, 1,0 VI b, 2,0 VII
Umsetzung von Kapitel 09 35 : 1,0 II a
Umsetzung nach Kapitel 09 35: 1,0 IV a

422 77 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 14	(015)	1		Veterinäroberrat/rätin
A 13	(015)	2		Veterinärrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
Zusammen		4	(4)	

425 77 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
II a	(001)	2	
V c	(001)	3	
VI b	(001)	2	(1)
Zusammen		7	(6)

425 77 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 77

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	1,0												1,0				2,0
Versch.		5,0																5,0
Zusammen		6,0												1,0				7,0

Zu Spalte 10: Umsetzung von Titel 425 01.

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Feste Gehälter	
B 5	(009)	1		Präsident/in des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	1		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(013)	1		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(017)	1		Leitender/de Geologiedirektor/in
A 15	(001)	6		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	8		Baudirektor/in
A 15	(007)	6		Chemiedirektor/in
A 15	(013)	3		Gewerbedirektor/in
A 15	(019)	12		Geologiedirektor/in
A 15	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw davon 0,50 künftig wegfallend zum 31.01.2004 und 0,50 künftig wegfallend zum 30.09.2004
A 14	(001)	8		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(006)	5		Chemieoberrat/rätin
A 14	(009)	5		Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(012)	1		Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(013)	19		Geologieoberrat/rätin
A 14	(030)	1		Biologieoberrat/rätin
A 14	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw davon 0,50 künftig wegfallend zum 30.06.2004 und 0,5 künftig wegfallend zum 31.08.2004
A 13	(001)	3		Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	3		Baurat/rätin
A 13	(006)	2		Chemierat/rätin
A 13	(010)	2		Gewerberat/rätin
A 13	(020)	12		Geologierat/rätin

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw künftig wegfallend zum 31.01.2006
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	5		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	14		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	12		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 10	(002)	3		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in
A 6	(001)	1		Sekretär/in
Zusammen		151,50	(149)	

Unter **B**erücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG in der Fassung vom 21. August 1992 (BGBl. I S. 1595) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Gehobener Dienst

Bes. Gr.	§ 1 Nr. 9 der VO 1 (Beamte im techn. Dienst)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	5,0	2,0	7,0
A 12	14,0	3,0	17,0
A 11	12,0	4,0	16,0
A 10	3,0	2,0	5,0
Zusammen	34,0	11,0	45,0

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(T01)	0,0				1,0												1,0
A 14	(T01)	0,0				1,0												1,0
A 13	(T01)	0,0				0,5												0,5
Versch.		149,0																149,0
Zusammen		149,0				2,5												151,5

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I b	(001)	3		
II a	(001)	13		
II a	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle künftig wegfallend zum 31.12.2004
III	(001)	19		
IV a	(001)	48,50		
IV a	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle künftig wegfallend zum 31.12.2004
IV b	(001)	30,50		
V b	(001)	44		
V c	(001)	38,50		
V c	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle künftig wegfallend zum 30.06.2004
VI b	(001)	41		
VII	(001)	15,50		
Azubi	(001)	27		
Zusammen		283	(280)	

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(T01)	0,0				1,0												1,0
IV a	(T01)	0,0				1,0												1,0
V c	(T01)	0,0				1,0												1,0
Versch.		280,0																280,0
Zusammen		280,0				3,0												283,0

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		2	(3)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(972)	1,0						1,0										0,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		3,0						1,0										2,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	9,50	(12)	Arbeiter/in
Zusammen		9,50	(12)	

Kapitel 09 06
Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	12,0								2,5								9,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		12,0								2,5								9,5

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(003)	--	(1)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	--	(10)	Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(009)	--	(6)	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 15	(001)	--	(16)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	--	(24)	Baudirektor/in
A 15	(013)	--	(20)	Gewerbedirektor/in
A 15	(019)	--	(1)	Geologiedirektor/in
A 15	(020)	--	(3)	Bergdirektor/in
A 14	(001)	--	(14,50)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	--	(24)	Bauoberrat/rätin
A 14	(003)	--	(1)	Brandoberrat/rätin
A 14	(006)	--	(1)	Chemieoberrat/rätin
A 14	(009)	--	(39)	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(013)	--	(1)	Geologieoberrat/rätin
A 14	(018)	--	(7)	Bergoberrat/rätin
A 14	(019)	--	(1)	Bergvermessungsoberrat/rätin
A 13	(001)	--	(13,50)	Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	--	(13,50)	Baurat/rätin
A 13	(006)	--	(2)	Chemierat/rätin
A 13	(010)	--	(25)	Gewerberat/rätin
A 13	(019)	--	(5)	Bergrat/rätin
A 13 AZ	(001)	--	(9)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z01)	--	(3)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	--	(37)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(15)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	--	(110)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(37,50)	Amtmann/Amtfrau

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 11	(002)	--	(121)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(57,50)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	--	(34,50)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(001)	--	(27)	Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	--	(1)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9	(Z01)	--	(1)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	--	(4)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	--	(2)	Hauptsekretär/in
A 8	(002)	--	(9)	Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	--	(2)	Obersekretär/in
A 7	(002)	--	(1)	Technischer/sche Obersekretär/in
A 6	(002)	--	(1)	Technischer/sche Sekretär/in
Zusammen		--	(701)	

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 (VO 1) und 2 (VO 2) BBesG in der Fassung vom 21. August 1992 (BGBl. I S. 1595) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(009)	6,0														6,0		0,0
A 16	(004)	10,0														10,0		0,0
A 16	(003)	1,0														1,0		0,0
A 15	(020)	3,0														3,0		0,0
A 15	(019)	1,0														1,0		0,0
A 15	(013)	20,0														20,0		0,0
A 15	(003)	24,0														24,0		0,0
A 15	(001)	16,0														16,0		0,0
A 14	(019)	1,0														1,0		0,0
A 14	(018)	7,0														7,0		0,0
A 14	(013)	1,0														1,0		0,0
A 14	(009)	39,0														39,0		0,0
A 14	(006)	1,0														1,0		0,0
A 14	(003)	1,0														1,0		0,0
A 14	(002)	24,0														24,0		0,0
A 14	(001)	14,5														14,5		0,0
A 13	(Z02)	37,0														37,0		0,0
A 13	(Z01)	3,0														3,0		0,0
A 13	(019)	5,0														5,0		0,0
A 13	(010)	25,0														25,0		0,0
A 13	(006)	2,0														2,0		0,0
A 13	(002)	13,5														13,5		0,0
A 13	(001)	13,5														13,5		0,0
A 13 AZ	(001)	9,0														9,0		0,0
A 12	(002)	110,0														110,0		0,0
A 12	(001)	15,0														15,0		0,0
A 11	(002)	121,0														121,0		0,0
A 11	(001)	37,5														37,5		0,0
A 10	(002)	34,5														34,5		0,0
A 10	(001)	57,5														57,5		0,0
A 9	(Z02)	4,0														4,0		0,0
A 9	(Z01)	1,0														1,0		0,0
A 9	(001)	27,0														27,0		0,0
A 9 AZ	(002)	1,0														1,0		0,0
A 8	(002)	9,0														9,0		0,0
A 8	(001)	2,0														2,0		0,0
A 7	(002)	1,0														1,0		0,0
A 7	(001)	2,0														2,0		0,0
A 6	(002)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		701,0														701,0		0,0

Zu Spalte 11:
Umsetzungen nach Kapitel 09 08, Kapitel 09 09 und Kapitel 09 10.

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	--	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 10	(970)	--	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	--	(4,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 9	(992)	--	(3)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		--	(14)	

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(970)	1,0														1,0		0,0
A 12	(970)	1,0														1,0		0,0
A 11	(992)	2,0														2,0		0,0
A 11	(970)	1,0														1,0		0,0
A 10	(992)	4,5														4,5		0,0
A 10	(970)	1,5														1,5		0,0
A 9	(992)	3,0														3,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		14,0														14,0		0,0

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W02)	--	(11)	Baureferendar/in
A 13	(W10)	--	(3)	Bergreferendar/in
A 13	(W11)	--	(1)	Bergvermessungsreferendar/in
A 10	(W01)	--	(25)	Technischer/sche Inspektoranwärter/in
Zusammen		--	(40)	

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W11)	1,0														1,0		0,0
A 13	(W10)	3,0														3,0		0,0
A 13	(W02)	11,0														11,0		0,0
A 10	(W01)	25,0														25,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		40,0														40,0		0,0

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
I b	(001)	--	(3)
II a	(001)	--	(26,50)
III	(001)	--	(49)
IV a	(001)	--	(43)
IV b	(001)	--	(35,50)
V b	(001)	--	(15,50)
V c	(001)	--	(33,50)
VI b	(001)	--	(73)
VII	(001)	--	(61,50)
VIII	(001)	--	(0,50)
Azubi	(001)	--	(13)
Zusammen		--	(354)

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	3,0																3,0
II a	(001)	26,5																26,5
III	(001)	49,0																49,0
IV a	(001)	43,0																43,0
IV b	(001)	35,5																35,5
V b	(001)	15,5																15,5
V c	(001)	33,5																33,5
VI b	(001)	73,0																73,0
VII	(001)	61,5					1,0											60,5
VIII	(001)	0,5																0,5
Azubi	(001)	13,0																13,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		354,0					1,0											353,0

Zu Spalte 6:
Umsetzung gem. § 8 Abs. 2 HG 2003:
nach Kapitel 09 33 - Wirtschaftsplan: 1,0 VII

Zu Spalte 11:
Umsetzungen nach Kapitel 09 08, Kapitel 09 09 und Kapitel 09 10.

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
IV b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(992)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
V c	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	--	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	--	(2,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VIII	(972)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(9,50)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(992)	1,0														1,0		0,0
IV b	(972)	1,0														1,0		0,0
V c	(972)	1,0														1,0		0,0
VI b	(972)	3,5														3,5		0,0
VII	(972)	2,5														2,5		0,0
VIII	(972)	0,5														0,5		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		9,5														9,5		0,0

Kapitel 09 07
Staatliche Umweltämter als Abteilungen der Regierungspräsidien

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(10)	Arbeiter/in
Zusammen		--	(10)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	10,0														10,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		10,0														10,0		0,0

Zu Spalte 11:
Umsetzungen nach Kapitel 09 08, Kapitel 09 09 und Kapitel 09 10.

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 16	(003)	3	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	4	(--)	Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(009)	4	(--)	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(012)	1	(--)	Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(014)	2	(--)	Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(015)	2	(--)	Leitender/de Forstdirektor/in
A 15	(001)	13	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	16	(--)	Baudirektor/in
A 15	(011)	2	(--)	Forstdirektor/in
A 15	(013)	12	(--)	Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	1	(--)	Veterinärdirektor/in
A 15	(016)	2	(--)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	1	(--)	Gartenbaudirektor/in
A 15	(019)	1	(--)	Geologiedirektor/in
A 15	(020)	1	(--)	Bergdirektor/in
A 15	(040)	1	(--)	Studiendirektor/in
A 14	(001)	11	(--)	Regierungsoberrat/rätin davon 1,0 kw
A 14	(002)	16	(--)	Bauoberrat/rätin
A 14	(003)	1	(--)	Brandoberrat/rätin
A 14	(009)	24	(--)	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(013)	1	(--)	Geologieoberrat/rätin
A 14	(015)	2	(--)	Veterinäroberrat/rätin
A 14	(016)	2	(--)	Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(017)	1	(--)	Forstoberrat/rätin
A 14	(019)	1	(--)	Bergvermessungsoberrat/rätin
A 13	(001)	15,50	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	7,50	(--)	Baurat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13	(010)	18,50	(--)	Gewerberat/rätin
A 13	(015)	2	(--)	Veterinärrat/rätin
A 13	(018)	3	(--)	Forstrat/rätin
A 13	(019)	4	(--)	Bergrat/rätin
A 13	(020)	1	(--)	Geologierat/rätin
A 13	(040)	1	(--)	Studienrat/rätin
A 13	(Z01)	3	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	16	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z11)	1	(--)	Forstoberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	4	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	25	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	58	(--)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(007)	2	(--)	Forstamtsrat/rätin
A 11	(001)	30,50	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	74,50	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(008)	4,50	(--)	Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(001)	57	(--)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	26	(--)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 10	(008)	13	(--)	Forstoberinspektor/in
A 9	(001)	21	(--)	Inspektor/in
A 9	(Z02)	3	(--)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 AZ	(002)	1	(--)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	3	(--)	Hauptsekretär/in
A 8	(002)	2	(--)	Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1	(--)	Obersekretär/in
A 7	(002)	1	(--)	Technischer/sche Obersekretär/in
Zusammen		524	(--)	

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge :
1 A 11 für die Büroleitung für das Naturschutzzentrum Hessen e. V.

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(015)	0,0														2,0		2,0
A 16	(014)	0,0														2,0		2,0
A 16	(012)	0,0												1,0				1,0
A 16	(009)	0,0														4,0		4,0
A 16	(004)	0,0														4,0		4,0
A 16	(003)	0,0														3,0		3,0
A 15	(040)	0,0														1,0		1,0
A 15	(020)	0,0														1,0		1,0
A 15	(019)	0,0														1,0		1,0
A 15	(017)	0,0														1,0		1,0
A 15	(016)	0,0		1,0												3,0		2,0
A 15	(015)	0,0												1,0				1,0
A 15	(013)	0,0														12,0		12,0
A 15	(011)	0,0														2,0		2,0
A 15	(003)	0,0														16,0		16,0
A 15	(001)	0,0														13,0		13,0
A 14	(019)	0,0														1,0		1,0
A 14	(017)	0,0														1,0		1,0
A 14	(016)	0,0														2,0		2,0
A 14	(015)	0,0												2,0				2,0
A 14	(013)	0,0														1,0		1,0
A 14	(009)	0,0														24,0		24,0
A 14	(003)	0,0														1,0		1,0
A 14	(002)	0,0														16,0		16,0
A 14	(001)	0,0												1,0		10,0		11,0
A 13	(Z11)	0,0														1,0		1,0
A 13	(Z02)	0,0														16,0		16,0
A 13	(Z01)	0,0		1,0												4,0		3,0
A 13	(040)	0,0														1,0		1,0
A 13	(020)	0,0														1,0		1,0
A 13	(019)	0,0														4,0		4,0
A 13	(018)	0,0														3,0		3,0
A 13	(015)	0,0												2,0				2,0
A 13	(010)	0,0														18,5		18,5
A 13	(002)	0,0														7,5		7,5
A 13	(001)	0,0														15,5		15,5
A 13 AZ	(001)	0,0														4,0		4,0
A 12	(007)	0,0		1,0												3,0		2,0
A 12	(002)	0,0														58,0		58,0
A 12	(001)	0,0		1,0										2,0	1,0	25,0		25,0
A 11	(008)	0,0														4,5		4,5
A 11	(002)	0,0		1,0												75,5		74,5
A 11	(001)	0,0		1,0										1,5		30,0		30,5
A 10	(008)	0,0												10,0		3,0		13,0
A 10	(002)	0,0														26,0		26,0
A 10	(001)	0,0												1,0		56,0		57,0

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(Z02)	0,0														3,0		3,0
A 9	(001)	0,0														21,0		21,0
A 9 AZ	(002)	0,0														1,0		1,0
A 8	(002)	0,0														2,0		2,0
A 8	(001)	0,0														3,0		3,0
A 7	(002)	0,0														1,0		1,0
A 7	(001)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0		6,0										21,5	1,0	509,5		524,0

Zu Spalte 4:
Umsetzungen gem. § 50 LHO:
nach Kapitel 0901: 1,0 A 11 (001) AM/AF, 1,0 A 11 (002) TAM/TAF, 1,0 A 12 (001) AR, 1,0 A 12 (007) FAR, 1,0 A 13 (Z01) OAR, 1,0 A 15 (016) LD

Zu Spalte 10:
Umsetzungen
nach Kapitel 0309: 1,0 A 12 (001) AR - Nass. Zentralstudienfond
von Kapitel 0915: 1,0 A 16 (012) LVetD, 1,0 A 15 (015) VetD, 1,0 A 14 (001) ROR, 2,0 A 14 (015) VetOR, 2,0 A 13 (015) VetR, 2,0 A 12 (001) AR, 1,5 A 11 (001) AM/F, 1,0 A 10 (001) OI,
von Kapitel 0960: 10,0 A 10 (008) FOI

Zu Spalte 11:
Umsetzungen von Kapitel 0907 und Kapitel 0912

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(Z74)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(Z74)	0,0				1,0												1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0				1,0												1,0

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W02)	5	(--)	Baureferendar/in
A 13	(W10)	3	(--)	Bergreferendar/in
A 13	(W11)	1	(--)	Bergvermessungsreferendar/in
A 10	(W01)	10	(--)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
Zusammen		19	(--)	

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W11)	0,0														1,0		1,0
A 13	(W10)	0,0														3,0		3,0
A 13	(W02)	0,0														5,0		5,0
A 10	(W01)	0,0									4,0					14,0		10,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0									4,0					23,0		19,0

Zu Spalte 8:
Wegfall von Stellen

Zu Spalte 11:
Umsetzungen von Kapitel 0907 und 0912

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I a	(001)	1	(--)	
II a	(001)	18	(--)	
III	(001)	29	(--)	
IV a	(001)	34	(--)	
IV b	(001)	21,50	(--)	
V b	(001)	10	(--)	
V c	(001)	13,50	(--)	davon 1,0 kw
VI b	(001)	40	(--)	
VII	(001)	37,50	(--)	
VIII	(001)	0,50	(--)	
Azubi	(001)	8	(--)	
Zusammen		213	(--)	

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	0,0														1,0		1,0
II a	(001)	0,0												2,0		16,0		18,0
III	(001)	0,0														29,0		29,0
IV a	(001)	0,0														34,0		34,0
IV b	(001)	0,0												1,0		20,5		21,5
V b	(001)	0,0														10,0		10,0
V c	(001)	0,0														13,5		13,5
VI b	(001)	0,0														40,0		40,0
VII	(001)	0,0				1,0				7,5					11,5	57,5		37,5
VIII	(001)	0,0														0,5		0,5
Azubi	(001)	0,0														8,0		8,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0				1,0				7,5				3,0	11,5	230,0		213,0

Zu Spalte 6:
Umsetzung gem. § 8 Abs. 2 HG
nach Kapitel 0933: 1,0 VII

Zu Spalte 8:
Wegfall von Stellen

Zu Spalte 10:
Umsetzungen
von Kapitel 0915: 2,0 II a, 1,0 IV b
nach Kapitel 0960: 11,50 VII

Zu Spalte 11:
Umsetzungen von Kapitel 0907 und Kapitel 0912

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	17	(--)	Arbeiter/in
Zusammen		17	(--)	

Kapitel 09 08
Regierungspräsidium Darmstadt

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	0,0												2,0		15,0		17,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												2,0		15,0		17,0

Zu Spalte 10:
Umsetzungen von Kapitel 0971: 2,0 Arbeiter

Zu Spalte 11:
Umsetzung von Kapitel 0907 und Kapitel 0912: 15,0 Arbeiter

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 16	(004)	5	(--)	Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(009)	1	(--)	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(012)	2	(--)	Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(013)	2	(--)	Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(014)	1	(--)	Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(015)	2	(--)	Leitender/de Forstdirektor/in
A 15	(001)	6	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	3	(--)	Baudirektor/in
A 15	(007)	4	(--)	Chemiedirektor/in
A 15	(008)	1	(--)	Medizinaldirektor/in
A 15	(012)	1	(--)	Vermessungsdirektor/in
A 15	(013)	4	(--)	Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	11	(--)	Veterinärdirektor/in
A 15	(016)	8	(--)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	1	(--)	Gartenbaudirektor/in
A 15	(020)	1	(--)	Bergdirektor/in
A 15	(079)	1	(--)	Biologiedirektor/in
A 14	(001)	8	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	4	(--)	Bauoberrat/rätin
A 14	(006)	17	(--)	Chemieoberrat/rätin
A 14	(009)	9	(--)	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(014)	1	(--)	Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(015)	5	(--)	Veterinäroberrat/rätin
A 14	(016)	6	(--)	Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(018)	2	(--)	Bergoberrat/rätin
A 13	(001)	2	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	4	(--)	Baurat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13	(006)	5,50	(--)	Chemierat/rätin
A 13	(010)	4,50	(--)	Gewerberat/rätin
A 13	(015)	4	(--)	Veterinärrat/rätin
A 13	(016)	1	(--)	Landwirtschaftsrat/rätin
A 13	(018)	1	(--)	Forstrat/rätin
A 13	(Z01)	1	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	11	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z11)	1	(--)	Forstoberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	3	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	26	(--)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(007)	3	(--)	Forstamtsrat/rätin
A 11	(001)	18	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	34	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(008)	2,50	(--)	Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(001)	24,50	(--)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	9,50	(--)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 10	(008)	18,50	(--)	Forstoberinspektor/in
A 9	(001)	12	(--)	Inspektor/in
A 9	(Z01)	2	(--)	Amtsinspektor/in davon 1,0 ku nach A 8 und 1,0 ku nach A 7
A 9	(Z02)	2	(--)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1	(--)	Hauptsekretär/in
A 8	(002)	6	(--)	Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	3	(--)	Obersekretär/in
A 6	(002)	1	(--)	Technischer/sche Sekretär/in
Zusammen		311	(--)	

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:
1,0 A 16 für die Geschäftsführung für das Naturschutzzentrum Hessen e. V. und

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(015)	0,0														2,0		2,0
A 16	(014)	0,0														1,0		1,0
A 16	(013)	0,0												2,0				2,0
A 16	(012)	0,0												2,0				2,0
A 16	(009)	0,0														1,0		1,0
A 16	(004)	0,0														5,0		5,0
A 15	(079)	0,0												1,0				1,0
A 15	(020)	0,0														1,0		1,0
A 15	(017)	0,0														1,0		1,0
A 15	(016)	0,0														8,0		8,0
A 15	(015)	0,0												11,0				11,0
A 15	(013)	0,0														4,0		4,0
A 15	(012)	0,0														1,0		1,0
A 15	(008)	0,0												1,0				1,0
A 15	(007)	0,0												4,0				4,0
A 15	(003)	0,0														3,0		3,0
A 15	(001)	0,0														6,0		6,0
A 14	(018)	0,0														2,0		2,0
A 14	(016)	0,0														6,0		6,0
A 14	(015)	0,0												5,0				5,0
A 14	(014)	0,0												1,0				1,0
A 14	(009)	0,0														9,0		9,0
A 14	(006)	0,0												17,0				17,0
A 14	(002)	0,0														4,0		4,0
A 14	(001)	0,0														8,0		8,0
A 13	(Z11)	0,0														1,0		1,0
A 13	(Z02)	0,0														11,0		11,0
A 13	(Z01)	0,0												1,0				1,0
A 13	(018)	0,0														1,0		1,0
A 13	(016)	0,0												1,0				1,0
A 13	(015)	0,0												4,0				4,0
A 13	(010)	0,0														4,5		4,5
A 13	(006)	0,0														5,5		5,5
A 13	(002)	0,0														4,0		4,0
A 13	(001)	0,0												1,0		1,0		2,0
A 13 AZ	(001)	0,0														3,0		3,0
A 12	(007)	0,0														3,0		3,0
A 12	(002)	0,0														26,0		26,0
A 12	(001)	0,0												2,0		2,0		4,0
A 11	(008)	0,0														2,5		2,5
A 11	(002)	0,0												1,0		33,0		34,0
A 11	(001)	0,0												3,0		15,0		18,0
A 10	(008)	0,0												9,5		9,0		18,5
A 10	(002)	0,0														9,5		9,5
A 10	(001)	0,0												5,0		19,5		24,5

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(Z02)	0,0														2,0		2,0
A 9	(Z01)	0,0														2,0		2,0
A 9	(001)	0,0														12,0		12,0
A 8	(002)	0,0														6,0		6,0
A 8	(001)	0,0														1,0		1,0
A 7	(001)	0,0														3,0		3,0
A 6	(002)	0,0														1,0		1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												71,5		239,5		311,0

Zu Spalte 10:
Umsetzungen
von Kapitel 09 15: 1,0 A 16, 2,0 A 15, 2,0 A 14, 1,0 A 12, 1,0 A 11, 1,0 A 10
von Kapitel 09 60: 9,50 A 10
von Kapitel 09 16: 2,0 A 16, 15,0 A 15, 24,0 A 14, 10,5 A 13, 3,0 A 12, 3,0 A 11, 4,0 A 10, 1,0 A 7
von Kapitel 08 42: 1,0 A 13

Zu Spalte 11:
Umsetzungen von Kapitel 0907 und 0912

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I b	(001)	5	(--)	
II a	(001)	17,50	(--)	
III	(001)	18,50	(--)	
IV a	(001)	39	(--)	
IV b	(001)	10	(--)	
V b	(001)	70	(--)	
V b	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle künftig wegfallend zum 30.06.2004
V c	(001)	52	(--)	
VI b	(001)	76	(--)	
VII	(001)	63,50	(--)	
VIII	(001)	16	(--)	
Azubi	(001)	41	(--)	
Zusammen		409,50	(--)	

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:
1 Lehrkraft der Verg. Gr. II a BAT für das Naturschutzzentrum Hessen e. V. im Wetzlar und die Naturschutzzentrum Hessen Projekt-GmbH.
1 Geschäftsführer der Verg. Gr. IV b BAT für die Naturschutzzentrum Hessen Projekt- GmbH.
1 Sachbearbeiter der Verg. Gr. IV a BAT für das FÖJ.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	0,0														5,0		5,0
II a	(001)	0,0												8,0		9,5		17,5
III	(001)	0,0												1,0		17,5		18,5
IV a	(001)	0,0												1,0		38,0		39,0
IV b	(001)	0,0														10,0		10,0
V b	(T01)	0,0				1,0												1,0
V b	(001)	0,0												64,0		6,0		70,0
V c	(001)	0,0		3,0										36,0		19,0		52,0
VI b	(001)	0,0												35,0		41,0		76,0
VII	(001)	0,0												34,0		29,5		63,5
VIII	(001)	0,0														16,0		16,0
Azubi	(001)	0,0												35,0		6,0		41,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0		3,0		1,0								214,0		197,5		409,5

Zu Spalte 4:
Umsetzungen gem. § 50 LHO:
nach Kapitel 0901: 3,0 V c BAT

Zu Spalte 10:
von Kapitel 0915: 3,0 II a, 1,0 V b,
von Kapitel 09 16: 3,0 I b, 5,0 II a, 1 III, 1 IV a, 2 IV b, 63 V b, 36 V c, 34,0 VII, 16,0 VIII, 35 Azubi.
Zu Spalte 11:
Umsetzungen von Kapitel 0907 und 0912

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
V b	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2	(--)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	0,0												1,0				1,0
V c	(972)	0,0												1,0				1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												2,0				2,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kap. 09 16.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	24,50	(--)	Arbeiter/in
Zusammen		24,50	(--)	

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:
1 Gärtner/Hausmeister für das Naturschutzzentrum Hessen e. V. in Wetzlar

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	0,0												20,5		4,0		24,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												20,5		4,0		24,5

Zu Spalte 10:
Umsetzung von Kapitel 09 16.
Zu Spalte 11:
Umsetzung von Kapitel 0907 und 0912

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W02)	6	(--)	Baureferendar/in
A 10	(W01)	6	(--)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
Zusammen		12	(--)	

Kapitel 09 09
Regierungspräsidium Gießen

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W02)	0,0														6,0		6,0
A 10	(W01)	0,0														6,0		6,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0														12,0		12,0

Zu Spalte 11:
Umsetzungen von Kapitel 0907 und 0912

Kapitel 09 10
Regierungspräsidium Kassel

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 16	(004)	2	(--)	Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(009)	1	(--)	Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(012)	1	(--)	Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(015)	1	(--)	Leitender/de Forstdirektor/in
A 15	(001)	6	(--)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	5	(--)	Baudirektor/in
A 15	(011)	1	(--)	Forstdirektor/in
A 15	(013)	4	(--)	Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	1	(--)	Veterinärdirektor/in
A 15	(016)	1	(--)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(020)	1	(--)	Bergdirektor/in
A 14	(001)	6,50	(--)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	4	(--)	Bauoberrat/rätin
A 14	(006)	1	(--)	Chemieoberrat/rätin
A 14	(009)	6	(--)	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(015)	2	(--)	Veterinäroberrat/rätin
A 14	(016)	1	(--)	Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(017)	3	(--)	Forstoberrat/rätin
A 14	(018)	5	(--)	Bergoberrat/rätin
A 13	(001)	1	(--)	Regierungsrat/rätin
A 13	(002)	2	(--)	Baurat/rätin
A 13	(010)	2	(--)	Gewerberat/rätin
A 13	(015)	1	(--)	Veterinärrat/rätin
A 13	(018)	1	(--)	Forstrat/rätin
A 13	(019)	1	(--)	Bergrat/rätin
A 13	(Z01)	3	(--)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	12	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13	(Z11)	1	(--)	Forstoberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	3	(--)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	11,50	(--)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	28	(--)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(007)	1	(--)	Forstamtsrat/rätin
A 11	(001)	19,50	(--)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	20,50	(--)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(008)	2	(--)	Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(001)	9,50	(--)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	2	(--)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 10	(008)	14,50	(--)	Forstoberinspektor/in
A 9	(001)	7,50	(--)	Inspektor/in
A 8	(002)	2	(--)	Technischer/sche Hauptsekretär/in
Zusammen		197,50	(--)	

Kapitel 09 10
Regierungspräsidium Kassel

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(015)	0,0														1,0		1,0
A 16	(012)	0,0												1,0				1,0
A 16	(009)	0,0														1,0		1,0
A 16	(004)	0,0														2,0		2,0
A 15	(020)	0,0														1,0		1,0
A 15	(016)	0,0														1,0		1,0
A 15	(015)	0,0												1,0				1,0
A 15	(013)	0,0														4,0		4,0
A 15	(011)	0,0														1,0		1,0
A 15	(003)	0,0														5,0		5,0
A 15	(001)	0,0														6,0		6,0
A 14	(018)	0,0														5,0		5,0
A 14	(017)	0,0														3,0		3,0
A 14	(016)	0,0														1,0		1,0
A 14	(015)	0,0												2,0				2,0
A 14	(009)	0,0														6,0		6,0
A 14	(006)	0,0														1,0		1,0
A 14	(002)	0,0														4,0		4,0
A 14	(001)	0,0														6,5		6,5
A 13	(Z11)	0,0														1,0		1,0
A 13	(Z02)	0,0														12,0		12,0
A 13	(Z01)	0,0														3,0		3,0
A 13	(019)	0,0														1,0		1,0
A 13	(018)	0,0														1,0		1,0
A 13	(015)	0,0												1,0				1,0
A 13	(010)	0,0														2,0		2,0
A 13	(002)	0,0														2,0		2,0
A 13	(001)	0,0														1,0		1,0
A 13 AZ	(001)	0,0														3,0		3,0
A 12	(007)	0,0														1,0		1,0
A 12	(002)	0,0														28,0		28,0
A 12	(001)	0,0														11,5		11,5
A 11	(008)	0,0														2,0		2,0
A 11	(002)	0,0														20,5		20,5
A 11	(001)	0,0												1,0		18,5		19,5
A 10	(008)	0,0												7,5		7,0		14,5
A 10	(002)	0,0														2,0		2,0
A 10	(001)	0,0												0,5		9,0		9,5
A 9	(001)	0,0												0,5		7,0		7,5
A 8	(002)	0,0														2,0		2,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0												14,5		183,0		197,5

Kapitel 09 10
Regierungspräsidium Kassel

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Zu Spalte 10:
Umsetzungen
von Kapitel 0915: 1,0 A 16 (012) LVetD, 1,0 A 15 (015) VetD, 2,0 A 14 (015) VetOR, 1,0 A 13 (015) VetR, 1,0 A 11 (001) AM/F, 0,5 A 10 (001) OI, 0,5 A 9 (001) I
von Kapitel 0960: 7,50 A 10 (008) FOI

Zu Spalte 11:
Umsetzungen von Kapitel 0907 und 0912

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I a	(001)	1	(--)	
I b	(001)	1	(--)	
II a	(001)	12	(--)	
III	(001)	12,50	(--)	
IV a	(001)	18	(--)	
IV b	(001)	12	(--)	
V b	(001)	6	(--)	
V c	(001)	15	(--)	
VI b	(001)	23,50	(--)	davon 3,0 kw
VII	(001)	29	(--)	
Azubi	(001)	4	(--)	
Zusammen		134	(--)	

Kapitel 09 10
Regierungspräsidium Kassel

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	0,0	1,0															1,0
I b	(001)	0,0														1,0		1,0
II a	(001)	0,0												5,0		7,0		12,0
III	(001)	0,0														12,5		12,5
IV a	(001)	0,0														18,0		18,0
IV b	(001)	0,0														12,0		12,0
V b	(001)	0,0												1,0		5,0		6,0
V c	(001)	0,0												1,0		14,0		15,0
VI b	(001)	0,0												3,0		20,5		23,5
VII	(001)	0,0												1,0		28,0		29,0
Azubi	(001)	0,0														4,0		4,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0	1,0											11,0		122,0		134,0

Zu Spalte 4:
Umsetzungen gem. § 50 LHO:
von Kapitel 0750: 1,0 I a

Zu Spalte 10:
Umsetzungen
von Kapitel 0915: 5,0 II a, 1,0 V b, 1,0 V c, 3,0 VI b, 1,0 VII

Zu Spalte 11:
Umsetzungen von Kapitel 0907 und Kapitel 0912

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13	(W02)	4	(--)	Baureferendar/in
A 10	(W01)	3	(--)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
Zusammen		7	(--)	

Kapitel 09 10
Regierungspräsidium Kassel

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W02)	0,0														4,0		4,0
A 10	(W01)	0,0								2,0						5,0		3,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0								2,0						9,0		7,0

Zu Spalte 8:
Wegfall von Stellen

Zu Spalte 11:
Umsetzungen von Kapitel 0907 und 0912

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
B 3	(026)	1		Direktor/in des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(013)	1		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(014)	3		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in 1 Dienstwohnung
A 16	(056)	2		Leitender/de Gartenbaudirektor/in
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 15	(007)	2		Chemiedirektor/in
A 15	(012)	1		Vermessungsdirektor/in
A 15	(016)	19		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	1		Gartenbaudirektor/in
A 15	(018)	1		Professor/in
A 15	(040)	5		Studiendirektor/in
A 15	(041)	1		Regierungsschuldirektor/in
A 15	(071)	1		Studiendirektor/in als Leiter/in einer beruflichen Schule mit mehr als 80 bis zu 360 Schülern
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(006)	1		Chemieoberrat/rätin
A 14	(011)	1		Vermessungsoberrat/rätin
A 14	(012)	2		Gartenbauoberrat/rätin
A 14	(016)	34		Landwirtschaftsoberrat/rätin 1 Dienstwohnung
A 14	(040)	8		Oberstudienrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(018)	1		Forstrat/rätin
A 13	(016)	1		Landwirtschaftsrat/rätin
A 13	(040)	2		Studienrat/rätin
A 13	(Z01)	3	(5)	Oberamtsrat/rätin

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	3		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2	(3)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	5		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau 1 Dienstwohnung
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 10	(002)	6		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in
Zusammen		119	(122)	

Freistellungen unter Fortzahlung der Bezüge:
1,0 A 15 für die Leitung des FBNL beim Naturschutzzentrum Hessen e.V.

Zwei Bedienstete der Plan-/Stellen bis Bes.Gr. A 14 oder vergleichbarer Vergütungsgruppen aus dem Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz sind zur Aufgabenwahrnehmung bei der Marketinggesellschaft "GUTES AUS HESSEN" freigestellt.

Im Rahmen ihres Hauptamtes nehmen im Bereich Landwirtschaft, 1 Bediensteter der Bes.Gr. A 16, 4 Bedienstete der Bes.Gr. A 15 und 1 Bediensteter der Bes.Gr. A 14 zu 40 % Zuchtleitungsaufgaben für Tierzuchtverbände wahr.

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(016)	19,0		1,0		1,0												19,0
A 13	(Z01)	5,0		2,0														3,0
A 11	(001)	3,0		1,0														2,0
Versch.		95,0																95,0
Zusammen		122,0		4,0		1,0												119,0

Zu Spalte 4:
Umsetzungen gem. § 50 LHO:
nach Kapitel 0901: 1,0 A 15 (016) LD, 2,0 A 13 (Z01) OAR, 1,0 A 11 (001) AM/AF
Zu Spalte 6:
Umsetzungen gem. § 8 Abs. 2 HG 2003:
von Kapitel 0933: 1,0 A 15 (016) LD

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.2.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Höherer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
B 3	(010)	--	1	1
A 16	(003)	--	1	1
A 16	(013)	1	--	1
A 16	(014)	3	--	3
A 16	(056)	2	--	2
A 15	(001)	--	2	2
A 15	(007)	2	--	2
A 15	(012)	1	--	1
A 15	(016)	19	--	19
A 15	(017)	1	--	1
A 15	(018)	--	1	1
A 15	(040)	--	5	5
A 15	(041)	--	1	1
A 15	(071)	--	1	1
A 14	(001)	--	1	1
A 14	(006)	1	--	1
A 14	(011)	1	--	1
A 14	(012)	2	--	2
A 14	(016)	34	--	34
A 14	(040)	--	8	8
A 13	(001)	--	1	1
A 13	(016)	1	--	1
A 13	(018)	1	--	1
A 13	(040)	--	2	2
Summe		69	24	93

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	3	3
A 13	(Z02)	1	--	1
A 12	(001)	--	4	4
A 12	(002)	3	--	3
A 11	(001)	--	2	2
A 11	(002)	5	--	5
A 10	(001)	--	1	1
A 10	(002)	6	--	6
Summe		15	10	25

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Mittlerer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)		1	1
Summe		--	1	1

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(2)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(970)	1,0						1,0										0,0
A 13	(970)	1,0						1,0										0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0						2,0										0,0

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W05)	4	(6)	Referendar/in der Agrarverwaltung
A 10	(W01)	6	(20)	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9	(W01)	6		Inspektoranwärter/in
Zusammen		16	(32)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W05)	6,0									2,0							4,0
A 10	(W01)	20,0									14,0							6,0
Versch.		6,0																6,0
Zusammen		32,0									16,0							16,0

Zu Spalte 8:
Wegfall von Stellen

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I a	(001)	2		
I b	(001)	6		
II a	(001)	13,50	(14,50)	2 Dienstwohnungen
III	(001)	37	(36)	
IV a	(001)	91		5 Dienstwohnungen
IV b	(001)	5		
V b	(001)	24		1 Dienstwohnung
V c	(001)	34	(33)	1 Dienstwohnung
V c	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle künftig wegfallend zum 31.12.2004
VI b	(001)	46,50		1 Dienstwohnung
VII	(001)	61	(59)	
VIII	(001)	1		
Azubi	(001)	29		
Zusammen		351	(347)	

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:
1,0 Angestellte/r der Verg.Gr. I b BAT ist dem Verein für Landvolkbildung und
1,0 Angestellte/r der Verg.Gr. IV a BAT dem FBNL beim Naturschutzzentrum Hessen e.V. zur Dienstleistung freigestellt.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	14,5		1,0														13,5
III	(001)	36,0												1,0				37,0
V c	(T01)	0,0				1,0												1,0
V c	(001)	33,0														1,0		34,0
VII	(001)	59,0														2,0		61,0
Versch.		204,5																204,5
Zusammen		347,0		1,0		1,0								1,0		3,0		351,0

Zu Spalte 4:
Umsetzungen gem. § 50 LHO:
nach Kapitel 0901: 1,0 II a

Zu Spalte 10:
Umsetzung
von Kapitel 0971: III

Zu Spalte 11:
Umsetzungen (Integration):
1,0 V c aus dem Wirtschaftsplan des Wirtschaftsbetriebs "Milchwirtschaftl. Lehranstalt Gelnhausen"
1,0 VII aus dem Wirtschaftsplan des Wirtschaftsbetriebs "Hess. Landwirtschaftl. Lehr- und Forschungsanstalt Eichhof in Bad Hersfeld"
1,0 VII aus dem Wirtschaftsplan des Wirtschaftsbetriebs "Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau Hessen, Standort Wiesbaden"

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV a	(993)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VI b	(972)	--	(1,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	--	(3,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(7)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(993)	1,0						1,0										0,0
IV a	(972)	1,0						1,0										0,0
VI b	(972)	1,5						1,5										0,0
VII	(972)	3,5						3,5										0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		7,0						7,0										0,0

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	55,50	(67,50)	Arbeiter/in 13 Dienstwohnungen
Arb.	(022)	22		Auszubildende
Zusammen		77,50	(89,50)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	67,5								12,0								55,5
Versch.		22,0																22,0
Zusammen		89,5								12,0								77,5

Zu Spalte 8:
Wegfall von Stellen

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(973)	--	(0,50)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(0,50)	

Kapitel 09 11
Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

426 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(973)	0,5						0,5										0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,5						0,5										0,0

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(003)	--	(2)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	--	(1)	Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(014)	--	(3)	Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(015)	--	(5)	Leitender/de Forstdirektor/in
A 15	(001)	--	(9)	Regierungsdirektor/in
A 15	(011)	--	(3)	Forstdirektor/in
A 15	(012)	--	(1)	Vermessungsdirektor/in
A 15	(016)	--	(12)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(017)	--	(2)	Gartenbaudirektor/in
A 15	(040)	--	(1)	Studiendirektor/in
A 14	(001)	--	(7)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(016)	--	(9)	Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(017)	--	(4)	Forstoberrat/rätin
A 13	(001)	--	(4)	Regierungsrat/rätin
A 13	(018)	--	(5)	Forstrat/rätin
A 13	(040)	--	(1)	Studienrat/rätin
A 13	(Z01)	--	(4)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	--	(2)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z11)	--	(3)	Forstoberamtsrat/rätin
A 13 AZ	(001)	--	(1)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(23,50)	Amtsrat/rätin
A 12	(007)	--	(7)	Forstamtsrat/rätin
A 11	(001)	--	(26)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	--	(8)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(008)	--	(9)	Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(001)	--	(27)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	--	(3)	Technischer/sche Oberinspektor/in

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(008)	--	(19)	Forstoberinspektor/in
A 9	(001)	--	(13)	Inspektor/in
A 9	(Z01)	--	(1)	Amtsinspektor/in
A 9	(Z02)	--	(1)	Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	--	(2)	Hauptsekretär/in
A 8	(002)	--	(1)	Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	--	(1)	Obersekretär/in
Zusammen		--	(220,50)	

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:
1 A 16 für die Geschäftsführung für das Naturschutzzentrum Hessen e.V.
1 A 11 für die Büroleitung für das Naturschutzzentrum Hessen e.V.

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(015)	5,0														5,0		0,0
A 16	(014)	3,0														3,0		0,0
A 16	(004)	1,0														1,0		0,0
A 16	(003)	2,0														2,0		0,0
A 15	(040)	1,0														1,0		0,0
A 15	(017)	2,0														2,0		0,0
A 15	(016)	12,0														12,0		0,0
A 15	(012)	1,0														1,0		0,0
A 15	(011)	3,0														3,0		0,0
A 15	(001)	9,0														9,0		0,0
A 14	(017)	4,0														4,0		0,0
A 14	(016)	9,0														9,0		0,0
A 14	(001)	7,0														7,0		0,0
A 13	(Z11)	3,0														3,0		0,0
A 13	(Z02)	2,0														2,0		0,0
A 13	(Z01)	4,0														4,0		0,0
A 13	(040)	1,0														1,0		0,0
A 13	(018)	5,0														5,0		0,0
A 13	(001)	4,0														4,0		0,0
A 13 AZ	(001)	1,0														1,0		0,0
A 12	(007)	7,0														7,0		0,0
A 12	(001)	23,5														23,5		0,0
A 11	(008)	9,0														9,0		0,0
A 11	(002)	8,0														8,0		0,0
A 11	(001)	26,0														26,0		0,0
A 10	(008)	19,0														19,0		0,0
A 10	(002)	3,0														3,0		0,0
A 10	(001)	27,0														27,0		0,0
A 9	(Z02)	1,0														1,0		0,0
A 9	(Z01)	1,0														1,0		0,0
A 9	(001)	13,0														13,0		0,0
A 8	(002)	1,0														1,0		0,0
A 8	(001)	2,0														2,0		0,0
A 7	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		220,5														220,5		0,0

Zu Spalte 11:
Umsetzungen nach Kapitel 0908, 0909 und 0910

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Höherer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	--	2	2
A 16	(004)	1	--	1
A 16	(014)	3	--	3
A 16	(015)	5	--	5
A 15	(001)	--	9	9
A 15	(011)	3	--	3
A 15	(012)	1	--	1
A 15	(016)	12	--	12
A 15	(017)	2	--	2
A 15	(040)	--	1	1
A 14	(001)	--	7	7
A 14	(016)	9	--	9
A 14	(017)	4	--	4
A 13	(001)	--	4	4
A 13	(018)	5	--	5
A 13	(040)	--	1	1
Summe		45	24	69

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	4	4
A 13	(Z02)	2	--	2
A 13	(Z11)	3	--	3
A 13 AZ	(001)	1	--	1
A 12	(001)	--	23,5	23,5
A 12	(007)	7	--	7
A 11	(001)	--	26	26
A 11	(002)	8	--	8
A 11	(008)	9	--	9
A 10	(001)	--	27	27
A 10	(002)	3	--	3
A 10	(008)	19	--	19
A 9	(001)	--	13	13
Summe		52	93,5	145,5

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Mittlerer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	--	1	1
A 9	(Z02)	1	--	1
A 8	(001)	--	2	2
A 8	(002)	1	--	1
A 7	(001)	--	1	1
Summe		2	4	6

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W02)	--	(4)	Baureferendar/in
Zusammen		--	(4)	

422 61 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 61

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(W02)	4,0															4,0	0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		4,0															4,0	0,0

Zu Spalte 11:
Umsetzungen nach Kapitel 0908, 0909 und 0910

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I a	(001)	--	(2)	
II a	(001)	--	(6)	
III	(001)	--	(10)	1 ku nach Verg.Gr. IVa BAT.
IV a	(001)	--	(47)	
IV b	(001)	--	(5)	
V b	(001)	--	(5,50)	
V c	(001)	--	(13)	
VI b	(001)	--	(28,50)	
VII	(001)	--	(53,50)	
Azubi	(001)	--	(5)	
Zusammen		--	(175,50)	

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:
1 Lehrkraft der Verg.Gr. II a BAT für das Naturschutzzentrum Hessen e.V. in Wetzlar und die Naturschutzzentrum Hessen Projekt-GmbH.
1 Geschäftsführer der Verg.Gr. IVb BAT für die Naturschutzzentrum Hessen Projekt-GmbH.
1 Technischer Zeichner der Verg.Gr. VIb BAT für das Naturschutzzentrum Hessen e.V. in Wetzlar.
1 Sachbearbeiter der Verg.Gr. IVa BAT für das FÖJ.

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	2,0														2,0		0,0
II a	(001)	6,0														6,0		0,0
III	(001)	10,0														10,0		0,0
IV a	(001)	47,0														47,0		0,0
IV b	(001)	5,0														5,0		0,0
V b	(001)	5,5														5,5		0,0
V c	(001)	13,0														13,0		0,0
VI b	(001)	28,5														28,5		0,0
VII	(001)	53,5														53,5		0,0
Azubi	(001)	5,0														5,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		175,5														175,5		0,0

Zu Spalte 11:
Umsetzungen nach Kapitel 0908, 0909 und 0910

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
IV a	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
IV b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(2)	

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(972)	1,0														1,0		0,0
IV b	(972)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0														2,0		0,0

Zu Spalte 11:
Umsetzungen nach Kapitel 0908, 0909 und 0910

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(9)	Arbeiter/in 1 Dienstwohnung
Zusammen		--	(9)	

Freistellung unter Fortzahlung der Bezüge:
1 Gärtner/Hausmeister für das Naturschutzzentrum Hessen e.V. in Wetzlar.

Kapitel 09 12
Regierungspräsidien Abteilungen Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	9,0														9,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		9,0														9,0		0,0

Zu Spalte 11:
Umsetzungen nach Kapitel 0908, 0909 und 0910

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(008)	2		Leitender/de Vermessungsdirektor/in
A 16	(014)	4		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw künftig wegfallend zum 28.02.2004
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 15	(011)	2		Forstdirektor/in
A 15	(012)	4		Vermessungsdirektor/in
A 15	(016)	13		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(040)	2		Studiendirektor/in
A 15	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw davon 0,50 künftig wegfallend zum 01.03.2005 und 0,50 zum 31.05.2005
A 14	(001)	6		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(016)	36		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(017)	1		Forstoberrat/rätin
A 14	(040)	1		Oberstudienrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(009)	1		Vermessungsrat/rätin
A 13	(016)	5	(6)	Landwirtschaftsrat/rätin
A 13	(040)	1		Studienrat/rätin
A 13	(Z01)	4		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	13	(12)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	7		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	24		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	20		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 10	(001)	35	(28)	Oberinspektor/in
A 10	(002)	11		Technischer/sche Oberinspektor/in
A 10	(008)	1		Forstoberinspektor/in
A 9	(001)	--	(10)	Inspektor/in
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in ku nach A 8
A 9	(Z02)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	5		Hauptsekretär/in
A 8	(002)	1		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 7	(002)	1		Technischer/sche Obersekretär/in
Zusammen		211,50	(213)	

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 15	(T01)	0,0				1,0												1,0
A 13	(016)	6,0		1,0														5,0
A 12	(001)	12,0	1,0															13,0
A 10	(001)	28,0												7,0				35,0
A 9	(001)	10,0								10,0								0,0
Versch.		157,0																157,0
Zusammen		213,0	1,0	1,0		1,5				10,0				7,0				211,5

Zu Spalte 4:
Umsetzungen gem. § 50 LHO:
nach Kapitel 0313: 1,0 A 13 LR (016),
von Kapitel 0313: 1,0 A 12 AR (001)

Zu Spalte 8:
Wegfall von Stellen

Zu Spalte 10:
Umsetzung
von Kapitel 0960: 7,0 A 10 (008) FOI unter gleichzeitiger Umwandlung nach A 10 OI (001)

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBL.IS.2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.12.1992 (BBGL.I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Höherer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 16	(003)	--	2	2
A 16	(008)	2	--	2
A 16	(014)	4	--	4
A 16	(T01)	--	0,50	0,50
A 15	(001)	--	2	2
A 15	(011)	2	--	2
A 15	(012)	4	--	4
A 15	(016)	13	--	13
A 15	(040)	--	2	2
A 15	(T01)	--	1	1
A 14	(001)	--	6	6
A 14	(016)	36	--	36
A 14	(017)	1	--	1
A 14	(040)	--	1	1
A 13	(001)	--	1	1
A 13	(009)	1	--	1
A 13	(016)	5	--	5
A 13	(040)	--	1	1
Summe		68	16,50	84,50

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	4	4
A 13	(Z02)	1	--	1
A 12	(001)	--	13	13
A 12	(002)	7	-	7
A 11	(001)		24	24
A 11	(002)	20	--	20
A 10	(001)	--	35	35
A 10	(002)	11	--	11
A 10	(008)	1	--	1
Summe		40	76	116

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Mittlerer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 6 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z01)	--	1	1
A 9	(Z02)	1	--	1
A 8	(001)		5	5
A 8	(002)	1	--	1
A 7	(001)	--	2	2
A 7	(002)	1	--	1
Summe		3	8	11

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I b	(001)	1		
II a	(001)	1		
III	(001)	29		
III	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle künftig wegfallend zum 31.08.2004
IV a	(001)	104		
IV b	(001)	15		
V b	(001)	13,50		
V c	(001)	26,50		
VI b	(001)	70		
VII	(001)	91,50	(105)	1 Dienstwohnung für Hausmeister
VIII	(001)	--	(8,50)	
Azubi	(001)	18		
Zusammen		370,50	(391,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(T01)	0,0				1,0												1,0
VII	(001)	105,0								13,5								91,5
VIII	(001)	8,5								8,5								0,0
Versch.		278,0																278,0
Zusammen		391,5				1,0				22,0								370,5

Zu Spalte 8:
Wegfall von Stellen

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
II a	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
III	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
IV a	(972)	2	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VII	(972)	7,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(993)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
VIII	(993)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		15	(14)	

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV a	(972)	1,0			1,0													2,0
Versch.		13,0																13,0
Zusammen		14,0			1,0													15,0

Kapitel 09 13
Landräte als Behörden der Landesverwaltung Hauptabteilung "Amt für den ländlichen Raum"

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	12	(16)	Arbeiter/in 8 Dienstwohnungen
Zusammen		12	(16)	

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	16,0								3,0				1,0				12,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		16,0								3,0				1,0				12,0

Zu Spalte 8:
Wegfall von Stellen

Zu Spalte 10:
Umsetzung nach Einzelplan 07 (wg. Fehlbuchung): 1,0 Arbeiter

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(012)	4	(7)	Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw künftig wegfallend zum 31.08.2004
A 15	(015)	22	(26)	Veterinärdirektor/in
A 15	(T01)	0,50	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw künftig wegfallend zum 30.06.2004
A 14	(001)	1	(2)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(015)	24	(30)	Veterinäroberrat/rätin
A 13	(015)	20,50	(21,50)	Veterinärrat/rätin davon 0,5 kw Außenstelle Hadamar
A 12	(001)	6	(9)	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	9	(11,50)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	13	(16,50)	Oberinspektor/in
A 9	(001)	5	(4,50)	Inspektor/in
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in ku nach Bes.Gr. A 7 - Obersekretär/in
A 8	(001)	6		Hauptsekretär/in davon 1 ku nach Bes.Gr. A 5 - Assistent/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
Zusammen		115,50	(138)	

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umsetzungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Veränderungen 2004		Stellen lt.Haushaltsplan 2004
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 16	(012)	7,0													3,0			4,0
A 15	(T01)	0,0				0,5												0,5
A 15	(015)	26,0													4,0			22,0
A 14	(015)	30,0													6,0			24,0
A 14	(001)	2,0													1,0			1,0
A 13	(015)	21,5												2,0	3,0			20,5
A 12	(001)	9,0													3,0			6,0
A 11	(001)	11,5												1,0	3,5			9,0
A 10	(001)	16,5													3,5			13,0
A 9	(001)	4,5												1,0	0,5			5,0
Versch.		10,0																10,0
Zusammen		138,0				1,0								4,0	27,5			115,5

Zu Spalte 10:
Umsetzungen
nach Kapitel 0908: 1,0 A 16 (012) LVetD, 1,0 A 15 (015) VetD, 1,0 A 14 (001) ROR, 2,0 A 14 (015) VetOR, 2,0 A 13 (015) VetR, 2,0 A 12 (001) AR, 1,50 A 11 (001) AM/F, 1,0 A 10 (001) OI
nach Kapitel 0909: 1,0 A 16 (012) LVetD, 2,0 A 15 (015) VetD, 2,0 A 14 (015) VetOR, 1,0 A 12 (001) AR, 1,0 A 11 (001) AM/F, 1,0 A 10 (001) OI
nach Kapitel 0910: 1,0 A 16 (012) LVetD, 1,0 A 15 (015) VetD, 2,0 A 14 (015) VetOR, 1,0 A 13 (015) VetR, 1,0 A 11 (001) AM/F, 0,50 A 10 (001) OI, 0,50 (001) I
von Kapitel 0843: 1,0 A 11 (001) AM/F, 1,0 A 9 (001) I
nach Kapitel 0816: 1,0 A 10 (001) OI

Umwandlung von 2,0 II a BAT in 2,0 A 13 (015) VetR

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Tariflich

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
II a	(001)	4	(16)	
IV b	(001)	1	(2)	davon 1 kw
V b	(001)	3	(5)	davon 1 kw
V b	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle künftig wegfallend zum 31.12.2006
V c	(001)	197	(198)	
V c	(T01)	2		Altersteilzeitstellen kw
VI b	(001)	37,50	(40,50)	davon 15 kw
VII	(001)	28	(29)	davon 1 kw
VII	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle kw
Azubi	(001)	16	(14)	
Zusammen		290	(307)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen.
Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a u. 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als 6 Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Im Falle der Ausbildung zum Lebensmittelkontrolleur erfolgt die Vergütung gem. Ausbildungstarifvertrag nach Verg.Gr.VIb BAT.

Zur Übernahme geprüfter Lebensmittelkontrolleure nach Verg.Gr. Vc BAT können bis zum freiwerden von Verg.Gr. Vc BAT Stellen vorübergehend Verg.Gr. VIb BAT Stellen in Anspruch genommen werden.

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	16,0													12,0			4,0
IV b	(001)	2,0													1,0			1,0
V b	(T01)	0,0				1,0												1,0
V b	(001)	5,0													2,0			3,0
V c	(001)	198,0													1,0			197,0
VI b	(001)	40,5													3,0			37,5
VII	(001)	29,0													1,0			28,0
Azubi	(001)	14,0												2,0				16,0
Versch.		2,5																2,5
Zusammen		307,0				1,0								2,0	20,0			290,0

Zu Spalte 10:
Umsetzungen
von Kapitel 0801: 2,0 Azubi
nach Kapitel 0908: 2,0 II a, 1,0 IV b
nach Kapitel 0909: 3,0 II a, 1,0 V b
nach Kapitel 0910: 5,0 II a, 1,0 V b, 1,0 V c, 3,0 VI b, 1,0 VII

Umwandlung von 2,0 II a in 2,0 A 13 (015) VetR

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
V c	(974)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(--)	

Kapitel 09 15
Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(974)	0,0				1,0												1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		0,0				1,0												1,0

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	2		Arbeiter/in
Zusammen		2	(2)	

Kapitel 09 16
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 16	(012)	--	(1)	Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(013)	--	(2)	Leitender/de Chemiedirektor/in
A 15	(007)	--	(4)	Chemiedirektor/in
A 15	(008)	--	(1)	Medizinaldirektor/in
A 15	(015)	--	(9)	Veterinärdirektor/in
A 15	(079)	--	(1)	Biologiedirektor/in
A 14	(006)	--	(17)	Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	--	(3)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(014)	--	(1)	Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(015)	--	(3)	Veterinäroberrat/rätin
A 14	(030)	--	(1)	Biologieoberrat/rätin
A 13	(006)	--	(4,50)	Chemierat/rätin
A 13	(015)	--	(4)	Veterinärrat/rätin
A 13	(016)	--	(1)	Landwirtschaftsrat/rätin
A 13	(Z01)	--	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	--	(1)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	--	(2)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(002)	--	(1)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	--	(2)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	--	(4)	Oberinspektor/in
A 7	(001)	--	(1)	Obersekretär/in
Zusammen		--	(64,50)	

Kapitel 09 16
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 16	(013)	2,0												2,0				0,0
A 16	(012)	1,0												1,0				0,0
A 15	(079)	1,0												1,0				0,0
A 15	(015)	9,0												9,0				0,0
A 15	(008)	1,0												1,0				0,0
A 15	(007)	4,0												4,0				0,0
A 14	(030)	1,0												1,0				0,0
A 14	(015)	3,0												3,0				0,0
A 14	(014)	1,0												1,0				0,0
A 14	(006)	17,0												17,0				0,0
A 14	(001)	3,0												3,0				0,0
A 13	(Z01)	1,0												1,0				0,0
A 13	(016)	1,0												1,0				0,0
A 13	(015)	4,0												4,0				0,0
A 13	(006)	4,5												4,5				0,0
A 12	(002)	2,0												2,0				0,0
A 12	(001)	1,0												1,0				0,0
A 11	(002)	1,0												1,0				0,0
A 11	(001)	2,0												2,0				0,0
A 10	(001)	4,0												4,0				0,0
A 7	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		64,5												64,5				0,0

Zu Spalte 10:
Umsetzungen
nach Kapitel 09 09: 2,0 A 16, 15,0 A 15, 25 A 14, 10,5 A 13, 3,0 A 12, 3,0 A 11, 4,0 A 10,1,0 A 7.
nach Kapitel 08 42: 1,0 A 14.

Kapitel 09 16
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
I b	(001)	--	(3)
II a	(001)	--	(5)
III	(001)	--	(1)
IV a	(001)	--	(1)
IV b	(001)	--	(2)
V b	(001)	--	(63)
V c	(001)	--	(36)
VI b	(001)	--	(35)
VII	(001)	--	(34,50)
VIII	(001)	--	(19)
Azubi	(001)	--	(35)
Zusammen		--	(234,50)

Kapitel 09 16
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	3,0												3,0				0,0
II a	(001)	5,0												5,0				0,0
III	(001)	1,0												1,0				0,0
IV a	(001)	1,0												1,0				0,0
IV b	(001)	2,0												2,0				0,0
V b	(001)	63,0												63,0				0,0
V c	(001)	36,0												36,0				0,0
VI b	(001)	35,0												35,0				0,0
VII	(001)	34,5						0,5						34,0				0,0
VIII	(001)	19,0						3,0						16,0				0,0
Azubi	(001)	35,0												35,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		234,5						3,5						231,0				0,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung nach Kapitel 09 09: 3,0 I b, 5,0 II a, 1,0 III, 1,0 IV a, 2,0 IV b, 63,0 V b, 36,0 V c, 35,0 VI b, 34,0 VII, 16,0 VIII, 35,0 Azubi.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
V b	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V c	(972)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		--	(2)	

Kapitel 09 16
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

425 41 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(972)	1,0												1,0				0,0
V c	(972)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0												2,0				0,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung nach Kapitel 09 09.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(27,50)	Arbeiter/in
Zusammen		--	(27,50)	

Kapitel 09 16
Staatliches Untersuchungsamt Hessen

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	27,5						7,0						20,5				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		27,5						7,0						20,5				0,0

Zu Spalte 10:
Umsetzungen nach Kapitel 09 09.

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(016)	--	(1)	Landwirtschaftsdirektor/in 1 Dienstwohnung
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 9	(Z13)	1		Erste/r Hauptsattelmeister/in
A 8	(011)	2		Hauptsattelmeister/in
A 7	(011)	5		Obersattelmeister/in
A 6	(Z01)	8		Sattelmeister/in
A 5	(004)	3		Gestütoberwärter/in; Sattelmeister/in 13 Dienstwohnungen für Beamte im Betriebsdienst
Zusammen		21	(22)	

Stelleninhaber von Ämtern der Bes.Gr. A 8 und A 9 müssen die Voraussetzungen nach § 5 Nr. 4 der Hessischen Verordnung über die Beamten in Laufbahnen besonderer Fachrichtungen in der bisherigen Fassung vom 22.10.1990 (GVBl. I S. 581) erfüllen.

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(016)	1,0				1,0												0,0
Versch.		21,0																21,0
Zusammen		22,0				1,0												21,0

Zu Spalte 6:
Umsetzung gem. § 8 Abs. 2 HG 2003:
nach Kapitel 0911: 1,0 A 15 (016) LD

Unter Berücksichtigung der Verordnungen zu § 26 Abs. 4 Nrn. 1 und 2 BBesG vom 23.12.1971 (BGBl. I S. 2162), zuletzt geändert durch Verordnung vom 21.2.1992 (BGBl. I S. 266) gliedern sich die Stellen des Stellenplans wie folgt:

Höherer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 15	(016)	--	0,0	0,0
Summe		--	-,-	-,-
Vorjahr		--	--	--

Gehobener Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	(Z01)	--	1	1
A 11	(002)	1	--	1
Summe		1	1	2
Vorjahr		--	--	--

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Mittlerer Dienst

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 12 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 9	(Z13)	--	1	1
A 8	(011)	--	2	2
A 7	(011)	--	5	5
A 6	(010)	--	8	8
A 5	(Z04)	--	3	3
Summe		--	19	19
Vorjahr		--	--	--

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
I a	(001)	--	(1)
IV b	(001)	--	(1)
VII	(001)	--	(3)
Zusammen		--	(5)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	1,0														1,0		0,0
IV b	(001)	1,0														1,0		0,0
VII	(001)	3,0														3,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		5,0														5,0		0,0

Zu Spalte 11:
Die Stellen werden in der Stellenübersicht des Wirtschaftsplanes zu Kapitel 0933 nachgewiesen.

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(1)	Arbeiter/in
Arb.	(022)	--	(12)	Auszubildende
Zusammen		--	(13)	

Kapitel 09 33
Landesbetrieb Hessisches Landgestüt Dillenburg

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	12,0														12,0		0,0
Arb.	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		13,0														13,0		0,0

Zu Spalte 11:
Die Stellen werden in der Stellenübersicht des Wirtschaftsplanes zu Kapitel 0933 nachgewiesen.

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach/ Stiftung Kloster Eberbach

425 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
Atl.	(001)	--	(1)
I a	(001)	1	(--)
II a	(001)	--	(1)
III	(001)	2	(4)
III	(T01)	--	(1)
IV a	(001)	2	
IV b	(001)	2	(4)
V b	(001)	1	(1,50)
V c	(001)	8,50	(12)
VI b	(001)	7	(8)
VII	(001)	7,50	(8,50)
Azubi	(001)	4	
Zusammen		35	(47)

Bei der Stiftung Kloster Eberbach werden gegen Kostenerstattung eingesetzt:
1,0 Stelle der Verg.Gr. IV a BAT,
1,0 Stelle der Verg.Gr. V c BAT,
3,0 Stellen der Verg.Gr. VI b BAT,
3,0 Stellen der Verg.Gr. VII BAT.

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach/ Stiftung Kloster Eberbach

425 72 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Atl.	(001)	1,0													1,0			0,0
I a	(001)	0,0												1,0				1,0
II a	(001)	1,0													1,0			0,0
III	(T01)	1,0						1,0										0,0
III	(001)	4,0													2,0			2,0
IV a	(001)	2,0												1,0	1,0			2,0
IV b	(001)	4,0													2,0			2,0
V b	(001)	1,5													0,5			1,0
V c	(001)	12,0													3,5			8,5
VI b	(001)	8,0													1,0			7,0
VII	(001)	8,5													1,0			7,5
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		47,0						1,0						2,0	13,0			35,0

Zu Spalte 10: Umsetzungen gem. § 8 Abs. 2 HG:
nach Kapitel 09 33 - Wirtschaftsplan: 1,0 Atl.
von Kapitel 09 33 - Wirtschaftsplan: 1,0 I a
von Kapitel 09 01 Titel 425 75: 1,0 IV a
nach Kapitel 09 01: 2,0 III, 1,0 IV a, 2,0 IV b, 0,5 V b, 3,5 V c, 1,0 VI b, 1,0 VII
nach Kapitel 09 01 Titel 425 75: 1,0 II a

426 72 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	43,50	(50,50)	Arbeiter/in
Arb.	(022)	9		Auszubildende
Zusammen		52,50	(59,50)	

Bei der Stiftung Kloster Eberbach werden gegen Kostenerstattung eingesetzt:
4,0 Arbeiter

Kapitel 09 35
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach/ Stiftung Kloster Eberbach

426 72 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 72

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	50,5													7,0			43,5
Versch.		9,0																9,0
Zusammen		59,5													7,0			52,5

Zu Spalte 10: Umsetzungen nach Kapitel 09 01.

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
B 2	(001)	3		Abteilungsdirektor/in
A 16	(015)	7		Leitender/de Forstdirektor/in
A 15	(011)	56	(57)	Forstdirektor/in
A 14	(017)	98	(97)	Forstoberrat/rätin
A 13	(018)	7,50	(12,50)	Forstrat/rätin
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z11)	48		Forstoberamtsrat/rätin
A 12	(001)	9		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	2		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(007)	126,50		Forstamtsrat/rätin
A 11	(001)	24		Amtmann/Amtfrau
A 11	(008)	341	(321)	Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(008)	434,50	(497,50)	Forstoberinspektor/in
A 9	(001)	3		Inspektor/in
Zusammen		1161,50	(1209,50)	

575 Dienstwohnungen, davon
- höherer Dienst: 81 für Forstamtsleiter/innen
- gehobener Dienst: 492 für Revierleiter/innen
2 für Einsatzleiter/innen bei Maschinenbetrieben

Freistellungen unter Fortzahlung der Bezüge:
1 A 10 / A 11 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Niedermittlau
1 A 10 / A 11 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Petersheimer Hof
1 A 10 / A 11 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Jugendwaldheimes Hoher Meißner.
1 A 12 zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hochtaunus
1 A 12 zu 100 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Bergstraße/Odenwald
1 A 10 zu 50 % zur fachlichen Betreuung der Naturparke Habichtswald und Meißner/Kaufungerwald (je 50%)
1 A 13 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Rheingau/Taunus
1 A 12 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hessischer Spessart
1 A 10 zu 50 % zur fachlichen Betreuung des Naturparkes Hoher Vogelsberg
1 A 14 zu 50 % für die Geschäftsführung des Naturparks Kellerwald/Edersee

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(011)	57,0													1,0			56,0
A 14	(017)	97,0												1,0				98,0
A 13	(018)	12,5									5,0							7,5
A 11	(008)	321,0										20,0						341,0
A 10	(008)	497,5									9,0		20,0		34,0			434,5
Versch.		224,5																224,5
Zusammen		1209,5									14,0	20,0	20,0	1,0	35,0			1161,5

Zu Spalte 8:
Wegfall von 2,0 A 10 (008) FOI (Kompensation für 20,0 Hebungen)
Wegfall von 7,0 A 10 (008) FOI (Stelleneinsparung)
Wegfall von 5,0 A 13 (018) FR (Stelleneinsparung)

Zu Spalte 9:
Hebung von 20,0 A 10 (008) FOI nach A 11 (008) FAM/F

Zu Spalte 10:
Umsetzungen
von Kapitel 0901: 1,0 A 14 (017) FOR
nach Kapitel 0601: 1,0 A 15 (011) FD
nach Kapitel 0913: 7,0 A 10 (008) FOI
nach Kapitel 0908: 10,0 A 10 (008) FOI
nach Kapitel 0909: 9,50 A 10 (008) FOI
nach Kapitel 0910: 7,50 A 10 (008) FOI

Bes.Gr.	Kennung	§ 1 Nr. 9 der VO (Technik)	restliche Stellen	Summe der Stellen
A 13	Z01	--	2	2
A 13	Z11	48	--	48
A 12	001	--	9	9
A 12	002	2	--	2
A 12	007	126,5	--	126,5
A 11	001	--	24	24
A 11	008	341,0	--	341,0
A 10	008	434,5	--	434,5
A 9	001	--	3	3
Summe		952,0	38	990,0

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 15	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 15	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(967)	5		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 14	(989)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) an Universitäten als pädagogische Mitarbeiter abgeordnete(n) Lehrer/in
A 13	(967)	3		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 13	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 11	(967)	4		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(967)	5		Leerstelle(n) für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	23,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		49,50	(49,50)	

Kapitel 09 60
Landesbetrieb Hessen-Forst

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13	(W04)	25		Forstreferendar/in
A 9	(W05)	25		Forstinspektoranwärter/in
Zusammen		50	(50)	

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

425 69 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(1)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 69 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	1,0												1,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0												1,0				0,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung
nach Kapitel 0911: 1,0 III

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

426 73 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	--	(2)	Arbeiter/in
Zusammen		--	(2)	

426 73 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 73

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	2,0												2,0				0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0												2,0				0,0

Zu Spalte 10:
Umsetzung nach Kapitel 0908 - RP Darmstadt

422 74 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 15	(001)	--	(1)	Regierungsdirektor/in
Zusammen		--	(1)	

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

422 74 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 74

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(001)	1,0														1,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1,0														1,0		0,0

Zu Spalte 11:
Umsetzung nach Kapitel 0901 Titel 422 75

425 74 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	--	(2)
IV a	(001)	--	(1)
VI b	(001)	--	(1)
VII	(001)	--	(2)
Zusammen		--	(6)

1 Dienstwohnung für Aufsicht.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 09 71
Naturschutz, Landschaftspflege

425 74 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 74

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	2,0														2,0		0,0
IV a	(001)	1,0														1,0		0,0
VI b	(001)	1,0														1,0		0,0
VII	(001)	2,0														2,0		0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		6,0														6,0		0,0

Zu Spalte 11:
Umsetzung nach Kapitel 0901 Titel 425 75

Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Anlage I - Anlage zu Kapitel 09 34

W I R T S C H A F T S P L A N / J A H R E S E R F O L G S P L A N 2 0 0 3 / 2 0 0 4
der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck

	Erträge / Aufwendungen	SOLL 2004 EUR	SOLL 2003 EUR	IST 2002 EUR
1.	Umsatzerlöse	1.177.700	1.229.800	1.099.073
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	10.815
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4.	Sonstige betriebliche Erträge	252.500	293.000	468.365
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	358.300	355.900	348.801
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	68.900	64.100	83.083
6.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	308.000	336.000	278.594
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	80.000	80.000	76.176
7.	Abschreibungen			
	a) auf Sachanlagen	200.000	216.000	210.716
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	266.300	275.200	418.033
9.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	30.000	25.000	119.470
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	600	600	176

Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Anlage I - Anlage zu Kapitel 09 34

W I R T S C H A F T S P L A N / J A H R E S E R F O L G S P L A N 2 0 0 3 / 2 0 0 4
der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck

	E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	SOLL 2004 EUR	SOLL 2003 EUR	IST 2002 EUR
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	178.100	220.000	282.144
15.	Außerordentliche Erträge	-	-	15.439
16.	Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
17.	Außerordentliches Ergebnis	-	-	15.439
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-
19.	Sonstige Steuern	15.800	15.800	26.440
	Jahresergebnis	**162.300**	**204.200**	**271.143**

Dem Haushaltsjahr liegt jeweils der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 01. Juli des vorangegangenen Jahres bis 30. Juni des laufenden Jahres zugrunde.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage I - Anlage zu Kap. 09 34

W I R T S C H A F T S P L A N / F I N A N Z P L A N

der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck
Haushaltsjahr 2004

	Erträge / Aufwendungen	Wirtschaftsjahr Soll 2004/2003 EUR
1.	**Maßnahmen**	
1.1	Bauten, Bodenverbesserungen	430.000
1.2	Maschinen und Geräte	45.000
1.3	Andere Investitionen	-
1.4	Beteiligungen	-
1.5	Verstärkung der Eigenmittel	-
1.6	Abführung	
	- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-
	- an den Landeshaushalt	100.100
	Zusammen	**575.100**
2.	**Deckungsmittel**	
2.1	Abschreibungen	216.000
2.2	Betriebserträge	204.200
2.3	Eigenmittel	154.900
2.4	Zuführung	
	- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-
	- aus dem Landeshaushalt	-
	Zusammen	**575.100**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage I - Anlage zu Kap. 09 34

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Hessischen Staatsdomäne Beberbeck
Haushaltsjahr 2004

Angestellte	Stellen 2004	Stellen 2003
Tarifliche Verg. Gr.		
Andere Tarifverträge		
Tarifverträge für die Angestellten der Landwirtschaft und ihrer Nebenbetriebe in Hessen	3	3
Zusammen	**3**	**3**

Arbeiter	Stellen 2004	Stellen 2003
Funktion		
Tarifverträge für Landarbeiter in Hessen		
Betriebsarbeiter	11	11
Zusammen	**11**	**11**

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Anlage II - Anlage zu Kapitel 09 34

W I R T S C H A F T S P L A N / J A H R E S E R F O L G S P L A N 2 0 0 3 / 2 0 0 4
der Hessischen Staatsdomäne Karlshof
- mit Schlitzer Kornbrennerei -

	E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	SOLL 2004 EUR	SOLL 2003 EUR	IST 2002 EUR
1.	Umsatzerlöse	2.355.000	2.533.700	2.313.441
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-	-	2.555
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4.	Sonstige betriebliche Erträge	91.000	97.500	90.490
5.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	438.100	440.800	375.913
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.500	17.900	20.046
6.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	302.000	295.500	296.346
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	83.000	82.300	79.226
7.	Abschreibungen			
	a) auf Sachanlagen	118.700	127.300	122.759
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-	-
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	259.900	269.800	309.437
9.	Erträge aus Beteiligungen	-	-	-
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.400	3.100	11.409
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wert-papiere des Umlaufvermögens	-	-	-
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.500	5.000	3.590

Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Anlage II - Anlage zu Kapitel 09 34

W I R T S C H A F T S P L A N / J A H R E S E R F O L G S P L A N 2 0 0 3 / 2 0 0 4
der Hessischen Staatsdomäne Karlshof
- mit Schlitzer Kornbrennerei -

E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	SOLL 2004 EUR	SOLL 2003 EUR	IST 2002 EUR
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.233.700	1.395.700	1.210.578
15. Außerordentliche Erträge	-	-	-
16. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-
17. Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	29.700	71.000	23.168
19. Sonstige Steuern	1.157.800	1.234.700	1.158.080
Jahresergebnis	**46.200**	**90.000**	**29.330**

Dem Haushaltsjahr liegt jeweils der Wirtschaftsplan für den Zeitraum vom 01. Juli des vorangegangenen Jahres bis 30. Juni des laufenden Jahres zugrunde.

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage II - Anlage zu Kap. 09 34

W I R T S C H A F T S P L A N / F I N A N Z P L A N

der Hessischen Staatsdomäne Karlshof
- mit Schlitzer Kornbrennerei -
Haushaltsjahr 2004

	E r t r ä g e / A u f w e n d u n g e n	Wirtschaftsjahr Soll 2004/2003 EUR
1.	**Maßnahmen**	
1.1	Bauten, Bodenverbesserungen	48.800
1.2	Maschinen und Geräte	77.000
1.3	Andere Investitionen	17.500
1.4	Beteiligungen	-
1.5	Verstärkung der Eigenmittel	50.800
1.6	Abführung	
	- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-
	- an den Landeshaushalt	23.100
	Zusammen	**217.200**
2.	**Deckungsmittel**	
2.1	Abschreibungen	127.300
2.2	Betriebserträge	89.900
2.3	Eigenmittel	-
2.4	Zuführung	
	- im überbetrieblichen Mittelausgleich	-
	- aus dem Landeshaushalt	-
	Zusammen	**217.200**

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten
Anlage II - Anlage zu Kap. 09 34

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

der Hessischen Staatsdomäne Karlshof
- mit Schlitzer Kornbrennerei -
Haushaltsjahr 2004

Angestellte	Stellen 2004	Stellen 2003
Tarifliche Verg. Gr.		
Andere Tarifverträge		
Tarifverträge für die Angestellten der Landwirtschaft und ihrer Nebenbetriebe in Hessen	6,5	6,5
Zusammen	**6,5**	**6,5**

Arbeiter	Stellen 2004	Stellen 2003
Funktion		
Tarifverträge für Landarbeiter in Hessen		
Betriebsarbeiter	4	4
Zusammen	**4**	**4**

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 10

für den Geschäftsbereich des

Staatsgerichtshofs

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
10 01	Staatsgerichtshof	4
	Abschluß des Einzelplans	10
	Stellenpläne, Stellenübersichten	13

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 10		2004	2003
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		-	-
2	Übertragungseinnahmen		-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		-	-
		Gesamteinnahmen	-	-
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		625.100	601.700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		63.000	53.000
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		-	-
7	Bauausgaben		-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben		-	-
9	Besondere Finanzierungsausgaben		-	-
		Gesamtausgaben	688.100	654.700
		Zuschuss / Überschuss	-688.100	-654.700

C. Personalsoll

	Stellen			
	2004	davon Leerstellen	2003	davon Leerstellen
Beamte und Richter	3,0	--	3,0	--
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	--	--	--	--
davon Auszubildende	--		--	
Arbeiter	--	--	--	--
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	3,0	--	3,0	--

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Kapitel 10 01
Staatsgerichtshof

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

10 01 S t a a t s g e r i c h t s h o f

Zur Wahrnehmung der laufenden Geschäfte kann sich der Staatsgerichtshof der Einrichtungen und personellen Unterstützung des Einzelplans 05 bedienen.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 01	051	Gebühren und Auslagen	--	--	1 000
119 51	051	Vermischte Einnahmen	--	--	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

235 02	051	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--

Vgl. Vermerk bei Titel 422 01.

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01	951	Entnahme aus der Personalausgabenrücklage . . .	--	--	--

1. Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen können Rücklagen, die zur Finanzierung künftiger Personalausgaben gebildet wurden, entnommen werden.
2. Die Einnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung für Personalausgaben im Sinne des § 2 Abs. 1 HG.

381 01	991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--

In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.

Erläuterungen:
Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.

Kapitel 10 01
Staatsgerichtshof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 03 01 - ATG 83 . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 422 01.	--	--	--

Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

Gesamteinnahmen	--	--	1 000

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 01 051	Entschädigung der Mitglieder des Staatsgerichtshofs und der Landesanwaltschaft	373 000	365 000	340 358

Erläuterungen:

1. Vergütung des Präsidenten, des Vizepräsidenten und der ständigen Mitglieder des Staatsgerichtshofs	316 800 EUR
2. Vergütung des Landesanwalts	32 400 EUR
3. Vergütung der stellvertretenden Mitglieder des Staatsgerichtshofs und des stellvertretenden Landesanwalts	8 000 EUR
4. Reisekosten	15 800 EUR
Zusammen	373 000 EUR

Mehr wegen Anpassung an den tatsächlichen Bedarf aufgrund gesetzlicher Erhöhung der Entschädigungen.

422 01 051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	198 400	192 000	178 564

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	198 400 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	198 400 EUR

422 02 051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41 051	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
427 29 051	Vergütungen der nebenamtlichen Kräfte	49 700	40 700	39 021

Erläuterungen:
Die Dienstgeschäfte des Staatsgerichtshofs werden von 4 Beamten, 6 Angestellten und 2 Arbeitern vornehmlich aus der Justizverwaltung mitversehen. Soweit sie hierdurch über ihre normalen Dienstgeschäfte hinaus in Anspruch genommen werden, erhalten sie neben ihren Dienstbezügen eine angemessene Vergütung.
Mehr wegen vorübergehender Beschäftigung von 2 zusätzlichen Kräften (im Nebenamt) im Rahmen der Einführung SAP.

Kapitel 10 01
Staatsgerichtshof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
453 01 051	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	4 000	4 000	--
459 05 051	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und der Staatsgerichtshof ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten. Der Ansatz ist gesperrt.	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 051	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	38 000	38 000	17 848
514 01 051	Haltung von Fahrzeugen	2 000	2 000	1 383
	Erläuterungen: Kosten für Dienstfahrten des Präsidenten des Staatsgerichtshofs mit den Dienstwagen des Ministeriums der Justiz.			
514 03 051	Verbrauchsmittel	2 000	2 000	--
518 02 051	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Kosten für die anteilige Leasingrate eines Fotokopiergeräts, das gemeinsam mit dem Ministerium der Justiz genutzt wird.			
525 61 051	Aus- und Fortbildung	11 000	1 000	--
527 01 051	Reisekosten	2 000	2 000	2 068
529 01 051	Verfügungsmittel	1 000	1 000	250
	Erläuterungen: Zur Verfügung des Präsidenten des Staatsgerichtshofs für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
536 02 051	Verfahrensauslagen	3 000	3 000	--
	Erläuterungen: Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf.			

Kapitel 10 01
Staatsgerichtshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
538 01 051	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 000	3 000	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02 051	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	--	--
	Erläuterungen: Die Abführungsbeträge werden zentral bei Kap. 17 18 nachgewiesen.			
919 01 951	Zuführung an die Personalausgabenrücklage . . . . Über den Anteil des Ressorts am jährlichen Konsolidierungsbeitrag von 61.Mio. EUR hinaus erzielte Einsparungen beim Personal können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen einer Rücklage zugeführt werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Für alle nicht budgetierten Kapitel des Einzelplans kann hier eine Rücklage aus den nicht verausgabten Personalmitteln gebildet werden. Die Rücklage soll der Finanzierung zusätzlicher Belastungen im Personalbereich in künftigen Haushaltsjahren dienen, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen der Altersteilzeit.			
	Gesamtausgaben	688 100	654 700	579 493

Kapitel 10 01
Staatsgerichtshof

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 10 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	1 000
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	1 000
4	Personalausgaben	625 100	601 700	557 944
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	63 000	53 000	21 549
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		688 100	654 700	579 493
Zuschuss/Überschuss		-688 100	-654 700	-578 493

Abschluss für den Einzelplan 10

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
10 01	Staatsgerichtshof	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	-	-	-	-

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
625.100	63.000	-	-	-	-	688.100	-688.100
625.100	63.000	-	-	-	-	688.100	-688.100

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 10 01
Staatsgerichtshof

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 15	(001)	3		Regierungsdirektor/in Die Stellen dürfen auch mit einem Richter oder Staatsanwalt der Bes.Gr. R 1 oder R 2 ohne Amtszulage besetzt werden.
Zusammen		3	(3)	

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 11

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Rechnungshofs

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
11 01	Rechnungshof	5
11 98	Versorgung	20
	Abschluß des Einzelplans	22
	Stellenpläne, Stellenübersichten	25

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Rechtsgrundlagen für den Hessischen Rechnungshof sind Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen und das Gesetz über den Hessischen Rechnungshof vom 18. Juni 1986 (GVBl. I S. 157), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. I S. 322).

Der Hessische Rechnungshof ist eine oberste Landesbehörde und als unabhängiges Organ der Finanzkontrolle nur dem Gesetz unterworfen. Er hat den Verfassungsauftrag (Art. 144 HV), die Rechnungen über den Haushaltsplan zu prüfen und festzustellen. Der Umfang der Finanzkontrolle ergibt sich aus der Landeshaushaltsordnung und anderen Gesetzen, die Organisation aus dem Rechnungshofgesetz.

Darüber hinaus ist dem Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs die überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften nach § 1 des ÜPKKG vom 22. Dezember 1993 (GVBl. I S. 708) übertragen.

Mit dem Finanzkontroll-Struktur-Gesetz vom 20. Juni 2002 (GVBl. I S. 322) ist dem Hessischen Rechnungshof die Feststellung der Eröffnungs- und Schlussbilanzen der obersten Landesbehörden übertragen und die Organisationsstruktur an die geänderten Verhältnisse angepasst worden.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 11		2004	2003
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		200	200
2	Übertragungseinnahmen		-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		-	-
		Gesamteinnahmen	200	200
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		16.761.900	16.077.200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		4.277.700	4.406.700
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		2.100	2.100
7	Bauausgaben		13.000	3.500
8	Sonstige Investitionsausgaben		237.000	237.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben		61.700	2.800
		Gesamtausgaben	21.353.400	20.729.300
		Zuschuss / Überschuss	-21.353.200	-20.729.100

C. Personalsoll

	Stellen			
	2004	davon Leerstellen	2003	davon Leerstellen
Beamte und Richter	196,0	3,0	194,0	3,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	44,5	--	50,0	--
davon Auszubildende	--		--	
Arbeiter	1,0	--	2,0	--
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	241,5	3,0	246,0	3,0

D. Neue Verwaltungssteuerung:

Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Bis zur Umstellung auf die ergebnisorientierte Haushaltssteuerung werden die Verwaltungseinheiten weiter auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert. Weiterhin werden in sich zeitlich überschneidenden Staffeln bis zum Jahr 2004 in allen Einführungsprojekten (Mandanten) das kaufmännische Rechnungswesen mit Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt und Produkte definiert mit dem Ziel, den Haushalt ab 2005 beginnend auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufzustellen.

Einzelheiten werden in der von der Landesregierung festgelegten Staffelplanung geregelt. Danach beginnt der Hessische Rechnungshof zum 01.01.2004 mit der kaufmännischen Buchführung.

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

11 01 Hessischer Rechnungshof

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1; vgl. auch Haushaltsvermerk zu Titel 359 03.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Einsparungen bei Titel 538 01 können einer Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung (Titel 919 03) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	011	Gebühren, sonstige Entgelte	--	--	--
119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	--
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	100	100	538
119 51	011	Vermischte Einnahmen	--	--	894
124 01	011	Mieten und Pachten	--	--	54 471
132 02	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	100	100	583

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 02 129	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	--
236 01 129	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Sonstige Entnahmen	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterung zu Titel 919 01).			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle (vgl. Erläuterung zu Titel 919 02).			
359 03 951	Entnahmen aus der Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung . . . . . Die Entnahme aus der Rücklage ist grundsätzlich zur Verstärkung des Titels 538 01 vorgesehen. Ausnahmsweise können vorübergehend auch andere Titel verstärkt werden. Die insoweit für andere Zwecke verwandte Rücklage ist durch entsprechende Zuführungen wieder aufzufüllen.	--	--	865 762
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterung zu Titel 919 03.			
381 01 991	Zuführung aus Kap. 03 01 - ATG 73	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 12 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	Gesamteinnahmen	200	200	922 249

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

412 02 011 Entschädigung ehrenamtlich Tätiger . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Entschädigung für den Vorsitzenden der Einigungsstelle.

422 01 011 Dienstbezüge der Beamten
- Laufende Zahlungen - 8 316 000 8 159 000 8 109 628

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	8 242 200 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	73 800 EUR
Zusammen	8 316 000 EUR

422 02 011 Sonstige Leistungen an Beamte
- Einzelzahlungen - 4 700 5 900 4 541

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	2 700 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	2 000 EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
4. Sondervergütungen	-- EUR
Zusammen	4 700 EUR

422 41 011 Dienstbezüge der Beamten
- Leerstellen - . . . . . -- -- --

425 01 011 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - 3 197 800 3 076 000 2 420 201

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	3 197 800 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	3 197 800 EUR

425 02 011 Vergütungen der Angestellten
- Einzelzahlungen - 1 100 900 346

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 1 100 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 1 100 EUR			
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen -	50 000	82 400	87 288
	Erläuterungen:			
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 50 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR			
	Zusammen 50 000 EUR			
426 02 011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen	--	--	--
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	92 000	92 000	88 187
	Erläuterungen: Vergütungen/Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst mit zusammen höchstens 180 Arbeitsstunden je Woche.			
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	--	--
	Erläuterungen: Für Vertretungs- und Aushilfskräfte im Krankheits-, Mutterschutz- u.ä. Fälle.			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	52 252
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
443 01 011	Fürsorgeleistungen	--	--	--
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	11 000	11 000	2 806
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Lndesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
462 01	981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . .	--	--	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01	011	Geschäftsbedarf	315 300	290 000	321 930

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	88 300 EUR
2. Kommunikation	157 600 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	69 400 EUR
4. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	315 300 EUR

Mehr u.a. wegen Auflösung der ATG 69.

514 01	011	Haltung von Fahrzeugen	13 900	13 000	20 343
514 02	011	Dienst- und Schutzkleidung	300	100	53

Erläuterungen:
Schutzkleidung für Boten, Hausmeister, Gärtner und Reinemachefrauen.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	325 000	335 900	318 750

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 3 (7)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Dienstgebäude	977100	153500
Summe	977 100	153 500
davon 12 v.H.	117 300	--
davon 5 v.H.	--	7700

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: .. (..)

1. Heizung	58 500 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	23 800 EUR
3. Reinigung	37 800 EUR
4. Sonstiges	204 900 EUR
Zusammen	325 000 EUR

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	262 700	257 900	257 910

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02	011	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	35 800	25 000	25 151

Erläuterungen:
Miete und Wartung für Kopiergeräte. Aus diesem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 3 Kraftfahrzeugen bezahlt werden.

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	64 000	70 100	124 464

Erläuterungen:

1. Landeseigene Dienst-, Werk- und Nebengebäude	64 000 EUR
2. Landeseigene Amts- und Dienstwohnungen	-- EUR
3. Landeseigene Mietwohnungen	-- EUR
4. Gemietete oder überlassene Räume und Gebäude; gepachtete Grundstücke	-- EUR
5. Landeseigene Anlagen	-- EUR
Zusammen	64 000 EUR

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
525 61 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	139 600	139 600	32 372
	Erläuterungen:			
	1. Ausbildungslehrgänge . . . . . 37 000 EUR			
	2. Fortbildungsveranstaltungen . . . . . 101 000 EUR			
	3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen . . 1 600 EUR			
	4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften . . . . . -- EUR			
	Zusammen 139 600 EUR			
526 01 011	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	335 000	342 000	123 651
	Erläuterungen: Um den Rechnungshof in die Lage zu versetzen, erste Prüfungen der haushaltsmäßigen Umsetzung der Neuen Verwaltungssteuerung in angemessener Zeitspanne und wirtschaftlich durchzuführen, können gemäß $ 94 Abs. 2 LHO Sachverständige hinzugezogen werden.			
527 01 011	Reisekosten	250 000	250 000	221 999
529 01 011	Verfügungsmittel	2 400	1 900	1 737
	Erläuterungen: Zur Verfügung des Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
529 04 011	Bewirtungskosten	10 200	8 200	842
	Erläuterungen: Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.			
537 01 011	Beförderungskosten	25 500	--	--
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2 394 000	2 589 000	3 364 405
	Erläuterungen: Für die Beauftragung von Wirtschaftsprüfern, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder anderen geeigneten Dritten zur Erfüllung des gesetzlichen Auftrags nach dem ÜPKKG. Die Kosten für die vergleichenden Untersuchungen pro kommunaler Körperschaft liegen bei etwa 10.000 bis 30.000 Euro. Rückführung auf den unerlässlichen Bedarf.			
538 02 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	102 000	82 000	--
	Erläuterungen: U.a. Buchungsstelle für Ausgaben für Beratungsleistungen.			
545 01 011	Aufwendungen aus Anlaß der Konferenz der Präsidenten der Rechnungshöfe und EURORAI	2 000	2 000	2 027

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	--	--	211
547 01 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	99
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 011	Schadenersatzleistungen . . . . . Es können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	--	--	--
687 01 011	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	2 100	2 100	--
	Erläuterungen: Beiträge und Kosten für die europäische Organisation der regionalen Institute zur Kontrolle des öffentlichen Finanzwesens (EURORAI).			
	Baumaßnahmen			
711 01 011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	13 000	3 500	10 500
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	237 000	237 000	258 241
	Erläuterungen: 1. Erstmalige Anschaffungen . . . . . -- EUR 2. Ersatzbeschaffungen Dienstzimmerausstattungen sowie Hard- und Software . . . . . 237 000 EUR Zusammen 237 000 EUR			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
919 01 951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	--	--	1 177 316
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.			
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.			

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
919 03 951	Zuführung an die Rücklage für die überörtliche Rechnungsprüfung	--	--	--
	Erläuterungen: Für die überörtliche Rechnungsprüfung durch öffentlich bestellte Wirtschaftsprüfer, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften oder andere geeignete Dritte (§ 5 Abs. 1 ÜPPKG); die Rücklage betrug zum 31.12.2002 = 1.513.620 EUR.			
981 63 991	Abführungen an andere Titel des Landeshaushalts .	--	--	62 298
	Erläuterungen:			
989 01 991	Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung . . . . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personen mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen	61 700	2 800	--
	Erläuterungen: Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung (29.500 EUR) und dem HCC (32.200 EUR).			
	Weggefallene Titel			
427 61 011	Entschädigung nebenamtlicher Ausbilder und Prüfer des Personals	--	--	--
	Gesamtausgaben	16 264 100	16 079 300	17 089 546

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 11 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	200	200	56 487
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	865 762
Gesamteinnahmen		200	200	922 249
4	Personalausgaben	11 672 600	11 427 200	10 765 248
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 277 700	4 406 700	4 815 943
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 100	2 100	--
7	Baumaßnahmen	13 000	3 500	10 500
8	Sonstige Investitionsausgaben	237 000	237 000	258 241
9	Besondere Finanzierungsausgaben	61 700	2 800	1 239 614
Gesamtausgaben		16 264 100	16 079 300	17 089 546
Zuschuss/Überschuss		-16 263 900	-16 079 100	-16 167 297

Hessischer Rechnungshof
Erfolgsplan Kap. 11 01 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 1 -

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR	
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**-**	**-**	**-**	
	5000-5072	Umsatzerlöse	-	-	-	
	5081-5099	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-	
	5100-5149	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-	
	5150-5199	Sonstige Erträge	-	-	-	
2	**5200-5249**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**	
3	**5250**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**	
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**200**	**200**	**56.486**	*
5	**5831**	**Verrechnung zwischen Kapiteln**	**-**	**-**	**-**	
		Betriebsertrag	**200**	**200**	**56.486**	
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**3.038.400**	**3.179.900**	**3.711.052**	
	6000-6049	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.				
	6050-6059	Aufwendungen für Energie und Wasser	94.800	95.200	89.816	
	6060-6089	Sonstige Aufwendungen (Waren)	76.800	30.200	64.033	
	6160-6169	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	110.300	122.500	141.971	
	6100-6159 6170-6199	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	2.756.500	2.932.000	3.415.232	
7		**Personalaufwand**	**11.661.600**	**11.416.200**	**10.762.442**	
	62	Löhne	112.393	138.038	138.888	
	6300-6369	Gehälter	2.531.059	2.434.654	1.956.946	
	6370-6389	Bezüge	8.316.000	8.159.000	8.109.628	
	6390-6399	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	5.800	6.800	4.887	
	6400-6499	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	696.348	677.708	552.093	
8	**65**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**	
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-	
9		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**1.210.600**	**1.128.100**	**1.372.528**	
	66	Sonstige Personalaufwendungen	150.600	150.600	98.275	
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	635.200	609.100	637.198	
	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	353.000	350.500	313.131	
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	9.100	14.100	11.612	
	70	Betriebliche Steuern	1.000	1.000	758	
	7831	Verrechnung zwischen Kapiteln	61.700	2.800	311.554	
		Betriebsaufwand	**15.910.600**	**15.724.200**	**15.846.022**	
		Eigenergebnis	**-15.910.400**	**-15.724.000**	**-15.789.536**	

10	**57**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**15.910.400**	**15.724.000**	**15.789.536**
11	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen (ohne 5831)**	**-**	**-**	**-**
		davon Erträge aus Produktabgeltungen	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**15.910.400**	**15.724.000**	**15.789.536**
12	**78**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne 7831)**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**15.910.400**	**15.724.000**	**15.789.536**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**0**	**0**
13	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
14	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
15	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**

		Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
16	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**0**	**0**
17	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
18	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
19	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
20	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
21	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

Anmerkungen:

***** Abgabe der Mietwohngebäude an das Hessische Immobilienmanagement zum 01. August 2002.

Hessischer Rechnungshof
Finanzplan Kap. 11 01 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 2 -

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**1.000**	**1.000**	**13.537**
00 - 04	Ausstehende Einlagen, immat. VG	1.000	1.000	13.537
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
05 - 06, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**352.500**	**354.000**	**364.223**
07 - 08, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	352.500	354.000	364.223
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
10 - 16	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**353.500**	**355.000**	**377.760**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
65	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
595	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
481	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	353.500	355.000	377.760
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**353.500**	**355.000**	**377.760**

Hessischer Rechnungshof
Überleitungsrechnung Kap. 11 01 für das Haushaltsjahr 2004
- Anlage 3 -

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	15.910.400	15.724.000	15.789.536
+ Investitionen lt Finanzplan	353.500	355.000	377.760
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**16.263.900**	**16.079.000**	**16.167.296**

Kapitel 11 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
11 98	**Versorgung**			
	EINNAHMEN			
	Gesamteinnahmen	--	--	--
	AUSGABEN			
	Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Personalausgaben			
	Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden künftig dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgebracht.			
432 01 018	Allgemeine Versorgung	4 124 900	3 667 000	3 821 257
432 11 018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	964 400	983 000	926 880
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Versorgungsbezüge . .	--	--	--
	Gesamtausgaben	5 089 300	4 650 000	4 748 136

Kapitel 11 98
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 11 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	5 089 300	4 650 000	4 748 136
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		5 089 300	4 650 000	4 748 136
Zuschuss/Überschuss		-5 089 300	-4 650 000	-4 748 136

Abschluss für den Einzelplan 11

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11 01	Hessischer Rechnungshof	-	200	-	-	200
11 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	200	-	-	200

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11.672.600	4.277.700	2.100	13.000	237.000	61.700	16.264.100	-16.263.900
5.089.300	-	-	-	-	-	5.089.300	-5.089.300
16.761.900	4.277.700	2.100	13.000	237.000	61.700	21.353.400	-21.353.200

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(002)	1		Präsident/in des Hessischen Rechnungshofes Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1.200 EUR.
B 7	(004)	1		Vizepräsident/in des Hessischen Rechnungshofs
B 5	(003)	6		Direktor/in beim Hessischen Rechnungshof - als Abteilungsleiter/in
B 5	(016)	1	(--)	Ministerialdirigent/in - als Leiter/in der Präsidialabteilung
B 3	(001)	3	(4)	Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	3	(2)	Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	14	(12)	Ministerialrat/rätin
A 16 AZ	(001)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	13	(9)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	2		Baudirektor/in
A 15	(081)	--	(3)	Regierungsdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 14	(001)	30	(22)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	3		Bauoberrat/rätin
A 13	(001)	4		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	4	(12)	Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	2	(4)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z03)	40	(34)	Oberrechnungsrat/rätin
A 12	(001)	20	(35)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	2	(3)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(003)	19	(6)	Rechnungsrat/rätin
A 11	(001)	19	(24)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	2		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	1	(--)	Hauptsekretär/in
A 7	(001)	1		Obersekretär/in
Zusammen		193	(191)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 5	(016)	0,0										1,0						1,0
B 3	(001)	4,0											1,0					3,0
B 2	(009)	2,0										1,0						3,0
A 16	(001)	12,0										2,0						14,0
A 16 AZ	(001)	0,0										1,0						1,0
A 15	(081)	3,0											2,0		1,0			0,0
A 15	(001)	9,0										1,0		3,0				13,0
A 14	(001)	22,0										7,0		1,0				30,0
A 13	(Z03)	34,0										3,0	3,0	6,0				40,0
A 13	(Z02)	4,0											1,0		1,0			2,0
A 13	(Z01)	12,0											3,0		5,0			4,0
A 13	(001)	4,0										3,0	3,0					4,0
A 12	(003)	6,0											3,0	16,0				19,0
A 12	(002)	3,0													1,0			2,0
A 12	(001)	35,0													15,0			20,0
A 11	(001)	24,0								1,0			3,0		1,0			19,0
A 8	(001)	0,0												1,0				1,0
Versch.		17,0																17,0
Zusammen		191,0								1,0		19,0	19,0	27,0	24,0			193,0

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
		Aufsteigende Gehälter		
A 15	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 2
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
III	(001)	12	(15)
IV a	(001)	3	(5)
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1	
V c	(001)	10	
VI b	(001)	15	(13)
VII	(001)	2,50	(5)
Zusammen		44,50	(50)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
III	(001)	15,0													3,0			12,0
IV a	(001)	5,0								2,0								3,0
VI b	(001)	13,0										2,0						15,0
VII	(001)	5,0								1,0			2,0	0,5				2,5
Versch.		12,0																12,0
Zusammen		50,0								3,0		2,0	2,0	0,5	3,0			44,5

Von der Verg.Gr. Vb bis VII BAT sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	4	--	--
VII		2	--
Zusammen	4	2	--

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2 0 0 2

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	1	(2)	Arbeiter/in
Zusammen		1	(2)	

Kapitel 11 01
Hessischer Rechnungshof

426 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	2,0								1,0								1,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0								1,0								1,0

Zu Spalte 8: Wegfall wegen Übergang der Parkanlage an das HI.

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 15

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		3
Abschnitt Ministerium		
15 01	Ministerium	6
15 03	Landesbetrieb Archivschule Marburg	22
	Abschluss des Abschnitts Ministerium	30
Abschnitt Wissenschaft		
	Allgemeine Erläuterungen und Haushaltsvermerke Hochschulen	32
15 05	Philipps-Universität Marburg	42
15 07	Justus Liebig-Universität Gießen	55
15 09	Technische Universität Darmstadt	67
15 10	Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main	78
15 13	Universität Kassel	90
15 15	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main	101
15 16	Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	113
15 17	Fachhochschule Darmstadt	124
15 18	Fachhochschule Frankfurt am Main	136
15 19	Fachhochschule Gießen-Friedberg	147
15 20	Fachhochschule Wiesbaden	159
15 22	Fachhochschule Fulda	171
15 23	Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein	182
15 25	Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen	193
15 28	Information und Dokumentation	203
15 30	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft	217
	Abschluss des Abschnitts Wissenschaft	238
Abschnitt Kunst und Kultur		
15 37	Historisches Erbe	240
15 41	Hessisches Staatstheater Wiesbaden	258
15 42	Staatstheater Darmstadt	281
15 43	Staatstheater Kassel	302
15 50	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur	323
	Abschluss des Abschnitts Kunst und Kultur	342
Abschnitt Versorgung		
15 98	Versorgung	344
	Abschluss des Abschnitts Versorgung	346
	Gesamtabschluss des Einzelplans	348
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	350
	Stellenpläne, Stellenübersichten	353
Anlagen zum Einzelplan 15:		
1	Haushaltsplan der Filmbewertungsstelle Wiesbaden	467

Vorwort zum Einzelplan

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Aufgaben des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst erstrecken sich auf folgende Gebiete

1. Das gesamte Hochschulwesen (Universitäten, Kunst- und Fachhochschulen)
2. Wissenschaftliche Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und Archive
3. Theater, Musik, Film und allgemeine künstlerische Bereiche
4. Museen und Kunstsammlungen
5. Staatliche Schlösser und Gärten
6. Denkmalpflege einschließlich Bodendenkmalpflege

Dem Ministerium sind unmittelbar unterstellt:

Die Universitäten, Kunst- und Fachhochschulen, die wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen des Landes, soweit sie nicht zu den Geschäftsbereichen anderer Ministerien gehören, die staatlichen Archive, die Hessische Landesbibliothek Wiesbaden , die staatlichen Museen und Kunstsammlungen, die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten, das Landesamt für Denkmalpflege Hessen und die staatlichen Theater in Wiesbaden, Darmstadt und Kassel.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 15		2004	2003
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		65.156.500	27.895.400
2	Übertragungseinnahmen		117.934.600	116.097.900
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		106.165.700	110.791.000
		Gesamteinnahmen	289.256.800	254.784.300
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		231.701.700	225.676.400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		32.578.800	33.568.800
	Ausgaben für den Schuldendienst		-	-
6	Übertragungsausgaben		1.366.789.100	1.373.874.700
7	Bauausgaben		135.000	1.035.000
8	Sonstige Investitionsausgaben		104.029.600	109.437.500
9	Besondere Finanzierungsausgaben		26.550.900	12.510.500
		Gesamtausgaben	1.761.785.100	1.756.102.900
		Zuschuss / Überschuss	-1.472.528.300	-1.501.318.600

Von den Ausgaben des Abschnitts Wissenschaft entfallen anteilige Mittel auf Studenten aus Entwicklungsländern

	2000 1)	2001 2)	2002 2)	2003 2)	2004 2)
Anzahl der Studenten aus Entwicklungsländern	11 330	12 000	12 500	13 000	13 500
Anzahl der Studenten aus Übergangsländern	3 620	4 000	4 300	4 600	5 000
Summe	14 950	16 000	16 800	17 600	18 500

	2000 1)	2001 2)	2002 2)	2003 2)	2004 2)
Ausgaben für Studierende aus Entwicklungsländern (in Tausend Euro)	76 604	81 200	85 000	88 500	92 000
Ausgaben für Studierende aus Übergangsländern (in Tausend Euro)	23 863	26 400	29 000	30 500	34 000
Summe	100 467	107 600	114 000	119 000	126 000

1) lt. Berechnungen des Statistischen Bundesamtes vom 14.08.2001.
2) geschätzt, wird jeweils durch aktuelle Berechnungen des Statistischen Bundesamtes ersetzt.

C. Personalsoll

	Stellen			
	2004	davon Leerstellen	2003	davon Leerstellen
Beamte und Richter	6.098,5	57,0	6.101,5	61,0
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	71,0	--	85,0	--
Angestellte	17.157,5	16,0	16.443,0	16,0
davon Auszubildende	200,0		221,5	
Arbeiter	3.738,0	5,5	3.717,0	6,5
davon Auszubildende	441,0		490,0	
Zusammen	27.065,0	78,5	26.346,5	83,5

Davon sind insgesamt 19.193 nachrichtlich ausgebrachte Stellen (Angestellte und Arbeiter) der Hochschulen.

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Mit dem Landeshaushalt 2003 wurde die leistungsbezogene Mittelzuweisung für die Hochschulen eingeführt. Die bisherige kamerale Haushaltsführung wird auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung (Produkthaushalt) umgestellt. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsbezogene Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen (Kap. 15 05 bis Kap. 15 22) wird die Verbindlichkeit der Stellenübersichten aufgehoben (§ 5 Abs. 2 Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 01.02. des Vorjahres.

Die Staatlichen Büchereistellen Kassel und Darmstadt sind ab dem Haushaltsjahr 2004 von Kap. 15 28 zum Einzelplan 03 umgesetzt.

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschnitt Ministerium

15 01 Ministerium

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 529 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
   Die Titel 529 01 und 529 04 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen mit Ausnahme des Titels 381 01 die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersicht wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v. H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01) und 50 v. H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 15 01:
Die im Haushaltsjahr 2000 eingeführte **dezentrale Veranschlagung der Personalausgabenansätze** wird fortgeführt.

Die Titelgruppe 65 - Internationale und europäische Angelegenheiten im Bereich der Bildung und Ausbildung sowie Kultur - wird einschließlich Projekt- und Fördermittel in Höhe von 779.000 Euro nach Kap. 15 30 umgesetzt. Mandantenbezogene Ausgaben verbleiben in Kap. 15 01 und werden in Höhe von 55.000 Euro in entsprechende Einzeltitel umgesetzt.

Die Titelgruppen 71 - Förderung der Öffentlichkeitsarbeit - und 72 - Kulturforen - werden aufgelöst, die Mittel zu Titel 531 01 umgesetzt.

Im Ministerium wird die kaufmännische Buchführung zum 01.07.2004 eingeführt.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu
111 01 011 **Eintrittsgelder** . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Vereinnahmung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen in der Schalterhalle.

111 11 011 Verwaltungskosten 81 000 81 000 97 814
Erläuterungen:
Gebühren nach der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst vom 20. Juni 2000 (GVBl.I S. 317).

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
111 66 011	Prüfungsgebühren	--	--	920
112 02 011	Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden	--	--	--
119 01 011	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	205
119 06 011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen . . . . . Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	--	--	53
n e u				
119 31 011	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	--	--	--
119 41 011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	4 623
119 46 011	Ersatzleistungen	--	--	33 227
119 51 011	Vermischte Einnahmen	--	--	--
124 01 011	Mieten und Pachten	12 000	12 000	14 931
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen . . . . . 12 000 EUR			
	2. Sonstiges . . . . . -- EUR			
	Zusammen 12 000 EUR			
	Zu 2.: Nutzungsentschädigung für den Parkplatz/West, Wiesbaden-Wilhelmstr. (Hessisches Staatstheater).			
132 02 011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	--	--	--
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
235 01 011	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	4 289
235 02 011	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	4 709
	Erläuterungen:			
	Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
235 08 011	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	31 540
Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.				
281 01 011	Erstattung von Prozeßkosten	--	--	--
281 02 011	Sonstige Erstattungen	--	--	--
n e u				
282 01 011	**Sonstige Zuschüsse**	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Rücklage für Investitionen	--	--	--
381 01 991	Zuführung von Kap. 17 16 - 981 78 - Anteil des Epl. 15 am Überschuss aus dem Zahlenlotto und am Überschuss der Zusatzlotterien	53 557 000	51 485 500	52 348 242
Erläuterungen: Zur Deckung der Ausgaben für kulturelle Maßnahmen von besonderer Bedeutung werden dem Haushalt des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst Mittel aus dem Überschuss des Zahlenlottos und der Zusatzlotterien zugeführt.				
381 02 991	Zuführung aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
Erläuterungen: Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.				
381 03 991	Zuführung aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.				

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 65 Internationale und europäische Angelegenheiten im Bereich der Bildung und Ausbildung sowie Kultur			
	Zu ETG 65: Vgl. Erläuterung bei ATG 65.			
231 65 029	Zuweisungen für laufende Zwecke	--	--	--
272 65 139	Sonstige Zuschüsse von der EU	--	--	31 333
281 65 029	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
331 65 029	Zuweisungen für Investitionen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 65	--	--	31 333
	Titelgruppe 71 Förderung der Öffentlichkeitsarbeit			
111 71 011	Eintrittsgelder	--	--	17 965
119 71 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	11 487
282 71 011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	23 108
	Summe Titelgruppe 71	--	--	52 560
	Titelgruppe 72 Kulturforen			
111 72 011	Eintrittsgelder	--	--	--
119 72 011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	--
282 72 011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	--	--

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Verwaltungsdatenverarbeitung

232 69	139	Sonstige Zuweisungen von Ländern	--	--	204 132
331 69	139	Zuweisungen des Bundes zur Beschaffung von DV-Anlagen und -Geräten	--	--	1 000 000
381 69	991	Zuführungen aus den Hochschulkapiteln zur Beschaffung von DV-Anlagen und -Geräten	--	--	--
		Summe Titelgruppe 69	--	--	1 204 132
		Gesamteinnahmen	53 650 000	51 578 500	53 828 577

A U S G A B E N

Personalausgaben

412 02 011 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger 1 000 1 000 102

Erläuterungen:
Entschädigungen für Vorsitzende von Einigungsstellen nach den Vorschriften des HPVG.

421 01 011 Amtsbezüge des Ministers/der Ministerin
- Laufende Zahlungen - 142 100 142 100 139 206
Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von jährlich 2 147 EUR.

Erläuterungen:

1. Amtsbezüge	140 000 EUR
2. Dienstaufwandsentschädigung	2 100 EUR
Zusammen	142 100 EUR

422 01 011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - 5 960 000 5 689 800 5 450 418

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	5 958 800 EUR
2. Aufwandsentschädigung für den Staatssekretär	1 200 EUR
3. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	5 960 000 EUR

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
422 02 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	3 400	1 600	1 636
Erläuterungen:				
1. Übergangsgelder	-- EUR			
2. Sondervergütungen	-- EUR			
3. Nachversicherung ausscheidender Beamter	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
5. Ehrengaben	3 400 EUR			
Zusammen	3 400 EUR			
422 41 011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	3 080 700	2 586 600	2 775 707
Erläuterungen:				
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	3 080 500 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	200 EUR			
4. Besondere Zulagen	-- EUR			
Zusammen	3 080 700 EUR			
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	1 900	900	1 087
Erläuterungen:				
1. Ehrengaben	1 900 EUR			
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR			
3. Sondervergütungen	-- EUR			
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
Zusammen	1 900 EUR			
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	234 600	225 000	219 124
Erläuterungen:				
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	234 600 EUR			
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR			
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR			
Zusammen	234 600 EUR			

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
426 02 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
	Erläuterungen: Ehrengaben.			
426 03 011	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	43 000	43 000	-964
426 41 011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	27 000	126 284
	Erläuterungen: Beschäftigungsentgelte für Vertretungen und Aushilfen; Beseitigung personeller Engpässe im Schreibdienst.			
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten	3 000	3 000	271
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	--
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 08 011	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	43 049
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	8 000	8 000	14 193
	Erläuterungen: 1. Trennungsgelder . . . . . 6 700 EUR 2. Umzugskosten . . . . . 1 300 EUR Zusammen 8 000 EUR			
459 05 011	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 275 100 275 100 141 796

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	41 000 EUR
2. Kommunikation	104 800 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	71 000 EUR
4. Sonstiges	58 300 EUR
Zusammen	275 100 EUR

Zu UT 2: Enthalten sind Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

514 01 011 Haltung von Fahrzeugen 30 000 30 000 35 465

514 02 011 Dienst- und Schutzkleidung . . . . . 500 500 --

Erläuterungen:
Dienst- und Schutzkleidung für Amtsboten, Kraftfahrer, technisches Personal sowie Reinigungskräfte.
Kauf von Arbeitsbrillen für Bedienstete, die EDV-Arbeitsplätze haben.

517 01 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 619 000 619 000 624 717

Erläuterungen:
Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 01 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 1 240 000 1 240 000 1 235 327

Erläuterungen:
Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI); vgl. Erläuterung zu Kap. 17 04 - ATG 80.

518 02 011 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 62 000 62 000 47 883

Erläuterungen:
Veranschlagt sind Mieten für Kopierer sowie darüber hinaus Leasingraten für Dienstpersonenkraftwagen.

519 01 011 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen . . . . . -- -- --

525 61 011 Aus- und Fortbildung 113 300 113 300 87 932

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	-- EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	109 800 EUR
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	500 EUR
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR
5. Verbandsumlage	3 000 EUR
Zusammen	113 300 EUR

Veranschlagt sind Mittel für Fortbildungsveranstaltungen, Fachtagungen u. ä. Veranstaltungen sowie Ausbildungskosten des Ministeriums.

526 01 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 13 000 13 000 1 196

Erläuterungen:
Gerichts- und außergerichtliche Kosten, für die in den einzelnen Kapiteln Mittel nicht veranschlagt sind.
Die veranschlagten Mittel sind auch für
1. Sachverständigen und Gutachterkommissionen,
2. Gerichtskosten, soweit es sich um Prozesse von grundsätzlicher Bedeutung handelt,

vorgesehen.
Darüber hinaus werden bei dieser Haushaltsstelle auch Kosten nachgewiesen, soweit die Verfahren bei Dienststellen im Geschäftsbereich Wissenshaft und Kunst vom Ministerium als zuständige Behörde durchgeführt werden.

527 01 011 Reisekosten 95 000 85 000 82 056

Erläuterungen:
Der Ansatz berücksichtigt eine Umsetzung von 10.000 Euro aus ATG 65.

529 01 011 Verfügungsmittel 8 000 8 000 7 969

Erläuterungen:
Für außergewöhnlichen Aufwand des/der Ministers/in bzw. des/der Staatssekretärs/in in besonderen Fällen. Die Ausgaben
sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

529 04 011 Verfügungsmittel für Bewirtungskosten 20 000 14 400 7 414

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

n e u

531 01 011 **Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.** . . . . . 305 000 -- --

In Abweichung von § 63 Abs. 3 LHO dürfen die Veröffentlichungen an Abgeordnete des Landtages sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit unentgeltlich abgegeben werden.

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Umsetzung aus den Titelgruppen 71 und 72.

Die Veranschlagung berücksichtigt Ausgaben für das

1. **Forum Wissenschaft und Kunst**
   Mit Ausstellungen, Lesungen, Vorträgen, Symposien und Konzerten in der Schalterhalle des Ministeriums soll in der Öffentlichkeit das Bewußtsein dafür geweckt werden, dass Kunst, Kultur und Wissenschaft ein wichtiger Beitrag zur Identitätbildung des Landes Hessen ist,

2. **Forum "Wirtschaft und Kultur"**
   Das Forum "Wirtschaft und Kultur" soll unter Teilnahme von Wirtschaftsexperten und Persönlichkeiten des kulturellen Lebens die gesellschaftliche Wertschätzung für privates Engagement im Bereich Kunst und Kultur erhöhen. Damit soll für ein neues Verhältnis zwischen öffentlicher und privater Kulturförderung geworben werden.
   Ergänzend zur öffentlichen Kulturförderung ist das Zusammenwirken von Kulturinstitutionen mit Mäzenen, Sponsoren, Ehrenamt und Stiftungen zu verstärken. Kunstfördernde Unternehmen, Bürger und Staat sind Partner für die Kultur. Das Bündnis von Wirtschaft und Kultur kann neue Akzente in der Kulturförderung durch die Entwicklung von Modellen in public-private-partnership setzen.

1. Druckschriften, Dokumentationen und sonstige Veröffentlichungen	51 000 EUR
2. Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	168 000 EUR
3. Sonstige Ausgaben	86 000 EUR
Zusammen	305 000 EUR

Zu 1.: Beschaffung, Herstellung und Herausgabe von Druckschriften, Dokumentationen und sonstigen Veröffentlichungen über Maßnahmen des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, die die Öffentlichkeit interessieren.
Zu 2.: Honorare für freiberufliche Mitarbeiter zur Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit. Aufwendungen für die Vergabe von Werkverträgen. Aus dem Ansatz können auch die Ausgaben für die Veranstaltungsreihe Jazz im Hof gezahlt werden.
Zu 3.: Aus dem Ansatz können Ausgaben für Bewirtungen geleistet werden.

533 01	131	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	14 000	14 000	1 596

Erläuterungen:
Veranschlagt sind die Kosten der Eignungsprüfungen der Laufbahnbewerber für die im Hochschulbereich einzustellenden Beamtenanwärter sowie Fahrtkosten für die Mitglieder des Prüfungsausschusses.

537 02	011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä. .	700	700	--
538 01	011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	477 400	445 800	151 322

Erläuterungen:

1. GEMA-Gebühren	114 000 EUR
2. Kulturstatistik	12 600 EUR
3. Entgelte für DV-Dienstleistungen	274 800 EUR
4. Sonstiges	76 000 EUR
Zusammen	477 400 EUR

Zu 1.: GEMA-Gebühren für den Geschäftsbereich Wissenschaft und Kunst aufgrund des Pauschalvertrages vom 28.03.1995.
Zu 2.: Mittel für die regelmässige Aktualisierung des Kulturfinanzberichtes.
Zu 4.: Der Ansatz berücksichtigt eine Umsetzung von 25.000 Euro aus ATG 65. Die Mittel sind für die technische Hilfe zur Abwicklung von EU-Programmen vorgesehen.

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
541 01 011	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	1 000	1 000	258
	Erläuterungen: Kosten für die Erstellung von Urkunden zu Preisverleihungen des Ministeriums.			
545 01 011	Aufwendungen der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	22 600	22 600	--
	Erläuterungen: Mittel für Empfänge und Veranstaltungen der Landesregierung. Umsetzung von Mitteln aus Kapitel 17 02 - 545 01 (Repräsentationsfonds der Landesregierung) und Kapitel 09 35 - 685 73 (Repräsentationsveranstaltungen Hessische Staatsweingüter/Stiftung Kloster Eberbach).			
546 01 011	Vermischter Sachaufwand	27 000	--	70
	Erläuterungen: Davon Umsetzung aus ATG 65 i.H.v. 20.000 Euro (Mittel für Sachkosten, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von internationalen Projekten entstehen).			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 011	Schadenersatzleistungen (im allgemeinen)	--	7 000	--
	Erläuterungen: Schadenersatzleistungen des Ministeriums.			
n e u				
685 01 011	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	105 000	--	--
	Erläuterungen: Umsetzung aus ATG 73. Veranschlagt sind Mittel für die Geschäftsführung des Hauptpersonalrats, der Hauptjugend- und -auszubildendenvertretung und der Hauptschwerbehindertenvertretung gem. § 42 HPVG/§ 26 SchwbG. im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst.			
685 25 187	Bibliothekstantieme und Betreiberabgabe	938 000	918 000	894 300

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt sind:
1. Bibliothekstantieme . . . . . 888 400 EUR
2. Betreiberabgabe . . . . . 49 600 EUR

Zusammen 938 000 EUR

Zu. 1 : Abgeltung der urheberrechtlichen Ansprüche gemäß §§ 27 und 54 URG. Nach § 27 des Urheberrechtsgesetzes (URG) ist dem Urheber für das Vermieten und Verleihen von Vervielfältigungsstücken eine angemessene Vergütung zu zahlen. Entsprechend dem zwischen dem Bund, den Ländern und den Verwertungsgesellschaften geschlossenen Gesamtvertrag vom 18.6.1975/24.3.1980 übernehmen Bund und Länder die Vergütungsverpflichtung einschließlich der kommunalen Einrichtungen. Die Zahlungen werden über das Sekretariat der Kultusministerkonferenz abgewickelt.

Zu 2. : Gemäß Rahmenvertrag über die Betreiberabgabe vom 8.12./ 15.12.1988 erfolgt die Berechnung und Anforderung der auf die Länder entfallenden Anteile gemäß § 54 URG durch die Verwertungsgesellschaft "Wort" nach Maßgabe der tatsächlich erbrachten Kopierleistung.

686 01	183	Zuschuss an die **Welterbe Grube Messel gGmbH**.	--	72 000	--

Erläuterungen:
Umsetzung nach Kap. 15 30 - 686 01.

686 02	011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	500	500	204

n e u

686 03	011	**Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke**	--	--	--

Baumaßnahmen

711 01	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	142 000	252 000	--

Erläuterungen:
Umsetzung in Höhe von 110.000 Euro nach Kap. 15 30 - ATG 99 für Investitonen anläßlich der SAP-Einführung bei dem Mandanten "Information und Dokumentation".

812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfänger	--	--	--
919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	134 430
919 02	951	Zuführung an die Rücklage für Investitionen	--	--	--
981 06	991	Sonstige Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

n e u

989 01	991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	22 300	--	--

Erläuterungen:

1. Für die Personalabrechnung	12 700 EUR
2. Sonstige Dienstleistungsentgelte	9 600 EUR
Zusammen	22 300 EUR

Zu 1.: Die Mittel dienen ausschließlich der internen Leistungsverrechnung mit der Hessischen Bezügestelle (HBS) für die Personalabrechnung.

Zu 2.: Veranschlagt sind Entgelte für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des FHCC.

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 65
Internationale und europäische Angelegenheiten im Bereich der Bildung und Ausbildung sowie Kultur

Zu ATG 65:
Die Titelgruppe wird umgesetzt nach Kap. 15 30 - ATG 65. Lediglich mandantenbezogene Ausgaben verbleiben in Kap. 15 01 (vgl. allgemeine Erläuterungen zu Kap. 15 01).

429 65	029	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
547 65	029	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	20 000	41 245
671 65	029	Erstattungen an sonstige im Inland	--	97 000	92 000
681 65	023	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	--	200 000	142 733
682 65	024	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
685 65	139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	190 000	445 064
686 65	139	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	102 000	54 818
687 65	029	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	25 000	26 804
891 65	023	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
896 65	023	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Ausland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 65	--	634 000	802 664

Titelgruppe 71
Förderung der Öffentlichkeitsarbeit

Zu ATG 71:
Umsetzung nach Titel 531 01.

412 71	011	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
429 71	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
531 71	011	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	--	46 000	121 325

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
538 71 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	122 000	116 133
547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	76 000	93 816
671 71 011	Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	--
686 71 011	Zuschüsse für Veranstaltungen und Veröffentlichungen	--	--	--
812 71 011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 71	--	244 000	331 275
	Titelgruppe 72 Kulturforen			
Zu ATG 72: Umsetzung nach Titel 531 01.				
412 72 187	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	--	--	18 149
427 72 187	Entschädigung nebenamtlich Tätiger	--	--	--
531 72 187	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentationen und Öffentlichkeitsarbeit	--	--	7 507
538 72 187	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	35 249
547 72 187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	1 200	7 202
812 72 187	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Summe Titelgruppe 72	--	1 200	68 107
	Titelgruppe 73 Kosten des Hauptpersonalrates, der Hauptjugend und -auszubildendenvertretung sowie der Hauptschwerbehindertenvertretung im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst			
Zu ATG 73: Umsetzung nach Titel 685 01.				
685 73 011	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	105 000	100 000

Kapitel 15 01
Ministerium

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
981 73	991	Abführung an andere Kapitel	--	--	--
		Summe Titelgruppe 73	--	105 000	100 000
		Weggefallene Titel			
462 01	981	Globale Minderausgaben für Personalausgaben . .	--	--	--
671 01	183	Erstattungen an die Grube Messel Verwaltungs-GmbH	--	--	49 844
		Gesamtausgaben	14 009 100	13 906 100	13 575 939

Abschluss Kapitel 15 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	93 000	93 000	181 224
2	Übertragungseinnahmen	--	--	299 111
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	53 557 000	51 485 500	53 348 242
Gesamteinnahmen		53 650 000	51 578 500	53 828 577
4	Personalausgaben	9 477 700	8 728 000	8 788 263
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 323 600	3 209 600	2 847 479
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 043 500	1 716 500	1 805 767
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	142 000	252 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	22 300	--	134 430
Gesamtausgaben		14 009 100	13 906 100	13 575 939
Zuschuss/Überschuss		39 640 900	37 672 400	40 252 638

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 03 Landesbetrieb Archivschule Marburg

1. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung.
2. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
3. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
4. Die im Rahmen des Erfolgsplans erwirtschafteten Überschüsse dürfen in Höhe von 50 v.H. einer Gewinnrücklage für laufende Zwecke, die im Finanzplan erwirtschafteten Überschüsse dürfen in Höhe von 50 v.h. einer Gewinnrücklage für Investitionszwecke zugeführt werden.

Zu Kapitel 15 03:
Die bisher beim Kapitel 15 26 Staatsarchive als Titelgruppe 63 geführte Archivschule Marburg ist im Zuge der Haushaltsreform Neue Verwaltungssteuerung mit dem Haushaltsplan 2002 in einen Landesbetrieb nach § 26 LHO überführt worden. Der Landesbetrieb Archivschule Marburg ist gegründet worden mit Erlass vom 05.12.2001 (StAnz. 52/2001).
Die Archivschule Marburg hat folgende Aufgaben:
- Ausbildung der Anwärter für den gehobenen Archivdienst und der Referendare für den höheren Dienst für Teilnehmer aus Hessen, aus den Archiven anderer Bundesländer, vom Bund und von kommunalen und sonstigen Archivverwaltungen.
- Weiterbildung für Archivare.
- Herausgabe von Veröffentlichungen im Zusammenhang mit dem Archivwesen.
- Archivwissenschaftliche Forschung.

Die Archivschule Marburg erhebt für ihre oben genannten Leistungen kostendeckende Entgelte mit Ausnahme der Bauinvestitionen und der Versorgungslasten.
Die Archivschule arbeitet auf der Basis eines Organisationsstatuts, das im Gründungserlass über den Landesbetrieb Archivschule Marburg veröffentlicht ist.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen		--	--	--

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

682 01	162	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	150 100	101 700	94 129

Erläuterungen:
Bestand an Rücklagen am 31.12.2002: 0 EUR.

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
891 01	162 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
	Gesamtausgaben	150 100	101 700	94 129

Abschluss Kapitel 15 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	150 100	101 700	94 129
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		150 100	101 700	94 129
Zuschuss/Überschuss		-150 100	-101 700	-94 129

Wirtschaftsplan 2004

LEISTUNGSPLAN

		Plan 2004 Anzahl/EUR	Plan 2003 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2002 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**			
1.1.	Kursteilnehmer höherer Dienst (Einstiegskurs 1.1.-31.12.)	16	16	14
1.2.	Kursteilnehmer höherer Dienst (Prüfungskurs 1.1.-30.4.)	20	14	21
1.3.	Kursteilnehmer gehobener Dienst (Einstiegskurs 1.10.-31.12.)	15	16	20
1.4.	Kursteilnehmer gehobener Dienst (Ganz-Jahres-Kurs 1.1.-31.12.)	20	20	18
1.5.	Kursteilnehmer gehobener Dienst (Prüfungskurs 1.1.-31.3.)	20	18	17
1.6.	Absolventen Laufbahnprüfung höherer Dienst (hD)	20	14	21
1.7.	Absolventen Zwischenprüfung gehobener Dienst (FH)	20	18	17
1.8.	Kursteilnehmer Fortbildung	225	225	244
1.9.	Publikationen	1.800	2.000	1.809
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis**			
2.1.	Eigenerlöse			
	2.2.1. Kursteilnehmer höherer Dienst	303.500	276.800	278.999
	2.2.2. Kursteilnehmer gehobener Dienst	316.200	313.500	346.239
	2.2.3. Fortbildung	35.800	35.800	57.081
	2.2.4. Verkauf der Publikationen	15.000	19.900	23.243
	2.2.5. Erstattungen			1.432
	2.2.6. Sonstige Erlöse			1.235
2.2.	Einzelkosten			
	2.2.1. Personalkosten	315.000	315.000	264.522
	2.2.2. Sachkosten	30.000	30.000	17.950
2.3.	= Deckungsbeitrag I	325.500	301.000	425.757
2.4.	- Gemeinkosten	410.300	405.200	423.330
2.5.	= Deckungsbeitrag II	-84.800	-104.200	2.427
2.6.	+ Erlös Entnahme Rücklage	84.800	104.200	0
2.7.	= Deckungsbeitrag III	0	0	0
3	**Kennzahlen**			
3.1.	je Kursteilnehmer höherer Dienst			
	3.1.1. Erlöse		16.561	12.221
	3.1.2. Kosten		16.561	12.221
	je Kurs pro Monat			
	3.1.1.1. Erlöse 37.WK/Monat	22.320		
	3.1.1.2 Kosten 37.WK/Monat	20.721		
	3.1.1.3 Erlöse 38.WK/Monat	17.856		
	3.1.1.4 Kosten 38.WK/Monat	20.721		
3.2.	je Kursteilnehmer gehobener Dienst			
	3.2.1. Erlöse		12.945	12.706
	3.2.2. Kosten		12.945	12.706
	je Kurs pro Monat			
	3.2.1.1 Erlöse 40.FH/Monat	18.330		
	3.2.1.2 Kosten 40.FH/Monat	20.721		
	3.2.1.3 Eröse 41.FH/Monat	18.330		
	3.2.1.4 Kosten 41.FH/Monat	20.721		
	3.2.1.5 Erlöse 42. FH/Monat	13.747		
	3.2.1.6 Kosten 42.FH/Monat	20.721		

		Plan 2004 Anzahl/EUR	Plan 2003 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2002 Anzahl/EUR
3.3.	je Teilnehmer Fortbildung			
	3.3.1. Erlöse	160	160	234
	3.3.2. Kosten	160	160	234
3.4.	je Publikation			
	3.4.1. Erlöse	8	9	8
	3.4.2. Kosten	8	9	8

Erfolgsplan 2004

lfd.Nr.	Bezeichnung	Plan 2004 EURO	Plan 2003 EURO	Vorl. Ist 2002 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit ***	520.600	491.000	557.019
1.2	**Bestandsveränderungen/aktivierte Eigenleistungen** (HKR 5211-5270)	-	-	-
1.3	**Sonstige Erträge ***	-	-	-
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten*** (Rücklage aus 2001)	84.800	157.700	-
1.5	**Erträge aus Transferleistungen ***	185.900	137.500	151.210
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen ***	-	-	-
	Zusammen	**791.300**	**786.200**	**708.229**
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand ***	66.500	66.500	62.675
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen ***	5.200	5.200	0
2.3	**Personalaufwand ***	623.000	617.900	543.108
2.4	**Abschreibungen** (HKR 6500-6590, 7100,7120 u. 7190)	-	-	-
2.5	**Sonstige Aufwendungen ***	96.600	96.600	100.018
2.6	**Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten und Verbindlichkeiten** (HKR 6974,6975)	-	-	-
	Zusammen	**791.300**	**786.200**	**705.801**
3	**BUDGETÜBERSCHUSS/-VERLUST (neue Rücklage)**	-	-	2.428

,

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2004 EURO	Plan 2003 EURO	Vorl. Ist 2002 EURO
1	**ERTRÄGE**			
1.1	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**			
1.1.1	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten (HKR 5001)	-	-	-
1.1.2	Sonstige Umsatzerlöse (HKR 5002-5060)	520.600	491.000	554.352
1.1.3	Kostenersätze und Erstattungen (HKR 5071-5089)	-	-	1.432
1.1.4	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit (HKR 5101-5109)	-	-	-
1.1.5	Sonstige Erträge (HKR 5110-5190)	-	-	1.235
		520.600	**491.000**	**557.019**
1.3	**Sonstige Erträge**			
1.3.1	Sonstige betriebliche Erträge (HKR 5301-5390)	-	-	-
1.3.2	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (HKR 5400-5480)	-	-	-
1.3.3	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (HKR 5500-5590)	-	-	-
1.3.4	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme (HKR 5611-5650)	-	-	-
1.3.5	Steuern und steuerähnliche Erträge (HKR 57)	-	-	-
		0	**0**	**0**
1.4	**Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Verbindlichkeiten**			
1.4.1	Gewinnrücklage	84.800	157.700	0
1.4.2	Sonstige	-	-	-
		84.800	**157.700**	**0**
1.5	**Erträge aus Transferleistungen**			
1.5.1	Erträge aus Produktabgeltungen (HKR 5801-5809)	150.100	65.700	94.129
1.5.2	Sonstige Erträge (HKR 5810-5820)	35.800	35.800	57.081
1.5.3	Zuschuss Pensionslastenvorsorge (vgl. Vermerk bei 2.3.5)	0	36.000	0
		185.900	**137.500**	**151.210**
1.6	**Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuwendungen, Zuschüssen für Investitionen und besonderen Finanzeinnahmen**			
1.6.1	Finanzzuweisungen des Bundes (HKR 5912)	-	-	
1.6.2	Sonstige Finanzzuweisungen (HKR 5919)	-	-	
1.6.3	Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen für Investitionen (HKR 5952-5970)	-	-	
		0	**0**	**0**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2004 EURO	Plan 2003 EURO	Vorl. Ist 2002 EURO
2	**AUFWENDUNGEN**			
2.1	**Materialaufwand (Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren)**			
2.1.1	Aufwendungen für Energie und Wasser (HKR 6050)	46.000	46.000	41.890
2.1.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6000-6040, 6060-6080)	20.500	20.500	20.785
		66.500	**66.500**	**66.675**
2.2	**Aufwendungen für bezogene Leistungen**			
2.2.1	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (HKR 6160)	5.200	5.200	0
2.2.2	Sonstige Aufwendungen (HKR 6102-6150, 6171-6179)	-	-	
		5.200	**5.200**	**0**
2.3	**Personalaufwand**			
2.3.1	Löhne (HKR 6200-6290)	33.800	38.300	37.839
2.3.2	Gehälter (HKR 6300-6361)	64.800	73.300	77.093
2.3.3	Bezüge (HKR 6370-6389)	399.500	395.500	330.652
2.3.4	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter (HKR 6390-6395)	51.200	51.200	73.987
2.3.5	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung (HKR 6400-6495)	50.100	36.000	0
2.3.6	Sonstige Personalaufwendungen (HKR 6601-6690)	23.600	23.600	23.537
		623.000	**617.900**	**543.108**
Zu 2. .3.5.	Davon sind 36.000 € in die Versorgungsrücklage abzuführen.			
2.5	**Sonstige Aufwendungen**			
2.5.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen (HKR 6700-6971, 6980-6990)	96.600	96.600	100.018
2.5.2	Steuern (HKR 7020-7090, HKR 74)	-	-	
2.5.3	Zinsen und ähnliche Aufwendungen (HKR 7200-7290)		-	
2.5.4	Außerordentlicher und ähnlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungsverträgen (HKR 7150-7180, 7310)	-	-	
2.5.5	Aufwand aus Transferleistungen (HKR 7801-7820)	-	-	
2.5.6	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben (HKR 7910-7990)	-	-	
		96.600	**96.600**	**100.018**

Zu 2.5.1: Enthalten sind 600 € Verfügungsmittel.

Finanzplan 2004

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2004 EURO	Plan 2003 EURO	Vorl. Ist 2002 EURO
1	**MITTELHERKUNFT**			
1.1	**Fremde Mittel**			
1.1.1	Fördermittel nach dem HBFG	-	-	-
1.1.2	Zuwendungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand zu Investitionsvorhaben (ohne Land)	-	-	-
1.1.3	Zuweisungen des Landes zu Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.4	Andere Fremdmittel für Investitionsvorhaben	-	-	-
1.1.5	Sonstige Fremdmittel	-	-	-
1.2	**Eigene Mittel**			
1.2.1	Budgetvortrag aus Vorjahren			
	1.2.1.1 frei verwendbar	-	-	
	1.2.1.2 für Investitionen	-	-	
1.2.2	Budgetüberschuss	-	-	
1.2.3	Abschreibungen	-	-	
1.2.4	Bildung von Pensionsrückstellungen	-	-	
1.2.5	Abbau von Pensionsforderungen	-	-	
1.2.6	Sonstige Eigenmittel		-	
1.3	**Deckungsmittel zusammen**	**0**	**0**	**0**
2	**MITTELVERWENDUNG**			
2.1	**Mehrungen des Anlagevermögens**			
2.1.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	-	-	-
2.1.2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	-	-	-
2.1.3	Technische Anlagen		-	
2.1.4	Einrichtungen und Ausstattungen	-	-	-
2.1.5	Anzahlungen auf Anlagen	-	-	-
2.1.6	Andere Mehrungen des Anlagevermögens	-	-	-
2.2	**Sonstige Verwendungszwecke**			
2.2.1	Rückzahlung rückzahlbarer Zuführungen	-	-	-
2.2.2	Auflösung von Sonderposten aufgrund von Zuwendungen und Zuschüssen nach 1.1.2 ,1.1.4 und 1.1.5 in Höhe der darauf entfallenden Abschreibungen	-	-	-
2.2.3	Ergebnisabführung	-	-	-
2.2.4	Aufbau von Pensionsforderungen	-	-	-
2.2.5	Auflösung von Pensionsrückstellungen	-	-	-
2.2.6	Sonstige Verwendungen	-	-	-
2.2.7	Budgetvortrag			
	2.2.7.1 frei verwendbar	-	-	0
	2.2.7.2 für Investitionen	-	-	-
2.3	**Mittelverwendung zusammen**	**0**	**0**	**0**

Abschluss für den Abschnitt Ministerium

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15 01	Ministerium	-	93.000	-	53.557.000	53.650.000
15 03	Landesbetrieb Archivschule Marburg	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	93.000	-	53.557.000	53.650.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9.477.700	3.323.600	1.043.500	-	142.000	22.300	14.009.100	+39.640.900
-	-	150.100	-	-	-	150.100	-150.100
9.477.700	3.323.600	1.193.600	-	142.000	22.300	14.159.200	+39.490.800

Haushaltsdarstellung für Kapitel 15 05 bis 15 22 - Hochschulen -

I. Allgemeiner Erläuterungsteil zu Kap. 15 05 - 15 22 (vor 15 05)

a) Hochschulpolitische Rahmenbedingungen

Im Rahmen der durch das Hessische Hochschulgesetz (HHG) in der Fassung vom 31. Juli 2000 (GVBl. II, S. 70 bis 205) formulierten allgemeinen Entwicklungsziele und Aufgaben (§§ 3, 5, 7, 17, 19, 34-37, 55) haben die hessische Landesregierung und die Hochschulen eine Konkretisierung der mittelfristigen Entwicklungsziele und Leistungen in einem Hochschulpakt vereinbart, der am 22.01.2002 unterzeichnet worden ist.

Landesregierung und Hochschulen sind sich darin einig, dass der Abschluss von Zielvereinbarungen gemäß § 88 Abs. 2 HHG für die einzelnen Hochschulen das wesentliche Instrument zur künftigen Gestaltung des Verhältnisses zwischen Land und Hochschulen sein soll. Zielvereinbarungen werden für den Zeitraum dieses Hochschulpakts abgeschlossen. Sie sind kein Instrument der Detailsteuerung. Sie definieren die wesentlichen Entwicklungsziele für die jeweilige Hochschule bis 2005. Insbesondere sollen sie Aussagen zu folgenden Zielsetzungen und Leistungen enthalten:

- Schwerpunkte der Hochschulentwicklung,
- Qualitätsmanagement und Evaluation,
- Leistungsbereiche der Hochschulen,
- Eckdaten zur leistungsgesteuerten Mittelzuweisung ab 2003,
- Bauvorhaben und sonstige Großinvestitionen,
- wesentliche Strukturdaten als erläuternder Anhang.

Landesregierung und Hochschulen werden mindestens einmal jährlich ein Gespräch zur Hochschulentwicklungsplanung führen.

b) Gesetzliche Grundlage der Budgetierung

Auf Basis des HHG sowie der HFVO [auf Grund des § 91 Abs. 2 Satz 2 und Abs. 3 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) erlassenen Verordnung über das Finanz- und Rechnungswesen der staatlichen Hochschulen in Hessen vom 12.1.2000 (GVBl. I S. 44)] haben alle Hochschulen die doppelte Buchführung eingeführt. Im Haushalt 2003 wurde an den Hochschulen die leistungsbezogene Mittelzuweisung eingeführt. Die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung sowie Berichtswesen und Controlling soll bis zum Jahre 2005 umgesetzt sein.

Die Bewirtschaftung richtet sich nach der Verordnung über das Finanz- und Rechnungswesen der Staatlichen Hochschulen in Hessen (Hochschul-Finanzverordnung, HFVO) vom 12.1.2000 (GVBl. I S. 44).

c) Budgetierungsmodell

Die leistungsbezogene Mittelzuweisung verfolgt das Ziel einer umfassenden Budgetierung der Haushaltsmittel. Sie geht einher mit einer weitgehenden Finanzautonomie der Hochschulen. Die Hochschulen haben sich im Gegenzug verpflichtet, die im Leistungsplan festgelegten Leistungen zu erbringen. Damit wird nicht mehr der Betrieb als solcher (die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter, die Bewirtschaftung der Räume, die Beschaffung des laufenden Sachbedarfs usw.) finanziert, sondern veranschlagte Leistungen werden budgetwirksam abgegolten.

Das Budget der Hochschulen besteht aus folgenden vier Budgetkomponenten:

1. Grundbudget

   Das Grundbudget finanziert die Grundleistungen der Hochschulen in Forschung, Lehre, Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die sonstigen im Hochschulgesetz vorgeschriebenen Dienstleistungsaufgaben entsprechend den Vorgaben des Leistungsplans.

   Das leistungsbezogene Grundbudget wird durch zwei Parameter bestimmt:

   - Der Umfang der Leistung wird bestimmt durch die für das Haushaltsjahr an der jeweiligen Hochschule erwartete Zahl der Studierenden in der Regelstudienzeit.

   - Der den Hochschulen vergütete Preis im Grundbudget soll die Kosten je Studierendem abgelten. Um den jeweils unterschiedlichen finanziellen Aufwand für Ausbildung und Forschung in den einzelnen Studiengängen angemessen zu erfassen, werden nach Fächergruppen ("Cluster", s. Anlage I) und nach Hochschularten differenzierte Preiscluster festgelegt. Die Preise je Cluster sind der Anlage II zu entnehmen.

2. Erfolgsbudget

   Im Erfolgsbudget werden Leistungen der Hochschulen in Forschung und Lehre, bei der Heranbildung des wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses, bei der Förderung von Frauen in der Wissenschaft und in der Internationalisierung honoriert. Maßstab der Honorierung bilden Parameter, die der Breite der Leistungsaspekte und der Qualität der Leistungserstellung Rechnung tragen. Um

den Hochschulen Anreize zur Leistungsverbesserung zu geben, soll das Erfolgsbudget einen signifikanten Anteil am Gesamtbudget (ca. 15 %) aufweisen. Die Leistungsmenge der Parameter des Erfolgsbudgets wird als gleitender Dreijahresdurchschnitt ermittelt. Die Parameter des Erfolgsbudgets und die Höhe der Prämien sind der Anlage III zu entnehmen.

3. Innovationsbudget

   Das Innovationsbudget wird auf Antrag der Hochschulen projektbezogen zugewiesen, um für die Entwicklung und Profilierung der jeweiligen Hochschule bedeutsame Vorhaben in Forschung und Lehre (z.B. Bildung von Forschungsschwerpunkten) während eines begrenzten Zeitraums finanziell zu unterstützen. Investitionszuschüsse aus Kap. 15 30 - ATG 98 werden dabei als nicht rückzahlbar gewährt.

4. Sondertatbestände

   Sondertatbestände liegen vor, wenn eine Hochschule aus besonderen Gründen zusätzliche, kostenwirksame Aufgaben hat, die innerhalb der leistungsorientierten Budgetierung nicht in zumutbarer Weise abgegolten werden können. Teil der Sondertatbestände sind auch notwendige zeitlich begrenzte Sonderzuweisungen zur Strukturanpassung.

Abschreibungen

Die Abweichungen zwischen der landesdurchschnittlichen Norm-Afa und der bei den Hochschulen erwarteten Abschreibungen werden im Haushaltsjahr 2004 aufgrund der noch bestehenden Abweichungen bei der Bewertung des Anlagevermögens der einzelnen Hochschulen ausgeglichen .

II. Haushaltsvermerke zu Kapitel 15 05 bis Kapitel 15 22

1. Der Titel 685 01 ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 894 01.

2. Stellenpläne bleiben verbindlich. Stellenübersichten werden nach dem Stand der Ist-Besetzung zum 01.02. des Vorjahres nachrichtlich gezeigt.

3. Rechtlich verbindlich bewilligte Drittmittelprojekte dürfen aus Landesmitteln vorfinanziert werden.
   Bis zu 20 % des Drittmittelpersonals - umgerechnet auf Vollstellen - darf mit unbefristeten Verträgen mit der Maßgabe beschäftigt werden, dass bei Auslaufen der Mittel die Weiterbeschäftigung auf freien Plan-/Stellen erfolgt.

4. Die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung.

5. Die im Grundbudget des Leistungsplans veranschlagte Zahl der Studierenden in der Regelstudienzeit ist verbindlich. Die Hochschulen dürfen diese Leistungsvorgaben budgetneutral um bis zu 5 % über- oder unterschreiten.

6. Ergeben sich aus der leistungsbezogenen Mittelzuweisung an die Hochschulen negative Abweichungen gegenüber dem Haushaltsoll 2002, dürfen diese bis zum Haushalt 2007 1 % nicht überschreiten. Die Abweichungen werden zwischen den Hochschulen ausgeglichen (Strukturausgleich). Von dem ausgewiesenen Strukturausgleich kann im Vollzug entsprechend der tatsächlichen Entwicklung haushaltsneutral abgewichen werden.

7. **Zu 685 01**

   7.1 Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten und Studierenden aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften und auch für Zwecke der Studentenwerke verwendet werden.

   7.2 Bei Abgabe von Werkstücken an Studierende und Lehrkräfte werden die Materialkosten berechnet.

7.3 Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs und der Mutterschutzfrist können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

7.4 Aus dem Reinerlös von Prüfungsgebühren können Prüfungsvergütungen aus Anlass der Promotion an die Prüfenden geleistet werden.

7.5 Prämien dürfen nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung" vom 20.12.2000 (StAnz. 2001 S. 80) geleistet werden.

7.6 Es können auch Fortbildungsreisen nach § 24 Hess. Reisekostengesetz für das wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Personal finanziert werden, sofern diese im Rahmen des Lehr- und Forschungsbetriebs notwendig sind.

7.7 Die Verfügungsmittel stehen dem Präsidenten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zur Verfügung. Die Ausgaben sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

7.8 In Abweichung von § 63 Abs. 3 Satz 1 LHO dürfen Veröffentlichungen der Studienberatung (z.B. Broschüren über Orientierungshilfen für Anfangssemester) an Studierende und Studienbewerber unentgeltlich abgegeben werden. Es können auch Zuschüsse für die Herausgabe des Vorlesungsverzeichnisses sowie anderer wissenschaftlicher Veröffentlichungen gewährt werden.
Es können auch Ausgaben bis zu 8.000 Euro je Kapitel für Repräsentationskosten, die im Zusammenhang mit den Beziehungen zu ausländischen Hochschulen entstehen, geleistet werden.

7.9 Es dürfen Aufwendungen im Rahmen der Zusammenarbeit mit ausländischen Hochschulen geleistet werden sowie Kosten im Zusammenhang mit der Entsendung von wissenschaftlichem Personal an die Hochschulen erstattet werden.

7.10 Es dürfen Druckkostenzuschüsse zu Dissertationen u.ä. wissenschaftlichen Arbeiten, Beihilfen zu wissenschaftlichen Exkursionen der Professoren, wiss. Mitarbeiter, wiss. Hilfskräfte und Studierenden sowie Beihilfen bei auswärtiger wissenschaftlicher Arbeit und auswärtiger wissenschaftlicher Betreuung der Diplomanden und Doktoranden gewährt werden.

8. Für Zwecke des Studentenwohnheimbaus können Erbbaurechte an landeseigenen Grundstücken für die Dauer von bis zu 99 Jahren unentgeltlich eingeräumt werden (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).

Anlage I: Cluster und Übersicht Zuordnung Studienfächer zu den Clustern

Cluster I (Sozialwissenschaften)	
Arbeitslehre Politologie	Soziologie

Cluster II (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)	
Betriebswirtschaft Rechtswissenschaften	Volkswirtschaft Wirtschaftspädagogik

Cluster III (Geisteswissenschaften)	
Afrikanistik Amerikanistik Anglistik Arabistik Archäologie Berufspädagogik Drama Theater Medien Erziehungswissenschaften/Pädagogik Ethnologie Evangelische Theologie Französisch Germanistik Geschichte Griechisch Hebräisch Hispanistik Indologie Islamwissenschaft Italienisch Japanologie Judaistik Katholische Theologie Keltologie	Klassische Philologie Kunsterziehung Kunstgeschichte Latein Motologie Musikwissenschaft Orientalistik Philosophie Religionswissenschaft Romanistik Russistik Sachunterricht Semitistik Sinologie Slavistik Spanisch Sprachwissenschaft Tibetologie Turkologie Volkskunde Vor- und Frühgeschichte

Cluster IV (Sportwissenschaften)	
Sportpädagogik	Sportwissenschaft

Cluster V (Angewandte und Darstellende Kunst ohne Einzelunterricht einschließlich Bildende Künste)	
Bildende Kunst Graphic Design Musikpädagogik	Product Design Visuelle Kommunikation

Cluster VI (Darstellende Kunst mit Einzelunterricht)	
Ballett	Musikpädagogik
Instrumental- und Gesangspädagogik	Musiktheater
Instrumentalausbildung und Dirigieren	Schauspiel
Kirchenmusik	

Cluster VII (u.a. Ingenieurwissenschaften)	
Architektur	Lebensmitteltechnologie
Bauingenieurwesen	Maschinenbau
Chemieingenieurwesen	Mechanik
Elektrotechnik	Papieringenieurwesen
Energietechnik	Physikalische Technik
Feinwerktechnik	Planungswissenschaften
Gesundheitstechnik	Verfahrenstechnik
Informatik	Vermessungswesen
Innenarchitektur	Wasserbau
Kunststofftechnik	Wirtschaftsinformatik
Landespflege	Wirtschaftsingenieurwesen

Cluster VIII (u.a. Naturwissenschaften)	
Agrarwissenschaft	Humanbiologie
Biochemie	Lebensmittelchemie
Biologie	Mathematik
Chemie	Meteorologie
Geographie	Mineralogie
Geologie	Pharmazie
Geophysik	Physik
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	Psychologie

Cluster IX (Veterinärmedizin)	
Tiermedizin	

Cluster X (Medizin und Zahnmedizin)	
Medizin	Zahnmedizin

Anlage II: Grundbudget Clusterpreise für Parameter „Sollzahl Studierende in der Regelstudienzeit“ pro Jahr (mit AfA)

Bezeichnung des Cluster	Cluster an Universitäten Preise pro Jahr In €	Cluster an Fachhochschulen Preise pro Jahr In €	Cluster an Kunsthochschulen Preise pro Jahr in €
Cluster I (Sozialwissenschaften)	3.920	4.580	-
Cluster II (Rechts- und Wirtschafts-wissenschaften)	4.120	3.950	-
Cluster III (Geisteswissenschaften)	5.240	-	-
Cluster IV (Sportwissenschaften)	6.770	-	-
Cluster V (Angewandte und Darstellende Kunst ohne Einzelunterricht einschließlich Bildende Künste)	11.310	6.760	12.390
Cluster VI (Darstellende Kunst mit Einzelunterricht)	18.210	-	18.210
Cluster VII (u.a. Ingenieurwissen-schaften)	14.170	6.850	-
Cluster VIII (u.a. Naturwissenschaften)	16.080	-	-
Cluster IX (Veterinärmedizin)	29.710	-	-
Cluster X (Medizin und Zahnmedizin)	25.100	-	-

Anlage III: Matrix Erfolgsbudget: Parameter und Prämien des Erfolgsbudgets

Parameter des Erfolgsbudget (Prämien)	Höhe der Prämie
Forschungsleistung	
− Drittmittelvolumen	**50 Cent/€**
− Sonderforschungsbereiche, DFG-Forschergruppen bzw. -zentren	**300.000 €**
Wissenschaftlicher Nachwuchs	
− Promotionen + Habilitationen	**8.000 €**
Promotionen + Habilitationen Frauen	**16.000 €**
Promotionen Medizin	**2.000 €**
Promotionen Medizin Frauen	**4.000 €**
Promotionen + Habilitationen Frauen in den Natur- und Ingenieurwissenschaften	**24.000 €**
− Graduiertenkollegs	**150.000 €**
− Berufungen von Frauen Buchwissenschaften	**30.000 €**
− Berufungen von Frauen Natur- und Ingenieurwissenschaften	**60.000 €**
Ausbildungserfolg und Internationalität	
− Absolventen	**750 €**
− Absolventinnen	**1.500 €**
− Absolventen/-innen in der Regelstudienzeit + 2 Semester	**1.000 €**
− Bildungsausländer in der Regelstudienzeit	**1.000 €**

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 05 **Philipps - Universität Marburg**

Zu Kapitel 15 05
Die Haushaltsvermerke vor Kapitel 15 05 sind anzuwenden.

EINNAHMEN

Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	173 102 000	176 200 000	177 629 544

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 000 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

1. Der Max-Planck-Gesellschaft ist für ihr Institut für Terrestrische Mikrobiologie an dem landeseigenem Grundstück Flur 45, Flurstück 26/16 in der Größe von 8452 qm ein unentgeltliches Erbbaurecht eingeräumt worden. Dem Studentenwerk Marburg sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 11.243 qm und der Stiftung Collegium Gentium Räume mit einer Nutzfläche von 1.301 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Dem Verein zur Förderung studentischen Wohnens in Marburg e.V. ist die Liegenschaft Marburg, Emil-Mannkopf-Str. 1 (ehemaliges Bettenhaus) mit den dazugehörenden Außenanlagen gem. Vertrag vom 31.1.1986 unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Dem Marburger Universitätsbund e.V. sind für seine Geschäftsstelle Räume mit einer Nutzfläche von 36 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
   Dem "Verein für interdisziplinäre Gerontologie und angewandte Sozialethik e.V." sind 2 Räume mit einer Nutzfläche von 40 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen. (§ 63 Abs. 4 u. 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO.)
   Das ehem. Synagogengelände in Marburg, Universitätsstraße 11, Flur 29, Flurstück 162/1 in Größe von 1.171 qm ist am 01.09.2002 zu einem symbolischen Preis an die jüdische Gemeinde Marburg abgegeben worden.
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	2 840 000	2 840 000	9 461 593

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 000 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:

Gesamtausgaben	175 942 000	179 040 000	187 091 137

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 15 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	173 102 000	176 200 000	177 629 544
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 840 000	2 840 000	9 461 593
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		175 942 000	179 040 000	187 091 137
Zuschuss/Überschuss		-175 942 000	-179 040 000	-187 091 137

Strukturziele

Die Philipps-Universität ist die älteste und traditionsreichste Hochschule in Hessen. Sie ist ein wichtiger wirtschaftlicher und kultureller Faktor für die Stadt Marburg und die mittelhessische Region. Sie ist überregional attraktiv und zieht Studierende aus dem ganzen Bundesgebiet an; nur etwa die Hälfte ihrer rd. 19.000 Studierenden stammt aus Hessen und ein Drittel aus der eigenen Hochschulregion.

Die Hochschule verfügt über ein breites Angebot an Disziplinen mit vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten. In Abstimmung ihrer fachlich-strukturellen Entwicklung hat sich die Universität auf Schwerpunktthemen verständigt mit dem Ziel, neben der das Profil der Fächer prägenden Einzelforschung interdisziplinäre Forschungsverbünde herzustellen oder zu stärken. Beispielhaft seien genannt:

- im Bereich der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften:
  Gesundheitswesen; Internationale Ordnungsstrukturen; Friedens- und Konfliktforschung;
- im Bereich Philosophie und Kulturwissenschaften:
  Sprachdynamik und Sprachtheorie; Menschenbilder und ihre Orientierungsfunktion; Geoärchäologie – Stadt und Umland unter sich wandelnden Umweltbedingungen;
- im Bereich Mathematik und Naturwissenschaften:
  Optodynamik; Hybridbiomaterialien; Prozessorientierte Umweltforschung;
- im Bereich Biowissenschaften und Medizin:
  Neurowissenschaften; Mikroorganismen in Umwelt und Pathogenese; Tumorbiologie; Adipositasforschung.

Ungeachtet des bestehenden Leistungswettbewerbs soll mit den anderen hessischen Hochschulen, insbesondere der Nachbaruniversität in Gießen, die fachliche Abstimmung und Kooperation verstärkt werden.

Qualitätsziele

Die Hochschule verfolgt als Leitziele:

- Ausbildung der Studierenden in Studiengängen, die sich an internationalen Standards orientieren und sowohl tradierte Lehrangebote als auch neue Inhalte und fachliche Kombinationen einbeziehen;
- international wettbewerbsfähige Forschung in ihren Disziplinen sowie in ausgewählten Schwerpunktgebieten;
- attraktive Studien- und Forschungsbedingungen für ausländische Studierende und Wissenschaftler und Förderung des Studiums im Ausland;
- Öffnung der Hochschule zur aktiven Unterstützung der ökonomischen und sozialen Entwicklung der Stadt und der Region;
- Abbau bestehender Benachteiligungen und Förderung der Chancengleichheit von Frauen in der Wissenschaft und im Berufsfeld Hochschule;
- besondere Förderung behinderter Studierender durch Betreuung, Beratung und studienunterstützende Maßnahmen.

Die Hochschule entwickelt neue Studiengangsstrategien mit modularisierten Angeboten ihrer Wisseschaftsfächer in disziplinübergreifenden Ausbildungskonzepten. Soweit dies für ihre Studierenden von den Ausbildungszielen und Arbeitsmarktchancen her angezeigt ist, stellt sie ihre Studiengänge auf eine gestufte Struktur nach dem Modell der Bachelor/Master-Abschlüsse um. Durch Ausbaumaßnahmen werden u.a. neue Studienplätze in der Informatik und der Medienwissenschaft geschaffen. In der Lehrerausbildung strebt die Hochschule an, die in den Einzelfächern mit engem Bezug zur Forschung gewährleistete wissenschaftliche Ausbildung mit einer stärkeren schulbezogenen Praxisorientierung zu verbinden. Zur Evaluation von Lehrangeboten wurde ein "Arbeitskreis für die Qualitätssicherung der Lehre“ eingerichtet.

Die besonderen Erfolge in der Forschung werden durch die überdurchschnittliche Einwerbung von Fördermitteln für evaluierte Forschungsprojekte belegt; die Hochschule nimmt dabei einen Spitzenplatz in Hessen ein. In den Schwerpunktgebieten wird die Bildung von DFG-Forschergruppen, Sonderforschungsbereichen und Graduiertenkollegs angestrebt und diese Zielsetzung bei Neuberufungen berücksichtigt. Zur Unterstützung des Technologie- und Wissenstranfers betreibt die Universität gemeinsam mit derJustus-Liebig-Universität Gießen und der Fachhochschule Gießen-Friedberg das Transferzentrum Mittelhessen (TZM) und hat zur wirtschaftlichen Umsetzung von Forschungsergebnissen und Beratungsleistungen im regionalen Verbund der Hochschulen mit der Wirtschaft die TransMIT Gesellschaft für Technologietransfer gegründet.

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses setzt die Hochschule ihre verabschiedeten "Empfehlungen für die Doktorandenausbildung“ um. Ziele sind u.a. die bessere Strukturierung der Graduiertenausbildung und die Einbindung der Doktorandinnen und Doktoranden in den Forschungs- und Lehrbetrieb. Als wesentliche Maßnahmen werden die Einrichtung von Graduiertenzentren und eigenständigen Promotions-Studiengängen angestrebt. Als eine von drei Pilothochschulen beteiligt sich die Hochschule am BMBF-Programm zur Einführung von Juniorprofessuren mit der Förderung von 15 an der Hochschule einzurichtenden Nachwuchsgruppen.

	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
Grundbudget				149.279.400	150.295.800					
Erfolgsbudget				29.900.343	30.327.750					
Zwischensumme Grund- und Erfolgsbudget				179.179.743	180.623.550					
Innovationsbudget										
Zwischensumme				179.179.743	180.623.550					
Sondertatbestände:										
Emeriti				5.422.000	4.515.300					
Botanische Gärten				1.000.000	1.000.000					
Studienkolleg				930.000	930.000					
Museen				1.400.000	1.400.000					
Bildarchiv Photo Marburg				400.000	400.000					
Max-Planck-Institut (Kerckhoff-Klinik)				0	0					
VBL 2002 Nachzahlung				0	1.548.000					
Einspar.Weihnachtsgeld 2003					-731.000					
Einspar.Url.-u.Weihn.geld 04				-875.000						
Prozentuale Einsparung 2004				-1.581.738						
Zwischensumme Sondertatbestände				6.695.262	9.062.300					
Strukturausgleich				1.010.662	156.610					
Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung				-1.957.805	457.540					
Summe Leistungsabgeltung				184.927.862	190.300.000					
Sonstige Leistungen										

Erläuterung Sondertatbestände:

Emeriti	Gemäß § 200 Abs. 1 Satz 2 Hessisches Beamtengesetz (HBG) in der Bekanntmachung vom 11.01.1989 (GVBl. I S. 25), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.2002 (GVBl. I, S. 342), werden die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt.
Botanische Gärten	Der Erhalt und die Pflege des Alten Botanischen Gartens als öffentlicher Park sowie des Neuen Botanischen Gartens, soweit er die Funktion einer öffentlichen Schausammlung hat, stellen Aufgaben dar, die die Universität für Stadt und Region wahrnimmt.
Studienkolleg	Das Studienkolleg Mittelhessen erfüllt für die drei Hochschulen an den Standorten Gießen und Marburg die bisher im Schulbereich ressortierte und gemäß § 19 Abs. 1 HHG den Hochschulen übertragene Aufgabe der Studienvorbereitung von Bewerberinnen und Bewerbern mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung.
Museen	Das Universitätsmuseum für Kunst und Kulturgeschichte stellt eine wichtige kulturelle Institution der Stadt Marburg und Mittelhessens dar, die sich traditionell mitsamt dem kulturhistorisch und landesgeschichtlich bedeutenden Landgrafenschloss in der Obhut der Universität befindet. Es handelt sich um umfassende Sammlungen der Kultur- und Landesgeschichte des mittelhessischen Raumes sowie der bildenden Kunst, die einem Landesmuseum entsprechen.
	Das Mineralogische Museum und die Religionskundliche Sammlung sind aus Lehrsammlungen hervorgegangen, die durch eine Vielzahl von Nachlässen und Schenkungen zu bedeutenden Beständen angewachsen sind.
Bildarchiv Photo Marburg	Das Forschungsinstitut "Bildarchiv Photo Marburg" nimmt neben seinen Forschungsaufgaben eine in Deutschland und im europäischen Verbund abgestimmte Funktion als nationales Dienstleistungszentrum für kunstgeschichtliche Dokumentation wahr.

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Erläuterung zum Leistungsplan: Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets	Leistungsmenge	Preise pro Jahr	Summe
1. Grundbudget			
Cluster I (Sozialwissenschaften)	1.275	3.920	4.998.000
Cluster II (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)	2.620	4.120	10.794.400
Cluster III (Geisteswissenschaften)	3.800	5.240	19.912.000
Cluster IV (Sportwissenschaften)	135	6.770	913.950
Cluster V (u.a. Angew. und Darst. Kunst ohne Einzelunterricht)	0	11.310	0
Cluster VI (Darst. Kunst mit Einzelunterricht)	0	18.210	0
Cluster VII (u.a. Ingenieurwissenschaften)	425	14.170	6.022.250
Cluster VIII (u.a. Naturwissenschaften)	3.385	16.080	54.430.800
Cluster IX (Veterinärmedizin)	0	29.710	0
Cluster X (Medizin und Zahnmedizin)	2.080	25.100	52.208.000
Zwischensumme Grundbudget	13.720		149.279.400

	Leistungsmenge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget			
Drittmittelvolumen	34.675.686	0,50	17.337.843
DFG-Forschergruppen und –zentren, Sonderforschungsbereiche	9	300.000	2.700.000
Promotionen + Habilitationen Männer	213	8.000	1.704.000
Promotionen + Habilitationen Frauen	115	16.000	1.840.000
Promotionen Männer Medizin	108	2.000	216.000
Promotionen Frauen Medizin	83	4.000	332.000
Promotionen + Habilitationen Frauen Natur-/Ingwissenschaften	65	24.000	1.560.000
Graduiertenkollegs	4,67	150.000	700.500
Berufungen von Frauen Buchwissenschaften	2,33	30.000	70.000
Berufungen von Frauen Experimentelle Wissenschaften	1,33	60.000	80.000
Absolventen	730	750	547.500
Absolventinnen	843	1.500	1.264.500
Absolventen/-innen in der Regelstudienzeit + 2 Semester	529	1.000	529.000
Bildungsausländer i.d. Regelstudienzeit	1.019	1.000	1.019.000
Zwischensumme Erfolgsbudget			29.900.343
Gesamtsumme			179.179.743

Für jede Hochschule werden zukünftig Kennzahlen nach dem Controllingkonzept des Landes (Balanced-Scorecard) vereinbart.

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Erfolgsrechnung, Erfolgsplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO

Pos	VKR HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	149.490.038	165.946.000	153.136.555
2.	52	Bestandsveränderungen	0	0	3.288
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	7.000.000	7.000.000	6.274.949
		Betriebsertrag	**156.490.038**	**172.946.000**	**159.414.792**
5.		Bezogene Waren und Leistungen			
	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	23.500.000	24.040.000	21.266.757
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	35.200.000	52.728.000	28.551.348
6.		Personalaufwand			
	62	Löhne	19.000.000	18.448.000	20.658.290
	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	191.500.000	193.677.000	196.498.452
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	47.000.000	47.383.000	52.260.996
7.	65	Abschreibungen	18.109.800	22.562.400	16.720.814
8.	66-70	sonstige betriebliche Aufwendungen	8.615.000	11.020.000	10.898.465
		Betriebsaufwand	**342.924.800**	**369.858.400**	**346.855.122**
	=	**Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand)**	**-186.434.762**	**-196.912.400**	**-187.440.330**
9.	57	Steuern und ähnliche Erträge	0	0	0
10.	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	184.927.862	190.300.000	178.241.420
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	**184.927.862**	**190.300.000**	**178.241.420**
11.	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen	0	2.000.000	1.492.877
		Leistungstransfers	**0**	**2.000.000**	**1.492.877**
	=	**Steuer- und Leistungsergebnis**	**184.927.862**	**188.300.000**	**176.748.543**
=		**Verwaltungsergebnis(Eigenergebnis minus Steuer- und Leistergebnis)**	**-1.506.900**	**-8.612.400**	**-10.691.787**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	110.000	150.000	120.319
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	120.000	0	345.154
		Finanzertrag	**230.000**	**150.000**	**465.473**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	0	0	434.169
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.000	0	6.951
		Finanzaufwand	**7.000**	**0**	**441.120**
	=	**Finanzergebnis**	**223.000**	**150.000**	**24.353**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)**	**-1.283.900**	**-8.462.400**	**-10.667.434**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	0	0	332.843
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**332.843**
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	0	0	10.001
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**10.001**
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**322.842**
18.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	9.362.900	8.462.400	26.776.584
		Transferzuwendungen	**9.362.900**	**8.462.400**	**26.776.584**
19.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	8.079.000	0	14.776.994
		Transferzahlungen	**8.079.000**	**0**	**14.776.994**
	=	**Zuwendungsergebnis**	**1.283.900**	**8.462.400**	**11.999.590**
=		**Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)**	**1.283.900**	**8.462.400**	**12.322.432**
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	1.104
21.		Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)	0	0	0
22.		Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)	0	0	0
=		**Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)**	**0**	**0**	**1.653.894**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**149.490.038**	**165.946.000**	**153.136.555**
	5001	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten	38.450.000	33.730.000	39.434.981
	5002 -	Sonstige Umsatzerlöse	2.875.000	1.600.000	1.749.629
	5071-5089	Kostenersätze und Erstattungen	107.765.038	130.186.000	111.562.062
		davon Erstattung der seitens FB 20/Klinikum beanspruchten zentralen Dienste			907.564
		davon PK-Erstatt.aus Erträgen des Klinikums aus KV			108.899.837
	5101-5109	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	400.000	430.000	389.853
	5110-5190	Sonstige Erträge			30
2	**5211-5222**	**Bestandsveränderungen**	**0**		**3.288**
3	**5251-**	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**0**		**0**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge (z.B.Spenden)**	**7.000.000**	**7.000.000**	**6.274.949**
		Betriebsertrag	**156.490.038**	**172.946.000**	**159.414.792**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**58.700.000**	**76.768.000**	**49.818.105**
	6050	Aufwendungen für Energie und Wasser	11.500.000	11.500.000	11.096.397
	6000-6040 6060-6080	Sonstige Aufwendungen für Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren	12.000.000	12.540.000	10.170.360
	6160	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (Bauunterhalt)	7.000.000	5.450.000	5.765.543
	6102-6150	Sonstige Aufwendungen für bezogenen Leistungen	28.200.000	47.278.000	22.785.805
Erläuterung zur Bauunterhaltung:					
	Landeseigene Gebäude:				
		54 Dienstgebäude mit			
		13 Dienst- und Mietwohnungen			
		... Parkhäusern mit ... Einstellplätzen			
		... dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 19 13 in Mark				
		der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	2.800.700	2.345.900	
		aller anderen Gebäude	87.873.300	87.873.300	
		der Außenanlagen			
		Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume			
		Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag in DM)	10.684.819	10.662.079	
6		**Personalaufwand**	**257.500.000**	**259.508.000**	**269.417.738**
	62	Löhne	19.000.000	18.448.000	20.658.290
	6300-6361	Gehälter	144.000.000	144.801.000	147.804.318
	6370-6389	Bezüge	44.000.000	44.857.000	45.104.300
	6390 - 639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	3.500.000	4.019.000	3.589.834
	6400-6495	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	47.000.000	47.383.000	52.260.996

Zu 64: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.
Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum und der Universität müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden. *Siehe auch 5071-5089.*

Zu 6390: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger. Für die in der Krankenversorgung tätigen Beamten sind von der Universität dem Universitätsklinikum Versorgungszuschläge nach Maßgabe der Personalkostentabelle des Landes Hessen (z.Zt. 38,25 v.H.) und anteilige Nachversicherung in Rechnung zu stellen und an den Epl. 17 abzuführen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
7	**65**	**Abschreibungen (insgesamt)**	**18.109.800**	**22.562.400**	**16.720.814**
		davon Abschreibungen gem. KHB HKR, Anhang 3, § 17 Abs. 1	*9.241.000*	*11.900.000*	*9.240.954*
		davon Abschreibungen auf Anlagevermögen, das aus HBFG und Hgr. 8 finanziert ist	*2.584.900*	*2.200.000*	*1.184.948*
8		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**8.615.000**	**11.020.000**	**10.898.465**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	150.000	1.200.000	863.413
	67-69	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.465.000	9.800.000	10.006.048
	6700	*davon Mieten für Gebäude*		*107.100*	*109.337*
	70	Betriebliche Steuern		20.000	29.004
	Zu 8: Enthalten sind 3.000 € Verfügungsmittel.				
		Betriebsaufwand	**342.924.800**	**369.858.400**	**346.855.122**
		Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand.)	**-186.434.762**	**-196.912.400**	**-187.440.330**
9	**57**	**Steuern und ähnliche Erträge**			
10	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**184.927.862**	**190.300.000**	**178.241.420**
	5801-5809	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*179.179.743*	*180.623.550*	*177.092.400*
		davon Erträge aus Sondertatbeständen	*6.695.262*	*9.062.300*	
		davon Erträge aus Innovationsbudget	*0*		
		davon Erträge aus Hochschulstrukturausgleich	*1.010.662*	*156.610*	
		davon Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung	*-1.957.805*		
	5810-5820	*davon Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln*		*457.540*	*1.149.020*
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**184.927.862**	**190.300.000**	**178.241.420**
11	**78**	**betriebliche Aufwendungen aus Transferleistungen (insbes. Stipendien)**		2.000.000	1.492.877
		Leistungstransfers	**0**	**2.000.000**	**1.492.877**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**184.927.862**	**188.300.000**	**176.748.543**
		Verwaltungsergebnis (Eigenergebnis minus Steuer- u.Leistungsergebnis)	**-1.506.900**	**-8.612.400**	**-10.691.787**
12	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**110.000**	**150.000**	**120.319**
13	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**120.000**		**345.154**
		Finanzertrag	**230.000**	**150.000**	**465.473**
14	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0**		**434.169**
15	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**7.000**		**6.951**
		Finanzaufwand	**7.000**	**0**	**441.120**
		Finanzergebnis	**223.000**	**150.000**	**24.353**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)	**-1.283.900**	**-8.462.400**	**-10.667.434**
16	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**0**		**332.843**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**332.843**
17	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**0**	**0**	**10.001**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**10.001**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**322.842**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
18	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**9.362.900**	**8.462.400**	**26.776.584**
	5911	*davon Finanzzuweisungen des Landes*			
	5912	*davon Finanzzuweisungen des Bundes*			
	5919	*davon Sonstige Finanzzuweisungen*			
	5931	*davon Sonst. Erstattungen u. Zuw. Land*			
	5939	*davon übrige sonst. Erstattungen u. Zuweisungen*			*195.206*
	5951	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Landes für Investitionen im Universitätsklinikum*	*879.000*		*7.670.000*
	5952	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Bundes für Investitionen*	*1.070.000*		*1.070.000*
	5959	*Drittmittel*	*1.130.000*		*1.131.522*
	5970	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen*	*6.283.900*	*8.462.400*	*6.283.954*
	5990	*davon sonstige Erträge (zur Finanzierung der Rückzahlungen bei Altanlagen)*			*10.425.902*
		Transferzuwendungen	**9.362.900**	**8.462.400**	**26.776.584**
19	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben an das Universitätsklinikum**	**8.079.000**	**0**	**14.776.994**
	7950	*davon Aufw. aus Zuweisungen für Investitionen für Klinikum*	*1.949.000*		*8.740.000*
	7970	*davon Aufw. aus Einstellung in die Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuführungen für Invest.*	*6.130.000*		*4.905.472*
		davon Hochschulstrukturausgleich			*1.131.522*
		Transferzahlungen	**8.079.000**	**0**	**14.776.994**
		Zuwendungsergebnis	**1.283.900**	**8.462.400**	**11.999.590**
		Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)	**1.283.900**	**8.462.400**	**12.322.432**
20	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**0**	**0**	**1.104**
21		**Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)**	**0**	**0**	**0**
22		**Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)**	**0**	**0**	**0**
		Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)	**0**	**0**	**1.653.894**

Finanzrechnung, Finanzplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	**0**	**0**	**1.653.894**
25.	+	**nicht ausgabewirksame Aufwendungen**	**18.109.800**	**22.562.400**	**22.757.808**
	65	*davon Abschreibungen*	*18.109.800*	*22.562.400*	*16.720.814*
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)			*6.036.994*
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen			
26.	-	**nicht einnahmewirksame Erträge**	**-6.283.900**	**-8.462.400**	**-16.709.856**
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitonen)	*6.283.900*	*8.462.400*	*6.283.954*
		davon Ausgleichsposition für AfA auf Altanlagen			10.425.902
27.	+/-	**Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)**	**0**	**0**	**0**
	=	**Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)**	**11.825.900**	**14.100.000**	**6.047.952**
	CF I =	**Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit**	**11.825.900**	**14.100.000**	**7.701.846**
28.	+	**Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**2.840.000**	**2.840.000**	**4.139.172**
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 05	*2.840.000*	*2.840.000*	*1.921.000*
		(davon Anteil FB Medizin ohne Klinikum)			*660.000*
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln -15 30 -ATG 99)			*1.578.172*
		davon Bundesmittel (HBFG)			*640.000*
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt Epl.18			
29.	-	**Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**-11.825.900**	**-14.100.000**	**0**
		davon Landesmittel Investitionen	*11.825.900*	*14.100.000*	*0*
30.	-	**Abführungen an Landeshaushalt**	**0**	**0**	**0**
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
	=	**Cash Flow aus Finanzierungen**	**-8.985.900**	**-11.260.000**	**4.139.172**
	CF II =	**(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel**	**2.840.000**	**2.840.000**	**11.841.018**
		(=CFI und CF aus Finanzierungen)			
31.	+	**Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel**			
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	-	**Investitionen nach LHO (8er-Titel)**	**-2.840.000**	**-2.840.000**	**-4.139.172**
		davon in Immobilien			
		davon in Technische Anlagen	*1.000.000*	*1.000.000*	
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.840.000*	*1.840.000*	
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			
33.	-	**sonst. Investitionen (aus 6er-Titel)**	**0**	**0**	**-6.036.994**
		davon in Immobilien			
		davon in Technische Anlagen			
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung			
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			
	=	**Cash Flow aus Investitionen**	**-2.840.000**	**-2.840.000**	**-10.176.166**
	CF III =	**(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel**	**0**	**0**	**1.664.852**
		(=CF II plus CF aus Investitionen)			

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
Ausweis der kameralen Zuschüsse			**175.941.962**	**179.040.000**	**179.013.400**
685	**01**		**173.101.962**	**176.200.000**	**177.092.400**
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.10)	*184.927.862*	*190.300.000*	*177.092.400*
	-	*Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos.. 29)*	*-11.825.900*	*-14.100.000*	*0*
	-	*Abführungen an Landeshaushalt (Pos. 30)*	*0*	*0*	*0*
894	**01**	*Landesmittel Investitionen Kap. 15 05 (aus Pos. 28)*	**2.840.000**	**2.840.000**	**1.921.000**

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 07 Justus Liebig - Universität Gießen

Zu Kapitel 15 07:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

EINNAHMEN

Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	198 346 500	201 907 600	200 655 584

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 000 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.
Davon für Veranstaltungen zum Geburtstag von Justus-Liebig im Jahre 2003: 100.000 EUR.

1. Dem Studentenwerk Gießen sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 12.749,67 qm (kalkulatorische Miete gem. HLG-Gutachten - 1.070.972,28 EUR ohne Bewirtschatung (diese Kosten trägt das Studentenwerk selbst), der Interessengemeinschaft Universitätskindertagesstätten "Die kleinen Strolche e.V" für Kinderbetreuung von 158,10 qm (kalkulatorische Miete einschl. Bewirtschaftung 12.308,80 EUR), der AIESEC e.V. (Association Internationale des Etudiantes en Sciences Economiques et Commerciales) von 18,45 qm (kalkulatorische Miete einschl. Bewirtschaftung 2.391,10 EUR), der ELSA (The European Law Student's Association) von 18,48 qm (kalkulatorische Miete einschl. Bewirtschaftung 2.395,04 EUR), dem Arbeitskreis Wildbiologie und Jagdwissenschaften von 204,65 qm (kalkulatorsche Miete einschl. Bewirtschaftung 14.734,00 EUR) und dem Wissenschaftlichen Prüfungsamt für die Lehrämter an der Justus-Liebig-Universität Gießen von 433,13 qm (kalkulatorische Miete einschl. Bewirtschaftung 37.422,46 EUR) unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	3 350 000	3 350 000	10 522 892

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 000 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:

Gesamtausgaben	201 696 500	205 257 600	211 178 476

Abschluss Kapitel 15 07

0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1 Eigene Einnahmen	--	--	--
2 Übertragungseinnahmen	--	--	--
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen	--	--	--
4 Personalausgaben	--	--	--
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6 Übertragungsausgaben	198 346 500	201 907 600	200 655 584
7 Baumaßnahmen	--	--	--
8 Sonstige Investitionsausgaben	3 350 000	3 350 000	10 522 892
9 Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	201 696 500	205 257 600	211 178 476
Zuschuss/Überschuss	-201 696 500	-205 257 600	-211 178 476

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

Strukturziele

Die Justus-Liebig-Universität Gießen verbindet ein breites Angebot der Rechts-, Wirtschafts-, Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften in einem nicht nur für Hessen einmaligen Fächerspektrum. Agrarwissenschaften, Ernährungswissenschaften und Veterinärmedizin sind Fächer, die jeweils und in dieser Kombination nur an sehr wenigen deutschen Universitäten vertreten sind. Gemeinsam mit der Biologie und der Humanmedizin ermöglichen diese Fächer besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre vor allem im Bereich der Lebenswissenschaften. Darüber hinaus stellen die Umwelt- und Ernährungswissenschaften sowie die Agrarwissenschaften, die in einem Fachbereich das Themenfeld „Mensch - Ernährung - Umwelt“ abdecken, ein Bindeglied zwischen den Naturwissenschaften und den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften dar. Ein besonderer Schwerpunkt liegt außerdem auf der Lehrerbildung.

Ungeachtet des bestehenden und wünschenswerten Wettbewerbs mit der Philipps-Universität Marburg soll überprüft werden, welche Angebote beider Hochschulen für eine gegenseitige Nutzung der jeweiligen Ressourcen für Lehre und Forschung abgestimmt werden können. Ebenso soll die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Gießen-Friedberg sowohl im Hinblick auf den Forschungstransfer als auch darüber hinaus in der Zukunft vor allem durch die Abstimmung des Lehrangebots für mögliche BA-Studienabschlüsse vertieft werden.

Die Hochschule verfolgt auf dieser Basis folgende vorrangige Ziele:

- Weiterentwicklung der Fächerstruktur in Orientierung an bestehenden fachlichen Schwerpunkten (u.a. in den Lebenswissenschaften),
- Vermehrung und Verstärkung der Graduiertenausbildung in den Kultur-, Geistes- und Sozialwissenschaften,
- Qualitätssicherung in den Lehramtsstudiengängen,
- Intensivierung der interdisziplinären Zusammenarbeit der klinischen und vorklinischen Forschung der Humanmedizin in enger Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum und verwandten Fachbereichen,
- Fortführung der Studienstrukturreform vor allem im Hinblick auf den Bologna-Prozess (Errichtung eines „europäischen Hochschulraums“).

Eine Sanierung und weitere Konsolidierung der natur- und geisteswissenschaftlichen sowie der medizinischen Campusflächen unter Berücksichtigung des Flächenbedarfs für Drittmittelprojekte sowie eine Modernisierung der naturwissenschafttlichen Einrichtungen sind wesentliche Rahmenbedingungen, diese Ziel mit Erfolg zu verwirklichen.

Qualitätsziele

Ziel in der Lehre ist die kontinuierliche Verbesserung des Studien- und Betreuungsangebots auf der Grundlage von Evaluationen und einer ausgeglichenen Auslastung der Fächer. Eine enge Zusammenarbeit mit der Studienberatung und einzelner Fächer mit den Schulen dient der Information von Schülern und Lehrern über das Angebot der Hochschule mit besonderem Blick auf die Steigerung der Attraktivität der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer. In der Lehre beabsichtigen alle Fachbereiche den weiteren Einsatz multimedialer Techniken und die Implementierung neuester Entwicklungen auf diesem Gebiet.

Die Verbesserung der Qualität der Lehre in der Lehramtsausbildung ist ein besonderes Ziel; ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Planung und Organisation des Studiums in den Anfangssemestern. Die nach § 55 HHG eingerichtete „Gemeinsame Kommission für die Lehramtsausbildung“ verfolgt als strategisches Ziel eine verbesserte Koordinierung innerhalb der Lehramtsausbildung sowie eine intensivierte Zusammenarbeit mit den Schulen und mit der zweiten Ausbildungsphase.

Die Hochschule strebt eine Erhöhung ihrer internationalen Attraktivität für Studierende, Graduierte und Gastwissenschaftler und Gastwissenschaftlerinnen an. Dem dient die Zusammenarbeit mit ausländischen Hochschulen in Kooperations- und Partnerschaftsabkommen, die Einführung international kompatibler Studiengänge, die vor allem auf der zweiten Stufe der Master-Abschlüsse für Studierende aus dem Ausland attraktiv sein müssen, und die Einführung englischsprachiger Lehrangebote in einzelnen Fächern.

Die Weiterentwicklung der Forschung ist von dem Ziel geleitet, die bestehenden Schwerpunkte auszubauen und die Attraktivität der Hochschule bei Berufungen zu stärken. Die Hochschule strebt dadurch auch eine erhöhte Einwerbung von Drittmitteln an. Im Bereich der Geisteswissenschaften ist ein Schwerpunkt durch die Bündelung vorhandener Kompetenzen im Zentrum für Medien und Interaktivität (ZMI) geschaffen, das im Jahr 2001 seine Tätigkeit auf den Gebieten des Einsatzes und der Nutzung herkömmlicher und neuer Medien, insbesondere der elektronischen und computervermittelten Kommunikation, aufgenommen hat.

Ziel der Hochschule bei der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist es, ihren Graduierenden eine Qualifizierungsphase zur Promotion anzubieten, die zeitlich strukturiert ist, die wissenschaftliche Interaktion mit anderen Doktoranden ermöglicht und Angebote vermittelt, die über die eigene Arbeit und möglichst die eigene Disziplin hinaus den wissenschaftlichen Kontext des Faches vermittelt; dazu ist u.a. das Gießener Graduiertenzentrum Kulturwissenschaften eingerichtet worden.

	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
Grundbudget				183.876.000	180.786.500					
Erfolgsbudget				26.895.149	27.093.250					
Zwischensumme Grund- und Erfolgsbudget				210.771.149	207.879.750					
Innovationsbudget					0					
Zwischensumme				210.771.149	207.879.750					
Sondertatbestände:										
Emeriti				8.544.000	8.121.000					
Botanischer Garten				400.000	400.000					
Versuchsgüter				1.000.000	1.100.000					
Theologie				125.000	125.000					
Liebig-Jubiläum 2003				0	100.000					
Kooperation mit der MPG für MPI in Bad Nauheim				150.000						
VBL 2002 Nachzahlung				0	1.726.000					
Einspar.Weihnachtsgeld 2003					-941.000					
Einspar.Url.-u.Weihn.geld 2004				-1.086.000						
Prozentuale Einsparung 2004				-1.815.782						
Zwischensumme Sondertatbestände				7.317.218	10.631.000					
Strukturausgleich				-2.532.527						
Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung				-2.781.000	-3.603.140					
Summe Leistungsabgeltung				212.774.840	214.907.610					
Sonstige Leistungen										

Erläuterung Sondertatbestände:

Emeriti	Gemäß § 200 Abs. 1 Satz 2 Hessisches Beamtengesetz (HBG) in der Bekanntmachung vom 11.01.1989 (GVBl. I S. 25), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.2002 (GVBl. I, S. 342), werden die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt.
Botanischer Garten	Der Erhalt und die Pflege des Botanischen Gartens als öffentlicher Park stellen Aufgaben dar, die die Universität für Stadt und Region
Versuchsgüter	Die Justus-Liebig-Universität bewirtschaftet insgesamt 8 Lehr- und Forschungsstationen, ein Versuchsfeld und 4 landwirtschaftliche Lehr- und Versuchsbetriebe (Rauischholzhausen, Rudlos, Marienborn-Heldenbergen, Gladbacherhof); die Lehr- und Versuchsbetriebe sind in einer Technischen Betriebseinheit zusammen gefasst und werden als Wirtschaftsbetriebe geführt. Gegenstand der Agrarwissenschaften ist die Beschäftigung mit den Themenfeldern "Nahrung und Ernährung" in Industrie- und Entwicklungsländern.
Theologie	Auf Grund von Staatsverträgen des Landes Hessen mit den Kirchen ist die Universität gehalten, Forschung und Lehre zu gewährleisten; daher trägt das Land die Kosten zusätzlicher Professuren.
Kooperation mit der Max-Planck-Gesellschaft für MPI in Bad Nauheim	Die Fachbereiche Medizin der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt kooperieren mit der Max-Planck-Gesellschaft, um das Max-Planck-Institut in Bad Nauheim als MPI für Herz- und Lungenforschung fortzuführen. Dazu wird eine Arbeitsgruppe an der Universität Gießen eingerichtet, deren Leiter im gemeinsamen Berufungsverfahren mit der MPG berufen wird.

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

Erläuterung zum Leistungsplan: Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets	Leistungsmenge	Preise pro Jahr	Summe
1. Grundbudget			
Cluster I (Sozialwissenschaften)	650	3.920	2.548.000
Cluster II (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)	2.700	4.120	11.124.000
Cluster III (Geisteswissenschaften)	4.450	5.240	23.318.000
Cluster IV (Sportwissenschaften)	375	6.770	2.538.750
Cluster V (u.a. Angew. und Darst. Kunst ohne Einzelunterricht)	200	11.310	2.262.000
Cluster VI (Darst. Kunst mit Einzelunterricht)	0	18.210	0
Cluster VII (u.a. Ingenieurwissenschaften)	0	14.170	0
Cluster VIII (u.a. Naturwissenschaften)	3.650	16.080	58.692.000
Cluster IX (Veterinärmedizin)	1.075	29.710	31.938.250
Cluster X (Medizin und Zahnmedizin)	2.050	25.100	51.455.000
Zwischensumme Grundbudget	15.150		183.876.000

	Leistungsmenge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget			
Drittmittelvolumen	28.853.798	0,50	14.426.899
DFG-Forschergruppen und –zentren, Sonderforschungsbereiche	4,67	300.000	1.401.000
Promotionen + Habilitationen Männer	221	8.000	1.768.000
Promotionen + Habilitationen Frauen	140	16.000	2.240.000
Promotionen Männer Medizin	92	2.000	184.000
Promotionen Frauen Medizin	68	4.000	272.000
Promotionen + Habilitationen Frauen Natur-/Ingwissenschaften	49	24.000	1.176.000
Graduiertenkollegs	8,33	150.000	1.249.500
Berufungen von Frauen Buchwissenschaften	2,33	30.000	70.000
Berufungen von Frauen Experimentelle Wissenschaften	1	60.000	60.000
Absolventen	763	750	572.250
Absolventinnen	1.125	1.500	1.687.500
Absolventen/-innen in der Regelstudienzeit + 2 Semester	1.150	1.000	1.150.000
Bildungsausländer i.d. Regelstudienzeit	638	1.000	638.000
Zwischensumme Erfolgsbudget			26.895.149
Gesamtsumme			210.771.149

Für jede Hochschule werden zukünftig Kennzahlen nach dem Controllingkonzept des Landes (Balanced-Scorecard) vereinbart.

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

Erfolgsrechnung, Erfolgsplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO

Pos	VKR HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	165.365.243	185.828.624	179.735.611
2.	52	Bestandsveränderungen	0	0	164.515
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	320.181
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	3.700.000	12.161.200	17.497.764
		Betriebsertrag	**169.065.243**	**197.989.824**	**197.718.071**
5.		Bezogene Waren und Leistungen			
	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	23.000.000	20.327.000	21.429.540
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.000.000	55.416.931	18.570.854
6.		Personalaufwand			
	62	Löhne	32.000.000	23.000.000	32.508.318
	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	218.000.000	229.086.503	219.353.944
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	66.000.000	62.000.000	66.245.087
7.	65	Abschreibungen	19.404.200	16.500.000	19.132.463
8.	66-70	sonstige betriebliche Aufwendungen	9.005.000	8.217.000	6.290.511
		Betriebsaufwand	**382.409.200**	**414.547.434**	**383.530.717**
	=	**Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand)**	**-213.343.957**	**-216.557.610**	**-185.812.646**
9.	57	Steuern und ähnliche Erträge	0	0	0
10.	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	212.774.840	214.907.610	200.487.000
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	**212.774.840**	**214.907.610**	**200.487.000**
11.	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen	1.750.000	2.000.000	15.497.813
		Leistungstransfers	**1.750.000**	**2.000.000**	**15.497.813**
	=	**Steuer- und Leistungsergebnis**	**211.024.840**	**212.907.610**	**184.989.187**
=		**Verwaltungsergebnis(Eigenergebnis minus Steuer- und Leistergebnis)**	**-2.319.117**	**-3.650.000**	**-823.459**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	209
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	150.000	150.000	155.765
		Finanzertrag	**150.000**	**150.000**	**155.974**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	0	0	187.927
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.683	0	8.603
		Finanzaufwand	**6.683**	**0**	**196.530**
	=	**Finanzergebnis**	**143.317**	**150.000**	**-40.556**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)**	**-2.175.800**	**-3.500.000**	**-864.015**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	0	0	0
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
18.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	4.975.800	3.500.000	14.948.703
		Transferzuwendungen	**4.975.800**	**3.500.000**	**14.948.703**
19.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	2.800.000	0	15.174.467
		Transferzahlungen	**2.800.000**	**0**	**15.174.467**
	=	**Zuwendungsergebnis**	**2.175.800**	**3.500.000**	**-225.764**
=		**Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)**	**2.175.800**	**3.500.000**	**-225.764**
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.		Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)	0	0	0
22.		Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)	0	0	0
=		**Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)**	**0**	**0**	**-1.089.779**

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**165.365.243**	**185.828.624**	**179.735.611**
	5001	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten	32.000.000	33.600.000	38.322.421
	5002 -	Sonstige Umsatzerlöse	3.500.000	2.679.000	3.966.511
	5071-5089	Kostenersätze und Erstattungen	129.385.243	149.432.024	137.263.860
		davon Erstattung der seitens FB 20/Klinikum beanspruchten zentralen Dienste			0
		davon PK-Erstatt.aus Erträgen des Klinikums aus KV			0
	5101-5109	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	180.000	117.600	181.191
	5110-5190	Sonstige Erträge	300.000		1.628
2	**5211-5222**	**Bestandsveränderungen**	**0**		**164.515**
3	**5251-**	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**0**		**320.181**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge (z.B.Spenden)**	**3.700.000**	**12.161.200**	**17.497.764**
		Betriebsertrag	**169.065.243**	**197.989.824**	**197.718.071**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**38.000.000**	**75.743.931**	**40.000.394**
	6050	Aufwendungen für Energie und Wasser	10.000.000	9.542.000	9.493.676
	6000-6040 6060-6080	Sonstige Aufwendungen für Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren	13.000.000	10.785.000	11.935.864
	6160	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (Bauunterhalt)	6.000.000	4.866.900	8.324.700
	6102-6150	Sonstige Aufwendungen für bezogenen Leistungen	9.000.000	50.550.031	10.246.154
Erläuterung zur Bauunterhaltung:					
	Landeseigene Gebäude:				
		... Dienstgebäude mit			
		... Dienst- und Mietwohnungen			
		... Parkhäusern mit ... Einstellplätzen			
		... dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 19 13 in Mark				
		der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	2.676.167	2.713.594	
		aller anderen Gebäude	35.438.630	35.397.655	
		der Außenanlagen	4.032.508	4.027.242	
		Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume			
		Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag in DM)	4.870.312	4.866.930	
6		**Personalaufwand**	**316.000.000**	**314.086.503**	**318.107.349**
	62	Löhne	32.000.000	23.000.000	32.508.318
	6300-6361	Gehälter	167.000.000	177.000.000	167.667.336
	6370-6389	Bezüge	45.000.000	46.059.000	45.767.369
	6390 - 639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	6.000.000	6.027.503	5.919.239
	6400-6495	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	66.000.000	62.000.000	66.245.087

Zu 64: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.
Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum und der Universität müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden. *Siehe auch 5071-5089.*

Zu 6390: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger. Für die in der Krankenversorgung tätigen Beamten sind von der Universität dem Universitätsklinikum Versorgungszuschläge nach Maßgabe der Personalkostentabelle des Landes Hessen (z.Zt. 38,25 v.H.) und anteilige Nachversicherung in Rechnung zu stellen und an den Epl. 17 abzuführen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
7	**65**	**Abschreibungen (insgesamt)**	**19.404.200**	**16.500.000**	**19.132.463**
		davon Abschreibungen gem. KHB HKR, Anhang 3, § 17 Abs. 1	*11.581.600*	*10.300.000*	
		davon Abschreibungen auf Anlagevermögen, das aus HBFG und Hgr. 8 finanziert ist	*2.846.800*	*2.700.000*	
8		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**9.005.000**	**8.217.000**	**6.290.511**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	960.000	1.500.000	718.270
	67-69	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.000.000	6.450.000	5.528.206
	6700	*davon Mieten für Gebäude*	*350.000*	*65.000*	*242.683*
	70	Betriebliche Steuern	45.000	267.000	44.035
	Zu 8: Enthalten sind 3.000 € Verfügungsmittel.				
		Betriebsaufwand	**382.409.200**	**414.547.434**	**383.530.717**
		Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand.)	**-213.343.957**	**-216.557.610**	**-185.812.646**
9	**57**	**Steuern und ähnliche Erträge**			
10	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**212.774.840**	**214.907.610**	**200.487.000**
	5801-5809	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*210.771.149*	*207.879.750*	*200.487.000*
		davon Erträge aus Sondertatbeständen	*7.317.218*	*10.631.000*	
		davon Erträge aus Innovationsbudget	*0*		
		davon Erträge aus Hochschulstrukturausgleich	*-2.532.527*		
		davon Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung	*-2.781.000*	*-3.603.140*	
	5810-5820	*davon Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln*			
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**212.774.840**	**214.907.610**	**200.487.000**
11	**78**	**betriebliche Aufwendungen aus Transferleistungen (insbes. Stipendien)**	1.750.000	2.000.000	15.497.813
		Leistungstransfers	**1.750.000**	**2.000.000**	**15.497.813**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**211.024.840**	**212.907.610**	**184.989.187**
		Verwaltungsergebnis (Eigenergebnis minus Steuer- u.Leistungsergebnis)	**-2.319.117**	**-3.650.000**	**-823.459**
12	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**			**209**
13	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**150.000**	**150.000**	**155.765**
		Finanzertrag	**150.000**	**150.000**	**155.974**
14	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0**		**187.927**
15	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**6.683**		**8.603**
		Finanzaufwand	**6.683**	**0**	**196.530**
		Finanzergebnis	**143.317**	**150.000**	**-40.556**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)	**-2.175.800**	**-3.500.000**	**-864.015**
16	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**0**		**0**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
18	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**4.975.800**	**3.500.000**	**14.948.703**
	5911	*davon Finanzzuweisungen des Landes*			
	5912	*davon Finanzzuweisungen des Bundes*			
	5919	*davon Sonstige Finanzzuweisungen*			
	5931	*davon Sonst. Erstattungen u. Zuw. Land*			*1.230.476*
	5939	*davon übrige sonst. Erstattungen u. Zuweisungen*			*157.634*
	5951	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Landes für Investitionen im Universitätsklinikum*			*6.830.987*
	5952	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Bundes für Investitionen*			
	5970	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen*	*4.975.800*	*3.500.000*	*6.729.606*
	5990	*davon sonstige Erträge (zur Finanzierung der Rückzahlungen bei Altanlagen)*			
		Transferzuwendungen	**4.975.800**	**3.500.000**	**14.948.703**
19	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben an das Universitätsklinikum**	**2.800.000**	**0**	**15.174.467**
	7950	*davon Aufw. aus Zuweisungen für Investitionen für Klinikum*			*8.072.734*
	7970	*davon Aufw. aus Einstellung in die Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuführungen für Invest.*	*2.800.000*		*7.101.733*
		davon Hochschulstrukturausgleich			
		Transferzahlungen	**2.800.000**	**0**	**15.174.467**
		Zuwendungsergebnis	**2.175.800**	**3.500.000**	**-225.764**
		Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)	**2.175.800**	**3.500.000**	**-225.764**
20	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**0**	**0**	**0**
21		**Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)**	**0**	**0**	**0**
22		**Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)**	**0**	**0**	**0**
		Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)	**0**	**0**	**-1.089.779**

Finanzrechnung, Finanzplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	**0**	**0**	**-1.089.779**
25.	**+**	**nicht ausgabewirksame Aufwendungen**	**19.404.200**	**16.500.000**	**27.075.444**
	65	*davon Abschreibungen*	*19.404.200*	*16.500.000*	*19.132.463*
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)			*7.101.733*
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen			*841.248*
26.	**-**	**nicht einnahmewirksame Erträge**	**-4.975.800**	**-3.500.000**	**-6.729.606**
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitonen)	*4.975.800*	*3.500.000*	*6.729.606*
27.	**+/-**	**Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)**	**0**	**0**	**-128.320**
	=	**Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)**	**14.428.400**	**13.000.000**	**20.217.518**
	CF I =	**Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit**	**14.428.400**	**13.000.000**	**19.127.739**
28.	**+**	**Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**3.350.000**	**3.350.000**	**5.431.240**
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 ..	*3.350.000*	*3.350.000*	*3.540.781*
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln -15 30 -ATG 99)			*1.390.459*
		davon Bundesmittel (HBFG)			*500.000*
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt Epl.18			
29.	**-**	**Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**-14.428.400**	**-13.000.000**	**-12.402.857**
		davon Landesmittel Investitionen	*14.428.400*	*13.000.000*	*12.402.857*
30.	**-**	**Abführungen an Landeshaushalt**	**0**	**0**	**-841.248**
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			*-841.248*
	=	**Cash Flow aus Finanzierungen**	**-11.078.400**	**-9.650.000**	**-7.812.865**
	CF II =	**(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel**	**3.350.000**	**3.350.000**	**11.314.874**
		(=CFI und CF aus Finanzierungen)			
31.	**+**	**Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel**			
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	**-**	**Investitionen nach LHO (8er-Titel)**	**-3.350.000**	**-3.350.000**	**-5.431.240**
		davon in Immobilien		*0*	
		davon in Technische Anlagen	*1.500.000*	*1.500.000*	*4.310.907*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	*1.850.000*	*1.850.000*	*947.313*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			*44.700*
33.	**-**	**sonst. Investitionen (aus 6er-Titel)**	**0**	**0**	**-5.502.983**
		davon in Immobilien			
		davon in Technische Anlagen			*3.766.122*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung			*1.664.815*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			*72.046*
	=	**Cash Flow aus Investitionen**	**-3.350.000**	**-3.350.000**	**-10.934.223**
	CF III =	**(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel**	**0**	**0**	**380.651**
		(=CF II plus CF aus Investitionen)			

Kapitel 15 07
Justus-Liebig-Universität Gießen

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
Ausweis der kameralen Zuschüsse			**201.696.440**	**205.257.610**	**190.783.676**
685	**01**		**198.346.440**	**201.907.610**	**187.242.895**
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.10)	*212.774.840*	*214.907.610*	*200.487.000*
	-	*Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos.. 29)*	*-14.428.400*	*-13.000.000*	*-12.402.857*
	-	*Abführungen an Landeshaushalt (Pos. 30)*	*0*	*0*	*-841.248*
894	**01**	*Landesmittel Investitionen Kap. 15 .. (aus Pos. 28)*	**3.350.000**	**3.350.000**	**3.540.781**

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 09 T e c h n i s c h e U n i v e r s i t ä t D a r m s t a d t

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt und die Technische Universität Darmstadt beabsichtigen, am Standort Stadtmitte Süd der Technischen Universität ein Wissenschafts- und Kongresszentrum mit Tiefgarage zu errichten und zu betreiben. Für die Dauer der zweckentsprechenden gemeinsamen Nutzung wird zugunsten der noch zu gründenden Betreibergesellschaft bzw. der Wissenschaftsstadt ein unentgeltliches Nutzungsrecht für eine noch zu vermessende Teilfläche von ca. 13.000 qm an dem landeseigenen Grundstück Gemarkung Darmstadt Flur 1 Flurstück Nr. 197/14b Ecke Alexanderstraße/Schlossgraben bis zum 31.12.2060 eingeräumt.

Zu Kapitel 15 09:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

Gesamteinnahmen		--	--	--

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	171 205 400	170 350 200	160 719 716

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 500 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 500 000

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

1. Dem Studentenwerk Darmstadt sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 32.331 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Das Land Hessen hat der Bestellung von drei unentgeltlichen Erbbaurechten auf die Dauer von 99 Jahren an den landeseigenen Grundstücken in Darmstadt, Neckarstraße 15, 15A, Nieder-Ramstädter Straße 185, 185A-C und Nieder-Ramstädter Straße 179 - 183 A für die Bauverein AG Darmstadt zur Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen zugestimmt. Der Fraunhofer-Gesellschaft wird zur Errichtung eines Institutsgebäudes ein unentgeltliches Erbbaurecht bis zum 31.12.2068 von 7.242 qm des landeseigenen Grundstücks Rundeturmstraße 6, 6 A eingeräumt. Der INI-GraphicsNet Stiftung wird zur Errichtung eines Bürogebäudes (einschl. Nebenanlagen) ein für die Dauer der zweckentsprechenden Verwendung unentgeltliches Erbbaurecht an dem landeseigenen Grundstück Rundeturmstraße/Erich- Ollenhauer- Promenade (Flurstücke 197/17 und 197/18 mit 2.268 qm) bis zum 31.12.2068 eingeräumt. Der Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH wird zur Errichtung und zum Betrieb des Schwerionenbeschleunigers und dazugehörigen Anlagen ein unentgeltliches Erbbaurecht bis zum 31.12.2045 von 184.775 qm an den landeseigenen Grundstücken Gemarkung Arheilgen Flur 24 Nr. 32/ 3, 31/2 und 32/5 eingeräumt. Von der landeseigenen Liegenschaft in Darmstadt, Dieburger Str. 241 ist dem Verein "Internationales Begegnungszentrum der Wissenschaft, Darmstadt e.V." eine Fläche von 9.183 qm unentgeltlich und dem "Reiterverein an der Technischen Universität Darmstadt e.V." eine Fläche von 4.700 qm zu einem ermäßigten Entgelt von jährlich 18.406,51 EUR, wobei 5.112,92 EUR überwiesen werden und der Restbetrag in Sach- und Arbeitsleistungen verrechnet werden, zur Nutzung überlassen.
   In den Gebäuden - Bw. 20/24, 21/ 105 und 22 - sind nach dem Überlassungsvertrag vom 29.11.1976 der Fachhochschule Darmstadt 194 Räume mit einer Fläche von insgesamt 4.557 qm mietfrei überlassen. Das Land Hessen stellt der Akademischen Fliegergruppe Darmstadt e.V. Räume mit einer Nutzfläche von 354 qm, der Vereinigung von Freunden der Technischen Hochschule zu Darmstadt e.V. für ihre Geschäftsstelle Räume mit einer Nutzfläche von 37 qm, dem Förderkreis Kinderbetreuung an der THD und FHD e.V. Räume mit einer Nutzfläche von 172,9 qm, dem Schloßmuseum Darmstadt e.V. Räume nach dem Überlassungsvertrag vom 14.7.1966, dem 1. Polizeirevier die Räume im Erdgeschoß des Ostflügels des Schlosses mit ca. 400 qm, der Studentenschaft der Technischen Universität im Kellergeschoß des Schlosses Räume mit einer Nutzfläche von 368 qm gemäß Überlassungsvertrag vom 1.7./ 4.9.1979 unentgeltlich zur Verfügung (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	2 270 000	2 270 000	2 264 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	500 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	500 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäß Finanzplan.

Gesamtausgaben	173 475 400	172 620 200	162 983 716

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 15 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	171 205 400	170 350 200	160 719 716
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 270 000	2 270 000	2 264 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		173 475 400	172 620 200	162 983 716
Zuschuss/Überschuss		-173 475 400	-172 620 200	-162 983 716

Strukturziele

Die Technische Universität Darmstadt hat ihre Hochschulentwicklungsplanung dargelegt in einem Leitbild und einem darauf aufbauenden Hochschulentwicklungsplan; in ihm werden in dem Zeitraum 2000 bis 2006 grundlegende Aussagen zum Profil, zu Perspektiven für sämtliche Lehr- und Forschungseinheiten, zu fachlichen Mindeststandards und der personellen Entwicklung einzelner Bereiche sowie zur Fachbereichsstruktur getroffen.

Die Hochschulentwicklungsplanung berücksichtigt einerseits die Tradition der Hochschule, trägt zugleich aber der dynamischen Entwicklung sowohl der Wissenschaftsstadt Darmstadt als auch der Rhein-Main-Region Rechnung. So wird der eindeutige Schwerpunkt auf die Ingenieurwissenschaften auf breiter naturwissenschaftlicher Basis fortgeschrieben, zugleich aber auch ein ausgewogener Fächerkanon im Bereich der Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften angestrebt. Durch interdisziplinäre Kooperation der vertretenen Disziplinen sollen die zunehmend komplexeren Anforderungen an das Aufgabenspektrum der Hochschule bewältigt werden. In den Bereichen, in denen das Fächerspektrum Lücken aufweist (z.B. Medizin, Klassische Geowissenschaften, Philologien), werden die im regionalen Umfeld bestehenden Kooperationsmöglichkeiten genutzt.

Qualitätsziele

Ziel der Hochschule ist es, auf allen Ebenen ihres Wirkens in Forschung, Lehre, Organisation und Verwaltung Maßnahmen zum Qualitätsmanagement zu etablieren. Hierfür werden sachgerechte, effiziente und autonome Verfahren implementiert und weiterentwickelt: In allen Fachbereichen sind - über Studienberichte und Lehrveranstaltungsevaluationen - Verfahren institutionalisiert zur internen Evaluation. Sie werden sukzessive erweitert durch externe Evalaution im Evaluationsverbund mit den Universitäten Karlsruhe, Kaiserslautern und der ETH Zürich sowie im Evaluationsnetzwerk ENWISS. Eine Evaluation der Verwaltung steht unmittelbar bevor.

Im Leistungsbereich Lehre stehen im Zentrum der Bemühungen die Sicherstellung der Studierbarkeit durch inhaltliche, organisatorische und strukturelle Reform der Studien- und Prüfungsordnungen, die Öffnung der Hochschule, die Internationalisierung und die Stärkung der Interdisziplinarität. Besonderes Augenmerk gilt auch der Stärkung der didaktischen Kompetenzen aller an der Lehre Beteiligten, in dem neuere wissenschaftliche Erkenntnisse der Didaktik kontinuierlich erschlossen und nutzbar gemacht werden.

Die Bemühungen im Leistungsbereich Forschung konzentrieren sich generell auf die Verstärkung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit auf möglichst vielen Gebieten. Dazu gehört auch die Entwicklung eines spezifischen Forschungsprofils, das durch gezielte Förderung Schwerpunkte wie z.B. Simulation/Computational Engineering, Mikrosystemtechnik und Mechatronik in eine herausgehobene Position bringt. Obwohl bereits jetzt ein Viertel des Gesamtbudgets aus Drittmitteln besteht, ist es erklärtes Ziel, das Drittmittelvolumen weiter zu steigern. In diesem Zusammenhang kommt der Einrichtung von neuen Sonderforschungsbereichen besondere Bedeutung zu, aber auch Bemühungen um die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft in Form des Public Private Partnership stehen unter dieser Zielsetzung.

Im Bereich des Wissens- und Technologietransfers zielen die Bemühungen auf die möglichst unmittelbare Umsetzung neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis. Diesem Ziel dienen z.B. das Technologie- und Innovationszentrum TIZ, aber auch die Aktivitäten im Bereich der wissenschaftlichen Weiterbildung.

Bei der Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses strebt die Hochschule an, möglichst vielen Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation zu bieten; dabei ist erklärtes Ziel, ohne Abstriche bei den qualitativen Ansprüchen die Promotionsdauer zu verkürzen. Die neu eingerichteten Juniorprofessuren sieht die Hochschule als wichtiges Strukturelement, um die Qualifikationswege für den Hochschullehrer-Nachwuchs zu ebnen und abzukürzen; gleichzeitig bieten sich hier Gelegenheiten, inhaltliche Innovationen anzustoßen.

	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
Grundbudget				174.868.600	154.165.000					
Erfolgsbudget				31.953.721	29.520.750					
Zwischensumme Grund- und Erfolgsbudget				206.822.321	183.685.750					
Innovationsbudget					0					
Zwischensumme				206.822.321	183.685.750					
Sondertatbestände:										
Emeriti				5.842.000	5.925.000					
Botanischer Garten				270.000	270.000					
Landesbibliothek				1.500.000	1.500.000					
Studienkolleg				1.000.000	1.000.000					
MPA/Sonst. Dienstleist.Einr.				720.000	800.000					
S-DALINAC				350.000	350.000					
VBL 2002 Nachzahlung				0	1.500.000					
Einspar.Weihnachtsgeld 2003					-691.000					
Einspar.Url.-u.Weihn.geld 2004				-808.000						
Prozentuale Einsparung 2004				-1.557.808						
Zwischensumme Sondertatbestände				7.316.192	10.654.000					
Strukturausgleich				-17.832.037	-1.760.600					
Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung				-3.645.150	941.050					
Summe Leistungsabgeltung				192.661.326	193.520.200					
Sonstige Leistungen										

Erläuterung Sondertatbestände:

Emeriti	Gemäß § 200 Abs. 1 Satz 2 Hessisches Beamtengesetz (HBG) in der Bekanntmachung vom 11.01.1989 (GVBl. I S. 25), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.2002 (GVBl. I, S. 342), werden die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt.
Botanischer Garten	Der Erhalt und die Pflege des Botanischen Gartens als öffentlicher Park stellen Aufgaben dar, die die Universität für Stadt und Region
Landesbibliothek	Die Landes- und Hochschulbibliothek erbringt neben ihrer Funktion als Universitätsbibliothek auch überörtliche bibliothekarische Leistungen für das Land.
Studienkolleg	Das Studienkolleg erfüllt für die Hochschulen in der Region Darmstadt die bisher im Schulbereich ressortierte und gemäß § 19 Abs. 1 HHG den Hochschulen übertragene Aufgabe der Studienvorbereitung von Bewerberinnen und Bewerbern mit ausländischer
Materialprüfungsanstalt (MPA)	Die Materialprüfungsanstalt ist die einzige universelle Prüfanstalt Hessens. Sie erbringt Prüfleistungen für das Land und die Allgemeinheit. Sie stellt damit eine unabhängige und für viele Bereiche umfassende Prüftätigkeit sicher.
S-DALINAC - Supraleitender Linearbeschleuniger	Der Linac ist ein Großforschungsgerät des Instituts für Kernphysik. Der supraleitende Linearbeschleuniger erzeugt Elektronen und Photonen für Forschungszwecke. Es handelt sich um ein Gerät von internationaler Bedeutung, das einen hohen Investitionsbedarf besitzt und hohe Betriebskosten aufweist.

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Erläuterung zum Leistungsplan: Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets	Leistungsmenge	Preise pro Jahr	Summe
1. Grundbudget			
Cluster I (Sozialwissenschaften)	950	3.920	3.724.000
Cluster II (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)	130	4.120	535.600
Cluster III (Geisteswissenschaften)	1.400	5.240	7.336.000
Cluster IV (Sportwissenschaften)	400	6.770	2.708.000
Cluster V (u.a. Angew. und Darst. Kunst ohne Einzelunterricht)	0	11.310	0
Cluster VI (Darst. Kunst mit Einzelunterricht)	0	18.210	0
Cluster VII (u.a. Ingenieurwissenschaften)	7.700	14.170	109.109.000
Cluster VIII (u.a. Naturwissenschaften)	3.200	16.080	51.456.000
Cluster IX (Veterinärmedizin)	0		0
Cluster X (Medizin und Zahnmedizin)	0		0
Zwischensumme Grundbudget	13.780		174.868.600

	Leistungsmenge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget			
Drittmittelvolumen	43.999.941	0,50	21.999.971
DFG-Forschergruppen und –zentren, Sonderforschungsbereiche	5,67	300.000	1.701.000
Promotionen + Habilitationen Männer	261	8.000	2.088.000
Promotionen + Habilitationen Frauen	56	16.000	896.000
Promotionen Männer Medizin	0	2.000	0
Promotionen Frauen Medizin	0	4.000	0
Promotionen + Habilitationen Frauen Natur-/Ingwissenschaften	45	24.000	1.080.000
Graduiertenkollegs	7	150.000	1.050.000
Berufungen von Frauen Buchwissenschaften	1,67	30.000	50.000
Berufungen von Frauen Experimentelle Wissenschaften	2	60.000	120.000
Absolventen	989	750	741.750
Absolventinnen	308	1.500	462.000
Absolventen/-innen in der Regelstudienzeit + 2 Semester	443	1.000	443.000
Bildungsausländer i.d. Regelstudienzeit	1.322	1.000	1.322.000
Zwischensumme Erfolgsbudget			31.953.721
Gesamtsumme			206.822.321

Für jede Hochschule werden zukünftig Kennzahlen nach dem Controllingkonzept des Landes (Balanced-Scorecard) vereinbart.

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

Erfolgsrechnung, Erfolgsplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO

Pos	VKR HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	49.800.000	57.800.000	56.032.815
2.	52	Bestandsveränderungen	50.000	50.000	1.885.418
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	800.000	700.000	1.659.435
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	4.000.000	4.000.000	25.611.779
		Betriebsertrag	**54.650.000**	**62.550.000**	**85.189.447**
5.		Bezogene Waren und Leistungen			
	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	22.000.000	20.800.000	17.212.801
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.816.726	14.300.000	16.881.095
6.		Personalaufwand			
	62	Löhne	12.000.000	14.000.000	12.070.683
	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	131.190.000	137.309.000	130.141.425
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	35.000.000	38.550.800	31.731.694
7.	65	Abschreibungen	30.656.200	29.000.000	30.548.101
8.	66-70	sonstige betriebliche Aufwendungen	9.038.000	8.330.000	21.191.796
		Betriebsaufwand	**256.700.926**	**262.289.800**	**259.777.595**
	=	**Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand)**	**-202.050.926**	**-199.739.800**	**-174.588.148**
9.	57	Steuern und ähnliche Erträge	0	0	0
10.	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	192.661.326	193.520.200	159.221.300
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	**192.661.326**	**193.520.200**	**159.221.300**
11.	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen	2.300.000	2.300.000	2.322.118
		Leistungstransfers	**2.300.000**	**2.300.000**	**2.322.118**
	=	**Steuer- und Leistungsergebnis**	**190.361.326**	**191.220.200**	**156.899.182**
=		**Verwaltungsergebnis(Eigenergebnis minus Steuer- und Leistergebnis)**	**-11.689.600**	**-8.519.600**	**-17.688.966**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	114.043
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500.000	700.000	489.714
		Finanzertrag	**500.000**	**700.000**	**603.757**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	0	0	4.746
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	800	600	2.222
		Finanzaufwand	**800**	**600**	**6.968**
	=	**Finanzergebnis**	**499.200**	**699.400**	**596.789**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)**	**-11.190.400**	**-7.820.200**	**-17.092.177**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	200	200	0
		Außerordentlicher Ertrag	**200**	**200**	**0**
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	2.000	2.000	0
		Außerordentlicher Aufwand	**2.000**	**2.000**	**0**
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**-1.800**	**-1.800**	**0**
18.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	11.200.200	7.830.000	17.164.296
		Transferzuwendungen	**11.200.200**	**7.830.000**	**17.164.296**
19.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	8.000	8.000	0
		Transferzahlungen	**8.000**	**8.000**	**0**
	=	**Zuwendungsergebnis**	**11.192.200**	**7.822.000**	**17.164.296**
=		**Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)**	**11.190.400**	**7.820.200**	**17.164.296**
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.		Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)	0	0	0
22.		Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)	0	0	0
=		**Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)**	**0**	**0**	**72.119**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**49.800.000**	**57.800.000**	**56.032.815**
	5001	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten	40.000.000	48.500.000	45.254.148
	5002 -	Sonstige Umsatzerlöse	9.000.000	8.500.000	9.767.948
	5071-5089	Kostenersätze und Erstattungen	600.000	600.000	795.461
		davon Erstattung der seitens FB 20/Klinikum beanspruchten zentralen Dienste			0
		davon PK-Erstatt.aus Erträgen des Klinikums aus KV			0
	5101-5109	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	200.000	200.000	209.581
	5110-5190	Sonstige Erträge			5.677
2	**5211-5222**	**Bestandsveränderungen**	**50.000**	**50.000**	**1.885.418**
3	**5251-**	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**800.000**	**700.000**	**1.659.435**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge (z.B.Spenden)**	**4.000.000**	**4.000.000**	**25.611.779**
		Betriebsertrag	**54.650.000**	**62.550.000**	**85.189.447**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**38.816.726**	**35.100.000**	**34.093.896**
	6050	Aufwendungen für Energie und Wasser	12.200.000	11.300.000	11.183.915
	6000-6040 6060-6080	Sonstige Aufwendungen für Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren	9.800.000	9.500.000	6.028.886
	6160	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (Bauunterhalt)	9.216.726	6.777.200	10.510.423
	6102-6150	Sonstige Aufwendungen für bezogenen Leistungen	7.600.000	7.522.800	6.370.672
Erläuterung zur Bauunterhaltung:					
	Landeseigene Gebäude:				
		152 Dienstgebäude mit			
		15 Dienst- und 6 Mietwohnungen			
		1 Parkhäusern mit 371 Einstellplätzen			
		6 dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 19 13 in Mark				
		der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	8.752.900	8.824.200	7.969.600
		aller anderen Gebäude	88.241.032	94.248.800	105.217.000
		der Außenanlagen	11.686.900	11.686.600	11.572.700
		Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	78.233	75.000	75.000
		Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag in DM)	12.430.000	13.255.000	13.124.600
6		**Personalaufwand**	**178.190.000**	**189.859.800**	**173.943.802**
	62	Löhne	12.000.000	14.000.000	12.070.683
	6300-6361	Gehälter	86.000.000	86.000.000	85.961.025
	6370-6389	Bezüge	37.000.000	41.309.000	37.593.394
	6390 - 639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	8.190.000	10.000.000	6.587.006
	6400-6495	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	35.000.000	38.550.800	31.731.694

Zu 64: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
7	**65**	**Abschreibungen (insgesamt)**	**30.656.200**	**29.000.000**	**30.548.101**
		davon Abschreibungen gem. KHB HKR, Anhang 3, § 17 Abs. 1	*17.256.600*	*19.970.000*	*18.016.519*
		davon Abschreibungen auf Anlagevermögen, das aus HBFG und Hgr. 8 finanziert ist	*4.199.400*	*3.200.000*	*1.513.461*
8		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**9.038.000**	**8.330.000**	**21.191.796**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	900.000	800.000	865.332
	67-69	Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.100.000	7.500.000	20.291.002
	6700	*davon Mieten für Gebäude*	*644.128*	*815.000*	*804.373*
	70	Betriebliche Steuern	38.000	30.000	35.462
	Zu 8: Enthalten sind 3.000 € Verfügungsmittel.				
		Betriebsaufwand	**256.700.926**	**262.289.800**	**259.777.595**
		Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand.)	**-202.050.926**	**-199.739.800**	**-174.588.148**
9	**57**	**Steuern und ähnliche Erträge**			
10	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**192.661.326**	**193.520.200**	**159.221.300**
	5801-5809	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*206.822.321*	*183.685.750*	*159.221.300*
		davon Erträge aus Sondertatbeständen	*7.316.192*	*10.654.000*	
		davon Erträge aus Innovationsbudget	*0*		
		davon Erträge aus Hochschulstrukturausgleich	*-17.832.037*	*-1.760.600*	
		davon Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung	*-3.645.150*		
	5810-5820	*davon Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln*		*941.050*	*0*
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**192.661.326**	**193.520.200**	**159.221.300**
11	**78**	**betriebliche Aufwendungen aus Transferleistungen (insbes. Stipendien)**	2.300.000	2.300.000	2.322.118
		Leistungstransfers	**2.300.000**	**2.300.000**	**2.322.118**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**190.361.326**	**191.220.200**	**156.899.182**
		Verwaltungsergebnis (Eigenergebnis minus Steuer- u.Leistungsergebnis)	**-11.689.600**	**-8.519.600**	**-17.688.966**
12	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**			**114.043**
13	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**500.000**	**700.000**	**489.714**
		Finanzertrag	**500.000**	**700.000**	**603.757**
14	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0**		**4.746**
15	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**800**	**600**	**2.222**
		Finanzaufwand	**800**	**600**	**6.968**
		Finanzergebnis	**499.200**	**699.400**	**596.789**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)	**-11.190.400**	**-7.820.200**	**-17.092.177**
16	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**200**	**200**	**0**
		Außerordentlicher Ertrag	**200**	**200**	**0**
17	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**2.000**	**2.000**	**0**
		Außerordentlicher Aufwand	**2.000**	**2.000**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**-1.800**	**-1.800**	**0**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
18	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**11.200.200**	**7.830.000**	**17.164.296**
	5911	*davon Finanzzuweisungen des Landes*			
	5912	*davon Finanzzuweisungen des Bundes*			
	5919	*davon Sonstige Finanzzuweisungen*	*2.000.000*	*2.000.000*	*5.540.229*
	5931	*davon Sonst. Erstattungen u. Zuw. Land*			
	5939	*davon übrige sonst. Erstattungen u. Zuweisungen*			
	5951	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Landes für Investitionen im Universitätsklinikum*			
	5952	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Bundes für Investitionen*			
	5970	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen*	*9.200.200*	*5.830.000*	*10.967.538*
	5990	*davon sonstige Erträge (zur Finanzierung der Rückzahlungen bei Altanlagen)*			*656.529*
		Transferzuwendungen	**11.200.200**	**7.830.000**	**17.164.296**
19	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben an das Universitätsklinikum**	**8.000**	**8.000**	**0**
	7950	*davon Aufw. aus Zuweisungen für Investitionen für Klinikum*	*8.000*	*8.000*	
	7970	*davon Aufw. aus Einstellung in die Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuführungen für Invest.*			
		davon Hochschulstrukturausgleich			
		Transferzahlungen	**8.000**	**8.000**	**0**
		Zuwendungsergebnis	**11.192.200**	**7.822.000**	**17.164.296**
		Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)	**11.190.400**	**7.820.200**	**17.164.296**
20	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**0**	**0**	**0**
21		**Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)**	**0**	**0**	**0**
22		**Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)**	**0**	**0**	**0**
		Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)	**0**	**0**	**72.119**

Finanzrechnung, Finanzplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	**0**	**0**	**72.119**
25.	**+**	**nicht ausgabewirksame Aufwendungen**	**30.656.200**	**29.008.000**	**41.596.604**
	65	*davon Abschreibungen*	*30.656.200*	*29.000.000*	*30.548.101*
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)		*8.000*	*10.525.890*
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen			*522.613*
26.	**-**	**nicht einnahmewirksame Erträge**	**-9.200.200**	**-5.830.000**	**-10.967.538**
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitonen)	*9.200.200*	*5.830.000*	*10.967.538*
27.	**+/-**	**Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)**	**0**	**0**	**0**
	=	**Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)**	**21.456.000**	**23.178.000**	**30.629.066**
	CF I =	**Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit**	**21.456.000**	**23.178.000**	**30.701.185**
28.	**+**	**Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**2.270.000**	**2.270.000**	**4.877.171**
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 ..	*2.270.000*	*2.270.000*	*2.264.000*
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln -15 30 -ATG 99)			*2.113.171*
		davon Bundesmittel (HBFG)			*500.000*
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt Epl.18			
29.	**-**	**Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**-21.456.000**	**-23.170.000**	**-19.580.563**
		davon Landesmittel Investitionen	*21.456.000*	*23.170.000*	*19.580.563*
30.	**-**	**Abführungen an Landeshaushalt**	**0**	**0**	**522.613**
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			*522.613*
	=	**Cash Flow aus Finanzierungen**	**-19.186.000**	**-20.900.000**	**-14.180.779**
	CF II =	**(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel**	**2.270.000**	**2.278.000**	**16.520.406**
		(=CFI und CF aus Finanzierungen)			
31.	**+**	**Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel**			219.404
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	**-**	**Investitionen nach LHO (8er-Titel)**	**-2.270.000**	**-2.270.000**	**-4.877.171**
		davon in Immobilien			
		davon in Technische Anlagen	*1.000.000*	*500.000*	*10.226*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	*300.000*	*300.000*	*1.046.354*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	*900.000*	*1.300.000*	*3.429.104*
				170.000	271.093
33.	**-**	**sonst. Investitionen (aus 6er-Titel)**	**0**	**0**	**-10.786.917**
		davon in Immobilien			*37.970*
		davon in Technische Anlagen			*4.355.178*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung			*6.061.701*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			*332.068*
	=	**Cash Flow aus Investitionen**	**-2.270.000**	**-2.270.000**	**-15.444.684**
	CF III =	**(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel**	**0**	**8.000**	**1.075.722**
		(=CF II plus CF aus Investitionen)			

Ausweis der kameralen Zuschüsse			**173.475.326**	**172.620.200**	**142.427.350**
685	**01**		**171.205.326**	**170.350.200**	**140.163.350**
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.10)	*192.661.326*	*193.520.200*	*159.221.300*
		- Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos.. 29)	*-21.456.000*	*-23.170.000*	*-19.580.563*
		- Abführungen an Landeshaushalt (Pos. 30)	*0*	*0*	*522.613*
894	**01**	*Landesmittel Investitionen Kap. 15 .. (aus Pos. 28)*	**2.270.000**	**2.270.000**	**2.264.000**

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 10 Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Zu Kapitel 15 10:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

EINNAHMEN

Gesamteinnahmen		--	--	--

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	259 956 500	257 904 400	251 726 331

Zur Interimsunterbringung einer Kindertagesstätte auf dem Campus Westend (IG-Farben-Gelände) wird der "Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kindereinrichtungen e.V." das Gebäude Siolistr. 6 mit insgeamt 304 qm Nutzfläche unentgeltlich überlassen.
kw 31.12.2004.
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 000 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

Die Universität ist verpflichtet, rechtliche Verpflichtungen des Landes bezüglich der Stadt- und Universitätsbibliothek, des Carolinums und des Friedrichsheims zu erfüllen.

Das Land Hessen hat der Bestellung eines unentgeltlichen Erbbaurechts auf die Dauer von 99 Jahren an den landeseigenen Grundstücken in Frankfurt/Main, Kettenhofweg 133/Westendstraße 100-102 zur Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen zugestimmt. Weiterhin wurde einem unentgeltlichen Erbbaurecht auf die Dauer von 99 Jahren für rd. 10.780 qm am Niederurseler Hang (Flur 5, Flurstück 36/6) für den Neubau für Biophysik zugunsten der Max- Planck- Gesellschaft zugestimmt. Dem Studentenwerk Frankfurt a.M. sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 22.910 qm, der Wissenschaftlichen Gesellschaft 117 qm, Akaflieg zur Durchführung der Sportart Segelfliegen im Rahmen des freiwilligen Hochschulsports 66 qm, der Vereinigung der Freunde und Förderer der Johann Wolfgang Goethe-Universität 15 qm, der Akademie der Arbeit 103 qm, den Studentenpfarrämtern 175 qm, dem Institut für Ausländisches und Internationales Wirtschaftsrecht (AIW) 173 qm und dem Sigmund- Freud-Institut 1 227 qm, dem Physikalischen Verein für eine Beobachtungsstation 180 qm (Grundstück) zur unentgeltlichen Nutzung überlassen. (§ 63 Abs. 4 u. 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).

Der Stiftung Friedrichsheim in Frankfurt am Main ist für ihre Orthopädische Klinik an den landeseigenen Grundstücken Marienburgstr. 2, Flur 4, Flurstück 85/27 in der Größe von 15.000 qm, Flur 4, Flurstück 27/2 in der Größe von 793 qm, Flur 4, Flurstück 27/3 in der Größe von 217 qm, Marienburgstr. 5-7, Flur 3, Flurstück 41/2 in der Größe von 2.591 qm und Heinrich-Hoffmannstr. 1 und Marienburgstr. 9, Flur 3, Flurstück 2/1 in der Größe von 1.963 qm ein Erbbaurecht abweichend vom ortsüblichen Erbbauzins eingeräumt worden (§ 63 Abs. 4 und 5 i.V.m. VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).

Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	3 260 000	3 260 000	11 552 976
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr: EUR			
	2005: 1 000 000			
	2006: --			
	2007: --			
	2008ff: --			
	Gesamtverpflichtung: 1 000 000			
	Gesamtausgaben	263 216 500	261 164 400	263 279 307

Abschluss Kapitel 15 10

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	259 956 500	257 904 400	251 726 331
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 260 000	3 260 000	11 552 976
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	263 216 500	261 164 400	263 279 307
	Zuschuss/Überschuss	-263 216 500	-261 164 400	-263 279 307

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Strukturziele

Als eine der größten Universitäten in Deutschland bietet die Universität Frankfurt ein breites Fächerspektrum an. Die Hochschule strebt in möglichst vielen Disziplinen international vergleichbare Spitzenleistungen an und beschreitet durch gezielte Ausschöpfung der Vorteile und Synergieeffekte von transdisziplinärer Arbeit in Forschung und Lehre neue Wege. Im Wettbewerb mit den besten nationalen und internationalen Hochschulen will die Hochschule ihren Ausbildungs- und Bildungsauftrag durch Leistung und Weltoffenheit erfüllen. Auf Basis solider Grundlagenforschung sollen die Anwendungsorientierung und der Praxisbezug gefördert werden, verbunden mit der Reflexion der gesellschaftlichen Grundlagen und Bezüge wissenschaftlicher Arbeit. Zur Verwirklichung dieser Ziele will die Hochschule

- exzellente wissenschaftliche Methoden- und Fachkenntnisse, Orientierung und Bildung vermitteln und darüber hinaus ein umfassendes wissenschaftliches Weiterbildungsangebot bereitstellen,
- den wissenschaftlichen Austausch in vielfältigen regionalen und internationalen Netzwerken pflegen,
- durch enge Kontakte zwischen Wissenschaft und Praxis zur Lösung gesellschaftlicher, politischer, wirtschaftlicher und kultureller Probleme beitragen,
- nach innen und außen höchste Qualitätsansprüche an die von ihr zu erbringenden wissenschaftlichen Leistungen und Dienstleistungen stellen und als eine lernende Organisation ihre Leistungen ständig kritisch überprüfen und verbessern.

Die Hochschule strebt an, ihr breites Fächerspektrum zu erhalten und Synergien zur Entwicklung neuer Forschungsfelder und Studienangebote zu nutzen. Kleine geistes- und naturwissenschaftliche Fächer genießen trotz teilweise geringer Auslastung durch Studierende besonderen Schutz; das entbindet diese Fächer nicht von struktureller Überprüfung . Die Hochschule wird hierfür Kriterien festlegen. Die Hochschule strebt weitere Schwerpunktbildungen in ihren Disziplinen an; ihr Schwerpunktkonzept ist im Hochschulentwicklungsplan I (www.uni-frankfurt.de/ltg/entwicklung/HEP) niedergelegt. Die verstärkte Schwerpunktbildung steht im Mittelpunkt der strategischen Planung; alle Schwerpunktbildungen unterziehen sich durch einer regelmäßigen Evaluation.

Qualitätsziele

Die Hochschule versteht die attraktive Ausgestaltung ihrer Studiengänge auch für ausländische Studierende als permanenten Reformprozess im Sinne der Bologna-Erklärung. Sie strebt eine Reduktion der Quote von Studienabbrüchen sowie eine Studienzeitverkürzung durch verbesserte Strukturierung der Studiengänge, intensive Studienberatung und weitere Verbesserungen der Studienbedingungen an. Die Hochschule bemüht sich in diesem Zusammenhang auch um eine Verbesserung der Betreuungsrelationen und eine bessere Vorbereitung des Abiturientinnen und Abiturienten auf ihre Studienfachwahl. Sie wird weiterhin Studiengänge modularisieren und durch ein Credit-Point-System und studienbegleitende Prüfungen strukturieren. Insbesondere in den Bereichen der Lehre und Weiterbildung soll die Zusammenarbeit mit den Fachhochschulen verstärkt werden. Die Reform des Lehramtsstudiums bedarf grundsätzlicher Anstrengungen; die Hochschule konzentriert ihre Reformbestrebungen im "Zentrum für Lehrerbildung und Schul- und Unterrichtsforschung" und strebt eine Profilbildung in der Empirischen Bildungsforschung an.

Die Hochschule strebt eine Intensivierung ihrer Forschungsaktivitäten an, die sich durch Steigerung ihrer Drittmitteleinwerbungen und andere geeignete Forschungsleistungsindikatoren ausweisen lässt. Zur intensivierten Förderung von Forschungsaktivitäten wird die Erhöhung ihres Drittmittelbonus und die Aufstockung des universitären Innovationsfonds angestrebt; die Zahl der wissenschaftlichen Großvorhaben (Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, BMBF-Projekte, EU-Projekte mit Koordinationsfunktion etc.) soll erhöht werden. Die Hochschule baut die Kooperationen zu außeruniversitären Forschungspartnern im regionalen, nationalen und internationalen Maßstab aus; im Rahmen der Vertiefung der Kooperationen wird die Hochschule insbesondere mit den regionalen Partnerhochschulen Forschungsverbünde entwickeln.

Die Hochschule orientiert ihre Nachwuchsförderung an internationalen Maßstäben und organisiert entsprechend ihre Graduiertenprogramme. Sie strebt im Zuge ihrer Schwerpunktbildung deshalb an, in Schwerpunktbereichen den wissenschaftlichen Nachwuchs nach dem Vorbild von Graduate Schools zu fördern. Die Hochschule will durch ihre Schwerpunktstrategie günstige Voraussetzungen zur Beantragung neuer Graduiertenkollegs schaffen. Sie wird ihre Habilitanden- und Habilitiertenförderung - insbesondere durch flexible Vergabe von C1/C2-Stellen - fortführen und neue Formen der Nachwuchsförderung (Junior-Professuren, Nachwuchsgruppen-Programme) erproben.

	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
Grundbudget				245.897.500	223.231.000					
Erfolgsbudget				41.761.318	41.189.500					
Zwischensumme Grund- und Erfolgsbudget				287.658.818	264.420.500					
Innovationsbudget					0					
Zwischensumme				287.658.818	264.420.500					
Sondertatbestände:										
Emeriti				10.290.000	9.635.400					
Botanischer Garten				600.000	600.000					
Stadt- und Uni.-bibliothek				963.800	-1.124.000					
Studienkolleg				2.150.000	2.150.000					
Theologie				500.000	500.000					
HeBis-Verbundzentrale				948.000	948.000					
Fernstudienzentrum				380.000	380.000					
Kooperation mit der MPG für MPI in Bad Nauheim				150.000	0					
VBL 2002 Nachzahlung				0	1.769.000					
Einspar.Weihnachtsgeld 2003					-1.262.200					
Einspar.Url.-u.Weihn.geld 2004				-1.385.000						
Prozentuale Einsparung 2004				-2.354.587						
Zwischensumme Sondertatbestände				12.242.213	13.596.200					
Strukturausgleich				-17.044.562	-8.800					
Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung				-5.874.800	-2.003.500					
Summe Leistungsabgeltung				276.981.669	276.004.400					
Sonstige Leistungen										

Erläuterung Sondertatbestände:

Emeriti	Gemäß § 200 Abs. 1 Satz 2 Hessisches Beamtengesetz (HBG) in der Bekanntmachung vom 11.01.1989 (GVBl. I S. 25), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.2002 (GVBl. I, S. 342), werden die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt.
Botanischer Garten	Der Erhalt und die Pflege des Botanischen Gartens als öffentlicher Park stellen Aufgaben dar, die die Universität für Stadt und Region
Stadt- und Universitätsbibliothek	Die Stadt- und Universitätsbibliothek (STUB) wird gegenwärtig noch von Stadt und Land gemeinsam finanziert. Für das Hj. 2003 beträgt der Zuschuss der Stadt 4,175 Mio. €. Die STUB erbringt neben ihrer Funktion als Universitätsbibliothek überörtliche bibliothekarische Leistungen einschl. der Sondersammelgebiete, die von der Deutschen Forschungsgemeinsamft gefördert werden, und als HeBIS-Verbundzentrale. Das Land gewährt dafür einen Zuschuss von 3,052 Mio. €. Für 2003 ergibt sich aus beidem ein Saldo in Höhe von -1,124 Mio. €.
Studienkolleg	Das Studienkolleg erfüllt für die drei Hochschulen in der Region Frankfurt die bisher im Schulbereich ressortierte und gemäß § 19 Abs. 1 HHG den Hochschulen übertragene Aufgabe der Studienvorbereitung von Bewerberinnen und Bewerbern mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung.
Theologie	Auf Grund von Staatsverträgen des Landes Hessen mit den Kirchen ist die Universität gehalten, Forschung und Lehre zu gewährleisten; daher trägt das Land die Kosten zusätzlicher Professuren.
HeBIS-Verbundzentrale	Die STUB betreibt für Hessen und Teile von Rheinland-Pfalz (Rheinhessen) die HeBIS-Verbundzentrale, die auf der Basis der PICA-Software Informationsdienstleistungen für die teilnehmenden Bibliotheken erbringt; sie steht in der Nachfolge eines der sieben regionalen Zentralkataloge. Das Land trägt die Personalkosten für den hessischen Bereich des Zentralkatalogs.
Fernstudienzentrum	Das didaktische Zentrum betreibt an den Standorten Frankfurt am Main und Bad Hersfeld das Fernstudienzentrum Frankfurt der Fernuniversität Hagen mit ca. 4.000 Studierenden. Es bietet Fernstudien- und Weiterbildungsprogramme an und berät in Fragen der wissenschaftlichen Weiterbildung.
Kooperation mit der Max-Planck-Gesellschaft für MPI in Bad Nauheim	Die Fachbereiche Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt und der Justus-Liebig-Universität Gießen kooperieren mit der Max-Planck-Gesellschaft, um das Max-Planck-Institut in Bad Nauheim als MPI für Herz- und Lungenforschung fortzuführen. Dazu wird eine Arbeitsgruppe an der Universität Frankfurt eingerichtet, deren Leiter im gemeinsamen Berufungsverfahren mit der MPG berufen wird.

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Erläuterung zum Leistungsplan: Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets	Leistungsmenge	Preise pro Jahr	Summe
1. Grundbudget			
Cluster I (Sozialwissenschaften)	3.000	3.920	11.760.000
Cluster II (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)	6.650	4.120	27.398.000
Cluster III (Geisteswissenschaften)	9.250	5.240	48.470.000
Cluster IV (Sportwissenschaften)	850	6.770	5.754.500
Cluster V (u.a. Angew. und Darst. Kunst ohne Einzelunterricht)	50	11.310	565.500
Cluster VI (Darst. Kunst mit Einzelunterricht)	0	18.210	0
Cluster VII (u.a. Ingenieurwissenschaften)	1.050	14.170	14.878.500
Cluster VIII (u.a. Naturwissenschaften)	4.700	16.080	75.576.000
Cluster IX (Veterinärmedizin)	0	29.710	0
Cluster X (Medizin und Zahnmedizin)	2.450	25.100	61.495.000
Zwischensumme Grundbudget	28.000		245.897.500

	Leistungsmenge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget			
Drittmittelvolumen	47.688.136	0,50	23.844.068
DFG-Forschergruppen und –zentren, Sonderforschungsbereiche	7,67	300.000	2.301.000
Promotionen + Habilitationen Männer	302	8.000	2.416.000
Promotionen + Habilitationen Frauen	155	16.000	2.480.000
Promotionen Männer Medizin	142	2.000	284.000
Promotionen Frauen Medizin	108	4.000	432.000
Promotionen + Habilitationen Frauen Natur-/Ingwissenschaften	65	24.000	1.560.000
Graduiertenkollegs	10,33	150.000	1.549.500
Berufungen von Frauen Buchwissenschaften	1,67	30.000	50.000
Berufungen von Frauen Experimentelle Wissenschaften	0,67	60.000	40.000
Absolventen	1.217	750	912.750
Absolventinnen	1.486	1.500	2.229.000
Absolventen/-innen in der Regelstudienzeit + 2 Semester	1.210	1.000	1.210.000
Bildungsausländer i.d. Regelstudienzeit	2.453	1.000	2.453.000
Zwischensumme Erfolgsbudget			41.761.318
Gesamtsumme			287.658.818

Für jede Hochschule werden zukünftig Kennzahlen nach dem Controllingkonzept des Landes (Balanced-Scorecard) vereinbart.

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Erfolgsrechnung, Erfolgsplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO

Pos	VKR HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	121.657.781	155.174.500	129.580.739
2.	52	Bestandsveränderungen	0	0	-20.672
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	0	50.000	0
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	2.000.000	2.000.000	2.771.962
		Betriebsertrag	**123.657.781**	**157.224.500**	**132.332.029**
5.		Bezogene Waren und Leistungen			
	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	39.900.000	34.000.000	38.272.855
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	29.600.000	62.245.600	26.380.760
6.		Personalaufwand			
	62	Löhne	9.000.000	12.000.000	8.995.048
	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	235.800.000	230.346.000	230.850.364
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	40.000.000	57.000.000	34.389.140
7.	65	Abschreibungen	22.823.400	20.670.000	24.629.681
8.	66-70	sonstige betriebliche Aufwendungen	19.531.750	17.636.800	21.828.846
		Betriebsaufwand	**396.655.150**	**433.898.400**	**385.346.694**
	=	**Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand)**	**-272.997.369**	**-276.673.900**	**-253.014.665**
9.	57	Steuern und ähnliche Erträge	0	0	725
10.	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	276.981.669	276.004.400	251.471.200
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	**276.981.669**	**276.004.400**	**251.471.925**
11.	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen	10.800.000	2.000.000	27.462.170
		Leistungstransfers	**10.800.000**	**2.000.000**	**27.462.170**
	=	**Steuer- und Leistungsergebnis**	**266.181.669**	**274.004.400**	**224.009.755**
=		**Verwaltungsergebnis(Eigenergebnis minus Steuer- und Leistergebnis)**	**-6.815.700**	**-2.669.500**	**-29.004.910**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	67.500	67.500	180.757
		Finanzertrag	**67.500**	**67.500**	**180.757**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	0	0	0
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	60.000	60.000	320
		Finanzaufwand	**60.000**	**60.000**	**320**
	=	**Finanzergebnis**	**7.500**	**7.500**	**180.437**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)**	**-6.808.200**	**-2.662.000**	**-28.824.473**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	10.000	92.000	10.781
		Außerordentlicher Ertrag	**10.000**	**92.000**	**10.781**
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	0	0	0
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**10.000**	**92.000**	**10.781**
18.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	6.798.200	2.570.000	21.544.382
		Transferzuwendungen	**6.798.200**	**2.570.000**	**21.544.382**
19.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	0	0	805.090
		Transferzahlungen	**0**	**0**	**805.090**
	=	**Zuwendungsergebnis**	**6.798.200**	**2.570.000**	**20.739.292**
=		**Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)**	**6.808.200**	**2.662.000**	**20.750.073**
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.		Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)	0	0	0
22.		Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)	0	0	0
=		**Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)**	**0**	**0**	**-8.074.400**

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**121.657.781**	**155.174.500**	**129.580.739**
	5001	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten	50.000.000	50.000.000	56.124.115
	5002 -	Sonstige Umsatzerlöse	2.000.000	4.500.000	1.427.035
	5071-5089	Kostenersätze und Erstattungen	68.857.781	100.000.000	71.167.866
		davon Erstattung der seitens FB 20/Klinikum beanspruchten zentralen Dienste			0
		davon PK-Erstatt.aus Erträgen des Klinikums aus KV			0
	5101-5109	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	800.000	673.500	861.611
	5110-5190	Sonstige Erträge		1.000	112
2	**5211-5222**	**Bestandsveränderungen**	**0**		**-20.672**
3	**5251-**	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**50.000**	**0**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge (z.B.Spenden)**	**2.000.000**	**2.000.000**	**2.771.962**
		Betriebsertrag	**123.657.781**	**157.224.500**	**132.332.029**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**69.500.000**	**96.245.600**	**64.653.615**
	6050	Aufwendungen für Energie und Wasser	9.900.000	9.000.000	8.774.207
	6000-6040 6060-6080	Sonstige Aufwendungen für Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren	30.000.000	25.000.000	29.498.648
	6160	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (Bauunterhalt)	11.600.000	6.296.100	11.832.724
	6102-6150	Sonstige Aufwendungen für bezogenen Leistungen	18.000.000	55.949.500	14.548.036
Erläuterung zur Bauunterhaltung:					
	Landeseigene Gebäude:				
		157 Dienstgebäude mit			
		12 Dienst- und Mietwohnungen			
		1 Parkhaus mit 550 Einstellplätzen			
		2 dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 19 13 in Mark				
		der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	7.770.339	7.624.247	
		aller anderen Gebäude	97.271.032	99.489.831	
		der Außenanlagen		0	
		Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	346.530	380.000	
		Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag in DM)	12.180.856	12.314.000	
6		**Personalaufwand**	**284.800.000**	**299.346.000**	**274.234.552**
	62	Löhne	9.000.000	12.000.000	8.995.048
	6300-6361	Gehälter	161.000.000	164.000.000	160.787.111
	6370-6389	Bezüge	65.000.000	56.737.800	67.404.144
	6390 - 639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	9.800.000	9.608.200	2.659.109
	6400-6495	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	40.000.000	57.000.000	34.389.140

Zu 64: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.
Hier sind auch die Personalkosten der Beschäftigten des bisherigen Universitätsklinikums veranschlagt. Die Einzelheiten der Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsklinikum und der Universität müssen im Rahmen einer Vereinbarung nach § 15 des Gesetzes für die hessischen Universitätskliniken (UniKlinG) geregelt werden. *Siehe auch 5071 - 5089.*

Zu 6390: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger. Für die in der Krankenversorgung tätigen Beamten sind von der Universität dem Universitätsklinikum Versorgungszuschläge nach Maßgabe der Personalkostentabelle des Landes Hessen (z.Zt. 38,25 v.H.) und anteilige Nachversicherung in Rechnung zu stellen und an den Epl. 17 abzuführen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
7	**65**	**Abschreibungen (insgesamt)**	**22.823.400**	**20.670.000**	**24.629.681**
		davon Abschreibungen gem. KHB HKR, Anhang 3, § 17 Abs. 1	*13.100.000*	*15.500.000*	*4.552.000*
		davon Abschreibungen auf Anlagevermögen, das aus HBFG und Hgr. 8 finanziert ist	*3.925.200*	*2.600.000*	*16.573.308*
8		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**19.531.750**	**17.636.800**	**21.828.846**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	633.750	582.700	538.731
	67-69	Sonstige betriebliche Aufwendungen	18.600.000	16.652.100	21.049.750
	6700	*davon Mieten für Gebäude*	*2.767.000*	*1.195.000*	*3.670.969*
	70	Betriebliche Steuern	298.000	402.000	240.365
	Zu 8: Enthalten sind 3.000 € Verfügungsmittel.				
		Betriebsaufwand	**396.655.150**	**433.898.400**	**385.346.694**
		Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand.)	**-272.997.369**	**-276.673.900**	**-253.014.665**
9	**57**	**Steuern und ähnliche Erträge**			**725**
10	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**276.981.669**	**276.004.400**	**251.471.200**
	5801-5809	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*287.658.818*	*264.420.500*	*251.471.200*
		davon Erträge aus Sondertatbeständen	*12.242.213*	*13.596.200*	
		davon Erträge aus Innovationsbudget	*0*		*0*
		davon Erträge aus Hochschulstrukturausgleich	*-17.044.562*	*-8.800*	
		davon Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung	*-5.874.800*		
	5810-5820	*davon Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln*		*-2.003.500*	*0*
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**276.981.669**	**276.004.400**	**251.471.925**
11	**78**	**betriebliche Aufwendungen aus Transferleistungen (insbes. Stipendien)**	10.800.000	2.000.000	27.462.170
		Leistungstransfers	**10.800.000**	**2.000.000**	**27.462.170**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**266.181.669**	**274.004.400**	**224.009.755**
		Verwaltungsergebnis (Eigenergebnis minus Steuer- u.Leistungsergebnis)	**-6.815.700**	**-2.669.500**	**-29.004.910**
12	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**			**0**
13	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**67.500**	**67.500**	**180.757**
		Finanzertrag	**67.500**	**67.500**	**180.757**
14	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0**		**0**
15	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**60.000**	**60.000**	**320**
		Finanzaufwand	**60.000**	**60.000**	**320**
		Finanzergebnis	**7.500**	**7.500**	**180.437**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)	**-6.808.200**	**-2.662.000**	**-28.824.473**
16	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**10.000**	**92.000**	**10.781**
		Außerordentlicher Ertrag	**10.000**	**92.000**	**10.781**
17	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**10.000**	**92.000**	**10.781**

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
18	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**6.798.200**	**2.570.000**	**21.544.382**
	5911	*davon Finanzzuweisungen des Landes*	*1.000.000*		*2.797.692*
	5912	*davon Finanzzuweisungen des Bundes*			*0*
	5919	*davon Sonstige Finanzzuweisungen*			*2.830.110*
	5931	*davon Sonst. Erstattungen u. Zuw. Land*			*0*
	5939	*davon übrige sonst. Erstattungen u. Zuweisungen*			
	5951	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Landes für Investitionen im Universitätsklinikum*			*15.916.580*
	5952	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Bundes für Investitionen*			*0*
	5970	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen*	*5.798.200*	*2.570.000*	
	5990	*davon sonstige Erträge (zur Finanzierung der Rückzahlungen bei Altanlagen)*			
		Transferzuwendungen	**6.798.200**	**2.570.000**	**21.544.382**
19	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben an das Universitätsklinikum**	**0**	**0**	**805.090**
	7950	*davon Aufw. aus Zuweisungen für Investitionen für Klinikum*			*805.090*
	7970	*davon Aufw. aus Einstellung in die Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuführungen für Invest.*			
		davon Hochschulstrukturausgleich			
		Transferzahlungen	**0**	**0**	**805.090**
		Zuwendungsergebnis	**6.798.200**	**2.570.000**	**20.739.292**
		Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)	**6.808.200**	**2.662.000**	**20.750.073**
20	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**0**	**0**	**0**
21		**Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)**	**0**	**0**	**0**
22		**Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)**	**0**	**0**	**0**
		Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)	**0**	**0**	**-8.074.400**

Finanzrechnung, Finanzplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	**0**	**0**	**-8.074.400**
25.	**+**	**nicht ausgabewirksame Aufwendungen**	**22.823.400**	**20.670.000**	**24.629.681**
	65	*davon Abschreibungen*	*22.823.400*	*20.670.000*	*24.629.681*
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)			
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen			
26.	**-**	**nicht einnahmewirksame Erträge**	**-5.798.200**	**-2.570.000**	**0**
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitonen)	*5.798.200*	*2.570.000*	*0*
27.	**+/-**	**Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)**	**0**	**0**	**0**
	=	**Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)**	**17.025.200**	**18.100.000**	**24.629.681**
	CF I =	**Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit**	**17.025.200**	**18.100.000**	**16.555.281**
28.	**+**	**Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**3.260.000**	**3.260.000**	**0**
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 ..	*3.260.000*	*3.260.000*	
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln -15 30 -ATG 99)			
		davon Bundesmittel (HBFG)			
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt Epl.18			
29.	**-**	**Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**-17.025.200**	**-18.100.000**	**-24.629.681**
		davon Landesmittel Investitionen	*17.025.200*	*18.100.000*	*24.629.681*
30.	**-**	**Abführungen an Landeshaushalt**	**0**	**0**	**0**
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
	=	**Cash Flow aus Finanzierungen**	**-13.765.200**	**-14.840.000**	**-24.629.681**
	CF II =	**(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel**	**3.260.000**	**3.260.000**	**-8.074.400**
		(=CFI und CF aus Finanzierungen)			
31.	**+**	**Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel**			
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	**-**	**Investitionen nach LHO (8er-Titel)**	**-3.260.000**	**-3.260.000**	**0**
		davon in Immobilien	*1.000.000*	*1.000.000*	
		davon in Technische Anlagen	*2.000.000*	*2.000.000*	
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	*260.000*	*260.000*	
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			
33.	**-**	**sonst. Investitionen (aus 6er-Titel)**	**0**	**0**	**0**
		davon in Immobilien			
		davon in Technische Anlagen			
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung			
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			
	=	**Cash Flow aus Investitionen**	**-3.260.000**	**-3.260.000**	**0**
	CF III =	**(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel**	**0**	**0**	**-8.074.400**
		(=CF II plus CF aus Investitionen)			

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
Ausweis der kameralen Zuschüsse			**263.216.469**	**261.164.400**	**226.841.519**
685	**01**		**259.956.469**	**257.904.400**	**226.841.519**
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.10)	*276.981.669*	*276.004.400*	*251.471.200*
		- Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos.. 29)	*-17.025.200*	*-18.100.000*	*-24.629.681*
		- Abführungen an Landeshaushalt (Pos. 30)	*0*	*0*	*0*
894	**01**	*Landesmittel Investitionen Kap. 15 10 (aus Pos. 28)*	**3.260.000**	**3.260.000**	**0**

Kapitel 15 13
Universität Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 13 U n i v e r s i t ä t K a s s e l

Zu Kapitel 15 13:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

		Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	105 368 600	107 854 000	107 550 509

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 000 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

1. Dem Studentenwerk Kassel sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 10 450 qm unentgeltlich zur Nutzung überlassen (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Kapitel 15 13
Universität Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01	131	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1 654 000	1 580 000	2 342 134

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 000 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 000 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäß Finanzplan.

	Gesamtausgaben	107 022 600	109 434 000	109 892 643

Abschluss Kapitel 15 13

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	105 368 600	107 854 000	107 550 509
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 654 000	1 580 000	2 342 134
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	107 022 600	109 434 000	109 892 643
	Zuschuss/Überschuss	-107 022 600	-109 434 000	-109 892 643

Kapitel 15 13
Universität Kassel

Strukturziele

Das Potenzial der Universität Kassel ist gekennzeichnet durch ihr besonderes Fächerspektrum, ihre Erfahrung mit innovativen Studienangeboten, ihre Forschungsschwerpunkte und ihre breite regionale, nationale und internationale Kooperation. Die zentrale Lage Nordhessens in Deutschland und Europa bietet für die Zukunft günstige Standortbedingungen. Ein wichtiges Ziel wird hierbei sein, Lehre und Forschung entsprechend internationalen Anforderungen mit geeigneten neuen Studienprogrammen, Austauschprogrammen sowie der fortschreitenden Vernetzung mit Kompetenzzentren der Forschung weiterzuentwickeln.

Als die bedeutendste strukturpolitische Investition des Landes in Nordhessen schafft die Hochschule nicht nur mittelbar und unmittelbar Arbeitsplätze, sondern trägt auch wesentlich zur technischen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung der Region bei. Eine weitere Aufgabe liegt deshalb in der Schaffung und Förderung geeigneter organisatorischer Strukturen für den Wissenstransfer bzw. für die wirtschaftliche und kulturelle Verwertung des an der Universität generierten Wissens, vor allem durch Förderung von Unternehmensgründungen aus der Hochschule heraus, Gründung von An-Instituten, Kooperation mit Unternehmen und Institutionen der Region sowie durch eine Stärkung der patentrechtlichen Verwertung von Forschungsergebnissen.

Die Ausgewogenheit in der Heterogenität der Fachkulturen wird getragen vom Konsens eines prinzipiellen quantitativen Gleichgewichts der Fächergruppen Ingenieur-, Naturwissenschaften und Mathematik einerseits sowie Geistes-, Sozialwissenschaften und Kunst andererseits. Interdisziplinäre Forschungsschwerpunkte, gestufte Studiengänge, integrierte Praxisphasen, weiterbildende Studienangebote bleiben Profilmerkmale der Hochschule quer durch die Fächer. Insbesondere in der interdisziplinären Kooperation sucht die Hochschule weitere Perspektiven für die Entwicklung von Lehre und Forschung und für eine erfolgreiche Profilierung.

Qualitätsziele

Das Profil des Studienangebots soll weiterhin durch folgende generelle Merkmale geprägt werden:

- Studiengänge mit doppeltem Zugang und Differenzierung nach grundständigem, postgradualem und weiterbildendem Studienangebot,
- besonderer Praxisbezug des Studiums, z.B. durch Praxisphasen und Projektstudium sowohl in Diplom- als auch in Magister- und Lehramtsstudiengängen,
- studienbegleitende Prüfungen, Modularisierung, Kreditpunktsystem,
- ständige Weiterentwicklung des Studienangebots z.B. durch Einführung neuer interdisziplinär angelegter Studiengänge sowie neuer Studienformen oder durch Sicherung internationaler Bezüge (insbesondere Attraktivität für ausländische Studierende sowie Auslandsstudium und -praktika deutscher Studierender).

In der Gründungs- und Aufbauphase erzeugte strukturelle Defizite insbesondere in der Stellenstruktur wirken sich bis heute hinderlich auf die Entwicklung der Forschung aus. Im Interesse einer weiteren Stärkung der universitären Konkurrenzfähigkeit hat die Hochschule deshalb mittlerweile im Einvernehmen mit dem Land einen umfassenden Umstrukturierungsprozess ihrer Fächer eingeleitet, dem folgende Leitlinien zugrunde liegen:

- Etablierung einer Personalstruktur, die einem universitären Stellenkegel entspricht und die Schwerpunktbildung fördert;
- Reduzierung der Anzahl von Professuren auf ca. 310 bei gleichzeitigem Ausbau des Stellenbestands für den wissenschaftlichen Nachwuchs;
- Reduzierung des Fächerspektrums, um durch die gewonnenen Ressorucen die verbleibenden Fächer in ihrer Entwicklungsfähigkeit zu stärken.

Unter dieser Perspektive ist ein weiterer Ausbau insbesondere in den Bereichen Nanostrukturwissenschaften, Simulation technischer Systeme sowie Empirische Schul- und Unterrichtsforschung vorgesehen.

Kapitel 15 13
Universität Kassel

Ein systematisch angelegtes Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses zielt insbesondere darauf ab,

- eine Kontinuität im Qualifiaktionsprozess über Stufen mit klar definierten und überprüfbaren Qualifikationszielen zu eröffnen;
- die Betreuung und Einbindung der Doktoranden und Doktorandinnen in die wissenschaftliche Arbeit der Fachbereiche zu unterstützen;
- promotionsferne Tätigkeiten von Doktoranden und Doktorandinnen zu begrenzen, um damit die Promotionszeiten zu verkürzen;
- den Doktoranden und Doktorandinnen eine Erweiterung ihres Qualifizierungsprofils über das wissenschaftliche Thema hinaus zu ermöglichen;
- geeignete organisatorische Strukturen zur Frauenförderung zu entwickeln und zu erproben.

	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
Grundbudget				102.776.800	95.581.500					
Erfolgsbudget				13.439.573	13.874.250					
Zwischensumme Grund- und Erfolgsbudget				116.216.373	109.455.750					
Innovationsbudget					0					
Zwischensumme				116.216.373	109.455.750					
Sondertatbestände:										
Emeriti				2.285.000	2.385.000					
Zentralbibliothek				1.000.000	1.000.000					
Studienkolleg				230.000	230.000					
Versuchsgüter				200.000	200.000					
Theologie				250.000	250.000					
VBL 2002 Nachzahlung				0	911.000					
Einspar.Weihnachtsgeld 2003					-591.000					
Einspar.Url.-u.Weihn.geld 2004				-715.000						
Prozentuale Einsparung 2004				-979.978						
Zwischensumme Sondertatbestände				2.270.022	4.385.000					
Strukturausgleich				-805.184	5.281.450					
Ausgleichsposition										
Investitionsfinanzierung				1.453.440	3.831.800					
Summe Leistungsabgeltung				119.134.651	122.954.000					
Sonstige Leistungen										

Erläuterung Sondertatbestände:

Emeriti	Gemäß § 200 Abs. 1 Satz 2 Hessisches Beamtengesetz (HBG) in der Bekanntmachung vom 11.01.1989 (GVBl. I S. 25), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.06.2002 (GVBl. I, S. 342), werden die Besoldung nach der Entpflichtung und die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen auf der Grundlage des am Tage vor Inkrafttreten des Hessischen Hochschulgesetzes geltenden Beamten- und Besoldungsrechts gewährt.
Zentralbibliothek	Die Zentralbibliothek erbringt neben ihrer Funktion als Universitätsbibliothek auch überörtliche bibliothekarische Leistungen für das Land.
Studienkolleg	Das Studienkolleg erfüllt für die Universität Kassel und die Fachhochschule Fulda die bisher im Schulbereich ressortierte und gemäß § 19 Abs. 1 HHG den Hochschulen übertragene Aufgabe der Studienvorbereitung von Bewerberinnen und Bewerbern mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung.
Versuchsgüter	Die Hessische Staatsdomäne Frankenhausen als voll nach den Richtlinien des ökologischen Landbaus wirtschaftender landwirtschaftlicher Betrieb übernimmt neben den Aufgaben in Forschung und Lehre regional wie überregional Transferfunktion hinsichtlich der Vermittlung neuester Methoden der ökologischen Wirtschaftsweise.
Theologie	Auf Grund von Staatsverträgen des Landes Hessen mit den Kirchen ist die Universität gehalten, Forschung und Lehre zu gewährleisten; daher trägt das Land die Kosten zusätzlicher Professuren.

Kapitel 15 13
Universität Kassel

Erläuterung zum Leistungsplan: Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets	Leistungsmenge	Preise pro Jahr	Summe
1. Grundbudget			
Cluster I (Sozialwissenschaften)	380	3.920	1.489.600
Cluster II (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)	2.000	4.120	8.240.000
Cluster III (Geisteswissenschaften)	3.800	5.240	19.912.000
Cluster IV (Sportwissenschaften)	200	6.770	1.354.000
Cluster V (u.a. Angew. und Darst. Kunst ohne Einzelunterricht)	330	11.310	3.732.300
Cluster VI (Darst. Kunst mit Einzelunterricht)	140	18.210	2.549.400
Cluster VII (u.a. Ingenieurwissenschaften)	2.750	14.170	38.967.500
Cluster VIII (u.a. Naturwissenschaften)	1.650	16.080	26.532.000
Cluster IX (Veterinärmedizin)	0	29.710	0
Cluster X (Medizin und Zahnmedizin)	0	25.100	0
Zwischensumme Grundbudget	11.250		102.776.800

	Leistungsmenge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget			
Drittmittelvolumen	15.772.645	0,50	7.886.323
DFG-Forschergruppen und –zentren, Sonderforschungsbereiche	0	300.000	0
Promotionen + Habilitationen Männer	96	8.000	768.000
Promotionen + Habilitationen Frauen	38	16.000	608.000
Promotionen Männer Medizin	0	2.000	0
Promotionen Frauen Medizin	0	4.000	0
Promotionen + Habilitationen Frauen Natur-/Ingwissenschaften	13	24.000	312.000
Graduiertenkollegs	3,67	150.000	550.500
Berufungen von Frauen Buchwissenschaften	2	30.000	60.000
Berufungen von Frauen Experimentelle Wissenschaften	2,33	60.000	140.000
Absolventen	871	750	653.250
Absolventinnen	677	1.500	1.015.500
Absolventen/-innen in der Regelstudienzeit + 2 Semester	804	1.000	804.000
Bildungsausländer i.d. Regelstudienzeit	642	1.000	642.000
Zwischensumme Erfolgsbudget			13.439.573
Gesamtsumme			116.216.373

Für jede Hochschule werden zukünftig Kennzahlen nach dem Controllingkonzept des Landes (Balanced-Scorecard) vereinbart.

Kapitel 15 13
Universität Kassel

Erfolgsrechnung, Erfolgsplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO

Pos	VKR HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	23.740.300	19.831.400	24.540.896
2.	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	630
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	440.700	440.700	899.992
		Betriebsertrag	**24.181.000**	**20.272.100**	**25.441.518**
5.		Bezogene Waren und Leistungen			
	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	8.221.400	6.959.200	9.023.630
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.731.951	9.045.200	9.445.053
6.		Personalaufwand			
	62	Löhne	4.200.000	4.800.000	4.397.395
	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	80.630.800	81.056.200	82.107.093
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	15.999.900	14.500.000	16.399.125
7.	65	Abschreibungen	20.468.900	19.746.600	17.500.000
8.	66-70	sonstige betriebliche Aufwendungen	11.565.500	11.565.500	4.931.550
		Betriebsaufwand	**149.818.451**	**147.672.700**	**143.803.846**
	=	**Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand)**	**-125.637.451**	**-127.400.600**	**-118.362.328**
9.	57	Steuern und ähnliche Erträge	0	0	0
10.	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	119.134.651	122.954.000	108.307.804
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	**119.134.651**	**122.954.000**	**108.307.804**
11.	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen	580.000	580.000	924.427
		Leistungstransfers	**580.000**	**580.000**	**924.427**
	=	**Steuer- und Leistungsergebnis**	**118.554.651**	**122.374.000**	**107.383.377**
=		**Verwaltungsergebnis(Eigenergebnis minus Steuer- und Leistergebnis)**	**-7.082.800**	**-5.026.600**	**-10.978.951**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	196.324
		Finanzertrag	**0**	**0**	**196.324**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	0	0	0
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
	=	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**196.324**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)**	**-7.082.800**	**-5.026.600**	**-10.782.627**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	0	0	2.301
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**2.301**
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	0	0	0
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**2.301**
18.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	7.082.800	5.026.600	440.950
		Transferzuwendungen	**7.082.800**	**5.026.600**	**440.950**
19.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	0	0	390
		Transferzahlungen	**0**	**0**	**390**
	=	**Zuwendungsergebnis**	**7.082.800**	**5.026.600**	**440.560**
=		**Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)**	**7.082.800**	**5.026.600**	**442.861**
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.		Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)	0	0	0
22.		Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)	0	0	0
=		**Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)**	**0**	**0**	**-10.339.766**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**23.740.300**	**19.831.400**	**24.540.896**
	5001	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten	18.000.000	15.730.800	17.860.521
	5002 -	Sonstige Umsatzerlöse	2.500.000	1.303.800	2.966.695
	5071-5089	Kostenersätze und Erstattungen	3.000.000	2.556.500	3.376.786
		davon Erstattung der seitens FB 20/Klinikum beanspruchten zentralen Dienste			0
		davon PK-Erstatt.aus Erträgen des Klinikums aus KV			0
	5101-5109	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	240.300	240.300	334.325
	5110-5190	Sonstige Erträge			2.569
2	**5211-5222**	**Bestandsveränderungen**	**0**		**0**
3	**5251-**	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**0**		**630**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge (z.B.Spenden)**	**440.700**	**440.700**	**899.992**
		Betriebsertrag	**24.181.000**	**20.272.100**	**25.441.518**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**16.953.351**	**16.004.400**	**18.468.683**
	6050	Aufwendungen für Energie und Wasser	4.200.000	3.937.800	4.181.102
	6000-6040 6060-6080	Sonstige Aufwendungen für Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren	4.021.400	3.021.400	4.842.528
	6160	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (Bauunterhalt)	2.746.051	3.059.300	3.709.490
	6102-6150	Sonstige Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5.985.900	5.985.900	5.735.563
Erläuterung zur Bauunterhaltung:					
	Landeseigene Gebäude:				
		75 Dienstgebäude mit			
		9 Dienst- und Mietwohnungen			
		1Parkdeck			
		... dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 19 13 in Mark				
		der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	12.513.476	13.987.300	15.244.600
		aller anderen Gebäude	44.430.936	42.868.899	41.551.000
		der Außenanlagen			
		Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume			
		Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag in DM)	5.370.709	5.983.500	5.748.350
6		**Personalaufwand**	**100.830.700**	**100.356.200**	**102.903.613**
	62	Löhne	4.200.000	4.800.000	4.397.395
	6300-6361	Gehälter	43.530.800	43.047.200	44.496.050
	6370-6389	Bezüge	31.500.000	32.409.000	31.961.629
	6390 - 639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	5.600.000	5.600.000	5.649.414
	6400-6495	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	15.999.900	14.500.000	16.399.125

Zu 64: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
7	**65**	**Abschreibungen (insgesamt)**	**20.468.900**	**19.746.600**	**17.500.000**
		davon Abschreibungen gem. KHB HKR, Anhang 3, § 17 Abs. 1	*12.794.100*	*13.000.000*	*13.865.126*
		davon Abschreibungen auf Anlagevermögen, das aus HBFG und Hgr. 8 finanziert ist	*972.000*	*2.100.000*	*825.346*
8		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**11.565.500**	**11.565.500**	**4.931.550**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	424.800	424.800	392.211
	67-69	Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.122.300	11.122.300	4.510.521
	6700	*davon Mieten für Gebäude*			*876.720*
	70	Betriebliche Steuern	18.400	18.400	28.818
	Zu 8: Enthalten sind 3.000 € Verfügungsmittel.				
		Betriebsaufwand	**149.818.451**	**147.672.700**	**143.803.846**
		Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand.)	**-125.637.451**	**-127.400.600**	**-118.362.328**
9	**57**	**Steuern und ähnliche Erträge**			**0**
10	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**119.134.651**	**122.954.000**	**108.307.804**
	5801-5809	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*116.216.373*	*109.455.750*	*107.363.600*
		davon Erträge aus Sondertatbeständen	*2.270.022*	*4.385.000*	
		davon Erträge aus Innovationsbudget	*0*		
		davon Erträge aus Hochschulstrukturausgleich	*-805.184*	*5.281.450*	
		davon Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung	*1.453.440*		
	5810-5820	*davon Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln*		*3.831.800*	*944.204*
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**119.134.651**	**122.954.000**	**108.307.804**
11	**78**	**betriebliche Aufwendungen aus Transferleistungen (insbes. Stipendien)**	580.000	580.000	924.427
		Leistungstransfers	**580.000**	**580.000**	**924.427**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**118.554.651**	**122.374.000**	**107.383.377**
		Verwaltungsergebnis (Eigenergebnis minus Steuer- u.Leistungsergebnis)	**-7.082.800**	**-5.026.600**	**-10.978.951**
12	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**			**0**
13	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**			**196.324**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**196.324**
14	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0**		**0**
15	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**0**		**0**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**196.324**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)	**-7.082.800**	**-5.026.600**	**-10.782.627**
16	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**0**		**2.301**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**2.301**
17	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**2.301**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
18	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**7.082.800**	**5.026.600**	**440.950**
	5911	*davon Finanzzuweisungen des Landes*			
	5912	*davon Finanzzuweisungen des Bundes*			
	5919	*davon Sonstige Finanzzuweisungen*	*380.000*	*380.000*	*388.950*
	5931	*davon Sonst. Erstattungen u. Zuw. Land*			*0*
	5939	*davon übrige sonst. Erstattungen u. Zuweisungen*			
	5951	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Landes für Investitionen im Universitätsklinikum*			
	5952	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Bundes für Investitionen*			
	5970	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen*	*6.702.800*	*4.646.600*	
	5990	*davon sonstige Erträge (zur Finanzierung der Rückzahlungen bei Altanlagen)*			*52.000*
		Transferzuwendungen	**7.082.800**	**5.026.600**	**440.950**
19	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben an das Universitätsklinikum**	**0**	**0**	**390**
	7950	*davon Aufw. aus Zuweisungen für Investitionen für Klinikum*			
	7970	*davon Aufw. aus Einstellung in die Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuführungen für Invest.*			*390*
		davon Hochschulstrukturausgleich			
		Transferzahlungen	**0**	**0**	**390**
		Zuwendungsergebnis	**7.082.800**	**5.026.600**	**440.560**
		Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)	**7.082.800**	**5.026.600**	**442.861**
20	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**0**	**0**	**0**
21		**Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)**	**0**	**0**	**0**
22		**Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)**	**0**	**0**	**0**
		Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)	**0**	**0**	**-10.339.766**

Finanzrechnung, Finanzplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	**0**	**0**	**-10.339.766**
25.	**+**	**nicht ausgabewirksame Aufwendungen**	**20.468.900**	**19.746.600**	**17.500.000**
	65	*davon Abschreibungen*	*20.468.900*	*19.746.600*	*17.500.000*
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)			*0*
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen			
26.	**-**	**nicht einnahmewirksame Erträge**	**-6.702.800**	**-4.646.600**	**0**
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitonen)	*6.702.800*	*4.646.600*	*0*
27.	**+/-**	**Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)**	**0**	**0**	**-1.306.446**
	=	**Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)**	**13.766.100**	**15.100.000**	**16.193.554**
	CF I =	**Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit**	**13.766.100**	**15.100.000**	**5.853.788**
28.	**+**	**Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**1.654.000**	**1.580.000**	**7.200.000**
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 13	*1.654.000*	*1.580.000*	*2.950.000*
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln -15 30 -ATG 99)			*711.277*
		davon Bundesmittel (HBFG)			*1.000.000*
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt Epl.18			*2.538.723*
29.	**-**	**Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**-13.766.100**	**-15.100.000**	**0**
		davon Landesmittel Investitionen	*13.766.100*	*15.100.000*	*0*
30.	**-**	**Abführungen an Landeshaushalt**	**0**	**0**	**0**
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
	=	**Cash Flow aus Finanzierungen**	**-12.112.100**	**-13.520.000**	**7.200.000**
	CF II =	**(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel**	**1.654.000**	**1.580.000**	**13.053.788**
		(=CFI und CF aus Finanzierungen)			
31.	**+**	**Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel**			
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	**-**	**Investitionen nach LHO (8er-Titel)**	**-1.654.000**	**-1.580.000**	**-7.200.000**
		davon in Immobilien			
		davon in Technische Anlagen	*1.000.000*	*1.000.000*	*2.538.000*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	*500.000*	*500.000*	*0*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	*80.000*	*80.000*	
33.	**-**	**sonst. Investitionen (aus 6er-Titel)**	**0**	**0**	**-3.569.000**
		davon in Immobilien			
		davon in Technische Anlagen			*3.569.000*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung			*0*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			*0*
	=	**Cash Flow aus Investitionen**	**-1.654.000**	**-1.580.000**	**-10.769.000**
	CF III =	**(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel**	**0**	**0**	**2.284.788**
		(=CF II plus CF aus Investitionen)			

Ausweis der kameralen Zuschüsse			**107.022.551**	**109.434.000**	**111.257.804**
685	**01**		**105.368.551**	**107.854.000**	**108.307.804**
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.10)	*119.134.651*	*122.954.000*	*108.307.804*
	-	*Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos.. 29)*	*-13.766.100*	*-15.100.000*	*0*
	-	*Abführungen an Landeshaushalt (Pos. 30)*	*0*	*0*	*0*
894	**01**	*Landesmittel Investitionen Kap. 15 13 (aus Pos. 28)*	**1.654.000**	**1.580.000**	**2.950.000**

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 15 Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Außerhalb der Stellenübersicht dürfen Teilzeitprofessoren mit befristeten öffentlich-rechtlichen Dienstverträgen beschäftigt werden. Die Summe der Teilzeitbeschäftigungen darf 4 Vollzeitstellen nicht überschreiten. An künstlerischen Fachbereichen kann das Dienstverhältnis einen geringeren Umfang haben.

Zu Kapitel 15 15
Die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main geht auf das am 22.9.1878 gegründete Dr. Hoch'sche Konservatorium zurück. Seit dem 15.7.1970 ist sie eine Hochschule des Landes. Sie dient der Lehre, Pflege und Fortentwicklung der Musik und der darstellenden Kunst und hat den Auftrag umfassender künstlerischer und musikpädagogischer Berufsausbildung. Nach dem Hessischen Hochschulgesetz in der Fassung vom 31.Juli 2000 (GVBl. I S. 374) ist sie eine künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule.
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

EINNAHMEN

Gesamteinnahmen		--	--	--

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	135	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	9 639 700	9 588 000	8 649 224

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	100 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.
1. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.
2. Dem Studentenwerk Frankfurt a.M. sind Räume mit einer Nutzfläche von 122 qm (kalkulatorische Miete 24.888,00 Euro p.a.) und der Hindemith-Stiftung mit einer Nutzfläche von 230 qm (kalkulatorische Miete 46.920,00 Euro p.a.) unentgeltlich zur Nutzung überlassen (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01	135	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	300 000	300 000	223 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	100 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben	9 939 700	9 888 000	8 872 224

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 15 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	9 639 700	9 588 000	8 649 224
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	300 000	300 000	223 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		9 939 700	9 888 000	8 872 224
Zuschuss/Überschuss		-9 939 700	-9 888 000	-8 872 224

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

Strukturziele

Die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main hat zum Ziel, den künstlerischen Nachwuchs auf dem Gebiet der Musik, des Theaters und des Tanzes sowie den Nachwuchs für musikpädagogische Berufe und für die Musikwissenschaft auszubilden. Die Hochschule macht zugleich in öffentlichen Darbietungen ihre Ziele und Methoden transparent und läßt so die Stadt Frankfurt am Main und die Rhein-Main-Region an ihrer Arbeit teilnehmen.

Qualitätsziele

Die Lage der Musik- und Theaterhochschulen ist geprägt von einer Konkurrenzsituation zwischen den Absolventen und Absolventinnen um die immer knapper werdenden beruflichen Arbeitsmöglichkeiten. Daraus ergibt sich eine Konkurrenz um hochbegabte und hochmotivierte Studierende zwischen den Hochschulen und damit auch um künstlerisch wie pädagogisch renommierte und deshalb zugkräftige Lehrende. Die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main hat die Aufgabe, diese sich ständig wandelnden Anforderungen der Ausbildungs- und Berufspraxis bei der Konzeption neuer Studiengänge konsequent zu berücksichtigen.

Die künstlerische Ausbildung definiert sich in einem internationalen Kontext; ihre Studierenden und Absolventen sind bei Wettbewerben, Meisterkursen, Ensembles mit starker internationaler Konkurrenz konfrontiert. Zugleich werden die Studienangebote in großem Maß von ausländischen Studierenden nachgefragt. Die Hochschule beabsichtigt deshalb, geeignete Studiengänge zu modularisieren und einer Akkreditierung zuzuführen.

Die Hochschule hat sich das Ziel gesetzt, mit anderen, vom Fächerspektrum ähnlich ausgerichteten Hochschulen zusammen ein Evaluationssystem zu entwickeln, mit dem eine flächendeckende regelmäßige Evaluation der ganzen Hochschule eingerichtet werden kann.

	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
Grundbudget				10.595.550	10.351.500					
Erfolgsbudget				270.055	213.900					
Zwischensumme Grund- und Erfolgsbudget				10.865.605	10.565.400					
Innovationsbudget										
Zwischensumme				10.865.605	10.565.400					
Sondertatbestände:										
Theaterakademie				280.000	150.000					
VBL 2002 Nachzahlung					32.000					
Einspar.Weihnachtsgeld 2003					-68.000					
Einspar.Url.-u.Weihn.geld 04				-82.000						
Prozentuale Einsparung 2004				-90.606						
Zwischensumme Sondertatbestände				107.394	114.000					
Strukturausgleich				-460.877	-239.900					
Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung				-249.200	-261.560					
Summe Leistungsabgeltung				10.262.922	10.177.940					
Sonstige Leistungen										

Erläuterung Sondertatbestände:

Theaterakademie	Anschubfinanzierung für die eingerichtete Theaterakademie.

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Erläuterung zum Leistungsplan: Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets	Leistungsmenge	Preise pro Jahr	Summe
1. Grundbudget			
Cluster I (Sozialwissenschaften)	0	0	0
Cluster II (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)	0	0	0
Cluster III (Geisteswissenschaften)	0	0	0
Cluster IV (Sportwissenschaften)	0	0	0
Cluster V (u.a. Angew. und Darst. Kunst ohne Einzelunterricht)	135	12.390	1.672.650
Cluster VI (Darst. Kunst mit Einzelunterricht)	490	18.210	8.922.900
Cluster VII (u.a. Ingenieurwissenschaften)	0	0	0
Cluster VIII (u.a. Naturwissenschaften)	0	0	0
Cluster IX (Veterinärmedizin)	0	0	0
Cluster X (Medizin und Zahnmedizin)	0	0	0
Zwischensumme Grundbudget	625		10.595.550

	Leistungsmenge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget			
Drittmittelvolumen	71.110	0,50	35.555
DFG-Forschergruppen und –zentren, Sonderforschungsbereiche	0	300.000	0
Promotionen + Habilitationen Männer	0	8.000	0
Promotionen + Habilitationen Frauen	0	16.000	0
Promotionen Männer Medizin	0	2.000	0
Promotionen Frauen Medizin	0	4.000	0
Promotionen + Habilitationen Frauen Natur-/Ingwissenschaften	0	24.000	0
Graduiertenkollegs	0	150.000	0
Berufungen von Frauen Buchwissenschaften	1,00	30.000	30.000
Berufungen von Frauen Experimentelle Wissenschaften	0,00	60.000	0
Absolventen	24	750	18.000
Absolventinnen	27	1.500	40.500
Absolventen/-innen in der Regelstudienzeit + 2 Semester	41	1.000	41.000
Bildungsausländer i.d. Regelstudienzeit	105	1.000	105.000
Zwischensumme Erfolgsbudget			270.055
Gesamtsumme			10.865.605

Für jede Hochschule werden zukünftig Kennzahlen nach dem Controllingkonzept des Landes (Balanced-Scorecard) vereinbart.

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Erfolgsrechnung, Erfolgsplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO

Pos	VKR HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	176.000	158.400	134.099
2.	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	45.000	20.000	609.016
		Betriebsertrag	**221.000**	**178.400**	**743.115**
5.		Bezogene Waren und Leistungen			
	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	230.000	305.000	186.033
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	380.000	410.000	461.389
6.		Personalaufwand			
	62	Löhne	130.000	121.200	67.405
	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	7.348.177	8.589.000	6.993.734
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	700.000	37.500	672.358
7.	65	Abschreibungen	833.255	731.240	716.019
8.	66-70	sonstige betriebliche Aufwendungen	516.845	291.640	470.030
		Betriebsaufwand	**10.138.277**	**10.485.580**	**9.566.968**
	=	**Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand)**	**-9.917.277**	**-10.307.180**	**-8.823.853**
9.	57	Steuern und ähnliche Erträge	0	0	0
10.	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	10.262.922	10.177.940	8.636.500
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	**10.262.922**	**10.177.940**	**8.636.500**
11.	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen	45.000	10.000	31.762
		Leistungstransfers	**45.000**	**10.000**	**31.762**
	=	**Steuer- und Leistungsergebnis**	**10.217.922**	**10.167.940**	**8.604.738**
=		**Verwaltungsergebnis(Eigenergebnis minus Steuer- und Leistergebnis)**	**300.645**	**-139.240**	**-219.115**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	7.322
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	0	4.068
		Finanzertrag	**3.000**	**0**	**11.390**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	0	0	0
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.900	0	7.110
		Finanzaufwand	**7.900**	**0**	**7.110**
	=	**Finanzergebnis**	**-4.900**	**0**	**4.280**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)**	**295.745**	**-139.240**	**-214.835**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	0	0	1.030
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**1.030**
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**-1.030**
18.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	209.955	171.240	428.512
		Transferzuwendungen	**209.955**	**171.240**	**428.512**
19.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	505.700	32.000	38.095
		Transferzahlungen	**505.700**	**32.000**	**38.095**
	=	**Zuwendungsergebnis**	**-295.745**	**139.240**	**390.417**
=		**Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)**	**-295.745**	**139.240**	**389.387**
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	1.197
21.		Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)	0	0	0
22.		Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)	0	0	0
=		**Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)**	**0**	**0**	**173.355**

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**176.000**	**158.400**	**134.099**
	5001	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten	26.000	12.600	11.252
	5002-5060	Sonstige Umsatzerlöse	40.000	35.800	38.108
	5071-5089	Kostenersätze und Erstattungen	100.000	100.000	77.141
		davon Erstattung der seitens FB 20/Klinikum beanspruchten zentralen Dienste			
		davon PK-Erstatt. aus Erträgen des Klinikums aus KV			
	5101-5109	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	10.000	10.000	7.598
	5110-5190	Sonstige Erträge	0	0	0
2	**5211-5222**	**Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**
3	**5251-**	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge (z.B.Spenden)**	**45.000**	**20.000**	**609.016**
		Betriebsertrag	**221.000**	**178.400**	**743.115**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**610.000**	**715.000**	**647.422**
	6050	Aufwendungen für Energie und Wasser	130.000	160.000	128.150
	6000-6040 6060-6080	Sonstige Aufwendungen für Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren	100.000	145.000	57.883
	6160	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (Bauunterhalt)	120.000	150.000	106.926
	6102-6150	Sonstige Aufwendungen für bezogenen Leistungen	260.000	260.000	354.463
Erläuterung zur Bauunterhaltung:					
	Landeseigene Gebäude:				
		3 Dienstgebäude mit			
		... Dienst- und Mietwohnungen			
		... Parkhäusern mit ... Einstellplätzen			
		... dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 19 13 in Mark				
		der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude			
		aller anderen Gebäude			3.938.500
		der Außenanlagen			
		Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume			
		Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag in DM)			241.647
6		**Personalaufwand**	**8.178.177**	**8.747.700**	**7.733.497**
	62	Löhne	130.000	121.200	67.405
	6300-6361	Gehälter	1.600.000	2.306.000	1.609.878
	6370-6389	Bezüge	3.680.000	4.182.000	3.496.103
	6390 - 639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	2.068.177	2.101.000	1.887.753
	6400-6495	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	700.000	37.500	672.358

Zu 64: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
7	**65**	**Abschreibungen (insgesamt)**	**833.255**	**731.240**	**716.019**
		davon Abschreibungen gem. KHB HKR, Anhang 3, § 17 Abs. 1	*391.000*	390.730	
		davon Abschreibungen auf Anlagevermögen, das aus HBFG und Hgr. 8 finanziert ist	*232.255*	199.270	
8		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**516.845**	**291.640**	**470.030**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	81.095	30.000	23.810
	67-69	Sonstige betriebliche Aufwendungen	435.000	260.900	445.488
	6700	*davon Mieten für Gebäude*	*0*	*0*	*0*
	70	Betriebliche Steuern	750	740	732
	Zu 8: Enthalten sind 700 € Verfügungsmittel.				
		Betriebsaufwand	**10.138.277**	**10.485.580**	**9.566.968**
		Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand.)	**-9.917.277**	**-10.307.180**	**-8.823.853**
9	**57**	**Steuern und ähnliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
10	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**10.262.922**	**10.177.940**	**8.636.500**
	5801-5809	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*10.865.605*	*10.565.400*	*8.636.500*
		davon Erträge aus Sondertatbeständen	*107.394*	*114.000*	
		davon Erträge aus Innovationsbudget			
		davon Erträge aus Hochschulstrukturausgleich	*-460.877*	*-239.900*	
		davon Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung	*-249.200*	*-261.560*	
	5810-5820	*davon Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln*			
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**10.262.922**	**10.177.940**	**8.636.500**
11	**78**	**betriebliche Aufwendungen aus Transferleistungen (insbes. Stipendien)**	45.000	10.000	31.762
		Leistungstransfers	**45.000**	**10.000**	**31.762**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**10.217.922**	**10.167.940**	**8.604.738**
		Verwaltungsergebnis (Eigenergebnis minus Steuer- u.Leistungsergebnis)	**300.645**	**-139.240**	**-219.115**
12	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**0**	**0**	**7.322**
13	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**3.000**	**0**	**4.068**
		Finanzertrag	**3.000**	**0**	**11.390**
14	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0**	**0**	**0**
15	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**7.900**	**0**	**7.110**
		Finanzaufwand	**7.900**	**0**	**7.110**
		Finanzergebnis	**-4.900**	**0**	**4.280**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)	**295.745**	**-139.240**	**-214.835**
16	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**0**	**0**	**1.030**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**1.030**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**-1.030**

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
18	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**209.955**	**171.240**	**428.512**
	5911	*davon Finanzzuweisungen des Landes*	*0*	*0*	*105.185*
	5912	*davon Finanzzuweisungen des Bundes*	*0*	*30.000*	*0*
	5919	*davon Sonstige Finanzzuweisungen*	*0*	*0*	*80.286*
	5931	*davon Sonst. Erstattungen u. Zuw. Land*	*0*	*0*	*0*
	5939	*davon übrige sonst. Erstattungen u. Zuweisungen*	*0*	*0*	*0*
	5951	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Landes für Investitionen*	*0*	*0*	*0*
	5952	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Bundes für Investitionen*	*0*	*0*	*0*
	5970	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen*	*209.955*	*141.240*	*243.041*
	5990	*davon sonstige Erträge (zur Finanzierung der Rückzahlungen bei Altanlagen)*	*0*	*0*	*0*
		Transferzuwendungen	**209.955**	**171.240**	**428.512**
19	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**505.700**	**32.000**	**38.095**
	7930	*Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse*	*440.700*	*0*	*38.095*
	7950	*davon Aufw. aus Zuweisungen für Investitionen*	*65.000*	*32.000*	*0*
	7970	*davon Aufw. aus Einstellung in die Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuführungen für Invest.*	*0*	*0*	*0*
		davon Hochschulstrukturausgleich			
		Transferzahlungen	**505.700**	**32.000**	**38.095**
		Zuwendungsergebnis	**-295.745**	**139.240**	**390.417**
		Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)	**-295.745**	**139.240**	**389.387**
20	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**0**	**0**	**1.197**
21		**Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)**	**0**	**0**	**0**
22		**Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)**	**0**	**0**	**0**
		Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)	**0**	**0**	**173.355**

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Finanzrechnung, Finanzplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	**0**	**0**	**173.355**
25.	**+**	**nicht ausgabewirksame Aufwendungen**	**833.255**	**731.240**	**961.806**
	65	*davon Abschreibungen*	*833.255*	*731.240*	*716.019*
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)			*119.945*
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen			*125.842*
26.	**-**	**nicht einnahmewirksame Erträge**	**-209.955**	**-141.240**	**-243.041**
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitonen)	*209.955*	*141.240*	*243.041*
27.	**+/-**	**Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)**	**0**	**0**	**0**
	=	**Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)**	**623.300**	**590.000**	**718.765**
	CF I =	**Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit**	**623.300**	**590.000**	**892.120**
28.	**+**	**Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**300.000**	**300.000**	**434.021**
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 15	*300.000*	*300.000*	*223.000*
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln -15 30 -ATG 99)			*162.724*
		davon Bundesmittel (HBFG)			*48.297*
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt Epl.18			*0*
29.	**-**	**Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**-623.300**	**-590.000**	**-472.978**
		davon Landesmittel Investitionen	*623.300*	*590.000*	*472.978*
30.	**-**	**Abführungen an Landeshaushalt**	**0**	**0**	**18.426**
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			*18.426*
	=	**Cash Flow aus Finanzierungen**	**-323.300**	**-290.000**	**-20.531**
	CF II =	**(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel**	**300.000**	**300.000**	**871.589**
		(=CFI und CF aus Finanzierungen)			
31.	**+**	**Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel**			
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	**-**	**Investitionen nach LHO (8er-Titel)**	**-300.000**	**-300.000**	**-434.021**
		davon in Immobilien			*50.366*
		davon in Technische Anlagen	*200.000*	*200.000*	*208.824*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	*100.000*	*100.000*	*165.320*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			*9.512*
33.	**-**	**sonst. Investitionen (aus 6er-Titel)**	**0**	**0**	**-140.230**
		davon in Immobilien			*256*
		davon in Technische Anlagen			*80.923*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung			*33.501*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			*11.488*
		davon Anlagen Bau			14.062
	=	**Cash Flow aus Investitionen**	**-300.000**	**-300.000**	**-574.251**
	CF III =	**(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel**	**0**	**0**	**297.338**
		(=CF II plus CF aus Investitionen)			

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
Ausweis der kameralen Zuschüsse			**9.939.700**	**9.888.000**	**8.877.926**
685	**01**	Ansatz aufgerundet auf volle 100 €.	**9.639.700**	**9.588.000**	**8.654.926**
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.10)	*10.262.922*	*10.177.940*	*8.636.500*
	-	*Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos.. 29)*	*-623.300*	*-590.000*	*0*
	-	*Abführungen an Landeshaushalt (Pos. 30)*	*0*	*0*	*18.426*
894	**01**	*Landesmittel Investitionen Kap. 15 15 (aus Pos. 28)*	**300.000**	**300.000**	**223.000**

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 16 Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Zu Kapitel 15 16
Die Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main hat die Aufgabe, künstlerische Formen und Gehalte zu vermitteln und fortzuentwickeln. Sie vermittelt eine künstlerische und wissenschaftliche Ausbildung und fördert die Lehre, Kunstausübung und Forschung in den Fachbereichen Produktgestaltung und Visuelle Kommunikation.

Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

EINNAHMEN

	Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	135	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	4 252 100	4 304 900	4 049 700

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	100 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.
Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 135	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	200 000	200 000	301 258

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	100 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben	4 452 100	4 504 900	4 350 958

Abschluss Kapitel 15 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	4 252 100	4 304 900	4 049 700
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	200 000	200 000	301 258
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		4 452 100	4 504 900	4 350 958
Zuschuss/Überschuss		-4 452 100	-4 504 900	-4 350 958

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung am Main

Strukturziele

Die Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main hat zum Ziel, den künstlerisch-wissenschaftlichen Nachwuchs auf dem Gebiet der Produktgestaltung und der Visuellen Kommunikation heranzubilden. Als Kunsthochschule hat sie ihre Schwerpunkte sowohl in der freien Kunst wie in der angewandten Gestaltung. Kooperationen mit der Wirtschaft, der Kultur, den Wissenschaften sowie öffentlichen Institutionen verbinden die Hochschule mit dem vielfältigen Leben in der Rhein-Main Region.

Qualitätsziele

Die Lehre an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main stellt sich den Anforderungen stark im Umbruch befindlicher Berufsbilder und -perspektiven aller Disziplinen in Kunst, Design und Medien. Ziel ist die Befähigung zu eigenständiger Bild- und Formensprache sowie permanenter, dynamischer Wissensaktualisierung. Beide Fachbereiche entwickeln eine Modularisierung der Studienangebote; ein gemeinsamer Grundkatalog von Kompetenzen wird definiert, die überwiegend in einem verpflichtenden Grundsemester für alle Studierenden, auf jeden Fall aber im Grundstudium vermittelt werden.

Die wesentlichen Entwicklungslinien der Hochschule sind von dem übergreifenden Phänomen crossmedialer und crosskultureller Konvergenz geprägt. Neben den traditionellen künstlerischen Medien wie Malerei, Zeichnung, Bildhauerei oder den klassischen Bereichen des Entwerfens von Produkten gewinnt deshalb die Digitalisierung und Virtualisierung der Entwurfsprozesse und Produkte erheblich an Bedeutung. Dazu gehören die Gestaltung informationeller Prozesse, die Entwicklung hypermedialer Strukturen, digitale Bildverarbeitung, Interface- und Interaction-Design. Dazu gehört auch die Erweiterung traditioneller, analoger Künste hin zu interaktiven, crossmedialen Aktionsfeldern, die sowohl in der freien Kunst wie in der angewandten Gestaltung zur Anwendung kommen.

Ziel ist es, die im Rahmen der neuen Steuerung definierten Aufgaben zu überprüfen und zugleich eine kontinuierliche Qualitätsverbesserung herbeizuführen. Es soll ein Qualitätssicherungs- und Evaluationssystem im Verbund mit anderen Kunsthochschulen entwickelt werden.

	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
Grundbudget				4.832.100	4.708.200					
Erfolgsbudget				243.472	171.900					
Zwischensumme Grund- und Erfolgsbudget				5.075.572	4.880.100					
Innovationsbudget				0	0					
Zwischensumme				5.075.572	4.880.100					
Sondertatbestände:										
VBL 2002 Nachzahlung					31.000					
Einspar.Weihnachtsgeld 2003					-30.000					
Einspar.Url.-u.Weihn.geld 04				-36.000						
Prozentuale Einsparung 2004				-41.150						
Zwischensumme Sondertatbestände				-77.150	1.000					
Strukturausgleich				-201.927	-45.800					
Ausgleichsposition Investititonsfinanzierung				206.660	389.520					
Summe Leistungsabgeltung										
Sonstige Leistungen				5.003.155	5.224.820					

Erläuterung Sondertatbestände:

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Erläuterung zum Leistungsplan: Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets	Leistungsmenge	Preise pro Jahr	Summe
1. Grundbudget			
Cluster I (Sozialwissenschaften)	0	0	0
Cluster II (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)	0	0	0
Cluster III (Geisteswissenschaften)	0	0	0
Cluster IV (Sportwissenschaften)	0	0	0
Cluster V (u.a. Angew. und Darst. Kunst ohne Einzelunterricht)	390	12.390	4.832.100
Cluster VI (Darst. Kunst mit Einzelunterricht)	0	18.210	0
Cluster VII (u.a. Ingenieurwissenschaften)	0	0	0
Cluster VIII (u.a. Naturwissenschaften)	0	0	0
Cluster IX (Veterinärmedizin)	0	0	0
Cluster X (Medizin und Zahnmedizin)	0	0	0
Zwischensumme Grundbudget	390		4.832.100

	Leistungsmenge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget			
Drittmittelvolumen	359.444	0,50	179.722
DFG-Forschergruppen und –zentren, Sonderforschungsbereiche	0	300.000	0
Promotionen + Habilitationen Männer	0	8.000	0
Promotionen + Habilitationen Frauen	0	16.000	0
Promotionen Männer Medizin	0	2.000	0
Promotionen Frauen Medizin	0	4.000	0
Promotionen + Habilitationen Frauen Natur-/Ingwissenschaften	0	24.000	0
Graduiertenkollegs	0	150.000	0
Berufungen von Frauen Buchwissenschaften	0,00	30.000	0
Berufungen von Frauen Experimentelle Wissenschaften	0,00	60.000	0
Absolventen	17	750	12.750
Absolventinnen	20	1.500	30.000
Absolventen/-innen in der Regelstudienzeit + 2 Semester	7	1.000	7.000
Bildungsausländer i.d. Regelstudienzeit	14	1.000	14.000
Zwischensumme Erfolgsbudget			243.472
Gesamtsumme			5.075.572

Für jede Hochschule werden zukünftig Kennzahlen nach dem Controllingkonzept des Landes (Balanced-Scorecard) vereinbart.

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Erfolgsrechnung, Erfolgsplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO

Pos	VKR HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	76.399	404.000	455.029
2.	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	0	0	22.036
		Betriebsertrag	**76.399**	**404.000**	**477.065**
5.		Bezogene Waren und Leistungen			
	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	257.470	257.470	249.350
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	350.000	600.000	438.954
6.		Personalaufwand			
	62	Löhne	227.909	250.000	220.215
	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	3.157.300	3.207.300	2.975.898
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	445.000	415.000	470.080
7.	65	Abschreibungen	751.100	920.000	658.492
8.	66-70	sonstige betriebliche Aufwendungen	230.090	270.090	178.883
		Betriebsaufwand	**5.478.869**	**5.979.860**	**5.212.838**
	=	**Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand)**	**-5.402.470**	**-5.575.860**	**-4.735.773**
9.	57	Steuern und ähnliche Erträge	0	0	0
10.	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	5.003.155	5.224.820	4.038.700
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	**5.003.155**	**5.224.820**	**4.038.700**
11.	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen	0	0	0
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
	=	**Steuer- und Leistungsergebnis**	**5.003.155**	**5.224.820**	**4.038.700**
=		**Verwaltungsergebnis(Eigenergebnis minus Steuer- und Leistergebnis)**	**-399.315**	**-351.040**	**-697.073**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	1.000	4.544
		Finanzertrag	**1.000**	**1.000**	**4.544**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	0	0	0
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
	=	**Finanzergebnis**	**1.000**	**1.000**	**4.544**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)**	**-398.315**	**-350.040**	**-692.529**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	0	0	0
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
18.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	406.115	357.840	405.029
		Transferzuwendungen	**406.115**	**357.840**	**405.029**
19.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	7.800	7.800	14.807
		Transferzahlungen	**7.800**	**7.800**	**14.807**
	=	**Zuwendungsergebnis**	**398.315**	**350.040**	**390.222**
=		**Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)**	**398.315**	**350.040**	**390.222**
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.		Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)	0	0	0
22.		Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)	0	0	0
=		**Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)**	**0**	**0**	**-302.307**

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**76.399**	**404.000**	**455.029**
	5001	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten	70.000	400.000	431.882
	5002-5060	Sonstige Umsatzerlöse	3.399	1.000	5.924
	5071-5089	Kostenersätze und Erstattungen	0	0	10.589
		davon Erstattung der seitens FB 20/Klinikum beanspruchten zentralen Dienste			
		davon PK-Erstatt. aus Erträgen des Klinikums aus KV			
	5101-5109	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	3.000	3.000	6.634
	5110-5190	Sonstige Erträge	0	0	0
2	**5211-5222**	**Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**
3	**5251-**	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge (z.B.Spenden)**	**0**	**0**	**22.036**
		Betriebsertrag	**76.399**	**404.000**	**477.065**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**667.470**	**917.470**	**709.270**
	6050	Aufwendungen für Energie und Wasser	120.000	120.000	92.308
	6000-6040 6060-6080	Sonstige Aufwendungen für Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren	137.470	137.470	157.042
	6160	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (Bauunterhalt)	150.000	150.000	142.947
	6102-6150	Sonstige Aufwendungen für bezogenen Leistungen	200.000	450.000	296.007
	6171-6179	Aufwendungen für Fremdentsorgung	*60.000*	60.000	20.966
Erläuterung zur Bauunterhaltung:					
	Landeseigene Gebäude:				
		1 Dienstgebäude mit			
		... Dienst- und Mietwohnungen			
		... Parkhäusern mit ... Einstellplätzen			
		... dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 19 13 in Mark				
		der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	200.000	200.000	
		aller anderen Gebäude	1.963.700	1.963.700	
		der Außenanlagen	0	0	
		Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	0	0	
		Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag in DM)	125.600	125.600	
6		**Personalaufwand**	**3.830.209**	**3.872.300**	**3.666.193**
	62	Löhne	227.909	250.000	220.215
	6300-6361	Gehälter	1.300.000	1.300.000	1.270.635
	6370-6389	Bezüge	1.600.000	1.620.000	1.475.348
	6390 - 639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	257.300	287.300	229.915
	6400-6495	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	445.000	415.000	470.080

Zu 64: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
7	**65**	**Abschreibungen (insgesamt)**	**751.100**	**920.000**	**658.492**
		davon Abschreibungen gem. KHB HKR, Anhang 3, § 17 Abs. 1	*533.800*	630.000	*388.418*
		davon Abschreibungen auf Anlagevermögen, das aus HBFG und Hgr. 8 finanziert ist	*217.300*	290.000	*270.074*
8		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**230.090**	**270.090**	**178.883**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	10.000	10.000	14.656
	67-69	Sonstige betriebliche Aufwendungen	220.000	260.000	164.137
	6700	*davon Mieten für Gebäude*	*0*	*40.000*	*41.630*
	70	Betriebliche Steuern	90	90	90
	Zu 8: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.				
		Betriebsaufwand	**5.478.869**	**5.979.860**	**5.212.838**
		Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand.)	**-5.402.470**	**-5.575.860**	**-4.735.773**
9	**57**	**Steuern und ähnliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
10	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**5.003.155**	**5.224.820**	**4.038.700**
	5801-5809	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*5.075.572*	*4.880.100*	*4.038.700*
		davon Erträge aus Sondertatbeständen	*-77.150*	*1.000*	*0*
		davon Erträge aus Innovationsbudget	*0*	*0*	*0*
		davon Erträge aus Hochschulstrukturausgleich	*-201.927*	*-45.800*	*0*
		davon Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung	*206.660*	*389.520*	*0*
	5810-5820	*davon Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln*	*0*	*0*	*0*
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**5.003.155**	**5.224.820**	**4.038.700**
11	**78**	**betriebliche Aufwendungen aus Transferleistungen (insbes. Stipendien)**	0	0	0
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**5.003.155**	**5.224.820**	**4.038.700**
		Verwaltungsergebnis (Eigenergebnis minus Steuer- u.Leistungsergebnis)	**-399.315**	**-351.040**	**-697.073**
12	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**0**	**0**	**0**
13	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**1.000**	**1.000**	**4.544**
		Finanzertrag	**1.000**	**1.000**	**4.544**
14	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0**	**0**	**0**
15	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**1.000**	**1.000**	**4.544**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)	**-398.315**	**-350.040**	**-692.529**
16	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
18	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**406.115**	**357.840**	**405.029**
	5911	*davon Finanzzuweisungen des Landes*	*0*	*0*	*0*
	5912	*davon Finanzzuweisungen des Bundes*	*148.275*	*100.000*	*134.406*
	5919	*davon Sonstige Finanzzuweisungen*	*257.840*	*257.840*	*257.840*
	5931	*davon Sonst. Erstattungen u. Zuw. Land*	*0*	*0*	*12.783*
	5939	*davon übrige sonst. Erstattungen u. Zuweisungen*	*0*	*0*	*0*
	5951	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Landes für Investitionen*	*0*	*0*	*0*
	5952	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Bundes für Investitionen*	*0*	*0*	*0*
	5970	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen*	*0*	*0*	*0*
	5990	*davon sonstige Erträge (zur Finanzierung der Rückzahlungen bei Altanlagen)*	*0*	*0*	*0*
		Transferzuwendungen	**406.115**	**357.840**	**405.029**
19	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**7.800**	**7.800**	**14.807**
	7950	*davon Aufw. aus Zuweisungen für Investitionen*	*7.800*	*7.800*	*14.807*
	7970	*davon Aufw. aus Einstellung in die Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuführungen für Invest.*	*0*	*0*	*0*
		davon Hochschulstrukturausgleich	*0*	*0*	*0*
		Transferzahlungen	**7.800**	**7.800**	**14.807**
		Zuwendungsergebnis	**398.315**	**350.040**	**390.222**
		Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)	**398.315**	**350.040**	**390.222**
20	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**0**	**0**	**0**
21		**Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)**	**0**	**0**	**0**
22		**Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)**	**0**	**0**	**0**
		Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)	**0**	**0**	**-302.307**

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Finanzrechnung, Finanzplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	**0**	**0**	**-302.307**
25.	**+**	**nicht ausgabewirksame Aufwendungen**	**751.100**	**920.000**	**658.492**
	65	*davon Abschreibungen*	*751.100*	*920.000*	*658.492*
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)			
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen			
26.	**-**	**nicht einnahmewirksame Erträge**	**0**	**0**	**0**
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitonen)	*0*	*0*	*0*
27.	**+/-**	**Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)**	**0**	**0**	**0**
	=	**Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)**	**751.100**	**920.000**	**658.492**
	CF I =	**Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit**	**751.100**	**920.000**	**356.185**
28.	**+**	**Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**250.000**	**250.000**	**252.344**
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 16	*200.000*	*200.000*	*137.264*
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln -15 30 -ATG 99)			*9.769*
		davon Bundesmittel (HBFG)	*50.000*	*50.000*	*105.311*
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt Epl.18			
29.	**-**	**Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**-751.100**	**-920.000**	**-658.492**
		davon Landesmittel Investitionen	*751.100*	*920.000*	*658.492*
30.	**-**	**Abführungen an Landeshaushalt**	**0**	**0**	**0**
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
	=	**Cash Flow aus Finanzierungen**	**-501.100**	**-670.000**	**-406.148**
	CF II =	**(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel**	**250.000**	**250.000**	**-49.963**
		(=CFI und CF aus Finanzierungen)			
31.	**+**	**Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel**			
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	**-**	**Investitionen nach LHO (8er-Titel)**	**-250.000**	**-250.000**	**-252.344**
		davon in Immobilien			
		davon in Technische Anlagen	*240.000*	*240.000*	*252.344*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	*10.000*	*10.000*	
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			
33.	**-**	**sonst. Investitionen (aus 6er-Titel)**	**0**	**0**	**0**
		davon in Immobilien			
		davon in Technische Anlagen			
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung			
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			
	=	**Cash Flow aus Investitionen**	**-250.000**	**-250.000**	**-252.344**
	CF III =	**(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel**	**0**	**0**	**-302.307**
		(=CF II plus CF aus Investitionen)			

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
Ausweis der kameralen Zuschüsse			**4.452.100**	**4.504.900**	**4.175.964**
685	**01**	Ansatz aufgerundet auf volle 100 €.	**4.252.100**	**4.304.900**	**4.038.700**
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.10)	*5.003.155*	*5.224.820*	*4.038.700*
	-	*Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos.. 29)*	*-751.100*	*-920.000*	*0*
	-	*Abführungen an Landeshaushalt (Pos. 30)*	*0*	*0*	*0*
894	**01**	*Landesmittel Investitionen Kap. 15 16 (aus Pos. 28)*	**200.000**	**200.000**	**137.264**

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 17 F a c h h o c h s c h u l e D a r m s t a d t

Zu Kapitel 15 17:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	44 832 700	44 759 600	40 980 370

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

1. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.
2. Dem Studentenwerk Darmstadt sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 2 914,5 qm (kalkulatorische Miete 300.000,00 Euro p.a.) unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Die Liegenschaft EugenBracht-Weg 6 ist dem Institut für Neue Technische Form e. V. mit einer Nutzfläche von 32,35 qm (kalkulatorische Miete 6.000,00 Euro p.a.) und dem Design-Zentrum Hessen e.V. mit einer Nutzfläche von 602,65 qm (kalkulatorische Miete 120.000,00 Euro p.a.) unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
3. Am Standort Dieburg ist dem An-Institut in Haus 1 sowie in den Häusern 14 bis 18 bis zu 1.100 qm Hauptnutzfläche (kalkulatorische Miete 96.000,00 Euro p.a.) bis längstens 31.12.2014 unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
4. Dem Studentenwerk Darmstadt ist das Haus 11 mit einer Hauptnutzfläche von 3.954 qm (kalkulatorische Miete 300.000,00 Euro p.a.) zur unentgeltlichen Nutzung überlassen. Dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband ist im Haus 1 eine Hauptnutzfläche von 220 qm (kalkulatorische Miete 26.000,00 Euro p.a.) zur unentgeltlichen Nutzung überlassen.
   (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01	136	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	690 000	690 000	1 682 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben	45 522 700	45 449 600	42 662 370

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 15 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	44 832 700	44 759 600	40 980 370
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	690 000	690 000	1 682 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		45 522 700	45 449 600	42 662 370
Zuschuss/Überschuss		-45 522 700	-45 449 600	-42 662 370

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Strukturziele

An der Fachhochschule Darmstadt bilden die Ingenieurwissenschaften und die Informations- und Kommunikationswissenschaften die zwei größten Schwerpunkte. Architektur, Gestaltung, Sozialpädagogik und Wirtschaft sind zahlenmäßig zwar kleiner, aber dennoch unverzichtbare Bestandteile und wesentliche Elemente der Entwicklungsplanung und –strategie der Hochschule. Die Hochschule setzt bei ihrer Weiterentwicklung auf den Ausbau vorhandener Stärken, die Förderung von Synergien und Interdisziplinarität sowie die fachliche Abrundung durch punktuelle Ergänzungen.

Zugleich steht sie als einzige Fachhochschule des Landes von Beginn an in den ingenieurwissenschaftlichen Fächern vor Ort in Konkurrenz zu einer international anerkannten technischen Universität; wo immer möglich, strebt die Fachhochschule Darmstadt mit der Technischen Universität Darmstadt Kooperationen im beiderseitigen Interesse an.

Durch die Übernahme der Fachhochschule der Telekom am Standort Dieburg steht die Hochschule in besonderer Weise vor der Aufgabe, durch attraktive Studienangebote die Zahl der Studierenden zu erhöhen und dadurch eine sinnvolle und intensive Nutzung des neuen Campus zu erreichen.

Qualitätsziele

Nachdem die Fachhochschule Darmstadt bereits frühzeitig mit der Erprobung von Evaluation von Lehre begonnen hat und sie inzwischen flächendeckend praktiziert, arbeitet sie derzeit am Ziel eines Konzepts für ein umfassendes Qualitätsmanagement, das neben der Lehre auch eine kundenorientierte Verwaltung einschließt.

In der Lehre sieht sich die Hochschule der permanenten Studienreform verpflichtet; angestrebt wird in diesem Zusammenhang u.a. eine konsequente Modularisierung aller Studiengänge. Beim Ziel einer Verkürzung unnötig langer Studienzeiten sieht die Hochschule in einer verstärkten Studienberatung und deren Absicherung durch ein Tutoren- und Mentorensystem einen wichtigen Ansatz; ein Teil des Studiums soll durch Selbststudium und durch „studentisches Lehren“ abgedeckt werden. Sie sieht darin eine Neudefinition des Begriffs von „Qualität der Lehre“ und erwartet positive Effekte für die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen.

In der Forschung ist zentrales Anliegen der Hochschule der Auf- und Ausbau eines Zentrums für angewandte Forschung und Entwicklung. Ein wesentliches Ziel ist dabei, neuartige für Fachhochschulen typische Strukturen für Forschung und Entwicklung zu entwickeln. Die Hochschule sieht in diesem zunächst auf drei Jahre befristeten Projekt eine gute Chance, ihr Forschungsprofil auszubauen und in der Region bekannt zu machen sowie Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen eine Chance zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation zu bieten. Außerdem soll der „Rückfluss“ aus der Forschung einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Aktualität und der Qualität der Lehre leisten.

Aktivitäten in der Weiterbildung sowie im Wissens- und Technologietransfer sollen intensiviert werden. Im vergangenen Jahr ist ein Konzept zur Realisierung eines größeren, hochschulweiten Projektes im Bereich e-learning erarbeitet worden; es sieht die kooperative Zusammenarbeit zwischen der FHD und großen Nachfragern in diesem Bereich, z.B. die Telekom AG, die Deutsche Bahn AG, Merck KG etc. vor.

Im Rahmen des Wissens- und Technologietransfers arbeitet die Hochschule intensiv mit den anderen Akteuren der Stadt und der Region zusammen. So ist sie beispielsweise Gesellschafter der Innovationsgesellschaft Darmstadt (gemeinsam u. a. mit der Technischen Universität Darmstadt).

Die Hochschule wird in Zukunft aktiv Marketing betreiben und der Öffentlichkeit ein unverwechselbares Profil vermitteln; dabei stehen die Kernkompetenzen der Hochschulen in der Lehre sowie in Forschung und Entwicklung im Vordergrund. Alumniarbeit und Fundraising, zu denen die Hochschule bereits erhebliche Vorarbeiten geleistet hat, sollen in die Marketingaktivitäten integriert werden.

	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
Grundbudget				50.114.250	44.639.050					
Erfolgsbudget				2.566.630	2.257.100					
Zwischensumme Grund- und Erfolgsbudget				52.680.880	46.896.150					
Innovationsbudget				0	0					
Zwischensumme				52.680.880	46.896.150					
Sondertatbestände:										
Standort Dieburg				2.367.000	2.665.000					
VBL 2002 Nachzahlung					230.000					
Einspar.Weihnachtsgeld 2003					-390.000					
Einspar.Url.-u.Weihn.geld 04				-475.000						
Prozentuale Einsparung 2004				-412.079						
Zwischensumme Sondertatbestände				1.479.921	2.505.000					
Strukturausgleich				-5.433.361	-1.174.900					
Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung				-310.300	133.260					
Summe Leistungsabgeltung				48.417.140	48.359.510					
Sonstige Leistungen										

Erläuterung Sondertatbestände:

Standort Dieburg	Mit Beschluss des Landtages vom 30.06.1999 wurde die Übernahme der Fachhochschule der Telekom Dieburg durch das Land Hessen und die Eingliederung in die Fachhochschule Darmstadt gebilligt. Die Mittelzuweisung als Sondertatbestand dient der Finanzierung derzeit noch laufender Verpflichtungen aus der Übernahme, die die in der Leistungsabgeltung für den Standort Dieburg enthaltenen Beträge noch übersteigen.

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Erläuterung zum Leistungsplan: Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets	Leistungsmenge	Preise pro Jahr	Summe
1. Grundbudget			
Cluster I (Sozialwissenschaften)	530	4.580	2.427.400
Cluster II (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)	800	3.950	3.160.000
Cluster III (Geisteswissenschaften)			0
Cluster IV (Sportwissenschaften)			0
Cluster V (u.a. Angew. und Darst. Kunst ohne Einzelunterricht)	360	6.760	2.433.600
Cluster VI (Darst. Kunst mit Einzelunterricht)			0
Cluster VII (u.a. Ingenieurwissenschaften)	6.145	6.850	42.093.250
Cluster VIII (u.a. Naturwissenschaften)			0
Cluster IX (Veterinärmedizin)			0
Cluster X (Medizin und Zahnmedizin)			0
Zwischensumme Grundbudget	7.835		50.114.250

	Leistungsmenge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget			
Drittmittelvolumen	1.077.459	0,50	538.730
DFG-Forschergruppen und –zentren, Sonderforschungsbereiche		300.000	0
Promotionen + Habilitationen Männer		8.000	0
Promotionen + Habilitationen Frauen		16.000	0
Promotionen Männer Medizin		2.000	0
Promotionen Frauen Medizin		4.000	0
Promotionen + Habilitationen Frauen Natur-/Ingwissenschaften		24.000	0
Graduiertenkollegs		150.000	0
Berufungen von Frauen Buchwissenschaften	0,67	30.000	20.100
Berufungen von Frauen Experimentelle Wissenschaften	1,33	60.000	79.800
Absolventen	664	750	498.000
Absolventinnen	260	1.500	390.000
Absolventen/-innen in der Regelstudienzeit + 2 Semester	445	1.000	445.000
Bildungsausländer i.d. Regelstudienzeit	595	1.000	595.000
Zwischensumme Erfolgsbudget			2.566.630
Gesamtsumme			52.680.880

Für jede Hochschule werden zukünftig Kennzahlen nach dem Controllingkonzept des Landes (Balanced-Scorecard) vereinbart.

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Erfolgsrechnung, Erfolgsplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO

Pos	VKR HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.000.000	4.150.000	5.038.624
2.	52	Bestandsveränderungen	0	0	-3.623
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	2.600.000	100.000	3.636.099
		Betriebsertrag	**7.600.000**	**4.250.000**	**8.671.100**
5.		Bezogene Waren und Leistungen			
	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	5.000.000	5.689.000	2.292.766
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.000.000	5.000.000	3.796.931
6.		Personalaufwand			
	62	Löhne	1.350.000	1.300.000	1.121.976
	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	31.786.714	30.910.000	29.950.517
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.245.426	4.000.000	4.478.283
7.	65	Abschreibungen	4.514.500	3.600.000	4.357.836
8.	66-70	sonstige betriebliche Aufwendungen	4.310.000	2.110.000	3.376.076
		Betriebsaufwand	**58.206.640**	**52.609.000**	**49.374.385**
	=	**Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand)**	**-50.606.640**	**-48.359.000**	**-40.703.285**
9.	57	Steuern und ähnliche Erträge	0	0	0
10.	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	49.917.140	48.359.510	42.065.462
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	**49.917.140**	**48.359.510**	**42.065.462**
11.	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen	300.000	300.000	270.929
		Leistungstransfers	**300.000**	**300.000**	**270.929**
	=	**Steuer- und Leistungsergebnis**	**49.617.140**	**48.059.510**	**41.794.533**
=		**Verwaltungsergebnis(Eigenergebnis minus Steuer- und Leistergebnis)**	**-989.500**	**-299.490**	**1.091.248**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60.000	50.000	51.233
		Finanzertrag	**60.000**	**50.000**	**51.233**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	0	0	0
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	500	510	7
		Finanzaufwand	**500**	**510**	**7**
	=	**Finanzergebnis**	**59.500**	**49.490**	**51.226**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)**	**-930.000**	**-250.000**	**1.142.474**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	0	0	0
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
18.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	930.000	250.000	1.032.907
		Transferzuwendungen	**930.000**	**250.000**	**1.032.907**
19.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	0	0	0
		Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
	=	**Zuwendungsergebnis**	**930.000**	**250.000**	**1.032.907**
=		**Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)**	**930.000**	**250.000**	**1.032.907**
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.		Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)	0	0	0
22.		Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)	0	0	0
=		**Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)**	**0**	**0**	**2.175.381**

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**5.000.000**	**4.150.000**	**5.038.624**
	5001	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten	1.450.000	1.200.000	1.503.947
	5002 -	Sonstige Umsatzerlöse	300.000	150.000	331.125
	5071-5089	Kostenersätze und Erstattungen	2.400.000	2.350.000	2.387.508
		davon Erstattung der seitens FB 20/Klinikum beanspruchten zentralen Dienste			
		davon PK-Erstatt. aus Erträgen des Klinikums aus KV			
	5101-5109	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	850.000	400.000	814.801
	5110-5190	Sonstige Erträge	0	50.000	1.243
2	**5211-5222**	**Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**-3.623**
3	**5251-**	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge (z.B.Spenden)**	**2.600.000**	**100.000**	**3.636.099**
		Betriebsertrag	**7.600.000**	**4.250.000**	**8.671.100**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**12.000.000**	**10.689.000**	**6.089.697**
	6050	Aufwendungen für Energie und Wasser	2.000.000	2.000.000	1.289.785
	6000-6040 6060-6080	Sonstige Aufwendungen für Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren	3.000.000	3.689.000	1.002.981
	6160	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (Bauunterhalt)	3.000.000	2.400.000	1.159.471
	6102-6150	Sonstige Aufwendungen für bezogenen Leistungen	4.000.000	2.600.000	2.637.460
Erläuterung zur Bauunterhaltung:					
	Landeseigene Gebäude:				
		... Dienstgebäude mit			
		... Dienst- und Mietwohnungen			
		... Parkhäusern mit ... Einstellplätzen			
		... dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 19 13 in Mark				
		der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	2.816.300	2.816.300	
		aller anderen Gebäude	17.131.402	17.131.402	
		der Außenanlagen	773.200	773.200	
		Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	0	0	
		Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag in DM)	584.340	584.340	
		Ohne Standort Dieburg, hierfür FM-Vertrag	255.350	255.350	
6		**Personalaufwand**	**37.382.140**	**36.210.000**	**35.550.776**
	62	Löhne	1.350.000	1.300.000	1.121.976
	6300-6361	Gehälter	10.500.000	10.100.000	9.274.292
	6370-6389	Bezüge	19.286.714	19.960.000	18.893.646
	6390 - 639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	2.000.000	850.000	1.782.579
	6400-6495	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	4.245.426	4.000.000	4.478.283

Zu 64: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
7	**65**	**Abschreibungen (insgesamt)**	**4.514.500**	**3.600.000**	**4.357.836**
		davon Abschreibungen gem. KHB HKR, Anhang 3, § 17 Abs. 1	*2.123.000*	*2.600.000*	
		davon Abschreibungen auf Anlagevermögen, das aus HBFG und Hgr. 8 finanziert ist	*1.463.000*	*1.000.000*	
8		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**4.310.000**	**2.110.000**	**3.376.076**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	300.000	200.000	220.734
	67-69	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.000.000	1.900.000	3.153.047
	6700	*davon Mieten für Gebäude*	*300.000*	*30.000*	*192.379*
	70	Betriebliche Steuern	10.000	10.000	2.295
	Zu 8: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.				
		Betriebsaufwand	**58.206.640**	**52.609.000**	**49.374.385**
		Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand.)	**-50.606.640**	**-48.359.000**	**-40.703.285**
9	**57**	**Steuern und ähnliche Erträge**			
10	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**49.917.140**	**48.359.510**	**42.065.462**
	5801-5809	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*52.680.880*	*46.896.150*	*40.123.700*
		davon Erträge aus Sondertatbeständen	*1.479.921*	*2.505.000*	
		davon Erträge aus Innovationsbudget			
		davon Erträge aus Hochschulstrukturausgleich	*-5.433.361*	*-1.174.900*	
		davon Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung	*-310.300*	*133.260*	
	5810-5820	*davon Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln*	*1.500.000*		*1.941.762*
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**49.917.140**	**48.359.510**	**42.065.462**
11	**78**	**betriebliche Aufwendungen aus Transferleistungen (insbes. Stipendien)**	300.000	300.000	270.929
		Leistungstransfers	**300.000**	**300.000**	**270.929**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**49.617.140**	**48.059.510**	**41.794.533**
		Verwaltungsergebnis (Eigenergebnis minus Steuer- u.Leistungsergebnis)	**-989.500**	**-299.490**	**1.091.248**
12	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**0**	**0**	**0**
13	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**60.000**	**50.000**	**51.233**
		Finanzertrag	**60.000**	**50.000**	**51.233**
14	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0**	**0**	**0**
15	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**500**	**510**	**7**
		Finanzaufwand	**500**	**510**	**7**
		Finanzergebnis	**59.500**	**49.490**	**51.226**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)	**-930.000**	**-250.000**	**1.142.474**
16	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
18	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**930.000**	**250.000**	**1.032.907**
	5911	*davon Finanzzuweisungen des Landes*	*0*	*250.000*	*0*
	5912	*davon Finanzzuweisungen des Bundes*	*0*	*0*	*0*
	5919	*davon Sonstige Finanzzuweisungen*	*0*	*0*	*0*
	5931	*davon Sonst. Erstattungen u. Zuw. Land*	*0*	*0*	*0*
	5939	*davon übrige sonst. Erstattungen u. Zuweisungen*	*0*	*0*	*0*
	5951	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Landes für Investitionen*	*0*	*0*	*0*
	5952	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Bundes für Investitionen*	*0*	*0*	*0*
	5970	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen*	*930.000*	*0*	*1.032.907*
	5990	*davon sonstige Erträge (zur Finanzierung der Rückzahlungen bei Altanlagen)*	*0*	*0*	*0*
		Transferzuwendungen	**930.000**	**250.000**	**1.032.907**
19	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**
	7950	*davon Aufw. aus Zuweisungen für Investitionen*	*0*	*0*	*0*
	7970	*davon Aufw. aus Einstellung in die Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuführungen für Invest.*	*0*	*0*	*0*
		davon Hochschulstrukturausgleich			
		Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		Zuwendungsergebnis	**930.000**	**250.000**	**1.032.907**
		Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)	**930.000**	**250.000**	**1.032.907**
20	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**0**	**0**	**0**
21		**Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)**	**0**	**0**	**0**
22		**Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)**	**0**	**0**	**0**
		Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)	**0**	**0**	**2.175.381**

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Finanzrechnung, Finanzplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	**0**	**0**	**2.175.381**
25.	**+**	**nicht ausgabewirksame Aufwendungen**	**4.514.500**	**3.600.000**	**5.324.150**
	65	*davon Abschreibungen*	*4.514.500*	*3.600.000*	*4.357.836*
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)			*966.314*
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen			
26.	**-**	**nicht einnahmewirksame Erträge**	**-930.000**	**0**	**-4.382.377**
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitonen)	*930.000*	*0*	*1.032.907*
27.	**+/-**	**Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)**	**0**	**0**	**3.114.423**
	=	**Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)**	**3.584.500**	**3.600.000**	**4.056.196**
	CF I =	**Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit**	**3.584.500**	**3.600.000**	**6.231.577**
28.	**+**	**Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**690.000**	**690.000**	**1.845.518**
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 17	*690.000*	*690.000*	*1.682.000*
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln -15 30 -ATG 99)			*163.518*
		davon Bundesmittel (HBFG)			
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt Epl.18			
29.	**-**	**Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**-3.584.500**	**-3.600.000**	**0**
		davon Landesmittel Investitionen	*3.584.500*	*3.600.000*	
30.	**-**	**Abführungen an Landeshaushalt**	**0**	**0**	**0**
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
	=	**Cash Flow aus Finanzierungen**	**-2.894.500**	**-2.910.000**	**1.845.518**
	CF II =	**(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel**	**690.000**	**690.000**	**8.077.095**
		(=CFI und CF aus Finanzierungen)			
31.	**+**	**Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel**			504.968
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			*0*
32.	**-**	**Investitionen nach LHO (8er-Titel)**	**-690.000**	**-690.000**	**-1.845.518**
		davon in Immobilien	*100.000*	*100.000*	*26.773*
		davon in Technische Anlagen	*400.000*	*400.000*	*959.723*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	*190.000*	*190.000*	*136.723*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			*217.349*
33.	**-**	**sonst. Investitionen (aus 6er-Titel)**	**0**	**0**	**-1.896.697**
		davon in Immobilien			
		davon in Technische Anlagen			*1.510.023*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung			*386.674*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			
	=	**Cash Flow aus Investitionen**	**-690.000**	**-690.000**	**-3.237.247**
	CF III =	**(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel**	**0**	**0**	**4.839.848**
		(=CF II plus CF aus Investitionen)			

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
Ausweis der kameralen Zuschüsse			**45.522.700**	**45.449.600**	**41.805.700**
685	**01**	Ansatz aufgerundet auf volle 100 €.	**44.832.700**	**44.759.600**	**40.123.700**
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.10)	*48.417.140*	*48.359.510*	*40.123.700*
	-	*Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos.. 29)*	*-3.584.500*	*-3.600.000*	*0*
	-	*Abführungen an Landeshaushalt (Pos. 30)*	*0*	*0*	*0*
894	**01**	*Landesmittel Investitionen Kap. 15 17 (aus Pos. 28)*	**690.000**	**690.000**	**1.682.000**

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 18 **Fachhochschule Frankfurt am Main**

Zu Kapitel 15 18:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

EINNAHMEN

	Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	34 750 300	35 419 400	34 954 845

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

1. Dem Studentenwerk Frankfurt sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 1 303 qm (kalkulatorische Grundpacht 32.682 EUR p.a.) unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
   Der Krabbelstube "Hippolinos" können unentgeltlich 2 Räume mit 59 qm (kalkulatorische Miete 32.160,00 Euro p.a.) zur Nutzung als Kindertagesstätte überlassen werden. Dies gilt auch für die Bereitstellung von Strom und Fernwärme soweit eine Abrechnung aufgrund fehlender Meßgeräte nicht möglich ist (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 136	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	690 000	690 000	682 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben	35 440 300	36 109 400	35 636 845

Abschluss Kapitel 15 18

0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1 Eigene Einnahmen	--	--	--
2 Übertragungseinnahmen	--	--	--
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen	--	--	--
4 Personalausgaben	--	--	--
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6 Übertragungsausgaben	34 750 300	35 419 400	34 954 845
7 Baumaßnahmen	--	--	--
8 Sonstige Investitionsausgaben	690 000	690 000	682 000
9 Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	35 440 300	36 109 400	35 636 845
Zuschuss/Überschuss	-35 440 300	-36 109 400	-35 636 845

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Strukturziele

Das Profil der Fachhochschule Frankfurt ist gekennzeichnet durch ein breites Fächerspektrum, das die klassischen Ingenieurwissenschaften, die Architektur, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften und schließlich die Sozialwissenschaften und Pflege umfasst. Wegen dieses breiten Fächerspektrums, aber auch wegen ihrer Lage in der Metropole Frankfurt gehört die Fachhochschule Frankfurt zu den größten Fachhochschulen in Deutschland. Wegen dieser besonderen Situation war die Hochschule im letzten Jahrzehnt vom Rückgang der Studierendenzahlen weniger stark betroffen als andere hessische Fachhochschulen. Gleichwohl hat die starke Abnahme des Studieninteresses an den Ingenieurwissenschaften erhebliche Probleme mit sich gebracht und tradierte Proportionen zwischen den Fächergruppen verschoben.

Die Hochschule hat auf diese Entwicklung damit reagiert, neue Studiengänge einzuführen und diese teilweise aus bestehenden Studiengängen wie Betriebswirtschaft sowie Sozialarbeit und Sozialpädagogik mit Ressourcen zu versehen, dies in der Erwartung, dass die Studienplatznachfrage in den Ingenieurwissenschaften sich wieder beleben würde. Durch die Entwicklung in jüngster Zeit, die durch einen deutlichen Anstieg der Studierendenzahlen in den Ingenieurwissenschaften gekennzeichnet ist, sieht sich die Hochschule in dieser strategischen Entscheidung bestätigt.

Qualitätsziele

Seit ihrer Gründung im Jahre 1972 überprüftt die Fachhochschule Frankfurt in regelmäßigen Abständen ihre Leistungen durch die Aufstellung von Kennzahlen und ihrer Analyse, darunter zur Studiendauer und zur Abbruchquote. Diese Kennzahlen sind zum Teil auch Parameter der internen Mittelverteilung. Aktuell steht der erste umfassende Evaluationsbericht der Hochschule vor seinem Abschluss. Die Hochschule beteiligt sich an dem hochschul- und länderübergreifenden Evaluationsnetzwerk ENWISS unter der Federführung der TU Darmstadt.

Ziele der Hochschule in der Lehre sind die Gewährleistung der Studierbarkeit der Studiengänge in der Regelstudienzeit, die Erhöhung interdisziplinärer Studienanteile, die Förderung von Frauen sowie die weitere Stärkung des internationalen Profils. Zahlreiche Studiengänge weisen aus Sicht der Hochschule zu lange Studienzeiten auf; zum Teil wird dies auf die Metropolenlage und einer damit einhergehenden besonders intensiven studienbegleitenden Erwerbstätigkeit der Studierenden zurückgeführt. In Umsetzung der Bologna-Beschlüsse der EU werden, beginnend mit dem Fachbereich 2 Informatik und Ingenieurwissenschaften, für neue Studiengänge grundsätzlich nicht mehr Diplom-, sondern nur noch Bachelor- und Master-Abschlüsse vorgesehen. Englisch soll Pflichtfach für alle Studierenden werden; der Anteil von Lehrveranstaltungen in Englisch soll erhöht, ECTS und Diploma Supplement sollen in allen Studiengängen eingeführt werden.

Im Bereich der Forschung ist es Ziel der Hochschule, mehr Professorinnen und Professoren die Teilhabe an Forschung zu ermöglichen und das Drittmittelaufkommen von derzeit einer Million Euro um 50% zu steigern. Die Aktivitäten des zusammen mit anderen Fachhochschulen in Hessen von der gegründeten hessischen Frauenforschungsinstituts und des hessischen Pflegeforschungsinstituts sollen fortgeführt und vertieft werden.

Die Hochschule betrachtet es als eine ihrer Kernaufgaben, über Wissenstransfer, Technologie- und Innovationsberatung die Kontakte zwischen der Hochschule und der Praxis zu fördern; sie berät Unternehmen, Verbände, öffentliche und kommunale Einrichtungen und andere bei der Lösung technischer, wirtschaftlicher und sozialer Fragen. Besondere Aktivitäten entfaltet die Hochschule mit verschiedenen Angeboten an Existenzgründer im Rahmen des „Frankfurter Modells für Existenzgründungen“, das wegen seines Erfolgs überregional bekannt ist. Die Angebote in der Weiterbildung werden angesichts der guten Nachfrage aufrechterhalten, weiterentwickelt und durch neue Angebote erweitert; es wird ein differenziertes Weiterbildungssystem angestrebt, das von kurzen, speziellen Angeboten bis hin zu strukturierten Weiterbildungsstudiengängen mit akademischen Abschlüssen reicht.

	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
Grundbudget				33.534.500	33.028.750					
Erfolgsbudget				2.968.163	2.842.650					
Zwischensumme Grund- und Erfolgsbudget				36.502.663	35.871.400					
Innovationsbudget				0	0					
Zwischensumme				36.502.663	35.871.400					
Sondertatbestände:										
Mieten				1.830.000	1.830.000					
VBL 2002 Nachzahlung					187.000					
Einspar.Weihnachtsgeld 2003					-290.000					
Einspar.Url.-u.Weihn.geld 04				-356.000						
Prozentuale Einsparung 2004				-319.334						
Zwischensumme Sondertatbestände				1.154.666	1.727.000					
Strukturausgleich				-705.262	0					
Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung				278.360	301.000					
Summe Leistungsabgeltung				37.230.427	37.899.400					
Sonstige Leistungen										

Erläuterung Sondertatbestände:

Mieten	Mittelzuweisung zur Abgeltung des erhöhten Aufwands auf Grund der Anmietung des BCN-Gebäudes.

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Erläuterung zum Leistungsplan: Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets	Leistungsmenge	Preise pro Jahr	Summe
1. Grundbudget			
Cluster I (Sozialwissenschaften)	1.700	4.580	7.786.000
Cluster II (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)	1.160	3.950	4.582.000
Cluster III (Geisteswissenschaften)			0
Cluster IV (Sportwissenschaften)			0
Cluster V (u.a. Angew. und Darst. Kunst ohne Einzelunterricht)		6.760	0
Cluster VI (Darst. Kunst mit Einzelunterricht)			0
Cluster VII (u.a. Ingenieurwissenschaften)	3.090	6.850	21.166.500
Cluster VIII (u.a. Naturwissenschaften)			0
Cluster IX (Veterinärmedizin)			0
Cluster X (Medizin und Zahnmedizin)			0
Zwischensumme Grundbudget	5.950		33.534.500

	Leistungsmenge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget			
Drittmittelvolumen	1.125.125	0,50	562.563
DFG-Forschergruppen und –zentren, Sonderforschungsbereiche		300.000	0
Promotionen + Habilitationen Männer		8.000	0
Promotionen + Habilitationen Frauen		16.000	0
Promotionen Männer Medizin		2.000	0
Promotionen Frauen Medizin		4.000	0
Promotionen + Habilitationen Frauen Natur-/Ingwissenschaften		24.000	0
Graduiertenkollegs		150.000	0
Berufungen von Frauen Buchwissenschaften	4,33	30.000	129.900
Berufungen von Frauen Experimentelle Wissenschaften	0,67	60.000	40.200
Absolventen	610	750	457.500
Absolventinnen	390	1.500	585.000
Absolventen/-innen in der Regelstudienzeit + 2 Semester	488	1.000	488.000
Bildungsausländer i.d. Regelstudienzeit	705	1.000	705.000
Zwischensumme Erfolgsbudget			2.968.163
Gesamtsumme			36.502.663

Für jede Hochschule werden zukünftig Kennzahlen nach dem Controllingkonzept des Landes (Balanced-Scorecard) vereinbart.

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Erfolgsrechnung, Erfolgsplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO

Pos	VKR HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	2.741.000	2.324.700	3.403.026
2.	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	34.452
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	378.713	220.000	944.813
		Betriebsertrag	**3.119.713**	**2.544.700**	**4.382.291**
5.		Bezogene Waren und Leistungen			
	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.050.000	1.504.480	954.263
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.700.000	2.329.520	4.625.760
6.		Personalaufwand			
	62	Löhne	1.428.302	1.386.700	893.116
	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	27.663.938	27.577.600	23.832.294
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	95.700	95.700	2.769.019
7.	65	Abschreibungen	3.731.474	2.480.000	3.701.497
8.	66-70	sonstige betriebliche Aufwendungen	4.832.000	5.070.100	4.549.721
		Betriebsaufwand	**41.501.414**	**40.444.100**	**41.325.670**
	=	**Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand)**	**-38.381.701**	**-37.899.400**	**-36.943.379**
9.	57	Steuern und ähnliche Erträge	0	0	0
10.	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	37.230.427	37.899.400	35.657.014
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	**37.230.427**	**37.899.400**	**35.657.014**
11.	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen	100.000	0	109.929
		Leistungstransfers	**100.000**	**0**	**109.929**
	=	**Steuer- und Leistungsergebnis**	**37.130.427**	**37.899.400**	**35.547.085**
=		**Verwaltungsergebnis(Eigenergebnis minus Steuer- und Leistergebnis)**	**-1.251.274**	**0**	**-1.396.294**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	56.269
		Finanzertrag	**0**	**0**	**56.269**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	0	0	0
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
	=	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**56.269**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)**	**-1.251.274**	**0**	**-1.340.025**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	0	0	0
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
18.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	1.251.274	0	294.745
		Transferzuwendungen	**1.251.274**	**0**	**294.745**
19.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	0	0	0
		Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
	=	**Zuwendungsergebnis**	**1.251.274**	**0**	**294.745**
=		**Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)**	**1.251.274**	**0**	**294.745**
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.		Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)	0	0	14.144
22.		Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)	0	0	0
=		**Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)**	**0**	**0**	**-1.059.424**

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**2.741.000**	**2.324.700**	**3.403.026**
	5001	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten	1.800.000	1.500.000	1.903.789
	5002 -	Sonstige Umsatzerlöse	380.000	357.900	420.354
	5071-5089	Kostenersätze und Erstattungen	100.000	50.000	148.649
		davon Erstattung der seitens FB 20/Klinikum beanspruchten zentralen Dienste			
		davon PK-Erstatt. aus Erträgen des Klinikums aus KV			
	5101-5109	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	461.000	416.800	930.231
	5110-5190	Sonstige Erträge	0	0	3
2	**5211-5222**	**Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**
3	**5251-5259**	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**34.452**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge (z.B.Spenden)**	**378.713**	**220.000**	**944.813**
		Betriebsertrag	**3.119.713**	**2.544.700**	**4.382.291**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**3.750.000**	**3.834.000**	**5.580.023**
	6050	Aufwendungen für Energie und Wasser	600.000	934.640	537.955
	6000-6040 6060-6080	Sonstige Aufwendungen für Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren	450.000	569.840	416.308
	6160	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (Bauunterhalt)	1.100.000	750.000	1.102.830
	6102-6150	Sonstige Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.600.000	1.579.520	3.522.930
Erläuterung zur Bauunterhaltung:					
	Landeseigene Gebäude:				
		10 Dienstgebäude mit			
		22 Dienst- und Mietwohnungen			
		1 Parkhäusern mit 150 Einstellplätzen			
		... dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 19 13 in Mark				
		der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	4.145.200	4.145.200	
		aller anderen Gebäude	7.210.000	7.210.000	
		der Außenanlagen	344.000	344.000	
		Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	0	0	
		Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag in DM)	569.450	569.450	
6		**Personalaufwand**	**29.187.940**	**29.060.000**	**27.494.429**
	62	Löhne	1.428.302	1.386.700	893.116
	6300-6361	Gehälter	10.140.858	10.185.800	8.197.919
	6370-6389	Bezüge	16.581.702	16.482.000	14.321.498
	6399-6395	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	941.378	909.800	1.312.877
	6400-6495	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	95.700	95.700	2.769.019

Zu 64: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
7	**65**	**Abschreibungen (insgesamt)**	**3.731.474**	**2.480.000**	**3.701.497**
		davon Abschreibungen gem. KHB HKR, Anhang 3, § 17 Abs. 1	*1.610.000*	*1.730.000*	*1.897.001*
		davon Abschreibungen auf Anlagevermögen, das aus HBFG und Hgr. 8 finanziert ist	*870.200*	*750.000*	*347.019*
8		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**4.832.000**	**5.070.100**	**4.549.721**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	190.000	226.100	125.632
	67-69	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.636.000	4.844.000	4.418.143
	6700	*davon Mieten für Gebäude*	*3.150.000*	*2.942.700*	*2.962.897*
	70	Betriebliche Steuern	6.000	0	5.946
	Zu 8: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.				
		Betriebsaufwand	**41.501.414**	**40.444.100**	**41.325.670**
		Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand.)	**-38.381.701**	**-37.899.400**	**-36.943.379**
9	**57**	**Steuern und ähnliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
10	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**37.230.427**	**37.899.400**	**35.657.014**
	5801-5809	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*36.502.663*	*35.871.400*	*34.457.800*
		davon Erträge aus Sondertatbeständen	*1.154.666*	*1.727.000*	
		davon Erträge aus Innovationsbudget			
		davon Erträge aus Hochschulstrukturausgleich	*-705.262*		
		davon Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung	*278.360*	*301.000*	
	5810-5820	*davon Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln*			*1.199.214*
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**37.230.427**	**37.899.400**	**35.657.014**
11	**78**	**betriebliche Aufwendungen aus Transferleistungen (insbes. Stipendien)**	100.000	0	109.929
		Leistungstransfers	**100.000**	**0**	**109.929**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**37.130.427**	**37.899.400**	**35.547.085**
		Verwaltungsergebnis (Eigenergebnis minus Steuer- u.Leistungsergebnis)	**-1.251.274**	**0**	**-1.396.294**
12	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**0**	**0**	**0**
13	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**0**	**0**	**56.269**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**56.269**
14	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0**	**0**	**0**
15	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**56.269**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)	**-1.251.274**	**0**	**-1.340.025**
16	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
18	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**1.251.274**	**0**	**294.745**
	5911	*davon Finanzzuweisungen des Landes*	*0*	*0*	*0*
	5912	*davon Finanzzuweisungen des Bundes*	*0*	*0*	*0*
	5919	*davon Sonstige Finanzzuweisungen*	*0*	*0*	*0*
	5931	*davon Sonst. Erstattungen u. Zuw. Land*	*0*	*0*	*0*
	5939	*davon übrige sonst. Erstattungen u. Zuweisungen*	*0*	*0*	*0*
	5951	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Landes für Investitionen*	*0*	*0*	*0*
	5952	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Bundes für Investitionen*	*0*	*0*	*0*
	5970	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen*	*1.251.274*	*0*	*294.745*
	5990	*davon sonstige Erträge (zur Finanzierung der Rückzahlungen bei Altanlagen)*	*0*	*0*	*0*
		Transferzuwendungen	**1.251.274**	**0**	**294.745**
19	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**
	7950	*davon Aufw. aus Zuweisungen für Investitionen*	*0*	*0*	*0*
	7970	*davon Aufw. aus Einstellung in die Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuführungen für Invest.*	*0*	*0*	*0*
		davon Hochschulstrukturausgleich	*0*	*0*	*0*
		Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		Zuwendungsergebnis	**1.251.274**	**0**	**294.745**
		Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)	**1.251.274**	**0**	**294.745**
20	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**0**	**0**	**0**
21		**Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)**	**0**	**0**	**14.144**
22		**Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)**	**0**	**0**	**0**
		Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)	**0**	**0**	**-1.059.424**

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Finanzrechnung, Finanzplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	**0**	**0**	**-1.059.424**
25.	+	**nicht ausgabewirksame Aufwendungen**	**3.731.474**	**2.480.000**	**4.789.229**
	65	*davon Abschreibungen*	*3.731.474*	*2.480.000*	*3.701.497*
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)			*1.087.732*
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen			
26.	-	**nicht einnahmewirksame Erträge**	**-1.251.274**	**0**	**-294.745**
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitonen)	*1.251.274*	*0*	*294.745*
27.	+/-	**Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)**	**0**	**0**	**0**
	=	**Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)**	**2.480.200**	**2.480.000**	**4.494.484**
	CF I =	**Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit**	**2.480.200**	**2.480.000**	**3.435.060**
28.	+	**Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**690.000**	**818.000**	**1.492.034**
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 18	*690.000*	*690.000*	*682.000*
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln -15 30 -ATG 99)			*645.034*
		davon Bundesmittel (HBFG)		*128.000*	*165.000*
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt Epl.18			
29.	-	**Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**-2.480.200**	**-2.480.000**	**-3.406.752**
		davon Landesmittel Investitionen	*2.480.200*	*2.480.000*	*3.406.752*
30.	-	**Abführungen an Landeshaushalt**	**0**	**0**	**0**
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
	=	**Cash Flow aus Finanzierungen**	**-1.790.200**	**-1.662.000**	**-1.914.718**
	CF II =	**(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel**	**690.000**	**818.000**	**1.520.342**
		(=CFI und CF aus Finanzierungen)			
31.	+	**Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel**			
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	-	**Investitionen nach LHO (8er-Titel)**	**-690.000**	**-818.000**	**-1.492.034**
		davon in Immobilien	*100.000*	*100.000*	
		davon in Technische Anlagen	*290.000*	*418.000*	*1.022.200*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	*300.000*	*300.000*	*323.397*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			*146.437*
33.	-	**sonst. Investitionen (aus 6er-Titel)**	**0**	**0**	**-1.087.731**
		davon in Immobilien			
		davon in Technische Anlagen			*844.460*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung			*207.481*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			*35.790*
	=	**Cash Flow aus Investitionen**	**-690.000**	**-818.000**	**-2.579.765**
	CF III =	**(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel**	**0**	**0**	**-1.059.423**
		(=CF II plus CF aus Investitionen)			

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
Ausweis der kameralen Zuschüsse			**35.440.300**	**36.109.400**	**35.139.800**
685 01		Ansatz aufgerundet auf volle 100 €.	**34.750.300**	**35.419.400**	**34.457.800**
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.10)	*37.230.427*	*37.899.400*	*34.457.800*
	-	*Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos.. 29)*	*-2.480.200*	*-2.480.000*	*0*
	-	*Abführungen an Landeshaushalt (Pos. 30)*	*0*	*0*	*0*
894 01		*Landesmittel Investitionen Kap. 15 18 (aus Pos. 28)*	**690.000**	**690.000**	**682.000**

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 19 F a c h h o c h s c h u l e G i e ß e n - F r i e d b e r g

Zu Kapitel 15 19:
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	35 358 600	35 220 400	31 400 618

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

1. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.
2. Dem Studentenwerk Gießen sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 1 906,97 qm (kalkulatorische Grundpacht 51.902,31 Euro p.a.) unentgeltlich zur Nutzung überlassen. Dem Verein Krabbelstube e.V. sind Räume in der Liegenschaft Moltkestr. 3 in Gießen von 92,42 qm (kalkulatorische Miete 8.387,40 Euro p.a.) zur unentgeltlichen Nutzung überlassen.
   An dem landeseigenen Grundstück Gießen, Wiesenstr. 6 ist dem Verein Studentinnen- und Studentenwohnhilfe zum Zwecke der Einrichtung von Studentenwohnraum ein unentgeltliches Erbbaurecht auf die Dauer von 66 Jahren bestellt. Der im Erbbaurechtsvertrag genannte Wert des jährlichen Erbbauzinses beträgt 5.822,75 Euro. (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01	136	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	560 000	560 000	551 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben	35 918 600	35 780 400	31 951 618

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 15 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	35 358 600	35 220 400	31 400 618
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	560 000	560 000	551 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		35 918 600	35 780 400	31 951 618
Zuschuss/Überschuss		-35 918 600	-35 780 400	-31 951 618

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Strukturziele

Das fachliche Profil der Fachhochschule Gießen-Friedberg ist gekennzeichnet durch die drei Gebiete Betriebswirtschaft, Informatik und Technik. Neben der Entwicklung von Lehre und Forschung in den Kernbereichen dieser Disziplinen hat die FH ihr Angebot durch übergreifende Kombinationen erweitert und mit interdisziplinären Studiengängen neue Zielgruppen angesprochen. Mit den angewandten Biowissenschaften hat sich an der Hochschule in den letzten Jahren ein profilierter Schwerpunkt entwickelt, den es in dieser Differenzierung an keiner anderen Fachhochschule in Hessen gibt. Auch mit dem Angebot dualer Studiengänge im Rahmen des „Studium Plus“ ist die Hochschule, in enger Kooperation mit der IHK und regional angesiedelten Unternehmen, neue Wege bei der Modernisierung ihres Studienangebotes gegangen.

Bei der beabsichtigten Erweiterung des Studienangebots ist besonders zu berücksichtigen, dass die Hochschule eine Hochschule der Region ist. Mehr als zwei Drittel der Studierenden kommen aus dem engeren regionalen Umfeld; lediglich 19 % kommen nicht aus Hessen. Mit neuen Studienangeboten müssen daher zwei Ziele verfolgt werden: Einerseits sind Angebotslücken der Region Mittelhessen/Wetterau und angrenzender Landkreise zu schließen, um ein heimatnahes Studieren zu ermöglichen; andererseits müssen überregionale Zielgruppen durch neue Angebote, die es an anderen Hochschulen noch nicht oder nur selten gibt, angesprochen werden, wie es mit den Biowissenschaften erfolgreich gelungen ist. Zunächst hat jedoch die Konsolidierung und Weiterentwicklung der bestehenden Studiengänge und Disziplinen Priorität.

Qualitätsziele

Vorrangiges Ziel der Fachhochschule Gießen-Friedberg ist die Qualifizierung der Studierenden auf hohem Qualitätsniveau; permanente Evaluierung und Studiengangreform im Interesse der berufsorientierten Qualifizierung sieht die Hochschule daher als zentrale Aufgabe an. Besondere Anstrengungen wird die Hochschule in den nächsten Jahren zur Absenkung der in einigen Studiengängen (z. B. Informatik) auffällig hohen Studienabbrecherzahlen unternehmen.

Studiengänge werden zukünftig in Modulen aufgebaut sein; dies ist eine Voraussetzung für die Internationalisierung des Studienangebots. Diese Struktur wird es ermöglichen, neue Studienangebote schneller als bisher aus vorhandenen Angeboten zu konzipieren. Der modulare Aufbau der Curricula sichert auch stärker eigenverantwortlich gestaltetes Studium. Ferner erweitert die Modularisierung des Studienangebots auch die Möglichkeit des Teilzeitstudiums.

Auf dem Weg zu einem umfassenden Qualitätsmanagementsystem verfolgt die Hochschule in den nächsten Jahren zwei Ziele. Das erste ist die Weiterentwicklung der vorhandenen internen Verfahren für die Lehrevaluation in den Fachbereichen zu einem zweistufigen System mit externer Begutachtung. Das zweite Ziel ist die Entwicklung von Instrumenten und Verfahren, um die Transparenz und Zuverlässigkeit von Planungsprozessen in der Hochschule zu verbessern.

Für die Fachhochschulen gewinnt die Weiterqualifizierung von Absolventen zunehmend an Bedeutung, da sie die Voraussetzung für FuE-Projekte und damit mögliche Drittmitteleinwerbung ist. Eine nennenswerte Steigerung des Volumens ist hier nur zu erreichen, wenn quali-fizierte Mitarbeiter aus dem Kreis der Absolventen gewonnen werden können; deshalb werden Promotionsmöglichkeiten in kooperativen Projekten vor allem mit benachbarten Universitäten angestrebt, nachdem die Hochschule diesen Weg mit ausländischen Partnerhochschulen aus mehreren europäischen Ländern bereits erfolgreich beschritten hat.

Neben der Weiterbildung sollen die Dienstleistungen im Technologietransfer verstärkt werden. Die Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft soll in vielfältigen Organisationsformen modellhaft erprobt werden. Ein ausbaufähiges und funktionierendes Modell ist die Einrichtung von Zentren in der TransMit GmbH, in der die drei mittelhessischen Hochschulen mitarbeiten; die Hochschule unterstützt ihren Ausbau als ein wichtiges Element des hessischen Technologienetzwerks.

	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
Grundbudget				41.029.500	37.522.750					
Erfolgsbudget				2.016.173	1.846.850					
Zwischensumme Grund- und Erfolgsbudget				43.045.673	39.369.600					
Innovationsbudget					0					
Zwischensumme				43.045.673	39.369.600					
Sondertatbestände:										
BLIZ				125.000	125.000					
VBL 2002 Nachzahlung					188.000					
Einspar. Weihnachtsgeld 2003					-290.000					
Einspar.Url.-u.Weihn.geld 04				-359.000						
Prozentuale Einsparung 2004				-341.563						
Zwischensumme Sondertatbestände				-575.563	23.000					
Strukturausgleich				-3.748.620	-1.125.300					
Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung				-538.060	-856.920					
Summe Leistungsabgeltung				38.183.430	37.410.380					
Sonstige Leistungen										

Erläuterung Sondertatbestände:

BLIZ	Globale Mittelzuweisung zur Abgeltung des erhöhten Aufwands im Zusammenhang mit dem Betrieb des Zentrums für Blinde und Sehbehinderte

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Erläuterung zum Leistungsplan: Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets	Leistungsmenge	Preise pro Jahr	Summe
1. Grundbudget			
Cluster I (Sozialwissenschaften)	0	4.580	0
Cluster II (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)	1.040	3.950	4.108.000
Cluster III (Geisteswissenschaften)			0
Cluster IV (Sportwissenschaften)			0
Cluster V (u.a. Angew. und Darst. Kunst ohne Einzelunterricht)		6.760	0
Cluster VI (Darst. Kunst mit Einzelunterricht)			0
Cluster VII (u.a. Ingenieurwissenschaften)	5.390	6.850	36.921.500
Cluster VIII (u.a. Naturwissenschaften)			0
Cluster IX (Veterinärmedizin)			0
Cluster X (Medizin und Zahnmedizin)			0
Zwischensumme Grundbudget	6.430		41.029.500

	Leistungsmenge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget			
Drittmittelvolumen	1.446.145	0,50	723.073
DFG-Forschergruppen und –zentren, Sonderforschungsbereiche		300.000	0
Promotionen + Habilitationen Männer		8.000	0
Promotionen + Habilitationen Frauen		16.000	0
Promotionen Männer Medizin		2.000	0
Promotionen Frauen Medizin		4.000	0
Promotionen + Habilitationen Frauen Natur-/Ingwissenschaften		24.000	0
Graduiertenkollegs		150.000	0
Berufungen von Frauen Buchwissenschaften	0,67	30.000	20.100
Berufungen von Frauen Experimentelle Wissenschaften		60.000	0
Absolventen	642	750	481.500
Absolventinnen	109	1.500	163.500
Absolventen/-innen in der Regelstudienzeit + 2 Semester	419	1.000	419.000
Bildungsausländer i.d. Regelstudienzeit	209	1.000	209.000
Zwischensumme Erfolgsbudget			2.016.173
Gesamtsumme			43.045.673

Für jede Hochschule werden zukünftig Kennzahlen nach dem Controllingkonzept des Landes (Balanced-Scorecard) vereinbart.

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Erfolgsrechnung, Erfolgsplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO

Pos	VKR HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.587.501	1.328.000	2.395.234
2.	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	72.000	200.000	2.791.145
		Betriebsertrag	**1.659.501**	**1.528.000**	**5.186.379**
5.		Bezogene Waren und Leistungen			
	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.900.000	1.770.000	1.844.861
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.850.200	3.100.000	2.465.654
6.		Personalaufwand			
	62	Löhne	1.083.700	1.465.000	1.023.059
	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	25.355.230	25.486.880	24.499.482
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.153.100	94.500	3.396.930
7.	65	Abschreibungen	4.372.305	3.601.600	4.285.177
8.	66-70	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.599.800	4.756.000	3.844.941
		Betriebsaufwand	**41.314.335**	**40.273.980**	**41.360.104**
	=	**Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand)**	**-39.654.835**	**-38.745.980**	**-36.173.725**
9.	57	Steuern und ähnliche Erträge	0	0	0
10.	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	38.183.430	37.410.380	32.724.817
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	**38.183.430**	**37.410.380**	**32.724.817**
11.	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen	76.000	76.000	74.173
		Leistungstransfers	**76.000**	**76.000**	**74.173**
	=	**Steuer- und Leistungsergebnis**	**38.107.430**	**37.334.380**	**32.650.644**
=		**Verwaltungsergebnis(Eigenergebnis minus Steuer- und Leistergebnis)**	**-1.547.405**	**-1.411.600**	**-3.523.081**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	43.756
		Finanzertrag	**0**	**0**	**43.756**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	0	0	0
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	147
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**147**
	=	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**43.609**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)**	**-1.547.405**	**-1.411.600**	**-3.479.472**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	0	0	0
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
18.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	1.547.405	1.411.600	2.584.500
		Transferzuwendungen	**1.547.405**	**1.411.600**	**2.584.500**
19.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	0	0	0
		Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
	=	**Zuwendungsergebnis**	**1.547.405**	**1.411.600**	**2.584.500**
=		**Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)**	**1.547.405**	**1.411.600**	**2.584.500**
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.		Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)	0	0	0
22.		Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)	0	0	0
=		**Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)**	**0**	**0**	**-894.972**

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**1.587.501**	**1.328.000**	**2.395.234**
	5001	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten	1.233.001	1.000.000	1.980.087
	5002-5060	Sonstige Umsatzerlöse	141.500	210.000	185.993
	5071-5089	Kostenersätze und Erstattungen	30.000	31.000	38.046
		davon Erstattung der seitens FB 20/Klinikum beanspruchten zentralen Dienste			
		davon PK-Erstatt. aus Erträgen des Klinikums aus KV			
	5101-5109	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	170.000	75.000	177.941
	5110-5190	Sonstige Erträge	13.000	12.000	13.167
2	**5211-5222**	**Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**
3	**5251-5259**	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge (z.B.Spenden)**	**72.000**	**200.000**	**2.791.145**
		Betriebsertrag	**1.659.501**	**1.528.000**	**5.186.379**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**5.750.200**	**4.870.000**	**4.310.515**
	6050	Aufwendungen für Energie und Wasser	700.000	670.000	681.147
	6000-6040 6060-6080	Sonstige Aufwendungen für Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.200.000	1.100.000	1.163.714
	6160	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (Bauunterhalt)	2.300.000	1.600.000	963.026
	6102-6150	Sonstige Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.550.200	1.500.000	1.502.628
Erläuterung zur Bauunterhaltung:					
	Landeseigene Gebäude:				
		23 Dienstgebäude mit			
		7 Dienst- und Mietwohnungen			
		1 Parkhäusern mit 149 Einstellplätzen			
		... dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 19 13 in Mark				
		der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	939.500	939.550	
		aller anderen Gebäude	5.100.600	5.100.546	
		der Außenanlagen	287.600	287.551	
		Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	9.000	9.867	
		Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag in DM)	691.700	692.103	
6		**Personalaufwand**	**29.592.030**	**27.046.380**	**28.919.471**
	62	Löhne	1.083.700	1.465.000	1.023.059
	6300-6361	Gehälter	9.609.567	9.326.800	8.939.050
	6370-6389	Bezüge	14.809.000	15.310.000	14.641.062
	6390-6395	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	936.663	850.080	919.370
	6400-6495	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	3.153.100	94.500	3.396.930

Zu 64: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
7	**65**	**Abschreibungen (insgesamt)**	**4.372.305**	**3.601.600**	**4.285.177**
		davon Abschreibungen gem. KHB HKR, Anhang 3, § 17 Abs. 1	*1.498.266*	*1.430.000*	*1.639.138*
		davon Abschreibungen auf Anlagevermögen, das aus HBFG und Hgr. 8 finanziert ist	*1.326.675*	*760.000*	*630.747*
8		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**1.599.800**	**4.756.000**	**3.844.941**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	230.600	200.000	221.760
	67-69	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.363.200	4.550.000	3.617.771
	6700	*davon Mieten für Gebäude*	*280.000*	*280.000*	*126.072*
	70	Betriebliche Steuern	6.000	6.000	5.410
	Zu 8: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.				
		Betriebsaufwand	**41.314.335**	**40.273.980**	**41.360.104**
		Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand.)	**-39.654.835**	**-38.745.980**	**-36.173.725**
9	**57**	**Steuern und ähnliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
10	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**38.183.430**	**37.410.380**	**32.724.817**
	5801-5809	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*43.045.673*	*39.369.600*	*30.966.600*
		davon Erträge aus Sondertatbeständen	*-575.563*	*23.000*	
		davon Erträge aus Innovationsbudget			
		davon Erträge aus Hochschulstrukturausgleich	*-3.748.620*	*-1.125.300*	
		davon Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung	*-538.060*	*-856.920*	
	5810-5820	*davon Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln*			*1.758.217*
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**38.183.430**	**37.410.380**	**32.724.817**
11	**78**	**betriebliche Aufwendungen aus Transferleistungen (insbes. Stipendien)**	76.000	76.000	74.173
		Leistungstransfers	**76.000**	**76.000**	**74.173**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**38.107.430**	**37.334.380**	**32.650.644**
		Verwaltungsergebnis (Eigenergebnis minus Steuer- u.Leistungsergebnis)	**-1.547.405**	**-1.411.600**	**-3.523.081**
12	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**0**	**0**	**0**
13	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**0**	**0**	**43.756**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**43.756**
14	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0**	**0**	**0**
15	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**147**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**147**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**43.609**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)	**-1.547.405**	**-1.411.600**	**-3.479.472**
16	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
18	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**1.547.405**	**1.411.600**	**2.584.500**
	5911	*davon Finanzzuweisungen des Landes*	*0*	*0*	*0*
	5912	*davon Finanzzuweisungen des Bundes*	*0*	*0*	*0*
	5919	*davon Sonstige Finanzzuweisungen*	*0*	*0*	*0*
	5931	*davon Sonst. Erstattungen u. Zuw. Land*	*0*	*0*	*0*
	5939	*davon übrige sonst. Erstattungen u. Zuweisungen*	*0*	*0*	*0*
	5951	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Landes für Investitionen*	*0*	*0*	*0*
	5952	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Bundes für Investitionen*	*0*	*0*	*0*
	5970	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen*	*1.547.405*	*1.411.600*	*2.584.500*
	5990	*davon sonstige Erträge (zur Finanzierung der Rückzahlungen bei Altanlagen)*	*0*	*0*	*0*
		Transferzuwendungen	**1.547.405**	**1.411.600**	**2.584.500**
19	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**
	7950	*davon Aufw. aus Zuweisungen für Investitionen*	*0*	*0*	*0*
	7970	*davon Aufw. aus Einstellung in die Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuführungen für Invest.*	*0*	*0*	*0*
		davon Hochschulstrukturausgleich	*0*	*0*	*0*
		Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		Zuwendungsergebnis	**1.547.405**	**1.411.600**	**2.584.500**
		Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)	**1.547.405**	**1.411.600**	**2.584.500**
20	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**0**	**0**	**0**
21		**Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)**	**0**	**0**	**0**
22		**Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)**	**0**	**0**	**0**
		Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)	**0**	**0**	**-894.972**

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Finanzrechnung, Finanzplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	**0**	**0**	**-894.972**
25.	**+**	**nicht ausgabewirksame Aufwendungen**	**4.372.305**	**3.601.600**	**6.753.711**
	65	*davon Abschreibungen*	*4.372.305*	*3.601.600*	*4.285.177*
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)			*2.234.557*
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen			
26.	**-**	**nicht einnahmewirksame Erträge**	**-1.547.405**	**-1.411.600**	**-2.584.500**
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitonen)	*1.547.405*	*1.411.600*	*2.584.500*
27.	**+/-**	**Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)**	**0**	**0**	**990.977**
	=	**Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)**	**2.824.900**	**2.190.000**	**5.160.188**
	CF I =	**Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit**	**2.824.900**	**2.190.000**	**4.265.216**
28.	**+**	**Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**711.000**	**711.000**	**5.498.036**
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 19	*560.000*	*560.000*	*551.000*
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln -15 30 -ATG 99)	*51.000*	*51.000*	*619.690*
		davon Bundesmittel (HBFG)	*100.000*	*100.000*	*77.000*
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt Epl.18			*2.295.977*
		davon Übertragung Gebäude von JLU Gießen			1.954.369
29.	**-**	**Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**-2.824.900**	**-2.190.000**	**-2.322.595**
		davon Landesmittel Investitionen	*2.824.900*	*2.190.000*	*2.322.595*
30.	**-**	**Abführungen an Landeshaushalt**	**0**	**0**	**0**
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
	=	**Cash Flow aus Finanzierungen**	**-2.113.900**	**-1.479.000**	**3.175.441**
	CF II =	**(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel**	**711.000**	**711.000**	**7.440.657**
		(=CFI und CF aus Finanzierungen)			
31.	**+**	**Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel**			77.323
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	**-**	**Investitionen nach LHO (8er-Titel)**	**-711.000**	**-711.000**	**-5.498.036**
		davon in Immobilien	*51.000*	*51.000*	*4.263.470*
		davon in Technische Anlagen	*300.000*	*300.000*	*889.469*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	*360.000*	*360.000*	*183.168*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			*191.929*
33.	**-**	**sonst. Investitionen (aus 6er-Titel)**	**0**	**0**	**-1.663.117**
		davon in Immobilien			*220.668*
		davon in Technische Anlagen			*1.252.411*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung			*152.877*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			*37.161*
	=	**Cash Flow aus Investitionen**	**-711.000**	**-711.000**	**-7.083.830**
	CF III =	**(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel**	**0**	**0**	**356.827**
		(=CF II plus CF aus Investitionen)			

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
Ausweis der kameralen Zuschüsse			**35.918.600**	**35.780.400**	**31.517.600**
685	**01**	Ansatz aufgerundet auf volle 100 €.	**35.358.600**	**35.220.400**	**30.966.600**
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.10)	*38.183.430*	*37.410.380*	*30.966.600*
	-	*Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos.. 29)*	*-2.824.900*	*-2.190.000*	*0*
	-	*Abführungen an Landeshaushalt (Pos. 30)*	*0*	*0*	*0*
894	**01**	*Landesmittel Investitionen Kap. 15 19 (aus Pos. 28)*	**560.000**	**560.000**	**551.000**

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 20 F a c h h o c h s c h u l e W i e s b a d e n

Zu Kapitel 15 20:
Die Fachbereiche Weinbau und Getränketechnologie sowie Gartenbau und Landespflege (Standort Geisenheim) sind ab dem Haushaltsjahr 2001 vom Kap. 15 21 zur Fachhochschule Wiesbaden umgesetzt.
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

		Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	34 041 100	34 279 400	29 185 407

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

1. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.
2. Dem Studentenwerk Frankfurt sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 1 654 qm (kalkulatorische Miete 214.620,00 Euro p.a.) unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
   Der Studentischen Selbstverwaltung (ASTA) sind Räume mit einer Nutzfläche von 194 qm (kalkulatorische Miete 13.944,00 Euro p.a.) unentgeltlich zur Nutzung überlassen.
   An dem landeseigenen Grundstück in Rüsselsheim, August-Bebel-Str. 58, 2 830 qm, ist zur Errichtung von Wohnbauten für studentisches Wohnen ein unentgeltliches Erbbaurecht auf die Dauer von 99 Jahren bestellt.
   Dem Verein zur Betreuung von Kindern an der Fachhochschule Wiesbaden e.V. kann auf einer Fläche von ca. 720 qm (kalkulatorische Miete 17.484,00 Euro p.a.) zur Errichtung einer Kinderkrippe und Kindertagesstätte eine unkündbare Nutzung auf Dauer von 25 Jahren gestattet werden.
   Der privaten Fachhochschule Fresenius wird die Liegenschaft Idstein, Limburger Str. 2, mit einer Nutzfläche von ca. 3 203 qm und einer Grundstücksfläche von ca. 6 165 qm zum Betrieb der Fachhochschule unentgeltlich überlassen sowie ein unentgeltliches Erbbaurecht auf die Dauer von 99 Jahren bestellt (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO). Gem. Sachverständigem Gutachten beträgt der Wert des mit dem Erbbaurecht belasteten Grundstücks 2.822.000,00 Euro.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01	136	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	670 000	670 000	668 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben	34 711 100	34 949 400	29 853 407

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 15 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	34 041 100	34 279 400	29 185 407
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	670 000	670 000	668 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		34 711 100	34 949 400	29 853 407
Zuschuss/Überschuss		-34 711 100	-34 949 400	-29 853 407

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Strukturziele

Die Fachhochschule Wiesbaden verfügt über ein breites Fächerspektrum, das außer den „klassischen Ingenieurwissenschaften“ (einschließlich Informatik), den Wirtschaftswissenschaften und dem Sozialwesen auch gestalterische Studiengänge und - in Kooperation mit der Forschungsanstalt Geisenheim - ein für Hessen und auch bundesweit einmaliges Studienangebot mit den Studiengängen Gartenbau, Landespflege und Weinbau/Getränketechnologie umfasst. Die Hochschule hat das breite Fächerspektrum in der Vergangenheit zu neuartigen Studiengängen genutzt, wie es beim seinerzeit bundesweit einmaligen Studiengang Medienwirtschaft der Fall ist. Auch durch innere Differenzierung - wie in den Wirtschaftswissenschaften durch die Studiengänge Betriebswirtschaft, International Business Administration, Versicherungsmanagament/Financial Services sowie Wirtschaftsrecht - sichert und steigert die Hochschule ihre Wettbewerbsfähigkeit.

Dank ihres besonderen Fächerspektrums und einer innovativen Weiterentwicklung blieb die Hochschule von Einbrüchen in der Studienplatznachfrage in Folge der „Krise der Ingenieurausbildung“ stärker verschont als andere Fachhochschulen des Landes. Die Pflege dieses breiten Fächerspektrums und dessen Nutzung für die Weiterentwicklung des Studienangebots bestimmen die Strukturziele der Hochschule; dabei sollen nicht nur fachlich durch interdisziplinäre Fachkombinationen wie z.B. in der Biotechnologie und in der Medizintechnik, sondern auch organisatorisch insbesondere durch Ausweitung des Angebots an dualen Studiengängen neue Wege beschritten werden.

Qualitätsziele

Die Hochschule beschäftigt sich seit langem intensiv mit einer Verbesserung des Qualitätsmanagements und hat u.a. den hessischen Arbeitskreis „Qualitätsmanagement in der Lehre“ gegründet sowie ein didaktisches Weiterbildungsprogramm für Professorinnen und Professoren der hessischen Fachhochschulen mit entwickelt. Die Hochschule ist Gründungsmitglied des länder- und hochschulübergreifenden Evaluationsnetzwerkes ENWISS, das federführend von der Technischen Universität Darmstadt betrieben wird. Eine erste Phase der Evaluation ist abgeschlossen. Die Verfahren zur Evaluation in Lehre und Forschung sowie zur Qualitätssicherung sollen so ausgestaltet werden, dass u.a. auch vorhandene Defizite der Gleichstellung von Frauen und Männern deutlich werden und Maßnahmen zur Erreichung der Gleichstellung begründen.

Durch Optimierung des Studienangebots auf Grundlage der Evaluation und besserer Betreuung sollen die Studienzeiten verkürzt und Abbruchquoten verringert werden. Das vor kurzem eingerichtete Studienzentrum der Hochschule leistet mit seinen Seminar- und Coaching-Angeboten für Studierende einen besonderen Beitrag zur Förderung von Schlüsselqualifikationen und Steigerung der Handlungskompetenzen. Multimediales Lehren und Lernen sollen gefördert werden.

Die Hochschule strebt verstärkt Aktivitäten in der Forschung sowie im Wissens- und Technologietransfer an; sie stellt dafür Mittel zur Verfügung und wird das Mittelvolumen nach Maßgabe verfügbarer Budgetmittel deutlich steigern. Die Hochschule wird sich in den nächsten Jahren verstärkt dem Anliegen der Existenzgündungen von Absolventinnen und Absolventen widmen. Die Zusammenarbeit zwischen der Hochschule am Studienort Rüsselsheim und dem Technologie-Innovations- und Gründer/innen-Zentrum in Ginsheim-Gustavsburg wird weiter ausgebaut werden; auf Grund der günstigen geografischen Lage in der wirtschaftsstarken Rhein-Main-Region bietet das Zentrum günstige Rahmenbedingungen für Unternehmensgründungen.

Die Hochschule ist weiterhin bestrebt, ihre umfangreichen internationalen Verbindungen (mit 86 Partnerschaften mit ausländischen Hochschulen in 24 Ländern) weiter zu entwickeln und an international orientierte Förderprogrammen wie z.B. des DAAD, der Carl-Duisberg-Gesellschaft sowie der EU stärker zu partizipieren. Zur Stärkung der Internationalisierung gehören Maßnahmen wie die Einführung von Bachelor- und Masterabschlüssen, die Modularisierung des Studienangebots und die hochschulweite Einführung des ECTS-Systems, die Erweiterung der Zahl der Doppeldiplom-Abkommen mit ausländischen Hochschulen und eine Umstellung von Veranstaltungsangeboten auf die englische Sprache.

	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
Grundbudget				40.697.500	38.127.400					
Erfolgsbudget				2.431.994	2.764.650					
Zwischensumme Grund- und Erfolgsbudget				43.129.494	40.892.050					
Innovationsbudget				0	0					
Zwischensumme				43.129.494	40.892.050					
Sondertatbestände:										
Standort Geisenheim				-2.920.000	-2.877.000					
Mieten				410.000	610.000					
VBL 2002 Nachzahlung					181.000					
Einspar. Weihnachtsgeld 2003					-230.000					
Einspar.Url.-u.Weihn.geld 04				-288.000						
Prozentuale Einsparung 2004				-353.525						
Zwischensumme Sondertatbestände				-3.151.525	-2.316.000					
Strukturausgleich				-3.020.047	-1.555.800					
Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung				177.800	369.150					
Summe Leistungsabgeltung				37.135.722	37.389.400					
Sonstige Leistungen										

Erläuterung Sondertatbestände:

Standort Geisenheim	Am Standort Geisenheim werden wesentliche Teile der Ausbildungskosten von der Forschungsanstalt Geisenheim getragen; der damit
	verbundene finanzielle Vorteil für die Fachhochschule Wiesbaden wird durch den Sondertatbestand ausgeglichen.
Mieten	Mittelzuwesiung zur Abgeltung des erhöhten Aufwands aufgrund der Anmietung der Liegenschaft Bleichstraße/Bertramstraße.

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Erläuterung zum Leistungsplan: Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets	Leistungsmenge	Preise pro Jahr	Summe
1. Grundbudget			
Cluster I (Sozialwissenschaften)	530	4.580	2.427.400
Cluster II (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)	1.700	3.950	6.715.000
Cluster III (Geisteswissenschaften)			0
Cluster IV (Sportwissenschaften)			0
Cluster V (u.a. Angew. und Darst. Kunst ohne Einzelunterricht)	260	6.760	1.757.600
Cluster VI (Darst. Kunst mit Einzelunterricht)			0
Cluster VII (u.a. Ingenieurwissenschaften)	4.350	6.850	29.797.500
Cluster VIII (u.a. Naturwissenschaften)			0
Cluster IX (Veterinärmedizin)			0
Cluster X (Medizin und Zahnmedizin)			0
Zwischensumme Grundbudget	6.840		40.697.500

	Leistungsmenge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget			
Drittmittelvolumen	820.787	0,50	410.394
DFG-Forschergruppen und –zentren, Sonderforschungsbereiche		300.000	0
Promotionen + Habilitationen Männer		8.000	0
Promotionen + Habilitationen Frauen		16.000	0
Promotionen Männer Medizin		2.000	0
Promotionen Frauen Medizin		4.000	0
Promotionen + Habilitationen Frauen Natur-/Ingwissenschaften		24.000	0
Graduiertenkollegs		150.000	0
Berufungen von Frauen Buchwissenschaften	0,67	30.000	20.100
Berufungen von Frauen Experimentelle Wissenschaften	1,00	60.000	60.000
Absolventen	550	750	412.500
Absolventinnen	340	1.500	510.000
Absolventen/-innen in der Regelstudienzeit + 2 Semester	584	1.000	584.000
Bildungsausländer i.d. Regelstudienzeit	435	1.000	435.000
Zwischensumme Erfolgsbudget			2.431.994
Gesamtsumme			43.129.494

Für jede Hochschule werden zukünftig Kennzahlen nach dem Controllingkonzept des Landes (Balanced-Scorecard) vereinbart.

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Erfolgsrechnung, Erfolgsplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO

Pos	VKR HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.730.100	1.457.500	1.797.455
2.	52	Bestandsveränderungen	0	0	53.006
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	400.000	400.000	4.303.751
		Betriebsertrag	**2.130.100**	**1.857.500**	**6.154.213**
5.		Bezogene Waren und Leistungen			
	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.350.000	2.485.000	1.182.289
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.300.000	2.600.000	2.017.659
6.		Personalaufwand			
	62	Löhne	900.000	870.200	807.177
	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	24.976.814	24.512.000	21.631.535
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.900.000	2.690.000	3.097.901
7.	65	Abschreibungen	4.219.650	3.110.000	4.512.654
8.	66-70	sonstige betriebliche Aufwendungen	3.649.308	2.808.000	4.890.389
		Betriebsaufwand	**40.295.772**	**39.075.200**	**38.139.604**
	=	**Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand)**	**-38.165.672**	**-37.217.700**	**-31.985.392**
9.	57	Steuern und ähnliche Erträge	0	0	0
10.	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	37.135.722	37.389.400	29.986.174
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	**37.135.722**	**37.389.400**	**29.986.174**
11.	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen	100.000	180.000	94.739
		Leistungstransfers	**100.000**	**180.000**	**94.739**
	=	**Steuer- und Leistungsergebnis**	**37.035.722**	**37.209.400**	**29.891.436**
=		**Verwaltungsergebnis(Eigenergebnis minus Steuer- und Leistergebnis)**	**-1.129.950**	**-8.300**	**-2.093.956**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	15.000	15.000	18.270
		Finanzertrag	**15.000**	**15.000**	**18.270**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	0	0	0
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	36
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**36**
	=	**Finanzergebnis**	**15.000**	**15.000**	**18.234**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)**	**-1.114.950**	**6.700**	**-2.075.722**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	0	0	0
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
18.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	1.124.950	3.300	1.493.685
		Transferzuwendungen	**1.124.950**	**3.300**	**1.493.685**
19.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	10.000	10.000	14.441
		Transferzahlungen	**10.000**	**10.000**	**14.441**
	=	**Zuwendungsergebnis**	**1.114.950**	**-6.700**	**1.479.244**
=		**Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)**	**1.114.950**	**-6.700**	**1.479.244**
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.		Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)	0	0	0
22.		Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)	0	0	0
=		**Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)**	**0**	**0**	**-596.478**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**1.730.100**	**1.457.500**	**1.797.455**
	5001	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten	1.000.000	800.000	1.099.853
	5002-5060	Sonstige Umsatzerlöse	100.000	100.000	61.557
	5071-5089	Kostenersätze und Erstattungen	240.000	187.000	240.349
		davon Erstattung der seitens FB 20/Klinikum beanspruchten zentralen Dienste			
		davon Erstatt. aus Erträgen des Klinikums aus KV			
	5101-5109	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	390.000	370.000	395.683
	5110-5190	Sonstige Erträge	100	500	14
2	**5211-5222**	**Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**53.006**
3	**5251-**	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge (z.B.Spenden)**	**400.000**	**400.000**	**4.303.751**
		Betriebsertrag	**2.130.100**	**1.857.500**	**6.154.213**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**3.650.000**	**5.085.000**	**3.199.948**
	6050	Aufwendungen für Energie und Wasser	750.000	1.250.000	670.538
	6000-6040 6060-6080	Sonstige Aufwendungen für Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren	600.000	1.235.000	511.751
	6160	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (Bauunterhalt)	1.100.000	1.300.000	766.848
	6102-6150	Sonstige Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.200.000	1.300.000	1.250.810
Erläuterung zur Bauunterhaltung:					
	Landeseigene Gebäude:				
		10 Dienstgebäude mit			
		1 Dienst- und Mietwohnungen			
		1 Parkhäusern mit ...Einstellplätzen			
		... dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 19 13 in Mark				
		der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	4.944.400	4.944.400	
		aller anderen Gebäude	6.812.800	6.812.800	
		der Außenanlagen	617.100	617.100	
		Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	164.200	164.200	
		Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag in DM)	582.300	582.300	
6		**Personalaufwand**	**28.776.814**	**28.072.200**	**25.536.613**
	62	Löhne	900.000	870.200	807.177
	6300-6361	Gehälter	8.818.838	8.520.900	7.675.812
	6370-6389	Bezüge	14.557.976	14.670.000	12.608.280
	6390-6395	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	1.600.000	1.321.100	1.347.442
	6400-6495	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	2.900.000	2.690.000	3.097.901

Zu 64: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
7	**65**	**Abschreibungen (insgesamt)**	**4.219.650**	**3.110.000**	**4.512.654**
		davon Abschreibungen gem. KHB HKR, Anhang 3, § 17 Abs. 1	*1.851.178*	*2.170.000*	*2.728.589*
		davon Abschreibungen auf Anlagevermögen, das aus HBFG und Hgr. 8 finanziert ist	*1.243.468*	*940.000*	*368.003*
8		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**3.649.308**	**2.808.000**	**4.890.389**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	200.000	200.000	568.020
	67-69	Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.434.308	2.600.000	4.309.158
	6700	*davon Mieten für Gebäude*	*1.550.000*	*1.550.000*	*1.726.624*
	70	Betriebliche Steuern	15.000	8.000	13.211
	Zu 8: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.				
		Betriebsaufwand	**40.295.772**	**39.075.200**	**38.139.604**
		Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand.)	**-38.165.672**	**-37.217.700**	**-31.985.392**
9	**57**	**Steuern und ähnliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
10	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**37.135.722**	**37.389.400**	**29.986.174**
	5801-5809	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*43.129.494*	*40.892.050*	*28.810.982*
		davon Erträge aus Sondertatbeständen	*-3.151.525*	*-2.316.000*	
		davon Erträge aus Innovationsbudget	*0*	*0*	
		davon Erträge aus Hochschulstrukturausgleich	*-3.020.047*	*-1.555.800*	
		davon Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung	*177.800*	*369.150*	
	5810-5820	*davon Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln*	*0*	*0*	*1.175.192*
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**37.135.722**	**37.389.400**	**29.986.174**
11	**78**	**betriebliche Aufwendungen aus Transferleistungen (insbes. Stipendien)**	100.000	180.000	94.739
		Leistungstransfers	**100.000**	**180.000**	**94.739**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**37.035.722**	**37.209.400**	**29.891.436**
		Verwaltungsergebnis (Eigenergebnis minus Steuer- u.Leistungsergebnis)	**-1.129.950**	**-8.300**	**-2.093.956**
12	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**0**	**0**	**0**
13	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**15.000**	**15.000**	**18.270**
		Finanzertrag	**15.000**	**15.000**	**18.270**
14	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0**	**0**	**0**
15	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**36**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**36**
		Finanzergebnis	**15.000**	**15.000**	**18.234**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)	**-1.114.950**	**6.700**	**-2.075.722**
16	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
18	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**1.124.950**	**3.300**	**1.493.685**
	5911	*davon Finanzzuweisungen des Landes*		*0*	
	5912	*davon Finanzzuweisungen des Bundes*		*0*	
	5919	*davon Sonstige Finanzzuweisungen*		*0*	
	5931	*davon Sonst. Erstattungen u. Zuw. Land*		*0*	
	5939	*davon übrige sonst. Erstattungen u. Zuweisungen*		*0*	*6.000*
	5951	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Landes für Investitionen*		*0*	*1.487.685*
	5952	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Bundes für Investitionen*		*0*	
	5970	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen*	*1.124.950*	*0*	
	5990	*davon sonstige Erträge (zur Finanzierung der Rückzahlungen bei Altanlagen)*		*3.300*	
		Transferzuwendungen	**1.124.950**	**3.300**	**1.493.685**
19	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**10.000**	**10.000**	**14.441**
	7950	*davon Aufw. aus Zuweisungen für Investitionen*	*10.000*	*10.000*	*14.441*
	7970	*davon Aufw. aus Einstellung in die Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuführungen für Invest.*		*0*	
		davon Hochschulstrukturausgleich			
		Transferzahlungen	**10.000**	**10.000**	**14.441**
		Zuwendungsergebnis	**1.114.950**	**-6.700**	**1.479.244**
		Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)	**1.114.950**	**-6.700**	**1.479.244**
20	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**0**	**0**	**0**
21		**Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)**	**0**	**0**	**0**
22		**Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)**	**0**	**0**	**0**
		Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)	**0**	**0**	**-596.478**

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Finanzrechnung, Finanzplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	**0**	**0**	**-596.478**
25.	**+**	**nicht ausgabewirksame Aufwendungen**	**4.219.650**	**3.110.000**	**5.911.329**
	65	*davon Abschreibungen*	*4.219.650*	*3.110.000*	*4.512.654*
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)			*997.285*
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen			*401.390*
26.	**-**	**nicht einnahmewirksame Erträge**	**-1.124.950**	**0**	**-1.487.685**
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitonen)	*1.124.950*	*0*	*1.487.685*
27.	**+/-**	**Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)**	**0**	**0**	**0**
	=	**Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)**	**3.094.700**	**3.110.000**	**4.423.644**
	CF I =	**Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit**	**3.094.700**	**3.110.000**	**3.827.166**
28.	**+**	**Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**670.000**	**670.000**	**2.537.894**
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 20	*670.000*	*670.000*	*668.000*
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln -15 30 -ATG 99)			*763.306*
		davon Bundesmittel (HBFG)			*349.000*
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt Epl.18			*757.588*
29.	**-**	**Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**-3.094.700**	**-3.110.000**	**-3.024.969**
		davon Landesmittel Investitionen	*3.094.700*	*3.110.000*	*3.024.969*
30.	**-**	**Abführungen an Landeshaushalt**	**0**	**0**	**0**
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
	=	**Cash Flow aus Finanzierungen**	**-2.424.700**	**-2.440.000**	**-487.075**
	CF II =	**(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel**	**670.000**	**670.000**	**3.340.091**
		(=CFI und CF aus Finanzierungen)			
31.	**+**	**Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel**			
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	**-**	**Investitionen nach LHO (8er-Titel)**	**-670.000**	**-670.000**	**-2.121.801**
		davon in Immobilien	*70.000*	*70.000*	*285.632*
		davon in Technische Anlagen	*400.000*	*400.000*	*46.053*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	*200.000*	*200.000*	*1.598.890*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			*191.226*
33.	**-**	**sonst. Investitionen (aus 6er-Titel)**	**0**	**0**	**-995.263**
		davon in Immobilien			*4.112*
		davon in Technische Anlagen			*282.015*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung			*676.553*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			*32.583*
	=	**Cash Flow aus Investitionen**	**-670.000**	**-670.000**	**-3.117.064**
	CF III =	**(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel**	**0**	**0**	**223.027**
		(=CF II plus CF aus Investitionen)			

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
Ausweis der kameralen Zuschüsse			**34.711.100**	**34.949.400**	**29.478.982**
685	**01**	Ansatz aufgerundet auf volle 100 €.	**34.041.100**	**34.279.400**	**28.810.982**
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.10)	*37.135.722*	*37.389.400*	*28.810.982*
		- *Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos.. 29)*	*-3.094.700*	*-3.110.000*	*0*
		- *Abführungen an Landeshaushalt (Pos. 30)*	*0*	*0*	*0*
894	**01**	*Landesmittel Investitionen Kap. 15 20 (aus Pos. 28)*	**670.000**	**670.000**	**668.000**

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 22 F a c h h o c h s c h u l e F u l d a

Zu Kapitel 15 22
Die Haushaltsvermerke vor Kap. 15 05 sind anzuwenden.

E I N N A H M E N

	Gesamteinnahmen	--	--	--

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01	136	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	16 913 600	16 887 200	15 427 408

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

1. Dem Studentenwerk Gießen sind Grundstücke, Gebäude und Räume mit einer Nutzfläche von 984 qm (kalkulatorische Miete 43.898,16 Euro p.a.) unentgeltlich zur Nutzung überlassen (§ 63 Abs. 4 und 5 LHO in Verbindung mit VV Nr. 2.1.4 zu § 64 LHO).
2. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
894 01 136	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	340 000	340 000	340 000

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:
Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben	17 253 600	17 227 200	15 767 408

Abschluss Kapitel 15 22

0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1 Eigene Einnahmen	--	--	--
2 Übertragungseinnahmen	--	--	--
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen	--	--	--
4 Personalausgaben	--	--	--
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6 Übertragungsausgaben	16 913 600	16 887 200	15 427 408
7 Baumaßnahmen	--	--	--
8 Sonstige Investitionsausgaben	340 000	340 000	340 000
9 Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	17 253 600	17 227 200	15 767 408
Zuschuss/Überschuss	-17 253 600	-17 227 200	-15 767 408

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Strukturziele

Die Fachhochschule Fulda sieht sich als eine „Hochschule im Ausbau“ und strebt ein vielfältiges Fächerspektrum an, das sozial-, wirtschafts- und rechtswissenschaftliche, gesundheitsbezogene, informationstechnische, ingenieur- und naturwissenschaftliche, langfristig möglichst auch künstlerische Studiengänge ausgewogen enthält. Dabei ist die geografische Lage Fuldas abseits der Ballungszentren zu berücksichtigen; die Hochschule muss deshalb überregionale Attraktivität gewinnen und vor allem solche Studiengänge einführen, die nicht „flächendeckend“ an den benachbarten Hochschulen angeboten werden. Die Hochschule hat deshalb bereits in der Vergangenheit einen erheblichen Teil ihrer Entwicklung mit dem Aufbau innovativer und singulärer Studiengänge betrieben und wird diesen Weg weiterhin verfolgen, zunächst durch Einführung eines innovativen fachjuristischen Studiengangs.

In Zukunft soll besonders auch das Studium mit neuen Medien - "distant learning" - an Bedeutung gewinnen und ausgebaut werden. Erste Schritte wurden bereits mit dem weiterbildenden Fernstudiengang Sozialkompetenz und dem internetbasierten Fernstudiengang "Bachelor Soziale Arbeit" unternommen.

Qualitätsziele

Die Fachhochschule Fulda beteiligt sich mit allen Fachbereichen seit 1998 an einer umfassenden Qualitätssicherung mit einer kontinuierlichen jährlichen Lehrevaluation mit für die Fachbereiche spezifischen Qualitätsentwicklungsprozessen (Schwachstellenanalyse und -beseitigung). Alle zwei Jahre wird ein hochschulöffentlicher Evaluationsbericht erstellt, der die Ergebnisse und die Verbesserungsmaßnahmen, die aus der Evaluation abgeleitet wurden, darstellt. In den kommenden Jahren sind die Weiterentwicklung der bereits von den Fachbereichen entwickelten Systeme von Qualitätsmanagement und die Implementation eines EDV-gestützten Qualitätsmanagement-prozesses in zwei weiteren Fachbereichen auf dann insgesamt vier Fachbereiche geplant.

Der Spielraum für die Selbstgestaltung des Studiums soll durch Modularisierung und Einführung von Leistungspunktsystemen auch in bestehenden Studiengängen, außerdem durch breite Wahlpflicht- und Schwerpunktangebote erweitert werden. Die Entwicklung von neuen Studienangeboten wird nur noch modularisiert erfolgen, bestehende Diplomstudiengänge werden schrittweise modularisiert. Die Hochschule will durch eine Ordnung für Teilzeitstudierende klare Rahmenbedingungen für das Teilzeitstudium schaffen.

Besonderes Augenmerk gilt der Studierbarkeit der Studiengänge und der Intensivierung der persönlichen Betreuung der Studierenden zur Verbesserung des Studienerfolges. Hierzu sollen fachbereichsbezogene Konzepte vor allem in den Ingenieur- und Informatikstudiengängen entwickelt werden. Zur Verbesserung der Absolventenquote in technischen Studiengängen werden in „schwierigen Fächern“ zusätzliche Unterstützungen wie kleinere Übungsgruppen und eine Erhöhung des Übungsanteils realisiert werden.

Die Hochschule unterstützt und fördert Forschung und Entwicklung durch die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur und durch Lehrdeputatsreduktionen der Professorinnen und Professoren. Dazu gehören auch der Ausbau von Kooperationsbeziehungen zu anderen Forschungseinrichtungen und die Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit innerhalb der Fachhochschule. Die Höhe der bisher eingeworbenen Drittmittel von derzeit ca. 500 T€ soll deutlich gesteigert werden. Die Praxiskontakte zu Unternehmen und zum Non-profit-Sektor sollen intensiviert werden, auch um hoch qualifizierte Fachleute als Lehrbeauftragte zu gewinnen oder für die Übernahme einer Professur zu interessieren. Die Zusammenarbeit mit Universitäten soll intensiviert werden, um qualifizierten Absolventinnen und Absolventen die Promotion zu ermöglichen und zu erleichtern.

Als einzige staatliche Hochschule der Region trägt sie besondere regionale Verantwortung und Verpflichtung in Osthessen; die Beratungs- und Transferaktivitäten konzentrieren sich nicht nur in den wirtschaftswissenschaftlichen, technischen und naturwissenschaftlichen Disziplinen, sondern beziehen auch den Gesundheits- und sozialen Bereich ein. Die Hochschule beteiligt sich am Transfernetzwerk Hessen, am Informationstechnologie-, Gründer- und Multimediazentrum Fulda (ITZ), sowie am Exist-Wettbewerb des BMBF.

	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
Grundbudget				17.273.300	15.743.500					
Erfolgsbudget				1.371.379	1.313.350					
Zwischensumme Grund- und Erfolgsbudget				18.644.679	17.056.850					
Innovationsbudget										
Zwischensumme				18.644.679	17.056.850					
Sondertatbestände:										
Landesbibliothek				1.250.000	1.250.000					
VBL 2002 Nachzahlung					97.000					
Einspar. Weihnachtsgeld 2003					-130.000					
Einspar.Url.-u.Weihn.geld 04				-160.000						
Prozentuale Einsparung 2004				-151.850						
Zwischensumme Sondertatbestände				938.150	1.217.000					
Strukturausgleich				-1.588.996	-393.600					
Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung				-21.180	-33.120					
Summe Leistungsabgeltung				17.972.653	17.847.130					
Sonstige Leistungen										

Erläuterung Sondertatbestände:

Landesbibliothek	Globale Mittelzuweisung für die Wahrnehmung von Aufgaben einer Landesbibliothek.

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Erläuterung zum Leistungsplan: Ermittlung der Leistungsabgeltung

Parameter des Budgets	Leistungsmenge	Preise pro Jahr	Summe
1. Grundbudget			
Cluster I (Sozialwissenschaften)	1.010	4.580	4.625.800
Cluster II (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)	670	3.950	2.646.500
Cluster III (Geisteswissenschaften)			0
Cluster IV (Sportwissenschaften)			0
Cluster V (u.a. Angew. und Darst. Kunst ohne Einzelunterricht)		6.760	0
Cluster VI (Darst. Kunst mit Einzelunterricht)			0
Cluster VII (u.a. Ingenieurwissenschaften)	1.460	6.850	10.001.000
Cluster VIII (u.a. Naturwissenschaften)			0
Cluster IX (Veterinärmedizin)			0
Cluster X (Medizin und Zahnmedizin)			0
Zwischensumme Grundbudget	3.140		17.273.300

	Leistungsmenge	Prämie	Summe
2. Erfolgsbudget			
Drittmittelvolumen	701.358	0,50	350.679
DFG-Forschergruppen und –zentren, Sonderforschungsbereiche		300.000	0
Promotionen + Habilitationen Männer		8.000	0
Promotionen + Habilitationen Frauen		16.000	0
Promotionen Männer Medizin		2.000	0
Promotionen Frauen Medizin		4.000	0
Promotionen + Habilitationen Frauen Natur-/Ingwissenschaften		24.000	0
Graduiertenkollegs		150.000	0
Berufungen von Frauen Buchwissenschaften	1,00	30.000	30.000
Berufungen von Frauen Experimentelle Wissenschaften	0,67	60.000	40.200
Absolventen	218	750	163.500
Absolventinnen	258	1.500	387.000
Absolventen/-innen in der Regelstudienzeit + 2 Semester	311	1.000	311.000
Bildungsausländer i.d. Regelstudienzeit	89	1.000	89.000
Zwischensumme Erfolgsbudget			1.371.379
Gesamtsumme			18.644.679

Für jede Hochschule werden zukünftig Kennzahlen nach dem Controllingkonzept des Landes (Balanced-Scorecard) vereinbart.

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Erfolgsrechnung, Erfolgsplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO

Pos	VKR HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.180.000	610.000	1.462.352
2.	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	100.000	20.000	1.371.413
		Betriebsertrag	**1.280.000**	**630.000**	**2.833.765**
5.		Bezogene Waren und Leistungen			
	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	614.930	1.250.000	542.532
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	940.000	870.000	898.572
6.		Personalaufwand			
	62	Löhne	400.000	422.300	396.267
	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	13.414.923	13.413.450	11.883.771
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.500.000	110.980	1.739.411
7.	65	Abschreibungen	2.095.967	1.582.000	1.875.273
8.	66-70	sonstige betriebliche Aufwendungen	1.296.000	1.385.000	1.968.601
		Betriebsaufwand	**20.261.820**	**19.033.730**	**19.304.427**
	=	**Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand)**	**-18.981.820**	**-18.403.730**	**-16.470.662**
9.	57	Steuern und ähnliche Erträge	0	0	0
10.	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	17.972.653	17.847.130	16.313.542
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	**17.972.653**	**17.847.130**	**16.313.542**
11.	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen	130.000	0	105.214
		Leistungstransfers	**130.000**	**0**	**105.214**
	=	**Steuer- und Leistungsergebnis**	**17.842.653**	**17.847.130**	**16.208.328**
=		**Verwaltungsergebnis(Eigenergebnis minus Steuer- und Leistergebnis)**	**-1.139.167**	**-556.600**	**-262.334**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	0	0	0
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
	=	**Finanzergebnis**	**0**	**0**	**0**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)**	**-1.139.167**	**-556.600**	**-262.334**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	0	0	0
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
18.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	1.139.167	622.000	977.751
		Transferzuwendungen	**1.139.167**	**622.000**	**977.751**
19.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	0	65.400	0
		Transferzahlungen	**0**	**65.400**	**0**
	=	**Zuwendungsergebnis**	**1.139.167**	**556.600**	**977.751**
=		**Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)**	**1.139.167**	**556.600**	**977.751**
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.		Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)	0	0	0
22.		Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)	0	0	0
=		**Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)**	**0**	**0**	**715.417**

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**1.180.000**	**610.000**	**1.462.352**
	5001	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten	900.000	500.000	1.188.922
	5002-5060	Sonstige Umsatzerlöse	60.000	70.000	51.349
	5071-5089	Kostenersätze und Erstattungen	20.000	0	16.309
		davon Erstattung der seitens FB 20/Klinikum beanspruchten zentralen Dienste			
		davon Erstatt. aus Erträgen des Klinikums aus KV			
	5101-5109	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	200.000	40.000	205.717
	5110-5190	Sonstige Erträge	0	0	55
2	**5211-5222**	**Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**
3	**5251-5259**	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge (z.B.Spenden)**	**100.000**	**20.000**	**1.371.413**
		Betriebsertrag	**1.280.000**	**630.000**	**2.833.765**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**1.554.930**	**2.120.000**	**1.441.104**
	6050	Aufwendungen für Energie und Wasser	300.000	500.000	304.602
	6000-6040 6060-6080	Sonstige Aufwendungen für Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren	314.930	750.000	237.930
	6160	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (Bauunterhalt)	220.000	420.000	180.102
	6102-6150	Sonstige Aufwendungen für bezogenen Leistungen	720.000	450.000	718.470
Erläuterung zur Bauunterhaltung:					
	Landeseigene Gebäude:				
		14 Dienstgebäude mit			
		3 Dienst- und Mietwohnungen			
		... Parkhäusern mit ... Einstellplätzen			
		... dem Studentenwerk überlassene Wohnheime			
	Friedensneubauwert 19 13 in Mark				
		der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	487.824	487.824	
		aller anderen Gebäude	2.826.467	3.252.475	
		der Außenanlagen	122.965	118.875	
		Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	36.967	36.967	
		Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag in DM)	382.759	416.748	
6		**Personalaufwand**	**15.314.923**	**13.946.730**	**14.019.449**
	62	Löhne	400.000	422.300	396.267
	6300-6361	Gehälter	5.100.000	5.212.700	4.395.493
	6370-6389	Bezüge	7.643.010	7.760.000	6.848.666
	6390 - 639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	671.913	440.750	639.612
	6400-6495	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	1.500.000	110.980	1.739.411
Zu 64: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger. Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.					

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
7	**65**	**Abschreibungen (insgesamt)**	**2.095.967**	**1.582.000**	**1.875.273**
		davon Abschreibungen gem. KHB HKR, Anhang 3, § 17 Abs. 1	*586.966*	*610.000*	*650.986*
		davon Abschreibungen auf Anlagevermögen, das aus HBFG und Hgr. 8 finanziert ist	*451.580*	*350.000*	*225.000*
8		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**1.296.000**	**1.385.000**	**1.968.601**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	110.000	100.000	89.516
	67-69	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.185.000	1.285.000	1.878.478
	6700	*davon Mieten für Gebäude*	*278.519*	*378.519*	*278.112*
	70	Betriebliche Steuern	1.000	0	607
	Zu 8: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.				
		Betriebsaufwand	**20.261.820**	**19.033.730**	**19.304.427**
		Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand.)	**-18.981.820**	**-18.403.730**	**-16.470.662**
9	**57**	**Steuern und ähnliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
10	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**17.972.653**	**17.847.130**	**16.313.542**
	5801-5809	*davon Erträge aus Produktabgeltungen*	*18.644.679*	*17.056.850*	*15.256.900*
		davon Erträge aus Sondertatbeständen	*938.150*	*1.217.000*	
		davon Erträge aus Innovationsbudget			
		davon Erträge aus Hochschulstrukturausgleich	*-1.588.996*	*-393.600*	
		davon Ausgleichsposition Investitionsfinanzierung	*-21.180*	*-33.120*	
	5810-5820	*davon Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln*			*1.056.642*
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**17.972.653**	**17.847.130**	**16.313.542**
11	**78**	**betriebliche Aufwendungen aus Transferleistungen (insbes. Stipendien)**	130.000	0	105.214
		Leistungstransfers	**130.000**	**0**	**105.214**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**17.842.653**	**17.847.130**	**16.208.328**
		Verwaltungsergebnis (Eigenergebnis minus Steuer- u.Leistungsergebnis)	**-1.139.167**	**-556.600**	**-262.334**
12	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**0**	**0**	**0**
13	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
14	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0**	**0**	**0**
15	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)	**-1.139.167**	**-556.600**	**-262.334**
16	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Ist 2002 €
18	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**1.139.167**	**622.000**	**977.751**
	5911	*davon Finanzzuweisungen des Landes*	*0*	*0*	*0*
	5912	*davon Finanzzuweisungen des Bundes*	*0*	*0*	*0*
	5919	*davon Sonstige Finanzzuweisungen*	*102.300*	*0*	*102.300*
	5931	*davon Sonst. Erstattungen u. Zuw. Land*	*0*	*0*	*875.451*
	5939	*davon übrige sonst. Erstattungen u. Zuweisungen*	*0*	*0*	*0*
	5951	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Landes für Investitionen*	*0*	*0*	*0*
	5952	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Bundes für Investitionen*	*0*	*0*	*0*
	5970	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen*	*1.036.867*	*622.000*	*0*
	5990	*davon sonstige Erträge (zur Finanzierung der Rückzahlungen bei Altanlagen)*	*0*	*0*	*0*
		Transferzuwendungen	**1.139.167**	**622.000**	**977.751**
19	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**0**	**65.400**	**0**
	7950	*davon Aufw. aus Zuweisungen für Investitionen*		*65.400*	
	7970	*davon Aufw. aus Einstellung in die Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuführungen für Invest.*			
		davon Hochschulstrukturausgleich			
		Transferzahlungen	**0**	**65.400**	**0**
		Zuwendungsergebnis	**1.139.167**	**556.600**	**977.751**
		Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)	**1.139.167**	**556.600**	**977.751**
20	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**0**	**0**	**0**
21		**Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)**	**0**	**0**	**0**
22		**Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)**	**0**	**0**	**0**
		Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)	**0**	**0**	**715.417**

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Finanzrechnung, Finanzplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	**0**	**0**	**715.417**
25.	**+**	**nicht ausgabewirksame Aufwendungen**	**2.095.967**	**1.582.000**	**1.982.690**
	65	*davon Abschreibungen*	*2.095.967*	*1.582.000*	*1.875.273*
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)			
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen			*107.417*
26.	**-**	**nicht einnahmewirksame Erträge**	**-1.036.867**	**-622.000**	**-532.657**
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitonen)	*1.036.867*	*622.000*	*532.657*
27.	**+/-**	**Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)**	**0**	**0**	**0**
	=	**Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)**	**1.059.100**	**960.000**	**1.450.033**
	CF I =	**Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit**	**1.059.100**	**960.000**	**2.165.450**
28.	**+**	**Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**440.000**	**540.000**	**691.916**
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 22	*340.000*	*340.000*	*340.000*
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln -15 30 -ATG 99)			*251.916*
		davon Bundesmittel (HBFG)	*100.000*	*200.000*	*100.000*
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt Epl.18			
29.	**-**	**Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**-1.059.100**	**-960.000**	**-1.342.616**
		davon Landesmittel Investitionen	*1.059.100*	*960.000*	*1.342.616*
30.	**-**	**Abführungen an Landeshaushalt**	**0**	**0**	**0**
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern			
	=	**Cash Flow aus Finanzierungen**	**-619.100**	**-420.000**	**-650.700**
	CF II =	**(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel**	**440.000**	**540.000**	**1.514.750**
		(=CFI und CF aus Finanzierungen)			
31.	**+**	**Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel**			
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			
32.	**-**	**Investitionen nach LHO (8er-Titel)**	**-440.000**	**-540.000**	**-691.916**
		davon in Immobilien	*100.000*	*100.000*	*0*
		davon in Technische Anlagen	*100.000*	*100.000*	*411.825*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	*240.000*	*340.000*	*137.201*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			*126.806*
33.	**-**	**sonst. Investitionen (aus 6er-Titel)**	**0**	**0**	**-46.701**
		davon in Immobilien			
		davon in Technische Anlagen			*39.428*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung			
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände			*7.273*
	=	**Cash Flow aus Investitionen**	**-440.000**	**-540.000**	**-738.617**
	CF III =	**(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel**	**0**	**0**	**776.133**
		(=CF II plus CF aus Investitionen)			

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
Ausweis der kameralen Zuschüsse			**17.253.600**	**17.227.200**	**15.596.900**
685	**01**	Ansatz 2004 aufgerundet auf volle 100 €.	**16.913.600**	**16.887.200**	**15.256.900**
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.10)	*17.972.653*	*17.847.130*	*15.256.900*
	-	*Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos.. 29)*	*-1.059.100*	*-960.000*	*0*
	-	*Abführungen an Landeshaushalt (Pos. 30)*	*0*	*0*	*0*
894	**01**	*Landesmittel Investitionen Kap. 15 22 (aus Pos. 28)*	**340.000**	**340.000**	**340.000**

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 23 **Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein**

1. Der Titel 685 01 ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 894 01.
2. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
3. Die Buchführung erfolgt auf der Grundlage des Hochschulkontenrahmens (HKR).
4. 50 v. H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 6 und 8 können einer Gewinnrücklage zugeführt werden.

Zu Kapitel 15 23
Der Finanzbedarf der Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein wird auf der Grundlage eines Wirtschaftsplans ermittelt. Zur Bewirtschaftung finden die Regelungen der Verordnung über das Finanz- und Rechnungswesen der staatlichen Hochschulen in Hessen (Hochschul-Finanzverordnung, HFVO) mit Ausnahme der §§ 5 Abs. 2 und 8 Abs. 3 Anwendung.
Die Organisation der Forschungsanstalt richtet sich nach Art. 4 des Staatsvertrags vom 30.07.1987 (GVBl. I S. 236) und der Satzung vom 11.05.1988 (StAnz. S. 1179). Die Fachbereiche Weinbau und Getränketechnologie sowie Gartenbau und Landespflege der Fachhochschule Wiesbaden sind ab dem Haushaltsjahr 2001 bei Kap. 15 20 veranschlagt.
Die Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein ist eine nicht rechtsfähige Anstalt des Landes Hessen im Geschäftsbereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Die Fachhochschule Wiesbaden ist eine Hochschule des Landes Hessen (§ 2 Abs. 1 Nr. 3 HHG). Angehörige der Forschungsanstalt nehmen im Rahmen ihrer Dienstobliegenheiten Lehraufträge in den Fachbereichen "Weinbau und Getränketechnologie", "Gartenbau und Landespflege" sowie "Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung" wahr.
Die 14 Professoren der Forschungsanstalt nehmen demnach 2 Hauptämter zu gleichen Teilen wahr:
- Forschung an der Forschungsanstalt und
- Lehre an der Fachhochschule Wiesbaden.
Sie werden deshalb in einem zweiten Hauptamt zu Professoren der Bes.Gr. C 3 BBesG an der Fachhochschule Wiesbaden ernannt.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

Gesamteinnahmen	--	--	--

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

685 01 165 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . . 10 781 300 10 516 000 --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der im Erfolgsplan ermittelte Zuschussbedarf.

1. Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.
2. Der Stadt Geisenheim wird zur Erstellung eines Wendehammers eine Fläche von rd. 100 qm (kalkulatorischer Pachtzins gem. Wertgutachten des Staatsbauamtes Wiesbaden 107,00 Euro p.a.) an dem landeseigenen Grundstück unentgeltlich überlassen.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

894 01 165 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen . . . . . 600 000 600 000 --

Davon kw: 100.000 EUR.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	250 000

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Zuschussbedarf gemäss Finanzplan.

Gesamtausgaben . . . . . 11 381 300 11 116 000 --

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 15 23

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	10 781 300	10 516 000	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	600 000	600 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		11 381 300	11 116 000	--
Zuschuss/Überschuss		-11 381 300	-11 116 000	--

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Der Forschungsanstalt Geisenheim obliegen nach dem Staatsvertrag über die Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein folgende Aufgaben:

Anwendungs- und z.T. grundlagenorientierte Forschung in den Bereichen des Weinbaus und der Oenologie, der allgemeinen Getränketechnologie, des Gartenbaus, der Landespflege und in verwandten Bereichen. In Verbindung von Wissenschaft und Praxis, insbesondere mit der Offizialberatung und in enger Zusammenarbeit mit entsprechenden Einrichtungen des Landes Rheinland-Pfalz ist die Entwicklung der Forschungsbereiche zu gewährleisten und zu fördern. Dies wird gewährleistet durch

1. Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in wissenschaftlichen Periodika und Zeitschriften für die Praxis,
2. Kooperation mit Hochschulen und weiteren Forschungseinrichtungen,
3. Beratung, insbesondere von Berufsverbänden und Behörden,
4. Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten von Studenten und Nachwuchswissenschaftlern

Dementsprechend ergeben sich für die Forschungsanstalt Geisenheim folgende Ziele:

Ziel der Forschung ist es, auf den Gebieten des Weinbaus, der Kellerwirtschaft, des Gartenbaus der Getränketechnologie und der Landespflege Erkenntnisse zu gewinnen und – soweit das möglich ist – der Praxis zur Verfügung zu stellen.

Ziel ist es, grundlagenorientierte Forschung durchzuführen und dabei den wissenschaftlichen Nachwuchs heranzubilden und die Forschungsergebnisse in hochrangigen internationalen Publikationsorganen zu veröffentlichen.

Ziel ist es, sich an der Ausbildung der Studierenden in den Studiengängen Weinbau und Getränketechnologie, Gartenbau und Landespflege und der Oenologie zu beteiligen und für eine Betreuung von Abschlussarbeiten zu sorgen.

Ziel ist es Nachwuchswissenschaftler im Rahmen von Promotionsarbeiten zu qualifizieren, die aus den Arbeitsgebieten Weinbau und Getränketechnologie sowie Gartenbau kommen.

Ziel ist es die wissenschaftliche Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen zu vertiefen, um im Rahmen von Verbundprojekten einen effizienteren Ressourceneinsatz zu erreichen und stärker an der internationalen Entwicklung teilzunehmen.

Die Diskussionen über die Ausrichtung der wissenschaftlichen Tätigkeit an der Forschungsanstalt Geisenheim anhand der genannten Ziele hat folgende übergreifende Schwerpunkte ergeben:

- Zukunftsorientierte Technologien
- Innere Qualität und Markt garten- und weinbaulicher Produkte
- Umweltstress und nachhaltiger Pflanzenbau

Aus diesen übergreifenden Schwerpunkten heraus werden einzelne Forschungsprojekte initiiert, die das Wissen aller in Geisenheim vertretenen Disziplinen nutzen.
Auf diese Weise können Projekte umfassend gemäß der Aufgabenstellung, nicht zuletzt im Interesse von Beratung, Praxis und Behörden, bearbeitet werden. Im Jahr 2003 wird die Forschungsanstalt Geisenheim sechs interdisziplinäre Forschungsprojekte etablieren, die in den nachfolgenden Jahren bearbeitet werden sollen.

Folgende interdisziplinäre Projekte wurden zur Bearbeitung festgelegt:

1. Wasserstress-Signale als Prognose- und Steuerungskomponente für die innere Qualität garten- und weinbaulicher Nutzpflanzen
2. Einfluss der Traubenverarbeitung auf den Mosttrubgehalt, dessen Zusammensetzung und dessen Auswirkungen auf die Qualität bei Weinen der Rebsorte Riesling
3. Molekulare und zellbiologische Grundlagen der pathogeninduzierten Hypersensitivitätsantwort bei Unterlagsreben und Obstgehölzen
4. Technische und Ökologische Effizienz in Steillagen
5. Pflanzliche Sekundärstoffe in Steinobst, schwarzen Johannisbeeren, Karotten, Kürbis und Wein
6. Umweltstress und nachhaltige Produktion

Da zur Bearbeitung der Fragestellungen chemische und physikalische Methoden wesentliche Voraussetzungen sind, soll eine leistungsfähige moderne Analytik für die Wissenschaft und Praxis geschaffen werden.

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Wirtschaftsplan 2004
der
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

LEISTUNGSPLAN

			Plan 2004 Anzahl/EUR	Plan 2003 Anzahl/EUR	Vorl. Ist 2002 Anzahl/EUR
1	**Leistungen**				
1.1		Anzahl der Fachtagungen	7	7	7
		- Vorträge an Fachtagungen			
		- Weiterbildungsveranstaltungen			
1.2		Anzahl der Fachpublikationen	110	110	110
		- referierte Zeitschriften	15	15	
		- Fachjournale	90	90	
		- Bücher und Buchbeiträge	5	5	
1.3		Mitwirkung in internationalen Gremien und wissenschaftlichen Beiräten	7	7	7
1.4		Forschungsprojekte	6	6	6
1.5		Drittmittel (in €)	870.000	870.000	716.823
1.5	.1	öffentliche	670.000	570.000	679.652
1.5	.2	private	200.000	300.000	37.171
1.6		Leistungen der Forschungsanstalt für die am Standort Geisenheim untergebrachten Studiengänge der Fachhochschule Wiesbaden (vgl. Sondertatbestand bei der Fachhochschule Wiesbaden)	2.920.000	2.877.000	
1.6	.1	Diplomarbeiten	60	60	
1.6	.2	Studierende in der Regelstudienzeit			
		- FB Weinbau und Getränketechnologie sowie Gartenbau und Landespflege	700	700	
		- FB Önologie	5	5	
2	**Finanzwirtschaftliches Ergebnis** [2)]				
2.1		Eigenerlöse			
2.2	-	Einzelkosten			
		2.2.1 Personalkosten			
		2.2.2 Sachkosten			
		2.2.3 Abschreibungen			
		2.2.4 kalkulatorische Kosten			
		2.2.5 interne Leistungsverrechnungskosten			
2.3	=	Deckungsbeitrag I			
2.4	-	Gemeinkosten			
2.5	=	Deckungsbeitrag II			
2.6	+	Erlös aus Leistungsabgeltung			
2.7	=	Deckungsbeitrag III			
3	**Kennzahlen** [3)]				
		Ein Kennzahlensystem muss noch erarbeitet werden.			

[2) 3)] Angaben sind erst nach Einführung der Kosten- Leistungsrechnung leistbar.

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Erfolgsrechnung, Erfolgsplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO

Pos	VKR HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Vorl. Ist 2002
1.	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.675.000	1.675.000	1.157.002
2.	52	Bestandsveränderungen	0	0	0
3.	52	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4.	53	Sonstige betriebliche Erträge	123.300	123.300	1.111.552
		Betriebsertrag	**1.798.300**	**1.798.300**	**2.268.553**
5.		Bezogene Waren und Leistungen			
	60	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.173.000	1.173.000	1.177.244
	61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	356.000	356.000	947.429
6.		Personalaufwand			
	62	Löhne	3.234.700	3.215.500	2.852.117
	63	Gehälter, Bezüge und Vergütungen	6.566.100	6.654.100	6.308.433
	64	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.199.600	2.199.600	2.015.924
7.	65	Abschreibungen	1.660.100	1.950.000	1.829.738
8.	66-70	sonstige betriebliche Aufwendungen	858.200	858.200	1.095.741
		Betriebsaufwand	**16.047.700**	**16.406.400**	**16.226.626**
	=	**Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand)**	**-14.249.400**	**-14.608.100**	**-13.958.072**
9.	57	Steuern und ähnliche Erträge	0	0	0
10.	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	12.022.300	11.966.000	10.543.800
		Steuererträge und Leistungsabgeltungen	**12.022.300**	**11.966.000**	**10.543.800**
11.	78	betriebliche Aufwendungen für Transferleistungen	0	0	0
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
	=	**Steuer- und Leistungsergebnis**	**12.022.300**	**11.966.000**	**10.543.800**
=		**Verwaltungsergebnis(Eigenergebnis plus Steuer- und Leistungsergebnis)**	**-2.227.100**	**-2.642.100**	**-3.414.272**
12.	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
13.	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	5.000	15.808
		Finanzertrag	**5.000**	**5.000**	**15.808**
14.	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	0	0	0
15.	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
	=	**Finanzergebnis**	**5.000**	**5.000**	**15.808**
=		**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)**	**-2.222.100**	**-2.637.100**	**-3.398.464**
16.	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	0	0	0
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17.	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	0	0	0
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
	=	**Außerordentliches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
18.	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	2.222.100	2.637.100	3.363.697
		Transferzuwendungen	**2.222.100**	**2.637.100**	**3.363.697**
19.	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	0	0	0
		Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
	=	**Zuwendungsergebnis**	**2.222.100**	**2.637.100**	**3.363.697**
=		**Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)**	**2.222.100**	**2.637.100**	**3.363.697**
20.	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0
21.		Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)	0	0	0
22.		Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)	0	0	0
=		**Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)**	**0**	**0**	**-34.768**

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Vorl. Ist 2002 €
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**1.675.000**	**1.675.000**	**1.157.002**
	5001	Umsatzerlöse und ähnliche Erlöse aus Drittmittelprojekten	350.000	350.000	415.364
	5002 -	Sonstige Umsatzerlöse	800.000	800.000	644.109
	5071-5089	Kostenersätze und Erstattungen	525.000	525.000	70.423
	5101-5109	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	0	0	2.568
	5110-5190	Sonstige Erträge	0	0	24.538
2	**5211-5222**	**Bestandsveränderungen**	**0**	**0**	**0**
3	**5251- 5259**	**andere aktivierte Eigenleistungen**	**0**	**0**	**0**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge (z.B.Spenden)**	**123.300**	**123.300**	**1.111.552**
		Betriebsertrag	**1.798.300**	**1.798.300**	**2.268.553**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**1.529.000**	**1.529.000**	**2.124.673**
	6050	Aufwendungen für Energie und Wasser	536.600	536.600	575.906
	6000-6040 6060-6080	Sonstige Aufwendungen für Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren	636.400	636.400	601.338
	6160	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung (Bauunterhalt)	324.000	324.000	446.934
	6102-6150	Sonstige Aufwendungen für bezogenen Leistungen	32.000	32.000	500.494
Erläuterung zur Bauunterhaltung:					
	Landeseigene Gebäude:				
		100 Dienstgebäude (65 Lehr- und Forschungs-gebäude einschl. Gewächshäuser, 31 Wirtschafts-gebäude und 4 Wohngebäude)			
	Friedensneubauwert 19 13 in Mark				
		der in den letzten zehn Jahren fertiggestellten Gebäude	1.613.198	1.613.198	
		aller anderen Gebäude	4.536.600	4.536.600	
		der Außenanlagen	0	0	
		Gemietete oder gepachtete Gebäude und Räume	0	0	
		Laufende bauliche Unterhaltung (Pauschbetrag in DM)	319.700	319.700	
6		**Personalaufwand**	**12.000.400**	**12.069.200**	**11.176.474**
	62	Löhne	3.234.700	3.215.500	2.852.117
	6300-6361	Gehälter	4.211.000	4.231.600	4.021.008
	6370-6389	Bezüge	2.307.000	2.374.400	2.238.421
	6390-6395	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	48.100	48.100	49.005
	6400-6495	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung und Unterstützung	2.199.600	2.199.600	2.015.924

Zu 64: Enthalten ist die abzuführende Versorgungsrücklage für Besoldungsempfänger.
Soweit Versorgungszuschläge f. Stiftungsprofessuren erstattet werden, sind diese ebenfalls abzuführen.

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Vorl. Ist 2002 €
7	**65**	**Abschreibungen (insgesamt)**	**1.660.100**	**1.950.000**	**1.829.738**
		davon Abschreibungen gem. KHB HKR, Anhang 3, § 17 Abs. 1	*970.000*	*1.000.000*	*0*
		davon Abschreibungen auf Anlagevermögen, das aus HBFG und Hgr. 8 finanziert ist	*271.000*	*450.000*	*0*
8		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**858.200**	**858.200**	**1.095.741**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	48.900	48.900	22.548
	67-69	Sonstige betriebliche Aufwendungen	769.300	769.300	1.048.979
	6700	*davon Mieten für Gebäude*	*3.100*	*3.100*	*0*
	70	Betriebliche Steuern	40.000	40.000	24.214
	Zu 8: Enthalten sind 800 € Verfügungsmittel.				
		Betriebsaufwand	**16.047.700**	**16.406.400**	**16.226.626**
		Eigenergebnis (Betriebsertrag minus Betriebsaufwand.)	**-14.249.400**	**-14.608.100**	**-13.958.072**
9	**57**	**Steuern und ähnliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
10	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**12.022.300**	**11.966.000**	**10.543.800**
	5801-5809	*davon Erträge aus Leistungsabgeltungen*	*12.022.300*	*11.966.000*	*10.543.800*
		davon Erträge aus Sondertatbeständen	*0*	*0*	*0*
	5810-5820	*davon Sonstige Erträge aus Zentralkapiteln*	*0*	*0*	*0*
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**12.022.300**	**11.966.000**	**10.543.800**
11	**78**	**betriebliche Aufwendungen aus Transferleistungen (insbes. Stipendien)**	**0**	**0**	**0**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**12.022.300**	**11.966.000**	**10.543.800**
		Verwaltungsergebnis (Eigenergebnis minus Steuer- u.Leistungsergebnis)	**-2.227.100**	**-2.642.100**	**-3.414.272**
12	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**0**	**0**	**0**
13	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**5.000**	**5.000**	**15.808**
		Finanzertrag	**5.000**	**5.000**	**15.808**
14	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**0**	**0**	**0**
15	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**0**	**0**	**0**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**5.000**	**5.000**	**15.808**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Verwaltungsergebnis plus Finanzergebnis)	**-2.222.100**	**-2.637.100**	**-3.398.464**
16	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
17	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**0**	**0**	**0**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2004

Pos.	lfd. Nr. VKR/HKR	Bezeichnung	Soll 2004 €	Soll 2003 €	Vorl. Ist 2002 €
18	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**2.222.100**	**2.637.100**	**3.363.697**
	5911	*davon Finanzzuweisungen des Landes*	*0*	*0*	
	5912	*davon Finanzzuweisungen des Bundes*	*450.000*	*550.000*	*372.600*
	5919	*davon Sonstige Finanzzuweisungen*	*1.300.000*	*1.534.100*	*1.579.924*
	5931	*davon Sonst. Erstattungen u. Zuw. Land*	*0*	*0*	*0*
	5939	*davon übrige sonst. Erstattungen u. Zuweisungen*	*0*	*0*	*30.444*
	5951	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Landes für Investitionen*	*53.000*	*53.000*	
	5952	*davon Erträge aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen des Bundes für Investitionen*	*0*	*0*	
	5970	*Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuweisungen*	*419.100*	*500.000*	*1.380.729*
	5990	*davon sonstige Erträge (zur Finanzierung der Rückzahlungen bei Altanlagen)*	*0*	*0*	*0*
		Transferzuwendungen	**2.222.100**	**2.637.100**	**3.363.697**
19	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**0**	**0**	**0**
	7950	*davon Aufw. aus Zuweisungen für Investitionen*	*0*	*0*	*0*
	7970	*davon Aufw. aus Einstellung in die Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Zuführungen für Invest.*	*0*	*0*	*0*
		Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		Zuwendungsergebnis	**2.222.100**	**2.637.100**	**3.363.697**
		Neutrales Ergebnis (Außerordentliches Ergebnis plus Zuwendungsergebnis)	**2.222.100**	**2.637.100**	**3.363.697**
20	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**0**	**0**	**0**
21		**Veränderung bew. Kapitalrücklagen (Stiftungskapital)**	**0**	**0**	**0**
22		**Veränderung bes. Gewinnrücklagen (§ 37 I HHG)**	**0**	**0**	**0**
		Jahresergebnis (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit plus Neutrales Ergebnis)	**0**	**0**	**-34.768**

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Finanzrechnung, Finanzplan nach § 4 HFVO, § 7 LHO (Cash Flow)

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Vorl. Ist 2002
		Jahresergebnis (Übertrag aus Erfolgsrechnung)	**0**	**0**	**-34.768**
25.	**+**	**nicht ausgabewirksame Aufwendungen**	**1.660.100**	**1.950.000**	**449.000**
	65	*davon Abschreibungen*	*1.660.100*	*1.950.000*	*0*
		davon Einstellung in SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitionen)	*0*	*0*	*449.000*
		davon Erhöhung Pensionsrückstellungen	*0*	*0*	*0*
26.	**-**	**nicht einnahmewirksame Erträge**	**-419.100**	**-500.000**	**0**
		davon Auflösung SoPo nicht rückz. Zuführungen (v.a. Investitonen)	*419.100*	*500.000*	*0*
27.	**+/-**	**Veränderung sonst. Aktiva/Passiva (außer Desinvest./Eigenmittel)**	**0**	**0**	**-1.222.479**
	=	**Cash Flow (aus laufender Geschäftstätigkeit)**	**1.241.000**	**1.450.000**	**-773.479**
	CF I =	**Jahresergebnis plus CF aus laufender Geschäftstätigkeit**	**1.241.000**	**1.450.000**	**-808.247**
28.	**+**	**Aufnahme von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**600.000**	**600.000**	**826.383**
		davon Landesmittel Investitionen Kap. 15 23	*600.000*	*600.000*	*600.000*
		davon Investive Mittel aus Zentralkapiteln -15 30 -ATG 99)	*0*		*226.383*
		davon Bundesmittel (HBFG)	*0*	*0*	*0*
		davon Landesmittel für Investitionen Bauhaushalt Epl.18	*0*	*0*	*0*
29.	**-**	**Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen)**	**-1.241.000**	**-1.450.000**	**0**
		davon Landesmittel Investitionen	*1.241.000*	*1.450.000*	*0*
30.	**-**	**Abführungen an Landeshaushalt**	**0**	**0**	**11.670**
		davon Verwahrung von Pensionsgeldern	*0*	*0*	*0*
	=	**Cash Flow aus Finanzierungen**	**-641.000**	**-850.000**	**838.053**
	CF II =	**(nach Finanzierungsvorgängen) == verfügbare Mittel**	**600.000**	**600.000**	**29.806**
		(=CFI und CF aus Finanzierungen)			
31.	**+**	**Desinvestitionen und sonstige Eigenmittel**	**0**	**0**	**287.000**
		davon Abbau von Forderungen gg. das Land aus Budgetüberschüssen			*287.000*
32.	**-**	**Investitionen nach LHO (8er-Titel)**	**-600.000**	**-600.000**	**-826.383**
		davon in Immobilien	*50.000*	*50.000*	*714.671*
		davon in Technische Anlagen	*370.000*	*370.000*	*86.104*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	*180.000*	*180.000*	*25.608*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	*0*	*0*	
33.	**-**	**sonst. Investitionen (aus 6er-Titel)**	**0**	**0**	**0**
		davon in Immobilien	*0*	*0*	*0*
		davon in Technische Anlagen	*0*	*0*	*0*
		davon in Betriebs- und Geschäftsausstattung	*0*	*0*	*0*
		davon in immaterielle Vermögensgegenstände	*0*	*0*	*0*
	=	**Cash Flow aus Investitionen**	**-600.000**	**-600.000**	**-539.383**
	CF III =	**(nach Investitionstätigkeit) == Auf-/Abbau liquider Mittel**	**0**	**0**	**-509.577**
		(=CF II plus CF aus Investitionen)			

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

Pos	HHKR	Bezeichnung	Soll 2004	Soll 2003	Vorl. Ist 2002
Ausweis der kameralen Zuschüsse			**11.381.300**	**11.116.000**	**11.155.470**
685	**01**	Zuschüsse für Laufende Zwecke*	**10.781.300**	**10.516.000**	**10.555.470**
		* Der Betrag wird auf volle 100 € aufgerundet			
		betriebliche Erträge aus Transferleistungen (aus Pos.10)	*12.022.300*	*11.966.000*	*10.543.800*
	-	*Tilgung von Darlehen (rückzahlbare Zuführungen) (Pos. 29)*	*-1.241.000*	*-1.450.000*	*0*
	-	*Abführungen an Landeshaushalt (aus Pos. 30)*	*0*	*0*	*11.670*
894	**01**	*Landesmittel Investitionen Kap. 15 23 (aus Pos. 28)*	**600.000**	**600.000**	**600.000**

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 25 F ö r d e r u n g d e r W i s s e n s c h a f t u n d F o r s c h u n g a u ß e r h a l b d e r H o c h s c h u l e n

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 164 Rückzahlungen von Überzahlungen aus der Durchführung der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung nach Art. 91 b GG 10 000 10 000 206

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Rückzahlungen von Überzahlungen bei 686 21 bis 686 29 und 893 60 bis 893 62.

119 42 165 Sonstige Rückzahlungen von Überzahlungen 25 000 103 000 23 929

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Rückzahlungen von Überzahlungen bei 686 30.

119 51 165 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- 5 193

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01 164 Zuweisungen des Bundes für Einrichtungen der Blauen Liste 12 496 300 16 155 900 17 200 506
Vgl. Vermerk bei Titel 686 29.

232 01 164 Zuweisungen der Länder für Einrichtungen der Blauen Liste . . . . . -- 1 246 600 1 765 865
Vgl. Vermerk bei Titel 686 29.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 02 991 Zuführung von Kap. 1717 - 981 71 . . . . . -- -- 1 333 062

Erläuterungen:
Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen" - vgl. Titel 893 60.

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Gesamteinnahmen	12 531 300	17 515 500	20 328 761
	AUSGABEN			
	Personalausgaben			
422 01 164	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
422 41 164	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 164	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
	Zuwendungen aufgrund der Rahmenvereinbarung zwischen Bund und Ländern über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG			
	Die Ansätze der Titel 686 21 bis 686 29 sind gegenseitig deckungsfähig.			

Zu 686 21 bis 686 29

Vorbemerkung

Die Förderung der wissenschaftlichen Forschung durch den Bund und die Länder ist durch die Rahmenvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Forschung nach Art. 91 b GG vom 28.11.1975 geregelt worden. Die Rahmenvereinbarung ist am 1.1.1976 in Kraft getreten. Nach dieser Rahmenvereinbarung wirken Bund und Länder bei der Förderung von Einrichtungen und Vorhaben der wissenschaftlichen Forschung von überregionaler Bedeutung nach den näheren Bestimmungen dieser Vereinbarung zusammen. Die vereinbarten Zuwendungen werden vorbehaltlich der Bewilligung durch die gesetzgebenden Körperschaften bereitgestellt. Die gemeinsame Förderung der Forschung erstreckt sich auf:

1. die Deutsche Forschungsgemeinschaft,
2. Großforschungseinrichtungen,
3. die Max-Planck-Gesellschaft,
4. die Fraunhofer-Gesellschaft,
5. andere selbständige Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftlichem Interesse,
6. andere Trägerorganisationen von Forschungseinrichtungen und Forschungsförderungsorganisationen sowie Einrichtungen mit Servicefunktion für die Forschung,
7. Forschungsvorhaben von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse.

Einzelheiten der gemeinsamen Förderung sowie die Voraussetzungen und Folgen des Ausscheidens aus der gemeinsamen Förderung sind in Ausführungsvereinbarungen geregelt. Die gemeinsame Finanzierung erstreckt sich nicht auf Forschungseinrichtungen und Forschungsvorhaben der Ressortforschung und der Industrieforschung.

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

D F G

686 21 137 Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) 39 620 500 38 952 100 38 270 504

Erläuterungen:

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft unterstützt über verschiedene Programme Forschungsvorhaben vornehmlich der Hochschulen. Sie fördert hierbei Einzelprojekte, Forschergruppen, Sonderforschungsbereiche und Geisteswissenschaftliche Zentren sowie das Sozioökonomische Panel. Darüber hinaus fördert sie über verschiedene Programme den wissenschaftlichen Nachwuchs, vergibt Auszeichnungen für herausragende Forschungsleistungen und fördert die Infrastruktur wissenschaftlicher Einrichtungen sowie die nationale und internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit.

Aufgrund der Änderung der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung und der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft werden die Programme der Deutschen Forschungsgeinschaft einschließlich der Graduiertenkollegs ab dem Haushaltsjahr 2002 mit einer einheitlichen Zuwendung von Bund und Ländern finanziert. Entsprechend der bisherigen Finanzierungsquote über alle Programme hinweg wurde der Bund-Länder- Finanzierungsschlüssel einheitlich auf 58 : 42 festgelegt. Zur Abfederung einer veränderten Lastenverteilung zwischen den Ländern bei den Graduiertenkollegs wurde ein Übergangsverfahren vereinbart, wonach die Ablösung der bilateralen durch die gemeinsame Finanzierung in vier Stufen bis zum Jahre 2005 erfolgt.

Finanzbedarf . . . . . 1 287 518 000 EUR
Finanzierungsbeitrag der Länder . . . . . 540 757 560 EUR

Schlüsselmäßiger Finanzierungsbeitrag des Landes unter Berücksichtigung der besonderen Finanzierungsvereinbarung zu den Graduiertenkollegs (7,3269 v.H.) . . . . . 39 620 500 EUR
gerundet . . . . . 39 620 500 EUR

686 22 164 Zuwendung an die Union der Deutschen Akademien der Wissenschaften e.V. für das Akademienprogramm 1 727 400 1 727 400 1 714 546

Erläuterungen:

Nach § 1 der Ausführungsvereinbarung über die gemeinsame Förderung eines von der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften durchgeführten Programms fördern Bund und Länder langfristig angelegte Vorhaben von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse, die von den Akademien der Wissenschaften betreut werden. Die zuwendungsfähigen Ausgaben des Akademienprogramms werden von Bund und den Ländern im Verhältnis 50 : 50 aufgebracht; jedes einzelne Land trägt dabei nur den Anteil an den zuwendungsfähigen Ausgaben für die im jeweiligen Land durchgeführten Vorhaben sowie die anteiligen Verwaltungskosten. In das von der Union der deutschen Akademien durchgeführte Programm sind einbezogen:

I. Wörterbücher
II. Editionen
III. Naturwissenschaftliche Vorhaben

Finanzierungsschlüssel Bund Länder 50 : 50

Voraussichtlicher Finanzierungsbedarf . . . . . 44 060 200 EUR
Anteil der Länder . . . . . 22 030 100 EUR
Bedarf der Arbeitsstelle in Hessen wird geschätzt auf . . . . . 3 455 000 EUR
davon Finanzierungsanteil des Landes . . . . . 1 727 400 EUR

Großforschungseinrichtungen

686 25 164 Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH in Darmstadt 7 246 100 7 107 900 6 833 933

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
In der Bundesrepublik Deutschland werden zur Zeit 15 Großforschungseinrichtungen, darunter in Hessen die Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) mit Sitz in Darmstadt unterhalten.
Die Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) hat satzungsgemäß die Aufgabe, Forschungsarbeiten mit schweren Ionen auf den Gebieten Kernphysik, Kernchemie, Festkörperforschung, Strahlenbiologie und anderen Gebieten durchzuführen, für welche die Erforschung der Wirkung schwerer Ionen auf unbelebte und belebte Materie von Bedeutung ist. Die GSI betreibt hierzu einen Schwerionenbeschleuniger, ein Schwerionensynchrotron und einen Experimentierspeicherring. Gesellschafter sind der Bund und das Land Hessen.
Finanzierungsschlüssel Bund-Land: 90 : 10

Übersicht über den Wirtschaftsplan der GSI:

Personalausgaben	36 540 000 EUR
Sachausgaben	23 498 000 EUR
Summe Betriebsausgaben	60 038 000 EUR
lfd. Investitionsausgaben	11 490 000 EUR
Bauinvestitionen	2 000 000 EUR
Ausgaben insgesamt	73 528 000 EUR
ab eigene Einnahmen	1 067 000 EUR
	72 461 000 EUR
davon Landesanteil	7 246 100 EUR

MPG und FhG

686 26	164	Max-Planck-Gesellschaft	28 260 300	31 652 000	28 055 534

Erläuterungen:
Die Max-Planck-Gesellschaft (MPG) unterhält 79 Institute und selbständige Forschungsstellen. In Hessen befinden sich folgende Einrichtungen:
MPI für Biophysik, Frankfurt am Main
MPI für Hirnforschung, Frankfurt am Main
MPI für physiologische und klinische Forschung, W. G. Kerckhoff-Institut, Bad Nauheim
Gmelin-Institut für Anorganische Chemie und Grenzgebiete in der MPG, Frankfurt am Main (in Liquidation)
MPI für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt am Main
MPI für terrestrische Mikrobiologie, Marburg
Limnologische Flußstation des MPI für Limnologie, Schlitz
Finanzierungschlüssel Bund-Länder: 50 : 50
Nach dem Wirtschaftsplan der MPG beträgt der Finanzbedarf

(ohne Sonderfinanzierung des Bundes)	963 194 200 EUR
Finanzierungsbeitrag der Länder	481 597 100 EUR
Schlüsselmäßiger Finanzierungsbeitrag (5,8681 v.H.) unter Berücksichtigung einer Sitzlandquote von 50 v.H. des Finanzierungsbedarfs der in Hessen gelegenenen Einrichtungen	28 260 300 EUR
gerundet	28 260 300 EUR

686 28	164	Fraunhofer-Gesellschaft	2 723 800	2 860 000	2 076 400

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Fraunhofer-Gesellschaft (FhG) unterhält in Deutschland 47 Institute, darunter in Hessen das Fraunhofer-Institut für Betriebsfestigkeit und das Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung in Darmstadt. Im Jahre 2001 wurde die GMD-Forschungszentrum Informationstechnik GmbH mit der Fraunhofer-Gesellschaft fusioniert, womit die FhG um 8 Institute der Informations- und Kommunikationstechnik erweitert wurde. Zwei dieser neuen Institute, das Institut für Integrierte Publikations- und Informationssysteme und das Institut für Sichere Telekooperation, sind ebenfalls in Darmstadt angesiedelt.
An der Finanzierung der FhG beteiligen sich der Bund und 15 Länder (Ausnahme Hamburg).
Finanzierungsschlüssel Bund-Länder: 90 : 10
Die Ablösung der bisherigen Finanzierung des Länderanteils der GMD von 3 (die Sitzländer der GMD, Berlin, Hessen und Nordrhein-Westfalen) auf 15 Länder erfolgt in drei Stufen. Zwischen dem Bund und den FhG-Sitzländern wurde dabei vereinbart, dass die bisherigen GMD-Sitzländer bis zum Jahre 2005 zusätzlich Mittel aus Sonderfinanzierung in dem Umfang zur Verfügung stellen, wie sie durch die Mitfinanzierung der anderen Länder entlastet werden.

Nach dem Wirtschaftsplan der FhG beträgt der Finanzbedarf aller Institute (ohne Sonderfinanzierung)	385 877 000 EUR
Finanzierungsbeitrag der Bundesländer	38 587 700 EUR
Finanzierungsbeitrag des Landes (rd. 7,7176 v.H.)	2 503 800 EUR
Sonderfinanzierung des Landes	220 000 EUR
aufgerundet	2 723 800 EUR

Andere Forschungseinrichtungen von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse Forschungseinrichtungen und Service-Einrichtungen der "Blauen Liste"

686 29	164	Einrichtungen der Blauen Liste **Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 01 und 232 01.**	26 487 200	30 772 500	32 244 769

Erläuterungen:
Nach § 1 Abs. 1 der Ausführungsvereinbarung Forschungseinrichtungen zur Rahmenvereinbarung Forschungsförderung fördern Bund und Länder gemeinsam selbständige Forschungseinrichtungen und Serviceeinrichtungen für die Forschung von überregionaler Bedeutung und gesamtstaatlichem wissenschaftspolitischem Interesse (Institute der Blauen Liste). Derzeit werden 76 Forschungseinrichtungen und 17 Serviceeinrichtungen gemeinsam finanziert.
Der Finanzierungsbeitrag für die Forschungseinrichtungen wird jeweils zur Hälfte vom Bund und den Ländern getragen (Ausnahme Wissenschaftszentrum Berlin: 75 % Bund und 25 % Länder). 75 % des Länderanteils und der Länderanteil an den Aufwendungen für Baumaßnahmen werden vom jeweiligen Sitzland aufgebracht (Sitzlandquote), der verbleibende Länderanteil wird von allen Ländern nach dem Königsteiner Schlüssel gemeinsam finanziert.
Der Finanzierungsanteil bei den Serviceeinrichtungen beträgt für die Länder zwischen 15 und 70 %, dementsprechend der Bundesanteil zwischen 85 und 30 %. 25 % des Länderanteils und der Länderanteil an den Aufwendungen für Baumaßnahmen werden vom jeweiligen Sitzland aufgebracht, der verbleibende Länderanteil wird von allen Ländern gemeinsam nach dem Königsteiner Schlüssel finanziert. Der Finanzierungsanteil des Bundes wird dem jeweiligen Sitzland zugewiesen.
Hessen ist Sitzland folgender Forschungseinrichtungen der Blauen Liste:
- Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg (FIS) in Frankfurt am Main

und folgender Serviceeinrichtungen der Blauen Liste:
- Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt am Main und Berlin
- Herder-Institut (HI) in Marburg/Lahn:

Übersicht über die Wirtschaftspläne dieser Einrichtungen:

Forschungsinstitut und Naturmuseum Senckenberg (FIS) in Frankfurt am Main

Zuwendungsbedarf insgesamt	13 830 000 EUR
davon Bund	6 915 000 EUR
davon Länder	6 915 000 EUR
Sitzlandanteil Hessen	4 343 079 EUR

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Dem FIS wurden mit Wirkung vom 01.01.2000 aufgrund der Empfehlungen des Wissenschaftsrates das Institut für Quartärpaläontologie in Weimar und als Service-Einrichtung das Deutsche Zentrum für marine Biodiversitätsforschung in Wilhelmshaven und Hamburg eingegliedert. Die Gesamtzuwendung des FIS gliedert sich in einen Forschungsteil und einen Serviceteil. Die Zuwendungen für den Forschungsteil betragen 11.890.808 EUR, für den Serviceteil 1.939.192 EUR.
Im Rahmen des Forschungsteils haben Einrichtungen des FIS ihren Sitz in Frankfurt am Main, Wilhelmshaven und Weimar. Der Länderanteil an den Zuwendungen für den Forschungsteil beträgt 5.945.404 EUR, der Sitzlandanteil insgesamt 4.343.079 EUR. Für den Anteil Weimar trägt das Land Thüringen den Sitzlandanteil einschließlich einer Verwaltungskostenumlage in Höhe von insgesamt 384.824 EUR.
Im Rahmen des Serviceteils haben Einrichtungen des FIS ihren Sitz in Wilhelmshaven und Hamburg. Der Länderanteil an den Zuwendungen für den Serviceteil beträgt 969.596 EUR, der Sitzlandanteil insgesamt 242.399 EUR. Für die Anteile Wilhelmshaven und Hamburg tragen die Länder Niedersachsen und Hamburg jeweils den Sitzlandanteil. Der auf Niedersachsen entfallende Sitzlandanteil beträgt 179.775 EUR, der auf Hamburg entfallende Sitzlandanteil 62.624 EUR.

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) in Frankfurt am Main

Zuwendungsbedarf insgesamt	7 867 400 EUR
davon Bund	3 933 700 EUR
davon Länder	3 933 700 EUR
Sitzlandanteil Hessen	622 020 EUR

Die DIPF-Service-Einrichtungen haben ihren Sitz in Berlin und Frankfurt am Main. Für den Berliner Teil trägt das Land Berlin den Sitzlandanteil zuzüglich einer Verwaltungskostenpauschale in Höhe von zusammen 362.711 EUR.
Das DIPF wird als Service-Einrichtung gefördert. Für den 2000 aufgelösten und in Abwicklung befindlichen Forschungsteil sind noch Aufwendungen gemäß dem von der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) beschlossenen Abwicklungsplan anzusetzen. Die Ermittlung der Sitzlandquote im Rahmen der Abwicklungsfinanzierung erfolgt gemäß dem Berechnungsschlüssel für Forschungseinrichtungen.
In 2003 erfolgte eine Schlusszahlung im Rahmen der Gemeinsamen Finanzierung von Bund und Ländern an das Land. Die Abwicklungsfinanzierung erfolgt ab 2003 allein durch das Land, da es den Zuwendungsbedarf hierfür als Sonderfinanzierung zur Verfügung stellt.

Herder-Institut (HI) in Marburg

Zuwendungsbedarf insgesamt	3 295 200 EUR
davon Bund	1 647 600 EUR
davon Länder	1 647 600 EUR
Sitzlandanteil Hessen	411 900 EUR

Der Finanzierungsanteil der Länder an allen Einrichtungen der Blauen Liste ohne die jeweiligen Sitzlandanteile wird von allen Ländern gemeinsam aufgebracht. Zur Verwaltungsvereinfachung bewilligt das jeweilige Sitzland den Länderanteil für die anderen Länder mit.

Der Sitzlandanteil des Landes an den in Hessen gelegenen Instituten der Blauen Liste beträgt insgesamt:	5 376 999 EUR
Der voraussichtliche Zuwendungsbedarf des Bundes und der Länder für die Forschungs- und Serviceeinrichtungen der Blauen Liste beträgt:	733 564 000 EUR
Der gemeinsame Finanzierungsanteil der Länder ohne Sitzlandanteil beträgt	112 959 000 EUR
Hiervon trägt Hessen nach dem Königsteiner Schlüssel (7,28044 v.H.)	8 223 912 EUR
Summe Sitzlandanteil und Anteil an der gemeinsamen Finanzierung	13 600 911 EUR

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Der Länderanteil am Zuwendungsbedarf für die in Hessen gelegenen Institute der Blauen Liste beträgt: . .	12 496 300 EUR
Ergibt Ausgleichszuweisungen an andere Länder, gerundet	1 104 611 EUR
Der Anteil des Bundes am Zuwendungsbedarf für die in Hessen gelegenen Institute der Blauen Liste beträgt:	12 496 300 EUR
Der Zuwendungsbedarf für die Einrichtungen der Blauen Liste in Hessen ohne Sonderfinanzierung Hessen DIPF-Abwicklung beträgt insgesamt:	24 992 600 EUR
zuzüglich Sonderfinanzierung Hessen zur Abwicklung DIPF	390 000 EUR
Zuwendungsbedarf der Einrichtungen der Blauen Liste insgesamt:	26 487 211 EUR
gerundet	26 487 200 EUR

Forschungseinrichtungen außerhalb der Rahmenvereinbarung

686 30 165	Institutionelle Förderung von Wissenschaftseinrichtungen	8 113 600	9 921 000	10 008 326

Erläuterungen:
Neben der von Bund und Ländern gemeinsam getragenen Finanzierung von Forschungseinrichtungen auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung Forschungförderung fördert das Land Hessen, zum Teil gemeinsam mit weiteren Zuwendungsgebern, weitere Wissenschaftseinrichtungen. Folgende institutionelle Förderungen sind vorgesehen:

	2004	**2003**
1. Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt am Main	2 000 000 EUR	-- EUR
2. Freies Deutsches Hochstift, Frankfurt am Main	486 000 EUR	462 000 EUR
3. Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht an der Universität Frankfurt am Main	-- EUR	52 700 EUR
4. Institut für Sozialforschung an der Universität Frankfurt am Main	261 800 EUR	327 300 EUR
5. Frobenius-Institut e.V. an der Universität Frankfurt am Main	469 600 EUR	587 000 EUR
6. Deutsches Polen-Institut e.V., Darmstadt	231 900 EUR	230 900 EUR
7. Institut für Solare Energieversorgungstechnik (ISET) - Verein an der Universität Kassel e.V.	1 319 200 EUR	1 649 000 EUR
8. Stiftung Georg-Speyer-Haus, Frankfurt am Main	1 580 000 EUR	1 580 000 EUR
9. Institut für Steinkonservierung e.V. Mainz	75 600 EUR	176 100 EUR
10. Kommission für archäologische Landesforschung in Hessen e.V., Wiesbaden	-- EUR	232 000 EUR
11. Stiftung Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt am Main	715 600 EUR	-- EUR
12. Institut für sozialökologische Forschung GmbH, Frankfurt am Main	281 500 EUR	351 900 EUR
13. Archiv der Deutschen Frauenbewegung e.V., Kassel	137 900 EUR	172 400 EUR
14. Archiv der deutschen Jugendbewegung, Witzenhausen	-- EUR	171 300 EUR
15. Stiftung Fritz Bauer Institut, Frankfurt am Main	304 500 EUR	304 500 EUR
16. Center for Financial Studies, Frankfurt am Main	250 000 EUR	250 000 EUR
Zusammen	8 113 600 EUR	6 547 100 EUR

Zu 1.: Die HSFK untersucht die Ursachen, den Austrag und die Möglichkeit der Lösung oder Regelung von Konflikten und bemüht sich um die Vermittlung ihrer Forschungsergebnisse an die Öffentlichkeit. Als Außenstelle der HSFK wird im Rahmen dieser Zuwendung auch die Arbeitsstelle Friedensforschung Bonn gefördert, an deren Finanzierung sich der Bund, das Land Hessen und das Land Nordrhein-Westfalen im Verhältnis 80:10:10 beteiligen.

Zu 2.: Aufgaben des Freien Deutschen Hochstifts sind die Erhaltung des Goethe-Hauses und -Museums sowie die Ergänzung und Auswertung der Sammlungen im Dienste der Forschung über Goethe und die Kultur seiner Zeit. Der Zuwendungsbedarf des Freien Deutschen Hochstifts soll vom Bund, dem Land Hessen und der Stadt Frankfurt am Main zu gleichen Teilen gedeckt werden.

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Zu 3.: Das Institut setzt Forschungsaktivitäten fort, die bis zum Jahr 2003 vom Institut für ausländisches und internationales Wirtschaftsrecht wahrgenommen worden sind. Die Forschungsschwerpunkte liegen im europäischen Geld- und Notenbankrecht, Gesellschaftsrecht, im Recht der Unternehmensfinanzierung, im Kapitalmarktrecht und im Bankenrecht. Das Institut wirkt an einer hoch qualifizierten international ausgerichteten Postgraduiertenausbildung mit, die die Universität Frankfurt einrichtet.

Zu 4.: Das Institut dient theoretischen und praktischen Zwecken sozialwissenschaftlicher Forschung; es verbindet Traditionen der Kritischen Theorie mit neuen theoretischen und empirischen Fragestellungen. Das Institut wird in der Rechtsform einer Stiftung des privaten Rechts vom Land Hessen und von der Stadt Frankfurt am Main gemeinsam finanziert.

Zu 5.: Das Institut hat die Aufgabe, durch Untersuchung außereuropäischer Kulturen die Kenntnis der Universalgeschichte der Menschheit zu erweitern und zu vertiefen.

Zu 6.: Das Institut trägt zur Vertiefung der Kenntnis des Kultur- und Geisteslebens beider Völker und zur Erweiterung der Grundlagen für eine deutsch-polnische Verständigung bei.
Von dem Zuwendungsbedarf der Einrichtung tragen die Länder Hessen und Rheinland-Pfalz einen Sitzlandanteil von 60 %, der sich auf diese Länder im Verhältnis 53,1:46,9 verteilt. Der verbleibende Restbetrag wird von allen Ländern nach dem sog. Königsteiner Schlüssel getragen. Veranschlagt ist hier der Sitzlandanteil, der Anteil Hessens nach dem Königsteiner Schlüssel ist bei Kap. 04 02 - 632 01 veranschlagt (vgl. dort).

Zu 7.: Das Institut mit einer Außenstelle in Hanau betreibt anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Nutzung solarer Energiequellen.

Zu 8.: Die Stiftung befasst sich mit Fragestellungen der Grundlagenforschung in der Infektionsbiologie (Schwerpunkt AIDS-Forschung) und Tumorbiologie. Sie wird vom Land Hessen und von der Bundesrepublik Deutschland im Verhältnis 50:50 institutionell gefördert. Es ist vorgesehen, die Aufnahme der Einrichtung in die gemeinsame Finanzierung von Bund und Ländern nach der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung (Blaue Liste) zu beantragen.

Zu 9.: Das Institut regt die einschlägige interdisziplinäre Forschung an, koordiniert zwischen den Einrichtungen der Landesdenkmalpflege und Universitäten und fördert deren Forschung durch Projektmittel, unterstützt durch konkrete, praxisbezogene, steinkonservatorische Fachberatung die Denkmalpflege in den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen und übernimmt Dokumentations- und Untersuchungsaufgaben. Es wird von den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen im Verhältnis 40,5:26,0:7,5:26,0 finanziert.

Zu 10.: Die Kommission erforscht systematisch besondere Themen der Vor- und Frühgeschichte in Hessen.

Zu 11.: Die öffentlich-rechtliche Stiftung befasst sich schwerpunktmäßig mit den Forschungsgebieten Psychoanalyse und Gesellschaft, psychoanalytische Interaktions- und Therapieforschung, experimentelle und theoriezentrierte psychoanalytische Grundlagenforschung sowie Methodologie und Methodenentwicklung für psychoanalytische Forschung.

Zu 12.: Das Institut hat die Aufgabe, unter der Zielsetzung der Nachhaltigkeit alternative Entwicklungspfade zum gegenwärtigen Modell gesellschaftlicher Entwicklung in konkreten ökologischen und sozialen Krisenbereichen zu erkunden und wissenschaftlich zu sichern.

Zu 13.: Das Archiv sammelt und systematisiert Dokumente zur ersten deutschen Frauenbewegung (1848-1933), macht sie der Öffentlichkeit zugänglich und betreibt eigenständig Forschung auf diesem Gebiet.

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Zu 14.: Umgesetzt nach Kap. 15 28.

Zu 15.: Die vom Land Hessen und von der Stadt Frankfurt am Main zu gleichen Teilen geförderte privatrechtliche Stiftung "Fritz Bauer Institut. Studien- und Dokumentationszentrum zur Geschichte und Wirkung des Holocaust" hat die Aufgabe, Geschichte und Wirkung der nationalsozialistischen Massenvernichtung zu untersuchen und zu dokumentieren.

Zu 16.: Das Center for Financial Studies (CFS) betreibt international ausgerichtete Forschung über Finanzmärkte, Finanzintermediäre und Monetäre Ökonomie, fördert den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis und bietet hochqualifizierte einschlägige Weiterbildung an. Es wird geleitet von Professoren des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften der Universität Frankfurt am Main. An der Finanzierung der Forschung beteiligen sich mehrals 120 Unternehmen: Die Fördermittel des Landes dienen der weiteren Profilierung des CFS in der internationalen Forschung.
Die Fördermittel werden als Festbetragsfinanzierung gewährt.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

893 60	164	Sonderfinanzierung des Instituts für Betriebsfestigkeit der Fraunhofer-Gesellschaft . . . . . Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 381 02.	--	--	2 100 000
893 61	164	Sonderfinanzierung des Max-Planck-Instituts für Biophysik der Max-Planck-Gesellschaft	--	--	365 500
		Gesamtausgaben	114 178 900	122 992 900	121 669 512

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 15 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	35 000	113 000	29 328
2	Übertragungseinnahmen	12 496 300	17 402 500	18 966 371
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	1 333 062
Gesamteinnahmen		12 531 300	17 515 500	20 328 761
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	114 178 900	122 992 900	119 204 012
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	2 465 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		114 178 900	122 992 900	121 669 512
Zuschuss/Überschuss		-101 647 600	-105 477 400	-101 340 751

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 28 Information und Dokumentation

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 sind gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallenden Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.
   Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
   Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. § 2 Abs.2,3 und 6, § 4 Abs.1 und § 5 Abs.1 des Haushaltsgesetzes sowie die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 15 28:
Der Mandant "Information und Dokumentation" ist für folgende Aufgaben zuständig:
- Aufgaben der Archivverwaltung gemäß Hessisches Archivgesetz (HArchivG) vom 18.10.1998.
- Aufgaben der Hessischen Landesbibliothek Wiesbaden:
  Literaturversorgung der Bevölkerung, Sammlung landeskundliches und nassauisches Schrifttum, Hessisches Bibliotheks-und Informationssystem (HEBIS),
- geschichtliche Landeskunde.

Das Archiv der deutschen Jugendbewegung - ehemals Kap. 15 25 - 686 30 UT 14 - wurde in das Hess. Staatsarciv Marburg eingegliedert. Es wurden Mittel i.H.v. 171.300 Euro und 3 Stellen umgesetzt.

491.100 Euro und 10 Stellen der staatlichen Büchereistellen wurden nach Kap. 0309 und 0311 umgesetzt.

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

EINNAHMEN

Die Einnahmen wurden gemäß Aufstellungserlass grundsätzlich auf Null gestellt.

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11	162	Verwaltungskosten	--	--	72 494
119 01	162	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	123
119 06	162	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	--
		Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinaus geht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 31	162	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	6 127
119 41	162	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	8 416
119 51	162	Vermischte Einnahmen	--	--	6 860
124 01	162	Mieten und Pachten	--	--	23 924
		Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist ermächtigt, in besonders gelagerten Fällen die in den Erläuterungen aufgeführten Objekte mietzinsfrei oder zu Anerkennungsbeträgen zu überlassen.			

Erläuterungen:
Die nachstehend aufgeführten Objekte können mietzinsfrei oder zu Anerkennungsbeträgen überlassen werden. Der Wertermittlung liegen folgende Ansätze zugrunde:

1. Räumlichkeiten im Hauptstaatsarchiv Wiesbaden:
   - Hessische Landesbibliothek Wiesbaden . . . . 2 520 EUR

2. Räumlichkeiten im Hessischen Staatsarchiv Darmstadt:
   - Stadtarchiv Darmstadt . . . . . 44 000 EUR
   - Hessisches Wirtschaftsarchiv . . . . . 34 000 EUR
   - Hessische Historische Kommissionen/ Historischer Verein . . . . . 34 000 EUR
   - Hessische Familiengeschichtliche Vereinigung . . . . . 5 250 EUR
   - Großherzogliches Familienarchiv . . . . . 4 350 EUR
   - Hessisches Landesmuseum . . . . . 52 500 EUR
   - Technische Universität Darmstadt . . . . . 70 000 EUR

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
129 01 162	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	--	--	38 189
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
233 01 162	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	1 704
233 02 162	Zuweisung der Stadt Darmstadt für Zwecke des Staatsarchivs Darmstadt . . . . . vgl. Vermerk zu 523 02.	2 000	2 000	2 050
	Erläuterungen: Zuweisung der Stadt Darmstadt gemäß Vertrag zwischen dem Magistrat der Stadt Darmstadt und dem Land Hessen vom 30.09.1959. Die Mittel sind zweckgebunden für die Ergänzung der wissenschaftlichen Sammlungen beim Staatsarchiv Darmstadt zu verwenden.			
235 01 162	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
235 02 162	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	36 759
	Erläuterungen: Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.			
236 08 162	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
	Erläuterungen: Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.			
236 12 162	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeit	--	--	--
282 01 162	Zuschüsse der Deutschen Forschungsgemeinschaft und VW-Stiftung zur Förderung besonderer Erschließungs- und Entwicklungsvorhaben . . . Vgl. Vermerk zu 523 01.	--	--	--
282 02 162	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	55 528
298 01 162	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	--	--	--

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.			
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.			
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben im Kapitel geleistet werden.			
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für die zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 06 991	Zuführungen von Kapitel 15 01 - 981 06	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen von Mittel zur Verwaltungsdatenverarbeitung sowie sonstige Zuführungen.			
	Gesamteinnahmen	2 000	2 000	252 174
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
412 02 162	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Reisekostenvergütung für Mitglieder des Beirates des Landesamtes für geschichtliche Landeskunde in Marburg.			
422 01 162	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	3 035 300	2 938 900	2 831 445

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	3 035 300 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	3 035 300 EUR

422 02 162 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen - . . . . . 600 600 --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	600 EUR
2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
4. Sondervergütungen	-- EUR
Zusammen	600 EUR

422 41 162 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen - . . . . . -- -- --

422 61 162 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Laufende Zahlungen - . . . 216 000 216 000 213 608

422 62 162 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf - Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

425 01 162 Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - 2 744 000 2 839 400 2 784 959

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	2 744 000 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge	-- EUR
4. Besondere Zulagen	-- EUR
Zusammen	2 744 000 EUR

Zusätzliche Mittel für 3 Azubi Stellen beim Hess. Hauptstaatsarchiv und 1 Azubi Stelle bei der Landesbibliothek Wiesbaden.

425 02 162 Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - . 400 1 000 371

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	400 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	400 EUR

425 03 162 Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte 5 000 5 000 6 869

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
425 41 162	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	466 700	443 000	390 699

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 466 700 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR

Zusammen 466 700 EUR

426 02 162	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 162	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	216 000	216 000	298 839

Erläuterungen:

Löhne für 25 teilzeitbeschäftigte Kräfte im Pforten-, Wach- und Reinigungsdienst mit zusammen höchstens
570 Arbeitsstunden je Woche, davon

- 8 beim Hauptstaatsarchiv Wiesbaden mit zusammen höchstens 246 Arbeitsstunden je Woche, die auch als Aktenhefterinnen/Aktenkleberinnen eingesetzt werden,
- 16 beim Staatsarchiv Darmstadt mit zusammen höchstens 314 Arbeitsstunden je Woche,
- 1 Pförtner mit 10 Arbeitsstunden je Woche beim Staatsarchiv Marburg.

427 01 162	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	180 000	138 165

Erläuterungen:

Der Ansatz ist für 2 Kräfte für Umlagerungsarbeiten beim Staatsarchiv Marburg sowie vor allem für den Einsatz von Hilfskräften beim Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde in Marburg bei der Bearbeitung des "Hessischen Städteatlas" und bei der Münzfundpflege bestimmt.

427 02 162	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	4 000	4 000	654

Erläuterungen:

Beschäftigungsentgelte für 3 Praktikanten bei den Hessischen Staatsarchiven nach § 19 Berufsbildungsgesetz.

427 06 162	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	52 961

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
427 08 162	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	50 282
429 01 162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
453 01 162	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	12 000	12 000	15 157
Erläuterungen: 6.000 EURO für die Ableistung des Praktikums beim Bundesarchiv in Koblenz und die Ausbildung an der Archivschule in Marburg (Trennungsgeldentschädigung gemäß § 10 HTGV).				
459 05 162	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.				
459 07 162	Umlage für die Betriebskrankenkasse des Landeswohlfahrtsverbandes	600	600	--
Erläuterungen: Veranschlagt ist die Umlage der Betriebskrankenkasse des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen für die Angestellten und Arbeiter der Hessischen Landesbibliothek in Wiesbaden, die bei ihr pflichtversichert sind.				
461 01 162	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	331 600	304 800	253 779
Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf . . . . . 331 600 EUR 2. Kommunikation . . . . . -- EUR 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . -- EUR 4. Sonstiges . . . . . -- EUR Zusammen 331 600 EUR Mehr wegen Zahlungen an das Hessische Immobilienmanagement (HI) in Höhe von 1.800 Euro für das Hessische Hauptstaatsarchiv Wiesbaden; vgl.Erläuterung zu Kapitel 17 04 - ATG 80.				
514 01 162	Haltung von Fahrzeugen	500	500	1 165
514 02 162	Dienst- und Schutzkleidung	2 000	2 000	958
514 03 162	Verbrauchsmittel	--	--	9

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
517 01 162	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	936 500	936 500	877 524

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

A. Landeseigene Gebäude

2004

Anzahl: .. (..)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Friedensneubauwerte Neu- bzw. Umbauten (nach 1993) Mark
Fulda - Hessische Landesbibliothek	--	--
Fulda - Kollegiengebäude	--	--
Wiesbaden - Dienstgebäude mit Dienstwohnung	400 400	42 800
Staatsarchiv Marburg, Friedrichsplatz 15	607 200	--
Staatsarchiv Marburg, Friedrichstrasse 24	13 400	--
Staatsarchiv Darmstadt, Mollerbau	--	2 529 500
Summe	1 021 000	2 572 300
davon 12 v.H.	122 600	0
davon 5 v.H.	--	128 700

Die Pauschale ist nicht in voller Höhe bereitgestellt.

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**

2004

Anzahl: .. (..)

Zu 517 01

1. Heizung	936 500 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	-- EUR
3. Reinigung	-- EUR
4. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	936 500 EUR

518 01	162	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1 750 900	1 854 900	1 773 489
518 02	162	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	18 500	20 000	12 420
519 01	162	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	302 000	252 000	316 536

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
50.000 mehr infolge Baumaßnahmen wegen Umnutzung - Konversionsliegenschaft in Neustadt/ Hessen.

1. Landeseigene Dienst-,Werk- und Nebengebäude	302 000 EUR
2. Landeseigene Amts- und Dienstwohnungen	-- EUR
3. Landeseigene Mietwohnungen	-- EUR
4. Gemietete oder überlassene Räume und Gebäude; gepachtete Grundstücke	-- EUR
5. Landeseigene Anlagen	-- EUR
Zusammen	302 000 EUR

523 01	162	Wissenschaftliche Sammlungen	385 200	407 000	387 122

Erläuterungen:
Bei der Bibliothek Wiesbaden sind die Mittel zum Ankauf von Büchern und Zeitschriften sowie zur Vervollständigung der wissenschaftlichen Sammlungen vorgesehen.
Beim Hessischen Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg sind 3 600 EUR von dem Ansatz und die Mehreinnahmen bei Titel 119 31 für die Abteilung "Forschungsstelle für geschichtliche Landeskunde Mitteldeutschlands" bestimmt.

523 02	162	Beschaffung von wissenschaftlichen Sammlungen aus Zuweisungen	2 500	4 000	3 871
525 61	162	Aus- und Fortbildung	10 700	14 200	4 833
526 01	162	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	1 000	909
527 01	162	Reisekosten	11 000	11 000	16 817
531 01	162	Veröffentlichungen	27 000	27 000	30 736

Erläuterungen:
Bei der Bibliothek für die Veröffentlichungen der Jahresberichte, Bibliotheksführer und Handschriften.
Beim Hessischen Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg sind die Mittel für den Druck des Hessischen Städteatlas bestimmt. Weiterhin erscheinen Publikationen der wissenschaftlichen Reihe "Untersuchungen und Materialien zur Verfassungs- und Landesgeschichte".

533 01	162	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	1 000	1 000	--

n e u

537 01	162	**Beförderungskosten**	90 000	--	--

Erläuterungen:
Umzugskosten - Konversionsliegenschaft in Neustadt/Hessen.

537 02	162	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä.	--	--	--
538 01	162	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	410 900	416 000	200 940

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Massenkonservierung bei von Zerfall bedrohten Archivbeständen und Bibliotheksbeständen sowie Verfilmungsmaßnahmen. Das Programm für die Schutzverfilmung ist auf 10 Jahre angelegt. Die Mittel werden zur Schadensfeststellung und zur Herstellung von Mikrofichekopien benötigt. Die Direktverfilmung von Mikrofiche erfolgt für die Archivbestände beim Hauptstaatsarchiv Wiesbaden durch die eigene Fotowerkstatt. Soweit die Kapazität beim Hauptstaaatsarchiv Wiesbaden für die gesamte staatliche Archivverwaltung nicht ausreicht, erfolgt Auftragsvergabe.

546 01	162	Vermischter Sachaufwand	20 500	14 000	12 127

Erläuterungen:
Beim Hessischen Landesamt für Geschichtliche Landeskunde in Marburg dient der Ansatz den Forschungsaufgaben zum Städteatlas, z.B. umfangreiche Erhebungen in einzelnen Städten, Feststellung von Höhenpunkten für die Darstellung der Höhenlinien in den Stadtplänen, Informationsveranstaltungen und wissenschaftliche Kolloquien mit örtlichen Sachkenntnissen.

547 01	162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	2 000	2 000	--

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01	162	Erstattung der Personalkosten der Bibliotheksschule an der Stadt- und Universitätsbibliothek in Frankfurt am Main	250 000	306 000	198 781

Erläuterungen:
Die Bibliotheksschule an der Stadt- und Universitätsbibliothek in Frankfurt am Main diente der Heranbildung des biliothekarischen Nachwuchses des höheren, gehobenen und mittleren Dienstes. Außerhessische Dienstherren zahlten an die Stadt Frankfurt am Main als Träger der Bibliotheksschule Teilnehmergebühren (§ 4 Abs. 3 VerwFHG). Das Land trägt die Personalkosten (§ 21 Abs. 2 des Universitätsübernahmevertrags mit der Stadt Frankfurt am Main vom 20.6.1967, zuletzt geändert durch Vertrag vom 26.3.1999). Die Ausbildung läuft im Jahr 2004 aus. Das noch vorhandene Personal (zwei Pensionierungen) wird schrittweise bis zum 01.01.2005 zur StUB versetzt; die Universität erhält hierfür ggf. Stellen mit personenbezogenem kw-Vermerk.
Ab dem Jahr 2004 dürfen aus diesem Titel die Studiengebühren für die Teilnahme hessischer Bilbiotheksreferendare am postgradualen Master-Fernstudium Bibliothekswissenschaften der Humboldt Universität in Berlin beglichen werden (8T EUR pro Kopf für 4 Semester). Dieses Studium ist Teil der Ausbildung gem. der Hessischen APOhDwB vom März 2003.

1. a) Personalkosten	219 000 EUR
b) Vergütung für nebenamtl. Leitung	3 300 EUR
2. Vergütung der Lehrbeauftragten	-- EUR
3. Prüfungsvergütungen	7 700 EUR
4. Studiengebühren	20 000 EUR
Zusammen	250 000 EUR

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Personalbestand (nachrichtlich)2004 (2003)

Bes.Gr./Verg.Gr.	Stellen	
Beamte		
A 15	1(1)	Bibliotheksdirektor/in
A 14	4(6)	Bibliotheksoberrat/rätin
A 11	1(2)	Amtmann/Amtfrau
Zusammen	6 (9)	
Angestellte		
VI b	0(1)	Angestellte

633 02 162 Erstattung der Personalkosten des Hessischen Zentralkatalogs an der Stadt- und Universitätsbibliothek in Frankfurt am Main . . . . . -- -- 934 000

681 01 162 Schadenersatzleistungen . . . . . 5 000 5 000 --

Erläuterungen:
Schadensersatz für Unfälle, Verlust von privaten Gegenständen der Nutzer bei der Benutzung der Besuchereinrichtungen, für die die Dienststellen schadensersatzpflichtig sind.

681 68 162 Förderung wissenschaftlicher Arbeiten 15 000 15 000 3 075

Erläuterungen:
Zur verstärkten Nutzbarmachung der Archivbestände für die Öffentlichkeit werden Zuschüsse für Doktorarbeiten gewährt, insbesondere in Form langfristiger Stipendien, vorrangig zur Erforschung der Geschichte der politischen Parteien in Hessen nach 1945.

685 01 162 Mitgliedsbeiträge 7 400 6 000 4 956

Erläuterungen:

1. Mitgliedsbeitrag an die numismatische Kommission	200 EUR
2. Mitgliedsbeiträge beim Deutschen Bibliotheksverband (DBV)	2 600 EUR
3. Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	4 600 EUR
Zusammen	7 400 EUR

685 02 162 Zuwendungen an die Historischen Kommissionen zur Förderung der landesgeschichtlichen Forschung 170 000 170 000 164 900
63.000 EUR kw 31.12.2006

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Arbeitsgemeinschaft der Historischen Kommission in Hessen ist ein Zusammenschluß der Hessischen Historischen Kommission in Darmstadt, der Frankfurter Historischen Kommission in Frankfurt am Main, der Historischen Kommission Hessen Waldeck in Marburg und der Historischen Kommission für Nassau in Wiesbaden.
Sie fördert die Arbeiten über die Landesgeschichte von Hessen, insbesondere durch die Herausgabe von Quellenwerken.
Zur Arbeitsgemeinschaft gehört auch die Historische Kommission zur Erforschung der Geschichte der Juden in Hessen.
Die Arbeitsgemeinschaft wird im wesentlichen vom Land Hessen finanziert. Der Beirat für geschichtliche Landeskunde in Hessen wurde 2001 gegründet. Er berät das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst in Angelegenheiten der geschichtlichen Landeskunde Hessens. Er veranstaltet zudem jährlich ein Forum zur geschichtlichen Landeskunde. Hierfür und für die Geschäftsführung des Beirats stellt die Arbeitsgemeinschaft der Historischen Kommissionen Mittel in Höhe von 8.500 EUR zur Verfügung. Das Land stellt für das Haushaltsjahr 2004 einen Zuschuss in Höhe von 170 000 EUR bereit (63 000 EUR entfallen auf die Erfassung jüdischer Friedhöfe).

685 03	162	Zuwendung für das Forschungsprojekt Aufarbeitung der Akten der Finanzverwaltung im Zusammenhang mit der "Arisierung jüdischen Vermögens im "Dritten Reich"	--	--	--

Baumaßnahmen

711 01	162	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 02	162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	370 900	124 000	60 605

Erläuterungen:
260.000 für den Einbau einer Fahrregalanlage - Konversionsliegenschaft in Neustadt/Hessen.

812 13	162	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
812 23	162	Erwerb von Sammlungsgegenständen	10 000	10 000	25 617

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage (nicht investiv)	--	--	--

Erläuterungen:
Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
919 02 951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--
Erläuterungen: Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5.				
981 63 162	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	--
Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.				
n e u				
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	34 500	--	--
Erläuterungen: 15.200 Euro dienen ausschliesslich der internen Leistungsverrechnung mit der Hess. Bezügestelle für die Personalabrechnung. 19.300 Euro sind Nutzungsentgelt für das HCC.				

T i t e l g r u p p e n

	Titelgruppe 73 Zuwendungen Außenstehender			
429 73 162	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	23 820
511 73 162	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattung- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
523 73 162	Bibliotheken, Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen	--	--	12 817
531 73 162	Veröffentlichungen	--	--	1 660
547 73 162	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 73 162	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 73	--	--	38 297
	Gesamtausgaben	11 868 200	11 761 400	12 107 477

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 15 28

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	156 133
2	Übertragungseinnahmen	2 000	2 000	96 041
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 000	2 000	252 174
4	Personalausgaben	6 701 600	6 857 500	6 807 829
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 303 800	4 267 900	3 907 713
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	447 400	502 000	1 305 712
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	380 900	134 000	86 222
9	Besondere Finanzierungsausgaben	34 500	--	--
Gesamtausgaben		11 868 200	11 761 400	12 107 477
Zuschuss/Überschuss		-11 866 200	-11 759 400	-11 855 303

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 30 Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

neu
111 21 131 **Studiengebühren von Studierenden** . . . . . 24 000 000 -- --
Erläuterungen:
Gebühren nach dem Hessischen Gesetz über Studienguthaben (StuGuG) (GVBl. I, S. ...).

neu
111 22 131 **Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden** . . 15 400 000 -- --
Erläuterungen:
Verwaltungskostenbeitrag nach dem Hessischen Hochschulgesetz § 64 a (HHG).

Für alle Studierenden in Hessen wird ab 2004 ein Verwaltungskostenbeitrag von 50 Euro je Semester erhoben.

112 02 142 Geldbußen, Verwarnungsgelder und Zwangsgelder bei den Verwaltungsbehörden 5 000 10 000 4 281
Erläuterungen:
Geldbußen aufgrund von Ordnungswidrigkeiten nach § 58 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) und nach § 29 Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG).

119 41 143 Rückzahlungen von Überzahlungen 300 000 300 000 517 322

119 42 023 Rückzahlungen von Stipendien . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Rückzahlungen von Stipendien durch ehemalige Studierende aus Entwicklungsländern nach ihrer Einbürgerung. Nach den Einbürgerungsrichtlinien des Bundesministers des Innern setzt die Einbürgerung voraus, dass die Rückzahlung der von deutschen Stellen gewährten finanziellen Ausbildunghilfen geregelt ist.

119 51 143 Vermischte Einnahmen 11 000 11 000 2 172

162 01 142 Zinsen aus Darlehen 103 000 103 000 96 498
Erläuterungen:
Zinsen bei Verzug und Stundung der Rückzahlung von Darlehen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).

182 01 142 Tilgung von Darlehen 13 500 000 14 300 000 12 448 516
Erläuterungen:
Einnahmen aus der Tilgung von Darlehen zur Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).
Für die Verwaltung und Einziehung der nach dem BAföG gezahlten Darlehen ist das Bundesverwaltungsamt (BVA) in Köln zuständig.

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
182 02 142	Rückflüsse von Darlehen an die Studentische Darlehnskasse Hessen in Frankfurt am Main	--	--	--

Erläuterungen:
Die Studentische Darlehnskasse Hessen wurde 1963 als Stiftung des privaten Rechts errichtet. Ihre Aufgabe ist, bedürftigen und würdigen Studierenden der letzten Semester Darlehen zu gewähren, die nach drei Freijahren in mehreren Jahresraten zurückzuzahlen sind. Bei Bewilligung der Darlehen wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 8 v.H. der Darlehenssumme erhoben. Die ordnungsgemäße und zweckentsprechende Verwendung der Mittel der Darlehenskasse ist durch besondere Organe, in denen auch das Land vertreten ist, sichergestellt.
Das Land hat zum Aufbau eines Darlehensfonds insgesamt 1 022 584 EUR als zinslose Darlehen bereitgestellt. Der Betrag ist von der Staatshauptkasse Hessen bei Tit. 182 01 zum Soll gestellt.

182 05 143	Rückflüsse von Darlehen nach dem Graduiertenförderungsgesetz	75 000	77 000	26 238

Erläuterungen:
Rückzahlung von Darlehensanteilen der Empfänger von Graduiertenstipendien. Nach § 24 der Verordnung über die Durchführung der Graduiertenförderung i.d.F. vom 22.1.1976 (BGBl. I S. 212) ist das Bundesverwaltungsamt in Köln verpflichtet, 25 v.H. der nach dem früheren Graduiertenförderungsgesetz eingezogenen Darlehensbeträge an die Länder abzuführen.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

232 01 142	Erstattung von BAföG-Leistungen für im Ausland Studierende gemäß § 56 Abs. 4 BAföG	300 000	200 000	225 721

Erläuterungen:
Mit Wirkung vom 1.8.1986 erstatten sich die Länder untereinander den Landesanteil an den Förderungsleistungen für im Ausland Studierende. Die Abrechnung erfolgt einmal jährlich.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 64
Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)
Vgl. Haushaltsvermerk bei ATG 64.

Zu ETG 64:
Die Zuweisung des Bundes (78 v.H. der Leistungen nach dem AFBG) fließen der Ausgabetitelgruppe 64 zu; sie sind dort in entsprechender Höhe berücksichtigt. Die Ansätze für die zu erwartenden Zuweisungen des Bundes sind geschätzt. Vgl. Erläuterungen zu ATG 64.

182 64 141	Darlehensrückflüsse von der Deutschen Ausgleichsbank (DtA)	18 000	15 000	15 975

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer		ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
231 64	141	Zuweisungen des Bundes	6 162 000	6 630 000	4 897 836
		Summe Titelgruppe 64	6 180 000	6 645 000	4 913 812
n e u		Titelgruppe 65 **Internationale und europäische Angelegenheiten im Bereich der Bildung und Ausbildung sowie Kultur** Vgl. Vermerk bei ATG 65.			
231 65	029	Zuweisungen für laufende Zwecke	--	--	--
272 65	139	Sonstige Zuschüsse von der EU	--	--	--
281 65	029	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	--	--	--
331 65	029	Zuweisungen für Investitionen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 65	--	--	--
		Titelgruppe 66 Zuweisungen des Bundes für Leistungen an Schüler nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu ATG 66.			

Zu ETG 66 und 67:
Die Zuweisung des Bundes (65 v.H. der Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz) fließen den Ausgabetitelgruppen 66 und 67 zu; sie sind dort in entsprechender Höhe berücksichtigt. Die Ansätze für die zu erwartenden Zuweisungen des Bundes sind geschätzt. Vgl. Erläuterungen zu ATG 66 und 67.

231 66	141	Zuschüsse an Schüler	16 965 000	16 665 000	14 191 360
331 66	141	Darlehen an Schüler	150 000	100 000	108 820
		Summe Titelgruppe 66	17 115 000	16 765 000	14 300 180
		Titelgruppe 67 Zuweisungen des Bundes für Leistungen an Studierende nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 2 zu ATG 67.			
231 67	142	Zuschüsse an Studierende	29 575 000	28 600 000	26 627 811
331 67	142	Darlehen an Studierende	29 575 000	28 600 000	26 258 555

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Nach § 56 Abs. 1 Satz 2 BAföG können die vom Bund anteilig zu tragenden Mittel für Darlehen nach § 17 Abs. 2 BAföG von der Deutschen Ausgleichsbank bereitgestellt werden.			
	Summe Titelgruppe 67	59 150 000	57 200 000	52 886 366
	Titelgruppe 98 Hochschulpakt Vgl. Haushaltsvermerk bei ATG 98.			
	Zu ETG 98: Siehe Erläuterungen bei Ausgabetitelgruppe 98.			
381 98 991	Zuführung von Kap.17 17 - 981 71	15 338 000	15 338 000	1 176 719
	Summe Titelgruppe 98	15 338 000	15 338 000	1 176 719
	Titelgruppe 99 Innovationsfonds Vgl. Haushaltsvermerk bei ATG 99.			
119 99 139	Einnahmen aus Veröffentlichungen, Beratungsmaterial und Werbung	--	--	18 243
231 99 139	Sonstige Zuweisungen vom Bund	3 784 000	4 162 900	4 589 598
	Erläuterungen: Erwartete Zuweisungen des Bundes: Hochschul- und Wissenschaftsprogramm . . . . . 3 656 000 EUR Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums an deutschen Hochschulen . . 128 000 EUR Zusammen 3 784 000 EUR			
	n e u			
232 99 139	**Sonstige Zuweisungen von Ländern**	--	--	--
	Erläuterungen: Kostenerstattungen von Ländern, z.B. für die PICA-Teilnahme.			
331 99 139	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	3 409 000	3 409 000	2 903 000
	Erläuterungen: Erwartete Zuweisungen des Bundes für Investitionen: Hochschuldatenverarbeitung . . . . . 2 659 000 EUR Hochschul- und Wissenschaftsprogramm . . . . . 500 000 EUR Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums an deutschen Hochschulen . . 250 000 EUR Zusammen 3 409 000 EUR			

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 99 991	Zuführung von Kap. 17 17 - 981 71	--	6 273 000	1 100 000
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen". Vgl. 891 99.			
	Summe Titelgruppe 99	7 193 000	13 844 900	8 610 841
	Gesamteinnahmen	158 670 000	124 793 900	95 208 666

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

632 01 139	Erstattung von Kosten an Nordrhein-Westfalen für die Unterhaltung der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen in Dortmund	623 100	665 500	667 100

Erläuterungen:
Nach Art. 1 Abs. 1 des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 24.6.1999 (GVBl. 2000 I S. 297, 299) hat die von den Ländern auf Grund des Staatsvertrages über die Vergabe von Studienplätzen vom 20.10.1972 als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts errichtete Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS) in Dortmund die Aufgabe,

1. Studienplätze für das erste Fachsemester an staatlichen Hochschulen in Verteilungsverfahren oder Auswahlverfahren zuvergeben (Verfahren der Zentralstelle),
2. die Hochschulen bei der Durchführung eines eigenen Auswahlverfahrens zu unterstützen,
3. das Feststellungsverfahren nach Art. 14 des Staatsvertrages durchzuführen, mit Ausnahme derEntwicklungdesTestssowieder Organisation der Testabnahme an den Testorten,
4. für einheitliche Maßstäbe zur Festsetzung von Zulassungszahlen zu sorgen.

Nach Art. 17 Abs. 2 des Staatsvertrages erstatten die Länder dem Sitzland anteilig den rechnungsmäßigen Zuschussbetrag zum Haushalt der ZVS.
Darüber hinaus erstatten die Länder nach Art. 17 Abs. 3 des Staatsvertrages anteilig besondere Kosten des Sitzlandes, die in die Haushaltsrechnung der Zentralstelle nicht eingehen (Kosten der Verwaltungsgerichtsbarkeit, Aufsicht über die Zentralstelle, außergewöhnliche sonstige Kosten, die belegbar sind).

632 02 142	Erstattung von BAföG-Leistungen für im Ausland Studierende gem. § 56 Abs.4 BAföG	560 000	430 000	536 355
	Der Ansatz ist gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgabetitelgruppe 67.			

Erläuterungen:
Mit Wirkung vom 1.8.86 erstatten sich die Länder untereinander den Landesanteil an den Förderungsleistungen für im Ausland Studierende. Die Abrechnung erfolgt einmal jährlich.

681 10 193	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen . .	5 000	--	--

Erläuterungen:
Verleihung des Brüder-Grimm-Preises, der alle zwei Jahre vergeben wird.

684 03 136	Zuschüsse an nichtstaatliche Hochschulen	1 700 000	2 500 000	2 431 000

Erläuterungen:
Staatliche Finanzhilfen nach § 105 Hessisches Hochschulgesetz vom 31. Juli 2000 (GVBl. I S. 374).

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
685 01 131	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen** . . . . . Ausgaben dürfen in Höhe von 10 v.H. der Isteinnahmen bei Titel 111 21 geleistet werden.	2 400 000	--	--
	Erläuterungen: Von den Einnahmen für Studiengebühren erhalten die Hochschulen eine Erfolgsbeteiligung von 10 %.			
685 07 139	Zuschuss an die Stiftung zur Förderung der Hochschulrektorenkonferenz	131 500	161 000	158 926
	Erläuterungen: Die Hochschulrektorenkonferenz ist der freiwillige Zusammenschluss der Hochschulen der Bundesrepublik Deutschland. In der HRK wirken die Mitgliedshochschulen zur Erfüllung ihrer Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium zusammen und nehmen ihre gemeinsamen Belange wahr. Die HRK ist eine ständige Einrichtung und unterhält ein Generalsekretariat. Die finanzielle und rechtliche Trägerschaft für die HRK übt die Stiftung zur Förderung der HRK aus. Finanzträger sind der Bund, die Länder und private Geldgeber. Der Länderanteil wird seit 1967 nach dem Königsteiner Schlüssel (Stand: 18.03.2002 = 7,28044) aufgebracht.			
685 21 139	Mitfinanzierung des Wissenschaftsrats	162 000	162 000	146 627
	Erläuterungen: Der Bund und die Länder haben am 5.9.1957 die Errichtung eines Wissenschaftsrates vereinbart. Er hat die Aufgabe, im Rahmen von Arbeitsprogrammen Empfehlungen zur inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung zu erarbeiten, die den Erfordernissen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens entsprechen. Daneben hat er besondere, durch das Hochschulbauförderungsgesetz übertragene Aufgaben und nimmt gutachtlich zu Fragen des Wissenschafts- und Forschungsbereichs Stellung. Die Personalausgaben und die sächlichen Ausgaben des Wissenschaftsrats werden je zur Hälfte vom Bund und von den Ländern getragen.			
	Nach den Voranschlägen beträgt der Zuwendungsbedarf			4 611 100 EUR
	Finanzierungsbeitrag der Länder (50 v. H.)			2 305 550 EUR
	Davon hat Hessen nach dem "Königsteiner Schlüssel" 7,26606 v. H. aufzubringen, rd.			162 000 EUR
	Aufgerundet			162 000 EUR
685 22 142	Zuwendung an die Studienstiftung des deutschen Volkes	219 000	218 500	217 527
	Erläuterungen: Die Studienstiftung des Deutschen Volkes e. V. mit Sitz in Bad Godesberg fördert solche Studierende, deren hohe wissenschaftliche oder künstlerische Begabung und Persönlichkeit besondere Leistungen im Dienste der Allgemeinheit erwarten lassen. Die erforderlichen Mittel zur Vergabe von Stipendien erhält die Studienstiftung im wesentlichen vom Bund, den Ländern und dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Die Einwohnerzahl des Landes Hessen wird entsprechend der Entwicklung der letzten zwei Jahre am 31.12.2003 voraussichtlich 6 102 000 betragen. Gemäß Beschluß der Finanzminister und Finanzsenatoren der Länder vom 30.01.1992 wurde der Förderungsbeitrag ab dem Haushaltsjahr 1993 für alle Länder auf 3,58 Cent pro Einwohner festgesetzt (Ausnahme Bayern auf 3,33 Cent).			
685 23 131	Zuwendung an das Bischöfliche Generalvikariat in Fulda für die Ausbildung von Studenten der Universität Marburg in katholischer Theologie	350 000	330 000	317 000

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Philologie-Studenten der Universität Marburg können als Wahlfach die Fakultas in katholischer Theologie für Gymnasien erwerben. Da ein Fachbereich für katholische Theologie an der Universität nicht vorhanden ist, hat das Bischöfliche Generalvikariat in Fulda diese Aufgabe übernommen. Hierzu ist außerhalb der Universität ein Seminar eingerichtet worden. Die für die Ausbildung anerkannten Kosten werden vom Land getragen.
Von dem Gesamtbedarf entfallen auf

Personalausgaben	300 000 EUR
Sachausgaben	59 200 EUR
Zusammen	359 200 EUR
./. Eigene Einnahmen	-9 200 EUR
Zusammen	350 000 EUR

Das Land Hessen stellt für 2004 einen Zuschuss in Höhe von 350.000 EUR bereit.

685 25 162 Zuwendung an das Kompetenznetzwerk Bibliotheken . . . . . 29 300 63 000 --

Erläuterungen:
Das Kompetenznetzwerk Bibliotheken (KNB) erbringt im Verbund überregionale bibliothekarische Dienstleistungen. Beteiligt sind u.a. die Regionalverbände, die Deutsche Bibliothek, die Bayerische Staatsbibliothek und die Staatsbibliothek Berlin. Die Schwerpunkte liegen auf der Förderung der benutzerbezogenen und innerbetrieblichen Innovationen in Bibliotheken. Finanziert wird der Zusatzaufwand in den beteiligten Einrichtungen.

Finanzbedarf insgesamt	870 000 EUR
Davon entfällt auf Hessen gem. "Königsteiner Schlüssel" 7,26606 v.H.	63 214 EUR

685 26 139 Zuwendung an die Hochschul-Informations-System-GmbH in Hannover 414 000 402 000 392 815

Erläuterungen:
Die Hochschul-Informations-System GmbH ist 1977 in die Trägerschaft von Bund und Ländern übernommen worden. Zweck der Gesellschaft ist die Entwicklung und Weiterentwicklung von Informationssystemen zur Schaffung von Entscheidungsgrundlagen im Hochschulwesen einschließlich Hochschulbau und von Verfahren zur Rationalisierung in den Hochschulen sowie die beratende Mitwirkung bei der Einführung und Anwendung der Informationssysteme. Die Durchführung der Aufgaben erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den für die Durchführung der Hochschulstatistik und den Aufbau von Informationssystemen des Bundes und der Länder zuständigen Stellen. Die Gesellschaft stellt den Hochschulen kostenlos Software-Produkte zur Automatisierung der Verwaltungsabläufe zur Verfügung. Bei Bedarf paßt sie die Software an die spezifischen Bedingungen an, berät die Hochschulen bei der Übernahme und übernimmt die Wartung der Verfahren.

Der Finanzbedarf der Gesellschaft beträgt lt. Entwurf des Wirtschaftsplanes 2004	8 585 100 EUR	
Davon trägt: der Bund - 1/3		2 861 700 EUR
die Bundesländer - 2/3 nach dem "Königsteiner Schlüssel"		5 723 400 EUR
Davon hat das Land Hessen nach dem "Königsteiner Schlüssel" 7,28044 v.H. aufzubringen; das sind rund		414 000 EUR

685 60 142 Zuschüsse an Studenten an nichtstaatlichen Hochschulen zur Verbilligung der Mittagsmahlzeit 40 000 40 000 32 500

Erläuterungen:
Aufgrund eines rechtskräftigen Urteils des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz vom 11.5.1977 - 2 A 65/76 haben die Studenten nichtstaatlicher Hochschulen nach dem Gleichbehandlungsgebot des Art. 3 Abs. 1 GG einen Rechtsanspruch auf Gewährung von Essenszuschüssen. Veranschlagt sind Mittel für Zuschüsse für die Studenten der Europa Fachhochschule Fresenius in Idstein, European Business School Oestrich - Winkel, Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main und Lutherisch-Theologischen Hochschule Oberursel zu je 0,61 EUR je Student und Werktag.

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
685 62 142	Unterstützungen für ausländische Studierende an den Hochschulen des Landes	51 000	51 000	51 000

Erläuterungen:
Die Mittel dienen zur Unterstützung ausländischer Studierende, die nach anfänglicher Eigenfinanzierung ihres Studiums durch außergewöhnliche Umstände oder Ereignisse in ihrem Heimatstaat unverschuldet in eine wirtschaftliche Notlage geraten sind, aus der sie sich aus eigener Kraft nicht befreien können, wodurch zu befürchten ist, daß sie ihr Studium abbrechen müssen. Eine Unterstützung kann nur gewährt werden, wenn dem Studierenden keine anderweitigen Hilfsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.
Zuwendungsempfänger ist der World University Service (WUS), welcher die Mittel an die kirchlichen Hochschulgemeinden zur individuellen Verteilung an die Endempfänger weitergibt.

n e u					
686 01	183	**Zuschuss an die Welterbe Grube Messel gGmbH**	142 000	--	--

Erläuterungen:
Umsetzung von Kap. 15 01.
Zuschuss für den Betrieb eines Informations- und Besucherzentrums.

Baumaßnahmen

715 01	165	Vorarbeitskosten	--	900 000	--

Erläuterungen:
Vorarbeitskosten für den Abriss des Gebäudes auf dem landeseigenen Grundstück Gemarkung Darmstadt, Flur 1 Flurstück Nr. 197/14. Es liegt eine Kostenschätzung über 900.000 EUR vor. Sollten Mehrkosten entstehen, werden diese im Haushaltsjahr 2005 veranschlagt.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 63
Verwaltungskosten zur Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes

Zu ATG 63:
Die Kosten für den Sachaufwand, die beim Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) entstehen, werden ausschließlich vom Land getragen. Mittel für Zuschüsse und Darlehen an Schüler und Studierende sind bei den Ausgabetitelgruppen 66 und 67 veranschlagt.

538 63	142	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	15 000	15 000	12 699

Erläuterungen:
Kosten der Datenerfassung, die gem. Vertrag von einem privaten Unternehmen durchgeführt wird.

547 63	142	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	5 000	5 000	424

Erläuterungen:
Geschäftsbedarf für Ausbildungsförderung beim Ministerium für Wissenschaft und Kunst (z.B. Schreib- und Druckkosten für das Ausbildungsstättenverzeichnis, Arbeits- und Signieranweisung für das ADV- Verfahren BAföG).

Summe Titelgruppe 63	20 000	20 000	13 123

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 64
Leistungen nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)

1. Die Ausgabeermächtigung bei Gruppentitel 681 64 erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei ETG 64.
2. Die Mittel sind übertragbar.
3. Vgl. Vermerk Nr. 3 bei Titelgruppe 66.

Zu ATG 64:
Gemäß § 28 Abs. 1 des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes trägt das Land 22 v.H., der Bund 78 v.H. der Kosten der gesetzlichen Aufstiegsfortbildungsförderung einschließlich der Erstattung an die Deutsche Ausgleichsbank nach § 14 Abs. 2 des Gesetzes. Der Ansatz bei Gruppentitel 681 64 entspricht dem voraussichtlichen Aufwand des Landes und des Bundes. Der Ansatz bei Gruppentitel 671 64 entspricht dem voraussichtlichen Aufwand des Landes. Vgl. auch Erläuterungen bei Einnahmetitelgruppe 64.
Rückflüsse aus überzahlten Aufstiegsfortbildungsförderungsleistungen sind bei Gruppentitel 681 64 zu vereinnahmen.

671 64	141	Erstattungen an die Deutsche Ausgleichsbank (DtA)	1 000 000	600 000	506 959
681 64	141	Unterhaltsbeitrag für Teilnehmer	7 900 000	8 500 000	6 279 277
		Summe Titelgruppe 64	8 900 000	9 100 000	6 786 236

n e u

Titelgruppe 65
Internationale und europäische Angelegenheiten im Bereich der Bildung und Ausbildung sowie Kultur

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 65.
3. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplanes veranschlagten Mittel ausgegeben werden.

Zu ATG 65:
Umgesetzt von Kap. 15 01.

Veranschlagt sind Mittel zur Förderung der internationalen und europäischen Dimension in den Bereichen Bildung und Ausbildung.
Zielgruppen sind durch die jeweils gültigen Richt- und Leitlinien der verschiedenen überregionalen und transnationalen Programme bestimmt. Es können dies z.B. Hochschulen, Institute, Einrichtungen des Landes, Vereine oder private Personen sein.
Mittel für europäische und internationale Zusammenarbeit im Hochschulbereich werden zur Durchführung langfristig angelegter struktureller Maßnahmen, für Gemeinschaftsprojekte der Hochschulen und zur Beteiligung an überregionalen und transnationalen Programmen bereitgestellt.
Maßnahmen zur Förderung des Wissenschafts- und Kulturaustauschs mit Entwicklungsländern werden nach dem Beschluss der Ministerpräsidenten der Länder vom 3./4. Mai 1962 durchgeführt.
Hierzu gehört u.a. die Vergabe von Stipendien, die Förderung des Austauschs mit Hochschuleinrichtungen der Entwicklungsländer und Projekte der technischen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit durch Aus- und Fortbildung.

429 65	029	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
547 65 029	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
	Erläuterungen: Aus dem Haushaltsansatz können auch Ausgaben bis zu 1.000 EUR für Bewirtungen gezahlt werden.			
671 65 029	Erstattungen an Sonstige im Inland	97 000	--	--
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Erstattungen für die Betreuung von Stipendiaten im Rahmen von studienbegleitenden Maßnahmen (z.B. STUBE - Studienbegleitprogramm einschl. anteilige Verwaltungskosten des WUS-World University Service).			
681 65 023	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	200 000	--	--
	Erläuterungen: Mittel zur Vergabe von Stipendien an ausländische Studierende und für Wissenschaftler und Exilwissenschaftler, auch in und aus Entwicklungsländern. Die Stipendien werden vergeben im Rahmen von Bund-Länder-Programmen und Landesprogrammen. Enthalten sind auch Mittel für ein Stipendium am Europa-Kolleg Brügge für den Absolventen einer hessischen Hochschule. Mittel, die direkt von den Hochschulen als Stipendien vergeben werden, sind im Ansatz bei Gruppentitel 685 65 enthalten.			
682 65 024	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--
685 65 139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	375 000	--	--
	Erläuterungen: Im Ansatz ist in Höhe von 62.300 EUR der Zuschuss des Landes zur Einrichtung und zum Betrieb der Deutsch-Französischen Hochschule gemäß Beschluss der Ministerpräsidenten der Länder vom 3. Juli 1997 in Bonn enthalten. Im Übrigen sind die Mittel insbesondere für transnationale Austauschprogramme (z. B. mit dem US-Staat Wisconsin) und Internationalisierungsprojekte, die von Hochschulen gemeinsam getragen werden, z. B. Hessische Internationale Sommeruniversitäten, Ferienkurse und Kurzzeitstudienangebote vorgesehen. Gefördert werden auch Informations- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Internationalisierung des Studienstandorts Hessen. Mehr zur Verstärkung der Kooperation mit europäischen Partnerregionen.			
686 65 139	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	77 000	--	--
	Erläuterungen: Die EU stellt im Rahmen von Bildungs- und Strukturförderprogrammen Fördermittel bereit. Diese sind zur Förderung der europäischen Dimension im Bereich der Bildung und zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen von EU- Strukturprogrammen vorgesehen. Mittel des Landes werden als Kofinanzierung zur Verfügung gestellt. Die Bereiche Kunst und Kultur werden in die Strukturförderprogramme einbezogen. Mehr zur technischen Abwicklung der ESF-Strukturfonds-Programme.			

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
687 65 029	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	30 000	--	--
	Erläuterungen: Mittel zur Präsentation des Studienstandortes Hessen bei internationalen Veranstaltungen und Konferenzen (z.B. NAFSA) im Ausland.			
891 65 023	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	--	--	--
896 65 023	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Ausland	--	--	--
	Erläuterungen: Investitionen für Gerätebeschaffungen an Hochschulen z. B. in den Entwicklungsländern.			
	Summe Titelgruppe 65	779 000	--	--
	Titelgruppe 66 Förderung der Schüler nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei ETG 66 bzw. 67. 3. Die Ansätze bei den Ausgabe-Titelgruppen 64, 66 und 67 sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Zu ATG 66 und ATG 67: Gem. § 56 Abs. 1 des Bundesausbildungsförderungsgesetzes trägt das Land 35 %, der Bund 65 % der Kosten der gesetzlichen Ausbildungsförderung (Zuschüsse und Darlehen) der Schüler und Studierenden. Die Ansätze bei den Ausgabetitelgruppen 66 und 67 entsprechen dem voraussichtlichen Aufwand des Landes und des Bundes. Vgl. auch die Erläuterungen bei ETG 66 und 67. Rückflüsse aus überzahlten Ausbildungsförderungsleistungen sind hier zu vereinnahmen.			
681 66 141	Zuschüsse an Schüler	26 100 000	25 640 000	21 832 861
	Erläuterungen: 681 66 und 681 67 Hier sind auch Stundungszinsen sowie Zinsen aus übergeleiteten Unterhaltsansprüchen (§ 37 BAföG) zu vereinnahmen.			
863 66 141	Darlehen an Schüler	200 000	150 000	167 415
	Erläuterungen: 863 66 und 863 67 Das Zinsaufkommen einschl. Verzugszinsen wird bei 162 01 vereinnahmt. Vgl. die Erläuterungen zu diesem Titel.			
	Summe Titelgruppe 66	26 300 000	25 790 000	22 000 276

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Titelgruppe 67 Förderung der Studierenden nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1. Die Mittel sind übertragbar. 2. Hinweis auf die Haushaltsvermerke Nr. 2 und 3 bei Ausgabe-Titelgruppe 66.			
681 67 142	Zuschüsse an Studierende	45 500 000	43 900 000	40 965 863
863 67 142	Darlehen an Studierende einschließlich Ausfallhaftung an die DtA	45 700 000	44 100 000	40 406 265
	Summe Titelgruppe 67	91 200 000	88 000 000	81 372 128
	Titelgruppe 93 Studentenwohnraumbau			
685 93 146	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
893 93 146	Zuschüsse für vermögenswirksame Maßnahmen . .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 93	--	--	--
	Titelgruppe 94 Zuschüsse an die Studentenwerke			
	Zu ATG 94: Zuwendungen an die hessischen Studentenwerke für die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes im Bereich der Universitäten, Fachhochschulen, Kunsthochschulen und kirchlichen Hochschulen, für die Durchführung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes und zur Verbilligung der Gemeinschaftsbeköstigung der Studenten sowie allgemeine Betriebskostenzuschüsse. Aus den Mitteln können auch Zuschüsse zu den Kosten der Neu- und Ersatzbeschaffung von Inventar (einschließlich Kochgeräte) der Studentenhäuser und Mensen gewährt werden.			
685 94 142	Zuschüsse für laufende Zwecke	16 878 000	16 928 000	16 940 000
	Aus den bei Nrn. 3 und 4 der Erl. veranschlagten Mitteln darf nur eine Mahlzeit je Student und Werktag in den Mensen und Vertragsgaststätten der Studentenwerke verbilligt werden. An die Studenten, die im Besitz einer deutsch-französischen Berechtigungskarte zur Nutzung der Studentenwerke beider Länder sind, sowie an hessische Studenten der Fernuniversität - Gesamthochschule Hagen - darf eine Mahlzeit je Student und Werktag verbilligt werden. Aus den Mitteln bei Nr. 5 sind auch die Bewirtschaftungskosten für die in den Studentenhäusern untergebrachten Geschäftsräume der Studentenschaften zu bestreiten.			

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

	2004	2003	
1. Ersatz der Personal- und Sachkosten der Abteilung "Förderung" (Durchführung des BAföG)	5 200 000 EUR	5 200 000 EUR	
2. Aufwandsentschädigung an die Studentenwerke für die Durchführung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes	440 000 EUR	440 000 EUR	
3. Verbilligung der Gemeinschaftsbeköstigung der Studenten; Zuschuss bis zu 1,12 EUR je verabreichtes Essen	6 000 000 EUR	6 000 000 EUR	
4. Verbilligung der Gemeinschaftsbeköstigung der Studenten; zum Ausgleich struktureller Nachteile in den Mensen Witzenhausen, Geisenheim, Wiesbaden, Fulda, Friedberg, Rüsselsheim und Dieburg erhöhter Zuschuss bis zu 1,38 EUR je verabreichtes Essen	661 000 EUR	661 000 EUR	
5. Allgemeiner Betriebskostenzuschuss (zum Ausgleich unterschiedlicher Ertrags-und Kostenstrukturen)	4 577 000 EUR	4 627 000 EUR	
Zusammen	16 878 000 EUR	16 928 000 EUR	

894 94 142 Zuschüsse für vermögenswirksame Maßnahmen . . 500 000 -- 550 000

Erläuterungen:
Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten und Maschinen (Beschaffungswert über 5 000 EUR im Einzelfall), insbesondere für die Mensen der Studentenwerke.

Summe Titelgruppe 94 . . . . . 17 378 000 16 928 000 17 490 000

Titelgruppe 97
Zuschüsse für Trägeraufgaben des Landes im Rahmen der Krankenversorgung

Zu ATG 97:
Zuschüsse an die Klinika Marburg, Gießen und Frankfurt/M. und an die Freiherr Carl von Rothschild'sche Stiftung Carolinum Frankfurt/M.
Die Mittel dienen zur Finanzierung
- der Investitionen der Klinika im Bereich der stationären Krankenversorgung (Investitionsbegriff gem. § 1 Abs. 1 Abgrenzungsverordnung, also Abgrenzung zu den pflegesatzfähigen Instandhaltungskosten nach § 4 dieser Verordnung);
- der Investitionen der Klinika im Bereich der ambulanten Krankenversorgung;
- der Betriebskosten und der Investitionen bei der Schule für Kranke (§ 5 Abs. 4 UniklinG) und bei der Gießener Schule für Medizinische Dokumentationsassistenten. Investitionen für die in § 2 Nr. 1 a Krankenhausfinanzierungsgesetz genannten Ausbildungsstätten sind Teil der Finanzierung von Investitionen der stationären Krankenversorgung;
- der Fehlbedarfe und der Investitionen in Bereichen der Klinika, die Aufgaben des öffentlichen Gesundheitswesens wahrnehmen.
- und für sonstige Trägeraufgaben des Landes.

685 97 139 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen . . . . . 6 000 000 4 466 000 --

Erläuterungen:
Davon 700.000 EUR für das Klinikum Frankfurt als Einstiegsrate für Umzug und Inbetriebnahme Erweiterungsbaumaßnahme Haus 23 (Kap. 18 22 - 721 11). Weitere Mittel werden bis 2009 benötigt werden im geschätzten Umfang von z.Zt. 8,2 Mio. EUR.

686 97 139 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . . -- 740 000 --

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
893 97 139	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	450 000	450 000	--

Erläuterungen:
Zuschuss an die Freiherr Carl von Rothschild'sche Stiftung Carolinum in Frankfurt am Main zur Finanzierung von Investitionen im Zahnärztlichen Institut (Carolinum).

894 97 139	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	14 700 000	15 552 000	--

Erläuterungen:

Zuschuss an das Klinikum Marburg	4 800 000 EUR
Zuschuss an das Klinikum Gießen	4 950 000 EUR
Zuschuss an das Klinikum Frankfurt/M.	4 950 000 EUR
Zusammen	14 700 000 EUR

Summe Titelgruppe 97	21 150 000	21 208 000	--

Titelgruppe 98
Hochschulpakt

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 381 98.
2. Die Mittel sind übertragbar. Sie dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Hauhaltsplans veranschlagten Mittel verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Die Mittel der Ausgabetitelgruppen 98 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu ATG 98:
Die Landesregierung hat am 21.02.2002 mit den Hochschulen eine "Rahmenzielvereinbarung zur Sicherung der Leistungskraft der Hochschulen in den Jahren 2002 bis 2005" (Hochschulpakt) abgeschlossen, die mittelfristige Zielvereinbarungen über die von den Hochschulen zu erbringenden Leistungen und über die finanziellen Zuweisungen des Landes an die Hochschulen enthält.
Zum Aufbau des Innovationsbudgets an den Hochschulen stellt die Landesregierung während der Laufzeit des "Hochschulpaktes" jährlich bis zu 15.338.000 EUR aus dem Einzelplan 17 zur Verfügung, soweit entsprechende zusätzliche Verkaufserlöse erzielt werden.
Das Innovationsbudget dient der Anschubfinanzierung wichtiger neuer Vorhaben zur Profil- und Schwerpunktbildung unter finanzieller Eigenbeteiligung der Hochschule, die das Vorhaben durchführen will. Die Investitionszuschüsse werden als nichtrückzahlbare Zuwendungen gewährt.
Die Mittel des Innovationsbudgets werden den Hochschulen auf Antrag vom Wissenschaftsministerium bewilligt. Zur Begutachtung von Anträgen setzt das Wissenschaftsministerium im Einvernehmen mit den Hochschulen eine Kommission aus externen Sachverständigen ein. Das Innovationsbudget wird ergänzt um Mittel, die in der Ausgabetitelgruppe 99 veranschlagt sind.

685 98 139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	10 338 000	10 338 000	167 893
894 98 139	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	5 000 000	5 000 000	1 008 827

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	5 000 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	5 000 000

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Summe Titelgruppe 98	15 338 000	15 338 000	1 176 719

Titelgruppe 99
Innovationsfonds

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei ETG 99.
2. Die Mittel sind übertragbar. Sie dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
3. Die Mittel der Ausgabetitelgruppen 98 und 99 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu ATG 99

1. Maßnahmen zur Wissenschafts- und Forschungsförderung

1.1 Die Mittel dienen dazu, die Ausstattung von Forschungsschwerpunkten zu verbessern, hochrangige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an hessische Hochschulen zu berufen oder ihren Weggang von hessischen Hochschulen abzuwenden. Dabei sind auch Förderungen von und Kooperationen mit Forschungsinstituten vorgesehen, die nicht institutionell gefördert werden. Sie dienen auch dazu, Vorhaben der Frauenforschung zu fördern und zu unterstützen; hierfür sind 385.000 EUR vorgesehen. Aus den Mitteln soll ferner die anwendungsbezogene Forschung an Fachhochschulen gefördert werden und können Kongresse und Tagungen bezuschusst werden. Außerdem sind Mittel in Höhe von 10.000 EUR vorgesehen für die Vergabe eines "Lise- Meitner- Preises" durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Der Preis soll für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten von Naturwissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen, in der Regel für an hessischen Universitäten verfasste Dissertationen, vergeben werden. Soweit zur Durchführung dieser Maßnahmen auswärtige Sachverständige hinzugezogen werden, können aus den Mitteln in angemessenem Umfang die dazu erforderlichen Reisekosten und Sitzungsgelder finanziert werden. Zur Durchführung von fachwissenschaftlichen Veranstaltungen können auch Bewirtungskosten in angemessenem Umfang bis zur Höhe von 1.500 EUR geleistet werden.

1.2 Außerdem soll der Wissens- und Technologietransfer zwischen Hochschulen und Gesellschaft gefördert werden. Es können Finanzierungsbeiträge zu den Kosten der Beteiligung der Hochschulen an Industrie- und Fachmessen und der Durchführung gemeinsamer fachbezogener Veranstaltungen von Hochschulen und Wirtschaft einschließlich angemessener Repräsentationsaufwendungen geleistet werden.

1.3 Die Mittel dienen des Weiteren der Fortsetzung des Bibliothekssonderprogramms des Landes. Hierfür sind insgesamt 1.428.000 EUR vorgesehen. Ziel ist die qualitative und quantitative Verbesserung der Informationsdienstleistungen der wissenschaftlichen Bibliotheken. Durch landesweit koordinierte Maßnahmen soll die Verbesserung der Versorgung mit digitalen Informationsmedien und -quellen erreicht werden; hierzu gehört insbesondere der Abschluss von Konsortialverträgen für elektronische Publikationen und Informationen für das Land und ggf. mit weiteren Kooperationspartnern.

Der Finanzbedarf wird auf 3.065.200 EUR veranschlagt.

2. **Jugendarbeitslosigkeit**

Es ist ein Betrag in Höhe von 216.000 Euro vorgesehen.

3. **Maßnahmen zur Entwicklung des Hochschulwesens**

3.1 Die Hochschulen und ihre Mitglieder haben die ständige Aufgabe, Inhalte und Formen des Studiums im Hinblick auf die Entwicklungen in Wissenschaft und Kunst und die Veränderungen in Gesellschaft und Berufsfeld zu überprüfen und zu reformieren. Die Mittel sind zur Unterstützung von Projekten vorgesehen, die an den hessischen Hochschulen durchgeführt werden. Sie sollen es ermöglichen, zusätzlich erforderlichen personellen Aufwand abzudecken, Gutachten einzuholen sowie Sachmittel zur Verfügung zu stellen. Soweit zur Durchführung dieser Maßnahmen auswärtige Sachverständige hinzugezogen werden, können aus den Mitteln in angemessenem Umfang die dazu erforderlichen Reisekosten und Sitzungsgelder finanziert werden. Die Mittel können auch dazu verwendet werden, den Landesanteil für vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und von anderen Drittmittelgebern geförderte einschlägige Projekte und Modellversuche bereitzustellen oder diese Projekte vorzubereiten. Aus den Mitteln können außerdem Informationssysteme und Broschüren über Studienmöglichkeiten finanziert werden.

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

3.2 In der Struktur- und Entwicklungsplanung nach § 91 Hessisches Hochschulgesetz wirken im Rahmen der Grundsatzentscheidung der Landesregierung das Ministerium für Wissenschaft und Kunst und die Hochschulen zusammen. Sie schließen dazu Zielvereinbarungen ab. Die Mittel sind zur Schaffung und Unterstützung des notwendigen Planungsinstrumentariums einschließlich des statistischen Informationsmanagements bestimmt.
Weiterhin können Maßnahmen gefördert werden, die die Effizienz, die Wirtschaftlichkeit und die Vergleichbarkeit der Hochschulen erhöhen. Finanziert werden sollen u.a. gezielte Datenerhebungen und -auswertungen für ein Berichtswesen (und solche im Zusammenhang mit dem Hochschulstatistikgesetz (einschließlich der Veröffentlichung unter Nutzung geeigneter Medien).

3.3 Im Zusammenhang mit dem Hochschul-Programmhaushalt fallen Ausgaben für Beratung und das Projektmanagement an. Mit der begleitenden Evaluation des Hochschul- Programmhaushalts wird eine Expertengruppe beauftragt, die von einer befristet beim Ministerium eingerichteten Geschäftsstelle in ihrer Arbeit unterstützt wird. Zur Durchführung von fachbezogenen Veranstaltungen und Workshops können Ausgaben, auch Bewirtungskosten in angemessenem Umfang bis zur Höhe von 1.500 EUR, geleistet werden. Soweit zur Durchführung dieser Maßnahmen auswärtige Sachverständige hinzugezogen werden, können aus den Mitteln in angemessenem Umfang die dazu erforderlichen Reisekosten und Sitzungsgelder finanziert werden.

3.4 Zur Entwicklung und Durchführung von Fernstudien im Fachhochschulbereich wurde unter Beteiligung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland die Zentralstelle für Fernstudien für Fachhochschulen mit Sitz Koblenz als zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz errichtet. Die Finanzierung durch die beteiligten Länder erfolgt im Verhältnis 55:35:10. Die erforderlichen Mittel des Landes für das Haushaltsjahr 2003 betragen voraussichtlich 100.000 EUR und sind bei Titel 685 99 veranschlagt.

Der Finanzbedarf wird auf 500.000 EUR (Vorjahr 500.000 EUR) veranschlagt.

4**. Hochschuldatenverarbeitung**

Die laufenden Ausgaben der Hochschulen sind in den jeweiligen Hochschulkapiteln veranschlagt. Die Mittel für die notwendigen Investitionen werden zentral im Kap. 15 30 ausgewiesen, soweit sie nicht bei den einzelnen Hochschulkapiteln nachgewiesen werden. Diese Investitionen werden in der Regel durch den Bund gefördert (vgl. 331 99).Der Finanzbedarf wird auf 6.970.000 EUR (Vorjahr 6.888.000 EUR) veranschlagt. Die Mittel sind u.a. zum Ausbau der Hochgeschwindigkeits-Datenübertragungsnetze an den hessischen Hochschulen zum Zwecke eines schnellen und umfassenden Informationsaustausches sowie zum Anschluss noch unversorgter Hochschulstandorte bestimmt. Die Mittel sind außerdem für Entgelte für das Bibliotheksverfahren HEBIS-Pica (zentral und lokal), für Benutzerentgelte für den Verfahrensablauf der DV-Verfahren BAFöG/AFBG sowie für Investitionen anlässlich der SAP-Einführung bei dem Mandanten Information und Dokumentation bestimmt.

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

5. **Aufbau einer Virtuellen Hochschule Hessen**
Innerhalb der Virtuellen Hochschule Hessen sollen im Verbund der hessischen Hochschulen den Studierenden virtuelle Studienangebote als Ergänzung zu den Angeboten des Präsenzstudiums bereitgestellt werden. Die Entwicklung modularer Inhalte erfolgt durch die Fachexperten an den Hochschulen selbst. Sie werden dabei durch technische und didaktische Dienstleister sowie ein Projektmanagement unterstützt.
Es ist ein Betrag in Höhe von 375.000 Euro vorgesehen.

6. **Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP)**
Bund und Länder haben in Fortschreibung der mit dem Hochschulsonderprogamm III gemeinsam verfolgten Hochschul-und Wissenschaftspolitik Programme zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschulen und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (Hochschul- und Wissenschaftsprogramm, HWP) für eine Laufzeit von 2001 bis 2006 vereinbart. Das HWP besteht aus sechs Fachprogrammen zur Förderung
- der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre,
- der Entwicklung von Fachhochschulen,
- innovativer Forschungsstrukturen in den neuen Ländern und in Berlin,
- struktureller Innovationen im Hochschulbereich,
- der Entwicklung neuer Medien für die Anwendung in der Lehre an Hochschulen,
- der Entwicklung von Graduiertenstudiengängen

unter Berücksichtigung des Leitprinzips der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre sowie - für den Bereich der Medien - des Aktionsprogramms der Bundesregierung "Innovation und Arbeitsplätze in der Informationsgesellschaft des 21. Jahrhunderts". In Ergänzung zu dem Programm zur Förderung der Chancengleichheit von Frauen in Forschung und Lehre wird daher eine Beteiligung von Frauen bei personenbezogenen Programmteilen in Höhe von 40 % bei allen anderen Programmen angestrebt.
Drei der erwähnten Fachprogramme werden in der Verantwortung der Länder (für die neuen Länder einschließlich Berlin zusätzlich das "Programm zur Förderung innovativer Forschungsstrukturen") durchgeführt. Die erforderlichen Mittel werden zu jeweils 50 % vom Bund und vom Land aufgebracht. Die Mittel des Bundes sind bei ETG 99 veranschlagt.
Aus dem Fachprogramm zur Förderung der Entwicklung der Fachhochschulen werden für das Sonderprogramm für Informatik (vgl. Ziffer 5) bis zu 870.000 EUR (Vorjahr 870.000 EUR) pro Jahr zur Verfügung gestellt; die Mittel werden nach Maßgabe der leistungsbezogenen Mittelzuweisung in das Grundbudget der jeweiligen Fachhochschule eingestellt.

Die Mittel betragen im Haushaltsjahr 2004 für das Fachprogramm zur Förderung

a) der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	2 267 100 EUR
b) der Entwicklung von Fachhochschulen (ohne Mittel für SonderprogrammInformatik)	2 908 400 EUR
c) struktureller Innovationen im Hochschulbereich	2 267 100 EUR
Zusammen	7 442 600 EUR

(Vorjahr 8.198.300 EUR)

Die Mittel der Förderprogramme sind bis zu einer Marge von 30 %, die Mittel für das Fachprogramm zur Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre bis zu einer Marge von 20 % gegenseitig deckungsfähig. Die Mittel sind mit den übrigen Mitteln der Titelgruppe nicht gegenseitig deckungsfähig.

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

7. **Sonderprogramm für Informatik**

Aufgrund der großen Zahl von Studienanfängern in den Informatikstudiengängen legt das Land ein über 4 Jahre reichendes Sonderprogramm für Informatik auf. Vorrangiges Ziel des Programms ist es, dass die Hochschulen in den nächsten Studienjahren weiterhin so viele Studienanfänger aufnehmen können wie im Studienjahr 1999.

Für die Fachhochschulen werden Landesmittel in Höhe von 9.459.000 EUR (Vorjahr 9.459.000 EUR) zur Verfügung gestellt; davon entfallen auf die Haushaltsjahre

- 2001: 2.045.200 EUR,
- 2002: 2.301.000 EUR,
- 2003: 2.556.400 EUR,
- 2004: 2.556.400 EUR.

Bund und Länder haben sich auf ein "Sofortprogramm zur Weiterentwicklung des Informatikstudiums an den deutschen Hochschulen (WIS)" verständigt. Der Bund stellt dem Land Hessen dafür in den Jahren 2000 bis 2004 jährlich 378.000 EUR (Vorjahr 378.000 EUR) zur Verfügung; die erforderlichen Landesmittel in jeweils gleicher Höhe sind innerhalb des Sonderprogramms des Landes veranschlagt.

Die Mittel entfallen und werden nach Maßgabe der leistungsbezogenen Mittelzuweisung in das Grundbudget der jeweiligen Hochschule eingestellt.

Weitere Mittel bis zu 870.000 EUR (Vorjahr 870.000 EUR) pro Jahr werden den Fachhochschulen aus dem Hochschul- und Wissenschaftsprogramm (HWP) zur Verfügung gestellt und in das Grundbudget der jeweiligen Fachhochschule eingestellt (vgl. Ziffer 4). Im Rahmen des Programms können für die Laufzeit des Programms in Abweichung vom Stellenplan Professuren mit Laboringenieuren/-innen besetzt werden.

429 99 139 Nicht aufteilbare Personalausgaben . . . . . 216 000 68 000 --

Erläuterungen:

Zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit werden im Hochschulbereich 20 zusätzliche Ausbildungsstellen eingerichtet.

Die Einstellungen haben auf verfügbare Stellen des jeweiligen Kapitels zu erfolgen. Die Haushaltsmittel werden jedoch aus diesem Ansatz zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden wie folgt verteilt auf Technische Universität Darmstadt (11 Stellen), Universität Kassel (2 Stellen), Philipps-Universität Marburg (4 Stellen), Fachhochschule Frankfurt (2 Stellen) und Fachhochschule Fulda (1 Stelle).

538 99 139 Entgelte für Dritte . . . . . 180 000 1 300 000 --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	150 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	150 000

547 99 139 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . 630 000 -- 743 029

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	150 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	150 000

Erläuterungen:

Vom Kap. 15 01 wurden 130.000 Euro umgesetzt.

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
681 99 142	Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	--	--	10 000
685 99 139	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	10 034 800	5 777 100	12 439 085
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2005 370 000; 2006 370 000; 2007 370 000; 2008ff --			
	Gesamtverpflichtung 1 110 000			
686 99 139	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	400 000	143 000	77 018
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2005 300 000; 2006 --; 2007 --; 2008ff --			
	Gesamtverpflichtung 300 000			
	Erläuterungen: Davon 93.000 EUR für eine Projektförderung der Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung. Es wird folgende Ausgabeermächtigung ausgebracht: Es können Entwicklungsarbeiten zur Vorbereitung des Baus einer neuen Beschleunigeranlage bei der Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH (GSI) in Darmstadt finanziert werden.			
812 99 139	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	--	--	--
831 99 139	Erwerb von Beteiligungen im Inland	--	--	--
893 99 139	Zuschüsse für Investitionen	--	--	--
894 99 139	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	7 108 000	12 300 000	9 074 580
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2005 6 000 000; 2006 --; 2007 --; 2008ff --			
	Gesamtverpflichtung 6 000 000			
	Summe Titelgruppe 99	18 568 800	19 588 100	22 343 711

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Gesamtausgaben	206 460 700	201 895 100	156 133 044

Abschluss Kapitel 15 30

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	53 412 000	14 816 000	13 129 246
2	Übertragungseinnahmen	56 786 000	56 257 900	50 532 326
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	48 472 000	53 720 000	31 547 095
Gesamteinnahmen		158 670 000	124 793 900	95 208 666
4	Personalausgaben	216 000	68 000	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	830 000	1 320 000	756 152
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	131 756 700	122 055 100	104 169 806
7	Baumaßnahmen	--	900 000	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	73 658 000	77 552 000	51 207 087
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		206 460 700	201 895 100	156 133 044
Zuschuss/Überschuss		-47 790 700	-77 101 200	-60 924 378

Abschluss für den Abschnitt Wissenschaft

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15 05	Philipps-Universität Marburg	-	-	-	-	-
15 07	Justus Liebig-Universität Gießen	-	-	-	-	-
15 09	Technische Universität Darmstadt	-	-	-	-	-
15 10	Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main	-	-	-	-	-
15 13	Universität Kassel	-	-	-	-	-
15 15	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main	-	-	-	-	-
15 16	Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main	-	-	-	-	-
15 17	Fachhochschule Darmstadt	-	-	-	-	-
15 18	Fachhochschule Frankfurt am Main	-	-	-	-	-
15 19	Fachhochschule Gießen-Friedberg	-	-	-	-	-
15 20	Fachhochschule Wiesbaden	-	-	-	-	-
15 22	Fachhochschule Fulda	-	-	-	-	-
15 23	Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein	-	-	-	-	-
15 25	Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen	-	35.000	12.496.300	-	12.531.300
15 28	Information und Dokumentation	-	-	2.000	-	2.000
15 30	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft	-	53.412.000	56.786.000	48.472.000	158.670.000
	Insgesamt:	-	53.447.000	69.284.300	48.472.000	171.203.300

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	-	173.102.000	-	2.840.000	-	175.942.000	-175.942.000
-	-	198.346.500	-	3.350.000	-	201.696.500	-201.696.500
-	-	171.205.400	-	2.270.000	-	173.475.400	-173.475.400
-	-	259.956.500	-	3.260.000	-	263.216.500	-263.216.500
-	-	105.368.600	-	1.654.000	-	107.022.600	-107.022.600
-	-	9.639.700	-	300.000	-	9.939.700	-9.939.700
-	-	4.252.100	-	200.000	-	4.452.100	-4.452.100
-	-	44.832.700	-	690.000	-	45.522.700	-45.522.700
-	-	34.750.300	-	690.000	-	35.440.300	-35.440.300
-	-	35.358.600	-	560.000	-	35.918.600	-35.918.600
-	-	34.041.100	-	670.000	-	34.711.100	-34.711.100
-	-	16.913.600	-	340.000	-	17.253.600	-17.253.600
-	-	10.781.300	-	600.000	-	11.381.300	-11.381.300
-	-	114.178.900	-	-	-	114.178.900	-101.647.600
6.701.600	4.303.800	447.400	-	380.900	34.500	11.868.200	-11.866.200
216.000	830.000	131.756.700	-	73.658.000	-	206.460.700	-47.790.700
6.917.600	5.133.800	1.344.931.400	-	91.462.900	34.500	1.448.480.200	-1.277.276.900

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 37 Historisches Erbe

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen, mit Ausnahme der Titel 381 01 und 381 02, die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitonsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 15 37:
Im Haushaltsplan 2002 wurden die im Zuge der Verwaltungsreform Hessen 2002 Neue Verwaltungssteuerung gebildeten neuen Mandanten erstmals dargestellt.

Der neue Mandant Kapitel 15 37 "Historisches Erbe" ist durch Zusammenfassung von fünf bisher selbstständigen Kapiteln gebildet worden.

Diese sind
- das Hessische Landesmuseum Darmstadt (bisher Kapitel 15 31)
- die Staatlichen Museen Kassel (bisher Kapitel 15 32)
- die Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten (bisher Kapitel 15 34)
- das Museum Wiesbaden (bisher Kapitel 15 35)
- das Landesamt für Denkmalpflege Hessen (bisher Kapitel 15 36).

Die bisher bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten angesiedelte Abteilung Saalburgmuseum wurde 2002 zum Landesamt für Denkmalpflege umgesetzt.

Das Institut für Archäologische Landesforschung (bisher bei der Kommission für Archäologische Landesforschung in Hessen e.V. angesiedelt und aus Landesmitteln - Kap. 1525-686 30 UT 10 -finanziert), wurde 2003 in das Landesamt für Denkmalpflege Hessen eingegliedert. Mittel für 7 Stellen und Sachmittel in Höhe von zusammen 329.000 Euro sind von Kap. 1525 nach Kap. 1537 umgesetzt worden.
Die Liegenschaft Schloss Biebrich, Wiesbaden, ist 2003 in das Ressortvermögen übergegangen.Sie wird dem Hessischen Immobilienmanagement gegen ein Nutzungsentgelt (vgl. Titel 124 01) zur Nutzung überlassen.
Unter der Zielsetzung einer Bündelung des historischen Erbes des Landes Hessen wurden zum 01.01.2003 23 historische Liegenschaften in das Ressortvermögen des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst überführt.

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Die Aufgaben des Mandanten "Historisches Erbe" sind die folgenden:

- **Hessisches Landesmuseum Darmstadt**
  mit Geologisch-paläontologischer und mineralogischer Abteilung,
  Messelforschung "Grube Messel",
  Zoologischer Abteilung,
  Kunst-, Kulturgeschichte und Archäologie,
  Kunsthandwerk,
  Glasmalerei,
  Malerei bis einschließlich 20. Jahrhundert,
  Graphische Sammlung,
  Drucktechnische Sammlung in der Aussenstelle ehem. "Haus für Industriekultur",
  Volkskundliche Sammlung in der Aussenstelle Lorsch,
- **Staatliche Museen Kassel**
  als ein Verbundmuseum mit Museumsberatung für Nordhessen und 9 kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen:
  Gemäldegalerie Alte Meister
  Antikensammlung
  Neue Galerie - Malerei und Plastik von 1750 bis zur Gegenwart
  Graphische Sammlung
  Vor- und Frühgeschichte
  Volkskunde
  Kunsthandwerk und Plastik mit militär- und jagdgeschichtlicher Sammlung
  Deutsches Tapetenmuseum
  Museum für Astronomie und Technikgeschichte mit Planetarium
  an 5 Museumsstandorten (Schloss Wilhelmshöhe, Hessisches Landesmuseum mit südlichem Torwachtgebäude, Neue Galerie und Orangerie in Kassel sowie Schloss Friedrichstein in Bad Wildungen).
- **Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten,**
  die unter Wahrung der Belange der Kultur, der Denkmalpflege und des Umweltschutzes die von ihr betreuten Liegenschaften an 50 Standorten in ganz Hessen
  - nach kunsthistorischen und denkmalpflegerischen Gesichtspunkten erhält, pflegt und in die Landesentwicklung einbringt,
  - deren Inventar erforscht und ergänzt sowie
  - sie der Öffentlichkeit zu Zwecken der Bildung und Erholung zugänglich macht.
- **Museum Wiesbaden**
  bestehend aus Gemäldegalerie, Sammlung Nassauischer Altertümer und Naturwissenschaftlicher Sammlung.
- **Landesamt für Denkmalpflege Hessen**
  als oberste Denkmalfachbehörde. Das Landesamt ist zuständig für Bau- und Kunstdenkmäler, Bodendenkmalpflege, paläontologische Denkmalpflege, Landesarchäologie und die Erhaltung von Kulturdenkmälern, soweit nicht die Zuständigkeit anderer Ressorts gegeben ist.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 01	188	Gebühren, sonstige Entgelte	200	200	89 478
111 41	188	Eintrittsgelder	--	--	1 873 017
119 01	188	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 06 188	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	1 400	1 400	3 678
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 31 188	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	877 185
119 41 188	Rückzahlungen von Überzahlungen	200	200	12 059
119 46 188	Ersatzleistungen für Sammlungsgegenstände	--	--	2 550
119 51 188	Vermischte Einnahmen	--	--	187 619
121 02 188	Gewinnbeteiligungen aus Prämienzahlungen Außenstehender	--	--	--
124 01 188	Mieten und Pachten	2 983 300	3 083 300	1 294 505
	Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist ermächtigt, in besonders gelagerten Fällen die in den Erläuterungen aufgeführten Objekte mietzinsfrei oder zu Anerkennungsbeträgen zu überlassen.			

Erläuterungen:

1. Amts- und Dienstwohnungen	2 938 800 EUR
2. Sonstiges	44 500 EUR
Zusammen	2 983 300 EUR

Es können folgende Objekte mietzinsfrei oder zu Anerkennungsbeträgen überlassen werden	Wert der Verbilligungen
1. Hanau, Staatspark Wilhelmsbad, Räume für ein Puppenmuseum	15 960 EUR
2. Darmstadt, Prinz-Georg-Palais, Porzellanmuseum	20 280 EUR
3. Seligenstadt, Benediktinerabtei, Räume für ein Landschaftsmuseum des Kreises	54 240 EUR
4. Bensheim, Staatspark Fürstenlager, 3 Räume im Fremdenbau an den Verein Naturpark Bergstraße/Odenwald e.V.	3 000 EUR
5. Cornberg, Kloster Cornberg, Räume an die Gemeinde Cornberg für kulturelle Zwecke	34 200 EUR
6. Johannesberg, Propstei, an die "Propstei Johannesberg gGmbH"	64 992 EUR
7. Breuberg, Burg Breuberg, Oberburg an das Deutsche Jugendherbergswerk - Landesverband Hessen e.V.	9 444 EUR

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

8. Fischbachtal, Schloss Lichtenberg, an das Volkskunde- und Heimatmuseum und den Verkehrs- und Verschönerungsverein, ehemalige Wohnung an das Volkskunde- und Heimatmuseum . . . . . 4 539 EUR
9. Fischbachtal, Schloss Lichtenberg, an die Evangelische Kirche . . . . . 2 778 EUR
10. Bad Wildungen, Schloss Friedrichstein, Außenkeller und Clubraum an die Gemeinschaft der Freunde Schloss Friedrichstein e.V. 6 156 EUR
11. Heringen, Veste Otzberg, Bandhaus und Korporalhaus an die "Sammlung zur Volkskunde Hessen - Museum Otzberg GmbH" . . . . . 3 730 EUR
12. Schwarzenfels, Burg Schwarzenfels, Marstallgebäude an die Evanglische Kirchengemeinde Schwarzenfels . . . . . 2 736 EUR
13. Hohenstein, Burg Hohenstein, Teile der Burg an den Verein Taunusbühne . . 3 000 EUR

125 01 188 Verkaufserlöse . . . . . -- -- 26 574

Erläuterungen:
Erlöse des Fotolabors - Landesamt für Denkmalpflege - und Verkauferlöse aus gärtnerischen Erzeugnissen bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten.

131 01 188 Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen . . . . . -- -- --
Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst ist ermächtigt, die Liegenschaft Am Rosenhang, Kassel-Karlsaue verbilligt zu veräußern oder verbilligt in Erbbaurecht zu vergeben.

132 01 188 Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . . . 200 200 --

132 02 188 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 200 200 4 503

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

233 01 195 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden 177 400 174 900 312 731

Erläuterungen:
1. Das Land hat ab 01.01.1971 die Bestände der Städtischen Kunstsammlungen Kassel übernommen. Die Stadt Kassel leistet vertragsgemäß einen jährlichen Zuschuß.
2. Beiträge der Gemeinden zur Erhaltung der historischen Park- und Gartenanlagen.

235 01 195 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- --

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
235 02 195	Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten	--	--	87 398
235 08 188	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	161 579
236 01 195	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	--	--	--
282 01 188	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	5 000	18 900	--
	Erläuterungen: 1. Das Land hat ab 01.01.1993 die Bestände des Deutschen Tapetenmuseums übernommen. Der Verein Deutsches Tapetenmuseum e.V. leistet hierzu einen jährlichen Zuschuss. 2. Zuschüsse aus erwarteten Spenden.			
282 03 195	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	--	--	4 959 970
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	--	--	32 723
359 02 951	Entnahme aus der Investitionsrücklage	--	--	16 272
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 17 16 - 981 03	2 125 000	2 125 000	2 125 000
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Überschuss des Zahlenlottos und der Zusatzlotterien für die Erhaltung von Kunstdenkmälern.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 16 - 981 02	302 000	706 000	--
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Überschuss der Losbrieflotterie für die Erhaltung von Kunstdenkmälern im Bereich der Denkmalpflege.			
381 03 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	31 800
	Erläuterungen: Zuführung aus dem Integrationsfonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 04 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	30 678
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststele Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 06 991	Zuführungen aus Kapitel 15 01 - 981 06	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführung von Mittel für Verwaltungsdatenverarbeitung sowie sonstige Zuführungen.			

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Weggefallene Titel			
282 02 195	Sonstige Zuschüsse des Vereins Deutsches Tapetenmuseum e.V.	--	--	--
	Gesamteinnahmen	5 594 900	6 110 300	12 129 318
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	4 117 400	3 941 000	3 689 279
	Erläuterungen:			
	40.000 mehr für einen Gartenbauingenier - Museumspark Wilhelmshöhe.			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 4 117 400 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 4 117 400 EUR			
422 02 188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	3 300	4 000	2 834
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 3 300 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 3 300 EUR			
422 03 188	Mehrarbeitsvergütung der Beamtinnen und Beamten	--	--	--
422 41 188	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	29 422
425 01 188	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	7 739 600	7 484 400	7 392 831
425 02 188	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	7 300	16 300	802
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 7 300 EUR			
	2. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	3. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen . . . . -- EUR			
	Zusammen 7 300 EUR			

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
425 03 188	Vergütungen der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	83 000	83 000	121 563
425 41 188	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 188	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	6 521 700	6 295 100	6 896 530

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	6 521 700 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	6 521 700 EUR

426 02 188	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	3 100	3 100	--

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	3 100 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	3 100 EUR

426 03 188	Löhne der ständigen nicht vollbeschäftigten Kräfte	3 370 000	3 370 000	2 930 646
426 41 188	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
427 01 188	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte	--	536 000	825 466
427 02 188	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre	411 000	411 000	269 009

Erläuterungen:
Beschäftigungsentgelte für bis zu
- 4 Volontäre/innen und 1 Praktikant/in beim Landesmuseum Darmstadt
- 7 Volontäre/innen und 4 Praktikanten/innen bei den Staatlichen Museen Kassel
- 3 Volontäre/innen bei der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten
- 2 Volontäre/innen und 3 Praktikanten/innen beim Museum Wiesbaden
- 5 (4) Volontäre/Gemälderestauratoren bei der Saalburg und dem Landesamt für Denkmalpflege.

427 03 188	Beschäftigungsentgelte für wissenschaftliche Hilfskräfte	76 000	76 000	303 145

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 06 188	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	344 675
427 08 188	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	263 186
429 01 188	Nicht aufteilbare Personalausgaben	1 350 000	1 350 000	1 785 579
	Erläuterungen: Mittel um Bau- und Kunstdenkmäler zu inventarisieren, das Denkmalbuch des Landes Hessen zu führen, für archäologische Notbergungen und die wissenschaftliche Auswertung von Grabungen sowie die Erfassung von Bodendenkmälern. Mehr für Grabungen und Auswertungen.			
453 01 188	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	18 000	18 000	18 732
459 05 188	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
459 07 188	Umlage für die Betriebskrankenkasse des Landeswohlfahrtsverbandes	300	300	--
461 01 188	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 188	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	726 600	726 600	1 360 164
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf . . . . . 726 600 EUR 2. Kommunikation . . . . . -- EUR 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . -- EUR 4. Sonstiges . . . . . -- EUR Zusammen 726 600 EUR			
514 01 188	Haltung von Fahrzeugen	99 000	99 000	147 325
514 02 188	Dienst- und Schutzkleidung	17 000	17 000	12 265
514 03 188	Verbrauchsmittel	39 100	39 100	157 929

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
517 01 188	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 311 000	3 644 900	2 422 422

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 279

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994 Mark
	70 631 700	--
Summe	70 631 700	--
davon 12 v.H.	8 475 800	--
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 1

Zu 517 01

1. Heizung	3 311 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	-- EUR
3. Reinigung	-- EUR
4. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	3 311 000 EUR

518 01	188	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	665 400	665 400	611 265
518 02	188	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	57 000	57 000	101 924
519 01	188	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5 187 100	5 030 100	3 357 198

Erläuterungen:

1. Landeseigene Dienst-,Werk- und Nebengebäude	5 187 100 EUR
2. Landeseigene Amts- und Dienstwohnungen . .	-- EUR
3. Landeseigene Mietwohnungen	-- EUR
4. Gemietete oder überlassene Räume und Gebäude; gepachtete Grundstücke	-- EUR
5. Landeseigene Anlagen	-- EUR
Zusammen	5 187 100 EUR

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
523 01 188	Wissenschaftliche Sammlungen	383 000	383 000	1 469 384
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2005 250 000; 2006 --; 2007 --; 2008ff --			
	Gesamtverpflichtung 250 000			
525 61 188	Aus- und Fortbildung	58 700	48 700	72 243
525 62 188	Lehr- und Lernmittel	100	100	56
526 01 188	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	7 000	7 000	6 706
527 01 188	Reisekosten	93 000	93 000	202 543
529 01 188	Verfügungsmittel	1 000	800	785
	Erläuterungen: Zur Verfügung des/r Dienststellenleiters/rin bei den Dienststellen des Mandanten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Der Ansatz darf nicht überschritten werden.			
531 01 188	Veröffentlichungen	1 200 000	1 200 000	1 371 793
	Erläuterungen: - Kosten der wissenschaftlichen Kataloge und anderer Veröffentlichungen einschließlich der Kosten für das Museumsjahrbuch Hessen. - Kosten für Veröffentlichungen, Drucksachen und Souvenirartikel. - Druckkosten für die "Fundberichte aus Hessen" und anderer wissenschaftlicher Werke der archäologischen und paläontologischen Denkmalpflege. - Veröffentlichungen, hier insbesondere im Rahmen der Reihe "Kulturdenkmäler in Hessen - Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland". - Öffentlichkeitsarbeit: "Tag der Hessischen Denkmalpflege", Jahrestagung der Landesdenkmalpfleger. - Kunst in Hessen und am Mittelrhein N.F. Kaupia - Veröffentlichung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt. - Bestands- und Ausstellungskataloge, allgemeines Informationsmaterial, Broschüren u. ä. der hessischen Landesmuseen. Abweichend von § 63 Abs. 3 Satz 1 LHO dürfen Drucksachen und Broschüren an die Mitglieder der Archäologischen Gesellschaft in Hessen e.V. unentgeltlich abgegeben werden.			
534 01 188	Nutz- und Zuchttierhaltung	4 000	14 000	3 840
536 01 188	Verfahrensauslagen	--	--	277
537 01 188	Beförderungskosten	7 000	7 000	10 973
537 02 188	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen	58 000	58 000	76 254

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
538 01 188	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	983 100	1 047 700	1 387 684
	Erläuterungen: Daraus werden u.a. finanziert: 1. Honorare für freiberuflich tätige Mitarbeiter zur Erstellung von Denkmalbuch und Denkmaltopographie. Die Erstellung der Denkmaltopographie ist gemäß § 4 Abs. 2 Satz 3 Denkmalschutzgesetz Aufgabe des Landes. 2. Honorare an Wissenschaftler, Restauratoren und Hilfskräfte für die systematische Aufnahme von Bodendenkmälern sowie zur Durchführung der Luftbildarchäologie. 3. Honorare für Gutachten zur restauratorischen, bauphysikalischen und konstruktiven Voruntersuchung als Grundlage für die Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern, insbesondere auch bei Umweltschäden. 4. Mittel zur Finanzierung von Konzepten und Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Sammlungen der hessischen Landesmuseen. Honorare für "Masterplan" und Baubetreuung. 5. Hessischer Anteil der Kosten für den Eintrag des Limes in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO.			
538 02 188	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen - Gutachten	--	--	271 366
546 01 188	Vermischter Sachaufwand	20 000	20 000	138 356
547 01 188	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	105 000	135 000	173 008
	Erläuterungen: Ausgaben für die UNESCO-Welterbestätten in Hessen Lorsch und Limes. Weniger infolge Umsetzung nach Kap 1530 - 686 01 (Grube Messel).			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 188	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	91 000	91 000	188 025
	Erläuterungen: Vertragsgemässe Erstattung für das Museumszentrum Lorsch.			
681 01 188	Schadenersatzleistungen	8 000	8 000	--
685 01 188	Mitgliedsbeiträge	2 200	2 200	5 965
685 02 188	Zuschuss zur Projektförderung der Propstei Johannesberg gGmbH	102 400	102 400	127 823
	Erläuterungen: Projektzuschuss für die Propstei Johannesberg gGmbH (vormals Deutsches Zentrum für Handwerk und Denkmalpflege, Propstei Johannesberg Fulda e.V.).			
686 01 188	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	14 100	14 100	13 074
687 01 188	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	--	--	--

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Baumaßnahmen

711 01 188 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 135 000 135 000 2 334

Erläuterungen:
Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten:
Oberreifenberg; Komplementäre Finanzierung zur Sicherung der Substanz (Fundamente).

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 188 Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . 87 100 87 100 --

812 01 188 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 556 900 556 900 543 060

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	100 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	100 000

812 02 188 Erwerb von Sammlungsgegenständen 358 000 358 000 5 183 737

Der Abschluss des Kaufvertrags und die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 12 245 000 Euro stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Haushaltsausschusses.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	12 445 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	12 445 000

Erläuterungen:
Mit der Verpflichtungsermächtigung wird die Möglichkeit offen gehalten, die Sammlungen des gräflichen Hauses Erbach- Erbach zu erwerben.

812 13 188 Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . . -- 150 000 --

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
821 01 188	Erwerb von Grundstücken	2 000	2 000	--

Der Abschluss des Kaufvertrags und die Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Haushaltsausschusses.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 055 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	1 055 000

Erläuterungen:
Mit der Verpflichtungsermächtigung wird die Möglichkerit offen gehalten, das Schloss der gräflichen Familie Erbach-Erbach zu erwerben.

893 01	195	Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern . .	7 400 000	8 900 000	7 775 561

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 500 000
2006	1 800 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	4 300 000

Erläuterungen:
Zuwendungen zum Erhalt von Kulturdenkmälern werden auf der Grundlage von § 11 Abs. 2 und § 26 Abs. 2 Denkmalschutzgesetz in Verbindung mit den Denkmalförderrichtlinien vom 9. September 1999 (StAnz. S. 3159) gewährt. Empfänger nach diesen Richtlinien können Eigentümer, Besitzer, Unterhaltungspflichtige sowie Architekten und Wissenschaftler sein, die im Rahmen vorbereitender Untersuchungen (§ 18 Abs. 1, S. 2 Denkmalschutzgesetz) Entscheidungs- und Handlungsgrundlagen für denkmalpflegerische Erhaltungsmaßnahmen erstellen.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage (nicht investiv)	--	--	469 136

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 01.

919 02	951	Zuführung an die Investitionsrücklage	--	--	--

Erläuterungen:
Buchungsstelle zur Bildung einer Rücklage aus Haushaltsersparnissen (vgl. Haushaltsvermerk Nr. 5). Die Entnahme erfolgt bei Titel 359 02.

981 63	991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	23 545

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.

n e u

989 01 991 **Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . 64 800 -- --
Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gesamtvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.

Erläuterungen:
Veranschlagt sind Entgelte für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des FHCC.

Gesamtausgaben 45 544 300 47 288 300 52 561 717

Abschluss Kapitel 15 37

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 985 500	3 085 500	4 371 167
2	Übertragungseinnahmen	182 400	193 800	5 521 679
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 427 000	2 831 000	2 236 472
Gesamteinnahmen		5 594 900	6 110 300	12 129 318
4	Personalausgaben	23 700 700	23 588 200	24 873 697
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	13 022 100	13 293 400	13 355 759
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	217 700	217 700	334 887
7	Baumaßnahmen	135 000	135 000	2 334
8	Sonstige Investitionsausgaben	8 404 000	10 054 000	13 502 358
9	Besondere Finanzierungsausgaben	64 800	--	492 681
Gesamtausgaben		45 544 300	47 288 300	52 561 717
Zuschuss/Überschuss		-39 949 400	-41 178 000	-40 432 398

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**177.600**	**175.100**	**3.149.507**
	500-509	Umsatzerlöse	-	-	2.776.776
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	177.400	174.900	312.731
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	200	200	60.000
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**2.990.100**	**3.104.000**	**6.731.280**
		Betriebsertrag	**3.167.700**	**3.279.100**	**9.880.787**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**8.700.800**	**8.621.000**	**7.242.095**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	385.000	518.900	333.325
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	2.404.000	2.504.000	1.816.262
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	251.100	261.000	605.194
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	3.790.100	3.640.100	2.526.357
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	1.870.600	1.697.000	1.960.957
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	**620-649**	**Personalaufwand**	**23.668.700**	**23.546.500**	**24.851.329**
	620-626	Löhne	7.913.400	8.160.880	8.522.114
	627-629	Gehälter	7.727.700	7.523.520	8.383.987
	630-638	Bezüge	4.117.400	3.941.000	3.718.701
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.910.200	3.921.100	4.226.527
8	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2.125.700**	**2.411.800**	**2.592.993**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	77.000	81.700	74.611
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.434.700	1.701.100	1.455.276
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	408.300	403.300	784.048
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	175.700	195.700	259.058
	700-709	Betriebliche Steuern	30.000	30.000	20.000
		Betriebsaufwand	**34.495.200**	**34.579.300**	**34.686.417**
		Eigenergebnis	**-31.327.500**	**-31.300.200**	**-24.805.630**

		Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**			
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	-	-	-
11	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**0**	**0**	**0**
12	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**23.545**
13	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**23.545**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**0**	**0**	**-23.545**
		Verwaltungsergebnis	**-31.327.500**	**-31.300.200**	**-24.829.175**
14	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
15	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
16	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
17	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-31.327.500**	**-31.300.200**	**-24.829.175**
18	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**200**	**200**	**12.059**
		Außerordentlicher Ertrag	**200**	**200**	**12.059**
19	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**200**	**200**	**12.059**
20	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**2.427.000**	**2.831.000**	**2.187.478**
		= Transferzuwendungen	**2.427.000**	**2.831.000**	**2.187.478**
21	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**7.491.000**	**8.991.000**	**7.963.586**
		= Transferzahlungen	**7.491.000**	**8.991.000**	**7.963.586**
		= Transferergebnis	**-5.064.000**	**-6.160.000**	**-5.776.108**
		= Neutrales Ergebnis	**-5.063.800**	**-6.159.800**	**-5.764.049**
22	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**-36.391.300**	**-37.460.000**	**-30.593.224**

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**1.030.000**	**1.030.000**	**1.131.793**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	1.030.000	1.030.000	1.131.793
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**730.000**	**730.000**	**6.206.461**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	730.000	730.000	6.206.461
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.798.100**	**1.958.000**	**2.500.920**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.798.100	1.958.000	2.500.920
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**3.558.100**	**3.718.000**	**9.839.174**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**-**	**-**	**-**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	31.327.500	31.300.200	24.829.175
+ Investitionen lt. Finanzplan	3.558.100	3.718.000	9.839.174
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-5.063.800	-6.159.800	-5.764.049
Kameraler Zuschuss	**39.949.400**	**41.178.000**	**40.432.398**

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 41 Hessisches Staatstheater Wiesbaden

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 (ausgenommen Titel 233 01).
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 80 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 80 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.
   Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
   Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 15 41
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

In einer ersten Staffel wurden im Haushaltsjahr 2000 zur qualitativen Sicherung des Reformprozesses Referenzbereiche eingerichtet, in denen jedes Ressort Erfahrungen mit dem Vorgehen bei der Verwaltungsreform und deren Inhalten sammeln konnte. In der zweiten und dritten Staffel (2001 und 2002) erfolgt die Übertragung sukzessive auf die übrigen Bereiche der Verwaltung.

Zu der ersten Staffel gehörten die Hochschulen. Im Haushaltsjahr 2001 sind die Verwaltungsbereiche der Staatstheater als neue Einführungsprojekte hinzugekommen.

Bis zum Jahr 2003 sind in den Einführungsprojekten der zweiten Staffel das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen. Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Einführungsprojekte auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert.

In diesem Zusammenhang wurden bereits in den Haushalten 2001 und 2002 die Einnahme- und Ausgabetitelgruppen aufgelöst und die Ansätze in entsprechende Einzeltitel umgesetzt.

Spielstätten	Bühnenflächen Hauptbühne qm	Bühnenflächen Seitenbühnen qm	Anzahl der Plätze
Großes Haus	486	698	1 041
Kleines Haus	149	96	285
Studio	36	54	89
Kurhaus (ausschl. Konzerte)	--	--	1 228
Wartburg	--	--	190

Ab der Spielzeit 2003/2004 wurden die Eintrittspreise um durchschnittlich 5 v.H. angehoben.

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Spielstätte	Tagespreise	Premieren
Großes Haus		
- Kategorie A	6,80 bis 40,00 EUR	8,40 bis 43,00 EUR
- Kategorie B	5,80 bis 34,70 EUR	6,80 bis 40,00 EUR
- Kategorie C	5,20 bis 29,40 EUR	6,30 bis 34,70 EUR
Kleines Haus		
- Kategorie A	9,40 bis 23,10 EUR	10,50 bis 27,30 EUR
- Kategorie B	6,30 bis 21,00 EUR	7,40 bis 24,20 EUR
- Kategorie C	5,80 bis 19,40 EUR	7,30 bis 23,10 EUR
Studio	6,50 bis 12,00 EUR	6,50 bis 12,00 EUR
Kurhaus	6,90 bis 25,50 EUR	
Wartburg	17,00EUR	

Abonnements-Stand	15.10.2003	15.10.2002
Premieren-Miete Großes Haus	590	601
Stamm-Miete Großes Haus	3 385	3 507
Premieren-Miete Kleines Haus	143	134
Stamm-Miete Kleines Haus	652	637
Wahl-Miete Großes Haus	146	150
Wahl-Miete Kleines Haus	24	22
Gemischte Wahl-Miete	192	200
Gemischte Mieten	1 838	1 721
Jugend-Miete	25	30
Jugend-Theaterring	45	70
Konzert-Abonnement	889	916
Besucherorganisationen		
Theatergemeinde	955	968
Volksbühne	520	540
Rhein-Mainischer Besucherring	4 930	4 710

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 42	181	Theatereinnahmen . . . . . Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.	4 393 200	4 365 800	4 353 877

Erläuterungen:

		Soll 2004	Ist 2002
1.	Tageseinnahmen	2 261 400 EUR	1 982 935 EUR
	Veranschlagt sind a) im Großen Haus: 62 Vorstellungen ohne Mieten und bei 138 Mietvorstellungen b) im Kleinen Haus: 87 Vorstellungen ohne Mieten und bei 113 Mietvorstellungen c) 34 Märchenvorstellungen d) 60 Vorstellungen der Studiobühne e) Wartburg: 94 Vorstellungen		
2.	Stammieten	1 100 000 EUR	1 001 451 EUR
	Veranschlagt sind a) im Großen Haus: 92 Mietvorstellungen b) im Kleinen Haus: 82 Mietvorstellungen c) Wahlmieten d) Umschreibegebühren		
3.	Jugendmieten	14 000 EUR	1 734 EUR
	Veranschlagt sind a) im Großen Haus: 92 Mietvorstellungen b) im Kleinen Haus: 82 Mietvorstellungen c) Einnahmen aus Wahlmieten		
4.	Rhein-Mainischer Besucherring	540 000 EUR	519 690 EUR
	Veranschlagt sind a) im Großen Haus: 24 Mietvorstellungen b) im Kleinen Haus: 2 500 Besucher		
5.	Theatergemeinde	136 500 EUR	117 787 EUR
	Veranschlagt sind a) im Großen Haus: 14 Vorstellungen b) im Kleinen Haus: 27 Vorstellungen		
6.	Volksbühne	63 800 EUR	56 037 EUR
	Veranschlagt sind a) 8 Vorstellungen im Großen Haus b) 4 Vorstellungen im Kleinen Haus		
7.	Konzerte	147 500 EUR	137 308 EUR
	Veranschlagt sind a) 8 Symphoniekonzerte b) 1 Chorkonzert c) Sonderkonzerte		
8.	Kleiderablage	130 000 EUR	125 871 EUR
	Die Gebühr für die Garderobe beträgt ab der Spielzeit 2001/2002 EUR 1,00.		
9.	Rundfunk- und Fernsehübertragungen	-- EUR	4 341 EUR

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel / Titel	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
Funkt.-Kennziffer				
10. Sonderveranstaltungen			-- EUR	215 628 EUR
	Theatereigene Produktion mit besonderen Gästen.			
11. Zusatzveranstaltungen			-- EUR	104 669 EUR
12. Gastspiele			-- EUR	86 426 EUR
	a) Fremde Gastspiele im eigenen Haus			
	b) Auswärtige Gastspiele mit eigenem Ensemble			
Zusammen			4 393 200 EUR	4 353 877 EUR
119 01 181	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	3 154
119 06 181	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	200	200	77
	Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 32 181	Einnahmen aus Programmverkauf und Werbemaßnahmen	98 500	158 000	91 811
	Erläuterungen:			
	Die Verkaufsgebühr beträgt ab der Spielzeit 2001/02 = 2,00 EUR			
	Erwartet wird der Verkauf von rd.			
	48 500 Heften zu je 2,00 EUR			
	1 500 Heften zu je 1,00 EUR im Studio			
	Auch Haushaltsstelle für Einnahmen aus Werbeaufdrucken bei Monatsvorschauen, Stückzettel pp. sowie dem Verkauf von Tonträgern.			
	Die Ausgaben für allgemeine Werbemaßnahmen sind bei Titel 531 01 veranschlagt.			
	Erlöse für Annoncen in Programmheften und in der vom Theater herausgegebenen Monatszeitschrift fließen jeweils kostensenkend dem Verlag zu.			
119 41 181	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	3 728
119 46 181	Ersatzleistungen	--	--	13 223
119 51 181	Vermischte Einnahmen	1 700	1 700	13 653
124 01 181	Mieten und Pachten	212 700	37 500	51 524
	Erläuterungen:			
	1. Amts- und Dienstwohnungen -- EUR			
	2. Sonstiges 212 700 EUR			
	Zusammen 212 700 EUR			

Zu 2.: Mehr durch Übergang der Theaterkolonnade in das Liegenschaftsvermögen des HMWK. Die Ausgaben für Nebenkosten sind bei Titel 517 01 veranschlagt.

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
132 01 181	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 181	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	1 700	1 700	32 895

Erläuterungen:
Aus wirtschaftlichen Gründen soll - an Stelle der mit hohem Arbeitsaufwand verbundenen Ausschlachtung der Dekorationsteile - interessierten nicht landeseigenen Theatern die komplette Dekoration abgespielter Werke vermietet oder verkauft werden (Hinweis auf Titel 124 01, UT. 2).

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	181	Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 01	181	Zuweisungen von der Stadt Wiesbaden	15 651 900	15 303 700	14 684 585

1. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, die sich aus der vertraglichen Mitfinanzierung der bei Titel 981 02 (Unterteile 2 und 3) veranschlagten Bauunterhaltungsmaßnahme im Gesamtumfang von bis zu 28.120.000 Euro ergebenden Forderungsanteile in Höhe von 48 v.H. auf 40 v.H. zu ermäßigen.
2. Vgl. Vermerk bei Titel 981 02.

Erläuterungen:
Aufgrund des Vertrages zwischen dem Land Hessen und der Stadt Wiesbaden vom 26.7.1963 trägt die Stadt Wiesbaden 48 v. H. der durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben des Staatstheaters.
Die Ermäßigung der sich aus der vertraglichen Mitfinanzierung ergebenden Forderungsanteile hinsichtlich der bei Titel 981 02 (Unterteile 2 und 3) veranschlagten Bauunterhaltungsmaßnahme erfolgt zur vorübergehenden Entlastung der Stadt Wiesbaden.

Summe aller Ausgaben	38 705 200 EUR
Summe der Einnahmen (ohne Titel 233 01)	5 013 600 EUR
Zuschußbedarf	33 691 600 EUR
abzüglich Sanierung (vgl. Titel 981 02)	6 937 000 EUR
	26 754 600 EUR
hiervon 48 v.H.	12 842 208 EUR
zuzüglich 48 v.H. Anteil Sanierung (vgl. Titel 981 02, Unterteil 1)	209 760 EUR
zuzüglich 40 v.H. Anteil Sanierung (vgl. Titel 981 02, Unterteile 2 und 3)	2 600 000 EUR
Gesamtzuschuß der Stadt Wiesbaden	15 651 968 EUR
abgerundet	15 651 900 EUR

233 02	181	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	36 418

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Zu vereinnahmen sind auch die Erstattungen der Theatersitzstädte für die Kooperationsgeschäftsstelle. Die Kosten der Kooperationsgeschäftsstelle werden gem. Vereinbarung vom 7.5.1979 gemeinsam von den Städten Wiesbaden (30 v. H.), Darmstadt (30 v.H.), Kassel (10 v.H.), Frankfurt (20 v.H.) und Gießen (10 v.H.) getragen.

235 01 181 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- 24 435

235 02 181 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- 1 125
Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 08 181 Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . -- -- 4 531
Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes (Leertitel).

261 01 181 Erstattungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele 51 100 51 100 200 561
Erläuterungen:
Bei Austausch- und Kooperationsgastspielen werden auswärtigen Bühnen die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.
Vorgesehen ist die Bespielung des Staatstheaters Darmstadt mit 7 Ballettvorstellungen, 8 Schauspiel- sowie 7 Opernaufführungen.

282 01 181 Zuschüsse Außenstehender (Inland) . . . . . -- -- 50 776
Vgl. Vermerk bei Titel 529 01.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951 Entnahme aus der Rücklage (nicht investiv) . . . . . -- -- 41 649

359 02 951 Entnahme aus der Rücklage (investiv) . . . . . -- -- 28 382

381 01 991 Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.

381 02 991 Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . -- -- --

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
381 03 991	Zuführungen von Kap. 15 42 - 981 03 sowie Kap. 15 43 - 981 03	37 800	37 800	80 343
	Erläuterungen: Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten für einen beim Hessischen Staatstheater Wiesbaden angesiedelten Projektleiter für das Einführungsprojekt der 2. Staffel. Die Kosten für den Projektleiter (Stelle der VergGr. I b BAT) werden von den hessischen Staatstheatern Wiesbaden, Darmstadt und Kassel gemeinsam getragen.			
381 05 991	Zuführung von 15 42 - 981 05	216 700	216 700	216 700
	Erläuterungen: Pauschale Erstattung der Kosten für 5 Ballettmitglieder durch das Staatstheater Darmstadt im Rahmen der Kooperationsregelung (vgl. Erläuterung zu Titel 427 07).			
381 06 991	Zuführungen aus Kapitel 15 01 - 981 06	--	--	--
	Gesamteinnahmen	20 665 500	20 174 200	19 933 445
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	255 300	252 500	125 709
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 249 300 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 6 000 EUR			
	Zusammen 255 300 EUR			
422 02 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 181	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	1 613 300	1 523 300	1 645 467

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Der Ansatz berücksichtigt eine Umsetzung von Mittel wegen tarifgerechter Umwandlung einer Stelle aus Titel 426 11.

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	1 536 000 EUR
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	1 800 EUR
4.	Besondere Zulagen	75 500 EUR
Zusammen		1 613 300 EUR

425 02	181	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen -	700	700	--

Erläuterungen:

1.	Ehrengaben	700 EUR
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3.	Sondervergütungen	-- EUR
4.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen		700 EUR

425 11	181	Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT - Laufende Zahlungen -	1 595 800	1 509 600	1 435 867

Erläuterungen:
Der Ansatz berücksichtigt eine Mittelumsetzung aus Titel 427 02 für 2 neue (kostenneutrale) Stellen infolge Anerkennung der Maskenbildner als Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz.

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	1 452 300 EUR
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	24 500 EUR
4.	Besondere Zulagen (Theaterbetriebszulage) . .	119 000 EUR
Zusammen		1 595 800 EUR

425 12	181	Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT - Einzelzahlungen -	--	--	--
425 21	181	Vergütungen der Musiker	5 185 000	5 000 000	4 693 436

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	5 075 000 EUR
2.	Frackgeld	8 700 EUR
3.	Ehrengaben	900 EUR
4.	Saiten- und Instrumentengelder	41 400 EUR
5.	Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
6.	Beschäftigungsentgelte für 3 Praktikanten im Orchester	59 000 EUR
Zusammen		5 185 000 EUR

Zu 1.: Die Orchestermusiker werden nach Vergütungsgruppe A ohne Fußnote 2) der Vergütungsordnung zum TVK eingruppiert.
Zu 6.: Seit 1.10.1990 sind 3 Praktikanten im Orchester des Staatstheaters eingesetzt. Ein zusätzlicher Praktikant soll kostenneutral eingesetzt werden.

425 41 181 Vergütungen der Angestellten
- Leerstellen - . . . . . -- -- 30 651

426 01 181 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Laufende Zahlungen - 524 800 506 500 417 302

Erläuterungen:

1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	480 300 EUR
2.	Aufwandsentschädigungen (Theaterbetriebszulagen)	43 200 EUR
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	1 300 EUR
Zusammen		524 800 EUR

426 02 181 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

426 03 181 Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte 573 900 573 900 941 906

Erläuterungen:

1.	Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst	-- EUR
2.	Karteneinnehmer und Garderobefrauen (42) . .	520 100 EUR
3.	Ständiges Abendpersonal TA und GA (7) . . .	43 900 EUR
4.	Teilbeschäftigte	9 900 EUR
Zusammen		573 900 EUR

Zu 2.: 42 Bedienstete mit zusammen 340 Vorstellungen.

426 11 181 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen- und Werkstättendienst
- Laufende Zahlungen - 5 570 300 5 404 700 4 713 074

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu Titel 425 01.

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	4 898 700 EUR
2. Theaterbetriebszulage	616 000 EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	55 600 EUR
Zusammen	5 570 300 EUR

426 12 181 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen- und Werkstättendienst
- Einzelzahlungen - . . . . . 1 300 1 300 --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	1 300 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
Zusammen	1 300 EUR

426 41 181 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 01 181 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte, soweit nicht künstlerisches Personal . . . . . -- 50 800 534 926

Erläuterungen:
Zu 427 01 und 427 06
Die entsprechenden Ausgaben für das künstlerische Personal werden bei Titel 427 07, UT. 3 nachgewiesen.

Zu 427 01
Veranschlagt sind Mittel für Erkrankungsaushilfen und Aushilfen zur Bewältigung von Engpässen.
Aus dieser Haushaltsstelle werden auch die Personalausgaben für zeitlich befristet angestellte Kräfte zur Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung bezahlt; Hinweis auf Kap. 17 02 - 461 01.

427 02 181 Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre . . . . . -- 30 700 79 426

Erläuterungen:

1. Beschäftigungsentgelt für die Ausbildung von insgesamt - (2) Theatermaler-, Maskenbildner- und Kascheur-Anfängern	-- EUR
2. Für Volontäre und Praktikanten im technischen und künstlerischen Bereich	-- EUR
Zusammen	-- EUR

Zu 1: Tarifgerechte Umsetzung nach Titel 425 11.

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
427 06 181	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	155 125

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 07 181	Bezüge für das künstlerische Personal	11 583 000	11 171 400	11 752 830

Erläuterungen:
Die bei Tit. 427 07 (Erl. 1 a-d) veranschlagten Ausgaben sind der für die Gestaltung der Verträge mit dem künstlerischen Personal maßgebende Finanzrahmen. Dieser umfaßt auch Gagenerhöhungen, die durch Tarifvertrag bis zum Zeitpunkt der Feststellung des Haushaltsplans geregelt sind oder während des Haushaltsjahres im Einzelfall ausgehandelt werden (strukturelle Verbesserungen).
Aus dem Ansatz sind mindestens 18 BTT-Angestellte zu beschäftigen.

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Übersicht 2004:

	Künstler. Vorstände Oper/ Operette EUR	Künstler. Vorstände Schau-spiel EUR	Soli Oper EUR	Soli Schau-spiel EUR	Opern-chor EUR	Tanz-gruppe EUR	BTT-Angest. EUR	Zusammen EUR
1.a) Gagen-Überspielgage	1 365 700	595 800	1 446 500	1 228 000	1 652 400	1 113 200	788 400	8 190 000
b) Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	286 800	125 100	303 800	257 900	347 000	233 800	165 600	1 720 000
c) Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgung	63 500	27 700	67 300	57 100	76 800	51 800	36 700	380 900
d) Künstlersozialabgabe								30 200
2. Aufwandsentschädigung f. d. Intendanten u. d. Generalmusikdirektor								1 800
3. Aushilfen								262 600
4. Konzertsolisten								47 700
5. Gastverpflichtungen und besondere Gäste								771 600
6. Ehrengaben								1 700
7. Kleidergeld								4 100
8. Sonder- u. Doppelhonorare								85 000
9. Vergütungen für Statisten, Extrachor usw.								85 200
10. Sonstiges	--	--	--	--	--	--	--	2 200
Insgesamt	1 716 000	748 600	1 817 600	1 543 000	2 076 200	1 398 800	990 700	11 583 000

Zu 1.a): Bei der Bemessung des Teilansatzes ist die Ausschöpfung des Grundgagenrahmens nach dem Chorgagentarifvertrag für die Mitglieder von Chor und Ballett einbezogen. Die Mitglieder von Chor und Ballett werden entsprechend dem Orchester in die Chorgagenklasse 1b eingruppiert.

Zu 1.a-c): In der Spalte Tanzgrupppe sind die Kosten für 5 Ballettmitglieder enthalten. Diese Kosten werden vom Staatstheater Darmstadt pauschal erstattet (vgl. 381 05).

Zu 1.d): Seit 1.1.1983 ist nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz eine Abgabe von 5 % der an freiberufliche Gäste gezahlten Honorare zu entrichten.

Zu 3.: Hieraus sind auch die Aushilfskosten für Musiker und BTT-Angestellte zu tragen.

Zu 10.: Hieraus sind auch Honorare für die Durchführung von eigenen Gastspielen, Rundfunk- und Fernsehübertragungen, Sonderveranstaltungen, Zusatzveranstaltungen und Zusatzproduktionen ebenso wie für den Theaterarzt zu tragen.

427 08	181	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
441 04	941	Beihilfen	44 000	44 000	--
443 01	941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1 000	1 000	340

Erläuterungen:
Unfallfürsorge nach §§ 148 bis 165 HGB, Fürsorge nach § 94 HBG sowie Tuberkulosehilfe.

453 01	181	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen . .	7 000	7 000	6 241
459 05	181	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens/ Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	585 000	--

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

511 01	181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	491 700	491 700	593 377

Erläuterungen:

1. Geschäftsbedarf	27 000 EUR
2. Kommunikation	81 900 EUR
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	382 800 EUR
4. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	491 700 EUR

514 01	181	Haltung von Fahrzeugen	7 000	7 000	4 532
514 02	181	Dienst- und Schutzkleidung	8 000	8 000	8 697

Erläuterungen:

1. Schutzkleidung für das technische Personal . .	3 400 EUR
2. Ersatzbeschaffung von Dienstkleidung für das Abendpersonal	2 600 EUR
3. Reinigungspauschale für Dienstkleidung des Abendpersonals	2 000 EUR
Zusammen	8 000 EUR

514 03	181	Verbrauchsmittel	711 200	751 200	906 169

Erläuterungen:

1. Dekorationen	393 400 EUR
2. Requisiten	18 800 EUR
3. Kostüme und Haartrachten	240 000 EUR
4. Materialgebühren	44 000 EUR
5. Andere Betriebsausgaben	15 000 EUR
Zusammen	711 200 EUR

517 01	181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 268 700	1 150 700	1 095 083

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	8 691 400	--
Summe	8 691 400	--
davon 12 v.H.	1 042 900	--
davon 5 v.H.	--	--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 2 (2)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
Parkhaus Theater	113 600	--
Kulissenhaus	136 800	--
Summe	250 400	--
davon 12 v.H.	30 000	--
davon 5 v.H.		--
Insgesamt	1 072 900	--
Umrechnung in EURO (abgerundet auf volle Tausend)	548 000	--
davon nachgewiesen bei		
519 01, UT. 1	406 000	--
519 01, UT. 3	104 000	--
519 01, UT. 4	15 000	--

Die Pauschale nach dem Friedensneubauwert erhöht sich insgesamt um 23.000 EUR wegen Zugangs der Theaterkolonnade.

Zu 517 01

1. Heizung	226 000 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	247 000 EUR
3. Reinigung	577 000 EUR
4. Sonstiges	218 700 EUR
Zusammen	1 268 700 EUR

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Mehr durch Übergang der Theaterkolonnade in das Liegenschaftsvermögen des HMWK sowie Nutzung der Wartburg als zusätzliche Dienststelle. Die Ausgaben für die Zusatzspielstätte sind durch entsprechende Einnahmen bei Titel 111 42 gedeckt.

Zu 1.: Die Heizzentrale wird seit dem 01.10.1995 von der ESWE betrieben. Die Belieferung mit Wärmeenergie durch die ESWE schließt auch den Heizbetrieb für die Räume der Theaterkolonnaden ein.
Zu 4.: Im Ansatz enthalten sind auch die an die Stadt Wiesbaden zu entrichtenden Gebühren für Feuersicherheitswachen sowie Gebühren für die Benutzung der privaten Feuermeldeanlagen.

518 01	181	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	274 000	197 000	237 188

Erläuterungen:
Mehr durch Anmietung der Wartburg als zusätzliche Spielstätte. Die Mehrausgaben sind durch entsprechende Einnahmen bei 111 42 gedeckt.

518 02	181	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	16 000	16 000	33 808

Erläuterungen:
Miete für Fotokopiergeräte sowie Leasingraten für Dienstpersonenkraftwagen und einen Kleinbus.

519 01	181	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	710 000	710 000	631 200

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	406 000 EUR
2. Wartungsverträge und Sicherheitsüberprüfungen	185 000 EUR
3. Allgemeine Unterhaltung der bühnen- und tontechnischen Anlagen	104 000 EUR
4. Sonstiges	15 000 EUR
Zusammen	710 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung.
Die Pauschale ist in Höhe von 23.000 EUR gekürzt.
Zu 2 u. 3.: Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der bühnentechnischen Einrichtung.

Einmalige größere Instandsetzungsmaßnahmen werden seit dem Haushaltsjahr 1997 im Einzelplan 18 veranschlagt. Wegen der theatervertraglichen Mitfinanzierung durch die Stadt Wiesbaden ist ein entsprechender Abführungstitel (981 02) vorgesehen.

525 61	181	Aus- und Fortbildung	17 100	17 100	7 239
525 62	181	Lehr- und Lernmittel	--	--	875
526 01	181	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	1 000	1 000	3 515
527 01	181	Reisekosten	18 000	18 000	33 538

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
529 01 181	Verfügungsmittel	4 000	3 200	2 098
	Der Ansatz kann aus zweckentsprechenden Einnahmen bei Titel 282 01 verstärkt werden.			
	Erläuterungen:			
	Zur Verfügung des Intendanten und des Direktors für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen sowie Kosten für die Bewirtung bei Premieren und Pressegesprächen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 181	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	178 000	178 000	249 742
	Erläuterungen:			
	1. Öffentlichkeitsarbeit . . . . . 150 000 EUR			
	2. Amtliche Druckwerke und sonstige Veröffentlichungen . . . . . 28 000 EUR			
	Zusammen 178 000 EUR			
538 01 181	Dienstleistungen und Gestattungen	757 600	707 600	1 016 969
	Davon 26 000 EUR kw in 2005.			
	Erläuterungen:			
	1. Urheberanteile . . . . . 361 000 EUR			
	2. Stellenvermittlergebühren . . . . . 25 500 EUR			
	3. Beförderungs- und Transportkosten (auch für Gastspiele) . . . . . 331 100 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 40 000 EUR			
	Zusammen 757 600 EUR			
542 01 181	Steuern und Abgaben	--	--	--
543 01 181	Versicherungen	7 000	7 000	20 178
	Erläuterungen:			
	Versicherung der privaten Musikinstrumente der Orchestermusiker gem. § 12 des Tarifvertrages der Musiker in Kulturorchestern (TVK).			
546 01 181	Vermischter Sachaufwand	--	--	318
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
637 01 181	Ausgaben für Austausch- und Kooperationsgastspiele	40 800	51 000	26 221
	Erläuterungen:			
	Erstattungen der zusätzlichen Aufwendungen für die Austausch- bzw. Kooperationsgastspiele des Staatstheaters Darmstadt in Wiesbaden.			
681 01 181	Schadenersatzleistungen	1 000	1 000	2 376
	Erläuterungen:			
	Der Ansatz ist geschätzt.			

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
685 01 181	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	44 200	34 000	34 831

Erläuterungen:
Beitrag an den Deutschen Bühnenverein in Höhe von 1,5 0/00 der Ist-Personalausgaben des Vorjahres. Mehr durch Mitgliedschaft bei der Europäischen Theaterkonvention ab 01.01.2003.

Baumaßnahmen

711 01	181	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	181	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	181	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	44 000	344 000	72 382

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	-- EUR
2. Ersatzbeschaffungen der technischen Abteilung	44 000 EUR
Zusammen	44 000 EUR

812 13	181	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführung an die Rücklage für Investitionen	--	--	--
981 01	991	Abführung an Kap. 08 13 - 381 01 (Unfallversicherung)	118 800	94 600	69 333

Erläuterungen:
Die Verpflichtungen aus der Unfallversicherung werden von der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung festgestellt und die Renten, Beihilfen usw. aus Epl. 08 gezahlt (vgl. 08 13 - 681 31). Die auf die Theaterbediensteten entfallenden Beträge sind an diesen Einzelplan abzuführen (vgl. 08 13 - 381 01).

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel / Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
981 02 991	Abführung an Kap. 18 15 - 381 02	6 937 000	6 211 000	4 525 334

Die Abführung erhöht sich um die bei Titel 233 01 für die Sanierung zusätzlich über die veranschlagte Zuweisung hinaus vereinnahmten Mittel.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 000 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	2 000 000

Erläuterungen:

Einmalige größere Instandsetzungen, für die die Pauschbeträge nicht ausreichen :

1. Sandsteinsanierung
   - NachtragsHU-Bau vom 17.12.2001 . . . . . 1 871 855 EUR
   - Verausgabt 2002 . . . . . 378 090 EUR
   - Veranschlagt 2003 . . . . 327 000 EUR
   - Ansatz . . . . . 437 000 EUR
   - Vorbehalten für künftige Haushaltsjahre . . . . . 729 765 EUR

2. Planungskosten zur Erstellung der HU-Bau zu Ziffer 3.
   - Insgesamt . . . . . 1 916 600 EUR
   - Verausgabt 2002 . . . . . 532 600 EUR
   - Veranschlagt 2003 . . . . 1 384 000 EUR
   - Ansatz . . . . . -- EUR

3. Sanierung des Theatergebäudes und der technischen Einrichtungen
   - Kostenschätzung . . . . . 28 120 000 EUR
   - Verausgabt bis 2021 . . . 5 578 114 EUR
   - Veranschlagt 2003 . . . . 4 500 000 EUR
   - Ansatz . . . . . 6 500 000 EUR
   - Vorbehalten für künftige Haushaltsjahre . . . . . 11 541 886 EUR

Zusammen 6 937 000 EUR

981 04	991	Abführung an Kap. 06 17 - 381 04 (EDV-Verwaltungskostenanteil)	74 400	71 300	72 928

Erläuterungen:

Die Berechnung der Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnzahlung an die Bediensteten der drei hessischen Staatstheater wird von der Hessischen Bezügestelle (HBS) und die Zahlbarmachung von der Staatskasse Kassel zentral durchgeführt. Die hierfür entstehenden Kosten werden unter Berücksichtigung der Zahl der damit beschäftigten Bediensteten pauschal ermittelt und von den Staatstheatern anteilig abgeführt.

981 06	991	Abführung an Kap. 17 18 - 381 06 (Versorgung) . .	1 100	1 100	663

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	12 290
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u				
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	19 200	--	--
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Entgelte für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des FHCC.			
	Gesamtausgaben	38 705 200	37 733 900	36 193 182

Abschluss Kapitel 15 41

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 708 000	4 564 900	4 563 941
2	Übertragungseinnahmen	15 703 000	15 354 800	15 002 430
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	254 500	254 500	367 074
Gesamteinnahmen		20 665 500	20 174 200	19 933 445
4	Personalausgaben	26 955 400	26 662 400	26 532 299
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 469 300	4 263 500	4 844 525
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	86 000	86 000	63 428
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	44 000	344 000	72 382
9	Besondere Finanzierungsausgaben	7 150 500	6 378 000	4 680 548
Gesamtausgaben		38 705 200	37 733 900	36 193 182
Zuschuss/Überschuss		-18 039 700	-17 559 700	-16 259 737

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**4.524.300**	**4.544.900**	**4.668.951**
	5000-5072	Umsatzerlöse	4.473.200	4.493.800	4.431.972
	5081-5099	Kostenersätze und Erstattungen	51.100	51.100	236.979
	5100-5149	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	5150-5199	Sonstige Erträge	-	-	-
2	**5200-5249**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**5250**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**234.800**	**71.100**	**212.837**
5	**5831**	**Verrechnung zwischen Kapiteln**	**254.500**	**254.500**	**297.043**
		Betriebsertrag	**5.013.600**	**4.870.500**	**5.178.831**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**2.140.200**	**2.148.000**	**2.220.344**
	6000-6049	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	761.000	811.200	943.248
	6050-6059	Aufwendungen für Energie und Wasser	458.700	416.700	395.089
	6060-6089	Sonstige Aufwendungen (Waren)	30.400	30.000	29.718
	6160-6169	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	890.000	890.000	851.936
	6100-6159 6170-6199	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	100	100	353
7		**Personalaufwand**	**26.944.700**	**26.745.400**	**26.524.560**
	62	Löhne	5.149.700	5.278.254	4.722.303
	6300-6369	Gehälter	16.075.000	15.971.846	16.351.787
	6370-6389	Bezüge	254.800	258.200	125.453
	6390-6399	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	23.500	-	23.695
	6400-6499	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.441.700	5.237.100	5.301.322
8	**65**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**9.375.500**	**8.295.700**	**7.133.469**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	27.800	28.700	15.854
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.887.300	1.665.500	2.001.959
	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	276.100	275.300	377.187
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	52.200	42.000	57.385
	70	Betriebliche Steuern	800	800	536
	7831	Verrechnung zwischen Kapiteln	7.131.300	6.283.400	4.680.548
		Betriebsaufwand	**38.460.400**	**37.189.100**	**35.878.373**
		Eigenergebnis	**-33.446.800**	**-32.318.600**	**-30.699.542**

		Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**57**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
11	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen (ohne 5831)**	**-**	**-**	**-**
		davon Erträge aus Produktabgeltungen	17.794.900	17.014.900	15.944.926
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**17.794.900**	**17.014.900**	**15.944.926**
12	**78**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne 7831)**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**17.794.900**	**17.014.900**	**15.944.926**
		Verwaltungsergebnis	**-15.651.900**	**-15.303.700**	**-14.754.616**
13	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
14	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
15	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
16	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-15.651.900**	**-15.303.700**	**-14.754.616**
17	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
18	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
19	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**15.651.900**	**15.303.700**	**14.754.616**
		= Transferzuwendungen	**15.651.900**	**15.303.700**	**14.754.616**
20	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**15.651.900**	**15.303.700**	**14.754.616**
		= Neutrales Ergebnis	**15.651.900**	**15.303.700**	**14.754.616**
21	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
00 - 04	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
05 - 06, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**244.800**	**544.800**	**314.811**
07 - 08, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	244.800	544.800	314.811
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
10 - 16	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**244.800**	**544.800**	**314.811**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
65	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
595	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	70.031
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
481	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	244.800	544.800	244.780
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**244.800**	**544.800**	**314.811**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	17.794.900	17.014.900	15.944.926
+ Investitionen lt Finanzplan	244.800	544.800	314.811
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**18.039.700**	**17.559.700**	**16.259.737**

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 42 Staatstheater Darmstadt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 (ausgenommen Titel 233 01).
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 80 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 80 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.
   Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
   Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 15 42
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

In einer ersten Staffel wurden im Haushaltsjahr 2000 zur qualitativen Sicherung des Reformprozesses Referenzbereiche eingerichtet, in denen jedes Ressort Erfahrungen mit dem Vorgehen bei der Verwaltungsreform und deren Inhalten sammeln konnte. In der zweiten und dritten Staffel (2001 und 2002) erfolgt die Übertragung sukzessive auf die übrigen Bereiche der Verwaltung.

Zu der ersten Staffel gehörten die Hochschulen. Im Haushaltsjahr 2001 sind die Verwaltungsbereiche der Staatstheater als neue Einführungsprojekte hinzugekommen.

Bis zum Jahr 2003 sind in den Einführungsprojekten der zweiten Staffel das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen. Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Einführungsprojekte auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert.

In diesem Zusammenhang wurden bereits in den Haushalten 2001 und 2002 die Einnahme- und Ausgabetitelgruppen aufgelöst und die Ansätze in entsprechende Einzeltitel umgesetzt.

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Spielstätten	Anzahl der Plätze	Tageskassenpreise ab 01.09.2003
Großes Haus	956	von 6,00 bis 28,50 EUR
Kleines Haus	482	von 5,50 bis 22,50 EUR
Werkstattbühne	99	einheitlich 8,50 EUR

Bühnenflächen

Spielstätten	Haupt- und Hinterbühne qm	Seitenbühne qm	Gesamtfläche qm
Großes Haus	800	525	1 325
Kleines Haus	477	140	617
Werkstattbühne	318	--	318

Abonnements-Stand	Stand Februar 2002	Stand Februar 2003
Premierenmiete Großes Haus	547	531
Stammiete Großes Haus	950	815
Premierenmiete Kleines Haus	204	192
Stammiete Kleines Haus	940	913
Scheckabonnement	1 294	1 079
Konzertabonnement	1 448	1 491
Zusammen	5 383	5 021
Besucherorganisationen		
Volksbühne	790	569
Theaterring	2 016	1 742
Insgesamt	2 806	2 311

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 42	181	Theatereinnahmen	1 900 000	2 250 000	2 270 392
		Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.			

Erläuterungen:

Die Veranschlagung der Einnahmen basiert auf der ab 01.09.2003 geltenden Eintrittspreiserhöhung.
Wegen der Grundsanierung (vgl. Titel 981 02) unterbleibt eine Ansatzerhöhung.

	Soll 2004	Ist 2002
1. Tageseinnahmen	702 200 EUR	1 000 504 EUR
Veranschlagt sind a) im Großen Haus: 43 Vorstellungen ohne Mieten und 148 Mietvorstellungen b) im Kleinen Haus: 48 Vorstellungen ohne Mieten und 141 Mietvorstellungen c) 15 Märchenvorstellungen ohne Besuchergruppen im Großen u. Kleinen Haus d) 50 Vorstellungen der Werkstattbühne		
2. Stammieten	570 000 EUR	572 567 EUR
Veranschlagt sind a) im Großen Haus: 71 Mietvorstellungen b) im Kleinen Haus: 85 Mietvorstellungen c) Einnahmen aus Scheckabonnement und Umschreibegebühren		
3. Jugendmieten	19 000 EUR	19 183 EUR
Veranschlagt sind a) im Großen Haus: 71 Mietvorstellungen b) im Kleinen Haus: 85 Mietvorstellungen c) Einnahmen aus Scheckabonnement		
4. Theaterring	290 000 EUR	290 757 EUR
Veranschlagt sind a) im Großen Haus: 61 Mietvorstellungen b) im Kleinen Haus: 69 Mietvorstellungen c) 30 Märchenvorstellungen d) Besucher von "Theater für Euch" und Sondergruppen		
5. Volksbühne	57 000 EUR	57 439 EUR
Veranschlagt sind a) 21 Vorstellungen im Großen Haus b) 30 Vorstellungen im Kleinen Haus		
6. Konzerte	249 000 EUR	249 253 EUR
Veranschlagt sind a) 16 Symphoniekonzerte b) 2 Chorkonzerte c) 10 Kammerkonzerte		
7. Kleiderablage	12 800 EUR	12 234 EUR
Die Gebühr für die Garderobenschränke beträgt ab der Spielzeit 2001/2002 EUR 1,00.		
8. Rundfunk- und Fernsehübertragung	-- EUR	5 574 EUR
9. Hessische Spielgemeinschaft	-- EUR	-- EUR
10. Sonderveranstaltungen	-- EUR	-- EUR
Theatereigene Produktion mit besonderen Gästen.		
11. Zusatzveranstaltungen	-- EUR	-- EUR
12. Gastspiele	-- EUR	62 881 EUR
a) Fremde Gastspiele im eigenen Haus b) Auswärtige Gastspiele mit eigenem Ensemble		
Zusammen	1 900 000 EUR	2 270 392 EUR

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel		ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
119 01	181	Einnahmen aus Nebentätigkeit	--	--	--
119 06	181	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen	--	--	29
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
119 32	181	Einnahmen aus Programmverkauf und Werbemaßnahmen	--	--	133 155
119 41	181	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	8 118
119 46	181	Ersatzleistungen	--	--	17 239
119 51	181	Vermischte Einnahmen	--	--	383
124 01	181	Mieten und Pachten	--	--	136 470
132 01	181	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen . . .	--	--	3 777
132 02	181	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	1 240

Erläuterungen:
Aus wirtschaftlichen Gründen soll - an Stelle der mit hohem Arbeitsaufwand verbundenen Ausschlachtung der Dekorationsteile - interessierten nicht landeseigenen Theatern die komplette Dekoration abgespielter Werke vermietet oder verkauft werden (Hinweis auf Titel 124 01, UT. 2).

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

231 01	181	Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 01	181	Zuweisungen von der Stadt Darmstadt	19 147 000	14 427 300	14 477 488
		1. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, die sich aus der vertraglichen Mitfinanzierung der bei Titel 981 02 veranschlagten Bauunterhaltungsmaßnahme im Gesamtumfang von bis zu 69.000.000 Euro ergebenden Forderungsanteile in Höhe von 48 v.H. auf 40 v.H. zu ermäßigen.			
		2. Vgl. Vermerk bei Titel 981 02.			

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Aufgrund des Vertrages zwischen dem Land Hessen und der Stadt Darmstadt vom 9./24.11.1971 trägt die Stadt Darmstadt 48 v.H. der durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben des Staatstheaters.
Die Ermäßigung der sich aus der vertraglichen Mitfinanzierung ergebenden Forderungsanteile hinsichtlich der bei Titel 981 02 veranschlagten Bauunterhaltungsmaßnahme erfolgt zur vorübergehenden Entlastung der Stadt Darmstadt.

Summe aller Ausgaben	44 462 600 EUR
Summe der Einnahmen (ohne Titel 233 01)	1 900 000 EUR
Zuschußbedarf	42 562 600 EUR
abzüglich Sanierung (vgl. Titel 981 02)	16 038 000 EUR
	26 524 600 EUR
hiervon 48 v.H. rd.	12 731 808 EUR
zuzüglich 40 v.H. Anteil Sanierung (vgl. Titel 981 02)	6 415 200 EUR
Gesamtzuschuß der Stadt Darmstadt	19 147 008 EUR
abgerundet	19 147 000 EUR

233 02 181 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . . -- -- 30 680

Erläuterungen:
Sonderzuschuß der Stadt Darmstadt für die Kammerkonzerte.

235 01 181 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- 20 193

235 02 181 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 08 181 Zuweisungen von der Bundesanstalt für Arbeit . . . -- -- --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

261 01 181 Erstattungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele . . . . . -- -- 28 725

Erläuterungen:
Bei Austausch- und Kooperationsgastspielen werden den auswärtigen Bühnen die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

282 01 181 Zuschüsse Außenstehender (Inland) . . . . . -- -- 43 247
Vgl. Vermerk bei Titel 529 01.

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel / Titel	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
Funkt.-Kennziffer				
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
359 01 951	Entnahme aus der Rücklage (nicht investiv)	--	--	--
359 02 951	Entnahme aus der Rücklage (investiv)	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83 . . . . . **Erläuterungen:** Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.	--	--	--
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72 . . . . . **Erläuterungen:** Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.	--	--	--
	Gesamteinnahmen	21 047 000	16 677 300	17 171 136
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen - . . . . . **Erläuterungen:** 1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 187 600 EUR; 2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 600 EUR; 3. Theaterbetriebszulagen . . . . . 3 300 EUR; Zusammen 191 500 EUR	191 500	192 000	183 060
422 02 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 181	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Laufende Zahlungen -	1 135 000	1 110 000	1 199 062

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	1 087 000 EUR
2. Theaterbetriebszulagen	48 000 EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	-- EUR
Zusammen	1 135 000 EUR

425 02 181 Vergütungen der Verwaltungsangestellten
- Einzelzahlungen - . . . . . 300 300 --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	300 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	300 EUR

425 11 181 Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT
- Laufende Zahlungen - 1 438 600 1 396 000 1 305 352

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	1 318 700 EUR
2. Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3. Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	12 800 EUR
4. Besondere Zulagen (Theaterbetriebszulagen) .	107 100 EUR
Zusammen	1 438 600 EUR

10.800 Euro sind für die Besetzung einer Ausbildungsstelle vorgesehen.

425 12 181 Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT
- Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	-- EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Sondervergütungen	-- EUR
4. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	-- EUR

425 21 181 Vergütungen der Musiker 4 821 000 4 678 000 4 332 843

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	4 713 200 EUR
2. Frackgeld	9 200 EUR
3. Ehrengaben	300 EUR
4. Saiten- und Instrumentengelder	46 700 EUR
5. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
6. Beschäftigungsentgelte für 3 Praktikanten im Orchester	51 600 EUR
Zusammen	4 821 000 EUR

Zu 1.: Die Orchestermusiker werden nach Vergütungsgruppe A ohne Fußnote 2) der Vergütungsordnung zum TVK eingruppiert.
Zu 6.: Seit 1.10.1990 werden 3 Praktikanten im Orchester des Staatstheaters eingesetzt.

425 41 181 Vergütungen der Angestellten
- Leerstellen - . . . . . -- -- --

426 01 181 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Laufende Zahlungen - 464 200 448 000 307 977

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	417 500 EUR
2. Theaterbetriebszulage	46 700 EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	-- EUR
Zusammen	464 200 EUR

426 02 181 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter
- Einzelzahlungen - . . . . . -- -- 369

426 03 181 Löhne der ständigen, nicht vollbeschäftigten Kräfte 394 200 394 200 380 720

Erläuterungen:

1. Ständiges Abendpersonal	120 400 EUR
2. Teilbeschäftigte Abendpersonal TA und GA auf Abruf	-- EUR
3. Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungsdienst sowie Kinderbetreuung	273 800 EUR
Zusammen	394 200 EUR

zu 1.: 30 Hostessen mit je 170 Diensten jährlich (Bedarf bei Vorstellungen im Großen Haus 8, im Kleinen Haus 7) sowie 6 Garagenwarte mit je 90 Diensten (abendlich 2).
zu 2.: Teilbeschäftigtes Abendpersonal auf Abruf für den techn. Bereich.

426 11 181 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen - und Werkstättendienst
- Laufende Zahlungen - 6 099 000 5 881 600 5 476 181

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	5 507 700 EUR
2. Theaterbetriebszulagen	578 500 EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	12 800 EUR
Zusammen	6 099 000 EUR

426 12 181 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen- und Werkstättendienst
- Einzelzahlungen - 600 600 371

Erläuterungen:

1. Ehrengaben	600 EUR
2. Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR
3. Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR
Zusammen	600 EUR

426 41 181 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen - . . . . . -- -- --

427 01 181 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte, soweit nicht künstlerisches Personal . . . . . -- 83 000 271 726

Erläuterungen:

Zu 427 01 und 427 06

Die entsprechenden Ausgaben für das künstlerische Personal werden bei Titel 427 07, UT. 3 nachgewiesen.

Zu 427 01

Veranschlagt sind Mittel für Erkrankungsaushilfen und Aushilfen zur Bewältigung von Engpässen.

Aus dieser Haushaltsstelle werden auch die Personalausgaben für zeitlich befristet angestellte Kräfte zur Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung bezahlt; Hinweis auf Kap. 17 02 - 461 01.

427 02 181 Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre 43 000 43 000 34 941

Erläuterungen:

Beschäftigung von

1. 2 Maskenbildneranfängern mit abgeschlossener Berufsausbildung	34 000 EUR
2. 8 Praktikanten im technischen und künstlerischen Bereich	9 000 EUR
Zusammen	43 000 EUR

427 06 181 Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten . . . . . -- -- 97 268

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 07 181 Bezüge für das künstlerische Personal 9 785 500 9 437 000 9 968 308

Erläuterungen:
Die bei Titel 427 07 (Erl. 1a-d) veranschlagten Ausgaben sind der für die Gestaltung der Verträge mit dem künstlerischen Personal maßgebende Finanzrahmen. Dieser umfaßt auch Gagenerhöhungen, die durch Tarifvertrag bis zum Zeitpunkt der Feststellung des Haushaltsplans geregelt sind oder während des Haushaltsjahres im Einzelfall ausgehandelt werden (strukturelle Verbesserungen).
Aus dem Ansatz sind mindestens 18 BTT-Angestellte zu beschäftigen.

Übersicht 2004:

	Künstler. Vorstände Oper/ Operette EUR	Künstler. Vorstände Schau-spiel EUR	Soli Oper EUR	Soli Schau-spiel EUR	Opern-chor EUR	Tanz-gruppe EUR	BTT-Angest. EUR	Zusammen EUR
1.a) Gagen-Überspielgage	1 096 145	617 216	1 078 854	1 117 856	1 548 832	463 302	758 358	6 680 563
b) Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	224 688	126 413	221 109	229 035	317 353	94 890	155 395	1 368 883
c) Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgung	49 239	27 703	48 455	50 192	69 546	20 795	34 054	299 984
d) Künstlersozialabgabe								30 670
2. Aufwandsentschädigung f. d. Intendanten u. d. Generalmusikdirektor								1 841
3. Aushilfen								223 120
4. Konzertsolisten								61 355
5. Gastverpflichtungen und besondere Gäste								889 002
6. Ehrengaben								-
7. Sonder- u. Doppelhonorare								76 694
8. Vergütungen für Statisten, Extrachor usw.								153 388
9. Sonstiges	--	--	--	--	--	--	--	--
Insgesamt	1 370 072	771 332	1 348 418	1 397 083	1 935 731	578 987	947 807	9 785 500

Zu 1.a: Bei der Bemessung des Teilansatzes ist die Ausschöpfung des Grundgagenrahmens nach dem Chorgagentarifvertragfür die Mitglieder von Chor und Ballett einbezogen. Die Mitglieder von Chor und Ballett werden entsprechend dem Orchester in die Chorgagenklasse 1b eingruppiert.

Zu 1.d: Seit 1.1.1983 ist nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz eine Abgabe von 5 % der an freiberufliche Gäste gezahlten Honorare zu entrichten.

Zu Spalte "Tanzgruppe":
Es wird eine kleine Gruppe von Solisten unterhalten, die neben eigenen Theaterveranstaltungen auch die Betreuungder musikalischen Werke wahrnimmt.
Im Rahmen einer Koorperationsregelung zwischen dem Hess. Staatstheater Wiesbaden und dem Staatstheater Darmstadt werden ca. 14 Ballettabende (davon 14 Abonnementsvorstellungen) von der Ballettgruppe des Hess. Staatstheaters Wiesbaden übernommen. Als Gegenleistung werden neben der Abrechnung der effektiven Mehrausgaben für die Durchführung der Gastspiele (Tit. 647 01) die Personalkosten für die aus diesem Anlaß notwendige Verstärkung von 5 Ballettsolisten dem Hess. Staatstheater Wiesbaden pauschaliert erstattet (siehe Titel 981 05).

Zu 3. : Hieraus sind auch die Aushilfskosten für Musiker und BTT-Angestellte zu tragen.

Zu 7. : Hieraus sind auch die Sonder- und Doppelhonorare für Musiker und BTT-Angestellte zu zahlen.

Zu 9. : Hieraus sind auch Honorare für die Durchführung von eigenen Gastspielen, Rundfunk- und Fernsehübertragungen,Sonderveranstaltungen, Zusatzveranstaltungen und Zusatzproduktionen, Veranstaltungen der Hess.Spielgemeinschaft sowie Kammerkonzerten zu tragen.

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
427 08 181	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	--
441 04 941	Beihilfen	25 000	25 000	11 786
443 01 941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1 000	1 000	291
	Erläuterungen: Unfallfürsorge nach §§ 148 bis 165 HGB, Fürsorge nach § 94 HBG sowie Tuberkulosehilfe.			
453 01 181	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	2 000	2 000	--
459 05 181	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens / Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--
	Erläuterungen: Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.			
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	433 000	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	362 000	362 000	547 384
	Erläuterungen: 1. Geschäftsbedarf . . . . . 22 000 EUR 2. Kommunikation . . . . . 102 000 EUR 3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 206 000 EUR 4. Sonstiges . . . . . 32 000 EUR Zusammen 362 000 EUR			
514 01 181	Haltung von Fahrzeugen	7 000	7 000	9 911
514 02 181	Dienst- und Schutzkleidung	5 000	5 000	16 151
	Erläuterungen: Ersatzbeschaffung von Schutzkleidung für das Bühnenpersonal.			
514 03 181	Verbrauchsmittel	648 000	690 000	738 359

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Dekorationen	394 000 EUR
2. Requisiten	17 900 EUR
3. Kostüme und Haartrachten	158 300 EUR
4. Ballettschuhe	10 200 EUR
6. Andere Betriebsausgaben	-- EUR
5. Materialgebühren	53 700 EUR
6. Andere Betriebsausgaben	13 900 EUR
Zusammen	648 000 EUR

517 01	181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	928 000	928 000	936 559

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 1 (1)

LAGE	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	9 400 000	--
Summe	9 400 000	--
davon 12 v.H.	1 128 000	
davon 5 v.H.		--
Umrechnung in EURO (abgerundet auf volle Tausend)	576 000	--
Es werden nachgewiesen bei:		
- 519 01, UT. 1	417 000	--
- 519 01, UT. 3	159 000	--

B**. Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 1 (1)

Zu 517 01

1. Heizung	152 500 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	332 300 EUR
3. Reinigung	63 000 EUR
4. Sonstiges	380 200 EUR
Zusammen	928 000 EUR

Zu 4.: Im Ansatz enthalten sind die an die Stadt Darmstadt zu entrichtenden Gebühren für Feuersicherheitswachen.

518 01	181	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	169 000	169 000	179 406

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Anmietung einer Lagerhalle mit eingebauter Probebühne zur Unterbringung von Dekorationen in Darmstadt-Griesheim.

518 02 181 Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 2 000 2 000 6 438

Erläuterungen:
Bei der Haushaltsstelle können auch Leasingraten Dienstpersonenkraftwagen gebucht werden.

519 01 181 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 893 000 893 000 489 084

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	417 000 EUR
2. Wartungsverträge und Sicherheitsüberprüfungen	317 000 EUR
3. Allgemeine Unterhaltung der bühnen- und tontechnischen Anlagen	159 000 EUR
4. Sonstiges	-- EUR
Zusammen	893 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung.
Zu 2. u. 3.: Unterhaltung, Ersatz und Ergänzung der bühnentechnischen Einrichtungen.
Einmalige größere Instandsetzungen werden seit dem Haushaltsjahr 1997 im Einzelplan 18 veranschlagt. Wegen der theatervertraglichen Mitfinanzierung durch die Stadt Darmstadt ist ein entsprechender Abführungstitel (981 02) vorgesehen.

525 61 181 Aus- und Fortbildung 20 700 20 700 22 373

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen . .	2 100 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	18 600 EUR
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen .	-- EUR
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR
Zusammen	20 700 EUR

525 62 181 Lehr- und Lernmittel . . . . . -- -- 262

526 01 181 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . . 1 000 1 000 3 185

527 01 181 Reisekosten 11 000 11 000 36 313

529 01 181 Verfügungsmittel 4 000 3 200 2 353
Der Ansatz kann aus zweckentsprechenden Einnahmen bei Titel 282 01 verstärkt werden.

Erläuterungen:
Zur Verfügung des Intendanten und des Direktors für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen sowie für die Bewirtung bei Premieren und Pressegesprächen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01 181 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit 90 000 90 000 308 946

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Veröffentlichungen des Theaters wie Wochenplakate und Vorstellungsankündigungen in Tageszeitungen sowie Werbemaßnahmen.

1. Öffentlichkeitsarbeit	-- EUR
2. Amtliche Druckwerke und sonstige Veröffentlichungen	90 000 EUR
Zusammen	90 000 EUR

538 01 181 Dienstleistungen und Gestattungen 294 000 294 000 275 307

Erläuterungen:

1. Urheberanteile	170 500 EUR
2. Stellenvermittlergebühren	8 200 EUR
3. Beförderungs- und Transportkosten (auch für Gastspiele)	-- EUR
4. Sonstiges	115 300 EUR
Zusammen	294 000 EUR

Zu 4.: Im Ansatz sind die Kosten der SAP-Anbindung enthalten.

542 01 181 Steuern und Abgaben . . . . . -- -- 20 435

543 01 181 Versicherungen 7 000 7 000 10 780

Erläuterungen:
Versicherung der privaten Musikinstrumente der Orchestermusiker gem. § 12 des Tarifvertrages der Musiker in Kulturorchestern (TVK).

546 01 181 Vermischter Sachaufwand . . . . . -- -- --

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

637 01 181 Ausgaben für Austausch- und Kooperationsgastspiele 60 000 60 000 156 505

Erläuterungen:
Erstattung der zusätzlichen Aufwendungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden in Darmstadt.

14 Ballettvorstellungen zu je 2 100 EUR	29 400 EUR
8 Schauspielaufführungen zu je 1 200 EUR	9 600 EUR
7 Opernaufführungen zu je 3 000 EUR	21 000 EUR
Zusammen	60 000 EUR

681 01 181 Schadenersatzleistungen (im allgemeinen) 1 000 1 000 132

685 01 181 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften 29 000 29 000 32 689

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Mitgliedsbeitrag an den Deutschen Bühnenverein in Höhe von 1,5 o/oo der Personal-Istausgaben des vorangegangenen Jahres.

Baumaßnahmen

711 01 181 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . -- -- --

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01 181 Erwerb von Kraftfahrzeugen . . . . . -- -- --

812 02 181 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen 43 000 43 000 38 326

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	-- EUR
2. Ersatzbeschaffungen	
Für den Bereich Tonabteilung	30 000 EUR
Für den Bereich Beleuchtung	13 000 EUR
Zusammen	43 000 EUR

812 13 181 Erwerb von Fernmeldeanlagen . . . . . -- -- --

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die Allgemeine Rücklage . . . . . -- -- --

919 02 951 Zuführung an die Rücklage für Investitionen . . . . . -- -- 3 739

981 01 991 Abführung an Kap. 08 13 - 381 01 (Unfallversicherung) 128 500 102 300 121 259

Erläuterungen:
Die Verpflichtungen aus der Unfallversicherung werden von der Ausführungsbehörde für Unfallversicherung festgestellt und die Renten, Beihilfen usw. aus Epl. 08 gezahlt (vgl. 08 13 - 681 31). Die auf die Theaterbediensteten entfallenden Beträge sind an diesen Einzelplan abzuführen (vgl. 08 13 - 381 01).

981 02 991 Abführung an Kap. 18 15 - 381 02 . . . . . 16 038 000 5 000 000 5 000 000
Die Abführung erhöht sich um die bei Titel 233 01 für die Sanierung zusätzlich über die veranschlagte Zuweisung hinaus vereinnahmten Mittel.
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	24 935 000
2006	9 926 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	34 861 000

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Einmalige größere Instandsetzungen, für die die Pauschbeträge nicht ausreichen: 1. Grundsanierung des Theatergebäudes Kostenschätzung vom 24.06.1999 . . . . . 69 000 000 EUR Bisher bereitgestellt . . . . . 6 022 600 EUR Ansatz . . . . . 16 038 000 EUR Vorbehalten für künftige Haushaltsjahre . . . . . 46 939 400 EUR 2. Sonstige Sanierungsmaßnahmen . . . . . -- EUR Zusammen 16 038 000 EUR			
981 03 991	Abführung an Kapitel 15 41 - 381 03	18 900	18 900	40 172
	Erläuterungen: Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten für einen Projektleiter beim Hessischen Staatstheater Wiesbaden (vgl. Erl. zu Kap. 15 41 - 381 03).			
981 04 991	Abführung an Kap. 06 17 - 381 04 (EDV-Verwaltungskostenanteil)	64 900	61 000	63 578
	Erläuterungen: Die Berechnung der Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnzahlung an die Bediensteten der drei hessischen Staatstheater wird von der Hessischen Bezügestelle (HBS) und die Zahlbarmachung von der Staatskasse Kassel zentral durchgeführt. Die ihr hierfür entstehenden Kosten werden unter Berücksichtigung der Zahl der damit beschäftigten Bediensteten pauschal ermittel und von den Staatstheatern anteilig abgeführt.			
981 05 991	Abführung an Kapitel 15 41 - 381 05 (Ballett)	216 700	216 700	216 700
	Erläuterungen: Pauschalierte Erstattung der Kosten für 5 Ballettänzer im Rahmen der Kooperationsregelung zwischen dem Hessischen Staatstheater Wiesbaden und dem Staatstheater Darmstadt (siehe auch Erläuterungen zu Titel 427 07).			
981 06 991	Abführung an Kap. 17 18 - 381 06 (Versorgung) . .	800	800	966
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	7 515
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	19 200	--	--
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Entgelte für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des FHCC.			
	Gesamtausgaben	44 462 600	33 140 300	32 855 081

Abschluss Kapitel 15 42

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 900 000	2 250 000	2 570 803
2	Übertragungseinnahmen	19 147 000	14 427 300	14 600 333
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		21 047 000	16 677 300	17 171 136
4	Personalausgaben	24 400 900	24 124 700	23 570 255
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 441 700	3 482 900	3 603 246
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	90 000	90 000	189 325
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	43 000	43 000	38 326
9	Besondere Finanzierungsausgaben	16 487 000	5 399 700	5 453 928
Gesamtausgaben		44 462 600	33 140 300	32 855 081
Zuschuss/Überschuss		-23 415 600	-16 463 000	-15 683 946

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**1.900.000**	**2.250.000**	**2.436.321**
	5000-5072	Umsatzerlöse	1.900.000	2.250.000	2.376.916
	5081-5099	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	59.405
	5100-5149	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	5150-5199	Sonstige Erträge	-	-	-
2	**5200-5249**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**5250**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**-**	**-**	**257.327**
5	**5831**	**Verrechnung zwischen Kapiteln**	**-**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**1.900.000**	**2.250.000**	**2.693.648**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**2.309.400**	**2.351.400**	**2.214.542**
	6000-6049	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	716.000	758.000	907.003
	6050-6059	Aufwendungen für Energie und Wasser	428.700	428.700	427.748
	6060-6089	Sonstige Aufwendungen (Waren)	416.500	416.500	281.731
	6160-6169	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	748.000	748.000	597.424
	6100-6159 6170-6199	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	200	200	636
7		**Personalaufwand**	**24.396.700**	**24.120.700**	**23.568.325**
	62	Löhne	5.344.700	5.350.800	4.741.450
	6300-6369	Gehälter	13.851.000	13.687.800	13.828.001
	6370-6389	Bezüge	191.500	194.900	183.060
	6390-6399	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	7.800	9.900	7.971
	6400-6499	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.001.700	4.877.300	4.807.843
8	**65**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**17.640.600**	**6.552.300**	**6.919.531**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	24.900	24.700	24.565
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	931.100	911.900	919.817
	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	178.000	177.200	458.384
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	37.000	37.000	43.601
	70	Betriebliche Steuern	1.800	1.800	22.974
	7831	Verrechnung zwischen Kapiteln	16.467.800	5.399.700	5.450.190
		Betriebsaufwand	**44.346.700**	**33.024.400**	**32.702.398**
		Eigenergebnis	**-42.446.700**	**-30.774.400**	**-30.008.750**

		Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**57**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
11	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen (ohne 5831)**	**-**	**-**	**-**
		davon Erträge aus Produktabgeltungen	23.299.700	16.347.100	15.535.001
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**23.299.700**	**16.347.100**	**15.535.001**
12	**78**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne 7831)**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**23.299.700**	**16.347.100**	**15.535.001**
		Verwaltungsergebnis	**-19.147.000**	**-14.427.300**	**-14.473.749**
13	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
14	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
15	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
16	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-19.147.000**	**-14.427.300**	**-14.473.749**
17	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
18	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
19	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**19.147.000**	**14.427.300**	**14.477.488**
		= Transferzuwendungen	**19.147.000**	**14.427.300**	**14.477.488**
20	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**19.147.000**	**14.427.300**	**14.477.488**
		= Neutrales Ergebnis	**19.147.000**	**14.427.300**	**14.477.488**
21	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**3.739**

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**6.000**	**6.000**	**9.104**
00 - 04	Ausstehende Einlagen, immat. VG	6.000	6.000	9.104
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
05 - 06, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**109.900**	**109.900**	**139.841**
07 - 08, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	109.900	109.900	139.841
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
10 - 16	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**115.900**	**115.900**	**148.945**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
65	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
595	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
481	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	115.900	115.900	148.945
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**115.900**	**115.900**	**148.945**

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	23.299.700	16.347.100	15.535.001
+ Investitionen lt Finanzplan	115.900	115.900	148.945
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**23.415.600**	**16.463.000**	**15.683.946**

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 43 S t a a t s t h e a t e r K a s s e l

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Titel 529 01 und 681 04 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 (ausgenommen Titel 162 04 und 233 01).
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 80 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer Allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 80 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden.
   Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.
   Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der vorherigen Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

Zu Kapitel 15 43
Ab dem Haushaltsjahr 2000 soll bis zum Jahr 2008 die bisherige kamerale Haushaltsführung in drei sich zeitlich überschneidenden Staffeln auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Die neue Haushaltssteuerung beruht auf der doppelten Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling und sieht eine leistungsorientierte Mittelzuweisung mit dezentralen Kostenbudgets und dezentraler Kostenverantwortung vor.

In einer ersten Staffel wurden im Haushaltsjahr 2000 zur qualitativen Sicherung des Reformprozesses Referenzbereiche eingerichtet, in denen jedes Ressort Erfahrungen mit dem Vorgehen bei der Verwaltungsreform und deren Inhalten sammeln konnte. In der zweiten und dritten Staffel (2001 und 2002) erfolgt die Übertragung sukzessive auf die übrigen Bereiche der Verwaltung.

Zu der ersten Staffel gehörten die Hochschulen. Im Haushaltsjahr 2001 sind die Verwaltungsbereiche der Staatstheater als neue Einführungsprojekte hinzugekommen.

Bis zum Jahr 2003 sind in den Einführungsprojekten der zweiten Staffel das kaufmännische Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung) einzuführen und die Produktdefinition abzuschließen. Bis zum Jahr 2005 ist sicherzustellen, dass der Haushalt 2006 auf Basis einer leistungsorientierten Mittelzuweisung (Produkthaushalt) aufgestellt wird.

Bis zur Umstellung auf ergebnisorientierte Budgetierung werden die Einführungsprojekte auf kameraler Basis nach den Grundsätzen des sog. Rauischholzhausener Modells budgetiert.

In diesem Zusammenhang wurden bereits in den Haushalten 2001 und 2002 die Einnahme- und Ausgabetitelgruppen aufgelöst und die Ansätze in entsprechende Einzeltitel umgesetzt.

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Spielstätten	Bühnenflächen Haupt-bühne qm	Seiten-bühnen qm	Hinter-bühne qm	Anzahl der Plätze
Großes Haus	681	300	150	953
Kleines Haus	304	105	--	540
Stadthalle (Konzerte)				1 457

Eintrittspreise ab Spielzeit 2001/02 um rd. 4 % erhöht.

Spielstätte	Tagespreise	Premieren
Großes Haus	8,00 bis 27,50 EUR	13,50 bis 39,00 EUR
Kleines Haus	7,00 bis 19,00 EUR	wie Tagespreise
Stadthalle (Konzerte)	6,00 bis 22,00 EUR	

Besucherorganisation-Stand Spielzeit 2002/2003

	Mitglieder
Volksbühne	2 800
Kurhessischer Besucherring	5 000
Jugendkulturring Landkreis	109

Abonnements-Stand	Februar 2002	Februar 2003
Premierenmiete Großes Haus	730	715
Stammmiete Großes Haus	1 949	1 866
Premierenmiete Kleines Haus	162	141
Stammmiete Kleines Haus	1 565	1 446
Konzertmiete	618	614
Jugendtheaterring	196	113
Werkstatt-Abo	-	-
Wahlmiete Großes Haus	501	428
Wahlmiete Kleines Haus	360	301

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 42 181 **Theatereinnahmen** 2 000 000 2 950 000 2 229 856

Abweichend von den §§ 52 und 63 Abs. 3 LHO können in Ausnahmefällen Eintrittskarten unentgeltlich bzw. ermäßigt abgegeben werden. Näheres regelt eine Ordnung über die Abgabe von Dienst-, Frei- und Vorzugskarten.

Erläuterungen:

Weniger wegen Sanierungsmaßnahmen im Großen und Kleinen Haus.

	Soll 2004	Ist 2002
1. Tageseinnahmen	1 302 100 EUR	851 227 EUR
Veranschlagt sind a) im Opernhaus: 180 Vorstellungen Musiktheater b) im Schauspielhaus: 180 Vorstellungen Schauspiel		
2. Stammmieten einschl. Wahlmieten	210 000 EUR	447 867 EUR
Veranschlagt sind a) im Opernhaus: 68 Vorstellungen Oper b) im Schauspielhaus: 68 Vorstellungen Schauspiel c) Umschreibegebühren		
3. Jugendmieten	8 400 EUR	11 154 EUR
4. Besucherring - einschl. 50 Märchenvorstellungen	198 300 EUR	264 364 EUR
5. Volksbühne - musikalische Werke und Schauspiel	112 600 EUR	150 165 EUR
6. Konzerte	124 500 EUR	165 996 EUR
Veranschlagt sind 5 Konzerte im Opernhaus und 10 Symphoniekonzerte in der Stadthalle.		
7. Kleiderablage	44 100 EUR	58 855 EUR
Die Gebühr für die Garderobe beträgt ab der Spielzeit 2001/2002 EUR 1,00.		
8. Rundfunk und Fernsehübertragung	-- EUR	21 582 EUR
9. Sonderveranstaltungen	-- EUR	1 161 EUR
Theatereigene Produktion mit besonderen Gästen.		
10. Zusatzveranstaltungen und Zusatzproduktionen	-- EUR	240 129 EUR
11. Gastspiele	-- EUR	17 356 EUR
a) Fremde Gastspiele im eigenen Haus b) Auswärtige Gastspiele mit eigenem Ensemble		
Zusammen	2 000 000 EUR	2 229 856 EUR

119 01 181 **Einnahmen aus Nebentätigkeit** . . . . . -- -- --

119 06 181 **Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen** . . . . . -- -- 127

Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
119 32 181	Einnahmen aus Programmverkauf und Werbemaßnahmen	--	--	62 368
	Erläuterungen: Der Verkaufspreis der Programmhefte beträgt seit Spielzeit 2001/ 2002 EUR 1,50.			
119 41 181	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	25 153
119 46 181	Ersatzleistungen	--	--	42
119 51 181	Vermischte Einnahmen	--	--	1 197
124 01 181	Mieten und Pachten	--	--	26 179
132 01 181	Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen	--	--	--
132 02 181	Erlöse aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	--	--	1 547
	Erläuterungen: Aus wirtschaftlichen Gründen soll - an Stelle der mit hohem Arbeitsaufwand verbundenen Ausschlachtung der Dekorationsteile - interessierten nicht landeseigenen Theatern die komplette Dekoration abgespielter Werke vermietet oder verkauft werden (Hinweis auf Titel 124 01, UT.2).			
162 04 181	Zinseinnahmen von Stiftungsvermögen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 681 04.	3 000	3 000	12 513
	Erläuterungen: Zinsen aus einem Stiftungskapital von 43 000 EUR.			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
231 01 181	Zuweisungen vom Bund	--	--	--
233 01 181	Zuweisungen von der Stadt Kassel . . . . . Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, die sich aus der vertraglichen Mitfinanzierung der bei Titel 981 02 zu veranschlagenden Bauunterhaltungsmaßnahmen im Gesamtumfang von 15.340.000 Euro ergebenden Forderungsanteile in Höhe von 48.v.H. auf 40 v.H. zu ermäßigen.Hinsichtlich des den Betrag von 15 340 000 Euro übersteigenden Teils gilt die Ermächtigung mit der Maßgabe, den Forderungsanteil in Höhe von 48 v.H. auf 20 v.H. zu ermäßigen.	13 617 900	12 459 600	11 896 140
	Erläuterungen: Aufgrund des Vertrages zwischen dem Land Hessen und der Stadt Kassel vom 30. November 1959 trägt die Stadt Kassel 48 v. H. der durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben des Staatstheaters. Die Ermäßigung der sich aus der vertraglichen Mitfinanzierung ergebenden Forderungsanteile hinsichtlich der bei Titel 981 02 veranschlagten Bauunterhaltungsmaßnahmen erfolgt zur vorübergehenden Entlastung der Stadt Kassel.			

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Summe aller Ausgaben	30 790 300 EUR
Summe der eigenen Einnahmen (ohne Titel 233 01)	2 003 000 EUR
Zuschußbedarf	28 787 300 EUR
abzüglich Sanierung (vgl. Titel 981 02)	2 500 000 EUR
	26 287 300 EUR
davon 48 v. H.	12 617 904 EUR
zuzüglich 40 v. H. Anteil Sanierung (vgl. Titel 981 02)	1 000 000 EUR
Gesamtzuschuß der Stadt Kassel	13 617 904 EUR
abgerundet	13 617 900 EUR

233 02 181 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden . . . . . -- -- --

235 01 181 Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes . . . . . -- -- 47 820

235 02 181 Zuweisungen für die Beschäftigung von Schwerbehinderten . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Zuweisungen öffentlicher Träger für die Neueinstellung von Schwerbehinderten ab dem Jahr 2001 werden künftig direkt bei den Beschäftigungsdienststellen vereinnahmt, soweit dort die entsprechenden Personalausgaben geleistet werden.

235 08 181 Zuweisung der Bundesanstalt für Arbeit . . . . . -- -- 93 927

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

261 01 181 Erstattungen für Austausch- und Kooperationsgastspiele . . . . . -- -- 5 118

Erläuterungen:
Bei Austausch- und Kooperationsgastspielen werden den auswärtigen Bühnen die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

282 01 181 Zuschüsse Außenstehender (Inland) . . . . . -- -- 408 996
Vgl. Vermerk bei Titel 529 01.

Erläuterungen:
Zuschüsse der Fördergesellschaft Staatstheater Kassel e. V.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01 951 Entnahme aus der Rücklage (nicht investiv) . . . . . -- -- 1 774

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
359 02 951	Entnahme aus der Rücklage (investiv)	--	--	--
381 01 991	Zuführungen aus Kap. 03 02 - ATG 83	--	--	--
	Erläuterungen: Zuführungen aus dem Fonds zur Integration und Beschäftigung Schwerbehinderter und Gleichgestellter in der Landesverwaltung.			
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 17 02 - 981 72	--	--	--
	Erläuterungen: Im Falle der erfolgreichen Vermittlung von Personal durch die Personalentwicklungsbörse erhalten die abgebende und die aufnehmende Dienststelle Prämien, die für zusätzliche Ausgaben verwendet werden können.			
	Gesamteinnahmen	15 620 900	15 412 600	14 812 756
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 01 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Laufende Zahlungen -	175 300	175 000	175 456
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen . . . . . 169 000 EUR			
	2. Aufwandsentschädigungen . . . . . 600 EUR			
	3. Theaterbetriebszulagen . . . . . 5 700 EUR			
	Zusammen 175 300 EUR			
422 02 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	400	400	--
	Erläuterungen:			
	1. Ehrengaben . . . . . 400 EUR			
	2. Zulagen, Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR			
	3. Übergangsgelder, Abfindungen . . . . . -- EUR			
	4. Sondervergütungen . . . . . -- EUR			
	Zusammen 400 EUR			
422 41 181	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 181	Vergütungen der Verwaltungsangestellten - Laufende Zahlungen -	1 503 700	1 470 700	1 331 528

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	1 427 700 EUR
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	1 000 EUR
4.	Besondere Zulagen	75 000 EUR
Zusammen		1 503 700 EUR

425 02 181 Vergütungen der Verwaltungsangestellten
- Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

425 11 181 Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT
- Laufende Zahlungen - 1 079 600 1 061 300 835 001

Erläuterungen:

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	995 700 EUR
2.	Aufwandsentschädigungen	-- EUR
3.	Überstundenvergütungen, Zeitzuschläge . . .	5 300 EUR
4.	Besondere Zulagen	78 600 EUR
Zusammen		1 079 600 EUR

425 12 181 Vergütungen der Angestellten im Bühnen- und Werkstättendienst, soweit nicht BTT
- Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

425 21 181 Vergütungen der Musiker 4 858 000 4 733 000 4 622 914

Erläuterungen:

1.	Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . .	4 749 000 EUR
2.	Frackgeld	-- EUR
3.	Ehrengaben	300 EUR
4.	Abfindungen und Übergangsgelder	-- EUR
5.	Saiten- und Instrumentengelder	41 100 EUR
6.	Vergütung des Orchesterinspektors (nebenamtlich)	11 300 EUR
7.	Beschäftigungsentgelte für 3 Praktikanten im Orchester	56 300 EUR
Zusammen		4 858 000 EUR

Zu 1.: Die Orchestermusiker werden nach Vergütungsgruppe A ohne Fußnote 2) der Vergütungsordnung zum TVK eingruppiert.

425 41 181 Vergütungen der Angestellten
- Leerstellen - . . . . . -- -- --

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
426 01 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Laufende Zahlungen -	269 400	260 000	228 408
Erläuterungen:				
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	233 400 EUR		
2.	Theaterbetriebszulage	35 500 EUR		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	500 EUR		
Zusammen		269 400 EUR		
426 02 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Einzelzahlungen -	--	--	--
426 03 181	Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte	336 000	336 000	170 981
Erläuterungen:				
1.	Reinigungsdienst	-- EUR		
2.	Abendpersonal	283 000 EUR		
3.	Teilbeschäftigte (Abendpersonal), Hausverwaltung, Technische Abteilung und Garderobenverwaltung auf Abruf	53 000 EUR		
Zusammen		336 000 EUR		
Zu 2.: 33 Gaderobefrauen und Türschließer bei 754 vorgesehenen Vorstellungsdiensten.				
426 11 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen- und Werkstättendienst - Laufende Zahlungen - . . .	6 278 000	6 054 500	5 643 663
Erläuterungen:				
1.	Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	5 367 700 EUR		
2.	Theaterbetriebszulage	888 900 EUR		
3.	Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	21 400 EUR		
Zusammen		6 278 000 EUR		
426 12 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter im Bühnen- und Werkstättendienst - Einzelzahlungen -	300	300	--
Erläuterungen:				
1.	Ehrengaben	300 EUR		
2.	Übergangsgelder, Abfindungen	-- EUR		
3.	Zulagen und Aufwandsentschädigungen	-- EUR		
Zusammen		300 EUR		
426 41 181	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
427 01 181	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte, soweit nicht künstlerisches Personal	--	37 000	129 743

Erläuterungen:

Zu 427 01 und 427 06

Die entsprechenden Ausgaben für das künstlerische Personal werden bei Titel 427 07, UT. 3 nachgewiesen.

Zu 427 01

Veranschlagt sind Mittel für Erkrankungsaushilfen und Aushilfen zur Bewältigung von Engpässen.

Aus dieser Haushaltsstelle werden auch die Personalausgaben für zeitlich befristet angestellte Kräfte zur Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung bezahlt; Hinweis auf Kap. 17 02 - 461 01.

427 02	181	Beschäftigungsentelte für Praktikanten und Volontäre	25 000	25 000	27 456
427 06	181	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aushilfskräften in Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten	--	--	130 693

Erläuterungen:

Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Umfang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.

427 07	181	Bezüge für das künstlerische Personal	10 096 500	9 737 000	9 834 187

Erläuterungen:

Die bei Tit. 427 07 (Erl. 1a-d) veranschlagten Ausgaben sind der für die Gestaltung der Verträge mit dem künstlerischen Personal maßgebende Finanzrahmen. Dieser umfaßt auch Gagenerhöhungen, die durch Tarifvertrag bis zum Zeitpunkt der Feststellung des Haushaltsplans geregelt sind oder während des Haushaltsjahres im Einzelfall ausgehandelt werden (strukturelle Verbesserungen).

Aus dem Ansatz sind mindestens 20 BTT-Angestellte zu beschäftigen.

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Übersicht 2004:

	Künstler. Vorstände Oper/ Operette EUR	Künstler. Vorstände Schau-spiel EUR	Soli Oper EUR	Soli Schau-spiel EUR	Opern-chor EUR	Tanz-gruppe EUR	BTT-Angest. EUR	Zusammen EUR
1.a) Gagen-Überspielgage	1 525 416	453 461	829 824	758 420	1 503 002	459 779	878 202	6 408 104
b) Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung	354 881	98 995	181 180	165 576	338 043	100 371	191 735	1 430 781
c) Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgung	72 577	20 199	37 062	33 808	69 196	20 466	39 191	292 499
d) Künstlersozialabgabe								18 918
2. Aufwandsentschädigung f. d. Intendanten u. d. Generalmusikdirektor								1 841
3. Aushilfen								192 246
4. Konzertsolisten								46 016
5. Gastverpflichtungen und besondere Gäste								1 065 490
6. Ehrengaben								300
7. Sonder- u. Doppelhonorare								204 517
8. Vergütungen für Statisten, Extrachor usw.								185 788
9. Mehraufwendungen im Zusammenhang mit dem Intendantenwechsel	--	--	--	--	--	--	--	250 000
Insgesamt	1 952 874	572 655	1 048 066	957 804	1 910 241	580 616	1 109 128	10 096 500

Zu 1.a): Bei der Bemessung des Teilansatzes ist die Ausschöpfung des Grundgagenrahmens nach dem Chorgagentarifvertrag für die Mitglieder von Chor und Ballett einbezogen. Die Mitglieder von Chor und Ballett werden entsprechend dem Orchester in die Chorgagenklasse 1b eingruppiert.

Zu 1.d): Seit 1.1.1983 ist nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz eine Abgabe von 5 % der an freiberufliche Gäste gezahlten Honorare zu entrichten.

Zu 3.: Hieraus sind auch die Aushilfskosten für Musiker und BTT-Angestellte zu tragen.

Zu 9.: Hieraus sind auch Honorare für die Durchführung von eigenen Gastspielen, Rundfunk- und Fernsehübertragungen, Sonderveranstaltungen, Zusatzveranstaltungen und Zusatzproduktionen zu tragen.

427 08	181	Beschäftigungsentgelte im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung	--	--	175 479
441 04	941	Beihilfen	22 000	22 000	6 498
443 01	941	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	2 000	2 000	--

Erläuterungen:
Unfallfürsorge nach §§ 148 bis 165 HGB, Fürsorge nach § 94 HBG sowie Tuberkulosehilfe.

453 01	181	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 000	3 000	--
459 05	181	Prämien im Rahmen des Vorschlagswesens / Ideenmanagements in der hessischen Landesverwaltung	--	--	--

Erläuterungen:
Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . .	--	453 400	--
	Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
511 01 181	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	370 000	370 000	515 774
	Erläuterungen:			
	1. Geschäftsbedarf . . . . . 51 000 EUR			
	2. Kommunikation . . . . . 88 600 EUR			
	3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände . . . . . 205 500 EUR			
	4. Sonstiges . . . . . 24 900 EUR			
	Zusammen 370 000 EUR			
514 01 181	Haltung von Fahrzeugen	18 600	18 600	19 107
514 02 181	Dienst- und Schutzkleidung	6 700	6 700	4 547
	Erläuterungen:			
	1. Ersatzbeschaffung von Dienstkleidung für das Abendpersonal . . . . . -- EUR			
	2. Sonstige Dienst- und Schutzkleidung . . . . . 6 700 EUR			
	Zusammen 6 700 EUR			
514 03 181	Verbrauchsmittel	648 000	690 000	912 443
	Erläuterungen:			
	1. Dekoration . . . . . 422 500 EUR			
	2. Requisiten . . . . . 7 700 EUR			
	3. Kostüme, Haartrachten . . . . . 163 600 EUR			
	4. Materialgebühren . . . . . 51 100 EUR			
	5. Andere Betriebsausgaben . . . . . 3 100 EUR			
	Zusammen 648 000 EUR			
517 01 181	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	590 000	760 000	832 042

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01
In Betracht kommen
A. Landeseigene Gebäude
2004
Anzahl: 1 (1)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	6 933 500	--
Summe	6 933 500	--
davon 12 v.H.	832 000	--
davon 5 v.H.		--

B. **Gemietete/gepachtete Grundstücke (Gebäude und Räume)**
2004
Anzahl: 2 (2)

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Mark	Neu- bzw. Umbauten (nach 1994) Mark
	896 300	--
Summe	896 300	--
davon 12 v.H.	107 400	
davon 5 v.H.		--
Insgesamt	939 400	--
Umrechnung in EURO (abgerundet auf volle Tausend)	480 000	--
Es werden nachgewiesen bei:		
- 519 01, UT. 1	210 000	
- 519 01, UT. 2	48 000	
- 519 01, UT. 4	1 000	--

Ein Friedensneubauwert für die angemieteten Gebäude auf dem Grundstück der ehemaligen Gottschalk-Zeltfabrik ist noch nicht ermittelt.

Zu 517 01

1. Heizung	130 800 EUR
2. Licht- und Kraftstrom	137 500 EUR
3. Reinigung	157 400 EUR
4. Sonstiges	164 300 EUR
Zusammen	590 000 EUR

Zu 4.: Der Ansatz enthält auch die an die Stadt Kassel zu entrichtenden Gebühren für Feuersicherheitswachen.

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
518 01 181	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	368 000	368 000	359 459

Erläuterungen:

1. Miete Stadthalle	
10 Konzerte und 4 Probentage	55 700 EUR
2. Miete Gottschalk-Zeltfabrik	310 200 EUR
3. Sonstiges	2 100 EUR
Zusammen	368 000 EUR

518 02 181	Mieten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	22 500	22 500	41 362

Erläuterungen:
Miete für Fotokopiergeräte sowie Leasingraten für Dienstpersonenkraftwagen.

519 01 181	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	365 000	695 000	354 000

Erläuterungen:
Kürzung der Bauunterhaltungspauschalen wegen Sanierung.

1. Landeseigene Gebäude	210 000 EUR
2. Laufende Unterhaltung der beiden Bühnenbereiche	48 000 EUR
3. Wartungsverträge und Sicherheitsüberprüfungen	106 000 EUR
4. Sonstiges	1 000 EUR
Zusammen	365 000 EUR

Zu 1.: Für die laufende bauliche Unterhaltung.

Einmalige größere Instandsetzungsmaßnahmen werden seit dem Haushaltsjahr 1997 im Einzelplan 18 veranschlagt. Wegen der theatervertraglichen Mitfinanzierung durch die Stadt Kassel ist ein entsprechender Abführungstitel (981 02) vorgesehen.

525 61 181	Aus- und Fortbildung	49 200	49 200	18 430

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge, Laufbahnprüfungen	800 EUR
2. Fortbildungsveranstaltungen	48 300 EUR
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	100 EUR
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte; Umschulung von Hilfskräften	-- EUR
Zusammen	49 200 EUR

525 62 181	Lehr- und Lernmittel	--	--	15
526 01 181	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1 000	1 000	2 297
527 01 181	Reisekosten	48 600	48 600	64 346
529 01 181	Verfügungsmittel Der Ansatz kann aus zweckentsprechenden Einnahmen bei Titel 282 01 verstärkt werden.	4 000	3 200	630

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Zur Verfügung des Intendanten und des Direktors für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen sowie Kosten für die Bewirtung bei Premieren und Pressegesprächen. Die ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01 181 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit 270 000 270 000 308 172

Erläuterungen:

1. Öffentlichkeitsarbeit	231 200 EUR
2. Amtliche Druckwerke und sonstige Veröffentlichungen	38 800 EUR
Zusammen	270 000 EUR

538 01 181 Dienstleistungen und Gestattungen 395 000 395 000 711 215

Erläuterungen:

1. Urheberanteile	243 900 EUR
2. Stellenvermittlergebühren	51 100 EUR
3. Beförderungs- und Transportkosten (auch für Gastspiele)	10 200 EUR
4. Sonstiges	89 800 EUR
Zusammen	395 000 EUR

Zu 4.: Im Ansatz sind die Kosten der SAP-Anbindung enthalten.

542 01 181 Steuern und Abgaben . . . . . -- -- 1 650

543 01 181 Versicherungen 9 200 9 200 9 870

Erläuterungen:
Versicherung der privaten Musikinstrumente der Orchestermusiker gem. § 12 des Tarifvertrages der Musiker in Kulturorchestern (TVK).

546 01 181 Vermischter Sachaufwand . . . . . -- -- 1 826

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

637 01 181 Ausgaben für Austausch- und Kooperationsgastspiele . . . . . -- -- 319

681 01 181 Schadenersatzleistungen 4 000 4 000 2 890

Erläuterungen:
Veranschlagt ist eine im Wege des Schadenersatzes zu zahlende Rente wegen unterbliebener Anmeldung zur Zusatzversorgung - VBL -.

681 04 181 Ausgaben aus dem Stiftungsfonds 3 000 3 000 27 369

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei 162 04 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Unterstützung notleidender Künstler.

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
685 01 181	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	30 000	30 000	32 058

Erläuterungen:
Beitrag an den Deutschen Bühnenverein in Höhe von 1,5 % der Personal-Istausgaben des Vorjahres.

Baumaßnahmen

711 01	181	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

811 01	181	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	85 741
812 02	181	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	146 500	146 500	132 914

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	-- EUR
2. Ersatzbeschaffungen	
der technischen Abteilung	131 700 EUR
im musikalischen Bereich	-- EUR
im sonstigen Bereich	14 800 EUR
Zusammen	146 500 EUR

812 13	181	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01	951	Zuführung an die Allgemeine Rücklage	--	--	--
919 02	951	Zuführung an die Rücklage für Investitionen	--	--	--
981 01	991	Abführung an Kap. 08 13 - 381 01 (Unfallversicherung)	192 700	153 400	121 689

Erläuterungen:
Die Verpflichtungen aus der Unfallversicherung werden von der Ausführungsbehörde für Unfallversichung festgestellt und die Renten, Beihilfen usw. aus Epl. 08 gezahlt (vgl. 08 13 - 681 31). Die auf die Theaterbediensteten entfallenden Beträge sind an diesen Einzelplan abzuführen (vgl. 08 13 - 381 01).

981 02	991	Abführung an Kap. 18 15 - 381 02	2 500 000	500 000	362 568

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Grundinstandsetzung,für die die Pauschbeträge nicht ausreichen. Grundinstandsetzung Einzuhaltender maximaler Kostenrahmen . . . . . 63 900 000 EUR Bisher bereitgestellt . . . . . 500 000 EUR Ansatz . . . . . 2 500 000 EUR Maximal vorbehalten für künftige Haushaltsjahre . . . 60 900 000 EUR			
981 03 991	Abführung an Kap. 15 41 - 381 03	18 900	18 900	18 888
	Erläuterungen: Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten für einen Projektleiter beim Hessischen Staatstheater Wiesbaden (vgl. Erl. zu Kap. 15 41 - 381 03).			
981 04 991	Abführung an Kap. 06 17 - 381 04 (EDV-Verwaltungskostenanteil)	59 900	59 400	58 716
	Erläuterungen: Die Berechnung der Besoldungs-, Vergütungs- und Lohnzahlung an die Bediensteten der drei hessischen Staatstheater wird von der Hessischen Bezügestelle (HBS) und die Zahlbarmachung von der Staatskasse Kassel zentral durchgeführt. Die ihr hierfür entstehenden Kosten werden unter Berücksichtigung der Zahl der damit beschäftigten Bediensteten pauschal ermittelt und von den Staatstheatern anteilig abgeführt.			
981 06 991	Abführung an Kap. 17 18 - 381 06 (Versorgung) . .	1 100	1 100	926
981 63 991	Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushalts	--	--	12 995
	Erläuterungen: Für die vom HCC für Anwender angebotenen Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3 sind einheitliche Teilnehmergebühren zu entrichten, die im Wege der haushaltstechnischen Verrechnung an Kap. 06 16 - 381 63 abzuführen sind.			
n e u 989 01 991	**Zwischenbehördliche Leistungsverrechnung** . . Dem HCC sind geeignete Mitarbeiter aus dem der Personalvermittlungsstelle (PVS) zu meldenden Personal mit einem Gehaltsvolumen bis zur Höhe des Ansatzes für die Entgelte an das HCC zur Verfügung zu stellen.	19 200	--	--
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Entgelte für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des FHCC.			
	Gesamtausgaben	30 790 300	28 993 900	28 326 264

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 15 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	2 003 000	2 953 000	2 358 981
2	Übertragungseinnahmen	13 617 900	12 459 600	12 452 001
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	1 774
Gesamteinnahmen		15 620 900	15 412 600	14 812 756
4	Personalausgaben	24 649 200	24 370 600	23 312 005
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 165 800	3 707 000	4 157 185
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	37 000	37 000	62 637
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	146 500	146 500	218 655
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 791 800	732 800	575 782
Gesamtausgaben		30 790 300	28 993 900	28 326 264
Zuschuss/Überschuss		-15 169 400	-13 581 300	-13 513 507

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**2.000.000**	**2.950.000**	**2.285.267**
	5000-5072	Umsatzerlöse	2.000.000	2.950.000	2.280.149
	5081-5099	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	5.118
	5100-5149	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	5150-5199	Sonstige Erträge	-	-	-
2	**5200-5249**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**5250**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**53**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**-**	**-**	**617.063**
5	**5831**	**Verrechnung zwischen Kapiteln**	**-**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**2.000.000**	**2.950.000**	**2.902.330**
6	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**1.527.800**	**1.995.900**	**1.987.523**
	6000-6049	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	652.000	694.000	918.322
	6050-6059	Aufwendungen für Energie und Wasser	279.000	359.600	393.782
	6060-6089	Sonstige Aufwendungen (Waren)	87.700	103.200	119.721
	6160-6169	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	508.900	838.900	554.957
	6100-6159 6170-6199	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	200	200	741
7		**Personalaufwand**	**24.642.700**	**24.366.300**	**23.308.876**
	62	Löhne	12.831.100	5.360.660	4.640.234
	6300-6369	Gehälter	6.577.200	13.981.750	13.735.762
	6370-6389	Bezüge	175.700	178.700	175.456
	6390-6399	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	4.300	-	4.141
	6400-6499	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.054.400	4.845.190	4.753.283
8	**65**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**4.374.800**	**2.386.700**	**2.674.302**
	66	Sonstige Personalaufwendungen	55.700	53.500	21.576
	67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.084.500	1.139.200	1.501.423
	68	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	413.200	412.400	499.074
	69	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	46.200	46.200	72.187
	70	Betriebliche Steuern	2.600	2.600	4.260
	7831	Verrechnung zwischen Kapiteln	2.772.600	732.800	575.782
		Betriebsaufwand	**30.545.300**	**28.748.900**	**27.970.701**
		Eigenergebnis	**-28.545.300**	**-25.798.900**	**-25.068.371**

		Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	**57**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
11	**58**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen (ohne 5831)**	**-**	**-**	**-**
		davon Erträge aus Produktabgeltungen	14.924.400	13.336.300	13.157.944
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**14.924.400**	**13.336.300**	**13.157.944**
12	**78**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne 7831)**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**14.924.400**	**13.336.300**	**13.157.944**
		Verwaltungsergebnis	**-13.620.900**	**-12.462.600**	**-11.910.427**
13	**54**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
14	**55**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**3.000**	**3.000**	**12.513**
		Finanzertrag	**3.000**	**3.000**	**12.513**
15	**71**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
16	**72**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**3.000**	**3.000**	**12.513**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-13.617.900**	**-12.459.600**	**-11.897.914**
17	**56**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
18	**73**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
19	**59**	**Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**13.617.900**	**12.459.600**	**11.897.914**
		= Transferzuwendungen	**13.617.900**	**12.459.600**	**11.897.914**
20	**79**	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**13.617.900**	**12.459.600**	**11.897.914**
		= Neutrales Ergebnis	**13.617.900**	**12.459.600**	**11.897.914**
21	**74**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**0**	**0**

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
00 - 04	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
05 - 06, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**245.000**	**245.000**	**355.564**
07 - 08, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	245.000	245.000	355.564
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
10 - 16	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**245.000**	**245.000**	**355.564**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
65	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
595	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	1.774
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
481	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	245.000	245.000	353.790
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**245.000**	**245.000**	**355.564**

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	14.924.400	13.336.300	13.157.944
+ Investitionen lt Finanzplan	245.000	245.000	355.564
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**15.169.400**	**13.581.300**	**13.513.508**

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 50 Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	193	Rückzahlungen von Überzahlungen	20 000	20 000	57 212

Erläuterungen:
Rückzahlung von Zuwendungen.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01	991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 01	1 455 200	2 500 000	691 292

Erläuterungen:
vgl. Vermerk bei Titel 893 01.
Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen".

Titelgruppen

Titelgruppe 86
Internationaler Kulturaustausch
Vgl. Vermerk bei Ausgabetitelgruppe 86.

231 86	193	Zuweisungen des Bundes für laufende Ausgaben .	--	--	--
232 86	193	Zuweisungen von Ländern für laufende Ausgaben .	--	--	--
282 86	193	Zuschüsse aus dem Inland	--	--	--
		Summe Titelgruppe 86	--	--	--

Weggefallene Titel

119 51	193	Vermischte Einnahmen	--	--	--

Erläuterungen:
Die Mittel wurden nach 1501 umgesetzt.

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Gesamteinnahmen	1 475 200	2 520 000	748 504
	AUSGABEN			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
893 01 193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland . Die Ausgabeermächtigung zu Nr. 1 erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 381 01.	3 455 200	3 000 000	691 292
	Erläuterungen:			
	1. Maßnahmen aus dem Programm der Zukunftsoffensive . . . . . 1 455 200 EUR			
	2. Zuschuss zum Bau des Museums für Vor- und Frühgeschichte - Glaubergmuseum . . . . . 2 000 000 EUR			
	Zusammen 3 455 200 EUR			
	Zu 1.: Die Mittel werden von Kap.17 17 -Zukunftsoffensive Hessen - zugeführt (vgl. Titel 381 01).			
	Zu 2.: Der Neubau wird von einer GmbH als Projektträger errichtet.			
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Künstlerförderung			
523 71 192	Kunstwerke, Sammlungsgegenstände	--	--	2 291
	Erläuterungen: Aus den Mitteln können auch Kosten für Rahmungen und Instandsetzungen gezahlt werden.			
547 71 192	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 71 192	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	4 000
671 71 192	Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	3 159
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.			
681 71 192	Unterstützung von Künstlern und Förderung des künstlerischen Nachwuchses	32 500	122 500	56 750
	Erläuterungen: Mittel zur Unterstützung von Künstlern aller Kunstgattungen, für Maßnahmen zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses sowie für entsprechende Arbeitsstipendien.			

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
685 71 192	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	10 000
686 71 192	Zuschüsse für kunstwissenschaftliche Forschung und Publikationen sowie für Ausstellungen	26 500	76 500	153 109
	Erläuterungen: Zuschüsse für kunstwissenschaftliche Forschung, Veröffentlichungen auf künstlerischem Gebiet und Kunstausstellungen.			
687 71 192	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	--
812 71 192	Erwerb von Sammlungsgegenständen	1 000	51 000	13 500
893 71 192	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland . **Verpflichtungsermächtigung zu ATG 71**	--	--	--

Haushaltsjahr	EUR
2005	80 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	80 000

Summe Titelgruppe 71	60 000	250 000	242 809

Titelgruppe 72
Theaterförderung

Zu ATG 72
Veranschlagt sind Mittel zur Förderung nicht vom Staat unterhaltener Theater, für Veranstaltungen auf dem Gebiet des Theaterwesens sowie zur Förderung theaterwissenschaftlicher Zwecke und Zuschüsse für Schauspielschulen und Schulen für Bühnentanz.

633 72 191 Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	371 800	391 000	404 500

Erläuterungen:

	2004	2003
1. Bad Hersfelder Festspiele . .	291 500 EUR	301 500 EUR
2. Internationale Maifestspiele Wiesbaden	80 300 EUR	89 500 EUR
3. Sonstige Zuschüsse	-- EUR	-- EUR
Zusammen	371 800 EUR	391 000 EUR

671 72 191 Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
681 72 191	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen . .	--	--	4 801
685 72 191	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 72 191	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	5 573 800	4 896 100	4 904 917

Erläuterungen:

	2004	2003
A. Institutionelle Förderung:		
1. Hessische Landestheater Marburg GmbH	1 514 600 EUR	1 479 600 EUR
2. Stadttheater Gießen GmbH .	2 913 900 EUR	2 791 200 EUR
3. Zuschuss an "Komödie Kassel" e.V.	112 500 EUR	112 500 EUR
4. Zuschuss an die Schauspielschule Genzmer e.V., Wiesba den	23 000 EUR	23 000 EUR
B. Projektförderung:		
1. Zuschüsse für Kinder- und Jugendtheater	364 600 EUR	294 600 EUR
2. Sonstige Zuschüsse zur Theaterförderung, davon 450.000 Landeszuschuss zur Biennale 2004.	645 200 EUR	195 200 EUR
Zusammen	5 573 800 EUR	4 896 100 EUR

Zu A.1.: Finanzierungsschlüssel Stadt Marburg : Land Hessen beträgt 41 : 59.
Der Zuschuß wurde wie folgt ermittelt:
Übersicht über den Wirtschaftsplan:

Personalausgaben	2 434 600 EUR
Sachausgaben	595 300 EUR
Investitionen	15 300 EUR
Summe der Ausgaben	3 045 200 EUR
ab eigene Einnahmen	478 100 EUR
Zuschußbedarf	2 567 100 EUR
Landesanteil 59 v.H.	1 514 600 EUR
Zuschuß Land	1 514 600 EUR

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Zu A.2.: Finanzierungsschlüssel Stadt/Kreis Gießen : Land Hessen beträgt 48 : 52.
Der Zuschuß wurde wie folgt ermittelt:
Übersicht über den Wirtschaftsplan:

Personalausgaben	10 389 900 EUR
Sachausgaben	1 423 000 EUR
Investitionen	63 900 EUR
Summe der Ausgaben	11 876 800 EUR
ab eigene Einnahmen	766 900 EUR
Zuschußbedarf	11 109 900 EUR
Landesanteil 52 v.H.	5 777 100 EUR
davon erwarteter Anteil aus KFA	2 965 500 EUR
Anteil Land	2 811 600 EUR
zuzüglich Gastspiel	102 300 EUR
Zuschuß Land	2 913 900 EUR

Nach dem Vertrag über den Betrieb des Stadttheaters Gießen stellt das Land außerhalb der Quotenregelung (48 : 52) nach Maßgabe des Haushalts jährlich 153.000 EUR zur Ermöglichung der Gastiertätigkeit bereit. Diese Mittel werden gesondert als Projektförderung nach Maßgabe tatsächlich durchgeführter Gastspiele bewilligt.

Zu A 4: Der Zuwendungsbedarf wird hälftig von der Stadt Wiesbaden und dem Land Hessen gedeckt.

Zu B 2: Darin enthalten sind Zuschüsse an den Arbeitskreis für Musik e.V. Bad Hersfeld für die "Oper in der Stiftsruine" sowie zu den Festspielkonzerten.

893 72	191	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	5 945 600	5 287 100	5 314 218

Titelgruppe 73
Hessische Filmförderung
Die Mittel sind übertragbar.

545 73	193	Aufwendungen zur Durchführung von Veranstaltungen	15 000	15 000	30 000

Erläuterungen:
Aufwendungen anläßlich der Verleihung des Hessischen Film- und Kinopreises; aus den Mitteln können auch Bewirtungskosten bis zur Höhe des Ansatzes gezahlt werden.

633 73	193	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	--

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
671 73 193	Erstattungen von Verwaltungskosten	129 700	125 000	125 000

Erläuterungen:
Erstattung der Verwaltungskosten für das Sekretariat Hessische Filmförderung an das Filmbüro Hessen e.V. gemäß Vertrag vom 28.02., 06.03. bzw. 24.03.1997, in Kraft getreten zum 01.01.1997.

681 73 193	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen . .	--	--	--

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für Ausgaben im Rahmen des Hessischen Filmpreises an natürliche Personen.

682 73 193	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	--	--	--

686 73 193	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1 134 300	1 254 000	1 283 889

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	150 000
2007	50 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	450 000

Erläuterungen:

	2004	**2003**
A. Institutionelle Förderung:		
Deutsches Filminstitut - DIF - e.V.	226 800 EUR	156 500 EUR
B. Projektförderung:		
Zuschüsse für laufende Zwecke der Filmförderung . .	907 500 EUR	1 097 500 EUR
Zusammen	1 134 300 EUR	1 254 000 EUR

Zu A.: Der Zuschußbedarf des DIF wird vom Bund, dem Land Hessen und den Städten Wiesbaden und Frankfurt am Main gedeckt.
Zu den Aufgaben des DIF gehören insbesondere
a) Sammlung und Auswertung von Veröffentlichungen und Dokumentationen auf dem Gebiet des in-und ausländischen Films
b) Unterstützung der filmwissenschaftlichen Forschung.
c) Archivierung künstlerischer, kultureller und historischer Filme,
d) Vermittlung archivierter Filmkopien für wissenschaftliche, kulturelle und künstlerische Zwecke.

Mehr infolge Fusion des DIF mit dem Deutschen Filmmuseum.

Zu B.: Die Mittel sind für die Fortführung der kulturellen und wirtschaftlichen Filmförderung bestimmt.

Summe Titelgruppe 73	1 279 000	1 394 000	1 438 889

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Titelgruppe 74 Literaturförderung			
412 74 193	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	6 000	6 000	4 556
	Erläuterungen: Veranschlagt sind Honorare, Reise- und Tagungskosten der Jury (Junges Literaturforum Hessen-Thüringen).			
531 74 193	Veröffentlichungen	6 000	6 000	3 336
	Erläuterungen: Aufwendungen für die Herstellung und den Druck der Plakate sowie die Druckkosten für das Jahrbuch.			
547 74 193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	2 215
633 74 193	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	1 367
671 74 193	Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	--
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.			
681 74 193	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen . .	23 000	23 000	21 086
	Erläuterungen:			
		2004	**2003**	
	1. Preise einschl. Reisekosten der Preisträger des Literaturforums	7 700 EUR	7 700 EUR	
	2. Arbeitsstipendien für Schriftsteller	15 300 EUR	15 300 EUR	
	Zusammen	23 000 EUR	23 000 EUR	
685 74 193	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	--	--	--
686 74 193	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	481 200	461 200	442 213

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

	2004	**2003**
A. Institutionelle Förderung:		
1. Stiftung Buchkunst	10 800 EUR	10 800 EUR
2. Literaturbüro Hessen e.V.	110 000 EUR	110 000 EUR
3. Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung		
a) Anteil des Landes an dem von der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung verliehenen Büchner- und Übersetzerpreis . .	26 000 EUR	26 000 EUR
b) Sitzlandquote	106 000 EUR	95 200 EUR
4. Gesellschaft für deutsche Sprache (Sitzlandquote)	10 300 EUR	10 300 EUR
B. Projektförderung:		
Sonstige Zuschüsse zur Literatur- und Leseförderung . .	218 100 EUR	208 900 EUR
Zusammen	481 200 EUR	461 200 EUR

Zu B: Im Ansatz ist der Anteil des Landes am Grimmelshausen-Preis in Höhe von 3 000 EUR enthalten. Darüber hinaus kann aus dem Ansatz für den Wettbewerb "Jugendbibliothek des Jahres" ein Preis bis zu 8.000 EUR gezahlt werden. Eine Aufteilung dieses Betrages auf mehrere Einzelpreise ist zulässig.

Mehr für Leseförderung "Hessen liest".

Summe Titelgruppe 74	516 200	496 200	474 773

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Titelgruppe 75 Hessische Kulturstiftung			
	Zu ATG 75 Zur Unterhaltung einer rechtsfähigen Stiftung des Bürgerlichen Rechts mit dem Namen "Hessische Kulturstiftung" stellt das Land Mittel nach Maßgabe des Haushalts zur Verfügung. Stiftungszweck ist die Förderung und Bewahrung von Kunst und Kultur im Lande Hessen. Ihr obliegen insbesondere folgende Aufgaben : - Förderung von Museen, Bibliotheken und Archiven durch den Erwerb und die Sicherung besonders wertvoller Kulturgüter, Kunstgegenstände und Sammlungen mit herausragender Bedeutung; - Förderung bedeutsamer Vorhaben der Dokumentation und Präsentation von Kunst, Kultur und Geschichte, soweit sie von besonderem Interesse sind; - Wahrnehmung besonderer Aufgaben künstlerischer Nachwuchsförderung.			
686 75 192	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	--	--	--
831 75 192	Erwerb von Beteiligungen	--	--	--
893 75 192	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	181 000	361 000	511 000
	Erläuterungen: Zuwendung des Landes an die Stiftung zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben.			
	Summe Titelgruppe 75	181 000	361 000	511 000
	Titelgruppe 76 Musikförderung			
	Zu ATG 76 Veranschlagt sind Mittel zur Förderung künstlerischer oder kunstpädagogischer Veranstaltungen auf dem Gebiet des Musikwesens sowie musikwissenschaftlicher Zwecke.			
412 76 182	Entschädigung ehrenamtlich Tätiger	--	--	739
	Erläuterungen: Haushaltsstelle für Honorare, Reise- und Tagungskosten der Jury's für die Vergabe der Arbeitsstipendien, Chorprojektfonds, Orchesterfonds und Hessischer Jazzpreis.			
547 76 182	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 76 182	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	--

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
671 76 182	Erstattungen von Verwaltungskosten	98 000	98 000	12 500

Erläuterungen:
Mittel zur Abdeckung der Verwaltungskosten, die durch die Weiterleitung der Landeszuwendung an die Mitgliedsvereine entstehen. Verwaltungskostenerstattungen können u.a. erhalten:
- Hessischer Sängerbund
- Mitteldeutscher Sängerbund
- Hessischer Chorverband
- Hessischer Musikverband

681 76 191	Sonstige Geldleistungen an natürliche Personen . .	23 000	23 000	20 000

Erläuterungen:

	2004	2003
Rheingau-Musikpreis	10 000 EUR	10 000 EUR
Hessischer Jazzpreis	13 000 EUR	13 000 EUR

686 76 182	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	3 411 100	4 066 800	3 740 336

Zu UT B.1: Bis zu 66 500 EUR dürfen die Mittel zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs.2 LHO).

Erläuterungen:

	2004	2003
A. Institutionelle Förderung:		
1. Deutsches musikgeschichtliches Archiv in Kassel	43 000 EUR	53 700 EUR
2. Institut für Neue Musik und Musikerziehung in Darmstadt	15 400 EUR	15 400 EUR
3. Deutsche Ensemble Akademie e.V.	170 700 EUR	255 700 EUR
4. Landesmusikrat	81 900 EUR	81 900 EUR
5. Archiv Frau und Musik	38 400 EUR	38 400 EUR
6. Landesmusikakademie GmbH	255 700 EUR	255 700 EUR
7. Barockensemble "La Stagione"	60 000 EUR	100 000 EUR
B. Projektförderung:		
1. Private Musikschulen	1 941 000 EUR	2 271 000 EUR
2. Sonstige Zuschüsse zur Musikförderung	805 000 EUR	995 000 EUR
Zusammen	3 411 100 EUR	4 066 800 EUR

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Zu A.3.: Zuschuss an die Deutsche Ensemble-Akademie zur Existenzerhaltung und Unterstützung der internationalen künstlerischen Arbeit des Ensemble Modern.			
	Zu A.6.: Zuschuss zu den laufenden Betriebskosten für die Landesmusikakademie in Schlitz.			
	Zu B.1.: Davon 204.600 EUR zur Durchführung von Projekten mit ausländischen und sozial benachteiligten Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Die übrigen Mittel können bis zur Hälfte im Wege der institutionellen Förderung vergeben werden. Im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs werden bei Kap. 17 20 - 633 06 Zuweisungen für kommunale Musikschulen ausgewiesen. Für die dem Verband deutscher Musikschulen - Landesverband Hessen - angeschlossenen privaten Musikschulen werden die Fördermittel dem Landesverband zur Unterverteilung zugewiesen. Für die Fortführung der Kooperation mit allgemeinbildenden Schulen, die aus Mitteln des Kultusministeriums und des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst gemeinsam finanziert wird, ist ein Betrag von bis zu 66.500 EUR vorgesehen, der zu Lasten der Mittel für Sonderprojekte geleistet wird.			
	Zu B.2.: Davon 100 000 Euro für die Junge Deutsche Philharmonie und 50 000 Euro für die Veranstaltungsreihe "Festival Auftakt" der Alten Oper Frankfurt und 60.000 Euro - kw 2005 - für das Deutsche Chorfestival, das 2004 in Wiesbaden stattfindet. Aus dem Ansatz können auch Projekte des Landesmusikrats gefördert werden.			
893 76 182	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 76	3 532 100	4 187 800	3 773 575
	Titelgruppe 77 Museumsförderung			
633 77 183	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	--
671 77 183	Erstattungen von Verwaltungskosten	309 000	309 000	309 000
	Von dem Ansatz Nr. 2 - Hessischer Museumsverband - sind bis zu 50.000 Euro gegenseitig deckungsfähig mit 685 77 Unterteil B.			

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen. Insbesondere:

	2004	**2003**
1. documenta-Halle	153 100 EUR	153 100 EUR
2. Hessischer Museumsverband e.V.	155 900 EUR	155 900 EUR
3. Sonstige Verwaltungskostenerstattungen	-- EUR	-- EUR
Zusammen	309 000 EUR	309 000 EUR

Zu 1.: Veranschlagt sind die verbrauchsunabhängigen Kosten für die Bauunterhaltung und den Betrieb der documenta-Halle.

682 77	183	Zuschuß des Landes an die documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungs-GmbH, Kassel . .	800 000	800 000	1 972 820
		Die Mittel sind übertragbar.			

Erläuterungen:
Das Land Hessen ist lt. Vertrag vom 29. 3. 1963 der documenta GmbH Kassel als Gesellschafter beigetreten. Durch Änderung des Gesellschaftsvertrages vom 16.9.1986 ist die Gesellschaft in die "documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung" umgewandelt worden. Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung der periodischen documenta-Ausstellungen, aller Veranstaltungen im Museum Fridericianum sowie in der documenta-Halle.
Die Zuwendungen des Landes und der Stadt Kassel für die Ausstellungs- und Betriebskosten bestimmt sich nach dem Verhältnis ihrer Gesellschaftsanteile (Finanzierungsschlüssel Stadt Kassel - Land Hessen = 50 : 50).
Darüber hinaus trägt das Land die Gebäudegrundkosten für das Museum Fridericianum (281 000 EUR).

686 77	183	Zuschüsse an nichtstaatliche Museen, Museumsverbände und Kunstinstitute	1 379 500	1 538 100	1 586 768
		Vgl. Haushaltsvermerk bei Titel 671 77.			

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:

	2004	2003
A. Institutionelle Förderung:		
1. Städelsches Kunstinstitut in Frankfurt	411 300 EUR	511 300 EUR
2. Schlossmuseum Darmstadt e.V.	139 000 EUR	137 600 EUR
3. Deutsches Ledermuseum Offenbach	173 900 EUR	173 900 EUR
4. AG Friedhof und Denkmal	8 700 EUR	8 700 EUR
5. Stiftung Zentralinstitut und Museum für Sepulkralkultur	276 100 EUR	255 700 EUR
B. Projektförderung:		
Privatrechtlich geführte Museen	370 500 EUR	450 900 EUR
Zusammen	1 379 500 EUR	1 538 100 EUR

Im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs werden bei Kap. 17 20 - 633 06 Zuweisungen für kommunale Museen ausgewiesen. Zur Unterstützung nichtstaatlicher Museen ist bei Kap. 15 37 für Nord- und Südhessen je ein Museumsberater mit Sachmitteln veranschlagt.

812 77	183	Erwerb von Sammlungsgegenständen . . . . . Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs.2 LHO).	150 000	150 000	150 000

Erläuterungen:
Aus dem Ansatz können auch die Abgaben nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz vom 27.07.1981 geleistet werden.

883 77	183	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	485 727

Erläuterungen:
Zuschuss zur Errichtung des Christian Daniel Rauch - Museums in Bad Arolsen.

893 77	183	Zuschüsse für Investitionen an nichtstaatliche Museen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 77	2 638 500	2 797 100	4 504 315

Titelgruppe 78
Kulturelle Aktivitäten

412 78	187	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	--	--	--
427 78	187	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	--	--	--
541 78	193	Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	--	2 000	--

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Umgesetzt nach 0201 - 541 01.

Stiftung der Georg-August Zinn - Medaille zur Würdigung und zur Anerkennung großen Engagements bei der Förderung von Kunst und Kultur in Hessen.
Veranschlagt waren die Kosten für die Herstellung der Medaille und der Urkunde.

547 78 195 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben . — 1 500 — 1 500 — 140

Erläuterungen:
Aus den veranschlagten Mitteln können auch Aufwendungen des Denkmalrates geleistet werden.
Entsprechend § 5 Denkmalschutzgesetz bildet das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst zu seiner Beratung einen Denkmalrat. Das Nähere hierzu regelt die Satzung.

633 78 187 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände . . . . . — -- — -- — 56 300

671 78 187 Erstattungen von Verwaltungskosten . . . . . — -- — -- — --

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.

685 78 187 Jugendkunstschulen . . . . . — 70 000 — 70 000 — 64 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind zur Förderung von Jugendkunstschulen und für den Wettbewerb "Jugend malt" bestimmt.

686 78 187 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland . . . . . — 941 500 — 1 162 000 — 1 055 000

Erläuterungen:

	2004	**2003**
Zuschüsse als Projektförderung:		
1. An freie Kulturinitiativen und für soziokulturelle Veranstaltungen	353 600 EUR	433 600 EUR
2. Zur Heimat- und Brauchtumspflege	36 600 EUR	48 600 EUR
3. Zur regionalen Kulturförderung	515 800 EUR	661 800 EUR
4. Eduard Anthes Preis	-- EUR	2 500 EUR
5. Römerberg Gespräche	15 500 EUR	15 500 EUR
6. Kulturhauptstadt Europas . .	20 000 EUR	-- EUR
Zusammen	941 500 EUR	1 162 000 EUR

Zu 1.: Die Mittel dienen der Förderung von Maßnahmen und Veranstaltungen freier Kulturinitiativen und sozio-kultureller Organisationen,insbesondere auch kleinerer Träger.
Zu 3.: Die Mittel dienen der projektbezogenen regionalen Kulturförderung.
Zu 4.: Der E. Anthes-Preis wird im Rahmen der Denkmalpflege alle 2 Jahre verliehen.
Zu 6.: Unterstützung der Stadt Kassel bei der Bewerbung um den Titel "Kulturhauptstadt Europas 2010".

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
893 78 187	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland .	--	--	--
	Summe Titelgruppe 78	1 013 000	1 235 500	1 175 440
	Titelgruppe 79 Erstattungen, Zuweisungen und sonstige Zuschüsse			
633 79 127	Verwaltungskostenerstattungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	3 476 300	3 476 300	3 476 300

Erläuterungen:
Das Land erstattet den Schulträgern der Musikakademien die Personalkosten, soweit sie auf die berufliche Abteilung (Fachschulunterricht) entfallen (§ 151 Abs. 3 Hess. Schulgesetz vom 17. Juni 1992, GVBl. I S. 233, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.Juni 1999, GVBl.I S. 354).

Zu Lasten dieser Haushaltsstelle können auch Nachzahlungen für die Musikakademie Frankfurt aus dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz geleistet werden.

Es entfallen auf:

	2004	2003
1. Musikakademie Darmstadt . .	1 022 600 EUR	1 022 600 EUR
2. Musikakademie Kassel	1 201 000 EUR	1 201 000 EUR
3. Musikakademie Wiesbaden .	741 400 EUR	741 400 EUR
4. Musikakademie Frankfurt . .	511 300 EUR	511 300 EUR
Zusammen	3 476 300 EUR	3 476 300 EUR

Zu 4.: Vergl. Erläuterungen zu Titel 684 79.

671 79 193	Erstattungen von Verwaltungskosten	11 500	11 500	10 807

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Empfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.

Veranschlagt ist der Landesanteil zur Finanzierung der "Koordinierungsstelle der Länder für die Rückführung von Kulturgütern" gemäß Verwaltungsvereinbarung der Bundesländer vom 01.01.1998. Die Koordinierungsstelle hat insbesondere die Aufgaben, die während des II. Weltkrieges eingetretenen Verluste von Kulturgütern zu dokumentieren, Servicefunktion für Rückführungsfragen auszuüben und die notwendige Zusammenarbeit mit Bundesministerien zu koordinieren.

684 79 193	Leistungen nach dem Ersatzschulfinanzierungsgesetz	--	--	--

Erläuterungen:
Die Mittel wurden nach Titel 633 79 UT 4 umgesetzt, weil die Stiftung Dr. Hoch's Konservatorium mit Wirkung vom 1.1.2002 in eine Fachschule für musikalische Berufsausbildung - Musikakademie Frankfurt - umgewandelt worden ist.
Die Stiftung erhielt bisher Beihilfen gemäß §§ 2 und 4 Ersatzschulfinanzierungsgesetz.

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
685 79 162	Zuschuß des Landes zur ländergemeinsamen Finanzierung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz . .	1 840 700	1 840 700	1 840 000
	Erläuterungen: Nach dem Abkommen über die gemeinsame Finanzierung der Stiftung "Preußischer Kulturbesitz" vom 18.10.1974 wurde die Stiftung ab dem Haushaltsjahr 1975 vom Bund und den alten Bundesländern getragen. Nach der Übernahme der Ostberliner Einrichtungen gemäß Art. 35 Abs. 5 des Einigungsvertrages haben die Regierungschefs der Länder der Aufnahme der neuen Bundesländer in die Stiftung "Preußischer Kulturbesitz" zugestimmt. Nach einer Übergangsfinanzierung in den Jahren 1992 und 1993 tragen ab 1994 die neuen Bundesländer ihren Anteil voll. Der Anteil der Bundesländer ist ab 1997 auf einen Festbetrag von 31 Mio. EUR begrenzt. Davon entfallen auf das Land Hessen 1,84 Mio. EUR.			
	Summe Titelgruppe 79	5 328 500	5 328 500	5 327 107

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 86
Internationaler Kulturaustausch
Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei ETG 86.
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 86
Die Mittel sind für kulturelle Projekte Hessens bei dem Aufbau eines geeinten Europas der Kulturregionen und bei der Entwicklung internationaler Kulturbeziehungen bestimmt.

429 86	193	Nicht aufteilbare Personalausgaben	--	--	--
547 86	193	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
633 86	193	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden oder Gemeindeverbände	--	--	--
671 86	193	Erstattungen von Verwaltungskosten	--	--	3 224

Erläuterungen:
Haushaltsstelle für die Erstattung von Kosten, die dem Förderungsempfänger bei der Erfüllung nicht hoheitlicher Aufgaben für das Land entstehen.

681 86	193	Unterstützung und Geldleistungen an natürliche Personen	--	--	8 638
685 86	193	Andere Zuschüsse für laufende Zwecke	100 000	140 000	100 548

Erläuterungen:
Projektförderungen im Rahmen des Internationalen Kulturaustauschs und EU Kulturprogramms und ländergemeinsame Finanzierung des Deutsch-Französischen Kulturrats.

686 86	193	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland	--	--	13 904
812 86	193	Geräte (vermögenswirksam, Inland)	--	--	--
		Summe Titelgruppe 86	100 000	140 000	126 315

Weggefallene Titel

526 01	193	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	--	--	--
		Gesamtausgaben	24 049 100	24 477 200	23 579 733

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 15 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	20 000	20 000	57 212
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 455 200	2 500 000	691 292
Gesamteinnahmen		1 475 200	2 520 000	748 504
4	Personalausgaben	6 000	6 000	5 295
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	22 500	24 500	37 981
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	20 233 400	20 884 700	21 684 937
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 787 200	3 562 000	1 851 519
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		24 049 100	24 477 200	23 579 733
Zuschuss/Überschuss		-22 573 900	-21 957 200	-22 831 229

Abschluss für den Abschnitt Kunst und Kultur

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15 37	Historisches Erbe	-	2.985.500	182.400	2.427.000	5.594.900
15 41	Hessisches Staatstheater Wiesbaden	-	4.708.000	15.703.000	254.500	20.665.500
15 42	Staatstheater Darmstadt	-	1.900.000	19.147.000	-	21.047.000
15 43	Staatstheater Kassel	-	2.003.000	13.617.900	-	15.620.900
15 50	Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur	-	20.000	-	1.455.200	1.475.200
	Insgesamt:	-	11.616.500	48.650.300	4.136.700	64.403.500

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
23.700.700	13.022.100	217.700	135.000	8.404.000	64.800	45.544.300	-39.949.400
26.955.400	4.469.300	86.000	-	44.000	7.150.500	38.705.200	-18.039.700
24.400.900	3.441.700	90.000	-	43.000	16.487.000	44.462.600	-23.415.600
24.649.200	3.165.800	37.000	-	146.500	2.791.800	30.790.300	-15.169.400
6.000	22.500	20.233.400	-	3.787.200	-	24.049.100	-22.573.900
99.712.200	24.121.400	20.664.100	135.000	12.424.700	26.494.100	183.551.500	-119.148.000

Kapitel 15 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

15 98 Versorgung

Zu Kapitel 15 98:
Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Epl. 14 aufgelöst. Die zuvor bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden seither dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

		E I N N A H M E N			
		Gesamteinnahmen	--	--	--
		A U S G A B E N			
		Personalausgaben			
		Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.			
431 01	018	Versorgungsbezüge der Ministerinnen, der Minister	201 200	168 000	167 311
431 02	018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der Ministerinnen und der Minister	--	--	--
432 01	138	Allgemeine Versorgung . . . . . Aus dem Ansatz kann nach Maßgabe des Beschlusses der Landesregierung vom 14.12.1999 in einem Versorgungsfall (einschließlich Hinterbliebenenversorgung) eine lebenslängliche Versorgung auf der Grundlage der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge der Besoldungsgruppe C 4 BBesG geleistet werden. Die beamtenrechtlichen Kürzungsund Regelungsvorschriften (§§ 53 ff BeamtVG) sind entsprechend anzuwenden. Darüber hinaus sind sonstige Versorgungsleistungen in voller Höhe anzurechnen. Dies gilt auch für die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen.	91 526 500	89 534 000	85 493 622
432 11	138	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	23 866 500	21 569 000	22 969 834

Kapitel 15 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
461 01 138	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . Bei Besoldungserhöhungsgesetzen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium des Innern und für Sport ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.	--	--	--
Erläuterungen: Globalansatz für die Erhöhung der Versorgungsbezüge.				
	Gesamtausgaben	115 594 200	111 271 000	108 630 767

Abschluss Kapitel 15 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	115 594 200	111 271 000	108 630 767
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		115 594 200	111 271 000	108 630 767
Zuschuss/Überschuss		-115 594 200	-111 271 000	-108 630 767

Abschluss für den Abschnitt Versorgung

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	-	-	-	-

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
115.594.200	-	-	-	-	-	115.594.200	-115.594.200
115.594.200	-	-	-	-	-	115.594.200	-115.594.200

Abschluss für den Einzelplan 15

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
15 01-15 03	Ministerium	-	93.000	-	53.557.000	53.650.000
15 05-15 30	Wissenschaft	-	53.447.000	69.284.300	48.472.000	171.203.300
15 31-15 50	Kunst und Kultur	-	11.616.500	48.650.300	4.136.700	64.403.500
15 98	Versorgung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	65.156.500	117.934.600	106.165.700	289.256.800

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9.477.700	3.323.600	1.193.600	-	142.000	22.300	14.159.200	+39.490.800
6.917.600	5.133.800	1.344.931.400	-	91.462.900	34.500	1.448.480.200	-1.277.276.900
99.712.200	24.121.400	20.664.100	135.000	12.424.700	26.494.100	183.551.500	-119.148.000
115.594.200	-	-	-	-	-	115.594.200	-115.594.200
231.701.700	32.578.800	1.366.789.100	135.000	104.029.600	26.550.900	1.761.785.100	-1.472.528.300

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 15 05	**Philipps-UniversitätMarburg**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Kap. 15 07	**Justus Liebig-UniversitätGießen**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Kap. 15 09	**Technische Universität Darmstadt**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.500.000	1.500.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	500.000	500.000	--	--	--
Kap. 15 10	**Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Kap. 15 13	**Universität Kassel**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	1.000.000	1.000.000	--	--	--
Kap. 15 15	**Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	100.000	100.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	100.000	100.000	--	--	--
Kap. 15 16	**Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	100.000	100.000	--	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	100.000	100.000	--	--	--
Kap. 15 17	**Fachhochschule Darmstadt**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
Kap. 15 18	**Fachhochschule Frankfurt am Main**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
Kap. 15 19	**Fachhochschule Gießen-Friedberg**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
Kap. 15 20	**Fachhochschule Wiesbaden**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
Kap. 15 22	**Fachhochschule Fulda**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
Kap. 15 23	**Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein**					
685 01	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--
894 01	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	250.000	250.000	--	--	--

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 15 30	**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft**					
894 98	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	5.000.000	5.000.000	--	--	--
538 99	Entgelte für Dritte	150.000	150.000	--	--	--
547 99	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	150.000	150.000	--	--	--
685 99	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.110.000	370.000	370.000	370.000	--
686 99	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	300.000	300.000	--	--	--
894 99	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	6.000.000	6.000.000	--	--	--
Kap. 15 37	**Historisches Erbe**					
523 01	Wissenschaftliche Sammlungen	250.000	250.000	--	--	--
812 01	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	100.000	100.000	--	--	--
812 02	Erwerb von Sammlungsgegenständen	12.445.000	12.445.000	--	--	--
821 01	Erwerb von Grundstücken	1.055.000	1.055.000	--	--	--
893 01	Zuschüsse zur Erhaltung von Kulturdenkmälern	4.300.000	2.500.000	1.800.000	--	--
Kap. 15 41	**Hessisches Staatstheater Wiesbaden**					
981 02	Abführung an Kap. 18 15 - 381 02	2.000.000	2.000.000	--	--	--
Kap. 15 42	**Staatstheater Darmstadt**					
981 02	Abführung an Kap. 18 15 - 381 02	34.861.000	24.935.000	9.926.000	--	--
Kap. 15 50	**Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur**					
893 71	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	80.000	80.000	--	--	--
686 73	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	450.000	250.000	150.000	50.000	--
Insgesamt		81.651.000	68.985.000	12.246.000	420.000	--

STELLENPLÄNE

STELLENÜBERSICHTEN

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	4		Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	5		Leitender/de Ministerialrat/rätin
B 2	(009)	7		Ministerialrat/rätin
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(001)	18		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	18		Regierungsdirektor/in davon 1 kw 30.09.2012
A 14	(001)	12		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(Z01)	24		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	18		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	13		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		120	(120)	

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 15	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(974)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		2	(3)	

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 13	(974)	1,0							1,0									0,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		3,0							1,0									2,0

Zu Spalte 7: Wegfall einer Leerstelle.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
I	(001)	2	(--)
II a	(001)	1	
III	(001)	1	
IV a	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	7	
V c	(001)	5	
VI b	(001)	21	(23)
VII	(001)	15	
VIII	(001)	1	
Zusammen		55	(55)

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haushaltsvermerken		neue/weggefallene Stellen 2004		Hebungen 2004		Umsetzungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Veränderungen 2004		Stellen lt.Haushaltsplan 2004
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12		
I	(001)	0,0										2,0								2,0
VI b	(001)	23,0											2,0							21,0
Versch.		32,0																		32,0
Zusammen		55,0										2,0	2,0							55,0

Zu Spalte 9: Stellenhebungen für den Bereich des Ministerbüros.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
IV b	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	4		Arbeiter/in
Zusammen		4	(4)	

682 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(032)	1		Leitender/de Archivdirektor/in (Behördenleiter/in)
A 15	(023)	1		Archivdirektor/in
A 14	(025)	3		Archivoberrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		8	(8)	

682 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
VI b	(001)	2	(1)
VII	(001)	--	(1)
Zusammen		2	(2)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 03
Landesbetrieb Archivschule Marburg

682 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 682 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
VI b	(001)	1,0										1,0						2,0
VII	(001)	1,0											1,0					0,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		2,0										1,0	1,0					2,0

682 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	1		Arbeiter/in
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
			Feste Gehälter				
B 7	(003)	1		Präsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.	1	0	1
B 3	(009)	1		Kanzler/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.	1	0	1
			Aufsteigende Gehälter				
C 4	(001)	200		Universitätsprofessor/in erhalten z.Z. 30 (33) Stelleninhaber/innen einen Sonderzuschuss gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C. Ein Stelleninhaber erhält für seine Tätigkeit als Richter beim Verwaltungsgerichtshof Kassel eine nichtruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3 000 EUR. davon 1 kw 31.12.2005	200	0	0
C 3	(001)	174		Universitätsprofessor/in davon 1 kw 31.12.2004 davon 2 kw 31.12.2005 davon 1 Stiftungsprofessur kw 31.12.2007	174	0	0
C 2	(001)	19	(29)	Universitätsprofessor/in	19	0	0
C 2	(003)	78	(76)	Hochschuldozent/in davon 1 Stiftungsprofessur kw 31.12.2006.	78	0	0
C 2	(005)	--	(2)	Oberassistent/in	0	0	0
C 1	(002)	126		Wissenschaftlicher/e Assistent/in	126	0	0
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in	1	0	0
A 15	(001)	5		Regierungsdirektor/in	3	2	3
A 15	(008)	--	(1)	Medizinaldirektor/in	0	0	0
A 15	(014)	1		Pharmaziedirektor/in	0	1	0
A 15	(022)	3		Bibliotheksdirektor/in	3	0	0
A 15	(027)	11		Akademischer/sche Direktor/in davon 1 als Leiter/in des Universitätsmuseums	11	0	0
A 15	(033)	1		Studiendirektor/in an einem Studienkolleg für ausländische Studierende	1	0	0
A 14	(001)	7		Regierungsoberrat/rätin	6	1	5
A 14	(014)	1		Pharmazieoberrat/rätin	0	1	0

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 14	(021)	6		Bibliotheksoberrat/rätin	6	0	0
A 14	(022)	52	(53)	Akademischer/sche Oberrat/rätin davon 1 Stelle ku nach Verg.Gr. I b BAT	52	0	0
A 14	(024)	19	(21)	Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	19	0	0
A 14	(040)	3	(1)	Oberstudienrat/rätin	3	0	0
A 13	(022)	2		Bibliotheksrat/rätin	2	0	0
A 13	(026)	29	(28)	Akademischer/sche Rat/Rätin	29	0	0
A 13	(028)	7		Studienrat/rätin im Hochschuldienst	7	0	0
A 13	(040)	3		Studienrat/rätin	3	0	0
A 13	(T01)	2	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	0	2	0
A 13	(Z01)	5		Oberamtsrat/rätin	3	2	3
A 12	(001)	15		Amtsrat/rätin	9	6	6
A 11	(001)	17		Amtmann/Amtfrau	12	5	6
A 11	(002)	2		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1 Stelle ku nach Bes.Gr. A 10	2	0	1
A 10	(001)	25		Oberinspektor/in	20	5	10
A 9	(001)	17	(18)	Inspektor/in	16	1	3
A 9	(Z01)	3		Amtsinspektor/in davon 1 Stelle ku nach Bes.Gr. A 8 Ein Stelleninhaber erhält eine nichtruhegehaltsfähige Zulage von jährlich 150 EUR.	2	1	2
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in	0	1	0
A 8	(001)	5		Hauptsekretär/in	2	3	2
A 7	(001)	9	(10)	Obersekretär/in	5	4	0
A 6	(001)	4		Sekretär/in	2	2	1
A 6	(012)	--		Hauptwart/in	0	0	1
Zusammen		855	(866)		818	37	45

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Zu Bes.Gr. C4, C3 und C2:
Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in und 16 Dekane als Fachbereichsleiter/in erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527).
Zwei Professoren/innen als Prodekane des Fachbereichs Humanmedizin erhalten je eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.

Abgeordnete Beamte
Mittel für 5,5 Oberstudienräte/rätinnen (Bes.Gr. A 14) im Hochschuldienst, die als wissenschaftliche Bedienstete an der Universität tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei 04 57 - 422 41 als Leerstellen veranschlagt.
Die Abordnung ist vorgesehen, um Lehrkräfte mit Berufserfahrung für die Universität zu gewinnen. Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Zu Spalte Klinikum:
Alle Planstellen kw.
Jede frei werdende Planstelle einer Laufbahngruppe darf nur zur Beförderung und eventuellen weiteren Folgebeförderungen wiederbesetzt werden. Die schließlich verbleibende niedrigere Planstelle innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe wird in Abgang gestellt.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 2	(005)	2,0													2,0			0,0
C 2	(003)	76,0												2,0				78,0
C 2	(001)	29,0													10,0			19,0
A 15	(008)	1,0						1,0										0,0
A 14	(040)	1,0												2,0				3,0
A 14	(024)	21,0													2,0			19,0
A 14	(022)	53,0													1,0			52,0
A 13	(T01)	0,0								2,0								2,0
A 13	(026)	28,0												1,0				29,0
A 9	(001)	18,0						1,0										17,0
A 7	(001)	10,0						1,0										9,0
Versch.		627,0																627,0
Zusammen		866,0						3,0		2,0				5,0	15,0			855,0

Zu Spalte 7: Abgang von Stellen
Zu Spalte 8: Zugang von 2 Altersteilzeitstellen
Zu Spalte 10: Umsetzungungen von 10 C2, davon 9 C2 zum Kap. 15 17 und 1 C2 zum Kap. 15 20
Umwandlungen von 2 C2 nach C2
Umwandlungen von zwei A14 nach A14
Umsetzung einer A14 zum Kap. 15 28
Zugang einer A13 vom Kap. 15 28

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Leerstellen

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
C 4	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
C 4	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
C 3	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
C 3	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
C 2	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	0
C 2	(974)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	2	0	0
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 10	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,50	0	0
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 8	(970)	--		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0	0	0
A 7	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	0,50	0	0
Zusammen		9	(9)		9	--	--

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 13	(W09)	3		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in	3	0	0
A 9	(W01)	5	(8)	Inspektoranwärter/in	5	0	3
Zusammen		8	(11)		8	--	3

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	8,0						3,0										5,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		11,0						3,0										8,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden der kw-Vermerke.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tarifliche Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
				Außertarifliche Angestellte			
Atl.	(001)	--		davon 1 als Ärztlicher Direktor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 7 1 als Verwaltungsdirektor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 6.	0	0	0
				Tarifliche Angestellte			
I	(001)	1	(4)		0	1	0
I a	(001)	18	(80)		17	1	1
I b	(001)	270	(283,50)		266	4	4
II a	(001)	830,50	(654)		825,50	5	7
III	(001)	23,50	(29,50)		19	4,50	7
IV a	(001)	41	(40)		19	22	5
IV a	(T01)	1		Altersteilzeitstelle/n kw	1	0	0
IV b	(001)	85,50	(94,50)		57,50	28	7
IV b	(T01)	--	(2)		0	0	0
V a	(001)	1	(--)		1	0	0
V b	(001)	249,50	(232,50)		132	117,50	22
V b	(T01)	2		Altersteilzeitstelle/n kw	2	0	0
V c	(001)	321,50	(323,50)		156,50	165	31
V c	(T01)	1		Altersteilzeitstelle/n kw	1	0	0
VI b	(001)	324	(300,50)		193	131	28
VII	(001)	332,50	(328)		154	178,50	32
VIII	(001)	58	(64)		6,50	51,50	10
IX b	(001)	18	(20)		0	18	0
XII	(K01)	--	(1)		0	0	0
XI	(K01)	--	(1)		0	0	0

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
X	(K01)	1	(2)		0	1	0
IX	(K01)	11			0	11	0
VIII	(K01)	19			0	19	0
VII	(K01)	59	(52,50)		0	59	0
VI	(K01)	336,50	(325,50)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	336,50	0
V a	(K01)	65,50	(77,50)		0	65,50	0
V	(K01)	136	(138,50)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	136	0
IV	(K01)	294,50	(308,50)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	294,50	0
Azubi	(001)	73	(84)		53	20	9
Zusammen		3573,50	(3480,50)		1904	1669,50	163

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Zu Spalte Klinikum:
Alle Stellen kw.

Zur Bewirtschaftung des Sport- und Studienheimes des Marburger Universitätsbundes e.V. können im Interesse des Studienbetriebes bis zu 1,5 Stellen (1 Verg.Gr. VI b, 0,5 Verg.Gr. V c) in der Universität eingesetzt werden.

Haushaltsvermerk zu Stellen des wissenschaftlichen Dienstes:
Stellen für wissenschaftliche Angestellte können zur Verrechnung von je 2 Ärzten im Praktikum in Anspruch genommen werden.

Von der Gesamtstellenzahl werden finanziert:
aus den Zuschüssen der Deutschen Angestellten Akademie e.V. im Rahmen der erwachsenenspezifischen Fortbildung:
1 Stelle Verg.Gr. V b kw nach Auslaufen der Fortbildungsmaßnahme.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I	(001)	4,0															3,0	1,0
I a	(001)	80,0							1,0								61,0	18,0
I b	(001)	283,5							3,0								10,5	270,0
II a	(001)	654,0						2,0								174,5		830,5
III	(001)	29,5							1,0								5,0	23,5
IV a	(001)	40,0						3,5									2,5	41,0
IV b	(T01)	2,0							2,0									0,0
IV b	(001)	94,5							3,0								6,0	85,5
V a	(001)	0,0														1,0		1,0
V b	(001)	232,5							3,0							20,0		249,5
V c	(001)	323,5							12,5							10,5		321,5
VI b	(001)	300,5							17,5							41,0		324,0
VII	(001)	328,0							9,0							13,5		332,5
VIII	(001)	64,0							3,5								2,5	58,0
IX b	(001)	20,0							2,0									18,0
XII	(K01)	1,0							1,0									0,0
XI	(K01)	1,0							1,0									0,0
X	(K01)	2,0							1,0									1,0
VII	(K01)	52,5						6,5										59,0
VI	(K01)	325,5						11,0										336,5
V	(K01)	138,5							2,5									136,0
V a	(K01)	77,5							12,0									65,5
IV	(K01)	308,5							14,0									294,5
Azubi	(001)	84,0							6,0								5,0	73,0
Versch.		34,0																34,0
Zusammen		3480,5						23,0	95,0							260,5	95,5	3573,5

Zu Spalte 7: Es werden Zu- und Abgänge von Stellen des Klinikums gezeigt, um bestehende Unstimmigkeiten zwischen dem Haushaltsplan des Landes und den Aufzeichnungen des Klinikums zu bereinigen.

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung.
Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wird die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 5 Abs. 2 Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Februar 2003.
Die 3573,5 Stellen setzen sich wie folgt zusammen :
1.669,5 Stellen des Klinikums
1.904,0 Stellen der Universität
davon 662,5 Stellen der FB Medizin
davon 1.008 übrige Stellen der Universität
davon 233,5 Drittmittelstellen

Kapitel 15 05
Philipps-Universität Marburg

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
Arb.	(001)	708	(620,50)	Arbeiter/in	329	379	107
Arb.	(022)	59	(75)	Auszubildende	47	12	1
Arb.	(T01)	1	(5)	Altersteilzeitstelle/n kw	1	0	0
Zusammen		768	(700,50)		377	391	108

Zu Spalte Klinikum : Alle Stellen kw.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	5,0							4,0									1,0
Arb.	(022)	75,0						1,0									17,0	59,0
Arb.	(001)	620,5							9,0							96,5		708,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		700,5						1,0	13,0							96,5	17,0	768,0

Zu Spalte 7: Es werden Zu- und Abgänge von Stellen des Klinikums gezeigt, um bestehende Unstimmigkeiten zwischen dem Haushaltsplan des Landes und den Aufzeichnungen des Klinikums zu bereinigen.

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung.
Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wird die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 5 Abs. 2 Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Februar 2003
Die 768 Stellen setzen sich wie folgt zusammen:
391 Stellen des Klinikums
377 Stellen der Universität
davon 53,5 Stellen des FB Medizin
davon 323 übrige Stellen der Universität
davon 0,5 Drittmittelstelle

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
				Feste Gehälter			
B 7	(003)	1		Präsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.	1	0	1
B 3	(009)	1		Kanzler/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.	1	0	1
				Aufsteigende Gehälter			
C 4	(001)	235	(234)	Universitätsprofessor/in davon 1 Stiftungsprofessur kw 31.03.2011, 1 kw nach Beendigung der Amtszeit des Stelleninhabers beim Bundesverfassungsgericht Es erhalten z.Z. 27 (27) einen Sonderzuschuss gemäß Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.	235	0	0
C 3	(001)	181	(179)	Universitätsprofessor/in davon 1 Stiftungsprofessur kw 30.09.2007	181	0	0
C 2	(001)	30	(37)	Universitätsprofessor/in	30	0	0
C 2	(003)	59		Hochschuldozent/in	59	0	0
C 2	(005)	--	(4)	Oberassistent/in	0	0	0
C 1	(002)	145	(141)	Wissenschaftlicher/e Assistent/in	145	0	0
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in	1	0	1
A 16	(007)	1	(--)	Abteilungsdirektor/in	1	0	0
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in	1	0	0
A 16	(027)	--	(1)	Leitender/de Akademischer/sche Direktor/in (Abteilungsleiter/in und Mitglied des Direktoriums des Hochschulrechenzentrums)	0	0	0
A 15	(001)	6		Regierungsdirektor/in	3	3	3
A 15	(003)	1		Baudirektor/in	1	0	1
A 15	(022)	3		Bibliotheksdirektor/in	3	0	0
A 15	(027)	25		Akademischer/sche Direktor/in Eine/eine als Leiter/in des Botanischen Gartens hat eine Dienstwohnung.	25	0	0

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 14	(001)	5		Regierungsoberrat/rätin	5	0	5
A 14	(025)	1		Archivoberrat/rätin ku nach Bes.Gr.A 13 -Archivrat/rätin-	1	0	1
A 14	(021)	6		Bibliotheksoberrat/rätin	6	0	0
A 14	(022)	113		Akademischer/sche Oberrat/rätin	113	0	0
A 14	(024)	25	(22)	Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	25	0	0
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin	1	0	1
A 13	(022)	4		Bibliotheksrat/rätin	4	0	0
A 13	(026)	45		Akademischer/sche Rat/Rätin	45	0	0
A 13	(028)	19	(17)	Studienrat/rätin im Hochschuldienst	19	0	0
A 13	(Z01)	6		Oberamtsrat/rätin davon 1 ku nach A 11	4	2	3
A 12	(001)	12		Amtsrat/rätin	7	5	5
A 11	(001)	20		Amtmann/Amtfrau	14	6	10
A 10	(001)	24		Oberinspektor/in	20	4	8
A 10	(002)	1		Technischer/sche Oberinspektor/in ku nach BAT IV a	0	1	0
A 9	(001)	12		Inspektor/in	11	1	7
A 9	(Z01)	2		Amtsinspektor/in	1	1	1
A 8	(001)	4		Hauptsekretär/in	3	1	3
A 8	(006)	1		Hauptwerkmeister/in	1	0	0
A 7	(001)	7		Obersekretär/in	5	2	3
A 6	(001)	2		Sekretär/in	2	0	0
A 6	(Z03)	1		Hauptwart/in Eine/r hat als Hausverwalter/in eine Dienstwohnung.	1	0	1
A 5	(001)	2		Oberamtsmeister/in	2	0	2
Zusammen		1003	(1002)		977	26	57

Zu Bes.Gr. C4, C3 und C2:
Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in und 11 (11) Dekane als Fachbereichsleiter/in erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1527).
Zwei Professoren/innen als Prodekane des Fachbereichs Humanmedizin erhalten je eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Zu Spalte Klinikum:
Alle Planstellen kw.
Jede frei werdende Planstelle einer Laufbahngruppe darf nur zur Beförderung und eventuellen weiteren Folgebeförderungen wiederbesetzt werden. Die schließlich verbleibende niedrigere Planstelle innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe wird in Abgang gestellt.

Abgeordnete Beamte
1. Mittel für 5,5 (5,5) Oberstudienräte im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 14) und 1 (1) Studienrat im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 13), die als wissenschaftliche Bedienstete an der Universität tätig sind. Die dazugehörigen Planstellen sind bei 04 57 - 422 41 (als Leerstellen) veranschlagt.
2. Mittel für 5 (5) Lehrer (Bes.Gr. A 13), die als pädagogische Mitarbeiter an der Universität tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei 04 57 - 422 41 als Leerstellen veranschlagt.
   Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten. Die Abordnungen sind vorgesehen, um Lehrkräfte mit Berufserfahrung für die Lehrerausbildung an den Universitäten zu gewinnen.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 4	(001)	234,0								1,0								235,0
C 3	(001)	179,0										2,0						181,0
C 2	(005)	4,0													4,0			0,0
C 2	(001)	37,0											2,0		5,0			30,0
C 1	(002)	141,0												4,0				145,0
A 16	(027)	1,0													1,0			0,0
A 16	(007)	0,0												1,0				1,0
A 14	(024)	22,0												3,0				25,0
A 13	(028)	17,0												2,0				19,0
Versch.		367,0																367,0
Zusammen		1002,0								1,0		2,0	2,0	10,0	10,0			1003,0

Zu Spalte 8: Zugang einer neuen Stelle (Max-Planck-Institut)
Zu Spalte 9: Hebung von 2 Stellen von C2 nach C3, davon 1 Stelle Max-Planck-Institut
Zu Spalte 10: Umwandlung von 4 Stellen C2 nach C1
5 C2 Umwandlungen. davon 3 Stellen nach A14
und 2 Stellen nach A13
Umwandlung einer Stelle von A16 nach A16

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Leerstellen

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
C 3	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
C 2	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 14	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 13	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 11	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	1
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 6	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
Zusammen		8	(8)		8	--	1

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 13	(W09)	2		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in	2	0	0
A 9	(W01)	8	(10)	Inspektoranwärter/in	8	0	6
A 6	(W06)	--	(1)	Sekretäranwärter/in ku in Stellen für Auszubildende (Angestelltenbereich)	0	0	0
Zusammen		10	(13)		10	--	6

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	10,0							2,0									8,0
A 6	(W06)	1,0													1,0			0,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		13,0							2,0						1,0			10,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden der kw-Vermerke.
Zu Spalte 10: Umsetzung einer Anwärterstelle in den Angestelltenbereich (Azubi)

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)
Tarifliche Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
				Außertarifliche Angestellte			
Atl.	(001)	4,50		davon 1 als Ärztlicher Direktor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 7. 1 als Verwaltungsdirektor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 6.	2,50	2	0
				Tarifliche Angestellte			
I	(001)	3			1	2	0
I a	(001)	85,50	(71)	davon 1 als Abteilungsleiter/in und Mitglied des Direktoriums des Hochschulrechenzentrums. Der mit der Wahrnehmung der Aufgaben des geschäftsführenden Direktors beauftrgte Abteilungsleiter erhält eine persönliche Zulage bis zur Höhe des Unterschiedsbetrages zur Verg.Gr. I BAT gem. § 24 Abs. 1 BAT. davon 1 als Controller	85,50	0	0
I b	(001)	296	(240,50)		293	3	6
I b	(T01)	1		Altersteilzeitstelle/n kw	1	0	0
II a	(001)	788	(698,50)		786	2	9,50
II b	(001)	1	(3)		1	0	0
III	(001)	40,50	(58,50)		26,50	14	7
IV a	(001)	61,50	(66)		30,50	31	8
IV b	(001)	113,50	(106)		78	35,50	4,50
IV b	(T01)	--	(4)	Altersteilzeitstelle/n kw	0	0	0
V b	(001)	319	(354,50)		184,50	134,50	22,50
V b	(T01)	1		Altersteilzeitstelle/n kw	0	1	0
V c	(001)	404,50	(415)		202	202,50	21
V c	(T01)	5		Altersteilzeitstelle/n kw	2	3	0

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
VI b	(001)	400,50	(427,50)		204	196,50	43
VI b	(T01)	4		Altersteilzeitstelle/n kw	2	2	0
VII	(001)	322	(351)		145	177	24
VII	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle/n kw	0,50	0	0
VIII	(001)	27	(24)		8,50	18,50	3
IX b	(001)	14,50	(15,50)		0	14,50	0
XII	(K01)	--			0	0	0
XI	(K01)	--			0	0	0
X	(K01)	4	(5)		0	4	0
IX	(K01)	9	(10)		0	9	0
VIII	(K01)	28	(29)		0	28	0
VII	(K01)	68	(72)		0	68	0
VI	(K01)	405,50	(446,50)	davon 1 Altersteilzeitstelle kw	0	405,50	0
V a	(K01)	98	(102)		0	98	0
V	(K01)	227,50	(254,50)		0	227,50	0
IV	(K01)	353	(372)		0	353	0
II	(K01)	3			0	3	0
Azubi	(001)	22	(41)		22	0	10
Zusammen		4110,50	(4189)		2075,50	2035	158,50

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung.

Haushaltsvermerk zu Stellen des Wissenschaftlichen Dienstes:
Stellen für Wissenschaftliche Angestellte können zur Verrechnung von je 2 Ärzten im Praktikum in Anspruch genommen werden.

Zu Spalte Klinikum:
Alle Stellen kw.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	71,0														14,5		85,5
I b	(001)	240,5														55,5		296,0
II a	(001)	698,5														89,5		788,0
II b	(001)	3,0															2,0	1,0
III	(001)	58,5															18,0	40,5
IV a	(001)	66,0						1,0									3,5	61,5
IV b	(T01)	4,0						4,0										0,0
IV b	(001)	106,0						4,0								11,5		113,5
V b	(001)	354,5						19,5									16,0	319,0
V c	(001)	415,0						14,0								3,5		404,5
VI b	(001)	427,5						14,5									12,5	400,5
VII	(001)	351,0						15,0									14,0	322,0
VIII	(001)	24,0						0,5								3,5		27,0
IX b	(001)	15,5						1,0										14,5
X	(K01)	5,0						1,0										4,0
IX	(K01)	10,0						1,0										9,0
VIII	(K01)	29,0						1,0										28,0
VII	(K01)	72,0						4,0										68,0
VI	(K01)	446,5						41,0										405,5
V	(K01)	254,5						27,0										227,5
V a	(K01)	102,0						4,0										98,0
IV	(K01)	372,0						19,0										353,0
Azubi	(001)	41,0						19,0						1,0			1,0	22,0
Versch.		22,0																22,0
Zusammen		4189,0						190,5						1,0		178,0	67,0	4110,5

Zu Spalte 7: Abgang von Stellen des Klinikums

Zu Spalte 10: Umsetzung einer Anwärterstelle

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung.
Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wird die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 5 Abs. 2 Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Febr. 2003.
Die 4.110,5 Stellen setzen sich wie folgt zusammen :
2.035 Stellen des Klinikums
2.075,5 Stellen der Universität
davon 656 Stellen des FB Medizin
davon 1.214 Stellen der übrigen Universität
davon 205,5 Drittmittelstellen

Kapitel 15 07
Justus Liebig-Universität Gießen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
Arb.	(001)	833	(957,50)	Arbeiter/in	339,50	493,50	187
Arb.	(022)	61	(66)	Auszubildende	61	0	0
Arb.	(T01)	5,50	(7,50)	Altersteilzeitstelle/n kw	3,50	2	0
Zusammen		899,50	(1031)		404	495,50	187

Zu Spalte Klinikum : Alle Stellen kw.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	V e r ä n d e r u n g e n a u f g r u n d v o n / d u r c h § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	7,5						2,0										5,5
Arb.	(022)	66,0						1,0								4,0		61,0
Arb.	(001)	957,5						46,0								78,5		833,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		1031,0						49,0								82,5		899,5

Zu Spalte 7: Abgang von Stellen des Klinikums
Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung.
Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wird die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 5 Abs. 2 Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Febr. 2003.
Die 899,5 Stellen setzen sich wie folgt zusammen :
495,5 Stellen des Klinikums
404 Stellen der Universität
davon 4,5 Stellen des FB Medizin
davon 398 Stellen der übrigen Universität
davon 1,5 Drittmittelstellen

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 7	(003)	1		Präsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 3	(009)	1		Kanzler/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
				Aufsteigende Gehälter
C 4	(001)	174		Universitätsprofessor/in davon 2 (4) Stiftungsprofessuren kw, davon 1 kw 31.12.2005 und 1 kw 31.03.2006. davon erhalten z.Z. 54 (51) einen Sonderzuschuss gem. Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.
C 3	(001)	117	(115)	Universitätsprofessor/in davon 1 Stiftungsprofessur kw 31.12.2008
C 2	(001)	10	(13)	Universitätsprofessor/in
C 2	(005)	--	(2)	Oberassistent/in
C 2	(003)	7		Hochschuldozent/in
C 1	(002)	63	(61)	Wissenschaftlicher/e Assistent/in
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in
A 16	(027)	2		Leitender/de Akademischer/sche Direktor/in (Abteilungsleiter/in und Mitglied des Direktoriums des Hochschulrechenzentrums)
A 16	(040)	1		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	1		Baudirektor/in
A 15	(022)	2		Bibliotheksdirektor/in
A 15	(027)	17		Akademischer/sche Direktor/in
A 15	(032)	1		Studiendirektor/in als ständiger/ge Vertreter/in des/der Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende
A 15	(033)	1		Studiendirektor/in an einem Studienkolleg für ausländische Studierende
A 14	(001)	4		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(021)	7		Bibliotheksoberrat/rätin

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 14	(022)	70		Akademischer/sche Oberrat/rätin
A 14	(024)	10		Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst
A 14	(040)	6		Oberstudienrat/rätin
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13	(022)	3		Bibliotheksrat/rätin
A 13	(026)	35		Akademischer/sche Rat/Rätin
A 13	(028)	4		Studienrat/rätin im Hochschuldienst
A 13	(040)	7		Studienrat/rätin
A 13	(Z01)	2		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	1		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	10		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	15		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	19		Oberinspektor/in
A 9	(001)	12		Inspektor/in
A 9 AZ	(002)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in ku nach Bes.Gr. A 7
A 9	(Z02)	3		Technischer/sche Amtsinspektor/in davon 2 ku nach Bes.Gr. A 7
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 8	(006)	1		Hauptwerkmeister/in
A 5	(Z01)	--		Oberamtsmeister/in
Zusammen		615	(616)	

Zu Bes.Gr. C4, C3 und C2:
Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in und 14 (14) Dekane als Fachbereichsleiter/in erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der Verordnung vom 13.8.1977 (BGBl. I S. 1 527).

Abgeordnete Beamte

Mittel für 1,5 (1,5) Oberstudienräte im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 14), die als wissenschaftliche Bedienstete an der Hochschule tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei 04 57 - 422 41 als Leerstellen veranschlagt. Mittel für 1 (1) Oberstudienrat im Hochschuldienst (Bes.Gr. A 14), dessen Stelle bei 04 57 - 422 41 als Leerstelle veranschlagt ist. Die Abordnungen sind vorgesehen, um Lehrkräfte mit Berufserfahrung für die Hochschule zu gewinnen.
Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(001)	115,0						1,0				3,0						117,0
C 2	(005)	2,0													2,0			0,0
C 2	(001)	13,0											3,0					10,0
C 1	(002)	61,0												2,0				63,0
Versch.		425,0																425,0
Zusammen		616,0						1,0				3,0	3,0	2,0	2,0			615,0

Zu Spalte 7: Abgang einer Stiftungsprofessur
Zu Spalte 9: Hebungungen von 3 Stellen C2 nach C3
Zu Spalte 10: Umwandlung von 2 Stellen C2 nach C1

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
C 2	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(3)	

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 13	(W09)	3		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in
A 9	(W01)	7	(10)	Inspektoranwärter/in
Zusammen		10	(13)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	10,0							3,0									7,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		13,0							3,0									10,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden der kw-Vermerke.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Verwaltung
I	(001)	--	(3)		0
I a	(001)	18,50	(12)	davon 1 als Abteilungsleiter/in und Mitglied des Direktoriums des Hochschulrechenzentrums. Der mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Geschäftsführenden Direktors beauftragte Abteilungsleiter erhält eine persönliche Zulage bis zur Höhe des Unterschiedsbetrages zur Verg.Gr. I BAT gem. § 24 Abs. 1 BAT.	2
I b	(001)	93,50	(66,50)		2
II a	(001)	1084	(982)		8,50
III	(001)	66	(56)		9,50
IV a	(001)	47,50	(55)	1 Dienstwohnung	1
IV b	(001)	95	(78)	1 Dienstwohnung	5
V a	(001)	1			1
V b	(001)	188	(219,50)		41
V c	(001)	186	(153,50)	1 Dienstwohnung	22,50
VI b	(001)	246	(258,50)	2 Dienstwohnungen	24,50
VII	(001)	92	(113)	1 Dienstwohnung	46,50
VIII	(001)	7	(5)		5
IX a	(001)	--	(1)		1
IX b	(001)	1	(1,50)		1
Azubi	(001)	29	(16,50)		14
Zusammen		2154,50	(2022)		184,50 -- --

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I	(001)	3,0															3,0	0,0
I a	(001)	12,0														6,5		18,5
I b	(001)	66,5														27,0		93,5
II a	(001)	982,0														102,0		1084,0
III	(001)	56,0														10,0		66,0
IV a	(001)	55,0															7,5	47,5
IV b	(001)	78,0														17,0		95,0
V b	(001)	219,5															31,5	188,0
V c	(001)	153,5														32,5		186,0
VI b	(001)	258,5															12,5	246,0
VII	(001)	113,0															21,0	92,0
VIII	(001)	5,0														2,0		7,0
IX a	(001)	1,0															1,0	0,0
IX b	(001)	1,5															0,5	1,0
Azubi	(001)	16,5														12,5		29,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		2022,0														209,5	77,0	2154,5

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung.
Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wird die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 5 Abs. 2 Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Febr. 2003.
Die 2.154,5 Stellen setzen sich wie folgt zusammen :
544 Drittmittelstellen
1.610,5 Landesstellen der Universität

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	363	(270,50)	Arbeiter/in
Arb.	(022)	136	(143)	Auszubildende
Zusammen		499	(413,50)	

Kapitel 15 09
Technische Universität Darmstadt

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	143,0															7,0	136,0
Arb.	(001)	270,5														92,5		363,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		413,5														92,5	7,0	499,0

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung.
Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wird die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 5 Abs. 2 Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Febr. 2003.
Die 499 Stellen setzen sich wie folgt zusammen:
davon 471,5 Landesstellen
davon 27,5 Drittmittelstellen

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
				Feste Gehälter			
B 7	(003)	1		Präsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.	1	0	1
B 3	(009)	1		Kanzler/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.	1	0	1
B 3	(T01)	1	(--)	Altersteilzeitstelle/n kw	1	0	0
				Aufsteigende Gehälter			
C 4	(001)	304	(303)	Universitätsprofessor/in davon 2 Stiftungsprofessuren kw, davon 2 kw nach Beendigung der Amtszeit des Stelleninhabers / der Stelleninhaberin beim Bundesverfassungsgericht Es erhalten z.Z. 77 (71) Stelleninhaber/innen einen Sonderzuschuss gem. Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsverordnung C. Einer erhält für seine Tätigkeit als Richter beim Oberlandesgericht in Frankfurt am Main eine nichtruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3 000 EUR.	304	0	0
C 3	(001)	229	(228)	Universitätsprofessor/in davon eine Stiftungsprofessur kw 31.12.2006. davon 1 kw 31.12.2004 Einer erhält für seine Tätigkeit als Richter beim Oberlandesgericht in Frankfurt am Main eine nichtruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3 000 EUR.	229	0	0
C 2	(001)	16	(32)	Universitätsprofessor/in Einer erhält für seine Tätigkeit als Richter beim Oberlandesgericht in Frankfurt am Main eine nichtruhegehaltfähige Zulage von jährlich 3 000 EUR.	16	0	0
C 2	(003)	71	(67)	Hochschuldozent/in	71	0	0
C 1	(002)	178	(176)	Wissenschaftlicher/e Assistent/in	178	0	0
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in	1	1	1
A 16	(040)	1		Oberstudiendirektor/in als Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende	1	0	0

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 15	(001)	7		Regierungsdirektor/in	4	3	4
A 15	(027)	17		Akademischer/sche Direktor/in	17	0	0
A 15	(022)	1		Bibliotheksdirektor/in	1	0	0
A 15	(032)	1		Studiendirektor/in als ständiger/ge Vertreter/in des/der Leiter/in eines Studienkollegs für ausländische Studierende	1	0	0
A 15	(033)	1		Studiendirektor/in an einem Studienkolleg für ausländische Studierende	1	0	0
A 14	(001)	6		Regierungsoberrat/rätin	5	1	5
A 14	(022)	65	(63)	Akademischer/sche Oberrat/rätin	65	0	0
A 14	(024)	30		Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst	30	0	0
A 14	(021)	7		Bibliotheksoberrat/rätin	7	0	0
A 14	(040)	9		Oberstudienrat/rätin	9	0	0
A 13	(001)	2	(1)	Regierungsrat/rätin	2	0	1
A 13	(022)	1		Bibliotheksrat/rätin	1	0	0
A 13	(026)	16		Akademischer/sche Rat/Rätin	16	0	0
A 13	(028)	8		Studienrat/rätin im Hochschuldienst	8	0	0
A 13	(029)	1		Lehrer/in als pädagogischer/sche Mitarbeiter/in	1	0	0
A 13	(040)	8		Studienrat/rätin	8	0	0
A 13	(Z01)	4		Oberamtsrat/rätin	3	1	3
A 12	(001)	7		Amtsrat/rätin	7	0	7
A 11	(001)	34		Amtmann/Amtfrau	22	12	22
A 10	(001)	34		Oberinspektor/in	32	2	32
A 9	(001)	14		Inspektor/in	13	1	13
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in ku in Bes.Gr. A 8	1	0	1
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in	0	1	2
A 7	(001)	1		Obersekretär/in	0	1	1
Zusammen		1080	(1084)		1057	23	94

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Zu Bes.Gr. C4, C3 und C2:
Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in und 21 Dekane als Fachbereichsleiter/in erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).
Zwei Professoren/innen als Prodekane des Fachbereichs Humanmedizin erhalten je eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.

Zu Spalte Klinikum:
Alle Planstellen kw.
Jede frei werdende Planstelle einer Laufbahngruppe darf nur zur Beförderung und eventuellen weiteren Folgebeförderungen wiederbesetzt werden. Die schließlich verbleibende niedrigere Planstelle innerhalb der jeweiligen Laufbahngruppe wird in Abgang gestellt.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
B 3	(T01)	0,0								1,0								1,0
C 4	(001)	303,0										1,0						304,0
C 3	(001)	228,0										1,0						229,0
C 2	(003)	67,0												4,0				71,0
C 2	(001)	32,0											2,0		14,0			16,0
C 1	(002)	176,0												2,0				178,0
A 14	(022)	63,0												2,0				65,0
A 13	(001)	1,0												1,0				2,0
Versch.		214,0																214,0
Zusammen		1084,0								1,0		2,0	2,0	9,0	14,0			1080,0

Zu Spalte 8: Altersteilzeitstelle für Kanzler
Zu Spalte 9: Hebung einer Stelle von C2 nach C4 (Max-Planck-Institut)
Hebung einer Stelle von C2 nach C3 (Max-Planck-Institut)
Zu Spalte 10: Umsetzung von 4 C 2-Stellen zur FH Wiesbaden (Kap. 15 20)
Umsetzung von 1 C 2-Stelle zur FH Fulda (Kap. 15 22)
9 C2 Umwandlungen, davon 4 Stellen nach C2, 2 Stellen nach C1
2 Stellen nach A 14 und 1 Stelle nach A 13

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Abgeordnete Beamte

a) Mittel für 2 (2) Rektoren (Bes.Gr. A 14) und 16 (16) Lehrer (Bes.Gr. A 13), die als pädagogische Mitarbeiter an der Universität tätig sind. Die zugehörigen Planstellen sind bei Kap. 04 57 - 422 41 als Leerstellen veranschlagt.

b) Mittel für 8 (8) Oberstudienräte (Bes.Gr. A 14) im Hochschuldienst, die als wissenschaftliche Bedienstete an der Universität tätig sind. Die dazugehörigen Planstellen sind bei 04 57 - 422 41 als Leerstellen veranschlagt.
Die Abordnungen sind vorgesehen, um Lehrer mit Berufserfahrung für die Lehrerausbildung an den Universitäten zu gewinnen. Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Zur Verwaltung und Betreuung der Gästehäuser der Universität Frankfurt am Main (Ditmarstraße 4, Frauenlobstraße 1 und Beethovenstraße 36) können im Interesse des Studienbetriebes in geringem Umfang bis zu 5,5 Bedienstete (1 A 10, 1 V b, 1 V c, 0,5 VII, 2 MTL) eingesetzt werden.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
C 4	(970)	3		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	3	0	0
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/ § 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)	1	0	0
Zusammen		5	(5)		5	--	--

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
A 9	(W01)	5	(7)	Inspektoranwärter/in	5	0	0
Zusammen		5	(7)		5	--	--

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	7,0						2,0										5,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		7,0						2,0										5,0

Zu Spalte 7: Abgang von Anwärterstellen aufgrund von kw-Vermerken

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
				Außertarifliche Angestellte			
Atl.	(001)	12		davon 1 als Ärztlicher Direktor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 7. 1 als Verwaltungsdirektor mit einer Vergütung in Höhe bis zu Bes.Gr. B 6.	9	3	0
				Tarifliche Angestellte			
I	(001)	2	(1)		2	0	0
I a	(001)	110	(103,50)		108	2	3
I b	(001)	366	(271)		363	3	14
II a	(001)	1355	(992)	davon 1 für die Professur für Frauenforschung	1334	21	12,50
II b	(001)	--	(1)		0	0	0
III	(001)	37,50	(38,50)		23	14,50	2
IV a	(001)	41	(49,50)		32	9	6
IV b	(001)	126,50	(67)		100,50	26	3
V b	(001)	341,50	(256)		230,50	111	30
V c	(001)	432,50	(397)		222,50	210	32,50
VI b	(001)	445	(432)		319	126	37,50
VI b	(T01)	1		Altersteilzeitstelle/n kw	1	0	0
VII	(001)	208,50	(273)		116	92,50	35
VIII	(001)	38,50	(53,50)		6	32,50	6
IX a	(001)	1			1	0	0
IX b	(001)	1,50	(0,50)		1,50	0	1
X	(001)	3	(--)		3	0	0
X	(K01)	--	(1)		0	0	0
IX	(K01)	--	(7)		0	0	0
VIII	(K01)	5,50	(12,50)		0	5,50	0
VII	(K01)	37,50	(44,50)		0	37,50	0

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
VI	(K01)	373	(435,50)	0	373	0
V a	(K01)	70,50	(84)	0	70,50	0
V	(K01)	91,50	(136,50)	0	91,50	0
IV	(K01)	170	(209)	0	170	0
Azubi	(001)	7	(9)	7	0	9
Zusammen		4277,50	(3888,50)	2879	1398,50	191,50

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

*) Von den aus der Universitätskasse (Kap. 15 10) umgesetzten Stellen sind freie und freiwerdende Stellen gesperrt: 1 VII kw
6 Stelleninhaber haben Dienstwohnungen.

Eine Stelle BAT IIa ist unbeschadet der tarifrechtlichen Eingruppierungsregelungen für die psychosoziale Versorgung von HIV- und AIDS-Patienten bestimmt.

Haushaltsvermerk zu Stellen des Wissenschaftlichen Dienstes:
Stellen für Wissenschaftliche Angestellte können zur Verrechnung von je 2 Ärzten im Praktikum in Anspruch genommen werden.

Zu Spalte Klinikum :
Alle Stellen kw.

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I	(001)	1,0														1,0		2,0
I a	(001)	103,5														6,5		110,0
I b	(001)	271,0														95,0		366,0
II a	(001)	992,0						1,0								364,0		1355,0
II b	(001)	1,0															1,0	0,0
III	(001)	38,5						2,0								1,0		37,5
IV a	(001)	49,5						2,0									6,5	41,0
IV b	(001)	67,0						6,0								65,5		126,5
V b	(001)	256,0						7,0								92,5		341,5
V c	(001)	397,0						15,5								51,0		432,5
VI b	(001)	432,0						7,5								20,5		445,0
VII	(001)	273,0						16,5									48,0	208,5
VIII	(001)	53,5						4,0									11,0	38,5
IX b	(001)	0,5														1,0		1,5
X	(001)	0,0														3,0		3,0
X	(K01)	1,0															1,0	0,0
IX	(K01)	7,0															7,0	0,0
VIII	(K01)	12,5						3,0									4,0	5,5
VII	(K01)	44,5						7,0										37,5
VI	(K01)	435,5						29,5									33,0	373,0
V	(K01)	136,5						25,0									20,0	91,5
V a	(K01)	84,0						13,5										70,5
IV	(K01)	209,0						39,0										170,0
Azubi	(001)	9,0															2,0	7,0
Versch.		14,0																14,0
Zusammen		3888,5						178,5								701,0	133,5	4277,5

Zu Spalte 7: Abgang von Stellen des Klinikums

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung.
Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wird die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 5 Abs. 2 Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Febr. 2003.
Die 4.277,5 Stellen setzen sich wie folgt zusammen :
1.398,5 Stellen des Klinikums
2.879 Stellen der Universität
davon 832 Fb Medizin
davon 1.474 übrige Stellen der Universität
davon 573 Drittmittelstellen

Kapitel 15 10
Johann Wolfgang Goethe - Universität Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Universität	Klinikum	Univ.-verwaltung
Arb.	(001)	385,50	(393)	Arbeiter/in	262,50	123	0
Arb.	(022)	21		Auszubildende	21	0	0
Zusammen		406,50	(414)		283,50	123	--

Zu Spalte Klinikum : Alle Stellen kw.

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	393,0						23,0								15,5		385,5
Versch.		21,0																21,0
Zusammen		414,0						23,0								15,5		406,5

Zu Spalte 7: Abgang von Stellen des Klinikums
Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung.
Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wird die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 5 Abs. 2 Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Febr. 2003.
Die 406,5 Stellen setzen sich wie folgt zusammen :
123 Stellen des Klinikums
283,5 Stellen der Universität
davon 11 FB Medizin
davon 271,5 übrige Stellen der Universiät
davon 1 Drittmittelstelle

Kapitel 15 13
Universität Kassel

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 7	(003)	1		Präsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 3	(009)	1		Kanzler/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EUR.
				Aufsteigende Gehälter
C 4	(001)	166	(162)	Universitätsprofessor/in davon 5 (4) Stiftungsprofessuren, davon 1 kw 31.03.2007, 3 kw 31.12.2007, 1 kw 31.12.2008. Es erhalten z.Z. 16 (18) einen Sonderzuschuss gem. Nr. 2 Abs. 2 der Vor bemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.
C 3	(001)	146	(149)	Universitätsprofessor/in davon eine Stiftungsprofessur kw 31.03.2006.
C 2	(001)	20	(25)	Universitätsprofessor/in
C 2	(003)	14		Hochschuldozent/in
C 2	(004)	8		Universitätsprofessor/in nach § 35 Abs. 2 BBesG
C 2	(006)	20		Oberingenieur/in
C 1	(002)	56		Wissenschaftlicher/e Assistent/in
A 16	(003)	1	(--)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in
A 15	(001)	3	(4)	Regierungsdirektor/in
A 15	(022)	3		Bibliotheksdirektor/in
A 15	(003)	1		Baudirektor/in
A 15	(027)	9		Akademischer/sche Direktor/in

Kapitel 15 13
Universität Kassel

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 14	(001)	4		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(022)	42		Akademischer/sche Oberrat/rätin
A 14	(024)	9		Oberstudienrat/rätin im Hochschuldienst
A 14	(021)	6		Bibliotheksoberrat/rätin
A 13	(022)	5		Bibliotheksrat/rätin
A 13	(026)	16,50		Akademischer/sche Rat/Rätin
A 13	(028)	4		Studienrat/rätin im Hochschuldienst
A 13	(040)	1		Studienrat/rätin
A 13	(Z01)	3		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	11		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	18		Amtmann/Amtfrau
A 11	(040)	1		Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(001)	23		Oberinspektor/in
A 9	(001)	15		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	6		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	10		Obersekretär/in
A 6	(001)	9		Sekretär/in
A 6	(Z03)	2		Hauptwart/in
A 5	(002)	7		Hauptwart/in 5 haben Dienstwohnungen
Zusammen		643,50	(647,50)	

Zu Bes.Gr. C 4, C 3 und C 2:
Bis zu 2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in und 22 Dekane als Fachbereichsleiter/innen erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3.August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Abgeordnete Beamte
Mittel für 16,5 (16,5) Lehrer, die als pädagogische Mitarbeiter an der Gesamthochschule tätig sind.
Die dazugehörigen Planstellen sind bei 04 57 - 422 41 als Leerstellen veranschlagt. Die Abordnung ist vorgesehen, um Lehrer mit Berufserfahrung als Lehrkräfte für die Lehrerausbildung an der Gesamthochschule Kassel zu gewinnen.
Mittel für die abgeordneten Beamten sind im Personalaufwand enthalten.

Kapitel 15 13
Universität Kassel

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 4	(001)	162,0								1,0		3,0						166,0
C 3	(001)	149,0											3,0					146,0
C 2	(001)	25,0													5,0			20,0
A 16	(003)	0,0										1,0						1,0
A 15	(001)	4,0											1,0					3,0
Versch.		307,5																307,5
Zusammen		647,5								1,0		4,0	4,0		5,0			643,5

Zu Spalte 8: 1 Stiftungsprofessur des Stifterverbandes
Zu Spalte 9: 3 Hebungungen von Bes.Gr. C3 nach Bes. Gr. C4
1 Hebung von Bes. Gr. A 15 nach Bes. Gr. A 16
Umsetzung von 5 C2 nach Kap. 15 22

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 14	(983)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 7	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
A 6	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(5)	

Kapitel 15 13
Universität Kassel

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(983)	1,0						1,0										0,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		5,0						1,0										4,0

Zu Spalte 7 : Wirksamwerden der kw- Vermerke

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W09)	1		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in
A 9	(W01)	6	(9)	Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	2		Sekretäranwärter/in ku in Stellen für Auszubildende (Angestelltenbereich)
Zusammen		9	(12)	

Kapitel 15 13
Universität Kassel

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 9	(W01)	9,0							3,0									6,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		12,0							3,0									9,0

Zu Spalte 7: Wirksamwerden der kw-Vermerke.

Kapitel 15 13
Universität Kassel

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon Verwaltung
I	(001)	1	(2)		0
				davon 1 ku nach Verg.Gr. I a BAT	
I a	(001)	5	(4)		1
I b	(001)	82,50	(66)		6
II a	(001)	441	(343,50)		8,50
II a	(T01)	2			0
				Altersteilzeitstelle/n kw	
III	(001)	61	(47,50)		4
IV a	(001)	36,50	(48)		5
IV b	(001)	57	(35)		2,50
IV b	(T01)	1			0
				Altersteilzeitstelle/n kw	
V a	(001)	6	(2)		2
V b	(001)	109	(117)		3,50
V b	(T01)	3			0
				Altersteilzeitstelle/n kw	
V c	(001)	110	(112)		19
V c	(T01)	3			0
				Altersteilzeitstelle/n kw	
VI b	(001)	112,50	(108)		17
VI b	(T01)	2			0
				Altersteilzeitstelle/n kw	
VII	(001)	84	(96)		21,50
VII	(T01)	2			0
				Altersteilzeitstelle/n kw	
VIII	(001)	1	(0,50)		0,50
Azubi	(001)	19	(22)		14
Zusammen		1138,50	(1016,50)		104,50 -- --

Kapitel 15 13
Universität Kassel

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

2 Stelleninhaber/innen als Vizepräsident/in erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S.1527).

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I	(001)	2,0															1,0	1,0
I a	(001)	4,0														1,0		5,0
I b	(001)	66,0														16,5		82,5
II a	(001)	343,5														97,5		441,0
III	(001)	47,5														13,5		61,0
IV a	(001)	48,0															11,5	36,5
IV b	(001)	35,0														22,0		57,0
V a	(001)	2,0														4,0		6,0
V b	(001)	117,0															8,0	109,0
V c	(001)	112,0															2,0	110,0
VI b	(001)	108,0														4,5		112,5
VII	(001)	96,0															12,0	84,0
VIII	(001)	0,5														0,5		1,0
Azubi	(001)	22,0															3,0	19,0
Versch.		13,0																13,0
Zusammen		1016,5														159,5	37,5	1138,5

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung.
Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wird die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 5 Abs. 2 Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Febr. 2003.
Die 1.138,5 Stellen setzen sich wie folgt zusammen :
davon 875 Landesstellen
davon 263,5 Drittmittelstellen

Kapitel 15 13
Universität Kassel

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	128,50	(115)	Arbeiter/in
Arb.	(022)	35	(51)	Auszubildende
Zusammen		163,50	(166)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	51,0															16,0	35,0
Arb.	(001)	115,0														13,5		128,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		166,0														13,5	16,0	163,5

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung.
Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wird die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 5 Abs. 2 Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Febr. 2003.
Die 163,5 Stellen setzen sich wie folgt zusammen :
davon 158 Landesdienststellen
davon 5,5 Drittmittelstellen

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(032)	1		Präsident/in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 Euro.
				Aufsteigende Gehälter
C 4	(002)	25		Professor/in davon erhalten z.Z. 5 (3) Stelleninhaber einen Sonderzuschuss gem. Nr. 2 Abs. 2 der Vorbemerkungen zur Bundesbesoldungsordnung C.
C 3	(003)	29		Professor/in
C 2	(002)	14		Professor/in
A 15	(029)	1		Kanzler/in einer Kunsthochschule Der/Die Kanzler/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 Euro.
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		73	(73)	

Zu Bes.Gr. C 2, C 3, C 4:
Präsident/in und Vizepräsident/in sowie 5 Stelleninhaber erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	11	(9,50)
III	(001)	1,50	(1)
IV b	(001)	6	
V b	(001)	4	(3)
V c	(001)	1	
VI b	(001)	4,50	(4)
VII	(001)	5	(4,50)
VIII	(001)	2	
Zusammen		35	(31)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 15
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	9,5														1,5		11,0
III	(001)	1,0														0,5		1,5
V b	(001)	3,0														1,0		4,0
VI b	(001)	4,0														0,5		4,5
VII	(001)	4,5														0,5		5,0
Versch.		9,0																9,0
Zusammen		31,0														4,0		35,0

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung.
Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wird die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 5 der Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Febr. 2003. Von den ausgewiesenen Stellen sind 2 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	3		Arbeiter/in
Zusammen		3	(3)	

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(033)	1		Präsident/in der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.
				Aufsteigende Gehälter
C 4	(002)	6		Professor/in
C 3	(003)	10		Professor/in
C 2	(002)	6		Professor/in
A 15	(029)	1		Kanzler/in einer Kunsthochschule Der/die Kanzler/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EUR.
A 12	(041)	1		Fachlehrer/in ku nach Verg.Gr. IV a BAT
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
Zusammen		27	(27)	

Zu Bes.Gr. C 2, C 3 und C 4:
Präsident/in und Vizepräsident/in sowie 2 Stelleninhaber/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3.8.1977 (BGBl. I S. 1522).

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
II a	(001)	8	(8,50)
III	(001)	7	(2)
IV a	(001)	1,50	(4)
IV b	(001)	1	
V b	(001)	4	
V c	(001)	1,50	
VI b	(001)	5,50	(4)
VII	(001)	--	(2)
Zusammen		28,50	(27)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	8,5															0,5	8,0
III	(001)	2,0														5,0		7,0
IV a	(001)	4,0															2,5	1,5
VI b	(001)	4,0														1,5		5,5
VII	(001)	2,0															2,0	0,0
Versch.		6,5																6,5
Zusammen		27,0														6,5	5,0	28,5

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung. Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wird die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 5 Abs. 2 Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Febr. 2003. Von den ausgewiesenen Stellen sind 2 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	9	(8)	Arbeiter/in
Arb.	(T01)	--	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		9	(10)	

Kapitel 15 16
Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	2,0															2,0	0,0
Arb.	(001)	8,0														1,0		9,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		10,0														1,0	2,0	9,0

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung.

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(019)	1		Präsident/in der Fachhochschule Darmstadt
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	199	(197)	Professor/in davon kw: 2 Stellen 31.12.2005 1 Stelle 31.12.2006 1 Stelle 31.12.2008 3 Stellen 31.12.2011 1 Stelle 31.12.2012
C 2	(002)	143	(136)	Professor/in davon kw: 1 Stelle 31.12.2005 1 Stelle 31.12.2007 2 Stellen 31.12.2008 1 Stelle 31.12.2010 2 Stellen 31.12.2012 1 Stelle 31.12.2013 2 Stellen 31.12.2015 1 Stelle 31.12.2016 1 Stelle 31.12.2019 1 Stelle 31.12.2020
A 16	(028)	1		Kanzler/in der Fachhochschule Darmstadt Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EURO.
A 14	(001)	3		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 13	(Z02)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	5		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	3		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 9	(001)	2		Inspektor/in
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9	(Z01)	5		Amtsinspektor/in davon 1 kw 31.12.2016
A 8	(001)	2		Hauptsekretär/in
A 6	(001)	2		Sekretär/in
Zusammen		380	(371)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 3, C 3 und C 2
Davon 1 Professor/in als Vizepräsident/in.
Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EURO.
Präsident/in, Vizepräsident/in und 15 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 3	(003)	197,0												2,0				199,0
C 2	(002)	136,0												7,0				143,0
Versch.		38,0																38,0
Zusammen		371,0												9,0				380,0

Zu Spalte 10: 2 C 3 Umsetzung und Umwandlung von 2 C 2-Planstellen von Kap. 15 05.
7 C 2 Umsetzung von Kap. 15 05.

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
C 2	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	davon Verw. u. zentr.E.
I b	(001)	7		5
			davon 1 kw 31.12.2007	
II a	(001)	53	(46,50)	9
III	(001)	45,50	(44,50)	8
IV a	(001)	23	(21,50)	6,50
IV b	(001)	14	(9,50)	11
V a	(001)	2	(--)	0
V b	(001)	18	(17)	9
V c	(001)	43,50	(38)	16
VI b	(001)	20	(15)	12
VII	(001)	16	(19)	13,50
VIII	(001)	3	(2)	3
Azubi	(001)	7	(10)	7
Zusammen		252	(230)	100 -- --

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Verg.Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII	--	0,5	--
Zusammen	--	0,5	--

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	46,5														6,5		53,0
III	(001)	44,5														1,0		45,5
IV a	(001)	21,5														1,5		23,0
IV b	(001)	9,5														4,5		14,0
V a	(001)	0,0														2,0		2,0
V b	(001)	17,0														1,0		18,0
V c	(001)	38,0														5,5		43,5
VI b	(001)	15,0														5,0		20,0
VII	(001)	19,0															3,0	16,0
VIII	(001)	2,0														1,0		3,0
Azubi	(001)	10,0															3,0	7,0
Versch.		7,0																7,0
Zusammen		230,0														28,0	6,0	252,0

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung. Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wird die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 5 Abs. 2 Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Febr. 2003. Von den ausgewiesenen Stellen sind 11 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Stellen der Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	41	(39,50)	Arbeiter/in
Arb.	(022)	5	(6)	Auszubildende
Zusammen		46	(45,50)	

Kapitel 15 17
Fachhochschule Darmstadt

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	6,0															1,0	5,0
Arb.	(001)	39,5														1,5		41,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		45,5														1,5	1,0	46,0

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung.

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(020)	1		Präsident/in der Fachhochschule Frankfurt am Main
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	166		Professor/in
C 2	(002)	111		Professor/in
A 16	(029)	1		Kanzler/in der Fachhochschule Frankfurt am Main Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EURO.
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	7		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	8		Oberinspektor/in
A 9	(001)	4		Inspektor/in
Zusammen		305	(305)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 3, C 3 und C 2
Davon 1 Professor/in als Vizepräsident/in.
Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EURO.
Präsident/in, Vizepräsident/in und 13 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Leerstellen

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
C 3	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 3	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 2	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
C 2	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)	

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	davon Verw. u. zentr.E.
I b	(001)	6	(5,50)	5
II a	(001)	45	(34)	6,50
III	(001)	32	(35)	4,50
IV a	(001)	8	(6)	3
IV b	(001)	14,50	(11,50)	7
V a	(001)	1,50	(1)	0
V b	(001)	15	(9,50)	7
V c	(001)	31,50	(35,50)	13
VI b	(001)	23,50		13
VII	(001)	12	(11)	4,50
Azubi	(001)	2		2
Zusammen		191	(174,50)	65,50 -- --

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen 2 entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.
5 Stelleninhaber haben Dienstwohnungen.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V c	--	--	3
Zusammen	--	--	3

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	5,5														0,5		6,0
II a	(001)	34,0														11,0		45,0
III	(001)	35,0															3,0	32,0
IV a	(001)	6,0														2,0		8,0
IV b	(001)	11,5														3,0		14,5
V a	(001)	1,0														0,5		1,5
V b	(001)	9,5														5,5		15,0
V c	(001)	35,5															4,0	31,5
VII	(001)	11,0														1,0		12,0
Versch.		25,5																25,5
Zusammen		174,5														23,5	7,0	191,0

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung. Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wird die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 5 Abs. 2 Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher auch nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Febr. 2003. Von den ausgewiesenen Stellen sind 15,5 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	28		Arbeiter/in
Arb.	(022)	3	(4)	Auszubildende
Zusammen		31	(32)	

1 Arbeiter hat eine Dienstwohnung.

Kapitel 15 18
Fachhochschule Frankfurt am Main

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	4,0														1,0		3,0
Versch.		28,0																28,0
Zusammen		32,0														1,0		31,0

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung.

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(021)	1		Präsident/in der Fachhochschule Gießen-Friedberg
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	154		Professor/in davon 1 Stiftungsprofessur "Existenzgründung", kw: 31.12.2004.
C 2	(002)	98		Professor/in
A 16	(030)	1		Kanzler/in der Fachhochschule Gießen-Friedberg Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EURO.
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	5		Oberinspektor/in
A 9	(001)	4		Inspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 5	(002)	2		Hauptwart/in Haben eine Dienstwohnung
Zusammen		280	(280)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 3, C 3 und C 2
Davon 1 Professor/in als Vizepräsident/in.
Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EURO.
Präsident/in, Vizepräsident /in und 12 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 9	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	davon Verw. u. zentr.E.
I b	(001)	4		4
II a	(001)	48	(32,50)	9,50
III	(001)	39	(52)	10
IV a	(001)	26	(16,50)	4,50
IV b	(001)	8	(6,50)	3,50
V a	(001)	5,50	(3)	0
V b	(001)	6	(28)	2,50
V c	(001)	45	(24,50)	16
VI b	(001)	24	(27,50)	16
VII	(001)	17,50	(14,50)	13
VIII	(001)	4,50	(--)	3
Azubi	(001)	13	(10)	9
Zusammen		240,50	(219)	91 -- --

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V c	--	--	1
VII	--	0,5	--
Zusammen	--	0,5	1

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	32,5														15,5		48,0
III	(001)	52,0															13,0	39,0
IV a	(001)	16,5														9,5		26,0
IV b	(001)	6,5														1,5		8,0
V a	(001)	3,0														2,5		5,5
V b	(001)	28,0															22,0	6,0
V c	(001)	24,5														20,5		45,0
VI b	(001)	27,5															3,5	24,0
VII	(001)	14,5														3,0		17,5
VIII	(001)	0,0														4,5		4,5
Azubi	(001)	10,0														3,0		13,0
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		219,0														60,0	38,5	240,5

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung. Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wird die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben. (§ 5 Abs. 2 Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Febr. 2003. Von den ausgewiesenen Stellen sind 34 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Stellen der Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	33	(28)	Arbeiter/in
Arb.	(022)	--	(3)	Auszubildende
Zusammen		33	(31)	

Kapitel 15 19
Fachhochschule Gießen-Friedberg

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(022)	3,0															3,0	0,0
Arb.	(001)	28,0														5,0		33,0
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		31,0														5,0	3,0	33,0

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung.

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(022)	1		Präsident/in der Fachhochschule Wiesbaden
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	139		Professor/in davon 1 Stiftungsprofessur FB 14 - Wirtschaft, kw 31.03.2005
C 2	(002)	98	(93)	Professor/in davon 2 Stiftungsprofessuren FB 14 - Wirtschaft, kw: 31.3.2005.
A 16	(031)	1		Kanzler/in der Fachhochschule Wiesbaden Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EURO.
A 14	(001)	2		Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	2		Oberinspektor/in
A 9	(001)	2		Inspektor/in
A 5	(002)	1		Hauptwart/in
Zusammen		255	(250)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 3, C 3 und C 2
Davon 1 Professor/in als Vizepräsident/in.
Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EURO.
Präsident/in, Vizepräsident/in und 11 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 2	(002)	93,0												5,0				98,0
Versch.		157,0																157,0
Zusammen		250,0												5,0				255,0

Zu Spalte 10: 4 C 2 Umsetzung von Kap. 15 10.
1 C 2 Umsetzung von Kap. 15 05.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
C 3	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 2	(970)	1	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 2	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(4)	

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 2	(970)	2,0					1,0											1,0
Versch.		2,0																2,0
Zusammen		4,0					1,0											3,0

Zu Spalte 7: Abgang einer Leerstelle

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	davon Verw. u. zentr.E.
I b	(001)	4	(5)	0
II a	(001)	24	(27,50)	8,50
III	(001)	40,50	(44)	1,50
IV a	(001)	7	(9,50)	2
IV a	(T01)	--	(1)	0
IV b	(001)	14,50	(11,50)	2
V a	(001)	--	(2)	0
V b	(001)	13,50		10
V c	(001)	30	(27,50)	12,50
VI b	(001)	19,50	(21)	7,50
VII	(001)	11	(14)	11
Azubi	(001)	2		1
Zusammen		166	(178,50)	56 -- --

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen etsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg.Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
V c	--	--	2
VII	--	0,5	--
Summe	--	0,5	2

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I b	(001)	5,0															1,0	4,0
II a	(001)	27,5															3,5	24,0
III	(001)	44,0															3,5	40,5
IV a	(T01)	1,0															1,0	0,0
IV a	(001)	9,5															2,5	7,0
IV b	(001)	11,5														3,0		14,5
V a	(001)	2,0															2,0	0,0
V c	(001)	27,5														2,5		30,0
VI b	(001)	21,0															1,5	19,5
VII	(001)	14,0															3,0	11,0
Versch.		15,5																15,5
Zusammen		178,5														5,5	18,0	166,0

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung. Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wird die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 5 Abs. 2 Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Febr. 2003.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Stellen der Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	30,50	(24)	Arbeiter/in
Arb.	(022)	4		Auszubildende
Zusammen		34,50	(28)	

Kapitel 15 20
Fachhochschule Wiesbaden

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	24,0														6,5		30,5
Versch.		4,0																4,0
Zusammen		28,0														6,5		34,5

Zu Spalte 11: Veränderung wegen Umstellung auf Ist-Darstellung.

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 2	(035)	1		Präsident/in der Fachhochschule Fulda
				Aufsteigende Gehälter
C 3	(003)	72		Professor/in
C 2	(002)	55	(49)	Professor/in
A 15	(022)	1		Bibliotheksdirektor/in
A 15	(035)	1		Kanzler/in der Fachhochschule Fulda Der/die Kanzler/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 700 EURO.
A 14	(001)	1		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(021)	1		Bibliotheksoberrat/rätin
A 13	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	2		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	6		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3		Oberinspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in
A 9	(W01)	4		Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	1		Sekretäranwärter/in ku in Stelle für Auszubildende
Zusammen		152	(146)	

Haushaltsvermerk zu Bes.Gr. B 2, C 3 und C 2
Davon 1 Professor/in als Vizepräsident/in.
Der/die Präsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EURO.
Präsident/in, Vizepräsident/in und 8 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3. August 1977 (BGBl. I S. 1527).

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 2	(002)	49,0												6,0				55,0
Versch.		97,0																97,0
Zusammen		146,0												6,0				152,0

Zu Spalte 10: 5 C 2 Umsetzung von Kap. 15 13.
1 C 2 Umsetzung von Kap. 15 10.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Leerstellen Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
C 3	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 2	(983)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit bei supranationalen/internationalen Einrichtungen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(970)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		4	(4)	

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	davon Verw. u. zentr.E.
I a	(001)	1	(--)	1
I b	(001)	2,50		2,50
II a	(001)	20,50	(10,50)	6,50
III	(001)	21,50		3
IV a	(001)	10	(12,50)	5
IV a	(T01)	--	(1)	0
IV b	(001)	7,50	(8,50)	6,50
V b	(001)	4,50	(4)	4
V c	(001)	20,50	(16,50)	11,50
VI b	(001)	10	(12,50)	8
VII	(001)	11		10
VIII	(001)	2		2
Azubi	(001)	9	(10)	9
Zusammen		120	(112,50)	69 -- --

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
I a	(001)	0,0														1,0		1,0
II a	(001)	10,5														10,0		20,5
IV a	(T01)	1,0															1,0	0,0
IV a	(001)	12,5															2,5	10,0
IV b	(001)	8,5															1,0	7,5
V b	(001)	4,0														0,5		4,5
V c	(001)	16,5														4,0		20,5
VI b	(001)	12,5															2,5	10,0
Azubi	(001)	10,0															1,0	9,0
Versch.		37,0																37,0
Zusammen		112,5														15,5	8,0	120,0

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung. Mit Einführung der Produkthaushalte an den Hochschulen wird die Verbindlichkeit der Stellenübersicht aufgehoben (§ 5 Abs. 2 Hochschulfinanzverordnung - HFVO). Die Darstellung erfolgt daher nur noch nachrichtlich mit der Ist-Besetzung zum Stichtag 1. Febr. 2003. Von den ausgewiesenen Stellen sind 10 Stellen aus Drittmitteln finanziert.

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	12,50	(7)	Arbeiter/in
Arb.	(T01)	--	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		12,50	(8)	

Kapitel 15 22
Fachhochschule Fulda

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(T01)	1,0															1,0	0,0
Arb.	(001)	7,0														5,5		12,5
Versch.		0,0																0,0
Zusammen		8,0														5,5	1,0	12,5

Zu Spalte 11: Veränderungen wegen Umstellung auf Ist-Darstellung.

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

Stellenplan Beamte

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Feste Gehälter
B 3	(010)	1		Direktor/in der Forschungsanstalt
				Aufsteigende Gehälter a) Fachbereiche
C 3	(003)	14		Professor/in
				b) Forschungsanstalt
A 15	(030)	13	(14)	Professor/in bei der Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein
A 15	(001)	2		Regierungsdirektor/in
A 15	(078)	5		Wissenschaftlicher/che Direktor/in
A 14	(023)	14		Wissenschaftlicher/che Oberrat/rätin
A 13	(027)	9		Wissenschaftlicher/sche Rat/Rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(002)	--		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	1		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
Zusammen		61	(62)	

Die Planstelle der Bes.Gr. B 3 ist für einen Beamten auf Zeit bestimmt.
2 Professoren/innen als Dekane erhalten eine Stellenzulage nach Maßgabe der VO vom 3.Aug.1977 (BGBl. I S.1527).
Die Fachgebietsleiter der Forschungsanstalt nehmen gleichermaßen Forschungs- und Lehraufgaben wahr. Sieforschen an der Forschungsanstalt und lehren an der Fachhochschule Wiesbaden - Fachbereiche "Weinbau undGetränketechnologie", "Gartenbau und Landespflege" sowie "Mathematik, Naturwissenschaften und Datenverarbeitung" - zu gleichen Teilen. Sie haben folglich zwei Ämter inne, nämlich
- das Amt des Fachgebietsleiters an der Forschungsanstalt (Bes.Gr. A 15) und
- das Amt des Professors an der Fachhochschule Wiesbaden (Bes.Gr. C 3).

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung des Stellenplans bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 15	(030)	14,0									1,0							13,0
Versch.		48,0																48,0
Zusammen		62,0									1,0							61,0

Zu Spalte 8: Abgang 1 A 15 - Wegfall wegen Doppelamtes.

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)		davon zentr. Einrichtungen
I b	(001)	1			1
II a	(001)	10			0
III	(001)	15		davon 1 weinbautechnischer Angestellter (Ing.) für die gesetzlich vorgeschriebene Erhaltungszüchtung von Reben.	0
IV a	(001)	11,50			2
IV a	(T01)	1			0
IV b	(001)	5			3
V a	(001)	1			1
V b	(001)	11,50			2
V c	(001)	30			7
VI b	(001)	27			4,25
VII	(001)	5,50			3
Azubi	(001)	2			0
Zusammen		120,50	(120,50)		23,25 -- --

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg.Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VII (FA)	1,0	2,5	--
Zusammen	1,0	2,5	--

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen Angestellte

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
V c	(972)	1,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3,50	(3,50)	

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Stellen der Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	89,50		Arbeiter/in
Arb.	(022)	23		Auszubildende
Arb.	(T01)	4		Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		116,50	(116,50)	

Kapitel 15 23
Forschungsanstalt Geisenheim am Rhein

685 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(973)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Arb.	(991)	--	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zum Studium beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3	(4)	

685 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 685 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(991)	1,0							1,0									0,0
Versch.		3,0																3,0
Zusammen		4,0							1,0									3,0

Zu Spalte 7: Wegfall einer Leerstelle.

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Stellen ohne Bezüge				
				Feste Gehälter
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung in Frankfurt am Main				
B 2	(008)	2		Direktor/in und Professor/in
				Aufsteigende Gehälter
Stiftung Sigmund-Freud-Institut				
A 14	(023)	1		Wissenschaftlicher/che Oberrat/rätin kw
Zusammen		3	(3)	

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
C 4	(975)	10		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 3	(975)	--	(1)	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
C 2	(975)	1		Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		11	(12)	

Kapitel 15 25
Förderung der Wissenschaft und Forschung außerhalb der Hochschulen

422 41 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
C 4	(975)	10,0						1,0		1,0								10,0
C 3	(975)	1,0						1,0										0,0
Versch.		1,0																1,0
Zusammen		12,0						2,0		1,0								11,0

Zu 422 41
1 C 4 - Leerstelle für den Leiter des Instituts für Integrierte Publikations- und Informationssysteme in Darmstadt der Fraunhofer-Gesellschaft (ehemals Institut der Gesellschaft für Mathematik und Datenverarbeitung (GMD). Der Stelleninhaber ist an die Technische Universität Darmstadt berufen und ohne Dienstbezüge beurlaubt worden. Die Bezüge für diese Tätigkeit werden von der Gesellschaft getragen (vgl. Erläuterung zu 686 28).
4 C 4 und 1 C 2 - Leerstellen für Hochschullehrer, die zur Dienstleistung bei der Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH in Darmstadt (GSI) beurlaubt werden. Die Bezüge für diese Tätigkeit werden von der Gesellschaft getragen (vgl. Erl. zu 686 25).
1 C 4 - Leerstelle für den Leiter des Fraunhofer-Instituts für Betriebsfestigkeit in Darmstadt. Der Stelleninhaber soll an die Technische Universität Darmstadt berufen und ohne Dienstbezüge zur Wahrnehmung seiner Aufgaben bei der Fraunhofer- Gesellschaft beurlaubt werden. Die Dienstbezüge sind im Haushalt der Fraunhofer-Gesellschaft veranschlagt (vgl. Erläuterung zu 686 28).
0 (1) C 4 - Leerstelle für den Leiter des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung in Frankfurt am Main. Die Stelle soll in einem gemeinsamen Berufungsverfahren mit der Universität Marburg besetzt werden. Der Stelleninhaber wird ohne Dienstbezüge von der Universität beurlaubt, um seine Aufgabe als Leiter des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung wahrnehmen zu können. Die Dienstbezüge sind im Haushalt des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung veranschlagt (vgl. Erl. zu 686 29).
1 C 4 - Leerstelle für den Direktor des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt der Max-Planck-Gesellschaft. Der Stelleninhaber wird ohne Dienstbezüge von der Universität Frankfurt beurlaubt, um seine Aufgaben als Direktor des Max-Planck-Instituts für Europäische Rechtsgeschichte wahrnehmen zu können. Die Dienstbezüge sind im Haushalt der Max-Planck-Gesellschaft veranschlagt (vgl. Erl. zu 686 26).
1 C 4 - Leerstelle für eine Abteilungsleiterin des Max-Planck-Instituts für Terrestrische Mikrobilogie in Marburg. Die Stelleninhaberin soll an der Philipps-Universität Marburg berufen und ohne Dienstbezüge zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben bei der Max-Planck-Gesellschaft beurlaubt werden. Die Dienstbezüge sind im Haushalt der Max-Planck-Gesellschaft veranschlagt.
0 (1) C 3 - Leerstelle für die Leiterin/den Leiter der Zentralabteilung "Stoffströme in technischen Prozessen" des Forschungszentrums Karlsruhe. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber wird ohne Dienstbezüge von der Technischen Universität Darmstadt beurlaubt, um ihre/seine Aufgaben als Leiter(in) der Zentralabteilung "Stoffströme in technischen Prozessen" des Forschungszentrums Karlsruhe wahrnehmen zu können. Die Dienstbezüge sind im Haushalt des Forschungszentrums Karlsruhe veranschlagt.
1 C 4 - Leerstelle für den Leiter der Forschungsgruppe "Rüstungskontrolle und Abrüstung" der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) in Frankfurt am Main. Der Stelleninhaber soll an die Universität Frankfurt am Main berufen und ohne Dienstbezüge zur Wahrnehmung seiner Aufgaben bei der HSFK beurlaubt werden. Die Bezüge für diese Tätigkeit werden von der Stiftung getragen und sind im Wirtschaftsplan der HSFK veranschlagt (vgl. Erl. zu 686 30).
2 C 4 Leerstellen für zwei Direktoren des Max-Planck-Instituts für physiologische und klinische Forschung W.G. Kerckhoff-Institut. Eine Stelle soll in einem gemeinsamen Berufungsverfahren mit der Universität Frankfurt und einer Stelle in einem gemeinsamen Berufungsverfahren mit der Universität Gießen besetzt werden. Die Stelleninhaber werden ohne Dienstbezüge von den Universitätskliniken beurlaubt, um ihre Aufgaben als Direktoren des Max-Planck-Instituts für physiologische und klinische Forschung W.G. Kerckhoff-Institut wahrnehmen zu können. Die Dienstbezüge sind im Haushalt der Max-Planck-Gesellschaft veranschlagt (vgl. Erl. zu 686 26).
1 C 4 - Leerstelle für den Bereichsleiter Nanotechnologie - Karlsruhe.

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Stiftung Sigmund-Freud-Institut				
VI b	(001)	1		kw
Zusammen		1	(1)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 16	(020)	1		Leitender/de Bibliotheksdirektor/in
A 16	(022)	3		Leitender/de Archivdirektor/in
A 15	(022)	1		Bibliotheksdirektor/in
A 15	(023)	4		Archivdirektor/in
A 15	(027)	1		Akademischer/sche Direktor/in
A 14	(021)	3		Bibliotheksoberrat/rätin
A 14	(022)	3	(2)	Akademischer/sche Oberrat/rätin
A 14	(025)	13		Archivoberrat/rätin
A 13	(023)	3		Archivrat/rätin
A 13	(026)	1	(2)	Akademischer/sche Rat/Rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	7		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	11		Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	10		Oberinspektor/in
A 9	(001)	5		Inspektor/in
A 8	(001)	1		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 6	(001)	1		Sekretär/in
Zusammen		71	(71)	

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 14	(022)	2,0												1,0				3,0
A 13	(026)	2,0													1,0			1,0
Versch.		67,0																67,0
Zusammen		71,0												1,0	1,0			71,0

Zu Spalte 10: Zugang einer A 14, Abgang einer A 13, Stellentausch mit Kapitel 1505 und dem Landesamt für geschichtliche Landeskunde.

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

422 61 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 13	(W09)	4		Archiv-/Bibliotheksreferendar/in
A 9	(W01)	19		Inspektoranwärter/in
A 6	(W06)	1		Sekretäranwärter/in
Zusammen		24	(24)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
II a	(001)	1	(2)	
IV a	(001)	1	(2)	
IV b	(001)	3	(4)	
V b	(001)	6,50	(7,50)	
V c	(001)	13		
VI b	(001)	11	(11,50)	davon 1 kw
VII	(001)	19	(21,50)	
VII	(T01)	1		
VIII	(001)	9		
Zusammen		64,50	(71,50)	

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
II a	(001)	2,0												1,0	2,0			1,0
IV a	(001)	2,0												1,0	2,0			1,0
IV b	(001)	4,0													1,0			3,0
V b	(001)	7,5										1,0			2,0			6,5
V c	(001)	13,0											1,0	1,0				13,0
VI b	(001)	11,5										0,5			1,0			11,0
VII	(001)	21,5											0,5		2,0			19,0
Versch.		10,0																10,0
Zusammen		71,5										1,5	1,5	3,0	10,0			64,5

Zu Spalte 9: Hebung 1 Vc nach Vb beim Staatsarchiv Darmstadt
Hebung 0,5 VII nach VIb beim Staatsarchiv Marburg.
Zu Spalte 10: Umsetzung von 10 Stellen der Staatlichen Büchereistellen zu Kap 0309 und 0311.
Kostenneutrale Umsetzung 1 IIa, 1 IVa und 1 Vc vom Archiv dt. Jugendbewegung zum Staatsarchiv Marburg.

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VII	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		2,50	(2,50)	

Kapitel 15 28
Information und Dokumentation

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	11,50		Arbeiter/in
Arb.	(022)	2		Auszubildende
Zusammen		13,50	(13,50)	

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
B 3	(014)	1		Präsident/in des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen
B 2	(006)	1		Direktor/in der Staatlichen Kunstsammlungen Kassel
B 2	(007)	1		Direktor/in der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(021)	2		Leitender/de Museumsdirektor/in
A 16	(067)	1		Leitender/de Archäologiedirektor/in
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 15	(017)	1		Gartenbaudirektor/in
A 15	(021)	1		Archäologiedirektor/in
A 15	(024)	4		Museumsdirektor/in
A 15	(025)	2		Hauptkonservator/in
A 14	(002)	1		Bauoberrat/rätin
A 14	(008)	2		Archäologieoberrat/rätin
A 14	(025)	1		Archivoberrat/rätin
A 14	(026)	8		Oberkonservator/in
A 14	(027)	9		Oberkustos/kustodin
A 13	(024)	5		Konservator/in
A 13	(025)	14		Kustos/Kustodin
A 13	(032)	5		Archäologierat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	4	(3)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4		Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	1		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	3		Oberinspektor/in
A 9	(001)	1		Inspektor/in
A 9	(Z01)	1		Amtsinspektor/in

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
A 9 AZ	(001)	1		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	6		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	7		Obersekretär/in
A 6	(001)	6		Sekretär/in
A 5	(002)	1		Hauptwart/in
A 4	(002)	2		Oberwart/in
Zusammen		102	(101)	

422 01 E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2004

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch: § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
A 12	(002)	3,0								1,0								4,0
Versch.		98,0																98,0
Zusammen		101,0								1,0								102,0

Zu Spalte 8: Neue Stelle - 40.000 Euro - für einen Gartenbauingenieur - Museumspark Wilhelmshöhe.

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

422 41 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
A 14	(965)	0,50		Leerstelle(n) für (eine(n)) nach § 92 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 13	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I b	(001)	2		
II a	(001)	18		
III	(001)	3		
IV a	(001)	17		
IV b	(001)	8		
V a	(001)	1		
V b	(001)	31,50		
V c	(001)	34		
V c	(T01)	0,50		Altersteilzeitstelle kw
VI b	(001)	16,50		
VII	(001)	35		
VIII	(001)	10		
IX a	(001)	2		
Azubi	(001)	2		
Zusammen		180,50	(180,50)	

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
IV a	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(972)	2,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
V b	(982)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zur vorübergehenden Tätigkeit in den Entwicklungsländern beurlaubte(n) Bedienstete(n)
VI b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/Erziehungsurlaub
VIII	(972)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		6	(6)	

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	165,50		Arbeiter/in
Arb.	(022)	53		Auszubildende
Zusammen		218,50	(218,50)	

Kapitel 15 37
Historisches Erbe

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(973)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 54 a MTL beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
			Aufsteigende Gehälter	
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	3		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		4	(4)	

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
I	(001)	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EURO.
I b	(001)	1		
II a	(001)	1		
III	(001)	1		
IV a	(001)	2		
IV b	(001)	1	(--)	
V b	(001)	5	(6)	
V c	(001)	7	(6)	
VI b	(001)	15		
VII	(001)	3,50		
Azubi	(001)	2		
Zusammen		39,50	(38,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
IV b	(001)	0,0										1,0						1,0
V b	(001)	6,0											1,0					5,0
V c	(001)	6,0												1,0				7,0
Versch.		26,5																26,5
Zusammen		38,5										1,0	1,0	1,0				39,5

Zu Spalte 9: Kostenneutrale Stellenhebung im Rahmen des Budgets.
Zu Spalte 10: Tarifgerechte Umwandlung - vgl. Titel 426 11.

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
V b	(001)	2	
V c	(001)	18	
VI b	(001)	5	
VII	(001)	7	
Azubi	(001)	7	(5)
Zusammen		39	(37)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

425 11 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Azubi	(001)	5,0								2,0								7,0
Versch.		32,0																32,0
Zusammen		37,0								2,0								39,0

Zu Spalte 8: Kostenneutrale neue Stellen infolge Anerkennung der Maskenbildner als Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz.

425 21 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
Mus.TVKA	(001)	78	
Zusammen		78	(78)

425 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(972)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 2 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	12		Arbeiter/in
Arb.	(T01)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		13	(13)	

426 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(001)	127,50	(128,50)	Arbeiter
Arb.	(022)	13		Auszubildende
Arb.	(T01)	2		Altersteilzeitstelle/n kw
Zusammen		142,50	(143,50)	

426 11 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 426 11

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
Arb.	(001)	128,5												1,0				127,5
Versch.		15,0																15,0
Zusammen		143,5												1,0				142,5

Zu Spalte 10: Tarifgerechte Umwandlung - vgl Titel 425 01.

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		1	(1)	

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

422 01 STELLENPLAN 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
				Aufsteigende Gehälter
A 16	(003)	1		Leitender/de Regierungsdirektor/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EURO.
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 11	(001)	3		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		5	(5)	

425 01 STELLENÜBERSICHT 2004

Stellenübersicht 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
III	(001)	1		
IV a	(001)	2		
V b	(001)	6	(5)	
V c	(001)	1,50	(1)	
VI b	(001)	7	(8,50)	
VII	(001)	6		1 Dienstwohnung für Hausinspektor
VIII	(001)	2		
Zusammen		25,50	(25,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:
Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V b	(001)	5,0										1,0						6,0
V c	(001)	1,0										0,5						1,5
VI b	(001)	8,5											1,5					7,0
Versch.		11,0																11,0
Zusammen		25,5										1,5	1,5					25,5

Zu Spalte 9: Kostenneutrale Stellenhebungen im Rahmen des Budgets.

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	2004	Stellen (Vorjahr)	
V b	(001)	1		
V c	(001)	18		
VI b	(001)	5		davon 1 Maschinenmeister kw
VII	(001)	8		
Azubi	(001)	1		
Zusammen		33	(33)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 42
Staatstheater Darmstadt

425 21 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
Mus.TVKA	(001)	78	
Zusammen		78	(78)

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	11		Arbeiter/in
Zusammen		11	(11)	

426 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	136		Arbeiter
Arb.	(022)	13		Auszubildende
Zusammen		149	(149)	

426 41 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Leerstellen Arbeiter

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(993)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		0,50	(0,50)	

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

422 01 S T E L L E N P L A N 2004

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
		Aufsteigende Gehälter		
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2		Amtmann/Amtfrau
Zusammen		4	(4)	

425 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Atl.	(001)	1		Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 600 EURO.
IV a	(001)	1		
IV b	(001)	2		
V b	(001)	2		
V c	(001)	7	(6)	
VI b	(001)	12		
VII	(001)	3,50	(4,50)	
VIII	(001)	7		
Azubi	(001)	3		
Zusammen		38,50	(38,50)	

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Kapitel 15 43
Staatstheater Kassel

425 01 E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Kennung	Stellen lt.Haushaltsplan 2003	Veränderungen aufgrund von/durch § 50 LHO +	§ 50 LHO --	§ 10 HG +	§§ 8 u. 9 HG +	§§ 8 u. 9 HG --	Haushaltsvermerken +	Haushaltsvermerken --	neue/weggefallene Stellen 2004 +	neue/weggefallene Stellen 2004 --	Hebungen 2004 +	Hebungen 2004 --	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 +	Umsetzungen/ Umwandl. 2004 --	Sonstige Veränderungen 2004 +	Sonstige Veränderungen 2004 --	Stellen lt.Haushaltsplan 2004
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12
V c	(001)	6,0										1,0						7,0
VII	(001)	4,5											1,0					3,5
Versch.		28,0																28,0
Zusammen		38,5										1,0	1,0					38,5

Zu Spalte 9: Kostenneutrale Stellenhebung im Rahmen des Budgets.

425 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004
Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1	
V c	(001)	15	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	2	
Zusammen		21	(21)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

425 21 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)
Mus.TVKA	(001)	78	
Zusammen		78	(78)

426 01 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	6		Arbeiter/in
Zusammen		6	(6)	

426 11 S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2004

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	(Vorjahr)	
Arb.	(001)	139		Arbeiter
Arb.	(022)	13		Auszubildende
Zusammen		152	(152)	

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Filmbewertungsstelle Wiesbaden

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

Zu Anlage 1
Die Filmbewertungsstelle Wiesbaden (FBW) wurde auf Beschluß der Kultusministerkonferenz vom 11. August 1951 zur Schaffung einheitlicher Voraussetzungen für die steuerliche Behandlung von Filmen und zur Förderung des guten Films auf der Grundlage einer von allen Bundesländern geschlossenen Verwaltungsvereinbarung (VV-FBW, StAnz. 1993, S. 3122) errichtet. Sie untersteht der Dienstaufsicht des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst. Die FBW hat die Aufgabe, auf Antrag die in den vertragschließenden Ländern zur Aufführung bestimmten Filme in allen ihren Formen dahin zu begutachten, ob ihnen das Prädikat "wertvoll" oder "besonders wertvoll" zuerkannt werden kann. Prädikatisierte Filme erhalten Steuervergünstigungen nach Maßgabe der Landesgesetzgebung und werden aufgrund des Gesetzes über Maßnahmen zur Förderung des deutschen Films (FFG) i.d.F. v. 06.08.1998 (BGBl. I S. 2046) finanziell gefördert. Für die Inanspruchnahme der FBW werden Gebühren erhoben. Diese sollen so bemessen sein, daß die Kosten gedeckt werden.

111 11	187	Verwaltungskosten	1 500	1 500	1 863
119 11	187	Einnahmen aus Aufträgen Außenstehender	431 000	386 000	420 952

Erläuterungen:
Einnahmen aus Filmbegutachtungen

	Anzahl	
1. Bewertungsausschuß (BA)		
Kurzfilme (bis 2 165 m) . . .	110	46 000 EUR
Langfilme (über 2 165 m)	140	370 000 EUR
2. Hauptausschuß (HA)		
Kurzfilme (bis 2 165 m) . . .	20	5 000 EUR
Langfilme (über 2 165 m)	5	10 000 EUR
Zusammen	275	431 000 EUR

119 12	187	Schutzgebühr für Prädikatskarten	25 500	26 600	27 891
119 31	187	Einnahmen aus Veröffentlichungen	300	500	285
119 41	187	Rückzahlungen von Überzahlungen	1 700	1 600	15

Erläuterungen:
Erwartete Rückzahlungen von Strom- und Wassergeld nach der Abrechnung.

119 51	187	Vermischte Einnahmen	2 300	3 500	3 535
124 01	187	Mieten und Pachten	3 700	3 000	3 915

Erläuterungen:
Vermietung der Vorführanlage.

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
132 02 187	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen .	100	100	--
133 01 187	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	--	--	5 765
	Erläuterungen: Erlöse aus dem Verkauf von Aktien, Pfandbriefen u.a. Wertpapieren.			
162 01 187	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	23 000	20 000	23 816
	Erläuterungen: Zinsen aus Rücklagebeständen.			
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
232 01 187	Verwaltungskostenerstattungen von Ländern	--	--	--
	Erläuterungen: Buchungsstelle für Erstattungen der Länder auf Grund der Verwaltungsvereinbarung für die Filmbewertungsstelle. Entsteht der Filmbewertungsstelle ein Fehlbetrag, so wird dieser nach der Verwaltungsvereinbarung auf die Länder nach dem Königsteiner Schlüssel umgelegt. Für das Jahr 2004 wird nicht mit einem Fehlbetrag gerechnet.			
261 01 187	Verwaltungskostenerstattungen aus dem Inland . .	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
351 04 187	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage	--	20 000	2 577
	Ermächtigung zur Entnahme aus der Rücklage gem. Art. 12 Abs. 1 Satz 2 der Verwaltungsvereinbarung über die FBW.			
	Gesamteinnahmen	489 100	462 800	490 614

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

Die Ansätze der Hauptgruppe 4 sind gegenseitig deckungsfähig.

412 02 187 Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger 54 000 46 000 51 639

Erläuterungen:
Sitzungsvergütungen, Aufwandsentschädigungen und Auslagenersatz

Nach dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom Dez. 1993 erhalten die Vorsitzenden, ihre Stellvertreter und die Mitglieder der Gutachterausschüsse je Sitzungstag eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 38,35 Euro.

425 01 187 Vergütungen der Angestellten
- Laufende Zahlungen - 307 000 297 000 296 549

Erläuterungen:
1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . 306 400 EUR
2. Aufwandsentschädigungen des Verwaltungsdirektors . . . . . 600 EUR

Zusammen 307 000 EUR

425 02 187 Vergütungen der Angestellten
- Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

425 03 187 Vergütungen der ständigen, nichtvollbeschäftigten Kräfte . . . . . -- -- --

426 01 187 Löhne der Arbeiter
- Laufende Zahlungen - 19 500 18 000 18 265

Erläuterungen:
1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung . . . . . 19 500 EUR
2. Aufwandsentschädigungen . . . . . -- EUR
3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge . . . . . -- EUR

Zusammen 19 500 EUR

426 02 187 Löhne der Arbeiter
- Einzelzahlungen - . . . . . -- -- --

426 03 187 Löhne der ständigen, nichtvollbeschäftigte . . . . . -- -- --

427 01 187 Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Beschäftigungsentgelte für Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
441 04 187	Beihilfen außer Versorgungsempfänger	--	--	--
443 01 187	Fürsorgeleistungen	--	--	--
	Erläuterungen: Unfallfürsorge nach §§ 148 bis 165 HGB, §§ 30 bis 46 BeamtVG und Fürsorge nach § 94 HBG, sowie Tuberkulosehilfe für die Bediensteten der Filmbewertungsstelle.			
453 01 187	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
	Die Ansätze der Hauptgruppe 5 mit Ausnahme des Titels 529 01 sind gegenseitig deckungsfähig.			
511 01 187	Geschäftsbedarf	20 000	16 000	18 927
514 02 187	Dienst- und Schutzkleidung	100	100	--
514 03 187	Verbrauchsmittel	100	100	54
517 01 187	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	20 100	20 100	19 609
	Erläuterungen: 1. Heizstoffe . . . . . 4 100 EUR 2. Licht- und Kraftstrom . . . . . 1 400 EUR 3. Reinigung . . . . . 900 EUR 4. Sonstige Hauswirtschaftskosten . . . . . 13 700 EUR Zusammen 20 100 EUR			
518 01 187	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	46 400	46 400	46 348
518 02 187	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 000	1 000	414
519 01 187	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2 000	1 000	817
525 61 187	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	--
526 01 187	Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten . .	200	300	15
527 01 187	Reisekosten	6 000	3 000	3 215
529 01 187	Verfügungsmittel	500	500	226
	Erläuterungen: Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.			
531 01 187	Veröffentlichungen	10 000	10 500	8 788

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
543 01 187	Versicherungen	100	100	--
	Erläuterungen: Dienstreise-Fahrzeug-Vollversicherung gemäß Rahmenvertrag (StAnz. 1989 S. 258 für staatlich anerkanntes privateigenes Kraftfahrzeug).			
546 01 187	Vermischter Sachaufwand	600	500	524
547 01 187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	1 000	2 000	--
575 01 187	Zinsausgaben	500	200	734
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 01 187	Schadenersatzleistungen	--	--	--
	Bauausgaben			
711 01 187	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 02 187	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
	Erläuterungen: Für Ersatz unbrauchbar gewordener Geräte.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
911 04 951	Zuführungen an die Ausgleichsrücklage	--	--	24 490
	Erläuterungen:			

Stand der Rücklage am 31.12.2001	443 123 EUR
Überschuss 2001 Einnahme bei Titel 351 04 . . .	652 EUR
Stand der Rücklage am 01.01.2002	442 471 EUR
Entnahme 2002	1 925 EUR
Zuführung 2002	21 584 EUR
Stand der Rücklage am 31.12.2002	462 130 EUR
Überschuss 2002 Ausgabe aus Titel 911 04 =Unterschiedsbetrag Einn./Ausg. 2002 1)	2 906 EUR
Stand der Rücklage am 31.12.2002	465 036 EUR

1) Ausgleichsbuchung gemäß Jahresabschlusserlass (StAnz. 45/2002, S. 4302 Nr. 6.3)

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu ATG 69:
Die Titelgruppe 69 wurde aufgelöst und in die Einzeltitel umgesetzt.

511 69	187	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
514 69	187	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . .	--	--	--
525 69	187	Aus- und Fortbildung, Umschulung	--	--	--
538 69	187	Benutzerentgelte an die HZD/KGRZ für den Betrieb von DV-Verfahren	--	--	--
547 69	187	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69	187	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	--	--
		Summe Titelgruppe 69	--	--	--
		Gesamtausgaben	489 100	462 800	490 614

Anlage zu Einzelplan 15
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Abschluss Filmbewertungsstelle

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	489 100	442 800	488 037
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	20 000	2 577
Gesamteinnahmen		489 100	462 800	490 614
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	380 500	361 000	366 453
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	108 100	101 600	98 937
	Ausgaben für den Schuldendienst	500	200	734
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	24 490
Gesamtausgaben		489 100	462 800	490 614
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

15 Ministerium für Wissenschaft und Kunst
Anlage 1 - Filmbewertungsstelle Wiesbaden

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)
I a	(001)	1	
IV b	(001)	1	
V b	(001)	1	
VI b	(001)	2	
VII	(001)	2	
Zusammen		7	(7)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.
Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Von den Stellen sind bestimmt für:

Verg. Gr.	Registratur-dienst	Schreib-dienst	Vorzimmer-dienst
VI b	--	--	1,0
VII	1,0	--	--
Zusammen	1	--	1

S t e l l e n ü b e r s i c h t 2004

Lohngr.	Kennung	Stellen 2004	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(020)	0,5		Reinigungsdienst
Zusammen		0,5	(0,5)	

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 17

Allgemeine Finanzverwaltung

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	3
	Abschnitt Finanzverwaltung	
01	Landessteuern	4
02	Allgemeine Bewilligungen	11
04	Allgemeine Landesvermögensverwaltung	22
05	Staatliche Finanzierungshilfen	37
06	Bürgschaften im Wohnungsbau	40
09	Gemeinsame Einrichtungen der Länder und überregional zu finanzierende Aufgaben	44
15	Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen	47
16	Übrige Einnahmen und Ausgaben	52
17	Zukunftsoffensive Hessen	63
18	Versorgung	67
	Abschluss des Abschnitts Finanzverwaltung	76
	Abschnitt Kommunaler Finanzausgleich	
	Allgemeines	78
20	Allgemeine Zuweisungen	82
22	Zuweisungen an den Landeswohlfahrtsverband Hessen	89
24	Landesausgleichsstock	90
26	Pauschalierte Zuweisungen zu den Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	93
30	Zuweisungen für den kommunalen Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr	96
32	Zuweisungen für Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe	102
36	Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz	105
41	Zuweisungen zur Förderung des ökologischen Umbaues	113
43	Zuweisungen für kommunale Altablagerungen und Altstandorte	116
	Abschluss des Abschnitts Kommunaler Finanzausgleich	120
	Abschnitt Zuweisungen an Gemeinden (GV)	
50	Zuweisungen an Gemeinden außerhalb des Steuerverbundes, soweit nicht in anderen Einzelplänen veranschlagt	122
52	Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden	125
	Abschluss des Abschnitts Zuweisungen an die Gemeinden (GV)	130
	Abschluss des Einzelplans 17	132
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	134

Anlagen	Bezeichnung	Seite
I.	Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Landes Hessen"	136
II.	Wirtschaftsplan des Hessischen Investitionsfonds	139
III.	Aufstellung der landeseigenen und angemieteten Behördenzentren u. - häuser	153
IV.	Beteiligungen des Landes Hessen	163
V.	Wirtschaftsplan der Hessischen Lotterieverwaltung	166
VI.	Wirtschaftsplan des Freilichtmuseums Hessenpark	171
VII.	Wirtschaftsplan der Hessischen Staatsbäder	176
VIII.	Wirtschaftsplan des Hessischen Immobilienmanagement	183

Vorwort zum Einzelplan

A. Grundzüge über den Aufbau des Planes

Im Haushalt der Allgemeinen Finanzverwaltung erscheinen alle Einnahmen und Ausgaben, die nicht einem bestimmten Verwaltungszweig (Ressort) zugeordnet sind.

Er enthält insbesondere die Verteilung der Lasten und der Steuerquellen zwischen dem Bund und den Ländern, den Finanzausgleich zwischen dem Land und den Gemeinden (Gemeindeverbänden) sowie die Verpflichtung des Landes an den Lastenausgleichfonds und die Finanzierung des Datenverbundes. Er enthält ferner die Erträge und Ausgaben des allgemeinen staatlichen Vermögens. Es sind die Ausgaben für den Schuldendienst des Landes und die mit dem Schuldendienst zusammenhängenden Einnahmen veranschlagt. Schließlich sind die Kreditmarktmittel des Landes in Kap. 17 15 zentral veranschlagt.

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 17	2004	2003
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	13.968.590.000	13.308.570.000
1	Eigene Einnahmen	646.330.300	333.477.500
2	Übertragungseinnahmen	68.086.000	338.011.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4.206.881.700	4.302.751.100
	Gesamteinnahmen	18.889.888.000	18.282.809.600
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	431.700.600	433.950.500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	54.199.300	54.327.600
	Ausgaben für den Schuldendienst	4.173.659.600	3.566.532.800
6	Übertragungsausgaben	4.361.002.200	4.434.056.700
7	Bauausgaben	-	70.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	710.050.400	705.745.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	261.822.900	319.040.700
	Gesamtausgaben	9.992.435.000	9.513.723.300
	Zuschuss / Überschuss	8.897.453.000	8.769.086.300

C. Personalsoll

	Stellen			
	2004	davon Leerstellen	2003	davon Leerstellen
Beamte und Richter	--	--	--	--
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	--	--	--	--
davon Auszubildende	--		--	
Arbeiter	--	--	--	--
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	--	--	--	--

D. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Im Rahmen der Auflösung des Einzelplans 19 wurde das Kapitel 19 20 in den Einzelplan 17 integriert und unter dem neuen Kapitel 17 06 fortgeführt.

Kapitel 17 01
Landessteuern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 01 **Landessteuern**

Zu Kapitel 17 01:
Die Einnahmeansätze orientieren sich an den Ergebnissen des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" und berücksichtigen außerdem die im Dezember 2003 verabschiedeten Gesetze zu Steuerrechtsänderungen und zum Subventionsabbau einschließlich der Einigung im Vermittlungsausschuss vom 16.12.2003.

E I N N A H M E N

Steuern und steuerähnliche Abgaben

A. Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage
(Landesanteil)

Zu 011 01 bis 014 02, 015 01, 016 01, 017 01, 018 01 und 018 02:
Bund und Länder sind nach Art. 106 GG am Aufkommen der Steuern vom Einkommen je zur Hälfte beteiligt. Nach der Neufassung des Gemeindefinanzreformgesetzes (GFRG) vom 4.4.2001 (BGBl. I S. 483), zuletzt geändert am 17.06.2003 (BGBl. I S. 862) erhalten die Gemeinden vorweg 15 v.H. des Aufkommens an Lohnsteuer und veranlagter Einkommensteuer sowie 12 v.H. des Aufkommens aus dem Zinsabschlag. Seit 1998 sind die Gemeinden mit einem Anteil von 2,2 v.H. an der Umsatzsteuer (nach Abzug eines Finanzierungszuschusses zur gesetzlichen Rentenversicherung) nach § 1 Abs. 1 Finanzausgleichsgesetz (FAG) vom 23.06.1993 (BGBl. I S. 944, 977), zuletzt geändert durch das Solidarpaktfortführungsgesetz vom 20.12.2001 (BGBl I S. 3955, 3956) beteiligt.
Die bei den Titeln 011 02, 014 02 und 018 02 veranschlagten Zerlegungsbeträge sind nach dem Zerlegungsgesetz i.d.F. vom 06.08.1998 (BGBl. I S. 1998), zuletzt geändert durch Art. 10 des Steuer- Euroglättungsgesetzes vom 19.12.2000 (BGBl. I S. 1799), an andere Bundesländer abzuführen. Die Gemeinden sind an der Zerlegung der Lohnsteuer mit 15 v.H. und des Zinsabschlags mit 12 v.H. beteiligt; der Rest entfällt zu je 50 v.H. auf Bund und Land.
Bei den Gemeinschaftsteuern wird von dem folgenden hessischen Gesamtaufkommen ausgegangen. Die in Spalte 6 der nachstehenden Aufstellung genannten Einnahmebeträge sind als Landesanteil veranschlagt.

Titel	Gesamt-aufkommen	Anteil des Bundes		Anteil des Landes Hessen		Anteil der hessischen Gemeinden	
	1000EUR	v.H.	1000EUR	v.H.	1000EUR	v.H.	1000EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
011 01 1)	14 924 700	42,5	6 343 000	42,5	6 343 000	15	2 238 700
011 02	- 1 529 400	42,5	- 650 000	42,5	- 650 000	15	- 229 400
012 01 2)	976 500	42,5	415 000	42,5	415 000	15	146 500
013 01 2)	1 300 000	50,0	650 000	50,0	650 000	--	--
014 01 2)	1 400 000	50,0	700 000	50,0	700 000	--	--
014 02	100 000	50,0	50 000	50,0	50 000	--	--
017 01	416 000	46,15	192 000	53,85	224 000	--	--
018 01	2 929 500	44,0	1 289 000	44,0	1 289 000	12	351 500
018 02	-2 250 000	44,0	- 990 000	44,0	- 990 000	12	- 270 000

1) Nach Abzug von Erstattungen für Kindergeld an das Bundesamt für Finanzen.
2) Nach Abzug von Erstattungen aus Doppelbesteuerungsabkommen u.ä. an das Bundesamt für Finanzen.
Beträge teilweise gerundet.

Kapitel 17 01
Landessteuern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
011 01 911	Lohnsteuer - ohne Zerlegung -	6 343 000 000	6 630 000 000	6 692 676 362
011 02 911	Lohnsteuer - Zerlegung	-650 000 000	-640 000 000	-683 246 833
012 01 911	Veranlagte Einkommensteuer	415 000 000	130 000 000	326 318 892
013 01 911	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	650 000 000	570 000 000	900 839 650
014 01 911	Körperschaftsteuer - ohne Zerlegung -	700 000 000	-5 000 000	-794 926 073
014 02 911	Körperschaftsteuer - Zerlegung	50 000 000	260 000 000	629 664 375
015 01 911	Umsatzsteuer	3 012 000 000	2 830 000 000	2 890 592 263

Erläuterungen:
Zu 015 01 und 016 01
Der Länderanteil am Aufkommen der Umsatz- und Einfuhrumsatzsteuer nach § 1 Abs. 1 FAG beträgt 50,4 v.H. nach Abzug des Vorabanteils für zusätzliche Bundeszuschüsse an die Rentenversicherung (5,63 v.H.) und nach Abzug des Gemeindeanteils (2,2 v.H. des um den Abzug des Vorabanteils für die Rentenversicherung gekürzten Aufkommens).
Titel 015 01 einschließlich Festbetrag in 2004 zur Gegenfinanzierung der Einnahmenverluste aus dem Vorziehen der 3. Stufe der Steuerreform 2005 auf 2004.

015 02 911	Umsatzsteuerkürzung zugunsten des Fonds "Deutsche Einheit"	-197 000 000	-219 000 000	-224 901 550

Erläuterungen:
Der Beitrag der Länder und ihrer Kommunen an den Zuschüssen, die vom Bund an den Fonds "Deutsche Einheit" zu leisten sind, ist in § 6 des Gesetzes über die Errichtung eines Fonds "Deutsche Einheit" vom 25.6.1990 (BGBl. I S. 518, 533) zuletzt geändert durch Art. 8 Solidarpaktfortführungsgesetz vom 20.12.2001 (BGBl I S. 3955, 3961) geregelt. Der Beitrag der Länder wird unter den alten Ländern nach § 1 Abs. 2 und 3 FAG zu 50 v.H. nach der Einwohnerzahl und zu 50 v.H. im Verhältnis ihrer Finanzkraft nach Länderfinanzausgleich verteilt und durch einen entsprechenden Anteil ihrer Umsatzsteuereinnahmen an den Bund abgeführt.

016 01 911	Einfuhrumsatzsteuer	1 200 000 000	1 155 000 000	1 113 538 355

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterung zu Titel 015 01.

017 01 911	Gewerbesteuerumlage	224 000 000	300 000 000	199 551 131

Erläuterungen:
Die Gemeinden führen nach § 6 Gemeindefinanzreformgesetz (GFRG) vom 4.4.2001 (BGBl. I S. 483), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des GFRG und des Aufbauhilfefondsgesetzes vom 17.06.2003 (BGBl. I S. 862), im Austausch gegen ihren Anteil am Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer eine Umlage aus dem Istaufkommen der Gewerbesteuer im Erhebungsjahr ab. Der Umlagesatz beträgt nach § 6 Abs. 3 GFRG für 2003 78 v.H. des Istaufkommens an Gewerbesteuer. Hiervon erhält der Bund 36 v.H.-Punkte und das Land 42 v.H.-Punkte. Im Jahr 2004 beträgt der Umlagesatz 46 v.H.-Punkte, wovon der Bund 20 v.H.- Punkte und das Land 26 v.H.-Punkte erhält.

Kapitel 17 01
Landessteuern

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
017 02 911	Erhöhte Gewerbesteuerumlage	260 000 000	240 000 000	202 038 071
	Erläuterungen: Als Teil ihres Finanzierungsbeitrags zur Neuordnung des Länderfinanzausgleichs führen die Gemeinden nach § 6 Abs. 3 und 4 GFRG seit 1995 eine Umlage in Höhe von 29 v.H. der Bemessungsgrundlage ab. Auf Grund des § 6 Abs. 5 GFRG und der Verordnungen zur Festsetzung der Erhöhungszahlen vom 11.1.2002 (BGBl. I S. 424), vom 02.10.2002 (BGBl I S. 4016) und vom 28.11.2003 (BGBl I S. 2444) betragen die Umlagesätze als Beitrag zum Fonds "Deutsche Einheit" in den Jahren 2002 bis 2004 jeweils weitere 7 v.H.-Punkte. Die Einnahmen aus der erhöhten Gewerbesteuerumlage verbleiben voll dem Land. Hinweis auf Titel 015 02.			
017 03 911	Abrechnung der erhöhten Gewerbesteuerumlage .	54 570 000	108 530 000	106 850 017
	Erläuterungen: Ausgleichsbetrag aus der Ist-Abrechnung der kommunalen Beiträge zu den Folgekosten der Deutschen Einheit für das Jahr 2001 in 2003 und für 2002 in 2004.			
018 01 911	Zinsabschlag - ohne Zerlegung -	1 289 000 000	1 300 000 000	1 360 442 698
	Erläuterungen: Bund und Länder sind nach dem Zinsabschlaggesetz vom 09.11.1992 (BGBl. I S. 1853) am Aufkommen aus dem Zinsabschlag je zur Hälfte beteiligt. Nach § 1 des GFRG erhalten die Gemeinden vorweg 12 v.H. des Aufkommens.			
018 02 911	Zinsabschlag - Zerlegung	-990 000 000	-1 005 000 000	-1 026 718 016
	Erläuterungen: Die veranschlagten Zerlegungsbeträge sind nach dem Zerlegungsgesetz vom 06.08.1998 (BGBl. I S. 1998), zuletzt geändert durch Art. 10 des Steuer-Euroglättungsgesetzes vom 19.12.2000 (BGBl. I S. 1799), an andere Länder abzuführen. Die Gemeinden sind hieran mit 12 v. H. beteiligt; der Rest entfällt hälftig auf Bund und Land.			
	Zwischensumme A (Tit. 011 01 bis 018 02)	12 360 570 000	11 654 530 000	11 692 719 342
	B. Reine Landessteuern			
051 01 911	Vermögensteuer	25 000 000	20 000 000	46 568 108
	Erläuterungen: Restaufkommen. Seit dem Veranlagungsjahr 1997 wird die Vermögensteuer nicht mehr festgesetzt, da die Rechtsgrundlage entfallen ist.			
052 01 911	Erbschaftsteuer	280 000 000	395 000 000	215 355 989
053 01 911	Grunderwerbsteuer	--	--	13 152
	Erläuterungen: Einnahmen aus der Besteuerung von Erwerbsvorgängen nach dem bis 31.12.1982 geltenden Grunderwerbsteuerrecht (Restaufkommen).			
053 02 911	Grunderwerbsteuer	--	--	1 457 637

Kapitel 17 01
Landessteuern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Steuereingänge nach dem Grunderwerbsteuergesetz vom 17.12.1982 (BGBl. I S. 1777) mit Steuersatz 2 v.H (Restaufkommen).
Hinweis auf Kap. 17 01 - 613 01.

053 03	911	Grunderwerbsteuer	450 000 000	420 000 000	494 833 431

Erläuterungen:
Steuereingänge nach der Neufassung des Grunderwerbsteuergesetzes vom 26.02.1997 (BGBl. I S. 418) zuletzt geändert durch Steueränderungsgesetz vom 20.12.2001 (BGBl. I S. 3794-3806) mit Steuersatz 3,5 v.H.
Hinweis auf Kap. 17 01 - 613 01.

054 01	911	Kraftfahrzeugsteuer	620 000 000	560 000 000	587 320 320
055 09	911	Totalisatorsteuer	1 000 000	1 000 000	930 517
		Vgl. Vermerk bei Titel 685 09.			
056 01	911	Andere Rennwettsteuern	--	--	19 209
057 01	911	Lotteriesteuer	131 000 000	127 000 000	129 171 897

Erläuterungen:
Lotteriesteueranteil an der von den Ländern Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen gemeinschaftlich durchgeführten Süddeutschen Klassenlotterie und Aufkommen aus anderen Lotterien, insbesondere aus dem Zahlenlotto, den Zusatzlotterien Spiel 77 und Super 6, den Oddset-Wetten sowie der Staatlichen Losbrieflotterie Hessen.
Ab Haushaltsjahr 2004 einschl. Aufkommen aus der bisher getrennt veranschlagten Sportwettsteuer.
Der Gewinnanteil an der Süddeutschen Klassenlotterie ist bei Kap. 17 16 - 123 01, der Überschuss aus den Sportwetten, dem Zahlenlotto und der Zusatzlotterien bei Kap. 17 16 - 123 02 und der Überschuss der Staatlichen Losbrieflotterie Hessen bei Kap. 17 16 - 123 07 ausgebracht.

059 01	911	Feuerschutzsteuer -ohne Zerlegung-	54 000 000	56 000 000	15 019 447

Erläuterungen:
Zu 059 01 und 059 02
Aufkommen und Zerlegung nach dem Feuerschutzsteuergesetz vom 10.01.1996 (BGBl. I S. 18), zuletzt geändert durch Art. 31 des Steuer-Euroglättungsgesetzes vom 19.12.2000 (BGBl. I S. 1807). Ab 2003 getrennte Veranschlagung von Bruttoaufkommen und der Zerlegung an andere Bundesländer. Zur Verwendung der Feuerschutzsteuer vgl. Kap. 03 19 - ATG 71.

059 02	911	Feuerschutzsteuer - Zerlegung	-28 000 000	-26 000 000	--

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterung zu Titel 059 01.

061 01	911	Biersteuer	28 000 000	28 000 000	29 297 506
069 01	911	Sonstige Steuern	--	--	--
		Zwischensumme B (Tit. 051 01 bis 069 01)	1 561 000 000	1 581 000 000	1 519 987 214

Kapitel 17 01
Landessteuern

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Weggefallene Titel			
058 01 911	Sportwettsteuer	--	2 000 000	1 306 550
	Erläuterungen: Ab Haushaltsjahr 2004 wird das Steueraufkommen unter Titel 057 01 Lotteriesteuer gebucht.			
233 01 699	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
	Erläuterungen: **Zu 233 01 und 333 01** Aufgrund des Gesetzes zur Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes und des Aufbauhilfefondsgesetzes vom 17.06.2003 (BGBl. Teil 1 S. 862) haben die Gemeinden in 2003 keine Zahlungen mehr zu leisten.			
333 01 699	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 233 01.			
	Gesamteinnahmen	13 921 570 000	13 237 530 000	13 214 013 105
	A U S G A B E N			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613 01 911	Zuweisung aus dem Grunderwerbsteueraufkommen . . . . . Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um vier Siebtel (bei Rechtsvorgängen, die mit 2 v.H. besteuert werden) der Einnahmen bei Titel 053 02 bzw. um ein Drittel (bei Rechtsvorgängen, die mit 3,5 v.H. besteuert werden) der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 053 03.	150 000 000	140 000 000	165 777 413
	Erläuterungen: Nach § 1 des Grunderwerbsteuer-Zuweisungsgesetzes vom 25.03.1997 (GVBl. I S. 50) weist das Land den Landkreisen und kreisfreien Städten vier Siebtel des Aufkommens an der Grunderwerbsteuer (Steuersatz 2 v.H.) und ein Drittel des Aufkommens nach Steuersatz 3,5 v.H. zu.			
613 02 911	Ausgleichszahlungen Familienleistungsausgleich zugunsten der Kommunen	123 600 000	139 400 000	132 299 999
	Erläuterungen: Zuweisung zusätzlicher Umsatzsteueranteile des Landes zur teilweisen Kompensation kommunaler Steuerausfälle infolge des seit 1996 geänderten Familienleistungsausgleichs. Einschließlich der Abrechnung des Ausgleichsjahres 2000 im April 2003 von + 1 794 138 EUR und der des Ausgleichsjahres 2001 im April 2004 von -9 366 971 EUR gemäß § 46 a FAG.			

Kapitel 17 01
Landessteuern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
634 01 699	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	--	68 334 000	--
Erläuterungen:				
Zu 634 01 und 884 01:				
Beitrag des Landes nach dem Flutopfersolidaritätsgesetz vom 19.09.2002, geändert durch Gesetz zur Änderung des GFRG und des Aufbauhilfefondsgesetzes vom 17.06.2003 (BGBl. I S. 862), an den Fonds "Aufbauhilfe".				
685 09 549	Zuweisungen aus der Totalisatorsteuer an Rennvereine . . . . . Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich um 96 v.H. des Betrages, um den die Isteinnahmen den Haushaltsansatz bei Titel 055 09 überschreiten oder hinter ihm zurückbleiben.	960 000	960 000	893 296
Erläuterungen:				
Zur Ausschüttung gelangen 96 v.H. des Aufkommens bei Kap. 17 01 - 055 09 (§ 16 Rennwett- und Lotteriegesetz i.d.F. vom 20.12.1993, BGBl. I S. 2254), zuletzt geändert durch Gesetz zur Änderung des Rennwett- und Lotteriegesetzes vom 17.05.2000 (BGBl. I S. 715).				
685 11 549	Zuweisungen aus anderen Rennwettsteuern an Rennvereine	--	--	--
686 01 029	Biersteueranteil des an Österreich nach Art. 12 des Vertrages vom 02.12.1890 abzuführenden Anteils am Zoll- und Verbrauchsteueraufkommen . .	3 300	3 300	2 581
Erläuterungen:				
Anteil des Landes Hessen an dem dem Staat Österreich zustehenden Anteil am Biersteueraufkommen aufgrund des Deutsch-Österreichischen Vertrages vom 02.12.1890 über den Anschluss der österreichischen Gemeinde Mittelberg an das Zollsystem des Deutschen Reiches. Die Finanzministerkonferenz kam am 01.10.1992 überein, die Anteile der Länder neu aufzuteilen. Auf Bayern entfallen - wie bisher - 50 v.H. des Gesamtanteils und auf Hessen 9,39 v.H. der verbleibenden Hälfte.				
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
884 01 699	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	--	136 666 000	--
Erläuterungen:				
Vgl. Erläuterungen zu Titel 634 01.				
	Gesamtausgaben	274 563 300	485 363 300	298 973 288

Kapitel 17 01
Landessteuern

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 17 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	13 921 570 000	13 237 530 000	13 214 013 105
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		13 921 570 000	13 237 530 000	13 214 013 105
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	274 563 300	348 697 300	298 973 288
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	136 666 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		274 563 300	485 363 300	298 973 288
Zuschuss/Überschuss		13 647 006 700	12 752 166 700	12 915 039 817

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 02 **Allgemeine Bewilligungen**

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41	062	Rückzahlungen von Überzahlungen	600	600	3 068
119 46	062	Ersatzleistungen von Versicherungsunternehmen .	1 500 000	3 120 000	1 418 874

Erläuterungen:
Vornehmlich Erstattungen von Versicherungsunternehmen auf Grund ihrer Regresspflicht bei Kraftfahrzeugunfällen.

119 51	062	Vermischte Einnahmen	5 200	5 200	3 376
119 55	062	Einnahmen nach Jahresschluss aus Anlass der Rechnungsprüfung	--	--	--

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

272 01	261	Zuweisungen aus dem EG-Fonds zur Regulierung von Schäden im Zusammenhang mit Katastrophenfällen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 681 03.	--	--	--

Erläuterungen:
Der EG-Fonds stellt in besonderen Fällen aus Anlass von Elementarereignissen den Ländern Beträge zur Verfügung, die zur Behebung der Schäden verwendet werden sollen. Vorsorglich ist ein Leertitel ausgebracht.

272 02	261	Zuweisungen der Europäischen Kommission zur Erweiterung der Europäischen Union in Deutschland . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 545 01.	--	--	--
281 01	062	Erstattung von Beihilfeleistungen	682 000	400 000	396 125

Erläuterungen:
Beihilfeleistungen, die dem Landeshaushalt zu erstatten sind, werden hier zentral veranschlagt.
Mehr infolge des neu gegründeten Landesbetriebes Hessisches Baumanagement.

282 01	062	Kostenbeiträge aller Landesbetriebe des Landes Hessen	384 000	384 000	45 497

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Ausgleichsbeiträge der Landesbetriebe für die in die Selbstversicherung des Landes übernommenen Vermögenswerte und Haftpflichtrisiken (siehe Titel 681 02) sowie Beiträge für die Übernahme ihrer Kraftfahrzeuge in die Globalunfallversicherung (siehe Titel 543 02).

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

Weggefallene Titel

119 31 013	Einnahmen aus Veröffentlichungen	--	--	2 338

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle wurde nach Kap. 02 01 umgesetzt.

119 32 013	Einnahmen aus Öffentlichkeitsarbeit . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 529 02.	--	--	27 524

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle wurde nach Kap. 02 01 umgesetzt.

281 02 941	Erstattung der Beihilfeleistungen für bei den Universitätsklinika beschäftigte Bedienstete der Hochschulen	--	--	404 403

Erläuterungen:
Der Titel wurde mit der Haushaltstelle 1702 - 281 01 zusammengelegt.

Gesamteinnahmen	2 571 800	3 909 800	2 301 204

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

A U S G A B E N

Personalausgaben

441 59 941 **Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (Zentraltitel)** . . . . . 190 000 000 | 192 783 000 | 180 654 470

1. Im Einzelnen sind nachzuweisen:
   441 01 Landtag
   441 02 Ministerpräsident
   441 03 Ministerium des Innern und für Sport
   441 04 Kultusministerium
   441 05 Ministerium der Justiz
   441 06 Ministerium der Finanzen
   441 07 Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
   441 08 Sozialministerium
   441 09 Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
   441 10 Hessischer Staatsgerichtshof
   441 11 Hessischer Rechnungshof
   441 15 Ministerium für Wissenschaft und Kunst
2. Vgl. Vermerk bei Titel 446 01.

Erläuterungen:
Rechtsgrundlage ist die Hessische Beihilfenverordnung. Die Mittel werden den Ressorts nach dem notwendigen Bedarf zur Verfügung gestellt.
Die Beihilfemittel für Landesbedienstete der Hessischen Staatstheater (Kap. 15 41, 42 und 43) und der Hessischen Tierseuchenkasse (Kap. 09 03) sind aus Verrechnungsgründen bei den aufgeführten Kapiteln gesondert veranschlagt.
Anpassung an die voraussichtliche Entwicklung.

443 01 941 **Fürsorgeleistungen und Unterstützungen** . . . . . 5 000 000 | 4 850 000 | 4 923 905

Erläuterungen:
a) Unfallfürsorge nach den §§ 30 ff. Beamtenversorgungsgesetz sowie nach dem Hessischen Beamtengesetz.
b) Tuberkulosenhilfe.

443 02 941 **Unterstützungen für die Beamten, Angestellten und Arbeiter (Zentraltitel)** . . . . . 2 600 | 2 600 | --

Im Einzelnen sind nachzuweisen:
442 01 Landtag
442 02 Ministerpräsident
442 03 Ministerium des Innern und für Sport
442 04 Kultusministerium
442 05 Ministerium der Justiz
442 06 Ministerium der Finanzen
442 07 Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung
442 08 Sozialministerium
442 09 Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
442 10 Hessischer Staatsgerichtshof
442 11 Hessischer Rechnungshof
442 15 Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Rechtsgrundlage: § 92 Abs. 2 und § 215 Abs. 1 Hessisches Beamtengesetz i.V.m. dem Runderlass des Hessischen Ministers der Finanzen vom 07.03.1968 (StAnz. S. 564, 611) und dem Runderlass des Hessischen Ministers des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz vom 09.03.1970 (StAnz. S. 704). Die Kapitel, bei denen Unterstützungsmittel aus Verrechnungsgründen gesondert veranschlagt werden, sind in der Erläuterung zu Titel 441 59 zusammengestellt.

446 01 018 Beihilfen an Versorgungsempfänger 200 000 000 194 466 000 180 317 872
Die Titel 441 59 und 446 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:
Beihilfen an Versorgungsempfänger; siehe auch Titel 441 59.

453 61 941 Fahrkostenzuschüsse an Bedienstete in Ausbildung 5 000 5 000 9 001

Erläuterungen:
Fahrkostenzuschüsse für die regelmäßigen Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte nach dem Erlass des Ministeriums des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz vom 28.02.1997 (StAnz. S. 875).

461 01 981 Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . . . 13 058 000 12 326 000 --
1. Die Verteilung auf die Einzelpläne erfolgt durch das Ministerium der Finanzen.
2. Vgl. Vermerk bei ATG 71.

Erläuterungen:
Die Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung unter Nutzung von SAP R/3 erfordert die Ausbildung, Weiterqualifizierung und Einsatz von Personalressourcen der hessischen Landesverwaltung im Umfang von insgesamt bis zu 426 freigestellten Projektmitarbeitern im Jahr 2003.
Unter Anreizgesichtspunkten werden dafür zentral 13.058.000 EUR veranschlagt. Auf der Basis vollzeitbeschäftigter Mitarbeiter ist für jeden freigestellten Mitarbeiter ein Betrag in Höhe von max. 33 000 EUR vorgesehen; der Betrag für anteilig freigestellte Mitarbeiter reduziert sich entsprechend.
Nach Meldung der Ressorts wird diesen pro freigestelltem Mitarbeiter der jeweils in Betracht kommende Betrag zur Verstärkung ihres Personalbudgets zur Verfügung gestellt. Erfolgt die Personalgestellung nicht im erforderlichen Umfang, ist das Ministerium der Finanzen ermächtigt, aus den insoweit nicht in Anspruch genommenen Mitteln Ersatzpersonal zu finanzieren.

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
525 61 012	Aus- und Fortbildung	1 020 000	1 000 000	899 957
	Erläuterungen: Ausgaben für die nachfolgend aufgeführten ressortübergreifenden Fortbildungsmaßnahmen einschließlich Reisekosten sowie Honorare und Kosten für wissenschaftliche Betreuung und Beratung: a) Landeseinheitliches Fortbildungskonzept und Fortbildungsmaßnahmen zur Umsetzung der Verwaltungsreform einschließlich Reform des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, b) Führungsfortbildung/Führungskräfteentwicklung einschließlich der Führungskollegs Hessen und Speyer, c) Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Trainee-Konzept der Landesregierung (Mentoring, Fortbildung für Nachwuchskräfte), d) Fortbildung zum Themenbereich Europäische Union: Lehrgänge, EU-Volontariate, Beamtenaustauschprogramme, e) Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Personalentwicklungskonzept der Landesregierung, f) ressortübergreifende Seminare und Lehrgänge, g) ergänzende Maßnahmen für den Bereich der Schwerbehindertenfortbildung/Fortbildung im Schwerbehindertenrecht, h) Internationale Fortbildung: Französisch-hessische und britisch-hessische Tagungen, Sprachfortbildung, i) Wirtschaftsvolontariate für Bedienstete des Landes Hessen.			
525 64 012	Aus- und Fortbildung	125 000	125 000	121 067
	Erläuterungen: Maßnahmen für den beruflichen (Wieder-)Einstieg von Frauen sowie Betreuungskosten von Kindern unter zwölf Jahren oder nach ärztlichem Zeugnis pflegebedürftigen Angehörigen nach § 11 Abs. 3 des Gleichberechtigungsgesetzes.			
526 01 314	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	84 000	84 000	113 685
	Erläuterungen: Bund und Länder sind übereingekommen, die Beihilfefähigkeit von Leistungen der Psychotherapie von dem Ergebnis eines Voranerkennungsverfahrens abhängig zu machen. Der Ansatz ist geschätzt.			
526 02 012	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	50 000	10 000	46 513
527 01 019	Reisekosten	100 000	40 000	--
	Erläuterungen: Gem. Nr. 6.6 der Richtlinien zur Förderung der Rotation der Beschäftigten des höheren Dienstes in der Landesverwaltung (Mobilitäts-RL) vom 1. April 2003 (StAnz. S. 2042 sind die durch die Rotation veranlassten Nebenkosten hier zentral veranschlagt. Aus diesem Titel können auch Kosten für Trennungsgeld und ggf. Prämien gezahlt werden.			
529 03 019	Zur Verfügung des Ministers der Finanzen für besondere oder unvorhergesehene Ausgaben	4 600	4 000	3 886

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . 1. Aus diesem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden. 2. Für den selben Zweck dürfen Ausgaben auch aus anderen Titeln geleistet werden. 3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. **Verpflichtungsermächtigung** Haushaltsjahr / EUR: 2005 500 000; 2006 300 000; 2007 --; 2008ff --; Gesamtverpflichtung 800 000 **Erläuterungen:** Finanzierung der Aufwendungen des Landes für das Regionale Dialog-Forum, das als Ergebnis des Mediationsverfahrens Flughafen Frankfurt am Main eingerichtet wurde.	1 179 400	1 275 000	965 191
538 02 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen . . . . **Erläuterungen:** Für die Zusammenführung der Sprach- und Datenkommunikation.	--	300 000	--
543 02 062	Kosten für die Globalunfallversicherung der Fahrer landeseigener Kraftfahrzeuge . . . . . . **Erläuterungen:** Versicherungsschutz (für Fahrer und Insassen) wird nach den Allgemeinen Bedingungen für die Kraftfahrzeugversicherung (AKB) vertragsgemäß für alle Unfälle auf Dienstfahrten gewährt. Haftpflichtschäden werden durch die Selbstversicherung gedeckt (vgl. Titel 681 02).	26 000	26 000	24 134
545 01 019	Veranstaltungen der Landesregierung . . . . . . Mehrausgaben können in Höhe der Einnahmen bei 272 02 geleistet werden. **Erläuterungen:** Aus diesen Mitteln ist der außergewöhnliche Aufwand für Staatsbesuche sowie für Empfänge und Veranstaltungen der Landesregierung zu bestreiten. Aus dem Ansatz werden auch die Aufwendungen für Veranstaltungen und andere Aktivitäten des Landes Hessen, die der Förderung der interregionalen Zusammenarbeit dienen, bestritten.	946 100	942 300	717 800
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
681 02 062	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen) im Zusammenhang mit Vermögenswerten und Haftpflichtrisiken . . . . . . **Erläuterungen:** Aus diesem Titel werden Schadenersatzleistungen nach dem Grundsatz der Selbstversicherung gezahlt (siehe VV Nr. 12 zu § 34 LHO).	1 600 000	1 600 000	1 465 250
681 03 261	Katastrophenfonds zur Beseitigung außerordentlicher Notstände . . . . . . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 272 01 geleistet werden.	500 000	500 000	102 567

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Mittel sind für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden von erheblichem Umfang vorgesehen.
Die Finanzhilfen des Landes erfolgen nach den Richtlinien für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden vom 20.02.1992 (StAnz. S. 628).

685 03 871 Zuschüsse für die Aktion "Vorbildliche Bauten im Land Hessen" 20 000 20 000 20 000

Erläuterungen:
Das Hessische Ministerium der Finanzen hat partnerschaftlich die Trägerschaft dieses Projektes übernommen und beteiligt sich an den Kosten der Auslobung des Architekturpreises. Den überwiegenden Anteil trägt die Architektenkammer Hessen.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung
1. Die Ausgabetitelgruppe ist gegenseitig deckungsfähig mit der Ausgabetitelgruppe 71.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu Titelgruppe 69:
Ausgaben für die Einführung und Betrieb einer landesweiten SAP R/3-Umgebung. Zentrale Ausgaben für den laufenden Betrieb der automatisierten Haushaltsverfahren Aufstellung, Vollzug und Rechnungslegung und deren Ersatz durch die landesweite Einführung von SAP R/3-Software. Nach Umsetzung des Migrationskonzeptes "Altverfahren" können Betriebskosten zzgl. eines Optimierungsgewinns aus den Anwendungskosten der Altverfahren eingespart werden.

511 69 062 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 393 000 325 000 46 597

Erläuterungen:
Post- und Fernmeldegebühren, Leitungskosten, Kosten für Instandsetzung und Ergänzungen der Ausstattung, Geschäftsbedarf, DV-Verbrauchsmaterial, Ausstattungsgegenstände für die Projekte NVS, HAV und HvHe.

517 69 062 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude . . . . . 260 000 134 700 --

Erläuterungen:
Bewirtschaftung von NVS-Projekträumen.

518 69 062 Mieten und Pachten 18 000 15 000 39 853

Erläuterungen:
Anmietung von Büroräumen und Gerätemiete für das Projekt NVS.

525 69 062 Aus- und Fortbildung, Umschulung 1 368 600 1 762 000 522 158

Erläuterungen:
Schulung der NVS-Projektmitarbeiter, zentrale Schulung der Mitarbeiter der Ressorts für die Verfahren Haushaltsplanaufstellung "HAV" und Haushaltsvollzug Hessen "HvHe".

538 69 062 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen 17 581 600 10 791 100 10 534 976

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Erläuterungen: Pflege der SAP-Software, Betrieb SAP-Rechenzentrum, Dienstleistung SAP AG, Dienstleistung HZD, Benutzerentgelte für die Verfahren HAV und HvHe.			
547 69 062	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
812 69 062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	1 003 300	280 000	518 001
	Erläuterungen: Beschaffung, Ergänzung der Hard- und Software, CeBIT 2004.			
	Summe Titelgruppe 69	20 624 500	13 307 800	11 661 585

Titelgruppe 71
Reform des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens

1. Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Ausgabetitelgruppe 69.
2. Die Ausgabetitelgruppe kann zu Lasten 17 02 - 461 01 verstärkt werden.
3. Im Falle der Vorfinanzierung der Einführung des SAP-Landesreferenzmodells Human Ressource (ENVS HR-Personalwesen) können in die betroffenen Einzelpläne Mittel umgesetzt werden.
4. Die Mittel sind übertragbar.
5. Für die Beratung der Ressorts dürfen auch Haushaltsmittel der Einführungsprojekte (Mandanten) mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Anspruch genommen werden (§ 35 Abs. 2 LHO).
6. Aus den Personalausgabenbudgets der Einführungsprojekte (Mandanten) können mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen zusätzliche Geldprämien gezahlt werden.

Zu Titelgruppe 71:
Ab dem Haushaltsjahr 2000 bis zum Jahr 2008 soll die bisherige kamerale Haushaltsführung auf eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung umgestellt werden. Dazu wird landesweit die doppelte Buchführung mit Kosten- und Leistungsrechnung sowie entsprechendem Controlling mit leistungsorientierter Mittelzuweisung eingeführt.
Die Mittel sind vorgesehen für die auf das Jahr 2004 entfallende externe Beratung der Ressorts bei der flächendeckenden Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung und SAP R/3, die damit verbundene wissenschaftliche Begleitung dieses Projekts sowie die zentrale Beratung der beim Ministerium der Finanzen eingerichteten Gesamtprojektleitung und den Zentralen Koordinierungskreis.
Aus den Mitteln können auch Aufwendungen für die Ausbildung und den Einsatz landeseigener Mitarbeiter/innen als Ersatz für externe Berater geleistet werden. Die Personaleinstellung erfolgt durch das HCC, dem die Aufwendungen erstattet werden.

459 71 011	Prämien	300 000	300 000	133 034
	Erläuterungen: Für Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen, die sich im Zuge der Einführung der Neuen Verwaltungssteuerung besonders bewähren, ist probeweise die Gewährung einer Geldprämie vorgesehen. Einzelheiten nach einer Richtlinie des Hessischen Ministeriums der Finanzen in Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.			

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
538 71 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	29 960 000	35 202 000	23 000 000
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2005 28 000 000; 2006 25 000 000; 2007 25 000 000; 2008ff 10 000 000; Gesamtverpflichtung 88 000 000			
547 71 011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	652
812 71 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	--	--	--
981 71 991	Abführung an Kapitel 06 16 - 381 03	--	--	--
	Erläuterungen: Die Ausbildung und der Einsatz landeseigener Mitarbeiter/innen als Ersatz für externe Beratung erfolgt durch das HCC, dem die Aufwendungen erstattet werden.			
	Summe Titelgruppe 71	30 260 000	35 502 000	23 133 686

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Titelgruppe 72 Personalvermittlungsstelle (PVS)			
	Zu Titelgruppe 72: Die zum 1. Januar 2000 im Hessischen Ministerium der Finanzen eingerichtete Personalentwicklungsbörse (PEB) wird in eine Personalvermittlungsstelle (PVS) umgewandelt. Diese soll die Vermittlung des auf Grund des Zukunftssicherungsgesetzes benannten Überhangpersonals durchführen. Die Mittel sind sowohl für die noch abzuwickelnden Vermittlungen nach dem Verfahren der PEB als auch für die den Personen zustehenden Prämien nach dem neuen Verfahren der PVS sowie für vermittlungsfördernde Qualifizierungsmaßnahmen der betroffenen Personen vorgesehen.			
459 72 012	Prämien	1 500 000	3 809 900	93 936
547 72 012	Vermischter Sachaufwand	100 000	100 000	11 803
671 72 012	Erstattungen an öffentliche Unternehmen im Inland	--	--	--
981 72 991	Abführung an andere Einzelpläne	--	--	2 399 727
	Summe Titelgruppe 72	1 600 000	3 909 900	2 505 466
	Weggefallene Titel			
529 02 013	Zur Verfügung der Landesregierung zur Förderung der Information über das Land und seine staatlichen Aufgaben	--	1 370 000	1 109 471
	Erläuterungen: Die Haushaltstelle wurde nach Kap. 02 01 - 529 03 mit 1.124.200 EUR und nach Kap. 02 05 - 685 02 mit 180.000 EUR umgesetzt.			
	Gesamtausgaben	466 205 200	464 448 600	408 795 506

Kapitel 17 02
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 17 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 505 800	3 125 800	1 455 180
2	Übertragungseinnahmen	1 066 000	784 000	846 024
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		2 571 800	3 909 800	2 301 204
4	Personalausgaben	409 865 600	408 542 500	366 132 217
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	53 216 300	53 506 100	38 157 743
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 120 000	2 120 000	1 587 817
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 003 300	280 000	518 001
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	2 399 727
Gesamtausgaben		466 205 200	464 448 600	408 795 506
Zuschuss/Überschuss		-463 633 400	-460 538 800	-406 494 301

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 52 872 Erbschaften des Staates, insbesondere nach § 1936 BGB (Zentraltitel) 600 000 560 000 503 973

Erläuterungen:
Siehe Titel 685 01.

121 03 859 Gewinne des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Hinweis auf die Erläuterungen zu Ausgabentitelgruppe 80.

121 04 856 Gewinn der Hessischen Lotterieverwaltung . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Hessische Lotterieverwaltung wird als kaufmännisch eingerichteter Betrieb im Sinne des § 26 LHO geführt. Sie hat die Staatslotterien zu veranstalten und zu betreiben. Zur technischen Durchführung der Lotterien bedient sie sich der Lotterie- Treuhandgesellschaft mbH Hessen. Der Wirtschaftsplan ist als Anlage V angefügt.
Es sind ausgewiesen der Überschuss:
- aus den Sportwetten, den Zahlenlotterien und den Zusatzlotterien bei 17 16 - 123 02,
- aus der Losbrieflotterie bei 17 16 - 123 07.

Gewinne aus der Beteiligung des Landes an wirtschaftlichen Unternehmen

Zu 121 11 bis 121 33:
Die Beteiligungen des Landes Hessen sind in der Anlage IV ausgewiesen. Die Ansatzveränderungen basieren auf den für 2004 erwarteten Gewinnausschüttungen.

121 11 853 Banken und Kreditinstitute 2 900 000 2 500 000 2 935 059

Erläuterungen:
Mehr entsprechend den zu erwartenden Gewinnausschüttungen.

121 12 411 Gewinne aus der Beteiligung des Landes an Unternehmen, die die Förderung des sozialen Wohnungsbaues zum Ziel haben 2 110 400 4 941 300 6 600 319

Erläuterungen:
Weniger entsprechend der zu erwartenden Gewinnausschüttung.

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
121 13 411	Einnahmen aus der Stillen Einlage bei der Landesbank Hessen-Thüringen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 884 02.	14 752 500	12 428 300	9 942 582
	Erläuterungen: Das Land hat das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" (Gesetz vom 17.12.1998, GVBl. I S. 582) als Stille Einlage in die Landesbank Hessen-Thüringen eingebracht. Die hierfür von der Bank zu zahlende Vergütung wird an dieser Stelle vereinnahmt und bei Titel 884 02 dem Sondervermögen zugeführt.			
121 21 529	Ländliche Siedlung	--	--	--
121 23 856	Lotterie, Lotto, Toto	2 300 000	2 300 000	2 160 519
	Erläuterungen: Veranschlagt ist der voraussichtlich auszuschüttende Bilanzgewinn 2003 der Lotterie- und Treuhandgesellschaft mbH Hessen. Der Gewinnanteil des Landes an der Süddeutschen Klassenlotterie ist bei Kap. 17 16 - 123 01 veranschlagt.			
121 31 859	Andere Beteiligungen	2 914 000	2 220 100	3 969 614
	Erläuterungen: Siehe Anlage IV.			
121 32 859	Gewinn der Fraport AG	10 360 000	--	10 378 588
	Erläuterungen: Dem Ansatz liegt das sich abzeichnende Jahresergebnis 2003 der Fraport AG zugrunde.			
121 33 859	Gewinn der HIM GmbH Wiesbaden	--	1 114 700	1 038 562
	Erläuterungen: Weniger entsprechend dem zu erwartenden Jahresergebnis 2003.			
n e u				
124 02 859	**Nutzungsentgelt des Landesbetriebes Hessisches Immobilienmanagement**	18 597 100	--	--
	Erläuterungen: Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen überlassen Ressorts dem Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement (HI) Dienstliegenschaften zur Nutzung im Rahmen des Mieter-/ Vermieter-Modells. Im Gegenzug hat der Landesbetrieb HI ein Nutzungsentgelt an das Land zu entrichten, das hier zentral veranschlagt ist.			
124 03 859	Nutzungsentgelt des Landesbetriebes Hessisches Immobilienmanagement . . . . . Das Land stellt dem Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement kein oder ein reduziertes Nutzungsentgelt für die Teile von Behördenzentren und -häusern in Rechnung, die auf Grund von Haushaltsvermerken bei Ausgabentitelgruppe 80 unentgeltlich oder verbilligt zur Nutzung überlassen sind.	36 366 500	32 954 500	34 013 513
	Erläuterungen: Dem Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement sind die Behördenzentren, Behördenhäuser und das Allgemeine Grundvermögen zur Nutzung überlassen. Da für die Behördenzentren und Behördenhäuser das Mieter-/Vermieter-Modell eingeführt ist, entrichtet der Landesbetrieb ein Nutzungsentgelt.			

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
131 01 871	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreisraten (Zentraltitel)	30 000 000	20 000 000	7 269 707

1. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, die bisherige Jugendbildungsstätte Dörnberg für soziale oder gemeinnützige Zwecke verbilligt zu veräußern oder verbilligt im Erbbaurecht zu vergeben.
2. Bei dieser Haushaltsstelle können Ausgaben zur Ablösung von Grundstücksbelastungen sowie zur Durchführung von notwendigen Sanierungsmaßnahmen bei Bodenverunreinigungen, zu denen das Land rechtlich verpflichtet ist, geleistet werden.
3. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, zur Sicherstellung von Kinderbetreuung die Liegenschaft Breslauer Ring 2 in Hochheim verbilligt an die Stadt Hochheim und die Liegenschaft Elisabethenstraße 59 in Langen verbilligt an die Stadt Langen zu veräußern.
4. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, die Liegenschaft Paulinenstrasse 7 in Wiesbaden verbilligt für Zwecke einer Bildungseinrichtung zu veräußern.
5. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, einen ca. hälftigen Anteil der Liegenschaft Frankfurter Strasse 2 (mit Kutscherhaus) in Wiesbaden verbilligt an kommunale Spitzenverbände oder eine von ihnen beauftragte Gesellschaft zur Errichtung eines Hauses der Kommunalen Selbstverwaltung zu veräußern.
6. Aus dieser Haushaltsstelle dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Ausgaben zur Grundstücksentwicklung, insbesondere für Erschließungs und Entwicklungsmaßnahmen, geleistet werden.

Erläuterungen:
Die Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen, die bei der hessischen Straßen- und Verkehrsverwaltung (Kap. 07 20), den Hauptabteilungen "Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz" bei den Landräten als Behörden der Landesverwaltung aus der Abwicklung der Restkaufgelder aus dem Verkauf von Grundstücken des ehemaligen Kammervermögens (Kap. 09 13), der Domänenverwaltung (Kap. 09 34), dem Landesbetrieb Hessen-Forst (Kap. 09 60), der Hessischen Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach (Kap. 09 35), der J.W.Goethe-Universität Frankfurt am Main anlässlich der Veräußerung von Liegenschaften -Altstandort- (Kap. 18 22) und der Landesbank Hessen-Thüringen - Girozentrale - Landestreuhandstelle, Frankfurt am Main (Kap. 17 06), anfallen, sind bei den aufgeführten Kapiteln gesondert veranschlagt.
Vgl. auch Titel 821 01.

n e u					
131 02	871	**Erlöse aus der Veräußerung von Dienstgebäuden**	145 000 000	--	--

Übersteigen die Erlöse den Ansatz, werden 20 v.H. des Mehrerlöses der Zukunftsoffensive Kap. 17 17 zugeführt und 80 v.H. zur Reduzierung der Neuverschuldung verwendet.

Erläuterungen:
Veräußerung von Immobilien, die bei fortwährendem Unterbringungsbedarf ohne Rückkaufverpflichtung angemietet werden.

n e u					
133 01	872	**Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen** .	250 000 000	--	--

Erläuterungen:
Veräußerung der Anteile des Landes an der Wohnstadt GmbH, Kassel.

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
n e u				
133 02 872	**Erlöse aus der Veräußerung von Kapitalvermögen** Vgl. Vermerk bei Titel 831 08.	--	--	--
133 09 872	Sonstige Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und Kapitalvermögen	25 500	122 700 000	12 500
Erläuterungen: Einnahmen aus der Abwicklung der Hessischen Kultur GmbH i.L.				
	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen (161 01 bis 161 04); sonstige Zinseinnahmen			
161 01 749	Schienenverkehr	1 018 600	1 207 000	1 959 877
Erläuterungen: **Zu 161 01/181 01, 161 04/181 04 und 182 03** Zinseinnahmen und Rückflüsse von Darlehen, Hypotheken und dgl., soweit nicht die Einnahmen zur Förderung des Wohnungs- und Siedlungswesens verwendet werden.				

a) Darlehensschuldner b) Darlehenszweck	Darlehensbetrag in EUR	Zinseinnahmen 2004 in EUR	Darlehensrückflüsse 2004 in EUR
Zu 161 01 und 181 01: a) Hessische Landesbahn GmbH, Wiesbaden b) Liquiditätshilfe - Stand: 01.02.2003	7 838 157,20	1 018 600,00	--
Zu 161 04 und 181 04: a) Deutsche Lufthansa AG, Köln b) Wohnungsbauten für Betriebsangehörige - Stand: 31.12.2003	219 278,60	3 936,70	44 595,12
Abgerundet:		3 900,00	44 500,00
Zu 182 03: a) Gewerbliche Betriebe b) Darlehen zur Abwicklung der Katastrophenschäden an gewerblichen Betrieben im Sommer 1967 - Stand: 31.12.2003	52 560,61	--	--

161 04	872	Sonstige Unternehmen	3 900	5 000	7 722 252
		Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich; Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen			
181 01	749	Schienenverkehr	--	--	--
		Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, der Hessischen Landesbahn GmbH gewährte Darlehen in Eigenkapital umzuwandeln.			

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
181 04 872	Sonstige Unternehmen	44 500	43 400	42 425
182 03 635	Maßnahmen zur Abwicklung von Katastrophenschäden bei Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
381 03 991	Zuführung aus Kap. 17 17 - 981 71 . . . . . Siehe Vermerk bei Titel 831 06.	5 113 000	5 113 000	5 113 000
	Weggefallene Titel			
111 11 871	Verwaltungsgebühren	--	--	--
	Erläuterungen: Es fallen keine Verwaltungsgebühren mehr an.			
119 69 016	Vermischte Einnahmen	--	--	47 515
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird nicht mehr benötigt.			
129 01 169	Sonstige Einnahmen	--	850 000	127 728
	Erläuterungen: Die Einnahme wurde einmalig im Haushaltsjahr 2003 veranschlagt.			
131 03 871	Erlöse aus der Übertragung der Gewährträgeranteile an den öffentlich-rechtlichen Brandversicherungsanstalten	--	2 556 400	2 556 459
	Erläuterungen: Die letzte Rate war im Haushaltsjahr 2003 veranschlagt.			
132 02 062	Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen .	--	--	--
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird nicht mehr benötigt.			
161 12 872	Sonstige Zinseinnahmen und Kosten	--	--	--
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird nicht mehr benötigt.			
162 03 635	Maßnahmen zur Abwicklung von Katastrophenschäden bei Handwerk und Kleingewerbe	--	--	--
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird nicht mehr benötigt.			
235 01 016	Erstattungen im Rahmen des Altersteilzeitgesetzes	--	--	--
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle wird nicht mehr benötigt.			

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 02 991	Zuführungen aus Kap. 09 02 - 981 76	--	70 000	75 066
	Erläuterungen: Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Haushaltsstelle wird nicht mehr benötigt.			
	Gesamteinnahmen	522 106 000	211 563 700	96 469 257
	A U S G A B E N			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 01 871	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	500 000	600 000	9 280
	Erläuterungen: Insbesondere für Gutachten zur Bewertung von Anteilen an Unternehmen, an denen das Land beteiligt ist.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
682 01 873	Zuschuss an die Kerckhoff-Stiftung	112 500	112 500	112 500
	Erläuterungen: Auf Grund eines Beschlusses des Landtags des Volksstaates Hessen vom 28.03.1930 hatte das Staatsbad Bad Nauheim der Kerckhoff- Stiftung in Bad Nauheim für das von der Max-Planck-Gesellschaft betriebene Kerckhoff-Institut Heizdampf und elektrische Energie unentgeltlich zu liefern. Als Ausgleich für die unentgeltliche Energielieferung erhält das Staatsbad Bau Nauheim aus dem Landeshaushalt einen entsprechenden Zuschuss aus diesem Haushaltstitel. Dadurch wird der Landesbetrieb von der satzungsfremden Verpflichtung entlastet. Mit Wirkung vom 01.01.1968 an ist die unentgeltliche Lieferverpflichtung durch vertragliche Vereinbarung vom 04.03.1969 auf bestimmte Höchstmengen begrenzt worden. Darüber hinaus gehende Abnahmemengen werden dem Institut nach dem tatsächlichen Verbrauch in Rechnung gestellt. Durch den Verkauf der betriebseigenen Energiebetriebe an zwei Versorgungsunternehmen im Jahre 2003 ist das Staatsbad nunmehr neben dem Fremdbezug von elektrischen Energie auch auf Fremdbezug von Dampf angewiesen, um die ihm obliegenden Lieferverpflichtungen erfüllen zu können.			
682 03 859	Abwicklungskosten für die ehemalige Blista EHG Gemeinnützige Gesellschaft für Elektronik und Hilfsmittel mbH, Marburg	530 000	400 000	118 675
	Die Mittel sind übertragbar.			

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Abwicklungskosten aus der Übertragung der Gesellschaftsanteile an der Blista EHG zum 30.06.1994 an die Nachfolgegesellschaft Blista Brailletec Gemeinnützige GmbH für Blinden- und Sehbehindertentechnik Marburg (Erstattung von Aufwendungen für unkündbare Mitarbeiter, die Anspruch auf Vermittlung in ein Beschäftigungsverhältnis des Landes haben, sowie Zins- und Tilgungsleistungen für Altkredite).
Die Mittel können auch zur Ablösung von Verbindlichkeiten verwendet werden, die bereits vor dem Ausscheiden des Landes zum 30.06.1994 bestanden haben.

685 01 873 Zuwendung an die Hessische Kulturstiftung 503 900 526 400 1 093 700

Erläuterungen:
Gemäß § 3 Abs. 2 der Stiftungsverfassung erfolgt eine Abführung von Haushaltsmitteln in Höhe der Einnahmen des Landes im Haushaltsjahr 2002 bei Titel 119 52.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

821 01 871 Grunderwerb . . . . . 3 000 000 5 000 000 --
Mehrausgaben können in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.

Erläuterungen:
Für den Erwerb von Grundstücken, insbesondere von Baugelände zur Errichtung neuer bzw. Erweiterung bestehender Behördenzentren, Behördenhäuser und Dienstgebäude.

n e u
831 01 699 **Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland** . . 8 500 -- --

Erläuterungen:
Es ist vorgesehen, die noch ausstehende Einlage des Landes auf den Anteil am Stammkapital der documenta und Museums Fridericianum Verantaltungs GmbH in Höhe von 5.800 EUR einzuzahlen.
Darüber hinaus können zur Anpassung des Kapitals an durch fünfzig teilbare Beträge Stammkapitalerhöhungen bei Gesellschaften mit Landesbeteiligung in geringfügiger Höhe erforderlich werden.

n e u
831 02 699 **Erwerb einer Beteiligung an der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH** . . . . . -- -- --

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	5 000 000
2006	3 750 000
2007	3 750 000
2008ff	7 500 000
Gesamtverpflichtung	20 000 000

Erläuterungen:
Vorsorglich ausgebracht für den Fall, dass eine Beteiligung an der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH erfolgen soll.

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
831 06 323	Zuschuss an die Waldstadion Frankfurt am Main Besitzgesellschaft mbH	5 113 000	5 113 000	5 113 000
	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 381 03 geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Das Land leistet jährlich bis 2005 einen Zuschuss an die Waldstadion Frankfurt am Main Besitzgesellschaft mbH.			
831 07 859	Erwerb von Beteiligungen an Unternehmen, die die Förderung des Wohnungsbaues zum Ziel haben	--	66 350 000	--
	n e u			
831 08 872	**Erwerb von Beteiligungen**	--	--	--
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 133 02 geleistet werden.			
	n e u			
884 01 411	**Abführung von Gewinnen aus der Beteiligung des Landes an Unternehmen, die die Förderung des sozialen Wohnungsbaues zum Ziel haben, an das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"**	--	--	--
	Erläuterungen:			
	Auf Grund der Änderung des Sondervermögensgesetz findet keine Abführung mehr statt.			
	n e u			
884 02 411	**Abführung der Einnahmen aus der Stillen Einlage bei der Landesbank Hessen-Thüringen an das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"**	14 752 500	--	--
	Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 121 13 geleistet werden.			
891 01 835	Zuschuss an die Fraport AG im Zusammenhang mit der Verlegung der US-Air-Base Rhein-Main nach Ramstein und Spangdahlem	12 000 000	8 300 000	1 479 740
	Erläuterungen:			
	Zwischen der Bundesrepublik Deutschland, den Luftstreitkräften der Vereinigten Staaten in Europa, der Fraport AG, dem Land Hessen und dem Land Rheinland-Pfalz wurde am 27.07.1999 eine Vereinbarung über die Rückgabe der Rhein-Main Air Base Frankfurt und der Wohnsiedlung Gateway Gardens sowie die Durchführung und Finanzierung von Baumaßnahmen auf den Luftwaffenstützpunkten Spangdahlem und Ramstein abgeschlossen.			
	Eine von den Vertragsparteien eingesetzte technische Arbeitsgruppe hat für die Kosten der Ausbaumaßnahmen in Ramstein und Spangdahlem einen Betrag von 372 Mio. EUR ermittelt. An diesen Kosten beteiligen sich der Bund mit einem Betrag von max. 62,6 Mio. EUR, die Stadt Frankfurt mit einem Betrag von max. 46,0 Mio. EUR, die NATO mit einem Betrag von mindestens 80,5 Mio. EUR, die Fraport AG mit einem Betrag von max. 129,8 Mio. EUR, das Land Rheinland-Pfalz mit einem Betrag von max. 17,3 Mio. EUR und das Land Hessen mit einem Betrag von max. 35,8 Mio. EUR.			
891 02 835	Zuschuss an die Flughafen-Hahn GmbH zum bedarfsgerechten Ausbau des Flughafens Frankfurt-Hahn, Lautzenhausen/Hunsrück	4 000 000	--	--

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Länder Hessen und Rheinland-Pfalz sowie die Flughafenbetreiber Fraport AG und Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH streben den weiteren bedarfsgerechten Ausbau des Flughafens Frankfurt-Hahn als internationalen Verkehrsflughafen für Personenverkehr und Fracht an.
Sie sehen in der engen Kooperation der Flughäfen Frankfurt am Main und Frankfurt-Hahn eine entscheidende Voraussetzung für die Entwicklung des Luftverkehrs im Rhein-Main-Gebiet und haben sich hierüber im November 2002 in einer Absichtserklärung verständigt, der Anfang kommenden Jahres eine verbindliche Vereinbarung folgen wird.
Das Land Hessen beteiligt sich danach an der Finanzierung der in den nächsten fünf Jahren notwendigen Investitionen zur Weiterentwicklung der flugbetrieblichen Infrastruktur des Flughafens Frankfurt-Hahn bis zu einer Höhe von 20 Mio. EUR. Diese Mittel sollen in fünf gleichen Jahresraten, beginnend ab 2004, geleistet werden.

Besondere Finanzierungsausgaben

n e u

981 01 991 **Verrechnungen zwischen Kapiteln** . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 131 02.

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle ist vorsorglich zur Abführung eines eventuellen Mehrerlöses ausgebracht, der der Zukunftsoffensive Kapitel 17 17 zugeführt wird.
Vgl. Erläuterung bei Titel 131 02.

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 73
Freilichtmuseum Hessenpark

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Das Land überlässt dem Betrieb die bebauten und unbebauten Grundstücke zur unentgeltlichen Nutzung.
3. Die Summe der im Erfolgsplan ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist verbindlich. Überschreitungen bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen, soweit der Mehraufwand nicht durch Mehrerlöse oder Einsparungen gedeckt wird.
4. Die Summe der im Finanzplan vorgesehenen sonstigen Investitionen ist verbindlich. Überschreitungen und Abweichungen von den vorgesehenen Maßnahmen bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.

Zu Titelgruppe 73:
Das Freilichtmuseum Hessenpark bei Neu Anspach/Taunus wird von einem kaufmännisch eingerichteten Landesbetrieb im Sinne des § 26 LHO geführt. Die Leitung ist dem Direktor des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagements übertragen. Der Betrieb hat die Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, eine Gesellschaft des Landes Hessen, mit den laufenden Geschäften und der Errichtung von Gebäuden beauftragt und dieser Gesellschaft die zum Betrieb des Museums erforderlichen Liegenschaften verpachtet. Der Betrieb leitet die vom Land zum Aufbau und Unterhalt der Gebäude und sonstigen baulichen Anlagen bei Kap. 18 34 bereitgestellten Zuschüsse an die Freilichtmuseum Hessenpark GmbH weiter und überwacht deren bestimmungsgemäße Verwendung. Das Land gewährt dem Landesbetrieb im Rahmen des Erfolgsplanes Betriebskostenzuschüsse zum Ausgleich eigener Aufwendungen und solcher, zu denen er gegenüber der Freilichtmuseum Hessenpark GmbH aus der Geschäftsbesorgung verpflichtet ist.
Der Wirtschaftsplan des Landesbetriebes ist als Anlage VI abgedruckt.

682 73 859 Zuschuss für laufende Zwecke 1 533 900 1 533 900 1 533 900

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
891 73 859	Zuschuss für Investitionen	102 300	102 300	102 300
	Erläuterungen: Aus diesem Ansatz kann u.a. bewegliches Inventar der Freilichtmuseum Hessenpark GmbH angeschafft werden.			
	Summe Titelgruppe 73	1 636 200	1 636 200	1 636 200

Titelgruppe 78
Hessische Staatsbäder

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Die Summe der im Erfolgsplan ausgewiesenen Sach- und Personalaufwendungen ist verbindlich. Überschreitungen bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen, soweit der Mehraufwand nicht durch Mehrerlöse oder Einsparungen gedeckt wird.
3. Die Summe der im Finanzplan vorgesehenen sonstigen Investitionen ist verbindlich. Überschreitungen und Abweichungen von den vorgesehenen Maßnahmen bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
4. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, die Liegenschaften in Bad Wildungen, Gemarkung Alt-Wildungen, Flur 1 Flurstücke 335/5 und 335/6 in Größe von insgesamt 5.825 qm (Königsquelle) zum Anerkennungspreis an die Stadt Bad Wildungen zu veräußern.

Zu Titelgruppe 78:
Die Hessischen Staatsbäder:
- Bad Hersfeld,
- Bad Nauheim,
- Schlangenbad und
- Bad Schwalbach

werden als kaufmännisch eingerichteter Betrieb im Sinne des § 26 LHO geführt.
Der Wirtschaftsplan des Landesbetriebs ist als Anlage VII abgedruckt.
Die Pensionslasten, die das Land für frühere Bedienstete der Staatsbäder zu tragen hat, werden dem Land von den Hessischen Staatsbädern anteilmäßig erstattet (Kap. 17 18 - 281 71). Die Kraftfahrzeuge und die sonstigen Vermögenswerte der Hessischen Staatsbäder sind in die Selbstversicherung des Landes, die Kraftfahrzeuge in die Globalunfallversicherung übernommen (siehe Kap. 17 02 - 543 02).

682 78	859	Zuschuss für laufende Zwecke	10 000 000	10 425 300	12 751 700
		Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2005	14 000 000
2006	14 000 000
2007	14 000 000
2008ff	18 000 000
Gesamtverpflichtung	60 000 000

		Erläuterungen: Hieraus können auch Übergangsleistungen des Landes bei der Übernahme von Staatsbädern oder einzelnen Betriebsteilen davon durch Dritte (Privatisierungen/Kommunalisierungen) finanziert werden.			
891 78	859	Zuschuss für Investitionen	1 790 000	2 295 000	2 063 500
		Die Mittel sind in Höhe von 1 Mio. EUR übertragbar.			
		Summe Titelgruppe 78	11 790 000	12 720 300	14 815 200

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 80
Hessisches Immobilienmanagement (HI)

1. Die Mittel sind übertragbar.
2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.
3. Der Landesbetrieb ist ermächtigt, in besonders gelagerten Fällen die in den Erläuterungen aufgeführten Objekte mietzinsfrei oder zu Anerkennungsbeträgen zu überlassen.
4. Das Land überlässt dem Landesbetrieb die Behördenzentren und -häuser, soweit sie nicht dem Mieter-/Vermieter-Modell unterliegen, sowie die Liegenschaften des Allgemeinen Grundvermögens zur unentgeltlichen Nutzung.
5. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, zur Durchführung des Mieter-/Vermieter-Modells Haushaltsmittel für Mieten und Nebenkosten umzusetzen.

Zu Titelgruppe 80:
Der Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement (HI) wird als kaufmännisch eingerichteter Betrieb im Sinne des § 26 LHO geführt. Ihm obliegt das Portfolio- und Facility-Management für 164 landeseigene und angemietete Objekte mit 420 Nutzern sowie für unbebaute Grundstücke im Allgemeinen Grundvermögen (AGV).
Dem Landesbetrieb ist ferner die zentrale Datenbasis über den Grundstücksbestand sowie die Unterbringung der Landesdienststellen in landeseigenen und angemieteten Liegenschaften (Hessisches Liegenschaftsinformationssystem - HeLIS-) zur Verfügung gestellt. Ihm obliegt die Pflege dieser Daten.
Ab dem Haushaltsjahr 2004 werden die vom HI verwalteten Gebäude (ausgenommen AGV) grundsätzlich im Rahmen des Mieter-/Vermieter-Modells bewirtschaftet. Dem HI obliegt dabei die Vermieter-, den nutzenden Behörden die Mieterfunktion. Zwischen dem HI und den Nutzern sind Nutzungsvereinbarungen (Mietverträge) abgeschlossen. Die Nutzer zahlen den ortsüblichen Mietzins (Marktmiete), erhöht um einen Zuschlag für Schönheitsreparaturen, sowie die üblichen Gebäudebetriebskosten (Mietnebenkosten).
Die Aufwendungen des Landesbetriebes für Abschreibung, Verzinsung des eingesetzten Kapitals, Bauunterhaltung und Verwaltung werden durch die Marktmiete gedeckt.
Das Ministerium der Finanzen erhält für die Nutzung der Liegenschaften vom HI ein Nutzungsentgelt in Höhe der Abschreibung und Kapitalverzinsung von insgesamt 54.963.600 EUR (siehe Titel 124 02 und 124 03) und das Ministerium für Wissenschaft und Kunst von 900.700 EUR als Eigentümerin des Schlosses Biebrich (Epl. 15).
Der Wirtschaftsplan sowie die Stellenübersicht des Landesbetriebs sind als Anlage VIII abgedruckt.

Es können folgende Objekte mietzinsfrei oder zu Anerkennungsbeträgen überlassen werden (Wert der Vergünstigung in Klammern angegeben):

1. Melsungen, Kasseler Straße 29 und 31, Wirtschaftsgebäude (Pavillon) an den Karateverein HO SIN DO (4.962 EUR), Schlosspark an die Stadt Melsungen (56,65 EUR);
2. Hadamar, Schloss Hadamar, Teile an die Evangelische Kirche (26.721,84 EUR),Glasfachschule (3.022,44 EUR),Stadt Hadamar : Parkplatz, Räume und Nutzung der Aula für Veranstaltungen (43.686 EUR), Katholische Kirche - Bücherei (2.792,52 EUR);
3. Wiesbaden, Rheinstraße 23-25/Luisenstraße 10-12, vier Diensträume an die Hessische Kulturstiftung (15.549,96 EUR);
4. Behördenzentrum Frankfurt am Main-Gutleutstraße, Räume an die Gesellschaft zur Förderung betrieblicher und betriebsnaher Kindereinrichtungen e.V. Frankfurt am Main (141.768,84 EUR);
5. Behördenzentrum Wiesbaden-Schiersteiner Berg, Teile des Parkhauses an den Bund zur Nutzung durch die amerikanischen Streitkräfte (91.119,60 EUR);
6. Behördenzentrum Kassel, Friedrich-Ebert-/Bodelschwinghstraße, Sporthalle und Werkstattgebäude an die Stadt Kassel (89.629 EUR);
7. Heppenheim, Burg Starkenburg, an das Deutsche Jugendherbergswerk -Landesverband Hessen e.V. (1.798,71 EUR);
8. Vöhl-Ederbringhausen, Burg Hessenstein, an das Deutsche Jugendherbergswerk -Landesverband Hessen e.V. (58.039,84 EUR);
9. Friedewald, Schlossareal Mitteltrakt, Teile an das Heimatmuseum (16.933 EUR) sowie an die Folkloregruppe (2.928 EUR);

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

10. Weilburg, Schlossplatz 1, an das Bergbau- und Heimatmuseum (3.067,80 EUR);
11. Teilflächen der Wasserkuppe in der Rhön an die "Jugendbildungsstätte Wasserkuppe GmbH" (106.042 EUR);
12. Wiesbaden, Schloss Biebrich, Repräsentationsräume an die Arbeitsgemeinschaft Biebricher Vereine und Verbände e.V. für kulturelle Veranstaltungen und Empfänge (2.002,62 EUR), für das Kuratorium junger deutscher Film (16.775,64 EUR) sowie an die Filmbewertungsstelle Wiesbaden (8.666,52 EUR) und an die Hessischen Staatsbäder-Hauptverwaltung (399,60 EUR);
13. Wiesbaden, Schloss Biebrich, Mosburgfest (ermäßigte Standgebühr für Biebricher Vereine);
14. Dillenburg, Wilhelmstr. 9, an das Jugendwerk Dill e.V. für Anbau des Finanzamtes (9.869,76 EUR);
15. Kantinen in diversen Liegenschaften (953.274,96 EUR).

Der Wert der Verbilligungen beträgt 1.599.107,30 EUR.

682 80 871	Dienstleistungsentgelt	3 230 300	14 203 200	14 028 612
891 80 871	Zuschuss für Investitionen	2 644 800	2 938 700	1 528 685

Erläuterungen:
Zuschuss für kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Investitionen und DV-Infrastrukturvorhaben nach dem Finanzplan.

Summe Titelgruppe 80	5 875 100	17 141 900	15 557 297

Titelgruppe 81
Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie

Zu Titelgruppe 81:
Im Rahmen des Bio-Profile-Wettbewerbs werden das Land Hessen und die Stadt Frankfurt am Main ein Zentrum zur Förderung von Neugründungen im Bereich der Lifesciences sowie zur Unterstützung der Zusammenarbeit von Instituten der Johann Wolfgang Goethe-Universität mit Unternehmen bei der Grundlagen- und angewandten Forschung auf Gebieten der Lifesciences einrichten (Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie, FIZ). Der Betrieb des FIZ soll durch eine Betriebsgesellschaft (GmbH) erfolgen, an der das Land Hessen und die Stadt Frankfurt am Main zu gleichen Teilen beteiligt sind.

682 81 169	Zuschüsse für laufende Zwecke	1 067 000	1 050 000	423 273

Erläuterungen:
Die Mittel sind vorgesehen für die anteilige Finanzierung der aus dem Betrieb des FIZ während des Zeitraums von 15 Jahren entstehenden Defizite.
Das Land Hessen und die Stadt Frankfurt am Main übernehmen zu gleichen Teilen die Differenz zwischen Mieteinnahmen und Mietausgaben, eine Basisfinanzierung der Managementkosten und Dienstleistungsangebote für die Gründerunternehmen sowie die Vorbereitungskosten. Die weiteren Betriebs- und Managementkosten sind von allen Gesellschaftern zu gleichen Teilen gemäß ihrer Anteile am Gesellschaftskapitel zu tragen. Die Leistungen der Gesellschafter sollen jährlich auf der Basis eines Wirtschaftsplanes erbracht werden.

861 81 169	Darlehen	--	--	--

Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, gewährte Darlehen in Eigenkapital umzuwandeln.

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Weggefallene Gruppentitel

821 81 169 Erwerb eines Grundstücks . . . . . -- 850 000 --

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle wird nicht mehr benötigt.

Summe Titelgruppe 81 . . . . . 1 067 000 1 900 000 423 273

n e u

Titelgruppe 83
Neue Staatskanzlei "Rose"
Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 83:
Die Liegenschaft Hotel Rose Kranzplatz, Wiesbaden - neuer Sitz der Hessischen Staatskanzlei - steht im Eigentum der "DIE ROSE GmbH & Co. KG". An dieser Gesellschaft sind derzeit das Land mit 6 v.H. und die OFB Projektentwicklungs- GmbH mit 94 v.H. beteiligt.

682 83 011 Aufwandserstattung an die "DIE ROSE GmbH & Co. KG" . . . . . 108 000 -- --

Erläuterungen:
Erstattet werden die anfallenden Verwaltungs- und Betriebskosten.

831 83 011 Erwerb von Beteiligungen . . . . . 79 600 000 -- --

Erläuterungen:
Erwerb von 88 v.H. der Geschäftsanteile an der "DIE ROSE GmbH & Co. KG" zuzüglich Erwerbsnebenkosten, Unternehmerlohn und Kapitaleinlage in die Gesellschaft zur Ablösung der Verbindlichkeiten aus der Errichtung des neuen Dienstgebäudes der Hessischen Staatskanzlei.

883 83 011 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden . . . . 500 000 -- --

Erläuterungen:
Beteiligung des Landes an den Kosten der Stadt Wiesbaden für die Vorfahrt Kranzplatz zum Dienstgebäude der Hessischen Staatskanzlei.

Summe Titelgruppe 83 . . . . . 80 208 000 -- --

Weggefallene Titel

518 01 012 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle wurde im Haushaltsjahr 2003 vorsorglich ausgebracht.

544 01 871 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres . . . . . -- -- --

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
681 01 871	Schadenersatzleistungen	--	2 500	--
Erläuterungen: Die Schadenersatzleistungen werden vom Landesbetrieb HI übernommen.				
683 01 871	Zuschuss an den Verein zur Förderung kurmedizinischer Forschung e.V., Bad Wildungen .	--	51 300	61 300
Erläuterungen: Ab dem Haushaltsjahr 2004 wird kein Zuschuss mehr gewährt.				
791 01 871	Altlastensanierung	--	70 000	75 066
Erläuterungen: Die Maßnahme ist abgeschlossen. Die Haushaltsstelle wird nicht mehr benötigt.				
831 09 859	Erwerb einer Beteiligung an der Regionalpark Rhein-Main-GmbH	--	--	--
919 01 411	Abführung der Gewinne aus der Beteiligung des Landes an Unternehmen, die die Förderung des sozialen Wohnungsbaues zum Ziel haben, an das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"	--	4 941 300	6 600 319
Erläuterungen: Ab dem Haushaltsjahr 2004 wird die Abführung unter dem Titel 884 01 fortgeführt.				
919 02 411	Abführung der Einnahmen aus der Stillen Einlage bei der Landesbank Hessen-Thüringen an das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen".	--	12 428 300	9 942 582
Erläuterungen: Ab Haushaltsjahr 2004 wird die Abführung unter dem Titel 884 02 fortgeführt.				

Weggefallene Titelgruppen

	Titelgruppe 82 Olympiabewerbung			
547 82 329	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben .	--	--	--
682 82 329	Zuschüsse für laufende Zwecke	--	511 000	511 000
831 82 329	Erwerb von Beteiligungen	--	--	--
	Summe Titelgruppe 82	--	511 000	511 000
	Gesamtausgaben	141 096 700	137 804 700	57 549 132

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 17 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	516 993 000	206 380 700	91 281 192
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 113 000	5 183 000	5 188 066
Gesamteinnahmen		522 106 000	211 563 700	96 469 257
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	500 000	600 000	9 280
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	17 085 600	28 816 100	30 634 660
7	Baumaßnahmen	--	70 000	75 066
8	Sonstige Investitionsausgaben	123 511 100	90 949 000	10 287 225
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	17 369 600	16 542 901
Gesamtausgaben		141 096 700	137 804 700	57 549 132
Zuschuss/Überschuss		381 009 300	73 759 000	38 920 126

Kapitel 17 05
Staatliche Finanzierungshilfen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Zu Kapitel 17 05:
Staatliche Finanzierungshilfen werden in Form von Staatsbürgschaften und Garantien, staatlichen Krediten, Zuschüssen, Beihilfen und Schuldendiensthilfen gemäß den Richtlinien für die Gewährung von Finanzierungshilfen des Landes Hessen an die gewerbliche Wirtschaft vom 06.03.1989 und den Richtlinien für die Übernahme von Bürgschaften und Garantien durch das Land Hessen an die gewerbliche Wirtschaft vom 28.08.2001 (StAnz. S. 3307 ff. sowie Änderung Teil C Abschnitt I, StAnz. S. 3627) gewährt.
Staatsbürgschaften und Garantien werden vom Ministerium der Finanzen auf Grund der Ermächtigung der jeweiligen Haushaltsgesetze übernommen. Aus den von der Währungsreform an übernommenen Bürgschaften ergibt sich am 31.12.2001 ein Obligo von 553.070.745 EUR.
Für die Gewährung von staatlichen Krediten und anderen Finanzierungshilfen sind im Epl. 07 Mittel ausgebracht. Einzelheiten über ihre Vergabe ergeben sich aus den entsprechenden Erläuterungen. Die Bearbeitung von Anträgen auf staatliche Finanzierungshilfen (Bürgschaften, Garantien, Kredite, Beihilfen usw.) ist der InvestitionsBank Hessen AG (IBH) in Wiesbaden übertragen. Daneben obliegt der IBH auch die Verwaltung der vom Land gewährten Finanzierungshilfen. Für die Durchführung der ihr übertragenen Aufgaben erhält die IBH eine Dienstleistungsvergütung.
Für die im Rahmen der Industrieansiedlung gewährten Hessenplandarlehen für Wohnungsbauten ist die Landesbank Hessen-Thüringen-Girozentrale-Landestreuhandstelle, Frankfurt am Main, mit der Verwaltung beauftragt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111 11 062 Verwaltungsgebühren 706 000 510 000 580 760

Erläuterungen:
Laufende Verwaltungsgebühren für staatsverbürgte Kredite gemäß Richtlinien für die Übernahme von Bürgschaften und Garantien durch das Land Hessen für die gewerbliche Wirtschaft vom 28.08.2001 (StAnz. S. 3307 ff.sowie Änderung Teil C Abschn. I, StAnz. S. 3627) .

111 12 062 Bearbeitungsgebühren 696 000 130 000 567 064

Erläuterungen:
Einmalige Bearbeitungsgebühren für staatliche Finanzierungshilfen gemäß Richtlinien für die Übernahme von Bürgschaften und Garantien durch das Land Hessen für die gewerbliche Wirtschaft vom 28.08.2001 (StAnz. S. 3307 ff sowie Änderung Teil C Abschn. I, StAnz. S. 3627).

119 51 681 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- --

141 01 681 Einnahmen aus Gewährleistungen (Inland) 500 000 715 000 390 683

Erläuterungen:
Im Zusammenhang mit Bürgschaftsleistungen erzielte Erlöse aus der Verwertung von Sicherheiten und unmittelbare Zahlungen der Schuldner (§ 774 BGB). Es handelt sich hier um angenommene Rückflüsse für die unter Kap. 17 05 - 871 01 erfolgten Gewährleistungszahlungen.

Kapitel 17 05
Staatliche Finanzierungshilfen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
162 02 692	Zinsen von Krediten aus Mitteln des Strukturverbesserungsplanes	--	1 000	1 280
	Erläuterungen: Zinsen nach dem Stand der Ausleihungen. Die Mittel zur Gewährung von Krediten sind bei Kap. 07 02 ausgebracht.			
182 02 692	Tilgung von Krediten aus Mitteln des Strukturverbesserungsplans	6 000	20 000	21 156
	Erläuterungen: Tilgungen nach dem Stand der Ausleihungen. Die Mittel zur Gewährung von Krediten sind bei Kap. 07 02 ausgebracht.			
	Gesamteinnahmen	1 908 000	1 376 000	1 560 942
	A U S G A B E N			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
871 01 681	Gewährleistungen aus Landesbürgschaften im Rahmen staatlicher Wirtschaftsförderung	10 000 000	10 000 000	7 289 710
	Erläuterungen: Für die Inanspruchnahme aus Landesbürgschaften, Garantien und Rückbürgschaften des Landes Hessen sowie für die Teilnahme an außergerichtlichen Vergleichen und Forderungsverzichten zur Vermeidung höherer Inanspruchnahmen. Die Veranschlagung richtet sich nach dem voraussichtlichen Bedarf. Bürgschaften im Wohnungsbau sind bei Kap. 17 06 veranschlagt.			
	Weggefallene Titel			
631 01 062	Anteil des Bundes an Bürgschaftsgebühren	--	1 500	--
	Gesamtausgaben	10 000 000	10 001 500	7 289 710

Kapitel 17 05
Staatliche Finanzierungshilfen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 17 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 908 000	1 376 000	1 560 942
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		1 908 000	1 376 000	1 560 942
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	1 500	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	10 000 000	10 000 000	7 289 710
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		10 000 000	10 001 500	7 289 710
Zuschuss/Überschuss		-8 092 000	-8 625 500	-5 728 768

Kapitel 17 06
Bürgschaften im Wohnungsbau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 06 Bürgschaften im Wohnungsbau

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

Zu Kapitel 17 06:
Für Bürgschaften im Wohnungsbau ist das Ministerium der Finanzen zuständig. Dies gilt auch für Zwangsmaßnahmen im Zusammenhang mit diesen Fördermaßnahmen. Nach Errichtung des Sondervermögens "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" sind in diesem Kapitel sämtliche Einnahmen und Ausgaben auf dem Gebiet der Förderung des Wohnungsbaus mit Landesbürgschaften zusammengefasst dargestellt.
Die Verwaltung und Verwertung von Grundstücken, die als Folge von Zwangsmaßnahmen im Wege des Rettungserwerbes angesteigert oder in sonstiger Weise erworben werden, ist der Landestreuhandstelle Hessen der Landesbank Hessen-Thüringen (LTH) im Rahmen des Treuhand- und Verwaltungsvertrages übertragen. Die Grundstücke sind so bald wie möglich - ggf. nach Fertigstellung der Gebäude und Anlagen - wieder zu veräußern.
Die persönlichen Forderungen, die dem Land nach dem Ausfall von Fördermitteln zustehen, sind von der Landestreuhandstelle Hessen weiterzuverfolgen und wenn möglich zu vollstrecken. Die Rückflüsse aus diesen persönlichen Forderungen stehen dem Land zu und sind hier veranschlagt.
Die Einnahmen und Ausgaben waren bisher in Kap. 19 20 veranschlagt (näheres siehe Vorwort zum Epl. 17 unter "D").

124 01 871	Mieten und Pachten	2 500	2 500	--

Erläuterungen: Titel 124 01 und 131 01
Veranschlagt sind Mieten oder Nutzungsentschädigungen sowie Erlöse aus Grundstücksverkäufen zuvor angesteigerter Grundstücke.

131 01 871	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	125 000	125 000	--
141 01 411	Einnahmen aus Gewährleistungen (Inland)	40 000	60 000	19 200

Erläuterungen:
Eingänge aufgrund früherer Bürgschaftsleistungen des Landes, insbesondere Zahlungen aus der Rückbürgschaftsverpflichtung des Bundes gegenüber dem Land Hessen.

162 01 411	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	5 000	8 000	2 581

Erläuterungen:

1. Zinsen aus persönlichen Forderungen	5 000 EUR
2. Sonstige Zinseinnahmen	-- EUR
Zusammen	5 000 EUR

Zu 1.: Ausfälle bei verbürgten Darlehen - insbesondere infolge von Zwangsversteigerungsverfahren - werden gegenüber dem Schuldner des verbürgten Baudarlehens als persönliche Forderung weiterverfolgt.
Restforderung am 31. Dezember 2002: 3.362.506,08 EUR.
Veränderungen aufgrund schwankender Zahlungseingänge durch Vollstreckungsmaßnahmen bzw. Ratenzahlungen.
Zu 2.: Buchungsstelle für sonstige Zinsrückflüsse.

Kapitel 17 06
Bürgschaften im Wohnungsbau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
182 01 411	Tilgungen aus persönlichen Forderungen	5 000	5 500	3 821
Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 162 01 (UT. 1.).				
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)			
281 01 411	Erstattung von Prozesskosten u.ä.	1 500	1 500	--
Erläuterungen: Haushaltsstelle, z.B. für die Einnahme zuvor verauslagter, notwendiger Prozess- und Zwangsvollstreckungskosten.				
	Gesamteinnahmen	179 000	202 500	25 602
	A U S G A B E N			
	1. Die Ausgabeansätze sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Über die Haushaltsansätze hinaus dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 124 01 und 131 01 bei den Ausgabetiteln höhere Ausgaben geleistet werden.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
517 01 871	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1 500	2 500	--
Erläuterungen: Titel 517 01 und 519 01 Veranschlagt sind Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten für angesteigerte Grundstücke.				
519 01 871	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 500	1 500	--
526 01 411	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	2 000	2 500	--
Erläuterungen: Haushaltsstelle für die Ausgabe notwendiger Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten, sowie Vollstreckungskosten, die von der Landestreuhandstelle Hessen bei der Durchführung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen vorgelegt werden.				
538 01 871	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	3 000	4 000	--

Kapitel 17 06
Bürgschaften im Wohnungsbau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:

1. Nicht näher aufteilbare Verwaltungsausgaben .	1 000 EUR
2. Entgelt für die Verwaltung und Verwertung angesteigerter Grundstücke.	2 000 EUR
Zusammen	3 000 EUR

Zu 1.: Für die Ausgabe notwendiger, nicht näher aufgeteilter Verwaltungsausgaben, die bei der Verwaltung und Verwertung angesteigerter Grundstücke anfallen.

Zu 2.: Die Landestreuhandstelle Hessen erhält für die Verwaltung und Verwertung von angesteigerten Grundstücken (vgl. allgemeine Erläuterungen zu Kap. 17 06) ein gesondertes Entgelt.

Ausgaben für den Schuldendienst

575 01 921 Zinsen für Kreditmarktmittel . . . . . -- -- --

Erläuterungen: Titel 575 01 und 595 01

Veranschlagt ist der Schuldendienst für Kreditmarktmittel, die bei angesteigerten Grundstücken mit übernommen werden können.

Die Titel sind vorsorglich ausgebracht; aufgrund wirtschaftlicher Überlegungen werden eventuelle Steigpreise in der Regel nicht durch die Übernahme von Kreditmarktmitteln finanziert.

595 01 921 Tilgungen für Kreditmarktmittel . . . . . -- -- --

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

631 01 411 Rückzahlungen aus Gewährleistungseinnahmen . . 10 000 10 000 2 221

Erläuterungen:

Das Land verwaltet die Forderungen aus Bürgschaftsausfällen nach Maßgabe der Bundesbürgschaftsrichtlinien für den Wohnungsbau vom 15. 12. 1959 (BAnz. 1959 Nr. 11) mit Änderung vom 30. 04. 1962 (BAnz. Nr. 91), sowie nach den Bestimmungen der zwischen dem Bund und den Ländern abgeschlossenen Verwaltungsvereinbarungen zur Sicherung der Finanzierung des Wohnungsbaus durch Übernahme von Bürgschaften (VV Bürgschaften) vom 20.06./22.08.1995 und vom 17.12.2001/23.03.2002 auch für den Bund treuhänderisch. Rückflüsse sind anteilig an den Bund weiterzuleiten.

Baumaßnahmen

711 01 871 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten . . . . . -- -- --

Erläuterungen:

Hier sind im Einzelfall notwendige kleinere Baumaßnahmen abzuwickeln, die nicht als Bauunterhaltung anzusehen sind.

Kapitel 17 06
Bürgschaften im Wohnungsbau

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
821 01 871	Grundstückserwerb	600 000	750 000	--
	Erläuterungen: Veranschlagt sind die Kosten, die im Zwangsversteigerungsverfahren für den Grundstückserwerb aufzubringen sind.			
871 01 411	Gewährleistungen aus Landesbürgschaften	250 000	250 000	26 998
	Erläuterungen: Das Land fördert das Wohnungswesen durch Gewährung von Bürgschaften nach Maßgabe der Bürgschaftsrichtlinien des Landes vom 19. Dezember 2002 (StAnz. 2003 S. 140). Ausfälle aufgrund übernommener Bürgschaftsverpflichtungen sind hier veranschlagt. Bürgschaften im Rahmen staatlicher Wirtschaftsförderung sind im Kap. 17 05 veranschlagt.			
	Gesamtausgaben	868 000	1 020 500	29 219

Abschluss Kapitel 17 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	177 500	201 000	25 602
2	Übertragungseinnahmen	1 500	1 500	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	179 000	202 500	25 602
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	8 000	10 500	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	10 000	10 000	2 221
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	850 000	1 000 000	26 998
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben	. . . . .	868 000	1 020 500	29 219
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-689 000	-818 000	-3 617

Kapitel 17 09
Gemeinsame Einrichtungen der Länder und überregional zu finanzierende Aufgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 09 Gemeinsame Einrichtungen der Länder und überregional zu finanzierende Aufgaben

EINNAHMEN

Weggefallene Titel

119 51	215	Vermischte Einnahmen	--	--	--
		Gesamteinnahmen	--	--	--

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

612 01	911	Länderfinanzausgleich	2 060 000 000	1 750 000 000	2 038 568 200
		Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, bundesgesetzlich begründete Mehrausgaben zu leisten. Erstattungen aus Abrechnungen der Vorjahre fließen dem Titel 612 01 wieder zu.			

Erläuterungen:
Der Ansatz orientiert sich an der geschätzten Entwicklung der Steuerkraftrelationen zwischen den Ländern auf der Grundlage der Regionalisierung der Bund-Länder-Steuerschätzungen und schließt die Wirkungen aus den im Dezember 2003 verabschiedeten Gesetze zu Steuerrechtsänderungen und zum Subventionsabbau einschließlich der Einigung im Vermittlungsausschuss vom 16.12.2003 ein.

632 02	062	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	50 300	46 000	41 278

Erläuterungen:
Nach der Verwaltungsvereinbarung vom 29.04.1971 hat der Senator für Finanzen des Landes Berlin für die Finanzminister und -senatoren der Länder (Landesfinanzminister) in seinem Geschäftsbereich eine Zentrale Datenstelle -ZDL- eingerichtet. Sie dient der Vorbereitung der Beratungen der Landesfinanzminister. Die Länder ersetzen anteilig dem Land Berlin den rechnungsmäßigen Fehlbetrag der ZDL. Die ZDL ist im Haushalt des Landes Berlin bei Kap. 15 02 veranschlagt. Hier ist der voraussichtliche Anteil des Landes Hessen an den Verwaltungskosten der ZDL ausgebracht.

n e u

634 01	243	**Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen** . .	3 200 000	--	--
		Etwaige Einnahmen aus Abrechnungen der Vorjahre fließen dem Titel wieder zu.			

Kapitel 17 09
Gemeinsame Einrichtungen der Länder und überregional zu finanzierende Aufgaben

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Nach § 6 Abs. 4 Lastenausgleichsgesetz (LAG) leisten Bund und Länder einschl. des Landes Berlin an den Ausgleichsfonds einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 50 v.H. des Jahresaufwandes für Unterhaltshilfe. Der Bund trägt 1/3 des Zuschusses; 2/ 3 entfallen auf die Länder nach dem Verhältnis ihrer Steueraufkommen im jeweils vorhergehenden Haushaltsjahr.
Der Ansatz ist nach dem voraussichtlichen Bedarf geschätzt.

685 07 062	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	61 000	61 000	50 770

Erläuterungen:
Die Mitgliederversammlung der Tarifgemeinschaft deutscher Länder hat nach gemeinsamem Beschluss einen hauptamtlichen Geschäftsführer bestellt und eine Geschäftsstelle in Bonn eingerichtet. Der Haushaltsplan der Geschäftsstelle wird der Konferenz der Finanzminister der Länder jeweils zur Genehmigung vorgelegt. Hier handelt es sich um den Anteil des Landes Hessen.

Weggefallene Titel

685 08 062	Andere anteilige Kosten	--	--	--

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 71
Zuweisungen an den Lastenausgleichsfonds

Zu ATG 71:
Die Titelgruppe fällt ab dem Haushaltsjahr 2004 weg und die Zuweisungen an den Lastenausgleichsfonds werden unter dem Titel 634 01 dargestellt.

614 71 243	Finanzzuweisungen - § 6 Abs. 2 LAG -	--	--	--
634 71 243	Andere Zuweisungen - § 6 Abs. 4 LAG	--	4 500 000	3 114 116

Erläuterungen:
Ab dem Haushaltsjahr 2004 werden die Zuweisungen unter dem Titel 634 01 dargestellt.

Summe Titelgruppe 71	--	4 500 000	3 114 116
Gesamtausgaben	2 063 311 300	1 754 607 000	2 041 774 364

Kapitel 17 09
Gemeinsame Einrichtungen der Länder und überregional zu finanzierende Aufgaben

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 17 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 063 311 300	1 754 607 000	2 041 774 364
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		2 063 311 300	1 754 607 000	2 041 774 364
Zuschuss/Überschuss		-2 063 311 300	-1 754 607 000	-2 041 774 364

Kapitel 17 15
Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 15 Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

151 01 921 Zinseinnahmen vom Bund 1 000 000 1 500 000 113 053

Erläuterungen:
Zu 151 01, 152 01, 161 01 und 162 03
Zinseinnahmen aus nutzbar angelegten Geldbeständen der Staatshauptkasse.
Die Ansätze sind nach der Erfahrung in der Vergangenheit geschätzt.

152 01 921 Zinseinnahmen von Ländern 1 000 000 1 500 000 861 186

161 01 921 Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen . . . 1 000 000 1 500 000 1 066 964

162 01 921 Zinsen aus Wertpapieren . . . . . -- -- 2 216

Erläuterungen:
Zinseinnahmen im Zusammenhang mit der Ausgabe von Schuldverschreibungen des Landes sowie für Schuldverschreibungen, die im Rahmen der Kurspflege angekauft wurden und an den Zinsfälligkeitsterminen nicht zurückverkauft sind.

162 02 921 Disagio bei der Tilgung von Schulden des Landes . -- -- --

Erläuterungen:
Disagioeinnahmen aus vorzeitig zurückgezahlten Darlehen des Landes.

162 03 921 Sonstige Zinseinnahmen 1 000 000 1 000 000 2 096 081

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

325 01 921 Kreditmarktmittel 3 812 320 000 3 803 600 000 4 502 978 518

Erläuterungen: 325 01 (bisher 325 81)
Hier ist der Kreditbedarf des Landes zentral veranschlagt.

Kapitel 17 15
Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 81
Schuldenaufnahmen im Allgemeinen

Zu Titelgruppe 81
Auflösung der Titelgruppe nach Vorgabe der NVS-Umsetzungsrichtlinien.

321 81	921	Bei öffentlichen Unternehmen	--	--	--
322 81	921	Bei Sozialversicherungsträgern	--	--	--
		Summe Titelgruppe 81	--	--	--
		Gesamteinnahmen	3 816 320 000	3 809 100 000	4 507 118 017

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst

Ausgaben für den Schuldendienst

546 01	921	Vermischter Sachaufwand in Zusammenhang mit Wertpapieremissionen des Landes . . . . . Vgl. Vermerk zu Titel 561 02.	200 000	200 000	177 597

Erläuterungen:
Aus diesem Ansatz können insbesondere Ausgaben für Präsentationen in Zusammenhang mit Wertpapieremissionen des Landes sowie Ratinggebühren geleistet werden.

561 01	921	Zinsen für Darlehen des Bundes . . . . . 1. Die Titel 561 01 und 581 01 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Kap. 07 73 - 174 01 (Abschlag auf Bundesmittel) geleistet werden.	15 802 000	15 330 000	14 809 860

Erläuterungen:
Siehe Erläuterung zu Titel 581 01.
Anteile des Bundes an den Zinseinnahmen von Wohnungsbaudarlehen. Der Ansatz beruht im Wesentlichen auf Schätzungen, da die Zinsleistungen und damit auch der Anteil des Bundes hieran von einer Reihe noch nicht absehbarer Faktoren (insbesondere Kapitalmarktsituation, freiwillige Rückzahlungen, Ausfälle) abhängig ist.

Kapitel 17 15
Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
561 02 921	Zinsausgaben an den Bund	500 000	500 000	412 158
	Die Titel 546 01, 561 02, 562 01, 571 01, 575 01, 575 02, 575 03, 575 04 und 575 05 sind gegenseitig deckungsfähig.			

Erläuterungen:
Zu 561 02, 562 01, 571 01 und 575 05
Zinsen für Kassenkredite.
Das Ministerium der Finanzen ist durch Gesetz ermächtigt, zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Staatshauptkasse bis zu 8 v.H. der Haushaltssumme im Wege kurzfristiger Kredite zu beschaffen. Über diesen Betrag hinaus kann das Ministerium der Finanzen vorübergehend weitere Kassenkredite aufnehmen, soweit es von der Kreditermächtigung nach § 13 Abs.1 HG keinen Gebrauch macht. In welcher Höhe und für welche Zeit von diesen Ermächtigungen Gebrauch gemacht wird, kann im Voraus nicht übersehen werden. Der Bedarf an Mitteln für die Verzinsung der aufzunehmenden Kredite ist deshalb geschätzt.

562 01 921	Zinsausgaben an Länder	5 000 000	5 000 000	3 443 221
	Vgl. Vermerk zu Titel 561 02.			
571 01 921	Zinsen für Kassenkredite öffentlicher Unternehmen	6 000 000	6 000 000	6 793 478
	Vgl. Vermerk zu Titel 561 02.			
575 01 921	Zinsen für Anleihen, Landesschatzanweisungen und Schuldscheindarlehen anderer Darlehensgeber	1 393 236 600	1 300 368 800	1 213 761 868
	1. Vgl. Vermerk bei Titel 561 02 2. Einnahmen können von den Ausgaben abgesetzt werden. 3. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Kap. 17 16 - 353 01.			

Erläuterungen:

	Darlehen	Zinsen
a) für Darlehen Stand Abschluss 2002	26 486 696 404 EUR	1 274 091 000 EUR
b) für neu aufzunehmende Darlehen		119 145 600 EUR
Zusammen		1 393 236 600 EUR

575 02 921	Geldbeschaffungskosten	18 000 000	18 000 000	11 110 100
	1. Einnahmen können von den Ausgaben abgesetzt werden. 2. Vgl. Vermerk zu Titel 561 02.			

Erläuterungen:
Der Ansatz ist bestimmt für Geldbeschaffungskosten sowie für Einlösungsprovisionen für Hessenanleihen (Restanten).
Mehr wegen der Emission großer Benchmark-Anleihen im Volumen von bis zu 2 Mrd. EUR.

575 03 921	Zinsderivate	5 000 000	5 000 000	9 776 547
	1. Einnahmen können von den Ausgaben abgesetzt werden. 2. Vgl. Vermerk zu Titel 561 02.			

Kapitel 17 15
Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Hier werden die Einnahmen und Ausgaben aus Derivat-Verträgen gebucht. Das Istergebnis stellt lediglich den Saldo der unterschiedlichen Zahlungsströme dar, nicht jedoch das wirtschaftliche Ergebnis der abgeschlossenen Geschäfte.
Der Vertragsbestand an Derivaten am 31.08.2003 beträgt 6.190,2 Mio. EUR. Der Ansatz ist geschätzt.

575 04 921 Aufgeld für Anleihen des Landes Hessen . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk zu Titel 561 02.

Erläuterungen:
Die 6,5 % Hessenanleihe von 1968 wurde in den Jahren 1979 bis 1983 zum Kurs von 101 % zurückgezahlt. Buchungsstelle für die Abwicklung von Restanten.

575 05 921 Zinsen für Kassenkredite anderer Darlehensgeber . 6 000 000 6 000 000 6 865 976
Vgl. Vermerk zu Titel 561 02.

581 01 921 Tilgung für Darlehen des Bundes 39 429 000 38 200 000 38 803 826
1. Vgl. Vermerk zu Titel 561 01.
2. Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Kap. 07 73 - 174 01 (Abschlag auf Bundesmittel) geleistet werden.

Erläuterungen:
Anteile des Bundes an der eingehenden Jahrestilgung von Wohnungsbaudarlehen. Der Ansatz beruht im Wesentlichen auf Schätzungen, da die Jahrestilgung und damit auch der Anteil des Bundes hieran von einer Reihe noch nicht absehbarer Faktoren (insbesondere Kapitalmarktsituation, freiwillige Rückzahlungen, Ausfälle) abhängig ist.

595 01 921 Tilgung für Anleihen, Kassen- und Landesobligationen und Schuldscheindarlehen anderer Darlehensgeber 2 684 692 000 2 172 134 000 2 516 844 690
Vorzeitige Darlehenstilgungen, die im Zuge von Zinsanpassungen oder bei vorzeitigen Darlehenskündigungen notwendig werden sowie zusätzliche Tilgungsausgaben aus kurzfristigen Krediten sind von den Vorschriften über die Einwilligung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben (§ 37 LHO) sowie von den jeweiligen Bestimmungen des Haushaltsgesetzes über die Vorlage von Nachtragshaushaltsplänen ausgenommen.

Erläuterungen:
Hier sind die nach derzeitigem Stand fälligen Tilgungen aus Kapitalmarktdarlehen veranschlagt.

Weggefallene Titel

581 07 921 Anteil des Bundes an den außerplanmäßigen Tilgungen aus Darlehen für Studien- und Modellvorhaben . . . . . -- -- --

Gesamtausgaben 4 173 859 600 3 566 732 800 3 822 799 321

Kapitel 17 15
Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 17 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	4 000 000	5 500 000	4 139 499
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 812 320 000	3 803 600 000	4 502 978 518
Gesamteinnahmen		3 816 320 000	3 809 100 000	4 507 118 017
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	200 000	200 000	177 597
	Ausgaben für den Schuldendienst	4 173 659 600	3 566 532 800	3 822 621 724
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		4 173 859 600	3 566 732 800	3 822 799 321
Zuschuss/Überschuss		-357 539 600	242 367 200	684 318 696

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

EINNAHMEN

Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

093 01 911 Spielbankabgabe der Spielbankunternehmen im Land Hessen 47 020 000 71 040 000 47 117 628
Vgl. Vermerk bei Titel 633 01.

Erläuterungen:
Gemäß § 3 Abs. 2 des Hessischen Spielbankgesetzes vom 21.12.1988 (GVBl. I 1989 S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.2002 (GVBl. I S. 702), beträgt die Spielbankabgabe bei einem Bruttospielertrag der Spielbanken bis 25 Mio. EUR 50 v.H. des Bruttospielertrags, für den 25 Mio. EUR übersteigenden Bruttospielertrag bis zu einem Bruttospielertrag von 50 Mio. EUR 55 v.H. des Bruttospielertrags und für den 50 Mio. EUR im Kalenderjahr übersteigenden Bruttospielertrag 60 v.H. des Bruttospielertrags.
Die Spielbankabgabe für den Zweigspielbetrieb der Spielbank Kassel in Bad Wildungen wurde gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 des Spielbankgesetzes um 20 v.H. der Bruttospielerträge ermäßigt.
Für die Spielbank im Transitbereich des Flughafens Frankfurt a.M. wurde die Spielbankabgabe gem. § 3 Abs. 2 Satz 3 des Spielbankgesetzes bis voraussichtlich 2006 auf 0 EUR festgesetzt.
Erwartete Spielbankabgabe bei:

1. der Spielbank Bad Homburg v.d.H.	20 200 000 EUR
2. der Spielbank Kassel	4 000 000 EUR
3. der Spielbank Wiesbaden	22 400 000 EUR
4. dem Zweigspielbetrieb Bad Wildungen	420 000 EUR
5. der Spielbank Frankfurt am Main im Transitbereich des Flughafens Frankfurt	-- EUR
Zusammen	47 020 000 EUR

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 41 062 Rückzahlungen von Haushaltsausgaben früherer Jahre 75 000 75 000 7 139

Erläuterungen:
Der Betrag ist nach Erfahrungswerten geschätzt.

123 01 856 Gewinnanteil an der Süddeutschen Klassenlotterie 6 828 000 7 000 000 11 595 515

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Anteil des Landes am Gewinn der von den Ländern Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen gemeinsam betriebenen Süddeutschen Klassenlotterie. Die Einnahmen sind geschätzt.
Die anteilige Lotteriesteuer ist bei Kap. 17 01 - 057 01 veranschlagt.

123 02 856 Überschuss aus Sportwetten, Zahlenlotterien und Zusatzlotterien 113 536 000 9 141 000 7 702 637
Vgl. Vermerk bei Titel 981 03 und 685 01.

Erläuterungen: 123 02 (bisher 123 02,123 03,123 06)

Überschuss aus Sportwetten:	7 685 000 EUR
Überschuss aus Zusatzlotterien:	28 078 000 EUR
Überschuss aus Zahlenlotterien:	77 773 000 EUR
Zusammen	113 536 000 EUR

Die Hessische Lotterieverwaltung veranstaltet nach dem Gesetz über staatliche Sportwetten, Zahlenlotterien und Zusatzlotterien in Hessen vom 03.11.1998 (GVBl. I S. 406), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2002 (GVBl. I S. 797) , Sportwetten (Fußballtoto und Oddset-Wetten), Zahlenlotterien (Lotto, Keno) und Zusatzlotterien (Spiel 77, Super 6 und Plus 5).
Die Einnahme ist aus dem voraussichtlichen Jahresüberschuss des Erfolgsplans der Hessischen Lotterieverwaltung (vgl. Anlage V) anteilig ermittelt.
Die Sportwettsteuer aus der Sportwette ist bei Kap. 17 01 - 058 01, die Lotteriesteuer aus den Oddsetwetten, den Zahlenlotterien und den Zusatzlotterien ist bei Kap. 17 01 - 057 01 veranschlagt.

123 07 856 Überschuss aus der Losbrieflotterie . . . . . 302 000 706 000 --
Vgl. Vermerk bei Titel 981 02.

Erläuterungen:
Die Hessische Lotterieverwaltung veranstaltet seit September 1985 im Auftrag des Landes Hessen die Staatliche Losbrieflotterie Hessen. Der Ertrag der Lotterie wird zur Förderung der Denkmalpflege verwendet.
Die Einnahme ist aus dem voraussichtlichen Jahresüberschuss des Erfolgsplans der Hessischen Lotterieverwaltung (vgl. Anlage V) anteilig ermittelt. Wegen der Verwendung des Überschusses siehe Titel 981 02.
Die Lotteriesteuer aus der Losbrieflotterie ist bei Kap. 17 01 - 057 01 veranschlagt.

162 01 062 Zinsen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen . . . 5 000 5 000 106

182 01 062 Sonstige Darlehensrückflüsse . . . . . -- -- --

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

214 01 961 Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen . . -- 100 000 000 --

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

n e u

282 07 961 **Anteil des Landes an den zusätzlichen Leistungen der Spielbanken im Land Hessen** . . . . . 26 540 000 -- 25 688 311
Vgl. Vermerk bei Titel 633 02.

Erläuterungen:
Gem. § 4 des Hessischen Spielbankgesetzes vom 21.12.1988 (GVBl. I 1989 S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.2002 (GVBl. I S. 702), sind vom Spielbankunternehmer zusätzliche Leistungen an das Land zu entrichten.
Diese betragen bei einem Bruttospielertrag im Kalenderjahr von bis zu 25 Mio. EUR 30 v.H. des Bruttospielertrags, für den 25 Mio. EUR im Kalenderjahr übersteigenden Bruttospielertrag bis zu einem Bruttospielertrag von 50 Mio. EUR 25 v.H. des Bruttospielertrags und für den 50 Mio. EUR im Kalenderjahr übersteigenden Bruttospielertrag 20 v.H. des Bruttospielertrags.
Erwartete zusätzliche Leistungen bei:

1. der Spielbank Bad Homburg v.d.H.	11 000 000 EUR
2. der Spielbank Kassel	2 400 000 EUR
3. der Spielbank Wiesbaden	12 000 000 EUR
4. dem Zweigspielbetrieb Bad Wildungen	420 000 EUR
5. der Spielbank Frankfurt am Main im Transitbereich des Flughafens Frankfurt	720 000 EUR
Zusammen	26 540 000 EUR

282 08 961 Anteil des Landes an weiteren Leistungen der Spielbanken im Land Hessen 3 912 000 3 700 000 3 676 937
Vgl. Vermerk bei Titel 981 04 und 685 01.

Erläuterungen:
Die Unternehmer der Spielbanken in Wiesbaden, Bad Homburg v.d.H. und Kassel haben sich in Verträgen mit den Spielbankgemeinden verpflichtet, aus dem nach Abzug der Spielbankabgabe und den zusätzlichen Leistungen verbleibenden Unternehmeranteil am Bruttospielertrag weitere Leistungen zu erbringen, die je zur Hälfte die jeweiligen Spielbankstädten und das Land Hessen erhalten.
Die weiteren Leistungen betragen je Vertragsjahr:
- 4 v.H. des Bruttospielertrags bis 2 556 460 EUR,
- 5 v.H. des Bruttospielertrags von 2 556 460 bis 5 112 920 EUR,
- 10 v.H. des Bruttospielertrags über 5 112 920 EUR,
- 2 v.H. des Bruttospielertrags, der 38 860 000 EUR im Jahr übersteigt.

Sinkt der Bruttospielertrag unter 3 Mio. EUR, so entfallen diese weiteren Leistungen.
Wegen der Verwendung der Mittel siehe Titel 981 04.

282 09 961 Anteil des Landes am Troncaufkommen bei den Spielbanken im Land Hessen 512 000 512 000 545 924
Vgl. Vermerk bei Titel 981 04 und 685 01.

Erläuterungen:
Nach § 2 der Verordnung über den Anteil der Spielbankgemeinden an der Spielbankabgabe und die Verwendung des Troncs der öffentlichen Spielbanken in Hessen vom 15.11.1989 (GVBl. I S. 431) sind 4 v.H. der Tronceinnahmen für gemeinnützige Zwecke zu verwenden. Diese Troncabgabe fließt nach § 7 Abs. 3 des Hessischen Spielbankgesetzes vom 21.12.1988 (GVBl. I 1989 S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.2002 (GVBl. I S. 702), je zur Hälfte dem Land und der Standortgemeinde zu.
Wegen der Verwendung der Mittel siehe Titel 981 04.

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

325 01 921 Schuldenaufnahmen für konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen nach § 42 Abs. 1 LHO . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Hinweis auf Titel 971 02.

351 01 951 Entnahme aus der Ausgleichsrücklage . . . . . -- 11 000 000 241 841 000

Erläuterungen:
Zum Stand der Rücklage siehe Erläuterungen bei Titel 911 01.

351 02 951 Entnahme aus der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich . . . . . -- -- --

351 03 951 Entnahme aus der Rücklage für den Länderfinanzausgleich . . . . . -- -- --

353 01 951 Entnahme aus der Schuldendienstrücklage . . . . . -- -- --
Vgl. Vermerk bei Kap. 17 15 - 575 01.

355 01 951 Entnahme aus der Konjunkturausgleichsrücklage . . -- -- --

356 01 951 Entnahme aus dem Fonds zur Kurspflege von Anleihen des Landes . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Zur Kurspflege können Käufe und Verkäufe von Wertpapieren des Landes in einem Fonds gebucht werden. Zum Abschluss des jeweiligen Haushaltsjahres werden die bestehenden Salden als Zuführung an den Fonds bzw. als Entnahme aus dem Fonds gebucht.
Vgl. auch Kap. 17 16 - 916 01.

n e u

359 03 951 **Zentrale Entnahme aus den Rücklagen der Ressortbudgets** . . . . . 50 000 000 -- --

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Die Liquidität der Budgetrücklagen der einzelnen Mandanten wird vorübergehend in Anspruch genommen.
Auf die Einzelpläne entfallen folgende Beiträge:

Epl.	Ressortanteil
01	189 800
02	1 244 400
03	10 684 600
04	2 230 400
05	5 884 600
06	7 255 600
07	11 546 400
08	616 700
09	9 017 300
11	714 200
15	616 000
Summe	50 000 000

361 01 971 Überschuss des Haushaltsjahres 2002 . . . . . 272 400 238 400 281 933
Erläuterungen:
Der Überschuss des Haushaltsjahres 2002 ist in 2004 als Einnahme veranschlagt.

Weggefallene Titel

119 51 062 Vermischte Einnahmen . . . . . -- 1 000 --

123 03 856 Überschuss aus dem Zahlenlotto . . . . . -- 75 323 000 74 404 388
Erläuterungen:
Der Titel wurde mit den Titeln 123 02 und 123 06 zusammengelegt und ist künftigt unter 123 02 dargestellt.

123 06 856 Überschuss aus Zusatzlotterien . . . . . -- 23 643 000 27 987 700
Erläuterungen:
Der Titel wurde mit den Titeln 123 02 und 123 03 zusammengelegt und ist künftig unter 123 02 dargestellt.

359 01 951 Entnahme aus der Rücklage zur Verwendung des Überschusses aus den Zusatzlotterien des Landes . -- -- --
Erläuterungen:
Es wurde keine Rücklage gebildet und durch die Auflösung der Titelgruppe 78 kann der Titel entfallen.

359 02 951 Entnahme aus der Rücklage zur Verwendung des Überschusses aus der Losbrieflotterie . . . . . -- -- --
Erläuterungen:
Es wurde keine Rücklage gebildet und durch die Auflösung der Titelgruppe 74 kann der Titel entfallen.

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Gesamteinnahmen	249 002 400	302 384 400	440 849 217
	A U S G A B E N			
	Personalausgaben			
422 02 941	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten - Einzelzahlungen -	20 800 000	24 000 000	19 379 919
	Erläuterungen: Zentrale Veranschlagung der Nachversicherung ausscheidender Beamtinnen und Beamter. Der Ansatz ist geschätzt.			
462 01 989	Globale Minderausgabe für Personalausgaben . . .	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
542 01 019	Steuern und Abgaben	1 000	1 000	--
	Erläuterungen: Die Fahrkostenzuschüsse, die das Land an Bedienstete gemäß Erlass des Ministeriums des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz vom 28.02.1997 (StAnz. S. 875) zahlt, sind zu versteuern (vgl. Kap. 17 02 - 453 61). Das Land übernimmt für die Bediensteten die Versteuerung dieser Zuschüsse.			
544 01 961	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	--	--	262 240
546 01 961	Vermischter Sachaufwand	264 000	--	--
	Erläuterungen: Monatliche Kostenpauschale für die taggleiche Überweisung der Bezüge; dadurch erfolgt eine Zinseinsparung bei Kap. 17 15 - 571 01.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
633 01 911	Zuweisungen aus der Spielbankabgabe im Land Hessen an die Spielbankgemeinden . . . . . Die Ausgabenermächtigung erhöht oder vermindert sich in dem Verhältnis, in dem die Ist-Einnahmen den Ansatz bei Titel 093 01 übersteigen oder hinter ihm zurückbleiben.	13 813 000	20 868 000	13 764 164
	Erläuterungen: Gemäß § 1 der Verordnung über den Anteil der Spielbankgemeinden an der Spielbankabgabe und die Verwendung des Troncs der öffentlichen Spielbanken in Hessen vom 15.11.1989 (GVBl. I S. 431) erhält die Gemeinde, in der eine öffentliche Spielbank betrieben wird, 29,375 v.H. von der Spielbankabgabe dieser Spielbank. Vgl. Erläuterungen zu Titel 093 01.			

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u 633 02 911	**Zuweisungen aus den zusätzlichen Leistungen der Spielbanken im Land Hessen an die Spielbankgemeinden** . . . . . Die Ausgabenermächtigung erhöht oder vermindert sich in dem Verhältnis, in dem die Ist-Einahmen den Ansatz bei Titel 282 07 übersteigen oder hinter ihm zurückbleiben.	7 797 000	--	7 504 158
	Erläuterungen: Gemäß §§ 4 und 5 des Hessischen Spielbankgesetzes vom 21.12.1988 (GVBl. I 1989 S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.2002 (GVBl. I S. 702), in Verbindung mit § 1 der Verordnung über den Anteil der Spielbankgemeinden an der Spielbankabgabe und die Verwendung des Troncs der öffentlichen Spielbanken in Hessen vom 15.11.1989 (GVBl. I S. 431) erhält die Spielbankgemeinde einen Anteil an den zusätzlichen Leistungen in Höhe von 29,375 %.			
n e u 685 01 961	**Zuwendungen auf Beschluss der Landesregierung** Vgl. Vermerk bei Titel 123 02 , 282 08 und 282 09.	2 331 000	--	--
	Erläuterungen: 1. Verwendung des Überschusses aus Sportwetten, Zahlenlotterien und Zusatzlotterien (123 02) . . . . . 1 411 000 EUR 2. Verwendung des Anteils an den weiteren Leistungen der Spielbanken und am Troncaufkommen bei den Spielbanken (282 08 u. 282 09) . . . . . 920 000 EUR Zusammen 2 331 000 EUR			

Besondere Finanzierungsausgaben

911 01 951	Zuführung an Ausgleichsrücklage	--	--	--
	Erläuterungen: Zum 31.12.2002 betrug der Rücklagenbestand 11.110.239,06 EUR. Auf Grund der im Haushalt 2003: - bei Titel 351 01 veranschlagten Entnahme in Höhe von 11.000.000 EUR wird der Rücklagenbestand zum 31.12.2003 110.239,06 EUR betragen.			
913 01 951	Zuführung an Schuldendienstrücklage	13 862 500	11 791 200	248 866
	Erläuterungen: Hier werden die für die Zero-Schuldscheindarlehen des Landes jährlich anfallenden rechnerischen Zinszahlungen gebucht. Bei Zero-Schuldscheindarlehen erfolgt keine laufende Verzinsung. Die Zinszahlung wird zusammen mit der Tilgung des Darlehnsbetrages am Ende der Laufzeit vorgenommen. Durch die jährliche Abführung der rechnerischen Zinszahlung wird gewährleistet, dass am Ende der Laufzeit der Rückzahlungsbetrag zur Verfügung steht. Bei Auflösung der Schuldendienstrücklage fliessen die Mittel Kap. 17 15 - 575 01 zu. Zum 31.12.2003 wird der Rücklagenbestand 14.404.170,28 EUR betragen.			

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
915 01 951	Zuführung an Konjunkturausgleichsrücklage	--	--	--
916 01 951	Zuführung an den Fonds zur Kurspflege von Anleihen des Landes	--	--	--
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu Titel 356 01.			
	n e u			
919 01 951	**Zentrale Zuführung an die Rücklagen der Ressortbudgets**	--	--	--
	Erläuterungen: Die Zuführung der Rücklage an die Ressortbudgets erfolgt beginnend ab 2005 in vier gleichen Raten. Siehe Erläuterung bei 359 03.			
961 01 971	Zur Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren . .	--	--	--
971 01 988	Globale Mehrausgaben zur Deckung von Ausgaberesten	--	--	--
	Erläuterungen: Deckungsmittel für den voraussichtlichen Abbau von Ausgaberesten (§ 19 Abs. 2 LHO) sind nicht veranschlagt.			
971 02 988	Globale Mehrausgaben für konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen	--	--	--
	Erläuterungen: Nach § 42 LHO ist in den Haushaltsplan ein Leertitel für Ausgaben nach § 6 Abs. 2 Satz 1 und 2 i.V.m. § 14 des Gesetzes zur Förderung der Stabilität und des Wachtums der Wirtschaft (StWG) vom 08.06.1967 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.09.1994 (BGBl. I S. 2325), einzustellen. Aus diesem Titel können bei einer Abschwächung der allgemeinen Wirtschaftstätigkeit zusätzliche Ausgaben geleistet werden.			
972 02 989	Globale Minderausgaben	--	--	--
981 01 991	Abführung an Kapitel 17 20 - 381 02 . . . . . Der Ansatz kann zur Hälfte der bei Kap. 1720 - 526 01 tatsächlich nachzuweisenden Ausgaben ausgeschöpft bzw. entsprechend überschritten werden.	5 000	5 000	--
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle ist vorgesehen, um die Kommunale Finanzausgleichsmasse wegen der hälftigen Kostentragungspflicht des Landeshaushalts zu den Kosten nach § 5 Abs. 3 des Gesetzes zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden verstärken zu können.			
	n e u			
981 02 991	**Abführung an Kap. 15 37** . . . . . 1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehreinnahmen bzw. Mindereinnahmen bei Titel 123 07. 2. Die Mittel sind übertragbar. 3. Die Mittel sind für denkmalpflegerische Maßnahmen bestimmt.	302 000	--	--

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen: 981 02 (bisher 981 74)
Vgl. Erläuterungen zu Titel 123 07.
Die Überschüsse aus der Losbrieflotterie sind zweckgebunden für denkmalpflegerische Maßnahmen. Abführung an Kap. 15 37 für Maßnahmen des Landesamtes für Denkmalpflege.

n e u

981 03 991 **Abführung an andere Einzelpläne** . . . . . 112 125 000 -- --

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehreinnahmen bzw. Mindereinnahmen bei Titel 123 02.
2. Vgl. Vermerk bei Titel 685 01.

Erläuterungen: 981 03 (bisher 981 78)

1. Kap. 15 37 zur Gewährung von Zuschüssen zur Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern . . .	2 125 000 EUR
2. Kap. 04 02 zur Gewährung von Zuschüssen zur Erhaltung von Bau- und Kunstdenkmälern . . .	1 255 000 EUR
3. Kap. 15 01 zur Finanzierung kultureller Zwecke	53 557 000 EUR
4. Kap. 08 02 zur Finanzierung sozialer Zwecke . .	53 557 000 EUR
5. Kap. 03 05 zur Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen auf dem Gebiet des Sports	1 506 000 EUR
6. Kap. 09 81 zur Gewährung einer Sonderzuwendung von 2002 bis 2004 an den Renn-Klub Frankfurt am Main e.V.	125 000 EUR
Zusammen	112 125 000 EUR

n e u

981 04 991 **Abführung an Kap. 08 02** . . . . . 3 504 000 -- --

1. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehreinnahmen bzw. Mindereinnahmen bei Titel 282 08 und 282 09.
2. Vgl. Vermerk bei Titel 685 01.
3. Die Mittel dienen der Förderung gemeinnütziger Zwecke.

Erläuterungen: 981 04 (bisher 981 79)
Abführung an Kap. 08 02 zur Finanzierung gemeinnütziger Zwecke.

Weggefallene Titelgruppen

Titelgruppe 74
Verwendung des Überschusses aus der Losbrieflotterie

Zu ATG 74:
Der Ausgabeansatz wurde in den Titel 981 02 integriert.

911 74 951 Zuführung an Rücklage . . . . . -- -- --

981 74 991 Abführungen an andere Kapitel des Landeshaushaltsplans . . . . . -- 706 000 --

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Summe Titelgruppe 74	--	706 000	--
	Titelgruppe 78 Verwendung des Überschusses des Zahlenlottos, der Zusatzlotterien und der Sportwetten			
	Zu ATG 78: Die Ausgabeansätze wurden in die Titel 981 03 und 685 01 integriert.			
685 78 961	Zuwendungen auf Beschluss der Landesregierung .	--	1 128 800	1 094 488
911 78 951	Zuführung an Rücklagen	--	--	--
981 78 991	Abführung an andere Einzelpläne	--	106 696 000	108 421 485
	Summe Titelgruppe 78	--	108 107 000	4 838 146
	Titelgruppe 79 Verwendung des Anteils des Landes an zusätzlichen Leistungen der Spielbanken und am Troncaufkommen bei den Spielbanken			
	Zu ATG 79: Die Ausgabeansätze wurden in die Titel 981 04 und 685 01 integriert.			
685 79 961	Zuwendungen auf Beschluss der Landesregierung .	--	736 000	677 340
981 79 991	Abführung an andere Einzelpläne	--	3 292 000	3 302 861
	Summe Titelgruppe 79	--	4 212 000	658 681
	Gesamtausgaben	174 804 500	169 224 000	154 655 520

Kapitel 17 16
Übrige Einnahmen und Ausgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 17 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	47 020 000	71 040 000	47 117 628
1	Eigene Einnahmen	120 746 000	115 894 000	121 697 484
2	Übertragungseinnahmen	30 964 000	104 212 000	29 911 172
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	50 272 400	11 238 400	242 122 933
Gesamteinnahmen		249 002 400	302 384 400	440 849 217
4	Personalausgaben	20 800 000	24 000 000	19 379 919
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	265 000	1 000	262 240
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	23 941 000	22 732 800	23 040 150
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	129 798 500	122 490 200	111 973 212
Gesamtausgaben		174 804 500	169 224 000	154 655 520
Zuschuss/Überschuss		74 197 900	133 160 400	286 193 697

Kapitel 17 17
Zukunftsoffensive Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 17 Zukunftsoffensive Hessen

Zu Kapitel 17 17:
Mit den Mitteln des Programms "Zukunftsoffensive Hessen" werden zukunftsrelevante Projekte und Förderbereiche finanziert. Zur Finanzierung wurden Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen des Landes an Unternehmen verwendet.
Die Programmvolumina erhöhen sich um Erträge und Rückflüsse aus eingesetzten Mitteln.
Aus Gründen der Übersichtlichkeit und zur Verdeutlichung des sachlichen Zusammenhangs werden die unter die Zukunftsoffensive fallenden Programmteile in diesem Kapitel gesondert ausgewiesen.

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

359 01	951	Entnahmen aus der Rücklage Zukunftsoffensive Hessen . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 919 01 und 981 01.	42 256 300	230 195 700	103 744 500

Erläuterungen: 359 01 (bisher 351 01)
Zum Stand der Rücklage siehe Erläuterungen bei Titel 919 01.

n e u

381 01	991	**Zuführung aus anderen Einzelplänen** . . . . . Vgl. Vermerk bei Titel 919 01 und 981 01.	3 100 000	--	--

Erläuterungen:
Zuführung aus Kap. 03 80 - 981 01:
Rückzahlung des im Jahr 2002 aus Mitteln der Zukunftsoffensive Hessen bereitgestellten Betrages zur Vermeidung einer unwirtschaftlichen Überalterung der Streifenfahrzeuge der Polizei.
Die hier nachgewiesenen Beträge sind Haushaltsersparnisse, Mehreinnahmen im Zusammenhang mit dieser Maßnahme und durch die Neuordnung der Kfz.-Werkstätten bei der Polizei.
Zuführung aus Kap. 17 04 - 981 01:
20% der Mehreinnahmen bei Titel 17 04 - 131 02 werden der Zukunftsoffensive zugeführt.

Weggefallene Titel

133 09	872	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen . . .	--	--	207 250 892

Erläuterungen:
Es sind keine Erlöse zu Gunsten der Zukunftsoffensive mehr vorgesehen.

Gesamteinnahmen	45 356 300	230 195 700	310 995 392

Kapitel 17 17
Zukunftsoffensive Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 951 Zuführung an die Rücklage Zukunftsoffensive Hessen . . . . . -- 46 167 700 255 102 525

Erläuterungen: 919 01 (bisher 911 71)
Die nicht durch Abführungen an andere Einzelpläne (Titel 981 01) in Anspruch genommenen Mittel werden der Rücklage zugeführt.
Zum 31.12.2002 betrug der Rücklagenbestand 278.125.687,58 EUR.

981 01 991 Abführung an andere Einzelpläne 45 356 300 54 028 000 55 892 867

1. Ausgaben für die Beteiligung des Landes Hessen am Stiftungskapital der Stiftung IT-Akademie Hessen Bildung und Wirtschaft dürfen erst nach erfolgter Komplementärfinanzierung Dritter in gleicher Höhe geleistet werden.
2. Ausgaben und Verpflichtungen dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 359 01 und 381 01 geleistet werden.

Erläuterungen: 981 01 (bisher 981 71)
Der Ansatz setzt sich zusammen aus:

1. Zuschuss zum Neubau Rhein-Main-Arena . . .	5 113 000 EUR
2. Schule@Zukunft	5 113 000 EUR
3. Filmförderung	-- EUR
4. Nachhaltige Wirtschaftsförderung	5 113 000 EUR
5. Verkehrsinfrastrukturausbau	5 207 000 EUR
6. Stiftung "Familie hat Zukunft"	-- EUR
7. Naturpark und Nationalpark Kellerwald	2 342 500 EUR
8. Sonderfinanzierung Fraunhofer-Gesellschaft . .	-- EUR
9. "Innovationsfonds"	-- EUR
10. Hessische Kulturstiftung	-- EUR
11. Schule für Hochbegabte	-- EUR
12. Kulturinvestitionsprogramm	5 602 900 EUR
13. Hochschulpakt	15 338 000 EUR
14. Erneuerung von Streifenfahrzeugen der Polizei	-- EUR
15. Stiftung IT-Akademie Hessen Bildung und Wirtschaft	-- EUR
16. Martin-Buber-Stiftung	767 000 EUR
17. Rangierbahnhof Bebra	759 900 EUR
Zusammen	45 356 300 EUR

Kapitel 17 17
Zukunftsoffensive Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Zu 1. : Vgl. Erläuterungen bei Kap. 17 04 - 381 03 und Kap. 17 04 - 831 06 - Zuschuss an die Waldstadion Frankfurt am Main Besitzgesellschaft mbH in Höhe von insgesamt 20 452 000 EUR zum Neubau Rhein-Main-Arena Frankfurt am Main (Waldstadion) ab 2002 bis 2005 jährlich 5 113 000 EUR.

Zu 2. : Vgl. Erläuterungen bei Kap. 04 76 - Ausgabentitelgruppe 94. Beteiligung des Landes an "Schule@Zukunft" in den Jahren 2001 bis 2005 in Höhe von je 5 113 000 EUR.

Zu 3. : Nachrichtlich für bereits abgeschlossene Projekte:
Vgl. Erläuterungen bei Kap. 07 02 - 381 70 und Kap. 07 02 - Ausgabentitelgruppe 70. Filmförderung: Das Projekt wurde bis 2002 mit einer Gesamtsumme von 7.669.384 EUR gefördert.

Zu 4. : Vgl. Erläuterungen bei Kap. 07 02 - 381 79 und Kap. 07 02 - Ausgabentitelgruppe 79. Nachhaltige Wirtschaftsförderung in den Jahren 2002 bis 2004 in Höhe von je 5 113 000 EUR.

Zu 5. : Vgl. Erläuterungen bei Kap. 07 11 - 381 72 und Kap. 07 11 - Ausgabentitelgruppe 72. Verkehrsinfrastrukturausbau insbesondere Kassel-Calden in Höhe von 41 036 119 EUR, davon bis 2002 4.145.671 EUR, 2003 6 596 000 EUR, 2004 5.207.000 EUR, 2005 5.000.000 EUR, 2006 6.000.000 EUR und 2007 ff 14.087.448 EUR.

Zu 6. : Nachrichtlich für bereits abgeschlossene Projekte:
Vgl. Erläuterungen bei Kap. 08 24 - 381 01 und Kap. 08 24 - 684 09. Stiftung "Familie hat Zukunft": Das Projekt wurde bis 2002 mit einer Gesamtsumme von 10.225.919 EUR gefördert.

Zu 7. : Vgl. Erläuterungen bei Kap. 09 55 - 381 01 und 712 74 sowie Kap. 09 56 - 381 01 und 538 01. Maßnahmen zur Entwicklung und zum Aufbau des Naturpark und des Nationalparks Kellerwald in Höhe von 3.113.000 EUR, davon bis 2002 89.500 EUR, 2003 23.500 EUR und 2004 2.342.500 EUR.

Zu 8. : Nachrichtlich für bereits abgeschlossene Projekte:
Vgl. Erläuterungen bei Kap. 15 25 - 381 02. Landesanteil der restlichen Sonderfinanzierung Institut für Betriebsfestigkeit der Fraunhofer-Gesellschaft in Höhe von 6 698 000 EUR erfolgte bis 2002 3.633.875 EUR und 2003 3.064.049 EUR.

Zu 9. : Nachrichtlich für bereits abgeschlossene Projekte:
Vgl. Erläuterungen bei Kap. 15 30 - 381 99 und Kap. 15 30 - Ausgabentitelgruppe 99. "Innovationsfonds" in Höhe von 16 499 000 EUR, davon bis 2002 6.212.919 EUR und 2003 10.286.000 EUR.

Zu 10.: Nachrichtlich für bereits abgeschlossene Projekte:
Vgl. Erläuterungen bei Kap. 15 50 - 381 01. Aufstockung des Kapitals der Hessischen Kulturstiftung um 5 113 000 EUR in 2001.

Zu 11.: Nachrichtlich für bereits abgeschlossene Projekte:
Vgl. Erläuterungen bei Kap. 18 04 - 381 01 und Kap. 18 04 - 721 01. Herrichtung von Gebäuden für eine Schule zur Förderung Hochbegabter in Höhe von 15 338 919 EUR, davon bis 2002 6.848.940 EUR und 2003 8.489.979 EUR.

Zu 12.: Kulturinvestitionsprogramm in Höhe von 15 339 000 EUR, davon bis 2002 721.002 EUR, 2003 3.580.000 EUR, 2004 5.602.900 EUR und 2005 5.435.601 EUR.
Vgl. Erläuterungen bei Kap. 15 50 - 381 01 und Kap. 15 50 - 893 01 (Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland - darunter Erstausstattung der Landesmusikakademie).
Vgl. Erläuterungen bei Kap. 18 15 - 381 03 und Kap. 18 15 - 721 06 (Weltkulturerbe "Limes"), Kap. 18 15 - 721 07 (Saalburg - Rekonstruktion verschiedener Bauten), Kap. 18 15 - 721 08 (Weltkulturerbe "Kloster Lorsch") und Kap. 18 15 - 721 09 (Landesmuseum Darmstadt - Grundsanierung).

Zu 13.: Vgl. Erläuterungen bei Kap. 15 30 - 381 98 und Kap. 15 30 - Ausgabentitelgruppe 98. Zum Aufbau des Innovationsbudgets der Hochschulen im Rahmen des Hochschulpaktes Gesamt 61.352.000 bis 2002 1.176.719 EUR, 2003 15.338.000 EUR, 2004 15.338.000 EUR und 2005 29.499.281 EUR.

Zu 14.: Nachrichtlich für bereits abgeschlossene Projekte:
Vgl. Erläuterung bei Kap. 03 80 - 381 03 und Kap. 03 80 - 811 88. Sicherstellung eines wirtschaftlichen Betriebs des Fuhrparks der hessischen Polizei einmalig in 2002 in Höhe von 18 407 000 EUR.

Kapitel 17 17
Zukunftsoffensive Hessen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Zu 15.: Nachrichtlich für bereits abgeschlossene Projekte:
Vgl. Erläuterung bei Kap. 04 76 - 381 94 und Kap. 04 76 - 685 94. Das Land Hessen und Dritte beteiligen sich zunächst mit jeweils 0,5 Mio. EUR an der Einbringung des Stiftungskapitals der Stiftung IT- Akademie Hessen Bildung und Wirtschaft.
Das Land ist ferner bereit, sich mit 60 v.H. an der Erhöhung des Stiftungskapitals um bis zu 4 Mio. EUR zu beteiligen, sofern zuvor eine entsprechende Mittelbereitstellung in Höhe von 40 v.H. durch Dritte erfolgt.

Zu 16.: Vgl. Erläuterung bei Kap. 04 02 - 685 06 Beteiligung des Landes Hessen an der Stiftung "Martin-Buber-Stiftung" in Höhe von 3 068 000 EUR davon 2003 bis 2006 je 767 000 EUR.

Zu 17.: Vgl. Erläuterungen bei Kap. 07 11 - 891 01 Rangierbahnhof Bebra Gesamtförderung in Höhe von 3.799.500 EUR davon 2004 bis 2008 je 759.900 EUR.

	Gesamtausgaben	45 356 300	100 195 700	310 995 392

Abschluss Kapitel 17 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	207 250 892
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	45 356 300	230 195 700	103 744 500
Gesamteinnahmen		45 356 300	230 195 700	310 995 392
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	45 356 300	100 195 700	310 995 392
Gesamtausgaben		45 356 300	100 195 700	310 995 392
Zuschuss/Überschuss		--	130 000 000	--

Kapitel 17 18
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 18 Versorgung

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 46 018	Ersatzleistungen	1 000 000	1 000 000	948 317

Erläuterungen:
Der Ansatz ist in Anlehnung an das Aufkommen der Vorjahre geschätzt.

119 51 018	Vermischte Einnahmen	--	--	5 000

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

281 01 018	Erstattungen des Landesbetriebs Staatliche Technische Überwachung Hessen für Versorgungsbezüge	4 080 000	4 080 000	954 388

Erläuterungen:
Die Staatliche Technische Überwachung Hessen wird seit 01.01.1977 als Landesbetrieb nach § 26 Abs. 1 LHO geführt. Die für die ehemaligen Beamten der Staatlichen Technischen Überwachung Hessen zu zahlenden Versorgungsbezüge sind zu erstatten.

281 03 018	Erstattungen von Versorgungszuschlägen für eine Tätigkeit außerhalb des öffentlichen Dienstes	700 000	700 000	693 698

Erläuterungen:
Erstattung von Versorgungszuschlägen für Beamte, die ohne Dienstbezüge zur Dienstleistung bei anderen privaten Arbeitgebern beurlaubt worden sind und denen eine Gewährleistung auf lebenslängliche Versorgung auch für die Dauer der Beurlaubung zugesichert worden ist.
Der Ansatz ist in Anpassung an die Ist-Ergebnisse der Vorjahre hochgerechnet.

281 04 018	Erstattung von Versorgungszuschlägen für die an den Universitätsklinika tätigen Landesbeamten . . .	4 000 000	3 500 000	4 829 612

Erläuterungen:
Für die an den Universitätsklinika im Bereich der Krankenversorgung tätigen Landesbeamten sind Versorgungszuschläge an den Landeshaushalt abzuführen (vgl. Erläuterungen zu Ziff. 2.3.5 der Erfolgspläne der Universitäten - Kap. 15 05, 15 07 und 15 10).
Die Einnahmen sind an das Sondervermögen Versorgungsrücklage abzuführen.

281 05 018	Erstattung von Versorgungszuschlägen von sonstigen Landesbetrieben	2 624 500	1 683 500	--

Kapitel 17 18
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
Für die an den sonstigen Landesbetrieben tätigen Landesbeamten sind Versorgungszuschläge an den Landeshaushalt abzuführen.
Die einzelnen Landesbetriebe sind :
- Archivschule Marburg Kap. 1503
- Hessisches Immobilienmanagement Kap. 1704
- Hessische Staatsbäder Kap. 1704
- Hessen Forst Kap. 0960
- Hessisches Landgestüt Dillenburg Kap. 0933
- Hessisches Baumanagement Kap. 0608

Die Einnahmen sind an das Sondervermögen Versorgungsrücklage abzuführen.

n e u

281 06 018 **Erstattung von Versorgungszuschlägen für die an den Hochschulen tätigen Landesbeamten** . . . . 1 450 000 -- 1 439 760

Erläuterungen:
Für die an den Hochschulen tätigen Landesbeamten sind Versorgungszuschläge an den Landeshaushalt abzuführen (vgl. Erläuterungen zu Kontengruppe 6400 der Erfolgspläne der Hochschulen, im Einzelnen Kap. 1513, 1515 bis 1522).

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01 991 Zuführung aus anderen Kapiteln des Landeshaushalts 241 000 276 000 272 418

Erläuterungen:
Erstattung der Versorgungsbezüge für Beamte des Hessischen Landesprüfungsamtes für Krankenversicherung bzw. deren Hinterbliebene, Zuführung aus Kap. 08 18 - 981 01.

381 06 991 Zuführungen aus dem Einzelplan 15 . . . . . 3 000 3 000 2 555

Erläuterungen:

1. Zuführung aus Kap. 15 41 - 981 06	1 100 EUR
2. Zuführung aus Kap. 15 42 - 981 06	800 EUR
3. Zuführung aus Kap. 15 43 - 981 06	1 100 EUR
Zusammen	3 000 EUR

Zu 1.-3.: Versorgungszuschläge für die Beamten der Hessischen Staatstheater Wiesbaden, Darmstadt und Kassel.

381 07 991 Zuführung aus Kap. 04 76 - 981 71 . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Versorgungszuschüsse für Lehrkräfte, die nach § 5 Ersatzschulfinanzierungsgesetz statt Beihilfen den privaten Sonderschulen unter Fortzahlung der Dienstbezüge zur Verfügung gestellt werden. Die Einnahmen sind an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" abzuführen.

Kapitel 17 18
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge

Zu Titelgruppe 71:
Hier sind Erstattungen nach §§ 42, 71e und 78a G 131 und § 23 des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes (BWGöD) i.d.F. vom 15.12.1965 (BGBl. I S. 2073), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.11.1973 (BGBl. I S. 1569) und nach § 63 i.V.m. § 62 Abs. 4 G 131 zu buchen. Weiterhin sind hier auch die Erstattungen von Versorgungslastenbeteiligungen anderer Dienstherren gemäß § 107b BeamtVG zu vereinnahmen.

231 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge vom Bund	22 200 000	22 000 000	22 187 742
232 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge von Ländern	630 000	670 000	619 498
233 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge von Gemeinden und Gemeindeverbänden	50 000	110 000	33 973
236 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge von Sozialversicherungsträgern	70 000	20 000	61 700
237 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge von Zweckverbänden	50 000	65 000	37 520
281 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge von anderen im Inland	200 000	185 000	3 845 923
		Summe Titelgruppe 71	23 200 000	23 050 000	26 786 356
		Gesamteinnahmen	37 298 500	34 292 500	35 932 104

Kapitel 17 18
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Personalausgaben

439 01 018 Ausgaben für zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung der nichtbeamteten Bediensteten . . 1 000 000 1 200 000 859 435

Erläuterungen:

1. Erstattung von Mehraufwendungen der VBL gemäß Nr. 4 des Einführungserlasses zur GDO-Reich-Vers. vom 10.12.1943 (RBBl. S. 215) für früher in der gesetzlichen Rentenversicherung überversicherte Angestellte, die bei Eintritt des Versorgungsfalls die Wartezeit bei der ZRL (jetzt VBL) noch nicht erfüllt hatten . . . . . -- EUR
2. Mehraufwand für Zusatzrenten an wiedergutmachungsberechtigte Landesbedienstete nach § 21 Abs. 4 BWGöD . . . . . -- EUR
3. Erstattung von Ersatzzusatzrenten an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte nach dem Abkommen über die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für die Angestellten oder angestelltenversicherungspflichtigen Arbeitnehmer bei der Preußischen Staatsverwaltung (PrBBl. 1932 S. 81) bzw. bei der Reichsverwaltung (RVBl. 1932 S. 45) . . . . . -- EUR
4. Zusatzversorgung der Angestellten und Arbeiter des ehemaligen Volksstaates Hessen nach der VO vom 24.12.1929, soweit sie nicht bei der VBL versichert sind (das sind alle vor dem 01.04.1938 in den hessischen Staatsdienst eingetretenen Angestellten und Arbeiter) . . . . . 293 500 EUR
5. Ruhegelder und Hinterbliebenenversorgung nach der Rentenzuschussordnung für Angestellte der ehemaligen Bezirkskommunalverbände (hierunter fallen alle in der Zeit vom 01.10.1929 bis 31.03.1938 eingestellten Angestellten) . . . . . 104 900 EUR
6. Ruhelöhne und Hinterbliebenenversorgung nach der Rentenzuschussordnung für Arbeiter der ehemaligen Bezirkskommunalverbände (hierunter fallen alle in der Zeit vom 01.01.1921 bis 31.03.1938 eingestellten Arbeiter) . . . . . 216 400 EUR
7. Ruhelöhne und Hinterbliebenenversorgung für Straßenwärter an Landstraßen II. Ordnung nach der Rentenzuschussordnung für Arbeiter (hierunter fallen nur die nach dem 01.04.1954 ausgeschiedenen Straßenwärter - vgl. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die vorläufige Regelung der Straßenbaulast für die Landstraßen II. Ordnung vom 06.07.1954 - GVBl. S. 127) . . . . . -- EUR
8. Zusatzrenten (Ruhegelder, Ruhelöhne, Hinterbliebenenversorgung) für Angestellte und Arbeiter (einschließlich der Hinterbliebenen), die von kommunalen Dienststellen und Einrichtungen unter Aufrechterhaltung entsprechender Besitzstände in ein Arbeitsverhältnis zum Land Hessen übernommen worden sind . . . . . 157 400 EUR
9. Erstattung von Übergangsversorgung nach den Sonderregelungen 2 n zum Bundesangestellten-Tarifvertrag an die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder auf Grund der Vereinbarung vom 25.03.1975 . . . . . 227 800 EUR

Zusammen 1 000 000 EUR

439 02 018 Andere Versorgungsausgaben, insbesondere solche zur Beseitigung von Härten, die nicht auf Grund der Versorgungsgesetze ausgeglichen werden können . . . . . -- 3 000 --

Erläuterungen:

Versorgungsbezüge, die auf Grund von Billigkeitsmaßnahmen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in Einzelfällen nach freiem Ermessen zugestanden werden (Ermittlung einer fiktiven Versorgung).
Der Ansatz berechtigt die Abwicklung von Altfällen. Neue sind aus dem Budget des zuständigen Ressorts zu finanzieren.

439 03 018 Versorgung nach dem Reichsnährstands-Abwicklungsgesetz 30 000 200 000 56 487

Kapitel 17 18
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
443 02 018	Unterstützung für Beamte im Ruhestand und frühere Beamte, für ehemalige Angestellte und Arbeiter und deren Hinterbliebene	5 000	5 000	3 637
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631 01 018	Erstattung von Rentenversorgung der früheren Schutzpolizeibeamten und ihrer Hinterbliebenen auf Grund des Preußischen Schutzpolizeibeamtengesetzes vom 16.08.1922 (GS S. 251)	10 000	20 000	4 749
	Der Titel ist gegenseitig deckungsfähig mit Titel 636 02.			
	Erläuterungen:			
	Die Versorgungsberechtigten erhalten anstelle der bisherigen Versorgung nach dem Reichsversorgungsgesetz vom 01.09.1953 an die im Bundesversorgungsgesetz - Neufassung vom 22.06.1976 (BGBl. I S. 1633) - vorgesehene Versorgung. Die Durchführung obliegt den Versorgungsämtern. Die von ihnen gezahlten Versorgungsbezüge werden vom Land halbjährlich erstattet.			
	Der Ansatz berücksichtigt die Entwicklung der Zahl der Versorgungsberechtigten.			
636 01 018	Erstattung von Rentenleistungen an Träger der Rentenversicherung	7 000 000	9 500 000	6 856 156
	Erläuterungen:			
	Für die Erstattung der Aufwendungen des Trägers der Rentenversicherung auf Grund von Rentenanwartschaften, die durch Entscheidung des Familiengerichts begründet worden sind (§ 225 Abs. 1 SGB VI).			
	Der Ansatz berücksichtigt die Entwicklung der Erstattungen des Versorgungsausgleichs bei Ehescheidungen.			
636 02 018	Erstattung von Rentenleistungen	600 000	1 000 000	450 425
	Vgl. Vermerk bei Titel 631 01.			
	Erläuterungen:			
	In den Fällen des § 72 Abs. 1 G 131 und des § 99 AKG wird anstelle der sonst üblichen Nachversicherung (durch Entrichtung von Beiträgen) eine fiktive Nachversicherung (durch Erteilung einer Bescheinigung über die Höhe des gewährten Arbeitsentgelts) durchgeführt. Da es sich um eine Ersatzversorgung handelt, werden die Erstattungen, soweit die Leistungen der Versicherungsträger der fiktiven Nachversicherung vom Land zu tragen sind, hier veranschlagt.			

Kapitel 17 18
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Besondere Finanzierungsausgaben

917 01 951 Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Besoldungsempfängerinnen und Besoldungsempfänger . . . . . 21 040 000 20 020 000 --

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Mehrausgaben in Höhe des tatsächlichen Bedarfs zuleisten.

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu 917 02 und 281 06.
In den Ausgaben sind die Zuführungen der Hochschulen aus Kap. 17 18 - 281 06 enthalten.

917 02 951 Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger 8 613 600 8 781 700 35 188 190

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Mehrausgaben in Höhe des tatsächlichen Bedarfs zu leisten.

Erläuterungen:
Durch das Hessische Versorgungsrücklagengesetz vom 15.12.1998 (GVBl. I S. 526) wurde zur Sicherung der Versorgungsaufwendungen nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" errichtet.
Ihm wurden bislang die sich für die Jahre 1999 - 2002 aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergebenden Beträge jährlich nachträglich zum 15. Januar des Folgejahres zugeführt.
Durch das Versorgungsänderungsgesetz 2001 des Bundes vom 31.12.2002 (BGBl I S. 2936) werden die auf den 31.12.2002 folgenden acht allgemeinen Besoldungs- und Versorgungsanpassungen nicht vermindert. Statt dessen werden 50 v.H. der sich aus dem Versorgungsänderungsgesetz 2001 des Bundes ergebenden Verminderungen der Versorgungsbezüge der Rücklage zugeführt.
Zum 15. Juni des laufenden Jahres ist jeweils ein Abschlag in Höhe des zu erwarteten Jahresbetrages zu leisten, der mit der Zuführung zum 15. Januar des Folgejahres zu verrechnen ist.
In den Titeln 917 01 und 917 02 sind die für die Jahre 1999 bis 2002 weiterhin abzuführenden Beträge aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassungen dieser Jahre veranschlagt.
Titel 917 04 enthält 50 v.H. der sich aus dem Versorgungsänderungsgesetz 2001 ergebenden Verminderung der Versorgungsbezüge.
Die Ansätze sind geschätzt. Vgl. Anlage I zu Epl. 17.
Zum 31.12.2002 betrug die Rücklage 104.158.915,91 EUR.

917 03 951 Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" von den Universitätskliniken Frankfurt, Gießen und Marburg . . . . . 4 000 000 3 500 000 --

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Mehrausgaben in Höhe des tatsächlichen Bedarfs zu leisten.

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterung bei Titel 281 04.

Kapitel 17 18
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
917 04 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" nach dem Versorgungsänderungsgesetz 2001 vom 20.12.2001	9 000 000	4 100 000	--
	Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Mehrausgaben in Höhe des tatsächlichen Bedarfs zu leisten.			
	Erläuterungen:			
	Vgl. Erläuterungen bei Titel 917 02.			
917 05 951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" der sonstigen Landesbetriebe	2 624 500	1 683 500	--
	Das Hessische Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, Ausgaben in Höhe der Einnahmen bei Kap. 17 18-281 05 zu leisten.			
	Erläuterungen:			
	Vgl. Erläuterungen bei Titel 281 05.			

Kapitel 17 18
Versorgung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge

Zu Titelgruppe 71:
Hier sind Erstattungen nach §§ 42, 71e und 78a G 131, nach § 23 BWGÖD und nach § 63 in Verbindung mit § 62 Abs. 4 G 131 zu buchen. Weiterhin sind zulasten der Ausgabentitelgruppe auch Versorgungslastenbeteiligungen an andere Dienstherren für aus Hessen übernommene Beamte oder Richter gemäß §§ 107b und 107c BeamtVG zu leisten.
Die Ansätze berücksichtigen insbesondere die Zahl der von den neuen Ländern übernommenen Beamten.

631 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge an den Bund	900 000	2 100 000	796 265
632 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge an Länder	2 600 000	1 750 000	2 356 058
633 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge an Gemeinden und Gemeindeverbände	500 000	300 000	474 323
636 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge an Sozialversicherungsträger	10 000	25 000	7 740
637 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge an Zweckverbände	1 000	2 000	--
671 71	018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge an andere im Inland	70 000	80 000	54 263
		Summe Titelgruppe 71	4 081 000	4 257 000	3 688 648
		Gesamtausgaben	58 004 100	54 270 200	47 107 727

Kapitel 17 18
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 17 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	1 000 000	1 000 000	953 317
2	Übertragungseinnahmen	36 054 500	33 013 500	34 703 814
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	244 000	279 000	274 973
Gesamteinnahmen		37 298 500	34 292 500	35 932 104
4	Personalausgaben	1 035 000	1 408 000	919 559
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	11 691 000	14 777 000	10 999 977
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	45 278 100	38 085 200	35 188 190
Gesamtausgaben		58 004 100	54 270 200	47 107 727
Zuschuss/Überschuss		-20 705 600	-19 977 700	-11 175 623

Abschluss für den Abschnitt Finanzverwaltung

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
17 01	Landessteuern	13.921.570.000	-	-	-	13.921.570.000
17 02	Allgemeine Bewilligungen	-	1.505.800	1.066.000	-	2.571.800
17 04	Allgemeine Landesvermögensverwaltung	-	516.993.000	-	5.113.000	522.106.000
17 05	Staatliche Finanzierungshilfen	-	1.908.000	-	-	1.908.000
17 06	Bürgschaften im Wohnungsbau	-	177.500	1.500	-	179.000
17 09	Gemeinsame Einrichtungen der Länder und überregional zu finanzierende Aufgaben	-	-	-	-	-
17 15	Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen	-	4.000.000	-	3.812.320.000	3.816.320.000
17 16	Übrige Einnahmen und Ausgaben	47.020.000	120.746.000	30.964.000	50.272.400	249.002.400
17 17	Zukunftsoffensive Hessen	-	-	-	45.356.300	45.356.300
17 18	Versorgung	-	1.000.000	36.054.500	244.000	37.298.500
	Insgesamt:	13.968.590.000	646.330.300	68.086.000	3.913.305.700	18.596.312.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	-	274.563.300	-	-	-	274.563.300	+13.647.006.700
409.865.600	53.216.300	2.120.000	-	1.003.300	-	466.205.200	-463.633.400
-	500.000	17.085.600	-	123.511.100	-	141.096.700	+381.009.300
-	-	-	-	10.000.000	-	10.000.000	-8.092.000
-	8.000	10.000	-	850.000	-	868.000	-689.000
-	-	2.063.311.300	-	-	-	2.063.311.300	-2.063.311.300
-	4.173.859.600	-	-	-	-	4.173.859.600	-357.539.600
20.800.000	265.000	23.941.000	-	-	129.798.500	174.804.500	+74.197.900
-	-	-	-	-	45.356.300	45.356.300	-
1.035.000	-	11.691.000	-	-	45.278.100	58.004.100	-20.705.600
431.700.600	4.227.848.900	2.392.722.200	-	135.364.400	220.432.900	7.408.069.000	+11.188.243.000

Zuweisungen an die Gemeinden, die Landkreise und den Landeswohlfahrtsverband Hessen

- Steuerverbund -

Die Mittel des Abschnitts "Kommunaler Finanzausgleich"
(Kap. 17 20 - 17 43) sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Dies gilt für den Bereich der Hauptgruppe 8 nur innerhalb der einzelnen Kapitel. Ausnahmen sind mit vorheriger Zustimmung (Einwilligung) des Ministeriums der Finanzen zulässig, sofern Mittel zur Projektförderung veranschlagt sind.

Über die Mittel der Hauptgruppe 8, die zur Projektförderung veranschlagt sind, verfügt im Einzelfall das zuständige Fachministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern und für Sport und dem Ministerium der Finanzen, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Über die Mittel der Hauptgruppe 6 verfügt das Ministerium der Finanzen, soweit nichts anderes bestimmt ist.

17 Allgemeine Finanzverwaltung
20/43 Kommunaler Finanzausgleich - Steuerverbund - Allgemeines

Zu Kap. 17 20 / 43 - Allgemeines -

Rechtsgrundlage: Gesetz zur Regelung des Finanzausgleichs in der Fassung vom 8. Febr. 2001 (GVBl. I S. 146), zuletzt geändert durch das Finanzausgleichsänderungsgesetz 2004 vom 18. Dezember 2003 (GVBl. I 2004 S. 51).

Nach § 2 FAG berechnet sich die Finanzausgleichsmasse 2004 wie folgt:

		- EUR -
1.	**Steuerverbundmasse:**	
	Landesanteil an der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer (Gemeinschaftssteuern) und der Gewerbesteuerumlage (Kap. 17 01 - 011 01 bis 017 01 sowie 018 01, 018 02 und 613 02)	11.922.400.000
	Vermögensteueraufkommen (Kap. 17 01 - 051 01)	25.000.000
	Landesaufkommen an Grunderwerbsteuer (Kap. 17 01 - 053 01 bis 053 03 und 613 01)	300.000.000
	Kraftfahrzeugsteueraufkommen (Kap. 17 01 - 054 01)	620.000.000
	abzüglich	
	Zahlungen im Länderfinanzausgleich (Kap. 17 09 - 612 01)	-2.060.000.000
	verbleiben	10.807.400.000
	hiervon 23,0 v.H.	2.485.700.000
	abzüglich Teil (Rest) aus Schlussabrechnung 2002	-236.300.000
	Steuerverbundmasse 2004 rd.	**2.249.400.000**
2.	**Hinzu treten:**	
2.1	Zuführung aus Kap. 17 50 - 981 02 (Verstärkungsmittel für den Kirchenbaulastvergleich)	490.000
2.2	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 01 (17 20 - 381 02)	5.000
2.3	Krankenhausumlage nach § 38 FAG (Kap. 17 36 - 333 01)	94.600.000
2.4	Zuführung aus Kap. 17 50 - 981 03 zum Ausgleich ausfallender Zuweisungen des Bundes für die wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser	40.900.000
2.5	Zuweisungen der Kommunen für S-Bahn-Rhein-Main (Kap. 17 30 - 331 01)	5.000.000
2.6	Altlastenfinanzierungsumlage (Kap. 17 43 - 333 01)	1.750.000
	Finanzausgleichsmasse 2004 insgesamt:	**2.392.145.000**

17 Allgemeine Finanzverwaltung
20/43 Kommunaler Finanzausgleich - Steuerverbund - Allgemeines

Die Finanzausgleichsmasse wird wie folgt verwendet:

Verwendungszweck	Kap./Titel	Haushaltsansatz 2004 TEUR	2003 TEUR	2002 TEUR
1. ALLGEMEINE FINANZZUWEISUNGEN				
1.1 Schlüsselzuweisungen				
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden	**17 20 - 613 01**	570.824,0	699.004,0	716.129,0
Schlüsselzuweisungen an kreisfreie Städte	**17 20 - 613 02**	251.062,0	307.439,0	314.971,0
Schlüsselzuweisungen an Landkreise	**17 20 - 613 03**	427.181,0	523.105,0	535.923,0
Zwischensumme 1.1		**1.249.067,0**	**1.529.548,0**	**1.567.023,0**
1.2 Finanzzuweisung an den LWV	**17 22 - 613 01**	60.734,0	73.418,0	75.217,0
Zwischensumme 1		**1.309.801,0**	**1.602.966,0**	**1.642.240,0**
2. BESONDERE FINANZZUWEISUNGEN				
Kosten und Entschädigungen nach § 5 Abs. 3 Gesetz zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden/GV	**17 20 - 526 01**	10,0	10,0	
Zuweisungen zu den Ausgaben für Schulen	**17 20 - 633 01**	133.000,0	133.000,0	133.000,0
Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe	**17 20 - 633 02**	74.000,0	74.000,0	74.000,0
Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Sozialhilfe	**17 20 - 633 03**	160.000,0	160.000,0	160.000,0
Zuweisungen an Schulträger für betreuende Schulen	**17 20 - 633 04**	6.570,0	6.570,0	7.130,0
Zuweisungen zu den Ausgaben für Theater	**17 20 - 633 05**	12.950,0	12.950,0	9.200,0
Zuweisungen für kommunale Bibliotheken, Museen und Musikschulen	**17 20 - 633 06**	2.150,0	2.150,0	2.150,0
Zusätzliche Finanzzuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte zum Ausgleich der Belastungen aus überdurchschnittlicher Arbeitslosigkeit	**17 20 - 633 07**	32.700,0	32.700,0	32.700,0
Zuweisungen zu den Belastungen für Heilkurorte	**17 20 - 633 09**	11.500,0	11.500,0	11.500,0
Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock	**17 24 - 613 01/ 883 01**	15.600,0	15.600,0	15.600,0
Zuweisungen zu den Ausgaben für Straßen (laufende Ausgaben)	**17 26 - 633 01- 633 03**	14.000,0	14.000,0	14.000,0
Zuweisungen für gemeinwirtschaftliche Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr	**17 30 - 633 01**	36.100,0	37.600,0	37.600,0
Zuweisungen für die Förderung von Verkehrsverbünden (laufende Leistungen)	**17 30 - 682 72**	47.934,0	47.934,0	47.934,0
Zuweisungen für die Förderung von Betriebskosten der Kindergärten	**17 32 - 633 01/ 684 01**	66.300,0	66.300,0	60.500,0
Zwischensumme 2		**612.814,0**	**614.314,0**	**605.314,0**
3. AUSGABEN ZUR FINANZIERUNG VON INVESTITIONEN				
3.1 Pauschale Investitionsförderung				
Investitionspauschale Allgemein	**17 26 - 883 01**	51.200,0	51.200,0	51.200,0
Investitionspauschale Schulbau	**17 26 - 883 03**	52.600,0	52.600,0	52.600,0
Zwischensumme 3.1		**103.800,0**	**103.800,0**	**103.800,0**

17 Allgemeine Finanzverwaltung
20/43 Kommunaler Finanzausgleich - Steuerverbund - Allgemeines

Verwendungszweck	Kap./Titel	Haushaltsansatz 2004 TEUR	2003 TEUR	2002 TEUR
3.2 Allgemeine Investitionszuweisungen				
Dorferneuerung	**17 20 - 883 03**	12.000,0	12.000,0	17.000,0
Dorferneuerung - Kirchenbaulastvergleich	**17 20 - 883 03**	2.130,0		
Landesprogramm Einfache Stadterneuerung	**17 20 - 883 04**	0,0	0,0	1.534,0
Einrichtungen der Altenhilfe	**17 32 - 883 02**	13.500,0	13.000,0	13.000,0
Trink- und Abwasseranlagen, Hochwasserschutz	**17 41 - ATG 72**	50.000,0	40.000,0	40.000,0
Beseitigung von Kieselrot	**17 43 - 883 01**	0,0	0,0	8.437,0
Kommunale Altablagerungen/Altstandorte	**17 43 - ATG 72**	3.500,0	3.500,0	6.200,0
Kommunale Gaswerkstandorte	**17 43 - ATG 73**	5.300,0	5.900,0	7.200,0
Zwischensumme 3.2		**86.430,0**	**74.400,0**	**93.371,0**
3.3 Leistungen nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und nach dem Hessischen Krankenhausgesetz				
Zuweisungen und Zuschüsse für gesetzliche Leistungen; pauschale Fördermittel	**17 36 - ATG 71 / 78**	107.350,0	104.850,0	108.250,0
Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Investitionsprogramm (Jahreskrankenhausbauprogramm)	**17 36 - ATG 81 / 82**	110.000,0	55.000,0	95.000,0
Sonderprogramm Darlehensfinanzierung	**17 36 - ATG 83**	12.750,0		
Zwischensumme 3.3		**230.100,0**	**159.850,0**	**203.250,0**
3.4 Zuweisungen für den Straßenbau und den ÖPNV				
Zuweisungen zum Bau kommunaler Straßen (Projektförderung)	**17 30 - 883 01**	7.700,0	7.700,0	7.700,0
Zuwendungen für den öffentlichen Personennahverkehr	**17 30 - 883 71**	41.500,0	21.000,0	30.000,0
Zwischensumme 3.4		**49.200,0**	**28.700,0**	**37.700,0**
Zwischensumme 3		**469.530,0**	**366.750,0**	**438.121,0**
Finanzausgleichsleistungen insgesamt		**2.392.145,0**	**2.584.030,0**	**2.685.675,0**

Kapitel 17 20
Kommunaler Finanzausgleich Allgemeine Zuweisungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 20 **K o m m u n a l e r F i n a n z a u s g l e i c h Allgemeine Zuweisungen**

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51 961 Vermischte Einnahmen . . . . . -- -- 538 719
In Höhe der tatsächlichen Einnahmen können die Ansätze bei Kap. 17 24 überschritten werden.

Erläuterungen:
Buchungsstelle für Rückflüsse aus Finanzausgleichsleistungen, die nicht bei einzelnen Titeln zu verbuchen, sondern nach § 4 FAG zu verrechnen sind.

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

214 01 961 Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen . . -- 200 000 000 --

Erläuterungen:
Nach § 21 Abs. 2 des Gesetzes über den Hessischen Investitionsfonds vom 18. Dezember 1987 (GVBl. 1988 I S. 51) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 13. Dez. 2003 (GVBl. I S. 797) wurden aus dem Fondsvermögen 200 Millionen Euro der Finanzausgleichsmasse und 100 Millionen Euro dem Landeshaushalt zugeführt.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01 991 Zuführung aus Kap. 17 50 - 981 02 zur Verstärkung der Finanzausgleichsmasse . . . . . 490 000 -- --

Erläuterungen:
Eingesetzt sind die auf das Haushaltsjahr 2004 entfallenden Mittel zur Mitfinanzierung eines landesweiten Kirchenbaulastvergleichs mit originären staatlichen Haushaltsmitteln nach § .... der ... Rahmenvereinbarung vom .... .
Insgesamt ist ein Volumen an originären staatlichen Haushaltsmitteln von 18,76 Mio. EUR (25 v.H. der Summe der Ablösebeträge) für die Haushaltsjahre 2004 bis 2013 vorgesehen.
Hinweis auf Titel 883 03 und auf Kap. 17 50 - 981 02.

Kapitel 17 20
Kommunaler Finanzausgleich Allgemeine Zuweisungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 02 991	Zuführung aus Kap. 17 16 - 981 01	5 000	5 000	--
	Erläuterungen: Bei dieser Haushaltsstelle werden der Kommunalen Finanzausgleichsmasse die vom Landeshaushalt zu tragenden Ausgaben der Hälfte der Gesamtausgaben nach § 5 Abs. 3 des Gesetzes zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden gutgebracht.			
	Gesamteinnahmen	495 000	200 005 000	538 719
	A U S G A B E N			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
526 01 011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	10 000	10 000	--
	Erläuterungen: Für Kosten und Entschädigungen nach § 5 Abs. 3 des Gesetzes zur Sicherstellung der Finanzausstattung von Gemeinden und Gemeindeverbänden. Die Höhe der im Hj. 2004 anfallenden Ausgaben ist geschätzt. Hinweis auf die Erläuterungen zu Titel 381 02 und zu Kap. 17 16 - 981 01.			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
613 01 911	Schlüsselzuweisungen an Gemeinden	570 824 000	699 004 000	715 315 094
	Erläuterungen: - gemäß § 7 Nr. 1 FAG.			
613 02 911	Schlüsselzuweisungen an kreisfreie Städte	251 062 000	307 439 000	314 797 891
	Erläuterungen: - gemäß § 7 Nr. 2 FAG.			
613 03 911	Schlüsselzuweisungen an Landkreise	427 181 000	523 105 000	537 037 032
	Erläuterungen: - gemäß § 7 Nr. 3 FAG.			
633 01 129	Zuweisungen zu den Ausgaben für Schulen	133 000 000	133 000 000	133 000 050
	Erläuterungen: - gemäß § 22 FAG.			

Kapitel 17 20
Kommunaler Finanzausgleich Allgemeine Zuweisungen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
633 02 265	Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe	74 000 000	74 000 000	73 724 510

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	250 000
2006	250 000
2007	250 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	750 000

Erläuterungen:
- gemäß § 23b FAG.

Bis zu 1 000 000 EUR können für Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung und zur Förderung von Modellprojekten verwendet werden.
Aus diesen Mitteln können den Gemeinden (GV) Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.
Über diese Mittel verfügt das Hessische Sozialministerium im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport und dem Hessischen Ministerium der Finanzen.
Die Verpflichtungsermächtigungen sind vorgesehen zur Förderung mehrjähriger Modellprojekte.

633 03	234	Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Sozialhilfe	160 000 000	160 000 000	161 348 812

Erläuterungen:
- gemäß § 23 FAG.

633 04	112	Zuweisungen an Schulträger für betreuende Schulen	6 570 000	6 570 000	7 127 410

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	3 830 000
2006	--
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	3 830 000

Erläuterungen:
- gemäß § 22a FAG.

Über die Mittel verfügt das Hessische Kultusministerium im Einvernehmen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport und dem Ministerium der Finanzen.

633 05	181	Zuweisungen zu den Ausgaben für Theater	12 950 000	12 950 000	9 810 800

Kapitel 17 20
Kommunaler Finanzausgleich Allgemeine Zuweisungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
- gemäß § 26 FAG.
Über die Mittel verfügt das Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern und für Sport und dem Ministerium der Finanzen.
Ein Teilbetrag des Haushaltsansatzes in Höhe von 3,75 Mio. EUR ist zur Milderung der den Sitzstädten der Staatstheater aus den Sanierungen der Staatstheater entstehenden Finanzierungslasten bestimmt.
Aus eingegangenen Verpflichtungen werden fällig:

Jahr der VE / Fälligkeiten	im HHJ 2004 TEUR	im HHJ 2005 TEUR	im HHJ 2006 TEUR	im HHJ 2007 TEUR	im HHJ 2008 ff. TEUR
- VE 2003	3 750	3 750	3 750	3 750	3 750
Summe	3 750	3 750	3 750	3 750	3 750

633 06 186 Zuweisungen für Bibliotheken, Museen und Musikschulen 2 150 000 2 150 000 2 298 398

Erläuterungen:
- gemäß § 21 FAG.
Über die Mittel verfügt das Ministerium für Wissenschaft und Kunst im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport.
Die Mittel werden den kommunalen Trägern für Bibliotheken, Museen und Musikschulen im Einzelfall bewilligt, um den jeweiligen Zuschußbedarf in den kommunalen Haushalten zu verringern.
Von dem Ansatz sind
1 250 000 EUR für kommunale Bibliotheken,
700 000 EUR für kommunale Museen und
200 000 EUR für kommunale Musikschulen
vorgesehen.
Von dem für kommunale Bibliotheken vorgesehenen Betrag können bis zu 250 000 EUR zum Ausgleich von Belastungen aus baulichen Maßnahmen verwendet werden.

633 07 234 Zusätzliche Finanzzuweisungen an Landkreise und kreisfreie Städte zum Ausgleich der Belastungen aus überdurchschnittlicher Arbeitslosigkeit . . . 32 700 000 32 700 000 32 700 038

Erläuterungen:
-gemäß § 23a FAG.

633 08 234 Finanzzuweisungen für das Programm "Arbeit statt Sozialhilfe" . . . . . -- -- 148 159

Erläuterungen:
- gemäß § 21 FAG.
Der Haushaltsansatz dient der Abwicklung.

633 09 692 Zuweisungen zu den Belastungen der Heilkurorte . 11 500 000 11 500 000 11 527 618

Erläuterungen:
-gemäß § 27a FAG.

Kapitel 17 20
Kommunaler Finanzausgleich Allgemeine Zuweisungen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883 01 911 Abführung an den Hessischen Investitionsfonds aus der Finanzausgleichsmasse . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Siehe Wirtschaftsplan Hess. Investitionsfonds - Anlage VII -

883 02 692 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung wirtschaftsnaher kommunaler Infrastrukturmaßnahmen . . . . . -- -- 76 455

Erläuterungen:
- gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 10 FAG.
Die Haushaltsstelle dient der Abwicklung.

883 03 529 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung 14 130 000 12 000 000 11 277 907
Vgl. Haushaltsvermerk bei Kap. 09 83 - 883 80.
Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich um die Beträge, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurückbleiben.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	12 800 000
2006	12 800 000
2007	8 100 000
2008ff	48 600 000
Gesamtverpflichtung	82 300 000

Kapitel 17 20
Kommunaler Finanzausgleich Allgemeine Zuweisungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
- gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 11 FAG.

Über die Mittel verfügt das Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport.

Aus dem Ansatz können den Gemeinden (GV) Zuweisungen zur Weiterleitung an Dritte bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Vom Haushaltsansatz sind 2,13 Mio. EUR und vom Ansatz der Verpflichtungsermächtigungen sind 72,9 Mio. EUR zur Förderung der den kirchenbaulastverpflichteten Gemeinden aus dem Beitritt zur Rahmenvereinbarung zur landesweiten Ablösung der Kirchenbaulasten in Hessen entstehenden Verpflichtungen bestimmt.

Vorgesehen ist, die in Hessen noch bestehenden kommunalen Kirchenbaulasten verteilt über die Jahre 2004 bis 2013 abzulösen. Die der Rahmenvereinbarung beitretenden baulastverpflichteten Gemeinden werden in Höhe der Hälfte der auf sie entfallenden Ablösebeträge gefördert.

Ermittelt wurde eine landesweites Ablösevolumen von 150,05 Mio. EUR (Obergrenze). Daraus errechnet sich ein maximales Fördervolumen von 75,03 Mio. EUR. Das Ablöse- und Fördervolumen steht jedoch erst nach Ablauf der Beitrittsfristen in exakter Höhe fest.

Ergänzende Hilfen für besonders finanzschwache oder durch den Vergleich besonders belastete Gemeinden stehen im Hessischen Investitionsfonds, Abteilung A, bereit.

Hinweis auf Wirtschaftsplan Hessischer Investitionsfonds, Abt. A und auf die Erläuterungen zu Titel 381 01 und zu 17 50 - 981 02.

Aus eingegangenen Verpflichtungen werden voraussichtlich fällig:

Jahr der VE / Fälligkeiten	im HHJ 2004 TEUR	im HHJ 2005 TEUR	im HHJ 2006 TEUR	im HHJ 2007 TEUR	im HHJ 2008 ff. TEUR
- VE 2002	2 200				
- VE 2003	4 700	4 700	--	--	--
- VE 2004 (Dorferneuerungsprogramm)	--	4 700	4 700	--	--
- VE 2004 (Kirchenbaulasten)	--	8 100	8 100	8 100	48 600
Summe	6 900	17 500	12 800	8 100	48 600

883 04 441 Zuweisungen an Gemeinden für die erhaltende Erneuerung von Stadtkernen und Wohngebieten . . . -- -- 4 534 000

Erläuterungen:
- gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 11 FAG.

Es handelt sich um die Maßnahmen des Programms "Einfache Stadterneuerung".

Die Haushaltsstelle dient der Abwicklung.

Gesamtausgaben 1 696 077 000 1 974 428 000 2 014 724 174

Kapitel 17 20
Kommunaler Finanzausgleich Allgemeine Zuweisungen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 17 20

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	538 719
2	Übertragungseinnahmen	--	200 000 000	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	495 000	5 000	--
Gesamteinnahmen		495 000	200 005 000	538 719
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 000	10 000	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 681 937 000	1 962 418 000	1 998 835 812
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	14 130 000	12 000 000	15 888 363
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		1 696 077 000	1 974 428 000	2 014 724 174
Zuschuss/Überschuss		-1 695 582 000	-1 774 423 000	-2 014 185 456

Kapitel 17 22
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen an den Landeswohlfahrtsverband Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 22 Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen an den Landeswohlfahrtsverband Hessen

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

613 01	911	Finanzzuweisung an den Landeswohlfahrtsverband	60 734 000	73 418 000	75 217 000

Erläuterungen:
- gemäß § 20 FAG.

	Gesamtausgaben	60 734 000	73 418 000	75 217 000

Abschluss Kapitel 17 22

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
	Gesamteinnahmen	--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	60 734 000	73 418 000	75 217 000
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
	Gesamtausgaben	60 734 000	73 418 000	75 217 000
	Zuschuss/Überschuss	-60 734 000	-73 418 000	-75 217 000

Kapitel 17 24
Kommunaler Finanzausgleich Landesausgleichsstock

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 24 Kommunaler Finanzausgleich Landesausgleichsstock

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

Der Gesamtansatz des Kapitels erhöht sich um die Einnahmen bei 17 20-119 51; er erhöht oder vermindert sich ferner um die Verrechnungen gemäß § 4 FAG, die innerhalb des Abschnitts "Kommunaler Finanzausgleich" (Kap. 17 20/43) notwendig werden.

613 01 911	Allgemeine Zuweisungen	15 400 000	15 400 000	25 891 603

Erläuterungen:

Zu 613 01 und 883 01

- für Härteausgleich nach § 28 FAG und Verrechnungen nach § 4 FAG.

Zu 613 01

Für allgemeine Ausgleichsleistungen nach § 28 FAG (Richtlinien des Ministeriums des Innern und für Sport in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Okt. 2003, StAnz. S. 4514).
Vom Ansatz sind 2,5 Mio EUR für Erstattung des Ehrensoldes bei freiwilligen Gemeindezusammenschlüssen oder Eingliederungen und für Ausgleichszulagen nach den Grundsätzen zur Altersversorgung ehemaliger ehrenamtlicher Bürgermeister vorgesehen.

Es können auch Zuweisungen für die Erprobung von neuen Modellen des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens gewährt werden. Es muß gewährleistet sein, daß die aus den Pilotprojekten gewonnenen Erkenntnisse allen hessischen Kommunen zugänglich sind.

Es können auch Zuweisungen für die Förderung der regionalen Zusammenarbeit kleiner Kommunen gewährt werden.

Kapitel 17 24
Kommunaler Finanzausgleich Landesausgleichsstock

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883 01 961 Zuweisungen für Investitionen . . . . . 200 000 200 000 --

Die Verpflichtungsermächtigung ist zur Förderung des Investitionsvorhabens des Hessischen Landkreistages e.V. und des Hessischen Städtetages e.V. betreffend die Errichtung eines Hauses der kommunalen Selbstverwaltung am Sitz der Landesregierung bestimmt. Diese Maßnahme gilt als kommunale Investition nach § 33 Abs. 1 FAG.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	--
2006	3 700 000
2007	--
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	3 700 000

Erläuterungen:
Zuweisungen zur Beseitigung von Elementarschäden an kommunalen Einrichtungen, für die an keiner anderen Stelle des Landeshaushalts Mittel vorgesehen sind, sowie für abschließende Sofortmaßnahmen bei Schäden geringen Umfangs.

Gesamtausgaben	15 600 000	15 600 000	25 891 603

Kapitel 17 24
Kommunaler Finanzausgleich Landesausgleichsstock

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 17 24

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	15 400 000	15 400 000	25 891 603
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	200 000	200 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		15 600 000	15 600 000	25 891 603
Zuschuss/Überschuss		-15 600 000	-15 600 000	-25 891 603

Kapitel 17 26
Kommunaler Finanzausgleich Pauschalierte Zuweisungen zu den Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 26 Kommunaler Finanzausgleich Pauschalierte Zuweisungen zu den Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01	722	Laufende Zuweisungen für Ortsdurchfahrten im Zuge von Bundesstraßen	300 000	300 000	299 950

Erläuterungen:
Zu 633 01 bis 633 03
- gemäß § 27 Abs. 1 und Abs. 2 FAG.
Es handelt sich um "Besondere Finanzzuweisungen", die die Kommunen nach § 21 FAG im jeweiligen Einzelplan des kommunalen Haushalts zweckgebunden vereinnahmen. Die Beträge werden pauschal zugewiesen. Die von den kommunalen Bauträgern zu tragenden Kosten stehen in ursächlichem Zusammenhang mit kommunalen Straßenbauinvestitionen.
Die Verteilung der Mittel ist wie folgt vorgesehen:

Zuweisungen	an Gemeinden in Mio EUR	an kreisfreie Städte in Mio EUR	an Landkreise in Mio EUR	Summe in Mio EUR
- im Zuge von Bundesstraßen	--	0,3	--	0,3
- im Zuge von Landesstraßen	0,5	0,4	--	0,9
- für Kreisstraßen	0,2	1,0	11,6	12,8
Zusammen	0,7	1,7	11,6	14,0

633 02	723	Laufende Zuweisungen für Ortsdurchfahrten im Zuge von Landesstraßen	900 000	900 000	899 950
633 03	724	Laufende Zuweisungen für Kreisstraßen	12 800 000	12 800 000	12 799 950

Kapitel 17 26
Kommunaler Finanzausgleich Pauschalierte Zuweisungen zu den Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
883 01 911	Investitionspauschale Allgemein	51 200 000	51 200 000	51 200 000

Erläuterungen:
Zu 883 01 und 883 03
Gemäß §§ 29 und 30 FAG.
Die Verteilung der Mittel ist wie folgt vorgesehen:

	Gemeinden in Mio EUR	kreisfreie Städte in Mio EUR	Landkreise in Mio EUR	Landeswohlfahrtsverband in Mio EUR	Summe in Mio EUR
Allgemeine Investitionspauschale	25,16	10,38	10,80	4,86	51,20
Investitionspauschale Schulbau	3,53	11,03	35,13	2,91	52,60
Zusammen	28,69	21,41	45,93	7,77	103,80

Zu 883 01
Ab dem Haushaltsjahr 2000 werden an dieser Haushaltsstelle wiederum Mittel für die Allgemeine Investitionspauschale ausgebracht.

883 03 117	Investitionspauschale für den Schulbau und für die Ausstattung der Schulen	52 600 000	52 600 000	52 600 000

Erläuterungen:
Bei dieser Haushaltsstelle wird die Investitionspauschale für den Schulbau nachgewiesen.
Im Hess. Investitionsfonds Abt. B stehen 41 Mio EUR Darlehensmittel für die pauschalierte Schulbauförderung bereit.
Die Schulträger sind aufzufordern, einen angemessenen Teil der Mittel für die Ausstattung der Berufsschulen sowie die EDV- Ausstattung der Berufsschulen sowie die EDV-Ausstattung der Schulen einzusetzen.

	Gesamtausgaben	117 800 000	117 800 000	117 799 850

Kapitel 17 26
Kommunaler Finanzausgleich Pauschalierte Zuweisungen zu den Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 17 26

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	14 000 000	14 000 000	13 999 850
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	103 800 000	103 800 000	103 800 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		117 800 000	117 800 000	117 799 850
Zuschuss/Überschuss		-117 800 000	-117 800 000	-117 799 850

Kapitel 17 30
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 30 Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr

Zu Kapitel 17 30
Über die Haushaltsansätze und Verpflichtungsermächtigungen verfügt das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport.

EINNAHMEN

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

333 01	741	Zuweisungen der Kommunen für S-Bahn Rhein-Main und Dreieichbahn	5 000 000	5 000 000	4 991 285

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle ist vorgesehen zur Vereinnahmung der nach dem S-Bahn-Vertrag vom 4. Dez. 1986 und den Verträgen für die Rodgaustrecken vom 17. Jan. 1991 und vom 21. Febr. 1997 sowie des Vertrages über die Finanzierung der Modernisierung der Dreieichbahn vom 19. Dez. 1997 sowie des Vertrages über den viergleisigen Ausbau der S 6 vom 21. Jan. 2003 von den Kommunen zu erbringenden Beträge, auch soweit das Land bei der S-Bahn Rhein-Main vor- oder zwischenfinanziert hat.

Gesamteinnahmen	5 000 000	5 000 000	4 991 285

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für gemeinwirtschaftliche Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr	36 100 000	37 600 000	39 052 069

Kapitel 17 30
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
- gemäß § 25 FAG i.V. mit § 45a des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) in der Neufassung von 08.08.1990 (BGBl. I S. 1691) - zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.08.2002 (BGBl. I S. 3322), und § 6a des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) vom 29. März 1951 (BGBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.12.1993 (BGBl. I S. 2378).
Aus dem Ansatz werden Zuweisungen an die Verkehrsunternehmen des ÖPNV, die von den Kommunen betrieben werden oder an denen die Kommunen mit mehr als 50 v.H. beteiligt sind, geleistet.

Erfolgt der Ausgleich der gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Unternehmens im Rahmen der Entgeltregelung eines Verkehrsvertrages i.S. der VO (EWG) 1191/69, können die Mittel an die Verkehrsverbünde gezahlt werden.

Die Berechnung erfolgt nach der "Sechsten Verordnung über die durchschnittlichen verkehrsspezifischen Kosten je Personen- Kilometer nach § 45a Abs. 2 Satz 2 des Personenbeförderungsgesetzes (PBefKostenV)" vom 14. September 1994 (GVBl. I S. 431) und der "Sechsten Verordnung über die durchschnittlichen verkehrsspezifischen Kosten je Personen-Kilometer nach § 6a Abs. 2 Satz 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEKostenV)" vom 14. September 1994 (GVBl. I S. 432).
Über die Mittel verfügt das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.
Für die übrigen Verkehrsunternehmen (z.B. Private, landeseigene Bahnen) sind entsprechende Ansätze bei Kap. 07 12 - ATG 78 ausgebracht.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883 01	725	Zuweisungen zur Beseitigung von Notständen an kommunalen Verkehrswegen	7 700 000	7 700 000	12 056 911

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich um die Beträge, um den die tatsächlich eingegangen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 500 000
2006	2 500 000
2007	1 000 000
2008ff	600 000
Gesamtverpflichtung	6 600 000

Kapitel 17 30
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
- gemäß § 33 Abs 1 Nr. 5 FAG.
Diese Mittel können auch für den behindertengerechten Umbau von Straßen in der Baulast der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie für den Bau straßenunabhängiger Radwege verwendet werden.
Aus eingegangenen Verpflichtungen werden fällig:

Jahr der VE / Fälligkeiten	im HHJ 2004 TEUR	im HHJ 2005 TEUR	im HHJ 2006 TEUR	im HHJ 2007 TEUR	im HHJ 2008 ff TEUR
- VE 2000	664,7	--	--	--	
- VE 2001	1 278,2	766,9	--	--	
- VE 2002	2 000,0	1 000,0	600,0	-	
- VE 2003	2 500,0	2 000,0	1 300,0	800,0	-
- VE 2004 (neu)	--	2 500,0	2 500,0	1 000,0	600,0
Insgesamt	6 442,9	6 266,9	4 400,0	1 800,0	600,0

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 71
Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr

633 71 741 Zuweisungen für den überörtlichen öffentlichen Personennahverkehr . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Gemäß Art. 3 FAG-Änderungsgesetz 1995 für Erstattungen vor der Verbundgründung.
Der Titel wird als Buchungsstelle benötigt.

883 71 741 Zuweisungen zur Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen 41 500 000 21 000 000 29 453 961
Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich um die Beträge, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben.
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	20 000 000
2006	25 000 000
2007	25 000 000
2008ff	20 000 000
Gesamtverpflichtung	90 000 000

Kapitel 17 30
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Erläuterungen:
- gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 4 und § 33 Abs. 2 FAG.

Der Ansatz enthält vordringlich die Mittel, die für die großräumigen Lösungen der Verkehrsverhältnisse in den Ballungsgebieten bestimmt sind. Vorgesehen sind:

1. Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr nach § 33 Abs. 1 Nr. 4 und § 33 Abs. 2 FAG von . . . . . 10 000 000 EUR

Mit den Mitteln können auch Kosten der behindertengerechten bzw. umweltentlastenden Aus- oder Nachrüstung von Omnibussen und Schienenfahrzeugen, die im Linienverkehr eingesetzt werden, gefördert werden.

2. Zuweisungen zur S-Bahn-Finanzierung . . . . 31 500 000 EUR

- Die Beträge auf Grund des Vertrages zwischen dem Land Hessen und der Deutschen Bundesbahn vom 25. September 1978 für die 2. Ausbaustufe, 1. Bauabschnitt, des S-Bahn-Netzes.

- Die Beträge auf Grund des Finanzierungsvertrages mit der Deutschen Bundesbahn vom 4.Dezember 1986 für die 2. Ausbaustufe, 2. Bauabschnitt, des S-Bahn-Netzes.

- Die Beträge aufgrund des Finanzierungsvertrages mit der Deutschen Bundesbahn vom 17. Januar 1991 und des Ergänzungsvertrages vom 21. Februar 1997 für die Rodgaustrecken und aufgrund geplanter Zweigleisigkeit für ITF-Betrieb.

- Die Beträge für die Planung und den Ausbau der S-Bahn-Linie 6 nach Bad Vilbel (Vertrag vom 21. Jan. 2003), nordmainische S-Bahn, Regionalbahn Rhein-Neckar (Vertrag vom 20. März 1996), ITF- bedingte Ausbauplanungen der Verbünde sowie dem Großprojekt "Frankfurt RheinMain Plus" für Regional und Fernverkehr.

- Die Beträge für die erforderlichen Voruntersuchungen weiterer Strecken (z.B. Bad Vilbel-Friedberg, Ausbau der S-Bahn-Tunnelstammstrecke).

Zusammen 41 500 000 EUR

Die ausgebrachten Ansätze der Verpflichtungsermächtigung enthalten die Beträge für den Abschluß einer Finanzierungsvereinbarung über die nordmainische S-Bahn, zusätzliche S-Bahngleise von Frankfurt/Main nach Bad Vilbel.

Summe Titelgruppe 71	41 500 000	21 000 000	29 453 961

Kapitel 17 30
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 72
Förderung von Verkehrsverbünden

Zu ATG 72
- gemäß § 24 FAG.

Der Ausbau und die Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs sind wichtige Anliegen des Landes. Von besonderer Bedeutung für die Verbesserung des Öffentlichen Nahverkehrs und der Steigerung der Fahrgastzahlen sind die nach dem Gesetz zur Weiterentwicklung des Öffentlichen Personennahverkehrs in Hessen (ÖPNV-Gesetz vom 21. Dez. 1993, GVBl. I S. 726 in der Fassung vom 20.12.1995, GVBl. I S. 560) vorgesehenen Verkehrsverbünde.
In 1994 wurden die Verkehrsverbünde "Nordhessischer Verkehrsverbund" und "Rhein-Main-Verkehrsverbund" gegründet. Ende 1995 wurde der "Verkehrsverbund-Rhein-Neckar" umstrukturiert. Dieser ist für die Verkehre im Kreis Bergstraße zuständig. Hessen verfügt somit über das gesamte Landesgebiet umfassende Verkehrsverbünde.

Die Förderung der Verkehrsverbünde erfolgt im Rahmen des Machbarkeitsprojektes modellhaft und umfaßt u.a. folgende Fördertatbestände:
- Die Förderung von Untersuchungen im Zusammenhang mit dem Aufbau und der Weiterentwicklung von Verbünden.
- Die Förderung der Kosten der Managementgesellschaften.
- Die Kooperationsförderung.
  Es handelt sich um den Ausgleich verbundbedingter Mehrkosten insbesondere aufgrund von Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverlusten.
- Die Förderung im Rahmen des Partnerschaftmodells.
  Mit diesen Mitteln sollen Verbesserungen im Regionalverkehr durchgeführt werden, die nach dem "Bestellerprinzip" eingekauft werden müssen.
- Die Infrastrukturkostenhilfe.
  Berechnungsgrundlage sind die Kosten der Infrastruktur.

Die Mittel können auch verwandt werden zum Erhalt des Angebotes des Fahrplanes 93/94 für das dem der DB AG gleichgestellte Netz der NE-Bahn und des Schinenersatz- und Ergänzungsverkehrs gem. § 3 Abs. 1 des ÖPNV-Gesetzes vom 21.12.1993 (GVBl. I S. 762) in der Fassung vom 19.01.1996 (GVBl. I S. 50), für die Mittel nach § 8 Abs. 1 des Regionalisierungsgesetzes nicht bereitstehen.
Mit dem RMV und dem NVV sind für die Jahre 2000 bis 2004 Budgets vereinbart worden. Dadurch werden die komsumtiven Mittel für die Verbünde ab dem Jahr 2001 bei Kap. 07 12 - 682 02 bzw. ATG 72 sowie Kap. 17 30 - ATG 72 zusammengefasst.
Insgesamt stehen im Haushaltsjahr 2004 für die Förderung von Verkehrsverbünden 180 701 100 EUR zur Verfügung. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Kap. 07 12 - 682 02	3 035 100 EUR
Kap. 07 12 - ATG 72	117 732 000 EUR
Kap. 07 12 - ATG 73	12 000 000 EUR
Kap. 17 30 - ATG 72	47 934 000 EUR
Zusammen	180 701 100 EUR

633 72	741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	--	--	--
682 72	741	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Unternehmen	47 934 000	47 934 000	47 933 615
883 72	741	Zuweisungen zur Finanzierung von Infrastruktureinrichtungen	--	--	--

Kapitel 17 30
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
891 72	741	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	--	--	--
		Summe Titelgruppe 72	47 934 000	47 934 000	47 933 615
		Gesamtausgaben	133 234 000	114 234 000	128 496 555

Abschluss Kapitel 17 30

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 000 000	5 000 000	4 991 285
Gesamteinnahmen		5 000 000	5 000 000	4 991 285
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	84 034 000	85 534 000	86 985 684
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	49 200 000	28 700 000	41 510 872
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		133 234 000	114 234 000	128 496 555
Zuschuss/Überschuss		-128 234 000	-109 234 000	-123 505 271

Kapitel 17 32
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 32 Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01 264 Zuweisungen an kommunale Träger zu den Betriebskosten von Einrichtungen der Kinderbetreuung 24 800 000 24 800 000 23 779 950

Erläuterungen:
Zu 633 01 und 684 01
Gemäß § 23c FAG.
Ab dem Haushaltsjahr 1998 werden auch Zuschüsse für freie Träger im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs erbracht.
Gewährt werden Zuwendungen an Träger von Kindergärten nach dem Hess. Kindergartengesetz in der jeweils geltenden Fassung sowie Zuwendungen für Krippen und Horte mit hohem Ausländeranteil nach Maßgabe der Grundsätze zur Förderung besonderer Maßnahmen in Kindertageseinrichtungen mit hohem Ausländer- und Aussiedleranteil vom 8.Okt. 2001 (StAnz. S. 3822). Kindergärten im Sinne des Gesetzes sind Einrichtungen der Jugendhilfe zur Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schulbesuch.
Über die Mittel verfügt das Sozialministerium entsprechend den geltenden Verwaltungsvorschriften nach § 12 Kindergartengesetz.

684 01 264 Zuschüsse an freie Träger zu den Betriebskosten von Einrichtungen der Kinderbetreuung 41 500 000 41 500 000 40 001 589

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883 01 264 Zuweisungen an kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Kinderbetreuung . . . . . -- -- 2 042 872

Erläuterungen:
Gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 6 FAG.
Die Haushaltsstelle dient der Abwicklung.

Kapitel 17 32
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
883 02 235	Zuweisungen an kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Altenpflege	13 500 000	13 000 000	13 911 192

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurückbleiben.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	7 000 000
2006	5 500 000
2007	3 000 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	15 500 000

Erläuterungen:

Gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 7 FAG

Über die Haushaltsansätze und Verpflichtungsermächtigungen verfügt das Sozialministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport.

Aus dem Ansatz können den Gemeinden (GV) Zuweisungen zur Weiterleitung an andere Träger von Einrichtungen der Altenhilfe bewilligt werden, soweit deren Maßnahmen an die Stelle kommunaler Maßnahmen treten.

Aus eingegangenen Verpflichtungen bzw. aus Verpflichtungsermächtigungen (VE) werden fällig:

Jahr der VE / Fälligkeiten	im HHJ 2004 TEUR	im HHJ 2005 TEUR	im HHJ 2006 TEUR	im HHJ 2007 TEUR	im HHJ 2008 ff. TEUR
- VE 2001	2 556	--	--	--	--
- VE 2002	3 900	2 500	--	--	--
- VE 2003	7 000	5 500	2 500	--	--
- VE 2004 (neu)	--	7 000	5 500	3 000	--
Insgesamt	13 456	15 000	8 000	3 000	--

Vergl. Wirtschaftsplan Hess. Investitionsfonds, Abteilung A - Titel 853 12.

Gesamtausgaben	79 800 000	79 300 000	79 735 604

Kapitel 17 32
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 17 32

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	66 300 000	66 300 000	63 781 539
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	13 500 000	13 000 000	15 954 065
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		79 800 000	79 300 000	79 735 604
Zuschuss/Überschuss		-79 800 000	-79 300 000	-79 735 604

Kapitel 17 36
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 36 K o m m u n a l e r F i n a n z a u s g l e i c h Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Zu Kapitel 17 36
Veranschlagt sind die Mittel, die notwendig sind, um die Investitionskosten der Krankenhäuser im Wege der öffentlichen Förderung zu übernehmen.
Über die Mittel verfügt das Sozialministerium im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport.
Gesetzliche Grundlagen der öffentlichen Förderung sind
- das Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG) in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes vom 10. April 1991 (BGBl. I S. 886);
- das Gesetz zur Weiterentwicklung des Krankenhauswesens in Hessen (Hessisches Krankenhausgesetz 2002 - HKHG) vom 6. November 2002 (GVBl. I S. 662),
- § 33 Abs. 1 Nr. 1 und §§ 34 und 38 des Gesetzes zur Regelung des Finanzausgleichs (Finanzausgleichsgesetz - FAG).

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

333 01	312	Zuweisungen der kreisfreien Städte und Landkreise zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser (Krankenhausumlage)	94 600 000	59 475 000	81 257 908

Erläuterungen:
- gemäß § 34 Abs. 1 Nr. 2 und §§ 38 FAG und 36 HKHG werden die kreisfreien Städte und Landkreise durch eine Krankenhausumlage an den Lasten der öffentlichen Förderung der Krankenhausinvestitionen beteiligt. Im Hj. 2001 wurde ein Teilbetrag der Krankenhausumlage in Höhe von rd. 40,5 Mio. EUR im Hinblick auf die Entwicklung der Ist-Ausgaben nicht erhoben. Die Mittel werden im Hj. 2004 - je nach Kassenwirksamkeit der Mittel für die Krankenhausbauprogramme - ganz oder teilweise nacherhoben.

Kapitel 17 36
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
381 01 991	Zuführung aus Kap. 17 50-981 03 zum Ausgleich ausfallender Zuweisungen des Bundes für die wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser	40 900 000	40 900 000	40 900 000
	Erläuterungen: Verstärkung der Finanzausgleichsmasse gemäß § 34 Abs. 1 Nr. 1 FAG durch eine jährliche Zuführung aus dem staatlichen Teil des Landeshaushalts von 40 900 000 EUR.			
	Gesamteinnahmen	135 500 000	100 375 000	122 157 908

A U S G A B E N

1. Die Ausgaben des Kap. 17 36 erhöhen oder vermindern sich um den Betrag, um den die Ist - Einnahmen die Haushaltsansätze bei Kap. 17 36 - 333 01 und 381 01 überschreiten oder hinter ihnen zurückbleiben.
2. Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig.

T i t e l g r u p p e n

Zu Titelgruppen 71 bis 83
Die Ansätze sind geschätzt; sie sind daher nicht verbindlich. In der Summe sind sie jedoch zweckgebunden.

Titelgruppe 71
Förderung von Anlauf-, Umstellungs- und Grundstückskosten

Zu Titelgruppe 71
- gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 2 KHG i.V.m. § 28 HKHG und § 33 Abs. 1 Nr. 1 FAG.

682 71	312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	500 000	500 000	--
684 71	312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	500 000	500 000	--
		Summe Titelgruppe 71	1 000 000	1 000 000	--

Kapitel 17 36
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Titelgruppe 72 Förderung der Nutzung von Anlagegütern			
	Zu Titelgruppe 72 - gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 1. KHG i.V.m § 26 HKHG und § 33 Abs. 1 Nr. 1 FAG.			
682 72 312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	500 000	500 000	458 484
684 72 312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	500 000	500 000	332 340
	Summe Titelgruppe 72	1 000 000	1 000 000	790 823
	Titelgruppe 73 Förderung von Lasten aus Investitionsdarlehen			
	Zu Titelgruppe 73 - gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 3 KHG i.V.m. § 27 HKHG und § 33 Abs. 1 Nr. 1 FAG.			
682 73 312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	2 000 000	2 500 000	3 059 263
684 73 312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	1 000 000	1 000 000	480 648
	Summe Titelgruppe 73	3 000 000	3 500 000	3 539 911
	Titelgruppe 74 Förderung zum Ausgleich von Eigenmitteln			
	Zu Titelgruppe 74 - gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 4 KHG i.V.m. § 30 HKHG und § 33 Abs. 1 Nr. 1 FAG.			
682 74 312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	100 000	100 000	--
684 74 312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	150 000	150 000	--
	Summe Titelgruppe 74	250 000	250 000	--

Kapitel 17 36
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Titelgruppe 77 Ausgleich beim Ausscheiden aus dem Krankenhausplan			
	Zu Titelgruppe 77 - gemäß § 9 Abs. 2 Nrn. 5 und 6 KHG i.V.m. § 31 HKHG und § 33 Abs. 1 Nr. 1 FAG.			
682 77 312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	1 150 000	1 025 000	1 352 879
684 77 312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	1 150 000	1 025 000	2 080 957
884 77 312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	1 150 000	1 025 000	--
893 77 312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	1 150 000	1 025 000	--
	Summe Titelgruppe 77	4 600 000	4 100 000	3 433 836
	Titelgruppe 78 Förderung durch pauschale Mittelzuweisung			
	Zu Titelgruppe 78 - gemäß § 9 Abs. 3 KHG i.V.m. § 25 HKHG und § 33 Abs. 1 Nr. 1 FAG.			
884 78 312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	62 500 000	60 000 000	56 252 461
893 78 312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	35 000 000	35 000 000	38 705 904
	Summe Titelgruppe 78	97 500 000	95 000 000	94 958 365

Kapitel 17 36
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 81
Förderung der Errichtung von Krankenhäusern, der Wiederbeschaffung mittel- und langfristiger Anlagegüter und des Ergänzungsbedarfs

Neben den hier veranschlagten Krankenhausbauprogrammen werden zur Vorbereitung künftiger Bauprogramme "Vorläufige Bauprogramme" aufgestellt. Für die in einem "Vorläufigen Bauprogramm" enthaltenen Vorhaben können bereits die Planungen nach den Krankenhausförderrichtlinien durchgeführt und die erforderlichen Unterlagen erarbeitet werden. Die hierfür entstehenden Kosten sind im Rahmen der Maßnahme zuwendungsfähig. Sie werden erstattet, wenn die betreffende Maßnahme aus Gründen, die das Land Hessen zu vertreten hat, nicht zur Ausführung kommt. Eine Vorfinanzierung von Baumaßnahmen wird dadurch nicht zugelassen.

Zu Titelgruppen 81 und 82
Investive Einzelförderung (Krankenhausbauprogramm) gem. § 24 HKHG.
Veranschlagt sind die Mittel zur Abwicklung der Bauprogramme 2000 bis 2004. Durch den Haushaltsansatz und die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wird für das Programmjahr 2004 ein Bewilligungsvolumen von 97,238 Mio. EUR bereitgestellt. Hinzu zu rechnen sind die gemäß § 35 Abs. 3 HKHG bei ATG 83 veranschlagten Mittel von insgesamt 25,5 Mio. EUR für das Sonderprogramm Darlehensfinanzierung. Das Bewilligungsvolumen für das Krankenhausbauprogramm 2005 beträgt mithin nominal 122,738 Mio. EUR.
Siehe Erläuterungen zu ATG 83.

Aus eingegangenen Verpflichtungen bzw. aus Verpflichtungsermächtigungen (VE) werden fällig:

Jahr der VE / Fälligkeiten	im HHJ 2004 TEUR	im HHJ 2005 TEUR	im HHJ 2006 TEUR	im HHJ 2007 TEUR	im HHJ 2008 TEUR	im HHJ 2009 TEUR
- VE 2000 (Programm 2001)	20 452	--	--	--		--
- Mittelumsetzung -	2 556	--	--	--	--	--
- VE 2001 (Programm 2002)	35 790	23 008	20 452	--	--	--
- Mittelumsetzung -	--	--	7 400	5 000	--	--
- VE 2002 (Programm 2003)	31 000	36 000	30 000	10 000	--	--
- Mittelumsetzung -	--	--	--	--	62	
- VE 2003 (Programm 2004)	15 000	37 500	37 500	37 500	27 488	--
- VE 2004 (Programm 2005)	--	15 000	15 000	30 000	25 000	7 036
Insgesamt	104 798	111 508	110 352	82 500	52 550	7 036

Zu Titelgruppe 81
- gemäß § 9 KHG i.V.m. § 20 Abs. 1 Nr. 2, § 20 Abs. 3 HKHG und § 32 Abs. 1 Nr. 1 FAG.
Aus den Mitteln können gemäß § 31 HKHG auch Forschungsvorhaben gefördert werden.

884 81	312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	57 300 000	27 300 000	59 372 678

Kapitel 17 36
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
893 81 312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	52 500 000	27 500 000	32 536 658
	1. Die Ansätze der Verpflichtungsermächtigungen sind zugunsten der übrigen Gruppentitel deckungsfähig. 2. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um die Beträge, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem jeweiligen Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurückbleiben. 3. Vergleiche Vermerk bei ATG 83.			
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr / EUR: 2005 15 000 000; 2006 15 000 000; 2007 30 000 000; 2008ff 32 036 000; Gesamtverpflichtung 92 036 000			
981 81 991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushalts .	--	--	--
	Erläuterungen: Die Haushaltsstelle ist vorgesehen, um ggf. Mittel für Forschungsvorhaben gemäß § 32 HKHG an Haushaltsstellen außerhalb der KFA-Masse abzuführen.			
	Summe Titelgruppe 81	109 800 000	54 800 000	91 909 336
	Titelgruppe 82 Förderung der Errichtung von Personalwohnraum			
	Zu Titelgruppe 82 - gemäß § 29 HKHG i.V.m. § 33 Abs. 1 Nr. 1 FAG.			
884 82 312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	100 000	100 000	--
893 82 312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	100 000	100 000	--
	Summe Titelgruppe 82	200 000	200 000	--
	Titelgruppe 83 Krankenhausbauprogramm - Sonderprogramm Darlehensfinanzierung Die Ansätze und die Verpflichtungsermächtigungen sind zugunsten der bei ATG 81 ausgebrachten Ansätze und Verpflichtungsermächtigungen einseitig deckungsfähig.			
884 83 312	Zuschüsse an kommunale Krankenhäuser und die des Landeswohlfahrtsverbandes	5 000 000	--	--

Kapitel 17 36
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
893 83 312	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser . . .	7 750 000	--	--

1. Die Ansätze der Verpflichtungsermächtigungen sind zugunsten des weiteren Gruppentitels deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um die Beträge, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem jeweiligen Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	12 750 000
2006	12 750 000
2007	12 750 000
2008ff	89 250 000
Gesamtverpflichtung	127 500 000

Erläuterungen:

- Sonderprogramm Darlehensfinanzierung gemäß § 35 HKHG.

Ab dem Jahre 2003 kann mit einem einmaligen Gesamtbetrag von 255 Mio. EUR die Tilgung der von den Krankenhausträgern für dringend erforderliche Krankenhausinvestitionsmaßnahmen aufgenommenen Darlehen gefördert werden.
Mit dem Haushaltsplan 2003 wurde von dieser Ermächtigung mit einer ersten Tranche von 127,5 Mio. EUR Gebrauch gemacht. Durch die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wird nunmehr die zweite Tranche veranschlagt.

Der Bewilligungsrahmen der Krankenhausbauprogramme wird durch dieses Sonderprogramm insgesamt nicht ausgeweitet. Durch das Sonderprogramm Darlehensfinanzierung werden im Hinblick auf die Anforderungen der strukturellen Weiterentwicklung der Krankenhäuser Bewilligungskontingente künftiger Krankenhausbauprogramme zeitlich vorgezogen. Das Sonderprogramm wird daher gemäß § 35 Abs. 3 HKHG auf das regelmäßig zu veranschlagende Bauprogramm in der Form angerechnet, dass sich das nominal bei ATG 81 ergebende Bewilligungsvolumen über einen Zeitraum von zehn Jahren um jeweils ein Zehntel des veranschlagten Sonderprogrammes zu vermindern ist.
Siehe Erläuterungen zu ATG 81.
Von den für 2008 ff. ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 89,25 Mio. EUR entfallen auf die Jahre 2008 bis 2014 je 12,75 Mio. EUR.

Aus eingegangenen Verpflichtungen bzw. aus Verpflichtungsermächtigungen (VE) werden fällig:

Jahr der VE / Fälligkeiten	im HHJ 2004 TEUR	im HHJ 2005 TEUR	im HHJ 2006 TEUR	im HHJ 2007 TEUR	im HHJ 2008 TEUR	im HHJ 2009ff TEUR
- VE 2003 (1. Tranche)	12 750	12 750	12 750	12 750	12 750	63 750
- VE 2004 (2. Tranche)	--	12 750	12 750	12 750	12 750	76 500
Summe	12 750	25 500	25 500	25 500	25 500	140 250

Summe Titelgruppe 83	12 750 000	--	--

Kapitel 17 36
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	Gesamtausgaben	230 100 000	159 850 000	194 632 270

Abschluss Kapitel 17 36

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	135 500 000	100 375 000	122 157 908
Gesamteinnahmen		135 500 000	100 375 000	122 157 908
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	7 550 000	7 800 000	7 764 570
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	222 550 000	152 050 000	186 867 701
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		230 100 000	159 850 000	194 632 270
Zuschuss/Überschuss		-94 600 000	-59 475 000	-72 474 362

Kapitel 17 41
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale wasserwirtschaftliche Investitionsmaßnahmen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 41 **K o m m u n a l e r F i n a n z a u s g l e i c h Zuweisungen für kommunale wasserwirtschaftliche Investitionsmaßnahmen**

A U S G A B E N

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 72
Trinkwasserversorgung, Abwasseranlagen, Gewässer- und Hochwasserschutz

Zu ATG 72
- gemäß §§ 31 und 33 Absatz 1 Nr. 2 und 12 FAG.

Über die Mittel verfügt das Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern und für Sport und dem Ministerium der Finanzen.
Die Mittel sind für folgende Zwecke vorgesehen:

1. Bau von Abwasseranlagen nach der Rechtsverordnung zu § 31 FAG.
   Die Ansätze werden durch die bei Kap. 09 02 - 883 74 veranschlagten Mittel und Verpflichtungsermächtigungen ergänzt.
   Das Bewilligungsvolumen beträgt insgesamt 110 Mio. EUR.
   Die Mittel werden im Hinblick auf die Anforderungen der EG-Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser vom 21. Mai 1991 und der hessischen Verodnung zur Umsetzung dieser Richtlinie vom 25. Oktober 1996 bereitgestellt. Der Schwerpunkt der Förderung liegt nunmehr im Bereich der Gemeinden mit bis zu 10 000 Einwohnern.

2. Maßnahmen zur Gewässerunterhaltung nach § 60 Abs. 4 HWG. Das Land beteiligt sich an den Kosten der Anliegergemeinden und Unterhaltungsverbände für die laufenden Unterhaltungsarbeiten bei den in der Anlage 3 zum HWG genannten Gewässerstrecken zweiter Ordnung (rd. 870 Flußkilometer).

3. Maßnahmen zur Beseitigung von Hochwasserschäden (über die regelmäßige Unterhaltung hinausgehende Investitionen bei den in der Anlage 3 zum HWG genannten Gewässerstrecken zweiter Ordnung).
   Das Bewilligungsvolumen für 2. und 3. beträgt insgesamt 2,6 Mio. EUR.
   Finanzierung nach den Richtlinien vom 20.01.1992 (StAnz. S. 445).

4. Maßnahmen des Hochwasserschutzes nach den Richtlinien vom 22.02.2001 (StAnz. S. 1078) sowie den Grundsätzen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Argrarstruktur und des Küstenschutzes". Es werden Finanzierungshilfen für vordringliche Hochwasserschutzmaßnahmen und deren Planung gewährt.

5. Die Planung, Erweiterung oder Sanierung von wasserbaulichen Anlagen und Maßnahmen, die der Entwässerung von deichgeschützten Gebieten dienen. Es werden Finanzierungshilfen in Höhe von i.d.R. 50 % bis 70 % gewährt.

Kapitel 17 41
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale wasserwirtschaftliche Investitionsmaßnahmen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Aus eingegangenen Verpflichtungen bzw. aus Verpflichtungsermächtigungen (VE) werden fällig:

Jahr der VE / Fälligkeiten	im HHJ 2004 TEUR	im HHJ 2005 TEUR	im HHJ 2006 TEUR	im HHJ 2007 TEUR	im HHJ 2008 ff. TEUR
- VE 2001	7 669	--	--	--	--
- VE 2002	34 400	25 600	23 000	--	--
- VE 2003	20 000	20 000	25 000	30 000	--
- Mittelumsetzung	- 12 069	--	--	--	--
- VE 2004 (neu)	--	15 000	15 000	30 000	47 000
Insgesamt	50 000	60 600	63 000	60 000	47 000

633 72	623	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	100 000	100 000	99 889
637 72	623	Zuweisungen an Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände	500 000	500 000	727 411
883 72	623	Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise	29 400 000	24 400 000	33 394 977
887 72	623	Zuweisungen an Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände	20 000 000	15 000 000	8 670 922

Die Verpflichtungsermächtigungen sind zugunsten der weiteren Gruppentitel deckungsfähig.
Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich jeweils um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben.

Verpflichtungsermächtigung zu ATG 72

Haushaltsjahr	EUR
2005	15 000 000
2006	15 000 000
2007	30 000 000
2008ff	47 000 000
Gesamtverpflichtung	107 000 000

Summe Titelgruppe 72	50 000 000	40 000 000	42 893 199
Gesamtausgaben	50 000 000	40 000 000	42 893 199

Kapitel 17 41
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale wasserwirtschaftliche Investitionsmaßnahmen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 17 41

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		--	--	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	600 000	600 000	827 300
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	49 400 000	39 400 000	42 065 899
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		50 000 000	40 000 000	42 893 199
Zuschuss/Überschuss		-50 000 000	-40 000 000	-42 893 199

Kapitel 17 43
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für die kommunale Altlasten- und Abfallbeseitigung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 43 Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für die kommunale Altlasten- und Abfallbeseitigung

EINNAHMEN

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

333 01	433	Zuweisungen der kreisfreien Städte und der Landkreise (Altlastenfinanzierungsumlage)	1 750 000	1 750 000	3 141 140

Erläuterungen:
Umlage (Kommunale Beteiligung) nach § 17 des Hessischen Altlastengesetzes für das bei ATG 72 veranschlagte Programm.

Gesamteinnahmen	1 750 000	1 750 000	3 141 140

AUSGABEN

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883 01	433	Zuweisungen an Gemeinden und Landkreise für die Beseitigung von Kieselrot	--	--	2 062 896

Erläuterungen:
- Gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 3 FAG.

Über die Mittel verfügt das Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport.
Die Haushaltsstelle dient der Abwicklung.

Kapitel 17 43
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für die kommunale Altlasten- und Abfallbeseitigung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Zuweisungen für kommunale Altablagerungen und Altstandorte
Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich soweit die tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 333 01 den Ansatz übersteigen oder hinter ihm zurückbleiben

Zu ATG 72
- Gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 3 FAG für die Untersuchung und Sanierung kommunaler Altablagerungen und Altstandorte nach dem Hessischen Altlastengesetz in der Fassung vom 31. Oktober 1998 (GVBl. I S. 413).
Über die Mittel verfügt das Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport.
Obliegt die Sanierungspflicht einem ganz oder teilweise im kommunalen Eigentum stehenden Unternehmen in der Rechtsform einer juristischen Person des Privatrechts, können die Mittel der Kommune, die die Anteile an dem Unternehmen hält, zur Weiterleitung bewilligt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Altlast als Folge der früheren Aufgabenerfüllung der Gebietskörperschaft entstanden ist und das zu sanierende Grundstück mindestens seit 1990 im Eigentum des Sanierungspflichtigen steht.

633 72	433	Zuweisungen zur Altlastenuntersuchung an Gemeinden und Landkreise	575 000	575 000	202 540
637 72	433	Zuweisungen zur Altlastenuntersuchung an Zweckverbände	--	--	--
883 72	433	Zuweisungen zur Altlastensanierung an Gemeinden und Landkreise	2 925 000	2 925 000	5 480 634
887 72	433	Zuweisungen zur Altlastensanierung an Zweckverbände	--	--	457 606

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurückbleiben.
Die Verpflichtungsermächtigungen sind mit den bei ATG 73 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigung zu ATG 72

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 000 000
2006	1 000 000
2007	500 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	3 500 000

Summe Titelgruppe 72	3 500 000	3 500 000	6 140 780

Kapitel 17 43
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für die kommunale Altlasten- und Abfallbeseitigung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Titelgruppe 73
Zuweisungen für kommunale Gaswerkstandorte

Zu ATG 73:
-Gemäß § 33 Abs. 1 Nr. 3 FAG für die Untersuchung und Sanierung kommunaler Gaswerkstandorte nach dem Hessischen Altlastengesetz vom 31. Oktober 1998 (GVBl. I S. 413).
Über die Mittel verfügt das Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport.
Obliegt die Sanierungspflicht einem ganz oder teilweise im kommunalen Eigentum stehenden Unternehmen in der Rechtsform einer juristischen Person des Privatrechts, können die Mittel der Kommune, die die Anteile an dem Unternehmen hält, zur Weiterleitung bewilligt werden. Voraussetzung hierfür ist, dass die Altlast als Folge der früheren Aufgabenerfüllung der Gebietskörperschaft entstanden ist und das zu sanierende Grundstück mindestens seit 1990 im Eigentum des Sanierungspflichtigen steht.

633 73	433	Zuweisungen zur Untersuchung von Gaswerkstandorten an Gemeinden und Landkreise	150 000	1 250 000	--
637 73	433	Zuweisungen zur Untersuchung von Gaswerkstandorten an Zweckverbände	--	--	--
883 73	433	Zuweisungen zur Sanierung kommunaler Gaswerkstandorte an Gemeinden und Landkreise .	5 150 000	4 650 000	5 017 402
887 73	433	Zuweisungen zur Sanierung kommunaler Gaswerkstandorte an Zweckverbände	--	--	--

1. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich um die Beträge, um die die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurückbleiben.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen sind mit den bei ATG 72 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.

Verpflichtungsermächtigung zu ATG 73

Haushaltsjahr	EUR
2005	2 000 000
2006	2 000 000
2007	1 000 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	5 000 000

Summe Titelgruppe 73	5 300 000	5 900 000	5 017 402
Gesamtausgaben	8 800 000	9 400 000	13 221 077

Kapitel 17 43
Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für die kommunale Altlasten- und Abfallbeseitigung

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 17 43

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 750 000	1 750 000	3 141 140
Gesamteinnahmen		1 750 000	1 750 000	3 141 140
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	725 000	1 825 000	202 540
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	8 075 000	7 575 000	13 018 537
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		8 800 000	9 400 000	13 221 077
Zuschuss/Überschuss		-7 050 000	-7 650 000	-10 079 937

Abschluss für den Abschnitt Kommunaler Finanzausgleich

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
17 20	Kommunaler Finanzausgleich Allgemeine Zu-weisungen	-	-	-	495.000	495.000
17 22	Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen an den Landeswohlfahrtsverband Hessen	-	-	-	-	-
17 24	Kommunaler Finanzausgleich Landesausgleichsstock	-	-	-	-	-
17 26	Kommunaler Finanzausgleich Pauschalierte Zu-weisungen zu den Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
17 30	Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr	-	-	-	5.000.000	5.000.000
17 32	Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale Einrichtungen der Jugend- und Al-tenhilfe	-	-	-	-	-
17 36	Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz	-	-	-	135.500.000	135.500.000
17 41	Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale wasserwirtschaftliche Investitions-maßnahmen	-	-	-	-	-
17 43	Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für die kommunale Altlasten- und Abfallbeseiti-gung	-	-	-	1.750.000	1.750.000
	Insgesamt:	-	-	-	142.745.000	142.745.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	10.000	1.681.937.000	-	14.130.000	-	1.696.077.000	-1.695.582.000
-	-	60.734.000	-	-	-	60.734.000	-60.734.000
-	-	15.400.000	-	200.000	-	15.600.000	-15.600.000
-	-	14.000.000	-	103.800.000	-	117.800.000	-117.800.000
-	-	84.034.000	-	49.200.000	-	133.234.000	-128.234.000
-	-	66.300.000	-	13.500.000	-	79.800.000	-79.800.000
-	-	7.550.000	-	222.550.000	-	230.100.000	-94.600.000
-	-	600.000	-	49.400.000	-	50.000.000	-50.000.000
-	-	725.000	-	8.075.000	-	8.800.000	-7.050.000
-	10.000	1.931.280.000	-	460.855.000	-	2.392.145.000	-2.249.400.000

Kapitel 17 50
Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und andere Körperschaften außerhalb des Steuerverbunds (Abschnitt "Kommunaler Finanzausgleich" Kap.17 20 / 43), soweit nicht in anderen Einzelplänen veranschlagt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 50 Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und andere Körperschaften außerhalb des Steuerverbunds (Abschnitt "Kommunaler Finanzausgleich" Kap.17 20 / 43), soweit nicht in anderen Einzelplänen veranschlagt

E I N N A H M E N

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01	991	Zuführung der bei Kap. 07 78 eingehenden Bundesmittel für die Grundsicherung	37 000 000	35 000 000	--

Erläuterungen:
Es handelt sich um die Mittel nach Artikel 13 des Gesetzes zur Reform der gesetzlichen Rentenversicherung und zur Förderung eines kapitalgedeckten Altersvorsorgevermögens (Altersvermögensgesetz - AVMG) vom 26. Juni 2001 (BGBl. I S. 1310), mit denen der Bund die Länder bei der von ihnen zu tragenden Hälfte der Ausgaben des Wohngeldes entlastet. Der auf Hessen entfallende Anteil des Festbetrages von insgesamt 409 Mio. Euro ist geschätzt.

Gesamteinnahmen	37 000 000	35 000 000	--

Kapitel 17 50

Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und andere Körperschaften außerhalb des Steuerverbunds (Abschnitt "Kommunaler Finanzausgleich" Kap.17 20 / 43), soweit nicht in anderen Einzelplänen veranschlagt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

AUSGABEN

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01 234 Zuweisungen an kreisfreie Städte, Landkreise und den Landeswohlfahrtsverband Hessen als Träger der Grundsicherung . . . . . 37 000 000 35 000 000 --

1. Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich um den Betrag, um den die Ist-Einnahmen den Haushaltsansatz bei Titel 381 01 überschreiten oder hinter ihm zurückbleiben.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterungen:
Die Mittel werden nach § 3 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (HAG/GSiG) vom 17. Dez. 2002 (GVBl. I S. 814) an die Träger der Grundsicherung geleitet.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 02 991 Abführung an Kap. 17 20 - 381 01 zur Verstärkung der Finanzausgleichsmasse . . . . . 490 000 -- --

Erläuterungen:
Ausgebracht ist der auf das Hj. 2004 entfallende Betrag der Mitfinanzierung eines landesweiten Kirchenbaulastvergleichs mit originären staatlichen Haushaltsmitteln.
Hinweis auf die Erläuterungen zu Kap. 17 20 - 381 01 und - 883 03.

981 03 991 Abführung an Kap. 17 36 - 381 01 zum Ausgleich ausfallender Zuweisungen des Bundes für die wirtschaftliche Sicherung der Krankenhäuser . . 40 900 000 40 900 000 40 900 000

Erläuterungen:
- gemäß § 34 Abs. 1 Nr. 1 FAG.
Durch das Gesetz zur Neuordnung der Krankenhausfinanzierung (Krankenhaus-Neuordnungsgesetz - KHNG) vom 20. Dezember 1984 (BGBl. I S. 1716) wurde die Mischfinanzierung im Bereich der Krankenhausinvestitionen vom Haushaltsjahr 1985 an aufgehoben. Zum Ausgleich der ausfallenden Finanzhilfen entlastet der Bund nach Artikel 2 KHNG die Länder in anderen Aufgabenbereichen finanziell. Die Haushaltsstelle wird benötigt, um der Finanzausgleichsmasse die außerhalb des kommunalen Finanzausgleichs anfallenden Entlastungsbeträge zuzuführen.

Gesamtausgaben 78 390 000 75 900 000 40 900 000

Kapitel 17 50

Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbände und andere Körperschaften außerhalb des Steuerverbunds (Abschnitt "Kommunaler Finanzausgleich" Kap.17 20 / 43), soweit nicht in anderen Einzelplänen veranschlagt

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 17 50

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	37 000 000	35 000 000	--
Gesamteinnahmen		37 000 000	35 000 000	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	37 000 000	35 000 000	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	41 390 000	40 900 000	40 900 000
Gesamtausgaben		78 390 000	75 900 000	40 900 000
Zuschuss/Überschuss		-41 390 000	-40 900 000	-40 900 000

Kapitel 17 52
Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

17 52 Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Zu Kapitel 17 52
Rechtsgrundlage:
Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 1988 (BGBl. I S. 100), zuletzt geändert durch Art. 6 Abs. 107 des Eisenbahnneuordnungsgesetzes (ENeuOG) vom 27. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2378.)
Die Veranschlagungsweise entspricht der im GVFG vorgesehenen Unterscheidung der Maßnahmen in Bundes- bzw. Landesprogramm.
- Die Programmkompetenz des Bundes ist für Schienenstrecken in Verdichtungsräumen gegeben bei zuwendungsfähigen Kosten von über 51 Mio EUR;
- die Programmkompetenz der Länder erstreckt sich auf alle übrigen Maßnahmen (kommunaler Straßenbau, ÖPNV-Anlagen und ÖPNV-Fahrzeuge).

Die GVFG-Mittel, über die das Land verfügt, sind insbesondere vorgesehen für:
Bau und Ausbau von Stadt-, Straßen-, S- und Eisenbahnstrecken, Beschleunigungsmaßnahmen des ÖPNV sowie Leitsysteme, Haltestellen, P+R sowie B+R-Plätze, Fahrzeuge, Busspuren, Gehweg- und Radwegebau, Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge, behinderten- und ortsgerechter Um- bzw. Ausbau von Straßen und Brückenbauwerken im Zuge von Gemeinde- und Kreisstraßen, Maßnahmen für Verkehrsberuhigung, Erhöhung der Verkehrssicherheit, Schallschutz, Gewässerschutz in Wasserschutzgebieten und Amphibienschutz.
Neben den hier veranschlagten Mitteln werden vom Bund Mittel in Höhe von rd. 10,7 Mio EUR für S-Bahnen im Rhein-Main-Gebiet unmittelbar an die Deutsche Bahn AG geleistet.
Ergänzende Landesmittel für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Kommunen sind bei Kap. 17 30 - ATG 71 sowie bei Kap. 17 30 - 883 01 veranschlagt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

162 01	741	Zinsen aus Rückforderungen	--	--	877 544
		Vgl. Vermerk bei ATG 71			

Erläuterungen:
Die Haushaltsstelle ist vorgesehen zur Buchung anfallender Zinsen bei Rückforderungen von nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz bewilligter Zuweisungen.

Kapitel 17 52
Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Kapitel Titel		Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer		E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
		Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
331 01	741	Zuweisungen des Bundes nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (Landesprogramm) . . Vgl. Vermerk bei ATG 71.	94 011 000	96 435 000	96 536 000
331 02	741	Zuweisungen des Bundes nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (Bundesprogramm) . . Vgl. Vermerk bei Titel 883 01.	19 820 000	13 690 000	4 130 267
		Gesamteinnahmen	113 831 000	110 125 000	101 543 810

Kapitel 17 52
Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR
	AUSGABEN			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
883 01 741	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse (Bundesprogramm)	19 820 000	13 690 000	4 130 267
	1. Der Betrag erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Titel 331 02.			
	2. Vgl. Vermerk bei ATG 71.			
	Erläuterungen:			
	Zu 883 01 und ATG 71			
	Die Aufteilung der Mittel nach Bundes- und Landesprogramm entspricht der nach dem GVFG vorgesehenen Systematik.			
	Titelgruppen			
	Titelgruppe 71 Zuweisungen für Investitionen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden (Landesprogramm)			
	1. Der Betrag erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 162 01.			
	2. Der Betrag erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahme bei Titel 331 01.			
	3. Die ATG 71 ist einseitig deckungsfähig zugunsten Titel 883 01.			
	4. Die Mittel sind übertragbar.			
883 71 741	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	62 011 000	63 935 000	59 983 290
891 71 741	Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Unternehmen	25 000 000	25 500 000	25 829 250

Kapitel 17 52
Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
892 71 741	Zuweisungen für Investitionen an private Verkehrsunternehmen	7 000 000	7 000 000	11 788 845

Zu ATG 71:
Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium der Finanzen und dem Ministerium des Innern und für Sport folgende Verpflichtungen einzugehen.
Die Verpflichtungsermächtigungen sind zugunsten der übrigen Gruppentitel deckungsfähig.
Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich um die Beträge, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurück bleiben.

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	30 500 000
2006	26 500 000
2007	20 000 000
2008ff	18 500 000
Gesamtverpflichtung	95 500 000

Erläuterungen:
Aus eingegangenen Verpflichtungen werden fällig:

Jahr der VE / Fälligkeiten	im HHJ 2004 TEUR	im HHJ 2005 TEUR	im HHJ 2006 TEUR	im HHJ 2007 TEUR	im HHJ 2008 ff TEUR
- VE 2000	21 000	--	--	--	
- VE 2001	19 429	19 940	--	--	
- VE 2002	25 000	18 000	18 000	-	
- VE 2003	30 500	26 000	20 000	18 500	-
- VE 2004 (neu)	--	30 500	26 500	20 000	18 500
Insgesamt	95 929	94 440	64 500	38 500	18 500

Summe Titelgruppe 71	94 011 000	96 435 000	97 601 385
Gesamtausgaben	113 831 000	110 125 000	101 731 652

Kapitel 17 52
Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	2003 EUR	2002 EUR

Abschluss Kapitel 17 52

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	877 544
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	113 831 000	110 125 000	100 666 267
Gesamteinnahmen		113 831 000	110 125 000	101 543 810
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	113 831 000	110 125 000	101 731 652
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		113 831 000	110 125 000	101 731 652
Zuschuss/Überschuss		--	--	-187 841

Abschluss für den Abschnitt Zuweisungen an die Gemeinden (GV)

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
17 50	Zuweisungen an Gemeinden, Gemeindeverbän-de und andere Körperschaften außerhalb des Steuerverbunds (Abschnitt "Kommunaler Finanzausgleich" Kap.17 20 / 43), soweit nicht in anderen Einzelplänen veranschlagt	-	-	-	37.000.000	37.000.000
17 52	Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden	-	-	-	113.831.000	113.831.000
	Insgesamt:	-	-	-	150.831.000	150.831.000

Persönliche Verwaltungsausgaben	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungsausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitionsausgaben	Besondere Finanzierungsausgaben	Gesamtausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	-	37.000.000	-	-	41.390.000	78.390.000	-41.390.000
-	-	-	-	113.831.000	-	113.831.000	-
-	-	37.000.000	-	113.831.000	41.390.000	192.221.000	-41.390.000

Abschluss für den Einzelplan 17

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
17 01-17 18	Finanzverwaltung	13.968.590.000	646.330.300	68.086.000	3.913.305.700	18.596.312.000
17 20-17 43	Kommunaler Finanzausgleich	-	-	-	142.745.000	142.745.000
17 50-17 52	Zuweisungen an die Gemeinden (GV)	-	-	-	150.831.000	150.831.000
	Insgesamt:	13.968.590.000	646.330.300	68.086.000	4.206.881.700	18.889.888.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
431.700.600	4.227.848.900	2.392.722.200	-	135.364.400	220.432.900	7.408.069.000	+11.188.243.000
-	10.000	1.931.280.000	-	460.855.000	-	2.392.145.000	-2.249.400.000
-	-	37.000.000	-	113.831.000	41.390.000	192.221.000	-41.390.000
431.700.600	4.227.858.900	4.361.002.200	-	710.050.400	261.822.900	9.992.435.000	+8.897.453.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 17 02	**Allgemeine Bewilligungen**					
538 01	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	800.000	500.000	300.000	--	--
538 71	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	88.000.000	28.000.000	25.000.000	25.000.000	10.000.000
Kap. 17 04	**Allgemeine Landesvermögensverwaltung**					
831 02	Erwerb einer Beteiligung an der Flughafen Frankfurt-Hahn GmbH	20.000.000	5.000.000	3.750.000	3.750.000	7.500.000
682 78	Zuschuss für laufende Zwecke	60.000.000	14.000.000	14.000.000	14.000.000	18.000.000
Kap. 17 20	**Kommunaler Finanzausgleich Allgemeine Zuweisungen**					
633 02	Zuweisungen zu den Ausgaben der örtlichen Jugendhilfe	750.000	250.000	250.000	250.000	--
633 04	Zuweisungen an Schulträger für betreuende Schulen	3.830.000	3.830.000	--	--	--
883 03	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Maßnahmen der Dorferneuerung	82.300.000	12.800.000	12.800.000	8.100.000	48.600.000
Kap. 17 24	**Kommunaler Finanzausgleich Landesausgleichsstock**					
883 01	Zuweisungen für Investitionen	3.700.000	--	3.700.000	--	--
Kap. 17 30	**Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für den komm. Straßenbau und den öffentlichen Personennahverkehr**					
883 01	Zuweisungen zur Beseitigung von Notständen an kommunalen Verkehrswegen	6.600.000	2.500.000	2.500.000	1.000.000	600.000
883 71	Zuweisungen zur Finanzierung von Nahverkehrseinrichtungen	90.000.000	20.000.000	25.000.000	25.000.000	20.000.000
Kap. 17 32	**Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe**					
883 02	Zuweisungen an kommunale Träger zum Bau, zur Ausstattung und Verbesserung von Einrichtungen der Altenpflege	15.500.000	7.000.000	5.500.000	3.000.000	--
Kap. 17 36	**Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen und Zuschüsse nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz und dem Hessischen Krankenhausgesetz**					
893 81	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser	92.036.000	15.000.000	15.000.000	30.000.000	32.036.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2004

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs-ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
893 83	Zuschüsse an nichtkommunale Krankenhäuser	127.500.000	12.750.000	12.750.000	12.750.000	89.250.000
Kap. 17 41	**Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für kommunale wasserwirtschaftliche Investitions-maßnahmen**					
887 72	Zuweisungen an Zweckverbände, Wasser-und Bodenverbände	107.000.000	15.000.000	15.000.000	30.000.000	47.000.000
Kap. 17 43	**Kommunaler Finanzausgleich Zuweisungen für die kommunale Altlasten- und Abfallbeseiti-gung**					
887 72	Zuweisungen zur Altlastensanierung an Zweckverbände	3.500.000	2.000.000	1.000.000	500.000	--
887 73	Zuweisungen zur Sanierung kommunaler Gaswerkstandorte an Zweckverbände	5.000.000	2.000.000	2.000.000	1.000.000	--
Kap. 17 52	**Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden**					
892 71	Zuweisungen für Investitionen an private Ver-kehrsunternehmen	95.500.000	30.500.000	26.500.000	20.000.000	18.500.000
Insgesamt		802.016.000	171.130.000	165.050.000	174.350.000	291.486.000

Anlage I zu Einzelplan 17
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Landes Hessen"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Landes Hessen"

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

133 01	951	Erlöse aus der Veräußerung und Einlösung von Wertpapieren	--	--	2 958 500

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterung zu Titel 162 01.

162 01	951	Zinseinnahmen	5 747 200	4 050 000	3 176 300

Erläuterungen: 162 01 und 133 01
Zins- und Tilgungseinnahmen aus den bei Titel 831 01 gekauften Wertpaieren. Die Einnahmen fließen der Versorgungsrücklage zu.
Die Einnahmen sind geschätzt.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

356 01	951	Zuführung aus dem Landeshaushalt (Kap. 17 18-917 01 bis 917 05)	45 278 100	38 085 200	34 886 600
361 01	951	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	--	--	--
		Gesamteinnahmen	51 025 300	42 135 200	41 021 400

Anlage I zu Einzelplan 17
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Landes Hessen"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	AUSGABEN			
	1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen geleistet werden. 2. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
538 01 951	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	--	--	--
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
831 01 951	Erwerb von Schuldscheindarlehen, handelbaren Wertpapieren oder öffentlichen Pfandbriefen nach § 5 HVersRücklG	51 025 300	42 135 200	41 021 400
	Erläuterungen: Vgl. Erläuterungen zu den Titeln 133 01 und 162 01.			
	Besondere Finanzierungsausgaben			
917 01 951	Abführung an den Landeshaushalt	--	--	--
	Gesamtausgaben	51 025 300	42 135 200	41 021 400

Anlage I zu Einzelplan 17
Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsrücklage des Landes Hessen"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Abschluss

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	5 747 200	4 050 000	6 134 800
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	45 278 100	38 085 200	34 886 600
Gesamteinnahmen		51 025 300	42 135 200	41 021 400
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	51 025 300	42 135 200	41 021 400
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		51 025 300	42 135 200	41 021 400
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

W I R T S C H A F T S P L A N

Hessischer Investitionsfonds

Wirtschaftsplan - Allgemeines

Rechtsgrundlage: Gesetz über den Hessischen Investitionsfonds in der jeweils gültigen Fassung.

Nach § 21 Abs.1 des InvFondsG ist das Ministerium der Finanzen ermächtigt, das Fondsvermögen als stille Einlage nach § 10 Abs. 4 des Gesetzes über das Kreditwesen in der Fassung vom 9. September 1998 (BGBl. I S. 2776) oder in einer anderen Form nach dem Gesetz über das Kreditwesen als Kapitalbeteiligung gegen eine jährlich zu zahlende angemessene marktgerechte Vergütung einzubringen. Die Vergütungsmittel werden der Abteilung C zugeführt.

Verwendung der Darlehensmittel

Abteilung A
Aktuell werden aus dieser Abteilung - neben der Abwicklung bisheriger Programme - Mittel für ein Sonderprogramm zur Bewältigung der Abrüstungsfolgen (Standortkonversion), Mittel für Einrichtungen der Altenhilfe und Mittel für ein Sonderprogramm zur Ablösung der kommunalen Kirchenbaulasten bereitgestellt.

Abteilung B
In Abteilung B werden nach §§ 11 und 12 InvFondsG kommunale Investitionen mit Anspardarlehen und Darlehen mit verkürzter Ansparzeit gefördert.

Abteilung C
In der Abteilung C können Zuweisungen an Kommunen zur Zinsverbilligung von am Kapitalmarkt refinanzierten Darlehen gewährt werden.

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung A

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung A

Die Mittel der Abteilung A sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

Abteilung A - Allgemein -
Die Mittel der Abteilung A werden für ein Sonderprogramm zur Bewältigung der Abrüstungsfolgen (Standortkonversion), für Einrichtungen der Altenhilfe und für ein Sonderprogramm zur Ablösung der kommunalen Kirchenbaulasten eingesetzt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

133 01 872	Erlöse aus der Veräußerung von Forderungen . . .	--	245 000 000	--

Erläuterungen:
- Nach § 21 Abs. 2 InvFondsG -

162 01 111	Zinsen aus angelegten Fondsbeständen der Abteilung A	950 000	1 050 000	2 317 644

Erläuterungen:
- Nach § 8 InvFondsG -
Nicht zur Auszahlung benötigte Fondsmittel sind verzinslich anzulegen.

173 01 111	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	23 900 000	25 100 000	27 520 147

Erläuterungen:
- Nach §§ 7 und 8 InvFondsG -
Die Darlehen sie sind unverzinslich und mit 5 v.H. p.a. zu tilgen.

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung A

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)			
325 01 111	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen	--	--	--
	Erläuterungen: **- Nach § 3 Satz 2 und 3 InvFondsG -**			
381 01 111	Zuführung aus Abteilung B des Investitionsfonds . .	--	45 400 000	--
	Erläuterungen: Sofern Mittel der Abteilung B nicht benötigt werden, können sie bei Bedarf der Abteilung A zur Verstärkung zugeführt werden (§ 4 InvFondsG).			
	Gesamteinnahmen	24 850 000	316 550 000	29 837 791

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung A

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	AUSGABEN			
	Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich um den Betrag, um den die veranschlagten Einnahmen überschritten werden oder hinter dem Ansatz zurückbleiben.			
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
538 01 111	Verwaltungsgebühr der Treuhänderin	50 000	50 000	33 489
	Erläuterungen: Gebühren für die Verwaltung von Darlehen an Gemeinden oder Gemeindeverbände durch die Landesbank Hessen-Thüringen. Veranschlagt ist der Teilbetrag, der auf die Darlehen aus Abt. A entfällt.			
	Ausgaben für den Schuldendienst			
575 01 111	Zinsen für Kreditmarktmittel	--	--	--
	Erläuterungen: **Zu 575 01 und 595 01** Hier wird der Schuldendienst für die bei 325 01 aufgenommenen bzw. veranschlagten Kredite sowie für Kassenkredite nach dem Haushaltsgesetz ausgewiesen.			
575 02 111	Geldbeschaffungskosten	--	--	--
595 01 111	Tilgungen für Kreditmarktmittel	--	--	--
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
612 01 961	Zuführungen an den Landeshaushalt (Kap. 17 16 - 214 01)	--	100 000 000	--
	Erläuterungen: **Zu 612 01 und 613 01** Nach § 21 Abs.2 InvFondsG wurden dem Landeshaushalt und der Finanzausgleichsmasse im Haushaltsjahr 2003 insgesamt 300 Mio. EUR zugeführt.			
613 01 961	Zuführung an den Kommunalen Finanzausgleich (Kap. 17 20-214 01)	--	200 000 000	--

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung A

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)
Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände nach § 6 InvFondsG

853 11	111	für das Sonderprogramm Standortkonversion	1 500 000	1 500 000	6 715 754

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt zur Förderung von Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen des Sonderprogramms zur Bewältigung der Abrüstungsfolgen mit zinslosen Darlehen.
Die Darlehen ergänzen die dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung zur Verfügung stehenden Mittel.

853 12	011	für Einrichtungen der Altenhilfe	10 000 000	15 000 000	16 827 397

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich um den Betrag, um den die tatsächlich eingegangenen Verpflichtungen hinter dem Ermächtigungsrahmen des Vorjahres zurückbleiben.
Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	4 000 000
2006	3 500 000
2007	3 500 000
2008ff	--
Gesamtverpflichtung	11 000 000

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt zur Förderung für Einrichtungen der Altenhilfe mit zinslosen Darlehen.
Die Darlehensförderung ergänzt die bei Kap. 17 32 - 883 02 veranschlagten Mittel.
Aus eingegangenen Verpflichtungen bzw. aus Verpflichtungsermächtigungen (VE) werden fällig (in TEUR):

i m H a u s h a l t s j a h r

	2003	2004	2005	2006	2007
VE 2001	2.045	1.023	--	--	--
VE 2002	2.700	2.500	--	--	--
VE 2003	--	2.500	2.500	--	--
VE 2004 (neu)	--	--	4.000	3.500	3.500
Summe	4 745	6 023	6 500	3 500	3 500

853 13	111	Für Philanthropin in Frankfurt am Main	--	--	--

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung A

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
n e u				
853 14 111	**Sonderprogramm zur Ablösung der kommunalen Kirchenbaulasten**	600 000	--	--
	Verpflichtungsermächtigung			

Haushaltsjahr	EUR
2005	1 600 000
2006	1 600 000
2007	1 600 000
2008ff	9 600 000
Gesamtverpflichtung	14 400 000

Erläuterungen:
Die Darlehensförderung ergänzt die bei Kap. 17 20 - 883 03 und Kap. 17 50 - 981 02 veranschlagten Mittel. Die Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von insgesamt 14,4 Mio. EUR stehen für die Jahre 2005 bis 2013 jährlich in Höhe von 1.6 Mio. EUR zur Verfügung.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01 111	Zuführung an Abteilung B des Investitionsfonds . . .	12 700 000	--	23 067 426

Erläuterungen:
Sofern Mittel der Abteilung A nicht benötigt werden, können sie bei Bedarf der Abteilung B (381 02) zur Verstärkung zugeführt werden (§ 4 InvFondsG).

Gesamtausgaben	24 850 000	316 550 000	46 644 066

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung A

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	Abschluss Abteilung A			
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	24 850 000	271 150 000	29 837 791
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	45 400 000	--
	Gesamteinnahmen	24 850 000	316 550 000	29 837 791
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	50 000	50 000	33 489
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	300 000 000	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	12 100 000	16 500 000	23 543 151
9	Besondere Finanzierungsausgaben	12 700 000	--	23 067 426
	Gesamtausgaben	24 850 000	316 550 000	46 644 066
	Zuschuss/Überschuss	--	--	-16 806 275

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung B

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung B

Die Mittel der Abteilung B sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 52	111	Vermischte Einnahmen	--	--	--
162 02	111	Zinsen aus angelegten Fondsbeständen der Abteilung B	500 000	800 000	1 632 358

Erläuterungen:
- Nach § 14 InvFondsG -
Die Beträge sind geschätzt.

173 02	111	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	58 500 000	59 000 000	75 880 744

Erläuterungen:
- Nach §§ 11, 12 und 13 InvFondsG -

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen außer für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

233 01	111	Ansparleistungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	18 000 000	20 000 000	24 717 583

Erläuterungen:
- Nach §§ 12 und 13 InvFondsG -

233 02	111	Sonderbeitrag für vorzeitige Darlehensauszahlung .	--	--	--

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

351 02	111	Entnahme aus Deckungsrücklage der Abteilung B .	--	55 000 000	--

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu 919 01. Die Entnahme aus der Deckungsrücklage ist in der Höhe notwendig, in der die übrigen Einnahmen für die Auszahlung der fälligen Darlehen nicht ausreichen.

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung B

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
381 02 111	Zuführung aus Abteilung A des Investitionsfonds . .	12 700 000	--	23 067 426
	Erläuterungen: Sofern Mittel der Abteilung A nicht benötigt werden, können sie bei Bedarf der Abteilung B zur Verstärkung zugeführt werden (§ 4 InvFondsG).			
	Gesamteinnahmen	89 700 000	134 800 000	125 298 111

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung B

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

A U S G A B E N

Die Ausgaben erhöhen oder vermindern sich um den Betrag, um den die veranschlagten Einnahmen überschritten werden oder hinter dem Ansatz zurückbleiben.

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

538 02 111 Verwaltungsgebühr der Treuhänderin 200 000 222 487 171 241

Erläuterungen:
Vgl. Erläuterungen zu 538 01.
Veranschlagt ist der Teilbetrag, der auf die Darlehen aus Abt. B entfällt.

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)

633 01 111 Vergütung nach § 15 InvFondsG . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
- Nach § 15 InvFondsG -
Nach § 15 InvFondsG wird für Darlehen ein Bonus gezahlt, die bei Fälligkeit nicht in Anspruch genommen werden.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

853 31 111 Darlehen an Gemeinden oder Gemeindeverbände nach § 11 InvFondsG (Anspardarlehen) für kommunale Investitionen 30 700 000 30 677 513 29 244 766

Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Ministerium des Innern und für Sport und - soweit erforderlich im Benehmen mit dem zuständigen Fachministerium - folgende Verpflichtungen einzugehen:

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2005	--
2006	--
2007	--
2008ff	25 000 000
Gesamtverpflichtung	25 000 000

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung B

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Erläuterungen:
Durch verbindliche Zusage sind bzw. sollen gebunden werden (in Mio. EUR):

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Zu Lasten des Kontingents						
1999	30,7	--	--	--	--	--
2000	--	30,7	--	--	--	--
2001	--	--	30,7	--	--	--
2002	--	--	--	31,0	--	--
2003	--	--	--	--	31,0	--
2004 (neu)	--	--	--	--	--	25,0
Summe	30,7	30,7	30,7	31,0	31,0	25,0

853 32 111 Darlehen an Gemeinden oder Gemeindeverbände nach § 12 InvFondsG für kommunale Investitionen 56 800 000 56 500 000 87 009 360

Erläuterungen:
Die Mittel sind für Darlehen mit verkürzter Ansparzeit bestimmt (Schulbaupauschaldarlehen - 41 Mio EUR - und projektbezogene Darlehen einschließlich Umweltsanierungsmaßnahmen).

853 33 111 Darlehen an Gemeinden oder Gemeindeverbände nach § 13 InvFondsG für kommunale Investitionen . . . . . -- -- --

Erläuterungen:
Leertitel.

Besondere Finanzierungsausgaben

919 01 111 Zuführung an Rücklage der Abteilung B . . . . . -- -- 8 872 744

Erläuterungen:
Soweit die Erträge der Abteilung B die Ausgaben übersteigen, werden sie einer Rücklage zugeführt. Diese ist aufzulösen, soweit Darlehen aus Abteilung B gezahlt werden und die Einnahmen nicht ausreichen, um die Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.
Vgl. Erläuterungen zu 351 02.

981 02 111 Zuführung an Abteilung A des Investitionsfonds . . . -- 45 400 000 --

Erläuterungen:
Sofern Mittel der Abteilung B nicht benötigt werden, können sie bei Bedarf der Abteilung A zur Verstärkung zugeführt werden (§ 4 InvFondsG).

981 03 111 Zuführung an Abteilung C des Investitionsfonds . . . 2 000 000 2 000 000 --

Erläuterungen:
- Nach § 16 InvFondsG -

Gesamtausgaben 89 700 000 134 800 000 125 298 111

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung B

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Abschluss Abteilung B

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	59 000 000	59 800 000	77 513 102
2	Übertragungseinnahmen	18 000 000	20 000 000	24 717 583
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	12 700 000	55 000 000	23 067 426
Gesamteinnahmen		89 700 000	134 800 000	125 298 111
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	200 000	222 487	171 241
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	--	--	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	87 500 000	87 177 513	116 254 126
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 000 000	47 400 000	8 872 744
Gesamtausgaben		89 700 000	134 800 000	125 298 111
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung C

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR

Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung C

Die Mittel der Abteilung C sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

133 01	111	Vergütung für stille Einlage	--	--	--

Erläuterungen:
- Nach §§ 16 und 21 Abs. 1 InvFondsG -

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01	111	Zuführung aus Abteilung B des Investitionsfonds . .	2 000 000	2 000 000	--

Erläuterungen:
- Nach § 16 InvFondsG -

Gesamteinnahmen	2 000 000	2 000 000	--

Anlage zu Einzelplan 17
Hessischer Investitionsfonds - Wirtschaftsplan - Abteilung C

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Ansatz 2003 EUR	IST 2002 EUR
	AUSGABEN			
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
623 01 111	Zuweisungen zur Zinsverbilligung von Darlehen . .	2 000 000	2 000 000	--
	Erläuterungen: **- Nach § 4 Satz 3 InvFondsG -**			
	Gesamtausgaben	2 000 000	2 000 000	--

Abschluss Abteilung C

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	--	--	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 000 000	2 000 000	--
Gesamteinnahmen		2 000 000	2 000 000	--
4	Personalausgaben	--	--	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--	--	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	2 000 000	2 000 000	--
7	Baumaßnahmen	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--	--	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		2 000 000	2 000 000	--
Zuschuss/Überschuss		--	--	--

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage III
Haushaltsjahr 2004

Aufstellung der landeseigenen und gemieteten Behördenzentren und -häuser

Niederlassung des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement Behördenzentrum/-haus mit dort untergebrachten Landes- und anderen Dienststellen	Jahr der Fertigstellung	Friedens-Neubauwert 1913 Mark
A. Landeseigene Behördenzentren		
Darmstadt:		
- Groß-Gerau, Europaring 11 - 13, mit Amtsgericht Groß-Gerau, Finanzamt Groß-Gerau, Tiefgarage, Parkdeck und einer Dienstwohnung	1987	2.654.500
- Langen, Zimmerstraße, mit Finanzamt Langen, Amtsgericht Langen und Tiefgarage (Neubau)*),	1991	1.800.000
(Altbau)*),	1995	356.200
Dienstwohngebäude mit einer Dienstwohnung*),	1965	8.000
Außenanlagen*)	1991	135.200
Frankfurt am Main:		
- Frankfurt am Main, Adickesallee 36, mit Hessischem Landesarbeitsgericht, Arbeitsgericht Frankfurt am Main und einer Dienstwohnung (Gebäude A), Hessischem Amt für Versorgung und Soziales Frankfurt am Main - Außenstelle Adickesallee -, Hessischem Landesprüfungsamt für Krankenversicherungen	Altbauten	699.000
und dem Hessischen Landesprüfungsamt für Heilberufe ('Gebäude B),	Altbauten	368.000
Sozialgericht Frankfurt am Main, Hessischem Sozialministerium - UserHelpDesk Nachgeordneter Bereich -,	Altbauten	368.000
Regierungspräsidium Gießen - Druckerei - und einer Kantine (Gebäude C)	Altbauten	722.100
Garagen (Gebäude D),	Altbauten	9.700
Tiefgarage,	Altbauten	121.700
Außenanlagen	Altbauten	179.800
- Frankfurt am Main, Gutleutstraße 112 - 138, mit Staatsbauamt Frankfurt am Main I, Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main - Prüfgruppe/Innenrevision, Teilen des Finanzamtes Frankfurt am Main V - Steuerfahndung - (Altbau),	1880	1.624.700
Finanzämtern Frankfurt am Main I bis V, Teilen der Gruppe St III der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main, Teilen des Finanzamts Offenbach - Land, Amt für Straßen- und Verkehrswesen Frankfurt am Main, Regierungspräsidium Darmstadt - Abteilungen Staatliches Umweltamt Frankfurt und Arbeitssicherheitstechnischer Dienst, Werkstätten der Abteilung Verwaltung (V21), öffentliche Tiefgarage (Bauteil A 1), Verwaltungsfachhochschule Wiesbaden mit dem Fachbereich Verwaltung - Außenstelle Frankfurt am Main - und dem Fachbereich Polizei - Außenstelle Frankfurt am Main -, Teilen des Finanzamts Frankfurt am Main V, Hessischem Immobilienmanagement Niederlassung Frankfurt am Main, Kantine, Cafeteria, Konferenzzentrum, Kindertagesstätte, 2 Dienstwohnungen,		
gewerblich vermieteten Räumen (Bauteil A 2)*),	1993	17.281.000
Teilen des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main - Polizeidirektion Mitte und 4. Polilzeirevier (Bauteil B)*),	1993	1.441.600
Außenanlagen*)	1994	1.005.800

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage III
Haushaltsjahr 2004

Aufstellung der landeseigenen und gemieteten Behördenzentren und -häuser

Niederlassung des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement Behördenzentrum/-haus mit dort untergebrachten Landes- und anderen Dienststellen	Jahr der Fertigstellung	Friedens-Neubauwert 1913 Mark
- Hanau, Freiheitsplatz 2 - 4, mit Finanzamt Hanau, Landrat des Main-Kinzig-Kreises, Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster -Katasteramt-, Staatsbauamt Frankfurt am Main II - Bauleitung Hanau,	1954	1.692.500
Garagengebäude,	1954	34.100
Polizeidirektion Main-Kinzig und Polizeistation Hanau I	1981	1.193.200
Tiefgarage der Polizeidirektion,	1981	199.000
Parkdeck,	1983	250.600
Hundezwinger,	1981	10.300
Außenanlagen	1981	161.500
Fulda:		
- Bad Hersfeld, Hubertusweg 19, mit Amt für Straßen- und Verkehrswesen Eschwege (Außenstelle Bad Hersfeld), Staatlichem Amt für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen,	1970	413.100
Staatsbauamt Bad Hersfeld, Teilen des Finanzamts Bad Hersfeld (Staatskasse), Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg, Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg, Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster, Flurneuordnung -Flurbereinigungsbehörde-, -Dorf- und Regionalentwicklung-, Hessischem Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz Zentralem Technischen Prüfdienst beim Regierungspräsidium Gießen Tiefgarage, Parkdeck und einer Dienstwohnung	1983	1.306.800
- Fulda, Haimbacher Straße, mit Polizeipräsidium Osthessen, Polizeidirektion Fulda und Polizeistation Fulda	1937	760.500
(Gebäude 7200, 7201, 7204, 7205, 7216),	1937	41.300
Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Fulda, Hessischem Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - Fachschule Fulda -, Bewährungshilfe bei dem Landgericht Fulda (Gebäude 7217),	1937	298.300
Hessischem Amt für Versorgung und Soziales (Gebäude 7219),	1937	362.300
Landrat des Landkreises Fulda Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster -Katasteramt-, - Dorf- und Regionalentwicklung -, Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg, Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster, Flurneuordnung - Verwaltungsstelle Flurbereinigung (Gebäude 7221) und 7217 tlw.),	1937	185.400
Garage (Gebäude 7214),	1937	60.600
Außenanlagen	1937	175.800
- Fulda, Königstraße/Am Rosengarten mit Finanzamt Fulda, Amtsgericht Fulda, Landgericht Fulda, Staatsanwaltschaft beim Landgericht Fulda, Hessischem Immobilienmanagement Niederlassung Fulda, Justizvollzugsanstalt Fulda, Tiefgarage	1994	5.674.700
- Gelnhausen, Gutenbergstraße 2-4 und Herzbachweg 63 mit Amt für Straßen- und Verkehrswesen, Landrat des Main-Kinzig-Kreises Hauptabteilung Regionalentwicklung,	1936 1994	11.581.000 6.441.000
Kataster - Katasteramt - und Polizeipräsidium Südosthessen, Polizeidirektion Main-Kinzig, Polizeistation Gelnhausen		
Gießen:		
- Dillenburg, Hindenburgstraße 19 und 21, mit Außenstelle des Finanzamtes Dillenburg	1927	197.000
und Polizeistation Dillenburg	2004	390.000
- Gießen, Schubertstraße (ehem. BW-Krankenhaus), mit Finanzamt Gießen, Hessischem Landesinstitut für Pädagogik - Regionalstelle Gießen, -Staatlichem Schulamt für den Landkreis Gießen und den Vogelsbergkreis, 3 Studienseminaren, Stadtbildstelle, Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Mittelhessen, Chemischem Institut der Universität Gießen, Hessischem Immobilienmanagement Niederlassung Gießen einschließlich Werkstattraum und Unterbringung von Dienstleistern, Pförtnerhaus, Kapelle, Parkdeck,		

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage III
Haushaltsjahr 2004

Aufstellung der landeseigenen und gemieteten Behördenzentren und -häuser

Niederlassung des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement Behördenzentrum/-haus mit dort untergebrachten Landes- und anderen Dienststellen	Jahr der Fertigstellung	Friedens-Neubauwert 1913 Mark
Kantine, Energiezentrale, Übergabestation, Außenanlagen und Dienstleisterbüro HI	Altbauten	7.980.000
- Marburg, Am Mühlgraben, mit Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster -Katasteramt-, -Dorf- und Regionalentwicklung-, Amt für Versorgung und Soziales Gießen - Außenstelle Marburg, Staatlichem Schulamt, Logopädenlehranstalt, Instituten für Virologie und Immunologie der Universität Marburg, Hessischem Landesprüfungsamt für Heilberufe, Finanzamt Marburg, Teilen des Regierungspräsidiums Gießen - Abteilung Staatliches Umweltamt Marburg -, Selbsthilfegruppe "Café Trauma e.V.", Technischer Zentrale mit drei Dienstwohnungen, Hessischem Immobilienmanagement Niederlassung Gießen - Außenstelle Marburg -, Energiezentrale, Übergabestation, Werkstatträume, Pförtnerhaus, Außenanlagen*)	1896/1974	9.100.000
- Marburg-Cappel, Raiffeisenstraße 1 und 7, mit Amt für Straßen- und Verkehrswesen Marburg, einschließlich Garagenblock, Parkplatz und Außenanlagen,	1978	468.200
Polizeidirektion Marburg-Biedenkopf und Polizeistation Marburg,	1985	1.679.800
Außenanlagen, Tiefgarage, Parkdeck, Hundezwinger, Hubschrauberlandeplatz, Werkstattgebäude, Raumschießanlage	1978	151.200
- Wetzlar, Frankfurter Straße 59 - 61, mit Polizeidirektion Lahn-Dill und Polizeistation Wetzlar, Polizei- und Kriminalstation Wetzlar des Polizeipräsidiums in Mittelhessen, Finanzamt Wetzlar, Tiefgarage, Garagen- und Werkstattgebäude, Schießstand und einer Mietwohnung	1950/1983	2.236.800

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage III
Haushaltsjahr 2004

Aufstellung der landeseigenen und gemieteten Behördenzentren und -häuser

Niederlassung des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement Behördenzentrum/-haus mit dort untergebrachten Landes- und anderen Dienststellen	Jahr der Fertigstellung	Friedens-Neubauwert 1913 Mark
- Wetzlar, Georg-Friedrich-Händel-Straße 3-5 / Schanzenfeldstraße 8-15, mit Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Landrat des Lahn-Dill-Kreises, Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster, Flurneuordnung - Flurbereinigungsbehörde, - Dorf- und Regionalentwicklung-, Forstamt Wetzlar, Hessischem Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Hessischem Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten, EU-Zahlstelle, Regierungspräsidium Gießen, Abteilung Staatliches Umweltamt Wetzlar, (angemietetes Gebäude), Regierungspräsidium Gießen, Abteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz, Hessischem Landesvermessungsamt, Obere Flurbereinigungsbehörde	1979/1981	1.179.400
Kassel:		
- Hofgeismar, Manteuffel-Anlage, mit		
Polizeistation Hofgeismar (Gebäude 2),	1981	145.700
Landrat des Landkreises Kassel, Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster -Katasteramt-, - Dorf- und Regionalentwicklung-, Landrat des Schwalm-Eder-Kreises, Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster, Flurneuordnung - Verwaltungsstelle Flurbereinigung -, Hessischem Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz (Gebäude 3, 4 und 5 tlw.),	1981	284.500
Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Kassel (Gebäude 5),	1981	186.500
Garagen (Gebäude 16),	1981	71.200
Außenanlagen	1981	30.700
- Kassel, Friedrich-Ebert-/Bodelschwinghstraße, vorerst mit Teilen des Hessischen Rechnungshofes - Staatliches Rechnungsprüfungsamt -, der Hessischen Bezügestelle Kassel, des Staatsbauamtes Kassel und einer Dienstwohnung	1880/1965	3.007.600
- Kassel, Knorrstraße, mit		
Hessischem Immobilienmanagement - Niederlassung Kassel,	1967	158.400
Baustoff- und Bodenprüfstelle,	1981	736.400
Teilen des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen Kassel,	1970	144.000
Wohngebäude mit zwei Mietwohnungen,	1965	32.600
Außenanlagen	1970	214.800
Wiesbaden:		
- Bad Schwalbach, Emser Straße 27 und 27a, mit Finanzamt Bad Schwalbach, Polizeidirektion Rheingau-Taunus und Polizeistation Bad Schwalbach	2001	1.793400*)

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage III
Haushaltsjahr 2004

Aufstellung der landeseigenen und gemieteten Behördenzentren und -häuser

Niederlassung des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement Behördenzentrum/-haus mit dort untergebrachten Landes- und anderen Dienststellen	Jahr der Fertigstellung	Friedens-Neubauwert 1913 Mark
- Wiesbaden, Konrad-Adenauer-Ring, mit Landesamt für Verfassungsschutz Hessen, Staatlichem Amt für Veterinärwesen beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden, Beratungsstelle der Bewährungshilfe beim Landgericht Wiesbaden, Teilen des Hessischen Rechnungshofes - Staatliches Rechnungsprüfungsamt -, sowie vorgesehen für Polizeipräsidium Westhessen, Teilen der Finanzämter Wiesbaden I und II, Staatsanwaltschaft Wiesbaden, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden		
Hauptabteilung Katasteramt	Altbauten	6.000.000
- Wiesbaden, Mosbacher Berg, vorerst mit		
Hauptstaatsarchiv und einer Dienstwohnung	1984	2.068.300
- Wiesbaden, Rheingaustraße 186, vorerst mit		
Teilen des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie, Außenstelle Be-		
schaffungswesen der Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main,	1860/1992	1.520.530
Vordrucklager,	1993	244.240
Laborgebäude des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie*),	1998	1.500.000
Wohngebäude mit zwei Dienst- und einer Landesmietwohnung	1860/1992	67.470
- Wiesbaden, Schiersteiner Berg, mit Hessischem Landeskriminalamt (Gebäude A 1, A 2, B, C 1, C 2 und D), Finanzämtern Wiesbaden I und II, Teilen des Hessischen Ministeriums der Finanzen - Hauptpersonalrat -, Teilen des Magistrats der Stadt Wiesbaden - Gewerbesteuermitwirker -, Hessischem Immobillienmanagement Niederlassung Wiesbaden (Gebäude E), Teilen des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten sowie Teilen des Hessischen Sozialministeriums (Gebäude F), Heizzentrale (Gebäude K), Kantine (Gebäude L), Parkhaus (Gebäude M), Teilen des Hessischen Sozialministeriums, Teilen des Regierungspräsidiums Darmstadt - Landesgewerbearzt - (Gebäude G), zwei Dienstwohngebäude mit sechs Dienst- und zwei Mietwohnungen (Gebäude N 1 und N 2),		
Außenanlagen	1973/1980	15.259.300
Summe der Friedensneubauwerte:		**116.465.340**

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage III
Haushaltsjahr 2004

Aufstellung der landeseigenen und gemieteten Behördenzentren und -häuser

Niederlassung des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement Behördenzentrum/-haus mit dort untergebrachten Landes- und anderen Dienststellen	Jahr der Fertigstellung	Friedens-Neubauwert 1913 Mark
B. Gemietete Behördenzentren		
Kassel:		
- Kassel, Ludwig-Mond-Straße 33, 43 und 45, mit Teilen des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie sowie Regierungspräsidium Kassel, Dez. 64.5 Fachzentrum für Produkt- und Betriebssicherheit (Gebäude 33), Teilen des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie, Regierungspräsidium Kassel, Dez. 64.5 Fachzentrum für Produkt- und Betriebssicherheit, Akkreditierungsstelle der Länder für Mess- und Prüfstellen zum Vollzug des Gefahrstoffrechts (Gebäude 43), Teilen des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie mit Ausbildungszentrum (Gebäude 45)		
C. Landeseigene Behördenhäuser		
Darmstadt:		
- Bensheim, Darmstädter Straße 56, mit Nebenstelle Bensheim des Staatsbauamtes Darmstadt, Bewährungshilfe beim Landgericht Darmstadt	1870	87.500
- Bensheim, Wilhelmstraße 52, mit Polizeistation Bensheim und Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien	1932	259.200
- Heppenheim, Ketteler Straße 29, mit Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Bergstraße, Landrat des Landkreises Bergstraße, Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster, Dorf- und Regionalentwicklung-, Landrat des Odenwaldkeises, Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster, Flurneuordnung - Verwaltungsstelle Flurbereinigung -	1958	213.800
- Michelstadt, Erbacher Straße 46 - 48, mit Finanzamt Michelstadt und Landrat des Odenwaldkreises (Hauptstelle) Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster, Flurneuordnung -Katasteramt-	1957	454.800
- Reichelsheim, Scheffelstraße 11, mit Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Odenwaldkreises, Landrat des Odenwaldkreises, Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster, Flurneuordnung - Flurbereinigungsbehörde -, -Dorf- und Regionalentwicklung-, Hessischem Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Zentralem Technischen Prüfdienst beim Regierungspräsidium Gießen	1952	216.400
- Rüsselsheim, Johann-Sebastian-Bach-Straße 45, mit Landrat des Landkreises Groß-Gerau Hauptabteilung Kataster -Katasteramt- und Amtsgericht Rüsselsheim	1995	706.000

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage III
Haushaltsjahr 2004

Aufstellung der landeseigenen und gemieteten Behördenzentren und -häuser

Niederlassung des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement Behördenzentrum/-haus mit dort untergebrachten Landes- und anderen Dienststellen	Jahr der Fertigstellung	Friedens-Neubauwert 1913 Mark
Frankfurt am Main:		
- Frankfurt am Main, Hamburger Allee 22 - 24, mit Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main Hauptabteilung Katasteramt und Staatlichem Amt für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen beim Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt am Main, Schulungsraum des Hessischen Landesvermessungsamtes, Teilen des Staatsbauamtes Frankfurt am Main II und einer Dienstwohnung*),	1925	550.000
Garagengebäude (Robert-Mayer-Straße 24)*)	1962	30.000
Fulda:		
- Fulda, Heinrich-von-Bibra-Platz 3, mit Arbeits- und Sozialgericht, Teilen des Finanzamtes Fulda und Hessischem Landesinstitut für Pädagogik - Regionalstelle Fulda-	1937	446.700
- Fulda, Schillerstraße 8, mit Hessischem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Fulda und Staatsbauamt	1971	880.200
- Rotenburg, Obertor 8, mit Hauptabteilung Kataster beim Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg, Schulungszentrum des Hessischen Landesvermessungsamtes und einer Mietwohnung	1900	127.400
Gießen:		
- Friedberg, Homburger Straße 17, mit Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Wetterau-kreises, Landrat des Wetteraukreises, Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster, Flurneuordnung - Flurbereinigungsbehörde -, -Dorf- und Regionalentwicklung-, Hessischem Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz	1952	287.800
- Gießen, Marburger Straße 91, mit Amt für Straßen- und Verkehrswesen Schotten - Außenstelle Gießen, Landrat des Landkreises Gießen, Hauptabteilung Kataster -Katasteramt-, und Teilen des Finanzamtes Gießen mit Bewertung u.a., Teilen des Regierungspräsidiums Gießen (Brand-, Katastrophen- und Seuchenschutz, Arbeitssicherheit, Veterinärwesen), Zentrum Arbeit und Umwelt Gießen GmbH, Kantine, Garagenblock und Außenanlagen	1980	896.800
- Hadamar, Gymnasiumstraße 4 (Schloss), mit Hessischem Forstamt, Amt für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik Gießen - Außenstelle Limburg in Hadamar, Staatlichem Amt für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen Hadamar, Ausstellungsräumen der Glasfachschule Hadamar (Glasmuseum), Mieträumen der Evangelischen Kirche Hadamar, Mietraum der Katholischen Kirche Hadamar (Bücherei), Stadt Hadamar (Aula), Fürstenwohnung, Außenanlage mit Schlossgraben	1888	1.239.000

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage III
Haushaltsjahr 2004

Aufstellung der landeseigenen und gemieteten Behördenzentren und -häuser

Niederlassung des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement Behördenzentrum/-haus mit dort untergebrachten Landes- und anderen Dienststellen	Jahr der Fertigstellung	Friedens-Neubauwert 1913 Mark
- Limburg, Am Renngraben 7, mit Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg, Landrat des Lahn-Dill-Kreises Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster, Flurneuordnung, - Verwaltungsstelle Flurbereinigung -, Hessischem Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Hauptabteilung Allgemeine Landesverwaltung beim Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg (Untere Wasserbehörde) Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster, - Dorf- und Regionalentwicklung -	1961	266.800
- Marburg, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, mit Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Landrat des Vogelsbergkreises, Flurbereinigungsbehörde (FNO), Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Abteilung Wasser und Bodenschutz (WUB), Hessischem Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Hauptabteilung Allgemeine Landesverwaltung beim Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf	1960/ 1970/1998	529.800
Kassel:		
- Fritzlar, Schladenweg 39, mit Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Schwalm-Eder-Kreises, Landrat des Schwalm-Eder-Kreises Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster, Flurneuordnung - Flurbereinigungsbehörde -, - Dorf- und Regionalentwicklung -, Hessischem Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz,	1972	323.100
- Kassel, Breitscheidstraße 72, mit Hauptabteilung Staatliches Amt für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen beim Oberbürgermeister der Stadt Kassel, Teilen des Finanzamtes Kassel-Goethestraße und einem gewerblichen Mieter	1922	78.400
- Kassel, Wilhelmshöher Allee 64-66, mit Teilen der Hessischen Bezügestelle und Teilen der Universität Kassel	1937	506.800
- Korbach, Auf Lülingskreuz 60, mit Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg, Abteilung Wasser- und Bodenschutz, Landrat des Schwalm-Eder-Kreises Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster, Flurneuordnung - Verwaltungsstelle Flurbereinigung, Hessischem Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Zentralem Technischem Prüfdienst beim Regierungspräsidium Gießen und einer Mietwohnung	1982	316.600

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage III
Haushaltsjahr 2004

Aufstellung der landeseigenen und gemieteten Behördenzentren und -häuser

Niederlassung des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement Behördenzentrum/-haus mit dort untergebrachten Landes- und anderen Dienststellen	Jahr der Fertigstellung	Friedens-Neubauwert 1913 Mark
- Korbach, Pommernstraße 39 und 41, mit Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster - Katasteramt -, - Dorf- und Regionalentwicklung -, Teilen der Polizeidirektion Waldeck-Frankenberg und drei Mietwohnungen	1957	773.500
- Melsungen, Kasseler Straße 29 und 31 (Schloss), mit Finanzamt Melsungen, Amtsgericht Melsungen und vermietetem Turmgebäude	1726/1955	706.500
- Witzenhausen, Südbahnhofstraße 37 - 39, mit Finanzamt Witzenhausen und Landrat des Werra-Meißner-Kreises Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster -Katasteramt-	1955	295.300
- Wolfhagen, Limeckestraße 2, mit Landrat des Landkreises Kassel - Staatliches Amt für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen und Polizeipräsidium Nordhessen - Polizeistation Wolfhagen	1961	275.100
Wiesbaden:		
- Wiesbaden, Adolfsallee 49 - 53, mit Arbeitsgericht Wiesbaden und Teilen des Hessischen Statistischen Landesamtes	1900/1955	366.700
- Wiesbaden, Gutenbergstraße 4, vorübergehend mit Teilen des Hessischen Ministeriums der Finanzen	1905/1969	172.200
- Wiesbaden, Kleiststraße 25, vorübergehend mit Teilen des Hessischen Ministeriums der Finanzen - Projektgruppe Neue Verwaltungssteuerung -	1953	260.600
Summe der Friedensneubauwerte:		11.267.000

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage III
Haushaltsjahr 2004

Aufstellung der landeseigenen und gemieteten Behördenzentren und -häuser

Niederlassung des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement Behördenzentrum/-haus mit dort untergebrachten Landes- und anderen Dienststellen	Jahr der Fertigstellung	Friedens-Neubauwert 1913 Mark

D. Gemietete Behördenhäuser

Darmstadt:

- Darmstadt, Kasinostraße 60, mit
  Hessischem Landesamt für Umwelt und Geologie - Außenstelle Darmstadt - und
  Teilen des Amtgerichts Darmstadt (Ausbildungskanzleien)

Kassel

- Eschwege, Honer Straße 49, mit
  Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des
  Werra-Meißner-Kreises, Landrat des Landkreises Hersfeld-Rotenburg
  Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster,
  Flurneuordnung - Verwaltungsstelle Flurbereinigung -, Hessischem
  Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz
- Frankenberg, Osterweg 20, mit
  Hauptabteilung Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Land-
  kreises Waldeck-Frankenberg, Amt für Lebensmittelüberwachung, Tier-
  schutz und Veterinärwesen Frankenberg sowie Hessischem Dienstleistungszentrum
  für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz

Wiesbaden

- Wiesbaden, Rheinstraße 23 - 25/Luisenstraße 10 - 12, mit
  Hessischem Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Hessischer Kulturstiftung,
  Teilen der Hessischen Staatskanzlei (Abteilung Verwaltungsreform) und des Museums
  Wiesbaden - Museumspädagogik - sowie einer
  Mietwohnung

*) Schätzung.

Stand: 04/2003

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage IV
Haushaltsjahr 2004

Beteiligungen des Landes Hessen *)

Titel Bezeichnung des Unternehmens	Stammkapital/ Grundkapital	Beteiligung des Landes Nennwert		Gewinnausschüttungen Plan 2004	 Ist 2002
	EUR	EUR	v.H.	EUR	EUR
Zu 121 11					
InvestitionsBank Hessen AG, Wiesbaden	40.000.000	20.000.000	50,00	400.000	375.000
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main	3.750.000.000	60.200.000	1,60	-	-
eingezahlt	-	53.000.000	1,41	-	-
Landesbank Hessen-Thüringen - Girozentrale -, Frankfurt am Main/Erfurt	477.000.000	47.700.000	10,00	2.500.000	2.560.059
Zusammen				**2.900.000**	**2.935.059**
Zu 121 12					
Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main	109.860.775	58.983.960	53,69	2.110.446	1.411.897
WOHNSTADT Stadtentwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft Hessen mbH, Kassel	36.722.950	30.644.900	83,45	-	1.307.723
Zusammen				**2.110.446**	**2.719.620** **)
Gerundet				**2.110.400**	
Zu 121 21					
Hessische Landgesellschaft mbH, Kassel	3.604.608	1.823.799	50,60	-	-
Zu 121 23					
Lotterie- Treuhandgesellschaft mbH Hessen, Wiesbaden	4.623.817	4.623.817	100,00	2.300.000	2.160.519
Süddeutsche Klassenlotterie, München	511.292	76.694	15,00	***)	***)
Zusammen				**2.300.000**	**2.160.519**
Zu 121 31					
AMI Arzneimitteluntersuchungsinstitut-Nord GmbH, Bremen	38.400	6.400	16,66	-	-
Berufsbildungswerk Südhessen gem. GmbH, Karben	25.565	12.782	50,00	-	-
Deutsche Baurevision AG, Berlin	620.000	18.600	3,00	11.500	8.433
Deutsches Institut für tropische und subtropische Landwirtschaft GmbH, Witzenhausen	160.910	25.560	15,88	-	-
DIE ROSE GmbH & Co. KG, Wiesbaden	100.000	6.000	6,00	-	-
documenta und Museum Fridericianum Veranstaltungsgesellschaft mbH, Kassel	25.565	12.782	50,00	-	-

*) ohne aus Eigenmitteln finanzierte Beteiligungen der Hessischen Hochschulen an Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts

**) ohne den Gewinnanteil der GWH Gem. Wohnungsges. mbH Hessen (Landesanteil veräußert mit Vertrag vom 20.9.2002)

***) Der Gewinnanteil des Landes ist bei Kap. 17 16 - 123 01 veranschlagt. Die Gewinnausschüttung 2004 beträgt 6.828.000,-- EUR; das Ist-Ergebnis 2002 beträgt 11.595.500,-- EUR.

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage IV
Haushaltsjahr 2004

Beteiligungen des Landes Hessen *)

Titel Bezeichnung des Unternehmens	Stammkapital/ Grundkapital	Beteiligung des Landes Nennwert		Gewinnaus- schüttungen Plan 2004	Ist 2002
	EUR	EUR	v.H.	EUR	EUR
noch zu 121 31					
ekz.bibliotheksservice GmbH, Reutlingen	2.181.120	184.320	8,45	-	-
Fachinformationszentrum Karlsruhe Ges. für wiss. techn. Information mbH, Karlsruhe	47.039	1.023	2,17	-	-
fiscus GmbH, Bonn	32.000	2.000	6,25	-	-
FIZ Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie GmbH, Frankfurt am Main	100.000	40.000	40,00	-	-
Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen mbH, Wiesbaden (FEH)	775.000	775.000	100,00	100.000	233.045
Frankfurt RheinMain 2012 GmbH, Frankfurt am Main	50.000	12.500	25,00	-	-
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gem. GmbH, Grünwald	163.613	10.226	6,25	-	-
Gesellschaft für Schwerionenforschung mbH, Darmstadt	51.129	5.113	10,00	-	-
Hessische Landesbahn GmbH, Wiesbaden	13.717.961	13.717.961	100,00	-	-
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach, Eltville am Rhein	1.000.000	1.000.000	100,00	-	-
Hess. Zucht- und Absatzgenossenschaft für Schafe und Ziegen e.G., Kassel		256		-	-
Hessisches Landestheater Marburg GmbH, Marburg	25.565	12.782	50,00	-	-
Hochschul-Informationssystem GmbH, Hannover	49.200	2.050	4,16	-	-
Humana Milchunion e.G., Everswinkel		30.800		-	-
Institut Wohnen und Umwelt GmbH, Darmstadt	25.565	15.339	60,00	-	-
ISF Internationale Schule Frankfurt Rhein-Main Geschäftsführungs GmbH, Frankfurt am Main	81.807	4.090	5,00	-	-
IWF Wissen und Medien gem. GmbH, Göttingen	51.129	5.113	10,00	-	-

Allgemeine Finanzverwaltung
Anlage IV
Haushaltsjahr 2004

Beteiligungen des Landes Hessen *)

Titel Bezeichnung des Unternehmens	Stammkapital/ Grundkapital	Beteiligung des Landes Nennwert		Gewinnausschüttungen Plan 2004	 Ist 2002
	EUR	EUR	v.H.	EUR	EUR
noch zu 121 31					
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	41.926	1.023	2,44	-	-
Messe Frankfurt GmbH, Frankfurt am Main	180.000.000	72.000.000	40,00	2.400.000	3.373.082
Milchwerke Fulda-Lauterbach e.G., Fulda		58.652		-	-
Münchener Hypothekenbank e.G., München		51		3	4
Raiffeisen Warengenossenschaft e.G., Frankfurt am Main		5.113		-	-
Raiffeisenbank Kirchhain e.G., Kirchhain		77		-	-
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH, Hofheim	690.244	25.565	3,70	-	-
RVF Raiffeisen Vieh und Fleisch Hessen e.G., Bad Hersfeld		2.556		-	-
SFH Schweinezucht und Ferkelerzeugergemeinschaft Hessen e.G., Fuldabrück		614		-	-
Süddeutsche Zucker-AG, Mannheim		7.280		-	-
Süddeutsche Zuckerrübenverwertungsgenossenschaft e.G., Stuttgart		23.693		-	-
TechnologieStiftung Hessen GmbH, Wiesbaden	12.320.400	10.820.400	87,83	-	-
TÜV Technische Überwachung Hessen GmbH, Darmstadt	15.343.869	6.904.741	45,00	402.500	355.050
Verkehrsverbund und Fördergesellschaft Nordhessen mbH, Kassel	35.790	5.113	14,29	-	-
Vorbereitungsges. zur Gründung einer Gesellschaft für das Integrierte Verkehrsmanagement Rhein-Main (IVM) mbH, Offenbach	225.000	60.000	26,67	-	-
Welterbe Grube Messel gGmbH, Wiesbaden	38.000	24.700	65,00	0	0
Zucht- und Besamungsunion Hessen e.G., Alsfeld		1.131		-	-
Zusammen				**2.914.003**	**3.969.614**
Gerundet				**2.914.000**	**3.969.600**
Zu 121 32					
Fraport AG, Frankfurt am Main	902.111.000	289.536.000	32,01	10.360.000	10.378.588
Zu 121 33					
HIM GmbH, Wiesbaden	29.616.582	8.308.493	28,05	-	1.038.561

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 17 04- Landesbetrieb Hessische Lotterieverwaltung
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Produkt 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Produkt 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Produkt 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Produkt 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Produkt 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Produkt 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 17 04
Landesbetrieb Hessische Lotterieverwaltung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Konten-gruppe		Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
	Umsatzerlöse			
50	Umsatzerlöse	646.634.000	636.430.000	619.341.014,53
53	Sonstige betriebliche Erträge	705.000	615.000	784.332,68
	Betriebsertrag	647.339.000	637.045.000	620.125.347,21
	Betriebliche Aufwendungen			
60	Gewinnausschüttungen an Spielteilnehmer	304.844.000	300.275.000	291.987.402,41
61	Aufwendungen für bezogene Leistungen	87.878.000	89.082.000	83.813.329,06
	Personalaufwand			
637	Dienst- und Amtsbezüge	41.000	40.000	40.240,62
649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-versorgung	3.000	3.000	2.137,21
66	**Abschreibungen**	0	0	1,02
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
67	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.000	5.000	3.190,46
68	Aufwendungen für die Kommunikation	101.000	100.000	115.012,15
70	Betriebliche Steuern	107.773.000	106.072.000	103.223.502,68
57	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	1.000.000	750.000	602.412,64
78	**Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben**	33.857.000	33.405.000	33.716.921,88
	Jahresergebnis	**113.838.000**	**108.813.000**	**107.826.022,36**

Kapitel 17 04
Landesbetrieb Hessische Lotterieverwaltung

Erläuterungen zum Jahreserfolgsplan:

Umsatzerlöse:

a) Spieleinsätze	
Zahlenlotto	414.000.000
Spiel 77	81.000.000
Super 6	57.000.000
Fußballwetten	7.000.000
Oddset-Kombi-Wette	43.000.000
Oddset-TOP-Wette	4.300.000
KENO	9.000.000
Plus 5	1.000.000
Rubbellotterie	8.500.000
b) Spielscheingebühren	
Zahlenlotto	18.450.000
Fußballwetten	284.000
Oddset-Kombi-Wette	2.700.000
Oddset-TOP-Wette	130.000
KENO	270.000

Betriebliche Aufwendungen
Aufwendungen für bezogene Leistungen

Geschäftsbesorgungsvergütung an	
Lotterie-Treuhandges.mbH Hessen	35.000.000
Annahmestellenprovisionen	52.738.000
Aufwendungen für Kundenkarten	140.000

Sonstige betriebliche Aufwendungen
Betriebliche Steuern

Lotterie- und Sportwettsteuer für	
Zahlenlotto	72.075.000
Fußballwetten	1.214.000
Oddset-Kombi-Wette	7.617.000
Oddset-TOP-Wette	738.000
Spiel 77	13.500.000
Super 6	9.500.000
KENO	1.545.000
Plus 5	167.000
Rubbellotterie	1.417.000

Aufwendungen für Zuwendungen und
Zuschüsse und besondere Finanzausgaben

Leistungen an	
Landessportbund Hessen e.V.	19.117.000
Liga der freien Wohlfahrtspflege e.V.	5.099.000
Hessischer Jugendring e.V.	2.060.000
Träger der außerschulischen Jugendbildung	
nach dem Jugendbildungsförderungsgesetz	6.321.000
Ring politischer Jugend	559.000
Deutschen Fußballbund	701.000

Kapitel 17 04
Landesbetrieb Hessische Lotterieverwaltung

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**-**	**-**	**-**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**-**	**-**	**-**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-	-
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**-**	**-**	**-**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**-**	**-**	**-**

Kapitel 17 04
Landesbetrieb Hessische Lotterieverwaltung

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	-	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	-	-	-
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**-**	**-**	**-**

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 17 04 - Landesbetrieb Hessenpark
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Produkt 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Produkt 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Produkt 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Produkt 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Produkt 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Produkt 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 17 04
Landesbetrieb Hessenpark

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**60.000**	**60.000**	**61.000**
	500-509	Umsatzerlöse	60.000	60.000	61.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	-	-	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**84.000**	**77.000**	**85.000**
		Betriebsertrag	**144.000**	**137.000**	**146.000**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**83.000**	**69.000**	**80.000**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	-	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	-	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	-	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	83.000	69.000	80.000
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	**620-649**	**Personalaufwand**	**-**	**-**	**-**
	620-626	Löhne	-	-	-
	627-629	Gehälter	-	-	-
	630-638	Bezüge	-	-	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
7	**660-669**	**Abschreibungen**	**1.110.000**	**1.011.000**	**999.000**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
8	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2.000**	**3.000**	**1.000**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	-	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	2.000	3.000	1.000
		Betriebsaufwand	**1.195.000**	**1.083.000**	**1.080.000**
		Eigenergebnis	**-1.051.000**	**-946.000**	**-934.000**

Kapitel 17 04
Landesbetrieb Hessenpark

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
9	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**1.533.900**	**1.533.900**	**1.533.900**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	1.533.900	1.533.900	1.533.900
10	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**1.533.900**	**1.533.900**	**1.533.900**
11	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**1.533.900**	**1.533.900**	**1.533.900**
12	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**1.533.900**	**1.533.900**	**1.533.900**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**0**	**0**	**0**
		Verwaltungsergebnis	**-1.051.000**	**-946.000**	**-934.000**
13	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
14	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
15	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
16	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-1.051.000**	**-946.000**	**-934.000**
17	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
18	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
19	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
20	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
21	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**-1.051.000**	**-946.000**	**-934.000**

Kapitel 17 04
Landesbetrieb Hessenpark

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**1.410.000**	**3.451.000**	**4.869.000**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	1.410.000	3.451.000	4.869.000
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**102.300**	**102.300**	**102.300**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	102.300	102.300	102.300
Investitionen in Finanzanlagen		**150.000**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	150.000	-	-
Mittelverwendung zusammen		**1.662.300**	**3.553.300**	**4.971.300**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	150.000	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	**1.502.300**	**3.426.000**	**4.927.000**
	Zugang aus Epl. 17	102.300	102.300	102.300
	Zugang aus Epl. 18	1.400.000	3.323.700	4.824.700
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)			
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	10.000	128.000	44.000
Deckungsmittel zusammen		**1.662.300**	**3.554.000**	**4.971.000**

Kapitel 17 04
Landesbetrieb Hessenpark

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	1.533.900	1.533.900	1.533.900
+ Investitionen lt. Finanzplan	102.300	102.300	102.300
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**1.636.200**	**1.636.200**	**1.636.200**

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 17 04 - Landesbetrieb Hessische Staatsbäder
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Produkt 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Produkt 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Produkt 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Produkt 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Produkt 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Produkt 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 17 04
Landesbetrieb Hessische Staatsbäder

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**23.611.000**	**29.198.000**	**30.142.000**
	500-509	Umsatzerlöse	21.845.000	28.330.000	28.932.000
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	1.766.000	868.000	1.210.000
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**23.611.000**	**29.198.000**	**30.142.000**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**5.241.000**	**7.552.000**	**6.949.000**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	3.970.000	5.856.000	2.558.000
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	-	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	1.271.000	1.696.000	4.391.000
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	-	-	-
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	-	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	**620-649**	**Personalaufwand**	**20.486.000**	**22.890.000**	**23.536.000**
	620-626	Löhne	3.572.000	3.974.000	3.935.000
	627-629	Gehälter	12.090.000	13.849.000	13.654.000
	630-638	Bezüge	358.000	344.000	318.000
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.466.000	4.723.000	5.629.000
7	**660-669**	**Abschreibungen**	**2.571.000**	**2.958.000**	**3.486.000**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	2.571.000	2.958.000	3.486.000
8	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**6.715.000**	**8.919.000**	**7.576.000**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	-	-	-
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**35.013.000**	**42.319.000**	**41.547.000**
		Eigenergebnis	**-11.402.000**	**-13.121.000**	**-11.405.000**

Kapitel 17 04
Landesbetrieb Hessische Staatsbäder

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
9	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**10.000.000**	**10.425.300**	**12.751.700**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	10.000.000	10.425.300	12.751.700
10	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**10.000.000**	**10.425.300**	**12.751.700**
11	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
12	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**10.000.000**	**10.425.300**	**12.751.700**
		Verwaltungsergebnis	**-1.402.000**	**-2.695.700**	**1.346.700**
13	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
14	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**71.000**	**79.000**	**87.000**
		Finanzertrag	**71.000**	**79.000**	**87.000**
15	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
16	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**687.000**	**482.000**	**852.000**
		Finanzaufwand	**687.000**	**482.000**	**852.000**
		Finanzergebnis	**-616.000**	**-403.000**	**-765.000**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-2.018.000**	**-3.098.700**	**581.700**
17	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
18	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
19	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
20	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
21	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**-2.018.000**	**-3.098.700**	**581.700**

Kapitel 17 04
Landesbetrieb Hessische Staatsbäder

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**170.000**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	170.000	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**290.000**	**-**	**449.000**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	290.000	-	449.000
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**1.330.000**	**2.295.000**	**1.162.500**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.330.000	2.295.000	1.162.500
Investitionen in Finanzanlagen		**6.881.000**	**6.102.000**	**452.000**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	6.881.000	6.102.000	452.000
Mittelverwendung zusammen		**8.671.000**	**8.397.000**	**2.063.500**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	6.881.000	6.102.000	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	1.790.000	2.295.000	2.063.500
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen) aus Epl. 17			
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**8.671.000**	**8.397.000**	**2.063.500**

Kapitel 17 04
Landesbetrieb Hessische Staatsbäder

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	10.000.000	10.425.300	12.751.700
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.790.000	2.295.000	2.063.500
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**11.790.000**	**12.720.300**	**14.815.200**

Anlage zum Wirtschaftsplan Hessische Staatsbäder

STELLENÜBERSICHT

des Landesbetriebs Hessische Staatsbäder
Haushaltsjahr 2004

Angestellte		Stellen 2004	Stellen 2003
Außertarifliche		7	9
Übertarifliche		10	10
Tarifliche Verg. Gr.			
BAT	I	7	7
	I a	6	6
	I b	7	8
	II a	26	26
	III	3	3
	IV a	8	8
	IV b	2	2
	V b	13	16
	V c	37	40
	VI b	35	42
	VII	50	55
	VIII	15	19
Kr.	VII	1	1
	VI	0	0
	V a	29	29
	V	0	0
	IV	9	9
	III	0	0
	II	2	2
Praktikanten		13	16
Auszubildende		6	6
Zusammen		**286**	**314**

Arbeiter	Stellen 2004	Stellen 2003
Funktion		
MTA-Bereich	198	222
Hotel- und Gaststättenbereich	53	53
Zusammen	**251**	**275**

Anlage zum Wirtschaftsplan Hessische Staatsbäder

STELLENÜBERSICHT

des Landesbetriebs Hessische Staatsbäder
Haushaltsjahr 2004

Veränderungen gegnüber Vorjahr :

Staatsbad	Mehr	Weniger	BAT/MTArb/ HoGa	Funktion/ Name	
Bad Nauheim	---	1	MTArb	Installateur	Stellenwegfall nach Zahlung einer Abfindung
Bad Schwalbach	---	1	Vc BAT	Buchhalterin	Stellenwegfall nach Zahlung einer Abfindung
Bad Schwalbach	---	1	VIb BAT	Masseur	Stellenwegfall nach Zahlung einer Abfindung
Bad Schwalbach	---	1	MTArb	Maurer	Stellenwegfall nach Zahlung einer Abfindung
Bad Schwalbach	---	1	MTArb	Gärtner	Stellenwegfall nach Zahlung einer Abfindung
Bad Salzhausen	---	26	BAT	Kommunalisierung des Staatsbades zum 1.1.2003	
Bad Salzhausen	---	21	MTArb	Kommunalisierung des Staatsbades zum 1.1.2003	
Stellenveränderung		**52**			

L e i s t u n g s p l a n
Kapitel 17 04 - Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement
Haushaltsjahr 2004
- in 1000 EUR -

Nr.	Produkte	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
1	Produkt 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Produkt 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	Produkt 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	Produkt 4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Produkt 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6	Produkt 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Produkt 7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Summe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Nr.	Leistungen	Eigene Erlöse			Produktabgeltung			Gesamtkosten			Ergebnis
		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002	Ist 2002
	Zwischenbehördliche Leistungen	-	-	-	/	/	/	-	-	-	-

Kapitel 17 04
Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	**50/51**	**Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit**	**122.797.400**	**74.053.900**	**76.178.647**
	500-509	Umsatzerlöse	122.753.900	74.009.900	72.224.191
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	514-518	Sonstige Erträge	43.500	44.000	3.954.456
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	**520-524**	**Bestandsveränderungen**	**-**	**-**	**-**
3	**525-529**	**aktivierte Eigenleistungen**	**-**	**-**	**-**
4	**530-539**	**Sonstige betriebliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Betriebsertrag	**122.797.400**	**74.053.900**	**76.178.647**
5	**60/61**	**Bezogene Waren und Leistungen**	**108.983.100**	**78.007.000**	**67.217.603**
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	66.000	46.200	38.253
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	7.323.100	6.348.250	6.380.119
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	1.014.800	484.400	223.998
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	20.763.500	16.434.520	15.479.710
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	79.815.700	54.693.630	45.095.523
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
6	**620-649**	**Personalaufwand**	**14.250.800**	**10.098.600**	**6.821.558**
	620-626	Löhne	6.916.000	5.533.800	2.976.716
	627-629	Gehälter	5.629.800	3.018.300	2.316.586
	630-638	Bezüge	1.544.500	1.368.000	1.370.756
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	160.500	178.500	157.500
7	**660-669**	**Abschreibungen**	**-**	**-**	**-**
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
8	**650-659, 670-709**	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**	**2.793.800**	**2.866.500**	**941.311**
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	97.500	188.000	369.373
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.553.500	1.693.400	559.953
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	142.800	985.100	11.985
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	**126.027.700**	**90.972.100**	**74.980.472**
		Eigenergebnis	**-3.230.300**	**-16.918.200**	**1.198.175**

Kapitel 17 04
Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
9	**540-549**	**betriebliche Erträge aus Transferleistungen**	**3.230.300**	**14.203.200**	**14.028.612**
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	3.230.300	14.203.200	14.028.612
10	**550-559**	**Steuererträge und steuerähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	**3.230.300**	**14.203.200**	**14.028.612**
11	**710-719**	**Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen**	**-**	**-**	**-**
12	**720-729**	**Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Leistungstransfers	**0**	**0**	**0**
		Steuer- und Leistungsergebnis	**3.230.300**	**14.203.200**	**14.028.612**
		Verwaltungsergebnis	**0**	**-2.715.000**	**15.226.787**
13	**560-569**	**Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**	**-**	**-**	**-**
14	**570-579**	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**	**-**	**-**	**-**
		Finanzertrag	**0**	**0**	**0**
15	**740-749**	**Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen**	**-**	**-**	**-**
16	**750-769**	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**-**	**-**	**-**
		Finanzaufwand	**0**	**0**	**0**
		Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**0**	**-2.715.000**	**15.226.787**
17	**590-599**	**Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Ertrag	**0**	**0**	**0**
18	**790-799**	**Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen**	**-**	**-**	**-**
		Außerordentlicher Aufwand	**0**	**0**	**0**
		Außerordentliches Ergebnis	**0**	**0**	**0**
19	**580-589**	**(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzuwendungen	**0**	**0**	**0**
20	**780-789**	**(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben**	**-**	**-**	**-**
		= Transferzahlungen	**0**	**0**	**0**
		= Transferergebnis	**0**	**0**	**0**
		= Neutrales Ergebnis	**0**	**0**	**0**
21	**770-779**	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	-	-	-
		Jahresergebnis	**0**	**-2.715.000**	**15.226.787**

Kapitel 17 04
Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		**-**	**-**	**-**
000-049	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		**2.070.800**	**2.421.800**	**2.364.700**
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	2.070.800	2.421.800	2.364.700
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		**574.000**	**874.700**	**574.000**
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	574.000	874.700	574.000
Investitionen in Finanzanlagen		**-**	**-**	**-**
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		**2.644.800**	**3.296.500**	**2.938.700**
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
599	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	-
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verb. gg. Gebietskörperschaften (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	2.644.800	2.938.700	1.528.685
436	Zugang Verb. gg. dem öffentl. Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)			
437	Zugang Verb. gg. dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		**2.644.800**	**2.938.700**	**1.528.685**

Kapitel 17 04
Landesbetrieb Hessisches Immobilienmanagement

Ü b e r l e i t u n g s r e c h n u n g für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Leistungsplan	3.230.300	14.203.200	14.028.612
+ Investitionen lt. Finanzplan	2.644.800	2.938.700	1.528.685
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	**5.875.100**	**17.141.900**	**15.557.297**

Anlage zum Wirtschaftsplan HI

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement
Haushaltsjahr 2004

Angestellte	**Stellen 2004**	**Stellen 2003**
Aussertarifliche	4,0	4,0
Tarifliche Verg. Gr.		
BAT I a	2,0	1,0
BAT I b	2,0	2,0
BAT II a	8,0	4,0
BAT III	5,0	5,0
BAT IV a	54,5	37,5
BAT IV b	2,0	2,0
BAT V b	4,0	4,0
BAT V c	8,5	8,5
BAT VII	9,0	9,0
BAT VIII	2,0	1,0
Zusammen	**101,0**	**78,0**

Arbeiter/innen	**Stellen 2004**	**Stellen 2003**
Funktion		
MTArb-Bereich	110,0	105,0
Zusammen	**110,0**	**105,0**

Anlage zum Wirtschaftsplan HI

S T E L L E N Ü B E R S I C H T

des Landesbetriebs Hessisches Immobilienmanagement
Haushaltsjahr 2004

Veränderungen gegenüber Vorjahr:	
a) Außertarifliche Angestellte:	
Stellensoll 2004:	**4,0**
b) Angestellte:	
Stellensoll Haushaltsplan 2003	74,0
Zugang durch Flächenzuwachs (neu)	15,0
Zugang durch Aufgabenübertragung	1,0
Zugang durch Umwandlung von Arbeiterstellen	6,0
Umsetzung von Epl. 06 infolge Aufgabenübertragung bei gleichzeitiger Hebung	1,0
Stellensoll 2004:	**97,0**
c) Arbeiter:	
Stellensoll Haushaltsplan 2003	105,0
Zugang durch Aufgabenübertragung	
- vom Epl. 15	9,0
- vom Epl. 11	1,0
- vom Epl. 06	2,0
Abgang durch Umwandlung in Angestelltenstellen	-6,0
Wegfall einer Leerstelle	-1,0
Stellensoll 2004:	**110,0**

Abweichungen von den Stellenübersichten bedürfen der Einwilligung des Ministeriums der Finanzen.

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2004

Einzelplan 18

Staatliche Hochbaumaßnahmen

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Übersichten	6
18 01	Bauten im Bereich des Hessischen Landtags	16
18 02	Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten	19
18 03	Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport	23
18 04	Bauten im Bereich des Kultusministeriums	45
18 05	Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz	54
18 06	Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen	73
18 07	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	81
18 08	Bauten im Bereich des Sozialministeriums	89
18 09	Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz	93
18 11	Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs	101
18 15	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst	104
18 16	Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung	118
18 17	Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden	128
18 19	Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda	133
18 22	Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main	138
18 23	Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt	155
18 24	Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen	161
18 25	Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg	170
18 26	Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel	179
18 31	Bauten im Bereich der Hessischen Staatsbäder	184
18 34	Bauten im Bereich des Hessenparks	186
18 37	Hessen-Strukturprogramm	190
18 38	Erwerb von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften	193
18 39	Andere Einnahmen und Ausgaben	196
	Abschluss für den Einzelplan 18	202

Vorwort zum Einzelplan

A. Im Einzelplan 18 sind die großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, die einzeln zu veranschlagenden Bauunterhaltungsmaßnahmen des Landes sowie der Erwerb von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften veranschlagt.

Die Kosten jeder einzelnen Baumaßnahme ergeben sich aus den in den Erläuterungen aufgeführten Kostenunterlagen.

Mitveranschlagt sind die Kosten für die Bauleitungsmittel einschließlich der Baunebenkosten (Kg. 700 DIN 276)

Die Kosten für die Erstausstattung der Bauten mit Gerät (Kg. 611 und 612 DIN 276) sind getrennt von den Baukosten in Kursivschrift aufgeführt und in den einzelnen Kapiteln unter der Gruppierungsnummer 812 veranschlagt.

Zuweisungen, Beiträge und Zuschüsse Dritter sind in den jeweiligen Kapiteln veranschlagt; sie sind in den Ausgabeansätzen der einzelnen Baumaßnahmen enthalten.

In den übrigen Einzelplänen sind Bauunterhaltungsausgaben in Höhe der auf dem Friedensneubauwert berechneten Pauschalen unter der Gruppierungsnummer 519 und kleine Baumaßnahmen mit Kosten im Einzelfall unter 1.000.000 EUR unter der Gruppierungsnummer 711 erfaßt.

Das staatliche Hochbauprogramm für das Haushaltsjahr 2004 umfaßt einschließlich Erstausstattung mit Gerät und Grunderwerb für die Hochschulen

109 Baumaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von	2 661 667 417 EUR
Davon sind bis zum 31. 12. 2003 bereitgestellt	1 507 513 196 EUR
bleiben	1 154 154 221 EUR
Haushaltsansatz 2004	309 560 400 EUR
In den folgenden Haushaltsjahren noch zu finanzieren	844 593 821 EUR

Für den Erwerb von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften

sind insgesamt vorgesehen	198 229 625 EUR
Davon sind bis zum 31.12.2003 bereitgestellt	144 701 252 EUR
bleiben	53 528 373 EUR
Haushaltsansatz 2004	16 040 000 EUR
In den folgenden Haushaltsjahren noch zu finanzieren	37 488 373 EUR

Für 148 Bauunterhaltungsmaßnahmen in landeseigenen und angemieteten Liegenschaften, für die die Pauschalen nicht ausreichen und die daher besonders zu veranschlagen sind,

sind vorgesehen	418 291 800 EUR
Davon sind bis zum 31.12.2003 bereitgestellt	154 110 538 EUR
bleiben	264 181 262 EUR
Haushaltsansatz 2004	65 045 600 EUR
In den folgenden Haushaltsjahren noch zu finanzieren	199 135 662 EUR

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

	Einzelplan 18		2004	2003
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben		-	-
1	Eigene Einnahmen		70.000.000	-
2	Übertragungseinnahmen		-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen		114.694.300	77.139.300
		Gesamteinnahmen	184.694.300	77.139.300
4	Persönliche Verwaltungsausgaben		-	-
5	Sächliche Verwaltungsausgaben		65.545.600	62.016.000
	Ausgaben für den Schuldendienst		2.440.000	2.800.000
6	Übertragungsausgaben		-	-
7	Bauausgaben		284.167.700	295.355.000
8	Sonstige Investitionsausgaben		43.192.700	39.643.000
9	Besondere Finanzierungsausgaben		-	-
		Gesamtausgaben	395.346.000	399.814.000
		Zuschuss / Überschuss	-210.651.700	-322.674.700

D. Abkürzungen

KVM-Bau	=	Kostenvoranmeldung-Bau
HU-Bau	=	Haushaltsunterlage-Bau
THU-Bau	=	Teil-Haushaltsunterlage-Bau
NHU-Bau	=	Nachtrags-Haushaltsunterlage-Bau
KVM-Gerät	=	Kostenvoranmeldung-Gerät
HU-Gerät	=	Haushaltsunterlage-Gerät
THU-Gerät	=	Teil-Haushaltsunterlage-Gerät
NHU-Gerät	=	Nachtrags-Haushaltsunterlage-Gerät
BA	=	Bauabschnitt
BBN	=	Baubedarfsnachweisung (Bauunterhaltung)
TBBN	=	Teil-Baubedarfsnachweisung
IS-Bau	=	Instandsetzungsunterlage-Bau
TIS-Bau	=	Teil-Instandsetzungsunterlage-Bau
KS	=	Kostenschätzung

Übersicht über die Haushaltsausgaben

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamtkosten EUR	Bewilligt bis 2003 EUR	Haushaltsansatz 2004 EUR	Vorbehalt 01.01.2005 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 01	Bauten im Bereich des Hessischen Landtags	BU 2	3.762.800	1.978.507	200.000	1.584.293
		Inv. --	--	--	--	--
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		2	3.762.800	1.978.507	200.000	1.584.293
18 02	Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten	BU 3	883.440	325.826	225.000	332.614
		Inv. 1	19.872.800	19.272.800	600.000	--
		Gerät	797.600	797.600	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		4	21.553.840	20.396.226	825.000	332.614
18 03	Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport	BU 24	15.128.681	7.639.540	4.419.000	3.070.141
		Inv. 14	502.580.300	438.957.825	22.530.000	41.092.475
		Gerät	12.548.600	7.718.800	1.630.000	3.199.800
		Grunderwerb	--	--	--	--
		38	530.257.581	454.316.165	28.579.000	47.362.416
18 04	Bauten im Bereich des Kultusministeriums	BU 11	13.024.700	9.524.462	1.550.000	1.950.238
		Inv. 4	31.931.200	24.464.839	3.850.000	3.616.361
		Gerät	2.003.000	1.200.000	795.000	8.000
		Grunderwerb	--	--	--	--
		15	46.958.900	35.189.301	6.195.000	5.574.599
18 05	Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz	BU 20	26.083.550	12.228.337	5.911.500	7.943.713
		Inv. 17	470.190.667	239.521.843	68.420.000	162.248.824
		Gerät	5.365.900	2.860.247	899.800	1.605.853
		Grunderwerb	--	--	--	--
		37	501.640.117	254.610.427	75.231.300	171.798.390
18 06	Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen	BU 9	20.583.880	12.175.847	1.500.000	6.908.033
		Inv. 2	37.414.800	35.864.800	300.000	1.250.000
		Gerät	3.182.800	3.182.800	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		11	61.181.480	51.223.447	1.800.000	8.158.033
18 07	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	BU 12	5.934.100	2.949.027	1.200.000	1.785.073
		Inv. 2	11.388.700	5.205.569	550.000	5.633.131
		Gerät	310.000	--	--	310.000
		Grunderwerb	--	--	--	--
		14	17.632.800	8.154.596	1.750.000	7.728.204
18 08	Bauten im Bereich des Sozialministeriums	BU 3	1.485.000	936.377	176.400	372.223
		Inv. 1	1.558.000	--	--	1.558.000
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		4	3.043.000	936.377	176.400	1.930.223
18 09	Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz	BU 12	6.844.150	1.119.674	1.252.000	4.472.476
		Inv. 3	4.999.000	2.123.977	1.650.000	1.225.023
		Gerät	50.000	--	50.000	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		15	11.893.150	3.243.651	2.952.000	5.697.499

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtverpflichtungs-ermächtigungen EUR	2005 EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf 2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	Spätere Haushaltsjahre EUR
8	9	10	11	12	13
1.400.000	900.000	500.000	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
1.400.000	900.000	500.000	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
2.400.000	2.400.000	--	--	--	--
33.100.000	25.400.000	7.400.000	300.000	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
35.500.000	27.800.000	7.400.000	300.000	--	--
900.000	700.000	100.000	100.000	--	--
3.400.000	2.200.000	600.000	600.000	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
4.300.000	2.900.000	700.000	700.000	--	--
4.250.000	4.250.000	--	--	--	--
46.300.000	29.100.000	16.900.000	300.000	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
50.550.000	33.350.000	16.900.000	300.000	--	--
800.000	500.000	300.000	--	--	--
1.100.000	800.000	200.000	100.000	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
1.900.000	1.300.000	500.000	100.000	--	--
1.400.000	1.400.000	--	--	--	--
3.300.000	2.400.000	500.000	400.000	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
4.700.000	3.800.000	500.000	400.000	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
1.000.000	400.000	200.000	200.000	200.000	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
1.000.000	400.000	200.000	200.000	200.000	--

Übersicht über die Haushaltsausgaben

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamtkosten EUR	Bewilligt bis 2003 EUR	Haushaltsansatz 2004 EUR	Vorbehalt 01.01.2005 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 11	Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs	BU 1	3.698.000	242.332	500.000	2.955.668
		Inv. 1	3.027.300	1.628.127	1.000.000	399.173
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		2	6.725.300	1.870.459	1.500.000	3.354.841
18 15	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst	BU 14	210.236.000	63.505.886	27.956.500	118.773.614
		Inv. 14	161.646.100	75.116.098	12.937.700	73.592.302
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		28	371.882.100	138.621.984	40.894.200	192.365.916
18 16	Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung	BU --	--	--	--	--
		Inv. 10	181.632.550	103.302.388	28.700.000	49.630.162
		Gerät	5.950.400	2.998.200	2.060.000	892.200
		Grunderwerb	--	--	--	--
		10	187.582.950	106.300.588	30.760.000	50.522.362
	Summe Ressorts	BU 111	307.664.301	112.625.815	44.890.400	150.148.086
		Inv. 69	1.426.241.417	945.458.266	140.537.700	340.245.451
		Gerät	30.208.300	18.757.647	5.434.800	6.015.853
		Grunderwerb	--	--	--	--
		180	1.764.114.018	1.076.841.728	190.862.900	496.409.390

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtverpflichtungs-ermächtigungen EUR	2005 EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf 2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	Spätere Haushaltsjahre EUR
8	9	10	11	12	13
2.000.000	1.000.000	1.000.000	--	--	--
300.000	300.000	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
2.300.000	1.300.000	1.000.000	--	--	--
99.394.000	48.001.500	29.992.500	20.000.000	1.400.000	--
7.800.000	6.700.000	1.100.000	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
107.194.000	54.701.500	31.092.500	20.000.000	1.400.000	--
--	--	--	--	--	--
37.500.000	22.400.000	10.900.000	2.300.000	1.900.000	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
37.500.000	22.400.000	10.900.000	2.300.000	1.900.000	--
113.544.000	59.551.500	32.092.500	20.300.000	1.600.000	--
132.800.000	89.300.000	37.600.000	4.000.000	1.900.000	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
246.344.000	148.851.500	69.692.500	24.300.000	3.500.000	--

Übersicht über die Haushaltsausgaben

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamt-kosten EUR	Bewilligt bis 2003 EUR	Haushalts-ansatz 2004 EUR	Vorbehalt 01.01.2005 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 17	Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden	BU 2	3.098.500	2.212.199	300.000	586.301
		Inv. 2	19.280.000	2.986.151	1.100.000	15.193.849
		Gerät	2.400.500	55.000	--	2.345.500
		Grunderwerb	--	--	--	--
		4	24.779.000	5.253.350	1.400.000	18.125.650
18 19	Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda	BU 3	2.597.999	2.400.814	186.000	11.185
		Inv. 1	20.000.000	689.438	400.000	18.910.562
		Gerät	103.000	103.000	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		4	22.700.999	3.193.252	586.000	18.921.747
18 22	Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main	BU 6	9.923.300	2.710.803	2.130.000	5.082.497
		Inv. 15	635.769.500	318.855.673	83.900.000	233.013.827
		Gerät	42.147.200	14.537.300	7.100.000	20.509.900
		Grunderwerb	53.047.600	7.276.900	4.800.000	40.970.700
		Zinsen	2.180.200	1.689.717	200.000	290.483
		21	743.067.800	345.070.393	98.130.000	299.867.407
18 23	Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt	BU 3	7.088.500	4.028.606	1.289.200	1.770.694
		Inv. 4	28.615.700	18.837.900	5.650.000	4.127.800
		Gerät	920.000	--	920.000	--
		Grunderwerb	7.308.000	--	6.000.000	1.308.000
		7	43.932.200	22.866.506	13.859.200	7.206.494
18 24	Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen	BU 11	33.406.700	8.218.045	4.550.000	20.638.655
		Inv. 6	107.255.500	17.244.854	7.000.000	83.010.646
		Gerät	862.200	287.700	137.900	436.600
		Grunderwerb	--	--	--	--
		17	141.524.400	25.750.599	11.687.900	104.085.901
18 25	Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg	BU 8	29.435.200	17.979.459	2.000.000	9.455.741
		Inv. 7	160.659.300	70.611.661	38.480.000	51.567.639
		Gerät	22.034.300	3.683.770	3.900.000	14.450.530
		Grunderwerb	--	--	--	--
		15	212.128.800	92.274.890	44.380.000	75.473.910
18 26	Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel	BU 3	3.871.300	1.934.797	700.000	1.236.503
		Inv. 3	20.946.000	13.598.340	1.000.000	6.347.660
		Gerät	696.400	432.200	100.000	164.200
		Grunderwerb	--	--	--	--
		6	25.513.700	15.965.337	1.800.000	7.748.363
	Summe Hochschulen	BU 36	89.421.499	39.484.723	11.155.200	38.781.576
		Inv. 38	992.526.000	442.824.017	137.530.000	412.171.983
		Gerät	69.163.600	19.098.970	12.157.900	37.906.730
		Grunderwerb	60.355.600	7.276.900	10.800.000	42.278.700
		Zinsen	2.180.200	1.689.717	200.000	290.483
		74	1.213.646.899	510.374.327	171.843.100	531.429.472

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtverpflichtungs-ermächtigungen EUR	2005 EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf 2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	Spätere Haushaltsjahre EUR
8	9	10	11	12	13
--	--	--	--	--	--
12.500.000	5.000.000	5.000.000	2.500.000	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
12.500.000	5.000.000	5.000.000	2.500.000	--	--
--	--	--	--	--	--
10.000.000	5.000.000	5.000.000	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
10.000.000	5.000.000	5.000.000	--	--	--
1.700.000	1.500.000	200.000	--	--	--
210.600.000	98.500.000	68.200.000	43.900.000	--	--
9.000.000	9.000.000	--	--	--	--
20.200.000	7.900.000	--	12.300.000	--	--
--	--	--	--	--	--
241.500.000	116.900.000	68.400.000	56.200.000	--	--
1.000.000	1.000.000	--	--	--	--
2.000.000	2.000.000	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
3.000.000	3.000.000	--	--	--	--
8.500.000	5.750.000	2.750.000	--	--	--
29.700.000	12.700.000	9.500.000	7.500.000	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
38.200.000	18.450.000	12.250.000	7.500.000	--	--
8.600.000	6.300.000	2.300.000	--	--	--
50.500.000	34.200.000	15.500.000	800.000	--	--
14.400.000	13.000.000	1.400.000	--	--	--
--	--	--	--	--	--
73.500.000	53.500.000	19.200.000	800.000	--	--
500.000	500.000	--	--	--	--
5.000.000	4.000.000	1.000.000	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
5.500.000	4.500.000	1.000.000	--	--	--
20.300.000	15.050.000	5.250.000	--	--	--
320.300.000	161.400.000	104.200.000	54.700.000	--	--
23.400.000	22.000.000	1.400.000	--	--	--
20.200.000	7.900.000	--	12.300.000	--	--
--	--	--	--	--	--
384.200.000	206.350.000	110.850.000	67.000.000	--	--

Übersicht über die Haushaltsausgaben

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamt-kosten EUR	Bewilligt bis 2003 EUR	Haushalts-ansatz 2004 EUR	Vorbehalt 01.01.2005 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 31	Bauten im Bereich der Hessischen Staatsbäder	BU --	--	--	--	--
		Inv. --	--	--	--	--
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		--	--	--	--	--
18 34	Bauten im Bereich des Freilichtmuseums "Hessenpark"	BU --	--	--	--	--
		Inv. 1	20.181.700	13.871.714	1.400.000	4.909.986
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		1	20.181.700	13.871.714	1.400.000	4.909.986
	Summe Landesbetriebe	BU --	--	--	--	--
		Inv. 1	20.181.700	13.871.714	1.400.000	4.909.986
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		1	20.181.700	13.871.714	1.400.000	4.909.986

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtverpflichtungs-ermächtigungen EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf 2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	Spätere Haushaltsjahre EUR
8	9	10	11	12	13
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--

Übersicht über die Haushaltsausgaben

Kapitel	Bereich	Anzahl der Maßnahmen	Gesamtkosten EUR	Bewilligt bis 2003 EUR	Haushaltsansatz 2004 EUR	Vorbehalt 01.01.2005 EUR
1	2	3	4	5	6	7
18 37	Hessen-Strukturprogramm	BU --	--	--	--	--
		Inv. 1	56.446.600	55.691.390	500.000	255.210
		Gerät	4.364.000	2.844.575	1.000.000	519.425
		Grunderwerb	--	--	--	--
		1	60.810.600	58.535.965	1.500.000	774.635
18 38	Erwerb von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften	BU --	--	--	--	--
		Inv. --	--	--	--	--
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	159.937.197	113.769.963	13.800.000	32.367.234
		Zinsen	38.292.428	30.931.289	2.240.000	5.121.139
		--	198.229.625	144.701.252	16.040.000	37.488.373
18 39	Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	BU 2	21.706.000	2.000.000	9.500.000	10.206.000
		Inv. 2	4.200.000	--	4.200.000	--
		Gerät	--	--	--	--
		Grunderwerb	--	--	--	--
		--	25.906.000	2.000.000	13.700.000	10.206.000
	Summe Sonstige	BU 2	21.706.000	2.000.000	9.500.000	10.206.000
		Inv. 3	60.646.600	55.691.390	4.700.000	255.210
		Gerät	4.364.000	2.844.575	1.000.000	519.425
		Grunderwerb	159.937.197	113.769.963	13.800.000	32.367.234
		Zinsen	38.292.428	30.931.289	2.240.000	5.121.139
		1	284.946.225	205.237.217	31.240.000	48.469.008
	Insgesamt Einzelplan 18	BU 149	418.791.800	154.110.538	65.545.600	199.135.662
		Inv. 111	2.499.595.717	1.457.845.387	284.167.700	757.582.630
		Gerät	103.735.900	40.701.192	18.592.700	44.442.008
		Grunderwerb	220.292.797	121.046.863	24.600.000	74.645.934
		Zinsen	40.472.628	32.621.006	2.440.000	5.411.622
		256	3.282.888.842	1.806.324.986	395.346.000	1.081.217.856

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtverpflichtungs-ermächtigungen EUR	2005 EUR	davon (Spalte 8) entfallen auf 2006 EUR	2007 EUR	2008 EUR	Spätere Haushaltsjahre EUR
8	9	10	11	12	13
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
5.000.000	5.000.000	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
5.000.000	5.000.000	--	--	--	--
5.000.000	5.000.000	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
--	--	--	--	--	--
5.000.000	5.000.000	--	--	--	--
138.844.000	79.601.500	37.342.500	20.300.000	1.600.000	--
453.100.000	250.700.000	141.800.000	58.700.000	1.900.000	--
23.400.000	22.000.000	1.400.000	--	--	--
20.200.000	7.900.000	--	12.300.000	--	--
--	--	--	--	--	--
635.544.000	360.201.500	180.542.500	91.300.000	3.500.000	--

Kapitel 18 01
Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 01 Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--	
		Gesamteinnahmen	--	

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 02	011	Schloß	100 000	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Zu 519 02

HU-Bau vom 21.01.1997		
Erneuerung der Dachdeckung im Bereich Musiksaal	117 600 EUR	fertiggestellt
HU-Bau vom 22.01.1997		
Erneuerung der Sanitärbereiche	212 200 EUR	fertiggestellt
HU-Bau vom 27.03.1996		
Restaurierung historischer Räume (Rotes und Blaues Gesellschaftszimmer)	151 900 EUR	fertiggestellt
HU-Bau vom 06.08.1997		
Erneuerung der Dachabdichtung des Hauptgebäudes	381 900 EUR	fertiggestellt
HU-Bau vom 14.12.1998		
Restaurierung der Wintergärten	381 900 EUR	fertiggestellt
HU-Bau vom 22.11.2000		
Reparatur des Leuchters im Kuppelsaal	77 200 EUR	fertiggestellt
NHU-Bau vom 23.07.2001 zur HU-Bau vom 22.11.2000	54 000 EUR	fertiggestellt
HU-Bau vom 10.12.2001		
Renovierung der Innenhoffassade	201 000 EUR	

Kapitel 18 01
Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	HU-Bau vom 10.12.2001				
	Renovierung der Außenfassade . . . . . 276 100 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 1 853 800 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 728 507 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 100 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 25 293 EUR				
519 06 011	Plenarsaalgebäude	100 000	2005	900 000	0,9
			2006	500 000	0,6
			2007	--	
			2008	--	
	Zu 519 06				
	HU-Bau vom 14.04.2003				
	Teilerneuerung der Heizungsanlage . . . . . 249 000 EUR				
	Geschätzte Kosten				
	Erneuerung der Beschallungs-Redezeitanlage . 530 000 EUR				
	Geschätzte Kosten				
	Instandsetzung der Fassade einschl. Einbau von Wärmedämmung, Erneuerung der Fenster- und Türanlagen sowie der Festverglasungen . . 1 130 000 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 1 909 000 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 250 000 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 100 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 559 000 EUR				
	Summe Kapitel 18 01 (BU) . . . . . 3 762 800 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 978 507 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 200 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 584 293 EUR				
	Weggefallene Titel				
721 01 011	Abfinanzierung der Maßnahme Umbau des Plenarsaalgebäudes	--			
	Gesamtausgaben	200 000	2005	900 000	
			2006	500 000	
			2007	--	
			2008	--	

Kapitel 18 01
Bauten im Bereich des Hessischen Landtags

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	200 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	200 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-200 000

Kapitel 18 02
Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 02 Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--
		Gesamteinnahmen	--

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 02	011	Amtswohngebäude Rosselstraße 19 in Wiesbaden	75 000	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Zu 519 02

HU-Bau vom 25.06.1996		
Erneuerung des Teppichbodens im Repräsentationsbereich im KG	4 100 EUR	wurde nicht ausgeführt
HU-Bau vom 14.11.2000		
Überarbeitung der Holzfensterläden	7 800 EUR	
HU-Bau vom 18.02.2002		
Weitere Instandsetzungsmaßnahmen	78 140 EUR	
HU-Bau vom 10.04.2002		
Erneuerung des Daches, der Gartenwege sowie allg. Renovierungsarbeiten	237 400 EUR	
Geschätzte Kosten		
Instandsetzungsmaßnahmen im Außenbereich	75 000 EUR	
Summe (Bau)	402 440 EUR	
Bewilligt bis 2003	295 826 EUR	
Haushaltsansatz 2004	75 000 EUR	
Vorbehalt 2005ff	31 614 EUR	

Kapitel 18 02
Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
519 13 014	Hessisches Statistisches Landesamt, Rheinstraße 35-37 in Wiesbaden	--	2005 --	0,1
			2006 --	0,1
			2007 --	
			2008 --	
	Zu 519 13			
	Geschätzte Kosten			
	Klimatisierung der Druckerei	227 000 EUR		
	Bewilligt bis 2003	-- EUR		
	Haushaltsansatz 2004	-- EUR		
	Vorbehalt 2005ff	227 000 EUR		
519 14 014	Hessisches Statistisches Landesamt, Herrngartenstraße 1- 5 in Wiesbaden	150 000	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
	Zu 519 14			
	HU-Bau vom 31.10.2002			
	Erneuerung der Schieferdachfläche der Dienstgebäude Herrngartenstraße 3 und 5	201 000 EUR		
	HU-Bau vom 12.02.2003			
	Sandsteinrestaurierung im Sockelbereich der Dienstgebäude Herrngartenstraße 1 und 3	53 000 EUR		
	Summe (Bau)	254 000 EUR		
	Bewilligt bis 2003	30 000 EUR		
	Haushaltsansatz 2004	150 000 EUR		
	Vorbehalt 2005ff	74 000 EUR		
	Baumaßnahmen			
731 01 011	Landesvertretung in Berlin - Neubau -	600 000	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
	Zu 731 01			
	HU-Bau vom 25.03.1999	16 018 800 EUR		
	1.NHU-Bau vom 10.04.2001	2 587 000 EUR		
	2.NHU-Bau vom 11.07.2003			
	Mehrkosten	667 000 EUR		
	3.NHU-Bau vom 28.04.2003			
	Mängelbeseitigung. Die Refinanzierung soll durch die Schadenverursacher erfolgen. . . .	328 000 EUR		

Kapitel 18 02
Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

4.NHU-Bau, geschätzt
Zusätzliche Baumaßnahmen zur Qualitätsverbesserung einschließlich eines Betrages für die Beschaffung zusätzlichen Gerätes (ca. 56.000 EUR). . . . . 272 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 19 872 800 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 19 272 800 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 600 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR

Gerät

HU-Gerät vom 24.03.2000 . . . . . 342 600 EUR
1.NHU-Gerät vom 07.05.2001 . . . . . 1 298 000 EUR
2.NHU-Gerät vom 11.07.2003
Minderkosten . . . . . -843 000 EUR

Summe (Gerät) . . . . . 797 600 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 797 600 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01 011 Erstausstattung der Gebäude . . . . . -- 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 02 (BU) . . . . . 883 440 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 325 826 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 225 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 332 614 EUR

Summe Kapitel 18 02 (Bau) . . . . . 19 872 800 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 19 272 800 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 600 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR

Summe Kapitel 18 02 (Gerät) . . . . . 797 600 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 797 600 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR

Kapitel 18 02
Bauten im Bereich des Hessischen Ministerpräsidenten

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Gesamtausgaben	825 000	2005	--
			2006	--
			2007	--
			2008	--

Abschluss Kapitel 18 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen		--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	225 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	600 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben		825 000
Zuschuss/Überschuss		-825 000

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 03 Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51 871 Vermischte Einnahmen . . . . . --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 03 991 Zuführung von Kap. 03 19 - 981 71 . . . . . 300 000
In Höhe der Mehreinnahmen können Mehrausgaben bei der betreffenden Baumaßnahme geleistet werden.

Zu 381 03
Die Mittel für die bei Titel 519 05 veranschlagte Bauuterhaltungsmaßnahme "Hessische Landesfeuerwehrschule in Kassel" werden vom Ministerium des Innern und für Sport dem Epl. 18 zugeführt.

Gesamteinnahmen 300 000

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 05 044 Hessische Landesfeuerwehrschule in Kassel 300 000

2005	--
2006	--
2007	--
2008	--

Zu 519 05

HU-Bau vom 11.03.2002
Erneuerung der Flachdächer . . . . . 164 000 EUR

HU-Bau vom 11.03.2002
Sanierung des Brandübungshauses und Umbau der Brandsimulationsanlage . . . . . 248 000 EUR

Geschätzte Kosten
Wiederherstellung und Neubefestigung der Übungsfläche - Bahngelände - . . . . . 21 000 EUR

HU-Bau vom 31.01.2003
Sanierung der Dachrinnen am Gebäude E (Fahrzeughalle) . . . . . 28 500 EUR

HU-Bau vom 05.02.2003
Sanierung des Schlauchtrocken- und Übungsturmes sowie Erneuerung der vorhandenen Dachrinnen am Gebäude G3 (Übungshalle) . 100 000 EUR

Summe (Bau)	561 500 EUR
Bewilligt bis 2003	250 000 EUR
Haushaltsansatz 2004	300 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	11 500 EUR

519 07 042 Polizeipräsidium Westhessen, Liegenschaft Calvinstraße 400 000

2005	--	0,1
2006	--	
2007	--	
2008	--	

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 519 07

Kostenschätzung vom 01.04.2000
Sanierung der Abwasseranlagen und der Tankanlagen sowie Versiegelung der Stellflächen für ausgesonderte Dienst-Kfz . . . . . 288 900 EUR
HU-Bau vom 28.05.2001
Brandschutzmaßnahmen - . . . . . 296 500 EUR
Kostenschätzung vom 23.01.1996
Instandsetzung der Raumschießanlage . . . . . 134 500 EUR
Kostenschätzung vom 31.01.2003
Erneuerung der Heizungsanlage . . . . . 85 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 804 900 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 287 859 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 400 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 117 041 EUR

519 08 042 Polizeipräsidium Frankfurt, 4. Polizeirevier . . . . . -- 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Zu 519 08

Herrichtungsmaßnahmen im Behördenzentrum Frankfurt am Main, Bauteil B, Gutleutstraße 112
HU-Bau vom 12.11.2002 . . . . . 46 000 EUR
NHU-Bau, geschätzt
Polizeisondertechnik . . . . . 24 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 70 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 70 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR

519 11 042 Polizeistation Bad Orb . . . . . 900 000 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Zu 519 11

HU-Bau vom 01.07.2002
Grundsanierung . . . . . 2 095 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 154 371 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 900 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 40 629 EUR

519 12 042 I. Bereitschaftspolizeiabteilung Mainz-Kastel 80 000 2005 100 000 0,1
2006 --
2007 --
2008 --

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 519 12

HU-Bau vom 17.07.2002
Erneuerung der optischen Zieleinrichtung in der Raumschießanlage 1 . . . . . 93 000 EUR
HU-Bau vom 19.08.2002
Erneuerung der Bildtechnik für die Raumschießanlage 2 . . . . . 93 000 EUR
Kostenschätzung vom 09.08.2002
Erneuerung der Bildtechnik der Raumschießanlage 3 . . . . . 108 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 294 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 80 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 80 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 134 000 EUR

519 13 042 Polizeidirektion Wetterau (bisher Friedberg) . . . . . 60 000 | 2005 -- | 2006 -- | 2007 -- | 2008 --

Zu 519 13

HU-Bau vom 22.04.2002
Erneuerung der optischen Zieleinrichtung in der Raumschießanlage einschl. Geschossfang . . . 129 250 EUR

Summe (Bau) . . . . . 129 250 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 60 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 60 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 9 250 EUR

519 14 042 Polizeidirektion Groß Gerau . . . . . -- | 2005 -- | 2006 -- | 2007 -- | 2008 --

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 519 14

HU-Bau vom 10.01.2000		
Verlegung des EDV - Raumes	39 400 EUR	fertiggestellt
HU-Bau vom 30.05.2000		
Erneuerung der Heizungsanlage	75 600 EUR	fertiggestellt
HU-Bau vom 20.02.2002		
Erneuerung der Lüftungsanlage in der Raumschießanlage	76 000 EUR	
NHU-Bau, geschätzt zur HU-Bau vom 30.05.2000	8 131 EUR	
Summe (Bau)	199 131 EUR	
Bewilligt bis 2003	188 781 EUR	
Haushaltsansatz 2004	-- EUR	
Vorbehalt 2005ff	10 350 EUR	

519 17	042	Polizeiautobahnstation Frankfurt am Main (bisher Neu-Isenburg)	48 000	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Zu 519 17

Kostenschätzung vom 28.11.1996	
Sanierung der Heizungsanlage	50 100 EUR
Kostenschätzung vom 15.12.2000	
Erneuerung des Daches	271 000 EUR
Kostenschätzung vom 11.01.2002	
Sanierung der Zufahrtsstraße	48 000 EUR
Summe (Bau)	369 100 EUR
Bewilligt bis 2003	270 000 EUR
Haushaltsansatz 2004	48 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	51 100 EUR

519 23	012	Regierungspräsidium Darmstadt, Luisenplatz 2 . . .	500 000	2005	1 400 000	1,4
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 519 23

HU-Bau vom 14.07.1998
Erneuerung der Fahrstühle . . . . . 160 000 EUR
HU-Bau vom 15.05.1998
Erneuerung des Westtores als behindertengerechter Zugang zum Dienstgebäude . . . . . 81 300 EUR
HU-Bau vom 31.03.1999
Herrichtung von Räumen für die derzeit behelfsmäßig eingerichtete Einsatzzentrale des Führungsstabs der Polizei . . . . . 115 600 EUR
HU-Bau vom 25.09.2000
Erneuerung der Entwässerungsanlagen und des Bodenbelages im Innenhof . . . . . 192 200 EUR
NHU-Bau vom 01.11.2000 zur HU-Bau vom 14.07.1998 . . . . . 42 500 EUR
NHU-Bau vom.01.11.2000 zur HU-Bau vom 15.05.1998 . . . . . 29 100 EUR
Kostenschätzung vom 26.07.2002
Erneuerung der Stromversorgung und Brandschutzmaßnahmen . . . . . 1 745 000 EUR
HU-Bau vom 16.04.2002
Erneuerung des Schieferdaches . . . . . 321 200 EUR
HU-Bau vom 16.04.2002
Erneuerung der Fenster und Fensterläden . . . . 274 900 EUR
NHU-Bau vom 30.04.2002 zur HU-Bau vom 25.09.2000,
Mehrkosten . . . . . 80 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 3 041 800 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 063 675 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 478 125 EUR

n e u

519 25 042 **Polizeistation Korbach, Hagenstraße 5** . . . . . 120 000 | 2005 -- | 2006 -- | 2007 -- | 2008 --

Zu 519 25

Kostenschätzung vom 27.04.2001
Erneuerung der Dacheindeckung und der Dachentwässerung sowie Behebung von Feuchtigkeitsschäden im Keller . . . . . 126 800 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 120 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 6 800 EUR

n e u

519 27 042 **Polizeistation Butzbach, Bismarckstraße 15** . . . 20 000 | 2005 -- | 2006 -- | 2007 -- | 2008 --

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 519 27
Kostenschätzung vom 14.06.2002
Instandsetzung der Eingangstreppe und des Balkons . . . . . 22 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 20 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 2 000 EUR

n e u

519 28 042 **Polizeistation Königstein** . . . . . 25 000 | 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Zu 519 28
Kostenschätzung vom 25.10.2001
Erneuerung des Notstromaggregats . . . . . 25 600 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 25 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 600 EUR

519 31 042 Hessische Polizeischule Wiesbaden . . . . . 400 000 | 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Zu 519 31
HU-Bau vom 20.01.1999
Dachsanierung beim Gebäude 19 . . . . . 53 700 EUR fertiggestellt
HU-Bau vom 20.02.1998
Erneuerung der Fernheizleitung zwischen den Gebäuden 3 und 7a/8a . . . . . 165 100 EUR
HU-Bau vom 25.09.1998
Dachsanierung Gebäude 6 . . . . . 375 800 EUR
HU-Bau vom 08.01.1993
Sanierung des Bodenbelages der Sporthalle (alt) 93 100 EUR
HU-Bau vom 06.11.2000
Dachsanierung Gebäude 17 . . . . . 350 500 EUR
HU-Bau vom 11.02.2002
Sanierung der Dachfläche und der Fassade, Gebäude 9 b . . . . . 730 000 EUR
HU-Bau vom 04.06.2002
Sanierung der Fassade am Gebäude 1 . . . . . 391 000 EUR
HU-Bau vom 14.01.2002
Erneuerung der Fenster und der asbesthaltigen Fensterbänke, Gebäude 17 . . . . . 509 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 2 668 200 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 2 233 500 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 400 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 34 700 EUR

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
519 32 042	Polizeipräsidium Nordhessen, 2. Polizeirevier	150 000	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --

Zu 519 32
Vertrag vom 07.11.2002
Ergänzung der polizeispezifischen Einrichtungen im Anbau . . . . . 400 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 200 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 150 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 50 000 EUR

519 33 012	Regierungspräsidium Darmstadt, Rheinstraße 62 .	50 000	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --

Zu 519 33
HU-Bau vom 25.11.2002
Erneuerung der Heizungsanlage . . . . . 57 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 50 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 7 000 EUR

519 34 042	Polizeiautobahnstation Baunatal	100 000	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --

Zu 519 34
HU-Bau vom 16.09.2002
Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden in den Kellerräumen . . . . . 158 500 EUR
Kostenschätzung vom 04.11.2002
Dachsanierung am Garagengebäude 6 . . . . . 50 000 EUR
Summe (Bau) . . . . . 208 500 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 100 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 100 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 8 500 EUR

519 35 042	Polizeihubschrauberstaffel Egelsbach	130 000	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 519 35
HU-Bau vom 17.02.2003
Sanierung/Erneuerung der Hangardecke . . . . . 187 800 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 130 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 57 800 EUR

n e u

519 36	042	**Polizeiautobahnstation Butzbach, Schorbachstraße**	28 000	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Zu 519 36
Kostenschätzung vom 07.08.1996
Erneuerung der Heizungsanlage . . . . . 28 200 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 28 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 200 EUR

n e u

519 37	042	**Polizeiautobahnstation Herborn, F.-Birkendahl-Straße 55**	18 000	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Zu 519 37
Kostenschätzung vom 06.06.2002
Erneuerung der Heizungsanlage . . . . . 18 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 18 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR

n e u

519 38	042	**Polizeistation Frankenberg**	32 000	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Zu 519 38
Kostenschätzung vom 12.01.1997
Erneuerung der Garagendächer und -böden . . 32 300 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 32 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 300 EUR

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
n e u				
519 39 042	**Polizeistation Pfungstadt**	83 000	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
Zu 519 39				
Kostenschätzung vom 09.01.2002				
Sanierung des Garagengebäudes und des Eingangsbereiches	83 500 EUR			
Bewilligt bis 2003	-- EUR			
Haushaltsansatz 2004	83 000 EUR			
Vorbehalt 2005ff	500 EUR			
n e u				
519 40 042	**Polizeistation Weilburg**	25 000	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
Zu 519 40				
Kostenschätzung vom 19.07.2000				
Sanierung des Gewahrsams	25 800 EUR			
Bewilligt bis 2003	-- EUR			
Haushaltsansatz 2004	25 000 EUR			
Vorbehalt 2005ff	800 EUR			
519 45 011	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport . .	150 000	2005 300 000	0,3
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
Zu 519 45				
HU-Bau vom 04.06.1998				
Brandschutzmaßnahmen	73 500 EUR			
HU-Bau vom 02.12.2002				
Ersetzen vorhandener Bodentürschließer durch Obentürschließer	21 700 EUR			
Kostenschätzung vom 19.11.2001				
Erneuerung/Ergänzung von Teilen der Elektroverteilung und -installation sowie der Notstromversorgung	160 000 EUR			
Kostenschätzung vom 23.11.2001				
Erneuerung der Rolltorsteuerung für die Ein- und Ausfahrt der Tiefgarage	10 000 EUR			
Kostenschätzung vom 29.04.2003				
Erneuerung der Warmwasserverteilung im Kellergeschoss	300 000 EUR			
Summe (Bau)	565 200 EUR			
Bewilligt bis 2003	53 428 EUR			
Haushaltsansatz 2004	150 000 EUR			
Vorbehalt 2005ff	361 772 EUR			

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
519 55 042	IV. Bereitschaftspolizeiabteilung Kassel	800 000	2005 600 000 2006 -- 2007 -- 2008 --	0,6

Zu 519 55

HU-Bau vom 21.02.2000
Erneuerung der Fenster in den Geb. 3 und 7 . . 481 600 EUR
HU-Bau vom 17.05.2001
Sanierung der Raumschießanlage 1 . . . . . 427 400 EUR
Geschätzte Kosten
Erneuerung der Küche . . . . . 750 000 EUR
HU-Bau vom 08.03.2002
Erneuerung der Starkstromverkabelung . . . . . 787 000 EUR
Kostenschätzung vom 22.08.2001
Instandsetzung der Raumschießanlage 2 . . . . 641 000 EUR
NHU-Bau vom 19.08.2002 zur HU-Bau vom 17.05.2001 . . . . . 28 100 EUR

Summe (Bau) . . . . . 3 115 100 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 627 926 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 800 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 687 174 EUR

Baumaßnahmen

721 03 012	Regierungspräsidium Kassel	300 000	2005 -- 2006 -- 2007 -- 2008 --	

Zu 721 03

Grundinstandsetzung
1. THU-Bau vom 20.11.1990
Dringlichkeitsstufe I . . . . . 1 924 000 EUR
2. THU-Bau vom 28.04.1994
Dringlichkeitsstufe II . . . . . 6 628 400 EUR
3. THU-Bau vom 22.04.1996
Dachsanierung . . . . . 1 269 500 EUR
4. THU-Bau vom 05.03.1997
Fenster- und Fassadensanierung sowie Herrichtung der Außenanlagen . . . . . 5 271 400 EUR
1. NHU-Bau vom 20.06.1997 zur 1. THU-Bau
Minderkosten . . . . . -66 300 EUR
1. NHU-Bau vom 20.06.1997
Mehrkosten . . . . . 66 500 EUR
5. THU-Bau vom 19.05.2000
Erneuerung der Personenaufzugsanlage . . . . 652 400 EUR
NHU-Bau vom 25.06.2001
Asbestsanierung . . . . . 464 000 EUR
6. THU-Bau vom 28.06.2001
Erneuerung der Entwässerungsleitungen . . . . 950 000 EUR

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Summe (Bau) . . . . . 17 159 900 EUR Bewilligt bis 2003 . . . . . 15 479 615 EUR Haushaltsansatz 2004 . . . . . 300 000 EUR Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 380 285 EUR				
722 14 042	Polizeiautobahnstation Wiesbaden - Neubau -	4 000 000	2005 2006 2007 2008	700 000 -- -- --	0,7
	Zu 722 14 Gemeinsame Unterbringung der Polizeiautobahnstationen Wiesbaden und Idstein nach Aufgabe des wegen der ICE-Trasse zu räumenden Standorts in Wiesbaden-Erbenheim. Die Finanzierung des Grunderwerbs für die Errichtung des Neubaus erfolgt durch die Bahn AG. HU-Bau vom 21.09.2001 . . . . . 7 136 000 EUR NHU-Bau vom 07.11.2002 (ohne Mehrkosten) Aktive Netzkomponenten . . . . . -- EUR Summe (Bau) . . . . . 7 136 000 EUR Bewilligt bis 2003 . . . . . 2 350 375 EUR Haushaltsansatz 2004 . . . . . 4 000 000 EUR Vorbehalt 2005ff . . . . . 785 625 EUR				
	Gerät HU-Gerät vom 06.05.2002 . . . . . 270 000 EUR Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR Haushaltsansatz 2004 . . . . . 270 000 EUR Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR				
722 36 042	Polizeistation Hanau II Neuregelung der Liegenschaft der ehemaligen IV. Abteilung der Hessischen Bereitschaftspolizei . .	590 000	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --	0,1

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 722 36

1. THU-Bau vom 01.04.1997 . . . . . 635 500 EUR
2. THU-Bau vom 02.12.1999
   Neuregelung der Außen-, Verkehrs- und Versorgungsanlagen . . . . . 2 118 800 EUR
3. THU-Bau vom 16.04.2002
   Optimierungsmaßnahmen . . . . . 700 000 EUR
4. THU-Bau, geschätzt
   Beseitigung Wasserschaden im Kellergeschoss 70 000 EUR

Kostenschätzung vom 09.01.2001
   Erneuerung der abgängigen EDV- bzw. Steuerungseinrichtungen der Raumschießanlage und Brandschutzmaßnahmen . . . . . 255 000 EUR

NHU-Bau, geschätzt
   Minderkosten 1.-3- THU-Bau . . . . . -437 000 EUR

Summe (Bau)	3 412 300 EUR
Bewilligt bis 2003	2 647 795 EUR
Haushaltsansatz 2004	590 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	174 505 EUR

723 02	042	Polizeipräsidium Mittelhessen	1 000 000	2005	5 000 000	5,0
				2006	2 900 000	2,9
				2007	--	
				2008	--	

Zu 723 02

Umbau und Herrichtung der erworbenen Liegenschaft Sandkauter Weg 25 in Gießen.

HU-Bau vom 17.09.1987,
   1. THU-Bau und NHU-Bau sowie
   2. THU-Bau veranschlagt mit
   insgesamt . . . . . 6 362 500 EUR abgerechnet.

Noch zu finanzieren:

3. THU-Bau vom 11.01.1993
   Umbau Altbau und Neubau . . . . . 36 011 300 EUR
4. THU-Bau vom 17.11.1998
   IV Bauabschnitt . . . . . 5 021 900 EUR

1. NHU-Bau vom 12.01.1998 zur 3. THU-Bau
   Ergänzung des Abfrage- und Vermittlungssystems sowie Einbau von festmontierten Sitzbänken im Wartebereich, Zeiterfassung und Grunderwerb (ohne Mehrkosten) . . . . . -- EUR
2. NHU-Bau vom 12.03.1998 zur 3. THU-Bau
   Carport für 10 Dienstfahrzeuge (ohne Mehrkosten) . . . . . -- EUR
5. THU-Bau vom 04.04.2001
   Herrichtung des Verwaltungsgebäudes 1 auf der Liegenschaft Karl-Glöckner-Straße 2-4 in Gießen . . . . . 294 000 EUR
6. THU-Bau, geschätzt
   Technischer Bereich . . . . . 8 334 000 EUR

Reduzierung des Bauprogramms . . . . . -400 000 EUR

3. NHU-Bau vom 18.09.2002 zur 3. THU-Bau
   Minderkosten . . . . . -1 825 300 EUR

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	THU-Bau, geschätzt			
	Brandschutzmaßnahmen	80 200 EUR		
	NHU-Bau, geschätzt zur 5. THU-Bau (ohne Mehrkosten)			
	zusätzliche Nutzerforderungen	-- EUR		
	Summe (Bau)	53 878 600 EUR		
	Bewilligt bis 2003	44 935 151 EUR		
	Haushaltsansatz 2004	1 000 000 EUR		
	Vorbehalt 2005ff	7 943 449 EUR		
	Gerät			
	1. THU-Gerät vom 27.07.1994 - Polizeistation . . .	113 000 EUR		
	2. THU-Gerät vom 21.10.1996 - Verwaltung	465 300 EUR		
	3. THU-Gerät vom 18.11.1996 - Kantine	10 200 EUR		
	4. THU-Gerät vom 26.01.1999 Bereitstellungsraum	38 500 EUR		
	Summe (Gerät)	627 000 EUR		
	Bewilligt bis 2003	625 100 EUR		
	Haushaltsansatz 2004	-- EUR		
	Vorbehalt 2005ff	1 900 EUR		
723 21 042	Neubau für das Polizeipräsidium Nordhessen		1 500 000	2005 --
				2006 --
				2007 --
				2008 --
	Zu 723 21			
	HU-Bau vom 10.08.1995	54 541 000 EUR		
	NHU-Bau, geschätzt			
	NHU-Bau, geschätzt (ohne Mehrkosten)	-- EUR		
	Summe (Bau)	54 541 000 EUR		
	Bewilligt bis 2003	50 607 654 EUR		
	Haushaltsansatz 2004	1 500 000 EUR		
	Vorbehalt 2005ff	2 433 346 EUR		
	Gerät			
	HU-Gerät vom 06.09.1996	1 390 200 EUR		
	NHU-Gerät vom 17.08.1999	31 700 EUR		
	Summe (Gerät)	1 421 900 EUR		
	Bewilligt bis 2003	1 421 900 EUR		
	Haushaltsansatz 2004	-- EUR		
	Vorbehalt 2005ff	-- EUR		
723 22 042	Neubau eines Dienstgebäudes für das Polizeipräsidium Frankfurt am Main		1 700 000	2005 --
				2006 --
				2007 --
				2008 --

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 723 22
Die ursprünglich bei Titel 723 18 veranschlagten Neu-und Ausbaumaßnahmen für das Polizeipräsidium wurden aus Gründen der Unwirtschaftlichkeit und aus Gründen der beschränkten Ausdehnungsfläche nicht vollständig realisiert. Der Neubau auf dem ehemaligen PX- Gelände soll durch den Veräußerungserlös der Altliegenschaften finanziert werden.

1. THU-Bau vom 28.11.1996		
Abbrucharbeiten und Entsorgung von kontaminiertem Boden	5 243 800 EUR	
2. THU-Bau vom 30.06.1997		
Neubau des Dienstgebäudes	222 667 600 EUR	
1. NHU-Bau vom 12.04.1999 zur 2. THU-Bau		
Programmänderungen (3 690 331 EUR)	-- EUR	(ohne Mehrkosten)
2. NHU-Bau vom 30.06.2000 zur 2.THU-Bau		
Programmänderungen	1 501 600 EUR	
3. NHU-Bau vom 24.01.2001		
Video-over-IP, Umbau der Werkstatt, Projektsteuerung in der Phase Möblierung/ Inbetriebnahme	4 068 900 EUR	
4. NHU-Bau vom 30.08.2002 zur 2.THU-Bau		
Mehrkosten	30 621 000 EUR	
3. THU-Bau, geschätzt		
Werkstätten	2 383 800 EUR	
Summe (Bau)	266 486 700 EUR	
Bewilligt bis 2003	264 771 269 EUR	
Haushaltsansatz 2004	1 700 000 EUR	
Vorbehalt 2005ff	15 431 EUR	

Gerät	
1. THU-Gerät vom 14.06.2000	
Allgemeiner Teil	5 436 600 EUR
2. THU-Gerät vom 25.11.2000	
Fachtechnischer Teil	4 226 300 EUR
NHU-Gerät, geschätzt	-1 739 000 EUR
Summe (Gerät)	7 923 900 EUR
Bewilligt bis 2003	5 061 000 EUR
Haushaltsansatz 2004	370 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	2 492 900 EUR

724 01	042	Umbau und Herrichtung der Limes-Kaserne für die II. Bereitschaftspolizeiabteilung in Lich	1 700 000	2005	2 300 000	2,5
				2006	500 000	0,5
				2007	300 000	0,5
				2008	--	

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 724 01

Die Baukosten werden geschätzt auf 15 338 800 EUR.

1. THU-Bau vom 26.01.1996		
Brandschutz und Rückbau im Gebäude 1	465 300 EUR	abgerechnet mit 342 210 EUR.
2. THU-Bau gemäß KVM-Bau vom 20.05.1999		
Geb. 9, Wirtschaftsgebäude	4 075 000 EUR	
3. THU-Bau vom 26.08.1998		
Sanierung Gebäude 13	289 400 EUR	
4. THU-Bau vom 09.09.1998		
Erneuerung des Sportplatzes	410 100 EUR	
5. THU-Bau vom 24.08.1998		
Erneuerung der Schranken- und der Toranlage .	116 600 EUR	
6. THU-Bau vom 26.08.1998		
Um- und Ausbau des Kfz-Werkstattgebäudes .	255 100 EUR	
NHU-Bau zur 3.THU-Bau vom 22.09.1999		
Mehrkosten	89 000 EUR	
NHU-Bau zur 5.THU-Bau vom 19.10.1999		
Mehrkosten	40 900 EUR	
7. THU-Bau vom 16.11.1999		
Sanierung der Ver- und Entsorgungseinrichtungen	2 602 500 EUR	
8. THU-Bau vom 24.07.2000		
Sanierung Altbau und Neubau Sporthalle	4 340 900 EUR	
9. THU-Bau vom 07.01.2002		
Raumschießanlage	4 100 000 EUR	
10. THU-Bau vom 26.07.2001		
Neubau eines Garagengebäudes	1 481 000 EUR	
NHU-Bau vom 27.08.2003 zur 1.-9. THU-Bau		
Minderkosten	-363 000 EUR	
NHU-Bau, geschätzt zur 8. THU-Bau		
Mehrkosten für eine Dachsanierung	110 000 EUR	
Summe (Bau)	18 012 800 EUR	
Bewilligt bis 2003	12 746 563 EUR	
Haushaltsansatz 2004	1 700 000 EUR	
Vorbehalt 2005ff	3 566 237 EUR	

Gerät

Die Kosten werden geschätzt auf	306 800 EUR
Bewilligt bis 2003	203 300 EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	103 500 EUR
1. THU-Gerät vom 12.07.1999	
Wirtschaftsgebäude (Geb. 9)	129 900 EUR
2. THU-Gerät vom 26.01.2001	
Sanierung Altbau und Neubau Sporthalle	73 400 EUR

724 03	042	III. Bereitschaftspolizeiabteilung Mühlheim	1 200 000	2005	4 800 000	4,8
				2006	1 700 000	1,7
				2007	--	
				2008	--	

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 724 03

Neu- und Umbauten sowie Herrichtung der Außenanlagen.

1. und 5. THU-Bau einschließlich zwei Nach tragshaus-haltsunterlagen-Bau veranschlagt mit insge-samt	284 400 EUR	abgerechnet.
2. THU-Bau vom 06.12.1985 Neubau Küchengebäude, Kfz-Waschanlage, Neubau Sozialgebäude	4 426 800 EUR	
3. THU-Bau vom 12.01.1987 Außenanlagen	4 102 600 EUR	
4. THU-Bau vom 09.02.1987 Lehrsaalgebäude	11 353 200 EUR	
6. THU-Bau vom 27.04.1988 Umbau und Sanierung Mannschaftsgebäude 1	1 987 400 EUR	
7. THU-Bau vom 27.04.1988 Umbau und Sanierung Mannschaftsgebäude 2	1 986 400 EUR	
8. THU-Bau vom 24.10.1988 Umbau Werkstattgebäude	1 504 700 EUR	
9. THU-Bau vom 31.10.1988 Umbau Stabsgebäude	2 066 600 EUR	
1. NHU-Bau vom 20.02.1992 zur 4.THU-Bau Erweiterung Lehrsaalgebäude, Mehrkosten	3 970 200 EUR	
10. THU-Bau vom 09.12.1991 Umbau und Erweiterung Heizzentrale	4 995 300 EUR	
1. NHU-Bau vom 28.09.1994 zur 2. THU-Bau Mehrkosten	353 300 EUR	
1. NHU-Bau vom 25.04.1996 zur 6. THU-Bau Mehrkosten	206 600 EUR	
1. NHU-Bau vom 25.04.1996 zur 7. THU-Bau Mehrkosten	200 900 EUR	
1. NHU-Bau vom 03.09.1996 zur 8. THU-Bau Mehrkosten	150 300 EUR	
1. NHU-Bau vom 03.09.1996 zur 9. THU-Bau Minderkosten	-280 000 EUR	
2. NHU-Bau, geschätzt zur 2. THU-Bau Mehrkosten im Bereich Küchengebäude	236 200 EUR	
2. NHU-Bau vom 22.09.1998 zur 9. THU-Bau IT-Verkabelung (118 000 EUR)	-- EUR	(ohne Mehrkosten)
3. NHU-Bau vom 08.06.1999 zur 9. THU-Bau (727 000 EUR)	-- EUR	(ohne Mehrkosten)
11. THU-Bau vom 10.07.2000 Umbau des Wachgebäudes und Sicherungs-maßnahmen	867 100 EUR	
NHU-Bau zur 11. THU-Bau, geschätzt Mehrkosten	478 000 EUR	
12. THU-Bau vom 26.11.2002 Sporthalle	4 305 000 EUR	
13. THU-Bau, geschätzt Herrichtung Garagengebäude	1 181 000 EUR	
Summe (Bau)	44 376 000 EUR	
Bewilligt bis 2003	36 621 213 EUR	
Haushaltsansatz 2004	1 200 000 EUR	
Vorbehalt 2005ff	6 554 787 EUR	

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Gerät				
	1. THU-Gerät vom 05.01.1994 Lehrsaalgebäude . . . . . 342 600 EUR	abgeschlossen			
	2. THU-Gerät vom 08.08.1996 Küchengebäude . . . . . 64 900 EUR	abgeschlossen			
	3. THU-Gerät, geschätzt, lt. Schätzung HU-Bau Sporthalle . . . . . 122 000 EUR				
	Summe (Gerät) . . . . . 529 500 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 407 500 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 122 000 EUR				
724 07 042	Neubau für das 1. Polizeirevier Frankfurt am Main .	2 000 000	2005	1 500 000	1,5
			2006	--	0,3
			2007	--	
			2008	--	
	Zu 724 07				
	Neubau auf dem Grundstück Zeil 33-37.				
	HU-Bau vom 04.02.2002 . . . . . 7 650 000 EUR				
	NHU-Bau vom 31.10.2002 Aktive Netzkomponenten . . . . . 111 000 EUR				
	NHU-Bau, geschätzt Mehrkosten für Widerspruch eines Nachbarn, erschwerte Gründung und Brandschutz . . . . . 1 150 000 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 8 911 000 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 5 081 593 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 2 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 829 407 EUR				
	Gerät				
	HU-Gerät vom 15.10.2002 . . . . . 210 500 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 210 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 500 EUR				
724 08 011	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport . .	1 500 000	2005	2 200 000	2,2
			2006	1 100 000	1,1
			2007	--	0,1
			2008	--	

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 724 08
Neubau eines Sitzungssaalgebäudes, Verlegung der Toilettenanlagen im 1. bis 11. OG in den Hochhauskern (Foyer) einschließlich Rückbauten sowie Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im 12. OG.

1. THU-Bau vom 05.03.2003	
Neubau eines funktionsgerechten Sitzungssaales unter dem südlichen Hochhausflügel	2 652 000 EUR
2. THU-Bau vom 26.02.2003	
Neubau von Toilettenanlagen 1. bis 11. OG einschließlich Sanierung der Toilettenanlagen 12. OG und Rückbauten	1 655 000 EUR
3. THU-Bau, geschätzt	
Umbauten und Sanierungsmaßnahmen im 12. OG	778 000 EUR
Summe (Bau)	5 085 000 EUR
Bewilligt bis 2003	150 000 EUR
Haushaltsansatz 2004	1 500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	3 435 000 EUR

Gerät

1. THU-Gerät, geschätzt	
Sitzungssaal, südlicher Hochhausflügel sowie Toilettenanlagen	183 000 EUR
2. THU-Gerät, geschätzt	
12. Obergeschoss	200 000 EUR
Summe (Gerät)	383 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	350 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	33 000 EUR

724 09	042	Polizeidirektion Limburg-Weilburg	4 000 000	2005	1 000 000	2,0
				2006	--	0,3
				2007	--	
				2008	--	

Zu 724 09
Erweiterungsbau für die Polizeidirektion Limburg-Weilburg.

HU-Bau vom 26.04.2002	9 233 000 EUR
NHU-Bau vom 11.03.2003	
Polizeisondertechnik	73 500 EUR
Summe (Bau)	9 306 500 EUR
Bewilligt bis 2003	2 936 597 EUR
Haushaltsansatz 2004	4 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	2 369 903 EUR

Gerät

HU-Gerät vom 30.09.2002	430 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	430 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	-- EUR

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
724 10 042	Neubau für die Polizeistation Büdigen	1 020 000	2005	3 500 000	4,0
			2006	600 000	0,6
			2007	--	0,1
			2008	--	

Zu 724 10

HU-Bau vom 09.05.2003	6 095 500 EUR
Bewilligt bis 2003	300 000 EUR
Haushaltsansatz 2004	1 020 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	4 775 500 EUR
HU-Gerät, geschätzt	446 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	446 000 EUR

724 11 042	Neubau für die Polizeistation Dieburg	1 020 000	2005	3 400 000	3,9
			2006	600 000	0,6
			2007	--	
			2008	--	

Zu 724 11

Die Gesamtkosten werden geschätzt auf	5 879 000 EUR
Bewilligt bis 2003	330 000 EUR
Haushaltsansatz 2004	1 020 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	4 529 000 EUR

n e u

724 12 042	**Polizeistation Seligenstadt Umbaumaßnahmen im ehemaligen Amtsgerichts-gebäude**	1 000 000	2005	1 000 000	1,0
			2006	--	0,3
			2007	--	
			2008	--	

Zu 724 12

Die Polizeistation Seligenstadt ist sehr beengt untergebracht. Zwecks Verbesserung der Unterbringungssituation wird das seit Juli 2003 freistehende ehemalige Amtsgerichtsgebäude für Zwecke der Polizei umgebaut und hergerichtet.

Geschätzte Gesamtkosten	2 300 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	1 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	1 300 000 EUR

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 01 011	Erstausstattung des Dienstgebäudes des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport	350 000	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
812 03 012	Erstausstattung der Gebäude der Regierungspräsidien	--	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
812 04 042	Erstausstattung der Gebäude der Polizei	1 280 000	2005 --	0,7
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 03 (BU)	15 128 681 EUR
Bewilligt bis 2003	7 639 540 EUR
Haushaltsansatz 2004	4 419 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	3 070 141 EUR
Summe Kapitel 18 03 (Bau)	502 580 300 EUR
Bewilligt bis 2003	438 957 825 EUR
Haushaltsansatz 2004	22 530 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	41 092 475 EUR
Summe Kapitel 18 03 (Gerät)	12 548 600 EUR
Bewilligt bis 2003	7 718 800 EUR
Haushaltsansatz 2004	1 630 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	3 199 800 EUR

	Weggefallene Titel			
519 18 042	Polizeistation Bischofsheim	--		
519 21 042	Polizeistation Gernsheim	--		
721 09 012	Regierungspräsidium Gießen, Umbau und Herrichtung der Liegenschaft Landgraf-Philipp-Platz 1 . . .	--		
	Gesamtausgaben	28 579 000	2005 27 800 000	
			2006 7 400 000	
			2007 300 000	
			2008 --	

Kapitel 18 03
Bauten im Bereich des Ministeriums des Innern und für Sport

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	300 000
Gesamteinnahmen	. . . . .	300 000
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 419 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	22 530 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 630 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	28 579 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-28 279 000

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 04 Bauten im Bereich des Kultusministeriums

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51 871 Vermischte Einnahmen . . . . . -- EUR

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 01 991 Zuführung aus Kapitel 17 17 - 981 71 . . . . . -- EUR

Zu 381 01
Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen".
Vgl. Titel 721 01.

Gesamteinnahmen . . . . . -- EUR

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 05 155 Hessisches Landesinstitut für Pädagogik, Weilburg . . . . . 470 000 EUR

Jahr	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR
2005	--
2006	--
2007	--
2008	--

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Zu 519 05			
	HU-Bau vom 25.08.2003			
	Erneuerung des Glasdaches . . . . . 470 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR			
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 470 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR			
519 07 111	Staatliches Schulamt Wetzlar, Brühlsbachstraße 2a	--	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
	Zu 519 07			
	HU-Bau vom 21.01.2003			
	Fenstererneuerung . . . . . 40 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 40 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR			
	Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR			
519 11 127	Staatliche Technikerschule Weilburg, Frankfurter Straße 40	450 000	2005 600 000	0,6
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
	Zu 519 11			
	Geschätzte Kosten			
	Instandsetzung der Bruchsteinmauern und der Abdeckungen . . . . . 837 000 EUR			
	HU-Bau vom 17.04.2003			
	Sanierung der WC-Anlagen der Türme im Süd- und Nordbau, Erweiterung der Einbruchmeldeanlage und Umbauarbeiten im ehemaligen Waschraum Kellergeschoss . . . . . 285 000 EUR			
	HU-Bau vom 27.03.2003			
	Sanierung der Be- und Entlüftungsanlage, Erneuerung der Elektroinstallation, Erneuerung der Fußböden in Mensa und Küche . . . . . 178 000 EUR			
	Geschätzte Kosten			
	Erneuerung der Be- und Entlüftungsanlage in der Aula des Hauptgebäudes . . . . . 40 000 EUR			
	Geschätzte Kosten			
	Erneuerung der Blitzschutz-, Brandmelde- und Starkstromanlage sowie der Sicherheitsbeleuchtung . . . . . 150 000 EUR			
	Summe (Bau) . . . . . 1 490 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 343 948 EUR			
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 450 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 696 052 EUR			

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
519 15 117	Hessenkolleg Frankfurt am Main	200 000	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	

Zu 519 15

HU-Bau vom 28.03.1988	
Dach-, Fassaden- und Fenstersanierung	3 784 900 EUR
HU-Bau vom 02.11.1993	
Innensanierung Gebäude C, D und E	2 096 400 EUR
HU-Bau vom 14.03.1997	
Innensanierung Gebäude A, B, C, F, G, H und Sanierung der Außenanlagen	2 666 400 EUR
NHU-Bau, geschätzt	255 600 EUR
HU-Bau vom 29.10.1999	
Sanierung der Außensportanlagen sowie der Wasser- und Stromversorgung	61 900 EUR
NHU-Bau vom 30.11.2000 zur HU-Bau vom 28.03.1988	54 500 EUR
5. THU-Bau, geschätzt	
Diverse Sanierungsmaßnahmen (u. a. Brandschutz) in den Gebäuden A,B,C und H sowie Neugestaltung des Innenhofbereiches und Beseitigung des Wasserschadens	822 600 EUR
Summe (Bau)	9 742 300 EUR
Bewilligt bis 2003	8 680 144 EUR
Haushaltsansatz 2004	200 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	862 156 EUR

519 23 154	Studienseminar Marburg, Am Grün 1a	10 000	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	

Zu 519 23

Geschätzte Kosten	
Renovierung	10 200 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	10 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	200 EUR

519 33 111	Staatliches Schulamt Fulda, Josefstraße	300 000	2005	100 000	0,1
			2006	100 000	0,1
			2007	100 000	0,1
			2008	--	

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 519 33
Herrichtung des Gebäudes für die Unterbringung von staatlichen Bildungsstellen.
HU-Bau vom 21.07.2003
Renovierung . . . . . 882 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 201 370 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 300 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 380 630 EUR

519 34 154 Studienseminar Bensheim . . . . . -- 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Zu 519 34
Geschätzte Kosten
Renovierung . . . . . 10 200 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 10 200 EUR

519 36 127 Staatliche Glasfachschule Hadamar . . . . . -- 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Zu 519 36
HU-Bau vom 11.02.2003
Sanierung des Parkplatz- und Wegebereiches vor dem Werkstattgebäude einschließlich Sanierung der Wärmeversorgungsleitung . . . . . 99 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 99 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR

519 37 127 Staatliche Zeichenakademie Hanau . . . . . 70 000 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Zu 519 37
HU-Bau vom 09.04.2003
Erneuerung der abgängigen Fenster auf der Wetterseite des Altbaues . . . . . 191 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 120 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 70 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 000 EUR

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
519 38 154	Schulbehörden Gießen	10 000	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
Zu 519 38				
Geschätzte Kosten				
Renovierung	50 000 EUR			
Bewilligt bis 2003	40 000 EUR			
Haushaltsansatz 2004	10 000 EUR			
Vorbehalt 2005ff	-- EUR			
HU-Bau vom 17.07.2003				
Renovierung Diensträume Europastraße 10 . .	2 800 EUR			
n e u				
519 40 154	**Schulbehörden Darmstadt**	40 000	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
Zu 519 40				
Geschätzte Kosten				
Renovierung	40 000 EUR			
Bewilligt bis 2003	-- EUR			
Haushaltsansatz 2004	40 000 EUR			
Vorbehalt 2005ff	-- EUR			
	Baumaßnahmen			
721 01 117	Schule zur Förderung Hochbegabter	1 500 000	2005 500 000	0,5
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
Zu 721 01				
Herrichtung von landeseigenen Gebäuden.				
1. THU-Bau vom 02.12.2002	20 500 000 EUR			
NHU-Bau, geschätzt	415 000 EUR			
2. THU-Bau, geschätzt				
Herrichtung der Gebäudeaußenhülle von Gebäude B 7	800 000 EUR			
Summe (Bau)	21 715 000 EUR			
Bewilligt bis 2003	19 700 000 EUR			
Haushaltsansatz 2004	1 500 000 EUR			
Vorbehalt 2005ff	515 000 EUR			
Gerät				
Erstausstattung, geschätzt	1 700 000 EUR			
Bewilligt bis 2003	1 200 000 EUR			
Haushaltsansatz 2004	500 000 EUR			
Vorbehalt 2005ff	-- EUR			

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
724 06 155	Hessisches Landesinstitut für Pädagogik - Reinhardswaldschule -	500 000	2005	1 600 000	1,6
			2006	600 000	0,6
			2007	600 000	0,6
			2008	--	

Zu 724 06

1. THU-Bau vom 27.11.1997		
Haus Fuldablick, Einbau von Nasszellen, Sanierung Fassade und Brandschutzmaßnahmen	670 800 EUR	fertiggestellt
2. THU-Bau vom 14.11.2000		
Brüder-Grimm Haus, Einbau von Nasszellen . .	796 600 EUR	fertiggestellt
3. THU-Bau vom 29.04.2002		
Neubau Küchenbereich	3 200 000 EUR	
Geschätzte Kosten		
Sanierung Schlesierhaus	204 500 EUR	
NHU-Bau vom 20.05.1999 zur 1. THU-Bau	57 300 EUR	
4. THU-Bau vom 10.04.2002		
DV-Verkabelung	395 000 EUR	
Summe (Bau)	5 324 200 EUR	
Bewilligt bis 2003	1 935 097 EUR	
Haushaltsansatz 2004	500 000 EUR	
Vorbehalt 2005ff	2 889 103 EUR	

725 04 127	Staatliche Technikerschule Weilburg Umbauten im Dachgeschoss, Brandschutzmaßnahmen und Sanierungen	550 000	2005	100 000	0,1
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	

Zu 725 04

Kostenschätzung vom 05.02.1999	664 700 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	550 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	114 700 EUR

727 01 127	Staatliche Zeichenakademie Hanau Um- und Erweiterungsbau	1 300 000	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 727 01
Schaffung von dringend benötigten Fachräumen und Beseitigung vorhandener sicherheits- und umweltschutztechnischer Mängel.

HU-Bau vom 25.01.2001	
I. Bauabschnitt	4 133 300 EUR
NHU-Bau vom 27.11.2002	
Untersuchung und Entsorgung belasteten Bodens sowie Sonnenschutzmaßnahmen bei der Glasfassade der Cafeteria	94 000 EUR
NHU-Bau, geschätzt (ohne Mehrkosten)	
Einzelarbeitsplatzabsaugung, Sicherung Tresorraum, Erstellung Schadenskataster	-- EUR
Summe (Bau)	4 227 300 EUR
Bewilligt bis 2003	2 829 742 EUR
Haushaltsansatz 2004	1 300 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	97 558 EUR

Gerät	
HU-Gerät vom 05.11.2001	303 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	295 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	8 000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01	127	Erstausstattung der Gebäude der Fachschulen . . .	295 000	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--
812 02	117	Erstausstattung der Gebäude der Gymnasien	500 000	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--
812 03	155	Erstausstattung der Gebäude der Lehrerfortbildung	--	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--
812 04	154	Erstausstattung der Gebäude der betrieblichen und überbetrieblichen beruflichen Aus- und Fortbildung	--	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Summe Kapitel 18 04 (BU) . . . . . 13 024 700 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 9 524 462 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 550 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 950 238 EUR

Summe Kapitel 18 04 (Bau) . . . . . 31 931 200 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 24 464 839 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 3 850 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 3 616 361 EUR

Summe Kapitel 18 04 (Gerät) . . . . . 2 003 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 200 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 795 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 8 000 EUR

Weggefallene Titel

519 17 127 Staatliche Technikerschule Alsfeld . . . . . --

519 39 111 Staatliches Schulamt Werra-Meißner-Kreis/ Hersfeld-Rotenburg . . . . . --

Gesamtausgaben . . . . . 6 195 000 | 2005 | 2 900 000
2006 | 700 000
2007 | 700 000
2008 | --

Kapitel 18 04
Bauten im Bereich des Kultusministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen		--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 550 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	3 850 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	795 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben		6 195 000
Zuschuss/Überschuss		-6 195 000

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 05 Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--				
		Gesamteinnahmen	--				

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 03	052	Justizbehörden Frankfurt	1 000 000	2005	1 000 000	1,9
				2006	--	0,8
				2007	--	
				2008	--	

Zu 519 03

HU-Bau vom 20.01.1995
Erneuerung der Fenster am Geb. B (älterer Teil) 3 199 200 EUR
HU-Bau vom 28.01.1998
Instandsetzung des Tonnengewölbes im Geb. B 1 715 400 EUR
HU-Bau vom 24.04.2001
Sanierung der Toilettenanlagen im Gebäude A, Heiligkreuzgasse 34 . . . . . 761 300 EUR
HU-Bau vom 19.07.2002
Erneuerung der Heizungsleitungen und der Energieversorgung im Gebäude A . . . . . 932 000 EUR
NHU-Bau zur HU-Bau vom 19.07.02, geschätzt
Entsorgung asbesthaltiger Dämmung . . . . . 90 000 EUR
HU-Bau vom 21.03.2003
Gebäude C, Bauteil A2, Flachdacherneuerung . 287 000 EUR

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Kostenschätzung (HU-Bau) vom 21.03.2003				
	Erneuerung der Flachdächer des Gebäudes C (A1 und A3) sowie der Überdachung der Gefangenenanlieferung, Austausch der Fallrohre sowie Abdichtung der Pflanzwanne neben dem Haupteingang . . . . . 516 000 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 7 500 900 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 3 779 066 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 2 721 834 EUR				
	n e u				
519 06 052	**Sozialgericht Marburg**	35 000	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Zu 519 06				
	Kostenschätzung vom 20.02.2001				
	Sanierung der Feuerungsanlage gemäß 1.BImSchV . . . . . 35 000 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 35 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR				
	n e u				
519 08 052	**Amtsgericht Gelnhausen**	--	2005	--	0,3
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Zu 519 08				
	Programmunterlage vom 17.12.1998				
	Instandsetzung der Sitzungssäle im Altbau . . . 350 000 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 350 000 EUR				
519 11 052	Justizbehörden Darmstadt	1 000 000	2005	1 000 000	1,2
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 519 11
Gebäude B, Mathildenplatz 12
Für die nachfolgend aufgeführten Instandsetzungsmaßnahmen werden die Kosten auf insgesamt 2,700.000 EUR geschätzt (Kostenschätzung vom 02.03.2001).
1.THU-Bau vom 15.10.2002
Austausch der Fenster im DG, Putzsanierung an der Außenfassade über dem Lichthof, kleinere Reparaturen am Glasdach . . . . . 249 500 EUR
2.THU-Bau vom 28.02.2003
Sanierung der Fassade und Erneuerung des Schieferdaches . . . . . 2 386 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 2 635 500 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 350 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 285 500 EUR

519 13 056 **Justizvollzugsanstalt Darmstadt** . . . . . 430 000 | 2005 -- | 0,1
2006 --
2007 --
2008 --

Zu 519 13
HU-Bau vom 15.10.1993
Erneuerung der Fenster und Türen der Wohngebäude . . . . . 554 800 EUR
HU-Bau vom 20.01.1994
Sanierung des Flachdaches der Großen Werkhalle . . . . . 139 600 EUR Fertiggestellt
HU-Bau vom 10.04.2002
Erneuerung der Wasseraufbereitungsanlage . . 83 000 EUR
HU-Bau vom 12.12.2002
Erneuerung der Elektrounterverteilung . . . . . 144 000 EUR
Kostenschätzung vom 18.09.2002
Sanierung der Schornsteinanlage . . . . . 180 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 1 101 400 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 511 741 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 430 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 159 659 EUR

n e u
519 16 052 **Landgericht Marburg** . . . . . 98 000 | 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN		Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
Zu 519 16						
Kostenschätzung vom 04.03.2003						
Erneuerung der Heizungsanlage		98 000 EUR				
Bewilligt bis 2003		-- EUR				
Haushaltsansatz 2004		98 000 EUR				
Vorbehalt 2005ff		-- EUR				
519 18 056	Justizvollzugsanstalt Rockenberg		1 500 000	2005	1 000 000	1,4
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	
Zu 519 18						
HU-Bau vom 05.05.1999						
Grundinstandsetzung der Unterkunftshäuser A bis D		4 755 000 EUR				
HU-Bau vom 02.03.1998						
Instandsetzung des Schornsteins am Heizwerk		81 800 EUR	fertiggestellt			
HU-Bau vom 09.03.2000						
Erneuerung der Zellenrufanlage im Geb. F		225 700 EUR				
1. NHU-Bau vom 23.01.2002 zur HU-Bau vom 05.05.1999		1 019 500 EUR				
HU-Bau vom 24.10.2000						
Sanierung der Wärmeerzeugungsanlage		1 673 000 EUR				
Summe (Bau)		7 755 000 EUR				
Bewilligt bis 2003		4 766 829 EUR				
Haushaltsansatz 2004		1 500 000 EUR				
Vorbehalt 2005ff		1 488 171 EUR				
n e u						
519 19 052	**Amtsgericht Dieburg**		53 000	2005	--	
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	
Zu 519 19						
Kostenschätzung vom 12.11.2002						
Erneuerung der Heizungsanlage gemäß 1.BImSchV		53 000 EUR				
Bewilligt bis 2003		-- EUR				
Haushaltsansatz 2004		53 000 EUR				
Vorbehalt 2005ff		-- EUR				
519 24 052	Amtsgericht Fritzlar		--	2005	--	
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Zu 519 24			
	HU-Bau vom 24.03.2000			
	Dach- und Fassadeninstandsetzung sowie Bauwerksabdichtung und Drainage . . . . . 251 600 EUR			
	NHU-Bau vom 17.04.2003 zur HU-Bau vom 24.03.2000			
	Mehrkosten auch aufgrund von Denkmalschutzauflagen . . . . . 118 400 EUR			
	HU-Bau vom 21.03.2001			
	Erneuerung der Fenster in denkmalgerechter Form . . . . . 114 500 EUR			
	Summe (Bau) . . . . . 484 500 EUR			
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 484 500 EUR			
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR			
	Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR			
519 26 052	Amtsgericht Michelstadt	300 000	2005 --	0,3
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
	Zu 519 26			
	HU-Bau vom 28.02.2002			
	Nachrüstung der Heizungsanlage . . . . . 83 000 EUR			
	Kostenschätzung vom 12.12.2002			
	Sanierung der Fenster, Dachabdichtung und Dämmung der Flachdächer, Erweiterung der Zahlstelle und des Wachmeisterraums sowie Betonsanierungsarbeiten . . . . . 1 016 000 EUR			
	Summe (Bau) . . . . . 1 099 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 462 201 EUR			
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 300 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 336 799 EUR			
519 27 052	Amtsgericht Bensheim	72 000	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
Zu 519 27				
	HU-Bau vom 03.04.2003			
	Erneuerung der Heizungsanlage	73 000 EUR		
	HU-Bau vom 06.01.2003			
	Erneuerung der Dacheindeckung (Neubauteil) . .	72 000 EUR		
	Summe (Bau)	145 000 EUR		
	Bewilligt bis 2003	73 000 EUR		
	Haushaltsansatz 2004	72 000 EUR		
	Vorbehalt 2005ff	-- EUR		
519 28 052	Amtsgericht Hadamar	150 000	2005	--
			2006	--
			2007	--
			2008	--
Zu 519 28				
	HU-Bau vom 25.03.2003			
	Erneuerung der Naturschiefereindeckung des Südflügels (Süd- u. Ostseite) und des Westflügels (West- u. Nordseite), Erneuerung des Außenanstriches, Instandsetzung der Sandsteingewände .	310 000 EUR		
	Bewilligt bis 2003	150 000 EUR		
	Haushaltsansatz 2004	150 000 EUR		
	Vorbehalt 2005ff	10 000 EUR		
519 29 052	Amtsgericht Lampertheim	130 000	2005	--
			2006	--
			2007	--
			2008	--
Zu 519 29				
	HU-Bau vom 19.08.2003			
	Fassadensanierung sowie Erneuerung der Schieferdachdeckung einschl. Blitzschutz am Gebäude A und Anstrich der Fenster	285 000 EUR		
	Bewilligt bis 2003	150 000 EUR		
	Haushaltsansatz 2004	130 000 EUR		
	Vorbehalt 2005ff	5 000 EUR		
519 32 056	Justizvollzugsanstalt Kassel I	200 000	2005	--
			2006	--
			2007	--
			2008	--

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Zu 519 32				
	Kostenschätzung vom 28.12.1998				
	Sanierung der Lüftungsanlagen Wäscherei und Küche	1 002 400 EUR			
	HU-Bau vom 08.07.2003				
	Erneuerung des Aufzuges im D-Flügel	97 600 EUR			
	Summe (Bau)	1 100 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	800 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2004	200 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	100 000 EUR			
519 33 056	Justizvollzugsanstalt Butzbach	43 500	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Zu 519 33				
	Kostenschätzung vom 28.04.2003				
	Erneuerung der Notstromanlage	420 000 EUR			
	HU-Bau vom 24.03.2003				
	Austausch der vorhandenen Wasseraufbereitungsreitungsanlage zur Vermeidung von Korrosion in der Kesselanlage	49 500 EUR			
	Summe (Bau)	469 500 EUR			
	Bewilligt bis 2003	426 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2004	43 500 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	-- EUR			
519 35 056	Justizvollzugsanstalt Wiesbaden	100 000	2005	400 000	0,4
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Zu 519 35				
	Kostenschätzung vom 05.05.2003				
	Sanierung der Bäckerei und des Sheddaches des Werkstattgebäudes	671 750 EUR			
	Summe (Bau)	671 750 EUR			
	Bewilligt bis 2003	150 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2004	100 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	421 750 EUR			
519 36 056	Justizvollzugsanstalt Dieburg	750 000	2005	750 000	0,8
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 519 36
Kostenschätzung vom 30.04.1996
Erneuerung der Heizung und der Sanitäranlagen in den beiden Unterkunftsgebäuden und dem Gefangenenbad . . . . . 1 460 000 EUR
Kostenschätzung vom 13.02.2002
Sanierung der Elektroversorgung . . . . . 164 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 1 624 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 50 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 750 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 824 000 EUR

519 37	056	Justizvollzugsanstalt Gießen	--	2005	--	
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Zu 519 37
HU-Bau vom 06.03.2003
Instandsetzung des Mehrzweckraumes . . . . . 76 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 75 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 000 EUR

n e u

519 39	056	**Justizvollzugsanstalt Rockenberg Fliedner-Haus Groß-Gerau**	--	2005	--	
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Zu 519 39
Kostenschätzung vom 11.10.2002
Sanierung der Umfassungsmauer aus Bruchstein . . . . . 90 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 90 000 EUR

n e u

519 45	052	**Hessischer Verwaltungsgerichtshof Kassel** . . .	50 000	2005	100 000	0,1
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 519 45
Kostenschätzung vom 26.02.2003
Sanierung des gesamten Kellermauerwerks . . 200 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 50 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 150 000 EUR

Baumaßnahmen

712 01 011 Ministerium der Justiz
Aufzug und WC-Anlage für Behinderte . . . . . 70 000 | 2005 | --
2006 | --
2007 | --
2008 | --

Zu 712 01
HU-Bau vom 10.10.2000 . . . . . 383 000 EUR
NHU-Bau vom 09.12.2002 . . . . . 286 500 EUR
Summe (Bau) . . . . . 669 500 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 594 669 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 70 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 4 831 EUR

722 01 052 Justizbehörden Darmstadt . . . . . 13 000 000 | 2005 | 19 300 000 | 25,3
2006 | 15 400 000 | 20,4
2007 | 300 000 | 13,9
2008 | -- |

Zu 722 01
Geschätzte Gesamtkosten
Erweiterungsbauten am Mathildenplatz . . . . . 81 800 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 9 107 500 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 13 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 59 692 500 EUR
1. THU-Bau vom 14.01.2002
Neubau Gebäude D und E, Abbruch Reifenprüfstand sowie Abbrucharbeiten im Außenbereich der MPA . . . . . 55 070 000 EUR

722 03 052 Justizbehörden Gießen . . . . . 1 000 000 | 2005 | 1 000 000 | 1,0
2006 | -- |
2007 | -- |
2008 | -- |

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 722 03

Erweiterungs- und Umbau	
HU-Bau vom 31.10.1988	28 897 700 EUR
1. NHU-Bau vom 02.03.1992	
Mehrkosten	5 998 000 EUR
2. NHU-Bau vom 09.09.1993	1 677 500 EUR
3. NHU-Bau vom 20.02.1995	
Minderkosten	-2 620 200 EUR
THU-Bau vom 24.05.1996	
Umbauten und Sanierung im Altbau, 1.BA	2 530 900 EUR
2. THU-Bau vom 31.01.2002	
Sanierung der Altbausubstanz, 2.BA	1 086 000 EUR
Kostenschätzung vom 20.09.2001	
Sanierung der Altbausubstanz, 3.BA Erneuerung der Fenster und Sanierung des Sitzungssaales 200 einschließlich des Beratungszimmers 230	625 000 EUR
Summe (Bau)	38 194 900 EUR
Bewilligt bis 2003	36 143 298 EUR
Haushaltsansatz 2004	1 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	1 051 602 EUR

Gerät
Die Erstausstattung ist abgeschlossen.

722 09 052 Justizbehörden Frankfurt am Main
Asbestsanierung und Brandschutzmaßnahmen am Gebäude D . . . . . 500 000 | 2005 --; 2006 --; 2007 --; 2008 --

Zu 722 09

1. THU-Bau vom 13.03.1997	
Sonnenschutz an der Südseite	486 200 EUR
2. THU-Bau vom 24.07.1997	
provisorischer Brandschutz	165 100 EUR
3. THU-Bau vom 26.10.1998	
Sanierung und Brandschutz	27 485 500 EUR
4. THU-Bau vom 19.11.1998	
Umzug und Anmietung zur Zwischenunterbringung der Behörden	5 061 800 EUR
1. NHU-Bau vom 15.12.1999 zur 4.THU-Bau	852 800 EUR
1. NHU-Bau vom 10.11.1999 zur 3.THU-Bau	8 223 600 EUR
2. NHU-Bau vom 20.06.2001 zur 3.THU-Bau	270 900 EUR
3. NHU-Bau vom 18.03.2002 zur 3. THU-Bau	
Mehrkosten	3 703 000 EUR
2. NHU-Bau vom 31.07.2002 zur 4. THU-Bau	
Minderkosten	-230 000 EUR
Summe Bau	46 018 900 EUR
Bewilligt bis 2003	45 198 161 EUR
Haushaltsansatz 2004	500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	320 739 EUR

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel / Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
723 07 052	Justizbehörden Kassel I. Bauabschnitt	1 500 000	2005 2006 2007 2008	1 000 000 -- -- --	1,5

Zu 723 07

Erweiterungsbauten an der Hugenottenstraße und der Schönen Aussicht (neben Schloß Bellevue) einschließlich Sanierung und Erweiterung des vorhandenen Saalbaues.

1. THU-Bau vom 06.05.1996	
Neubau Bauteil C, Hugenottenstraße	24 414 200 EUR
2. THU-Bau vom 08.01.1998	
Bauteil D und E, Schöne Aussicht	23 611 500 EUR
1. NHU-Bau vom 18.09.2000 zur 2.THU-Bau	
Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen in den Gebäuden D und E	353 300 EUR
2. NHU-Bau 01.02.2002 zur 2. THU-Bau	
Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen	541 000 EUR
NHU-Bau vom 15.04.2002 zur 1. THU-Bau	
Minderkosten	-2 300 000 EUR
3.NHU-Bau, ohne Mehrkosten	
Photovoltaikanlage, Bauteil D und E	-- EUR
Summe (Bau)	46 620 000 EUR
Bewilligt bis 2003	41 456 684 EUR
Haushaltsansatz 2004	1 500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	3 663 316 EUR

Gerät	
HU-Gerät vom 16.06.1998	
Ausstattung Bauteil C	673 900 EUR
HU-Gerät vom 14.03.2000	
Ausstattung Bauteil E	251 100 EUR
HU-Gerät vom 19.06.2001	
Staatsanwaltschaft, Bauteil D	96 500 EUR
HU-Gerät vom 26.06.2002	
Sitzungssäle, Bauteil D	712 800 EUR
HU-Gerät vom 24.07.2002	
Kantine, Bauteil D	365 400 EUR
Summe (Gerät)	2 099 700 EUR
Bewilligt bis 2003	2 099 700 EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	-- EUR

723 08 052	Justizbehörden Kassel II. Bauabschnitt	11 400 000	2005 2006 2007 2008	6 000 000 1 500 000 -- --	6,0 2,8 0,6

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 723 08
Um- und Erweiterungsbauten mit Aufstockung Gebäude Frankfurter Straße 9 und 11 für das Amtsgericht und die Staatsanwaltschaft. Die Gesamtkosten werden auf 30.677.500 EUR geschätzt.

1.THU-Bau vom 27.04.2001	
Bauteil F und N	16 532 000 EUR
2.THU-Bau vom 13.12.2001	
Bauteil A und B	13 475 000 EUR
1.NHU-Bau zur 1. und 2.THU-Bau, geschätzt	
Sicherungsmaßnahmen und Bewachungskosten	381 556 EUR
2.NHU-Bau zur 2.THU-Bau, geschätzt	
Photovoltaikanlage, Bauteil A und B	70 511 EUR
Summe (Bau)	30 459 067 EUR
Bewilligt bis 2003	9 643 777 EUR
Haushaltsansatz 2004	11 400 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	9 415 290 EUR
Gerät	
HU-Gerät vom 04.03.2003	
Erstausstattung für die Bauteile F/N und A,	654 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	650 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	4 000 EUR

723 19	052	Justizbehörden Hanau Grundinstandsetzung des Südflügels und Verbindungsbau	1 000 000	2005 2006 2007 2008	300 000 -- -- --	0,5

Zu 723 19

HU-Bau vom 14.07.1999	6 120 000 EUR
1.NHU-Bau vom 13.12.2000	
Umplanungen im Eingangsbereich	47 000 EUR
2.NHU-Bau, geschätzt	
Schaffung von zusätzlichen Präsenzzellen im Justizgebäude	184 000 EUR
Summe (Bau)	6 351 000 EUR
Bewilligt bis 2003	4 831 840 EUR
Haushaltsansatz 2004	1 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	519 160 EUR

723 20	052	Amtsgericht Seligenstadt Neubau	500 000	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --	

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 723 20

HU-Bau vom 22.11.1999 . . . . . 7 008 300 EUR
NHU-Bau vom 20.03.2002
Arrondierung des Grundstücks . . . . . 245 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 7 253 300 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 6 705 366 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 47 934 EUR

723 21	052	Amtsgericht Frankenberg	400 000	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Zu 723 21

Erweiterungsbau und Grundinstandsetzung Altbau
HU-Bau vom 07.03.2002 . . . . . 2 173 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 749 667 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 400 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 23 333 EUR

Gerät
HU-Gerät vom 18.11.2002 . . . . . 29 800 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 29 800 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR

723 22	052	Amtsgericht Usingen	--	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Zu 723 22

HU-Bau vom 21.09.2000
Erweiterungsbau . . . . . 1 731 000 EUR
NHU-Bau vom 20.06.2003
Mehrkosten . . . . . 171 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 1 902 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 895 416 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 6 584 EUR

726 09	056	Justizvollzugsanstalten Kassel I und II Neuordnung der Wärmeversorgung	250 000	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 726 09

Geschätzte Gesamtkosten . . . . . 11 389 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 7 513 682 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 250 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 3 625 318 EUR
1. THU-Bau vom 01.04.1997
Neubau Heizzentrale, Erneuerung der Fernleitungen und der Gebäudeheizungsanlagen . . 9 548 400 EUR
2. THU-Bau vom 22.05.1998
Außensicherung des Heizwerkes mit Zaun und Schleuse . . . . . 870 000 EUR

726 12 056 Justizvollzugsanstalt Rockenberg
Neubau Wirtschaftsgebäude . . . . . -- 2005
2006 --
2007 --
2008 --

Zu 726 12

Die Gesamtkosten werden geschätzt auf . . . . . 4 350 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 4 350 000 EUR

727 03 056 Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I
Abbruch und Neubau der Anstalt . . . . . -- 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Zu 727 03

Die Gesamtkosten werden geschätzt auf . . . . . 51 100 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 3 518 688 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 47 581 312 EUR
1. THU-Bau vom 30.04.1996
Herrichtung "Kleines Haus" . . . . . 1 440 800 EUR
1. NHU-Bau vom 09.06.1997 zur 1. THU-Bau
Mehrkosten . . . . . 508 700 EUR
2. NHU-Bau vom 07.07.1998 zur 1.THU-Bau
Mehrkosten . . . . . 232 600 EUR
2. THU-Bau vom 10.12.1999
Abbruch der alten Anstalt . . . . . 4 183 900 EUR

727 08 056 Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III 3 000 000 2005 1 500 000 2,0
2006 --
2007 --
2008 --

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 727 08

Generelle Sanierung und Umgestaltung der Anstalt für 248 Haftplätze sowie Einrichtung eines Kinderheimes.

Bisher sind 19 THU-Bau u. 11 NHU-Bau veranschlagt mit insgesamt	37 855 000 EUR	abgerechnet.
Es sind z.Z. noch zu finanzieren:		
THU-Bau vom 15.05.1987		
Sicherungsmaßnahmen	1 601 900 EUR	
HU-Bau vom 14.12.1987		
Außenanlagen und Freiflächengestaltung	1 481 200 EUR	
HU-Bau vom 04.11.1988		
Erweiterungsbau für den Besuchertrakt am Pfortengebäude	1 970 500 EUR	
NHU-Bau vom 30.03.1995 zur THU-Bau vom 04.11.1998		
Erweiterungsbau für den Besuchertrakt am Pfortengebäude Mehrkosten	715 800 EUR	
THU-Bau vom 13.02.1996		
Unterkunftshaus D	9 735 500 EUR	
THU-Bau vom 01.03.1999		
DV-Verkabelung	165 100 EUR	
THU-Bau vom 29.01.1999		
Mehrzweckgebäude mit Sporthalle	8 380 100 EUR	
Summe (Bau)	61 905 100 EUR	
Bewilligt bis 2003	50 271 434 EUR	
Haushaltsansatz 2004	3 000 000 EUR	
Vorbehalt 2005ff	8 633 666 EUR	

Gerät

Bisher sind 10 HU-Gerät u. 3 NHU-Gerät veranschlagt mit insgesamt	678 100 EUR	abgerechnet.
HU-Gerät vom 10.03.2000		
Unterkunftsgebäude D	106 300 EUR	
HU-Gerät vom 27.09.2002		
Mehrzweckgebäude	220 000 EUR	
Summe (Gerät)	1 004 400 EUR	
Bewilligt bis 2003	760 547 EUR	
Haushaltsansatz 2004	220 000 EUR	
Vorbehalt 2005ff	23 853 EUR	

727 09	056	Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV Umbau Haus V für den geschlossenen Vollzug . . .	800 000	2005 2006 2007 2008	--	

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Zu 727 09				
	HU-Bau vom 20.08.2000 . . . . . 3 067 000 EUR				
	NHU-Bau, geschätzt				
	Erneuerung der Fenster . . . . . 190 000 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 3 257 000 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 2 387 237 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 800 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 69 763 EUR				
732 09 056	Justizvollzugsanstalt Hünfeld - Neubau einer Anstalt mit 502 Haftplätzen -	34 000 000	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --	16,9 5,8
	Das Vorhaben kann auch im Wege der Fremdfinanzierung durchgeführt werden. Vgl. Vermerk bei Kap. 05 05 - ATG 85.				
	Zu 732 09				
	HU-Bau vom 30.04.2002 . . . . . 71 635 000 EUR				
	NHU-Bau. (Die Mehrkosten werden auf 123.400 EUR geschätzt und können im Rahmen der geneh migten HU-Bau Summe aufgefangen werden.)				
	Verlegung von Fernwärmeleitungen für die gemeinsame Wärmeversorgung von JVA und BGSA Hünfeld . . . . . -- EUR	(ohne Mehrkosten)			
	Summe (Bau) . . . . . 71 635 000 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 14 886 253 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 34 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 22 748 747 EUR				
	Gerät				
	HU-Gerät vom 20.09.2002 . . . . . 1 578 000 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 578 000 EUR				
799 01 056	Sicherungsmaßnahmen an Justizvollzugsanstalten	1 000 000	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --	0,4

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 799 01

Finanziert werden nachträgliche Sicherungsmaßnahmen an verschiedenen bestehenden Justizvollzugsanstalten.

Die Mittel werden je Einzelfall dem Ministerium der Justiz zur Bewirtschaftung zugewiesen.

Die Kosten für die Sicherungsmaßnahmen werden insgesamt geschätzt auf	5 112 900 EUR	
Bewilligt bis 2003	3 618 171 EUR	
Haushaltsansatz 2004	1 000 000 EUR	
Vorbehalt 2005ff	494 729 EUR	
Justizvollzugsanstalt Butzbach		
Errichtung einer Außenzaun-Sicherungsanlage .	971 400 EUR	Fertig.
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV		
Metallgitterzaun, Fenstergitter, Brandschutz und Betreuungsräume	342 500 EUR	
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV		
Sicherung des Unterkunftsgebäudes I zum Vollzug von Kurzstrafen einschl. der Durchführung von Brandschutzmaßnahmen	311 800 EUR	Fertig.
Justizvollzugsanstalt Wiesbaden		
Absicherung der Außenmauer	704 500 EUR	Fertig.
Justizvollzugsanstalt Butzbach		
Verstärkung der Außenwände von 422 Hafträumen mit Stahlgeflecht	650 000 EUR	
Justizvollzugsanstalt Dieburg		
Umrüstung der Haftraumtüren mit Sicherheitsabschließungen und Schließungen für Gefangene	750 000 EUR	

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01	052	Erstausstattung der Justizgebäude	679 800	2005	--	
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	
812 03	056	Erstausstattung der Strafvollzugsgebäude	220 000	2005	--	1,5
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 05 (BU)	26 083 550 EUR
Bewilligt bis 2003	12 228 337 EUR
Haushaltsansatz 2004	5 911 500 EUR
Vorbehalt 2005ff	7 943 713 EUR
Summe Kapitel 18 05 (Bau)	470 190 667 EUR
Bewilligt bis 2003	239 521 843 EUR
Haushaltsansatz 2004	68 420 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	162 248 824 EUR
Summe Kapitel 18 05 (Gerät)	5 365 900 EUR
Bewilligt bis 2003	2 860 247 EUR
Haushaltsansatz 2004	899 800 EUR
Vorbehalt 2005ff	1 605 853 EUR

Weggefallene Titel

519 02	011	Dienstgebäude des Ministeriums der Justiz in Wiesbaden	--
519 20	052	Amtsgericht Alsfeld	--
519 23	052	Amtsgericht Offenbach am Main, Kaiserstraße 16 und Luisenstraße 19 und 27	--
519 34	052	Amtsgericht Limburg	--
519 41	056	Justizvollzugsanstalt Butzbach, Zweiganstalt Friedberg	--
519 43	052	Amtsgericht Schwalmstadt	--
519 44	052	Amtsgericht Bad Schwalbach	--
723 23	052	Amtsgericht Fritzlar	--
726 10	056	Justizvollzugsanstalt Frankfurt II	--
729 05	056	Justizvollzugsanstalt Butzbach - Neubau einer Sporthalle -	--
881 01	056	Zuweisungen für Investitionen an den Bund	--

Gesamtausgaben	75 231 300	2005	33 350 000
		2006	16 900 000
		2007	300 000
		2008	--

Kapitel 18 05
Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 05

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5 911 500
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	68 420 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	899 800
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	75 231 300
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-75 231 300

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 06 Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--	
		Gesamteinnahmen	--	

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 02	061	Finanzamt Biedenkopf, Im Feldchen	10 000	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Erläuterungen:
HU-Bau vom 15.11.2001
Erneuerung der Heizungsanlage . . . . . 60 000 EUR
HU-Bau vom 17.02.2003
Brandschutzmaßnahmen . . . . . 51 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 111 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 97 103 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 10 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 3 897 EUR

519 04	061	Finanzamt Kassel-Spohrstraße	--	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

HU-Bau vom 23.02.1998
Grundinstandsetzung des Luftschutzbunkers . . 32 700 EUR fertiggestellt

Geschätzte Kosten
Grundinstandsetzung der Dienstgebäude . . . . 5 721 400 EUR

Summe (Bau) . . . . . 5 754 100 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 44 999 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 5 709 101 EUR

519 06 061 Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main 650 000

2005	--
2006	--
2007	--
2008	--

Erläuterungen:

Die Finanzierung erfolgt hälftig durch den Bund und durch das Land Hessen.

HU-Bau vom 10.10.1991
Erneuerung der Fußbodenbeläge gesamt 1 081 068 EUR davon Landesanteil . . . . . 540 500 EUR

NHU-Bau vom 03.03.1995
zur HU-Bau - Bodenbeläge gesamt 803 938 EUR davon Landesanteil . . . . . 402 000 EUR

HU-Bau vom 09.03.1995
Erneuerung der Steigleitungen gesamt 60 000 EUR davon Landesanteil . . . . . 29 900 EUR

HU-Bau vom 02.12.1999
Brandschutzmaßnahmen gesamt 432 198 EUR davon Landesanteil . . . . . 216 100 EUR

NHU-Bau vom 12.05.1999 zur 1. THU-Bau (ohne Mehrkosten) . . . . . -- EUR

NHU-Bau vom 28.12.2000 . . . . . 108 900 EUR

NHU-Bau vom 17.12.2001
Brandschutzmaßnahmen . . . . . 23 080 EUR

HU-Bau vom 22.04.2002
Sanierung der Toiletten (ohne Bundesbeteiligung) . . . . . 1 283 000 EUR

HU-Bau vom 28.05.2002
Sanierung der Sitzungssäle I und II (ohne Bundesbeteiligung) . . . . . 745 000 EUR

NHU-Bau, geschätzt (ohne Mehrkosten)
Einbau einer Klimaanlage und eines Raumteilersystems im Zimmer des Oberfinanzpräsidenten . . . . . -- EUR

Summe (Bau) . . . . . 3 348 480 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 2 684 571 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 650 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 13 909 EUR

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
519 07 061	Finanzamt Schwalmstadt	--	2005	--
			2006	--
			2007	--
			2008	--
Erläuterungen:				
HU-Bau vom 19.09.2002				
Erneuerung der Heizungsanlage	62 000 EUR			
Bewilligt bis 2003	62 000 EUR			
Haushaltsansatz 2004	-- EUR			
Vorbehalt 2005ff	-- EUR			
519 10 061	Finanzamt Hofgeismar, Altstädter Kirchplatz 10 . . .	100 000	2005	--
			2006	--
			2007	--
			2008	--
Erläuterungen:				
HU-Bau vom 27.02.2003				
Brandschutzmaßnahmen	148 000 EUR			
Bewilligt bis 2003	-- EUR			
Haushaltsansatz 2004	100 000 EUR			
Vorbehalt 2005ff	48 000 EUR			
519 13 061	Finanzamt Eschwege	--	2005	--
			2006	--
			2007	--
			2008	--
Erläuterungen:				
HU-Bau vom 07.02.2003				
Abdichtung der Kellerwände	185 000 EUR			
Bewilligt bis 2003	185 000 EUR			
Haushaltsansatz 2004	-- EUR			
Vorbehalt 2005ff	-- EUR			
519 36 011	Hessisches Ministerium der Finanzen	--	2005	--
			2006	--
			2007	--
			2008	--

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

Grundinstandsetzung

1. THU-Bau vom 01.10.1997
   Erneuerung der Heizung . . . . . 1 160 100 EUR
2. THU-Bau vom 03.05.1999
   Zwischenunterbringung . . . . . 65 400 EUR
3. THU-Bau vom 22.05.2000
   Erneuerung der Fenster und der Raumbeleuchtung . . . . . 1 533 900 EUR
4. THU-Bau vom 02.11.1999
   Restliche Grundinstandsetzung . . . . . 4 772 400 EUR
5. THU-Bau vom 17.05.2001
   Erneuerung der Lüftungsanlage . . . . . 383 000 EUR

NHU-Bau vom 29.04.2002 zur 4.THU-Bau
   Sicherungsmaßnahmen im Eingangsbereich und Schrankenanlagen für die Parkflächen . . 135 000 EUR

NHU-Bau vom 21.07.2003 zur 4. THU-Bau
   Mehrkosten . . . . . 169 800 EUR

Summe (Bau)	8 219 600 EUR
Bewilligt bis 2003	8 219 600 EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	-- EUR

Gerät

HU-Gerät vom 14.08.2000 . . . . . 1 687 300 EUR

NHU-Gerät, geschätzt
   Minderkosten . . . . . -169 800 EUR

Summe (Gerät)	1 517 500 EUR
Bewilligt bis 2003	1 517 500 EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	-- EUR

519 41 061 Finanzamt Offenbach - Stadt, Bieberer Str. 59 . . . . 140 000

2005	500 000	0,5
2006	300 000	0,3
2007	--	0,2
2008	--	

Erläuterungen:

HU-Bau vom 25.06.2002
   Grundinstandsetzung des rechten Seitengebäudes . . . . . 534 000 EUR

Geschätzte Kosten
   Sanierung des Kellers im Wirtschaftsgebäude (Archiv) . . . . . 65 000 EUR

Geschätzte Kosten
   Sanierung des Daches am Hauptgebäude (Altbau) . . . . . 690 000 EUR

Summe (Bau)	1 289 000 EUR
Bewilligt bis 2003	100 000 EUR
Haushaltsansatz 2004	140 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	1 049 000 EUR

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
519 58 061	Finanzamt Friedberg	600 000	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	

Erläuterungen:

HU-Bau vom 06.06.2001	
Brandschutzmaßnahmen	51 700 EUR
HU-Bau vom 24.04.2002	
Erneuerung der Fenster im Gebäude Burg 13 . .	268 000 EUR
HU-Bau vom 11.04.2002	
Dachsanierung am Gebäude Burg 13, Feldwebelbau (Schule)	263 000 EUR
HU-Bau vom 24.04.2002	
Instandsetzung Dach, Außentreppe, Fassade, Keller am Gebäude Burg 13b, Deutschordenshaus	451 000 EUR
HU-Bau vom 24.04.2002	
Instandsetzung Dach, Innenbereich, Fassade am Gebäude Burg 13c, Kavalierbau	220 000 EUR
HU-Bau vom 24.04.2002	
Instandsetzung Dach, Türen, Fassade, Elektro- und Sanitärinstallation am Gebäude Burg 13d, Marstall	213 000 EUR
Summe (Bau)	1 466 700 EUR
Bewilligt bis 2003	782 574 EUR
Haushaltsansatz 2004	600 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	84 126 EUR

Baumaßnahmen

n e u

721 01	061	**Finanzamt Gelnhausen, Frankfurter Straße 10-14**	300 000	2005	800 000	0,8
				2006	200 000	0,2
				2007	100 000	0,2
				2008	--	

Erläuterungen:

Zwecks Zentralisierung und Verbesserung der Unterbringung sollen zwischen den vorhandenen Gebäuden des Finanzamts ein Neubau zur Aufnahme einer Zentralen Informations- und Annahmestelle und zwecks Unterbringung der bisherigen Außenstelle Altenhaßlau auf dem Gebäude Frankfurter Straße 10 ein zusätzliches Stockwerk errichtet werden.

Geschätzte Gesamtkosten	1 550 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	300 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	1 250 000 EUR

726 07	061	Verwaltungsfachhochschule Rotenburg, III. Bauabschnitt Neubauten mit Lehrsälen und Wohneinheiten sowie Sanierung des Altbaus mit Umbauten zwecks Verbesserung des Qualitätsstandards . . .	--	2005	--	
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der	Bauraten in den Jahren
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	Haushaltsjahre EUR	2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Die Verbesserung des veralteten Qualitätsstandards im bestehenden Gebäude führt zu einer Verringerung der vorhandenen Anzahl an Übernachtungszimmern. Hierdurch wird die Errichtung von Neubauten erforderlich. Darüber hinaus werden in diesen zusätzliche Lehrsäle untergebracht, die wegen des erhöhten Fortbildungsangebots notwendig sind.

1. THU-Bau vom 04.11.1997	
Erweiterungsbau mit Lehrsälen und Wohneinheiten	18 526 200 EUR
NHU-Bau vom 05.07.1999 zur 1. THU-Bau	435 600 EUR
2. THU-Bau vom 26.04.1999	
Umbaumaßnahmen	13 628 000 EUR
3. THU-Bau vom 15.11.1999	
Eigenwärmeversorgung mit Blockheizkraftwerk .	1 604 900 EUR
4. THU-Bau vom 11.05.2000	
Neuordnung der Abfallbeseitigung	186 100 EUR
1. NHU-Bau vom 28.08.2001 zur 2. THU-Bau	
DV-Verkabelung	418 000 EUR
2. NHU-Bau vom 10.06.2002 zur 2. THU-Bau	
Erneuerung abgehängter Decken im Hochhaus	353 000 EUR
3. NHU-Bau vom 03.01.2002	
Zurückgestellte Leistungen aus der Brandschutzmaßnahme (726 04k)	103 000 EUR
NHU-Bau, geschätzt	
Mehrkosten aufgrund von Honorarmehrforderungen, Brandschutz und Elektroanlagen	610 000 EUR
Summe (Bau)	35 864 800 EUR
Bewilligt bis 2003	35 864 800 EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	-- EUR

Gerät	
HU-Gerät vom 18.12.1998	1 665 300 EUR
Bewilligt bis 2003	1 665 300 EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	-- EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01	061	Erstausstattung der Gebäude der Steuer- und Zollverwaltung sowie der Vermögensverwaltung	--	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
812 02 011	Erstausstattung der Gebäude der politischen Führung	--	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 06 (BU)	20 583 880 EUR
Bewilligt bis 2003	12 175 847 EUR
Haushaltsansatz 2004	1 500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	6 908 033 EUR
Summe Kapitel 18 06 (Bau)	37 414 800 EUR
Bewilligt bis 2003	35 864 800 EUR
Haushaltsansatz 2004	300 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	1 250 000 EUR
Summe Kapitel 18 06 (Gerät)	3 182 800 EUR
Bewilligt bis 2003	3 182 800 EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	-- EUR

Weggefallene Titel

519 12 061	Finanzamt Limburg, Walderdorffstraße 11	--		
712 01 012	Grundinstandsetzung Dienstgebäude Wiesbaden, Mainzer Straße 35	--		
	Gesamtausgaben	1 800 000	2005 1 300 000	
			2006 500 000	
			2007 100 000	
			2008 --	

Kapitel 18 06
Bauten im Bereich des Ministeriums der Finanzen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 06

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 500 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	300 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	1 800 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-1 800 000

Kapitel 18 07
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 07 Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51 871 Vermischte Einnahmen . . . . . --

neu
131 01 421 **Erlöse aus Veräußerungen von unbeweglichen Sachen** . . . . . --

Erläuterungen:
Erlös aus den Altliegenschaften (mindestens 500.000 EUR) zugunsten der Herrichtung des Gebäudes A IV auf dem Gelände der ehemaligen Dörnberg-Kaseren in Homberg/Efze. Vgl. Titel 724 01.

Gesamteinnahmen . . . . . --

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 13	011	Dienstgebäude des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung in Wiesbaden . . .	10 000	2005	300 000	0,3
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Kapitel 18 07
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

HU-Bau vom 26.11.1996
Brandschutzmaßnahmen im Archiv des Sockelgeschosses des Altbaus . . . . . 29 600 EUR fertiggestellt

HU-Bau vom 21.10.1996
Trennung der Heizung und der Lüftung der Konferenzräume . . . . . 157 500 EUR

HU-Bau vom 11.09.1996
Änderung der Fahrbahnbeschichtung in der Tiefgarage . . . . . 75 700 EUR

HU-Bau vom 11.09.1996
Glaskonstruktion über den Oberlichtern im Rundbau . . . . . 40 700 EUR fertiggestellt

HU-Bau vom 22.05.2000
Renovierung Gutenbergplatz . . . . . 946 900 EUR

Kostenschätzung vom 24.02.2003
Behindertengerechte Erschließung des Plenarsaals, Umgestaltung der nicht mehr zeitgemäßen Pförtnerloge im Haupteingang und Erneuerung der Glasabtrennung mit Türen im Durchgangsbereich der Eingangshalle . . . . . 161 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 1 411 400 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 074 017 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 10 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 327 383 EUR

519 14 711 Amt für Straßen- und Verkehrswesen Darmstadt . . 40 000 | 2005 100 000 | 0,1
2006 --
2007 --
2008 --

Erläuterungen:

HU-Bau vom 15.08.1997
Austausch abgängiger Fenster (I.BA), sowie Reparaturen am Fußboden und an der Elektroinstallation . . . . . 84 700 EUR

NHU-Bau vom 01.11.1999
Mehrkosten . . . . . 11 100 EUR

HU-Bau vom 23.03.1998
Austausch der Fenster und Außendämmung, Groß-Gerauer Weg (II.BA) . . . . . 278 600 EUR

HU-Bau vom 30.10.2001
Erneuerung der restlichen abgängigen Bodenbeläge und Erneuerung des Innenanstrichs . . . . . 299 000 EUR

Kostenschätzung vom 13.11.2001
Austausch der doppelt verglasten Fenster durch Wärmeschutzverglasung, Erneuerung des Türelementes im Haupteingang inkl. Ausbau und Entsorgung . . . . . 191 700 EUR

Summe (Bau) . . . . . 865 100 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 672 429 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 40 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 152 671 EUR

Kapitel 18 07
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
n e u				
519 20 611	**Eichamt Fulda, Buttlarstraße 51**	--	2005 --	0,1
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
Erläuterungen:				
Kostenschätzung vom 01.02.2002/12.02.2003				
Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes einschließlich Komplettsanierung von Prüf- und Lagerräumen im Keller	126 000 EUR			
Bewilligt bis 2003	-- EUR			
Haushaltsansatz 2004	-- EUR			
Vorbehalt 2005ff	126 000 EUR			
519 27 711	Amt für Straßen- und Verkehrswesen Dillenburg Außenstelle Weilburg, Frankfurter Straße 13	--	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
Erläuterungen:				
HU-Bau vom 18.07.2001				
Erneuerung des Fassadenanstrichs und Putzausbesserungen	132 000 EUR			
1.NHU-Bau vom 16.09.2002	29 400 EUR			
2.NHU-Bau vom 17.02.2003				
Die Beauftragung der 1.NHU-Bau wurde bis zu einer Höhe von 61.000 EUR zugestimmt; dessen ungeachtet wurde sie jedoch nur bis zu einer Höhe von 29.400 EUR aufgestellt. Die Differenz der tatsächlich benötigten Mehrmittel ist nunmehr in der 2.NHU-Bau veranschlagt. . .	31 600 EUR			
Summe (Bau)	193 000 EUR			
Bewilligt bis 2003	193 000 EUR			
Haushaltsansatz 2004	-- EUR			
Vorbehalt 2005ff	-- EUR			
519 30 421	Katasteramt Weilburg	100 000	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	

Kapitel 18 07
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Erläuterungen:			
	HU-Bau vom 08.11.2002			
	Beseitigung von Substanzschäden am Garagengebäude	48 100 EUR		
	KVM-Bau vom 09.01.2002			
	Erneuerung der Heizungsanlage im Dienstgebäude	25 000 EUR		
	HU-Bau vom 14.03.2003			
	Instandsetzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung	95 000 EUR		
	Summe (Bau)	168 100 EUR		
	Bewilligt bis 2003	48 100 EUR		
	Haushaltsansatz 2004	100 000 EUR		
	Vorbehalt 2005ff	20 000 EUR		
519 31 421	Hessisches Landesvermessungsamt Wiesbaden, Liegenschaft Schaperstraße 16	300 000	2005 -- 2006 -- 2007 -- 2008 --	
	Erläuterungen:			
	HU-Bau vom 08.09.1999			
	Sanierung der Toilettenanlagen	567 000 EUR		
	HU-Bau vom 14.01.2002			
	Erneuerung der Aufzugsanlage im Gebäudeteil H	133 000 EUR		
	HU-Bau vom 02.01.2002			
	Renovierung der Treppenhäuser und Erneuerung der Fußbodenbeläge in den Fluren	101 500 EUR		
	HU-Bau vom 29.01.2002			
	Sanierung der Kellergeschosswände und der Außentreppe	124 500 EUR		
	Summe (Bau)	926 000 EUR		
	Bewilligt bis 2003	566 981 EUR		
	Haushaltsansatz 2004	300 000 EUR		
	Vorbehalt 2005ff	59 019 EUR		
	n e u			
519 32 711	**Baustoff- und Bodenprüfstelle Darmstadt, Heinrichstraße 60**	30 000	2005 200 000 2006 -- 2007 -- 2008 --	0,2
	Erläuterungen:			
	IS-Bau vom 19.11.2001			
	Instandsetzung des Treppenhauses, neue Türabschlusselemte und Instandsetzung der Hoffläche einschließlich Entwässerung	230 000 EUR		
	Bewilligt bis 2003	-- EUR		
	Haushaltsansatz 2004	30 000 EUR		
	Vorbehalt 2005ff	200 000 EUR		

Kapitel 18 07
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
n e u				
519 33 421	**Katsteramt Dillenburg**	120 000	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
Erläuterungen:				
IS-Bau von 2003				
Grundinstandsetzung (Dach, Böden, Fenster, Fassade)	150 000 EUR			
Bewilligt bis 2003	-- EUR			
Haushaltsansatz 2004	120 000 EUR			
Vorbehalt 2005ff	30 000 EUR			
519 34 421	Katasteramt Bad Hersfeld, Vitalisstraße 17	--	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
Erläuterungen:				
HU-Bau vom 07.02.2003				
Erneuerung der Dachhaut	73 000 EUR			
Bewilligt bis 2003	73 000 EUR			
Haushaltsansatz 2004	-- EUR			
Vorbehalt 2005ff	-- EUR			
n e u				
519 35 711	**Hessische Eichdirektion Darmstadt Holzhofallee 3**	100 000	2005 200 000	0,2
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
Erläuterungen:				
IS-Bau vom 23.01.2003				
Instandsetzungen einschließlich Beseitigung von Gefahrenpunkten im Dienstgebäude (Altbau und Neubau) und der Fasshalle einschließlich Außenanlagen sowie Erneuerung der Stromverteilung	325 000 EUR			
Bewilligt bis 2003	-- EUR			
Haushaltsansatz 2004	100 000 EUR			
Vorbehalt 2005ff	225 000 EUR			
519 38 421	Katasteramt Eschwege, Goldbachstraße 12a	--	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
Erläuterungen:				
HU-Bau vom 11.02.2002				
Erneuerung der Dacheindeckung einschl. Blitzschutz, Klempnerarbeiten und Erneuerung der Schornsteineinfassung	121 500 EUR			
Bewilligt bis 2003	121 500 EUR			
Haushaltsansatz 2004	-- EUR			
Vorbehalt 2005ff	-- EUR			

Kapitel 18 07
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
519 39 421	Hessisches Landesvermessungsamt Wiesbaden, Parkstraße 44 und 46	500 000	2005	600 000	0,6
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	

Erläuterungen:

HU-Bau vom 28.01.2002
Kellersanierung, Kellerinnenputz und Fassadensanierung des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes Parkstraße 44 . . . . . 646 500 EUR

HU-Bau vom 04.01.2002
Dacheindeckung, Dämmung der Außenfassade und Verkleidung mit Metall, Austausch von Fenstern und Türen in der Außenhaut sowie Einbau von Sonnenschutzanlagen in sensiblen Teilbereichen . . . . . 698 500 EUR

Summe (Bau) . . . . . 1 345 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 200 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 645 000 EUR

Baumaßnahmen

722 01	421	Landesvermessungsamt Wiesbaden	250 000	2005	100 000	1,2
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Erläuterungen:

Energiesparmaßnahmen und Modernisierung
THU-Bau vom 25.05.1993 . . . . . 6 391 100 EUR
NHU-Bau vom 24.01.2000 zur
THU-Bau vom 25.05.1993 (99.700 EUR) . . . . . -- EUR ohne Mehrkosten
THU-Bau, geschätzt
Parkplatz . . . . . 255 600 EUR

Summe (Bau) . . . . . 6 646 700 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 5 175 569 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 250 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 221 131 EUR

724 01	421	Katasteramt Homberg/Efze sowie Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster u. Flurneuordnung des Landrates des Schwalm-Eder-Kreises	300 000	2005	2 300 000	2,3
				2006	500 000	1,7
				2007	400 000	0,4
				2008	--	

Kapitel 18 07
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Auf dem Gelände der ehemaligen Dörnberg-Kaserne in Homberg/Efze wird das Gebäude A IV für die Unterbringung der Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster u. Flurneuordnung und das Gebäude A V für das Katasteramt hergerichtet. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten des Gebäudes A IV werden auf insgesamt 2.200.000 EUR (inkl. Gerät), die für das Gebäude A V auf 2.852.000 EUR (inkl. Gerät) geschätzt.

Geschätzte Kosten	
Umbau - und Sanierungsmaßnahmen	4 742 000 EUR
Bewilligt bis 2003	30 000 EUR
Haushaltsansatz 2004	300 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	4 412 000 EUR
HU-Bau vom 20.05.2003	
Herrichtung des Gebäudes A V für das Katasteramt	2 457 000 EUR
Gerät	
Geschätzte Kosten	
Erstausstattung Katasteramt, Gebäude A V	310 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	310 000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01 711 Erstausstattung der Gebäude der Straßen- u. Verkehrsverwaltung . . . . . -- 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

812 02 421 Erstausstattung der Gebäude der Kataster- und Vermessungsverwaltung . . . . . -- 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 07 (BU)	5 934 100 EUR
Bewilligt bis 2003	2 949 027 EUR
Haushaltsansatz 2004	1 200 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	1 785 073 EUR
Summe Kapitel 18 07 (Bau)	11 388 700 EUR
Bewilligt bis 2003	5 205 569 EUR
Haushaltsansatz 2004	550 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	5 633 131 EUR
Summe Kapitel 18 07 (Gerät)	310 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	310 000 EUR

Kapitel 18 07
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Weggefallene Titel

519 26 711	Hess. Landesamt für Straßen- und Verkehrswesen, Wilhelmstraße 10, Wiesbaden . . .	--	
519 28 711	Amt für Straßen- und Verkehrswesen Schotten, Vogelsbergstraße 51	--	
723 12 711	Amt für Straßen- und Verkehrswesen Kassel Herrichtung Wilhelmshöher Allee 64 - 66 zur Unterbringung der Behörde	--	
	Gesamtausgaben	1 750 000	2005 3 800 000 2006 500 000 2007 400 000 2008 --

Abschluss Kapitel 18 07

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
	Gesamteinnahmen	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 200 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	550 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
	Gesamtausgaben	1 750 000
	Zuschuss/Überschuss	-1 750 000

Kapitel 18 08
Bauten im Bereich des Sozialministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 08 Bauten im Bereich des Sozialministeriums

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--	
		Gesamteinnahmen	--	

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 09	246	Erstaufnahmeeinrichtung (EAE) Schwalbach/Ts. . .	--	2005	--	0,2
				2006	--	0,1
				2007	--	
				2008	--	

Erläuterungen:

HU-Bau vom 01.09.1995

Grundinstandsetzung der Unterkunftsgebäude 1 bis 6 und des Verwaltungsgebäudes	627 500 EUR	fertiggestellt.
Geschätzte Gesamtkosten		
Weitere Instandsetzungsmaßnahmen an den Gebäuden und Herrichtung Spielplatz	126 500 EUR	
Summe (Bau)	754 000 EUR	
Bewilligt bis 2003	382 771 EUR	
Haushaltsansatz 2004	-- EUR	
Vorbehalt 2005ff	371 229 EUR	

Kapitel 18 08
Bauten im Bereich des Sozialministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
519 25 212	Amt für Versorgung und Soziales in Kassel	110 000	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
Erläuterungen:				
HU-Bau vom 02.07.2001				
Erneuerung der Kanalisation	664 600 EUR			
Bewilligt bis 2003	553 606 EUR			
Haushaltsansatz 2004	110 000 EUR			
Vorbehalt 2005ff	994 EUR			
n e u				
519 28 314	**Staatliches Untersuchungsamt Gießen**	66 400	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
Erläuterungen:				
IS-Bau vom 26.09.2002				
Diverse Instandsetzungsarbeiten	66 400 EUR			
Bewilligt bis 2003	-- EUR			
Haushaltsansatz 2004	66 400 EUR			
Vorbehalt 2005ff	-- EUR			
	Baumaßnahmen			
725 03 314	Außenstelle des Staatlichen Untersuchungsamtes Mittelhessen in Dillenburg, Wolframstr.33			
	Grundsanierung	--	2005 --	1,0
			2006 --	0,5
			2007 --	
			2008 --	
Erläuterungen:				
Die Kosten werden geschätzt auf	1 558 000 EUR			
Bewilligt bis 2003	-- EUR			
Haushaltsansatz 2004	-- EUR			
Vorbehalt 2005ff	1 558 000 EUR			
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)			
812 03 314	Erstausstattung der Gebäude	--	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	

Kapitel 18 08
Bauten im Bereich des Sozialministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 08 (BU)	1 485 000 EUR
Bewilligt bis 2003	936 377 EUR
Haushaltsansatz 2004	176 400 EUR
Vorbehalt 2005ff	372 223 EUR
Summe Kapitel 18 08 (Bau)	1 558 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	1 558 000 EUR

Weggefallene Titel

519 02	314	Staatliches Untersuchungsamt Hessen, Standort Kassel, Druseltalstraße 67	--
519 12	246	Übergangswohnheim für Spätaussiedler Hasselroth	--
725 02	314	Staatliches Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Nordhessen in Kassel, Druseltalstraße 67	--

Gesamtausgaben	176 400	2005	--
		2006	--
		2007	--
		2008	--

Kapitel 18 08
Bauten im Bereich des Sozialministeriums

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 08

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	176 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	176 400
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-176 400

Kapitel 18 09
Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der	Bauraten in den Jahren
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	Haushaltsjahre EUR	2005 ff. Mio EUR

18 09 Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51 871 Vermischte Einnahmen . . . . . -- --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

n e u

381 05 991 **Zuführung von Kap. 09 34 zur Durchführung von einmaligen Instandsetzungsmaßnahmen.** . . . . -- --
Vgl. Vermerk bei Titel 519 46 und 519 47

Erläuterungen:
Die Mittel für die Maßnahmen Staatsdomäne Schafshof, Sanierung Schafstall (519 46) und Staatsdomäne Lautenbach, Grundinstandsetzung des Pächterwohnhauses (519 47) werden vom Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz aus der Domänenrücklage zugeführt.

381 09 991 Zuführung von Kap. 09 34 . . . . . -- --
- In Höhe der Mehreinnahmen können Mehrausgaben bei den betreffenden Baumaßnahmen geleistet werden. -

Erläuterungen:
Die Mittel für die als weggefallene Titel geführten Baumaßnahmen Hessische Staatsdomäne Beberbeck , Umbau und Sanierung des Schlößchens zwecks Einrichtung eines Alten- und Pflegeheims (744 04) und Hessische Staatsdomäne Konradsdorf, Neubau eines Milchviehstalles und Umbauten zur ökologischen und artgerechten Tierhaltung (744 05) werden vom Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz zugeführt.

Kapitel 18 09
Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Weggefallene Titel

342 01	812	Zuschuss aus dem Wirtschaftsplan des Landesbetriebes Hessen-Forst	--	
		Gesamteinnahmen	--	

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 06	511	Regierungspräsidium Darmstadt, Standort Eltville .	300 000	2005	--	
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Erläuterungen:

HU-Bau vom 05.04.2001	
Erneuerung der Außenfassade	437 000 EUR
NHU-Bau vom 08.04.2003 zur HU-Bau vom 05.04.2001	68 000 EUR
Geschätzte Kosten Erneuerung Heizungskamin	6 200 EUR
Geschätzte Kosten Kabinenabschlusstür Aufzug	7 100 EUR
Summe (Bau)	518 300 EUR
Bewilligt bis 2003	133 197 EUR
Haushaltsansatz 2004	300 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	85 103 EUR

519 13	511	Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Standort Alsfeld, Marburger Straße 69	100 000	2005	100 000	0,1
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Erläuterungen:

HU-Bau vom 19.03.2002	
Sanierung der Heizungsanlage	21 500 EUR
HU-Bau vom 24.09.2002	
Erneuerung der Fenster und der Fassade	216 000 EUR
Summe (Bau)	237 500 EUR
Bewilligt bis 2003	21 500 EUR
Haushaltsansatz 2004	100 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	116 000 EUR

Kapitel 18 09
Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
519 18 331	Naturschutzzentrum Hessen, Standort Wetzlar, Friedenstraße 38	--	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 06.09.1999				
	Instandsetzung des Verwaltungsgebäudes	226 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2004	-- EUR			
	Vorbehalt 2005ff	226 000 EUR			
519 22 811	Kloster Eberbach	200 000	2005	200 000	0,2
			2006	200 000	0,2
			2007	200 000	0,2
			2008	200 000	0,2
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 01.07.1997				
	Sanierung der Steinbergmauer	2 426 100 EUR			
	Bewilligt bis 2003	747 689 EUR			
	Haushaltsansatz 2004	200 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	1 478 411 EUR			
519 40 511	Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Standort Kassel, Kölnische Straße 48/50	400 000	2005	100 000	0,1
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 07.05.2002				
	Instandsetzung der Stahlfenster, Erneuerung des Fassadenanstriches und der Dachrinne . .	702 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	200 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2004	400 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	102 000 EUR			
519 41 331	Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Bohrkernlager Limbach	52 000	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	Kostenschätzung vom 03.07.2001				
	Sanierungsmaßnahmen am Büo- und Wohngebäude	63 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	11 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2004	52 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	-- EUR			
n e u					
519 42 314	**Staatliches Untersuchungsamt Hessen, Standort Kassel, Druseltalstraße 67**	100 000	2005	--	0,1
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	

Kapitel 18 09
Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Die Maßnahme war bisher bei Kapitel 18 08 - 519 02 veranschlagt.

IS-Bau vom 02.02.2000
Instandsetzungsmaßnahmen . . . . . 109 000 EUR
IS-Bau vom 23.11.2001
Erneuerung des Heizkessels und weitere Instandsetzungsmaßnahmen . . . . . 180 250 EUR

Summe (Bau) . . . . . 289 250 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 6 288 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 100 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 182 962 EUR

n e u

519 43 511 **Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Eichhof Bad Hersfeld** . . . . . -- 2005 -- 0,1
2006 --
2007 --
2008 --

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten
Sanierung der Hoffläche vor dem Schlossgebäude . . . . . 125 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 125 000 EUR

n e u

519 44 511 **Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Kassel/ Harleshausen (HLVA)** . . . . . 100 000 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten
Erneuerung der Fenster im Altgebäude 100 000 EUR
Geschätzte Kosten
Wärmedämmung Dach . . . . . 75 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 175 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 100 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 75 000 EUR

n e u

519 45 623 **Deichmeisterei Biebesheim** . . . . . -- 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Kapitel 18 09
Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten
Renovierung Bürogebäude . . . . . 47 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 47 000 EUR

n e u

519 46 811 **Hessische Staatsdomäne Schafshof** . . . . . -- 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 05 geleistet werden.

Erläuterungen:
Das Vorhaben kann durchgeführt werden, wenn genügend Haushaltsmittel aus der Domänenrücklage dem Epl.18 zugeführt werden.
Geschätzte Kosten
Sanierung Schafstall . . . . . 500 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 500 000 EUR

n e u

519 47 811 **Hessische Staatsdomäne Lautenbach** . . . . . -- 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 05 geleistet werden.

Erläuterungen:
Das Vorhaben kann durchgeführt werden, wenn genügend Haushaltsmittel aus der Domänenrücklage dem Epl.18 zugeführt werden.
Geschätzte Kosten
Grundinstandsetzung des Pächterwohnhauses . 1 535 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 535 000 EUR

Baumaßnahmen

721 02 511 Hessisches Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz, Standort Wiesbaden
Verlagerung nach Geisenheim . . . . . 1 500 000 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Kapitel 18 09
Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Kapitel / Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Herrichtung von Gebäuden der Lehr- und Forschungsanstalt Geisenheim zur Verlagerung von Teilen der bis 2000 eigenständigen Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Wiesbaden-Klarenthal.
1.THU-Bau vom 18.01.2002
Sanierung der Heizungsanlage und der Sanitäreinrichtungen . . . . . 258 000 EUR
2.THU-Bau vom 04.10.2002
Bauliche Maßnahmen . . . . . 2 508 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 2 766 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 093 562 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 172 438 EUR

n e u

722 01 314 **Staatliches Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsamt Nordhessen in Kassel, Druseltalstraße 67** . . . . . -- 2005 -- 0,5
2006 -- 0,5
2007 --
2008 --

Erläuterungen:
Die Maßnahme war bisher bei Kapitel 18 08 - 725 02 veranschlagt.

Geschätzte Kosten
Herrichtung eines Sezierraumes . . . . . 1 050 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 050 000 EUR

744 06 511 Regierungspräsidium Gießen, Standort Wetzlar (Pflanzenschutzdienst)
Neubau einer Versuchseinrichtung . . . . . 150 000 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Erläuterungen:
HU-Bau vom 30.04.2002
Gewächshaus . . . . . 1 183 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 030 415 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 150 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 2 585 EUR
Gerät
HU-Gerät vom 13.09.2002 . . . . . 50 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 50 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR

Kapitel 18 09
Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

n e u

812 03 314 **Erstausstattung der Gebäude für die Medizinal-, Lebensmittel- und Veterinäruntersuchungsämter** -- 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

812 06 511 Erstausstattung der Gebäude für Ernährung und Landwirtschaft . . . . . 50 000 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 09 (BU)	6 844 150 EUR
Bewilligt bis 2003	1 119 674 EUR
Haushaltsansatz 2004	1 252 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	4 472 476 EUR
Summe Kapitel 18 09 (Bau)	4 999 000 EUR
Bewilligt bis 2003	2 123 977 EUR
Haushaltsansatz 2004	1 650 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	1 225 023 EUR
Summe Kapitel 18 09 (Gerät)	50 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	50 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	-- EUR

Weggefallene Titel

744 04 811 Hessische Staatsdomäne Beberbeck
Umbau und Sanierung des Schlößchens zwecks Einrichtung eines Alten- und Pflegeheims . . . . . --

744 05 811 Hessische Staatsdomäne Konradsdorf
Neubau eines Milchviehstalles und Umbauten für ökologische und artgerechte Tierhaltung . . . . . --

Gesamtausgaben 2 952 000 2005 400 000
2006 200 000
2007 200 000
2008 200 000

Kapitel 18 09
Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 252 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	1 650 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	50 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	2 952 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-2 952 000

Kapitel 18 11
Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 11 Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	971	Vermischte Einnahmen	--
		Gesamteinnahmen	--

AUSGABEN

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 04	011	Gebäude E 3/ E 4	500 000	2005	1 000 000	1,5
				2006	1 000 000	1,4
				2007	--	
				2008	--	

Erläuterungen:

1. THU-Bau vom 24.02.1997		
Altbau West, Erneuerung der Elektroinstallation	31 200 EUR	fertiggestellt
NHU-Bau vom 15.01.1999 zur 1.THU-Bau	8 700 EUR	
2. THU-Bau vom 24.02.1999		
Mittelbau, Erneuerung der Elektroinstallation . .	48 100 EUR	
3. THU-Bau vom 14.03.2002		
Diensträume der Gebäude E3/E4, Erneuerung der Elektroinstallation	270 000 EUR	
Geschätzte Gesamtkosten		
Erneuerung der Schieferdachflächen	610 000 EUR	
Geschätzte Gesamtkosten		
Erneuerung der Außenfassade	2 530 000 EUR	
Geschätzte Kosten		
Herrichten der Büroräume, 1. Teilabschnitt . . .	200 000 EUR	
Summe (Bau)	3 698 000 EUR	
Bewilligt bis 2003	242 332 EUR	
Haushaltsansatz 2004	500 000 EUR	
Vorbehalt 2005ff	2 955 668 EUR	

Kapitel 18 11
Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Baumaßnahmen				
721 01 011	Herrichtung Gebäude E 1 für die gemeinsame Unterbringung des Katasteramts Darmstadt und des Staatlichen Rechnungsprüfungsamts	1 000 000	2005	300 000	0,3
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	Ausbau des Dachgeschosses und Einbau eines Aufzugs				
	HU-Bau vom 07.07.2000 . . . . . 990 300 EUR				
	NHU-Bau vom 17.05.2001 . . . . . 637 000 EUR				
	Geschätzte Kosten				
	Erneuerung der Außenfassade . . . . . 1 400 000 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 3 027 300 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 628 127 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 399 173 EUR				
	Summe Kapitel 18 11 (BU) . . . . . 3 698 000 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 242 332 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 500 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 2 955 668 EUR				
	Summe Kapitel 18 11 (Bau) . . . . . 3 027 300 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 628 127 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 399 173 EUR				
	Gesamtausgaben	1 500 000	2005	1 300 000	
			2006	1 000 000	
			2007	--	
			2008	--	

Kapitel 18 11
Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 11

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	500 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	1 000 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	1 500 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-1 500 000

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 15 Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51 871 Vermischte Einnahmen . . . . . --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381 02 991 Zuführung vom Epl. 15 . . . . . 25 475 000
Vergl. Vermerk bei Titel 519 05, 519 08, 519 12.

Erläuterungen:

Die Mittel für die bei den Titeln 519 05, 519 08, 519 12 veranschlagten Bauunterhaltungsmaßnahmen an den Staatstheatern in Wiesbaden, Darmstadt und Kassel werden vom Einzelplan des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst (Epl. 15) dem Epl. 18 zugeführt.

381 03 991 Zuführung aus Kapitel 17 17 - 981 71 . . . . . 4 147 700
In Höhe der Einnahmen dürfen Ausgaben getätigt werden.

Erläuterungen:
Zuführung aus dem Programm "Zukunftsoffensive Hessen" - vgl. Titel 721 06, 721 07, 721 08 und 721 09.

Weggefallene Titel

342 01 183 Sonstige Zuschüsse für Investitionen . . . . . --

Gesamteinnahmen 29 622 700

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 05	181	Staatstheater Kassel	2 500 000	2005	20 000 000	20,0
				2006	20 000 000	20,0
				2007	20 000 000	20,0
				2008	1 400 000	1,4

1. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 02 geleistet werden.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen in dieser Höhe sind vorsorglich ausgebracht. Derzeit sind verschiedene Instandsetzungsvarianten in der Prüfung. Nach Abschluss der Prüfung entscheidet der Haushaltsausschuss des Hessischen Landtags unter Beachtung des Gebots der Wirtschaftlichkeit über Art und Umfang der Grundinstandsetzungsmaßnahme sowie über die gegebenenfalls abweichende jahresbezogene Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigungen.

Erläuterungen:
Die Maßnahmen Umstellung der Heizung im Foyer des Großen und Kleinen Hauses, Asbestsanierung, Sanierung von betriebstechnischen Einrichtungen, Erneuerung der Tonpulte im Großen und Kleinen Haus sowie die Anmietung in Bettenhausen sind durchgeführt.

Für diese Maßnahmen wurden insgesamt veranschlagt	26 645 300 EUR	abgerechnet.
Noch zu finanzieren sind:		
HU-Bau vom 20.08.1996		
Sanierung der Dachflächen	1 779 300 EUR	teilweise ausgeführt.
1.THU-Bau vom 16.09.2002		
vorgezogene Brandschutzmaßnahmen	171 000 EUR	
Einzuhaltender maximaler Kostenrahmen		
Grundinstandsetzung	63 900 000 EUR	
Summe (Bau)	92 495 600 EUR	
Bewilligt bis 2003	28 574 584 EUR	
Haushaltsansatz 2004	2 500 000 EUR	
Vorbehalt 2005ff	61 421 016 EUR	

519 07	188	Landesamt für Denkmalpflege, Liegenschaft Ketzerbach 10 in Marburg	200 000	2005	--	
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 28.01.1997				
	Herrichtung der Liegenschaft, I. BA . . . . . 460 200 EUR	abgerechnet			
	NHU-Bau vom 30.06.1998				
	Mehrkosten, I. BA . . . . . 254 600 EUR				
	HU-Bau vom 10.04.2000				
	Herrichtung Nebengebäude, II. BA . . . . . 562 400 EUR				
	NHU-Bau, geschätzt				
	Mehrkosten, II.BA . . . . . 513 400 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 1 790 600 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 589 345 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 200 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 255 EUR				
519 08 181	Staatstheater Wiesbaden	6 937 000	2005	2 000 000	6,0
			2006	--	4,9
			2007	--	
			2008	--	
	Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 02 geleistet werden.				
	Erläuterungen:				
	Für die Grundinstandsetztung des Staatstheaters (1.- 5.THU-Bau einschl. Nachträgen und eventueller Erstausstattung) ist ein Kostenrahmen von 28.120.000 EUR einzuhalten.				
	HU-Bau vom 15.06.1998				
	Sandsteinsanierung . . . . . 2 455 200 EUR				
	NHU-Bau vom 17.12.2001				
	Sandsteinsanierung . . . . . 1 912 000 EUR				
	1. THU-Bau vom 04.04.2001				
	Erneuerung der Beleuchtungsanlage im Kleinen Haus . . . . . 513 000 EUR				
	NHU-Bau vom 15.08.2002 zur 1. THU-Bau . . . . 91 500 EUR				
	2. THU-Bau vom 16.11.2001				
	Erneuerung der Tonanlage im Großen Haus . . . 1 333 400 EUR				
	3. THU-Bau vom 10.07.2002				
	Erneuerung der Beleuchtungszüge im Großen Haus . . . . . 364 500 EUR				
	4. THU-Bau vom 10.10.2002				
	Umbaumaßnahmen Studio und andere bauliche und haustechnische Maßnahmen . . . . . 4 426 000 EUR				
	5.THU-Bau vom 03.07.2003				
	Grundinstandsetzung				
	21 391 600 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 32 487 200 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 14 599 532 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 6 937 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 10 950 668 EUR				
519 12 181	Staatstheater Darmstadt	16 038 000	2005	24 935 000	25,0
			2006	9 926 000	10,0
			2007	--	6,4
			2008	--	1,4
	Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 381 02 geleistet werden.				

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
HU-Bau vom 19.01.1998
Erneuerung der Bestuhlung im Großen und Kleinen Haus (Kleines Haus nicht ausgeführt) . . . . 1 799 700 EUR abgeschlossen.
HU-Bau vom 24.02.1999
Reparatur der Brandschutzklappen . . . . . 1 222 000 EUR abgeschlossen.
1. THU-Bau vom 31.01.2002
Brandschutzmaßnahmen, Erneuerung der Lüftungsanlage, der Inspizientenanlage und der Aufzüge . . . . . 6 338 000 EUR
Geschätzte Kosten
Grundinstandsetzung
(Kostenrahmen: 69.000.000 EUR, abzüglich vorgezogener Maßnahmen, 1. THU-Bau) . . . . 62 662 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 72 021 700 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 13 178 648 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 16 038 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 42 805 052 EUR

519 15 195 Stiftsruine Bad Hersfeld . . . . . 180 000 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Erläuterungen:
Sicherung der Mauern
1. THU-Bau vom 16.09.1997
1. Bauabschnitt . . . . . 821 100 EUR
2. THU-Bau vom 18.03.1998
2. bis 8. Bauabschnitt . . . . . 5 015 800 EUR
NHU-Bau vom 02.04.2002
Minderkosten zur Deckung von Mehrkosten bei der Maßnahme Prettlacksches Gartenhaus in Darmstadt . . . . . -175 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 5 661 900 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 4 804 277 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 180 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 677 623 EUR

519 18 162 Hessisches Staatsarchiv Marburg . . . . . 500 000 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Erläuterungen:
HU-Bau vom 21.05.2002
Austausch der Fenster . . . . . 1 006 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 400 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 106 000 EUR

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
519 19 195	Einhard-Basilika Michelstadt-Steinbach	100 000	2005	500 000	0,5
			2006	--	0,2
			2007	--	0,2
			2008	--	
Erläuterungen:					
Geschätzte Gesamtkosten					
Instandsetzung des Dachwerks und der Dachhaut	1 000 000 EUR				
Bewilligt bis 2003	-- EUR				
Haushaltsansatz 2004	100 000 EUR				
Vorbehalt 2005ff	900 000 EUR				
519 20 195	Kaiserpfalz Gelnhausen	100 000	2005	--	0,2
			2006	--	0,5
			2007	--	
			2008	--	
Erläuterungen:					
Geschätzte Gesamtkosten					
Überdachung des Torturms, Kapelle und Besuchersteg	1 000 000 EUR				
Bewilligt bis 2003	193 000 EUR				
Haushaltsansatz 2004	100 000 EUR				
Vorbehalt 2005ff	707 000 EUR				
519 21 195	Burgruine Münzenberg	100 000	2005	--	0,3
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
Erläuterungen:					
Geschätzte Gesamtkosten					
Fertigstellung der Mauerabdeckung, Einrichtung eines Lapidariums, Neubau eines Kassenhauses .	510 000 EUR				
Bewilligt bis 2003	100 000 EUR				
Haushaltsansatz 2004	100 000 EUR				
Vorbehalt 2005ff	310 000 EUR				
519 22 195	Schlosspark Kassel-Wilhelmshöhe	66 500	2005	66 500	0,1
			2006	66 500	0,1
			2007	--	
			2008	--	
Erläuterungen:					
HU-Bau vom 03.03.2003					
Sanierung Steinhöfer Wasserfall	420 000 EUR				
Summe (Bau)	420 000 EUR				
Bewilligt bis 2003	66 500 EUR				
Haushaltsansatz 2004	66 500 EUR				
Vorbehalt 2005ff	287 000 EUR				
519 23 195	Schlosspark Wiesbaden-Biebrich, Karpfenhof	150 000	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 18.02.2003				
	Instandsetzung des Daches und des Außenputzes sowie Wärmedämmmaßnahmen am Dienst-wohnungs- und Nebengebäude . . .	208 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2004	150 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	58 000 EUR			
	n e u				
519 24 195	**Schloss Weilburg**	500 000	2005	500 000	0,5
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	Festgesetzter Kostenrahmen				
	Sicherungs,-Konsevierungs- und Restaurierungsmaßnahmen im Schloss, insbesondere jedoch Verkehrssicherungsmaßnahmen im Schlosspark	1 000 000 EUR			
	Summe (Bau)	1 000 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2004	500 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	500 000 EUR			
	n e u				
519 45 195	**Schlossbezirk Kassel-Wilhelmshöhe Sanierung des Entwässerungssystems**	500 000	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	Geschätzte Kosten				
	Sanierung des Hauptsammlers unterhalb des Schlosses einschließlich Untersuchung des kompletten Abwassernetzes.	550 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2004	500 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	50 000 EUR			
	n e u				
519 46 195	**Schloss Steinau**	85 000	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	Kostenschätzung vom 01.03.2003				
	Verkehrssicherungsarbeiten an der nördlichen zugangsbrücke über den Hirschgraben der Gesamtanlage Schloss Steinau	85 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2004	85 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	-- EUR			

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Baumaßnahmen			
721 01 183	Museum Wiesbaden	5 000 000	2005 4 100 000	4,4
			2006 1 100 000	2,8
			2007 --	2,2
			2008 --	

Erläuterungen:

Sanierung

Die Maßnahmen Instandsetzung der Kuppel und die Sanierung der Kunstsammlung sind abgeschlossen.

In einer 1. und 2. THU-Bau einschließlich dazugehörender Nachtragshaushaltsunterlagen-Bau waren hierfür insgesamt veranschlagt	10 717 600 EUR	abgerechnet.
Noch zu finanzieren:		
3. THU-Bau vom 18.07.1999		
Einbau von Aufzügen für Behinderte	726 000 EUR	
1.NHU-Bau vom 03.01.2002 zur 3. THU-Bau		
Mehrkosten	201 000 EUR	
2.NHU-Bau zur 3.THU-Bau, geschätzt		
Mehrkosten	59 000 EUR	
4. THU-Bau vom 05.04.2001		
Dachsanierung und Sanierung Vortragssaal . .	4 172 000 EUR	
NHU-Bau zur 4.THU-Bau, geschätzt		
Einsparungen, die im Zusammenhang mit der 5.THU-Bau entstanden sind.	-100 000 EUR	
5. THU-Bau vom 02.05.2003		
Innenausbau westlicher Mitteltrakt, Dachsanierung Seitenflügel	9 030 000 EUR	
6. THU-Bau, geschätzt	5 249 000 EUR	
Summe (Bau)	30 054 600 EUR	
Bewilligt bis 2003	15 571 429 EUR	
Haushaltsansatz 2004	5 000 000 EUR	
Vorbehalt 2005ff	9 483 171 EUR	

Gerät

Die Erstausstattung ist abgeschlossen.

721 03 183	Staatliche Museen Kassel Umbau und Sanierung Schloss Wilhelmshöhe . . .	500 000	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Erläuterungen:				
	1. THU-Bau vom 06.03.1998				
	Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage . . .	1 189 800 EUR			
	2. THU-Bau vom 13.03.1998				
	Sanierung und Umbau	19 730 800 EUR			
	NHU-Bau vom 25.03.2002 zur 1. THU-Bau				
	Erneuerung des Kühlturms und der Kältemaschine (152.100 EUR, hiervon werden 51.100 EUR aus dem Epl. 15 finanziert)	-- EUR	ohne Mehrkosten		
	3.THU-Bau vom 03.03.2003				
	Modernisierung der vorhandenen Gefahrenmeldeanlage zur Außensicherung des Ballhauses	130 000 EUR			
	Summe (Bau)	21 050 600 EUR			
	Bewilligt bis 2003	20 455 069 EUR			
	Haushaltsansatz 2004	500 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	95 531 EUR			
	Gerät				
	Die Erstausstattung ist abgeschlossen.				
721 06 188	Weltkulturerbe "Limes"	1 047 700	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	Sanierungs- und Rekonstruktionsmaßnahmen. Ausgaben werden in Höhe der Einnahmen getätigt. Vergl. Vermerk bei Titel 381 03.				
	Die Kosten werden geschätzt auf	1 207 700 EUR			
	Bewilligt bis 2003	160 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2004	1 047 700 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	-- EUR			
721 07 188	Saalburg	500 000	2005	1 000 000	2,0
			2006	--	2,4
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	Archäologischer Park, Rekonstruktion verschiedener Bauten sowie Verbesserung der Infrastruktur. Ausgaben werden in Höhe der Einnahmen getätigt. Vergl. Vermerk bei Titel 381 03.				
	Die einzuhaltenden Gesamtkosten betragen	4 927 800 EUR			
	Bewilligt bis 2003	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2004	500 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	4 427 800 EUR			
721 08 188	Weltkulturerbe "Kloster Lorsch"	100 000	2005	--	1,4
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Grundsanierung der Nebenbauten. Ausgaben werden in Höhe der Einnahmen getätigt. Vergl. Vermerk bei Titel 381 03.

Die Kosten werden geschätzt auf . . . . . 1 533 900 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 48 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 100 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 433 852 EUR

721 09 183 Hessisches Landesmuseum Darmstadt
Grundsanierung 2 500 000

2005	--	6,0
2006	--	16,0
2007	--	10,0
2008	--	15,1

Erläuterungen:
Aus der Zukunftsoffensive Hessen werden für diese Maßnahme insgesamt 3.023.519 EUR finanziert.

Die Kosten werden geschätzt auf . . . . . 50 000 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 352 256 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 2 500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 47 147 744 EUR

721 11 188 Saalburg-Kastell 840 000

2005	--
2006	--
2007	--
2008	--

Erläuterungen:
HU-Bau vom 14.01.2002
Erweiterung des Institutsgebäudes
1 800 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 956 890 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 840 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 3 110 EUR

n e u
721 12 195 **Staatspark Wilhelmsbad, Hanau** . . . . . --

2005	--	1,0
2006	--	3,5
2007	--	3,5
2008	--	

Erläuterungen:
Kostenschätzung vom 03.12.2002
Instandsetzung der Säle im Arkadenbau gem.Variante II der Kostenschätzung . . . . . 8 026 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 8 026 000 EUR

726 07 195 Schloß Wilhelmsthal bei Kassel
Instandsetzung 400 000

2005	--
2006	--
2007	--
2008	--

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Instandsetzung.

Bisher sind 11 THU-Bau mit:	6 747 700 EUR	abgerechnet.
Noch zu finanzieren:		
12. THU-Bau vom 18.10.1989	480 600 EUR	
13. THU-Bau vom 19.02.1991	956 100 EUR	
NHU-Bau, geschätzt		
Einbruchmeldeanlage	255 600 EUR	
Summe (Bau)	8 440 000 EUR	
Bewilligt bis 2003	8 006 422 EUR	
Haushaltsansatz 2004	400 000 EUR	
Vorbehalt 2005ff	33 578 EUR	

Gerät
Die Gerätebeschaffung ist abgeschlossen.

726 18	195	Löwenburg, Kassel-Wilhelmshöhe Sanierung und Wiederaufbau, II. BA	250 000	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --	

Erläuterungen:

HU-Bau vom 25.08.1995	
Sanierung und Wiederaufbau	2 556 500 EUR
NHU-Bau vom 01.04.2000	
Mehrkosten	921 900 EUR
Summe (Bau)	3 478 400 EUR
Bewilligt bis 2003	3 218 742 EUR
Haushaltsansatz 2004	250 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	9 658 EUR

727 01	195	Propstei Johannesberg bei Fulda	500 000	2005 2006 2007 2008	500 000 -- -- --	0,6

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Die Maßnahme war bisher bei Kap. 18 16 - 722 11 veranschlagt.
Bauliche und denkmalpflegerische Restaurierung sowie Ausbau zu einem Fortbildungszentrum für Handwerk und Denkmalpflege.

HU-Bau, 1.bis 5.THU-Bau und 7.bis 9.THU-Bau einschließlich Nachtragshaushaltsunterlagen- Bau veranschlagt mit insgesamt	10 624 100 EUR	abgerechnet.
Noch zu finanzieren:		
6.THU-Bau vom 19.10.1988		
Roter Bau	2 537 000 EUR	
10.THU-Bau vom 30.07.1996		
Umbau des ehemaligen Aktuargebäudes und des Pferdestalles einschließlich der Außenanlagen	2 300 800 EUR	
2.NHU-Bau vom 10.11.1999 zur 7.THU-Bau		
Mehrkosten	260 800 EUR	
NHU-Bau vom 20.06.2001 zur 10.THU-Bau		
Neugestaltung des Hofes, Umstellung der Brand-meldeanlage und Restaurierung von Befunden	201 000 EUR	
11.THU-Bau, geschätzt		
Untere Gärten	1 170 000 EUR	
Summe (Bau)	17 093 700 EUR	
Bewilligt bis 2003	15 911 009 EUR	
Haushaltsansatz 2004	500 000 EUR	
Vorbehalt 2005ff	682 691 EUR	

727 02	195	Schlossanlage Lichtenberg, Fischbachtal - Einbau einer Heizungsanlage	--	2005	--	
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Erläuterungen:
Die Maßnahme war bisher bei Kap. 18 16 - 726 01 veranschlagt.

HU-Bau vom 17.01.2001	680 000 EUR
Bewilligt bis 2003	674 580 EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	5 420 EUR

728 05	195	Ehem. Benediktiner-Abtei Seligenstadt Conventbau, 2. BA und Restaurierung und Nutzbarmachung der Prälatur und Außenmauern	1 300 000	2005	1 100 000	1,2
				2006	--	0,1
				2007	--	
				2008	--	

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

THU-Bau vom 04.05.1999
Prälatur/Klosterküche . . . . . 5 928 400 EUR
THU-Bau vom 03.04.1999
Conventbau 2.BA . . . . . 4 715 100 EUR
THU-Bau vom 22.01.1997
Mauern, Portal und Toranlage . . . . . 1 687 300 EUR
1. NHU-Bau vom 06.06.2001 zur THU-Bau vom 04.05.1999
Einbau von Toilettenanlagen im Lapidarium, Kreismuseum und Conventbau statt Rückbau der Wohnung Holstein (ohne Mehrkosten) . . . . -- EUR
2. NHU-Bau zur THU-Bau vom 04.05.1999, geschätzt (ohne Mehrkosten)
Dacherneuerung Sommerrefektorium . . . . . -- EUR
1. NHU-Bau zur THU-Bau vom 03.04.1999, geschätzt (ohne Mehrkosten)
Erweiterung der Alarmanlage . . . . . -- EUR

Summe (Bau) . . . . . 12 330 800 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 9 709 653 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 300 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 321 147 EUR

728 06 195 Staatspark Fürstenlager, Bensheim-Auerbach III.BA . . . . . -- 2005 -- 0,3
2006 -- 0,3
2007 -- 0,3
2008 --

Erläuterungen:

HU-Bau vom 29.01.2001
Herrichtung der Außenanlagen . . . . . 1 022 600 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 100 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 922 600 EUR

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01	183	Erstausstattung der Museen	--	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--
812 03	162	Erstausstattung der Archivbauten	--	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 15 (BU)	210 236 000 EUR
Bewilligt bis 2003	63 505 886 EUR
Haushaltsansatz 2004	27 956 500 EUR
Vorbehalt 2005ff	118 773 614 EUR
Summe Kapitel 18 15 (Bau)	161 646 100 EUR
Bewilligt bis 2003	75 116 098 EUR
Haushaltsansatz 2004	12 937 700 EUR
Vorbehalt 2005ff	73 592 302 EUR

Weggefallene Titel

519 13	195	Staatspark Wilhelmsbad, Hanau	--		
519 16	195	Prettlacksches Gartenhaus Darmstadt	--		
519 41	183	Hessisches Landesmuseum Darmstadt	--		
721 04	183	Staatliche Museen Kassel Umbau des Gebäudes Königstor 31 für museale Zwecke	--		
721 10	183	Staatliche Museen Kassel	--		
726 22	195	Schloßpark Kassel-Wilhelmshöhe Großes Gewächshaus, 2. BA	--		
		Gesamtausgaben	40 894 200	2005	54 701 500
				2006	31 092 500
				2007	20 000 000
				2008	1 400 000

Kapitel 18 15
Bauten im Bereich des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 15

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	29 622 700
Gesamteinnahmen	. . . . .	29 622 700
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	27 956 500
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	12 937 700
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	40 894 200
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-11 271 500

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 16 Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--			
		Gesamteinnahmen	--			

AUSGABEN

Baumaßnahmen

721 03	871	Behördenzentrum Hanau, Am Freiheitsplatz 2-4 . .	500 000	2005	2 400 000	2,4
				2006	1 400 000	2,0
				2007	--	1,4
				2008	--	

Erläuterungen:
Grundinstandsetzung des Gebäudes mit Brandschutzmaßnahmen in der Polizeidirektion.
Geschätzte Gesamtkosten . . . . . 6 500 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 166 323 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 5 833 677 EUR
1. THU-Bau vom 16.05.2002
Brandschutzmaßnahmen in der Polizeidirektion (2001 apl. begonnen) . . . . . 127 000 EUR

721 04	871	Behördenhaus Schloss Hadamar Herrichtung der Fürstenwohnung für die Glasfachschule	1 000 000	2005	300 000	0,3
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Erläuterungen: Für die Durchführung der Maßnahme sind Gesamtkosten (Bau und Gerät) von 3.118.900 EUR einzuhalten. 1.THU-Bau vom 15.12.1995 Phase I . . . . . 1 212 700 EUR NHU-Bau zur 1.THU-Bau, geschätzt Minderkosten aufgrund günstiger Angebotsergebnisse . . . . . -461 250 EUR 2.THU-Bau, geschätzt Phase II . . . . . 1 618 700 EUR Summe (Bau) . . . . . 2 370 150 EUR Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 000 000 EUR Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 000 000 EUR Vorbehalt 2005ff . . . . . 370 150 EUR				
721 05 871	Behördenzentrum Dillenburg Neubau für die Polizeistation	1 500 000	2005 2006 2007 2008	500 000 -- -- --	0,6
	Erläuterungen: Die Polizeistation Dillenburg muss verlegt werden, da von Seiten des Bundes im Rahmen des Ausbaus der B 277 der Bau eines Tunnels geplant ist, der die derzeitige Unterbringung der Polizeistation Dillenburg berührt. Der Neubau wird auf den landeseigenen Grundstücken Hindenburgstraße 21, 23 und 17 errichtet und wird zu einer gemeinsamen Unterbringung der Polizeistation und der Kriminalstation führen. 1. THU-Bau vom 25.01.2002 Neubau . . . . . 8 515 000 EUR 2. THU-Bau, Kaufverträge vom 29.08.2001 und vom 07.02.2002 Erwerb der Grundstücke Nr.17 und Nr.23 . . . . 560 200 EUR NHU-Bau vom 08.04.2003 Aktive Netzkomponenten . . . . . 71 300 EUR Summe (Bau) . . . . . 9 146 500 EUR Bewilligt bis 2003 . . . . . 7 026 823 EUR Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 500 000 EUR Vorbehalt 2005ff . . . . . 619 677 EUR Gerät HU-Gerät vom 15.04.2003 . . . . . 222 000 EUR Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR Vorbehalt 2005ff . . . . . 222 000 EUR				
721 06 871	Behördenzentrum Idstein Erweiterungsbau für das Amtsgericht und für die Polizeistation mit Altbausanierung	2 500 000	2005 2006 2007 2008	1 500 000 -- -- --	1,8 0,3

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Das Amtsgericht und die Polizeistation Idstein sind sehr beengt untergebracht. Aus diesem Grund ist die Errichtung eines Erweiterungsbaus auf der Liegenschaft des Amtsgerichts geplant mit gleichzeitiger Sanierung der Altbausubstanz zwecks gemeinsamer Unterbringung der beiden Dienststellen. Die einzuhaltenden Gesamtkosten wurden mit 7.900.000 EUR festgelegt.

1.THU-Bau vom 25.10.2002	
Abbruchmaßnahme und Herrichtung eines Ausweichquartiers für die Polizei	315 000 EUR
2.THU-Bau vom 24.01.2003	
Umbau, Sanierung und Neubau der Dienstgebäude	7 216 000 EUR
3.THU-Bau vom 26.05.2003	
Polizeisondertechnik	169 000 EUR
Summe (Bau)	7 700 000 EUR
Bewilligt bis 2003	3 072 123 EUR
Haushaltsansatz 2004	2 500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	2 127 877 EUR
Gerät	
THU-Gerät vom 22.08.2001	
Amtsgericht	75 000 EUR
THU-Gerät vom 09.04.2003	
Polizeistation	104 000 EUR
THU-Gerät, geschätzt	
Hessisches Immobilienmanagement	13 000 EUR
Summe (Gerät)	192 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	110 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	82 000 EUR

725 08	871	Behördenzentrum Fulda, Haimbacher Straße	800 000	2005	3 200 000	5,2
				2006	2 200 000	3,2
				2007	--	1,7
				2008	--	

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 725 08

Zur Unterbringung des Polizeipräsidiums Osthessen, des Katasteramtes, des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales, der Hauptabteilung für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Fulda sowie des Hessischen Dienstleistungszentrums für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - Fachschule Fulda - und der Bewährungshilfe werden die Gebäude 7217, 7214, 7219, 7221, 7200, 7201, 7203, 7204 und 7205 der ehem. US-Kaserne Downs-Barracks in Fulda umgebaut und einzelne Neubaumaßnahmen durchgeführt.

1. THU-Bau vom 22.01.1996	
Polizeidirektion und Amt für Versorgung und Soziales	15 522 800 EUR
2. THU-Bau vom 13.03.1998	
Hauptabteilung für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz beim Landrat des Landkreises Fulda sowie Hess. Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft, Gartenbau und Naturschutz - Fachschule Fulda-, Bewährungshilfe, Garagen	3 033 000 EUR
1. NHU-Bau vom 24.07.2001 zur 1. THU-Bau	
Unterbringung des Polizeipräsidiums Osthessen	1 940 000 EUR
2. NHU-Bau vom 30.07.2002 zur 1. THU-Bau	
Unterbringung des Polizeipräsidiums Osthessen	1 275 000 EUR
3. THU-Bau vom 13.06.2001	
Unterbringung des Katasteramtes	3 775 000 EUR
NHU-Bau vom 20.01.2003 zur 2.THU-Bau	
Minderkosten	-350 000 EUR
THU-Bau, geschätzt	
Unterbringung des Polizeipräsidiums Osthessen, II. Bauabschnitt	10 503 000 EUR
Summe (Bau)	35 698 800 EUR
Bewilligt bis 2003	24 724 092 EUR
Haushaltsansatz 2004	800 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	10 174 708 EUR

Gerät		
1. THU-Gerät vom 02.07.1998		
Polizeistation Fulda	319 600 EUR	Abgeschlossen.
NHU-Gerät vom 09.04.2001		
Polizeipräsidium Osthessen	40 900 EUR	
2. THU-Gerät vom 03.02.2000		
Katasteramt	255 200 EUR	Abgeschlossen.
3. THU-Gerät vom 05.11.2001		
Polizeipräsidium Osthessen	706 000 EUR	
4. THU-Gerät vom 06.05.2002		
Liegenschaftsverwaltung	11 000 EUR	
Summe (Gerät)	1 332 700 EUR	
Bewilligt bis 2003	1 266 500 EUR	
Haushaltsansatz 2004	-- EUR	
Vorbehalt 2005ff	66 200 EUR	

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
725 09 871	Behördenzentrum Wiesbaden, Konrad-Adenauer-Ring	14 000 000	2005	6 000 000	6,7
			2006	--	1,7
			2007	--	
			2008	--	

Erläuterungen:

Um- und Neubaumaßnahmen auf der Liegenschaft des ehemaligen US-Hospital

1. THU-Bau vom 06.02.1998
   Bewährungshilfe,
   Umbau und Herrichtung Gebäude 0008 . . . . . 182 500 EUR
2. THU-Bau vom 20.07.1998
   Landesamt für Verfassungsschutz,
   Umbau und Herrichtung Gebäude 00024 . . . . 4 398 100 EUR

NHU-Bau zur 2. THU-Bau vom 22.04.1999 . . . . 108 900 EUR

3. THU-Bau vom 13.07.1998
   Polizeipräsidium (jetzt "PP Westhessen")
   Umbau und Herrichtung Gebäude 0006 . . . . . 1 208 200 EUR
4. THU-Bau vom 18.01.1999
   CAD Bestandserfassung . . . . . 115 000 EUR
5. THU-Bau vom 07.06.1999
   Staatliches Amt für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen,
   Herrichtung Gebäude 0007 . . . . . 602 300 EUR
6. THU-Bau vom 24.05.2000
   Finanzämter I und II
   Umbau und Herrichtung des Gebäudes 2A zur Nutzung als Pfandkammer und Versteigerungshalle . . . . . 38 300 EUR

NHU-Bau vom 02.11.2000 zur 1. THU-Bau
(ohne Mehrkosten) . . . . . -- EUR

7. THU-Bau vom 05.06.2000
   Bewachung der Liegenschaft . . . . . 987 300 EUR
8. THU-Bau vom 13.11.2000
   Energie- und Wärmeversorgung . . . . . 2 492 500 EUR
9. THU-Bau vom 02.10.2000
   Umbau und Sanierung des Gebäudes 0003 zur Unterbringung der Hauptabteilung Karasteramt beim Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden . . . . . 2 282 900 EUR
10. THU-Bau vom 31.08.2001
    Umbau, Herrichten und Neubau für das Polizeipräsidium Westhessen . . . . . 28 428 000 EUR

NHU-Bau vom 28.10.2002 zur 10.THU-Bau
Polizeisondertechnik . . . . . 1 451 000 EUR

11. THU-Bau vom 30.06.2000
    Umbau und Aufstockung Gebäude 25 sowie Umbau und Herrichtung Gebäude 1 A für Staatsanwaltschaft und Gerichtshilfe . . . . . 6 570 000 EUR
12. THU-Bau vom 01.03.2002
    Umbau und Herrichtung des Gebäudes Nr. 8, linke Hälfte, zur Unterbringung der Bewährungshilfe beim Landgericht Wiesbaden . . . . . 692 000 EUR

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	THU-Bau, geschätzt Außenanlagen, äußere Verkehrserschließung, Wasser-, Abwasseranlagen, Starkstromanlagen, Hubschrauberlandeplatz . . . . . 5 460 000 EUR NHU-Bau vom 15.09.2001 zur 5. THU-Bau . . . . 90 000 EUR Summe (Bau) . . . . . 55 107 000 EUR Bewilligt bis 2003 . . . . . 32 639 905 EUR Haushaltsansatz 2004 . . . . . 14 000 000 EUR Vorbehalt 2005ff . . . . . 8 467 095 EUR			
	Gerät 1. THU-Gerät vom 06.02.1998 Polizeipräsidium Westhessen, Gebäude 0006 . . 79 300 EUR Abgeschlossen. 2. THU-Gerät vom 18.11.1998 Landesamt für Verfassungsschutz, Geb.00024 . 51 600 EUR Abgeschlossen. 3. THU-Gerät vom 24.11.1998 Katasteramt, Gebäude 0003 . . . . . 107 600 EUR Abgeschlossen. 4. THU-Gerät vom 17.08.2001 Polizeipräsidium Westhessen, Gebäude 0005 . . 114 000 EUR 5. THU-Gerät vom 19.04.2002 Polizeipräsidium Westhessen . . . . . 1 386 000 EUR 6. THU-Gerät vom 26.08.2003 Staatsanwaltschaft und Gerichtshilfe, Gebäude 25 und 1A. Die Schätzkosten von 496.600 EUR werden überschritten. Der Differenzbetrag von 57.400 EUR ist auf geeignete Weise einzusparen (z.B. im Rahmen anderer Erstausstattungen im Geschäftsbereich der Justiz). 554 000 EUR Summe (Gerät) . . . . . 2 292 500 EUR Bewilligt bis 2003 . . . . . 425 500 EUR Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 450 000 EUR Vorbehalt 2005ff . . . . . 417 000 EUR			
725 10 871	Behördenzentrum Bad Schwalbach, Emser Straße	200 000	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Herrichtung der ehemaligen BGS Kaserne zur Unterbringung des Finanzamts Bad Schalbach und der Polizeistation Bad Schwalbach sowie Neubau von Garagen für das Katasteramt

1. THU-Bau vom 15.01.1999	
Herrichtung der Gebäude A, B und C für das Finanzamt	10 279 000 EUR
2. THU-Bau vom 03.11.1999	
Herrichtung der Gebäude F und T sowie Neubau der Garagen	3 049 300 EUR
1. NHU-Bau vom 12.09.2000 zur 1. THU-Bau	
Minderkosten	-590 000 EUR
2. NHU-Bau vom 18.05.2001 zur 1. THU-Bau	
Maßnahmen zur Verbesserung der Gebäudesicherheit und des Datenschutzes (29.540 EUR, ohne Mehrkosten)	-- EUR
Summe (Bau)	12 738 300 EUR
Bewilligt bis 2003	11 859 418 EUR
Haushaltsansatz 2004	200 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	678 882 EUR

Gerät	
1. THU-Gerät vom 15.03.1999	
Liegenschaftsverwaltung	6 100 EUR
2. THU-Gerät vom 15.12.1998	
Finanzamt	221 400 EUR
3. THU-Gerät vom 07.02.1999	
Direktion II und Polizeistation Bad Schwalbach	78 700 EUR
Summe (Gerät)	306 200 EUR
Bewilligt bis 2003	306 200 EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	-- EUR

725 11	871	Behördenzentrum Gießen, Schubertstraße	7 200 000	2005	5 000 000	5,5
				2006	5 000 000	5,0
				2007	--	0,8
				2008	--	

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Zentrale Unterbringung des Finanzamtes, des Staatlichen Untersuchungsamtes Hessen - Standort Gießen, des Staatlichen Schulamtes sowie von drei Studienseminaren in Gebäuden des ehemaligen Bundeswehrkrankenhauses.

THU-Bau, geschätzt
Herrichtung des Gebäudes H 13 für das Staatliche Untersuchungsamt Hessen, Standort Gießen und das Staatliche Schulamt . . . . . 13 297 000 EUR

1. THU-Bau vom 13.12.2000
Herrichtung der Gebäude H 1, H 2, H 3 und H 18 für das Finanzamt . . . . . 20 413 800 EUR

NHU-Bau vom 09.04.2003 zur 1.THU-Bau
Mehrkosten im Bereich der vorgesehenen Dachsanierung, vorgezogener Abbruch des Verbindungsganges H1/H13 sowie kostenneutrale Herrichtung der Hausmeisterwohnung zur Unterbringung des Dienstleisters Gebäudemanagement im Gebäude H 3 . . . . . 1 409 000 EUR

2. THU-Bau vom 29.09.2000
Herrichtung des Gebäudes H 15 für die Unterbringung von 3 Studienseminaren . . . . . 1 606 000 EUR

NHU-Bau vom 09.04.2003 zur 2.THU-Bau
Mehrkosten . . . . . 246 000 EUR

3. THU-Bau vom 21.01.2002
Bewachung der Liegenschaft während der Bauzeit des Finanzamtes . . . . . 400 000 EUR

4. THU-Bau vom 30.11.2001
Technische Versorgungsbereiche . . . . . 4 000 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 41 371 800 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 22 813 704 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 7 200 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 11 358 096 EUR

Gerät
1.THU-Gerät vom 11.12.2001
Finanzamt . . . . . 1 587 000 EUR

2.THU-Gerät vom 16.06.2003
Objektleitung Gebäudemanagement, Gebäude H 3 . . . . . 18 000 EUR

Summe (Gerät) . . . . . 1 605 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 000 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 105 000 EUR

725 12	871	Behördenzentrum Eltville, Wallufer Straße 19	1 000 000	2005	1 000 000	1,0
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Neubau für die Verwaltungsstelle Flurneuordnung der Hauptabteilung Regionalentwicklung, Kataster, Flurneuordung (RKF) des Landrates Darmstadt-Dieburg und das Weinbauamt Eltville.

Einzuhaltende Gesamtkosten	2 000 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	1 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	1 000 000 EUR

n e u

725 16	871	**Behördenzentrum Kassel, Friedrich-Ebert-Straße/ Bodelschwinghstraße**	--	2005	2 500 000	2,5
				2006	2 300 000	2,3
				2007	2 300 000	2,3
				2008	1 900 000	1,9

Erläuterungen:
Geschätzte Gesamtkosten

Umbau- und Herrichtung des Gebäudes Friedrich-Ebert-Straße 104-106 für die Hessische Bezügestelle	9 000 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	9 000 000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 04	871	Erstausstattung der Behördenhäuser und Behördenzentren	2 060 000	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 16 (Bau)	181 632 550 EUR
Bewilligt bis 2003	103 302 388 EUR
Haushaltsansatz 2004	28 700 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	49 630 162 EUR
Summe Kapitel 18 16 (Gerät)	5 950 400 EUR
Bewilligt bis 2003	2 998 200 EUR
Haushaltsansatz 2004	2 060 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	892 200 EUR

Kapitel 18 16
Bauten im Bereich der allgemeinen Liegenschaftsverwaltung

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Weggefallene Titel			
519 14 871	Behördenzentrum Korbach, Pommernstraße 41 . .	--		
	Gesamtausgaben	30 760 000	2005 22 400 000 2006 10 900 000 2007 2 300 000 2008 1 900 000	

Abschluss Kapitel 18 16

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen		--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	28 700 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 060 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben		30 760 000
Zuschuss/Überschuss		-30 760 000

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 17 Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Zu Kapitel 18 17
An dem Ausbau der Hochschulregion Wiesbaden beteiligt sich der Bund aufgrund der Empfehlungen des Wissenschaftsrats mit 50 v.H. der Gesamtkosten. Die Mittel des Bundes werden bei Kap. 18 17 vereinnahmt. Die erwarteten Beträge sind in den entsprechenden Haushaltsansätzen enthalten.
Bei den einzelnen Ausgabetiteln sind nachrichtlich die Key-Nummern des geltenden Rahmenplans nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) angegeben.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen		--

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 49	136	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Fachhochschule Wiesbaden	467 500	

Erläuterungen:
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz

	Gesamteinnahmen	467 500

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 02	136	Forschungsanstalt Geisenheim	300 000	2005	--	
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Erläuterungen:

HU-Bau vom 30.11.1998
auf der Grundlage des Energiekonzeptes vom November 1995 mit Umstellung von Öl auf Gas . 1 495 000 EUR

Hu-Bau vom 25.06.2003
Sanierung der Heizungsanlage im Fachgebiet Rebenzüchtung . . . . . 214 000 EUR

HU-Bau vom 11.11.1991
Sanierung Rheinpumpwerk . . . . . 61 500 EUR

HU-Bau vom 21.10.2002
Verputzen von Teilflächen Hauswand, Teilerneuerung Simmskasten sowie Anstrich der Außenfensterflächen, Simmskasten, Klappläden, Dachgauben und Wandflächen des Gebäudes im Fachgebiet Rebenzüchtung, Eibinger Weg 1 . . . . . 114 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 1 884 500 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 497 201 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 300 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 87 299 EUR

519 05	136	Fachbereiche Rüsselsheim	--	2005	--	0,4
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
HU-Bau vom 17.04.2001
Sanierung des Abwassernetzes, IV.BA. . . . . 480 000 EUR
HU-Bau vom 15.02.2002
Austausch der Aufzüge in den Gebäuden A1 und A2 . . . . . 235 000 EUR
HU-Bau vom 18.03.2003
Sanierung des Wasserleitungsnetzes, IV. BA. . 219 000 EUR
Geschätzte Kosten
Sanierung des Wasserleitungsnetzes, V. BA . . . 280 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 1 214 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 714 998 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 499 002 EUR

Baumaßnahmen

758 09	136	Fachbereiche Geisenheim Ver- und Entsorgungseinrichtungen	100 000	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --	0,1

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 6241028
HU-Bau vom 16.08.2000 . . . . . 2 975 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 2 726 151 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 100 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 148 849 EUR
Gerät
Geschätzte Kosten . . . . . 55 500 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 55 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 500 EUR

758 10	136	Fachbereiche Geisenheim Zentrales Instituts- und Laborgebäude	1 000 000	2005 2006 2007 2008	5 000 000 5 000 000 2 500 000 --	5,0 5,0 5,0

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Key-Nr.:F 6241030
Für die Baumaßnahme ist ein verbindlich einzuhaltender Kostenrahmen von 18.650.000 EUR festgeschrieben worden.

Geschätzte Baukosten
Neubau . . . . . 16 305 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 260 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 15 045 000 EUR
Gerät
Geschätzte Kosten . . . . . 2 345 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 2 345 000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 41	136	Erstausstattung der Bauten	--	2005	--	
				2006	--	1,3
				2007	--	1,0
				2008	--	
821 01	136	Erwerb von Grundstücken	--	2005	--	
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 17 (BU) . . . . . 3 098 500 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 2 212 199 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 300 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 586 301 EUR

Summe Kapitel 18 17 (Bau) . . . . . 19 280 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 2 986 151 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 100 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 15 193 849 EUR

Summe Kapitel 18 17 (Gerät) . . . . . 2 400 500 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 55 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 2 345 500 EUR

Weggefallene Titel

757 04	136	Fachbereiche Wiesbaden, Standort Unter den Eichen Neubau für den Fachbereich Gestaltung mit zentralen Einrichtungen	--

Kapitel 18 17
Bauten im Bereich der Hochschulregion Wiesbaden

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Gesamtausgaben	1 400 000	2005 5 000 000 2006 5 000 000 2007 2 500 000 2008 --	

Abschluss Kapitel 18 17

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	467 500
Gesamteinnahmen		467 500
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	300 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	1 100 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben		1 400 000
Zuschuss/Überschuss		-932 500

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 19 Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Zu Kapitel 18 19
An dem Ausbau der Hochschulregion Fulda beteiligt sich der Bund aufgrund der Empfehlung des Wissenschaftsrats mit 50 v.H. der Gesamtkosten. Die Mittel des Bundes werden bei Kap. 18 19 vereinnahmt. Die erwarteten Beträge sind in den entsprechenden Haushaltsansätzen enthalten.
Bei den einzelnen Ausgabetiteln sind nachrichtlich die Key-Nummern des geltenden Rahmenplans nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) angegeben.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51 871 Vermischte Einnahmen . . . . . --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 49 136 Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Fachhochschule Fulda 170 000

Erläuterungen:
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz

Gesamteinnahmen 170 000

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 05 136 Sanierung Landesbibliothek . . . . . -- 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Erläuterungen:
HU-Bau vom 17.04.2002
Instandsetzung des Gebäudes Heinrich-von-Bibra-Platz 12 . . . . . 2 137 000 EUR
NHU-Bau, geschätzt
Mehrkosten infolge nicht vorhersehbarer Leistungen . . . . . 155 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 2 292 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 2 280 815 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 11 185 EUR

Gerät
HU-Gerät vom 02.05.2003 . . . . . 103 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 103 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR

519 08 136 Fachhochschule Fulda, Gebäude C . . . . . -- 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Erläuterungen:
HU-Bau vom 13.01.2003
Erneuerung der Fenster . . . . . 119 999 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 119 999 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR

n e u
519 09 136 **Fachhochschule Fulda, Halle 8** . . . . . 186 000 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Erläuterungen:
Kostenschätzung vom 18.02.2003
Instandsetzung des Daches . . . . . 186 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 186 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Baumaßnahmen			
722 06 136	Umbau der Gebäude L,M,N,O und P	400 000	2005 5 000 000	6,5
			2006 5 000 000	7,5
			2007 --	3,5
			2008 --	1,4

Erläuterungen:

In den nachfolgend genannten Schätzkosten sind die anfallenden Infrastrukturmaßnahmen jeweils anteilig berücksichtigt.

Key-Nr.: F 629 0017
Geschätzte Gesamtkosten
Umbau Gebäude L für die Fachbereiche Pflege und Gesundheit, Lebensmitteltechnologie und Gesundheitswesen . . . . . 3 900 000 EUR

Key-Nr.: F 629 0018
Geschätzte Gesamtkosten
Umbau Gebäude M für die Fachbereiche Wirtschaft, Elektotechnik und Informationstechnik . . 6 400 000 EUR

Key-Nr.: F 629 0019
Geschätzte Gesamtkosten 3.000.000 EUR abzüglich 2. THU-Bau
Umbau Gebäude N für Zentrale Einrichtungen und für den Fachbereich Haushalt und Ernährung . . . . . 2 941 200 EUR
2. THU-Bau vom 25.09.2001
Gebäude N, in 2001 apl. begonnene Maßnahmen zur Sicherstellung der Wärmeversorgung . . 58 800 EUR

Key-Nr. F 629 0020
Geschätzte Gesamtkosten 3.300.000 EUR abzüglich 1. THU-Bau
Umbau Gebäude O für den Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften sowie für den Studiengang Fachjuristen . . . . . 3 164 000 EUR
1. THU-Bau vom 06.07.2001
Gebäude O, in 2001 apl. begonnene Interimsmaßnahmen . . . . . 136 000 EUR

Key-Nr.: F 629 0021
Geschätzte Gesamtkosten
Umbau des Gebäudes P für den Fachbereich Sozialwesen . . . . . 3 400 000 EUR

Summe (Bau)	20 000 000 EUR
Bewilligt bis 2003	689 438 EUR
Haushaltsansatz 2004	400 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	18 910 562 EUR

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 41	136	Erstausstattung der Bauten	--	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--
821 01	136	Erwerb von Grundstücken	--	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 19 (BU)	2 597 999 EUR
Bewilligt bis 2003	2 400 814 EUR
Haushaltsansatz 2004	186 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	11 185 EUR
Summe Kapitel 18 19 (Bau)	20 000 000 EUR
Bewilligt bis 2003	689 438 EUR
Haushaltsansatz 2004	400 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	18 910 562 EUR
Summe Kapitel 18 19 (Gerät)	103 000 EUR
Bewilligt bis 2003	103 000 EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	-- EUR

Gesamtausgaben	586 000	2005	5 000 000
		2006	5 000 000
		2007	--
		2008	--

Kapitel 18 19
Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 19

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	170 000
Gesamteinnahmen	. . . . .	170 000
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	186 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	400 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	586 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-416 000

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der	Bauraten in den Jahren
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	Haushaltsjahre EUR	2005 ff. Mio EUR

18 22 Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Zu Kapitel 18 22
An dem Ausbau der Hochschulregion Frankfurt am Main beteiligt sich der Bund aufgrund der Empfehlungen des Wissenschaftsrats mit 50 v.H. der Gesamtkosten. Die Mittel des Bundes werden bei Kap. 18 22 vereinnahmt. Die erwarteten Beträge sind in den entsprechenden Haushaltsansätzen enthalten.
Bei den einzelnen Ausgabetiteln sind nachrichtlich die Key-Nummern des geltenden Rahmenplans nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) angegeben.

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51 871 Vermischte Einnahmen . . . . . --

neu
131 01 131 **Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main** . . . . . --
In Höhe der Einnahmen dürfen Mehrausgaben bei Titel 821 01 geleistet werden. § 35 Abs. 1 Satz 1 LHO findet keine Anwendung.

Erläuterungen:
Erlöse aus der Veräußerung von Liegenschaften der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main können in voller Höhe für den Erwerb von Grundstücken für Zwecke der Universität verwendet werden.

neu
131 02 131 **Erlöse aus der Veräußerung der Liegenschaften Alte Deutsche Bibliothek, Senckenberganlage 28 - 38 und Dantestraße 4 - 6 an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)** 70 000 000

Erläuterungen:
Der Gesamterlös aus der Veräußerung der Liegenschaften beträgt 90.000.000 EUR und ist wie folgt zur Zahlung fällig:
1. Rate am 01.01.2004: 60.000.000 EUR
2. Rate am 31.12.2004: 10.000.000 EUR
3. Rate am 31.12.2005: 10.000.000 EUR
4. Rate am 31.12.2006: 10.000.000 EUR.

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 31 131 Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main 13 210 000

Erläuterungen:
Zu 331 31 bis 331 51
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz.

331 32 132 Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau des Klinikums der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität 20 020 000

331 48 135 Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Kunsthochschulen 90 000

331 51 136 Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Fachhochschule Frankfurt am Main 6 170 000

333 01 131 Zuweisungen der Stadt Frankfurt am Main 10 452 000
In Höhe der Mehreinnahmen können Mehrausgaben geleistet werden.

Erläuterungen:
Die Zuführung der Stadt Frankfurt am Main erfolgt für den bei der Baumaßnahme "Neubau für den Fachbereich Physik" (Titel 744 02) veranschlagten 1. Teilbauabschnitt "Neubau für die Kernphysik" und beträgt insgesamt 20.452.000,- EUR.

342 01 132 Zuschuss aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums . 2 600 000

Erläuterungen:
Die Zuführung erfolgt für die veranschlagten Maßnahmen "Zentrum für Kinderheilkunde, Haus 32, Anbau Stammzellentransplantationseinheit mit Ambulanz/Tagesklinik und Forschungsbereich" (Titel 742 08) und "Zentralbau, Erweiterungsbau für das Zentralgebäude, Sanierung der Forschungsgebäude 74 und 75, Umbauten zur Funktionsverbesserung in den Sockelgeschossen, Haus 23" (Titel 721 11).
Zuführung Titel 742 08
(Die Höhe des Betrages entspricht dem Landesanteil, der nicht durch eine private Spende und eine der Baumaßnahme zugute kommende Erbschaft abgedeckt wird. Er kann derzeit noch nicht beziffert werden). . . . . -- EUR
Zuführung Titel 721 11 . . . . . 7 669 400 EUR

342 02 132 Sonstige Zuschüsse für Investitionen 2 000 000
In Höhe der Einnahmen können Ausgaben getätigt werden.

Erläuterungen:
Private Spenden in Höhe von 3.323.397,- EUR zwecks Teilfinanzierung des Landesanteils der bei Titel 742 08 veranschlagten Baumaßnahme "Zentrum für Kinderheilkunde, Haus 32, Anbau Stammzellentransplantationseinheit mit Ambulanz/Tagesklinik und Forschungsbereich"

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
342 03 131	Zuschuss der Universität	--			
	Erläuterungen: Zuführung der Universität zugunsten der vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen in der Liegenschaft Senckenberganlage 13 - 17 (AfE-Turm). Vergleiche Titel 519 05.				
	n e u				
342 04 132	**Sonstige Zuschüsse für Investitionen**	--			
	Erläuterungen: Private Spende in Höhe von 1.533.876,- EUR für die bei Titel 742 07 veranschlagte Baumaßnahme "Zentrum für Kinderheilkunde, Haus 32 - Um- und Neubaumaßnahmen, II. Bauabschnitt-".				
	Gesamteinnahmen	124 542 000			
	A U S G A B E N				
	Sächliche Verwaltungsausgaben **Ausgaben für den Schuldendienst**				
	Sächliche Verwaltungsausgaben				
519 05 131	Liegenschaft Senckenberganlage 13 - 17 (AfE-Turm)	--	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen: Das Land finanziert diese Maßnahme mit 360.000,- EUR. Die benötigten Mehrmittel werden von der Universität zugeführt und bei Titel 342 03 vereinnahmt.				
	HU-Bau vom 10.04.2002				
	Vorbeugende Brandschutzmaßnahmen der 1. Priorität . . . . . 564 200 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 564 200 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR				
519 10 135	Hochschule für Musik und Darstellende Kunst	750 000	2005	1 000 000	1,0
			2006	200 000	0,2
			2007	--	
			2008	--	

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
Erläuterungen:					
HU-Bau vom 11.10.1997					
Sanierung der Kellerräume im Haus B	384 000 EUR	fertiggestellt.			
HU-Bau vom 30.01.2001					
Sanierung der Kellerräume im Haus C	348 700 EUR				
Geschätzte Kosten					
Sanierung Raum B 203 sowie Herrichtung zu einem multifunktionalen Saal im Konzertsaalgebäude (B)	292 000 EUR				
Geschätzte Kosten					
Sanierung des Verwaltungsgebäudes C, Eschersheimer Landstraße 29 - 39	1 674 000 EUR				
Geschätzte Kosten					
Umbau Ballettsäle 1 und 2	65 500 EUR				
Summe (Bau)	2 764 200 EUR				
Bewilligt bis 2003	720 274 EUR				
Haushaltsansatz 2004	750 000 EUR				
Vorbehalt 2005ff	1 293 926 EUR				
519 12 131 Chemische Institute, Marie-Curie-Straße		900 000	2005	200 000	0,2
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
Erläuterungen:					
HU-Bau vom 06.11.2000					
Brandschutzmaßnahmen	2 048 700 EUR				
Bewilligt bis 2003	911 127 EUR				
Haushaltsansatz 2004	900 000 EUR				
Vorbehalt 2005ff	237 573 EUR				
519 13 131 Juristische Bibliothek, Senckenberganlage 31-33 . .		--	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
Erläuterungen:					
HU-Bau vom 15.12.1994					
Sanierung des Sheddachs	1 278 200 EUR				
Summe (Bau)	1 278 200 EUR				
Bewilligt bis 2003	200 000 EUR				
Haushaltsansatz 2004	-- EUR				
Vorbehalt 2005ff	1 078 200 EUR				
519 14 136 Institutsgebäude der Fachbereiche Bauingenieurwesen, Maschinenbau (Geb.1), Elektrotechnik (Geb.6) und Feinwerktechnik (Geb.7)		250 000	2005	300 000	0,3
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
HU-Bau vom 22.07.2003
Sanierung der Toiletten in den Gebäuden 1, 6 und 7 . . . . . 350 000 EUR
Geschätzte Kosten
Sanierung der Aula im Gebäude 1 . . . . . 470 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 820 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 244 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 250 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 326 000 EUR

519 15 135 Hochschule für Gestaltung, Offenbach
Seminargebäude Schlossstraße 31 . . . . . 230 000

2005	--
2006	--
2007	--
2008	--

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten
Beseitigung von Wasserschäden sowie Sanierung des Abwassernetzes . . . . . 50 000 EUR
HU-Bau vom 25.04.2003
Sanierung der Toilettenanlage im Westflügel einschl. Erneuerung der Wasser-, Heizungs-, Abwasser- und Elektroinstallationen . . . . . 194 000 EUR
HU-Bau vom 08.05.2003
Sanierung der Fassade und Erneuerung der Fenster . . . . . 2 204 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 2 448 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 71 202 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 230 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 2 146 798 EUR

Ausgaben für den Schuldendienst

561 01 131 Zinsausgaben an den Bund 200 000

2005	--	0,1
2006	--	0,1
2007	--	
2008	--	

Erläuterungen:
Stundungszinsen für die bei Titel 821 01 veranschlagten Kaufpreisraten.
Geschätzter Zinsbetrag . . . . . 2 180 200 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 689 717 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 200 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 290 483 EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Baumaßnahmen

712 02 131 Multimediale Hörsaalausstattung in verschiedenen Gebäuden . . . . . -- 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Erläuterungen:

Geschätzte Gesamtkosten	4 280 000 EUR	
Bewilligt bis 2003	-- EUR	
Haushaltsansatz 2004	-- EUR	
Vorbehalt 2005ff	4 280 000 EUR	
1. THU-Bau vom 08.05.2000		
Magnus Hörsaal	611 000 EUR	
2. THU-Bau vom 04.04.2000		
Chemische Institute Marie-Curie-Straße	311 900 EUR	(bisher bei 519 12 veranschlagt.)

712 05 131 Umbau des Poelzig-Gebäudes . . . . . 200 000 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Erläuterungen:

Key-Nr.: F 1161127
Herrichtung des ehemaligen IG-Farben-Hauses (Poelzig-Bau)
für Zwecke der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt.

HU-Bau vom 23.12.1997	70 011 200 EUR
1. NHU-Bau vom 12.12.2000	987 800 EUR
2. NHU-Bau vom 06.07.2001	5 288 300 EUR
3. NHU-Bau, geschätzt	1 956 100 EUR
Summe (Bau)	78 243 400 EUR
Bewilligt bis 2003	78 039 726 EUR
Haushaltsansatz 2004	200 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	3 674 EUR

Gerät

1. THU-Gerät vom 18.06.1997	
Casinogebäude	173 300 EUR
NHU-Gerät vom 27.07.2000 zur 1. THU-Gerät	-44 800 EUR
2. THU-Gerät vom 12.01.2000	4 984 300 EUR
NHU-Gerät, geschätzt	
Minderkosten	-356 100 EUR
Summe (Gerät)	4 756 700 EUR
Bewilligt bis 2003	4 756 700 EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	-- EUR

721 05 132 Umbauten im Zentralbau, Haus 23 . . . . . 2 000 000 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der	Bauraten in den Jahren
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	Haushaltsjahre EUR	2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

Key-Nr.: F 1169092

Erneuerung von betriebstechnischen Anlagen, Brandschutz- und Entsorgungsmaßnahmen in den Patienten- und Funktionsgeschossen und dem Tiefgeschoß sowie Standardverbesserungen in den Pflegegeschossen.

Sofortmaßnahmen im Zentrum Innere Medizin aus der HU-Bau vom 14.06.1988 mit	209 100 EUR	abgerechnet.
1. THU-Bau vom 30.11.1990	56 558 100 EUR	
2. THU-Bau vom 01.12.1992 Asbestentsorgung im Tiefgeschoß, 2. BA	17 895 200 EUR	
3. THU-Bau vom 16.04.1993 Sicherungsmaßnahmen gegen Aspergillus-infektionen	4 090 300 EUR	
1. NHU-Bau vom 16.04.1993 zur 1. THU-Bau Mehrkosten	2 594 800 EUR	
4. THU-Bau vom 22.03.1996 Aufzüge	6 643 200 EUR	
5. THU-Bau vom 22.04.1996 Erweiterung und Erneuerung der Stromversorgung (Netzersatzanlage II und Austausch und Erweiterung der Schaltanlage)	6 692 300 EUR	
Davon 1.177.132 EUR Bauunterhaltung, ohne Bundesbeteiligung.		
2. NHU-Bau vom 15.03.1996 zur 1. THU-Bau Mehrkosten im Bereich des Abfallentsorgungszentrums	1 914 300 EUR	
3. NHU-Bau vom 11.10.1996 zur 1. THU-Bau Mehrkosten im Bereich des Bettenhauses . . .	4 011 100 EUR	
4. NHU-Bau vom 14.08.2001 zur 1. THU-Bau Minderkosten	-738 000 EUR	
1. NHU-Bau vom 11.10.1996 zur 2. THU-Bau Minderkosten	-7 231 200 EUR	
2. NHU-Bau vom 14.08.2001 zur 2. THU-Bau Mehrkosten	609 000 EUR	
1. NHU-Bau vom 11.10.1996 zur 3. THU-Bau Minderkosten	-422 800 EUR	
2. NHU-Bau vom 14.08.2001 zur 3. THU-Bau Minderkosten	-233 000 EUR	
6. THU-Bau vom 24.02.1998 Sanierung der Hörsäle und der Kapelle in den Sockelgeschossen	6 995 000 EUR	
1. NHU-Bau vom 10.12.1998 zur 5. THU-Bau Anbau an Haus 2, Stromversorgung	2 096 300 EUR	
NHU-Bau vom 07.06.2001 zur 4. THU-Bau Minderkosten	-716 000 EUR	
2. NHU-Bau vom 23.03.2001 zur 5. THU-Bau Mehrkosten	1 078 000 EUR	
7. THU-Bau vom 05.02.2001 Sanierung der Trink- und Warmwasserversorgung	1 202 000 EUR	
Summe (Bau)	103 247 700 EUR	
Bewilligt bis 2003	101 181 570 EUR	
Haushaltsansatz 2004	2 000 000 EUR	
Vorbehalt 2005ff	66 130 EUR	

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Gerät				
	HU-Gerät vom 11.05.1992 . . . . . 6 873 500 EUR				
	HU-Gerät vom 25.02.1998				
	Hörsäle, Kapelle . . . . . 57 400 EUR				
	Summe (Gerät) . . . . . 6 930 900 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 6 930 900 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR				
721 09 131	Sanierung Altbau Deutsche Bibliothek	--	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F 1161123				
	Herrichtung und Brandschutzmaßnahmen.				
	Geschätzte Gesamtkosten				
	einschließlich Erstausstattung . . . . . 5 112 900 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 179 456 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 4 933 444 EUR				
	1. THU-Bau vom 24.09.1998				
	Interimslösung . . . . . 179 500 EUR				
721 11 132	Universitätsklinikum Frankfurt am Main, Zentralbau (Haus 23) - Erweiterungsbau für das Zentralgebäude - Sanierung der Gebäude 7 und 8 - Sanierung der Forschungsgebäude 74 u. 75 - Umbauten zur Funktionsverbesserung in den Sockelgeschossen	35 000 000	2005	58 000 000 5 000 000	58,0
			2006	58 000 000	58,0
			2007	42 600 000	42,6
			2008	--	

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Key-Nrn.: F 1169116, F 1169117, F 1169132
Von den Gesamtkosten (ursprünglich auf 219.855.500 EUR geschätzt) wird ein Betrag in Höhe von 7.669.400 EUR für Bauunterhaltungsaufwand aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert. Siehe Titel 342 01.
Für den Anteil der Bauunterhaltsaufwendungen erfolgt keine Beteiligung des Bundes.

1. THU-Bau vom 05.05.2000	
Neubau Hörsaalgebäude	4 936 000 EUR
2. THU-Bau vom 05.05.2000	
Abriss Haus 25	2 980 300 EUR
3. THU-Bau vom 05.05.2000	
Vorgezogene Maßnahmen	5 049 500 EUR
4. THU-Bau vom 15.01.2001	
Neubau Haus 25 (interdisziplinäres Forschungs- und Laborgebäude)	16 008 500 EUR
5. THU-Bau vom 31.07.2001	
Sanierung Haus 74 und Haus 75	19 325 000 EUR
6. THU-Bau vom 15.12.2000	
Erweiterungsbau, I. BA (Süd und Ost)	171 065 600 EUR
7. THU-Bau vom 15.01.2001	
Planungskosten, II. Bauabschnitt	1 223 000 EUR
8. THU-Bau, vom 16.04.2002	
Sanierung Gebäude 7 und 8	19 769 000 EUR
Summe (Bau)	240 356 900 EUR
Bewilligt bis 2003	46 622 290 EUR
Haushaltsansatz 2004	35 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	158 734 610 EUR

Gerät	
1.THU-Gerät, geschätzt lt. 6. THU-Bau	
Erweiterungsbau, I. BA	10 654 400 EUR
2. THU-Gerät vom 26.03.2001 zur 4. THU-Bau	
Neubau Haus 25 (interdisziplinäres Forschungs- und Laborgebäude)	417 700 EUR
3. THU-Gerät vom 05.02.2002 zur 5. THU-Bau	
Sanierung Haus 74 und 75	582 900 EUR
4. THU-Gerät vom 15.01.2001	
Planungskosten, II. Bauabschnitt	89 500 EUR
5. THU-Gerät vom 21.05.2002 zur 8. THU-Bau	
Sanierung Gebäude 7 und 8	670 000 EUR
6. THU-Gerät vom 05.05.2000	
Neubau Hörsaalgebäude	367 700 EUR
Summe (Gerät)	12 782 200 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	100 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	12 682 200 EUR

741 06	132	Sanierung des Entwässerungssystems auf dem Klinikgelände und Erweiterung der Stromversorgung	4 000 000	2005	6 000 000	6,0
				2006	2 000 000	2,3
				2007	--	
				2008	--	

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1169088
Sanierung und Neubau

1. THU-Bau vom 19.08.1987	2 491 500 EUR
NHU-Bau vom 02.06.1989 zur 1. THU-Bau	601 300 EUR
2. THU-Bau vom 29.10.1999	10 524 400 EUR
3. THU-Bau vom 04.02.2003 Stromversorgung	9 941 000 EUR
NHU-Bau vom 14.02.2003 zur 2. THU-Bau (ohne Mehrkosten)	-- EUR
4. THU-Bau vom 04.02.2003 Be- und Entwässerung	1 669 000 EUR
Summe (Bau)	25 227 200 EUR
Bewilligt bis 2003	12 909 959 EUR
Haushaltsansatz 2004	4 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	8 317 241 EUR

742 05 132 Zentrum der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde und Zentrum der Augenheilkunde, Haus 8 . . . . . 500 000 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Erläuterungen:
Key.Nr.: F 1169104
Neu- und Umbau
Von den Gesamtkosten wird ein Betrag in Höhe von 5.151.700 EUR für Bauunterhaltungsaufwand aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert. Für den Anteil der Bauunterhaltungsaufwendungen erfolgt keine Beteiligung des Bundes.

1. THU-Bau veranschlagt mit insgesamt	8 501 300 EUR	abgerechnet.
noch zu finanzieren:		
2. THU-Bau vom 15.12.1995	11 287 300 EUR	
Summe (Bau)	19 788 600 EUR	
Bewilligt bis 2003	16 062 607 EUR	
Haushaltsansatz 2004	500 000 EUR	
Vorbehalt 2005ff	3 225 993 EUR	

Gerät
HU-Gerät vom 23.11.1990

Container	1 942 900 EUR
Bewilligt bis 2003	1 942 900 EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	-- EUR

742 07 132 Zentrum für Kinderheilkunde, Haus 32
Um- und Neubaumaßnahmen, II. Bauabschnitt . . . 1 000 000 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1169115
Der II. Bauabschnitt ermöglicht die Unterbringung der derzeit in verschiedenen Gebäuden untergebrachten Bereiche der Kinderheilkunde zentral in einem Gebäude und schließt den Ausbau des Zentrums der Kinderheilkunde ab.
Von den Gesamtkosten wurde ein Betrag in Höhe von 435.600 EUR für Bauunterhaltungsaufwand aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert.
Für den Anteil der Bauunterhaltungsaufwendungen erfolgt keine Beteiligung des Bundes.

HU-Bau vom 28.07.1997	18 558 900 EUR
1. NHU-Bau vom 15.02.2000	
Bauunterhaltungsanteil	434 600 EUR
2. NHU-Bau vom 06.08.2001	
Massenmehrungen	1 922 000 EUR
3. NHU-Bau vom 25.04.2003	
(422.000,- EUR, ohne tatsächliche Mehrkosten)	
Trockenlegung der Kelleraußenwände an den Bauteilen 32 A1 und A2	-- EUR
Summe (Bau)	20 915 500 EUR
Bewilligt bis 2003	19 836 115 EUR
Haushaltsansatz 2004	1 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	79 385 EUR

Gerät	
HU-Gerät vom 28.07.1997	870 200 EUR
Bewilligt bis 2003	800 000 EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	70 200 EUR

742 08	132	Zentrum für Kinderheilkunde, Haus 32, III. Bauabschnitt Anbau Stammzellentransplantationseinheit mit Ambulanz/Tagesklinik und Forschungsbereich . . .	3 500 000	2005 2006 2007 2008	1 900 000 -- -- --	1,9

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Key-Nr.: F1169133
Der Landesanteil wird durch Spenden in Höhe von 3.323.000,- EUR, einer Erbschaft in Höhe von 1.340.000,- EUR sowie durch einen Zuschuss aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums in Höhe des nicht durch Spende und Erbschaft gedeckten Landesanteils aufgebracht. Die Spendenmittel werden bei Titel 342 02, der Zuschuss des Klinikums bei Titel 342 01 und die Erbschaft bei Kapitel 1839/342 01 vereinnahmt.

HU-Bau vom 16.01.2002	7 692 000 EUR
NHU-Bau, geschätzt	
Zusätzliche Nutzerforderungen	233 500 EUR
Summe (Bau)	7 925 500 EUR
Bewilligt bis 2003	2 444 921 EUR
Haushaltsansatz 2004	3 500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	1 980 579 EUR

HU-Gerät vom 16.01.2002	1 318 000 EUR
NHU-Gerät, geschätzt	
Minderkosten	-233 500 EUR
Summe (Gerät)	1 084 500 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	1 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	84 500 EUR

744 02	131	Neubau für den Fachbereich Physik	23 000 000	2005	12 700 000 4 000 000	12,7
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1161130
Der Fachbereich Physik ist sehr beengt, unzureichend sowie auf verschiedene Standorte verteilt untergebracht. Zur Verbesserung der Unterbringungssituation ist eine Neubaumaßnahme auf dem naturwissenschaftlichen Campus in Niederursel geplant. Als erster Teilbauabschnitt soll ein Neubau für die Kernphysik errichtet werden, dessen Gesamtbaukosten von 20,5 Mio EUR von der Stadt Frankfurt am Main finanziert werden (vgl. Titel 333 01).

HU-Bau vom 21.05.2002	60 000 000 EUR
Bewilligt bis 2003	24 228 163 EUR
Haushaltsansatz 2004	23 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	12 771 837 EUR

Gerät	
Die Kosten werden geschätzt auf	10 000 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	6 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	4 000 000 EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
744 03 131	Ausbau des NMR-Zentrums	--	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	

Erläuterungen:
Key-Nr. F 1161131
Einrichtung eines Nuclear-Magnetic-Resonance-Meßplatzes.

HU-Bau vom 31.07.2000	3 425 700 EUR
NHU-Bau vom 15.05.2001	216 000 EUR
Summe (Bau)	3 641 700 EUR
Bewilligt bis 2003	3 582 169 EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	59 531 EUR

Gerät

1. THU-Gerät vom 27.07.2001	40 800 EUR
2. THU-Gerät vom 31.07.2002	106 000 EUR
Summe (Gerät)	146 800 EUR
Bewilligt bis 2003	106 800 EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	40 000 EUR

753 01	135	Hochschule für Gestaltung in Offenbach Umbau Isenburger Schloss	200 000	2005 2006 2007 2008	900 000 -- -- --	0,9

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 2920004
Die Hochschule hat mit Wirkung vom 01.01.1992 die Liegenschaft Isenburger Schloss übernommen. Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes sind grundlegende Umbaumaßnahmen erforderlich. Diese umfassen die Erneuerung der Elektroinstallationen, die Modernisierung der Heizungsanlage, Brandschutzmaßnahmen und den Umbau des Gebäudekerns.

1. THU-Bau vom 26.04.1996	3 061 100 EUR
NHU-Bau vom 30.09.1999	612 000 EUR
2. THU-Bau, geschätzt	
Sanierung Fassade und Dach	954 000 EUR
Summe (Bau)	4 627 100 EUR
Bewilligt bis 2003	3 456 263 EUR
Haushaltsansatz 2004	200 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	970 837 EUR

753 02	135	Hochschule für Gestaltung in Offenbach Erweiterungsbau, Westflügel am Isenburger Schloss	--	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --	

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 2920006
HU-Bau vom 10.11.1997 . . . . . 2 761 000 EUR
NHU-Bau vom 17.08.2001 . . . . . 422 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 3 183 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 3 183 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR

755 02 136 Fachhochschule Frankfurt am Main
Standort Nibelungenplatz/Kleiststrasse
Campusbebauung 1 . . . . . 14 500 000 | 2005 | 19 000 000 | 19,0
2006 | 7 500 000 | 7,5
2007 | 1 300 000 | 1,3
2008 | -- |

Erläuterungen:
Key-Nr. F6220034
Ersatzflächen BCN-Gebäude, Abriß und Ersatzflächen Gebäude 4 sowie Bau einer Tiefgarage.
HU-Bau vom 08.04.2002 . . . . . 49 520 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 7 129 434 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 14 500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 27 890 566 EUR
Gerät
Erstausstattung, geschätzt lt. HU-Bau . . . . . 3 633 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 3 633 000 EUR

n e u

799 01 131 **Verlagerungskosten im Rahmen der Standortneuordnung der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main** . . . . . -- | 2005 | -- |
2006 | 700 000 | 0,7
2007 | --
2008 | --

Erläuterungen:
Aus dem Titel werden Unterbringungs- und Verlagerungskosten finanziert, die durch die Standortneuordnung (Aufgabe von Altliegenschaften und Errichtung von Neubauten) bedingt sind.
Geschätzte Gesamtkosten . . . . . 2 700 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 2 700 000 EUR
1. Umzug und Zwischenunterbringung der Bibliothek 2 000 000 EUR
2. Mietentgelt für die Weiternutzung der an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KFW) veräußerten Objekte Senckenberganlage 28 - 38 . . . . . 700 000 EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
812 41 131	Erstausstattung der Universitätsbauten	6 000 000	2005	4 000 000	4,0
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
812 42 132	Erstausstattung der Klinikbauten	1 100 000	2005	5 000 000	5,3
			2006	--	5,0
			2007	--	1,9
			2008	--	
812 43 135	Erstausstattung der Kunsthochschulbauten	--	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
812 44 136	Erstausstattung der Fachhochschulbauten	--	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
821 01 131	Universität Erwerb von Grundstücken	4 800 000	2005	7 900 000	7,9
			2006	--	
			2007	12 300 000	12,3
			2008	--	
	Vgl. Titel 131 01.				

Erläuterungen:

Grunderwerb einschließlich Abfindungen, Entschädigungen, Gebühren sowie sonstige Kosten.

1.Key-Nr.: F 1161123

Als Restkaufpreis für die Alte Deutsche Bibliothek in Frankfurt am Main ist im Haushaltsansatz 2004 ein Betrag in Höhe von 3.200.000 EUR enthalten.

Durch die Weiterveräußerung der Alten Deutschen Bibliothek an die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KFW) entstehen Zahlungsverpflichtungen des Landes gegenüber dem Bund, für die in entsprechender Höhe Verpflichtungsermächtigungen angesetzt werden:

1. für den Ausgleich des Verkehrswerts bei einer Geschossflächenzahl von 3,5 wird im Haushaltsjahr 2005 ein Betrag in Höhe von 7.896.990 EUR und
2. für die Nachentrichtung des Verbilligungsabschlags wird spätestens im Haushaltsjahr 2007 ein Betrag in Höhe von 12.271.005 EUR fällig.

2. Erwerb des in unmittelbarer Nähe zum Campus Westend gelegenen Konsulatsgeländes.
3. Erwerb des IG-Farben-Restgeländes (Wohnblöcke Hansaallee, Bürogebäude Eschersheimer Landstraße, BOQ-Housing-Area Rostocker Straße).
4. Erwerb von Einfamilienhäusern auf dem Gelände des Campus Westend.

Die Kosten für die Grunderwerbe werden insgesamt geschätzt auf	53 047 600 EUR
Bewilligt bis 2003	7 276 900 EUR
Haushaltsansatz 2004	4 800 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	40 970 700 EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
821 02 132	Klinikum Erwerb von Grundstücken	--	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --

Erläuterungen:
1.Key-Nr.: F 1169131
Erwerb eines Laborgebäudes (Blauer Turm) in Frankfurt am Main.
Die Finanzierung erfolgt unter anderem aus der Veräußerung eines Grundstücks in Frankfurt am Main. Der Veräußerungserlös wird bei Kap. 18 39 - 131 01 vereinnahmt.

Die Kosten werden geschätzt auf	7 000 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	7 000 000 EUR

821 03	135	Kunsthochschulen Erwerb von Grundstücken	--	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --

821 04	136	Fachhochschule Erwerb von Grundstücken	--	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 22 (Stundungszinsen)	2 180 200 EUR
Bewilligt bis 2003	1 689 717 EUR
Haushaltsansatz 2004	200 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	290 483 EUR
Summe Kapitel 18 22 (BU)	9 923 300 EUR
Bewilligt bis 2003	2 710 803 EUR
Haushaltsansatz 2004	2 130 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	5 082 497 EUR
Summe Kapitel 18 22 (Bau)	635 769 500 EUR
Bewilligt bis 2003	318 855 673 EUR
Haushaltsansatz 2004	83 900 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	233 013 827 EUR
Summe Kapitel 18 22 (Gerät)	42 147 200 EUR
Bewilligt bis 2003	14 537 300 EUR
Haushaltsansatz 2004	7 100 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	20 509 900 EUR
Summe Kapitel 18 22 (Grunderwerb)	53 047 600 EUR
Bewilligt bis 2003	7 276 900 EUR
Haushaltsansatz 2004	4 800 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	40 970 700 EUR

Kapitel 18 22
Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Weggefallene Titel

519 16 131 Institut für Sportwissenschaften, Ginnheimer Landstraße 39 . . . . . --

Erläuterungen:
Die Baumaßnahme wird finanziert aus Kap. 1839/519 03.

	Gesamtausgaben	98 130 000	2005	116 900 000
			2006	68 400 000
			2007	56 200 000
			2008	--

Abschluss Kapitel 18 22

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	70 000 000
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	54 542 000
Gesamteinnahmen		124 542 000
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 130 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	200 000
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	83 900 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	11 900 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben		98 130 000
Zuschuss/Überschuss		26 412 000

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 23 Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Im Rahmen der Umsetzung des Projekts "Modellhochschule Darmstadt", können der TU Darmstadt die Ausgabemittel der Titel 519 04, 726 16, 731 22, 731 23, 812 41 und 821 01 zur Bewirtschaftung zugewiesen werden.

Zu Kapitel 18 23
An dem Ausbau der Hochschulregion Darmstadt beteiligt sich der Bund aufgrund der Empfehlungen des Wissenschaftsrats mit 50 v. H. der Gesamtkosten. Die Mittel des Bundes werden bei Kap. 18 23 vereinnahmt. Die erwarteten Beträge sind in den entsprechenden Haushaltsansätzen enthalten.
Bei den einzelnen Ausgabetiteln sind nachrichtlich die Key-Nummern des geltenden Rahmenplans nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) angegeben.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51 871 Vermischte Einnahmen . . . . . --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 33 131 Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Technischen Hochschule Darmstadt 2 707 000

Erläuterungen:
Zu 331 33 bis 331 51
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz.

331 51 136 Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Fachhochschule Darmstadt 2 635 000

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
n e u				
342 01 131	**Zuführungen der TU Darmstadt und des Fachbereiches 13**	--		
	Zu 342 01			
	Finanzierung des Differnzbetrages - zugestandener Gesamtkostenrahmen/ tatsächliche Gesamtkosten - bei der Baumaßnahme: Ersatzbauten Bauingenieurwesen und Reifenprüfstand, Lichtwiese". Vergl. Titel 731 23.			
	Gesamteinnahmen	5 342 000		

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 04	131	Institute Lichtwiese Sanierung der Abwassersysteme	600 000	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --	
		Erläuterungen:				
		HU-Bau vom 10.02.2000 . . . . . 4 631 300 EUR				
		Bewilligt bis 2003 . . . . . 3 933 606 EUR				
		Haushaltsansatz 2004 . . . . . 600 000 EUR				
		Vorbehalt 2005ff . . . . . 97 694 EUR				
519 07	136	Fachhochschule Darmstadt, Fachbereich Architektur	500 000	2005 2006 2007 2008	1 000 000 -- -- --	1,2 0,4
		Erläuterungen:				
		Geschätzte Kosten				
		Sanierung des Atriumgebäudes, 1. Bauabschnitt . 2 268 000 EUR				
		Bewilligt bis 2003 . . . . . 95 000 EUR				
		Haushaltsansatz 2004 . . . . . 500 000 EUR				
		Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 673 000 EUR				
n e u						
519 08	136	**Fachhochschule Darmstadt, Gebäude B 13** . . .	189 200	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --	

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten
Ergänzende Arbeiten (z.B. Wiederherstellung der Außenanlagen) nach erfolgtem Umbau und Sanierung der Mensa . . . . . 189 200 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 189 200 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR

Baumaßnahmen

726 09	136	Fachhochschule Darmstadt Umbau Kesselhaus mit Kapazitätserweiterung . . .	200 000	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --	

Erläuterungen:
HU-Bau vom 07.02.2002 . . . . . 1 199 000 EUR
NHU-Bau, geschätzt
Mehrkosten . . . . . 236 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 1 435 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 188 851 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 200 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 46 149 EUR

726 16	131	Technische Universität Sanierung und Umbau des Zintl-Instituts	1 200 000	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --	0,2

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1530054
Herrichtung für die Psychologie und Informatik
HU-Bau vom 07.07.2000 . . . . . 9 543 400 EUR
NHU-Bau vom 24.10.2001
Nutzungsänderung (ohne Mehrkosten, 539 000 EUR) -- EUR

Summe (Bau) . . . . . 9 543 400 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 8 127 063 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 200 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 216 337 EUR

Gerät
HU-Gerät vom 14.12.2001 . . . . . 920 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 920 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
731 22 131	Technische Hochschule Energiesparmaßnahmen	250 000	2005 -- 2006 -- 2007 -- 2008 --	

Erläuterungen:
Wärmedämm- und Wärmerückgewinnungsmaßnahmen sowie Installation einer Gebäudeleittechnik
HU-Bau vom 15.08.1998 . . . . . 4 857 300 EUR
NHU-Bau, geschätzt ohne Mehrkosten
Erneuerung der Südfassade des Maschinengebäudes . . . . . -- EUR

Summe (Bau)	4 857 300 EUR
Bewilligt bis 2003	4 595 428 EUR
Haushaltsansatz 2004	250 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	11 872 EUR

731 23	131	Technische Universität Ersatzbauten Bauingenieurwesen und Reifenprüfstand, Lichtwiese	4 000 000	2005 2006 2007 2008	2 000 000 -- -- --	3,8

Erläuterungen:
Key-Nr.: F1530064
Das bestehende Gebäude des Fachbereichs Bauingenieurwesen wird zu Gunsten des an diesem Standort geplanten Wissenschafts- und Kongreßzentrums auf die Lichtwiese verlagert. Ebenfalls zu verlagern ist der am Mathildenplatz gelegene Reifenprüfstand der MPA, da hier der Erweiterungsbau für die Justiz vorgesehen ist.
Die bisher genehmigten Haushaltsunterlagen übersteigen den zugestandenen Gesamtkostenrahmen von 12.780.000 EUR. Der Differenzbetrag ist deshalb durch Zuführungen der TU-Darmstadt auszugleichen. Vergl. Titel 342 01.

Geschätzte Gesamtkosten	12 780 000 EUR
Bewilligt bis 2003	4 926 558 EUR
Haushaltsansatz 2004	4 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	3 853 442 EUR
1.THU-Bau vom 06.06.2002	
Neubau Reifenprüfstand	948 000 EUR
2. THU-Bau vom 18.07.2002	
Ersatzbauten Ingenieurbauwesen	12 960 000 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 41	131	Erstausstattung der Hochschulbauten	920 000	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --	

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
812 44 136	Erstausstattung der Fachhochschulbauten	--	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
821 01 131	Technische Hochschule Erwerb von Grundstücken	--	2005 --	
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	
821 04 136	Fachhochschulen Erwerb von Grundstücken	6 000 000	2005 --	1,3
			2006 --	
			2007 --	
			2008 --	

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 6210034
Um eine weitere Konzentrierung des Standortes der Fachhochschule Darmstadt - verbunden mit der Aufgabe von Streustandorten - erreichen zu können, soll die Liegenschaft Birkenweg 7,8-10 erworben werden.

Geschätzte Kosten	7 308 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	6 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	1 308 000 EUR

Summe Kapitel 18 23 (BU)	7 088 500 EUR
Bewilligt bis 2003	4 028 606 EUR
Haushaltsansatz 2004	1 289 200 EUR
Vorbehalt 2005ff	1 770 694 EUR
Summe Kapitel 18 23 (Bau)	28 615 700 EUR
Bewilligt bis 2003	18 837 900 EUR
Haushaltsansatz 2004	5 650 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	4 127 800 EUR
Summe Kapitel 18 23 (Gerät)	920 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	920 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	-- EUR
Summe Kapitel 18 23 (Grunderwerb)	7 308 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	6 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	1 308 000 EUR

Kapitel 18 23
Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Weggefallene Titel

519 05 131	Universitätszentrum, Bauwerk 210	--	
519 06 131	Sanierung des Schlosses	--	
	Gesamtausgaben	13 859 200	2005 3 000 000 2006 -- 2007 -- 2008 --

Abschluss Kapitel 18 23

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 342 000
Gesamteinnahmen	. . . . .	5 342 000
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 289 200
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	5 650 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 920 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	13 859 200
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-8 517 200

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 24 Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Zu Kapitel 18 24
An dem Ausbau der Hochschulregion Gießen beteiligt sich der Bund aufgrund der Empfehlung des Wissenschaftsrats mit 50 v. H. der Gesamtkosten. Die Mittel des Bundes werden bei Kap. 18 24 vereinnahmt. Die erwarteten Beträge sind in den entsprechenden Haushaltsansätzen enthalten.
Bei den einzelnen Ausgabetiteln sind nachrichtlich die Key-Nummern des geltenden Rahmenplans nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) angegeben.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	871	Vermischte Einnahmen	--

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 31	131	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Justus-Liebig-Universität Gießen	3 033 600

Erläuterungen:
Zu 331 31 bis 331 51
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz.

331 32	132	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau des Klinikums der Justus-Liebig-Universität Gießen	--
331 51	136	Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Fachhochschule Gießen-Friedberg	--
		Gesamteinnahmen	3 033 600

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 03 131 Justus-Liebig-Universität
Brandschutzmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden 150 000

2005	--	
2006	--	
2007	--	
2008	--	

Erläuterungen:

HU-Bau vom 30.04.1998	968 900 EUR
NHU-Bau vom 07.05.2001	686 200 EUR
Summe (Bau)	1 655 100 EUR
Bewilligt bis 2003	1 498 943 EUR
Haushaltsansatz 2004	150 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	6 157 EUR

519 07 131 Justus-Liebig-Universität Gießen
Mehrzweckgebäude Heinrich-Buff-Ring 38
Erneuerung der Fassade . . . . . --

2005	--	
2006	--	
2007	--	
2008	--	

Erläuterungen:

HU-Bau vom 02.11.2000	2 136 600 EUR
NHU-Bau, geschätzt Erforderliche Brandschutzmaßnahmen infolge der zu demontierenden RWA-Anlage und Mehrkosten	220 000 EUR
Summe (Bau)	2 356 600 EUR
Bewilligt bis 2003	2 355 398 EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	1 202 EUR

519 08 131 Justus-Liebig-Universität Gießen,
Sanierung der Flachdächer verschiedener Gebäude 500 000

2005	750 000	1,0
2006	750 000	1,0
2007	--	1,0
2008	--	7,5

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel / Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
Erläuterungen:					
	Kostenschätzung vom 06.02.1997	11 020 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2004	500 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	10 520 000 EUR			
	Geschätzte Kosten				
	1. Abschnitt; Strahlenzentrum	511 300 EUR			
519 09 131	Justus-Liebig-Universität Gießen, Physik, Heinrich-Buff-Ring 14,16,20	2 500 000	2005	1 500 000	1,7
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
Erläuterungen:					
	Sanierung der Fassaden und Flachdächer				
	1. THU-Bau vom 15.02.2002				
	Hörsaal- und Werkstattgebäude	2 865 000 EUR			
	2.THU-Bau vom 26.04.2002				
	Institutsgebäude	4 856 000 EUR			
	Summe (Bau)	7 721 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	3 448 974 EUR			
	Haushaltsansatz 2004	2 500 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	1 772 026 EUR			
519 11 131	Justus-Liebig-Universität Gießen Erneuerung/Anpassung 20 KV-Schaltanlagen	250 000	2005	--	0,2
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
Erläuterungen:					
	Geschätzte Kosten	500 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	50 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2004	250 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	200 000 EUR			
519 12 131	Justus-Liebig-Universität Gießen Sanierung Fassade Senckenbergstraße 3	--	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
Erläuterungen:					
	Geschätzte Kosten	520 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	350 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2004	-- EUR			
	Vorbehalt 2005ff	170 000 EUR			
519 13 136	Fachhochschule Gießen Erneuerung der Decken Haus A	--	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Erläuterungen:				
	Geschätzte Kosten	880 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	18 730 EUR			
	Haushaltsansatz 2004	-- EUR			
	Vorbehalt 2005ff	861 270 EUR			
519 15 136	Fachhochschule Gießen-Friedberg	750 000	2005	800 000	0,8
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 26.05.2003				
	Brandschutzmaßnahmen	1 705 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	100 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2004	750 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	855 000 EUR			
519 16 136	Fachhochschule Gießen-Friedberg Hörsaalgebäude	--	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 01.04.2003				
	Erneuerung der Fenster einschließlich Betonwabenfensterelement im Haupttreppenhaus	396 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	396 000 EUR			
	Haushaltsansatz 2004	-- EUR			
	Vorbehalt 2005ff	-- EUR			
519 17 131	Justus-Liebig-Universität Gießen Universitätshauptgebäude einschließlich Aula	200 000	2005	1 700 000	1,7
			2006	1 700 000	1,7
			2007	--	1,3
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	Geschätzte Kosten				
	Sanierungsmaßnahmen	4 953 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2004	200 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	4 753 000 EUR			
	n e u				
519 18 136	**Fachhochschule Gießen-Friedberg, Haus C** . . .	200 000	2005	1 000 000	1,0
			2006	300 000	0,5
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	Geschätzte Kosten				
	Erneuerung der Fenster einschl. Anbringen eines außenliegenden Sonnenschutzes	1 700 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2004	200 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	1 500 000 EUR			

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Baumaßnahmen				
725 03 131	Zentrale Leittechnik	1 000 000	2005	1 000 000	1,5
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F 1171063				
	Installation der Zentralen Leittechnik				
	HU-Bau vom 31.01.1991	4 558 200 EUR			
	NHU-Bau, ohne Merkosten Konzeptänderungen und notwendige Ergänzungen	-- EUR			
	Summe (Bau)	4 558 200 EUR			
	Bewilligt bis 2003	2 029 593 EUR			
	Haushaltsansatz 2004	1 000 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	1 528 607 EUR			
725 05 131	Neuordnung der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung der Klinik und der Universität . .	2 200 000	2005	2 000 000	2,5
			2006	1 500 000	2,5
			2007	--	2,5
			2008	--	3,2
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F 1171070				
	Neuordnung aufgrund wasserrechtlicher Auflagen und Sicherstellung der Wasserversorgung.				
	1. THU-Bau vom 10.12.1985				
	Sofortmaßnahmen	2 658 700 EUR			
	2. THU-Bau vom 01.03.1988	488 300 EUR			
	3. THU-Bau vom 01.07.1991	7 976 200 EUR			
	1.NHU-Bau vom 03.07.2000 zur 3.THU-Bau . . .	971 400 EUR			
	2.NHU-Bau vom 24.03.2003 zur 3.THU-Bau . . .	54 500 EUR			
	4.THU-Bau vom 20.12.2001	5 748 000 EUR			
	NHU-Bau zur 4.THU-Bau, geschätzt Einsparungen zur Deckung von Mehrkosten bei der Abfallbehandlungsanlage	-54 500 EUR			
	5.THU-Bau, geschätzt (Differenz zur einzuhaltenden Kostenobergrenze, 4.+5.THU-Bau)	2 675 000 EUR			
	Summe (Bau)	20 517 600 EUR			
	Bewilligt bis 2003	7 609 144 EUR			
	Haushaltsansatz 2004	2 200 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	10 708 456 EUR			
725 07 131	Mensa Behagelstraße Funktionsverbesserung	500 000	2005	400 000	2,0
			2006	--	0,7
			2007	--	0,2
			2008	--	

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: 1171093				
	HU-Bau vom 07.01.2002				
	Umbau . . . . . 4 072 000 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 632 182 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 500 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 2 939 818 EUR				
725 08 131	Biomedizinisches Forschungszentrum am Seltersberg	--	2005	6 000 000	10,0
			2006	7 500 000	15,0
			2007	7 500 000	15,0
			2008	--	23,9
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F1179105, Key-Nr.: F1171102				
	Geschätzte Gesamtkosten				
	Neubau Forschungszentrum Humanmedizin (bisher Titel 743 22) und Errichtung eines Ersatzbaues für das Mehrzweckgebäude Frankfurter Straße 107 . . . . . 65 000 000 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 041 467 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 63 958 533 EUR				
725 09 131	Veterinär-Anatomie und Veterinär-Pathologie	1 800 000	2005	2 000 000	2,0
			2006	500 000	0,5
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F1171104				
	HU-Bau vom 25.03.2002				
	Erweiterung und Funktionsverbesserung . . . . 4 790 000 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 449 598 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 800 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 2 540 402 EUR				
	Gerät				
	Nachrichtlich gem. HU-Bau . . . . . 310 000 EUR				
	Summe (Gerät) . . . . . 310 000 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 310 000 EUR				
743 18 131	Umbau und Erweiterung der Ambulatorischen und Geburtshilflichen Veterinärklinik, III. Bauabschnitt . .	1 500 000	2005	1 300 000	1,3
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

Key-Nr.: F 1171091	
HU-Bau vom 24.01.1996	7 577 300 EUR
NHU-Bau vom 05.10.1999	
Betonsanierung	740 400 EUR
Summe (Bau)	8 317 700 EUR
Bewilligt bis 2003	5 482 870 EUR
Haushaltsansatz 2004	1 500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	1 334 830 EUR
Gerät	
Geschätzte Kosten	552 200 EUR
Bewilligt bis 2003	287 700 EUR
Haushaltsansatz 2004	137 900 EUR
Vorbehalt 2005ff	126 600 EUR
1. THU-Gerät vom 29.08.2000	
Kliniksbereich	287 700 EUR
2.THU-Gerät vom 29.08.2002	
Stallgebäude mit Arbeitsräumen	137 900 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 41	131	Erstausstattung der Universitätsbauten	137 900	2005	--	0,3
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	
812 42	132	Erstausstattung der Klinikbauten	--	2005	--	
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	
812 51	136	Erstausstattung der Fachhochschulbauten	--	2005	--	
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	
821 01	131	Erwerb von Grundstücken für die Universität	--	2005	--	
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	
821 02	132	Erwerb von Grundstücken für die Klinik	--	2005	--	
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	
821 03	136	Erwerb von Grundstücken für die Fachhochschule	--	2005	--	
				2006	--	
				2007	--	
				2008	--	

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Zu 821 03

Summe Kapitel 18 24 (BU)	33 406 700 EUR
Bewilligt bis 2003	8 218 045 EUR
Haushaltsansatz 2004	4 550 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	20 638 655 EUR
Summe Kapitel 18 24 (Bau)	107 255 500 EUR
Bewilligt bis 2003	17 244 854 EUR
Haushaltsansatz 2004	7 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	83 010 646 EUR
Summe Kapitel 18 24 (Gerät)	862 200 EUR
Bewilligt bis 2003	287 700 EUR
Haushaltsansatz 2004	137 900 EUR
Vorbehalt 2005ff	436 600 EUR

Weggefallene Titel

743 19 131 Gladbacher Hof . . . . . --

Gesamtausgaben	11 687 900	2005	18 450 000
		2006	12 250 000
		2007	7 500 000
		2008	--

Kapitel 18 24
Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 24

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 033 600
Gesamteinnahmen	. . . . .	3 033 600
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 550 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	7 000 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	137 900
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	11 687 900
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-8 654 300

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der	Bauraten in den Jahren
Funkt.-Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2004 EUR	Haushaltsjahre EUR	2005 ff. Mio EUR

18 25 Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Zu Kap. 18 25
An dem Ausbau der Hochschulregion Marburg beteiligt sich der Bund aufgrund der Empfehlungen des Wissenschaftsrats mit 50 v.H. der Gesamtkosten. Die Mittel des Bundes werden bei Kap. 18 25 vereinnahmt. Die erwarteten Beträge sind in den entsprechenden Haushaltsansätzen enthalten.
Bei den einzelnen Ausgabetiteln sind nachrichtlich die Key-Nummern des geltenden Rahmenplans nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) angegeben.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51 871 Vermischte Einnahmen . . . . . --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 31 131 Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Philipps-Universität Marburg 760 000

Erläuterungen:
Zu 331 31 und 331 32
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz.

331 32 132 Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau des Klinikums der Philipps-Universität Marburg 15 640 000

342 01 131 Sonstige Zuschüsse für Investitionen 500 000
In Höhe der Einnahmen können Ausgaben bei der betreffenden Baumaßnahme geleistet werden.

Erläuterungen:
Private Spende für die bei Titel 732 05 veranschlagte Baumaßnahme "Ernst-von-Hülsen-Haus - Erweiterungsbau - ".

342 02 132 Zuschuss aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums . 350 000

Erläuterungen:
Die Zuführung erfolgt für die bei Titel 744 08 veranschlagte Baumaßnahme "Umbau des Forschungszentrums für die molekulare Medizin" zwecks Deckung der Mehrkosten, die der Bund nicht mitfinanziert.

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
342 03 131	Zuweisungen der Max-Kade-Foundation	409 000		
	In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei der betreffenden Baumaßnahme geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Die Stiftung beteiligt sich mit einem Betrag in Höhe von 409 033 EUR an der Finanzierung der bei Titel 745 02 veranschlagten Maßnahme.			
342 04 131	Zuschuss des Studentenwerkes Marburg	--		
	In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei der betreffenden Baumaßnahme geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	Mitfinanzierung der bei Titel 745 02 veranschlagten Maßnahme mit einem Betrag in Höhe von 587 986 EUR. Darüber hinaus werden Mehrkosten, welche die Gesamtkostenobergrenze von 2.859.000,- EUR übersteigen, vom Studentenwerk finanziert.			
	Gesamteinnahmen	17 659 000		

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 02 131	Dachflächensanierung bei den Gebäuden auf den Lahnbergen	600 000	2005	1 000 000	1,0
			2006	800 000	0,8
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 30.01.1996 . . . . . 18 933 200 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 16 434 705 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 600 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 898 495 EUR				
519 03 131	Ernst-von-Hülsen-Haus	--	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	HU-Bau vom 22.06.1998				
	Brandschutz- und sicherheitstechnische Maßnahmen . . . . . 1 176 000 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 651 423 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 524 577 EUR				
519 04 131	Sanierung "Langer Kanal" im Bereich der Lahnberge	300 000	2005	500 000	0,5
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Die Maßnahme war in 2002 weggefallen. Nicht vorhersehbare Umstände erforderten eine komplette Umplanung und die erneute Veranschlagung.
HU-Bau vom 27.03.2002 . . . . . 993 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 176 200 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 300 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 516 800 EUR

519 06 131 Fachbereich Biologie . . . . . 250 000 | 2005 | -- | |
2006 | --
2007 | --
2008 | --

Erläuterungen:
HU-Bau vom 20.06.2002
Erneuerung der Kältezentrale . . . . . 857 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 545 209 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 250 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 61 791 EUR

519 07 131 Pharmazie, Block A . . . . . 350 000 | 2005 | -- | |
2006 | --
2007 | --
2008 | --

Erläuterungen:
Kostenschätzung vom 29.02.1996
Sanierung und Brandschutz, 2. BA . . . . . 588 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 171 922 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 350 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 66 078 EUR

519 08 131 Fachbereich Geisteswissenschaften . . . . . -- | 2005 | 2 900 000 | 2,9
2006 | --
2007 | --
2008 | --

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten
Erneuerung Schallschutz und Wärmedämmung . . 2 900 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 2 900 000 EUR

519 10 131 Erneuerung des Küchenfußbodens in der Mensa auf den Lahnbergen . . . . . 300 000 | 2005 | 300 000 | 0,3
2006 | --
2007 | --
2008 | --

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten . . . . . 665 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 300 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 365 000 EUR

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
519 11 131	Erneuerung der Fassade des Verwaltungsgebäudes	200 000	2005 2006 2007 2008	1 600 000 1 500 000 -- --	1,6 1,5

Erläuterungen:

Geschätzte Kosten	3 323 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	200 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	3 123 000 EUR

Baumaßnahmen

723 02 131	Erweiterung und Umbau des Studentenhauses Erlenring	600 000	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --	0,4

Erläuterungen:

Key-Nr.: F 1181055

Kapazitätserweiterung sowie technische und funktionelle bauliche Verbesserungen.

HU-Bau vom 14.07.1994	7 925 000 EUR
NHU-Bau vom 18.01.2001 (ohne Mehrkosten 611.000 EUR)	-- EUR
Summe (Bau)	7 925 000 EUR
Bewilligt bis 2003	6 891 248 EUR
Haushaltsansatz 2004	600 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	433 752 EUR

Gerät

HU-Gerät vom 17.12.1998	255 600 EUR
NHU-Gerät vom 04.10.2000 (ohne Mehrkosten)	-- EUR
Summe (Gerät)	255 600 EUR
Bewilligt bis 2003	255 600 EUR
Haushaltsansatz 2004	-- EUR
Vorbehalt 2005ff	-- EUR

732 04 131	Geisteswissenschaftliches Institut am Krummbogen Brandschutzmaßnahmen im Eingangsbereich und Einbau einer Cafeteria	250 000	2005 2006 2007 2008	100 000 -- -- --	0,1

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Erläuterungen: Key-Nr.: F 1181072 Mit der Baumaßnahme werden die Forderungen der Brandschutzbehörde erfüllt. Gleichzeitig wird eine Cafeteria eingerichtet. Geschätzte Gesamtkosten einschließlich Erstausstattung . . . . . 357 900 EUR Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR Haushaltsansatz 2004 . . . . . 250 000 EUR Vorbehalt 2005ff . . . . . 107 900 EUR				
732 05 131	Ernst-von-Hülsen-Haus Erweiterungsbau	500 000	2005 2006 2007 2008	1 200 000 -- -- --	1,2
	Erläuterungen: Key-Nr.: F 1181073 Mit der Baumaßnahme werden Veranstaltungs- und Ausstellungsräume sowie die Räume der Bibliothek vergrößert zwecks Aufnahme der vorhandenen und der zu erwartenden Bestände, die sich durch die Integration der Stiftung für Kunst- und Kulturwissenschaften erweitern werden. Die Finanzierung des Landesanteils erfolgt durch Spenden der Stiftung. Geschätzte Gesamtkosten einschließlich Erstausstattung . . . . . 2 040 100 EUR Bewilligt bis 2003 . . . . . 339 840 EUR Haushaltsansatz 2004 . . . . . 500 000 EUR Vorbehalt 2005ff . . . . . 1 200 260 EUR				
744 08 132	Umbau des Forschungszentrums für die molekulare Medizin	700 000	2005 2006 2007 2008	-- -- -- --	0,1

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Erläuterungen:				
	Key-Nr. F 1189068				
	Durch die Erweiterung des Forschungsschwerpunktes im Bereich der Molekularbiologie und Tumorforschung sind zusätzliche Forschungsflächen notwendig.				
	Die Mehrkosten der 1. NHU-Bau wurden aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert und dem Epl. 18 zugeführt.				
	Die Kosten der 2. NHU-Bau werden, soweit sie nicht vom Bund mitfinanziert werden, ebenfalls aus dem Wirtschaftsplan des Klinikums finanziert und dem Epl. 18 zugeführt (vgl. 342 02).				
	HU-Bau vom 07.08.1995 . . . . . 1 732 800 EUR fertiggestellt.				
	1. NHU-Bau vom 01.04.1998				
	Mehrkosten Bauunterhaltung - . . . . . 230 100 EUR fertiggestellt.				
	2. NHU-Bau vom 14.03.2001				
	Sanierung und Umbau des Tierstalles im Kellergeschoss . . . . . 1 410 000 EUR				
	Summe (Bau) . . . . . 3 372 900 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 2 542 429 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 700 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 130 471 EUR				
	Gerät				
	HU-Gerät vom 20.04.1998 . . . . . 107 900 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 107 900 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR				
744 11 132	Umbau und Sanierung des OP-Bereichs der HNO .	1 000 000	2005	400 000	0,4
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F 1189075				
	HU-Bau vom 20.03.2001 . . . . . 4 182 400 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 2 770 088 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 000 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . 412 312 EUR				
	Gerät				
	HU-Gerät vom 03.05.2001 . . . . . 981 800 EUR				
	Bewilligt bis 2003 . . . . . 881 800 EUR				
	Haushaltsansatz 2004 . . . . . 100 000 EUR				
	Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR				
745 01 132	Neubau Klinikum auf den Lahnbergen, II. Bauabschnitt	35 000 000	2005	30 500 000	30,5
				13 000 000	
			2006	15 500 000	15,5
				1 400 000	
			2007	800 000	0,8
			2008	--	

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Für den Neubau des Dialysebereichs, veranschlagt in der 1. THU-Bau, werden 1.278.200 EUR vom Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation dem Epl. 18 zugeführt.
Die Einnahme erfolgt bei Kap. 18 39 - 342 01.

1. THU-Bau vom 16.11.2000	
Neubau, II. BA	110 400 000 EUR
2. THU-Bau vom 21.12.2001	
Neubau Virologie und Immunologie sowie Ausbau des 2. Obergeschosses des Biomedizinischen Forschungsgebäudes	19 522 000 EUR
3. THU-Bau, geschätzt	
Neubau eines Hochsicherheitslabors der Stufe BSL 4	10 000 000 EUR
Summe (Bau)	139 922 000 EUR
Bewilligt bis 2003	58 068 056 EUR
Haushaltsansatz 2004	35 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	46 853 944 EUR

1. THU-Gerät vom 27.08.2002	
Neubau, II. BA	18 115 000 EUR
2. THU-Gerät vom 14.02.2002	
Neubau Virologie und Immunologie sowie Ausbau des 2. Obergeschosses des Biomedizinischen Forschungsgebäudes	2 574 000 EUR
Summe (Gerät)	20 689 000 EUR
Bewilligt bis 2003	2 438 470 EUR
Haushaltsansatz 2004	3 800 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	14 450 530 EUR

745 02	131	Neubau eines internationalen Studien- und Begegnungszentrums für die Philipps-Universität Marburg	430 000	2005	2 000 000	2,0
				2006	--	0,4
				2007	--	
				2008	--	

Vgl. Vermerke bei Titel 342 03 und 342 04.

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1181075
Die Maßnahme ermöglicht den Ausbau und die Bündelung der Aktivitäten für die Betreuung ausländischer Studierender und ausländischer Wissenschaftler.
Die Finanzierung des Landesanteils erfolgt zum überwiegenden Teil durch Drittmittel (vgl. Titel 342 03 und 342 04).

Die Kostenobergrenze, einschließlich Gerät, ist festgesetzt auf	2 859 000 EUR
Bewilligt bis 2003	-- EUR
Haushaltsansatz 2004	430 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	2 429 000 EUR

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
812 41 131	Erstausstattung der Universitätsbauten	--	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
812 42 132	Erstausstattung der Klinikbauten	3 900 000	2005	13 000 000	13,0
			2006	1 400 000	1,4
			2007	--	
			2008	--	
821 01 131	Universität Erwerb von Grundstücken	--	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
821 02 132	Klinikum - Erwerb von Grundstücken	--	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 25 (BU)	29 435 200 EUR
Bewilligt bis 2003	17 979 459 EUR
Haushaltsansatz 2004	2 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	9 455 741 EUR
Summe Kapitel 18 25 (Bau)	160 659 300 EUR
Bewilligt bis 2003	70 611 661 EUR
Haushaltsansatz 2004	38 480 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	51 567 639 EUR
Summe Kapitel 18 25 (Gerät)	22 034 300 EUR
Bewilligt bis 2003	3 683 770 EUR
Haushaltsansatz 2004	3 900 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	14 450 530 EUR

Gesamtausgaben	44 380 000	2005	53 500 000	
		2006	19 200 000	
		2007	800 000	
		2008	--	

Kapitel 18 25
Bauten im Bereich der Hochschulregion Marburg

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 25

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	17 659 000
Gesamteinnahmen	. . . . .	17 659 000
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 000 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	38 480 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 900 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	44 380 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-26 721 000

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 26 Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Zu Kapitel 18 26
An dem Ausbau der Hochschulregion Kassel beteiligt sich der Bund aufgrund der Empfehlungen des Wissenschaftsrats mit 50 v.H. der Gesamtkosten. Die Mittel des Bundes werden bei Kap. 18 26 vereinnahmt. Die erwarteten Beträge sind in den entsprechenden Haushaltsansätzen enthalten.
Bei den einzelnen Ausgabetiteln sind nachrichtlich die Key-Nummern des geltenden Rahmenplans nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) angegeben.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51 871 Vermischte Einnahmen . . . . . --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 31 131 Zuweisungen des Bundes für den Neu- und Ausbau der Gesamthochschule Kassel 467 500

Erläuterungen:
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz.

Gesamteinnahmen 467 500

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 04 131 Gebäude Henschelstraße 2 . . . . . -- 2005 --
2006 --
2007 --
2008 --

Erläuterungen:
HU-Bau vom 16.10.1998
Dachsanierung . . . . . 376 200 EUR
HU-Bau vom 28.06.2001
Fensteraustausch . . . . . 921 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 1 297 200 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 1 284 797 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 12 403 EUR

519 06 131 Gebäude Heinrich-Plett-Straße . . . . . 200 000 2005 -- 0,3
2006 -- 0,3
2007 --
2008 --

Erläuterungen:
HU-Bau vom 18.07.2003
Mängelbeseitigung in Räumen mit Bildschirmarbeitsplätzen . . . . . 1 395 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 500 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 200 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 695 000 EUR

519 07 131 Brandschutzmaßnahmen am Standort Wilhelmshöher Allee 500 000 2005 500 000 0,5
2006 --
2007 --
2008 --

Erläuterungen:
Geschätzte Kosten vom 06.01.2003
Die ursprüngliche Kostenschätzung schloss mit 1.080.000 EUR ab. Die eingetretene Steigerung ist zu Lasten einer anderen Instandsetzungsmaßnahme aufzufangen. . . . . 1 179 100 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 150 000 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 529 100 EUR

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Baumaßnahmen				
722 07 131	Versorgungsanlagen-Standort Holländischer Platz Außenanlagen westlich der Ahna	500 000	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F 0011051				
	Bisher sind 5 Teil-Haushaltsunterlagen mit insgesamt 8 Nachtrags-Haushaltsunterlagen veranschlagt mit insgesamt	8 621 800 EUR	abgerechnet.		
	Es ist noch auszuführen, bzw. abzurechnen:				
	5. THU-Bau vom 30.06.1986 Stellplätze auf dem Nordgelände	523 600 EUR			
	1. NHU-Bau vom 30.05.1989 zur 5. THU-Bau für die Erweiterung des Zaunes am Grünen Parkplatz (26 000 EUR)	-- EUR	(ohne Mehrkosten)		
	2. NHU-Bau vom 14.10.1996 zur 5.THU-Bau Minderkosten	-111 200 EUR			
	7. THU-Bau vom 13.01.1997 Gestaltung Nordgelände	623 300 EUR			
	NHU-Bau zur 7.THU-Bau, ohne Mehrkosten Verwendung von Restmitteln	-- EUR			
	Summe (Bau)	9 657 500 EUR			
	Bewilligt bis 2003	9 040 973 EUR			
	Haushaltsansatz 2004	500 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	116 527 EUR			
	Gerät				
	Die Gerätebeschaffung ist abgeschlossen.				
756 10 131	Aufbau-und Verfügungszentrum (AVZ)	500 000	2005	4 000 000	4,0
			2006	1 000 000	1,9
			2007	--	
			2008	--	
	Erläuterungen:				
	Key-Nr.: F 001 1068				
	Geschätzte Gesamtkosten Umbaumaßnahmen zur Umnutzung, II. Bauabschnitt	6 400 000 EUR			
	Bewilligt bis 2003	-- EUR			
	Haushaltsansatz 2004	500 000 EUR			
	Vorbehalt 2005ff	5 900 000 EUR			
756 13 131	Standort Wilhelmshöher Allee 2. Umnutzung	--	2005	--	
			2006	--	
			2007	--	
			2008	--	

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

Key-Nr.: F0011074		
HU-Bau vom 10.02.1998	4 888 500 EUR	
NHU-Bau vom 20.09.2001 (245.420 EUR)	-- EUR	ohne Mehrkosten.
Summe (Bau)	4 888 500 EUR	
Bewilligt bis 2003	4 557 367 EUR	
Haushaltsansatz 2004	-- EUR	
Vorbehalt 2005ff	331 133 EUR	
Gerät		
Geschätzte Kosten (in HU-Bau)	696 400 EUR	
Bewilligt bis 2003	432 200 EUR	
Haushaltsansatz 2004	100 000 EUR	
Vorbehalt 2005ff	164 200 EUR	
1. THU-Gerät vom 10.09.1999	83 200 EUR	
2. THU-Gerät vom 30.06.2000	197 100 EUR	
3. THU-Gerät vom 18.09.2001	199 300 EUR	

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 41	131	Erstausstattung der Bauten	100 000	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--
821 01	131	Erwerb von Grundstücken	--	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 26 (BU)	3 871 300 EUR
Bewilligt bis 2003	1 934 797 EUR
Haushaltsansatz 2004	700 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	1 236 503 EUR
Summe Kapitel 18 26 (Bau)	20 946 000 EUR
Bewilligt bis 2003	13 598 340 EUR
Haushaltsansatz 2004	1 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	6 347 660 EUR
Summe Kapitel 18 26 (Gerät)	696 400 EUR
Bewilligt bis 2003	432 200 EUR
Haushaltsansatz 2004	100 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	164 200 EUR

Kapitel 18 26
Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Weggefallene Titel

519 02 131	Gebäude Menzelstraße 13 - 15	--		
755 07 131	Technik III/2	--		
	Gesamtausgaben	1 800 000	2005	4 500 000
			2006	1 000 000
			2007	--
			2008	--

Abschluss Kapitel 18 26

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	467 500
Gesamteinnahmen		467 500
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	700 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	1 000 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	100 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben		1 800 000
Zuschuss/Überschuss		-1 332 500

Kapitel 18 31
Bauten im Bereich der Hessischen Staatsbäder

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 31 Bauten im Bereich der Hessischen Staatsbäder

Die bei Kap. 18 31 veranschlagten Mittel werden der Hauptverwaltung der Hessischen Staatsbäder gem. § 15 Abs. 2 LHO zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen.
Die Mittel sind zweckgebunden.

E I N N A H M E N

Weggefallene Titel

119 51	859	Vermischte Einnahmen	--
119 52	859	Einnahmen aus der Umsatzsteuerrückerstattung . .	--
		Gesamteinnahmen	--

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

726 04	859	Staatsbad Bad Schwalbach Neu- und Umbauten im Kurbereich, II.BA	--		
727 02	859	Staatsbad Bad Nauheim Neuordnung der Wärmeversorgung	--		
812 01	859	Erstausstattung der Gebäude	--		
		Gesamtausgaben	--	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Kapitel 18 31
Bauten im Bereich der Hessischen Staatsbäder

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 31

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	--
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	--

Kapitel 18 34
Bauten im Bereich des Freilichtmuseums "Hessenpark"

Kapitel Titel	Z W E C K B E S T I M M U N G	Ansatz	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der	Bauraten in den Jahren
Funkt.-Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N	2004 EUR	Haushaltsjahre EUR	2005 ff. Mio EUR

18 34 Bauten im Bereich des Freilichtmuseums "Hessenpark"

Die bei Kap. 18 34 veranschlagten Mittel werden der Verwaltung des Freilichtmuseums gem. § 15 Abs. 2 LHO zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen.
Die Mittel sind zweckgebunden.

Zu Kapitel 18 34
Im Naturpark Hochtaunus sollen historisch und kulturell wertvolle Bauwerke aus allen Teilen des Landes, deren Bestand anderweitig nicht gesichert ist, wiederaufgebaut und funktionsgerecht eingerichtet werden, um einen Überblick über Siedlungsformen, Architektur und Wohnkultur früherer Jahrhunderte in Hessen zu geben.
Der I. Bauabschnitt wurde aus Kapitel 17 37 - 883 06 mit 1 374 000 EUR gefördert.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51	859	Vermischte Einnahmen	--
		Gesamteinnahmen	--

Kapitel 18 34
Bauten im Bereich des Freilichtmuseums "Hessenpark"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

A U S G A B E N

Baumaßnahmen

721 02	859	Freilichtmuseum "Hessenpark" bei Neu-Anspach, Hochtaunuskreis IV. Bauabschnitt	1 400 000	2005	--	1,4
				2006	--	1,4
				2007	--	1,4
				2008	--	0,7

Erläuterungen:

1. THU-Bau vom 30.06.1997
   Baugruppe F:
   Vöhl/Edersee, Niederaula/Gut Ergelbach . . . . 1 425 000 EUR
2. THU-Bau vom 03.04.1997
   Baugruppe A, Marktplatz 1. Abschnitt . . . . . 3 490 100 EUR
3. THU-Bau vom 15.12.1999
   Baugruppe D: Wohnhaus Kraftsolms . . . . . 350 200 EUR
4. THU-Bau vom 10.12.1999
   Baugruppe D: Hofanlage Jäger, Neu-Anspach . 800 700 EUR
5. THU-Bau vom 19.09.2001
   Baugruppe A, Marktplatz, 2. Abschnitt, Baumaßnahmen zur Arrondierung des Marktplatzes in Anlehnung an die Bebauung des Gießener Marktplatzes um 1900 . . . . . 6 421 000 EUR

NHU-Bau zur 2.THU-Bau, geschätzt
   Mehrkosten im Bereich der Bauwerksgruppe A, Marktplatz 1.Abschnitt . . . . . 457 600 EUR

6. THU-Bau vom 23.06.1997
   Baugruppe F:
   Wohnhaus Holzhausen/ Immenhausen . . . . . 1 544 100 EUR

Geschätzte Kosten
   Baugruppe B: Schreinerei Fulda . . . . . 570 100 EUR

7. THU-Bau vom 16.07.1998
   Baugruppe F: Kirche Kohlgrund . . . . . 750 100 EUR

Geschätzte Kosten
   Aufbau eines ehemaligen Wirtshaussaales aus Lauterbach zur Nutzung als Veranstaltungsgebäude . . . . . 1 204 100 EUR

10. THU-Bau vom 23.05.2002
    Wohnhaus Schlitz . . . . . 552 500 EUR

Geschätzte Kosten
   Brunnen Marktplatz . . . . . 300 000 EUR

12. THU-Bau vom 30.12.1983
    Synagoge Groß-Umstadt . . . . . 35 000 EUR

13. THU-Bau vom 06.04.1987
    Hofanlage Mittelkalbach . . . . . 350 000 EUR

Geschätzte Kosten
   Wohnhaus Breitenbach . . . . . 100 000 EUR

Geschätzte Kosten
   Schmiede Breitenbach . . . . . 350 000 EUR

16. THU-Bau vom 02.03.1981
    Wohnhaus Mademühlen . . . . . 15 000 EUR

Kapitel 18 34
Bauten im Bereich des Freilichtmuseums "Hessenpark"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

17. THU-Bau vom 16.06.2003
Baugruppe H: Scheune Damshausen . . . . . 281 700 EUR
18. THU-Bau vom 16.06.2003
Baugruppe H: Wohnhaus Sterzhausen . . . . . 154 500 EUR
Geschätzte Kosten
Baugruppe D . . . . . 280 000 EUR
Geschätzte Kosten
Baugruppe D . . . . . 750 000 EUR

Summe (Bau) . . . . . 20 181 700 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 13 871 714 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 400 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 4 909 986 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 01	859	Erstausstattung der Gebäude	--	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--
821 01	859	Erwerb von Grundstücken	--	1996	--
				2005	--
				2006	--
				2007	--

Erläuterungen:
Erwerb von Baugrundstücken bzw. Tauschgelände einschließlich Abfindungen, Entschädigungen und Gebühren sowie sonstige Kosten.
Die Finanzierung erfolgt durch Umsetzung innerhalb des Epl. 18 . . . . . -- EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR

Summe Kapitel 18 34 (Bau) . . . . . 20 181 700 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 13 871 714 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 400 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 4 909 986 EUR

Summe Kapitel 18 34 (Grunderwerb) . . . . . -- EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . -- EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . -- EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . -- EUR

Gesamtausgaben	1 400 000	2005	--
		2006	--
		2007	--
		2008	--

Kapitel 18 34
Bauten im Bereich des Freilichtmuseums "Hessenpark"

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Abschluss Kapitel 18 34

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen	. . . . .	--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	1 400 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	1 400 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-1 400 000

Kapitel 18 37
Hessen-Strukturprogramm

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 37 **Hessen-Strukturprogramm**

Zu Kap. 18 37
An dem Ausbau der Hochschulregionen in Hessen beteiligt sich der Bund aufgrund der Empfehlungen des Wissenschaftsrats mit 50 v.H. der Gesamtkosten. Da die zeitgleiche Mitfinanzierung durch den Bund nicht sichergestellt ist, wird der Bundesanteil zunächst vom Land vorfinanziert. Die Mittel des Bundes werden bei Kap. 18 37 vereinnahmt.
Bei den einzelnen Ausgabetiteln sind nachrichtlich die Key-Nummern des geltenden Rahmenplans nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFG) angegeben.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 99 871 Vermischte Einnahmen . . . . . --

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 99 131 Zuweisungen des Bundes für die Baumaßnahmen dieses Kapitels . . . . . --

Erläuterungen:
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz.

Gesamteinnahmen . . . . . --

Kapitel 18 37
Hessen-Strukturprogramm

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

AUSGABEN

Bauten im Bereich der Hochschulregion Gießen

731 99 131 Justus-Liebig-Universität
Interdisziplinäres Forschungszentrum (IFZ) 500 000

Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
2005	--
2006	--
2007	--
2008	--

Erläuterungen:
Key-Nr.: F 1170068
Im Neubau des Interdisziplinären Forschungszentrum (IFZ) sollen 11 universitäre Institute mit umweltorientierter Grundlagenforschung bzw. entsprechend angewandter Forschung aus den Fachbereichen Agrarwissenschaften, Biologie sowie Ernährungs- u. Haushaltswissenschaften räumlich zusammengeführt werden. Die Maßnahme wird in der Zuständigkeit des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst durchgeführt.
Die Gesamtkosten einschließlich Gerät dürfen nicht übersteigen. . . . . 60 793 000 EUR

davon sind für die Baukosten vorgesehen . . . . . 56 446 600 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 55 691 390 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 255 210 EUR

Gerät
HU-Gerät vom 02.03.1999 genehmigt mit max. 7 573 358 EUR.
Zur Erstausstattung sind vorgesehen . . . . . 4 364 000 EUR
Bewilligt bis 2003 . . . . . 2 844 575 EUR
Haushaltsansatz 2004 . . . . . 1 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff . . . . . 519 425 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

812 99 131 Erstausstattung der Hochschulbauten 1 000 000

Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
2005	--
2006	--
2007	--
2008	--

Kapitel 18 37
Hessen-Strukturprogramm

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:

Summe Kapitel 18 37 (Bau)	56 446 600 EUR
Bewilligt bis 2003	55 691 390 EUR
Haushaltsansatz 2004	500 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	255 210 EUR
Summe Kapitel 18 37 (Gerät)	4 364 000 EUR
Bewilligt bis 2003	2 844 575 EUR
Haushaltsansatz 2004	1 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	519 425 EUR

Gesamtausgaben	1 500 000	2005	--
		2006	--
		2007	--
		2008	--

Abschluss Kapitel 18 37

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen		--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	500 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 000 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben		1 500 000
Zuschuss/Überschuss		-1 500 000

Kapitel 18 38
Erwerb von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 38 Erwerb von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften

Die bei Kap. 18 38 veranschlagten Mittel sind von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ansätze des Epl. 18 gem. § 2 Absatz 5 Haushaltsgesetz ausgenommen.

Zu Kapitel 18 38
Hier werden die Erwerbskosten ehemals militärisch genutzter Liegenschaften nachgewiesen.

Die Regelung des Bundes (BMF - Rundschreiben vom 26. April 1993 (VI A 1 - VV 2400 - 4/93) ermöglichte es, dass beim Grunderwerb Ratenzahlungen bis zu 9 Jahren eingeräumt werden. Bedingung war, dass der Kaufpreis der einzelnen Liegenschaft über 1,5 Mio EUR liegt und 20 v.H. des Kaufpreises bei Abschluß des Kaufvertrages gezahlt werden. Die Stundungszinsen liegen bei 2 v.H. über dem Basiszinssatz und werden vom jeweiligen Restbetrag berechnet.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 51 871 Vermischte Einnahmen . . . . . --

n e u
131 01 711 **Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken** --
Erläuterungen:
Veräußerung des im Vermögen des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung stehenden Grundstücks im Gewerbegebiet von Kemel, welches ursprünglich einem Neubau für das Straßenmeisterdienstgehöft Heidenrod dienen sollte.
Zwecks Verbesserung der Unterbringungssituation des Straßenmeisterdienstgehöfts wurde in 2003 die Konversionsliegenschaft der Taunus-Kaserne in Heidenrod-Kemel erworben.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 31 131 Zuweisungen des Bundes für den Erwerb von Grundstücken für Zwecke der Universitäten 3 090 000

Kapitel 18 38
Erwerb von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz für den Erwerb von Grundstücken, die für Zwecke der Universitäten genutzt werden sollen.

Gesamteinnahmen 3 090 000

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben; Ausgaben für den Schuldendienst

561 01	921	Zinsausgaben an den Bund	2 240 000	2005	--	1,8
				2006	--	1,3
				2007	--	1,0
				2008	--	1,0

Erläuterungen:
Stundungszinsen für Kaufpreisraten.

Geschätzter Zinsbetrag	38 292 428 EUR
Bewilligt bis 2003	30 931 289 EUR
Haushaltsansatz 2004	2 240 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	5 121 139 EUR

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

821 01	871	Erwerb von Grundstücken	13 800 000	2005	--	9,7
				2006	--	6,4
				2007	--	4,8
				2008	--	11,4

Erläuterungen:
1. Ratenzahlungen für bereits in vergangenen Haushaltsjahren getätigte Erwerbe und Anzahlungen.
   Die Kosten werden auf 155.937.197 EUR geschätzt.
2. Erwerb der Konversionsliegenschaft in Neustadt/Hessen zur Einrichtung eines Archivmagazins.
3. Erwerb eines Gebäudes der Konversionsliegenschaft Dörnberg-Kaserne in Homberg/Efze.

Geschätzte Erwerbskosten	159 937 197 EUR
Bewilligt bis 2003	113 769 963 EUR
Haushaltsansatz 2004	13 800 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	32 367 234 EUR

Kapitel 18 38
Erwerb von ehemals militärisch genutzten Liegenschaften

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	Z W E C K B E S T I M M U N G / E R L Ä U T E R U N G E N	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungs-ermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Summe Kapitel 18 38 (Stundungszinsen)	38 292 428 EUR		
	Bewilligt bis 2003	30 931 289 EUR		
	Haushaltsansatz 2004	2 240 000 EUR		
	Vorbehalt 2005ff	5 121 139 EUR		
	Summe Kapitel 18 38 (Grunderwerb)	159 937 197 EUR		
	Bewilligt bis 2003	113 769 963 EUR		
	Haushaltsansatz 2004	13 800 000 EUR		
	Vorbehalt 2005ff	32 367 234 EUR		
	Gesamtausgaben	16 040 000	2005	--
			2006	--
			2007	--
			2008	--

Abschluss Kapitel 18 38

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 090 000
Gesamteinnahmen	. . . . .	3 090 000
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	--
	Ausgaben für den Schuldendienst	2 240 000
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	13 800 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben	. . . . .	16 040 000
Zuschuss/Überschuss	. . . . .	-12 950 000

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

18 39 Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

EINNAHMEN

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119 46 871 Ersatzleistungen für Brandschäden an Gebäuden, soweit die Wiederaufbaukosten den Betrag von 1.000.000 EUR übersteigen . . . . . --
In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei den betreffenden Baumaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:
Bei Schäden unter 1.000.000 EUR werden die Entschädigungsbeträge in den Einzelplänen der Ressortverwaltungen vereinnahmt.

119 48 871 Schadensausgleichsleistungen im Baubereich . . . --

Erläuterungen:
Schadensausgleichsleistungen durch Baufirmen für Baumaßnahmen des Landes Hessen, soweit sie aus dem Epl. 18 finanziert wurden.
Schadensausgleichsleistungen für Baumaßnahmen, die nicht aus dem Epl. 18 finanziert wurden, werden bei Kap. 06 03 - 119 48 und Erstattungen der Kosten der Rechtsverfolgung generell bei Kap. 06 03 - 119 47 vereinnahmt.

119 51 871 Vermischte Einnahmen . . . . . --

131 01 131 Erlös aus der Veräußerung eines Grundstückes der Universität Frankfurt am Main . . . . . --
In Höhe der Einnahmen können Ausgaben getätigt werden.

Erläuterungen:
Der Erlös dient der Finanzierung des Erwerbs eines Laborgebäudes (Blauer Turm) in Frankfurt am Main für Zwecke der Universität.
(Vgl.Kap. 18 22 - 821 02).

182 01 871 Darlehensrückflüsse . . . . . --

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331 01 961 Zuweisungen für Investitionen vom Bund . . . . . --

In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei den betreffenden Baumaßnahmen geleistet werden.

333 01 961 Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden . . . --

In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei den betreffenden Baumaßnahmen geleistet werden.

342 01 961 Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen . --

In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei den betreffenden Baumaßnahmen geleistet werden.

381 01 991 Zuführung von Kap. 09 02 - 981 76 . . . . . --

In Höhe der Einnahmen können Mehrausgaben bei den betreffenden Baumaßnahmen geleistet werden.

Erläuterungen:
Zuführung aus der Hessischen Grundwasserabgabe für Baumaßnahmen des Epl. 18.
Die Zuführung ist zweckgebunden für ökologische Maßnahmen zum Schutz, zur Sicherung und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen zu verwenden.

Gesamteinnahmen . . . . . --

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

519 02 871 Vorarbeitskosten für Bauunterhaltungsmaßnahmen in späteren Jahren und Ausgaben für die Anfertigung fehlender Baubestandsunterlagen 500 000

Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR		Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	2005	--
	2006	--
	2007	--
	2008	--

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre	EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für Vorplanung und Erstellung von Bauunterlagen im Rahmen der Bauunterhaltung.
Sie sind u.a. bestimmt für die Planung von folgenen Maßnahmen des Kulturinvestionsprogramms:
- Schlosspark Wilhelmshöhe, Sanierungs-u. Verfestigungsarbeiten am Herkules und der Vexierwassergrotte,
- Schlosspark Wilhelmshöhe, Erneuerung der Fassaden sowie der Elektro- u.Sanitäranlagen der Mulanghäuser,
- Eichamt Hanau, Bruchköbeler Landstraße 95, Grundinstandsetzung des Dienstgebäudes zur Nutzung als Eichamt einschl. Brandschutzmaßnahmen.

519 03 871 Brandschutzmaßnahmen in den Liegenschaften des Landes Hessen 9 000 000

2005	5 000 000	5,0
2006	--	
2007	--	
2008	--	

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt zur Beseitigung von Brandschutzmängeln in den Landesliegenschaften. Die Reihenfolge der Durchführung erfolgt aufgrund von Prioritätenlisten, wobei der Sicherung von Flucht- und Rettungswegen der Vorrang einzuräumen ist.

Die Kosten werden geschätzt auf	21 206 000 EUR
Bewilligt bis 2003	2 000 000 EUR
Haushaltsansatz 2004	9 000 000 EUR
Vorbehalt 2005ff	10 206 000 EUR

Kostenschätzung
Behördenzentrum Wetzlar
Beseitigung von Brandschutzmängeln zur Sicherstellung der Rettungswege in der Polizeistation Wetzlar . . . . . 381 000 EUR

Kostenschätzung
Sababurg Beseitigung von Brandschutzmängeln zur Sicherstellung von Rettungswegen . . . . . 151 000 EUR

Kostenschätzung
Justizbehörden Frankfurt, Gebäude A und B
Im Zusammenhang mit der DV-Verkabelung zwingend durchzuführende Brandschutzmaßnahmen im Kellergeschoss . . . . . 586 000 EUR
HU-Bau vom 28.04.2003

Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main
AFE-Turm, Senckenberganlage 13-17
Restabwicklung Brandschutz, 1. Priorität . . . . 298 780 EUR
Kostenschätzung vom 23.09.2002

Justizvollzugsanstalt Kassel I
Brandschutzanstrich aller Stahlteile in den Laubengängen . . . . . 165 000 EUR

Kostenschätzung
Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Brandschutzmaßnahmen im Zentrum der Frauenheilkunde, Haus 14 . . . . . 2 770 000 EUR

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR
	Kostenschätzung Klinikum der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main Brandschutzmaßnahmen im Zentrum der Neurologie und Neurochirurgie, Haus 95	320 000 EUR		
	Kostenschätzung vom 10.04.2003 Forschungsanstalt Geisenheim Brandschutztechnische Maßnahmen Gebäude 6001 - 6003, Brentanostraße 9	142 850 EUR		
	Kostenschätzung vom 03.04.2003 Forschungsanstalt Geisenheim Brandschutztechnische Maßnahmen Gebäude 5905	160 000 EUR		
	Kostenschätzung für alle Hochschulgebäude Universität Kassel Einbau von Brandschutzdecken in Rettungswegen / Fluren	3 961 000 EUR		
	Kostenschätzung vom März 2002 Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main Brandschutzmaßnahmen im Juridicum / Mehrzweckgebäude, Senckenberganlage 31 - 33	379 500 EUR		
	Kostenschätzung vom 06.03.2003 Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main Brandschutzmaßnahmen im Institut für Sportwissenschaften, Ginnheimer Landstraße .	590 000 EUR		
	Kostenschätzung vom 06.02.2003 Philipps-Universität Marburg Brandschutzmaßnahmen im Hörsaalgebäude der Chemie	570 000 EUR		
	Kostenschätzung vom 18.11.2002 Finanzamt Darmstadt, Neckarstraße 3	253 300 EUR		
	Kostenschätzung vom 14.04.2003 Verwaltungsfachhochschule Rotenburg an der Fulda, II. Bauabschnitt	902 700 EUR		
	Kostenschätzung vom 07.03.2003 Finanzämter Offenbach Stadt und Land Verbesserung und Sicherung der Flucht- und Rettungswege	148 400 EUR		
	Kostenschätzung vom 08.05.2003 Klinikum der Philipps-Universität Marburg Brandschutzmaßnahmen und 2. Rettungsweg in der Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	240 000 EUR		
	Kostenschätzung vom 30.06.2003 Klinikum der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main Brandschutzmaßnahmen im Zentrum der Hygiene, Haus 40	36 000 EUR		
	Kostenschätzung vom 24.04.2003 Brandschutzmaßnahmen im Dienstgebäudes des Staatsbauamtes Gießen	172 000 EUR		
	Kostenschätzung vom 26.05.2003 Behördenzentrum Wiesbaden, Schiersteiner Berg, Gebäude E Beseitigung von Brandschutzmängeln an den lüftungstechnischen Anlagen	435 000 EUR		

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Kostenschätzung vom 13.03.2003
Justizvollzugsanstalt IV in Frankfurt am Main
Brandschutzmaßnahmen: Haus 2, Haus 3, Verwaltung, Pförtnergebäude (innen), Küchengebäude, Kammer und Hauswerkstatt . 616 000 EUR

Kostenschätzung vom 28.07.2003
Amtsgericht Butzbach, Maßnahmen zur Beseitigung brandschutztechnischer Mängel . . . . . 129 158 EUR

Kostenschätzung vom 31.07.2003
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV, Zweigstellen Gelnhausen
Brandschutzmaßnahmen . . . . . 51 100 EUR

Kostenschätzung vom 04.09.2003
Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt
Einbau von Rauch- und Brandmeldern . . . . . 495 000 EUR

Kostenschätzung vom 08.09.2003
Behördenhaus Gießen, Marburger Straße 91
Beseitigung von Brandschutzmängeln zur Sicherung von Rettungswegen . . . . . 50 000 EUR

Baumaßnahmen

715 01	871	Vorarbeitskosten für Baumaßnahmen in späteren Jahren und Ausgaben für die Anfertigung fehlender Baubestandsunterlagen	4 000 000	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Erläuterungen:
Die Mittel sind bestimmt für Vorplanung, Erstellung von Bauunterlagen entsprechend § 24 LHO, Planung energiesparender Maßnahmen, Herrichtung von Baugrundstücken und Durchführung von Wettbewerben bei größeren staatlichen Bauvorhaben, die erst später durchgeführt werden sollen. Über die Mittel verfügt das Ministerium der Finanzen;
sie sind u.a. bestimmt für die Planung der Maßnahmen
- Schloss Steinau, Grundsanierung (Kulturinvestitionsprogramm)
- Grube Messel, Errichtung eines Besucherzentrums
- Erweiterungsbau für die Justizbehörden in Hanau
- Museumspark Wilhelmshöhe, Kassel
- Technische Universität Darmstadt,
  Grundsanierung des Bauwerks 210, Universitätszentrum
- Technische Universität Darmstadt, Grundsanierung des Schlosses
- Behördenzentrum Wiesbaden, Schiersteiner Berg
  Baumaßnahmen für das Hessische Landeskriminalamt

716 01	871	Künstlerische Ausgestaltung staatlicher Gebäude - Sonderbaufonds -	200 000	2005	--
				2006	--
				2007	--
				2008	--

Kapitel 18 39
Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaßnahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen

Kapitel Titel / Funkt.-Kennziffer	ZWECKBESTIMMUNG / ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2004 EUR	Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre EUR	Bauraten in den Jahren 2005 ff. Mio EUR

Erläuterungen:
Über die Verwendung der Mittel entscheidet ein interministerieller Ausschuß. Seine Beschlüsse sind bindende Weisungen an die OFD. Über Art und Ausführung der künstlerischen Maßnahmen entscheidet ein Beirat.

Gesamtausgaben	13 700 000	2005	5 000 000
		2006	--
		2007	--
		2008	--

Abschluss Kapitel 18 39

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--
1	Eigene Einnahmen	--
2	Übertragungseinnahmen	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--
Gesamteinnahmen		--
4	Personalausgaben	--
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	9 500 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	--
6	Übertragungsausgaben	--
7	Baumaßnahmen	4 200 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--
Gesamtausgaben		13 700 000
Zuschuss/Überschuss		-13 700 000

Abschluss für den Abschnitt Ressorts

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 01	Bauten im Bereich des Hessischen Landtags	-	-	-	-	-
18 02	Bauten im Bereich des Hessischen Ministerprä-sidenten	-	-	-	-	-
18 03	Bauten im Bereich des Ministeriums des In-nern und für Sport	-	-	-	300.000	300.000
18 04	Bauten im Bereich des Kultusministeriums	-	-	-	-	-
18 05	Bauten im Bereich des Ministeriums der Justiz	-	-	-	-	-
18 06	Bauten im Bereich des Ministeriums der Finan-zen	-	-	-	-	-
18 07	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	-	-	-	-	-
18 08	Bauten im Bereich des Sozialministeriums	-	-	-	-	-
18 09	Bauten im Bereich des Ministeriums für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucher-schutz	-	-	-	-	-
18 11	Bauten im Bereich des Hessischen Rechnungshofs	-	-	-	-	-
18 15	Bauten im Bereich des Ministeriums für Wis-senschaft und Kunst	-	-	-	29.622.700	29.622.700
18 16	Bauten im Bereich der allgemeinen Liegen-schaftsverwaltung	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	-	-	29.922.700	29.922.700

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	200.000	-	-	-	-	200.000	-200.000
-	225.000	-	600.000	-	-	825.000	-825.000
-	4.419.000	-	22.530.000	1.630.000	-	28.579.000	-28.279.000
-	1.550.000	-	3.850.000	795.000	-	6.195.000	-6.195.000
-	5.911.500	-	68.420.000	899.800	-	75.231.300	-75.231.300
-	1.500.000	-	300.000	-	-	1.800.000	-1.800.000
-	1.200.000	-	550.000	-	-	1.750.000	-1.750.000
-	176.400	-	-	-	-	176.400	-176.400
-	1.252.000	-	1.650.000	50.000	-	2.952.000	-2.952.000
-	500.000	-	1.000.000	-	-	1.500.000	-1.500.000
-	27.956.500	-	12.937.700	-	-	40.894.200	-11.271.500
-	-	-	28.700.000	2.060.000	-	30.760.000	-30.760.000
-	44.890.400	-	140.537.700	5.434.800	-	190.862.900	-160.940.200

Abschluss für den Abschnitt Hochschulen

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 17	Bauten im Bereich der Hochschulregion Wies-baden	-	-	-	467.500	467.500
18 19	Bauten im Bereich der Hochschulregion Fulda	-	-	-	170.000	170.000
18 22	Bauten im Bereich der Hochschulregion Frankfurt am Main	-	70.000.000	-	54.542.000	124.542.000
18 23	Bauten im Bereich der Hochschulregion Darmstadt	-	-	-	5.342.000	5.342.000
18 24	Bauten im Bereich der Hochschulregion Gie-ßen	-	-	-	3.033.600	3.033.600
18 25	Bauten im Bereich der Hochschulregion Mar-burg	-	-	-	17.659.000	17.659.000
18 26	Bauten im Bereich der Hochschulregion Kassel	-	-	-	467.500	467.500
	Insgesamt:	-	70.000.000	-	81.681.600	151.681.600

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	300.000	-	1.100.000	-	-	1.400.000	-932.500
-	186.000	-	400.000	-	-	586.000	-416.000
-	2.330.000	-	83.900.000	11.900.000	-	98.130.000	+26.412.000
-	1.289.200	-	5.650.000	6.920.000	-	13.859.200	-8.517.200
-	4.550.000	-	7.000.000	137.900	-	11.687.900	-8.654.300
-	2.000.000	-	38.480.000	3.900.000	-	44.380.000	-26.721.000
-	700.000	-	1.000.000	100.000	-	1.800.000	-1.332.500
-	11.355.200	-	137.530.000	22.957.900	-	171.843.100	-20.161.500

Abschluss für den Abschnitt Landesbetriebe

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 31	Bauten im Bereich der Hessischen Staatsbäder	-	-	-	-	-
18 34	Bauten im Bereich des Freilichtmuseums "Hessenpark"	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	-	-	-	-

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	1.400.000	-	-	1.400.000	-1.400.000
-	-	-	1.400.000	-	-	1.400.000	-1.400.000

Abschluss für den Abschnitt Sonstige

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 37	Hessen-Strukturprogramm	-	-	-	-	-
18 38	Erwerb von ehemals militärisch genutzten Lie-genschaften	-	-	-	3.090.000	3.090.000
18 39	Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der Durchführung staatlicher Hochbaumaß-nahmen und Bauunterhaltungsmaßnahmen	-	-	-	-	-
	Insgesamt:	-	-	-	3.090.000	3.090.000

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	-	-	500.000	1.000.000	-	1.500.000	-1.500.000
-	2.240.000	-	-	13.800.000	-	16.040.000	-12.950.000
-	9.500.000	-	4.200.000	-	-	13.700.000	-13.700.000
-	11.740.000	-	4.700.000	14.800.000	-	31.240.000	-28.150.000

Abschluss für den Einzelplan 18

Haushaltsjahr 2004

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs-einnahmen	Vermögenswirk-same und beson-dere Finanzier-ungseinnahmen	Gesamt-einnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
18 01-18 16	Ressorts	-	-	-	29.922.700	29.922.700
18 17-18 26	Hochschulen	-	70.000.000	-	81.681.600	151.681.600
18 31-18 34	Landesbetriebe	-	-	-	-	-
18 37-18 39	Sonstige	-	-	-	3.090.000	3.090.000
	Insgesamt:	-	70.000.000	-	114.694.300	184.694.300

Persönliche Verwaltungs-ausgaben	Sächliche Verwal-tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs-ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions-ausgaben	Besondere Finanzierungs-ausgaben	Gesamt-ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (--)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
-	44.890.400	-	140.537.700	5.434.800	-	190.862.900	-160.940.200
-	11.355.200	-	137.530.000	22.957.900	-	171.843.100	-20.161.500
-	-	-	1.400.000	-	-	1.400.000	-1.400.000
-	11.740.000	-	4.700.000	14.800.000	-	31.240.000	-28.150.000
-	67.985.600	-	284.167.700	43.192.700	-	395.346.000	-210.651.700

Hessisches Ministerium
der Finanzen

16.01.2004

Eckdaten zur Entwicklung der hessischen Landesfinanzen

(Beträge in Mio. Euro)

Ausgaben / Einnahmen	1999 Ist	2000 Ist 6)	2001 Ist 6)	2002 Ist 6)	2003 Soll e.N.	2004 **Soll**
1. Formales Ausgabenvolumen	21.123,1	21.447,4	24.011,5	21.524,6	20.984,2	21.343,0
2. Gesamtausgaben (bereinigt) in Abgrenzung Finanzplanungsrat	17.750,4	18.203,7	18.512,3	18.121,4	18.303,7	18.282,9
(Veränderung in %)	*(+6,6)*	*(+2,6)*	*(+1,7)*	*(-2,1)*	*(+1,0)*	*(-0,1)*
3. Länderfinanzausgleich	2.473,6	2.809,1	2.621,7	2.038,6	1.750,0	2.060,0
(Veränderung in %)	*(+45,9)*	*(+13,6)*	*(-6,7)*	*(-22,2)*	*(-14,2)*	*(+17,7)*
4. **Gesamtausgaben** (bereinigt) ohne LFA	15.276,7	15.394,6	15.890,6	16.082,8	16.553,7	16.222,9
(Veränderung in %)	*(+2,1)*	*(+0,8)*	*(+3,2)*	*(+1,2)*	*(+2,9)*	*(-2,0)*
5. Personalausgaben	7.016,9	6.961,2	6.546,7	6.760,1	6.752,6	6.793,3
(Veränderung in %)	*(+2,7)*	*(-0,8)*	*(-6,0)*	*(+3,3)*	*(-0,1)*	*(+0,6)*
- Personal-Ausgaben-Quote 1)	45,9	45,2	41,2	42,0	40,8	41,9
- Personal-Steuer-Quote 2)	59,1	57,1	57,1	60,5	58,8	57,3
darunter:						
Versorgungsausgaben (OGr. 43)	1.311,1	1.393,7	1.498,3	1.562,5	1.563,2	1.608,2
(Veränderung in %)	*(+4,9)*	*(+6,3)*	*(+7,5)*	*(+4,3)*	*(+0,0)*	*(+2,9)*
- Personalausgabenanteil in %	18,7	20,0	22,9	23,1	23,1	23,7
- Versorgungs-Ausgaben-Quote 1)	8,8	9,1	9,4	9,7	9,4	9,9
6. Investitionsausgaben						
a) brutto	1.437,5	1.440,2	1.755,2	1.474,7	1.701,0	1.723,7
(Veränderung in %)	*(-4,3)*	*(+0,2)*	*(+21,9)*	*(-16,0)*	*(+15,3)*	*(+1,3)*
- Investitions-Ausgaben-Quote 1)	9,4	9,4	11,0	9,2	10,3	10,6
a) netto	699,9	724,7	1.015,3	812,4	1.029,2	872,1
(Veränderung in %)	*(-4,2)*	*(+3,5)*	*(+40,1)*	*(-20,0)*	*(+26,7)*	*(-15,3)*
7. Zinsausgaben	1.320,9	1.294,9	1.270,5	1.271,4	1.359,3	1.452,2
(Veränderung in %)	*(+1,2)*	*(-2,0)*	*(-1,9)*	*(+0,1)*	*(+6,9)*	*(+6,8)*
- Zins-Ausgaben-Quote 1)	8,6	8,4	8,0	7,9	8,2	9,0
- Zins-Steuer-Quote 2)	11,1	10,6	11,1	11,4	11,8	12,2
8. Kommunaler Finanzausgleich	2.553,1	2.630,3	2.698,3	2.692,6	2.584,0	2.392,1
(Veränderung in %)	*(+5,2)*	*(+3,0)*	*(+2,6)*	*(-0,2)*	*(-4,0)*	*(-7,4)*
9. **Gesamteinnahmen** (bereinigt) gem. Abgrenzung Finanzplanungsrat	17.281,7	17.793,2	17.322,2	16.048,5	16.412,5	17.121,9
(Veränderung in %)	*(+7,1)*	*(+3,0)*	*(-2,6)*	*(-7,4)*	*(+2,3)*	*(+4,3)*
10. Steuereinnahmen	14.342,7	14.990,7	14.087,4	13.214,0	13.237,5	13.921,6
(Veränderung in %)	*(+9,6)*	*(+4,5)*	*(-6,0)*	*(-6,2)*	*(+0,2)*	*(+5,2)*
- Steuerdeckungsquote 1)2)	77,0	79,1	72,2	69,5	69,4	73,1
11. **Nettoneuverschuldung** am Kreditmarkt	600,8	663,8	1.168,0	1.986,1	1.631,5	1.127,6
- Kreditfinanzierungsquote (%) 3)	3,4	3,6	6,3	11,0	8,9	6,2
12. Schuldenstand am Jahresende: 4)						
Fundierte Schulden	23.614,6	24.239,8	25.388,4	27.347,4	28.954,6	30.053,6
dar.: Kreditmarktschulden	22.667,7	23.332,6	24.500,6	26.486,7	28.118,2	29.245,8
(Veränderung in %)	*(+2,7)*	*(+2,9)*	*(+5,0)*	*(+8,1)*	*(+6,2)*	*(+4,0)*

1) In % der Gesamtausgaben (bereinigt) ohne LFA.-

2) In % der Steuereinnahmen nach LFA.-

3) In % der Gesamtausgaben (bereinigt).-

4) Abgrenzung Haushaltsrechnung; Landeshaushalt ohne Schulden der Landesbetriebe.-

5) Gegenüber vergleichbarem Vorjahr (Kompensation Familienleistungsausgleich an Gemeinden als Mehrausgabe anstatt Umsatzsteuer-Mindereinnahme).-

6) Vergleichsstörung der ausgewiesenen rechnerischen Veränderungsraten insbesondere durch Ausgliederung von Hochschulprogrammhaushalten ab 2000 sowie Wiedereinstieg des Landes in die Helaba (2001).

Abweichungen in den Summen durch Runden.

Hessisches Ministerium
der Finanzen

16. Januar 2004

Ausgaben im hessischen Landeshaushalt 2004

nach Einzelplänen

Epl.	Einzelplan	Soll Mio EUR	Anteil (%)
01	**Hessischer Landtag**	**42,4**	0,2
02	**Hessischer Ministerpräsident**	**62,6**	0,3
03	**Hessisches Ministerium des Innern und für Sport**	**1.298,7**	6,1
04	**Hessisches Kultusministerium**	**3.641,0**	17,1
05	**Hessisches Ministerium der Justiz**	**950,5**	4,5
06	**Hessisches Ministerium der Finanzen**	**620,1**	2,9
07	**Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung**	**1.428,0**	6,7
08	**Hessisches Sozialministerium**	**541,2**	2,5
09	**Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten**	**586,9**	2,7
10	**Staatsgerichtshof**	**0,7**	0,0
11	**Hessischer Rechnungshof**	**21,4**	0,1
15	**Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst**	**1.761,8**	8,3
17	**Allgemeine Finanzverwaltung x)**	**9.992,4**	46,8
18	**Staatliche Hochbaumaßnahmen**	**395,3**	1,9
01-19	**Ausgaben insgesamt**	**21.343,0**	100,0
	x) Allgemeine Finanzverwaltung		
	darunter:		
	Kommunaler Finanzausgleich	**2.392,1**	11,2
	Länderfinanzausgleich	**2.060,0**	9,7
	Zinsausgaben	**1.452,2**	6,8
	Tilgungsausgaben	**2.724,1**	12,8
	Nettoneuverschuldung am Kreditmarkt	**1.127,6**	
	Gesamtausgaben (bereinigt) *)	**18.282,9**	

*) Abgrenzung Finanzplanungsrat (formale Ausgabensumme abzüglich Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführung an Rücklagen, Deckung von Vorjahresfehlbeträgen und haushaltstechnische Verrechnungen).

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Hessisches Ministerium
der Finanzen

17. Januar 2003

Ausgaben im Landeshaushalt nach Aufgabenbereichen

- in Mio. Euro -

Fkz	Aufgabenbereich	**1999** Ist	**2000** Ist	**2001** Ist	**2002** Ist	**2003** Soll e.N.	**2004** Soll	Veränd. in %
0	**Allgemeine Dienste**	**2.529,7**	**2.571,7**	**2.624,1**	**3.532,3**	**3.583,4**	**3.756,6**	**+4,8**
	darunter:							
01	Politische Führung u. zentrale Verwaltung	896,6	908,9	920,6	911,2	964,5	1.123,5	+16,5
04	Polizei	827,5	848,5	864,7	1.161,0	1.100,2	1.079,0	-1,9
05	Rechtsschutz	797,6	810,4	830,4	932,5	996,2	994,3	-0,2
1	**Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung und Kultur**	**4.437,9**	**4.462,0**	**4.471,7**	**5.526,9**	**5.688,1**	**5.811,1**	**+2,2**
	davon:							
12 1)	Schulen	2.564,9	2.581,6	2.654,2	3.488,5	3.544,1	3.630,4	+2,4
13	Hochschulen 2)	1.327,2	1.338,3	1.257,9	1.378,0	1.481,6	1.511,6	+2,0
11,14-19	übrige Bildungsaufgaben	545,8	542,1	559,5	660,4	662,4	669,2	+1,0
2	**Soziale Sicherung, Kriegsfolge-aufgaben, Wiedergutmachung** 3)	**1.285,0**	**1.178,4**	**1.153,5**	**1.177,4**	**1.186,8**	**1.096,0**	**-7,6**
3	Gesundheit, Sport und Erholung	291,6	273,2	291,8	357,6	352,3	400,5	+13,7
4	Wohnungswesen, Raumordnung	210,8	214,7	196,0	195,9	190,2	193,6	+1,8
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	238,7	237,6	228,8	210,4	232,9	209,5	-10,1
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe Dienstleistungen 4)	314,6	263,1	273,8	267,4	500,7	217,7	-56,5
7	**Verkehrs- und Nachrichtenwesen**	**972,2**	**966,8**	**957,7**	**1.032,9**	**994,0**	**997,4**	**+0,3**
8	Wirtschaftsunternehmen, Grund-, Kapital- u. Sondervermögen 5)	224,5	210,3	556,6	244,9	236,7	145,5	-38,5
9	**Allgemeine Finanzwirtschaft** 6)	**7.245,4**	**7.825,8**	**7.758,2**	**5.575,7**	**5.338,7**	**5.455,0**	**+2,2**
	davon:							
91	Allgemeine Finanzzuweisungen 7)	4.330,2	4.737,1	4.592,4	4.077,4	3.719,8	3.731,6	+0,3
92	Schuldendienst 6)	1.365,8	1.351,4	1.302,5	1.310,1	1.397,5	1.491,6	+6,7
93	Versorgung 8)	1.454,8	1.554,1	1.678,9	- 7)	- 7)	- 7)	x
94-99	übrige Ausgaben 6)	94,7	183,2	184,4	207,3	221,4	231,8	+4,7
.	**Gesamtausgaben (bereinigt)** 3)	**17.750,4**	**18.203,7**	**18.512,3**	**18.121,4**	**18.303,7**	**18.282,9**	**-0,1**
	zuzüglich:							
92	Tilgung von Kreditmarktschulden	2.417,6	2.306,8	4.632,0	2.516,8	2.172,1	2.684,7	+23,6
95	Zuführung an Rücklagen	613,7	619,1	538,4	497,4	113,4	59,6	-47,4
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	341,3	317,9	328,8	389,0	394,9	315,7	-20,0
0 - 9	**Ausgaben insgesamt**	**21.123,1**	**21.447,4**	**24.011,5**	**21.524,6**	**20.984,2**	**21.343,0**	+1,7
	Gesamtausgaben (bereinigt) ohne LFA	15.276,7	15.394,6	15.890,6	16.082,8	16.553,7	16.222,9	-2,0

1) Ab 2002 Oberfunktion 11 und 12
2) In 2000 und 2001 Ausgliederung kaufm. buchender Hochschulprogrammhaushalte (Zuschussveranschlagung).
3) Einschl. Zahlungen an den LWV Hessen (im Haushaltsplan Fkz 91 zugeordnet).
4) In 2003 einschl. Zahlungen nach Flutopfersolidaritätsgesetz
5) In 2001 einschl. Wiedereinstieg in Helaba (600 Mio DM)..
6) Ohne besondere Finanzierungsvorgänge (Schuldentilgung am Kreditmarkt, Rücklagenzuführung, Fehlbetragsabdeckung, haushaltstechn. Verrechnungen).-
7) Einschl. Länderfinanzausgleich.
8) Ab 2002 in Hauptfunktion 0 bis 8 enthalten.

Abweichungen in den Summen durch Runden.

Hessisches Ministerium
der Finanzen

17. Januar 2003

Steuereinnahmen des Landes Hessen

- in Mio. Euro -

Steuerart	2002 Ist	2003 Soll (einschl. Nachtrag)	2004 Soll
Lohnsteuer			
Gesamtaufkommen	15.747,5	15.600,0	14.924,7
Zerlegungssaldo	-1.607,6	-1.505,9	-1.529,4
Landesanteil	6.009,4	5.990,0	5.693,0
Veranl. Einkommensteuer			
Gesamtaufkommen [1]	767,8	305,9	976,5
Landesanteil	326,3	130,0	415,0
Nicht veranl. Steuern vom Ertrag			
Gesamtaufkommen [1]	1.801,6	1.140,0	1.300,0
Landesanteil	900,8	570,0	650,0
Zinsabschlag			
Gesamtaufkommen	3.091,9	2.954,5	2.929,5
Zerlegungssaldo	-2.333,5	-2.284,0	-2.250,0
Landesanteil	333,7	295,0	299,0
Körperschaftsteuer			
Gesamtaufkommen [1]	-1.589,9	-10,0	1.400,0
Zerlegungssaldo	1.259,3	520,0	100,0
Landesanteil	-165,3	255,0	750,0
Steuern vom Umsatz			
Landesanteile	4.004,1	3.985,0	4.212,0
USt-Fondsbeitrag	-224,9	-219,0	197,0
Gewerbesteuerumlagen [2]			
Gesamtaufkommen	674,4	675,2	731,6
Landesanteil	508,5	648,5	538,6
Vermögensteuer	46,6	20,0	25,0
Erbschaftsteuer	215,4	395,0	280,0
Grunderwerbsteuer	496,3	420,0	450,0
Kraftfahrzeugsteuer	587,3	560,0	620,0
Rennwett- u. Lotteriesteuern	131,4	130,0	132,0
Feuerschutzsteuer	15,0	30,0	26,0
Biersteuer	29,3	28,0	28,0
Steuereinnahmen insgesamt	**13.214,0**	**13.237,5**	**13.921,6**
(Veränderung in %)	(-6,2)	(+0,2)	(+5,2)
abzüglich Länderfinanzausgleich (LFA)	2.038,6	1.750,0	2.060,0
Steuereinnahmen nach LFA	**11.175,4**	**11.487,5**	**11.861,6**
(Veränderung in %)	(-2,5)	(+2,8)	(+3,3)

1) Nach Abzug von Erstattungen durch das Bundesamt für Finanzen.

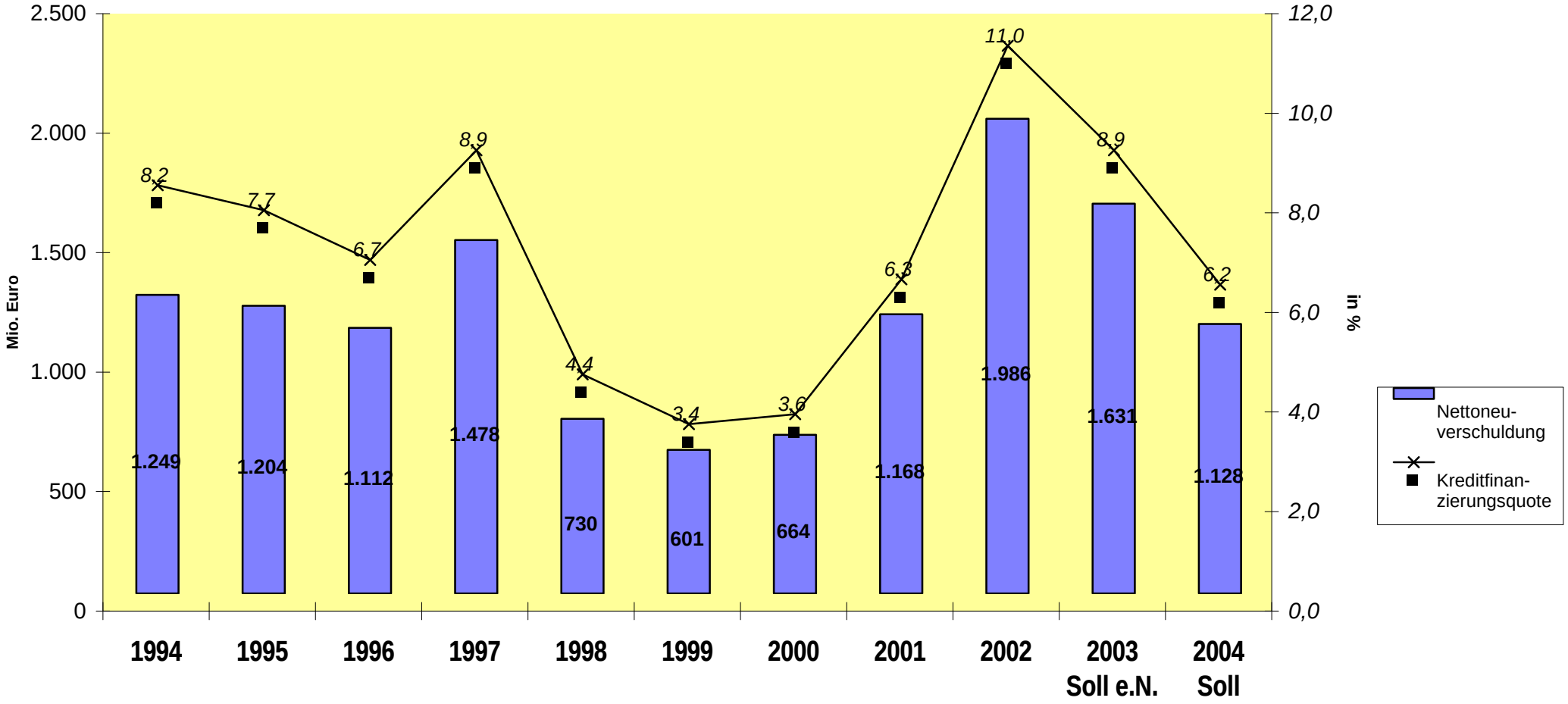
2) Einschl. Abrechnungen der erhöhten Gewerbesteuerumlage für Vorjahre.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Hessisches Ministerium
der Finanzen

16. Januar 2004

Nettoneuverschuldung (Mio. Euro) und Kreditfinanzierungsquote (in %) des hessischen Landeshaushalts 1994 bis 2004



e.N. = einschl. Nachtrag

Hessisches Ministerium
der Finanzen

16. Januar 2004

Personalausgaben im hessischen Landeshaushalt nach Arten

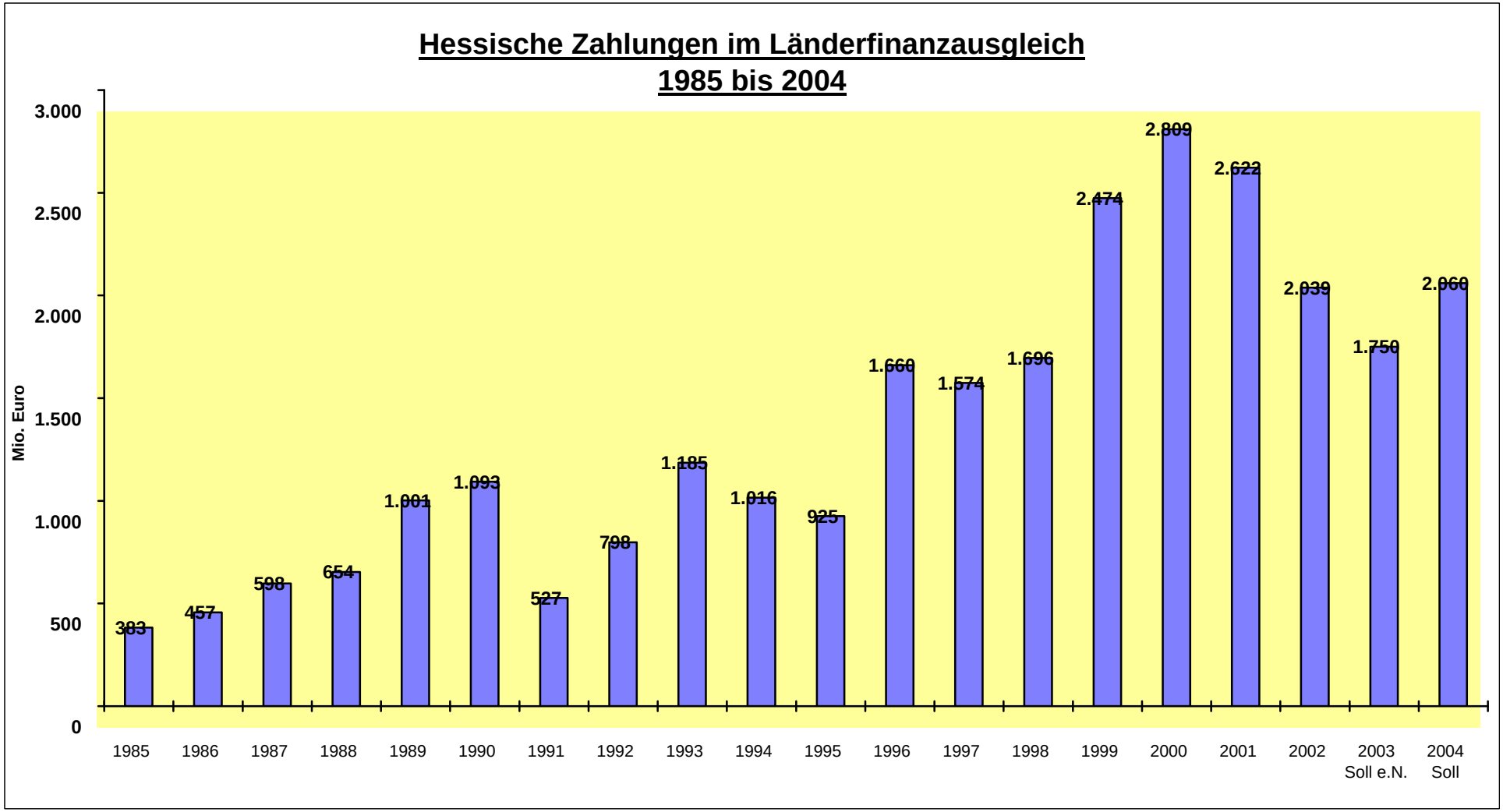
- in Mio. Euro -

Gruppe	Bezeichnung	1999 Ist	2000 Ist	Veränderung in %	2001 Ist	Veränderung in %	2002 Ist	Veränderung in %	2003 Soll (einschl. Nachtrag)	Veränderung in %	2004 Soll	Veränderung in %
41	Abgeordnete, Ehrenamtliche	18,4	20,1	+9,4	21,2	+5,2	21,9	+3,2	23,8	+8,9	24,9	+4,6
421/422	Beamte, Richter	3.689,5	3.643,2	-1,3	3.509,9	-3,7	3.598,6	+2,5	3.681,5	+2,3	3.670,5	-0,3
425	Angestellte	1.142,0	1.053,9	-7,7	820,4	-22,2	869,1	+5,9	785,4	-9,6	803,0	+2,2
426	Arbeiter	301,6	281,3	-6,7	221,0	-21,4	216,2	-2,2	167,3	-22,6	167,7	+0,2
427	Beschäftigungsentgelte	141,3	124,2	-12,1	89,6	-27,9	93,3	+4,1	55,7	-40,3	51,5	-7,5
429	nicht aufteilbare Pers.ausg.	83,1	87,0	+4,7	13,4	-84,6	16,6	+23,9	5,3	-68,0	5,6	+5,0
43	Versorgung	1.311,1	1.393,7	+6,3	1.498,3	+7,5	1.562,5	+4,3	1.563,2	+0,0	1.608,2	+2,9
44	Beihilfen u.ä.	304,9	328,9	+7,9	345,8	+5,2	367,1	+6,1	393,2	+7,1	396,1	+0,7
45	Trennungsgeld u.ä.	24,9	28,8	+15,6	26,9	-6,4	14,8	-45,0	29,5	+99,4	26,7	-9,8
46	Globale Personalausgaben	0,0	0,0	x	0,0	x	0,0	x	47,7	x	39,2	x
4	Insgesamt	7.016,9	6.961,2	-0,8	6.546,7	-6,0	6.760,0	3,3	6.752,6	-0,1	6.793,3	+0,6

In 2000 und 2001 Ausgliederung kaufm. buchender Hochschulprogrammhaushalte aus dem Landeshaushalt (Zuschussveranschlagung).

Hessisches Ministerium
der Finanzen

16. Januar 2004



e.N. = einschl. Nachtrag

Hessisches Ministerium
der Finanzen

16. Januar 2004

Entwicklung des Kommunalen Finanzausgleichs

- in Mio. Euro -

Epl. 17 Kap. ...	Bezeichnung	2002 Ist	2003 Soll (einschl. Nachtrag)	2004 Soll
Laufende Finanzzuweisungen		**2.273,5**	**2.227,3**	**1.931,3**
20/22	Allgem. Finanzzuweisungen e.LWV	1.642,4	1.603,0	1.309,8
20	Zuweisungen für Schulen	133,0	133,0	133,0
20	Theaterzuweisungen	9,8	13,0	13,0
20	Örtliche Sozialhilfe	161,3	160,0	160,0
20	Örtliche Jugendhilfe	73,7	74,0	74,0
20	Überdurchschn. Arbeitslosigkeit	32,7	32,7	32,7
20	Betreuende Schulen	7,1	6,6	6,6
20	Bibliotheken, Musikschulen	2,3	2,2	2,2
20	"Arbeit statt Sozialhilfe"	0,1	-	-
20	Heilkurorte	11,5	11,5	11,5
24	Zuweisungen Landesausgleichsstock	25,9	15,4	15,4
26	Ausgaben für Straßen	14,0	14,0	14,0
30	Förderung von Verkehrsverbünden	47,9	47,9	47,9
30	Gemeinwirtsch. Leistungen im öffentl. Personennahverkehr	39,1	37,6	36,1
32	Betriebskosten Kindergärten	63,8	66,3	66,3
36	Krankenhausfinanzierung (lfd.)	7,8	7,8	7,6
41	Ökologischer Umbau	0,8	0,6	0,6
43	Altablagerungen, Altstandorte	0,2	1,8	0,7
Investitionszuweisungen		**419,0**	**356,7**	**460,9**
20	Wirtschaftsnahe Infrastrukturmaßn.	-	-	-
20	Maßnahmen der Dorferneuerung	11,3	12,0	12,0
20	Kirchenbaulasten	0,0	0,0	2,1
20	Erneuerung von Stadtkernen	4,5	-	-
24	Landesausgleichsstock	0,0	0,2	0,2
26	Investitionspauschale Allgemein	51,2	51,2	51,2
26	Investitionspauschale Schulen	52,6	52,6	52,6
30	Notstände komm. Verkehrswege	12,1	7,7	7,7
30	Nahverkehrseinrichtungen	29,5	21,0	41,5
32	Jugend- und Altenhilfe	16,0	13,0	13,5
36	Krankenhäuser (investiv)	186,9	152,1	222,6
41	Ökologischer Umbau	42,1	39,4	49,4
43	Altablagerungen	13,0	7,6	8,1
I n s g e s a m t 20-43		**2.692,5**	**2.584,0**	**2.392,1**

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Hessisches Ministerium
der Finanzen

16. Januar 2004

Zahlungen im Länderfinanzausgleich 2002

(endgültig, abrechnungsmäßig)

Land	Mio. Euro	Euro je Einwohner
Zahlerländer		
H e s s e n	**1.910**	**314**
Bayern	2.048	166
Baden-Württemberg	1.663	156
Hamburg	197	114
Nordrhein-Westfalen	1.628	90
Empfängerländer		
Berlin	2.677	790
Bremen	407	615
Mecklenburg-Vorpommern	439	250
Sachsen	1.047	240
Thüringen	571	238
Sachsen-Anhalt	607	237
Brandenburg	541	209
Saarland	139	131
Rheinland-Pfalz	419	103
Niedersachsen	487	61
Schleswig-Holstein	112	40

Quelle: Bundesfinanzministerium, eigene Berechnungen